











Digitized by the Internet Archive  
in 2011 with funding from  
University of Ottawa







VERZEICHNISS  
DER  
HANDSCHRIFTEN

IM  
PREUSSISCHEN STAATE

I  
HANNOVER

3  
GÖTTINGEN 3

BERLIN 1894  
VERLAG VON A. BATH  
MOHRENSTRASSE 19







H A N N O V E R

---

DIE  
H A N D S C H R I F T E N  
IN  
GÖTTINGEN

3

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK

NACHLÄSSE VON GELEHRTEN ORIENTALISCHE  
HANDSCHRIFTEN

HANDSCHRIFTEN IM BESITZ VON INSTITUTEN  
UND BEHÖRDEN

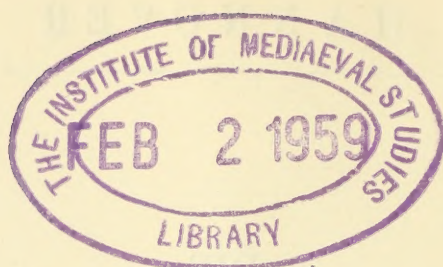
REGISTER ZU BAND 1—3

BERLIN 1894

VERLAG VON A. BATH

MOHRENSTRASSE 19





20745

## Einleitung

Dieser dritte und letzte Band enthält hauptsächlich die Beschreibung von Handschriften der Universitätsbibliothek in Göttingen, dann die Beschreibung der wenigen Handschriften und Schriftstücke, welche verschiedenen Instituten oder Behörden in Göttingen gehören, endlich die gesonderten Register der europäischen und der orientalischen Handschriften. Auch dieser Theil der Arbeit wurde von den Beamten der Bibliothek, besonders von dem Direktor Geheimrath Dziatzko und von dem Oberbibliothekar Dr. Pietschmann allseitig unterstützt und gefördert.

Die Hauptmasse der orientalischen Handschriften ist beschrieben von Dr. Joh. Flemming, jetzt Kgl. Bibliothekar in Bonn. Die syrischen Handschriften sind beschrieben von Dr. Alfred Rahlfs in Göttingen, die tibetischen und südindischen von Professor Dr. Albert Grünwedel in Berlin, die kalmückischen und mongolischen von Professor Dr. Wilhelm Grube in Berlin, die tatarischen (Asch no. 145—147) von Professor M. Th. Houtsma in Utrecht, die Papyrus-Stücke (Orient. var. no. 1) von Prof. Ludwig Abel in Berlin und die ägyptischen (Orient. var. 20—40) mit Hilfe von Oberbibliothekar Dr. Pietschmann. Besonderer Dank wird geschuldet Professor Fr. Kielhorn, welcher nicht nur früher einen grossen Theil der persischen und der Sanskrithandschriften geschenkt, sondern auch jetzt die sämtlichen Sanskrithandschriften beschrieben hat, und Geheimrath Wilhelm Pertsch in Gotha, welcher gegen 50 der schwierigeren türkischen Handschriften mit hilfreicher Hand beschrieben hat.



Die Beschreibung der Nachlässe von Gelehrten wurde von Geheimrath Frensdorff und (bei russischen Texten) von Professor Bonwetsch freundlich unterstützt. Kleine Theile dieser Nachlässe sind beschrieben von Dr. Jacob Schwalm und Dr. Ernst Weber. Die grössten Theile dieser Beschreibung und der ebenso mühevollen als wichtigen und hoffentlich auch nützlichen Index sind gefertigt von Dr. Karl Meyer und Dr. Otto Günther, meinen treuen Genossen bei dieser grossen und schwierigen Arbeit.

Die Göttinger Handschriftensammlung unterscheidet sich von fast allen andern durch die Menge neuerer Handschriften und Schriftstücke. Solche eingehend zu beschreiben, widersprach den hergebrachten Anschauungen. Doch nach den Anregungen und Arbeiten, welche gerade dieser Theil der Sammlung und der Beschreibung schon jetzt geweckt hat, steht zu hoffen, dass dieser Versuch, auch der Geschichte der neueren Zeiten und besonders unseres Vaterlandes gerecht zu werden, das Richtige getroffen hat, und dass mit diesem von dem Königlichen Ministerium angeordneten Werke nicht nur der Göttinger Universität ein ausreichender Handkatalog ihrer Handschriften, sondern auch der Wissenschaft ein lange nützliches Werkzeug gegeben ist.

Göttingen im Oktober 1894

**Professor Wilhelm Meyer**

# Übersicht

## I Universitätsbibliothek:

<b>A</b>	<b>Nachlässe oder Schenkungen von Gelehrten:</b>	Seite 1
Akten der <b>deutschen Gesellschaft</b> in Göttingen	S. 6	Nachlass von Gottfried <b>Achenwall</b>
S. 22	Schenkungen von Georg von <b>Asch</b> (no. 1n—103 arabische und türkische — no. 100 siehe S. 493 —, no. 105—147 und no. 203 andere orientalische Handschriften)	S. 75
Nachlass Joh. <b>Beckmann's</b>	S. 76	Schriftstücke und Briefe aus <b>Blumenbach's</b> Nachlass
S. 81	Georg Ludwig <b>Böhmer's</b> Handschriften	S. 95
Nachlass von Karl Friedrich <b>Eichhorn</b>	S. 101	Nachlass von Carl Friedrich <b>Gauss</b>
S. 114	Nachlass von A. H. L. <b>Heeren</b>	S. 115
Nachlass von Karl Friedrich <b>Hermann</b>	S. 124	Nachlass von Christian Gottlob <b>Heyne</b>
S. 133	Nachlass von Paul Anton de <b>Lagarde</b>	S. 154
Tobias <b>Mayer's</b> Nachlass	S. 158	Heinrich <b>Meibom's</b> medicinischer Nachlass
S. 176	Nachlass von Christoph <b>Meiners</b>	S. 181
Nachlass von Joh. David <b>Michaelis</b> (no. 263—314 orientalische Handschriften)	S. 245	Gerlach Adolph von <b>Münchhausen's</b> Collectanea juris publici
S. 262	Nachlass von Joh. Stephan <b>Pütter</b>	S. 274
Nachlass von Hermann <b>Sauppe</b>	S. 278	Nachlass von Joh. Friedrich von <b>Uffenbach</b>
S. 299	Briefe an Rudolph <b>Wagner</b>	S. 303
Nachlass von Wilhelm <b>Weber</b>	S. 305	Nachlass von Theodor <b>Wüstenfeld</b>

<b>B</b>	<b>Orientalische Handschriften:</b>	S. 308	aethiopische
S. 314	arabische	S. 383	hebraeische
S. 388	koptische	S. 393	persische
S. 416	Sanskrit	S. 463	syrische
S. 469	türkische	S. 494	verschiedene orientalische

<b>C</b>	S. 498	Fragmente aus <b>Morbio's</b> Nachlass	S. 500	in der Göttinger Bibliothek gesammelte <b>Fragmente</b>
----------	--------	--	--------	---

Z  
6620  
P9M6



## II Handschriften in Göttingen, die nicht im Besitze der Universitätsbibliothek sind:

S. 501 Handschriften und Handschriften-Bruchstücke im **Diplomatischen Apparat** und S. 507 im deutschen Seminar aus Wilhelm Müller's Nachlass      S. 512 Schriftstücke bei der **Gesellschaft der Wissenschaften**      S. 514 Handschriften im Besitz der **Stadt Göttingen** und      S. 524 im Besitz der **Johanniskirche** in Göttingen.

**III Nachträge:**      S. 527 zu Band I      S. 542 zu Band II  
S. 547 zu Band III.

## IV Register:

**Index** zu den (europäischen) Handschriften S. 1—208.  
S. 209—235\*) zu den arabischen persischen türkischen Handschriften: S. 209 Titelregister, S. 225 Register der Verfasser Schreiber Besitzer, S. 233 Sachregister.      S. 236 Register zu den aethiopischen hebräischen koptischen syrischen Handschriften.      S. 238 Register zu den Sanskrithandschriften.  
S. 243 Register zu den übrigen verschiedenen orientalischen Handschriften.

---

\*) Mit Ausnahme des Registers zu den Sanskrithandschriften (von Professor Kielhorn) sind die Register zu den orientalischen Handschriften von Bibliothekar Dr. Joh. Flemming gefertigt.

---

# Goettingen.

## Universitäts-Bibliothek.

### Akten der deutschen Gesellschaft in Göttingen.

11 Kapseln in fol. und eine Rolle enthalten diejenigen Akten der deutschen Gesellschaft, welche ausser dem unter Hist. lit. 115 beschriebenen Matrikel- und Tagebuche noch erhalten sind. Ausser diesen Schriftstücken ist auch die Bibliothek der Gesellschaft in die Universitätsbibliothek übergegangen, darunter mehrere Bände mit Einzeldrucken der Göttinger und anderer deutschen Gesellschaften (meist Gelegenheitsgedichte, oft mit handschriftlicher Angabe der nicht genannten Verfasser), die in den Druckabtheilungen 'Poetae' und 'Hist. lit. part.' eingereiht sind.

Die Kapseln 1—4 enthalten Briefe 1738—1781 in chronologischer Ordnung. Die Mehrzahl sind Rundschreiben der Secretäre oder (zu Kästner's Zeit) des Ältesten an die Mitglieder, meist über eingesandte 'Proben' und über Aufnahme neuer Mitglieder, seltener über die Verhältnisse der Gesellschaft; darunter haben dann die Empfänger gewöhnlich ihr Urtheil geschrieben. Dazwischen liegen meist inhaltlose Briefe an die Gesellschaft, besonders Bitten um Aufnahme oder Dank für Ernennung zum Ehrenmitgliede und dergl.

Die Kapseln 5—11 enthalten Arbeiten der Mitglieder in alphabetischer Ordnung. Es sind Proben, Antrittsreden und Abschiedsreden, seltener andere Vorträge. Die Mehrzahl der Stücke sind Reden, häufig sind Übersetzungen, seltener Gedichte und andere mehr selbständige Arbeiten.

#### Deutsche Ges. 1 5 Hefte (a—e)

- a) 57 Bl. Bl. 1 Rechnungen 1738/9 und (Bl. 4) 1743/4.  
Bl. 21 'Verzeichniss derjenigen Ausarbeitungen, welche als Beyträge zu der Geschichte von der Gesellschaft angesehen werden müssen', 1738—50. Bl. 27 und 33 Grundregeln, zwei Entwürfe 1738; vgl. Hist. lit. 115 I Bl. 7. Bl. 43—57 undatirte Schreiben und Zettel.
- b) 33 Bl. Ende 1738—Oct. 1739: vom Secretär C. L. Harding 13 Briefe; dann von J. T. Andreae (2), F. P. Müller, Hannésen, L. J. Müller, Chr. G. Ernst, Ad. G. v. Rheden, Arn. J. Richers; Hinr. H. Flügge, Zelle.



c) 90 Bl. Nov. 1739—Ende 1740: 26 Briefe des Secretärs August Gesenius; ferner von anderen: Joh. Chr. Bröstedt, (5) Hannover und Lüchaw. J. A. Hannésen. C. Sibeth. Joh. W. Appelius, (5) Hannover. C. W. Groskurt. A. G. Maurer, (2) Halle. Matth. A. Alardus, F. C. Neubour(2), Joh. Fr. v. Uffenbach, Frankfurt. J. M. Gesner, (2) 1740 und 1742; Laur. Reinhard, Weimar 1741.

d) 68 Bl. Jan. 1743—Jan. 1745: 25 Briefe des Secretärs Rud. Wedekind; ferner: J. E. Dilthey, Joh. Ch. Schultze, A. B. Winckler(2), H. Ch. Redeker(2), H. E. Balcke, Hann.; J. J. Surland, A. Ch. Petersen, P. Richter.

e) 7 Bl. 3 Briefe vom Secretär G. W. Oeder (Jan. Febr. 1745) und 1 von R. Wedekind, 31. Jan. 1745.

### Deutsche Ges.2 3 Hefte (a—c)

a) 67 Bl. Febr. 1745—Ende 1747: 31 Briefe vom Secretär Rud. Wedekind; ferner: (J. J.) Surland, Leipzig. Wig. Kohler, Rinteln. Conr. Fr. E. Bierling, Rinteln. R. H. G. Rydemann, Hameln. Joh. Ch. Strodtmann, Harburg (bittet um Mittheilungen über die Gesellschaft, die in seinen Beyträgen zur Hist. d. Gelahrt-heit II 1748 S. 254—264 gedruckt sind). C. H. Lange, Lübeck. Conr. Gerh. von Hugo, nebst 'Probe'. Joh. Fr. Reibsch, Hannover. Sophie Elis. Leonhart, Hannover.

b) 51 Bl. Jan. bis Nov. 1748: 16 Briefe von dem Secretär Rud. Wedekind; ferner: G. C. Schmaling, Halle. G. W. Willich, Nienburg. Joh. Fr. Eisenhart, Helmstedt. Joh. Fr. E. Steffens, Zelle. Joh. Ch. Dommerich, Helmst. M. C. Brandenburg, Grünau bei Ratzeburg. F. A. Brauns.

c) 136 Bl. Secretariat des Isaac v. *Colom Du Clos* und seiner Beistände, G. C. O. *Hornbostel* und J. F. V. *Breithaupt*, Nov. 1748 bis Ende 1749. 31 Briefe von *Colom*, 4 von *Hornbostel*, 3 von *Breithaupt*; ferner: Rud. Wedekind(2). G. S. Chapuzeau(2). Joh. S. Müller, Hamburg. Lor. Hagemann, Hannover. G. W. Goetten, Hannover. Joh. P. Reinhard, Erlangen. Ch. L. Stolte, Nordheim. D. H. Bluhme. J. M. Gesner(5). Ch. F. Reidemeister. Joh. F. Reifstein, Cassel. H. E. Schröder. (Ch. A.) Hanckel. (Bl. 61) Vertrag mit der Försterischen Buchhandlung wegen des Drucks der Werlhofschen Gedichte, Hannover. Car. Firmianus Gesnero, Vindob. Charl. W. A. v. Donop, Lemgo. Joh. F. Camerer, Braunschw. (J. A.) Voigts. Fr. v. Hantelmann, Braunschweig. Deutsche Gesellschaft in Helmstedt. Chr. Nic. Naumann, Jena. Ch. J. Eisenhart(2), Helmst. Fr. Joh. Buck, Königsberg. Joh. D. Overbeck, Lübeck. C. S. E. v. Holzschuher, Nürnberg. A. A. v. Mansberg, Grohnde. G. H. Dodt, Stade. A. F. Frh. v. Müller zu Lengsfeldt. J. Inselmann, Stade. J. D. Kiessling, Hannover. Ch. H. Neubaur, Bückeburg. Chr. Fr. Helwing, Lemgow.

### Deutsche Ges.3 3 Hefte (a—c)

Akten unter dem Secretariat von *Colom* und Joh. Ph. *Murray* (vom 26 Febr. 1750 an zweiter Secretär), 1750—1756.

a) 93 Bl. Akten aus dem Jahre 1750. 25 Briefe von Is. *Colom Duclos*, 1 (Bl. 87) von *Murray*, 5 (Bl. 1, 53, 69, 73, 82) von

R. Wedekind; ferner: G. H. Riesenbeck, Ober-Schloss Greif. (S. C.) Hollmann. Bewilligung von 30 Thalern jährlich für die Gesellschaft, Hannover. J. N. Finck, Rinteln. (G. L.) Böhmer. Ph. C. Frh. v. Knigge(2), Hann. und Thale. Joh. Herm. Fürstenau, Rinteln. Fr. v. Hantelmann(2), Wolfenb. J. G. Frank, Northeim. J. M. Gesner(2). (Bl. 59) Urtheile über 2 'Proben'. B. C. Grasshof, Mühlhausen. (Bernh. G. Frh. v.) Stackelberg, Strassburg. Resident König, Hamburg. Joh. D. Michaelis. J. F. Rauchfuss, Mühlhausen. A. F. Reinhard, Neu-Strelitz. A. W. Cramer, Kniephausen.

b) 40 Bl. Jahr 1751 5 Briefe von Colom, 3 von Murray; ferner: Carl Abraham Frh. v. Zedlitz(2), Braunschweig. Johann Diesmann, Mengerlinghausen. Joh. A. Berckenkamp, Rödinghausen. F. F. W. Kleinschmidt. (J. M. v.) Loen, Frankf. (F. C. C.) Frh. v. Creutz, Homburg vor der Höhe. A. W. v. Schwicheldt, Hann. G. E. Buck, Bückeberg, mit 2 Drucken. G. L. W. Freyer, Braunschweig. A. M. W. Silberin, Erfurt. J. M. Gesner. H. A. Meissner, Plauen im Voigtlande.

c) 51 Bl. 1752—56 5 Briefe von Colom, 10 von Murray; ferner: Joh. N. Seip, Marburg. Ph. E. Bertram, Gotha. Conr. Iken, Bremen. Sprengel(2), Berlin. J. M. Gesner. Joh. Ph. Cassell, Bremen. L. Ch. Pezolt, Nordhausen. G. v. Hugo. R. Wedekind. C. M. W. Petermann, Bayreuth. G. F. Kirchhoff, Braunschweig. J. H. C. v. Selchow. N. B. Surland, Frankfurt a. d. O. (Carl B.) Stieff, Breslau. Junker.

#### Deutsche Ges.4 7 Hefte (a—g)

Akten aus der Zeit, wo *Kästner* Ältester der Gesellschaft war, 1763—83.

a) 33 Bl. 1763—65 6 Schreiben Kästner's, darunter Bl. 12 über die Einrichtung der Gesellschaft und Bl. 18 über *Heyne's* Aufnahme, beide mit den Stimmen der Mitglieder. Ferner: Murray. C. Schmidt gen. Phiseldek, Helmst. Breeding, Kopenhagen. J. W. v. Beust, Reinstedt bei Jena. Fr. M. Vierordt, Carlsruh.

b) 34 Bl. 1766—67. 11 Schreiben Kästner's, und (Bl. 1) 'Aufzunehmende Mitglieder' 1765/67, (Bl. 6 b, 15/17) Verzeichniss von Vorlesungen in der d. Ges., grösstentheils von K.'s Hand; ferner: Joh. Ch. E. v. Bolschwing. F. v. Zwierlein. G. F. W. Brüning, Essen. L. E. Schmahling, Wülfingerode. Carl v. Grothaus. Joh. E. Faber.

c) 33 Bl. 1768 12 Schreiben Kästner's, und (Bl. 1—5) Ankündigung der Vorlesungen in der d. Ges.; ferner: Fr. v. Buchwald. Joh. Jac. Andreae aus Frankf. Joh. D. v. Gullmann. K. Fr. W. Mevius. Alopaeus. E. H. Mutzenbecher.

d) 19 Bl. 1769—72 3 Schreiben Kästner's, und (Bl. 7/8) Ankündigung von Vorlesungen; ein Schreiben (Bl. 9) von J. Claproth; ferner: Fr. G. Findeisen. Joh. A. Stromeyer. Kettler. Ch. F. T. v. Lüttichau. J. G. Biener, Hitzacker. Joh. G. Ph. Thiele. H. J. Jannau.

e) 31 Bl. 1773—75 10 Schreiben Kästner's, und (Bl. 1, 21) Ankündigungen von Vorlesungen; ferner: Fr. A. Cropp(2). (Chr.)



Gmelin, Tübingen. Fr. Ch. Merk, Alsfeld, mit 2 gedr. Gedichten.  
 J. Hinrichs. St. v. Basilewsky und Joh. v. Basilewsky.  
 f) 31 Bl. 1776—78 12 Schreiben Kästner's, und 4 Ankündigungen von Vorlesungen; ferner: Joh. C. Volborth.  
 Bl. 7 J. H. Harpprecht. Joh. E. Th. Gericke. Joh. J. C. v. Bernstorff. Bernh. Schiern. G. H. Hollenberg. Ch. F. A. Lange; Fr. G. Sack. J. Ch. Loder. E. H. Prätorius.  
 g) 20 Bl. 1780—83 10 Schreiben Kästner's; ferner  
 J. Ch. F. Stuss. Tafinger. Holger de Fine Olivarius. Peter Wolfter.

#### Deutsche Ges.5 etwa 300 Bl.

Arbeiten von Mitgliedern der deutschen Gesellschaft. Ahlers (1 Schriftstück) 1749. Jo. H. Cl. Alberti (2) 1740. Jul. G. Alberti aus Hannover (5). Alopaeus (1) nach 1760. Jo. Tob. Andreae (3) 1739. Appellius (1). Eberh. Archit? (1). Heinr. Balemann aus Eutin (10) 1749—53. Joh. v. Basilewsky (1) 1775. Steph. v. Basilewsky (1) 1775. Ch. Ph. Basse aus Stralsund (1). Baurmeister, Rector (2). C. Beller mann, Rector in Münden (1). Casp. Ant. v. Berg aus Esthland (2) 1751. Joh. Joa. Carl v. Bernstorff aus Hannover (3) 1776/7. Biscamp (1) 1751. Joh. Chr. E. v. Bolschwing (1) 1766. Brauns (1) 1739. F. A. Brauns (4) 1749. Nic. Breiding in Kopenhagen (1) 1764. v. Breidenbach (3) 1750. Bremer (Sinngedichte). G. F. W. Brüning 'Der Tempel des Hymens' 1767. Buchwald (1). Buddeus aus Gotha (1). Bullmann (1). Bütner, Inspector in Bückeburg (2). Ch. W. Büttner (1) 1755.

#### Deutsche Ges.6 etwa 300 Bl.

Arbeiten von Mitgliedern der deutschen Gesellschaft. A. P. L. Carstens (2 Schriftstücke) 1743. Casparson (1). G. S. Chappuzeau (3) 1749. Justus Claproth (2) 1755. Is. v. Colom Duclous (4) 1748/9. Fl. A. Consbruch aus Minden (1) 1749. J. R. Ch. Corwante (4) 1738—40. (Fr. C. C. v.) Creutz (3) 1750. Cropp (1). Ch. G. Crusius (1) 1764. Joh. Eb. Dilthey (3) 1743. P. E. A. Dilthey (1) 1751. W. G. L. Droehnewolf (1). A. F. H. L. v. Düring (1). Dusch. Ch. E. Ebel (11) 1752/6. Georg v. Eickstedt (3) 1750/1. Joh. Fr. Eisenbardt (1) 1741. Erius (1) 1751. Ernst (1). Joh. H. Evers (1) 1755. Baron Falek (1). Feddersen (1) 1752. C. F. Fein (1) 'Die entlarvte Fabel vom Ausgange der hämelschen Kinder' (wurde 1749 gedruckt). G. C. Fleischer (2) (1753). H. J. Flottwell (4) 1753/4. Hnr. H. Flügge (1) 1739. Freyer (1) 1751. Jo. H. Fürstenau in Rinteln (2) 1749. Funck aus Marburg (1), Rinteln 1750. Garbe (2). Aug. Gesenius (5) 1738/40. J. M. Gesner (1), Rede 1750. W. Fr. J. Gessner (1) 1754. v. Gössel (4) 1749/50. Carl R. v. Grone (1), Gedichte 1752. C. W. Groskurt (1) 1740. v. Grumbow (1) 1753. Grussenberg (1).

#### Deutsche Ges.7 etwa 300 Bl.

Arbeiten von Mitgliedern der deutschen Gesellschaft. v. Hagen (3 Schriftstücke) 1751. Ch. A. Hanckel (2) 1749. Hannésen (1).

Fr. v. Hantelmann (1). Happach (1) 1745. Jac. Chr. Hecker (2) 1747/9. Hecker in Berlin (1) 1757. J. Ch. Heldberg aus Celle (3) 1750. Heiliger (1) 1751. Heinze (1) nach 1741. Joh. Mich. Heinze (1) 1753. v. Herda (2) 1751. P. G. Heusler (1) 1756. Hinüber (1) 1749. B. v. Hohorst, Oldenb. Capitain (1). Ge. H. Hollenberg (1) 1776. G. C. O. Hornbostel (3) 1747. G. v. Hugo (1) 1752. Ch. G. Jacobi (5) 1743/5 und 1754. Hnr. J. Jannau. v. Jarmerstedt sen. (2) und jun. (1) 1754. G. D. Iden (3) 1751/2. Fr. Fr. W. Kleinschmidt aus Hameln (2). L. C.? Koch maj. (1) und J. A. Koch jun. (1). Joh. Carl Koken (1). (J. B. Kölbele) 'Des Herausgebers der Begebenheiten der Jungfer Meyern eines jüd. Frauenzimmers krit. Zergliederung dieser Geschichte . . 1764'. Krünitz (2) 1748. Lange (1). Fr. G. Laurentii (1) 1757. H. E. Leverkonn aus Hildesheim (2) 1743. O. Fr. Lindholtz aus Dröback in Norwegen (3) 1747. C.? P. Liesegang (4). Anna Jul. El. Listen (in Gelliehausen), (1). Traugott Christiane Dor. Löberin (1, mit Correcturen anderer). Lodemann (3). (J. Ch. Loder) 'Kurze Geschichte der Eroberung von Sibirien durch die Russen . .'. J. F. Löwen (6) 1748/9.

### Deutsche Ges.8 etwa 250 Bl.

Arbeiten von Mitgliedern der deutschen Gesellschaft. Manitius (1). Aug. G. Maurer (2) Halle 1739. v. Meding (1) 1751. Joh. Fr.? Meier (1) 1743. (A. B.?) Michaelis (2). Ph. C. Mölling (5) 1748/9. J. v. Möser (1). v. Moser? (1) 1749. Morius aus Coburg (1). A. F. Fr. v. Müller zu Lengsfeld (7) 1749/50. Lor. Jo. Müller aus Hamburg (5) 1736/40. E. H. Mutzenbecher (1) 1767. Naumann (1). Neubaur (1). G. W. Oeder (6) 1743/5, dabei Beantwortung von J. v. Möser's Antrittsrede. Holger de Fine Olivarius aus Copenhagen 'Kurze Uebersicht des Zustandes der Religion in Dänemark . . ' 1781. Henr. Otersen aus Verden (1) 1742. Ottmer (2) 1750. Paufler. A. Ch. Petersen (2) 1745, darin Antwort an Frau Amtsverw. Liste. v. Platen (1) 1750. P. Plesken (4) 1749. Poorten (2) 1751. Quentin.

### Deutsche Ges.9 etwa 300 Bl.

Arbeiten von Mitgliedern der deutschen Gesellschaft. Carl Al. Rakenius in Helmstedt (1) 1764. Joh. Fr. Rauchfuss (5) 1750/2. Ch. G. Rautenberg (3) 1749. Redecker. Chr. Fr. Reidemeister (2) 1749/52. G. A. Reinhardt (2) 1750. Reynier (1) 1755, lateinisch. A. G. v. Rheden (2). C. Fr. v. Rhetz (2). Rieffestahl (2). Rödemann (1) 1747. G. Röder (2) 1753. H. C. Z. Rosenhagen (1). C. B. Scharf (3) 1749. D. Scharf (1) 1753. Wilh. Schiele (1) 1754. Schmied (2). Schmidt aus Regensburg (2) 1751. Joh. Jo. Schmidt (1), Ilfeld 1748. Goth. H. Schramm (1) 1748. Chr. W. G. Schramm (3) 1755. H. E. Schröder (5) 1749/50. J. F. Schultze (1) nach 1741. Schulz aus Lüneburg (1). J. S. J. Schulze (1) 1758. J. D. Schumann (2). M. Fr. Schüsler. J. B. A. Schwartz aus Lüneburg (2) 1749. J. H. Ch. v. Selchow (3) 1752/4. Joh. W. Seidler (1). Carl Sibeth (2). J. S. Sneedorf aus Dänemark (1) 1751. M. Sörgel (1) 1752 (lateinisch). L. J.



M. v. Spilecker (1) 1752. J. Chr. E. Springer in Schieder (1) 1767. H. E. Stahl (2) und Jo. O. Stahl (2) 1750. J. A. A. Stock in Trefurth (1) 1741. (F. W.?) Stromeyer (1). J. Ch. Stuss (2). Ch. E. Suppius (2). Joh. Jul. Surland (1), Leipzig 1745. N. B. Surland (4) 1749.

**Deutsche Ges.10** etwa 250 Bl.

Arbeiten von Mitgliedern der deutschen Gesellschaft. H. Fr. Taddel 'von dem ersten Anfange der Akademie zu Rostock' 1760. Ta-finger (1). J. G. Ph. Thiele 'Freie Übersetzung des gefesselten Prometheus . . des Aeschylus' 1771. G. C. Trier (2). A. F. v. Trott (1) lateinisch. F. M. Vierordt (1) 1767. J. L. Vogel (2) 1754/5. Joh. A. Voigt (5) 1747/9. Joh. Fr. Voigt (4) 1753/4. v. Voigts (1) 1749. Völkers 'Ein Hundert solcher Worte und Redensarten, so in Hannover besonders üblich sind' (1756). V. J. Weck-becker (1) 1753. Rud. Wedekind (7) 1738/43. H. M. Weipke (2) 1744. (P. G.) Werlhof (2) 1743 und 1756. A. Ph. Westphal (1) 1752. Wiering jun. (1). J. N. Willebrandt (1) 1752. Jac. Wilder (1) 1755. Just. C. Wiesenhavern (1). (G. W.?) Willich (2). Landsyndicus Willich (1). Winckler (1). (P.) Wolfter (1). Just Fr. W. Zachariae 'Günther oder Die Schwarzburgische Tapferkeit auf dem Kaiserthron . . Singespiel nebst e. Abhandlung, dass ein Singespiel nach den Regeln des Theaters ausgearbeitet werden müsse . . 1746'. Bibliothekar N. Zell.

**Deutsche Ges.11** etwa 250 Bl.

Arbeiten von Mitgliedern der deutschen Gesellschaft. Stücke ohne Namen. Darin 'Über die Statue des Jupiters im Hayne Alte zu Olympia. Ein Kunstwerk des Phidias', 37 S. 'Des Schulmeisters Gedanken auf die bey dem Stuttgarter Carneval angestellte Bauren-Hochzeit d. 17 Jan. 1736', in Dialekt, 3 Bl. 'Von der Moral der Dichter'. 'Von dem Ursprunge der besoldeten Militz oder der Soldaten in Deutschland', 131 S. Über die Bedeutung der Ausdrücke Knecht, miles, armiger (ohne Titelblatt), 160 Seiten in fol., nach 1754 verfasst.

**Deutsche Ges.12** Rolle mit 38 Abdrücken von Diplomen.

---

## Nachlass von Gottfried Achenwall.

---

Achenwall, geboren 1719, war 1743—1746 Hofmeister in Dresden, 1748—1772 Professor in Göttingen. Schon im Mai 1772 ordnete J. C. Spamer Achenwall's Papiere. Genau geordnet wurden sie 1773 in der Bibliothek; dabei wurden 39533 Stücke in 233 Fascikeln verzeichnet (14711 Statistik, 4498 Geschichte, 10009 Jus nat. et gentium,

9223 Staatsklugheit, 1092 Miscellanea). 1855 zerstörte E. Rössler die alte Ordnung und versetzte viele Stücke in andere Abtheilungen der Bibliothek. W. Müldener suchte 1865 die alte Ordnung wieder herzustellen; doch kannte er die Verzeichnisse von 1773 nicht. Mit deren Hilfe wurde jetzt die Herstellung der ursprünglichen Ordnung viel weiter geführt; dabei dient im Ganzen die Eintheilung und Zählung Müldeners als Grundlage, doch wurde die Zählung von 1773 in Klammern beigelegt (die eigentlichen Collectanea liegen in der Ordnung des Lehrbuchs). Die Stücke, nach denen einst gezählt wurde, sind bald Zettel, bald Bogen oder Blätterlagen, ja in den Beilagen ganze Hefte oder Bände. Da viele Drucke und einiges Handschriftliche herausgenommen ist, so sind viele Nummern jetzt nicht mehr besetzt.

Diese umfangreichen Collectaneen des 'Vaters der Statistik' enthalten die mannigfaltigsten Notizen, Auszüge aus Drucken Zeitungen Handschriften und Briefen, Entwürfe (auch zu Briefen und Vorlesungen), Literaturverzeichnisse u. s. w. Für die in der Statistik nicht zum Druck gelangten Staaten finden sich Reinschriften einer Fortsetzung. Berücksichtigt sind in gleicher Weise Verfassung, Verwaltung, Justiz und Münzwesen, Handel und Industrie, Cultur, Kirche, Stand der Wissenschaften und Volkscharakter. Hiezu kommen Mittheilungen und Gutachten von Kaufleuten, Residenten, Beamten usw. Diese sowie die Fragebogen mit beigelegten Antworten gingen meistens durch Münchhausens Hand und sind von ihm an Achenwall gegeben. Über die überall zerstreuten Briefe siehe zu Cod.219. Von den gedruckten Beilagen (zahlreiche Blätter aus Zeitungen, Einzeldrucke, auch Buchhändleranzeigen Reclamen Curszettel Lotterienpläne Zoll- und Handelslisten) sind die wichtigern im Druckkatalog der Bibliothek vermerkt.

### Achenwall 1—92: Staatsverfassung.

**Achenw.1—17** (alt 1—9) 17 Bde. in 4 Kapseln.

Drucke: Achenwall, Abriss der neuesten Staatswissenschaft der vornehmsten Europäischen Reiche und Republicken. 1749; von der 2. Ausgabe an unter dem Titel: Staatsverfassung der Europäischen Reiche. 1.—5. Ausgabe 1768; die 4. in 3 Exemplaren. Die Nachträge in der fünften Ausgabe sind in der 6. von Schlözer besorgten nicht benutzt.

### Achenw.18—92 Collectanea zur Staatsverfassung.

**Achenw.18** (alt 10) Vorbereitung (205 Nummern).

**Achenw.19—21** (alt 11—13) **Spanien** *Notata* (236, 309 und 220 Nrn.). **Achenw.22** (alt 14) **Spanien** *Beilagen* (82 Nrn.): no. 40 J. D. Geysel (an A.), Venedig 20 4 1751: Brief von 52 Seiten über Spanien.

**Achenw.23** (alt 15) **Portugal** *Notata* (382 Nrn.). **Achenw.24** (alt 16) **Portugal** *Beilagen* (87 Nrn.): no.7 A. an Graf Wilhelm zur Lippe 16 4 1767. no. 10 Notizen über die portug. Königsfamilie von Münchhausens Hand.



**Achenw.25—33a Frankreich.**

**Ach.25** (alt 23) Etats des Revenus et Dépenses 1744, 1745 et 1746 (217 Seiten). **Ach.25a** (alt 23) Etat actuel des . . finances . . de France (um 1762, 76 S.), und Detail general (60 S.). **Ach.26** (alt 23) Etat abrégé des subsides données par la France depuis 1727 jusques et compris celle 1750 (130 S.). **Ach.27** (alt 23) Mémoires concernant toutes les Dettes de l'Etat au 1<sup>er</sup> 10 1749, des principaux rentes, des principaux décharges, gages et augmentations de gages, avec les Revenus Royaux et particuliers des païs d'Etat, des villes etc. (176 S.). **Ach.28** (alt 23) Etats des Revenus et Dépenses du Roy des a. 1747 et 1748, avec 1749 (60, 108, 76 S.). **Ach.29** (wohl Reste von alt 213) Collectanea zur Finanzgeschichte (um 110 Bl.) no. 121/9 'Gründe zur Beurtheilung des Zustandes einer Banque, und der Ursachen von der Zunahme oder Abnahme ihres Credits', unterzeichnet 'B.' (68 Seiten).

**Ach.29a,30 und 30a** (alt 18—20) *Notata* über Frankreich (344, 348 und 324 Nrn.) darin: **Ach.30a** 291ff Zettel von Göttinger Professoren 1759—61: Kästner, Franz, Tob. Mayer und von G. A. v. Münchhausen.

**Achenw.31,32,33 und 33a** (alt 21, 22, 24 und 25) *Beilagen* über Frankreich (271, 242, 117 und 272 Nrn.) darin: **Ach.31** no.19 Wasserschlebe (an G. A. v. Münchhausen), Compiègne 26 7 1751: über die Tapetenfabrique von Beauvais; mit Randnotiz von M. **Ach.33** (*Frankreich*): no. 1 v. B. . . Anmerkungen (30 Bl.) no. 3—5 de Luker, Anmerkungen, Gött. 3 5 1762 (5 Bl.) no.11 Nottes des Marchandises arrivées à Marseille 1750/1 (13 Bl.) no. 65—71 Fragen über das französ. Finanzwesen mit ausführlichen Antworten (13 Bl.) no.74 'Carte militaire des troupes du roy de France 1 1 1758'. Hierin auch zahlreiche gedruckte Schiffslisten. **Ach.33a** hauptsächlich zur Verfassung der Französischen Ostindischen Gesellschaft. Darunter: no.34/8 Wasserschlebe (an A.), Copenhagen 12 4 1755 mit Beantwortung der Anfragen über die Französ. Ost-Indische Compagnie (5 Bl.) no.223—244 Concepte und Reinschriften einer Geschichte der Compagnie. no.261/9 Anmerkungen zu Stewarts Nachrichten von dem Lawischen System . . . in dessen Grundsätzen der Staatswirthschaft, Buch IV.

**Achenw.34—41, 43—45 Grossbritannien.**

**Achenw.34—40** (alt 27—33) *Notata* über England (347, 298, 274, 255, 235, 253 und 246 Nrn.): in **Ach.35** no.206 Gedruckte Aufforderung von 15 Einwohnern der Gegend Broad-Bay in Neu-England (Ver. Staaten), herüberzukommen und sich anzusiedeln, 1 5 1750. in **Ach.37**: no.99—113 Schilderung von Oxford (Stadt und Universität), dabei no.100 Reisekosten nach Oxford. no.182ff Schilderung einer Sitzung von Kingsbench 7 Juli (1759). no.190 Rechnung über Processkosten 'for a conspiracy', London 1759.

**Achenw.41** (alt 34), **43, 44** (unvollständig) und **45** (alt 35/7) *Beilagen* über England (387, 352, 40 und 37 Nummern). Darunter:

in **Ach. 41** unter Anderem A.'s Reiseanmerkungen. no. 256 Haneck, Anmerkungen zur englischen Statistik. no. 265f ungeordnete Collectanea dazu. no. 360—387 Lord Grenville 'Betrachtungen über die Handlung und Finanzen dieses Königreichs' London 1769. 3. Ausg. Aus dem Englischen übersetzt. **Ach. 43** Fast ausschliesslich Zeitungsblätter. Einzelne Anmerkungen Ungenannter zur 'Statistik'; von Genannten: no. 331 Graf v. Bothmer, dän. Gesandter in London 1759 (zur 3. Ausg. von 1756). no. 332 Gutachten A.'s über englische Succession. no. 335 (Marquis de) Luker, Gött. 1. 4. 1762. **Ach. 44** no. 19 Übersetzung von 'An Essay on the causes of the decline of the foreign trade (London 1744)'. no. 27 Anmerkungen über Justizwesen, Trainebands, irländ. Revenuen, Einkünfte des Königs (49 S.). no. 28 Beantwortete Anfragen, London Febr. 1750 (20 Bl.). no. 29—33 Antworten des Monsieur de Sutton(?) 1755. **Ach. 45** de St. Saphorin, Memoire sur les fonds publics de la Grande Bretagne 1730 (37 S.).

**Achenw. 48—50** (alt 39—41) **Vereinigte Niederlande** *Notata* (288, 306 und 334 Nrn.).

**Achenw. 51** und **52** (alt 42 und 43) **Vereinigte Niederlande** *Beilagen* (155 und 56 Nrn.). Darin: **Ach. 52** no. 1 General Proposition Petitionum Abseiten des Staats-Raths auf das Jahr 1747 in deutscher Übersetzung (48 S.). no. 2—6 W. Bütemeister an Münchhausen, Haag 16 5 1767 (Commissionen von 1747/8, die Erbstatthalterschaft betr.), und no. 23/8 Haag 25 4 1767 (die Ostindische Compagnie betr.). no. 30 Concept zu no. 1. no. 31—37 Auszüge und Abschriften von General-Petitionen aus den Jahren 1750—60. no. 38/9 v. d. L (ühe), Anmerkungen und beantwortete Anfragen zum Staat der Ver. Niederlande (17 und 5 Bl.). Bl. 47/8 Ordinarius und Extraordinarius staat van Oorlog a° 1760 (geschriebene Tabellen). Dazu Anfragen mit Antworten.

**Achenw. 53** und **54** (alt 45/6) **Russland** *Notata* (297 und 370 Nrn.).

**Achenw. 55** und **56** (alt 48 und 47) **Russland** *Beilagen* (24 und 80 Nrn.). Darin: **Ach. 55** no. 8 A. L. Schlözer, Gesch. von Russland im Grundriss, Abschrift, 30 Bl. mit 49 §§; der Text weicht öfters von dem Druck, Gött. und Gotha 1769 (= Kleine Weltgeschichte II), ab. no. 9 Schlözer, Abrégé de l'histoire de Russie composé à l'usage de Mss. les comtes Razoumovsky I (Introduction et premier période), St. Petersburg. 1764, Abschrift (12 Bl.); die Introduction ist Verarbeitung des Textes von 'Tableau de l'histoire de Russie, Gotha et Göttingue 1769'. no. 10 Histoire abrégée de l'infortunée princesse Eudokia Feodorowna, épouse repudiée de Pierre I, Abschrift (20 S.). no. 11 'Geschichte des Grafen von Biron, Herzogs von Curland; übersetzt aus von Haven Reise nach Russland, neue Ausgabe' (um 40 Bl.). no. 12—16 Schmauss'sche Allegata (35 Bl.). **Ach. 56** no. 4 Bl. 1 Beantwortung der Anfragen über den jetzigen Staat von Russland. Bl. 53 'Erleuchtung' der aufgegebenen Anmerkungen, den Schwedischen Staat betreffend. Bl. 60/8 Bergmännischer Aufstand = no. 49, Bl. 1. Bl. 80—95 Anmerkungen über den Staat von Russland. no. 42/4 J. C. Schowart an Münchhausen, Moskau 31 3 1749, mit zwei Heften Anmerkungen und Antworten zum Staat von Russland (27 und 14 S.).



no.45 Anmerkungen des H. Prof. v. Haven über das 6. Hauptstück von Russland (4 Bl.). no.47—50 Beantwortete Anfragen von v. B(rens?) (57 Bl.) und 2 Hefte Beilagen: darunter no.48 Bl.9 Traduction d'une Lettre écrite du Capitaine James Elton à Wasily Nikititz Tatischeff, Gouverneur d'Astracan. Bl.17 Schreiben des Wold. Christian Güldenlöwe an Joseph, Patriarch von Moscau, 1644: seine Heirath und den Übertritt zur griech. Kirche betreffend (45 Bl.). no.49 Bl.1 Bergmännischer Aufstand von denen am Irtisch in Sibirien gelegenen Koliwanischen Bergwerken (8 Bl.). no.50 Etat der russischen Armee (7 Bl.). no.62 Accords-Punkte der Esthlandischen Ritterschaft von 1710 (Abschrift); vgl. Hist.791.

**Achenw.58 und 59 (alt 51/2) Dänemark *Notata* (221 und 193 Nrn.).**

Darin: **Ach.58** no.155 Bericht über die Salbung Christian's VI von Dänemark 1730 (11 Bl.). In Cod. Ach.58, 59 und 62 sind Anmerkungen (zusammen um 100 Bl.) über Dänemark vertheilt, offenbar von Sneedorff (vgl. Cod. Ach.62 no.18) um 1750 geschrieben. Vgl. ähnliche Anmerkungen (3 Bl.) auch in Cod. Ach.87 no.259.

**Achenw.60 und 62 (alt 53/4) Dänemark *Beilagen* (55 und 36 Nrn.).**

Darin: **Ach.60** no.1 (F. Ch.) v. Haven, Anmerkungen zum Staat von Dänemark (8 Bl.). no.3 (J. S.) Sneedorff, Remarques über die Anmerkungen des Herrn v. Haven (12 Bl.). no.4 und 5 (C.L. Scheidt), Anmerkungen und beantwortete Anfragen (10+9 Bl.). no.7 und 8 Justitzwesen (20+11 Bl.). no.12 Fabriquen und Manufacturen (44 Bl.); vgl. no.24. no.17—22 C. L. Scheidt an Münchhausen, Hann.22 2 1759 mit Übersetzung der dän. Verordnung vom 29 12 1758. no.25 Büsching, über dän. Kriegsmacht um 1754 (1 Bl.). no.37—48 Über Copenhagener Fabriquen und Manufacturen (26 Bl.). **Ach.62** no.35 Andr. Hoyer, Politiske Betaenkninger om Dannemarcks og Norges etc. jure publico (Privatecolleg von 1736, 220 S.). no.36 (A. H. Lackmann), Ältere und neuere Schlesw.-Holstein. Politische Histoire (Abschrift, 367 S.).

**Achenw.64 und 65 (alt 57/8) Schweden *Notata* (400 und 321 Nrn.).**

**Achenw.66 u. 67 (alt 60 und 59) Schweden *Beilagen* (91 und 15 Nrn.).**

Darin: **Ach.66** no.40 (J. F.?) Bagge, Remarques von Schweden (4 Bl.). no.89 und 90 (J. H.?) Lidén Gött.1769, Anmerkungen zu Schweden (20 Bl.). no.91 (Hofrath) Arkenholz, Stockholm 1768, desgl. (10 Bl.). **Ach.67** no.1 (v. Kroll?), Anmerkungen über Schweden, im Auszug von A.'s Hand (25 Bl.). no.3—9 Beschreibung des schwed. Bancowesens, 'Kurz vor 1754 aufgesetzt' (11 Bl.). no.12/3 Memoire (von G. A. v. Münchhausen) über den 'Canal de Gothenbourg', Jan.1750, zum theil eigenhändig. no.14 (J. F.?) Bagge (vgl. Ach.66 no.40): über schwedische Münzen 1753.

**Achenw.67a, 67b, 68 bis 70, 70a, 71 und 71a Deutschland, *Notata und Beilagen*.**

**Achenw.67a** (alt 63) Deutschland *Notata* (34 Nrn.) mit Abschriften von Akten: no.8 Würtemb. Religionsversicherung, Bayreuth 30 5 1750. no.14/6 Articlel-Buch des Schleswig-Holsteinischen

Annenordens. no.17 J. C. Helck an (A.), Dresden 24 5 1750 (mit Dresdner Personalien und einer Beilage über die Sächs. Steuer-schocke). no.18 'Anzeige derer Mittel, wodurch die Städte im Fürstenthum Lauenburg verbessert und nahrhafter gemacht werden könnten. Jenner 1750 entworfen von S.S.' und Königl. Patent 17 2 1750 (zusammen 14 Bl.). no.29—34 betreffen die beabsichtigte 'Aus-zierung der Achenwallschen Statistik mittelst Inserirung derer Wappen aller Europäischen Regenten': Promemorien (no.29 an J. S. Pütter aus Hann., no.30/1 2 von C. L. Scheidt und no.32 von Ach. an Münchhausen, alle April oder Juni 1751), no.33 Probe eines Wappens.

**Achenw.67b** (alt 64) 78 Bl. zu 33 : 20 cm. 17. Jahrh. 'Ver-zeichnus was . . Leopoldi, Römischen Kayzers . . Hoffstatt und was bei derselben so wohl Ministri als Officier . . ein jeder Besoldung hat . . Corrigirt Anno 1679'. Darin Bl.68b 'Erneuerte Reichshoffraths-taxordtung'. **Achenw.68** (alt 65) Deutschland *Notata* (331 Nrn.). Darin: no.265 Hirtenbrief des Erzb. von Wien Joh. Joseph, namentlich an die Prediger gerichtet, Viennae 1 1 1752, Abschrift. no.286/7 Fortsetzung der Reichshistorie von 1714 an in kurzen Sätzen (wohl A.'s Entwurf, 12 Bl.). no.288 — 331 Ius publicum germanicum (A.'s Entwurf).

**Achenw.69** (alt 66) Deutschland *Notata*, auch nach einzelnen Ländern geordnet (171 Nrn.), darin: no.170 'Commerce de Hambourg, memoire daté le 11 3 1739' (A.'sche Abschrift 2 Bl. fol.)

**Achenw.70** (alt 68) 221 Bl. in 4<sup>o</sup>. Conspectus iuris publici Brunsvicensis. Vielleicht Abschrift eines Collegs?

**Achenw.70a** (alt 69) Über das Cameralwesen, namentlich von Braunschweig - Lüneburg (128 Nrn.). Promemoria, zum Theil mit Randbemerkungen von Münchhausen; Projecte verschiedener Beamten; Abschriften von Akten; Gutachten: um 1750. Darunter: no.59—78 über das Salinwesen und den Salzhandel von Lüneburg (34 Bl.). no.115 Betrachtungen über das Münzwesen (über Änderung in dem Chur-Braunschweig-L. Münzfuss) 18 2 1751 (33 Bl.).

**Achenw.71** (alt 70) Über die Harzbergwerke (16 Nrn.). Darin: no.5 und 6 Reisekosten eines Ausflugs in den Harz 5—12 Oct. 1754, für 4 Personen. no.7—16 (unvollständig) J. Hm. Barkhausen (Hofmeister bei J. F. v. d. Busche), Anmerkungen vom Oberharze, Claustahl 8 10 1754 (40 S.).

Dabei 22 Bl. (no.2—12): Bl.1 'Vom Harze' (über Erzgewinnung und dessen Verarbeitung bis zum Prägen der Münzen) besonders Clausthal betr. Bl.5b Über den Bergwerksbetrieb, 9 Capitel, vor allem Definitionen der Kunstausdrücke. Bl.21 (von Achenwall) 'Vom Unterharz' (kurze Notizen).

**Achenw.71a** (alt 71) Aufsätze zum Cameralwesen in Abschriften (4 Nrn.). Darin: no.2 S. A. v. Hardenberg, über Württembergisches Cameralwesen, 26 2 1753 (18 Bl.). no.3 C. L. v. Hertenberg, über Schwarzburg-R. Cammerwesen, 8 3 1753 (1 Bl.).



**Achenw.73** (alt 72) **Schweiz** *Notata* (192 Nrn.). no.49 F. W. Strassburger an A., Genf 28 11 1752, namentlich über die dortige Uhrenfabrik. no.132 'Extrahierte Artikel aus dem Project der Rebellischen Burgeren, . . Juli 1749 in Bärn . .' (2 Bl.).

**Achenw.74** (alt 73) **Schweiz** *Beilagen* (40 Nrn.). Darin: no.6/8 Abschriften von Bünden, Urkunden und Akten des 16. Jahrh. no.9 Copia des Hallerschen Memorials für den Grossen Rat, 1735 gleich nach der Burger-Besatzung. no.19 und 20 Copie d'une lettre de Mr. L. V. Bereti-Landi ambassadeur du roy Philippe en Suisse adressée à un professeur Suisse; Memorial einer Anzahl Bürger zu Abänderung des modi eligendi bey dem höchsten Gwalt 1744 (Abschrift). no.37 Bürgerspuncte der Stadt Bern, April 1702 (Abschrift mit dem Stadtstempel, 4 Bl. und 84 S.). no.38 Einsehen wider die in Besatzung der Ehrenstellen, Ämbteren und Diensten verspürte Missbräuch und Practicen, (Bern) April 1698 (Abschrift mit Anhängen: Verzeichniss der Rätthe, Besatzung der Ämbter 1700/5, 38 Bl. in 8<sup>o</sup>). no.39 und 40 Material-Register über die Burgers Punkten und über das Rothe Buch (von Bern, 47 und 72 Bl.).

**Achenw.75** (alt 74) **Schweiz** *Beilagen* (8 Nrn.), meist auf Bern bezüglich. no.1 'Memoire politique de Mr. de. St. Saphorin sur ce qui est de plus convenable à faire pour la sureté du Corps Helvetique' (um 1710, Abschrift, 54 Bl.). no.2 Erlasse des Berner Raths an Behörden, von 1678—1700, den Verkauf von Wein betreffend (Abschrift, 17 Bl.). no.3 'Beschreibung wie die Grafschaft Arberg an Bern gelanget' (7 Bl.). no.4 Johannes Frisching, Bericht über seine Sendung zum König von Sicilien (Victor Amadeus II von Savoyen), 23 8 1715 (Abschrift, 25 S.). no.5 Verordnung über Zusammensetzung und Wahl des Raths und über die Ämter (Abschrift 7 Bl., 17 Jahrh.). no.6 Vollkommenes Titulatur- und Diplomatum-Geschäft: Extracte hauptsächlich aus dem Mandaten-Buch der Stadt Bern (228 S. mit zahlreichen Abschriften und Auszügen von Diplomen, Urkunden und Akten bis um 1731). Darin S. 204—228 'Satyrische Piece de Poesie, so durch einen Anonymum dem Landvogt Imhoof nach Romainmotier übermacht . . worden.' no.7 Verfassungsordnungen der Stadt Bern 1703—38 (Abschrift, 365 S.). no.8 Joh. Jac. Stokar, Stadtschreiber zu Schaffhausen, 'Relation über die 1653 und 1654 . . aufgehabte Mediationsgesandtschaft by denen Republiques Engelland und Holland. Samt Bylaagen' (Abschrift, 151 S.).

**Achenw.76 und 77** (alt 77/8) **Italien** *Notata* (374 und 256 Nrn.).

**Achenw.78** (alt 79) **Italien** *Beilagen* (43 Nrn.). no.1—20 Von A. durchgecorrigitte Übersetzung des Berichts von M. Foscarini über den Sardin. Hof 1742 (82 Bl.); andere Übersetzung von Hurter, gedr. St. Gallen 1817. 26—32 Reinschriften der 'Staatsveränderungen Italiens, des pästlichen Stuhls und italien. Verfassung überhaupt' (13 Bl.). Die Concepte liegen bei.

**Achenw.79** (alt 80) **Polen** *Notata* (194 Nrn.). no.188 Ius publicum regni Poloniae 'aus den dictatis und discours des Elbin-gischen Professoris Hoffmann reor' (um 75 Bl.). no.189 Historia

Polonica und Ius publicum P. im Grundriss (39 Bl.). no.190 Ius publicum Poloniae et Prussiae: Reipubl. Polon. moderna facies (44 Bl., wohl auch Colleg-Nachschriften). no.192 Stanislai Augusti Pacta Conventa 1764 (Abschrift, 10 Bl.).

**Achenw.80** (alt 81) Polen *Beilagen* (13 Nrn.). no.1—3 Über poln. (Erb-)Ordinationen, besonders die von Ostrog mit einem Stammbaum. no.4 C. Chr. Lange, Elbing 9 7 1754, Beantwortung A.'scher Fragen (3 Bl.). no.5 Projectirte Curländische Reversalien, 6 12 1758 (Abschrift, 8 Bl.). no.8—13 Zum vorigen gehörige, meist undatierte (1759) Abschriften von Eingaben an Fürst und Grosskanzler.

**Achenw.81** (alt 83) Preussen *Notata* (12 Nrn.).

**Achenw.82** (alt 84) Ungarn *Notata* (97 Nrn.). no.15 S. de H (vielleicht S. v. Hardenberg?), Promemoria über Ungarn (4 Bl.). no.88 Über Büschings Beschreibung von Hungarn (1771, 4 Bl.).

**Achenw.82a** (alt 85) 32 Bl. in fol. *Opinio commissionis circa pecuniae in Transsilvania augmentacionem . . statibus et ordinibus . . exhibita*; um 1720?, Abschrift.

**Achenw.83** (alt 86) Turkey *Notata* (no.46—83).

**Achenw.84** (alt 87) Reiche ausser Europa *Notata* (45 Nrn.).

**Achenw.85** (alt 88) Hebräer *Notata* (4 Nrn.).

**Achenw.86 und 87** (alt 89 und 90) 'Ungeordnete *Notata* zu den gedruckten Staaten' (385 und 359 Nrn.). Darin: **Ach.86** no.26 'Bisherige Ordnung der Artikel in meiner Statistic Aufl.1—5'. no.27 (Neuer) Plan der Statistischen Artikel; Idee der Statistik. no.385 Impositions dans le Portugal (Reinschrift, 9 Bl.).

**Achenw.88 und 89** (alt 91/2) 'Collectanea histor.-statistica extra praelectiones Achenwall.' I, II (447 und 537 Nrn.). Darin: **Ach.88**. no.251 Beytritts-Acte derer Preuss. Grösseren Städte zu der 20 Martii 1767 in Thorn errichteten Confoederation des dissidentischen Adels (2 Bl., Abschrift). **Ach.89** no.1 Farben der Aufschläge der deutschen Infanterie-Regimenter, 17 1 1767 ausgelooft (3 Bl.). no.2 Verpflegs-Entwurf für ein deutsches Infanterie - Regiment pro Novembri 1767 (2 Bl.). no.3 Auszug eines Schreibens aus Eperies 18 7 1770 (über einen Besuch des Kaisers, 2 Bl.). no.8—10 'Etat des troupes du Roi de Sardaigne 7 5 1747'; 'Destination des regimens d'infanterie, printems 1772' (5 Bl.). no.28 'Ungar. Pass' 1767. no.176 Narratio de morte Mariae Steuartae reginae scripta a doctore Fletcher decano Petroburgensi, qui tum praesens adfuit (wohl Abschrift eines Drucks, 2 Bl. Vermuthlich aus C. Ramsey's Collectanecn, vgl. Cod. Achenw.211 no.25). no.177 'De appellationibus a consistoriis provincialibus ad summum tribunal' (17 Bl.). no.283 Rodenberger, Merkwürd. Versuche, welche mit Most in Winnigen angestellt worden I (2 Bl.).

**Achenw.90** (alt 93) In Rücksicht auf die Statistik gesammelte teutsche Zeitungs-Blätter 1767 ff (273 Nrn.).



**Achenw. 91 und 92** (alt 94/5) desgl. aus der Leidener französ. Zeitung u. a. 1766—70 (308 und 403 Nrn.).

**Achenw. 93—135** hauptsächlich Collectanea zur Staatengeschichte, von denen Stück 117—135 chronologisch geordnet die neuere Geschichte betreffen.

**Achenw. 93** (alt 96) Ideen, Entwürfe für die Vorlesungen über Geschichte im Allgemeinen (115 Nrn.). no. 111 Entwurf: De natura et indole historiae fontibusque et subsidiis eius (10 Bl.). no. 112 (Prolegomena, 6 Bl.). no. 114 Concept A.'s an einen Grafen, dem er Staatengeschichte vortragen will (ohne Datum).

**Achenw. 93a** (alt 97) Collectanea zur alten polit. Historie, polit. Universal-Historie und Stammtafeln zur Reichs-Historie (38 Nrn.).

**Achenw. 94—98** (alt 100—103) 5 Bände in 3 Kapseln *Drucke*: Achenwall, Grundsätze d. Europ. Geschichte . ., 1754, 1759 (2 Exemplare), 1764.

**Achenw. 99—101** (alt 104/6) Vorbereitung. Dann über Spanien. (297 251 52 Nrn.). Darin: **Ach. 99ff** no. 9 Prolegomena historiae Europaeae: no. 11 Plan künftiger Arbeiten in der Europ. Geschichte; no. 18 Vorbereitung der Historie, Axiomata, Divisio; no. 28 Vorrede. **Ach. 101** no. 22—52 'Schmaussens (eigenhändige) Allegata zu seiner Geschichte von Spanien, Portugal und Frankreich' (60 Bl.).

**Achenw. 102** (alt 107) Portugal (297 Nrn.).

**Achenw. 103—105** (alt 108—110) Frankreich (215, 301 und 236 Nrn.). In **Ach. 105** am Schlufs einige Epigramme auf Fürsten.

**Achenw. 106—108** (alt 111—113) Grossbritannien (290, 234 und 225 Nrn.).

**Achenw. 109 und 110** (alt 114 und 115) Holland (304 und 257 Nrn.).

**Achenw. 111** (alt 116) Dänemark (415 Nrn.).

**Achenw. 112** (alt 117) Schweden (339 Nrn.) no. 60 Bagge, Anmerkungen (3 Bl.). no. 100—105 Schmauss, Allegata (15 Bl.; s. Ach. 101).

**Achenw. 113** (alt 118) Polen (323 Nrn.). no. 1—5 Schmauss, Allegata (10 Bl.).

**Achenw. 114** (alt 119) Russland (294 Nrn.).

**Achenw. 115 und 116** (alt 120 und 121) *Drucke*: G. Ch. Gebauer, Grundriss zu einer umständlichen Historie der vornehmsten Europäischen Reiche und Staaten, 2. Aufl. Leipzig 1738 in 15 Heften und 3. Aufl. Leipzig 1749, beide durchschossen und mit Anmerkungen A.'s versehen.

**Achenw. 117 und 118** (alt 122 und 123) *Drucke*: Achenwall, Geschichte der allgemeineren Europ. Staatshandel . . 2. und 3. Aufl., 1761 und 1767. Ach. 119—135 sind Collectanea hiezu.

**Achenw. 119—126** (alt 124—131) Staatshändel 1600—1740 *Notata* (326, 409, 267, 403, 274, 383, 551 und 254 Nrn.). In **Ach. 119** no. 34 *Bibliotheca compendiaria* über die . . . Gesch. von Europa seit Carl V., für den Baron v. Reischach 5 1 1756 (6 Bl.). no. 36 *Collegium Publicum* (Michael. 1749) über den Aachner Frieden, Entwurf, 2 Bl.; grösserer Entwurf (21 Bl.) in **Ach. 127** no. 274—283.

**Achenw. 127** (alt 132) Oesterreichisch-Französischer Krieg *Notata* (283 Nrn.).

**Achenw. 128a** (alt 133) Zweiter Böhmischer Krieg und Preussischer Einfall in Sachsen (41 Nrn.).

**Achenw. 128b** (alt 134) Aachner Friede (40 Nrn.); no. 35/6 *Promemoria* aus London 1 12 1749 und 2 1 1750.

**Achenw. 129a bis 129d:** **Ach. 129a** (alt 139) Nachrichten zum Kriege von 1756—63 (46 Nrn.): Abschriften von Acten, Flugschriften, Gedichten, Auszüge von Briefen aus den ersten Jahren des Kriegs. no. 36, 37, 39—42 beziehen sich auf Göttingen. **Ach. 129b** (alt 140) 3 Briefe von Münchhausen und 2 von G. F. Brandes aus Hannover mit 4 Antworten Ach.'s April bis Juni 1761 über Ach.'s Theilnahme an dem zu Augsburg 1761 beabsichtigten Friedenscongress. **Ach. 129c** (alt 141) Abschriften und Auszüge von Akten und Drucken 1747—55 (10 Nrn.). **Ach. 129d** (alt 142c) *Allegata* zur neusten Geschichte seit 1750 (20 Nrn.); no. 18 Chronologisches Register für den 7jährigen Krieg.

**Achenw. 130** (alt 142b) Chronologische Tabelle für die Zeit von 1618—1669 (nach Tagesdaten); zuletzt nur wenige Eintragungen (2 Entwürfe).

**Achenw. 131—133** (alt 136—138) *Notata* zum 7jähr. Krieg (259, 296, 128 Nrn.). In **Ach. 131** no. 223 *Lettre du Comte de Rutowski au Comte de Brühl* o. D., nach dem Original aus Dresden.

**Ach. 133** In Dresden gesammelt.

**Achenw. 135** (alt 142a) Ungeordnete *Notata* zur Staatengeschichte (388 Nrn.).

**Achenw. 136—186** *Ius naturae et* (167) *gentium*.

**Achenw. 136 und 137** (alt 143/4) *Notata* (153 und 330 Nrn.). *Ordo Materialiarum*. Schema ad ordinanda collectanea. Aufsätze und Auszüge allgemeiner Natur. In **Ach. 137** no. 223—256 J. J. Schmauss, *Dubia Iuris Naturae* und no. 257—298 *Annotationes* dazu, eigenhändig. Dazwischen no. 282 Schmauss, gedr. Programm: *An ex utilitate ius ortum sit?*, mit Änderungen.

**Achenw. 138—142** (alt 145/9) *Drucke*: Achenwall, *Prolegomena Iuris Naturae* 1758: 3 Exemplare, das erste Druckvorlage für die 2. Ausg.; das dritte 'cum notis mss. C. Hein'; bei diesem letzteren ist angebunden: Achenwall, *Ius naturae* (ed. 4, Pars I. II. Gött. 1758/9) dann 2. und 3. Aufl. 1763 und 1767.



**Achenw.143—145** (alt 150/2) *Prolegomena Iuris Naturae*. *Notata* (310, 375 und 398 Nrn.). **Ach.145** enthält noch 'Extravagantia', darunter no.133—181 Eintheilungen der *Philosophia Practica*.

**Achenw.146—155** (alt 153/8). *Drucke*: Pütter und Achenwall, *Elementa Iuris Naturae* 1750. Achenwall, *Ius Naturae* 3., 4. und 2 Exemplare der 6. Aufl. 1767/8 (nebst Stücken eines dritten Exemplars).

**Achenw.156—166** (alt 159—169) *Collectanea* zum *Ius Naturae* (327, 332, 291, 435, 564, 206, 304, 305, 506, 449 und 285 Nrn.).

**Achenw.167—170** (alt 170—172, 172a) *Drucke*: Bogen über das *Ius gentium* aus Achenwall, *Ius Naturae*, Pars II mit geschriebenen Anmerkungen, und Bogen A—E der neuen, erst nach A.'s Tod veröffentlichten Ausgabe: '*Juris Gentium Europ. primae lineae*' (zwei Exemplare).

**Achenw.171—177** (alt 173/9) *Collectanea* (190, 377, 322, 448, 124, 417 und 148 Nrn.). In **Ach.173** no.299—322 und **Ach.174** no.343—354 (J. S.) Sneedorff, *Excerpta ex actis publicis* (wohl meist gedruckten?) ad *jus gentium practicum*. **Ach.175** Die Drucke no.1 J. P. Murray et V. J. Weckbecker, *Positiones ex variis philosophiae disciplinis*, Gott.1753; no.17 G. Achenwall, *de regnis mixtae successionis*, Gott.1762; no.18 derselbe, *de iure in praetendentem*, Marburgi 1747; no.19 C. G. Braemer, *de differentia societatis aequalis et inaequalis*, Gott.1767: sämtlich mit Rand-Bemerkungen von A.'s Hand. In **Ach.176** no.1—45 Notizen von J. J. Moser zum Völker-Recht in Friedenszeiten, Lib.XII Streitigkeiten (kleine Zettel). no.120—123, 149—156, 204—209, 248—256 Sneedorff, *Excerpta* wie in Ach.173. **Ach.177** *Collectanea* wesentlich zum Gesandtschaftswesen. Anfragen mit Antworten über Ceremoniel an einzelnen Höfen und am Reichstag; Creditive, Affairen, *jus asyli* und Zollfreiheit der Gesandten. no.43—50 *Concepte* zur *Dissertation de transitu et admissione legati ex pacto repetendis*, Gott.1748. no.51—54 J. G. Reiche an Münchh., Copenhagen 23 1 1751, mit Beilagen zur *Affaire des Engl. Gesandten* am Schwed. Hofe Mr. Guydickens. no.76(C.L. Scheidt an M., Copenhagen). no.89—111 'Kayserl. Ober-Hofmarschall-Amts verhängte Sperre über den Nachlass der Hannoverschen Frau Gesandtin' 1714/5. no.112—123 Thesen und Fragen aus dem Völkerrecht, zum Theil von Münchhausens Hand. no.130—146 Briefe an Münchhausen mit einzelnen Beilagen: no.132 (G. v.) Büнау, 3 Briefe Celle 14 und 21 12 1749 mit Beilage no.131. no.140 Zettel (von D. G. Strube). no.141 J. J. Moser, Hanau 21 12 1749 mit Beilagen no.139 und 130. no.142 (2) H. C. v. Senckenberg, Wien 7 und 11 2 1750 mit Beilagen no.144 und 147; dazu von Scheidt no.145. no.146 E. v. Otto, Bremen 25 12 1749. no.148 Urkunde vom 8 5 1765: Philipp Carl Graf zu Oettingen und Wallerstein errichtet *jus primogeniturae* (Abschrift).

**Achenw.178—181** (alt 180/3) *Notata*, *Collectanea* und *Excerpta* (185, 430, 403 und 408 Nrn.). **Ach.178** no.1—64 (= Heft a) Vorbereitung zum Natur-Recht; Ausarbeitungen. no.92 *Oratio aditialis*

de immutabilitate juris naturalis; Reinschrift. **Ach. 179** no. 391 'Kayserwahl, 31 1 1745', wohl Entwurf für ein Colleg.

**Achenw. 182** (alt 184) *Collectanea* zum jus publ. universale (99 Nrn., auch zum jus canonicum).

**Achenw. 183** (alt 185) 'Theses juris naturae in usum auditorum G. Achenwalli' von seiner Hand, desgleichen Entwürfe (60 Nrn.).

**Achenw. 184** (alt 186) *Druck*: Ach.'s Observationes iuris nat., Specimen 1—4, 1754. Mit Verbesserungen und Nachträgen.

**Achenw. 185** und **186** (alt 187/8) Zur Geschichte der Menschheit in Absicht auf das Natur- und Völkerrecht, Fasc. I und II (504 und 334 Nrn.). In **Ach. 185** 'Vorbereitung'. In **Ach. 186** 'Ursprung und Fortgang der Staaten aus Wilden'. 'Handel, Geld'.

### **Achenw. 187—213a** Staatsklugheit.

**Achenw. 187** (alt 191) *Druck*: Achenwall, Die Staatsklugheit ., 2. Ausg. 1763, mit Verbesserungen und Zusätzen.

**Achenw. 188—200** (alt 192—204) *Collectanea* zur Staatsklugheit (632, 263, 359, 383, 800, 526, 467, 652, 526, 536, 592, 449 und 456 Nrn.). In **Ach. 188** no. 47 Münchhausen an A., Hann. 4 5 1763 (die Widmung der 2. Aufl. betr.). no. 91 C. Schmidt gen. Phiseldeck an A., 29 4 1764: übersendet in Wologda aufgesetzte Anmerkungen von der Verfassung Russlands. no. 541 (C. A.) Heumann, 'Meine polit. Bücher'. In **Ach. 191** no. 260 Bemerkungen über Gleim's und Lavater's patriotische Lieder. In **Ach. 192** no. 585 Rescript Friedrich's d. Gr. wegen eines gesuchten Advocaten - Patents in Cleve, Berlin 6 4 1746; Abschrift.

**Achenw. 201** und **202** (alt 205 und 206) Ungeordnete *Notata* zur Staatsklugheit (352 und 456 Nrn.). Darin: **Ach. 201** Heft a) Privatsklugheit, Heft b) Politik. **Ach. 202** Heft a) Unrangirte Schriften zum ganzen Nahrungswesen, Heft b) Ad politicam architectonicam varia, Heft c) formae specificae rerumpublicarum. no. 420 'Extract Schreibens H. C. R.(amsey?)', Elb. 29 5 1767.

**Achenw. 203** (alt 208) Zum Münzwesen. (Ursprünglich 234 Nrn., die bei einer der Umordnungen in zwei Theile geriethen. Der ungebundene Theil mit vorwiegend Quartblätter ist dann durch nicht hinzugehöriges vermehrt worden, das wieder auszuscheiden unmöglich war). Davon enthält **Ach. 203a** (in fol.) zahlreiche, theilweise umfängliche Gutachten genannter und nicht genannter Personen, wohl meist an Münchhausen gerichtet und von diesem zum Theil mit eigenhändigen Zusätzen an A. geschickt, desgleichen Entwürfe von A., alle über das Münzwesen des Deutschen Reichs und namentlich der Hannover'schen Lande, oft mit Aktenbeilagen; um 1750: Geheime Räte 1751: no. 14. Calemberg. Land- und Schatzräthe, 1751: no. 15. Frankfurter Kaufmannschaft 1750 (2): no. 17; 32. (G. v.) Bünau, eigenhändig: no. 7. (A. U.) v. Hardenberg (2): no. 50; 54 (1751). (P. C.) Hugo (2): no. 48; 65. J. C. Leonhart, Hann. 1739: no. 3. (G. A.) v. Münchhausen 1751: no. 19 Canzlei-Concept mit M.'s Verbesserungen. J. F. Reibsch, Hann. 1751 (5):



no. 11 16 21 78 104. (J. H.) Rickmann, Lüneburg: no. 68.  
 (D. G.) Strube (4): no. 49 (mit Besserungen von Münchhausen) 75  
 77 80. (C.) Widow, Hamburg 1751: no. 35.

no. 137—143 Concept zu A.'s 'Vertheidigung des Entwurfs einer politischen Betrachtung' (vgl. Pütter, Gelehrtengegeschichte I 150 no. 8).

no. 185—191 Von A. durchcorrigirte französ. Uebersetzung der Madame de Pont (vgl. 203b no. 192) von A.'s 'Entwurf einer politischen Betrachtung' (Pütter no. 7). Dies Concept war für den Druck bestimmt.

Aus 203b (in 4<sup>o</sup>) sind unten in 219 A zwei Briefe verzeichnet.

**Achenw. 204a** und **204b** (alt 212 und 214) Collectanea zur Politik Oeconomie u. s. w. (282 und 100 Nrn., unvollständig).

**Achenw. 205** (alt 207) *Beilagen* zur Staatsklugheit: Verordnungen, Acta publica und Auszüge daraus (77 Nrn.): no. 1—15 in Jagd- und Forstsachen für das Hzthm Gotha um 1750. no. 16—20 Ueber die verschiedenen Arten der Steuern (9 Bl.). no. 24 Extract aus dem Trauerreglement 1767 ('Ermel mit Pleureusen'; 2 Bl.). no. 72 Gothaische Hofordnung 1750 (2 Bl.). no. 75 Partes functionis consularis in Göttingen (2 Bl.).

**Achenw. 206a—c** Davon enthält Ach. 206a (alt 209) Sammlungen zum Finanzwesen, Bergwerkssachen, meistens Ach.'s eigne Aufsätze und Entwürfe (69 Nrn.) mit Anlagen und Aktenabschriften. no. 46—58 G. Ph. Burchardi, Beschreibung wie die Messingernen und Kupfernen Kessel auf der Hütte an der Ocker vor Goslar zubereitet werden. 1752. Ach. 206b (alt 210) Repartitions-Plan der sämtlichen Cammer-Geschäfte und Expeditionen (30 Bl.). Ach. 206c (alt 211) Collectanea zum Handels- und Geldwesen aus der Correspondenz mit Nicolaus Magens (54 Nrn.): Briefconcepte von M. nebst geschriebenen Handelsstatistiken und Schiffsrelationen. Dabei Bemerkungen über Magens von A.'s Hand und Abschriften von Briefen: no. 26 Stengelin an M., Hamburg, Ende 1756; 29 (Jacob) Schuck an M., Juli 1759; 30 Magens an Syndicus Klefeker, (London) 5 6 1759.

**Achenw. 207—210** (alt 215/8) Ungeordnete Zeitungsblätter zur Politik (148, 108, 301 und 57 Nrn.).

**Achenw. 210a** (alt 219). J. P. v. Ludewig, Erläuterung zu Seckendorff's Teutschem Fürsten-Staat, Halle 1741; Collegheft von A.'s Hand (110 Bl.). Enthält eine andere Fassung der von C. E. Klotz Leipzig 1753 veröffentlichten Oeconom. Anmerkungen Ludewig's über Seckendorff's Fürsten-Staat.

**Achenw. 211** (alt 220). Nachlass des Carl Ramsey † 1669 (45 Nrn.). Collectanea, vorwiegend zur Europ. Staatengeschichte nebst einigen Abschriften von Akten und Drucken (Kriegsordnungen) aus der ersten Hälfte des 17 Jahrh. und einzelnen Genealogicis (um 220 Bl.). Davon besonders zu erwähnen: no. 31 'Status Sueciae regni' (11 S.); no. 36 Bl. 1—21 Lo stato della chiesa und Bl. 22—37 del Granduca di Toscana; Bl. 38—51 remarques au royaume de France par M. E. V. P. no. 37 'Büchlein von den vornehmsten Geschlechtern

im Königreich Schottland' (12 Bl.; namentlich über die Ramsey).  
no. 39 und 40 'Moscovitica' (11 Bl.).

**Achenw. 211a** (alt 221) (G. H. Zincke), Vorlesung über General-Policeywissenschaft am Carolinum zu Braunschweig, 1748/49 gehalten; (von 2 Händen, um 150 Bl.).

**Achenw. 212** (alt 225) Collectanea und Entwürfe zu einer Abhandlung 'de Germanorum re militari antiqua'. (42 Nrn.). Wohl verwandt mit Ach.'s 'Programma de veterum Germanorum armis 1755'.

**Achenw. 213** (alt 222) De re monetaria, vermuthlich eine Vorlesung und wohl ebendaher, woher cod. 211a (von mehreren Händen, um 150 Bl.).

**Achenw. 213a** (alt 223) 151 Bl. zu 25:19 cm Sammelband des 17 Jahrh. Bl. 1 'Ragioni . . che la Francia non vuol dar la pace al Christianismo'. Bl. 17 'Ragioni a favore del Re Cattolico sopra il possesso delli Stati di Bari, Rossano e nel Regno di Napoli. Pretesi dal Re di Polonia, et discendenza di Francesco Sforza Duca di Milano'. Bl. 24 'An Regnum Portugalliae habeat ius mittendi legatos ad Principes externos'. Bl. 27 'Ragionamento fatto da Carlo V. Imperatore al Re Filippo suo figliuolo nella consegna de Governo de suoi Stati & Regni'. Vgl. cod. Histor. 631i Bl. 1. Bl. 114 'Instruzione a M. Carrafa Vescovo d'Aversa, destinato Nuntio di N. Sig. in Germania, 1621'. Aus C. Ramsey's Nachlass.

**Achenw. 214, 215 und 216** (alt 227/9) Varia Collectanea und Excerpta zur Geschichte und Statistik (352, 305 und 303 Nrn.). Darin **Ach. 214** Religionsbetrachtungen, Philosophica und Moralia (um 140 Nrn.). Haus- und Küchenrecepte, Oeconomica (um 52 Nrn.). Deutsche Sprache und Literatur, allgem. Literargeschichte (um 125 Nrn.). **Ach. 215/6** Viele ungeordnete Zeitungsblätter. 'Collectanea Varia bis Ostern 1770'.

**Achenw. 217** (alt 226) Vermischte Collectanea und Excerpte (25 Nrn.).

**Achenw. 218** (nicht im alten Verzeichniss) 2 Bände, 376 und 380 Bl. zu 17:10 cm G. Achenwall, Tagebuch während des Aufenthalts in Dresden als Hofmeister der Söhne des Kanzlers von Gersdorf (seit 22 6 1743). Geführt von 13 8 1743—Febr. 1746. Deutsch, selten französisch. Der mannigfache Inhalt betrifft vorwiegend seine Zöglinge und tägliche Erlebnisse in der Familie, Ereignisse in der grossen Gesellschaft und bei Hofe und viele Festlichkeiten, durchmischt mit interessanten Charakteristiken der Persönlichkeiten, auch des Königs, Anekdoten und Bonmots. Auch Musik- und Theateraufführungen werden besprochen. Dazu Auslassungen über Erziehungsfragen, Selbstgespräche und Ähnliches. Im einzelnen sind zu erwähnen in Bd. I Bl. 112 Schilderungen von Karten- und Gesellschaftsspielen. Bl. 181 Neujahr bei Hofe und Hofmusik in der kathol. Kirche. In Bd. II von Bl. 72 ab häufiger Bezugnahme auf die Zeitereignisse, Beginn des 2. schles. Kriegs, Schilderung der sächs. Armee, Bl. 180 Lage in Böhmen. Bl. 202b Dresdener Bilder-Galerie. Bl. 211 (Georg) Bär und



die Frauenkirche; die katholische Kirche. Bl. 280 Hohenfriedberg. Bl. 292 Fehler der sächs. Armee. Bl. 320 b Verhältniss des Landes zum Ministerium. Bl. 322 b Aufbruch des Königl. Hofes, Ankunft der Preussen. Bl. 324 Tage vor und nach Kesselsdorf, mit interessanten Kritiken der sächs. Operationen. Friedrich II. und die Preussen in Dresden; dabei charakteristische Details über den ersten. Friede. Bl. 353—58 (nachträgl.) Ausführlicher Bericht über Kesselsdorf. Bl. 374 b 'Projecte zu meinem Etablissement'.

**Achenw. 219** 60 Bl. zu 31:21 cm und kleiner, 1751—1772

Briefe, welche bei einer früheren Umordnung aus den einzelnen Fascikeln herausgenommen (die meisten wohl aus alt 213) und hier zusammengestellt wurden. Gerichtet sind sie, wo hier nichts bemerkt ist, an Achenwall; sonst an G. A. v. Münchhausen (an M.) oder an die Genannten. Bl. 1 (Günther Frh. v.) Büna u an M., Wetzlar 13 6 1752. Bl. 4 (A. F.) Büsching) an Pütter, Petersburg  $\frac{20}{31}$  12 1762. Bl. 5 Elf Briefe und 1 Zettel desselben, Petersburg 15 4 1763—2 10 1764. Bl. 17 J. N. Eyring Promemoria, 12 3 1763. Bl. 18 C. F. L. Haas, Marburg 10 1 1772. Bl. 19 (Is.) Iselin, Basel 20 8 1751. Dabei Auszug aus einem Briefe von Jenner(?) an Iselin, 6 8 1751. Bl. 24 Klinger (ein Hofmeister, Göttingen) 15 11 1751: über die in Hannover geplante Entwerthung des Louisd'or. Bl. 27 J. Z. v. Möser an M., Osnabrück 7 3 1751: über Münzverfassung. Bl. 33 J. H. Mücke, Leipzig 18 6 1763. Bl. 35 (G. A. v.) Münchhausen (5), Hann. 30 4 1750—23 4 1767. Bl. 42 Nardin, lecteur in Ilfeld (4), Ilfeld 24 7 1763—1 4 1764: eine Anstellung in Petersburg betr. Dabei Bl. 45 derselbe 'à nos seigneurs de la régence royale de Hanovre', Ilfeld 27 7 1763. Bl. 49 E. v. Otto an M., Bremen 28 2 1751. Bl. 51 J. G. Rückeisen, Göttingen 6 10 1763. Bl. 53 J. A. Starck (2), Göttingen 9 5 und Petersburg 30 8 1763. Bl. 55 C. F. Walch, Jena 15 11 1756. Bl. 56 B. J. Zinck (2) an M., Hamburg 28 2 und 10 11 1751.

**(Achenw. 219A.)** Unter dieser fingirten Nummer sind die jetzt noch in vielen Fascikeln zerstreut liegenden Briefe zusammengefasst, deren Inhalt durch den Inhalt der betr. Fascikel gegeben ist: H. E. Balck, 3 Promemoria Hannover 1749: in Fasc. **128b**, 37—39. J. H. Barckhausen (2), Hunnefeld 1756: **51**, 29. B. C. v. Behr an M., Wien 1748: **177**, 74. Jos. Benczius an Jos. Freismuth, Posonii 1770 Abschrift: **89**, 30. J. C. Berens (2), Copenhagen 1753 und Riga 1756: **62**, 31 und **56**, 51. W. Best an M., London 1753: **22**, 57. J. J. Böhl an R. H. Lienau, Hamburg 1722: **22**, 72. S. G. (?) v. Boesner, Regensburg 1752: **30**, 68. G. F. Brandes (2) an M. und A., Hannover 1761: **129b**, 4 und 8. Sven Bring Prof. Lund. (2), 1770 und Lundae 1753: **66**, 41. 42. G. v. Büna u, 3 Briefe, 1 Zettel an M., Celle 1749: **177**, 132 und **182**, 91. J. G. Büsch (4), Hamburg 1769—70: **89**, 303 und 279; **204**, 3. (A. F.) Büsching (2), Altona 1765 und o. D.: **87**, 188 und **54**, 255. W. Bütemeister (4) an A. und M., Haag 1753 und 1767: **52**, 4; 2—6; 23 f; **24**, 6. F. O. Graf v. Dernath, Amsterdam 1756: **51**, 33. Engelbach, Zweibrücken 1765: **31a**, 115. Flügge (2), Copenhagen 1760—61: **62**,

19—21. H. G. Francke (2), Leipzig 1768: **188**, 577; **195**, 568. C. H. S. Gatzert, Giessen 1767: **89**, 302. J. D. Geysel, Venedig 1751: **22**, 40. (A.) v. Haerlem, 2 Promemoria an M., Bleckede 1750: **67a**, 11. 12. E. Hammer, Kopenhagen 1770: **87**, 230. J. C. Helck, Dresden 1750: **67a**, 17. G. F. Hennings, Warschau 1766: **135**, 37. Herrenschwan grandjuge du reg<sup>t</sup> des Gardes Suisses, Paris 1754: **30**, 1. J. Fr. Homberg an J. J. Schmauss, Marburg 1739: **137**, 285. (Is.) Iselin, Basel 1750: **73**, 45. J. L. Isenbiehl, 1771: **179**, 118. M. M. Klefeker (2) an M., Hamburg 1753—54: **22**, 16 und 35. J. E. Kroeber (3), Zweybrücken 1766, Nancy 1767: **201**, 139; **33**, 60—64. Laurenzy (5) an M., la Haye 1750—53: **128b**, 30—32 (no. 30 ist unvollständig); **22**, 56; **203a**, 33. P. A. Leisching, Hamburg 1769: **89**, 303. v. Lersner an M., Frankfurt 1748: **177**, 65. R. H. Lienau, (5), Hamburg 1769—70: **204**, 2; **65**, 195; **22**, 7; **86**, 106. J. G. Lindner rect. schol. cathedr. (3), Riga 1757—58: **56**, 56. C. H. v. d. Lühe an M., Haag 1750: **128b**, 34. N. Magens, London 1759: **203d**, 30. J. J. Moser an M., Hanau 1749: **177**, 141. (G. A. v.) Münchhausen (6), Hannover 1761—67: **70a**, 20; **188**, 47; **129b**, 1; 3; 5; **24**, 4. G. Murray (2), Göttingen 1768: **87**, 297 und 314. (J. K. K.) Oelrichs, Berlin 1752: **20**, 71. E. v. Otto an M., Bremen 1749: **177**, 146. de Pachelbel, Paris 1767: **87**, 66. J. U. Pauli, Hamburg 1766: **89**, 277. C. C. Plüer an M., Madrid 1760: **22**, 36. Madame de Pont née Witz, Göttingen 1751: **203b**, 192. Fl. de La Pottrie, Haag 1770: **50**, 169. C. E. Ramsey, Elbing 1768: **88**, 111. J. F. Reibsch an M., Hannover 1751: **203a**, 103. J. G. Reiche an M., Copenhagen 1751: **177**, 51—54. Reusch, Weilburg 1767: **52**, 19. C. B. Schaiblin, Haag 1755: **35**, 298. W. Graf zu Schaumburg-Lippe (3) an M. und A., Bückeburg und Hagenburg 1767: **24**, 3 und 5 (no. 5 Auszug von A.'s Hand). C. L. Scheidt, 2 Briefe, 3 Promemoria (an M.), Copenhagen und Hannover 1750—59: **177**, 76; **60**, 31 und 33; **67a**, 30. 31; **60**, 17—22. C. Schmidt gen. Phiseldeck, 1764: **188**, 91. Schoenberg, grandmaitre de cuisine, an?, Grodno 1744: **79**, 125. Abschrift von A.'s Hand. J. C. Schowart (an M.), Moskau 1749: **56**, 42. J. Schuback (2 an M.), Hamburg 1753 und 1759: **22**, 41 und 51; **203d**, 29. H. C. v. Senckenberg (2 an M.), Wien 1750: **177**, 142. J. S. Sneedorff, Soröe 1752: **62**, 18. Stengelin (an M.), Hamburg 1756: **206c**, 26. F. W. Strassburger, Genf 1752: **73**, 49. (J. M.) Strube, Hannover 1762: **203b**, 169. Wasserschlebe (2 an M.), Compiègne 1751 und Copenhagen 1755: **31**, 19; **33a**, 34. G. L. de Wense (an M.), Copenhagen 1754: **22**, 63.

**Achenw. 220.** Die auf den Ankauf des Nachlasses bezüglichen Actenstücke aus den Jahren 1772 und 1773 (7 Stück) und die in der Einleitung dieser Beschreibung erwähnten Bibliotheksverzeichnisse.



## Schenkungen von Georg von Asch.

Georg Thomas von Asch, der am 23. Juni 1807 als Staatsrath und erster Medicus der kaiserlich russischen Armee starb, hat die Sammlungen der Universität Göttingen durch grossartige Schenkungen jeder Art mehr bereichert als irgend ein Anderer (vgl. Heyne, de obitu G. de Asch, 1807; dann die Register der Gött. Gel. Anzeigen von 1784 und 1829). Der Mecklenburgische Kammerherr v. Oertzen schrieb noch 1801 an Heyne 'Dieser Mann lebt nur für die Akademie zu Göttingen'. Da Asch Mediciner war, so sind die von ihm geschenkten Handschriften natürlich nur ein bescheidener Theil seiner grossartigen Schenkungen.

**Asch 1** Asch's Correspondenz mit Heyne 1772—1806: etwa 120 Briefe mit sehr vielen Verzeichnissen (vielfach in duplo) der nach Göttingen abgegangenen Sendungen von Büchern, Handschriften, Karten, Kupferstichen, Antiquitäten, Münzen (bes. russischen) und Medaillen, Götzen, Kleidern und anthropologischen Gegenständen, Mineralien, Samen. Die Gegenstände stammen aus allen Theilen des europäischen und besonders des asiatischen Russlands, da Asch die ihm untergebenen Militärärzte zum Sammeln drängte; so kommt es, dass Göttingen so Vieles besitzt, was die Kultur Russlands im vorigen Jahrhundert nach allen Seiten beleuchtet.

Alle Briefe und Verzeichnisse sind von Asch's Hand in Petersburg geschrieben (1772/8 französisch, dann deutsch); dazwischen liegen einige Schriftstücke von Andern. Alle Briefe und Sendungen wurden an Heyne gerichtet, als den Vorstand der Societät. Da diese Briefe und Verzeichnisse oft die Herkunft der Geschenke berühren, so sind sie für alle Sammlungen Göttingens wichtig.

Von dem reichen Inhalt sei hier hervorgehoben: 24 Juni 1780 und 19 Febr. 1781: Asch schickt sein von dem russischen Maler Golowatschefsky gemaltes Porträt. 12 Oct. 1781 'Merkwürdige Artikel aus dem Anticaglienvorrath des Herrn Martulli Antiquars in Livorno 27 Mai 1781' (4 Seiten). Brief von J. J. Beller mann, Jendell ohnweit Revall 16 Dec. 1781. 1784—1795 öfter Nachrichten über Heyne's Sohn (vgl. Heeren über Heyne S. 415/6). 17 März 1786 und 18 Nov. 1791 Beschreibung (überschickter) orientalischer Münzen von Jac. Reineggs, welcher in den Briefen dieser Jahre oft erwähnt wird. 18 Mai 1793 Brief von J. Roesslein aus Kiachta. 9 Febr. 1794 Brief von Th. Jos. v. Tumansky. 15 Aug. 1805: 13 brandenburgische und schlesische Münzen 1507—1546, gefunden am Flusse Kuma bei den Ruinen von Madgiar beim russischen Dorfe Vokoinoi. Am Schlusse ein in Göttingen geschriebenes Verzeichniss der russischen Münzen.

**Asch 1n** (arabisch) orientalisches Papier; 339 Bl.; 32 cm hoch, 24 cm breit; 13 Zeilen 15/16 Jahrh.

Schrift sehr gross und schlank und sehr deutlich, vocalisirt. Überschriften weiss auf Goldgrund, aber mehrfach ausgeschnitten und durch eingeklebte Streifen mit rother Schrift ersetzt. Die Verse durch kleine goldene Rosetten abgetheilt. Grössere goldene Rosetten am Rande dienen zur Bezeichnung von kleineren Versgruppen, auch von ihnen sind manche ausgeschnitten. Lesezeichen, die nur in einigen Sûren vorkommen, roth. Bl. 2 und 3<sup>a</sup> (aufgeklebt) sind von anderer Hand ergänzt, mit schlichten Verzierungen. Ergänzt sind auch Bl. 85, 88, 186, 187 und 293—299. Diese letzteren haben silberne Vertheiler und sind von einer rothen Linie umschlossen. Am Schluss eine grosse goldene, doch stark beschädigte Rosette. Rother orientalischer Lederband mit Klappe.

Der Kur'ân. Auf Bl. 3<sup>b</sup> persische Interlinearübersetzung.

**Asch 2** (arabisch) Papier mit europ. Wasserzeichen; 471 Bl., 29 cm hoch, 20 cm breit.

Ein aus zwei ganz verschiedenen Theilen zusammengesetztes Exemplar des Kur'ân.

Der I. Theil, Bl. 1—189, 16. Jahrh., enthält Sûra 1—28. Die Schrift ist gross und kräftig, doch nicht durchweg gleichmässig, 15 Zeilen. Vertheiler nur in einigen Sûren. Bl. 1, 129, 138 und 189 von späterer Hand ergänzt. Schlussbemerkung von türkischer Hand.

Der II. Theil, Bl. 190—471, 17/18. Jahrh., umfasst Sûra 28, 86—114. Schrift sehr gross und weit auseinander gezogen, zu 9 Zeilen. Rothe Überschriften innerhalb rother Linien; doch nur über den ersten Sûren. Vertheiler roth. Der Text von rothen und schwarzen Linien eingefasst. Bl. 412 von anderer Hand ergänzt.

Rother orientalischer Lederband mit Klappe.

**Asch 3** (arabisch, bisher Orient. 29 und Asch no. 3—26) 25 Hefte, geglättetes Papier mit Wasserzeichen (z. B. LANGUEDOQ); 21½ cm hoch, 16 cm breit, 11 Zeilen 18 Jahrh.

Schrift deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Überschriften, Vertheiler, Lesezeichen roth. Jedes Heft in rothem orientalischen Lederband mit Klappe.

Der Kur'ân, in die bekannten 30 Abschnitte zerlegt, von denen jeder ein Heft füllt; Heft 2, 11, 12, 16 und 19 fehlen. Der 3, 4, 17 und 24 Abschnitt zählt je 13 Bl., der 18: 15 Bl., der 30: 16 Bl., die übrigen je 14 Bl.

**Asch 27** (arabisch) Papier mit Wasserzeichen; 272 Bl.; 19½ cm hoch, 13½ cm breit; 15 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Überschriften roth innerhalb gelber Linien. Vertheiler, اجزاء und Lesezeichen roth, die احزاب schwarz. Randeinfassung gelb und schwarz. Bl. 1 und 262 sind von anderer Hand ergänzt; Bl. 245 und 248 sind zu vertauschen.

Europäischer rother Lederband mit Zopfformamenten in Gold.

Der Kur'ân.

**Asch 28** (arabisch) or. Papier mit Wasserlinien; 344 Bl.; 17 cm hoch, 10½ cm breit; 11—15 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift meist deutlich, vocalisirt, zahlreiche Stellen der sehr be-



schädigten Handschrift sind von anderer Hand ergänzt. Die wenigen vorhandenen Sûrenüberschriften und Vertheiler sind roth.

Der *Kur'ân*.

**Asch 29** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 19 Bl.; 20 cm hoch, 13 cm breit; 11 Zeilen 17/18 Jahrh.

Schrift deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Überschriften und Vertheiler roth. Orientalischer Lederband mit Ornament und Klappe.

Der 7. Abschnitt des *Kur'ân* (Sûra 5<sub>86</sub>—6<sub>110</sub>).

**Asch 30** (arabisch, bisher 30 und 31) 2 Bändchen or. Papier mit Wasserzeichen ('GAZELE'); 11 Bl.; 21 cm hoch, 14 cm breit; 15 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Überschriften, Lesezeichen und sonstige Beigaben roth. Vertheiler golden. Text von einer rothen Linie eingefasst. Rothe orientalische Lederbände mit Ornament.

Bd. I: der 14. Abschnitt des *Kur'ân* (Sûra 15 und 16). Bd. II: der 24. Abschnitt (Sûra 39<sub>33</sub>—41<sub>64</sub>).

**Asch 32** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 21 Bl.; 17½ cm hoch, 11 cm breit; 11 Zeilen 18 Jahrh.

Schrift flüchtig und vielfach verwischt, vocalisirt. Überschriften roth innerhalb rother Linien; Vertheiler und Lesezeichen roth; rothe Randlinie.

Der 28. Abschnitt des *Kur'ân*, enthaltend Sûra 58—66.

**Asch 33** (arabisch) europ. Papier; 10 Bl.; 34 cm hoch, 21½ cm breit; 20 Zeilen 17/18 Jahrh.

Schrift kräftig, aber nicht durchweg gleichmässig, vocalisirt. Überschriften, Vertheiler, Lesezeichen roth.

Sûra 8<sub>58</sub>—10<sub>54</sub>; 11<sub>110b</sub>—12<sub>24</sub>.

**Asch 34** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 3 Bl.; 17 cm hoch, 11 cm breit; 13 Zeilen 17 Jahrh. Schrift deutlich, doch stellenweise verwischt. Vertheiler roth, Textumfassung eine rothe Linie.

Anfang und Schluss der Handschrift fehlen; vorhanden ist Sûra 36 v. 13 bis Ende und der Anfang von Sûra 48.

**Asch 35** (arabisch) or. Papier; 74 Bl.; 17 cm hoch, 11 cm breit; 11 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift sauber und deutlich, vocalisirt. Textumrahmung und Vertheiler golden. Die einzelnen Sûren durch einen doppelten goldenen Streifen von einander getrennt.

Schwarzer Lederband mit Goldpressung und Klappe. Noch erhalten ist die Tasche, in welcher der ursprüngliche Besitzer das Gebetbuch zu tragen pflegte; sie ist aus grünem Stoff gefertigt mit ehemals weissem Besatz, weissem Tragband und 3 rothen Quasten. Durch den obern Theil der ganzen Handschrift und durch die Tasche geht ein etwa 2 cm grosses Loch, jedenfalls von einer durchgehenden Kugel verursacht.

Gebetbuch enthaltend Sûra 6, 36, 44, 46, 48, 55, 56, 67, 78—114, 1 und auf den letzten 6 Blättern etliche ganz kurze Gebete.

**Asch 36** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 119 Bl.; 14 cm hoch, 9 cm breit; 9 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift deutlich und gleichmässig, das Arabische vocalisirt. Textumrahmung und Vertheiler golden, Überschriften roth. Die Sûren sind durch einen breiten goldenen Streifen von einander geschieden. Auf Bl. 1<sup>b</sup> und 2<sup>a</sup> unschöne Verzierungen. Orientalischer Lederband mit Goldpressung und Klappe.

Gebetbuch. Bl. 1—38<sup>a</sup>: Sûra 1, 2<sub>1—3</sub>, 36, 44, 48, 55, 56, 67, 78, 102—114 und wiederum 1. Von den Gebeten sind folgende besonders genannt: *دعاء خضر الياس* (Bl. 38<sup>a</sup>), *ورد سيد يحيى* (Bl. 46<sup>b</sup>), *دعاء آيات حرز مبارك* (Bl. 82<sup>a</sup>); die Gebete sind sämmtlich mit einer türkischen Einleitung versehen. Ausserdem enthält die Handschrift viele talismanische Formeln, meist in türkischer Sprache. Auf den letzten Blättern sind, wie es scheint, von anderer Hand einige Gebete zugefügt.

**Asch 37** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 128 Bl.; 16 cm hoch, 10 cm breit; 9 Zeilen 18 Jahrh.

Schrift sorgfältig, deutlich und gleichmässig, das Arabische vocalisirt. Überschriften und Randleiste roth, Vertheiler golden. Bl. 1<sup>b</sup> und 2<sup>a</sup> mit einfach gemalten Ornamenten. Rother orientalischer Lederband mit Goldpressung und Klappe.

Gebetbuch. Bl. 1—67 enthalten Sûra 1, 6, 36, 48, 55, 67, 78, 112—114 und wiederum 1. Dann folgen Gebete mit türkischer Einleitung: *أسماء الحسنى* (Bl. 68<sup>a</sup>), *أسماء النبى* (Bl. 70<sup>b</sup>), *دعاء برك* (Bl. 73), *دعاء الفقار* mit einer Abbildung des Schwertes *شرح ذو الفقار وسنجان* mit der Aufschrift: *لا فتح إلا على لا سيف إلا ذو الفقار* und einer Abbildung der Fahne des Propheten (Bl. 77). Allerhand Formeln gegen Rheumatismus, Kopfschmerz, Augenschmerz, Krätze, Schmerzen im Halse, am Fuss u. s. w.; magische Buchstaben- und Zahlenreihen; auf Bl. 79<sup>b</sup> und 80<sup>a</sup> die etwas seltsame Gestalt eines Jâ mit der Umschrift *البلايا دافع* und auf Bl. 95 eine magische Figur (wie ein nach rechts gewendetes deutsches 3) mit der Überschrift: *هذا شكل عين*, magische Siegel und dergl. (Bl. 81—112), *دعاء حرامى* (Bl. 113), zum Schluss abermals Formeln.

**Asch 38** (arabisch) Papier mit europ. Wasserzeichen; 63 Bl.; 15 cm hoch, 10½ cm breit; 11 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift zierlich und gleichmässig, vocalisirt. Überschriften, soweit sie vorhanden, roth. Die Verse durch Goldpunkte abgetheilt. Der Text von einer breiten goldenen und 2 schmalen schwarzen Linien umrahmt. Bl. 1<sup>b</sup> und 2<sup>a</sup> mit Gold und Ornamenten verziert. Schwarzer orientalischer Lederband mit Goldpressung und Klappe.

Gebetbuch. Bl. 1—47: Sûra 1, 6, 36, 44, 48, 55, 56, 67, 78, 102—114. Bl. 50<sup>b</sup>—63 Gebete, darunter: *دعاء ختم دخان* (Bl. 50<sup>a</sup>)

nach Sûra 44 zu beten, *دعاء آخر سورة اذا وقعت* und *دعاء اول* (Bl. 51<sup>a</sup>), *دعاء مستجاب وبه العون*, *دعاء جبرائيل* (Bl. 53<sup>b</sup>), *دعاء سلاح رجال* (Bl. 53<sup>a</sup>), und ein Abschnitt betitelt: *هذا من اسرار مشايخ العظام وفيه* (Bl. 55<sup>b</sup>),



فوائد لا يحصى (Bl. 57<sup>b</sup>). Am Schluss auf Bl. 61—63 einige kleine Sûren und Gebete von anderer Hand.

**Asch 39** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 89 Bl.; 15½ cm hoch, 11 cm breit; 9 Zeilen geschrieben im J. 1722.

Schrift deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Überschriften weiss auf Goldgrund, doch mehrfach stark verwischt. Die Verse durch Goldpunkte abgetheilt, der Text von einer breiten goldenen und 2 schwarzen Linien eingefasst. Am Rande zu Anfang der Sûren Rosetten. Bl. 1<sup>b</sup> und 2<sup>a</sup> mit Blumenornamenten auf Goldgrund verziert.

Schwarzer orientalischer Lederband mit Goldpressung und Klappe.

**Gebetbuch.** Bl. 1—66<sup>b</sup> enthalten Sûra 1, 6, 36, 44, 48, 55, 56, 67, 78, 112—114, dann folgen bis zum Schluss Gebete und ähnliches, darunter: أسماء النبي (Bl. 67<sup>a</sup>), eine Beschreibung der Gestalt des Propheten in Medaillon-Form حليلة حضرت رسول, mit voraufgehender türkischer Erklärung, dann eine eingehendere Beschreibung in 69 Quadraten, das مهر النبوة (Bl. 74<sup>a</sup>), eine Beschreibung der Gestalt der vier ersten Chalifen, gleichfalls in Medaillonform mit reicher Goldverzierung, und die آيات سبعة من القرآن. Abschrift vom Jahre 1135 (beg. 12. Oct. 1722); Schreiber: محمد من تلاميذ اسمعيل أفندي.

**Asch 40** (arabisch) Papier mit europ. Wasserzeichen; 78 Bl.; 15½ cm hoch, 10½ cm breit; 9 Zeilen geschrieben im Jahre 1709/10.

Schrift zierlich und deutlich, das Arabische vocalisirt. Textfassung und Vertheiler golden. Die einzelnen Abschnitte sind durch einen breiten goldenen Streifen getrennt. Die Anfänge der Sûren sind durch eine Rosette am Rande kenntlich gemacht. Bl. 1<sup>b</sup> und 2<sup>a</sup> sind ziemlich geschmacklos verziert. Orientalischer Lederband mit grünen Ornamenten und Klappe.

**Gebetbuch.** Bl. 1—66<sup>a</sup> enthalten: Sûra 1, 6, 36, 48, 55, 56, 67, 78, 110—114; dann folgen ein paar arabische Gebete mit türkischer Einleitung, darunter die Namen Gottes und des Propheten; Bl. 74<sup>b</sup> und 75<sup>a</sup> die Personalbeschreibung Muhammads in Kreisform mit Goldumrahmung und auf Bl. 77<sup>a</sup> das Siegel des Prophetenthums. Unterschrift: كتبه الفقير درويش سليمان سنة ١١٣١, indessen ist die 3. Ziffer nicht mehr mit Sicherheit zu erkennen.

**Asch 41** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 95 Bl.; 14½ cm hoch, 9 cm breit; 9 Zeilen 18 Jahrh.

Schrift klein, zierlich und gleichmässig; das Arabische vocalisirt. Überschriften und Lesezeichen roth, Randeinfassung und Vertheiler golden. Bl. 1<sup>b</sup> Ornament auf Goldgrund. Rother orientalischer Lederband mit Goldpressung und Klappe.

**Gebetbuch.** Bl. 1—68<sup>a</sup>: Sûra 6, 36, 44, 48, 55, 67, 78, 112, 113, 114 und 1. Dann folgen sehr kurze Gebete, meist mit voraufgehender türkischer Erklärung. دعاء (Bl. 68<sup>a</sup>), دعاء حليّة حضرت رسول (Bl. 70<sup>b</sup>), أسماء النبي (Bl. 73<sup>b</sup>), und die

Personalbeschreibung der vier ersten Chalifen in Medaillonform (Bl. 76<sup>a</sup>); دعاء خلفات شريف (Bl. 79<sup>b</sup>, türkisch); دعاء صلوات (Bl. 81<sup>b</sup>, viel kürzer als gewöhnlich); دعاء استغفار (Bl. 82<sup>a</sup>); دعاء استخاره (Bl. 83<sup>a</sup>); دعاء سفيذه (Bl. 84<sup>b</sup>); دعاء عهدنامه (Bl. 85<sup>a</sup>); دعاء آية الكرسي (Sûra 2, 256); دعاء صلوات (in doppelter von einander abweichender Fassung und ebenfalls verschieden von dem oben Bl. 81<sup>b</sup> erwähnten), دعاء ميت كبير (Bl. 89<sup>a</sup>).

**Asch 42** (arabisch) or. Papier mit Wasserlinien; 228 Bl.; 14½ cm hoch, 9½ cm breit; 11 Zeilen geschrieben im J. 1768.

Sehr zierliche, deutliche und ausserordentlich gleichmässige Schrift; auch das Türkische ist hier vocalisirt. Verstheiler, Pausalzeichen, Überschriften, Stichwörter u. a. roth. Der Text ist von einer rothen Linie, auf den ersten 4 Seiten von einem goldenen Streifen eingefasst; Bl. 2<sup>b</sup> und 3<sup>a</sup> einfach verziert. Orientalischer rother Lederband mit Goldpressung und Klappe.

Ein sehr vollständiges arabisch-türkisches Gebetbuch. Bl. 1—53<sup>b</sup>: Sûra 1, Anfang von 2, 6, 36, 44, 48, 55, 56, 67, 78, 112—114. Von den Gebeten sind besonders namhaft zu machen: دعاء مستجاب (Bl. 56<sup>b</sup>), دعاء النور (Bl. 71<sup>b</sup>), nochmals دعاء مستجاب in etwas anderer Fassung als oben (Bl. 78<sup>b</sup>), دعاء عهدنامه (Bl. 85<sup>b</sup>), دعاء ورد شريف حضرت, اسماء النبي, اسماء الحسنی, يدى آيات (Bl. 87<sup>a</sup>), Personalbeschreibung Muhammads und der vier ersten Chalifen in Medaillonform und Abbildung des Schwertes دو الفقار (vgl. Asch 37), دعاء نظر ايچون (Bl. 99<sup>a</sup>), دعاء كوز اغوسايچون (Bl. 99<sup>b</sup>), ورد سيد جيبى بشكطاشى (Bl. 109<sup>b</sup>), دعاء, دعاء كنز العرش (Bl. 128<sup>b</sup>), دعاء مبارك (Bl. 114<sup>a</sup>), دعاء قربان (Bl. 112<sup>b</sup>), دعاء سيد استغفار (Bl. 151<sup>b</sup>), دعاء اسم اعظم (Bl. 152<sup>a</sup>), Gebete für die einzelnen Wochentage (Bl. 155<sup>b</sup>), دعاء مفتاح الجنة (Bl. 179<sup>b</sup>), دعاء سرخ باد (Bl. 206<sup>a</sup>), دعاء اوغرى عباس (Bl. 217<sup>a</sup>), دعاء بعد القرآن (Bl. 213<sup>a</sup>), دعاء ختم شريف (Bl. 221<sup>a</sup>).

Als Schreiber nennt sich auf Bl. 228 ein gewisser: عثمان خواجه. Die Abschrift wurde vollendet am 3. Rag'ab 1182 (13. Nov. 1768).

**Asch 43** (arabisch) or. Papier mit Wasserlinien; 97 Bl.; 16½ cm hoch, 7½ cm breit; 9 Zeilen geschrieben im J. 1766/67.

Schrift zierlich, deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Texteffassung und Verstheiler golden; die Sûren sind durch breite goldene Streifen mit Blumenornamenten, die übrigen Abschnitte durch einfache Goldstreifen von einander getrennt. Auf Bl. 1<sup>b</sup> und 2<sup>a</sup> bunte Randleisten. Orientalischer rother Lederband mit Goldornamenten und Klappe.

Gebetbuch. Bl. 1—74<sup>b</sup> enthalten folgende Sûren: 6, 36, 44, 48, 55, 56, 67, 78, 110—114 und 1. Im Anfange der meisten stehen am Rande türkische Bemerkungen rituellen Inhalts in besonderer Umrahmung. Von den Gebeten verdienen Erwähnung: die Namen



Gottes und des Propheten, ferner die Personalbeschreibung Muḥammad's und der 4 ersten Chalifen in 8 oval geformten Medaillons mit Ornament-Umrahmung und ganz am Ende in Kreisform geschrieben die *سلسله رسول الله* und *تخلفات رسول الله* von Abraham an. Auf Bl. 97<sup>b</sup> die Datirung: *كتبه ... سليمان ابن الحاج خليل سنة ثمانين ومائة والى* (beg. 9 Juni 1766).

**Asch 44** (arabisch) Papier mit europ. Wasserzeichen; 116 Bl.; 12 cm hoch, 9 cm breit; 7 Zeilen 18 Jahrh.

Schrift dünn und flüchtig, vocalisirt. Randleiste und Verstheiler golden; zwischen den einzelnen Abschnitten ein breiter goldener Streifen. Bl. 1<sup>b</sup> und 40<sup>b</sup> mit Gold verziert. Rother orientalischer Lederband mit Goldornamenten und Klappe.

Gebetbuch. Bl. 1—94<sup>a</sup>: Sûra 6, 36 (beginnend auf Bl. 40<sup>b</sup>), 44, 48, 55, 56, 67, 78, 93—114, 1.

Die übrigen Blätter sind mit kürzeren arabischen und türkischen Gebeten gefüllt, darunter in goldenen Quadraten die Aufzählung der Namen Gottes und des Propheten.

**Asch 45** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 52 Bl.; 14½ cm hoch, 10½ cm breit; 9 Zeilen 17/18 Jahrh.

Schrift gleichmässig, doch etwas undeutlich; das Arabische vocalisirt. Randleiste und Verstheiler golden; die Abschnitte durch breite goldene Streifen von einander getrennt, am Rande hin und wieder Rosetten. Bl. 1<sup>b</sup> reicher verziert. Rother orientalischer Lederband mit eingepressten Ornamenten und Klappe.

Gebetbuch. Bl. 1—33: Sûra 36, 48, 55, 56, 67, 78, 112—114, 1, der Anfang von 2, 93—95, 102—111. Unter den sich daran schliessenden Gebeten sind besonders hervorzuheben: die Namen Gottes (Bl. 39<sup>a</sup>) und des Propheten (Bl. 40<sup>b</sup>), *دعاء فضلت* türkisch (Bl. 43<sup>b</sup>) und *دعاء مبارك* (Bl. 48<sup>b</sup>). Auf Bl. 51<sup>b</sup> und 52<sup>a</sup> eine Beschreibung des Propheten in Medaillonform; in den 4 Ecken der Goldeinfassung der beiden Seiten stehen die Namen der 4 ersten Chalifen in Goldschrift.

**Asch 46** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 49 Bl.; 16 cm hoch, 10½ cm breit zu 9 Zeilen 18 Jahrh.

Schrift ziemlich gross, nicht durchweg gleichmässig, vocalisirt. Bl. 1<sup>b</sup> und 2<sup>a</sup> mit goldenen Leisten und Verstheilern und Bl. 1<sup>b</sup> mit Ornament, auf den übrigen Blättern sind Randleiste und Verstheiler roth. Schwarzer orientalischer Lederband mit eingepresstem goldenem Ornament und Klappe.

Gebetbuch. Bl. 1—32: Sûra 36, 48, 55, 56, 67, 78, 97, 112—114 und 1; dann kommen einige Gebete.

**Asch 47** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 116 Bl.; 16 cm hoch, 10½ cm breit; 13 Zeilen 17 Jahrh.

Sehr zierliche, saubere und deutliche Schrift, vocalisirt. Verstheiler sind auf Bl. 1—34 kleine goldene Rosetten, sonst einfache Goldpunkte; die Randleiste golden. Die einzelnen Sûren sind durch breite goldene Streifen mit Blumenornamenten von einander geschieden. Bl. 1<sup>b</sup>, 22<sup>b</sup>, 26<sup>b</sup>, 37<sup>b</sup> und 49<sup>b</sup>, wo neue Abschnitte beginnen, ist die

obere Hälfte mit Blumenguirlanden zumeist auf Goldgrund verziert.  
Rother orientalischer Lederband mit Goldpressung und Klappe.

Gebetbuch. Bl. 1—20<sup>a</sup> enthalten ausschliesslich Abschnitte aus dem Kur'an, nämlich Sûra 36, 48, 56, 67, 78, 112—114, 1 und Stücke von anderen. Dann kommen auf Bl. 22<sup>b</sup>—34<sup>b</sup> drei längere Gebete. Bl. 35<sup>b</sup> und 36<sup>a</sup> eine Personalbeschreibung des Propheten in Medaillonform.

Bl. 37<sup>a</sup>—108<sup>a</sup> das Gebetbuch des Muḥammad ibn Sulaimân al-G'uzûlî *دلائل الخيرات وشوارق الانوار في ذكر الصلوة على النبي المختار*. Vgl. das zu Cod. Arab. 42 Bemerkte. Das Werk ist hier in zwei Theile getheilt; der erste *اوصاف صلوات شريف* geht bis zur Beschreibung der Grabstätte des Propheten und seiner Genossen und enthält eine Abbildung der Moschee von Medina und der Ka'aba zu Mekka (Bl. 47). Der zweite *ذكر صلوات شريف* ist der eigentliche Kern des Werkes.

Bl. 108<sup>b</sup>—Ende noch einige längere Gebete. Am Rande von Bl. 108<sup>a</sup> am Schluss der *دلائل الخيرات* befindet sich eine Unterschrift, die als Schreiber einen gewissen *ابراهيم ابن احمد الاماسي* aus Constantinopel nennt.

**Asch 48** (arabisch) Papier mit europ. Wasserzeichen; 26 Bl.; 20½ cm hoch, 15½ cm breit; 9 Zeilen geschrieben im J. 1763. Schrift deutlich und gleichmässig, vocalisirt.

Der 30. Abschnitt des Kur'an (Sûra 78—114) und Sûra 1. Auf Bl. 25<sup>b</sup> findet sich die Datirung vom Ša'bân 1176 (Febr.—März 1763), als Schreiber nennt sich ein gewisser Muḥammad Sa'îd Muşţafâ. Zum Schluss noch ein Gebet.

**Asch 49** (arabisch) Papier mit europ. Wasserzeichen; 122 Bl.; 11 cm hoch, 8 cm breit; 9 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift deutlich und gleichmässig, durchweg vocalisirt. Text-einfassung und Vertheiler golden. Rother orientalischer Lederband mit Klappe.

Gebetbuch, arabisch und türkisch. Bl. 1—60<sup>b</sup>: Sûra 6, 36, 48, 55, 67, 78, 99, 102, 103, 111—114, 1 und der Anfang von 2; auf Bl. 62—65 befindet sich dann noch Sûra 32. Von den Gebeten (es sind zum Theil die allbekannten) ist keines besonders betitelt.

**Asch 50** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 216 Bl. 12 cm hoch, 7½ cm breit; 9 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift klein, doch deutlich und gleichmässig; das Arabische vocalisirt. Überschriften, Text-einfassung, Vertheiler und Stichwörter roth. Rother orientalischer Lederband mit Klappe.

Gebetbuch. Bl. 1—46<sup>b</sup> enthält Sûra 6 mit darauf folgendem Gebet, 36, 67, 78, 110, 97, 102, 111—114, 1 und den Anfang von 2. Die Gebete sind grösstentheils mit türkischer Einleitung versehen. Es sind besonders zu nennen: *دعاء نور* (Bl. 47<sup>a</sup>, ohne Titel), *دعاء تهليل قرآن* (Bl. 59<sup>b</sup>), *دعاء طاعون* (Bl. 66<sup>a</sup>), *هفت هيكل* (Bl. 67<sup>b</sup>), *حروف شرائط قرات حزب البحر* (Bl. 90<sup>b</sup>), *دعا قدح مبارك* (Bl. 72<sup>a</sup>).



دعاء (Bl. 101<sup>b</sup>), دعاء سيفي (Bl. 96<sup>a</sup>), دعاء ثم أنزل آية (Bl. 92<sup>a</sup>), اسم اعظم (Bl. 118<sup>a</sup>), كنز العرش مختصر (Bl. 137<sup>a</sup>), حروف قرآن (Bl. 144<sup>a</sup>), دعاء حزب البحر (Bl. 151<sup>a</sup>) von Šaiḥ Abu-l-Ḥasan al-Šādilî († 656 beg. 8 Jan. 1258); vgl. Zeitschr. d. deutsch. morgenl. Ges. VII, 25 und H. Hal. III, 56 no. 4480. دعاء اسم اعظم خضر الياس (Bl. 163<sup>b</sup>), دعاء تحميدات (Bl. 169<sup>a</sup>), اوراد قطب الاقطاب (Bl. 175<sup>b</sup>). Am Schluss einige magische Siegel, des Propheten, Moses', Noah's, Josef's, Jesu, der 'Â'iša, der Fâtima u. a. und eine grosse Zahl magischer Quadrate mit Anrufungen Gottes u. dergl.

**Asch 51** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 161 Bl.; 10½ cm hoch, 8 cm breit; 7 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift deutlich doch nicht ganz gleichmässig; vocalisirt. Randleiste, Vertheiler und Überschriften roth. Orientalischer Lederband.

Gebetbuch. Bl. 1—38 enthält Sûra 1, den Anfang von 2, 36, 48, 67, 78 dazwischen noch einige Abschnitte aus anderen. Von den Gebeten sind folgende bemerkenswerth: دعاء جنازة (Bl. 40<sup>b</sup>), دعاء

ein Abschnitt betitelt دعاء نماز, دعاء قنود (قنوت), دعاء صلوة (Bl. 41<sup>a</sup>), تحيات (Bl. 48<sup>b</sup>), شرح دعاء حرامى (Bl. 63<sup>b</sup>), دعاء نكاح (Bl. 61<sup>b</sup>), دعاء قربان (Bl. 69<sup>b</sup> und 74<sup>b</sup>, türkisch), دعاء خضر الياس (Bl. 101<sup>a</sup>), türkisch (Bl. 123<sup>b</sup>). Ausführlicheres darüber unter Asch 89. Daneben talismanische Formeln und ein magisches Siegel auf Bl. 148. Die letzten Blätter sind allem Anschein nach von anderer Hand geschrieben.

**Asch 52** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 108 Bl.; 13 cm hoch, 8 cm breit; 9 Zeilen 18 Jahrh.

Schrift flüchtig und ungleichmässig, nicht deutlich; das Arabische vocalisirt.

Arabisch-türkisches Gebetbuch. Bl. 1—66: Sûra 6, 36, 44, 48, 55, 67, 78, 102, 112—114 und 1. Die Gebete sind ohne nähere Bezeichnung; es befinden sich unter ihnen: دعاء نور (Bl. 68<sup>b</sup>), دعاء صلوات (Bl. 75<sup>a</sup>), دعاء كنز العرش (Bl. 81<sup>b</sup>), die Namen Gottes (Bl. 102<sup>a</sup>). Die Gebete auf den letzten 5 Blättern rühren von anderer Hand her.

**Asch 53** (arabisch) Papier mit europ. Wasserzeichen; 80 Bl.; 16 cm hoch, 10½ cm breit; 9 Zeilen 17/18 Jahrh.

Schrift deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Randleiste und Vertheiler golden, Überschriften roth auf Goldgrund. Bl. 1<sup>b</sup> ist oben mit Blumenguirlanden auf Goldgrund verziert. Rother orientalischer Lederband mit Goldpressung und Klappe.

Arabisch-türkisches Gebetbuch. Den Anfang macht Sûra 112, darauf folgt ein längeres Gebet beginnend استغفر الله العظيم الذى

دعاء مبارك. لا اله الا هو الحى القيوم واتوب اليه (Bl. 16<sup>a</sup>), دعاء شريف (Bl. 19<sup>a</sup>), صلوة شريف (Bl. 24<sup>b</sup>), dann unter der Überschrift هذا تأليف ايام اعظم betitelte theolo-

gische Abhandlung des Abû Hanîfa (vgl. H. Hal. IV, 457 no. 9172) beginnend من تصنيف الامام الاعظم ... الى حنيفة نعيم ابن ثابت الكوفي (Bl. 25<sup>b</sup>), في اصل التوحيد وما يصح الاعتقاد عليه يجب ان يقول امنت بالله (Bl. 36<sup>b</sup>), das Siegel des Propheten, die Personalbeschreibung des Propheten und der vier ersten Chalifen in Medaillonform, دعاء قربان (Bl. 45<sup>a</sup>), اوراد شيخ سعيدى (Bl. 46<sup>a</sup>), mehrere kürzere Gebete mit dem Titel دعاء مبارك (Bl. 50<sup>b</sup>), صلوات شريف (Bl. 52<sup>a</sup>), Sûra 1, 112, 113, 114, 21 v. 101—Ende, سورة النبی اسرائیل, Sûra 31 und 32 (Bl. 63<sup>b</sup> ff.), دعاء فرس (Bl. 79<sup>b</sup>), آيات 7 (Bl. 77<sup>b</sup>).

**Asch 54** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 122 Bl.; 14½ cm hoch, 9 cm breit; 9 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift nicht besonders deutliches Nashî von türkischer Hand, vocalisirt. Überschriften roth, Vertheiler golden, Randeinfassung eine rothe und goldene Linie. Auf Bl. 4—35 ist die oberste, mittelste und unterste Zeile grün, auf Bl. 36—38 golden, und auf Bl. 38<sup>b</sup> bis 76<sup>a</sup>, wo die Sûren zu Ende sind, roth. Bl. 3<sup>a</sup> und 4<sup>b</sup> besonders verziert.

Gebetbuch. Bl. 1—67<sup>a</sup>: Sûra 1, 6, mit einem vorausgehenden Abschnitt, betitelt: شرائط انعام, Sûra 36, 48, 55, 56, 59 v. 18—Ende, 67, 78, 105—114, und abermals 1. Bl. 81<sup>b</sup>—85<sup>b</sup>: die Personalbeschreibung Abû Bakr's, 'Umar's, Muḥammad's, 'Alî's und 'Uṭmân's in Medaillonform. Bl. 87<sup>a</sup>: شرح سورة يس (Sûra 36) türkisch, Bl. 91<sup>b</sup>: شرح دعاء نور (Bl. 95<sup>b</sup>), دعاء نور (Bl. 102<sup>b</sup>), دعاء مرجان (Bl. 116). Der Schluss der Handschrift fehlt.

**Asch 55** (arabisch) Papier mit europ. Wasserzeichen; 113 Bl.; 15½ cm hoch, 10½ cm breit; 11 Zeilen geschrieben im J. 1749/50.

Schrift deutlich und gleichmässig, vocalisirt, auch das Türkische. Überschriften, Vertheiler, Randleiste roth. Orientalischer Lederband mit Klappe, renovirt.

Arabisch-türkisches Gebetbuch, folgende grössere betitelte Stücke enthaltend: بيان ساعات شريف (Bl. 1<sup>b</sup>), Sûra 6 (Bl. 7<sup>b</sup>), شرح خاصة يس شريف (Bl. 31<sup>a</sup>), Sûra يس d. i. 36 mit sich daran schliessendem Gebet (Bl. 37<sup>a</sup>), شرح يس شريف وساعاتها (Bl. 48<sup>b</sup>), دعاء سورة الرحمن (Bl. 49<sup>b</sup>), سورة الرحمن d. i. 55 (Bl. 51<sup>a</sup>) und nochmals دعاء سورة الرحمن aber arabisch, Sûra 48 und 67, دعاء أول سورة (Bl. 64<sup>a</sup>), دعاء هزاريك نام (Bl. 65<sup>a</sup>), دعاء خواص سورة اذا وقعت (Bl. 91<sup>a</sup>), Sûra 56 (Bl. 93<sup>b</sup>), دعاء سورة قل, خواص قل اوحى (Bl. 99<sup>a</sup>), دعاء اذا وقعت الواقعة (Bl. 96<sup>b</sup>), مقويين (Bl. 108<sup>b</sup>), دعاء قل اوحى (Bl. 100<sup>a</sup>), Sûra 72 und d. i. Sûra 72 (Bl. 100<sup>a</sup>).



Sûra 78 mit darauf bezüglichem Gebet. Am Schluss die Datirung der Abschrift vom 28. Muḥarram 1163 (7 Januar 1750) von der Hand des ersten Besitzers: محمود آغا بن اسمعیل آغا كآخذای قیوجیلر.

**Asch 56** (arabisch) Papier mit Wasserzeichen; 100 Bl.; 9½ cm hoch, 7½ cm breit; 7 Zeilen geschrieben im J. 1769.

Schrift: Nasta'lik von türkischer Hand, deutlich doch nicht durchweg gleichmässig, unvocalisirt mit Ausnahme der dem Kur'ân entnommenen Stücke. Der Text von einer doppelten rothen Linie eingefasst. Auf den 4 ersten und den drei letzten Blättern rohe Malereien (Quadrate und Arabesken).

Gebetbuch. Lauter unbetitelte Gebete und Sûrâ 36, 44 und 78 (Bl. 32 ff.). Auf dem letzten Blatte steht folgende Unterschrift:

تمّ هذا انهیکل بعون الله ... من ید ... یعقوب ابن علی ... فی تاریخ سنة  
ثلاثة ثمانین الف ومائة من هجرة محمد  
(beg. 7 Mai 1769).

**Asch 57** (arabisch) or. Papier; 177 Bl.; 28½ cm hoch, 17½ cm breit; 15 Zeilen 14/15 Jahrh.

Kräftiges deutliches und gleichmässiges Nashî, etwas vocalisirt. Die Bezeichnung der verschiedenen Bücher und Paragraphen meist roth. Das Manuscript befindet sich in ziemlich schlechtem Zustande, im Anfang sind die Blätter stark abgegriffen, in der Mitte und nach dem Ende zu haben sie durch Wurmfrass gelitten.

Der Titel ist aus der nur noch zum Theil erhaltenen flüchtigen Unterschrift zu ersehen: [الكتاب] المسمى بالمنهاج من ید

محمد بن الانشى (?). Wir haben also das منهاج الطالبین betitelte juristisch-theologische Compendium nach dem Ritus der Schâfi'iten von al-Nawawî vor uns. Vgl. H. Hal. VI, 204 Nr. 13242, Wüstenfeld, Leben Nawawî's S. 49 und die Ausgabe von L. W. C. van den Berg Batavia 1882—84. Am Rande, zwischen den Zeilen und auf dem Vorsetzblatte befinden sich Anmerkungen zum Texte. Anfang: الحمد

لله البرّ الجواد الذى جلت نعمة عن الاحصاء

**Asch 58** (arabisch) or. Papier; 182 Bl.; 24½ cm hoch, 17½ cm breit; 10—12 Zeilen 14/15 Jahrh.

Schrift deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Die Handschrift zeigt auf allen Seiten, besonders aber zu Anfang und am Schluss Spuren sehr starker Benutzung, einige Blätter sind geradezu zerfetzt; die mittleren Lagen haben durch Wurmfrass gelitten.

Dasselbe wie Asch 57. Am Anfang fehlt nur 1 Bl., umsomehr aber am Schluss. Das letzte vorhandene Buch (Bl. 176<sup>b</sup>) ist das, welches von dem Schwure sich des Geschlechtsgenusses zu enthalten handelt; كتاب الايلاء; davon sind nur die ersten Zeilen erhalten, es fehlt also

der ganze dritte Band der Ausgabe van den Berg's (Livre 39—71).

Auf Bl. 147<sup>a</sup> schliesst sich an das كتاب لآعماله (Livre 27) sofort das كتاب الوصايا (Livre 29), indem die erste Zeile auf Bl. 147<sup>a</sup> die

letzten Worte des 27. Buches ويصدق المالك آلخ enthält. Auf Bl. 177—182 ist dann das fehlende 28. Buch كتاب الفرائض nachgetragen, und zwar so, dass die letzten Worte des 27. Buches ويصدق المالك آلخ gleichfalls die erste Zeile einnehmen, so dass es ohne Schwierigkeit an der richtigen Stelle nach Bl. 146 hätte eingeschoben werden können. Bl. 109 ist von späterer Hand ergänzt. Zahlreiche Rand- und Zwischennoten, von mehreren Händen herrührend, begleiten den Text.

**Asch 59** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 175 Bl.; 21½ cm hoch, 15 cm breit; 15 Zeilen geschrieben im Jahre 1752. Orient. Einband mit Goldpapier überzogen.

Ziemlich gutes Nasta'lik von türkischer Hand, etwas vocalisirt. Überschriften roth.

Die Traditionssammlung des [رضى الدين] حسن بن محمد بن الحسن (Raḍî-al-dîn Ḥasan ibn Muḥammad al-Ṣaġânî † 650 d. H. beg. 14 März 1252) betitelt: مشارق الانوار النبوية من صحاح الاخبار (s. Bl. 5<sup>b</sup>). Das Werk enthält in 12 Capiteln 2246 Traditionen; vgl. H. Hal. V, 547 no. 12054, derselbe giebt Auskunft über die Anordnung des Stoffes. Auf jeder Seite kommen die Buchstaben ح م ق vor; ح bedeutet, dass die Tradition sich auch bei Buḥārî findet, م bei Muslim, und ق, dass beide in betreff derselben übereinstimmen.

Auf den beiden ersten Blättern steht das Inhaltsverzeichniss von anderer Hand als der Text selbst. Der Anfang lautet:

الحمد لله محيي الرمم، ومجري القلم، وذاري الامم. وبارئ النسم،

Die beiden ersten Seiten des Textes haben zahlreiche Rand- und Zwischennoten; weiterhin kommen solche fast nicht mehr vor. Am Schluss die Datirung: تمت كتاب مشارق الانوار النبوية من الاحاديث (der Titel hier etwas abweichend von der Fassung oben und bei H. Hal.) sic! ووافق الفراغ هذه يوم السابع عشر من جمادى الآخر سنة خمس وستين ومائة والى (2. Mai 1752) كتبه الفقير حاجى على بن حاجى روضانى.

**Asch 60** (arabisch) Papier mit europ. Wasserzeichen; 194 Bl.; 20½ cm hoch, 12 cm breit; 19 Zeilen 17 Jahrh. orient. Band mit Klappe.

Schrift ziemlich klein aber durchaus gleichmässig und leserlich, etwas vocalisirt. Die Überschriften der Abschnitte und die Abkürzungen für die citirten Werke roth.

الطريقة المحمدية, ein Werk paränetischen Inhalts nach H. Hal. IV, 160 no. 7966 von Muḥammad ibn Pîr 'Alî Birgelî (بركلى) † 981 d. H. beg. 3. Mai 1573). Der Name des Verfassers ist im Text



selbst nicht genannt. Die Handschrift beginnt: الحمد لله الذى جعلنا أمة وسطا خير اسم.

Über seine Absicht äussert sich der Verfasser auf Bl. 3 folgendermassen: و اردت ان اصنف الطريقة المحمدية واحببت ان ابين السيرة الاحمدية حتى يعرض عليها عمله كل سالك فيتميز المصيب عن الماخطىء والناجى من الهالك.

Das Werk zerfällt in drei Capitel (باب), jedes Capitel in drei Abschnitte (فصل) und diese wieder in Paragraphen u. s. w.

Cap. I. (Bl. 3<sup>a</sup>—17<sup>a</sup>) Abschnitt 1 (Bl. 3<sup>b</sup>) في الاعتصام بالكتاب والسنة. Abschnitt 2 (Bl. 9<sup>b</sup>) في الاقتصاد في العمل. Abschnitt 3 (Bl. 13<sup>a</sup>) في البدع.

Cap. II. (Bl. 17<sup>b</sup>—175<sup>b</sup>) Abschnitt 1 (Bl. 17<sup>b</sup>) في تصحيح الاعتقاد. Abschnitt 2 (Bl. 24<sup>a</sup>) في التقوى. Abschnitt 3 (Bl. 33<sup>a</sup>) في العلوم المقصودة لغيرها (in zahlreiche Unterabtheilungen und Paragraphen zerfallend).

Cap. III. (Bl. 175<sup>b</sup>—193<sup>a</sup>) Abschnitt 1 (Bl. 175<sup>b</sup>) في الدقة في امر الطهارة. Abschnitt 2 (Bl. 188<sup>a</sup>) في التورع والتوقى من طعام اهل الوظائف. Abschnitt 3 (Bl. 192<sup>b</sup>) في امور بدعة.

Auf Bl. 2<sup>a</sup> befindet sich ein Verzeichniss der Abkürzungen für die citirten Werke. Am Rande sind vielfach Glossen. Das erste und das letzte Blatt enthält nichtssagende Schreibereien von verschiedener Hand.

**Asch 61** (arabisch) Papier mit europ. Wasserzeichen; 91 Bl.; 16 cm hoch, 11 cm breit; 11 Zeilen 18 Jahrh. rother orientalischer Lederband mit Goldpressung und Klappe.

Sehr saubere, zierliche und deutliche Schrift, vocalisirt. Verspunkte und Randleiste golden. Bl. 1<sup>b</sup> breite goldene Randlinie und bunte Anfangsleiste.

دلائل الخيرات, das bekannte Gebetbuch von Muḥammad ibn Sulaimân al G'uzûlî, dasselbe in Asch 47 und Cod. Arab. 42. Wo die Abbildung der روضة النبى sein sollte, befindet sich (Bl. 13) ein weisses Blatt.

**Asch 62** (türkisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 104 Bl.; 16½ cm hoch, 11 cm breit; 11 Zeilen geschrieben im J. 1720 orientalischer Lederband mit Klappe.

Schrift deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Die Überschriften der Abschnitte, Stichwörter, Randleisten und Interpunctionszeichen roth.

Ein Werk über die Gebräuche der Wallfahrt nach Mekka von Sinân al-Rûmî. Auf Bl. 4<sup>a</sup>—5<sup>a</sup> wird eine Übersicht des Inhalts gegeben; darnach zerfällt die Schrift in 20 باب, das 1. handelt von der Verpflichtung zur Wallfahrt, das 2. von den Gebräuchen im allgemeinen, das 3. vom Versammlungsort, das 4. vom Ihrâm u. s. w., dann wird Cap. 12—16 alles, was in Mekka zu beobachten ist, genau beschrieben, und schliesslich werden in Cap. 20 noch Vorschriften über den Besuch des Grabes des Propheten in Medina gegeben. Der

الحمد لله الذى جعل البيت الحرام قياما للناس وهدى للعالمين. Anfang lautet: Der Verfasser hat sich erst am Schluss des Werkes genannt, daselbst befindet sich auch die Datirung شيخ . . . سنان الرومى الشهير بالوعظ فى مكة الشريفة المشرفة حرره الفقير للفقير درويش على بن حاجى عمزاده! sic . . . فى ١١٣٢ تحريراً شهر رجب المبارك فى يوم آدينه. (Mai 1720).

**Asch 63** (arabisch) Papier mit europ. Wasserzeichen; 19 Bl.; 16 cm hoch, 10½ cm breit; 9 Zeilen geschrieben im J. 1743  
Schrift türkisches Nashî, vocalisirt. Randlinien und Überschriften roth.

Arabisch-türkisches Gebetbuch, folgende Stücke enthaltend: حلية النبى in Medaillonform und im Anschluss daran die Personalbeschreibung der vier ersten Chalifen (Bl. 1), أسماء الحسنى (Bl. 4<sup>b</sup>), أسماء النبى (Bl. 7<sup>a</sup>), die Namen der Propheten von Adam bis Muḥammad (Bl. 10<sup>b</sup>), دعاء حزب البحر (Bl. 14<sup>a</sup>). Am Schluss die Datirung vom Jahre 1156 d.H. (1743/44).

Auf dem Vorsetzblatte ein paar kürzere Gebete und sonstige Schreibereien von anderer Hand.

**Asch 64** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 330 Bl.; 21 cm hoch, 14 cm breit; 13—17 Zeilen Anfang des 18 Jahrhunderts oriental. Lederband mit Ornament und Klappe.

Schrift am Anfang deutlich und von einer gewissen Zierlichkeit, in den letzten Partien aber flüchtig und unleserlich. Der Text ist von einer rothen Linie eingeschlossen, auf Bl. 1<sup>b</sup> und 2<sup>a</sup> von einer breiten goldenen.

Ein Auszug aus dem غنية المتملى betitelten Commentare des Ibrahim ibn Muḥammad ibn Ibrahim al-Ḥalabî († 956 d.H. = 1549) zu dem Werke des Sadid-al-din al-Kâšgarî (كاشغرى) über das

Gebet: منية المصلى و غنية المبتدى (H. Hal. VI, 228 no 13320). Der Auszug ist von dem Verfasser selbst gemacht. Der Anfang lautet:

الحمد لله الذى جعل العبادة مفتاح السعادة ومطهر السيادة وملجأ الحسنى ويقول ابراهيم بن محمد بن ابراهيم Und weiterhin heisst es: والزيادة الحلى قد كنت شرحت كتاب منية المصلى شرحاً وسميته بغنية المتملى لكن رايت فيه بعض الاطالة التى ربما اوجبت للمبتدئين والقاصرين الملالة فاجبت ان اختصر من فرائد دلالاته وازيد فى فوائد مسائله تسهيلا للطالعين وتنويلا للراغبين. Das Werk des Kâšgarî ist mit in den Text aufgenommen und durch Überstreichung mit rother Tinte kenntlich gemacht, es beginnt: الحمد لله رب العالمين الصلوة على رسوله محمد وآله اجمعين اعلموا: وفقكم الله واينا



**Asch 65** (arabisch) or. Papier; 74 Bl.; 21½ cm hoch, 13 cm breit; 15 Zeilen geschrieben im J. 1602.

Schrift deutlich und gleichmässig, etwas vocalisirt. Überschriften roth, Vertheiler golden, die ersten 9 Bl. mit doppelter rother Randlinie.

Bl. 1—55<sup>a</sup>: كتاب اطباق الذهب من كلام الامام السعيد شرف الدين : شقروه الاصفهاني (H. Hal. I, 342 no. 873 عبد المؤمن بن هبة الله شقروه, Šaraf-al-dîn ‘Abd-al-mu’min ibn Hibat-allâh Šafrûh) hundert Sinnsprüche nach dem Vorbilde der ‘goldenen Halsbänder’ Zamahšarî’s, in gereimter Prosa. Der Anfang lautet: اللهم انا نحمدك على فهذه مائة مقالة في الوعظ والادب، سميتها اطباق الذهب، وحدثت فيها حذو جار الله الزمخشري، واقفيتها فيها اثره وخطوه، صغتها دماليج للعضد ومخائق للمجيد، وخلخلت كل واحدة منها بكلمة من كتاب الله المجيد.

Die Überschriften zu diesen 100 Sprüchen, welche, wie Flügel ausgeführt hat (Wiener Cat. I, 311 no. 348 und 351), nicht hierzu gehören, sondern den اطباق الاطباق des Muḥammad Aṣʿad Efendi entnommen sind, sind auffälliger Weise in dieser Handschrift erst später in kleinerer rother Schrift zugeschrieben worden.

Die Abschrift ist datirt vom 22. Gʻumâdâ II 1011 (7. Dec. 1602).

Es folgen auf Bl. 56<sup>b</sup>—60<sup>b</sup> und 61<sup>b</sup>—74<sup>b</sup> zwei ähnliche Werke unbekannter Verfasser in gereimter Prosa. Das erste zerfällt in 7 Abschnitte und beginnt; فنج وفضج وسطج، فنج رباطا، مطالعة المجلس المقدس مجلس، وفضج بساطا، وسطج مناطا، الحمد لله القادر الذي فنج وفضج وسطج، فنج رباطا، مطالعة المجلس المقدس مجلس، وفضج بساطا، وسطج مناطا، سيدنا الخبير الامام الاجل البحر القوام الاكمل. Alle drei Schriften sind mit Randnoten versehen.

**Asch 66** (arabisch) Papier verschieden gefärbt, mit europ. Wasserzeichen; 19 Bl.; 21½ cm hoch, 14½ cm breit; 9 Zeilen 18 Jahrh. orient. Lederband.

Schrift sehr deutlich und klar, vocalisirt. Die 1., 5. und 9. Zeile, je einen Halbvers enthaltend, sind in grossem und schönem Tulutî geschrieben, die dazwischen liegenden Zeilen, die auf beiden Seiten etwas eingerückt sind, in kleinerem Nashî. Breite goldene Linien theilen die Seite in 5 Felder ab und trennen so die Zeilen mit verschiedener Schrift von einander. Als Interpunctszeichen dienen grosse Goldpunkte. Bl. 1<sup>b</sup> hatte eine farbige Anfangsleiste, die jetzt fast verblichen ist.

(sic!) , كتاب قصيدة بردة، die Burda, das bekannte auf م reimende Gedicht zum Preise Muḥammads von Šaraf-al-dîn Abû ‘Abd-allâh Muḥammad al-Bûšîrî (H. Hal. IV, 523 no. 9449). Anfang:

أمن تذكر جيران بندي سلم  
مزجت دمعاً جرى من مقلة بدم

Als Schreiber nennt sich am Schluss: احمد المعروف بحافظ القرآن.

**Asch 67** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen. 46 Bl.;  
21½ cm hoch, 16 cm breit. 18 Jahrh.

Bl. 1—18<sup>a</sup>: Flüchtigtes, ungleichmässiges Nasta'lik, unvocalisirt; erst 21, dann 15 Zeilen auf der Seite. Commentar eines unbekannten Autors zu einem Schriftchen über Dialektik von einem gleichfalls unbekannten Verfasser. Die Worte des zu erklärenden Textes sind überstrichen. Hin und wieder Randbemerkungen. Der Anfang lautet:  
يا من وثقنا لوظائف البحث وكلمة يا مشتركة بين الاحوال الثلاثة.

Bl. 19<sup>b</sup>—46: Unschönes Nashî von türkischer Hand, unvocalisirt, 23 Zeilen auf der Seite.

Dieser Theil der Hft beginnt: تهذيب المنطق والكلام توشيحاً بذكر

جلال الدين محمد بن Er enthält den Commentar des  
اسعد الصديقي الدواني (G'alâl-al-dîn Muḥammad ibn As'ad al-Sadîkî al-Dawânî, † 907 d. H. beg. 17 Juli 1501) zu dem Lehrbuche der Logik [und Metaphysik] von سعد الدين مسعود بن عمر تهذيب المنطق والكلام. Vgl. H. Hal. II, 479 no. 3786. Der Commentar erstreckt sich nur über den ersten Theil des Werkes, über die Logik; der Text desselben ist zum Theil (s. H. Hal.) in den Commentar mit aufgenommen und durch Überstreichung mit rother Tinte kenntlich gemacht. Titel und Verfasser sind nirgends genannt.

**Asch 68** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 26 Bl.;  
21½ cm hoch, 15 cm breit; 15 Zeilen 18 Jahrh.

Ziemlich deutliches Nasta'lik, unvocalisirt. Die Bezeichnung der Kapitel und Paragraphen roth.

خلاصة الحساب, das bekannte Werk über die Rechenkunst (und Geometrie) von بهاء الدين محمد بن الحسين العاملي (Bahâ-al-dîn Muḥammad ibn al-Husain al-Āmulî) mit zahlreichen Rand- und Interlinearnoten, zwischen Bl. 18 und 19 ist sogar ein besonderes Blatt mit Bemerkungen eingelegt. Die Abhandlung zerfällt in eine مقدمة und 10 ابواب. Am Schluss einige persische Verse. Vgl. die 1812 mit persischem Commentar in Calcutta erschienene Ausgabe und die von G. H. F. Nesselmann besorgte Berlin 1843; siehe auch H. Hal. III, 168 no. 4780. Anfang: حمدك يا من لا يحيط بجمع نعمة عدد ولا ينتهي تصاعف قسمة (sic!) الى امد.

Bl. 25<sup>b</sup> und 26 unter der Überschrift هذا تصحيح غرة رقم في تاليف eine Monatstafel mit Erläuterungen in türkischer Sprache. Über den Šaih Muḥammad Wafâ s. Flügel Wiener Cat. II no. 1031 und 1426.

**Asch 69** (arabisch) europ. Papier; 17 Bl.; 20½ cm hoch,  
16 cm breit; 7—9 Zeilen 18 Jahrh.

Randleiste und Interpunctionszeichen grün. Bl. 1<sup>b</sup> und 2<sup>a</sup> sind durch breite, grüne und schwarze Linien und durch grüne plumpe Ornamente verziert.

Vorlagen für den ersten Schreib- und Leseunterricht in grosser



deutlicher Schrift. Auf den beiden letzten Blättern eine Anzahl der gebräuchlichsten Segensformeln.

**Asch 70** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 4 Bl.; 16 cm hoch, 10½ cm breit; 11 Zeilen 18 Jahrh.

Schrift deutliches Nashî, türkischer Zug; vocalisirt.

Der erste Abschnitt der Asch 73 Bl. 33<sup>b</sup>—44<sup>b</sup> aufgeführten Abhandlung über die Formenlehre, betitelt: تصريف النجاني.

**Asch 71** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 79 Bl.; 21 cm hoch, 16 cm breit; 8 Zeilen geschrieben im J. 1576/77.

Orient. Deckel mit Klappe. Unschönes Nashî von türkischer Hand.

Bl. 1—56: مرايح الارواح von Aḥmad ibn 'Alî ibn Mas'ûd (siehe Asch 73 Bl. 1—33) mit zahlreichen Rand- und Zwischennoten. Bl. 2 später ergänzt. Die Datirung am Schluss giebt als Zeit der Abschrift das Jahr 984 d. H. (beg. 31 März 1576).

Bl. 57—79: Dasselbe Schriftchen wie Asch 73 Bl. 33<sup>b</sup>—44<sup>b</sup>, ebenfalls mit vielen Bemerkungen am Rande und zwischen den Zeilen.

Auf der ersten und letzten Seite allerhand bedeutungslose Schreibereien.

**Asch 72** (arabisch) 185 Bl.; 21 cm hoch, 14½ cm breit; 18 Zeilen geschrieben im Jahre 1725/26.

Unschönes Nasta'lik von türkischer Hand, etwas vocalisirt. Eine rothe Linie umschliesst den Text und eine zweite die Randnoten. An mehreren Stellen ist die Schrift durch Wasser stark verwischt.

الفوائد الصيادية, Commentar zur Kâfija des Ibn al-Hâg'ib von dem bekannten persischen Dichter G'âmî احمد بن محمد نور الدين عبد الرحمن بن احمد (s. H. Hal. V, 10 no. 9707), so benannt, weil der Dichter ihn für seinen Sohn ضياء الدين يوسف verfasst hat. Der Anfang lautet: الحمد لوليه والصلوة على نبيه وعلى آله واصحابه المتأدبين بادابه أما بعد فهذه فوائد وافية بحل مشكلات الكافية للعلامة المشتهر في المشارق والمغارب الشيخ ابن الحاجب... للولد العزيز ضياء الدين بن يوسف... وسميتها بالفوائد الصيادية.

Der Text der Kâfija ist beigegeben und roth oder schwarz überstrichen. Fast alle Blätter zeigen zahlreiche Rand- und Zwischennoten. Geschrieben zufolge der Datirung am Schluss in dem Jahre 1138 d. H. (beg. 9. Sept. 1725). Auf den beiden ersten und auf den drei letzten Blättern noch viele Bemerkungen, zum Theil grammatischen Inhalts, von verschiedenen Händen.

**Asch 73** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 78 Bl.; 18 cm hoch, 11 cm breit; 17 Zeilen geschrieben im Jahre 1757/58.

Orientalischer Einband.

Schrift gefällig, gleichmässig und deutlich, etwas vocalisirt. Randleiste golden, am Anfange jeder Abhandlung eine Ornamentleiste.

Die Handschrift enthält fünf grammatische Abhandlungen, welche sowohl in Manuscripten als auch in Drucken häufig zusammen vorkommen.

Bl. 1—33<sup>a</sup>: **مراجح الارواح**, ein Schriftchen über die Formenlehre von **أحمد بن علي بن مسعود** (Aḥmad ibn 'Alī ibn Mas'ūd), vgl. H. Hal. V, 487 no. 11758. Der Anfang lautet: **قال المفتقر الى الله الودود**. Über den Inhalt der 7 **ابواب**, in die das Schriftchen eingetheilt ist, vgl. Fleischer Leipz. Cat. S. 335 Col. 2.

Bl. 33<sup>b</sup>—44<sup>b</sup>: ebenfalls eine Abhandlung über die Formenlehre, beginnend: **الحمد لله رب العالمين والصلوة والسلام على محمد وعلى اله اجمعين**. **اعلم ان التصريف في اللغة التغيير وفي الصناعة تحويل الاصل الواحد الى امثلة مختلفة لمعان مقصودة**. Der nicht angegebene Verfasser ist nach H. Hal. IV, 208 no. 8141 **عز الدين ابو الفضائل ابراهيم بن عبد الوقاب بن عباد** (Izz-al-dīn al-Zang'ānī); der Titel, welcher hier ebenfalls nicht genannt ist, lautet gewöhnlich **العزى** oder **تصريف العزى**.

Bl. 45<sup>a</sup>—57<sup>a</sup>: noch ein Schriftchen desselben Inhalts, wie die beiden vorhergehenden. Der Anfang lautet: **الحمد لله الوقاب للمؤمنين**. **سبيل الصواب والصلوة والسلام على نبيه محمد الزاجر عن الاذنب... اما بعد المقصود في**. Der Titel fehlt, er heisst **المقصود في التصريف** (H. Hal. VI, 91 no. 12803). Über den Verfasser gehen die Meinungen auseinander.

Bl. 57<sup>b</sup>—64<sup>a</sup>: Über die Formenlehre des Verbums, gewöhnlich **اعلم ان ابواب التصريف** betitelt. Anfang: **كتاب البناء**, auch **بناء الافعال**. Anfang: **سبيل الصواب والصلوة والسلام على نبيه محمد الزاجر عن الاذنب... اما بعد المقصود في**. Der Titel fehlt, er heisst **المقصود في التصريف** (H. Hal. VI, 91 no. 12803). Über den Verfasser gehen die Meinungen auseinander.

Bl. 64<sup>b</sup>—77<sup>b</sup>: Formen des Paradigma **نصر** mit arabischer und türkischer Erklärung. **نَصَرَ فعل ماضى معلوم مفرد مذكر غائب معنسى يردم**. Dieses Schriftchen wird gewöhnlich **أيتدى بر غائب ار كجمش زمانده** genannt.

Sämmtliche fünf Abhandlungen sind mit Randnoten versehen. Reichhaltige Litteraturangaben bietet Pertsch Goth. Cat. I, 231 no. 194; vgl. auch Fleischer Leipz. Cat. S. 335 no. 9 und Flügel Wiener Cat. I, 178 no. 189.

Die Unterschrift lautet: **تمت الكتاب بعون الله الملك في سنة ١١٧١** (beg. 15. Sept. 1757).

Auf Bl. 77<sup>b</sup> steht: **το παρόν παρόν (?) ὑπάρχον τοῦ ἐκλαμπροτάτου μπειταδὲ (?) γιοργάκις 1770 ἰανουαρίου 3.**

**Asch 74** (arabisch) or. Papier mit europ. Wasserzeichen; 273 Bl.; 28½ cm hoch, 18½ cm breit; 27 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift ein sehr flüchtiges, ungleichmässiges und nur mit Mühe lesbares Nasta'liq.



Ein arabisch-türkisches Lexicon, alphabetisch nach europäischer Weise angeordnet. Der Anfang und der Schluss fehlen; die Handschrift beginnt mit dem Worte اريض und schliesst mit هسهاس. Die zu erklärenden arabischen Wörter sind überstrichen; es wird in der Regel dem arabischen Worte seine türkische Übersetzung, dann eine kurze Erläuterung der Aussprache u.s.w. in arabischer Sprache beigegeben.

**Asch 75** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 123 Bl.; 21 cm hoch, 14½ cm breit 18 Jahrh. orient. Pappband

Sammelhandschrift von verschiedenen Händen.

Bl. 1—9: Grosses und deutliches Nashî vocalisirt. Das Lehrgedicht des Šams-al-dîn Muḥammad ibn Muḥammad al-G'azarî über die richtige Lesung des Kūr'ân, gewöhnlich المقدمة للجزرية genannt, s. Cod. Arab. 123.

Bl. 10—38<sup>a</sup>: Dieselbe Hand wie beim vorhergehenden Stück. رائية من القراءة »die auf Râ ausgehende Kašide über die Lesung [genauer: Schreibung] des Kūr'ân«. Verfasser dieses Lehrgedichtes, welches auch noch den Titel اتراب القصائد في أسنى المقاصد führt, ist der Šaiḥ Abû Muḥammad Kâsim ibn Fîruh al-Šâtîbî ابو

محمد قاسم بن فيره الشاطبي († 590 beg. 27 Dec. 1193). Vgl. H. Hal. IV, 244 no. 8266. Aus der Bemerkung des H. Hal.: نظم المقنع للداني: ersehen wir, dass diese Kašide nur die metrische Überarbeitung des Werkes des Abû 'Amr 'Utmân ibn Sa'id al-Dânî († 444) über die Schreibung des Kūr'ân ist. (H. Hal. VI, 95 no. 12812). Der Anfang lautet: الحمد لله موصولا كما أمرا مباركا طيبا يستنزل القرآن Vgl. auch Silvestre de Sacy in den Notices et Extraits VIII, 333—354 und Flügel Wiener Cat. III, no. 1632, 2.

Bl. 38<sup>b</sup>—40<sup>a</sup>: Eine türkische درويش على نقشبندى, dem الشهير بانجيلي zugeschrieben, eine Anzahl Daten der orientalischen Geschichte enthaltend. Ein ähnliches Werk desselben Verfassers findet sich bei Flügel Wiener Cat. II no. 925, 2. Die Schrift ist ein dem Diwânî nahestehendes Nashî.

Bl. 41—63: اجوبه مشكله, Gutachten des Amîr-zâdah Iskandar aus Širâz über einige theologische Lehrsätze des G'urgânî; türkisch. Grosses kräftiges Nashî. Anfang: الحمد لله على نعمه ومصليا على محمد حسن كرمه بو اول سئولردر! كه حاكم شيراز اولان اميرزاده اسكندر... سيد شريف جرجاني استجواب اينتمشدر.

Bl. 64—86: اسرارنامه das Buch der Geheimnisse, türkische Prosa, dem Ilâhî zugeschrieben, beginnt: حمد وسپاس اول عالم غيب الغيوب. Siehe Flügel Wiener Cat. III, no. 1993, 12. Wenig leserliches Nasta'lik.

Bl. 87<sup>a</sup>—105<sup>a</sup>: Eine Abhandlung des oben schon erwähnten Darwîš 'Alî über das Verhältniss des Kūr'ân zu Tôra und Evangelium.

Anfang: الحمد لله على ان هديتني حمد الشاكرين واومن بك على ان وقفني :  
 رسالة المؤمنين. Die Charakterisirung der Abhandlung als eine رسالة المؤمنين (Bl. 89<sup>b</sup>) und das Citat aus Ev. Joh. XIV, 1 — eins unter mehreren — wo das Griechische mit arabischen Buchstaben wiedergegeben ist: *مِتَارْسِيَسْتُوْ اَمُوْن اَقْرِدِيَا بَسْتَوْتُ* (μη παρασσεσθω υμων η καρδια πιστευετε εις τον θεον και εις εμε) beweisen, dass wir dieselbe Schrift vor uns haben, welche Aumer im Münchener Catalog unter no. 886 f. 49<sup>b</sup>—57 beschreibt.  
 Am Schluss nennt sich der Verfasser *مؤلفه درويش على*.

Die Schrift ist ein flüchtiges Nasta'lik, am Rande stehen von anderer Hand in Nashî Theile desselben Textes in etwas abweichender Fassung.

Bl. 106<sup>b</sup>—123<sup>a</sup>: unter der Überschrift *منشآت مرغوبه* eine Sammlung türkischer Briefformeln in Diwânîschrift.

Auf mehreren Blättern ein Siegelstempel mit der Aufschrift: *وقف خليل* (beg. 13 Aug. 1760).

**Asch 76** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 42 Bl.; 21 cm hoch, 13½ cm breit 18 Jahrh. orient. schwarze Lederdecke mit Goldornament.

Flüchtiges Nashî von türkischer Hand, unvocalisirt. Die Zeilen sind vielfach quer über die Seite weg geschrieben.

Eine Sammlung enthaltend theils ganze Gedichte, theils nur einzelne Dichterstellen, daneben auch Prosastücke: kurze Erzählungen, Sentenzen aus der arabischen, persischen und türkischen Litteratur. Unter den Dichtern sind Abû Nuwâs und Abu'l-âlâ al-Ma'arrî mehrfach vertreten.

**Asch 77** (arabisch) or. Papier; 133 Bl.; 16½ cm hoch, 10½ cm breit; 9 Zeilen 18 Jahrh.

Schrift ziemlich gross, deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Randleiste und Interpunctszeichen golden, Überschriften roth. Bl. 2<sup>b</sup> plumpe Anfangsleiste.

Rother orientalischer Lederband mit Goldpressung und Klappe. Die Handschrift steckt in einer Tasche aus rothem Sammet mit weiss und grünem Tragband und 2 blauen Quasten. Die ganze Rückseite der Tasche ist bedeckt von einem aus Silberblech getriebenen, durchbrochenen Blumenornament.

Inhalt, wie in Asch 61. Bl. 20<sup>b</sup> und 21<sup>a</sup> enthält unter der Überschrift *مكة مكرمة* und *مدينة منورة* eine sehr plumpe Abbildung der Ka'aba und der Moschee von Medina auf Goldgrund. An den Rändern einige Glossen. Auf dem ersten und auf den beiden letzten Blättern allerlei türkische Schreibereien.

**Asch 78** (arabisch) Ein Blatt Papier, 30 cm im Geviert, an mehreren Stellen durch Wurmfrass beschädigt 16/17 Jahrh.



## Flüchtige Schrift von türkischer Hand.

Dieses Blatt ist ein Talisman (وَفَق), welcher seinen Träger vor allerlei Übel schützen sollte und zugleich dazu diente, die Zukunft zu enthüllen. Die Mitte nimmt ein grosses Quadrat ein, welches durch goldene Linien wiederum in 144 kleine Quadrate abgetheilt ist, innerhalb derselben in der Richtung der Diagonalen stehen je 5 Zeichen. Um dieses Quadrat herum laufen in rother Schrift die üblichen Anrufungen Gottes, und am äusseren, 4 cm breiten Rande in schwarzer Schrift die Erklärung des Stückes.

**Asch 79** (persisch) or. Papier; 1 + 460 Bl.; 34 cm hoch, 21½ cm breit; 32 viergespaltene Zeilen geschrieben im J. 1620/21.

Gutes, durchweg gleichmässiges und leserliches Ta'lik, nicht vocalisirt. Die Überschriften sind roth, die Umrandung besteht aus einer blauen und einer goldenen Linie; die Columnen sind durch zwei schmale goldene Streifen von einander geschieden.

Der 'Unwân (Bl. 2), welcher nicht von dem orientalischen Schreiber, sondern von dem europäischen Ergänzter des Manuscriptes herrührt, ist plump und geschmacklos. Über die Miniaturen siehe nachher.

Das شاهنامه des Firdausî, ohne Vorrede. Der Anfang lautet:

بنام خداوند جان و خرد  
کزین برتر اندیشه بر نکذرد

Der vorliegende Codex ist von J. Görres für seine Übersetzung benutzt worden (das Heldenbuch von Irân, Berlin 1820, vgl. die Vorrede S. XII); eine freilich nur kurze kritische Würdigung desselben giebt Wilken, Institutiones ad fundamenta linguae persicae, Praefatio S. VIII. Ergänzt sind die Blätter 2 (der Anfang des Werkes), 5, 7, 8, 99 und 150 vollständig; 3, 4, 6, 107, 149, 164, 165, 252 und 459 zum grösseren oder geringeren Theile. Nach einer Bemerkung von Heyne's Hand auf dem Vorsetzblatte vom 15. Dec. 1795 rühren diese Ergänzungen „zusammen 1207 Verse“ von dem Professor Wahl her, welcher sie „einem um 200 Jahre älteren Codex“ entnommen hat.

Das Manuscript ist mit 19 fast die ganze Seite füllenden, ziemlich gut gemalten Bildern verziert; sie befinden sich auf Bl. 17<sup>a</sup>, 37<sup>a</sup>, 58<sup>b</sup>, 81<sup>a</sup>, 108<sup>a</sup>, 136<sup>b</sup>, 149<sup>a</sup>, 165<sup>a</sup>, 185<sup>a</sup>, 198<sup>a</sup>, 217<sup>a</sup>, 223<sup>b</sup>, 224<sup>a</sup>, 252<sup>b</sup>, 272<sup>a</sup>, 278<sup>a</sup>, 296<sup>a</sup>, 330<sup>b</sup>, 378<sup>a</sup>. Zwei davon, den Tod Suhrâb's und den Tod Isfandijâr's darstellend, hat Görres nachbilden lassen.

Der Codex stammt aus dem Jahre 1030 d. H. (beg. 26 Nov. 1620); als Schreiber nennt sich (?) کمال الدین اصیل النردی. Die Handschrift wurde 1790 von Reineggs geschenkt.

**Asch 80** (persisch) or. Papier; 100 Bl.; 21 cm hoch, 11½ cm breit; 12 gespaltene Zeilen geschrieben im J. 1580.

Sehr zierliches und elegantes Ta'lik; die Überschriften der Abschnitte gelbroth; Einfassung blau, gelb und golden.

Eine Beischrift, von anderer — türkischer — Hand, bezeichnet das Buch als خردنامه اسکندری, genauer ist es das اسکندرنامه لجامی, betitelt Gedicht des G'âmî, (نور الدین عبد الرحمن جامی). Der Anfang lautet:

الهی کمال الہی تراست  
جمال جهان پیادشاهی تراست

Die Handschrift ist datirt vom Muharram 988 (Febr.-März 1580).

Näheres über dieses Gedicht des G'âmî bei Pertsch, Berliner Catalog no. 894.

**Asch 81** (persisch) orient. Papier; 189 Bl.; 19 cm hoch, 10½ cm breit; 11 gespaltene Zeilen 17 Jahrh.

Flüchtiges Ta'lik.

Diese am Anfang und Ende unvollständige, lückenhafte und noch obendrein gänzlich verbundene Handschrift enthält den Diwân des صائب (Sâ'ib), wie er mit seinem Litteraturnamen heisst; sein gewöhnlicher Name ist Mirzâ Muḥammad 'Alî; vgl. H. Hal. III, 290 no. 5506 Pertsch Berliner Catalog no. 956 und besonders Rieu Cat. Brit. Mus. II, 693. Der vorliegende Diwân enthält nur Ghazele nach der alphabetischen Folge der Reimbuchstaben geordnet. Die richtige Ordnung der Blätter ist, soweit sie sich herstellen liess, folgende: Bl. 163—166, [Lücke?], 1—140, 167 und 168 mit den Reimbuchstaben خ—ا. Auf Bl. 141—144, 150—151, 157, 169—174, 183—189 sind Ghazele auf و reimend; ein Zusammenhang dieser Stücke resp. eine bestimmte Reihenfolge war nicht zu ermitteln. Bl. 179—182, 175—178 [Lücke], 152—156, 145—149 mit den Reimbuchstaben ر—ش. Der Name des Dichters befindet sich im Schluss-Bait der meisten Ghazele.

**Asch 82** (türkisch) or. Papier 1 und 329 gezählte Blätter, von denen nur 255 noch vorhanden sind. 25 cm hoch, 16 cm breit, mit 17 gespaltenen Zeilen zweite Hälfte des 17 Jahrh.

Grosse, schöne, durchweg gleichmässige Schrift, vocalisirt. Die Überschriften sind bald roth bald golden, die Texteingassung bildet eine rothe Doppellinie.

Auf dem ersten, in die Zählung nicht mit einbegriffenen Blatte steht von der Hand eines früheren Besitzers der Titel des Werkes کتاب عاشق پاشا, wir haben somit das gewöhnlich غریب نامه genannte, grosse religiöse Matnawî-Gedicht des ersten türkischen Dichters 'Âşik Paşa (geb. 670, † 733, beg. 22 Sept. 1332) vor uns. Seinen vollen Namen nennt er auf Bl. 1<sup>a</sup> Z. 13 der persisch geschriebenen Einleitung: علی بن المخلص بن الشیخ الیاس . . . المعروف بشیخ پاشا [العاشق] (das letzte, in Klammern gesetzte Wort fehlt irrthümlich in unserer Handschrift; vgl. das Citat bei Rieu, Cat. Brit. Mus. S. 160). Der Dichter vollendete sein Werk i. J. 730 d. H.

بییدیوز اوتز یلنده هجرتوک

سوز اردی ختمنا بو فکرتوک

s. die erste Zeile des letzten Blattes und Rieu a. a. O. Eingetheilt ist es in 10 Bâb, und jedes Bâb in 10 Dâstân, die Überschrift des letzten Dâstân Bl. 323<sup>b</sup> enthält auch den Namen des Gedichtes ونام این کتاب غریب نامه نهاده شد.

Vorausgeschickt ist eine persische Einleitung in Prosa und ein gereimtes Inhaltsverzeichniss. Anfang der Vorrede: حمد بی حد و سپاس بی قیاس بر خداوندی را که خالق زمین و آسمانست.

Anfang des Gedichtes (Bl. 3<sup>a</sup> Z. 2)



الله أدنى ديار ابتدا كه اندن اولدى ابتدا وانته

Die Blätter sind abgesehen vom Titelblatt foliirt bis zu 329; es sind aber 54 ausgefallen, nämlich 90—97, 100—107, 110—118, 131—138, 141—148, 151—156, 239—246.

Auf Bl. 329<sup>b</sup> die Unterschrift, welche als Schreiber einen اسحاق nennt, die wenig leserliche Jahreszahl scheint 1068 (beg. 9 Oct. 1657) zu sein. Deutlicher ist eine Datirung von einem ehemaligen Besitzer auf Bl. 1<sup>a</sup>: 1109 (beg. 20 Juli 1697).

**Asch 83** (türkisch) or. Papier mit Wasserzeichen 276 Bl. zu 29½ : 20 cm, mit 21 Zeilen 17 Jahrh.

Sehr schönes, überaus deutliches und gleichmässiges Nashî, vollständig vocalisirt. Überschriften roth.

كتاب حلويات سلطانى »Das Buch der Sultanischen Süßigkeiten«, eine Darstellung der religiösen Pflichten des Islâm in 77 Capiteln von Abu'l-Hasan Isma'îl ibn Ibrahim ibn Isfandijâr ابو الحسن اسمعيل بن ابراهيم بن اسفنديار<sup>sic</sup> بن بايزيد بن عادل بن امير يعقوب

بن شمس الدين بن يمين جندار. Vorn auf Bl. 1<sup>b</sup> und 2<sup>a</sup> das Register.

H. Hal. erwähnt (Bd. III, 108 no. 4616) das Werk unter dem Titel ترغيب صلوة; über den Inhalt und die Quellen (z. B. Bl. 3<sup>b</sup> صلوة 3<sup>b</sup> vgl. H. Hal. II, 282 no. 2932 und Bl. 8 und öfter صلوة مسعودى), ebenso über die Person des Verfassers siehe Rieu Cat. Brit. Mus. S. 12.

الحمد لله رب العالمين جامع الانبياء سادة للعالمين، والعلماء : Anfang  
قادة للمؤمنين.

Auf Bl. 54<sup>a</sup> lesen wir neben einem stark verwischten Stempel den Namen eines ehemaligen Besitzers الحاجى محمد بن مصطفى und die Jahreszahl 1085 (beg. 7 Apr. 1674); ohne letztere kommt der Name noch öfter vor.

Auf dem Vorsetzblatt steht 'Schirin rah (der süsse Weg) oder Kitabi Maesselaeh. Vom H. Obristlieut. v. Beer aus dem Meczet (Gemetz? vgl. Asch 90) in Ismael während der Plünderung gerettet. 1790'.

**Asch 84** (türkisch) or. Papier mit Wasserzeichen im Ganzen 477 Bl. 21 cm hoch, 14½ cm breit, zu 25 Zeilen 1742.

Sauberes und durchweg gleichmässiges Nashî, der Text ist von einer breiten Goldleiste umschlossen. Die Anfänge der beiden Theile sind mit einer schönen Vignette verziert. Rother orient. Lederband mit hübschen Ornamenten und mit Klappe.

Der Kur'ân mit dem türkischen Commentar des Ahmad ibn 'Abd-allâh (Bl. 1<sup>b</sup> vorl. Z.), in zwei besonders foliirten Theilen (von 240 und 234 Bl.); der erste umfasst Sûra 1—18, der andere 19—114.

Der Titel des Commentars: زبد آثار المواهب والانوار soll andeuten, dass der Verfasser dem Commentare des Baidâwî انوار التنزيل und des

حسين كاشفى, welcher hier المواهب اللدنية heisst, gefolgt ist. Husain

Wā'iz Kāšifi († 910, beg. 14 Juni 1504) schrieb einen persischen Commentar zum Kūrān, betitelt *مواهب عليه*, siehe Rieu Pers. Cat. Brit. Mus. S. 9<sup>b</sup>; derselbe wurde auch in das Türkische übersetzt (H. Hal. II, 360 no. 3259). Die Überschriften der Sûren sind mit rother Tinte geschrieben, der Text derselben ist roth überstrichen; auch die *أجزاء* sind am Rande vermerkt. Anfang; *بسم ... وبه نستعين*

بأى قوة أدرك ذات من تنزهه عن سمات الحدوث والنزوال. Als Schreiber nennt sich am Schluss *أبراهيم بن تمبردارزاده*; die Abschrift wurde vollendet im Rabi' I 1155 (Mai 1742). Gedr. Constantinopel 1877, s. Journ. as. 1880, II S. 417.

Auf den beiden letzten Blättern noch ein kleiner erbaulicher Nachtrag.

**Asch 85** (türkisch) 85 beschriebene Blätter zu 21:13 cm; vor- und nachgeheftet ist eine Anzahl leerer Blätter europäischen Papiere; deutliches, kräftiges, durchaus vocalisirtes Nashî von türkischem Zuge, mit 13 Zeilen auf der Seite.

Ein Werk über die Pflichten des gläubigen Muslim. Titel und Verfasser werden hier so wenig genannt, wie in der dieselbe Schrift enthaltenden Gothaer Handschrift Nr. 57; in der Leipziger Hs. no. 223 aber, welche gleichfalls dasselbe Werk enthält, wird zwar ein Verfasser auch nicht genannt, als Titel aber *جنان الجَنان*

„Die Paradiesgärten des Herzens“. In der Beschreibung dieser Handschrift (p. 487<sup>b</sup> des Kataloges) theilt Fleischer den Inhalt der einzelnen Abschnitte genau mit. Die Schlussworte lauten in allen drei Handschriften verschieden. Das Werk muss über 300 Jahre alt sein, da die Leipziger Hs. vom Jahre 993 = 1585 datiert ist.

Anfang (nach der Basmala): *صِدْقِ إِخْلَاصٍ بِرَّكَهَ مَوْجُودَاتٍ<sup>1)</sup> وَرَازِقِ*

*مَخْلُوقَاتِ عَالِمِ السِّرِّ وَالْخَفِيِّاتِ حَقِّ تَعَالَى حَضَرَتَنَهَ حَمْدٌ وَثَنَّا قُلُوبَ.*

Auf einem der vorgehefteten Blätter steht „Erklärungen einiger dunklen Stellen im Koran. türkisch“, auf einem anderen (wahrscheinlich von Wilcken's Hand) „Expositio et explicatio quorundam Corani dictorum, sermone turcico“. Auf Bl. 1<sup>a</sup>, 84<sup>a</sup> und 85<sup>a b</sup> noch allerhand Schreibereien, von denen etwa ein Gebet auf Bl. 85<sup>a</sup> erwähnt zu werden verdient, welches, wenn am Neumond des Muharram gelesen, dem Lesenden allerhand Vortheile bringen soll (Anfang: *الحمد*

*لله الذى تواضع كل شئ لعظمته.*

[W. Pertsch]

**Asch 86** (türkisch) europ. Papier 66 Bl. zu 20:14 cm mit 13 Zeilen 18 Jahrh.

Schrift ziemlich klein, doch gut leserlich und durchweg vocalisirt. Bis Bl. 51 umschliesst den Text eine rothe Linie.

*ساعت نامه* 'das Buch der Stunde', ein Erbauungsbuch von Hibat-

1) Zwischen *بركه* und *موجودات* hat der Schreiber das Wort *خالق* ausgelassen, welches in den zwei anderen Handschriften richtig steht.



allâh ibn Ibrahîm, هبة الله ابن ابراهيم (Bl. 3<sup>a</sup> vorletzte Zeile). Über den Inhalt s. Rieu Cat. Brit. Mus. S. 21<sup>a</sup>. Anfang: الحمد لله الذى جعل الاسلام نورا... بو كتاب تصنيف قلندى ايلرو اخبار دن عجائب احوال دن Schreiber ist ?... ابراهيم بن سيدى.

**Asch 87** (türkisch) or. Papier mit Wasserzeichen. 4 + 237 Bl. zu 16 : 10½ cm mit 13 Zeilen 1772.  
Gutes Nashî, Textfassung eine rothe Linie. Orient. Pappband.

Der Titel lautet: هذا كتاب برکلى مُحَمَّد افندى شرح, ein Commentar zu dem unter no. 88 besprochenen Werke des Birgelî und zwar laut dem Titel von Isma'îl al-Kunawî, اسماعيل القنوى (bei H. Hal. VI, 597 no. 14807 heisst er على الصدرى القنوى). Nach Bl. 229 ist die Schrift des Birgelî im Jahr 970 abgefasst, der Commentar 1114 am 21 Ramadân (8 Febr. 1703) vollendet, und diese Abschrift von einem gewissen الياس im Jahre 1186 (beg. 4 Apr. 1772) gefertigt.

Die Schrift des Birgelî ist in den Commentar mit aufgenommen und roth überstrichen. Anfang des Commentars: حمد وثناى بنى نهايه، ومدح وشكر بنى غايه.

Die ersten 3 Bl. enthalten den Index, die letzten 7 von 230<sup>b</sup>—238<sup>a</sup> (232 ist unbeschrieben) einige Gebete und Traditionen von anderer Hand.

**Asch 88** (türkisch) or. Papier mit Wasserzeichen. 2 + 61 Bl. zu 19½ : 13½ cm mit 13 Zeilen 18 Jahrh.  
Gutes Nashî, vollständig vocalisirt. Überschriften und Textfassung roth. Lederband.

Bl. 1<sup>b</sup>—51<sup>a</sup>: وصيت نامه برکلى رساله مُحَمَّد افندى vielfach auch برکلى genannt, ein Lehrbuch des muhammedanischen Glaubens von Takî-al-dîn Muḥammad ibn Pîr 'Alî al-Birkawî, türkisch Birgelî. Verfasst im Jahre 970 (beg. 31 Aug. 1562, vgl. Asch 87 und H. Hal. III 373 no. 6015), übersetzt von Garcin de Tassy, l'Islamisme d'après le Coran.

Anfang: الحمد لله الذى هدانا للاسلام، وجعلنا من امة محمد عليه الصلوة والسلام.

Bl. 51<sup>a</sup>—55<sup>b</sup>: Unter der Überschrift رساله مرحوم رومى افندى eine Abhandlung über die positiven und negativen Eigenschaften Gottes von Rûmî Efendi. Anfang: الحمد لله رب العالمين... وبعد

اى طالب حق بلکل واکاه اولعلکم! sic! تکرى تعالى قران عظيمند.

Es ist dasselbe Schriftchen, welches Rieu, Catal. Brit. Mus. 7<sup>b</sup>, II und Fleischer, Leipziger Catal. no. 226 II erwähnen; nur scheint es etwas kürzer zu sein.

Bl. 55<sup>b</sup>—61<sup>a</sup>: Eine kleine Abhandlung über die Pflicht des Gebets von Kâdî-Zâdah, überschrieben: رساله مرحوم قاضى زاده. Beginnt:

الحمد لله الذي جعل الصلوة عماد الدين، وبضاعة أهل اليقين، Vgl. Pertsch, Gothaer Cat. no. 53, 2 und Fleischer, Leipziger Cat. no. 226, III.

**Asch 89** (türkisch) or. Papier mit Wasserzeichen 93 Bl.  
zu 19½ : 14½ cm mit 13 Zeilen 18 Jahrh.

Gute, deutliche Schrift, vocalisirt. Der Text ist von einer rothen Linie umgeben.

Bl. 1—89: Birgelî's Werk mit dem Commentar des **على الصدرى** القنوى (Bl. 2<sup>b</sup> Z. 5), dasselbe wie Asch 87.

Bl. 90—92 von anderer Hand in flüchtigem, nachlässigem Zuge: Sûra 36.

Angebunden ist ein Schriftchen von 9 Bl. (zu 16 : 9½ cm mit 11 Zeilen auf der Seite), betitelt: **جواهر الاسلام** (s. Asch 51 Bl. 123<sup>b</sup>). Es ist ein Katechismus des muhammedanischen Glaubens, d. h. Antworten, die ein Muslim auf gewisse Fragen über seinen Glauben geben muss; vgl. Fleischer, Leipziger Cat. S. 407 no. 116, 3 und Rieu, Cat. Brit. Mus. S. 7 ff. Beginnt: **الحمد لله رب العالمين والصلوة والسلام**.

**على خير خلقه محمد ... أكر صورسلر مسلمانمسن آيت الحمد لله**.

Datirt ist dieses letzte Stück vom Jahre 1191 (beg. 9 Febr. 1777), als Schreiber nennt sich **محمد أمين حياىى**.

**Asch 90** (türkisch) or. Papier mit Wasserzeichen 61 Bl.  
zu 19½ : 13 cm mit 13 Zeilen. 18 Jahrh.

Ziemlich grosses deutliches Nashî, vollständig vocalisirt. Überschriften und Textenfassung roth.

Bl. 1—46: Die unter Asch 87 näher beschriebene Schrift des Birgelî. Das 1. und das 10. Bl. (Anfang und Ende der ersten Lage) fehlen und das jetzt als 1 gezählte Blatt muss mit dem 8. seine Stelle tauschen.

Bl. 47 und 48<sup>a</sup> enthalten unter Anderm kurze Anrufungen Gottes.

Bl. 48<sup>b</sup>—60: Eine kurze, sehr schematische Abhandlung über die Vorbedingungen des Gebets, in arabischer Sprache mit türkischer Interlinear-Übersetzung, = Arab. 43 (or. 68) Bl. 1—30.

Bl. 60<sup>a</sup> und 61<sup>b</sup> von anderer Hand eine Vorschrift über das Gebet in türkischer Sprache.

An vielen Stellen 'blutige Spuren der Niedermetzlung in Ismail' (1790).

**Asch 91** (arabisch und türkisch) or. Papier mit Wasserzeichen  
64 Bl. zu 11 : 7½ cm 1745

Nashî von türkischer Hand. Textenfassung und Überschriften roth. Einige Blätter sind gelb gefärbt. Orientalischer Lederband mit Klappe.

Arabisch-türkisches Gebetbuch, folgende Stücke enthaltend (den arab. Gebeten geht stets eine türkische Einleitung voraus): **دعاء قدح مبارك** mit **شرح** (Bl. 1 und 12<sup>a</sup>), **دعاء نور** (Bl. 20<sup>b</sup> und 26<sup>a</sup>), **دعاء جميل** (Bl. 34<sup>a</sup> und 39<sup>b</sup>). Von Bl. 45 an kürzere Gebete und talismanische Formeln. Am Schluss die Datirung von 1158 (beg. 3 Febr. 1745).



**Asch 92** (türkisch) 196 Bl. zu 21 : 16½ cm verschiedene Hände; besseres und schlechteres Nasta'lik; auf der Seite stehen 18—21 Zeilen

Zwei Fragmente von 86 und 110<sup>1)</sup>, also zusammen 196 Blättern aus einem Roman, welcher die fabelhaften Thaten Alexanders des Grossen (اسکندر ذو القرنين) behandelt. Es ist offenbar derselbe Roman, von welchem in der Handschrift der Wiener orientalischen Akademie no. CLXIII (Krafft S. 52) ein Band enthalten ist, und über welchen Hammer in Eichhorn's Litteraturgeschichte Bd. IV Abth. 4 S. 1727—1745 ausführlich handelt. Die Mittheilungen Hammer's aus den ihm vorliegenden Bänden sind wohl geeignet, einen Begriff von dem phantastischen und langweiligen Inhalte der 24 Bände, aus welchen nach H. Hal. IV, 557, 9425 der ganze Roman bestehen soll, zu geben. Was den Verfasser anbetrifft, so nennt H. Hal. a. a. O. (und ebenso die Bülāker Ausgabe II, 107) als solchen الخمروى, was sicherlich mit Hammer und Krafft in الخمزوى resp. الخمزوى zu verbessern ist<sup>2)</sup>. Er starb, nach Hammer, Osman. Dichtkunst I, 71 im Jahre 815 = 1412/3. Einen Band (den Schlussband) desselben Werkes enthält wahrscheinlich auch die Handschrift no. 796 der Wiener Hofbibliothek (Flügel II, 30). In der von Krafft beschriebenen Hs. erscheint das Werk unter dem Titel قصه اسکندر.

Anfang: اسکندره حضر (sic) ایدور یا ذا القرنین دی ایدی بو کوهده  
مشکلنک نه وار دور.

Auf einem der vorgebundenen Blätter europäischen Papiere steht erst: »d. 19. Oct. 1787: Fragmente der Geschichte des Iscender Sulkarrier oder Alexander des Beherrschers zweyer Welttheile in Turkomanisch-Tatarischer Sprache«, dann (wie es scheint, von Wilcken's Hand): »Codex initio et fine itemque medio mancus, continens historiam Alexandri magni sermone Turcico conscriptam«. [W. Pertsch]

**Asch 93** (türkisch) or. Papier mit Wasserzeichen 1 + 70 Bl. zu 18½ : 11 cm mit 15 gespaltenen Zeilen 18 Jahrh.

Gut lesbares Nashî, Überschriften roth; Textefassung auf Bl. 1<sup>b</sup> und 2<sup>a</sup> ein goldener Streifen, sonst eine rothe Linie; auf Bl. 1<sup>b</sup> goldenes Titelschild auf blauem Grunde.

شاه وکدا, Šâh und Bettler, Gedicht von Jahjâ. Nach H. Hal. III, 176 no. 4805 lebte dieser Dichter noch um das Jahr 990 (beg. 26 Jan. 1582) und ist nach I, 340 no. 867 i. J. 1000 gestorben. Rieu, Cat. Brit. Mus. 180<sup>b</sup> giebt 983 (beg. 12 Apr. 1575) als sein Todesjahr an; vgl. noch Pertsch, Berliner Catal. no. 409.

Anfang: سطر بسم الله ای اولی الالباب اولدی مفتاح قفل باب کتاب

Auf Bl. 1<sup>a</sup> hat sich ein früherer Besitzer genannt مصطفى افندی, auch der daneben stehende Stempel zeigt diesen Namen. Geschenkt 1793.

1) Eine vorhandene Originalfoliirung geht bis ۱۱۸; es fehlen in derselben aber ۱—۵ und ۱۱۱—۱۱۷.

2) Ebenso die entsprechenden Wörter des Artikels bei H. Hal.

**Asch 94** (türkisch) or. Papier. 2 + 67 Bl. zu 21 : 14½ cm,  
mit 11 Zeilen 1777/78

Ziemlich grosses schönes Nashî, vocalisirt. Überschriften roth.

Unter der Überschrift *کزیده مثلر* enthält das Manuscript eine Sammlung von Fabeln und Anecdoten. Anfang: *یاده کامل*; *و او قومش و علم صاحبی دموستنوس آدلو بر آدم وار ایدی*. Am Schluss die Datirung vom J. 1191 (beg. 9 Febr. 1777).

Auf Bl. 1—4 stehen (von europäischer Hand) türkische Pronominal- und Verbalformen mit italienischer Übersetzung resp. Erläuterung.

Bl. 64—67 enthalten auf anderem Papier und von anderer Hand einige türkische Briefe und zuletzt das Vaterunser arabisch und türkisch.

**Asch 95** (türkisch) 76 beschriebene Blätter zu 16 : 10 cm, mit Originalfoliirung. Ziemlich gutes türkisches Nashî mit 15 Zeilen auf der Seite. Ausserdem eine Anzahl von unbeschriebenen Blättern europäischen Papiere, am Anfang eins, am Ende dreizehn.

Ein Traumdeutebuch, wie dieselben *تعبیرنامه* genannt zu werden pflegen. Jede Einleitung, sogar die Basmalah, fehlt, so dass das Buch gleich mit den Worten *ایلسم استغفا* (sic) beginnt; es wird also demjenigen, welcher im Traume Gott um Vergebung seiner Sünden anfleht, Reichthum in Aussicht gestellt. Auf *استغفار* folgen *تسبیح*, *تکبیر*, *تعویذ هیکل*, *زمن* u. s. w.; den Schluss bilden *حج کعبه*, *توبه ایلمک*, *دعا*.

Sehr häufig wird der bekannte oneirokritische Schriftsteller *محمد بن سیرین* († 110 = 728/9; s. Pertsch, Katalog der arab. Hss. in Gotha II, S. 126) citiert. Die Ränder der Seiten sind häufig mit Nachträgen beschrieben. Am Ende defect? Es gelang nicht, die Schrift mit einer der zahlreichen, in anderen Sammlungen vorhandenen Hss. entsprechenden Inhalts zu identificiren. Über ein in Konstantinopel 1271 = 1854/5 gedrucktes Traumbuch vgl. Schlehta-Wssehrd in den Sitz.-Ber. d. Wiener Akad., Phil.-hist. Cl., XX S. 468 (wohl, der Capitelzahl nach, = Wien 1510 [Hammer 388], und Paris 167). [W. Pertsch]

**Asch 96** (türkisch) 112 ganz oder theilweise beschriebene und viele leere Blätter von 21½ : 16 cm; in der vorhandenen Originalfoliirung herrscht grosse Verwirrung. Die Zeilen laufen schief in der Richtung der Diagonale von rechts unten nach links oben. Verschiedene Hände, zumeist kräftiges türkisches Nashî; zuweilen auch *Dî-wânî*. Bl. 4 ist kreuzweise zerschnitten.

Eine Sammlung von *Musterbriefen*, wie dergleichen Sammlungen *انشاء* genannt zu werden pflegen. Weder ein Verfasser (resp. Sammler, denn die Briefe gehören verschiedenen Verfassern zu), noch ein Titel wird angegeben. Den Anfang macht eine Sammlung von Anreden für Eingaben an Höherstehende (*عرضحال دیباجه سی ادنی اعلایه*), darauf folgen Anreden an Gleichstehende (*اقراندن اقرا نه دیباجه*), dann folgen die Briefe, welche, wie schon bemerkt, von verschiedenen Ver-



fassern herrühren, aber alle aus dem 12. Jahrhundert d. H. zu stammen scheinen. Auf Bl. 44<sup>a</sup> ein Brief des als Stilist und Briefschreiber berühmten, „verstorbenen“ مرحوم Nâbî Efendi († 1124 = 1712/3; Hammer, Osman. Dichtkunst IV 49), dessen Briefe nach seinem Tode von Habashî-zâdah gesammelt und unter dem Titel منشآت نابی herausgegeben wurden; s. Rieu, Catalogue of the Turkish MSS. in the Brit. Museum p. 100<sup>b</sup> 1).

Anfang des ersten Briefes: حضرتلرینک موقف رفیع اجلال وموقع  
منبع دولت واقبالرینه کمال.

Auf mehreren sonst leeren Blättern stehen noch allerhand Verse, unter welchen drei Ghazelen, zwei von dem bereits erwähnten Nâbî (Bl. 105<sup>b</sup> und 106<sup>b</sup>), eines (Bl. 104<sup>b</sup>) von Hamdî (doch wohl dem berühmten, im J. 909 = 1503/4 verstorbenen Verfasser des Gedichtes über die Liebe des Jûsuf und der Zalihâ; vgl. Berlin no. 387). Das auf Bl. 105<sup>b</sup> stehende und mit dem Maṭla' اکلاه ایتمیه کالای جهان کرم نکهات beginnende Ghazel des Nâbî steht auch in der Gothaer Handschrift no. 12 fol. 40<sup>b</sup>. Auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels steht: Collectio Epistolarum Turcicarum. [W. Pertsch]

**Asch 97** (türkisch) or. Papier mit Wasserzeichen 1 + 138 Bl.  
zu 21 : 15 cm, mit 20 Zeilen 1751/52

Sehr schönes, zierliches und ausserordentlich deutliches Nashî, vocalisirt. Überschriften und Textumrahmung roth.

Das Hauptstück dieses Sammelbandes bildet (Bl. 7—81) Birgelî's Lehrbuch des muhammedanischen Glaubens mit dem Commentar des 'Alî al-Sadrî al-Kunawî, vgl. Asch 87. Der Text des Birgelî ist roth überstrichen, am Rande zahlreiche Scholien.

Auf den ersten 6 Blättern stehen, theils von derselben, theils von anderer Hand, einige arabische und türkische Kaşîden zum Preise Allâh's, eine türkische Erklärung religiöser Formeln wie الله اکبر und dergleichen und das دعاء مناجات.

Bl. 82<sup>b</sup>—103<sup>b</sup> Eine Sammlung türkischer Kaşîden; die Überschrift giebt jedesmal das Metrum und den Reimbuchstaben an.

Bl. 104<sup>b</sup>—105<sup>b</sup> Eine arabische Kaşîde auf ک reimend, religiösen Inhalts, betitelt: قصیدة میمونیه. Am Rande eine zweite Kaşîde, ebenfalls auf ک ausgehend und verwandten Inhalts.

Bl. 106—109<sup>a</sup> Ein Tractat über die Namen des Propheten, einige Kaşîden, und kleinere Notizen.

Bl. 109<sup>b</sup>—136<sup>b</sup> die Burda des Bûşîrî mit persischer und türkischer Übersetzung am Rande und mit vielen Bemerkungen zwischen den Zeilen. Der arabische Text ist in einem grossen und schönen Nashî, die Seite zu 6 Zeilen, geschrieben, das Übrige in kleinem, enggedrängtem Nasta'liq. Die türkische Übersetzung beginnt:

اکدکمی ذی سلمده کی اهلی وجیرتی

1) Das dort gegebene Citat aus Hammer's Osman. Dichtkunst enthält einen lapsus calami (p. 239 statt p. 49). Eine Handschrift der Briefsammlung des Nâbî war auch in der Bibliothek de Sacy's als no. 343 vorhanden.

کیم قان یاش اغلمق کوزکک اولدی عادی  
ای زیاد صحبت یاران اندر ذی سلم  
اشک چشم آمیختی با خون روان کشته بهم

die persische :

Bl. 137<sup>a</sup>—138<sup>b</sup> Einige Traditionen, Gebete (دعاء ختم القرآن) und magische Formeln.

Zu wiederholten Malen (Bl. 81<sup>b</sup>, 103<sup>b</sup>, 105<sup>b</sup> und 136<sup>b</sup>) hat sich der Schreiber dieser Handschrift genannt: Isma'îl ibn 'Abd - al - karîm

الموقت بجامع شهرپازی. Das Jahr der Vollendung ist 1165 (beg. 20 Nov. 1751).

**Asch 98** (türkisch) or. Papier mit Wasserzeichen 111 Bl.  
zu 19½ : 11½ cm, mit 17 gespaltenen Zeilen 18 Jahrh.

Sehr schönes zierliches Ta'lik. Überschriften roth, die Textcolumnen sind von rothen Linien eingeschlossen.

Sammelband, poetische Stücke enthaltend.

Bl. 5—31<sup>b</sup> دیوان مرحوم بهایی افندی. Der Dîwân des Bahâ'î († 1064 beg. 22 Nov. 1653; s. Hammer, Gesch. der osmanischen Dichtkunst III 406). Der Dîwân beginnt mit 3 Kasîden auf Sultân Murâd (IV) در مدح حضرت سلطان مراد خان, dann kommen Maṭnawî-Gedichte und Kasîden durcheinander, Bl. 22<sup>a</sup>—29<sup>b</sup> Ghazele in alphabetischer Folge, Bl. 30<sup>a</sup>—31<sup>b</sup> Rubâ'ijjât. Anfang :

سپیده دم که اوله لمبریز نور ساغر هور  
جهانه فائض اولور نشاء تجلی طور

Bl. 32<sup>b</sup>—49<sup>a</sup> Der Dîwân des 'Ismatî († 1075, beg. 25 Juli 1664, vgl. Hammer III 456): Kasîden, Ghazele, Rubâ'ijjât und Muḳaṭṭa'ât. Der Name des Dichters عصمتی befindet sich im Schlussbait der meisten Gedichte. Anfang : ... اوله عالم بهار دن ... آله دل روز کاردن

Bl. 50<sup>b</sup>—79<sup>a</sup> ریاضی. Das Sâḳî-Nâmah des Muḥammad ibn Mustafâ al-Aṣamm Rijâdî, s. H. Hal. III 282 no. 5440 und Rieu, Cat. Brit. Mus. S. 190<sup>a</sup> († 1054, beg. 29 Febr. 1644, vgl. H. Hal. II 262 no. 2818). Anfang : حمد اول احد قدیم پاکه

فیض کرمی صوویردی تاکه

Bl. 80<sup>b</sup>—111<sup>a</sup> Die Rubâ'ijjât des Hâlatî oder wie sein vollständiger Name lautet : مصطفى بن محمد عزمی زاده حالتي († 1040, beg. 31 Juli 1630, s. H. Hal. III, 274 no. 5372). Die vorliegende Sammlung der Vierzeiler beginnt mit denselben Versen, die auch H. Hal. citirt:

آرباب عشق النده رابعیلم بنم  
بزم صفایه حالتیا چارپاره در  
کیمدر انکله قطعه الماسی برطوتن  
نقصانی خود یاننده ایکن اشکاره در

Es folgen zunächst noch neun andere Vierzeiler; vom 11. an ordnen sich dann alle nach dem Alphabet des Reimbuchstabens, der Anfang desselben lautet:

جانسوز اولیجق صحبت ذات خدا  
طور دلی نور عشق ایدر ناپیدا

**Asch 99** (türkisch) or. Papier mit Wasserzeichen 12 Bl.  
zu 21 : 14½ cm, mit 23 Zeilen 18 Jahrh.



Sehr zierliches und sauberes Nashî. Überschriften roth. Texteingfassung ein goldener Streifen und schmale schwarze Linien. Ro-ther orient. Lederband.

Astrologischer Almanach wie Cod. Orient. 168 (alt) Das Jahr ist gleichfalls nicht angegeben, indessen da der erste Monat vom نوروز سلطانی bis zum 23 Du'l-higga reicht, so dürfte wohl das Sonnenjahr, welches am 21 März 1737 = 19 Du'l-ka'da 1149 beginnt, gemeint sein.

Anfang: الشروع في الاحكام، والعلم عند الله الملك العزيز العلام، ما شاء الله كان وما لم يشأ لم يكن.

**Asch 101** (türkisch) or. Papier. 12 Bl. zu 16 : 10½ cm, mit 11 Zeilen 18 Jahrh.

Deutliche Schrift, vocalisirt. Überschriften roth, die Texteingfassung eine rothe Linie. Bl. 1 und 12 von anderer Hand ergänzt.

Ein anonymes Schriftchen in türkischer Sprache über die richtige Lesung des Kur'ân, betitelt: هذا كتاب تجويد القرآن. Der An-

fang lautet الله تعالى به حمد وثنادهن... صكرة معلوم اوله حرف مد اوجد

Die Handschrift ist 1790 in Isma'il erbeutet worden.

**Asch 102** (türkisch) Eine Pergamentrolle, 87 cm lang, 9 cm breit. Feines und zierliches Nashî.

Ein Kalender für die Jahre 1160—1274 (1747—1857/58), von derselben Einrichtung, wie in dem von Wüstenfeld geschenkten Codex turcicus.

**Asch 103** (türkisch) Eine Rolle, 228 cm lang, 6½ cm breit. 18 Jahrh. Grosses Nashî von türkischer Hand.

Die Rolle enthält Sûra 1 und 112, dann nach einer längeren türkischen Einleitung أسماء النبي, أسماء الحسنی, دعاء شریف und einige kleinere Stücke.

Die Namen Allâh's, Muḥammads und der vier ersten Chalifen sind in bestimmten Zwischenräumen über die ganze Rolle hin vertheilt; am Schluss steht eine Abbildung des Schwertes Muḥammads لا فتا الا على لا سيف الا ذو الفقار mit der Umschrift لا فتا الا على لا سيف الا ذو الفقار und ein paar magische Figuren.

**Asch 105** (armenisch) 1 Blatt, 40 cm hoch, 29 cm breit, mit 2 hübschen bunten Initialen und mit Stempel. Reisepass, ausgestellt vom armenischen Patriarchen Lucas für Doctor Jacob (Reineggs = Chr. Rud. Ehlich, 1780?); vgl. Reineggs Beschreibung des Kaukasus II 394 und Gött. Gel. Anzeigen 1798 S. 928.

**Asch 106**<sup>1)</sup> (tibetisch mit mongolischer Übersetzung) 4 Bl., 42 cm breit, 8½ cm hoch. Bruchstück beginnend: ser-po kha-dog cos can, kha-dog yin-par thal etc.

**Asch 107** (tibetisch) 15 Bl., 35 cm breit und 10½ cm hoch.

1) Beschrieben sind von Prof. Dr. Alb. Grünwedel Asch 106—109 und 136—139, von Prof. Dr. Wilh. Grube Asch 110—134, 141—144, 148, 154.

Bezeichnet auf dem Umschlag 'No. 3 Des Dallai Lama Gelleckdsamzu verfasste Schrift in Tübaetscher Sprache und Grundtext'; auf dem Titel 'Eine von dem D. L. G. verfasste Schrift, welche unter den Haupt-exorcismis bey Einweyhung neuer Tempel oder anderer heyliger Örter gebetet wird in t. Spr. u. Gr.' Unter dem tibetischen Titel mongolische Übersetzung des Titels in lateinischer Schrift.

Der Titel lautet: 'dGe-legs rgya-mtshoi tshar-hbebs-kyi zur-hdebs' zhes bya-ba bzhugs legs-so. Am Rande der Blätter wird als Titel wiederholt: 'dGe-legs rgya-mtshoi zur-hdebs': das Spezialgebet des Geleg dscham-tsho. Ein dGe-legs rgya-mtsho ist in der Liste der Dalai Lama's nicht aufzufinden. Vermuthlich ist der Lieblings-schüler des Tsong-kha-pa (Sumatikîrti) m Khas-grub-rje, welcher auch d Ge-legs-dpal-ldan heisst, erster Abt des Klosters d Gah-ldan (gestorben 1439) gemeint. Er gilt ganz allgemein als der erste Paṇ-tschhen von bKrah-shis-lhun-po (Ṭa-shi-lhum-bo). Im Text des Gebetes wird Sumatikîrti oft erwähnt.

**Asch 109** (tibetisch) 1 Bl. (43 cm breit,  $8\frac{1}{2}$  cm hoch) aus einer Vajrachhedikâ-Handschrift, den unter Asch 136 aufgeführten sehr ähnlich, doch in bedeutend mehr Zeilen. Alte Aufschriften: 'Tangutische Hft, derer die Tanguten sämtlich und mit ihnen die Mungalen und Kalmücken von gleicher Religion sich bedienen und zwar nur in Religionssachen oder Bücher', dann 'Chph Bardanes academischer Studiosus, der vormals bey Prof. Falk war, hat diese Schrift mitgebracht'.

**Asch 110** (kalmückisch) 23 Bl.,  $49\frac{1}{2}$  cm hoch, 16 cm breit  
Kündü bilik arilg'akçi Manu-ha-ri okin tenggerijin tūji orošibo, die von schweren Sünden reinigende Geschichte von der Göttin Manuhari. Auf Befehl des Dsasak-tu H'ung-taiji vom Pandita Gūši ins Mongolische übersetzt und von einem Schüler (šabi) Namens Buddhakala niedergeschrieben.

**Asch 111** no. 2 (kalmückisch) 10 Blätter ( $40\frac{1}{2}$  cm hoch, 10 cm breit) ohne Titel. Enthält eine Geschichte Tschingis-h'an's. Beigelegt Bl. 4 aus einer anderen, nicht bestimmbaren kalm. Handschrift.

**Asch 111** no. 3 (kalmückisch) 28 Bl., 41 cm hoch, 8 cm breit.  
Jertüntsün toli kemēkü orošibo, Spiegel der Welt, eine buddhistische Kosmologie.

**Asch 112** no. 1 (kalmückisch) 18 Blätter (33 cm hoch, 70 cm breit) ohne Titel, identisch mit Asch 112 no. 2.

**Asch 112** no. 2 (kalmückisch) 14 Bl., 40 cm hoch,  $10\frac{1}{2}$  cm breit.  
Üsün-debisker-tü h'āni nomlokson šaštir orošibo, das Častra von dem Könige Üsün-debisker-tü.

**Asch 112** no. 3 (kalmückisch) 10 Bl., 41 cm hoch, 11 cm breit.  
h'oš josoni abh'u gēküigi nomlokson tsag'ān šil toli orošibo. Der Titel lässt sich nicht mit Sicherheit übersetzen. Tractat ethischen Inhalts.

**Asch 112** no. 4 (mongolisch) 5 Doppelblätter, 34 cm hoch,  $10\frac{1}{2}$  cm breit.  
Mongg'ol üsüg-ün toli-jin orošil, Spiegel der mongolischen Schrift; alte Aufschrift 'Mongolische Buchstabir- und



Lese-Kunst, verfasst durch Johannes Jaehrig, Russisch Kayserl. Akademischer Translateur verschiedener Mongolischer Sprachen. Ao. 1782'.

**Asch 113** (kalmückisch) 15 Blätter (37½ cm hoch, 9 cm breit) ohne Titel: die Geschichte (Gedicht) vom Prinzen Ušāndari, dem Sohne des Ismandara h'ān und des Menggei-h'atun, der als Çākyamuni wiedergeboren wird.

**Asch 114** (kalmückisch) 5 Blätter (21 cm hoch, 8½ cm breit) ohne Titel: Gebet.

**Asch 115** (mongolisch) 1 Blatt (32½ cm breit, 20 cm hoch) enthaltend den Kirchensegen und das Vaterunser mit zwischenzeiliger Transscription und deutscher Übersetzung, geschrieben und übersetzt von J. Jählig in Mongolistan.

**Asch 116** (mongolisch) 55 Bl., 32 cm hoch, 10 cm breit. H'utuk-tu wačir-*jer* uktalukči bilig-un čiktu kitsag'ūr-a kürüksen neretü jeke külgen sudur = āryavajrachchedikaprajñāpāramitānāmamahāyānasūtra (alte Aufschrift 'Die grosse Seelmesse Dordschā-Dschoddba, verfasst vom Heiligen Schigimunih').

**Asch 118** (kalmückisch) Bl. 2 (28 cm hoch, 7½ cm breit) aus einer Handschrift religiösen Inhalts. Titel nicht ersichtlich.

**Asch 121** (kalmückisch) Bl. 1—60 (Bl. 45 doppelt), 44½ cm hoch und 9 cm breit; unvollständig. Vielleicht aus dem Üligerün nom? Alter Titel 'Geschichte der Götter der Kalmücken'. 'Reçu de Saratow le 4 Mars 1792, von einem Mährischen Bruder abcopirt'.

**Asch 122** (mongolisch) 15 Bl., 21 cm hoch, 8 cm breit. Ündüsün-i sang orošiba, der Schatz des Grundes (der Wurzel); Opfergebet.

**Asch 123** (mongolisch) 28 Bl., 20 cm hoch, 8 cm breit. Eke bilik baramit orošiba, h'utuktu bilig-un čiktu kidsag'āra kürüksen nom-un h'urijangg'ui orošiba, prajñā-pā-ramitā, Auszug aus dem heiligen Mahāyāna-sūtra.

**Asch 124** (mongolisch) 24 Bl., 20½ cm hoch, 8½ cm breit. Arig'ün sang orošiba, Schatzkammer der Reinheit.

**Asch 125** (mongolisch) 8 Bl., 20 cm hoch, 8½ cm breit. Tsoktu tsandana orošibai, 'der mächtige Sandelbaum', Gebet.

**Asch 126** (mongolisch) 7 Bl., 20 cm hoch, 8 cm breit. Bag'atur Dhara eke orošibai, (Gebet an die) glorreiche Dhara eke.

**Asch 127.** Mongolisches Syllabar; 4 Bl., 21½ cm hoch, 8½ cm breit.

**Asch 128** (mongolisch) 12 Bl., 21 cm hoch, 8 cm breit. Bl. 1 Tegri-jin h'ara noh'ai-jin sudur orošiba, das Sūtra vom schwarzen Himmelshund. Bl. 9 H'amug-i dsajag'āksun (lies: dsajag'āksan) han müngke tenggeri ene büi, (Gebet an den) ewigen Tenggeri, den Herrscher, der Alles erschaffen hat.

**Asch 129.** Mongolische Handschrift: jegüdün h'arig'ülh'ū nom ene büi, über die Ablenkung (böser) Träume; 5 Bl. (21 cm hoch, 8½ cm breit) mit bemaltem Titel.

**Asch 130** (mongolisch) 10 Bl., 16½ cm hoch, 9 cm breit.  
H'ongšim bodisung-un aldaršiksan degüreksen neretu sudur orošibai, das berühmte und erhabene Sûtra vom H'ongšim Bodhisatwa (Avalokiteçvara).

**Asch 132** 1 Bl. zu 21½ : 17½ cm. Tibetisch-mongolische Handschrift: geomantische Tafel, genau dem von Schlagintweit (Buddhism in Tibet, p. 309) erwähnten Schema entsprechend.

**Asch 134** 16 Bl., 42 cm breit, 9 cm hoch. Tibetische Handschrift mit mongolischer Übersetzung. Der tibetische Titel lautet: brgyad-pa gsang-ba man-ngag-gi rgyud-laš dpyad lnga me-btsa'i le'u-ste nyi-šu-rtsa-gčig-pa'o, mongolisch: nig'utsa ubadis etse otočilah'ui tabun tügüne-ü (lies: jin) h'orin nigedüger bülük bolai, die fünf Behandlungswesen durch Moxa, 21. Capitel aus dem belehrenden Çastra der achthgliedrigen Geheimnisse. Vgl. hierzu I. J. Schmidt und O. Böhlingk, Verzeichniss der tibet. Handschriften und Holzdrucke im Asiat. Museum der K. Akad. d. Wissenschaften (aus dem Bull. hist.-phil. de l'Acad. Imp. des Sciences de St.-Pétersbourg, T. IV, NNo. 6. 7. 8) n. 475. Auf dem Umschlage findet sich folgende alte Notiz 'Tangutisches geistliches Buch, welches der Staabs-Chirurgus Johann Schilling vom Noima Sorschi Lama der elf Chorinskischen Völker, aus dem Charasonatschkischen Stamme, in ihrem Götzen-Tempel am Flusse Suchar d. 10 Mart. 1790 erhalten hat: woselbst 705 Personen die Pocken-Einimpfung verrichtet worden'.

**Asch 136** (tibetisch) europäisches Papier. 67 Bl., 43½ cm breit, 9 cm hoch die Blätter sind nur auf einer Seite beschrieben. Besteht aus drei Parteen zu 29, 27, 11 Blättern: zwei complete Exemplare der Vadschratschedikâ, ein uncompletes.

Bl. 1. rGya-gar-skad-du Âryavajracchedikâprajñâpâramitanâma-mahâyânasûtra; Bod-skad-du: hPhags-pa shes-rab-kyi pha-rol-tu phyin-pa rdo-rje gcod-pa zhes bya-ba theg-pa-chen-pohi mdo. Am Schlusse die Dhâraṇî's der I. J. Schmidtschen Ausgabe.

Der Text ist abgedruckt, mit deutscher Übersetzung von I. J. Schmidt u. d. T.: Über das Mahâyâna und Pradschnâpâramita der Bauddden in Mémoires de l'académie impériale des sciences de Saint-Pétersbourg, IV, 1840, S. 123 ffl., der Sanskrit-Originaltext von Max Müller u. d. T.: 'Buddhist texts from Japan' in der 'Aryan Series' der Anecdota Oxoniensia, Vol. I part 1, Oxford 1881. Zu der dort angeführten Literatur ist noch Deutsche Literaturzeitung No. 18, 1882 nachzusehen.

Alte Aufschrift: 'Lamaische Handschriften ao. 1770 vom Akademiker Herrn Georgi gefunden in einer Chamschen Begräbnisshütte in der Kalmykischen Steppe zwischen der Wolga und dem Uralfuss am Steppenflusse Usén'.

**Asch 137** (tibetisch) Handschrift aus je drei zusammengehörigen Blättern bestehend. Die eine Gruppe paginirt; die andere (mit Rubriken versehene) nicht paginirt. Letztere drei Blätter (52 cm breit, 10½ cm hoch) sind Fragmente aus einer Vajracchedikâ-Handschrift (vgl. Asch 136, zu der sie aber nicht gehören). Die anderen drei



(54 cm breit,  $10\frac{1}{2}$  cm hoch) tragen am Rande die Notiz ka. (vol. 1) bskal-bzang-rgya-(mtsho) 65, 66, 67.

bsKal-bzang oder mit vollem Titel rGyal-dvang bLo-bzang bK.b. rgya-mtsho ist der dritte sogenannte Dalai-lama, der siebente rGyal-ba von Lha-sa. Vgl. Veröffentlichungen aus dem kgl. Museum f. Völkerkunde 1, 2—3 S. 58 (die offiz. Abb. unter No. 50). Er ist als Schriftsteller bekannt, vgl. Köppen, Religion des Buddhismus II 206 Note 2.

**Asch 138** (tibetisch)      Drei paginierte handschriftliche Blätter (fol. 13, 14, 15; breit 42 cm, hoch  $10\frac{1}{2}$  cm) von Kapitel 1 (ka) eines grossen buddhistischen Textes.

**Asch 139** (tibetisch)      6 paginierte Blätter (43 cm breit,  $9\frac{1}{2}$  cm hoch) mit Rubriken. Bl. 2 und 3 sind doppelt vorhanden.

Ohne Titel: Bl. 1 rGya-gar skad-du: çatasahasrikaprajñâparamita, Bod skad-du: shes-rab-kyi pha-rol-tu phyin-pa ston-phrag-brgya-pai don bsdus-pa-ni etc. etc. »Inhaltsangabe der Çatasâhasrikaprajñâpâramitâ«; vgl. über dies umfangreiche Werk: Bulletin historico-philologique de l'Académie de St. Pétersbourg IV, 1848 S. 83 No. 102 ff.

**Asch 141** (kalmückisch)      Bl. 6—16 (hoch  $32\frac{1}{2}$ , breit  $10\frac{1}{2}$  cm) aus einem Wahrsagekalender. Der Titel fehlt.

**Asch 142**      Bl. 24, 114—117, 122—124 (hoch 43, breit 11 cm) aus einer kalmückischen Handschrift religiösen Inhalts, ohne Angabe des Titels.

**Asch 143** (kalmückisch)      74 Bl., hoch  $20\frac{1}{2}$ , breit  $16\frac{1}{2}$  cm um 1770. Alte Aufschrift: 'Sammlung von einzelnen Wörtern und Redensarten, auch einigen Aufsätzen und Briefen, von Just. Friedr. Malsch'. Übungsheft, enthält Vocabeln, Declinationsproben, selbstverfasste kalm. Aufsätze theilweise mit deutscher Übersetzung; Bl. 64 zwei kalm. Liebeslieder mit deutscher Interlinearversion; Bl. 66—74 kalm. Briefe von und an Malsch.

**Asch 144.** Gebetsfahne (etwa 45 cm im Geviert) mit der Formel om maṇi padme hūm (in tibet. Schrift), von einem kalmückischen Grabe im Astrachanischen Gouvernement stammend.

**Asch 145** (tatarisch)      89 beschriebene Blätter zu 15:10 cm und einige Fragmente, 18 Jahrh.

Fragmente verschiedenen Inhalts im tatarischen Dialekte von Kara und Azerbaigân; darunter: a) ein Fragment ohne Anfang über den muham. Glauben; b) Gebete, hauptsächlich arabisch; c) religiöse Gedichte oder, wenn man will, gereimte Gebete. Am Schluss der einzelnen Gedichte steht gewöhnlich: حكمة حكمت تمام oder eine ähnliche Formel, bisweilen die Aufschrift: وله ايضا, woraus hervor zu gehen scheint, dass dieselben von einem Verfasser herrühren, dessen Name nicht genannt wird; d) eine Erzählung von هرة; und طاهر mit eingestreuten Gedichten; Anfang und Ende fehlen; e) wiederum Gedichte, wie unter c) und arabische Gebete für die einzelnen Gliedmassen des menschlichen Körpers z. B. باش دعاسى (Kopf-Gebet), اونك قول دعاسى (Gebet des rechten

Arms oder der rechten Hand) u. s. w.; f) chronologische und astronomische Aufzeichnungen u. s. w. [M. Th. Houtsma]

**Asch 146** (tatarisch) 43 beschriebene Blätter zu 19 : 14 cm.

Am Ende defekt; auch zwischen fol. 39 und 40 fehlt wenigstens ein Blatt. Deutliche Schrift, welche die Eigenthümlichkeit hat, dass nach je 4 Zeilen ein ungefähr gleichmässiger Raum quer beschrieben ist. 18 Jahrh.

Die Handschrift enthält eine Besprechung von Fiqh-fragen nach Anleitung der Decisionen der hanafitischen Rechtsgelehrten, in demselben Dialekt wie Asch 145 147 203. Die Abhandlung fängt ohne irgendwelche Einleitung (die erste Seite des ersten Blattes ist von anderer Hand geschrieben und gehört nicht zum folgenden) an mit dem كتاب الطهارة. Sodann folgen f. 15<sup>a</sup> الصلاة; f. 21<sup>b</sup> الزكاة; f. 23<sup>a</sup> الصوم; f. 25<sup>a</sup> الحج; f. 26<sup>b</sup> النكاح; f. 30<sup>b</sup> الطلاق; f. 35<sup>b</sup> الصيد والذبائح; und f. 39<sup>a</sup> الجهاد. [M. Th. Houtsma]

**Asch 147** (tatarisch) 16 beschriebene Blätter zu 17 : 11 cm.

Moderne Abschrift, von oder für Reineggs geschrieben.

Eine fabelhafte Erzählung (in demselben Dialekt wie Asch 145 146 203) von Mohammeds Kriegen mit dem ungläubigen Befehlshaber eines Kastells, wobei ausser Chaled ibn al-Walid besonders 'Ali und dessen beide Söhne Hasan und Husain sich hervorthun. Der Anfang

lautet: خبرده انداغ كيلور كم كونلارده بر كون عالم فخرى محمد مصطفى صلعم چهار يار اصحاب رضوان الله عليهم اجمعين جملهسى برکا جمع اولوب اولتورور ايركان الشيخ. Das Ende fehlt. [M. Th. Houtsma]

**Asch 148** (russisch) 38 + 29 Bl. zu 21 : 16½ cm. Der auf

Bl. 2 verzeichnete Titel lautet fälschlich: 'Russisch-Mansurisches Wörterbuch 1788'. Bl. 3—5 sind unbeschrieben. Auf Bl. 6 steht: 'Dictionnaire de la langue Mansurienne ou Manchour dans le Thibet'. Der Band enthält in seinem ersten Theile auf Bl. 1—38 ein encyclopädisch geordnetes russisch-japanisches Wörterverzeichnis in 40 Kapiteln, im zweiten Theile auf Bl. 1—29 japanisch-russische Gesprächsstücke in 19 Kapiteln. Das Japanische ist in russischer Transcription wiedergegeben.

**Asch 149** 392 Bl. zu 21 : 16 cm 1788 'Slavo-

nisch (auch russisch)-Japanisches Wörterbuch, 1788', von 2 Händen (1—241, 242—392) in russischer Schrift geschrieben.

**Asch 150** 1 Bl., 33 cm hoch und 42 cm breit. Japanische

Schrift, 'von dem Japoniser geschrieben in St. Petersburg 1791'.

**Asch 152** 791 Seiten zu 21 : 17 cm 1782 ganz in

georgischer Schrift (hübsch geschrieben mit rothen Schnörkelbuchstaben). Georgianisches Wörterbuch.

**Asch 153** 5 Stücke verschiedener Grösse Jacob Reineggs

betreffende Papiere um 1780 (vgl. Asch 105): no. 1 und 2, georgische Schreiben, no. 1 von Erekle (Zar Heraklius) no. 2 von 'des Czaaren Ministre Bektabei' unterzeichnet, mit den nebenstehenden Ant-



worten (von Reineggs); no. 3 (persisch oder tatarisch) vom 'Czar Eracle', Eracle Walli; no. 4 (persisch oder tatarisch) von 'des Zaren Vezir Gorgin'; no. 5 (georgisch) Gesundheitsschein aus Tiflis für Reineggs.

**Asch 154** Vermischten Inhalts. Bl. 1 eine Notiz über den lamaistischen Rosenkranz von Johann Jaehrig. Bl. 4 Brief des Lama Zordschi Zedeb an Joh. Jaehrig, mongolischer Originaltext mit (Bl. 2) Transscription und Übersetzung (1781). Bl. 5 und 7 zwei mongol. Briefe an denselben. Bl. 8 Verzeichniss einiger Büchertitel in tibetischer Kurrentschrift (dbu-med). Bl. 9 Mongolischer Brief eines Lama an Jaehrig. Bl. 11 'Antworts-Schreiben der Bratzkischen Völker an den Unter-Wundarzt Johann Schilling die Pocken-Impfung betreffend vom 23. April 1778', russisch mit deutscher Übersetzung. Bl. 14 Befehl des Taischa der elf Stämme der Choriorden Damba Dugar Rintschen an alle Edlen (sait), Schülenga und Dsasag'ul. Mongolisch mit Interlinear-Transscription und deutscher Übersetzung (1779). Bl. 17 'Befehl vom Dasiba Irjinzew, obersten Taischa von elf Chorinskischen Stämmen, an die (Aeltesten) Starschinen, Schulengen und Sasulamen dieser Chorinskischen Stämme', russisch mit deutscher Übersetzung (1779). Bl. 22 Joh. Schilling, Rapport über Pockenimpfung, 19. Sept. 1789.

**Asch 156** Rolle zu 154 : 12 $\frac{3}{4}$  cm Chinesische Malerei, verschiedene Arten des Coitus darstellend.

**Asch 158** (tibetisch) 1 Bl. 58 cm breit, 18 cm hoch, je 8 Zeilen die 5. Zeile gold, die andern silbern auf glänzend schwarzem Grunde (vgl. Köppen II 281) Blatt aus einem grössern Werke.

**Asch 159.** II + 373 Seiten zu 33 $\frac{1}{2}$  : 20 $\frac{1}{2}$  cm 1760/70(?)

Sammlung von Verträgen vornehmlich des 18. Jahrhunderts, in Abschriften von verschiedenen Händen, wohl sämtlich nach offiziellen Drucken (vgl. den Vermerk S. 219). Aus dieser Hft. hat G. F. Martens Stück 1—11 des 3. Suppl. zu seinem 'Recueil des principaux traités' Gotting. 1807 genommen; vgl. dort die Note S. 1. Im Folgenden bezieht sich 'Wenck' auf F. A. G. Wenck, Codex juris gentium 1—3, Lips. 1781—95; 'Koch' auf Chr. Koch, Table des traités, Basle 1802; 'Martens Suppl.' auf die Supplemente zu Martens Recueil 1—4, Gott. 1802—8.

Verträge: S. 1 zwischen Russland und Polen 6 5 1686 (russ. und deutsch) = Koch I 198. S. 47 Schweden und Polen 6 10 1732 (lat.): Erneuerung der Friedensgarantien. S. 55 Oesterreich und Sachsen 16 7 1733 = Wenck I 700. S. 69 Russland und Sachsen Juli 1733 = Martens Suppl. III 1. S. 85 Schweden und Dänemark 5 10 1734 = Martens Suppl. I 219. S. 94 Russland und Schweden 22 2 1724, erneuert 5 8 1735. S. 107 Russland und die Pforte 16 10 1739 ital.; hier der ganze Trattato, bei Wenck I 390 nur Anfang und Ende. S. 119 Russland und England 11 12 1742 (franz.) = Wenck I 645. S. 131 Oesterreich und Sachsen 20 12 1743 = Wenck I 722. S. 139 Oesterreich, Sachsen, England und Holland 8 1 1745 = Wenck II 171. S. 146 Declaration 15 3 1745 = Martens Suppl. III 24. S. 149 Oesterreich und Preussen 25 12 1745 = Wenck II 194.

S. 158 Russland und Oesterreich 22 5 1746 (ohne die geheimen Artikel) = Martens Suppl. I 272. S. 170 Russland und Dänemark 10 6 1746 = Koch I 438 und 432. S. 183 Russland und Schweden 25 6 1745 = Wenck II 216. S. 195 Preussen und Schweden, 29 5 1747 = Wenck II 235. S. 200 Russland und Schweden 7 8 1743 = Wenck II 36 und 79. S. 220 Oesterreich und Spanien 14 6 1752 (lat.) = Wenck II 707. S. 226 Preussen und Bayern 4 11 1741, Auszug aus den deutschen Geheimartikeln. S. 228 Accessionsakte 30 10 1750 = Martens Suppl. III 26 und Suppl. I 272. S. 247 Preussen und Sachsen, Hubertsburg 8 11 1753: 'Convention wegen der Chur-Sächsischen Steuer-Scheine'. S. 252 Russland und Sachsen 4 2 1744 = Martens Suppl. III 15. S. 263 Russland und England 30 9 1755 = Koch II 1. S. 275 England und Preussen 16 1 1756 = Wenck III 84. S. 281 Oesterreich und Frankreich 1 5 1756 = Wenck III 139 und 141. S. 291 Accessionsakte 31 12 1756 = Martens Suppl. III 33. S. 295 Oesterreich, Frankreich und Schweden 21 3 1757 = Koch II 33. S. 298 Frankreich und Dänemark 4 5 1758 und Accessionsakte 10 3 1760 = Koch II 125. S. 307 Declaration 21 3 1760 = Martens Suppl. III 44. S. 308 Russland und Schweden 9 3 1759 = ebenda S. 36. S. 312 Accessionsakte 173 1760 = ebenda 43. S. 315 Frankreich und Oesterreich 30 12 1758 und Accessionsakte 17 9 1760 = Wenck III 185 und 268. S. 335 Russland und Preussen 3 5 1762 = Wenck III 292. S. 343 Russland und Oesterreich 21 3 1760 = Martens Suppl. III 45. S. 355 Articulus secretissimus 16 6 1753 = ebenda 30. S. 357 Russland und Oesterreich 21 3 1760 = ebenda 60. S. 364 Frankreich, England und Spanien 3 11 1762 = Wenck III 313. 1806 angekauft.

**Asch 159<sup>a</sup>** 9 Bl. zu  $31\frac{1}{2} : 20\frac{1}{2}$  cm um 1790

Bl. 1 'Déclaration' de la Russie aux cours étrangères, 10 9 1787, gedr. Zinkeisen, Gesch. d. osman. Reichs VI (1859) 947. Bl. 5 'Déclaration aux cours de Londres, Versailles et Madrid'; wohl aus demselben Jahr; Anfang 'L'imperatrice de toutes les Russies a si bien manifesté'. Bl. 7 'Convention maritime' Russlands mit Portugal, ratifié St. Petersburg, 21 1 1783; Anfang 'Sa Maiesté Imperiale de Toutes les Russies ayant invité'.

**Asch 160** 2 Bl. zu  $32 : 18\frac{1}{2}$  cm 1797 in russischer Sprache. Verordnung über Aufhebung der Landestruer während der Krönung Paul's I in Moskau 1797. Vgl. Asch 174 und 175.

**Asch 161** 4 Bl. in 4<sup>o</sup>. und 6 Bl. in fol. 1790

Jacob Fries, Stabschirurgus: Witterungsbeobachtungen Bl. 1 am nördl. Catharinen-Canal (61 gr. 13 min.) vom 1 Oct. 1786 bis 7 Mai 1789, Bl. 3 in Ustiug Welikoy vom 1 Oct. 1789 bis 1 Oct. 1790 nebst monatlichen Merkwürdigkeiten. Desselben Bemerkungen am Barometer und Thermometer (in russischer Sprache): Bl. 5 am nördl. Catharinen-Canal und in Ustiug 1787/8, Bl. 7 in Ustiug Welikoy in den letzten 3 Jahren (1787/9), Bl. 9 in Ustiug 1790 nebst ähnlichen physikalischen Bemerkungen, so über ein Erdbeben vom 25 Mai 1790.

**Asch 162** 11 Bl. verschiedener Grösse 1797—1801

Jacob Fries, Hofrath und Inspector in Wologda, 'Statistisch-phy-



sische und medicinische concentrirte Tabellen' über das russische Gouvernement Wologda; 6 Tabellen und manche Erläuterungen über Bevölkerung, Krankheiten, Gefrieren der Flüsse, Ertrag der Saaten.

**Asch 163** 32 Seiten zu  $34\frac{1}{2}$  : 21 cm 1791 in russischer Sprache

Jac. Fries, Beschreibung der Stadt Ustiug Weliki, mit Hilfe des Stephan Ryczkow, Lehrer an der erstklassigen Volksschule in Ustiug gearbeitet nach den Chroniken von Ustiug, Nowgorod und Cholmogory, nach Tatiščew's russischer, Fischer's sibirischer und Čulcow's Handels-Geschichte, endlich nach Ustiuger Stadtkunden. S. 5 Ereignisse von 1212—1788, S. 16 Liste der Bischöfe, S. 17 der Statthalter. S. 18 Physische Beschreibung der Stadt mit statistischen Bemerkungen.

**Asch 164** 136 Seiten zu 20 : 16 cm 18 Jahrh. in russischer Sprache

'Geschichte Sibiriens von der Entdeckung Sibiriens bis zur Eroberung durch das russische Heer, dabei auch ein Verzeichniss der Gouverneure in Tobolsk bis zur Ankunft des H. Generalmajors Kindermann; geschrieben in Tobolsk 1745'. Die alte Hand endet mit dem Jahre 7733; eine andere Hand hat (S. 135/6) Notizen über 7736—43 hinzugesetzt.

**Asch 165** 16 Bl. zu  $34 : 21\frac{1}{2}$  cm 18. Jahrh.

'Unmassgebliche Vorstellung (an den Zar) was bey Beförderung des Commerci und der Seefahrt in St. Petersburg und der gantzen russischen Monarchie zu beobachten sein mögte', dat. vom 5 Febr. 1718.

**Asch 166** 8 Bl. zu  $32\frac{1}{2}$  : 21 cm 1757 in russischer Sprache Verzeichniss der (russischen) Generalität und Stabs-Officiere im J. 1757.

**Asch 167** 1 Bogen zu 75 : 54 cm vom J. 1761 in russischer Sprache Tabelle über die regelmässigen und unregelmässigen Truppen (Russlands), im kais. Kriegscolleg 1 Jan. 1761 aufgestellt und der Kaiserin vorgelegt.

**Asch 168** 2, 289, 4 Seiten zu  $31 : 19\frac{1}{2}$  cm 1753 (und 1789) in grüne Seide gebunden.

Christian Wilhelm von Münnich, 'Nachricht von dem hiesigen Müntzwesen, meine während meiner Direction gemachte Projecte und .. Vorstellungen .., auch auswärtiges Müntzwesen betreffende Nachrichten', Petersburg 5 Sept 1753 an die Kaiserin gerichtet. Die Unterschrift unter der Vorrede wohl eigenhändig. Mit einigen Kürzungen abgedruckt aus diesem Exemplar in 'Münz-, Geld- u. Bergwerks-Geschichte des russischen Kaiserthums' von A. L. Schloezer 1791.

2 Bl. am Schlusse von anderer Hand: Vorschlag über den Werth der .. 1788 von St. Petersburg ausgeführten und eingeführten Waaren, desgleichen wie viel an Gold, Silber und Zöllen eingegangen und wie viel Schiffe eingekommen sind.

**Asch 169** 4 + 247 Seiten zu  $33 : 20\frac{1}{2}$  cm um 1760

'Medaillen und Münz-Cabinet Kayser Peter III': 1. Theil Antike Münzen; 2) S. 37 Goldene; 3) S. 55 Speciesthaler; 4) S. 131 Medaillen;

5) S. 241 Orientalische Münzen. Die Münzen gehen bis etwa 1750. Dieser Catalog ist ziemlich verschieden von 'Musei imp. Petropolitani' Vol. II p. 2 et 3, Petersb. 1745.

**Asch 170** etwa 350 Bl. in folio 1726—1738

Papiere des Kaiserl. (Oesterreich.) Hof-Kammerraths Joh. Heinr. v. Hartung 1726—1738, betr. Hebung der Industrie und besonders des Handels aus Schlesien nach der Ukraine. Hartung wurde 1726 aus sächsischen Diensten für Oesterreich gewonnen. Zunächst machte er Vorschläge um die Tuchindustrie und die Bergwerke, dann um den Salzhandel aus Polen zu fördern. 1727 erhielt er die Aufgabe, den durch Peter d. Gr. zerstörten Landhandel aus Schlesien nach der Ukraine wieder in Flor zu bringen; er ging zu diesem Zwecke nach Petersburg, wo er bis 1736 weilte. Eine Übersicht über seine vergeblichen Unterhandlungen liegt hier vor unter dem 13 Aug. 1735. Krank und mittellos unterhandelte er 1737/8 mit dem Gesandten Grafen C. H. v. Ostein und den Wiener Behörden über Auszahlung der grossen Gehaltsrückstände.

Hier liegen viele Schriftstücke Hartungs vor, fast alle im Entwurf: betr. zunächst jene Vorschläge von 1726, dann die Verhandlungen über den russischen Handelsvertrag (viele an den Senat in Petersburg gerichtet), endlich seine Gehaltsforderungen von 1737/8. Ausserdem Hartung's Anstellungsdecret, Erlasse des Königs von Polen betr. Salzhandel 1720/2, russische Verordnungen oder Vorschläge über Ordnung der russischen Zölle, Gutachten des Handelscommerciums von Breslau und von Stettin.

**Asch 171** 223 Bl. zu 33 : 19 cm (nebst 4 Bl. in fol. und 1 Zettel von Schlözer) 18 Jahrh. in russischer Sprache

Peter der Grosse, 353 Briefe an den Admiral Fedor Apraxin, 1700—1724, in chronologischer Ordnung; Bl. 65 mit Briefen (no. 36—38) von 1708 fehlt.

Dabei liegen 4 Blätter mit Abschriften 1) Brief von Cornelis Mighaelz Calff und Corn. Cornelisse Calff, Saardam 5 Dec., an Peter d. Gr. 2) Thom. Consett, Moscuae 1 Apr. 1723 an Rob. Nettleton mit lat. Übersetzung einer Threnodie, welche Stephan Jaforski, Metropoli Rezanensis, dem Katalog seiner Bibliothek 1722 vorangesetzt hat.

**Asch 172** 3 Bl. in fol. 1763 'Beschreibung der grossen Masquerade in Mosqua zur Carnevalszeit a. 1763 nach der Krönung'; genaues Programm.

**Asch 173** 13 Bl. zu 34 : 22 cm 1796, in russischer Sprache Ceremoniel für die Beisetzung Peter's III und Katharina's II.

**Asch 174** 35 Bl. zu 32 : 20 cm 1797; in russischer Sprache Programm des Einzugs und der Krönung Paul's I in Moskau im April 1797; die Feierlichkeiten der einzelnen Tage werden ausführlich aufgezählt.

Bl. 34 Programm für Hoffestlichkeiten in Petersburg vom 13 (besonders für den 15) Aug. bis 1 Sept. 1796 (die Brautschau des Königs von Schweden).

**Asch 175** 24 Bl. zu 23 : 18½ cm 1797; in russischer



Sprache. Programm für die Krönungsfeierlichkeiten Paul's I in Moskau April 1797. Das Programm ist von dem vorigen verschieden und weicht in manchen Bestimmungen von ihm ab.

**Asch 176** 2 Bl. zu 66 : 50 cm 1701

Kaiserl. Geleitsbrief für Andreas Grott, der zum Gesandten Peter Golicin nach Wien geschickt wird, Moskau 27 Dec. 1701; Bl. 1 in russischer Sprache mit goldenen Randverzierungen und mit dem grossen Siegel; Bl. 2 offizielle lat. Übersetzung, mit dem russischen Text durch ein gesiegeltes Band verbunden.

**Asch 177** 1 Bl. Perg. 51 cm hoch, 65 cm breit; 1 Bl. Pap. zu 33 : 20½ cm 1777

Diplom, wodurch Baron Georg Asch in den russischen Staatsrath aufgenommen wird, 27 Jul. 1777. Das russische Original auf Pergament ist unterzeichnet von der Zarin Katharina und dem Vicekanzler Graf Ostermann, mit dem Staatssiegel versehen und umrahmt von einem breiten Ornamentstreifen in Gold mit allegorischen Miniaturen; das Papierblatt enthält die deutsche Übersetzung.

**Asch 178** 5 Bl. zu 32 : 20 cm 18 Jahrh. Kaiserlicher Befehl über Einrichtung von Begräbnisstätten in Petersburg vom 27 Mai 1756; offizielle, von F. V. Eck, des k. Reichs-Justice-Collegii Translateur, unterzeichnete Übersetzung.

**Asch 179** 5 Bl. zu 32 : 20 cm 18 Jahrh. Erhebung des Fr. v. Asch in den erblichen Freiherrnstand durch Franz, Wien 17 Dec. 1762, nebst Rescriptum notificatorium an die Churfürsten; beides in Abschrift.

**Asch 180** 23 Bl. zu 19½ : 16 cm 18 Jahrh. 'Treuerherzig gemeinte Vorstellung, . . wie nach dem wahren Sinn des Apostolischen Stuhls zu Rom' etc.; August (III) solle Polen behalten, Österreich, Frankreich und Spanien eine heilige Allianz schliessen und den Protestantismus ausrotten.

**Asch 181** 5 Bl. zu 33 : 22 cm um 1803 'Notice sur un Etablissement hospitalier fondé aux frais du . . comte Nic. Petrovitch de Schéréméteff' a Moscou, nebst 2 Ukasen darüber vom Zar Alexander 25 Apr. 1803; Abschriften.

**Asch 182** 1 Folioblatt 1793 Erich Laxmann, Brief aus Irkutsk 22 Dec. 1792 an Barth. Kratzsch (Abschrift), über seine Reise von 1792 und über Persönliches.

**Asch 183** grosses Blatt zu 90 : 67 cm 18 Jahrh.

Petrus Kraysky, Theses ex universa theologia, honori Gedeonis Wiszniowski episcopi Smolenscensis . . dicatae, . . disputabuntur in academia Mosquensi 1730 Jul. In dem grossen Bilde voll allegorischer Figuren ist auch eine Lobrede auf den archipraesul (d. h. Wiszniowski). Mit der Feder 'copirt nach dem gestochenen Original aus Moskau von dem Herrn Rath Franz'.

**Asch 189** 3 Bl. in fol. 1793 Hofrath (Joh. Georg?) Koch in Petersburg: Anmerkungen über den Ursprung der Deutschen in Ungarn, 3/14 April 1793.

**Asch 185** 3 Bl. zu 38 : 24 cm zwischen 1758 und 1772

Gutachten in französischer Sprache über einige das polnische Preussen und besonders die Entsendung von Abgeordneten zu den Landesversammlungen betreffende staatsrechtliche Fragen.

**Asch 186** 84 Bl. zu  $30\frac{1}{2} : 20\frac{1}{2}$  cm 1762 in russischer

Sprache Versuch der Befestigungskunst, 104 Paragraphen, Petersburg 1762. Bl. 52 Verzeichniss von Wörtern aus der Befestigungskunst, mit Erläuterungen.

**Asch 187** 42 Tafeln zu  $16\frac{1}{2} : 10$  cm 18 Jahrh. Uniform

der Civilbeamten in den einzelnen Regierungsbezirken Russlands. Es sind 2 Schablonfiguren in Stich, welche verschieden bemalt sind; unter jeder Figur der Name des betreffenden Bezirks.

**Asch 188** 50 Bl. zu 32 : 19 cm 1750 L. B. Georg Thom.

Asch Petropol., de primo pare nervorum; Manuscript der Göttinger Doctordissertation von 1750 mit eigenhändigen Correcturen von Haller.

Bl. 27<sup>b</sup> Alb. Haller, 28 G. Matthiae und 29 Laur. Liebhold an Asch, Autographa der gedruckten Stücke. Dabei die Kupfer- und Bl. 33, 36 und 41 Kaltenhofer's Handzeichnungen von Tafel I Fig. 3 und 4 und Taf. II Fig. 5 des Druckes.

**Asch 188<sup>a</sup>** 20 Seiten zu  $25 : 20\frac{1}{2}$  cm 1779

'George d' Asch, Discours sur l'avantage ou les lumières que les Sciences ont acquises à l'occasion des Guerres, particulièrement sur la Peste, prononcé à l'Assemblée publique de l'Académie Imp. d. Sc. de St. Petersburg 12 Oct. 1779'; Reinschrift, S. 1—12 in französischer, S. 13—20 in russischer Sprache.

**Asch 189** 2 Bl. zu 33 : 20 cm 1753 Joh. Georg Model, de

aquis Olonicensibus; chemische Untersuchung; Petersburg nonis Mai 1753. Model hat in seinen Chymischen Nebenstunden S. 92—104 eine Untersuchung von 1752 veröffentlicht; diese wird hier erwähnt.

**Asch 190** 34 Bl. zu  $17\frac{1}{2} : 10\frac{1}{2}$  cm 1716—1717 'Beschrei-

bung meiner Krankheit', Tagebuch vom 9 Nov. 1716—24 Sept. 1717. Bl. 1<sup>a</sup> 'Vermuthlich vom Vater des Hofrath Jo. Fr. Schreiber zu Königsberg'. Wirklich ist der Professor Michael Schreiber zu Königsberg am 9 Oct. 1717 gestorben.

**Asch 191** 21 Seiten zu 20 : 16 cm 1798 Joh. Conr.

Hiltebrand Prof. in Moskau, Cogitata in vulnera et ulcera; Abschrift eines Collegs.

**Asch 192** 42 Seiten zu  $22 : 17\frac{1}{2}$  cm 18 Jahrh. Hofrath

Dr. Thomas Dussik, 'Beytrag zu (Prof. Jos. v.) Mohrenheims Biographie'. Mohrenheim's Augenoperation an Feldmarschall Rasumowsky und sein Benehmen dabei in Moskau 1788 wird ausführlich dargestellt; Abschrift.

**Asch 193** 26 Seiten zu  $20\frac{1}{2} : 16$  cm Mai 1798 Joh.

Conr. Hiltebrand, Cogitata quaedam circa labem scrophulosam.

**Asch 194** 22 Bl. zu  $32\frac{1}{2} : 20\frac{1}{2}$  cm 18 Jahrh. Über die

ansteckende Krankheit zu Saxala in Finnland: Bl. 2—19 vom Hofrath



Lerche 16 Berichte ans medic. Reichscollegium und etliche Briefe, Bl. 20 das Collegium an Lerche; Abschrift.

**Asch 195** 41 Seiten zu 22½ : 17½ cm 18 Jahrh. Thomas Dussik Hofrath, 'Geschichte einer Blutstürzung aus der Gebärmutter nach der Entbindung', Schreiben an den Prof. Friedr. Stephan, Moskau 15 März 1791. Genaueste Schilderung seines Zankes mit andern Ärzten.

**Asch 196** 4 Bl. zu 39 : 24 cm 18 Jahrh. Joh. Conr. Hiltebrand, 'de novo (ad?) hernias incarceratas praeter herniotomiam sanandas topico', Mosquae 30 10 1788.

**Asch 197** 69 Seiten zu 38 : 23 cm 18 Jahrh. Ribeiro Sanchez, 'Traité sur les bains de vapeur de Russie', unterzeichnet 'Paris 29 Juin 1768'; wie es scheint, eine für Sanchez hergestellte Reinschrift. Der Text weicht wenigstens von der Übersetzung von Jochmus, Berlin 1819, oft so ab, dass hier eine andere Ausarbeitung vorzuliegen scheint.

**Asch 198** 455 Bl. meist zu 35 : 22 cm fast ganz in russischer Sprache 1768—1777 von vielen Händen geschrieben

G.Th. Freiherr von Asch (bei der ersten russischen Armee), Journal über die medicinischen Geschäfte während der Türkenkriege 1768—1775.

Bl. 2—23 Stücke (von 1733 und 1735 datirt) aus dem gedruckten Reglement für Generalstabsärzte 1768.

Bl. 24—358 Journal der gewechselten Schriftstücke, insbesondere der Berichte an das Medicinal-Collegium und an den General Romanzow, etwa 2850 Nummern. Asch hat oft die Überschrift geschrieben oder Einzelnes gebessert. Von den wenigen deutschen Stücken ist erwähnenswerth: Bericht von Gustav Orraeus im Lager bei Kahul 14/25 Aug. 1770 über Krankheit und Tod 'Sr. Durchlaucht, des Königl. Preussischen hier befindlichen Volontair Prinz Wilhelm (Adolph geb. 1745) von Braunschweig-Wolfenbüttel' (Bl. 135/6 Original, Bl. 101 Copie) mit Bemerkungen von Asch. Eine Reihe von Stücken handelt über die Pest: Bl. 127—132 Berichte von Joh. de Theyls aus Jassy März und April 1770 (Originale); 133/4 von G. Orraeus 7 und 10 Mai; Bl. 104/6 Unterricht, auf was Art einer sich ereignenden Pest zu begegnen und zu verhindern, dass selbige sich nicht weiter ausbreite 1 Mai 1770 (wohl von Asch, russisch und deutsch); Bl. 85/6 Ordre und Instruction an Joh. de Theyls in Jassy 2 Mai (wohl von Asch); Bl. 91 Kurze Beschreibung der Pestkrankheit; Bl. 95/7 Asch, die Heilart der Pest in Jassy, 3 Jul. 1770 (gedruckt im Hannöverschen Magazin IX 1771 S. 551/9), russisch und deutsch. Ziemlich häufig sind die Berichte an das Medicinal-Collegium über Erkrankungen Romanzow's (Bl. 157 188 208 319 322 326/7).

Bl. 359—361 Schriftstücke von 1776/7, die hauptsächlich Asch angehen und von ihm geschrieben zu sein scheinen.

Bl. 362—410 Verzeichnisse der Winterquartiere, Ordre de bataille, Marschrouten 1769—1775.

Bl. 411—455 Verzeichnisse der Militärärzte 1769—1775.

**Asch 199** 7 Bl. zu  $31\frac{1}{2} : 20$  cm um 1800 Andr. Rudow, Arzt der 4 Klasse, physisch-medicinische Bemerkungen über das Gouvernement Archangel mit Karten und 2 Tafeln erläutert (in russischer Sprache). Karten und Tafeln fehlen; vgl. jedoch Asch 247.

**Asch 200** 18 Bl. zu  $33 : 19$  cm 1802 in russischer Sprache. Bas. Petrow, Nachricht von den galvano-Volta'schen Versuchen, die er mittelst der grossen Batterie der medic.-chirurg. Akademie in Petersburg gemacht hat.

**Asch 200d** 15 Bl. zu  $23\frac{1}{2} : 19\frac{1}{2}$  cm 1788  
'Entwurf einer neuen Meinung von der Erzeugung des Menschen'. Die mit 'Moscau d. 10 Febr. 1788 J. A. B.' unterzeichnete Vorrede ist an den Staatsrath von Asch gerichtet, welcher über dem Titel eingeschrieben hat 'J. Alb. Braun, Stabs-Chirurgus bey dem General-Hospital in Moscau'.

**Asch 201** 5 Bl. zu  $33 : 21$  cm 18 Jahrh. Cappel (J. F. L.?): Catalogus plantarum officinalium in provincia Wolodimiriensi sponte provenientium 1795 jussu collegii medici concinnatus.

**Asch 202** 42 Bl. orientalischen Papiers zu  $18 : 11$  cm 1780  
Jac. Reineggs [eigentlich Ehlich], Geschichte seiner Reise mit dem ungar. Grafen Kohary, Teflis 26 4 1780; gedr. in Jacob Reineggs, Beschreibung des Kaukasus II (von J. D. Gerstenberg) 1797 S. 266—353 (nach einer Abschrift, vgl. S. 213).

Geschenkt von Asch 1793.

**Asch 203** (tatarisch, vgl. Asch 145—147) 33 Bl. zu  $16 : 10$  cm 18 Jahrh.

'Derbent Name, oder die Geschichte Derbent's', Abschrift J. Reineggs' von dem Original, dem der Anfang und das Ende fehlt und welches 'von den lesghischen Richtern in Kubten sehr sorgfältig aufgehoben und aus dem 5 Jahrhundert Muhammeds angegeben' wird. Vgl. Reineggs, Beschreibung des Kaukasus II (1796) S. 32.

Diese Redaktion des durch Klaproth's Auszüge in Nouv. Journ. Asiat. III 439 fg. und durch Kasembeg's Ausgabe in Mémoires présentés à l'Acad. de St. Petersbourg 1851 t. VI bekannten Derbend-nâmeh ist verschieden von den bis jetzt bekannten, auch von der von Pertsch, Türkische Hss. der Kön. Bibl. Berlin S. 83 beschriebenen Redaction. In dieser Hs. lautet der Anfang: الحمد لله رب العالمين ولا

عدوان الا على الظالمين — بو كتاب در بند شهر نونك اصلين و جمله داغستان اصلين داغستان بکلرينونك اصلين و نسليين بيان ايلر البخ  
schliesst mit einem Gedichte.

Geschenkt von Reineggs 1790.

**Asch 204** 100 Bl. zu  $15 : 9\frac{1}{2}$  cm um 1700 in russischer Sprache. Russische (d. h. altslavische) Kirchenlieder, heraus mit musikalischen Noten. Im Anfang und Schluss unvollständig.

**Asch 205** 3 Bl. zu  $22 : 23$  cm und 18 Bl. zu  $41 : 33$  cm 18 Jahrh.

Lampryntikon; Ehrendenkmal zur Ehre Christi als Siegers der



Welt. Bl. 2 Vorwort, Bl. 3 Einleitendes Gedicht 'Erwache letzte Welt', Bl. 4—21 Zeichnungen von Zierrathen und Münzen mit zahlreichen In- und Beischriften in verschiedenen Sprachen (aus der Bibel, Kirchenvätern etc.). Die Jahreszahl 1754 kehrt einigemal wieder; der Verfasser verwahrt sich Bl. 13 gegen die Annahme, dass er 'im Haupte wunderlich verrückt sey'.

**Asch 206** II und 88 Bl. zu 14 : 8½ cm 16 Jahrh.

Alchimie und technische Chemie: Bl. I *Martialia*: 9 gereimte Hexameter 'Nostram per artem' u. 4 Verse 'Wan Mars von sich'. Bl. II *Juramentum philosophorum* 'Nim war und gehe'.

Bl. 1 Johann Sternhals von Bambergk (um 1488) 'Ritter Kriegk . . die edle Kunst Chimiam beruerendt inn welchem Büchlein Sol und Mars kriegenn welches das edlest undt nutzist sei'; die Ausdrücke sind oft verschieden von der Ausgabe Hamburg 1680.

Bl. 51 Frantzen Frommer's Eyssenachers Experiment. Einen rechten undt wharen Nidderschlagk.

Bl. 63 *Extractio Mercurii Corporis* 'Nhun wil ich mein Kindt lehren'; ist eine andere Fassung von Joh. Isaaci Hollandi de lapide philosophico, in der 'Sammlung unterschiedlicher bewährter chymischer Schriften namentlich Joh. Is. Hol. . . Wien 1746' S. 749—762.

**Asch 207** 70 Bl. zu 14½ : 8½ cm 16 Jahrh.

Alchimistische und chemisch-technische Recepte, deren Autoren hie und da genannt werden; so Bl. 1 *Compendium libri vetustissimi consulis NH* zu Langensalza; Bl. 2<sup>b</sup> *Ex libro Thematum sapientiae de naturae imitatione*; Bl. 14 Vonn dem heimlichen Stein Wolffii quem magnificat; Bl. 19 *De oleis fixativis*; Bl. 25 *Praeparationes salium*; Bl. 32 'Die Marck Luna gibt 2. lott Solis a. d. 1531'; Bl. 33 *Digestio Lunae et 33 per M. H. L.*; Bl. 35 *Cementatio*, ähnliche Fassung wie bei Isaac (vgl. Asch 206) S. 741—747; Bl. 46 *Augmentum bonum secundum M. Ludovicum*; Bl. 48<sup>b</sup> 15 gereimte Hex. 'Est ars Alchimiae'; Bl. 55 Georgius Schmidt de Madenburgk in nova civitate; Bl. 56 'Pfaff zu Collenn Conrad genannt 84 alt apud D. Gereonem; bey diesem ist der apt E. R. Breitung im Bauernkriegk gelegen'; Bl. 56<sup>b</sup> Erasmus Kupffermann et Bartholdus Pfaff abbatis operator; Bl. 59—70 von anderer Hand.

**Asch 208** 136 Bl. zu 14½ : 10 cm 16 Jahrh.

'Patris Isaaci Tomus secundus. Ich will erst lehren die Manieren der Chimien aller todten undt imperfecten Metallen dieselbigen zu bringen in Gold und Silber'; berührt sich vielfach mit dem gedruckten Isaac Hollandus; so ist Bl. 68<sup>b</sup>—71<sup>a</sup> = S. 700—702 des Druckes.

Bl. 98 *Scholia practices et operis. Albi pulveris secreta*: Der Stein der Philosophen'.

**Asch 209** 40 Bl. zu 16 : 10 cm 16 Jahrh.

Alchimistische oder chemisch-technische Anweisungen; dazwischen: Bl. 10—26 'De antimonio Alexander vonn Suchten a. 1579, 21. Juni'; am Ende 'Transcriptum a. 1579 25. Juni uff der Giessshuetten in Bohemen'. Es ist der *Tractatus secundus de ant. vulgari*. Bl. 26<sup>b</sup>—29 'Tractat des Babsts Innocentii von dem stain der philosophi'.

Bl. 29—30 'Amici nostri Bericht auf Alexandri von Suchten proces'; transcriptum 26. Juni 1579. Bl. 30<sup>b</sup>—37 'Die Heimlichkeit aller heimlichkeiten aller philosophen: Zu wem dies Büchlein kombt'. Bl. 37 Tinctura per crocos Nicolai de Gera. Bl. 38<sup>b</sup> 'Grosse Berlein zu machen aus kleinen venedischen Berlein; ist der Churfürstin zu Sachsen verehrt worden.'

**Asch 210** 65 Bl. zu 13 : 7½ cm 16 Jahrh.

Alchimistische und technisch-chemische Anweisungen: Bl. 2 'Practica 1—4 vom rothgülden Ertz' (Bl. 9 Actum 4 Apr. 1580). Bl. 21—27 Aliqua secreta über Erze und Mineralien; darin werden Orte genannt: Rammelsberg bei Goslar, Elbingenroda und andere genau beschriebene im Harz, Böhmerwald und in Franken. Bl. 28—32 Oleum antimonii . . Job. von Zenicke A. M. Neandro Ilfeldensi. Bl. 43—63 Zwei Augmente des Caroli V Cantzlers; Bl. 46 Diss Augment ist von der schrift von wort zu wort abcopiirt, welche der Canzler . . einem Thumherrn zu Cöln, Herrn Conradt, . . mit einem verdunkelten Alphabeth beschrieben zugeschickt hat. diese Handschrift hat Jorg vonn Eyd von Herrn Conrad bekommen, und ist K. Carls Canzlers eigen Handschrift'.

**Asch 211** 6 Bl. in 4<sup>o</sup> 17 Jahrh.

Characteres vocabulorum chymicorum omnium.

**Asch 212** 3 Bl. in fol. nebst Rechenmaschine 18 Jahrh.

Russische Rechnungstafel zum Addiren und Subtrahiren, wie . . im Kays. Münz-Departement gebraucht wird, a. 1778.

**Asch 213** 8 Bl. zu 33 : 20½ cm 1792

John Mather, Brief in englischer Sprache, Sebastopol 10 Aug. 1792; über 1) Inflammation of the substance of the liver, 2) Inflammation of the cellular membrane lying under the Psoas-Muscle.

**Asch 214** 2 Bl. in fol. 1785 in russischer Sprache.

Tabellen über das Silber, das (Bl. 1) in den Nerczinskischen (1704—1785) und (Bl. 2) in den Kolywan-Woskresenskischen (1752—1785) Fabriken verarbeitet worden ist.

**Asch 215** 1 Bl. in 4<sup>o</sup> 19 Jahrh.

'Kurze Lebensgeschichte des Thier-Malers Joh. Fridr. Grooth, von dessen Sohne aufgesetzt'.

**Asch 216** 22 Bl. zu 22 : 18 cm 1799 in russischer Sprache.

Geographische und ethnographische Beschreibung der Insel Kadjak, in Fragen, welche von der heiligsten Synode gestellt sind, und ausführlichen Antworten, welche der dortige Archimandrit Joasaph im Namen der ost-amerikanischen Mission gab.

**Asch 217** 2 Bl. in fol. 1705/7.

Bl. 1 Lieutenants- und Bl. 2 Capitänspatent für Casp. Magnus von Frankenberg, in schwedischer Sprache mit Siegeln und eigenhändigen Unterschriften Karl des XII von Schweden und des Ministers Graf Karl Piper, dat. 13 Mai 1705 und 23 Juni 1707.

**Asch 219** 10 Bl. in 4<sup>o</sup> 1770

Über türkische Religion und Sitte, Antworten auf Fragen, welche



an einen am 21 Juli 1770 bei Kakul gefangenen Iman, Namens Isaac Effendi, gerichtet wurden. Das Ganze wohl von Asch 25 Jul. 1770 verfasst.

**Asch 220** 2 Bl. in 4<sup>o</sup> Description des trois tableaux (Les trophées de Tschesmé, La Crimée incorporée à l'Empire, Tyr. détruite par Alexandre) peints par A. C. Hüne de Hamburg, um 1793.

**Asch 221** 11 Bl. in 4<sup>o</sup> 1779 Genauer Bericht über Witterung, über das Lazareth und verschiedene Vorkommnisse in Samara an der Wolga während des Jahres 1778, Bl. 9 über den vom Regiment 1778 bezogenen Cordon, Bl. 10<sup>b</sup> Statistik der Einwohner 1770/5 und der Einkünfte im Orenburgischen Gouvernement 1765—76, endlich der Zölle in Orenburg und Troyza 1765—76. Alles aufgezeichnet vom Regiments-Chirurgo bey dem Nyschegorodschien Dragoner-Regiment.

**Asch 222** 48 Bl. in 4<sup>o</sup> 1734 Adeliches Land-Cadetten-Corps in Petersburg: Reglement von der Unterhaltung des Corps, Bl. 10 für Officiere und Cadetten; Bl. 24 Stallordnung (datirt 1734); Bl. 34 Instruction vor dem Hof-Meister; Bl. 42 'zur Verhütung einer Feuersbrunst'; Bl. 47 Rapports-Formular.

**Asch 223** 20 Bl. zu 21½ : 15 cm 1770 'Petit recueil des mots Moldaves (d. h. rumänisch-wallachischer) écrit par un Italien à Yassi l'an 1770'; zuerst Verba, dann Nomina etc., zuletzt Dialog.

**Asch 224** 8 Bl. in 4<sup>o</sup> 1788 Akademische Rede, gehalten 1788 von Peter Strachow, ins Deutsche übersetzt: geschrieben und also wahrscheinlich auch übersetzt von A. L. Schlözer.

**Asch 227** 12 Bl. zu 32½ : 21 cm um 1757 in russischer Sprache. Russische Übersetzung des Druckes 'Schreiben eines Reisenden aus Riga, welches enthält den Zustand der russischen Armee', datirt 'Riga d. 8 Nov. 1756'; der Anhang des Druckes (über die französische Armee) ist nicht übersetzt.

**Asch 228** 11 Bl. zu 33 : 21 cm 18 Jahrh. Die Familie der russischen Herrscher bis 1736 (Peter d. Gr. ausführlicher). Dabei Bl. 6<sup>b</sup>—11 Listen über Friedens- und Kriegsstärke russischer Truppen 1732/7. Alles in russischer Sprache.

**Asch 229** 5 Bl. zu 32 : 21½ cm 1786 Instruction für Dr. Merck, der an Stelle des Assessors Patrin den Capitain Billing auf der Expedition als Naturforscher und Reisebeschreiber begleiten sollte: die in Petersburg 30 Sept. 1786 ausgefertigte Abschrift des von Pallas unterzeichneten Originals. Vgl. Martin Sauer, an Account etc., London 1802 S. 16; die Instruction Patrin's (daselbst Beilage VI) ist hier und da kürzer.

**Asch 230** 3 Bl. zu 32 : 20 cm 1796 Catalogus Professorum et alumnorum imperialis scholae medico-chirurgicae 20 Mai 1796, lat. und russisch.

**Asch 232** 17 Seiten zu 33 : 21 cm Verzeichniss von russischen Drucken (bes. von religiösen) bis etwa 1749, nach Städten geordnet; in russischer Sprache.

**Asch 233** 18 S. zu  $34\frac{1}{2}$  : 22 cm Rang-Tabelle der Kriegs-Civil- und Hof-Bediensteten mit Erläuterungen, erlassen von Peter d. Gr. 24 Jan. 1722 (in russischer Sprache).

**Asch 234** 4 Bl., 34 cm hoch und 59 cm breit J. Fries, Stabs-Chirurg, barometrisch-thermometrische Beobachtungen in Ustiug-Welinoi 1792, in russischer Sprache.

**Asch 235** 4 Bl. zu 37 : 24 cm, mit Seidenband geheftet  
1782 'Anzeige von denen Einkünften des russischen Reichs im 1782 Jahre'; geht sehr ins Einzelne.

**Asch 236** 14 Bl. zu 33 : 22 cm 1757—1760  
Bl. 1—4 Schreiben des Feldmarschalls Grafen von Apraxin an Feldmarschall von Lehwald im Lager bei Insterburg 8/19 Sept. 1757, nebst 'Ursachen, welche zu denen in Preussen durch Callmucken, Cosacken . . begangenen Excessen die Veranlassung gegeben haben'.  
v. Lehwald an Apraxin vom 26 Sept. nebst 'Beantwortung derer vermeintlichen Ursachen . . .'

Bl. 5—13 Russische Übersetzung des Druckes 'Fortgesetzte umständliche Nachricht der von den österr. russ. u. sächs. Truppen im Oct. 1760 auf die Stadt Berlin unternommenen Expedition sammt Beschreibung der in Brandenburg ausgeübten Grausamkeiten'.

Bl. 14 Rede des Rathes von Danzig an den russischen Feldmarschall Butturlin.

**Asch 237** 6 Bl. in fol. 18 Jahrh. Übersetzung eines Manifestes von Katharina II. beim Beginn des Perserkriegs, März 1796. Anfang: 'Die Absicht und der Wunsch des Reichs'.

**Asch 239** 1 S. in fol. Feuerwerk für Michael Michaelowitsch Mateschkin 16 Aug. 1770, in russischer Sprache.

**Asch 240** 2 Bl. in fol. Beschreibung des Bildes des Herrn Grioz, in russischer Sprache um 1800.

**Asch 242** 4 Bl. zu 20 : 16 cm 18 Jahrh. Schilderung des Triumpheinzuges Peters d. Gr. in Moskau 21 Dec. 1709: Bl. 1 und 2 in russischer Sprache, Bl. 3 und 4 in latein. Übersetzung, welche nach F. C. Neubour's Bemerkung N. Tomilowiz Ucrano-Russus fertigte und mit dem Original ihm schenkte, als er mit dem Fürsten Kurackin in Hannover war.

**Asch 243** 1 Bl., 45 cm hoch und 62 cm breit 18 Jahrh.  
Statistische Tabelle des Fürstenthums Moldau: Provinzen, Gouverneure, Städte und Dörfer, Posten und deren Entfernungen; in russischer Sprache.

**Asch 244** 1 Bl., 25 cm hoch,  $31\frac{1}{2}$  cm breit farbige Tuschzeichnung 'Plan du fort et ville de Louisbourg' (auf der Insel Cap Breton im Lorengolf), 'dessiné par Gorgoly l'ainé, 15 Mars 1790'.

**Asch 245** 1 Bl.,  $62\frac{1}{2}$  cm hoch, 90 cm breit 18 Jahrh.  
'Plan von Genoua'. Sauber in bunten Farben ausgeführter Prospect der Stadt und ihrer weiteren Umgebung, mit besonderer Her-



vorhebung der Befestigungswerke. Unter den zur Erklärung hinzugefügten Buchstaben weisen R (= 'Von Sardiniern besetzt') und S (= 'Englische Schiff') wohl auf die Zeit des österreichischen Erbfolgekriegs. Unten in der linken Ecke 'Profillo de la Forteza di Monte Frateli Magiore' (11 : 25 cm).

**Asch 246** 1 Bl., 59½ cm hoch, 137 cm breit farbige Tuschzeichnung 18 Jahrh. alle Schrift russisch

Karte von Sibirien: die Nordküste von der Mündung des Ob nur streckenweise, die Ostküste bis zum Meer von Ochotsk, im Süden der Oberlauf der sibirischen Ströme. Dazwischen auf den leer gebliebenen Stellen der Karte farbige Abbildungen der sibirischen Stämme und einiger Thiere. Links oben in der Ecke das russische Wappen. Diese Karte ist entworfen auf der unter Bering unternommenen sibirischen Expedition von Tobolsk bis Tschukozki.

**Asch 246b** 2 Bl. Bl. 1 (54 : 67 cm) Die 1794 von dem 'Schüler Iwan Rodecky' hübsch gezeichnete Vorlage mit russ. Schrift für (Bl. 2) den Druck 'General-Charte des Caukasischen Gebirges . . J. C. Nabholz sculps.'

**Asch 247** 1 Bl., 45½ cm hoch, 58 cm breit farbige Tuschzeichnung 1801

Medicinisch-physische Karte des Gouvernements Archangel, mit Angaben über das Vorkommen officineller Pflanzen und mit Bildern der Lebensweise und Beschäftigung der Einwohner. Vgl. Asch 199.

**Asch 248** 1 Bl., 20½ cm hoch, 23 cm breit Tuschzeichnung 1785 Libin (Gouvernementslandmesser), Karte der Simbirskischen und Uphimskischen Statthalterschaft (russischer Text).

**Asch 248b** 1 Bl.; 52½ : 73 cm; 1776 Ing.-Major Kwast-schin in Orenburg, General-Karte des Orenburgischen Gouvernements, vorstellend den Zug der Handlung ins mittägliche Asien, mit russischer Schrift.

**Asch 249** 1 Bl., 126 cm hoch, 90½ cm breit saubere, farbige Zeichnung 1785/6 Ant. Losew, Kreislandmesser, genaue Karte des Lenaflusses und der benachbarten Flüsse, mit russischem Texte.

**Asch 250** 1 Bl., 77 cm hoch, 98 cm breit farbige Tuschzeichnung 18 Jahrh. Karte des Dniepr von Kiew bis zur Mündung, mit russischer Schrift.

**Asch 251** 1 Bl., 23 cm hoch, 27½ cm breit Tuschzeichnung 18 Jahrh. (Cas. Asch), Plan des Klosters auf der Insel Solowetzki, zu Fomins Beschreibung des Weissen Meeres.

**Asch 251b** 1 Bl. zu 50 : 100 cm; 1783 Karte des Kaspischen Meers, mit russischer Schrift.

**Asch 252** 1 Bl., 37 cm hoch, 52½ cm breit Tuschzeichnung 18 Jahrh. (Cas. Asch) 'Karte, vorstellend den mittleren Theil des Weissen Meers und der Dwinaschen und Onegaschen Meer-Busen', zu Fomins Beschreibung des Weissen Meeres.

**Asch 253** 3 Bl. bis zu 32 : 63½ cm 1792 Ant. Losew, Kreislandmesser, Karte vom Baikalsee, 1787 entworfen, von Maria Ludov. Kochin St. Petersburg 1792 gezeichnet, mit 2 Bl. russischer Beschreibung.

**Asch 254** 1 Bl., 14 cm hoch, 22½ cm breit farbige Zeichnung 18 Jahrh. Plan des Canals zur Verbindung des Onega-Sees mit dem Weissen See und der Wolga.

**Asch 255** 1 Bl., 14 cm hoch, 22 cm breit farbige Zeichnung 18 Jahrh. 'Plan des Canals zur Vereinigung der Wolga mit dem Donfluss' (deutsch).

**Asch 256** 1 Bl., 40 cm hoch, 60 cm breit farbige Tuschzeichnung 18 Jahrh. Karte der Hüttenwerke des Kolywanischen Districts im Gouv. Tomsk, aus der Generalkarte genommen von Samuel Martin.

**Asch 257** 1 Bl., 40 cm hoch, 72 cm breit farbige Zeichnung 1798 Andr. Demician (Landmesser a. D.), Karte eines Theiles des Irkutskischen Kreises, zwischen Oka und Angara, mit Angabe der Stellen, wo der Rhabarber wächst, mit russischer Erklärung.

**Asch 258** 1 Bl., 38 cm hoch, 46 cm breit farbige Tuschzeichnung 1790 Ant. Losew, Kreislandmesser, 2 Pläne von Gegenden, wo Rhabarber wächst, links Balagansk (im Gouv. Irkutsk), rechts bei den Quellen des Nukut (russischer Text).

**Asch 259** 1 Bl., 33 cm hoch, 42 cm breit farbige Tuschzeichnung nach 1795 Plan der Gegend bei Baldon (Kreis Mitau, Gouv. Kurland), wo die Mineralquelle entspringt; mit Erklärung.

**Asch 260** 1 Bl., 30½ cm hoch, 39½ cm breit farbige Zeichnung 18 Jahrh. 'Plan von der Gegend des Baldohnschen Gesundbrunnen', mit Erklärung; verschieden von Asch 259.

**Asch 261** 1 Bl., 54 cm hoch, 76 cm breit farbige Tuschzeichnung März 1794.

Sabbas Dmitriev (Kreislandmesser und Fähnrich), 1) Représentation de l'éruption vaseuse accompagnée de feu, qui arriva le 27 2 1794 de la colline Koukou-Oba sur l'isle de Taman'. 2) 'Vue de la colline Koukou-Oba avec la gerbe de feu, lançant une partie de la vase au loin'. 3) 'Plan de l'isle de Taman et de la colline Koukou-Oba', sämmtlich in einer von Premier-Major Baron Cas. Asch in St. Petersburg 1794 angefertigten Copie; mit russischen Erklärungen.

**Asch 262** 1 Bl., 26 cm hoch, 42 cm breit farbige Zeichnung in brauner Mappe 1796 Eine andere Copie derselben Karten, wie Asch 261, von der Hand des Baron C. Asch, datirt St. Petersburg 1796, doch mit französischer Erklärung.

**Asch 263** 1 Bl., 40 cm hoch, 67 cm breit Tuschzeichnung 1790 Ant. Losew, Kreislandmesser, Pläne und Risse von dem Irkutskischen Pockeninoculationsgebäude an der Angara, 180 Werst von Irkutsk, mit russischer Erläuterung.

**Asch 264** 1 Bl., 36 cm hoch, 88 cm breit farbige Tusch-



zeichnung 1770 Plan von Bender und den Belagerungsarbeiten, datirt 5 10 1770, mit ausführlicher russischer Erläuterung.

**Asch 265** 1 Bl., 44 cm hoch, 61 cm breit farbige Tuschzeichnung um 1789 Kapitän Simeon Wistizki, Plan der Festung Bender mit Angabe der Stellungen der Russischen Armee bei der Eroberung der Festung am 4 11 1789 (in russischer Schrift).

**Asch 266** 1 Bl., 65½ cm hoch, 98½ cm breit farbige Tuschzeichnung 1786 Plan von Jakutsk, 1786 controllirt von L. M., mit russischer Erklärung.

**Asch 267** 1 Bl., 100½ cm hoch, 68 cm breit farbige Tuschzeichnung 1784 Plan von Irkutsk, mit russischer Erklärung.

**Asch 268** 1 Bl., 18 cm hoch, 110 cm breit Tuschzeichnung 18 Jahrh. Ansicht der Stadt Irkutsk von Westen, mit russischer Erklärung.

**Asch 269** 1 Bl., 1,25 Meter breit, 0,59 hoch um 1790 'Prospekt von dem russischen und chinesischen Kiachta und der Grenzpforte, entworfen durch chinesische Hand'. Oben steht 'Ex Sibiria per C. Sievers. Bibl. Gottingensi D(onavit) Fr. Stephan'. Vielleicht bezieht sich hierauf, was in Cod. Asch 182 Er. Laxmann am 22 Dec. 1792 aus Irkutsk an Assessor Barth. Kratzsch schreibt 'Anton Iwanowitsch Losew . . schickt Ihnen einen Plan perspectivisch von Kiachta'.

**Asch 270** 1 Bl., 66 cm hoch, 120 cm breit farbige Tuschzeichnung 18 Jahrh. Derselbe Prospect, von einem Russen copirt.

**Asch 271** 1 Bl., 29 cm hoch, 49 cm breit Tuschzeichnung 18 Jahrh. Ansicht der Stadt Kirensk, an der Lena im Gouv. Irkutsk, mit russischer Schrift.

**Asch 272** 1 Bl., 69½ cm hoch, 64 cm breit farbige Tuschzeichnung 1784 Plan von Kirensk und Umgebung, mit russischer Erklärung.

**Asch 273** 1 Bl., 27½ cm hoch, 43½ cm breit Tuschzeichnung 18 Jahrh. Prospekt der Stadt Shigansk, mit russ. Erklärung.

**Asch 274** 1 Bl., 37½ cm hoch, 97½ cm breit farbige Zeichnung 18 Jahrh. Drei hübsche Ansichten von Tobolsk (von Osten, Westen und Süden gesehen) und ein Plan derselben Stadt, mit russischer Erklärung.

**Asch 275** 1 Bl., 128½ cm hoch, 98 cm breit farbige Tuschzeichnung 1784 Plan von Verkne-Udinsk in Transbaikalien, mit russischer Erklärung, gezeichnet von Kreislandmesser Capitän Elias Protopopow.

**Asch 276** 1 Bl., 49 cm hoch, 86 cm breit, farbige Tuschzeichnung 18 Jahrh.

Karte von der Halbinsel Kamtschatka und dem gegenüberliegenden Festlande und den Inseln von Amerika, sowie sie aus den Journalen des Capitän Behring Tschirinow und Anderer auf ihrer Rückreise in den Jahren 1741/2 aufgenommen und beschrieben worden sind; mit russischen Erklärungen.

**Asch 277** 1 Bl., 52½ cm hoch, 134 cm breit farbige Tuschzeichnung nach 1769

Karte von Kamtschatka und den Aleuten, nach den Beschreibungen Lewaschoff's, Krenzin's und anderer (1767—1769), von Schabakow (?). Die von ihnen eingeschlagenen Wege sind auf der Karte durch Linien von Tag zu Tag bezeichnet. Dabei russische Erklärungen.

**Asch 278** 1 Bl., 44½ cm hoch, 174 cm breit saubere farbige Zeichnung nach 1779

Karte der Halbinseln Kamtschatka und Alaska und der dazwischen liegenden Aleuten, die von Russischen Seefahrern, Saikoff und anderen, in den Jahren 1772—1779 entdeckt sind. Deren Reisen sind durch farbige Striche bezeichnet. Dabei russische Erklärungen.

**Asch 279** 1 Bl., 28½ cm hoch, 48½ cm breit farbige Tuschzeichnung 18 Jahrh.

Karte der Seefahrt Schelechoff's von Ochotsk um die Halbinsel Kamtschatka herum, an den Aleuten vorbei bis in den Meerbusen Kenaisk, mit Angabe der einzelnen Tagesreisen, in russischer Schrift.

**Asch 280** 1 Bl., 59 cm hoch, 60 cm breit farbige Tuschzeichnung 18 Jahrh. Plan von Pecking, ohne Erklärung.

**Asch 281** 1 Bl., 60 cm hoch und breit Tuschzeichnung 18 Jahrh. Plan von Pecking, von dem vorhergehenden (farbigen) copirt.

**Asch 282** 1 Bl., 37½ cm hoch, 39 cm breit Tuschzeichnung 18 Jahrh. Plan und Prospekte des russischen Klosters in Pecking, mit russischer Erklärung.

**Asch 283** 1 Bl., 51 cm hoch, 86 cm breit gemalte Zeichnung 1779

Gemalt ist die Zusammenkunft von Paul Serg. Leb. Lastotschkin, Kaufmann und Anführer der Seeschiffe der Compagnie Jakutskischer Kaufleute, und seinem Gehilfen Dim. Jac. Schabalin, Irkutskischem Kaufmann, sammt ihren Gefährten auf der einen Seite und dem Japanischen Hauptführer mit Gefolge auf der andern Seite, dazu Zelte und Schiffe. Der Ort scheint die Insel Atkise zu sein.

**Asch 284** 1 Bl., 66 cm hoch, 127½ cm breit farbige Tuschzeichnung um 1793 Generalkarte von Japan, japanische Zeichnung mit russischen Beischriften; auf der Rückseite steht von der Hand Asch's 'aus Irkutsk erhalten 1793'.

**Asch 285** 1 Bl., 65 cm hoch, 138 cm breit 1791 Generalkarte von Japan, japanische Zeichnung mit russischen Beischriften.

**Asch 286** 1 Bl., 66½ cm hoch, 124 cm breit farbige Tuschzeichnung um 1791 Generalkarte von Japan, japanische Zeichnung.

**Asch 287** 1 Bl., hoch 23 und breit 31 cm 18 Jahrh. Tuschzeichnung 'Vorstellung des Grabhügels und steinernen Gebäudes,



worin ein Creutz voller Aufschrift stehet; zum Andenken an eine Niederlage von 260 Deutschen, die dort ihr Grab haben, unweit Jassy am Ende der rothen Brücke, gleich auf der Anhöhe bey dem Kloster Galata am Wege nach Fockczan'; citirt wird J. J. Lerche, Lebens- und Reise-Geschichte 1791 S. 428, wo aber nur von einem ungarischen Corps die Rede ist.

**Asch 288** 1 Bl., hoch 29 und breit  $21\frac{1}{2}$  cm 18 Jahrh.  
Die 16 bemalten Wappen der Provinzen in der Irkutskischen Statthalterschaft.

**Asch 290** 1 Bl., hoch 32 und breit  $36\frac{1}{2}$  cm Karte von Truppenstellungen in Schlesien, mit der Feder gezeichnet von Joh. Stoffel (mit russischer Schrift).

**Asch 291** Farbiger Plan der Schlacht von Gross-Jägerndorf 19 Aug. 1757 mit russischer Schrift, 32 cm hoch, 42 cm breit, dazu russische Erklärung in 2 Abschriften (5 und 3 Bl.).

**Asch 292** Farbiger Plan der Beschiessung von Memel 1757, mit russischer Schrift; hoch 72, breit 50 cm.

**Asch 293** hoch  $21\frac{1}{2}$ , breit  $23\frac{1}{2}$  cm Farbiger Plan von Züllichau und Umgegend mit Truppenstellungen.

**Asch 294** 2 Bl. (hoch 33, breit 42 cm) mit flüchtigen Bleistiftskizzen von Truppenstellungen südlich und nördlich von Steinau 1761.

**Asch 295** hoch 30, breit 47 cm Farbiger Plan des Lagers bei Steinau 3 Sept. 1761; darauf eingeschrieben 'Graf Fermer 5 Sept. 1761'; mit russischer Schrift.

**Asch 296** 3 Bl., 32 cm hoch und 49 cm breit. Drei farbige Bilder, die verschiedenen Stellungen darstellend, welche die russische und die schwedische Flotte am 22 Juni 1790 bei dem Kampfe an der Wiborger Bucht einnahmen, mit russischen Erläuterungen.

**Asch 298** 4 Bl. zu  $51 : 33\frac{1}{2}$  cm um 1798  
'Icones duarum plantarum rariorum quae a . . Linnaeo inter miracula naturae numerantur', dem Baron Asch gewidmet von Peter Hoffmann, mit einer Bemerkung über den vernichteten Anfang seines botanischen Werkes. Die beiden Abbildungen, feine farbige Zeichnungen in der Art wie Hoffmann's Sammlung merkwürdiger Pflanzen, stellen dar: *Hedysarum gyrans*. Floruit aetate 1798 in horto botanico . . principis Jousoupoff, und *Dionaea muscipula*.

**Asch 300** Tuschzeichnung,  $46\frac{1}{2}$  cm hoch, 62 cm breit 18 Jahrh. Plan des Theaters im kaiserlichen steinernen Palais in Petersburg.

**Asch 301** Farbiger Grundplan des kaiserlichen Sommerpalais in Petersburg, 66 cm hoch und 45 cm breit, 18 Jahrh.

**Asch 302** Tuschzeichnung, 62 cm hoch und  $79\frac{1}{2}$  cm breit 18 Jahrh. 'Plan des Graeflich Woronzowschen Palais in Petersburg des K. russischen Reichs-Canzlers, welcher es an die Krone verkauft 1763 (bel étage)'.

**Asch 303** Zeichnung, 50 cm hoch, 67½ cm breit 18 Jahrh.

‘Plan du Palais Imperial sur le chemin de Czarseko Selo nommé Serednaja Rogatka’.

**Asch 304** 30 cm hoch, 47 cm breit copirt 1752

‘Plan pour les escaliers ou degres dans le jardin Impérial à Strelna’, Grundplan, copirt von R. Asch 1752.

**Asch 305** hübsche Tuschzeichnung, 49 cm hoch, 72 cm breit, 18 Jahrh. ‘Profil du travers de la Sale, dans le palais Impérial à Strelna’, gezeichnet von Asch.

**Asch 306** hübsche Tuschzeichnung, 37 cm hoch, 55 cm breit 18 Jahrh. Gartenfacade einer Villa, ‘inv. et delin. R. v. Asch’.

**Asch 307** hübsche Tuschzeichnung, 62½ cm hoch, 105 cm breit 18 Jahrh. Profil vom Inneren (d. h. die Wanddecoration) eines Zimmers im kaiserlichen Palais zu Petersburg, gezeichnet von R. Asch.

**Asch 308** Federskizze einer Wandfüllung, 47 cm hoch und 62 cm breit, 18 Jahrh.

**Asch 309** Skizze in Wasserfarben, 51 cm hoch und 70 cm breit. Vorstellung der Illumination am Feste des grossfürstlichen Beilagers a. 1745 vor dem kaiserlichen Postamte in Petersburg.

**Asch 310 und 311** no. 310: 1,71 Meter breit und 0,86 hoch; no. 311: 2,31 Meter breit und 1,08 Meter hoch.

Zwei chinesische Gemälde mit Wasserfarben, wahrscheinlich jene, welche Asch in einem Briefe vom 26 Juni 1781 bezeichnet als ‘no. 1 Prospect der Stadt Nanschin. no. 2 Eine Landschaft’.

---

## Nachlass Joh. Beckmann's.

Der Nachlass des Göttinger Professors Joh. Beckmann (1739—1811), welcher der Bibliothek vermacht worden ist, besteht aus gedruckten Werken Beckmann's, mit handschriftlichen Nachträgen des Verfassers auf den Rändern oder auf eingelegten Blättern, nebst Mittheilungen andrer. Es sind folgende Drucke:

**Beckm. 1:** Antigoni collectanea, 1791. Ein Theil der Nachträge ist von Beckmann in ‘Marbodi liber lapidum’ p. 154—164 veröffentlicht. Dabei ein Brief Christ. Gottl. Heyne's an Beckmann, 5 5 (17)91.

**Beckm. 2:** Aristoteles de mirab. ausc., 1786. Ein Theil der Nachträge ist in Beckmann's Antigonus p. 231—242 und im Marbod p. 148—154 gedruckt.

**Beckm. 3:** Marbodi liber lapidum, 1799. Dabei 2 Zettel von Christ. Gottl. Heyne.

**Beckm. 4:** . . Einrichtung oekonomischer Vorlesungen, 1767, mit Notizen über die Landwirthschaft.

**Beckm. 5:** 3 Bände Vorrath kleiner Anmerkungen, 1—3. Stück, 1795—1806. Ein geringer Theil der Nachträge ist in Beckmann's ‘Geschichte der Erfindungen’ und ‘Literatur der



Reisebeschreibungen' verwerthet. Dabei 3 Briefe an Beckmann von Friedr. Gottl. Canzler, Greifswald 19 6 1807, von Chr. G. Heyne vom 11 12 (1803) und Berend Kordes, Kiel 1 4 1804 (vgl. 3. Stück p. 416).

**Beckm. 6** 20 Bände: Geschichte der Erfindungen 1—5 Bd. nebst Druckbeilagen, mit ziemlich vielen Nachträgen von Beckmann und Briefen und Beiträgen von Beckmann (dem Sohne Johann's), Boring (Secretär in Stockholm), Chr. G. Heyne (9), M. E. Kerstens (in Hechthausen im Bremischen), Georg Christ. Lichtenberg (Brief, Auf dem Garten 24 4 1796, im 14 Bande), Georg Friedr. v. Martens, Christoph Meiners, Joh. Dav. Michaelis (7), Christ. Gottl. v. Murr, M. Reuss (Unterbibliothekar in Tübingen), Schlözer (3), Ludw. Tim. v. Spittler, Thom. Christ. Tychsen, und von anderen unbekannten. Ein Theil der Nachträge der früheren Bände ist in den späteren verwerthet.

**Beckm. 7** 6 Bände: Waarenkunde, Bd. 1 und 2 (Stück 1 2), mit einigen Beiträgen andrer, z. B. von Baron Cas. Asch, Petersburg 18/29 Sept. 1798 (im 5 Bande) und Chr. G. Heyne.

## Schriftstücke und Briefe aus Blumenbach's Nachlass.

Die unter no. I—X folgenden Schriftstücke von J. Fr. Blumenbach und die an ihn († 1840) und an seinen Nachfolger (—1863) gerichteten Briefe Anderer, welche die von Blumenbach begründete und jetzt in der Anatomie aufbewahrte Sammlung von Schädeln betreffen, wurden 1893 von der Direction des anatomischen Instituts unter Wahrung des Eigenthumsrechts der Universitätsbibliothek überwiesen.

No. XI und XII sind 1894 von der Direction des anthropologischen Museums unter Wahrung des Eigenthumsrechtes der Universitätsbibliothek überwiesen worden.

**Blumenbach I** Kataloge von Blumenbachs Sammlungen (no. 1—4 sind von Blumenbach geschrieben):

no. 1) 9 Bl. in folio, Schädelammlung, 1793 geschrieben und 1794 ergänzt.

no. 2) 227 Bl. in 4<sup>o</sup>, Schädel und was sonst den Menschen angeht, Zoologie, Vegetabilien, Conchylien, Einiges zur Kunstgeschichte (Gemälde, viele Medaillen); das Verzeichniss der Schädelammlung scheint 1794 abgeschlossen zu sein; die übrigen Verzeichnisse sind theilweise noch nach 1800 ergänzt.

no. 3) 50 beschriebene Bl. in 4<sup>o</sup> und p. XXI—XLII aus *De generis hum. varietate nat.*, 3. ed., 1795. Dieser 1795 begonnene Katalog enthält sehr viele Nachträge aus den folgenden Jahren, besonders zu den Abbildungen der Menschenrassen, mit interessanten Angaben über die Künstler.

no. 4) 'Catalogus meiner Schedelsammlung und des übrigen dazu gehörigen anthropologischen Apparats. 1817' (Foetus, Haar, Praeparate besonders von Negern, Gemälde und Zeichnungen der Menschen, Rassen, Gyps-Abgüsse), ergänzt bis 1836. 26 Seiten in folio. Dabei 4 Bl. in fol., ganz kurze Listen der Schädel.

no. 5) 2 kurze Verzeichnisse der Schädel (nicht von Blumenbach's Hand) mit lateinischen und mit arabischen Nummern.

**Blumenbach II** Blumenbachii Decades (1—7) collectionis suae craniorum 1790—1828, Druck durchschossen, mit vielen Zusätzen von Bl.'s Hand und mit 2 Schädelzeichnungen.

**Blumenbach III** (74 Bl.) Briefe, welche mehrere Schädel betreffen: J. G. van Angelbeek, Kolombo 10 Dec. 1792, über eine (verlorene) Schädelendung. Baron G. Th. v. Asch, 13 Briefe, Petersburg 30 Aug. 1785—29 Sept. 1798, über seine Sendungen von vielen Schädeln, theilweise mit Verzeichnissen (29 Mai 1793 über den Schädel der Georgierin). Jos. Banks, 11 Briefe, Scho Square 22 Nov. 1787—3 März 1817; besonders über Caraiben aus St. Vincent (1789—1792), Neu-Holländer und Otaheita (1793/4), über den Orient-Reisenden (W. G.) Browne (1799), die Abgüsse von Peruaner-Schädeln in Carpue's Besitz (1816/17). J. W. v. Goethe, Weimar 8 May 1829, mit eigenhändiger Nach- und Unterschrift, betr. Übersendung einer Kinnlade. Dabei 2 Postbegleitadressen mit eigenhändigen Unterschriften Goethe's und mit dessen Siegel. A. L. Jassoy, Batavia 18 Dec. 1804, mit beiliegender Beschreibung von 6 Schädeln (vgl. Dec. 1808 p. 10 und 18, 1820 p. 17). (Antonio) Scarpa, 2 Briefe, Pavie 16 Jan. 1795 und 29 Jan. 1796; bittet um einige Schädel und dankt dafür. (Paul) Scheel, Kopenhagen, 3 Briefe 20 Dec. 1803—12 Oct. 1804, besonders über einen Javaner-Schädel, über Schumacher's Sammlung, Juul's Gemälde eines Chinesen und den Abguss von Raphael's Schädel.

**Blumenbach IV** (Allgemeines zu den Schädeln) Blumenbach's Notizen und einige Entwürfe zu den Decades; dabei ein Brief von (Louis François) Jauffret, Marseille (nach 1820).

**Blumenbach V** (Über die einzelnen Schädel, 61 Fascikel) Blumenbach's Notizen und Entwürfe und Briefe von Verschiedenen, in neuerer Zeit nach den Namen der Völker alphabetisch geordnet. Hier werden nur die Hefte mit bemerkenswerthen Briefen erwähnt.

*Aegypt. Mumien*: Brief von Thomas Turner, Cambridge 22 Febr. 1796 (vgl. Dec. 1800 S. 4), und von J. M. Aug. Scholz, Bonn 15 März 1823. *Algonquin*: 2 Briefe von C. L. Harding, Goett. 5 März und 15 Juli 1826. *Armenier*: Br. von (Balth.) Hacquet, 10 Apr. 1802 (vgl. Dec. 1808 p. 5). *Ature*: Br. von (Joh.) Fr. Meckel, Paris 24 Praes. XIII; Br. von (Alex. v.) Humboldt (4 S. in 4<sup>o</sup>), Berlin 26 Apr. 1806, über den Aturen-Schädel (vgl. Dec. 1808 S. 14) und über die übersendeten Copien des Mexicanischen Riesen Mart. Salmeron. *Baschkir*: 2 Br. von Pros. A. Berger, Braunschweig 22 Dec. 1817 und 5 Febr. 1818, über in Hannover gefundene Basch-



kiren-Skelette und Schädel. *Birmanen*: 2 Briefe von Carl König, London 10 Febr. und 15 Mai 1832, nebst 1 Brief von John Crawford, London 13 Mai 1832. *Brasilianer*: Br. von J. (Graf von) Lobo, Copenhagen 26 Nov. 1805 (mit Schilderung der Mineraliensammlung im Schloss Rosenborg); Br. von De Mello Franco, Lisbonne 8 Avr. 1806 (vgl. Dec. 1808 p. 15). *Caffer*: Br. von Hofcaplan F. Hesse, Hannover 18 Dec. 1819 (über seine im Capland gemachten Sammlungen). *Caraißen*: viele Notizen von Bl. *Chinesen*: Brief von C. Horner, Kopenhagen 30 Juli 1806 über einen Cochinchinesen-Schädel und den von Langsdorff (vgl. Dec. 1808 p. 19) geschickten Marquesaner-Schädel. *Choktah*: Br. von (C.) F. Michaelis (französ.), Cassel 19 Juni 1785 (?), über einen Indianer-Schädel (vgl. Dec. 1790 p. 24). *Coroata*: Br. von Wilh. Baron v. Eschwege, Villa Rica in Brasilien 1815 (vgl. Dec. 1820 p. 13). *Dänen*: Br. von E. Bozenhard, Kopenhagen 24 Nov. 1792, über einen bei Kopenhagen gefundenen Schädel ('Cimbri' Blumenbach). *Deutsche*: Br. von J. W. von Goethe, Weimar 20 Febr. 1815, über die Funde bei Romstedt (vgl. Dec. 1828 p. 4) nebst Entwurf von Bl.'s Antwort; dann Notiz über 3 bei Bonn gefundene und 1819 von F. G. Welcker gesendete Römerschädel. 2 Briefe von Blumenbach's Sohn (aus Hannover) über grosse Knochen in Hünengräbern. von Kreutzer, Brief München 25 Juni 1835, über einen bei Eichstädt gefundenen und auf Befehl des Königs übersendeten Schädel. Fr. Thiersch, Brief München 15 Apr. 1836, über einen in Fridolfing bei Dittmaningen (Tittmoning) gefundenen Schädel. *Engländer Iren*: Isaac Buxton, Brief über einen Iren-Schädel und einen aus Hythe in Kent, nach 1802. *Eskimo*: 4 Briefe von Joh. Loretz, Herrnhut 3 Aug. 1791—22 Jan. 1794 (vgl. Dec. 1795 p. 8) nebst 3 Br. von Herrnhutern aus Paramaribo, Nain (Labrador) und Lichtenau (Groenland). *Franzosen*: Friedrich Prinz zur Lippe, Brüssel 31 Juli 1823, übersendet den Schädel eines Gardisten von Napoleons alter Garde (von Waterloo bei la Haye Sainte). Anger, Schloss Eythra bei Leipzig 30 Oct. 1824, übersendet von dem Leipziger Schlachtfeld den Schädel eines Franzosen und eines Russen. *Georgierin*: S. Th. Soemmering, 3 Br. Frankf. 28 Nov. 1795 und 7 Febr. 1796, über die in Frankfurt gefertigte Zeichnung. *Griechen*: 'Ludwig Kronprinz' von Bayern, Rom 14 März 1818, herzlicher Br. zu dem in Nola gefundenen Schädel (vgl. Dec. 1820 p. 5). Kabinets-Secretär v. Kreutzer, München 25 Apr. 1836, übersendet im Namen des Königs Ludwig die von der Akropolis stammenden Schädel eines Griechen und eines Türken. *Grönländer*: (Greg) Wad, Copenhagen 15 Apr. 1798, mit 2 Briefen von Th. Chr. Eulner, Godhaven 29 Aug. und 4 Sept. 1797 (über 1 Schädel); dann Wad, Copenh. 28 Juni 1799, über 2 Schädel (vgl. Dec. 1800 p. 12). Christian Frederik (Erbprinz?), Kopenh. 24 Apr. 1828, übersendet den Schädel einer Grönländerin. *Javaner*: Wendt, Kopenhagen 19 Dec. 1803 über den Schädel von Nassir, einem Mohren aus Java; vgl. die Briefe von Scheel. R. Forsten, 4 Briefe Harderwyck 15 Juli 1790—5 Mai 1796 (vgl. Dec. 1800 p. 15). C. G. C. Reinwardt, Leyden 25 März 1826, über 3 Schädel (vgl. Dec. 1828 p. 9). *Illinois*: Benj. Smith Barton, Philadelphia 12 Aug. 1796 (vgl. Dec. 1800

p. 14). *Indianer*: (G. F. Fr.) Rosenthal, Nordhausen 29 Juni 1791; schenkt einen Schädel, bisher seine Tabaksdose. *Isländer*: Birger Thorlacius, Kopenhagen 2 Mai 1804 (auch über den Gesang der Schwäne). *Italiener*: Cardinal (Stephanus) Borgia, Rom 7 Febr. (an Heeren) und 15 Apr. 1795, dazu Aug. Ayrer, Rom 8 Apr. 1795, über den Schädel des Praetorianers V. L. ALEIUS (vgl. Dec. 1800 p. 7). Reuss, Legationsrath, 3 Briefe Stuttgart 1 März—16 Apr. 1838, nebst Bericht von Consul v. Kolb in Rom, über einen bei Vulci mit der berühmten Apollovase zusammen gefundenen Etruskerschädel. *Kamtschadale*: Schwabe, Leibarzt der Grossfürstin Maria von Russland, Weimar 15 Oct. 1825 und Espérance Sylvestre, Weymar 24 März 1826 (vgl. Dec. 1826 p. 6). J. W. v. Goethe, Weimar 4 (so) Juni 1826; gedr. in 'Neue Mittheilungen aus G.'s handschr. Nachlass, I G.'s naturw. Correspondenz' 1874 S. 54; eigenhändig ist die im Druck fehlende Nachschrift 'Mit den treuesten Wünschen, verehrend, Ew. Hochwohlgeb. gehorsamster Diener J W v Goethe'. *Krimbewohner*: J. J. Stephan, Augsburg 20 Apr. 1833, über einen Schädel aus einem antiken Grabe. *Lappen*: C. P. Thunberg, 2 Briefe Upsala 15 Nov. 1800 und 21 Oct. 1801. *Mexicaner*: (J. H.) v. Minutoli, Berlin 10 Jan. 1830 (über die Nase der Mexicaner). Lucas Alaman (Minister), Mexico 5 Nov. 1823. *Mulatte*: (Fr.) Beneker, Ovelgönne 1 Febr. 1808 (vgl. Dec. 1820 p. 12). *Narraganset*: John Sullivan, Charlottenburg 4 Oct. 1828. *Neger*: Dr. (G.?) Wedemeyer, Hannover 16 Aug. 1818. *Neuseeländer*: (Blumenbach's Sohn, Hannover 5 Dec. 1822); Major William Dawson, Hannover 6 Dec. 1822, und ein Zettel des Herzogs von Northumberland. (Ignaz Fr. W. M.) Olfers, Lissabon 7 Juli 1821. James Yates, London 23 Juli 1828, nebst Zeichnung des 'Tipahee, a New Sealand chief'. *Peruaner*: Alex. Caldcleugh, Valparaiso, 30 Aug. 1825 (vgl. Dec. 1828 p. 10). *Samojeden*: H. Nudow an Asch, Archangel 1 Dec. 1805 nebst 2 Briefen von P. P. Socolovitsch, Leipzig 1807 (vgl. Dec. 1820 p. 10). *Schotten*: 2 Zettel von Bl.'s Sohn und 2 Briefe von dessen Frau nebst 1 Zettel (vom Lord Fincastle) vom Jahre 1828 und 1829 über den Schädel eines echten 'Mac-Ra' 'of the district of Kintail and Pleushief in Rosshire', welchen die Mary Steward Mackenzie besorgt hatte. L. Moeller, London 20 Jul. 1825. G. S. Mackenzie, Coul 19 Juli 1825, 18 Juni 1828 (sendet einen Schädel aus einem See), 26 Aug. 1828 (bittet um Abgüsse). (Nathan.) Lister in London, bietet einen schottischen Schädel aus Edinburg an. *Scandinavien*: (Fr. Chr.) Münter, St. Ols Pfarrhaus auf der Insel Bornholm 13 Aug. 1816, nebst einem (franz.) Brief von Grönbech, ministre de l'église de Røe, über einen Schädel aus einem altnordischen Grabe (Gildo's Hügel). (Chr. Fr.) Schumacher, Kopenhagen (um 1804; vgl. Scheel's Briefe), nebst 2 Zeichnungen von 2 Schädeln von Norwegern aus seiner Sammlung. *Slavonier*: (H. M.) v. Leveling jun., 2 Br. Ingolstadt 26 Dec. 1796 und 22 Febr. 1797; schickt Köpfe von 2 Slavoniern und 1 Franzosen. *Tataren*: Ungebauer, Moskau 19 März 1797 an Asch; schickt den Kopf eines Persischen Beg (vgl. Dec. 1800 p. 11). *Tschuden*: Fr. W. Schenck, Barnaul 5 Dec. 1797, an Asch über die



2 Tschudenschädel (mit Zeichnung eines Topfes aus demselben Grabe) und über Gerätschaften und Mineralien aus jener Gegend. Dem. Kitschigin, Chirurgiae studiosus, 1 Oct. 1797 von der Buchtarminskischen Hütte an den Chirurgen Wiedemann (in russischer Sprache).

Warouwin: Henry Sandbach, Liverpool 16 Juni 1828, und Th. St. Traill, Liverpool 12 Mai 1829.

**Blumenbach VI** Über Abgüsse von Schädeln: über den Schädel des Königs Robert Bruce: Briefe von Andrew Halliday an Clarke librarian, London 27 Jan. 1821 (Copie) und William Scoular, sculptor, London 3 Febr. 1821; dann von Blumenbach Entwurf des Dankschreibens und manche Excerpte. über Whitefield's Schädel: Edward Everett, Charlestown (Mass<sup>ts</sup>) 9 Nov. 1835 (in duplo). über den Schädel eines alten Eingebornen: Breuner, Wien 24 Mai 1823.

**Blumenbach VII** Ein Heft mit Bl.'s Excerpten über Sand-Mumien und unverweste Leichen, dabei Brief von J. H. Fritsch, Quedlinburg 23 Juli 1819. Ein Heft mit Bl.'s Excerpten über Mumien der alten Guanches (Teneriffa) mit einem Brief von Bl.'s Sohn.

**Blumenbach VIII** *Erwerbungen hauptsächlich zur Schädel-sammlung aus der Zeit nach Blumenbach*; darin Briefe von V. Hensen, Kiel 7 Oct. 1863 (Deutscher, d. i. Holsteiner Schädel); Herm. v. Nathusius, Hundisburg 27 Febr. 1863 (Eskimo); J. L. C. Schroeder van der Kolk, Utrecht 16 Juni und 17. Juli 1856 (Neger); (Ferd.) Müller und andere, Melbourne 1862 (Neuholländer); J. J. v. Tschudi, Berlin 24. 4. und 3. 5. und 11. 5. 1844 (Peruaner Mumien); Karl Scherzer, Interlaken 28 Aug. (Graubündtner).

**Blumenbach IX** Über *Menschen-Rassen*: über *Neger* (viele Excerpte). über *Indianer*: 2 Br. von James (Cook) Richmond, Halle 27 Apr. und 5 Mai 1829 (vgl. Blumenbach's Briefe an Goethe vom 4 März und 1 Mai 1829) und 1 Br. von William Richmond. George Ticknor, (Göttingen) 17 Febr. 1816 mit 3 Beilagen (über Prince Sanders, Paul Cuffy, und bearded Indians). über *Riesen* und *Dicke*, mit Bildern, mit einem Zettel von James Bryant und dem Concept eines Briefes von Blumenbach an Bryant.

*Abbildungen von Menschenrassen*: (Fr. Wilh.) Meyer, Göttingen 19 Dec. 1820, über N. Eschout's Bild eines Brasilianers und über Scheuw in Kopenhagen. Anton Endres, Gaibach bei Würzburg, 7 Nov. 1824, über das Bild einer in München verstorbenen Brasilianerin. J. Bossart, Barby 17 Oct. 1782, über Bilder von Eskimo. G. Tatter, Rom 22 Dec. 1792, über das Selbstporträt des Kalmücken (Feodor Iwanowitsch; vgl. Blumenbach, de gen. hum. varietate, 3 Ausg., p. XL). Kapp, Leipzig 29 Nov. 1801, über die durch Dir. (J. G.) Schadow 1800 in Berlin gezeichneten Köpfe von 2 Begleiterinnen der Herzogin von Holstein-Beck, 1) der Ann. Terneiff aus der Gegend von Otschakov, 2) der Circassierin Catiche Beléwa.

**Blumenbach X** Verschiedenes Blumenbach über seine Sammlungen, insbesondere wie dieselben das academische Museum

ergänzen (11 Bl.). Correspondenz über den von Blumenbach 1788 gewonnenen Preis der Petersburger Academie: A. C. Strenge, Petersburg 5 (16) Dec. 1788 und Joh. Albr. Euler, Petersburg 6 März und 12 (23) Juni 1789; dazu der Entwurf von Bl.'s scharfer Antwort. Bl.'s Beschreibung von 'Drey Bänden mit (Persisch-)Hindostanischen Mahlereien . . auf Wilhelms-Höhe'; 2 Bl. Text und 2 Blätter Bilder. Zettel von (H. A.) Schrader, Göttingen 24 März 1819. Pastor (F.) Hesse, Bemerkungen zu Bl.'s Handbuch der Naturgeschichte 6 Aufl. (8 Bl.).

**Blumenbach XI** Druck, in 4<sup>o</sup> durchschossen.

J. F. Blumenbach, Handbuch der vergl. Anatomie, 3 Aufl. 1824 S. 1—548. Handexemplar Blumenbach's für seine Vorlesungen mit sehr zahlreichen Nachträgen. Voran 23 Bl. 'Allgemeine Übersicht der Geschichte der vergleichenden Anatomie', März 1818. Eingeklebt sind einige Blätter von anderen Händen, darunter Briefe: nach S. 60 und 122 A. C. Havemann (2), Hann. 1813 und 1817; nach S. 120 R. A. Rudolphi, Berlin 1815; nach S. 168 Frh. v. Welden, Bai-reuth 1829; nach S. 454 Max Prinz zu Wied, Neuwied 1817; nach S. 458 P. Camper, ex Laucumano 1784; ferner eine Anzahl von Zeichnungen und einige Kupferstiche (aus Druckwerken).

**Blumenbach XII** Druck, in 4<sup>o</sup> durchschossen.

Joh. Fried. Blumenbach, Handbuch der Naturgeschichte, 11 Aufl. 1825 S. 1—640. Handexemplar Blumenbach's für seine Vorlesungen mit sehr zahlreichen Zusätzen. Voran 23 Bl. 'Allgemeine Übersicht der Geschichte der Naturgeschichte', März 1809. Die Zusätze bestehen oft nur in Stichworten, die ihn beim Vortrage erinnern sollten. Eingeklebt sind einige Zettel von anderen Händen, einige gedruckte Blätter und zu S. 75 und 626 Zeichnungen.

## Georg Ludwig Böhmer's († 1797) Handschriften.

Mit G. L. Böhmer haben diese Handschriften wenig zu thun. Die eine Abtheilung: **I** (no. 8 und 10—15) enthält Abschriften von mittelalterlichen Schriften zur norddeutschen Geschichte, welche in Hannover angefertigt und von J. D. Gruber sorgfältig mit den Originalen verglichen sind. Es ist nicht bekannt, wie diese Abschriften in Böhmer's Besitz gekommen sind. Hierher zu rechnen ist auch no. 23.

**II** die übrigen Handschriften sind fast alle von G. A. von Münchhausen verfasst oder gesammelt und dann an G. L. Böhmer zur Förderung seiner Studien oder seiner Lehrthätigkeit geschenkt.

**II<sup>a</sup>** Als Ober-Appellationsrath in Celle 1716—1725 hat Münchhausen die Vota und Relationes in no. 1 selbst verfasst und die Akten in no. 28 gesammelt.

**II<sup>b</sup>** In der Zeit, in welcher die Universität Göttingen gegründet wurde, wurde auch versucht, das Gesetzwesen Hannovers zu ordnen.



Die geltenden Landesgesetze und Ordnungen sollten gesammelt und veröffentlicht werden. Dann bekam der Göttinger Prof. G. Mascov den Auftrag, ein Handbuch des Hannoverschen Rechtes auf der Grundlage der Pandecten auszuarbeiten (*Compendium meum quo ius nostrum iuri communi confero*, nennt es Mascov in der Vorrede der Notitia; vgl. no. 5 Bl. 1 und no. 44 Bl. 206). Während Mascov damit beschäftigt war, stellte Münchhausen an verschiedene Beamte eine Reihe von Fragen über die in den einzelnen Landestheilen geltenden alten Rechte, insbesondere über das Sachsenrecht und über die Gerichtsverfassung; auf diese Fragen liefen zum Theil sehr umfangreiche Antworten ein; so **no. 5** (J. Z. v. Möser über Osnabrück), **no. 24** (F. H. Reimers über Lüneburg vgl. **no. 29**, **no. 7**), **no. 25** (G. C. v. Scharnhorst über Bremen-Verden), **no. 38** (Laffert, Schrader und Steding über Lauenburg), **no. 37** (über Wolfenbüttel), **no. 32** (über Hadeln), **no. 44** (über Hildesheim, Celle u. A.). Gegenüber diesem reichen Stoffe wurde beschlossen, dass Mascov zunächst eine literargeschichtliche Übersicht der hauptsächlichlichen verschiedenen Rechtsquellen ausarbeiten solle. Die einzelnen Abschnitte dieser Arbeit legte Münchhausen den besten Beamten vor und sandte dieselben mit deren kritischen Bemerkungen an Mascov zurück; vgl. no. 25 Bd. I Bl. 45 und 75 (über Bremen-Verden), no. 25 Bl. 60 (Ülzen und Lüneburg), no. 38 Bl. 30 (Lauenburg) und no. 44 Bl. 97 (über das caput Hildesiense). Zu gleicher Zeit erging ein Ausschreiben, alle Rechte und Gewohnheiten einzelner Städte und Ortschaften in Abschrift einzusenden; daher stammen die zahlreichen, im Jahre 1737 geschriebenen und an die Regierung eingesendeten Abschriften einzelner Hannoverscher Stadtrechte (cod. Jurid. 673 684 686 689 691 724 726 727 732 766 und wohl noch manche andere, bei denen das Jahr nicht angegeben ist). Mascov liess jene Übersicht 1738 erscheinen mit dem Titel: *Notitia iuris et iudiciorum Brunsvico-Luneburgicorum, accessit Notitia iuris Osnabrugensis et Hildesien-sis; ad usum auditorum*; no. 5 Bl. 1 enthält einen Bericht über die zu entwerfende Vorrede dazu. Das *Compendium Pandectarum* selbst scheint bis zu Ende gearbeitet worden zu sein; denn wenn auch der 11. Band von Münchhausens Nachlass nur Entwürfe und Kritiken zu Buch I—XII enthält, so kritisirt Strube in cod. Jurid. 599 Buch I—XLI. Die einzelnen Theile von Mascov's Entwurf wurden von Münchhausen den besten Hannoverschen Juristen mitgetheilt; von ihnen sollten die betr. Landesconstitutionen eingefügt (vgl. Münchhausen 11 Bl. 28) und der Text verbessert werden; Theile dieser Kritiken liegen besonders vor in Münchhausen 11; dahinein wurden auch Pufendorfs *Specimina* (Böhmer 6) verarbeitet. Mascov ging 1739 nach Leipzig und das *Compendium* wurde nicht veröffentlicht (vgl. Püttmann, *Memoria G. Mascovii*, 1771 S. 29), während die grosse Sammlung der Landes-Ordnungen und Gesetze für Calenberg 1739 und für Celle 1741 erschien. Die oben genannten Vorarbeiten für das Unternehmen, das gewiss viel dazu beigetragen hat, den hannoverschen Juristenstand auf die Höhe zu heben, welche er nachher lange behauptet hat, schickte Münchhausen an G. L. Böhmer zur Ausnutzung.

**II<sup>c</sup>)** Zur Beförderung der wissenschaftlichen und der Lehr-Thätigkeit sammelte Münchhausen viele Akten über bemerkenswerthe Fälle

der Verwaltung oder Rechtsprechung in Hannover und sandte sie an Böhmer; solche Akten enthalten no. 4 33 36 39 40 41 42 43 45; wahrscheinlich sind auch no. 16 17 22 und 31 auf diesem Wege in den Besitz Böhmer's gekommen.

**Böhmer 1** 3 Bände von 476 676 und 925 Bl. zu 33 : 20 cm 1718—1722

(G. A. v. Münchhausen, damals Ober-Appellationsrath in Celle) 'Relationes et Vota: de 1717 vol. II de 1718 vol. III de 1722 vol. IV', wie diese Bände auf dem Rücken bezeichnet sind; in Bd. IV Bl. 665 Brief von D. G. Strube, Hildesheim 3 Nov. 1721. Eine Menge von Aktenstücken sind von verschiedenen Schreibern rein geschrieben; da aber alle Entwürfe von Münchhausens Hand geschrieben sind, so sind sicherlich alle Relationes und Vota von ihm verfasst (vgl. Böhmer 28). Wie M. dem Professor Pütter seine Acta publica überlassen hat, so wohl diese Acta civilia dem Prof. Böhmer.

**Böhmer 4** 381 Bl. zu 33 : 20 cm und kleiner von verschiedenen Händen geschrieben 18 Jahrh.

Aktenstücke meist in Criminalsachen der Hannoverschen Lande (bis gegen 1750), zum grössten Theile verfasst von der Justiz-Canzlei oder dem Oberappellationsgericht in Celle, dann von den Geh. Räthen in Hannover u. s. w., und von G. L. Böhmer nach folgenden Abtheilungen geordnet: Bl. 1 Forum delicti. Bl. 52 Ius poenarum et executio. Bl. 97 Transmissio actorum. Bl. 140 Expensae criminales. Bl. 156 Incestus. Bl. 166 Adulterium. Bl. 180 Furtum. Bl. 330 Extraordinaria delicta et varia.

**Böhmer 5** 622 Bl. zu 33 : 20 cm und kleiner um 1737 Bl. 1 (G. Mas cov) Bericht, was in der Vorrede zu seiner Notitia iuris Br.-Luneb. (gedr. 1738) zu sagen sei.

Bl. 3/5 und 185 (Joh. Zach. v. Möser) 3 Briefe an Münchhausen über das Bl. 41 folgende Werk; der letzte datirt Osnabrück 24 Febr. 1737.

Bl. 7—17 (= Bl. 359—369) Antworten (Möser's) auf 9 Fragen über alte Lehnrechte und Bl. 18—37 (= Böhmer 44 Bl. 109—130) auf 6 Fragen über Rechte und Gerichte im Hochstift Osnabrück.

Bl. 41 (J. Z. v. Möser) Geschichte der Rechte und Gerichte des Hochstifts Osnabrück, in 6 Abtheilungen, welche den 6 gestellten Fragen entsprechen, mit 13 Beilagen (z. B. Bl. 370—410 Holzungsordnung von 1671).

**Böhmer 6** 144 Bl. zu ungefähr 33 : 20½ cm Reinschrift 1737

Bl. 1 (von andrer Hand) '(F. E.) Puffendorffii Specimina VI, so alle bereits angewandt biss aufs letzte . .', dasselbe Werk und von derselben Hand abgeschrieben wie cod. Jurid. 623. Voran Bl. 2/3 Brief von (F.) E. Pufendorf an Münchhausen, Celle 3 Apr. 1737, mit dem er die Specimina zur Prüfung übersendet; vgl. oben S. 82.

**Böhmer 7** 172 Bl. zu 32 : 20 cm um 1737

Henr. Krolovius, Umständlicher Bericht von dem Iure patronatus und der Praepositur zu St. Johannis in Lüneburg, Lüneburg 20 Dec. 1656; Bl. 41—172 urkundliche Beilagen aus dem 14—17 Jahr-



hundert. Von J. D. Gruber mit der Vorlage verglichen. Eine andere Abschrift in Hannover XXIII n. 960.

**Böhmer 8** 2 Bände, 320 und 262 Bl. zu 33 : 20½ cm für J. D. Gruber, also um 1740, geschrieben

Abschrift der Hft in Hannover XIII 753 Bl. 1—280<sup>b</sup> = no. 1—6 der Beschreibung von Bodemann in etwas anderer Reihenfolge.

Bd. I—II Bl. 190 Chronographie Conrad's von Halberstadt (nur zum Theil gedruckt, vgl. Lorenz, Deutschl. Geschichtsquellen im MA II<sup>3</sup> 1887 S. 130 Anm. 2). Bl. 191 De Welpone duce Austrie (ed. Ludewig, Reliquiae VIII 150). Bl. 193 Cronica marchionum Misnensium ac genealogia eorum (ed. Mencke II 377 etc.). Bl. 232 Kathalogus brevis lantgra(v)ii Thuringie et archiepiscoporum Misnensium 'Temporibus Karoli M.'; wie Gruber notirt hat, ist Bl. 233<sup>a</sup>—237<sup>b</sup> gedr. bei Mencke II 307—312; Bl. 237<sup>b</sup>—239<sup>b</sup> enthalten eine Fortsetzung bis 'Balthasar lantgravius a. d. 1300 Ludewicus frater Balthasarii'.

Bl. 239—262 enthalten historische Berichte über viele Personen und Sachen bis etwa zum J. 1000, im Allgemeinen chronologisch geordnet (vgl. Bodemann's Beschreibung von Bl. 272<sup>a</sup>—280<sup>a</sup> und Bl. 242—246<sup>b</sup>). Alle diese Stücke scheinen aus einem ausführlichen Geschichtswerk entnommen zu sein, doch gelang es nicht dasselbe nachzuweisen. z. B. Bl. 241<sup>a</sup>—243<sup>b</sup> und Bl. 255—262 (Quomodo Saxones primo venerunt ad terram Saxonie) stimmen sachlich und oft auch wörtlich mit Ekkehard's Chron. univ. S. 115, 51—118, 58 (de origine Francorum) und S. 176, 20—179, 24 (de origine Saxonum), doch weicht die Fassung oft ab. Diese Fassung muss verbreitet gewesen sein; denn der Anhang der Sächsischen Weltchronik (Deutsche Chroniken II 259—265) ist aus dieser Fassung (nicht aus Ekkehard) übersetzt.

**Böhmer 10** 243 Bl. zu 31 : 20 cm von demselben, wie Böhmer 8, für J. D. Gruber geschrieben, also um 1740

Bl. 1 'Lunaeburga civitas Saxoniae inferioris celeberrima, cuius longitudo est 31 G. 15 M.' (kurze Zusammenstellung über Lage, Geschichte etc. der Stadt, aus dem 17 Jahrh.). Daran anschliessend (Bl. 3<sup>b</sup>) 'Catalogus abbatum (S. Michaelis) in Luneburg' (bis Joh. Heinr. v. Haselhorst, † 1642) sowie einige kurze Notizen (Auszüge einer Chronik).

Bl. 5 Geschichte der Braunschweig-Lüneburgischen Herzöge bis zum Tode Heinrich's des Jüngeren (1568), in lateinischer Sprache.

Anfang 'Principes ac duces Brunsvicenses et Luneburgenses quo ad lineam paternam'. Es ist das Werk eines Gelehrten, hier und da mit urkundlichen Einlagen (Bl. 44, 62<sup>a</sup>, 147; ungedruckt?).

Das Original, aus dem J. D. Gruber die Hs. abschreiben liess, scheint die Hs. in Hannover XXIII 219<sup>a</sup> (188 Blätter) zu sein, worauf besonders die hier und da von Gruber beigeschriebene Blattzahl der Vorlage (bis 187) weist.

**Böhmer 11** 308 Bl. zu 32½ : 20 cm für J. D. Gruber, also um 1740, geschrieben.

Cronica pontificum ac archiepiscoporum Magdeburgensium, sehr wahrscheinlich Abschrift der Hs. in Hannover XIII 753 Bl. 280<sup>b</sup> bis Ende; von derselben Hand wie Böhmer 8, mit Randnoten von J.

D. Gruber. Die Chronik ist gedr. in Mon. Germ. SS. XIV p. 374—444, 32, Stücke daraus in den Thüringischen Geschichtsquellen I.

**Böhmer 12** 253 Bl. zu 32 : 20 cm für J. D. Gruber, also um 1740, geschrieben

Bl. 1 Noten von J. D. Gruber über Bl. 89—249.

Bl. 2 'Ex chronico veteri ms. Clivensi . . Chronicon comitum ex postea ducum Clivensium . . Zelo domus Clivensis . .'; Schluss Bl. 30 'iterum rediens'; dann von Gruber's Hand 'Romam terrestri . . ulnis exceptus, . . ex Teschmachero p. 303', dann die beiden Noten 'NB . . lassen' und 'Manus . . obiit', welche Bodemann, die Handschriften . . zu Hannover, abdruckt zu XXII no. 1357, aus welcher Hft die unsrige sicher abgeschrieben ist.

Bl. 33—84 Abschriften aus der, wie es scheint, noch nicht ausgenutzten Hs. in Wolfenbüttel 'Weissenburg A' (vgl. Pertz Archiv VI S. 16—18); eine parallele Abschrift befindet sich in Hannover (Bodemann XIII 752). Voran geht hier, von J. D. Gruber geschrieben, Bl. 33 eine Notiz über die Originalhandschrift, dann Bl. 35/7 ein Verzeichniss 'Scriptores Halberstadienses partim editi partim manuscripti'.

Bl. 38 Annalen des Reichs und der Umgegend Halberstadts a. 1400—1452 'A. d. 1400 depositus fuit Wentzeslaus', Ende 'invenitur contigisse'. Bl. 48 über die Jahre 716 742 748, besonders über 751, über 752 und 791, ganz übereinstimmend mit Ekkehard. Bl. 50

Annalen des Reichs und besonders Sachsens von 640—1442 (mit Zusatz von 1452) 'A. ab incarn. d. 640 S. Arnolphus ex maiore domus', Ende 'suscepit et subegit' (bez. 'ibidem existentibus'). Im Original scheint als Titel voranzugehen 'Qualiter imperium ad Francigenas et Germanos, specialiter Saxones Bavaros et Svevos ac alias nationes successive pervenit, hic annotatur inferius'; Gruber setzte den Titel voran 'Catalogus regum Romanorum seu Chronicon imperatorum Rom. Halberstadiense'.

Bl. 73 Nomina archiepiscoporum eccl. Magdeburgensis (bis Guntherus de Swartzeborch; mit geschichtlichen Zusätzen), Bl. 75 eccl. Moguntinensis (bis Theodericus Picerna de Erpach), Bl. 80 episcoporum eccl. Halberstadiensis (bis Burchard, dann von andern Händen bis 1480 fortgesetzt; mit historischen Zusätzen besonders gegen Ende).

Bl. 85/6 Stammtafeln der Sachsenfürsten; oben steht 'Manus Baringi'.

Bl. 89 Chronicon Veteris Montis, jedenfalls Abschrift der Handschrift in Hannover XXII 1345, gedr. bei Seibertz, Quellen der Westfälischen Geschichte II 121—253.

Bl. 250 Sylloge privilegiorum Caesareorum civitati Duisburgensi datorum inde ab a. 1129—1579, in compendio exhibitorum per G. Weimann civ. secretarium: Regesten der Urkunden, welche z. B. bei Teschenmacher-Dithmar, Annales Cliviae 1721 im Codex diplomatum gedruckt sind.

**Böhmer 13** 161 Bl. zu 32½ : 20½ cm geschrieben für J. D. Gruber, also um 1740

Bl. 2 'Libellus historicus Ioannis de Plano Carpini qui missus est ad Tartaros a. 1246 ab Innocentio IV . .', in der in den Hss. üblichen Fassung; auch diese Hs. schliesst, wie cod. Hist. 61 S. 276—301,



mit den Worten 'adversarii manifesti (S. 336 der Ausgabe D'Avezac's). Bl. 52 Zwei Supplemente zum vorigen in 15 und 16 Cap.: der von Vincentius Bellovacensis gemachte Auszug aus Joh. de Plano (Specul. histor. 31, cap. 19—25 30 31 33 35—39 und 3—18).

Bl. 67 'Itinerarium fr. Wilielmi de Rubruquis (Rubruk) de ordine Fratrum Minorum Galli a. 1253 ad partes orientales', schliesst mit den Worten 'Moallis et inter' (in der Ausgabe von Michel und Wright, 1836, p. 95), dann die Bemerkung 'Aliqua desiderantur', berichtigt von J. D. Gruber's Hand zu 'immo multa'.

Bl. 105 'Itinerarium fr. Odorici (de Foro Julii, de Portu Naonis † 1331) Fratrum Minorum de mirabilibus orientalium Tartarorum', stimmt mit dem in Hakluyt's Principal navigations . . II, 1599, p. 39—53 publicirten Text. Bl. 132 'Appendix Bollandiana . .', Abschrift von Acta SS. I (Antverp. 1643) p. 992. Diese Hs. (sowie die Hs. in Hannover VI 623 no. 3) fehlt in dem Verzeichnis bei H. Cordies, les voyages en Asie du . . Odoric de Pordenone 1891 p. LXV ff. Soweit ist die Hs. vielleicht Abschrift von der Hs. in Hannover VI 623.

Bl. 133 Historia Apollonii Tyrii, aus Welser's Ausgabe von 1595 abgeschrieben, mit (Bl. 161) einigen Bemerkungen Gruber's.

Die ganze Handschrift ist von derselben Hand geschrieben wie Böhmer 8.

**Böhmer 14** 66 Bl. zu  $31\frac{1}{2}$  : 20 cm um 1740 geschrieben für J. D. Gruber

Chronicon de origine Thuringorum Francorum atque Saxonum, Anfang 'Noe habuit tres filios'; Ende 'edificavit atque desponsavit . A. d. 1426 dominica post festum S. Johannis Baptiste . Finis'. Sicher Copie der Handschrift der Kgl. Bibliothek in Hannover XIII 780 (bei Bodemann). Gedruckt ist diese Chronik, die sogenannte Historia Pistoriana, mit manchen Abweichungen bei Pistorius/Struve, Scriptores I 1292—1364 (S. 1365 fehlt hier); dagegen Mencke, Script. II 315 ff. ist verschieden.

**Böhmer 15** 88 Bl. zu  $33\frac{1}{2}$  : 21 cm 18 Jahrh.

'Copiale Hakianum et Hastenbeckianum': Abschriften von Aktenstücken zur Geschichte der Geschlechter von Hake in Niedersachsen und von Hastenbeck aus der Zeit von 1276 bis 1582, von denen manche in Gust. Adolph Frh. von Hake's Geschichte der . . Familie von Hake (1887) nicht vorkommen.

Bl. 87 Bodo W. Ludolph v. Stockhausen an einen geheimen Justizrath, Grohnde 11 Okt. 1773: übersendet jenes 'Diplomatarium' zu zeitweiliger Benutzung. Am Vorderdeckel von derselben Hand 'das Original-Manuscript, womit dieses Exemplar sorgfältig verglichen, hat . . Chr. Ulr. Grupen besessen und mit seiner ganzen Bibliothek an das K. Ober-App.-Gericht zu Celle vermacht' (im Catalog dieser Bibliothek, Hannover 1862, ist dasselbe nicht zu finden). Darunter das Exlibris B. W. L. v. Stockhausen's.

**Böhmer 16** 46 Bl. zu  $32\frac{1}{2}$  : 21 cm um 1733

'Correlation in causa des Predigers zu Hermannsbourg Eobald Leisewitz, Appellanten contra den hiesigen (d. h. in Celle) Hof-Ge-

richts-Secretarium Franc. Hoyer, Appellaten in puncto praetensae repetitionis dotis et illatorum', um 1733.

**Böhmer 17** 193 Bl. zu 32 : 20 $\frac{1}{2}$  cm und kleiner um 1740

Bl. 1a 'Correlatio cum voto ex Actis des specialiter verordneten K. Commissarii Riepenhausen, Kl. Appellaten und resp. Appellanten, contra den Anwald derer Geschlossenen Gerichte des Fürstenthums Göttingen, Bekl. Appellanten und resp. Appellaten. In pcto der Ausschaffung derer unvergleitheten Juden'. Celle um 1740. Betrifft dieselbe Sache, wie Jurid. 66 Bl. 19—21 und die umfangreiche Hs. Jurid. 65. Eine andere Abschrift derselben Correlatio ist cod. Pütter 25.

Bl. 192a folgt von zweiter Hand ein Nachtrag zu dem voranstehenden Votum.

**Böhmer 18 19 20 21** meist zu 33 : 20 cm 1738—1741

Die 4 Hften no. 18—21 sind gewiss veranlasst durch G. A. von Münchhausen's Plan, ein Corpus legum ecclesiasticarum Evangelicorum herstellen zu lassen, worüber s. Jurid. 164. Diese 4 Bände sind in Celle und gewiss alle unter G. W. Goetten's Aufsicht (vgl. Jurid. 164 Bl. 1—11) aus Drucken und handschriftlichen Quellen, besonders Kirchenordnungen, angefertigt worden. No. 18 19 20 sind von Schroeder (vgl. Jurid. 164 Bl. 2—6), no. 21 von Matthaei (vgl. Jurid. 164 Bl. 1 und 2) geschrieben.

No. 18 37 Bl. 1738 'Collectio legum eccles. Evangel. de viduis clericorum etc. Von Wittwen der Prediger, Celle a. 1738, per Schroeder', 16 Titel.

No. 19 269 Bl. 'Corpus legum ecclesiasticarum de Baptismo oder Auszug aus allen in der Zellischen Kirchen-Bibliothek vorhandenen Kirchen-Ordnungen von den die heil. Taufe betreffenden Punkten unter Aufsicht und nach der Anweisung G. W. Goetten's zusammengetragen von Schroedern'. Das Verzeichnis der 46 Special-Titel und Bl. 28 sind von anderer Hand geschrieben. Bl. 237 Corpus sive collectio legum ecclesiasticarum de obstetricibus, 13 Titel.

No. 20 65 Bl. 1741 'Von Bau und Besserung der Kirchen-Gebäude, insonderheit den Wohnungen der Kirchen-Diener ist aus den sämtlichen evangelischen Kirchen-Ordnungen folgendes unter G. W. Goetten's Aufsicht ausgezogen von Schroedern. praes. 25 Jan. 1741', 20 Titel.

No. 21 106 Bl. Collectio legum ecclesiasticarum de synodis per Matthaei, 9 Titel.

**Böhmer 22** IV + 206 Seiten zu 32 : 20 cm um 1750

'Correlatio ex actis cum voto in Causa Des Obristen Siegfried Wilhelm, und Ludwig Friedrich v. Hodenberg Bekl. und Appellanten entgegen Conrad Friedrich Ludewig v. Hodenberg Klägern und Appellaten. in pcto Successionis in Feudum'. Celle 1749. S. 89 Dieselbe Correlatio in anderer Abschrift. Bl. II und III Abschrift aus einem Briefe des Dietr. Bas. v. Stade 24 Jan. 1750, welcher eine sehr fehlerhafte Abschrift (an Münchhausen) einsendet, von dem Bl. I eine Bemerkung eingeschrieben ist.

**Böhmer 23** 1 Bl. + 203 Seiten zu 32 $\frac{1}{2}$  : 20 cm. 17/18 Jahrh.

Bl. 1 'Contenta'. Bl. 2 'Historia oder Chronica . . der Grafi-



schafft Northeim . . bis . . 1577 . . durch Fr. Lubecum Gottingensem' (= Histor. 317<sup>i</sup> Bl. 138). S. 156 'Extract auss den Annalibus Lubeci . . 1443 bis . . 1574' (= Histor. 285 Bl. 1). S. 182 'Copia Nachricht, wass ich W. Dömeier . . von der Herrschafft Plesse . . aufgesetzt' (= Histor. 285 Bl. 32). S. 188 Epitaphia (= Histor. 285 Bl. 34<sup>b</sup>—42<sup>a</sup>).

Auf Bl. 1 der Name 'Jo. Chr. Ruhmann'.

**Böhmer 24** 438 Bl. zu etwa 33 : 20 cm. 18 Jahrh.

Kurtzgefassete Historische Nachricht von den Rechten und Gewonheiten der Stadt Lüneburg . . auff gnädigen Befehl entworfen von F. H. R(eimers) 1737. Abschrift, welche offenbar zusammen mit cod. Jurid. 714, der dasselbe Werk enthält (vgl. Jurid. 715), angefertigt worden ist (vgl. Böhmer 29 Bl. 77).

**Böhmer 25** 4 Bände zu ungefähr 34 : 21 cm von verschiedenen Händen geschrieben 1735/37

Gust. C. v. Scharnhorst's 'Generale und speciale Nachricht von denen in Hertzogthümern Bremen und Verden promulgirten Landes-Gesetzen . .' (vgl. Jurid. besonders 644<sup>i</sup>, dann 643—645. 646<sup>b</sup> II Bl. 14) und Material dazu.

Scharnhorst's 'Nachricht' füllt Bd. II S. 1—179 und Bd. III fast ganz. Sie schliesst wie cod. Jurid. 643 und 644 mit den Worten 'nicht dargethan'; es fehlt eine kleine Partie von Abtheilung I, ferner II 3 ganz und der Anfang von II 4. Von den in cod. Jurid. 646<sup>b</sup> Bd. II Bl. 14—243 in die 'Nachricht' eingeschalteten Beilagen hat diese Hs. nur sechs, nämlich Bd. III S. 186, 190, 194, 260, 268, 272 = cod. Jurid. 646<sup>b</sup> II Bl. 148, 149, 142, 181<sup>b</sup>, 185, 181. Ausser Scharnhorst's Werke enthalten die Bände viele von G. A. v. Münchhausen gesammelte, zum Theil umfangreiche amtliche Berichte und aktenmässige Aufsätze, von denen er einen Theil mit eigenhändigen Correkturen, Notizen und Gebrauchsanweisungen versehen an Scharnhorst als Material für seine 'Nachricht' überwiesen hat; (die Vermuthung Pratje's, die Hztümer Br. u. Verden V S. 56 f., dass Ph. A. v. Münchhausen die Veranlassung zu dem Werke gegeben habe, ist also irrig).

**Band I** (141 Bl.) Bl. 2 Chr. Stüve (Secretär) an Münchhausen, Stade 19 Mai 1736 (eigenh.): übersendet 2 Auszüge aus Protokollen in lehensgerichtlichen Sachen von 1581 und 1600 (Bl. 5/6). Bl. 7 'Bericht von dem Zustand derer Hertzogthümer Bremen und Verden' = Bd. IV 2—29. Bl. 45 Schreiben Münchhausen's (an Mascov), mit dem er Bl. 46—69 (= Bd. IV, 37—62) 'eine zuverlässige jetzo in Stade verfertigte Nachricht von der dortigen Justitz und Process Verfassung' überschickt. Bl. 70—74 J(oh.) G(eorg) Pauli (Geh. Kanzleisecretär in Hannover), ' . . Promemoria . . was für Gesetze im Bremen und Verdischen gelten in Civilibus, Criminalibus et Consistorialibus . . ', Original; eine Abschrift auf Bl. 136/9. Bl. 75/76 Münchhausen (an Mascov): er überschickt Bl. 82—93, 94—130 und andere (nicht bei der Hs. befindliche) Schriftstücke, darunter J. D. Gruber's Monita, über die er sich ausführlich äussert. Bl. 77 Dodt, St(ade) 8 Jan. 1737 sendet an einen Justizrath das im Auftrag von Münchhausen eingeforderte Verzeichnis von gedruckten und geschrie-

benen Bremen-Verdischen Rechten (Original). Bl. 82 (von Münchhausen's Hand) 'Anliegend (Bl. 83—93) ist ein curieuser casus aus dem Wurstner Landrecht..', das Eherecht betreffend. Bl. 95—130 Über das Bottinggericht, eine aktenmässige Darstellung; in der Beilage (Joh. Rhode) 'Wo man de Bötting plegt to holden', ein Abschnitt aus dessen Registrum bonorum et iurium Castri Vorde (in den Bremer Geschichtsquellen hrsg. v. Hodenberg II p. 89—93, auch in 'Parerga', Gottingae 1736, I, 3 p. 129—138, vgl. cod. Histor. 392 393). Bl. 131 Bericht und Anfrage an Münchhausen, Stade 19 May 1728 (Abschrift), ob das Bottinggericht 'zur vorigen Observanz wieder gebracht werden solle'. Bl. 135 s. Bl. 70. Bl. 140 Verzeichniss von Bremen-Verdischen Ordnungen.

**Band II** (374 Seiten, und, nach S. 112 eingheftet, 48 Seiten) S. 1—149 Scharnhorst's Nachricht bis II, 9, 2. Ferner eingeschaltet nach S. 112: S. 1—15 'Cap. VI. Von des hiesigen (Bremen-Verdischen) Adels Juribus in Ansehung der Gerichte über ihre Leuthe' und S. 15—48 'Cap. VII Von des hiesigen Adels und übriger freyen Guths-Herren Juribus in Ansehung derer Guths-Herrschaft über ihre Leuhten'; der Verf. von Cap. VI beruft sich auf seine 'Observationes de Jurisdictione . .'. S. 180—316 Ritterrecht = cod. Jurid. 651<sup>c</sup> Bl. 1—66. S. 317—364 (O. v. Estorf?) Verordnungen der Landschaft Lüneburg = cod. Jurid. 704, aber unvollständig. Bl. 365 Erlass . . 'wegen des Schutzthalers von denen auf der Guhtsherren Höfe sich enthaltenden Häusslingen' (Entwurf).

**Band III** (203 Seiten, gezählt 180—383) Scharnhorst's Nachricht, Fortsetzung bis zum Schluss. Dann S. 372—383 (= Bd. IV 30—36) Gutachten der Justiz-Canzley zu Stade, 11 Febr. 1722, betr. die 'Jurisdiction über gerichtsfreye Meyer'.

**Band IV** (78 Bl.) Bl. 2—29 s. Bd. I 7 Bl. 30—36 = Bd. III 372 Bl. 37—62 s. Bd. I Bl. 46. Bl. 63 Excerpte aus Herm. Conring's Opera ed. Goebel Bd. I.

**Böhmer 28** 382 Bl. zu 33 : 20 cm und kleiner von vielen geschrieben bis etwa 1723

Akten, welche zusammenhängen mit G. A. v. Münchhausen's Thätigkeit am Oberappellationsgericht in Celle (1716—1725, vgl. Böhmer 1). Darunter: Bl. 1—26 Votum über die Patronatsrechte in Mecklenburg, geschrieben von Münchhausen mit (Bl. 27/30) Bemerkungen eines Andern. Bl. 44/8 Sciagraphia totius processus civilis ordinarii Saxonici. Bl. 48—55 Verzeichniss einiger in dem OAGericht vorgekommenen Quaestionen (1714—1717, mit Nennung der Richter und Besprechung ihrer Ansichten). Bl. 70/73 'Monsieur Tieling videtur' mit Notata dazu. Nach Bl. 73 (D. G. Strube's 1725 gedruckter) Gründlicher Beweis in Sachen der Frei-Frau von Kiepen g. Steinberg, dann Bl. 74—154 'Erfordertes rechtliches Bedenken' in derselben Sache, unterzeichnet 'Dr. M. Schrader'. Bl. 181 (J. H. Böhmer) an Münchhausen, Halle 29 Jan. 1719. Bl. 198 Henning von Steinberg g. Domcapitel zu Halberstadt, und Bl. 219—224 'Rechtliches Bedenken' gezeichnet J. H. Böhmer, Halle 31 Aug. 1719. Bl.



236/9 'Regeln . . wornach die Bescheide ins Künftige abzufassen'.  
 Bl. 273/7 über Eigenthum an Steinkohlen- und Torflagern, Entwurf.  
 Bl. 279 Anna Dor. von Münchhausen Wittwe g. Gebrüder Münchhausen  
 in Rinteln, Facti species (um 1717). Bl. 370—382 Register über . .  
 Hannoversche Stempel-Papier-Ordnung.

**Böhmer 29** 205 Bl. zu 33 : 20 cm 18 Jahrh.

*Lüneburgensia* und anderes.

Bl. 1 'Historische Nachrichten von den so genandten Eddages-Articun und der Bursprache . .'; vgl. codd. Jurid. 716 und 717. Hier ist den eigentlichen Nachrichten die Buersprake selbst (23 Artikel) in niedersächsischer Fassung vorgeheftet (Bl. 2—3; vgl. Jurid. 718).

Bl. 22 Specificatio collectarum ordinationum et constitutionum Br.-Lüneburgicarum, Verzeichnis von 115 Nummern aus den Jahren 1543—1736 (dasselbe Bl. 99—102). Bl. 26 'Allerhand Verordnungen und

Edicta so woll von der Landesherrschaft als der Stadt Lüneburg promulgiret': sachlich angelegtes, bis in die 30er Jahre des 18. Jahrh. reichendes Verzeichniss, meist mit Angabe des Orts, wo das Einzelne gedruckt oder handschriftlich überliefert ist. Bl. 53 Collatio Statuti

Lüneburgensis veteris et novi nebst Theil II und III der Statuta Lüneburgensia. Die nähere Beschreibung siehe bei cod. Jurid. 713.

Bl. 60—69 Zum Stadtrecht von Ülzen: Bl. 60 aus einem Briefe G. A. v. Münchhausen's (an Mascov), Original; Bl. 61 (J. B.) Kreienberg in Ülzen übersendet Münchhausen ein Gutachten über das Ülzeners Stadtrecht, 2 Jan. 1737; Bl. 63—68 Gutachten = Böhmer 44 Bl. 14—19. Bl. 70—76 Zum Stadtrecht von Celle: Gutachten und

Brief von Treutel an Münchhausen, Celle 27 Dec. 1736. Bl. 77

F. H. Reimers an Münchhausen, Lüneburg 20 Dec. 1736, betr. eine ihm aufgetragene Arbeit (dieselbe ist erhalten z. B. im cod. Böhmer 24) über Geschichte des Lüneburger Stadtrechts, Original. Bl. 79 'Spec-

ification nach alphabetischer Ordnung derjenigen aus Lüneburg bürtig Gelehrten, welche auf Universitäten folgende Disputationes gehalten und Tractatus verfertigt, deren Theils gedruckt, Theils bloss in Manuscriptis vorhanden seyn'. Hieran schliesst sich Bl. 91 'Noch von andern der

Stadt Lüneburg angehenden Sachen und Gerechtsamen findet sich folgendes: Eine alte Cronica Lüneburgensis . .' eingehende Beschreibung

von 6 Lüneburger Handschriften: Chronik 785—1438; 2 starke Bände Stadtgerechtsame, die den '1560 und 1561 zu Uelzen niedergesessenen Arbitris' vorgelegt wurden; Consilium der Universität Ingolstadt im Streit zwischen L. u. Hamburg über Schiffahrt auf der Süderelbe; H. Krolov 1656 über Patronat zu St. Johann (vgl. Cod. Böhmer 7); Deduction über Jurisdictio vor den Thoren; Deduction über Jurisdictio ecclesiastica um 1705. Dann Bl. 95 über Sammlungen der Rechte von Uelzen, Celle und des F.'s Lüneburg. Als Verfasser dieser Zusammen-

stellung nennt sich Bl. 88 der Lüneburger Bürgermeister (Joh. Friedr.) Krukenberg. Bl. 99—102 = Bl. 22—25. Bl. 103

Verzeichniss der Ordnungen über Politica und Ecclesiastica. Bl. 105

—106 Extract Rente-Registers der Stadt Lüneburg 1515—1540; Bl.

108 die Geh. Rätthe in Celle an Stadt L., 2 Aug. 1697. Bl. 110—181

Der Stadt Lüneburg revidirtes Stadtrecht . . verfasst durch weyland

Dr. H. Husanum (die sog. 'Reformation'); mit grosser Lücke nach Bl. 125 und grossem Defekt am Ende.

Bl. 182—205 Species facti in Sachen der Herzoge zu Auersperg etc. gegen Wentzel Adalbert Grafen von Würben betr. die Nieder-Pombsdorffischen Appertinentien Hallenau, Liebenau etc., entworfen Liegnitz 10 Dec. 1721.

**Böhmer 31** 80 Bl. zu 32 : 20 cm Mitte des 18 Jahrh.

Über die reformatio iustitiae (besonders den Gegensatz des roemischen und des deutschen Rechtes): Bl. 1—11 vier Briefe von G. G. v. Vogelius (?), Paderborn 13 Dec. 1745—3 Jan. 1746, an Münchenhausen; Bl. 12—73 ein grosses Gutachten wohl von demselben; Bl. 74 und 77 zwei kleinere wohl von Andern.

**Böhmer 32** 64 Bl. zu 34 : 21 cm um 1737

'Des Landes Hadeln Jura' (Titel von Münchenhausen's Hand).

Darin 2 Aufsätze über die Gerichtsverfassung: 1) Bl. 3—14 (= Bl. 53—64), und 2) Bl. 15—20 'Kurtze Beschreibung derer im Lande Hadeln gebräuchlichen Gerichte', nach Böhmer 38 Bl. 112<sup>b</sup> vom Assessor Schmiter 1732 verfasst. Dann Bl. 21—42 'Situation, Beschaffenheit und Verfassung' des Landes Hadeln, unterzeichnet 'Schmiter'. Bl. 43 und 46 Zwei Verzeichnisse von Akten, welche das Land Hadeln betreffen, unterzeichnet (Anton Hinr.) Steding (vgl. Böhmer 38, zu welchem Bande dieser früher gehörte).

**Böhmer 33** 3 Bände mit 499, 271, II und 381 Bl. zu 32 : 20 cm und kleiner von Vielen geschrieben um 1700—1750

Collectanea d. h. Actenstücke über die mannigfachsten Fälle der Rechtsprechung und Verwaltung in Hannover etwa von 1700—1750, wahrscheinlich von G. A. v. Münchenhausen gesammelt, da viele Stücke an ihn gerichtet und manche von ihm geschrieben oder mit Noten versehen sind. Es sind Erlasse des Königs oder der Geheimräthe, sehr viele Gutachten der Justizkanzlei oder des OAGerichtes in Celle und anderer höherer Beamten (z. B. D. G. Strube, F. E. Pufendorf, Lübben, C. v. Scharnhorst, D. B. v. Stade, D. C. Bacmeister). Der Inhalt z. B. des 2. Bandes ist vorn so notirt: Bl. 1 (G. W. F. v.) Göden'sche Lehns-Sache. Bl. 15 Vom jure piscandi. Bl. 17—211 Von Lehns-Expectanzen in hiesigen Landen (mit Gutachten von G. F. v. Marquart und A. W. v. Schwichel, Celle 1738, und des Lehn-Raths G. W. v. Ramdohr, sowie Bl. 160 Anfrage von G. A. v. Münchenhausen). Bl. 213—271 (und 21—40) Steinberg'sche Lehns-Sachen (mit Bl. 213 Brief F. E. v. Pufendorf's). Hier verdient noch Erwähnung: Bd. III 355—359 J. J. Surland an Münchenhausen, Göttingen 4 Nov. 1748 (über seine Dissertation De iure Germanorum navigandi in Indias, gedr. Marburg 1751) mit Gutachten von D. G. Strube und C. L. Scheidt.

**Böhmer 36** 205 Bl. zu ungefähr 33 : 21 cm und kleiner von verschiedenen Händen geschrieben 18 Jahrh.

Gutachten, Aufsätze und Akten einzelner Rechtsfälle in verschiedenen Landschaften des Hannoverschen Landes betr. die Unzuchtsbrüche und das Recht sie einzufordern. Darunter Bl. 2—9 Gut-



achten von Bilderbeck, Celle 20 Sept. 1738; dann Bl. 151/8 v. Marquart und Bilderbeck, Celle 28 Aug. 1738; Bl. 22—30 Streitigkeiten zwischen der Universität zu Göttingen und dem Amte Münden 1738. Bl. 137/8 Streitigkeiten mit dem Kloster Itefeld wegen Steinkohlen 1740.

**Böhmer 37** 151 Bl. zu 34 : 22 cm und kleiner von Mehreren geschrieben um 1737

‘Guelpherbytana’, wie Münchhausen vorangeschrieben hat, betr. Vorarbeiten für Mascov’s Notitia und das geplante Compendium.

Bl. 2—7 (= 146—151) ‘ad § 19 cap. 2’ Rundschreiben an die Lehnsvasallen, Braunschweig 28 Apr. 1736. Bl. 8 vgl. Bl. 124.

Bl. 25/6 J. H. v. Kalm an Münchhausen, Braunschweig 20 Februar 1737. Bl. 27 vgl. 114.

Bl. 38—77 Verzeichniss der sämtlichen Braunschw.-Lüneb.-Wolfenb. Verordnungen, von 1433—1735; Bl. 79—112 dasselbe Verzeichniss, von 1628 an (= cod. Jurid. 776); Bl. 78 Schreiben von (Phil. Conr.?) Hugo an Münchhausen, dem er jenes Verzeichniss zurückschickt.

Bl. 113 (Titel von Münchhausen’s Hand) ‘Nachricht von den Wolfenb. Rechten (und Gerichten) von Vogt (Bl. 114—123 = 27—37) und von Calm (J. H. v. Kalm, Bl. 124—145 = 8—24); it. Nachricht wegen des Lehenrechts’ (Bl. 146—151 = 2—7).

**Böhmer 38** 162 Bl. zu 33 : 21 cm und kleiner von Vielen geschrieben um 1736

‘Lauenburgica’, d. h. Vorarbeiten zu G. Mascov’s Notitia und dem geplanten Compendium.

A. F. v. Laffert (Regierungsrath in Ratzeburg): Bl. 3—6 Antwort auf Münchhausen’s Fragen, Bl. 31—35 (= 97—106) Ratzeburg 5 Jan. 1737 über die Gerichte und Bl. 42—54 über Hofgerichtsordn. I § 6 (Sachsenrecht) 2 Jul. 1735. Bl. 7—29 Gutachten, Auszüge und Akten über das Gerichtswesen in Lauenburg; Bl. 12—20 Capita quaedam historiae iuris duc. Lauenburgici (verarbeitet in Mascov’s Notitia S. 86 ffl.); Bl. 27/9 (= 107/9) über das Hofgericht.

Bl. 30 G. A. v. Münchhausen (an Mascov) mit Aenderungsvorschlägen zum caput Lauenburgicum (der Notitia).

Bl. 37/9 O. Chph. v. Schrader an Münchhausen, Ratzeburg 3 Dec. 1735 (z. Th. über Steding) mit einigen das Sachsenrecht betr. Auszügen und Acten (Bl. 40/1, 55—64).

Bl. 65—162 Verzeichnisse von Lauenburgischen Gesetzen, Verordnungen u. s. w.; die meisten sind von dem Secretär A. H. Steding zusammengestellt (vgl. Bl. 37/9, und Bl. 110—113 Steding’s Bericht, 20 April 1737). Von Steding verfasst sind: Bl. 65—82 (= 114—126 und cod. Jurid. 592 Bl. 1—8) Designatio derer im Hertzogthum Lauenburg ergangenen schriftlichen und gedruckten Verordnungen 1578—1736, Bl. 135—146 in Civilibus 1680—1736, Bl. 147/8 in Criminalibus 1699—1736, Bl. 149 Münzwesen 1698—1736 (ein anderes Verzeichniss Bl. 150/1 = 89/90), Bl. 152/8 Militärwesen und Cartels mit benachbarten Puissancen und Ständen 1695—1736 (ein andres Verzeichnis Bl. 91/6 = 127—130), Bl. 159 Contributionswesen 1698—1725, Bl. 160/2 bei Lauenburgischen Collegiis ergangene gemeine Be-

scheide 1699—1736. Bl. 83—88 Designation derer . . die Consistorialia . . (betr.) Verordnungen 1585—1735 = cod. Jurid. 592 Bl. 9. Bl. 131/4 betr. Bremisches Recht.

**Böhmer 39** 413 Bl. zu 33 : 20 cm und kleiner von vielen Händen geschrieben 18 Jahrh.

Aktenstücke über vielerlei Fälle und Fragen des Hannoverschen Rechts etwa 1720—1740, mit Bemerkungen von G. A. v. Münchhausen versehen. Darunter Bl. 45—58 Strandrecht. Bl. 75—109 Redhibitio der Pferde. Bl. 120—154 Vormundschafts-Ordnung. Bl. 171—184 und 316—327 Mühlenbau und Zwangsmühlen. Bl. 190—214 Zuziehung eines Adelichen bei Commissionen und Executionen im Lauenburgischen. Bl. 216—238 Unterschlagung von Armengeldern. Bl. 253—315 Vorschläge und Gutachten über die neue (1733 erschienene) Ehe-Verlöbniß-Ordnung.

**Böhmer 40** II + 409 gez. Bl. incl. der Druckbeilagen zu ungefähr 34 : 21 cm von vielen Händen geschrieben 18 Jahrh.

Akten (auch Drucke) über Hannoversche Rechtssachen der verschiedensten Art, gesammelt von G. A. v. Münchhausen und unter bestimmte Rubriken geordnet.

Davon seien hier hervorgehoben: Bl. 163—213 'Disput cum Statibus in p. iurisdictionis'; Bl. 167—182 Erklärung der Landschaft Calenberg, gez. Georg Abt zu Loccum 3 Dec. 1735; Bl. 185—201 Erklärung der Stände des Fürstenthums Lüneburg. Bl. 254—265 Papiermühle zu Weende betr., 1736. Dann Briefe 1736/7 von D. G. Strube in Hildesheim (Bl. 214 257 377), G. F. Marquart in Celle 1736/7 (Bl. 240 376), G. Patje Brief 1736 (Bl. 263) und 2 Gutachten Bl. 300 302), J. H. Boehmer (Bl. 353 12 Dec. 1736).

**Böhmer 41** 156 Bl. zu 33 : 21 cm und kleiner von verschiedenen Händen geschrieben 18 Jahrh.

Acten über Hannoversche Rechtsfragen und Rechtsfälle. Darunter: Bl. 1 Auszug aus der Wismarischen Tribunalsordnung, dem Visitationsabschied des Wismarischen Tribunals, der Brem- und Verdischen Hofgerichtsordnung und der Cellischen OAGerichts-Ordnung. Bl. 33—38 Lüneburgischer Vertrag das Dorf Evern betr. 1621 16 Dec.

Bl. 49—86 Bericht der Stadt Lüneburg an die Justizkanzley zu Celle, 30 April 1719, Tit. de tutelis, nuptiis, successione coniugum, mit Beilagen. Bl. 87—90 Verordnung des Herzogs Georg Wilhelm, Zelle 15 Jan. 1705 und (Bl. 91—96) Extractus resolutionis so der Stadt Lüneburg ertheilet worden, 12 May 1639, beide in geistlichen Sachen.

Bl. 101—107 Extractus resolutionis episcopi Hildesiensis ad monita statuum provincialium Hildes. 19 Mart. 1731. Bl. 117 Vertrag zwischen Heinrich Julius, Herzog von Br.-Lüneb., und Philipp Ernst Graf zu Gleichen und Spiegelberg, Gandersheim 22 Jan. 1596.

Bl. 126 Friedrich I König von Preussen an die Regierung zu Halberstadt, Cölln a/d. Spree 22 Nov. 1703, betr. das privilegium dotis der Jüdinnen. Bl. 153 (D. G. Strube), Brief an G. A. v. Münchhausen, 13 April 1737.

**Böhmer 42** 584 Bl. zu 34 : 21 cm und kleiner von vielen Händen geschrieben um 1730—1750



Originalacten über die verschiedensten Fälle der Verwaltung und Rechtspflege in Hannover, aus den Jahren etwa 1730—1750. Da die Rubriken, unter welchen diese Stücke geordnet sind (Bl. 1 ad ius villicorum et colonorum; Bl. 86 Geldverwechselung; Bl. 144 Servitia; Bl. 189 Landes-Folge und Dienste, Wegebesserung u. s. w.), von G. L. Böhmer geschrieben sind, anderseits manche dieser Originalacten Vermerke von G. A. v. Münchhausen haben, so sind wahrscheinlich diese Acten von Münchhausen an Boehmer gesendet und von diesem geordnet worden. Es finden sich besonders Entwürfe zu Erlassen der Geheimen Räthe und Gutachten oder Berichte der verschiedensten Beamten (mehrere von D. G. Strube 1740—1747 und Chph. L. Bilderbeck in Celle; einzelne von: Bl. 44 J. N. Baring, Bl. 86 J. F. Wolters und B. Chr. v. Behr, Bl. 263 E. v. Otto, Bl. 269 P. Renner, Bl. 354 Christ. Stüve).

**Böhmer 43** 335 Bl. zu 33 : 21 cm und kleiner von vielen Händen geschrieben um 1730—1750

Acten über Streitfälle im Ehe- und Kirchenrecht Hannovers, gesammelt von G. L. Böhmer; es sind besonders Gutachten oder Promemoria der verschiedensten Beamten (Chph. L. Bilderbeck, Hattorf, Ph. C. Hugo, F. H. Reimers und Anderer).

**Böhmer 44** 213 Bl. (mit Drucken) zu 33 : 21 cm und kleiner von Vielen geschrieben um 1737

Anfragen, Berichte, Gutachten u. s. w. für das von G. Mascov herauszugebende Compendium Pandectarum und die 1738 herausgegebene Notitia iuris Brunsv.-Luneburgensis, betr. besonders Osnabrück, Hildesheim (auch Calenberg und Lübeck), von Münchhausen zusammengestellt.

Bl. 1 Personal des OAppellationsgerichtes in Celle. Bl. 3 Schriftsteller (66) über Br.-Lüneburgische Rechte, = Münchhausen 11 Bl. 50; dazu folgt hier Bl. 8—13 Sentiment (d. h. Charakterisirung) von denen recensirten Autoribus. Bl. 14—19 (J. B. Kreienberg) Antwort auf 4 Fragen über das Ülzener Stadtrecht. Bl. 20 Celle'sche Gerichtsordnung. Bl. 22 Verzeichniss der Rechte (auch geschriebener) von Bremen und Verden, Bl. 24—30 (= 47—51) von Calenberg Grubenhagen und Hoya, Bl. 31—36 (= 37—41) von Herzogthum Lüneburg Cellischen Theils (auch der Schriftsteller darüber) verfasst von C. L. v. Bilderbeck, Celle 25 Nov. 1735 (Bl. 34—40 über das Wietzen-Mühlen-Recht). Bl. 43 über Kirchen-Patroni und -Aeraria in Calenberg. Bl. 53 Justiz-Collegia in Calenberg Göttingen und Grubenhagen.

Bl. 56—77, 81/3, 99—107 Titel von Münchhausens Hand: (D. G.) 'Strubens Nachricht de iure Hildesiensi', Bemerkungen zu § 1—28; Bl. 78—80 Zusatz eines Andern. Bl. 80, 87—96 Über die Hildesheimer Gerichte (von J. G. Pertsch?). Bl. 97/8 Verbesserungsvorschläge, mit denen G. A. v. Münchhausen das caput Hildesiense (der Notitia an Mascov) zurücksendet; Bl. 87 ffl. sind ausgenutzt in Mascov's Notitia S. 397.

Bl. 108—130 (J. Z. v. Möser's) Antworten auf 6 Fragen über

Rechte und Gerichte im Hochstift Osnabrück (= Böhmer 5 Bl. 18 — 37), mit (Bl. 131—162) Beilagen.

Bl. 163—189 Das Osnabrückische Consistorium gegen den Küster Pilgrim zu Hoyel 1744, Acten; vgl. Jurid. 182 Bl. 37.

Bl. 193—198 'De iure Lubecensi' (von J. H. v. Seelen?) mit dem Prolog einer Hft dieses Rechtes; Bl. 196 Brief von A. C. v. Witzendorff, Lübeck 26 Jan. 1737.

Bl. 199 Titel von Münchhausen's Hand 'Abrogatio iuris Saxonici. Observantia iuris canonici'; darin Bl. 200/1 und 208/9 2 Briefe an Münchhausen (von D. G. Strube), Bl. 202/5 über abrogatio des Sachsenrechts (= Münchhausen 11 Bl. 56/7), Bl. 206/7 Brief von G. Mascov, Gött. 27 Febr. 1736, über br.-lüneburgische Rechte und sein Collegium Pandectale. Bl. 210 Münchhausen an Gruber und dessen Antwort über Strube's Ansichten von der Abschaffung des Sachsenrechtes in Hannover; Bl. 213 Gruber über einen besonderen Universitätsstockmeister in Göttingen.

**Böhmer 45** 2 Bände von 549 und 361 Bl. zu 33:21 cm und kleiner von Vielen geschrieben etwa 1720—1740

Acten, Gutachten u. s. w. über vielerlei Fälle des hannoverschen Rechtes, besonders über Jurisdiction, Jagd- und Fischgerechtigkeit, servitutes discontinuae (besonders Hut- und Weidegerechtigkeit), praescriptio immemorialis (Bd. II Bl. 1—37 de possessorio summariissimo = cod. Jurid. 609 Bl. 79) u. s. w. Die Schriftstücke sind hauptsächlich von den Mitgliedern der Justiz-Canzlei oder des Oberappellationsgerichtes in Celle ausgearbeitet, doch finden sich auch Gutachten der Fakultäten in Rostock, Wittenberg, Göttingen; dann Briefe von F. H. Reimers in Lüneburg 17 und 21 April 1740 (Bd. II 83/6) und von D. G. Strube in Hildesheim 23 Dec. 1739 und 10 März 1740 (Bd. II 87 und 196). Diese Schriftstücke scheinen alle von G. A. v. Münchhausen an G. L. Böhmer zur Verarbeitung in einem Compendium übersendet worden zu sein (vgl. Bd. II 321 Münchhausens eigenhändige Anweisung).

## Nachlass von Karl Friedrich Eichhorn.

Der Nachlass von Karl Friedrich Eichhorn (1781—1854; Professor in Frankfurt a. d. O. 1805—11, in Berlin 1811—17 und 1832—46, in Göttingen 1817—29) wurde 1882 von seinem Enkel Amtsrichter Eichhorn in Lennep geschenkt; die Nummern 19—21 durch Prof. v. Schulte in Bonn. Dazu kam 1892 no. 22.

22 Abtheilungen; Abtheil. 1—7, 10<sub>3</sub> und 22 sind gebunden, die andern liegen ungeheftet in Kapseln.

Die Schriftstücke sind, wo nichts anderes bemerkt ist, von Eichhorn geschrieben Die hier vorkommenden Citate 'Homeyer' und 'Schulte' beziehen sich auf Homeyer, die deutschen Rechtsbücher des Mittelalters und ihre Handschriften, Berlin 1856, und auf J. G. v.



Schulte, Karl Friedrich Eichhorn, sein Leben und Wirken, Stuttgart 1884.

**Eichhorn 1** 3 Bände von 499 + 390, 426 + 556, 296 + 608 + 69 Seiten zu 32 : 21 cm

Arnold Heise, Prof. in Göttingen 1814/8: Pandektenvorlesung, W. S. 1816/7 (nach dessen Grundriss, 2. Aufl. Heidelb. 1816). Abschrift etwa von 1818, mit Verbesserungen und Zusätzen von Eichhorns Hand.

**Eichhorn 2** 753 Seiten zu 34 : 21½ cm

Pandektencommentar: Vorlesung über Pandekten nach der Ordnung des Corpus iuris, vermuthlich aus Frankfurt a. O. Unvollständig, reicht bis Dig. Lib. 46 Tit. 4. Darunter (S. 573—604 und 629—660) Theile einer jüngeren (?) von anderer Hand gefertigten Abschrift als Ergänzung; in dieser Abschrift einige Verbesserungen von Eichhorns Hand.

**Eichhorn 3** 219 Bl. zu 32 : 21 cm und kleiner

Domgemeinde Bremen. Vermuthlich der Rest der Materialien, die an Eichhorn für Zwecke seines gedruckten Rechtsgutachtens über die Verhältnisse der St. Petri-Domgemeinde zum Bremischen Staate (Hannover 1831, Schulte S. 240) übersandt worden waren; ohne durchgehende Ordnung, wohl alle nur in Abschriften.

**Eichhorn 4** 916 Seiten zu 32 : 20½ cm.

Deutsches Privatrecht mit Einschluss des Lehenrechts; Vorlesung aus der Göttinger Zeit (vor 1824), nach seinem gedruckten Grundriss, 600 §§. Vollständig, aber wohl nur das Dictat enthaltend. Abschrift mit Verbesserungen und Zusätzen von Eichhorns Hand.

**Eichhorn 5** 212 Bogen zu 38 : 24 cm

Pandektenvorlesung, vermuthlich aus Frankfurt a/O., nach Thibauts System Bd. 1 und 2. Abschrift mit Verbesserungen und Zusätzen von Eichhorns Hand. Theile einer ähnlichen jüngeren (?) Abschrift sind eingeschoben: 4 Bogen nach Bogen 3, und 3 nach Bogen 9 der älteren Abschrift. Von der älteren Abschrift fehlen Bogen 6 und 10—13.

**Eichhorn 6** 29 Bogen zu 37½ : 23 cm

Process, Vorlesung, vermuthlich aus Frankfurt a/O. Vielleicht Theil einer grösseren (Pandekten?) Vorlesung nach eignem System, da sie mit § 517 beginnt. Die Eintheilung entspricht vollständig, die Numerirung der §§ nur zum Theil dem 3. Bande von Thibauts System. Abschrift mit Verbesserungen und Zusätzen von Eichhorns Hand.

**Eichhorn 7** 412 Seiten zu 34½ : 23½ cm

S. 1 Kirchenrecht, Vorlesung aus der Göttinger Zeit (um 1821), nach der älteren Fassung seines Grundrisses ('nach dem Böhmerischen Handbuch'). Abschrift mit Verbesserungen und Zusätzen von Eichhorns Hand. Unvollständig: die ersten 126 §§ von 245 des Grundrisses. S. 377 'Inhalt des Codex Vigilanus, nach welchem die Matritzer Ausgabe gemacht ist', Vorstudien zu der Abhandlung: Ueber die spanische Sammlung der Quellen des Kirchenrechts (siehe unten.)

**Eichhorn 8** um 650 Blätter verschiedenen Formats in 4 Kapseln

Vorarbeiten und Collectaneen, Concepte und Exkurse: zu den Vorlesungen über das deutsche Privat- und Lehnrecht. Zu erkennen sind drei verschiedene Bestandtheile unter den Concepten: die ältesten, in denen das Lehnrecht noch vom Privatrecht getrennt ist und deren §§ kleinere Zahlen haben als die des Grundrisses, wohl aus der Göttinger Zeit vor 1820; jüngere, deren §§ mit denen des Grundrisses und des Vorlesungendictats (s. oben no. 4) übereinstimmen, die aber inhaltlich vollständiger sind als das Dictat, wohl bis 1823 benutzt; als dritte und weitaus umfangreichste Gruppe auf gleichmässigen grösseren Blättern: Concepte für die Vorlesung im Anschluss an die 1823 erschienene Einleitung in das deutsche Privatrecht, die nun das Dictat vertritt, während der Vortrag 'in völlig freier Entwicklung des Stoffs besteht'. Von 1824 an benutzt. Alle drei Gruppen ungesondert, auch nach dem Inhalt nicht durchgängig geordnet, wohl unvollständig, zum kleinsten Theil numerirt. 3 Kapseln von etwa 200 Bl., 1 von etwa 50 Bl.

**Eichhorn 9** um 800 Bl. zu  $23\frac{1}{2} : 20\frac{1}{2}$  cm, in 4 Kapseln

Vorarbeiten zu den Vorlesungen über das Staatsrecht der Deutschen Bundesstaaten; vgl. Eichh. 22. Gleichfalls Bestandtheile aus verschiedener Zeit, doch überwiegt eine letzte Ausarbeitung, deren §§ zumeist denen eines gedruckten Grundrisses entsprechen. Eine Ordnung ist nicht durchgeführt, doch haben die einzelnen Abschnitte häufig Sonderumschläge mit Angabe des Inhalts. Nicht eigentlich zu dieser Vorlesung gehören in Kapsel 1 umfangreiche Concepte, Ausarbeitungen und Anlagen zu Vorträgen über 'die geschichtliche Darstellung der landständischen Verfassungen', im Winter 1816 dem Kronprinzen (Friedrich Wilhelm IV) in Berlin gehalten (um 150 Bl.) Ferner nicht hineingehörige Concepte aus dem Kolleg über Deutsche Geschichte, etwa von 1648 ab (um 50 Bl.). In Kapsel 2 eine Abhandlung 'über den Ursprung der Kurfürsten', Concept eines Vortrags für die Berliner Akademie (siehe Berichte v. 1846 S. 50), unvollständig (14 Bogen). Wiederholt ausgearbeitete Anfänge der Vorlesungen in Kapsel 4.

**Eichhorn 10** no. 1 2 4 in 3 Kapseln etwa 600 Bl.; no. 3 gebunden etwa 50 Bl.;  $25 : 20\frac{1}{2}$  cm

Vorarbeiten zu den Vorlesungen über Kirchenrecht, nach seinem gedruckten Grundriss, von dem ein Exemplar in Kapsel 1 beiliegt. Mehrere Ausarbeitungen ohne Ordnung; die meisten Theile haben Umschläge mit Inhaltsangabe. No. 3 ein Papstverzeichniss von Eichhorns Hand.

**Eichhorn 11** um 480 Blätter, in Kapsel 1 und 2 zu  $23\frac{1}{2} : 20\frac{1}{2}$  cm; in Kapsel 3 zu  $40 : 23$  cm

Vorarbeiten zu den Vorlesungen über deutsche Geschichte, nach einem gedruckten Grundriss. Mehrere Ausarbeitungen ungeordnet durcheinander, einzelne Abschnitte in Umschlägen mit Titel (um 400 Bl.). In Kapsel 3 Concepte, Collectaneen, Notizen verschiedener Art: 'Collectanea Germanica', Auszüge aus gedruckten



Quellen und Urkunden. Darunter reichhaltige Zusammenstellungen der Namen der alten Gaue und von Nachrichten über sie. Voran Concept eines Briefes (an den Justizminister?), Berlin 17 4 1842: vorläufiges Gutachten über 'die in der deutschen Gerichtsverfassung vorkommenden Institute, welche dem öffentlichen Ministerium des französischen Rechts verwandt seyn möchten' etc., von anderer Hand; die letzte Hälfte des Briefes ausserdem noch in einem Concept von Eichhorn's Hand (5 Bl.). Abschrift des Prologs zum Richtsteig Landrechts aus einer Berliner Hs. (Homeyer no. 24, vgl. Sachsenspiegel, 2 Aufl. S. XXIV); von Homeyer's Hand? 1 Bl. Zusammen um 80 Bl.

**Eichhorn 12** um 210 Bl. zu  $23\frac{1}{2} : 20\frac{1}{2}$  cm in 2 Kapseln

Verfassungsgeschichte einzelner Länder. No. 1 Materialien zur Hannoverischen Geschichte (um 50 Bl.). Hannover (Verfassung der einzelnen Landschaften 40 Bl.). Württemberg (um 30 Bl.). Zur Geschichte von Sachsen (um 50 Bl.). Genealog. Tabellen (9 Bl.). Darstellung des Güterrechts der Eheleute nach den älteren Codices des Lübischen Rechts. Reinschrift mit Verbesserungen von Eichhorn (18 Bl.), Vortrag für die Berliner Akademie, vgl. Berichte von 1843 S. 93. No. 2 Kursachsen. Einzelne Verhältnisse (15 Bl.). Einleitung: Über die Zusammensetzung und den jetzigen Bestand der Sächsischen Länder (8 Bl.). Sächsische Verfassung (20 Bl.). Geschichte der Sächsischen Landstände (unvollständig, 8 Bl.). Sächsische Gaue (um 40 Bl.). Baiern (32 Bl.). Mecklenburg (20 Bl.). Ungeordnete Excerpte (um 90 Bl.).

**Eichhorn 13** um 1000 Bl. zu  $23\frac{1}{2} : 20\frac{1}{2}$  cm und grösser, in 5 Kapseln

Umfangreiche Collectaneen (Notizen, Excerpte, Concepte) zur Deutschen Staats- und Rechtsgeschichte und zu den Deutschen Alterthümern. Eine Übersicht, die den Stoff 'Res germanicae' in 100 Bücher eintheilt, liegt voran; vorhanden sind 73 Bücher, die in einzelnen mit Aufschrift versehenen Heften liegen. Kapsel 1: Buch 1—34, 2: 35—50, 3: 52—57, 4: 60—90, 5: 91—100. In Buch 31 Copie eines Briefes des Kurprinzen Friedrich Wilhelm (König Wilhelm 1816—1864) von Württemberg an Präsident, Vicepräsident und Geheime-Räthe über den Verfassungskampf, Paris 21 Juli 1804 (1 Bl.). In Buch 50 Anfang des Kaiserrechts, 'abgeschrieben aus einem Ms. d. Klosters Huysburg im Fürstenthum Halberstadt, Hs. der Helmstädter Bibl. no. 1286 (jetzige no. 57) (Homeyer 719?)' (4 Bl.). Zeichnung aus dem Cod. iur. Alem. Regiomont., Homeyer 360<sup>m</sup>? (1 Bl.).

**Eichhorn 14** um 200 Blätter zu  $22\frac{1}{2} : 18$  cm und grösser

Ausarbeitungen und Materialien für die Sitzungen des (Preussischen) Staatsraths, dessen Mitglied E. seit April 1838 war, aus den Jahren 1838—40. Die Verhandlungen betrafen die Verhältnisse der katholischen Kirche zum Staat und besonders die Behandlung der gemischten Ehen. 10 Fascikel, einzeln durchnummeriert; von Fasc. 8 fehlen S. 1—12. Die Rückseiten vieler Blätter sind zu Bleistiftnotizen und Protokollen der Debatten und Abstimmungen benutzt. Gleiche Protokolle, oft umfangreicher, liegen dazwischen; dabei auch ein und-

tiertes Brief vom General v. Müffling und vom Justizminister v. Kamptz (?). Um 200 Bl. 3 gedruckte Anlagen; 'Vortrag' des Geh. Raths v. Schön vom 30 Jan. 1839 (5 Seiten), mit einem hs. Referat Eichhorns (7 Bl.). Hauptpunkte der Gesetz-Entwürfe die Verhältnisse der katholischen Kirche zum Staat betr. (2 Bl.) und Entwurf einer Verordnung über gemischte Ehen (15 Seiten), beide mit hs. Bemerkungen Eichhorns.

**Eichhorn 15** 75 Nummern zu 37 : 23 cm und kleiner

Auf die Verwaltung und Einrichtung seines Gutes Ammerhof bei Tübingen bezügliche Berichte, Rechnungen und Contracte von 1824 ab. 65 Nummern. Dann von Eichhorn geschriebene Auszüge, die sich auf Landwirthschaft und Viehzucht beziehen (15 Bl.).

**Eichhorn 16** 24 Nummern zu 27 : 22 cm und grösser. 1 Kapsel

Briefe von Eichhorn (Concepte) und an Eichhorn. No. 1 an Friedrich Wilhelm IV, Ammern 18 11 1846. Dank für die Entlassung. No. 2 an Savigny ohne Datum, in der gleichen Angelegenheit. No. 3 (Joh. Heinr.) Fritsch, Quedlinburg 28 4 1824. No. 4 Jonas Daniel Meyer an Savigny, Amsterdam 15 4 1821. No. 5 und 6 Jacob Grimm, Recension und Brief an ?, Cassel 11 6 1821 (beide gedr. in den Göttinger Nachrichten 1885, S. 38). No. 7 Duntze, Bremen 28 11 1825 (Berichtigungen zur Einleitung in das deutsche Privatrecht 2 Aufl.); vgl. no. 12. No. 8 an einen Grafen, betrifft ein Gutachten über Markentheilung in Westphalen. No. 8<sup>a</sup> Thema dieses Gutachtens (?). No. 9 Staatsprocurator (Th. Ludw. Ernst) Bessel, Coblenz 30 4 1827. No. 11 Fragment über die Julirevolution in Briefform: 'Erster Brief, Ende August 1830'. No. 12 Duntze Bremen 19 7 1825. No. 14 an den Schultheis in Wurmlingen 31 8 1851. No. 15 und 16 Über den Politischen Zustand von Deutschland. In Briefen (3 Briefe, 6 Bl.; um 1830?). No. 17 (an Theod. Marezzoll) über dessen Buch: Über die bürgerliche Ehre, Giessen 1824; Göttingen 1 6 1824. No. 18 v. Kamptz, Berlin 13 3 1835. No. 19 Puggé (wahrscheinlich Eduard Puggé), Strassburg 30 10 1823; er berichtet über Handschriften des Strassburger Stadtrechts in Strassburg; übersendet eine beiliegende Beschreibung (4 Bl.) von 'Codices des Strassburger Stadtrechts, die sich auf der Burgemeisterei dieser Stadt finden'. Es sind Notizen über die (1870 verbrannten) Codices A—N, von denen B und C fehlten. Ausführlicher beschrieben sind A und D nach Blättern mit Angabe der Überschriften und des Umfangs der einzelnen Abschnitte; bei A sind oft auch Jahreszahlen ausgeschrieben. Hieraus ergeben sich manche Ergänzungen des Strassburger Urkundenbuchs IV 1, 1888. No. 20 und 21 zwei Zettel von Savigny (Berlin), 1 4 und 4 7 1841. No. 22 von (Cristoph Friedrich) Stälin, Stuttgart 20 3 1847. No. 23 C. (G.) Gmelin, Tübingen 16 9 1825. No. 24 Notizen über seine Ausgaben 1832/4 (5 Bl.).

**Eichhorn 17** 22 : 19 cm und grösser

Über die ursprüngliche Einrichtung der Provincialverwaltung im fränkischen Reich (36 S. gedr. in Zs. für geschichtl. Rechtswissenschaft



VIII, S. 281). 'Stammen alle Handschriften der Pandecten von dem Mscr. Florent. ab?' (10 Bl., ungedruckt). Abschrift eines Vertrags zwischen den Mitgliedern der 16. Curie (des Bundestags) mit Anhängen, Frankfurt April 1816 (5 Bl., nicht von E.'s Hand). Beschreibung einer Hs. 'im Besitz des H. Gr. Rennes': Papier, 301 Bl., enthaltend 'der Kunige buch', schwäbisch Land- und Lehnrecht. 379 und 145 Kapitel. Nicht bei Homeyer. (2 Bl.; nicht von E.'s Hand). Beschreibung einer Hs. im Stadtarchiv von Leobschütz, bei Homeyer 405 (5 Bl.; nicht von E.'s Hand). 'Auszüge aus dem Herfordischen Schoeffenbuche (Wigands Archiv für Westphalen, Bd. 2) de 1350 bis 1400' mit Bemerkungen. (6 Bl.; nicht von E.'s Hand). Homeyer, über die Vorreden des Sachsenspiegels u. s. w. (22 S.; von Homeyers Hand?).

**Eichhorn 18** um 120 Blätter zu  $23\frac{1}{2}$  : 20 cm und grösser  
Lateinische Promotionsreden (um 50 Bl.). Dispositionen zu schriftlichen oder mündlichen juristischen Prüfungen (um 70 Bl.).

**Eichhorn 19**  $21\frac{1}{2}$  :  $19\frac{1}{2}$  cm und grösser  
Concepte zu den Vorträgen in der Berliner Akademie 1833—43: Über die Isidorische Sammlung der Quellen des Kirchenrechts. Zwei Vorträge, der erste unvollständig, (40 und 60 S.; gedr. in den Abhandlungen der histor.-philos. Klasse 1834 S. 89 ff.). Über die Gesetzgebung Karls des Grossen nach erlangter Kaiserwürde. Erster Abschnitt (43 Seiten; gelesen Oct. 1835, ungedruckt). Anfang desselben in umgearbeiteter Form (4 Bl. fol.). Über Karl des Grossen Gesetze über die Verpflichtung zum Kriegsdienst (18 Bl., vgl. Berichte 1836 S. 1, ungedruckt). Über die Gesetzgebung Karls des Gr. Dritter Abschnitt. Die Volksrechte der Friesen, Sachsen und Thüringer (22 Bl., vgl. Berichte 1836 S. 90, ungedruckt). Über die Burggrafschaft und die Burggrafen von Nürnberg bis zum Jahr 1273. Ausarbeitung und Colлектaneen. (19 Bl. fol. und 20 Bl., vgl. Berichte 1840 S. 64 und 154, ungedruckt). Über die technischen Ausdrücke, mit welchen im 13 Jahrh. die Freien bezeichnet wurden. Zweite Abhandlung (7 Bogen; vgl. Berichte 1843 S. 156, ungedruckt).

**Eichhorn 20** 37 : 23 cm und kleiner  
Plan der Ausgabe der Monumenta Germanica medii aevi; Abschrift (4 Bl.). Notizen und Auszüge zum Englischen Recht (9 Bogen). Gutachten (?) zu Cap. 74 des Jülich-Berg. Landrechts 4 2 1834 (13 Bl.). Manuscript zu den 'Betrachtungen über die Verfassung des deutschen Bundes' Berlin 1833 (133 S.); darin eine zweite Vorrede, die wieder gestrichen ist.

**Eichhorn 21** 3 Kapseln 33 : 21 cm  
64 Rechtsgutachten und Urtheile aus der Göttinger Zeit, meist von Eichhorn's Hand. Den Gutachten liegen die Urtheile des betreffenden Gerichts bei. Zusammen um 700 Bl. (Schulte S. 244).

**Eichhorn 22** Druck (16 S. in 8<sup>o</sup>) und 591 beschriebene Seiten zu 27 : 19 cm 1818

'Staatrecht der deutschen Bundesstaaten, vorgetragen vom Prof. Eichhorn im Sommer-Semester 1818'; voran ein gedruckter 'Grundriss



zu Vorlesungen über d. St. d. d. B. Statt handschriftlicher Mittheilung gedruckt', 248 §§, welche dieses Collegheft erläutert; am Rand stehen Nachträge einer späteren Hand. Die Eintheilung ist verschieden von der in Eichh. 9 durchgeführten. 1892 von dem Curator der Universität E. v. Meier geschenkt.

## Nachlass von Carl Friedrich Gauss.

Der handschriftliche Nachlass von C. Fr. Gauss († 1855) wurde von der Regierung angekauft und der Gesellschaft der Wissenschaften überwiesen, welche ihrerseits bestimmt hat, dass derselbe nach Vollendung der Ausgabe der Werke zur leichteren Benutzung in der Universitäts-Bibliothek aufbewahrt werden solle. Aus der in der Sternwarte in Göttingen aufbewahrten Bibliothek von Gauss wurden manche Bücher mit Eintragungen von Gauss' Hand dazu gestellt. Die Briefe von Gauss an Andere gelangten auf verschiedenem Wege in den Besitz der Gesellschaft, die Briefe an Harding (in no. 114) wurden 1888 von der Regierung der Universitäts-Bibliothek überwiesen.

Der Nachlass besteht zum kleinsten Theile aus Handschriften mit abgeschlossenem Inhalt. Meistens hat Gauss, was ihn beschäftigte, auf Zettel geschrieben oder er hat dasselbe in bunter Reihenfolge in Handschriften oder in Bücher eingetragen. Eine vollendete systematische Ordnung ist deshalb unmöglich; die jetzige Ordnung ist den Bemühungen des Herrn Geheimrath E. Schering zu verdanken, welcher bei der Ausgabe von Gauss' Werken den grössten Theil dieser Aufzeichnungen benutzt oder zum Abdruck gebracht hat.

**Gauss 1** Verzeichnisse des Nachlasses.

**Gauss 2** Druck Gauss, *Disquisitiones arithmeticae*, mit wenigen Noten am Rande und auf beiliegenden Blättern.

**Gauss 3** Drucke, Gauss, *Disquisitiones arithmeticae*: 1 unvollständiges Exemplar mit einigen Randnoten von Gauss; 1 vollständiges mit Randnoten von Gauss, welches dann als Druckmanuscript zur Ausgabe in den Werken gedient hat.

**Gauss 4** Drucke a) Gauss, (von ihm selbst gesammelte) 'kleine Aufsätze und Recensionen aus den Göttingischen gelehrten Anzeigen 1808—1817', b) Fortsetzung dazu 1818—49, in neuerer Zeit zusammengestellt; mit sehr wenig Nachträgen.

**Gauss 5** Drucke 10 Stücke von Gauss selbst, dann N.H. Abel, *mémoire sur les équations algébriques*, 1824 und J. F. C. Hessel, über . . Permutationen 1823, mit einigen Nachträgen von Gauss.

**Gauss 6** Drucke 7 Stücke von Gauss und 3 von Andern, mit manchen Nachträgen von Gauss.



**Gauss 7** Druck Gauss, *theoria motus* 1809, mit ziemlich vielen Nachträgen von Gauss.

**Gauss 8—11** Drucke Abhandlungen von Gauss in 4<sup>o</sup>, mit einigen Nachträgen von Gauss: no. 8 Dissertation von 1799 und Bestimmung des Breitenunterschiedes 1828; no. 9 drei von Gauss zusammengestellte Bände; no. 10 und 11 Abhandlungen von 1808—49 zeitlich geordnet.

**Gauss 12 13** 7 Drucke, in welche Gauss auf vorn und hinten eingesetzten Blättern mathematische Formeln und Notizen eingeschrieben hat (no. 12: Logarithmen: Brüssel 1683, von Prasse Leipzig 1810, von Halma Paris 1814; Lambert *orbita cometarum* 1761; no. 13: Hellwig *Anfangsgründe* 1777, Olbers *Cometenbahn* 1797, Logarithmen Paris 1809); vgl. cod. Philos. 34.

**Gauss 14** Druck Leiste, *Arithmetik* 1790, durchschossen. Die etwa 60 eingesetzten Blätter enthalten verschiedene Eintragungen, z. B. über die Lagrange'sche Reihe und über die Lemniscatischen Functionen.

### **Gauss 15—21**

**Gauss' Handbücher.** Dem von Gauss vorgesetzten Titel und der Jahreszahl entspricht meistens nur der Anfang des Bandes; weiterhin hat Gauss in den verschiedensten Jahren die mannigfachsten Eintragungen aus allen Theilen der Mathematik und Astronomie gemacht. Diese Studien hat zum grössten Theil Gauss selbst in seinen Abhandlungen verwerthet, von den übrigen sind viele zur Aufnahme in die Ausgabe seiner gesammelten Werke geeignet befunden worden.

no. 15 (249 gezählte Seiten zu  $16\frac{1}{2} : 10$  cm) 'Opuscula varii argumenti. volumen primum. Brunovici 1800'. Darin: S. 3—18 de origine proprietatibusque generalibus numerorum mediorum arithm. geometricorum; S. 28—34 39/40 Verzeichniss seiner Correspondenz.

no. 16 (145 gezählte Seiten zu  $20\frac{1}{2} : 16\frac{1}{2}$  cm) 'Den astronomischen Wissenschaften gewidmet Nov. 1801'. Darin: S. 1—15 Berechnung der Bahnen der Himmelskörper, Sonnen- und Mondfinsternisse. S. 40—53 und 137—145 zur Theorie der neuen Transcendenten. S. 54—71 zur Theorie der biquadratischen Reste.

no. 17 (269 gezählte Seiten zu  $20 : 16\frac{1}{2}$  cm) 'Astronomische Untersuchungen und Rechnungen vornehmlich über die Ceres Ferdinandea', dann astronomische Berechnungen und von S. 199 ab magnetische Beobachtungen und Rechnungen.

no. 18 (275 gezählte Seiten zu  $19\frac{1}{2} : 15\frac{1}{2}$  cm) 'Mathematische Brouillons Oct. 1805': S. 1—37 Skizze zur Interpolationstheorie, S. 201—212 Kubische Reste, S. 221—33 Neue Transcendenten; dazwischen astronomische Rechnungen.

no. 19 (294 gezählte Seiten zu  $19 : 11\frac{1}{2}$  cm) 'Kleine Aufsätze aus verschiedenen Theilen der Mathematik, angef. im May 1809': S. 1—6 Sonnencoordinaten, S. 9—35 Additionslogarithmen, S. 36—46 vorläufiger Entwurf über die sogenannte hypergeometrische Reihe; dann über die Lemniscatischen Functionen, über die Metaphysik der Mathematik und kurze Notizen von Lehrsätzen aus den verschiedensten Gebieten.

no. 20 (316 gezählte Seiten, von denen 235—277 leer sind, zu  $21 : 16\frac{1}{2}$  cm); S. 1—184 Collegheft über alte

Geschichte, von Gauss nachgeschrieben. S. 184—316 später von Gauss gefüllt mit: Cometenbahnberechnungen, dann S. 218—234 zur Theorie der algebraischen Gleichungen, S. 278—316 mit astronomischen und geodätischen Rechnungen. no. 21 (82 Seiten zu 28:22 cm) 'Aufsätze, Notizen und Rechnungen zur Mathematik und Astronomie gehörig. angefangen Sept. 1813': Versuche über Reihenentwicklung, über Theorie der biquadratischen Reste, zur Methode der kleinsten Quadrate, astronomische und geodätische Rechnungen.

**Gauss 22 23** (185 und 136 Bl. zu 32:20 cm) 'Tagebuch der astronomischen Beobachtungen auf der k. Sternwarte zu Göttingen' 1808—12, 1812—18. In no. 23 stehen von Bl. 118 ab geodätische Messungen und zwar Bl. 118—124 gemacht in Lüneburg-Hamburg 1818, dann solche von 1820—21 in Göttingen und Umgegend.

**Gauss 24** (27 Seiten zu 35½:23 cm) 'Beobachtungen am Reichenbach'schen Meridiankreise' 1846—50.

**Gauss 25** (96 Seiten, von denen S. 28—67 leer sind, zu 31½:19½ cm) S. 1—23 Letzte Berechnungen der Störungen der Pallas durch Jupiter. S. 67—96 Beobachtungen über galvanische Ströme.

**Gauss 26** (4 Hefte) *a* (57 Seiten in 4°) 'Astronomische Rechnungen angef. März 1814'; darin S. 3—9 Störungen der Pallas durch Mars; dann magnetische Beobachtungen und geodätische Rechnungen. *b* (31 Blätter in 4°) 'Beobachtungen am Ramsdenschen Zenith-Sector 1827'; dann Bl. 17 astronomische Rechnungen. *c* (5 Seiten in 4°) 'Wirkung der Reibungselektricität auf die Magnethadel' 1837/8. *d* (71 Seiten in 8°) Beobachtungen über galvanische Ströme.

**Gauss 27** (43 Seiten in 4°) 'Resultate der Beobachtungen am Reichenbachschen Kreise für die einzelnen Sterne'.

**Gauss 28** (84 Seiten in 4°) 'Resultate aus den Beobachtungen am Reichenbachschen Meridiankreise und Mittagsfernrohr'; dann andere astronomische und geodätische Beobachtungen.

**Gauss 29** (91 Seiten in 4°) Geodätische Rechnungen.

**Gauss 30** (9 Seiten in 4°) 'Zur Ausgleichung des Dreieckskranzes der das Oldenburgische umgibt'.

**Gauss 31** (3 Hefte in 8°) *a* (116 S.) Geodätische, *b* (101 S.) astronomische Rechnungen; *c* Ausgaben für die Gradmessung 1820—27.

**Gauss 32** (4 Hefte in 8°) *a—c* Geodätische Beobachtungen und Rechnungen von Gauss 1822, *d* 'Lieutenant Hartmann's Winkelmessungen im Deister 1822'.

**Gauss 33** (3 Hefte in 8°) Geodätische Beobachtungen und Rechnungen: *a* 1822, *b* 1823, *c* 1824; in *a* hat Gauss Auszüge aus den 'Dänischen Messungen' beigelegt.

**Gauss 34** (4 Hefte in 8°) *a* Geodätische Messungen 1825. *b* Astronomische Messungen 1827 (zum Th. von Fr. B. G. Nicolai geschrieben). *c* Geodätische Messungen 1835 (in Westphalen) und 1836 (an der Oberweser); dann über neue Maasse (Meierstein's Maassstab).



**Gauss 35** (4 Hefte in 8<sup>o</sup>.) Magnetische Beobachtungen 1832—1841; Heft *d* zum Th. von anderer Hand geschrieben.

**Gauss 36 37** Mathematische Auszüge (besonders aus Euler), Bibliographie und Anderes; in 37 Verzeichniss seiner Bibliothek um 1822 und Abschrift eines Gedichtes von J. G. Jacobi.

**Gauss 38 39** Schedae in 8<sup>o</sup> no. 38: 6 Hefte 1798—1801; no. 39: 6 Hefte 1802—1805; hauptsächlich die Ceres und Pallas betreffend; in 38a zu den Lemniscatischen Functionen.

**Gauss 40** 5 Mappen: Vorarbeiten und Entwürfe zu den Disquisitiones arithmeticae.

**Gauss 41 42** Arithmetische Untersuchungen; unter diesem Titel sind viele Blätter und Bogen zusammengelegt. no. 41 (4 Mappen) enthält in 41<sup>a</sup> Schreiben von Joh. Erchinger an Schrader und an Gauss, Thuningen 21 Juli 1825, vgl. Werke II 186; 41<sup>b</sup> über die Anzahl der Klassen; 41<sup>d</sup> cubische Reste. no. 42 (4 Mappen) über bi-quadratische Reste; in 42<sup>d</sup> 2 Briefe von Gotth. Eisenstein 1845/6.

**Gauss 43** Tafeln zur höheren Arithmetik (4 Mappen): *a b c* über Classen-Anzahl; *d* Tafeln zu quadratischen Formen.

**Gauss 44** 4 Mappen: *a b* Cyclotechnie; *c* Decimalbrüche; *d* Anzahl der Primzahlen.

**Gauss 45** Elliptische Functionen, hauptsächlich Rechnungen, 5 Mappen. in *a* 'Hundert Theoreme über die neuen Transcendenten' 12 Seiten in 4<sup>o</sup>.

**Gauss 46** Mathematische Untersuchungen, 4 Mappen. *a* über Lagrange'sche Reihe; *d* Electrodynamik, darin Brief von Gauss an W. Weber 19 März 1845, z. Th. gedruckt in Werke V 627.

**Gauss 47 48** Astronomische Untersuchungen. 47: 5 Mappen; in *a* Theorie des Mondes, 3 Bearbeitungen, 36 16 und 8 Seiten in 8<sup>o</sup>. 48: 5 Mappen; *b* Messungen in Thüringen 1803 (mitgetheilt von Hrn. v. Zach). *d* Theoria interpolationis methodo nova tractata (4 Hefte). *e* Einleitung der Theoria motus, und ein Theil der Theoria combinationis, deutsch.

**Gauss 49** Geodätische Untersuchungen, 5 Mappen.

**Gauss 50 51** Vorarbeiten zu vielen gedruckten Abhandlungen, 5 und 4 Mappen.

**Gauss 52 53** Manuscripte zu gedruckten Abhandlungen.

**Gauss 54 55 56 57** Berechnung der Störungen der Pallas und der kleinen Planeten, zum kleinen Theil von Andern geschrieben. In no. 54: *a* Praktische Anweisung zur Berechnung der Störungen. Exposition d'une nouvelle methode de calculer les perturbations planetaires appliquée aux perturbations que produit Jupiter dans le mouvement de Pallas (25 S. in 8<sup>o</sup>); dann 'Exposition . . planetaires avec l'application au calcul numerique des perturbations du mouvement de Pallas', 19 S. in 4<sup>o</sup>.

**Gauss 58** Rechnungen über die Bewegung des Sonnensystems.

**Gauss 59**      Astronomische Rechnungen, 5 Mappen.

**Gauss 60**      Rechnungen den Erdmagnetismus betreffend, 4 Mappen.

**Gauss 61 62 63**      Varia; Zettel über die verschiedensten Gegenstände, in Gauss Nachlass gefunden.

**Gauss 64**      Astronomische Beobachtungen in 8<sup>o</sup>, von Gauss (beginnend Braunschweig 1803) und von Andern.

**Gauss 65**      Magnetische Beobachtungen, in 8<sup>o</sup>.

**Gauss 66—86**      Die Tagebücher und Berichte der Landesvermessung in Hannover 1820—1846 (auch in Preussen, Dänemark) von Gauss, seinem Sohne Joseph Gauss, von C. L. Gerling, Lieutenant J. G. Fr. Hartmann, Hauptmann G. W. Müller. Vgl. darüber Gaede, Beiträge zur Kenntniss von G.'s praktisch-geodätischen Arbeiten (in der Zeitschrift für Vermessungswesen, 1885), welcher die Reinschriften von vielen dieser Papiere benützt hat.

no. 66 und 67 Messungen bei Hannover, fast alle von Lieutenant (J. G.) Fr. Hartmann. no. 68 Braunschweig zum Th. von F. Hartmann, Hessen von Chr. Lud. Gerling mit 3 Briefen desselben 18 Jan. 1823—12 Febr. 1824, Eichsfeld z. Th. von G. W. Müller. no. 69 Hildesheim 1828/9, von F. Hartmann, mit sehr vielen Berichten in Briefform. no. 70 und 71 Westphalen mit sehr vielen Originalberichten in Briefform, in no. 70 von F. Hartmann, in no. 71 von Lieutenant Joseph Gauss. no. 72 und 73 Ostfriesland 1831/5 von Lieutenant Hartmann und J. Gauss, und 1841. no. 74 bei Lüneburg 1830/1 von Lieutenant Gauss und Hauptmann G. W. Müller, mit vielen Berichten in Briefform. no. 75 Harz 1833/4 von Lieutenant Hartmann. no. 76 Mittlere Weser 1833/4 von Lieutenant Gauss und Hauptmann Müller. no. 77 Oberweser von Hauptmann Müller und Lieutenant Hartmann 1828 und 1836; Verbindung mit der bayrischen Messung 1818—21; Göttingen und Umgebung 1840—1846. no. 78 und 79 bei Bremen, 1822—24 von Hauptmann Müller (mit Hilfe von J. Gildemeister und E. E. Klüver), 1825 von Lieutenant Hartmann, 1843/4 von Lieutenant C. Jos. Gauss. no. 80 81 82 Geodätische Messungen, einzelne Bogen und Blätter, mit Concepten, Berichten, Messungen, Notizen etc. von Gauss und Andern, betr. besonders die hannoversche Landesvermessung; in no. 82 manche Zeichnungen.

no. 83 Dänische Messungen zum Anschluss an die hannoverschen, bes. 1819—22 mit mehreren Briefen von H. C. Schumacher und J. Chr. Caroc 1822/4. no. 84 Preussische Messungen, bes. in Westphalen 1811, 1825—29 und andere, mit vielen Briefen vom Obergemeter Vorländer in Münster bis 1833 und einem von (F. F. C. v.) Müffling 1820. no. 85: Bl. 1—36 und 59—64 Französische und Bl. 37—58 dänische Messungen 1817/8. Bl. 1 Schreiben des Französischen Ministeriums von 1820 und Bl. 27 einige Zeilen von Laplace, womit diese Messungen Epailly's von 1803/5 an Gauss übersendet werden.

no. 86 Coordinatenverzeichnisse, fast ganz verwerthet in Werke IV 413.



**Gauss 86b** Karten: 31 geodätische, fast nur zur Hannoverschen Landes-Vermessung (bis zu 60 cm Höhe) und 7 astronomische, von denen viele von Gauss selbst gezeichnet sind.

**Gauss 87 88 89 90** Acten verschiedenen Inhalts, besonders betr. die Gradmessung und Landesvermessung 1820—1848. Darin: über Anschluss der russischen und österreichischen Triangulation 1848/9, mit einem Memoire, geschrieben in Warschau 1850. Vergleichung mit den Normalgewichten 1854. (K. Fr. Hermann), die geschichtlichen totalen Sonnenfinsternisse der Alten, mit Berechnungen. Acten über Einrichtung von Schulen und Prüfungen für Seeleute, 1843. Einige Schreiben über Maschinen vom hessischen Bergrath A. Henschel in Cassel 1833. Briefe: der Optiker Fr. Körner in Jena 1821, G. Reichenbach in München 1821, Repsold in Hamburg 1821, T. Ertel in München 1821—29; Friedrich v. Dänemark 1820 (betr. Schumacher), mit Unterschrift; Eckhardt in Darmstadt 1821; Müffling 1821.

**Gauss 91 92 93** Acten über neue Normal-Maasse und Gewichte, hauptsächlich von 1836, mit vielen Regierungsschreiben und Schreiben von Hüpeden, Dr. Fr. Heeren, (2) von J. Fr. Encke Berlin 1836, Gebrüder Repsold in Hamburg und Hauptmann Müller.

**Gauss 94** Rechnungen zur 'Bestimmung der Bilanz der Wittwenkasse' (Werke IV 118), aus welchen daselbst S. 184/8 gedruckt sind.

**Gauss 95—113** 19 Kapseln, enthaltend Briefe an Gauss in alphabetischer Folge. Sie sind mit wenigen Ausnahmen (no. 13<sup>a</sup> etc.) wissenschaftlichen Inhalts. Dazu kommen Briefe von Gauss (Gauss 114), gleichfalls alphabetisch nach den Adressaten geordnet.

**Gauss 95** Briefe an Gauss von: 1) G. B. Airy (5 Briefe), 1835—48. 2) H. C. Albers (3), Lüneburg 1819. 3) Oberbergrath (Wilh. Aug. Jul.) Albert (12), Clausthal 1836—46. 4) Fr. (Wilh. Aug.) Argelander (3), Bonn 1846—53.

5) C. Bader (4), Freiburg und Paris 1826/9. 6) (Joh. Martin Chn.) Bartels (5), 1799—1823. 7) Adolphe de Bayer, inspecteur des études en Piémont (5), Turin etc. 1842/6. 8) (Joh. Fr.) Benzenberg (36), 1802—45. Darin an B. (ausser n. 2<sup>b</sup> Abschriften): n. 2<sup>b</sup> (Karl L.) Harding, Lilienthal 1802; n. 5<sup>b</sup> (Giov. Batt.) Guglielmini, Bologna 1802; n. 26<sup>b</sup> (Hnr. W. M.) Olbers; n. 36<sup>b</sup> und 36<sup>c</sup> G. A. Jahn, Brief und Prüfung der Schrift 'Versuche über die Umdrehung der Erde aufs neue berechnet von Dr. Benzenberg', beides 1845. n. 5<sup>c</sup> und nach n. 13 Drucke. 9) Joseph (L. François) Bertrand (4), 1854. 10) Fr. W. Bessel (119), 1804—44; sämmtlich gedruckt im Briefwechsel zwischen Gauss und Bessel (1880).

**Gauss 96** Briefe an Gauss von: 11) (Joh. Elert) Bode (61), 1802—26. 12) (Palon Hnr. Ludw.) v. Boguslawski (2, einer in Abschrift), 1838 (mit Beilage) und 1851. 13) (Joh. Gottl. Fr. v.) Bohnenberger (4), 1811—26. 13<sup>a</sup>) Wolfgang Bolyai, Gauss' Universitätsfreund, 26 freundschaftliche Briefe an Gauss (no. 1—8 Göttingen 1798/9; no. 9—26 Pest Klausenburg Domald 1799—1804 mit einer Theoria parallelarum, dann Maros-Vaşarhely 1807—53);

no. 27 Kreil in Wien 1855 an Sartorius v. Waltershausen; no. 28 und 29 W. Bolyai an Sartorius, 13 Juli und 26 Aug. 1856 (über sein Verhältniss zu Gauss; schenkt dessen Briefe etc.). 13<sup>b</sup>) E. Borchers 'Über den Gang der magnet. Declination auf dem Oberharze in den letzteren 200 Jahren', Clausthal 1850. 14) (Alexis) Bouvard, membre de l'institut (4), 1807/11. 15) H. W. Brandes (3), 1829/33. 16) Dav. Brewster (5), 1817—54. 17) Leop. v. Buch (1), 1825, nebst Antwort von Gauss. 18) Georg (Franz Aug. de Longueval, Baron von Vaux) Graf von Buquoy (2), ohne Datum (1815?) und Prag 1816. 19) Thomas Bugge (2), Copenh. 1808. 20) (Joh. Karl) Burckhardt (1), 1813. 21) (Georg Hnr.) Burhenne (3), Cassel 1849/50. 22) A. L. Busch (4), 1846/9.

23) Th. Clausen (1), Dorpat 1855. 24) (Aug. Leop.) Crelle (21), 1812—52.

25) (Jean Bapt. Jos.) Delambre (3), 1810/1. 25<sup>a</sup>) Dietrich'sche Buchhandlung (1), Gött. 1849: Verlagsanerbieten von G.'s Werken. 26) (Peter) G(ustav) Lejeune-Dirichlet (6), 1826—53; einer ist gedr. bei E. Schering, C. F. Gauss' Geburtstag . . Festrede . . in der . . Ges. d. Wiss. zu Göttingen (1877) S. 34. Ferner 5 Briefe von Dirichlet an Kronecker und 5 von Leop. Kronecker an D. 1853/8: zusammen hsg. v. Schering in den Göttinger Nachrichten 1885 n. 11; dabei 5 diese Herausgabe betreffende Briefe. 27) E. H. Dirksen (4), 1820/45.

28) (Chn. Ldw. Ph.) Eckhardt (7), 1811—34, mit 5 Bl. Beilagen. 29) (Ferd.) Gotthold (Max.) Eisenstein (8), 1846/52, und (n. 9) Brief seiner Eltern (Todesanzeige) 1852.

**Gauss 97** Briefe an Gauss von: 30) J. F. Encke (145), 1813—54; 5 sind gedruckt bei E. Schering, C. F. Gauss und die Erforschung des Erdmagnetismus (Abh. der Ges. d. Wiss. zu Göttingen 34) 1887. 31) (Georg) A(dolph) Erman (8), 1836—51. 32) T(rau-gott Lebrecht) Ertel, Inh. des math. mech. Instituts in München (7) 1821/9, n. 1 und 2 je mit 2 Beilagen.

33) J. M. Fischer (1), Coblenz 1845. 33<sup>a</sup>) J. G. Flügel (1), Leipzig 1847. 34) Jos. Fraunhofer (17), 1814—24; ferner (n. 18) Abschrift eines Briefes desselben an Geh. Rath. Pastorff 1823 (über Glasarten für Linsen). 35) J(oh.) H(einr.) Fritsch (6), Quedlinburg 1804/15.

**Gauss 98** Briefe an Gauss von: 36) N. (v.) Fuss (10 Briefe), St. Petersburg 1801/24. 36<sup>a</sup>) (Paul Hnr. v.) Fuss (6), 1835/49.

37) Joseph Gauss (13), 1822—33, mit 23 Bl. Beilagen betr. Landesvermessung. 38) Sophie Germain (10, mit Beilagen), Paris 1804—29, die ersten 3 unter dem Pseudonym Le Blanc. 5 von ihnen sind von B. Buoncompagni (Berlin 1880) herausgegeben; die Beilage zum ersten ist in Crelle's Journal VII (1831) 201 gedruckt. 39) B. A. Gould (14), 1847/53.

40) P. A. Hansen (26), 1825—54. 41) Christ. Hansteen



(9), 1832/54. 42) C. L. Harding (112), 1803—15. Darin n. 55<sup>b</sup> ein Blatt von (F. W.) Bessel 1806.

**Gauss 99** Briefe an Gauss von: 43) (Joh. Georg) F(riedr.) Hartmann (70), 1821—34 (betr. Landesvermessung). Darin n. 68<sup>b</sup> und 68<sup>c</sup> 2 Briefe vom Hofrath Marcary in Hannover 1834 und 68<sup>d</sup> von Brinkmann, Clausthal 1834. 44) F(erd.) R(ud.) Hassler (6), 1829—38. Nach n. 1 Nachschrift von Tho. Cooper, Leipzig 1829. 45) (A. H. L.) Heeren (4), Göttingen 1807/31 (persönlichen Inhalts). 46) A. v. Heiligenstein (2), Mannheim 1829. 47) (Joh. Chr. Ludw.) Hellwig (6), 1811/29. 48) J. Ernst Herger (2), Köstritz 1845/6. 49) Carolina (Lucretia) Herschel (2), Hann. 1825/33. 50) John F. W. Herschel (13), 1820/45. 51) Fr. W(ilhel)m Herschel (1), 1802. 52) (Ch. G.) Heyne (40 Briefe und Zettel), 1802/12 und viele undatirte; geschäftlichen und persönlichen Inhalts. 53) C. F. Hipp (3), Hamb. 1811/21. 54) K(arl E. A.) von Hoff (5), 1829/33. 55) (G. E. F.) Hoppenstedt (14), Hann. 1819/29 (Universitätsangelegenheiten, bes. Gauss betr.). 56) (Joh.) C(aspar) Horner (3), 1799—1812. 57) (Joh.) Wilh. Hossfeld (7), 1807—15; n. 1<sup>b</sup> 'Entdeckungen in der math. Naturlehre und Astronomie', n. 7<sup>b</sup> 'Status controversiae' (H.'s mit Gauss).

**Gauss 100** Briefe an Gauss von: 58) Daniel Huber (2), 1815—27. 59) (Friedr. Hnr.) Alexander (von) Humboldt (33), 1807—54; 30 sind gedruckt bei K. Bruhns, Briefe zwischen A. v. H. und Gauss (1877), 6 bei Schering, Gauss u. d. Erf. d. Erdmagnetismus (Abh. d. Ges. d. W. 1887). n. 12 von (P. H. L.) v. Boguslawski an H., 1837, mit vielen Zusätzen von Humboldt; n. 31 Th. Wichmann an H., Königsberg 1854. 60) (Wilh. v.) Humboldt (2), 1810, gedruckt bei K. Bruhns. 61) (Joh. Sig. Gottfr.) Huth (3), 1805, und 'Bahn des von dem Hofrath Huth . . 1805 beobachteten Kometen'. 62) Chr. Huygens de Zulichem, Brief ohne Adresse à la Haye 19 Sept. 1658 (mathem. Inhalts).

63) J. J. Ant. Ide (2), 1799. Voran ein Brief von Litray (?), Budaë 1814. 64) C. G. J. Jacobi (7), 1826/48; davon sind 5 in J.'s Gesammelten Werken VII (1891) gedruckt; dabei liegen 5 diese Herausgabe betreffende Briefe. 65) Charles de Jaenisch (2), 1841/5. 66) Wartanus Josephy, Armenorum parochus Neoplan-tensis (in Hungaria), (2), 1833/4.

67) Carl Kellner, Optiker (4), 1850. 68) Staatsrath Klüber (4), Heidelberg 1810; n. 2<sup>b</sup> (Roger) Barry, Mannheim 1810, an Kl. (Abschrift). 69) G. S. Klügel (3), Halle 1802/10. 69<sup>a</sup>) E. E. Klüver (5), 1825 und undatirte, betr. Landesvermessung. 70) H(einr.) G(ottl.) Köhler, Conrector paedagog. (5), Ilfeld 1818—25. 71) Geo. Dav. Koeler (2), Detmold 1804/8. 72) Friedr. Körner (Mechanicus, 4), 1812/40. 73) (Chrn.) K r a m p (1), Strassb. 1812. 73<sup>a</sup>) (Cornelis Rud. Th. v.) Krayenhoff (1), Nimègue 1826. 74) (Adolph Theodor) Kupffer (17), 1823—49. 74<sup>a</sup>) C(arl) H(einr.) Kupffer (3), 1819/32.

75) J(os.) L(ouis) Lagrange (2), 1804/8; beide gedruckt Oeuvres par Serret t. 14 (1892) 298. 76) (Jos. Jérôme le François) de

Lalande (2 Zettel), 1805. 77) K(arl) C(hristian v.) Langsdorf (1), Heidelberg 1807. 78) (Pierre Simon marquis) de Laplace (8), 1808/20. 79) (Ge. L. Fr.) Laves (5), Hannover 1835/6 (Brückenbau etc.). 80) (Karl Ludw. Edler?) von Le Coq (9), Minden und Wesel 1799. 81) (Adrian Marie) Le Gendre (2), 1808/9. 81<sup>a</sup>) U(rbain) J(ean Joseph) Le Verrier (2) 1846/8. 82) Gu. (Br. J. T.) Libri (-Carucci della Sommaja, 10), 1820/46.

**Gauss 101** Briefe an Gauss von: 82<sup>a</sup>) B(ernh. Aug.) v. Lindenau (229), 1804—49, besonders 1810/8. Darin n. 8<sup>b</sup> und 8<sup>c</sup> Brief und Antikritik von (J. Ph. v.) Rohde an v. Zach, Potsdam 1805, Copie; 173<sup>b</sup> Laplace an L., 1816, Copie; 224<sup>b</sup> General Müffling an L., Berlin 1838 (über die Göttinger Sieben, speciell die Brüder Grimm). Dabei einzelne Zettel mit Beobachtungen und L.'s Bericht 'über den gegenwärtigen Zustand der Sternwarte Seeberg' 1808.

**Gauss 102** Briefe an Gauss von: 83) Johann Benedict Listing (5), 1834—39. 84) (Jos. Joh. Edler von) Littrow (9), 1815/24; n. 8<sup>b</sup> Grundriss und Aufriss der Sternwarte von Abo. 85) C. L. (Edler von) Littrow (9), 1842/53. 86) H(umphrey) Lloyd (6), 1835—51.

87) J. H. Mädler (5), 1837/43. 88) N(evil) Maskelyne (7), 1802/7. 89) E. A. Matthiessen (4), 1814/8. 90) (Joh. Tob.) Mayer (1), 1805. 91) A(ug.) F(erd.) Moebius (11), 1814/49; Dabei 3 Briefe über Benutzung dieser Briefe M.'s (1886). 92) (K. M. E. Frh. v.) Moll (1), München 1823 (übersendet ein Diplom der Münchener Academie). 93) Karl B(randan) Mollweide (19), 1799—1823. 94) (Friedr. Ferd. Karl Frh.) v. Müffling (10), 1820/8; n. 9 über Gauss' Berufung nach Berlin (1824), nicht an G.

**Gauss 103 und 104** Briefe an Gauss von: 95) Artillerie-Capitän G. W. Müller in Hannover (246), 1818/26 und 1828/43; betr. Landesvermessung. Darin n. 174<sup>b</sup> C. J. Gauss an M. 1833.

**Gauss 105** Briefe an Gauss von: 96) J. v. Müller (1), Cassel 1808, Universitätssachen (geschäftliches). 97) W<sup>m</sup> Müller, Ingen. Capitän, später Major (23), Hannover 1816/30; besonders wegen seiner kartographischen Arbeiten. 98) G. W. Muncke (3), Heidelberg. 1837/9. 99) E(rnst) F. H. (Graf) v. Münster (8), Derneburg, London etc. 1819/30.

100) Fr. Bernhard Gottfr. Nicolai (84), 1810—45. Darin n. 14<sup>b</sup> Lindenau an N. 1814; n. 85 Todesanzeige N.'s (gedruckt). 101) Hofrath (Jos. Chn. Em.) Nürnberger (7), 1821/42.

102) H. C. Oersted (7), 1834/47. 103) (Lorenz) Oken (1), Jena 1819 (Empfehlungsbrief).

**Gauss 106 und 107** Briefe an Gauss von: 104) Heinr. Wilh. Matth. Olbers (389), 1802—39.

**Gauss 108** Briefe an Gauss von: 105) J(abbo) Oltmanns (4), 1809/21.

106) (Georg Friedr.) Parrot (2), 1826 und ohne Datum. 107) Joh. Pasquich (8), 1811/23. 108) Geheimrath (Joh. Wilh.) Pastorff (6), 1823/5. 109) A(dolph) C(ornelius) Petersen (46),



1836/53; n. 22/23 sind gedruckte Circularre, n. 47 P.'s Todesanzeige von Rich. Schumacher 1854. 110) J. F. Pfa ff (20), 1799—1824.

111) Joseph Piazzzi (1), Palermo 1804 (mit Observations de Ceres).

112) Poel (1), Altona 1816. 113) (Joh.) Fr. Posselt (5), 1818/9;

in n. 5 wird Göthe erwähnt. 114) V. L. Prott, Oberstlieutenant (16), 1818/44; betr. Landesvermessung.

115) (Lambert Ad. Jacques) Quetelet (13), Bruxelles 1830—42.

116) G(eorg v.) Reichenbach (24), 1811—20; n. 25 eine gedr. Todesanzeige 1826. 117) Franz Volkmar Reinhold, Oberhofprediger (3), Dresden 1809/10; Ruf nach Leipzig.

118) J. T. Reinke (1), Hamburg 1819, nebst 'Nachricht von Epailly's trigonom. Messung'.

119) J. G. Repsold (24), Hamb. 1807/18; n. 2 nicht an Gauss.

**Gauss 109** Briefe an Gauss von: 120) Carl (Ludw. Chrn.) Rümker (100), 1820/53.

121) Edward Sabine (21), 1827/45. 122) Wolfgang Sartorius v. Waltershausen (13), 1834/46. 123) Jos. Fr. Schiereck, (5), Frkf. etc. 1827/36, dabei 'Auszug aus einer Abhandlung über die Theorie der Zahlen'.

124) H. F. Scherk (5) 1825/49. 125) (Hnr.) Eduard (Siegfr.) Schrader (11), 1800—32. 126) J(oh.) H(ieron.) Schroeter (6), 1804/11. 127) F(riedr.) T(heod.) Schubert (3), St. Petersburg. 1802 und 1822. 128) G(othh.) H(einr. v.) Schubert (2), 1808 und ohne Datum. 129) G. E. Schulz (2), Helmst. 1799 (übersendet G. das Doctordiplom).

**Gauss 110 und 111** Briefe an Gauss von: 130) H. C. Schumacher (etwa 760), 1808/39 und 1840/50. Diese Briefe sind mit wenigen Ausnahmen von C. A. F. Peters in dem 'Briefwechsel zwischen Gauss und S.' (6 Bände, Altona 1860—65) gedruckt; die Zahl der gedruckten Briefe ist 751. Der Abdruck ist nach diesen Originalen geschehen; einzelne Stellen sind ausgelassen und durch Punkte angedeutet, vgl. darüber die Vorrede. Dazwischen liegen als Beilagen Briefe von Rümker, Zach, Schumachers Frau, Clausen, Wurm, Lamont, Steinheil, Hermann, Oberbaurath Gauss: vgl. den Abdruck. Ferner J. F. W. Herschel an Sch. 1839, dabei E. Sabine an Herschel 1839 nebst Beilagen.

**Gauss 112** Briefe an Gauss von: 131) L(udw.) A(ug.) Seeber (35), 1814/41; (n. 34 nicht von ihm). 131<sup>a</sup>) Prof. G. Seyffarth (1), Leipzig 1852 (chronologisches, 22 Bl. fol.). 132) (Karl Felix von) Seyffer (19), 1799—1810; n. 14 vom Buchhändler Cotta in Tübingen 1807 an Seyffer (Ablehnung des Verlags von Gauss' Werken). 133) (Joh. v.) Soldner (10), 1814/23. 133<sup>a</sup>) Ferd. Sommer (1), Braunsch. 1822. 134) F. W. Spehr (8), Braunsch. 1828/32; besonders über Geodäsie. 135) (Augustin) Stark (7), Augsb. 1817/37. 136) (Karl August) Steinheil (4), 1835/6. 137) H. C. G. v. Struve (1), Cassel 1811. 137<sup>a</sup>) Mariane Struve (Mutter des folgenden, 1), Altona 1814. 137<sup>b</sup>) (Fr. G.) W. Struve (15), 1815/47. 138) Gustav Svanberg (2), 1835/6. 139) F. A. Taurinus (4), Cöln 1824—32. 140) (Joh. D.) Ad. Tellkamp (7), 1821/46. 141) Joh. Ludw. Tiarks (4), 1810—26, und n. 5 Todesanzeige 1837. 142) Tischleder, Oberst und

Kommandant der Veste Rosenberg ob Kronach (1), 1811. 143) P. Tittel (4), 1814/8.

144) A. (W. J.) Uhde (1), Oldenburg 1833. 145) G. Fr. Ursin (5), 1818/42. 146) J(oseph von) Utzschneider (22), 1812-27. 146\*) P. J. Uylenbroek (1), 1833.

147) Paulus Vadas (1), Jenae 1803. 148) A. Vène, chef de bataillon (3), Paris 1839. 149) Voigtländer Sohn in Wien (2), 1841/4.

**Gauss 113** Briefe an Gauss von: 150) F. L. Wachter (9), 1814/7. 151) Wilhelm (Ed.) Weber (44), 1830/49. 152) Max Weisse (3), Krakau 1828/38. 153) J(oh.) H(einr.) Westphal (6), 1817/20. 154) M(or. L. G.) Wichmann (14), 1847/54. 155) Major (später Oberst) Wiegrobe (13), Cassel 1835/52; betr. Landesvermessung. 156) L'abbé Wissner (2), Melschede 1852. 157) Dr. Carl Witte d. ä. (1), Heidelb. 1815; wegen seines studirenden Sohnes. 158) Th(eodor L.) Wittstein (8), 1842/49. 159) J(ac.) Ph(il.) Wolfers (3), 1847/9. 160) G. A. v. Wolfradt (2), Cassel 1809/10 (Gehaltserhöhung, Bau der Sternwarte etc. betr.). 161) (Joh. Friedr.) Wurm (6), 1802—17.

162) (Franz Xaver Frh. v.) Zach (36), 1799—1807 und 1829, mit viel Beilagen. 163) (Christian Christopher) Zahrtmann (2), 1838. 164) (Eberh. Aug. W. v.) Zimmermann (38), 1803/15; n. 2<sup>c</sup> eigenh. Brief von Carl (Hz. zu Braunschweig) an Z. 1803.

### Gauss 114

**I** Briefe von Gauss an Verschiedene, die meisten in Urschrift, viele in Abschrift.

Gauss an Fr. Wilh. Bessel, 74 Briefe 1804—1844, alle gedr. im 'Briefwechsel zwischen G. und Bessel'. Diese Originale wurden von der Berliner Akademie 1880 der Gesellschaft d. W. in Göttingen geschenkt.

Gauss an Wolfgang Bolyai, no. 3—20 freundschaftliche Briefe von 1797—1848 (no. 3—10 aus den Jahren 1797/9), von denen 8 gedruckt sind bei E. Schering, C. F. Gauss' Geburtstag, Festrede Gött. 1872 S. 20 ff.; voran (no. 2) Bild des Arithmetik docirenden Kästner, Zeichnung von G. Alles 1856 von Bolyai, von dem 2 Briefe an Sartorius (1856) beiliegen, geschenkt.

Gauss an (A.) Bouvard, 2 französische Briefe, 18 Jan. 1808 und 10 Jan. 1815, Abschriften (aus dem Institut de France).

Gauss an M. W. Drobisch 14 Aug. 1834, nebst Drobisch's Schenkungsbrief von 1877.

Gauss an J. F. Encke (Enke), 79 Briefe 1814—1851; 1867 von Encke's Erben der Gesellschaft d. W. geschenkt; von ihnen sind 4 gedruckt bei E. Schering in Abhandlungen d. Gött. Ges. d. W., Bd. 34 (1887) und 1 in Gauss' Werken II 444. Dabei wissenschaftliche Zettel von Gauss und magnetische Terminbeobachtungen von 1834 von Gauss nebst einem Briefe von Wilh. Weber an Encke 16 April 1834.

Gauss an Nicol. de Fuss in Petersburg, 5 Briefe 1805—1824; 1865 von H. W. Struve geschenkt.

Gauss an Chn. Ldw. Gerling, 159 Originalbriefe, 1810—53;



einer ist von Schering abgedruckt in seiner Festrede 1877 (Abh. d. Ges. d. W. 1877) S. 36, andre in 'Gauss u. d. Erforschung des Erdmagnetismus' (ebenda 1887).

Ferner 58 Originalbriefe von anderen an Gerling oder Concepte von ihm (chronologisch), alles 1821/3, wenn nichts anderes angegeben ist: Oberst (später General) von Cochenhausen in Cassel: 12 23 39 50; Gerling an ihn 15? 20 24 28 mit 29 'Entwurf einer Geschäftsordnung für Kurf. Landes-Vermessungs-Commission' (1822). Encke: Bl. 3 5 13 31 40 46 47 48 49 51. T. Ertel: Bl. 36 52. Hundeshagen: Bl. 27 (Fulda 1822). C. L. Kraus: Bl. 35. Kreutzer: Bl. 44 (Hof Ringelshausen 1823). G. W. Müller: Bl. 11. C. v. Ochs in Cassel: Bl. 9 10 25 26. Radowitz in Cassel: Bl. 2 4 7 8 18 19 21 34 38 41; an ihn Bl. 6. G. an Ministerialrath Ries 1830: Bl. 53. Ph. Rumpf in Göttingen: Bl. 42. Hauptmann Wiegrebe in Cassel (im Bureau des Kriegs-Dep.): Bl. 14 16 17 22 32 33 37. (Fr.) Wöhler: Bl. 55 56 57 58 (1832—61). Bl. 43 ist ein Concept von Gerling ohne Adresse.

Gauss an P. A. Hansen, 11 Briefe 1825—1854, nebst Brief an Benzenberg in Bilk, 24 Jul. 1845, und an B. A. v. Lindennau etwa 1818: alle in Abschriften, welche J. A. Repsold in Hamburg 1887 besorgt hat.

Gauss an Christ. Hansteen in Christiania, 6 Briefe 1832—1854: no. 1 und 5 in Photographie, no. 2—4 und 6 in Abschrift.

Gauss an C. L. Harding (53), Braunschweig und Göttingen 1803—11; grösstentheils wissenschaftlichen, zum Theil persönlichen Inhalts (z. B. seine Heirath n. 24, Vocation nach Göttingen etc.) 1888 vom k. preuss. Cultusministerium der Bibliothek geschenkt.

Gauss an (J. W. F.) Herschel, 4 englische Briefe 1821—1842 und 1 an Caroline Herschel 1833, Abschriften, nebst 2 Briefen von J. Herschel, welcher 1874 jene Abschriften sendet.

Gauss an (P. S. de) Laplace, 8 französische Briefe 1804—1821; Abschriften.

Gauss an B. A. v. Lindennau, 5 Briefe 24 Juni—4 Oct. 1821; mit Encke's Briefen geschenkt.

Gauss an H. W. M. Olbers, 349 Briefe (no. 1—347, dazu je ein Brief nach no. 38 und no. 210); bei no. 9 liegt ein Brief von Barn. Oriani 28 Avr. 1802; no. 95<sup>I</sup> ist von Gauss' Frau Hannchen geschrieben; no. 304 ist an Postdirector Focke gerichtet. Die Briefe sind von den Erben Olbers' der Gesellschaft geschenkt. Einige Briefe hat E. Schering drucken lassen (Abhandlungen der K. Ges. d. W. 1877 und 1887), der Druck des ganzen Briefwechsels zwischen Gauss und Olbers ist vorbereitet.

Gauss an Spritzenmeister J. G. Repsold, 21 Briefe 1807—1821; dann 5 Briefe 1833—1843 an die Gebrüder A. und G. Repsold; dabei 2 Briefe an H. Chr. Schumacher 13 April und 20 Juni 1840: alles 1875 in Göttingen gefertigte Abschriften.

Gauss an W. Sartorius von Waltershausen, 13 März 1841.

Gauss an C. A. v. Steinheil, 4 Briefe 1835—38: Abschriften.

## II. Gauss' Briefe an Verschiedene:

Acten betr. das Lilienthaler Spiegeltelescop: darin 4 Br. von G. 1805—1807 an die Regierung in Braunschweig (1878 gefertigte Abschrift). Zeugniß für den Mechanikus Deike, von G. 6 Nov. 1806 ausgestellt. Briefwechsel zwischen G. und seiner Frau Hannchen 27 Juni—11 Juli 1807, darin 5 Briefe von G.: 1878 gemachte Abschriften. G. an ?, 3 April 1814. G. (an Benzenberg) 14 April 1823; dabei Quittungen; 1877 gefertigte Abschriften der O. Ulex in Altona gehörigen Originale. G. an einen Buchhändler (?) in Paris, französischer Brief 21 avr. 1836, Abschrift. Quittung 1844, Abschrift. G. an Tellkamp in Hannover 2 März 1846, Abschrift. G. an Baumeister Prael, 5 Jan. 1855. Drei Briefe von Bertrand, Paris 1877, über Briefe von Gauss.

## III. Briefe von Gauss' Angehörigen und Verwandten:

C. W. Gauss (Sohn), 4 Briefe an Encke 1834/5 und 2 Br. an Gräfin Itzenplitz 1835 (aus Encke's Nachlass geschenkt). Ther. Gauss (Tochter) an Sartorius v. Waltershausen 27 März 1855. C. Gauss (Enkel) 1877. Ch. Waldeck (G.'s Schwiegermutter) an Olbers, 14 März 1821.

**Gauss B 1** etwa 100 Bl., in fol. gebunden 1877

Akten betr. die Gaussfeier in Göttingen 1877: a) Verhandlungen der Gesellschaft d. W., b) Schreiben der eingeladenen auswärtigen Mitglieder und Correspondenten der mathematischen Classe, c) Glückwünsche, d) Dankschreiben für übersandte Medaillen.

In b) eigenh. Schreiben (alphabetisch) von folgenden: \*J. C. Adams, Cambridge. (S. H.) Aronhold, Berlin. A. Auwers, Berlin. \*Joh. Jac. Baeyer, Berlin. C. A. Bjerknes, Christiania. C. W. Borchardt, Berlin. C. Bruhns, Leipzig. \*H. Buff, Giessen. E. B. Christoffel, Strassburg. \*R. Clausius, Bonn. \*R. Dedekind, Braunschweig. W. Foerster, Berlin. \*L. Fuchs, Heidelberg. C. Gauss (Enkel), Lohne bei Burgwedel. Oberbauräthin Gauss (Schwiegertochter), Hannover. \*P. Gordan, Erlangen. Herm. Grassmann, Stettin. W. (G.) Hankel, Leipzig. H. E. Heine, Halle. Ch. Hermite, Paris. \*Wilh. Th. B. Holtz, Greifswald. \*W. Huggins, London. (Ph.) G. Jolly, München. G. (R.) Kirchhoff, Berlin. F. Klein, München. (Carl) Herm. Knoblauch, Halle. Leo Koenigsberger, Dresden. F. Kohlrausch (2), Frankfurt und Würzburg. Leop. Kronecker, Berlin. A. Kundt, Strassburg. R. Lipschitz, Bonn. Ad. Mayer, Leipzig. \*P. Merian, Basel. W. H. Miller, Cambridge. \*C. A. F. Peters (2 Briefe), Kiel. J. (A.) Plateau, Gent. \*G. Quincke, Heidelberg. \*Ferd. Reich, Freiberg. P. Riess, Berlin. (G.) Rosenhain, Königsberg. Geo. Salmon, Dublin. \*L. Seidel, München. G. G. Stokes, Cambridge. \*J. Thomae, Freiburg. W. Thompson, Glasgow. \*J. Tyndall, London. H. Weber, Königsberg. C. Weierstrass (2), Berlin.

In c) meist Telegramme; der Wortlaut der Adresse der Berliner Akademie ist in den Gött. Nachrichten 1877 abgedruckt. In d) Schreiben von Eug. Beltrami und von B. Studer; ausserdem von denen, deren Namen unter b) mit einem \* bezeichnet sind.

1878 von der Gesellschaft der Wissenschaften der Bibliothek übergeben.



## Heereniana.

---

Nachlass von Arnold Herm. Ludw. Heeren (Professor in Göttingen 1787—1842), im Jahre 1861 der Bibliothek überwiesen. Derselbe besteht (mit Ausnahme von no. 9) zum grössten Theile aus Vorlesungen und Druck-Manuscripten oder Bruchstücken von solchen in wenig geordnetem Zustande. Eine genaue Ordnung der letzteren wird durch die überaus grosse Unleserlichkeit der Schrift sowie durch den Umstand, dass die einzelnen Blätter fast nie eine Signatur tragen, in hohem Grade erschwert.

**Heeren 1** 92 Bl. zu  $20\frac{1}{2}$ : 17 cm Geschichte der deutschen  
Nationallitteratur. Vorlesung.

**Heeren 2** 78 Bl. zu  $21\frac{1}{2}$ : 17 cm Abriss einer Geschichte  
der deutschen Staaten. Vorlesung.

**Heeren 3** 286 Bl. zu  $20\frac{1}{2}$ : 17 cm Neuere Geschichte.  
Vorlesung.

**Heeren 4** gegen 130 Bl. meist zu  $20\frac{1}{2}$ : 17 cm Bruchstücke  
von Vorlesungen über neuere Geschichte.

**Heeren 5** 3 Packete mit Bruchstücken von Vorlesungen, No-  
tizen, Excerpten.

I: Neuere Geschichte. II: Geschichte und Litteratur. III:  
Geographie und Statistik.

**Heeren 6** 1 Fascikel. Entwürfe zu den meist in den Schrif-  
ten der Göttinger Gesellschaft d. Wiss. erschienenen Abhandlungen:  
De fontibus geographicorum Ptolemaei, De Ceylone insula, De com-  
merciis urbis Palmyrae, Versuche die frühesten Spuren einiger Han-  
delszweige des Alterthums zu erklären, Memoria Tychsenii, Meine Ant-  
wort auf die Schmähungen des . . Prof. Schlosser.

**Heeren 7** Bruchstücke von Druck-Manuscripten besonders über  
Staatengeschichte.

**Heeren 8** gegen 25 Bl. verschiedenen Formats  
Varia, darunter ein 1835 in der Freimaurerloge gehaltener Vor-  
trag, Entwürfe zu 2 Briefen nach Hannover (Dank für Orden), Ab-  
schrift eines Briefes aus London über die beabsichtigte Entdeckungs-  
reise von Ross, Parry etc. (1818) u. a.

**Heeren 9** Fascikel von etwa 13 cm Dicke. Christoph Gir-  
tanner, Collectanea zur Geschichte, Anthropologie, Geographie und  
Medicin. 1801 von Heeren aus Girtanners Nachlass erstanden.

---

## Nachlass von Karl Friedrich Hermann.

(1826 Privatdocent in Heidelberg, 1832 Professor in Marburg, 1842—1855 in Göttingen).

### I. Hermann 1—107: Manuscripte K. Fr. Hermanns.

**Hermann 1** 5 + 48 Bl. zu 28:21 cm 1) 'Einleitung zur Encyklopädie' der Philologie; Bl. 1 '14 Mai 1832'.  
2) 'Methodologie'; Bl. 1 '1 Sept. 1832'.

**Hermann 2** gegen 550 Seiten zu 22:18 cm 1) 'Encyklopädie und Methodologie'; Göttingen 14 Apr. 1855': zum grossen Theil Stücke älterer Hefte (z. B. von no. 5); § 41 in doppelter Fassung. 2) Zwei Einleitungen zu derselben Vorlesung a) Winter-Semester 1843/4 und 1845/6, b) 1848/9.

**Hermann 3** 22:18 cm 1) 40 Seiten Einleitung und 636 Seiten 'Culturgeschichte' der Griechen und Römer, § 1—58 (§ 13—18, 22, 24 in doppelter Fassung). 2) 40 Seiten Einleitung 'Encyklopädie der klassischen Alterthumskunde'; gelesen 1834, 1836, 1838, 1840. 3) 10 Seiten Einleitung zur 'Culturgeschichte'; 18 Oct. 1849'.

**Hermann 4** 360 Bl. zu 18½:12 cm Fortsetzung der Vorlesung über Culturgeschichte (no. 3, 1), § 59—82 (ursprünglich § 76—120 einer andern Vorlesung).

**Hermann 5** gegen 280 Bl. zu 22:18 cm 'Archäologie'. Vorlesung S.-S. 1839, 1841, 1844, 1846: zum grossen Theile Stücke einer anderen Vorlesung über denselben Gegenstand.

**Hermann 6** 94 Seiten zu 22:18 cm 'Archäologische Kritik und Hermeneutik'; Vorlesung. S. 94 'Beendet 12 März 1853'. Angehängt: 1 Fascikel Notizen.

**Hermann 7** 138 Seiten zu 22:18 cm Hermeneutik und Kritik der classischen Philologie. Zum grössten Theil aus Stücken älterer Hefte zusammengesetzt. Angehängt: 1 Fascikel Notizen.

**Hermann 8** 3 Bl. zu 43:53 cm Mythologisch-genealogische Tafeln nach Apollodors Bibliothek.

**Hermann 9** 8 Seiten zu 28:21 cm 'Griechische Antiquitäten'. Einleitung zu einer Vorlesung. Angehängt: 1 Fascikel mit Excerpten.

**Hermann 10** 22:18 cm 'Griechische Antiquitäten'; Vorlesung. Von den 520 Seiten fehlen 315/16, 341/42, 345—380; nach S. 424 sind 24 Seiten eingelegt.

**Hermann 11** 22:18 cm 'Griechische Antiquitäten'; Vorlesungen. 1) 14 Seiten Einleitung; S.-S. 1843, 1845,



1847. 2) 16 Seiten ('April 1849') und 79 Bl.; Bl. 79 'Geschlossen 13. Aug. 1853'.

**Hermann 12** 147 Zettel zu 18:8 cm Alphabetische Collectanea zur Archäologie der Kunst.

**Hermann 13** 160 Seiten zu 22:18 cm 'Geschichte der alten Malerei; Göttingen 20 Oct. 1849'. Vorlesung; mit Beilagen zu S. 42 und 62.

**Hermann 14** 128 Seiten zu 22:18 cm 'Geschichte der Architektur des classischen Alterthums'; Vorlesung. S. 128 'Geendigt 11 März 1854'.

**Hermann 15** Varia, Inschriften betreffend. 1) 6 Bl. mit Abschriften von Inschriften oder Excerpten aus Inschriften behandelnden Büchern, dabei 1 Bl. mit Bemerkungen zu Boeckh C. I. G. I. 2) 59 Bl.; eine Sammlung von Inschriften aus Salzburg, Wien, Italien, offenbar angefertigt auf der Ende Juli 1825 von Hermann mit seinem Freunde Haeberlin angetretenen Reise; vgl. Neues Schweiz. Mus. II 349 ff.

**Hermann 16** 22:18 cm 1) 'Antike Numismatik'. Vorlesung, 68 Seiten. 2) 'Numismatische Einleitung' 2 Bl.; hierauf 'Römische Numismatik' 120 Seiten.

**Hermann 17** 28:21 cm 1) 'Griechische Geschichte'. 6 Bl. und 100 §§ (§ 21 und 22 in doppelter Fassung): Vorlesung gehalten W.-S. 1827/8, S.-S. 1828, W.-S. 1830/31. 2) 8 Bl. 'Geschichte'. Nachträge zur griechischen Geschichte (§ 13—19). 3) 53 Bl. mit Fragmenten aus verschiedenen Vorlesungen über griechische Geschichte.

**Hermann 18** 320 Seiten zu 22:18 cm 'Griechische Ethnographie'. S. 320 'Geschlossen 15 Aug. 1850.' Nach S. 276 eingelegt 16 Seiten (Anfang einer Vorlesung über attische Geschichte?)

**Hermann 19** 9 Bl. zu 22:18 cm 'Encyklopädische Skizze der geographischen Methodologie, Gött. 1843'. (§ 21—27 einer andern Vorlesung).

**Hermann 20** 28:21 cm Römische Geschichte. 1) Fragmente der Vorlesung Heidelberg W.-S. 1827/8 (Bl. 14—26, 28—41, 69—70); Bl. 70 'Geschlossen 21 März 1828'. 2) Vorlesung Heidelberg S.-S. 1828 (3 + 78 Bl.) 70 §§. Besteht aus Theilen von no. 1 und aus neu gefertigten Stücken.

**Hermann 21** 6 Bl. und 116 Seiten zu 29:22 cm Römische Topographie. Vorlesung, Heidelberg (S. 116) 'Geschlossen 31 Aug. 1827'.

**Hermann 22** 152 Bl. zu 22:18 cm Griechische Literaturgeschichte. 'Älteres Heft 1834'. S. 65—320, 513—560.

**Hermann 23** 768 Seiten zu 22:18 cm 'Griechische Literaturgeschichte'. Vorlesung S.-S. 1842; W.-S. 1844/5, 1847/8, 1850/51, 1853/4.

**Hermann 24** 358 Bl. zu 22 : 18 cm 'Geschichte der prosaischen Literatur und Wissenschaft in Griechenland'. Vorlesung, S. 1—708 und 1137—1144. S. 1144 'Geendigt Marburg 16 März 1833, Göttingen 17 Aug. 1854'.

**Hermann 25** etwa 420 Bl. zu 22 : 18 cm 'Lateinische Literaturgeschichte. Göttingen 16 Oct. 1851': grösstentheils Stücke älterer Hefte.

**Hermann 26** 20 Päckchen Zettel zu  $22\frac{1}{2}$  : 10 cm Collectanea zur alten Philosophie, nach sachlichen Gesichtspunkten geordnet.

**Hermann 27** 68 Bl. zu 28 : 21 cm 'Geschichte der alten Philosophie'. Angehängt: 3 Fascikel (Aristotelica, *ἄκρα* I und II).

**Hermann 28** 336 Seiten zu 22 : 18 cm 'Geschichte der philosophischen Systeme des classischen Alterthums; Dictat'. Eingeschoben sind 8 und 4 Seiten nach S. 16 und 24.

**Hermann 29** 22 : 18 cm 1) 'Geschichte der philosophischen Systeme des classischen Alterthums'; Vorlesung, 230 Seiten. 2) S. 65—104 eines andern Heftes über denselben Gegenstand.

**Hermann 30** VI + 80 Bl. zu 22 : 18 cm Lebensbeschreibungen berühmter Philologen (Poggio bis F. A. Wolf); Vorlesung. Bl. 80 'Geschlossen 5 Sept. 1837, 9 Sept. 1840'.

**Hermann 31** 22 : 18 cm 1) 32 Seiten 'Zur Eröffnung des pädagogischen Seminars 4 Nov. 1843'. 2) 68 Bl. Geschichte des Gymnasialwesens; Vorlesung W.-S. 1848/9. 3) 27 Seiten Einleitung zu pädagogischen Vorlesungen; S. 1 '6 Mai 1848'. 4) 208 Seiten 'Gymnasialpädagogik'; Vorlesung W.-S. 1843/4—1846/7, S.-S. 1849, W.-S. 1850/1. 5) 101 Bl. aus einem Hefte über die Grundzüge der Pädagogik (§ 8—30); Bl. 101 'Geschlossen 4 Sept. 1844, 14 Aug. 1847, 6 März 1850'. 6) 138 Bl. Alphabetisch geordnete Collectanea zur Pädagogik.

**Hermann 32** 65 Bl. zu 28 : 21 cm 'Metrik'; Vorlesung S.-S. 1828.

**Hermann 33** 20 Bl. zu 21 : 17 cm Bemerkungen zu Hesiod *ἔργα κ. ἡμέραι*. 1—273.

**Hermann 34** 1) 24 Bl. Bemerkungen zu Aeschylus. 2) 2 Bl. 'De novis Sophoclis in arte scenica inventis'. Einleitung (für die Abhandlung eines Index lectionum bestimmt?).

**Hermann 35** 28 : 21 cm 38 Seiten 'Prolegomena' und 24 Seiten Einleitung (Sommer 1831) zu Sophokles' Oedipus Tyr.

**Hermann 36** 96 Seiten zu 22 : 18 cm Einleitung zu einer Vorlesung über Sophokles' Oedipus auf Kolonos.

**Hermann 37** 79 Bl. zu 28 : 21 cm Aristophanes' Wolken; Erklärung. Bl. 79 'Geschlossen 22 Aug. 1829; 24 Aug. 1830'.

**Hermann 38** 15 + 26 Bl. zu 28 : 21 cm Zwei Einleitungen



zu Vorlesungen über Aristophanes. Angehängt: 1 Fascikel  
Verschiedenes zu Aristophanes.

**Hermann 39** 28 : 21 cm Einleitungen zu Euripides' Medea; 4 Bl. (2 Nov. 1831) und 5 Bl.

**Hermann 40** Lat. Übersetzung und Bemerkungen zu Stellen des Thucydides I—III (um 50 Bl.) und zu Plutarch Perikles (9 Bl.).

**Hermann 41** 1) 6 Bl. zu 28 : 21 cm 'Platons Leben'.  
2) 12 Bl. zu 22 : 18 cm. Platons Leben und Schriften (= S. 789—812 eines andern Heftes).

**Hermann 42** 172 Seiten zu 22 : 18 cm Platons Leben und Philosophie.

**Hermann 43** 4 Bl. zu 28 : 21 cm 'Skizze zu einer Vorrede oder zur Einleitung in die Darstellung des (platonischen) Systems selbst'.

**Hermann 44** 4 Bl. zu 22 : 18 cm Einleitung zu einer Vorlesung über Platon.

**Hermann 45** 262 Seiten zu 28 : 21 cm Einleitung in das platonische System. Vorlesung. S. 261 'Geschlossen 20 Aug. 1827'. S. 77/8 fehlt.

**Hermann 46** gegen 180 Bl. meist zu 28 : 21 cm Zur Geschichte der alten Philosophie; Collectanea, Excerpte, Fragmente von Vorlesungen u. a.

**Hermann 47** 115 Bl. verschiedener Formate Platonica: Verschiedenes. 1 Brief K. Th. Bayrhoffers an Hermann, Marburg 31 Januar 1838, mit Bemerkungen zu Bonitz disputat. Platon. duae.

#### **Hermann 48**

1) Zu *Ἀλβίνου εἰσαγωγή εἰς τοὺς Πλάτωνος διαλόγους*; vgl. Plato ed. Herm. VI p. XV. XVI: a) 4 Seiten, Abschrift des cod. Lugd. Gr. Voss. Q 13 (E bei Hermann), angefertigt von Eugen Mehler. Die in diese Abschrift eingetragenen Varianten sind Lesarten des cod. Basilienensis (F bei Herm., vgl. Jahns Jahrb. f. Philol. Suppl. XIV 104), den Gerlach für Hermann vergleichen liess. b) 4 Seiten, ein Brief Carl Müllers, Paris 1 Oct. 1852 mit der Collation des cod. Paris. Gr. 1816 (D bei Hermann) und Bemerkungen über cod. Paris. Gr. 2290 (C bei Hermann).

2) Zu *Ἀλκινόου διδασκαλικὸς τῶν Πλάτωνος δογμάτων*; vgl. Plato ed. Herm. VI p. XVIII: a) 12 Seiten, Collationen des cod. Paris. Gr. 1962 (P bei Herm.) angefertigt von Carl Müller. b) 32 Seiten, Collationen des cod. Paris. Gr. 1309 (Q bei Hermann), angefertigt 'ab erudito Graeco'.

3) 20 Bl. zu 33 : 20½ cm, Abschrift von cod. Gr. Monac. 113 Bl. 1—20 *προτέλεια. σύμμικτα εἰς τὸν Πλάτωνα* (vgl. Hermann p. XXVII) und *προλεγόμενα τῆς Πλάτωνος φιλοσοφίας* (ebenda S. 196 ff.), angefertigt von Wurm. Dabei: 2 auf diesen Tractat bezügliche Briefe Leonhard Spengels (4 Bl.), München 4 Januar und 23 Sept. 1852.

4) 8 Bl. *‘Ερμείου φιλοσόφου τῶν εἰς τὸν Πλάτωνος Φαῖδρον σχολίων προοίμιον.* Contuli codd. Paris. Gr. 1810. 1825. 1826. 1829. 1934 cum editione Astii. Ed. Woelfflin’.

**Hermann 49** 48 Bl. meist zu 28 : 21 cm Vier Einleitungen zu Vorlesungen über Platons Staat: datirt 1831 1832 1848.

**Hermann 50** 55 Bl. zu 28 : 21 cm Erklärung des 5. Buches von Platons Staat. Bl. 55 ‘Geschlossen 24 Januar 1828’.

**Hermann 51** 39 Bl. zu 28 : 21 cm Bl. 1—33 (Bl. 33 ‘Geschlossen 13 März 1828’) Erklärung des 6., Bl. 34—39 deutsche Übersetzung von Cap. 1—5 des 7. Buches von Platons Staat.

**Hermann 52** 62 Bl. zu 28 : 21 cm Platons Menon; Erklärung. Bl. 62 ‘Geschlossen 1 Febr. 1827’.

**Hermann 53** 7 Bl. zu 28 : 21 cm Einleitung zu Platons Phaedon; ‘Winter 1828/9, 1835/36’.

**Hermann 54** 42 Seiten zu 21 : 17 cm ‘Einleitung zu Platons Gorgias’.

**Hermann 55** 61 Bl. zu 28 : 21 cm Erklärung von Platons Alcibiades I.

**Hermann 56** 7 Bl. zu 28 : 21 cm Einleitung zu Platons Alcibiades II.

**Hermann 57** 47 Bl. zu 28 : 21 cm ‘Platons Kriton’, Vorlesung; S.S. 1828.

**Hermann 58** 50 Seiten zu 33 : 18 cm Einleitung zu Platons Gastmahl. S. 1 ‘Marburg 4 Nov. 1834. Göttingen 28 Oct. 1844’.

**Hermann 59** 17 Bl. zu 21 : 17 cm Einleitung zu Platons und Xenophons Gastmahl. Bl. 1 ‘Göttingen 28 Oct. 1844’.

**Hermann 60** 6 Bl. zu 28 : 21 cm ‘Leben des Protagoras’.

**Hermann 61** 4<sup>o</sup>. Einleitung zu Demosthenes gegen Midias (10 Bl.) und Verschiedenes über Demosthenes (12 Bl.).

**Hermann 62** 6 Bl. zu 28 : 21 cm Disposition von Demosthenes’ philippischen Reden.

**Hermann 63** 28 Seiten zu 22 : 17 cm und 68 Bl. zu 22 : 13½ cm ‘Demosthenes gegen Androtion und Aristocrates. 28 Oct. 1849; 20 Oct. 1853’. Einleitung, Disposition und deutsche Übersetzung.

**Hermann 64** 3 Bl. zu 28 : 21 cm Excerpte zu Demosthenes; dabei ein Brief A. Böckh’s an Herm., Berlin 24 Nov. 1853, mit Erläuterungen zu Demosth. Androt. 44 (τὰς εἰσφορὰς τὰς ἀπὸ Ναυσινίκου).

**Hermann 65** 27 Seiten zu 21 : 17 cm ‘Geschichte von Thracien’. Wohl Einleitung zu einer Vorlesung über Demosthenes’ Rede gegen Aristocrates.

**Hermann 66** 36 Bl. zu 21 : 17 cm Deutsche Übersetzung von Demosthenes’ Rede gegen Leptines.



- Hermann 67** 72 Seiten zu 21 : 17 cm Einleitung zu einer Vorlesung über Demosthenes' Rede gegen Midias. S. 1 '2 Nov. 1843'.
- Hermann 68** 76 Bl. zu 28 : 21 cm 'Demosthenes adv. Midiam'. Erklärung. Bl. 76 'Geschlossen 3 Sept. 1828'.
- Hermann 69** 15 Bl. zu 22 : 17 cm Lateinische Übersetzung von Lycurg adv. Leocratem 1—62, 100—110.
- Hermann 70** 13 Bl. zu 22 : 17 cm Bemerkungen zu Theocrit I VII XV.
- Hermann 71** 8 Bl. zu 21 : 17 cm. De Empedotimo commentatiuncula. War wohl für die Abhandlung eines Index lectio-  
num bestimmt.
- Hermann 72** 4 Bl. zu 31½ : 20 cm 'Φιλοδήμου περὶ τῶν φιλοσόφων'. Versuch einer Wiederherstellung der Fragmente.
- Hermann 73** 12 Bl. zu 22 : 27 cm Index Graecitatis zu Plutarch de genio Socratis.
- Hermann 74** 1) 82 Bl. zu 28 : 21 cm über Lucian πῶς δεῖ  
ἱστορίαν etc. 2) 34 Seiten zu 21 : 17 cm, 'Pausanias', Ein-  
leitung.
- Hermann 75** gegen 40 Zettel verschiedenen Formats  
'Zum Numerus septenarius und den diebus criticis 1821' ('Ad Joh.  
Laurentium Lydum'), Excerpte.
- Hermann 76** 28 : 21 cm Plautus Rudens: Ein-  
leitung 'Winter 1827—28' (20 Bl.) und 'Winter 1829—30' (2 Bl.).  
7 Bl. Anfang einer lat. Erklärung und 74 Bl. deutsche Erklärung, 'ge-  
schlossen 14 März 1828'; 2 Bl. Anfang einer metrischen Übersetzung.
- Hermann 77** 20 Seiten zu 28 : 21 cm Plautus Captivi;  
Einleitung. 'Sommer 1831'.
- Hermann 78** 15 Bl. Bemerkungen zu Terentius, be-  
sonders (9 Bl.) zu den Adelphi.
- Hermann 79** 28 : 21 cm Terentius Adelphi: 1) Ein-  
leitung 'Winter 1828—29' (4 Bl.) und 'Sommer 1830' (18 Bl.). 2)  
62 Bl. Erklärung.
- Hermann 80** IV + 216 Seiten zu 21½ : 17½ cm 'Cice-  
ros politisches Leben'. Dazu 13 Bl. Excerpte.
- Hermann 81** 32 Seiten zu 21 : 17 cm 'Zur Eröffnung des  
Collegs über die Rede Cicero's pro Sestio 5 Mai 1848'.
- Hermann 82** Zwei Einleitungen zu Vorlesungen (1828—1856)  
über Ciceros Briefe: 18 Bl. und 52 Seiten.
- Hermann 83** 65 Bl. zu 28 : 21 cm Ciceros Briefe;  
Erklärung.
- Hermann 84** 12 Bl. zu 21 : 17 cm Dispositionen zum  
Auctor ad Herennium, Cicero de oratore und de inventione.
- Hermann 85** 12 Bl. Bemerkungen zu Cicero.

**Hermann 86** 11 Bl. Fragmente einer griech. Übersetzung von Sallust de coniuratione Catilinae.

**Hermann 87** 21 : 17 cm 8 Bl. zu Horatius Sat. I 6 (im philol. Seminar). Zu Juvenal: 32 Seiten Einleitung; S. 1 '26 Oct. 1851'. 62 Bl. Inhaltsangabe. 4 Seiten: Juvenal. ed. Herm., Anfang der Praefatio. 4 Bl. 'Von der römischen Satire', aus einem andern Colleghefte.

**Hermann 88** 68 Seiten zu 21½ : 17 cm 'Persius': Einleitung und Inhaltsangabe von Sat. 1—4. S. 1 'Sommer 1855'.

**Hermann 89** 20 Seiten zu 21 : 17 cm Persius: lat. Einleitung, gegeben im philol. Seminar.

**Hermann 90** 85 Bl. zu 34 : 20½ cm Manuscript einer Ausgabe des Persius mit lateinischen Anmerkungen.

**Hermann 91** 400 Bl. zu 17½ : 10½ cm Persius: Erklärung; nach Bl. 80 Lücke (I 24—62).

**Hermann 92** 80 Seiten zu 21 : 17 cm Recension der Ausgaben des Persius von Jahn, Heinrich und Düntzer sowie Besprechung der eigenen Lectiones Persianae. Am Ende unvollständig.

**Hermann 93** verschiedenes Format

1) Collationen zu Persius: a) 10 Bl. cod. Gothanus. b) 1 Bl. cod. Pragensis. c) 2 Bl. cod. Monac. Lat. 6292, angefertigt von E. Woelfflin. d) 4 Bl. codd. Voss. Lat. Q. 18, Q. 33; Periz. Q. 38; Bibl. publ. Q. 82, angefertigt von N. J. B. Kappeyn; dazu ein begleitender lat. Brief von Jac. Geel (Leiden 10 Aug. 1842).

2) 9 Bl. mit Bemerkungen meist zu Persius, darunter ein Brief H. Düntzer's (2 Seiten) mit Bemerkungen zu Horat. carm. saec. und Persius (Bonn 30 März 1844), ein Zettel von F. W. Schneidewin (Göttingen) über ein Epigramm (Kaibel 246) sowie 4 Bl. Excerpte zu Persius, angefertigt von Ch. Th. Schuch.

**Hermann 94** 102 Seiten zu 21 : 17 cm Tacitus Agricola, Erklärung zu cap. 4—25.

**Hermann 95** meist 20 : 17 cm Göttinger Reden: 1) 22 Seiten, bei Beginn der ersten Vorlesung '7 Nov. 1842'. 2) 19 Seiten 'Oratio aditialis habita Gottingae d. 26 Nov. 1842'. 3) 28 Seiten 'Oratio habita auspicando seminario philol. Gotting. prid. Id. Nov. 1842'. 4) 12 Bl. 3 lateinische Promotionsreden.

**Hermann 96** 42 und 48 Seiten zu 21 : 17 cm Zwei Reden zum Winckelmannsfeste 1843 und 1848.

**Hermann 97** 24 Bl. zu 20 : 17 cm Recension von A. Kapp, Platons Erziehungslehre, Leipzig 1833, und A. Ruge, Die platonische Aesthetik, Halle 1832.

**Hermann 98** gegen 70 Blätter verschiedenen Formats Excerpte und einzelne Blätter.

**Hermann 99** 27 Bl. verschiedenen Formats Briefe und Akten betreffend einen Protest Hermanns gegen eine Ladung als Geschworener (14 Okt.—21 Nov. 1850), darunter Briefe von Canzleidirec-



tor G. Wilh. Planck (Göttingen), Regier.-Rath D. H. Ludw. Bening, Generalsuperintendent Theod. Meyer, Oberschulrath Friedr. Kohlrausch (Hannover).

**Hermann 100—107** in 4<sup>o</sup> Alphabetische Collectanea: no. **100—103** (zu etwa 400, 457 481 und 462 Bl.) über griechische Sprache; Eigennamen no. 102 von Bl. 311 und no. 103 von Bl. 318 an. no. **104** (398 Bl.) zur lat. Sprache. no. **105** (214 Bl.) besonders Eigennamen. no. **106** (449 Bl.) Eigennamen. no. **107** (147 Bl.) zur Archäologie (A—O).

**II. Hermann 108—157: Druckschriften K. Fr. Hermanns.**

**Hermann 108—111** Programme (108: Marb. 1835—37; 109: Marb. 1838—41; 110: Gött. 1842—47; 111: Gött. 1847—53) mit sehr wenig Nachträgen. **112** Gesammelte Abhandlungen und Beiträge zur class. Litteratur, Gött. 1849, mit manchen Nachträgen. **113 114 115** Lehrbuch der griech. Staatsalterthümer (1, 3 und 4 Aufl.), mit vielen Nachträgen, besonders in no. 113 und 114. **116** Lehrbuch der gottesdienstl. Alterthümer, Heidelb. 1846, mit vielen Nachträgen. **117** Lehrbuch der griech. Privatalterthümer, Heidelb. 1852, mit vielen Nachträgen. **118** De statu Lacedaemoniorum ante Lycurgum, Marb. 1840, mit einigen Nachträgen. **119** Über Gesetzgebung . . im griech. Alterthum, Gött. 1849, und Über Grundsätze des Strafrechts im griech. Alterthum, Gött. 1855, mit einigen Nachträgen. **120** Über griech. Monatskunde, Gött. 1844, mit Nachträgen.

**Hermann 121** Quaestiones de iure et auctoritate magistratuum apud Athenienses, Heidelb. 1829, ohne Nachträge. Am Ende 'Hoc uno in exemplari, usibus meis destinato, servata est acerba etsi minime iniusta levitatis Vollgraffianae reprehensio, quam in reliquis omnibus deleri iussit tempestiva magis quam debita relligio. V. p. 6, not. 13. Heidelbergae prid. Kal. Octobr. 1829. C. Fr. Hermann'. **122** dasselbe mit Nachträgen.

**Hermann 123** Die Hypäthraltempel des Alterthums, Gött. 1844, mit einigen Nachträgen. **124** Über die Studien der griech. Künstler, Gött. 1847, mit Nachträgen. **125** Die Hadeskappe, Gött. 1853, mit einigen Nachträgen. **126** Betrachtungen über die polygot. Gemälde etc., Gött. 1849, mit wenig Nachträgen. **127** Der Knabe mit dem Vogel, Gött. 1847, mit einigen Nachträgen. **128** De distributione personarum inter histriones etc., Marb. 1840, mit Nachträgen. **129** Schediasma de Hesiodi operum prooemio, Ind. scholar. Gött. W.-S. 1855/56, mit wenig Nachträgen. **130** Quaestionum Oedipodearum capita tria, Marb. 1837, mit Nachträgen. **131** Progymnasmatum ad Aristophanis Equites schediasmata tria, Marb. 1835, mit wenig Nachträgen. **132** De Socratis accusatoribus, Ind. scholar. Gött. W.-S. 1854/55 mit sehr wenig Nachträgen. **133/4** Geschichte und System der platon. Philosophie I, Heidelb. 1839 (133: Text; 134: Anmerkungen), mit Nachträgen. **135/7** Specimen commentarii critici ad Plu-

tarchi de superstitione libellum, Dissert. Heidelb. 1824, mit Nachträgen.

**Hermann 138** 1) Vindiciae Latinitatis epistol. Ciceronis ad M. Brutum etc., Gött. 1844. 2) Zur Rechtfertigung der Ächtheit des erhaltenen Briefwechsels zwischen Cicero und M. Brutus, I II. Gött. 1848. 3) Vindiciarum Brutinarum epimetrum, Gött. 1854. Sämmtlich mit Nachträgen. **139** Lectiones Persianae I—III, Marb. et Lips. 1842, mit einigen Nachträgen.

**Hermann 140—157** Separatabzüge von Recensionen und Aufsätzen in philologischen, archäologischen und pädagogischen Zeitschriften; Nachträge, aber nur sehr wenige, in no. 140—143.

**III. Hermann 158—169:** von K. Fr. Hermann besorgte Ausgaben.

**Hermann 158 159** Luciani lib. quomodo historiam conscribi oporteat (158: Text, Frankf. 1827; 159: Annotatio, Frankf. 1828), mit Nachträgen. **160—165** Platonis dialogi I—VI, Lips. 1851—53, mit einzelnen Bemerkungen. **166** Platonis Gorgias Meno. Lips. 1851 (aus vol. III der vorigen Ausgabe), mit vielen Bemerkungen. **167—169** Beckers Charikles I—III. 2 Aufl. Leipzig 1854, mit einzelnen Nachträgen.

**IV. Hermann 170—216:** Ausgaben alter Klassiker, meist mit sehr vielen handschriftlichen Bemerkungen Hermanns.

**Hermann 170** Pindar ed. Böckh 1811, mit wenig Bemerkungen.

**Hermann 171 172** Aeschylus ed. Schütz I II 1830, mit wenig Bemerkungen. **173 174** Sophocles: 173 Oedip. R. ed. Erfurdt 1809. 174 Oedip. C. ed. Wunder 1832. **175** Herodot I II. Lips. et Lugd. Bat. 1819. **176 177** Aristophanes: 176 Nubes ed. G. Hermann 1830 177 Equites ed. Dindorf 1821. **178** Thukydides I II. Lips. et Lugd. Bat. 1820. **179** Euripides Medea ed. Pflugk 1829.

**Hermann 180—191** Platon: 180—182 ed. Stallbaum 1821—24. 183—189 ed. Stallbaum 1834—36; Bd. I, 2 doppelt; Bd. II fehlt. 190 De republica ed. Ast 1820 mit wenig Bemerkungen. 191 Dialogi IV ed. Buttmann 1822.

**Hermann 192 193** Xenophon: 192 Convivium ed. Bornemann 1824. 193 Memorabilia ed. Schaefer 1811, mit wenig Bemerkungen. **194—196** Demosthenes: 194 195 in Mideiam ed. Buttmann 1823. 196 in Androton. ed. Funkhaenel 1832. **197** Lysias ed. Foertsch 1829, mit wenig Bemerkungen. **198** Theocrit ed. Wüstemann 1830; Bemerkungen besonders zu Id. 1 7 15. **199—201** Pausanias ed. Facius I—III 1794—96; Bemerkungen besonders zu I. **202** Diogenes Laertius Lips. 1759, mit wenig Bemerkungen.

**Hermann 203 204** Plautus: 203 Rudens ed. Schneider 1824. 204 Captivi ed. Lindemann 1830. Beides mit fortlaufender Erklärung.



**Hermann 205—211** Cicero: no. 205 pro Caelio et pro Sestio ed. Orelli 1832; Bemerkungen fast nur zu pro Sestio. no. 206 interrogatio in Vatinius = Ind. lect. Turic. 1835, darin Einleitung und Erklärungen, gegeben im Göttinger philol. Seminar W.-S. 1844/45; angeheftet ein 8 Seiten umfassender Brief C. Halm's an Hermann, Speyer 14 April 1845, mit Bemerkungen zur interrog. in Vatin. no. 207: Academica et de finibus ed. Orelli 1827; Bemerkungen nur zu den Academ. no. 208 de republica ed. Mai 1822, mit wenig Bemerkungen. no. 209 210 Epistolae, ed. Martyni 1804. no. 211 Caelii Rufi et Tullii Ciceronis epistolae ed. Suringar 1846.

**Hermann 212 213** Persius: 212 ed. Plum 1827. 213 ed. Weber 1826. **214** Juvenal, Paris 1828. **215** Tacitus Agricola ed. Ritter 1832. **216** Herbart, Umriss pädagogischer Vorlesungen 1841.

**Hermann 220** 19 Bl. in fol. 19 Jahrh.

Zwei geschriebene Cataloge des Hermann'schen Nachlasses, Bl. 1—15 mit der jetzigen, Bl. 16—19 mit einer früheren Zählung.

## Nachlass von Christian Gottlob Heyne.

Der Nachlass von Ch. G. Heyne (1729—1812; Professor in Göttingen seit 1763) besteht aus 134 Bänden oder Fascikeln: no. 1—61 Drucke mit Heynes handschriftlichen Bemerkungen (no. 21 ganz geschrieben); no. 63—111 Ilfelder Akten; no. 112—120 Briefe aus und über Ilfeld; no. 121 und 122 Briefe vom Minister G. A. v. Münchenhausen; no. 123—132 Briefe von Heynes Schwiegervater G. F. Brandes; no. 133 Briefe von L. Fr. v. Wagner; no. 134 Briefe von Heyne an Ph. E. Reich; no. 135 Briefe von A. v. Haller.

Die Drucke sind im Jahre 1813 aus dem Heyneschen Nachlass durch Kauf in die Göttinger Bibliothek gelangt; die Briefe von Münchenhausen und Brandes sind der Bibliothek 1835 von A. H. L. Heeren im Namen der Heyne'schen Erben überwiesen; die Briefe an Reich 1891 von einem Antiquar gekauft; die Haller'schen Briefe 1893 aus dem Nachlass von Rud. Wagner geschenkt.

**Heyne 1** Chrestomathia tragica ed. Gesner, 1762, mit vielen Bemerkungen.

**Heyne 2** Gnomiorum poetarum opera, praefatus est Heyne: 1) Pythagoreorum aureum carmen ed. Glandorf, 2) Solonis fragmenta ed. Fortlage, 1756; fast ohne Bemerkungen.

**Heyne 3—20** Homer-Ausgaben: no. 3—7 ed. Ernesti I—V 1759—64, mit vielen Bemerkungen; no. 3 Bl. 1 'Adscripsi tex-

tui ea quae appicta in marg. ed. Steph. Benthleii manu acceperam 22 Febr. (17)90'. Vgl. Homeri carm. ed. Heyne I p. XV und III p. XCIII ff. no. 8—10 ed. F. A. Wolf 1784—85 (Odyss. I fehlt), mit vielen Bemerkungen in no. 8 und 9; no. 8 Bl. 1 'Erste Bearbeitung nach den Schol. Ven.'. no. 11—20 ed. Heyne I—VIII (I und II doppelt) 1802, mit Bemerkungen, besonders in no. 12 und 14, dem Handexemplar für eine 2. Ausgabe.

**Heyne 21** gegen 330 Bl. meist zu 21 : 16½ cm Bemerkungen zu Homers Odyssee; darunter ein Brief (4 Seiten) von M. W. Müller, Altona 8 Juli 1783, an Heyne mit Bemerkungen über die Hamburger Odysseehandschrift.

**Heyne 22—33** Ausgaben des Pindar: no. 22 ed. Heyne 1773, mit Bemerkungen aus Mingarelli, De Pindari odis coniecturae Bonon. 1772 sowie 'Enotata potiora e Schedis Mingarelli'; vergleiche Pindar ed. Heyne 2. Aufl. I Praefatio p. 17 f. no. 23 dasselbe, mit vielen zum Theil in die 2. Auflage übergegangenen Nachträgen. no. 24 Additamenta ad lectionis varietatem in Pindari carminum editione Gottingensi 1773 notatam ab editore C. G. Heyne, Gott. 1791, mit sehr wenig Nachträgen. no. 25—32 ed. Heyne 1798 (2 Exemplare, davon das eine die nicht vollständigen Correcturbogen). no. 33 Carminum Pindaricorum fragmenta ed. Schneider 1776, von Heyne so mit Nachträgen versehen, dass es als Manuscript zu vol. III pars 1 (n. 31) gedient hat.

**Heyne 34—40** Apollodori bibliotheca ed. Heyne: no. 34—38: 1. Aufl. 1782/3 (no. 34 35 Text, no. 36/8 Notae; mit einer Reihe in die 2. Aufl. verarbeiteter Nachträge). no. 39: 2 Aufl. 1803. no. 40 Ad Apollodori bibliothecam observationes 1803, mit einzelnen Nachträgen.

**Heyne 41—48** Virgilii opera ed. Heyne: no. 41—44: 1. Aufl. 1767—75 mit einer Reihe in die 2. Aufl. verarbeiteter Nachträge. no. 45/8: 2 Aufl. 1788, mit einigen Bemerkungen.

**Heyne 49 50** Tibulli carmina ed. Heyne: no. 49: 1 Aufl. 1755 mit einer Reihe in die 2. Aufl. verarbeiteter Nachträge. no. 50: 2 Aufl. 1777 mit wenigen Nachträgen. Auf dem letzten Blatte: 2 lateinische Gedichte Heynes 1) 'Haec ego ludebam, certi dum foedere amoris Iuncta mihi amplexus Delia casta dabat' etc., 6 Distichen mit einzelnen Correcturen. 'Scr. 8 Octobr. 1776'. 2) 'Obsequio et casta coniux mihi mente probata' etc., 8 Distichen an seine erkrankte Gattin 'in reditu a Schwetzinga 21 Maii 1785'.

**Heyne 51** Horatii eclogae ed. Baxter-Gesner 1752, mit sehr vielen Zusätzen.

**Heyne 52—53** Ex C. Plinii Secundi historia naturali excerpta . . ed. Heyne. Mit Bemerkungen. Hinter no. 52 Zettel eines andern an Heyne zu Plin. h. n. XXXIV 47, 8.

**Heyne 54—59** Heynii opuscula academica I—VI, 1785—1812, mit sehr wenig Nachträgen.



**Heyne 60** Heyne, Sammlung antiquarischer Aufsätze I II 1778/79, mit einigen Nachträgen.

**Heyne 61** Heyne, Einleitung in das Studium der Antike, Gött. und Gotha (1772), mit Bemerkungen von L. Fr. v. Wr. (dem kurkölnischen Hof- und Regierungsrathe L. Fr. v. Wagner aus Rottenburg am Neckar; vgl. Heyne no. 133).

**Heyne 63—111** 10 Kapseln mit Akten zu meist ungefähr 34 : 21 cm

Ilfelder Schulakten, im wesentlichen von 1770 bis 1808. Seit dem Jahre 1770 war Heyne mit der Inspection des Ilfelder Pädagogiums betraut, und diese Akten wie die unter no. 112—120 zu erwähnenden Briefe legen Zeugnis davon ab, bis auf welche Einzelheiten und Kleinigkeiten sich seine Thätigkeit hierbei erstreckte; vgl. Heeren, Ch. G. Heyne S. 310 ff.

**No. 63—72** (im ganzen 171 Bl.) enthalten ausser einigen Aktenstücken, die der Zeit vor 1770 angehören (no. 63), solche mit allgemeinen Notizen über Visitationen (no. 64), mit Bemerkungen über den Gerichtsstand (no. 65) und das Besoldungswesen (no. 66) der Ilfelder Lehrer, ferner Akten über die Berufung verschiedener Zeichenmeister (no. 67) und französischer Sprachmeister (no. 68), Verzeichnisse der von Heyne der Ilfelder Bibliothek geschenkten Bücher (no. 69), der vorhandenen mathematischen und physikalischen Instrumente mit Vorschlägen wegen Ankaufs neuer (no. 70), Akten betreffend die Erwerbung eines Fortepianos (no. 71) sowie Verzeichnisse von Büchern, die zu Prämien bestimmt waren, und von Schülern, welche dieselben erhalten sollten (no. 72).

**No. 73—111** (zu 132, 81, 6, 64, 16, 26, 48; 4, 12, 79, 223, 168, 103, 30, 80, 28, 109; 29, 87, 347, 174, 151, 135, 79, 43, 81, 68; 41, 41, 56, 37, 75, 54, 36, 120, 32, 74, 92; 39 Bl.) enthalten die übrigen Akten nach den einzelnen Jahren (1770—1808) chronologisch geordnet. Besonders hervorzuheben scheinen zu sein:

I Akten betreffend Anstellung von Lehrern: Erkundigungen der Behörde nach geeigneten Persönlichkeiten, Berichte der einzelnen Lehrer über Probelectionen in Aussicht genommener Candidaten (so berichten in no. 82 Bl. 10—12 über die Probelection von Friedr. Aug. Wolf: 1) F. Meisner, — das in Ilfeld befindliche und mit dem an Heyne abgesandten Briefe nicht wörtlich übereinstimmende Concept hierzu ist gedruckt bei Arnoldt, Fr. Aug. Wolf S. 32 f. — 2) E. H. G. Leopold), endlich Anstellungsdekrete (z. B. no. 82 Bl. 27 f. das von Friedr. Aug. Wolf).

II Akten zur Statistik des Unterrichts: Lectionsverzeichnisse, Verzeichnisse der Schüler nach ihrer Theilnahme an den einzelnen Lehrstunden, Berichte der Lehrer über die durchgenommenen Gegenstände (z. B. no. 84 Bl. 58 von Friedr. Aug. Wolf), lateinische und deutsche Berichte der Lehrer über Beanlagung und Betragen der einzelnen Schüler (so no. 83 Bl. 139 f. und no. 84 Bl. 97—102 von Friedr. Aug. Wolf, no. 85 Bl. 22 f. von C. W. Mitscherlich).

III Akten über Examina: die bei dem Frühlings- und Herbst-

examen ertheilten Censuren, Concepte Heynes zu Schlussansprachen nach beendigtem Examen.

IV Akten betreffend Visitationen und Aenderungen des Lehrplans: Protokolle über die einzelnen Visitationen, Heynes Visitationsberichte an die Regierung (Heyne's Bericht vom 16 Aug. 1770 in no. 73 ist abgedruckt in den Mittheilungen d. Ges. f. deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte IV 1894, S. 66 ff.) sowie darauf erfolgende Erlasse der Regierung an die Lehrer, Instructionen für die einzelnen Lehrer, Vorschläge wegen Aenderungen des Lehrplans und Antworten der Regierung darauf.

V Berichte, Gutachten, Adressen einzelner Lehrer oder des Lehrercollegiums, z. B. über die Plünderung des Klosters durch die Franzosen im Jahre 1806, über Disciplinarfälle, über die Betstunde (so von Fr. Aug. Wolf no. 83 Bl. 212), über das Schlittschuhlaufen der Schüler (no. 85 Bl. 99), an den König von Westphalen im Jahre 1807 u. a.

An Briefen befinden sich unter den Akten besonders solche der Ilfelder Lehrer an Heyne: A. Fr. Brohm (2), Ch. W. Görges (1), J. G. Grotefend (2), H. G. Köhler (1), J. H. J. Köppen (1), L. Le Clerc (3), E. H. G. Leopold (1), C. F. Meisner (10), D. E. Meissler (1), H. A. G. Pätz (8), G. V. Ritter (1), H. D. A. Sonne (2), P. F. Thiret (2), A. E. Zinserling (3); viel mehr Briefe derselben finden sich jedoch unten in no. 112—120. Von den übrigen verdienen etwa noch genannt zu werden: no. 68 Bl. 53—55 Hieron. v. Reck an Heyne, Regensburg 6 März 1775. no. 70 Bl. 87, no. 94 Bl. 4, no. 101 Bl. 4—5 (17 Oct. 1797), no. 102 Bl. 45 Zettel und Gutachten von Joh. Fr. Blumenbach. no. 70 Bl. 92—93 ein Bericht J. G. Grotefend's mit Bemerkungen G. Chr. Lichtenberg's. no. 77 Bl. 4 und no. 83 Bl. 71 (Fr. W. v.) Duve an Heyne, Hannover 26 Aug. 1774 und 16 März 1780. no. 89 Bl. 21 und 26 (E. A. W.) v. d. Bussche an Heyne, Hannover 18 und 27 Febr. 1787. no. 94 Bl. 30, 31, 32 A. G. Kästner an Heyne (Göttingen 31 März, 12 April 1791). no. 105 Bl. 26 Attest von J. Fr. Gmelin (7 April 1800), Bl. 27 von Joh. Tob. Mayer (April 1800), Bl. 28 von A. G. Kästner (30 März 1800), Bl. 29 von B. F. Thibaut (5 April 1800), no. 110 Bl. 76 Concept eines Briefes von Heyne, in dem er den Dank für die Erhaltung des Pädagogiums unter westphälischer Herrschaft ausspricht (Göttingen 24 Dec. 1807).

**Heyne 112—120** An Heyne in seiner Eigenschaft als Visitor der Klosterschule in Ilfeld gerichtete Briefe (1770—1808), nach den Absendern alphabetisch geordnet (112 A—F, 113 G—K, 114 L—P, 115—118 H. A. G. Pätz, 119 R—V, 120 W—Z). Neben einer Reihe von Briefen sonst wenig bekannter Personen scheinen besonders hervorzuheben zu sein:

1) Briefe von Ilfelder Lehrern. no. 112 8—103 A. Fr. Brohm (1783—1808). no. 113 4—25 Ch. W. Görges (1785—93). 28—43 C. G. Groskurd (1793—97). 44—80 J. G. Grotefend (1790—1802). 92—101 J. O. Heringen (1791—95). 129—133 J. F. L. Knopf (1799—1800). 142—144 H. G. Köhler (1802—1803). 145—146 (J. H. J.) Köppen (1780 1788). no. 114 1—3 (L.) LeClerc



(1784—85). 5—21 E. H. G. Leopold (1779—95). 46 (Jac.)  
 Mauvillon (1780). 48 (D. E.) Meissler (1779). 50—114 C.  
 F. Meisner (1771—88). 126—135 C. W. Mitscherlich (1782  
 —84; zu 135 als Beilage eine Ode 'Friedrich der Dritte'). 136—142,  
 144—147 Andr. Müller (1799—1801). 151—171 G. Pätz (1795—  
 1808). no. 115 1—156, 116 1—183, 117 1—190, 118 1—188 H. A. G.  
 Pätz (1773—1808). no. 119 12—20 J. K. Schaubach (1789—  
 91). 30—63 (D. J. W.) Schulenberg (1793—1807). 70—145  
 H. D. A. Sonne (1801—1808). 148—150 P. F. Thiret (1784—  
 1792). 152—159 F. Volger (1807—8). no. 120 90—91 J. H.  
 Wiegler (1789). 93 Fr. Aug. Wolf (2 Juni 1781). 102 J. Fr.  
 Zimmermann (1789). 103—121, 123—137, 139—140 A. E. Zinser-  
 ling (1800—1806).

2) Briefe von Göttinger Professoren und Dozenten. no. 112 7  
 (J. F. Blumenbach) ein Zettel ohne Datum. 110—111, 113—114 (Is.)  
 v. Colom (1777 1784). 156 (J. D.) Fiorillo (1789). no. 113  
 3 (J. Fr.) Gmelin (1786). 113—119 (A. G.) Kästner (1789—  
 95). no. 114 22—23<sup>a</sup> G. Chr. Lichtenberg (1795; 2 Briefe und  
 1 Promemoria). 47 (J. T.) Mayer (ohne Jahr). 124—125 (J. P.)  
 Miller (1779). no. 119 151 B. Thibaut (1802). no. 120 92 F.  
 C. Willich (1797).

3) Briefe von Staatsbeamten in der Stadt Hannover. no. 112  
 1—2 (Chr. L. A.) v. Arnsswaldt (1789—90). 106—108 (E. A. W.)  
 v. d. Bussche (1780—81). 116—150 Fr. W. v. Duve (1770—  
 1785). no. 114 4 A. (Fr.) v. Lenthe (1773). no. 119 12 J. Chr.  
 Salfeld (1797). no. 120 1—87 F. J. Wehner (1786—96).

4) no. 113 84 Chr. Aug. Hankel (Frankenhausen 1807). 85 86  
 G. C. Harless (Erlangen 1777). 107 (J. Fr. Wilh. v. der) Jahn  
 (Dresden 1789). 108 (J. Fr. W.) Jerusalem (Braunschweig 1770)  
 an den Premierminister G. A. v. Münchhausen (über Heyne's Visita-  
 tionsbericht vom 16 Aug. 1770; gedruckt in den Mittheilungen d. Ges.  
 f. deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte IV 1894, S. 82 ff.).  
 no. 114 45 Chr. J. Luther (Clausthal 1801). no. 113 2 und no. 119  
 7—9 C. G. Roitzsch (Ilfeld 1779—1804). 146 Chr. Fr. Graf  
 Stolberg (Ilzburg 1790). no. 120 95—99 W. Chr. v. Wüllen  
 (Ilfeld 1773—1788).

Die Briefe der Ilfelder Lehrer sowie der Beamten in der Stadt  
 Hannover beziehen sich vorzugsweise auf innere Verhältnisse oder  
 Verwaltungsangelegenheiten der Ilfelder Klosterschule, doch werden in  
 ihnen nicht selten auch private Sachen berührt. Die übrigen Schrei-  
 ben enthalten vorwiegend Gesuche um Anstellung am Pädagogium  
 oder Aufnahme von Zöglingen in dasselbe, Danksagungen für gesche-  
 hene Aufnahme, Antworten auf Erkundigungen und dgl. Von  
 Heyne sind no. 112 112 (5 Juli 1784); no. 113 56; no. 114 51, auf  
 68, auf 99, 143 (21 Nov. 1800); no. 119 53 (17 März 1771); no. 120 38.  
 Es sind Bemerkungen oder Conceptionen zu Antwortschreiben auf erhal-  
 tene Briefe.

**Heyne 121 122** 371 Briefe des Hannoverschen Premiermini-  
 sters Gerlach Adolph v. Münchhausen an Heyne 1763—1770,

Angelegenheiten der Universität Göttingen betreffend; vgl. Heeren, Ch. G. Heyne S. 101. Dieselben wurden nach einer auf no. 121 Bl. 1 befindlichen Bemerkung A. H. L. Heeren's der Göttinger Universitätsbibliothek zugleich mit no. 123—132 von den Heyneschen Erben unter der Bedingung überlassen, dass ihre Benutzung nur mit besonderer Vorsicht gestattet werde. Heeren hat eine Reihe der Briefe in seinem Buche erwähnt, ganz oder zum Theil abgedruckt sind jedoch nur sehr wenige und diese nicht immer ganz wortgetreu.

**No. 121** (282 Bl.) Münchhausen an Heyne, 4 Juli 1763 bis 31 Decemb. 1767. (Die von Heeren a. a. O. S. 81 und 111 erwähnten Briefe vom 26 Febr. 1763, vom 17 Febr., 12 und 16 März 1767 fehlen). Darunter Bl. 96 Ph. E. Bertram an Münchhausen, Halle 21 Juli 1764. Bl. 249 Billet eines Engländers Hamburg an Heyne, Göttingen 3 Aug. 1767.

**No. 122** (261 Bl.) Münchhausen an Heyne, 3 Januar 1768 bis 16 Nov. 1770. Gedruckt sind Bl. 40 bei Heeren S. 106, Bl. 41 im Auszug ebenda S. 108, Bl. 44 f. (18, nicht 17, April 1768) S. 108 ff., Bl. 177 S. 106 f., Bl. 179 im Auszug S. 114, Bl. 206 im Auszug S. 118, Bl. 221 im Auszug S. 108, Bl. 237 im Auszug S. 115, Bl. 250—252 (16 Nov. 1770, von Münchhausen wenige Tage vor seinem Tode dictirt, aber mit eigenhändiger Nach- und Unterschrift) S. 128 ff.

Ausser den Briefen Münchhausens enthält no. 122 folgende Briefe: Bl. 34 (J. G. R.) Andreae an Münchhausen, Hannover 31 März 1768. Bl. 36 und Bl. 110 (J. D.) Michaelis an Münchhausen, Göttingen 31 März 1768, 16 Jan. 1769. Bl. 51 Jo. Andr. Dieze an Münchhausen, Göttingen 5 Mai 1768. Bl. 129 Joh. Ernst Faber an Münchhausen, Göttingen 3 April 1769. Bl. 164 ein Concept von Heyne. Bl. 187, 188, 199 Georg Chr. Gebauer an Heyne, Göttingen 14 Nov., 14 Decemb. 1769 und (1770). Bl. 208 J. Chr. Dieterich an Heyne (Göttingen 1770). Bl. 226 f. Concept Heynes zum Antwortschreiben auf Münchhausens Brief vom 16 Nov. 1770, Göttingen 18 Nov. 1770, gedruckt bei Heeren S. 130 ff. Bl. 248 (Joh. Georg) Sulzer an Heyne, Berlin 16 Oct. 1770, vgl. Heeren S. 124 f. Ferner Bl. 254—261 6 Briefe von G. F. Brandes an Heyne, Hannover 11 Nov.—3 Dec. 1770, von denen 3 gedruckt sind bei Heeren S. 126 132 134.

**Heyne 123—132** 1571 Briefe des Geh. Kanzlei-Secretärs Hofraths Dr. Georg Friedrich Brandes in Hannover (vgl. Heeren, Chr. G. Heyne S. 139) sowie einige anderer Persönlichkeiten, 1764—1791. Brandes hatte von November 1769 an beim Ministerium in Hannover den Vortrag über die Angelegenheiten der Universität Göttingen, und so enthalten diese Briefe in erster Linie ein überaus reiches Material zur Geschichte dieser Universität. Nebenbei werden vielfach, und in den Briefen bis zum November 1769 ausschliesslich, literarische und künstlerische Fragen behandelt und die Verhältnisse berühmter Zeitgenossen (Winckelmann, Klotz, Lessing, Valckenaer, Hemsterhuis, Wieland, Herder, Klopstock, Basedow, Goethe, Voss, Bürger) gestreift. Im Jahre 1777 vermählte sich Heyne mit Brandes' Tochter Georgine, so dass von da an in den Briefen auch Privatange-



legenheiten besprochen werden. Im allgemeinen ist über die Briefe zu vergleichen Heeren S. 146 ff.; im einzelnen erwähnt zwar Heeren im Verlauf seiner Darstellung eine Reihe der Briefe, ohne jedoch mehr als 6 ganz oder theilweise abzdrukken — in Kleinigkeiten nicht immer ganz getreu. 6 andere Briefe von Brandes an Heyne s. no. 122 Bl. 254 ff. Die Briefe Heynes an Brandes sind leider vernichtet; vgl. Heeren S. 146 und A. W. Rehberg, Sämmtl. Schriften IV S. 433.

**No. 123** (209 Bl.) Brandes an Heyne 1764—71. Davon gedruckt Bl. 1 bei Heeren S. 144, Bl. 11 Heeren S. 147, Bl. 16 Heeren S. 151, Bl. 39 im Auszug S. 154, Bl. 90 (27 Oct. 1768) im Auszug S. 156, Bl. 93 im Auszug S. 157 Anmerkung. Unter den Briefen von Brandes befinden sich: Bl. 46 'Extrait d'une lettre du General de W (allmoden) du 7 Fevr. 1767' an Brandes. Bl. 158 Brief vom 12 Oct. 1770, geschrieben von Brandes, unterzeichnet von (G. A. v.) Münchenhausen.

**No. 124** (177 Bl.) Brandes an Heyne 1772—73. Darunter: Bl. 15 Leibmedicus (D. J. G.) Zimmermann an Brandes, Hannover 19 März 1772, gedruckt bei Heeren S. 181 Anm. Bl. 36 Professor G. Matthiae an Heyne, Göttingen 8 Juni 1772.

**No. 125** (203 Bl.) Brandes an Heyne 1774—75.

**No. 126** (157 Bl.) Brandes an Heyne 1776—77. Darunter: Bl. 25 (Joach. Heinr.) Campe (an Joh. Joach. Spalding), Potsdam 19 März 1776. Bl. 27 (J. Pet.?) Willenbücher (an denselben), Brandenburg 27 März 1776. Bl. 29 (Joh. Joach.) Spalding an einen Göttinger Professor (nicht an Heyne, vielleicht an G. Less oder J. P. Miller), Berlin 29 März 1776.

**No. 127** (144 Bl.) Brandes an Heyne 1778—79. Darunter: Bl. 112 Gesuch des stud. iur. Fr. Jos. v. Broe an das hannoversche Ministerium um Entschädigung wegen Nachlässigkeit der Post, Göttingen. Bl. 119 Universitätsprediger E. A. Weber wohl an Heyne, 18 Aug. (1779). Bl. 131 (L. E. Freiherr) von Gemmingen an Brandes (Hannover Anfang November 1779).

**No. 128** (180 Bl.) Brandes an Heyne 1780—81. Darunter: Bl. 3 (G. L.) Böhmer an Heyne, (Göttingen) ohne Datum. Bl. 37 (J. L. v. Wallmoden) an Brandes, Mai 1779; dabei steht (Bl. 36) Brandes' Brief 28 Mai 1779: beide gehören also in den Band 127. Bl. 52 (Friederike) Brandes (Gemahlin des G. F. Brandes) an Heyne, (Hannover) 6 Aug. (1780). Bl. 143 (F. W.) v. Duve an Heyne, Hannover 20 Juli 1781.

**No. 129** (219 Bl.) Brandes an Heyne 1782—83. Darunter: Bl. 41, 61, 108, 112, 114 Ernst Brandes (Sohn des G. F. Brandes, vgl. Heeren S. 389 ff.) an Heyne, Hannover 16 Mai 1782—20 Jan. 1783. Bl. 43 (Friederike) Brandes an Heyne (Hannover, etwa 17 Mai 1782). Bl. 91 G. L. Böhmer an Heyne (Göttingen) 12 Oct. ohne Jahr. Bl. 144 Anhalt-Zerbstischer Geh. Rath und Präsident der Herrschaft Jever Freiherr v. Nostitz an Heyne, Jever April 1783. Bl. 189 (J. L.) v. Wallmoden-Gimborn an Heyne, Lausanne 5 Oct. 1783. Bl. 191 Bemerkungen Heynes zu dem vorigen Briefe.

**No. 130** (215 Bl.) Brandes an Heyne 1784—85. Darunter: Bl. 45, 47, 61, 71, 73, 96, 102, 103, 104, 105, 166 Ernst Brandes an Heyne, Hannover 1784 bis 31 Mai 1785. Bl. 62 (Friederike) Brandes an Heyne, Hannover ohne Datum.

**No. 131** (214 Bl.) Brandes an Heyne 1786—87. Darunter Bl. 122, 126, 127, 128, 139, 142, 143—144, 145, 154, 162—163, 164, 165, 166, 167—168, 169, 170, 183, 211 Ernst Brandes an Heyne, Hannover April bis Dezember 1787. Bl. 123 (Joh. Fr. Blumenbach, ebenfalls ein Schwiegersohn von G. F. Brandes) an Heyne, (Pyrmont) ohne Jahr. Bl. 200 Brandes (wohl ein Bruder von G. F. Brandes, vgl. Bl. 190 und Heeren S. 139) an Heyne, Celle 22 Nov. 1787.

**No. 132** (235 Bl.) Brandes an Heyne 1788—91. Darunter: Bl. 78, 83, Ernst Brandes an Heyne, Hannover 9 Aug. und 1 Oct. 1789. Bl. 114 Auszug aus einem Schreiben der Kaiserin Katharina II von Russland (an den Leibmedicus D. J. G. Zimmermann in Hannover) vom 15 Januar 1790, betreffend einen Artikel über Suwarow im 123. Stück der Göttingischen Allgemeinen politischen Statenzeitung. Bl. 116 Brief eines unbekannten Absenders aus Göttingen an Heyne, denselben Gegenstand betreffend. Bl. 170 (J. B.) Calvi, Zeichenmeister in Göttingen, wohl an Brandes, Göttingen 14 Sept. 1790. Bl. 182—183, 193, 195, 207—208, 218, 219, 221, 227, 231—232, 234 (Friederike) Brandes an Heyne, Hannover, Januar bis Sept. 1791; Bl. 220 dieselbe an ihre Tochter Frau Georgine Heyne (Hannover 8 Mai 1791). Bl. 192 J. G. Marezoll an Heyne, ohne Datum. Bl. 211 Quittung von Fr. Gottl. Canzler, Göttingen 16 April 1791. Bl. 233 Geh. Kanzlei-Secretär (A. W.) Rehberg an Heyne, Hannover 7 Sept. 1791.

**Heyne 133** 87 Bl. meist zu 32 : 20½ cm

Briefe des kurkölnischen Hof- und Regierungsrathes L. Fr. von Wagner an Heyne 1772—73, mit einigen Beilagen. Wagner besass eine grosse Sammlung von Antiquitäten, und auf diese beziehen sich die Briefe im wesentlichen. Bl. 1—3 kurzer Lebensabriss Wagners von unbekannter Hand. Bl. 4 und 6 Wagner an Heyne (2 Briefe), Rottenburg a. Neckar 20 Dec. 1772 und 22 Januar 1773. Bl. 8—12 Zeichnungen von Rottenburger Alterthümern, nach einer auf Bl. 7 befindlichen Notiz angefertigt von dem Maler Hermann in Rottenburg. Bl. 8 und 9 geben die in 'Das Königreich Württemberg' Bd. II Stuttgart 1884 S. 271 erwähnten Grabsteine Rudolfs Grafen von Hohenberg, seiner Gemahlin Irmengard und ihres Sohnes Albrecht, Bischofs von Freising, aus der Kirche zu Rottenburg-Ehingen. Die 4 Abbildungen auf Bl. 10—12 stellen offenbar die mit Bildwerken versehenen 4 Seiten eines römischen Altars dar: Zeus, Herakles, Athene und eine weibliche Gestalt, die mit der rechten Hand etwas auf einen vor ihr stehenden Altar legt. Die beiden letzteren Figuren ähneln den von Jaumann, Colonia Sumlocenne S. 188 beschriebenen und Tafel X reproducirten Monumenten; allein da die vier Bildwerke offenbar zu einem Altar gehören, zu Wagners Zeit aber nur zwei Seiten des von Jaumann beschriebenen Altars sichtbar waren (vgl. Jaumann S. 187), so wird man es hier wahrscheinlich mit einem jetzt verschollenen oder zu Grunde



gegangenen Monumente zu thun haben. Bl. 13 Wagner an Heyne, Rottenburg 1 Febr. 1773 und Bl. 15 vom 15 Febr. 1773. Bl. 16—19 Joh. Heinr. Rümelin an Heyne (2 Briefe), Schorndorf 21 Sept. 1772 und 30 Nov. 1773. Bl. 20—29 Copien von Briefen und Akten, die sich auf Regelung der zerrütteten Vermögensverhältnisse L. Fr. v. Wagners und seines Neffen Ernst B. v. Wagner beziehen; darunter: Bl. 20 Ernst B. v. Wagner an seinen Onkel, Amboins 23 Sept. 1770; Bl. 21 (Charl. Alb.) Marquis de Trotti an Wagner, Bonn 18 Aug. 1771; Bl. 25 f. Wagner (an de Trotti) Tübingen 25 Aug. 1771; Bl. 28 Marquise de Trotti née Baronesse de Notthaft an Wagner, Bonn 14 Aug. und 11 Sept. 1772. Bl. 30—41 Wagner an Heyne ohne Datum, eine ausführliche Darlegung der Lebensumstände Wagners enthaltend.

Bl. 42—54 'Catalogue des évêques (d'Amiens) avec plusieurs particularités durant leur siege', bis Petrus II Sabatier († 1733), angefertigt von einem Zeitgenossen des letzteren und wohl bestimmt einen Theil einer grösseren Schrift über Amiens zu bilden.

Bl. 55—63 'Erläuterung zerschiedener eingeschnittenen Gemmarum antiquarum, zweyer antiquer römische Täfelein von Erz wie auch eines Brandenburgischen grossen alten Insiegels von Erz'. Bl. 64—66 Abbildungen der beiden nach Wagner in Jülich gefundenen und von ihm auf Darstellungen aus dem Leben des Germanicus gedeuteten Täfelchen sowie des erwähnten Siegels; dieses zeigt die ganze Figur des Markgrafen mit Schild und Fahne; der Typus ist älter als bei Gercken, Cod. dipl. Brandenb. III Tab. I no. 1; allein die Umschrift SIGILL MARCHIONIS: OTTONIS IN BRANDEBVRH macht die Echtheit zweifelhaft. Bl. 67—71 'Fernere Erläuterung zerschiedener antiq geschnittener Edelsteine'. Bl. 72—75 'Beschreibung zerschiedener Erzstift Coelnischer Müntzen'. Bl. 76—79 eine Recension Wagners von G. H. Nieuport, Rituum . . explicatio 1767. Bl. 80 81 'Specificatio verkäuflicher (Kunst-)Sachen' Wagners. Bl. 82/3 'Occidentalischer Kaiser Müntzen zu Bonn (von W.) hinterlassen'. Bl. 84—85 Zeichnungen von zwei geschnittenen Steinen. Bl. 86 Zeichnung von einem bei Horb am Neckar befindlichen mittelalterlichen Inschriftenstein. Bl. 87 Zeichnung eines zu Worms im Schlossfundament gefundenen Erzsiegels, nach Wagners Notiz 'Sigillum Guntrami de Schenckern'. Das Wappen der von Schenckern ist anders und das Ganze ist nach der unverständlichen Umschrift SIGVNTRA. M. . I. DEIGREG + FR + eher eine Fälschung.

**Heyne 134** 2 Bände zu 375 und 253 Bl. in 4°, in eins gebunden; 1771—1800

Ch. G. Heyne, gegen 320 an die Weidmannsche Buchhandlung in Leipzig meist aus Göttingen geschriebene Briefe und Zettel, 1771—1800. Bd. I: Heyne an Ph. E. Reich, gegen 200 Briefe und Zettel, 30 März 1771—Nov. 1787. Der Inhalt betrifft vor allem die litterarischen Unternehmungen Heynes, Reich's und ihnen nahe stehender Personen. Doch werden infolge ihres engen Freundschaftsverhältnisses auch Familienangelegenheiten nicht selten besprochen. Dabei einige Beilagen, so Bl. 25 Entwurf eines Briefes von Reich

1772; Bl. 258 Brief von A. L. v. Schlözer Göttingen 1784; Bl. 356 Zettel von J. F. Blumenbach.

Bd. II: Heyne an Reich's Nachfolger, gegen 120 Briefe und Zettel, 23 Dec. 1787—15 Dec. 1800. Dieselben gehen vielfach Heyne's Homerausgabe an; vielen sind von anderer Hand Bemerkungen angefügt für die Beantwortung. Dabei einige Beilagen, so Bl. 149 eine Quittung von J. G. Eichhorn, Göttingen 1797.

**Heyne 135** 15 Bl. zu 23 : 19 cm 1771—1777

Albr. v. Haller, 14 Briefe an Ch. G. Heyne, Bern 27 Juni 1771—9 Nov. 1777. Gedruckt, hier und da im Auszug, bei E. F. Rössler, Die Gründung der Univ. Göttingen S. 369—377.

Aus dem Besitz von Heyne's jüngster Tochter Laura. 1893 aus dem Nachlasse Rud. Wagners von dessen Söhnen geschenkt.

## Nachlass von Paul Anton de Lagarde.

Paul Anton Böttcher, seit 1854 de Lagarde genannt, (geboren 1827, Professor in Göttingen 1869—1891), hat seinen handschriftlichen Nachlass der Königlichen Universitätsbibliothek vermacht unter der Bedingung, dass derselbe nur in den Räumen der Bibliothek benutzt werden dürfe.

I. Griechisch und Lateinisch no. 1—66: Bibel no. 1—37 (no. 28—37 Bibelcitate), Kirchenväter no. 38—57, Varia no. 58—66.

II. Orientalisch no. 67—138: Syrisch no. 67—97, Arabisch 98—113, Koptisch 113—122, Hebräisch 123—126, Persisch 127—133, Armenisch 134/5, Varia 137/8.

Unter den von Andern verfassten Hften sind besonders zu nennen no. 63—66. no. 98—100. 113. 117/8. 121. 128—130.

**Lagarde 1** Druck, mit Blättern in gross 4<sup>o</sup> durchschossen: Vetus testamentum ex versione septuaginta interpretum . . ed. J. J. Breitingerus, Tom. I, 1730. Am Rande und auf den durchschossenen Blättern hat L. zu Genes. cap. 43, 15 bis zum Ende von Ruth den *Venetus graec.* 2 (von ihm mit x bezeichnet: Genesis S. 6, Septuagintastudien I S. 11) verglichen; vgl. cod. Lagarde 10. Am Schluss 'Revision beendet 18. 5. (18)90'.

**Lagarde 2** 3 Bände: Collation des *Cod. Paris. graec.* 2: Bd. I (Druck): Genesis ed. Lagarde, am Rande die Collation. Bd. II (115 Seiten in 4<sup>o</sup>): Collation von Exodus, Leviticus, Numeri, Deuteronomium (November 1868). Bd. III (II Bl. + 89 Seiten in 4<sup>o</sup>): Collation von Josua (S. 1), Richter (S. 34), Ezras α (S. 61), Ezras β (S. 72), Nehemias (S. 79) (Januar 1869). Vgl. cod. Lagarde 9.

**Lagarde 3** Druck: Genesis graece ed. Lagarde. Hier und da am Rande Lesarten des *cod. Basil. B VI 8* (r bei Lagarde, der die Hs. für seine Ausgabe der Genesis bis 24, 22 benutzt hat).



**Lagarde 3a** Druck: Genesis graece ed. Lagarde, mit sachlichen und kritischen Randbemerkungen L.'s. Angebunden Hieronymi quaestiones hebraicae in libro Geneseos ed. Lagarde, mit sehr wenigen Randbemerkungen L.'s.

**Lagarde 4** Druck: Vetus testamentum graec. ed. Reineccius, auf Schreibpapier geklebt und in 4 Bände getheilt. Bd. I Pentateuch, Josua, Richter. Am Rande zu Exodus, Leviticus und grossen Theilen von Genesis und Numeri Collation des *Paris. graec. 6*, den Lagarde in seinen Werken ('Ankündigung einer neuen Ausgabe der griech. Übersetzung des alten Testaments' S. 26, 'Librorum vet. test. canon. pars prior' p. VI, Septuaginta-Studien I S. 11) mit p bezeichnet hat. Zu Josua und dem Anfang der Richter ist verglichen der *Paris. graec. 5*, den Lagarde (Ankündigung . . S. 27, Septuaginta-Studien I S. 11) mit k bezeichnet. Eine Fortsetzung dieser Collation findet sich im cod. Lagarde 5. Bd. II Ruth bis Esther. Am Rande ist zu Ruth und Regn.  $\alpha$ — $\gamma$  8, 40 der *Coislinianus 1* verglichen. Am Schluss der Collation 'Ende der Handschrift und meiner Qual 22 Aug. 1874'. Bd. III Hiob bis Malachias und Bd. IV Die Apokryphen. Am Rande sind die Stellen vermerkt, wo in den Werken des Eusebius auf Stellen der Bibel Bezug genommen wird.

**Lagarde 5** 2 Bände: I 18 Bl. in 4<sup>o</sup>, II Druck (Vet. Testam. ed. Breitinger I): Collation des cod. *Paris. graec. 5* zu Richter cap. 3, 26 bis gegen Schluss von cap. 10 (Bd. I) und von dort bis zu Ende (Bd. II). Der Anfang der Collation findet sich im cod. Lagarde 4 Bd. I.

**Lagarde 6** 8 Bände verschiedenen Formates, darunter auch Drucke, deren Blätter zum Theil auf Schreibpapier geklebt sind. Collationen und Abschriften verschiedener Septuagintahandschriften der Recension Lucian's, besonders des cod. *Chigi R VI 38* (von Lagarde (in seinen Schriften mit 'h' bezeichnet) und des cod. *Vatic. graec. 330* von Lagarde mit 'd' bezeichnet): Bd. I: Genesis ed. Lagarde, darin Collation von 'h' aus dem Jahre 1881. Bd. II: Genesis ed. Lagarde, darin Collation von 'd'. Bd. III: Vet. Testam. ed. Reineccius, darin Collation von 'h' zu Exodus bis Josua und (unvollständig) Judices, von 'd' zu Exodus bis Josua cap. 2. Bd. IV (105 Seiten in 4<sup>o</sup>): Josua: Collation von 'h' und 'd'. Bd. V (113 + 216 + 245 + 155 + 28 Seiten in 4<sup>o</sup>): Judic., Ruth, Collation bzw. Abschrift von 'h' und 'd'; Regn. I—IV Abschrift aus *Coislin. 3* ('f' bei Lagarde, *Libr. veter. testam. pars I p. VI*) und Collation von 'h' und 'p' (= *Paris. graec. 6*, vgl. Lagarde ebenda) zu I—IV, von 'd' zu I—II; Ezras I. II und (vor Ezras II) Esther  $\alpha$ , Collation bzw. Abschrift von 'h' und 'd'. Bd. VI (203 Seiten in 4<sup>o</sup>): Paralipomena I II: abgeschrieben aus dem *Arundel. I D2* (vgl. cod. Lagarde 9) und 1881 mit 'h' und 'd' verglichen. Bd. VII: Vet. Testam. graec. ed. Reineccius: darin Collation von 'h' zu Ezras I 1—8, von 'd' zu Esther  $\beta$ . Bd. VIII: Vet. Testam. ed. Reineccius: darin Collation von 'h' zu Ezras II, Judith, Maccabäer, von 'd' zu Judith.

**Lagarde 7** 194 Bl. in 4<sup>o</sup> Bl. 1 Exodus: Collation des *Codex Alexandrinus* ed. Baber mit dem Texte L. v. Ess', Berlin 1869. Bl. 28 Collation des *Cod. Venet. Graec. 1*: Job, Proverbia, Ecclesiastes, Canticum, kleine Propheten, Jesaias, Jeremias, Threnoi, Ezechiel, Daniel, Sirach, April—Juni 1869. Nicht verglichen sind: Sapiaientia, Baruch, Epistola Jerem., Apocr. Danielis.

**Lagarde 8** 107 beschriebene Blätter zu 21:16½ cm: Abschrift des *cod. (graecus) Mus. Brit. 20002*: Josua Schluss, Richter, Ruth. Am Ende 'Beendet 20 7 81 . . Die ganze hds. in Einem Tage revidirt. Beendet 5 Aug. 81 P. de Lagarde'. In der 'Ankündigung' hat Lagarde (vgl. S. 27) die Hs. mit E, in den 'Septuagintastudien' (I p. 9) mit g bezeichnet.

**Lagarde 9** Druck (Vetus Testam. graec. ed. Reineccius) auf Schreibpapier: Ruth, Samuel, Reges, Chronica, Esra, Nehemias, Esther β: dazu Collation des *Arundelianus I D 2* im Britischen Museum ('m' bei Lagarde, Ankündigung . . S. 26, und *Librorum veteris testamenti canonicorum pars prior* p. VI; vgl. *cod. Lagarde 6 Bd. VI, 23 und 59*); zu Ruth ausserdem (mit schwarzer Tinte) die des *cod. Paris. graec. 2* (vgl. *cod. Lag. 2*).

**Lagarde 10** Druck (Vet. Testam. graec. ed. Reineccius) auf Schreibpapier: Samuelis I II: Collation des *Venet. Marc. 2*. Am Schluss 'Beendet . . 24 6 1890'. Es ist die Fortsetzung der Collation in *cod. Lagarde 1*.

**Lagarde 10<sup>m</sup>** Druck (S. 49—69) "Εξδρας β Dieser Druck Lagarde's war für den 3 Band seiner Mittheilungen bestimmt, wurde aber nicht ausgegeben.

**Lagarde 11** Druck: Esther α (griechisch, Ausgabe von Fritzsche), darin Collation des *Arundelianus I D 2*; vgl. *cod. Lag. 9*.

**Lagarde 12** 2 Bände: I von 82 Bl. in fol.; II Druck, auf Schreibpapier geklebt: des Hieronymus lateinische Übersetzung des griechischen Job. **Bd. I**: Abschrift des *cod. Bodleianus 2426* (Auct. E infra 2), besorgt durch R. S. Driver in Oxford (vgl. Lagarde, Mittheilungen II 191). Lagarde bezeichnet in seiner Ausgabe (Mittheilungen II 189 ff.) die Hs. mit 'β'. **Bd. II**: Collation des *cod. Turonensis 18*, auf L. Delisle's Vermittlung durch Coudere besorgt (Lagarde, ebenda 190). Lagarde bezeichnet die Hs. mit 'μ'. An die Collation sind angebunden einige von Lagarde gesammelte Autographen (G. Calixtus, A. G. Kaestner, Jac. Grimm u. a.), Separatabdrucke und Ausschnitte aus Zeitschriften und Zeitungen.

**Lagarde 13** Druck: Psalterium iuxta LXX interpretes . . Oxonii 1857. Zu Ps. 1—20 hat L. am Rande den *Gothaer* (Murbacher) *Uncialcodex Membr. I 17* (von Lagarde in 'Novae psalterii graeci editionis specimen' p. 3 und 'Psalterii graeci quinquagena prima' p. III mit M bezeichnet); vgl. *cod. Lagarde 14*.

**Lagarde 14** Blätter des Septuaginta-Druckes von L. van Ess,



auf Schreibpapier geklebt: Psalmen. Collation der *Murbacher Handschrift in Gotha* (vgl. cod. Lagarde 13).

**Lagarde 15** 3 Bände: Verschiedene Zusammenstellungen des kritischen Apparats für eine Ausgabe der (griechischen) Psalmen: **Bd. I** (408 gezählte Seiten, von denen jedoch nur etwa die Hälfte beschrieben ist, zu 31:26½ cm): Psalm 1—150; von S. 316 an Lesarten von 'A' und 'w' zu den Proverbia. **Bd. II** (70, zum Theil nur auf einer Seite beschriebene Bl. zu 31:26½ cm): Psalm 1—39. **Bd. III** (23 Bl. zu 14:19½ cm): Psalm 48, 19—55. Über die Bezeichnung der einzelnen Hss. etc. ist Lagarde's Ausgabe 'Psalterii graeci quinquagena prima' (1892) zu vergleichen.

**Lagarde 16** Druck: Hieronymi opera ed. Erasmus (Basil 1516, Froben) Tom. VIII, Appendix. Darin Psalterium Hieronymi iuxta Hebraeos mit beige-schriebenen Textänderungen: wohl Vorbereitung für die Ausgabe Lagarde's.

**Lagarde 17** 106 beschriebene Bl. in 4°. Collationen: Bl. 6 Die Cantica des A. Testaments (griechisch), verglichen mit *cod. Sangall. 17*. Bl. 15 Die (griechischen) Hymnen des *Bamberger Psalter* (*cod. A I 14*; von Lagarde mit W bezeichnet: Psalterium iuxta Hebr. Hieronymi p. IV, Novae psalterii graeci editionis specimen p. 4, Psalterii graeci quinquagena prima p. III), verglichen mit Grabe's Text. Bl. 21—44 Collation der *Wiener Hs. Theol. graec. 11* (aus dem Jahre 1874): Bl. 21 Job; Bl. 31 Ecclesiastes; Bl. 35<sup>b</sup> Canticum Canticorum; Bl. 38<sup>b</sup> Σοφία Σολομῶντος. Bl. 45 Collation der Psalmen nach der oben genannten *Bamberger Handschrift* (1873—1874). Bl. 103 Symbolum und Litanei (lat.-griech.), aus *cod. Sangall. 17* abgeschrieben.

**Lagarde 17<sup>m</sup>** Druck: Lagarde, Anmerkungen zur griech. Übersetzung der Proverbien, 1863. Mit manchen Nachträgen Lagarde's.

**Lagarde 18** Druck (aus einer Ausgabe der Vulgata), die einzelnen Blätter auf Schreibpapier geklebt: Sapientia Salomonis und Ecclesiasticus: Collation des *codex Amiatinus* (gedruckt Mittheilungen I 241 ff.); vgl. cod. Lagarde 19.

**Lagarde 19** 20 beschriebene Bl. in 4°. Sapientia Salomonis: Lesarten des *codex Amiatinus*; scheint nur eine Revision der Collation in cod. Lagarde 18 zu sein (1882).

**Lagarde 20** Druck (Lagarde, Mittheilungen I S. 243—384), durchschossen: Sapientia Salomonis und Ecclesiasticus: am Rande hat L. (von S. 263 an) den *cod. Paris. lat. 11553* collationirt und auf den durchschossenen Blättern die Citate bei Kirchenvätern vermerkt. Vor dem Drucke 6 beschriebene Blätter (Zusammenstellung der Pariser Hss. von Commentaren zu Psalter, Job, Cantica, Sirach, Weisheit, Proverbia).

**Lagarde 21** Bd. I Druck, Bd. II 30 Bl. in 4°. Collation der *Hs. n. 187 zu Ferrara* zur Σοφία Ἰησοῦ υἱοῦ Σιράχ. Bd. I Breitingers Vetus Testamentum IV S. 295—373; die Wörter, in

denen die Hs. von Ferrara abweicht, sind unterstrichen. Bd. II Collation (1891).

**Lagarde 22** 20 beschriebene Bl. in 4<sup>o</sup> Bl. 1 'Iesus Sirach (griechisch), Ausgabe von FField, mit der Wiener Hds. Lambeck theolog. 7' 1873 verglichen, 1874 revidirt. Bl. 17<sup>b</sup> 'Ψαλμοὶ Σολομῶντος, Wiener Hds. 105<sup>c</sup>, verglichen mit O. F. Fritzsche'.

**Lagarde 23** Druck (Vetus testam. graec. ed. Reineccius) auf Schreibpapier: Jesaias: dazu die Collation des *Arundelianus I D 2* des Brit. Museums (vgl. cod. Lagarde 9).

**Lagarde 24** 4 Bände verschiedenen Formats, zum Theil Drucke: Collationen des *cod. Chigi R VII 45* aus dem Jahre 1891. **Bd. I** (101 Bl. in 4<sup>o</sup>, gezählt als 157—257): Jeremias, 1887 aus dem 'Pachomianus' (= Holmes-Parsons 22; vgl. cod. Lagarde 25 und 26) abgeschrieben und 1891 mit dem Chigianus verglichen. **Bd. II** (Druck): Daniel . . ex Chigiano codice primum editus (ed. J. D. Michaelis) Goetting. 1773; darin Collation des Chigianus. **Bd. III** (52 Seiten in 4<sup>o</sup>): Collation von (S. 3) Baruch, (S. 14) Θρῆνοι, (S. 29) Ἐπιστολὴ Ἰερεμίου, (S. 36) Jesaias (Ergänzung der in Bd. IV fehlenden Stücke), (S. 45) Daniel Cap. 1—3, 10 nach Theodotion. S. 44 Übersicht des Inhalts der Hs. **Bd. IV** (Druck): Collation zu Jesaias (vgl. Bd. III).

**Lagarde 25** Blätter aus dem Vetus Testam. graec. ed. Reineccius, auf Schreibpapier geklebt: Die Propheten (von Jeremias nur der Anfang; die ganze Abschrift desselben findet sich im cod. Lagarde 24 Bd. I), collationirt mit dem 'Pachomianus' (vgl. cod. Lagarde 24 Bd. I und 26).

**Lagarde 26** 23 Bl. in 4<sup>o</sup> Bl. 1 Daniel (Ergänzung der in Lagarde 25 nicht verglichenen Partien), Susanna, Baruch (griechisch): Abschrift bzw. Collation des 'Pachomianus' (vgl. cod. Lagarde 24 Bd. I und 25). Bl. 13 Übersicht der Capitel der syrisch-hexaplarischen Übersetzung von Regn. III, Judices, Ruth, Josue aus den Hss. Brit. Mus. *Add. 14437, 17103, 12133*; abgedruckt in L's 'Bibliotheca syriaca' S. 12—16.

**Lagarde 27** 55 Bl. in fol. Abschriften von Itala-Texten: Bl. 2—27 Baruch, Machabaeorum I 1, 1—40 und II, Abschriften aus Drucken. Bl. 28 Tobias, Judith, Esther, Abschrift aus *cod. lat. Monac. 6239*; 'beendet 10 1 1891'.

**Lagarde 28** Druck, mit Folioblättern durchschossen. Vetus testamentum . . ed. J. J. Bretingerus, Tom. IV, 1730 (Psalter bis Sirach). Auf den durchschossenen Blättern hat L. die Citate bei Clemens, Athanasius, Lucifer, Irenaeus u. a. eingetragen.

**Lagarde 29** 270 Seiten zu 21:17½ cm. Alttestamentliche Bibelcitate aus Origenes (nach der Ausgabe von Lommatzsch), nach der Reihenfolge der biblischen Bücher zusammengestellt (geschrieben von Anna de Lagarde).

**Lagarde 30** Druck, Basilii opera, ed. Froben. Basil. 1551. Am Rande sind die Bibelcitate und Anspielungen auf biblische



Aussprüche angemerkt; am untern Rande kurze Notizen über Inhalt u. dgl. Am Schluss 'Beendet 15 6 1874 . . P. de Lagarde'.

**Lagarde 31** 282 beschriebene Seiten in 4<sup>o</sup> 'Register zu Basilius, Frobens Ausgabe. Die Stellen (der Bibel, vgl. Lag. 30) aufgefunden von P. de Lagarde, geordnet von Anna de Lagarde; beendet zu Weihnachten 1878'.

**Lagarde 32** Druck, durchschossen, 2 Bände. Septuaginta interpretum Tomus I und Tomus ultimus . . ed. J. E. Grabe, Oxonii 1707, 1709. Beigeschrieben sind die Citate und Anspielungen besonders bei Chrysostomus, in den Constitutiones Apostolorum (nach Lagarde's Ausgabe) und den Philosophumena (Hippolyt's).

**Lagarde 33** 308 Bl. in 4<sup>o</sup> 'Alttestamentliche Citate in Savile's Chrysostomus. Gesammelt von P. de Lagarde, geordnet von Anna de Lagarde, Nov. Dec. 1867 zu Schleusingen'. Geordnet nach der Reihenfolge der biblischen Bücher. Vgl. Lagarde's Symmicta II 143.

**Lagarde 34** 3 Bände von 475, 469, 570 Seiten in 4<sup>o</sup> Register über die Bibelcitate bei Augustin. Dec. 1862 bis Nov. 1863 angefertigt von Anna de Lagarde. Vgl. darüber Lagarde's Mittheilungen I S. 243. Aus dem N. T. sind 29540, aus dem A. T. 13276 Stellen citirt.

**Lagarde 35** 82 Bl. in 4<sup>o</sup>, nur wenig beschrieben. Zusammenstellung von Citaten und Anführungen aus Cap. 6—Cap. 10,7 der Richter bei Lucifer, Augustin, Origenes und 3 (= codex Legionensis, vgl. Septuaginta-Studien I S. 9). Die Lagarde'sche Ausgabe der Richter in den Septuagintastudien (I 14 ff.) reicht bis zum Ende von Cap. 5.

**Lagarde 36** 227 Seiten in 4<sup>o</sup> Alttestamentliche Bibelcitate, nach den Schriften des Alten Testaments geordnet ('September, October 1884 P. de Lagarde; geordnet und ausgeschrieben von Anna de Lagarde'): S. 1—176 Citate aus Psalmen, Salomon, Job, Weisheiten bei (S. 1) Hieronymus (ed. Vallarsi), (S. 71) Hilarius (ed. Coustant), (S. 85) Ambrosius (ed. Maurin.), (S. 163) Fulgentius (ed. 1684); S. 177 Citate aus allen Schriften des Alten Testaments im Neuen Testament.

**Lagarde 37** Druck Acta oecumen. tertiae synodi Ephesi habitae, (Heidelbergae) 1591. Am Rande hat L. die Bibelcitate notirt.

**Lagarde 38** 3 Bände Collationen zu den Constitutiones apostolicae: Bd. I Druck: Constitutiones apostolicae graece . . rec. P. Boetticher (= Bunsen's Christianity and Mankind . . vol. VI, Philol. Section vol. II S. 33—477); darin sind S. 69—224 die Blattzahlen des *cod. Paris. graec. 931* ('z' in Lagarde's Ausgabe) eingetragen und alle Worte unterstrichen, wo er eine abweichende Lesart giebt. Zu Constit. VIII (p. 369—448) ist *cod. Monac. gr. 380* verglichen. Bd. II (80 Bl. in 4<sup>o</sup>) Collation des *cod. Paris. gr. 931* (hier mit 'p' bezeichnet) zu Constit. II 14—VI, 'beendigt 1 Juli 1861'.

An einigen Stellen sind ausserdem mit rother Dinte auch Lesarten von a (= *Vindob. 46*, 'x' in L.'s Ausgabe) und b (= *Vindob. 47*, 'y' in L.'s Ausgabe) verzeichnet. Bd. III: S. 341—365 des als Bd. I aufgeführten Druckes, darin Collation des *cod. Paris. gr. 931* zu Const. VII.

**Lagarde 39** Druck Constitutiones Apostolorum, P. A. de Lagarde edidit 1862, mit Bemerkungen L.'s. Das in der syrischen Didaskalie fehlende ist mit Dinte unterstrichen.

**Lagarde 40** 209 Seiten in 4<sup>o</sup>, in 3 Heften Didascalia apostolorum, griechischer Text, wie es scheint von Lagarde unter Benutzung der griechischen Constitutiones apostolicae aus der syrischen Fassung hergestellt (bis zum Ende von p. 83 von Lagarde's syrischer Ausgabe), 1855.

**Lagarde 41** Clementis Romani quae feruntur homiliae viginti, ed. Dressel, Gotting. 1853. Darin von L.'s Hand die Collation des in seiner Ausgabe mit p bezeichneten *cod. Paris. graec. 930*. S. 369—416 des Druckes fehlen (vgl. *cod. Lagarde 42*).

**Lagarde 42** Derselbe Druck des Clemens; darin Bemerkungen L.'s und S. 369—383 Collation des *cod. Paris. graec. 930* (vgl. *cod. Lagarde 41*).

**Lagarde 43** S. 369—416 von *cod. Lagarde 41*. Darin ist die 19 und 20 Homilie von U. Köhler mit *cod. Ottobon. 443* verglichen; vgl. Lagarde's Clementina, p. (10) der Einleitung.

**Lagarde 44** Clementina, herausg. von P. de Lagarde, Leipzig 1865; mit meist kritischen Nachträgen Lagarde's, fast nur zu Hom. 10 und 11.

**Lagarde 45** 125 beschriebene Seiten in fol. 'Register über buch 10 bis 14 der Clementina', alphabetisches Verzeichniss der vorkommenden Wörter. 'September und Oktober 1870'. S. 115—125 Verschiedenes (S. 116 ff. 'Origenes-Handschriften').

**Lagarde 46** 24 + 21 Bl. in 4<sup>o</sup> Rufin's Übersetzung der Recognitiones des Clemens Romanus: Collation der vier alten von Lagarde, Clementina S. (25) erwähnten *Münchener Hss.* mit der Ausgabe Gersdorf's: 1)  $\beta$  = Clm 6257 zu Buch I—X; 2)  $\gamma$  = Clm 52 zu Gersdorf p. 3—6 und 221—235; 3)  $\delta$  = Clm 14253 und 4)  $\xi$  = Clm 17046 zu Gersdorf p. 3—6 und 229 Mitte bis 235.

**Lagarde 47** (in 2 Bände getheilt)

Patrum apostolicorum opera ed. Dressel, S. 117—206 und S. 217—348. Den griechischen Text der Briefe des Ignatius hat auf S. 118—162 und 178—206 L. mit *Laurent. LVII 7* (vgl. *cod. Lag. 49*), auf S. 230—348 Aug. Mau mit *Vatic. graec. 859* und *Ottobon. 348* (vgl. Zahn's Ausgabe p. XXI, XXII) verglichen.

**Lagarde 48** Ignatii . . epistulae . . rec. Th. Zahn (Patr. apostolicorum opera ed. O. de Gebhardt . . II), S. 175—300. Mit dem lateinischen Text der Ignatius-Briefe hat Aug. Mau am Rande



collationirt 1) *Vatican. Regim. lat. 81* ( $\beta$  in Lagarde's 'Die lat. Übersetzungen des Ignatius'), 2) *Palat. lat. 150* ( $\gamma$  bei Lagarde).

Dem Drucke voran geht auf 24 Bl. in 4<sup>o</sup> das von Lagarde p. 127 unter dem Texte gedruckte *Martyrium Ignatii* in einer von Francis Bickley besorgten Abschrift aus der Hs. *Cotton Ms. Otho D. VIII* des Britischen Museums (vgl. Lagarde p. V).

**Lagarde 49** 32 Bl. in 4<sup>o</sup> Bl. 1 Ignatius (griechisch): Collation des *cod. Laurent. LVII 7* mit Seite 174—182 und 208—212 der Ausgabe von Zahn (die Collation der übrigen Stücke siehe in *cod. Lag. 47*). Bl. 5 Ignatii Martyrium Metaphrastae: '*Laurent. XI 15* verglichen mit meiner Ausgabe' (von derselben ist nur der erste, hier angeheftete Bogen 1882 gedruckt). Bl. 11 Ignatius (griechisch): *Laurent. VII 21* verglichen mit der Ausgabe von Zahn. 1882.

**Lagarde 50** Ignatii epistolae . . ed. J. C. Thilo, 1821, mit den Citaten bei Johannes Damascenus.

**Lagarde 51** 10 Bl. in 4<sup>o</sup> gebunden, Bl. 1—5 aus einem Druck. *Μαρτύριον τοῦ ἁγίου ἱερομάρτυρος Ἰγνατίου τοῦ θεοφύρου*: Alfr. Schoene's Collation des *cod. Paris. gr. 1451* (fol. 109 ff.). Angebunden sind Ausschnitte aus Zeitschriften, Flugblätter u. dgl.

**Lagarde 52** 5 Bl. in 4<sup>o</sup> *Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θαυματουργοῦ πρὸς Τατιανὸν περὶ ψυχῆς λόγος κεφαλαιώδης*. Von Lagarde aus dem *cod. Paris. gr. 2027* abgeschrieben und mit dem *Colbert. 1186* (Reg.  $\frac{1911}{5}$ ) = B, hier und da auch mit *Paris. gr. 2328* verglichen.

**Lagarde 53** Titi Bostreni contra Manichaeos libri IV syriace, P. de Lagarde edidit, Berol. 1859 mit wenigen Nachträgen Lagarde's.

**Lagarde 54** Titi Bostreni quae ex opere contra Manichaeos edito in *cod. Hamburg. servata sunt*, graece ex recogn. P. A. de Lagarde, Berol. 1859. Auf S. 1—7 einige Textänderungen Lagarde's.

**Lagarde 55** VIII Bl. + 501 Seiten + 6 Bl. in 4<sup>o</sup> S. 1—501 Konkordanz zu Titus von Bostra, alphabetisch nach den griechischen bei ihm vorkommenden Wörtern angelegt. Die Zahlen verweisen auf die Ausgaben Lagarde's. S. 501 'Gemacht Berlin 1859, in dies Buch geschrieben Göttingen 1871'.

**Lagarde 56** 2 Bände Lagarde's *Onomastica sacra* I (1 Aufl.): 1) S. 172—200 (in der 2. Ausgabe als *Onomastica Vaticana* bezeichnet), 2) S. 207—304 Eusebius *περὶ τῶν τοπικῶν ὀνομάτων τῶν ἐν θείᾳ γραφῇ*, mit Collation des *Vatic. gr. 1456*, den L. dem Text der zweiten Ausgabe zu Grund gelegt hat.

**Lagarde 57** Symmicta von P. de Lagarde, I. Zu S. 175/6 (*Πίναξ τῶν ἐν τῇ ἱατρικῇ διαπρεψάντων* etc.) und zu den unter dem Namen des Epiphanius gehenden Notizen *περὶ μέτρων καὶ σταθμῶν* (S. 211—223) hat Lagarde den *cod. Vatic. gr. 1456* verglichen.

**Lagarde 58** 4 Fascikel mit kleinen Heften und Blättern verschiedenen Formats. **Varia:** Heft I enthält besonders unvollendete Abschriften aus Handschriften der Bibel und der Kirchenschriftsteller; Heft II unvollständige Collationen und Zusammenstellungen des kritischen Apparats zu biblischen und patristischen Schriften; Heft III Zusammenstellungen von Handschriften und Inhaltsangaben aus solchen; Heft IV Zusammenstellungen von Bibelcitaten bei Kirchenvätern; Heft V kürzere kritische Notizen und Ausarbeitungen wissenschaftlichen Inhalts.

**Lagarde 59** 45 Bl. in 4<sup>o</sup> Bl. 1—13 **Varia**, meist Zusammenstellungen hebräischer Wörter des Alten Testaments mit den entsprechenden griechischen der Septuaginta. Bl. 14 'Canon Muratorianus (griechisch) hergestellt 1852', fast völlig übereinstimmend mit der Publication Lagarde's in der Zeitschrift für lutherische Theologie XV (1854) S. 127 ff. Bl. 16 'Erklärung des Professor Paul de Lagarde zu Göttingen über eine von ihm beabsichtigte Ausgabe der Septuaginta', Göttingen 16 Juni 1870. Nur der erste Theil derselben ist in Lagarde's Mittheilungen III 230 ff. abgedruckt. Bl. 24 'Exodus Codex m (= *Arundelianus I D 2*, vgl. cod. Lagarde 9) mit van Ess verglichen' (1871).

**Lagarde 60** 64 Bl. in 4<sup>o</sup>  
Bl. 1 Lateinische Redeübungen. Bl. 10 **Proverbia** 1, 1—14, 26<sup>a</sup>, arabisch, Abschrift aus der von Lagarde in 'Psalterii versio memphitica' p. V beschriebenen *Berliner Hs. Orient. 447*. Bl. 25 Abschrift von Fragmenten des Severus aus cod. *Monac. 38*. Bl. 29 יהודה הלוי, Lagarde's Antrittsvorlesung, (Halle) 1 Nov. 1851. Bl. 37 Abschrift der Gesta de Xysti purgatione (Coustant Epp. pontif., Appendix p. 117) aus cod. *Paris. lat. 4279*. Bl. 39 Abschrift aus F. A. Wideburg's Arist (Helmstädt 1815); vgl. Lagarde, Nachrichten über einige Familien des Namens Boetticher S. 21. Bl. 46 Über das Verhältniß der Japhetiten zu den Semiten (ursprüngliche Wohnsitze, Sprache, Verwandtschaft): 'Manuskript für meine Probevorlesung in gremio facultatis behufs meiner Habilitirung, Halle 1851'; eigenhändige Niederschrift Lagarde's.

**Lagarde 61** 50 Bl. in fol. **Neugriechisches aus Kleinasien.** Unter diesem Titel hat Lagarde die in dieser Hs. vorhandenen, von Paul Karolides in Smyrna aufgezeichneten Sprachproben (Fabeln, Stücke aus Evangelien, Volkslieder) in den Abhandlungen der Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen XXXIII (1886) sämmtlich zum Abdruck gebracht.

**Lagarde 62** 37 Bl. in 4<sup>o</sup> 'Leichenpredigtbände im Gymnasium zu Schleusingen': genaue Inhaltsangabe derselben.

**Lagarde 63** 150 Bl. zu 28 : 21 cm 16 Jahrh.  
Commentar zu Psalm 1—38. Voran ein 'Prohemium: Cum persepe animo volverem praeceptum illud domini..'; vielleicht Original. Bl. 1<sup>b</sup> Das Ex-libris von Andr. Biscionus 1623. 1882 erhielt Lagarde die Hs. von Alfr. Schoene zum Geschenk, der sie in Paris gekauft hatte.



**Lagarde 64** 20 Seiten in 4<sup>o</sup> Jacob Bernays: S. 1 'Bemerkungen' (über die Ausgaben des Clemens Alexandrinus); S. 9 'Annotationes in Theodotiana' (meist Emendationen). S. 17 Emendationen zu den Fragmenten des Basilides, S. 20 zu denen des Valentinus. Nach einer Bemerkung L.'s auf dem Titel sandte Bernays diese eigenhändigen Bemerkungen im Juli 1853 an Chr. K. J. Bunsen, der die Emendationen etc. sämmtlich in seinen *Analecta Ante-Nicaena* (Christianity and Mankind vol. V) verwerthet hat.

**Lagarde 65** 191 Seiten in fol., dazwischen eingelegt viele Zettel mit Nachträgen erste Hälfte des 19 Jahrh.

Reichhaltige Zusammenstellung von deutschen Sprichwörtern, volkstümlichen Redensarten u. dgl. Dieselben sind sachlich geordnet (Thiere; Pflanzen; Mineralien; Mensch: Körper, Thätigkeiten, Seele, Nahrung, Speise, Wohnung u. s. w.); meist ist auch ein Quellenvermerk beigefügt. Woher Lagarde die Sammlung erhalten, ist unbekannt.

**Lagarde 66** S. 55—64 eines Druckes mit dem Specialtitel 'Verzeichniss der zur Festfeier am 25. Juni in der Aegidienkirche ausgestellten handschriftlichen und gedruckten Merkwürdigkeiten aus der Herzoglichen Bibliothek zu Wolfenbüttel', von C. P. C. Schönemann. Auf den durchschossenen und hinten angefügten Blättern viele Nachträge. Vorn hat Lagarde eingeschrieben 'Die bemerkungen in diesem buche sind von Schönemanns hand, das buch selbst aus FLSchweigers nachlass'.

**Lagarde 67** V Blätter + 796 Seiten + 11 Seiten in 4<sup>o</sup> Abschriften resp. Collationen der in der 'Bibliotheca syriaca' abgedruckten Stücke der syrisch-hexaplarischen Übersetzung des A. T. mit Ausnahme der Bücher Judicum und Ruth. Inhaltsangaben der Bibeldhandschriften in Paris, cod. graec. no. 1—8.

**Lagarde 68** Druck: Libri Iudicum et Ruth sec. vers. syr.-hexapl. ed. Th. S. Roerdam 1859/61, darin Collation der Hs. (Brit. Mus. Add. 17103), Grundlage der Ausgabe in L.'s Bibliotheca syriaca.

**Lagarde 69** Libri Veteris Testamenti apocryphi Syriace ed. Lagarde, syrischer Text mit den in dem Vorwort der Ausgabe verwertheten Collationen.

**Lagarde 70** 133 Bl. zu 17:21 cm Collation der von Cureton herausgegebenen syr. Übersetzung der Evangelien mit Schaafs Ausgabe der Peschita, angefertigt von Julius Nothhafft; vgl. Lagarde, *Symmicta* I (1877) S. 119.

**Lagarde 71** 126 Bl. zu 17:22 cm Collation der von Cureton herausgegebenen syrischen Übersetzung der Evangelien mit Schaafs Ausgabe der Peschita, angefertigt von Fr. Baethgen; vgl. Lagarde, *Symmicta* I (1877) S. 119.

**Lagarde 72** *Analecta syriaca* ed. Lagarde, syrischer Text mit Collationen, die für das Vorwort der Ausgabe benutzt sind.

**Lagarde 73 und 74** (n. 73) Druck: 'Analecta syriaca ed. Lagarde, 1858', mit Quartblättern durchschossen, und (n. 74) ein handschriftl. Band zu 89 gezählten Blättern oder Seiten in 4<sup>o</sup> Die bei-

den Bände enthalten eine Nachvergleichung sämtlicher von Lagarde für seine Ausgabe der 'Analecta' benutzten Hss. des Brit. Mus. (nur die Stücke S. 64 Z. 13—S. 79 Z. 24, S. 87 Z. 7—S. 91 Z. 10, S. 100 Z. 22—S. 108 Z. 25, S. 177 Z. 8—S. 195 Z. 16 sind nicht nach den Hss. revidiert) und ausserdem Collationen neuer Hss. zu Xystus, Isocrates und Pythagoras.

Zu Xystus sind die Hss. Brit. Mus. Add. 17168, 17166, 14535, 18817, 17262, 17218 (Wright 788, 737, 798, 801, 837, 802) neu verglichen und die meist sehr kurzen Xystus-Excerpte der Hss. Brit. Mus. Add. 14577 (Wright 793) Bl. 58<sup>b</sup>, 14613 (Wr. 806) Bl. 206<sup>a</sup>, 12163 (Wr. 819) Bl. 127<sup>a</sup>, 17178 (Wr. 828) Bl. 71<sup>a</sup>, 14738 (Wr. 849) Bl. 88<sup>b</sup>, 17173 (Wr. 762) Bl. 79<sup>b</sup> und 125<sup>a</sup> ganz abgeschrieben, und zwar finden sich die Copien der Excerpte ganz und die Collationen aller neuen Hss., sowie auch der früher schon benutzten Hss. 14577, 12160, 12166 bis zum Anfang der S. 22 des Lagarde'schen Textes in n. 74 Bl. 1—76, 80—85<sup>a</sup>, die übrigen Collationen dagegen in n. 73.

Zu Isocrates ist die Hs. Brit. Mus. Add. 14620 (Wright 800) in no. 73 neu collationirt; eine Abschrift der Isocrates-Excerpte der Hs. Brit. Mus. Add. 14614 (Wr. 773) findet sich in n. 74 Bl. 85<sup>b</sup>.

Zu Pythagoras enthält n. 74 Bl. 77—79 eine Abschrift des in der Hs. Brit. Mus. Add. 17178 (Wr. 828) Bl. 70<sup>a</sup> enthaltenen Excerptes (entsprechend den 'Analecta' S. 196 Z. 5 ff.).

**Lagarde 75** 7 und 66 Seiten in fol. Ergänzungen zu Lagarde's 'Analecta Syriaca' (vgl. codd. Lagarde 73 und 74): I Werke Georgs des Arabers, Abschrift der Hs. Brit. Mus. Add. 12154 (Wright N. 860) Bl. 222<sup>a</sup>—225<sup>a</sup> und 261<sup>a</sup>—290<sup>b</sup>; Lagarde hatte in den 'Analecta' S. 108—134 die Blätter 245<sup>a</sup>—261<sup>a</sup> derselben Hs. publicirt. II S. 65 Ein Scholion des Origenes, Abschrift aus derselben Hs. Bl. 33<sup>b</sup>, sich anschliessend an 'Analecta' S. 87 Z. 5.

**Lagarde 76** Druck: S. I—XX von Lagarde's Analecta Syriaca auf Schreibpapier geklebt. S. IV—XI hat Lagarde zu den *γνώμαι* des Xystus die von ihm mit A bezeichnete Hs. des Brit. Museums Add. 12167 zum 2. Male verglichen (1888).

**Lagarde 77** Druck: Spicilegium Syriacum ed. Cureton, 1855; S. 1—31 Zeile 7 und S. 38—48 des syrischen Textes sind nach der Hs. Brit. Mus. Add. 14658 (Wright 987), aus der sie Cureton herausgegeben hatte, revidirt.

**Lagarde 78** Druck: Sachau, Inedita Syriaca, 1870. Zu den ersten 3 Stücken (Lucian *περὶ τοῦ μὴ ῥαδίως πιστεύειν διαβολῇ*, Themistios *περὶ ἀρετῆς* und *περὶ φιλίας*) hat L. die von Sachau zu Grunde gelegte Handschrift des Britischen Museums Add. 17209 nachverglichen.

**Lagarde 79** Druck: Reliquiae iuris ecclesiastici antiquissimae, syriace ed. de Lagarde, 1856. Mit ganz vereinzelt Randbemerkungen.

**Lagarde 80** Druck: 'Didascalia apostolorum syr. ed. Lagarde, 1854' mit Bibelcitaten und kritischen Noten am Rande.

**Lagarde 81** 20 Seiten in 4<sup>o</sup> Canones der Concile zu



Nicaea, Ancyra und Chalcedon, syrisch, Abschrift der Pariser Hs. Suppl. 29 (Zotenberg N. 62) f. 121—132 und 214—218.

**Lagarde 82** Clementis Romani recognitiones syriace ed. Lagarde, 1861. Am Rande manche Bemerkungen Lagarde's, meist kritischer Art.

**Lagarde 83** Athanasius, Festal letters ed. Cureton 1848, mit Bibelcitaten und einigen Emendationen am Rande. Cureton's Spicilegium Syriacum 1855, syr. Text bis S. 33 mit Randnoten. Eusebius, Theophania ed. Lee 1841, mit Randnoten.

**Lagarde 84** Athanasius, Festal letters ed. Cureton 1848, syrischer Text, zweimal mit der Hs. (Brit. Mus. Add. 14569 = Wright 532) verglichen, nebst beiliegender Abschrift der beiden bei Cureton fehlenden Blätter 41 und 48. Vgl. cod. Lagarde 83.

**Lagarde 85** Epiphanius de mensuris et ponderibus, syrisch: theils Abschrift theils Collation von Brit. Mus. 17148 und 14620, verwerthet von L. in 'Veteris testamenti . . fragmenta apud Syros servata' (nur der Apparat zu S. 2, 1—6, 97 des Druckes fehlt hier).

**Lagarde 86** Druck: S. Cyrilli . . Commentarii in Lucae Evangelium quae supersunt syriace . . ed. R. Payne Smith, Oxonii 1858. Am Rande hat L. die Bibelstellen notirt, auf die Bezug genommen ist.

**Lagarde 87** 19 Seiten in 4<sup>o</sup> 'Geschichte des Gottesmannes aus Rom etc.' (Alexius Romanus), syrischer Text, revidierte Abschrift der Londoner Hs. Add. 12160 (Wright N. 942) Bl. 128<sup>b</sup>—134<sup>b</sup>.

**Lagarde 88** Druck: Geoponica syr. ed. Lagarde, 1860, mit Randnoten zu S. 4—18.

**Lagarde 89** 24 Seiten in fol. und 24 Seiten in 4<sup>o</sup> Das Alexanderlied, syrisch, von Jakob von Sarug: I Revidierte Abschrift der Pariser Hs. Ancien fonds 6 (Zotenberg N. 13) Bl. 177—187. II Revidierte Abschrift der Hs. Brit. Mus. Add. 14624 (Wright N. 791) Bl. 20<sup>b</sup>—34<sup>a</sup>.

**Lagarde 90** 130 Seiten in gross 4<sup>o</sup> und 41 Seiten in kl. 4<sup>o</sup> Die Schatzhöhle, syrischer Text: I Abschrift aus der Berliner Hs. Sachau 131, mit Correcturen des Textes. II Anfang desselben Werkes, Abschrift der Londoner Hs. Add. 25875 (Wright N. 922) Bl. 3<sup>b</sup>—11<sup>b</sup>. Vgl. Lagarde, Mittheilungen III S. 68.

**Lagarde 91** 126 Seiten in 4<sup>o</sup> Antonius von Tagrit, Schrift über die Vorsehung nebst den sich daran anschliessenden Gebeten, zweimal revidierte Abschrift der Hs. des Brit. Museums Add. 14726 (Wright 718) Bl. 87—125<sup>b</sup>.

**Lagarde 92** 157 Seiten in 4<sup>o</sup> Antonius von Tagrit, über die Rhetorik, zweimal revidierte Abschrift der Hds. Brit. Mus. Add. 17208 (Wright 717) Bl. 1—41<sup>b</sup>. Lagarde hatte den Druck dieses Werkes in seiner 'Bibliotheca syriaca' begonnen, davon liegt hier bei 1) ein Exemplar des bereits gedruckten ersten Doppelbogens (S. 401—416 der 'Bibl. syr.'), 2) ein Correcturbogen, enthaltend S. 417—424, 3) 14 Seiten (12 Text und 2 Noten) Druckmanuscript, an no. 2

anschliessend und reichend bis Bl. 30<sup>a</sup> der Hs., S. 106 der Lagarde'schen Abschrift.

**Lagarde 93** in 4<sup>o</sup> Excerpte aus Severus von Mar Mattai, Dialoge Buch I Tractat 3. Abschrift aus der Göttinger Hs. Syr. 3 (früher Orient. 18 c).

**Lagarde 94** 147 Seiten in 4<sup>o</sup> Gregorius Bar Ebhrajā, Gedichte, Abschrift der Pariser Hs. Ancien fonds 130 (Zotenberg N. 270) bis Blatt 143.

**Lagarde 95** 18 Seiten in 4<sup>o</sup> Gregorius Bar Ebhrajā, Buch der ergötzenden Erzählungen (vgl. Assemani 'Bibliotheca Orient.' II S. 306 f.), Cap. 1—4. Da Lag. am Anfange die Seitenzahl '351' anmerkt, stammt die Abschrift offenbar aus der Hs. des India Office No. 9 (vgl. Wright in der 'Encyclopaedia Britannica' 9. ed., Bd. XXII S. 855 n. 7; dieselbe Hs. benutzte Lag. für seine Ausgabe des Elias Nisibenus in 'Praetermissorum libri duo', vgl. die Vorrede der 'Praetermissa' und G. Hoffmann's 'Opuscula Nestoriana' S. III). Einzelne Stücke aus diesen Kapiteln sind von L. Morales aus der römischen Hs. ('Biblioth. Vatic. catal.' III S. 353) edirt in der 'Zeitschr. d. Deutschen Morgenl. Ges.' Bd. 40 (1886) S. 410 ff.

**Lagarde 96** 896 gezählte Seiten in fol., von denen manche leer oder nur zum Theil beschrieben sind 'Syrisch - griechisches Wörterbuch von Paul Anton de Lagarde. Berlin December 1859'; die Belegstellen stammen meist aus dem N. T. und den von Lagarde edirten syrischen Übersetzungen griechischer Werke.

**Lagarde 97** 2 Bände, Druck Edm. Castelli Lexicon Syriacum . . curavit . . J. D. Michaelis, I II. Goettingae 1788. Am Rande und auf den durchschossenen Blättern vielfach Nachträge Lagarde's, meist (mit 'P' bezeichnete) Verweise auf seine 'Praetermissorum libri duo'.

**Lagarde 98** ital. Papier, 114 Bl. zu 21 : 15 cm; 23 Zeilen 17/18 Jahrh. kräftiges und deutliches Nashî, unvocalisirt Bl. 1 von späterer Hand ergänzt

Die Handschrift enthält das juristische Compendium nach schafitischen Ritus von أبو الطيّب [ويشتهر أيضا] باني شجاع شهاب الملة والدين (Abû Šugâ' Šihâb-al-milla wa-al-dîn al-Iṣfahânî), betitelt غاية الاختصار oder auch التقريب sammt dem Commentare des شمس الملة والدين أبو عبد الله محمد بن قاسم الشافعي (Šams-al-milla wa-al-dîn Muḥammad ibn Kâsim al-Šâfi'î), der dementsprechend ebenfalls zwei Titel führt, nämlich: القول المختار في شرح غاية und فتح القريب المجيب في شرح الفاظ التقريب الاختصار.

Der Text der غاية الاختصار ist mit rother Tinte geschrieben und beginnt auf Bl. 2 mit den Worten الحمد لله . . . سألني بعض الاصدقاء حفظهم الله أن أعمل مختصرا في الفقه . Der Anfang des Commentars



قال الشيخ الامام . . . . شمس<sup>(sic!)</sup> الملة والدين . . . الحمد لله تبركا lautet: بفتحة الكتاب لانها ابتداء Vgl. Cat. Brit. Mus. no. 253.

**Lagarde 99** ital. geglättetes Papier, 189 Bl. zu 22 : 16 cm; 21 Zeilen 17/18 Jahrh. Schrift deutlich und gleichmässig, etwas vocalisirt; der Text ist mit einer doppelten rothen Linie umzogen, Interpunction roth, Überschriften bald roth, bald blau; das Buch ist in Lagen (كُوَّاس) zu 8 Blättern geheftet und dieselben sind gezählt von 1—24.

Auf Bl. 2<sup>a</sup> der Titel: كتاب مختصر مجموع من التواريخ المقدسة منذ خليفة العالم الى عهد تجسد سيدنا يسوع المسيح ألفه لحسب الامكان الراهب بريسسيوس الكابوشي كاروز انجيلي في بلاد الشرق. Die heilige Geschichte, die hier in genauer chronologischer Folge und annalistischer Manier vorgetragen wird, ist in 6 Perioden (جيل) eingetheilt; die letzte geht von der Zerstörung des Tempels bis zum ersten Auftreten Christi, 3447—4051 (Bl. 161<sup>a</sup>—189<sup>b</sup>). Am Rande einige Verbesserungen des Schreibers und viele Notizen eines ehemaligen deutschen Besitzers.

Bl. 186 unten werden die Annalen des Baronius erwähnt: قال الكاردينال بارونيوس في الديباجة المقدمة لتواريخه. Ein arabischer Auszug der Annalen des Baronius ist 1653 zu Rom erschienen; der Übersetzer war ein Capuzinermönch Britius, der längere Zeit in Ägypten und Palästina als Missionar thätig gewesen war. 1653 hat derselbe auch eine arabische Übersetzung der Epit. Annal. Eccl. Vet. Testamenti des Jacobus Salius in zwei Bänden erscheinen lassen, und dieses Werk oder ein Auszug daraus muss die vorliegende Handschrift sein. Der auf dem Titel genannte بريسسيوس الكابوشي كاروز انجيلي في بلاد الشرق ist sicher 'Britius, der Capuziner, der Prediger des Evangeliums im Orient'.

في المبدئ خلق الله السما والارض اعلم ان معنى هذا قول الله لموسى ان الرب سبحانه وتعالى قبل كل الدهور.

**Lagarde 100** or. Papier, 85 Bl. zu 20½ : 14½ cm; 23 Zeilen 17 Jahrh. kleines, flüchtiges, doch immer noch deutliches Nashî, Überschriften roth

Bl. 1 Titel auf Bl. 1<sup>a</sup>: جوهرة اليواقيت للجامعة لالات المواقيت تأليف الشيخ الامام العلامة محب الدين محمد بن محمد ابن احمد المعروف بابن العطار الوفاي الشافعي المبكرى (Ibn al-'Aṭṭār al-Wafâ'i). Diese Abhandlung über die Zeitbestimmung — لاستخراج اوقات الليل والنهار للمقيم — zerfällt in eine Mukaddima, zwei Kism und eine Hâtima. Die Mukaddima handelt von العلم ومما في الادلة لهذا العلم. Kism I über die Bestimmung der Zeit bei ruhigem Verweilen an einem Ort und zwar Bâb I في التوقييت في الحضر; في المباشرة ليلا (Bl. 3<sup>b</sup>), Bâb II في توقييت نهارا في السفر نهارا Bâb I

(Bl. 19<sup>b</sup>), Bâb II السفر في الصلاة ليلا في (Bl. 49<sup>b</sup>); die Hâtima والقبلة والجهات في احراج الجهات والقبلة (Bl. 53<sup>b</sup>). Als Zeit der Abfassung ist am Schluss das Jahr 874 (beg. 11 Juli 1469) angegeben.

Anfang: بسم ... الحمد لله الذي اشرق شمس التوفيق من افق الافكار العامرة.

Bl. 71 Ein zweites Werk desselben Autors über den Gebrauch des Quadranten. Titel auf Bl. 71<sup>a</sup> كشف القناع في تخطيط الارباع مجموع في

Die Eintheilung ist die nämliche: in eine Mukaddima, zwei Kism, I الرسم في (Bl. 73<sup>b</sup>), II وضع الجيوب (Bl. 79<sup>a</sup>), und eine Hâtima. Verfasst ist dieses Schriftchen vor dem soeben besprochenen über die Zeitbestimmung; s. Bl. 1<sup>b</sup> unten.

Anfang: قال الشيخ الامام العلامة محمد ... البكري ... الحمد لله المعطى لمن اطاع والمتفضل على خلقه بلا دفاع.

Beide Schriften, besonders aber die zweite, haben Randnoten von verschiedenen Händen. Auf Bl. 71<sup>a</sup> unter dem Titel der zweiten Abhandlung befindet sich eine Notiz, aus der hervorgeht, dass diese Schrift ursprünglich mit mehreren anderen verwandten Inhalts und von verschiedenen Verfassern zusammengestellt war und voran stand, während die erste Abhandlung über die Zeitbestimmung den Beschluss machte.

**Lagarde 101** Papier, 333 Bl. in 4<sup>o</sup> zum grössten Theile aus dem J. 1866

Bl. 1 Handschriften griechischer Kirchenväter in München nach Hardt's Catalog. Bl. 6 Ev. Marc. 1<sup>1</sup>—35 nach Cod. Tischendorf.

13 (?) arabisch. Bl. 7 Einige Stücke aus Marcus, einem arabischen Lectionar entnommen, wahrscheinlich aus einer Leidener Handschrift.

Bl. 10 Apocal. 1—2<sup>14a</sup>, arabisch.

Bl. 12 Die Citate aus Genesis 1 und 2 bei Chrysostomus und Augustinus.

Bl. 16 Verzeichniss der Heiligen der Monate Choiak, Tobi, Pharmuthi, Paopi, Athor, nochmals Choiak und Tobi, Phamenoth und zum zweiten Male Pharmuthi nach dem kopt. Synaxar. Theils koptisch, theils deutsch.

Bl. 21 Notizen über Handschriften Theodoret's.

Bl. 23 Ev. Marci 1—3<sup>26</sup> koptisch, mit textkritischen Noten am Rande.

Bl. 30 Die Heiligen der Monate Paopi und Athor; theils koptisch, theils deutsch.

Bl. 31—44 und 46—61. Auf Bl. 46 folgende Angabe: 'Calendarium Aegyptiacum aus einer Handschrift H. Tattam's, Berlin 1864'. Das die Bl. 31—44 füllende Stück ist identisch mit dem anderen, nur ist es länger und der Schrift nach zu urtheilen jüngeren Datums. Dieses Calendarium enthält Gebete und kurze Bibellectionen für die einzelnen Tage des Jahres.

Bl. 62 Concordanz zu Atunpat's Gnomen, aus d. J. 1870; in lateinischer Umschrift.

Bl. 77 Stücke aus Lucas, einem arabischen Lectionar entnommen.

Bl. 83 Der ganze Pentateuch, arabisch, und zwar Bl. 83—126:



Exodus. Am oberen Rande von Bl. 83 findet sich die Notiz 'Aus der Breslauer von Theiner beschriebenen Handschrift, Sommer 1866'. Es ist ungewiss, ob dieser Vermerk nur auf den Exodus Bezug hat oder auch auf die anderen Bücher. Bl. 127—130: Leviticus 1—6.

Bl. 132—160: der ganze Leviticus nach einer anderen Recension.

Bl. 161—197: Num. 1<sup>18</sup> bis zu Ende des Buches, nur 33<sup>28—50</sup> fehlt.

Bl. 198—230: Genesis 6<sup>9</sup>—10<sup>13</sup>; 12<sup>19b</sup>—25<sup>4a</sup>; 27<sup>41</sup>—36<sup>14</sup>; 37<sup>1</sup>—46<sup>16a</sup>; 46<sup>27</sup> bis zu Ende.

Bl. 231 Eine arabische erbauliche Betrachtung über die älteste israelitische Geschichte von einem christlichen Autor.

Bl. 256 Num. 1—29<sup>6</sup> (nur 26<sup>30b—65</sup> fehlt) nach einer anderen Recension als oben Bl. 161 ff. Bl. 286—311 Deuteronomium 1 bis 18<sup>20</sup>, 25<sup>4</sup> bis zu Ende.

**Lagarde 102** Druck: 'Materialien zur Kritik und Geschichte des Pentateuchs, herausg. von Lagarde, 1867'. Bd. I arabischer Text (ohne Vorwort) mit einigen, meist kritischen, Bemerkungen, die zum Theil in das Vorwort der Ausgabe aufgenommen sind.

**Lagarde 103** 1 Bl. + 128 Seiten + 4 Bl.; in 4<sup>0</sup> 1877 Ecclesiasticus und Weisheit Salomo's, arabisch, aus der Pariser Polyglotte abgeschrieben, mit Collation (aus Londoner Hss.?) zu den 6 ersten Capiteln des Ecclesiasticus. Die 4 Bl. am Schluss enthalten Notizen über arabische Bibel- und Septuaginta-Handschriften.

**Lagarde 104** 127 Seiten + 4 Bl. + 105 Seiten in 4<sup>0</sup> 1863 Abschrift der vier Evangelien (Matth. 1—10<sup>28a</sup> fehlt) in arabischer Sprache aus dem Berliner cod. Diez no. 162 in 8<sup>0</sup>, von L.'s Hand; s. Lagarde, die vier Evangelien arabisch (Leipzig 1864) S. XVII. Auf der ersten Seite des Marcus einige Varianten der Leidener Handschrift Scaliger 225, jetzt 2376 (Lag. Ev. S. XIX). Dazwischen 4 Bl. mit Notizen über eine Bibliotheca christ. vetustissima.

**Lagarde 105** Druck: die vier Evangelien arabisch, von Lagarde, 1864. Am Rande und auf eingeklebten Blättern sind die Lesarten der von Lag. (S. IX—X) aufgezählten Drucke, und der beiden Leidener Handschriften Scaliger 222 und 225 — jetzt no. 2374 und 2376 — (vgl. S. XVIII und XIX) angemerkt.

**Lagarde 106** 76 Seiten in gross 4<sup>0</sup> Ein Theil der arabischen Apokalypse des Petrus, Abschrift der Pariser Hs. Arab. 54 (de Slane 76) Bl. 2<sup>b</sup>—39<sup>a</sup> Z. 15; aus dem Rest des Werkes hat Lagarde auf S. 2 einige Stellen excerptirt. Vgl. Lagarde in den Nachrichten der Göttinger Gesellsch. d. Wiss. 1890 S. 4 = Mittheilungen IV S. 6.

**Lagarde 107** 296 Seiten + 3 Bl. in 4<sup>0</sup> 1853 Abschrift der Didaskalia von L.'s Hand aus der Pariser Handschrift Suppl. arab. 83 (im jetzigen Catalog no. 251, aus d. J. 1353), mit den Varianten zweier anderer Manuscripte: Ancien fonds arabe 126 (jetzt 243, aus d. J. 1641) und Suppl. arab. 82 (jetzt 252, Abschrift aus d. J. 1664). Ausserdem noch ein paar Notizen.

**Lagarde 108** 182 + 21 Seiten in gross 4<sup>0</sup> I S. 1—177 Alphabetisches Verzeichniss der in Dioskorides *περὶ ὕλης ἰατρικῆς*

sich findenden griechischen Pflanzen- und Thiernamen. II (S. 1—21) Abschrift der arabischen Übersetzung von Dioskorides 2 c. 1—96 aus der Leidener Hs. 289 Warn. (de Jong und de Goeje No. 1301). Aus den übrigen Theilen derselben Hs. ausgezogene arabische Pflanzen- und Thiernamen stehen theils I S. 179—182, theils vorher im griechischen Register.

**Lagarde 109** 5 Blätter in gross 4°, 24 Seiten in klein 4° und 2 Seiten in gross 4° Dioskorides *περὶ ὕλης ἰατρικῆς* Buch I c. 1—12 (das letzte unvollständig) arabisch, Abschrift der Leidener Hs. 289 Warn. Desselben Buch III c. 1—32, aus derselben Hs. Desselben Buch III c. 1 (Anfang fehlt) und Anfang von c. 2, aus einer anderen Hs.

**Lagarde 110** Ein durchschossenes Exemplar einer Ausgabe der Mu'allakât (ohne Titelblatt), deshalb besonders interessant, weil es zu den Gedichten des Ṭarafa und 'Amr ibn Kulthûm eine poetische Übersetzung Fr. Rückert's, des ehemaligen Lehrers Lagarde's, bietet. Dem Gedichte des Hârîṭ ibn Hilliza ist eine lateinische Übersetzung beigegeben, die wohl ebenfalls von Rückert stammt, denn in der Übertragung der beiden anderen Stücke kommt auch hin und wieder ein lateinischer Passus vor. Zu der Mu'allakâ des Imru'u-l-Kais hat L. aus Hengstenberg's Ausgabe die Scholien des Zauzanî excerptirt, zu Ṭarafa's Gedicht finden sich viele Bemerkungen aus Vullers Ausgabe.

**Lagarde 111** 121 Seiten in 4° Concordanz zu Mutanabbi (ed. Dieterici S. 1—188) in Transcription, nicht vollständig; Ergänzungen in L.'s Willmet (cod. Lagarde 112).

**Lagarde 112** Druck in 2 Bände getheilt J. Willmet, *Lexicon linguae Arabicae in Coranum Haririum et Vitam Timuri*, 1784: mit manchen Zusätzen von Lagarde.

**Lagarde 113** Papier, 144 Bl. zu 15½:10 cm; meist 16 Zeilen 17/18 Jahrh.

Diese koptisch-arabische Handschrift setzt sich aus drei nach Schrift und Papier verschiedenen Gruppen zusammen. Zur ersten Gruppe gehören die Blätter 1—5, 30—33, 67, 108—124; die Schrift ist hier sehr sauber und gleichmässig, mit einer kleinen Neigung nach links, auf glattem Papier. Zur zweiten Gruppe sind zu rechnen die Blätter 10—29 und 125—144; hier ist die Schrift, und zwar sowohl die arabische wie die koptische, unschön und plump. Die dritte Gruppe bilden die übrigen Blätter, also die grosse Masse des Buches, mit steilen, nicht besonders schönen Schriftzügen auf rauhem Papier. Eine vierte ganz ungeschickte Hand ist noch bei einigen Ergänzungen auf Bl. 10—17 wahrzunehmen.

Das Werk, das nur wenige arabische Stücke mitenthält, ist liturgischen Inhalts. Auf Bl. 1<sup>a</sup> zu Anfang des Textes (Bl. 1<sup>b</sup>) und am oberen Rande der meisten Blätter, die zur ersten Gruppe gehören, lesen wir den arabischen Titel *مرفع الميلاذ الممجيد*.

Als besondere Abschnitte treten die Theotokia hervor. *تداكية يوم* (vgl. Tuki, *Theotokia Romae* *تداكية يوم الثلاثاء* *لحن ادام*, *الاثنين لحن ادام*)



1764 S. 81 und 90), ferner ein Abschnitt betitelt من أجل القيامة und ein anderer تجنيز الراهبات.

**Lagarde 114** Druck: 'Der Pentateuch koptisch hrsg. von Lagarde, 1867' S. 1—308 des Textes (ohne Vorwort) mit der im Vorworte der Ausgabe verwertheten Collation der Tattam'schen Hs.

**Lagarde 115** Druck: Brugsch, der Bau des Tempels Salomos nach der koptischen Bibelversion, Leipzig 1877, durchschossen, mit den Lesarten Tuki's (roth) und anderen; vgl. Lagarde, Orientalia I 99 (Göttingen 1879).

**Lagarde 116** 132 Seiten in 4<sup>o</sup>, mit durchschossenen Blättern dazwischen 1852 Weisheit Salomo's und Ecclesiasticus, gedr. Aegyptiaca S. 65—206, in einer Abschrift L.'s von Peyron's Copie einer Turiner Handschrift des 6. Jahrhunderts. Die Abschrift vom Jahre 1852 hat L. 1883 mit dem Original verglichen, vgl. Aegypt. S. III.

**Lagarde 117** 83 + 5 Bl. zu 27 : 22 cm Francesco Rossi's Abschrift des Ecclesiasticus aus dem zu no. 116 erwähnten Turiner Codex; vgl. Lagarde's Aegyptiaca S. III.

**Lagarde 118** Druck: Novum Testamentum Aegyptium vulgo Copticum ed. David Wilkins Oxonii 1716, durchschossen. Das Buch war einst M. G. Schwartz's Eigenthum und ist mit zahlreichen Emendationen und abweichenden Lesarten von seiner Hand versehen. Nur zur Apocalypse ist nichts angemerkt.

**Lagarde 119** Druck: Quatuor Evangelia in dialecto linguae Copticae Memphitica perscripta ed. M. G. Schwartz Lipsiae 1846—47, durchschossen und von L. mit textkritischen Bemerkungen zu den ersten fünf Capiteln des Matthaeus und Marcus und den ersten zehn des Lucas versehen.

**Lagarde 120** 17 Blätter aus der von der Londoner Bibelgesellschaft 1829 herausgegebenen koptisch-arabischen Evangelienübersetzung, das Titelblatt, Matthaeus 1—5<sub>36a</sub>, 27<sub>61b</sub> bis Schluss und Marcus 1—3 enthaltend, mit Varianten mehrerer Handschriften zu dem koptischen Text.

**Lagarde 121** 52 Bl. in 4<sup>o</sup> 1881 Bruchstücke der sahidischen Übersetzung des Neuen Testaments, nämlich Marcus 9<sub>19</sub>—14<sub>26</sub> (Bl. 1—14), Lucas 3<sub>8</sub>—6<sub>37</sub> (Bl. 27—15 rückwärts und Bl. 52), und 17<sub>18</sub>—19<sub>30</sub> (Bl. 51—42 rückwärts), Galat. 1<sub>14</sub>—5<sub>22</sub> (Bl. 40, 41, 39—28 rückwärts). Nach den Bemerkungen auf Bl. 1 hat Joseph Barber Lightfoot, Bischof von Durham, diese Stücke aus Handschriften des Earl of Crawford and Balcarre abgeschrieben und L. geschenkt (August 1881). Speciell das erste Stück entstammt einer Pergament-Handschrift, die um 950 geschrieben sein soll, und von der 6 Blätter sich im Besitz des Earl of Crawford befanden. Um einen Begriff von dem Charakter der Schrift zu geben sind einige Zeilen aus Lucas 5 durchgezeichnet (Bl. 2).

**Lagarde 122** 56 Seiten in 4<sup>o</sup> 1853 Die südägyptische

Übersetzung der *Canones ecclesiastici*, gedr. in Lagarde's *Aegyptiaca* S. 239; von L. aus der Hs. Tattam's 1853 abgeschrieben und 1881 nachverglichen; vgl. *Aegyptiaca* S. IV.

**Lagarde 123** 45 Bl. zu 21:16 cm um 1700

Appendix annotationum ad Paraphrasin Chaldaicam utriusque libri *Chronicorum* auctore Matth. Frid. Beckio: Bl. 1—31 offenbar die eigenhändige Ausarbeitung des Verfassers, Bl. 32—45 spätere Abschrift derselben von anderer Hand. Die Paraphrasis erschien 1780—83 im Druck; die Appendix ist ungedruckt geblieben. 1889 von Lagarde in Ulm gekauft.

**Lagarde 124** Druck: Lagarde's *Semitica* I, 1878. Am Rande vereinzelte Nachträge L.'s.

**Lagarde 125** 119 beschriebene Bl. in 4<sup>o</sup> Verzeichniss der bei Hieronymus, erste Ausgabe Vallarsi's Bd. I und IV—VI, vorkommenden hebräischen Worte; geordnet nach der Columnenzahl der Vallarsi'schen Ausgabe, meist unter Hinzufügung des betreffenden Wortes mit hebräischen Buchstaben. S. 14—21 sind zu den lateinisch-hebräischen Worten bei Hieronymus ed. Vallarsi (1 Ausg.) I 638—670 die Varianten einer Bamberger Hs. bemerkt.

Bl. 1 und 117—119 Zusammenstellung französischer und englischer Handschriften.

**Lagarde 126** 63 Bl. gezählt als 144—179; in fol. neue Abschrift Bl. 144<sup>a</sup> die arabische Schlussbemerkung zu den Makamen des Ḥarizî. Bl. 144<sup>b</sup> eine Makame Ḥarizî's, hebräisch, mit der Überschrift 'יהודה אל' והארה אל מקאמה מקאמה אל זואג בר' יהודה אל'.

Bl. 161<sup>a</sup>—168<sup>a</sup>: eine jüdisch-arabische Kaṣîde, in hebräischer Schrift.

Bl. 168<sup>b</sup>—179<sup>b</sup>: דברי הימים של משה רבינו; vgl. Steinschneider no. 3442.

Vielleicht ist das vorliegende Manuscript der Schluss der Abschrift der Makamen, die sich Lagarde 1881 in London nach einer Handschrift des britischen Museums hat anfertigen lassen; vgl. die Praefatio seiner Ausgabe.

**Lagarde 127** Druck: *Persische Studien* von Lagarde, 1884. Mit sehr wenig Nachträgen Lagarde's.

**Lagarde 128** 133 Bl. in 4<sup>o</sup> Persische Übersetzung der Sprichwörter Salomos, des Koheleth und des Hohenliedes, mit hebräischen Buchstaben geschrieben. Es ist die Abschrift, die K. D. Hassler 1825 von einer mit No. 513 bezeichneten Handschrift der Königlichen Bibliothek in Paris anfertigte (vgl. *Theol. Studien und Kritiken* 1829 II S. 469 ff.) und deren Lagarde in den *Persischen Studien* S. 68 Erwähnung gethan hat. Lagarde kaufte sie von Casp. Haugg in Augsburg (Verzeichniss 69, Seite 20 n. 476).

**Lagarde 129** 91 Bl. zu 20½:17 cm; 16 gespaltene Zeilen auf der Seite erste Hälfte des 19. Jahrh.

Das Iskandarnâmah des Nizâmî (der Verfasser nennt sich auf Bl. 14<sup>a</sup>), und zwar nur die erste Hälfte (2706 Bait) des ersten Theils dieses Epos, welches bisweilen auch den Namen شرفنامه führt.



Anfang : خدايا جهان پادسااى (sic!) تراست  
زما خدمت آمد خداى تراست

Am Rande finden sich öfters textkritische Bemerkungen aus Spiegel's Alexandersage (Leipzig 1851) und das indische Zeichen अ; was dies zu bedeuten hat, lehrt uns eine Stelle in Lagarde's Mittheilungen II, 96: 'die Geschichte der deutschen Litteratur wird sich einmal um die in meinem Nachlasse befindliche Handschrift des Nizami zu kümmern haben, die von Rückert kopiert, durch das Zeichen अ anzeigt welche Verse Nizamis in die Weisheit des Brahmanen übergegangen sind'. Aus dieser Stelle lernen wir zugleich, dass das vorliegende Manuscript von Rückert herrührt. Eine Übersetzung von Stücken des Alexanderbuches hat Rückert auch im Frauentaschenbuche für 1824 S. 415—496 gegeben. Weitere Litteraturangaben bei Pertsch Berl. Cat. no. 719.

**Lagarde 130** Papier, 121 Bl. zu 21:17 cm; 18—20 gespaltene Zeilen auf der Seite erste Hälfte des 19 Jahrh. die Schrift ist dieselbe wie in der vorhergehenden Hs., also von Rückert's Hand; unvocalisirt

Ein sehr umfangreicher Auszug aus dem Dîwân des Hâfiz mit textkritischen Noten nach einem Wiener, Münchener und Gothaer Manuscript. Bl. 1—104 Ghazele, Bl. 105—109<sup>b</sup> Maṭnawî-Gedichte, darunter das مغنى نامه und das ساقى نامه in starker Verkürzung, Bl. 109<sup>b</sup>—114<sup>b</sup> Mukatta'ât, Bl. 115—117 Rubâ'ijjât, Bl. 118—121<sup>a</sup> Kaşîden; in ganzen 472 Nummern.

**Lagarde 131** 39 Seiten 26 cm hoch, 19 cm breit; 28 Zeilen Eine Sammlung von Wörtern aus der Mundart von Hurâsân und Balh mit Erklärung und Belegen aus Dichterstellen, mit dem Titel کتاب لغة فرس. (Abschrift von L.'s Hand). Die Wörter sind nach orientalischer Weise geordnet und umfassen die Buchstaben ا bis ز, da bricht die Abschrift ab. Ein Verfasser ist nicht genannt; über das Original ist auch nichts weiter vermerkt, als dass das vorliegende Bruchstück die ersten 21 Bl. desselben umfasst.

**Lagarde 132** 21½ cm hoch 17 cm breit, 27 Zeilen Zwei Hefte von Lagarde's Hand mit zwei längeren Abschnitten aus der Kosmographie des Aḥmad von Tûs: عجائب المخلوقات وغرائب الموجودات, s. Pertsch Gothaer Cat. no. 35.

Heft I enthält auf 52 S. die Einleitung, Inhaltsangabe und ركن آ, bis Bâb 4, nur der Schluss desselben fehlt. Am Rande ist die Blattzählung der Vorlage angemerkt, Heft I enthält die ersten 23 Seiten derselben. Heft II, 64 S., gleich Bl. 28<sup>b</sup>—45<sup>a</sup> der Vorlage, beginnt mit ركن ٣ Bâb 5 und geht bis ركن ٤ Bâb Alif. Bâb Bâ sollte dann ein neues Heft beginnen. Über die Vorlage ist nirgends etwas angegeben.

Da die Anfangsworte des Werkes in verschiedenen Handschriften differiren, so seien sie aus der vorliegenden Abschrift hier angeführt:  
شکر وسپاس خداوندی را کی وجود ما از مشتی خاک تبیره پدید گردد.

**Lagarde 133** Druck: Bundelesh liber Pehlvius . . descripsit . . N. L. Westergaard, Hauniae 1851. Mit Bemerkungen Lagarde's.

**Lagarde 134** (armenisch) 51 Seiten zu  $29\frac{1}{2}$ :20 cm mit 41—47 Zeilen auf der Seite durchschossen 19 Jahrh.

'Quae armenice extant, Hippolytea', armenisch. Lagarde von den Mechitharisten in Venedig geschenkt; vgl. seine Eintragung auf S. 1 und Gesammelte Abhandlungen S. 145, 20.

**Lagarde 135** 2 Bände zu 210 und 315 Seiten in fol. Armenisch-griechisches Wörterbuch von Lagarde geschrieben, mit Belegstellen aus der armen. Bibelübersetzung.

**Lagarde 136** (türkisch) Papier, 24 Bl. zu  $20\frac{1}{2}$ :13 cm, 23 Zeilen 18 Jahrh. saubere deutliche Schrift, unvocalisirt Überschriften roth

Ein kleines und noch dazu lückenhaftes Bruchstück eines grösseren ethisch-paränetischen Werkes mit zahlreichen Citaten aus persischen Dichtern. Das jetzige zweite Blatt muss eigentlich an erster Stelle stehen und dann ist zwischen beiden noch eine Lücke, ebenso nach Bl. 3, 10, 13 und 18. Wie viel am Anfang verloren gegangen ist, lässt sich daraus ersehen, dass die erste Capitelüberschrift, die wir auf Bl. 7<sup>b</sup> antreffen, die des 37. ist: در رعایت حقوق. Cap. 38 در صحبت اخیار (Bl. 11<sup>b</sup>), Cap. 39 در دفع اشرار (Bl. 15<sup>a</sup>), Cap. 40 در تربیت خدم وحشم (Bl. 22<sup>b</sup>).

**Lagarde 137** 108 Blätter in 4<sup>o</sup> Bl. 2 Collation der Pariser kopt. Hs. 56 (oder 100?) zu Genesis I 1—XV 14, mit der Schlussbemerkung: 'Es scheint unnöthig weiter zu vergleichen'.

Bl. 8 Epiphanius de mensuris, lateinisch (Hultsch, metrologi-corum reliquiae II 1866 S. 100—106), vgl. mit Paris. lat. 8680.

Bl. 12 Epiphanius de mensuris, griechisch (Hultsch, I 273—275), vgl. mit Paris. graec. 1630. Bl. 15 Epiphanius de mensuris, griechisch, vgl. mit Paris. graec. 835 Bl. 206 ff.; cf. Lagarde, Symmicta II 152.

Bl. 26—43 Dieselbe Schrift, abgeschrieben aus Paris. graec. 2731, und Bl. 44—54 aus 2665; dabei Collationen aus Paris. graec. 2720 und 2830.

Bl. 58—86 der Schluss und Bl. 87—98 der Anfang der syrischen Übersetzung von Epiphanius *περὶ μέτρων καὶ σταθμῶν*, Abschrift der Londoner Hs. Add. 17148 mit Collation von Add. 14620, = S. 64 Z. 15—S. 75 und S. 1—S. 6 Z. 97 der Ausgabe Lagarde's (in 'Vet. Test. ab Origene recens. fragmenta apud Syros servata quinque').

Bl. 101 David von Beth-rabban, Tractat über Genesis 10, Abschrift der Londoner Hs. Add. 14620 Bl. 29<sup>b</sup>, hrsg. von Lagarde in den 'Praetermissa' S. 244—249. Bl. 106<sup>b</sup>—108 und 99 und 100

Syrische Auszüge aus Eusebius Hist. eccl. 6, Abschrift der Londoner Hs. Add. 14620 Bl. 5, hrsg. von Lagarde in den 'Praetermissa' S. 249—252.

**Lagarde 138** etwa 12 Fascikel in einer Mappe

Varia Orientalia, besonders Abschriften aus Handschriften (syrisch, hebräisch, koptisch).



## Tobias Mayer's Nachlass, aufbewahrt in der K. Sternwarte.

Grosse Theile des Nachlasses von Tobias Mayer († 1762) waren lange Zeit in den Händen von Lichtenberg, welcher 1773 T. Mayer's Opera inedita herausgab (vgl. noch Gött. Anzeigen 1783 S. 2059, 1789 S. 1995); andere Stücke wurden zerstreut: s. Hist. lit. 18; Philos. 45<sup>c</sup> und die Fortsetzung 1757—61 in v. Zach's Besitz (Beides 1826 in London gedr.), dazu Mayer 6; Philos. 159; Mappae 13. Auf fast allen folgenden, jetzt in der Sternwarte aufbewahrten Stücken hat Lichtenberg kurz den Inhalt notirt; vgl. Mayer 15 no. 20; diese Notizen sind in dem folgenden Verzeichniss wiedergegeben.

**Mayer 1** 92 Bl. in fol. Eigene (bis 1760) und fremde Beobachtungen von Stellen des Mondes und darüber angestellte Berechnungen.

**Mayer 2** 181 beschriebene Bl. in 4<sup>o</sup> Analytische Rechnungen nebst Anwendung auf die Astronomie.

**Mayer 3** 101 Bl. in 4<sup>o</sup> Analytische Rechnungen für astronomische Untersuchungen.

**Mayer 4** 180 Bl. in 4<sup>o</sup> Rechnungen, die besonders zur Mondtheorie gehören, und Beobachtungen und Rechnungen von Stellen von Fixsternen.

**Mayer 5** 131 Bl. in 4<sup>o</sup> Berechnungen über den Mond zur Prüfung der Mondtafeln Mayer's.

**Mayer 6** 88 Bl. in 4<sup>o</sup> T. Mayeri Observationes astronomicae a. 1751—1756; von Bl. 35 an im Jahre 1756 (vgl. Mayer 15<sup>25</sup>).

**Mayer 7** 89 Bl. in 4<sup>o</sup> Berechnungen und Beobachtungen, meist von Fixsternen.

**Mayer 8** 85 Bl. in 4<sup>o</sup> Berechnungen zur M.'schen Theorie des Mondes und des Magnets.

**Mayer 9** 75 Seiten in 4<sup>o</sup> Vorlesungen über Sternkunde: Abschnitt 1—5 (57 §§) über die Geschichte der Sternkunde; 1753. Vgl. Mayer 15 no. 9.

**Mayer 10** 98 Bl. in 4<sup>o</sup> Sammlung verschiedener fremden und eignen Beobachtungen von Länge und Breite und von Beobachtungen zur Bestimmung der Mondflecken (Bl. 32—50 'Formeln für die Trigonometrie'; Bl. 54—89 'Bestimmung der Neigung des Mondaequators gegen die Bahn desselben', 63 §§).

**Mayer 11** 24 Bl. in 4<sup>o</sup> Sammlung fremder Beobachtungen von Inclination und Declination des Magnets; darunter auch einige astron. Beobachtungen.

**Mayer 12** 352 Seiten in 4<sup>0</sup> 'Collectanea mathematica 1747—53': Excerpte, fast nur astron. Inhalts; darin S. 73 Brief von Christoph Maire S. J. an Lowiz, Rome 14 Sept. 1748, Copie.

**Mayer 13** 10 Bl. in 4<sup>0</sup> Bemerkungen (1759) und Excerpte über Farben.

**Mayer 14** 23 Bl. in fol. Beobachtungen von Finsternissen 1749—53 (Bl. 21—23 von Lowiz 1753); theilweise gedruckt in den Comm. Soc. Gott. 1751.

**Mayer 15** 2 Pappkasten mit zusammen 55 ungebundenen Stücken; der eine (I) enthält die Stücke in fol., der andre (II) die in 4<sup>0</sup>. Der Umfang der einzelnen Nummern beträgt, wenn nichts angegeben ist, 10—20 Blätter.

**Mayer 15<sub>1</sub>** 4<sup>0</sup> Artillerie (Geschützwesen, Fortification, Belagerungswesen); Vorlesung.

**Mayer 15<sub>2</sub>** fol. Briefe an T. Mayer: Bl. 1 Vier Briefe von A. Gaubil J., Peking 22 Oct. und 9 Nov. 1752, 'écrites . . à mons. De L'Isle . . à Paris', Copie. Bl. 4 Brief aus Halberstadt, 6 Jun. 1761, mit Zeichnung des Venusdurchgangs. Bl. 6 Copie eines Briefes, Berlin 27 fevr. 1750, betr. Plan 'de faire un nouveau atlas Germanique consistant en une carte generale et environ 380 cartes particulieres'. Bl. 12 und 14 (Jos. N.) De L'Isle, 2 Briefe Paris 30 Sept. 1749 und 19 Dec. 1750. Bl. 16 L. Euler, 4 Briefe Berlin 1751/3, die letzten beiden wegen M.'s Berufung, vgl. Philos. 159. Bl. 24 P. Rudolphus Heidel O.S.B., Mogunt. 1756. Bl. 26 Ger. F. Müller, St. Petersburg 30 Juli 1754, betr. Ruf M.'s nach Petersburg.

**Mayer 15<sub>3</sub>** fol. Concepte von T. Mayer (1 Bl.), 1755: a) an v. Münchhausen, b) an Unger in Münden (wegen des aus England übersandten Mauerquadranten). Auf der Rückseite Verzeichniss von Kästner 'Hr. Pr. Lowitz hat bekommen . .' (T. Mayer betr. Acten).

**Mayer 15<sub>4</sub>** fol. 70 Aktenstücke (Originale) 1748/54 betr. hauptsächlich den Bau der Sternwarte in Göttingen und die Instrumente derselben. Darunter sehr viele Schreiben der Regierung an Segner und Mayer und viele Schreiben (Fr. Carl v.) Hardenberg's.

**Mayer 15<sub>5</sub>** fol. Mechanica seu doctrina de viribus, aequilibrio, motu et machinis 1752. Reinschrift von 15 n. 34.

**Mayer 15<sub>6</sub>** 4<sup>0</sup> Lehre von der Parallaxe des Mondes.

**Mayer 15<sub>7</sub>** 4<sup>0</sup> Fixarum Zodiacalium catalogus novus. 1756. Gedr. in den Opera inedita.

**Mayer 15<sub>8</sub>** 4<sup>0</sup> Über die Dichtigkeit der Luft in verschiedenen Höhen und über die Refractionen der Objecte auf der Erde (Rechnungen). Vgl. 15 n. 36.

**Mayer 15<sub>9</sub>** 4<sup>0</sup> Vorlesung über Sternkunde (1750); Bruchstück, am Rande die Tage der Vorlesung. Vgl. Mayer 9.

**Mayer 15<sub>10</sub>** 4<sup>0</sup> Die Regeln der sphaer. Trigonometrie aus einem einzigen Grunde hergeleitet.



- Mayer 15**<sub>11</sub> 4<sup>o</sup> Collectanea geographica et mathematica 1747. (Etwa 300 Bl.). Grösstentheils Excerpte; am Schluss Untersuchungen über die geographische Länge und Breite der Stadt Nürnberg und von der Construction der Land-Karten (unvollständig).
- Mayer 15**<sub>12</sub> 4<sup>o</sup> Mathematische Untersuchungen der Farbenmischungen; Vorlesung. Vgl. 15 n. 13 und 43.
- Mayer 15**<sub>13</sub> 4<sup>o</sup> Von den Farben; vgl. 15 n. 12.
- Mayer 15**<sub>14</sub> 4<sup>o</sup> Tabulae solares et lunae (30 Bl.); nicht die in den Commentationes 1752 gedruckten. Vgl. 15 n. 15 und 49.
- Mayer 15**<sub>15</sub> 4<sup>o</sup> Mondtafeln (wahrscheinlich älterer Entwurf).
- Mayer 15**<sub>16</sub> 4<sup>o</sup> Tabulae Joviales (3 Bl.).
- Mayer 15**<sub>17</sub> 4<sup>o</sup> Carl Godofr. Pauer, de orientatione seu expositione situs regionis . . quaedam . . viro cel. G. M. Lowitz . . Posenii 1751.
- Mayer 15**<sub>18</sub> 4<sup>o</sup> Theoria magnetis: Abhandlung und Vorlesung (vgl. Gött. gel. Anz. 1760 S. 633); dabei der Anfang von Nova theoria declinationis et inclinationis acus magnet. (prael. 1762).
- Mayer 15**<sub>19</sub> fol. Meridianbeobachtungen (zum Theil 1756/7); 2 Hefte mit etwa 70 Bl.
- Mayer 15**<sub>20</sub> fol. Schreiben (1773—1805) von Lichtenberg, Heyne, Blumenbach und besonders Kästner betr. Mayers Manuscripte und Mondkarten, mit Verzeichniss.
- Mayer 15**<sub>21</sub> fol. Dictata ad geographiam (de figura telluris).
- Mayer 15**<sub>22</sub> fol. Ausmessung der Vielecke durch Diagonalen.
- Mayer 15**<sub>23</sub> fol. Über ein 'novum aut correctius astrolabii genus', mit Zeichnung: unvollständige Vorlesung in der Societät; vgl. Gött. gel. Anz. 1759 S. 993. Am Schluss Ergänzung von Kästner, der angiebt, dass ihm das Instrument Mayers vorliege.
- Mayer 15**<sub>24</sub> fol. Zeichnungen zu 15 n. 43, reproducirt in den Opera inedita.
- Mayer 15**<sub>25</sub> fol. Observationes astronomicae Oct. 1747—1748 habitae Norimbergae in aedibus Homannianis a. T. M. (53 Bl.); grösstentheils abgedruckt in den Kosmogr. Nachrichten 1748.
- Mayer 15**<sub>26</sub> 4<sup>o</sup> Rechnungen zu 15 n. 18.
- Mayer 15**<sub>27</sub> fol. Theoria terrae, 2 Bl. Rechnungen.
- Mayer 15**<sub>28</sub> fol. Rechnungen zur Mondtheorie; 3 Hefte, das letzte 1755 Jan. und Febr. (etwa 120 Bl.); vgl. 15 n. 30.
- Mayer 15**<sub>29</sub> fol. Theoria Jovis; etwa 60 Bl. mit Rechnungen.
- Mayer 15**<sub>30</sub> fol. Theoria Lunae; etwa 80 Bl. mit Rechnungen, vgl. 15 n. 28.

- Mayer 15<sup>31</sup>** fol. Theoria Martis, recit. 1756.
- Mayer 15<sup>32</sup>** fol. Observationes astronomicae 1756; gedr. Opp. ined. S. 11 ff.
- Mayer 15<sup>33</sup>** fol. Berechnung der Mondbeobachtungen, Vergleichung mit der Theorie (etwa 30 Bl.).
- Mayer 15<sup>34</sup>** 4<sup>0</sup> Mechanik; Vorlesung 1752. Vgl. 15 n. 45.
- Mayer 15<sup>35</sup>** 4<sup>0</sup> Tabulae motus Martis.
- Mayer 15<sup>36</sup>** 4<sup>0</sup> Allerley Gedanken und Untersuchungen über die Temperatur der Luft in verschiedenen Höhen über der Erde und über die Refractionen. 1759. Vgl. 15 n. 8.
- Mayer 15<sup>37</sup>** 4<sup>0</sup> In motum Martis et Jovis (Rechnungen und Tafeln).
- Mayer 15<sup>38</sup>** 4<sup>0</sup> In triduum Römeri.
- Mayer 15<sup>39</sup>** 4<sup>0</sup> Sphärische Astronomie mit andern astronomischen und geographischen Aufgaben.
- Mayer 15<sup>40</sup>** 4<sup>0</sup> Sphärische und theoretische Astronomie, 2 Vorlesungen, die eine 1751/2, die andere in 318 §§ wohl 1754/55.
- Mayer 15<sup>41</sup>** 4<sup>0</sup> Etwa 300 Bl. über Sternbedeckungen und Mondbeobachtungen, frühere und eigene Beobachtungen und Rechnungen.
- Mayer 15<sup>42</sup>** 4<sup>0</sup> In motum Mercurii.
- Mayer 15<sup>43</sup>** 4<sup>0</sup> De affinitate colorum commentatio lecta.. 1758; gedr. Opp. ined. S. 31. Vgl. 15 n. 12, 13 und 24.
- Mayer 15<sup>44</sup>** 4<sup>0</sup> De motu fixarum proprio commentatio 1760; gedr. Opp. inedita S. 75.
- Mayer 15<sup>45</sup>** 4<sup>0</sup> Mechanik und Dynamik, Vorlesungen (etwa 50 Bl.). Vgl. 15 n. 34.
- Mayer 15<sup>46</sup>** 4<sup>0</sup> Über Wasserräder (Berechnungen).
- Mayer 15<sup>47</sup>** 4<sup>0</sup> M.'s Auszug aus d'Alembert, Recherches sur la precession des Equinoxes (1749).
- Mayer 15<sup>48</sup>** 4<sup>0</sup> Historia eclipsium ab anno 1610, quo telescopio observationes fieri coeperunt (bis 1678, Excerpte).
- Mayer 15<sup>49</sup>** 4<sup>0</sup> Sonnen- und Mondtafeln; vgl. 15 n. 14.
- Mayer 15<sup>50</sup>** 4<sup>0</sup> Tafeln für den Mauerquadranten.
- Mayer 15<sup>51</sup>** 4<sup>0</sup> In motum solis ex observatt. Waltheri Norimberg. et aliis pluribus.
- Mayer 15<sup>52</sup>** fol. Zeichnungen T. Mayers zu den Mondkugeln: n. 1—4, 7—10; bei n. 1, 2, 7, 8, 9 Abdrücke der noch in der Sternwarte vorhandenen (6) Kupferplatten von Preissler in Nürnberg. Es fehlen n. 5, 6, 11, 12 zur Vollständigkeit. Vgl. dazu oben 15 n. 20.
- Mayer 15<sup>53</sup>** fol. Mondkarte von Tobias Mayer (40 cm Durchmesser) ähnlich der grossen Karte unter VIII 364. Dabei Kupferstich in 4 Exemplaren = unten VIII 364 no. 8.



**Mayer 15**<sup>54</sup> fol. Astronomische Rechnungen, etwa 20 Bl.

**Mayer 15**<sup>55</sup> 4<sup>o</sup> Etwa 400 Bl., ungeordnet, zum Theil Bruchstücke mathematischen und astronomischen Inhalts von Collegheften, Aufsätzen und dergl., zum Theil Beobachtungen und Rechnungen.

In dem litterarischen Apparat der Sternwarte befindet sich:

**no. VIII 364** 'Tobias Mayer's grössere Mondkarte nebst (40) Detailzeichnungen', welche mit diesem Titel 1881 von der Kgl. Sternwarte in photographischer Nachbildung (in Originalgrösse) herausgegeben worden sind.

**no. VIII 1645** eine Mondkarte mit dem Durchmesser von 20 cm.

## Heinrich Meibom's medicinischer Nachlass.

Der handschriftliche Nachlass des Helmstedter Professors der Medicin, Geschichte und Dichtkunst Heinrich Meibom des jüngeren († 1700) kam in die Königliche Bibliothek zu Hannover. 1782 wurde der medicinische Theil desselben durch die Hann. Regierung der Göttinger Bibliothek übergeben (nur wenig ist dort geblieben, vgl. Bodemann, Handschriften S. 53f.); Blumenbach gab 1783 in seiner medicinischen Bibliothek I 368—377 eine kurze Nachricht über diese Sammlung und erwähnte einige der wichtigeren Stücke.

Ein Theil der Hss. stammt schon von H. Meibom's Vater Joh. Heinr. Meibom, der 1620—25 Professor in Helmstedt war, dann bis zu seinem Tode († 1655) als Arzt zu Lübeck lebte; da die Hss. erst geraume Zeit nach H. Meibom's Tode nach Hannover gekommen sind, so finden sich auch einige Briefe der Familie aus späterer Zeit darunter (vgl. Meibom 114—143). Das weitaus meiste indess ist von H. Meibom selbst geschrieben, es sind seine Colleghefte, Concepte zu Drucken und Collectaneen. Dazu kommen dann noch Handschriften anderer Ärzte, die er oder sein Vater erworben hat.

Die Hss. sind, wo nichts über das Format bemerkt ist, in 4<sup>o</sup>; gewöhnlich sind mehrere Nummern (meist ungebunden) in einer Kapsel vereinigt. Die jetzige Zählung haben sie in der Göttinger Bibliothek erhalten; die alte Zählung ist — wie auch in Bodemann's Katalog — am Schluss jeder Nummer angegeben.

**Meibom 1** 1 mässiges Fascikel loser Blätter und Zettel  
H. Meibom, Varia medicinischen Inhalts: Notizen, Recepte u. dgl. (Mscr. Meib. 412).

**Meibom 2** 4 Bl. und 84 Seiten H. Meibom, lateinische medicinische Ausdrücke, meist Krankheitsnamen, mit Belegstellen aus alten Autoren, Scribonius, Celsus u. a. (Mscr. Meib. 388).

**Meibom 3** 21 Bl. Euricii Cordi poetae et medici cl. vita auctore J. H. Meibomio. (Mscr. Meib. 331).

**Meibom 4** Druck J. H. Meibom, Hippocratis iusiurandum, 1643. Mit vielen Nachträgen Meibom's. (Mscr. Meib. 409).

**Meibom 5** 80 Bl. M. A. Cassiodori formula comitis archiatrorum commentario illustrata a J. H. Meibomio. Manche Blätter sind von H. Meibom geschrieben, der das Werk seines Vaters Helmstedt 1668 herausgab. (Mscr. Meib. 313).

**Meibom 6** 19 Bl. Nicandri Alexipharmaca; Text und (Bl. 1—6) wenige Bemerkungen H. Meibom's über Ausgaben, Handschriften und Testimonia. (Mscr. Meib. 333).

**Meibom 7 und 8** 2 dünne Fascikel J. H. Meibom: Notizen, Erläuterungen, Excerpte etc. zu Jesus Sirach cap. 38 (de medicina et medico). Darunter (in n. 7) 'Siracidis caput 38 versu elegiaco Graeco redditum a Paulo Dolschio med. doctore Plauensi: *Τιμὴν ἰατρῶν νέμεε* . .' und 'Idem Siracidis caput 38 Latino versu elegiaco redditum a Iohanne Secerwitzio Vratislaviensi professore poetices in academia Tubingensi: Qui levet invalidum . . '. (Mscr. Meib. 328 und 327).

**Meibom 9** mittelstarkes Fascikel H. Meibom: Excerpte, Notizen etc. betr. die Geschichte und das Wesen der Medicin. (Mscr. Meib. 349).

**Meibom 10** Druck Introductio in universam artem medicam. . . ex . . dissertationibus Dn. Herm. Conringii . . concinnatam . . proponit Seb. Schefferus, Helmes. 1654. Mit manchen Nachträgen H. Meibom's. (Mscr. Meib. 310).

**Meibom 11** 36 Bl. H. Meibom, Animadversiones et notae ad cl. Sennerti Epitomen Institutionum, dictatae et explicatae a 21 Jan. 1668 ad 8 Sept. 1668. (Mscr. Meib. 296).

**Meibom 12** 282 Seiten 17 Jahrh. Medicinae hermeticae systema novum quinque tractatibus, quorum primus Hygieologiam, 2. Nosologiam, 3. Pharmacologiam, 4. Hygieinen, 5. Therapeuticen explicat, comprehensum et luci expositum ab Henrico Nollio. Accessit (S. 196) eiusdem Remora studii medici, (S. 245) Remora curationis felicitis, (S. 275) Methodus studii medici (1622). Scheint eine neue Bearbeitung zu sein (vgl. van d. Linden, de scriptis medicis 1686 S. 397). Die Praefationes zu den letzten Stücken, deren Schrift von derjenigen der übrigen Theile der Handschrift verschieden ist, sind vielleicht von Nolle selbst geschrieben. Von ihm rühren dann auch wohl die Correcturen her, die durch die ganze Hs. hindurchgehen. (Mscr. Meib. 280).

**Meibom 13** 4 Bl. 17 Jahrh. H. Meibom, De medicina colloquium Doctoris medici et Discipuli. (Mscr. Meib. 340).

**Meibom 14** 77 Bl. H. Meibom, Encheireses ad administrationem anatomiae et alia anatomica: Ausarbeitungen, Notizen, Excerpte etc. (Mscr. Meib. 371).

**Meibom 15** 24 Bl. H. Meibom, Isagoge anatomica. Vorlesung, 11—25 April 1665. (Mscr. Meib. 318).



**Meibom 16** 7 Bl. H. Meibom, *Anatome pia*. Besonders 'Praefatio et scripti occasio'. (Mscr. Meib. 289).

**Meibom 17** 4 Bl. + 52 S. H. Meibom, 'Pinax anatomicus, Anatomicus Philologus, Glossarium anatomicum', voran ein Index.

**Meibom 18** 22 Bl. nebst einigen losen Blättern Disputatio . . de infantilis corporis ab adulto differentiis: Ausarbeitung des Doctoranden (Joh. Gabr. Schmidt), Bl. 2<sup>b</sup>—3<sup>b</sup> am Rande die abgeänderte (später gedruckte) Fassung H. Meibom's. Anliegend 5 kleine Zeichnungen in bunter Tusche (Embryonen) und Notizen Meibom's. (Mscr. Meib. 338).

**Meibom 19** Druck: H. Meibomii de vasis palpebrarum novis . ., 1666, mit manchen Nachträgen des Verfassers sowie (23 Bl. in 4<sup>o</sup>) Excerpten und Notizen desselben 'De oculi glandulis'. (Mscr. Meib. 302).

**Meibom 20** VIII + 265 Seiten in 4<sup>o</sup> 16 Jahrh.

Vorlesungen von Gabriel Fallopius zu Padua 1551—53, von einer Hand geschrieben. J. F. Blumenbach, Medic. Bibliothek I 372 rühmt diesen Band und druckt eine Stelle (Bl. 140<sup>a</sup>) ab.

Bl. 1 'Quaedam excerpta prelegente Gabriele Falepola (!) chyrurgo publico Patavinensis scholae 1551 in librum de ossibus Galeni'.

Bl. 38 'Fallopii in l. de oss. Galeni a. (15)52 Rapsodie'. Bl. 83—126 'De partibus similaribus', 'ab . . Gabr. Fallopio Mutinensi excepta a. 1552'.

Bl. 136—138<sup>b</sup> 'Anatomia canis', 'a. 53 ult. Januarii interfui Anatomiae privatae Fallopii'; Bl. 138<sup>b</sup>—143 und 127—135 'Anatomia simiae', Februar 1553.

Bl. 144 'Anatomia publica', 'a. 52 septimo Jan. habita . . Patavii a d. Fallopio', mit Datum bei jeder Vorlesung.

Bl. 241 '1552 est administrata Anatomia Venetiis a quodam doctore chirurgo in hospitali, nostris expensis'; am Schluss dieser Vorlesung steht '27 Febr. redii Patavium'. Dann Bl. 247 noch einige Aussprüche des Fallopius 1552, und Bl. 248 Notiz 1554.

Bl. 249—265 sind von anderen Händen (auch J. Sigfrid's?) geschrieben. Bl. 249 Verzeichniss der Muskeln; Bl. 252 Notata ex collegio anatomico, incept. 24 Feb. 1635; Bl. 259 Brief von Jac. Horstius; Bl. 260 über die Muskeln.

(Mscr. Meib. 284). Einst im Besitz des Helmstedter Professors Joh. Sigfrid, der die Hft zu Veröffentlichungen benützen wollte.

**Meibom 21** etwa 90 Bl. H. Meibom, 'De oculorum natura et morbis' und 'Anatomicae observationes de oculo' (dabei eine Zeichnung zu 'de generatione oculi in pullo' 1672). (Mscr. Meib. 348).

**Meibom 22** etwa 300 Bl.

H. Meibom, Anatomie; Excerpte und Colleghefte.

Allgemeine Anatomie; Anatomie einzelner Thierklassen (vgl. über no. 22 und 23 Blumenbach, Medic. Bibliothek I S. 375), dabei 'De Camelo' mit einer Ankündigung M.'s (1686), worin er zur Sektion eines ihm vom Herzog überlassenen Kamels einladet (mit 13 Unterschriften von Studenten). Am Schluss 6 amtliche Schreiben betr. Überlassung von Leichen Hingerichteter zu anatomischen Zwecken. (Mscr. Meib. 367).

**Meibom 23** etwa 300 Bl.

H. Meibom, Anatomie; Notizen, Excerpte und Briefe.

a) Anatomie des Menschen, etwa 200 Bl.; darunter 'Observationes in cadaveribus humanis publice a me dissectis'.

b) Anatomie verschiedener Thiere, etwa 100 Bl.; darunter 'Castoris anatome 1667' mit vielen Bleistiftzeichnungen, Cercopithecus 1672, Ciconia viva 1665.

c) 34 Bl.: Briefe, meist zur Anatomie gehörig. Bl. 1 Joh. Conr. Axt, Arnstadt 1673; Bl. 3 E. Barnstorff, Leiden 9 Apr. 1672 und Braunschweig 7 Aug. 1675; Bl. 7 J. G. Behrens, Guelferb. 5 Januar 1675 und 9 Mart. 1681; Bl. 11 G. Borckmann, Wolfenbüttel 23 und 30 Juli 1673, nebst M.'s Antwort; Bl. 17 Jo. Bünneman, Gardel. 16 Dec. 1673; Bl. 22 L. Gieseler, Br. 8 Nov. 1676; Bl. 24 H. Konerding, Guelpherbyti 22 Febr. 1665—2 Nov. 1667, 4 Br.; Bl. 31 G. Th. Osenbrück, Lugd. Bat. 15 Febr. 1672; Bl. 33 Va. H. Vogler, Helmstedt 25 Aug. 1670.

(Mscr. Meib. 366).

**Meibom 24** 12 Bl.

Notizen über das Leben des 'Antonius a Franckenstein, homo stupendae magnitudinis' (Programm bei dessen Beerdigung Nov. 1596) und Notizen 'quae in corpore externo et per sectionem in internis partibus observata sunt', gesammelt von H. Meibom. (Mscr. Meib. 372).

**Meibom 25**

etwa 250 Bl.

H. Meibom, 'Physiologia'; Collegheft 1665. (Mscr. Meib. 378).

**Meibom 26**etwa 80 Bl. in 8<sup>o</sup>

französische Schrift, Ende des 17 Jahrh. 'Rechueil des leçons de Monsieur (Guichard Joseph) du Verney' († 1730); Colleg über Physiologie, französisch. (Mscr. Meib. 391).

**Meibom 27**

etwa 400 Bl.

zweite Hälfte des 17 Jahrh. Umschlag ein Pergamentblatt (XIV Jahrh.) aus einem Hymnarius

Artis medicae pars prima: de natura eius, constitutione et modis comparandae (S. 1—16); pars II: Physiologia (S. 17—283); Pathologia. Colleghefte. (Mscr. Meib. 396).

**Meibom 28**

dünnes Heft

H. Meibom, Glossarium physiologicum (Bedeutung von 17 Wörtern bei den alten Schriftstellern); J. H. Meibom, Bedeutungen von 'natura'. (Mscr. Meib. 304).

**Meibom 29**

etwa 150 Bl.

H. Meibom, Collectanea zur Physiologie (über die einzelnen Körpertheile). (Mscr. Meib. 411).

**Meibom 30**

etwa 100 Bl.

H. Meibom: Observationes medicae et anatomicae; de capitis et nervorum affectibus; mit einigen Zeichnungen. (Mscr. Meib. 290).

**Meibom 31**

dünnes Heft

H. Meibom, Subtilitas naturae immensa in hominis fabrica. (Mscr. Meib. 343).

**Meibom 32**

dünnes Heft

H. Meibom, de fletu et lacrymis: Notizen; ein Brief (an J. G. Behrens?, von dem ein Brief beiliegt) über eine Diss. de lacrymis; dann Abschrift von S. Alberti's Diss. de lacrymis (1581). (Mscr. Meib. 292).



**Meibom 33** etwa 100 Bl. Pergamentumschlag (mit Liturgie XV Jahrh.) H. Meibom, 'de motu sanguinis paralipomena, in quibus Harveji doctrina stabilitur . .'; vgl. Blumenbach, Medic. Bibliothek I 375. (Mscr. Meib. 347).

**Meibom 34** etwa 40 Bl. H. Meibom, Thesen 'de historia et usu partium humani corporis juxta ductum . . Thomae Bartholini . .'; voran ein Verzeichniss der Respondenten und Opponenten in 22 darüber gehaltenen Disputationen und ein Druck der Thesen zu der 15. Disputation (resp. H. C. Stissero 1668). (Mscr. Meib. 300).

**Meibom 35** 17 Bl. Wilhelm Mechov, disp. inaug. de ira: 'autographum auctoris'. (Mscr. Meib. 293).

**Meibom 36** 21 S. H. Meibom, Glossarium pathologicum. (Mscr. Meib. 303).

**Meibom 37** 134 S. Disputationes pathologicae D. Jacobi Tappii (Thesen zu 7 Disputationen); dann c. 3—12 einer Vorlesung desselben. Von H. Meibom geschrieben (der 1659 über c. 12 de hydrophobia disputirte). (Mscr. Meib. 297).

**Meibom 38** S. 197—274 a) Notata Val. H. Vogleri ad Duncani Liddellii pathologica; am Schluss S. 252 'Reliqua desunt, dedi Dumont'. b) Ex lectione D. Sylvii a. 1660. Von H. Meibom geschrieben. (Mscr. Meib. 376).

**Meibom 39** etwa 30 Bl. H. Meibom, Notata zu Disputationen 'de morborum caussis ad Joh. Fernelii pathologiam'; ein Druck der Thesen zu der 3. Disputation liegt bei. (Mscr. Meib. 299).

**Meibom 40** a) 407 gez. Seiten, b) 170 gez. Seiten in fol. Jo. H. Meibom, Excerpte über Krankheiten, mit Zusätzen von H. Meibom. In verschiedenen Rubriken wird erst der Name der Krankheit besprochen, dann 'de parte adfecta, de caussis, de signis, de curatione', dann mit besonderer Zählung 'De febribus'. (Mscr. Meib. 271).

**Meibom 41** etwa 80 Bl. in Pergamentumschlag (Liturgie mit Noten XIII/XIV Jahrh.) H. Meibom Observationes; dann de metastasibus sanguinis. (Mscr. Meib. 306).

**Meibom 42** etwa 100 Bl. Jo. H. Meibom, de cerevisiis: unvollständiges Manuscript zu der von H. Meibom 1668 besorgten Ausgabe und Notata; am Schluss A. Turnebi de vino libellus, Ausschnitt aus einem Druck. (Mscr. Meib. 314).

**Meibom 43** 5 Bl. Jo. H. Meibom, Gutachten über bleierne Wasserleitungsröhren in Lübeck, an H. Coler; unvollständiges Concept. (Mscr. Meib. 363).

**Meibom 44** 10 Bl. in fol. Specimen inaugurale de regimine infantum recens natorum, von unbekannter Hand. (Mscr. Meib. 364).

**Meibom 45** 20 Bl. De venae sectione, Thesen von unbekannter Hand (Concept). (Mscr. Meib. 329).

**Meibom 46** etwa 30 Bl. H. Meibom, Collectanea: de sanguinis copia tollenda . . ; de acidi et alcali . . non soluti activitate praetensa. (Mscr. Meib. 369).

**Meibom 47** etwa 50 Bl. H. Meibom, Collectanea de morborum solutione citra medicamenta. (Mscr. Meib. 355).

**Meibom 48** 51 Seiten In materiam medicam dictata (Paul) Hermanniana, sec. Pharmacopoeam Amstaelodamensem; Lugd. Bat. 1683. (Mscr. Meib. 326).

**Meibom 49** etwa 100 Bl. in 8<sup>o</sup> H. Meibom, de medicamentorum simplicium facultatibus. (Mscr. Meib. 404).

**Meibom 50** etwa 300 Bl. in fol. Receptbuch einer Apotheke in Braunschweig 1603—10, mit vielen Namen. (Mscr. Meib. 272).

**Meibom 51** etwa 170 Bl., Umschlag ein Pergamentblatt (XIV Jahrh., Epistola b. Bernardi) Joh. Henr. Meibom: a) Recepte für verschiedene Krankheiten verordnet, mit Register der Krankheiten; b) Recepte von 1613—1624 verordnet. Einige Zusätze von H. Meibom. (Mscr. Meib. 286).

**Meibom 52** 76 Bl. 17 Jahrh. Tractatus de viribus et facultatibus medicamentorum, quae arte sunt parata et in officinis Pharmaceuticis passim extant ('forte Heintzio auctore' fügte J. D. Reuss auf dem alten Catalogblatt hinzu; jedenfalls nicht von Mart. Heintzianus wie no. 78 und 154). (Mscr. Meib. 402).

**Meibom 53** 201 Bl. und viele Zettel H. Meibom, De medicamentorum facultatibus per chemiam cognoscendis (Bl. 73—177 über officinelle Pflanzen). (Mscr. Meib. 295).

**Meibom 54** 5 Bl. und Beilagen H. Meibom, De differentiis medicamentorum alimentorumque secundum loca. Unter den Beilagen ein Bericht in französischer Sprache, Londres 22 fevrier 1645, über 'la petite verole'. (Mscr. Meib. 344).

**Meibom 55** 17 Bl. und Zettel H. Meibom, Dissertatio de medicamentorum externorum operatione et in internis morbis usu. (Mscr. Meib. 345).

**Meibom 56** 178 Bl. H. Meibomii Praelectiones ad (Adr.) Spigelii Isagogen (in rem herbariam), April—Sept. 1667. (Mscr. Meib. 308).

**Meibom 57** etwa 60 Bl. J. H. Meibom, Excerpte über Pflanzen, grösstentheils aus den Schriften der Alten. (Mscr. Meib. 359).

**Meibom 58** etwa 40 Bl. J. H. Meibom, de medicamentis purgantibus; mit Zusätzen von H. Meibom. (Mscr. Meib. 361).

**Meibom 59** etwa 100 Bl. H. Meibom, Collectanea über die Wirkung der Mandragora; darin 3 Briefe von J. G. Behrens 1682. (Mscr. Meib. 350).

**Meibom 60** 15 Bl. H. Meibom, de mandragorae radice usu ad . . Joh. Jac. Wepferum med. D. Schafhusanum . . epistola; vgl. Blumenbach, Medic. Bibliothek I 376. (Mscr. Meib. 377).



**Meibom 61** etwa 30 Bl. Lectiones de Theriaca et ingredientibus eius, Collegheft von unbekannter Hand; dann Programme, worin zur Besichtigung der Verfertigung der Theriaca eingeladen wird, 1) von H. Meibom (Concept 1678), 2) gedr. von Pechlin, Kiel 1677, 3) gedr. vom Apotheker A. Z. Happe in Braunschweig 1698 (nebst 3 Briefen desselben). (Mscr. Meib. 323).

**Meibom 62** etwa 80 Bl. H. Meibom, de veneno interfectis diiudicandis exercitatio ad J. J. W(epferum), dabei Briefe und Gutachten (auch von J. H. Meibom 1641—53 an die Behörden in Lübeck, nicht über Vergiftungsfälle); vgl. Blumenbach, Med. Bibl. I 376. (Mscr. Meib. 309).

**Meibom 63** etwa 130 Bl. Acta visitationis Pharmaceuticae una cum invitatione Henr. Meibomii ad medicinae cultores: Helmstedter Facultätsakten 1670—98 (viele Concepte Meibom's); voran ältere Akten 'excerpta ex libris academiae protocollis et facultatis nostrae libro', ein Verzeichniss der vorrätigen Arzeneien, eine gedr. Apothekenordnung und ein gedr. 'Catalogus medicamentorum quae in usum transfretantium ad Indos Orientales apud Amstelodamenses praeparari solent'. (Mscr. Meib. 370).

**Meibom 64** 11 Bl. H. Meibom, Exercitationum Pharmaceutico-chemicarum prodromus; dabei eine Einladung M.'s zu dieser Vorlesung 1679 mit 12 Unterschriften. (Mscr. Meib. 332).

**Meibom 65** 83 Seiten zu 31:10 cm 1674 Catalogus medicamentorum . . aliarumque rerum in Ostervicensi pharmacopolio vendibilium; vorn steht 'Frantz Carwehl p.t. Pharmacopola a. 1674 . .'. (Mscr. Meib. 390).

**Meibom 66** 7 Bl. und 215 Seiten zu 20:8 cm Compositiones medicamentorum singularium ab auctoribus variis praescriptorum et in diversis officinis pharmaceuticis usitatorum. Zum grössten Theil, wie es scheint, von der Hand H. Meibom's. (Mscr. Meib. 385).

**Meibom 67** etwa 4 cm dick Einband Pergamentblatt des XIV Jahrh. (Neues Testament) H. Meibom: Pharmacopoea vulgaris (144 Seiten). (Mscr. Meib. 287).

**Meibom 68** 488 Seiten in fol. Holzband mit Pergament (Liturgie, XIV Jahrh.)

J. H. Meibom, Receptbuch. Am Schluss wenig von H. Meibom's Hand. Vorn Brief von W. Mechov an H. Meibom; Diederich Konerding an Br. Daetrius, Zell 1682; 'Praeparatio essentiae citri', 'Ein bewerter Lungen-Tranck'; am Schluss Recepte und Excerpte auf einzelnen Blättern. (Mscr. Meib. 270).

**Meibom 69** 81 Bl. 17 Jahrh. Praeparationes medicamentorum mineralium: deutsche oder lateinische Recepte. Von unbekannter Hand. (Mscr. Meib. 401).

**Meibom 70** 27 Seiten + 19 Bl. 'Disputatio . . de spiritibus per fermentationem ex vegetabilibus paratis, quam . . sub praesidio . . H. Meibomii . . publico examini submittit H. Erberfeldt . .':

S. 1—27 Entwurf Erberfeldt's, Bl. 1—19 ein Theil der Umarbeitung von Meibom, in welcher Form die Dissertation gedruckt ist. (Mscr. Meib. 342).

**Meibom 71** 3 Bl. + 99 Seiten, darunter viele leer oder nur wenig beschrieben H. Meibom, Operationum chemicarum consideratio philosophica una cum (S. 95/9 aus den Jahren 1669, 1673 und 1680) invitationibus auditorum. (Mscr. Meib. 315).

**Meibom 72** 518 Seiten 1689 'Tyrocinium chymicum . . in collegio privato exhibitum a . . Joanne Mauricio Hoffmanno . . P. P. Altdorffino . . 1689'.

S. 472 Supplementum, S. 511 Index processuum. (Mscr. Meib. 315).

**Meibom 73** etwa 200 Bl. zu 20:8½ cm 17 Jahrh.  
Recepte nach Krankheiten geordnet, verschrieben von Heintzius, Conringius, Tappius, Wolffius, alles von éiner Hand. Dabei 'De morbis occultis et venenatis' und anderes von einer andern Hand. (Mscr. Meib. 403).

**Meibom 74** etwa 100 Bl. auf dem Einbände Pergament (XV Jahrh.) mit Liturgie 17 Jahrh.

Arzneibuch, deutsch und lateinisch; darin 'Gargarismum zu I. F. G. Christian Ludewieg (von Braunschweig-Lüneburg?) gebraucht'. Bei einigen Recepten stehen Namen von Ärzten: (J. H.?) Meibom, Hanneken, Vogler etc. (Mscr. Meib. 410).

**Meibom 75** etwa 350 Bl. in fol. 1661  
Sehr reichhaltiges Receptbuch einer Apotheke (aus einem Orte der Provinz Sachsen oder der nächsten Umgegend) vom 1 Jan.—5 Oct. 1661, mit Angabe der verordnenden Ärzte (Heimbürger und Alsleben) und der Preise. (Mscr. Meib. 400).

**Meibom 76** 183 Bl. 17 Jahrh.  
Recepte, alphabetisch geordnet (Aceta, Aquae, Balsama etc.); Reinschrift. (Mscr. Meib. 397).

**Meibom 77** 558 Seiten in 8° Umschlag ein Pergamentblatt (Liturgie mit Noten XIV Jahrh.)  
Jo. H. Meibom, Recepte, nach der Art der Arzneien geordnet (decocta, infusiones, destillata etc.). (Mscr. Meib. 387).

**Meibom 78** etwa 400 Bl. 17 Jahrh. vorn als Umschlag Bruchstück eines Hymnarius, Perg. XIV Jahrh.  
Recepttagebuch des Martin Hentzius (Heintzius, vgl. no. 154) 1619—1621. (Mscr. Meib. 389).

**Meibom 79** 17 Bl. und 918 Seiten 17 Jahrh. am Umschlage Pergamentblatt mit Liturgie, XV Jahrh.  
Recepte, meist aus Drucken excerptirt, manche bezeichnet 'pro officina Hildensiensi'; von verschiedenen Händen. (Mscr. Meib. 383).

**Meibom 80** 8 Bl. 17 Jahrh. Synopsis dosium plerorumque medicamentorum. (Mscr. Meib. 398).

**Meibom 81** Exercitatio . . de incubatione in fanis deorum . . quam praeside . . H. Conringio . . examini subjeit H. Meibomius . .



Helmstadii . . 1659, Druck Mit vielen Zusätzen von H. Meibom, J. H. Meibom und Joh. H. Ladvius (Briefe). (Mscr. Meib. 356).

**Meibom 82** 811 Seiten 17 Jahrh. Umschlag ein Pergamentblatt (Liturgie mit Noten XV Jahrh.) (H. Meibom?) Praxis medica (Colleg), Abschrift von mehreren Händen (vgl. Meibom 83c): S. 1 Pars I Störungen der vegetativen Functionen; S. 596 Pars II Geschlechtskrankheiten; S. 722 Pars III Chirurgie. (Mscr. Meib. 393).

**Meibom 83** a) 910 Seiten, b) 188 Seiten, c) 38 Seiten, d) 70 Bl. 17 Jahrh. Umschlag ein Pergamentblatt (theol. Tractat, XV Jahrh.) Vorlesungen H. Meibom's, von verschiedenen Händen.  
a) Pathologia 1672. b) De abscessibus internis 1673. c) Index generalis zu a und b und zu Meibom 82. d) Notata in collegio privato practico sub.. H. Meibomio Helmstadii a. 1677. (Mscr. Meib. 330).

**Meibom 84** 201 Seiten 1663 'Francisci de le Boe Sylvii P. P. in ac. Lugduno Batava Collegium practicum . . 1663', am Schluss 'Finis libri primi'. (Mscr. Meib. 341).

**Meibom 85** 6 Bl. + 325 Seiten in 8<sup>o</sup> 1660—61 Pergamentband  
Tagebuch eines Arztes (nach S. 238 eines Assistenten von Fr. Sylvius), 8 Nov. 1660—Mai 1661; voran ein Index der Patienten. (Mscr. Meib. 386).

**Meibom 86** etwa 500 Seiten in Pergamentband (Bruchstück 'Explicit vitaspatrum, incipit vita s. Eufrosine virginis' XV Jahrh.) und etwa 200 lose Blätter

S. 1—186 J. H. Meibom, 'observationes propriae': medizinisches Tagebuch, 1628. S. 187 ff. desgl. von H. Meibom 1664—1674. Dabei liegen viele Briefe und dergl., auch ein Gutachten von Carolus Drelincurtius 1680. (Mscr. Meib. 379).

**Meibom 87** etwa 150 Bl. in Pergamentumschlag (Jus canonicum XIV Jahrh.) H. Meibom, de febribus; dabei ein Druck von Thesen de febribus 1669. (Mscr. Meib. 311).

**Meibom 88** etwa 120 Bl. 16/17 Jahrh. 'Curae febrium', von unbekannter Hand. (Mscr. Meib. 384).

**Meibom 89** etwa 50 Bl. 17 Jahrh. Disputatio de colica; Disputatio de vomitu; beide mit einigen Notizen von H. Meibom's Hand. (Mscr. Meib. 339).

**Meibom 90** etwa 200 Bl. Collectanea über die Pest 1679—82, von H. Meibom gesammelt: 'Acta circa tempus quo morbus contagiosus serpsit. Consilia, instructiones et observationes. Epistolae variorum (besonders von J. G. Behrens aus Wolfenbüttel). Ephemerides. Relationes Viennae, Lipsiae, Halberstadii Magdeburgi aliundeque admissae. Constitutio academiae et senatus oppidani Helmstadiensis', dabei auch eine gedr. Pestordnung von Helmstedt 1657. (Mscr. Meib. 380).

**Meibom 91** 303 Seiten 17 Jahrh. Silvestri Facii . .

paradoxa de peste: wohl Übersetzung des ital. Druckes von 1584; Reinschrift von J. H. Meibom. (Mscr. Meib. 392).

**Meibom 92** 10 Bl. J. H. Meibom, de morbo Gallico (Thesen), Concept. (Mscr. Meib. 317).

**Meibom 93** etwa 50 Bl. (A. W. Fischbeck) Disp. de lue venerea; die ersten beiden Blätter sind von H. Meibom durchcorrigirt und stimmen mit der 1682 gedruckten Disputation überein, alles übrige weicht ab. (G. Th. Speirman) Disp. de consuetudine; gänzlich abweichend von dem Druck von 1681 (praes. H. Meibomio), auf dessen Titel Sp. als Autor bezeichnet wird. (Mscr. Meib. 352).

**Meibom 94** etwa 60 Bl. H. Meibom, 'historia scorbuti' und 'de catarrho'. (Mscr. Meib. 357).

**Meibom 95** 6 Bl. 'Cachexia deplorata . . a Joh. Lechelio . . 1682'. (Mscr. Meib. 408).

**Meibom 96** etwa 100 Bl. H. Meibom, Pathologia oculi (dabei Brief von Joh. Conradus, Arnstadt 1672, mit Entwurf einer Encanthis in Oelfarbe), cordis et pulmonum; dann (7 Bl.) 'de laterum discrimine . .'. (Mscr. Meib. 353).

**Meibom 97** etwa 650 Bl. 'T. II De affectibus thoracis, ubi febrium quoque pestisque pathologia', wohl Collegheft; mit Randnoten von H. Meibom's Hand; dabei Briefe an H. Meibom. (Mscr. Meib. 305).

**Meibom 98** 14 Bl. H. Meibom, observationes.. de pectoris morbis. (Mscr. Meib. 346).

**Meibom 99** 520 Seiten, Einband ein Pergamentblatt (XIV Jahrh.) einer vita Gregorii papae. H. Meibom, 'Praxeos tertius de ventris inferioris morbis et arthritide'. (Mscr. Meib. 288).

**Meibom 100** 16 Bl. 'Infantum affectiones . . A. J. Neotechnii. Ex..authoris manuscripto', deutsch, Abschrift von H. Meibom. (Mscr. Meib. 374).

**Meibom 101** etwa 200 Bl. H. Meibom, Observationes bei verschiedenen Krankheiten; 15 Hefte. (Mscr. Meib. 351).

**Meibom 102** I + 54 Bl. 16 Jahrh. (Theophrastus Paracelsus), Chirurgia. Die Hs. enthält den ersten Theil (de vulneribus) der gedruckten Chirurgia Magna, giebt aber bald mehr bald weniger als der gedruckte Text. (Mscr. Meib. 336).

**Meibom 103** etwa 250 Bl. H. Meibom, Lectiones chirurgicae a. 1666 (iterum a. 1671); voran Ankündigung der Vorlesung 1671 mit 15 Unterschriften. (Mscr. Meib. 307).

**Meibom 104** etwa 120 Bl. H. Meibom, Collectanea (auch Briefe) zur Chirurgie. (Mscr. Meib. 406).

**Meibom 105** 96 Seiten H. Meibom, de vulneribus capitis und (S. 56) de doloribus capitis; unvollständiges Collegheft, nicht von M.'s Hand. (Mscr. Meib. 325).



**Meibom 106** etwa 50 Bl. H. Meibom, exercitatio de osse patellae; Collectanea. (Mscr. Meib. 354).

**Meibom 107** 107 Bl. Bl. 1 H. Meibom, De osteologia; Bl. 95<sup>b</sup> 'Has . . lectiones absolvi 16 Dec. a. 1664'; Bl. 96/7 Ankündigung und Einleitung der Vorlesung. Bl. 98 Praelectiones (Herm.) Conringii de ossibus a. 1637, von H. Meibom geschrieben. (Mscr. Meib. 316).

**Meibom 108** 68 Bl. H. Meibom, (De tumoribus). (Mscr. Meib. 358).

**Meibom 109** 108 Bl. 1684/5  
Bl. 1 Discours des tumeurs fait par Mons. (Guich. Jos.) Du Verney à Paris au Jardin du Roy. Bl. 104 (von anderer Hand) Notata ex lectionibus Dom. Du Verney, cursus publicus a. 1685.

**Meibom 110** etwa 20 Bl. H. Meibom, De conditura corporum: Collectanea. (Mscr. Meib. 362).

**Meibom 111** 22 Bl. französische Schrift des 17. Jahrh. La maniere de faire les bandages . . . (Mscr. Meib. 294).

**Meibom 112** 13 Bl. Jo. H. Meibom, De partu humano. (Mscr. Meib. 335).

**Meibom 113** 409 sehr wenig beschriebene Seiten 17. Jahrh. Pergamentband De morbis universalibus (Lib. I) et particularibus (lib. II), meist Recepte. (Mscr. Meib. 405).

**Meibom 114—143** 20 Kapseln mit Briefen (Mscr. Meib. 413—433).

Die medizinische Correspondenz Heinrich Meiboms. Jede Kapsel enthält zunächst etwa 100—200 Briefe an Meibom, die gänzlich ungeordnet sind, wenn auch oft mehrere Briefe eines Patienten zusammen liegen; Meibom hat in der Regel die verordneten Arzeneien dazugeschrieben, zuweilen auch Notizen über den Verlauf der Krankheit. Geschrieben sind die Briefe theils von Ärzten, die in schwierigen Fällen M.'s Rath erbitten, theils von Adelligen und Beamten in der Umgegend von Helmstedt, darunter viele Briefe von Frauen. Zwischen diesen Briefen liegen einige nicht medizinischen Inhalts an M., darunter welche von Verwandten: die inhaltsreicheren werden hier erwähnt. Ferner finden sich Briefe an M.'s Schwiegervater, den Abt von Riddagshausen, Brandanus Daetrius (dessen Tochter Anna Sophia 1675 Meibom's Frau wurde), sowie (alle nach Meiboms Tode geschrieben) Briefe an Meiboms Witwe, an seinen Sohn Brandanus (bis 1746), endlich an einen Amtmann Kahrstedt in Kattenau.

**no. 114** a) 36 Bl.: Briefe von Br. Daetrius, Concepte, 1648—85, an Rudolf August von Br.-Lün. und andere Fürsten, sowie einige Empfehlungsbriefe; Bl. 34—36 Gedichte (lat.). b) 32 Bl.: Briefe an Br. Daetrius 1638—88, darunter Bl. 3 von seinem Bruder Nic. Detri, Mathem. Ordin., Hamburg 12 März 1653, betr. Berufung nach Hamburg; Bl. 5 mit eigenh. Unterschrift von Hz. Rudolf August 1667; Bl. 26 von Gerardus (Wolter Molanus) abbas Lucensis 1687. c) 9 Bl.: Briefe an Brandanus Meibom, 1 von Brd.

Behrens, Braunsch. 1705 und 2 von Andr. Pfeffer, Lauingen 1707. d) 41 Bl.: Briefe an den Amtmann Kahrstedt in Kattenau 1724/5 (geschäftliches). e) 64 Bl.: Briefe an H. Meibom, nicht rein medizinischen Inhalts; zum Theil von Verwandten. Bl. 1 Ludolf Meybaum, Hildesh. 1680; Bl. 3 Heinrich Joachim Meibaum, Braunsch. 1677; Bl. 7—22 Brand. Daetrius, 11 Briefe, 1677—1684; Bl. 23 Nicolaus Detri (Vetter von Br. Daetrius), Reval 1675/7; Bl. 25 Anna v. Overberg; Bl. 27 J. S. Hattenbach, Waltershusae 1675 und Lübeck 1686, Bl. 31 Cath. Hattenbachin geb. Meybaum, 1682; Bl. 33 Ger. Hagemann; Bl. 35 J. G. Alberti, Hannover 1681 und 1693; Bl. 39 Ph. v. Görtz?, Zell 1677; Bl. 41 Jac. A. Crusius, Mindae 1668 und 1673; Bl. 48 H. Konerding, 1668; Bl. 51 God. Gise, Monasterii 1695; Bl. 53 Marg. von Brincken Wittibe Camman's; Bl. 55 Carl Stisser, Hann. 1674; Bl. 57 J. Struve, Siegersleben 1680; Bl. 59 Joh. Conr. Axt, Arnstadt 1680; Bl. 61 P. Lentz, Homburg 1698; Bl. 63 J. B. Kuhlman, Lemgo 1687.

**no. 115** Darin viele Briefe von J. G. Behrens, Wolfenbüttel 1684—95, über das Befinden von Anton Ulrich (1684) und anderer fürstl. Persönlichkeiten.

**no. 119** Voran drei Briefe von: H. W. Knorn, Osterode 1686; J. G. Eckart, Schöningen 1683; J. G. Spörer, Hildesheim 1686.

**no. 120** Voran Brief von J. F. Stisser (die Herzogin von Sachsen betr.) Ascaniae 1684; Auskunft an den Herzog über eingesandte Mispelfrüchte.

**no. 121** Darin a) 63 Bl.: Briefe von verschiedenen fürstlichen Persönlichkeiten (oder in ihrem Auftrage) an M. und seine Antworten; darunter: Bl. 28 Joh. Ph. Förtsch, Eutin 1695; Bl. 33 J. W. Hoffmann an Friedrich Landgraf v. Hessen-Homburg, Homburg 1697; Bl. 35 Friedrich Landgr. zu Hessen 1697; Bl. 37 Emanuel Lebrecht Fürst zu Anhalt, 1700; Bl. 40 Anthon Ulrich, Wolfenb. 1699; Bl. 43 Christina Herzogin zu Br.-Lün., 1697; Bl. 47 C. G. Kahrstedt, Wolfenb. 1697; Bl. 51 Anthon Ulrich, Wulf. 1683. b) 28 Bl. Verschiedenes, meist Briefe aus Brandanus Daetrius' Besitz; darunter: Bl. 5 Joh. Leseberg an Hz. August zu Br.-Lün., Schöningen 1665; Bl. 9 B. Sinderam?, Negenborn 1667; Bl. 13 Supplication an Anton Ulrich 'die Kirchen Lenderey zu Linden betr.' 1675, Copie; Bl. 17 Intraden der Stadtpfarre zu Blankenburg; Bl. 19 Conr. Heinrichs, Unzburg 1662/3. Bl. 24 Achatius Majus, Gandersheim 1672.

**no. 123** Voran Brief von Joh. v. Wisbecken(?), Speier Mai 1688.

**no. 127** Dabei 28 Bl.: Bl. 1 Ludolf Meybaum an H. M., Hildesheim 1665; Bl. 3 Briefe der Meibomschen Verwandten unter sich, 1708—1746.

**no. 128** Dabei 8 Bl.: Bl. 2 L. Heister an die Univ. Helmstedt, 15 März 1721; Bl. 4—8 Briefe an Brandanus Meibom 1700—1705.



**no. 130** Dabei 11 Bl.: Bl. 1—7 Briefe (6) von Joh. Georg Lange, Kupferstecher, Hannover 1681/2 wegen Anfertigung von Meiboms Portrait; Bl. 8—11 A. v. Wichde (Wickede), Ackershoff 1687.

**no. 132** Etwa der 3. Theil stammt von der Hofhaltung in Weferlingen; 2 Briefe von Friedrich Landgr. zu Hessen-Homburg 1675/6, die übrigen meist von v. Kolhans.

**no. 136** Voran Brief von Joh. G. Garssen an Br. Daetrius, Braunsch. 20 Mart. 1674.

**no. 142** Darin: a) 61 Bl.: Briefe an Brandanus Daetrius 1639—89: Bl. 1 Justus Kipius 1639; Bl. 2 J. Ph. Bohm?, Oldenburg 1643; Bl. 5 Joh. Latermannus, Halberst. 1652; Bl. 7 H. Jordan, Göttingen 1655; Bl. 8 S. Voss, Strassburg 1656?; Bl. 11 B. Cellarius 1657; Bl. 13 Br. Daetrius an den Hz. von Braunschweig, Wolfenb. 23 May 1679 (Concept); Bl. 15 A. H. Bucholz, Braunsch. 1662; Bl. 17 Jac. Käseberg, Burgtorf 1662; Bl. 19 Conr. Heinrichs, Unsb. 1666/7; Bl. 23 Gerh. Titius, Helmst. 1672; Bl. 25/6 Gottfr. L. Heinrichs, Unsb. 1675; Bl. 33 M. Korff, Hamburg 1680; Bl. 35 O. F. Helmkampff, Unseb. 1682; Bl. 37 (Chr. Sig.) Wolfius, Hamburg 1684; Bl. 42 Fr. A. Voigts, Riddagshausen 1686; Bl. 43 Br. Domhardi, Ofleben 1686; Bl. 45 O. F. Helmkampff, Unseb. 1686; Bl. 47 Alb. Gebhardi, Querum 1686; Bl. 49 Burch. Mylterman?, Unsb. 1686; Bl. 51 H. Bossen, Querum 1686; Bl. 53 Justus Voigt, Riddagsh. 1686; Bl. 55 Joh. Fr. Gelhud, Coldingae 1687; Bl. 57 Justus Cellarius, Wolfenb. 1689; Bl. 59 Died. Konerding; Bl. 61 C. Schacht?, Bremae.

b) 19 Bl. Darunter: Bl. 6 Chr. Wagenseilius Hermanno Diet. Meibomio, Altdorfii 22 Sept. 1692. Bl. 9 Briefe nach H. Meibom's Tode, 1731—38, und Varia.

c) 64 Bl.: Briefe an H. Meibom, auch nicht medicinischen Inhalts. Bl. 1 Copey schreibens mons. baron de Lintelo, Leuwarden 1664; Bl. 2 A. W., Gustr. 10 Mart. 1665; Bl. 3 Ch. Fr. Timaeus, Guelpherbyti 1667; Bl. 5 B. Lembken, Hannoverae 1667; Bl. 7 L. Gieseler, Br. 1667; Bl. 9 Jac. A. Crusius, Mindae 1670; Bl. 10 H. B. Mitthofius, Quedlinb. 1670; Bl. 18 Joh. Conr. Axt, Arnstedt 1676; Bl. 20 M? v. Böeckel, 1683; Bl. 22 Jo. Gerh. Gnülingius?, Stollbergae 1685; Bl. 24 Justus J. Kelp, Rothenburg 1689; Bl. 26 G. D. Speirman, Nienburg 1690; Bl. 30 Joh. Alberti, Hannover 1690; Bl. 32 J. Vachteld?, Halberst. 1695; Bl. 34 S.? B. Spilcker, Hannover 1695; Bl. 38 Aug. C. Schröter, Stassfurth 1695; Bl. 41 A. S. Meibom (H. Meiboms Frau), 7 Briefe August 1696; Bl. 53 Conr. B. Behrens, Hildesh. 1696.

**Meibom 144** etwa 100 Bl. 17 Jahrh. Joannis Slezari archiatri electoralis Brandenburgici consilia medica; von J. H. Meibom geschrieben. (Mscr. Meib. 373).

**Meibom 145** etwa 400 Bl., a) S. 1—605 von einer Hand; b) S. 1—131 von H. Meibom geschrieben; c) etwa 50 Bl. meist von H. Meibom's Hand 17 Jahrh. Umschlag 2 Pergamentblätter (XII Jahrh.), Bruchstück aus Cassiani Collationes.

Recepte, nach Krankheiten geordnet; am Schluss ungeordnete Recepte u. dgl., dabei 2 Briefe von H. Meibom an Conerding und Behrens 1667, Concepte. (Mscr. Meib. 285?).

**Meibom 146** 1 Bl. + 423 Seiten Ende des 16 Jahrh.  
Umschlag Bruchstück eines Missale (XV Jahrh.)

Liber consiliorum .. Jacobi Horstii provinc. Austriae inf. medici ordinarii, inchoatus .. 1582; Abschrift, deutsch und lateinisch. Auf Bl. 1 steht 'Melchior Cruschius J. S. M. S.' (von ihm ist ein Theil der Hs. geschrieben), 'Jacobus Tappius me possidet ex donatione d. Hennigi Schraderi S. S. Schepp'. (Mscr. Meib. 279).

**Meibom 147** 577 gezählte Seiten Pergamentumschlag (Liturgie mit Noten, XV Jahrh.)

'J. H. Meibomii Consilia medica'. Der Band enthält hauptsächlich den medizinischen Briefwechsel J. H. Meiboms, sowohl Briefe an ihn als seine Antworten; fast alles ist vom Sohne, H. Meibom, sehr sauber geschrieben, nur selten sind Concepte J. H. Meiboms oder Originale eingeschaltet. S. 477 Consilium Jo. Riolani Med. et Prof. Parisiensis 1632.

S. 524 D. Georgius Reiche .. circa curationes primae suae praexos (1647). S. 541 'Casus medici studiosis .. propositi a .. Henningo Arnisaeco .. Helmaestadii a. 1614' mit den Namen der Hörer. S. 551 Henn. Arnisaeci epistolae (20 Briefe an Georg Stampelius). Nach S. 577 einige Briefe an H. Meibom. (Mscr. Meib. 282).

**Meibom 148** 20 Bl. in fol. Consilia von Lübecker Ärzten (J. H. Meibom etc.), 1651/2, Abschrift. (Mscr. Meib. 375).

**Meibom 149** etwa 120 Bl. J. H. Meibom, Index in consilia et observationes medicas variorum auctorum. (Mscr. Meib. 365).

**Meibom 150** 1361 Spalten und etwa 100 lose Bl. in folio Pergamenteinband (Liturgie mit Noten, XV Jahrh.) (Joh. Henr. Bossenii) Practica seu observationes et cautiones practicae .. 1658, Excerpte aus Druckwerken nach Krankheiten geordnet; dabei liegen viele Briefe an H. Meibom von Patienten. (Mscr. Meib. 269).

**Meibom 151—153** 3 Bände von je etwa 700 Bl. in fol. 1650—72

Joh. Henr. Bossenii med. lic. in acad. Julia Diaria continentia casus et morbos per quemlibet annum obvenientes, adjunctis medicamentis et cura, ab a. 1651 usque ad a. 1672 sedulo conscripta, ubi praeterea unicuique anno brevis historia tempestatis est praefixa. Band I: 1650 (ohne Wetterbericht), 1651—1659; II: 1660—65; III: 1666—72. Wenige Briefe an B. sind eingeschaltet. (Mscr. Meib. 268).



**Meibom 154 und 155** 2 Bände zu je etwa 600 Bl. in fol.  
erste Hälfte des 17. Jahrh. Einbände mit Pergamentblättern aus  
einem Missale (XV. Jahrh.)

Martini Heinzii (Arzt in Magdeburg und Helmstedt) *Varii casus medici*.

Die Sammlung ist nach Krankheiten geordnet; darin sind ausser H.'s Briefen und Notizen Briefe an ihn, an Henn. Arnisaeus und Val. H. Vogler, sowie viele Gutachten anderer Ärzte. Voran (n. 154) 'Constitutio anni et quales morbi sequuti' (2 Bl.): eine unvollkommene Übersicht über epidemische Krankheiten 1604—28, die in den beiden Bänden vorkommen; dann (etwa 30 Bl.) Übersicht über das Wetter und die Epidemien der Jahre 1629—1641, mit ausführlichen Bemerkungen H.'s über seinen eigenen Gesundheitszustand.

no. 154 am Deckel 'Sum ex libris Petr. Thom. Carstens'.  
(Mscr. Meib. 266—267).

**Meibom 156** Seite 19—209 in fol. J. H. Meibom, *Consilia medica* (n. 10—120 und 2 angehängte). (Mscr. Meib. 265).

**Meibom 157** etwa 30 Bl. H. Meibom, *de experientia medica; Collectanea*. (Mscr. Meib. 368).

**Meibom 158** etwa 400 Bl. in 4<sup>o</sup> gelegt *Acta medico-legalia* 1677—95: Schreiben an Meibom oder an die medicinische Fakultät zu Helmstedt (von der Braunschweigischen Regierung, Gerichten etc.) und Meibom's Concepte von Responsa; unter dem Jahre 1684 mehrere Briefe aus Hamburg von Jo. Garmers (nebst 2 Drucken von ihm) und von Al. Pfister. (Mscr. Meib. 407<sup>b</sup>).

**Meibom 159** etwa 200 Bl. *Medico-legalia* 1664—76; voran Abschriften von Responsa der medicinischen Fac. zu Helmstädt 1601—63. (Mscr. Meib. 407).

**Meibom 160** 9 Bl. Responsa von Wittenberg, Jena und Leipzig, 1684. (Mscr. Meib. 324).

**Meibom 161** a) 166, b) 388, c) 93, d) 67, e) 36 Seiten in 4<sup>o</sup> 17. Jahrh. Einband ein Pergamentbruchstück über Tugenden und Laster (XV. Jahrh.)

Colleghefte: a) *Annotata ex collegio physico* (Paul) Heigelii a. 1676. b) *Commentar zu einem Werke über Physiologie, Pathologie und Therapie*, 1676. c) *Collegium chemicum sub . . H. Meibomio* 1673 und (S. 59) ein anderes 1669; S. 89 ein Index. d) *Notata ex praelectionibus* (H.) Meibomii *de methodo medendi* 1676. (Mscr. Meib. 394).

**Meibom 162** etwa 20 Bl. H. Meibom, *de mechanica explicatione in Physiologia, Pathologia et medicamentorum operationibus; Collectanea*. (Mscr. Meib. 337).

**Meibom 163** Perg. und Papier I Bl. + 156 Seiten zu 28 : 20½ cm zweispaltig Bl. I: XV. Jahrh., S. 1—53 Ende des 16. Jahrh., S. 53—156 17. Jahrh.

Bl. I (mit 13 zusammenhängend) aus dem Ende eines Werkes

über Arzneimittel: über Anfertigung von 'Trocisci' und 'Unguenta'; Schluss fehlt.

S. 1 Collectanea medica paratu facilia et humano corpori servientia: meist aus Drucken; ausserdem stammt einiges aus Handschriften, Vorlesungen (Gemma, Jo. Heurnius), eigener Beobachtung (S. 11 expertum in meis filiis Jaspere et Joanne, mercator quidam Antwerpiensis, S. 19 Colonie uxor hospitis mei . .) und mündlicher Mittheilung anderer (Berendrecht cognatus meus, avunculus meus M. Joan. Voghels, amicus van der Nath, 'ego, inquit frater, in itinere meo Stiriaci . .'; ferner Ärzte in Padua, Venedig, Ungarn, Cöln, Holland). Der Sammler war ein Niederländer (z. B. S. 11 'pinguedinem . . lapsmeer nostri vocant'), die Quelle ist bei jedem Absatz angegeben; die citirten Autoren lebten in der Mitte des 16 Jahrh. Es folgen noch von derselben Hand: S. 26 'Multa . . ex vetere quodam libro manuscripto desumpta sunt', ebenfalls zuweilen mit niederländischen Glossen; S. 43 'ex libro Gallico manuscripto' (einiges französisch); S. 48 'ex libro medico latino M. Petri Bayro Vademecum'; S. 52 'multa ex fratris libro secretorum'; am Schluss jedes Absatzes ist die Quelle angegeben (wie auf S. 1—25 und in J. J. Weckeri de secretis libri 17).

S. 53 folgen dann von einer späteren Hand (oder mehreren Händen) weitere Recepte in lateinischer, niederländischer und französischer Sprache, die einzeln nach und nach eingeschrieben wurden; die Quelle ist zuweilen angegeben. Auf S. 112 steht die Überschrift 'Ex libro scripto propria manu Johannis Wessellii Groningensis . .'. (Mscr. Meib. 263).

#### **Meibom 164** etwa 300 Bl.

Collectanea von Joh. H. Meibom: Leges de medicis et archiatris ex cod. Theodosiano, digestis et cod. Justiniano. De privilegiis medicorum, nebst Druck einer Disputation von W. Satler, Bas. 1609; dann verschiedenes über Rechte und Pflichten des Arztes. (Mscr. Meib. 312).

#### **Meibom 165** 17 Jahrh.

a) (73 Seiten) Remedia . . comprobata a D. Johanne H(eurnio?) eiusque filio Othone. c) (2 Bl. + 230 Seiten) Collegium practicum Franc. de le Boe Sylvii in acad. Lugduno-Batava 1663, liber I II; von H. Meibom geschrieben. d) (etwa 30 beschriebene Bl.) H. Meibom, de abscessibus internis, ex propriis observationibus per corporum dissectiones. (Mscr. Meib. 281).

#### **Meibom 166** etwa 200 Bl.

H. Meibom, Collectanea: De morbis supernaturalibus . . accedit de medicina ab oraculis petita; de conspiciis (vulgo brillen) eorumque usu; de canalium et vasculorum corporis nostri artificiosa structura; de anatomia; manuductio ad inquisitionem sedis causaeque morborum et mortis per anatomen; de recte medicinam docendi et discendi ratione epistola ad (filium) B. M.; collectanea ad pestis historiam et curationem. (Mscr. Meib. 291).

#### **Meibom 167** 11 cm dicker Band in 4<sup>o</sup> (15 Jahrh.)



Joan. Henrici Meibomii Lectiones et disputationes academicae; theils von ihm geschriebene Stücke, theils Drucke.

De artis medicae praestantia, Antrittsrede M.'s in Helmstedt 1619; voran Einladungsprogramm des Prorectors Jo. Sigfridus. Medicae artis universae l. I de physiologia, Vorlesung 1619; voran M.'s gedr. Programm dazu. Tractatus semeioticus de signis statum corporis humani secundum et praeter naturam constituti indicantibus 1621, de signis diagnosticis sive de cognoscendis in corpore aegro partibus adfectis morbis morborumque caussis 1622, de signis prognosticis sive de praedicendis eventibus et mutationibus morborum in corpore humano 1624: 3 Vorlesungen, deren jeder das gedruckte Programm M.'s vorangeht. 21 Disputationen, voran M.'s Programm von 1621 und die Namen der 10 Theilnehmer (betr. morborum particularium quos vocant doctrinam et curationem generalem). Duncani Liddellii *συλλαβή* sectae Paracelsicae . . illustrata, 1623; voran Programm zur Vorlesung. Dann folgen 12 gedruckte Disputationen M.'s 1610—1625. (Mscr. Meib. 283).

**Meibom 168** etwa 100 Bl. H. Meibom, Collectanea medica. (Mscr. Meib. 381).

**Meibom 169** etwa 100 Bl.

H. Meibom, Adversaria medico-physica; dabei Einladung zur Vorlesung über Anatomie 1675 mit 16 Unterschriften, Collectanea 'de pulvere pyrio' und ein Responsum an die Stadt Aschersleben 1691. (Mscr. Meib. 301).

**Meibom 170** etwa 30 Bl. Zu Sirach c. 38 (de medico, vgl. Meibom 7 8): Stücke aus Pol. Lyseri concio in funere . . Sal. Alberti und Anderes. (Mscr. Meib. 399).

**Meibom 171** a) 37 Bl., b) 209 Bl. zu 31 : 21 cm zweispaltig, von verschiedenen Händen geschrieben; roth rubricirt 15 Jahrh. Holzdeckel mit gestempeltem rothem Leder

a) Bl. 1 Amphorismi (so!) magistri Arnoldi de Villa nova sive parabole <secundum> instinctum virtutis eterne que dicuntur a medicis regule generales curationis morborum. Anfang 'Omnis medela a summo bono'. Nach den Worten 'in parabolas oportunas', die in den Opera Arnaldi d. V., Venet. 1505, fol. 136 den Tractat abschliessen, folgt hier die Subscriptio 'Hic secundum aliquos expliciuntur parabole Arnaldi, hic est finis' und dann noch verschiedene Auseinandersetzungen: Bl. 9 'Conservacio sanitatis in lapsis corporibus . .' (am Ende 'Explicit secundum aliquos'), Bl. 9<sup>b</sup> 'Soliti sudoris ablacio tam in sanis . .' (am Ende 'et est finis'), Bl. 11<sup>b</sup> 'Nota laxativa dicitur si . .', Bl. 12 'De cibis temperatis: Medulla panis electissimi . .', Bl. 14 'Potus vero suaves sive temperati sunt . .', Bl. 14<sup>b</sup> 'Tabulatis alimentis temperamento propinquis . . sequitur tabulacio medicinarum similium . .' (am Schluss der tabulae Bl. 16<sup>b</sup> 'Deo gratias. nomen editoris ignoro, estimo tamen fore tractatum Arnoldi de Villanova').

Bl. 16<sup>b</sup> Tractatus de aquis Arnoldi de Villa nova 'Dictum est sufficienter de urinis sed quoniam aquarum nonnullus est usus . .'; vgl. den etwas abweichenden Anfang in der angeführten Ausgabe

fol. 309<sup>b</sup>, auch sonst stimmt der Text der Hs. vielfach nicht mit dem Drucke. Am Schluss Bl. 23 ein Recept 'Ad purgandum malos oculos . . : R. radices feni graminis . .'.

Bl. 23<sup>b</sup> Proprietates multarum aquarum ex primo tractatu magistri Magnini octo tractatum, et ex tertia summa tractatus primi de aquis specialibus artificiose factis. Anfang 'Aqua extinctionis auri ardentis . .'.

Bl. 29 Über Bäder 'Magister Nicolae nomen balnei apud Arabes . .'.

Bl. 30 (Jani Damasceni Aphorismi) 'Liberet te deus . . Certe in medicina immensa est profunditas . .'. Auch in München Clm. 31 Bl. 132; der in Jani Dam. Decapolitani . . therapeuticae methodi . . libri VII, Bas. 1543, als Buch I gedruckte Text ist eine andere Übersetzung desselben Werkes.

Bl. 34<sup>b</sup> Astronomia judicialis mag. Arnoldi de Villa nova (Bl. 37: explicit. Arrogantie): De iudiciis particularibus = Bl. 343<sup>b</sup> Sp. 2 unten bis 344<sup>b</sup> Sp. 1 oben in der citirten Ausgabe; dann Bl. 36 ein Absatz über den Einfluss des Mondes 'Memento quod si luna fuerit in ariete', der anscheinend im Drucke fehlt.

b) Bl. 1—207 Arnoldus de Villa nova, Breviarium Practice. Voran die Worte 'Ego Arnoldus . . accepi', die im Drucke Bl. 172<sup>b</sup> am Schluss des Regimen sanitatis stehen. Dann Prologus brevii 'Post obitum', Bl. 1<sup>b</sup> Anfang 'Quoniam a cerebro'.

Über die Hs. vgl. Blumenbach, Medic. Bibliothek I 371. (Mscr. Meib. 264).

### **Meibom 172** 346 Seiten 1690

Collegium medico-physicum . . a . . Christoph. Sturmio (Professor zu Altdorf). Coeptum d. 10 Feb., finitum d. 21 Junii 1690. (Mscr. Meib. 395).

**Meibom 173** 2 Fascikel zu 9 + 42 und zu 22 Bl. eingeleitet in ein Pergamentblatt des XIII Jahrh. (aus cap. 1 und 2 der Vita Gregorii M. des Johannes Diaconus)

H. Meibom: I 'Dubia contra disputationes physicas Corn. Martini' und lateinische Bemerkungen 'Ad disputationem I(—XXI)'. II Varia medicinischen und naturwissenschaftlichen Inhalts. (Mscr. Meib. 319).

**Meibom 174** 27 Seiten S. 1 V. H. Vogleri praelectiones in L. IV (cap. 1—3) Meteorologicorum Aristotelis; in Academ. Julia 1653. S. 20 De Frigore und ähnliches. (Mscr. Meib. 322).

### **Meibom 175** 6 Bl. 1663

Franc. Eimbke, Descriptio aestatis 'Aestivos soles Cerealia tempora messis', 192 Hexameter. Am Schluss 'a. 1663'. (Mscr. Meib. 360).



## Nachlass von Christoph Meiners.

(geboren 1747, studirte in Göttingen 1767—1770, Professor daselbst 1772—1810).

Der Nachlass besteht neben manchem anderen vorwiegend aus eigenhändigen Vorlesungen, Excerpten und Druckmanuscripten Meiners'. Bei allen Nummern, wo nicht ausdrücklich anderes bemerkt ist, ist Meiners der Verfasser.

**Meiners 1** 389 + 313 Seiten in 4<sup>o</sup> Grundriss der Ethik: I Abschnitt: Über das Empfindungsvermögen (24 Apr. 1799). II Theil: Die Lebens-Wissenschaft (10 Juni 1800). Ausführlicher als der Druck, Hannover 1801.

**Meiners 2 und 3** 2 je 10—11 cm dicke Fascikel in 4<sup>o</sup> Geschichte der Menschheit: Notizen, Excerpte, Collectaneen und Ausarbeitung. (Vorlesung, weitere Ausführung des im 'Grundriss der Geschichte der Menschheit' gegebenen Stoffes).

**Meiners 4** 1 Fascikel in 4<sup>o</sup>, 14 cm dick  
Geschichte der Religionen. Vorlesung, vielfach in mehreren Fassungen.

**Meiners 5** 1 Fascikel in 4<sup>o</sup>, etwa 13 cm dick  
Allgemeine Betrachtungen über die Gränzen und den Gegenstand, über die Methode, Perioden und Quellen der philosophischen Geschichte. Vorlesung, zuerst 1773 gehalten; doch ist das Manuscript, das hier vorliegt, nicht einheitlich und stammt offenbar aus verschiedenen Zeiten.

**Meiners 6** 7 Fascikel (zum Theil kleine Zettel enthaltend) in 4<sup>o</sup>, zusammen von etwa 8 cm Dicke

Excerpte über verschiedene Materien: a) Gestalten der Völker, b) Leidenschaften, c) Erziehung der Kinder, d) Wohnungen und Baukunst, e) Despotien, f) Gesetze über Eigenthum und Erbschaft, g) Waffen, Kriegs- und Völkerrecht.

**Meiners 7** 1 Fascikel in 4<sup>o</sup>, etwa 8 cm dick  
Geschichte der Philosophie im Mittelalter. Vorlesung, jedoch nicht einheitlich.

**Meiners 8** 1 Fascikel in 4<sup>o</sup>, etwa 14 cm dick  
Psychologie. Vorlesung.

**Meiners 9 und 10** 2 Fascikel in 4<sup>o</sup>, je etwa 8 cm dick  
Vorlesungen über Ästhetik.

**Meiners 11** 8 Fascikel (zum Theil kleine Zettel) in 4<sup>o</sup>, zusammen von etwa 9 cm Dicke

Excerpte über verschiedene Materien: a) Peinliche Gesetze, b) Geisselungen, Fasten, Mönchs-Stand, Klöster u. s. w., c) Gebet, d) Begriffe von der Gottheit, e) Begräbniss-Gebräuche und

Trauer, f) Sitten, g) Statuen, Bilder, h) Weissagungen, Vorbedeutung.

**Meiners 12** 6 Fascikel (zum Theil kleine Zettel) in 4<sup>o</sup>, zusammen von etwa 9 cm Dicke

Excerpte über verschiedene Materien: a) Tempel, heilige Örter, b) Ergötzungen, c) Gesetze über väterliche Gewalt und Slavery, d) Feste, heilige und unheilige, glückliche und unglückliche Tage, e) Gesetze im allgemeinen, f) Zauberei, Beschwörung, Amulete.

**Meiners 13** 8 Fascikel (zum Theil kleine Zettel) in 4<sup>o</sup>, zusammen von etwa 9 cm Dicke

Excerpte über verschiedene Materien: a) Gebräuche und Gewohnheiten, b) heilige Gebräuche, c) Ehrbahrkeit, Anständigkeit etc. d) Handwerker und Künste, e) Opfer, f) Lustrationes, Expiationes, g) göttliche, heilige, reine, unreine Thiere, h) Eyd.

**Meiners 14** 7 Fascikel (zum Theil kleine Zettel) in 4<sup>o</sup>, zusammen von etwa 10 cm Dicke

Excerpte über verschiedene Materien: a) Sprache und Schrift, b) Meynungen und Wissenschaften, c) Geschäfte und Lebensarten, d) Kleidung und Putz, e) Nahrung, heisse Getränke, f) weibliches Geschlecht, g) Ehe-Gesetze.

**Meiners 15** 9 Fascikel in 4<sup>o</sup>, zusammen von etwa 14 cm Dicke

Excerpte über verschiedene Materien: a) Länder, b) Klima, c) Regierungsform, d) römische und griechische Religion und Geschichte, e—i) Varia (in f ein Schreiben an Meiners aus Genf, 30 Mai 1789, mit Stadtnachrichten und einem Bericht in französischer Sprache über die Revolution daselbst).

**Meiners 16** 7 + 192 Seiten zu 21½ : 16½ cm 18/19 Jahrh.

‘Untersuchung über die physischen und moralischen Ursachen des Lachens in Beziehung auf die Kunst es zu erregen. Quid rides? Aus dem Französischen übersetzt’. Druckmanuscript Meiners’. Zur Herausgabe ist die Übersetzung nicht gekommen.

**Meiners 17** 51 Bl. zu 22 : 18½ cm 2 Hälfte des 18 Jahrh.

Berichte, Briefe, Protokolle etc. betr. die Teufelsaustreibungen in Unterzell in Franken um die Mitte des 18 Jahrh.; darunter Bl. 1—13 der Bericht des P. Siard über seine Austreibung des Teufels aus Maria Caecilia Pistorini (1747), den Meiners seiner Darstellung im Götting. Histor. Magazin II S. 1 ff. zu Grunde gelegt hat; Bl. 13<sup>b</sup>—26 Bericht des P. Augustinus Sturm an den Bischof inbetreff der Barbara Burckardin (1750).

Auf der Innenseite des Vorderdeckels steht ‘Ex tabulario regiminis ecclesiastici depromsi et mea manu descripsi. Oberthür’.

**Meiners 18** 497 Seiten zu 21 : 16 cm um 1805

Geschichte der Entstehung und Entwicklung der hohen Schulen unsers Erdtheils: Manuscript des 4. Bandes (Göttingen 1805).

**Meiners 19** 58 Seiten zu 25½ : 18 cm um 1805

Geschichte der Entstehung und Entwicklung der hohen Schulen



unsers Erdtheils: Manuscript zu Bd. 4 S. 202—267, jedoch hier als 'Sechster Abschnitt' bezeichnet und nicht von Meiners selbst geschrieben.

**Meiners 20** etwa 160 Bl. in 4<sup>o</sup> um 1800

Collectaneen zur Geschichte der Universitäten.

**Meiners 21—24** 4 Fascikel in 4<sup>o</sup>

Excerpte: **n. 21** (71 Bl.) Sittengeschichte des Mittelalters;

**n. 22** (54 Bl.) Verfassungsgeschichte des Mittelalters; **n. 23** (44 Bl.)

Neuere Philosophie; **n. 24** (47 Bl.) Völkerkunde.

**Meiners 25** 27 Bl. in 4<sup>o</sup> 1786 oder bald darauf

Schriftstücke, besonders 2 Gutachten ungenannter Verfasser, betr. die Einrichtung eines politischen Instituts in Bern, 1786; Abschriften. Vgl. Meiners im Götting. Histor. Magazin IV (1789) S. 446 ff.

**Meiners 26** I: 216 Seiten, II: 322 Bl. in 4<sup>o</sup> 1782—1809

Tagebuchartige Aufzeichnungen über in den Jahren 1782—1809 von Göttingen aus unternommene Reisen: sehr ausführlich und mit manchen interessanten Bemerkungen über Land und Leute sowie hervorragende Persönlichkeiten.

**I:** Reise in die Schweiz, April—Oct. 1782.

**II:** Bl. 1 Reise an den Rhein, Sept.—Oct. 1784 Bl. 10 nach Hannover, April—Mai 1786 Bl. 18 nach Meinberg (bei Detmold), Juli 1786 Bl. 24 nach Würzburg, Oct.—Nov. 1786 Bl. 43 nach Braunschweig und Hannover, Mai—Juni 1787 Bl. 55 nach Otterndorf, Oct. 1787 Bl. 67 nach Wien und der Schweiz, 1 April—12 Oct. 1788 (zwischen Bl. 136 und 137 fehlt ein grösserer Abschnitt) Bl. 160 nach Hannover, April 1791 Bl. 168 nach Hannover und auf den Harz, Sept.—Oct. 1791 Bl. 176 nach Würzburg, Sept.—Oct. 1792 Bl. 196 nach Mainz, Juli—Aug. 1793 Bl. 204 nach Franken und Schwaben, Aug.—Sept. 1793 Bl. 237 nach Hannover, Sept.—Oct. 1797 Bl. 243 nach Cassel, Sept. 1798 Bl. 255 nach Hannover, April 1801 Bl. 265 nach Schwaben und dem Elsass, Aug.—Oct. 1801 Bl. 301 nach Eisenach und Cassel, Sept. 1802 Bl. 313 nach Hannover, Oct. 1809.

n. II kam erst 1891 durch Geschenk des Prof. v. Kluckkohn in die Bibliothek.

**Meiners 27** 107 Seiten in 4<sup>o</sup> zwischen 1807 und 1810

Commentatio secunda, qua dubia quaedam vel obscura loca in Mysteriorum Eleusiniarum historia illustrantur, recitata a Christoph Meiners. S. 71 Meiners' für die Göttingischen Gelehrten Anzeigen bestimmte Inhaltsangabe dieser Abhandlung. S. 77 Verschiedene denselben Gegenstand betreffende Notizen und Excerpte. In Wahrheit scheint Meiners nicht dazu gekommen zu sein, die Abhandlung in der Göttinger Gesellschaft der Wissenschaften vorzutragen; er wurde wohl durch seinen Tod daran gehindert. Seine erste Abhandlung über die Eleusinischen Mysterien wurde 1808 im XVI Bande der Commentationes Soc. Gotting. gedruckt; vgl. Gött. Gel. Anz. 1808, 265.

**Meiners 28** 19 Bl. in 4<sup>o</sup>

Varia: verschiedene nicht zusammenhängende Ausarbeitungen oder Bruchstücke von solchen.

**Meiners 29** 26 Bl. in 4<sup>o</sup> Ende des 18 Jahrh.

Ludw. v. Baczk o, Einleitung in die Geschichte Preussens: mit Ausnahme der Schlussworte (Bl. 26) übereinstimmend mit Baczko's Geschichte Preussens (Königsb. 1792) S. 1—26; doch zeigen jene Schlussworte, dass diese Einleitung geschrieben ist, ehe Baczko jenes grössere Werk unternahm.

**Meiners 30** I 56 Seiten, II 40 Seiten (gezählt als 13—52) in 4<sup>o</sup> 1788

Druckmanuscripte: I. Einige Bemerkungen über Wien und die umliegenden Gegenden, im Jahre 1788 geschrieben (am Schluss fehlen einige Sätze): gedruckt in Meiners' kleineren Länder- und Reisebeschreibungen I n. 2 S. 57 ff. II. Bemerkungen über Salzburg und Berchtesgaden (vorn unvollständig): gedruckt ebenda n. 1 S. 18 ff.

**Meiners 31** Druck

Grundriss der Ethik, Hannover 1801; mit einigen Nachträgen des Verfassers.

**Meiners 32** Druck

Grundriss der Seelen-Lehre, Lemgo; mit Nachträgen des Verfassers.

**Meiners 33** Druck

Grundriss der Geschichte der Menschheit, Lemgo 1785; mit vielen Nachträgen des Verfassers.

**Meiners 34** Druck

Grundriss der Geschichte der Menschheit, 2 Ausgabe, Lemgo 1793; mit Nachträgen des Verfassers.

**Meiners 35** 280 Seiten in 4<sup>o</sup> 1767

S. 1—81 'Einige Anmerkungen über das Recht der Natur'; S. 26 'Göttingen d. 8 Sept. 1767'; S. 82—260 Excerpte aus Rousseau, Pufendorf, Burlamaqui.

**Meiners 36** 423 Seiten in 8<sup>o</sup> 1768—1769

Grundsätze über das sittliche System des Menschen: S. 1—318 besonders Polemik gegen Locke's Du gouvernement civil, Hobbes' De cive und Pufendorf's De iure naturae (im Juli und Aug. des Jahres 1768 in Gött. niedergeschrieben, vgl. S. 100, 164, 184, 199); S. 319 'Die Kunst weise zu sein im Abriss vorgestellt von C. Meiners, Gött. den 1 Jan. 1769 . . 2. Theil des sittl. Systems des Menschen'; S. 357 Indices; S. 373 Entwurf des 'Sittlichen Systems des Menschen'.

**Meiners 37 und 38** 2 Bände von 550 und 1317 Seiten zu 15½ : 10 cm 1797—1805

'Citirbuch oder über das Schulden- und Disciplinwesen der Universität Göttingen, geführt von C. Meiners, ordentl. Assessor des akademischen Gerichts'. n. 37: 1797 bis Ende August 1799; n. 38: 1 Sept. 1799 bis Oct. 1805. Eine Reinschrift ist im Univ.-Archiv.



**Meiners 39** 190 Bl. in fol. gebunden 1796—1805

Acten betr. die Thätigkeit Meiners' als Assessor des academischen Gerichts und der Universitäts-Deputation in den Jahren 1796—1805: Erlasse des hannoverschen Ministeriums (Bl. 55 Anweisung, falls Fichte sich nach seinem Fortgang aus Jena in Göttingen niederzulassen gedächte, 'ihm die Bedeutung zu thun, dass er sich entfernen möge, und dahin zu sehen, dass diesem Befehle nachgelebet werde', Hannover 24 April 1799), jährliche Berichte Meiners' über den Zustand der Disciplin in Göttingen, Correspondenz mit den Eltern von Studenten etc (Bl. 138 Prof. Just. Arnemann an Meiners über seinen Fortgang aus Göttingen, Altona 8 März, und Bl. 142 Meiners' Antwort, Göttingen 23 März 1803).

**Meiners 40** 144 Bl. verschiedenen Formats, in fol. gebunden, 1796 und 1805/6

Akten aus der Zeit von Meiners' Verwaltung des Prorektorats: 1 März—1 Sept. 1796 und 1 Sept 1805—1 März 1806; darunter Conceptione Meiners' zu Ansprachen und Berichten an das Ministerium, Rundschreiben an die Universitäts-Deputation mit den Vota von deren einzelnen Mitgliedern, Bl. 112 ein (nicht abgesandtes) Originalschreiben an den Herzog von Braunschweig vom 30 Nov. 1805 betr. das Einrücken der Preussen, Rescripte des hannoverschen Ministeriums u. a.

**Meiners 41** 336 Bl. verschiedenen Formats, in 4<sup>o</sup> gebunden 1803—1809

Meiners' Briefwechsel betr. die Besetzung von Lehrstühlen russischer Universitäten, besonders Moskaus, durch deutsche Gelehrte, 1803—1809. Meiners spielte bei diesen Besetzungen eine hervorragende Rolle, da er von der russischen Regierung beauftragt war, geeignete Persönlichkeiten vorzuschlagen.

Die Hauptmasse der Briefe, die vielfach interessantes Material zur Geschichte der damaligen Zustände in Deutschland und Russland sowie zur Charakteristik einzelner Persönlichkeiten enthalten, sind Originalschreiben des Kurators der Universität Moskau Geh. Raths Mich. v. Muravieff an Meiners (etwa 40) sowie Entwürfe zu Schreiben Meiners' an jenen (etwa 44). Von den übrigen an Meiners gerichteten Briefen, die meist solche sind, in denen sich deutsche Gelehrte bei ihm für Professuren in Russland empfehlen, verdienen besonders folgende genannt zu werden: Bl. 19 und 22 von (Just.) Arnemann, Hamburg 26 April und 5 Mai 1803, dabei Bl. 21 Antwort von Meiners, 1 Mai; Bl. 57 Aegid. Jos. Carol. a Fahrenberg, Ratisbonae prid. Cal. Nov. 1803, dabei Bl. 61 Meiners' Antwort, 14 Nov.; Bl. 70 (Joh. Sam.) Ersch, Jena 30 Nov. 1803; Bl. 74 Carl Christian Matthäi, Verden 7 Jan. 1804; Bl. 82 (Ge. Sigm. O.) Lasius, Hannover 26 Jan. 1804; Bl. 89 (Dav. Jos.) Veit, Hamburg 22 Febr. 1804; Bl. 119 Alb. Christ. Meineke (der Vater von Aug. Meineke), Osterode 2 Juni 1804; Bl. 124 K. G. W. Kastner, Jena 16 Juni 1804 (mit Abschrift von Zeugnissen Kastner's); Bl. 130 (G. A.) Ruperti, Stade 19 Juni 1804; Bl. 149 D. M. H. Mohr, Kiel 10 Aug. 1804; Bl. 151 Friedr. Weber, Kiel 13 Aug. 1804; Bl. 162, 251, 296 (W. Fr.) Dreyssig,

Königstein 8 Sept. 1804, 22 Jan. 1806, 23 Juni 1807; Bl. 182 (Frz. Karl) Schleicher, Marburg 14 Oct. 1804; Bl. 187, 320 J. G. Buhle, Moskau 19/31 Dec. 1804 und 18/30 März 1809, dabei Bl. 192 Meiners an Buhle, Anfang des Jahres 1805; Bl. 196, 307, 310, 325 Ge. Frz. Hoffmann, Moskau 12 Jan. 1805—29 März 1809; Bl. 204, 225, 243, 272, 303 (Christ. Jul. Ludw.) Stelzer, Schraplau 1 April 1805, St. Petersburg 15/26 Aug. 1805, Moskau 29 Nov. 1805—1/12 Aug. 1807; Bl. 240 Joh. Arn. Kanne, Jena 25 Nov. 1805; Bl. 261 (Karl Friedr.) Burdach, Leipzig 21 Febr. 1806; Bl. 275 Gotth. Fischer (v. Waldheim), Moskau 16/28 Juli 1806; Bl. 312 und 317 Conte Alexis Razoumowsky, St. Petersburg 30 Mars, 16 Aout 1808 (dabei Bl. 309 und 318 Meiners an Razoumowsky, 9 Jan. 1808 und ohne Datum).

**Meiners 42** 16 Bl., in fol. gebunden 18 und 19 Jahrh.

Meiners, Personalia: Doctordiplom, Ernennungen zum Mitglied gelehrter Gesellschaften u. dgl.

## Nachlass von Joh. Dav. Michaelis.

Die mit Mich. 1—340 bezeichneten Handschriften stammen von J. D. Michaelis. Die Sammlung umfasst 1) fast alle gedruckten Schriften von Michaelis mit handschriftlichen Nachträgen von ihm, 2) eine Anzahl von (besonders orientalischen) Handschriften, die er besessen hat: diese Drucke und Handschriften kamen 1791 durch Kauf in den Besitz der Bibliothek; 3) seine Colleghefte und handschriftlichen Abhandlungen sowie 4) seinen Briefwechsel: die zu 3) und 4) gehörigen Stücke wurden 1804 von Michaelis' Erben durch Tychsen's Vermittlung an die Bibliothek geschenkt, bei den Acten der Bibliothek liegt die von Tychsen verfasste und von Heyne mitunterzeichnete Schenkungsurkunde vom 20 6 1804.

Die Colleghefte sind meist in lateinischer Sprache geschrieben, oft mit Deutschem untermischt; zuweilen sind Bruchstücke von verschiedenem Alter vereinigt. Die Drucke sind zum Theil auf grossem Papier, meist Schreibpapier; zu Anfang befindet sich häufig ein Verzeichniss der verschenkten Exemplare. Bei einzelnen Bänden liegen Zeitschriftennummern mit Recensionen.

In dem folgenden Verzeichniss bezeichnet jede Nummer einen Buchbinderband. Die Schriften sind, wenn nicht das Gegentheil bemerkt ist, von J. D. Michaelis. Bei den Drucken bezieht sich die in Klammern zugefügte Nummer auf das Verzeichniss der Schriften von J. D. Michaelis in H. Doering, Die gelehrten Theologen Deutschlands . . II (1832) S. 511 ff.; Buhle = J. G. Buhle, lit. Briefwechsel v. J. D. M.

**Mich. 1** 84, 34, 15 Seiten in 4<sup>o</sup> und 2 Bl. in fol. Collegium zur Dogmatik. Weitere Ausführung einzelner Paragraphen der gedruckten Dogmatik (s. Mich. 183 und 184), bis § 54 (der zweiten Auflage).



**Mich. 2** 104 Seiten zu 28:21 cm Fortsetzung von Mich. 1, § 54—99.

**Mich. 3** 145 Bl. in 4<sup>o</sup> 1780  
 'Collegium in Antiquitates 1780': Anmerkungen zu dem gedruckten Compendium (Doer. 23).

**Mich. 4** 89 Bl. zu 34½:21 cm und kleiner Bl. 1—34, 35—60 'Meine hebräischen Antiquitäten, so wie sie Herr Kind nachgeschrieben hat', mit einigen Zusätzen von J. D. Michaelis. Bl. 61 (theologische) 'Zweifel', darauf von M.'s Hand 'Auctor Paulsen, Hol-satus'. Bl. 67: 15 Paragraphen über die Abgötterei der Israeliten. Bl. 75 Einleitung in die gesammten morgenländischen Sprachen, Bruchstück. Bl. 83 Über die chaldäische Sprache (Bruchstück von 18 Paragraphen).

**Mich. 5**

Aufzeichnungen zu den Antiquitates Hebraicae.

1) Verzeichniss derjenigen, welche auf das Compendium antiquitatum Hebr. praenumerirt haben, 3 Bl. Die Liste reicht von 1755 bis 1785 und bezieht sich nur auf die Bogen A—G; es handelt sich um eine zweite Auflage dieses Werkes in 4<sup>o</sup>, von dem nicht mehr erschienen zu sein scheint; der Bogen G befindet sich bei dem Verzeichniss. 2) Kleine Notizen zu den Antiquitäten (Materialsammlungen) 11 Bl. 3) Bemerkungen zu einzelnen Paragraphen der Antiquitäten 7 Bl. 4) Material zu den Antiquitäten (über Schmuck, besonders nach Jesaias III) 6 Bl. 5) Ausführung einzelner Paragraphen: Von der Tracht der Frauensleute u. s. w.; dabei 12 Bl. über Masze der Hebräer und ein Brief an Mich. über Eintheilung der Cölnischen Mark und Gewicht der Ducaten. 6) Bruchstücke aus den hebr. Alterthümern: I. Von dem häuslichen Leben, von dem gemeinen Wesen der Hebräer § 1—25, 10 Bl.; II. de vita domestica Hebraeorum, § 1—15, 23 Bl.; III. 7 Bl. verschiedenen Inhalts (lat.). 7) Druck: 'Jo. Dav. Michaelis disputatio de Judaeis Salomonis tempore architecturae parum peritis, praelecta d. III Febr. 1770', 4 Bl. 4<sup>o</sup>, mit Nachträgen von M.

**Mich. 6** 126 Bl. zu 23:18½ cm 1765 'Collegium in LXX interpretes. Genes. I—XI'.

**Mich. 7** 49 Bl. zu 25:19 cm 1775 'Collegium in LXX interpretes. Genes. XII—L'.

**Mich. 8** 38 Bl. zu 21:17 cm 1785 'Collegium in psalmos ex LXX virorum versione 1785'. Nur einzelne Psalmen sind erklärt, der letzte ist der 67.

**Mich. 9** 101 Bl. zu 24:19 cm 'Collegium in LXX interpretes. Proverbia'.

**Mich. 10** 13 Bl. Bl. 1 'Excerpta ad Josephum'. Bl. 9 'Variae lectiones ex Josepho'. Vergleichung einiger Stellen des Josephus mit entsprechenden der Bibel, besonders der Genesis.

**Mich. 11** 1 Bl., 239 Seiten zu 21:17 cm 'Leben Davids'. Collegheft.

**Mich. 12** 157 Bl. zu 34 : 21 cm und kleiner

Bl. 1—76 Anmerkungen zur (hebr.) Genesis, meist lateinisch.

Bl. 77—143 Erklärung der Genesis, deutsch. Bl. 144—146 'Excerpta ex P. E. Jablonskii dissertationibus VIII de terra Gosen, Frankfurt 1736'.

Bl. 147 A. G. Kästner an M. (zu Bl. 90<sup>b</sup>). Bl. 149 Lichtenberg an M., 21 5 1780 (zu Bl. 91<sup>b</sup>). Bl. 151 Bitte eines Studenten an M. um Erklärung von Gen. 2, 17 (zu Bl. 109). Bl. 152 Schlözer an M., St. Petersburg 27 5 1763, (zu Bl. 114 und 117<sup>b</sup>), gedr. Buhle I 60. Bl. 154 Schlözer's Excerpt aus Schwandtneri Scriptt. Histor. Hungar. I (zu Bl. 114). Bl. 155 Über Linnaei Dissertat. de utilitate promovendae historiae natural. in Rossia, Upsal. 1764, § 12 p. 19, (zu Bl. 114; geschrieben von einem, der Sibirien sein Vaterland nennt). Bl. 156 H. Rothe, Pastor, an M., Meinerdingen bei Walsrode im Cellischen 8 10 1768 (zu Bl. 117).

**Mich. 13** 223 Seiten, meist zu 21½ : 18 cm

Collegium criticum in Genes. 49. S. 1 Lat. Erklärung von v. 1—21. S. 157 Bruchstücke einer deutschen Erklärung (v. 1—5, 13—27). S. 212 Über handschriftliche arabische Übersetzungen des Pentateuchs. S. 220 Brief von J. D. Michaelis an Triller, Göttingen 3 10 1765 (ad Genes. 49, 4).

**Mich. 14** 122 Bl. verschiedener Grösse und 69 Seiten zu 22 : 14 cm

Bl. 1—122 'Vier Bücher Mose'; Exegese. Bl. 1 Exodus; Bl. 50 Leviticus; Bl. 70 Numeri; Bl. 106 Deuteronomium. S. 1—69 Deuter. xxxii—xxxiii.

Darin Bl. 54 und 58 Brief von F. L. Kampe Göttingen 26 8 1780 über die Grösse des Original-Himtens und der Original-Elle des Göttinger Marck - Amtes; Bl. 55 Brief (von A. L. F. Meister) über das Verhältniss des Göttinger Himtens zum Pariser Mass und zum hebr. Ephä, und über Newton's Dissertation upon the sacred cubit of the Jews . . ; Bl. 116 Brief von (D.) J. Taube, Hoff-Medicus, Zelle 9 11 1770, über die hiesige gefährliche Krampfsucht vom Mutterkorn im Rocken, mit Antwort (Bl. 117<sup>b</sup>) von Michaelis, Göttingen 11 11 1770.

**Mich. 15** 27 Seiten und 62 Bl. meist zu 24 : 20 cm

S. 1—27 'Collegium in 2 Sam. i—xii'. Bl. 1—37 Dasselbe in anderer (späterer) Fassung. Bl. 38 Bemerkungen zu 2 Sam. v, 11 12 (gedr. als Note zu der Historia belli Nesibeni in Mich. 150 S. 94). Bl. 40 zu xvii 28 29; Bl. 41—58 zu xxii und xxiii; Bl. 59 über Sauls Tod.

**Mich. 16** 300 Bl. zu 25 : 20 cm 1770

'Collegium über die 23 ersten Capitel Jesaiä'. Auf Bl. 1 'Dis Collegium habe ich im Herbst 1769 und Januario und Februario 1770 concipirt, als (ich) privatim über Jesaiam lasz, aber die Capitel vom 20—39sten in publico supplirte'. Bl. 259 (Schluss von c. 19) 'Desii die 23 Febr. 1770'.

Bl. 64 Brief von Michaelis, Gott. 23 11 1769 (über das Brüllen des männlichen und weiblichen Löwen) mit kurzer Antwort von ?. Bl. 196 Brief von Beckmann an M. (über den Cerastes).



**Mich. 17** 235 Bl. zu  $20\frac{1}{2}$  : 16 cm  
Collegium criticum über Jesaias cap. 24—27. Bl. 190 Brief Michaelis' mit Gesner's Antwort (de medica vi malvae).

**Mich. 18** 106 Bl. zu 25 : 19 cm 1773  
Colleg über Jesaias xxviii—xxxiv. Bl. 1 'Coepi die 6 Maji 1773'. Bl. 27 'Excerpt aus Herrn Berghauptmann von Trebra Briefe, Zellerfeldt 30 3 1788'.

**Mich. 19** 67 Bl. verschiedener Grösse  
Anmerkungen zu Jesaias. Bl. 1 Deutsche Übersetzung von Jes. xxiv 1 bis xxv 8. Bl. 5 Erklärung von Jes. xxiv 18 bis lxxvi 6 (lateinisch) Bl. 39 Brief von Velthusen an M., Kiel 17 7 1776, mit lat. Übersetzung von Jes. xxxviii (12 Distichen 'Vix aevi attingens') nebst 'Rationes versionis'. Bl. 41 Canticum Hiskiae Jes. xxxviii. Bl. 49 Zettel (von G. M. Lowitz?) an Michaelis über die Lebenszeit der Schlupfwespen. Bl. 50 'Ad Jes. xl 1—11'. Bl. 53 Deutsche Übersetzung von Jes. xxx 1—28. Bl. 57 Erklärung einzelner Stellen aus Jes. xliii bis lxxv.

**Mich. 20** 105 Seiten zu  $21\frac{1}{2}$  :  $18\frac{1}{2}$  cm Collegium in Ezechielem.

**Mich. 21** 97 Bl. zu 24 : 20 cm 1766  
Erklärung von Ezechiel xxvii 1—19. Auf Bl. 1 '1766 per aestatem'. Bl. 22—23 'Auctor Hassencamp, Verisimilia disputat' (zu Ezech. 27, 6).

**Mich. 22** 75 Bl. meist zu 28 : 22 cm 1779  
Bl. 1—69 'Collegium in Daniele (I—vii) 1779'. Darin Bl. 22 und 23 Brief von A. G. Kästner vom 6 4 1778 'Über das Gold das zu einer grossen menschlichen Bildsäule erfodert würde'. Bl. 56 Anfrage von M. über ein persisches Wort, mit Antwort von Büttner. Bl. 70 Anfrage M.'s über den Text Dan. xi 6 der syrischen Hexapla. Darunter eine syr. Abschrift von Norberg. Bl. 71 Daniel xii 11 12 syrisch (von Norberg geschrieben). Bl. 72 'Collectanea ad Danielis integritatem aut suspiciones'.

**Mich. 23** 9 Bl. und 128 Seiten zu 22 : 14 cm Collegium über Daniel viii, xi und xii.

**Mich. 24** 52 Bl. zu 25 : 19 cm 1770 'Collegium criticum in Dan. ix 21—27, habitum 1770'.

**Mich. 25** 102 Bl. verschiedener Grösse.  
Anmerkungen zu den kleinen Propheten (meist lateinisch, nur zu einzelnen Stellen): Bl. 3 Hosea, Bl. 14 Joel, Bl. 29 Amos, Bl. 38 Obadia, Bl. 52 Jona, Bl. 55 Micha, Bl. 87 Zephania, Bl. 98 Haggai, Bl. 100 Malachia.

Bl. 37 Anfrage von Mich. nebst Antwort (von Ch. W. Büttner), über Namen des Zinnes und Bleies.

**Mich. 26** 124 Bl. zu 21 : 18 cm 'Collegium criticum in Habacucum'.

**Mich. 27** 30, 95, 10 Seiten zu  $20\frac{1}{2}$ :17 cm  
 S. 1—30 'Prolegomena ad Zachariam'. S. 1—95 'In Zachariam. 1777'. S. 1—10 'Postscripta in Zachariam anno 1786 mense Augusto et Septembri'.

**Mich. 28** 186 Seiten zu  $19\frac{1}{2}$ :13 cm 'Collegium in Ezram. 1780—81'.

**Mich. 29** 120 Bl. verschiedener Grösse  
 Bl. 1: 'Critische Anmerkungen über die Psalmen überhaupt' (dem Inhalte nach gedr. in der Oriental. Bibliothek **xxi** 173 ff.). Bl. 4—120 Anmerkungen zu einzelnen Psalmen. Bl. 83 (Ps. **lxiv** 7) steht 'd. 12 Sept. 1770'.

**Mich. 30** 27 Seiten und 34 Bl. zu 21:16 $\frac{1}{2}$  cm 'Collegium criticum in Ps. 2'; (Bl. 33<sup>b</sup> Paraphrasis in deutschen Versen). Dabei 'Einleitung zum 2. Psalm', 27 Seiten.

**Mich. 31** 251 Seiten (103—108 leer) zu 21:17 cm 1765  
 'Collegium criticum in Ps. **lxviii** anno 1765 usque ad versum 28 perductum'.

**Mich. 32** 62 Seiten und 1 Bl. zu 21:17 cm 1759  
 'Collegium criticum in Psalmum **xxii**. 1759'. Nach S. 30: Anfrage von M. mit (Gesner's) Antwort über das Wort framea (1 Bl.).

**Mich. 33** 57 Seiten zu 19:12 $\frac{1}{2}$  cm Lateinische Erklärung von Proverbia 1—28, dann (S. 30) von 13—15, 26, 30.

**Mich. 34** 287 Bl. zu 24:19 cm 1767 'Collegium in Jobum' cap. 1—28.

**Mich. 35** 85, 31 und 30 Seiten zu 27:21 $\frac{1}{2}$  cm und kleiner  
 1) S. 1—38 Anmerkungen zu Job **xxix** bis **xxxi**. S. 39—85 Anmerkungen zu Job **xxix** bis **xli**. 2) S. 1—20 'Additamenta ad lectiones in Jobum anno 1782 scribi coepta'. S. 21—31 'Nova observata in ultima capita Jobi 1783 scribi coepta'. 3) S. 1—30 Abhandlung über die 'nomina astrorum in codice sacro Hebraeorum lecta', an Kästner gerichtet (ganz durchstrichen).

**Mich. 36** 63 Seiten, meist zu 25:19 cm  
 S. 1—44 Lateinische Erklärung der Cantica Canticorum, c. **i** bis **iii** 9 und **vi** 12 (1787). S. 45—63 'Collegium meum in Canticum Canticorum 1759 mense Dec.' Bl. 54 Mittheilung eines Zuhörers Kruse aus Holstein über Haartrachten der Jungfrauen auf einigen Inseln.

**Mich. 37** 33 Bl. zu 21:17 cm 'Collegium criticum in librum Coheleth' cap. **i** und **xii**.

**Mich. 38** 66 Seiten zu 21:17 cm 1787 Einleitung zum Jeremias.

**Mich. 39** 157 Bl. meist zu 25:19 cm 'Ad **vi** prima capita grammaticae', Colleg zur hebräischen Grammatik. Bl. 125—137 De Keri et Cthib und Bl. 138—157 dasselbe in deutscher Fassung.



**Mich. 40** 93 und 16 Seiten zu 28 : 22 cm

'Grammatica Hebraica de Nominibus Pronominibus et Particulis'; umfasst nur die Nomina (c. viii der gedr. Grammatik).

**Mich. 41** 2 Bl., 93 und 112 Seiten verschiedener Grösse

Bl. 1 bis S. 93 Hebräische Grammatik: I Von den Consonanten, II (S. 65) Von den Vocalen. S. 1—104 Lateinische Anmerkungen zu einzelnen Paragraphen der gedruckten hebräischen Grammatik. (S. 63 'De Futuro'. S. 75 'Syntaxis Hebraica').

**Mich. 42** 632 gezählte Seiten, an mehreren Stellen (zusammen 110) Seiten eingeschoben (zusammen 742 S.) und 33 Bl., meist zu 21 : 17 cm

Annotationes in Matthaeum. S. 1—632 Michaelis' Manuscript 'von H. D. (G. W.) Meyer zum Druck bereitet'. Bl. 1 Deutsche Übersetzung der Bergpredigt. Bl. 7 'Ausgeschossene Fragmente'. Bl. 28: 2 Anfragen von M. mit Antworten von Gesner. Bl. 30 Brief von A. G. Kästner 16 10 1767, über Sonnenfinsternisse. Bl. 32 (G. W.) Meyer's Nachschrift für den Setzer. Auf einem vorgebundenen Blatt befinden sich mehrere Bemerkungen Tychsen's über Empfang und Rücklieferung der Hs.

Die Hs. bestand ursprünglich aus 4 Bänden (Collegheften). Matth. xxi—xxiv war nach einem älteren Verzeichniss mit der Jahreszahl 1775 versehen.

**Mich. 43** 206 Seiten (633 bis 838) und 3 Bl. zu 25 : 19 cm

1777

'Collegium in Evangelium Marci 1777'. Ist vom Universitätsprediger G. W. Meyer zum Druck vorbereitet.

**Mich. 44** 248 Seiten zu 28 : 21½ cm 1781—82

'Collegium in Lucae i—xix. 1781 1782'. Ist von G. W. Meyer theilweise zum Druck vorbereitet.

**Mich. 45** 19 Bl. zu 25 : 19 cm Fortsetzung von Mich. 44:

'Luc. xix—xxiii'.

**Mich. 46** 128 Bl. zu 21 : 18 cm Erklärung von Ev. Joh.

i—viii. Bl. 21—22 'Th. Ch. Harles quaestio in Seminario philologico proposita qua verba Christi Joan. ii 4 . . explicantur'.

**Mich. 47** 42 Bl. zu 21 : 17 cm und kleiner Einzelne Anmerkungen zum Ev. Johannis (lateinisch und deutsch).

**Mich. 48** 42 Seiten zu 21 : 17 cm 'Zur Harmonie und Erläuterung der Lebensgeschichte Jesu'.

**Mich. 49** 53 Bl. zu 25 : 20 cm 1773 'Historia resurrectionis harmonice 1773'.

**Mich. 50** 290 Seiten zu 25 : 19 cm 1788 'Collegium in Apocalypsin anno 1788 per hiemem'.

**Mich. 51** 61 Bl. zu 21 : 17 cm 1758

'Collegium in Acta apostolorum coeptum 1758 mense Apr.; ist damahls bis cap. vi von mir concipirt'; geht bis vi 8.

**Mich. 52** 116 Bl. zu 21 : 17 cm 1765 'In Acta apost. c. VI—X. Elaboravi Decembri 1764 et Januario 1765', beginnt mit VI 9.

**Mich. 53** 22 Bl. zu 23 : 18 cm Bemerkungen zu einzelnen Stellen der Acta Apost. (von c. XVII an).

**Mich. 54** 12 Bl. zu 34 : 21 cm und 119 Bl. zu 25 : 19 cm 1773 'Collegium in epistolam ad Romanos cap. I—VI 16; 1773'. Dabei (Bl. 1—12) 'Paraphrasis epistolae S. Pauli ad Romanos' I bis II 20.

**Mich. 55** 47 Bl. zu 27½ : 21½ cm 1776 Fortsetzung, 'c. VI 16—VIII 28; Scriptum 1776'.

**Mich. 56** 139 Bl. zu 34 : 21 cm 1782 Fortsetzung, 'c. VIII 29—XVI 24; ad finem perductum a. 1782'. Bl. 55 Anfrage Michaelis' nebst Antwort über den zahmen und wilden Ölbaum. Bl. 56 Anfrage M.'s und Antwort von (F. W.) Weiss über dasselbe. Bl. 60 Brief eines Zuhörers (Melm von Bremen) an M., über Rom. XI 16.

**Mich. 57** 242 Bl. meist zu 21 : 17 cm Bl. 1 Collegheft über den ersten Corintherbrief, 'beendet 1779'. Bl. 207 'Collegium in epistolam primam ad Corinthios: angefangen den 21 Oct. 1743' (c. I und II).

**Mich. 58** 31 Bl. meist zu 18 : 21 cm 1779 Bl. 1 'Collegium in epistolam 2 ad Corinthios 1779 habitum. Von dem abgeschrieben, was Herr Martini mir nachgeschrieben hatte', mit Nachträgen M.'s. Bl. 22 Anmerkungen zu einzelnen Stellen des Briefes.

**Mich. 59** 13 Bl. zu 21 : 17 cm 'Adnotata ad epistolam ad Galatas' (c. I bis IV). Bl. 3 Bemerkungen von anderer Hand über Gal. II 3—6.

**Mich. 60** 181 Seiten zu 28 : 21½ cm 1782—83 'Collegium in epistolam ad Ephesios, 1782 1783 publice habitum'.

**Mich. 61** 53 Seiten zu 25 : 19 cm 'In epistolam ad Colossenses' (c. I und II).

**Mich. 62** 79 Seiten zu 25 : 19 cm 1784 'Collegium in epistolas ad Thessalonicenses, Augusto 1784' (bis II Thess. I 11).

**Mich. 63** 84 Seiten zu 25 : 19 cm 1788 'Collegium in epistolas ad Timotheum, Titum, Philemonem'; auf S. 1: aestate 1788.

**Mich. 64** 147 und 27 Seiten in 4° 1785/8 S. 1—147 'Collegium in epistolas Petri 1785'. S. 1—27 'Notata ad epistolam Jacobi, praeter ea quae adscripsi Wetsstenio et notae ad Bensonii paraphrasin a. 1788'.

**Mich. 65** 57 Seiten und 7 Bl. in 4° S. 1—57 'Epistolae Joannis anno 1781' Bl. 1—7 'In epist. Judae'.

**Mich. 66** 94 Seiten zu 25 : 19 cm und kleiner Collegheft über Hermeneutik (deutsch).



**Mich. 67** 21, 73, 44, 88 und 240 Seiten (zus. 466) zu 21 : 17 cm  
Vorlesungen von Ch. B. Michaelis, nachgeschrieben von J. D. Michaelis.

1 und 2) Hebräische Grammatik, lib. I (21 S.) und II (73 S.).  
3) S. 1—36 'Quatuor priora capita Geneseos'. 4) S. 37—44 'In Grammaticam Chaldaicam tractatio'. 5) 'In libros historicos V. T.' (88 S.) 6) Collegium in Efram, (S. 47) Nehemiam, (S. 138) Canticum Canticorum, (S. 207) Ruth, (S. 227) Threnos.

**Mich. 68** 36 Bl. zu 24 : 19 cm 'Observata in codice Cassellano' (der hebr. Bibel). Benutzt in der Beschreibung dieser Hs. in der orientalischen Bibliothek I—IV.

**Mich. 69** 21 Bl. in 4<sup>o</sup> 'Einleitung zum (lateinischen) Stilo; In den Herbstferien 1761'.

**Mich. 70** 211 Seiten meist zu 27 : 22 cm  
Abhandlung über die höhern Schulen (Gymnasien; nicht vollendet). S. 186—211: 5 Briefe von (P.) Freih. v. Hohenthal an M., Döbernitz bei Leipzig (1 aus Teichnitz) 1780—83; S. 190 Michaelis an H., 10 6 1780.

**Mich. 71** 44 Bl. zu 31½ : 20½ cm 1773  
Vorschläge zur Verbesserung der höheren Schulen (Antwort auf ein Rescript vom 18 Oct.), Göttingen 29 12 1773. Bl. 44 Brief von Tychsen an Schlözer, 10 12 1795.

**Mich. 72** 45 Seiten zu 32 : 20 cm 'Preisschrift vom Ursprung der Sprache, so ich am 12 12 1770 an die Academie zu Berlin gesandt habe' (Concept).

**Mich. 73** 56 Seiten zu 25 : 19 cm 1770 Dasselbe. (Reinschrift von anderer Hand.)

**Mich. 74** 52 Bl. zu 36 : 22 cm  
Bl. 7 'Der göttliche Ursprung der Sprache oder Beweiss, dass der Ursprung der Sprache ohnmöglich von Menschen könne hergeleitet werden . .'; nicht von Michaelis geschrieben.

Voran Briefe über einige Hss. des Michaelis: Bl. 1 und 2 Tychsen an Schlözer 23 7 und 17 11 1795 mit Schlözers Antwort vom 6 12 1795, unsere Hs. rühre nicht von Mich. her. Bl. 5 Tychsen an Schlözer 2 12 1795.

**Mich. 75** 148 Bl. (verbunden) zu 19½ : 16 cm Historie der jetzt florirenden Europäischen Reiche, nach dem Pufendorf. Collegheft.

**Mich. 76** 101 Seiten zu 23½ : 19 cm Geschichte der morgenländischen Sprachen (nicht vollendet).

**Mich. 77** 53 Seiten in 4<sup>o</sup> und 4 Bl. in fol. 1756  
1) 'Vorschlag, wie nach und nach durch vereinigte Arbeit mehrerer Gelehrten die Critique der Lese-Arten der Bibel, sonderlich des Alten Testaments, zu einiger Vollkommenheit gebracht, und zu diesem Ende nach einigen vorläufigen Versuchen eine critische Gesellschaft errichtet werden könne'. S. 53 'Göttingen, den 20 9 1756. Johann David Michaelis'.

2) Bl. 1—3 Promemoria im Namen des Cammerpräsidenten zu M.'s Vorschlage, Hannover 8 12 1756. Bl. 4 Ein anderes vom 25 8 1757, unterzeichnet 'Ubbelohde'.

**Mich. 78** 5 Seiten zu  $31\frac{1}{2}$  : 20 cm 'Jetzige Einrichtung des Seminarii philologici'; S. 5: 'Göttingen 15 1 1763. Michaelis'. Auf S. 1: 'An Herrn von Münchhausen eingeschlossen'.

**Mich. 79** 84 Bl. zu 17 : 11 cm 'Observationes meae in nonnulla Ciceronis, cum ea aliis Halae exponerem': divinatio bis accusatio in Verrem I 16; (Bl. 77) de officiis I 1—9.

**Mich. 80** 77 Seiten zu 34 : 21 cm S. 1—73 'Vom Kindermord. Auszüge der Preisschriften'. S. 74 'Meine eigenen Gedanken von einzelnen Materien'. Die Preisfrage ist gedr. z. B. Rheinische Beiträge zur Gelehrsamkeit 1780 II S. 84, die gekrönten Arbeiten in 'Drei Preisschriften über die Frage: Welches sind die besten ausführbarsten Mittel . .' Mannheim 1784.

**Mich. 81** 31 Seiten zu  $20\frac{1}{2}$  : 17 cm 1764 Auseinandersetzung über die von der K. Societät der Wissenschaften zu Göttingen auf das Jahr 1765 gestellte Preisfrage: Bewährte Vorschläge zu Anlegung guter Witwen-Cassen; gedr. J. D. Michaelis, Vermischte Schriften (1766) S. 99.

**Mich. 82** 32 Bl. zu 34 : 22 cm und kleiner 1771 und 1772 'Responsum (Bl. 8—19) in Ehesachen nach Schwäbisch Hall. Nebst spätern Beylagen von dem mir damals unbekannten, wider den es gefodert ward, Hetzel, Senator':

Bl. 2 und 20 J. F. Bonhöffer 2 Briefe Hall 1771, Bl. 8 Michaelis 18 10 1771, Bl. 24 und 26 J. W. F. Hetzel 2 Briefe Hall 1772 nebst (Bl. 28) einer Beilage.

**Mich. 83** 14 Bl. in 4<sup>o</sup> Bl. 1 'Gutachten die Oppenheimische Bibliothek betreffend . . Göttingen 31 8 1775'. Bl. 10 Brief von Moses Mendelssohn an M., Berlin 13 8 1775 (Bitte um ein Gutachten). Bl. 11 2 Briefe von Hirschel Ysaac Oppenheim sel. Wittwe, Hildesheim 27 8 und 6 9 1775.

**Mich. 84** 12 Bl. in fol. Bl. 1 Schreiben der Regierung, Hannover 27 Febr. 1787 (Orig. unterz. v. Wenckstern), worin M. aufgefordert wird, die Mängel der Göttinger Polizeiverfassung aufzuzeigen und Vorschläge zu deren Verbesserung zu machen. Bl. 5—12 Michaelis' Gutachten, Concept.

**Mich. 85** 3 Bl. und 45 Seiten meist zu 22 : 19 cm 1781 'Responsum nach Hildesheim in Judensachen' (Streitsache der Erben des verst. Schutz-Juden Moises Hertz und des Rabbiners Abraham Chelm). Bl. 2 und 3 Brief von C. G. Marheinecken, zu dieser Sache verordneten Commissarii, (Hildesheim) 17 7 1781. S. 1—45 M.'s Gutachten, Göttingen 27 7 1781.

**Mich. 86** 16 und 13 Seiten zu 21 : 17 cm Über Buchhändlerprivilegien, 5 6 1790 (2 mal).

**Mich. 87** 13 Bl. zu 32 : 20 cm Brief über Michaelis' Werke



(französisch). Bl. 1: 'Vom Herrn Geh. Rath von Schwicheldt communicirt. Vermuthlich ist der Briefsteller Herr von Pufendorf'.

**Mich. 88** 134 Bl. zu 35:21 cm Bl. 1 Specialbefehl Friedrichs von Preussen an die Professores Theologiae zu Halle (C. B.) Michaelis und Cullenberg (J. H. Callenberg), ein Gutachten über Judeneide zu verfassen, Berlin 16 9 1757. Bl. 3 Antwort, Halle 30 12 1757 (concept C. B. Michaelis), ohne das Gutachten. Bl. 4 Ausführliche Information von demjenigen, was bei Ablegung eines Judeneides zu beobachten, auf Befehl vom 30 6 verfasst von David Fränckel, Ober-Land-Rabiner, Berlin 5 11 1756 (Abschrift, Anlage I zu Bl. 1). Bl. 9 Project eines Reglements, wie es künftig mit den Judeneiden zu halten (Anlage II zu Bl. 1). Bl. 11 David Frenckel's 'kurtze und gründliche Untersuchung der Juden-Eyde', gegen das Reglement (Anlage III zu Bl. 1). Bl. 22<sup>b</sup> 3 Briefe Callenberg's an C. B. Michaelis vom 25 7 1756, 28 12 und 26 12 1757. Bl. 25 Verbesserungen Callenberg's zu dem von C. B. Michaelis verfassten Gutachten 26 12 1757, die unten Bl. 49 benutzt sind.

Bl. 27 'Über die Form des Juden-Eydes in der Cellischen Ober-Appell.-Gerichts-Ordnung', Antwort von C. B. Michaelis an das O.-A.-Gericht zu Celle (Copie, unvollständig). M.'s Bemerkungen sind benutzt in dem bei der Hs. befindlichen Druck 'Königl. Gross-Britannische .. Erläuterung und Verbesserung Der .. Form Des Juden Aydes. Celle 1729'; (vgl. Bl. 32 und 43).

Bl. 31 'Copie von einem Jüdischen Ehepakt', hebräisch; (vgl. Bl. 34).

Bl. 32 Formular des Juden-Eydes, Entwurf des O.-A.-Gerichts zu Celle mit Anmerkungen von C. B. Michaelis über eine veranstaltete jüdisch-deutsche Übersetzung; (zu Bl. 27).

Bl. 34 Übersetzung des Bl. 31 befindlichen und dreier andrer jüdischen Documente, von C. B. Michaelis.

Bl. 43 Schluss der Antwort von C. B. Michaelis an das O.-A.-Gericht zu Celle, Halle 26 1 1729 (vgl. Bl. 27) nebst den Fragen.

Bl. 44 '... erste Übersetzung derer Tosephoth cthuba, welche mir der hiesige Jude Marx Assur communiciret hat'. Bl. 46 'Einige Anmerkungen, welche ich der an das Cellische O.-A.-Gerichte gesandten Übersetzung des Jüdischen Documents, Tosephoth Cthuba genannt beygefügt habe' von C. B. Michaelis 13 6 1733. Bl. 47 Anmerkungen dazu 'durch den Juden Marx Assur exhibiret'.

Bl. 48 'Zusatz zur Ehestiftung für Frau Rachela, Tochter des hochachtbaren Herrn Jacobs'; am Schluss: 'A. 1738 unterm 9 Sept. aus Celie von dem Herrn Adv. v. *Brincken* an mich gesandt und von mir übersetzt', von C. B. Michaelis.

Bl. 49 'Unmaszgebliches Gutachten betreffend die Formalien eines Juden-Eydes Concept C. B. Michaelis. Nota: Das Mundum .. ist am 31 12 1757 mit der Post abgegangen'; gedruckt (mit den Beilagen) in Wöchentliche Hallische Anzeigen 1760 Num. XLVI und XLVII.

Bl. 69 'Extract der ergangenen Votorum wegen (Chr.) *Richter's* neuer Übersetzung des Buches Hiob'. Vota von G. A. Francke Halle 12 3 1737, J. H. Michaelis, J. Lange, C. B. Michaelis, S. J. Baumgarten (Copie).

Bl. 71—83 'Harmonia linguarum in conceptibus et appellandi rationibus', 'De mutua vocabulorum cognatione', 'Convenientia vocum ex litterarum metathesi': Bruchstücke mit vielen hebr. u. arab. Wörtern, von C. B. Michaelis.

Bl. 84 (J. D. Michaelis) Observationes ad Apocalypsim (Bruchstücke).

Bl. 100, 104—117 (J. D. Michaelis) Von den Wundern der Bibel (nur der Anfang; Druckmanuscript). Bl. 101—103 (J. D. Michaelis) über Einrichtung und Materien der Disputatorien (unvollständig). Bl. 118 (J. D. Michaelis) Notizen über Hermeneutik.

Bl. 129 Vergleichung der Apophoreta Martialis in der ed. Amstelod. Sriverii 1628 mit der ed. Lips. per Jac. Thanner 1498 (von J. G. Müller; gehört zu dessen Briefe Jena 1 10 1754 in Mich. 326).

Bl. 131 (J. A. Segner) Lectio circa eas fluidorum superficies, quae in vasis stagnant amplissimis; war für den III Band der Abhandlungen der Göttinger Ges. der Wissenschaften (1753) bestimmt.

**Mich. 89 und 90** Druck Biblia Hebraica . . studio D. Jo. Heinr. Michaelis. Halae 1720. Sehr viel Nachträge von J. D. Michaelis.

**Mich. 91** 18 Bl. zu 20:15½ cm J. D. Michaelis, Rede d. 15 Nov. 1763 zu Ilfeld bey der Introduction des neuen Direktors Conrad Nahmmacher gehalten.

**Mich. 92** 66 Bl. zu 34:21 cm und kleiner Sammlungen zum 'Raisonnement über die protest. Universitäten': Bl. 1—16 Michaelis' Rede bei der Preisvertheilung, vgl. Gött. Anz. v. gel. Sachen 1755, Stück 142. Bl. 17—24 Michaelis' Schreiben den Vorschlag die Diebesbanden auszurotten betreffend 8 4 1767, gedr. Hannover. Magazin 1767, Stück 36. Bl. 25—32 Fingirter Brief eines Predigers (vgl. Raisonnement III Vorrede) 21 4 1772, von Michaelis; wohl zum Druck für den IV Band des Raisonnements bestimmt. Bl. 34—37 kleine Notizen zu dem Raisonnement. Bl. 38—40 (Michaelis) Gedicht von 129 Hexametern 'Regnorum exitium, regumque ducumque labores Ore canam'. Bl. 41—58 J. D. Michaelis' Votum über die im gnädigsten Rescript vom 27 Sept. 1767 enthaltenen Fragen (über das Credit-Edict). Bl. 59—66 Rescript der Braunsch.-Lüneb. Regierung an die Universität, 26 9 1767 (Abschrift, über dasselbe), mit Anlage: Vorschlag des weyl. Ober-Commissarius Cleve zu Weende. Dann folgen 4 Drucke.

**Mich. 93** 852 Seiten zu 21:17 cm 1772—73 'Variae Lectiones Codicis primi Erfurtensis, cujus novam collationem institui ad Biblia hebraica b. Jo. H. Michaelis Erfordiae d. 3 Augusti 1772. Jo. Christ. Wilh. Diederichs, Pymont. Waldecc.'; Bl. 847 'Finis Codicis Erfurtensis 1 Erfurti die 1 Jun. 1773'. S. 848 'Anhang', Vergleichung eines Genesis-Fragments in derselben Hs. S. 851 Abschrift aus Bibliotheca Hagana Cl. II Fasc. II p. 397—398.

Vgl. Mich. 95, (J. F. Möller) Verzeichnis der bis zum Jahre 1823 in die Ministerial- und Synodal-Bibliothek zu Erfurt aufgenommenen



Bücher S. 8 und Michaelis' Orientalische Bibliothek III 208; VI 238; IX 20; XVIII 63. Zum Theil benutzt in Diederichs' Dissertation: *Specimen variantium lectionum . . . Gottingae 1775*. Auf dem innern Deckel 'J. D. Wagener. Pymont 1788'.

**Mich. 94** 528 Seiten zu 21 : 17 cm 1773

'*Variae Lectiones Codicis Erfurtensis Secundi. Jo. Christ. Wilh. Diederichs Erfordia d. 1. Jun. 1773*'. Vgl. die Literatur zu Mich. 93. Auf dem innern Deckel 'J. D. Wagener. Pymont 1788'.

**Mich. 95** 75 Bl. meist zu 20 : 16 cm 1772—74

Briefe an Michaelis von J. Ch. W. Diederichs, welcher nach Erfurt geschickt wurde, um die 4 hebräischen Bibelhandschriften der dortigen Ministerialbibliothek für Kennicott zu vergleichen.

Bl. 1—14 aus Pymont 5 Briefe 12 4 1772 bis 12 7 1772.

Bl. 15—69 aus Erfurt 13 Briefe 29 7 1772 bis 2 9 1773. Bl. 70—75 aus Pymont 3 Briefe 28 2 1774 bis 10 5 1776.

Einigen Briefen aus Erfurt sind Proben von Lesarten der 4 Handschriften beigelegt, fast sämmtlich aus Cod. 1 (vgl. Mich. 93); die Bl. 20—23 mitgetheilten sind grösstentheils gedruckt in Michaelis' Oriental. Bibliothek III 209 ff. Bl. 24 Abschrift eines Regierungsbefehls, Erfurt 4 8 1772, welcher Diederichs die Conferirung der hebräischen Manuscripte untersagt.

**Mich. 96** 47 Seiten zu 19½ : 16 cm C. B. Michaelis, *descriptio momentorum praecipuorum quae circa codicem I Erfordensem notanda sunt. Halae M. 1704*.

**Mich. 97** 17 Bl. in 4<sup>o</sup>

Bl. 1 Brief von Ch. Scholz an M. um 1771, Abschrift; dazu gehört Mich. 319. Bl. 8 Brief von Gg. G. Pappelbaum an M.,

Berlin 3 7 1786, mit eigenhändiger Copie (Bl. 10) seiner epistola ad Georgium Travis . . . quae La Crozium et Wetstenium ab iniustis eius accusationibus vindicat, Berol. 1 12 1785. Bl. 15 M.'s Be-

sprechung von Ulphilae versio Gothica . . . ed. F. A. Knittel (unvollständig).

**Mich. 98<sup>a-b</sup>** 48 Bl. verschiedener Grösse

'Einige Nachrichten die Michaelis'sche Familie anlangend'.

a) Bl. 2—11 Titel und Personalia der Leichenpredigt von Joach. Emdenius auf Paulus Michaelis, Nordhausen 23 7 1647: Abschrift eines Drucks, von F. C. Lesser an C. B. Michaelis gesandt (26 2 1745). Bl. 12—13 Excerpt daraus von C. B. Michaelis.

Bl. 16—18 'Personalialia Pauli Michaelis (Excerpt aus derselben Predigt); Bl. 18 'Aus Past. Lesser's Schreiben an Parentem d. d. Nordhausen 26 2 1745 (über ein alabasternes Epitaphium für Paulus Michaelis), Abschrift von Bl. 10—11; Bl. 19 'Extract aus denen Personalien Fr. Marien Reinhardin von Priesteblick geborner Michaelin von Nordhausen; Bl. 20 'Rivini carmen funebre in eandem'; 'Ex J. Emdenii in eandem elegia distichon'. Bl. 22—29 Damii Concio funebris . .

Annae Cath. Michaelin 20 1 1682, von Past. Mehler abgeschrieben und 1733 an C. B. (?) Michaelis geschenkt. Bl. 30 Personalialia von Joh. Michaelis zu Elrich, 12 2 1720, von Joh. C. Otto. Bl. 32—35

Briefe von F. C. Lesser an J. D. Michaelis, Nordhausen 14 12 1744, 26 2 1745, 17 4 1745. Bl. 36 Brief von Jo. A. Michaelis in Bleicherode an Lesser, 15 12 1744, Abschrift. Bl. 38 Stammbaum von Basilius Michel, Consul in Nordhausen (von Lesser). Bl. 39—42 Vita C. B. Michaelis 1702, am Schluss: 'Biographiam hanc . . servat orphanotrophei Hal. Bibliotheca . Autographum b. Auctoris hoc apographo fideliter expressum testor. G. A. Freylinghausen'. Bl. 45 Concept eines Briefes (von C. B. Michaelis an Breithaupt), Halle 16 4 1711. Bl. 47 Antwort von Breithaupt an C. B. Michaelis, Halle 17 4 1711. Am Schluss J. D. Michaelis' Todesanzeige seines Vaters C. B. Michaelis, Druck von 2 Seiten in fol.

Dazu gehört (98<sup>b</sup>) noch ein Druck in 8<sup>o</sup> mit den Leichenreden des Joh. C. Otto auf Joh. Valentin Michaelis († 8 5 1711) und Sophia Michaelis<sup>n</sup> geb. Schmiedin († 28 1 1712).

**Mich. 98 c—e** 137 Seiten zu 21 : 17 cm nach Febr. 1790 verfasst

Bl. 1—137 Selbstbiographie von J. D. Michaelis. Dabei ein Abdruck seiner (auf Grund derselben verfassten) Biographie aus dem Allg. Magazin f. Pred. II St. 6, und seine Matrikel, ausgestellt von J. Fridemann, Halae 9 7 1726.

**Mich. 99** 12 Bl. verschiedener Grösse

J. D. Michaelis' Diplome. Darunter: Bl. 10 Brief von Dacier, secret. perp. de l'académie, Paris 22 3 1789. Bl. 11 Brief von Villedieuil, 19 3 1789, Mittheilung der Ernennung zum associé libre étranger de l'académie des Inscriptions et Belles Lettres.

**Mich. 100** 99 Bl. zu 21 : 16½ cm 1760

Collegium Criticum über Pss. 16, 40, 110. Bl. 1 ' . . Es enthält manches, so im gedruckten nicht befindlich ist, auch einiges wichtige. Da aber, wo es dem gedruckten widerspricht, ist der Fehler hier im Mscr. zu suchen; d. 26 Mart. 1760'. Bl. 14 Anfrage M.'s nebst Antwort von Gesner (de libamine sanguineo).

**\*Mich. 101<sup>1)</sup>** Einleitung in die göttlichen Schriften des Alten Bundes I 1, Hamburg 1787. (D 71). Wenig Nachträge.

**\*Mich. 102 und 103** Einleitung in die göttl. Schriften des Neuen Bundes. I II. 3. Ausg. Gött. 1777. (D 15). Zahlreiche Nachträge.

**\*Mich. 104 und 105** Dasselbe, 4 Ausg. 1788. Einige Nachträge. In 104 nach S. 690 Brief von Woide 25 2 1789.

**\*Mich. 106—120** Deutsche Übersetzung des Alten Testaments mit Anmerkungen für Ungelehrte. Gött. 1769—83. 13 Theile (15 Bde.). (D 52). Die Zahl der Nachträge in den Bänden ist verschieden; besonders viele in Bd. V 1 und VI, wenige in I, VII, X, XII, XIII.

**\*Mich. 121—126** Dasselbe, 2 Aufl. Bd. I II III IV 1 2 VI. Gött. 1773—82. (D 52). Die Nachträge in I und II besonders zahlreich, sehr gering in IV.

1) Die mit **\*Mich.** bezeichneten Drucke sind Werke von J. D. Michaelis.



- \*Mich. 127—128** Übersetzung des Neuen Testaments, I II. Gött. 1790. (D 74). Sehr wenig Nachträge.
- \*Mich. 129—132** Anmerkungen für Ungelehrte zu s. Übers. d. N. Test. I—IV. Gött. 1790—92. (D 77). Bd. I—III enthalten sehr wenige, Bd. IV keine Nachträge.
- \*Mich. 133** Deutsche Übersetzung des 1 Buchs der Maccabäer. Gött. 1778. (D 64). Einige Nachträge.
- \*Mich. 134** Paraphrasis und Anmerkungen über die Briefe Pauli . . Gött. 1750. (D 14). Durchschossen; viele Nachträge. Beigebunden: Dissertatio de prisca Hierosolyma . . J. D. Michaelis . . M. H. Teencke, Goett. 1749. (D 12). Mit Nachträgen von Michaelis.
- \*Mich. 135** Dasselbe. 2. Ausg. Bremen 1769. (D 14). Sehr viele Nachträge.
- \*Mich. 136** Erklärung des Briefes an die Hebräer I. II. Frankf. 1762/4. (D 41). Viele Nachträge.
- \*Mich. 137 und 138** Dasselbe. 2 Ausg. Frankf. 1780/6. (D 41). Viele Nachträge.
- \*Mich. 139** G. Bensonii Paraphrasis . . in epistolam S. Jacobi . . Latine vertit . . Halae 1746. (D 7). Viele Nachträge.
- \*Mich. 140** J. Peircii Paraphrasis . . in epistolam ad Hebraeos . . Latine vertit . . Halae M. 1747. (D 9). Ziemlich viel Nachträge.
- \*Mich. 141** Curae in versionem Syriacam Actuum Apostolorum . . Goett. 1755. (D 25). Viel Nachträge.
- \*Mich. 142 und 143** Spicilegium Geographiae Hebraeorum. I II. Goett. 1769—80. (D 51). Einige Nachträge.
- \*Mich. 144** Abhandlung von den Ehe-Gesetzen Mosis. Gött. 1755. (D 26). Einige Nachträge. Dabei 8 Bl. des Druckmanuscripts, ein Zettel von J. M. Gesner und 2 Bl. Bedenken eines Ungenannten.
- \*Mich. 145** Dasselbe, 2 Aufl. Gött. 1768. (fehlt D 26). Wenig Nachträge.
- \*Mich. 146** Abulfedae Tabula Syriae . . edidit . . J. B. Koehler . . Lips. 1766. Durchschossen, mit sehr zahlreichen Nachträgen von Michaelis.
- \*Mich. 147** (durchschossen) Abulfedae descriptio Aegypti . . edidit . . J. D. Michaelis. Goett. 1776. (D 62). Wenig Nachträge.
- \*Mich. 148** Commentariorum soc. reg. scientiarum Goettingensis tomi IIII (1754) pars philologica et historica. Darin (durchschossen) von J. D. Michaelis: Commentatio de legibus quibusdam a Mose . . latis. Wenig Nachträge. Historia vitri . . apud Hebraeos. Wenig Nachträge. Sloanii Vita (ohne Nachträge).
- \*Mich. 149** Commentationes societati reg. sc. Goettingensi per annos 1758—62 oblatae, Bremae 1763. (D 45). Einige Nachträge.

\***Mich. 150** Commentationes . . . per annos 1763—68. Bremae 1769. (D 50). Einige Nachträge. Dabei 'Promemoria' von Schlözer über Chronologie des A. T., 27 1 1780.

\***Mich. 151** Dasselbe wie Mich. 149, editio II. Bremae 1774. Einige Nachträge.

\***Mich. 152** und **153** Syntagma Commentationum I und II. Goett. 1759 und 1767. (D 35<sup>1</sup>). Einige Nachträge.

**Mich. 153a** 33 Bl. verschiedener Grösse  
Schriftstücke über die Pockenimpfung. Darin: Bl. 1 Schreiben der Pariser Ärzte an M. 10 10 1763 im Original, mit 10 Unterschriften: G. J. de l'Epine etc., gedr. Syntagma Commentationum II (cod. Mich. 153) S. 241. Bl. 3 Michaelis' Antwort: Bruchstück eines Concepts, dann ein unvollständiges Exemplar von M.'s Hand, darauf eine vollständige Abschrift, gedr. a. a. O. S. 242. Bl. 23 zwei Briefe von Schlemm an M., Rotenkirchen 1764. Bl. 30 Brief von Wagler an M., Braunschweig 27 1 1764.

**Mich. 154** Dissertation qui a remporté le prix proposé par l'Académie Royale . . Berlin 1760. Darin: J. D. Michaelis, Beantwortung der Frage von dem Einfluss der Meinungen in die Sprache... Durchschossen. Einige Nachträge.

\***Mich. 155** bis **158** und **160** (159 = Bd. V fehlt) Supplementum ad Lexica Hebraica (D 67) pars I—IV, mit sehr wenig Nachträgen; pars VI (ed. Tychsen) ohne Nachträge.

\***Mich. 160b**, 2 Bände. Supplementa ad Lexica Hebraica. Partes sex. Gott. 1792 (mit Vorwort von Tychsen). Ziemlich viele Nachträge von M. zu I—V; wenige Nachträge von Tychsen in VI. Vorn in Band I steht 'H. T(ychsen) dono auct., qui exemplar quo ipse usus est, mihi legavit'; 1892 gekauft.

\***Mich. 161** Grammatica Syriaca. Halae 1784. (D 68). Wenig Nachträge.

\***Mich. 162** und **163** E. Castelli Lexicon Syr. . . I. II. adnotata adiecit. (D 72). Goett. 1788. Einige Nachträge.

\***Mich. 164** Einleitung in die göttl. Schriften des neuen Bundes. Gött. 1750. (D 15). Viel Nachträge.

\***Mich. 165** Dasselbe. Auf dem Titelblatt: 'Patri meo'. Viele Nachträge von C. B. Michaelis.

\***Mich. 166** und **167** Dasselbe. I II. 2 Aufl. Gött. 1765/6. (D 15). Mit einigen Nachträgen.

\***Mich. 168** bis **172** Inleiding in de Godlijke Schriften van het Nieuwe Verbond in 't Nederduitsch vertaald . . van F. G. Ch. Rütz. In 's Gravenhage 1778—81. (Übersetzung von Mich. 102 und 103; fehlt bei Doering 15). I 1. 2. II 1. 2. 3. Ohne Nachträge.

\***Mich. 173** Crit. Collegium über die drey wichtigsten Psalmen . . 1759. (D 36). Viele Nachträge.



- \*Mich. 174** Epistolae de LXX Hebdomadibus Danielis. Londini 1773. (D 58). Ohne Nachträge.
- \*Mich. 175** Prolegomena in Jobum; Separatausgabe von Mich. 201 p. 647—701. Einige Nachträge.
- \*Mich. 176** Versuch über die 70 Wochen Daniels . . 1771. 8°. (D 54?) Viel Nachträge.
- \*Mich. 177** Poetischer Entwurf der Gedanken des Prediger-Buchs Salomons. 1751. (ohne Vorrede u. Anm.) (D 17). Durchschossen. Viel Nachträge, zum Theil von A. G. Kästner.
- \*Mich. 178** Dasselbe (Vorrede unvollständig). Handexemplar M.'s. Viel Nachträge, zum Theil auf beigelegten Zetteln.
- \*Mich. 179** Dasselbe. 2 Aufl. Bremen 1762. Wenig Nachträge; dabei ein Brief von A. G. Kästner eingeklebt.
- \*Mich. 180** Daniel sec. Septuaginta. Goett. 1773. (D 60). Durchschossen; sehr viel Nachträge.
- \*Mich. 181** Entwurf d. typ. Gottesgelehrtheit. 1753. (D 21). Viel Nachträge.
- \*Mich. 182** Dasselbe. Einige Nachträge.
- \*Mich. 183** Compendium Theologiae dogmaticae. 1760. (D 37). Durchschossen; sehr viele, meist deutsche, Nachträge.
- \*Mich. 184** Dogmatik. 2 Ausg. 1784. (D 37). Sehr viel Nachträge.
- \*Mich. 185** Gedanken über die Lehre der hl. Schrift von Sünde . . 1779. (D 19<sup>n</sup>). Sehr wenig Nachträge.
- \*Mich. 186 bis 191** Mosaisches Recht. I—VI. Frankf. 1770/5. (D 53). Wenig Nachträge.
- \*Mich. 192 bis 196** Dasselbe. 2 Ausg. I bis V. Frankfurt. 1775—80. (D 53). Sehr wenig Nachträge. Bei 196 Bemerkungen von M. Stemler zu Wahrenbrück bey Cosdorf, 8 6 1789.
- \*Mich. 197 und 198** Der Anhang zum 3 Theil des mosaischen Rechts, in no. 198 mit besonderem Titel. (D 63); ohne Noten.
- Mich. 199**  
R. Lowth, de sacra poesi Hebraeorum. ed. 2. Oxonii 1763. Dabei Supplementum ad secundam editionem (4 Bl).
- \*Mich. 200 und 201** Dasselbe Werk: notas . . adiecit J. D. Michaelis. I II 1758—61 (D 32). Durchschossen; wenig Nachträge. Vgl. Mich. 175.
- \*Mich. 202 und 203** Dasselbe in 2 Aufl. 1768—69. (D 32). Ohne Nachträge.
- \*Mich. 204** J. D. Michaelis in R. Lowth praelectiones . . notae . . Oxonii 1763. (D 33). Ohne Nachträge.
- \*Mich. 205** Beurtheilung der Mittel . . die Hebräische Sprache zu verstehen. 1757. (D 28). Einige Nachträge.

- \*Mich. 206** Hebräische Grammatik (durchschossen). 1745.  
(D 4 I). Sehr viel Nachträge.
- \*Mich. 207** Dasselbe. Viel Nachträge von C. B. Michaelis.
- \*Mich. 208 und 209** Dasselbe in 2 und 3 Aufl. 1768 und 1778. (D 4<sup>II</sup> und 4<sup>III</sup>). Ohne Nachträge.
- \*Mich. 210** Anfangs-Gründe der Hebr. Accentuation, . . Halle 1741. (D 3 I). Durchschossen; viel Nachträge.
- \*Mich. 211** Grammatica Chaldaica. 1771. (D 55). Durchschossen, einige Nachträge.
- \*Mich. 212** Erpenii Arabische Grammatik, abgekürzt. 1771. (D 56). Durchschossen; sehr viel Nachträge.
- \*Mich. 213** J. D. Michaelis Arabische Grammatik . . 2 Ausg. 1781. (D 57). Durchschossen, viel Nachträge.
- \*Mich. 214** Abhandlung von der syrischen Sprache . . 1768. (D 48 I). Im Anfang der Chrestomathie viel Nachträge, sonst sehr wenig. Dabei geschrieben 3 Bl. 'Von der Syrischen Sprache', wohl Anfang eines Collegs. •
- \*Mich. 215—241** Orientalische und exegetische Bibliothek, 24 Bände; dazwischen no. 227 Anhang zum 12 Theil; no. 228 Supplementum tomi XII (= no. 227 pag. 1—173); no. 231 Anhang zum 14 Theil. Frankfurt 1771—89 (D 57). Wenig Nachträge.
- \*Mich. 242 bis 249** Neue Orient. und exeg. Bibliothek. I bis VIII. 1786—91. (D 70). Sehr wenig Nachträge.
- \*Mich. 250** Fragen an eine Gesellschaft Gelehrter Männer . . Frankfurt 1762. (D 42). Einige Nachträge.  
Dabei liegt Genesis 49, 2—12, syrisch, Recension Jakobs von Edessa, von einem aus Mosul gebürtigen Syrer Namens Behnam aus der Pariser Hs. Suppl. 17 (Zotenberg N. 26) abgeschrieben und hiernach von Michaelis in der 'Orientalischen und exegetischen Bibliothek' XVIII S. 180 veröffentlicht, auch in Eichhorn's 'Allgemeiner Bibliothek der bibl. Litteratur' II S. 285 und in Eichhorn's 'Einleitung in das A. T.' II S. 165 abgedruckt.
- \*Mich. 251** De l'influence des opinions sur le langage . . . Traduit (von Merian) de l'Allemand Breme 1762. (D 40?). Sehr wenig Nachträge.
- \*Mich. 252 und 253** Vermischte Schriften I II. 1766/9. (D 46). Sehr wenig Nachträge.
- \*Mich. 254 bis 257** Raisonement über die protest. Universitäten in Deutschland, I—IV. 1768—1776. (D 49). Fast ohne Nachträge.
- \*Mich. 258 bis 262** Catalogus thesauri librorum . . J. P. de Ludewig . . 1746 vendendi . . ; digessit J. D. Michaelis, I bis V. 1745. (Durchschossen). Sehr wenig Nachträge.



**Mich. 263** (äthiopisch) 259 Bl. zu 20 : 17 cm, mit Columnen-  
abtheilung um 1700 geschrieben

ἈΚΩΤΕ: Εἰς τὴν: 'Organon musicum B. V. Mariae. Est apographum illius manuscripti, quod Job. Ludolfus in Comment. suae Historiae Aethiop. p. 346 descripsit'. Das bekannte Lobgedicht auf die Jungfrau Maria, nach den 7 Wochentagen in 7 Abschnitte eingetheilt: Der Montag beginnt Bl. 2, Dienstag Bl. 47, Mittwoch Bl. 94, Donnerstag Bl. 131<sup>b</sup>, Freitag Bl. 177, Sonnabend Bl. 217, Sonntag Bl. 237<sup>b</sup>.

Bl. 257—259 ein Postscriptum eines ehemaligen Besitzers der Originalhandschrift በኋላ: ሦሉስ: ወለደ: ደግ: , welcher dieselbe gekauft hatte ወአጫሃ: ዓመተ: ጾክረት: ፭፱፮ በጦዋሳለ: ሉቃስ: ወንጌላዊ: ወጦጥቅህ: ፲፱፱ ወአገቅቴ: ፲፱፩ ጥን ትጥን: ፯ ሰለተ: ጥሐንስ: ፪::

Bl. 1 gibt Chr. Ben. Michaelis an, dass er die Hft aus der Bibliothek des Jo. Heinr. Michaelis ersteigert habe.

**Mich. 264** (äthiopisch) 107 Bl. zu 22½:16 cm zum Theil  
von Chr. Ben. Michaelis um 1703 geschrieben

Biblische Stücke und Kalender in äthiopischer Sprache, durchweg mit Noten, welche die Textkritik der Bibel betreffen.

Bl. 2 Fragmenta biblicorum Aethiop., descripsit Chr. Ben. Michaelis: Stellen verschiedener Bücher mit kritischen Bemerkungen; darin werden citirt: Bl. 14 und 19 Handschrift der Preces Berolinensi psalterio adnexae, Bl. 20 Handschrift der Preces superstitiosae Leyden. Legat. Scaligeri (vgl. cod. Aethiop. 7); Bl. 22 Fragmenta quae Theod. Petraeus Romae collegit; Bl. 23 'Plura non habuit Th. P(etraeus)'.

Bl. 24 Buch Josua; völlig Abschrift von cod. Aethiop. 1.

Dann folgen Drucke und Bl. 77—95 Abschriften von äthiopischen Drucken: Ruth, Druck 1660. Bl. 77 und Bl. 82 Joel nach den Drucken von 1661 und 1660; Bl. 83 Lesarten aus einer Hft Scaligers in Leiden. Bl. 85 Zephania nach Druck von 1660. Bl. 89 Maleachi nach Druck von 1661. Bl. 94 Jesaias 56 'ex psalterio msc., quod Petraeus possedit et e bibl. Berolinensi evolvendum accepi'. Johannis epistolae tres und Judae epistolae, beide arabisch und äthiopisch, Drucke von 1654.

Bl. 96 Calendarium festorum ecclesiae Aeth. descripsit . . Hiero-  
solyms 1699 H. W. Ludolf atque ex huius apographo Chr. Ben. Mi-  
chaelis Halae 1703; Anfang: በስሙ . . . ጸሐፊኛ: በዘ: ንዜነር:  
ተዘካረ: ነቢያት: ወሐዋርያት: ወጸጸሳት: ወሰጣሳት:  
ወጸዋዊኛ: በዘ: ይትገበር: ተዘካርዎ: ኧዎዓዎት:  
ኧስከ: ዓዎት: Bl. 101 Ein äthiop. Gebet aus derselben Hft.

H. W. Ludolf (1655—1710) war ein Neffe des berühmten Orientalisten.

Bl. 102 'Computus ecclesiae Aethiopicae exemplaris Berolinensis' (das nur no. 71 sein kann): በከፍ: . . . ጳጳሩ: በዘ: ንዜኅር: ሐሳብ: ርቱ: እንተ: ንብ: ይቀርብ: ዘተላዎር: እንተ: ንብ: እወላደዎ: እከከ: ፋጸዔ:

Diese Hft besaßen nach einander Jo. H. Michaelis, Chr. Ben. Michaelis, J. D. Michaelis.

**Mieh. 265** (äthiopisch) 222 Bl. zu 22½ : 17 cm 1700

Abschriften, welche Chr. B. Michaelis von Ludolf gehörigen Stücken genommen hat.

Bl. 1—170 Vitae et homiliae Sanctorum aethiopice: Legenden auf die Heiligen- und Festtage zumeist des Monats Tâhšâš; Abschrift der jetzt in Berlin (Dillmann no. 66) befindlichen Hft des Petraeus.

Bl. 2 Geschichte der Hft. Als Wansleben die 1661 dem Petraeus gestohlene Hft für Ludolf abschrieb, kam Petraeus dazu und nahm sie weg. Als die Hft des Petraeus nach Berlin gekommen war, ergänzte Ludolf die seine. Aus Ludolfs Abschrift fertigte Ch. B. Michaelis die vorliegende für seinen Oheim J. H. Michaelis.

Bl. 2<sup>b</sup> und 3<sup>a</sup> Register, 3<sup>b</sup> über den Schenker der Hft des Petraeus.

Auf Bl. 4—169 sind die Spalten gezählt. Die Predigten oder Lebensschilderungen (Genaueres bei Dillmann) betreffen:

Sp. 1 Maria, Sp. 49 Abba Daniel, Sp. 117 Abba Samuel vom Kloster Kalamôn, Sp. 201 Barbara, Sp. 229 Abba Ba'amîn, Sp. 249 Pachomius, Sp. 289 Gregorius Patriarch von Armenien, Sp. 325 Engel Gabriel, Sp. 344 Presbyter Johannes (Kâmâ), Sp. 365 Abba Besâdî; Sp. 385 über das Weihnachtsfest von Jakob von Sarûg, Sp. 425 von Johannes Chrysostomus (hgg. von Petraeus, Leiden 1660), Sp. 441 und 453 von Jakob von Sarûg, Sp. 495 vom Bischof Gregorius; Sp. 511 Abba Johannes vom Kloster des Makarius, Sp. 523 die Siebenschlâfer, Sp. 555 Verkündigung Mariae; Sp. 567 587 603 Johannes Chrysostomus über Mariae Verkündigung für den 1 2 3 Sonntag des Tâhšâš; Jakob von Sarûg für den 4 Sonntag des Tâhšâš; Sp. 639 Theophilus Patriarch von Antiochien über Maria und Jesus in Aegypten.

Bl. 170 Ch. B. Michaelis über die Zeit der Abschrift (5 Monate 17 Tage, beendet 28 Mijâzjâ 1700). Bl. 170<sup>b</sup> Catalogus librorum Hierosolymis exstantium.

Bl. 171—188 **ወደቤ፡ ጸርዖ፡** hoc est Encomium beatae Mariae Virginis, quod repertum est in Anglia apud Dn. Castellum manuscriptum. Die bekannte Lobpreisung der Maria für die 7 Tage der Woche. Es ist die mit der Sonntagslection beginnende Fassung; vgl. K. Fries, Weddâsê Mârjâm, Dissert. Upsala 1892. Es folgt dann noch eine achte Lobpreisung, die den Titel führt: **ወደቤ፡ ወገድ፡ ዘእገዘእት፡ ጸርዖ፡ ወላደተ፡ አዮላክ፡** Sie beginnt **ቆዶስት፡ ወብፅፅት፡ ከብሐት፡ ወቡርክት፡ ክብርት፡ ወልዕልት፡ አንቆ፡ ብርሃን፡ ጦርን፡ ሕይወት፡**

Am Rande stehen die Varianten der Berliner (no. 7 bei Dillmann) und einer Amsterdamer, dem Petrus van Dam gehörenden Handschrift.

Bl. 189 **አቡቴተ፡ ቀርባን፡** seu Orationes eucharisticae in Anglia apud Castellum . . aethiopice manuscriptae exstantes; dann Note von J. Ludolf, dass er Wanslebens schlechte Abschrift vielfach verbessert habe; dann eine Note von Ch. B. Michaelis, dass er 1700 Ludolf's Hft abgeschrieben habe. Bl. 190 Oratio Johannis Evang., Bl. 195 CCCXVIII orthodoxorum, Bl. 200 Epiphanii, Bl. 205 Jacobi



Serug., Bl. 208 Johannis Chrysostomi (vgl. Dillmann, Chrestom. p. 51), Bl. 211 Jesu Christi et (Bl. 212) apostolorum (Bl. 211 et 212 impressa post Nov. Testam. p. 168<sup>b</sup> et 164), Bl. 213 Cyriaci, Bl. 218 Gregorii.

Bl. 221 hat Michaelis beigeschrieben: *Precatio matutina desumta ex posteriori parte Psalterii Berolinensis p. 15 (Dillmann no. 7?)*, dann 2 Gebete, die Petraeus seinen Drucken der *Predigt de Nativitate domini* und des *Jonas* (beide 1660) beigegeben hat.

**Mieh. 266** (äthiopisch) 50 Bl. zu 20 : 16 cm um 1700 geschrieben

Vitae et Homiliae Sanctorum Aethiopice cum notis, ex apographo Ludolfi. MS. exstat in Bibliotheca Regia Berolinensi. Christ. Bened. Michaelis descripsit. Dasselbe wie Mich. 265 und in derselben Anordnung. Die Handschrift bricht im Leben der h. Barbara mitten im Worte ab.

**Mieh. 267** (äthiopisch)      7 Bl. zu 22 : 16 cm      Anfang des  
18 Jahrh.

Computus Aethiopicus. Dasselbe wie Mich. 264 Bl. 102 und von demselben Schreiber.

**Mich. 268** (äthiopisch)      8 Bl. zu 20 : 16 cm      1703

Calendarium Festorum Ecclesiae Aethiopicae. Dasselbe wie Mich. 264 Bl. 96 und ebenfalls von Chr. B. Michaelis geschrieben.

**Mich. 269** (äthiopisch)      29 Bl. zu 35 : 22½ cm      Anfang des  
18 Jahrh.

Abschrift der in der römischen Ausgabe des N. T. (1548) Bl. 158—176 gedruckten gewöhnlichen Messliturgie, der Liturgie Jesu Christi, der Liturgie der Maria von Cyriacus Bischof von Bahnasâ und der übrigen Stücke, jedoch mit Verbesserung der vielen Fehler des Druckes und mit einigen, einer Handschrift entlehnten Lesarten am Rande.

Frühere Besitzer der Handschrift waren J. H. Michaelis, der die Hft geschrieben zu haben scheint, und darnach Chr. B. Michaelis.

**Nich. 270** (äthiopisch)      351 Bl. zu  $20\frac{1}{2} : 17$  cm      1684

Pentateuchus Aethiopice, a Christiano Ludolfo, illustris viri Jobi Ludolfi filio, ab exemplari Dn. Ludovici Piques, Doctoris et socii Sorbonnae, quod illi Joh. Mich. Wansleben Romae a se descriptum venderat, Parisiis Anno 1684 descriptus. Vgl. Zotenberg no. 1 und das zu cod. Aethiop. 1 Bemerkte.

Die Handschrift war später in dem Besitz von J. H. und dann von Chr. B. Michaelis.

**Mich. 271** (äthiopisch)      238 S. zu 25½ : 19½ cm      Anfang des  
18 Jahrh.

**ወደሴ፡ ስጋዎዎቻ፡ ወዳራውዎቻ፡** Encomium coelestium et terrestrium. Dieses Buch enthält alle die poetischen Lobpreisungen der Heiligen am Ende der einzelnen Legenden des Synaxars nach der Reihenfolge der Tage im Kalender. Es beginnt:

**ኃይለማርያም፡ ወዳራውዎች፡ ብእሷ፡ ይስጠናል፡ አንዛ፡  
 ወደሴ፡ ዳዊት፡ ወላሳላሁ፡ ልሳኝ፡ ትሐት፡ በወስተ፡  
 ከነዚህ፡ በባሕር፡ ስብእ፡ የሄዘ፡ ወደሴ፡ ወደሴ፡**

**חאפופז: ופפזלופז:** Vgl. Ludolf, Lexicon Aethiopicolat.<sup>2</sup> Catalogus librorum, und Dillmann, Catal. Codic. manuscr. Biblioth. Bodleianae no. 21.

Die Hft war zuerst Eigenthum von J. H. Michaelis, der sie vielleicht geschrieben hat, dann von Chr. B. Michaelis.

**Mich. 272** (hebräisch) europ. Papier 54 Bl. zu 26 : 18 cm, mit 25—34 Zeilen Anfang des 18 Jahrh.

Schöne deutliche Schrift von europäischer Hand, unvocalisirt.

Bl. 1<sup>a</sup> der Titel 'Tractatus על איסורי העריות sive de concubitu illicito et gradibus matrimonii prohibitis, e libro R. Aharon ben Eliahu Karraei ערך נגן sive ספר מצוות dicto Manuscripto Dantziano'. Dieser hebräische Tractat ist der 18. in dem Werke des Aḥarôn, vgl. Schupart, Secta Karraeorum (Jenae 1701) S. 63—69; er zerfällt in eine Einleitung und 36 פרקים. Der Anfang lautet: בשם... יען היות השכל האנושי שהוא נשמת האדם חלק עליוני. Die Blätter sind nur auf der Rückseite beschrieben; die ersten drei sind von einer lateinischen Übersetzung begleitet. Bl. 3 ist aus Versehen zweimal gezählt. Am Rande sind die Blattzahlen der Vorlage vermerkt (186<sup>b</sup>—206<sup>b</sup>), und zuletzt ist von Bl. 236 der Vorlage das Ende des Tractates נשים, die Unterschrift und die Datirung בשנת הרכ"ד (5224 = 1464) gegeben. Darnach ist diese Abschrift, ebenso wie eine Hamburger (vgl. Steinschneider, Catalog der Hebr. Handschr. no. 158,2) aus dem in Jena befindlichen codex Danzianus (s. Wolf Biblioth. Hebr. IV 772) geflossen.

Bl. 1<sup>a</sup> steht 'G. C. Sommer' (der Schreiber dieser Handschrift?), darüber steht 'Donum Stussii, rectoris Gothani, anno 1745 accepi. Michaelis'.

**Mich. 273** (hebräisch) 8 Bl. (Pergamentpapier) zu 32½ : 20½ cm und 8 Bl. verschiedener Grösse

Bl. 1—6 und 8 Bleistiftnotizen von Lesarten einer hebr. Bibelhandschrift zu Schaffhausen. Bl. 9 Brief vom Bibliothekar Peyer, Schaffhausen 12 4 1776. Bl. 11 Bescheinigung von J. Jacob Altorffer von Schaffhausen, stud. theol. Göttingen 14 4 1776. Bl. 12—16 Beschreibung und Lesarten der Handschrift, Bruchstücke von Michaelis' Hand.

**Mich. 274** (hebräisch) 2 Bl. zu 26 : 18 cm

'Collatio Psalmi xvi et Gen. ii cum antiquissimo codice mspto Cassellano, oblata Societati Regiae'. Am Schluss der Name Runge.

**Mich. 275** 32 Bl. zu 23 : 19 cm

7 Briefe von A. A. H. Lichtenstein, Helmstedt 1773/7; in einigen der Briefe werden hebräische Fragmente der Bibliotheken zu Helmstedt (4) und Wolfenbüttel (9) beschrieben. Die Beschreibung von zweien der Helmstedter Fragmente ist benutzt in Michaelis' Oriental. Bibliothek VIII 167—178.

**Mich. 276** (hebräisch) 22 Bl.; die ersten 15 Bl. 31½ cm hoch, 20 cm breit, die 6 folgenden 22 cm hoch und 18 cm breit

Die מגלת אנטיוכוס, kurze Geschichte des Antiochus Epi-



phanes und seiner Kämpfe mit den Hasmonäern. Aramäisch, hebräisch und lateinisch.

Bl. 1 enthält von Benjamin Kennicotts Hand folgende orientirende Notiz: 'A Chaldee Ms. containing an History of The Maccabees different from the History printed amongst the Apocryphical Books, taken from a Bodleian Ms. in 8<sup>o</sup>, catalogued Pocock 30 (jetzt Neubauer no. 32 aus d. J. 1483). This whole Bodleian Ms. contains the Pentateuch Psalms and Megilloth in Hebrew on Vellum... The book of Esther ends in page 430; and at the top of page 431 begins this Chaldee History. It makes in the Ms. 12 columns with 28 lines in each column; exactly as in the following 12 right-hand pages. Opposite, in the left 12 pages is here placed an Hebrew Translation of the Chaldee History, as printed by Bartoloccius with his Latin Version, in his Bibliotheca Magna Rabbinica Tom. I, 383'.

Bl. 2<sup>b</sup>—15<sup>a</sup> enthält nun in der angegebenen Weise in äusserst sauberer und schöner Schrift von Kennicott's Hand auf der linken Seite die lateinische Übersetzung und den hebräischen Text, beides nach Bartolucci, auf der rechten den aramäischen Text und dazu für die erste Columne die lateinische Übersetzung von Michaelis' Hand, bei den folgenden 11 Columnen fehlt dieselbe.

Unter dem Strich sind abweichende Lesarten aus anderen Handschriften und Drucken vermerkt und zwar unter der aramäischen Columne die Varianten der Bodleianischen Handschrift Huntingdon no. 399 (jetzt Neubauer no. 174) und unter der Hebräischen mit A bezeichnet die Varianten des Maḥzôr von Venedig, mit B die des Maḥzôr von Amsterdam, mit C die der Handschrift des Britischen Museums Harleian no. 5713.

Bl. 16—19 enthalten einen auf Grund des eben beschriebenen Materiales zurecht gemachten Text des aramäischen Originals von Michaelis' Hand. Bl. 19 sollte vor Bl. 16 stehn.

Bl. 20 und 21 ein Brief Kennicott's an Michaelis, Oxford 23 März 1764, das Begleitschreiben zu dieser seiner Sendung. Bemerkenswerth ist folgende Stelle: 'I have left room by the side of the Chaldee for a Latin Version of it to be made by You; of wich I beg the favour of a Copy'. Das letzte Blatt enthält den Anfang einer solchen Übersetzung im Entwurf von Michaelis' Hand, ein Theil davon in Reinschrift ist die oben erwähnte Übersetzung der ersten Columne. Vgl. dazu auch J. D. Michaelis, orient. und exeg. Bibliothek V S. 80. Die Litteratur über die Megillat Antiochus verzeichnet Schürer, Gesch. des Jüd. Volkes Th. I (1890) S. 123.

#### **Mich. 277** (hebräisch)

Einige Pergamentblätter aus Bucheinbänden genommen und vom Diaconus C. G. Leuchsenring aus Schweidnitz 25 Febr. 1785 an Michaelis geschickt.

Das grösste und am besten erhaltene Blatt (32 : 25 cm), jetzt der Länge nach mitten durchgeschnitten, ist mit schöner grosser deutscher Quadratschrift in 3 Columnen beschrieben. Es enthält Exod. 16<sup>30</sup>—17<sup>2</sup> und 17<sup>3</sup>—10. Neben den Columnen die kleine, am untern Blattende in 3 Zeilen die grosse Massora, die ehemals am oberen Blattende befindlich gewesenen Zeilen sind weggeschnitten.

Dann ein Blatt aus einem Pentateuchcommentare (31:22 cm) in grosser rabbinischer Schrift französischen Charakters. Dasselbe enthält die Auslegung von Gen. 48<sup>8—16</sup> und 17—22.

Dazu kommen 2 kleinere Stücke, wie es scheint aus einem Mah-zôr, und 3 kleine Stücke mit ein paar Zeilen aus Gen. 24.

**Mich. 278 und 279** I 701, II 227 Bl. zu 20½:16½ cm

‘Variae lectiones’ zur hebräischen Bibel, aus Handschriften und Drucken zusammengestellt 1702/3 von J. H. Michaelis (als Vorarbeit zu seiner Bibelausgabe) mit Nachträgen von C. B. Michaelis.

Ausserdem sind in den Bänden enthalten: I Bl. 700 ‘Ex litteris (D. E.) Jablonskii, Berol. 22 11 1704’; ‘Ex litt. W. Ch. Schneideri, Venet. 8 11 1704’. Bl. 702 Joh. Sim'onis, quaestio philologica ad Jud. I 17, an C. B. Michaelis 1750. II 180—211 ‘Variae lectiones accentuum in libris metricis . . collectae 1695 mense Augusto’ von J. H. Michaelis. Bl. 212—225 Bemerkungen über hebräische Accentuation und Varianten der Accente aus verschiedenen Büchern von J. H. Michaelis (Bl. 223—25 von anderer Hand). Bl. 226—27 Brief von M. G. Hanschius, Lipsiae id. April 1719, mit Concept der Antwort von C. B. Michaelis.

Die Handschrift wird von J. D. Michaelis in der Oriental. Bibliothek I, 212. 217 Anm. als noch werthvoll erwähnt.

**Mich. 280** 232 Bl. zu 19½:15½ cm 18 Jahrh.

Bl. 1—214 Bartholomaeus Ziegenbalg und Joh. Ern. Gründler, Genealogie der Malabarischen Götter (Dedication an Carl Prinz v. Dänemark 12 Sept. 1713, Vorrede an den Leser 21 Aug. 1713, Tabelle, Text). Dieses in Tranquebar 1713 verfasste Werk wurde nach Europa gesendet; vgl. Berichte der dänischen Missionarien aus Ostindien, Ander Theil S. 48. Gedruckt wurde es von W. Germann 1867 in Madras. In Halle (Bibliothek der Franckeschen Stiftungen) liegt das Exemplar mit 28 Bildern (vgl. Ausgabe S. 2 und Germann's ‘Joh. Phil. Fabricius’ S. 26). Germann's Ausgabe hat eine Menge Fremdwörter verdeutscht; aber er giebt die meisten Eigennamen ‘wie im Manuscript’ mit tamulischer Schrift. In unserer Abschrift findet sich kein Bild und kein tamulisches Wort.

Bl. 215—232 (von anderer Hand): ‘Malabarische Abgötter Historie verglichen mit dem egyptischen und anderwärtigen, sonderlich in der h. Schrift erwehnten Götzendienst’; 12 §§ mit vielen Noten, in Ostindien verfasst. Am Rande von anderer Hand gelehrte Noten. Vorn von anderer Hand Bl. 215 ‘An H. Prof. Michaelis p. couvert’ d. h. wohl an C. B. Michaelis, der lange mit der dänischen Mission beschäftigt war. Die Hand welche die gelehrten Noten schrieb, bemerkte auf der letzten Seite ‘NB. Das Original von dieser Copie kömmt über Dänemark’ (diese Worte sind durchstrichen); dann ‘der Text ohne die Noten ist ein Anhang des . . in der unter der Presse seyenden Malab. Kirchenhistorie’. In der Schrift selbst wird die xxviii Continuation der Berichte genannt, die 1731 gedruckt wurde.

**Mich. 280a** (tamil.) 1 Blatt 46 cm lang, 4 cm hoch auf beiden Seiten beschrieben (im Ganzen 13 Zeilen)



'Literae emtionis mancipii ex Ceylonia allatae missae mihi (d. h. Michaelis) a C. A. Volkman anno 1765'. [A. Grünwedel]

**Mich. 281** (telugu) sechs paginirte Olei's

'Syllabarium Warugicum Küschtnen (Tamilaussprache von Krishna) Brachman scripsit. Ex donatione Schreberi possidet C. B. Michaelis'. Die Blätter enthalten das Telugualphabet, und die Consonanten mit allen Vocalen, Halbvocalen u. s. w. combinirt. Die deutliche Hand ist geeignet das Lesen von Handschriften zu erleichtern.

[A. Grünwedel]

**Mich. 282** (tamil.) 96 Olei's (gezählt und paginirt 98, da mehrere übersprungen sind)

Ein Schulbuch, welches ausser Rechnungen u. s. w. die der Auvei (Auveyâr, Awweyâr) der 'alten Frau' Tiruvalluvar's mythischer Schwester zugeschriebenen Gedichte enthält. Vgl. über Auvei überhaupt W. Taylor, Catalogue raisonné of or. mscpts in the library of the late fort St. George, Madras 1857—62, III, 1, 21, 27; Wilson, Catalogue of the Mackenzie collection Calc. 1828 I, 245 f.; Murdoch, Classified catalogue of Tamil printed books LXXXV, XXIII 162/3 159 160. Von Attiçûti, Kalviolukkam, Mûturei und Koñreivêntaṇ (und Nalwālī) giebt es 'expurgated editions' der Christian Vernacular Society.

Bl. 1—10 das Tamil-Alphabet mit allen Vocalen durchgeführt, offenbar als Thema für die folgenden Texte.

Bl. 12—18 das Attiçûti oder wie der eigentliche Titel geheissen haben soll Nîtiçol: Moralverse, welche nach dem Anfangsbuchstaben alphabetisch geordnet sind, von Awweyâr verfasst sein sollen, aber sehr jungen Ursprungs sind. Attiçûti wurde das Schriftchen benannt von der im Anfang stehenden Anrufung des 'mit den Blumen von Bauhinia tomentosa (atti) bekränzten' Çiva. Gesondert edirt mit engl. Übersetzung von J. Sugden, Bangalore 1848, 12<sup>o</sup>. Übersetzt von Dr. John, Asiatic Researches 7, 1807 343 ff. Bl. 13: arañçeyavirumpu etc.

Bl. 20—29 Koñreivêntaṇ, ein Gedicht desselben Charakters ebenfalls nach dem im Titel angerufenen 'mit den Blumen von Cassia oder Poinciana (John) gekrönten Çiva' benannt. Bl. 21: aññeyum pitāvam unñari tēyam. Übers. von John a. a. O.

Bl. 30—35 Sieben dem Tiruvalluvar zugeschriebene Strophen (zu je fünf Zeilen).

Bl. 36—51 Kalviolukkam der Auwei, übersetzt von John l. c.

Bl. 52—67 Mûturei 'wise words' (30 Verse) herausgegeben von T. M. Scott, Muturai, Vepery 1860 mit engl. Übersetzung; Proben (27 Verse) auch bei Pope, a Tamil poetical anthology, Madras 1859; übersetzt von E. Strutt, Orientalist I 1884 227—30. Vers 25 steht in unserer Hft Bl. 65. Es ist dies die Stelle, in welcher von dem vāṇ kōḷi 'dem grossen Vogel' d. h. dem Puter die Rede ist; Caldwell hat mit Recht darauf aufmerksam gemacht, dass diese Stelle späten Ursprung verräth (vgl. comparative grammar S. 137). Das Bild von dem den Pfau nachahmenden 'turkey' erinnert an den im Nacca-jātaka (The Jātaka together with its commentary ed. Fausböll) erzählten

Tanz des Pfaus, eine der ältesten nach dem Abendland gekommenen Fabeln, vgl. Herodot VI 129.

Bl. 68—72 die Zahlen 1—1,000,000, die Einer, Zehner, Hunderter, Tausender etc. Bl. 73—87 die Kanakku ençuvati Multiplicationstabelle, vgl. Ensuvadi, le livre des comptes, Madras 1859. Bl. 87—98 (Bl. 94 fehlt, von Bl. 93 ist ein Stück abgebrochen) sind ohne Werth.

1780 von Generallieutenant v. Wurmb der Bibliothek geschenkt; dann zweifelsohne von J. D. Michaelis entliehen, aus dessen Bibliothek 1791 auch diese Hft von der Univ.-Bibliothek erkaufte worden ist.

[A. Grünwedel]

**Mich. 283** (chinesisch-syrisch) ein Blatt, 63½ cm hoch und 41 cm breit Ein grosser chinesischer Text, an dessen Rand kleinere chinesische und syrische Stücke stehen. Darüber 'Ectypon verum et genuinum celeberrimi istius monumenti Sinico-Syriaci, quod in regno Sinarum prope urbem Singanfu magno Christianae religionis fructu et emolumento a. 1625 detectum fuit'. 'Hanc tabulam propria manu ex autographo descripsit Mattheus Sina oriundus ex Singanfu, Romae a. 1664'.

**Mich. 284** (chinesisch) Ein Streifen von trefflichem Papier, 27½ cm breit und 7,48 Meter lang. Davon ist ein Stück von 85 cm Länge mit einem hübschen Gemälde (hauptsächlich Pflanzen und Blumen), dann 2½ Meter mit 6 Stücken in verschiedener chinesischer Schrift gefüllt; der übrige Raum ist leer.

**Mich. 285** (arabisch) Papier, 260 Bl.; 27½ cm hoch, 17 cm breit 17 Jahrhundert Lederband mit Klappe

Ein aus zwei verschiedenen Theilen zusammengesetztes Exemplar des *Kur'ân* mit zahlreichen Ergänzungen von mehreren anderen Händen — im Ganzen sind fünferlei verschiedene Schriftzüge zu constatiren.

Der erste kleinere Theil Bl. 3—14 zeigt kräftige und steile Schriftzüge, die Seite hat 15 Zeilen und ist von einer doppelten rothen Linie umschlossen. Der andere, bei weitem grössere Theil ist flüchtiger und kleiner geschrieben, es befinden sich 17 Zeilen auf der Seite. Am Rande textkritische Notizen. Durch die Schuld des Buchbinders haben Bl. 251 und 260 ihren Platz vertauscht. Auf der Innenseite des orientalischen Einbandes steht von Michaelis Hand: Donum s. v. Pratjenii (Joh. Heinr. Pratje, gestorben 1791 als Generalsuperintendent der Herzogthümer Bremen und Verden).

**Mich. 286** (arabisch) or. Papier; 405 Bl.; 12 cm hoch, 8 cm breit; 15 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift sehr klein und zierlich, aber deutlich, vocalisirt. Überschriften golden innerhalb rother Linien. Vertheiler golden. أجزاء und Unterabtheilungen am Rande in blauer Schrift vermerkt. Text-einfassung rothe und blaue Linien. Bl. 1<sup>b</sup> und 2<sup>a</sup> zeigen die erste und den Anfang der zweiten Sûra auf Goldgrund, umrahmt von goldenen Blumenranken auf blauem Grunde.

Der *Kur'ân*.



Auf der Innenseite des Einbandes steht 'Ex libris Christ. Bened. Michaelis, 1713. Constat 3 Rtr. 10 gr.'

**Mich. 287** (arabisch) or. Papier, theilweise mit Wasserzeichen; 132 Bl.; 14½ cm hoch, 9 cm breit; 9 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift im ersten Theile bis Bl. 100 klein und zierlich, dann grösser und kräftiger, offenbar von einer andern Hand herrührend, Überschriften meist roth, bisweilen golden; Vertheiler, Stichwörter und Randleiste roth.

Schwarzer europäischer Lederband mit Schliessen.

Gebetbuch. Bl. 1—65: Sûra 6 mit darauf folgendem Gebet: دعاء آخر انعام, Sûra 36, 55, 56, 67, 78, 111—114, 1 und der Anfang von 2.

Von den Gebeten sind folgende zu nennen: دعاء خضر الياس (Bl. 70<sup>a</sup>), دعاء نوح (Bl. 72<sup>a</sup>), دعاء حسن وحسين (Bl. 73<sup>a</sup>), دعاء قدح (Bl. 74<sup>b</sup>), دعاء (Bl. 78<sup>b</sup>), دعاء صلوات (Bl. 82<sup>a</sup>), دعاء اون ايكي امام (Bl. 88<sup>a</sup>), دعاء ايمان (Bl. 89<sup>a</sup>); dann kommen einige talismanische Siegel und noch 2 Abschnitte: ein فال القرآن und ein تکرار نامه durch das ganze Alphabet durch.

Im zweiten Theile von Bl. 101 an sind besonders genannt: eine Tradition nach Tirmidî (türkisch), دعاء سرخ باد (Bl. 108<sup>b</sup>), دعاء ايمان (Bl. 115<sup>a</sup>), دعاء قير (Bl. 116<sup>a</sup>).

Auf den letzten Blättern hat endlich noch eine dritte Hand einige Gebete hinzugefügt.

Auf dem Vorsetzblatt steht 'Ex donatione Samuelis Schoning Sub-Rectoris Stargardiensis possidet Christianus Bened. Michaelis Halae Magdeb. a. 1703'.

**Mich. 288** (arabisch) or. Papier mit Wasserlinien; 68 Bl.; 10 cm hoch, 7 cm breit; 7 Zeilen geschrieben im Anfang des 18 Jahrh.

Schrift nicht sehr deutliches Nashî von türkischer Hand, vocalisirt.

Sûra 6, 36, 48, 67, 78, 110—114 und 1. Am Schluss eine Dattirung von einem ehemaligen Besitzer Namens Ibrahim herrührend vom Jahre 1123 d. H. (beg. 19 Febr. 1711). Auf Bl. 1<sup>a</sup> steht: Ex donatione cl. viri M. Schwarzii Hungari possidet Chr. Benedict Michaelis.

**Mich. 289** (arabisch) Papier mit Wasserzeichen; 66 Bl.; 10 cm hoch, 7 cm breit; 7 Zeilen 17 Jahrh. orient. Lederband mit Klappe

Gebetbuch enthaltend: Sûra 36, 44, 48, 55, 67, 78, 100—114, 1 und den Anfang von 2 (Bl. 1—63<sup>a</sup>). Es folgt dann noch das دعاء مبارك mit türkischer Erklärung, bricht jedoch gleich nach den Eingangsworten ab. Auf den Vorsetzblättern hat Christianus Olly (?) 1697 eine Anzahl verliehene Musikalien notirt.

**Mich. 290** (arabisch-türkisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 132 Bl.; 10 cm hoch, 7 cm breit; 7 Zeilen Anfang des 18 Jahrh. orientalischer Lederband mit Klappe

Deutliches Nashî von türkischer Hand, das Arabische vocalisirt. Überschriften und Vertheiler roth.

Arabisch-türkisches Gebetbuch. Bl. 1—50<sup>b</sup> enthalten Sûra 1, 36, 48, 55, 67, 78, 86, 97, 103, 108, 109, 112—114, 1 und den Anfang von 2. Unter den Gebeten, denen vielfach eine türkische Einleitung vorausgeschickt ist, sind die folgenden bemerkenswerth: دعاء (Bl. 50<sup>b</sup>), دعاء أون ايكي امام (Bl. 62<sup>b</sup>), دعاء بازوبند (Bl. 66<sup>b</sup>), دعاء نور (Bl. 69<sup>a</sup>), دعاء حرامى (Bl. 81<sup>a</sup>). Dann folgen die üblichen talismanischen Formeln und Sprüche, am Schluss noch einige längere Gebete, darunter دعاء شريف (Bl. 116<sup>b</sup>).

**Mich. 291** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 97 Bl.; 14½ cm hoch, 9½ cm breit; 9 Zeilen 17 Jahrh. orient. Lederband mit Klappe

Schrift deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Überschriften, Vertheiler und Randeinfassung roth.

Gebetbuch. Der Anfang fehlt; Bl. 1—31<sup>a</sup> enthalten Sûra 44 v. 9—Ende, 48, 55, 56, 59 v. 18—Ende, 67, 78, 86, 102, 103, 105, 106, 108—114 und den Anfang von 2.

Unter den nun folgenden meist sehr kurzen Gebeten sind etwa hervorzuheben: دعاء طاعون (Bl. 31<sup>b</sup>), اوراد شبنى امين افندى (Bl. 34<sup>a</sup>),

دعاء فضائل (Bl. 42<sup>a</sup>), دعاء عباس (Bl. 40<sup>b</sup>), اسماء جبرائيل (Bl. 37<sup>b</sup>), دعاء سعيد (Bl. 44<sup>a</sup>), دعاء صفر (Bl. 46<sup>b</sup> und in etwas anderer Fassung Bl. 56<sup>a</sup>), دعاء مفتاح (Bl. 57<sup>b</sup>), دعاء عهدنامه (Bl. 54<sup>a</sup>), دعاء استغفار (Bl. 50<sup>a</sup>), مستجاب

دعاء ايمان احمد ابن جعفر افندى الواعظ (Bl. 85<sup>b</sup>), دعاء توحيد (Bl. 59<sup>b</sup>), الجنة (Bl. 59<sup>b</sup>), دعاء شكر نعمت und دعاء ابو الدرداء (Bl. 88<sup>b</sup>), بالمسجد الحرام. Viele dieser Gebete haben eine türkische Einleitung. Den Schluss bilden einige Siegel mit ihrer Erklärung, nämlich: مهر خضر نبى, مهر نبوت, مهر يوسف, und مهر سليمان.

Auf Bl. 96<sup>b</sup> und 97<sup>a</sup> noch ein Gebet von anderer Hand. Auf Bl. 97<sup>b</sup> findet sich folgende Bemerkung 'Liber Turcicus mihi oblatum a Dno. de La Serre equitum Magistro qui ex obsidione Budana in Hungaria ceu brabeion reportavit 1687' und auf der Rückseite des letzten Blattes steht von Michaelis' Hand: 'Donum Spangenbergii'.

**Mich. 292** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 98 Bl.; 21 cm hoch, 14½ cm breit; 17 Zeilen. 17 Jahrh.

Ziemlich deutliche und gleichmässige Schrift, etwas vocalisirt.

Der Commentar eines ungenannten Verfassers zum 29 und 30 Abschnitt des Kur'ân, Sûra 67—108; die fünf letzten Sûren sind verloren gegangen. Im 29. Abschnitt ist der Kur'ântext roth überstrichen, im 30. ganz mit rother Tinte geschrieben. Am Rande und auf eingelegten Zettelchen stehen viele Bemerkungen theils von der Hand des Schreibers theils von Anderen herrührend. Anfang: تبارك اى تعالى وتعظم عن صفات المحدثين.

Die Handschrift ist nach einer Notiz auf Bl. 1<sup>b</sup> und 2<sup>a</sup> ein وقف des Šaiḥ (?) سليمان افندى الواعظ بروسى, ausserdem nennt sich noch



auf Bl. 1<sup>a</sup> als ehemaliger Besitzer ein gewisser 'Alī ibn Kâsim. Am Schluss noch 2 Bl. mit türkischer Schreiberei in Dîwânî.

**Mich. 293** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 63 Bl.; 19½ cm hoch, 13½ cm breit; 9 Zeilen 16 Jahrhundert. orient. Pappband

Schrift dünn und langgezogen, deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Randeinfassung, Überschriften und Vertheiler roth.

Sûra 58—114 und 1.

Am Deckel steht: Vetustissimum hoc Manuscriptum Arabicum ex Bibliotheca Baremii jure possidet Eberhardus Baringius . . <ante diem> XIV Cal. Novembr. anni aerae Christi Dionysianae 1625. Ferner: Donum domini Pastoris Kitzow 1775 d. 10 Maji, Michaelis.

**Mich. 294** (arabisch-türkisch) 88 Bl. mit Wasserzeichen; 9½ cm hoch, 7 cm breit; 6 Zeilen 17 Jahrh. orientalischer Lederband mit Klappe

Schrift: unschönes Nasta'lik von türkischer Hand.

Arabisch-türkisches Gebetbuch. Anfang und Schluss fehlen. Von Kur'ânsûren sind folgende darin enthalten: Sûra 114 (Bl. 45<sup>a</sup>) 36 (Bl. 46<sup>b</sup>), 67 (Bl. 68<sup>b</sup>) und 78 (Bl. 75<sup>a</sup>).

Auf dem Vorsetzblatt findet sich folgende Notiz: Anno 1683 den 2 Septembris (Wien's Entsatz) auff den Sonntag vom getreuen Samariter habe ich dieses büchlein in einem türkischen Officier-Zelte zur beute mit genommen, da wier dem Erbfeindt geschlagen hatten Gott lob. Unser Christen 100000 undt der Feinde der Türcken 300000 Mann. Gegenüber von derselben Hand: Martin Rohr Anno 1683 den 23 Oct. Ein späterer Besitzer nennt sich: Johann Christian Honack, Wernigerode 1720.

**Mich. 294a** (arabisch-türkisch, früher Orient. 63) or. Papier mit Wasserzeichen; 83 Bl.; 10½ cm hoch, 8½ cm breit; 7 Zeilen 17 Jahrh. orient. Lederband, nur zum Theil erhalten vom Wasser beschädigt

Schrift ziemlich deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Überschriften roth.

Arabisch-türkisches Gebetbuch. Der Anfang fehlt und nach Bl. 1, 5, 13, 41 und 81 sind Lücken. Bl. 7<sup>a</sup>: شرح دعاء عظيم (türkisch) in etwas anderer Fassung auch Bl. 22<sup>b</sup>, شرح دعاء مبارك türkisch (Bl. 19<sup>b</sup>), دعاء عظيم (Bl. 21<sup>a</sup>), دعاء هيكل (Bl. 37<sup>a</sup>) und دعاء نور (Bl. 59<sup>b</sup>) beide mit vorausgehender türkischer Erklärung. Schliesslich eine Reihe talismanischer Formeln gegen Fieber, Pest, Kopfschmerz u. s. w.

**Mich. 294b** (arabisch-türkisch, früher Orient. 186) europ. Papier 119 Bl. 10 cm hoch, 7½ cm breit, mit 8 Zeilen 18 Jahrh. zierliches gut lesbares Nashî, vocalisirt.

Arabisch-türkisches Gebetbuch. Anfang und Schluss fehlen, zwischen Bl. 28 und 29, 108 und 109 sind Lücken. Die Gebete haben vielfach eine türkische Einleitung. Folgende sind besonders namhaft gemacht: دعاء اسماء الحسنی, دعاء جميل, دعاء بازويند (Bl. 7<sup>b</sup>), دعاء سبجان (Bl. 13<sup>b</sup>), دعاء مرجان (Bl. 20<sup>b</sup>), دعاء دولت (Bl. 57<sup>b</sup>), دعاء نور (Bl. 75<sup>a</sup>), شرح دعاء قدح (Bl. 99<sup>b</sup>), دعاء اسم الاعظم (Bl. 80<sup>b</sup>), دعاء نور (Bl. 88<sup>b</sup>).

Die beiden letzten Blätter entstammen einem anderen Gebetbuche.

**Mieh. 295** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen 187 Bl.  
zu 30 : 17½ cm, mit 27 Zeilen 18 Jahrh.

Schrift von zweierlei Hand, bis Bl. 168<sup>a</sup> nach links geneigt, sauber, zierlich und sehr deutlich, auch etwas vocalisirt, der Rest nach rechts geneigt und kräftiger, aber auch plumper und hässlicher, ebenfalls etwas vocalisirt. Überschriften roth, die Stichwörter roth überstrichen orientalischer Lederband mit Klappe.

ترجمان الصحاح (Zeile 7), Arabisch-türkisches Wörterbuch. Nach der Mittheilung des Verfassers, dessen Name nirgends genannt ist, hat er für seine Arbeit den Siḥāḥ des G'auharî und den Muḥtâr-i-Siḥāḥ des Muḥammad ibn Abî-Bakr ibn 'Abd-al-ḡâdir Râzî († nach d. J. 660, beg. 26 Nov. 1261; vgl. H. Hal. IV, 94) benutzt, auch Material aus Kur'âncommentaren und Traditionswerken genommen. Das Werk zerfällt in 28 Bâb, jedes Bâb wieder in 28 Faṣl. Anfang:

لحمد لله الذى انزل القرآن ليبيّن الشرائع والايمان بلسان عربى.

Der Schreiber der letzten 20 Seiten heisst على افندى البشتوى, als den Schreiber des vorhergehenden Theiles nennt er den عبد اللطيف حجاج احمد. Die Handschrift war eine Stiftung eines gewissen حجاج احمد. Bl. 1 'J. D. Michaelis. Donum dom. de Gerstenberg, 20 Mart. 1759'.

**Mieh. 296** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen 199 Bl.  
zu 29 : 20½ cm, dazu ein Heft mit 31 Bl. verschiedener Grösse  
Bl. 1—199 sind geschrieben im J. 1409

Die Schrift, von 3 verschiedenen Händen herrührend, zeigt den maghribinischen Zug, die Überschriften sind meist mit rother Tinte geschrieben. Viele Blätter sind durch Feuchtigkeit beschädigt, der Rand ist überall stark abgegriffen und eingerissen.

Sammelband vornehmlich theologischen Inhalts.

Den Anfang machte ein Werk rituellen und dogmatischen Inhalts, wie sich aus den 3 Überschriften, die auf den 4 nur in Fetzen noch erhaltenen Blättern stehen, ersehen lässt: باب ٣ فى نوافض الموضوع باب ٢ فى نوافض الموضوع

الحمد لله الذى عاجزت عن : Anfang : باب ٨ فى صفة الله فى الاغتسال ادراك كنهه عقول العارفين.

Bl. 5—14 in flüchtiger, schwer lesbarer, auf der untern Hälfte der Seiten stark verwischter Schrift (auf Bl. 13 und 14 ist gar nichts mehr zu erkennen) eine Abhandlung über die Ehe in juristischer Hinsicht von Abu'l-Kâsim Salmûn ibn 'Alî ibn Salmûn al-Kinânî. Der Index Bl. 5<sup>a</sup> weist 45 Kapitel auf, es ist aber nur ein Stück vom ersten vorhanden.

Anfang nach der Basmala: قال الشيخ الامام الفقيه ابو القاسم سلمون بن على بن سلمون الكنانى الحمد لله ذى المجد والكرم، الذى علم بالقلم علم الانسان ما لم يعلم.

Bl. 15—160<sup>a</sup> das Hauptwerk des Sammelbandes in schöner grosser hin und wieder mit Vocalen verschöner Schrift, betitelt (Bl. 15<sup>a</sup>):

كتاب الجليل فى الواعظ وهو المسمى بمنخب الواعظين تاليف الفقيه الجليل (A b u ' l - ' A b b â s A ḡ - الواعظ الزاهد ابى العباس احمد بن الوليد القرشى



mad ibn al-Walîd al-Kurašî). Es enthält eine grosse Zahl religiöser Vorträge, مجلس genannt, die meist an ein Wort des Kur'an anknüpfen. Unter dem Titel sind die benutzten Werke genannt: Buḥārî, Muslim, Abû Dâwud, 'Abd-al-razzâk, Mas'ûdî, Ṭabarî u. a. m.

Anfang: [الحمد لله] الذى لا بداية لقدومه ولا نهاية فى بقاياه ولا شريك له. Die erste 'Sitzung' (Bl. 16<sup>a</sup>) handelt: فى الصلاة المفروضة, die zweite (Bl.

22<sup>b</sup>) (Sûra 2, 159) فى قوله تعالى ان فى خلق السموات والارض آية: Offenbar dasselbe Werk, welches Pertsch im Gothaer Cat. unter no. 833 beschrieben hat. Bl. 28—116<sup>b</sup> enthalten diese ebenerwähnten religiösen Vorträge. Bl. 116<sup>b</sup> findet sich eine der üblichen Schlussformeln, dieselbe betrifft nur den erledigten ersten Theil. Darauf folgen drei kleinere Stücke, Traditionen und Anekdoten, das erste Bl. 117<sup>a</sup> trägt

die Überschrift: ومن كتاب الترغيب فى صفة اهل السنة والجماعة ومالهم عند زهر الانيق. Das 3. Stück hat den Titel زهر الانيق, ein Werk dieses Namens wird H. Hal. III, 545 no. 6879 erwähnt, Verfasser ist 'Abd-al-raḥmân ibn 'Alî al-Baġdâdî, gewöhnlich Ibn al-G'auzî genannt. Alle drei haben ebenfalls die Schlussformel.

Bl. 120<sup>a</sup>—133<sup>b</sup> ein längerer Abschnitt über das Gebet, dann eine Reihe kürzerer Abschnitte, durchweg eschatologischen Inhalts: باب فى

فى صفة (Bl. 141<sup>b</sup>) هول الموت وشدة (Bl. 134<sup>a</sup>) الصلاة على الجنائز (Bl. 159<sup>b</sup>); von diesem Stück ist nur der Anfang vorhanden; das letzte Blatt des Werkes (160<sup>a</sup>) enthält Schlussformel und Unterschrift: كمل الكتاب المسمى بمناقب الواعظين بحمد الله... على يدي العبد المذنب... الى عثمان سعد بن فتح بن سعد بن منذر نسخته لنفسه ثم لمن شاء الله من بعده وكان الفراغ منه يوم الخميس 27 صفر موافق 11 ليوليه 812 (1409 n. Chr.). Die Zahlen sind mit rother Tinte eingeschrieben und haben die bei uns übliche Gestalt. Ganz zuletzt steht dann von anderer, aber gleichfalls maghribinischer Hand: تملك هذا بالشراء الصحيح عبد الله بن سعد بن عبد الله بن يوسف.

Es folgen viele kleinere Stücke ohne irgend welchen erkennbaren Zusammenhang, doch immer noch von derselben Hand, wie Bl. 15—160<sup>a</sup>.

Bl. 160<sup>b</sup>: صلاة الاعرابى وفضلها يوم الجمعة. Bl. 161 und 162 Bruchstück einer Schrift, die den Titel trägt: كتاب الشيخ أبى عبد الله بن حكايت. Darin einige Aussprüche Muḥammads. Bl. 163 حكايت اخرى فى اشرار نساء بنى اسرائيل; von der ersten Erzählung ist nur noch der Schluss vorhanden. Bl. 163<sup>b</sup>—165<sup>a</sup> حديث فى تاجر بغدادى.

Gemeint ist Bl. 165<sup>a</sup>—166<sup>b</sup> باب فى الصلوات من كتاب سروج الملوك. wahrscheinlich die Fürstenethik des Abû-Bakr Muḥammad ibn al-Walîd al-Kurašî († 520 d. H.), vgl. H. Hal. III, 589 no. 7085 und Flügel Wiener Cat. no. 1847. Bl. 166<sup>b</sup> صلاة الوداع فى

Bl. 167 und 168 Bruchstück einer Predigt. رمضان المعظم.

Bl. 169<sup>a</sup>—175<sup>b</sup> القمر حديث انشقاق, am Schluss eine Datirung vom Jahre 812, wie oben.

Bl. 176<sup>a</sup> قصيد للحكم لعلي بن ابي طالب; قصيد في معلم; Bl. 176<sup>b</sup> حديث في Bl. 177<sup>a</sup> قصيد غيره على بركة الله. القرآن. حديث آخر فيه حيلة وخديعة Bl. 178<sup>a</sup>. تاجر مع رجل من الناس. Bl. 180<sup>b</sup>—182<sup>b</sup> Mehrere Kašîden unter dem gemeinsamen Titel قصائد. daran anschliessend eine Tradition über den Propheten. Bl. 183 باب ذكر فصل صلاة النزال. Am Ende dieses Abschnittes steht

die Schlussformel تم الكتاب. Die Anmerkungen in rother Schrift, welche den grössten Theil von Bl. 183<sup>b</sup> einnehmen, leiten über auf das folgende Stück; sie beginnen mit den Worten: من كتاب القبس في شرح

موطأ ملك بن انس تأليف الفقيه القاضي ابي بكر محمد بن العربي في الصلاة الوسطى. Vgl. H. Hal. VI, 265 no. 13437. Der Verfasser Abû-

Bakr Muḥammad ibn al-ʿArabî, der daselbst noch den Beinamen führt, ist gestorben 546 (beg. 20 April 1151). Bl. 184 ent-

hält das betreffende Capitel über das mittlere der fünf Tagesgebete باب في الصلاة الوسطى. Nach Bl. 185 ist eine Lücke. Ob das auf

Bl. 185<sup>a</sup> enthaltene باب ما جاء في صلاة العشا وما يقرأ فيها ebenfalls aus dem Kabs des Abû-Bakr Muḥammad ibn al-ʿArabî stammt, ist fraglich.

Bl. 185<sup>b</sup>—190<sup>a</sup> die Burda des Bûšîrî, mit kurzer prosaischer Einleitung und zahlreichen Randnoten. Siehe das Nähere unter Asch 66.

Bl. 190<sup>a</sup>—198<sup>b</sup> ein Tahmîs zur Burda von dem berühmten Historiker Ibn Haldûn († 808 d. H.). Überschrift: يتلوه التخميس في

تجزت البردة بتخميسها: (Bl. 198<sup>b</sup>) البردة المذكورة على بركة الله

وتخميسها ابن خلدون غفر الله لنا وله بالقاهرة المأخوذة عام ثمانين وتسعين. Anfang:

بسم الله الرحمن الرحيم  
صلى الله على سيدنا محمد الكريم  
وما لجسمك لا يبدوا من السقم

Als Schreiber nennt sich auf Bl. 198<sup>b</sup> derselbe wie auf Bl. 160<sup>a</sup>, eine Jahreszahl ist hier nicht angegeben.

Bl. 199 hat zwar dasselbe Format, doch stammt es von einer anderen, gleichfalls maghribinischen, Hand her; auch hier bildet den Inhalt die Lehre vom Gebet.

In einer Mappe liegen 31 Blätter, welche bei der Hft. lagen, von verschiedener Grösse und von Verschiedenen geschrieben. Zunächst

11 Bl. in grosser und schöner Schrift, Bruchstück einer Litanei an ʿAlî; dann besonders das Bruchstück einer Predigtsammlung: 9 Bl., die Blattzahlen 86—94 tragend, 17 Zeilen auf der Seite, die Schrift ziemlich gross und plump in maghribinischem Zuge, und ein Blatt mit ziemlich kleiner, sehr sauberer Schrift, ein Gebet und eine Tradition über Muḥammad enthaltend.

Der Codex war ein Geschenk des Majansius an Michaelis.



**Mich. 297** (arabisch) 99 Bl.; 19 cm hoch, 15 cm breit; 16 Zeilen geschrieben in der ersten Hälfte des 18 Jahrh.

Schöne deutliche unvocalisirte Schrift von Chr. Ben. Michaelis' Hand.

Die Psalmen und zwar genau in der arabischen Übersetzung, welche Lagarde an vierter Stelle in seiner Ausgabe bietet und die zuerst im Jahre 1706 in Ḥalab gedruckt worden ist.

Das erste Blatt enthält folgende Bemerkung von Chr. B. Michaelis' Hand: Exstat hujus Psalterii Protographum in Bibliotheca Romana S. Petri de monte aureo (ursprünglich war Bibl. Rom. Vaticana geschrieben) unde Apographum fecit ac Ven. Franckio misit Salomo Negri Damascenus, quod in Bibliothecam Collegii orientalis illatum fuit. Hoc ego mea manu descripsi. Versio ipsa autem nunquam fuit edita; vidi tamen adhuc semel in Msto, quod Dn. Schneiderus secum ex Italia attulit. Auf dem letzten Bl. einige Bemerkungen von J. D. Michaelis über diese Übersetzung.

**Mich. 298** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 27 Bl.; 18 cm hoch, 12 cm breit; 13 Zeilen 18 Jahrh.

Deutliche und gleichmässige Schrift, ägyptischer Zug, etwas vocalisiert. Texteinfassung eine doppelte schwarze Linie. Die Überschrift roth.

Gleich die Anfangsworte enthalten den Titel dieser Legende über Salomo: بِسْمِ اللَّهِ الْحَيِّ الْقَدِيمِ الْأَزَلِيِّ نَبْتَدِي بَكْتَابَةِ قِصَّةِ سُلَيْمَانَ الْمَلِكِ ابْنِ دَاوُدَ وَمَا أَصَابَهُ فِي الْقَصْرِ قَالَ لَمَّا أَعْطَاهُ اللَّهُ تَعَالَى لِسُلَيْمَانَ الْمَلِكِ الْعَظِيمِ الَّذِي لَا يَحْدُّ وَلَا يِقَاسُ.

**Mich. 299** (arabisch) or. Papier mit Wasserzeichen; 138 Bl.; 15½ cm hoch, 10 cm breit; 13 Zeilen geschrieben um die Mitte des 18 Jahrhunderts

Sehr deutliche und gleichmässige Schrift von derselben Hand wie Arab. no. 45, unvocalisirt. Die Capitelüberschriften roth.

Eine Chrestomathie zur praktischen Erlernung der arabischen Sprache, von einem ägyptischen Christen verfasst. Gleich die Anfangsworte nach der Basmala thun den Zweck des Buches kund: نَبْتَدِي

بِعَوْنِ الْعَنَاءِ الْإِلَهِيَّةِ بَكْتَابَةِ بَعْضِ أَشْيَاءِ مَتَّخَذَةِ <sup>sic!</sup> مِنَ اللُّغَةِ الْعَرَبِيَّةِ مُجْتَمِعَةً مِنْ أَحَدِ الْأَخْوَةِ الْمَسِيحِيِّينَ. Das Werk ist in 4 مقالة, und diese wieder in verschiedene فصل eingetheilt. Die 1. Maḳâla handelt في الحروف

في ضرب الكلام بالمخاطبة لتعليم اللغة العربية. 2. العربية ووضعها في الكلام. Sie enthält nach Art moderner Sprachführer eine Sammlung von Gesprächen für verschiedene Vorkommnisse des täglichen Lebens. Mit dem arabischen Stil sollen die Erzählungen der 3. Maḳâla den Leser bekannt machen في بعض حكايا لتعليم امتداد القول العربي. Die 4. Maḳâla endlich enthält eine Sammlung der gebräuchlichsten Sentenzen und Sprichwörter: تنضمّن أحاديث وأمثال مستعملة بين العرب لتعليم اللغة العربية.

Auf Bl. 1 steht von Michaelis' Hand: Donum (Carsten) Niebuhrii;

liber, ex quo in Aegypto Arabica didicit facilitatemque Arabice loquendi sibi comparavit.

**Mieh. 299d** (arabisch, früher Orient. 105) or. Papier; 105 Bl.; 14½ cm hoch, 9 cm breit; 13 Zeilen geschrieben im J. 1657/58 die obere Hälfte vom Wasser beschädigt

Schrift ziemlich klein, doch verhältnissmässig deutlich.

Bl. 1—33: Die Grammatik قواعد الاعراب عن قواعد الاعراب von Ibn Hišâm mit zahlreichen Rand- und Zwischen-Noten. Am Schluss die Jahreszahl 1068 d. H. (beg. 9 Oct. 1657).

Bl. 34 bis Ende: كتاب ديباجة Commentar zur Vorrede (ديباجة) des Mišbâh des Muṭarrizî (s. cod. Arab. no. 53).

**Mieh. 300—305** (arabisch) Papier; 6 Bändchen zu 36, 52, 28, 32, 31 und 25 Seiten; 25 cm hoch, 19 cm breit von J. D. Michaelis selbst in den Jahren 1771—1775 aus der Pariser Handschrift (Ancien fonds arabe no. 578, jetzt 2239) abgeschrieben

Das erste Bändchen enthält die Beschreibung Ägyptens aus Abu'l-fidâ's تقويم البلدان. Die Abschrift bricht in der Beschreibung von Fustât ab, der Schluss, etwa 2 Blätter, ist verloren gegangen. Am Rande und unter dem Strich textkritische Bemerkungen. Michaelis hat diesen Abschnitt, genau in der Gestalt wie er hier vorliegt, in seiner Schrift: Abulfedae Descriptio Aegypti arabice et latine Goettinae 1776 veröffentlicht.

Sein Versprechen, die anderen Bändchen folgen zu lassen ('Sequitur statim descriptio Africae occidentalis, Mesopotamiae, Iracae, Churestanae et Persiae') hat er nicht gehalten.

Das 2 Bändchen enthält die Beschreibung des Mağrib, das 3 die von 'Irâḳ, das 4 von Mesopotamien, das 5 von Hûzistân und Persien, das 6 von Armenien, Arrân und Adarbaigân. Alle Bändchen sind mit Randbemerkungen versehen; im 3 ist zwischen S. 20 und 21 ein Blatt eingelegt, es enthält: Aus Ives Reisen Excerpta zu Abulfedae Irak und Gezira zum Nachschlagen.

**Mieh. 306** (arabisch) Ausschnitt: Seite 41—62 zu 20½ : 16½ cm; dazu Brief von 2 Bl.

'Proverbia centum arabica ex Meidanensis codice meo antiquissimo a me descripta, adhibito etiam apographo Meidanensis Reiskiano . . ex codice Warnerano' (= cod. Leid. 345 nach Dozy); so bezeichnet Edv. Scheid in einem beiliegenden Brief an Michaelis (Harderovici 3 Febr. 1781) den Inhalt mit der Bemerkung 'Absolutus est codicis mei Tom. II a. Heg. 574 et Tom. I a. Heg. 603, Appendix denique addita ei a. H. 615'. Dem 100. Sprüchwort folgt eine lange, S. 61 und 62 füllende Erklärung.

**Mieh. 307** (arabisch) 14 beschriebene und 14 gedruckte Blätter in einer Folio-Mappe

Bl. 1—8 verschiedene arabische Schriftproben (Bl. 5 und 6 Copien von Kufischen Inschriften) und sprachliche Notizen. Bl. 11—14 Zeichnungen von 4 grotesken Statuen mit scheinbar arabischen Unterschriften; wohl Fälschungen. Bl. 15—22 Kupferstiche (Bartsch sc.) von Talismanen etc. aus arabischen Hften. Bl. 26 Abdruck einer Kupfer-



platte mit 4 Darstellungen (de la Collection de Ste Genevieve); Bl. 27 und 28 Abdrücke von 2 Kupferplatten 'Talisman rapporté des Echelles du Levant par Mr. de Tott, en 1778'.

**Mich. 308** (orientalisch) 6 Kupferplatten, die grösste 20 cm hoch, 24 cm breit; die kleinste 9 cm hoch, 11½ cm breit

Diese Kupferplatten enthalten Buchstaben oder Zahlen orientalischer Sprachen; darunter 2 in kufischer Schrift, veröffentlicht in J. G. Christ. Adler, *descriptio codicum Cuficorum* 1780; dann je eine mit chinesischen und mit armenischen Zeichen.

**Mich. 309** (türkisch) 136 beschriebene Blätter zu 20 : 14 cm Verschiedene Hände (am Ende eine grosse Anzahl leerer Blätter)

1) Bl. 1—10 und 21—39 zwei anschliessende Fragmente, welche ein bis auf den Anfang vollständiges Exemplar eines im Metrum Hazag'  $\cup - - - | \cup - - - | \cup - -$  abgefassten Mathnawî-Gedichtes über die sogenannten 'schönsten' Namen Gottes  $\text{الاسماء الحسنی}$  enthalten. Wie eine nähere Untersuchung beweist, ist es das im Jahre 958<sup>1)</sup> verfasste, auch in den Handschriften Berlin no. 38<sub>6</sub>, Donaueschingen 6<sub>1</sub>, Upsala 210<sub>2</sub> und 213, Wien 1993<sub>13</sub> und Brit. Museum p. 240<sub>II</sub> enthaltene Gedicht des 'Îsâ<sup>2)</sup> oder Ibn 'Îsâ<sup>3)</sup>. Die vorliegende Hs., der nach der Berliner Hs. 27, nach der Donaueschinger 116 Bait<sup>4)</sup> fehlen, nennt keinen Verfasser; ebenso, nach Flügel, die Wiener.

Anfang:  $\text{اندک لطیفی ایش آب حیاتک نتکم جاندر یغمور نباتک}$  (Berlin Bl. 77<sup>b</sup> Z. 3; Donaueschingen Bl. 6<sup>b</sup> Z. 9 v. u.). Die Abschrift ist am Ende datirt vom Jahre 1079 = 1668/9.

2) Bl. 40<sup>a</sup> Ein kurzes Mathnawî-Gedicht darüber, wozu die Wochentage, die Planeten und die Nächte der Woche gut oder nicht gut sind. Überschrift:  $\text{در بیان روزهای هفت را سعد و نحس (sic!) کداست}$  Anfang:

$\text{اولی یکشنبه شمسه یزار چونکه کنج قشلق اولور زهره یزار}$

3) Bl. 43<sup>b</sup> Das einem gewissen پاشا علی (fol. 44<sup>a</sup> Z. 3 v. u.) zugeeignete Gebetbuch  $\text{دعائمه}$  des Abû'l-su'ûd († 982 = 1574/5). Siehe die Berliner Handschriften no. 22<sub>2</sub> und 38<sub>2</sub>.

Anfang:  $\text{شیخ الاسلام ومفتی زمان خواجه جلی ابو السعود افندی حضرتلرینک وزیر اعظم علی پاشا التماسیله یازوب ارسال ایلدوکی رساله مبارکیدر حمد و سیاس وستایش بی قیاس اول سامع الاصوات ومجیب الدعوات حضرتنه اولسون که}$

4) Bl. 66<sup>a</sup> Allerhand Verwendung von Buchstaben zu abergläubischen

1) Am Ende heisst es Donaueschingen Bl. 30<sup>a</sup>:

$\text{که نه صد جهل وهشت اولدقچه هاجرت بو نظمه ایردی حقدن عون نصرت}$  wofür in der Berliner Hs.  $\text{طوقوز یوز قرق سکر الخ}$  steht. Die vorliegende Hs. lässt  $\text{وهشت}$  aus, doch nur durch einen lapsus des Schreibers, wie das Metrum zeigt.

2) Berlin, Donaueschingen und Upsala 210<sub>2</sub>.

3) Brit. Museum.

4) Dass das Gedicht mit längerer und kürzerer Einleitung existirt, wird von Tornberg zu Ups. 213 bestätigt.

Zwecken; Überschriften: هذا شرح خواص, dann هذا شرح خواص (تسخير<sup>1</sup>). Nach einigem Anderen folgt Bl. 73<sup>b</sup> ein حروف القرآن العظيم überschriebener Abschnitt; dann Bl. 74<sup>a</sup> جمل كبير (vgl. Gotha, Arabisch no. 83<sub>3</sub>); dann verschiedene Gebete, خواص آية الكرسي (Bl. 79<sup>b</sup>), Bl. 81<sup>a</sup> eine Anleitung zur Punctirkunst oder Psammomantik (رمل; vgl. Gotha, Arabisch II S. 487 no. 1314 und V S. 30), auf 'Alî zurückgeführt; Bl. 88<sup>b</sup> ein غرة نامه; Bl. 89<sup>b</sup> دعاء رجال الغيب, mit einem dazu gehörigen Kreise دائرة (s. Leipzig S. 406 no. CXII, 9) u. a. m.

5) Bl. 95<sup>a</sup> weitere Zaubergebete, Talismane u. dgl., um verschiedene Zwecke zu erreichen. Den Anfang macht ein Verfahren, um der Ungläubigen كفار Herr zu werden; auf Bl. 100<sup>b</sup> steht unter der rothen Überschrift هذا ماهر جملة الاسماء ein Kreis mit vier concentrischen Abtheilungen: die äusserste enthält den Qur'ân-Vers II 256 (آية الكرسي) in gewöhnlicher Art geschrieben, die nächste die Worte بسم الله الرحمن الرحيم mit lauter Finalbuchstaben geschrieben, die dritte ebenso die Namen Gottes (sic) عدل قدوس فرد حي قيوم حكم, die vierte ebenso den Anfang des Qur'ân-Verses VI 122: اومن كان ميتا فاحييناه; Bl. 102<sup>a</sup> arabisch, eine Auseinandersetzung über die guten Folgen, welche die Lectüre der ersten Sûrah haben soll, angeblich von keinem Geringeren, als 'Alî selbst, u. dgl. m.

6) Bl. 105<sup>b</sup> arabisch, ein Abschnitt über die geheimen Kräfte der Buchstaben, Verwendung der Buchstaben zu Talismanen u. dgl., der Überschrift zufolge ein Stück نبذة aus dem Werke اسرار الحروف von الكومى المغربى. So schreibt die Handschrift; es ist aber ohne Zweifel zu lesen البونى statt الكومى. Al-Bûnî (vollständig, nach H. H., تقى 622 = 1225) † 622 = 1225) war einer der berühmtesten, vielleicht der berühmteste arabische Schriftsteller über geheime Wissenschaften, und verfasste auch ein Buch mit dem Titel اسرار الحروف والكلمات (s. H. H. I 280, 647 und Gotha no. 1258<sub>3</sub>).

Anfang: بسم الله الرحمن الرحيم وما توفيقى الا بالله هذه نبذة من كتاب اسرار الحروف للكومى المغربى قدس الله روحه الالف غيب لا يدرك ومحيط يملك ولا يملك والاسم منه الله.

7) Bl. 121<sup>a</sup> Ein magisches Quadrat mit vorausgeschickter Erläuterung, überschrieben قاعدۃ چار اندر چار در تسخير<sup>2</sup> قلوب; dann ein Abschnitt astrologischen Inhalts mit Tafeln und Kreisen. Den Anfang macht ein arabisches Gedicht, mit der Überschrift هذا شرح ماهر جملة الاسماء (sic!) und beginnend:

1) sic! nicht تسخير; vgl. Dresden no. 341<sub>8</sub> und no. 7 der vorliegenden Handschrift.

2) Vgl. oben n. 4 dieser Handschrift.



لقد بدأت ببسم الله مفتتحاً ازكى للحمد حمداً لله فافتحت

Die beiden am Ende stehenden Kreise sind ähnlich dem unter no. 5) beschrieben.

8) nach einigen schlecht geschriebenen Versen auf Bl. 128<sup>a</sup> folgt auf Bl. 129<sup>b</sup> dasselbe, روزنامه جدید, genannte Supplement zum روزنامه, welches auch in den Berliner Hss. no. 173 und 173\*<sub>3</sub> enthalten ist. Man vergl. das in jenem Katalog Gesagte. Dieselbe Schrift ist auch in Mich. 309b enthalten.

Anfang: الحمد لله محمول الشهور والاعوام والصلوة والسلام على رسوله محمد . خير الانام [W. Pertsch]

**Mich. 309b** (türkisch, früher Orient. 167) 16 beschriebene Blätter zu 20 : 11½ cm; eine vorhandene Originalpaginierung geht von 1 bis ۳. (= 1<sup>b</sup>—16<sup>a</sup>); gutes Nashî mit 19 Zeilen auf den Textseiten; Bl. 6<sup>b</sup>—13<sup>a</sup> Tabellen; die Seiten mit grünen Linien umzogen. — Auf einem vorgesetzten Blatte steht oben: Ex Catalogo J. D. Michaelis d. 15 Dec. 1791; darunter (von F. Wilken's Hand): Calendarium Turcicum, duabus maximis Imperii Osmanici civitatibus, Misrae (Kahirae) et Constantinopoli praecipue inserviens; ganz unten: C. B. Michaelis.

Die Handschrift enthält dieselbe, روزنامه جدید, betitelte und einem Muḥammad Paša zugeeignete Abhandlung über Kalenderwesen, welche auch in Mich. 309 no. 8 enthalten ist. Man vgl. das zu den Berliner, dieselbe Abhandlung enthaltenden Handschriften no. 173 und 173\*<sub>3</sub> Beigebrachte.

Anfang: الحمد لله محمول الشهور والاعوام، والصلوة والسلام على رسوله محمد خير الانام، وعلى آله الكرام.

Über dem Anfang ist von fremder Hand die Länge und die Breite von Konstantinopel und von Makkah angegeben. [W. Pertsch]

**Mich. 310** (türkisch) Ein 770 cm langer und 6 cm breiter Streifen mit 32 talismanischen Siegeln und einigen magischen Quadraten, darunter: مهر محمد, مهر مبارک, مهر نبوت, مهر سليمان, مهر رسول, مهر حضرت علی, مهر خضر الیاس, مهر شریف مبارک, طاعون, مهر ابرهیم, مهر عیسی, مهر ادريس, مهر یوسف mit türkischer Erklärung. Das obere Ende ist abgerissen.

**Mich. 311** (arabisch) Ein 205 cm langer, 8½ cm breiter Streifen, welcher in Nasta'liq von türkischer Hand eine Anzahl Gebete enthält.

Der Anfang fehlt. Das erste vollständige Stück ist der شرح دعای ایمان (türkisch), darauf folgt das Gebet selbst, dann دعای نور ebenfalls mit türkischer Erklärung, شرح مهر حضرت رسولدن, einige talismanische Formeln, und zuletzt mit rother Tinte geschrieben دعای هیکل. Die den Text einrahmenden beiden Linien laufen am Ende zusammen, als ob sie eine Schwertspitze bilden sollten.

**Mieh. 312** Sammelhandschrift mit 159 beschriebenen Blättern zu 14,5:10 cm verschiedene, mehr oder weniger gute Nasta'liq-Hände; auf den Seiten stehen meist 13 Zeilen

Der Inhalt ist folgender:

1) Bl. 2<sup>b</sup>: eine Anleitung zum Weissagen فال دوتحق, angeblich von einem ungenannten gelehrten und weisen Manne für Hârûn al-rašîd zusammengestellt. Die Schrift zerfällt, der Vorrede (Bl. 3<sup>b</sup> Z. 2) nach, in 144 Capitel باب; d. h. es werden zuerst 144 Fragen aufgestellt über das, was man in den verschiedensten Lebenslagen etwa zu wissen wünscht (Bl. 4<sup>a</sup>—9<sup>a</sup>), und diesen Fragen folgen dann auf ebensovielen Seiten die entsprechenden Antworten. Fragen und Antworten sind — wie es scheint, von fremder Hand — numerirt. Die erste Frage lautet بودشمن بگنا, die letzte بودشمن بگنا. — Abschrift datiert vom Šafar 1027 = 28 Jan.—25 Febr. 1618.

Anfang: الحمد لله رب العالمين والعاقبة للمتقين ولا عدوان الا على الظالمين . . . هرون الرشيد زماننده بر دانشمند حكيم وارميش.

2) Bl. 81<sup>a</sup> eine Sammlung von medicinischen Recepten und Rathschlägen, als باب bezeichnet.

Anfang: باب ادمده حنام (sic!) اولسه علاج بودر كه.

3) Bl. 82<sup>b</sup> ein anonymes Wahrsagebuch, welches mit Buchstaben-gruppen (ا ا ب — ا ب ا — ا ب ا u. s. w.) und Qur'ân-Versen manipulirt.

Anfang: بر كمنه فال دوتحق ديلسه اول بر فاتحه وبر اية الكبرى وارج احلاص (sic!) وارج صلوات كتوره.

4) Bl. 112<sup>b</sup> von verschiedenen Händen geschrieben, erst ein arabisches Gebet (Anfang: اللهم اننى اسئلك بعدد خلقك بنور وجهك), dann ein auf غازى يلدرم reimendes Ghazel mit der Überschrift بدون اوجلرنده ندگلو بهادر اولدوغن اعلام ايدر, dann eine kurze Ab-handlung über Punctierkunst oder Psammomantik, auf arabisch رمل, genannt (vgl. Michaelis 309 no. 4 Bl. 81<sup>a</sup>), dann allerhand Recepte, endlich Anweisungen zur Verfertigung und zum Gebrauche von Talismanen.

5) Bl. 121<sup>a</sup> ein immerwährender Kalender, überschrieben روزنامه, (دائمی<sup>۱</sup>). Es ist, nach den Anfangsworten zu urtheilen, dieselbe Schrift, welche in der Wiener Handschrift no. 2002<sup>11</sup> enthalten ist.

Anfang: الحمد لوليه والصلوة على نبيه محمد وآله واصحابه اجمعين اما بعده بلكل كم فردة روزنامه لايد در.

6) Bl. 130<sup>b</sup> ein astrologisches Schriftchen, und zwar dasselbe, des-

1) sic! statt دائمی.



sen Anfang in der Berliner türkischen Handschrift no. 27 an zwanzigster Stelle (S. 56 meines Kataloges) enthalten ist.

Anfang: ابو هريره روايت ادر كيم كعب الاخبار<sup>(sic!)</sup> دن رضى الله عنه  
ايدر يكرم يييل داننيال ييغمبرعم خدمت اتندوم وفات اتندوكى.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels steht (von Wilkens Hand):  
'Varia scripta religiosa turcica et Calendarium eodem sermone'; auf Bl.  
1<sup>a</sup>: 'Ex Bibliotheca J. D. Michaelis d. 15 Dec. 1791'.

[W. Pertsch]

**Mich. 312b** (früher Orient. 186) 119 beschriebene Blätter zu  
10½ : 7½ cm Gutes, vocalisirtes Nashî mit 8 Zeilen auf der Seite;  
die Seiten mit goldenen schmalen Leisten umzogen. Diese Leisten  
fehlen auf den beiden letzten Blättern, welche auch von anderer Hand  
geschrieben und einer anderen, ähnlichen Handschrift entnommen sind.  
— Auf Bl. 10<sup>a</sup> oben steht (von Wilken's Hand): Preces et medita-  
tiones religiosae maximam partem turcicae; auf Bl. 17<sup>b</sup>: Ex Bibliotheca  
J. D. Michaelis d. 15 Dec. 1791.

Ein Gebetbuch, arabische Gebete mit türkischer Erklärung oder  
Paraphrase enthaltend, wie deren durch die Türkenkriege in jede  
ältere Bibliothek gekommen sind; defect am Anfang und am Ende.  
Die Schilder vor jedem Gebet, in welche die Titel der betreffenden  
Gebete bunt oder mit Gold eingeschrieben werden sollten, sind leer  
gelassen; häufig steht aber, was eingeschrieben werden sollte, mit  
kleiner Schrift am Rande. So: Bl. 2<sup>b</sup> دعاء بازويند; fol. 4<sup>a</sup> دعاء جميل;  
Bl. 7<sup>b</sup> دعاء اسماء الحسنی; Bl. 13<sup>b</sup> دعاء قدح (dazu شرح دعاء قدح auf Bl.  
99<sup>b</sup>); Bl. 20<sup>b</sup> دعاء مرجان; Bl. 57<sup>b</sup> دعاء دولت; Bl. 75<sup>a</sup> دعاء مستجاب;  
Bl. 80<sup>b</sup> شرح دعاء اسم اعظم; Bl. 84<sup>a</sup> (?) دعاء اسم اعظم; Bl. 88<sup>b</sup> شرح دعاء  
نور; Bl. 94<sup>b</sup> دعاء نور; auf der letzten Seite, einer andern Hs. entnommen,  
steht der Anfang eines شرح دعای اسم اعظم. — Über alle diese Ge-  
bete kann man den Katalog der arabischen Handschriften in Gotha V  
134—139 vergleichen.

[W. Pertsch]

**Mich. 313** 102 beschriebene Blätter von 19½ : 13½ cm  
Gutes Nasta'liq mit 19 meist gespaltenen Zeilen auf der Seite; nur no. 3)  
besteht im ganzen aus 24 Zeilen, welche auf drei Seiten vertheilt sind  
(9, 11, 4 Zeilen). Seiten und Spalten mit rothen Linien umzogen;  
die letzten Blätter durch eingedrungenes Wasser stark beschädigt. Die  
verschiedenen Bemerkungen, welche auf der Innenseite des Vorder-  
deckels (Wilken) und auf den beiden ersten Blättern stehen, abzu-  
drucken, würde sich nicht verlohnen; als frühere Besitzer nennen sich  
daselbst: Gerardus Abbas Luccensis, C. B. Michaelis ('ex donatione Lu-  
binii, Frisonis orientalis, Theologiae cultoris') und J. D. Michaelis.

Inhalt:

1) mit der rothen Überschrift مناقب حضرت مولانا قدس سره ein im  
Metrum Hafif — — | — — | — — — geschrieben es Mathnawî-Gedicht,  
welches einen Panegyricus hauptsächlich auf G'alâl al-dîn Rumî, aber  
auch auf andere berühmte Mystiker, wie شمس تبریزی, سلطان ولد,  
حاجی بکتاش خراسانی u. a. m. enthält. In den End-

versen nennt sich der Verfasser لقمانی Luqmânî und gibt an, dass er sein vorliegendes Gedicht nach zweijähriger Arbeit im Jahre 910 (= 1504/5) vollendet habe. Die naheliegende Vermuthung, dass wir dasjenige Gedicht vor uns haben, von welchem als einem Werke des im Jahre 925 (= 1519) verstorbenen دده لقمان Hammer, Osman. Dichtkunst I 185, LXI berichtet, wird durch den Umstand zur Gewissheit erhoben, dass die von Hammer a. a. O. übersetzten Verse sich hier auf Bl. 44<sup>a</sup> Z. 5—14 finden <sup>1)</sup>).

Anfang: عشقیله ایلدم سوزه بنیاد جان و دلدن خدایی قلدیم یاد

2) Bl. 55<sup>b</sup> حلیه شریف, Gedicht des Hâqânî († 1015 = 1606/7), die Personalbeschreibung des Propheten enthaltend. S. das zu den Handschriften Gotha 193<sub>1</sub> und Berlin 417 Beigebrachte.

Anfang: بسملیله ایدمه فتح کلام فتح اوله تا بو معمای بنام

3) Bl. 76<sup>b</sup> ein kurzes Mathnawî-Gedicht mystischen Inhalts, von einem Dichter des Namens Nûrî. Es ist darunter wahrscheinlich derjenige zu verstehen, welcher von Hammer, Osman. Dichtkunst III, 400 besprochen wird († 1061 = 1651).

Anfang: خداوند و جلیل و ربّ و اعلی صفا بخش رخ حسن دلارا

عجب حالت قومش حسن بشوده قالور آشفته دل اول نظرده

4) Bl. 78<sup>b</sup> eine kurze حلیه النبی المکرم in arabischer Prosa, mit dem

Anfange: فخم مفتاحم، يتلألاً وجهه تتلألو القمر ليلة البدر، اطول من المربعوع zum Theil vocalisirt.

5) Bl. 80<sup>b</sup> حلیه چار یار کریم <sup>2)</sup>, eine von dem Dichter G'aurî († 1065 = 1654/5) als Fortsetzung zu no. 2, im Jahre 1050 geschriebene Personalbeschreibung des Abû Bakr, 'Umar, 'Uthmân und 'Alî. Man vgl. die Berliner Hs. no. 353<sub>2</sub>, wo dasselbe Gedicht vorliegt.

Anfang: منت الهه که بر وجه کمال آدمه قلدی عطا حسن جمال

6) Bl. 86<sup>b</sup> persisch, das mystische Gedicht نان و حلوا 'Brod und Confect' von Bahâ al-dîn Âmulî († 1030 = 1620/21). Man vgl. Gotha Türkisch 3<sub>5</sub> und Berlin Persisch 674<sub>18</sub>, wo Handschriften desselben Gedichtes beschrieben werden.

Anfang: ایها اللّاه عن العهد القديم ایها السّاقی عن النّهج القويم

7) Bl. 90<sup>b</sup> persisch, ein anonymes Lehrgedicht in Mathnawî-Versen des Metrums خفیف — — — | — — — | — — — über Pflichten- und Glaubenslehre nach den Grundsätzen des Abû Hanîfah. Überschrift: بدان

اعزّك الله في الدارين که این کتاب فرض و سنت منظوم است در مذهب امام اعظم ابو حنیفه کوفی رضی الله عنه.

1) فی که هر دم فغان ایدر ای جان اشیدن اولدی واله و حیران

ای کوکل فارغ اول شو عالمندن که خلاص ایدمه لر سنی غمدن

2) So lautet der Titel in der Berliner Handschrift; in der vorliegenden Hs. hat das Gedicht keinen Titel.



نام حق پر زبان ہی رانم کہ بجان ودلش ہی خوانم : Anfang  
[W. Pertsch]

**Mich. 314** (arabisch) or. Papier 27 cm hoch, 19 cm breit zu 28—31 Zeilen die Foliirung mit orient. Ziffern, welche aber erst später eingeschrieben ist, zählt 173 Bl., darunter sind aber viele später eingesetzte und unbeschriebene, nämlich 8, 48—56, 59—62, 64 und 112 15 Jahrh. (?)

Grosses plumpes und flüchtiges Nashî von ägyptischer Hand. Orientalischer Einband mit Klappe.

Sammelband, mit einer Ausnahme arabische Schriften medicinischen Inhalts enthaltend, von Wüstenfeld in den Göttinger gel. Anzeigen 1840 S. 836/9 beschrieben.

Bl. 3<sup>a</sup>—10<sup>b</sup> Der Titel هذا مجموع لطيف فيه من كل فن ظريف وفيه من اقاويل الحكماء والندماء واهل الفضائل والساداة انقدماء وفيه (1) كتاب القاريء والمستمع والمستمع (2) كتاب جواهر الآداب (3) كتاب المستنجد في فعائل الاجواء (4) كتاب المستفاد في محاسن الاعداد (5) كتاب جاويدان جرد (خود ! für so) من اقاويل الحكماء لكسرى نوشروان (6) وكتاب درر الآداب ومحاسن (so ! für خود) verspricht eine Sammlung moralphilosophischer Abhandlungen, allein von den aufgezählten Schriften sind die vier letzten überhaupt nicht vorhanden. Von no. 1 findet sich nur die Einleitung und der Anfang des ersten Abschnittes vor mit ein paar Aussprüchen Muhammad's, im ganzen 1½ Seiten (Bl. 9<sup>b</sup> und 10<sup>a</sup>). Noch weniger (nur 1 Seite Bl. 10<sup>b</sup>) treffen wir von no. 2 an; der Titel lautet vollständiger: من كنتاج جواهر الآداب ومعاني اولو الالباب: die Schrift enthielt wie wir aus dem Bruchstück erfahren, in 5 Abschnitten Sentenzen und Sprüchwörter in Poesie und Prosa. Dagegen beginnt gleich auf der Rückseite des Titelblattes eine Schrift (Bl. 3<sup>b</sup>—7<sup>b</sup>), welche im Titel gar nicht erwähnt ist. Sie heisst نور المجالس ونزهة الصديق الموائس und besteht aus Gedichten und kleinen Erzählungen, وهو كتاب يشتمل على بسم ... الحمد لله. Der Anfang lautet: فنون من البلاغة والتكلم بالفصاحة الباري القديم ذو النعمة.

Die folgenden Blätter 11<sup>a</sup>—28 enthalten eine Schrift medicinischen Inhalts, lückenhaft, ohne Schluss und in schlimmer Verwirrung; nicht nur dass die Blätter verbunden sind, es sind auch einige Abschnitte des Werkes in doppelter Fassung vorhanden und obendrein sind noch Bruchstücke einer anderen medicinischen Abhandlung dazwischen gerathen. Den Anfang finden wir auf Bl. 17, er enthält Titel, Einleitung und ein Inhaltsverzeichniss (50 Abschnitte). Titel: كتاب كنز المنافع والاعمال في ذكر ادوية النساء والرجال وما زبرته للحكماء وروته الرواة في احوال الجياح وامر الباء الحمد لله خالق الامم ومصور الصور : Anfang بالحكم.

Es folgen sich Bl. 11 mit § 1, 2, 3, Bl. 12 (§ 4), 23 (§ 6, 7), 15 (§ 8), 16 (§ 9—14 und 15, dessen Inhaltsangabe aber nicht mit dem Index stimmt), Bl. 24 (§ 15, 16), 19 (§ 20—22), 25 (§ 24), 20 (§ 36), 18 (§ 43—49) und parallel damit Bl. 26 (§ 43—45), und endlich ganz weit nach hinten verschlagen Bl. 72 mit § 16, 23—26, 35—38. Ungewiss ist es, wohin Bl. 21 und 22 gehören, einem anderen Werke entstammen Bl. 13, 14, 27 und 28.

Bl. 29<sup>a</sup>—46: كتاب فيه شرح النباتات والاعشاب والبهارات والعقاقير Beschreibung von Kräutern und Gewürzen in Versen und Prosa. Der eigentliche Titel der Abhandlung ist aber كتاب الدر المكنون والجوهر

الباب الاول في ذكر المصون. Die Schrift zerfällt in 3 Abschnitte: 1) باب في شرح اسامي النبات والبهار بالعربي 2) باب في شرح اسامي النبات والبهار بالعربي 3) كتاب في ذكر اسماء النبات والبهار وتفسير اسمها (sic!) على الحروف والاسماء القديمة وتفسيرها بالعربي على حروف, Erklärung der Namen der Pflanzen und Gewürze im Arabischen. Gewährsmann für unsern Autor ist Galenus wie das stetig wiederkehrende قال جالينوس beweist. über die Namen der Pflanzen und Gewürze und die Erklärung derselben in alphabetischer Reihenfolge; diese bricht aber mitten im Buchstaben ن ab, der Schluss fehlt. Der Anfang dieses botanischen Werkes lautet nach der Basmala und der oben erwähnten Überschrift des ersten Capitels: منافع النجيبيل وخواصه وهو حار في الثالثة وفيه طوبة فلاجل هذا يسرع اليه السوس واحسنه والمواظبة عليه من الفوائد الجليلة.

Bl. 47 (unfoliirt, von anderer Hand) ein Recept gegen das Tertianfieber.

Bl. 57 und 58 كتاب فيه الرسالة المذقبة في الطب لمولانا الامام ابو الحسن على ابن موسى الرضا ein Tractat des achten Imâm der Aliden Abu'l-Hasan 'Alî ibn Mûsâ al-Riḍâ (153—203 d. H.) über die Speisen, Getränke und Arzneimittel, auf Veranlassung des Chalifen verfasst. Dieses leider nur unvollständig erhaltene Schriftchen ist eins der ältesten medicinischen Werke eines geborenen Arabers (vgl. Wüstenfeld, Gesch. d. arab. Ärzte No. 45); ein anderes Exemplar befindet sich in Florenz (Assemani, Catalogus, 1742, No. 260). Der Anfang lautet unmittelbar hinter dem oben erwähnten Titel fortfahrend in wenig correctem Arabisch: وقد ارسل اليه الخليفة كتاب يساله في رسالة في علم الطب ومنافعه ونصرائه فاجاب الى ذاك وقال اما بعد انه لما وصل الي كتاب امير المؤمنين بسبب جمع رسالة في الطب ما سمعته وجربته في الاطعمة والاشربة والادوية وقد فسرت ذاك ما يحتاج اليه الانسان في مطعنه ومشربه ونومه وقيامه وقعوده وجماعه.

Bl. 63 ein einzelnes Blatt aus einem unbekannten medicinischen Werke.

Bl. 65—173 Zunächst ein alphabetisches Verzeichniss von offiziellen Gewächsen und anderen der Materia medica angehörigen Din-



gen. Das Alphabet ist jedoch nicht vollständig, es sind nur die Buchstaben و ن م ل ك ق ص ش س ز ر ذ خ und vertreten. Diesem Verzeichniss parallel laufend, oder genauer gesagt in dasselbe hineingearbeitet ist eine Aufzählung von Arzneien und Drogen, dieselben sind in bestimmte Kategorien (Öle, Pflaster, Pastillen u.s.w.) gebracht und diese dann nach dem Alphabet geordnet. So haben wir: حرف الخا في (Bl. 81<sup>a</sup>); ر في الربوب (Bl. 73<sup>a</sup>); د في صفة الادهان (Bl. 65<sup>a</sup>); الخضابات ص في (Bl. 91<sup>b</sup>); ش في الشرابات (Bl. 87<sup>a</sup>); سفوف die Rede (Bl. 87<sup>a</sup>); ص في (Bl. 97<sup>a</sup>); الصمادات النافعة ل في (Bl. 99<sup>a</sup>); ق vorliegt (Bl. 99<sup>a</sup>); ز (Bl. 114<sup>b</sup>); لعوقات (Bl. 105<sup>b</sup>); unter ك sind die Mittel gegen allerlei Ausschläge im Gesicht und am übrigen Körper vereint في كلف م في اعمال المرام (Bl. 124<sup>a</sup>); الوجه والبدن والنمش والبهق والبرص والخزازات (Bl. 149<sup>a</sup>); في اعمال المطايبخ und als Anhang dazu (Bl. 139<sup>a</sup>) والمعاجين.

Diese Arbeit macht einen durchaus unfertigen Eindruck und scheint nicht viel mehr als eine in den Anfangsstadien begriffene Materialsammlung zu sein. Mitten in diese Masse sind nun, sei es durch Zufall sei es aus Absicht, zahlreiche Stücke gerathen, von denen sich einige als Theile ganz anderer medicinischer Werke erkennen lassen, während andere, bei denen jegliches Kennzeichen fehlt, vielleicht nur gelegentliche Notizen sind.

Zur Orientirung dienen vielleicht folgende Übersichten:

A. Officinelle Gewächse: د Bl. 66, 66<sup>a</sup> — 69, 66<sup>a</sup> خ Bl. 67—69, 66<sup>a</sup>  
 70, 77—79<sup>a</sup> ذ Bl. 79<sup>a</sup> ر Bl. 79<sup>a</sup>—80 ز Bl. 82—84 س  
 Bl. 89—91<sup>a</sup>, 85—86 ش Bl. 93—95 ص Bl. 96 ق Bl. 101  
 —102 ك Bl. 103—105<sup>a</sup> ل Bl. 106—109 م Bl. 143<sup>b</sup>—48  
 ن Bl. 131<sup>b</sup>—132, 137<sup>a</sup> و Bl. 137<sup>b</sup>—138. B. Heilmittel:  
 خ Bl. 65 د Bl. 73—76 ر Bl. 81 ز Bl. 114<sup>b</sup> س  
 Bl. 87—88 ش Bl. 91<sup>b</sup>—92 ص (ق?) Bl. 99—100 ص Bl.  
 97—98 ك Bl. 124—125, 130—131<sup>a</sup> ل Bl. 105<sup>b</sup>, 110<sup>a</sup>—111  
 م Bl. 139—143<sup>a</sup>, 133—136, 149—150.

Von den oben erwähnten Bruchstücken gehören einige einem grösseren Werke über die Heilung der Krankheiten an; der Anfang scheint auf Bl. 118 zu stehen والباب الاول في مداوات اوجاع الراس والشقيقة (Bl. 118—119<sup>a</sup>), dazu gehören ferner die Abschnitte: في ادوية القولنج (Bl. 119<sup>b</sup>); في ادوية اوجاع الاذن (Bl. 116—117); في شيبانات العين (Bl. 110<sup>b</sup>); في ادوية الراس (Bl. 121<sup>b</sup>—122); في مداوات اوجاع الفم والاسنان (Bl. 120<sup>a</sup>); في مداوات البهق والبرص (Bl. 123); und 160 في مداوات السعال. Ferner findet sich ein Stück über die Krankheiten der Pferde und deren Heilmittel باب في ادوية الخيل (Bl. 129); صفة في اوجاع العين والاكحالها ومداوتها (Bl. 131<sup>a</sup>); über (Bl. 157<sup>a</sup>); صفة مضمضة للاسنان 2 Recepte für Mundwasser وادويتها

Zahnschmerz *في ادوية الاسنان والاضراس وأوجاعها ومنافعها* (Bl. 161). Endlich Recepte zu Schlafmitteln *باب في اعمال المراقد* (Bl. 166—67) in Geheimschrift geschrieben. Der Schlüssel dazu befindet sich auf Bl. 165<sup>b</sup>. Wüstenfeld hat die Schrift entziffert (vgl. Zeitschrift für Kunde des Morgenlandes IV 349 ff.) und das Stück übersetzt. Bl. 170 *باب في النوم* vom Schläfe, Bl. 171 über die Anfertigung von Latwergen *كتاب في اعمال المعاجين*.

Von Christ. Ben. Michaelis in Venedig gekauft, dann Eigenthum seines Sohnes J. D. Michaelis.

**Mich. 315** 1 Bl.; 3 Tabellen; 138 S. zu 17 : 9½ cm 1748  
 'Gan Boluase Litzva on vons Capt Persesch . . On halleons Orphanocosto Halle 14 9br. 1747' d. h. die boloasische Sprache in 5 Haupttheilen . . Im Halleschen Waisenhaus. Halle, 14 Nov. 1747. Es folgt eine Grammatik und hinten Gespräche mit deutschem Paralleltext. S. 137 Eine Schlussschrift; darin 'pon Don. Don. Thomae Quedlinbourg 26 Juli 1748' d. h. bei Herrn (?) Thomae. Vorn von späterer Hand 'Grammatik der walachischen Sprache'. In Halle ist kein solches Buch erschienen, und wie schon die Zahlen (S. 1 1 En, 2 zwa, 3 tro, 4 vorr, 5 vons, 6 setz, 7 sedv, 8 och, 9 no, 10 zen etc.) beweisen, ist das Ganze ein Schwindel; eine solche Sprache hat es nie gegeben.

Joh. Gottfr. Niemann in Magdeburg schenkte die Handschrift an C. B. Michaelis, von dem J. D. Michaelis sie erhielt.

**Mich. 316** (syrisch) 114 Seiten zu 20 : 16 cm 18 Jahrh.  
 Abrahami Ecchellensis collegii Maronitarum alumni linguae Syriacae sive Chaldaicae perbrevis institutio ad eiusdem nationis studiosos adolescentes. Kürzende lateinische Übersetzung des römischen Druckes von 1628; vielleicht von J. D. Michaelis geschrieben.

**Mich. 317** 69 Bl. zu 21 : 17 cm (verbunden) 1733  
 'Jo. H. Hottingeri . . Additamentum ad Thomae Goodwini Mosen et Aaronem de Sacrificiis, Fertis, Libaminibus et Victimarum integritate. Marburgi Apud Dominicum a Sande a. 1733'. Vor Bl. 40 eine Lücke; ausserdem fehlt die Abhandlung de Victimarum integritate.

**Mich. 318** 63 Seiten zu 23 : 19 cm 18 Jahrh.  
 Adrianus 's Gravezande, 'Historische Nachrichten betreffende die Weissen und Schwarzen Juden zu Cochim auf der Küste von Malabar . .

Deutsche Übersetzung der 'Geschiedkundige Narichten' in Verhandelingen uitg. d. h. Zeeuwsch Genootschap d. Wetensch. te Vlissingen VI (1778) S. 517—586, angefertigt von Salomon, Dr. jur. (vgl. Rütz an Michaelis 2 4 1779; die bessere Übersetzung von N. Barkey steht in Büsching's Magazin 1780 S. 123).

**Mich. 319** 55 Seiten zu 20½ : 16 cm um 1771  
 Verzeichniss biblischer Wörter ägyptischen Ursprungs; aus einem handschriftlichen Werke Jablonski's von Ch. Scholz excerpt. Wurde mit dem Briefe (in Mich. 97 Bl. 1) von Scholz an Michaelis gesendet.



**Mich. 320—331** Briefe an und von J. D. Michaelis. Viele derselben sind gedruckt von J. G. Buhle, Literarischer Briefwechsel von J. D. Michaelis, 3 Bde 1794/6. Viele dort gedruckten Stücke, besonders Briefe von Michaelis, fehlen hier, z. B. aus dem Briefwechsel mit Adler B. III 63 66 67 69—76 78—80. Anderseits stehen hier Briefe, die Buhle nicht gekannt hat, z. B. 19 von Kennicott, während Buhle (III 216) nur 1 hatte. Im Drucke sind oft kleine und grössere Stellen ausgelassen. Gerichtet sind die Briefe, wenn nicht Anderes bemerkt ist, an Michaelis.

**Mich. 320** Briefe, Bd. I, Abaisi-Best.

Bl. 1 J. Abaisi, prince de Palestine, einige Zeilen arabisch und französisch mit Unterschrift; vgl. Or. Bibl. X, 73 und cod. Philos. 133<sup>a</sup> Bl. 53. Bl. 2 (6 Briefe) J. G. Ch. Adler, Rom, Altona, Kopenhagen, 1780 bis 86; von denselben sind 4 gedruckt (B. III, 64 65 68 77). Bl. 15 J. F. Agricola, k. preuss. Hofcomponist, an die Gesellsch. d. W., Berlin 30 9 1758. Bl. 16—23 (3) d'Alembert, Paris 1774—80, mit Antwort von Michaelis 17 6 1780. Bl. 24 J. G. Altmann, Bernae 28 4 1754. Bl. 26 (2) J. J. Altorffer, Schaffhausen 1778—80; vgl. Mich. 273 Bl. 11. Bl. 30 (J. G. R.) Andreae, Hannover 31 1 1766. Bl. 32 (2) (J.) Arckenholtz, Brème 12 8 1758 und Cassel 10 4 1766. Bl. 35 (2) S. J. Arenhold, Hannover 19 und 30 6 1758. Bl. 38 (2) J. F. Aurand, Secr. d. Unions-Academie, Neuwied 12 12 1757 und 20 2 1758. Bl. 43 C. Aurivillius, Upsaliae 30 7 1770; gedr. B. III, 56.

Bl. 45 (2) (E. F.) Badenhaupt, Berlin 21 12 1773 (mit Abschrift eines Briefes von ihm an Isenbiel, über den Werth seiner Bibliothek) und 25 12 1773. Bl. 50 (2) (H. E.) Balcke, Hannover 1760. Bl. 53 (2) L. C. Bansen, Springe 18 12 1752 und Neustadt 11 3 1753 (über Torfmoore, vgl. Gött. Zeitungen v. gel. S. 1752 S. 1131). Bl. 60 (5) N. Barkey, Haag 1760—75 und ein Zettel (nicht an Michaelis) Haag 1782. Bl. 67—122 (27) E. F. Barnstorff, Jur. Pr., Clausthal 1754—58 (Abrechnungen über Cuxe); Bl. 105 Nachricht von J. H. Schachtrup, Clausthal 2 11 1756. Bl. 123 Th. Ch. Bartholdi, Kiel 2 8 1756, mit vita von ihm. Bl. 127—142 (7) J. Ch. Baum, Culenburg 1781—83 und Amsterdam 1790. Bl. 143 S. J. Baumgarten, Halle 25 2 1755. Bl. 145 J. J. Baur, Hamburg 4 12 1758.

Bl. 147 (B. C. v.) Behr, Hannover (?) 9 1 1756. Bl. 148 (2) C. A. Bel, Leipzig 1756 und 1762. Bl. 151—158 Bellermand, Varianten in Nisselii Ausgabe der hebräischen Bibel. Bl. 159 G. Benson, London 17 10 1748. Bl. 161—187 H. Benzenberg, Schöller i. Hzgt. Berg 23 3 1779; dabei (Bl. 164) ein Aufsatz über die Apocalypse; (Bl. 180) 'Proben einiger Bibel-Erklärungen . . . worin ich mir Belehrung ausbitte'; (Bl. 184) 'Leichte Auflösung des kritischen und Erklärungs-Knoten I Sam. 6 19'. Bl. 188 (2) J. P. Berg, Duisburg 1782 und Leiden 1760. Bl. 192 J. St. Bernard, Amsteldami 30 11 1753. Bl. 193 (5) J. G. S. Bernhold, an die Redaktion der Gött. gel. Anzeigen, Heilbronn 1753—55. Bl. 204 A. G. v. Bernstorff, Celle 12 4 1767.

Bl. 210—464 (58) J. H. E. v. Bernstorff. 54 Briefe aus Copen-  
hagen und je 1 aus Travendahl, Cassel, Schleswig, Hamburg, vom 19 6  
1753 bis 18 1 1771 (die meisten nur unterzeichnet); 39 sind bei Buhle  
gedruckt. Ferner 14 Briefe von Michaelis an B., die bis auf 5 (Bl. 241,  
359, 451, 456, 459) bei Buhle gedruckt sind; vgl. auch cod. Mich.  
331.

Die Briefe beziehen sich fast sämmtlich auf die Reise Car-  
sten Niebuhr's und seiner Genossen nach Arabien, welche auf Mi-  
chaelis' Vorschlag hin von Bernstorff ins Werk gesetzt wurde. Auf  
den Wunsch Bernstorffs arbeitete Michaelis ein Promemoria aus (Bl.  
212—230, zwei Exemplare, = Buhle I 82), welches die Genehmigung  
des Königs von Dänemark erhielt. Später verfasste er eine Instruction  
für die Reisenden (Bl. 276—285 im Concept), über welche Gutachten  
von Kall (Bl. 294/9, Buhle I S. 447), Ascanius und Oeder (Bl. 300/1,  
Buhle I S. 461) und Kratzenstein (Bl. 304 nur der Schluss; voll-  
ständig bei Buhle I S. 465) eingefordert wurden; eine königliche Ent-  
schliessung (Bl. 302/3) bestimmte dann die Punkte, die der Instruction  
zuzufügen seien, worauf Michaelis dieselbe ergänzte (Bl. 305—317);  
diese Umarbeitung wurde mit wenig Änderungen am 15 12 1760 vom  
König unterzeichnet (Bl. 320/7, Copie; gedr. mit einigen Auslassungen  
in Michaelis' 'Fragen . .' nach der Vorrede).

Die übrigen Beilagen zu den Briefen sind grösstentheils Copien  
der Berichte der arabischen Reisegesellschaft an den dänischen Ge-  
sandten in Constantinopel und nach Dänemark (darunter v. Haven's  
Tagebuch); davon ist folgendes nicht bei Buhle gedruckt: Bl. 329

Promemoria des dän. Gesandten (v. Gähler) in Constantinopel, nach  
Ankunft der Reisegesellschaft. Bl. 331 Eines Ungenannten Anmer-  
kungen, besonders über Zubereitung von Speisen in wenig bewohnten  
Gegenden (vgl. Michaelis' Fragen . . Vorrede). Bl. 353 Extract

Schreibens von Niebuhr an den Secretär Temler, Alexandria 17 10  
1761. Bl. 357 Extract der königlichen Resolution 17 11 1761 die  
arabische Reise betreffend. Bl. 364<sup>a</sup> Copien: Niebuhr an Moltke,

Alexandria 21 10 1761, Niebuhr an Gähler, Cairo 11 12 1761.

Bl. 406<sup>a</sup> 4 Inschriften, von Niebuhr abgezeichnet, Copie. 416<sup>a</sup> Co-  
pien: Niebuhr an Bernstorff, Loheia 20 1 1763; darauf ein Bruch-  
stück; dann Niebuhr an Gähler, Loheia 21 1 1763. Bl. 439<sup>a</sup>

Copien: Niebuhr an Bernstorff, Bombay 10 11 1764 (Verzeichniss  
der von ihm geschickten Briefe); (439<sup>c</sup>) Niebuhr an Gähler, Mas-  
catte 6 1 1765; (439<sup>d</sup>) Vorläufige Antwort auf die Fragen des O.A.-  
Raths v. Pufendorff vom 14 10 1762 von C. Niebuhr, Mascat 6 1  
1765.

Ausserdem schickte Bernstorff eine Anzahl von Schreiben,  
die er am 21 6 1763 an die Reisegesellschaft geschickt hatte, abschrift-  
lich an Michaelis; sie finden sich Bl. 417—430. Bl. 462 v. Scheel

an Bernstorff, S. Petersburg 8 6 1770, Copie.

Bl. 465—506 (20) E. A. Bertling, 3 aus Helmstedt, die übrigen  
aus Danzig, 1755—1788. Bl. 507—522 (7) Ph. E. Bertram, Halle  
1762—64, und (Bl. 520) ein Brief von Michaelis an B., 20 10  
1763. Bl. 523—534 (3) J. Ch. Besler, Erfurt 1764—66; Bl. 527

abschlägige Antwort der Behörden in Erfurt auf Michaelis' Gesuch um  
Übersendung der hebräischen Codices; Bl. 533 Michaelis an Besler  
(zweimal).

Bl. 533 Michaelis an Besler (zweimal).



Bl. 535—676 (55) W. Best, Geh. Canzlei-Secr., davon 47 an Michaelis, London 1754—1768; von diesen sind 9 bei Buhle I 70—78 gedruckt. Bl. 545 Gutachten von M. Foukes und J. Bradley an den Earl of Sandwich über eine Methode zur Bestimmung der Meereslänge von Raphael Levi, London 18 5 1749, Abschrift Best's. Bl. 546<sup>a</sup> Copie d'une Lettre de Wettstein à Londres, 16 6 1752, Abschrift Best's, gedr. B. I 4. Bl. 547 Extract Schreibens aus London, 3 10 1752. Bl. 548 Extract eines Schreibens aus London, betr. das nach Göttingen verlangte M.S. des syrischen Neuen Testaments. Bl. 550 Best an den Cammer-Registrator Schlüter, 14 12 1753. Bl. 575 Best an Lord Anson, Copie (gedr. Buhle I S. 282). Bl. 585 604 606 637 640 647 658: 7 Briefe Best's an Münchhausen, London 1755—63, von denen einer gedruckt ist, Buhle I 79. Bl. 588 Kostenanschläge für den Guss arabischer Lettern. Bl. 608 Gutachten Bradley's über Tobias Mayer's Erfindung, Greenwich 14 2 1756 (gedr. Buhle I 293), Abschrift Best's. Bl. 655 Brief des Cammer-Secretärs Mejer, Hann. 4 10 1762. Vgl. noch Mich. 328 Bl. 276. Best vermittelte für Michaelis in England den Guss arabischer Lettern und die Anfertigung eines Quadranten für die arabische Reise. Vor allem aber bemühte er sich (auf Michaelis' Antrieb) um die Erlangung des Preises für Tob. Mayer's Erfindung zur Bestimmung der Meereslänge. Mayer's Witwe erhielt schliesslich 3000 Pfund, vgl. Journals of the house of Commons 30 S. 281<sup>a</sup>.

**Mich. 321** Briefe, Bd. II Béville-Czartoryski.

Bl. 1 Béville, Norten 22 11 1761. Bl. 2 E. A. Beyer, Winsen a. d. Aller 18 2 1763. Bl. 4 Bignon an Desnoyers, Paris 31 7 1776, Abschrift. Bl. 5 Bilger, Pastor und Professor, Chur in Bündten 14 12 1772. Bl. 7 J. U. Bilguer, Torgau 8 1 1762. Bl. 8 Blanck, K(auff)beuren 26 2 1777 (unvollständig). Bl. 10—15 Ab. Blussé, Boekverkooper, Dordrecht 10 9 1767 und Michaelis' Antwort.

Bl. 16—31 (5) Ch. A. Bode, Helmstedt und Braunschweig 1753/8. Bl. 23 und 29 Antwort Michaelis' an B., 25 1 1758; Bl. 27 Michaelis' Schreiben an die Societät der Wissenschaften, 26 1 1758; Bl. 22 Gutachten darüber von Hollmann und Gesner, (T. Mayer und Kästner). Bl. 32 G. L. Böhmer, Gött. 18 5 1772, mit Tabellen über Eintheilung des jüdischen Rechts (zu Mich. 5) und einem Druck. Bl. 36 J. G. Bötticher, Halle 25 1 (?) 1752. Bl. 37 (2) Bonnet, Genève 1765 und Genthod 1769; gedr. B. II 79 80. Bl. 41 St. Borgia, Romae 15 12 1787, mit Antwort von Michaelis, Anfang 1789. Bl. 44 Nyscheler (im Namen von Borville), Paris 21 9 1784, und Antwort von Michaelis an Borville. Bl. 47 (4) J. Bosch, (der eine holl. Ausgabe des mosaischen Rechts druckte), Haerlem 1772—74. Bl. 52—67 (8) J. J. Bossart, Barby 1779—1789; Bl. 62 'Einige Nachrichten Egypten betreffend' von John Antes', Abschrift Bossart's. Bl. 68—83 (8) F. E. Boysen, 4 aus Magdeburg und 4 aus Quedlinburg, 1760—1763.

Bl. 84 Michaelis an J. Bradley, 22 2 1762, gedr. B. I 80. Bl. 85 (6) P. Brandt, Hamburg 1752—56. Bl. 96 v. Bremer,

Geh. Rath, Hann. 2 11 1768. Bl. 98 (2) V. F. Duc de Broglie, Au quartier general 24 8 1761 (gedr. B. II 8) und Broglie 4 8 1763; 3 Briefe von Michaelis an ihn, von denen einer (B. II 7) gedruckt ist. Bl. 107 (5) P. J. Bruns, Carlsruhe, Dresden, Cassel, Helmstedt, 1767—1784 (einer ohne Datum); Bl. 111 Varianten in den Puncten eines hebräischen Psalters in Carlsruhe. Bl. 117 (4) J. Bryant, 3 aus London 1772—78, von denen 2 (B. III 60 43) gedruckt sind; der 4. Brief (Bl. 118), 27 10 1772, nicht an Michaelis. Bl. 123 Michaelis an Bryant 7 1 1773, gedr. B. III 61.

Bl. 127 (6) Graf v. Büna u, 5 aus Dahlen, Eisenach, Weimar, 1752—56; Bl. 135 Büna u an die Gesellsch. der Wiss. 6 12 1756. Bl. 136—154 (10) Günther Frh. v. Büna u, 6 aus Celle, 1 aus Hann., 3 aus Wetzlar, 1751—54.

Bl. 155—233 (55) A. F. Büsching, 15 undatirte Zettel (wohl aus Göttingen); 40 Briefe: aus St. Petersburg (15), Altona (15), Berlin (10), von 1762—88; von ihnen sind 10 gedruckt (B. III 1—4 6 7 9—12). Bl. 214 Michaelis an B., 17 9 1768.

Bl. 234 Ch. W. Büttner, Anfrage von Michaelis über Verwandtschaft der armenischen Sprache und B.'s Antwort. Bl. 235 Buffier, Lector, Grypswald 4 11 1774. Bl. 237 (5) C. G. v. Burgsdorff, 3 2—10 11 1763. Bl. 248 Ant. Baro de Burkana de Aleppo, Rotterdamii 20 10 1764. Bl. 250—285 (16) John (Butler), bishop of Oxford and of Hereford, aus Cuddesdon, Chesterfield, London, Hereford, 1782—1790. Bl. 252 256 281 Briefe von Michaelis an B.; Bl. 282 als Beilage ein Brief von Michaelis an Ford.

Bl. 286 (H.) Cadogan, (London) 20 7 1755, und Michaelis an ihn, 12 6 1755. Bl. 289 (2) J. H. Callenberg, Halle 8 5 1756 und 24 7 1758; der 2. gedr. B. I 96. Bl. 291—304 (7) J. F. Camerer, Schleswig (einer aus Utersen) 1751—82. Bl. 305 P. Camper, ex Laucumano 25 11 1786. Bl. 307 (J.) Capperonnier, Paris 25 9 1770, gedr. B. III 58. Bl. 309 (Cl.-M.?) Capperonnier, sousgarde de la Bibliotheque du Roy, (des vorigen Sohn), 20 10 1780. Bl. 310 A. P. L. Carstens, Einbeck 9 6 1760. Bl. 313 F. (?) Carstens, Zelle 21 4 1763. Bl. 315—329 (7) J. P. Cassel, Prof., Bremen 1753—55. Bl. 330 (A. Cl. Ph.) Caylus, Paris 28 2 1765.

Bl. 331 J. E. Cellarius, Husum 4 12 1779. Bl. 333 M. von Celse, Stockholmiae 28 2 1765, gedr. B. III 13. Bl. 335 C. Chais. Bl. 337 H. A. de Chalmot, libraire a Leeuwarden, Leide 1773, mit Antwort von Michaelis. Bl. 339 M. G. Christgau, Trajecti ad Viadrum 8 5 1767, mit Antwort von Michaelis, 14 6 1767. Bl. 341 (3) W. C. J. Chrysander, Rinteln 1752—55. Bl. 347 (2) C. G. D. Clauer, Dresden 8 12 1783 und 27 2 1784. Bl. 354 J. T. Clemen, Cassel 11 2 1768. Bl. 356 (3) D. Clemen, Hann. 1751—53. Bl. 362 (4) H. W. Clemm, Tübingen und Stuttgart, 1753—62.

Bl. 370—377 (2) H. H. Cludius, Pastor, Hildesheim 19 10 1778 und 23 4 1782. Bl. 371 und 372 Fragment einer arabischen Handschrift (von Cludius an M. geschenkt) grammatischen Inhalts aus dem



17 Jahrh. Das Fragment handelt von der *استثناء*; es beginnt: *وحاشا زید لان المستثنى بعد غیر وسوی وسواء مضاف الیه والمضاف الیه مجرور.*

Bl. 378 (2) E. C. Colberg, Stralsund 17 1752 und 28 9 1754.  
Bl. 382 J. Fr. Colberg, Stralsund 28 3 1752. Bl. 383 J. Collet, London 1 8 1760; gedr. B. I 123. Bl. 385 G. J. Coners, Esens 27 1 1766. Bl. 387 D. Cotta, Tübingen 8 1 1759. Bl. 389 (2) Court de Gebelin, Paris 11 11 1768 mit Antwort von Michaelis (beide gedr. B. II 82 83) und 30 1 1774.

Bl. 393 (3) J. A. Cramer, Kopenhagen 1759—60. Bl. 397 J. C. Cramer, Jenae 30 6 1758. Bl. 399 'Nachricht des Prof. Craven zu Cambridge von Kennicotts cod. 96'. Bl. 401 F. A. Crome, Alfeld 3 11 1761. Bl. 404 Chr. Crusius, Viteb. 1753. Bl. 405 Chr. G. Crusius, Pastor, Barver b. Diepholtz 14 4 1777. Bl. 407 J. D. Cube, Prediger, Berlin 26 11 1763. Bl. 409 M. C. F. Curtius, Pastor, Treptow a. d. Rega 17 2 1766. Bl. 410—436 (14) M. C. Curtius, 6 aus Hannover (meist im Auftrage des Grafen Schwicheldt) und 8 aus Lüneburg; 1755—1763. Bl. 437—463 (9) Adam Fürst Czartoryski, General v. Podolien; Warschau, Wolczyn, Mikolajow, Sieniawa, Wien, Sielec, 1778—1786; und (Bl. 439 445 449 452) 4 Briefe von Michaelis an ihn.

**Mich. 322** Briefe. Bd. III Dahme-Funk.

Bl. 1 G. Ch. Dahme (Prediger), Clausthal 4 1 1779. Bl. 3 (3) (C. Th. A. M. v.) Dalberg, Erfurt 24 4—22 6 1781, (wegen der Preisschriften vom Kindesmord). Bl. 7 (4) E. J. Danovius, Greifswalde und Jena, 1765—71; Bl. 12 Michaelis an ihn, 30 3 1771. Bl. 17—27 (9) J. A. Dathe, Leipzig 1771—79. Bl. 28 Denecken, Fürstl. Löwenst. Reg. Rath, Wertheim 25 9 1765. Bl. 30 Dezoteux, Seigneur du Marquisat d'Huxelles . ., Chateau de Cormatin par Cluny en Bourgogne 9 1 1789, mit Antwort von Michaelis. Bl. 33 (H. F.) v. Diez, Philipsthal b. Potsdam 21 5 1795, Auskunft über zwei orientalische Handschriften. Bl. 37 (2) (Th. J.) Ditmar, Berlin 1 7 1786 und 12 4 1788.

Bl. 42 (3) J. Dobrowsky, Prag und Olmütz, 1776—88; dabei: Bl. 43 Varianten aus hebräischen Fragmenten der Bibel; Bl. 44 'Memoria Judaeorum Pragensium', gedr. B. III 302; Bl. 46<sup>b</sup> Varianten aus Jona. Von den Briefen ist einer gedruckt (B. III 82). Bl. 50 (2) Dohm (Ch. K. W. v.), Berlin 21 12 1781 und 5 4 1782. Bl. 54 (Frz.) v. Dombay, Wien 12 12 1782 (in arabischer Sprache). Bl. 56 J. O. Dresler, Prof. d. Phil., Herborn 2 12 1773; dabei Bl. 59 Lesarten mehrerer hebräischer Fragmente der academischen Bibliothek zu Herborn. Bl. 63 (3) v. Dreyhaupt (J. Ch.), Halle 25 8—6 11 1768. Bl. 69 A. Driessen, Groningae. Bl. 70 A. C. Drösemeyer, Pred. zu Scheppau, gedr. Gelehrte Beitr. zu den Braunschweigischen Anzeigen 1765 Sp. 129.

Bl. 73—103<sup>a</sup> (11) Le Chevalier Du Muy, Lieutenant-général, Cassel, Cologne, au camp d'Uslar (?), Versailles, Paris, 1758—65. Dazwischen 9 Briefe von Michaelis an ihn (bis 18 10 1775). Bl. 104 Durand, directeur du Journal encyclopédique, Liège 21 3 1756. Bl. 105—119 (10) F. W. Duve, Hannover 1763—73.

Bl. 120 C. D. Ebeling, Hamburg 29 8 1784. Bl. 122 J. A. Ebert, Braunschweig 16 11 1760. Bl. 124 (3) J. Ch. R. Eckermann, Eutin 1777—82. Bl. 129 (3) Th. Edwards, Coventriae 1763/5. Bl. 135 (6) J. G. Eichhorn, Ohrdruff, Jena, 1774/8. Bl. 144—145 'Eichleri Excerpta': Lesarten zu Ps. xvi, lxxxix, xl (hebräisch). Bl. 146 J. van Ekers, Ooster Leeka 5 2 1767, und Antwort von Michaelis. Bl. 150 P. Elmsley, bookseller, London 1 5 1789. Bl. 152—168 (10) J. A. Ernesti, Leipzig 1751—63; einer ist gedruckt (B. I 1). Bl. 169 D'Estrées, maréchal, Paris 6 7 1763, und Michaelis an ihn. Bl. 171 (2) E. J. A. Evers, Harburg 1753/4.

Bl. 177 J. M. Faber, Koburg 26 3 1772. Bl. 179—188 (5) S. A. Fabricius, 4 aus Halle, 1 aus Leipzig 15 6 1781—23 2 1782; Bl. 180 und 182: 2 Briefe von Michaelis an ihn. Bl. 189 (3) D. Fellenberg, Bernae 1759—61. Bl. 195 Fenouillot, abbé, Paris 24 5 1761. Bl. 197 J. W. Feuerlein, (Göttingen) 19 8 1757; Bl. 198 Michaelis an F., 2 3 1765. Bl. 199 (K. F. L. A. v.) Finkensteen, Präsident, Marienwerder 12 2 1780. Bl. 200 (2) G. O. Fleetwood, Kjersö 7 6 1775 und 27 9 1783; Bl. 204 Michaelis an ihn, 1783. Bl. 206 (3) Fr. Fleischer (aus Bergen in Norwegen), Paris und Kopenhagen, 1764—67. Bl. 212 J. A. Flessa, Oldenburg 10 4 1765. Bl. 214 (2) Foerster (? J. Ch.), Halle 12 7 1777 und 3 10 1780; Bl. 216 Michaelis an F. 24 12 1780. Bl. 217—240 (12) Henry Ford, Oxford 1783—90. Bl. 241 (2) Formey (J. H. S.), Berlin (1759) und 28 12 1759; Bl. 243—244: 2 Erlasse von v. Danckelmann, Berlin 12 7 1759, betr. Verbot von Prémontval's Préservatif . ., Abschrift. Bl. 247 Michaelis an Formey, 18 12 1759.

Bl. 249—271 (10) P. Forskål, Stockholm, Upsala, Helsingör, Constantinopel, 1756—61; bis auf den ersten gedruckt (B. I 86 87 103 104 109 113 114 125 II 13). Bl. 255 Michaelis an Forskål, 1 1 1759 (gedr. B. I 101). Vgl. cod. Mich. 331. Bl. 272—337 (28) J. R. Forster, 2 aus Nassenhof b. Danzig, 1763 und 1765, die übrigen aus London, 1771—80. Von ihnen sind 17 gedruckt (B. III 93—109). Bl. 338 (2) G. A. Franke, Halle 20 8 1757 und 5 2 1762; gedr. B. I 67 II 62.

Bl. 342—349 J. D. Frerichs, Jever 23 12 1768, Bitte um Auskunft über eine arabische Handschrift; Bl. 343—348 durchgezeichnete Proben dieser Handschrift und (Bl. 347—348) zwei Zettel mit arabischer Schrift, die in derselben gelegen haben. Das erste der Blätter mit arabischer Schrift enthält den Titel der Handschrift: كشف مشكلات حقایق, das Weitere, darunter der Name des Verfassers, ist mit Sicherheit nicht mehr zu lesen; die folgenden einige Capitelüberschriften aus dem Manuscript.

Bl. 350 (2) F. A. Fresenius, Rektor, Schlitz b. Fulda 2 und 26 Febr. 1773 (im Namen des Grafen Görtz von Schlitz); Bl. 353 Probe aus einer Vulgata-Ausgabe von 1486. Bl. 355 (4) G. A. Freylinghausen, Halle 1778—82. Bl. 358 Michaelis an Fr., 10 1 1780, mit einem 'Vorschlag, wie den Mängeln der Schulen abzuhefen'.



Bl. 365 K. H. Frömmichen, Hildesheim 30 12 1772. Bl. 367 (4) E. A. Frommann, Coburg 1758—65. Bl. 374 G. Ch. Füchse, Med. Dr., Rudolstadt 14 12 1764, mit Nachschrift eines Ungenannten. Bl. 376 Funk, Kopenhagen 3 9 1764.

**Mich. 323** Briefe. Bd. IV Gabriel—Gunner.

Bl. 1 Michaelis an Don *Gabriel*, Infanten v. Spanien, 14 5 1780; gedr. B. III 165. Bl. 2 (J. J.) Garnier, Paris o. J. Bl. 3 (3) Gatzert (C. H. S.), Giessen 1767—70. Bl. 9 (G. Ch.) Gebauer, (Göttingen) 29 11 1753. Bl. 11 (2) J. G. Geissler, Gotha 1 11 1770 und 24 8 1774. Bl. 16 Genzmer, Mirow 2 6 1750. Bl. 18 (4) S. L. Geret, Wittenberg, Cleve, Thorn, 1752—87. Bl. 25—40 (6) J. H. v. Gerstenberg; einer undatirt (1757) unterzeichnet D. C., die übrigen Erfurt 1758—73; Bl. 35 'Erläuterung meiner Cogitatorum de divortii'. Bl. 41—65 (13) J. Gertz, Coblenz, Wien, Dillingen, Trier, 1772/9.

Bl. 66—135 (59) J. M. Gesner, meist undatirte Zettel (zum Theil Anfragen von Michaelis mit Antworten Gesners), datirte 1754—61. Bl. 83 Extract aus J. M. Götzens Briefe (an ?), dann Michaelis an Gesner 6 5 1760 und Gesner's Antwort. Bl. 85 Michaelis (an G.?) 24 8 1760. Bl. 97 Michaelis (an das Hannoversche Ministerium?) im Namen der Gesnerschen Erben. Bl. 105 und 114: 2 Zettel von andrer Hand.

Bl. 136—151 (8) (C. Ch.) Gjörwell, Stockholm 1758—65. Bl. 152 J. F. Glaser, Suhla 31 7 1762. Bl. 155 N. Gobet, 'Reflexions sur ce que Philon dit de la circoncision'. Bl. 157 (2) van Goens, Conseiller de la ville d'Utrecht, U. 13 12 1776 und 10 2 1777. Bl. 161 G. Graf v. Görtz, Schlitz 13 11 1779.

Bl. 163—334 (91) G. W. Goetten, Hannover 1751—65 und einige undatirte. Bl. 327 Michaelis (an Goetten) 10 12 1764. Bl. 328 Duve (an Goetten?) Hannover 13 12 1764. Bl. 335 (J. N.) Götz, Wintherburg b. Creuznach 27 1 1763. Bl. 338 Verzeichniss orientalischer Handschriften aus Hottinger's Nachlass. Bl. 339—355 (11) Goeze (J. M.), Hamburg 1766—74. Bl. 356—379 (14) J. E. Goldhagen, 6 Nordhusae, 7 Magdeburgi, 1 Halae: 1751—72. Bl. 380 T. Goodinge, Leeds (Yorksh.) 16 12 1786. Bl. 382 Michaelis an Goodinge. Bl. 383 Th. Cookson an J. W. Schroder in Hamburg, Leeds 23 12 1786. Bl. 384 (? P. F. W.) Gosselin l'ainé, Lille 12 6 1782.

Bl. 386 J. G. D. Graberg, Conrector, Langensalza 1 12 1774. Bl. 388—408 (6) de Gréaulme, 4 und ein Zettel aus Göttingen 21 4 —4 5 1762, 1 Montmartre à Paris 7 10 1764. Bl. 394, 401, 404: 3 Briefe von Michaelis an G.; vgl. auch Mich. 331 Bl. 115. Bl. 409 J. J. Griesbach, Jena 14 4 1788. Bl. 411 J. E. Groskurd, Stockholm 10 2 1778. Bl. 413 Ch. J. v. Gudenus, Heiligenstadt 22 2 1784; mit Antwort von Michaelis. Bl. 415 (2) J. J. Gülcher, ref. Prediger, Eupen b. Achen 3 3 1768 und 6 10 1770. Bl. 418 (3) O. Hoegh-Guldborg, Fredensbourg 11 9 1781, Copenhagen 22 3 1783, Aarhus 1 2 1785. Bl. 419 Michaelis an

Guldberg, 20 9 1781. Bl. 424 J. E. Gunnerus, Direktor d. k. Norwegischen Ges. d. W., Druntheim 9 2 1771.

**Mieh. 324** Briefe Bd. V Hähn-Justi.

Bl. 1 J. F. Hähn, Cl. Berga 24 11 1766. Bl. 3 Ch. L. v. Hagedorn, Dresden 23 5 1766. Bl. 4 J. Gasp. Hagenbuchius, Turici 7 7 1754. Bl. 5 P. Hagström, Malmö 3 6 1764. Bl. 7 J. D. Hahn, Leyden 4 4 1782. Bl. 9 (2) L. A. v. Hake, Hann. 2 5 1760 und 25 10 1762. Bl. 14 v. Halem, Oldenburg 27 2 1760 (gedr. B. I 119). Bl. 17 St. Halmagyi (im Namen des Grafen Paulus Teleki de Szek). Bl. 18 (2) James P. Hamilton, Colonel, Dublin 27 2 und 24 4 1787. Bl. 22 (2) Ch. A. Hanckel (im Namen der Verfasser der 'Neuen Erweiterungen'), Frankenhausen 24 10 und 4 12 1753. Bl. 26 J. Cas. Happach, Coburg 15 3 1768. Bl. 27 (? F. C. v.) Hardenberg, Hann. 25 7 1760. Bl. 29 (2) J. Ch. Harenberg, Braunschweig 13 4 1759 und 10 7 1772. Bl. 32 H. Harksen, Lübeck 14 4 1760. Bl. 34 (4) Gottl. Ch. Harles, Halle und Jena 1760—61. Bl. 40 J. Ch. Hartmannus, Conovii prope Grabouium 1763. Bl. 42 (J. M.) Hassenkamp, Eysenach 26 6 1770. Bl. 44 (2) E. D. Hauber, Copenhagen 1750. Bl. 49 J. G. Hauptmann, Gera 30 12 1755. Bl. 50—68 (9) F. Ch. v. Haven (Göttingen, Frankfurt, Basel, 5 Rom, Hamburg), 1755—60. Bl. 69 Tho. (Hayter episcopus 1749—61) Norwicensis, Lisle Street.

Bl. 71 J. M. Heinze, Lüneburg 14 6 1755. Bl. 73 (Ch. F.) Helwing, Lemgo 3 11 1770. Bl. 75 C. H. Hemmerde, Halle 6 10 1778. Bl. 77 Ch. F. Hempel, Halle 31 12 1754. Bl. 79—91 (4) Hensler (Ph. G.), Segeberg und Altona, 1767—83; Bl. 86 Michaelis an ihn (Abschrift). Bl. 92 A. C. Herbart, Kopenhagen 30 7 1764. Bl. 94 (2) J. M. Herbart (Rektor), Oldenburg 7 11 1758 und 1 10 1759. Bl. 98 (2) Ch. Herold, Hamburg 13 1 und 14 2 1753; Bl. 102 Michaelis an H., 2 2 1753. Bl. 106 (H.) L. v. Hess, k. dän. Justizrath, Hamburg 20 6 1765. Bl. 107 Michaelis an Friedr. II v. Hessen-Cassel, 24 5 1770. Bl. 109 Michaelis an W. F. Hetzel, 13 3 1775. Bl. 111 (3) Ch. A. Heumann, (Göttingen) 1754. Bl. 114 Ch. G. Heyne, Göttingen 24 12 1778.

Bl. 116 (J. A.) Hille, Parum i. Mecklenb. 10 8 1772. Bl. 118 (2) C. H. Hinüber (Geh. Justiz-Rath), London 6 und 16 Juni 1775. Bl. 121 Hirle (?), Potsdam 22 5 1759 (?), (Anfrage im Namen von Quintus-Icilius wegen M.'s Berufung nach Berlin). Bl. 122—148 (10) comte de Höpken (A. J.), Norkiöping 1772 und Stockholm 1774—82; zwei davon sind gedruckt (B. III 31 32). Bl. 122 126 130 140 Briefe von Michaelis an Höpken. Bl. 132 144 147: 3 Briefe von C. O. V. Höpken, Wismar 1774—79. Bl. 149 J. G. Hofmann, Giessen 20 4 1768.

Bl. 151 Ch. F. Heldberg, Radegast 18 6 1765.

Bl. 153 J. D. v. Hoven an die Gött. Gel. Anzeigen, Lingen 2 2 1754. Bl. 155 Michaelis an Hoven, 17 1 1754. Bl. 157 Eine Recension über Hoven's Vereinigung der Vernunft mit dem Glauben,



von anderer Hand. Bl. 158—165 (5) Hufnagel (W. F.), Erlangen 1778—83. Bl. 166—223 (24) A. Ch. Hwiid, Rom 22 4 1780, Copenhagen 1781—86 und 2 ohne Datum. Bl. 176/7 Codices mss. orientales Bibliothecae Barberinae. Bl. 180/5 Various readings of Fragmentum Borgianum graeco-copticum Ev. Johannis.

Bl. 224 Die Titel des Fürsten Joseph Alexander *Jablonowski*.

Bl. 225 (2) P. E. Jablonski, Frankf. a. O. 7 2 1752 und 29 4 1757 (gedr. B. I 8 66). Bl. 231 (2) C. L. Jacobi (Verleger), Leipzig 1753/8. Bl. 235 G. F. Jacobi (Syndicus), Einbeck 11 11 1764.

Bl. 236—358: 74 Briefe von J. F. Jacobi (Consistorialrath), 3 aus Hannover 1753/8 (einer von 1774), 23 aus Celle 1758—83 und 14 undatirte; Bl. 355 Fragen Jacobi's mit Antworten von Michaelis. Von den Briefen J.'s sind 5 gedruckt (B. I 31 33—36). Bl. 258—261 Michaelis an Jacobi, 24 12 1755, gedr. B. I 32.

Bl. 359 (5) R. Jaenisch, Hamburg 1774—82. Bl. 367 J. H. Jenisch, Osterode 11 4 1760.

Bl. 370 (3) Quintus-Icilius (K. G. Guichard), Officier-Major, Potsdam 18 7 1763—4 2 1764; zwei sind gedruckt (B. II 59 61). Bl. 371 Michaelis an Q.-J., 27 7 1763, gedr. B. II 60.

Bl. 378—404 (12) J. F. W. Jerusalem, Braunschweig 1755—85; vgl. Allg. d. Biographie XIII 783. Mehrere sind von Buhle zum Abdruck vorbereitet, der auf Bl. 388 ist gedr. in der Vierteljahrschrift f. Litteraturg. IV (1891) S. 279. Bl. 405 Conr. Iken, Bremae 11 4 1752. Bl. 406—414 (3) Eide Siade Johans, Lehe 1752—54.

Bl. 415 (Joh. L.) Jordan, Göttingen 5 4 1781. Bl. 417 (5) C. F. Ipsen, Kiel 1752—53. Bl. 423—439 (9) J. L. Isenbiehl, Mainz 1773—77. Bl. 432 Tratinig, Baillif de S. E. M. le Comte de Metternich, an Michaelis (?), Mainz 26 12 1774. Bl. 440 J. G. Junack, Pastor, Eichholtz 19 2 1754. Bl. 441 (6) J. A. Junack, Lüneburg 1755—60.

Bl. 451—473 (6) J. Z. L. Junckheim, Schwaningen und Ansbach 1775—81. Bl. 458 Verbesserungsvorschläge (von J. P. Uz) zu M.'s Übersetzung der Psalmen, geschrieben von Junckheim; Bl. 460 Michaelis Antwort mit Randbemerkungen von Uz; Bl. 464 Manuscript des Schlusses von Michaelis' Vorrede zu seiner Übersetzung des A. T. 2 Aufl. (S. IX—XVI). Bl. 474—487 (8) J. H. Jung, Bibliothekar, Hannover 1762/3; einer ist gedruckt (B. II 56). Vgl. Mich. 328 <sup>154</sup>. Bl. 488—497 (5) J. H. G. v. Justi (Göttingen) 1755/7.

**Mich. 325** Briefe. Bd. VI Kästner—Lynar.

Bl. 1—92: 52 Briefe von A. G. Kästner; 20 undatirte (meist Zettel), 14 aus Leipzig 1753—56, 18 aus Göttingen 1761—65. Bl. 29 Concept eines Briefes, den Michaelis mit Exemplaren der ersten Auflage des poet. Entwurfs der Ged. des Predigerbuchs Salomons an einige Gönner zur Begutachtung der von ihm beabsichtigten Änderungen schickte; Bl. 30 Antwort Kästner's, vgl. cod. Mich. 177. Bl. 48 'Ad novum quendam Em. Quirini adversarium epigrammata', 3 Dist. 'Qui nondum exegit' (nicht gedruckt?). Bl. 93 C. B. Kaiser, Hannover 19 8 1753. Bl. 95 (3) Jo. Ch. Kall, Hafniae 1756—

67. Bl. 101 (2) J. W. Kals, Bremen 23 6 und 22 11 1753. Bl. 104 zwei Blatt eines hebräischen Kartenspiels, 'worin die Hauptregeln von der Grammatik . . in kurtzer Zeit können dem Gedächtnis eingepreget werden'. Bl. 107 J. E. Kapp, Leipzig 30 5 1753. Bl. 108 W. J. G. Karsten, Bützow 9 3 1768. Bl. 110 G. H. Kanz, Quedlinburg 1 11 1758.

Bl. 112—146 (19) B. Kennicott, Oxford 1760—77; von ihnen 1 gedruckt (B. III, 62). Bl. 127/8 Michaelis an K., 12 2 1766. Bl. 147 J. Kiefer, Prorektor, Saarbrücken 9 4 1763. Bl. 151 G. W. Kirsch, Rector, Hof 15 6 1787. Bl. 153 Jac. Klein, J. E. König, Ch. S. John, J. P. Rottler (Missionare), Trankenbar 2 2 1784 (von König geschrieben), zum Theil gedruckt in Michaelis Or. Bibl. XXIII S. 133. Bl. 155 (3) J. F. Kleuker, Osnabrück 1778/9. Bl. 161 C. Klopstock, Collegiatus, Michaelstein prope Blankenburgum 1 5 1765. Bl. 162 (2) Ch. A. Klotz, Jena 11 7 und 11 8 1762. Bl. 166 G. S. Klügel, Helmstedt 3 7 1783. Bl. 168 E. Klugkist, Bremen 13 2 1776; dazu Bl. 170—175 'Carmen *προσευκτικόν*', 72 alcäische Strophen: 'Nam quis repulso pectoris arbitro'. Bl. 176 (3) Adriaan Kluit, Almariae und Medioburgi 1768—70. Bl. 182 (F. A.) K(nittel), 'Anmerkungen zu der 15. Seite meines Synodalschreibens (= Beyträge zur Kritik über Johannes Offenbahrung 1773), vom 15 6 1772'.

Bl. 184 J. T. Koeler 12 3 1761, mit Antwort von Michaelis. Bl. 186 J. B. Köhler, Lübeck 25 5 1765. Bl. 187—196 (5) J. B. Köhler (des vorigen Sohn, † 1802), Leipzig, Leiden, Kiel, 1763—66. Bl. 197 J. B. Kölbele, Frankfurt a. M. 28 1 1771. Bl. 201 O. L. Königsmann, apud Suderauenses in Stormaria 20 8 1755. Bl. 203—221 (10) J. J. Köster, Dankelshausen (b. Münden) 23 10 1759—23 9 1760. Bl. 222 Ph. D. Kräuter (früher Prediger in London), Bath 8 4 1783. Bl. 224 (Ch. G.) Kratzenstein, med. et phys. Prof., Copenhagen 10 8 1762. Bl. 226 J. G. Krüniz, Berlin 7 12 1767. Bl. 228 D. J. Kühl, Wismar 19 2 1756. Bl. 230 Ger. Kuypers, Theol. Prof., Groningae 17 11 1783.

Bl. 231 (2) Andr. Lamejus, Bibliothecarius, Manhemii 5 11 1764 und 10 10 1766. Bl. 234 Michaelis an (Jos. J. Le Français) de La Lande, 18 5 1763 und 17 6 1763, (über T. Mayer's Erfindung). Bl. 237 (2) Langemak (Gr. L.), Stralsund 8 4 und 10 6 1775. Bl. 241 Joh. Ch. Langner, Zelle 19 2 1752. Bl. 243 (2) Nath. Lardner, London 12 11 1753 und 24 9 1754. Bl. 246—256 (2) Lavabre, avocat, Marseille 16 7 1760 und 1 6 1761. Bl. 248 251 253 255 4 Briefe von Michaelis an L.

Bl. 257 (2) C. Le Beau, Ac. Inscriptionum socius, Paris 19 8 und 18 11 1760. Bl. 260 Ch. P. Layard, Secr. R. Society, London 20 6 1789. Bl. 261 (4) Sam. Lentz, Halle 1753—54. Bl. 268 F. C. Lesser, Nordhausen 4 4 1752. Bl. 269 (2) G. Less, Frankfurt 1776 und ohne Datum (aus Göttingen). Bl. 272 (2) G. E. Lessing, Berlin 10 2 und 16 10 1754, gedr. B. I 23 27. (Schriften hsg. von Lachmann XII 1857 S. 34 ff.). Bl. 275 L. F. Leutwein, Schw. Hall 23 3 1787. Bl. 277—278 G. C. Lichtenberg



(Göttingen), 11 7 1781. Bl. 279 (2) Ch. G. Lieberkühn, cand. theol., Berlin 25 5 1756 und 29 4 1757.

Bl. 282 Georg (Ebel), Abt zu Loccum, Hann. 21 10 1762.

Bl. 284 Joh. A. Löw (Generalsuperint.), Gotha 3 5 1763. Bl. 286—305 (11) Joh. Fr. Löwen, Hamburg 1752—54. Bl. 290 Inhaltsverzeichnis zu L.'s 'Poetische Nebenstunden' (zu denen Michaelis eine Vorrede geschrieben hat), mit Angabe früherer Drucke einzelner Gedichte. Bl. 306—328 (11) Lohmann (J. C. C., Prof. Th.), Duisburg 1769—76. Bl. 310 Beschreibung einer Hs. der hebräischen Bibel in der Benediktinerabtei St. Viti zu Gladbach. Bl. 329—346 (9) Lomatsch, Oberpfarrer, Kindelbrück i. Thür. 1777—80, Eckartsberga 1782—90. Bl. 347 J. Lorck, Copenhagen 28 4 1763.

Bl. 348—386 (11) Le marquis de Lostanges, Quartier général de Friedberg 3 9 1762, de Baurbach 4 11 1762, Compagne 8 7 1763, La Trappe 25 8 1764, die übrigen aus Versailles 5 2 1763—15 1 1766; von ihnen sind 5 gedruckt (B. II 63 65—67 70). Dazwischen 7 Briefe von Michaelis an L., 1762—65; von denen 4 gedruckt sind (B. II 64 68 69 71). Bl. 387—389 (2) Louis (Ant.), Paris 20 12 1764 (gedr. B. II 78) und 28 10 1769. Bl. 389 Michaelis an Louis, 25 10 1773. Bl. 390—442 (22) Rob. Lowth (bishop of Oxford 1766, bishop of London 1777), 4 aus Durham, 3 Cuddesdon, 1 Fulham, 14 London, 1762—82; gedr. 5 (B. II 57 58 III 16 17 53). Bl. 414 R. Wheeler an Lowth (Oxford) 11 7 1771. Bl. 400 und 430 Michaelis an Lowth, 10 10 1769 und 20 5 1778.

Bl. 444 (Jacques Pineau seigneur de) Lucé, Strasbourg 25 5 und 25 6 1763. Bl. 446/7: 2 Briefe von Michaelis an L. Bl. 449 (J. P. L.) Luchet (marquis de La Roche du Maine, secr. perp. de la Soc. des Antiquités de Cassel), ohne Datum (zu Mich. 99 Bl. 3). Bl. 450 Michaelis an L. Bl. 451—460 (J. W.?) Ludewig, Knesebeck 31 12 1775. Bl. 461—462 G. T. Lütke man, Bischof über Gothland, Wisby 4 1 1781. Bl. 463 (2) Ch. W. Lüdeke, Pastor, Stockholm 19 10 1776 und 1 4 1777. Bl. 466 (2) F. H. H. Lueder, Dannenberg 22 9 und 7 10 1786. Bl. 469 (5) Le marquis de Luker, Rittmeister vom Regiment Filtz-(? James), 3 (aus Göttingen) ohne Jahr, Landwershagen 9 7 1762, Paris 2 2 1768. Bl. 478 (2) H. C. G. Graf zu Lynar, Eissleben 21 3 und 20 5 1775.

**Mich. 326** Briefe Bd. VII Macclesfield—Overbeck.

Bl. 1 Earl of Macclesfield, Londini 23 7 1753. Bl. 2 D. S. Madai, Halle 2 7 1754. Bl. 4 Jo. Mair (Buchführer), Leyden 30 9 1773 mit Michaelis' Antwort. Bl. 8 (3) Manso (J. S.), Zerbst 1764, Bielefeld 1768, Oldenburg 1773. Bl. 14 (3) De Mars (St.), Versailles 1763—66. Bl. 20 Herbert Marsh, Leipzig 8 11 1790. Bl. 22 (2) Gerardus Meermann, Roterodami 14 4 1762 und Hagae 12 6 1770. Bl. 24 Michaelis an M., 25 6 1770. Bl. 25 D. F. Megerlin, Pfarrer, Laubach 11 3 1764. Bl. 27 (2) J. E. Mejer (Geh. Secr., Hann.) 18 7 1744 und 5 6 1735; dabei 3 Dedicationen, je 3 Distichen, von Gesner bei Übergabe seiner Scriptores rei rusticae am Hofe. Bl. 32 J. Werner Meiner, Langensalza

8 5 1766. Bl. 33 Conr. St. Meintel, Erlangen 20 5 1754.  
 Bl. 35 Jo. G. Meintel, Vindesbaci 1 5 1764. Bl. 37 (Jo. M.)  
 Meissner (Geh. Secr. zu Hann.), 1 11 1754. Bl. 39 (2) Moses  
 Mendelssohn, Berlin 7 9 1755 und 16 5 1775, der erste gedruckt  
 (B. I 28).

Bl. 41—104 (29) J. B. Merian (M. übersetzte Michaelis' Preis-  
 schrift 'Über den Einfluss der Meinungen in die Sprache . .' und die  
 'Fragen an eine Gesellschaft . .' ins französische), Goettingue 19 7 1759,  
 Berlin 1759—74. Bei den Briefen befinden sich (Bl. 48—50 53—61  
 64—65) Einwendungen von Michaelis, mit Antworten von Me-  
 rian, sowie (Bl. 90 ff.) Verzeichniss der Errata in den 'Fragen . .',  
 z. Th. von Merian. Bl. 53 und 66 Michaelis an Merian, 17 5  
 1760 und 7 11 1761. Bl. 105 (2) Metternich-Winnenburg  
 (F. G. C. J. Graf v.), Coblenz 3 12 1771 und 22 12 1772. Bl. 106  
 Michaelis an Metternich. Bl. 109 Jo. M. Meuter, Inst. Jud.  
 Missionarius, Halle 2 3 1772.

Bl. 111—166 (18) C. B. Michaelis: Bl. 111—145 Briefe, Halle  
 1751—63; Bl. 145—152 Anmerkungen zu den 'Fragen . .'; Bl. 153  
 —164 'Animadversiones ad Curas in versionem Syriacam' (cod. Mich.  
 141); Bl. 165/6 verschiedene Anmerkungen, besonders zu Ps. xvi (cod.  
 Mich. 173). Bl. 167 (2) J. P. Miller, Helmstedt 10 2 1752 und  
 o. D. Bl. 171 (3) J. N. Milow, Prediger, Kiel 1763/5, Lüneburg  
 1771. Bl. 177—189 (7) Mittelstedt (M. T. C.), Braunschweig  
 1756—66.

Bl. 190 (Möller, Meklenburgensis), o. D.; Bl. 191—192 'Versuch  
 einer Übersetzung des 18 Psalms'. Bl. 193 A. A. van Moerbeek,  
 Leeraar der Doopsgezinden, Dordrecht 29 8 1783. Bl. 195 (2) Jo.  
 S. Moerl, Prediger, Nürnberg 19 2 und 26 3 1760. Bl. 199  
 (Justus) Möser, Osnabrück 12 8 1768; dabei 'Nützlicher Beylagen  
 zu Osnabrückischen Intelligenz-Blate' 15—17 Stück mit Möser's 'Ge-  
 danken über die Mittel den übermässigen Schulden der Unterthanen  
 zu wehren'. Bl. 200 A. G. (Graf v.) Moltke, Bregentved b. Ring-  
 stedt 7 9 1782. Bl. 201 (4) Ch. Morton London, 1760—71; Bl. 201  
 Morton an Baron de Prawn; v. Praun an Michaelis (?), London  
 24 11 1760. Bl. 208 (6) F. C. Frh. v. Moser, Hanau 1751, 3 aus  
 Winnweiler und 2 aus Darmstadt, 1770—77. Bl. 218 (J. L. v.)  
 Mosheim, Göttingen 3 8 1752.

Bl. 220 (2) Müller (Ger. A.), Giessen 28 7 1755 und 19 12 1752.  
 Bl. 224—226 Bemerkungen über Michaelis' Übersetzung des Prediger-  
 buches Salomons. Bl. 227 (4) Müller (Ger. F.), St. Petersburg 1757  
 —62. Bl. 231 (2) Joh. G. Müller, Jena 11 3 1753 und 1 10  
 1754, ersterer im Namen der Societas Lat. Ienensis. Bl. 233 Nic.  
 Müller, Brevis dissertatio de animi humani excolendi necessitate.  
 Bl. 234 Borries v. Münchhausen, Hofrath, Moringen 26 5 1771.  
 Bl. 236 (G. A. v.) Münchhausen, Hann. 9 7 1752 (gedr. B. I 3);  
 Bl. 237 Michaelis an M. (gedr. B. I 2). Bl. 239 (2) G. L. Mün-  
 ter, Osterode 11 2 1753 und 28 4 1754. Bl. 242 (3) v. Murr  
 (Casp. G.), Nürnberg 1771—79. Bl. 247 Gust. Murray, Stockholm  
 14 11 1769. Bl. 250 (5) E. H. Mutzenbecher, Pfarrer, Haag  
 1776—78. Bl. 260 Jo. Nast, Gymnasiallehrer, Stuttgart 20 4 1767.



Bl. 262 de Navarre, Amsterdam 20 5 1760, (gedr. B. I 121).  
 Bl. 266 Jo. N. Niclas, Goettingae 3 12 1755. Bl. 268 Fr. Nicolai, Buchhändler, Berlin 6 1 1766. Bl. 270 Gl. S. Nicolai, Frankf. a. Oder 16 3 1756. Bl. 272—328 (24) Carsten Niebuhr, Cairo 30 7 1762, Copenhagen 1768—78, Meldorf 19 9 1778—84. Bl. 276—279 2 Briefe von Michaelis an N., 20 3 und 12 4 1768. Bl. 329—369 (11) Matth. Norberg, Venedig 3 5 1773, Milan 27 2 1779, Frankfurt 22 4 1781, Paris 10 6 1781 (gedr. B. III 85), 7 Lunda 1782—88 (6 gedruckt B. III 87—92); Bl. 333—348 'Excerpte der syrischen Hexapla', aus einer Hs. der Ambrosiana; Bl. 351 Notiz über Germanus Conti. Bl. 349 Anfrage Michaelis' mit Antwort von Norberg (aus Göttingen?). Bl. 355 Michaelis an Norberg, 17 10 1781 (gedr. B. III 86). Bl. 370 Is. van Nuyssenburch, Geertrudisbergae 6 7 1773. Bl. 372 Nyssenius, Bornum b. Königsutter 20 6 1774; Bl. 374 'Über das materiale der hebr. Dichtkunst'.  
 Bl. 377 (2) Obereit (Jak. H.), Lindau im Bodensee 15 12 1772 und 5 1 1773. Bl. 380—394 (9) Oberlin (Jer. J.), Strassburg 1772/8; Bl. 387 Varianten in einer Strassburger Hs. der hebr. Bibel. Bl. 395 Georgius Oehninger, antea . . in ordine Capucinico dictus F. Mansuetus ab Oxenfurt, Onolzbach 10 7 1772. Bl. 397 (4) Jo. H. Oest, Prof., Neuwied 1759, Runkel 1764—66. Bl. 403 Olaus Olavius, civis Academiae Hafniensis, Hafniae 5 12 1774. Bl. 404 F. C. Oetinger, Wimpfen 24 1 1753. Bl. 406 Jo. D. Overbeck, Conrector, Lubecae 13 2 1760.

**Mich. 327** Briefe Bd. VIII Pagendarm-Pye.

Bl. 1 H. J. Pagendarm, Past. zu Kirchbrack, 15 3 1760 (gedr. B. I 120). Bl. 2 (2) Gg. W. Panzer, Pfarrer, Ezelwang b. Sulzbach 20 2 1759 und Nürnberg 4 4 1767. Bl. 6 (2) Jo. H. Pape, Prediger, Gr. Oesing 6 12 1753 und Edemissen 14 4 1771. Bl. 10 J. L. Passavant, Münden 14 11 1781; Bl. 11 Gedanken über den Kindermord. Bl. 12—20 (4) Pastoret (Cl. E. J. P. comte de), maître des requêtes de l'académie, Paris 19 7 1788—3 2 1789. Bl. 20 Michaelis an Pastoret, vgl. auch cod. Mich. 329 Bl. 450<sup>b</sup>. Bl. 21 (4) E. L. Pauli (Hofprediger), Magdeburg 1755—56, Ballenstädt 12 1 1767. Bl. 28 (2) Paulus (H. E. G.), Jena 14 8 und 13 9 1789.

Bl. 32—49 (10) Abr. J. Penzel, Königsberg 21 11 1776, Krakau 1779—88. Bl. 50—75 (11) Jo. J. Penzel (des vorigen Vater), Jesniz 1765—67; dabei Bl. 55—60 Abr. J. Penzel, praefatio in Josuae Levitae Halichoth Olam e Rabbinico dialecto germanice versa (nach der Ausgabe von H. J. Bashuysen 1714 S. 33—35), mit Brief. Bl. 76 Th. Percy, London 27 7 1768. Bl. 78—95 (8) F. W. Pestel, Rinteln 1752—56. Bl. 96 George Petermann, Pastor, Dresdae 30 9 1776. Bl. 98 (3) Fr. A. Peters, Hann. 1755—57. Bl. 104 (2) A. H. Peycke, Eimbeck 20 10 1752 und Bulckau (?) 9 4 1753.

Bl. 108 Ch. M. Pfaff, Tübingen(?) 1 6 1755. Bl. 110 Joh. R. A. Piderit, Cassel 8 3 1767. Bl. 112—120 (5) Pistorius, Altona Hamburg Stralsund 1752—57. Bl. 121 C. Plaat, La Haye

14 7 1781. Bl. 123 Fr. Platner, Lipsiae 15 8 1758. Bl. 125—148 (12) C. C. Plüer (dän. Gesandsch.-Pred.), Madrid 1759—64, Altona 1766—69. Bl. 149 (2) H. M. Pockwitz (Buchhändler), Hann. 1755/6. Bl. 152 Podewils (Sohn des Pommerschen Regierungsraths?), (Halle) o. D. Bl. 154 Podewils (Bruder des verst. Pommerschen Regierungsraths), Berlin 24 4 1759. Bl. 156—162 (2) Louis de Poix, Capucin, Paris 4 8 1772 und 28 6 1774. Bl. 163—177 (8) Ch. F. Polz, Jena 1755—63.

Bl. 178 J. (?) H. v. Praun, London 6 9 1760; siehe auch cod. Mich. 326<sup>201</sup>. Bl. 180—226 (24) de Prémontval (A. P. le Guay), Berlin 1753—64, bis auf 2 (29 12 1759 und 25 8 1762) gedruckt (B. I zwischen 19 und 50). Bl. 182 Michaelis an P., 18 11 1753, gedr. B. I 20. Bl. 227 Joach. H. Pries, Rostock 17 6 1755. Bl. 229—390 (50) John Pringle, London 1766—80 und 3 undatirte; von den 30 Briefen bis zum 8 7 1774 sind 28 gedruckt (B II 26—55). Bl. 242 246 294 355 356: 5 Briefe von Michaelis an P., von denen 2 gedruckt sind (B II 28 31). Bl. 359—365 Michaelis an Pringle 5 12 1772, mit etwas anderm Anfang gedr. als dritter Brief in Epistolae de LXX hebdom. Danielis (cod. Mich. 174) S. 218. Bl. 366 Ein vierter (zum Druck bestimmter?) Brief Michaelis' an Pringle, und Bl. 385—390 ein Bruchstück desselben Inhalts, wohl erster Entwurf dieses Briefes. Bl. 391—475 (44) F. Es. v. Pufendorf, O. A. Rath, Zelle 1751—62. Bl. 442 Michaelis an P., 1 7 1754. Bl. 476 Sam Pye, M. D., London 20 5 1768.

### Mich. 328 Briefe Bd. IX Rabenius-Semler.

Bl. 1 (2) Ol. Rabenius, Prof. Upsal., 27 10 1769 und 21 8 1770; (der 2. gedr. B. III 57). Bl. 9 Allan Ramsay, London 18 7 1770. Bl. 10 Michaelis an R., 20 8 1770. Bl. 13—26 (5) Rud. E. Raspe, Hannover 15 4 1763, Cassel 12 1—28 5 1770; Bl. 23 über Michaelis' Sündfluth-System. Bl. 27 (5) Sebaldus Rau, Utrecht 1770—73, Leyden 25 7 1774. Bl. 33 C. S. Rautenberg, Braunschweig 3 12 1770. Bl. 35—51 (11) Jo. Jac. Reiske, Leipzig 1749—65. Bl. 46/47 (zweimal) Reiske an Münchhausen, Leipzig 10 9 1755. Diese Briefe sind sämmtlich gedruckt (B. I 10—18. II 81). Bl. 52 Jer. D. Reuss, Subbibliothecar, Tübingen 7 6 1779; Bl. 54/5 Lesarten eines hebr. Bibel-Fragments mit chald. Übersetzung. Bl. 56 (2) B. G. Reyher, Inspector, Naumburg 8 12 1755. Bl. 59 Michaelis als 'Verfasser der Gött. Anzeigen' an R., 15 12 1755.

Bl. 61 Richouffe(?), capitaine au corps royal de l'artillerie, Brigade de Loyauté, (Vauchelles près Noyon en Picardie) 12 12 1761. Bl. 64 (Jo. Nic.) Richter, Pfarrer, Zweybrücken 23 3 1771. Bl. 66—88 (5) Gloucester Ridley, Poplar (einer aus Romford) 1753—61; Bl. 76 'Paragraphorum VI et VII (Act. Ap. I 12—XII 25) und Bl. 82 Evangelii Marci 1—x collatio ad Heracleensem codicem Syriacum (zu cod. Mich. 141). 3 Briefe sind gedr. (B. I 5). Bl. 89 Herm. Riecke, Amsterdam 9 6 1759. Bl. 91 Rigal (Hofkammerrath), Mannheim 22 7 1782.

Bl. 93 (2) Roques (J. E., de Maumont; Pastor) Celle 4 4 und 12 5 1764. Bl. 97 Nic. Rosén, Upsaliae 18 12 1753. Bl. 98 Joh.



- Rosén, Gothoburgi 19 12 1767. Bl. 100—133 (12) Jo. B. de Rossi, Parmae 1779—91. Bl. 102 118 120 122: 4 Briefe von Michaelis an de Rossi. Bl. 134 Joh. Casp. Rothhamel, Ziegenhain 18 9 1771. Bl. 137—148 (7) Abr. F. Ruckersfelder, 5 Daventriae, 1 Bremae, 1 in Suburbano Catthelariano, 1759—64. Bl. 149 (3) F. G. C. Rütz, Haag 1778—79. Bl. 154 David Ruhnkenius an J. H. Jung, Lugduni Bat. 18 10 1762, gedr. B. II S. 419. Bl. 155 Konr. H. Runge, Bremen 6 9 1772. Bl. 157 Jo. L. A. Rust, Advocat, Bernburg 10 4 1760. Bl. 159 (4) Sack (A. F. W., Ober-Hofprediger), Berlin 1764—68. Bl. 165—178 (5) Silvestre de Sacy, Paris 1788—89 und ein undatirter. Bl. 173 und 177: 2 Briefe von Michaelis an S., vgl. auch cod. Mich. 329 Bl. 459. Bl. 179—180 Joh. G. Sartorius, Cassel 4 8 1771. Bl. 181 (2) Jean L. Sartorius, Hanau 6 und 20 12 1766. Bl. 185 Michaelis an S., 28 12 1766. Bl. 188 Wilhelm, reg. Graf zu Schaumburg-Lippe, Bückeburg 10 3 1767. Bl. 189 Le Comte de Scheffer, Stockholm 23 5 1775 (gedr. B. III 33); Bl. 190 Michaelis an Sch. 3 7 1775 (gedr. B. III 34). Bl. 191—200 (6) E. Scheid, Hardervici und Lugd. Bat. 1764—75; einer ist gedruckt (B. III 81). Bl. 201 (2) Jos. Fr. Schelling, Diaconus, Stuttgart 12 4 1771 und Leonberg 26 8 1775. Bl. 205 Moriz v. Schenk, Schweinsberg 12 2 1752. Bl. 207—219 (9) J. C. Schläger, Gotha 1773—84. Bl. 220—230 (5) Schlözer (A. L. v.): Bl. 220 zwei Briefe in Abschrift Buhles (gedr. B. I 59 61); Bl. 222 undatirter Zettel; Bl. 223 Excerpt aus Ryzckov's Topographia Orenburg.; Bl. 224/6 Anfrage von Michaelis mit Antwort Schlözer's über die russ. Bibel Ostrog 1581; Bl. 226/7 2 Briefe Strasburg 23 11 1773 und (Göttingen) 5 5 1786. Bl. 228/9 Brief von Michaelis (an?) mit Urtheilen über Göttinger Professoren, worin er Schlözer zu einer Professur empfiehlt, um 1777. Bl. 230 Gesner's und Michaelis' Zeugniß über Schlözer's vorzügliche Befähigung zur Orientreise, Concept Gesner's; gedr. B. I S. 191 (27 5 1758). Bl. 231 (v.) Schlieffen (Staats-Minister), Cassel 26 11 (?) 1784. Bl. 232—316 (44) Schlüter (Ph. A., Cammer-Registrator), Hann. 1751—61. Bl. 276 Extrait Schreibens von Best, London 5 3 1756. Bl. 317 G. M. Schmidt (cand. min.), Amsterdam 17 5 1763. Bl. 319 (2) Ch. F. Schnurrer, Tübingen 20 9 und 26 11 1773. Bl. 323 (2) J. Ch. Schönheyder, Rendsburg 11 1 1770 und Kopenhagen 26 2 1782. Bl. 326 (2) Schoepflin (J. D.), Strassburg 29 5 1762 und 29 5 1763. Bl. 329—340 (4) Chr. Scholtz, Berlin 1757—58; Bl. 332—334 Abschrift Buhle's von einem Theile des ersten Briefes. 2 Briefe sind gedr. (B. I 68 69). Bl. 341 (2) D. G. Schreber, Büzow 21 11 1761 und 3 2 1762. Bl. 345 Schreiber, Rotenberg 26 8 1780 (über die Insel Malta). Bl. 347 G. C. Schreiber, Göttingen 29 6 1752. Bl. 352—378 (17) J. M. Schroeckh, Leipzig 1755—64, Wittenberg 19 5 1770. Bl. 379—444 (29) J. E. Schubert, Helmstedt 1752—64, Greifswald 1765—68. Bl. 445 (3) Fr. Th. Schubert, Greifswald 14 6 1779, Stockholm 9 10 1779, Greifsw. 10 9 1787. Bl. 451 O. Ch. Schuch-

macher (Pastor), Hamburg 5 8 1761. Bl. 453 (3) Ph. H. Schuller, cand. mag., Tübingen 18 3—9 11 1773.

Bl. 459 Michaelis an (J. J.?) *Schultens* in Leyden, ohne Datum. Bl. 460 Benj. Schultze, Miss., Halle 6 3 1755. Bl. 462 Michaelis' Promemoria an St. Schulz und Callenberg, mit Antwort von Schulz, o. D. (gedr. B. I 95 mit Datum: Halle 23 7 1758).

Bl. 464 (2) B. W. D. Schultze, Prof. Gymn. Joach., Berlin 4 12 1762 und 6 6 1764. Bl. 468 (2) Ernst A. Schultze (Rector) Frankfurth a. O. 2 10 1755 und 18 3 1756. Bl. 472—481 (4) Joh. L. Schulze (Prof.), Halle 1782—86. Bl. 480 Extract aus . . Gouverneur van

Angelbeck's Schreiben, Cotchin 22 4 1787 (von Prof. Schulze an Michaelis übersandt); gedr. (ohne den Schluss) in Neuere Gesch. der ev. Missionsanstalten . . in Ostindien III (1790) S. 1308. Bl. 482 F. Schulze, Halle 27 12 1788. Bl. 484—516 (19) Schulz (J. C. F.), Giessen 1771—79. Bl. 504 Specimen annotationum Maii junioris ad (J. Ch.) Wolfii curas philol. Bl. 517 2 Bl. Pergament XI

Jahrh.: Fragment eines griechischen Menologiums. Bl. 518 (2) J. Ch. Schäffer, Regensburg 24 7 und 18 8 1765 (über einige Blätter seiner 'Versuche und Muster . . Papier zu machen', Regensburg 1765 ff.), beide nicht an Michaelis.

Bl. 521 Nic. Schwebelius, Norimbergae 2 10 1752. Bl. 522 Schwerin, Gött. 17 2 1787. Bl. 523—555 (13) Aug. W. v. Schwicheldt, Hann. 1752—65. Bl. 556 J. A. v. Segner, Halle 24 7 1775. Bl. 560—587 (11) Joh. W. Seidler, Braunschweig 1751—54, Belvedere 29 5 und 27 6 1766, Weimar 14 11 1768.

Bl. 588 (3) Jo. H. Chr. v. Selchow, Göttingen 12 6 1755 und 11 2 1761, und der Anfang eines Briefes an Münchhausen. Bl. 592—651

(27) Semler (J. S.), Halle 1757—72. Bl. 638—640 Michaelis an S., 13 5 1767.

**Mich. 329** Briefe Bd. X Senckenberg—Volborth.

Bl. 1—8 (5) Frh. v. Senckenberg (H. C.), Wien 1752—63.

Bl. 9 Senger, Bordeaux 8 7 1788. Bl. 11—24 (6) M. F. Sörgel (Sorgel, Sergel), Cassel 8 10 1764, Braunschweig 1772—84.

Bl. 25 (2) Carl A. Silber, Kopenhagen 25 3 1759 und 11 2 1764.

Bl. 29 L. v. Sonntag, Berlin 12 10 1765. Bl. 32 Le maréchal prince de Soubise, Compiègne 9 8 1763; Bl. 31 Michaelis an Soubise. Bl. 33 (2) J. C. Spamer, Frankfurt 1777. Bl. 37

—100 (28) G. v. Spangenberg, Geh. Rath, Ehrenbreitstein, Sayn, Coblenz, 1755—72. Bl. 42 J. F.(?) v. Einert an M., Sondershausen 4 4 1756. Bl. 56<sup>a</sup> und 56<sup>b</sup> Spangenberg an den Bischof v. Hontheim, Sayn 18 8 1762, mit Hontheim's Antwort, Trier 8 9 1762. Bl. 74 Vita von C. L. A. Mergentheim, Homberg-Hassus. Bl. 81 Michaelis an Sp., 3 11 1770. Bl. 82 und 87

F. Fargna Trevirensis in curia Romana minister an Sp., Romae 22 12 1770 und 19 10 1771 (Copien). Bl. 97 Vandenhoeck's seel. Witwe, Gött. 10 10 1772. Bl. 99 Über Münzwesen (unvollständig).

Bl. 101 Stang, Hamm 2 12 1783. Bl. 103/11 (4) Jo. A. Starcke, Göttingen 7 4 und 8 5 1763, Schwerin 20 5 1763, St. Petersburg 20 7 1763; Bl. 103 Starcke's Schwester an ihren Bruder, Schwe-



rin 29 3 1763. Bl. 112 (2) Sam. Ch. Starcke (Vater des vorigen), Schwerin 19 4 und 30 5 1763. Bl. 116 (2) Joh. Ch. Steinbart, Pastor, Züllichau 3 1 und 1 4 1741 (Bitte um ein Vorwort zur Bibel des Waisenhauses); Bl. 116 'Einige . . Punkte wegen des Bibelwerkes'. Bl. 121 (3) W. Ch. Stemler (Pfarrer), Dresden 12 10 1779 und 18 1 1780, Niska bei Cosdorf 12 9 1782. Bl. 127 (3) Stengel (Cabinetssecretair), München 1781—83. Bl. 129 Michaelis an St. 25 12 1781. Bl. 134 M. C. A. Stever, Rostock 23 8 1755. Bl. 136—143 (4) T.(?) C. Stever, Med. Dr., Rostock 1759—68; Bl. 141/3 Übersetzungsproben von Cantica und Psalmen aus dem Nachlass eines Freundes. Bl. 144—154 (5) Carl B. Stieff, Lehrer des Elisabeth-Gymn., Breslau 1754—56. Bl. 155 (E.) Stöber, Strassburg 28 4 1767. Bl. 157 (2) G. Ch. Storr, Tübingen 13 2 1777 und 13 4 1779. Bl. 160 (2) F. Stosch, Bemerkungen über den Berliner Codex Ravianus und Vergleichung einiger Stellen mit der Complutensischen Bibelausgabe.

Bl. 165—171 (3) Carl Stridsberg, Stockholm 1779—81. Bl. 171 Michaelis an St. Bl. 172 Jo. G. Stritter, Hanoviae 20 3 1766. Bl. 174 (2) Strodtmann (J. C.), Osnabrück 3 11 1754 und 20 4 1755. Bl. 178—185 (4) J. H. Stroem, Hann. 18 5 1756, Copenhagen 7 8—12 12 1756. (Stroem war anfangs zu der arabischen Reise bestimmt.) Bl. 186—201 (12) D. G. Strube (Canzlei-Direktor), Hann. 1752—71; Bl. 200 'Vom Abschuhungsrecht der Juden', gedr. D. G. Strube, Rechtliche Bedenken IV (1772) S. 216/8. Bl. 202—212 (7) Strube (Jul. M.), Hann. 1753—62. Bl. 213 (C. G.) Struensee (Cons. R.), Halberstadt 6 1 1774. Bl. 215 Ign. de Stürmer, Vienna 14 6 1779. Bl. 217—227 (5) J. P. Süsmilch (Propst), Berlin 1758—66; Bl. 226 'Generalliste aller Gestorbenen, Geborenen und Verheyrateten in allen k. Preuss. Provinzen' (die Gesamtzahlen von 1751/6). Bl. 228 Jo. Svenson, Pastor, Rennen 20 3 1771.

Bl. 230 J. Taube, Arzt, Zelle 2 12 1770. Bl. 232 (3) John Taylor, Norwich 19 2 1757 (an Best) und 30 5 1757, Warrington 11 5 1759. Bl. 238 Jo. Fr. Telge, Prediger, Büttel im Osterstadien 10 3 1785: 'Vergleichung eines (gedr.) Fragments von einem Psalterium trilingue . .'. Bl. 241—258 (G.) W. A. Teller, Leipzig 1757—60, Helmstädt 1762—65. Bl. 259 Ch. W. Thalemann, Leipzig 28 11 1757. Bl. 261 Nicephorus Theotokas, Pultava o. J. Bl. 263—312 (16) Fr. Thiéry, Paris 1760—89; davon sind 8 gedruckt (B. I 122 II 16 72—77). Bl. 263 Brief (von ?) an Mr. le Commandant de Gottingue. Bl. 276 284 308 312 Briefe von Michaelis an Th.

Bl. 313 Sam. Tieffensee, Stargard 3 12 1769. Bl. 315 P. B. Toben, Polle 23 5 1767, dabei 9 Wachsabdrücke orientalischer Münzen. Bl. 317—322 (3) Jo. H. to der Horst, Braunschweig 13 7—30 7 1759; Bl. 320 dessen Tochter, Br. 29 7 1759. Bl. 323 (2) Töllner (J. G.), Frankfurt a. O. 27 7 1756 und 17 10 1759. Bl. 329 Fr. A. Toepffer, Jenae 13 9 1752. Bl. 331 J. Thompson, 7 9 1760. Bl. 333 (E.) Totze, Bützow 24 1 1762. Bl. 335—343 (6) G. A. Trauernicht, Hann. 1754/5, Eistrup 27 1

1764. Bl. 344 (F. W. H.) v. Tr(ebra), Anmerkungen zu 'Oriental. Bibl.' XXIII S. 18.

Bl. 351 M. H. Teenke, Gingst 26 2 1751.

Bl. 353—376 (6) H. Treschow, Wien, Paris, Kopenhagen 1771/2; Bl. 353—362 Lesarten und Proben aus Wiener Hss. des Neuen Testaments (zum Theil gedr. in Treschow's Tentamen descriptionis codicum . . 1773 S. 125); Bl. 375 Lesarten der Evangelien aus 2 Handschriften in Copenhagen (in Michaelis' Einleitung ins N. T. I 1788 S. 613 No. 138 und 139). Bl. 377 Chr. Jac. Trew, Nürnberg 25 11 1757. Bl. 381 D. W. Triller, Wittenberg 12 10 1765. Bl. 386 'Dr. Turnbull's answers to some of Prof. Michaelis's questions', London 12 6 1766 (von Pringle geschrieben?). Bl. 387 W. Turner an Pringle.

Bl. 388 (2) Jo. Fr. v. Uffenbach, Frankfurt 11 6 1753 und 7 9 1754; Bl. 391 Daten aus seinem Leben. Bl. 392 Jo. A. H. Ulrich, Jena 18 11 1767.

Bl. 394 Varrentrapp, Sohn, und Wenner, Frankfurt a. M. 4 2 1779 (Entgegnung auf Oriental. Bibl. XIII S. 61 ff.). Bl. 398 (2) Le comte de Vaux, Paris 6 3 1763 und Francfort 26 11 1762. Bl. 402—419 (7) A. v. Veltheim (Berghauptmann), Zellerfelde und Harpcke 1776—82; Bl. 407—412 'Versuche einiger bergmännischer Bemerkungen bey . . Michaelis Übers. d. B. Hiob', gedr. Or. Bibl. XXIII S. 10 ff. Bl. 420—431 (5) J. C. Velthusen, Hameln 18 1 1770, London 8 3—25 10 1771. Bl. 429 Anfrage von Michaelis mit Velthusens Antwort; Bl. 430 'Velthusenii ad Lowthi de poesi Hebraeorum praelectionem III', wohl nicht von ihm geschrieben. Bl. 432—463 (11) Jo. B. C. d'Ansse de Villosion, Paris 1773—89. Bl. 436 441 447 Michaelis an Villosion. Bl. 458 Michaelis an die Academie in Paris, Silvestre de Sacy, Pastoret, Villosion, 4 Briefe vom 13 12 1788. Bl. 464 (3) Vogel (? R. A.), (Göttingen) 1753. Bl. 468 (2) C. H. Vogel, Erfurt 14 10 1758 und 11 2 1760. Bl. 471 Zach. Vogel, Med. Dr., Lübeck 29 6 1754. Bl. 473 Jo. C. Volborth, Hann. 5 5 1774.

### **Mich. 330** Briefe Bd. XI Waitz-Zwibi.

Bl. 1 (2) J. S. Waitz (Cammer-Dir.), Cassel 23 10 1755 und 31 5 1771. Bl. 4 (J. J.) Walbaum, Lübeck 13 6 1786. Bl. 6 Carl Fr. Walch, Jena 2 10 1753. Bl. 7—14 (6) Chr. W. F. Walch, Jena 1753 und 4 ohne Datum (aus Göttingen). Bl. 15—53 (20) Jo. E. J. Walch, Jena 1751—62; Bl. 50 Entwurf der Bedingungen, unter denen W. nach Göttingen kommen würde (an seinen Bruder?). Bl. 52 I. G. Tympe an Walch, (Jena) 26 3 1762. Bl. 54—81 (19) P. Wargentini, Stockholmiae 1754—65.

Bl. 82 Weiss, Repetent, Stuttgart 12 3 1761. Bl. 84 H. B. Wenk, Rektor, Darmstadt 11 5 1771. Bl. 86 (2) J. H. Wepler, Cassel 18 6 und 6 7 1778 (gedr. B. III 50 51). Bl. 90 (3) Werlhof (P. G.), Hann. 1754—64. Bl. 95 (2) S. A. Wilhelmi, Bernae 1759. Bl. 99 Ch. G. Wilisch, Freibergae in Misnia 4 5 1756. Bl. 101 (2) John Williams, Sydenham 10 4 1771 (gedr. B. III 59) und o. D. Bl. 105 (J. J.) Winckelmann, Rom 28 11 1767,



gedr. B. III 15. Bl. 107—134 (13) J. D. Winckler, Hildesheim 1755/7, Hamb. 1766; Bl. 133 Recensionen Michaelis'scher Schriften. Bl. 135 (2) C. E. v. Windheim, Erlangen 15 3 1757 und 2 6 1761. Bl. 139 J. S. Wiss, Pfarrer, Broterode b. Schmalkalden, 10 2 1790. Bl. 143 (2) Witte, Leipzig 17 10 1769 und Brinniss 15 9 1783.

Bl. 146—329 (55) Carl G. Woide, London und Paddington, 1772—90; 19 sind gedruckt (B. III zwischen 18 und 55); Bl. 201 Collation des cod. Oxon. Huntingt. 394; Bl. 313 'Abstract from a Dissertation upon the Egyptian language'; Bl. 318 'Variae lectiones Epistolarum Johannis et Judae . .' (unvollständig), vollständig gedr. Oriental. Bibl. X 199; Bl. 326 'Excerpta e Dissertatione de Versione Aegyptiaca Vet. N. Testamenti'. Bl. 237 Michaelis an Woide, 15 3 1781; Bl. 262 Michaelis an den Bischof von Winchester (Brownlow North), 28 12 1783, dabei (Bl. 264—279) 'Consilia de festinando aut tutiore reddendo itinere cursorum per Aegyptum et mare Erythraeum Indiam petentium.'

Bl. 330/8 (3) Rob. Wood, London 1770. Bl. 334 Michaelis an Wood; Bl. 338 Michaelis' Dank für eine Büchersendung Woods (nicht an Wood). Bl. 339 (2) C. M. Wrangel de Saga, beide o.D. (der erste aus Göttingen, der zweite um 1772 geschrieben); nach Bl. 340 ein gedrucktes schwed. Gedicht von ihm, 1756. Bl. 343 Anfrage Michaelis' 13 8 1781 mit Antwort von (H. A.) Wrisberg. Bl. 345—381 (20) A. Ch. v. Wüllen, (Land-Syndicus), Hann. (einer aus Cassel) 1752—62. Bl. 382 Heinr. Würtzer, Wien 15 10 1778.

Bl. 386—401 (2) F. W. Zachariä, Braunschweig 18 12 1755 und 25 11 1756. Bl. 398 Michaelis an Zachariä, 4 12 1755. Bl. 402 (2) Jo. A. B. Rizzi-Zannoni, Paris 25 9 1764 und 10 3 1765; Bl. 405 Michaelis über 2 Abhandlungen, die R.-Z. an die Göttinger Ges. d. W. gesandt hatte. Bl. 408 (K. A. Frh. v.) Zedlitz, Berlin 15 6 1776. Bl. 409 (2) H. A. Zeibich, Gerae 17 1 1765 und 3 1 1766. Bl. 412—419 (4) Geo. G. Zemisch, Leipzig 1757—58. Bl. 420 (J. G.) Zimmermann, M. D., Hann. 25 8 1769. Bl. 422 Joach. J. D. Zimmermann, Hamburgi 27 4 1765. Bl. 424 Michaelis an Z. Bl. 425 (3) B. J. Zinck, Hamburg 1752—57. Bl. 432—440 (5) J. G. Zinn, Göttingen 1756—58. Bl. 441 (J. F.) Zöllner, Berlin 2 8 1786. Bl. 443 G. J. Zollikofer, theol. cand., Frankfurt a. M. 27 9 1753. Bl. 445 Joh. H. Zwibi, Pfarrer, Netstal im Canton Glarus 1 9 1766.

### **Mich. 331** 172 Bl. verschiedenen Formats

Stücke verschiedenen Inhalts.

Bl. 1 'De quantitate poenarum . .', Rede eines Prof. Math. (J. A. Segner?) beim Antritt des Prorektorats in Göttingen (nach 1 8 1748), Abschrift. Bl. 9 (E. C. Colberg Sundensis, Argumenta immortalitatis . .), mit vielen Nachträgen von Michaelis. In Colberg's 1752 gedruckter Dissertation finden sich die Zusätze Michaelis' wörtlich wieder, alles von Colberg verfasste ist vollständig umgearbeitet. Bl. 29 Über die Genera dicendi bei den alten Dichtern, 'pars II', wohl eine Seminararbeit; am Schluss: Kessel. Bl. 35 'Untersuchung der Frage, ob eine durch und durch eigentliche Sprache der Gelehrsamkeit zu erfinden sey', widerlegend; Bruchstück mit no. 4 bezeich-

net, nach 1757 bei der Göttinger Ges. d. W. eingereicht. Bl. 44 (38½:25 cm) 8 Verse 'Der Wahrheit baute er ein ewigs Heiligthum' mit Umrahmung (Handzeichnung); darunter Meil fec. Ilf. (Joh. Wilh. Meil?). Darauf folgt (Bl. 45) ein gedrucktes Blatt gleicher Grösse von J. Ch. Dieterich, Buchhändler zu Göttingen und Gotha, zur Erklärung der Verse. Das Gedicht bezieht sich ohne Zweifel auf J. D. Michaelis' Antrittsprogramm von der Verpflichtung der Menschen die Wahrheit zu reden, Gött. 1750 (Mich. 340 no. 7).

Bl. 46—75 Briefe Ungenannter an Michaelis; darunter: Bl. 50 von der Societas Latina Jenensis 28 12 1757. Bl. 52 'H. et M. et A.' an Michaelis, 'C... IX Kal. Jan. 1771'. Bl. 56—58 Fragen von Michaelis: Bl. 56 über Sternbilder, Bl. 57 über die Zeit der Reife des Flachses und der Gerste, Bl. 58 über einige schwedische Wörter mit Antworten (von ?). Bl. 62 Über den Codex Ephrem in Paris 'für die oriental. Bibliothec', um 1777. Bl. 64 'Manuscrit de Molsheim du N. T. Grec'. Bl. 66 'Descriptio codicis Hebraici Prophetarum quaedam volumina complectentis' in der Bibliotheca gymnasii Daventriensis; mit lectiones in prophetia Habakuki. Bl. 71 'Anmerkungen über . . Michaelis Paraphrase des 1 Briefes an Timotheus'.

Bl. 75—104 Briefe von Michaelis an Ungenannte; darunter: Bl. 76 nach Frankreich um 1764/5, übersendet Notizen über Roederer. Bl. 79 und 90 nach England, Bedauern über die engl. Übersetzung seiner Einl. ins N. T. nach der ersten Auflage. Bl. 84 nach England 1770, über die Ursache seines Austritts aus der Gesellschaft der W.; Bitte (an Münchhausen?) um Austritt aus der Ges. d. W. unter Belassung seines Gehalts ('Versio Latina'). Bl. 87 nach Frankreich 1774, Reue über Ablehnung des Rufes nach Preussen. Bl. 93 nach England vor 1789, über Norberg's Aufenthalt in Göttingen. Bl. 97 (an Bernstorff?) über Mitsendung eines Botanikers nach Arabien. Bl. 98: 3 Briefe, Bitte um Erlaubniss zur Anlegung des Nordsternordens; mit Bl. 103 Genehmigung.

Bl. 105—119 Abschriften (Michaelis') von Briefen: Bl. 105 (G. A.) Franke an M., = Mich. 322 Bl. 340. Bl. 106 P. Forskål an M. = Mich. 322 Bl. 269. Bl. 111 Michaelis an *Forskål*, Gött. 14 2 1762, gedr. Buhle II 14. Bl. 115 Michaelis an Vicomte de *Greaulme*, Lieutenant du Roy zu Göttingen, Gött. 21 4 1762. Bl. 121 'Fragen für einen nach Syrien und Palaestina reisenden', 8 Fragen. Bl. 122 Zuhörerliste, Sommer 1782. Bl. 129 'Collegium in epist. ad Colassenses in meam paraphrasin et notas' (cap. I—III), vor 1769. Bl. 133 Anmerkungen zur Einleitung ins N. T. (zu Mich. 164), Colleghett. Bl. 154 Bruchstücke über hebr. Alterthümer. Bl. 165 Vergleichung einiger Verbalformen bei Otfried, cod. arg., im isländischen und schwedischen. Bl. 169 'Etat des troupes de Sa Majeste le Roy de Svede 1756'; Debet und Credit Schwedens 1753 (beide Stücke nicht von Michaelis).

**Mich. 332** 10 Bl. und 197 Seiten

1) Bl. 1 Lateinisches Gedicht, 21 Dist. 'Fac in mortali'. Bl. 2 Inhaltsangabe des Folgenden. Dann 2 Drucke, Osterprogramme der Universität Halle, 1) 'Christus . . . sub typo Noachi . . .'; 1740 (Prorector



F. Hoffmannus), 2) 'Vota . . ex Ps. XXII, 26—28' 1743 (Prorector S. P. Gasser); beide nach Michaelis' Angabe von ihm im Namen seines Vaters verfasst, das letztere mit einigen Nachträgen von ihm.

Bl. 3—10 Programma manuscriptum, non ad finem perductum, in Apoc. V, quod paschalibus feriis 1743 in lucem emittendum alii occasioni reservatur. Bl. 3 und 10 Programmatum materiae. 2) S. 1 bis 197 'Orationes sacrae XI anno 1743 habitae'.

**Mich. 333** Druck, durchschossen J. D. Michaelis (praeside C. B. Michaelis) Dissertatio . . de punctorum Hebraeorum antiquitate . . Halae M. 1739 (Doering 1). Viel Nachträge.

**Mich. 333 a** 76 Seiten zu 26 : 19½ cm und kleiner, um 1742: Fortsetzung des vorigen Werkes (nicht vollendet).

**Mich. 334** Druck Johann Jacob (!) Michaelis Gedanken über das seltsame Gesetz des Moses . . Aus dem lateinischen übersetzt. Bern 1765. Ohne Nachträge. Lateinisch in den Commentationes . . 1758—1762 (Mich. 149 und 151).

**Mich. 335** Druck Drey Psalmen Davids in deutschen Versen nachgeahmt. Zweite Auflage. Ohne Nachträge. (Separatabdruck aus R. Lowth-Michaelis, de sacra poesi Hebraeorum ed. 2 = Mich. 203.)

**Mich. 336** 9 Bl. zu 30½ : 20 cm 1763

J. D. Michaelis' Gutachten an das Hofgericht zu Hannover in Sachen Levi contra Levi, betreffend einen Synagogenstand, Göttingen 26 6 1763. Dabei ein Druck.

**Mich. 337** 1 Bl. und 41 Seiten zu 24½ : 19 cm 1766

'Abhandlung von der herumziehenden Schafzucht der Morgenländer . .', gedr. in Vermischte Schriften I (1766) S. 118.

**Mich. 338** 13 Bl. zu 20½ : 17 cm 1768

Bl. 1 Brief von Joh. Gottl. Lindner an M., Arnstadt 1 2 1768; dazu (Bl. 3—13) dessen 'Beantwortung einiger Einwürfe, welche . . Michaelis . . in öffentlichen Collegiis wider mein Programma von den römischen Tagen vorgetragen'. Das Programm (1766) ist beige-bunden.

**\*Mich. 339** Druck Agamemnon. Ein Trauer-Spiel. Aus dem Englischen [des Jac. Thomson] übersetzt. Gött. 1750. (Doer. 13). Sehr wenig Nachträge.

**Mich. 340** Sammelband in 4<sup>o</sup>

I Drucke, fast alle von J. D. Michaelis mit mehr oder weniger handschriftlichen Nachträgen: 1) M. (respondens Ch. J. Neumeyer), dissertatio . . ex psalmo 22<sup>17</sup>, Halle 1740 (Doering 2). 2) M. (et P. Hagström), lex Mosaica Deut. 22<sup>6</sup>, 1757 (D. 29). 3) Hallische Anzeigen 1745 no. 22/3. 4) Diss. de mente . . legis Mosaicæ usuram prohibentis, 1745 (D. 6). 5) M. (et J. G. Homeyer), diss. prior de poena homicidii, 1747 (D. 8). 6) M. H. Teenke (praeside M.), diss. de prisca Hierosolyma 1749 (D. 12). 7) Von der Verpflichtung . . die Wahrheit zu reden, 1750 (D. 16). 8) Commentatio de Battologia, 1753 (D. 22). 9) M. (et O. Domey), nova versio partis

Surae II Corani, 1754 (D. 24). 10) Dissertationes duae ad Marc. X 42 et XV 25 ac Joh. XIX 14, 1755 iterum editae. 11) Paralipomena contra polygamiam, 1757 (D. 30). 12) Oratio de connubiis aliarum disciplinarum cum philologia or., 1757 (D. 31). 13) Versuch über eine akademische Frage, von Aristobulus; Königsberg 1760 (zu den Preisschriften Mich. 154). 14) De principio indiscernibilium 1762 (D. 43).

II Schriftstücke: 1) 4 Bl. 4<sup>o</sup> 'Wieder den Beweis (Michaelis'), dass die Vielweiberei dem Naturrecht im strengsten Verstand widerstreite', unterzeichnet 'W.'. 2) 2 Bl. 4<sup>o</sup> (Michaelis), oratio in promotione F. C. Goetzii Gedanensis. 3) 2 Bl. 4<sup>o</sup> Michaelis, Rede bei der Promotion von O. Domey.

**Mich. 341** (früher Orient. 1—5) 5 Bände in fol., durchschossen Biblia Hebraica . . studio J. H. Michaelis. Halae 1720. (Vgl. Mich. 89/90.)

Mit vielen kritischen Bemerkungen von J. D. Michaelis (nicht von D. J. Pott, wie der alte Handschriftenkatalog der Bibliothek angibt), besonders Lesarten aus dem cod. Cassellanus, dessen Lesarten Michaelis in seiner oriental. Bibliothek I 223 II 209 III 216 IV 218 und sonst bespricht. Es ist jedenfalls jenes Handexemplar von M., das er in seiner or. Bibl. I 208 beschreibt.

Vorn steht als Besitzer 'L. Pinkepanck'. 1854 aus einer Göttinger Auction.

## Gerlach Adolf von Münchhausen's

### Collectanea Juris Publici.

Diese Sammlung enthält Schriftstücke hauptsächlich staatsrechtlichen Inhalts, die Münchhausen († 1770) während seiner Thätigkeit in hannoverschen Diensten gesammelt hat; sie reicht bis ins Jahr 1750. Nur wenige Akten stammen aus der Zeit, wo Münchhausen Oberappellationsrath zu Celle war (1716—26; z. B. n. 14); mehr sind aus den Jahren seines Wirkens als Comitialgesandter in Regensburg erhalten (1726/28). Die Mehrzahl der Papiere aber fällt in spätere Zeit, wo er als Geheimer Rath in Hannover eine einflussreiche Stellung bekleidete; ein grosser Theil stammt aus jener Zeit, wo er als erster Wahlbotschafter zur Wahl Karls VII (1741/2) und Franz' I (1745) nach Frankfurt entsendet war. Die Akten über die Wahlcapitulationen umfassen mehrere Bände und behandeln die verschiedenartigsten Rechtsverhältnisse im deutschen Reiche, die bei diesen Gelegenheiten zur Sprache gebracht wurden. Besonderes Interesse haben die lebendigen Tagesberichte in Bd. 39 und 40, 45 und 46.

Münchhausen hatte diese Schriftstücke ursprünglich zu eigenem Gebrauch gesammelt. Nach und nach übersandte er sie später nach Göttingen, hauptsächlich für den Gebrauch Pütter's (vgl. F. Frensdorff



in den Göttinger Nachrichten v. d. k. Ges. d. Wiss. 1893 S. 320 ff.), mit dessen Nachlass 1807 die Sammlung in den Besitz der Bibliothek kam. Bände mit ähnlichen Papieren finden sich auch unter Pütter's Nachlass; ferner unter den Codices Juridici (z. B. Jurid. 15 Papiere Gruber's; sowie viele einzelne Schriftstücke geringen Umfangs, die durch alte Seitenzählung ihre ehemalige Zugehörigkeit zu einer grösseren Sammlung zeigen).

Die Bände, die jetzt die Signatur Münchhausen 1—36 tragen, und einige, die jetzt fehlen, hatten ehemals eine durchlaufende Zählung als Tom. 1—48. Von ihnen waren Tom. 1—36 (entsprechend Münchh. 1—23) zuerst gesammelt, und über sie liess Münchhausen ein ausführliches Sachregister anfertigen (Tom. 36<sup>b</sup>, jetzt Münchh. 24), das hauptsächlich auf den fast vor jedem einzelnen Bande befindlichen Sachregistern beruht; es umfasst auch die Bände, die der Sammlung jetzt fehlen: Tom. 9 12 17 19—28 30; vgl. Frensdorff S. 320. Dazu kamen nach 1748 dann noch Tom. 37—48 (jetzt n. 25—36); endlich 10 Bände ohne alte Zählung (jetzt n. 37—46), wohl für Pütter gefertigte Abschriften der für Münchhausen unentbehrlichen Originale, sämtlich mit Pütter's Bücherzeichen versehen. Der Inhalt dieser Bände ist in dem Indexbände nicht verzeichnet, ebensowenig der von Münchh. 11, der ursprünglich nicht zu dieser Sammlung gehörte. Auch diese spätern Bände enthalten grösstentheils Akten aus derselben Zeit und über dieselben Materien wie die früheren, nur wenig fällt in die Zeit nach 1748.

In der nachfolgenden Beschreibung sind in der Regel nur umfangreichere Stücke einzeln verzeichnet; es finden sich aber fast immer auch in andern Bänden Akten, die sich auf dieselbe Sache beziehen. Ausserdem sind alle Briefe (fast sämtlich an Münchhausen gerichtet) aufgeführt, mit Ausnahme einiger nicht unterzeichneten. Die grosse Mehrzahl der Akten sind Abschriften; von Münchhausens Hand finden sich hie und da einzelne Schriftstücke, häufiger jedoch Notizen und meist Inhaltsangaben und Überschriften.

Die 46 Bände tragen meist aussen den Titel 'Collectanea', oder 'Collectanea Iuris Publici'; alle sind in folio gebunden, von 31—38 cm Höhe und 20—23 cm Breite.

### **Münchhausen 1** 465 Bl.

Tom. I. Collectanea. 'Fasciculus I<sup>mus</sup> von no. 1 bis no. 5': Gutachten, Beschlüsse u. s. w. von Vielen; Einiges von Münchhausen. no. 1) Bl. 2—136 betr. 'Hannoverische Allianz' (vom 3 Sept. 1725); Bl. 15 Brief von (J. P.) v. Ludewig, Halle 13 Mart. 1727; Bl. 18 von J. D. Gruber; Bl. 25 Schreiben nach Bayreuth an J. G. v. Meiern, Regensb. 22 Martii 1726; Bl. 67 (Jean Du Mont) Analyse . . du traité d'Hanovre, Copie (gedr. Rousset, Recueil hist. d'actes II 1728 S. 310).

no. 2) Bl. 137—164 ob ein reformirter Landesherr in seinem lutherischen Lande die ref. Religion einführen könne.

no. 3) Bl. 165—259 Von der geistlichen Jurisdiction katholischer Landesherrn gegen evang. Unterthanen, 1724/5.

no. 4) Bl. 262—354 'Von dem jure majoris partis in Collegio Elec-

torali und ob das Jus eundi in partes per majora zu gebrauchen'.  
Darin Bl. 345 Brief von Metternich, Rudolstadt 1 Febr. 1727 und  
Bl. 346 von Frh. v. Alvensleben, Hann. 8 Sept. 1726.

no. 5) Bl. 355—465 'Naumburgische Sache' (1727).

### Münchhausen 2 462 Bl.

Tom. 2. Collectanea. 'Fasciculus II von no. 6 bis no. 12'.

no. 6) Bl. 1—93 'Historia Deputationis extraordinariae in Comitii Imperii', mit Beilagen 1663—89.

no. 7) Bl. 94—247 'De recursu ad Comitia', betr. die 'Zwingerbergische Executionssache'. Darin Bl. 110 Bedenken von B. G. Struve; Bl. 117 Brief von J. v. Ulmenstein, Wetzlar 11 Febr. 1741 (nach Bl. 120 ein Druck); Bl. 121—157, 163—170 von J. G. v. Meiern geschrieben; Bl. 225—245 ein Druck von 1728 'die Pfaltz-Zwingerbergische Lehen-Sache betr.'.

no. 8) Bl. 248—264 'Rheidtische Sache'.

no. 9) Bl. 265—395 'Ertz Amts Sache, von dem Hn. Baron v. M. mir communiciert . .'. Bl. 266 Brief von Metternich, Rudolst. 14 Apr. 1729; Bl. 270 'Diarium von dem Streit, so wegen des der Chur Braunschweig-L. von Reichs wegen zuzulegenden neuen Ertz Amtes zwischen denen Evangelischen und Catholischen entstanden a. 1719' mit Anlagen.

no. 10) Bl. 396—421 'Krieges Sachen. Ob in causa decernendi belli (auf dem Reichstag) die majora stattfinden . .'. 1727; Bl. 421/2 von Münchhausen.

no. 12) Bl. 422 'Sachsen Lauenb. Successions-Streitigkeiten'.

no. 11) Bl. 434—462 'Wegen des Erzschatzmeister- und Erzhofmeister Amtes, item die Erzburghauptmannschaft betr.'; Bl. 438 Brief von J. P. v. Ludewig, Halle 6 Sept. 1727; Bl. 440 Brief von (N. H.) Gundling, Halle 26 Aug. 1727; Bl. 445 'Extractus Relationum' 1717/18.

### Münchhausen 3 427 Bl.

Tom. 3. Collectanea. 'Fasc. III von no. 13 bis no. 26, (Bl. 250) Fasc. IV von no. 27 bis no. 38, (Bl. 343) Fasc. V von no. 39 bis no. 53'.

Viele einzelne meist nicht umfangreiche Stücke staatsrechtlichen Inhalts (auch einige Drucke). Darunter: Bl. 1—33 Jülich-Bergische Successionssache; Bl. 34—60 'Consultatio de jure in Ducatum Mantuanum'; Bl. 163—194 'Die Clausulam art. 4. pacis Ryswicensis betr.'; Bl. 196—202 und 274—288 betr. den Burgundischen Kreis und die Ostindische Compagnie.

Mehrere Stücke sind von Münchhausen geschrieben (z. B. Bl. 135 Concept eines Briefes); viele Blätter enthalten an ihn gerichtete Beantwortungen einzelner Fragen von J. D. Gruber (z. B. Bl. 124 über die 'Multiplicirung der Votorum', Bl. 133 vom jus eundi in partes) und andern. Ferner enthält der Band eine Anzahl von Briefen: Bl. 154 Metternich, Rudolstadt 12 Mart. 1727; Bl. 156 ?, Zell 25 Sept. 1727; Bl. 161 G. H. Riebow, Gött. 4 Dec. 1742; Bl. 291 (Joh. Fr.) Pfeffinger, Lüneb. 26 Oct. 1727, und Bl. 301 (S. A. v.) Zillerberg, ohne Datum, über Stimme der Domkapitel im Kurfürstencolleg bei Sedisvacanzen; Bl. 374 Promemoria und Brief von v.



Oldershausen Hann. 28 Juli 1741; Bl. 416 Pol. Lyserus,  
Zelle 30 Sept. 1722.

**Münchhausen 4** 497 Bl.

Tom. 4. Collectanea: Fasc. 6 no. 54—58 und (Bl. 350) Fasc. 7  
no. 59—78.

no. 54 Bl. 1—55 Kurfürstenverein betr., 1558—1727. no. 56  
Bl. 56—145 'Hn. Pfeffingers Schreiben und occasione derselben einge-  
zogene Nachrichten . .'; darin: 5 Briefe von Pfeffinger, Lüneburg  
1727; 3 von J. v. Reck, Regensb. 1 Febr., 8 und 26 März 1731; 2  
von Keipff Regensb. 12 April 1731 und 16 Juni o. J.; 1 von J. G.  
Pfaffreutter; Bl. 116 mit unlesbarer Unterschrift, Wien 7 Febr.  
1731. no. 57 Bl. 146—239 'Die praetendirende Jurisdiction des  
ReichsMarschallAmts über die Gesandtschaftlichen Bedienten betr.':  
Copia Relationis des Würtemb. Raths Sturm 1722, und anderes.  
no. 58 Bl. 240—349 'Die moderationem et sustentationem Cameralem  
betr.'; darin Bl. 270—291 S. E. v. Oppel, 8 Briefe, Wetzlar 1726/7,  
ferner mehrere Drucke. no. 59—78 Verschiedene Sachen; darin  
Bl. 387 'Abschiedsrede des Kurbraunschw. Gesandten von Wrisberg  
in Conferentia Evang. 17 April 1726'; Bl. 400 Brief von Johann (Aug.)  
Edler v. Berger(?), Celle 22 Dec. 1729, und Bl. 402 von (N. H.)  
Gundling, Halle 24 Sept. 1727. no. 72 Bl. 412—472 'Von der  
Jurisdiction des Reichshofraths in causis matrim.' (darin 'Teutscher  
Reichs-Fürsten Missheyrathen, item Standes-Erhöhungen betr.').

**Münchhausen 5** VI Bl. + 973 Seiten

Tom. 5. 'Publica post mortem Caroli VI et VII'.

Der Band enthält hauptsächlich Betrachtungen, Instructionen für  
die Gesandten u. s. w. über die politische Lage Deutschlands vor dem  
Tode Karls VII, insbesondere über einen Bund gegen Frankreich  
(z. B. S. 1—20 'Einige zufällige Gedanken, 9 Febr. 1744' von Münch-  
hausen) und besonders nach seinem Tode (1745) über das Interreg-  
num, über die Neuwahl, über Punkte der Wahlkapitulation und Ähn-  
liches. Dabei auch einige Stücke gleichen Inhalts über die Lage nach  
Karl's VI Tode (1740). S. 425—500 handeln über das Postwesen,  
eine Anzahl Stücke über das Reichskammergericht, S. 765—842 und  
953—973 über Höxter und Corvey (S. 953 'Nachricht von der Braun-  
schweig-Lüneburg. Schuz-Gerechtigkeit über Höxar'), S. 847—890 über  
die Gefangennahme des Marschalls de Belleisle (1744); S. 899 'Abge-  
noethigte Rettung derer Reichs-Staende in Schwaben und Francken,  
besonders derer Hoch-Fürstlichen Häuser Würtemberg und Baaden . .  
gegen eine neuerlich erdichtete, von denen vor 500 Jahren ausge-  
storbenen Herzogen in Schwaben und Francken herrühren sollende  
Erbschafts-Ansprache. 1743'.

Eigenhändig ist einiges von Münchhausen geschrieben, we-  
nig von D. G. Strube und J. D. Gruber. Briefe sind vorhanden  
von Folgenden: S. 313 . . v. Oldershausen (mit Druck von  
1745); S. 513/5 und 537—604 J. v. Ulmenstein (8), Wetzlar  
1744—45.

Voran Bl. I—VI ein alphabetisches Verzeichniss.

**Münchhausen 6** VI Bl. + 612 Seiten

Tom. 6. 'Ceremonialia et alia publica', 1711—45.

Der Band, in dem nur wenig von Münchhausen geschrieben ist (z. B. S. 125 'Einige Reflexiones über das Churf. Ceremoniel Wesen') enthält ausser politischen Ausführungen hauptsächlich ausführliche Berichte über die bei Kaiserwahlen zu beobachtenden Ceremonien (S. 161—238 vom Ceremoniel der Wahlgesandten, mit vielen Zusätzen von der Hand J. J. Moser's), offenbar zusammengestellt zur Ausarbeitung einer Instruction (S. 597) für die kurfürstliche Gesandtschaft zur *Kaiserwahl* 1745. Vgl. Münchhausen 13.

Vorán Bl. I—VI alphabetisches Register.

**Münchhausen 7** VI + 625 Bl.

Tom. 7. 'Collectanea Juris Publici'.

Bl. 1—194 Streitigkeiten zwischen Braunschweig-Lüneburg und der Stadt *Bremen* betr. Immedietät der Stadt und Jura regis über sie; darin Urkunden 1646—1729; vorán Bl. 1—76 eine lange Deduction von Münchhausen's Hand. Bl. 195 'Kurtzer diplom. Beweiss, dass die Rechte des Reichs an Schlesien älter sind, als die Rechte der Cron Böhmen . .'; von J. D. Gruber, vgl. Philos. 15<sup>239</sup>.

Bl. 227—528 Viele meist kleinere staatsrechtliche Betrachtungen und Gutachten, wohl zu den Wahlcapitulationen 1741 und 1745 gesammelt. Darunter: Bl. 400 Brief von D. G. Strube, Hildesheim 27 Oct. 1739; Bl. 404—422 über Uneinigkeit im Corpus Evang.; Bl. 426 Brief des Gesandten Lud. D. Hugo an M., Frankf. 30 Oct. 1742; Bl. 452—461 'Interets von Schweden gegen Frankreich', Concept von Münchhausen; Bl. 468—480 'Nachricht derjenigen puncten, welche bey der jezigen Sammtbelehrung derer Braunschweig-Lün. Reichslehne zu consideriren sind' von J. G. v. Meiern, Hannover 23 Juni 1729, Copie; Bl. 502 'Relatio des Ges. Hugo', von Münchhausens Hand, und Bl. 509 Münchhausen's Gedanken darüber, Concept.

Bl. 529 'Catalogus der in Sachen Lauenburg contra Lubeck die Stadt Vogtey und Herrschaft Möllen . . betr. in den Druck gekommenen Schriften' von J. D. Gruber. Bl. 537 'Diplomatische Nachricht von der Grafschaft Lüchau' und Bl. 546 'von der Grafschaft Danneberg', mit Bemerkungen von Münchhausen.

Bl. 558—625 Reichskammergericht betr.: Bl. 558 C. J. (?) Rehboom an Münchhausen, 22 April 1744 und Erfurt 11 Juli 1744. Bl. 604 J. v. Ulmenstein an M., Wezlar 16 May 1744. Bl. 608 J. W. Riedesel z. E(isenbach) an M., Wetzlar 12 Juni und 30 April 1744. Bl. 612 'Kurze Species Facti in der Schwäbisch Evangelischen Creyss Praesentations Sache'; Bl. 624 Schreiben (von J. G. v. Meiern); am Schluss ein Druck von 1744.

**Münchhausen 8** VII + 448 Bl.

Tom. 8. 'Collectanea von Materiis Juris Publici'.

Bl. 1 Desideria der Stadt Hamburg, 1741; darin Bl. 20 Brief und Promemoria von J. J. Surland, Hannover 22 Oct. 1741. Bl. 26 Vom Reichs-Post-Wesen in Hannover, 1660—1741. Bl. 89 Religionsgravamen Cronenberg c. ChurMaynz, Concept von J. G. v. Meiern.



Bl. 97 Succession im Hzgth. Bayern, Bl. 97/8 von J. G. v. Meiern.  
 Bl. 112 Justiz-Wesen, 1741; einiges von D. G. Strube; Bl. 132 Brief  
 und 'Notata' von C. Diede z. F., Hann. 23 Sept. 1741. Bl. 150  
 Verschiedenes (zur Wahlcapitulation). Bl. 173 'Gravamina der Alt-  
 fürstl. Häusser und den Offenbach. Congress betr.', 1741. Bl. 197  
 'Activität des Reichstags mortuo Imperatore betr.'. Bl. 201 'Honores  
 Regii der Churfürstl. Gesandten und was die Cron Frankreich desfalls  
 einwendet'. Bl. 211 'Was bey der Capitulation .. zu bedingen sey'.  
 Bl. 231 'Anhalt-Cöthensche Vormundschaft betr.'. Bl. 234 'Von Ver-  
 besserung des Justiz-Wesens bey dem Reichshofrath und dem Cammer-  
 gericht', mit vielen Änderungen von Münchhausen's Hand. Bl. 253  
 'Unterhaltung des Cammergerichts betr.', darin 2 Briefe nebst Beilage  
 von S. E. v. Oppel, Wetzlar 5 Nov. 1728 und 15 Jan. 1729.  
 Bl. 275 'Praesentation der Cammergerichts-Assessoren betr.'; darin 8  
 Briefe von S. E. v. Oppel, Wetzlar 1728—37; Bl. 321 Brief von C.  
 E. Graf zu Stolberg, Werningerode 12 Dec. 1737. Bl. 329 'Ent-  
 wurff desjenigen, was ich meines geringen Orths auf die .. Dubia de  
 potestate Reginarum Bohemiae exercendi jura Electoralia zu antworten  
 gedenke'. Bl. 364 'Erz-Amts-Sache'. Bl. 402 'Hanauische Suc-  
 cessions-Sache': Druck, Aufsatz von J. G. v. Meiern und (Bl. 444)  
 Beurtheilung desselben von J. D. Gruber.

Voran ein Index.

### **Münchhausen 9** XVII Bl. + 591 Seiten

Tom. 10. 'Collectanea die post mortem Imp. Caroli VI (1740)  
 entstandenen Controversien betr.'.

Besonders über die Befugnisse der Reichsvicarien (S. 75 'Leib-  
 nizens Gedanken von denen Reichsvicariis Oct. 1712', Copie) und  
 über die Frage ob die Königin von Ungarn und Böhmen im Kur-  
 fürstencolleg Sitz und Stimme führen könne. Darin 2 Drucke (von  
 Pertsch und Cocceji). Einiges ist von J. D. Gruber und J. G. v.  
 Meiern geschrieben, wenig von Münchhausen.

Voran Bl. I—XVII alphabetischer Index.

### **Münchhausen 10** 26 Bl. 760 Seiten

'Tom. 11 Capitulations-Geschäfte betreffend' (meist 1740).

S. 1—156 'Gedanken von dem Capitulations-Geschäft' mit Rand-  
 noten von J. D. Gruber. S. 281—395 Monita der Kurfürsten,  
 und 161—280 Gedanken darüber. S. 396 'Notanda bey der a. 1711  
 gemachten Instruction zu dem damahligen Wahl-Negotio', 9 Nov.  
 1740. S. 431 'Einige practische Anmerkungen von Keyserl. Wahl-  
 Tügen'. S. 495 Extract aus den Wahl-Acten de 1711, und S. 529  
 vom 1 Sept. 1741—ult. Jan. 1742, und S. 585 de 1742. S. 597  
 Verschiedenes. S. 669 Von Verbesserung des Justizwesens, 1740  
 und ältere Akten; in den letzten Stücken vielfach Randnoten, wie es  
 scheint von J. J. Moser's Hand.

Voran Bl. 1—26 alphabetischer Index.

### **Münchhausen 11** 247 Bl.

(Dieser Band gehört nicht zu den Collectanea Juris Publici und  
 ist irrthümlich hier eingereiht).

I Anmerkungen Verschiedener zu dem von G. Masco v heraus-

zugebenden Compendium Pandectarum des römisch-hannoverschen Rechtes, mit dem alten Titel 'Variorum animadversiones ad Compendium communicatae ante inaugurationem'; vgl. die Einleitung zu den Codices Boehmeriani (IIb; oben S. 81). Bl. 1—113 enthalten hauptsächlich Noten zu dem Texte, der den Digesten Buch I—III entspricht, Bl. 114—146 zu Buch IV—X, Bl. 147—192 Fragmente von Mascov's Text (= Buch XII der Digesten) mit Noten. Diese kritischen Noten sind jedenfalls von den besten Juristen Hannovers verfasst und an Münchhausen gerichtet. Bl. 58/9 68/9 73/8 114/5 80/1 125/6 und 131/6 enthalten Noten zu Buch I—XII des Entwurfes, welche sicher von D. G. Strube verfasst sind. Strube's vollständige Noten zu Buch I—XLI sind in cod. Jurid. 599 (in 2 Abschriften) erhalten. Dazwischen finden sich: allgemeine Bemerkungen über das ganze Unternehmen (Bl. 17 28 31 35. 36—41 Plan zu einem andern Compendium Pandectarum. 44 J. D. Gruber über Mascov's 'Compendium pandectarum ad terras Brunsvicensis accommodatum'. 58 von D. G. Strube). Bl. 45—49 (J. G. v. Meiern) über Sachsenrecht. Bl. 50—54 Werke (66) über Br.-Lüneburger Recht mit Charakterisirung = cod. Böhmer 44 Bl. 3. Bl. 55/7 über Abrogation des Sachsenrechts in Celle (= cod. Böhmer 44 Bl. 56). Bl. 60—65 J. C. S. Topp, Cellé 3 April 1736, de observantia iuris Canon. secundum praxin summi appell. tribunalis Cellensis. Bl. 141—146 Über Abhaltung der Landgerichte und 3 Landgerichtsfragen (= cod. Jurid. 605).

**II** Bl. 193—247 'Continuatio observationum ad Lauterbachium' oder wie Münchhausen schreibt 'Notata ad (W. A.) Lauterbachii collegium practicum' (Pandectarum XX—XLVIII): meist kurze, doch mitunter lange Ausführungen einzelner Punkte in deutscher Sprache. Da dieselben verfasst sind von einem Mitglied des OAGerichts in Celle 1717—1725 (vgl. Bl. 243 240) und manche Fehler des Schreibers von Münchhausen gebessert sind, so sind dies gewiss M.'s eigene Noten, welche er sich abschreiben liess und z. B. noch 1735 (Bl. 234) verbessert hat.

**Münchhausen 12** VII + 634 Bl. (1—88 sind Seiten; nach Bl. 430 ein Irrthum in der Zählung)

Tom. 13 'Collectanea Juris Publici'.

Bl. I Index. Bl. VII 'Ohnvorgreifliches Bedencken . . ob des Hn. Hertzogs zu Meklenburg Christian Ludewigs Durchl. . . schuldig seyn . . ihres jetztregierenden Hn. Bruders . . obligationes zu agnosciren'. S. 58 Lehtaxa der Hzth. Bremen und Verden betr.; S. 78 Schriftstück von J. G. v. Meiern. Bl. 90—101 Schatzrathsamt betr.; Bl. 90/3 Brief von D. G. Strube, Hildesh. 24 Mart. 1733. Bl. 102 Dr. S., 'Nachricht de 1703 (7 Febr.) von der Regimentsform der Stadt Hildesheim und deren Verbesserung', Concept. Bl. 109 Lauenburg c. Holstein, betr. das Recht des Königs von Hannover auf das 'Wulffenguth' (Saems, Pampau und Elmenhorst) im Lauenburgischen; Bl. 133 Schriftstück von J. G. v. Meiern. Bl. 141 Schreiben der Regierung in Berlin, 1737, und Bl. 143 'Nachricht von Ursprung und Amt eines Pfennig-Meisters in Ober- und Nieder-Sächsischen Creys' mit Randnoten von Münchhausen. Bl. 167 'Summarische Vorstellung



und Nachricht über Postwesen, Concept. Bl. 183 Corvey betr.  
 Bl. 196 Jurisdiction des Erbmarschallamts über die Bedienten der Comitialgesandten. Bl. 204 'Actenmässige Nachricht wegen des Landes Hadeln'; Bl. 220 '. . Bericht von dem alten Possessions-Recht der Kirchen zu Bremen in und an das Land Hadeln . .'; vgl. Jurid. 685.  
 Bl. 247 'B. O. D. Gründlicher Beweiss, dass ein Catholischer Prinz von . . Braunschweig-Lüneb. von der . . alternativen Succession in das Bissthum Osnabrug mit Fug nicht möge ausgeschlossen werden', und Bl. 293 'Beantwortung'. Bl. 317 'Quaestio an et quatenus cum Judicio Camerae Imp. judicium Caesareo-Imperiale aulicum, et cum hoc illud, concurrentem habeat jurisdictionem in causis feudorum Imperialium'. Bl. 408 'Disgracierte Ministri': 2 Schriftstücke über die Entlassung des braunschw. Premierministers (Hier.) v. Münchhausen 1728/9; 1 von dem sächs. Minister B. betr. Annahme der Oberaufsehercharge in der Grafschaft Mansfeld. Bl. 420—430 'Beantwortung des von f. Wolfenbüttelscher Seithe exhibirten Scripti, die Schutzgerechtigkeit über Goslar betr.'. Bl. 414—427 'Repressalien'.  
 Bl. 428/52 Aufnahme in den deutschen Orden betr. (vgl. Hist. 840); dabei Bl. 434 Stammbaum des Hauptmanns H. A. v. Reden, Lucklum 30 Nov. 1735; Bl. 448 Brief von G. C? Hagemeyer, Lucklum 24 Oct. 1743.  
 Bl. 453 Gerechtsame Preussens in Tecklenburg, 1715—31, mit Druck von 1722. Bl. 484 Erzschildträgeramt betr.; Bl. 488 Brief und Abhandlung von Johann (Aug.) Edler von Berger (?), Celle 20 Nov. 1729, und Bl. 510/4 Gruber's abfällige Kritik über den Aufsatz.  
 Bl. 518 'Actenmässige Vorstellung', ob der Herzog Friedrich Wilhelm zu Mecklenburg sich der von Brandenburg beanspruchten eventuellen Erbhuldigung widersetzen könne. Bl. 524 Französischer Brief über den Wolfenbütteler Tractat mit dem Kaiser. Bl. 535 RKG-Präsentationen betr. Bl. 555 Verschiedene kleinere Stücke. Bl. 580 Recursus ad comitia betr. Bl. 596 Brief des Gesandten Hugo, Regensb. 13 Nov. 1732. Bl. 599 'Extractus Actorum Ratisbonensium', 1722/4, von Münchhausen's Hand; Bl. 608/18 leer.  
 Bl. 621—634 Notata von Münchhausen.

**Münchhausen 13** VI Bl. + 1516 Seiten  
 Tom. 14 'Collectanea'.

Staatsrechtliche Schriften über die Kaiserwahl und -krönung, besonders über die Wahlcapitulationen Karls VI (1771) Karl's VII (1742) Franz' I (1745). S. 1138—1197 Rathschläge für den Kaiser (Fränz), auf S. 1198—1245 in kürzerer Fassung: jedenfalls jene 'wichtige Arbeit', welche J. J. Moser 1745 für Münchhausen verfasste; vgl. Moser's Lebensgeschichte II 1777, S. 43; S. 1246—1259 Rathschläge für den Kaiser betr. Frankreich. Einige Stücke und viele Randnoten sind von Münchhausens Hand geschrieben. S. 942—75 und 1084—1103 sind Drucke.

Darin eigenhändige Briefe: S. 115 Ev. Otto, Bremen 18 Juli 1745; S. 652 G. H? v. Spangenberg, Frankf. 5 Sept. 1745; S. 654 (G. A. v.) Münchhausen, 5 Sept. (1745); S. 914—937 fehlen. S. 938 H. E. Diede zum Fürstenstein, Herßfeld 30 Aug. 1745. Voran Bl. I—VI Alfab. Register.

**Münchhausen 14** II + 600 Seiten

Tom. 15 'Hildesiensia'.

S. 1—492 Streit zwischen der Stadt Hildesheim und dem Domkapitel über das *Braurecht*: S. 1 Deduction von Seiten der Stadt, mit sehr vielen Beilagen 1613—1722; S. 174 Gegenmonita des Domkapitels und S. 194 Antwort der Stadt; S. 215 Bedenken an den König, Concept, der Schluss von Münchhausen geschrieben; S. 222 Reichshofrathsconclusum 1724; S. 224 Responsum der jur. Fac. in Giessen 1725; S. 258 verschiedene Aktenstücke, auf S. 262—272 Zusätze von D. G. Strube's Hand; S. 395 zwei Originalschreiben der Stadt Hildesheim an M., und Münchhausen's Antworten im Concept, Celle 1724; S. 421 die Geh. Räthe an M., Hann. 1726, Orig. von Görtz unterzeichnet, und Münchhausen's Antwort, Concept; S. 441 Collectanea ex actis 1691—1711 und Promemoria, von Münchhausens Hand.

S. 493—600 *Religionsgravamina* der evang. Stände zu Hildesheim gegen Kurköln, 1724—26, besonders Verhandlungen der landschaftl. Deputirten in Münster 1726 (deren Instruction S. 537); darin S. 522 526 529—530 Briefconcepte von Münchhausen, ferner folgende Originalbriefe an ihn: S. 524/5 J(oh.) A(dolf) Graf v. Metsch, Hamb. 6 Juni 1725; S. 582 Christof von Wriszberg, Wriszbergholzen 24 Aug. 1724; S. 585 S. E. v. Oppel, Wetzlar 18 Juli und 4 (?) Sept. 1724; S. 589 J. D. Gruber, Giessen 25 Mart. 1725; S. 591 zwei Briefe ohne Namen; S. 596 G. S. Treuer, Helmst. 26 Jan. und 16 Juli 1725.

Vorán Bl. I—II ein Inhaltsverzeichniss.

**Münchhausen 15** VI Bl. + 1233 gezählte Seiten

Tom. 16 'Hildesiensia'.

S. 1—106 Rechte des Hauses Braunschweig-Lüneburg im Stifte Hildesheim und sein Schutzrecht über die Stadt. Darunter S. 1—6 Leibniz' 'Gedanken dass der Hildesh. Vergleich de 1643, in soweit er dem J. P. zuwider, eo ipso cassiret und des Hauses Braunschweig Jura noch salva seyn', 8 July 1711, Copie; S. 41 (Dr. Behrens in Hildesheim) 'Von der Beschaffenheit des . . Braunsch.-Lün. Erb-Schutzes über die Stadt Hildesheim'; bei den Aufsätzen S. 7—30 Bemerkungen von D. G. Strube's Hand.

S. 107—224 Differenzen zwischen dem Dompropst und der Neustadt Hildesheim, darunter mehrere Concepte Münchhausen's 1730.

S. 225—241 Über die Einfuhr Hildesheimischen Salzes in das Kurbraunschweigische; S. 235 Brief von (Ph. Chr.?) Steinberg, Bodenbourg 10 Aug. 1728.

S. 243—786 Acten über den Recess von 1711, betr. Rechtsverhältnisse zwischen dem kathol. Domstift und den evang. Landständen; darunter viele Concepte Münchhausen's 1724—25, zum theil betreffend seine Verhandlungen am kurkölnischen Hofe 1724. Dabei einige Stücke über die Differenzen zwischen Peine und Meinersen.

S. 787—1233 Briefe (78) von D. G. Strube in Hildesheim an M., Dec. 1722—Sept. 1730 (die meisten 1724/5), grösstentheils wegen der Hildesheimer Streitigkeiten.

Vorán Bl. I—VI ein Index.



**Münchhausen 16** A : 64 Bl., B : 813 gezählte Seiten

Tom. 18 'Niedersächsische Craisz-Sachen'.

A. Bl. 2—35 Alphabetisches Register. Bl. 36—64 'Designatio der Nieder Sächszischen Creysz-Acten, welche von Stade überbracht worden d. 18 Nov. 1716'.

B. S. 1—813 Akten, besonders wegen des Direktoriums auf den niedersächsischen Kreistagen, 17 und 18 Jahrb., hauptsächlich 1709/12 (über den Gegenstand vgl. Pütter in seinen Erörterungen und Beyspielen des Teutschen Staats- und Fürstenrechts III 1, 1797, S. 1—26). Darunter S. 363—380 Briefe (3) von D. v. Stade an M., Regensburg 16 Dec. 1728—21 Mart. 1729; nach S. 750 de Stain an M., Wolfenb. 14 Juillet ohne Jahr. Von Münchhausens Hand ist nur wenig in dem Bande geschrieben; S. 181—224 zwei Drucke.

**Münchhausen 17** 778 Bl.

Tom. 29. 'Miscellanea Juris Publici' (n. 1—26), 1726—30.

In dem Bande sind viele Drucke enthalten; geschrieben ist einiges von J. D. Gruber. Die Materien sind dieselben, wie sie auch in den übrigen Bänden häufig vorkommen, besonders: Bl. 1—97 Hildesheimische Religions-Sachen. Bl. 98—151 Jurisdictio ecclesiastica in subditos evangelicos. Bl. 152—189 Erblehen Zwingenberg betr. um 1727. Bl. 259—299 Naumburgische Stifts-Administration, um 1727. Bl. 511—659 Mecklenburgische Landesadministration, um 1729.

Vorán Verzeichniss der 26 Nummern.

**Münchhausen 18** VI + 519 Bl.

Tom. 31. 'Collectanea Juris Publici'.

Die Schriftstücke dieses Bandes behandeln vor allem den Schluss des Jahres 1745 und den Anfang von 1746. Darin z. B. Bl. 365 ff. Akten über den Vergleich zwischen Preussen und Nordhausen (1715), 1745; Bl. 424 J. G. v. Meiern über die Wahlhandlung; Bl. 438—462 Rechnungen über die Kosten der Wahlgesandtschaft 1741/2; Bl. 475/6 'Beschreibung, wie . . (G. A. v.) Münchhausen die Chur-Ver ein beschworen, Frankf. 16 Oct. 1745'.

Der Band enthält 2 Drucke. Einiges ist von Münchhausen's Hand geschrieben. Ferner enthält er folgende Briefe: Bl. 257/60 2 Promemoria von v. Olderszhausen, Ratzeburg 2 März 1746; Bl. 272 und 276 J. J. Surland, Hamburg 16 Februar und 15 März 1746; Bl. 297 H. C. v. Senckenberg; Bl. 348, 363, 506 (F. M.) v. Lersner, Frankf. 9 Febr., 11 März und 1 April 1746.

Vorán Bl. I—VI ein alphabetischer Index.

**Münchhausen 19** VI Bl. + 1161 Seiten

Tom. 32. 'Collectanea'.

Viele meist kleinere Stücke staatsrechtlichen Inhaltes, zum grössten Theil 1745/7. Darin Briefe: S. 269 (Ph. C.) Hugo, Regensburg 12 Dec. 1746; S. 327 und 461 Ludwig Friedrich Graf zu Castell, Wernigerode 4 April 1747 und . . 19 Jan. 1747, mit umfangreichen Schriftstücken in Sachen der Reichsritterschaft in Franken Orts Steigerwald c. Haus Castell, betr. Besteuerung von Burg Hasslach; S. 557 F. Eyben, Wetzlar 21 Martii 1747; S. 761—783 Schreiben den Kurfürstenverein betr. 1727, auch von G. A. v. Münch-

hausen (Copien); S. 784—810 leer; S. 813/20 ein Druck; S. 1119 D. G. Strube, Lauenburg 14 Juni 1747; S. 1121 J. Frh. v. Ulmenstein, Wetzlar 3 Juni 1747.

Münchhausen's Hand erscheint selten in diesem Bande.

Voran Bl. I—VI alphabetisches Inhaltsverzeichniss.

### **Münchhausen 20** VI Bl. + 1218 Seiten

Tom. 33. 'Collectanea'.

S. 1—731 'Gründliche Ausführung des *Nassau-Catzenelnbogischen* Juris Publici Specialis, worinnen nebst Kurtzgefasster Historie und geographischer Beschreibung, auch richtiger Genealogie, dieses Fürstl. Hauses Gerechtsame . . aus . . Urkunden . . erläutert werden, samt unumstösslichen Beweis, dass nach . . Abgang des Nassau-Catzenelnbogischen Manns-Stamms die Töchter des letztlebenden Hauses alle andere . . bey der Erb-Folge . . ausschliessen'. Der ungenannte Verfasser, der das Werk zu seines 'geliebtesten Vatter-Landes Wohlfahrt' verfasst hat, datirt sein Vorwort Wetzlar den 23 Dec. 1743; S. 693—731 Verzeichniss der citirten Urkunden.

S. 733—1074 *Corvey* betr., besonders Ansprüche des Erzbischofs von Cöln als Bischof von Paderborn auf Jurisdiction im Corveyer Gebiet, 1745/6 mit den Copien alter Urkunden als Beilagen und einem Druck. Darin Briefe: S. 749 Caspar (von Böselage, Abt von Corvey), Corvey 2 Dec. 1745; S. 863 D. G. Strube; S. 867 G. G. F. Edler v. Vogelius, Paderb. 29 Jan. 1746; S. 915 Promemoria von J. N. v. Hontheim, Copie;

S. 1075—1196 betr. die Praesentation des Joh. Wilh. Riedesel zu Eisenbach (1746) als Assessor des Reichskammergerichts, die auf Schwierigkeiten stiess wegen eines früheren Duells desselben; S. 1197—1218 andere Kammergerichtssachen. Darin (alles vom Jahre 1746) 7 Briefe von J. W. Riedesel z. E., Gotha 5 März—7 April und Lauterbach 12 Mai; S. 1095 B. C. v. Behr, Wien 7 Mai; S. 1101 Comte Colloredo, Vienne 4 Mai; S. 1121 und 1167 P. v. Schwarzenfels, Wetzlar 9 April und 29 März.

Voran Bl. I—VI alphabetisches Verzeichniss.

### **Münchhausen 21** VII + 838 gez. Bl. (S. 1—325, dann Bl. 381—838)

Tom. 34. 'Collectanea'.

S. 1 Postwesen betr.; darin S. 177 Brief von Fr. v. Eyben, Wetzlar 20 Sept. 1747, mit Beilage 'ob die Postsachen vor das Cammergericht oder den RHofrath gehören'. S. 247 'Ferdinandi Des Dritten . . Privilegium Electionis Fori Dem Durchl. Hause Braunschweig und Lüneburg . . ertheilet . . 1726', Druck, mit darauf bezüglichen Schriftstücken; S. 311/325 Brief von B. C. (v.) Behr, Wien 1 März 1747. Bl. 326—380 fehlen. Bl. 381 Gandersheim betr. Bl. 389 Grafschaft Lippe betr., 1747. Bl. 404 Religionsbeschwerden und geistl. Jurisdiction betr. 1746/7; Bl. 411 Postscr. (von v. Lersner); Bl. 640 Bericht von Hugo, Regensb. 11 Jan. 1748, Copie. Bl. 653 Verschiedene kleinere Stücke. Bl. 688 Streit betr. die dem Mecklenb. Geh. Rath v. Bassewitz ertheilte Schaumburgische Praebende am Dom zu Hamburg, 1745/61. Bl. 700 von D. G. Strube. Bl.



723 Hildesheimer Sachen. Bl. 752 Verschiedenes. Bl. 786 'Betr. Königl. Preussische, auch Hessen-Casselsche und Darmstädtische Absichten ratione successionis in die Diezische Lande 1745'; Bl. 791—828 Votum von C. H. von der Lüh e, Copie; Bl. 831 Brief des Gesandten Hugo. Von Münchhausen's Hand findet sich wenig in dem Bande.

Voran Bl. I—VII alphabetisches Inhaltsverzeichniss.

**Münchhausen 22** II + 541 Bl.

Tom. 35. 'Collectanea Juris Publici', meist 1748.

Meist kleinere Stücke. Darunter: Bl. 1—26 Praetension auf Bergedorf und die Vierlande. Bl. 27—36 Jo. Ph. Böhmer, Hann. 4 Aug. 1746, über Schutzgerechtigkeit des Stifts Gandersheim. Bl. 168 B. C. (v.) Behr, Wien 5 März 1748, und Bl. 171 D. G. Strube, betr. Streit zwischen Grafen v. Platen Hallermund und Braunschweig-Lüneburg, das Erbpostamt betr., der erstere Brief auch auf Bl. 402 ff. bezüglich.

Bl. 200—382 J. L. A. Frh. v. Oldershausen 'Nachrichten von dem Stifte Lübeck nach seinen Umständen in Alten, Neuern und Künftigen Zeiten betrachtet', Ratzeburg 8 Juli 1741, nebst Beilage von 1656, und Bl. 384—401 Akten dazu.

Bl. 402 'Instruction für einen fürstl. Archivarium', Concept, nebst (Bl. 415/8) Zusätzen dazu von anderer Hand; Bl. 426 Reinschrift der Instruction mit Einreihung der Zusätze; Bl. 434 Begleitbrief, Abschrift, nach Nassau gerichtet. Bl. 439 (H. C. v. Senckenberg) 'Subitarium meditamen de officio Bibliothecarii et Historiographi', Concept. Bl. 442 C. L. Scheidt, Copenh. 23 April 1748; Urtheil über das vorige. Bl. 444 (J. M. Gesner) 'Wie ein Bibliothecarius beschaffen seyn müsse', Gött. 4 Mart. 1748, Concept.

Bl. 448—466 Landfolge betr., 1746. Bl. 473 *Osnabrugensia*; darin Bl. 497 und 508 Briefe von J. Z. Möser, Osnabr. 7 und 17 April 1748; Bl. 538 'Notanda' von Münchhausen.

Voran Bl. I/II Verzeichniss des Inhalts in 36 Nummern.

**Münchhausen 23** II + 381 Bl.

Tom. 36. 'Collectanea', 1748.

Davon betreffen Bl. 1—122 die Weimarische Vormundschaftssache und Succession im Hause Sachsen; Bl. 129—159 'Cassel- und Darmstädtische Differenzien'; Bl. 170—195 Association der Kreise; Bl. 237—305 Recurssachen; Bl. 365—379 Nassauische Sachen.

Wenig in dem Bande ist von Münchhausen's Hand. Er enthält 2 Drucke, ferner eine Anzahl von Briefen, sämmtlich von 1748: Bl. 7, 22, 24, 41, 58 J. W. Riedesel z. E., Wetzlar 25 März—17 Juni; Bl. 11, 55, 62, 114 (B. Graf v.?) Zech, 9 März—6 Mai; Bl. 19 S. E. v. Oppel, Weimar 13 Mai; Bl. 37 C. F. Buddeus, Gotha 17 April; Bl. 112 v. Beulwitz, Frankenhausen 12 März; Bl. 120 Fried. v. Schwarzenfels, Gotha 24 Febr.; Bl. 218 D. G. Strube, 23 Febr.; Bl. 243 J. v. Ulmenstein, 30 Jan.—17 Febr., 3 Briefe.

Voran Bl. I/II Übersicht nach (27) Nummern.

**Münchhausen 24** etwa 600 Bl.

‘Tom. 36<sup>b</sup> Index über die Collectanea’.

Ausführliches alphabetisches Sachregister über Tom. 1—36 (d. h. jetzt Münchh. 1—23, wie über die dazwischen jetzt fehlenden Bände, d. h. Tom. 9 12 17 19—28 30).

**Münchhausen 25** I + 466 Bl.

Tom. 37 ‘Collectanea’.

Aktenstücke, die grösstentheils Lauenburg und Hadeln betreffen; meist um 1715. Bl. 265 Jurisdictionsstreit mit dem kaiserlichen Hofmarschallamt, in specie wegen Obsignirung bey Gesandten; viele Berichte des Frh. v. Huldemberg aus Wien 1714/5. Nur Abschriften.

Voran Bl. I Inhaltsübersicht nach (11) Nummern.

**Münchhausen 26** II + 607 Bl.

Tom. 38 ‘Collectanea’: Reichshofrathsakten.

Bl. 1—183 ‘Allerley Collectanea publica’: Auszüge aus Schreiben an den Reichshofrath mit den darauf ergangenen Beschlüssen, 1548—1597, nebst alphabetischen Verzeichnissen; alles von einer Hand (eines Reichshofrathsmitgliedes) geschrieben, von der auch mehrere Concepte von Relationen und Vota (um 1747) in dem Bande vorkommen. Darin Bl. 133<sup>b</sup> Distichen 1576/7 auf den Tod Maximilians II. Dann folgen neuere Akten, 1722—48, meist Abschriften; darunter viele Schreiben des Gesandten D. v. Huldemberg. Darin Bl. 258 Briefe (2) von B. C. v. Behr, Wien 9 März 1748 und 1 Febr. 1749; Bl. 415 D. G. Strube (ohne Datum).

Voran ein Index über die einzelnen (18) Nummern.

**Münchhausen 27** 513 Bl.

Tom. 39 ‘Collectanea’ (1699—1749).

Der Band enthält hauptsächlich Akten des Gesandten D. Er. v. Huldemberg (bis 1730, amtliche Schreiben von ihm und an ihn, auch über seine ‘Wegschaffung’ aus Wien 1727 und seinen Abschied 1730), darunter Schreiben von G. A. v. Münchhausen, Ch. L. v. Seckendorf, Geh. Rath v. Spangenberg. Von Münchhausen’s Hand sind nur wenige Zeilen geschrieben; Bl. 449—460 ist ein Originalschreiben von Carl August Graf von Hohenlohe, Kirchberg 28 Dec. 1748, Bl. 224—247 zwei Drucke.

Bl. 7—92 ‘Status causae in Sachen Ostfriesland c. Ostfriesland, diversorum gravaminum, nunc Commissionis’ (nach 1736) nebst ‘Gutachten’. Bl. 93—127 betr. Judenzins in Hamburg 1726/31.

Bl. 128—137 Waldeckische Streitigkeiten: Species facti (nach 1706).

Bl. 214—223 ‘Von den Gräflich Mansfeldischen Landen’, mit Stamm-  
baum (nach 1704). Bl. 275—296 ‘Wegen eines foederis defensivi’, 1748.

Bl. 297—309 Belehnung mit dem Herzogthum Mirandola, 1710. Bl. 310—317 ‘Anspachische Tutel-Sache’. Bl. 318 ‘Kgl.

Preuss. Declaration wegen der Limpurg. Reichs-After-Lebens Extension auf . . Bayreuth’, Berlin 31 Jan. 1746; Bl. 328 desgl. wegen der Graf-  
schaft Geyern, Berlin 15 Aug. 1747; Bl. 340 Ratification des Haupt-  
recesses (wegen Limpurg), Ollmütz 22 Mart. 1742. Bl. 370—419

Ehestiftung zwischen des Markgrafen Friedrich zu Brandenburg Tochter Elisabeth Friederike Sophie und Herzog Karl von Württemberg, 1748.



**Münchhausen 28** I + 565 Bl.

Tom. 40 'Collectanea'.

Gesandtschaftsakten 1713—49 (auch von G. A. von Münchhausen), alles Abschriften, zum grossen Theil über Religionsbeschwerden (Bl. 444—565 betr. die Frh. v. Erthal'schen Kinder); Bl. 55—104 Investiture de M. le Marggrave regnant de Brandenbourg-Anspach avec l'ordre de la Jarretiere à Anspach, 24 Aug. 1749. Darin auch 2 Drucke.

Vorán Bl. I Verzeichniss der (8) Nummern.

**Münchhausen 29** II + 363 Bl.

Tom. 41 'Collectanea' (1749).

Darin Bl. 5—45 Notizen von Münchhausen über Einnahmen verschiedener Staaten. Bl. 76 Brief von (B. C. v.) Behr, Celle 9 Aug.; Bl. 94 Schirmer, Burg Friedberg 19 Aug.; Bl. 352 J. Frh. v. Ulmenstein, Wetzlar 23 Aug. Bl. 223—345 handeln über Hohenlohische Streitigkeiten; darin mehrere Drucke.

Vorán Bl. I—II Verzeichniss der (18) Nummern.

**Münchhausen 30** 608 Bl.

Tom. 42 'Collectanea' (1749/50).

Bl. 1—64 betr. Bau einer reformirten Kirche in *Frankfurt a. M.*; darin Briefe: Bl. 4—7 51—56 (H. C.) v. Senckenberg 3 Briefe, Wien vom 4, 7 und 28 Mart. 1750; Bl. 46/7 und 60/1 (Friedr. Max.) v. Lersner († 1753), 2 Briefe, Frankfurt 17 Febr. und 27 Mertz 1750; Bl. 58 D. G. Strube. Bl. 66 Brief von J. Frh. v. Ulmenstein, Wetzlar 21 Febr. 1750, gehört zu Bl. 331 ff. Bl. 68—105 Verschiedene Reichskammergerichtssachen, darunter ein Brief aus Wien (Bl. 82) 1750 betr. die Forstmeisterische Sache. Bl. 106—123 Münzwesen betr., dabei Bl. 106 Brief von v. Atzenheim, Frankf. 4 Oct. 1749, und Bl. 108 (Fr. M.) v. Lersner, Frankf. 12 Sept. 1749. Bl. 124—208 Streit zwischen Fürsten zu Salm-Salm und dem Domstift Hildesheim, betr. die Aufschwörung des Adels (Bl. 184 Tafel der Ahnen von Carolus Alexander Prinz zu Salm-Salm); Bl. 124/6 von D. G. Strube. Bl. 209—230 Zulassung des mittelbaren Adels in das Stift Mainz betr., 1750 mit älteren Beilagen. Bl. 231—240 Streit zwischen Kursachsen und Hessen-Darmstadt betr. Lehen im Elsass; Bl. 233 Brief von Lersner, Frankf. 14 Jan. 1750. Bl. 241 Beibehaltung der Kammerzieler, 1750. Bl. 247—265 Streit zwischen Hochstift und Stadt Worms betr. Jurisdiction; dabei Bl. 253 und 262 zwei Briefe von J. J. Moser, Hanau 31 Jan. und 20 Febr. 1750, und ein Druck. Bl. 266 Religionsbeschwerden, 1749/50. Bl. 284 'Comitalia'. Bl. 331—371 'Glaesnerische Sache' (Hildesheim, betr. Jurisdiction); Bl. 344 Brief aus Wien; Bl. 348 Brief von J. v. Ulmenstein, Wetzlar 3 Febr. 1750; Bl. 360 von D. G. Strube. Bl. 372—453 'Reichslehens-Empfängnis'; dabei Bl. 372 und 417 Briefe ohne Unterschrift. Bl. 454—551 'Anhalt-Köthensche Recurssache'; Bl. 478 von Spangenberg geschrieben, Ehrenbreitstein 12 Febr. 1750. Bl. 552—594 Burggrafenwahl in Friedberg betr., mit Druck von J. J. Moser 1749; Bl. 556 Brief von Schirmer, B. Friedberg 22 Nov. 1749. Bl. 595—608 'Frankfurtische Münz-Commission'; dabei Bl. 594 Brief von v. Lersner, Frankf. 11 Oct. 1749.

**Münchhausen 31** 428 Bl.

Tom. 43 'Collectanea', 1750.

Bl. 1 'Hohenlohische Religionsirungen' und Bl. 71 andere Religionssachen; darin Bl. 21 Brief von (B. C. v.) Behr, Regensp. 20 Aug., und Bl. 48 von D. G. Strube ohne Datum. Bl. 117 'Wetzlar- und Triersche differenzen in p. Juris Patronatus'; Bl. 117—32 von D. G. Strube, Hann. 26 Juni, Copie. Bl. 133 Herrschaft Bleistein betr.; Bl. 143 und 157 von C. W? v. Wrede, Hannover 6 Aug. Bl. 175

Succession in Jülich und Berg betr. Bl. 201 Recurssachen, Cameralvisitation, Kreisassociation betr.; darin Bl. 218 Brief von v. Atzenheim, Frankf. 18 April; Bl. 222 D. G. Strube, ohne Datum. Bl. 267 Frankfurter Kirchensache; Bl. 287—90 zwei Briefe von (H. C.) v. Senckenberg, Wien 25 und 29 April. Bl. 297 Gerechtsame der Reichsritterschaft betr. Bl. 325 'Reflexions sur les moyens de

conserver le Stadthouderat hereditaire dans la maison d'Orange'. Bl. 335 'Offenbahrer Ungrund des Hessen Darmstädtisch so genannten Schliesslichen Gegen-Beweises . . Wiedereinlösung derer Giesser Universitäts-Gefälle zu 5% betr.'. Bl. 349 'Rotenburgische Primogenitur Sache', mit Druck. Bl. 365—428 Verschiedene Sachen (Bl. 399

—402 Verbesserung der Universitäten); darin Briefe: Bl. 377 Walrad, Wild- und Rheingraf, Grumbach 12 July; Bl. 403 (H. C.) v. Senckenberg, Wien 24 Juni; Bl. 411 (B. C. v.) Behr, Regensp. 8 Juni (mit Promemoria); Bl. 412 O?. Frh. von Werthern, Promemoria, Hann. 28 Mai; Bl. 417 Ch. L. Scheidt; Bl. 422 (Ernst Ludwig) v. Breidenbach (Burggraf zu Friedberg), Brehmer Vorde

11 Aug.

Von Münchhausen's Hand sind in dem Bande nur einige Notizen geschrieben.

**Münchhausen 32** 347 Bl.

Tom. 44 'Miscellanea in specie von Regierungs- und Land-Sachen', 1727—31.

Dieser Band enthält nur Gutachten von J. D. Gruber, gehört also mit Jurid. 15 eng zusammen. Bei den meisten ist das Datum oben von Gruber's Hand geschrieben, häufig auch die ersten Worte; ausserdem oft Zusätze; nur wenig ist ganz von ihm geschrieben.

Bei einzelnen Stücken befinden sich noch die Schriftstücke, über die das Gutachten abgegeben ist. Darin n. 15 Einnahme und Ausgabe der Univ. Giessen 1725; no. 20 'Kurtzer Entwurff einer generalen Instruction für einen Archivarium, d. 6 Mart. 1729 nach Han. also ab-

gelassen'; no. 29 (Bl. 183—260) über das Testament des Bischofs von Osnabrück, 1728/9; no. 38 (Bl. 261—344) Osnabrückisches Salzwerk, 1729/31.

Voran eine Übersicht der 31 Nummern.

**Münchhausen 33** III Bl. + 756 gezählte Seiten

Tom. 45 'Collectanea'.

Dieser Band enthält sehr zahlreiche Originalbriefe von G. A. von Münchhausen an (Burkh. Gotth.) Struve, Geh. Rath und Prof. jur. zu Jena, datirt Regensburg 1726—28, in denen er ihn um Gutachten über die verschiedensten staatsrechtlichen Fragen ersucht (mit Beilagen).



Die Antworten Struve's an Münchhausen, meist in Form von 'Bedenken', bilden den übrigen Inhalt des Bandes; da sie sämtlich Conceptione sind, so muss die Sammlung aus Struves Besitz stammen. Einige Drucksachen liegen den Briefen bei.

Voran ein alphab. Verzeichniss der Materien.

### **Münchhausen 34** 713 Bl.

Tom. 46 'Gravamina Statuum, Mecklenburgische Provisional-Administration, Sevillischen Tractat und Italienische Reichs-Lehen betreffend'; bei allen Briefen des Bandes sind die Unterschriften weggeschnitten.

Bl. 4 'Allerunterth. Vorstellung derer Gravaminum des Reichs, welche entweder durch die keys. Ministros selbst oder auf deren Connivenz durch andere erreget worden'. Bl. 104—136 Kleinere Stücke, darunter Bl. 131 Brief (von S. E. v. Oppel), Wetzlar 24 Febr. 1728.

Bl. 137 'Refutationes des in der Mecklenb. Administrations-Sache zu Wien und zu Regensburg zum Vorschein gekommenen Promemoria oder sogenannten Information'; darin Bl. 208—299 ein Aufsatz von J. (G.) v. Meiern, Hannover 1729, mit Correcturen, die in dem beiliegenden Drucke desselben 'Pro Memoria oder Gegen-Information . . 1730' aufgenommen sind; Bl. 300—371 anderer Aufsatz (von C. Diede z. F.?). Bl. 380 'Verschiedene Reflexiones und Gutachten die Mecklenb. Sache betr., item Miscellanea über diese Sache'; darin einiges von Gruber's Hand, nach Bl. 392 ein Druck. Bl. 447 'Was die Keyserl. Ministri wegen der Mecklenb. Adm.-Sache zu Paris geeusert, nebst dessen Wiederlegung' und andere Aktenstücke 1728/9. Bl. 525 'Chur Cöllnisches und Casselisches Project Voti . .'; darin Bl. 538 Votum von v. Alvensleben (Copie), und Bl. 542 Bemerkung dazu von Münchhausen. Bl. 554 'Ob eine privatio gegen einen weltlichen Fürsten ohne Acht statt finde'; Bl. 571 Schreiben von OARath G. F. v. Marquardt, Celle 1729, Copie. Bl. 580 'Ob des banniti filius der länder in aeternum priviret, und ob der agnatus erst post mortem banniti succedire'.

Bl. 587 'Den Sevillischen Tractat und die Succession des Infanten Don Carlos in Italien betr.'; darin Bl. 589—605 von J. G. v. Meiern's Hand, Bl. 616—621 mit vielen Randnoten von Gruber.

Bl. 676—713 Index (alphab.).

### **Münchhausen 35 und 36** 601 und 789 Seiten

Tom. 47—48 Relationes Ratisbonenses 1717—1721; spätere Abschrift.

Es sind regelmässige Berichte von Regensburg, meist in Zeiträumen von 4 Tagen erstattet von dem Braunschweig-Wolffenbüttelischen Gesandten an seinen Fürsten (vgl. ähnliche Berichte Jurid. 260—300).

no. 35 S. 1 vom 11 April—26 Dec. 1717, Relatio 1—34;  
S. 127 Jahr 1718, Rel. 1—72; S. 355 Jahr 1719, Rel. 1—80.

no. 36: S. 1 Jahr 1720, Relatio 1—94; S. 565 Jahr 1721 bis zum 3 Febr., Rel. 1—7.

**Münchhausen 37** 147 Bl. 18 Jahrh.

‘Acta electionis et coronationis Ferdinandi IV a. 1652 et 1653’;  
Abschrift.

Vorn J. S. Pütter's Bücherzeichen.

**Münchhausen 38** 173 Bl.

‘Relationes der (Kurbraunschweigischen) Wahlgesandtschaft (Münchhausen und L. D. v. Hugo) bey der Kayserwahl Caroli VII’, Frankfurt Nov. 1741—Febr. 1742; Abschrift. Voran ‘Designatio der überlieferten Kayserl. Wahl- und Crönungs-Akten’, von (dem Archivar) P. C. Hugo 1744.

Vorn J. S. Pütter's Bücherzeichen.

**Münchhausen 39 und 40** 231 und 212 Bl.

(G. A. v. Münchhausen) Diarium von der Kayser-Wahl Caroli VII. Band I 2 Nov.—31 Dec. 1741; Band II 1 Jan.—3 März 1742.

Lebendige Erzählung dessen, was Münchhausen, der Wahlbotschafter Hannovers, in Frankfurt an jedem Tage gethan oder gehört hatte.

Bd. I Bl. 1 ‘Was ich von den hiesigen Umständen melden kann, finden Eure Wohlgeboren (wohl ein Mitglied des Geheimen Rathes) in den hiebeygehenden fortgesetzten Diariis. Nur dieses musz ich anbey melden, dass von diesen Diariis Herr Hugo (Münchhausens Gefährte) nichts weis, sondern ich sie bloß dem Secretario Unger des Abends dictire und von ihm abschreiben lasse. Es kommen zwar einige Sachen darin vor, die zur Relation gehören. Weil es aber doch noch bloss zum Theil indigerirte Gedancken sind, so wird davon sodann referirt werden, wenn die Materien reifer sind’. Hier liegen nicht Ungers Reinschriften vor, sondern nur spätere Abschriften, welche (wie no. 35—38, 41—46) wahrscheinlich Münchhausen später für Pütter hat anfertigen lassen. Die Diarien sind von einigen Beilagen begleitet.

Nur unter den Diarien des 21—29 Nov. 1741 steht Münchhausen's Name, doch tritt er überall als Verfasser hervor.

**Münchhausen 41 42 43**

‘Protocolla electionis et coronationis Caroli VII’, Band I—III: Beilagen zu den Relationes in Münchh. 38, wahrscheinlich nach den officiellen Dictaten von KurMainz.

no. 41 Band I (a: 2 Bl., b: 43 Seiten, c: 306 Seiten)  
a: Conferenz vom 31 Oct. 1741. b: Conferenzen vom 4—17 Nov. 1741. c: Sitzung 1—10, vom 20 Nov.—11 Dec.

no. 42 Band II (S. 307—674) Sitzung 11—21, vom 13 Dec. 1741—8 Jan. 1742.

no. 43 Band III (S. 675—978) Sitzung 22—53, vom 10 Jan.—12 März 1742.

Vorn Pütter's Bücherzeichen.

**Münchhausen 44** 81 Bl.

‘Relationes der Wahlgesandtschaft (G. A. v. Münchhausen und L. D. v. Hugo) bey der Kayserwahl Francisci I’, Frankf. 2 Sept.—16 Oct. 1745; vgl. zu Münchh. 39 und 40.

Vorn Pütter's Bücherzeichen.



**Münchhausen 45 und 46** 356 Seiten, dazwischen oft ungezählte Blätter.

(G. A. v. Münchhausen,) 'Diarium legationis Hann. in electione et coronatione Francisci I', mit vielen Beilagen; vgl. zu Münchh. 39 und 40.

no. 45 (Band I; S. 1—155) vom 11 Aug.—6 Sept. 1745. no. 46 (Band II; S. 156—356) vom 8 Sept.—16 Oct. 1745.

Vorn Pütter's Bücherzeichen.

## Nachlass von Joh. Steph. Pütter.

Der Nachlass Joh. Steph. Pütter's (1725—1807) ist insofern nicht einheitlich, als bei einer in den 60er Jahren dieses Jahrhunderts begonnenen Katalogisirung der Handschriften eine beträchtliche Anzahl von Nummern in denselben eingereiht sind, die allerdings vielfach Schriftstücke und Ausarbeitungen Pütter's enthalten oder ihm als Material bei seinen Arbeiten dienten, sich im übrigen aber nicht im geringsten von jener grossen Anzahl von Handschriften 'aus dem Besitze von J. St. Pütter' unterscheiden, die ihren Platz vornehmlich unter den Codices Juridici gefunden haben. Pütter's Ex-libris enthalten nur die no. 7 10 12 14 16—30 33—35 37 38 48—61 73.

Der Inhalt der Hss. ist sehr verschieden. Meist betrifft er irgendwelche Materien des Staatsrechts oder der Staatengeschichte und damit zusammenhängende Arbeiten Pütter's; daneben findet sich jedoch auch anderes, so Akten über Processe, an denen Pütter entweder selbst als Vertreter bzw. Berather einer Partei Antheil hatte oder doch ein wissenschaftliches Interesse nahm, ferner Aufzeichnungen Pütter's religiös-theologischen Inhalts, Colleghefte etc. aus seiner Studentenzeit u. a. Einige Hss. enthalten Manuscripte von Pütter's Collegen Joh. Jac. Schmauss († 1757). In Pütter's Besitz waren auch Münchhausen's Collectanea.

**Pütter 1** 130 Bl. in fol. 18 Jahrh.

Gutachten betr. die Wahl Erzherzogs Joseph (II) zum römischen Könige (1764) von verschiedenen hannöverschen Rechtsgelehrten (Bl. 118 und 115 eigenhändig von D. G. Strube) abgefasst im Auftrage G. A. v. Münchhausen's, von dessen Hand sich öfters Anmerkungen und Correcturen finden.

**Pütter 2** 295 Bl. in fol. 1767—1772

Schriftstücke betr. die Visitation des Reichskammergerichts von 1767 und den folgenden Jahren und Pütter's schriftstellerische Arbeiten darüber. Die Schriftstücke sind von Pütter selbst in kleinere Fascikel zerlegt und mit Aufschriften versehen, so Bl. 1—80 'Visitation des C. G. betreffende Vorschläge nach Abdruck der patriotischen Gedanken bis zur Reise nach Wetzlar 1768 April 25—

Mai 13', Bl. 81—130 'Reise nach Wetzlar 1768 Mai 18—Juni 4 und die darauf erstatteten Berichte ans Ministerium', Bl. 131—170 'Weitere Ausführung der Patriotischen Gedanken 1768 Juni 23' u. s. w.

Dem Inhalte nach sind es meist Erlasse der hannoverschen Regierung an Pütter sowie von Pütter Entwürfe zu Antworten darauf und Gutachten, ausserdem eine Reihe an Pütter gerichteter Originalbriefe, so besonders Bl. 21 31 162 166 168 von (Ludw. Eberh.) v. Gemmingen, Regensb. 4 März bis 22 Aug. 1768; Bl. 24 163 200 J. W. Riedesel, Wetzlar 15 April 1768—2 Oct. 1769; Bl. 29 169 211 F. C. v. Moser, Wien 9 April—10 Sept. 1768; Bl. 34 Joh. Ludw. v. Wallmoden, Wien 3 May 1768; Bl. 37 J. D. v. Olenschlager, Frankf. 26 April 1768; Bl. 203 Herzog Ferdinand von Braunschweig, Brunswick 11<sup>mo</sup> Aout 1768 (Bl. 202 Entwurf Pütters zu einem Schreiben an den Herzog, ce 7 d'Aout 1768); Bl. 214 (Joh. Heinr.) v. Harpprecht, Wetzlar 2 Oct. 1768; Bl. 293 Ludw. Friedr. v. Beulwitz, Regensb. 21 Mai 1772.

**Pütter 3** 391 Bl. in fol. meist 1767

Acten etc. betr. die Reichskammergerichts-Visitation von 1767. Nur wenig ist aus späterer Zeit, so die Erlasse an das RKG Bl. 86 von Friedrich August von Sachsen, Dresden 7 Febr. 1780, und Bl. 91 von Friedrich II von Preussen, Berlin 15 Febr. 1780.

**Pütter 4** 395 Bl. in fol. meist 1766—1768

Acten betr. die Reichskammergerichts-Visitation von 1767. Es sind Protocolle, Gutachten (Bl. 23—30, 31—36, 37—40 von Pütter), Vota, Auszüge u. dgl. meist aus den Jahren 1766—1768.

**Pütter 5** 199 Bl. in fol. 1771—1776

Akten betr. die Reichskammergerichts-Visitation von 1767 und den folgenden Jahren, 1771—1776; darunter Bl. 71 Ludw. Fr. v. Beulwitz an Pütter, Regensb. 15 April 1776; Bl. 166 und 167 (C. H. H.) Fischer, Canzleidirector in Neuwied an Pütter, 6 Nov. und 6 Dez. 1776, nebst Bl. 168—191 desselben 'Gütigst erlaubte Bemerkungen zu der wahren Bewandnis der an 8 May 1776 erfolgten Trennung der R. C. G. Visitation' (vgl. Pütter 6).

**Pütter 6** 77 Bl. in fol. 1776

Acten und Briefe betr. Pütter's im Auftrage der Hannoverschen Regierung verfasste Schrift 'Wahre Bewandniss der am 8 May 1776 erfolgten Trennung der bisherigen Visitation des . . Reichskammergerichts . .' (vgl. Pütter's Selbstbiographie II 621). Es sind vor allem Erlasse der Regierung an Pütter und Entwürfe zu Pütter's Antworten; ausserdem eine Reihe von Briefen an Pütter, darunter besonders: Bl. 3 und 58 von (Ludw. Eberh.) v. Gemmingen, Hannover 27 März und 5 Juli 1776; Bl. 60 Canzleidirector C. (?) H. H. Fischer, Neuwied 24 Juni 1776; Bl. 68 und 77 von Ludw. Friedr. v. Beulwitz, Regensb. 25 Juli und 12 Aug. 1776; Bl. 69 von (Joh. Friedr. Carl) v. Alvensleben, London 20 Juli 1776.

**Pütter 7** 68 Bl. in fol. 1747

Auszüge aus den Reichskammergerichts-Visitations-



Akten von 1550 bis 1587. Bl. 1 von Pütter's Hand 'Excerpta haec sunt a me et consultiss. (Joh. Phil. Conr.) Falkio ex actis communicatis ab ass. perill. (Joh. Henr.) de Harpprecht 1747'; die Auszüge stammen also aus der Zeit von Pütter's Aufenthalt in Wetzlar (vgl. Selbstbiographie I 134).

**Pütter 7a** 42 Bl. in fol. 18 Jahrh.

Auszüge aus den Reichskammergerichts-Visitations-Akten von 1568 und 1707 sq.

**Pütter 8** 136 Bl. in fol. nach 1752

Pro Memoria 'I) Wie es eigentlich mit der Präsentation eines Assessoris vom Niedersächsischen Creyss und II) Im Chur- und Fürstlichen Hauss Braunschweig bewandt: Ob das letztere an das Seminar gebunden sey?' In 41 §§. Nach 1752.

**Pütter 9** 143 Bl. in fol. 18 Jahrh.

Aktenstücke betr. das Corpus Evangelicorum, 1718—1743; Abschriften. Ausser Conferenz-Protocollen und Conclusa sind es besonders Schreiben der Hannoverschen Gesandten in Regensburg an den König (so Bl. 3 21 28 39 95 von G. A. v. Münchhausen, März—Dec. 1727); ferner Schreiben der Ministerien in Hannover und Berlin; Bl. 104 105 und 120 Schreiben Georg's I von England-Hannover an die Gesandten in Regensburg und Berlin, Bl. 118 an den Markgrafen zu Brandenburg-Baireuth, sämmtlich aus dem Jahre 1718; Bl. 109 und 122 Friedrich Wilhelm I von Preussen an Georg I, Berlin 22 Juli und 18 Jan. 1718.

**Pütter 10** II Bl. + 1024 Seiten zu  $32\frac{1}{2} : 19\frac{1}{2}$  cm 1695

Relation der beyden Pommerschen nach Osnabrüg abgeordneten Deputirten als Marx von Eichstädt und Friederich Rungii von allem, wass bey damahligen Friedens-Congress von a. 1645—(30 April) 1647 wegen Pommern vorgegangen. Abschrift aus dem Jahre 1695 (Notiz auf Bl. II). Bl. I bemerkt Pütter 'Dieses schätzbare Werk ist vom hohen Tribunale zu Wismar aus dessen Bibliothek, wo es doppelt vorhanden gewesen, durch den Herrn Oberappellationsrath v. Wolfradt mir . . als ein Geschenk zugekommen, wie folgende Auszüge aus des Herrn v. Wolfradt an mich erlassenen Schreiben besagen. Göttingen d. 14 Oct. 1795' (es folgen 2 kurze Brief-Excerpte). Pütter hatte diese tagebuchartige Relation der beiden Abgeordneten der Pommerschen Landstände in seinem 'Geist des Westphälischen Friedens' S. 84 unter no. XI erwähnt und zugleich bemerkt, das dieselbe nur zum Theil in F. G. Canzler's Neuem Magazin für die neuere Geschichte . . 1790 S. 35—118 abgedruckt sei. Vgl. auch Pütter's Selbstbiographie II 869.

Bevor die Hs. in die Wismarer Tribunalbibliothek (Bl. II Bibliotheksstempel) gelangte, besass sie nach dem zweiten der erwähnten Brief-Excerpte der Vicepräsident v. Balthasar, dessen Wappen auf dem Hinterdeckel eingepreßt ist.

**Pütter 11** 143 Bl. zu  $33 : 20\frac{1}{2}$  cm 18 Jahrh.

Beyträge zur Erläuterung der Successions-Ordnung in Teutsche Reichs-Länder, insbesondere die Lehne, wie solche in denen mittlern

Zeiten, an Enden schwäbischen Rechtens, üblich gewesen ist. Von George Ernst Ludwig Preuschen, Marggräfl. Baad. Durlach. Wirklichem Hofrathe. Reinschrift. Gedruckt in 'Carlsruher nützliche Sammlungen' Bd. I (1759) und in A. F. Schott's Juristischem Wochenblatt I (1772).

**Pütter 12** 10 Bl. + 546 Seiten zu 31 : 19 cm 1733

F. H. Reimers, Erster Versuch einer kleinen Sammlung historisch-genealogischer Nachrichten von uhralten adlichen Geschlechtern, welche in den letzten V Seculis in hiesigen Chur- und Fürstlichen Landen des Durchlauchtigen Braunschweig-Lüneburgischen Hauses und denenselben benachbarten Fürstenthümern floriret . . aus beglaubten, in hiesigen Landen, insonderheit dem Stadt- und Closter-Archivo zu Lüneburg, auch bewährten Chronicis Manuscriptis gezogen, und alss der erste Vorrath eines mit der Zeit zu sammelnden Braunschweig-Lüneburgischen Adels-Lexici dargestellt. Mit Beilagen A—D (B 'Extractus eines Chronici Msti von der der Stadt Lüneburg in a. 1636 aufgedrungenen Schwedischen Besatzung . .'). Das Werk ist G. A. v. Münchhausen gewidmet; die Vorrede ist unterzeichnet: Lüneburg d. 4 April 1733. Vorliegende Hs. ist eigenhändige Reinschrift des Verfassers, der sie mitsammt dem vorgehefteten Begleitschreiben (4 April 1733) an Münchhausen übersandte. S. 284 und 285 in bunten Farben die Wappen von Enno und Johann v. Münchhausen. Bl. III von Pütter's Hand 'Donum illustrissimi Munchhusii'.

**Pütter 13** 482 Seiten in fol. 18 Jahrh.

**Bentheimiana.**

S. 1 'Colligirte Nachrichten von der Freyen Reichs-Grafschaft Bentheim-Bentheim, betr. besonders deren gegenwärtigen Zustand und Landes-Verfassung'. Am Schluss (S. 162) 'Bentheim a. 1753 R u m a n n'. (Abschrift). S. 163 Gutachten betr. die Succession in der Grafschaft Bentheim.

S. 171—482 Schriftstücke und Acten in Sachen Bentheim-Tecklenburg gegen Salm-Reiferscheid betr. die Herrschaft Bedbur, 1748—1781; darunter ausser Urkunden besonders einige Briefe bezw. Gutachten von Joh. Georg. Estor in Marburg und von Pütter, 3 Schreiben von Moritz Casimir Grafen zu Bentheim an Pütter 1785/6, ein Billet von J. F. Runde an Pütter (Bl. 377, vom Jahre 1788) und (Bl. 349—376) 'Gründlich extrahirter Bericht von der Neuvenarischen Succession Recht und Gerechtigkeit zu der Herrschaft Bedbur' vom Bentheim-Tecklenburgischen Regierungsrath Wilh. Hoffmann.

**Pütter 14** 251 Bl. in fol. 18 Jahrh.

Joh. Jac. Schmauss: Bl. 2—9 Bemerkungen über deutsche Kaisergeschichte; Bl. 10/4 (nicht von Schmaussen's Hand aber doch wohl von ihm verfasst) 'Project einer vollständigen Collection von allen und jeden Scriptoribus rerum Germanicarum', dabei Bl. 15/6 eine Liste: Corpus scriptorum medii aevi hactenus ineditorum; Bl. 17—24 Auszüge aus mittelalterlichen Schriftstellern; Bl. 25—30 und 39—251 Entwurf zu dem ersten Band einer 'Historia Germanica ab ultima gentis notitia ad nostra inde tempora novo instituto Vorburgiano haud absimili . . ipso nempe coaevorum scriptorum stylo descripta':



im wesentlichen (Bl. 39—146) eine Übersicht über die auszuscheiden- den Stellen der alten Historiker (bis Bl. 146 von Schmaussens eigener Hand).

**Pütter 15** Druck, mit Blättern in fol. durchschossen.

Henr. Cocceji *Juris publici prudentia* . . . Francof. 1705. Auf dem Titelblatt hat sich als Besitzer eingeschrieben 'G. A. de Münchhausen Jen. 1710'. Am Rande und auf den durchschossenen Blättern finden sich zahlreiche Notizen oder längere Ausführungen, die meisten, wie es scheint, von einer Hand aber zu zwei verschiedenen Zeiten geschrieben. In den Ausführungen zu S. 100 wird das Jahr 1718 erwähnt; dieselben fallen also in die Zeit, als schon Münchhausen das Exemplar besass. Vielleicht rühren sie von ihm selbst her und wurden auf sein Geheiss von einem andern hier eingetragen; vgl. zu cod. Münchhausen 11 Bl. 193 ff. Von Münchhausen's eigener Hand finden sich eine Reihe kürzerer Nachträge, die aber offenbar einer beträchtlich späteren Zeit angehören. Die Hs. ist erwähnt von F. Frensdorff in den Nachrichten von der K. Gesellschaft d. W. zu Göttingen 1893 S. 321.

**Pütter 16** 89 Bl. in fol. 18 Jahrh.

*Conspectus iuris publici Brunsvicensis*. Verfasst nach 1740 (vgl. § 476) und vor 1760 (vgl. § 56). Reinschrift. § 1—110 hat Pütter selbst geschrieben, in § 111—130 immer nur die ersten Worte. Die Zählung der §§ springt von 136 irrthümlich auf 337. Dasselbe Werk auch cod. Achenwall 70.

**Pütter 17** 67 Bl. in fol. 18 Jahrh.

19 Schriftstücke (Abschriften) betr. Beschwerden der Württembergischen Landschaft wegen der Militäracademie in der Solitude bezw. in Stuttgart und ihrer gegen die Württembergische Religionsverfassung verstossenden Einrichtungen, Febr. 1773—Jan. 1776 (vgl. Heinr. Wagner, *Gesch. der Hohen Carls-Schule* II S. 90 ff.). Es sind je 5 Eingaben der Abgeordneten des Landschaftlichen grösseren Ausschusses an den Herzog Carl Eugen und an das Geheime Raths-Collegium, sowie 5 ihnen im Namen des Herzogs und 3 vom Geheimen Raths-Collegium ertheilte Antworten; ausserdem (Bl. 64) 'Anmerckungen die Württembergische Militär-Academie betreffend de dato 31 Jan. 1776'.

**Pütter 18** 101 Bl. in fol. zweite Hälfte des 18 Jahrh.

Eine — sehr geschickte — Instruction für einen angehenden Beamten 'in Gerichtlichen Handlungen, ferner in so genannten Cammer-Sachen und denen übrigen in die Policey- und Landes-Verfassungen einschlagenden Sachen'; nach 1750. Reinschrift. Hierauf bezieht sich wahrscheinlich der Brief Jurid. 655 d.

**Pütter 19** 44 Bl. in fol. nach 1763

'Facti species nebst einigen Rechts-Fragen' betr. Erbschaftsansprüche einer Tochter des (jüdischen) Braunschw.-Lüneb. Kammeragenten Alexander David; dabei einige Beilagen, besonders David's Testament nebst Codicillen (1761—1763).

**Pütter 20 und 21** no. 20: X Bl. + 167 Seiten, no. 21: 144 Seiten; in fol. 1755 oder bald darauf

no. 20: Akten betr. Streitigkeiten der Familie Amelung wegen einer von den Grafen zu Schaumburg zu Lehn erhaltenen vor Hameln gelegenen Länderei. 1755 (mit Akten bzw. Aktenauszügen aus früheren Jahren). Abschrift. no. 21 eine andere Abschrift.

**Pütter 22** 80 Seiten in fol. nach 1737

Correlatio in causa Christoph Bartels zu Ahlden contra Joh. Carl v. Lüden in puncto eines verkauften Hofes zu Ahlden; nach 1737. Der am Ende stehende Name des Verfassers (Es. Pufendorf) ist hier und in cod. Pütter 23 durch Ausstreichen fast unleserlich gemacht.

**Pütter 23** 102 Seiten in fol. nach 1737

Andere Abschrift der in cod. Pütter 22 enthaltenen Correlatio. Dabei ein Druck 'Relatio ex actis in Sachen Christoph B. zu A. contra J. C. v. L. . . '.

**Pütter 24** 44 Bl. in fol. 1756 oder bald darauf

Akten in Sachen von M. F. Bohlcken und J. Bruns gegen H. Johansen betr. einen Kaufcontract; 1755/6. Zuletzt (Bl. 44) Begleit-Schreiben des Landgerichts in Jever an die Göttinger Juristenfacultät. Abschrift.

**Pütter 25** I Bl. 462 Seiten zu 32½:20 cm um 1740

Correlatio cum voto ex Actis des specialiter Verordneten H. Commissarii Riepenhausen . . contra den Anwald derer geschlossenen Gerichte des Fürstenthums Göttingen . . in puncto der Ausschaffung derer unvergleitheten Juden. Vgl. cod. Boehmer 17.

**Pütter 26 und 27** no. 26: 77 + 13 Bl., no. 27: 104 Bl., in fol. um 1757

no. 26: Acta des Kauf- und Handelsmanns Joh. Jac. Uckermann zu Wanfried contra den fürstl. Hof-Conditor Joh. Paul Bayer allhier (in Hildburghausen) puncto debiti et arresti . . A. 1755(—57). Bl. 1 der zweiten Zählung: Acta des fürstl. Hof-Conditor J. P. Beyer allhier contra den Kauf- und Handelsmann J. J. Uckermann zu Wahnfried puncto diffamationis a. 1755. no. 27 eine andere Abschrift.

**Pütter 28 und 29** no. 28: 74 Bl., no. 29: 76 Seiten, in fol. 1765 oder bald darauf

no. 28: Acta admiralitatis in Sachen des Procuratoris J. H. Holtzmann mand. nomine Kipp u. Bagge in Lübeck Klägers contra . . Jac. Krohn und Valentin Krohn (in Hamburg) Beklagte, 1763/5, betr. Assecuranz einer Schiffsladung. no. 29 eine andere Abschrift.

**Pütter 30** 96 Bl. in fol. 1744 oder bald nachher

Akten betr. den Process gegen Friedr. v. Knoblauch, Capitain in Ihrer königl. Majestät von Schweden hessischem Leibregiment (in Marburg), wegen Ermordung des Cornet v. Baumbach. 1744. Einige der Schriftstücke sind von Pütter verfasst, der die Vertheidigung des Angeklagten führte; vgl. seine Selbstbiographie I 92 ff. und seine Rechtsfälle I 2 S. 356 ff.

**Pütter 31 32 32a** 3 Bände in fol. 1789—1793

Akten und Schriftstücke betr. die Religionsbeschwerden des pfälzischen Kirchenraths gegen den Landesherrn, 1789—1793, über



die Pütter im Auftrage des Kirchenraths 1793 seine 'Systematische Darstellung der Pfälzischen Religions-Beschwerden' veröffentlichte; vgl. Selbstbiogr. II 865 und cod. Hist. 152.

no. **31** (668 Bl.): Inhalt der Beschwerden, systematisch nach 26 Classen verzeichnet. no. **32** (335 Bl.): Briefwechsel zwischen Pütter und dem kurpfälzischen Kirchenrath Scheyd in Mannheim, des letzteren Entwurf einer Klage an den Kaiser (Bl. 214—300), Entwürfe und Notizen Pütter's, Promemoria Pütter's an das Hannoversche Ministerium nebst dessen Antworten, Urkundenverzeichnisse u. dgl. no. **32a** (etwa 150 Bl.): Varia, besonders 2 Fragmente von Pütter's Manuscript der 'Systematischen Darstellung..' (S. 113—133 und S. 279 bis zu Ende).

**Pütter 33** 89 Bl. in fol. 1751 oder bald darauf

Akten in Sachen des H. W. Schmidt in Frankfurt a/M. gegen den Schiffer E. Plaehn in Hamburg, betr. Beschädigung eines Ballens Catun, 1748—1751.

**Pütter 34** 64 Bl. in fol. 1756 oder bald darauf

'Acta in Sachen Madame Rougemont (Witwe des a. o. Professors der Philosophie Ant. Rougemont in Göttingen) contra Herrn (Albrecht) v. Haller (damals wieder in Bern) berechnete 158 Thaler betr., 1753 (—1755)'. Pütter war Haller's Vertreter, vgl. Bl. 63.

**Pütter 35** 165 Bl. in fol. 1756 oder bald darauf

'Regierungs-Acta der verwitweten Räthin Christinen Rosinen Hartlebin geb. v. Eichicht allhier (in Eisenach) errichtete Donationen inter vivos und was nach deren Absterben wegen ihrer Verlassenschaft, besonders zwischen der Rittmeisterin Johannnen Eleonoren v. Streithorst und denen Gebrüderren v. Rothe in strittiger Gerade und legaten Sache ergangen betreffend' 1749—1756.

**Pütter 36** 176 Bl. in fol. 18 Jahrh.

Verschiedene Process-Akten: Bl. 1 Handelsleute Beisswenger und Bauer zu Schwäbisch-Gmünd gegen Handelsleute Ebbinghaus und Gebr. Pauli aus Iserlohn in puncto debiti cambialis, 1756/7. Bl. 54 Wittwe des Secretär Schwenders gegen Kriegs Rath v. d. Horst zu Sögeln betr. Geldangelegenheit, 1759. Bl. 73 Merckelische Erben zu Schmalkalden gegen Wilh. Prell zu Schlitz betr. Geldangelegenheit, 1753/5. Bl. 144 Universität Greifswald gegen Stadt Nürnberg und Universität Altdorf betr. ein von dem Obristen Thom. v. Szirmag ausgesetztes Stipendium, 1743/5.

**Pütter 37** 156 Bl. verschiedenen Formats, in fol. gebunden 1748—1756

'Joh. Steph. Pütter's vorgehabte Arbeiten seit Dezember 1748. Correspondenz darüber mit Moser und andern. Daraus erwachsenes Practicum juris publ. und Moserische Staats-Akademie'. Dieser auf dem Vorsetzblatt befindliche Titel rührt von dem Oberbibliothekar J. D. Reuss her, nicht von Pütter selbst, wie Frensdorff angiebt, der zuerst in den Nachrichten von der Königl. Gesellschaft der Wiss. zu Göttingen 1883 S. 13 ff. (vgl. dort S. 16), sodann in seiner Schrift 'Die ersten Jahrzehnte des staatsrechtlichen Studiums in Göttingen' (Festschrift, Göttingen 1887) ausführlich über diese Hs. gehandelt hat.

Bl. 1—143 Briefe und Gutachten betr. den Beginn von Pütter's juristischer Lehrthätigkeit in Göttingen, besonders sein Practicum iuris publici, und J. J. Moser's Staatsacademie in Hanau, alle aus den Jahren 1748—1750 und meist Originale. Von Pütter selbst finden sich darunter etwa 10 Briefe und Gutachten an G. A. v. Münchhausen, von denen einige auch von Gottfr. Achenwall mit unterzeichnet sind, ferner je ein Brief an Schmauss (Bl. 110) und J. J. Moser (Bl. 141); von G. A. v. Münchhausen 25 Schreiben an Pütter; von J. J. Moser 12 Briefe oder Promemoria an Münchhausen sowie (Bl. 142) ein Schreiben an Pütter. Ausserdem sind zu erwähnen: Bl. 12 und 68 Gutachten von D. G. Strube und Bl. 10, 57, 71, 130 von C. L. Scheidt an Münchhausen; Bl. 82 J. J. Schmauss an Münchhausen; Bl. 85 und 139 J. W. Riedesel, Bl. 87 J. W. Summermann in Wetzlar, Bl. 90 C. J. Loder in Regensburg, Bl. 93 Heinr. Gottl. Francke in Leipzig, Bl. 183 (J. M.) Strube in Hannover an Pütter; Bl. 98 H. Chr. v. Senckenberg in Wien, Bl. 117 Chph. Ludw. v. Seckendorff in Anspach an Münchhausen. Die interessantesten Stücke aus diesem Theile der Hs. hat Frensdorff in der erwähnten Schrift 'Die ersten Jahrzehnte etc.' abgedruckt.

Bl. 144—156 Briefe etc. betr. Friedr. Carl v. Moser: Bl. 144 Münchhausen an Pütter, 19 März 1752; dabei Bl. 145 F. C. v. Moser an Münchhausen, Hanau 3 März 1752, über die Zweckmässigkeit auf den Universitäten 'Deutsches Hofrecht' zu lehren, nebst einer schematischen Übersicht 'Versuch eines Teutschen Hof-Rechts'; Bl. 155 und 149 Pütter's Gutachten darüber, 23 März 1752. Bl. 150 F. C. v. Moser, Entwurf eines Vertrags betr. Vermachung von Manuscripten seines Vaters an die Göttinger Universitätsbibliothek, Frankf. 27 Nov. 1756; Bl. 151 und 154 Pütter an Münchhausen 27 Dec. 1756 und 3 Jan. 1757, Bl. 153 und 156 Münchhausen an Pütter 31 Dec. 1756 und 7 Jan. 1757 in derselben Sache.

**Pütter 38** 47 Bl. verschiedenen Formats, in fol. gebunden 1748—1750

Gutachten, Briefe (fast alle an Pütter) und Aktenauszüge betr. die *Exceptiones fori declinatoriae*, über die Pütter in der 'Dissertatio de exceptionibus fori declinatoriis in processu mandati S. C. . .' gehandelt hat, 1748—1750, alles im Original; darunter: Bl. 10 42, 44 G. A. v. Münchhausen, 16 Febr. und 29 Dec. 1749 und 20 März 1750; Bl. 21—30 und 32—33 fünf Briefe von Joh. Freih. v. Ulmenstein an Münchhausen, Wetzlar 7 Dec. 1748—18 Jan. 1749; Bl. 34 (Joh. Heinr.) Harpprecht, Wetzlar 15 Febr. 1749; Bl. 36/9 Georg Wilh. Ludolf, Wetzlar 22 Febr. 1749; Bl. 40 H. Ch. v. Senckenberg, Wien 12 Febr. 1749; Bl. 46 D. G. Strube, Hann. 16 April 1750; Bl. 47 Joh. Wilh. Summermann, Wetzlar 3 Mai 1750.

**Pütter 39** 40 Bl. in fol. 18 Jahrh.

Bl. 1—8 Drei Gutachten über Kurbraunschweigs Berechtigung zu einem Reichserzamt, besonders (vgl. Jurid. 139 Bl. 5) sein Verlangen nach dem Erzschatzmeisteramt und den von Kurpfalz dagegen erhobenen Widerspruch; davon Bl. 1/4 und 5/6 im Juli bezw. September



1727 nach Regensburg gesandt, Bl. 7/8 eigenhändig von J. D. Gruber. Bl. 10—40 Eigenhändige Ausführungen J. St. Pütter's über die Erzämter; mit besonderer Bezugnahme auf Bd. 2 6 8 der Collect. Münchhausen.

**Pütter 40** 144 Bl. in fol. 1764

Schriftstücke aus Pütter's Aufenthalt in Frankfurt, Febr.—April 1764, betr. die römische Königswahl (Josephs II). Darunter viele eigenhändige Gutachten und Notizen Pütter's; Bl. 13 und 15 zwei Schreiben (Ludw. Eberh.) v. Gemmingen's an Pütter vom 11 und 13 März.

**Pütter 41** 14 Bl. in fol. 18 Jahrh.

Bl. 1 Ceremoniale electionis Francisci I 1745, Sept. 13, Auszüge Pütter's, zum grössten Theil eigenhändig. Bl. 10 Unvorgreifliche Vorschläge einiger Monitorum ad capitulationem Imp. Francisci I.

**Pütter 42** 11 Bl. in fol. 18 Jahrh.

'Auszug der Wahl-Acten Ferdinand's IV, Augsburg 1653 Mai 31', eigenhändig von Pütter.

**Pütter 43** 100 Bl. in fol. 18 Jahrh.

Creditive und Instructionen für verschiedene Hannoversche Gesandte und Berichte derselben an ihre Regierung, 1694—1749 (Bl. 97—100 Entwürfe zu 4 Schreiben G. A. v. Münchhausen's an den Bischof von Bamberg, den Markgrafen zu Brandenburg-Anspach, den Bischof von Würzburg und den Churfürsten von Mainz, 1750—1752).

**Pütter 44** 83 Bl. in fol. 18 Jahrh.

'Reichs-Ritterschaft betreffend'.

Ausser eigenhändigen kürzeren Notizen und Ausarbeitungen Pütter's (Bl. 2—8) sind es besonders Materialien, die ihm offenbar durch G. A. v. Münchhausen zur Verfügung gestellt waren; darunter: Bl. 21/2 und 23/4 zwei Schreiben von J. Freiherr v. Ulmenstein an Münchhausen, Wetzlar 13 und 16 Dec. 1749 (Orig.); Bl. 39/40 und 45/47 Schreiben der fränkischen Reichsritterschaft an Münchhausen und Bl. 38 42/44 Antworten Münchhausen's aus den Jahren 1751 und 1752; Bl. 48 Münchhausen an den Geh. Rath v. Hardenberg zu Auckart, 15 Juli 1752 (die Schreiben Münchhausen's sind Entwürfe seines Secretärs — v. Meiern? —, zum Theil mit eigenhändigen Correcturen Münchhausen's); Bl. 51/2 und 53 Chph. Ludw. v. Seckendorff an Münchhausen, Anspach 22 April und 20 Juli 1749; Bl. 81 J. W. v. Riedesel an Münchhausen, Wetzlar 8 April 1763. Vgl. Jurid. 349.

**Pütter 45** 72 Bl. in fol. 18 Jahrh.

Schriftstücke betr. Angelegenheiten des Niedersächsischen und Westphälischen Kreises, 18 Jahrh. Darunter Bl. 1/3 Pütter an Münchhausen, 12 Nov. 1750; Bl. 6 (J. J. Moser), Gehorsamstes Postscriptum (an Münchhausen); Bl. 7/8 und 9/10 Chph. Ludw. v. Seckendorff an Münchhausen, Anspach 21 Mai und 22 April 1751; Bl. 15—45 Historische und rechtliche Prüfung des zwischen dem . . Crayss-Directorio und dem . . Corpori Statuum des Niedern Rheinischen Westphälischen Crayses zur Befoderung

des im Reichs-Abschied de a. 1654 recommendirten Vergleichs, Cölln den 23 Junii 1738 (in 53 §§); Bl. 46/49 und 50/57 Gutachten über den Kreis-Schluss von a. 1654; Bl. 58—64 Kurtze Nachricht wegen des Nieder-Sächs. Creyses Praesentation zum Assessorat an dem . . Reichs-Cammer-Gericht . . ; Bl. 65 Postscriptum eines Schreibens des Kurfürsten Georg Ludwig von Hannover an Herzog Anton Ulrich von Braunschweig, Hann. 29 Juli 1710 (Abschrift).

**Pütter 46** 3 Bl. in fol. 1747

‘Kaiserliche Ministri auf dem Reichstage und deren affectirenden Dominat betreffend, occasione der Zwingenbergischen Sache, 1747 Juli’ (Aufschrift von Pütter’s Hand): Schreiben des Hannoverschen Gesandten in Regensburg Lud. Dietr. Hugo an den König, 24 Juli 1747.

**Pütter 47** 30 Bl. in fol. 2 Hälfte des 18 Jahrh.

‘Fragment (§ 26—37) einer Falkischen (Joh. Phil. Konr. Falcke) Replik gegen (Eg. v.) Borié, das Friedensschlussmässige Revisionsgericht betreffend’ (Aufschrift von Pütter’s Hand).

**Pütter 47a** 50 Seiten in fol. 18 Jahrh.

‘Unterthänigstes Parere über der Alt-Fürstlichen Häuser Gravamina contra Capitulationem Imp. Caroli VII’. Abschrift zweier Gutachten. Verfasser ist J. J. Moser, vgl. z. B. S. 2, wo derselbe sein Teutsches Staats-Recht citirt.

**Pütter 48** 400 Bl. (davon viele nur zum Theil beschrieben oder ganz leer) zu  $24\frac{1}{2} : 19\frac{1}{2}$  cm Anfang des 18 Jahrh.

‘Titulatur Buchs II Theil’. Verzeichniss der Titulaturen der verschiedenen Reichsstände (1723—29). Bl. 383—400 Index.

**Pütter 49** 2 Bände von 291 und 282 Bl. zu  $22 : 18$  cm 1749/50

‘Joh. Jac. Schmauss Discurs über sein Compendium iuris publici, (fehlerhaft) nachgeschrieben von N. N. v. Olnhausen 1749 1750’ (Titel in Bd. I von der Hand Pütter’s).

**Pütter 51—53** 3 Bände zu  $20\frac{1}{2} : 16\frac{1}{2}$  cm 18 Jahrh.

Joh. Jac. Schmauss, Vorlesungen über Europäische Reiche und Staaten. Eigenhändige Niederschrift; wohl aus dem Anfang von Schmauss’ erstem Aufenthalt in Göttingen (1734—1743). no. 51: Spanien (510 Seiten) und Frankreich (592 S.). no. 52: Engelland (895 S.). no. 53: Holland (331 S.), Schweitz (108 S.), Dennemarck (170 S.), Schweden (123 S.), Polen (98 S.), Russland (83 S.).

**Pütter 54** 2 Bände von 56 und 319 Seiten zu etwa  $22 : 16\frac{1}{2}$  cm 18 Jahrh.

(J. D.) Koeler’s Diplomantik (Urkundenlehre). Diesen Titel hat J. D. Reuss auf die Vorsetzblätter der beiden Bände geschrieben. Es ist offenbar Nachschrift einer Vorlesung, doch ist Band II von anderer Hand geschrieben als Band I.

**Pütter 56** 882 Seiten zu  $20 : 16\frac{1}{2}$  cm 18 Jahrh.

S. 1 J. J. Schmauss, De regia gente Borussica: Vorlesung (in deutscher Sprache); am Rande Nachträge und Bemerkungen von Schmauss aus späterer Zeit.



S. 790—882 von J. J. Schmauss geschrieben: S. 790 Untersuchung, ob die Burggräfl. Würde von Nürnberg gleich Anfangs . . eine gräfliche oder fürstliche Würde gewesen. S. 794 Auszug aus der Historie des Hn. Gundling's von Friedrich I Churf. von Brandenburg . . S. 820 Notata über das Leben Friedrich Wilhelm's in der Preussischen Staatshistorie.

**Pütter 57** 180 + 255 Seiten zu 21 : 18 cm 1738

Clarissimi ac doctissimi Professoris (Joh. Adolph.) Hartmanni Adnotationes ad Cellarii Historiam universalem. Pars I. II. Marburgi Cattorum 1738. Akademische Vorlesung, in Pütter's Nachschrift.

**Pütter 58** 777 Seiten zu 20 : 16 cm 1740

(J. G. Heineccius), Elementa iuris secundum ordinem Institutionum. Vorlesung, (Halle) Mai—Oct. 1740; Nachschrift Pütter's.

**Pütter 59** 225 Seiten zu 19½ : 16½ cm 1740

Notitia librorum ad illustrandam iurisprudentiam (calamo excepta ex ore Io. Gottl. Heineccii 1740 *hat Pütter später zugesetzt*). Vorlesung, von Pütter in Halle nachgeschrieben.

**Pütter 60** 67 + 185 + 149 Seiten zu 21 : 17 cm angebunden 7 Bl. zu 34½ : 42 cm 1740

Eigenhändige Colleghefte Pütter's aus seiner Studienzeit in Halle (1739—1741); sämtliche Vorlesungen in lateinischer Sprache.

I (Alex. Gottl. Baumgarten) Encyclopaedie § 109—157; eine Übersicht von § 1—98 derselben Vorlesung enthalten die angebundenen 7 Tabellen in fol. II und III Vorlesungen theologischen bzw. theologisch-philosophischen Inhalts.

**Pütter 61** 334 Bl. in 4° 1741/2

'Miscellanea' aus Pütter's Jenaer Studienzeit (1741/42), besonders Excerpte aus Werken historischen und juristischen Inhalts und Fragmente von gehörten Vorlesungen (z. B. Bl. 1—91 über neuere Geschichte). Ausserdem Bl. 200—334 grammatische Zusammenstellungen und (von andern Händen durchcorrigirt) stilistische Übungen zur Erlernung neuerer Sprachen; dabei Bl. 235—262 sieben von Pütter in der 'Assemblée Française à Jene' gehaltene 'Discours' und ebenso Bl. 279—308 acht 'Discorsi' aus der 'Adunanza Italiana in Giena'. Bl. 94 'Poetische Gedanken über das Einrücken der Franzosen ins Reich'; Bl. 94<sup>b</sup> 'Bresslauische Illuminationes' (wohl nach Abschluss des Breslauer Friedens); Bl. 99 'Le Camp de Philipsburg en 1734 par Mr. de Voltaire'.

**Pütter 62—66** 5 Bände in 4°, nur zum Theil beschrieben, davon no. 62 63 und 65 ungebunden in je einer Mappe 18 Jahrh.

Collectanea zur Geschichte und Verfassung deutscher Reichsstaaten; alles von Pütter eigenhändig geschrieben.

no. 62 (Fascikel von 6 cm Dicke) und no. 63 (desgl. 8 cm dick) Oesterreich; no. 64 (190 Bl.) Brandenburg - Preussen; no. 65 (Fascikel, etwa 6½ cm dick) und no. 66 (117 Bl.) Baiern und Pfalz.

**Pütter 67—72** Fascikel von losen Quartblättern in Mappen 18 Jahrh.

Aufsätze, Entwürfe, Betrachtungen religiös - theologischen Inhalts

durchweg zu eigener sonntäglicher Erbauung von Pütter niedergeschrieben (vgl. Frensdorff in der Allgem. Deutsch. Biogr. XXVI S. 763).

no. 67 (etwa 4 cm dick) 'Der einzige Weeg zur wahren Glückseligkeit': Entwürfe, Notizen etc. vom Jahre 1750 an (die erste Auflage des gleichbetitelten Druckes erschien 1772). no. 68 (etwa 5½ cm dick) Bibelsprüche; auf der Rückseite eines Theiles der Blätter Manuscript zu einer erbaulichen Schrift (darin Abschnitt '3. Von dem, was bey dem Gebrauche der Gnadenmittel erforderlich ist'). no. 69 I (etwa 7½ cm dick) 'Nachdenckende Vernunft, wie sie den Weeg zur Offenbarung bahnet': kurze Betrachtungen mit vielen Bibelsprüchen, öfters sich berührend mit Pütter's 'Die christl. Religion in ihrem wahren Zusammenhange . .' 1779. II (16 Bl.) 'Die christl. Religion in ihrem wahren Zusammenhange . .': besonders Entwurf der Vorrede. III (etwa 3½ cm dick) Betrachtungen und Sprüche zum Vaterunser. no. 70 (etwa 5½ cm dick) Religiöse Betrachtungen verschiedenen Inhalts, 1748—1763. n. 71 (2½ cm dick): I 'Moral', kurze spruchartige Betrachtungen; II Inhaltsangaben von Predigten (Christ.) Kortholt's aus den Jahren 1749—1751. no. 72 (etwa 6½ cm) 'Lebensgeschichte Iesu', einfache Erzählung in engem Anschlusse an die Evangelien; verschiedene Entwürfe. Auf der Rückseite eines Theiles der Blätter Entwurf zu einem grössern Theil von 'Die christliche Religion in ihrem wahren Zusammenhange . .'.

### **Pütter 73**      Druck

Pütter, Kurzer Begriff der Teutschen Reichsgeschichte, 2 Ausgabe, Göttingen 1793. Mit vielen handschriftlichen Nachträgen Pütter's.

**Pütter 74**      198 gezählte lose Blätter, 9 cm hoch, 10½ cm breit      1772

'Johann Jacob Moser, königl. Dänischer Etats-Rath, Von der Reichs-Verfassungsmaessigen Freyheit von Teutschen Staats Sachen zu schreiben. Göttingen und Gotha bey Joh. Christ. Dieterich 1772'. Eigenhändiges, für die Druckerei bestimmtes Manuscript Moser's.

**Pütter 75**      31 Seiten in fol.      2 Hälfte des 18 Jahrh.

'Zusammenhaltung der wider die Patriotischen Gedanken (J. St. Pütter, Patriotische Gedanken über einige das . . Reichs - Cammergericht und dessen Visitation betr. Fragen, 1768) herausgekommenen 'Anmerkungen' (über J. St. Pütter's.. Patriotische Gedanken . ., Frankfurt und Leipzig 1768) mit den 'Gegenanmerkungen' und der 'weiteren Ausführung'.



## Nachlass Hermann Sauppe's.

---

Hermann Sauppe (1809—1893) studirte in Leipzig 1827—1833, war Gymnasialprofessor, dann Docent an der Universität in Zürich 1833—1845, Gymnasialdirector in Weimar 1845—1856, dann Professor der Universität in Göttingen. Folgende Stücke, von denen wohl no. 47 das werthvollste ist, kamen 1893 theils durch Kauf, theils durch Schenkung in die Bibliothek.

Von Sauppe geschriebene Stücke (no. 1—47):

**Sauppe 1** 30 Bl. in 8<sup>o</sup> 1828—1834

Stammbuchblätter von Funkhänel, Gottfr. Hermann, Carl Putsche; von einigen Polnischen Flüchtlingen, von Studiengenossen und Verwandten.

**Sauppe 2** 3 Bl. in 4<sup>o</sup> 1830—1832

Godofredus Hermannus, 3 eigenhändige lateinische Zeugnisse für S., Leipzig 22 Febr. 1830, 9 April und (modo ille in universitate lit. Halensi dignitate doctoris philosophiae ornatus) 30 Nov. 1832.

**Sauppe 3—11** in 4<sup>o</sup> 1827 ff.

Gottfr. Hermann's Collegien, in Leipzig 1827/29 nachgeschrieben (no. 3—9 in Reinschrift, no. 10 in Concepten) von Sauppe.

no. 3 Hesiodi Theogonia 1827, 132 S. no. 4 Aristophanis Nubes 1828, 24 S. no. 5 Plauti Rudens 1828/9, 17 S. (dazu Sauppe's Vorlesungspapiere aus der Zürcher Zeit). no. 6 Geschichte der Griech. Literatur, 85 S. no. 7 Kritik und Erklärung, 18 Bl. no. 8 Metrik 1828/9, 13 S. no. 9 Theorie des lateinischen Styles 1828, 18 S. no. 10 Bruchstücke von Nachschriften. no. 11 E. O. Richter, Einleitung in das Studium der Philosophie 1827, 50 S.

**Sauppe 12** 8 Hefte in 4<sup>o</sup>

Heft 1 Disputationen, besonders mit Winckelmann und Heft 2—8 Seminararbeiten, besonders über Plato und (no. 8) über den Kyklops, Leipzig 1829—1832.

**Sauppe 13—17** 4<sup>o</sup> und fol. 1825—1831

no. 13 über Thucydides I 1825. no. 14 über Plato's Kriton 1827. no. 15 über Cicero, bes. pro Plancio 1828. no. 16 Collectanea philologica (Auszüge) 1825—1830. no. 17 Auszüge 1830/1, in fol.

**Sauppe 18—20** meistens 4<sup>o</sup> zwischen 1834—1843

Zürcher Zeit: no. 18 zu Plato's Symposium. no. 19 Entwurf einer lateinischen und no. 20 (in fol.) einer griechischen Grammatik.

**Sauppe 21—29** 4<sup>o</sup> 1837—1843

Zürcher Vorlesungen: no. 21 und 22 Griech. Staatsrecht 1837/8, mit Zettel von J. K. Bluntschli über die *ῥητορ.* no. 23 Geschichte der attischen Beredsamkeit, 1838. no. 24 Antiphon or. 6 und Andocides or. 1, 1838/9. no. 25 Theokrit 1839. no. 26

Aristophanes Ritter 1839/40. no. 27 Plautus Amphitruo 1840.  
no. 28 Encyclopaedie der Philologie 1841. no. 29 Aristophanes  
Vögel 1843.

### Sauppe 30—41 4<sup>o</sup> 1856—1893 in 12 Pappkästen

Vorlesungen in Göttingen, fast alle mit vielen Nachträgen  
oder Umarbeitungen einzelner Stellen oder Bogen.

no. 30 Kultus, Recht und Sitte der Athener 1857—1869, 20 Doppel-  
bogen; dabei ein Vortrag 'die Feier der grossen Dionysien' 1858, 12  
Seiten. no. 31 Hermeneutik und Kritik 1856—1889, um 120 Bl.  
mit vielen Beilagen. no. 32 Griech. Syntax 1858—1891, 85 Bl.

no. 33 Latein. Grammatik 1858—1888, um 100 Bl. no. 34 Latein.  
Stil, 1893 zum 18. Mal, Theorie und Übersetzungsbeispiele, um 120  
Bl. no. 35 Griech. und römische Epigraphik 1860—1890: 1) alte  
Ausarbeitung, 2) neue Ausarbeitung (173 Seiten) von 1886; dazu Ta-  
feln. no. 36 Aeschylus Perser 1859—1889, 88 Bl. no. 37 Pla-  
tons Gastmahl 1857—1890, 80 Bl. no. 38 Demosthenes de corona  
1858—1893, um 70 Bl. no. 39 Plautus Pseudulus 1857—1888, 23  
Doppelbogen; Menaechmi 1884, 76 Bl. no. 40 Terenz Adelphoe  
und Heautontimorumenos, um 120 Bl. Dabei eine Collation des Co-  
dex Bembinus 1860 von A. Michaelis gefertigt, 20 Bl. in 4<sup>o</sup>, nebst 2  
Briefen von A. Michaelis und 1 von E. Petersen. no. 41  
Horaz ausgewählte Gedichte 1858—1886, um 80 Bl.

### Sauppe 42 in 2<sup>o</sup>

Collectaneen: eine Menge von Blättern und Blätterlagen, al-  
phabetisch nach den Schlagwörtern gelegt, zumeist aus Sauppe's frü-  
herer Zeit. Darin besonders Literaturangaben, doch auch Collationen,  
Vorträge oder Skizzen zu solchen und Ähnliches. Erwähnt seien  
unter:

'Aeschines' 5 Bl. in 4<sup>o</sup> mit eigenhändigen kritischen Bemerkungen von God. Hermannus; dann 'Aeschinea Scholia codicum Parisinorum et Bernardina ad or. 2 § 1—71, exscripta a E. Millero', 14 S. in 2<sup>o</sup>; vgl. Oratores Attici ed. Sauppe II S. 11. 'Aeschylus'

Eumeniden, Vortrag im Abendkreis der Frau Grossherzogin, 3 März 1846, 7 Bl. in 4<sup>o</sup>. 'Cleomedes', einige Collationen von 3 Münchener Hften.

'Demosthenes', 2 Briefe von J. Honegger Paris 1842/3; 7 Bl. in 4<sup>o</sup> mit kritischen Bemerkungen (wohl von R. Rauchenstein, bald nach 1840).

'Dinarch', Collation der Bodlej. Hft von Fr. Thurland; vgl. Or. Att. I vor S. 325. 'Dio Cassius', Collation von Vatic. 1288.

'Dionys von Halikarnass', 2 Briefe von F. Dübner und 10 Blätter mit Collation des Paris. 1741 zur Ars, de Compositione und de Thucydide, dann Collation des Laur. 59, 15 zu iudic. de Lysia, endlich Conjecturen von S. zu de Compositione. 'Horos', Paul Becker Dresden 1869, 3 Briefe über griech. Inschriften.

'Hyperides', darin 2 Briefe von Ch. Babington 1857/8. 'Hero Alex.' περί διόπτρας, Copie.

'Inschriften' (griechische), viele Papiere; darunter 2 Briefe von E. Curtius 1862, 1 von W. Vischer 1862. 'Charlotte von Kalb', Vortrag 1854 (= Weimar. Jahrbuch I?), dabei Brief der Ch. v. K. an H. v. Schorn-Stein 1840.

'Kyprische Schrift' mit Brief von Mor. Schmidt. 'Lindner A.', der Gegensatz und seine Geschichte in der griech. Poesie. 'Lucrez', mit Brief von Pluygers



1864. 'Lykurg', mit 2 Bl. Conjecturen in griech. Sprache, nach  
 1847. 'Lysias', Briefe R. Rauchensteins und Sauppe's über Rauchen-  
 steins Ausgabe, eine Probe der umfassenden Mitarbeit Sauppe's an den  
 Weidmannschen Ausgaben; 2 Bl. mit kritischen Bemerkungen eines  
 neueren Gelehrten. 'Plato', kritische Bemerkungen in griechischer  
 Sprache 5 S. in 4<sup>o</sup>. Poesie und Leben in Griechenland, Vortrag  
 1849. 'Rückert' Fr., Vortrag 1867. 'Schiller', Notizen und 3  
 Briefe von K. Goedeke über die von Sauppe besorgte Ausgabe des  
 Don Carlos. 'Sextus' Empiricus, Collation von Münchner Hften.  
 'Stichometrie', Fr. Dübner, Brief und Noten aus Pariser Hften, 1839.  
 'Theophrast' Charakteres, griech. Text mit kritischen Noten. 'Thu-  
 cydides', F. Classen 1860, Brief betr. seine Ausgaben und Sauppe's  
 Bemerkungen dazu. 'Volkslied', 2 Vorträge 1859 und 1860.

**Sauppe 43** 4<sup>o</sup>

Griechische Eigennamen und einige technische Ausdrücke, alpha-  
 betisch geordnet und mit Literaturangaben versehen.

**Sauppe 44** 4<sup>o</sup>

Reichhaltige Sammlungen über griechische Sprache, alphabetisch  
 geordnet; aus Sauppe's früher Zeit.

**Sauppe 45 und 46** 4<sup>o</sup>

no. 45 Philologische Bemerkungen (Critica Bogen A—Ff), von  
 Michaelis 1827 ab. no. 46 Bemerkungen, hauptsächlich zu griechi-  
 schen Schriftstellern, wohl noch aus der Studentenzeit.

**Sauppe 47** in schmal folio V Blätter (Übersichten) und  
 157 Seiten (Text)

Schedae criticae; Vermuthungen zu griechischen und lateinischen  
 Schriftstellern, in den Jahren 1858—1893 aufgeschrieben.

Drucke mit Randnoten von Sauppe's Hand no. 50—88:

**Sauppe 50** Aeschylus ed. Dindorf 1857; viele Noten zu den  
 Persern.

**Sauppe 51** Sophocles ed. Bergk 1858, manche Noten.

**Sauppe 52** Hymnus in Isim, ed. Sauppe 1842, mit manchen  
 Noten und 3 Seiten kritischer Bemerkungen von Btr. (J. G. Baiter).

**Sauppe 53** Plato ed. C. Fr. Hermann mit Collation des Codex  
 Vatic. 225 zu Bd. I (1860) Euthyphro Apologia Krito Phaedo, Bd. II  
 (1858) zu Phaedrus, Bd. III (1863) Vatic. 226 zum Protagoras.

**Sauppe 54** Plato ed. C. Fr. Hermann Bd. 1—6, 1851—1853,  
 mit manchen Noten.

**Sauppe 55** Platonis Convivium, ed. Dindorf 1823; sehr viele  
 Noten aus Sauppe's früher Zeit.

**Sauppe 56** Platons Protagoras ed. Sauppe 1884, mit einigen  
 Noten und mit Beilagen, die sich auf die früheren Auflagen beziehen  
 (auch ein Brief von Ameis 1863).

**Sauppe 57** Aristotelis Rhetorica et Poetica ed. I. Bekker  
 1859, mit manchen Noten.

**Sauppe 58** Cebes ed. Drosihn 1871, mit vielen Noten und  
 dem Facsimile der ersten Seite einer Hft.

**Sauppe 59** Oratores Attici edd. J. G. Baiter et H. Sauppe, Bd. I und II 1839—1850; manche Noten und Beilagen, auch ein Brief von Fr. Dübner über die Rhetorik des Apsines; von Lugebil zu Lysias aus Petersburg nach 1866; von K. W. Funkhänel 1843 und 1845 zu Demosthenes.

**Sauppe 60** Oratores Attici ex rec. J. Bekkeri, 5 Bände 1823—1824; sehr viele Noten auch noch aus der Zeit nach dem Erscheinen von Sauppe's Oratores Attici.

**Sauppe 61** Lycurgus edd. Baiter et Sauppe 1834 S. 1—74 mit vielen Noten Baiters und Sauppes, aus denen die Adnotationes der Ausgabe zusammengestellt sind.

**Sauppe 62** Lycurg, dieselbe Ausgabe vollständig, mit vielen späteren Nachträgen.

**Sauppe 63** Antiphon rec. Baiter et Sauppe 1838, mit manchen Noten von Beiden.

**Sauppe 64** Lysias edd. Baiter et Sauppe 1838 in 2 Fascikeln, mit Lesarten und Noten, dabei 2 Briefe von Fr. Dübner 1839 mit Collationsstücken.

**Sauppe 65** Séguier, Notice du ms. Grec 1874, Paris 1840 (aus Notices et extraits XIV 2); dabei ein Brief von L. Spengel, Heidelberg 5 Juni 1843, über die Ausgabe des Anaximenes.

**Sauppe 66** Harpocraton et Moeris ed. I. Bekker 1833, mit vielen Noten.

**Sauppe 67** Herodot rec. I. Bekker 1833, mit manchen Noten.

**Sauppe 68** Thucydides rec. I. Bekker 1832, mit manchen Noten.

**Sauppe 69** Plutarch de audiendis poetis 1746, mit vielen Noten aus Sauppe's frühesten Zeit.

**Sauppe 70** Sauppe, die Mysterieninschrift aus Andania 1860, mit manchen Noten.

**Sauppe 71** Plautus ed. Ritschl. II 1851; viele Noten zum Pseudulus.

**Sauppe 72** Terentius ed. Fleckeisen 1857; viele Noten.

**Sauppe 73** Terentius ed. Elberling 1832—1834; viele Noten aus Sauppe's früherer Zeit.

**Sauppe 74** Lucretius ed. Bernays 1852; viele Noten und zu V 1—770 Collation des Codex Victorianus.

**Sauppe 75** Horatius ed. Meinecke 1834; viele Noten.

**Sauppe 76** Fr. Bücheler, Anthologiae epigraphicae Latinae specimen I (Index scholarum) Bonn 1870, mit einigen Noten.

**Sauppe 77** Cicero's Orator erklärt von O. Jahn 1851; mit Noten und mit Collation des Codex Einsidl. saec. XV (1862).

**Sauppe 78** Dasselbe 1859, mit manchen Noten.



- Sauppe 79** Ciceronis Orator ed. Heerdegen 1884; viele Noten.
- Sauppe 80** Velleius ed. Orelli 1835; viele Noten.
- Sauppe 81** Juli Exuperanti opusculum a C. Bursiano recognitum 1868; mit Noten und Brief von F. Lüdecke 1868.
- Sauppe 82** H. Saupprii Epistola critica ad G. Hermannum 1841, mit einigen Noten. Dabei 2 Briefe von Gottfr. Hermann 6 Jan. und 13 Mai 1841, 1 von R. Rauchenstein 12 Mai 1843 (über einige Stellen des Lysias) und von K. Halm über seine geplante Ausgabe der Rhetores Latini.
- Sauppe 83** C. L. Grotefend, de demis 1829; viele Noten.
- Sauppe 84** Devarius-Reusmann, de graecae linguae particulis 1775; viele Noten.
- Sauppe 85** Bernhardt, griech. Syntax 1829; viele Noten.
- Sauppe 86** Buttman, griech. Sprachlehre 1819—1827; viele Noten aus älterer Zeit.
- Sauppe 87** Madvig, lat. Sprachlehre 1857; viele Noten.
- Sauppe 88** Engelmann, bibliotheca auctorum 1840, mit sehr vielen Nachträgen.
- Sauppe 89** 61 Bl. in folio A. G. Winckelmann, Noten zu Sallust's Jugurtha.
- Sauppe 90** etwa 100 Bl. in folio A. G. Winckelmann, Lexikon griechischer Ausdrücke.
- Sauppe 91** etwa 200 Bl. in 4<sup>o</sup> und 8<sup>o</sup> A. G. Winckelmann, Bruchstücke verschiedener Vorlesungen.

---

## Joh. Friedrich von Uffenbach's (1687—1769) Nachlass.

---

Der Nachlass des Frankfurters J. Fr. v. Uffenbach, welcher 1769 nach Göttingen geschenkt wurde, enthielt ausser einer grossen Sammlung von Kupferstichen (dem Grundstock der Göttinger Kupferstichsammlung), einer Sammlung von Kupferwerken (vgl. cod. Uffenb. 47), welche jetzt eine Zierde der Gött. Bibliothek sind, sowie einer grossen Zahl von mathematischen und technischen Instrumenten (vgl. cod. Uffenb. 47), die nachher verzeichneten Handschriften. Dieselben enthalten hauptsächlich Schilderungen seiner Reisen mit vielen Beilagen (Kupferstichen und Zeichnungen), einen Theil seines Briefwechsels, Aufzeichnungen über mathematische und technische Wissenschaften und über Naturwissenschaften, insbesondere aber Aufzeichnungen über Kunst und Kunstgewerbe, verfasst zum Theil von Uffenbach zum Theil von Andern.

Dieser Nachlass giebt reiche Aufschlüsse über das Leben und Schaffen J. F. v. Uffenbach's, über den früher besonders gehandelt haben Meusel, *Lexicon*, XIV 174; Pütter, *Geschichte d. Un. Göttingen* I 224, II 226; Loeper, *Anmerkungen zu Goethe's Wahrheit und Dichtung* (Hempel 20 S. 284).

Der Titel vieler Bände ist in gestochene Ornamentrahmen eingeschrieben (z. B. in Uffenb. 40 'J. G. Thelot sc.').

**Uffenb. 1** 306 gezählte Bl. verschiedenen Formats, in fol. gebunden hauptsächlich 1640—1670

Joh. Jac. Arhardt's Nachlass, mit Beilagen von andern Händen zum Theil aus dem Anfang des 17 Jahrh. Arhardt war 1643—1645 Bürger in Strassburg, 1655—1659 Baden-Durlachischer Baumeister zu Carlsburg, dann wieder von 1660 ab Bauschreiber und Ingenieur in Strassburg und hat sich besonders in Carlsburg viel mit Anfertigung von optischen Instrumenten beschäftigt. Die Hs. ist, nach einer Notiz J. F. v. Uffenbach's auf dem Vorsetzblatt, aus dem Besitz des Buchhändlers Spohr in Strassburg 1714 erkauft (vgl. cod. Uffenb. 29 I S. 310 und 317).

Bl. 1—190 vorwiegend optischen Inhalts, mit flüchtigen Zeichnungen:

1) Meist geschäftliche Papiere, besonders über die von ihm gefertigten Tuben und Brillen und die dazu verwendeten Gläser, Notizen, an wen und wann geliefert, Correspondenz z. B. mit Dr. Sal. Reisel in Buchweiler (Anfang 1668), mit Mor. von und zu Kronnegk, Obervogt in Tübingen (Ende 1655). Bl. 89 'Memorial ahn die Glassmacher', Concept zu einem Bericht an den Herzog Wilhelm zu Sachsen-Weimar, abgegangen den 2 Jan. 1656.

2) Von den Beilagen scheinen besonders erwähnenswerth: Bl. 16—21 (von andrer Hand, Anfang des 17 Jahrh.) 'Problemata quaedam optica', am Ende (Frid.) 'Risnerus opticus', in deutscher Sprache. Bl. 68/9 (Ende des 16 Jahrh.) 'Es schreibt ein alter Münch, wie man 3 Spiegel zurichten soll . . , darinn man bey der Nacht bey vollem Mohnschein sehen kann, was auff dem Erdtboden durch Stationes . . geschehe . . '. Bl. 78 Verzeichniss von optischen Raritäten, die Joh. Franz Griendl von Ach auff Wanckhausen, Opticus in Nürnberg, und (Bl. 80) Joh. Wiesel in Augsburg verfertigen. Bl. 94/5 (von andrer Hand) 'Stahlspiegel von H. Jac. Remy Halbey von Francfort'. Bl. 122/4 'Von Perspectiv Gläsern, wie die zu richten seindt' (7 Capp.), am Ende 'beschrieben in Wielerstatten d. 7 Aug. 1673 von Joh. Seb. Mantz, Bawm(eister)'. Bl. 127 (von andrer Hand) 'Hectoris Ausonii undt Antonii Magini Betrachtung . . der hohlen, runden Brennspiegel, wie solche mechanice zuzurichten'.

3) Excerpte: Bl. 23<sup>b</sup>—27, 30/9 und 44 (von anderen Händen), 42/3, 113 Auszüge (mit Zeichnungen) aus Franc. Fontana, *novae coelestium terrestriumque rerum observationes* 1646, und durch dieses Buch veranlasst eigene astronomische Beobachtungen Arhardts von 1650 und 1654. Bl. 128—190 'Optica (Joh. Chph.) Kolhansii', deutscher Auszug aus Kolhans' *Tractatus opticus* 1663.



Bl. 191—218 Zeichnungen von Maschinen, Vorrichtungen und Instrumenten; dann mathematische Notizen.

Bl. 219—267 Bautechnisches und Musterzeichnungen. Darunter Bl. 222—3 (von andrer Hand) 'Belangendt dass Schloss zur Romersweyler Erlenburg genandt theils Verbesserung zur vollkommender Bewohnung zurichten', mit Rissen (Bl. 224/31) von Arhardt's Hand.

Bl. 246/9 Bruchstück eines Traumbuches, von andrer Hand. Bl. 269—296 Geographische Excerpte. Bl. 306<sup>b</sup> und 169 Zeichnungen von Köpfen.

Die Hs. wird erwähnt von Jul. Meyer, Künstlerlexikon II p. 247.

**Uffenb. 2** 40 Bl. zu  $32\frac{1}{2} : 21\frac{1}{2}$  cm und kleiner 17 Jahrh.

Anleitung zum Böttcher-, Korbmacher- und Tischler-Handwerk, in 88 Artikeln mit vielen Figuren. Anfang 'Hernach volget, wie man visiren sol manigerlay gefesse . . runde kugeln und fünffeckete Corpuss . . '.

**Uffenb. 3** I + 58 Bl. (Bl. 56 fehlt) von verschiedener Grösse, in fol. gebunden 1643—1671

Zeichnungen von Joh. Jakob Arhardt, meist Original-Handskizzen mit dem Stift oder mit der Feder gezeichnet, zum weitaus grössten Theile den Strassburger Münster betr., von denen viele mit dem Namen und Bl. 20 mit dem Monogramm *JÄ* bezeichnet sind. 1645 wollte Arhardt, 'Bürger' zu Strassburg, einen 'perspectivischen Abriss des Münsters sampt beygelegten geometrischen Grundtriss' den 'geheimen Räthen, genandt die Herren Dreyzehen' widmen.

Bl. 1 enthält den Entwurf zum Titelblatt. Dazu gehören wohl die 1643 gefertigten Blätter: Bl. 8 20 49 (Ansichten, mit Angabe der Aufnahmeörter); Bl. 12 14 16 (Grundriss, Bl. 12 und 14 sind fertig ausgeführt).

1660 ausgeführt ist die Ostansicht (Bl. 13), wozu Bl. 9 Studie ist, 1664 die Nordostansicht (Bl. 6). 1666 wurde Arhardt zur Untersuchung des Fundaments beigezogen (vgl. Kraus, Kunst und Alterthum in Elsass-Lothringen I S. 416 und 695); diese betreffen die Blätter vom 26 und 27 Febr. 1666 (Bl. 17 Fundaments-Grundriss mit Erläuterungen; Bl. 28 fertig gezeichnete 'Perspectivische Vorstellung des Einsänckhens das Fundament des Turms oder Gebew des Münsters, und biss aufs Wasser im undern Gewölb des Cohrs zu suchen, den 27 Febr. 1666 geschehen'; Bl. 26 und 27 Skizzen dazu).

Im Aug. 1666 fordert (Bl. 4) Israel Mürschel (vgl. Kraus, Kunst . . I S. 693) Arhardt auf, 'für etliche Bogen vom Münster' ihm zu communiciren, 'was derselbe Notables bey dem Münster jemohlss vermerckht'. Vom 11 Sept. 1666 datirt sind die Skizzen Bl. 38 41 43; vom letzten Jan. 1671 die Südwest-Ansicht Bl. 7 mit Angabe des Aufnahmeorts.

Die übrigen Zeichnungen, welche die verschiedensten Theile betreffen, sind nicht datirt. Bl. 2 und 3 enthalten Notizen über die Höhe des Thurms, worin der 'neue Aufsatz . . so von Joh. Heckhler 1655 gefertigt wordten' mitgerechnet wird; Bl. 5 zwei Münsteransichten, die Abr. Aubry in Frankfurt stechen soll. Bl. 50 (von anderer Hand) Abriss des Münster Knopffes . . Abgerissen den 13 Juni 1605'.

Bl. 53—58 wieder von Arhardt's Hand: Ansichten aus Breisach (Bl. 57 'Arhards quartir' 'Dillich behausung').

Auf dem Vorsetzblatte von J. F. v. Uffenbach's Hand 'Diese . . Risse . . hat . . Spohr (Buchhändler in Strassburg) gesamlet . ., von (dessen) Sohn sie mein Bruder Wilhelm von Uffenbach gekauft und mir a. 1719 14 Nov. verehrt' (vgl. Uffenb. 29 I S. 287).

Diese Hs. wird im Künstler-Lexikon von Jul. Meyer II S. 247 erwähnt; andere Zeichnungen Arhardt's bei Kraus, Kunst . . I S. 348.

**Uffenb. 4** 4 Bände (326, 1067, XV und 856, 735 S.) zu 38 : 24 cm von verschiedenen Händen geschrieben; die Hand, die Bd. I—III S. 616 schrieb, hat auch cod. 46 geschrieben in Pergament gebunden; auf die Einbanddeckel ist das Uffenbachische Wappen in Gold gepresst zwischen 1716 und 1734

(Titel von Z. C. v. Uffenbachs Hand) 'Fratris germani J. F. ab Uffenbach diarii itinerarii tom. I(—IV)'. Ist Copie des Textes, nicht auch der Beilagen, von cod. Uffenb. 29 I S. 438 ff. (die ersten 2 Seiten im Auszug) bis Ende des IV. Bandes, von mehreren Schreibern für die Bibliothek Z. C. v. Uffenbachs angefertigt, dessen Ex-libris sich in jedem Bande befindet. Bd. III S. I—XV ist in Reinschrift beigelegt ein 'Auszug aus v. Uffenbachs Itinerario Italiae' (aus cod. 29 III S. 374 ff. und IV).

**Uffenb. 8** Kupfer 98 Bl. verschiedenen Formates in gr.-fol. gebunden Pergamenteinband

(Rückentitel) 'Kupfer Vol. zu allen Theilen der Reisz Diariorum', Bl. 1—15 zur Reise der beiden Brüder Zach. Conr. und Joh. Fr. v. Uffenbach in den Jahren 1709—1711 (cod. Uffenb. 25) und (Bl. 16—98) zu den Reisen Joh. Friedrichs 1712—1716 (cod. 29); darin meist grosse und gut gestochene Pläne und Ansichten von Städten und ihrer Sehenswürdigkeiten, vorzüglich der Bauten und Denkmäler, aus dem Übergang des 17/8 Jahrhunderts.

**Uffenb. 9** 370 Seiten zu 33 : 21 cm von 2 Händen wechselweise geschrieben 1733—1767

(J. F. v. Uffenbach) 'Ausgezogene Schriftstellen aus Büchern, so zur Erläuterung der Naturlehre, Mathematic und künstlichen Handarbeit etwas beytragen, angefangen 1733', fortgeführt bis 1767.

Theils von Uffenbach selbst, theils von einem Schreiber geschrieben, meist wörtliche Excerpte, mit einigen Tuschzeichnungen, wenigen Bemerkungen Uffenbachs und einem alphabetischen Sachverzeichniss (S. 353—364); S. 251—254 'Abschrift eines geschriebenen Catalogi von einem Cabinet von (600) schlesischen oder behmischen Edelsteinen, wie solche ein Liebhaber zu Landeshut . ., Joh. Christoph Stettinsky 1736 einem andern zugesendet . .'.

**Uffenb. 10** 2 Bände, II + 477 Bl., II + gezählte Bl. 365—748 zu 33 : 21 cm um 1727—1768

' . . Repertorium mathematico-technicum oder Alphabetische Anzeige aller Schriftstellen, welche dergleichen Materien theils umständlich theils zufällig abhandeln, welche zu eigenem Gebrauch aus seinem Bücher Vorrathe . . entworfen J. F. v. Uffenbach', Bd. I (Bl. 1—359,



A—M) und II (mit fortlaufender Zählung Bl. 365—606, N—Z), mit Supplementen hinter jedem Bande. Gleichsam ein Realkatalog zu Uffenbachs Bibliothek, in dem auch die Hften ausgezogen worden sind. In seinem Hauptstamm war er Sommer 1727 vollendet (vgl. cod. Uffenb. 13 II S. 54 f.), ist aber bis zum Tode Uffenbachs fortgeführt.

**Uffenb. 13** 5 Bände (VII + 254 S. und 3 Tafeln, IV + 336 S. und 2 Tafeln nebst 2 Kupferstichen, IV + 462 S. und 8 Tafeln nebst 5 Kupfern, IV + 746 S. und 3 Tafeln nebst 2 Kupfern und 1 Druckbeilage, III + 794 S. und 6 Tafeln nebst 1 Kupfer und 6 Druckbeilagen) zu 32 : 20 cm grüner Ledereinband von mehreren Händen geschrieben 1726—1739

‘Wochentliche Sammlung der in nützlichen Nebenstunden angestellten Untersuchungen der Natur und Kunst, welche zu einer vernünftigen Gemüths-Ergötzung diejenige Gesellschaft veranlasset, deren Denckspruch ist: Quo simplicius eo perfectius. 1.—5. Theil’. Sitzungsberichte dieser Gesellschaft in Frankfurt am Main, vom 25 Oct. 1726—3 Juli 1739, sehr genau und eifrig von dem erwähnten Schreiber der Gesellschaft, J. F. v. Uffenbach geführt (vgl. Neues gel. Europa X 549 f. und Kriegk, Senckenberg S. 356), mit zahlreichen, in Tusche oder farbig gemalten Figuren. Von einzelnen Theilen, besonders von den vorgelegten Aufsätzen der Mitglieder, hat Uffenbach die Abschrift einem Schreiber übertragen oder die Original-Hften sammt den Figuren dazu in die Protocolle eingefügt. Die Gesellschaft ist, nach dem von Uffenbach verfassten Vorbericht im 1. Bande, schon im November 1725 namentlich auf Uffenbachs Anregung hin gegründet, aber erst am 25 Oct. 1726 schloss sie sich wie eine gelehrte Akademie fester zusammen mit Statuten (Bd. I S. VI f.). Ihr Zweck war, über neue Erfindungen und Entdeckungen anderer oder über eigene sich zu unterrichten und, wenn möglich, sie für ihr Vaterland nutzbar zu machen. Die Gesellschaft bildeten zu Anfang 7 Mitglieder: J. F. v. Uffenbach, dessen jüngerer Bruder Wilhelm, Joh. Georg Kissner, geb. 1673 in Frankfurt, daselbst 1701 als Arzt recipirt, seit 1715 Physicus, seit 1730 Vorsitzender des Physikats (vgl. Stricker Heilkunde S. 290 und Serapeum 1864 S. 337 ff.); dann 3 Geschäftsleute, Phil. Jac. Behagel (wurde getauft 29 Juli 1688), Eberhardt, Bruder des Bürgermeisters Conr. Hieron. Eberhardt genannt Schwindt, und Adolf Albr. Diesterweg (geb. 1681 in Siegen, † 1744 in Frankfurt). Behagel starb 1732, Kissner 1734, Wilh. v. Uffenbach 1735 (vgl. die Gedächtnissreden Bd. IV 611—632, V 473—481 und 536—543), als einziger Ersatz trat 1733 der Materialhändler Etling ein (aus Marbach in Württemberg, seit 1707 Bürger in Frankfurt; vgl. auch Faber, Beschreibung von Frankf. I S. 355 ff.). Manchmal sind Gäste zugegen, z. B. Zach. Conr. v. Uffenbach (II 126), der ein ander mal selbst die Gesellschaft bewirthet (IV 582, Beschreibung seines Hauses). Seit Ende 1731 wurden die Verhandlungen nur alle 14 Tage abgehalten, und seit Juli 1739 scheinen sie überhaupt aufgehört zu haben. Derjenige, in dessen Wohnung die Gesellschaft sich versammelte, hatte für die Unterhaltung zu sorgen. Gemeinsam ist dem Kreise das Interesse an Technik und Mechanik; Modelle von Maschinen und Arbeiten

des Kunstgewerbes werden oft gezeigt. Überhaupt wird die Entwicklung der Naturwissenschaften verfolgt. Daneben werden auch Kupferstiche oder Gemälde betrachtet; so von Ad. Elsheimer (IV 80), von Teniers (V 449) und von der Nürnbergerin Dietschin: alle aus der Sammlung des Henry von Uchelen aus Offenbach. Daneben sind Experimente und Vorträge üblich. Die Arbeit ist unter die Mitglieder vertheilt: das Wasser ist Eberhardt zugewiesen, die Erde Kissner, das Feuer Diesterweg, die Luft Behagel.

Diesterweg legt Globen und Karten vor; er zeigt eine von Dr. Henckel in Freyberg angelegte Sammlung von Erzstufen und Steinen; s. deren Katalog V 544—569. Von den meist im Original in das Protokoll aufgenommenen Vorträgen, die er hielt, seien erwähnt: I 193 über Wachsthum der Mineralien, II 61 über Donner Blitz und Ungewitter, II 196 über Farben (vgl. IV 607), III 165 über Bewegungsgründe des Quecksilbers in denen Barometris. Eberhardt theilt seine Erfahrungen über Blumenzucht mit. Drei von ihm vorgelegte wohl eigenhändig geschriebene Aufsätze sind am Ende des IV Bandes (S. 693—735) vereinigt: 2 selbstverfasste, 'von dem Lacciren mit spiritu vini' und eine 'Untersuchung derer alten Jüdischen Pfunden und Gewichten', dazu eine Abschrift einer etwa 1731 von seinem Bruder Conr. Hieron. Eberhardt verfassten 'Beschreibung aller in Europa bissher verblüheten grossen americanischen Aloen', vor allem der in seinem eigenen Garten 1726 zur Blüthe gekommenen (mit 2 farbigen Abbildungen; vgl. III 83 und Kissners Mittheilungen II 45, wo 2 ähnliche, in Kupfer gestochene Abbildungen beigelegt sind). Etling's Vorträge handeln über den Bezoarstein (V S. 185), das sogenannte Drachenblut (S. 329), den Borax (S. 572) u. s. w. Kissner zeigt und erklärt seine bedeutenden Naturaliensammlungen, darunter ein 'von 25 Jahren her gesamletes und aus lauter figurirten Steinen (d. i. Versteinerungen), Mineralien und anderen Fossilien bestehendes Cabinet' (I 17); diese Erläuterungen, im Original mit den Figuren dazu in das Protocoll aufgenommen, ziehen sich durch die 3 ersten Bände hin, vgl. IV 451, V 8 341; Bd. V S. 770—781 enthalten 22 farbige Abbildungen auserlesener Stücke; III 191 (vgl. II 98) und V 510 3 in Kupfer gestochene Abbildungen 'ex Museo Kisneriano'. Daneben hielt Kissner anatomische Vorträge (I 146 und im IV Bande) und chemische (II 214 284, III 49, V 105 199 273). Wilh. v. Uffenbach zeigte seine Werkstatt zum Drehen und anderen Handarbeiten (I 25).

Joh. Friedr. v. Uffenbach zeigt seine in der Kammer für Handarbeit aufgestellten Werkzeuge und Maschinen (III 420), von ihm verfertigte Handarbeiten (II 55 255) und die von ihm in Kupfer gestochenen 2 Ansichten der Bibliothek seines Bruders Zach. Conrad (II 125 und III 419, vgl. IV 448); formt seine Hand in Wachs (IV 149 227 269 329), er erklärt (III 330 ff.) die Herrenhäuser Wassermaschine (mit 4 Copien = cod. Philos. 26<sup>d</sup>). Auch liest er Stücke seiner Reisetagebücher und Aufsätze vor: dann über Astronomie (in Bd. I—IV); IV 341 'Nachricht von Verfertigung der Abtrucken von erhaben und tieff geschnittenen Edelsteinen'; IV 367 und 413 drei Aufsätze über Sonnenuhren (Abschriften von cod. Uffenb. 20 Bd. II S. 104—124);



IV 504—516, 553—573, 591—604 'Uhrsprüngliche Historie der gesammten Bildkunst auf Papier'; V 61 'Beschreibung eines steinernen Todten Sargs bey Rüsselsheim am Mayn'; V 233 297 361 385 429 453 'Umständliche Nachricht, wie das feine Porcellan in Indien zubereidet werde'. Einmal am 23 6 1730 veranstaltete er eine musikalische Unterhaltung, wozu er ein kleines Singspiel dichtete und componirte (IV S. 24—30), 'Der um das Vorrecht angestellte Wettstreit der 4 Elementen wurde in einer derer Zusammenkünfften von der . . Gesellschaft . . in einer Serenata aufgeführt von derselben Schreibern. Die recitirenden Personen . . waren . . das Wasser (Eberhardt, vgl. oben) . ., das Feuer (Diesterweg) . .', die Luft (Behägel) . ., die Erde (Kissner) . ., Musander (Wilh. v. Uffenbach?) . .'; manches daraus ist in das Singgedicht in der 'Nebenarbeit' S. 387—392 aufgenommen.

Von den der Gesellschaft vorgelesenen und im Protokoll meist in wörtlichen Auszügen mitgetheilten Briefen, meist technischen Inhalts, werden hier nur die erwähnt, die sich in cod. Uffenb. 20 im Original nicht vorfinden; es sind folgende:

V 470 Dr. Arends, Schwiegersohn des Hofraths Dr. Georg Ernst Stahl, Potsdam 12 Juni 1734, über den Tod Stahls. V 642—646 Herman, 2 Briefe, Tübingen und Stuttgart 1736, über die beiden mathematischen Statuen, Mustaffa und Rosette genannt, die der Neapolitaner Baltosiè sehen lässt. II 7 Nic. Martini, Riga 1727. V 227 Christian Wermuth, Gothaischer Medailleur, 1733. Joh. Will (Hofuhrmacher in Heidelberg, vgl. cod. Uffenb. 20 I Bl. 380 ff.) 4 Briefe 1731—1735: IV 426 653, V 30 (das Original in Uffenb. 20 I Bl. 383), 481 (über eine von ihm erfundene astronomisch-geographische Perpendikeluhr); dazu IV 656 und V 36 Antworten von J. F. v. Uffenbach.

Am Ende eines jeden Bandes ein 'Register der vornehmsten Sachen'.

**Uffenb. 18** VIII + 38 S. + 15 Tafeln zu 35 : 23 cm grüner, reich mit Gold verzierter Einband mit dem Uffenbachischen Wappen 1720

'Der von Londinen zugleich geliebte und ungeliebte Pharasmanes König von Iberien in einem Sing-Spiel (in 3 Handlungen). Von (J. F. v.) Uffenbach, d. 14 Sept. 1720' (Titel in reich verziertem, gestochenem Rahmen). Das Singspiel ist, nach Uffenbachs Angabe (S. iv), eine Bearbeitung der etwas veränderten 'Geschichte der Schlontina und des Pharasmanes' in dem Roman 'die Römische Octavia' (1712, Th. V S. 930/3) Anton Ulrichs', Herzogs zu Braunschweig-Lüneburg, dessen Nachkommen August Wilhelm das Stück gewidmet ist. Auf den Tafeln sind 15 Auftritte bildlich dargestellt; diese Zeichnungen, etwa 26 : 20 cm, auf verschiedenfarbigem Papier in Tusche oder farbig ausgeführt, sind bemerkenswerth wegen ihrer reichen architektonischen Scenerieen. Über die geplante Aufführung des Singspiels in Braunschweig vgl. cod. Uffenb. 20 Bd. II Bl. 477. 478<sup>b</sup>. 482 ff. 487 f. 492. 603 ff. Die Hft wird erwähnt bei Goedeke, Grundriss zur Gesch. d. D. D. III (1887) S. 337 unter no. 22.

**Uffenb. 19** 42 Bl. zu 31 : 20 cm Ende des 17 Jahrh.  
'Euclidis definitiones' und 'propositiones' der Bücher I—VI; nur

die Sätze mit Figuren. Aus der Bibliothek des Zach. Conr. v. Uffenbach (Bibl. Uff. univ. III 206 no. xxvii).

**Uffenb. 19b** II und 94 Bl. zu  $31\frac{1}{2} : 19\frac{1}{2}$  cm um 1700

‘Register der Kupfer Stücke’, wie die folgende Hft zeigt, der Sammlung des Buchhändlers Spohr in Strassburg. Diese Sammlung kaufte Herr v. Rathsamhausen in Strassburg, in dessen Kunstkammer Uffenbach sie 1713 besichtigte (vgl. cod. Uffenb. 29 Bd. I S. 278); einen gedruckten Katalog von Rathsamhausen’s Kabinet erwähnt Hermann, Notices . . sur la ville de Strasbourg II 384. Bl. II Vorbericht mit Erklärung der Zeichen. Bl. 1 Das Verzeichniss selbst, meistens geordnet nach den Meistern der gestochenen Werke; am Rand sind die Verkaufspreise notirt. Uffenbach hat viele Zusätze gemacht, welche in die Abschrift (Uff. 19<sup>c</sup>) aufgenommen sind. Bl. 77—94 Indices.

Dazwischen auf Bl. 91<sup>b</sup> und 92<sup>a</sup> ein von Uffenbach geschriebenes Verzeichniss von Gemälden, meistens mit Angabe des Künstlers und des Mannes, von dem das Bild erkaufte ist. Diese Sammlung scheint Uffenbach (nicht Spohr) gehört zu haben. Genannt werden oft die Maler (Nic.) Gassner und Arhard (vgl. Uffenb. 1 und 3); dann Brentel, Henrich und Theodor Rosa u. s. w.; darunter ‘Ein Bettlerstreit, von Ölfarb, Original von Rembrandt, C. k. gekauft von Dauphin’s Erben’; ‘Zwey Taffeln, darauf zwo Loewen Jagten auch von Rembrant, mit Oelfarb. zusammen G. gekauft von Dauphins Erben’; ‘II Stuck alte Weiber-Köpf, so aber ein Gesicht, von Rubens Original mit Oehlfarb. Von Joh. Wehe in Augsp. P.’.

**Uffenb. 19c** 72 Bl. zu  $34 : 21\frac{1}{2}$  cm um 1700 Pergamentdecke mit gross geschriebener und notirter Liturgie des XV Jahrhunderts

Dasselbe Verzeichniss, aus Uffenb. 19<sup>b</sup> abgeschrieben, doch ohne den Vorbericht, ohne die Indices und ohne das Verzeichniss der Gemälde (dort Bl. 91/2). Auch hier hat Uffenbach einiges gebessert und am Ende Bl. 72<sup>b</sup> (= no. 19<sup>b</sup> Bl. 76<sup>b</sup>) 11 Nummern zugesetzt.

**Uffenb. 20** 2 Bände zu III + 571 und III + 670 Bl. von verschiedener Grösse, mit einigen Druckbeilagen, in 4<sup>o</sup> gebunden im I Bände fehlen einige Blätter 1 Hälfte des 18 Jahrh.

‘Commercium epistolicum J. Fr. Armandi ab Uffenbach Tom. I II.’ Sammlung von Briefen, meist an J. F. v. Uffenbach gerichtet, einige an andere Personen, einige im Concept von J. F. v. Uffenbach selbst; bei sehr vielen der an Uffenbach gerichteten fehlen die Adressen. Die Sammlung ist von Uffenbach selbst nach sachlichen Abtheilungen geordnet, deren es 4 im I Band, 7 im II sind, innerhalb dieser nach den Briefschreibern, die Briefe der einzelnen ungefähr in chronologischer Folge. Überall finden sich erläuternde Bemerkungen Uffenbachs und am Ende eines jeden Bandes ein Verzeichniss der Sachen und der Briefschreiber mit Angaben über ihren Stand.

**Bd. I.** Bl. III De re literaria: Bl. 1—92 Briefe von Göttinger Professoren an Uffenbach als Mitglied der Gesellschaft der Wissenschaften und als Ehren-Mitglied der Deutschen Gesellschaft, zum Theil imAuftrage dieser Gesellschaften, z. B. Bl. 4 Antrag der Mitglied-



schaft durch J. M. Gesner, 4 April 1740 u. s. w.; ausserdem amtliche Briefe in Sachen der schon um 1736 von Uffenbach beabsichtigten Schenkung seiner Bibliothek: Bl. 1 Joh. Matth. Gesner, 10 Briefe, Göttingen 1738—58. Bl. 22 und 23 (Alb. Haller) fehlen jetzt. Bl. 24 Joh. Dav. Michaelis, 2 Br. Gött. 1753/4. Bl. 26 F. C. Neubour, Gött. 1741. Bl. 30/31 Joh. Phil. Murray, Gött. 1751, mit (Bl. 31<sup>b</sup>) Concept der Antwort Uffenbach's. Bl. 32 G. G. Richter, Gött. 1765. Bl. 34 C. A. Heumann, 9 Briefe, Gött. 1733/6. Bl. 54 Christ. Gottl. Heyne, 8 Briefe, Gött. 1763/8, darin über Graf Brühl, Lippert und andere Dresdner. Bl. 75—80 fehlen jetzt. Bl. 81 H. C. v. Senckenberg, 6 Briefe, Gött. 1736/8.

Bl. 92<sup>a</sup> J. F. v. Uffenbach an Prof. Chr. Fr. Gross in Petersburg, 18 Nov. 1725; Bl. 93—97 Gross, 4 Briefe, St. Petersb. 1726, giebt die verlangten Mittheilungen über Russische Zustände und die neu gegründete Petersburger Akademie. Bl. 98 Chst. Friedr. Ayrmann, 3 Br. Giessen 1734/5. Bl. 102 (Joh. Dan.) Geysel (aus Nürnberg, vgl. Bl. 509. Bd. II Bl. 210. 399. 520. 632. 648) 4 inhaltsreiche Briefe, Erlangen 1738 und Venedig 1751, über Uffenbachs italienische Bekanntschaften von seiner Reise her und über Baron (Phil.) Stosch. Bl. 119 (Bl. 138 ist ausgeschnitten) Joh. Christian Wolf, 29 Briefe Hamburg 1730—61, von den beiden letzten ist nur die Unterschrift eigenhändig: über seine gelehrten Arbeiten und bibliothekarische Thätigkeit (seines Bruders Joh. Chph.'s Nachlass und Ankauf der Hften Z. C. v. Uffenbachs), über J. F. v. Uffenbach's Gedichte; vgl. Bd. II Bl. 354. 502; dazwischen Bl. 147/8 und 158/9 Joh. Chph. Wolf (Bruder des vorigen), 2 Br. Hamb. 1734/6 (übersendet seinen 'Conspectus supellectilis epistolicae'). Bl. 179 Joh. Georg Schelhorn, 19 Br. Memmingen 1734—57: berichtet über seine Arbeiten an der Herausgabe der ihm vermachten Schriften des Z. C. v. Uffenbach. Mit Beilagen: Bl. 185 aus 2 Briefen des Z. C. v. Uffenbach 1732; zwischen Bl. 199 und 200 (3 ungez. Bl.) J. F. v. Uffenbach, 'letzte Lebensumstände und . . Absterben Z. C. v. Uffenbachs . .', für Schelhorn 1749 aufgesetzt, Concept; bei Bl. 209 Quittung J. F. v. Uffenbachs für verkaufte Hften seines Bruders Z. C.; Bl. 215 Joh. Christ. Wolf, 2 Br. 1749 und Bl. 216<sup>b</sup>—220 Schelhorn's Antwort, 1749 (über Z. C. v. Uffenbach's hftlichen Nachlass), Abschriften. Bl. 233 Joh. Benj. Lehnemann (Neffe Uffenbachs), 5 Br. Leipzig 1736—46; Bl. 237<sup>b</sup> über Gottsched und die Neuberin. Bl. 243 (Joh.) Arckenholtz, 2 Br., Cassel 1746/7. Bl. 247 Prof. Jac. Wilh. Blaufuss, 2 Br. Jena 1756. Bl. 250 H. F. Avemann (Archivrath), 2 Br. (Hachenburg) 1746; vgl. Bd. II Bl. 51. 522. Bl. 254 Joh. Friedr. Schedel (Vetter von Uffenbach), 2 Br. Paris 1737; vgl. Bd. II Bl. 193. Bl. 256<sup>a</sup> Jac. Chph. Iselin (Prof. in Basel), 3 Br. mit 'Extrait d'une lettre de Mr. Gros de Boze (Gardes des Medailles . . du Roi, Paris) . . 1735', und (Bl. 257/8) Brief an Joh. Jac. Düring, Prediger in Sachsenhausen, 1734/5; vgl. Bd. II Bl. 396. Bl. 261 J. F. v. Uffenbach, 2 Br. an Christ. Wolf in Marburg 1724 und Wolf's Antwort; vgl. Bl. 511. Bl. 266 J. P. L. Bast (Rector), 2 Br. Buchweiler 1757/8. Bl. 270 Pierre Gosse (Buchführer), à la Haye 1727 und 1736. Bl. 274 Joh. Friedr. Cotta (Prof. theol.), Tübing. 1740/2.

Bl. 278 Prof. Joh. Herm. Fürstenau, 2 Br. Rinteln 1734/5; vgl. Bd. II Bl. 497. Bl. 282 Joh. Georg Burckhard (Braunschweig. Geh. Rath), 10 Br. Wolfenbüttel 1729—1762, mit (Bl. 296) Beilage; vgl. II 60. Bl. 306 Joh. Richey (vgl. Schröder's Lex. der hamb. Schriftsteller VI S. 261 f.), 3 Br. Wetzlar und Wien 1734/5. Bl. 312 J. W. v. Steinheil (Kgl. Polnischer Resident), 3 Br. Tauschenberg, 1732/3. Bl. 318 G. A. v. Münchhausen, 2 Br. Hann. 1736/7 (wegen Schenkung der Uffenbachischen Bibliothek). Bl. 322 (Joh. Phil.) Kuchenbecker, Cassel 1733; vgl. Bd. II Bl. 440. Bl. 324 Wilhelm Landgraf von Hessen, Amelientahl 30 Juni 1733 (dankt für Zusendung der 'Nebenarbeit'), mit eigenhändiger Unterschrift und dem Siegel. Bl. 326 Friedr. Otto Mencke, Lpzg. 1734. Bl. 328 J(oh.) M(elch.) Hinüber (Rath in Hannover), Eimbeck 1731. Bl. 330 S.(?) v. Loen, le 4. de Mai 1728, vgl. Bd. II Bl. 495. Bl. 332 J. F. v. Uffenbach's Anfrage, und G. W. Knorr's in Nürnberg Antwort über einige von ihm verlegte Bücher; vgl. Bd. II Bl. 347. Bl. 334 Wilh. Sneider gen. Smid (Vetter von Uff.), Halle 1729; vgl. Bl. 371. Bl. 338 (von Haller) fehlt jetzt. Bl. 339 Joh. Sam. Verch (Hofmeister zu Zweibrücken), Bouxweiler 1739. Bl. 340 H. J. Hildebrand (Baron, Schwedischer Gesandter), Stockh. 1740. Bl. 342 J. C. Mohr (geh. Secr. zu Hannover) 1728. Bl. 346 J(oh.) G(abr.) Doppelmaier, mit Verzeichniss seiner Werke. Bl. 348 Herschel Isaac Oppenheim, Hildesh. 1719. Bl. 349 J. F. v. Uffenbach an Prof. (Georg Bernh.) Bülfinger in Petersburg 1726. Bl. 351 J(oh.) J(ac.) Reich (Dr. med., vgl. Bd. II Bl. 223 660): bittet um Aufnahme in die Freitagsgesellschaft (vgl. cod. Uffenb. 13). Bl. 353 H(en.) Hielmstierne, Copenh. 1764. Bl. 355 Stanislaus I König von Polen, Luneville 28 Sept. 1765, mit Unterschrift und Siegel. Bl. 357 De re astronomica: Bl. 358 Christ. Ludw. Gersten (vgl. Bl. 452 ff. Bd. II Bl. 57 415 498), Giessen 1739 (übersendet 'Beschreibung meines Instruments die Mittags Linie zu finden' mit Figur, Bl. 360/4). Bl. 365 Joh. Eberh. Ruhl, 3 Br., Bremen 1756/7 vgl. Bd. II Bl. 180. Bl. 371 Wilh. Sneider gen. Smid (vgl. Bl. 334), Jena 1727. Bl. 374 Dirk Metz (Instrumentenmacher, vgl. Bd. II Bl. 202), Amsterd. 1728, holl. Bl. 376 Joh. Chph. Homann, Nürnberg. 1727. Bl. 378 Wilh. Bernh. Kläckel, Nürnberg. 1750 Bl. 380 Joh. Will (vgl. Bd. II Bl. 80 und zu cod. Uffenb. 13 gegen Ende), 2 Br., Heidelb. 1732. Bl. 387 Grummert (prof. et lecteur cy devant des princes electorales de Saxe) Frankf. 1758. Bl. 389 Joh. Conr. Holzhey (Not. P. O. und Gerichtsprocurator, Mathematophilus), 10 Br., Ulm 1719—30 mit 1 Druckbeilage (über seine Erfindungen). Bl. 414 De re architectonica: Bl. 415 Joh. Ge. Fünck (auch Füncke, Conducteur de S. M. le Roy de Prusse), 4 Br. Berlin und Augsburg 1742/5; vgl. Bd. II Bl. 46 385. Bl. 423 J. B. Ackermann, Kopenh. 1759. Bl. 425 Helf. Müller (vgl. Bd. II Bl. 26 und cod. Uffenb. 24), 3 Br. Kleudenburg und Giessen 1726/7. Bl. 431 H. Sperling (Maler), Halle 1709, mit Bleistiftzeichnung. Bl. 433 Mart. Engelbrecht (Kupferhändler), Augsb. 1744. Bl. 435 Behaghel (Cammerrath), Neu Wied 1749. Bl. 437 Joh. Henr. Neeb (Mechanicus), Heidelb. 1742. Bl. 439 Louise Müllern,



Darmst. 1740. Bl. 441 v. Buri (Cantzleidirector), Offenbach 1757. Bl. 442 'Delineation des instruments pour couper la glace', 'fait par A. J. (?) Counradi (?) 1745'. Bl. 443 Concept Uffenbach's betr. die Herrenhäuser Wassermaschine. Bl. 444 Eman. Eichell (Bijoutier), Augsb. 1737; vgl. Bd. II Bl. 219. Bl. 445 Pet. Hess (Steinschneider), Cassel 1751; vgl. Bd. II Bl. 328 416. Bl. 447 A. v. Veltheim, Wolfenbüttel 1749; Bl. 449 J. F. v. Veltheim (Grossneffe von Uffenbach), 1762; vgl. Bd. II Bl. 394 552.

Bl. 451 De re optica: Bl. 452 Christ. Ludw. Gersten (vgl. Bl. 358), 6 Br. Giessen 1740. Bl. 466 H(einr.) L(udw.) Muth, 7 Br. Cassel 1723/8; vgl. Bd. II Bl. 2 und 646. Bl. 485 Jos. Möllinger (Uhrmacher), 2 Br. Neustadt (a/d. Hardt) 1752; vgl. Bd. II Bl. 176. Bl. 492 Joh. Conr. Kanz (Hofmeister des Grafen Casimir v. Wittgenstein), 8 Br. Berleburg 1729/30, davon 5 an Meister Kinet Drehern in Schwartzenu (vgl. Bd. II Bl. 127) und 3 an Uffenbach, mit 2 getuschten Zeichnungen einer Mühle zum Glasschleifen; vgl. Bd. II Bl. 156. Bl. 508 fehlt. Bl. 509 Jean Daniel Gueisel le fils (vgl. Bl. 102), Nürnberg. 1727. Bl. 511 Ch(rist.) Wolf (vgl. Bl. 264), Marb. 1724. Bl. 513 Leupold (Mechanicus), Leipz. 1723; vgl. Bd. II Bl. 125. Bl. 515 J. C. M. Schuwerd (Opticus), Lohr (a/M.) 1760. Bl. 517 C. F. E. Reinthaler (Opticus), Leipzig 1762, mit 1 Druckbeilage. Bl. 519 J(oh.) M(ich.) Müller (Baucommissar), Göttingen 1759. Bl. 522 J. F. v. Uffenbach an Guill. Jac. 'sGravesande 1723/4, 2 Anfragen wegen dessen Camera obscura, und 2 Antworten 'sGravesande's, Leyde 1723/4, mit 3 getuschten Zeichnungen. Bl. 533 S. S. Bümlerin (verwitbte Capellmeisterin), Anspach 1746. Bl. 536 (N. de) Bernieres (controleur general des ponts etc.), 2 Br. (Paris) 1763/4, und 2 Antworten Uffenbach's, besonders über Spiegelfabrication. Bl. 552 J. J. Schedel, Langensalz 1733. Bl. 554 H. W. Lehnemann (Vetter Uffenbachs), Leipzig 1745. Bl. 555 G. Grünwald (Capellmeister), Darmstadt 1739. Bl. 557 Magny (ingenieur), Paris 1752; vgl. Bd. II Bl. 172. Bl. 559 Mann & Ayscouche (Optiker), Londre 1746. Bl. 560 Graf Casimir v. Wittgenstein, Berleburg 1730; vgl. Bd. II Bl. 618. Bl. 562 Andr. Leser (Banquier), Hamb. 1727.

**Bd. II.** Bl. III De re mechanica et instrumentis mathematicis: Bl. 1 N. P. Pacioceti, o. D. Bl. 2 H. L. Muth (vgl. Bd. I Bl. 466), 8 Br. Cassel und Frankf. 1705—1750, mit Beilagen, darunter Muth's 'Bericht des Calendarii perpetui auf dem Deckel des (von ihm verfertigten) Universal Compasses'. Bl. 26 H(elf.) Müller (vgl. Bd. I Bl. 425), Giessen 1726. Bl. 29 F. L. Wannenmacher, 2 Br. Massenbach bei Heilbronn 1759. Bl. 33 Franz Graf von Lamberg, Mellwain 1743, mit Siegel. Bl. 35 Sim. Herm. Vehetz, 3 Br. Hanau 1734/5. Bl. 40 Joh. Dav. Beyser (Churf. Hofmechanicus), Mannh. 1758. Bl. 46 J. G. Fünck (vgl. Bd. I Bl. 415), Cassel 1746. Bl. 48 Ferd. v. Üchtritz (Neffe Uffenbachs), Cassel 1735. Bl. 49 M. J. G. Stegmann (Mechanicus), Cassel, Mertz 1764. Bl. 51 H. F. Avemann (vgl. Bd. I Bl. 250), Hachenb. 1736. Bl. 53 A. Grusemann (Kriegs- und Domänenrath), 2 Br. Ems und Xanten 1731. Bl. 57 Christ. Ludw. Gersten (vgl. Bd. I

Bl. 358), Giessen 1739. Bl. 58 F(ranz) L(ebr.) Kampe, Göttingen 1759. Bl. 60 Burckhard (Joh. Georg, Geh. Rath), Wolfenbüttel 1731, mit Beilage; vgl. Bd. I 282. Bl. 63 Joh. Ge. Cotta (Mechanicus), 9 Geschäftsbriefe, Leipz. 1727—40. Bl. 79 Grimm, Paris 1763. Bl. 80 J. Will (vgl. Bd. I Bl. 380), 3 Br. Heidelberg 1732/3. Bl. 85 L. J. Chrouet (tourneur), Spa 1753; vgl. Bl. 239. Bl. 87 Ge. Friedr. Brandes (Mechanicus), 6 Br. Augspurg 1753/7, mit 1 Druckbeilage. Bl. 104 (J. F. v. Uffenbach), Concepte zu 3 Briefen über Sonnenuhren. Bl. 125 Leupold (vgl. Bd. I Bl. 513), Leipz. 1724. Bl. 127 Joh. Melch. Kinet (vgl. Bd. I Bl. 492), 12 Br. Schwartzenu 1726—35. Bl. 156 J. C. Kanz (vgl. Bd. I Bl. 492), 4 Br. Berleburg 1731—41, mit 2 getuschten Zeichnungen. Bl. 168 (J. F. v. Uffenbach), Concept zu einem Brief an Erich Phil. Ploennies und Ploennies' Antwort, Siegen 1725. Bl. 172 Magny (vgl. Bd. I Bl. 557), 2 Br. Paris 1750. Bl. 176 Jos. Möllinger (vgl. Bd. I Bl. 485), Neustadt a/d. Haardt 1751 und (Bl. 179) 'Pro memoria' unterzeichnet: Le freres Möllinger. Bl. 180 J. E. Ruhl (vgl. Bd. I Bl. 365), Bremen 1757.

Bl. 182 *De re opificiaria et artificiaria*: Bl. 183 Joh. v. Gemündt, 5 Br. Hanau 1734—67. Bl. 193 Joh. Friedr. und Wilh. Ernst Schedel (Vetter von Uffenbach, vgl. Bd. I Bl. 254), 4 Br. Amsterd. und Paris 1735/7. Bl. 202 Dirk Metz (vgl. Bd. I Bl. 374), 4 Br. Amsterd. 1729—32, holländisch. Bl. 210 J(oh.) D(an.) Geyssel (vgl. Bd. I Bl. 102), 4 Br. Venedig 1750/1. Bl. 218 Dan. Berhold, Coburg 1733. Bl. 219 Eman. Eichell (vgl. Bd. I Bl. 444), Augspurg 1735. Bl. 221 G. Lammerz (Canzleidirector in Mainz). Bl. 223 Joh. Jac. Reich (vgl. Bd. I Bl. 351), Laubach 1728. Bl. 227 Spindler, Mühlstad 1731. Bl. 232 R. N. Pauly (Bergrath), Hanau 1741. Bl. 233 Veltheim (Neffe Uffenbach's), Spaa 1751; Bl. 235 J. F. v. Uffenbach, Brief vom 24 Sept. 1749 und 'Memoires' (Concepte); Bl. 239 L. J. Chrouet (vgl. Bl. 85), Antwort auf das Memoire; Bl. 241 *Extrait d'une lettre de Rouen*, 28 Aoust 1735. Bl. 242 A. M. E. Kuhnzin, Maynz 1759; Bl. 244 J. E. Kuhntze (Goldarbeiter), M. 1759. Bl. 246 Phil. de Avila, Homburg 1732. Bl. 248 (J. F. v. Uffenbach) 'Abtrücke der erhaben und tieff geschnittenen Edelsteinen, an H. Grafen v. Degenfeld, ambassadeur . . de Prusse nach London', vor 1731 verfasst (vgl. cod. Uffenb. 13 Bd. IV S. 341), Concept.

Bl. 254 *De re iconologica*: Bl. 255 (J. F. v. Uffenbach) ' . . Historie der . . Bildkunst auf Papier', vor 1732 verfasst (vgl. cod. Uffenb. 13 Bd. IV S. 504), Concept. Bl. 285 J. F. v. Uffenbach an Joh. Friedr. Christ, Frankf. 30 April 1750 (Reinschrift) und (Bl. 291) Christ's Antwort, Leipz. 1750, mit 'Extrait d'une lettre (Christ's) à A. de L. 12 Maj. 1750'; Bl. 297 J. F. v. Uffenbach, Concept zu einem Brief. Bl. 299 T. (?) A. Moll (Reichsagent), Wien 1762. Bl. 301 J. C. Kaller (Handelsmann), 2 Br. Amsterd. 1758 und 1762; vgl. Bl. 384. Bl. 305 Hieron. Sperling (Kupferstecher), 6 Br. Augsp. 1730/2. Bl. 313 J. E. Schneider (Erbachischer Agent), 2 Br. Kizingen 1746/7. Bl. 318 Joh. Isr. Dietsch (Maler), 4 Br. Nürnberg. 1762/3. Bl. 323 Georg Lichtensteger



(Graveur), 3 Br. Nürnberg. 1765. Bl. 328 Pet. Hess (vgl. Bd. I Bl. 445); 4 Br. Cassel 1763. Bl. 335 C. R. Damisel née Schildt, 3 Br. Hanau 1760/7. Bl. 338 J. F. v. Uffenbach an den Verleger Reich in Leipzig, Francf. 18 May 1763 und (Bl. 340) Reich, 3 Br. Leipzig 1762/4: über den Druck von Uffenbachs Künstlerlexicon (vgl. zu cod. Uffenb. 36). Bl. 344 Joh. Es. Nilson (Graveur), Augsburg 1762. Bl. 346 Gerh. Morell 1753. Bl. 347 G. W. Knorr (vgl. zu Bd. I Bl. 332), Nürnberg. 1760. Bl. 349 Hend. de Leth (Buchhändler), Amsterd. 1750. Bl. 350 Kratzenstein, Helmstedt 1759. Bl. 351 Joh. Aug. Corvinus (Graveur), Augspurg 1730. Bl. 352 W. J. Sulzer der Jüngere, Augsb. 1727. Bl. 354 Jo. Christian Wolf (vgl. Bd. I Bl. 119), Hamb. 1749. Bl. 355 C(hrist.) L(udw.) v. Hagedorn, Dresd. 1765. Bl. 357 Wiegner (cons. privé, vgl. Neues Gelehrtes Europa X S. 547 f.), Darmstadt 1739; vgl. Bl. 507. Bl. 359 Fred. Charles C. d'Erpac, Erbach 1728; vgl. Bl. 499, 529, 641. Bl. 361 Jan Goeree (Kupferstecher), holländisch. Bl. 362 Molé, Paris 1765. Bl. 364 Joh. Ad. Schweikart (Graveur), 3 Br. Nürnberg Nov. 1765.

Bl. 370 De re pictoria et sculptoria: Bl. 371 Chret. Louis Baron de Loewenstern, Darmstadt 1750; vgl. Bl. 503. Bl. 373 George Dathan (Maler), 7 Br. Speyer 1745/8, über das Porträt Uffenbachs, vgl. Mitth. d. Ver. f. Gesch. und Alt. in Frankf. III (1868) S. 504. Bl. 384 J. C. Kaller (vgl. Bl. 301), Amsterd. 1762. Bl. 385 J. G. Füncke (vgl. Bd. I Bl. 415), Cassel 1746. Bl. 386 Joh. Jon. Michael (Maler), Eisenach 1755. Bl. 388 Bartol. Conte di Rovereto (Schilterey Händler), 4 Br. Manheim 1731/2. Bl. 394 J. F. v. Veltheim (vgl. Bd. I Bl. 449), Br(aunschw.) 1760. Bl. 396 J. C. Iselin (vgl. Bd. I Bl. 256<sup>a</sup>), Basel 1729. Bl. 398 H(enig) d'Uchelen, Off(enb.) 1732; vgl. Bl. 409. Bl. 399 J. D. Gueiselle fils (vgl. Bd. I Bl. 102), 3 Br. 1721/3. Bl. 409 H. van Uchelen (vgl. Bl. 398), 2 Br. Off(enb.) 1725/8. Bl. 413 J. P. Egell (Churf. Bildhauer), Manh. 1743. Bl. 415 C. L. Gersten (vgl. Bd. I Bl. 358), Giessen 1739. Bl. 416 Pet. Hess (vgl. Bd. I Bl. 445), 2 Br. Cassel 1750/1. Bl. 421 Joh. Friedr. Ochs (M. Dr.), von Haus 1732.

Bl. 422 De re historiae naturalis: Bl. 423 Moltke (Graf Christian Friedr. v., Dän. Oberhofmarschall), Friedensbourg 1765, mit eigenhändiger Unterschrift und dem Siegel; Bl. 425 L. Spengler (Dän. Hofdreher), Copenh. 1765, mit Siegel. Bl. 427 Choesner (conseiller de Hohenzoller-Hechingen), Amsterd. 1761. Bl. 428 Lor. Ercks (aus Surinam), Amsterd. 1761. Bl. 429 (J. F. v. Uffenbach) '... Beschreibung der grossen indianischen Seemuscheln nautilorum', Concept zu einem Aufsatz, vor 1732 verfasst. Bl. 437 'Sammlung von Minerallien und Naturallien', wozu Uffenbach bemerkt 'von Ehrenreich ... Gothaischer Rath ... in Franckfurt'.

Bl. 439 De re poetica: darin manche Mittheilungen über Uffenbachs Poesieen: Bl. 440 (J. F. v. Uffenbach), 3 Briefe an J. P. Kuchenbecker 1733 (Concepte), und 2 Antworten Kuchenbecker's, Cassel 1733; Bl. 446 (J. F. v. Uffenbach) an Landgraf Wilhelm von Hessen 1733 (die Antwort Bd. I Bl. 324). Bl. 447 J.

F. v. Uffenbach) an Nic. von Garelli, Kaiserl. Leibmedicus, 1724, lat.: er bittet, dem Kaiser ein auf das Krönungsfest 1723 gemachtes Gedicht zu überreichen (vgl. Uffenbach, Nebenarbeit S. 163 ff.); Bl. 448 Bernh. Pez, Mölckh 1724, Copie; Bl. 449 Pius Nic. Garellius J. Friderico ab Uffenbach, Vindob. 1725. Bl. 451 Dan. Wilh. Triller, 3 Br. Usingen 1733/7. Bl. 456 B. H. Brockes, Hamb. 1727. Bl. 458 (Joh. Heinr.?) Wenzhardt, Hamb. 1727. Bl. 460 (Christ. Friedr.) Weichmann, 3 Br. Hamb. 1727. Bl. 466 Ludw. Friedr. Hudemann, 2 Br. Schleswig 1741/2, mit vielen von ihm auf verschiedene bildliche Darstellungen erfundenen Devisen. Bl. 473 (Georg Phil.) Telemann, 2 Br. Hamb. 1724/8; vgl. Bl. 567 658. Bl. 476 G. C. Schürman (Capellmeister zu Braunschweig, vgl. Bl. 603), 2 Br. Wolfenbüttel 1726/7. Bl. 480 C(arl) H(einr.) Graun, Berlin 1751 (über Uffenbach's Oper Marco Aurelio); vgl. Bl. 615. Bl. 481 J. F. Voigt (Rath, vgl. Bl. 550), 4 Br., Wolfenbüttel 1725/7 (über Uffenbach's '... Nachfolge Christi', Frankf. a/M. 1726, vgl. Bl. 619, auch Bl. 512 516 550 565). Bl. 495 v. Loen (vgl. Bd. I Bl. 330), undatirter Brief, mit 2 französischen Gedichten. Bl. 497 J. H. Fürstenau (vgl. Bd. I Bl. 278), Gedicht auf den Tod Z. C. v. Uffenbachs, datirt Rinteln 20 April 1734. Bl. 498 C. L. Gersten (vgl. Bd. I Bl. 358), von Hauss 1748. Bl. 499 Frederic Charles C. d'Erpac (vgl. Bl. 359), 2 Br. Erpac 1727/9. Bl. 502 J(oh.) C(hristian) Wolf (vgl. Bd. I Bl. 119), Hamb. 1733. Bl. 503 C. L. de Loewenstern (vgl. Bl. 371), Darmst. 1736 und (in Versen) 1742. Bl. 507 Wieguer (vgl. Bl. 357), Darmst. 1730. Bl. 512 L. Rhetz (Geh. Rath), Wolfenbüttel 1726. Bl. 514 Wolfg. Jac. Sulzer d. Jüngere, Augsp. 1727. Bl. 516 G. Langmasius, Eisenach 1727. Bl. 518 J. (?) M. Keck (gymnas. collega), undatirt. Bl. 520 J. D. Gueiselle Fils (vgl. Bd. I Bl. 102), Nürnberg. 1728. Bl. 522 H. F. Avemann (vgl. Bd. I Bl. 250), Hachenburg 1742. Bl. 523 J. Kolb (Organist), Wormbs 1753. Bl. 525 Frid. Carol. Neuberin, Franckf. 10 Juni 1737 (bittet um ein Darlehen von 50 Thalern, zur Rettung ihrer Gesellschaft).

Bl. 527 De re musica: darin Mittheilungen über Uffenbachs geistliche Poesieen und Operntexte. Bl. 528 Holleterre an Wilh. v. Uffenbach, Paris 1723. Bl. 529 Fr. Charles Conte d'Erpac (vgl. Bl. 499), 14 Briefe, Erpac 16 Jan. 1727—9 Nov. 1728: über seine Compositionen. Bl. 550 J. F. Voigt (vgl. Bl. 481), Wolfenb. 1726. Bl. 552 J. F. v. Veltheim (vgl. Bd. I Bl. 449), Br(aunschw.) 1760. Bl. 554 Chph. Graupner (Capellmeister), 5 Briefe Darmst. 1720/9. Bl. 561 Gottfr. Grünwald (Grunwald, Capellmeister), 3 Br. Darmst. 1727. Bl. 565 Joh. Friedr. Fasch (Capellmeister), Zerbst 1752: über Uffenbachs 'Nachfolge Jesu', vgl. zu Bl. 481. Bl. 567 Georg Phil. Telemann (vgl. Bl. 473), 18 Briefe, Hamburg 1723—42: über Hamburg's litterarische und musicalische Verhältnisse; Bl. 571<sup>b</sup> über Joh. Mattheson, Bl. 587 und 596<sup>b</sup> über Brockes. Bl. 603 G. C. Schürmann (vgl. Bl. 476), 9 Br. Wolfenb. und Braunschw. 1726/9. Bl. 615 C. H. Graun (vgl. Bl. 480), Berlin 20 Aug. 1742 (über die Berliner Oper). Bl. 617 (Joh.) Mattheson, Hamb. 1739. Bl. 618 Casimir Graf zu Sayn und Wittgenstein (vgl. Bd. I Bl. 560), Ber-



lenburg 1727. Bl. 619 Joh. Wend. Glaser (chori musici Director), Wertheim 1749. Bl. 621 Antonio Peruzzi (principale de l'opera italiana), 3 Br. Bruxelles 1728. Bl. 627 Joh. Jac. Haas (Musik-director), Cünzels Au 1756. Bl. 628 Joh. Christ. Höflein (geh. Cammer Secretarius), Darmst. 1731. Bl. 630 v. Gerresheim, Berlin 1740. Bl. 632 J. D. Gueisel le Fils (vgl. Bd. I Bl. 102), Nürnberg. 1723. Bl. 634 Pieter Hunthum, 3 Br. Huysna 1731. Bl. 638 Joh. Christ. Hoffmann (Hof-Instrumentenmacher), Lpz. 1740. Bl. 640 De re varii argumenti: Bl. 641 F. Charles Conte d'Erpac (vgl. Bl. 359), Erpac 1730. Bl. 644 Verwitt. Gräffin zu Erbach, geb. Gräffin zu Limburg, Erbach 1731. Bl. 646 H. L. Muth (vgl. Bd. I Bl. 466), Cassel 1734. Bl. 648 (J. D.) Geysel (vgl. Bd. I Bl. 102), Erlangen ult. Dec. 1737. Bl. 652 Joh. Blümel (Mechanicus), Strasb. 1742. Bl. 654 Joh. Mich. Axt (Paucker bei einem Engl. Cav. Reg.), Brüssel 1744. Bl. 656 Christ. Ziegler d. ält., von Hauss 1756. Bl. 658 G. P. Telemann (vgl. Bl. 473), Hamb. 1742. Bl. 660 J. J. Reich (vgl. Bd. I Bl. 351), Laubach 1746.

**Uffenb. 22** 206 Seiten zu 21 : 17½ cm 1705

'Collegium mathematicum (S. 112—206 Architectura militaris), dictatum a . . Calero (Joh. Kahler, 1649—1729), profess. Rinteliae, propriaque manu exceptum ab . . pastore H. F. Stulmanno Draysae iam commorante; ab hoc patruo iam descripsit Joh. Phil. Hartmann a. 1705 mens. Sept. coeptum'.

**Uffenb. 24** I + 82 S. zu 21 : 17 cm 1724

'Kurtzer Unterricht von dem Feltmessen . . von (Helferich) Müllern, Hessen-Darmbštättischen Stückhauptmann und Baumeistern, so er mir 1724 Juny zur Abschrift communicirt, J. F. v. Uffenbach'; mit Figuren. Beiliegend ein Brief von demselben Müller an Uffenbach, datirt Giessen 3 April 1724; vgl. cod. Uffenb. 20 I Bl. 425.

**Uffenb. 25** 4 Bände (Bd. I und II S. 1—1396 und 1397—2723; Bd. III 924 S.; Bd. IV 463 Bl. incl. Druck- und Kupferbeilagen) zu 25 : 19 cm von verschiedenen Händen geschrieben braune, goldgepresste Einbände mit dem Uffenbachischen Wappen nach 1711

Zach. Conr. und Joh. Friedr. v. Uffenbach: das gemeinschaftlich geführte Tagebuch über die von den beiden Brüdern in den Jahren 1709—1711 unternommenen Reisen durch Niederdeutschland (I S. 1—1163), Holland (I S. 1164—1396) und England (II S. 1397—2723), das Tagebuch über den zweiten gemeinsamen Aufenthalt in Holland (III S. 1—766), Tagebuch des Z. C. v. Uffenbach über seine Rückreise von Holland nach Frankfurt (Bd. III S. 861—924) und J. Fr. v. Uffenbachs Tagebuch über den verlängerten Aufenthalt in Holland nach Abreise seines Bruders, und über seine Rückkehr nach Frankfurt, 6 April—9 Juli 1711 (Bd. III S. 767—859); das letztere und Bd. II S. 2320—Ende ist von J. F. v. Uffenbach geschrieben, alles übrige von Schreibern.

Diese Tagebücher ausser dem letzten sind unter dem Titel 'Herrn Z. C. v. Uffenbach, merkwürdige Reisen . .' in 3 Theilen (Ulm 1753—1754) von Joh. Georg Schelhorn herausgegeben, aber nicht auf Grund der vorliegenden Abschrift. Das Verhältniss des Druckes zu dieser

Copie ist folgendes. Die 3 Theile der Hs. entsprechen nicht denen des Druckes: 1. Th. 'Niederteutsches und Holländisches Reiszdiarium' (Rückentitel) reicht bis Th. II p. 433 des Druckes, '2. Th. des Reisz Diarii, durch Engelland, 1710' bis III p. 259; '3. Th. . . durch Hollandt nach Hausz' bis III 756. Der gedruckte Text zeigt gegen den hftlichen viele Auslassungen, jedoch fehlen gewöhnlich nur Partieen von kleinem Umfang und unbedeutenden und allzu persönlichen Inhalts. Doch sind z. B. auch die seitenlangen, eintönigen Verzeichnisse der Handschriften, die Z. C. v. Uffenbach in englischen Bibliotheken angesehen hat, und einige Auszüge daraus nicht abgedruckt worden. Hier und da ist im Druck der Text kürzer gefasst, sehr oft der Ausdruck gebessert, geglättet und modernisirt; Fremdwörter sind durch deutsche Ausdrücke ersetzt.

Das Tagebuch J. F. v. Uffenbach's über seinen verlängerten Aufenthalt in Holland (Bd. III S. 767—859) ist ungedruckt.

Der IV. Band enthält das 'Register über die 3 Theile des Reis Diarii . . nebst Handrissen, Kupfer und Beylagen dazu gehörig'. Das Register Bl. 2—39 stimmt im ganzen überein mit dem Register der 'Merkwürdigen Reisen'. Die Handrisse, meist in Tusche, manchmal in Farben sorgfältig ausgeführt, sind wohl Copien von J. F. v. Uffenbach, ausgeführt nach den auf der Reise von demselben gezeichneten Originalen, von denen einige sich erhalten haben, z. B. Bl. 72 (die Baumannshöhle); Bl. 212 ist mit Monogramm bezeichnet 'J. F. V(ffenbach) fecit'. Die meisten dieser Abbildungen sind auf den Kupfer tafeln der 'Merkwürdigen Reisen' in verkleinertem Massstabe wiedergegeben, aber, nach einigen Verschiedenheiten zu urtheilen, nicht nach den vorliegenden Zeichnungen. Die nicht veröffentlichten stellen ähnliche Dinge dar. Bl. 222 (in fol.) ist eine roh gemalte Abbildung Till Eulenspiegels mit niederdeutschem Text, in dem Wirthshaus zu Mölln gekauft (vgl. 'Merkwürdige Reisen' II S. 10).

An hftlichen Beilagen finden sich folgende: Bl. 56—70 Friedr. Hoffmann, . . Beschreibung der Reise nach der Baumans Höhle am Hartz 1692, Abschrift eines (bei Lesser, Baumanns-Höhle 1745 S. 10 erwähnten) Druckes, mit Anmerkungen der beiden Uffenbach, abgedr. in den 'Merckwürdigen Reisen' I p. 529—544. Bl. 120—126 'Catalogus einiger colligirter Natural- und Artificial-Sachen' des Apothekers Oloff in Magdeburg, nach einem Drucke (vgl. 'Merkw. Reisen' I p. 173/5). Bl. 216/7 Das in 'Merkw. Reisen' I p. 512—514 abgedruckte Zeugniß des Gregorius a Pargelia. Bl. 227—232 'Abschrift der Versen, . . in der Marien Kirch zu Lübeck unter dem Todentantz' (vgl. Merkw. Reisen II p. 58). Bl. 390—445 'Appendix oder Explication dererjenigen Figuren und Abriessen . . , deren Beschreibung dem Diario selbst, weil sie nicht gleich fertig werden können, nicht haben können einverleibet werden'. Bl. 446—457 (J. F. v. Uffenbach) 'Beschreibung etlicher . . Instrumenten . . zu perspectivischer Zeichnung . . aus denen transactionibus anglicanis copirt'. Bl. 458—463 (wohl von Z. C. v. Uffenbach geschrieben): Bl. 458 chronologische Tabellen über seine Reisen 1709/10, unvollständig; Bl. 461 'Animadversiones nonnullae ad Catal. Mss. Angl.' (Oxon. 1697).



Von den beiliegenden zum Theil interessanten Druckstücken und Kupferstichen sind einige Stiche für die 'Merkwürd. Reisen' wieder gestochen worden; der grössere dort nicht veröffentlichte Theil enthält besonders Städteansichten, z. B. Bl. 181—184 16 Ansichten von Braunschweig von J. G. Beck gestochen, Bl. 187—205 Jac. Wilh. Heckenauer, conspectus . . fabricae et aulae . . in Saltzdahlum . . , 1707.

**Uffenb. 29** 4 Bände, VI + 703, VI + 774, VI + 713, VI + 881 Seiten zu 21:17 cm, dazu 34, 89, 62, 73 Beilagen verschiedenen Formats braune, goldgepresste Ledereinbände, auf jedem ist das Uffenbachische Wappen eingepresst nach 1716

Joh. Fried. v. Uffenbach, ausführliches Tagebuch über seine Reisen im Elsass, in der Schweiz, Italien, Frankreich und Niederland, vom 21 Oct. 1712—30 Mai 1716, in eigenhändiger Niederschrift nach der Rückkehr auf Grund des Reisejournals angefertigt. Dies Tagebuch ist im Stil der 'Merkwürdigen Reisen' des Z. C. v. Uffenbach abgefasst: es verweilt mit Vorliebe bei der Beschreibung der Städte und ihrer Merkwürdigkeiten, vor allem der öffentlichen und privaten Bibliotheken, Kunst- und Kunstgewerbe-Sammlungen. Jedoch sind diese Aufzeichnungen nur zu eigner Erinnerung des Verf., nicht zur Veröffentlichung bestimmt, rasch und manchmal mit Unlust niedergeschrieben, oft mehr aufzählend als beschreibend, ohne Sorgfalt in Anordnung und Ausdruck, aber sehr reichhaltig, mannigfaltig und auch im Unbedeutenden sehr ausführlich.

Die zahlreichen Beilagen bestehen aus 1) Zeichnungen, fast alle von Uffenbach mit Tusche oder Farben ausgeführt, 2) hauptsächlich aus Kupfern, meistens Ansichten von Städten oder Denkmälern, seltener von Trachten oder Porträts (Bd. IV S. 210 zwei von G. Scotin major Paris 1715 gestochene Ex-libris, das eine von J. H. Burekhard M. D.), 3) kleinen Drucken.

**Band I** Elsasser und Schweitzer Reis-Diarium von Franckfurt biss Turin exclusive. Zuerst Stuttgart, von da nach Ludwigsburg und Tübingen, dann nach Strassburg, wo er 2 Jahre, vom 28 11 1712—16 10 1714, studirt und am 22 6 1714 promovirt (die Promotion wird S. 364 ff 384 391 ff anschaulich erzählt; 1 Bl. beiliegend mit Verrechnung der Kosten der Disputation). Von seinen Studien berichtet Uffenbach wenig, er spricht nur von dem, was er sonst gesehen und erlebt hat (u. a. über die Sammlungen des Secretärs Brackenhoffer S. 112 203, des Herrn v. Rathsamhausen S. 278 287 300 313, des Rathsprocurators Kühnast S. 397 434, die Gemäldesammlungen des Abbé Robert S. 395, des Secretärs Rosenzweig S. 415, Werke 'des berühmten Brentel' S. 312 395 504, die Jesuiten- und die Universitätsbibliothek S. 396 406 412, über Joh. Schilter S. 153 206 250 436, über die Meistersänger von Strassburg zur Osterzeit S. 318). Von Strassburg ging die Reise über Basel (nach S. 488 18 Trachtenbilder aus Basel, gestochen von A. M. de Beyerin), Schaffhausen (mit 2 Ansichten des Falls), Zürich, wo er mit Scheuchzer verkehrt, Bern, Genf (Turretin S. 621 646); Alpenübergang mit 3 Tuschzeichnungen (2 vom Mont Cenis), Ankunft in Turin am 28 Dec. 1714.

**Band II und III** 'Italienisches Reisz-Diarium von Turin (dazu

Kupferdruck auf gelber Seide 'Il . . ritratto del S. sudario del n. Salvatore' bisz Napoli incl. 1. Theil' und '. . von Rom bisz Geneve 2. Theil'. Von Turin nach Vercelli (mit Zeichnung von 1617), Mailand (10 1 1715), Parma, Mantua, Verona, Venedig, Padua (mit Formula . . doctoratus), Bologna, über Ancona, Loretto (mit vielen Bildern) nach Rom, wo er vom 30 3—25 6 1715 bleibt; dazwischen fällt ein dreiwöchentlicher Ausflug nach Neapel (mit vielen Abbildungen aus Puzzuolo von Paolo Petrini). Die Beschreibung von Rom und Neapel füllt Bd. II S. 374—III S. 351. Von Rom zurück über Montefiascone (mit Zeichnung des Grabsteins 'Est est est'), Florenz (30 6—7 7 1715), Pisa, Genua, Turin nach Genf.

**Band IV.** 'Des Reiske-Diarii 3. und letzter Theil durch Frankreich und Brabant nach Hausz. 1716. (Monogramm:) J. F. V(ffenbach)'. Von Genf (16 8 1715) nach Lyon, Orléans, Paris (11 9 1715—11 4 1716 = Bd. IV S. 61—692), Brüssel, Rundreise Antwerpen, Gent, Brügge, Dünkirchen, Lille, Brüssel, von da über Löwen, Maastricht, Aachen, Köln zurück nach Frankfurt.

Jeder Band hat einen Vorbericht und ein Register, und hinter dem Titel das in Kupfer gestochene Wappen der Uffenbachs und den mit der Schablone in Tusche gezeichneten verschlungenen Namenszug J. F. v. V(ffenbach).

**Uffenb. 33** I + 244 Seiten zu 21 : 17 cm, dazu 1 Handzeichnung, 4 Druckbeilagen und 1 Kupfer Reinschrift nach 1728 und 1731

J. F. v. U(ffenbach), Kurtze Reise-Beschreibung oder Tagebuch einer Spazierfarth durch die Hessische in die Braunschweig Lüneburgische Lande, welche a. 1728 im August (9 Aug.—5 Sept.) obhabender Geschäften wegen gethan: Marburg, Fritzlar, Cassel, Braunschweig (Oper und Sammlungen, z. B. die des Hofcommissarius Ritter S. 50 ff.), Wolfenbüttel (Bibliothek, deren Grundriss bei S. 76, Sammlung des Consistorialraths Hasberg S. 90 ff.), Hannover (Bibliothek, über Leibniz und die 'Scriptores rer. Brunsvic.' S. 105 ff., über Joh. Georg v. Eckhart S. 109), Kassel (Wasserwerke der Schlossanlagen, das Kunsthaus), Marburg, Giessen und Frankfurt. S. 185 Verzeichniss der Stationen, Entfernungen und Berechnung des Fahrgeldes für 3 Pferde.

S. 188 (J. F. v. Uffenbach) kleine Reise Beschreibung einer Spazierfarth durch die Pfalz a. 1731 im Sept. vom 4—11 abgelegt. Uffenbach wollte bei Franz Zeller, Churfürstl. Kammerdiener und Hofschreiber, das Arbeiten in Schiltpad erlernen.

**Uffenb. 34** 128 Seiten zu 22 : 17 cm um 1710

'Remarques historiques et politiques etc. sur la ville et sur la republique de Geneve'; eine 1710 verfasste Übersicht über die Geschichte und die öffentlichen Einrichtungen der Stadt Genf.

**Uffenb. 35** II + 336 Seiten zu 21½ : 17 cm von 3 Händen geschrieben nach 1672

'Copey der Brackenhofferischen Kunst Kammerbeschreibung, so er selbst, Elias Brackenhoffer (1672, vgl. S. 138) aufgesetzt und davon der Sohn in Strasburg das Original in fol. hat' (Titel von J. F. v. Uffenbach's Hand). Ein ausführlicher, raisonnirender Katalog



der Gemälde, Zeichnungen, Geräte, Curiositäten u. s. w., Hften; voran geht (S. 1—62) 'Ein kurtzer Vorbericht von der Mahlerey' (vgl. cod. Uffenb. 29 Bd. I S. 205 f.). Einen im J. 1683 gedruckten Katalog der Sammlung Brackenhofer erwähnt Hermann, notices . . sur la ville de Strasbourg II p. 384.

**Uffenb. 36** 99 Bl. zu 16 : 20 cm, mit 7 Beilagen (16 Bl. von verschiedener Grösse) vor 1736

J. F. v. U (ffenbach), 'Alphabetisches Verzeichnis aller Mahler, Bildhauer und Kupferstecher . .'. Auf dem Titelblatt steht 'ist erweitert und abgeschrieben in fol. 1750'. Diese Abschrift ist nicht nach Göttingen gekommen. Die Einrichtung dieser Tabellen hat Uffenb. selbst geschildert in 'Hamburgische Berichte von gelehrten Sachen' 1736 p. 105—111, wozu der Entwurf unter den Beilagen (Bl. 8—10) liegt. Die Herausgabe dieser Tabellen, wozu die Vorrede unter den Beilagen (Bl. 15/6) liegt, unterblieb infolge einer tadelnden Zuschrift Christ. L. v. Hagedorn's (vgl. cod. Uffenb. 20 Bd. I Bl. 65<sup>b</sup> und 74<sup>b</sup>, Bd. II Bl. 285 338 ff. 355).

**Uffenb. 37** II + 27 Seiten bis zu 24½ : 39 cm 1724

'Beschreibung eines hölzernen universal Sonnenuhren Instruments, welches ein jeder entweder selbst machen oder doch . . sich leicht angeschaffen kan . . von (Erich Phil.) Ploen(n)ies, ehemaligen profess. mathemat. zu Giesen, nachmahls Churfürstl. pfälzischen, nunmehr aber Nassau-Siegischen Baumeistern'; mit einer Figurentafel. S. II 'Diesser . . Unterricht von Sonnen Uhren ist auf Begehren von Herrn Düsterweichs (Diesterweg) von Franckfurt . . aufgesetzt (vgl. cod. Uffenb. 13 Bd. I S. 134, Bd. II S. 127) und mir zu gegenwärtiger Abschrift 1724 d. 18 Dec. communicirt worden . J. F. v. Uffenbach . .'.

**Uffenb. 38** 651 Bl. zu 21 : 17 cm nach 1730

Stigliani-Colonna, arte del verso italiano, Bologna s. a., p. 246—768 (d. h. das Rimario), von J. F. v. Uffenbach zur Übung mit deutscher Übersetzung versehen.

**Uffenb. 39** VI + 73 Seiten zu 21 : 16 cm brauner goldgepresster Lederband die Blätter sind mit rothen, aufgedruckten Randleisten verziert um 1764

'Encaustische Malerey . . von J. H. Müntz, 1760 London, aus dem Engländerischen übersetzt' (von J. F. v. Uffenbach). Mit Vorrede und einigen Anmerkungen von Uffenbach.

**Uffenb. 40** 168 Bl. zu 20½ : 16½ em zwischen 1729 und 1736 (vgl. Bl. 167<sup>b</sup>)

(J. F. v. Uffenbach) 'Alphabetisches Verzeichnüs derer ausländischen Bäume und Hölzer . ., so viel derer aus denen Schriften gelehrter Kräuterverständigen wie auch Reisebeschreiber zu unserer Bekantschaft gekommen und in . . Asia, Africa und America anzutreffen seyn mögen, zu gemein nützigen, vornehmlich aber technischem Gebrauch gesamlet . .'; Bl. 168 Nachtrag von 1763. Vgl. cod. Uffenb. 13 V S. 70—76. Dabei der Druck '. . Nachricht von demjenigen Holtz-Cabinet, welches . . in Ihro . . Majestät in Pohlen und . . Sachsen . . Naturalien-Cammer geliefert worden . .'.

**Uffenb. 41** II + 232 S. bis zu 22 $\frac{1}{2}$ : 36 cm saubere Reinschrift nach 1735

‘Einleitung zu einer neuen Perspectiv (d. h. eine neue Art des perspectivischen Zeichnens) auff . . Befehl . . Ernst Ludwigs, Landgraffens zu Hessen . . erfunden und aufgesetzt durch Christ. Ludw. Gersten, profess. math. acad. Giesensis’, mit Zeichnungen (19 Tafeln). Vgl. cod. Uffenb. 20 Bd. I Bl. 455.

**Uffenb. 42** 2 Bände (171 + 185 Bl.) zu ungefähr 21 : 17 cm 17 Jahrh.

‘Scriptorum mathematicorum pars I (und II) collectore Julio Reicheit (1637—1719), prof. math. Argentorat.’: Bücher (Karten, Atlanten, Globen und Kupferstiche) über Mathematik, Geographie, Chronologie, Naturwissenschaften, Kriegswissenschaften, Künste u. s. w., oft mit Bemerkungen dazu. Stammt aus Zach. Conr. v. Uffenbach’s Bibliothek, dessen Ex-libris sich in beiden Bänden befindet, und ist wohl identisch mit ‘Bibliotheca Uffenb. universalis’ III p. 491 No. xxxiv—xxxvi, abgesehen davon, dass der 3 Band jetzt fehlt.

**Uffenb. 44** 12 Bl. zu 19 : 16 cm nach 1690

‘Erklärung undt Gebrauch dess Copernicanischen systematis’. Daneben hat J. F. v. Uffenbach geschrieben ‘von Magister Seiler in Leipzig’; vgl. Merkwürdige Reisen Bd. I S. CVI. Beruht fast ganz auf W. J. Blaeu, institutio astronomica 1690.

**Uffenb. 45** 271 Bl. zu 20 : 17 cm, mit 1 Druckbeilage um 1665

(Erh.) ‘Weigellii (Weigel, Prof. in Jena, † 1699) collegium mathematicum’, in einer lückenhaften Nachschrift von B. B. Fischer (vgl. Bl. 106 und 134), die meistens wörtlich mit der in cod. Philos. 31 enthaltenen Nachschrift von 1660 übereinstimmt.

**Uffenb. 46** 298 Seiten zu 25 $\frac{1}{2}$ : 20 cm 1718 oder später

Tagebuch einer Vergnügungsreise durch die Niederlande, die Zach. Conr., Joh. Friedr. und Wilh. v. Uffenbach in Gesellschaft von Verwandten und Bekannten, Damen und Herren, im Juli und August 1718 unternahmen (vgl. Z. C. v. Uffenbach merkwürdige Reisen I p. cxxviii ff.), in einer Abschrift von derselben Hand, die cod. Uffenb. 4 Bd. I—III S. 616 geschrieben hat. Das Original hatte Beilagen, die hier fehlen. S. 49 sind die Theilnehmer an der Reise aufgezählt. Von den hier Genannten scheint entweder (Freih. Joh. Ernst) von Glauburg, ein Frankfurter Patricier und Freund der Uffenbachs, (vgl. über ihn Z. C. v. Uffenbachs merkwürdige Reisen I p. cxli), oder der ‘jüngste Lindheimer’, wohl ein Verwandter des H. v. Lindheim, Schwagers von Z. C. v. Uffenbach (vgl. ebenda p. lxxviii), der Verfasser zu sein. Jedenfalls muss (vgl. S. 200) das aus den Niederlanden nach Frankfurt eingewanderte Geschlecht der Scholier zu den Ahnen des Verfassers gehört haben. Stationen der Reise: 27 Juni Düsseldorf, Utrecht (S. 21—30), Amsterdam (S. 30—95, ausführliche Beschreibung eines Puppencabinets S. 76—94), Haarlem (Cabinet von Levin Vincentz S. 98—109, vgl. Z. C. v. Uffenbachs merkwürdige Reisen I p. xcvi ff.), Leyden, Haag und Umgegend, Rotterdam, Gor-



kum, Breda, Antwerpen (S. 170—216, der Drogist und Kenner der Niederländischen Heraldik und Genealogie, Gruels, und seine handschriftlichen Sammlungen S. 202—212), Brüssel, Löwen, Lüttich, Aachen, Köln, von wo am 17 Aug. die Rückreise nach Frankfurt angetreten wird. Unter dem Gesehenen werden besonders Gemälde und andere Kunstgegenstände erwähnt.

**Uffenb. 47** II + 193 Bl., von denen einige leer sind, zu  $21\frac{1}{2}$ :  $16\frac{1}{2}$  cm in grünem goldgepresstem Einband 18 Jahrh.

‘Kurtzes Verzeichnüs derer mathematischer physicalischer und Kupffer Bücher (und Bl. 122 Handschriften) wie auch (Bl. 165) des Vorraths einiger hiezu gehöriger Instrumenten mein (eigenhändig:) J. F.’s v. Uffenbach’, mit Bemerkungen von Uffenbach. Darin bei Übernahme der Bibliothek von der Göttinger Bibliotheksverwaltung gemachte Notizen.

**Uffenb. 48** 235 Seiten zu 15:10 cm 17 Jahrh.

Französischer Fremdenführer durch die Kunstschatze Italiens: S. 1—124 Vie des peintres, Auszüge aus Vasari. S. 125 Table des lieux ou sont les ouvrages des plus excellentes peintres, sculpteurs et architectes: alphabetisches Verzeichniss italienischer Städte und Aufzählung der in den einzelnen vorhandenen Kunstwerke. S. 212 Antiquites qui sont en la salle du palais de Pitti à Florence. S. 216 Index signorum et statuarum quibus artifices aut peritorum consensus nomina dedere. S. 222 Farben-Recepte für die Carnation je nach den Unterschieden der 4 Temperamente. S. 227 Die Register.

**Uffenb. 49** 14 Bl. zu 18:  $11\frac{1}{2}$  cm 1642

‘Mahlen und Illuminir Büchlein von Fridrich Brentel († 1651) dem Ältern, auff instendiges Begehren seinem guten Freind zusammen geschriben a. 1642’. Es behandelt die Bereitung der Gummifarben und ihren Gebrauch beim ‘Illuminiren’ von Kupferdrucken oder Holzschnitten. Auf dem Titel steht von J. F. v. Uffenbach’s Hand ‘Ist von Herrn G. E. Mäsche (?) hivor bezahlt 5 Rchsthlr; nach dessen Tode mir Joh. Jacob . . von dessen Wittibin gebn’.

**Uffenb. 50** 63 Bl. zu  $14\frac{1}{2}$ :  $9\frac{1}{2}$  cm vor 1736

J. F. v. Uffenbach, Monogramm), ‘Monogrammata . . derer Mahler und Kupferstecher, so noch ungedeutet oder unbekant sind’; Bl. 2—59 alphabetisches Verzeichniss der Monogramme, meistens nach Cristen, Le Comte und ähnlichen Werken; Bl. 60 ‘Mahler und Kupferstecher Zeichen, so sich in keine Buchstaben schicken oder aber durch ihre Figuren die Nahmen der Meister abbilden sollen, und insgemein Rebus genant werden, aber noch nicht ausfündig gemacht worden’. Wird erwähnt von Uffenbach in den Hamb. Berichten von gelehrten Sachen 1736 p. 109 Anm. Am Einbände das Ex-libris des Wilhelm v. Uffenbach.

**Uffenb. 51** Perg. 11 Bl. zu  $15\frac{1}{2}$ :  $10\frac{1}{2}$  cm XV Jahrh.

Anleitung zum Ornamentmalen auf Pergament mit Malereien, in mitteldeutscher Sprache. 1) ‘Laupp Werck’; Anleitung ein gerolltes Blatt zu bemalen a) mit ‘grün und rosel’, b) mit Minnig und Pur-

pur, c) mit 'blo und aurum musicum'. Bl. 4 'Das assis oder der gross Golt-grunt, den machent also'. Bl. 4<sup>b</sup> Wie du alle varbe temperieren und riben sullent. Bl. 6<sup>b</sup> Hye sullent ir mircken so ir wullent ein feldung (Carrée) machen in buchstaben odir in bildung. Bl. 9<sup>b</sup> Vom aurum musicum. Bl. 10<sup>b</sup> Einige gut gemalte Buchstaben und Ornamente.

**Uffenb. 52** 9 Bl. zu 20 : 13 cm Ende des 17 Jahrh.

Uso della reticola nel cannocchiale mediante la quale si possono facilmente misurare le distanze, le altezze e larghezze degl'oggetti lontani. Applicato e dimostrato ne suoi lavori diottrici da Andrea Chiarelli, Vicentino in Roma; mit einer Figurentafel.

## Briefe an Rudolph Wagner, 1830—1864.

Rudolph Wagner, geboren 1805 in Bayreuth, aufgewachsen in Augsburg, studierte in Erlangen, Würzburg und 1827 in München. Er reiste 1828 in Frankreich und Corsika, 1832 in Italien; 1830 wurde er Prosector in Erlangen, dann war er 1832—1840 Professor in Erlangen, 1840—1864 in Göttingen.

Da R. Wagner, einer der bedeutendsten Physiologen seiner Zeit, nach vielen Seiten brieflichen Verkehr unterhielt, so ist diese reichhaltige Sammlung von Briefen an ihn von hohem Werthe für die Geschichte der Naturwissenschaft zu seiner Zeit, dann für die Geschichte der Universität Göttingen (vgl. Hoppenstedt, Warnstedt u. a.). Diese Sammlung wurde 1893 von dem GhR. Prof. Dr. Hermann Wagner in Göttingen und GhR. Prof. Dr. Adolph Wagner in Berlin der Bibliothek geschenkt (vgl. Philos. 165<sup>d</sup> im Nachtrag und cod. Heyne no. 135); Veröffentlichungen daraus bedürfen, so lange die Schenker leben, deren Zustimmung.

**Band I** Agassiz L(ouis), 8 Br. 1830—1863. Altenstein (K. v., preuss. Minister), 3 Zettel 1835/6. d'Alton (Joh. Sam. Ed.), 4 Br. Halle 1838/40. Amsler d. ält., Wildegg 1857 (über Carl Vogt). v. Andrian (Regierungspräsident in Bayreuth), 8 Br. 1833/40 über Sammlungen. Arnold Fr., Zürich 1839. Aug. v. Arnswaldt, 17 herzliche und religiöse Br. 1844/54. Audouin (J. Victor) 1 Br.

Baer (K. E. v.), 18 Br. und Zettel, 1858—1862 Martin Barry, 22 Br. und Zettel 1837/41 mit Concepten zu 3 englischen Antworten R. Wagner's. Baum (Wilh.), 15 Br. 1848/63. H. T. de la Beche, 2 Br. (englisch) 1828. Hermann Beckh, 25 Br. Nürnberg 1839—1860 mit vielen Familiennachrichten. Beneke E(duard), Berlin 1852. Fr. W. Beneke, 22 Br. besonders aus London und Nauheim 1848/59. Bergmann, Carl (G. L. Chr.), 49 Br.



besonders aus Göttingen und Rostock 1840—1864. Biasoletto Bart<sup>meo</sup> (Botaniker), 2 Br. Trieste 1832/3. Bischoff (Th. L. W.), 25 Br. 1837—1862 und zu 1838 eine Abhandlung. Blumenbach (Regierungsrath), Hannover, mit Copie eines Briefes von Sömmerring. Böckh (Aug.), 1861 11 Mai. Braun (Aug. Theod., Minister), 32 Br. Hannover 1848/56, betr. die Universität. Breschet G., 10 Br. Paris 1828—1840.

**Band II** Briegleb (Hans Karl), 81 Briefe voll inniger Freundschaft 1833/49 (besonders 1837/45). Brücke E(rnst Wilh. v.), 5 Br. 1847/52. Leopold von Buch, 1839. Budge (Jul. Ludw.), 18 Br. 1842/52. Gustav Bunsen (Regierungsrath), 10 Br. Hannover 1843/49 betr. die Universität. Bunsen R(ichard), 2 Br. 1848/50. Burmeister Herm., 14 Br. 1833/43. Carus (Carl Gustav), 7 Br. Dresden 1833/54. Carus J. Victor, 6 Br. Leipzig 1853/64. Casper (Joh. Ludw.), 4 Br. Berlin 1831/4. Creplin (Fr. H. Christ.), 2 Br. 1836/8. Czermak Joh., 2 Br. 1854.

Deininger in Bayreuth, zuletzt Konsistorialrath in München, 7 Br. 1851/8 freundschaftlich und religiös. Dietz (Arzt und W.'s Jugendfreund), 35 Br. Nürnberg 1826—61. I. Döllinger, 9 Br. 1830/9. Du Bois Reymond E(mil), 12 Br. 1849/58.

Ecker Alex., 59 Br. 1843/64. Edwards H. Milne 1863. Ehrenberg (Christian Gottfr.), 9 Br. 1882/60. Erdl Michael, 38 Br. 1839/45. Erichson (Herausgeber des Archivs f. Naturgesch.), 16 Br. 1840/3.

**Band III** Fleischmann (Gottfried), 6 Br. 1833/47. Förster E(rnst Joachim, Kunsthistoriker), 3 Br. 1847 und 1863. Fr. Th. Frerichs, 17 Br. 1842/60. Frohschammer (Jac., Philosoph), 19 Br. 1855/63. Fuchs (Conr. Heinr.), 15 Br. 1841/55. Gerlach Jos., 8 Br. 1849/58. Carl Graf v. Görtz, 20 Br. 1843/60, dazu 4 grosse Berichte von seiner Reise (nur unterzeichnet, vielleicht in der Beilage der Allg. Zeitung gedruckt) Martinique 4 Juli 1845, Hongkong 30 März, Pondichéry 24 Nov. 1846, an Bord Moozuffer 19 April 1847. Goldfuss (Otto), 4 Br. 1833/9. Gravenhorst J. L. Chr., 2 Br. 1831/32. Grisebach (A. H. R.), 6 Br. 1842/58.

Habets Ad., 3 Br. 1840/1. Hagen F. W., 8 Br. Velden und Irsee 1842—1857. Harless (G. Chr.) A., 51 herzliche und ausführliche Briefe 1832—1863. Harting P(ieter), 1862. Hecker (J. F. K.), 5 Br. 1830/4. Henle (Fr. G. J.), 27 Br. 1838—1860. Hermann (K. Fr.), 5 Br. 1845/55 und 2 Br. von R. Wagner. R. Wagner an G. Herwegh, Concept einer Antwort. Hessling (K.) Th., 2 Br. 1849/51. Heusinger (K. Fr.), 25 Br. 1827—1859. His W., 3 Br. 1863. Hodes Martin, 17 Br. Zürich 1832—1857. van der Hoeven J(an), 18 Br. Leiden 1836—1860. Hoffmann Franz (Philosoph), 7 Br. Würzburg 1853—1861.

**Band IV** Geh. Cabinetsrath (Georg Ernst Friedrich) Hoppenstedt in Hannover, 224 Briefe 1840—57 (besonders viele 1844/5);

dabei Briefe R. Wagner's an Hoppenstedt (67 Originale), 1840—51 (von 1842 20, von 1843: 11). Der Briefwechsel enthält reiches Material zur Geschichte der Göttinger Universität. Dazu A. Hoppenstedt, 9 Br. Hannover 1858/9; dabei (von ihm unterzeichnet) 'Materialien zum Leben meines seligen Vaters' (Ge. E. Fr. Hoppenstedt): 57 Seiten und 7 Bl. Beilagen in fol., benutzt von R. Wagner in 'Zur Erinnerung an G. E. F. Hoppenstedt' 1858.

**Band V** Husson (H. M.), Brüssel 1853. Huxley Th. H., 5 Br. 1861/2. Hyrtl Joseph, 6 Br. 1840—63 (einer über die Vorgänge in Wien, am 28 März 1849).

G. Kaufmann, 2 Br. Hannover 1851—1854. Wilh. Keferstein, 25 Br. Berlin, Winsen, Rehburg, Neapel, Messina, Göttingen, Bergen, Kopenhagen 1856—1863; dabei ein Brief von Wagner an K. 1861. (Karl Ludw.) Koch, 7 Br. Regensburg 13 Jan. 1836—12 Mai 1838. M. A. Koch, Pommersfelden 20 Oct. 1833. H. Koch, 2 Br. Triest 15 Sept. und 26 Oct. 1847. Leben von Wilh. Dan. Jos. Koch. (Rud.) A(lb. v.) Kölliker, 11 Br. 1844—55. O(tto Ludw. Bernh.) Kohlrausch, 7 Br. Hannover 1842—1854. (Karl Fr. Th.) Krause, 23 Br. Hannover 1838—1852. W(ilhelm) Krause, 2 Br. Hannover 7 Apr. 1853 und 28 Oct. 1858. W(illy) Kühne, 8 Br. Jena, Berlin, Paris 1857—1861. (H. C.) Küster, 2 Br. Bamberg 1858. Fr. Küsthardt (Bildhauer), 18 Br. Giessen, Frankfurt, Göttingen, Rom 1851—1859 (einer an Leuckart in Giessen).

Th. Lacordaire, Liege 1843. *La Marmora*: Brief von R. Wagner an ihn. Max(imilian Adolf) Langenbeck, 2 Br. Göttingen April 1850, nebst Antwort von Wagner. (C. L.) Laurillard, 3 Br. au jardin du roi 1827: 3 Empfehlungsbriefe für Wagner nach Italien. C(arl) G(ottthelf) Lehmann, 12 Br. 1843—1857. (Karl Ge. Fr.) Rudolph Leuckart, 89 Br. 1845—63, davon 2 nicht an R. W.; dabei 2 Briefe von Wagner an ihn (1854). Just(us Frh. v.) Liebig, 13 Br. 1840—1862. Franz Löher (Historiker), 34 Br. 1854—1861. E. Lombe (?), 4 undatierte Briefe. (Rud.) H(erm.) Lotze (Philosoph), 15 Br. 1842—1851 (1 an W.'s Frau). C(arl Frdr. Wilh.) Ludwig, 9 Br. 1843—1854.

**Band VI** J. P. Mages (Würtemb. Consul), 4 Br. Nice 1839—41. (Carl O. U.) E(rnst) v. Malortie, Hofmarschall, 17 Br. Hannover etc. 1844—63. Louis Mandl, Paris 1838. Joh. Marcussen, 10 Br. Wiesbaden, Hannover, Alexandrien, St. Petersburg 1851/4. A(lois) Martin, 5 Br. München 22 April—8 Sept. 1852. Rob. Martin, London 1854. Antonio de Martino, 2 Br. Napoli 4 Jan.—22 Febr. 1847. Carl Fr. Ph. v. Martius, 12 Br. 1840—61. Ernst Wilh. Martius, 1 gedr. Brief mit Unterschr., Erlangen 17 Febr. 1842. Theodor (Wilh.) Martius, 3 Br. Hamburg, Erlangen, Reichenhall 1842—54. C(arlo) Matteucci, 4 Br. 1848 und ohne Datum. G(eorg) Meissner, 21 Br. 1851—63; dabei 2 Briefe von Wagner an ihn. K. Th. Menke, Pyrmont 1841. (Ge.) Th. Meyer (Minister), Hannover 1851. Hugo Mohl, 10 Br. Tübingen 1836—57 (6 von 1850). Jac. Moleschott,



5 Br. 1844—51. G. Moris, 2 Br. Cagliari 1828. Joh. Müller, 21 Br. Bonn und Berlin 1832—57.

Herm. Nasse, 33 Br. 1839—63. Hermann (Engelhard von) Nathusius, 16 Br. Hundisburg 1832—64. J(ohann) F(riedrich) Naumann, 10 Br. Ziebigk 1837—45. Ch. L. Nitzsch, 8 Br. Halle 1828—37; dabei Brief seiner Witwe Julie N. 1838.

Georges Oberhaeuser, Paris 1839. (Lorenz) Oken, 14 Br. 1828—36. Richard Owen, 2 Br. London 1837 und 1839.

C. Pabst, cand. theol., 5 Br. Wildemann, Spezia, Florenz, Rom 1844—47. K(arl) Pabst, 2 Br. Neapel 4 Aug. 1846 (unvollst.) und Altenburg 21 Febr. 1847. Emil Palleske, Recitator, 10 Br. 1854—57 (über seine Vorträge und litt. Arbeiten). (Karl von) Pfeufer, 8 Br. 1852—61. R(udolf) A(mandus) Philippi, 7 Br. Kassel 1842/5, Santiago 1859. J(ames) C(owles) Prichard Bristol 1841.

Joh(annes) Evangelista Ritter von) Purkinje, 10 Br. 1841—54; der erste 'Kurtzer Bericht über die Entstehung und den gegenw. Zustand des physiolog. Instituts zu Breslau', Abschrift.

**Band VII** (Joseph Maria E. Ch. W. von) Radowitz, Staatsmann, 2 Br. Erfurt 10 Juli und Berlin 18 Oct. 1852. Hans von Raumer (Jurist), 3 Br. Rendsburg 1850/1; dabei Beilage z. Allg. Zeitung vom 6 April 1851, worin von R. Wagner ein Nachruf steht mit Auszügen aus diesen Briefen. (Karl Georg von) Raumer, 10 Br. Erlangen etc. 1841—58. von Reinbaben (Vorsitzender im Kreisgericht), 14 Br. Breslau 1853—61. (Rob.) Remak, Berlin 1850. Andreas (Adolf) Retzius, 10 Br. Stockholm 1836—58. P. Roux, 3 Br. Marseille 1828. Rücker, 10 Briefe freundschaftlichen und religiösen Inhaltes, Erlangen 1834—57. Mauro Rusconi, Pavia 1840.

F. Sacc, 1 Br. franz., Neuchâtel 29 Aug. 1848. Herm. Schaaffhausen, 7 Br. Bonn 1860/3. Carl v. Scherzer, 5 Br. 1855—63. (Christoph Sal.) Schinz, 3 Br. Zürich 1838/9. H(erm.) Schlegel, 2 Br. Leiden 1840. M(atthias) J(acob) Schleiden, 3 Br. Jena 1849—50. C(hristoph Bernh.) Schlüter (Philosoph), 3 Br. Münster 1856/8. J(ac.) L. C. Schroeder van der Kolk, 16 Br. Utrecht 1855—61; mit 2 Nachschriften und 1 Br. (1858) seiner ältesten Tochter Cornelia; dann 3 Br. vom Sohne H. W. Schr. v. der Kolk 1862/4. G(otthilf) H(einr.) Schubert, 12 Br. Erlangen und München 1826—57. Th(eodor) Schwann, 4 Br. 1838—49. (G. S.?) Sérullas, Etain 1 Oct. 1828. A(ugust) Siebert, 8 Br. 1849—54. Carl Th(eod. Ernst) v. Siebold, 25 Br. 1836—61. E(duard Kaspar Jacob) v. Siebold, 24 Br. 1831—61. James Y. Simpson, 1 Br. Edinburgh 18 Nov. 1839, mit gedruckten 'Testimonials in favour of J. Y. S.' W. Sömmering, 12 Br. Frankfurt 1839—54, betr. Wagner's Herausgabe des Lebens und der Briefe S. Th. Sömmerings, mit Beilagen. (Jos.) A. Spring, Lüttich 1843. H(ermann Friedrich) Stannius, 29 Br. 1835—54. (Friedr. Jul.) Stahl (Jurist), 25 freundschaftliche Br. 1832—58.

**Band VIII** (Joh.) Japetus (Smith) Steenstrup, 2 Br. Sorø und Kopenhagen 1846 und 1862. M(oritz) Steinla (Prof. und

Kupferstecher), 3 Br. Dresden 1846/7; dabei eine Besprechung von St.'s Stich der Sixtina, Concept Wagner's. (Joh.) Stieglitz, Ober-Med.-Rath, Hannover 1840. Heinr. v. Sybel: Wagner an ihn 1860 betr. Übernahme der Zoologie für die Gesch. d. Wissenschaften in Deutschland.

Allen Thomson, Edinburgh 1 Aug. 1842; dabei Briefconcept von R. Wagner. R(ober) B. Todd, 5 Br. London 1837/9; dabei ein Brief von Wagner an ihn.

G(abriel Gustav) Valentin, 63 Br. 1834—64 (besonders viele von 1835—1840). (Jean Bapt.?) Verany fils, Nice 1828. C(arl v.) Vierordt, 12 Br. Karlsruhe, Tübingen 1845—55. Buchhändler Eduard Vieweg in Braunschweig, 115 Br., und Friedr. Vieweg und Sohn, 7 Br., 1841—63. Rudolf Virchow, 3 Br. 1854/7. D(omenico) Viviani an Panezza in Pavia, Genova 1828. (Alfred Wilh.) Volkmann, 23 Br. 1842—55.

**Band IX** Buchhändler Leopold Voss in Leipzig, 364 Briefe 1831—64.

**Band X** Andreas Wagner, 244 Briefe Erlangen und München 1828—61.

**Band XI** A(dolph) v. Warnstedt (Regierungsrath), 48 Br. betr. Universitätssachen, Hannover 1854—63. E(rnst) H(einr.) Weber, 20 Br. 1832—59. H(erm.) Welcker, 9 Br. 1861/3. (Arend Fr. Aug.) Wiegmann, 7 Br. Berlin 1835—41. (Joh.) Fr. Will, 61 Br. Würzburg, Bayreuth, Erlangen etc. 1837—55. R(ober) Wilis, 2 Br. London 1842. (Friedr.) Wöhler, 19 Br. 1841—55; dabei ein Billet von R. Wagner, ein Brief von C. Th. E. v. Siebold (1847) und eine Nachschrift von Liebig (1845). (Carl Wilh.) Wutzer, Bonn 1852.

## Handschriftlicher Nachlass von Wilhelm Weber († 1891).

20 Fascikel in fol. oder 4<sup>o</sup>, in 1 Band gebunden.

Abhandlungen aus dem Gebiete des Galvanismus und der Elektrodynamik, sämmtlich in eigenhändiger Niederschrift Weber's und zum Theil wohl für den Druck bestimmt. no. 1 9—12 14—16 sind jetzt gedruckt im 4. Bande von W. Weber's Werken (Berlin 1894) von S. 479 ab, wo in dem Vorwort S. V ff. ausführlicher von diesem Nachlass die Rede ist. 1894 von Prof. Heinr. Weber geschenkt.

**Weber 1** (1 Bl. und S. 1—24, 52—99 in fol.) Elektrodynamische Maassbestimmungen insbesondere über den Zusammenhang des elektrischen Grundgesetzes mit dem Gravitationsgesetze (gedruckt Werke IV S. 479).



**Weber 2** (1 Bl. und S. 25—49 in fol.) Artikel 5 6 6<sup>a</sup> 7 der Abhandlung no. 1, später von Weber selbst davon ausgeschlossen; vgl. Werke IV S. V/VI und S. 525.

**Weber 3** (16 Bl. in fol.), **4** (11 Bl. in fol.), **5** (3 Bl. in fol.), **6** (11 Bl. in fol. sowie mehrere in 4<sup>o</sup> oder 8<sup>o</sup>) Entwürfe und frühere Fassungen zu einzelnen Stücken von no. 2.

**Weber 7** (15 Seiten in fol.) Auszug aus der Abhandlung Maxwell's Philos. Transact. 1867 p. 51.

**Weber 8** (12 Seiten in fol.) dem Inhalte nach verwandt mit den Abhandlungen Werke IV S. 302, S. 247, S. 361.

**Weber 9** (50 Seiten in fol.) Über Maassbestimmungen, gedruckt Werke IV S. 539.

**Weber 10** (8 Seiten in fol.) Bemerkungen zu der Abhandlung: Untersuchungen über den galvanischen Lichtbogen von Prof. E. Edlund. Gedruckt Werke IV S. 578.

**Weber 11** (6 Seiten in fol.) Elektroskopische und elektrodynamische Wirkungen der freien Elektrizität geschlossener Ketten, gedruckt Werke IV S. 616.

**Weber 12** (12 Seiten in fol.) Über Elektrothermismus, gedruckt Werke IV S. 622.

**Weber 13** (12 Seiten in fol.) (Absolutes Maass für Stromintensität, elektromotorische Kraft und Widerstand. Ableitung der Schwingungsgleichung einer Nadel im Multiplicator, wenn auf die Selbstinduction Rücksicht genommen wird).

**Weber 14** (15 Seiten in 4<sup>o</sup>) Zur Galvanometrie (Auszug aus der Abhandlung in den Abh. d. K. Gesellsch. d. W. zu Göttingen, math. Classe Bd. X, 1862, S. 3—96), gedruckt Werke IV S. 526.

**Weber 15** (41 Seiten in 4<sup>o</sup>) Über die Einrichtung des Bifilar-Galvanometers, gedruckt Werke IV S. 584.

**Weber 16** (4 Seiten in 4<sup>o</sup>) (Aphorismen), gedruckt Werke IV S. 630.

**Weber 17** (29 Seiten in 4<sup>o</sup>) Über ein neues Galvanometer.

**Weber 18** (16 Seiten in 4<sup>o</sup>) Über Einrichtung der Multipliatoren.

**Weber 19** (5 Seiten in 4<sup>o</sup>) Absolute Messung der in einer Leidener Flasche vorhandenen freien Electricität.

**Weber 20** (23 Seiten in 4<sup>o</sup>) Der Dämpfer.

## Nachlass von Theodor Wüstenfeld.

Die hinterlassenen Handschriften Theodor Wüstenfeld's (geboren 1822, gestorben als Honorarprofessor zu Göttingen 1893) gliedern sich vorzugsweise in 6 Klassen: no. 1—52 Regesten zur mittelalterlichen Geschichte Italiens, no. 53—57 eigene offenbar für den Druck hergestellte Arbeiten Wüstenfeld's, no. 58—92 mannigfache Excerpte, Vorarbeiten u. dgl., no. 93 Excerpte aus mittelalterlichen italienischen Urkunden (51 Hefte), no. 94—98 Briefe italienischer Archivare und Abschriften von Urkunden italienischer Archive, no. 99—103 von Wüstenfeld nachgeschriebene Colleghefte nebst einigen fremden Stücken.

**Wüstenfeld 1—52** meist sehr umfangreiche Bände in fol.

Sehr ausführliche Regesten zur Geschichte italienischer Städte, Landschaften und Adelsgeschlechter im Mittelalter.

1 Ancona; Adelsgeschlechter      2 Arezzo      3 Assisi, Gubbio  
4 Asti, Alba, Albenga, Mondovi, Savigliano, Fossano; Adelsgeschlechter  
5 und 6 Bologna I (bis 1298) und II      7 Brescia      8 Como  
9 Cremona      10 Marchiones von Este und Ferrara; Adelsgeschlechter  
11 und 11a Florenz I (bis 1300) und II      12 12a und 13 Genua I  
(bis 1251), II (bis 1313) und III      Görz, siehe no. 85      14 Lodi,  
Todi      15 Lucca und 'Marchionissa Mathildis'      16 und 17 Mailand  
I (bis 1230) und II      18 Mantua, Faenza      19 Modena      20 Or-  
vieto      21 Parma      22 Pavia      23 Perugia      24 Piacenza  
25 und 26 Pisa I (bis 1300) und II, dazu Adelsgeschlechter  
27 und 28 Ravenna I und (von 1100 an) II      29 Rimini, Monte-  
feltro; Adelsgeschlechter      30 Rom I (bis 1198)      31 Rom II (von  
1198 an), Anagni      32 Markgrafen von Saluzzo und Montferat, Ca-  
sale      33 Savoiern, Turin      34 Savona, Alessandria; Adelsge-  
schlechter      35 und 35a Siena I (bis 1300) und II      36 Terni,  
Narni, Spoleto, Rieti      37 Tortona; Adelsgeschlechter      38 Treviso  
39—42 Venedig I bis 1229, II bis 1289, III bis 1316, IV      43 Ver-  
celli, Novara; Adelsgeschlechter      44 Verona      45 Viterbo, Cor-  
neto, Toscana      46 Volterra, Prato      47 und 48 (in 1 Band) Adels-  
geschlechter (Cacciaconti, Ugolini, Guelfucci etc., dann besonders Grafen  
von Lavagna)      49 Grafen von Rovescalla, Tusculum und viele an-  
dere Adelsgeschlechter      50 und 51 (in 1 Band) Adelsgeschlechter  
52 Regesten, besonders für Florenz und Siena, nicht geordnet.

**Wüstenfeld 53** 92 Seiten in fol. 'Geschichte der Vene-  
tianischen Republik seit der Entstehung der Inselgemeinen bis zum  
Beginn der Kreuzzüge. Theil I (bis zum Ende des 9. Jahrhunderts).  
Druckfertige Reinschrift.

**Wüstenfeld 54** 83 Seiten in fol. Geschichte des Herzog-  
thums Benevent (bis in die Carolingerzeit); Bruchstück (S. 1—4 heraus-  
gerissen).



**Wüstenfeld 55** 94 Seiten meist in fol. S. 1 Versuch einer Geschichte der Republik Amalfi bis zu ihrem Untergange durch die Normannen (Reinschrift). S. 30—94 Auszüge.

**Wüstenfeld 56** 256 Seiten in klein fol. Geschichte von Sicilien und Calabrien in der Sarazenisch-Normannischen Zeit. Theil I. Reinschrift, jedoch mit vielen späteren Änderungen.

**Wüstenfeld 57** 69 Seiten in fol. 'Über die neueste Er-dichtung von Urkunden und anderen Nachrichten, die Geschichte von Cremona betreffend': gegen A. Dragoni's Schriften 'Sulla storia ecclesiastica Cremonese nei primi tre secoli del Cristianesimo . .' und 'Sulla chiesa Cremonese . .', vielleicht irgendwo als Recension gedruckt. Reinschrift.

**Wüstenfeld 58—92**, mittelstarke Bände, meist in folio  
Ausarbeitungen, Excerpte, Bischofs- und Fürstenlisten etc., durchweg zur Geschichte Italiens im Mittelalter (n. 58—61 Venedig; 62 Zunft- und Gildestatuten in Pisa, Piacenza etc.; 83 Handel Italiens; 85 Regesten der Grafen von Görz).

**Wüstenfeld 93** 52 meist dünne Hefte in 8<sup>o</sup> oder 4<sup>o</sup>  
Excerpte und Regesten von mittelalterlichen italienischen Urkunden, zum grossen Theil von Wüstenfeld den Copialbüchern italienischer Bibliotheken und Archive entnommen. Die reichhaltige Sammlung scheint Vorarbeiten zu den Regestenbänden cod. Wüstenf. 1—52 zu enthalten; übrigens erschwert gerade hier die Unleserlichkeit von Wüstenfeld's Schrift den Gebrauch im höchsten Grade.

**Wüstenfeld 94—97** 4 Mappen in 4<sup>o</sup> oder folio  
Briefe italienischer Archivare, Bibliothekare etc. an Wüstenfeld, durchweg auf Wüstenfeld's wissenschaftliche Studien bezüglich:  
no. 94 Briefe Fed. Odorici's, fast alle aus Parma. no. 95 Briefe aus Cremona, besonders von Ippol. Cereda und Franc. Robolotti.  
no. 96 Briefe von Luc. Banchi, Sindaco in Siena; M. Amari; Fr. Galantino in Mailand. no. 97 Briefe Verschiedener aus verschiedenen Städten.

**Wüstenfeld 98** 1 Mappe in fol.; mässigen Umfangs  
Urkunden-Abschriften aus verschiedenen italienischen Archiven.

**Wüstenfeld 99—101** 3 Bände: 131 + 310 Seiten in 4<sup>o</sup>, 59 + 72 Seiten in 4<sup>o</sup>, 196 Seiten in fol. Von Wüstenfeld nachgeschriebene Vorlesungen über: Kirchengeschichte; Nationalökonomie, Institutionen; Allgemeine Geographie, neueste Geschichte.

**Wüstenfeld 102** 1 Bl. zu 30½ : 21 cm 1566  
(Philipp II von Spanien), Dispens für Rui Lopez de Avalos, Cavallero de la orden de Santiago, Segovia a 24 de agosto 1566. Eigenhändige Unterschrift Philipp's ('Io el rey').

**Wüstenfeld 103** Pergamentblatt 28 cm hoch, 37½ cm breit  
Urkunde des Seitz Herdegen goltsmid zu Nuremberg 1469 am mitwoch vor dem h. Ostertag, dass er 'anderthalb und dreysig marck und drewe lott getzeigents Silbers unnd sunst . . machlon' erhalten habe 'als von der manstrantzen wegen', die er dem gotshauss des . .

sand Lorentzen von neuen ausgefertickt und gemacht habe. Genannt werden Hanns Imhoffe und Lorentz Haller, Kirchenpfleger; dann Jobst Tetzl, und als Zeugen Anthonius Holzschuer und Linhart Hirsvogel. Seitz Herdegen, offenbar ein angesehener Künstler, wird erwähnt bei J. Baader, Beiträge zur Kunstgeschichte Nürnbergs 1860 S. 32.

Eine Hand des 16/17 Jahrhunderts schrieb aussen 'nebst dem Modell dieser Monstranze in Holzschnitte hiebey angefügt, so wie sie wircklich ausgesehen'. Dieses Blatt zeigt auf der hierhergehörigen Seite die Monstranz, welche in Lucas Cranach's Wittenberger Heiligthumsbuch 'drit gangk zum XI' (Heller, L. Cranach no. 175 = 324) abgebildet ist, auf der Rückseite ein Stück der Monstranz, welche ebenda 'acht gangk zum IV' (Heller no. 174 = 322) sich findet. Aus welcher Ausgabe des Wittenberger Heiligthums stammt dieser Ausschnitt? Sollte Herdegen 2 gleiche Monstranzen gearbeitet haben, von denen die eine 1509 in Wittenberg war, die andere noch um 1600 in St. Lorenz?

---



## Aethiopische Handschriften.

---

**Aethiop. 1** (orient. 20)      Papier; 80 S. 20½ cm hoch, 17 cm breit  
 von Ludolf selbst 1684 geschrieben

‘Josua aethiopice a Jobo Ludolfo ab Exemplari manuscripto D. Ludovici Piques, Doctoris et Socii Sorbonae . . . cum initio Añ. 1684 Lutetiae Parisiorum esset, descriptus’. Am Rande zahlreiche Correctionen und Bemerkungen von Ludolf.      Auf S. 80 steht noch Jud. III 12—15.

Auf S. 79 am Schlusse des Buches Josua finden sich folgende Notizen: Codex ex quo descriptio facta est, allatus fuit Hierosolyma Romam ab Aethiope Abba Mathzenta-Mârjâm, qui subscripsit carmini Aethiopico quod in Wemmeri Lexico (1638) reperitur. Sic enim in fine codicis de se scribit: **በ፲፱፻፱፻፳፻ (1637) ኤፌልዳተ፡ ነር**

**ስቶስ፡ ለከፂ፣ ጭፍፋ፡ አጭፍኝከወ፡ አፋ፡ አገ፡ ጭፍ፡ ንተ፡ ጭፍ፡ ዘጭፍ፡ በአንተ፡ አኡብነተ፡ ጭፍ፡ ንፍፍ፡ አፍፍ፡ ንጭ፡ ንጭ፡ ሀፕ፡**

Wansleb autem, qui codicem illum Romae descripsit atque 12 Maji 1666 finivit, sic in fine post gratiarum actionem Deo redditam subjunxit. Folgt die Unterschrift Wanslebens.      Über diese von Wans-

leben verfertigte Abschrift, welche unserer Handschrift als Vorlage gedient hat, vgl. Zotenberg Catalogue des manuscrits Éthiopiens, Paris 1877, no. 1 und Dillmann, Biblia Aethiopica Lips. 1853 I 2 S. 3—6 u. 167.

Erwähnt wird die Urschrift auch in den Briefen des Abessiniers Gregorius an Ludolf, Brief 6 Z. 32 (vgl. J. Flemming ‘Hiob Ludolf’ in Beiträge zur Assyriologie und vergleichenden semitischen Sprachwissenschaft Bd. II, Leipzig 1891 S. 67).

Der Pentateuch, aus derselben Quelle geflossen wie das Buch Josua hier, ist enthalten in dem cod. Michaelis 270.

Die Handschrift ist 1776 aus der Bibliotheca Stussiana in Gotha angekauft.

**Aethiop. 2** (orient. 21)      Papier; 48 Bl.; 22½ cm hoch, 17½ cm breit  
 Abschrift von europäischer Hand aus dem Ende des 17 Jahrh.

Liber Josuae ex versione Aethiopica, Domino Gerlacho Adol-

pho L. B. de Münchhausen . . . humillime oblatus a Jo. Dieterico Wincklero, Superint. Hildes.

Mit der vorhergehenden Nummer genau übereinstimmend, nur in den Randnoten finden sich einige geringfügige Abweichungen. Auf der Rückseite des Titelblattes findet sich noch folgende Notiz: Ex quo codice descripta sit haec versio, ad calcem ejusdem docetur. Quae vero deprehenduntur additae ad marginem observationes atque emendationes auctorem profitentur beatum Joannem Friedericum Wincklerum, Orientalium linguarum in Gymnasio Hamburgensi Professorem, dein ad D. Nicolai Pastorem. J. F. Winckler war ein Schüler Ludolfs. Die Urheberschaft der Randnoten, die ihm sein Sohn J. D. Winckler, der Schreiber des Titelblattes, vindicirt, kann nach dem unter Aethiop. 1 Bemerkten nicht auf ihn zurückgeführt werden, sondern kommt Ludolf zu.

Bl. 48 ein schmaler Papierstreif mit einigen textkritischen Notizen.

**Aethiop. 3** (orient. 19) Papier; 16 Bl.; 19 cm hoch, 13 cm breit 17 Jahrh. Abschrift von europäischer Hand

Der 151. Psalm, die 15 Lieder der Propheten und das Hohelied Salomonis. (Vgl. Hiob Ludolf, Psalterium Davidis Aethiopice, Francof. 1701, S. 318—344). Hinter Bl. 9 ist eine Lücke; es schliesst mit **ደባርክወ: በረዶ: ወጋጫ: ለእገዚ** im 10 Liede

(Ludolf 331 v. 72), Bl. 10 fährt dann fort mit **[ተኝ]ዎኡ: ፀሐይ: ወወርድ:** im 11 Liede (Ludolf 332 v. 11). Das Hohelied ist in

die 5 aus Ludolf bekannten Abschnitte eingetheilt (I 1 II 8 III 6 V 9 VIII 5), ist aber ebenfalls unvollständig: es fehlt Cap. V 10—VII 5.

Zu Anfang der einzelnen Abschnitte ist bisweilen der entsprechende hebräische Text am Rande vermerkt.

S. 1 steht 'no. 41' und 'Joh. Christ. Clodius' († 1745 zu Leipzig als Professor des Arabischen).

**Aethiop. 4** (orient. 21<sup>10</sup>) Pergament; 71 Bl.; 13 cm hoch, 8½ cm breit; 20 Zeilen XVII Jahrh.

Schrift ziemlich klein, sauber und deutlich; die Überschriften über den Abschnitten und die beiden ersten Zeilen derselben, ebenso die Namen **አዋሱስ:** und **ዓርዶ:** roth. Abessinischer Leder-einband.

Das Evangelium Johannis, im Grossen und Ganzen mit dem Text in Platt's Ausgabe übereinstimmend. Es ist in 25 Abschnitte eingetheilt. Der Anfang lautet: **በስሙ: ... ብስረተ: አብ:**

**ትረፋ: ረዶኡ: ተናጋሪ: በዐለኮት: ዮሐንስ: ወኝገላዊ: ወልደ: ዘብዴወስ: ጸሎቱ: ወበረከቱ: ዮሐንስ: ምስሉ: ፋቶ ረ: ገብረ: አደወት** (darüber in kleinerer Schrift **ገብረ: ዮንገል:**)

**ለዓለሙ: ዓለሙ: አዳኝ:** Die Handschrift schliesst mit folgenden Worten: **ዐልሁ: ጸሐፊተ: ብስረቱ: ለዮሐንስ: ወል**

**ደ: ዘብዴወስ: ሐዋርያ: [አሐይ: እሙ] ወወገሰገዝያኝ: ዘ ጸሐፊ: በልሳኝ: ዮናኝ: ለሰብአ: ሀገረ: ኢሩሶኝ: እሙዮኝ: ሀርገቱ: ለእገዚ: ወስተ: ሰዓይ: በ፲፱፻፲፱: ወበ፳፱**



ዐተ: ዐንገሠቱ: ለኢርኝ: ወልደ: አቆሎንዶዮኩ: በረከ  
 ተ: ጸጋሁ: ሆሉ: ዐስለ: ገብረ: ገብረ: ሕይወት (darüber-  
 stehend ገብረ: ዶንገል:) ወዐስለ: ጸሐፊሁ: ገብረ: ጳር.ፆ  
 ዐ: ፋቡረ: ዶጽሐፋ: ከዐዐዐ: በዐንገሠተ: ሰዓ.ፆተ:  
 ለዓለዐ: ዓለዐ: አዳኝ: ገብረ: ሕይወት: ist der Name  
 desjenigen, für den die Handschrift geschrieben wurde, ገብረ: ዶን  
 ገል: der Name eines ehemaligen Besitzers.

Am oberen Rande sind die Lectionen für die Wochentage vermerkt.  
 Im J. 1889 in Göttingen käuflich erworben.

**Aethiop. 5** (orient. 22) Papier; 1 Bl. und 133 Seiten zu 20 :  
 15 cm 1688

S. 1—81: *Theologia Aethiopica hoc est religio et mores Habessinorum, religionis christianae dogmata praecipua duodecim capitibus comprehendens. Quondam . . . Ernesti Saxoniae ducis jussu ex variis authoribus (qui hic in margine allegati sunt) excerpta et Abba Gregorio Aethiopi in Aula Aethiopiae Imperatoris nobilium aulicorum quondam ephoro t. t. Gothae . . . exuli proposita. Cujus responsiones . . . Jobus Ludolfus . . . latinitate donavit. Quam ex schedis ejus collegit et typis vulgavit M[ag.] C[hristophorus] S[chlichting] H[ambur]gensis*] *Francofurti ad Moenum 1688.*

Äthiopisch und lateinisch. Über die Unterredungen Ludolf's mit dem Abessinier Abba Gregorius vor dem Herzoge Ernst d. Frommen vgl. seinen *Commentarius ad Historiam Aethiopicam* S. 32. Am Anfange eines jeden der 12 Capitel sind die Nachrichten älterer Schriftsteller über Äthiopien, insbesondere des F. Alvarez, Sagâ-za-ab, Ed. Brerewood und Matth. Dresser, zusammengestellt (lateinisch), dann folgen die Mittheilungen des Gregorius (äthiopisch mit lateinischer Übersetzung). Den lateinischen Text hat Joh. Alb. Fabricius in seiner Schrift: *Salutaris Lux Evangelii*, 1731 S. 716—734 mit einigen Abweichungen veröffentlicht; der äthiopische Text ist trotz Schlichtings 'typis vulgavit' bisher nicht publicirt.

S. 81—91: *Quaestiones catecheticae pueris et neophytis in Aethiopia proponi solitae; . . ab Abba Gregorio Habessino descriptae. Gedruckt in Ludolfs Historia Aethiopica lib. III c. 5, § 86—96. S. 92—94 leer.*

S. 95—102: Schreiben aus Suratta in Ost-Indien vom 8. Dec. 1685: Der Christlichen Habessiner und ihres Königs des grossen Negus in Aethiopia jezigen Zustand und Regiment betreffend. Aus dem Holländischen in das Hochteutsche übergesezet. Eine lateinische Übersetzung gab Ludolf in seinem *Commentarius* S. 264.

S. 104—133: *Capitulum XX Exodi, secundum Grammaticam Aethiopicam J. Ludolfi, exercitii gratia breviter resolutum.*

Schlichting (vgl. Theol. 223) war Schüler Ludolfs während seines Frankfurter Aufenthaltes. Die Handschrift ist später in den Besitz des Helmstedter Professors Anton Julius von der Hardt übergegangen und nach dessen Tode von der Bibliothek erworben 1786.

**Aethiop. 6** (orient. 23) Papier; 3 Bl. und 71 S.; 19 cm hoch,  
 15 cm breit 1704 von zwei europäischen Händen geschrieben

*Theologia Aethiopica sive mores et religio Habessinorum bibliothecae cathed. ad D. Mariae dedicata a M. Christoph. Schlichting Hamb. F. M. C. Hamb. a. MDCCIV.*

Dasselbe wie cod. Aethiop. 5, S. 1—81 und Luneb. 116, jedoch kommt in dieser Bearbeitung eine Vorrede Schlichting's hinzu und einige Änderungen sind vorgenommen. Die Reihenfolge der Paragraphen ist nicht überall die gleiche; ferner hat cod. 6 im ersten Capitel bei der Aufzählung der Bücher des A. T. einen kleinen Absatz mehr, in cod. 5 hat Cap. III 'de Jesu Christo' 3 Paragraphen, der dritte, ein Citat aus dem Organon-Dengel lectio II, auf einem eingeklebten Blättchen noch nachgetragen, fehlt hier. In Cap. IV 'de Spiritu sancto' haben beide den ersten kleinen Abschnitt gemeinsam, dann kommt in cod. 6 ein auf den heiligen Geist bezügliches Stück aus der Liturgie der Maria (vgl. N. T. Aethiop. Romae 1548 Bl. 171), darauf ein solches aus dem Organon-Dengel lectio VII und zuletzt ein Satz aus der Confessio Claudii, cod. 5 hat nur das Stück aus dem Organon-Dengel. Im lateinischen Texte ist der Ausdruck in beiden Codices bisweilen verschieden; Fabricius stimmt öfter mit cod. 6 überein gegen cod. 5, doch giebt es auch Fälle vom Gegentheil; in cap. IV hat Fabricius nur den ersten kurzen Abschnitt, die Citate aus der Messe und dem Organon fehlen. In cod. 6 sind die Literaturnachweise weggelassen.

Die früher der Capitularbibliothek zu Hamburg gehörige Handschrift ist 1784 nach Göttingen gekommen.

**Aethiop. 7** (orient. 24) Papier; 7 und 141 Bl.; 9 cm hoch, 7½ cm breit 1645 von Ludolf selbst geschrieben

Gebete, meist abergläubischen Inhalts.

Auf den ersten 7 Bl. befinden sich einige Notizen, die wichtigste ist diese: *Protographum hujus libelli in membrana in Aethiopia scriptum reperi in Bibliotheca Leydensi et quidem inter libros a Scaligero Bibliothecae Academiae legatos; ibi ipse exscripsi a. 1645 atque versionem latinam postea addidi. Jobus Ludolfus.* Die Note (Scaligers?) auf Bl. 2<sup>a</sup> 'Oratio qua Jesus compellatur a Maria; extat etiam in altero libro precationum Parisiensium IV' bezieht sich wohl auf Bl. 1—39.

Bl. 1—24: Gebet an Christus um Schutz vor allerlei Krankheit und vor den bösen Geistern und um seinen Segen in allen Dingen. Das Gebet beginnt ganz unvermittelt mit einer Anrede der Maria an Christus.

በስጦ: . . . አዋሱስ: ነርስቶስ: ትፋሠሕት: ለኅሉ: ሀለዎ፤ አዋሱስ: ነርስቶስ: ዋላተረስሕ: ልቡ:

Bl. 24—39: Gebet der Maria an Christus, in dem sie ihn nach seinem Namen fragt. Das Stück beginnt mit Marcus I 29—31, dann heisst es weiter: ጸሎት: ዘሰላላቶ: ጸርዖ: ለእግዚእኛ: ወትቤሉ: ንገረኛ: ስጦኑ: . . .

Bl. 40—67: Gebet des Petrus. በስጦ: . . . ጸሎት: ዘቆዴስ: ጳጳርስ: ዘወኃቱ: የባሉ: ንዐሐዋርያት: . . . Christus ruft alle Apostel zusammen und redet vor ihnen Petrus in den aus den



Evangelien bekannten Aussprüchen an, darauf folgt das Gebet des Petrus, ein Conglomerat unsinniger und monströser Namen.

Bl. 67—72: Beschwörung der bösen Geister durch den Namen Gottes. በስሙ: . . . ጸሎት: ወስኦለት: በአስግተ: አሌፋ: ተግፋፀኝነ: በስሙ: ሠላክ: አል: በአሐዱ: አል: አሌፋ: በአረ: አል: ቤት: በበትረ: አል: u. s. w. das Alphabet durch.

Bl. 72—74: eine Beschwörung des Feindes. በእኝተ: ፀር: ወ ማገረ: (sic!) ፀር: ወጽልኝ: በዝኝቱ: አስግቲሁ: ኅቡኝ: ዘዞዞኝ: ወይሰብር: ኃይለ: ጸላኤ: ወፀር: . . .

Bl. 75—124: Lobgesang auf die heilige Jungfrau für den Sonntag. ወደሴ: በሀለት: ስኝበት: ክርስቲያን: ቅዱስት: ወብፅህት: ስብሐት: ወቡርካት: ክብርት: ወለሀለት: አኝፉ፡ ብርሃን: ወመዓርገ: ሕይወት: . . . Vgl. dazu Zotenberg no. 13, 5.

Bl. 123 'Finis precatationum, sed addita quaedam fuerunt altera manu'.

Bl. 124—126: Eine Beschwörungsformel. Bl. 126—128: Ein kurzes Gebet.

Bl. 1—128 haben fast durchgängig die lateinische Übersetzung auf der gegenüberstehenden Seite neben sich.

Bl. 128—141: Fünf von den 15 Liedern der Propheten, nämlich 6—10, und der 151 Psalm; Bl. 128 'Ne pagellae vacuae manerent, descripsi ex codice psalterii orationem Manassis'.

Eine Notiz besagt, dass beim Übersetzen über die Loire i. J. 1647 der Mantelsack Ludolfs mit diesem Buche in das Wasser gefallen sei; die Spuren dieses Unfalls sind noch deutlich erkennbar.

**Aethiop. 8** (orient. 25) Papier; 165 und 52 S.; 10 cm hoch, 7½ cm breit, 10 Zeilen zweifelhaft, ob von abessinischer, bestimmt aber von orientalischer Hand

Gebete, mit etlichen textkritischen Bemerkungen. S. 1—130 das Gebet der Maria zu Bartos. በስሙ: . . . ዛቲ: ጸሎት: ዘእገ

ዘእትኒ: ግርዖ: ዘጸለዖት: ባቲ: በወስተ: ሀገረ: ባርቶሲ: (sic!) ወተረትሐ: ነሐ: ኃዳውኝት: ወአዎኝት: ለግቲያስ: ረዎኝ: Vgl. darüber Ludolf, Commentarius S. 349.

S. 131—165 Lobgesang auf die heilige Jungfrau am Sonntage. Identisch mit Aethiop. 7 Bl. 75—124.

S. 1—52 die Namen des geheimen Gebets, die Jesus seinen Jüngern und seiner Mutter Maria mittheilte, durch welche man rein wird von Sünde. በስሙ: . . . አስግተ: ጸሎት: ዘበ: ኅቡኝ: ዘኝገ

ሮ: አዞሱስ: ለአርዶኢሁ: ወለግርዖ: ኝሙ: በዘይዎኝ: ኝሙኝ: Vgl. darüber Ludolf, Commentarius S. 349.

Auf dem letzten Blatte von sehr flüchtiger arabischer Hand die Notiz, dass das Buch eine Stiftung (وقف) für das Kloster des hl. Makarius (على دير القديس أبو مقار) sei. Es ist wohl zweifellos, dass das genannte Kloster mit dem einst berühmten Makarius-Kloster in Unterägypten im Wâdî al-Naṭrûn identisch ist. Vgl. über dasselbe Macri-zi's Geschichte der Kopten von Wüstenfeld S. 110 (in den Abhandlgn.

d. Ges. d. Wiss. zu Gött. Bd. III). Das äthiopische Synaxar kennt das Kloster unter dem Namen **ዐዳወ: አልገብ:**, Dillmann Chrest. Aethiop. 33 Z. 2.

**Aethiop. 9** (orient. 125<sup>26</sup>) Pergament; 159 Bl.; 35 cm hoch, 27½ cm breit; 3 Columnen zu je 40 Zeilen XVI Jahrh.

Schrift ganz ausserordentlich klar, deutlich und gleichmässig. Überschriften, Anfänge, der Name der Maria und der Name **ጲሃኤል** mit **ወልደ** oder **ወለተ** verbunden: roth. Abessinischer Einband; ein starker Holzdeckel mit rothem gepresstem Leder überzogen. Der Rücken später renovirt.

Der zweite Theil des Synaxars, d. i. der Acta Sanctorum der abessinischen Kirche, enthaltend die Monate Magâbit bis Paguemên.

**በስዕ... ንወጥኝ: በረዶኤት: ንገዢአብሔር: ወበወ  
ኗይ: ሀብቱ: ንጽሕፋ: ከንክሳር: ዘወርዐ: አበዊኝ: አገ:  
ጲሃኤል: ኤጲስ: ቆጶስ: ዘሀገረ: ዓትረብ: ወወሊገ: ወአ  
ገ: ዮሐንስ: ኤጲስ: ቆጶስ: ዘሀገረ: ቡርሐስ: ወካለአኝ:  
አበወ: ወወሀረኝ: ቤተ: ክርስቲያን: ወወኦቹ: ክፋል:  
ደገዳይ: ንወጽኦረ: ከንክሳር: ዘበተርጋዔሁ: ንባዔ:  
ኩሎ: ንደላት: ዘስዓሳት: ጸድቀኝ:**

‘Wir beginnen mit der Niederschrift des Synaxars, welches unsere Väter, Abba Michael, Bischof von Atrib und Malig, Abba Johannes Bischof von Burlos und die andern Väter und Lehrer der Kirche zusammengestellt haben, und zwar mit der Niederschrift des zweiten Theiles des Synaxars, welches Sammlung aller Glaubenskämpfe der gerechten Märtyrer bedeutet’. Betreffs des Inhalts vgl. die ausführlichen Angaben von Dillmann im Catal. Cod. mss. Aethiop. Biblioth. Bodleianae S. 55—68 und Zotenberg S. 178—195.

Auf dem oberen Rande des ersten Blattes sind noch folgende Notizen zu lesen:

**በዘዐኝ: ዓቴወስ: ወረቀ: ገንቦት: አዐ: ወወገ: አህረ  
ፈት: ወለተ: ጲሃኤል: በ፪፻፷፬: ዓመተ: ዓለሙ: (d. i.  
1569 n. Chr.) ወረቀ: ዮሐንስ: በ፳፱: ረቡዕ: አክረረት:  
ብቸኸ: ወረቀ: ጲዮክያ: በ፲፱: ሐዐስ: አክረረት: ...  
(das folgende wegradirt) ረቡዕ: አክረረት: አልገብ:**

Das Vorsetzblatt enthält folgende Bemerkung aus späterer Zeit auf Amharisch: **በዘዐኝ: ዓቴወስ: ወረቀ: ዮክያ: በ፲፯፱፻:  
ሰኞ: ዮተቆጶረ: ካህናት: ሲጸፈ: ዮበተረ: ዮሉ: ወል  
ደ: ሰወል: ዮራቆሊስ: ዮወኖኤል: ገበረል: ተክለ: ቆስ: ወ  
ልደ: ካርስ: ዮራቆሊስ: ቆስ: ሀላፍ: ንሊህ: ወደ: ገረ: ን  
ዮ: ተዓረ: ይቆሙ: ¹)**

Aus dem Kloster Anbâ Bišoi 1878 von Brugsch gekauft.

1) Herr Prof. Praetorius in Halle hat gütigst folgende Übersetzung des Stückes mitgetheilt: Im Matthaesusjahr, Beginn des Mijâzjâ, am 16 Tage Montag. In dem die gezählten Priester aufgeschrieben werden Dabtara Delû, Walda Saul u. s. w. Diese sollen nach links stehen in dem sie studiren.



**Aethiop. 10** (orient. 25<sup>b</sup>) 73 Blätter und Blättchen verschiedenster Grösse, von denen viele aufgeklebt sind; einige Blätter sind von der Tinte durchgefressen und brüchig 1650—1657

Die Briefe des Abessiniers Gregorius an Hiob Ludolf aus der Zeit seines Aufenthaltes in Europa 1650—1657. Die Sammlung besteht aus 39 Briefen Gregor's — davon sind 3 Copien, nämlich no. 2, 38 und 39; die übrigen sind Originale — und aus 14 Schreiben Ludolf's; von diesen sind 10 Entwürfe und 4 (no. 17 a b c) die abgeschickten Briefe. Die Länge der Briefe und ihr Format ist sehr verschieden; einige Blätter sind in Columnenabtheilung geschrieben, meistens gehen aber die Zeilen über die ganze Seite hinweg; ebenso wechselt der Charakter der Schrift.

Bei sehr vielen Briefen ist die Rückseite freigebieben, Ludolf hat sie dann aufgezogen.

Die Handschrift beginnt (Bl. 1) 'Index epistolarum a dn. Gregorio ad me (Ludolf) missarum', dann (Bl. 2) Brief no. 2; der erste Brief, den Ludolf in seinem Commentarius ad Historiam Aethiopicam S. 35 abgedruckt hat, ist jetzt verloren und ebenso der grösste Theil des vorangehenden von Ludolf selbst angefertigten Verzeichnisses sämtlicher Briefe. Ludolf hat die Briefe Gregors bis zum 18. numerirt, seine eigenen bei Seite lassend; von no. 13 geht er gleich auf 15 über, es scheint somit auch no. 14 verloren gegangen zu sein. Die jetzige Zählung geht von 14 an ununterbrochen weiter; die Ludolfschen Briefe haben die Zahl des vorhergehenden Briefes Gregors mit einem Exponenten versehen.

Eine genaue Inhaltsangabe der sämtlichen Briefe sowie Text und Übersetzung der wichtigsten Stücke — no. 2—9 vollständig und von no. 11, 14, 22, 30, 31, 33, 36 das Interessanteste — findet sich in dem Artikel über 'Hiob Ludolf' von J. Flemming in den Beiträgen zur Assyriologie und vergleichenden semitischen Sprachwissenschaft Bd. I 537—82, Bd. II 63—110. 1774 von Prof. Büttner überlassen. Andere Manuscripte des Briefwechsels, Abschriften des vorliegenden Originals, befinden sich in Halle und in Gotha.

Dazu noch 9 äthiopische Handschriften der Collection Michaelis no. 263—271 und Luneb. 116.

## Arabische Handschriften.

### I. Muhammedanische Theologie. a. Der Kur'ân.

**Arab. 1** (orient. 125<sup>32</sup>) 14 Blätter Pergament; 20½ cm hoch, 16 cm breit X Jahrh.

Bruchstücke des Kur'ân in kufischer Schrift. Bl. 1—8 enthalten Sûra 43<sub>12</sub>—77. Bl. 9: Sûra 47<sub>32</sub>—37. Bl. 10 und 11:

Sûra 48<sub>12</sub>—20.  
49<sub>12</sub>—50<sub>4</sub>.

Bl. 12: Sûra 48<sub>25</sub>—27.

Bl. 13 und 14: Sûra

Die Schrift ist ziemlich gross und recht schön, 11—14 Buchstaben stehen auf der Zeile (11 Zeilen auf jeder Seite) und der Zwischenraum zwischen den einzelnen Buchstabengruppen beträgt vielfach 1 cm. Auf den 14 Blättern ist die Schrift nur auf der einen Seite (dies ist bald das Recto bald das Verso) in tadellosem Zustande, auf der anderen Seite dagegen ist die schwarze Tinte des Consonantentextes stark ausgebleicht, während die Vocalzeichen und sonstigen Beigaben meist intakt geblieben sind. Das lässt vielleicht auf späteren Ursprung der letzteren schliessen. Die Vocale sind ziemlich häufig gesetzt und durch rothe Punkte bezeichnet, die Nûnation durch 2 bald neben- bald übereinander stehende Punkte. Das Dehnungsalif ist gewöhnlich geschrieben; wo es ausgelassen war, ist es mit grüner Tinte hineincorrigirt, so stets in dem Worte رحمن. Grün sind auch die diakritischen Zeichen bei ج und ي, sowie die Lesezeichen Madda, Hamza und Tašdid. Sehr vereinzelt kommen gelbe Punkte vor; sie dienen nur zur Ergänzung der rothen Vocalpunkte.

Die einzelnen Verse sind durch kleine goldene Rosetten von einander geschieden, grössere Rosetten am Rande mit eingeschriebenem خمس dienen zur Bezeichnung der Pentaden. In der Überschrift zur 50 Sûra auf Bl. 14 zeigen die Buchstaben innerhalb eines breiten, mit goldenen Arabesken ausgefüllten Streifens die Farbe des Pergaments. Nöldeke sagt in seiner Geschichte des Qorâns S. 303, dass wir rein kufische Handschriften nicht nach dem Jahre 400 d. H. setzen dürfen; die vorliegenden Blätter stammen vielleicht aus dem 4, frühestens aus dem Ende des 3 Jahrhunderts der Flucht.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoï 1878 von Brugsch gekauft.

**Arab. 2** (orient. 26) orientalisches Papier; 360 Bl.; 31 cm hoch, 20 cm breit; 11 Zeilen 18 Jahrh.

Schrift<sup>1)</sup> ziemlich gross und gleichmässig, vocalisirt; die erste, mittelste und letzte Zeile auf jeder Seite ist grösser und kräftiger im Tuluṭi-Zug geschrieben, die anderen Zeilen kleiner in gewöhnlichem Nashî. Überschriften, Vertheiler, Lesezeichen und sonstige Beigaben roth. Der obere Theil der Handschrift ist durch Wasser beschädigt und die Schrift vielfach verwischt.

Der Kur'ân. Auf Bl. 1<sup>a</sup> türkischer Text in Dîwânî-Schrift, 6 Zeilen unwesentlichen Inhalts.

**Arab. 3** (orient. 27) orientalisches Papier; 225 Bl.; 29½ cm hoch, 21 cm breit; 15 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Überschriften, Vertheiler, Lesezeichen, اجزاء und Unterabtheilungen roth. Der Text mit einer doppelten rothen Linie eingefasst. Schwarzer orientalischer Lederband mit Goldpressung und Klappe.

Der Kur'ân. Kam 1772 in die Bibliothek.

1) Ist der Schriftzug nicht näher angegeben, so ist stets Nashî gemeint.



**Arab. 4** (orient. 28) orientalisches Papier; 114 Bl.; 20½ cm hoch, 15 cm breit; 13 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Die Verse durch rothe Punkte abgetheilt; Überschriften, Pausalzeichen, أجزاء und Unterabtheilungen ebenfalls roth.

Der Text des Kur'ân von Sûra 2<sup>192</sup>—14<sup>41a</sup> (nach Flügels Ausgabe, Leipzig 1869). Anfang und Schluss fehlen.

**Arab. 5** (orient. 35) orientalisches Papier; 346 Bl.; 19 cm hoch, 12½ cm breit; 15 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Überschriften in Goldschrift innerhalb goldener Linien. Die Verse durch Goldpunkte abgetheilt. Pausalzeichen roth, die أجزاء und Unterabtheilungen am Rande in Goldschrift angemerkt. S. 1 und 2 des Textes oben und unten mit Guirlanden auf Goldgrund verziert und zwar in ganz gleicher Weise; S. 1 und 2 mit blau-roth-goldenen, die übrigen Seiten mit schwarzen und goldenen Linien eingefasst. Rother orientalischer Lederband mit Goldpressung; der Rücken später ergänzt.

Der Kur'ân. Sûra 2<sup>131</sup>—143<sup>a</sup> und 11<sup>64b</sup>—95<sup>a</sup> fehlen.

Auf dem Vorsetzblatte steht 'Gerardus (Wolter Molanus) Abbas Luccensis' und von derselben Hand 'De spoliis urbis Neuheusel Anno 1685 9/19 August. armata manu a Christianis recuperatae'. Die Handschrift ist 1772 in die Bibliothek gekommen.

**Arab. 6** (orient. 36) orientalisches Papier; 315 Bl.; 18 cm hoch, 11 cm breit; 15 Zeilen im J. 1673 geschrieben

Schrift deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Die Verse durch Goldpunkte abgetheilt. Überschriften, أجزاء und sonstige Beigaben roth. S. 1 und 2 des Textes übereinstimmend oben und unten mit Blumenornamenten auf Goldgrund und breiter blau und goldener Randleiste verziert, die übrigen Seiten haben eine schmale schwarz und goldene Einfassung. Rother orientalischer Lederband mit Goldpressung; der Rücken später ergänzt.

Der Kur'ân. Am Schluss ist der Name des Schreibers محمد

في اليوم الثالث والعشرين شهر ربيع الأول سنة أربع وثمانين والف und die Datirung angegeben. (= 8 Juli 1673)

Auf dem Vorsetzblatte steht 'Donum . . Dni. Clamoris von dem Bousch, Consiliarii intimi et Archisatrapae Sparenburgis, Potentissimi Dni. Electoris Brandenburgici amici veteris' und von derselben Hand 'Gerardus (Wolter Molanus) Abbas Luccensis'. Im Jahre 1772 kam die Handschrift in die Bibliothek.

**Arab. 7** (orient. 38) orientalisches Papier; 309 Bl.; 14½ cm hoch, 9½ cm breit; 15 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift deutlich aber nicht durchweg gleichmässig, vocalisirt. Überschriften roth innerhalb rother Linien; die Punkte am Schluss der Verse, die Bezeichnung der أجزاء und der Unterabtheilungen am Rande gleichfalls roth. S. 1 und 2 des Textes haben eine Einfassung

von 4 Paar rothen Linien, die übrigen Seiten nur von einem Paar.  
Rother orientalischer Lederband mit Klappe.

Der Kur'ân.

Auf der Innenseite des Deckels steht 'Ex manubiis fortunatissimi ad Strigonium proelii hunc libellum sibi comparavit Gustav Molan Anno 1685', darunter von anderer Hand 'Ex cuius liberali donatione eundem possidet Gerardus (Wolter Molanus) Abbas Luccensis'. 1772 in die Bibliothek gekommen.

**Arab. 8** (orient. 37) orientalisches Papier; 354 Bl.; 17½ cm hoch, 12½ cm breit; 12 Zeilen 18 Jahrh.

Schrift deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Überschriften roth innerhalb rother Linien. Verstheiler und Lesezeichen ebenfalls roth. Randeinfassung eine rothe Linie. Die erste und zweite Seite des Textes mit ungeschickt ausgeführten blaurothen Verzierungen versehen.

Rother orientalischer Lederband; Rücken ergänzt.

Der Kur'ân. Sûra 110—113 von anderer Hand ergänzt; Sûra 114 fehlt. Auf Bl. 354 ein Gebet.

**Arab. 9** (orient. 39) orientalisches Papier; 410 Bl.; 15 cm hoch, 10 cm breit; 15 Zeilen 1675

Schrift gleichmässig und deutlich, vocalisirt Überschriften und اجزاء roth.

Der Kur'ân. Am Schluss die Datirung vom 2. Drittel des Du'l-ka'da 1085 (Febr. 1675): تَمَّتْ كَلَامُ شَرِيفٍ فِي أَوَاسِطِ ذِي الْقَعْدَةِ سنة خمس وثمانين والف ومحمد. 1772 in die Bibliothek gekommen.

**Arab. 10** (orient. 51) orientalisches Papier; 471 Bl.; 13 cm hoch, 9½ cm breit; 11—12 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift nicht durchweg gleichmässig und nicht überall gleich deutlich, vocalisirt. Überschriften, Verstheiler, اجزاء und Unterabtheilungen roth. Der Text von einer rothen Linie eingefasst. Bl. 227<sup>b</sup> und 228<sup>a</sup> (Anfang von Sûra 19), 269<sup>b</sup> und 270<sup>a</sup> (Anfang von Sûra 25), 333<sup>b</sup> und 334<sup>a</sup> (Ende von Sûra 35 und Anfang von 36) sind oben und unten durch plumpe Arabesken in Schwarz und Roth verziert.

Der Kur'ân.

**Arab. 11** (orient. 52) orientalisches Papier; 438 Bl.; 12 cm hoch, 8 cm breit; 11 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Überschriften roth innerhalb blauer Linien, Punkte am Schluss der Verse roth ausser auf S. 1 und 2 des Textes, wo sie golden sind. Pausalzeichen, اجزاء und Unterabtheilungen gleichfalls roth. Auf S. 1 und 2 ist der Text mit einfachem Ornament (in blau, roth und gold), sonst nur mit einer blauen Linie eingefasst.

Der Kur'ân. Die Handschrift war die Stiftung eines gewissen ابراهيم اغا.

**Arab. 12** (orient. 53) orientalisches Papier; 253 Bl.; 11 cm hoch, 7 cm breit; 21 Zeilen 16 Jahrh.



Schrift sehr klein und steil, vocalisirt. Überschriften auf Goldgrund in rother Einfassung, anfangs in kufischen Charakteren, später in gewöhnlicher Schrift. Vertheiler golden. Lesezeichen roth. Kleinere Versgruppen sind durch Rosetten am Rande abgetheilt, dieselben sind aber durchweg durch Feuchtigkeit beschädigt.

Der *Kur'ân*. Das Manuscript beginnt mit *Sûra* 2<sub>8</sub>; das Vorhergehende fehlt, ebenso sind die Blätter mit *Sûra* 2<sub>112b</sub>—130<sub>a</sub> und 3<sub>192a</sub>—5<sub>18b</sub> verloren gegangen.

**Arab. 13** (orient. 40, 41, 43) 3 Bändchen orientalisches Papier; 17 16 17 Bl.; 20½ cm hoch, 13½ cm breit; 11 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Überschriften, Vertheiler und Lesezeichen roth. Schwarzer orientalischer Lederband mit eingepresstem Ornament und Klappe.

Bd. 1: der 5. Abschnitt des *Kur'ân* (*Sûra* 4<sub>28</sub>—146). Bd. 2: der 10. Abschnitt (*Sûra* 8<sub>42</sub>—9<sub>94</sub>). Bd. 3: der 12. Abschnitt (*Sûra* 11<sub>7</sub>—12<sub>52</sub>).

In jedem der 3 Bändchen steht auf der Rückseite des letzten beschriebenen Blattes 'J'ai pris ce livre là à Belgrad le 10 aoust n. st. l'an 1688, de Gehle', auf dem hinteren Einbanddeckel 'Donum Generosiss. Dni. de Gele, Consilarii Cameralis Ser.', auf Bl. 1<sup>a</sup> von derselben Hand 'Gerardus (Wolter Molanus) Abbas Luccensis'; darunter von der Hand des Bibliothekars Reuss 'Aus der Gustedtischen Auktion d. 1. Nov. 1784'.

**Arab. 14** (orient. 31 und 33) 2 Bändchen orientalisches Papier; beide zu 27 Bl.; 20 cm hoch, 14½ cm breit; 9 Zeilen 17/18 Jahrh.

Schrift gross, kräftig und durchweg gleichmässig, vocalisirt. Überschriften, Vertheiler und sonstige Beigaben roth.

Bd. 1: der 7. Abschnitt des *Kur'ân* (*Sûra* 5<sub>85</sub>—6<sub>110</sub>). Bd. 2: der 18. Abschnitt (*Sûra* 23—25<sub>22</sub>).

**Arab. 15** (orient. 42) orientalisches Papier; 18 Bl.; 20½ cm hoch, 14½ cm breit; 11 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift gleichmässig und deutlich, vocalisirt. Überschriften, Vertheiler, Lesezeichen roth. Am Rande sind die Dekaden mit rother Schrift angegeben. Der Text ist mit 2 rothen Linien eingefasst.

Orientalischer Lederband mit eingepresstem Ornament und Klappe.

Der 11. Abschnitt des *Kur'ân* (*Sûra* 9<sub>95</sub>—11<sub>7</sub>).

Auf Bl. 2<sup>a</sup> steht 'Hunc testem quotidianae Muhammedanorum devotionis et victoriae de illis reportatae ao. 1685 signum dedit nob. Dominus Balke Harburg', auf Bl. 1<sup>b</sup> 'Gerardus Abbas Luccensis' und auf dem vorderen Deckel von derselben Hand 'Donum Dni. Heinsii'; daneben, wie bei Arab. 13, 'Aus der Gustedtischen Auktion d. 1 Nov. 1784'.

**Arab. 16** (orient. 44) orientalisches Papier; 24 Bl.; 18 cm hoch, 12 cm breit; 9 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Überschriften roth innerhalb rother Linien. Vertheiler golden. Lesezeichen roth. Der Text von einer rothen Linie eingerahmt. Orientalischer Lederband

mit eingepresstem Ornament; der Rücken später renovirt. Auf dem Einband das Wappen der fürstlichen Familie Liechtenstein in Goldpressung. Am unteren Rande des Wappens stehen die Buchstaben: J. W. F. Z. L. d. i. Joseph Wenzslaw Fürst zu Liechtenstein (1748—1772).

Der 17. Abschnitt des *Kur'ân*, *Sûra* 21 und 22 enthaltend.

**Arab. 17** (orient. 45) orientalisches Papier; 95 Bl.; 15 cm hoch, 9½ cm breit; 9 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Überschriften roth innerhalb rother Linien. Vertheiler und Textfassung gleichfalls roth. Rother orientalischer Lederband mit eingepresstem Ornament.

*Sûra* 1 36 48 55 56 67—74 75 1—23 (75 24—78 30 fehlt), 78 31—Ende, 79—114 44 58—66.

Auf Bl. 1<sup>b</sup>—4<sup>a</sup> und am Schluss sind, von verschiedenen Händen einige Gebete geschrieben; auf Bl. 1<sup>a</sup> hat sich Gerardus Abbas Luccensis eingeschrieben. 1772 in die Bibliothek gekommen.

**Arab. 18** (orient. 46) orientalisches Papier; 35 Bl.; 16 cm hoch, 9 cm breit; 12 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift gleichmässig und deutlich, vocalisirt. Überschriften weiss auf Goldgrund, umrahmt von einem blauen Rande. Die Verse durch Goldpunkte abgetheilt; zur Bezeichnung der Pentaden und Dekaden am Rande schöne Rosetten. Lesezeichen roth. Bl. 1<sup>b</sup>, die 1. *Sûra* enthaltend, ist mit Blumenguirlanden auf Goldgrund reich verziert, doch durch Wasser beschädigt, die andern Seiten sind mit goldenen, rothen und blauen Linien eingefasst.

*Sûra* 1 6 22—91<sup>a</sup>, 97<sup>b</sup> bis zum Schluss; 18 34 35 1—10 und 45. Es fehlen die Blätter mit *Sûra* 6 1—21, 91<sup>b</sup>—97<sup>a</sup> und 35 11—44.

Die Handschrift, früher Eigenthum des Gerardus Abbas Luccensis, ist 1772 in die Bibliothek gekommen.

**Arab. 19** (orient. 47) orientalisches Papier; 56 Bl.; 14 cm hoch, 9½ cm breit; 9 Zeilen 1681

Schrift deutlich und vocalisirt. Überschriften und Vertheiler roth, Der Text von einer rothen Linie eingerahmt.

*Sûra* 6 36 44 48 55 67 78 93 94 97 102 112—114 1 und der Anfang von 2.

Am Schluss die Datirung vom Safar 1092 (Febr.—März 1681). War einst im Besitz des Gerardus (Wolter Molanus) Abbas Luccensis.

**Arab. 20** (orient. 34 und 32) 2 Bändchen orientalisches Papier; 13 und 8 Bl.; 20 cm hoch, 14½ cm breit; 7 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Überschriften und Vertheiler roth. Der Text von einer rothen Linie eingeschlossen.

Bd. 1: *Sûra* 10 32<sup>b</sup>—11 6; es fehlt der Anfang. Bd. 2: *Sûra* 18 16<sup>b</sup>—61<sup>a</sup>; ohne Anfang und Schluss.

**Arab. 21** (orient. 30) orientalisches Papier; 6 Bl. 22 cm hoch, 16 cm breit; 11 Zeilen 17/18 Jahrh.

Schrift deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Überschrift, Vertheiler, Lesezeichen und sonstige Beigaben roth.



Šûrâ 17<sup>109</sup>—18<sup>63</sup>. Anfang und Schluss der Handschrift fehlen.

Den Kur'ân oder einzelne Theile desselben enthalten noch die Hftn Asch 1, 2, 3, 27—34, 48 und Michaelis 285 und 286. Einzelne Sûren kommen ferner fast in allen Gebetbüchern vor.

### I. b. Erklärung des Kur'ân und Tradition.

**Arab. 22** (orient. 66<sup>a</sup>) orientalisches Papier; 236 Bl.; 26 cm hoch, 18 cm breit; 31 Zeilen 15 Jahrh.

Schrift ziemlich klein und gedrängt, doch durchweg gleichmässig; nicht vocalisirt. Rother Lederband mit Ornament und Klappe.

Titel auf Bl. 2<sup>a</sup> (Bl. 1 ist Vorsetzblatt und enthält von anderer Hand die Namen der ersten 53 Sûren) حاسية البيضاوى لمولانا الشيخ العلامة

زكريا الانصارى الشافعى.

Commentar über schwierige Stellen im Kur'âncommentar des Baiḍâwî von Abû Jaḥjâ Zakarijjâ al-Anṣârî al-Šâfi'î († 926). Etwas vollständiger ist der Titel im Eingang und am Schluss der Handschrift gegeben. Die Handschrift beginnt nach der Basmala: قل سيدنا

ومولانا شيخ مشايخ الاسلام ملك العلماء الاعلام عمدة المحققين زين الملة والدين ابو يحيى زكريا الانصارى الشافعى ... بسم ... الحمد لله الذى انزل على عبده الكتاب وجعله قيما وبين فيه لاولى الالباب ما يحتاجونه فخصصه ومعهم واشهد ان لا اله الا اله وحده لا شريك له واشهد ان محمدا عبده ورسوله ... وبعد فهذا تعليق وضعته على تفسير القرآن العظيم المسمى بانوار التنزيل واسرار التاويل المحقق ... ابنى الخبير عبد الله بن عمر بن محمد بن على الشرازى البيضاوى ... وسميته بفتح الجليل ببيان خفى انوار التنزيل.

s. H. Hal. IV, 371 no. 8850, der Verfasser wird aber von ihm nicht genannt.

Der zu erklärende Text des Baiḍâwî ist in den Commentar mit aufgenommen und mit rother Tinte geschrieben.

Auf Bl. 1<sup>a</sup> von anderer Hand ein kurzes Inhaltsverzeichniss. Auf Bl. 2<sup>b</sup>, 3<sup>a</sup> und sonst noch öfter (wie in Arab. 56) ein Siegelstempel mit der Aufschrift: وقف محمد پاشا وزير اعظم بمدرسة برغوس سنة ٩٧٩ (beg. 26 Juni 1568); s. Hammer, Gesch. des Osman. Reiches, 2 Aufl. II, 470.

**Arab. 23** (orient. 67) 81 Bl. mit Wasserzeichen; 19½ cm hoch, 14 cm breit; 7 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Die 1 4 und 7 Zeile auf jeder Seite ist in grossem und schönem Tulutî geschrieben, die dazwischen liegenden Zeilen, die rechts und links etwas eingerückt sind, in gewöhnlichem, viel kleinerem Nashî. Rothe Linien theilen die Seite in 5 Felder ab und trennen so die Zeilen mit verschiedener Schrift von einander.

Titel auf Bl. 3<sup>a</sup>, Verfasser auf Bl. 2<sup>a</sup>. نخفة الابرار في مناقب السادة محمد (محمد) von Muḥammad ibn 'Alî ibn Ḥasan al-Kîlânî (الاخير)

(بن علي بن حسن الكيلاني). Eine Sammlung durch Tradition überlieferter Aussprüche Muḥammads über 'Alī. Die Handschrift beginnt: **بسم ... الحمد لله رب العالمين في يوم السموات والارضين باعث نبينا بآزلة الشبه واتبات اليقين واقامة الحجج والبراهين على سائر الخلق اجمعين.**

Die Angabe eines ehemaligen Besitzers: 'Questo libro e chiamato li centi detti di Alī in lingua araba, morale' beruht auf einem Irrthum.

Dazu Commentar Mich. 292. Über Kur'ânlesekunst Asch 75 Bl. 1—9, 10—38. Tradition Asch 59. Glaubenslehre Asch 53 S. 25 ff.

### c. Das Gebet.

**Arab. 24** (orient. 65<sup>b</sup>) orientalisches Papier; 227 Bl.; 14 cm hoch, 9½ cm breit; meist zu 11 Zeilen Bl. 1—176 und 193—206 aus dem 16 Jahrh.

Die Schrift, von verschiedenen türkischen Händen herrührend, ist durchweg deutlich und gleichmässig, Überschriften und Vertheiler roth, der erste, grössere Theil der Handschrift bis Bl. 176 zeigt als Textfassung eine rothe Linie. Das Arabische ist vocalisirt. Rother orientalischer Lederband mit eingepresstem Ornament und Klappe.

**Gebetbuch.** Bl. 1—45<sup>b</sup> enthält zunächst eine Anzahl Sûren und zwar Sûra 6, 36, 44, 48, 55, 56, 67, 78, 109, 112, 113, 114, 1 und den Anfang von 2. Bisweilen steht am Rande ein kurzes Gebet. Daran schliessen sich:

Bl. 45<sup>b</sup>—176 die eigentlichen Gebete, zumeist mit vorausgehender türkischer Erläuterung (شرح). Darunter sind folgende mit einem Titel versehen: **دعاء كثر العرش** (Bl. 45<sup>b</sup>), **دعاء مرجان** (Bl. 60<sup>b</sup>), **دعاء سرخ باد** (Bl. 67<sup>b</sup>), **دعاء نور السموات** (Bl. 81<sup>b</sup>), **دعاء قوش** (Bl. 78<sup>a</sup>), **دعاء حسن وحسين** (Bl. 85<sup>a</sup>), **دعاء جميل** (Bl. 97<sup>a</sup>), **دعاء مستجاب** (Bl. 87<sup>b</sup>), **دعاء مقاتل** (Bl. 101<sup>a</sup>), **دعاء حصر** (Bl. 112<sup>b</sup>), **دعاء توحيد** (Bl. 110<sup>a</sup>), **دعاء لوح** (Bl. 126<sup>a</sup>), **دعاء اوني ايكى امام** (Bl. 132<sup>a</sup>), **دعاء ناد عليا** (Bl. 149<sup>a</sup>), **دعاء يدى آيت** (Bl. 144<sup>b</sup>), mehrere magische Quadrate, deren Buchstaben die Worte **فتاح**, **مجيّب**, **نافع**, **قهار** bilden, und viele talismanische Formeln für Krankheiten und die verschiedensten Vorkommnisse des täglichen Lebens. Mit Bl. 176 ist das eigentliche Gebetbuch zu Ende.

Bl. 177—192 von anderer Hand Gebete, türkisch und arabisch.

Bl. 193—206 (eine besondere Handschrift) enthalten Gebete für die verschiedenen Tageszeiten, Sûra 1, den Anfang von 2, die **اوراد** des **ابو** **جنازة نمازی**, **ورد رسول**, **اوراد الصبح**, **السعود**.

Bl. 207 ff **ورد شريف**, einige türkische Gedichte und endlich **دعاء ختم قرآن**.

Geschenk aus dem Nachlasse H. Ewald's 1875.

**Arab. 25** (orient. 65<sup>a</sup>) orientalisches Papier; 163 Bl.; 13 cm



hoch, 9 cm breit; zu 9 Zeilen Bl. 1—61 aus dem 17., Bl. 62—163 aus dem 16. Jahrh.

Die Handschrift zerfällt in 2 Theile (Bl. 1—61 und 62—163); im ersten ist die Schrift gleichmässig, doch nicht ganz deutlich und etwas nach links geneigt, im zweiten ist sie steil, zierlich und sehr deutlich. Überschriften und Vertheiler der Sûren roth. Die Vocale sind in beiden Theilen der Handschrift gesetzt, auch bei dem türkischen Texte.

Gebetbuch. Der erste Theil des Manuscriptes enthält auf Bl. 1—44<sup>b</sup> Sûra 1, den Anfang von 2, 6, 36, 44, 48, 55, 56, 67, 78 und auf Bl. 44<sup>b</sup>—61 ein Gebet des شیخ پیر محمد بهائی (vgl. Fleischer, Leipziger Catalog S. 442 Col. 2).

Der zweite Theil umfasst nur Gebete, meist mit vorausgehender türkischer Erklärung: دعاء ناد علیاً (Bl. 62<sup>a</sup>), دعاء جمیل (Bl. 63<sup>a</sup>), دعاء ایمان (Bl. 69<sup>b</sup>), دعاء ادن ایکی امام (Bl. 71<sup>b</sup>), دعاء دولت (Bl. 95<sup>a</sup>), دعاء نور (Bl. 124<sup>a</sup>), دعاء صلوات (Bl. 134<sup>b</sup>), und ein فال قرآن (Bl. 152<sup>b</sup>). Auf Bl. 163 einige türkische Eintragungen von anderer Hand.

Geschenk aus dem Nachlasse H. Ewald's 1875.

**Arab. 26** (orient. 55) orientalisches Papier; 246 Bl.; 9½ cm hoch, 6½ cm breit; 7 Zeilen, von Bl. 195 an 6 Zeilen Anfang des 17. Jahrh.

Schrift deutliches und gleichmässiges Nashî von türkischer Hand, das Arabische vocalisirt. Überschriften, Textfassung und von Bl. 195 an, wo eine andere Hand beginnt, auch die Vertheiler roth.

Gebetbuch. Der Anfang der Handschrift fehlt; sie beginnt mit dem letzten Worte der Sûra 112, dann kommt Sûra 113, 114, 1 und der Anfang von 2. Von den sich daran schliessenden Gebeten sind die folgenden mit einem Titel versehen: دعاء صلوات (Bl. 2<sup>b</sup>, Gebet 10<sup>b</sup>), دعاء نور (Bl. 20<sup>b</sup> und 31<sup>a</sup>), دعاء خضر الیاس (Bl. 78<sup>b</sup> und 86<sup>b</sup>), دعاء مرجان (Bl. 157<sup>b</sup>), دعاء جمیل (Bl. 132<sup>a</sup> und 142<sup>a</sup>), دعاء مستجاب (Bl. 103<sup>b</sup>), دعاء جبرائیل (Bl. 189<sup>a</sup>), دعاء کنج العرش (Bl. 201<sup>b</sup>), und دعاء قنود (sic! für قنوت) (Bl. 239<sup>a</sup>). Bl. 194 ff. sind einige Siegel, nämlich das des Propheten Elias مہر خضر نبی, des Harûn al-Rašîd, des Muhammad, des Salomo und das مہر مبارک genannte abgebildet und zum Theil erklärt, ebenso magische Quadrate mit Zahlen und Buchstaben.

Bl. 223<sup>a</sup>—230<sup>a</sup> enthalten ein Fâl-Nâmah durch alle Buchstaben des Alphabets.

Den Gebeten geht meistens eine türkische Erklärung voraus.

Auf einige von den leeren Blättern am Ende des Manuscriptes hat eine dritte gleichfalls türkische Hand noch ein paar kurze Gebete und Bemerkungen geschrieben; daselbst findet sich auch eine Datirung vom Jahre 1052 d. H. (beg. 1 April 1642).

**Arab. 27** (orient. 56) orientalisches Papier; 190 Bl.; 10 cm hoch, 7 cm breit; 8 Zeilen Mitte des 16. Jahrh.

Schrift deutlich und gleichmässig; das Arabische und theilweise auch das Türkische vocalisirt.

Gebetbuch. Bl. 8<sup>b</sup>—31<sup>a</sup>: Sûra 36, 67, 78. Dann kommen Gebete, denen meistens eine türkische Erklärung vorausgeschickt ist: دعاء نور (Bl. 46<sup>a</sup> ohne Titel), دعاء قدح (Bl. 54<sup>b</sup>), دعاء أعظم (Bl. 76<sup>a</sup>, Gebet 80<sup>a</sup>), دعاء مستجاب (Bl. 86<sup>a</sup>), دعاء حروف (Bl. 95<sup>b</sup> u. 98<sup>b</sup>), دعاء رسول (Bl. 101<sup>b</sup> und 104<sup>b</sup>), دعاء إيمان (Bl. 119<sup>a</sup> und 121<sup>a</sup>), دعاء حاجات (Bl. 122<sup>b</sup> und 125<sup>a</sup>), دعاء آيات (Bl. 130<sup>a</sup>), دعاء كنز العرش (Bl. 133<sup>a</sup> und 144<sup>a</sup>). Auf Bl. 109—119 talismanische Formeln gegen Kopf-, Hals-, Zahn- und Augenschmerzen, Fieber u. ä. Am Schluss (Bl. 185<sup>b</sup>—190) von anderer Hand ein فال قرآن nach den Buchstaben des Alphabets mit einer Datirung vom Jahre 962 d. H. (beg. 26 Nov. 1554). Voran Bl. 5—7 ein später eingeschriebenes Gebet. 1758 der Bibliothek geschenkt von Jo. Ern. Gottl. Bauer Heldburgo-Francus, welcher die Hft erhalten hatte von seinem Grossvater M. Alexander Frommann P. et Adj. in Veilsdorff.

**Arab. 28** (orient. 54) orientalisches Papier; 95 Bl.; 10½ cm hoch, 5 cm breit; 7 Zeilen 17 Jahrh.

Nachlässig von Verschiedenen geschrieben; das Arabische vocalisirt. Texteffassung (fast auf allen Blättern) roth, ebenso die Überschriften. Bl. 32 und 37 sind auf der einen Seite ziegelroth gefärbt. Orientalischer Lederband mit Klappe.

Gebetbuch. Bl. 1—27 enthalten Sûra 36, 67, 78, 97, 102, 101, 108, 110 (111—114 und die erste Hälfte von 1 fehlen), die zweite Hälfte von 1 und den Anfang von 2. Dann folgen Gebete vielfach mit voraufgehender türkischer Erläuterung. Folgende sind besonders genannt: دعاء مرجان (Bl. 57<sup>b</sup> resp. 61<sup>b</sup>), دعاء إيمان (Bl. 70<sup>a</sup>), دعاء مستجاب (Bl. 71<sup>b</sup>), دعاء أسماء الله تعالى (Bl. 76<sup>b</sup> resp. 78<sup>a</sup>), دعاء قنوت (Bl. 87<sup>a</sup>), دعاء (Bl. 88<sup>a</sup>), دعاء أوليله (Bl. 89<sup>a</sup>), دعاء اخشام (Bl. 90<sup>b</sup>), دعاء ينسو (Bl. 91<sup>a</sup>), und auf Bl. 40<sup>b</sup> ohne Überschrift: دعاء صلوات. Zwischen Bl. 34 und 35 ist eine Lücke.

Auf Bl. 1 findet sich unter der lateinischen Inhaltsangabe von gleicher Hand der Name des ehemaligen Besitzers: F. Reimannus, Superintendens Hildesiensis, 1732.

**Arab. 29** (orient. 58) orientalisches Papier; 244 Bl.; 9½ cm hoch, 7 cm breit; 7 Zeilen 16 Jahrh.

Die Schrift rührt von mehreren Händen her, ist meist flüchtig und nicht besonders leserlich. Das Arabische ist vocalisirt. Überschriften und Vertheiler roth. Viele Blätter sind durch Kritzeleien eines ehemaligen europäischen Besitzers verschmiert.

Gebetbuch. Der Anfang fehlt; von den verschiedenen Stücken sind die folgenden erwähnenswerth: Sûra 36 (Bl. 9) mit (Bl. 2) der türkischen Einleitung; دعاء حسن حسين mit türkischer Vorrede, welche auch die meisten von den übrigen Gebeten haben (Bl. 29<sup>b</sup>), دعاء فاضل مبارك (Bl. 37<sup>b</sup>), دعاء نور (Bl. 43<sup>b</sup> und 117<sup>a</sup>), دعاء قدح (Bl. 64<sup>a</sup>), دعاء (Bl. 89<sup>b</sup>), دعاء أوسكف (Bl. 106<sup>b</sup>), دعاء اسم أعظم (Bl. 126<sup>a</sup>), دعاء شرح دعاء پيغمبر (Bl. 152<sup>a</sup>), فال قرآن المبجل العظيم (Bl. 134<sup>a</sup>), دعاء إيمان (Bl. 170<sup>a</sup>), دعاء أون ايكى امام (Bl. 183<sup>b</sup>), auf Bl. 187<sup>a</sup> ist



dann das Ende des Gebetbuches. Alles Folgende sind Anhänge, unter denen sich Erwähnenswerthes nicht findet.

Bl. 1<sup>b</sup> steht 'Christoph. Echter (Cohler?) 8 Dec. a. d. 88.'

**Arab. 30** (orient. 59) orientalisches Papier; 166 Bl.; 9½ cm hoch, 6½ cm breit; 5—7 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift nicht durchweg gleichmässig, doch gut lesbar, das Arabische vocalisirt. Überschriften, Vertheiler und eine Anzahl Stichwörter roth.

Gebetbuch. Bl. 1—31<sup>b</sup>: Sûra 36, 67, 112, 113, 114, 1 und der Anfang von 2. Dann kommen Gebete zum Theil mit türkischer Erklärung: دعاء قبول (Bl. 31<sup>b</sup>), دعاء صلوات (شرح Bl. 36<sup>a</sup>, Gebet 46<sup>b</sup>), دعاء ايمان (Bl. 59<sup>b</sup> und 62<sup>a</sup>), دعاء عظيم (Bl. 63<sup>b</sup> und 66<sup>b</sup>), دعاء اسكوف (Bl. 72<sup>a</sup> und 75<sup>a</sup>), دعاء نور (Bl. 78<sup>a</sup> und 89<sup>a</sup>), دعاء بورك (Bl. 99<sup>b</sup> und 103<sup>b</sup>), دعاء اسم اعظم (Bl. 106<sup>a</sup>), doch nur der شرح ist vorhanden; das eigentliche Gebet fehlt mit Ausnahme der ersten Zeile auf Bl. 112; Bl. 113 ist leer und es ist hier eine Lücke in der Handschrift. دعاء كردبند (Bl. 116<sup>a</sup>). Auf Bl. 128<sup>a</sup> das Siegel Muhammad's, mit vorausgehender türkischer Erläuterung, dann das Siegel des Propheten Elias (Bl. 129<sup>b</sup>), خاتم نبوت, und خاتم سليمان. Auf Bl. 135—152 eine Reihe talismanischer Vorschriften, und auf einigen der noch folgenden Blätter Eintragungen von türkischen Händen.

Auf Bl. 1<sup>a</sup> steht: Viro clarissimo Dn. Hermann von der Hardt . . librum hunc donat Johan Eisenhart D. Pandect. p. p. (also zwischen 1630 und 1707).

**Arab. 31** (orient. 62) orientalisches Papier 247 Bl.; 9½ cm hoch, 7 cm breit; 7 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift deutlich und gleichmässig, das Arabische vocalisirt. Überschriften und Vertheiler roth, Bl. 1<sup>b</sup> und 2<sup>a</sup> sind mit rothen Linien eingefasst. Orientalischer Lederband.

Gebetbuch. Bl. 1—42<sup>a</sup> enthalten Sûra 1, 36, 55, 67, 78, 82, 86, 93, 94, 95, 97, 102—105, 107—114, 1 und den Anfang von 2. Bl. 42<sup>a</sup>—247 enthalten dann Gebete mit vorausgehender türkischer Erklärung. Es sind besonders genannt: دعاء قرآن (Bl. 42<sup>a</sup>), دعاء اون ايكي (Bl. 48<sup>a</sup>), دعاء حروف (Bl. 51<sup>b</sup>), دعاء صلوات (Bl. 55<sup>b</sup>), دعاء طاعون (Bl. 59<sup>b</sup>), دعاء عباس سارق (Bl. 65<sup>a</sup>), دعاء رمضان (Bl. 74<sup>a</sup> und zum 2. Male Bl. 93<sup>b</sup>), دعاء جميل (Bl. 86<sup>a</sup>), دعاء بورك (Bl. 105<sup>b</sup>), سلوة ببر الوالدين (Bl. 119<sup>b</sup>, türkisch), دعاء صلوات شريف (Bl. 124<sup>b</sup>), دعاء قدح (Bl. 121<sup>b</sup>), دعاء عهدنامه (Bl. 147<sup>a</sup>, abweichend von dem auf Bl. 55<sup>b</sup>), Gebete für die verschiedenen Tageszeiten (Bl. 181<sup>b</sup>), ein فال قرآن die Buchstaben des Alphabets durch (Bl. 206<sup>b</sup>), دعاء عقدة اللسان (Bl. 218<sup>a</sup>), دعاء قبر (Bl. 235<sup>a</sup>), هدية الاحياء والاموات (Bl. 237<sup>a</sup>) und noch mehrere kleine Stücke. Der Schluss fehlt.

Geschenk des Hof- und Kanzleiraths Blumenbach aus Hannover 1815.

**Arab. 32** (orient. 48) orientalisches Papier; 111 Bl.; 13½ cm hoch, 8½ cm breit; 13 Zeilen, von Bl. 87 an 10 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift deutlich und gleichmässig, das Arabische vocalisirt. Die wenigen Überschriften und Vertheiler, die anzutreffen sind, sind roth.

Gebetbuch. Bl. 1—12<sup>a</sup>: Sûra 36, 67, 78, 86, 110, 112, 113, 114, 1 und der Anfang von 2; Bl. 14<sup>a</sup>—34<sup>b</sup>: Sûra 6. Das übrige sind Gebete, meist mit türkischer Einleitung. Bl. 40: ohne Überschrift

دعاء صلوات, beginnend: الله يا نبيك والسلام. Bl. 56<sup>a</sup>: دعاء كنز العرشى; Bl. 90<sup>b</sup> ein Gebet, die precatio septima in Henning's Muhammedanus precans (Sleswigae 1666). Der Schluss des Manuscripts fehlt.

Auf Bl. 1<sup>a</sup> steht: Aus schuldiger brüderlicher Liebe schenkt diesen Auszug des Alcorans als eine geringe Beute aus Ofen seinem allerliebsten Herrn Johanni Pestel F. V. Pestel. Loccum d. 9 April 1687. Friedr. Ulrich Pestel war Hauptmann in brandenburgischen Diensten und fiel 1693 in der Schlacht bei Landen in Brabant. (Vgl. Zedler, Universallexicon s. v. F. U. Pestel). Anderes ist von der Hand des Gerardus Abbas Luccensis eingeschrieben. 1772 in die Bibliothek gekommen.

**Arab. 33** (orient. 49) orientalisches Papier; 95 Bl.; 15½ cm hoch, 10½ cm breit; 13 Zeilen 18 Jahrh.

Schrift sehr sauber und zierlich und ausserordentlich gleichmässig, das Arabische vocalisirt. Texteffassung und Vertheiler golden Lesezeichen und Stichwörter roth. Die einzelnen Abschnitte sind durch einen breiten, goldenen, buntumrahmten Streifen von einander getrennt. Der obere Theil von Bl. 1<sup>b</sup> ist mit Blumenguirlanden auf Goldgrund geschmückt. Sämmtliche Verzierungen sind sauber ausgeführt. Rother orientalischer Lederband mit Goldpressung.

Gebetbuch. Bl. 1—55<sup>b</sup> enthalten nur Sûren nämlich: 6 36 44 48 55 56 57 59<sup>18</sup>—Ende, 67 78—114 und 1, dann kommen noch zwei Blätter mit einzelnen Versen aus verschiedenen Sûren. Es folgt die Personalbeschreibung Muhammad's und Noah's (türkisch), 'Utmân's und 'Alî's (arabisch), alle vier in Medaillonform. Unter den Gebeten, die meist ohne Titel sind, verdienen besonders hervorgehoben zu werden: دعاء صلوات (Bl. 63<sup>b</sup>; wie die meisten, mit türkischer Einleitung), die Namen des Propheten (Bl. 71<sup>a</sup>), دعاء نور (Bl. 86<sup>b</sup>) und دعاء ختم شريف (Bl. 91<sup>b</sup>). Auf Bl. 89<sup>b</sup>—91<sup>a</sup> befinden sich noch einige talismanische Formeln gegen Seitenstechen, Zahnweh, Schmerzen in der Niere u. s. w.

Auf dem letzten Blatte folgende Notiz in russischer Sprache: Ein türkisches Buch im Jahre 1770 bei Gefangennahme von einigen Türken durch den Kapitän des Charkow'schen Husarenregiments erbeutet, Erimann Witkowitsch (?).

**Arab. 34** (orient. 50) orientalisches Papier; 156 Bl.; 15 cm hoch, 8 cm breit; 7 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift zierlich und gleichmässig, das Arabische vocalisirt. Randeinfassung und Vertheiler golden; hie und da Ornamente auf Gold-



grund. Schwarzer orientalischer Lederband mit eingepresstem (Silber) Ornament und Klappe.

Gebetbuch. Bl. 1—70<sup>a</sup> enthalten hauptsächlich Sûren, dazwischen einige kurze Gebete, nämlich: Sûra 36 44 48 55 56 67 78 94 110—114 1 und den Anfang von 2. Den folgenden Gebeten ist wie gewöhnlich eine türkische Erklärung vorausgeschickt. Es sind besonders zu nennen: أسماء الحسنی (Bl. 73<sup>a</sup>), أسماء النبي (Bl. 78<sup>a</sup>), die Personalbeschreibung Muḥammad's in 4 Medaillons und die der vier ersten Chalifen in je einem Medaillon (Bl. 89 ff.), und Gebete für die einzelnen Wochentage (Bl. 118). Daneben zahlreiche kürzere Gebete, talismanische Formeln und Figuren und ähnliches.

**Arab. 35** (orient. 57) 101 Bl.; 10½ cm hoch, 7½ cm breit; 6—8 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift ungleichmässig, flüchtig und nachlässig; vocalisirt, auch in den türkischen Abschnitten. Die Überschriften sind jetzt verblichen.

Gebetbuch. Die Handschrift beginnt mit Sûra 36 (Bl. 1—10<sup>a</sup>), es folgt ohne Titel دعاء نور und die ersten 11 Verse der 48 Sûra (Bl. 10<sup>a</sup>—18<sup>b</sup>). Zwischen Bl. 18 und 19 ist eine Lücke, dann geht es weiter mitten im Buchstaben ز eines فال قرآن. Bl. 32<sup>b</sup> دعاء صلوات mit türkischer Erklärung; Bl. 61—76 allerhand talismanische Formeln zumeist gegen Krankheiten, wie Zahn-, Augen-, Ohren-, Mund-, Kopf- und Rückenschmerzen, Fieber u. s. w. Bl. 77 دعاء مبارك den Buchstaben des Alphabets folgend. Bl. 84<sup>a</sup> das Siegel des Prophetenthums mit türkischer Erklärung. Auf den letzten Blättern noch einige Eintragungen von anderer Hand.

**Arab. 36** (orient. 60) orientalisches Papier; 131 Bl.; 9½ cm hoch, 7 cm breit; A (Bl. 1—88) zu 7 Zeilen B (Bl. 90—131) zu 5 Zeilen 17 Jahrh.

Die Handschrift besteht aus zwei von einander unabhängigen Stücken. In dem ersten ist die Schrift kräftig, doch weniger deutlich; in dem zweiten ist sie viel dünner, aber leserlicher. Das Arabische vocalisirt, die Überschriften roth.

Gebetbuch. Der Anfang fehlt, die Handschrift beginnt mit Sûra 36 55; dann folgen Sûra 67 78 112 113 114 1 und der Anfang von 2. Von Bl. 19<sup>a</sup> an Gebete, meist mit türkischer Einleitung: دعاء طاعت (Bl. 19<sup>a</sup> türkisch), شرح دعاء جبرائيل (Bl. 23<sup>b</sup>), دعاء اسم اعظم (Bl. 42<sup>b</sup>). Dann kommen viele talismanische Formeln und einige magische Siegel.

Von dem zweiten Stück, einem Gebetbuche, fehlt Anfang und Schluss.

**Arab. 37** (orient. 61) orientalisches Papier; 48 Bl.; 10 cm hoch, 6½ cm breit; 6—7 Zeilen 16 Jahrh.

Schrift von mehreren Händen herrührend, nicht überall deutlich. Überschriften und hin und wieder ganze Sätze roth.

Gebetbuch. Der Anfang fehlt, und nach Bl. 32 und 39 ist eine Lücke. Von den Gebeten sind bemerkenswerth: دعاء نور (Bl. 14<sup>b</sup>)

und داء تاج (Bl. 28<sup>b</sup>), letzteres mit vorausgehender türkischer Erläuterung.  
Dann zahlreiche talismanische Formeln.

**Arab. 38** (orient. 191) orientalisches Papier mit Wasserzeichen  
8 Bl. 12½ : 8½ cm, 11 Zeilen 18 Jahrh.

Nashî von türkischer Hand, etwas vocalisirt. Überschriften roth.  
Bruchstück eines arabisch-türkischen Gebetbuches, talismanische  
Formeln und ein Stück des داء هيكل mit vorausgehender türkischer  
Erklärung enthaltend.

**Arab. 39** (orient. 65) orientalisches Papier; 16 Bl.; 17 cm hoch,  
11 cm breit; 7 Zeilen 17/18 Jahrh.

Schrift gross und deutlich, vocalisirt.

Ein Gebet schiitischen Ursprungs. Eine spätere Hand giebt auf  
Bl. 1<sup>a</sup> den Namen desselben an: درود مستغاث ايفست.

**Arab. 40** (orient. 125<sup>b</sup>) Ein Amulet auf einer Rolle von 125  
cm Länge, 6½ cm Breite 18 Jahrh. Türkisches Nashî, vocali-  
sirt. Darauf steht das داء دولت.

**Arab. 41** Ein zweites Amulet auf einer Rolle von 104 cm  
Länge, 7½ cm Breite 18 Jahrh. Sehr flüchtige, wenig schöne  
Schrift, vocalisirt.

Gebete mit magischen Quadraten, Buchstaben und Zahlen.

**Arab. 42** (orient. 66) orientalisches Papier; 95 Bl.; 17 cm  
hoch, 10½ cm breit; 11 Zeilen 16/17 Jahrh.

Schrift sehr schön und deutlich, vocalisirt. Der Name Gottes und  
die Bezeichnung der Theile roth. Der Text von mehreren farbigen  
Linien umschlossen und die einzelnen Zeilen durch eine Goldlinie von  
einander getrennt. Bl. 2<sup>b</sup>, auf welchem die Handschrift beginnt, mit  
Blumenguirlanden auf Goldgrund verziert.

Verfasser und Titel auf Bl. 2<sup>b</sup> und 3<sup>a</sup>: دلائل الخيرات وشوارق الانوار: في ذكر الصلوة على النبي المختار  
von Muḥammad ibn Sulaimân al-G' a-

z ûlî sic! محمد بن سليمان بن ابي بكر بن سليمان البكرزي († 870 d. H. beg. 24  
Aug. 1465). Dieses Werk ist nach H. Hal. III, 235 no. 5124 ein in den  
muslimischen Ländern sehr verbreitetes Gebetbuch. Nach einer kurzen  
Einleitung folgt ein Abschnitt über die Verdienstlichkeit der Anrufung  
des Propheten فصل في فضل الصلوة على النبي (Bl. 3<sup>a</sup>), dann die 201 اسماء

سيّدنا محمد (Bl. 11<sup>b</sup>), eine Beschreibung der Grabstätte des Propheten  
und seiner Genossen Abû Bakr und 'Umar. Bl. 14<sup>b</sup> und 15<sup>a</sup> sollten  
dann ohne Zweifel eine Abbildung der روضة النبي bringen, doch es ist  
nur die goldene Umrahmung ausgeführt worden. Auf Bl. 16 be-

ginnt dann unter der Überschrift فصل في كيفية الصلوة على النبي das  
eigentliche Werk; es zerfällt in 3 ثلث, in 4 ربع und in 7 حزب. Am  
Rande sind mehrfach Correcturen des Textes, besonders Auslassungen,  
und die Eintheilung in die 7 احزاب vermerkt. Ausführlicheres bei  
Flügel, Wiener Catal. III no. 1706.



**Arab. 43** (orient. 68) orientalisches Papier mit Wasserzeichen; 71 Bl.; 20 cm hoch, 12½ cm breit; 17 Zeilen 1663 geschrieben

Unschönes Nashî von türkischer Hand, unvocalisirt. Die Anfänge der einzelnen Abschnitte roth, der Text meist von einer rothen Linie eingerahmt.

Drei Abhandlungen über die Bedingungen des gültigen Gebetes (شروط الصلوة).

Bl. 1—30 die erste Abhandlung, betitelt: صفوة المنقولات في شرح شروط الحمد لله الذى نزل الفرقان وجعل العبادة ، الصلوة ، beginnt mit den Worten: نبينا لفلاح الانسان والصلوة على محمد واله واصحابه الذين اتبعوا باحكام القرآن. Sie zerfällt in eine Anzahl Bâb und diese wieder in Unterabtheilungen. Folgendes ist der Inhalt: Bl. 1<sup>b</sup>: ٨ شروط الصلوة — Bl. 6<sup>a</sup>: ٦ اركان الصلوة — Bl. 11<sup>b</sup>: ١٢ سنن الصلوة — Bl. 8<sup>b</sup>: ٧ واجبات في الصلوة — Bl. 17<sup>b</sup>: ١٠ مكروهات الصلوة — Bl. 14<sup>a</sup>: ٢٥ مستحبات الصلوة — Bl. 20<sup>a</sup>: ١٣ مفيدات الصلوة — Bl. 20<sup>b</sup>: ٤ فرائض الوضوء — Bl. 22<sup>a</sup>: ٦ مستحبات الوضوء — Bl. 23<sup>a</sup>: ٦ آداب الوضوء — Bl. 24<sup>a</sup>: ٦ منهيات الوضوء — Bl. 25<sup>b</sup>: ٦ كراهيات الوضوء — Bl. 25<sup>a</sup>: ٦ نوافل الوضوء — Bl. 26<sup>a</sup>: ٧ نواقض الوضوء — Bl. 27<sup>b</sup>: ٣ فرائض الغسل — Bl. 28<sup>a</sup>: ٦ سنن الغسل — Bl. 29<sup>a</sup>: المعانى الموجهة للغسل — Bl. 29<sup>b</sup>: غسل الممنون — Bl. 29<sup>a</sup>: ٦ سنن الغسل عند ابي حنيفة. (Vgl. Fleischer, Leipziger Cat. S. 441 Col. 2).

Die zweite Abhandlung Bl. 33<sup>b</sup>—55<sup>b</sup> beschäftigt sich ebenfalls mit den شروط الصلوة ، الوضوء und الغسل. Titel und Verfasser sind nicht angegeben; sie beginnt: سبحان من نور قلوبنا بنور الهدى وجعل الشريعة لها المقصد الاقصى.

Die dritte endlich Bl. 56<sup>a</sup>—64, gleichfalls anonym, behandelt in 10 فصول dasselbe Thema. Sie beginnt: الحمد لله على نواله والصلوة على نبيه محمد [و] آله اجمعين فان هذه الرسالة على عشرة فصول (Bl. 63) befindet sich die Datirung der Handschrift vom Jahre 1074 d. H. (beg. 5 Aug. 1663).

Bl. 65<sup>b</sup>—71<sup>a</sup> von anderer Hand und nur zufällig mit dem vorhergehenden zusammengeheftet: ein längeres türkisches Gedicht. Abschrift vom Jahre 1073 d. H. Bl. 71<sup>b</sup> der Anfang eines zweiten Gedichtes.

**Arab. 44** (orient. 69) orientalisches Papier mit Wasserzeichen; 103 Bl.; 21 cm hoch, 13 cm breit; 21 Zeilen 1632

Schrift ein gut lesbares und sehr gleichmässiges Nashî von türkischer Hand; Interpunctszeichen roth. Orientalischer Lederband mit Klappe.

Titel im Context auf der ersten Seite und am Schluss. Commentar des Mustafâ ibn Zakarijjâ ibn Âjdugmiş al-Karamânî

(† 809 d. H., beg. 18 Juni 1406) zu der Abhandlung (مقدّمة) des Naṣr ibn Muḥammad Abu'l-lait al-Samarkandî über das Gebet (vgl. über dieselbe Fleischer, Leipziger Cat. no. 217).

Der Titel des Commentars ist توضيح. H. Hal. VI, 71 erwähnt unter no. 12756 unsern Autor, gibt ihm aber einen etwas abweichenden Namen: مصلح الدين مصطفى بن زكرياء بن ابي طغماس القرماني.

Die Handschrift beginnt: بسم... الحمد لله رب العالمين والصلاة والسلام على رسوله محمد وآله... وبعد يقول العبد الفقير الى رحمة ربه الغني مصطفى بن زكريا بن ابيدغمش القرماني... لما رايت مختصر مقدّمة الصلاة المنسوب تاليغه الى الشيخ... نصر بن محمد الفقيه بن ابي الليث السمرقندي... اردت ان اكتب له شرحا يحلّ مشكلاته ويفصل مجملاته... وسميته التوضيح. Am Schluss die Datirung سنة اثني واربعين والالف في يوم الخامس من ربيع الاول المبارك (20 Sept. 1632).

Auf der Rückseite von Bl. 1 steht 'Gerardus Abbas Luccensis', auf der Innenseite des Deckels von derselben Hand 'Donum Serenissimae Electricis'. Aus der Gustedtischen Auktion erworben d. 1 Nov. 1784.

Dazu Gebetbücher: Asch 35—47, 49—56, 61, 63, 77, 78, 91, 103. Mich. 287, 289—291, 294, 294<sup>a</sup>, 294<sup>b</sup>, 310, 311, 312<sup>b</sup>. Über das Gebet Asch 64.

#### I. d. Varia theologica.

**Arab. 45** (orient. 70) orientalisches Papier; 17 Bl.; 15½ cm hoch, 11 cm breit; 15 Zeilen 1766

Schrift deutlich und gleichmässig, unvocalisirt. Die Überschrift und die beiden 'Frage' und 'Antwort' bedeutenden Buchstaben س und ج roth.

Katechismus der Drūzen in Fragen und Antworten. Der Anfang lautet: نبتدى ونكتب سوال وجواب وهو حد ما ذهب اليه الدرّوز واعتقدوه فمن ذلك س ادرزى انت ج نعم بقوة مولانا الحاكم سبحانه.

J. G. Eichhorn hat die Handschrift im Repertorium für biblische und morgenländische Litteratur Theil XII (Leipzig 1783) S. 155—197 herausgegeben.

Die Handschrift ist nach einer Bemerkung Chr. G. Heyne's auf Bl. 1 ein Geschenk Carsten Niebuhr's (vom 28 Januar 1771). Auf Bl. 2 befindet sich folgende Notiz von seiner Hand: 'Die Geschichte dieses kleinen Büchleins von der Religion der Drusen, nemlich wie es zuerst bekannt worden ist, findet man in dem 2 Bande meiner Reisebeschreibung S. 436. Dies Exemplar ist eines von denen, welche ich nach einer von Antûn Beitar, dem ersten Dolmetscher des holländischen Consuls Herrn van Masseyk mir verschafften Abschrift zu Haleb habe copiiiren lassen'. Darunter ist das Siegel Niebuhr's gedrückt, welches seinen vollen Namen in Ta'lik zeigt.



**Arab. 46** (orient. 69<sup>a</sup>) Papier; 269 Bl.; 32½ cm hoch, 20 cm breit; 17 Zeilen 19 Jahrh.

Schrift deutlich, etwas vocalisirt. Die Blätter sind alle einseitig beschrieben.

Der erste Theil des bekannten Werkes des Muḥammad al-Šahrastānī محمد ابن ابو القاسم عبد الكريم ابن ابو بكر احمد الشهرستاني († 543 d. H. 1148/49) über die religiösen Sekten und Philosophenschulen, betitelt كتاب الملل والنحل. Cureton's Druckmanuscript für seine 1846 erschienene Ausgabe.

Cureton selbst äussert sich über die Einrichtung dieses Druckmanuscripts auf dem Vorsetzblatt folgendermassen: 'This Copy is made from a Ms. in the British Museum: A (Additional MS. 7250, jetzt no. 178 des von Cureton selbst besorgten Catalogs). The various reading between the lines in black are from the second Ms. in the British Museum: B (no. 179). Those in red are from the Ms. belonging to the East-India House (Loth, Catal. no. 382) and the letters P. & H. denote the Ms. Pocock (83; vgl. Uri, Cat. Oxon. I 57 no. 95) and Huntington (Nicoll, Cat. Oxon. II 75 no. 47) respecting in the Bodleian Library'. Cureton hatte vor, den kritischen Apparat zu seiner Ausgabe später mit einer Übersetzung des Werkes zu veröffentlichen; dieser Plan ist aber nicht zur Ausführung gekommen, so dass dieser Bestandtheil der Handschrift noch werthvoll ist.

Im Jahre 1886 käuflich erworben.

**Arab. 47** (orient. 72) orientalisches Papier mit Wasserzeichen; 16 Bl.; 16 cm hoch, 11 cm breit; 17 Zeilen 18 Jahrh.

Schrift gleichmässig und deutlich, unvocalisirt. Überschriften roth. في مبادئ واصل الاديان المتفرقة في الشرق الخارجة عن دين المسيح.

Der Verfasser, welcher im Anfang des 18 Jahrhunderts gelebt haben muss — er schrieb sein Werk auf Veranlassung des Patriarchen Chrysanthus von Jerusalem (1707 bis gegen 1731. Vgl. Le Quien, Oriens Christianus Paris 1740 T. III 525 ff.) — ist unbekannt.

Die Handschrift ist von G. H. Bernstein herausgegeben: De initiis et originibus religionum in oriente dispersarum, quae differunt a religione Christiana, liber. Berolini 1817.

Auch dieses Manuscript ist ein Geschenk Carsten Niebuhrs (nach einer Bemerkung Heyne's auf Bl. 1<sup>a</sup>, vom 27 März 1784).

Auf Bl. 1<sup>a</sup> steht von Niebuhr's Hand die deutsche Übersetzung des Titels, darunter sein Siegel. Wahrscheinlich ist das kleine Heftchen eine während seines Aufenthalts im Orient (1761—67) von ihm veranlasste Abschrift, wie Arab. 45.

Dazu Asch 75 Bl. 87—105. Paraenetischen Inhalts Asch 60, Mich. 296 Bl. 15—160.

## II. Jurisprudenz.

**Arab. 48** (orient. 66<sup>b</sup>) orientalisches Papier; 150 Bl.; 25 cm hoch, 17½ cm breit; 21 Zeilen 1348

Gute und deutliche Schrift von ägyptischer Hand. Die Über-

schriften der Capitel (باب) und vielfach auch die Bezeichnung der Paragraphen (فصل) roth. Bl. 140 143 und 148 von späterer Hand.

Der Titel (Bl. 1<sup>a</sup>), von derselben Hand wie das übrige Manuscript geschrieben, lautet: كتاب الاحكام السلطانية تصنيف اقصى القضاة الى الحسن على ابن محمد بن حبيب الماوردي البصري.

Die Regierungsvorschriften des Abu'l-Hasan 'Alī ibn Muḥammad ibn Ḥabīb al-Māwardī al-Baṣrī († 450 d. H. nach H. Hal. I 171 no. 150). Am Rande mehrfache Bemerkungen in flüchtiger Schrift. Am Ende sind die verbundenen Blätter so zu ordnen: Bl. 141 149 143—148 142 150. — Im übrigen vgl. die Ausgabe von Enger.

Als Schreiber nennt sich am Schluss ein gewisser محمد بن علي بن سليمان. Die Abschrift ist datirt vom 25 Muḥarram 749 d. H. (25 April 1348) في اصال نهار الجمعة خامس عشرين شهر الله المحرم سنة تسع وأربعين وسبع مائة.

Auf dem Titelblatte stehen noch einige Notizen von anderer Hand in Ta'lik, die wichtigste ist die Angabe des Todesjahres des Māwardī: 451 d. H. (beg. 17 Febr. 1059), abweichend von der Angabe Ḥāggī Ḥalifa's.

Mit Arab. 76 und 84 zusammen 1877 von dem jetzt verstorbenen Dr. W. Spitta in Cairo gekauft.

**Arab. 49** (orient. 114) orientalisches Papier mit Wasserlinien; 44 Bl. 19½ cm hoch, 12½ cm breit; 19 Zeilen 1656

Türkisches Nashî, deutlich und gleichmässig, etwas vocalisirt. Randlinie und auf Bl. 1 und 2 die Interpunction golden.

Eine Abhandlung des Abû Bakr ibn al-'Arabî (der Name des Verfassers steht auf Bl. 3<sup>a</sup>: القاضى أبو بكر بن العربي) über den heiligen Krieg.

Der Verfasser lebte nach der Vorrede zur Zeit des Sultan Muḥammad, und zwar kann nur der vierte dieses Namens (1648—91) gemeint sein. Die Handschrift beginnt: بسم ... الحمد لله الذى اقام بالجهد منار الاسلام، واعلا بمقاتلة الكفار بيارق الايمان واعلام الاحكام.

Die Unterschrift lautet: وقد امليت هذه الرسالة ورقنت حروفها في شهر الله المحرم الحرام افتتاح عام سنة ست وسبعين والى من الحجرة النبوية (Oct.—Nov. 1656).

**Arab. 50** (orient. 124) ein Pergamentblatt mit 4 grossen Löchern; 70½ cm hoch, 48 cm breit; 40 Zeilen 1546.

Grosses ziemlich deutliches Nashî in maghribinischem Zuge, unvocalisirt. Der Text ist durch 3 grosse Löcher beschädigt.

Das Blatt enthält einen Ehecontract zwischen einem gewissen محمد بن الشيخ عبد العزيز und der Tochter des Šaiḥ al-Ḥalī (Z. 9—11).

Das Schriftstück beginnt: بسم الله الرحمن الرحيم وصلى الله على سيدنا محمد المصطفى الكريم وعلى آله



Namen der Zeugen das Datum der Ausstellung der Urkunde وذلك في يوم الاثنين من شهر أكتوبر موافق لشهر شعبان من عام ثلاثة وخمسين وتسعمائة (October 1546). Über Ehecontracte vgl. Tornau, das moslemische Recht (Leipzig 1855) S. 69.

**Arab. 51** (orient. 123) ein Pergamentblatt; 64½ cm hoch, 39 cm breit; 52 Zeilen 1549

Grosses, flüchtiges und sehr unleserliches Nashî in maghribinischem Zuge, unvocalisirt.

Ein Ehecontract wie Arab. 50 und zwar zwischen سعد بن نجمۃ ابنة الشيخ عبد الله und الشيخ ابي العباس (Z. 6 und 7).

Der Anfang lautet: بسم الله الرحمن الرحيم وصلى الله على سيدنا ونبينا . . . . الحمد لله الذى امرنا النكاح ونهى عن السفاح . . . . Das Document ist nur nach christlicher Aera datirt, nämlich vom Jahre 1549 لروم. Als Zeugen haben sich unterschrieben محمد بن عبد العزيز بن احمد und عبد الله بن عبد العزيز, d. h. der im vorigen Contracte genannte Ehemann und sein Vater.

Dazu Asch 57 und 58, Mich. 296 Bl. 5—14, Lagarde 98.

### III. Philologische Wissenschaften.

**Arab. 52** (orient. 102) Papier; 292 Bl.; 21 cm hoch, 16 cm breit; 21 Zeilen 1793

Schrift sehr klein und gedrängt, unvocalisirt. Nur die éine Seite der Blätter ist beschrieben.

من كتاب القاموس المحيط للجلد الاول, Mohammedis filii Jacobi Firuzabadii مجد الدين محمد بن يعقوب الفيروزابادى الشيرازى (bei H. Hal.) Lexicon arabicum (K â m û s) Tom. I. Ex cod. mspto. H. A. Schultensii ll. oo. Prof. Leid. transscripsit G. G. Lorsbach Prof. theol., Herbornae a. 1793. Die Abschrift schliesst ab mit dem Worte زهرة; sie wurde beendet am 20 Oct. 1793.

Anfang: الحمد لله منطلق البلغاء بالغى فى البوادى ومودع اللسان السن اللسان الهوادى.

Aus dem Nachlasse Lorsbach's erworben 1817.

**Arab. 53** (orient. 106) orientalisches Papier mit Wasserzeichen; 113 Bl.; 15 cm hoch, 10 cm breit 1576 und 1582

Bl. 1—69<sup>a</sup>: كتاب ديباج شرح Commentar zur Vorrede des Mişbâh des Abu'l-fath Nâsir ibn 'Abd-al-sajjid al-Muṭarrizî. Die Einleitung (Bl. 1—11<sup>a</sup>), die dem eigentlichen Werke vorausgeschickt ist, ist in Nashî von türkischer Hand zu 11 Zeilen auf der Seite geschrieben; sie beginnt mit den Worten: الحمد لله الذى لا يبلغ كنهه جاد، ولا يحصى

عدد نجه عا، . . . أما بعد فهذه اوراق لاعراب ديباجة المصباح من فوائد غرائب المفتاح الخ. Die Abhandlung selbst, Nasta'lik 9 Zeilen auf der Seite

und zuerst mit rother Randeinfassung, rührt von anderer Hand her. Vgl. das von Fleischer im Leipziger Cat. S. 341, Col. 1 und von Pertsch im Goth. Cat. Bd. I no. 214 Bemerkte. Am Schluss die Datirung vom 1. Du'l-ka'da 983 (1 Febr. 1576).

Bl. 71<sup>b</sup>—97<sup>b</sup> Der Miṣbâḥ des Abu'l-faṭḥ Nâsir ibn 'Abd-al-sajjid al-Muṭarrizî selbst. Verfasser und Titel sind nicht mit verzeichnet.

Der Anfang lautet: **أَمَّا بَعْدُ حَمْدُ اللَّهِ ذِي الْإِنْعَامِ، جَاعِلُ الْخَوِّ فِي الْكَلَامِ،** **أَمَّا بَعْدُ حَمْدُ اللَّهِ ذِي الْإِنْعَامِ، جَاعِلُ الْخَوِّ فِي الْكَلَامِ،** (H. Hal. V, 582 no. 12181). Unschoenes Nasta'liq von mehreren Händen, 9 Zeilen. Datirt vom 17. Raġab 990 (7 Aug. 1582).

Bl. 101<sup>b</sup>—113<sup>b</sup>: Die **عوامل في النحو** von G'urgânî **عبد القاهر بن** Anfang: **الحمد لله رب العالمين، والصلوة والسلام على محمد وآله اجمعين، وبعد فان العوامل آتت.** Schlechtes Nasta'liq, 8 Zeilen. Randleiste und Wörter, die besonders hervorgehoben werden sollten, roth.

Alle drei Schriftchen sind mit Randnoten versehen; am Ende der beiden ersten inhaltslose Schreibereien.

Beigegeben ist eine kleine Tabelle, überschrieben **هو احوال جمل**, welche einige Arten von Sätzen, die die arabische Grammatik kennt, nämlich **جملة اسمية**, **جملة فعلية**, **جملة ظرفية** und **جملة شرطية**, durch Beispiele näher illustriren soll.

**Arab. 54** (orient. 103) orientalisches Papier mit Wasserzeichen; 115 Bl.; 20½ cm hoch, 14½ cm breit; 18—20 Zeilen 1603/4

Schrift undeutliches und wenig schönes Nashî von türkischer Hand, unvocalisirt.

Titel auf Bl. 2<sup>b</sup> im Context; die Handschrift beginnt: **الحمد لله ولي**

(sic!) **الانعام فاطر السموات والارض والانام ... فبعد فهذه حواش كتبها خاجي**

**بابا بن خاجي ابراهيم بن خاجي عبد انكريم بن عثمان الطوسيوي للمصباح وسمها خلاصة الاعراب.**

Das Hauptsächlichste aus der Lehre von der Syntax der Endsylben, Glossen zu dem Miṣbâḥ des Abu'l-faṭḥ Nâsir ibn 'Abd-al-sajjid al-Muṭarrizî (vgl. Silvestre de Sacy, Anthologie grammaticale) von Ḥâġġî Bâbâ. Weiteres bei Flügel, Wiener Cat. I 160 no. 166 und Fleischer, Leipziger Catal. no. 26.

Am Schluss die Datirung vom Jahre 1012 d. H. (beg. 11 Juni 1603).

Auf Bl. 1 steht: 'Gerardus (Wolter Molanus) Abbas Luccensis' und auf der Innenseite des Deckels von derselben Hand: 'Donum fratris Justi Ludovici'. 1784 aus der Gustedtischen Auktion erworben.

**Arab. 55** (orient. 104) orientalisches Papier mit Wasserzeichen; 2 + 243 Bl.; 14½ cm hoch, 10 cm breit; in der ersten Hälfte 17, in der zweiten 11 Zeilen 1648 orient. Pappband mit Klappe

Flüchtiges, ungleichmässiges, schwer lesbares Nasta'liq, etwas vocalisirt.



Bl. 1—213: كتاب الضوء (nach der Aufschrift auf Bl. 1<sup>a</sup>), ein Commentar zu dem Miṣbâḥ des al-Muṭarrizî. Die Handschrift beginnt mit den Worten قال الامام ناصر الدين ابو المكارم المطرزي ... اما بعد حمد الله اما كلمة فيها معنى الشرط. Der Verfasser ist nach H. Hal. V, 583 no. 12181 Tâg'-al-dîn Muḥammad ibn Muḥammad al-Isfarâ'inî (تاج الدين محمد بن محمد بن احمد بن السيف الاسفرائيني). Siehe auch Flügel, Wiener Cat. I 158 no. 164 und Silvestre de Sacy, Anthol. gram. 234. Dieser vorliegende Commentar الضوء ist nur der Auszug aus einem grösseren Werke: المفتاح. Datirt ist dieses Stück des Codex (auf Bl. 213) vom 4. Rabi' I 1058 (29 März 1648).

Bl. 214<sup>b</sup>—243: die Grammatik الاعراب عن فوائد الاعراب von Ibn Hišâm جمال الدين ابو محمد عبد الله بن يوسف ابن هشام † 761 d. H. beg. 23 Nov. 1359). Die kleine Schrift hat de Sacy in seiner Anthologie grammaticale herausgegeben.

Beide Stücke sind mit zahlreichen Rand- und Interlinearnoten versehen.

Auf der Innenseite des Deckels steht: Bernhard Christian a Dransfeldt hoc manuscripto Turcico bibliothecam publicam Gym. Götting. augere voluit, 1721 d. 15 Maji.

Vorgeheftet sind ferner 2 Blätter mit einer sehr fehlerhaften Beschreibung der Handschrift: das eine stammt von Reime, ante Adj. fac. philos. Jenensis nunc diaconus Apoldensis; das andere auf das erste Bezug nehmende Schriftstück ist unterzeichnet M. Schulze Dr. Medicinae ut et Graecae et Arabicae linguae prof. p. Altorfii Norimb. die III Julii 1730.

**Arab. 56** (orient. 104<sup>a</sup>) Papier (mit Wasserzeichen BF); 337 Bl.; 26½ cm hoch, 18 cm breit; 25 Zeilen 16 Jahrh. orient. Lederband mit eingepressten Ornamenten

Schrift klein und zierlich und durchweg gleichmässig, unvocalisirt. Die obere Hälfte von Bl. 1<sup>b</sup> ist mit goldenen Arabesken auf blauem Grunde reich verziert, in mitten derselben befindet sich auf Goldgrund der Titel. Bl. 1<sup>b</sup> und 2<sup>a</sup> haben eine goldene Randleiste.

كتاب شيخ رضى شرح كافيّة. Ein sehr ausführlicher Commentar des Raḍî-al-dîn al-Astarabâdî (H. Hal. V, 7 رضى الدين محمد بن الحسن الاسترآبادى) zur Kâfija des Ibn al-Ḥâgib. Raḍî vollendete sein Werk 683 (beg. 20 März 1284). Der Text der Kâfija ist mit aufgenommen. Der Anfang lautet: الحمد لله الذى جلت آلاؤه عن ان تحاط بعدّ، وتعالى كبرياؤه عن ان تشتمل بجّد.

Für die Datirung findet sich ein Anhaltspunkt in der Legende des Stempels, der vielen Blättern des Werkes aufgedrückt ist, sie ist dieselbe wie bei Arab. 22: وقف محمد پاشا وزير اعظم بمدرسة برغوس سنة ٩٧١, das führt uns auf das Jahr 1568/69.

Auf dem ersten und den letzten Blatte von anderer Hand noch

einige litterarhistorische Notizen über den Autor, die letzteren aus موضوعات العلوم (s. darüber H. Hal. VI 261 no. 13434).

Von dem Antiquar Köhler in Leipzig 1884 gekauft.

**Arab. 57** (orient. 76) Papier; 1 Bl. + 74 S.; 15 cm hoch, 10 cm breit; 11 Zeilen europäische Hand des 18 Jahrh.

Schrift flüchtig und ungleichmässig, unvocalisirt.

Sammlung arabischer Gespräche. Das erste S. 1 enthält die üblichen Grussformeln, das zweite ein Gespräch zwischen einem Lehrer und seinem Schüler über das Gebet und im Anschluss daran den 116 Psalm (nach der Zählung der arabischen Bibel).

Dann beginnt auf S. 7 unter der Überschrift كتاب المكاملة باللغة العربية في الاستقبال ein neuer Abschnitt mit Gesprächen verschiedensten Inhalts und auf S. 53 ein dritter. Das Arabisch zeigt eine Reihe von Formen aus der Vulgärsprache.

**Arab. 58** (orient. 115<sup>d</sup>) Papier; 1 + 44 Bl.; 22½ cm hoch, 17 cm breit; 27 Zeilen 19 Jahrh.

Abschrift von H. Ewald's Hand, ziemlich gut lesbar, unvocalisirt.

كتاب الدر النصيد في شرح القصيد في علم العروض لابن واصل. Commentar des Ibn Wâṣil († 697) zu dem Lehrgedicht des Ibn al-Hâgib über die Metrik, vgl. H. Hal. IV, 199 no. 8126.

Die Handschrift beginnt: يقول العبد الفقير الى الله تعالى محمد بن سائر بن نصر الله بن سائر بن واصل... الحمد لله ذى الفضل والاحسان، والوجود und weiterhin heisst es: وجعلته (كتاب sc.) كالشرح لقصيد شيخنا الامام العلامة جمال الدين ابى عمرو عثمان بن ابى بكر المالكي المعروف بابن الحاجب.

Das Lehrgedicht hat Freytag in seiner Darstellung der arabischen Verskunst S. 334 ff. publicirt. Die Unterschrift lautet: تم الكتاب في العشر الاوسط من شهر دا<sup>(sic!)</sup> الحجة سنة اثنين وثلثين وسبعائة على يدي العبد الضعيف عبد الله بن محمد بن عبد الله الحاسب الشافى.

Welche Handschrift unserer Abschrift als Vorlage gedient hat, ist nirgends ersichtlich; vielleicht der Pariser Codex Ancien fonds arabe no. 1379.

Aus dem Nachlasse H. Ewald's 1875 geschenkt.

**Arab. 59** (orient. 107) orientalisches Papier; 30 Bl.; 24½ cm hoch, 16 cm breit; 19 Zeilen 16 Jahrh.

Plumpes, zum Dîwânî hinneigendes Nashî, etwas vocalisirt.

Bruchstück (1056 Verse) eines auf ى reimenden Lehrgedichtes über Rhetorik. Anfang und Schluss fehlen. Der erste längere Abschnitt, auf Bl. 1<sup>b</sup> beginnend, trägt die Überschrift في علم البديع und fängt an mit den Worten:

فذلك تحسين الكلام وقيل له وجوه حسان قد افادت تحملا



Die Handschrift ist im Jahre 1842 käuflich erworben.

Dazu Lexicographie Asch 74, Mich. 295. Grammatik Asch 70—73, Mich. 299 299<sup>d</sup>.

#### IV. Poetische Litteratur, Erzählungen, Sprichwörter.

**Arab. 60** (orient. 77<sup>1</sup>) Papier; 114 S.; 22 cm hoch, 18 cm breit; 21 Zeilen 19 Jahrh.

Schrift deutlich, unvocalisirt; europäische Hand.

Eine Abschrift eines Codex der Bodleianischen Bibliothek (Uri no. 1298 III), der eine Auswahl von 7 mal 7 Gedichten, je 7 in einer Klasse, enthält.

Von den 7 Dichtern der ersten **السموط** genannten Klasse sind aus der Vorlage nur **النابغة** und **الاعشى** aufgenommen.

Zur zweiten Klasse, **الجمهرات**, gehören: **عنبرة**, **عبيد الله بن الابرس**, **خداش**, **امية بن ابي الصلت**, **بشر بن ابي خازم**, **عدى بن زيد**, **العبسى** (S. 13—28). **النمر بن تولب** und **بن زهير**.

Zur dritten Klasse, **المنهقيات**: **ابن المرقش**, **ابن المسيب بن علس**, **دريد بن مهلهل بن ربعة**, **عروة بن الورد**, **المتلمس بن جرير**, **الاكبر** (S. 28—38). **المنخل بن عويمر**, **الصمة**.

Zur vierten Klasse, **المذهبات**: **عبد الله بن رواحة**, **حسان بن ثابت**, **ابوقيس بن الاسلت**, **احيعة بن الجلاح**, **قيس بن الخطيم**, **مالك بن العجلان**, **عمرو بن امرئ القيس** (S. 39—47).

Zur fünften Klasse, **المراثى**: **خويلد بن خالد** genannt **ابو ذويب**, **ابو علقمة نو جدن**, **عامر بن الحارث** genannt **الاعشى**, **محمد بن كعب** (S. 47—66). **مالك بن الريث**, **منتهم بن نويرة**, **زيد الطائى**.

Zur sechsten Klasse **الموشويات**: **نابغة الجعدى**, **كعب بن زهير**, **تميم بن مقبل**, **عمرو بن احر**, **الشمخ بن ضرار**, **الخطيئة** (S. 66—85).

Zur siebenten Klasse **الملحكات**: **الراعى**, **الاختل**, **جرير**, **الفرزدق**, **الطرماح**, **الكميت بن زيد**, **نو الرمة** (S. 85—113).

Schliesslich ausserhalb dieser 7 Gruppen stehend zwei Gedichte von **كشاجم** S. 113 und 114.

Die genaue Beschreibung einer ganz gleichen Sammlung dieser Gedichte findet man im Catalog der arabischen Handschriften des Brit. Mus. S. 480—483.

Im Jahre 1864 gekauft.

**Arab. 61** (orient. 77) Papier; 95 Seiten; 21½ cm hoch, 16 cm breit; 20 Zeilen 19 Jahrh.

Schrift klein und zusammengedrängt, nicht besonders deutlich, theilweise vocalisirt.

Sammelband, von G. W. Lorsbach's Hand geschrieben.

S. 1—66: Excerpta H a m a s a e Abi Temmam e codicibus biblioth. Leid. (no. 1568 und 1569 = Dozy 518 und 517) descripsit Frid. Theod. Rinck 1790. Darunter als Datum der Abschrift Lorsbach's 19—29 Juni 1800. Den meisten Liedern ist der Commentar des Tibrîzî (أحمد بن) (أبو زكريا يحيى بن على التبريزي) beigegeben. (محمد ابن الحسن المروزي)

S. 68—72: Excerpta Diwan Hudeil (ديوان الهذليين) ex apographo Alb. Jac. Arnoldi, Prof. Theol. Primarii Marburg. transcripta d. 8—9 April. 1808. Zweifelsohne auch aus einer Leidener Handschrift.

S. 73—84: ديوان شعر طهمان بن عمرو الكلاني تأليف أبي سعيد الحسن بن الحسين السكري. Carmina Tahmani (Tahmân ibn 'Amr al-Kilâbî) poetae ex ineunte secundo post Mohamedem seculo cum scholiis Succariensis ex cod. Warneriano bibl. Leidensis no. 1627 (= Dozy II no. 535). Apographum G. L. Lette descripsit et cum autographo Leid. contulit J. P. Berg (Professor in Duisburg † 1800). Allem Anscheine nach ist der Diwân selbst vollständig wiedergegeben, die Scholien aber nur im Auszug. Am Schluss das Datum der Abschrift: 22—24 Sept. 1800. S. 73—84 = Arab. 64 Bl. 5—15.

S. 85—92: كتاب المقصور والممدود نظماً, Abubecri Ebn Doreidi

(أبو بكر محمد بن الحسن بن دريد الأزدي) † 321 d. H.) libellus vocum, quarum ultima litera vel brevior vel longior est ligato sermone ex cod. ms. Leid. 121 (sc. legat. Warner. = Dozy I no. 39) descripsit J. P. Berg. Ein kurzer Commentar eines unbekannten Verfassers ist dem Werkchen beigegeben. Alles weitere im Leidener Catalog.

S. 93—95: Das Gedicht des Safî-al-dîn al-Hillî († 759 d. H., s. H. Hal. III 291 no. 5516) an den Sultan al-Malik al-Şâlih Şams-al-dîn Abu'l-makârim: قال صفى الدين الحلى يحرض السلطان الملك الصالح شمس الدين أبا المكارم ابن السلطان الملك المنصور على الاحتراز من المغول ومنافرتهم عند أقبالهم واضطراب أحوالهم ويهنته بعيد النحر.

Unter dieser Aufschrift steht dann noch die folgende Notiz 'Aus einem MS. no. 1449 arabe de l'ancien fonds der Bibliothek zu Paris (Catal. Codd. ms. bibl. Paris. T. I p. 253). Herr Professor und Rittmeister Bernstein hat es daraus am 28 März 1814 durch einen Araber abschreiben lassen'. Vgl. die Ausgabe Bernsteins: Szafieddini Hellensis Carmen Lips. 1816.

Aus dem Nachlasse Lorsbach's erworben 1817.

**Arab. 62** (orient. 116) Papier; 20 Seiten; 20½ cm hoch, 16 cm breit; 13 Zeilen 18 Jahrh.

Grosse und deutliche Schrift, vocalisirt.

ديوان هادراه, Diwan Haderah (al-Hâdira) poetae Arabis ante



Muhammedem. Cum brevi commentario Abderrahman fil. Koreib (genauer عبد الرحمن بن عبد الله بن قريب) e codice manuscripto bibliothecae Leidensis descripsit Jo. Jac. Reiske. Lugduni Batavorum diebus 18 21 25 Januar. 1739. Auf dem Titelblatte steht unten von anderer Hand 'sum e ms. oo. G. J. Lette' und neben dem Namen Reiske am Rande von derselben Hand 'qui illud mutuo dederat Doct. Hackman pastori Wassenariensi; ast mihi dein donavit'. Der eigentliche Name des Dichters ist قطبة بن أوس.

Ausführlicheres bei Dozy Cat. Leid. II 35 no. 533.

Am Rande mehrere Bemerkungen, wohl von Lette.

**Arab. 63** (orient. 117) Papier; 17 Bl.; 20 cm hoch, 16 cm breit; meist 18 Zeilen 18 Jahrh.

Schrift unschön, jedoch deutlich.

Excerpte aus arabischen Dichtern (ausser dem 1. Stücke).

Bl. 1—3: 'Epistola arabica ab Halebensibus Maronitis Romanae ecclesiae addictis scripta ad Alexandrum VII Pontificem Maximum anno Christi MDCLXV'. Darunter steht: 'Hanc descripsi ex apographo J. J. R[eiske] quod communicavit cl. Valkenaar linguae Graecae professor Franeq.; ea epistola fuit emta in auctione cl. Heiman professoris ll. oo. Lugd. Batav.', und am Schluss des Briefes auf Bl. 3<sup>a</sup>: 'Scripsi Groningae a. d. XXV Junii 1746'.

Der Brief handelt von inneren Angelegenheiten der maronitischen Gemeinde in Aleppo, er beginnt: الى حضرة قدس الاقدس الاب الانفس

البار اسكندر السابع بابا رومية المعظم نقبل الارض وننهى تحت موطنى قدمى  
الاب البار والاب المختار الجالس على كرسي بطرس. Unterzeichnet ist der Brief von einem gewissen يعقوب بن بركات.

Bl. 4<sup>a</sup>—17: Specimina quaedam poeseos Arabicae, sämmtlich aus Leidener Handschriften: Carmen encomiasticum Abilolae d. i. Abu'l-

'alâ al-Ma'arrî (ابو العلاء احمد بن عبد الله بن سليمان التنوخى المعري)

sublimi stylo exaratum ex libro ipsius سقط الزند sekdezzendi ordine testium cum ipsius et Tebrizii commentario; vgl. dazu Dozy Cat. Leid.

II 54 no. 555—557. Der Anfang lautet: معان من احبتنا معان، تجيب

الصاهلات بنا القيان. Bl. 13 Ad ejusdem Abulolae Carmen primum a Jacobo Golio gramm. Arab. p. 228 editum e cod. ms. ex editione Tabrizii (التبريزى Dozy, a. a. O.) emendationes. Bl. 13<sup>b</sup> Satyra virulentissima Geriri (G'arîr) in Baitum, beginnend: قال الجرير يهاجو البعيث

على السوايا ما تحف اليهودجا; vgl. Dozy Cat. II 41 no. 537, der daselbst erwähnte arabische Commentar ist ebenfalls mit abgeschrieben.

Bl. 15<sup>b</sup> Epicedium Mutanabbii in matrem Seipheddaulae mit den Scholien des Wâhidî 'e codice Warneriano'. Dozy Cat. II 52 no. 550—552. Zum Schluss (Bl. 16<sup>b</sup>) eine kurze zu dem Gedicht des Mutanabbî gehörende Erzählung.

Alle diese Stücke sind nur Abschrift von Abschriften, welche

Reiske gefertigt hatte; vgl. no. 28 30 31 33 der Liste von Reiske's Handschriften in seiner Lebensbeschreibung. Der Schreiber unserer Handschrift zeichnet Bl. 3<sup>a</sup> 'Scripsi Groningae a. d. 25 Junii 1746' und Bl. 17<sup>a</sup> 'Scripsi G. J. Lette, Groningae a. d. 30 Juni 1746'.

**Arab. 64** (orient. 118) Papier; 15 Bl.; 20½ cm hoch, 16 cm breit; 16 Zeilen 1746

Schrift unschön aber deutlich, meist vocalisirt.

Bl. 1—4: لامية العرب للشنفرى, Schanpharii (Šanfarâ) vetusti poetæ carmen Lamicum Arabicum cum brevissimis scholiis e codice Warneriano bibliothecae Lugd.-Batavae. Am Schluss auf Bl. 4: 'descripsi Gerardus Joannes Lette, Lugd. Batav. d. X Aprilis 1746'. Vgl. Dozy Cat. Leid. II 35 no. 532.

Bl. 5—15: ديوان طهمان ابن عمرو الكلاني, Dahmani fil. Amru Celabitæ poetæ ex ineunte secundo post Muhammedem seculo carmina recensuit et brevibus scholiis illustravit Succariensis (السكرى) † 275 vgl. über ihn Dozy II 7) e codice Warneriano bibliothecae Leidensis. Vgl. Dozy Cat. II 38 no. 535. Am Schluss steht: 'Descripsi ego Gerardus Joannes Lette Lugd. Batav. XV April. 1746 ex apographo J. J. Reiske'. Siehe Reiske's Lebensbeschreibung S. 164 no. 31, wo auch Šanfarâ's Gedicht erwähnt ist. Bl. 5—15 = Arab. 61 Bl. 73—84.

**Arab. 65** (orient. 120) Papier; 8 Bl.; 20 cm hoch, 15½ cm breit; Zeilenzahl verschieden 18 Jahrh.

Schrift flüchtig aber leserlich, etwas vocalisirt.

'Haririi Consensus septimus cum scholiis arabicis'. Den Vocabeln sind vielfach die lateinischen Bedeutungen übergeschrieben. Am Schluss steht: 'Manu Ger. Jo. Lette V. D. M. in Valkenburg'; demnach dürfte die Abschrift vielleicht wie Arab. 63 und 64 aus dem Jahre 1746 stammen, die Vorlage hat zweifelsohne eine Leidener Handschrift gebildet.

**Arab. 66** (orient. 119) orientalisches Papier mit Wasserzeichen; 15 Bl.; 21½ cm hoch, 15 cm breit; 18 gespaltene Zeilen auf der Seite 16/17 Jahrh.

Schrift kräftig und gleichmässig, etwas vocalisirt.

المائة الثانية من كتاب الاشعار

Dieses 'andere Hundert Gedichte' scheint ein Theil der Sammlung von 1000 Dichterstellen zu sein, welche Pertsch im Gothaer Catalog unter no. 2199 erwähnt, und welche in zehn Hunderte zerfällt. Dieses zweite Hundert in unserem codex ist übrigens nicht vollständig, die Zählung geht von 1—71 und bricht dann ab; das letzte Blatt enthält noch einmal no. 53, die erste Zeile von 54, no. 1 und die erste Halbeile von 2.

Der Anfang lautet:

اهل المحبة ما نالوا الذى وجدوا حتى لربهم فى الخلوة انفردوا

**Arab. 67** (orient. 73) orientalisches Papier mit Wasserzeichen; 1 Bl. + 128 S.; 21½ cm hoch, 15½ cm breit; 16 Zeilen 18 Jahrh.

Schrift von europäischer Hand, gleichmässig und gut lesbar; meist



unvocalisirt. Interpunction roth, der Anfang der meisten Abschnitte roth unterstrichen.

S. 1—115 Die Geschichte des Priesters Nusair aus Alexandrien und seines Sohnes Marcus. Die Handschrift beginnt nach der

Doxologie: نبتدى بعون الله تعالى وحسن توفيقه بنص سيرة القس نصير الاسكندراني وابنه مرقس حين عصى وخرج من يد ابيه ورجوعه اليه ثانيا وعلى الله التوفيق ...

قال كان بمدينة الاسكندرية كاهنا يدعى القس نصير وله زوجة قديسة تسمى طابيطا التي تاويلها غزال.

Den Hauptinhalt des Werkes bildet das Gespräch zwischen Vater und Sohn, in welchem der Vater den von Glauben und Sitte abtrünnigen Sohn wieder auf den rechten Weg zurückzuführen sucht.

Es schliesst sich daran auf S. 117—128 ein Gedicht in vulgärer Sprache von einem gewissen al-Bahlûl (s. Pertsch no. 2383), beginnend:

هذا قول البهلؤل اسلامى

انا مالى فيباش واش عليا منى

نقلق من رزقى لاش ولخالق يرزقى.

Bei einer Anzahl von Vocabeln ist die Bedeutung auf italienisch daneben geschrieben.

**Arab. 68** (orient. 73<sup>a</sup>) Papier; 49 S.; 21½ cm hoch, 16 cm breit; 26 Zeilen 18/19 Jahrh.

Europäische Hand; Schrift gut lesbar, unvocalisirt.

Dasselbe Werk wie in Arab. 67, nur ohne das Gedicht. Auf den ersten 20 Seiten ist vielfach bei den schwierigeren Wörtern die deutsche Bedeutung beige-schrieben.

Geschenk aus dem Nachlass des Prof. Bertheau 1888.

**Arab. 69** (orient. 74) 84 Bl.; 16½ cm hoch, 10 cm breit; 13—18 Zeilen 18 Jahrh.

Eine Präparation zu Arab. 67, von derselben Hand geschrieben. Die Bedeutung der arabischen Wörter ist in italienischer, deutscher oder lateinischer Sprache angegeben. Die entsprechenden Seiten der Handschrift Arab. 67 sind bis zur 78. vermerkt. Allem Anscheine nach ist die Präparation nicht zu Ende geführt.

**Arab. 70** (orient. 75) Papier; 14 Bl.; 15½ cm hoch, 10 cm breit; 11 Zeilen 18 Jahrh.

Ungeschickte europäische (?) Hand, unvocalisirt. Überschrift und Text-einfassung roth.

Geschichte eines Königssohnes, der im Räthsel-spiel sich die Hand einer Königstochter erwirbt.

Die Erzählung scheint christlichen Ursprungs zu sein oder doch wenigstens in ihrer vorliegenden Gestalt von einem christlichen Abschreiber herzurühren.

Anfang: بسم الله الحى الابدى الازلى السرمدى نبتدى بعون الله تعالى ونكتب خبر القهرمانه وترجمانه والشاب ابن الملك وما جرا بينهم من المشاجرة وما صار بينهم.

**Arab. 71** (orient. 79) 40 Bl.; 22 cm hoch, 16½ cm breit; 15 Zeilen geschrieben 1713 in Paris  
Schrift ziemlich gross, gleichmässig und deutlich, etwas vocalisirt.  
Überschriften roth.

خير السندباد البحري والهندباد الحمال, die bekannte Erzählung von Sindbâd dem Seefahrer und Hindbâd dem Lastträger aus 1001 Nacht (separat herausgegeben von L. Langlès, les Voyages de Sind-Bâd le marin, Paris 1814). Beginnt: كان في مدينة بغداد في زمان الخليفة هارون الرشيد رجل يقال له الهندباد الحمال.

Am Schluss steht folgende Unterschrift: على يد احقر الناس عبد النور الكاهن السرياني الامدى سنة ١٧١٣ مسيحية بمكرسة باهريس العامرة.  
Die Vorlage dieser Abschrift war ein Manuscript Galland's.

Dazu Poesie Asch 66 76 97 Bl. 104—105, 109—136; Mich. 296 Bl. 185—198; Lagarde 110. Erzählungen Mich. 298.  
Sprüchwörter Asch 65, Mich. 306.

## V. Geschichte und Biographie.

**Arab. 72** (orient. 84<sup>d</sup>) Papier; 44 Bl.; 21½ cm hoch, 18½ cm breit; 24 Zeilen Abschrift von H. Ewald's Hand  
Schrift ziemlich deutlich, unvocalisirt.

Der Titel steht auf dem letzten Bl.: الجزء العاشر من تاريخ الملوك واخبارهم ومواليدهم والرسائل وانبيائهم والكائن الذي كان في زمن كل واحد منهم تاليف ابى جعفر محمد بن جرير الطبري.

Der 10. Theil der Annalen des Tabarî, vom Jahre 71 d. H. bis zum Jahre 99 reichend. Vgl. dazu, was Kosegarten in seiner Ausgabe von Theil V der Annalen auf S. V der Vorrede bemerkt hat. Die Abschrift ist unvollständig, sie enthält auf Bl. 1, und zwar auf der Rückseite desselben beginnend, den Anfang des Jahres 72 (vgl. die Leidener Gesamtausgabe des Tabarî Ser. II T. 2 ed. J. Guidi S. 821) bis zu den Worten: للقتل دونك وحميك من عدوك (S. 824, Z. 7) und dann die Annalen des Jahres 86 (S. 1172) bis fast zum Schluss des Jahres 99. Sie endet mit den Worten وقال ورقاء بن زهير (Ser. II T. 3, S. 1339 Z. 8).

Die Vorlage unserer Abschrift hat die Berliner Tabarî-Handschrift gebildet, denn sämtliche Varianten, welche der neueste Herausgeber J. Guidi als dem Berliner Codex (B) eigenthümlich angemerkt hat, finden sich hier wieder. An einer Stelle ist die Reihenfolge der Seiten zu ändern, die richtige ist: 34<sup>a</sup> 35<sup>b</sup> 34<sup>b</sup> 35<sup>a</sup>.

Aus Ewald's Nachlass 1875 geschenkt.

**Arab. 73** (orient. 77<sup>1</sup>) Papier; 57 Bl.; 41 cm hoch, 26 cm breit; 25 Zeilen 19 Jahrh.  
Schrift deutlich, unvocalisirt.

Ioannis filii Saidis Antiocheni تأريخ يحيى بن سعيد الانطاكي Annales arabice descripti e codice Parisiensi'. Dieser Codex Paris. ist



Ancien fonds arabe no. 131 II; als Abschreiber wird Professor (Konrad Dieterich) Hassler aus Ulm genannt. Die *Annales des Joannes Antiochenus* bilden die Fortsetzung des *Contextio gemmarum* (نظم الجواهر) genannten Geschichtswerkes des Euty chius (سعيد بن بطريق). Dasselbe schloss ab mit dem 5. Regierungsjahre des Chalifen Radî 326 d. H. Das vorliegende Manuscript geht bis zur Regierungszeit des ظاهر الله, des Sohnes des Chalifen Hâkim von Aegypten, die letzte Jahreszahl ist 417 d. H.

Auf Bl. 51<sup>a</sup> und 54<sup>b</sup> ist eine Lücke. Bl. 51 schliesst mit dem Tode des Hâkim der erste Theil der Annalen. Der Verfasser, ein der melkitischen Richtung zugethaner Christ und Arzt, lebte in der ersten Hälfte des 5. Jahrhunderts d. H. in Antiochien, nach seinen eigenen Angaben ist er im Jahre 405 (1014/15) nach dieser Stadt gekommen. Assemani erwähnt ihn und sein Werk *Bibl. Orient.* II 393, er heisst da in einem Citate aus dem nestorianischen Historiker 'Amr ibn Mattaj

بحيى ابن سعيد ابن يحيى الملكى المتطبب.

Der Anfang lautet: الكتاب الذى صنّفه يحيى بن سعيد الانطاكى  
تبعاً لتأريخ سعيد بن بطريق.

**Arab. 74** (orient. 86) Papier; 80 Bl.; 21½ cm hoch, 18 cm  
breit 18 Jahrh.

Jo. Jac. Reiske *Tabulae Genealogicae ad Abulfedae Historiam*, in einer Abschrift von J. B. Köhler's Hand. 59 Tabellen sämtlicher muhammedanischer Dynastien bis zum Jahre 1000 d. H. mit erläuternden Bemerkungen. Vgl. Reiskens Lebensbeschreibung Leipzig 1783 S. 154 no. 6. Das Original wird sich in Kopenhagen befinden.

Im Jahre 1804 erworben.

**Arab. 75** (orient. 87) Papier; 26 Bl.; 17 cm hoch, 10 cm  
breit 18 Jahrh.

*Index in Elmacinum*, nach der Ausgabe des arabischen Textes von Erpenius (Leiden 1624), entweder von Köhler selbst angefertigt, oder die Abschrift einer Arbeit Reiske's (vgl. Lebensbeschreibung S. 166 no. 43<sub>1</sub> der Liste).

**Arab. 76** (orient. 76<sup>a</sup>) orientalisches Papier; 260 Bl.; 24 cm  
hoch, 15½ cm breit der I Theil aus d. J. 1198.

I) Bl. 1—151: kräftiges Nashî von ägyptischer Hand, etwas vocalisirt.

Der Titel, den wir von späterer Hand geschrieben auf Bl. 1<sup>a</sup> lesen, lautet: الموفقيات لآبى عبد الله الكاتب الدمشقى. H. Hal. Bd. VI, 270

no. 13442 giebt als Verfasser der موفقيات den زبير بن بكار († 256 d. H. beg. 9 Dec. 869) an und charakterisirt das Werk nach Flügels Übersetzung als: praecepta rectam viam post errorem monstrantia de re traditionaria. Den Inhalt der vorliegenden Schrift bilden aber historische Erzählungen mit Versen und ganzen Gedichten untermischt.

Das Blatt, welches den oben angeführten Titel trägt, ist das Vor-

setzblatt, womit die erste Seite der Handschrift überklebt ist. Darunter lassen sich von der ursprünglichen Aufschrift noch die Worte erkennen: *مجموع أحاديث كتبه الفقير*. Weitere Aufschlüsse geben die 4 Unterschriften auf Bl. 55<sup>b</sup>, 102<sup>a</sup>, 137<sup>b</sup> und 151<sup>b</sup>; die erste lautet: *آخر الجزء السادس عشر من اجزاء ابي عبد الله بن الكاتب وأول الجزء السابع عشر من اجزائه وترجمته الرابع من الرابع من الموفقيات وهو آخره*, die dritte (bei der zweiten ist nichts Bemerkenswerthes): *آخر الجزء الثامن عشر من اجزاء ابي عبد الله ابن الكاتب*; *وترجمته الثاني من الخامس من اجزاء الدمشقي وهو آخر الموفقيات*; die vierte: *هذا آخر الخامس من اجزاء ابي الحسن الدمشقي وهو آخر الموفقيات وهو آخر الجزء التاسع عشر من اجزاء ابي عبد الله ابن الكاتب وهو آخر الكتاب*. Wir ersehen daraus, dass ein gewisser Abu'l-Hasan al-Dimiškî ein Werk in 5 Bänden schrieb, welches *موفقيات* hiess, und dass Abû 'Abd-allâh ibn al-Kâtib al-Dimiškî es auf 19 Bände erweiterte.

Fast jeder Abschnitt des Textes fängt mit den Worten an: *حدثنا*; *احمد بن سعيد الدمشقي قال حدثنا الزبير بن بكار قال*; daraus muss man mit Wüstenfeld (Die Familie el-Zubeir S. 4 in Abh. d. Ges. Wiss. zu Göttingen Bd. 23) schliessen, dass Zubair ibn Bakkâr, als der eigentliche Urheber des Werkes anzusehen ist, Ahmad ibn Sa'îd (oder wie er in der Unterschrift heisst Abu'l-Hasan) al-Dimiškî als der Redactor und Abû 'Abd-allâh ibn al-Kâtib al-Dimiškî als der Commentator und Ergänzender, der die fünf Bände seines Vorgängers in 19 Theile zerlegte, von denen die letzten vier (16—19) in dieser Handschrift vorliegen.

Den Titel *موفقيات* hält Wüstenfeld für den ursprünglichen; er sollte das Werk als eine Dedication an den Prinzen Muwaffak kennzeichnen.

Bl. 43<sup>b</sup>—52<sup>b</sup> der Handschrift hat Wüstenfeld in dem oben angeführten Werke veröffentlicht; dort auf S. 45 findet man auch Notizen über das Leben und die Werke al-Zubair's. Auf Bl. 151<sup>b</sup> die Datirung: *وفى من نسخته في اواخر جمادى الاولى من سنة اربع وتسعين (?) خمسائة* (April 1198). Am Rande daneben steht: *قوبل بالنسخة التي وقفها الشيخ الامام*

*ابو محمد بن الخشاب* († 567 d. H. beg. 4 Sept. 1171 s. Ibn Hallikân no. 357). Die Resultate dieser Vergleichung und Verbesserung findet man in den mehrfach vorkommenden Randbemerkungen.

II) Bl. 152—260: ebenfalls kräftiges und deutliches Nashî in ägyptischem Ductus, doch von anderer Hand als das Vorhergehende; etwas vocalisirt, 21 Zeilen. Die Überschriften sind roth. Ziemlich viele Blätter, die stark beschädigt waren, sind recht unzweckmässig überklebt.

Diese zweite Hälfte der Handschrift enthält einen beträchtlichen Theil des Diwân des *احمد البغدادي* *ابو عبد الله حسين بن احمد*, bekannt unter dem Namen *ابن حجاج* (Ibn Haggâg † 391 d. H., s. H. Hal. III 244



no. 5174) und zwar die Gedichte, welche auf ك ق ف غ ع ظ ط und ل reimen. Die Überschriften enthalten ganz kurz die Inhaltsangabe oder die Veranlassung des Gedichtes. Vgl. auch Wüstenfeld, die Familie el-Zubeir S. 5 und 6. Von Dr. Spitta gekauft, s. Arab. 48.

**Arab. 77** (orient. 91) Papier; 4 Bl. + 351 S. + 11 Bl. (letztere zwischen S. 288 und 289 eingeklebt); 21 cm hoch, 16½ cm breit; 20 Zeilen 1805

Schrift klein und eng, nicht besonders leserlich.

كتاب فتوح الشام ومصر تأليف للشيخ الامام ابي عبد الله محمد بن عمر الوائدي (al-Wâkîdî) 'e cod. Fuldensi no. 3 transcriptus d. 6 Mart.—26 Apr. 1805'. Die Abschrift ist von Lorsbach angefertigt. Die ersten 4 Blätter enthalten auf den Inhalt der Handschrift bezügliche Notizen.

S. 1—288: Die Eroberung Syriens (فتوح الشام). S. 5 hat Lorsbach am Rande vermerkt, dass hier der codex Fuldensis eine Lücke von 5 Blättern hatte (hinter فاعلوا بسيوفكم اوساط Vol. I S. 8 Z. 3 der Ausgabe von Nassau Lees in der Bibliotheca Indica); das Fehlende ist hinter S. 288 auf 11 Bl. von anderer Hand nachgetragen. Eine zweite Lücke von 8 Bl. ist auf S. 11 angemerkt; es fehlt nach der Ausgabe von Lees Vol. I S. 33 Z. 3 von unten فيها فرج وخرجت bis S. 60 Z. 10 فلم يجيبوه فقال.

S. 289—326: Die Eroberung Ägyptens (فتوح مصر).

S. 326—351: unmittelbar sich daran anschliessend die Eroberung Mesopotamiens. Ewald hat diesen letzten Abschnitt mit Ausnahme der letzten 5 Seiten nach der vorliegenden Abschrift herausgegeben: Libri Wakedii de Mesopotamiae expugnatae historia, Gottingae 1827. Der Schluss fehlte im cod. Fuld. Am Rande sind die Blattzahlen des Originals vermerkt: 197. Litteraturangaben über Pseudo-Wâkîdî bei Pertsch, Gothaer Cat. III no. 1599. Der hier copirte codex Fuldensis no. 3 befindet sich jetzt in der Bibliothek des Klosters St. Bonifaz in München (codex Rehm no. 3); dessen Vorzüge hebt Haneberg hervor in den Abhandl. d. münchener Akademie IX 1 (1863) S. 128/9. 1804 aus Lorsbach's Nachlass erkauft.

**Arab. 78** (orient. 77<sup>2</sup>) Papier; 1 Bl. + 128 S.; 20 cm hoch, 12½ cm breit; 26—30 Zeilen Abschrift von Ewald's Hand aus dem Jahr 1829, unvocalisirt

Titel auf Bl. 1: فتوح مصر واخبارها تأليف [ابو القاسم] عبد الرحمن بن عبد الله بن عبد الحكم (Abu'l-kâsim 'Abd-al-raḥmân ibn 'Abd-allâh ibn 'Abd-al-ḥakam † 257 d. H., beg. 29 Nov. 876, s. H. Hal. IV 386 no. 8930). Die Abschrift ist entnommen den codd. no. 655 u. 785 Ancien fonds arabe der Pariser Bibliothek. Nach den Angaben des Catalogs zerfällt das Werk in 7 Theile, die ersten 4 handeln von Ägypten, der 5. von Afrika und die übrigen westlichen Länder, der 6. enthält eine Aufzeichnung der ägyptischen Kâdî's, der 7. eine Liste der Genossen Muḥammads, die nach Ägypten gekommen sind. Die beiden letzten Theile fehlen in unserer Abschrift, und auch sonst sind, wie sich aus Bemerkungen am Rande ergibt, mehrfach Stellen ausgelassen. Am Rande zahlreiche kritische Bemerkungen. Nach dieser

Abschrift hat den die Eroberung Spaniens behandelnden Abschnitt (S. 112—128) i. J. 1858 John Harris Jones herausgegeben: **ذكر فتح** الاندلس, Ibn Abd-el-Hakem's History of the Conquest of Spain (Göttingen 1858), dann Karle ein Stück übersetzt: Ibn Abdalhakami libellus de historia Aegypti antiqua Gottingae 1856, und Ewald selbst in der Zeitschr. für Kunde des Morgenl. III 329—352 eine Darstellung der Eroberung Ägyptens gegeben.

Geschenkt aus dem Nachlasse H. Ewald's 1875.

**Arab. 79** (orient. 91<sup>f</sup>) Papier; 1 + 31 Bl.; 23 cm hoch, 17 cm breit; 31 Zeilen 19 Jahrh.

Abschrift von Ewald's Hand, klein und nicht besonders deutlich, unvocalisirt.

Excerpte aus Makrîzî's **تقى الدين احمد بن على المقرئى** ägyptischer Geschichte, betitelt: **كتاب المواعظ والاعتبار في ذكر الخطط والآثار**; vgl. H. Hal. VI 232 no. 13346.

Die Abschrift enthält folgende Abschnitte des Werkes: 1) **ذكر ملوك مصر منذ بنيت قلعة الجبل**, vgl. die Bulaker Ausgabe vom Jahre 1270 T. II S. 232. 2) **ذكر من ملك مصر من الاكراد** ebendasselbst. 3) **ذكر دولة المماليك الجراكسة**, S. 241.

4) **دولة المماليك البحرية**, S. 236. 5) **الجامع الاقمر**, S. 290. 6) **جامع الظاهر**, S. 299. 7) **المدرسة**, S. 375.

8) **الخائفة الركينة ببيرس**, S. 416. 9) **الهودج**, S. 181. 10) **ذكر المواضع المعروفة بالصناعة**, S. 189. 11) **ذكر قلعة الجبل**, S. 201.

12) **ذكر بناء قلعة الجبل**, S. 203; jedoch nicht bis zu Ende. 13) **الاسمطة السلطانية**, S. 210. 14) **ذكر العلامة السلطانية**, S. 211.

15) **ذكر مذاهب اهل مصر وحكمهم منذ افتتح عمرو بن العاص**, S. 331. **ارض مصر**.

Aus dem Nachlasse Ewalds 1875 geschenkt.

**Arab. 80** (orient. 78) orientalisches Papier mit Wasserlinien; 1 + 478 Bl.; 20½ cm hoch, 15 cm breit; 19 Zeilen geschrieben im Jahre 1723—24

Schrift flüchtig doch gleichmässig und leicht zu lesen, unvocalisirt. Überschriften und Stichwörter roth.

**حسن المحاضرة، في اخبار مصر والقاهرة، للعالم العلامة . . . الشيخ جلال الدين السيوطى**. Die Geschichte Ägyptens von Sujûî († 911 beg. 4 Juni 1505; s. H. Hal. III 69 no. 4511). Der Anfang lautet: . . . **بسم الحمد لله الذى فاوت بين العباد وفصل بعض خلقه على بعض**.

Der Inhalt ist folgender: Bl. 1 Aufzählung der Quellen. Bl. 2<sup>a</sup> Anführung der Stellen des Kur'an, in denen Ägypten erwähnt wird. Bl. 9<sup>a</sup> **ذكر اقاليم** über die geographische Beschaffenheit des Landes. Bl. 13<sup>a</sup> **بعد الطوفان** und Bl. 14 **ذكر من ملك مصر قبل الطوفان** die älteste sagenhafte Geschichte des Landes. Bl. 23<sup>b</sup> die Propheten, welche Ägypten betreten haben. Bl. 29<sup>a</sup> **ذكر عجائب مصر القديمة** die Pyramiden u. ä.



Bl. 38<sup>a</sup> ذكر بناء الاسكندرية. Bl. 48<sup>a</sup> ذكر فتح مصر في خلافة عمر بن الخطاب, die Eroberung des Landes und dessen nächste Schicksale.

Dann ein grosser litterarhistorischer Abschnitt. Zunächst Bl. 99<sup>b</sup> ذكر Bl. 113<sup>b</sup>. ذكر من كان بمصر من مشاهير التابعين الذين روى الحديث. Bl. 134<sup>b</sup> theilt Sujûti seine eigene Lebensbeschreibung mit und giebt ein Verzeichniss seiner Werke (vgl. Flügel, Sojuti's Leben und Schriften, in den Wiener Jahrb. Bd. 58 Anzeigebl. S. 25). Bl. 140<sup>b</sup> Traditionslehrer, Bl. 184<sup>b</sup> Rechtsgelehrte, Bl. 223<sup>b</sup> Grammatiker, Bl. 227<sup>b</sup> Philosophen, Ärzte u. a. Bl. 235<sup>b</sup> Dichter. Darauf wird die politische Geschichte weitergeführt. Bl. 244<sup>a</sup> die Statthalter Ägyptens von der Eroberung bis auf die Zeit der 'Ubai-  
diden. Bl. 261 von den Ajjûbiden bis zum Auftreten der 'Abbâsiden. Bl. 284<sup>b</sup> Ägypten unter den Abbâsiden und den Mamlûkensultanen bis zur Zeit des Verfassers. Bl. 327<sup>a</sup>: die Staatsverwaltung und die wichtigsten Ämter und ihre Inhaber. Endlich von Bl. 377<sup>b</sup> an eine Aufzählung der bedeutendsten Moscheen, Schulen, Klöster mit kurzer Angabe ihrer Geschichte und eine Beschreibung der Producte des Landes. Die Handschrift schliesst mit folgender Unterschrift: وكان الفراغ من كتابته

(7) يوم الثلاث المبارك ثلثي عشر جمادى الأولى سنة ستة وثلاثين ومائة والف (Febr. 1724). Mehrfach im Orient gedruckt. Auf dem ersten und letzten Blatt einige Bemerkungen früherer Besitzer.

Geschenk v. Hammer-Purgstall's 1844, von dem vielleicht die zahlreichen Bleistiftnotizen am Rande herrühren.

**Arab. 81** (orient. 89) Papier; 2 Bl. + 109 S. + 2 Bl.; 16½ cm hoch, 12 cm breit; 16—18 Zeilen 1763

Schrift gut lesbar, unvocalisirt.

كتاب نزهة الناظرين في تاريخ من ولى مصر من الخلفاء والسلاطين تصنيف

الشيخ مرعى بن يوسف الحنبلى المقدسى.

Mor'j ben Joseph Hambelita Hierosolymitani (richtiger: Mar'î ibn Jûsuf al-Hanbalî al-Muḳaddasî, † nach H. Hal. VI 336 no. 13742 im J. 1033 d. H. beg. 15 Oct. 1623), Historia Aegypti principum sive Chaliphae illi fuerint sive Sultani sive praefecti eorum ex codice msto. Jo. Jac. Reiskii (jetzt Kopenhagen 152) e codice Dorvilliano (jetzt in Oxford) descripto descripsit J. B. Köhler Lips. 1763 mense Martio. Ein kurzer Abriss der Geschichte Ägyptens von Muḥammad bis auf den osmanischen Sultan 'Utmân II (1027 d. H.). Eine Übersetzung des zweiten Theiles der Handschrift (Bl. 14—105), der Geschichte der Sultane, hat Reiske in Büsching's Magazin für die neue Historie und Geographie Theil V Hamburg 1771 gegeben. Weitere Litteraturnachweise bei Pertsch, Gothaer Cat. III no. 1642.

Die Handschrift beginnt nach der Doxologie: الحمد لله الباقي وكل من عليها فان الديام (sic!) سلطانه بعد كل سلطان تم ووافق الفراغ من نسخ هذا التاريخ المبارك نهار الجمعة

في أول عشر خلا من شهر شوال من شهر سنة ١٠٩٧ على يد كاتبه حسن الحداد.

Auf den ersten Blättern stehen noch einige Notizen über den Inhalt der Handschrift; die letzten sollte ein Index geographicus füllen, der aber über die allerersten Anfänge nicht hinausgekommen ist.

Im Jahr 1804 erworben.

**Arab. 82** (orient. 92—97) Papier; 20 cm hoch, 16 cm breit; 1801 geschrieben

Sehr kleine, enge, schwer zu lesende Schrift von Lorsbach's Hand.

Ahmedis Chalekanidae (Ibn Hallikân بن أحمد بن شمس الدين احمد بن

محمد بن ابراهيم ابو بكر ابن خلّكان البرمكي الاربلي الشافعي vitae illustrium virorum (كتاب وفيات الاعيان).

Tomus I [Pars I] quorum maximam partem ex cod. ms. H. A. Schultensii Prof. Leidensis descr. Herbornae dd. 25 Oct.—20 Nov. 1792 G. G. Lorsbach. Reliqua ex eodem codice, qui post obitum Schultensii in manus van der Palm Prof. Leid. devenerat, supplevit idem dd. 9—13 Mart. 1802. Die folgenden Bände T. I 2 und 3; II; III 1 2 sind alle aus demselben Codex des Prof. van der Palm abgeschrieben, dessen genaue Beschreibung bei Tydemann Conspectus operis Ibn Chalicani (Lugd. Bat. 1809) S. 33—38 zu finden ist.

Die vorliegende Abschrift Lorsbach's hat Wüstenfeld zu seiner Ausgabe Ibn Hallikân's benutzt (s. die praefatio) und die Lesarten der anderen von ihm zu Rathe gezogenen Manuscripte theils am Rande theils auf besonderen Blättern mit farbiger Tinte nachgetragen. Er äussert sich darüber auf dem Vorsetzblatte von T. I 1 folgendermassen: 'Varias lectiones e codice Gothano no. 268 — jetzt Pertsch Bd. III no. 1728 — (mit rother Tinte) et passim e codice no. 414 — jetzt 1725 — (blau) adscripsit F. Wüstenfeld 1833. Accesserunt variae lectiones codicum Berolin. viridi (grün) et flavo (gelb) atramento distinctae anno 1835'.

Von den hier eingetragenen Zusätzen und Varianten aber hat Wüstenfeld nur den Anfang drucken lassen in 'Additamentorum collectio prima' und 'secunda' (beide Goettingen 1837), nur zu Fascikel 1—3 (= Vitae no. 1—213) des Textes.

Die ganze Abschrift besteht aus 3 Theilen in 6 Bänden. Th. I = Bd. 1 2 3 enthält S. 1—124 + Bl. 125—212, S. 213—414, S. 415—650 (633—650 Index zu Th. I); Th. II = Bd. 4 enthält 246 S. (239—246 Index); Th. III = Bd. 5 und 6 enthält S. 1—222 und 223—454 (411—418 Index; 419—454 nur Nachträge von Wüstenfeld). Stets ist zwischen 2 Blättern von Lorsbach's Abschrift ein neues eingezogen; auf diesen und am Rande stehen Wüstenfeld's Varianten und Zusätze der andern Handschriften.

1817 aus Lorsbach's Nachlass.

**Arab. 83** (orient. 98) orientalisches Papier mit Wasserzeichen; 451 S.; 29½ cm hoch, 18½ cm breit, 33 Zeilen 16/17 Jahrh.

Schrift klein, deutlich, durchweg gleichmässig, etwas vocalisirt. Randeinfassung und Stichwörter roth.

Der erste Haupttheil von al-Nawawî's محيى الدين ابو زكريا يحيى



كتاب تهذيب الاسماء واللغات biographischem Wörterbuche (بن شرف النورى). Wüstenfeld hat für seine Ausgabe diese Handschrift benutzt und sie in seinem Leben Nawawi's, Göttingen 1849, eingehend beschrieben (S. 58 ff.). In einer Anmerkung auf S. 257 hat sich der Schreiber des Codex genannt, على دده الحرسمى, ein Türke.

Aus dem Nachlass J. B. Köhlers 1804 erkaufte.

**Arab. 84** (orient. 66<sup>f</sup>) orientalisches Papier; 197 Bl.; 25½ cm hoch, 17 cm breit; 17 Zeilen 1328

Schrift sehr schön, ausserordentlich deutlich und gleichmässig, von ägyptischer Hand, vocalisirt. Überschriften roth.

كتاب تاريخ احسن المحاسن تصنيف الشيخ الامام العالم العامل الى اسحق  
ابراهيم بن محمد بن احمد بن عبد الكريم الرقى H. Hal. I 164 no. 114  
nennt den Autor: Burhân al-dîn Ibrâhîm ibn Aḥmad الرقى,  
† 703, beg. 15 Aug. 1303. Das H. Halîfa's dürfte nach unserer  
Handschrift in الرقى zu ändern sein.

Das Werk enthält in vier Theilen Erzählungen von den Heiligen des Islâm, und zwar ist es, wie aus der Einleitung hervorgeht, der Auszug eines Auszugs. Abû Nu'aim Aḥmad ibn 'Abd-allâh al-Iṣpahânî († 430 d. H., beg. 3 Oct. 1038) schrieb Biographien der Heiligen حلية الاولياء; einen Auszug daraus gab Abu'l-faraġ 'Abd-al-raḥmân ibn 'Alî ibn al Ġauzî († 597 = 1200/1) unter dem Titel صفوة الصفوة (H. Hal. IV 105 no. 7765), und ein Excerpt aus dem Buche des Ibn al-Ġauzî ist das vorliegende Werk. Die ersten 6 Blätter, eine Lage bildend, rühren von späterer Hand her, als das Übrige; dann kommt eine Lücke und zwar fehlt die ganze zweite 10 Bl. umfassende Lage, von Bl. 7 an geht die Lagenzählung ohne Unterbrechung weiter. Es fehlt die zweite Hälfte des Abschnittes über den Propheten und fast alles über Abû Bakr. Der Anfang lautet: الحمد لله الذى اتم على عباده الصالحين النعمة فعند ذكرهم يتوقع نزول الرحمة وصلى الله على سيدنا محمد خير نبي ارسل الى خير امة هذا كتاب اخترت فيه احسن ما فى كتاب صفوة الصفوة لاني الفرج بن الجوزى واختار ابن الجوزى فى كتابه احسن ما فى كتاب حلية الاولياء لاني نعيم الاصبهانى فهذا الكتاب خيار من خيار ولهذا سميت احسن المحاسن لانه مكتوى على احسن ما روى من محاسن الاولياء.

Der erste Theil umfasst Bl. 1—41, der zweite Bl. 42—85, der dritte Bl. 86—143, der vierte Bl. 143—147. Am Schluss die Datirung aus der letzten Dekade des Ramaḍân 728 d. H. (Aug. 1328). فرغ من

نقله فى العشر الاخير من شهر رمضان المعظم من سنة ثمان وعشرين وسبع مئة.

Vgl. auch Wüstenfeld, die Familie el-Zubeir S. 3 in Abh. der Ges. d. Wiss. zu Göttingen Bd. 23.

Von Dr. Spitta gekauft, s. Arab. 48.

**Arab. 85** (orient. 100) orientalisches Papier mit Wasserzeichen; 7 + 221 Bl.; 20½ cm hoch, 13 cm breit; 19 Zeilen 1612

Sauberes und deutliches Nasta'lik, unvocalisirt. Überschriften roth. Orientalischer Pappband mit Klappe.

Titel auf Bl. 2<sup>a</sup>: شقائق النعمانية في علماء الدولة العثمانية, Biographien osmanischer Rechtsgelehrter und Šaihe, nach den Sultanen von 'Utmân I († 1325 n. Chr.) bis Sulaimân I († 1566) in 10 Tabakât geordnet von طاشكوبى زاده احمد بن مصطفى ابن خليل (Tašköprizâdah (vgl. H. Hal. IV 65 no. 7630). Die ersten Blätter enthalten in einem zum Diwânî neigenden Nashî eine genaue Inhaltsangabe mit Anführung sämtlicher zu besprechender Persönlichkeiten. Der Anfang des Werkes selbst lautet: الحمد لله الذى رفع بفصله طبقات العلماء، وجعل اصولهم ثابتة وفروعهم فى السماء.

Den Schluss von Bl. 216 an bildet die eigene Lebensbeschreibung des Verfassers; das Wichtigste daraus hat Flügel im Wiener Cataloge Bd. II 348 no. 1182 mitgetheilt.

Die Unterschrift lautet تمت الكتاب بعون الله . . . فى وقت العصر يوم الثلاثاء الثامن عشر من شهر محرم الحرام سنة احدى وعشرين بعد الالف (21 März 1612) . . . على يد العبد الضعيف الشيخ احمد ابن الشيخ محمود الايدى بمدينة . . . قسطنطينية.

**Arab. 86** (orient. 66<sup>d</sup>) orientalisches Papier; 5 + 282 Bl. (Original-Foliirung); 26 cm hoch, 18½ cm breit; 21 Zeilen 1351

Schrift ziemlich gross, deutlich und gleichmässig, vocalisirt. Überschriften meist roth. Alter orientalischer Einband, renovirt.

Auf Bl. 1<sup>a</sup> der Titel: كتاب مختصر سيرة ابن هشام اختصار الشيخ عماد الدين ابى العباس احمد بن ابراهيم بن عبد الرحمن الواسطى شيخ الحزامية.

Ibn Hišâm's Leben Muhammad's in kürzerer Fassung von al-Wâsitî († 711, beg. 20 Mai 1311; vgl. H. Hal. II 65 no. 1914). Die Handschrift ist von Wüstenfeld in seiner Ausgabe Ibn Hišâm's benutzt und Bd. II S. XLVI und L beschrieben worden, auch die Vorrede ist auf S. 2—5 desselben Bandes abgedruckt.

Der Anfang lautet nach der Basmala: الحمد لله الذى امطر قلوب المتقين بوابل اليقين كالديم، فحجر من اسرار الموقنين ينابيع الحكيم.

Am Rande befinden sich in kleinerer Schrift aber von derselben Hand zahlreiche Ergänzungen und Erläuterungen des Textes, die meist dem Commentar des Suhailî (ابو القاسم عبد الرحمن بن عبد الله بن ابى الحسن الختعى السهيلي (vgl. Wüstenfeld T. II S. LIV) entnommen sind. Am Ende der Anmerkungen ist derselbe ausdrücklich erwähnt: وفرغ من كتابة الحواشى عليه من كتاب الروض الانف.

Das Werk zerfällt in 2 Theile, der erste reicht von Bl. 1—126<sup>a</sup>, der zweite von 127<sup>b</sup>—282. Der erste wurde vollendet am 29 Raġab 752 (21 Sept. 1351), der zweite am 27 Du'l-ka'da 752 (15 Jan. 1352) und



die Anmerkungen am 23 Ragab 753 (4 Sept. 1353). Die Unterschrift am Schluss von Theil II lautet: آخر ما تملخص من السيرة النبوية على صاحبها افضل الصلاة والسلام بحمد الله تعالى على معونته وتوفيقه واحسانه قبيل اذان الظهر من يوم الاثنين السابع والعشرين من شهر ذي القعدة الحرام من شهور سنة اثننتين وخمسين وسبعائة.

كتبه لنفسه الفقير الى رحمة ربه وعضوه محمد بن محمد بن شرف بن منصور بن محمود بن توفيق الزرعي الشافعي ...

Dem ganzen Werke ist auf 5 Blättern ein Index vorausgeschickt, der aber von einer anderen Hand herrührt. Am Schluss desselben haben wir eine Datirung vom 25 November 1732: تمت الفهرست بعون الله تعالى وحسن توفيقه في نهار السبت المبارك سبع يوم خلت من شهر جمادى الثانية من شهور سنة 1104 اربع وخمسين ومائة والف على يد العبد الفقير محمد بن يوسف.

Die Handschrift ist ein Geschenk aus dem Nachlass H. Ewald's 1875.

Dazu Lagarde 99.

## VI. Geographie.

**Arab. 87** (orient. 84) 34 S. + 2 Bl.; 23½ cm hoch, 18½ cm breit; 25—30 Zeilen geschrieben von J. B. Köhler zwischen 1760 und 1766

Schrift meist deutlich, doch nicht durchweg gleichmässig, unvocalisirt.

Das erste Capitel von Ibn al-Wardî's **سراج الدين ابو حفص عمر ابن الوردى** (850 d. H., vgl. Pertsch Gothaer Cat. Bd. I S. 304 Anm.) Kosmographie **جريدة العجائب وفريدة الغرائب**, welches die Beschreibung der Länder enthält. Wie eine Vergleichung mit der Ausgabe Andr. Hylander's (*Operis cosmographici Ibn el Vardi caput primum de regionibus et oris*, Lundae 1823) zeigt, hat Köhler mehrfach Stellen ausgelassen, z. B. Hylander S. 190—206 und 209—217, und schliesst mit Hylander S. 262.

Köhler selbst hat in seinem Werk *Abulfedae Tabula Syriae cum excerpto geographico ex Ibn al Wardii geographia et historia naturali* (Lipsiae 1766) den Abschnitt, der von Syrien handelt, herausgegeben, und zwar nach dem Prooemium auf Grund einer Dresdener und einer Leidener Handschrift.

Die vorliegende Abschrift geht auf den Dresdener Codex zurück (Fleischer no. 102). Am Rande befinden sich zahlreiche Anmerkungen, von denen die textkritischen wohl zum grössten Theile Reiske als Urheber haben mögen.

Zwischen S. 32 und 33 ist ein Blatt eingelegt, welches die Beschreibung der **جريدة العجائب** in dem *Catalogus centuriae librorum*

rarissimorum, qua bibliothecam Academiae Upsaliensis exornavit J. G. Sparvenfeldius Upsaliae 1706 (no. XVIII), enthält.

1804 erworben.

**Arab. 88** (orient. 80) Papier; 125 Bl.; 27 cm hoch, 19 cm breit; die Zahl der Zeilen schwankt zwischen 12 und 28 18 Jahrh.

Schrift sauber und deutlich, vocalisirt. Die Überschriften und Stichwörter roth.

كتاب الحبال والامكنة والمياه تصنيف الشيخ الامام أبى القاسم محمود بن عمر الزمخشري

Zamahšarî's geographisches Lexicon, s. H. Hal. V, 67 no. 10010. Nach einer Notiz auf dem Vorsetzblatte ist das vorliegende Manuscript eine Abschrift des Leidener Cod. no. 1706 (Dozy II 137 no. 739 und Hamaker Specimen catal. S. 31).

Anfang: الحمد لله رب العالمين وصلوة على محمد وآله اجمعين ما في اوله: الهمزة ابوقميس الجبل المشرف على الصفا. Am Rande und auf den gegenüberstehenden Seiten vielfach Bemerkungen von Wüstenfeld's Hand, von dem auch der فهرست الاسماء Bl. 120—125 stammt.

1785 aus Abraham Gronov's Bibliothek erkaufte.

**Arab. 89** (orient. 81) 12 S. und ein zwischen S. 10 und 11 eingelegtes Blatt; 25½ cm hoch, 19½ cm breit vielleicht 1764 geschrieben

Schrift gut lesbar, unvocalisirt.

Eine von Joh. Bernh. Köhler (Schüler Reiske's, Professor in Kiel, Göttingen und Königsberg, später in Lübeck; machte 1764 eine gelehrte Reise nach Holland, † 1802) nach einer Leidener Handschrift (Dozy II no. 727 = Gol. 57) verfertigte Copie des Mesopotamien behandelnden Abschnittes der Geographie (كتاب تقويم البلدان) Abu'l-fidâ's. Vgl. Géographie d'Aboulféda texte arabe p.p. Reinaud et Mac Guckin de Slane, Paris 1840 S. 273—89. Am Rande sind die Varianten der Pariser Handschrift Ancien fonds arabe no. 578 (Aboulféda, Préface S. XLII) und zwar nach der Dresdener Abschrift (Fleischer no. 379) vermerkt, wie Köhler selbst in dem Prooemium zu seiner Ausgabe der Tabula Syriae Abu'l-fidâ's (Lipsiae 1766) angegeben hat. Die Abschrift ist nicht ganz zu Ende geführt; es fehlen die اوصاف والاخبار العامة von 17 Städten, von 18 sind sie vorhanden.

1804 erworben.

**Arab. 90** (orient. 82) 50 S.; 25 cm hoch, 19½ cm breit; 21 Zeilen geschrieben von J. B. Köhler, wohl um 1764

Schrift ziemlich deutlich, unvocalisirt.

S. 1—34 Excerpte aus der Leidener Handschrift von Jâkût's مشترك (Dozy II no. 725, vgl. auch Wüstenfeld in der Vorrede zu seiner Ausgabe dieses Werkes).

Die Seiten 34—50 enthalten Notizen und ganz kurze, meist der Einleitung entnommene Excerpte aus geographischen Werken. S. 35 aus dem كتاب الانساب المتفقة في الخط المتماثلة في النقط والصبط von al-



Muḳaddasî أبو الفضل محمد بن طاهر ابن علي المقدسى . Vgl. Hamaker, Specimen catal. codd. mss. or. Bibl. Lugduno-Batavae S. 139.

S. 37 aus الجزء فيه زيادات ابي موسى محمد بن محمد ابن ابي بكر بن عمر (Abû Mûsâ Muḥammad ibn Abî Bakr al-Ispahânî) على كتاب الانساب المتفقه في الخط المتماثلة في النقط (Abû Bakr Muḥammad ibn 'Alî al-Bağdâdî); Hamaker, Specimen S. 145.

S. 39 aus dem كتاب مختصر تخلص المتشابه في الرسم وحماية ما اشكل أبو بكر محمد بن علي بن ثابت الخطيب von منه عن بوار التصحيف والوهم (Abû Bakr Muḥammad ibn 'Alî al-Bağdâdî); Hamaker S. 149.

S. 40 aus dem كتاب عبيد بن عبد العزيز von كتاب المعجم الكبير (Abû 'Ubaïd al-Bakrî); s. cod. Leid. 1709 nach dem Catalogus vom Jahre 1716.

S. 43 aus dem كتاب مرصد الاطلاع على اسماء الامكنة والبقاع (cod. Leid. 1703).

Am Rande textkritische Bemerkungen. 1804 erworben.

**Arab. 91** (orient. 83) 8 Seiten 25 cm hoch, 19 cm breit; 21 Zeilen von J. B. Köhler geschrieben  
Schrift deutlich, unvocalisirt.

Ein ganz kurzes Excerpt aus dem كتاب مرصد الاطلاع على اسماء الامكنة والبقاع, die Vorrede und die Beschreibung einer sehr kleinen Zahl von Ortschaften enthaltend, fast identisch mit dem unter no. 90 S. 43 ff. erwähnten Auszuge. Am Ende noch Notizen über Chronologie. 1804 erworben.

**Arab. 92** (orient. 85) Papier; 3 Bl.; 25 cm hoch, 19 cm breit; 21 Zeilen von J. B. Köhler geschrieben  
Schrift deutlich, etwas vocalisirt.

Excerpt des Andalusien behandelnden Abschnittes aus dem كتاب المعجب في تلخيص اخبار المغرب لابي محمد عبد الواحد بن علي التميمي (Abû Muḥammad 'Abd-al-wâhid al-Tamîmî al-Marrâkušî) nach der Leidener Handschrift no. 1798 = Dozy II no. 838. Vgl. die Ausgabe von Dozy. Im Jahre 1804 erworben.

Dazu Mich. 300—305.

## VII. Naturwissenschaft, Mathematik, Philosophie und geheime Wissenschaften.

**Arab. 93** (orient. 113) Papier; 21 S.; 25 cm hoch, 19½ cm breit; 23 Zeilen 18 Jahrh. von J. B. Köhler geschrieben, unvocalisirt

Excerpta ex Damirii historia animalium (كتاب حيوة للحيوان), vielleicht einer Leidener Handschrift entnommen (no. 1913 = Dozy III 218 no. 1289).

Es sind folgende grössere Artikel ausgezogen: جراد, دب, تخس, جاموس, ببر, صمل, اروية, وعمل, بحمور, خنزير, رثم, وعوع, سرحان, قتل, قطا, طوطى, نعام, جارحة, حدأة, عزة, عقاب, نسر, يربوع, جوف, زرافة. 1804 aus Köhler's Bibliothek erworben.

**Arab. 94** (orient. 115) orientalisches Papier mit Wasserzeichen; 101 Bl.; 15½ cm hoch, 10½ cm breit; 17 Zeilen 16 Jahrh.

Sechs kleinere astronomische Abhandlungen.

Bl. 1—74: Flüchtliges Nashî, Überschriften roth. Titel im Text Bl. 1<sup>b</sup>: المطلب في العمل بالربع المجيب, eine Abhandlung über den Gebrauch des Quadranten von Muḥammad ibn Muḥammad ibn Aḥmad ibn Bint al-Mâradînî, Astronomen an der al-Azhar-Moschee in Kairo (موقت بالجامع الأزهر); vgl. H. Hal. V 600 no. 12253; daselbst ist auch der vollständige Name des Autors angegeben. Das Schriftchen ist in 150 Capitel und eine خانمة eingetheilt. Verfasst wurde es nach H. Hal. im Jahre 944 d. H. (anders Pertsch Gotha no. 1425); die vorliegende Abschrift wurde im J. 950 (1543/44) angefertigt. تمت ونقلها من نسخة نسخة. نقلت من خط مؤلفها . . . في أوائل المحرم سنة ٩٥٠ ومن خط مؤلفها الشيخ بدر الدين محمد الدين (بن sic! für بن) محمد سبط المارديني الشافعي . . .

Als Abfassungszeit wird schliesslich noch das Jahr 844 angegeben ٨٤٤ عام, was zweifelsohne auf einem Versehen beruht.

Bl. 75—76<sup>a</sup>: Flüchtliges, wenig leserliches Nasta'lik. Eine ganz kurze, türkisch geschriebene Abhandlung über Messkunde, معرفة طول überschrieben. Abschrift vom 20 Du'l-hiġġa 965 (September 1558).

Bl. 76<sup>b</sup>—79<sup>a</sup>: Flüchtliges Nasta'lik. Titel im Text رسالة معبولة على عمل دائرة المعدل. Das kleine Schriftchen ist mehr Inhaltsangabe eines andern umfangreicheren Werkes als eine selbstständige Arbeit; es ist in 9 باب eingetheilt. Dozy III 124 no. 1124 ist ebenfalls eine kleine Abhandlung دائرة المعدل في verzeichnet, der Verfasser derselben ist 'Izz-al-dîn 'Abd-al-'azîz ibn Muḥammad al Wafâ'î (عز الدين). 876 d. H. nach H. Hal. VI 309 no. 13613). Bei dem vorliegenden Schriftchen ist kein Autor angegeben; es ist datirt vom 21 Sawwâl 977 (17 März 1571). Der Anfang lautet:

الحمد لله لذي وهب لنا الاطلاع على دائرة معدّل النهار.

Bl. 80—94: Gewöhnliches Nasta'lik, Überschriften roth. Eine per-



sich geschriebene Abhandlung über den Gebrauch des Quadranten, in eine مقدمة und 20 باب zerfallend. Als Verfasser ist genannt

محمود بن محمد بن قاضي زاده رومي, Maḥmūd ibn Muḥammad ibn Kâdî-zâdah Rûmî), welcher nach eigener Angabe unter der Regierung des Sultan Bâjazîd (II, regierte 1481—1512) lebte und 931 d. H. (1524/25) gestorben ist, s. H. Hal. III 401 no. 6143. Am Schluss die Datirung vom Jahre 949 d. H. (1542/43).

Bl. 95—97: Von derselben Hand wie das vorhergehende, ein Bruchstück einer persischen Abhandlung über den Gebrauch des Astrolabiums.

Bl. 98—101: Eine Liste von Ortschaften mit der Angabe der Längen- und Breitengrade. جدول اطوال بلدان از جزائر خاليدات وعروض از خط استوا.

**Arab. 95** (orient. 125<sup>33</sup>) orientalisches Papier mit Wasserzeichen, 1 Bl. + 143 S. zu 19½ : 14½ cm; 20 Zeilen 1561

Ziemlich kleine aber deutliche Schrift in maghribinischem Zuge, unvocalisirt. Überschriften roth. S. 98—101, von späterer Hand ergänzt, zeigen nicht den maghribinischen Ductus.

Den einen Titel des Werkes كتاب سر الاسرار finden wir S. 1 Z. 14, den anderen كتاب التدبير am Schluss auf S. 143, den Namen des Verfassers gleich am Anfang ابو بكر محمد بن زكريا الرازي.

Die Handschrift enthält ein Compendium der Alchimie von dem bekannten arabischen Arzte al-Râzî († 311, beg. 21 April 923). In der Vorrede S. 1 sagt er, dass er das Buch auf die Bitte eines jungen Schülers mit Namen Muḥammad ibn Jûnus geschrieben habe. Der Inhalt ist kurz folgender: das Buch will eine dreifache Kenntniss vermitteln, erstens die معرفة العقاقير; diese عقاقير sind von dreierlei Art: حيوانية ونباتية وترابية und diese haben wieder vielfache Unterarten; zweitens die معرفة الآلات und drittens معرفة التدبير, die wiederum eine siebenfache ist (S. 13). Auf der Innenseite des Deckels und dem Vorsatzblatt steht eine sehr genaue Inhaltsangabe.

Anfang nach der Basmala: قل ابو بكر محمد بن زكريا الرازي الحمد لله حمداً يوازي نجاته ويصالي افضاله.

Auf S. 143 steht die Datirung تم كتاب التدبير . . . [في] يوم الجمعة . . . ثلاثه عشر من شهر شوال عام 968; die nun folgende Jahreszahl hat Wüstenfeld S. 325 ح ع و gelesen; doch sind die diesen drei Buchstaben allerdings sehr ähnelnden Zeichen wohl als ٩٦٨ = 968 zu deuten, und diese Zahl stimmt auch mit der übrigen Zeitangabe überein; wir erhalten so als Datum der Vollendung Freitag den 13 Šawwâl 968 = 27 Juni 1561.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoi; 1878 von Brugsch gekauft.

Zu Mathematik und Astronomie: Asch 68, Lagarde 100.  
Zu Philosophie: Asch 67.

# VIII. Medicin.

**Arab. 96** (orient. 109) orientalisches Papier; 108 Bl.; 20½ cm hoch, 14 cm breit; 20 Zeilen 15/16 Jahrh.

Schrift steil und gleichmässig, doch nicht besonders deutlich; von ägyptischer Hand; etwas vocalisirt. Die Überschriften sind durch grössere und stärkere Schrift kenntlich gemacht. Beschädigter orientalischer Pappband.

Nach einer von anderer Hand herrührenden Notiz auf dem Deckel enthält die Handschrift die Abhandlung des 'Alî ibn 'Abbâs al-Mağûsî (على بن عباس المجوسى) † 384, vgl. Wüstenfeld arab. Ärzte no. 117.

und Gött. gel. Anz. 1840 St. 85) über die Medizin, كتاب فى الطب betitelt. Dieselbe zerfällt in drei Theile; von dem ersten, welcher von der Gesundheit handelt, كتاب الصحة fehlt der Anfang; der zweite handelt vom Kranksein كتاب المرض (Bl. 10<sup>b</sup>—81<sup>a</sup>); der dritte von den Anzeichen der Krankheiten كتاب العلامات (Bl. 81<sup>b</sup>—105<sup>a</sup>).

Die drei letzten Blätter enthalten von derselben Hand noch einige Recepte.

Die Handschrift gehörte einst dem Jesuitencolleg in Paris; denn Bl. 1<sup>a</sup> unten steht verblasst 'Coll. Paris. societ<sup>is</sup> Jesu'. Sie muss auch mit den Handschriften dieser Bibliothek 1764 verkauft worden sein; denn auf dem letzten Blatte steht 'Paraphé au desir de l'arrest du 5 Juillet 1763. Mesnil', eine Inschrift, welche in den aus jener Bibliothek erkauften Meermanniani (jetzt in Berlin) stets wiederkehrt. Allein sie ist in dem Versteigerungscataloge von 1764 (siehe oben codex Hist. lit. 152<sup>a</sup>) nicht verzeichnet. 1801 wurde sie aus dem Nachlass des Prof. J. P. Berg in Duisburg erkauft.

**Arab. 97** (orient. 112) Papier; 48 Bl.; 21½ cm hoch, 16½ cm breit; 30 Zeilen 17 Jahrh.

Schöne saubere durchweg vocalisirte Schrift von Deusing's Hand.

Bl. 1—28: منظومة الرئيس ابنى على (الحسين بن عبد الله بن الحسن بن

الطبيب Das Lebrgedicht des Ibn Sînâ († 428) über die Medicin. Anfang der Einleitung:

الحمد لله العلى القادر ذى الطول والحول العزيز القاهر

Anfang des eigentlichen Gedichtes:

الطب حفظ صحة براء مرض من سبب فى بدن منه عرض.

Der Inhalt des Gedichtes ist von Fleischer zu no. 139 des Dresdener Cataloges genauer angegeben. Am Schlusse des ersten, theoretischen, Theiles befindet sich folgende Unterschrift (Bl. 18<sup>a</sup>):

تم الجزء الاول من الارجوزة فى العلم بحول الله وقوته يتلوه الجزء الثانى من الارجوزة وهو جزء العمل وتقسيمه.

Am Rande und zwischen den Zeilen zahlreiche Bemerkungen und Lesarten anderer Handschriften. Am Schluss des Gedichtes eine kurze Lebensbeschreibung des Verfassers.



Bl. 29—41: كتاب اصول علم النبض عن ابي سهل عيسى بن يحيى : المسجى الطيب, eine Abhandlung des Abû Sahl al-Masîhî († 390) über die Bewegung des Pulses (vgl. Wüstenfeld arab. Ärzte no. 118).

القلب هو مبداء حياة جميع البدن ومبداء حرارته الغربية : Bl. 30 und 31 enthalten eine lateinische Übersetzung des Anfangs der Abhandlung von Wüstenfeld's Hand.

Bl. 42—48: ايساغوجى اى مدخل عربى مختصر فى علم النطق وبعض Isagoge id est breve introductorium arabicum in scientiam logices . . Fr. Thomae Novariensis . . opera Romae 1625. Abschrift des Druckes mit lateinischer Übersetzung der ersten Hälfte.

Aus der Bibliothek des Prof. J. P. Berg in Duisburg 1801 erworben.

**Arab. 98** (orient. 108) orientalisches Papier mit Wasserlinien; 39 Bl.; 26½ cm hoch, 18½ cm breit; 25 Zeilen geschrieben im J. 1489 orientalischer Pappband mit Klappe

Schrift ein ungefalliges, nicht sehr leserliches Nashî, unvocalisirt. Überschriften und Stichwörter roth.

Abu'l-Hasan al-Muhtâr ibn al-Hasan ibn 'Abdûn ibn Sa'dûn ibn Butlân († 444) über die Heilung der Krankheiten, die sich die meisten Menschen durch den Genuss ihrer Speisen zuziehen, und über die Heilmittel derselben, besonders diejenigen, welche die Mönche und die fern von der Stadt Wohnenden anwenden. Anfang: بسم . . . مقالة المختار بن الحسن بن عبدون بن بطلان فى تدبير الامراض العارضة على اكثر بالاغذية المألوفة والادوية الموجودة ينتفع بها رهبان الدير ومن بعد عن المدينة.

Das Werk zerfällt in 42 Capitel, deren Inhalt gleich nach den oben angeführten Eingangsworten verzeichnet und von Wüstenfeld in den Gött. Gel. Anzeigen 1840 St. 84/5 übersetzt ist; vgl. desselben arab. Ärzte no. 133. Die Nachschrift lautet: تمت المقالة الموسومة بكتاش الاديرة . . . فى ليلة يسفر صباحها المبارك عن نهار الاحد رابع عشر الحجة الحرام حجة عام اربع وتسعين وثمانمائة هجرية (8. Nov. 1489) ونقلت من نسخة تاريخها عشرين رجب المبارك سنة ثمان وستين وستمائة.

Darnach ist der Titel dieses Werkes كتاش الاديرة, die vorliegende Abschrift stammt aus dem Jahre 1489 und deren Vorlage war 1270 geschrieben.

Auf der Innenseite des Deckels steht: 'Manuscriptum Dr. Hermannno Conringio . . . Helmstad. dono mittit Christianus Ravius Berolinas mp.' Ein anderes eingelegtes Blatt ergänzt und berichtigt diese Angaben.

Später war Anton Julius von der Hardt Besitzer der Handschrift; nach dessen Tode kam sie 1786 nach Göttingen.

**Arab. 99** (orient. 111) Papier; 176 Bl.; 20 cm hoch, 15½ cm breit; 24 Zeilen 1635

Sehr schöne, saubere und deutliche Schrift von europäischer Hand, etwas vocalisirt. Die Capitelüberschriften sind meist mit grüner Tinte geschrieben, die Paragraphen (فصول) sind mit rother Tinte angemerkt.

‘Compendium Galeni in libros viginti quinque digestum a R. Mose Maimonide. Propria manu descriptum ab A. Deusingio’. Lehrsätze aus den Werken des Galenus, von Moses Maimonides zusammengestellt und besprochen. Der arabische Titel befindet sich auf Bl. 169<sup>b</sup> am Schluss: كتاب الفصول (في علم الطب) للرئيس الاكمل والعالم عبيد الله الاسرائيلي القرطبي, und weiter heisst es: Die Abschrift wurde vollendet im Januar 1635 n. Chr. in Leiden, es führte sie aus Antonius Deusingius.

Darnach kann es wohl keinem Zweifel unterliegen, dass die Vorlage der Leidener Codex Dozy Bd. III 252 no. 1344 gewesen ist. Über Maimonides vgl. Wüstenfeld, arab. Ärzte no. 198. Zwischen Bl. 82 und 83, 90 und 91 ist je ein Blatt leer gelassen, doch scheinen sich daselbst keine Lücken zu befinden.

Anfang: قال الحكميم الفاضل الفيلسوف الاكمل الاوحد العلامة موسى بن عبيد الله الاسرائيلي القرطبي كثيرا ما آلف الناس تواليف على طريق الفصول في انواع من العلوم.

Bl. 170—176: die Selecta des Mesue (Jahjâ ibn Mâsûjah), gleichfalls einem Leidener Codex (Dozy III 229 no. 1302) entnommen: النوادر الطبية التي كتب بها يحيى بن ماسويه الى حنين بن اسحق حين جنبك الله ايها الابن الرشيد موطن. Der Anfang lautet: انقطع من مجلسه الحيرة وثبتت على طريق الحيرة. Vgl. Wüstenfeld no. 59.

Aus der Bibliothek des Duisburger Professors J. P. Berg 1801 erworben.

**Arab. 100** (orient. 110) Papier; 61 S.; 23 cm hoch, 16 cm breit; 25 Zeilen Ende des 18 Jahrh.

Leserliche Schrift von europäischer Hand, unvocalisirt. Kapitelüberschriften roth.

Der Titel dieses Werkes lautet: كتاب مجربات الشيخ القليوبي على التمام والكمال واُحد لله على كل حال.

Es enthält in 20 Kapiteln eine Zusammenstellung von Heilmitteln gegen die verschiedensten Krankheiten und Gebrechen des menschlichen Körpers. Zwischen die einzelnen Blätter (S. 1—23) sind je nach Bedürfniss ein oder zwei halbe Blätter eingeschoben, auf welchen die Präparation zu dem arabischen Text sich befindet. Zwischen S. 28 und 29 ist ein kleines Blättchen eingelegt mit arabischem Text, der vom Abschreiber ausgelassen war.

Über den Verfasser al-Kaljûbî und seine Zeit war nichts zu ermitteln. قليوب ist ein kleiner Ort unweit Kairo.

Die Handschrift beginnt: بسم ... الحمد لله رب العالمين وصلى الله على



سيدنا محمد وعلى احوابه قال الشيخ القليوبي هذه مجربات له رضى الله عنه  
تشمّل على ابواب في علم الطب.

Darauf folgt der Index, und auf S. 4 beginnt der eigentliche Text:  
الاس طيحه يجلف نخالة الرأس. Es liegen zwei Blätter bei von Wüsten-  
felds Hand mit dem Anfang der Übersetzung.

Dazu Mich. 314.

## IX. Christliche Theologie: a. Die Bibel.

**Arab. 101** (orient. 125<sup>1</sup>) orientalisches Papier; Bl. 44—203,  
20<sup>1</sup>/<sub>2</sub>: 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm; 14 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift ziemlich gross, steil und gleichmässig. Überschriften, Rand-  
bemerkungen und Vertheiler roth. Mit koptischen Zahlen foliirt.

Bl. 44—164<sup>a</sup>: Die Psalmen und zwar Ps. 19—150 nach der  
Zählung der LXX und Ps. 151. Der Text stimmt meist mit dem der  
Pariser Polyglotte (Lagarde, Psalterium arabice Göttingen 1875 no. 2).  
In den Überschriften sind die Versglieder, استيخ, mit angegeben.  
Am Rande sind bisweilen Abweichungen der koptischen, syrischen und  
griechischen Übersetzung notirt. Bl. 79 und 80 sind irrthümlich zwi-  
schen 88 und 89 eingheftet.

Bl. 164<sup>b</sup>—183<sup>b</sup>: Die 10 Cantica (تسابيح) النبى موسى

(Exod. 15 11—19) التسمية الثانية لموسى النبى (Deuteron. 32 1—43)

التسمية الثالثة لحنا ام صمويل (I Sam. 2 1—10) التسمية الرابعة صلاة

حزقيا ملك يهود لما مرض واقامه الله من علته وزاده في عمره خمس عشرة سنة  
(Jes. 38 10—20) التسمية الخامسة صلاة منسا بن حزقيا ملك يهود (Apocr.)

التسمية السادسة صلاة يونان النبى (Jon. 2 1—10) التسمية السابعة صلاة

حبقوق النبى (Hab. 3) التسمية الثامنة لاشعيا النبى (Jes. 26 9—20)

التسمية التاسعة لاشعيا النبى قالها حين شكر حزقيا لرب على ما اولاه من الظفر  
بملك بابل الذى نازل يروشلیم (Jes. 25) التسمية العاشرة قصة الثلاثة الفنية  
(Dan. 3 1—90).

Es folgt Bl. 183<sup>b</sup>—185<sup>b</sup> der Lobgesang der Engel (Luc. 2 14) nach  
der Ausführung des Athanasius, Patriarchen von Alexandria

تسمية التسمية العاشرة لاشعيا النبى قالها حين شكر حزقيا لرب على ما اولاه من الظفر  
بملك بابل الذى نازل يروشلیم (Jes. 25) التسمية العاشرة قصة الثلاثة الفنية  
(Dan. 3 1—90).

Bl. 185<sup>b</sup> das الملائكة وكمّلها الاب اثناسيوس الرسول بطيرك الاسكندرية  
Vaterunser. Bl. 186 das Glaubensbekenntniss (ایمانه) der 318 ortho-  
doxen nicänischen Väter. Bl. 186<sup>b</sup>—189 eine Erwiderung des Jahjâ  
ibn Adî (Abû Zakarijjâ Jahjâ ibn Adî, † 974 n. Chr.) über die Auslassung  
des Wortes مات im Glaubensbekenntniss, عدى جواب للشيخ يحيى بن عدى  
عن ترك الالباء لفظة مات في الايمانة الجامعة.

Bl. 189<sup>b</sup>—208: Gebete, welche am Schluss der 20 Καθίσματα  
(قسما) des Psalters gesprochen wurden. Es fehlt Bl. 190 und 191 mit  
Κάθισμα 2 3 4 und Bl. 200 mit Κάθισμα 15 und dem Anfang von 16.

Die im Kataloge des Brit. Museums Arab. no. 3 beschriebene Handschrift ist so ähnlich, dass die hier fehlenden Bl. 1—43 gewiss denselben Inhalt hatten, wie die dort vorangehenden.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoï. 1878 von Brugsch gekauft.

**Arab. 102** (orient. 125<sup>2</sup>) orientalisches Papier mit Wasserzeichen; Bl. 4—260, 21½ : 15½ cm; 13 Zeilen 1798

Schrift ziemlich gross, kräftig und gleichmässig, vocalisirt. Überschriften und Vertheiler roth. Foliirt mit koptischen Ziffern.

الأربعة بشائر, die vier Evangelien, mit kurzen Einleitungen, Notizen über das Leben der Evangelisten enthaltend, und Inhaltsangaben nach der Eintheilung der koptischen Bibel.

Der Text stimmt mehr mit Erpenius (Nov. Test. Leidæ 1616) als mit der römischen Ausgabe (1591) überein, doch finden sich zahlreiche Abweichungen. Wie in den beiden genannten Ausgaben, hat Matthæus 101, Marcus 54, Lucas 86, Johannes 46 Capitel.

Abgesehen von der Vorrede zum Evangelium des Marcus, welche nur allgemeine Redensarten enthält, stimmen die Vorreden inhaltlich mit denen, die A. Nicoll im Catalogus Bibl. Bodleianæ II 1 no. 14 und Lagarde, die vier Evangelien arabisch, Leipzig 1864 S. 14 publicirt hat, überein. Vgl. auch Wüstenfeld in Gött. gel. Anz. 1878 S. 291—293.

Die Handschrift beginnt mit Bl. 4. Bl. 4—79<sup>a</sup>: Matthæus.

Bl. 79<sup>b</sup>—124<sup>b</sup>: Marcus. Auf Bl. 81 am Schluss der Inhaltsangabe einige Zeilen von anderer Hand. Bl. 125—202<sup>a</sup>: Lucas. Bl. 202<sup>b</sup>—260: Johannes.

Am Schluss findet sich folgende Unterschrift: تم وكمليت بشارة الانجيلي الرسول البتول حبيب ربنا يسوع المسيح يوحنا البشير ابن زبدي بعون الله تعالى في اليوم التاسع والعشرين من شهر يهوذه المبارك الموافق ذلك الخامس عشر خلت من شهر ربيع الاول سنة ١٢٠٨ الف ومائتين وثمانية للهجرة العربية الهلالية الموافق ذلك لسنة ١٢٠٨ للشهداء الاطهار السعداء الابرار رزقنا الله عشر خلت من شهر ربيع الاول سنة ١٢٠٨ الف ومائتين وثمانية للهجرة العربية الهلالية الموافق ذلك لسنة ١٢٠٨ للشهداء الاطهار السعداء الابرار رزقنا الله d. h. 'Vollendet am 29. Paoni, welcher übereinstimmt mit dem 15. Rabî I 1208 d. H. nach dem arabischen Mondjahr, das ist das Jahr 1515 der Märtyrer' (21 Oct. 1798).

Aus dem Kloster Anbâ Bišoï. 1878 von Brugsch gekauft.

**Arab. 103** (orient. 125<sup>3</sup>) orientalisches Papier mit Wasserzeichen; 363 Bl.; 24½ : 15½ cm; 17 Zeilen 1810

Schrift ziemlich gross, kräftig und gleichmässig, vocallos. Überschriften und Interpunctszeichen roth. Die Blätter sind oben mit koptischen und unten mit syrischen Ziffern numerirt. Die Handschrift beginnt mit Bl. 12; Bl. 19 ist doppelt; zwischen Bl. 300 und 304 befinden sich 4 nicht numerirte Blätter, an Stelle der 3 ursprünglichen; von 357 springt die Zählung auf 359. Von anderer Hand sind geschrieben Bl. 19 bis 20 104—107 109 110 140 290, die 4 Bl. zwischen 300 und 304 350 351 359—373 und allem Anscheine nach auch 374. Die Lagen sind von der 4. bis zur 35. gezählt.

Die vier Evangelien mit begleitendem Commentar, Einleitungen und Inhaltsangaben.



Die Einleitungen, auch die zu Marcus — die zu Matthaeus fehlt —, stimmen mit denen bei Nicoll Cat. Bibl. Bodleian. II 1 no. 14 inhaltlich und auch beinahe wörtlich überein. Den ihnen folgenden Inhaltsverzeichnissen — das zu Matthaeus fehlt ebenfalls — ist die Eintheilung der arabischen Bibel zu Grunde gelegt. Der Text der Evangelien deckt sich, von geringfügigen Abweichungen abgesehen, mit Erpenius. Die Capitelüberschriften enthalten zugleich die Angabe, an welchen Sonn- und Festtagen die Abschnitte zu lesen sind, bisweilen steht dies auf Syrisch am Rande. Einem jeden فصل folgt der dazugehörige Commentar. Er ist den Schriften folgender Kirchenväter entnommen: Johannes Chrysostomus (فهم الذهب), Epiphanius (أبيفانايوس), Severus von Caesarea (Antiochien) (ساورس القيسري), Cyrill von Jerusalem (كيرلس صاحب اورسليم), Gregorius Thaumaturgus (اغريغوريوس الحماثي), Titus (طيطس), Basilius (باسيليوس), Eusebius (اوسابيوس) bisweilen auch اوسانيوس geschrieben, womit allerdings auch Ausonius gemeint sein kann), Clemens (von Rom<sup>1)</sup>, (أقليمנטس), Simeon (Stylites<sup>2</sup>), (سمعان الحبيس), Hippolytus (أبوليتنس für أبولينس), Athanasius (أثناسيوس), Timotheus (طيماثوس), Theophilus (تاوفيلس), und Didymus (ديدموس). Bei Matthaeus ist hauptsächlich Johannes Chrysostomus benutzt, bei Marcus Severus, bei den beiden andern tritt keiner in dieser Weise in den Vordergrund.

Am Rande ist die doppelte Eintheilung der koptischen Bibel gegeben mit rothen koptischen Ziffern für die grösseren und schwarzen für die kleineren Abschnitte. Im Ev. des Marcus sind die kleineren Abschnitte auch noch armenisch beziffert und ebenso steht in der Inhaltsübersicht Bl. 143 und 144 neben der koptischen Zahl das armenische Aequivalent.

Bl. 12—143<sup>a</sup>: Matthaeus. Bl. 143<sup>a</sup>—196<sup>b</sup>: Marcus. Bl. 196<sup>b</sup>—302<sup>a</sup>: Lucas. Bl. 302<sup>b</sup>—373<sup>a</sup>: Johannes.

Am Ende des Evangeliums Johannis, Bl. 373<sup>a</sup>, findet sich als Abschluss eines grösseren, von späterer Hand ergänzten Stückes folgende Unterschrift: كملت الاربعة بشائر متى ومرقس ولوقا ويوحنا... وكان

الفراغ من هذه المزمعة يوم الخميس المبارك اليوم الثاني عشر من شهر ابيب المبارك في سنة ١٥٢٧ الف وخمسمائة سبعة وعشرين قبطية للشهداء... والناقل الحقيق بالاسم شماس لا بالفعل ابراهيم ابو طيل ابن سميان الخوانكي تلميذ المتنج القس جرجس ابو القمص فيليمون خدام الشهيد مرقوريوس يسالكم الدعاء.

d. h. 'die Ergänzung wurde vollendet Donnerstag den 12 Epêp im Jahre 1527 der Märtyrer (1810). Der Abschreiber ist Ibrâhîm Abû Ṭabl ibn Sam'ân al-Hawânîkî, der Priester, Schüler des Presbyter Georgius, des Vaters des ἡγοούμενος Philemon, Diener des Märtyrers Mercurius'.

1) s. Dillmann Cat. cod. Aethiop. Mus. Brit. no. 11; diese Handschrift enthält das Ev. Matth. mit derselben Catene, vgl. auch noch Zotenberg, cat. des Mss. éthiop. no. 65, Slane cat. des Mss. Arab. no. 55.

2) **Ⲭⲁⲣⲱⲧ**: bei Dillmann, † 460 n. Chr.

3) Dass so zu lesen ist, beweist das aethiopische **ⲕⲁⲙⲉⲧ**: bei Dillmann.

Auf den beiden letzten Blättern noch die Bemerkung, dass die Handschrift eine Stiftung für das Kloster Anbâ Bišoi sei.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoi. 1878 von Brugsch gekauft.

**Arab. 104** (orient. 125<sup>5</sup>) orientalisches Papier; Bl. 4—322; 25½ : 16½ cm; 15 Zeilen 17/18 Jahrh.

Schrift ziemlich gross, steil und gleichmässig. Überschriften, Stichwörter und Vertheiler roth. Foliirung mit koptischen Ziffern von Bl. 11 an; eine Lücke ist nicht vorhanden.

Bl. 4<sup>a</sup> Titel, von späterer Hand geschrieben: هذا الكتاب الذى هو رسائل بولس والقناليقون والابركسيس die Briefe des Paulus, die katholischen Briefe und die Apostelgeschichte.

Bl. 4<sup>b</sup>—79<sup>a</sup>: Einleitung in die Briefe des Paulus von Al-Mu'taman ibn al-'Assâl, مؤتمن بالله بنسخ مقدمة لرسائل بولس تاليف المؤتمن بن العسال. Der vollere Namen findet sich im Cat. des Brit. Mus. S. 758:

مؤتمن الدولة ابو اسحق ابن ابى الفضل اسعد ابن العسال; vgl. noch St. E. Assemani, Bibl. Medic. Laurent. cod. or. S. 98 und J. S. Assemani Bibl. Or. I 623; Zotenberg Cat. des Manusc. Éthiop. p. 144 und Cat. des Brit. Mus. S. 671 no. 1472.

Die Einleitung zerfällt in 8 Theile (اقسام): الاول ذكر حاله قبل ايمانه

(Bl. 6<sup>b</sup>) الثانى سيرته بعد ايمانه (Bl. 7<sup>b</sup>) الثالث ذكر عجائبه (Bl. 19<sup>b</sup>)

الرابع ذكر عبره ويوم قبوله الشهادة وانتقاله الى الملكوت (Bl. 24<sup>b</sup>) الخامس

شرح نكت رسائله (Bl. 25<sup>b</sup>) السادس النبوات التى استشهد بها فى رسائله

(Bl. 51<sup>b</sup>) السابع الدلال المستدل به على جمهور ما اشتملت عليه رسائله

من المعانى (Bl. 58) الثامن شرح الالفاظ اللغوية المستعملة فى هذه النسخة

التاليف لهذه المقدمة (Bl. 72<sup>b</sup>)

Bl. 81—84 (Bl. 80 existirt nicht) enthalten eine kurze Lebensbeschreibung des Paulus. Am Schluss folgende bemerkenswerthe Notiz: نقلت هذه الرسائل من اللغة السريانية الى اللغة العربية ليفهمها من لا يعرف السريانية Vgl. Erpenius am Schluss der praefatio zu seinem Nov. Test. arab.

Bl. 85—224: Die 13 Briefe des Paulus und der Hebräerbrief. Der Text entspricht genau dem des Erpenius; am Rande sind abweichende Lesarten, einige Varianten der koptischen und syrischen Bibel, mit ق und س bezeichnet, Citate aus dem alten Testament und die doppelte Eintheilung der koptischen Bibel vermerkt.

Bl. 225—253: Die 7 katholischen Briefe mit ganz geringfügigen Abweichungen von Erpenius.

Bl. 254—317<sup>a</sup>: Die Apostelgeschichte كتاب الابركسيس, ebenfalls mit Erpenius übereinstimmend.

Bl. 317<sup>b</sup>—322: Der Brief des heiligen Dionysius, Schülers des Apostels Paulus, an Timotheus über das Martyrium des Petrus und Paulus zu Rom: رسالة القديس ديوناسيوس تلميذ بولس الرسول الى القديس



طيماثاوس تلميذ الرسول المذكور من أجل استشهاده الرسولين العظيمين بطرس وبولس بمدينة رومية. Vgl. Migne Patrol. graec. IV Col. 929.

Aus dem Einbände dieser Handschrift gelöst ist Syr. 9.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoi. 1878 von Brugsch gekauft.

**Arab. 105** (orient. 125<sup>6</sup>) orientalisches Papier; 247 Bl. zu 22 : 15 cm; 13 Zeilen 1268(?)

Schrift gleichmässig doch nicht immer deutlich, etwas vocalisirt. An mehreren Stellen ist die Tinte stark ausgebleicht oder verwischt; überhaupt zeigt der Codex Spuren einer starken ehemaligen Benutzung. Die Überschriften und Interpunctuationszeichen sind roth.

Bl. 1<sup>b</sup> 131<sup>b</sup> und 157<sup>a</sup> sind mit einer blau und goldenen Vignette verziert.

Die Handschrift enthält dasselbe wie die vorhergehende, nämlich die Briefe des Paulus, Bl. 131<sup>b</sup> die 7 katholischen Briefe, Bl. 157 die Apostelgeschichte, Bl. 196 die Einleitung in die Briefe des Paulus und Bl. 243 den Brief des heil. Dionysius an Timotheus.

Bei den drei ersten Theilen (Bl. 1—195) sind am Rande Citate aus dem alten Testament, Lesarten der syrischen und der koptischen Bibel (erstere mit س, letztere mit ق bezeichnet; öfter stehen sie auch zwischen den Zeilen) und die doppelte Eintheilung der koptischen Bibel vermerkt.

Der Text stimmt genau mit Erpenius überein, wie bei der vorhergehenden Handschrift.

Die Apostelgeschichte ist unvollständig; vorhanden sind Cap. 1—10<sup>26</sup> 25<sup>9</sup>—24<sup>a</sup> und 26<sup>27</sup>—27<sup>10</sup>. Die Einleitung in die Briefe des Paulus steht jetzt am Schluss, vordem war sie an mehreren Stellen mitten in die gänzlich verbundene Handschrift eingeschoben. Erhalten sind nur die 2 letzten Seiten von Theil 3, dann Theil 4—8. Unmittelbar daran schliesst sich der gleichfalls unvollständige Brief des Dionysius; zwischen Bl. 245 und 246, dann zwischen 246 und 247 (Schluss) sind Lücken.

Eine Unterschrift auf Bl. 131<sup>a</sup> hinter dem Hebräerbrief, als dem letzten paulinischen, lautet: كملت الرسالة الى العبرانيين وهي كمال رسائله وكان كتب بها من ايطالية وبعث بها مع طيماثاوس ووافق فراغ كتابتها يوم الاثنين الخامس والعشرين من بابه سنة خمس وثمانون وتسع مائة الموافق d. h. 'Vollendet Dienstag den 25. Paopi 985 übereinstimmend mit d. 6 Safar 667 d. H.' (15 Oct. 1268 n. Chr.); vielleicht ist aber diese Unterschrift aus der Vorlage mit abgeschrieben.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoi. 1878 von Brugsch gekauft.

**Arab. 105n** Druck

'Pentateuchus Mosis Arabice' (ed. Thom. Erpenius), Lugduni Bat. 1622; Titel und Vorrede fehlen. Darin viele besonders textkritische Randnoten, auf welche die im Anfange stehenden Bemerkungen sich beziehen 'Exemplar manu emendatum et collatum cum Ebraeo' (Thom. Erpen's Hand) und 'Notae istae scriptae sunt manu Tho. Erpenii

parentis mei p. m. Joan. Erpenius 3 Id. Jan. 1642'. Das Buch besass einst 'C. Hasaeus D.'.

Dazu Mich. 297, Lagarde 101 103 104 105.

IX. b. Christliche Dogmatik.

**Arab. 106** (orient. 121) Papier; 14 Bl.; 21 cm hoch, 16 cm breit; 23 Zeilen 18 Jahrh.

Schöne sehr deutliche Schrift von europäischer Hand, unvocalisirt. Überschriften roth.

كتاب رسالة مختصرة تشتمل على معان مختلفة انشا ابينا القديس بولص الانطاكي اسقف مدينة صيدا في ان الباري واحد وفي ان النصارى غير مشركين.

Eine Abhandlung des Paulus von Antiochien, Bischofs von Sidon über die Einheit Gottes nebst einer Verwahrung der Christen gegen den Vorwurf des Polytheismus. Das Schriftchen ist in 22 Paragraphen eingetheilt; eine ausführliche Inhaltsangabe derselben giebt Uri im Cat. Oxon. I 35 no. 52 II, Nicoll ebendasselbst II 28 no. 25 I und Assemani Bibl. or. II 511. Eine kurze Einleitung und ein Inhaltsverzeichnis gehen voraus, den Beschluss macht in unserem Codex ein Abschnitt, überschrieben: شرح مختصر في رأى النصارى في التثليث والتوحيد.

Über den Verfasser giebt Le Quien, Oriens Christianus II 813 ff. Auskunft.

**Arab. 107** (orient. 125<sup>19</sup>) orientalisches Papier; 179 Bl. (gezählt als 13—209) zu 27 : 17½ cm; meist 20 Zeilen geschrieben im J. 1513 Schrift gross, kräftig, steil, etwas vocalisirt. Überschriften und Interpunctuationszeichen roth. Blätter und Lagen koptisch gezählt.

Theologische Abhandlungen. Es fehlen im Anfang 12 Blätter und ebenso der Schluss, dazu sind mehrere Blätter verbunden. Die Handschrift beginnt mit Bl. 20, dann folgen 21 13—18; Bl. 19 ist jetzt das fünftletzte; ausserdem ist ein Blatt nach 77 nicht gezählt, dafür befindet sich hinter Bl. 80 ein ungezähltes, von 189 springt die Foliirung (ohne Lücke) gleich auf 200 über.

Die Handschrift zerfällt in 2 von einander unabhängige Theile.

Auf Bl. 13—116<sup>a</sup> werden in 22 Capiteln (مقالة oder مسألة) in Gesprächsform theologische Themata behandelt.

١ fehlt ٢ في الاعتراف يوضح فيها الفائدة الذى يتناول القربان وما الفائدة الذى يمنع منه برأى الكاهن الآخ. ٣ يوضح فيها سبب امتناع الذى يعترف من القربان وهو فى القانون والتوبة. ٤ فى الخلاص من الخطئة وتفسير الكلمة توبوا فقد قربت منكم ملكوت السموات. ٥ تفسير كلمة الحق الحق اقولكم ان الذى يامن بى يعمل الاعمال التى اعملها الآخ. ٦ فى الاعتراف والخلاص من الخطئة (Erklärung der Gleichnisse Matth. 13 24—33) ٧ فى الخلاص من الخطئة (Erklärung von Matth. 11 12—13 u. a.) ٨ فى الخلاص من الخطئة وتفسير كلام القديس يوحنا الرسول فى القتاليقون sic! ان المولود من الله لا يخطئ.



In gleicher Weise handeln die Capitel 9—22 von Beichte und Sündenvergebung mit Erklärung darauf bezüglicher Bibelstellen.

Bl. 112<sup>a</sup> die Schlussbemerkung: *كملت الاثنى وعشرون مسألة*. Es folgen, gewissermassen als Resultat dieser 22 Dialoge, 22 Lehrsätze *كملت احكام المعلم*. Bl. 115<sup>a</sup> die Unterschrift: *... وكان الفراغ منه يوم الثلثا السابع من شهر مسرى المبارك سنة الف ومائتى و١٠ للشهداء الاطهار وكان ذلك بيد يوحنا القيرصى احد رهبان القديس و١٠ للعظيم انبا بيشاى*, d. h. vollendet Dienstag d. 7. Mesôrê 1230 der Märtyrer (1513 n. Chr.) von Johannes القيرصى, einem Mönch des Klosters Anbâ Bišoi. Bl. 115<sup>b</sup> ein Nachwort an den Leser von anderer Hand und die Stiftungsurkunde für das Kloster Anbâ Bišoi, datirt vom Jahre 1283 (1566 n. Chr.).

Ein sehr ähnliches, wenn nicht dasselbe Werk findet sich bei Slane, Catalogue des Manuscrits Arabes de la Bibliothèque Nationale: *كتاب الاعتراف والعجل الذى يخلص النفس من الخطئة*

*كتاب كيرلس* in 23 Gesprächen. Nach der Vorrede ist das Werk der Bibel und den Vätern entnommen und von Cyrill ibn Laklak (بن لقلق) und dem Priester بولس البوشى in das Arabische übersetzt. Cyrill wurde 1235 Patriarch von Alexandrien, vgl. Le Quien Oriens Christianus T. II 492. Als Verfasser von Canones wird er mehrfach bei Assemani Bibl. Orient. T. I 619 und Mai Script. vet. nova Coll. T. IV 280—281 genannt.

Bl. 117—208 (von derselben Hand) ein theologisches Werk, welches in 8 Capiteln von Christi Person, Menschwerdung und Tod, von den Beziehungen zwischen der Tôra und dem christlichen Glauben, von dem Passah, den Anfechtungen Satans, dem Sonntage und dem Fasten handelt. Bl. 117<sup>a</sup> enthält den Titel der Schrift *كتاب عما سأل*

*بعض الالباء عن عدة مقالات فاجابه عنها بقوة روح القدس وهي ثمانية ابواب*. Der Inhalt ist folgender: *باب آ في ايضاح تثليث اقانيم الله وتوحيدہ*

(Bl. 117<sup>b</sup>) *باب ب في ايضاح السبب في تانس ابن الله وصلبه* (Bl. 131<sup>a</sup>)

*باب ج تفسير كلام اسفار التورة وتفسير يسوع ابن نون بحقق المذهب المسيحى*

*باب د تفسير الفصح والحروف* (Bl. 157<sup>a</sup>) *باب ه بيان القتال الذى يقا تل*

*به الشيطان المؤمنين وكيف يغلبوه* (Bl. 165<sup>b</sup>) *باب و بيان فضل يوم*

*الاحد* (Bl. 178<sup>a</sup>) *باب ز بسبب صوم الاربعة والجمعة* (Bl. 186<sup>a</sup>)

*باب ح بيان الصوم وما هو وكيف ينبغي ان يكون* (Bl. 204<sup>a</sup>)

Die oben angeführte Überschrift des 3. Capitels steht nur im Index, sie fehlt im Text, wo man das dritte Capitel etwa auf Bl. 149 beginnen lassen kann. Der Anfang der Schrift lautet: *ايها الاخ الحبيب*

*الرب يسوع المسيح ابن الله الحى يصى عينى عقلك بنور روح القدس المعزى*. Der Schluss fehlt.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoi. 1878 von Brugsch erkauft.

**Arab. 108** (orient. 125<sup>20</sup>) orientalisches Papier; 117 Bl. zu 24:15 cm; 23 Zeilen 16 Jahrh.

Schrift ziemlich eng, doch dabei deutlich und durchweg gleichmässig, unvocalisirt. Überschriften roth. Blattzahlen koptisch.

Gespräche theologischen Inhalts zwischen Lehrer und Schüler. Anfang und Schluss fehlen, das Vorhandene aber ist ausserordentlich lückenhaft und noch dazu mehrfach verbunden. Die Reihenfolge der Blätter ist jetzt: 45—52 61 62 68 119—124 118 173—181 183—196 214—221 200 201 231—236 238—253 262—269 278—286 292 288—291 287 293 222—229. Die Zahl der Gespräche (قول) hat vielleicht 43 betragen; von 11 sind die Überschriften auf den uns überkommenen Blättern noch zu finden.

قول ٣٩ يعلم فيه ان قد انقطعت مساحة صهيون الاولى بالمسيح وقد تمت مساحة صهيون العاقر الذى وعدھا الله بالمسيح ايضا (Bl. 173) ٣٠ يعلم فيه ان قد انقطع ما الطهور من صهيون الاولى وبطل بالمسيح وقد تم ايضا ما الطهور الذى وعد الله به لصهيون العاقر التى في معبودية القدس بالمسيح (Bl. 175<sup>a</sup>) ٣١ يعلم فيه ان سبت اليهود قد بطل بالمسيح من صهيون المتزوجة بطور سيناء وتم به سبت الحق لصهيون العاقر (Bl. 179<sup>a</sup>) ٣٢ يعلم فيه ان الله لم يمنع الانسان ان يعمل في يوم السبت عمل صالح ولاكن الاعمال الباطلة واعمال تشغلة عن اعمال الصلاح المنفعة لنفسه (Bl. 192<sup>a</sup>) ٣٥ يعلم فيه ان النواميس الغير حسنة التى كانت في الناموس العتيق قد ابطلها المسيح بالناموس الجديد وادخل مكانها نواميس حسنة (Bl. 215<sup>b</sup>) ٣٩ يعلم فيه ان مواهب بنى اسرائيل قد كانت ارضية جسدانية فانية ومواهب المسيح سماوية روحانية باقية الى الابد (Bl. 232<sup>b</sup>) ٣٧ يعلم فيه ان الكلمة التى قال الله انه اذا جاء المسيح يبيت بروح في جميع الرشييعين وانه يخلص جميع الناس وانه يلقي الصلح بين الاسم الآخ (Bl. 240<sup>a</sup>) ٣٨ يعلم فيه حدود كلام يصير فيما بيننا وبين اليهود في امر المسيح كل ميزان ان يفصل ويقطع المقاولنة والممارات فيما بيننا ويظهر امر المسيح على ما هو عليه بحقيقة ان كان خالق او مخلوق (Bl. 248<sup>a</sup>) ٤١ يعلم فيه ان المسيح الاله ابراهيم واسحق ويعقوب وهو اليشانوانى الاله الذى تجلى على ابراهيم واسحق ويعقوب في العتيقة ووعدهم تلك المواعيد (Bl. 269<sup>a</sup>) ٤٢ يعلم فيه ان المسيح قد عرف في العتيقة وانه لم يزل الله يخلق به كل ما خلق (Bl. 280<sup>b</sup>) ٤٣ يعلم فيه ان روح القدس الاله ورب مع الاب والابن وان تمام الايمان بالاب والابن وروح القدس ثلثة وجوه بالاله واحد وجوه واحدة يتم.

Das Hauptthema dieser Abschnitte ist also die Aufhebung des



alten Bundes durch den Messias und die Errichtung des neuen. Wüstenfeld bemerkt S. 110: 'Die Zahl [nämlich der Gespräche] 43 lässt vermuthen, dass dies dasselbe Buch sei, von dem Vansleb, *Histoire de l'église d'Alexandrie* p. 346/7, sagt: Tedao de Raha a fait un livre intitulé le Maître et le Disciple. Il contient 43 colloques. Et j'ai envoyé à la Bibliothèque du Roy ce livre'. Aber weder in dem alten noch in dem neuen Pariser Cataloge gelang es ein Werk zu finden, das mit dem vorliegenden identificirt werden könnte, oder über Tedao de Raha (das ist doch wohl Thaddaeus von Edessa — رها — ?) etwas zu ermitteln.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoï. 1878 von Brugsch gekauft.

**Arab. 109** (orient. 125<sup>21</sup>) orientalisches Papier; 128 Bl. zu 26½ : 17½ cm, 17 Zeilen 1540 grosse schöne saubere Schrift, Überschriften roth.

Sammelband von theologischen Abhandlungen.

Bl. 11—104<sup>a</sup> — die erste Lage von 10 Blättern fehlt — ein Tractat ethischen und kirchenrechtlichen Inhalts in 49 Capiteln, قول قانون oder genannt.

Bl. 13<sup>b</sup> beginnt der dritte Abschnitt des 5 Capitels über den Hochmuth في ذكر الكبرياء, der vierte handelt vom Mord, der fünfte, sechste, siebente und dann Cap. 6—14 von der Buhlerei, dem Verbot der Ehe und damit zusammenhängenden Dingen. Weiterhin ist die Rede von Zauberei, Diebstahl, Lästerung, Hass, Lüge, falschem Zeugnis, dann von der Priesterweihe, dem Abendmahl, der Taufe, von den Priestern, Diaconen, Mönchen, den Festen und Gelübden. Das 49. Capitel bestimmt, was zu geschehen hat, wenn der Sohn eines Bischofs Sünde begeht في خطيئة ابن اسقف. Daran schliessen sich noch einige ungezählte Stücke, von denen das letzte und umfangreichste besonders betitelt ist (Bl. 98<sup>a</sup>): هذا مما رسمه الاب القديس انبا تادورس رئيس دير:

الاسطوديون منجل الذين يعترفون عن خطاياهم الخفية ومنجل المعلمين الذين يقبلونهم, d. h. Vorschriften in betreff derjenigen, die ihre verborgenen Sünden bekennen, und für die Lehrer, welche die Reuigen wieder aufnehmen von Theodorus, Oberen des Klosters al-Istaudion, d. i. Studion. Über diese Busscanones des Theodorus Studites († 826) vgl. Gildemeister *Catal. libr. mss. orient. in bibl. acad. Bonnensi servat. fasc. V* S. 87.

Eine äthiopische Übersetzung derselben beschreibt Zotenberg S. 144.

Bl. 104<sup>a</sup>: die Unterschrift und Datirung كمل في يوم الجمعة المبارك vollendet Freitag den 5 Tobi 1257 nach koptischer Zählung (1540 n. Chr.).

Bl. 104<sup>b</sup>: أرجوزة متضمنة ميراث النصارى على طبقاتهم تاليف الشيخ الاجل الاسعد ابن العسال eine Urg'ûza des schon Arab. 104 erwähnten Saih al-As'ad ibn al-'Assâl über das Erbtheil der Christen.

Bl. 106<sup>b</sup>: Drei Gedichte aus den Canones des Anbâ Gabriel, من قوانين انبا غبريال.

Bl. 107: أرجوزة في العباد حاضر مما يلزم الكاهن جمعت من القوانين  
 eine Urgûza über die Taufe.

Bl. 108<sup>a</sup>—110<sup>b</sup>: 37 Fragen und die Antworten dazu von Anbâ Michael, Bischof von Malig: نبتدى بمعونة الرب بكتاب مسایل وجدت بخط  
 أنبا ميخائيل اسقف مليج.

Bl. 110<sup>b</sup>: der Vermerk, dass die Handschrift eine Stiftung für das Kloster Anbâ Bišoi sei.

Bl. 111<sup>b</sup>—121<sup>a</sup>: هذا شرح آخر مختصر من قوانين الالباء المعلمين والايمة: الطاهرين معلمى البيعة الارتدكسية  
 eine andere Erklärung aus den Canones der Väter und Lehrer der orthodoxen Kirche ausgezogen. Be-  
 ginnt: وذلك مما يلزم الكهنة وروساء الكهنة.

Bl. 121<sup>b</sup>—128<sup>b</sup>: هولاى مسایل وفصول فى امور تحصل للكهنة والرهبان  
 والمسيحيين ما رتبته ايمّة الشريعة المسيحية.

Fragen und Abschnitte über Gegenstände, die sich auf Priester, Mönche und Laien beziehen, nach den Bestimmungen der vornehmsten Lehrer der christlichen Religion.

Bl. 129<sup>a</sup>—132<sup>b</sup>: الماية مسالة ومسالة ما اعتنى ينظم ذلك من القوانين  
 101; الرسولية بالبيعة القبطية الاب... أنبا اتناسيوس اسقف مدينة قوص  
 Fragen aus den apostolischen Canones der koptischen Kirche von Athanasius, Bischof von Kûs.

Bl. 133<sup>a</sup>—138<sup>b</sup>: مسایل تحتاج اليهم البيعة وعدتهم سبعة وعشرين مسالة;  
 27 Fragen über kirchliche Dinge, von denen aber nur 17 uns erhalten sind.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoi. 1878 von Brugsch gekauft.

**Arab. 110** (orient. 125<sup>22</sup>) orientalisches Papier; 441 Bl. zu  
 18½: 13 cm; 14 Zeilen 16/17 Jahrh. Schrift ungleichmässig,  
 flüchtig und schwer lesbar

Abhandlungen über biblische Stellen, meist Worte Christi. Die Flüchtigkeit der Schrift, die vielen Correcturen — bisweilen sind ganze Seiten durchgestrichen — und die Zusätze am Rande machen es wahrscheinlich, dass wir hier nicht ein fertiges Werk, sondern einen Entwurf im Autograph des Verfassers vor uns haben, und zwar den zweiten Theil eines solchen. Die Blätter sind am oberen Rande mit koptischen Ziffern gezählt; das erste trägt die Zahl 13, das letzte 450; es folgen dann noch 3 unbezifferte; mit Bl. 453 ist die Arbeit zu Ende. Dazwischen fehlen die Blätter 22 29 110 135 170 211 220 290 und 397. Das Werk ist in 6 Bâb eingetheilt und jedes zerfällt wieder in 3 Fasl. Bâb I Fasl 2 trägt folgende Überschrift: يتضمن الكلام على الشجرة التى نهى آدم عن أكلها دون غيرها من شجر الفردوس ولم نهى عنها وما هي وما فعلها ولم قرن الموت باكلها وما هو الموت المشار  
 إليه وغير ذلك مما يناسب الكلام فيه; es ist darin sehr ausführlich von dem Baum der Erkenntniss des Guten und Bösen im Paradiese die Rede. Fasl 3 beschäftigt sich mit dem Feigenbaume, den Christus verfluchte: يتضمن الكلام على شجرة التين التى لعنها ربنا. Am interessantesten scheint der letzte Abschnitt zu sein, er handelt unter anderem von



dem Glaubensbekenntniss der 318 orthodoxen Väter, und es werden da auf Bl. 408—411 einige Sectirer und Irrlehrer aufgezählt mit Notizen über ihre Person und Schicksale. Es sind namhaft gemacht: Marcion, Bardesanes, Sabellius, Paulus von Samosata, Mani, Arius, Macedonius zusammen mit Eustathius und Ausonius, und Nestorius.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoï. 1878 von Brugsch gekauft.

#### IX. c. Christliche Kirchengeschichte und Heiligenleben.

**Arab. 111** (orient. 125<sup>24</sup>) geglättetes Papier mit Wasserzeichen, 100 Bl. zu 20½ : 15 cm; 13 Zeilen Ende des 18 Jahrh. Schrift ziemlich gross und gleichmässig, etwas vocalisirt. Überschriften roth. Koptische Blattzählung.

Bruchstück einer Geschichte der koptischen Patriarchen von Alexandrien. Die Handschrift beginnt auf Bl. 178 mitten in der Geschichte des 52. Patriarchen, und endigt auf Bl. 278 in der Geschichte des 66. Die Namen der Patriarchen sind: 52. *قبسما*, 53. *غبريال*, 54. *خايك*, 55. *شنوده*, 56. *قسما*, 57. *خايك*, 58. *غبريال*, 59. *قسما*, 60. *مقاره*, 61. *تاوفانيوس*, 62. *مينا*, 63. *ابراهيم السرياني*, 64. *فيلوتائوس*, 65. *شنوده*, 66. *اخرسطولوس* (genauer: *اخرسطوطولس*), vom Jahre 841—1047 n. Chr. Vgl. Wüstenfeld, Macrizi's Geschichte der Copten S. 60—66.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoï. 1878 von Brugsch gekauft.

**Arab. 112** (orient. 125<sup>27</sup>) europäisches Papier; 112 Bl. zu 38 : 26 cm, 21—27 Zeilen 1826 grosse und deutliche Schrift, etwas vocalisirt. Überschriften und Interpunctuationszeichen roth.

Die Anfangsworte der Handschrift enthalten auch zugleich den Titel: *بسم ... نبتدى بعون الله ... بنسخ ما اختصر عليه من سير الشهداء*

*والقديسين مدة الستة شهور الاولى وهو الكتاب المسمى باليونانية السنكسارى وتاويله بالعربى للجامع اول ذلك شهر توت المبارك وهو اول الشهور القبطية وهو Auszug aus den Lebensbeschreibungen der Märtyrer und Heiligen für die ersten sechs Monate.*

‘Dies ist das Buch, welches im Griechischen τὸ Συναξαρί heisst, das bedeutet im Arabischen der Sammler’. Der Verfasser oder richtiger gesagt Übersetzer des vorliegenden Werkes — vermuthlich aus einem koptischen Originale — muss aber ein des Arabischen wenig kundiger Mann gewesen sein, wie die zahllosen grammatischen Fehler, die nicht alle den Abschreibern zur Last fallen können, beweisen (Wüstenfeld S. 315). Vgl. auch das bei der folgenden Handschrift Bemerkte. Bl. 1 der Monat *توت*, Bl. 22<sup>a</sup> *بابه*, Bl. 39<sup>a</sup> *هتور*, Bl. 59<sup>b</sup> *امشير*, Bl. 77<sup>a</sup> *طوبه*, Bl. 95<sup>b</sup> *امشير*.

Auf Bl. 112<sup>b</sup> die Unterschrift und Datirung: *تم وكمال شهر امشير المبارك وهو ختام نصف السنة القبطية وكان فراغ من هذا الكتاب الذى هو السنكسارى المقدس يوم الجمعة ثانى جمعة من الخمسين المقدسة سنة الف وخمسمائة ثلاثة واربعين للشهداء الاطهار ... والمهتم بهذا الكتاب المبارك*

أبونا الراهب بطرس وأوقفه على دير القديس انبا بيشوى الخ  
Abschrift wurde vollendet Freitag in der zweiten Woche nach Pfingsten  
im J. 1543 d. Märtyrer (1826 n. Chr.). Der Mönch Petrus stiftete sie  
für das Kloster Anbâ Bišoi. Die ganze Handschrift hat Wüstenfeld in  
seinem Synaxarium das ist Heiligen-Kalender der koptischen Christen  
(Gotha 1879) übersetzt, nur die Einleitung stammt aus dem folgenden  
Manuscripte; vgl. die Charakterisirung der Handschrift auf S. VIII der  
Vorrede.

Aus dem Kloster Anba Bišoi. 1878 von Brugsch gekauft.

**Arab. 113** (orient. 125<sup>28</sup> u. 125<sup>29</sup>) orientalisches Papier; 224 Bl.  
zu 25½ : 17½ cm, 16 Zeilen 15 Jahrh.

Grosse, schöne, sehr deutliche und gleichmässige Schrift, etwas  
vocalisirt. Überschriften roth. Blattzählung mit koptischen Ziffern.  
Bl. 211 220 und 221 von späterer Hand ergänzt.

الجزء الاول من السنكسارى, der erste Theil des Synaxar nach dem  
Ritus der koptischen Kirche, dasselbe wie Arab. 112, nur mit einigen  
Zusätzen. Das Werk beginnt mit einer Einleitung Bl. 3<sup>b</sup>—5<sup>b</sup> (Bl. 1  
und 2, wahrscheinlich nur 2 leere Vorsetzblätter, existiren nicht mehr),  
die Wüstenfeld in seinem Synaxarium übersetzt hat. Am Schluss der-  
selben heisst es: Ich fand, dass einer der christlichen Väter und gei-  
stigen Lehrer bereits einige Lebensbeschreibungen in der Kürze ab-  
gehandelt hatte, aber das Buch war nicht vollendet . . Ich habe also  
diesen Band genommen . . und bin auf seinem Wege weitergegangen,  
darum gebührt die Ehre dem Anfänger, nicht dem Nachahmer. Als  
Autor des bei den Monophysiten (den Kopten, Abessiniern und syri-  
schen Jacobiten) gebräuchlichen Synaxars gilt Anbâ Michael, Bischof  
von Atrib und Malig, im Verein mit andern Vätern der Kirche, s.  
Mai, Scriptorum veterum nova collectio IV S. 93; St. E. Assemani,  
Biblioth. Med. Laur. S. 164; J. S. Assemani, Biblioth. Or. I S. 624;  
Zotenberg, Cat. des Mss. Éthiop. S. 152; ferner in unserer Sammlung  
die folgende Handschrift Arab. 113<sup>b</sup> und den Cod. Aethiop. 9, die frei-  
lich nur den zweiten Theil des Synaxars enthalten. Wüstenfeld hat  
(Synaxarium S. VI, Vorwort) auf eine Stelle aufmerksam gemacht,  
wornach der erste Bearbeiter um das Jahr 1090 gelebt haben muss,  
da es heisst, dass der Körper des hl. Cyriacus im Tode ganz unver-  
ändert geblieben sei وقد جازت عليه قريب سبع مائة سنة لأنه كان في زمان  
(Bl. 73<sup>b</sup>). Für die Zeit des zweiten  
Bearbeiters hat er als Anhaltspunkt ebenfalls zwei Jahreszahlen aufge-  
funden, nämlich 1382 und 1387 n. Chr. Anbâ Michael dagegen soll  
nach Mai und Assemani um 1425 gelebt haben. Ein bedeutend frü-  
heres Datum giebt Zotenberg S. 152 auf Grund einer Pariser Handschrift  
an, nämlich 903 d. M. = 1186 n. Chr.

Die Nachträge, welche der zweite Bearbeiter dieser Sammlung  
hinzufügte, will er durch vier Punkte in Kreuzesform am Rande kennt-  
lich gemacht haben; davon ist leider in unserer Abschrift nichts zu sehen.

An die besprochene Einleitung schliesst sich ein kurzes Ver-  
zeichniss der sämtlichen Heiligen nach der Reihenfolge der Tage



دلال باسماء الاعياد الذي تضمنها هذا الكتاب ليسهل بذلك على طالبيها اخراجها; es fehlt aber das Ende des 6. Monats und der Anfang des Werkes selbst, nämlich die beiden ersten Tage des T'out; denn Bl. 9—11 sind verloren gegangen.

Bl. 12—42<sup>b</sup>: توت vom 3—30 Tage.

Bl. 39 und 40 sind durch die Schuld des Buchbinders vertauscht.

Bl. 42<sup>b</sup> بابه, Bl. 71<sup>b</sup> هاتور, Bl. 108<sup>b</sup> كيهك, Bl. 147<sup>b</sup> طوبه, Bl. 194<sup>b</sup>—  
—229<sup>a</sup> امشير.

Auf Bl. 229 steht von der Hand eines früheren Besitzers eine Anrufung Gottes und das Datum 15 هاتور 1215 d. Märtyrer (1498 n. Chr.).

Den zweiten Theil des Werkes haben wir in der folgenden Handschrift.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoi. 1878 von Brugsch gekauft.

**Arab. 113b** (orient. 125<sup>29</sup>) orientalisches Papier; 235 Bl. zu 26 : 16½ cm 17 oder 18 Zeilen 15 Jahrh.

الجزء الثاني من السنكسار مما رتبته الاب الاسقف انبا ميخائيل بكري  
الترييب ومليح وغيره من الابه: Der zweite Theil des Synaxar nach der Anordnung des Bischofs Anbâ Michael auf dem Stuhle von Atrib und Malig und anderer Väter.

Die Handschrift ist zusammengesetzt aus zwei nach Schrift und Papier von einander ganz verschiedenen Theilen.

Die erste Hälfte Bl. 3<sup>b</sup>—110 (Bl. 1 und 2 sind nicht vorhanden) umfasst die 3 Monate برمودة, برمده (Bl. 40<sup>b</sup>) und بشنس (Bl. 73<sup>a</sup>). Die Schrift ist gross, sehr deutlich und gleichmässig und etwas nach links geneigt, die Überschriften sind roth und befinden sich im Context, Foliirung mit koptischen Ziffern, das Papier hat eine helle Färbung. Auf Bl. 110 am Ende des Pak'on befindet sich folgende Unterschrift: كمل شهر بشنس... وكان الفراغ من ذلك يوم الاثنين التاسع عشر من شهر برمودة المبارك ٢٩٢٩ للشهداء الاطهار d. h. vollendet Montag den 19 F'armut'i 1199 der Märtyrer (1482 n. Chr.). Der Schreiber hiess Gabriel. Bl. 110<sup>b</sup> inhaltloses Geschreibsel.

Die andere Hälfte mit den Monaten ابيب (Bl. 150<sup>b</sup>), بونه (Bl. 111<sup>a</sup>), امسرى (Bl. 191<sup>a</sup>) und den 5 Schalttagen ايام النسى (Bl. 226<sup>b</sup>) zeigt dieselben Schriftzüge und dasselbe stark gebräunte Papier, wie die vorhergehende Handschrift, die Foliirung ist hier weggefallen. Wo in diesen beiden Hälften sich Lücken fanden, da hat man dieselben mit den Bruchstücken einer dritten Handschrift ausgefüllt; und was bei dieser sehr mechanischen Art der Ergänzung sich als doppelt vorhanden herausstellte, das hat man einfach durchgestrichen. Diese Einschiebsel zeigen eine sehr kräftige und steile Schrift, die Überschriften treten aus dem Text heraus, und die betreffenden Blätter tragen rothe koptische Ziffern, nämlich in der ersten Hälfte: 22—29, und zwar ordnen sie sich da einigermassen in die schon vorhandene Foliirung ein; auf Bl. 20 folgt ohne Lücke 22; auf Bl. 29 folgt Bl. 32 und so auf den 22 F'amenôt der 27; in der zweiten Hälfte: 133—138 231—253.

Dieses letzte grosse Bruchstück (nach der fortlaufenden Foliierung der Handschrift Bl. 211—233) reicht vom 20 Mesôrê bis zur 5 Epagomene, der Schluss (1 Blatt), fehlt. Die beiden letzten Blätter des Codex, Bl. 234 und 235, von der Hand des Schreibers der zweiten Hälfte, waren ehemals in den Deckel eingeklebt, sie enthalten die Heiligenlegenden für den 28, 29 und 30 Mesôrê und weichen von dem jetzt an ihrer Stelle stehenden Texte etwas ab.

Auf Bl. 3<sup>a</sup> steht die Stiftungsurkunde für das Kloster Anbâ Bišoi; nach ihr wurde diese Handschrift am 12 Tōbi 1204 (1487 n. Chr.) in Folge eines Abkommens zwischen 'Abd-al-masîh, ἡγούμενος aus dem Kloster Anbâ Bišoi, und Cyriacus, ἡγούμενος aus dem Kloster der Syrer, eingetauscht gegen das كتاب الاربعة والجمعة. Den Text dieser Urkunde findet man vollständig bei Wüstenfeld S. 318.

Vorgeheftet sind noch 4 Blätter, die wahrscheinlich früher in den Deckel eingepappt gewesen und dann losgelöst worden sind; sie enthalten ein Bruchstück der Märtyreracten des heil. Sergius und Bacchus سرجيوس وواخس, vgl. Acta Sanctorum Oct. T. III S. 863 und Zotenberg, Cat. des Mss. Éthiop. S. 196 no. 131<sup>5</sup>.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoi. 1878 von Brugsch gekauft.

**Arab. 114** (orient. 125<sup>30</sup>) orientalisches Papier; 227 Bl. zu 24 : 16½ cm, 17 Zeilen 16 Jahrh.

Die Schrift rührt von 3 verschiedenen Händen her. Die Hauptmasse des Buches von Bl. 53 an bis beinahe zum Schluss zeigt einen kräftigen, steilen, alterthümlichen Zug; die Blattzählung mit koptischen Ziffern links oben ist zwar nicht gleichzeitig mit der Niederschrift, aber unstreitig alt; daneben trifft man noch hin und wieder in der Mitte des oberen Randes eine zweite Zählung, welche die ursprüngliche zu sein scheint, sie bleibt um 6 Nummern hinter der anderen zurück.

Die ersten 52 Blätter, gerade den ersten Abschnitt des Werkes umfassend, sind in einem unschönen, flüchtigen, nach rechts geneigtem Ductus geschrieben, offenbar zur Ergänzung des älteren Stückes mit genauem Anschluss an die Foliierung desselben. Sie stammen aus viel jüngerer Zeit (vielleicht 18 Jahrh.) und haben ganz anderes Papier mit Wasserzeichen. Die Lücken dieser beiden Stücke hat dann auf europäischem Papier eine dritte Hand, sorgfältiger als die zweite, ausgefüllt; sie wird dem 19 Jahrhundert zuzuweisen sein. Von ihr stammen Bl. 1 10—12 21—23 31 148 155 217 und die letzten 226 und 227. Bl. 103 fehlt. Der Text ist etwas vocalisirt.

Der ehemalige Titel des Werkes von der Hand des ersten Schreibers ist jetzt in den neuen Göttinger Pappband eingeklebt, er lautet: كتاب الثلاثت مقارنات وانبا بشوى 'das Buch der drei Macarius und des Anbâ Bišoi'. Das Werk setzt sich zusammen aus folgenden selbstständigen Stücken:

Bl. 1—52: نبتدى ... بنسخ ميمر الاب القديس الفاضل مقاريوس اب جميع رهبان بركة الاسقيط صنغه الاب سرابيون ريس تلاميذ الاب انطونيوس : وكانت نياحته في اليوم السابع والعشرين من شهر بومهاث Leben des hl. Vaters Macarius (bekannt unter dem Beinamen der Grosse, † 399), des



Vaters aller Mönche in der Wüste al-Askîr vom Vater Serapion, Oberen der Jünger des Vaters Antonius. Bl. 52<sup>b</sup> die Unterschrift

تمت سيرة القديس العظيم ابو مقاراب ديارات بيرة الاسقيط بشبهات.

نبتدى ... بنسخ ميمر وضعه ابونا القديس البطريرك انبا Bl. 53—92<sup>a</sup> ديسقوس رئيس اساقفة الاسكندرية من اجل كمال ابونا ابو مقار اسقف قاو الذى Abhandlung über die Vollendung des Macarius, Bischofs von Kâw, der den Märtyrertod auf den Namen Christi erlitt, von dem Patriarchen Anbâ Dioscorus, Oberhaupt der Bischöfe von Alexandrien. Dioscorus war der 25. Patriarch von Alexandrien (444—451). Ein encomium Dioscori Patriarchae Alexandrini in Macarium episcopum führt Assemani unter den koptischen Codices der Vaticana auf, Bibl. Orient. I 619. Unterschrift Bl. 92<sup>a</sup> كملت

سيرة ابينا الطوباني كتفسير اسمه ابو مقار اسقف مدينة قاو ... وهو الثانى جسده فى عدد الثلاثة ابو مقارات بجبل شيهات.

سيرة ونسك وجهاد ابينا القديس الكامل المغبوط انبا Bl. 92<sup>b</sup>—109 : مقاره القس الاسكندرانى ثالث الاب الكبير ابو مقار Leben, Wandel und Kampf des hl. Vaters Anbâ Macarius, Presbyters von Alexandrien, des dritten nach dem grossen Vater Abû Maḥâr.

سيرة الضيا العظيم الكامل بكل الفضائل ابينا القديس Bl. 110—150 اغومنس الديرميزان القلوب ابو جنس القصير اخبر بها محبة فى المنفعة لابس الروح بالحقيقة معلم الديانة زخارياس الاسقف الفاضل اسقف المدينة المحبة للمسيح سخا عند ما حضر عنده اخوة اتقيا محبين الاله بسلونه بكرة (?) فى هذا Lebensbeschreibung unseres hl. Vaters, des ἡγούμενος des Klosters Wage der Herzen, Abû Johannes des Kleinen, erzählt von Zacharias Bischof der Stadt Sahâ. Sahâ liegt in Unterägypten. Mai, Coll. nova IV S. 310, kennt den Zacharias als Verfasser mehrerer Homilien. Unterschrift auf Bl. 150<sup>a</sup> كملت سيرة ابونا القديس ... الاغومنس على ديرة بيرة القديس العظيم مقاريوس بشيهات.

نبتدى ... بكتب سيرة وجهاد ابونا القديس البتول Bl. 150<sup>b</sup>—180 الزاهد المصباح المضى ابونا القديس ابو بشيه الذى من جبل شيهات ... سطرها الاب القديس الفاضل الاغومنس يوحنا القصير الذى كان له اخ روحانى : Leben und Kampf unseres heiligen Vaters Abû Bišoî vom Berge Šihât beschrieben von dem hl. Vater, dem ἡγούμενος Johannes dem Kleinen, der sein geistiger Bruder war bei seinem Eintritt in den Berg Šihât. Über Johannes den Kleinen s. Cotelier, Ecclesiae Graecae monumenta I 468 ff. Unterschrift Bl. 180<sup>a</sup> كملت سيرة ... القديس انبا بيمشاي الذى ديرة ثالث طقس بيرة القديس ... ابو مقار بجبل شيهات.

هذه سيرة القديسين مكسيموس ودوماديوس ولدى الملك Bl. 180<sup>b</sup>—215 : Leben der beiden Heiligen Maximus und Dumadius, der Kinder des Königs Leontius.

نبتدى بنسخ سيرة ابونا القديس العظيم الشهيد ابو 227—216 Bl. Lebensbeschreibung unseres Vaters des hl. grossen Märtyrers Abû Musa, des schwarzen Mönchs. Unterschrift تم وكمال ميمر القديس انبا موسى الاسود.

Zum Schluss noch die Stiftungsurkunde für das Kloster Anbâ Bišoi. 1878 von Brugsch gekauft.

**Arab. 115** (orient. 125<sup>31</sup>) orientalisches Papier mit Wasserzeichen; 284 Bl. zu 22:16 cm, 12 Zeilen 18 Jahrh. alter gepresster Lederband Grosse deutliche Schrift. Überschriften und Interpunctszeichen roth.

Die Anfangsworte enthalten auch zugleich den sehr fehlerhaften Titel: نبتدى بعون الله بنسخ الاربعين خبر الذى للقديسين الطوبانيين من قول القديس انبا مقاره اسقف نقيوس وبقطر رئيس دير البهسمامط وانبا اسحق وانبا (انبا اسحق) رئيس دير القلمون ويعرف بدير انبا صمويل (das ist nach der Capitelüberschrift auf Bl. 170<sup>a</sup> zu ändern in: وانبا (انبا اسحق) رئيس دير القلمون وانبا صمويل (für) يعقوب وانبا بنيامين ونسطاخيوس (انسطاسيوس) رئيس دير انبا خاوم (باخوم für) Vierzig Geschichten von frommen Heiligen aus dem Munde des hl. Macarius Bischofs von Nikius, des Buḳtur Oberen des Klosters al-Bahsâmat, des Anbâ Isaak Oberen des Klosters al-Kalamûn bekannt als das Kloster Anbâ Samuel (s. Wüstenfeld, Macrizi's Gesch. der Copten S. 100), des Anbâ Jakob, Anbâ Benjamin und des Anastasius Oberen des Klosters Anbâ Pachomius; und zwar stammen von dem Bischof Macarius die Geschichten no. 20—23, von Macarius no. 17, von Anbâ Isaak aus dem Kloster al-Kalamûn no. 24—31, von Anastasius no. 32—34, von Anbâ Jakob, Bischof von Ausîm (اوسيم), no. 35 und 36, von Theodorus (Bischof von دنطوا?) no. 37, und von Isaak, Bischof von Nineve, no. 38; bei den übrigen Geschichten sind die Verfasser nicht angegeben. Der Anfang der Handschrift ist koptisch foliirt (2 bis 42), dann hört diese Zählung auf. Auf dem letzten Blatte sowie auf der Innenseite des Deckels befinden sich noch allerhand Anrufungen Gottes, darunter auch eine in abessinischer Sprache.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoi. 1878 von Brugsch gekauft.

**Arab. 116** (orient. 125<sup>25</sup>) orientalisches Papier; 115 Bl. zu 27½:19 cm, 20 Zeilen 16 Jahrh. Schrift gross und deutlich, etwas vocalisirt. Interpunction roth.

Das Leben des hl. Pachomius. Beginnt: بسم ... نبتدى بعونة الله ... بنسخ سيرة الاب القديس باخوميوس اب الشركة المقدسة ... كلمة الله خالقة كل شى هذه التى صارت الى ابينا ابراهيم ان امرته ان يرفع ابنه وحيدة قربان.

Die Handschrift muss ursprünglich Theil eines grösseren Ganzen gewesen sein, darauf führt die koptische Foliirung, Bl. 110—232, und die fortlaufende arabische Zählung der Papierlagen. Es fehlt Bl. 142, im übrigen ist die Handschrift vollständig; das letzte Bl. ist von



anderer Hand geschrieben. Unterschrift: *كملت سيرة ابيينا المبارك انبا  
بحوم اب المجامع بركة صلاته تحفظنا اجمعين امين.*

Aus dem Kloster Anbâ Bišoi. 1878 von Brugsch gekauft.

**Arab. 117** (orient. 125<sup>23</sup>) orientalisches Papier; 80 Bl. zu 18½ : 13½ cm, Zeilenzahl ganz verschieden 17/18 Jahrh. grosse deutsche Schrift

Titel und Zweck der Schrift sind in den Anfangsworten auf Bl. 1<sup>b</sup> angegeben (was auf Bl. 1<sup>a</sup> steht, ist nur der missglückte Versuch eines Anfangs): *بسم . . . ترتيب ما يجب الاعتماد عليه في قسمة الراهب ينبغي* Anleitung für diejenigen, die in einen Mönchsorden eintreten wollen. Die Anleitung ist arabisch, die dazwischen eingeschobenen Gebete und Bibelstellen — letztere verzeichnet Lagarde Orientalia I S. 47—48 — koptisch, bisweilen ist den koptischen Stücken auch noch eine arabische Erklärung beigegeben. Die Handschrift ist von Bl. ٨—٥٢ mit koptischen Ziffern foliirt, es fehlen aber die Bl. ٦ ١٨ ١٥ ٢٨ ٣٢ und ٦٤, so dass wir nur 68 Bl. haben, diese laufen von rechts nach links, Bl. 69—74 dagegen von links nach rechts. Die letzten 6 Bl. 75—80 behandeln zwar dasselbe Thema, und weichen in den Schriftzügen so gut wie gar nicht von dem Vorhergehenden ab, indessen das viel kleinere Format — 15 : 11½ cm — und das andere Papier sprechen dafür, dass wir hier das Bruchstück eines anderen Werkes vor uns haben.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoi. 1878 von Brugsch gekauft.

Dazu Lagarde 107.

#### d. Christliche Homilien und Liturgie.

**Arab. 118** (orient. 71) orientalisches Papier; 1 + 170 Bl.; 23 cm hoch, 16½ cm breit; 17 Zeilen 1320

Schrift grosser, kräftiger und deutlicher ägyptischer Zug, etwas vocalisirt; Überschriften und Interpunctszeichen roth, Foliirung mit koptischen Zahlen.

Der Anfang der Handschrift bringt Titel und kurze Inhaltsangabe: *نبتدى بمعونة ربنا والاهنا ومنير عقولنا ومهدى خلاصنا بنسخ كتاب القديس الروحاني المعروف بالشيخ على العطايا الالهية واقتقادات النعمة التي يمنىها الله لعزاء المنوحدين ونعيمهم وعلى مناظر الروحانية وعلى معرفة الخفايا والافكار وعلى حروب الشياطين والجهاد معهم وعلى الافرار وعلى التدبير وعلى الاعمال والفصائل والصلوات.*

Der Verfasser dieses ursprünglich syrisch geschriebenen Werkes, bekannt unter dem Namen *مجدل مبعلا*, arab. *الشيخ الروحاني*, ist der syrische Mönch Joannes Saba aus dem Kloster Dilaita, der um die Mitte des 6 Jahrh. lebte, s. J. S. Assemani, Bibliotheca orientalis I 433—444. Die vorliegende Handschrift enthält seine Predigten (*مثمر*) 28 an der Zahl, jedoch fehlt no. 12 der Liste bei Assemani (Bl. 2—103<sup>b</sup>; Bl. 1 ist nicht vorhanden); dann seine Briefe, *رسائل الشيخ*.

القديس بعث بلم لانسان انسان من احياه 48 Stück (Bl. 103<sup>b</sup>—155<sup>b</sup>); endlich 3 Capitel Sentenzen مقالة ا—لروس المعرفة (Bl. 156<sup>a</sup>—169<sup>b</sup>), bei Assemani no. 30 in der Liste der Sermones. Das Werk beschreibt auch Zotenberg im Catalogue des Manuscrits Syriaques de la Bibl. Nat. no. 202, und Auszüge aus dem syrischen Original giebt Wright im Catalogue of Syriac Manuscripts in the Brit. Mus. II 582—587.

Am Schluss, Bl. 169<sup>b</sup> folgende Unterschrift: نجز هذا الكتاب المقدس المعروف بالكتاب الشيخ في يوم الاثنين السادس عشر من بشنس سنة سبعة وثلاثين من بعد الالف للشهداء الاطهار, wir erhalten somit als Zeit der Abschrift das Jahr 1037 d. Märtyrer d. i. 1320 n. Chr.

Bl. 170 entstammt einem ganz anderen Werke, welches aber gleichfalls theologischen Inhalts ist und den ägyptischen Zug zeigt. Die Capitel-Überschrift, welche sich zufällig darauf befindet, lautet: الباب العاشر في حفظ السبب.

**Arab. 119** (orient. 125<sup>18</sup>) orientalisches Papier; 102 Bl. zu 26: 17 cm; 19 Zeilen 1462

Die Schrift der koptischen sowohl wie der arabischen Stücke ist gross und deutlich. Das Arabische etwas vocalisirt. Überschriften roth. Die Blätter haben koptische Zahlen, und sind ausserdem noch von Lagarde's Hand nach unserer Weise beziffert. Bl. 28 29 34 und 35 nach dieser letzten Zählung sind von anderer Hand später ergänzt, von derselben scheint auch der Schluss von Bl. 91<sup>b</sup> an herzurühren.

In den neuen Göttinger Einband ist die dem ursprünglichen Deckel entnommene Aufschrift eingeklebt: كتاب جناز الرجال والنساء والرهبان: Gebete bei Leichenfeierlichkeiten für Männer, Frauen und Mönche; koptisch mit arabischer Übersetzung, mit Ausnahme eines Gebetes auf Bl. 95, welches nur arabisch gegeben ist. Die Handschrift hat zahlreiche Lücken und ist mehrfach verbunden, vgl. darüber Lagarde S. 44. Lagarde hat den Inhalt des Manuscriptes genau angegeben und die meistens den Psalmen und dem Neuen Testament entnommenen Anagnosen alle verzeichnet. Die Hauptabschnitte sind:

الرجال (Bl. 2<sup>a</sup>) تجنيز البنات (Bl. 12<sup>b</sup>) الفصول التي تقرأ على النساء الذين يموتون اذا ولدوا (Bl. 20<sup>a</sup>) تجنيز النساء الكبار (Bl. 22<sup>a</sup>) تجنيز الرهبان (Bl. 30<sup>b</sup>) تجنيز الراهبات (Bl. 33<sup>b</sup>) تجنيز القمامصة (comes) والقسوس (Bl. 52<sup>a</sup>) تجنيز الشمامسة (Bl. 61<sup>b</sup>) ما يقرى على الرجال اذا ماتوا في البصحة (Bl. 77<sup>b</sup>) ما يقرى على النساء اذا ماتوا في البصحة (Bl. 81<sup>b</sup>) هولاء الفصول الذي تقرأ في رفع للصير (Bl. 85<sup>b</sup>) هولاء الفصول التي تقرأ على القبور في كمال الاربعين والستة اشهر وكمال السنة وكل التراخيم في كل الاوقات (Bl. 91<sup>b</sup>) هولاء الفصول التي تقرأ في قداسات الاموات (Bl. 98<sup>a</sup>).



Die Datirung am Schluss lautet auf den 14 Paoni 1179 der Märtyrer (1462 n. Chr.): وكان الفراغ منه رابع عشر بونه سنة ١١٧٩ للشهداء.  
Aus dem Kloster Anbâ Bišoi. 1878 von Brugsch erkaufte.

**Arab. 120** (orient. 125<sup>10</sup>) europäisches Papier mit Wasserzeichen 4 + 214 Bl. zu 20½ : 14½ cm; 11 Zeilen 1717

Schrift gross und kräftig, doch nicht sehr deutlich, etwas vocalisirt. Überschriften roth.

Lectionar für die Sonntage und einige Festtage der ersten sechs Monate des koptischen Jahres. Beginnt: بسم ... نبتدى بعون الله ... بنسخ ما يجب قراته من اول السنة القبطية اول ذلك شهر توت الاحد (Matth. 11 11). الاول من شهر توت المبارك انجيل عشية متى ١١.

Die Lection ist eine sechsfache: انجيل باكر, انجيل عشيّة: resp. انجيل القداس und ابركسيس, قتالقون, بولس. Bl. 1 die Lectionen für den Monat توت, Bl. 32 بابه, Bl. 57 هاتور, Bl. 83<sup>b</sup> كيهك, Bl. 120<sup>b</sup> امشير, Bl. 150<sup>b</sup> طوبا.

Bl. 173<sup>b</sup> findet sich von späterer Hand die Bemerkung, dass das Buch eine Stiftung für das Kloster Anbâ Bišoi sei.

Bl. 174—210 enthalten noch die Lectionen für einige Festtage, nämlich für das Fest der Maria, des Erzengels Michael, der Apostel, der Märtyrer, für den Jahresanfang, für den Vorabend des Epiphaniensfestes. برمون الغطاس d. i. παραμονή s. Vansleb, Hist. de l'église d'Alexandrie S. 75) und für das Epiphaniensfest selbst عيد الطهور.

Auf Bl. 210<sup>b</sup> die Datirung vom Jahre 1129 d. H. (beg. 16 Dec. 1716).

Dem Texte vorauf gehen 4 Blätter. Das vierte enthält die Bemerkung, dass die Handschrift eine Stiftung für Anbâ Bišoi sei und zwar von dem Priester Johannes aus Fajjûm. Es muss dahingestellt bleiben, ob dieser Schenker derselbe ist wie jener, der sich auf Bl. 173<sup>b</sup> hat vernehmen lassen. Die drei anderen Blätter entstammen einer koptischen Liturgie, 2 mit der Blattzahl ١٢ und ١٣ sind schon in Ägypten in den Band eingebunden gewesen, das dritte, mit der Zahl ١٤, war in den Deckel der folgenden Handschrift eingepappt und ist jetzt losgelöst worden. Die Bl. 211—14 gehören gleichfalls nicht dazu, sondern sind Bruchstücke der Didascalia; s. Lagarde S. 16.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoi. 1878 von Brugsch erkaufte.

**Arab. 121** (orient. 125<sup>11</sup>) europäisches Papier mit Wasserzeichen; 211 Bl. zu 22½ : 16 cm; 14 Zeilen 1783

Schrift ziemlich gross und steil, doch nicht sehr deutlich, etwas vocalisirt. Überschriften roth.

Lectionar für jeden Tag der koptischen Monate, At'ôr und K'oiak. Beginnt: بسم ... نبتدى بعون الله ... بنسخ قطمارس يخدم شهر هاتور وكيهك اليوم الاول من هاتور عشية من انجيل لوقا (es folgt aber kein Abschnitt aus Lucas sondern Ev. Joh. VIII 19 ff.).

Bl. 201—210 sind noch einige Festlectionen angehängt, nämlich für den Vorabend des Festes der Geburt Christi برمون الميلاد und für das Fest der Geburt selbst.

Auf Bl. 200 befindet sich folgende Unterschrift: الكمال بعون الله ...

يوم الاربعاء الخامس عشر من شهر توة سنة الف وخمسائة للشهداء ... والناقل  
المسكين عبد السيد الخ. Vollendet wurde also diese Abschrift am  
Mittwoch den 15 T'out i. J. 1500 der Märtyrer (1783) von einem ge-  
wissen 'Abd-al-sajjid.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoï. 1878 von Brugsch erkaufte.

**Arab. 122** (orient. 125<sup>15</sup>) europäisches Papier mit Wasser-  
zeichen; 94 Bl. zu 22 : 16½ cm; 16 Zeilen 1776

Schrift ziemlich gross, kräftig und gleichmässig, etwas vocalisirt.  
Überschriften und Interpunction roth. Brauner, gepresster Lederband.

Lectionar für jeden Tag des 12. Monats Mesôrê des koptischen  
Jahres. Beginnt auf Bl. 6 nach der Basmala: ... نبتدى بعون الله  
بنسخ قطمارس عربى بخدم شهر مسرى المبارك اليوم الاول منه انجيل عشية  
لوقا (Luc. 13<sup>19</sup>). Bl. 1—5 fehlen, Bl. 7 und 8 sind von anderer Hand  
ergänzt. Bl. 78 am Schluss die Unterschrift: كمل شهر مسرى بسلام

من الرب امين وكان الفراغ منه يوم الاثنين المبارك الرابع من بونه سنة الف  
واربعائة ثلاثة وتسعين للشهداء الاطهار بركاتهم معنا امين  
wurde Dienstag den 4 Paoni 1493 der Märtyrer (1776) beendet.

Bl. 79—92<sup>a</sup>: Die Lectionen für die 5 Schalttage (أيام النسي), 'der  
kleine Monat' الشهر الصغير genannt.

Auf Bl. 92 die Bemerkung, dass die Handschrift eine Stiftung für  
das Kloster Anbâ Bišoï war, und dass der Priester G'urg'is sie ver-  
anlasste.

Es folgt noch ein später eingeklebttes Doppelblatt, des Inhalts,  
dass am 24 F'armutî 1579 der Märtyrer (1862) der 111 Patriarch  
Anbâ Demetrius mit Anbâ Petrus, Bischof von Kairo, und Anbâ يوانس,

Bischof von Manûfijja (منوفية), in das Kloster des hl. Macarius und  
dann in das Kloster Anbâ Bišoï gekommen sei.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoï. 1878 von Brugsch erkaufte.

## X. Miscellanea.

**Arab. 123** (orient. 64) orientalisches Papier verschiedener Sorte  
mit Wasserzeichen; 278 Bl.; 15 cm hoch, 10 cm breit aus der  
ersten Hälfte des 17 Jahrh.

Türkisches Nashî von verschiedenen Händen, das meiste ist vocalisirt.  
Sammelhandschrift.

Bl. 2—10: einige Sûren und Gebete.

Das folgende Stück Bl. 11—18 türkisch, zum Theil in Versen, ist  
ebenfalls religiösen Inhalts.

Bl. 19 und 20: einige persische Verse.

Bl. 21—37: die Burda des Bûsîrî. Vgl. Asch 66.

Bl. 38<sup>b</sup>—42: eine Kaşîde moralischen Inhalts auf den Buchstaben  
ج reimend.

Bl. 45<sup>b</sup>—54<sup>a</sup>: أبيات جزى das Lehrgedicht des Šams-al-dîn Mu-



ḥammad ibn Muḥammad al-G'azarî über die Koranlesekunst; vgl. H. Hal. VI 78 no. 12764.

Anfang :

يقول راجى عفورب سامع

محمد بن الجزرى الشافعى

Die Abschrift ist angefertigt von Muḥammad ibn Ḥusain ibn Dâwud im ersten Drittel des Rabî' II 1042 (Octob. 1632). Vgl. Pertsch Goth. Cat. I no. 562.

Bl. 55<sup>b</sup>—88<sup>b</sup>: Kaşîden eines unbekannten Verfassers nach der alphabetischen Folge des Reimbuchstabens geordnet von ا—ى; zwischen den Zeilen Wort für Wort eine persische Übersetzung.

Anfang :

اما لك يا داء المحب دواء

بلى عند بعض الناس منك شفاء

Bl. 89<sup>b</sup>—153<sup>a</sup>: Eine Abhandlung über Rhetorik und Poetik, am Schluss nennt sich der Verfasser Muḥammad ibn Jûsuf بن يوسف ألفه. Er schrieb sein Werk 1040 (beg. 10 Aug. 1630). ١٠٤٠ سنة في سنة.

Bl. 154<sup>b</sup>—256<sup>a</sup>: Eine Sammlung von Gedichten verschiedensten Inhalts mit zahlreichen Randbemerkungen. Verfasser sind nur ganz vereinzelt genannt. Auf Bl. 256 die Datirung vom Jahre 1025 (beg. 20 Jan. 1616).

Bl. 257—260<sup>a</sup>: Eine Tradition, persisch.

Bl. 260<sup>b</sup>—264: Zwei religiöse Gedichte.

Bl. 265—275: Das Bruchstück einer Erzählung.

Bl. 276<sup>b</sup>—278: Ein kleines arabisch-türkisches Vocabular.

**Arab. 124** (orient. 88) Papier; 273 Bl.; 21 cm hoch, 17 cm breit 18 Jahrh.

Ein Sammelband von Copien Reiske'scher Arbeiten und arabischer Manuscripte, meist von J. B. Köhler's Hand geschrieben; daneben auch Arbeiten von Köhler selbst.

Bl. 1 und 2: allerlei Notizen.

Bl. 3—46: Index geographiae orientalis. Vgl. die Liste von Reiskens hinterlassenen Handschriften no. 43 VIII in seiner Lebensbeschreibung.

Bl. 47—53: Index geographicus in scriptores Byzantinos.

Bl. 54<sup>a</sup>: Herrn Dr. Reiskens Manuscripte, 28 Stück, sämtlich angeführt in der Liste in Reiskens Lebensbeschreibung.

Bl. 54<sup>b</sup>—56 und 59—67: Notizen zum Corpus juris (von dem Koehler eine Ausgabe besorgt hat).

Bl. 57—58: Ex Ibn Coteiba, Namenregister.

Bl. 68—104: Reiskii praefatio et prodidagmata ad Hagî Chalifae librum memorialem. Scr. mense Aug. 1747. Eine allgemeine Einleitung in die Geschichte der muhammedanischen Völker. Vgl. no. 20 der Liste, und Köhler im Repertorium für bibl. und morgenländ. Literatur III S. 280. Mit Ausnahme einiger Notizen am Schluss ist dieses Stück nicht von Köhler, sondern von einem anderen (nicht von Reiske) geschrieben. Das wichtigste Stück des Bandes.

Bl. 105—114: Index geographicus in scriptores cruciatarum. Von derselben Hand wie Bl. 68—104; mit Nachträgen von Köhler.

Bl. 115—150: Reiskii Index in geographum Nubiensem. Von der nämlichen Hand, wie Bl. 68—114; vgl. Liste no. 11.

Bl. 151—167: Additamenta ad Elmacini historiam Saracenica ex codice Bibliothecae Manhemensis, olim Hottingeriano. Scripserat illa sua manu Hottingerus et in fine adjecerat: Addita haec sunt ex ipso autographo Heidelbergensi quo usus aliquando fuit Erpenius (arabisch); vgl. Köhler im Repertorium f. bibl. u. morgenl. Litteratur II S. 51.

Bl. 168—169: Emendationes ad Elmacinum ex eodem Codice.

Bl. 170—177: Ex Casiri bibliotheca Arabico-Hispana Escorialensi. Litterarhistorische Notizen und Namen arabischer Schriftsteller.

Bl. 178—199: Excerpta ex كتاب خريدة العجائب للشيخ الامام الحبر i. e. Ibn al Wardî Margarita mirabilium i. e. geographia et historia naturali ex codice Dresdensi membr. (102) per Joh. Bernh. Köhler Lipsiae 1763 mense Aprili. Der Auszug beginnt mit dem Artikel über أشبونة aus dem ersten Capitel des Werkes (S. 22—29 der Ausgabe von Hylander), dann kommt die Beschreibung Syriens (S. 78—103), darauf einiges aus dem 9 Kapitel über Edelsteine, Pflanzen, Thiere u. s. w. Vgl. auch Arab. 87.

Bl. 200—202: Particulae ex Meidanensis proverbiis arabicis (arabisch). Bl. 203: Excerpta quaedam ex Masudio, ex cap. XIV. De piscatu margaritarum (arabisch).

Bl. 204—206: في الطب النبوي Collectanea med. Lev. Warneri ex Sunna (vgl. Catal. Leid. no. 792; Dozy V 113 no. 2422). Bl. 207: Über Abu'l-fidâ. Bl. 208—

210: Excerpta geographica ex Ibn al-Wardî جريدة العجائب (arabisch). Bl. 211—215: Litterarhistorische Notizen über arabische Dichter (zum Theil arabisch). Bl. 216—220: Addenda ad Abulfedae tabulas (geographicas), und daran sich anschliessend Bemerkungen verschiedenster Art.

Die folgenden Abschnitte sind ganz durcheinander geheftet:

Bl. 242<sup>a</sup> rückwärts bis 232<sup>b</sup> 222<sup>b</sup>—221<sup>a</sup>: Ex Nowairio no. 645. Die Geschichte der Omajjaden in Spanien aus der grossen Encyclopaedie (نهاية العرب في فنون الادب) des al-Nuwaitî nach der Pariser Handschrift Ancien fonds arabe no. 645; jetzt Slane 1574 (arabisch).

Bl. 223 251—253: Ex Ibn Chalikhān notitia virorum illustrium, ganz kurze Excerpte aus dem Pariser codex no. 730 (arabisch). Bl. 224

—229: Excerpt aus dem معجم البلدان (arabisch). Bl. 236—232<sup>a</sup>: Ex Kalkaschendi Polyanthea. Ein ganz kurzer Auszug aus dem

صبخ الاعشى des ابو العباس احمد القلقشندي nach dem codex Uri 365 der Bodleiana (arab.). Bl. 250<sup>b</sup> rückwärts bis 242<sup>b</sup>: Excerpta quaedam ex sententiis ar-Razis (cod. Pococke 33; arabisch). Bl. 271 rückwärts bis 256: Excerpta ex Firuzabadii Camuso. cod. Bibl. Pocock. no. 138—141 (arabisch). Bl. 272—273: Allerhand Notizen.

Die Handschrift ist im Jahre 1804 erworben.

**Arab. 125** (orient. 90) Papier; 45 S.; 25 cm hoch, 19½ cm breit; 25—30 Zeilen 18 Jahrh.

Beschreibung und mancherlei Notizen zu etwa 160 arabischen



Handschriften der Leidener und 14 arabischen Handschriften der Pariser Bibliothek im Anschluss an den Leidener Catalog von 1716 und den Pariser von 1739 von J. B. Köhler.

Im Jahre 1804 erworben.

**Arab. 126** (orient. 122) Papier mit Wasserzeichen; 36 Streifen in Queroctav gebunden; 22½ cm lang, 8 cm breit; 29 Zeilen 18 Jahrh.

Schöne deutliche Schrift von europäischer Hand, unvocalisirt. Überschriften roth. Bl. 16 18 21 und 23 sind roth gefärbt, Bl. 31—33 sind nur halb so lang wie die andern.

Sammelhandschrift:

Bl. 1—13 enthalten arabische Redensarten, Gespräche und Sprichwörter, zum grossen Theil identisch mit denen in Arab. 57; dies gilt besonders von dem Abschnitt, der überschrieben ist: بيان المكاملة باللغة العربية.

Bl. 14—20<sup>a</sup> folgt die Erzählung von dem Königssohne, welche auch in Arab. 70 steht.

Bl. 20<sup>a</sup>—25<sup>a</sup>: dasselbe Gedicht des بهلول اسلامى wie in Arab. 67 S. 117—128.

Bl. 25<sup>a</sup>—36: Türkische Redensarten und Gespräche für den Gebrauch des täglichen Lebens.

**Arab. 127** (orient. 125<sup>a</sup>)

Eine Sammlung kleinerer Stücke, geschrieben von Heinrich Ewald, meist Auszüge aus arabischen Handschriften und allerhand Notizen aus dem Gesamtbereich der orientalischen Philologie, auf Blättern in 4<sup>o</sup> und in 8<sup>o</sup>.

1) Aus einer in Syrien geschriebenen 'collectio canticorum et hymnorum' eine Anzahl Psalmen, arabisch, übereinstimmend mit der in Lagarde's Psalterium an vierter Stelle gedruckten Übersetzung, nämlich Ps. 1—8 31 37 50 101 129 142, die letzten sechs zugleich syrisch, und die 10 Cantica (4 Bl.). Ferner auf einem besonderen Doppelblatt Ps. 16 15 18—27.

2) Lesarten von Sa'adjâh's arab. Übersetzung der Exodus und der Genesis wahrscheinlich nach Oxforder Handschriften (10 Bl.).

3) Auszug aus Sa'adjâh's Übersetzung und Erklärung der Psalmen nach Oxforder Handschriften. Vgl. die Beiträge zur Geschichte der ältesten Auslegung des alten Testaments von Ewald und Dukes, 1 Heft, 1844 (18 Bl.).

4) Das vierte (nach arabischer Zählung, das erste) Buch Esra (Nicoll, Cat. Oxon. II 13 no. 6), der Auszug aus demselben (Nicoll II 11 no. 3), und eine Liste von Varianten zu Laurence äthiopischer Ausgabe des Esrabuches von Dillmann's Hand; vgl. Ewald, das vierte Esrabuch, in den Abhandl. d. Ges. d. Wiss. z. Göttingen Bd. XI 1864 (39 Bl.).

5) Auszug aus der Apocalypse des Johannes mit dem Commentare des انقوليطس (Hippolytus?) von Rom und des Paulus al-Bûšî, Bischofs von Ašmûnain, oder, nach anderer, wohl richtigerer An-

gabe, mit dem Commentare des Johannes Chrysostomus (arabisch, Slane, Cat. Paris no. 67); vgl. Ewald, Abhandlungen zur orientalischen und biblischen Litteratur, 1832, S. 1—11 (14 Bl.).

6) Die رسالة التنبيه des Abu'l-walîd Marwân ibn G'anâh, arabisch, nach einer Öxforder Handschrift. Gedruckt in Dérenbourg, Opuscles et traités d'Abou'l-Walid ibn Djanah, 1880, S. 247—267 (7 Bl.).

7) اخبار عدى بن زيد Leben des Dichters 'Adî ibn Zaid, arabisch. Am Rande die Varianten einer zweiten Handschrift (12 Bl.); vgl. Ewald in d. Zeitschr. f. d. Kunde des Morgenl. III 227.

8) Excerpt aus Ibn Hallikân's biographischem Werke, arabisch (14 Bl.).

9) Leben des Chalifen 'Umar II aus Abû Zakarijjâ Jahjâ al-Nawawî's biographischem Wörterbuch, arabisch. Excerpt aus Arab. 83 mit lateinischer Übersetzung (18 Bl.).

10) ديوان حاتم الطائي Gedichte des Hâtim al-Tâ'î und Nachrichten über sein Leben, arabisch. Abschrift der Londoner Handschrift no. 566 II (8 Bl.).

11) Excerpte aus einer Reihe altarabischer Dichter nach Londoner Handschriften (17 Bl.); vgl. Ewald in d. Zeitschr. f. d. Kunde des Morgenl. II 190.

12) Kurzes Excerpt aus Ibn Hišâm's Leben Muḥammad's, arabisch, nach einer Turiner Handschrift (8 Bl.); vgl. Ewald in d. Zeitschr. f. d. Kunde des Morgenlandes I 87 191.

13) Brief von G. H. Weigle aus dem Missionshause zu Basel vom 22 Jan. 1839, mit den Bruchstücken einer Puštu- und Baluči-Grammatik von Carey (10 Bl.).

14) Viele Abschriften kleinerer Stücke, zum Theil unvollständig.

**Arab. 128** (orient. 106<sup>a</sup>) 19 Jahrh.

12 Blätter von verschiedener Farbe und Grösse in Nashî und Ta'lik beschrieben, Schreibvorlagen vorstellend, und ein Blatt mit Seidenfäden überzogen zum Liniiren von Handschriften von Gedichten. Geschenk aus dem Nachlass Ewalds 1875.

**Arab. 129** 1 Bl. zu 24 : 17 cm, 19 Zeilen; grosse schöne Schrift von ägyptischer Hand 17 Jahrh. ein Stück ist herausgerissen ausgelöst aus dem Einband eines koptisch-arabischen Lectionars.

Erzählt werden die Streitigkeiten des Aristobulus und Hyrcanus, besonders die Episode mit Onias (hier شيخ genannt) und die Gesandtschaft der beiden Brüder an Scaurus und Pompeius, ähnlich wie bei Josephus Antiquitates XIV 2 und 3. Es ist ein Bruchstück aus der kürzenden arabischen Bearbeitung des hebräischen Werkes von Josef ben Gorion oder Josippon, = Oxford cod. arab. 829 (139) fol. 38.

**Arab. 130** I 31 Blätter (meist 21 : 15½ cm) oder Stücke von flüchtiger, sehr unschöner, ägyptischer Hand in 2 Columnen beschrieben, doch sämmtlich in der Mitte geknickt, also eigentlich Doppelblätter.

Die Blätter, welche aus den Einbänden koptisch-arabischer Manuscripte losgelöst sind, entstammen einer Liste der zur Kirchensteuer verpflichteten christlichen Bewohner des ehemaligen Bisthums اهناس



(Vansleb, Hist. de l'égl. d'Alexandrie S. 20; Amélineau, la Géographie de l'Égypte S. 197) resp. benachbarter Bezirke. Es hat sich nämlich zufällig der Anfang der Liste — wenn nicht der ganzen, so doch wenigstens eines Haupttheiles derselben — erhalten mit der Überschrift: *دفتر يشتمل على أسماء النصارى باقليم الاهناسية لسنة ١٢٥٩ قبطية* (1298 d. M. = 1581 n. Chr.). Der erste Bezirk ist *الفشن*, Überschrift: *أسماء النصارى بناحية الفشن*, dann folgen lauter durch einen Doppelstrich von einander getrennte Namen. Die Orte resp. Bezirke, welche sich mit Sicherheit lesen lassen, sind folgende: *الزيتون, الحمام, أبو كسا, فدمين, منقوره, ميدوم, طنسا, سينرو, سنورس, بيا الكبرى, الفنت, الفشن*, und *ونا*. Sie liegen sämmtlich in den Provinzen Fajjûm und Bahnasâ (Silvestre de Sacy, Abd-Allatif S. 680—692). Die Liste umfasste einen grösseren Zeitraum, wie die zuweilen beigeschriebenen Jahreszahlen beweisen; so finden wir öfter die Jahre 1312—1316 vermerkt. Dass dieses Namenverzeichnis eine Steuerliste für kirchliche Zwecke ist, beweist eine Unterschrift (auf Bl. 7): *حسبة الرسومات الذي جهر (?) القس يوسف بالمنقوره (?) من السنين الماضية الى تاريخ شهر طوبه سنة ١٢٥٩ قبطية*. Eine bestimmte Ordnung unter den Blättern herzustellen, ist nicht mehr möglich.

II 8 andere Blätter entstammen einer ähnlichen Liste, nur sind hier nicht die Personen sondern die Bezirke bezeichnet, die Schrift ist noch flüchtiger und unlesbarer und stammt von mehreren Händen her. Das Ganze macht mehr den Eindruck gelegentlicher Aufzeichnungen.

**Arab. 131** Aus den Deckeln von Handschriften gelöste Bruchstücke von Handschriften, bis jetzt 11 Fascikel.

No. 1 Ehescheidung von 1583, 1 Stück. No. 2 Kalender, 5 Stücke. No. 7 Amulet, 1 Blatt türkisch.

### Arab. 133

Aus Einbänden gelöste Bruchstücke von arabischen christlichen Handschriften. Bis jetzt 6 Fascikel.

No. 1: 2 Blätter in grosser schöner ägyptischer Schrift, aus einem Lectionar den Anfang des 3 Briefes Johannis enthaltend. No. 2: 4 Bl. aus einer Lebensbeschreibung des h. Sabas. In no. 6 auch 2 Bl. mit koptischer Schrift.

**Arab. 134** (orient. 125<sup>2</sup>) 70 Bl. meist in fol. 18 und 19 Jahrh.

Apparat und Entwurf zu dem Aufsätze Th. C. Tychsen's in den Gött. Gel. Anzeigen 1831 S. 2009—2016, hauptsächlich über arabische Inschriften in Spanien. Moldenhauer und Tychsen hatten auf einer Reise 1783 diese Materialien gesammelt, die aber erst 1821 Moldenhauer an Tychsen, 1831 Tychsen an die Bibliothek übergab. Die von Tychsen S. 2016 erwähnten Drucke (besonders 49 Kupfer, arabische Münzen in der Madrider Academie mit Casiri's Commentar, eine Seltenheit) sind in die Abtheilung der Drucke aufgenommen.

Bl. 1—16 Tychsen's Vorarbeiten über die von ihm besprochenen Inschriften mit 2 Originalbriefen von Ewald 1831 und Stücken von

Casiri und P. R. Campomones in Abschrift. Bl. 17—29 Copien der Inschriften (Bl. 22 und 23 gezeichnet von Fr. X. de Santiago Palomáres) mit dem Briefe von Moldenhauer Kopenh. 1821; dabei Bl. 27 Figuren und Inschrift eines Elfenbeinkästchens im Kloster de Leyre mit Casiri's Erklärung. Bl. 30 Copien von arab. Inschriften in Spanien, besonders einer aus Sevilla, copirt 1768 von Franc. Ximenez mit Text von Jos. Cevallos. Bl. 36 Excerpte über arab. Inschriften in Spanien, von Tychsen 1783 gesammelt, besonders aus den Papieren von Casiri (Bl. 39—46 Verzeichniss von 96 Inschriften des Alcazar in Sevilla), Jos. Mig. de Florez 1769 (Bl. 51—54 über frühere Bearbeitungen), Jos. Cevallos (Bl. 57/8 Relacion über dessen meritos y ejercicios literarios, 1769 wohl eigenhändig unterzeichnet), Bl. 59—66 über Münzen. Bl. 70 Farbige Copie des Löwenbrunnens in Granada (vgl. Tychsen p. 2016).

**Arab. 135** 2 Steinplatten mit zwei sabäischen Inschriften.

Die beiden Steine hat Brugsch (nach brieflicher Mittheilung) in Kairo von Handelsleuten aus Aden gekauft und 1878 der Göttinger Bibliothek überlassen, wornach die Notiz in den Nachrichten der Ges. d. W. in Göttingen 1878 S. 325 zu berichtigen ist. Veröffentlicht ist der Text dieser Inschriften in den Nachrichten der Ges. d. W. in Göttingen Philol.-hist. Kl. 1894 S. 144.

## Hebräische Handschriften.

**Hebr. 1** (orient. 6) Pergamentrolle 192 cm lang, 66 cm hoch, in 9 Columnen zu je 53 Zeilen grosse, schöne, mehrfach verzierte Quadratschrift, unvocalisirt 18 Jahrh.

Der Anfang des Pentateuch, Genesis I—XII 1.

**Hebr. 2** (orient. 7) Rolle aus Leder, 433 cm lang, 19½ cm hoch in 27 Columnen von verschiedener Breite zu je 16 Zeilen beschrieben grosse, schöne Quadratschrift, unvocalisirt die Tinte hat einen eigenthümlichen bläulichen Schimmer; das Leder ist an einigen Stellen verletzt 17 Jahrh.

Megillat Esther.

**Hebr. 3** (orient. 13) Pergament; 110 Bl., 44 cm hoch, 37 cm breit; 30 Zeilen Anfang des 13 Jahrh. grosse, schöne spanische Quadratschrift

Bl. 1 ist am oberen Rande durch Moder beschädigt, Bl. 31<sup>a</sup> hat durch Nässe gelitten, und von Bl. 102 ist die untere Hälfte abgeschnitten. Die Handschrift ist in Lagen zu je 8 Bl. geheftet, in der ersten Lage fehlt das erste und letzte Blatt.

Fünf Tractate aus dem סדר מועד des babylonischen Talmud.

Bl. 1<sup>a</sup>—7<sup>a</sup>: תענית von den Worten דנישקלוה בעא רחמי (d. i. Bl. 25<sup>a</sup> Zeile 12 der Wiener Ausgabe von 1864—72) bis לקולא (Bl. 30<sup>a</sup>



Z. 12) und von הסריחו והמטיב (Bl. 31<sup>a</sup> Z. 4) bis zum Ende des Tractates. Es fehlt dazwischen das letzte Blatt der ersten noch vorhandenen Lage. Bl. 7<sup>a</sup>—46<sup>b</sup> מגלה vollständig.

Bl. 47<sup>a</sup>—70<sup>a</sup> חגיגה vollständig.

Bl. 70<sup>b</sup>—102<sup>a</sup> יום טוב resp. ביצה vollständig. Auf der unteren Hälfte von Bl. 102, die jetzt weggeschnitten ist, hat vermuthlich eine Unterschrift gestanden.

Bl. 102<sup>a</sup>—110<sup>b</sup> מועד קטן, jedoch nur bis zu den Worten שרי אדעתא (Bl. 10<sup>b</sup> Z. 13).

Der Text der Handschrift weicht von dem in den Drucken recipirten vielfach ab, wie schon die 3 ersten Zeilen zeigen: דנישקלוה בעא רחמי ואחא מלאך ושקלה תנא גדול נס האחרון יות[ר מן] הראשון דגמירי מיהב יהבי משקל לא שקילי חד יומא דמעלי שבתא יח . . . לברתיה דהוה עציבה אמ' לה בתי אמאי עציבת אמרה לה אנא חליף ליכוזא דמיע וג'.

Vorgeheftet: Bl. I und II, 21½ cm hoch 12½ cm breit, mit 29 Zeilen, 13 Jahrh. in spanisch rabbinischem Zuge geschrieben, welche dem Pentateuchcommentare des Abraham Aben Esra entstammen. Bl. I enthält die Erklärung von Num. xxi 8—29 beginnend mit den Worten כי הדבר נעשה בצווי, Bl. II die Erklärung von Num. xxxi 20—xxxii 40. Dann Bl. III: Beschreibung der Handschrift von P. J. Bruns. Lagarde hat die Beschreibung in seiner Notiz über dieses Manuscript in 'Semitica' I S. 69—71 abgedruckt. Erwähnt wird die Hft auch von Nöldeke Gött. gel. Anz. 1863 S. 266.

Auf dem Vorsetzblatt befindet sich noch folgende Bemerkung: 'Donum amici veteris Joannis Georgii Lampii, Ecclesiae Lutheranae ad D. Petri Petropolitanae pastoris meritissimi. D. Henr. Phil. Conrad Henke. Accept. Helmstad. a. d. Septembr. VI 1792.' Darunter von der Hand des Bibliothekars Reuss: 'Ex Biblioth. Henr. Phil. Conr. Henke 1811.'

**Hebr. 4** (orient. 8) Pergament; 276 Bl. 44½ cm hoch, 31 cm breit, mit 25 Zeilen grosse und schöne Quadratschrift mit Punctuation von späterer Hand 13/14 Jahrh. (?) erhalten ist noch der alte schwere vordere Holzdeckel mit 4 Messingecken und überzogen mit hellem Leder, in welches mit gothischer Schrift eingeschnitten ist 'Nicolai meritis liberemur a malis amen'.

Mahzor, nach mittel- oder ostdeutschem, dem polnischen verwandten, Ritus (so B. Ziemlich nach Lagarde, Mittheilungen II 116).

L. Techen hat in seiner Abhandlung: Zwei Göttinger Machzorhandschriften (Göttingen, 1884) diesen und den nächsten Codex sehr genau beschrieben, und dieser Beschreibung schliessen sich die folgenden Ausführungen im wesentlichen an. Bei der Handschrift lassen sich äusserlich drei Theile unterscheiden.

Der 1. Theil, die Hauptmasse des Werkes, Bl. 5—197 und 202—227, 28 Lagen zu je 8 Blatt, mit Ausnahme der 18 zu 12, der 21 und 24 zu je 10, und der letzten zu 4 Blätter. Es fehlt das erste Blatt der ersten Lage (vor Bl. 5), dann je ein Blatt vor Bl. 23 151 159 168 173 und 190. Was vor Bl. 168 ausgefallen ist, befindet sich

am Rande von 167<sup>b</sup> und 168<sup>a</sup> nachgetragen. Auch vor Bl. 170 fehlt ein Blatt, es ist aber wohl absichtlich weggenommen; denn in der Mitte von 170<sup>a</sup> folgt die richtige Fortsetzung von 169<sup>b</sup>; der auf 170<sup>a</sup> befindliche Schluss eines **מעריב** ist unpunctirt gelassen und damit ein Versehen des Schreibers offen eingestanden. Von Bl. 147 ist die Hälfte der Länge nach weggeschnitten.

Der 2. Theil des Werkes, Bl. 228—276, rührt wohl von demselben Schreiber her, wie der erste. Das erste Blatt dieses Theiles ist sehr beschädigt, und es liegt die Vermuthung nahe, dass dieser Theil, welcher nur **סליחות** enthält, einmal ein selbständiger Band gewesen ist, zumal da die **סליחות** vielfach in besonderen Handschriften geschrieben wurden. Vor Bl. 229 fehlt ein Blatt, und dann nach Bl. 276 der Schluss.

Der 3. Theil, mit kleinerer Schrift und verzierten Initialen, ist zur Ergänzung des ersten geschrieben. Er umfasst nur die erste Lage (Bl. 1—4), die ursprünglich 6, jetzt nur noch 4 Blätter zählt, indem Bl. 1 und 3 abhanden gekommen sind, und Bl. 198—201, die in die 25. Lage des ersten Theiles eingeschoben sind.

Bl. 1 eine Liste numerirter Bussgebete, von denen nur die Anfangsworte angegeben sind; abgedruckt bei Techen S. 19—20. Bl. 2—13<sup>a</sup> eine Anzahl Gebete. Bl. 13<sup>b</sup>—227 Pijjûtim; das Verzeichniss der betreffenden Tage und Gebetsabschnitte giebt Techen S. 20/21.

Bl. 198—201, der Einschub von dem Schreiber des dritten Theils, enthalten Threni I—V und 2 Ahabôt.

Bl. 228—276: Selihôt, meist ohne Angabe für welchen Tag, nur die letzten sind für das Fasten Gedalja's bestimmt.

Die Namen der Dichter, soweit sie zu ermitteln waren, und die Anfänge sämmtlicher Pijjûtim und Selihôt, sowie Nachweise, wo dieselben gedruckt sind, findet man bei Techen S. 23—30 resp. 31—78.

An die Techen'sche Schrift hat sich eine heftige Polemik zwischen ihren Kritikern, Kaufmann (Oesterr. Monatsschrift für den Orient 1885 S. 98 und 117—118), Ziemlich, Rahmer und Lagarde angeschlossen; man findet alles dahingehörige bei Lagarde, Mittheilungen II S. 108—162 262—351.

**Hebr. 5** (orient. 9) Pergament 324 Bl.; 31½ cm hoch, 23½ cm breit, zu 21 Zeilen grosse, deutliche Quadratschrift mit Punctuation von späterer Hand 13/14 Jahrh.

Maḥzôr nach westdeutschem Ritus (Ziemlich bei Lagarde Mittheilungen II 116).

Die Handschrift zählt 42 Lagen zu 8 Blättern, nur die 28. hat sechs, die 35. vier und die 1. zwei. Von der 1. Lage sind nur das erste (jetzt aufgeklebte) Blatt und das letzte noch übrig, die 35. dagegen (Bl. 265—268, von anderer aber gleichfalls alter Hand) ist nur durch einen Irrthum in den Codex gekommen, denn sie unterbricht den Text. Die Handschrift weist sehr grosse Lücken auf, es fehlen aber nur ganze Lagen. Als sie noch vollständig war, hat ein ehemaliger Besitzer oder Benutzer die einzelnen Stücke auf Bl. 1—174<sup>a</sup> gezählt, und diesem Umstande ist es zu verdanken, dass wir den Verlust annähernd bestimmen können. Die Zählung, von ein und derselben Hand ausgeführt, setzt dreimal an: erstens von א—ת nach der Zahl



der Buchstaben = 22 Stück, zweitens א—ת, wobei תשר als 110, 120, 130 gerechnet sind = 130 Stück, drittens א—ג = 113 Stück, zusammen 265. Nun fehlen 16 Nummern vor Bl. 3, 15 vor Bl. 45, 59 vor Bl. 131, bleiben als Rest 175 Stück, also trifft durchschnittlich auf das Blatt ein Stück. Somit können wir annehmen, dass vor Bl. 3 und 43 je zwei und vor Bl. 131 vielleicht sieben Lagen, zusammen 88 Blätter ausgefallen sind, dazu kommen noch die mittleren 6 Bl. der ersten Lage und der Schluss.

Den Inhalt bilden Pijjûtim; das Verzeichniss der betreffenden Tage und Gebetsabschnitte giebt Techen S. 21/22. Der Einschub von anderer Hand, Bl. 265—268, enthält einige Selihôt.

Zur annähernden Bestimmung des Alters dient eine Unterschrift auf Bl. 151<sup>a</sup> in Cursiv, von ehemaligen Besitzern herrührend: זה המהזור 'dieses Maḥzôr gehört dem Rabbi Josef und seinem Bruder Rumolt aus Kirchhain 101' = 1341. Eine zweite Unterschrift befindet sich auf Bl. 164<sup>a</sup>, sie ist zum Theil altfranzösisch לכו לשלום אליך דורמיר אליוויץ מטיין alez dormir e[t] levez matin; die Jahreszahl ק"ג = 1343, die noch Techen las (S. 8), ist heute nicht mehr zu erkennen.

**Hebr. 6** (orient. 10) Pergament 197 Bl. zu 13½ cm : 9½ cm,  
mit 17 Zeilen ziemlich kleine aber äusserst saubere und zierliche  
Quadratschrift, vocalisirt 1676

Gebetbuch für das ganze Jahr nach deutschem (?) Ritus. Bl. 1 (Vorsetzblatt) enthält ein paar kurze Gebete von anderer Hand. Auf Bl. 2<sup>b</sup> beginnt dann der eigentliche Text mit den Worten: אילו מאה . ברכות שהייב אדם לומר בכל יום מובטח לו שהוא בן העולם הבא. Zuerst Morgengebete (Bl. 2<sup>b</sup>—42<sup>a</sup>), dann Abendgebete (Bl. 42<sup>b</sup>—45<sup>b</sup>), beide für die Wochentage. Bl. 45<sup>b</sup> die Unterschrift: הם ונשלם סדר תפלות של . הול. Gebete für den Sabbath (Bl. 45<sup>b</sup>—87<sup>b</sup>) und zwar das Abendgebet מעריב של שבת (Bl. 45<sup>b</sup>), Gesänge זמירות של שבת und Morgengebete (Bl. 50<sup>a</sup>), das Zusatzgebet תפלת מוסף (Bl. 75<sup>b</sup>), das Nachmittagsgebet תפלת המנחה (Bl. 80<sup>b</sup>) und schliesslich שבת למוצאי שבת (Bl. 82<sup>b</sup>). Gebete für den Neumond סדר ראש חודש (Bl. 88<sup>a</sup>—95<sup>b</sup>), darunter ein ת' מוסף und אורות גדולים שלם: , beginnend: יוצר לשובת וראש חודש 'לש' ור' ח'. Gebete für das Fest der Tempelweihe ענין חנוכה (Bl. 95<sup>b</sup>), das Passahfest תפלת של פסח (Bl. 98<sup>a</sup>), für die Sabbathe des Passah-, Wochen- und Laubhüttenfestes (Bl. 104<sup>b</sup>), für das Wochenfest סדר תפלת (Bl. 110<sup>a</sup>—114<sup>a</sup>), für das Neujahrsfest תפלת ראש השנה (Bl. 114<sup>a</sup>—136<sup>b</sup>), darunter die תפלת מוסף לשבת לראש השנה . Gebete für den Versöhnungstag תפלות מיום הכפורים (Bl. 137<sup>a</sup>—169<sup>b</sup>), darunter תפלת סדר חג הסוכות und תפלת נעילה ; מוסף לצום כפורים für das Laubhüttenfest mit den Litaneien des Hôša'nâtag (Bl. 170<sup>a</sup>—190<sup>b</sup>); für den achten Tag des Laubhüttenfestes סדר שמיני עצרה (Bl. 190<sup>b</sup>—197<sup>b</sup>), darunter 2 Pijjûtim beginnend אחי יפתח השמים und אכרע אקוד לפני מלכי , letz-

terer nach Zunz, Litteraturgeschichte der synagogalen Poesie S. 502, von Jô'ab ben Jehî'el aus Rom.

Auf Bl. 197<sup>b</sup> steht in sehr kleiner und undeutlicher rabbinischer Schrift die Datirung: **השלמתי זה הסידור בחדש טבת יום י"א בשנת ד'ל"ו** 'Vollendet am 11 Tēbet 436' = 1676.

**Hebr. 7** (orient. 11) Papier 1 + 142 Bl. zu 31 : 23 cm, mit 31 und von Bl. 37 an mit 46 Zeilen Rabbinische Cursivschrift um 1450

**ספר הפליאה** von R. Elķana ben Jerûham ben Abîgedôr (lebte im 15 Jahrh.). Der Verfasser nennt sich gleich in den Anfangsworten: **אמר אלקנה בן ירוחם בן אביגדור** (sic!) **ממשפחה רב ראה ראיתי נפלאות על כן השיאני לבי לכתוב ספר א' מהכמת הקבלה ורציתי לקראו שמו ספר פליאה כי הוא פלא בעיני הכל.**

Bl. 3<sup>b</sup>—9<sup>b</sup> eine Beschreibung der 10 Sefirôt, dann von Bl. 10 an die eigentliche Hauptmasse des Buches, die kabbalistische Erklärung der ersten Parasche des Pentateuch, Genesis 1—5, beginnend **בראשית ברא . . . הארץ כשעלה משה למרום בהר סיני להוריד התורה לישראל שאל למטטרון מהו** (sic!) **בראשית ברא אלהים**. Am Rande zahlreiche Bemerkungen theils vom Schreiber theils von jüdischen und christlichen Besitzern herrührend.

Das Datum für die Vollendung der Handschrift ist auf Bl. 142<sup>b</sup> angegeben: **השלמתי אותו שנת י"א היא אוצרו** das ist i. J. 205 = 1445.

Das Vorsetzblatt enthält folgende Notiz 'Est hoc ipsum illud exemplar, quod quondam possedit insignis Philologus Abrahamus Hinckelmannus, ex cujus bibliotheca sub hasta vendita illud sibi comparavit Joh. Wincklerus, ut refert Wolfius Bibl. Hebr. T. I p. 196, ubi et de ipso scripto fuse disserit. Ego Conradus Iken autem illud ex auctione publica Hamburgi anno 1740 illud mihi emi curavi pretio XVI marcarum s. 5 Imper. et 24 gross.'. Aus Iken's Bibliothek in Bremen 1754 ersteigert.

**Hebr. 8** (orient. 12) Papier 2 + 517 Bl. zu 30½ : 18½ cm, mit 33 Zeilen in 2 Spalten 17 Jahrh.

Schrift deutsche Cursive; bis Bl. 300 sind die beiden Schriftcolumnen von einer schwarzen, dann mit einer rothen Linie umschlossen.

Titel am oberen Rande: **הגדול ילקוט ראובני** und zwar: eine Sammlung von Erklärungen schwieriger Stellen des Pentateuch hauptsächlich kabbalistischen Schriften entnommen von **ר' ראובן בן האשקי** Re' ûben ben Hoschke († 1673 vgl. Wolf Bibl. Hebr. III 985). Das Werk ist mehrfach gedruckt, vgl. Wolf I no. 1901.

Auf einem vorgehefteten Blatt steht '. . possessor quondam fuit illustris Knor a Rosenroth, qui magno pretio redemerat, quod ipse monet in praef. Partis II Cabbalae denudatae p. 16 (folgt das Citat). Wolfius . . . usus hoc Jalkuth Mscto est'. Später Eigenthum von Anton Jul. van der Hardt, wurde die Handschrift 1786 für die Bibliothek gekauft.



Andere hebräische Handschriften befinden sich noch in den Collectionen Michaelis (no. 272—279), Lagarde no. 126, und eine Esther-Rolle unter der Schenkung von Wilh. Müller im Deutschen Seminar.

## Koptische Handschriften.

**Kopt. 1** (orient. 125<sup>4</sup>) orientalisches Papier; 199 Bl.; 40 : 27 cm ; zu 30 Zeilen 1774

Grosse, schöne, deutliche Schrift, Überschriften roth. Ägyptischer Holzdeckel mit braunem gepresstem Leder.

Die vier Evangelien. Neben den koptischen Überschriften der Evangelien und der einzelnen Capitel befinden sich am Rande auch die arabischen. Die Rückseite des Vorsetzblattes wird ganz von einem grossen, bunten Kreuze mit einigen Thierfiguren eingenommen; ähnlich verziert sind die Anfänge der Evangelien.

Bl. 1<sup>a</sup>—55<sup>b</sup>: Matthaeus, 85 Capitel. Bl. 56<sup>a</sup>—90<sup>b</sup>: Marcus, 52 Capitel. Bl. 91—150<sup>b</sup> und noch das Recto eines ungezählten Blattes: Lucas, 84 Capitel. Bl. 151<sup>b</sup>—197<sup>a</sup>: Johannes, 40 Capitel.

Das Vorsetzblatt, Bl. 1—7, das Ende des Lucas und der Anfang des Johannes sind von anderer Hand und auf anderem Papier geschrieben.

Unterschrift (Bl. 197): *تم وكمل انجيل القديس يوحنا البشير بسلام من الرب امين يوم الاثنين المبارك عاشر شهر مسرى ١٤٩١ للشهداء الاطهار وذلك كان تاريخه القديم الاصلى سنة الف ثلاثة وسبعين للشهداء وكان المهتم بمهمة هولاى البشائر انهار ماء الحياة الاب الفاضل انبا اتناسيوس اسقف المنوفية بالوجه البحرى بمصر المحروسة وذلك المزمة من يد الحقيق ابراهيم الناسخ بحارة الروم بمصر.*

Die Abschrift ist also vollendet am 10 Mesôrê im Jahre 1491 der Märtyrer (1774 n. Chr.) nach einem Originale des Jahres 1073 (1356) für den Bischof von Manûfijja Anbâ Athanasius. Wüstenfeld hat die fragliche Jahreszahl, die mit koptischen Ziffern geschrieben ist, 1491 gelesen; Lagarde, *Orientalia* Heft I = Goetting. Abhandl. 24 (1879) hat mit Unrecht diese Lesung angezweifelt und 1291 vorgeschlagen.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoî. 1878 von Brugsch gekauft.

**Kopt. 2** (orient. 125<sup>7</sup>) europäisches Papier mit Wasserzeichen; 190 Bl. zu 33 : 22 cm Ende des 17 Jahrh.

Die Handschrift umfasst zwei ursprünglich selbständige, von verschiedenen Händen und auf verschiedenes Papier geschriebene Lectionare, die jetzt gemeinsamer Titel und durchlaufende Blatt-zählung vereinigt. In beiden grosse und deutliche Schrift, im ersten 23—25, im zweiten 18 Zeilen auf der Seite. Die Überschriften sind

roth und in beiden Theilen von einer arabischen Übersetzung begleitet. Sonst sind in arabischer Sprache nur einige Glossen vorhanden.

Auf Bl. 1<sup>a</sup> ist der ursprüngliche koptische Titel überklebt und an seine Stelle von späterer Hand der folgende arabische gesetzt: **فصول**

**احد الرفاع الكبير اول هذا قطمارس حدود الصوم الكبير الى احد القيامة وعيد الصليب والاربعين شهيد والبشارة وحدود الخمسين واربعين العيد والعنصرة والشكر لله دائما والسلام انكروا للخير ابراهيم الذي جمعه مع بعضه هذا صحيح** Darunter steht von der Hand des Schreibers des ersten Theiles **على الانجيل العربي والبولس وباقي الفصول في محله على الصلحة على حكم العربي.**

Das erste Lectionar enthält die Lectionen für die Sonntage in der Fastenzeit, Ostern, den Tag der Kreuzeserfindung, den Tag der 40 Märtyrer in Sebastia und für das Fest des Evangeliums. Die Blattzählung geht bis 102, doch ist nicht alles mehr vorhanden; vgl. Lagarde S. 5. Auf Bl. 102<sup>a</sup> die Unterschrift: **تم وكل الثلاثة اعياد المقدسين**

**عيد الصليب وعيد السبئية الاربعين شهيد وعيد البشارة سلام من الرب امين.** Für **السبئية** wird man mit Lagarde nach Bl. 89 **السبئية** lesen müssen.

Das zweite Lectionar, als Bl. 114—204 gezählt (Bl. 103—113 existiren somit gar nicht) enthält die Lectionen für die Sonntage von Ostern bis Pfingsten, den Himmelfahrtstag und das Pfingstfest.

Auf Bl. 204 folgende Unterschrift: **نقلته العناية الالهية على يدي انا يوانس خادما بنعمة الله الكرسي المرقصى وصار وقف من وقت تاريخه على دير القديس العظيم انبا بشوى الرجل الكامل ببرية شهبات في سابع عشر هاتور ٤٢٢٠** Auf Bl. 204<sup>b</sup> ist diese Unterschrift noch einmal wiederholt, dann schliesst sich eine zweite daran: **وقفا موبدا وحبسا مخلدا على بيعة الست السيدة**

**٤٢٢٠** und am Schluss die Jahreszahl **٤٢٢٠**. Mag man auch über die richtige Lesung der obenerwähnten Jahreszahl Bedenken haben (s. Lagarde S. 6), diese hier ist so deutlich geschrieben, dass jeder Zweifel ausgeschlossen ist. Wir erhalten somit die Jahre 1407 resp. 1445; die Aera kann nur die der Märtyrer sein, also 1690 resp. 1728 n. Chr.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoi. 1878 von Brugsch gekauft.

**Kopt. 3** (orient. 125<sup>8</sup>) orientalisches Papier; 163 Bl. zu 34 : 24½ cm; 21 Zeilen 1336

Grosse, schöne Schrift mit rothen Überschriften; hie und da einfach gemalte Initialen.

Lectionarium, **قطمارس**, für einige Feste der koptischen Kirche nämlich die Geburt und Taufe Christi, seine Ankunft in Ägypten, für den Jahresanfang, die Kreuzeserscheinung, für Mariae Geburt, das Fest des Erzengels Michael, die Geburt Johannis des Täuflers, den Tag der Pistis, Helpis und Agapè und einige andere. Eine genaue Inhaltsangabe bei Lagarde S. 9—12. Die Überschriften haben eine arabische Uebersetzung neben sich, ebenso ist das Schlusswort koptisch, dann ara-



bisch: هذا الكتاب المقدس المسما قطمارس الذي تأويله مياومة للشهر يقري منه .... في صلاة وبكرة والقداس وإذا لم يوجد غيره فيكفى لسائر شهور السنة.

Die arabische Datirung ist zerstört, nach der koptischen Unterschrift ist das Buch am 17 F'armut'i 1053 der Märtyrer d. i. im April 1336 n. Chr. vollendet worden.

Das Manuscript, welches jetzt nur 163 Bl. zählt, hatte ursprünglich 257; die ersten vier sind verloren gegangen; Bl. 4 ist durch ein später geschriebenes ersetzt; ebenso sind Bl. 135 und 136 durch ein einziges ersetzt, das aber den Text der beiden enthält; die Blätter zwischen Bl. 150 und 241 sind verloren; die letzten 4 Bl. sind am Rande beschädigt; nach Bl. 256 sind noch Stücke eines arabischen Index erhalten. Bl. 43 und 48 haben durch die Schuld des Buchbinders ihre Stelle vertauscht.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoï. 1878 von Brugsch gekauft.

**Kopt. 4** (orient. 125<sup>9</sup>) europäisches Papier mit Wasserzeichen; 226 Bl. zu 44 : 31 cm; 21 Zeilen 18/19 Jahrh.

Grosse deutliche Schrift; Überschriften und Interpunction roth.

Lectionar für die Morgen und Abende aller Tage vom Freitag in der 4. Fastenwoche bis zum 7. Sonntag in der Fastenzeit. Die Handschrift zeigt drei verschiedene Hände. Eine Gruppe bilden die Blätter 30 31 36—56 78—102, die auch mit koptischen Zahlen foliirt sind, und zwar das erste mit ̄ⲉⲛ das letzte mit ̄ⲡⲗ; s. mehr bei Lagarde S. 12. Die zweite Gruppe wird von den ersten 8 Blättern des Manuscriptes gebildet, sie sind ebenfalls koptisch foliirt von ̄ⲁⲁ bis ̄ⲛⲁ. Diese beiden Stücke mögen aus dem Ende des 18. Jahrh. stammen. Zur dritten Gruppe gehört der Rest, er ist auf anderes Papier geschrieben und nicht foliirt, er dürfte vielleicht aus den vierziger Jahren des 19. Jahrh. sein. Eine sehr genaue Inhaltsangabe bei Lagarde S. 12—16. Die Überschriften haben die arabische Übersetzung neben sich, und zwar in der dritten Gruppe in Tuluṭi-Schrift.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoï. 1878 von Brugsch gekauft.

**Kopt. 5** (orient. 125<sup>12</sup>) europäisches Papier mit Wasserzeichen; 232 Bl. zu 33 : 23 cm 1781

Lectionar für jeden Tag der Monate Af'ôr und K'oiak, beginnend:

بسم... نبتدى دعون الله... بنسخ كتاب قطمارس قبطى بخدم شهر هاتور وكيهك.

Die Lectionen für den هاتور gehen von Bl. ̄ⲉ bis ̄ⲡⲗⲁ<sup>a</sup> (Bl. ̄ⲁ und ̄ⲉ existiren nicht); sie sind von sorgfältiger Hand geschrieben mit 26—28 Zeilen auf der Seite. Bl. ̄ⲡⲗⲁ<sup>b</sup> bis ̄ⲁⲗ der koptischen Foliirung

und dann noch Bl. 230—234 nimmt das قطمارس für den كيهك ein, 22—24 Zeilen auf der Seite, in ziemlich nachlässiger Schrift von anderer Hand.

Die Überschriften für die Tage sind in beiden Stücken arabisch. Der Inhalt ist bei Lagarde S. 17—23 angegeben, er ist reichhaltiger als der in dem arabischen Lectionar Arab. 121 für dieselben Monate.

Bl. 233<sup>b</sup> die Datirung تمّ وكمل هذا الكتاب وكان الفراغ منه يوم الاحد المبارك الخامس والعشرين من شهر كيهك سنة ١٢٥٠ واحد d. i. vom Sonntag d. 25. K'oiak 1501

der Märtyrer (1784 n. Chr.), ist wohl auf beide Theile zu beziehen.  
Bl. 234<sup>a</sup> die Stiftungsurkunde für das Kloster Anbâ Bišoi. 1878 von Brugsch gekauft.

**Kopt. 6** (orient. 125<sup>13</sup>) europäisches Papier mit Wasserzeichen; 262 Bl. zu 32 $\frac{1}{2}$  : 22 $\frac{1}{2}$  cm; meist 20—24 Zeilen, bisweilen mehr Ende des 18. Jahrh.

Grosse etwas flüchtige Schrift. Überschriften roth.

Lectionar für die Monate Tôbi und Mek'ir ... نبتدى بعون الله  
بنسخ كتاب قطامرس قبطى بخدم شهر طوبه وامشير.

Das قطامرس für den طوبه hat koptische Foliirung als Bl. 112 bis 113; indessen geben nicht 50, sondern nur 48 beschriebene Blätter voraus und ein Bl. 145 folgt.

Beim امشير beginnt die Foliirung wieder von vorn, 1 bis 110. Die Überschriften für die einzelnen Tage sind arabisch. Über den Inhalt s. Lagarde S. 23—30.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoi. 1878 von Brugsch gekauft.

**Kopt. 7** (orient. 125<sup>14</sup>) europäisches Papier mit Wasserzeichen (z. B. 'Tre Lune'); 317 Bl. zu 32 : 22 cm; 20 Zeilen 1779

Grosse deutliche Schrift mit einigen Zierbuchstaben. Überschriften und Interpunctszeichen roth. Ägyptischer Lederband mit eingepresstem Ornament.

Lectionar für die Monate Epêp und Mesôrê (Bl. 155<sup>b</sup>) und die 5 Epagomenen ايام النسي (Bl. 297<sup>b</sup>), خدم شهر ابيب ومسى. Inhaltsangabe bei Lagarde S. 30—38. Die Überschriften haben wie gewöhnlich eine arabische Übersetzung neben sich. Die koptische Blattzählung beginnt mit 3 (voran 2 leere Blätter) und geht bis 321; übergangen sind die Zahlen 81, 82 und 298.

Aus der sehr langen Nachschrift Bl. 320<sup>b</sup>—321<sup>b</sup>, die Wüstenfeld als Specimen vollständig hat abdrucken lassen (S. 303—6), interessiert uns nur das Datum der Abschrift: تم وكمل هذا القطامرس المبارك الذى

بخدم شهرين ابيب ومسى وايام النسي المبارك وكان الفراغ منه يوم الجمعة المبارك رابع يوم فى شهر برونه سنة الف واربعمائة ستة وتسعين قبطية للشهداء الاطهار vollendet, am 4 Paoni 1496 d. Märtyrer (1779 n. Chr.), und dass der Priester Gurgis, genannt Abû Muhliş, sie für das Kloster Anbâ Bišoi gestiftet hat. 1878 von Brugsch gekauft.

**Kopt. 8** (orient. 125<sup>15a</sup>) europäisches Papier mit Wasserzeichen; 225 Bl. zu 43 : 31 cm; 20 Zeilen Ende des 18. Jahrh.

Grosse deutliche Schrift. Überschriften und Interpunctszeichen roth. Auf Bl. 1<sup>b</sup> ein grosses Kreuz (vgl. Kopt. 1) und auf Bl. 2<sup>a</sup> eine breite, gelb-weiss-rothe Textumrahmung, sowie sonst hier und da verzierte Initialen.

قطامرس الصوم المقدس Lectionar für die Fastenzeit, und zwar genauer für die Tage des ninevitischen Fastens, für den سبت الرفاع und für den احد الرفاع (s. Vansleb, Hist. de l'égl. d'Alexandrie S. 76), und für die Zeit vom Montag der ersten Fastenwoche bis Frei-



tag in der vierten (die Fortsetzung bildet cod. Kopt. 4). Genaue Inhaltsangabe bei Lagarde S. 39—43.

Die Bl. 1—16 68—71 96—99 107 167—185 202—204 und 210 rühren von einer anderen, noch jüngeren Hand her und dürften wohl im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts zur Ergänzung der lückenhaft gewordenen Handschrift geschrieben sein; dieselben sind nicht gezählt, während die anderen, ursprünglichen eine etwas wunderliche Zählung aufweisen, vgl. Lagarde S. 38. Als Schreiber des älteren Theiles nennt sich zu wiederholten Malen (Bl. 22<sup>b</sup> 33<sup>a</sup> 91<sup>a</sup> 111<sup>b</sup> 114<sup>b</sup> 127<sup>a</sup>) ein Priester Jûsuf. Die Überschriften haben wie sonst die arabische Übersetzung neben sich.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoi. 1878 von Brugsch gekauft.

**Kopt. 9** (orient. 125<sup>16</sup>) europäisches Papier; 227 Bl. zu 33½ : 23½ cm; 20—22 Zeilen 1787

Grosse deutliche Schrift. Überschriften roth.

Der Titel ist in den Eingangsworten enthalten: نبتدى بعون الله ... بنسخ الانديفنارى الجزء الاول من اول توت الى انتها شهر امشير طروحات واطس وادام: Antiphonarium, erster Theil vom Anfang des T'out bis zum Ende des Mek'ir. Die koptische Antiphonie besteht aus 2 Sprüchen, die mit verschiedener Modulation vorzutragen sind, die eine Tonart führt den Namen وادام, die andere واطس; s. Vansleb, Hist. de l'égl. d'Alexandrie S. 58. Jedem Spruche folgt eine Erläuterung in arabischer Sprache تفسير الطرح الودام und تفسير الطرح الوداطس, und an eine dieser Erläuterungen ist in den meisten Fällen eine kurze Geschichte des Heiligen für den jeweiligen Tag angehängt.

Nachschrift Bl. 227<sup>b</sup>: تم وكمال الجزء الاول من الديفنار من ابتداء شهر: توة والى انتهاء شهر امشير فى اليوم السابع عشر شهر برمهاة سنة الف وخمسائة واربعة للشهداء الاطهار وذلك على يد احقر العباد وارذلهم عبد السيد بالاسم

قس راهب بدير انبا بيشوى: Vollendet am 17 F'amenôf i. J. 1504 der Märtyrer (1787 n. Chr.) von 'Abd al-Sajjid, Mönch im Kloster Anbâ Bišoi. Das Wort انديفنار, welches hier vorkommt, ohne allen Zweifel eine Entstellung aus الانديفنار, treffen wir auch bei Vansleb S. 62 69 und 325 als le Defnâr resp. le Defnari. Nach ihm ist der Verfasser dieses Werkes der 70. Patriarch von Alexandrien: Gabriel ibn Turaik (1130—1144 n. Chr.). Schliesslich nennt sich noch der Stifter dieses Werkes für das Kloster Anbâ Bišoi, nämlich جرجس المقلب بالخيلى راهب. قاطن بدير انبا بيشوى.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoi. 1878 von Brugsch gekauft.

**Kopt. 10** (orient. 125<sup>17</sup>) europäisches Papier mit Wasserzeichen; 208 Bl. zu 35½ : 24 cm; 19—23 Zeilen 1799

Grosse und deutliche Schrift. Überschriften roth, die Anfänge der grösseren Abschnitte verziert. Das Papier ist schon vielfach brüchig.

Der Titel ist zugleich in den Anfangsworten gegeben: نبتدى

بعون الله... بنسخ ابصلمودية تتضمن شهر كيهك السبعة تداكيات والاربعة  
 هوساة والابصليات والطروحات; die Psalmodie für den Monat K'oiak,  
 die 7 θεοτόκια, Lieder zum Preise der Jungfrau Maria, die 4  
 هوسات — von Wüstenfeld als nächtliche Umgänge gedeutet, während  
 Lagarde das Wort für eine Arabisirung des koptischen ⲉⲱⲥ hält —  
 und die Antiphonien. Neben dem koptischen Text steht die arabische  
 Übersetzung, bisweilen folgt auch eine längere arabische Erklärung.

Die Handschrift beginnt mit Bl. 5.      Unterschrift auf Bl. 212<sup>b</sup>: تم

وكمل هذه الابصلمودية المقدسة بسلام من الرب وكان الفراغ منها في اليوم  
 السادس عشر من شهر برمودة في سنة ١٥١٦ للهـ للشهداء الاطهار قبطية  
 Vollen- det am 16 F'armut'i 1516 d. Märtyrer (1799 n. Chr.). Bl. 213<sup>a</sup> ist in  
 einer langen Nachschrift der Stifter dieses Werkes für das Kloster  
 Anbâ Bišoï الراهب غبريال genannt.

Aus dem Kloster Anbâ Bišoï. 1878 von Brugsch gekauft.

Dazu kommen noch 9 Handschriften im Nachlass Lagarde's:  
 no. 113—122, dann Arab. 119.

## Persische Handschriften <sup>1)</sup>.

### I. Muhammedanische Theologie.

**Pers. 1** (orient. 153)      orientalisches Papier; 150 Bl.; 20 cm  
 hoch, 12½ cm breit; 14 Zeilen      17 Jahrh.

Schönes, deutliches, durchweg gleichmässiges Nasta'lik. Über-  
 schriften roth.      Rother orientalischer Lederband mit eingepresstem  
 Ornament und Klappe.

Ein Werk über die vortrefflichen Eigenschaften, den Anstand und  
 die guten Sitten Muḥammad's — در حسن آداب و مکارم آنحضرت (محمد)  
 — und der Imâme als Vorbild für alle Muslims, in 12 Bâb. Als Ver-  
 fasser führt sich ein (Bl. 2<sup>a</sup> كتاب ابن جنين مؤلف ايمن Saih):  
 ابو نصر (sic!) طبسى. Es kann keinem Zweifel unterliegen, dass wir hier eine  
 persische Übersetzung oder Bearbeitung des ursprünglich arabisch ge-  
 schriebenen Werkes des Raḍi-al-dîn Abû 'Alî al-Ḥasan ibn Abû  
 Naṣr al-Faḍl ibn al-Ḥasan al-Ṭabarsî, betitelt مكارم الاخلاق, vor  
 uns haben.

Eine persische Übersetzung dieser Schrift bespricht auch Rieu,  
 Cat. Brit. Mus. I 15; doch ist sie mit der vorliegenden nicht identisch,  
 der Name des Übersetzers resp. Bearbeiters ist hier nirgends angegeben.

1) Mehrere persische Handschriften, welche lange in Göttingen waren und  
 hier z. B. von Fr. Wilken (in seiner Persischen Chrestomathie und in der Ausgabe  
 Mirkhond's) benutzt wurden, sind wieder nach Hannover zurückgegeben worden.



Bl. 5—8 ist eine Inhaltsübersicht gegeben; da sie meistens vollständiger ist als die Angaben am Anfang der einzelnen Abschnitte, so ist sie im Folgenden zu Grunde gelegt; man vergleiche damit die Inhaltsangaben bei Rieu.

- آ در خلق حضرت پیغمبر ما و سائر احوال او (Bl. 8) ۲ در آداب پاکى  
 و خوشبوى و سرمه کشیدن و روغن مالیدن و مسواک کردن (Bl. 3) ۳ در آداب  
 حمام رفتن (Bl. 41) ۴ در ناخن چیدن و پروت گرفتن و موی شانه زدن و در  
 آینه دیدن و حجامت کردن (Bl. 44) ۵ در موی رنگ کردن و زینت انگشتی  
 (Bl. 47) ۶ در آداب لباس پوشیدن (Bl. 52) ۷ در آداب خوردن  
 و آشامیدن (Bl. 62) ۸ در باب کتخدای کردن (در بیان نکاح: im Text: (Bl. 84)  
 ۹ در نکته چند در باب نکاح (در سفر: im Text: (Bl. 93)  
 ۱۰ در آداب ادعیه خواندن (Bl. 98) ۱۱ در آداب مریض و معالجه کردن  
 (Bl. 118) ۱۲ در نکته های نادره این کتاب (Bl. 128)

Die einzelnen Bâb zerfallen dann wieder in zahlreiche Unterabtheilungen.

Rieu hat nachgewiesen, dass das vorliegende Werk im Anfang des 10. Jahrhunderts d. H. (kurz nach 1500) verfasst sein muss.

Der Anfang lautet: حمد و ثنای قیومی را که عقول ذات آدم از ادراک کنه ذات او قاصر است.

**Pers. 2** (orient. 154) orientalisches Papier; 112 Bl.; 14½ cm hoch, 10 cm breit; 9—12 Zeilen 17 Jahrh.

Schrift flüchtiges, unschönes Nashî, von Bl. 103 an Nasta'lik von anderer Hand. Überschriften roth. Schlecht erhaltener orientalischer Lederband.

Ein Compendium der praktischen Theologie oder der religiösen Pflichtenlehre in 37 Capiteln. Der Anfang (die ersten drei Capitel und ein Stück des vierten) fehlt, ein Verfasser ist nirgends angegeben, ebensowenig ein Titel; es müsste denn sein, dass die Worte

طریقه محمدی auf dem zweiten Vorsetzblatt denselben vorstellen sollten. Die Lesung des zweiten Wortes ist unsicher. طریقه محمدی ist sonst der Titel eines in der muhammedanischen Welt hochgeschätzten Buches des Muḥammad ibn Pîr 'Alî Birgelî (H. Hal. IV 160 no. 7966).

Der Inhalt der beiden Schriften berührt sich, jedoch eine Abhängigkeit des vorliegenden Werkes von dem des Birgelî ist zweifelhaft.

Cap. 5—12 handeln von der Waschung (Cap. 5 führt die Überschrift در بیان جنابت و غسل, Cap. 6 در بیان مبطلات وضوء و واجبات و مندوبات, Cap. 7 در بیان حیض و غسل وی u. s. w.), Cap. 13—33 von den verschiedenen Arten des Gebetes, Cap. 34—36 vom Almosengeben, Cap. 37 vom Fasten.

Die beiden Vorsetzblätter und die Innenseiten des Deckels sind mit zahlreichen inhaltlosen Schreibereien bedeckt.

Dazu Arab. 123 Bl. 257—60.

## II. Philologische Litteratur.

**Pers. 3** (orient. 151<sup>e</sup>) orientalisches Papier mit Wasserzeichen; 178 Bl.; 21 cm hoch, 15½ cm breit; 17 Zeilen 17 Jahrh.

Ziemlich kleines, nicht besonders deutliches Nashî.

Der Anfang und ebenso der Schluss fehlt; ein Titel oder Verfasser ist nirgends namhaft gemacht. Die Handschrift enthält ein persisch-türkisches Wörterbuch, und zwar, wie Lagarde, Persische Studien 66, erkannt hat, die **قائمہ** des Ḥalîmî (لطف الله بن يوسف) † 928, s. H. Hal. IV 503 no. 9364, und II 19 no. 1667. Aus diesen beiden Stellen und dem von Tornberg (Catal. Bibl. Upsal. S. 17 und 18) veröffentlichten Stücke der Vorrede können wir sehen, dass das vorliegende Werk nur ein Commentar (تأويل) zu einer früheren Arbeit desselben Verfassers ist, welche **بحر الغرائب** betitelt war, Lagarde S. 17 ff. Die — in türkischer Sprache — zu erklärenden, alphabetisch geordneten persischen Wörter sind mit rother Tinte geschrieben. Die citirten Schriftsteller und Werke sind roth überstrichen. Lagarde hat S. 21 eine Liste derselben nach Simone Assemani Catalogo dei codici manoscritti orient. della Bibl. Naniana (Padova 1787) gegeben.

Die erste erklärte Vocabel ist **بخريدن**. H. Hal. theilt mit, dass das Werk in 2 Abschnitte zerfalle **وجعل على دفترين اوله في اللغة الفارسيّة** **اوترجمه با تتركيّة والثاني في فوائد شتى**.

Auf Bl. 172<sup>a</sup> unserer Handschrift beginnt ein zweiter دفتر mit den Worten: **بسم ... دفتر دوم در بيان عبارات غير ظاهره وفوائد معتبره**, d. h. genau ebenso wie nach Flügel (Wiener Cat. I no. 122) der zweite دفتر von Ḥalîmî's Wörterbuch beginnt, und somit dürfte wohl jeder Zweifel, ob nicht vielleicht doch die Arbeit eines anderen Lexicographen hier vorliege, ausgeschlossen sein. Eine Bemerkung auf dem Deckel: 'A Persian Vocabulary explained in Turkish', lässt auf einen früheren englischen Besitzer schliessen; darauf ist die Handschrift Eigenthum Ewalds geworden und nach dessen Tode hat sie die Wittwe 1875 der Bibliothek geschenkt.

**Pers. 4** (orient. 175) orientalisches Papier mit Wasserzeichen; 34 Bl. zu 20 : 13½ cm, 12 Zeilen 17 Jahrh.

Sauberes und deutliches Nashî, vocalisirt. Orientalischer Lederband.

**كتاب تحفة شاہدی** das gereimte persisch-türkische Wörterbuch des Šahidî († 957 beg. 20 Jan. 1550; vgl. über ihn Flügel im Wiener

Cat. I 135). Anfang: **بنام خالق حق وتوانا قديم وقادر وبينا ودانا**.

Die ersten 7 Abschnitte haben persische Überschrift mit Angabe des



Metruns, vom 8. Abschnitt an ist die Überschrift arabisch. In den drei ersten Stücken sind die einander entsprechenden persischen und türkischen Wörter mit den gleichen Zahlen bezeichnet. Am Schluss fehlen einige Blätter. Die Handschrift war früher Eigenthum von Sebastian Tengnagel, Bibliothekar der Hofbibliothek in Wien (Flügel, Wiener Cat. III S. IX), und trug die Signatur: Mss. Arab. Pers. Turc. Tengnag. no. 62.

**Pers. 5** (orient. 151) orientalisches Papier; 39 Bl.; 24½ cm hoch, 14½ cm breit 16/17 Jahrh.

Ziemlich grosses und kräftiges Nashî in 9 weit auseinanderstehenden Zeilen auf der Seite. Überschriften roth.

Das arabisch-persische gereimte Vocabular des Abû Naṣr Farâhî betitelt: نصاب الصبيان; H. Hal. VI, 346 no. 13801, vgl. auch Rieu, Cat. Brit. Mus. II 504<sup>a</sup> und Pertsch's Berliner Catalog no. 154.

Der Anfang lautet nach der Basmala: الحمد لله رب العالمين والعاقلين للمتقين والصلوة والسلام على رسوله محمد وآله اجمعين.

شی کوید ابو نصر ذراعی بتوفیق و به تأیید الهی

Auf dem Deckel steht 'Dit boekje hoort aan Cornelis Mutter, Golkonda Int n<sup>l</sup> (Nederlandsch?) Comptoir Ao. 1679', dann 'Hadriani Relandi', endlich 'J. P. Bergii'; aus dessen Bibliothek wurde die Handschrift 1801 erkaufte. Vgl. über Mutter cod. Pers. 8 9.

Dazu Lagarde 131.

### III. Poesie.

**Pers. 6** (orient. 149<sup>a</sup>) orientalisches Papier; 323 Bl.; 24½ cm hoch, 14 cm breit; 15 gespaltene Zeilen auf der Seite geschrieben im Jahre 1816/17

Ziemlich grosses flüchtiges Ta'lik. Überschriften roth, Texteffassung aus rothen und schwarzen Linien bestehend, etwas prächtiger auf Bl. 1<sup>b</sup> und 2<sup>a</sup>; Bl. 1<sup>b</sup> oben schöner 'Unwân mit Blumenranken auf Goldgrund.

Das Šâhnâmah des Firdausî in stark verkürzter (مختصر) und abgeänderter Gestalt. Anfang:

هر نامه حمد خدای کریم که کرد کار و غفور و رحیم

Die Abschrift datirt aus dem Jahre 1232 d. H. (beg. 21 Nov. 1816). Geschenkt aus dem Nachlasse H. Ewald's 1875.

**Pers. 7** (orient. 146) orientalisches Papier; 29 Bl.; 20 cm hoch, 12½ cm breit; 17 gespaltene Zeilen auf der Seite geschrieben im Jahre 1632/33 Kleines, zwar deutliches doch wenig elegantes Nasta'lik. Die Texteffassung und die die beiden Halbzeilen trennenden Linien sind auf den ersten 11 Blättern grün, dann roth. Für die Überschriften ist überall Raum gelassen, aber nirgends ist eine ausgeführt. Die erste und zweite Seite des Textes zeigen eine etwas reichere Umrahmung und eine sehr plumpe Anfangsleiste.

Titel und Verfasser sind nirgends genannt. Die Handschrift enthält das unter dem Titel پندنامه bekannte Maṭnawî-Gedicht des Farîd-al-dîn 'Aṭṭâr († 627), oder wie er nach H. Hal. II 68 no. 1940 heisst:

فرید الدین محمد بن ابرهیم العطار الهمدانی (noch ausführlicher bei Ethé Oxford. Cat. no. 622). Vgl. über sein Leben die Angaben Daulat-šâh's in der Ausgabe des Pand-Nâmah von Silvestre de Sacy (Paris 1819), ferner Sprenger, Oudh Cat. 346 und Rieu, Cat. Brit. Mus. I 344; dazu Pertsch's Berliner Catalog no. 749.

Der Text unserer Handschrift stimmt im Ganzen mit dem in de Sacy's Ausgabe überein; nur folgende Abweichungen sind hervorzuheben: es fehlen die Stücke de Sacy S. 16 در بیان اصل ایمان, S. 101 Aus de Sacy S. 57 und S. 66 sind zwei gemacht, dagegen sind die Stücke de Sacy S. 70 und 73, S. 80 und 81, S. 92 und 93, S. 95 در بیان علامتهای بخیل und S. 114 در بیان تجرید و تفرید und S. 96 und 99, S. 105 und 106, S. 112 در فوائد صحبت صالحان واجتناب اهل ظلم und S. 116 در بیان صبر endlich die letzten drei auf S. 123—128 in je eins zusammengezogen. Bei de Sacy nicht vorhanden ist ein kleines Stück auf Bl. 25<sup>a</sup>, welches sich aber in der Ausgabe von Hindley (London 1809) S. 101 findet und daselbst die Überschrift در بیان کرامات الهی trägt.

Die Abschrift stammt aus dem Jahre 1042 (beg. 19 Juli 1632). Auf den Deckblättern vorn und hinten befinden sich Citate aus persischen Dichtern.

**Pers. 8** (orient. 137) europ. und orientalisches Papier; 237 Bl.; 31 cm hoch, 19½ cm breit; 20 Zeilen geschrieben in den Jahren 1676—80

Grosses und schönes Ta'lik.

Der Titel, von Hadrian Reland's Hand geschrieben, lautet: گلستان sive Rosarium Politicum auctore Scheich Sady lingua Persica conscriptum cum versione Belgica Cornelii Mutteri'. Der allbekannte Rosengarten des سعدی شیرازی (über seinen vollständigen Namen und sein Leben vgl. Rieu, Cat. Brit. Mus. II 595<sup>a</sup>). Die Übersetzung des sonst unbekannten Mutter (vgl. cod. Pers. 5 und 9) reicht bis zum Anfang des 7 Buches; sie befindet sich auf eingeschobenen Blättern europäischen Fabrikates, während der persische Text zumeist auf orientalischem Papier geschrieben ist.

Entgegen dem sonstigen Gebrauch orientalischer Handschriften folgen die Blätter von links nach rechts auf einander. Dies, so wie der Umstand, dass einigemale der persische Text auch auf das europäische Papier geschrieben ist, legen die Vermuthung nahe, dass beide zu gleicher Zeit niedergeschrieben sind. Die Übersetzung der Vorrede ist datirt vom 9(?) 1677, die des 6. Buches vom 13 Januar 1680; die Niederschrift, welche in einem Zuge erfolgt ist, mag etwas später anzusetzen sein. Anfang: منت خدایرا عز وجل. Siehe auch Pertsch, Berl. Cat. no. 784 und Rieu a. a. O.

Das Manuscript war seinerzeit Eigenthum Reland's (1676—1718) 'ex legato Mutteri'.



**Pers. 9** (orient. 138) orientalisches Papier; 144 Bl.; 28½ cm hoch, 17½ cm breit; 2 Spalten zu je 15 Zeilen geschrieben im Jahre 1677 orientalischer rother Lederband mit Ornament und mit Klappe.

Sehr sauberes und schönes Ta'lik, zweifellos von derselben Hand wie die vorhergehende Handschrift. Überschriften und Randeinfassung roth, resp. roth und schwarz. Auf Bl. 1<sup>b</sup> ein zierliches Ornament mit Guirlanden auf Goldgrund; in der Mitte in rother Schrift der Titel:

کتاب بوستان شیخ سعدی شیراز, der Bûstân des Sa'dî. Durch ein Versehen ist das eigentliche Titelblatt an die zweite Stelle gebunden; es enthält zu dem gemalten Titel noch folgenden Zusatz: مالک

سنیور کرنیلز ولندہ طول اللہ عمرہ وزاد قدرہ وشانہ الکتابت شاه قاسم در سنیور کرنیلز. Dieser سنیور کرنیلز (Señor Cornelis Hollanda) ist eben derselbe Cornelis Mutter, den wir bei no. 5 und 8 kennen gelernt haben, und auch diese Handschrift ist später Eigenthum Reland's geworden. Die Schlussbemerkung fügt zu der schon erwähnten Jahreszahl 1087 noch das Monatsdatum hinzu: 14 Du'l-higga (17 Febr. 1677). Vgl. Rieu, Cat. Brit. Mus. II 597<sup>a</sup> und Pertsch, Berl. Cat. no. 807. Anfang:

بنام خداوند جان آفرین حکیم سخن بر زبان آفرین

Auf der Innenseite der Klappe des Einbandes steht: این کتاب از مال سنیور آورت (؟) رفع اللہ شانہ, womit sich verbinden lässt die Notiz auf dem Titelblatt: این کتاب از مال سنیور آورت (؟) بود وحالا از مال کرنیلز هشت.

**Pers. 9 b** (orient. 178) orientalisches Papier mit Wasserzeichen; 194 Bl. zu 20½ : 14 cm, 21 Zeilen 1614/15

Flüchtiges Nasta'lik, unvocalisirt. Textumrandung roth. Orientalischer rother Lederband mit eingepresstem Ornament und Klappe.

Der türkisch geschriebene Commentar des Şam'î zu Sa'dî's Gulistân. Der persische Text ist vollständig beigegeben und roth überstrichen. Bl. 21<sup>a</sup> ist der 20. Rabî' I 977 = 2. Sept. 1569 als Tag der Vollendung des Werkes angegeben. Anfang: سپاس بی پایان اول

صانع فی نظیرہ کہ کلستان جهان صنعی آفتابندہ بر ذرہ. Ausführlicheres bei Pertsch, pers. Cat. von Berlin no. 801\*.

In der Unterschrift nennt sich der Schreiber احمد ابن شعبان, als Jahr der Abschrift 1023 (beg. 11 Febr. 1614).

**Pers. 10** (orient. 150<sup>9</sup>) orientalisches Papier; 119 Bl.; 24½ cm hoch, 14½ cm breit; 17 gespaltene Zeilen auf der Seite 17 Jahrh. Lederdecke mit Kattunüberzug

Nicht besonders schönes und lesbares Ta'lik. Überschriften roth. Der obere Theil durch Wasser beschädigt.

Das unter dem Namen قرآن السعیدین bekannte allegorisirende Gedicht des Amîr Husrau (امیر خسرو) über die Vereinigung des Sultan Mu'izz-al-din Kaikubâd mit seinem Vater Nâsir-al-dîn Buğra Hân in Dihli im Jahre 688 d. H. (beg. 25 Jan. 1289). Aus diesem Jahre stammt auch die Dichtung. Vgl. den Aufsatz von Cowell im Journal

of the Asiatic Society of Bengal XXIX 225 (1860), Elliot-Dowson History of India III 524, und Rieu I 240 und II 611. Der Anfang lautet:

شکر کویم کہ بہ توفیق خداوند جہان بر سر نامہ زتوحید نوشتہ عنوان  
نام این نامہ والاست قرآن السدین کز بلندیش بسہ دین سپہرست وقرآن.

Die beiden Bait dienen als Überschrift; das eigentliche Gedicht beginnt folgendermassen:

حمد خداوند سرایم نخست  
تا شود این نامہ بنامہ ش درست.

Zahlreiche Rand- und Interlinearnoten, besonders am Anfang.

Die Unterschrift giebt in sehr flüchtigem Sikastah den Monat Safar des Jahres 24 (1024 = 1615?) als Datum der Abschrift an.

1888 von Professor Kielhorn geschenkt.

**Pers. 11** (orient. 142) orientalisches Papier; 150 Bl.; 18½ cm hoch, 12 cm breit; 2 Spalten zu je 15 Zeilen geschrieben im Jahre 1530/31 orientalischer Lederband überzogen mit goldbedrucktem Papier

Kleines zierliches Ta'lik. Die Umrandung besteht aus einer blauen Linie und zwei breiteren goldenen und einem grünen Streifen. Die Halbzeilen und die einzelnen Stücke sind durch doppelte goldene Linien von einander getrennt, erstere durch senkrechte letztere durch wagerechte. Auf Bl. 2<sup>b</sup> und 3<sup>a</sup> ist der Rand mit goldenen Blumen verziert, breite goldene Streifen befinden sich zwischen den Zeilen, eine Vignette in Blau und Gold von Blumenguirlanden durchzogen schmückt Bl. 2<sup>b</sup>, das goldene Mittelschild zeigt in weisser Schrift den Titel des Werkes: دیوان خواجہ حافظ شیرازی.

Anfang:   
الا یا ایہا الساقی ادر کاسا وناولہا  
کہ عشق آسان نمود اول ولی افتاد مشکلمہا

Bl. 1—139<sup>a</sup>: Ghazele nach dem Alphabet des Reimbuchstabens.

Bl. 139<sup>a</sup>—142<sup>b</sup>: Mukatta'ât. Bl. 143<sup>a</sup>—146<sup>b</sup>: Matnawijjât.

Bl. 146<sup>b</sup>—150: Rubâ'ijjât. Am Schluss die Datirung **تم الكتاب**  
في سنة ٩٣٧.

Die Litteratur und sonstige Angaben findet man in ausführlichster Weise bei Rieu, Cat. Brit. Mus. II 627 ff. und in Pertsch's Berliner Catalog no. 840.

Bl. 1<sup>a</sup> 1<sup>b</sup> und 150<sup>b</sup> Vereinzelte Verspaare.

Die Handschrift war früher im Besitz des Göttinger Pastors Noebeling; 1801 ist sie in die Bibliothek gekommen.

**Pers. 12** (früher 2 Bände: orient. 144 und 145) orientalisches Papier; 1 + 134 Bl.; 20½ cm hoch, 12½ cm breit; 15 gespaltene Zeilen auf der Seite 16 oder Anfang des 17 Jahrhunderts

Schrift ein zwar wenig elegantes aber gut lesbares Nasta'lik.

Ein Diwân des G'âmî (نور الدین عبد الرحمن جامی) geb. 817 in G'âm † 898, 1414/15—1492/93) und zwar der erste, vom Dichter selbst genannt (Sprenger, Oudh Cat. S. 448), beginnend:

بسم اللہ الرحمن الرحیم اعظم اسماء علیہم عظیم (sic!)



Zunächst kommen Ghazele, vom fünften an nach dem Alphabet des Reimbuchstabens geordnet (Bl. 1—129<sup>b</sup>), daran schliessen sich مقطعات, beginnend: دلا منشین درین ویرانه جون جغر, die aber auf Bl. 133, dem Ende der Handschrift, abbrechen.

Am ausführlichsten handelt über G'âmî's Leben und Schriften Vincenz v. Rosenzweig im Vorbericht zu 'Joseph und Suleicha' (Wien 1824), dann Rieu, Cat. Brit. Mus. II 643 ff., Sprenger, Oudh Cat. 347—451, auch Pertsch, Berl. Cat. no. 869—899.

Auf dem Vorsetzblatt hat sich zunächst ein ehemaliger türkischer Besitzer in schwer zu entziffernden Schriftzügen vernehmen lassen, darunter steht 'Bei grahn. 1685 den 6 (d.h. 16 status novi) Augusti früh morgens nach dehm man den Feint in die Flucht gejagt, habe ich dieses Buch nebst einem schönen Zelt einem ungarischen Ochsen und ander Sachen im türkischen Lager (*darunter steht*: bei gran) bekommen. A. Kneesebeck'. Diese Notiz ist ungenau abgedruckt in Kneesebeck, 'Regesten und Urk. zur Gesch. der Herren v. d. Kneesebeck VII S. 52'. Zwischen Bl. 79 und 80 ist ein Zettel eingeklebt mit der Notiz von Heyne's Hand: Beygehendes Persisches Ms. ist ein Geschenk von H. Präsidenten von Strombeck. 4 April 1812; das bezieht sich auf Bl. 80—134, Bl. 1—79 ist dagegen 3 Jahre später als Geschenk des Hof- und Canzleiraths Blumenbach in die Bibliothek gekommen. Später hat man dann entdeckt, dass die beiden mit no. 144 und 145 bezeichneten Codices die genau an einander anschliessenden Hälften einer und derselben Handschrift des Dîwân des G'âmî sind.

**Pers. 13** (orient. 143) orientalisches Papier; 1 + 24 Bl.; 22½ cm hoch, 13½ cm breit; 16 gespaltene Zeilen auf der Seite 17—18 Jahrh.

Zierliches und elegantes Ta'lik. Einfassung blaue, grüne und goldene Streifen, die Vershälften sind durch 2 goldene Linien von einander getrennt. Auf Bl. 1<sup>b</sup> und 2<sup>a</sup> befinden sich zwei Vollbilder, die aber leider stark beschädigt sind; gut erhalten ist dagegen die Vignette auf Bl. 2<sup>b</sup>.

Eine Sammlung von Kaşiden des G'âmî. Bl. 2<sup>b</sup>—5<sup>b</sup> eine Einleitung beginnend:

بسم الله الرحمن الرحيم هست صلاى سر خوان كريم  
خوان كرم كرده كريم آشكار كويد بسم الله دستى بيار  
پاكا پروردكارى كه زبان ساخن كذار در دهان ساخنوران شيرين كار شكر گفتار  
نواله ايسست.

Anfang der Kaşiden: زان پيش كز مداد دم خامه مدد. Ein Siegelabdruck bezeichnet die Handschrift als وقف ناظر الحاج خليل vom Jahre 1174.

**Pers. 14** (orient. 141) orientalisches Papier; 186 Bl.; 25 cm hoch, 15½ cm breit 16 Jahrh. orientalischer Lederband, ganz vergoldet, mit eingepressten Thierfiguren.

Drei Maṭnawî-Gedichte des G'âmî in prächtiger Abschrift, nämlich تنخفة الاحرار و سبحة الابرار, يوسف وزليخا.

Innerhalb der Textkolumne, die 16½ cm hoch, 9½ cm breit und

mit verschiedenfarbigen Linien eingerahmt ist, ist eine besondere 10½ cm hohe und 6½ cm breite kleinere Textcolumnne mit Einfassung in Gold und Grün ausgeschieden. Diese kleine innenliegende Textcolumnne besteht aus 2 Spalten zu je 11 Zeilen. Der übrigbleibende Raum der grossen Textcolumnne, d. h. ein fast 2 cm breiter Streifen an den 3 äusseren Seiten, der ein anderes Gedicht enthält, ist mit schief laufender Schrift gefüllt und zwar mit 11 abwärts und 11 aufwärts laufenden Zeilen. Der Grund der Textcolumnne ist mit Goldpunkten übersät; dabei ist der Grund der Randstreifen dunkler gefärbt, als der Grund der kleinen Textcolumnne. In der Umrahmung sowohl der grossen als der kleinen Textcolumnne läuft ein Strich von grüner Farbe; diese hat leider, wie oft, so auch hier an vielen Stellen das Papier durchfressen, so dass viele kleine wie grosse Textcolumnnen herauszufallen drohen. Die Überschriften sind weiss auf Goldgrund. Im Anfang und Schluss (Bl. 1<sup>b</sup> und 2<sup>a</sup>, 185<sup>b</sup> und 186<sup>a</sup> finden sich 4 grössere Miniaturen mit reicher Randleiste; kleinere Bilder auf Bl. 23<sup>b</sup> 42<sup>a</sup> 55<sup>b</sup> 74<sup>a</sup> 81<sup>b</sup> 93<sup>a</sup> 105<sup>a</sup> 131<sup>a</sup> und 170<sup>a</sup>. Über Bl. 2<sup>b</sup> 3<sup>a</sup> b siehe nachher.

Die Schrift ist sehr schönes und zierliches Ta'lik.

Bl. 2<sup>b</sup> und 3<sup>a</sup> enthalten die Vorrede, welche der هفت اورنگ betitelten Sammlung der 7 Maṭnawî-Gedichte des G'âmî voranzugehen pflegt. Anfang: بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ حمداً لربِّ الجلیل من عبد ذلیل وسلام. Diese Vorrede ist mit weisser Tinte auf blauem Grunde in Medaillonform geschrieben; ringsum läuft eine breite, farbenprächtige Einrahmung.

Auf Bl. 3<sup>b</sup> beginnen unter einer reichen und schönen Miniatur die beiden Gedichte یوسف وزلیخا und سبحة الابرار, letzteres ohne Überschrift. Jûsuf und Zulaihâ (herausgegeben von V. von Rosenzweig, Wien 1824) füllt auf Bl. 3<sup>b</sup>—182<sup>b</sup> die innere, kleine Textescolumnne. Dieses Gedicht beginnt:

الهی غنچه آمید بکشای کلی از روضه جاوید بنمای

Dem andern Gedichte, welches die Ränder um jene kleine Columnne auf Bl. 3<sup>b</sup>—138<sup>b</sup> füllt, geht eine kurze Vorrede voran, die beginnt: بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ Hamda lillâh ke ḫun kr ḫatm; der Anfang des Gedichtes selbst lautet:

ابتدای بسم الله الرحمن الرحیم المتوالی الاحسان

Im Rande von Bl. 138<sup>b</sup> schliesst an das 2. Gedicht unmittelbar an das dritte: تحفة الاحرار. Diesem Gedichte, Tuḥfat-al-aḥrâr (hgg. von Forbes Falconer, London 1848) geht eine Einleitung voran: بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ Hamda lillâh ke ḫun kr ḫatm; das Gedicht selbst beginnt:

بسم الله الرحمن الرحیم هست صلاى سر خوان کریم

Nach Bl. 181 sind 6 Blätter ausgefallen; es fehlen nämlich von Jûsuf und Zulaihâ 131 Bait (S. 173<sup>13</sup>—179<sup>14</sup> bei Rosenzweig), von Tuḥfat-al-aḥrâr Vers 893—1025 (Falconer). Bl. 182 enthält von Jûsuf u. Z. noch 22 Bait (179<sup>15</sup>—180<sup>12</sup>) und von Tuḥfat al-aḥrâr V. 1026—1047. Nach Bl. 183 fehlen etwa 16 Blätter, welche den Schluss von Jûsuf u. Z. (102 Bait) und von Tuḥfat al-aḥrâr V. 1048—1620, also zusammen 674 Verse enthielten. Bl. 183—185 (Bl. 184<sup>b</sup> und 185<sup>a</sup> sind in Zickzackform beschrieben) enthalten nur den Schluss von Tuḥfat-al-aḥrâr (V. 1621—1710).



**Pers. 14b** (orient. 179) orientalisches Papier mit Wasserzeichen; 197 Bl. zu 21 : 14½ cm, mit 23—24 Zeilen 17/18 Jahrh.

Flüchtiges Nasta'lik von mehreren Händen, unvocalisirt. Bl. 80—147 mit einer rothen Linie umzogen, Bl. 147<sup>b</sup> ist leer gelassen, doch ist keine Lücke vorhanden. Orientalischer Lederband mit Klappe.

Der türkische Commentar des شمعى (Šam'î) (Bl. 197<sup>b</sup>) zu G'âmî's سبحة الابرار. Der persische Text ist vollständig beigegeben und roth oder schwarz überstrichen. Am Rande zahlreiche Bemerkungen. Zugueeignet ist der Commentar einem gewissen غصنفر اغا (Bl. 2<sup>a</sup> und 197<sup>b</sup>). Der Anfang lautet: سپاس بی نهایت وثنای بی غایت شبیه

وشریکدن منزله اول صانع بی نظیره اولسون.

**Pers. 15** (orient. 150) orientalisches Papier; 24 Bl.; 23 cm hoch, 13½ cm breit geschrieben nach der Datirung am Schluss im Jahre 1079 d. H. (beg. 11 Juni 1668)

Sehr flüchtiges und nur mit grosser Mühe zu lesendes Ta'lik, welches abwechselnd in wagerechten und schrägen Zeilen geschrieben ist. Die Blätter zeigen eine grünliche Färbung; die Fläche innerhalb der aus zwei rothen Linien bestehenden Textumrahmung ist mit Gold gegründet.

Ghazele des Fidâ'î († 927). Der Name des Dichters, فدائی, steht zweimal auf Bl. 11. Vgl. besonders Sprenger, Oudh Cat. 21 no. 179, wo er Šaiḥ-zâdah Lâhijî Fidâ'î heisst; ausserdem Rieu, Cat. Brit. Mus. II 650<sup>b</sup>, und Ethé, Oxford Cat. no. 988.

**Pers. 16** (orient. 139) orientalisches Papier; 107 Bl.; 25½ cm hoch, 14 cm breit; 2 Spalten zu je 17 Zeilen geschrieben 1633/34

Grosses und flüchtiges Ta'lik. Infolge von Nässe ist die Schrift auf vielen Blättern bald mehr bald weniger verwischt. Überschriften roth. Rother orientalischer Lederband mit eingepresstem Ornament.

Das Gedicht des Hâtifî zur Verherrlichung der Thaten Tîmûr's, bekannt unter dem Namen تیمور نامه H. Hal. II 489 no. 3820, oder auch ظفرنامه IV 176 no. 8017.

In der Handschrift selbst wird das Werk تیمور نامه genannt, z. B. auf Bl. 106<sup>a</sup> Z. 2:

شدند آن حربغان فرخند رای  
بسوی تیمور نامه ام رهنمای

Der Verfasser nennt sich Bl. 3 Z. 5. Sein voller Name lautet مولانا عبد الله هاتفی; H. Hal. IV 176.

Anfang: بنام خدای که فکری خرد  
نیارد که تا کنه او پی برد.

Nach der Unterschrift ist das Manuscript im Jahre 1043 (beg. 8 Juli 1633) vollendet.

Über Hâtifî († 927) vgl. besonders Rieu, Cat. Brit. Mus. II 652—54 und Pertsch, Berl. Cat. no. 908.

**Pers. 17** (orient. 150<sup>3</sup>) orientalisches Papier; 59 Bl.; 26 cm hoch, 16 cm breit geschrieben im Jahre 1745 orient. Lederband in Schutzdecke von Kattun.

Grosses meist gut lesbares Ta'lik. Die einzelnen Seiten sind dergestalt beschrieben, dass sich etwa in der Mitte, von einer doppelten rothen Linie umschlossen, 13 gespaltene Zeilen befinden; auf den drei äusseren Seiten sind dieselben umgeben von einem durch 2 rothe Linien in 2 Abtheilungen zerlegten Rande; in diesen Abtheilungen setzt sich der Text, in schrägen Zeilen geschrieben, fort. Diese 3 Flächen enthalten meist 13:10:13 Bait, seltener (Bl. 28—35) 9:8:11.

Der Dîwân des 'Urfî Šîrâzî عرفی شیرازی († 999, vgl. Sprenger, Oudh Cat. 126 und 112). Den Inhalt bilden zunächst Ghazele (Bl. 1<sup>b</sup>—28<sup>a</sup>) nach dem Alphabet des Reimbuchstabens, vom ersten abgesehen. Die beige-schriebenen Nummern gehen bis 242 dann mögen noch etwa 20 ungezählte Ghazele folgen. Anfang:

آی نه فلک زخوشه صنع تو دانه  
در قصر کبریای تو عرش استانه.

Bl. 28<sup>a</sup>—35<sup>b</sup>: Rubâ'ijjât. Bl. 36<sup>a</sup>—59: Kaşîden قصائد دیوان

عرفی شیرازی. Anfang:

ای متاع درد در بازار جان انداخته  
کوهر هر سود در جیب زیان انداخته.

Die Abschrift ist datirt vom Jahre 1158 d. H. = 1745. Vgl. Rieu, Cat. Brit. Mus. II 667, Pertsch, Berl. Cat. no. 920 und auch H. Hal. III 295 no. 5556.

1888 von Professor Kielhorn geschenkt.

**Pers. 18** (orient. 150<sup>o</sup>) orientalisches Papier; 215 Bl. 24½ cm hoch, 15½ cm breit, 16 Zeilen 19 Jahrh. rother Lederband mit gepressten Ornamenten in Leinwanddecke.

Flüchtiges, nicht sehr leserliches Nasta'lik. Sammelband.

Bl. 1<sup>b</sup>—99<sup>a</sup>: 'Urfî Šîrâzî, Kaşîden Muḳaṭṭa'ât und wieder Kaşîden. Der Schluss fehlt.

Bl. 100<sup>a</sup>—147: Eine Sammlung von Dichterstellen; als Autor nennt sich (؟) ملا میر بتفجانی. Die Abschrift ist datirt vom Jahre 1225 (1810).

Anfang: این منتخب از بخت نکو فرجامش  
افتاده چو آغاز نکو انجامش.

Bl. 148<sup>b</sup>—202<sup>a</sup> Eine Abhandlung über türkische Grammatik mit einem doppelten Vocabular türkischer Verba und Nomina, beginnend: حمد بیکد و سپاس بیعد مودامی (؟) اخیاب حکیمی است.

Die letzten Blätter 205<sup>a</sup>—215 enthalten noch das Bruchstück eines grammatischen Lehrgedichts und einer Abhandlung (Bl. 205<sup>b</sup>), beide ohne Angabe des Titels und Verfassers.

Geschenkt von Prof. Kielhorn 1888.

**Pers. 19** (orient. 148) orientalisches Papier; 1 + 120 Bl.; 20 cm hoch, 12 cm breit; 15 gespaltene Zeilen geschrieben im J. 1487 orient. Einband mit gepresstem Ornament und Klappe.

Sehr sauberes, zierliches und deutliches Ta'lik. Die Überschriften abwechselnd blau, golden und roth, eingeschlossen von schmalen goldenen Streifen. Die Textumrahmung besteht aus einer blauen Linie und zwei breiteren goldenen Streifen, die Halbzeilen sind durch 2



goldene Streifen getrennt. Bl. 1<sup>a</sup> eine etwas verwischte Rosette in Blau Gold und Roth, Bl. 1<sup>b</sup> eine Anfangsleiste von rothen grünen oder weissen Ranken auf blauem oder goldenem Grunde.

مفتاح التوحيد, ein Maṭnawî-Gedicht religiös-ethischen Inhalts in 78 Kapiteln (باب) von علي درويش ابن عثمان الشاشي ('Alî Darwêš ibn 'Utmân al-Šâšî). G'alâl-al-dîn Rûmî's Maṭnawî ist nicht bloß Vorbild, sondern auch Fundgrube der poetischen Gedanken unseres Dichters gewesen, das beweist die kurze prosaische Einleitung, welche lautet:

الحمد لله رب العالمين والعاقبة للمتقين ... يقول العبد الضعيف الخفيف على درويش ابن عثمان الشاشي زاده الله ذوقا وشوقا ... استخرجت هذه الدرر من نسخة المتنوى المولى بعون الله وتوفيقه لاجل العرفاء والغضراء وجملتها على ثمانيه وسبعين بابا وسميتها بمفتاح التوحيد.

Auf diese Einleitung folgt der Index, das Gedicht selbst beginnt auf Bl. 3<sup>a</sup>:

ای خدا ای [از sic! für] فضل تو حاجت روا با تو یاد هیچکس نمود روا.

Die Abschrift ist datirt vom G'umâdâ II 892 (Mai—Juni 1487).

**Pers. 20** (orient. 147) orientalisches Papier von rother, grüner, gelber und weisser Farbe; 84 Bl., 21 cm hoch, 12½ cm breit; meist 15 gespaltene Zeilen auf der Seite die Umrandung ist schwarz, roth, gold. Auf Bl. 2<sup>b</sup> und 3<sup>a</sup> ist der Raum um die Zeilen mit Gold gefüllt, die obere Hälfte von Bl. 2<sup>b</sup> mit einem farbigen Ornamente. Orientalischer Einband mit Goldpressung.

Bl. 2<sup>b</sup>—49<sup>b</sup>: der Dîwân eines ungenannten Dichters in gutem Ta'lik geschrieben, beginnend:

آه ازین آسمان آتشبار داد ازین روزگار مردم خوار.

Bl. 2<sup>b</sup>—12<sup>b</sup>: Kaşîden. Bl. 12<sup>b</sup>—30<sup>b</sup>: Ghazele. Bl. 31<sup>a</sup>—40<sup>b</sup>: Rubâ'ijât. Hier ist ein grösserer Abschnitt, dann kommt bis Bl. 49<sup>b</sup> ein längeres Maṭnawîgedicht:

الا ای دل مانده از کار و بار بمستی و دیوانگی سر برآر.

Diese beiden Anfänge zeigen uns, dass wir den Dîwân des Muḥammad Şûfî (Sprenger, Oudh Cat. 499) und das ساقی نامه desselben Dichters (Sprenger 386, Pertsch, Berl. Cat. no. 18 II 10<sup>a</sup>) vor uns haben. Eine kurze Notiz über das Leben Muḥammad Şûfî's aus der خلاصة الاشعار bietet Sprenger (S. 33).

Bl. 50<sup>b</sup>—84<sup>a</sup> (roth gefärbt): کتاب گلشن راز das mystische, von Hammer 1838 veröffentlichte Gedicht des Mahmûd Šabistarî. Die Schrift ist in diesem Theile halb Nashî, halb Nasta'lik von türkischer Hand, die Zeilen laufen meist in 2 Columnen schief aufwärts, bisweilen senkrecht von unten nach oben.

Anfang: بنام آنکه جانرا فکرت آموخت  
جراغ دل بنور جان بر افروخت

Die Abschrift stammt aus dem Jahre 1046 d. H. (beg. 5 Juni 1636). Im Übrigen vgl. Rieu, Cat. Brit. Mus. II 608, Pertsch, Berl. Cat. no. 823.

Über die Herkunft des Manuscripts giebt eine Notiz des Biblio-

thekars Reuss auf Bl. 1 Aufschluss: 'Aus Henry Chapman's, bookseller, Catalogue of valuable books ancient and modern for 1796 erkauft'.

**Pers. 21** (orient. 150<sup>12</sup>) orientalisches Papier 94 Bl.; 24½ cm hoch, 15½ cm breit, 15 Zeilen 1845 rother Lederband mit Leinwanddecke

Grosses und kräftiges Ta'lik. Doppelte Umrandung, innen gelbe, rothe und schwarze, aussen eine rothe Linie.

Gedichtsammlung mit dem Titel صیغنامہ (Bl. 1<sup>a</sup> 5<sup>b</sup> und 93<sup>b</sup>), als deren Verfasser sich in dem Schlussverse sämmtlicher Gedichte لطف علی Luṭf 'Alî nennt.

Nach einer Bemerkung auf Bl. 1<sup>a</sup> und 93<sup>b</sup> geschrieben vom 22 Safar 1261 (2 März 1845) bis 16 Rabi' I (25 März) von 'Abd-allâh ibn 'Abd-al-latîf.

1888 geschenkt von Prof. Kielhorn.

**Pers. 22** (orient. 150<sup>15</sup>) orientalisches Papier 263 Bl.; zu 23½: 15 cm, mit 15 gespaltenen Zeilen 17/18 Jahrh.

Gleichmässiges, doch nicht sehr deutliches Ta'lik. Überschriften roth.

Der Titel von anderer Hand auf Bl. 1<sup>a</sup> lautet: چکنامہ امام (?) حسن و حسین. Das uns vorliegende, allerdings umfangreiche Bruchstück des Werkes (nach Bl. 40 156 197 und 263 sind Lücken und der Schluss fehlt) enthält eine poetische Beschreibung der Kämpfe Husain's und seiner Genossen mit seinen Gegnern in Maṭnawî-Versen.

Anfang: سپاس خرد صانع پاک را  
همان جاننده پیکر خاک را

1888 von Prof. Kielhorn geschenkt.

Dazu Asch 79—81, 97 Bl. 109—136; Lagarde 129 130.

#### IV. Geschichte und Biographie.

**Pers. 23** (orient. 131) orientalisches Papier; 396 Bl.; 36 cm hoch, 22½ cm breit; 17 Zeilen geschrieben 1666

Sauberer und deutlicher, ziemlich weitläufiger Nasta'lik. Die Anfänge der einzelnen Abschnitte roth. Rother orientalischer Lederband mit eingepressten goldenen und farbigen Ornamenten.

اثر احمدی (Bl. 3<sup>b</sup> Z. 15) Geschichte Muḥammad's und der 12 Imâme von Aḥmad ibn Tâg'-al-dîn Ḥasan Saif-al-dîn al-Astarâbâdî (Bl. 2<sup>b</sup> Z. 4). Vgl. Pertsch's Berliner Catalog no. 560. Der Anfang lautet:

خدایا ز شکرت زبان کام یافت،  
ز نام تو هر نامہ اتمام یافت

Die Abschrift ist datirt vom 12 Šawwâl 1076 (17 April 1666).

**Pers. 24** (orient. 134<sup>9</sup>) orientalisches Papier; 2 + 316 + 1 Bl.; 29 cm hoch, 17½ cm breit; 12 Zeilen geschrieben 1819

Grosses und schönes Nasta'lik. Die Überschriften roth, die ersten 48 und die beiden letzten Blätter zeigen eine rothe Umrandung des Textes, am Anfang eine plumpe Vignette.

Der Titel kommt erst am Schlusse vor (Bl. 316<sup>a</sup>); er lautet: تواریخ



نادرى موسوم به جهانكشاه, Geschichte Nâdir Šâh's, Königs von Persien (1148—1160 d. H.) von seinem Staatssecretär Muḥammad Maḥdî (Bl. 3<sup>b</sup>) oder mit seinem ausführlicheren Namen (vgl. Rieu, Cat. Brit. Mus. I 192) محمد مهدى استرآبادى ابن محمد نصير.

Anfang nach der Basmala: بر دانيان رموز آنگاهى ودقيقه يابان حكمتهاى. Diese Abschrift wurde am 16 Du'l-ka'da 1234 (6 Sept. 1819) beendet. Über Ausgaben und Übersetzungen des Werkes vgl. Rieu 192 und Pertsch's Berliner Catalog no. 448.

Auf Bl. 2 steht: 'This Book entitled the Towarekh Nahadree belongs to Lalla Vikrumajeet Moonsee'. Die Handschrift ist 1888 von Professor Kielhorn geschenkt worden.

**Pers. 25** (orient. 134<sup>6</sup>) orientalisches verschiedenfarbiges Papier; 11 + 579 Bl.; 29½ cm hoch, 17½ cm breit; 27 Zeilen geschrieben 1673

Gleichmässiges, sauberes und ziemlich deutliches Nasta'lik. Überschriften roth.

Der dem eigentlichen Werke von anderer Hand vorausgeschickte Index (Bl. 3—11) giebt als den Titel desselben an: تاريخ قاسم فرشته.

Das Manuscript enthält also das grosse Geschichtswerk des محمد قاسم 960—1033 d. H., bekannt unter dem Namen Firištah (فرشته), welches die allgemeine Geschichte Indiens vom Anfang an bis zum Jahre 1015 d. H. (1606/7) behandelt. Wie Rieu (Cat. Brit. Mus. I 226) ausgeführt hat, giebt es von der Schrift des Firištah zwei Recensionen: die vorliegende Handschrift hat alle Merkmale der zweiten, vom Jahre 1018, welche Firištah selbst تاريخ نورس نامه betitelt hat.

Das Werk zerfällt in eine مقدمه, 12 مقاله und eine خانمه. Diese Eintheilung, welcher sonst nur in der Muḥaddima der ersten Recension Erwähnung geschieht, ist hier am Rande von Bl. 4<sup>a</sup> aufgeführt. Folgendes ist der Inhalt nach den Überschriften im Text: Maḥâla I (Bl.

10<sup>a</sup>): در بيان سلاطين لاهور که مشهور اند بسلاطين غزنويه. Maḥâla

II (Bl. 44<sup>a</sup>): در ذکر سلاطين دهلى. Maḥâla III (Bl. 203<sup>b</sup>):

در بيان وقائع پادشاهان کلبير که: Rauda 1 (Bl. 204<sup>a</sup>): سلاطين دکن

در بيان: R. 2 (Bl. 280<sup>a</sup>): واهمد اباد بيدر که مشهور اند بسلاطين بهمنيه

R. 3 (Bl. 361<sup>a</sup>): احوال پادشاهان وقضايای بيابور که معروف اند بعاذل شاهيه

R. 4: در بيان احوال پادشاهان احمدنکر که موصوف اند بنظام شاهيه:

R. 5: در بيان حالات حکام تلنک که موسوم اند بقطب شاهيه: (Bl. 406)

R. 6: در بيان اسامى واليان برار که مشهور اند بعماد شاهيه: (Bl. 412<sup>a</sup>)

در ذکر: Maḥâla IV (Bl. 414<sup>b</sup>): در بيان حاکمان بيدر: (Bl. 413<sup>b</sup>)

در بيان حکام مملکت مالوه ومندو: Maḥâla V (Bl. 455<sup>b</sup>): سلاطين کجرات.

در بیان حکام ولایت خاندیس و آسیر و برهانپور که : Makâla VI (Bl. 486<sup>b</sup>) : مشهور اند بغاروتیه .  
 در ذکر سلاطین بنکاله : Makâla VII (Bl. 496<sup>b</sup>) :  
 در بیان حکام مملکت سند و تنه و ملتان و شرح ظهور : Makâla VIII (Bl. 504<sup>b</sup>) : اسلام در آن حدود .  
 در بیان جماعه : Makâla X (Bl. 517<sup>a</sup>) : در ذکر سلاطین ملتان : 511<sup>b</sup> .  
 در بیان : Makâla XI (Bl. 538<sup>b</sup>) : که در اقصای کشمیر پادشاهی کرده اند  
 مجملی از احوال حکام ملیبار که بصفت اسلام متصف بوده اند و کیفیت ظهور  
 در ذکر حالات و مقالات مشایخ : Makâla XII (Bl. 542<sup>a</sup>) : اسلام در آن دیار  
 هندوستان .

Auf Bl. 578 beginnt dann die Hâtima. Der Anfang des Werkes lautet . پیمیش وجود هه آیندگان، پیمیش بقای هه پایندگان، Auf Bl. 1<sup>a</sup> des Textes befindet sich eine von anderer Hand herrührende Datirung der Abschrift von 16 Ša'bân 1084 (26 Nov. 1673).

Die beiden ersten Blätter enthalten einige den Inhalt des Werkes betreffende Notizen mit Angabe der Stelle.

Geschenk des Prof. Kielhorn 1888.

**Pers. 26** (orient. 129) orientalisches Papier; 140 Bl.; 27½ cm hoch, 16 cm breit; 25 Zeilen geschrieben im Jahre 1593  
 Sauberes und gut lesbares Nasta'liq. Überschriften roth. Rother orientalischer Lederband mit eingepresstem Ornament und Klappe.

تاریخ فیروزشاهی (Bl. 29<sup>a</sup>), Geschichte der Sultane von Dihli von dem Regierungsantritt des Ġijât-al-dîn Balban bis zum 6 Regierungsjahre des Fîrôz Šâh (662—758 d. H.) von Ġijâ-[al-dîn] Barnî ضیاء برنی (geb. 684, vollendete sein Werk 74jährig 758). Das Werk ist 1862 herausgegeben von Sajjid Aḥmad Han als ein Theil der Bibliotheca Indica. Die vorliegende Abschrift hat die Vorrede nicht, sondern beginnt gleich mit der Regierung des Ġijât-al-dîn Balban. Der Anfang lautet nach der Basmala لله الحمد لله تاریخ غیبات الدین بلبن محمد لله رب العالمین والصلوة علی رسوله محمد وآله اجمعین جنین کوید دعاکوی مسلمانان ضیاء برنی.

Bl. 29<sup>a</sup> folgt dann die Geschichte des Mu'izz-al-dîn Kaiḡubâd, Bl. 43<sup>b</sup> Ġ'alâl-al-dîn Fîrôz Hilgî, Bl. 62<sup>b</sup> 'Alâ-al-dîn, Bl. 97<sup>b</sup> Kuṭb-al-dîn Mubârak-Šâh, Bl. 109<sup>b</sup> Ġijât-al-dîn Tuġlaḡ-Šâh, Bl. 117<sup>a</sup> Muḥammad ibn Tuġlaḡ-Šâh, Bl. 130<sup>b</sup> [Abu'l-muzaḡfar] Fîrôz-Šâh.

Dieser letzte Abschnitt über Fîrôz-Šâh zerfällt in 11 مقدمات; die 7. weist eine Lücke auf, indem der Text auf Bl. 137<sup>a</sup> mit den Worten وقسمات زیادت طلبیها ومعتدھا (S. 574 Z. 9 der Ausgabe) abbricht und die nächste halbe Seite leer gelassen ist; der dann folgende Schluss der مقدمه ist erheblich kürzer und ganz anders als der Text der Ausgabe.

Die Abschrift ist datirt vom 18 Muḡarram 1002 (14 Oct. 1593);



als Schreiber nennt sich ein gewisser محمد الحسینی. Vgl. auch Rieu, Cat. Brit. Mus. III S. 919 und Pertsch, Berliner Catalog no. 477.

**Pers. 27** (orient. 132) europäisches Papier; 382 S.; 22½ cm hoch, 17½ cm breit; 10 Zeilen erste Hälfte des 17 Jahrh.

Deutliche Schrift und zwar von Jacob Golius Hand, wie eine Notiz auf dem Vorsetzblatte besagt.

Das führt uns darauf, die Vorlage dieser Abschrift in Leiden zu suchen: es ist der Codex Dozy III no. 923. Titel und Verfasser sind nirgends angegeben. Es werden einige Abschnitte aus der Geschichte der Mongolensultane Indiens vorgeführt; als Quelle hat wenigstens für den letzten Theil des Werkes das جهانگیرنامه gedient: و حقیقت تمام ملک رانی جهانگیر پادشاه از ابتدای سنه یکهزار و چهارده که جهانگیر بر تخت نشست بود تا سنه یکهزار و سی و شش تا آخر ماه جمادی الاول سنه الیه نوشته شد و از جهانگیرنامه جهانگیر پادشاه مجملدا انتخاب (sic!) کرده و اختصار کرده در قلم آورده والله عالم بالصواب.

Der erste Abschnitt S. 1—24 behandelt die Geschichte des Humâ-jûn, er beginnt: حقیقت جنک کردند (sic!) همایون بادشا بشیرشاه افغان و شکست خوردن همایون بادشاه از شیرشاه.

Der zweite S. 25—130 beschäftigt sich mit dem Kaiser Akbar: حقیقت جلوس ابو الفتح جلال الدین محمد اکبر بادشاه تا آخر زمان بادشاهی او.

Der dritte S. 131—382 behandelt ziemlich ausführlich die Regierung des G'ahângîr: حقیقت جلوس جهانگیر پادشاه تا ایام سلطنت او که از سنه یکهزار و چهارده بر تخت بادشاهی نشست تا الاغایت سنه یکهزار و سی و شش.

In der ersten Hälfte ist über die persischen Wörter vielfach die holländische Bedeutung geschrieben.

Die Handschrift ist 1801 aus der Bibliothek des Prof. J. P. Berg erworben worden.

**Pers. 28** (orient. 134<sup>3</sup>) orientalisches Papier; 434 Bl.; 37 cm hoch, 20 cm breit; 21 Zeilen geschrieben im Jahre 1641—42

Grosses und kräftiges, wenn auch nicht immer besonders deutliches Nasta'lik. Überschriften roth, Textfassung eine blaue und zwei rothe Linien. Orientalischer Lederband mit rothem Kattunüberzug.

Bl. 1—410: Das اکبر نامه, die Geschichte der Regierung des Kaisers Akbar von Abu'l-Fa'li ibn Mubârak (ابو الفضل بن مبارک) 958—1011 d. H.). Der Titel befindet sich von anderer Hand auf dem Vorsetzblatte, den Namen des Verfassers liest man S. 6<sup>b</sup> Z. 2.

Von den 3 Theilen des ganzen Werkes enthält die vorliegende Handschrift nur den ersten, welcher sich wieder in zwei Abschnitte gliedert. Der erste, Bl. 1—170<sup>a</sup> enthält die Vorgeschichte, der zweite Bl. 170<sup>b</sup>—410 behandelt die ersten 17 Regierungsjahre Akbar's. Das Akbarnâmah ist vollständig in der Bibliotheca Indica herausgegeben, umfangreiche Auszüge in Übersetzung findet man bei Elliot-Dowson History of India VI 1 ff. Weiteres geben Rieu, Cat. Brit. Mus. I S. 247

und Pertsch, Berl. Cat. no. 481. Zu erwähnen sind noch die allerdings nicht zahlreichen Randglossen in unserer Handschrift. Der Anfang lautet: **الله اکبر این چه دریافتنیست ژرف وشناختنی شگرف که.**

Die Abschrift ist datirt (Bl. 410<sup>b</sup>) vom 11 Muharram 1052 (11 April 1642).

Hieran schliesst sich auf Bl. 411—434 von derselben Hand die Inhaltsangabe von Firdausi's Šâhnâmah in Prosa. Die Überschrift lautet: **این نسخه است که از جمله شاهنامه بطریق نصر کشیده اند.** Der Text selbst beginnt: **اما بعد اکابر وافاضل متفق اند که.**

Bl. 434 findet sich die Unterschrift: **تمام شد مضمون شاهنامه فردوسی** mit Datirung vom 10 Raġab 1051 (15 Oct. 1641). Am Rande mehrfach Bemerkungen. Auf Bl. 434<sup>b</sup> und dem folgenden inhaltslose Notizen.

1888 von Professor Kielhorn geschenkt.

**Pers. 29** (orient. 134<sup>12</sup>) orientalisches Papier; 1 + 280 Bl.; 36½ cm hoch, 21 cm breit. 12 Zeilen 18 Jahrh.

Schönes, grosses und deutliches Nasta'lik. Überschriften roth. Die Schriftcolumnen innerhalb der schwarzen und rothen Linien sind jetzt dunkelbraun (vielleicht ursprünglich golden?) gefärbt. Diese Farbe hat vielfach das Papier zerfressen und besonders Bl. 1—50 zeigen viele durchgebrochene oder lückenhafte Stellen. Bl. 1<sup>b</sup> ist in der oberen Hälfte mit Blumengewinden auf goldenem oder farbigem Grunde geschmückt; der Rand von Bl. 1<sup>b</sup> und 2<sup>a</sup> ist mit einfachem Blumengewinde gefüllt.

Rother orientalischer Lederband mit eingepressten Ornamenten in einer Schutzdecke von bunter Seite.

Zur Bezeichnung des Werkes steht ein dreifacher Titel zur Verfügung; zunächst auf dem Vorsetzblatt von der Hand eines früheren Besitzers: **تاریخ دارا شکویی**, dann auf Bl. 3<sup>a</sup> mit rother Schrift ausgehoben: **لحائف [شروع] واقعات فندهار**, und endlich im Context Bl. 5<sup>b</sup> Z. 3 **لحائف الاخبار**, der bekannteste von den dreien. Die Handschrift enthält eine genaue, die Ereignisse Tag für Tag erzählende Chronik der Belagerung der Stadt Kandahâr durch den Prinzen Muḥammad Dârâ Šikôh, den Bruder des Aurangzêb, im Jahre 1063 d. H. (beg. 2 Dec. 1652). Der Verfasser giebt auf Bl. 5<sup>b</sup> eine Dreitheilung seiner Schrift an, die aber nicht sonderlich hervortritt. Der erste Theil, **آغاز**, behandelt die einleitenden Ereignisse vom Jahre 1056, dann kommt auf Bl. 22<sup>a</sup>—271<sup>a</sup> die Hauptmasse des Buches, die Schilderung der Belagerung vom 10 G'umâdâ II bis zum 15 Du'l-ka'da 1063, **نمایش** betitelt, und endlich Bl. 271<sup>a</sup>—280 der Schluss, **انجام**, die Rückkehr des Dârâ Šikôh nach Multân. Über den Verfasser, dessen Namen sich nirgends findet, vgl. Rieu, Cat. Brit. Mus. I 264; er hält dafür den Rašîd Hân, auch Badîf-al-zamân Mahâbathânî genannt, welcher zur Zeit des Aurangzêb lebte.

Der Anfang lautet **جمدی بیکد که ابواب فتحرا بر روی پادشاهان تواند کشاد.**



Darnach ist die im Centralblatt für Bibliothekswesen (Jahrg. VI 114) gegebene Beschreibung der Handschrift zu berichtigen.

1888 von Prof. Kielhorn geschenkt.

**Pers. 30** (orient. 134) europäisches Papier; 2 Bl. + 36 S. mit den nach Bl. 1 eingeschobenen Blättern zusammen 44 S.; 23½ cm hoch, 18 cm breit; 15 Zeilen 17 Jahrh.

Deutliche Abschrift von europäischer Hand, etwas vocalisirt. Interpunctuationszeichen und Überschriften roth. 17 Jahrh.

Auf Bl. 1 finden wir als Titel 'Abdallae Beidavi Historia Chataiae sermone Persico' und auf Bl. 2 lesen wir folgende Bemerkung: 'Lectori Henricus Sike. Emi hunc librum ex auctione librorum Golianorum Lugduni Batavorum A. 1696 d. 4 Octobris st. nov., quaeque in eo annotata reperi, puto a Clarissimo Golio fuisse adscripta. Ego deinde scriptum hoc contuli cum iis quae edidit Andreas Müller ac comperi eum in multis sane infelicitate fuisse versatum. Quibuscunque ergo notulis subjectam in fine videbis literam S, eas scito a me esse profectas. Relando Sikius memoriam sui commendat'.

Wir haben also hier den Abriss der Geschichte China's (تاریخ ختای) vor uns, den Andreas Müller 1677 (Zenker 857) persisch und lateinisch herausgegeben hat. Müller hielt das von ihm herausgegebene Stück für einen Theil des نظام التواریخ des 'Abd-allâh Baiḍâwî, aber Quatremère hat in seiner Ausgabe des Rašîd-al-dîn S. LXXXV und 425 nachgewiesen, dass es aus dem تاریخ بناکتی des Abû Sulaimân Dâwud ibn Abu'l-faḍl Muḥammad al-Banâkî (schrieb 717 d. H.) stammt (Elliot Index 70 ff., Rieu, Cat. Brit. Mus. I 79<sup>b</sup>), und zwar ist es der 8 Theil. Das hätten übrigens die früheren Besitzer dieser Handschrift auch wissen können, denn sie hat die Schlussbemerkung: نقل من تاریخ بناکتی. Der Schreiber der Vorlage dieser Handschrift hiess Mustafâ ibn 'Abd-al-laṭîf al-Ḥalabî. Am Rande und auf eingeschobenen Blättern, befinden sich die oben erwähnten Noten von Golius und Sike, am wichtigsten sind die einer anderen Handschrift entnommenen Varianten, dazu kommen noch Bleistiftbemerkungen von einer dritten Hand (Thomas Tyehsen?). Beginnt: قسم هشتم در تاریخ ختای از عهد نیکو اولین ایشان تا آخر پادشاه ایشان.

**Pers. 31** (orient. 133) 55 S.; 19½ cm hoch, 15½ cm breit; 12 Zeilen 17 Jahrh.

Von derselben Hand geschrieben und gleichen Inhalts wie die vorige Handschrift, jedoch vollständig vocalisirt, wie die Ausgabe Müllers. Auch der Text ist von einigen Kleinigkeiten abgesehen der nämliche. Auf der Vorderseite von Bl. 1 steht: 'Possidet Andreas Müller Greiffenhagius, qui hanc historiam Persice et Latine cumque notis et commentario ex hoc ipso manuscripto edidit a. D. 1680'.

**Pers. 32** (orient. 136) orientalisches Papier; 142 Bl.; 21 cm hoch, 11 cm breit; 17 Zeilen 16 Jahrh.

Schönes deutliches Nasta'liq, Überschriften roth. Die meisten Blätter haben Wasserflecke. Orientalischer Lederband mit rothem Kattunüberzug.

Ein Bruchstück der نفحات الأنس من حضرات القدس (Leben berühmter Sûfis vom zweiten bis zum achten Jahrhundert d. H.) von dem Dichter G'âmî; H. Hal. VI 367 no. 13922. Die Nafahât sind 1859 in Calcutta von Gulâm 'Isâ, 'Abd-al-Hâmid und Kabîr-al-dîn Ahmad in Lees' Persian Series herausgegeben, die vorliegende Abschrift beginnt auf S. 396 Z. 7 mit den Worten: امری بادی بجست و کاغذ کی: الى الجبال الشوامخ und endet auf S. 622 Z. 16. Ausführlicheres bei Rieu, Cat. Brit. Mus. I 349 ff. 1888 von Prof. Kielhorn geschenkt.

**Pers. 33** (orient. 135) orientalisches Papier; 199 Bl.; 15½ cm hoch, 10 cm breit; 13 Zeilen 17. Jahrh.

Schönes, deutliches Nasta'lik. Überschriften roth, Texteingassung blau und gelb. Rother orientalischer Lederband.

Die Handschrift enthält Biographien von Heiligen und Frommen des Islam, die in Dihlî begraben worden sind bis zum Jahre 1623 n. Chr. und von solchen die daselbst das Amt eines پادشاه اسلام ausgeübt haben. Als Verfasser nennt sich Muḥammad Ṣâdiḳ Dihlawî Kašmîrî Hamadânî محمد صادق دهلوی کشمیری همدانی (Bl. 2<sup>b</sup>).

Der Anfang — es kann sich aber nur um 2 oder 3 Blätter handeln — fehlt; die Handschrift beginnt jetzt mitten in einem Maṭnawî-Gedichte, die ersten Worte des Prosatextes lauten dann: افضل انبياء ورسلاست و همدانی اصفیا.

Auf den Inhalt geht folgender Passus (Bl. 2<sup>b</sup>) که این رساله ایست مختصر در بیان احوال اخیار وابرار و اصفیا و اولیای که در شهر دهلوی مدفونند.

Als Quellen hat der Verfasser nach seiner Angabe folgende Werke benutzt: طبقات, سیر العارفين, سیر الاولیا, احبار الاخیار, فوائد الفوائد und andere.

Den Biographien geht eine Beschreibung von Dihlî als مقدمه voraus, die erste ist die des خواجه قطب الدین بختیار اوشی. Zwischen Bl. 15 und 16 ist eine Lücke.

**Pers. 34** (orient. 149) orientalisches Papier; 1 + 206 Bl.; 24 cm hoch, 16½ cm breit; 19 Zeilen geschrieben um das Jahr 1514 orientalischer Lederband mit goldbedrucktem Papier überzogen

Sehr schönes, deutliches, ziemlich kleines Nasta'lik. Die Überschriften der Abschnitte roth, Texteingassung aus einer blauen Linie und einem breiteren goldenen Streifen bestehend. Das erste Blatt mit einer Anfangsleiste, besonders in Blau und Gold verziert.

Verfasser und Titel sind am Schluss genannt und von anderer Hand am Anfang auf Bl. 1: تذکرة الشعراء, also die bekannte Sammlung von Biographien persischer und auch arabischer Dichter von Daulatšâh دولتشاه بن علاء الدولة بختی شاه القاضي II. Hal. II 262 no. 2819. Eine vollständige Inhaltsangabe hat Silvestre de Sacy in den Notices et Extraits IV 220—272 gegeben; vgl. Rieu I 364 und Pertsch's Berl. Catalog no. 638.



Der vorliegenden Handschrift ist die vita Hafizi in Wilken's Chrestomathie S. 220—230 entnommen, Vullers (in seiner Vita Hafizi, Gissae 1839) nennt unseren Codex 'mendose et negligenter exaratus'.

Die Handschrift ist datirt vom letzten G'umâdâ II des Jahres 920 (Aug. 1514), doch sind nur die beiden ersten Zahlen noch mit Sicherheit lesbar. Anfang: جمعی که شاهباز بلند پرواز از اندیشهٔ بساحت

Die Handschrift ist nach einer Notiz des Bibliothekars Reuss von einem Major Schwarz (wahrscheinlich der Weimarische Major J. F. v. Schwarz vgl. Register der G. Gel. Anz. 1829) aus Ägypten gebracht und im Jahre 1803 in die Bibliothek gekommen.

## V. Philosophie und geheime Wissenschaften.

**Pers. 35** (orient. 130) orientalisches Papier; 9 Bl.; 30½ cm hoch, 17½ cm breit; 16 Zeilen 17 Jahrh.

Schönes und deutliches Nasta'lik. Die Kapitelüberschriften roth, die Textfassung besteht aus einem schmalen blauen und rothen und aus einem breiten goldenen Streifen. Bl. 1<sup>a</sup> ist schön verziert, die obere Hälfte und die Randleisten zeigen Rosenguirlanden auf blauem und goldenem Grunde; auch die Texteszeilen sind durch Gold getrennt.

Der Titel steht obenan: الكتاب المسمی بحام کیتی نما. Das Werkchen ist ein philosophisches Compendium metaphysisch-naturwissenschaftlichen Inhalts. Es zerfällt, wie am Schluss der Vorrede angegeben wird in eine فاتحه, 30 مقصد und eine خاتمه, indessen schliesst die vorliegende Hft ab mit مقصد 28 oder richtiger mit 27; denn 23 ist durch ein Versehen des Schreibers übersprungen. Als Verfasser nennt H. Hal. (II 499 no. 3858) den Kâdî Mir Husain al-Maibudî, میر حسین, über ihn vgl. Rieu, Cat. Brit. Mus. S. 19<sup>b</sup> und 812<sup>b</sup>. Der Anfang lautet: سپاس حکیمی را که افکار حکما والنظار علمای در معرفت کنه او متخیر و پیریشانند.

Eine arabische Übersetzung hat 1641 Abraham Echellensis in Paris veröffentlicht: Synopsis propositorum sapientiae Arabum philosophorum inscripta speculum mundum repraesentans.

Die Handschrift ist 1801 aus der Bibliothek des Prof. J. P. Berg erworben.

**Pers. 36** (orient. 155<sup>2</sup>) orientalisches Papier; 1 + 84 Bl.; 20 cm hoch, 13½ cm breit; 12 Zeilen 19 Jahrh.

Sauberes, gut lesbares Nasta'lik; Überschriften roth orientalischer Lederband mit Schutzdecke aus Kattun.

Eine Abhandlung über Traumdeutung, خواب تابیر (für خواب تعبیر) wie ein ehemaliger Besitzer auf dem Vorsetzblatte bemerkt hat. Das Werk beginnt auf Bl. 1<sup>b</sup> mit den Worten: قال رسول الله صلى الله عليه وآله وسلم الرؤيا جزء من سنة وأربعين جزء من النبوة یعنی دیدن خواب مرد صالح جزو است از جهل و شش جزء بیغمبری. Voraus ging ehemals noch ein Stück verwandten Inhalts, von dem der Schluss noch auf Bl. 1<sup>a</sup> vor-

handen ist. Ob es mit dem folgenden in Zusammenhang stand, etwa die Einleitung bildete, lässt sich nicht sagen. Die Eintheilung der Abhandlung in فصل ist eine ziemlich confuse. Zunächst haben wir 6 <sup>ا</sup> در شناختن مزاج خواب <sup>۲</sup> در دانستن فصل قسمهای خواب — <sup>۳</sup> ist nicht vorhanden — <sup>۴</sup> در درستی خوابها (خانها Ms.) <sup>۵</sup> در معرفت خواب راست و دروغ <sup>۶</sup> در دانستن تفاوت میان خوابها و تفصل کسی بر کسی دیگر.

Auf Bl. 11<sup>a</sup> treffen wir dann wieder ein فصل اول und zwar ist dieser Abschnitt einem Werke entnommen, welches nach der Hft den Titel führt: کتاب عرائش الفسوف (sic!) و نفاس (sic!) الفنون در تعبیر خواب damit ist die grosse Encyclopädie des Muḥammad ibn Maḥmūd al-Âmulî (H. Hal. VI 364 no. 13906) gemeint, welche auch die علم تعبیر الرؤیا mit umfasst. Der Abschnitt handelt von der Wahrheit des Traumes <sup>در حقیقت خواب</sup>. Auf Bl. 16<sup>a</sup> begegnen wir zum dritten Male der Überschrift فصل اول. Die darauf folgende Inhaltsangabe: در دیدن نور تجلی ایزدی و جملة روحانیات انبیاء و اولیاء و سلاطین و ملوک و جن و شیاطین و حساب و کتاب [و بهشت و دوزخ و مانند آن] stimmt genau mit dem überein, was Pertsch, Berl. Cat. no. 310 als Inhalt des ersten Bâb des خوابنامة حضرت یوسف angiebt, ebenso decken sich die folgenden Abschnitte: <sup>۲</sup> در دیدن انسان و اعضاء او (از. Hft.) و آنچه از آن بیرون آید کودک خردمند اگر معروف باشد دلیل بر آن کند که بوی بشارت رسد <sup>۳</sup> در تصرفاتیکه انسان کند در اعضای خود و غیر آن از احوالی که بر آن ظاهر شود <sup>۴</sup> در جانوران <sup>۵</sup> ist ohne Überschrift <sup>۶</sup> در آثار علوی و آسمان و ستارگان (bei Pertsch <sup>۵</sup>) <sup>۷</sup> در آثار سفلی و بیان آنها (bei Pertsch <sup>۶</sup> und so fort bis ۱۰) <sup>۸</sup> در باغ و بیستانها و درختان و میوها و مانند آن <sup>۹</sup> در معدنیات و آنچه از آن سازند <sup>۱۰</sup> در آلات و صناعات و آلات خانه و آلات حرب و ملاحی <sup>۱۱</sup> در طعام و شراب <sup>۱۲</sup> در <sup>۱۳</sup> در <sup>۱۴</sup> در <sup>۱۵</sup> در <sup>۱۶</sup> در <sup>۱۷</sup> در <sup>۱۸</sup> در <sup>۱۹</sup> در <sup>۲۰</sup> در <sup>۲۱</sup> در <sup>۲۲</sup> در <sup>۲۳</sup> در <sup>۲۴</sup> در <sup>۲۵</sup> در <sup>۲۶</sup> در <sup>۲۷</sup> در <sup>۲۸</sup> در <sup>۲۹</sup> در <sup>۳۰</sup> در <sup>۳۱</sup> در <sup>۳۲</sup> در <sup>۳۳</sup> در <sup>۳۴</sup> در <sup>۳۵</sup> در <sup>۳۶</sup> در <sup>۳۷</sup> در <sup>۳۸</sup> در <sup>۳۹</sup> در <sup>۴۰</sup> در <sup>۴۱</sup> در <sup>۴۲</sup> در <sup>۴۳</sup> در <sup>۴۴</sup> در <sup>۴۵</sup> در <sup>۴۶</sup> در <sup>۴۷</sup> در <sup>۴۸</sup> در <sup>۴۹</sup> در <sup>۵۰</sup> در <sup>۵۱</sup> در <sup>۵۲</sup> در <sup>۵۳</sup> در <sup>۵۴</sup> در <sup>۵۵</sup> در <sup>۵۶</sup> در <sup>۵۷</sup> در <sup>۵۸</sup> در <sup>۵۹</sup> در <sup>۶۰</sup> در <sup>۶۱</sup> در <sup>۶۲</sup> در <sup>۶۳</sup> در <sup>۶۴</sup> در <sup>۶۵</sup> در <sup>۶۶</sup> در <sup>۶۷</sup> در <sup>۶۸</sup> در <sup>۶۹</sup> در <sup>۷۰</sup> در <sup>۷۱</sup> در <sup>۷۲</sup> در <sup>۷۳</sup> در <sup>۷۴</sup> در <sup>۷۵</sup> در <sup>۷۶</sup> در <sup>۷۷</sup> در <sup>۷۸</sup> در <sup>۷۹</sup> در <sup>۸۰</sup> در <sup>۸۱</sup> در <sup>۸۲</sup> در <sup>۸۳</sup> در <sup>۸۴</sup> در <sup>۸۵</sup> در <sup>۸۶</sup> در <sup>۸۷</sup> در <sup>۸۸</sup> در <sup>۸۹</sup> در <sup>۹۰</sup> در <sup>۹۱</sup> در <sup>۹۲</sup> در <sup>۹۳</sup> در <sup>۹۴</sup> در <sup>۹۵</sup> در <sup>۹۶</sup> در <sup>۹۷</sup> در <sup>۹۸</sup> در <sup>۹۹</sup> در <sup>۱۰۰</sup> در <sup>۱۰۱</sup> در <sup>۱۰۲</sup> در <sup>۱۰۳</sup> در <sup>۱۰۴</sup> در <sup>۱۰۵</sup> در <sup>۱۰۶</sup> در <sup>۱۰۷</sup> در <sup>۱۰۸</sup> در <sup>۱۰۹</sup> در <sup>۱۱۰</sup> در <sup>۱۱۱</sup> در <sup>۱۱۲</sup> در <sup>۱۱۳</sup> در <sup>۱۱۴</sup> در <sup>۱۱۵</sup> در <sup>۱۱۶</sup> در <sup>۱۱۷</sup> در <sup>۱۱۸</sup> در <sup>۱۱۹</sup> در <sup>۱۲۰</sup> در <sup>۱۲۱</sup> در <sup>۱۲۲</sup> در <sup>۱۲۳</sup> در <sup>۱۲۴</sup> در <sup>۱۲۵</sup> در <sup>۱۲۶</sup> در <sup>۱۲۷</sup> در <sup>۱۲۸</sup> در <sup>۱۲۹</sup> در <sup>۱۳۰</sup> در <sup>۱۳۱</sup> در <sup>۱۳۲</sup> در <sup>۱۳۳</sup> در <sup>۱۳۴</sup> در <sup>۱۳۵</sup> در <sup>۱۳۶</sup> در <sup>۱۳۷</sup> در <sup>۱۳۸</sup> در <sup>۱۳۹</sup> در <sup>۱۴۰</sup> در <sup>۱۴۱</sup> در <sup>۱۴۲</sup> در <sup>۱۴۳</sup> در <sup>۱۴۴</sup> در <sup>۱۴۵</sup> در <sup>۱۴۶</sup> در <sup>۱۴۷</sup> در <sup>۱۴۸</sup> در <sup>۱۴۹</sup> در <sup>۱۵۰</sup> در <sup>۱۵۱</sup> در <sup>۱۵۲</sup> در <sup>۱۵۳</sup> در <sup>۱۵۴</sup> در <sup>۱۵۵</sup> در <sup>۱۵۶</sup> در <sup>۱۵۷</sup> در <sup>۱۵۸</sup> در <sup>۱۵۹</sup> در <sup>۱۶۰</sup> در <sup>۱۶۱</sup> در <sup>۱۶۲</sup> در <sup>۱۶۳</sup> در <sup>۱۶۴</sup> در <sup>۱۶۵</sup> در <sup>۱۶۶</sup> در <sup>۱۶۷</sup> در <sup>۱۶۸</sup> در <sup>۱۶۹</sup> در <sup>۱۷۰</sup> در <sup>۱۷۱</sup> در <sup>۱۷۲</sup> در <sup>۱۷۳</sup> در <sup>۱۷۴</sup> در <sup>۱۷۵</sup> در <sup>۱۷۶</sup> در <sup>۱۷۷</sup> در <sup>۱۷۸</sup> در <sup>۱۷۹</sup> در <sup>۱۸۰</sup> در <sup>۱۸۱</sup> در <sup>۱۸۲</sup> در <sup>۱۸۳</sup> در <sup>۱۸۴</sup> در <sup>۱۸۵</sup> در <sup>۱۸۶</sup> در <sup>۱۸۷</sup> در <sup>۱۸۸</sup> در <sup>۱۸۹</sup> در <sup>۱۹۰</sup> در <sup>۱۹۱</sup> در <sup>۱۹۲</sup> در <sup>۱۹۳</sup> در <sup>۱۹۴</sup> در <sup>۱۹۵</sup> در <sup>۱۹۶</sup> در <sup>۱۹۷</sup> در <sup>۱۹۸</sup> در <sup>۱۹۹</sup> در <sup>۲۰۰</sup> در <sup>۲۰۱</sup> در <sup>۲۰۲</sup> در <sup>۲۰۳</sup> در <sup>۲۰۴</sup> در <sup>۲۰۵</sup> در <sup>۲۰۶</sup> در <sup>۲۰۷</sup> در <sup>۲۰۸</sup> در <sup>۲۰۹</sup> در <sup>۲۱۰</sup> در <sup>۲۱۱</sup> در <sup>۲۱۲</sup> در <sup>۲۱۳</sup> در <sup>۲۱۴</sup> در <sup>۲۱۵</sup> در <sup>۲۱۶</sup> در <sup>۲۱۷</sup> در <sup>۲۱۸</sup> در <sup>۲۱۹</sup> در <sup>۲۲۰</sup> در <sup>۲۲۱</sup> در <sup>۲۲۲</sup> در <sup>۲۲۳</sup> در <sup>۲۲۴</sup> در <sup>۲۲۵</sup> در <sup>۲۲۶</sup> در <sup>۲۲۷</sup> در <sup>۲۲۸</sup> در <sup>۲۲۹</sup> در <sup>۲۳۰</sup> در <sup>۲۳۱</sup> در <sup>۲۳۲</sup> در <sup>۲۳۳</sup> در <sup>۲۳۴</sup> در <sup>۲۳۵</sup> در <sup>۲۳۶</sup> در <sup>۲۳۷</sup> در <sup>۲۳۸</sup> در <sup>۲۳۹</sup> در <sup>۲۴۰</sup> در <sup>۲۴۱</sup> در <sup>۲۴۲</sup> در <sup>۲۴۳</sup> در <sup>۲۴۴</sup> در <sup>۲۴۵</sup> در <sup>۲۴۶</sup> در <sup>۲۴۷</sup> در <sup>۲۴۸</sup> در <sup>۲۴۹</sup> در <sup>۲۵۰</sup> در <sup>۲۵۱</sup> در <sup>۲۵۲</sup> در <sup>۲۵۳</sup> در <sup>۲۵۴</sup> در <sup>۲۵۵</sup> در <sup>۲۵۶</sup> در <sup>۲۵۷</sup> در <sup>۲۵۸</sup> در <sup>۲۵۹</sup> در <sup>۲۶۰</sup> در <sup>۲۶۱</sup> در <sup>۲۶۲</sup> در <sup>۲۶۳</sup> در <sup>۲۶۴</sup> در <sup>۲۶۵</sup> در <sup>۲۶۶</sup> در <sup>۲۶۷</sup> در <sup>۲۶۸</sup> در <sup>۲۶۹</sup> در <sup>۲۷۰</sup> در <sup>۲۷۱</sup> در <sup>۲۷۲</sup> در <sup>۲۷۳</sup> در <sup>۲۷۴</sup> در <sup>۲۷۵</sup> در <sup>۲۷۶</sup> در <sup>۲۷۷</sup> در <sup>۲۷۸</sup> در <sup>۲۷۹</sup> در <sup>۲۸۰</sup> در <sup>۲۸۱</sup> در <sup>۲۸۲</sup> در <sup>۲۸۳</sup> در <sup>۲۸۴</sup> در <sup>۲۸۵</sup> در <sup>۲۸۶</sup> در <sup>۲۸۷</sup> در <sup>۲۸۸</sup> در <sup>۲۸۹</sup> در <sup>۲۹۰</sup> در <sup>۲۹۱</sup> در <sup>۲۹۲</sup> در <sup>۲۹۳</sup> در <sup>۲۹۴</sup> در <sup>۲۹۵</sup> در <sup>۲۹۶</sup> در <sup>۲۹۷</sup> در <sup>۲۹۸</sup> در <sup>۲۹۹</sup> در <sup>۳۰۰</sup> در <sup>۳۰۱</sup> در <sup>۳۰۲</sup> در <sup>۳۰۳</sup> در <sup>۳۰۴</sup> در <sup>۳۰۵</sup> در <sup>۳۰۶</sup> در <sup>۳۰۷</sup> در <sup>۳۰۸</sup> در <sup>۳۰۹</sup> در <sup>۳۱۰</sup> در <sup>۳۱۱</sup> در <sup>۳۱۲</sup> در <sup>۳۱۳</sup> در <sup>۳۱۴</sup> در <sup>۳۱۵</sup> در <sup>۳۱۶</sup> در <sup>۳۱۷</sup> در <sup>۳۱۸</sup> در <sup>۳۱۹</sup> در <sup>۳۲۰</sup> در <sup>۳۲۱</sup> در <sup>۳۲۲</sup> در <sup>۳۲۳</sup> در <sup>۳۲۴</sup> در <sup>۳۲۵</sup> در <sup>۳۲۶</sup> در <sup>۳۲۷</sup> در <sup>۳۲۸</sup> در <sup>۳۲۹</sup> در <sup>۳۳۰</sup> در <sup>۳۳۱</sup> در <sup>۳۳۲</sup> در <sup>۳۳۳</sup> در <sup>۳۳۴</sup> در <sup>۳۳۵</sup> در <sup>۳۳۶</sup> در <sup>۳۳۷</sup> در <sup>۳۳۸</sup> در <sup>۳۳۹</sup> در <sup>۳۴۰</sup> در <sup>۳۴۱</sup> در <sup>۳۴۲</sup> در <sup>۳۴۳</sup> در <sup>۳۴۴</sup> در <sup>۳۴۵</sup> در <sup>۳۴۶</sup> در <sup>۳۴۷</sup> در <sup>۳۴۸</sup> در <sup>۳۴۹</sup> در <sup>۳۵۰</sup> در <sup>۳۵۱</sup> در <sup>۳۵۲</sup> در <sup>۳۵۳</sup> در <sup>۳۵۴</sup> در <sup>۳۵۵</sup> در <sup>۳۵۶</sup> در <sup>۳۵۷</sup> در <sup>۳۵۸</sup> در <sup>۳۵۹</sup> در <sup>۳۶۰</sup> در <sup>۳۶۱</sup> در <sup>۳۶۲</sup> در <sup>۳۶۳</sup> در <sup>۳۶۴</sup> در <sup>۳۶۵</sup> در <sup>۳۶۶</sup> در <sup>۳۶۷</sup> در <sup>۳۶۸</sup> در <sup>۳۶۹</sup> در <sup>۳۷۰</sup> در <sup>۳۷۱</sup> در <sup>۳۷۲</sup> در <sup>۳۷۳</sup> در <sup>۳۷۴</sup> در <sup>۳۷۵</sup> در <sup>۳۷۶</sup> در <sup>۳۷۷</sup> در <sup>۳۷۸</sup> در <sup>۳۷۹</sup> در <sup>۳۸۰</sup> در <sup>۳۸۱</sup> در <sup>۳۸۲</sup> در <sup>۳۸۳</sup> در <sup>۳۸۴</sup> در <sup>۳۸۵</sup> در <sup>۳۸۶</sup> در <sup>۳۸۷</sup> در <sup>۳۸۸</sup> در <sup>۳۸۹</sup> در <sup>۳۹۰</sup> در <sup>۳۹۱</sup> در <sup>۳۹۲</sup> در <sup>۳۹۳</sup> در <sup>۳۹۴</sup> در <sup>۳۹۵</sup> در <sup>۳۹۶</sup> در <sup>۳۹۷</sup> در <sup>۳۹۸</sup> در <sup>۳۹۹</sup> در <sup>۴۰۰</sup> در <sup>۴۰۱</sup> در <sup>۴۰۲</sup> در <sup>۴۰۳</sup> در <sup>۴۰۴</sup> در <sup>۴۰۵</sup> در <sup>۴۰۶</sup> در <sup>۴۰۷</sup> در <sup>۴۰۸</sup> در <sup>۴۰۹</sup> در <sup>۴۱۰</sup> در <sup>۴۱۱</sup> در <sup>۴۱۲</sup> در <sup>۴۱۳</sup> در <sup>۴۱۴</sup> در <sup>۴۱۵</sup> در <sup>۴۱۶</sup> در <sup>۴۱۷</sup> در <sup>۴۱۸</sup> در <sup>۴۱۹</sup> در <sup>۴۲۰</sup> در <sup>۴۲۱</sup> در <sup>۴۲۲</sup> در <sup>۴۲۳</sup> در <sup>۴۲۴</sup> در <sup>۴۲۵</sup> در <sup>۴۲۶</sup> در <sup>۴۲۷</sup> در <sup>۴۲۸</sup> در <sup>۴۲۹</sup> در <sup>۴۳۰</sup> در <sup>۴۳۱</sup> در <sup>۴۳۲</sup> در <sup>۴۳۳</sup> در <sup>۴۳۴</sup> در <sup>۴۳۵</sup> در <sup>۴۳۶</sup> در <sup>۴۳۷</sup> در <sup>۴۳۸</sup> در <sup>۴۳۹</sup> در <sup>۴۴۰</sup> در <sup>۴۴۱</sup> در <sup>۴۴۲</sup> در <sup>۴۴۳</sup> در <sup>۴۴۴</sup> در <sup>۴۴۵</sup> در <sup>۴۴۶</sup> در <sup>۴۴۷</sup> در <sup>۴۴۸</sup> در <sup>۴۴۹</sup> در <sup>۴۵۰</sup> در <sup>۴۵۱</sup> در <sup>۴۵۲</sup> در <sup>۴۵۳</sup> در <sup>۴۵۴</sup> در <sup>۴۵۵</sup> در <sup>۴۵۶</sup> در <sup>۴۵۷</sup> در <sup>۴۵۸</sup> در <sup>۴۵۹</sup> در <sup>۴۶۰</sup> در <sup>۴۶۱</sup> در <sup>۴۶۲</sup> در <sup>۴۶۳</sup> در <sup>۴۶۴</sup> در <sup>۴۶۵</sup> در <sup>۴۶۶</sup> در <sup>۴۶۷</sup> در <sup>۴۶۸</sup> در <sup>۴۶۹</sup> در <sup>۴۷۰</sup> در <sup>۴۷۱</sup> در <sup>۴۷۲</sup> در <sup>۴۷۳</sup> در <sup>۴۷۴</sup> در <sup>۴۷۵</sup> در <sup>۴۷۶</sup> در <sup>۴۷۷</sup> در <sup>۴۷۸</sup> در <sup>۴۷۹</sup> در <sup>۴۸۰</sup> در <sup>۴۸۱</sup> در <sup>۴۸۲</sup> در <sup>۴۸۳</sup> در <sup>۴۸۴</sup> در <sup>۴۸۵</sup> در <sup>۴۸۶</sup> در <sup>۴۸۷</sup> در <sup>۴۸۸</sup> در <sup>۴۸۹</sup> در <sup>۴۹۰</sup> در <sup>۴۹۱</sup> در <sup>۴۹۲</sup> در <sup>۴۹۳</sup> در <sup>۴۹۴</sup> در <sup>۴۹۵</sup> در <sup>۴۹۶</sup> در <sup>۴۹۷</sup> در <sup>۴۹۸</sup> در <sup>۴۹۹</sup> در <sup>۵۰۰</sup> در <sup>۵۰۱</sup> در <sup>۵۰۲</sup> در <sup>۵۰۳</sup> در <sup>۵۰۴</sup> در <sup>۵۰۵</sup> در <sup>۵۰۶</sup> در <sup>۵۰۷</sup> در <sup>۵۰۸</sup> در <sup>۵۰۹</sup> در <sup>۵۱۰</sup> در <sup>۵۱۱</sup> در <sup>۵۱۲</sup> در <sup>۵۱۳</sup> در <sup>۵۱۴</sup> در <sup>۵۱۵</sup> در <sup>۵۱۶</sup> در <sup>۵۱۷</sup> در <sup>۵۱۸</sup> در <sup>۵۱۹</sup> در <sup>۵۲۰</sup> در <sup>۵۲۱</sup> در <sup>۵۲۲</sup> در <sup>۵۲۳</sup> در <sup>۵۲۴</sup> در <sup>۵۲۵</sup> در <sup>۵۲۶</sup> در <sup>۵۲۷</sup> در <sup>۵۲۸</sup> در <sup>۵۲۹</sup> در <sup>۵۳۰</sup> در <sup>۵۳۱</sup> در <sup>۵۳۲</sup> در <sup>۵۳۳</sup> در <sup>۵۳۴</sup> در <sup>۵۳۵</sup> در <sup>۵۳۶</sup> در <sup>۵۳۷</sup> در <sup>۵۳۸</sup> در <sup>۵۳۹</sup> در <sup>۵۴۰</sup> در <sup>۵۴۱</sup> در <sup>۵۴۲</sup> در <sup>۵۴۳</sup> در <sup>۵۴۴</sup> در <sup>۵۴۵</sup> در <sup>۵۴۶</sup> در <sup>۵۴۷</sup> در <sup>۵۴۸</sup> در <sup>۵۴۹</sup> در <sup>۵۵۰</sup> در <sup>۵۵۱</sup> در <sup>۵۵۲</sup> در <sup>۵۵۳</sup> در <sup>۵۵۴</sup> در <sup>۵۵۵</sup> در <sup>۵۵۶</sup> در <sup>۵۵۷</sup> در <sup>۵۵۸</sup> در <sup>۵۵۹</sup> در <sup>۵۶۰</sup> در <sup>۵۶۱</sup> در <sup>۵۶۲</sup> در <sup>۵۶۳</sup> در <sup>۵۶۴</sup> در <sup>۵۶۵</sup> در <sup>۵۶۶</sup> در <sup>۵۶۷</sup> در <sup>۵۶۸</sup> در <sup>۵۶۹</sup> در <sup>۵۷۰</sup> در <sup>۵۷۱</sup> در <sup>۵۷۲</sup> در <sup>۵۷۳</sup> در <sup>۵۷۴</sup> در <sup>۵۷۵</sup> در <sup>۵۷۶</sup> در <sup>۵۷۷</sup> در <sup>۵۷۸</sup> در <sup>۵۷۹</sup> در <sup>۵۸۰</sup> در <sup>۵۸۱</sup> در <sup>۵۸۲</sup> در <sup>۵۸۳</sup> در <sup>۵۸۴</sup> در <sup>۵۸۵</sup> در <sup>۵۸۶</sup> در <sup>۵۸۷</sup> در <sup>۵۸۸</sup> در <sup>۵۸۹</sup> در <sup>۵۹۰</sup> در <sup>۵۹۱</sup> در <sup>۵۹۲</sup> در <sup>۵۹۳</sup> در <sup>۵۹۴</sup> در <sup>۵۹۵</sup> در <sup>۵۹۶</sup> در <sup>۵۹۷</sup> در <sup>۵۹۸</sup> در <sup>۵۹۹</sup> در <sup>۶۰۰</sup> در <sup>۶۰۱</sup> در <sup>۶۰۲</sup> در <sup>۶۰۳</sup> در <sup>۶۰۴</sup> در <sup>۶۰۵</sup> در <sup>۶۰۶</sup> در <sup>۶۰۷</sup> در <sup>۶۰۸</sup> در <sup>۶۰۹</sup> در <sup>۶۱۰</sup> در <sup>۶۱۱</sup> در <sup>۶۱۲</sup> در <sup>۶۱۳</sup> در <sup>۶۱۴</sup> در <sup>۶۱۵</sup> در <sup>۶۱۶</sup> در <sup>۶۱۷</sup> در <sup>۶۱۸</sup> در <sup>۶۱۹</sup> در <sup>۶۲۰</sup> در <sup>۶۲۱</sup> در <sup>۶۲۲</sup> در <sup>۶۲۳</sup> در <sup>۶۲۴</sup> در <sup>۶۲۵</sup> در <sup>۶۲۶</sup> در <sup>۶۲۷</sup> در <sup>۶۲۸</sup> در <sup>۶۲۹</sup> در <sup>۶۳۰</sup> در <sup>۶۳۱</sup> در <sup>۶۳۲</sup> در <sup>۶۳۳</sup> در <sup>۶۳۴</sup> در <sup>۶۳۵</sup> در <sup>۶۳۶</sup> در <sup>۶۳۷</sup> در <sup>۶۳۸</sup> در <sup>۶۳۹</sup> در <sup>۶۴۰</sup> در <sup>۶۴۱</sup> در <sup>۶۴۲</sup> در <sup>۶۴۳</sup> در <sup>۶۴۴</sup> در <sup>۶۴۵</sup> در <sup>۶۴۶</sup> در <sup>۶۴۷</sup> در <sup>۶۴۸</sup> در <sup>۶۴۹</sup> در <sup>۶۵۰</sup> در <sup>۶۵۱</sup> در <sup>۶۵۲</sup> در <sup>۶۵۳</sup> در <sup>۶۵۴</sup> در <sup>۶۵۵</sup> در <sup>۶۵۶</sup> در <sup>۶۵۷</sup> در <sup>۶۵۸</sup> در <sup>۶۵۹</sup> در <sup>۶۶۰</sup> در <sup>۶۶۱</sup> در <sup>۶۶۲</sup> در <sup>۶۶۳</sup> در <sup>۶۶۴</sup> در <sup>۶۶۵</sup> در <sup>۶۶۶</sup> در <sup>۶۶۷</sup> در <sup>۶۶۸</sup> در <sup>۶۶۹</sup> در <sup>۶۷۰</sup> در <sup>۶۷۱</sup> در <sup>۶۷۲</sup> در <sup>۶۷۳</sup> در <sup>۶۷۴</sup> در <sup>۶۷۵</sup> در <sup>۶۷۶</sup> در <sup>۶۷۷</sup> در <sup>۶۷۸</sup> در <sup>۶۷۹</sup> در <sup>۶۸۰</sup> در <sup>۶۸۱</sup> در <sup>۶۸۲</sup> در <sup>۶۸۳</sup> در <sup>۶۸۴</sup> در <sup>۶۸۵</sup> در <sup>۶۸۶</sup> در <sup>۶۸۷</sup> در <sup>۶۸۸</sup> در <sup>۶۸۹</sup> در <sup>۶۹۰</sup> در <sup>۶۹۱</sup> در <sup>۶۹۲</sup> در <sup>۶۹۳</sup> در <sup>۶۹۴</sup> در <sup>۶۹۵</sup> در <sup>۶۹۶</sup> در <sup>۶۹۷</sup> در <sup>۶۹۸</sup> در <sup>۶۹۹</sup> در <sup>۷۰۰</sup> در <sup>۷۰۱</sup> در <sup>۷۰۲</sup> در <sup>۷۰۳</sup> در <sup>۷۰۴</sup> در <sup>۷۰۵</sup> در <sup>۷۰۶</sup> در <sup>۷۰۷</sup> در <sup>۷۰۸</sup> در <sup>۷۰۹</sup> در <sup>۷۱۰</sup> در <sup>۷۱۱</sup> در <sup>۷۱۲</sup> در <sup>۷۱۳</sup> در <sup>۷۱۴</sup> در <sup>۷۱۵</sup> در <sup>۷۱۶</sup> در <sup>۷۱۷</sup> در <sup>۷۱۸</sup> در <sup>۷۱۹</sup> در <sup>۷۲۰</sup> در <sup>۷۲۱</sup> در <sup>۷۲۲</sup> در <sup>۷۲۳</sup> در <sup>۷۲۴</sup> در <sup>۷۲۵</sup> در <sup>۷۲۶</sup> در <sup>۷۲۷</sup> در <sup>۷۲۸</sup> در <sup>۷۲۹</sup> در <sup>۷۳۰</sup> در <sup>۷۳۱</sup> در <sup>۷۳۲</sup> در <sup>۷۳۳</sup> در <sup>۷۳۴</sup> در <sup>۷۳۵</sup> در <sup>۷۳۶</sup> در <sup>۷۳۷</sup> در <sup>۷۳۸</sup> در <sup>۷۳۹</sup> در <sup>۷۴۰</sup> در <sup>۷۴۱</sup> در <sup>۷۴۲</sup> در <sup>۷۴۳</sup> در <sup>۷۴۴</sup> در <sup>۷۴۵</sup> در <sup>۷۴۶</sup> در <sup>۷۴۷</sup> در <sup>۷۴۸</sup> در <sup>۷۴۹</sup> در <sup>۷۵۰</sup> در <sup>۷۵۱</sup> در <sup>۷۵۲</sup> در <sup>۷۵۳</sup> در <sup>۷۵۴</sup> در <sup>۷۵۵</sup> در <sup>۷۵۶</sup> در <sup>۷۵۷</sup> در <sup>۷۵۸</sup> در <sup>۷۵۹</sup> در <sup>۷۶۰</sup> در <sup>۷۶۱</sup> در <sup>۷۶۲</sup> در <sup>۷۶۳</sup> در <sup>۷۶۴</sup> در <sup>۷۶۵</sup> در <sup>۷۶۶</sup> در <sup>۷۶۷</sup> در <sup>۷۶۸</sup> در <sup>۷۶۹</sup> در <sup>۷۷۰</sup> در <sup>۷۷۱</sup> در <sup>۷۷۲</sup> در <sup>۷۷۳</sup> در <sup>۷۷۴</sup> در <sup>۷۷۵</sup> در <sup>۷۷۶</sup> در <sup>۷۷۷</sup> در <sup>۷۷۸</sup> در <sup>۷۷۹</sup> در <sup>۷۸۰</sup> در <sup>۷۸۱</sup> در <sup>۷۸۲</sup> در <sup>۷۸۳</sup> در <sup>۷۸۴</sup> در <sup>۷۸۵</sup> در <sup>۷۸۶</sup> در <sup>۷۸۷</sup> در <sup>۷۸۸</sup> در <sup>۷۸۹</sup> در <sup>۷۹۰</sup> در <sup>۷۹۱</sup> در <sup>۷۹۲</sup> در <sup>۷۹۳</sup> در <sup>۷۹۴</sup> در <sup>۷۹۵</sup> در <sup>۷۹۶</sup> در <sup>۷۹۷</sup> در <sup>۷۹۸</sup> در <sup>۷۹۹</sup> در <sup>۸۰۰</sup> در <sup>۸۰۱</sup> در <sup>۸۰۲</sup> در <sup>۸۰۳</sup> در <sup>۸۰۴</sup> در <sup>۸۰۵</sup> در <sup>۸۰۶</sup> در <sup>۸۰۷</sup> در <sup>۸۰۸</sup> در <sup>۸۰۹</sup> در <sup>۸۱۰</sup> در <sup>۸۱۱</sup> در <sup>۸۱۲</sup> در <sup>۸۱۳</sup> در <sup>۸۱۴</sup> در <sup>۸۱۵</sup> در <sup>۸۱۶</sup> در <sup>۸۱۷</sup> در <sup>۸۱۸</sup> در <sup>۸۱۹</sup> در <sup>۸۲۰</sup> در <sup>۸۲۱</sup> در <sup>۸۲۲</sup> در <sup>۸۲۳</sup> در <sup>۸۲۴</sup> در <sup>۸۲۵</sup> در <sup>۸۲۶</sup> در <sup>۸۲۷</sup> در <sup>۸۲۸</sup> در <sup>۸۲۹</sup> در <sup>۸۳۰</sup> در <sup>۸۳۱</sup> در <sup>۸۳۲</sup> در <sup>۸۳۳</sup> در <sup>۸۳۴</sup> در <sup>۸۳۵</sup> در <sup>۸۳۶</sup> در <sup>۸۳۷</sup> در <sup>۸۳۸</sup> در <sup>۸۳۹</sup> در <sup>۸۴۰</sup> در <sup>۸۴۱</sup> در <sup>۸۴۲</sup> در <sup>۸۴۳</sup> در <sup>۸۴۴</sup> در <sup>۸۴۵</sup> در <sup>۸۴۶</sup> در <sup>۸۴۷</sup> در <sup>۸۴۸</sup> در <sup>۸۴۹</sup> در <sup>۸۵۰</sup> در <sup>۸۵۱</sup> در <sup>۸۵۲</sup> در <sup>۸۵۳</sup> در <sup>۸۵۴</sup> در <sup>۸۵۵</sup> در <sup>۸۵۶</sup> در <sup>۸۵۷</sup> در <sup>۸۵۸</sup> در <sup>۸۵۹</sup> در <sup>۸۶۰</sup> در <sup>۸۶۱</sup> در <sup>۸۶۲</sup> در <sup>۸۶۳</sup> در <sup>۸۶۴</sup> در <sup>۸۶۵</sup> در <sup>۸۶۶</sup> در <sup>۸۶۷</sup> در <sup>۸۶۸</sup> در <sup>۸۶۹</sup> در <sup>۸۷۰</sup> در <sup>۸۷۱</sup> در <sup>۸۷۲</sup> در <sup>۸۷۳</sup> در <sup>۸۷۴</sup> در <sup>۸۷۵</sup> در <sup>۸۷۶</sup> در <sup>۸۷۷</sup> در <sup>۸۷۸</sup> در <sup>۸۷۹</sup> در <sup>۸۸۰</sup> در <sup>۸۸۱</sup> در <sup>۸۸۲</sup> در <sup>۸۸۳</sup> در <sup>۸۸۴</sup> در <sup>۸۸۵</sup> در <sup>۸۸۶</sup> در <sup>۸۸۷</sup> در <sup>۸۸۸</sup> در <sup>۸۸۹</sup> در <sup>۸۹۰</sup> در <sup>۸۹۱</sup> در <sup>۸۹۲</sup> در <sup>۸۹۳</sup> در <sup>۸۹۴</sup> در <sup>۸۹۵</sup> در <sup>۸۹۶</sup> در <sup>۸۹۷</sup> در <sup>۸۹۸</sup> در <sup>۸۹۹</sup> در <sup>۹۰۰</sup> در <sup>۹۰۱</sup> در <sup>۹۰۲</sup> در <sup>۹۰۳</sup> در <sup>۹۰۴</sup> در <sup>۹۰۵</sup> در <sup>۹۰۶</sup> در <sup>۹۰۷</sup> در <sup>۹۰۸</sup> در <sup>۹۰۹</sup> در <sup>۹۱۰</sup> در <sup>۹۱۱</sup> در <sup>۹۱۲</sup> در <sup>۹۱۳</sup> در <sup>۹۱۴</sup> در <sup>۹۱۵</sup>



senschaften; er wird auch in dem vorhergehenden Stücke mehrfach citirt.

Bl. 69<sup>a</sup>—83<sup>a</sup>: Unter der Überschrift اختلاجات اعضا ein Matnawî-Gedicht über das vorbedeutende Gliederzucken. Auf Bl. 83<sup>b</sup> und 84<sup>a</sup> befindet sich dann noch eine Tabelle, wo in rother Schrift die 60 Glieder der rechten und die 60 der linken Seite verzeichnet sind und in schwarzer daneben steht, was ihr Zucken zu bedeuten hat. Ausführlich handelt über diese Materie Fleischer in den Ber. über d. Verh. d. sächs. Ges. d. Wiss. Bd. I 1849: Über das vorbedeutende Gliederzucken bei den Morgenländern. Anfang des Vorwortes: حمد شکر و سپاس یزدانرا همه در کشتی اند و در خواب اند, des Gedichtes selbst: افریننده تن و جانرا.

1888 von Prof. Kielhorn geschenkt.

## VI. Christliche Theologie.

**Pers. 37** (orient. 152) europ. Papier; 242 Bl. 20 cm hoch, 15½ cm breit; 24 Zeilen 17 Jahrh.

Sehr deutliche und saubere Schrift von europäischer Hand, durchweg vocalisirt.

'Pentateuchus Persicus ex versione R. Jacobi Tawusi editus primum anno 1551 [richtiger: 1546] Constantinopoli characteribus Hebraeis a Judaeis, at redditus hoc exemplari characteribus Arabicis seu Persicis additis insuper accurate vocalibus caeterisque notis orthographicis ab Antonio Deusingio'. Über יעקב בן יוסף טאווסי (lebte im 16 Jahrhundert) und seine Pentateuchübersetzung vgl. das Werk von Kohut, krit. Beleuchtung der persischen Pentateuch-Übersetzung des Jacob ben Joseph Tawus (Leipzig 1871). Eben diese Übersetzung ist dann aus dem Const. Polyglotten-Pentateuch in die Londoner Polyglotte übergegangen (Tomus IV), wo Thomas Hyde die Herausgabe besorgt hat. Anton Deusing lebte 1612—1666, er war Mediciner, und auch in den orientalischen Sprachen wohl erfahren. vgl. Jöcher.

Im Jahre 1785 hat Lüder Kulenkamp die Handschrift erworben, 1796 ist sie aus seinem Nachlasse in die Göttinger Bibliothek gekommen. Das Manuscript hat viele Bleistiftnoten am Rande. Lagarde (Persische Studien 4 Anm. 1) vermuthet, dass sie von Thomas Tychem herrühren.

**Pers. (Arm.) 38** (orient. 155) orient. Papier; 236 Bl. 15½ cm hoch, 10 cm breit; 9 Zeilen 1700

Sehr schönes sauberes Ta'lik. Bl. 2<sup>b</sup> und 3 mit einer bunten Anfangsleiste verziert.

Titel und Anfang des Werkes fallen zusammen: نقل نماز خاص عیسی و بیان اصل وجود آن شیء و ذکر فضولهایی که این مطالب در خیر آنها مبین میشود از اوله و براهین حکما الہی و شہادت انبیاء و از نقل عیسی آنچه ضرور است و نافع در این باب از برای سلب و رفع شک از ذهن و اثبات و ایجاب اعتقاد نگاه داشتن ذهن و فکر از خطا.

Die Schrift ist also christologischen Inhalts; sie enthält Betrachtungen über Christi Lehre und Person. Dem persischen Text parallel läuft eine armenische Übersetzung, die sich auf der gegenüberstehenden Seite befindet.

Auf dem letzten Blatte steht von der Hand Jac. Reineggs' 'Im Jahr 1783 am 18/7 Januarius schenkte mir dies Buch mein Herzens Freund der Heil. Patriarch Lucas, den ich schon als General-Vicarius in Smyrna, Aleppo und Cairo kannte, auch im Jahr 1779 ihn als Vertabet im Kloster Atschmihasin am Ararat wieder sahe. Da nun im Jahr 1782 nach meiner Zurückkunft aus Russland der Patriarch Simon im Nov. Monat starb, verhalf ich dem würdigen Lucas mit Hülfe des Zaaren Eracleus in Tiflis zum Patriarchate und er sagte mir, dass im Jahre 1700 unter der Regierung des Patriarchen Alexandre der Erzbischof in Julfa Joannes dies Buch geschrieben und dem Schah Sultan Hussain übergeben habe, um die Verfolgung zu mildern, unter der die Christen seufzten'.

---



# Sanskrit-Handschriften.

Beschrieben von Professor Dr. Franz Kielhorn.

## Übersicht.

- I. Die Vedische Litteratur (Saṃhitâ, Brâhmaṇa, Sûtra, Prayoga, Upanishad, Prâtiçâkhya, Vedânga, [Nighaṇṭu, Çikshâ, Iyotisha]): no 1—38.
- II. Die klassische Litteratur:
- (a) Poesie (Itihâsa, Purâṇa, Tantra, Kâvya, Nâṭaka, Nîti, Kathâ): no. 39—67.
  - (b) Wissenschaft (Grammatik, Lexicographie, Metrik, Rhetorik, Philosophie, Astronomie und Astrologie, Medicin): no. 68—123.
- III. Die Jaina Litteratur: no. 124—145.
- Appendix: Marâṭhî Litteratur: no. 146—148 (basiert auf Sanskrit).
- Mappe mit Bildern no. 149. Varia no. 150.

Wo etwas andres nicht bemerkt ist, ist die Hs. eine Papier-Hs., und die Schrift Nâgarî (aus Palmblättern bestehen no. 34 und 59; die Schrift ist Grantha in no. 34; Malayâlam in no. 59; Bengâlî in no. 96 97; Lateinisch in no. 54 und 150).

Die Jaina-Handschriften no. 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 sind von Dr. J. Klatt beschrieben.

Was die Herkunft der Handschriften betrifft, so sind 7 geschenkt von Rosen 1852, vgl. Nachrichten d. Ges. d. W. 1891 S. 107 (no. 68—70 96—99), 4 von Ewald 1875 (no. 41 54 (?) 122 149), 1 von G. Bühler 1879 (no. 1), 13 von Bhâṇḍârkar, vgl. Nachrichten d. Ges. d. W. 1888 S. 16 (no. 88 104 106 124—127 129 131 133—136); 85 sind in den Jahren 1887—1892 von Professor Franz Kielhorn geschenkt worden mit der Bedingung, dass deren litterarische Ausnutzung seiner Zustimmung bedarf (no. 24—38 40 44—46 48—51 55 56 60—66 71—83 89—95 102 108—114 119 120 130 146). Die Herkunft der übrigen ist unbekannt.

**Sanskrit 1** 761 Bl. 22½ cm breit, 11½ cm hoch von verschiedenen Schreibern zwischen 1734 und 1804 (Çake 1656 und 1726) geschrieben

*Taittirîyasamhitâ*, Samhitâ-pâṭha; in 7 Kâṇḍa, hier Ashtaka genannt. Accente mit rother Tinte geschrieben.

Ashtaka 1, 108 Bl., datiert (Bl. 108<sup>a</sup>): Çake 1699 Hemalambanâmasamvatsare Kârttikavadyadvâdaçî Bhaumavâsare.

Ashtaka 2, 161 Bl., datiert (Bl. 160<sup>b</sup>): Çake 170023 (d.i. 1723) || Durmatinâmasamvatsare Ashâdhaçuddha 11 Saumyavâsara.

Ashtaka 3, 49 Bl., datiert (Bl. 49<sup>b</sup>): Çake 1702 Çârvarînâmasamvatsare Paushavadya 14 caturdaçî Bhaumavâsare.

Ashtaka 4, 63 Bl., datiert (Bl. 63<sup>a</sup>): Çake 1706 Krodhînâmasamvatsare Jyeshthavadya 13.

Ashtaka 5, 127 Bl., datiert (Bl. 127<sup>a</sup>): Çake 1656 Râkshasanâmasamvatsare.

Ashtaka 6, 76 Bl., datiert (Bl. 75<sup>b</sup>): Çake || 1726 || Raktâkshînâmasamvatsare Caitramâse krishnapakshe | 14.

Ashtaka 7, 77 Bl., nicht datiert. Bl. 12 und 13 sind fälschlich zwischen Bl. 46 und 47 dieses Ashtaka gebunden; und Bl. 14—20 zwischen Bl. 70 und 71 des 5 Ashtaka.

1879 geschenkt von Dr. G. Bühler (Surat, Bombay).

**Sanskrit 2** 81 + 68 Bl. 35½—37 cm breit, 14½ cm hoch geschrieben 1881

Theile der *KapishṭhalaKaṭhasamhitâ*; Adhyâyas 1—8, 25—32 und 34—48, aber auch diese nicht vollständig. Oft hat der Schreiber kleine Lücken gelassen; bisweilen (wie auf Bl. 64<sup>b</sup>, 76<sup>b</sup>) ausdrücklich bemerkt, dass in seiner Vorlage ein Blatt fehlte. Die Accente sind mit rother Tinte geschrieben, fehlen aber auf manchen Seiten. (Über eine andere Copie desselben Werkes, die wahrscheinlich nach derselben Hs. gemacht war, von der diese Hs. abgeschrieben ist, siehe L. von Schröder in seiner Ausgabe der Maitrâyaṇî Samhitâ, Einleitung, S. xxxviii, wo die den einzelnen Adhyâyas entsprechenden Capitel der Maitr. S. angegeben sind).

(a) 81 Bl., enthalten Adhyâyas 1—8, und 25—32. Die einzelnen Adhyâyas enden: 1 auf Bl. 6<sup>b</sup>, 2 auf Bl. 12<sup>a</sup>, 3 auf Bl. 16<sup>b</sup>, 4 auf Bl. 21<sup>b</sup>, 5 auf Bl. 25<sup>a</sup>, 6 auf Bl. 31<sup>a</sup>, 7 auf Bl. 36<sup>a</sup>, 8 auf Bl. 40<sup>b</sup> (*iti Kapishṭhala-Kaṭha-samhitâyâṁ ashtamodhyâyah samâptah* ||); 25 auf Bl. 45<sup>b</sup>, 26 auf Bl. 49<sup>b</sup>, 27 auf Bl. 52<sup>b</sup>, 28 auf Bl. 56<sup>b</sup>, 29 auf Bl. 61<sup>a</sup>, 30 auf Bl. 66<sup>a</sup>, 32 auf Bl. 81<sup>a</sup> (*iti grîKapishṭhala-Kaṭha-samhitâyâṁ dvâtrimçattamodhyâyah || samâptah* ||).

(b) 68 Bl., enthalten Adhyâyas 34—48 (oder Theile derselben). Die einzelnen Adhyâyas enden: 34 auf Bl. 2<sup>a</sup>, 35 auf Bl. 6<sup>a</sup>, 36 auf Bl. 9<sup>b</sup>, 37 auf Bl. 15<sup>a</sup>, 38 auf Bl. 19<sup>a</sup>, 39 auf Bl. 23<sup>b</sup>, 40 auf Bl. 29<sup>b</sup>, 41 auf Bl. 36<sup>a</sup>, 42 auf Bl. 41<sup>a</sup>, 44 auf Bl. 47<sup>a</sup>, 46 (fälschlich als 47 bezeichnet) auf Bl. 56<sup>a</sup>, 47 auf Bl. 62<sup>b</sup>, 48 auf Bl. 68<sup>b</sup> (*iti Kapishṭhala-Kaṭha-samhitâyâṁ ashtacatvârimçattamodhyâyah* ||).

Für Prof. Kielhorn 1881 in Benares abgeschrieben und 1892 von ihm geschenkt.

**Sanskrit 3** 28 Bl., gezählt 38 40—45 47 48 53—57 69—83 (77—78 nur ein Bl.) 19 cm breit, 8½ cm hoch etwa 16 Jahrh.

Bruchstücke des 13 Kâṇḍa des Çatapathabrâhmaṇa, Weber's



Ausgabe S. 970 Z. 13—20; 971<sup>5</sup>—973<sup>6</sup>; 973<sup>14</sup>—974<sup>6</sup>; 975<sup>11</sup>—977<sup>4</sup>; 980<sup>15</sup>—985<sup>2</sup>. Accente und Verbesserungen mit rother Tinte geschrieben.

**Sanskrit 4** 76 Bl. 20½ cm breit, 9½ cm hoch geschrieben 1772 (*Çake 1694 Naṃdananâmasaṃvatsare*)

*Âçvalâyanaçrautasûtra*, bis zum Ende des 6 Adhyâya.  
Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 5** 45 Bl. 20½ cm breit, 10 cm hoch geschrieben 1816 (*Çake 1738 Dhâtrinâmasaṃvatsare*)

*Hiraṇyakeçi(grihya)sûtra*.

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 6** 43 Bl. 23½ cm breit, 9½ cm hoch 18 Jahrh. *Nṛisimha's (Narasimha's) Çrautaprayogaratna* (s. Bhâṇḍârkar's Report 1883—84, S. 26 und 344) in Versen; basiert auf das Çrautasûtra des Âçvalâyana und Gârgya Nârâyana's Commentar, die häufig als *sûtra* oder *sûtrakṛit* und *vṛittikṛit* citiert werden.

Anfang auf Bl. 1<sup>a</sup>: *ÇrîGaṇeçâyā namuḥ ||*

*Pranamâmi Gaṇâdhîçaṃ vighnadhvâṃtadivâkaraṃ ||*

*daṃtâva(ḷa)mukhaṃ sârdrasiṃdûrârûṇavagrâhaṃ || 1 ||*

*vaṃde Viṣṇuṃ jagadvandyaṃ nîlâcalaṇivâsinam ||*

*yatkâtâkshaikadeçâḥ syuḥ kritakṛityâḥ surâ api || 2 ||*

*mîmâṃsâyugalaṇvâkhyânipuṇaṃ çrautakarmaṇâṃ ||*

*vijñâtâraṃ guru[m] naumi yatim Îçvara bhâratîṃ || 3 ||*

*pranamya pañcânanaṇavaḥ[nâ]m Umâm*

*riṣim tathâ Çaunakam Âçvalâyanaṃ ||*

*karoti tatsûtravibodhitârthaṃ*

*Prayogaratnaṃ Nara sî(sî)ṃha yajvâ || 4 ||*

Am Schlusse des ersten Theiles (Bl. 12<sup>a</sup>) giebt der Verfasser über sich Auskunft (s. Bhâṇḍârkar, loc. cit., S. 344):

*Jayati sa Hoçala deçe grâmaṇaro nâma[to] Vasurvâlûḥ ||*

*yatra çrîNarasîṃho jâtas tatra sînu* (Bh. tatsînur anugataḥ

*Kâçîṃ || 97 ||*

*Avy(try)anvayâvatamto(so) Nârâyana bhataḥ(tta)samîñakaḥ*

*Kâçyâṃ ||*

*Ammâyî ca suputraṃ Gopî(pî)nâthaṃ vipaçcitaṃ sushuvo(ve)*

*|| 98 ||*

*Gopînâthabudhânu[ja]yajvanâ(yajva)çrîmanNṛisîṃha viracite (ra-*

*cite) smin ||*

*Çrautaprayogaratne yajamânasya<sup>1)</sup> darçapûrṇamâsavidhir*

*uktaḥ || 199 ||*

*|| || iti darçapûrṇamâsayor hautrakârikâ || ||*

Die Anfangsworte dieser Verse werden öfter am Ende von Abschnitten wiederholt.

Schluss auf Bl. 43<sup>b</sup>: *ity avabhṛitheshṭikârikâ || || Dhunḍhirâjabhaṭṭa-syâtmajaKṛishṇabhataṇa likhitam ||*

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

1) Lies *yajamânasya*, aber der Vers bleibt falsch.

**Sanskrit 7** 109 Bl. 21 cm breit, 10 cm hoch 18 Jahrh.

*Maheçabhaṭṭa's Hiraṇyakeçî Smârtaprayogaratna*, genannt *Maheçabhaṭṭî*.

Anfang: *ÇrîGaṇeçâya namaḥ || çrîgurucaranaḥbyâm namaḥ || Pranamiya Gopâlam anantamâyanetrâṇcalânanditagopavri[n]dan || smârtaprayogaṁ vidadhâti yatnâd d hiraṇyakeçîyavidhan Maheçah || 1 || Satyâshâḍhamunim vande svarṇakeçavirâjitaṁ || yonushtheyapadârthânân kramakalpam akalpayat || 2 || yatkritân veda-vad vṛttim âdriyamte vipaçcitah || Mâtridattaç ciraṁ jîyâd vṛttirûpeṇa tattvavit || 3 || atha saṁskâraçântiçrâddhâkhyaprakaraṇatrayepi Hiraṇyakeçismârtakarmaṇâm prayogo pidhi(vidhî)yate ||*

Schluss auf Bl. 109<sup>a</sup>: *Âpastambâdisvatulyagranthân âlocya yatnataḥ || kevalam vaidikaçrâddhâprerânâj jâtabuddhinâ || kṛtâḥ Kâçyâm Maheçena prayoga[h] smârtakarmaṇâm || atrânuktan duruktam vâ mater mândyâ[c] chrutasya vâ || sanmârgadarçakair eta[c] chodhyam syâd bahuvedibhiḥ || anena prîyatâm devo Gopâlah kuladaivatam || || iti çrîS atyâshâḍha hiraṇyakeçî-smârtaprayogaratne Vaiçampâyana-Mahâdev âtmaja - Maheçabhaṭṭa kṛtau saṁskâraprakaraṇam samâptam || || çubham bhavatu ||*

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 8** 96 Bl. 23½ cm breit, 12¼ cm hoch geschrieben 1788 (Çake 1710)

*Govindaçesha's Agnishṭomaprayoga* (s. Weber's Verzeichniss der Berliner Hss., no. 1453).

Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>: *Govindaçeshasudhiyâ Çeshayajñeçasûnunâ | kramaprâptaḥ prayogoyam agnishṭomasya likhyate || 1 ||*

Schluss auf Bl. 96<sup>a</sup>: *saṁtishṭhategnishṭomah saṁtishṭhategnishṭomah || || çrîVâsudevârpanam astu || || çrîKṛishṇâya namaḥ || || Çake 1710 Kilâkanâmasaṁvatsare Jeshṭhaçuddhashaṣṭhiṁduvâsare likhitam idam soma-yâgupustakam Gandhe-ityupanâmaka Tryaṇbakabhaṭṭaiḥ ||*

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 9** 83 Bl. 26 cm breit, 10 cm hoch geschrieben 1783 (Çake 1705)

*Âdhânaprayoga* oder *Prayogaratnabhûshâ* des *Nava-hastya*, eines Schülers des *Ananta*. Die Accente der Mantras sind mit rother Tinte geschrieben.

Der sehr fehlerhafte Anfang lautet Bl. 1<sup>b</sup>: *ÇrîGaṇeçâya namaḥ || Sarasvatyai namaḥ || çrîyajñanârâyanasâṁgâya sahaparivârâya namaḥ || namata vitataviçvam yadvisah kilâsa druhiṇavidhutavâdyâ yadvibhâsavabhânti || nigamavitapibîjam vyaktam avyaktam âdyâm ramamitavitânam tatsadomabhâvaṅgamyam || mayi vastu kim apy astu târanâya trayîmayam || paçavopi vinâyâsam âsan yatrâparavargiṇah || 2 || tilirshatâm tarir iva dhvântadurrâvararidhim || satkarmasâkshî bhavatâd Anantaḥ sa gurur mayi || yady api paddhatayonyâḥ saṁti cadhânyâḥ kṛtâḥ kṛtibhiḥ || dîpaçikheva tudatho tanvipyeshâm tanotu vispaṣṭân || muni-sûtrasaṁsaktabhâshyoktiprithumauktikaih || Prayogaratnabhûshâishâ granthyate çishtatusṭaye ||*

Schluss auf Bl. 83<sup>a</sup>: *iti Âdhânaprayogah samâptah || || Çake 1705 Çobhananâmasaṁvatsare Mâghamâse çuklapakshe daçamyam 10*



*taddine samāptaḥ || hastākshara Abāgaṃdheyasya pustakaṃ || || iti Navahastyakṛita Ādhānaprayogaḥ samāptaḥ || . . .*

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 10** 21 Bl. 23½ cm breit, 12¼ cm hoch  
geschrieben 1788 (Çake 1710)

*Çesha's Paçubandhaprayoga.*

Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>: *Atha Paçubandhaprayogo likhyate || || tasya udagayane pūrvapakṣhe devanakṣatre revatyām vā amāvāsyaśyām vā yajanīye vānushthānam ||* Schluss auf Bl. 20<sup>b</sup>: *Çrāvaṇādicaturshu parvasu paçuḥ kartavya iti kālāḥ || iti Bauddhāyana sūtrānusārī Paçubandhaprayogaḥ samāptaḥ || || iti Çeshakṛita Paçubandhaprayogaḥ || || çrīKṛishṇārpanam astu || || Çake 1710 Kilakānāmasaṃvatsare Kārttikakṛishṇāśṣṭamyaṃ tithau Guruvāsare maghānakṣatre taddine Tryambakabhaṭṭagaṃdhena svārthoddeçena parārthoddeçena likhitam Paçuprayogoyam iti ||*

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 11** 94 Bl. 24 cm breit, 12 cm hoch  
geschrieben 1802 (Çake 1724)

*Vāsudeva dīkṣhitā's Bauddhāyanīya Mahāgnicayana prayoga* (s. Rājendralāl's Notices, no. 836). Die Accente der Mantras sind mit rother Tinte geschrieben.

Das von Rājendralāl gegebene Colophon steht auch hier am Ende des 19 Adhyāya (Bl. 87<sup>b</sup>). Darauf folgt (Bl. 88<sup>a</sup>): *Pātanakaraçrī Bālakṛishṇadīkṣhitārthe tat Sacchambhūbhatair likhitam çubham | || grāṃthasamkhyā | 2100 || atha sautrāmaṇicayanāṃga āvacyakam kartavyam | tatra prayogaḥ | . . .*

Schliesst auf Bl. 94<sup>a</sup>: *iti Bodhāyanāgnicayanaprayogaḥ samāptaḥ | Çake 1724 Dumdubhīnāmasaṃvatsare dakṣiṇāyane varsharttau Çrāvane māsi kṛishṇapakṣhe trayodaçyām likhitam idaṃ Mahāgnicayanapustakaṃ Gaṃdhopānāmnā Tryambakabhaṭṭena çrīKṛishṇaprasādaiḥ ||*

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 12** 14 + 54 Bl. 21½ cm breit, 9½ cm hoch  
19 Jahrh.

(a) 14 Bl. *Vyāsatīrtha's Māṇḍūkopaniṣad bhāṣhyatīkā*, ein Commentar zu *Anandatīrtha's Māṇḍūkopaniṣad bhāṣhya*.

Schliesst auf Bl. 14<sup>a</sup>: *iti çrīmadĀnandatīrthabhagavatpādācāryaviracita Māṇḍūkopaniṣad bhāṣhyatīkā Jayatīrthapūjyacaraṇaçishya Vyāsatīrthaviracitā samāptā || çrī<sup>o</sup> || idaṃ pustakaṃ Yakkumdi Rāghavendra suta Anṇena likhitam paropakārārtham.*

(b) 54 Bl. *Çrīnivāsa's Maṇḍūkopaniṣad bhāṣhyavivṛittih Padārthadīpikā*, ein anderer Commentar zu demselben Werke.

Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>: *çakṣurādīsthito yo hi jāgradādīpravarttakāḥ || viçvādīrūpitam Vyāsam vandeḥam Madhvavallabham || 1 || çrīmadĀnandatīrthāryān Jayāryādīṃçca sanmunīn || namāni parayā bhaktiyā smṛityā sarveṣṭadān aham || 2 || yena vedāntabhāṣhyāni vivṛitāni mahātmanā || taṃ vande Vyāsatīrthākhyam Jayarājānishe-*

*vakam* || 3 || *praṇamya Yâdavâcârya gurûnâm pādapaṅkaje* || *Mâṇḍûkopaṇiśhaḍbhâśhyavivṛittih kriyate mayâ* || 4 ||

Schluss auf Bl. 54<sup>a</sup>: *yair ahaṁ çukavat samyak çikshitosmi kri-pālubhiḥ* || *tân vande Yâdavâcâryân Vedeçamunisevakân* || 2 ||  
|| *iti çrîmadYadupatiyâcâryapûjyapâdârâdhakena Çrînivâsena vira-citâ Mâṇḍûkopaṇiśhaḍbhâśhyavivṛittih Padârtthaḍpi-kâkhyâ samâptâ* ||

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 13** 42 Bl. 27 cm breit, 12 cm hoch 18 Jahrh.  
*Sureçâ's (Sureçvara's) Taittirîyakaçrutivârttika.*

Schluss auf Bl. 42<sup>a</sup>: *Taittirîyakasârasya vârttikâmṛitam uttamam* || *maskarîndrapraṇâtasya bhâśhyasyaitaḍ vivecanam* || 20 || *mumukshusâr-thavâhasya Bhavanâ[vârttikam]mabhṛito yateḥ* || *çishyaç cakâra tad-bhaktyâ Sureçâkhyo mahârthavit* || 21 || || || *iti Taittirîyaka-çruter vârttikam samâptam* ||

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 14** 64 Bl. 30 cm breit, 13 cm hoch 18 Jahrh.  
*Ānandajñāna's Taittirîyakavârttikaṭikâ*, ein *Com-mentar* zum vorhergehenden Werke.

Schluss auf Bl. 64<sup>b</sup>: *Parâparagurum natvâ saṁpradâyanusârataḥ* || *vyâkṛitam saṁgrahenaiva Taittirîyakavârttikam* || 1 || *sâ ceyam vyâkriyâ prîtiṁ bhagavatya eva kurvatî* || *cirâya varttatâm Krishne tri-shnâm tyaktvânyagâminîm* || 2 || || *iti çrîmatparamahansa-parivrâjakâ-câryasya çrîÇuḍḍhânaṇḍapûjyapâdaçishyasya bhagavadĀnandajñānaviracitâ Taittirîyakavârttikaṭikâ samâptâ* ||

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 15** 14 Bl. 32½ cm breit, 20½ cm hoch  
19 Jahrh.

*Taittirîyaprâtiçâkhyâ*; mit dem Originale verglichene Abschrift einer Çake 1697 datierten Hs.

Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>: *ÇrîGaṇeçâya namaḥ* ||

*Bhaktiyuktaḥ praṇamyâhaṁ Gaṇeçacaranadvayam* ||

*gurûn api girâṁ devîm idaṁ vakshyâmi lakṣaṇam* | ||

*atha varṇasamâmnâyaḥ* || *atha navâditāḥ samânakṣharâṇi* ||

Schluss auf Bl. 14<sup>b</sup>, mit dem Datum des Originals: Çake 1697  
*Manmathanâmasaṁvatsare Āçvinaçuklapaṇcadacyâm Ravau Punya-grâme likhitam idaṁ prâtiçâkhyam* ||

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 16** 118 Bl. 32½ cm breit, 20½ cm hoch  
geschrieben 1866 (Çake 1788)

*Tribhâśhyaratna*, Commentar (*vivarana*) zum *Taittirîyaprâtiçâkhyâ*; Abschrift einer Çake 1708 datierten Hs.

Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>: *ÇrîGaṇeçâya namaḥ* ||

*Çuklâmbaradharam Viṣṇum çarivarnam caturbhujam* ||

*prasannaavadanam dhyâye tsa(sa)rrarighnopacântaye* || 1 ||

*bhaktiyuktaḥ praṇamyâhaṁ Gaṇeçacaranadvayam* ||

*gurûn api girâṁ devîm idaṁ vakshyâmi lakṣaṇam* || 2 ||



*vyākhyānam prātiçākhyasya vīkshya Vār ar uc ā dīkaṃ ||  
 kṛitaṃ tribhāshyaratnaṃ yaḍ bhāsate bhūsurapriyaṃ ||*  
 Schluss auf Bl. 118<sup>a</sup>: *evaṃ sāṅgopāṅgavedalakṣhaṇaṃ Tribhā-  
 shyaratnaṃ sampūrṇaṃ | grīvedapurushārpaṇam astu | || Çake 1708  
 Parābhavanāmasaṃ[va]tsare ÇrāvaṇavadyanavamīBhṛiguvasare Tribhā-  
 shyaratnaṃ sampūrṇaṃ | Kīlāhāra (Kielhorn) nāmakasāhebasyedaṃ pu-  
 stakaṃ || Çake 1788 Kshayanāmasaṃvatsare Kārtike māse çuklapakshe  
 paurṇamāsyām tithau Guruvāsare idaṃ pustakaṃ samāptaṃ ||*

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 17** 27 Bl. 32½ cm breit, 20½ cm hoch  
 19 Jahrh.

*Anantabhātṭa's* Commentar, genannt *Paḍārthaprakāṣa*,  
 zum *Vājasaneyi-prātiçākhyā*, Adhyāyas 3 und 5.

Bl. 19<sup>a</sup>: *iti grīmatprathamāçākhiNāga devabhātṭātma jena grī-  
 ma[d-A] nantabhātṭena viracite grīmatKātyāyanapranītaprātiçā-  
 khyasūtrabhāshye tritīyodhyāyaḥ samāptaḥ ||*

Bl. 27<sup>b</sup>: *iti grīmadAnantabhātṭa viracite Kātyāyanapranīta-  
 prātiçākhyabhāshye Paḍārthaprakāṣe pañcamodhyāyaḥ ||*

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 18** 53 Bl. 32½ cm breit, 20½ cm hoch  
 19 Jahrh.

*Rāmaçarman's* *Prātiçākhyajyotsnā*, ein anderer Com-  
 mentar zum *Vājasaneyi-prātiçākhyā* (s. Weber, no. 1463).

Schliesst auf Bl. 53<sup>b</sup>: *aṃkāgnisaptaku 1739 mite çaka Īçvaravat-  
 sare || Ishaçukladaçamyām grīSiddheçvaratanūbh[u]vā || 1 || Rāmeṇa  
 racitā Prātiçākhyajyotsnā samarpitā ||*

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 19** 41 Bl. 20½ cm breit, 10¾ cm hoch  
 19 Jahrh.

Vier *Vedāṅga*, bezeichnet als *Çikshā-catushṭaya*; *Pā-  
 ṇinīyaçikshā* Bl. 1<sup>b</sup>—7<sup>b</sup>; *Jyotiṣha* bis Bl. 11<sup>b</sup>; *Chandas* bis  
 Bl. 20<sup>b</sup>; *Nighaṇṭu* bis Bl. 41<sup>a</sup>.

Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>: *ÇrīGaneçāya namaḥ || om || Atha çikshāṃ  
 pravakshyāmi Pāṇinīyaṃ matam yathā ||* Schluss auf Bl. 41<sup>a</sup>:  
*iti Nighaṇṭe pañcamodhyāyaḥ || || iti çikshācatushṭaya sam-  
 āptaḥ || || Rām || grīprasan ||*

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 20** 85 Bl. 32 cm breit, 22 cm hoch ge-  
 schrieben 1845 (Çake 1767)

*Devarājajayvan's* *Nighaṇṭubhāshya*.

Schliesst: *iti Devarājajayva kṛitir devatākāṃḍanirvacanavy-  
 ākhyāne pañchamo 'dhyāyaḥ samāptaḥ || || grīLakṣmīNārāyaṇārpaṇam  
 astu || || Çake 1767 Çrāvaṇaçukla 5 Buḍhavāra taddine saṃpā<sup>0</sup>.*

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 21** 175 Bl., nur auf einer Seite beschrieben (Bl.  
 139—140 zwischen Bl. 116 und 117 gebunden), 21 cm breit, 34 cm  
 hoch geschrieben 1870

*Dasselbe Werk.*

Für Prof. Kielhorn in Poona abgeschrieben, und 1892 von ihm geschenkt.

**Sanskrit 22** 31 Bl. 24½ cm breit, 12 cm hoch  
19 Jahrh.

Die *Āraṇyaciśhâ*, mit *Commentar* (s. Indian Antiquary, vol. V p. 193).

Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>: *Āraṇyaciśhâ namah || ||*

*Vighnarâjam pranamyaâdau Vâsudevam ca kâmadam ||*

*Āraṇyaciśhâ vyâkhyânam aham vakshye yathâmati || 1 ||*  
*prârîpsitapratibandhakavighnavighâtâya kṛitam maṅgalam graṁthato*  
*nibadhnan svagraṁthasya prayojanam ca darçayamç cikûrshitam prati-*  
*jânîte || ||*

*Gaṇapatim abhivandyaâvadyajâtâmayaghnam . . .*

Schluss auf Bl. 31<sup>a</sup>: *ity Āraṇyaciśhâ bhâshyam sampûr-*  
*ṇam ||*

Für Prof. Kielhorn 1875 in Maisûr abgeschrieben und 1892 von ihm geschenkt.

**Sanskrit 23** 19 Bl. (paginiert wie ein europäisches Buch),  
17 cm breit, 21 cm hoch 19 Jahrh.

Die *Kâtyâyanaçikshâ* (s. Indian Antiquary, vol. V p. 196).

Anfang auf S. 1: *Āraṇyaciśhâ namah | Yâjñavalkya uvâca |*  
*athâtas traisvarya lakṣhaṇam vyâkhyâsyâmah | udâttaç cānudâttaç ca . . .*

Schluss auf S. 37: *abhidhânâparô nityam prâyaçcittîyate narah*  
*|| 169 ||* (s. Benares Sanskrit Series, no. 35, p. 35, Vers 231).

Von Dr. Râjendralâl Mitra 1875 für Prof. Kielhorn besorgte Abschrift; von diesem 1892 geschenkt.

**Sanskrit 24** 4 Bl. 32 cm breit, 20 cm hoch 19 Jahrh.

Die *Keçavaçikshâ* (s. Indian Antiquary, vol. V p. 193).

Anfang auf Bl. 1<sup>a</sup>: *Keçaviçikshâ || ||*

*Natvâ Gaṇapatim devam paribhâshâmkasûtrakam ||*

*ucyate Keçavenedam vedâdhyâyîsukhâptaye || 1 ||*

Schluss auf Bl. 4<sup>a</sup>: *iti Mâdhyaṇḍinîyavedaparibhâshâmkasûtrâni ||*  
*|| iti Keçavaçikshâ samâptâ || || lekha kartâ bhâṭṭa Jayaçamkaro Jâge-*  
*çvarîyah || . . .*

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 25** 11 Bl. 38 cm breit, 18 cm hoch 19 Jahrh.

Die *Cârâyanaçikshâ*, auch *Cârâyanaî Mahâçikshâ*  
und *Cârâyanaîyakam* genannt (s. Indian Antiquary, vol. V p. 194).

Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>: *Oṃ namo Nârâyanaîya*

*Oṃ Prâk prapadye vibhum bhaktyâ sarvaloka pitâmaham*

*çikshâm sâkshât pravakshyâmi tenaivâlapitâm aham*

*Cârâyanaî mahâçikshâm pravakshyâmy anupârvaçah*

*nivodhata vudhair jushtâm nityam vâṇmalâçântaye*

*varnânâm caiva saṅkhyânam sanjñâ sthânâni prithagvidham*

*svarûsavyânjanâç caiva teshâm bhedaṃ açeshatah*

Schluss auf Bl. 11<sup>b</sup>:

*ya idam paṭhate nityam yaç ca cā(cā) dhyâpyed dvijam*



*asyārthaṃ vudhyate yo vai vrahmalokaṃ sa gacchati*  
*iti Cārāyaṇīyaçikshâyâṃ daçamodhyâyah 10 ||*

Von Prof. Bühler für Prof. Kielhorn in Kaçmîr besorgte Abschrift;  
 von diesem 1892 geschenkt.

**Sanskrit 26** 9 Bl. 31½ cm breit, 20 cm hoch 19 Jahrh.

*Çikshâpañjikâ*, ein kurzer Commentar zur *Pâṇinīyaçikshâ*  
 (s. Indian Antiquary, vol. V p. 195). Abschrift einer Saṃvat 1903  
 datierten Hs.

Anfang auf Bl. 1<sup>a</sup>: *Om namaḥ || çrîNṛisimhâya namaḥ ||*

*Pātu vo nīkashagrāvâ matihemnaḥ Sarasvatī ||*

*prājñetaraparicchedaṃ vacasaiva karoti yâ || 1 ||*

*Chandakkalpaniruktāni vivritānīha sūribhiḥ ||*

*çikshâ tv avivritâ yasmât tasmât tâṃ vivṛiṇomy ahaṃ || 2 ||*

Schluss auf Bl. 9<sup>a</sup> (mit dem Datum des Originals): *iti Çikshâ-*  
*pañjikâ saṃpūrṇâ || saṃvat 1903 nâ Bhâdrapadamâse çuklapakshe*  
*7 çrîBhṛiguvasare . . .*

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 27** 77 Bl. 24½ cm breit, 12 cm hoch

19 Jahrh.

Die *Bhâradvâjaçikshâ*, mit *Commentar* (s. Indian Anti-  
 quary, vol. V p. 195 und E. Sieg's Ausgabe, Berlin 1892).

Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>: *ÇrîHayagrivâya namaḥ || Hariḥ om || || Bhâ-*  
*radvâjaçikshâ savvâyâkhyânaṃ || ||*

*Om Gaṇeçaṃ praṇipatyâhaṃ saṃdehânâṃ nivṛittaye |*

*çikshâm anupravakshyâmi vedânâṃ mûlakâraṇaṃ ||*

Schluss auf Bl. 77<sup>a</sup>:

*yo jânâti Bhâradvâjaçikshâm arthasamanvitâṃ ||*

*sa brahmalokaṃ âpnoti grahamedhî gṛihaṃ yathâ ||*

*çlokaṃ || 133 || || Hariḥ om || || Bhâradvâjaçikshâvyâkhyâ sa-*  
*mâptâ || om || çrîKṛishṇârpanam astu ||*

Für Prof. Kielhorn 1875 in Maisûr abgeschrieben, und 1892 von  
 ihm geschenkt.

**Sanskrit 28** 50 Bl. (nur auf einer Seite beschrieben); 32½ cm  
 breit, 20 cm hoch 19 Jahrh.

Die *Yâjñavalkyaçikshâ* (s. Indian Antiquary, vol. V p. 196).  
 Abschrift einer Saṃvat 1820 datierten Hs.

Anfang auf Bl. 1: *ÇrîGaṇeçâya namaḥ || çrîYâjñavalkyâya namaḥ ||*  
*Athâtas traisvaryaḥ lakṣhaṇaṃ vyâkhyâsyâmaḥ || udâttaç cānudâttaç ca . . .*

Schluss auf Bl. 50: *yat ki[n]cid vānmayam loke sarvam atra*  
*pratishthitam iti || iti Yâjñavalkyoktaçikshâ samâptim agamat*  
*|| saṃvat 1820 || . . .*

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 29** 10 Bl. 32½ cm breit, 20 cm hoch  
 19 Jahrh.

Die *Bṛihadvâjñavalkyaçikshâ* (s. Indian Antiquary, vol.  
 V p. 196).

Anfang auf Bl. 1<sup>a</sup>: *ÇrîGaṇeçâya namaḥ || || Athâtas trisvarala-*  
*kṣhaṇaṃ vyâkhyâmaḥ || udâttaç cānudâttaç ca . . .*

Schluss auf Bl. 10<sup>a</sup>: *iti grîYâjñavalkyaviracitâ bṛihacchikshâ samâptâ* || . . .

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 30** 14 Bl., nur auf einer Seite beschrieben; 11 cm breit, 17 cm hoch 19 Jahrh.

Die *Lomaçî Çikshâ* (s. Indian Antiquary, vol. V p. 196).

Anfang auf Bl. 1<sup>a</sup>: *ÇrîGaṇeçâya namaḥ* || *Sâmavedâya namaḥ* ||

*Om Lomaçinyâṇ pravakshyâmi Gargâcâryyeṇa cintitâm.*

Schluss auf Bl. 14<sup>a</sup>: *iti Lomasî sikshâ samâptâ çubham astu om Ca[n]draçekharâya namaḥ om Vâmadevâya namaḥ* ||

Von Dr. Râjendralâl Mitra 1875 für Prof. Kielhorn besorgte Abschrift; von diesem 1892 geschenkt.

**Sanskrit 31** 7 Bl. 20½ cm breit, 14½ cm hoch geschrieben 1876 (Çake 1798)

Dasselbe Werk.

Schluss auf Bl. 7<sup>b</sup>: *iti Lomaçî çikshâ samâptâ* || *çubham bhûyât Çake 1798 Dhâtrînâmasaṇvatsare Paushe mâse caturthyâṇ samâptam ida[m] pustakam.*

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 32** 4 Bl. 24½ cm breit, 12 cm hoch 19 Jahrh.

Die *Vâsishṭhaçikshâ*, mit *Commentar*; unvollständig (s. Indian Antiquary, vol. V p. 196).

Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>: *ÇrîGaṇeçâya namaḥ* || || *Svaram svarâc cânu-svârât vyamjanam vyamjane pare* || ||

Schluss auf Bl. 4<sup>b</sup>: *catusṭayânuvâkâṃs trîn avâpyâdhyâpayed budhaḥ* || || || *grîgu[ru]bhyo namaḥ* ||

Für Prof. Kielhorn 1875 in Maisûr abgeschrieben und 1892 von ihm geschenkt.

**Sanskrit 33** 130 Bl. 24½ cm breit, 12 cm hoch 19 Jahrh.

Die *Vyâsaçikshâ* mit dem *Commentare*, genannt *Vedatâijasa*, des *Sûrya-Nârâyana* (?; s. Indian Antiquary, vol. V pp. 196—198, wo dies Werk nach dieser Hs. ausführlicher beschrieben ist).

Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>: *Çrîgurubhyo namaḥ* || *çubham astu* || *Vyâsaçikshâvyâkhyâ* || ||

*Vâgîçaprabhritistutyaṇ prañamyâhaṇ Gaṇâdhipam* ||

*karomi Vyâsaçikshâyâ vyâkhyânaṇ Vetataijasaṇ* ||

*Brahmâdibhir devaiḥ sarvai stutyaṇ Gaṇâdhipam ahan namaskṛitya Vyâsaçikshâyâ vyâkhyânarîpaṇ vedatâijasaṇ lakshaṇaṇ vedasya tejah tatsaṃbandhi vedatâijasam iti bhâshyaṇ karomi* ||

*ÇrîVâsudevaṇ varadaṇ prañamya grîmadGaṇeçam vacasûṇ ca devîṇ* ||

*çikshâṇ pravakshye çrutikâraṇâṅgaṇ subodhakaṇ lakshaṇaçir-shabhûshâṇ* ||

Schluss auf Bl. 130<sup>a</sup>:

*Çrîrâtaraṇgiṇa Vyâsaçikshâyâ bhâshyam uttamaṇ* ||

*VelamîkanyâpûrjâtaSvarâvadhâninâ kṛitaṇ* || ||



*iti grîVelamîkanyâSvarâvadhânviracite Vyâsaçikshâvivaraṇe uccâraṇaprakaraṇaṁ saṁpûrṇaṁ || || Vyâsasiṁhâ saṁpûrṇaṁ ||*

Für Prof. Kielhorn 1875 in Maisûr abgeschrieben und 1892 von ihm geschenkt.

**Sanskrit 34** 79 Palmblätter; 30½ cm breit, 5 cm hoch  
in Grantha Schrift des 18 (?) Jahrh.

*Dasselbe Werk mit demselben Commentare.*

Die Unterschrift am Ende des 1 Capitels lautet: *iti grîSûrya-nârâyanaṇviracite Vedatâijase Vyâsaçikshâvivaraṇe saṁjñâprakaraṇaṁ samâptam*. Am Schlusse, ähnlich wie in der vorhergehenden Hs., *Çrîrântaraṅgina*<sup>0</sup>. Datirt auf Bl. 79<sup>a</sup>: *Rudhîro-dgârinâmasaṇvathsaraṇ Tulâmâsaṁ 27 teti budhan Saumyavâsaraṁ samâptam | ... Nârâyanaṇ svahastalikhitaṁ | ...*

Für Prof. Kielhorn in Maisûr gekauft und 1892 von ihm geschenkt.

**Sanskrit 35** 19 Bl. 24½ cm breit, 12 cm hoch  
19 Jahrh.

*Çikshâsamuccaya* (s. Indian Antiquary, vol. V p. 198).

Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>: *ÇrîGaṇeçâyâ namaḥ || Çikshâsamuccayaṁ || om || Âdyâ shodhaça svarâç ca kathitâç çeshâḥ khalu vyaṁjanaṁ...*

Schluss auf Bl. 19<sup>b</sup>: *iti Çikshâsamuccayaḥ samâptaḥ ||*

Für Prof. Kielhorn 1875 in Maisûr abgeschrieben und 1892 von ihm geschenkt.

**Sanskrit 36** 33 Bl. 24½ cm breit, 12 cm hoch  
19 Jahrh.

Die *Sarvasaṁmataçikshâ*, mit *Commentar* (s. Indian Antiquary, vol. V p. 198, und A. O. Franke's Ausgabe, Göttingen 1886).

Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>: *Çrîgurubhyo namaḥ || çubham astu || Sarvasaṁmataçikshâvyâkhyâprârâmbhaḥ || ||*

*Dhyâtva sarvajagunnâthaṁ Sâmbaṁ sarvârthasâdhakaṁ ||  
vyâkhyâyatedhunâ çikshâ Sarvasaṁmata lakshanaḥ ||  
kripâluṁ varadaṁ devaṁ praṇipatya Gajânanaṁ ||  
dvitvâdînâṁ pravakshyâmi lakshaṇaṁ sarvasaṁmataṁ ||*

Schluss auf Bl. 33<sup>b</sup>:

*Sarvasaṁmataçikshâpi saṁpradâyânusârataḥ ||*

*Vâsudevaprasâdena vyâkhyâtâ lakshaṇena vai || 135 ||*

*iti Sarvasaṁmataçikshâ savyâkhyâ saṁpûrṇâ ||*

Für Prof. Kielhorn 1875 in Maisûr abgeschrieben und 1892 von ihm geschenkt.

**Sanskrit 37** 33 Bl. 24½ cm breit, 12 cm hoch  
19 Jahrh.

Die *Siddhântaçikshâ* des *Çrînivâsadîkshita*, mit *Commentar*; unvollständig (?) (s. Indian Antiquary, vol. V p. 198).

Anfang auf Bl. 1<sup>a</sup>: *ÇrîGaṇâdhipataye namaḥ || ||*

*Sampranamyâ sakalâikakâraṇaṁ*

*BrahmaRudramukhamaulibhûṣaṇaṁ*

*lakshaṇaṁ çrutigirâṇ vilakshaṇaṁ*

*Çrînivâsâmakhinâ prañyate || 1 ||*

Schluss auf Bl. 33<sup>b</sup>: *Siddhântaṣīkshâ savyâkhyânâṃ sam-  
pūrṇam* || || *ṣrimate Hayagrīvâya namaḥ* ||

Für Prof. Kielhorn 1875 in Maisûr abgeschrieben und 1892 von ihm geschenkt.

**Sanskrit 38** 7 Bl. 20½ cm breit, 32½ cm hoch  
19 Jahrh.

*Atharvavedoktam Jyotisham* (s. Weber no. 1506): wie die Berliner Hs., Abschrift einer 1661 (Samvat 1718) geschriebenen Hs. des Deccan College.

Für Prof. Kielhorn abgeschrieben und 1892 von ihm geschenkt.

**Sanskrit 39** 109 Bl., theilweise beschädigt, gezählt als 1—3  
19—21 23—93 95 96 98—127; 24 cm breit, 13½ cm hoch  
18 Jahrh.

*Bhagavadgîtâ*, mit freier Übersetzung oder Erklärung in *Gujarâtî*.

Adhyâya 2 schliesst auf Bl. 27<sup>b</sup>; 3 auf Bl. 35<sup>a</sup>; 4 auf Bl. 43<sup>a</sup>; 5 auf Bl. 48<sup>a</sup>; 6 auf Bl. 55<sup>b</sup>; 7 auf Bl. 60<sup>b</sup>; 8 auf Bl. 65<sup>b</sup>; 9 auf Bl. 71<sup>b</sup>; 10 auf Bl. 78<sup>b</sup>; 11 auf Bl. 89<sup>b</sup>; 12 auf Bl. 93<sup>a</sup>; 13 auf Bl. 98<sup>a</sup>; 14 auf Bl. 102<sup>b</sup>; 15 auf Bl. 106<sup>a</sup>; 16 auf Bl. 109<sup>b</sup>; 17 auf Bl. 114<sup>a</sup>; und 18 auf Bl. 125<sup>b</sup>.

**Sanskrit 40** 113 Bl. (gezählt als 2—114; Bl. 1 fehlt); 28 cm breit, 12½ cm hoch geschrieben 1550 (Samvat 1607)

*Çivasahasranâman*, aus dem Anuṣāsanaparvan des Mahâbhârata, mit dem *Commentare*, genannt *Gûḍhârthadîpikâ*, des *Harinâtha*, eines Sohnes des Vâsudeva, und Schülers des Çrikânatabhatta (Bl. 2<sup>b</sup>) und (Bl. 113<sup>a</sup>) des Lakshmîdhara (s. Aufrecht's Oxf. Cat. p. 132, über desselben Harinâtha *Râmaivilâsakâvya*).

Aus den einleitenden Versen, die nicht vollständig sind, vgl. Bl. 2<sup>a</sup>:  
*cinâtâm vrithâ na kuru putra madîya bhaktaḥ*

*çrîVâsudevatanaayo Harinâthaçarmmâ |*

*Çrikânatabhattaracitâmalavâgvilâsash*

*tîkâm karishyati çubhâm Çitikamṭhanâmnâm || 13 ||*

Bl. 112<sup>b</sup>: *Çrikânata Lakshmîdhara Vâsudevân*

Bl. 113<sup>a</sup>: *gurân namâmy ekatanân udârân |*

*yadpâdapadmâṅgulireṇumâtrâ*

*Sarasvatî manmukha âvirâsît || 1*

*iti çrîdharmabrahmamâṃsopâdhyâyâcâryaçrîLakshmîdhara pûjya-  
pâdaçishyabhataçrîHarinâthaviracitâ Çivasahasranâmatîkâ  
Gûḍhârthadîpikâ samâptâ ||*

Schluss auf Bl. 114<sup>a</sup>: *iti çrîMahâbhârata çatasahasryâm samhi-  
tâyâm ânuṣāsanike parvaṇi çrîÇivasahasranâma sampūrṇam sabhâ-  
shyam || || || samvat 1607 varshe Bhâdrapadâsitapakshâshṭamyâm tithau  
Gurudine likhitam idam Çivanâmnâm sahasram || mûlapratih.*

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 41** 142 Bl. 18 cm breit, 22½ cm hoch nach  
Art eines europäischen Buches, wahrscheinlich für einen Europäer  
geschrieben geschrieben im Jahre *Vikârin* (1839 n. Chr.)

*Âçvamedhikaparvan*, in 67 Adhyâyas (s. Aufrecht's Oxf.



Cat. p. 4 no. 32). Die Zahl der Adhyâyas ist scheinbar nur 65, aber je zwei Adhyâyas sind mit 31 und 50 bezeichnet (Bl. 77<sup>b</sup> und 79<sup>b</sup>; 116<sup>b</sup> und 118<sup>b</sup>).

Anfang auf Bl. 1<sup>a</sup>: *ÇrîGaṇeçâya namaḥ Hariḥ om Nârâyaṇam namaskṛitya naram caiva narottamam || devīm Sarasvatīm Vyāsam tato jayam udîrayet || 1 ||*

Adhy. 10 (*çrîKṛishṇâgamanam nâma*) schliesst auf Bl. 22<sup>a</sup>; 20 (*Surathavadho nâma*) auf Bl. 57<sup>b</sup>; 30 (*Lavâçvagrahaṇam nâma*) auf Bl. 76<sup>b</sup>; 40, fälschlich als 39 bezeichnet, (ohne Titel) auf Bl. 100<sup>a</sup>; 50, fälschlich als 48 bezeichnet, (*Vîravijayasamâptir nâma*) auf Bl. 115<sup>a</sup>; 60, fälschlich als 58 bezeichnet, (ohne Titel) auf Bl. 133<sup>a</sup>.

Schluss auf Bl. 142<sup>b</sup>: *ity Âçvamedhike parvâni pañcashaṣṭi-tamodhyâyaḥ || 65 ||* (falsch für 67) . . . *SodâpurasthitaĀnamdarâyena Mangalapuryām* (d. i. Mangalore) *ayan pustakam likhitvâ sampûrṇam kṛitam çubham bhavatu || Vikârî Mâghavadya 11 Sthiravâsare ||*

“Ex donatione Henrici Ewald. 1875.”

**Sanskrit 42** 3 Bl., gezählt 62—64; 25½ cm breit, 13 cm hoch 17 oder 18 Jahrh.

Bruchstück aus dem *Uttarakhaṇḍa des Padmapurâṇa*.

Bl. 62<sup>a</sup>: *iti çrîPadmapurâṇe uttarasha(kha)ṇḍe VaçishṭhaDilîpasamvâde daçamodhyâya[h] sam[â]ptaḥ ||*

**Sanskrit 43** 6 Bl., gezählt 1—5 7; 12½ cm breit, 8½ cm hoch 18 Jahrh.

Ein anderes Bruchstück aus *dem selben*; Nâmastotram des Kṛishṇa, in 22 Versen. Bl. 7<sup>b</sup>: *iti çrîPadmapurâṇe ÇivaPârvatîsamvâde çrîKṛishṇâshṭottaraçatan divyanâmastotram sampûrṇam ||*

**Sanskrit 44** 401 Bl. (gezählt 1—73 85—109 111—323 333—422. Die Blätter 61—73 107—109 und 421—422 sind von anderer Hand und enger geschrieben als der Rest, zum Ersatz für verloren gegangene Blätter der ursprünglichen Hs.; zwischen Bl. 323 und 333 fehlt Nichts); 28½ cm breit, 13 cm hoch der grössere ursprüngliche Theil der Hs. ist gegen Ende des 18 Jahrh. geschrieben; die zur Ergänzung eingefügten Blätter sind viel jünger.

Das *Mârkaṇḍeyapurâṇa*.

Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>: *Om namo bhagavate çrîVâsudevâya || ||*

*Nârâyaṇam namaskṛitya naram caiva narottamam ||*

*devî[m] Sarasvatīm Vyāsam tato jayam udîrayet || 1 ||*

(Auf dem Rande: *Sûta uvâca*)

*tapahsvâdhyâyanirataṁ Mârkaṇḍeyam mahâmunim ||*

*Vyâsaçishyo mahâtejâ Jaimu(mi)niḥ paryyapricchata ||*

Der Schluss ist ganz verschieden von dem der Ausgabe in der Bibliotheca Indica und stimmt mehr mit dem Texte der Maithila Hss. überein (Banerjea's Ausgabe, S. 655—660).

Schluss auf Bl. 422<sup>a</sup>: *Yaṁ Braṇ(bra)hmâ Varuṇemdrarudramarutas tu(ta)nvanti divyai stavair vedaiḥ sâṅgapadakramosha(pa)ni-shadair gâyanṭi yaṁ sâmagâḥ || dhyânâvasthitatadgatena manasâ paçyanṭi yaṁ yogino yasyântam na viduḥ surâsuraganâḥ devâya tasmai namaḥ || iti çrîMârkaṇḍeyapurâṇe Jaiminîkhaṇḍam prathamam*

*samāptam* || (vgl. Wilson's Vishṇupurāṇa, ed. Hall, vol. I, preface p. LIV) *grīDurgāCandrecvarārpanam astu* || *paṭhakapāṭhakayoḥ śubham bhavatu.*

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 45** 100 + 65 + 50 + 47 + 100 + 33 Bl.; 32 cm breit, 21 cm hoch 19 Jahrh.

Das *Vishṇupurāṇa* mit dem *Commentare*, genannt *Vaiśṇavâkūtacandrikâ*, des *Ratnagarbhabhaṭṭâcârya*.

Amṣa 1, 100 Bl. Von Bl. 2<sup>a</sup> an stimmt der Commentar genau überein mit dem der Bombayer Ausgabe von Çake 1788, von Bl. 1<sup>a</sup> Zeile 4 an (*jitaṁ jayostv ity arthaḥ*); und Bl. 100<sup>b</sup> schliesst: *iti grī-Ratnagarbhabhaṭṭâcâryaviracitâyâṁ Vaiśṇavâkūtacandrikâyâṁ prathamamṣe dvāvimṣodhyâyāḥ* || 22 ||. Dagegen ist der Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup> aus *Grīdharaśvāmīn's* Commentare zum Vishṇupurāṇa genommen (vgl. Aufrecht's Oxf. Cat. p. 63<sup>a</sup>). Er lautet: || *grī-Gaṇeçāya namaḥ* || *om GrīBīṇḍumādhavaṁ vande paramānaṁdavigrahaṁ* || *vācaṁ viçveçvaraṁ Gaṅgāṁ Parâçaramukhān munīn* || 1 || *grī-macCitsukhayogimukhyaracitavyākhyāṁ nirīkshya sphuṭaṁ tanmârgeṇa subodhu(dha)samgrahavatīm ātmaprakāçābhidhāṁ* || *grīmadVishṇupurāṇa-sāravivṛittim(tim) karttā yatih Grīdharaśvāmī sadgurupādapadma-madhupā(paḥ) sādhuḥ svadhîcuddhaye* || 2 || *grīmadVishṇupurāṇasya vyākhyāṁ svalpātivistarāṁ* || *prâcām âlokyā tadvyākhyā madhyameyaṁ vidhīyate* || 3 || *asmin vivakṣitaṁ yat tu vastu tan namanâtmakam munir mamtropaṇishadâ kṛitaṁ badhnâti maṅgalaṁ* || 4 || *jitaṁ ta iti* || . . .

Amṣa 2, 65 Bl. Anfang des Comm. wie in der Bombayer Ausgabe. Schluss auf Bl. 65<sup>b</sup>: *iti grī<sup>o</sup> shodūçodhyâyāḥ* || 16 || *grīSāmbârpanam astu* ||

Amṣa 3, 50 Bl. Anfang des Comm. wie in der Bombayer Ausgabe. Schluss auf Bl. 49<sup>b</sup>: *iti grīVishṇupurāṇe tritīye[m]çeṣṭâdaçodhyâyāḥ* || *grīgopijanaṇavallabhāya namaḥ*.

Amṣa 4, 47 Bl. Anfang des Comm. wie in der Bombayer Ausgabe. Schluss auf Bl. 47<sup>b</sup>: *iti grīVishṇupurāṇe caturthemṣe caturvimṣodhyâyāḥ* || 24 || *samāptoyaṁ caturthomṣaḥ* ||

Amṣa 5, 100 Bl. Anfang des Comm. wie in der Bombayer Ausgabe. Schluss auf Bl. 100<sup>a</sup>: *iti grīRatnagarbhanaḍâ(bhaṭṭâ)câryaviracitâyâṁ Vaiśṇavâkūtacandrikâyâṁ pañcamaṁṣe aṣṭatrimṣodhyâyāḥ* || 38 ||

Amṣa 6, 33 Bl. Anfang des Comm. wie in der Bombayer Ausgabe. Schluss auf Bl. 33<sup>a</sup>: *iti grīRatnagarbharaḍâ(bhaṭṭâ)câryaviracitâyâṁ grīmadVaiśṇavâkūtacandrikâyâṁ shashṭe-(shṭhe) amṣe aṣṭamodhyâyāḥ* || *samāpta* ||

Darunter in kleinerer Schrift folgende Verse, nach denen ein gewisser *Haṁsarāja* in Bombay den Bhâgavatas in Çake 1777 (1855 n. Chr.) ausser anderem auch Hss. der achtzehn grossen Purāṇas, zu denen wahrscheinlich auch diese Hs. gehörte, geschenkt haben soll:

*KacchadeçīyaMâskâhvapurâbhijanasamsthiteḥ* ||  
*Raṇamallasya tanayaḥ Karamsīr iti viçrutaḥ* ||  
*dhanī mānī vadānyaçca devabrâhmaṇapūjakaḥ* ||  
*vapikūpataḍâgânâṁ prâsâdânâṁ ca kârakaḥ* ||



*tasya sūnur Haṁsarājō Mumāpuraniketanaḥ ||*  
*grīmadbhāgavatānāṁ sa śatam aṣṭottaraṁ mudā ||*  
*sākam aṣṭādaṣamahāpurānānāṁ ca pustakaiḥ ||*  
*prāyacchad vipravaryebhyaḥ svarāganagabhūṣake ||*  
*puṇyāyām Āgrahāyanyām Purushottamatushṭaye ||*  
 Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 46** 25 Bl. 20½ cm breit, 10 cm hoch  
 19 Jahrh.

10 Adhyāyas der *Sanatkumārasaṁhitā* (*Kaumārasaṁhitā*, oder *Kumārasaṁhitā*).

Adhy 1 schliesst auf Bl. 4<sup>a</sup> (*SadācivaBrahmasaṁvāde vidyāGaṇe-  
 śamaṁtroddhāre*); 2 auf Bl. 8<sup>a</sup>; 3 auf Bl. 11<sup>a</sup>; 4 auf Bl. 12<sup>a</sup>; 5 auf  
 Bl. 14<sup>a</sup> (*vācyādiprayogaḥ*); 6 auf Bl. 16<sup>a</sup> (*staṁbhanoccātanāṁ nāma*);  
 7 auf Bl. 17<sup>b</sup> (*homavidhīr nāma*); 8 auf Bl. 20<sup>b</sup> (*homamāhātma[y]aṁ nāma*);  
 9 auf Bl. 22<sup>b</sup> (*vāṁchākalpalatātkathanāṁ nāma*); 10 auf Bl. 25<sup>b</sup> (*vāṁ-  
 chākalpalatāmanuvidhānāṁ nāma*).

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 47** Ein nach europäischer Weise geschriebenes und  
 geheftetes (defectes) Büchelchen mit 53 Bl., (gezählt als 1—13 19—46  
 52 53 56—63 und am Schluss zwei nicht gezählten); 16 cm breit,  
 10 cm hoch 19 Jahrh.

Enthält folgende auf die Verehrung des Viṣṇu-Kṛiṣṇa bezüg-  
 liche Werkchen:

Bl. 1—31<sup>a</sup>: *Purushottamasahasranāma* (Bl. 31<sup>a</sup> *itī grī-  
 Bhāgavate mahāpurāṇe daṣamaskandhe Vaisvānaroktaṁ grīPurushotta-  
 masahasranāma saṁpūrṇaṁ*).

Bl. 31<sup>b</sup>—46<sup>b</sup>: *Vallabhācārya's Trividhālīlānāmāvalī*  
 (Bl. 46<sup>b</sup> *itī grīVallabhācāryaviracitaṁ Trividhīnāmāvalī saṁpūrṇaṁ*).

Bl. 46<sup>b</sup> beginnt *Kṛiṣṇāṣṭottaraśatanāma*; Bl. 47—51  
 fehlen; Bl. 52<sup>b</sup> schliesst: *itī grīBrahmāṇḍapurāṇe DharaṇīSesaṁvāde  
 || Kṛiṣṇāṣṭottarasatanāmāmṛitasto(tram saṁ(?)pūrṇaṁ*.

Bl. 52<sup>b</sup>—59<sup>b</sup>: *Gopikāgīta*, der 31 Adhyāya des 10 Skandha  
 des Bhāgavatapurāṇa.

Bl. 59<sup>b</sup>—61<sup>a</sup>: *Bhujāṅgāśṭaka* (Bl. 61<sup>a</sup> *itī Bhujāṅgāśṭaka  
 samāptaṁ*).

Bl. 61<sup>a</sup>—62<sup>a</sup>: *Kṛiṣṇāśṭaka*.

Bl. 62<sup>a</sup>—63<sup>a</sup>: *grīViṭṭhaleṇoktam Aṣṭākṣharanirūpaṇam*.

Die folgenden Schlusszeilen enthalten Verse u. a. in Sanskrit und  
 Gujarātī.

**Sanskrit 48** 342 Bl. 30½ cm breit, 14 cm hoch  
 geschrieben gegen Ende des 18 Jahrh.

*Nāradapañcarātre Paramāgamaśūḍhāmaṇi*, in 95 Ca-  
 piteln, genannt *paṭala*. Jedes *paṭala* hat seinen Namen von dem  
 darin behandelten Gegenstande; z. B. Bl. 6<sup>b</sup> *itī grīNāradapañca-  
 rātre Paramāgamaśūḍhāmaṇau Nāradapañcarātre parabrahma-  
 saṁgavarṇano nāma[h] prathamāḥ paṭalaḥ*; Bl. 15<sup>b</sup> *itī 0Nā0 śrīṣṭyādi-  
 vicitravarṇanam dvitīyāḥ paṭalaḥ*; Bl. 25<sup>a</sup> *itī grī0Nārada0 śrīṣṭi0  
 antaṣṭakaraṇacatusṭayasyavātmāvabodha nāma tritīyāḥ paṭalaḥ*; Bl. 28<sup>b</sup>

*iti grīNā<sup>0</sup> bhūtādivyaktivarnane sadbuddhivarnana nāma caturthaḥ pa-  
ṭalaḥ*; u. s. w.

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 49** 51 Bl. (gezählt 1—21 und 27—56); 26 cm breit,  
15½ cm hoch 18 Jahrh.

Fragmente von *Mahīdharabhaṭṭa's Mantramahodadhi*  
mit dem *Naukā* genannten Commentare (s. Aufrecht's Oxf. Cat. p.  
99—100), *Taraṅgas* 8—12.

Bl. 12<sup>a</sup> im Text: *iti grīmanMahīdharabhaṭṭaviracite Maṇ-  
tramahodadhau* (!) *nāmāśṭamas taraṅgaḥ*; im Commentar: *iti  
grīMantramahodadhiNaukāyāṇ bālācyāmādinirūpaṇam aṣṭamaṣṭa-  
raṅgaḥ*. Schluss von *Taraṅga* 9 auf Bl. 21<sup>b</sup>; 10 auf Bl. 30<sup>a</sup>; 11 auf  
Bl. 43<sup>a</sup>.

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 50** 46 Bl. 20½ cm breit, 10 cm hoch  
19 Jahrh.

*Śivarāma's Mantrasārasaṃgraha* oder *Mantrasāra-  
padḍhati*.

Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>: *Śrīguruṃ Śaṅkaraṃ natvā Nārāyaṇapurāḥsaraṃ ||  
kriyate Śivarāmeṇa maṇtrāṇāṃ sārasaṃgrahaṃ || 1 ||*

Schluss auf Bl. 46<sup>a</sup>: *iti sarvataṃtrāṃtargatamaṇtrasāranirgata  
īḍvareṇoditamāṇtrasārapadḍhatiḥ samāptā ||*

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 51** 18 Bl. 21 cm breit, 10 cm hoch  
19 Jahrh.

Theil eines Tantrawerks, bezeichnet als *Mṛityuṃjaya-kalpaḥ  
Vasiṣṭhoktaḥ*.

Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>: *Śrīgurubhyo Gaṇapataye namaḥ | atha kām्यāni  
karmāṇi pravakṣhyāmi samāsataḥ | grīkāmo bilvavrikshasya samidbhir  
athavā punaḥ | yavair vāpy asya juhuyān mahatīm śrīyaṃ āpnuyāt |*  
Bl. 2<sup>b</sup>: *iti Vasiṣṭokte Tryambakapaṭale pañcamah paṭalaḥ ||*  
Bl. 5<sup>a</sup>: *iti VasiṣṭoktaTryambakatantre śaṣṭa[ṇ] paṭalaṃ ||* Bl. 5<sup>b</sup>:  
*iti VasiṣṭoktaTryambakatantre sapṭamaṃ paṭalaṃ ||* Bl. 8<sup>b</sup>: *iti  
Vasiṣṭokta-mahāmṛityuṃjaya-Tryambakapaṭale aṣṭama-  
paṭalaḥ ||* u. s. w.

**Sanskrit 52** Ein Blatt, gezählt als 63 13 cm breit, 9½ cm  
hoch geschrieben 1781 (Samvat 1838)

Schlussblatt des von *Ādinātha* verfassten *Kālīsahasranā-  
mastotra*, genannt *Sundarīvaradāna*, aus des Verfassers *Ma-  
hākālasaṃhitā* (s. Rājendralāl's Notices, no. 392 und 478). Datum:  
*Samvat 1838 prathama Caitraṇḍa 15 Ravan*.

**Sanskrit 53** 73 Bl. (einige Blätter zerfetzt; Bl. 8 nur auf  
einer Seite beschrieben) 24½ cm breit, 10½ cm hoch geschrieben  
1500 (Samvat 1556, Çake 1422)

*Kālidāsa's Kumārasaṃbhava*, Sargas 1—8. Vers 91  
von Sarga 8 lautet wie in Bhāu Dāji's Ausgabe; darauf folgt (Bl. 72<sup>b</sup>)  
folgender Schlussvers:



*CrîK âlîd â s a kavinâ kṛitaramyakâvye  
sargesṭame Harahimâcalakanyayor yat |  
ekâṁtasaukhyam ajanisṭa grihodbhavetra  
taj jâyatâm jagati dehabhṛitâm hitâya || 92*

Darauf (Bl. 73<sup>a</sup>) das Datum: *Samvat 1556 varshe Çake 1422 pravarttamâne uttarâyanagate çrîsûrye çîçararttau Mâghamâse kṛishṇapakshe asṭamyâṁ tithau Bhṛiguvâsare*. Die Namen des Ortes und des Schreibers sind ausgestrichen. Es folgen noch mehrere Verse (ohne historische Bedeutung), von denen einer einen *mantriçvara Vastupâla* erwähnt.

**Sanskrit 54** 23 Bl. 15 cm breit, 20 cm hoch 19 Jahrh.

*Das selbe Werk*, Sargas 1—7, in lateinischer Schrift, wahrscheinlich von *Ewald* geschrieben.

Anfang auf S. 1: *O namaḥ Çivâya çrîGaṇeçâyâ namaḥ astyu* (soweit in Nâgarî; dann in latein. Schrift) *o nama: civâja crîganecâja nama: astjuturasjâ . dici devatâtmâ himâlajo nâma*.

Schluss auf S. 45: *iti crîkumârasa . bhavê mahakavje sap-  
tama: sarga: crîgaṇecâja nama: darcanâja prayudschjamânâ prijadar-  
canena sâ drischtha itjâ*.

**Sanskrit 55** (a) 14 Bl. (gezählt als 1—14) 24½ cm breit,  
7½ cm hoch 18 Jahrh.

(b) 119 Bl. (gezählt als 9—18 und 27—135) 29 cm breit, 12 cm  
hoch geschrieben 1756 (Çake 1678)

*Çrîharsha's Naishadhacarita*, unvollständig.

(a) enthält Sargas 1 und 2, 1—69; (b) Bl. 9—18 Sargas 2,  
24—3, 121; Bl. 27—135 Sarga 5, 8 bis zum Ende von Sarga 22.

Datum auf Bl. 135<sup>a</sup>: *Çake 1678 Dhâtâsamvatsare Âçvînaçuddha-  
pratipattithau*.

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 56** Zwei Bände mit insgesamt 765 Bl. 29 cm breit,  
13 cm hoch Ende des 18 Jahrh.

*Çrîharsha's Naishadhacarita*, mit dem Commentare, genannt *Naishadhîyaprakâça*, des *Nârâyana*, eines Sohnes des *Nṛisimha* (oder *Narasimha*) *Paṇḍita Bedarakara*; unvollständig.

Bd. I enthält Sargas 4 (gezählt als Bl. 172—217); 5 (gez. 218—270); 6 (gez. 271—312); 10 (gez. 467—511); 11 (gez. 512—559); 13, 1—54 (gez. 1—39); 15 (gez. 1—40); 16 (gez. 1—53). Band II enthält Sargas 17 (gez. 1—85); 18 (gez. 1—61); 19 (gez. 1—43); 20 (gez. 1—49); 21 (gez. 1—85; die Zahl der Verse ist 164, gegen 142 der Calcuttaer Ausgabe); 22 (gez. 1—75; von den drei letzten Versen nur Commentar).

Schluss auf Bl. 75<sup>a</sup>: *Samtaḥ samtu paraprayojanakṛitaḥ kalpadru-  
mamtaḥ sadâ svasminn eva pathi pravarttanaparâḥ satkîrttayaç câpare  
|| anye nisprîhanâḥ çrita[h]çrutipathâ divyaṁtu bhavyâçayâḥ || kâkaṁtaḥ  
ka[m]lahapriyâḥ khalajanâ jâyaṁtu jaṁvaṁtu vâ || 1 || Vâsanâm asya  
Râmasya kiṁkarasya jagatpate || no cet pûraya kalpeça kalpasya tava  
kiṁkaraḥ || iti çrîBedarakaropanâmaçrîmanNṛisimhapamḍitât-*

*majaNârâyana-kṛite Naishadhîyaparakâṣe dvâviṃṣatimah sar-  
gaḥ || 22 || samâpto(pte)yaṁ Naishadhātîkâ Nârâyanaḥ ||*

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 57** 2 Bl., gezählt als 42 und 43, an den Rändern  
beschädigt 25½ cm breit, 11 cm hoch 17 oder 18 Jahrh.

Bruchstück von *Hemacandra's CaulukyavamaṇḍaDvyâṣṭraya-  
mahâkâvya* mit Commentar (s. Kielhorn's Report 1880—81, p. 15).  
Bl. 42<sup>a</sup> beginnt mit Vers 59; Bl. 43<sup>b</sup> schliesst mit Vers 86: *iti shash-  
thah pâdah samarthitah.*

**Sanskrit 58** ein Blatt, beschädigt 25½ cm breit, 11 cm  
hoch 17 oder 18 Jahrh.

Bruchstück *desselben Werkes*, aus einer anderen Hs. Beginnt  
mit Vers 58, und schliesst mit Vers 69, die den Versen 58 und 70  
des vorhergehenden entsprechen.

**Sanskrit 59** 56 Palmblätter zwischen zwei Holzdeckeln, etwas  
über 12 cm breit, und ungefähr 4 cm hoch. (54 Blätter sind auf der  
Vorderseite numeriert; zwischen Bl. 1 und 2 liegt ein nur theilweise  
beschriebenes, nicht numeriertes Blatt; ein anderes nicht numeriertes,  
leeres Blatt am Ende. Bis Bl. 22 zwei Löcher für den Bindfaden,  
später nur eins.) Malayâlam, zierliche Schrift; mit vielen Correc-  
turen; eingeritzt und dann geschwärzt.

*Jayadeva's Gîtagovinda.*

Anfang auf Bl. 1<sup>a</sup>: *ṛiGanapataye namaḥ avighnam astu. Meghair  
mmeduram aṁbaram vanabhuvā cyāmā(la mā ausgestrichen)s tamāla-  
drumair nnaktaṁ bhîrur aya tvam eva tad i(ta ausgestrichen)maṁ Râdhe  
grihaṁ prâpaya.*

Schluss auf Bl. 54<sup>a</sup>: *iti ṛiGîtagonde (!) ṛiṁgâramahâkâvye ṛiKṛi-  
shṇadâsaJayadevakṛitau svâdhîrabhartṛikâvarṇanê sarasasarasî-  
ruhâksho nâma dvâdaṣas sarggaḥ Hariḥ ṛiḥ.*

Zwischen den Deckeln liegen, am Ende, noch 2 Palmblätter, 9 cm  
breit und 3½ cm hoch, mit Malayâlam Schrift. Sanskrit Verse, reli-  
giösen Inhalts.

Lag früher bei der Tamil-Bibel cod. Orient. var. 70.

**Sanskrit 60** 84 Bl. 35½ cm breit, 14¾ cm hoch  
18 Jahrh.

*Bhâskararâya Bhâratî's Çivanâmakalpalatâlavâla*, mit  
*Veṅkaṭâcalasûrî's* Commentar, genannt *Sudhâpûra*.

108 Verse in verschiedenen Versmassen über ebensoviele Namen  
des Çiva, mit sechs einleitenden Versen und drei Schlussversen. Die  
zwei letzten Verse lauten:

Bl. 83<sup>a</sup>: *Iyaṁ Çambhor asṭottaraçatakanâmâarthavivṛitir  
vijâṭiyair asṭottaraçatakavṛittair viracitâ |  
phalaṁ nâmasv arthâvagaṭishu ca bhûmnaiva vihitaṁ  
bahânâṁ vṛittânâṁ pramitir adhikâpy atra phalati ||*

Bl. 83<sup>b</sup>: *Iti Kâçinivâsisâgnicityakratukṛid Bhâskararâyabhâ-  
ratî |  
janushah saphalatvasiddhaye Çivanâmâshṭaçataṁ  
vyavarvarât ||*



Der Schluss des Commentars auf Bl. 84<sup>a</sup> :

*Ārīma[c]ChamkarasamhitāĀvarahasyāḍiprasiddhātmanāṇ  
nāmnām ashtaṣatasya shodaṣaṣatāḥlokyā niruktiṃ vyadhāt |  
grīBhāratyupanāmaBhāskarakṛitī tāṃ vistarād dustarāṃ  
vyācakhyaṃ paṭu Vemkaṭācalapa(ya)tiḥ Kācīpatiprītaye || 1 ||  
iti Āivanāmakalpalavalyā Bhāskarakavir ālavālam ābadhnāt |  
tad Vemkaṭācalasudhīḥ sudhābhir āpūrayāmāsa || 2 || ||  
iti grīVemkaṭācalasūripṛaṇitāḥ Āivanāmakalpalatālavālasudhā-  
pūrah samāptah ||*

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 61** 32 Bl. 30½ cm breit, 10½ cm hoch  
geschrieben 1835 (Çake 1757)

*Bhavabhūti's Uttararāmacarita.*

Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>: *grīgurubhyo namaḥ || || avighnam astu || || idaṃ  
gurubhyaḥ pūrvebhyo namovākaṃ praçāmahe || . . .*

Schluss auf Bl. 32<sup>a</sup>: *garbho nāma saptamoṃkaḥ || 7 || || iti grīBha-  
vabhūti viracitaṃ Uttararāmacaritaṃ nāma nāṭakaṃ samāp-  
taṃ || grīKṛishṇārpanam astu munibānarshicandraiḥ ca mite çaketha  
Manmathe vatsare ca Sahaçuklapaṇcamyāṃ Jñe ca vāsare || 1 || Pā-  
rāçaryasamudrīyaRāmacandrāryasūnūnā || Kṛishṇena likhitaṃ hy etad  
Uttaraṃ Rāmanāṭakaṃ || 2 ||*

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 62** 30 Bl. 31 cm breit, 11 cm hoch 19 Jahrh.  
*Dasselbe Werk.*

Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>, genau wie im vorhergehenden.

Schluss auf Bl. 30<sup>b</sup>: *iti nishkrāntāḥ sarve garbho nāma sapta-  
moṃkaḥ || || iti grīBhavabhūti viracitaṃ Uttararāmacaritaṃ  
nāma nāṭakaṃ samāptaṃ || || grīKṛishṇārpanam astu || idaṃ grathaṃ  
Māghaçuddhadaçamyāṃ samāptobhūt ||*

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 63** 40 Bl. 24½ cm breit, 9½ cm hoch ge-  
schrieben 1700 (Samvat 1757)

*Kṛishṇamiçra's Prabodhacandrodaya.*

Schluss auf Bl. 40<sup>a</sup>: *iti grīKṛishṇamiçraviracite Prab-  
odhacandrodaya nāṭake jīvanmuktir nāma shashṭhoṃkaḥ || || samāp-  
taṃ idaṃ Prabodhacandrodaya nāmakaṃ nāṭakaṃ || grīḥ || || grī-  
madGovindātmajaBābūbhāṭṭasya pustakaṃ etat || . . . granthasamkhyā  
1000 || || muniçaragiricandrāiḥ 1757 saṃmite saṃvad etan mahati Sa-  
hasi māse çuklapakshe navamyāṃ | prathitaJadikulodyadvijñaGovin-  
dasūnuḥ samalikkhad akhilaṃ sat pustakaṃ nāṭakasya || 1 || . . .*

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 64** 12 Bl. 23 cm breit, 11 cm hoch 19 Jahrh.  
*Vṛiddhacāṇakya* (in der Hs. selbst: *Vṛiddhacāṇākhyā*) *Rāja-  
nītiçāstra*, in 8 Adhyāyas (s. Aufrecht's Oxf. Cat., p. 131<sup>b</sup>).

Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>: *grīGaṇeçāya namaḥ || atha Vṛiddhacāṇā-  
khyāṃ likhyate || || Praṇamya çirasā Viṣṇuṃ trailokyādhipatiṃ pra-  
bhūṃ || nānāçāstroddhṛitaṃ vakshe rājanīti samuccayaṃ || 1 ||*

Schluss auf Bl. 12<sup>b</sup>: *iti Vṛiddhacâṇâkhye Râjanîtiçâstre ashtamodhyâyah ||*

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 65** 36 Bl. 25½ cm breit, 11 cm hoch geschrieben 1751 (Çake 1673)

*Bhartrihari's Nîti- und Çringâraçataka*, mit einem kurzen *Commentare*.

Das Nîtiçataka schliesst auf Bl. 19 : *iti çrîBharttrihariviracitam Nîtiçatakam samâptam ||*; das Çringâraçataka auf Bl. 36<sup>b</sup>: *iti Bhartriharinâ viracitam Çringâraçatakam satikam samâptam || ... Çake 1673 Kharebde bâhule pañcadacyân Çukre idam pustakam Çrotriyopanâmnâ Viṭṭhalena likhitam iti ||*

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 66** 96 Bl. 32½ cm breit, 20½ cm hoch geschrieben 1869

*Dyâdviveda's Nîtimanjarî*, mit *Bhâshya*, genannt *Vedârthaprakâṣa* (s. Indian Antiquary, vol. V p. 116).

Anfang: *çrîGaṇeçâya namaḥ || çrîSarasvatyai namaḥ || çrîMukundadvivedasya naptânamyâtrimocitam || sūryam vicârya vedârthân vakti Dyâ Nîtimanjarîm || 1 || dvau vedau yasyâsau dvivedaḥ çriyâ yukto Mukundaḥ çrîMukundaḥ || sa cāsau dvivedaḥ ca tathâ || tasya naptâ prapautraḥ || Dyânâmâ caturthaḥ || Nîtimanjarîm vakti bravîti || ... çrîMukundâdvijâtestrîr (°dâd dhi jâto'trîr?) Atrer Lakshmîdharo mahân || tasya Lakshmîr mahâdevî Dyâdvivedam ajîjanat ||*

Bl. 31<sup>b</sup>: *DvivedaçrîLakshmîdharasînunâ satrayajvanâ Dyâdvivedena viracite Nîtimanjarîbhâshye prathamâshtake nîtivâkyâni samâptâni ||* Bl. 41<sup>a</sup> *dvitîyâshtake*. Bl. 50<sup>b</sup> *Nîtimanjarîbhâshye vedârthaprako(kâ)çe tṛitîyâshtake*. Bl. 61<sup>b</sup> *Nîtimanjarîbhâshye vedârthaprako(kâ)çe caturthâshtake*. Bl. 72<sup>a</sup> *Nîtimanjarîbhâshye vedârthaprako(kâ)çe pañcamâshtake*. Bl. 82<sup>a</sup> *Nîtimanjarîvyâkhyâne shashthâshtake*. Bl. 87<sup>a</sup> *Nîtimanjarîvyâkhyâne saptamâshtake*. Bl. 95<sup>a</sup> *Nîtimanjarîbhâshye 'shtame*.

Für Prof. Kielhorn 1869 von einer 1778 (Çake 1700) datierten Hs. abgeschrieben und 1892 von ihm geschenkt.

**Sanskrit 67** 173 Bl. (25 cm breit, 8½ cm hoch), je 3 (zweimal je 4) zusammen auf einen Bogen aufgezogen unter Aufsicht Prof. Max Müller's 1859 hergestellte Durchzeichnung einer Hs. des India Office.

*Çivadâsa's Vetâlapañcaviṃçatikâ*.

Schluss auf Bl. 173 (Bl. 87<sup>b</sup> der Londoner Hs.): *iti Çivadâsaviracitâyâṃ Vetâlapañcaviṃçatikâyâṃ pañcaviṃçatimam kathânakam samâptam sa[n]vat 1849 | Ācvine mase guddhapakshe 4 punya-tithau taddine sampârnam ||*

**Sanskrit 68** 170 Bl., die 31 cm breit, 48 cm hoch sind; und 9 Bl. verschiedenen Formats Ende des 18 und Anfang des 19 Jahrh.

Die Hs. wird auf Bl. 2<sup>a</sup> von *H. T. Colebrooke* selbst bezeichnet als '*A Grammar of the Sanscrit Language; from the*



*text of Pāṇini, and the commentaries of Rāma-chandra, Bhaṭṭ'óji-dīcshita, and others*'. Sie enthält zunächst auf 73 Blättern, die das Wasserzeichen des Jahres 1794 tragen, in Nāgarī Schrift, den Text von *Pāṇini's Grammatik*, so geschrieben, dass rechts vom Texte Raum für Bemerkungen blieb. Da dieser Raum indessen nicht genügte, wurden später noch andere Blätter (mit dem Wasserzeichen des Jahres 1796) zwischen den Blättern des Textes eingefügt. Der neben dem Texte gelassene Raum und die so eingeschobenen Blätter enthalten *Colebrooke's Übersetzung* (oder Versuche einer Übersetzung) sehr vieler Regeln. Nahezu vollständig übersetzt ist Alles, was sich auf die Technik der indischen Grammatik, auf die Lautlehre, die Declination und Conjugation, die Bildung der Femininstämme, die Bedeutung der Suffixe und die Syntax bezieht; und in den Abschnitten, die von der Composition der Nomina, den krit und taddhita Suffixen handeln, sind wenigstens die Regeln allgemeiner Inhalts erklärt und die sich aus den Regeln ergebenden Resultate bisweilen durch tabellarische Übersichten erläutert. Nicht übersetzt sind im Wesentlichen nur die Regeln über die Accente und die vedische Sprache. Bl. 160—170 enthalten Colebrooke's Reinschrift seiner Übersetzung des grössten Theils des ersten Adhyāya von Pāṇini's Grammatik, und seinen Commentar zu einer beträchtlichen Anzahl von Regeln. Ausserdem ist bei vielen Regeln auf dem Rande bemerkt, wo sie oder die in ihnen gelehrteten Termini zur Anwendung kommen. 9 angebundene Blätter enthalten Übersetzungen einzelner Regeln, Listen von Wörtern, u. s. w. Eins derselben ist ein Briefcouvert mit dem Wasserzeichen 1797, das von Colebrooke an J. H. Harrington Esq. (Beamten im Dienste der East India Company seit 1780, zuletzt Member of the Supreme Council and President of the Board of Trade, und 'for some years honorary professor of the laws and regulations of the British government in India in the College of Fort William . . . and afterwards president of the council of the College') und von diesem an H. Colebrooke Esq. zurück adressirt ist. Ein Specimen von Colebrooke's Übersetzung siehe in den Nachrichten von der K. Ges. der Wiss. zu Göttingen v. J. 1891, S. 107—112.

Diese Hs. und die unten verzeichneten Hss. no. 69 70 96 97 98 99 stammen aus dem Nachlasse des 1837 verstorbenen Orientalisten F. A. Rosen, dem sie von Colebrooke geschenkt waren, und sind 1852 vom Vater Rosens, dem F. Lipp. Kanzler Dr. Ballhorn-Rosen, zusammen mit einer Büste F. A. Rosens der Bibliothek geschenkt worden.

**Sanskrit 69**      62 Bl.,      28½ cm breit, 46 cm hoch      Anfang des 19 Jahrh. (Papier aus den Jahren 1797—1801)

Die Hs. enthält nach Colebrooke's Aufschrift *Pāṇini's Sūtras or Rules of Grammar*, in Wirklichkeit aber in schwarzer Schrift den Text der Sūtras, und in rother Schrift Zusatzregeln (Vārttikas, Kārikās, u. s. w.) aus der *Kāçikā-Vṛitti*. Die Blätter sind auf beiden Seiten beschrieben, und jede Seite enthält zwei Columnen mit leeren Zwischenräumen, die von *Colebrooke* für eigene Bemerkungen bestimmt waren und theilweise für solche benutzt sind. Manche Regeln sind von Colebrooke kurz übersetzt; öfter hat er die

Paragraphen seiner Grammatik angegeben, in denen sich die Übersetzung findet oder wo der betreffende Gegenstand behandelt wird. Ausserdem hat er vielen Regeln oder Bemerkungen des Sanskrit Textes gewisse Zeichen ('arbitrary marks', — eine Hand, einen Stern, einen Dolch, u. a.) vorgesetzt, durch die er, wie er selbst angiebt, andeuten wollte, unter welche der folgenden Rubriken eine Regel oder Bemerkung fällt: — a rule premised (d. i. eine *adhikâra*-regel); a maxim (d. i. eine *Paribhâshâ*); an exposition (d. i. eine *saṃjñâ*-regel); a rule peculiar to the Veda; an emendatory rule or *Vârttika*; a remark (*ishṭi*) extracted from the *Bhâshya*; a metrical rule or *Kârikâ*; a memorial verse (d. i. eine *Kârikâ*); a list from the *Gaṇapâṭha*.

Zwischen Bl. 1 und 2 ist ein nicht paginiertes Blatt eingeklebt, auf dem Colebrooke die 'Grammarians named in the Preface of the *Gaṇaratna Mahodadhi*, as explained by Bardhamâna (pupil of Govinda sûri)' verzeichnet hat. Vgl. zu Sanskrit 68.

**Sanskrit 70** 107 Bl. 30 cm breit, 48½ cm hoch Anfang des 19 Jahrh. (Papier aus dem Jahre 1802)

Die Hs. wird auf einem vorgehefteten Blatte und am Schlusse als *Pāṇinīs ūtrabhāshyavārttika* bezeichnet, und enthält in der That die Sūtras des Pāṇini mit Vārttikas und anderen Auszügen aus dem Mahābhāshya. Sie ist ganz wie die vorhergehende Handschrift eingerichtet, enthält aber nur wenige Bemerkungen Colebrooke's. Dann und wann hat *Colebrooke* — auch hier durch gewisse 'arbitrary marks' — angedeutet, dass gewisse Vārttikas von Patañjali adoptiert, andere verbessert, und noch andere vermittelt einer künstlichen Erklärung der Regeln Pāṇini's zurückgewiesen werden. Vgl. zu Sanskrit 68.

**Sanskrit 71** 36 + 171 (Bl. 13 doppelt gezählt) + 98 Bl. 39 cm breit, 15 cm hoch 19 Jahrh.

*Patañjali's Vyākaraṇamahābhāshya* mit *Kaiyaṭa's Bhāshyapradīpa*.

(a.) Bl. 1—36 und Bl. 1—126; Adhyāya I, Pāda 1.

(b.) Bl. 127—171 und Bl. 1—98; von den Worten *ottve kṛite* im Mahābhāshya zu P. VI 3 112 (Kielhorn's Ausgabe, Bd. III S. 176 Z. 3) bis zum Ende von Adhyāya VII.

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 72** 89 Bl. 27½ cm breit, 9½ cm hoch 19 Jahrh.

*Dasselbe Werk mit Kaiyaṭa's Bhāshyapradīpa*; vom Anfange des 7 Adhyāya bis gegen Ende von P. VII 4 47 (Kielhorn's Ausgabe, Bd. III S. 351 Z. 17).

Geschenkt 1887 von Prof. R. G. Bhāṇḍārkar.

**Sanskrit 73** 59 Bl. (gezählt als 1—20, 22—37, 42—43, 60—80) 32 cm breit, 14 cm hoch 18 Jahrh.

*Dasselbe Werk mit Kaiyaṭa's Bhāshyapradīpa*; Fragmente des 3 Adhyāya, von P. III 1 1 bis III 1 94 (Kielhorn's Ausgabe, Bd. III S. 79 Z. 18).

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.



**Sanskrit 74** 135 Bl. (Bl. 128—131 falsch gebunden) 23½ cm  
breit, 10 cm hoch geschrieben 1521 (Samvat 1578)

*Rāmacandrācārya's Prakriyākāumudī*; das *subanta-prakaraṇa*, bis zum Ende der *dviruktiprakriyā*.

Schliesst auf Bl. 135<sup>a</sup>: *iti grīRāmacaṇḍrācārya viracitāyām Prakriyākāumudyām dviruktiprakriyā samāptā || || || || samvat 1578 varshe Kārttikaṣudi 9 Bhaume Vṛiddhabhoyajanivāsina grīGauḍajñātiyena jyotirvidRāmasūnūnā Raghunaṇḍanākhyena likhitā Kāumudī || grāṇthasaṁkhyā ṣlokaṣata 2300.*

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 75** 206 Bl. (Bl. 93—99 falsch gebunden) 21 cm breit,  
10 cm hoch geschrieben 1774 (Çake 1696)

*Varadarāja's Madhyasiddhāntakāumudī.*

Bl. 205<sup>a</sup>: *iti grīvaravīṭikaṇḍiVaradarājakṛitā<sup>1)</sup> Madhyasiddhāntakāumudī samāptā || || eṣhā Varadarājena bālānām upakārikā || akāri Pāṇinīyānām Madhyasiddhāntakāumudī || 1 || || || || || Çake 1696 Jayanāmasamvatsare dakṣhīṇāyane grīshma-ṛitau Aśhādhamāse kṛishṇapakṣhe adya daṣamyām tithau Bhaumya-(ma)vāsare<sup>2)</sup> tadāine GhaḷasāsītīyupanāmaNārāyaṇācāryātmajaMādhavena likhitam ||* Schluss auf Bl. 205<sup>b</sup> von anderer Hand: *kṛitir Varadarājasya Madhyasiddhāntakāumudī || tasyā[h] saṁkhyā tu vijñeyā khabāṇakaravahnibhiḥ || 1 || 3250.*

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 76** 109 Bl. 32½ cm breit, 20½ cm hoch 19 Jahrh.

Des Mahāmahopādhyāya *Sīradeva Paribhāshāvrītti*.

Für Prof. Kielhorn von einer Çaka (?) 1636 datierten Hs. in Poona abgeschrieben und 1892 von ihm geschenkt.

**Sanskrit 77** 20 Bl. 26½ cm breit, 14½ cm hoch 19 Jahrh.

*Kolāhala's Paribhāshāpradīpa*; eine kurze Erklärung der in *Sīradeva's Paribhāshāvrītti* enthaltenen *Paribhāshā*.

Schliesst auf Bl. 20<sup>a</sup>: *iti grīmahopādhyāyapaṇḍitaKolāhala-kṛitaḥ Paribhāshāpradīpaḥ samāptaḥ ||*

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 78** 45 Bl. 29½ cm breit, 12 cm hoch 19 Jahrh.

*Nāgojībhāṭṭa's Paribhāshenduṣekhara*; mit einigen Randbemerkungen.

Bl. 45<sup>a</sup>: *idaṁ pustakaṁ Brahmāvarte VāmanaçarmaGhāreṇekaropanāmakena Bhādrapadaçuddhapratipadyām Guruvāsare likhitam svārthe||*

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 79** 30 Bl. 32 cm breit, 10¼ cm hoch 19 Jahrh.

*Dasselbe Werk.* Bl. 30<sup>a</sup>: *idaṁ pustakaṁ Thatte ityupanā-makaMāhādevasūnūnā Harinā likhitam || svārthan parārthan ca ||*

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

1) Eine Oxfordener Hs. (Aufrecht's Catalog, p. 166<sup>a</sup>) hat *grīvīṭikaṇḍhīraVaradarājabhāṭṭakṛitā*, eine von Rājendralāl beschriebene (Notices, no. 2524) *grīcarīṭikaṇḍiVaradarājabhāṭṭakṛitā*.

2) Das Datum ist Dienstag, der 2 August 1774.

**Sanskrit 80** 131 Bl. 27½ cm breit, 12 cm hoch geschrieben 1776 (Samvat 1833)

*Vaidyanātha Pāyaguṇḍe's Paribhāshenduṣekhara-kāṣikā*, ein ausführlicher Commentar, genannt *Gadā*, zu Nāgojibhaṭṭa's Paribhāshenduṣekhara (Bl. 1<sup>b</sup>: *Vaidyanāthaḥ Pāpa(ya)-guṇḍo natvā Nāgeṣvaraṇ gurum | vivṛitīm* (auf dem Rande *kāṣikām*) *Paribhāshenduṣekhara tanute Gadāṇ*).

Schliesst auf Bl. 131<sup>a</sup>: *iti grīmatPāyaguṇḍopākhyā Mahādeva sutaVeṇīgarbhajaVaidyanāthabhaṭṭakṛitaParibhāshenduṣekhara-kāṣikā paripūrṇā savat 1833 mīti Jeṭasudi 12 grīRāma-Rāma* ||

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 81** 236 Bl. 34 und 32 cm breit, 10 cm hoch geschrieben 1870 (Çalivāhanaçake 1792)

*Citprabhā*, ein ausführlicher Commentar zu Nāgojibhaṭṭa's Paribhāshenduṣekhara, verfasst von *Brahmānanda Sarasvatī*, einem Schüler *Govindānanda's* (s. Kielhorn's Ausgabe des Paribhāshenduṣekhara, Vol. II, Preface xxiii).

Schliesst auf Bl. 236<sup>a</sup>: *iti grīmatparamahamṣaparivrājakācārya Govindānanda bhagavatpādapūjyaçishyatārakaBrahmānanda sara-svatī viracitā Citprabhānāmnī Paribhāshenduṣekhara-vyākhyā samāptīm agamat || ida[m] pustakaṇ pakṣhañidhīrasabhūmīte<sup>1)</sup> Çalivāhanaçake 1792 Pramodanāmnī samvatsare Māghasitashashṭhyāṇ Puṇyapattane likhitam* ||

Für Prof. Kielhorn in Poona abgeschrieben und 1892 von ihm geschenkt.

**Sanskrit 82** 83 Bl. (Bl. 9—14 falsch gebunden) 32½ cm breit, 20½ cm hoch 19 Jahrh.

*Bhīma's Paribhāshārtthamañjarī*, ein Commentar zu Nāgojibhaṭṭa's Paribhāshenduṣekhara.

Schliesst auf Bl. 83<sup>a</sup>: *Paribhāshārasāsvādabaddhādaradhiyāmūnā || Bhīmena racitā seyaṇ Paribhāshārtthamañjarī || || iti grīmadGalagalekaropanāmakaMādhavācāryatanayaBhīmapraṇītā Paribhāshāmañjarī samāptā || ||*

Für Prof. Kielhorn von einer Samvat 1852 datierten Hs. in Poona abgeschrieben und 1892 von ihm geschenkt.

**Sanskrit 83** 76 Bl. 21½ cm breit, 17 cm hoch 19 Jahrh.

*Rāghavendra's Tripathagā*, ein kurzer Commentar zu Nāgojibhaṭṭa's Paribhāshenduṣekhara (der Verfasser starb um 1855 in Benares).

Für Prof. Kielhorn 1867 in Poona abgeschrieben und 1892 von ihm geschenkt.

**Sanskrit 84** ein Blatt (gezählt als 12) 26 cm breit, 11 cm hoch 18 Jahrh.

Bruchstück von *Hemacandra's Çabdānuçāsana*, mit *Laghuvṛitti*; auf dem Rande Auszüge aus der *Bṛihadvṛitti*. Be-

1) *rasa* ist 6, nicht 7; *Pramoda* ist *Çaka* 1792.



ginnt im Commentare zu II 1, 95. Auf der Rückseite Z. 7: *dvitīya-syādhyāyasya pañcamah pādah* (d. i. der erste Pāda des 2 Adhy.) *samāptah*||

**Sanskrit 85** 5 Bl., am Rande stark zerfressen und darum jetzt ohne Blattzahlen 27 (ursprünglich etwa 29) cm breit, 11 cm hoch etwa 17 Jahrh.

Der *Syādiṣabdasamuccaya*, ein Abriss der Sanskritdeclination in Versen, von *Amaracandra*, einem Schüler des *Jinadatta-sūri*, aus dem Vāyadagaccha der Çvetāmbaras; in vier Prakramas mit zusammen 54 Versen; mit einer *Avacūri* (s. Bhāṇḍārkar's Report 1883—84, S. 6). Das Werk scheint auf die Grammatik des Hemacandra basiert zu sein, dessen Regeln im Commentare citiert werden. Anfang auf Bl. 1<sup>a</sup>: || om || *ṣrī Çāradām hṛidi dhyātvā* (vgl. den Anfang von desselben Verfasser's *Kāvyakalpalatāvṛttiparimala* in Aufrecht's Oxf. Cat., p. 210<sup>b</sup>) *Syādiṣabdasamuccayaṃ | karoty Amaracandrākhya munih çvetāmbarāgrāhah || 1 ṣabdāḥ pulliṅgastrīliṅgāḥ syur napuṃsaka . .* (der Rest weggefressen). Schluss des 1 Prakrama mit Vers 26 auf Bl. 2<sup>a</sup>; des 2 Prakrama mit Vers 49 auf Bl. 4<sup>a</sup> (*iti Syādisamuccaye vyamjanāntaṣabdollāso dvitīyah prakramah*); des 3 Prakrama mit Vers 51 auf Bl. 5<sup>a</sup> (*iti Syādisamuccaye sarvanāmagāṇollāsas tritīyah prakra[maḥ]*); des 4 Prakrama mit Vers 54 auf Bl. 5<sup>b</sup> (*iti Syādisamuccaye saṃkhyāṣabdollāsaḥ caturthaḥ prakramah sāvacūriḥ samāptah*). Darauf folgen noch vier Zeilen mit Bemerkungen über Indeclinabilia u. s. w., die anfangen: *atha kiṃcid adhiḥkāṃ likhyate || ṣrī Vāya[ḍa]gacche |*

*ṣrīmaj Jinadattasūriṣishya . . . . .*

*. . . d idam Amaramuniḥ samuccayaṃ syādiṣabdānām || 55*

Schluss: *iti Syādisamuccaye || cha || grāṇthasasūtra 560 || cha || || ṣrīḥ || || cha ||*

**Sanskrit 86** 5 Bl., gezählt als 1—3, 24, 25 (die beiden letzten mit der Randmarke *prayogīyaṃ*) 26 cm breit, 11 cm hoch 18 Jahrh.

Bruchstücke desselben Werkes, mit einem anderen *Commentare*.

Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>: || om || om *namah || Kavīṇdrāmaracaṇḍrākhyaḥ ṣrīṣabdasamuccayaḥ || 1 ||*

Schluss auf Bl. 25<sup>a</sup>: *iti sarvepi syādiṣabdāḥ saṃpūrṇāḥ || cha || iti Syādiṣabdasamuccayaḥ sakalāḥ samāptāḥ viracitāḥ || ṣrī-Amaraṇḍrakavīṇdreṇa || cha || || ṣrī ||*

**Sanskrit 87** 11 Bl. gezählt als 8 13 15—23 26 cm breit, 11 cm hoch 18 Jahrh.

Bruchstücke von *Anubhātisvarūpa's Sarasvatīprakriyā*, mit seinem Commentar; sie handeln von der Declination der Nomina und Pronomina.

**Sanskrit 88** 81 Bl. 26½ cm breit, 12½ cm hoch geschrieben 1693 (Samvat 1750)

*Râmacandrâçrama's Siddhântacandrîkâ*, ein Comentar zum *Sârasvatasûtra*. Bis Bl. 69 viele Anmerkungen auf dem Rande und zwischen den Zeilen.

Schliesst auf Bl. 81<sup>a</sup>: *iti grî Râmacandrâçramaviracitâ Siddhântacandrîkâ sampûrṇâḥ samvat 1750 varshe Grâvanamâse çuklapakshe dasamyâm tithau Bhaumavâsare çri Ahimadâvâdamadhye likhitoyam pustakam ciram namdatu yâvacçandrârkkam.*

Geschenkt 1887 von Prof. R. G. Bhânḍârkar.

**Sanskrit 89** 370 + 5 Bl. (diese letzten 5 Bl., numeriert 29—33, gehören zwischen Bl. 166 und 167) 32½ cm breit, 20½ cm hoch geschrieben 1866—67

*Nâgeçabhaṭṭa's Vaiyâkaraṇasiddhântamañjûshâ (laghuḥ).*

Für Prof. Kielhorn in Poona abgeschrieben (beendet d. 4 März 1867), und von ihm 1892 geschenkt.

**Sanskrit 90** 34 Bl. 28 cm breit, 13 cm hoch 18 Jahrh.

*Koṇḍabhaṭṭa's Vaiyâkaraṇabhûshaṇasâra.*

Schluss auf Bl. 33<sup>b</sup>: *iti çrîmatpadavâkyapramâṇapârâvârîmadhurîna - Raṃgojibhaṭṭâtmaja Koṇḍabhaṭṭakṛîta - Vaiyâkaraṇabhûshaṇasâre samâptoyam sphoṭavâdah samâptaç cāyam gramithaḥ ||*

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 91** 36 Bl. gezählt als 1—8 14—41 28 cm breit, 12 cm hoch geschrieben 1755 (Samvat 1812)

*Dasselbe Werk*, unvollständig.

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 92** 51 Bl., nur auf einer Seite beschrieben 32½ cm breit, 20½ cm hoch geschrieben 1867

*Vararuci's Liṅgânuçâsane Liṅgavṛitti (Liṅgaviçeshavidhi; siehe R. O. Franke 'Die indischen Genuslehren', S. 118).*

Anfang: *çrîmate Râmânujâya namaḥ || || Haratu Haras tava duritam kanakarajapūṇjapīṇjare çirasi || kshîrâhutir iva hutabhuji nipatati Bhâgîrathî yasya || 1 || Liṅgajîjñâsunâcâryaḥ prishṭaḥ çishyena kenacit idam Vararucis tasmai provâca hitakâmyayâ || 2 ||*

Schluss auf Bl. 51<sup>a</sup>: *iti grîacârya Vararuciviracite Liṅgânuçâsane liṅgavṛittih samâptâ ||*

Für Prof. Kielhorn in Poona abgeschrieben und von ihm 1892 geschenkt.

**Sanskrit 93** 6 Bl. 26 cm breit, 12 cm hoch 15 oder 16 Jahrh.

*Hemacandra's Liṅgânuçâsana*, mit *Scholien* am Rande der ersten Seite von Bl. 1. Schluss auf Bl. 6<sup>b</sup>: *ity âcârya grî Hemacandraviracitam Liṅgânuçâsanasûtram ||*

Vgl. Sanskrit 95. Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 94** 6 Bl. 26½ cm breit, 11½ cm hoch geschrieben 1432 (Samvat 1489)

*Dasselbe Werk*, mit auf dem Rande geschriebener *Avacûrṇi*.



Schluss der Avacûrṇi auf Bl. 6<sup>b</sup>: *iti Liṅgānuçâsanavṛitter avacûrṇiḥ samâptâ || || samvat 1489 varshe dvitīyaÇrâvanagudi 6 Vatapadravastavyao<sup>0</sup> NarabadasutaVyâsapadmanâbhena Liṅgānuçâ[s]navṛitter avacûrṇir likhitâ ||* Vgl. Sanskrit 95.

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 95** 95 Bl. 26 cm breit, 11 cm hoch 18 Jahrh.

*Hemacandra's eigener Commentar (vivarana) zu demselben Werke* (benutzt, zusammen mit den beiden vorhergehenden Hss., von R. O. Franke in seiner Dissertation 'Hemacandra's Liṅgānuçâsana', Göttingen 1886).

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 96** 89 + 79 Bl. 28 cm breit, 43½ cm hoch in Bengâlî Schrift; mit interlinearen Notizen und Randbemerkungen *H. T. Colebrooke's* am Schlusse datiert 1793 (Samvat 1850)

(a.) 89 Bl. *Brihaspati Râyamukuta's Commentar*, genannt *Padacandrikâ*, zum *Amarakosha*, bis zum Schluss des *siṃhâdivarga*. Auf einem nicht numerierten Blatte am Anfange giebt *Colebrooke* (ausser der bekannten Zeitbestimmung des Verfassers) eine kurze Inhaltsangabe; am Schlusse, auf Bl. 89<sup>a</sup>, bemerkt er 'For a commentary on the subsequent chapters, see the following fragment of the gloss of Achyuta. See p. 26<sup>b</sup>'. Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup> (wie in Eggeling's Catalogue, p. 270): *Om namo Gaṇeçâya ||*

*Adhyâste yaḥ sarva[m] dhruva idriça ity agocarô vacasaḥ |*  
*aham iti samvim(mvi)dvishayaḥ puruṣaḥ sa paraḥ purâtano jayati ||*  
Kâṇḍa 1 endet auf Bl. 47<sup>b</sup>. Schluss auf Bl. 89<sup>a</sup>: *iti mahîntapanīya-kavīcakravarttirâjapaṇḍitapaṇḍitasârṇvabhāumakavipaṇḍitacûḍāmanimāhâcāryya - Râyamukuta manuṣṛmadBrihaspati kṛitâyām Amarakosha pañjikāyâ[m] Padacandrikâkhyâyām siṃhâdipradhāno varggāḥ samâptāḥ || || śubham bhūyât || çrîr astu || ||*

(b.) 79 Bl. *Acyutopâdhyâya's Commentar*, genannt *Vyâkhyâpradîpa*, zum *Amarakosha*, vom Anfange des 2 Kâṇḍa; benutzt von Colebrooke für seine Ausgabe des Amara. Auf Bl. 1<sup>a</sup> bemerkt *Colebrooke* dass dies Werk 'apparently an abridgement of the commentary of Râya mucut'a' sei; auf einem nicht numerierten Blatte am Schlusse giebt er eine Inhaltsangabe. Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>:

*Namo Gaṇeçâya atha dvitīyakâṇḍavarggân saṅgrīhyann āha || varggāḥ pṛithivīyâdi bhūṛ ityâdi mahyantaṃ pṛithivīyām bhavanty asyām bhūḥ bahulavacanād adhikarane kvip bhūṛ iti bhūṛ avyutpanne rephānto vyâhṛitau bhuvāḥ kmīnn iti kmīn bhūmīḥ na calaty acalâ nānto yasyâ anantâ arçadyaci rasâ rasa âsvâdane . . .* Kâṇḍa 2 endet auf Bl. 61<sup>b</sup>. Schluss auf Bl. 79<sup>a</sup>: *iti JallakîsamudbhavacṛiAcyutopâdhyâyakṛitau Vyâkhyâpradîpe liṅgâdisaṅgrahavarggavivaranaṃ || || samâptaç cāyaṃ granthāḥ || samvamt(vat) 1850 sâla || Paushaçuklasaptamyām Çanau<sup>1)</sup> çṛimadĀtmârâmo vyalekhîṭ pustakîr iyaṃ ||*

Vgl. zu Sanskrit 68.

1) Dies Datum ist nicht richtig.

**Sanskrit 97** 38 Bl., von denen 1—34 die Seitenzahlen 1—36 und darauf folgend 1—31 tragen, während die letzten 4 Blätter nicht paginiert sind 28½ cm breit, 46½ cm hoch datiert 1794 (Çåke 1717) und 1795

Der Band enthält, in Bengâlî Schrift, auf Bl. 1—19 (S. 1—36) *Purushottamadeva's Hârâvalî*; auf Bl. 19—34 (S. 1—31) eine *Anekârthadhvanimañjarî*; und auf den vier letzten Blättern *Purushottamadeva's Ekâksharakosha*. Diese Abschrift der drei Werke wurde im Jahre 1794 (Çåke 1717) für Colebrooke gemacht. Zwischen den Zeilen sind breite Zwischenräume gelassen, in denen Colebrooke seine englische Übersetzung der in den drei Glossaren enthaltenen Wörter eingetragen hat. Am Ende der Anekârthadhvanimañjarî steht, von seiner Hand geschrieben, 'Finished 8 April 1795'; am Schluss des Ekâksharakosha, 'Translated 4th April 1795'. Der Band enthält noch vier kleinere Blätter mit index-artigen Listen von Wörtern, und ein gedrucktes Blatt (offenbar eine erste Correctur), bezeichnet als '*Hemacandrakritâ 'nekârthacuddhipatram*'. Auf der ersten Seite des Bandes steht, von Colebrooke's Hand, 'Hârâvalî by Dâmódhara. A Dictionary of uncommon words and Anéca dwani manjerî A dictionary of words of several senses And Écâcshara a dictionary of single Letters by Purushóttama déva'.

Die *Hârâvalî* beginnt (auf Bl. 1<sup>b</sup>, S. 1): *Om namo Gaṇeçâya || Bhujagapativimuktasvacchanirmmokaṇḍavallīvilasitam anukurvan yasya Gaṅgāpravāhaḥ | çirasi sarasabhāsvanmālatīdhāmālakṣmīr laghayati himagaurah so 'stu vaḥ sādhyasiddhyai ||* Schluss (auf Bl. 19<sup>a</sup>, S. 36): *hitvā mahāçābdikatābhīmānaṁ mātṣarṇyam anyatra muhur nivartya | Hârâvalīn tām prakaroti kaṇṭhe vidagdhaḡoshthīshu param sa bhāti || || iti Hârâvalī samāptā || çubham astu ||*

Die *Anekârthadhvanimañjarî* beginnt (auf Bl. 19<sup>b</sup>, S. 1): *Namo Gaṇeçâya || Çuddhavarṇam anekârthacābdamauktikam uttamam | kaṇṭhe kurvantu vidvāṁsaḥ çragdadhānā divāṇiçam ||* Bl. 27<sup>a</sup> (S. 16): *ity Anekârthadhvanimañjaryyāṁ çlokādhikārah || athārdhaçlo- kādhikārah ||* Bl. 32<sup>b</sup> (S. 27): *ity arddhaçlokādhikārah || atha padādhikārah ||* Bl. 34<sup>b</sup> (S. 31): *ity Anekârthadhvanimañjaryyāṁ padādhikārah || samāptaḥ cāyam granthah || || çubham astu || || çrīr astu || ||* Auf derselben Seite folgen noch zwei Verse (beginnend *haṁse candramayāra*<sup>0</sup> und *pikah kṛiṣṇo nityam*) des Mahopādhyâya Kṛiṣṇa-patiçarman (s. Râjendralâl's Notices, no. 2403 und 4).

Der *Ekâksharakosha* beginnt (auf Bl. 34<sup>a</sup>): *Namah çrīKṛiṣṇ- nâya || Athaikâksharakoshaḥ parikīrtiyate || Akâro Vāsudevaḥ syāt ; und schliesst (auf Bl. 38<sup>b</sup>): iti mahopādhyâyaçrīPurushottamadeva- viracitaikâksharakoshaḥ samāptaḥ ||*

Die Hs. schliesst: *Çåke 1717 || Râjasâhimahârâjaçâsakamahāmaho- nmatapratâpavâli-çrīçrī-mistara-Kulaburukā-sâhebâvalokanâya tadâ- jñayaiva likhitaishâ pustî mahopādhyâyaçrīCitrapatiçarmanmabhāginicyena çrīVrajanandanacarmmanâ Dhamadhâvâsinâ naramatinâ nyâyâdhyā- yanaratinâ ceti || || dānopabhogacānyena dhanena dhanino yadi | bhavā- mah kin na tenaiva dhanena dhanino vāyam || || çubham astu ||*

Vgl. zu Sanskrit 68.



**Sanskrit 98** drei Bände, mit zusammen 967 numerierten Blättern (die Zahlen 16 und 367 sind bei der Zählung der Blätter übersprungen), durchschossen mit anderen nicht numerierten Blättern 25 cm breit, 33½ cm hoch Ende des 18 und Anfang des 19 Jahrh. Bd. I enthält Bl. 1—334, Bd. II Bl. 335—678, und Bd. III Bl. 679—967.

Die numerierten Blätter enthalten zunächst in Nâgarî Schrift den *Çabdasamdarbhasindhu*, ein in den achtziger Jahren des 18 Jahrh. in Benares von *Kâçînâthaçarman* (nach Art eines europäischen Lexicons) compiliertes Sanskrit Glossar, in dem auch die Bedeutungen der einzelnen Wörter in Sanskrit gegeben werden. Diese Abschrift des Lexicons war für *H. T. Colebrooke* gemacht, und dieser hat dann die von Kâçînâtha gegebenen Bedeutungen ins Englische übersetzt und seine *Übersetzung* (mit zahlreichen Citaten aus lexicographischen und anderen Werken) auf den numerierten und den zwischen sie eingefügten nicht numerierten Blättern eingetragen. Bd. I geht bis zum Buchstaben *n*, Bd. II bis zum Worte *yakshadhûpa*, und Bd. III schliesst mit den mit *ksh* (das hier auf *h* folgt) anfangenden Wörtern.

*Colebrooke* selbst äussert sich auf Bl. 1<sup>a</sup> über Kâçînâtha's Arbeit und seine eigene, hier vorliegende Übersetzung so: 'Śabda Sandarbha Sindhu, a dictionary by Cāśinātha carelessly compiled with very little knowledge of the Sanscrit Language. Compiled from the five dictionaries entitled *Amara-cōsha*, *Viśwa*, *Médinî*, (*Anécārt'ha*) *Nânārtha*, and *Bhūripṛayōga-cōsha*. This compilation is very inaccurate; and I have made many mistakes in hastily translating it. There are even errors in what I have transcribed into it from Sir Wm Jones's translation of *Amera*. I find it necessary then to collate Sir Wm J's *Amera* with two commentaries: viz. *Mucut'a's* and *Ráméśwara's*, referring occasionally to *Achyuta's*. It is also requisite to collate this with the *Viśwa* and *Médinî*, and to add the contents of the *Háravālî*. When this task has been completed and the verbs are added from another careful collation, the Dictionary will be tolerably complete'.

*Kâçînâtha's* Arbeit beginnt auf Bl. 1<sup>a</sup> mit folgenden Versen:

*Dhyâtvâ viçveçapâdâmbujayugam amalam lokadharmmânucâstâ  
Tarkâlamkârasamjñas Tripurâharapure paṇḍitemdraḥ kṣhitîndrât ||  
vidyâvâhâdurâkhyâm alabhata bhuvane sarvaçâstre gurur yaḥ  
çrîKâçînâthaçarmmâ viracayati mudâ Çabdasamdarbhā-  
sindhum || 1 ||*

*Nânâkoshasamâhṛitaṁ khalu satâṁ ramyaṁ pramodâvahaṁ  
vispashtîkritavistṛitârthavilasacchabdâvalîsamṃyutam ||  
Imliṇḍyâḍhipavaidyarájatilakasyâdeçato dhîmato  
vidvadvṛindasuposhanârjitaयाचोरâkâsudhâṃçucṛiyah || 2 ||*

Am Schlusse des Werkes, auf Bl. 967<sup>a</sup>, steht der Vers:

*Çûke 'bde yugaleṇdusimdhudharanîsamkhyâmite çrîmatâ  
Kâçînâthadharâmareṇa vidushâ harsheṇa samnirmitah ||  
grantho dhîrajanapramodajanakah sandṛiçyamânah sukham  
paṇḍityapṛada esha Çâmbhavapure 'pûrvah samâptim gataḥ || 1 ||*  
Vgl. zu Sanskrit 68.

**Sanskrit 99** 23 Bl. 47 cm breit, 30½ cm hoch 19 Jahrh.  
(Papier vom Jahre 1805)

Die *Pflanzennamen* des *Amarakosha* mit den von verschiedenen indischen Erklärern gegebenen und den noch jetzt (im Hindi) gebräuchlichen entsprechenden Namen aus den indischen Volkssprachen; eine für *Colebrooke* und offenbar nach seinen Anweisungen gemachte Liste. Jede Seite enthält 9 Columnen. Die erste Column giebt den Sanskrit Namen nach dem Amarakosha (*Amarakoṣamūla-prasiddhanāma*); Columnen 2—7 geben die Namen aus den Volkssprachen nach Rāyamukūṭa, Bharatamallika, Rāmatarkavâḡiṇa, Bhānudikṣhita, Vidyāvācaspati, und Acyuta; Column 8 giebt den Namen der *deçabhāṣā* (Hindi); in der letzten Column beabsichtigte Colebrooke den lateinischen Namen einzutragen, hat es jedoch nur in einigen Fällen gethan. Beispiele: Bl. 5<sup>a</sup> *tindukaḥ, kaṇḍu, keṇḍu, keṇu, teṇḍu, çāla, teṇḍu, teṇḍu*; Bl. 6<sup>a</sup> *iṅgudī, jīpūtā, jīyāpūtā, jīyāpūtā, iṅguā, jīyāpūtā, mujañli, himgoṭa*. Vgl. zu Sanskrit 68.

**Sanskrit 100** 12 Bl. (etwas beschädigt) 29 cm breit, 11½ cm hoch 18 Jahrh.

Der *Vṛittaratnākara* des *Kedārabhaṭṭa*, Sohnes des *Pabbeka* (oder Pibbeka, wie er hier auch genannt wird), mit *Commentar* in Sanskrit und Gujarātī.

Anfang auf Bl. 1<sup>a</sup>: || *om || om namaḥ Sarasvatyai || çāstrāraṇbhe çāstrakāraḥ svādhikṛitadevatānamaskārapūrvakaṇ çāstrasambandhaprayojanam çlokatrayeṇāha ||* Adhy. 1 schliesst auf Bl. 3<sup>a</sup>; 2 auf Bl. 5<sup>b</sup>; 3 auf Bl. 10<sup>a</sup>; 4 auf Bl. 11<sup>a</sup>; 5 auf Bl. 12<sup>a</sup>. Schluss auf Bl. 12<sup>b</sup>: *iti Vṛittaratnākara cchandaovṛittau shashṭho 'dhyāyaḥ || samāptā ceyam vṛittih ||*

**Sanskrit 101** 2 zerrissene, nicht numerierte Bl. 26 cm breit, 11 cm hoch 17 Jahrh.  
Bruchstück einer *Metrik*.

**Sanskrit 102** 77 Bl. 25 cm breit, 11 cm hoch geschrieben 1784 (Samvat 1841)

*Mammatā's Kāvya prakāṣa*.

Schluss auf Bl. 77<sup>a</sup>: *Kāvya prakāṣe 'rthālaṅkāranirṇayo nāma daçama ullāsaḥ || || samāptoyam Kāvya prakāṣaḥ samāpta || samvat || || 1841 || || mîti Bhāḍau māse sukalapakshe aikādasî || 11 || vāra-vîphai ||*.

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 103** 121 Bl. (Bl. 1 zerfetzt) 26 cm breit, 7½ cm hoch 16 oder 17 Jahrh.

*Dasselbe Werk*, unvollständig; bis zum Ende des 9 Ullāsa mit zahlreichen Randbemerkungen. Ullāsa 1 schliesst auf Bl. 4<sup>a</sup>; 2 auf Bl. 12<sup>a</sup>; 3 auf Bl. 14<sup>a</sup>; 4 auf Bl. 35<sup>b</sup>; 5 auf Bl. 47<sup>a</sup>; 6 auf Bl. 48<sup>a</sup>; 7 auf Bl. 80<sup>b</sup>; 8 auf Bl. 85<sup>a</sup>; 9 auf Bl. 92<sup>a</sup>; Bl. 121<sup>a</sup> bricht ab in Ullāsa 10 mit dem Worte *nibadhyate* (Maheça Chandra Nyāyaratna's Ausgabe, S. 345 Z. 3).

**Sanskrit 104** 7 Bl. 26 cm breit, 11 cm hoch die



Schrift ist an einzelnen Stellen verwischt, und auch sonst beschädigt 17 Jahrh.

*Vāgbhaṭālaṃkāra* (auf dem Rande als *Vāgbhaṭālaṃkārasūtra* bezeichnet. S. Aufrecht's Oxf. Cat., p. 214<sup>a</sup>).

Schluss auf Bl. 7<sup>b</sup>: *iti Vāgbhaṭālaṃkāre pañcamah paricchedaḥ* ||

Geschenkt 1887 von Prof. R. G. Bhāṇḍārkar.

**Sanskrit 105** 12 Bl. 25½ cm breit, 11 cm hoch 17 oder 18 Jahrh.

*Dasselbe Werk.*

Schluss auf Bl. 12<sup>a</sup>: *iti Vāgbhaṭālaṃkāre pañcamaparicchedaḥ samāptaḥ*.

**Sanskrit 106** 10 Bl. (gezählt als 5—14) 26 cm breit, 11 cm hoch 16 oder 17 Jahrh.

*Bruchstück desselben Werkes*, von Pariccheda 4, 9 bis zum Ende von Pariccheda 5, mit einem auf dem Rande geschriebenen *Commentare*.

Schluss von Pariccheda 4, auf Bl. 12<sup>b</sup>, im Text: *iti Bâhaḍa<sup>1)</sup>-ma[n]triṣvaraviracite Vāgbhaṭālaṃkāre caturthaḥ paricchedaḥ*; im Commentar: *iti Vāgbhaṭālaṃkāratîkâyâṃ caturthaḥ pariccheda* ||. Schluss von Pariccheda 5, auf Bl. 14<sup>b</sup>: *iti Vāgbhaṭālaṃkāre pañcamah paricchedaḥ samāptaḥ* || *Ūjeṇisthâne Amarâlashitaṃ* || || *granthâgraṇ* 291 || . .; im Commentar: *iti Vāgbhaṭālaṃkāra-pañcamaparicchedasya tîkā* || || || *iti grîmantriṣvara Vāgbhaṭaviracitasya grî Vāgbhaṭālaṃkārasya tîkā samāptaḥ* || . .

Geschenkt 1887 von Prof. R. G. Bhāṇḍārkar.

**Sanskrit 107** 2 Bl. (gezählt als 2 3) 26 cm breit, 11¼ cm hoch 17 Jahrh.

Bruchstück des (von *Haribhaḍrasûri* verfassten) *Shaḍdarṣanasamuccaya* (s. Weber, no. 1610), mit einer auf dem Rande geschriebenen *Avacûri*. Bl. 2<sup>a</sup> fängt an in Vers 28; Bl. 3<sup>b</sup> schliesst nach Vers 89 mit *iti Shaḍdarṣanasamuccayaḥ sampûrṇaḥ*. Die Avacûri schliesst: *iti Shaḍdarṣanâvacûriḥ* || *likhitaṃ Macchempure* || *cha* || *grî* ||

**Sanskrit 108** 52 Bl. 32½ cm breit, 20 cm hoch 19 Jahrh.

*Āpadeva's Mîmâṃsânyâyaparakâṣa*.

Für Prof. Kielhorn 1875 in Poona abgeschrieben und 1892 von ihm geschenkt.

**Sanskrit 109** 22 Bl. (Bl. 4 doppelt gezählt) 20 cm breit, 6½ cm hoch 19 Jahrh.

*Ānandatîrtha's Karmānirṇaya* (s. Burnell's Tanjore Cat., p. 107<sup>a</sup>).

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 110** 29 Bl. 20 cm breit, 6½ cm hoch 19 Jahrh.

*Ānandatîrtha's Tattvasamkhyānā* (endet Bl. 2<sup>b</sup>); *Tat-*

1) Siehe Weber, II 275, Anm.

*tvaviveka* (Bl. 3<sup>b</sup>); *Mâyâvâdakhanda* (Bl. 5<sup>b</sup>); *Upâdhikhandana* (Bl. 7<sup>b</sup>); *Mithyâtvânûmânakhanda* (Bl. 9<sup>a</sup>); *Tattvodyota* (Bl. 22<sup>a</sup>); *Pramâṇalakṣhaṇa* (Bl. 27<sup>a</sup>); und *Kathalakṣhaṇa* (Bl. 29<sup>b</sup>). — (S. Burnell's Tanjore Cat., p. 104—106).

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 111** 95 Bl. 21½ cm breit, 8½ cm hoch geschrieben 1822 (Çake 1744 Citrabhānu-nāma-saṁvatsare).

*Jayatîrtha's Tattvodyotavivaraṇa*, ein Commentar zu *Ānandatîrtha's Tattvodyota*.

Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>: *viçvotpattisthitidhvamsakâraṇam ramaṇam Çriyah || abhivaṁdya yathâbodham Tatvodyotaṁ vivṛinmahe || 1 ||*  
Schluss auf Bl. 95<sup>a</sup>: *iti çrīmadĀnandatîrthabhagavatpādâcārya-viracitasya Tattvodyotasya vivaraṇam Jayatîrthabhikṣu-viracitaṁ samâptaṁ ||*.

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 112** 55 Bl. 22½ cm breit, 11½ cm hoch 19 Jahrh.

Ein Theil (nach der Aufschrift vom Anfange des 5 Prajvâla) von *Nârâyana's Advaitakâlânala*, (wie es scheint) einem Commentare zu einem Werke *Ānandatîrtha's*.

Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>: *çrīKṛishṇâya namaḥ || om || Madhvasiddhânta evety evakâreṇa paramate katham api vishayâlâbhân na çâstram âraṁbhaṇīyam ity uktam bhavati ||*

Bl. 57<sup>a</sup>: *iti budhajanatusṭiṁ tanvatâpeyadîkshâvyasanimukhavi-bhaṁgaḥ sūriNârâyanaena || vyaraci sapauli tena çrīmadĀnandatîrthâmalahṛidayanivâsî prīyatâṁ çrī Nṛsiṁhaḥ || || ity Advaitakâlânalaḥ samâptaḥ ||*

Schluss auf Bl. 57<sup>a</sup>: *idaṁ pustakaṁ KalyâṇiVyâsâcāryâtmaṇa Ānandanāmasa[n]vatsaraÇrâvaṇaçuddha 9 Guruvâsare Satyâdkirâjapurâkhyagrâme asmadgururâjapâdârâdhakena Kalyâṇityupanāmakena Venkobenâ atiprayâsena likhitoyaṁ gramthaḥ ||*

Bl. 57<sup>b</sup>: *çrīçrīgurubhyo namaḥ Advaitakâlânalaḥ samâptaḥ || çrīçrī || çrīKalyâṇiVenkobenâ likhitaṁ || svârtha parârtha ca çrī ||*

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 113** 60 Bl. 22 cm breit, 9¾ cm hoch von verschiedenen Schreibern im 18 Jahrh. geschrieben.

*Viçvanâtha's Nyâyasiddhântamuktâvalî*.

Schluss auf Bl. 60<sup>a</sup>: *iti çrīmahâmahopâdhyâyanyâyasiddhântapañcânanabhaṭṭâcāryakṛitâ Siddhântamuktâvalî samâptâ ||* und von anderer Hand: *idaṁ pustakaṁ Çrotriyopanâmno Viṭṭhalâkhyâ Kâçyâṇḍhanam datvâ gṛhitaṁ iti jñeyaṁ | Çake 1723 Mârgamâse |*

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 114** 103 + 117 + 12 Bl. 19½ cm breit, 7½ cm hoch geschrieben 1690 (Saṁvat 1747)

*Gaṅgeç'a's (Gaṅgeçvara's) Tattvacintâmaṇi, Pratyakṣa-, Anumâna-, und Upamâna-khaṇḍas.*

Bl. 103<sup>a</sup> des *Pratyakṣakhaṇḍa*: *Saṁvat 1747 varshe Caitravadi 2 Bhrīguvâsare Prakâçikṛitâbjapurānivasinâ bhāṭṭaJīvanena likhitaṁ*



*idaṃ pustakaṃ* ||; ähnlich Bl. 117<sup>a</sup> des *Anumānakhaṇḍa*, mit dem Datum *saṃvat 1747 varshe Phālgunamāse site pakshe tṛitīyāyāṃ Ṣaṇivāsare*; und Bl. 12<sup>a</sup> des *Upamānakhaṇḍa* mit dem Datum *saṃvat 1747 varshe Caitramāse sitetarapakṣe tṛitīyāyāṃ Ṣaṇivāsare*.

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 115** 108 Bl. (gezählt als 112—225, mit Ausnahme der fehlenden Bl. 128 143 145 157 166 und 188; ausserdem fehlen kleine Stücke von einigen der vorhandenen Blätter) 27 cm breit, 8 cm hoch 16 Jahrh.

Bruchstücke der *Tattvapradīpikā*, verfasst von *Citsukha*, dem Schüler des *Jñānottama* (s. Rājendralāl's Notices, no. 1134). Bl. 208<sup>a</sup>: *iti śrīparamahansa-parivṛājakācārya Jñānottama-muni-pūjyapādaḥ śiṣya-śrī [Cī]tsukha-munivīracitāyāṃ Tattvapradīpikāyāṃ tṛitīyāḥ paricchedaḥ* ||

**Sanskrit 116** 6 Bl. 26½ cm breit, 11¼ cm hoch 17 Jahrh.

Der Anfang des (von *Bhāsarvajña* verfassten) *Nyāyasāra* (s. Rājendralāl's Notices, no. 727), mit einer auf dem Rande geschriebenen *Avacūri*. Anfang des Textes auf Bl. 1<sup>a</sup>: || *Om* || *śrī Somasundarasūrigurubhyo namaḥ* ||

*Praṇamya Ṣaṇbhvaṃ jagataḥ patiṃ paraṃ | samastatatvārthavidyaṃ svabhāvataḥ |* *śiṣyaprabodhāya mayābhīdhasyate | pramāṇatadbhedatadānyalakṣaṇam* || 1

Anfang der *Avacūri*: || *om* || *śrī Satyaṣekharagurubhyo namaḥ* || *ihādaū vighnopaṣamanārtham iṣṭadevatānamaskāram āha* ||

Bl. 2<sup>a</sup> im Texte: *iti Nyāyasāre prathamāḥ paricchedaḥ*, in der *Avacūri*: *iti Nyāyasāre prathamaparicchedāvacūriḥ*.

**Sanskrit 117** 8 Bl. (gezählt als 14—21; die einzelnen Blätter bestanden aus zwei Lagen Papier, die zusammengeklebt waren, sich aber wieder von einander abgelöst haben) 24 cm breit, 8 cm hoch 16 oder 17 Jahrh.

Bruchstück eines zur *Nyāya-philosophie* gehörigen Werkes, handelt von den *hetvābhāsa*.

**Sanskrit 118** 2 Bl. 25 cm breit, 11 cm hoch 18 Jahrh.

Anfang eines elementaren Werkes über die *Nyāya-philosophie*, mit einer auf dem Rande geschriebenen *Avacūri*. Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>: || *om* || *śrīgurubhyo namaḥ* ||

*Hetave jagatām eva saṃsārārṇavasetave prabhava sarvavidyānām Ṣaṇbhava gurave namaḥ* || *pramitivishayāḥ padārthāḥ te ca dravyaguṇakarmasāmānyaviṣeṣasamavāyābhāvākhyaḥ saptaiva*.

**Sanskrit 119** 56 Bl. 28½ cm breit, 13½ cm hoch geschrieben gegen Ende des 18 Jahrh.

Des *Svātmārāmayogīndra Haṭhapradīpikā*, mit einer kurzen Erklärung in Gujarātī (?); (s. Aufrecht's Oxf. Cat., p. 233<sup>b</sup>).

*Upadeṣa* 1, mit 68 Versen, endet auf Bl. 12<sup>a</sup>; *Upadeṣa* 2, mit 80 Versen, auf Bl. 21<sup>b</sup>; *Upadeṣa* 3, mit 142 Versen, auf Bl. 38<sup>b</sup>; und

*Upadeṣa* 4, mit 128 Versen, auf Bl. 56<sup>a</sup>. Schluss auf Bl. 56<sup>a</sup>: *iti grīsadguru Svātma rāmayogīन्द्रaviracitāyām Haṭhapradīpikāyāṃ samādhilakṣhaṇa nāma caturtha upadeṣaḥ* ||

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

### Sanskrit 120

38 + 146 (Bl. 41 doppelt gezählt) + 68 Bl.  
23 cm breit, 12 cm hoch die letzten 68 Bl. sind 1795 (Çake 1717) geschrieben, die übrigen etwas früher.

*Raṅganātha's Gūḍhārthaparakāṣaka*, ein *Commentar* zum *Sūryasiddhānta*.

Die ersten 38 Bl. enthalten den *madhyādhikāra*, die folgenden 146 Bl. die übrigen Capitel des *pūrvakhaṇḍa*; die letzten 68 Bl. das *uttarakhaṇḍa*. Schluss auf Bl. 68<sup>a</sup>: *iti grīsakalagaṇakasārvabhauma-Ballāladāivajñātmaja Raṅganāthagaṇakaviracitaḥ Sūryasiddhānta gūḍhārthaparakāṣakaḥ sampūrṇaḥ* || *grīHerambārpanam astu* || || || *atra graṇthasaṅkhyā 1250 asmin pūrvo[sho]ttarār-dhayor militvā graṇthasaṅkhyā sapādashaṣṭasahasramitā* || 6250 || Çake 1717 *Rākshasanāmasamvatsare dakṣiṇāyane varshāritau Grāvaṇamāsi sitetarapakṣhe caturthyām tithau Bhaumavāsare idaṃ Gūḍhārthaparakāṣakapustakaṃ samāptaṃ* ||

Geschenkt 1892 von Prof. Kielhorn.

### Sanskrit 121

28 Bl. 25½ cm breit, 11¼ cm hoch geschrieben 1624 (Samvat 1681)

Die *Kārikā* genannte *Tājikasāraṭīkā*, 1620 (Samvat 1677) unter einem Fürsten Vishṇudāsa (in Sheravāpur oder Kheravāpur?) verfasst von *Sāmanta*, einem Schüler des *Harsharatna* (vgl. Rājendralāl's Notices, no. 1354). Das Werk ist offenbar dasselbe wie das von Rājendralāl, Notices no. 2797, beschriebene, und es ist kaum zweifelhaft, dass *Sāmanta* mit dem dort genannten *Sumatiharsaḡaṇi* identisch ist.

Anfang auf Bl. 1<sup>a</sup>:

|| *Om* || *grīBhagavatyaṃ namah* || *grīgurubhyo namah* ||

*Grīsūryacaṇḍrārabudheṇḍrapūjyān*

*bhṛigvārkimukhyān prapīpatya khetān*

*hṛinmānasasvarṇasubodhapadma-*

*prabodhane tigmakaraṃ gurum svam* || 1

*Grīcārādīyaṃ cārādīnduḥubhraṃ*

*tejojñātādhvānta ivaikadīpaṃ* |

*nīdhāya citte vivṛinomi Tājī-*

*ka sāratantrāsukarān padārthān* || 2

*Viracyādau vṛihatparvamālāvṛittim athodyataḥ* |

*karttum — kārikām etāṃ gīshyabodhakṛite kṛitī* || 3

*iha gīṣṭāḥ iṣṭe vastuni pravarttamānā bhīṣṭadevatānamaskārapūrvam eva pravarttante iti gīṣṭasamayapratipālanāya*

*greyasi bahuvighnāni bhavaṃti mahatām ati* |

*agreyasi pravṛittānām kvāpi yāṃti vināyakāḥ* || 1

*iti vacanāt asya cāstrasya prāraṃbhe vighnaughopacāntaye graṇtha-kṛit paramesṭadevatānamaskārapūrvam maṅgalācaraṇam abhidheyaṃ cāha* || *grīRāmasya padāravinodayugalam iti* || 1 *aham Haribhadrā-nāmā gaṇakas Tājikasāraṃ vakshye ity anvayaḥ* |



Schluss auf Bl. 28<sup>a</sup>: *evam uktam anuktaṃ ca svadhiyâ jñeyam alam vistareṇa* ||

*Subodhâ Çrîpatî Mahâdevî vrahmâ'rkaparvanâm |  
etasyâ vṛttayo jñeyâḥ svasâro hṛdayaṅgamâḥ* || 1

*Varshe çailahayâ'ṅgabhūparimite 1677 mâse tathâ Phâlgune |*

*pakshe çubhratare tithau daçamite çrîSheravâpūrvare |*

*râjye çrîmati Viṣṇudâsanripater vairîbhavṛinde hare[h] |*

*vṛittim çrîguruHarsharatnakṛipayâ Sâmanṭanâmâkarot* || 2

*GurubâṇdhavaRatnâhvaḍîrghâyur[dha]narâjaye |*

*nirantarâgrahâd eshâ racitâ tanutâc ciraṃ* || 3

*iti çrî Tâjikasûratîkâ Kârikânâmnî saṃpūṛṇâḥ* || *Samvat 1681 varshe | çrîUdayapuramadhye* || paṇ<sup>0</sup> *Vidyâkîrtti | satyakîrttiyutaiḥ li-pîkritâ* || *çrî.*

### Sanskrit 122

ein Papierstreifen 132 cm lang, 11 cm breit, beschrieben in schwarzer und rother Tinte (in einer Rolle).

*Ein indischer Kalender* für das luni-solare Jahr Kaliyuga 4963 = Çaka 1784 = Vikrama 1919 (verflossen; Montag, den 31 März 1862, bis Donnerstag, den 19 März 1863). Das Schema der Monate ist das *amānta* Schema. Für jeden Tag werden ausser dem Namen des Wochentags die Zahlen nach dem lunaren und solaren Kalender, *nakshatra*, *yoga* u. s. w. gegeben; ausserdem steht am Anfange jeden Monats die Zahl der seit der Epoche des *Khaṇḍakhâdya* verflossenen Tage.

Anfang: *ÇrîGaṇeçâya nam* || *Sṛishtiçauragatâvdâm* 1

955884963<sup>1)</sup> *gata-Kali 4963 sekha-Ka-*

*li 027037* <sup>2)</sup> *çrî-Çâshe 1784 Samvat 1919*

*gaṇgâmatme 37* <sup>3)</sup> *tata Khaṇḍakhâdinagaṇaṃḥ 437200.*

“Ex donatione Henrici Ewald. 1875”.

### Sanskrit 123

11 Bl. (gezählt 62 78 85—89 91—94)  
25 $\frac{1}{4}$  cm breit, 11 cm hoch 18 Jahrh.

Bruchstücke eines *medizinischen Werkes*, in Sanskrit und Prâkrit. Die Blätter haben auf der Rückseite die Randmarke *Dhananantarâya namaḥ*.

### Sanskrit 124<sup>4)</sup>

67 Bl. 30 $\frac{1}{2}$  cm breit, 11 cm hoch 17 oder 18 Jahrh.

*Ācārâṅgasûtra* mit *Niryukti*.

Anfang: *om namaḥ siddhebhyaḥ* || *syaṃ me âusam tenaṃ* . . .

s. Jacobi's Ausg. (London 1882) und Weber, Bd. II S. 356.

Çrutaskandha I, (adhy. 1) schliesst Bl. 4<sup>a</sup>, (2) 6<sup>b</sup>, (3) 8<sup>a</sup>, (4) 9<sup>a</sup>, (5) 11<sup>a</sup>, (6) 13<sup>a</sup>, (7) 16<sup>b</sup>, (8) 18<sup>b</sup> *vrahmacaryâni prathamâḥ çrutaskandhaḥ samâptâḥ* ||

Çrutask. II, (adhy. 1) schliesst Bl. 29<sup>a</sup>, (2) 34<sup>a</sup>, (3) 38<sup>a</sup>, (4) 40<sup>a</sup>, (5) 42<sup>b</sup>, (6) 44<sup>a</sup>, (7) 46<sup>a</sup>, (8) 46<sup>a</sup>, (9) 46<sup>b</sup>, (10) 48<sup>a</sup>, (11) 49<sup>a</sup>, (12) 49<sup>a</sup>,

1) Nach meiner Rechnung 1 972 948 963.

2) Fehlerhaft für 427037.

3) Dies verstehe ich nicht; das correspondierende *laukika* Jahr würde 38 sein.

4) Die Handschriften no. 124 125 126 127 129 130 131 133 134 135 136 sind von Klatt beschrieben.

(13) 50<sup>a</sup>, (14) 50<sup>a</sup>, (15) 57<sup>a</sup>, (16) 57<sup>b</sup> *iti Ācārasūtram samāptam* || *granthāgram 2544*.

Darauf folgt Bl. 57<sup>b</sup>—67<sup>a</sup> die *Niryukti*, 365 Verse; gedruckt in Ācārāṅga, Calcutta edit., samvat 1936, p. 428—37 und 282—3.

Anfang: *vandittu savva-siddhe jine ya annogadāyae sarve | āyārassa bhagava o nijjuttim kittaisāmi* || 1 (s. Peterson, I Report, App. p. 39. III Report, App. p. 89).

Bl. 65<sup>b</sup> schliesst *prathamagrutaskandhaniryukti*, V. 302; darauf Bl. 65<sup>b</sup>—67<sup>a</sup> *Grutask. II*, V. 303—65, *āyāra-nijjuttī sammattā* || *granthāgram 4400*.

Geschenkt 1887 von Prof. R. G. Bhāṇḍārkar.

**Sanskrit 125** 45 Bl. 26½ cm breit, 11 cm hoch 17  
oder 18 Jahrh.

*Samavāyāṅgasūtra*.

Anfang: *namaḥ grutadevatāyai* || *suyam me āusam teṇam . . .*  
s. Weber, Bd. II S. 402, no. 1783.

Geschenkt 1887 von Prof. R. G. Bhāṇḍārkar.

**Sanskrit 126** 120 Bl. 25½ cm breit, 12 cm hoch ge-  
schrieben 1830 (Samvat 1887) in Vikramapura.

*Abhaya devasūri's Commentar* zum *Samavāyāṅga-sūtra*, verfasst samvat 1120 in Aṇahilapāṭaka.

Anfang: *ṣrī-siddhacakrāya namaḥ* ||

*ṣrī-Vardhamānam ānamya Samavāyāṅga-vṛittikā |*

*vidhīyate 'nya-ṣāstrāṇām prāyaḥ-samupajīvanāt* || 1

s. Weber, Bd. II S. 418.

Am Schluss, Bl. 119<sup>b</sup>—120<sup>a</sup>, Kolophon des *Abhaya deva*, 9 Verse;  
s. ebd. S. 420. Darauf Bl. 120<sup>a</sup>: *anumānato granthāgramtha 3575*  
*saṃvat 1887 rā miti Vaiṣākha sudi 1 ṣrī-Jīnarātnasūri-ṣākhāyām*  
*mahopādhyāya-jī-ṣrī-Sumatisoma-jī-gaṇī tac-chishya-paṇ-ṣrī-Dayācam-*  
*dra-jī tac-chishya-paṇ-Harshakuṣala-jī-ṣishya-paṇ-Ashagamandireṇa*  
*likhitam Vikramapura-madhye yādriṣam pustakam . . .*

Geschenkt 1887 von Prof. R. G. Bhāṇḍārkar.

**Sanskrit 127** 103 Bl. 26 cm breit, 10½ cm hoch  
18 Jahrh.

*Jñātādharma kathāḥ*.

Anfang: *om namaḥ sarvajñāya* || *teṇam kālēṇam teṇam samaeṇam*  
*Campā nāma nagarī hotthā . . .*; s. Weber, Bd. II S. 466.

*Grutaskandha I* (adhy. 1) schliesst Bl. 23<sup>b</sup>, (2) 29<sup>b</sup>, (3) 32<sup>a</sup>, (4) 33<sup>a</sup>,  
(5) 40<sup>a</sup>, (6) 40<sup>b</sup>, (7) 43<sup>a</sup>, (8) 54<sup>b</sup>, (9) 59<sup>b</sup>, (10) 60<sup>a</sup>, (11) 60<sup>b</sup>, (12) 63<sup>a</sup>,  
(13) 66<sup>b</sup>, (14) 71<sup>b</sup>, (15) 73<sup>a</sup>, (16) 90<sup>a</sup>, (17) 93<sup>a</sup>, (18) 96<sup>a</sup>, (19) 98<sup>b</sup>, *pa-*  
*ḍhamo suyakkhamdho sammatto*.

*Grutask. II* (varga 1) schliesst 101<sup>b</sup>, (2) 101<sup>b</sup>, (3) 102<sup>a</sup>, (4) 102<sup>a</sup>,  
(5) 102<sup>b</sup>, (6) 102<sup>b</sup>, (7) 102<sup>b</sup>, (8) 103<sup>a</sup>, (9) 103<sup>a</sup>, (10) 103<sup>a</sup>.

Schluss (s. Weber, Bd. II S. 481): *dasahim vaggehīm Nāyādham-*  
*maka kahu sammattāu* || *granthāgram 5464*.

Geschenkt 1887 von Prof. R. G. Bhāṇḍārkar.

**Sanskrit 128** 109 Bl. (gezählt 1—9 11—16 20—113)  
26 cm breit, 11 cm hoch 18 Jahrh.



*Dasselbe Werk*, unvollständig. Bl. 113<sup>b</sup> schliesst im 4 varga von Çrutaskandha II, mit dem Worte *Rûyaṃsâ* in Weber, Bd. II S. 479 Z. 13.

**Sanskrit 129** 99 Bl. 25½ cm breit, 11 cm hoch  
18 Jahrh.

*Abhayadevasûri's Commentar* zu den *Jñâtâdharmakathâs*, verfasst samvat 1120 in Aṇahilapâṭaka. Das letzte Blatt (100) fehlt.

Anfang: *namo jinâgamâya* ||

*natvâ çrîman-Mahâvîra[n] prâyo 'nya-grantha-vîkshitaḥ* |

*Jñâtâdharmakathâṃgasya 'nuyogaḥ kaçcid ucyate* || 1

s. Weber, Bd. II S. 466.

Çrutask. I (1) schliesst Bl. 46<sup>b</sup>, (2) 51<sup>a</sup>, (3) 53<sup>b</sup>, (4) 54<sup>b</sup>, (5) 59<sup>a</sup>, (6) 59<sup>a</sup>, (7) 61<sup>a</sup>, (8) 75<sup>a</sup>, (9) 81<sup>a</sup>, (10) 81<sup>b</sup>, (11) 82<sup>b</sup>, (12) 83<sup>a</sup>, (13) 85<sup>a</sup>, (14) 86<sup>b</sup>, (15) 87<sup>b</sup>, (16) 93<sup>a</sup>, (17) 96<sup>b</sup>, (18) 99<sup>a</sup>, *ity ekonaviṃṣatitama-jâtaṃ vivaraṇataḥ samâptaṃ* || *samâptaç ca prathamah çrutaskandhaḥ* || *atha dvitiyo vyâkhyâyate*. Çrutask. II umfasst nur 6 Zeilen (s. Weber S. 481) und schliesst Bl. 99<sup>b</sup>: *sumâpto dvitiya-çrutaskandhaḥ | samâptâ ceyam Jñâtâdharmakathâ-pradeçatîketi*. Darauf Abhaya-deva's Kolophon (s. Weber S. 481—2), bricht ab (Bl. 99<sup>b</sup>) in V. 8: *tasyâcârya-Jineçvarasya madavad-vâdi-pratisparddhiṇaḥ | tad-vamdhora-pi Buddhisâgara iti khyâtasya sûrer bhuvi | chaṇḍo-bandha-nibandha-bandhura-vacaḥ-çabdâdi-sa-lakshmanah | çrî-saṃvigna-vihâriṇah çruti*. Das Schlussblatt mit V. 9—12 des Kolophon fehlt.

Zu Anfang (Bl. 1<sup>b</sup>) steht am Rande: *u<sup>o</sup> çrî-Naṃdivijaya-gaṇi-çishya-paṃ<sup>o</sup>-çrî-Vimalavijaya-gaṇinî prati* ||

Geschenkt 1887 von Prof. R. G. Bhândârkar.

**Sanskrit 130** 8 Bl. 27½ cm breit, 11½ cm hoch gol-  
dene Schrift auf rothem Grunde mit blauen Randlinien geschrieben  
1431 (Samvat 1488) von Haridâsa

Bruchstücke einer Hs. des *Kalpasaûtra*.

Bl. 1 beginnt: *ya(n) | ahîna-saṃpūṇṇa-paṃce(n)diya-sarîraṃ | lak-khaṇa-vanjanâ-guṇovaveyaṃ* | und schliesst: *gaṃdhavatti-bhūyaṃ | ka-reha ya | kâraveha ya kari* (s. Kalpasûtra ed. by H. Jacobi, Leipzig 1879, S. 48 Z. 6 bis S. 49 Z. 2; folgt Bl. 7).

Bl. 2 beginnt: *hânâiṃ bhavaṃti | taṃ jahâ | pahîna-sâmiyâiṃ* |  
Schluss: *aṭṭa-jjhânovagaya-bhâṃmî-gaya-diṭṭhiyâ jhiyâi | tae naṃ se bha-gavaṃ Mahâvî* (Jacobi, S. 54 Z. 21 bis S. 55 Z. 24).

Bl. 3 beginnt: *yassa Ajjadinnâ-pâṃokkhâo solasa samaṇa-sâhassîo*.  
Schluss: *sammeṃya-sela-siharaṃsi appa-cottisâime mâsie* (Jacobi, S. 69 Z. 18 bis S. 70 Z. 9).

Bl. 4 beginnt: *gotte therassa naṃ ajja-Saṃbhûyavijayassa*.  
Schluss: *there Somadatte Kâsava-gottenaṃ Godâsehiṃto* (Jacobi, S. 78 Z. 11 bis S. 79 Z. 2).

Bl. 5 beginnt: *ḍire vasabhâ(o) iva jâyathâme*. Schluss: *tera-samassa saṃvaccharassa aṃtarâ vaṭṭamâṇassa je se giṃ* (Jacobi, S. 62 Z. 3 v. u. bis S. 63 Z. 2 v. u.).

Bl. 6 beginnt: *vi kesâ taṃ rayaniṃ uvâiṇâvittae*. Schluss:

*teneva bhava-ggahanena | sijjhamti bujjhamti muccamti* (Jacobi, S. 94 Z. 4 bis S. 95 Z. 5).

Bl. 7 beginnt: *ttā ya karāvittā ya sīhāsanaṃ rayāveha*. Schluss: *avagaya-parissame attāna-sālā* (Jacobi, S. 49 Z. 2 bis S. 50 Z. 2).

Bl. 8 enthält 4 Zeilen des Kolophon (die ersten Buchstaben nicht mehr lesbar): . . . *māsi sita-pakshe | pustakam eta(l) likhitaṃ Haridā-sena . . eva syāt (?) 4 cha . samvat 1488 varshe Māgha - māse çukla-pratipad-dina māha-Dumgareṇa (?) patnī Dūlahadū (?) putra Suvarṇa . . dvitīya-putra-Jivā-prapautra-Sahasakiraṇa-Sahasadhirādi(?) - sahiteṇa suvarṇākṣaraiḥ grī-Kalpa-pustakam likhāpya (?) sva-gurubhyaḥ Kha-ratara-gacchīyebhyaḥ pradatta(n) | likhitaṃ maham-Haridāsena || ciraṃ namdatu || grī ||*

Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 131** 151 Bl. (gezählt 2—152; Bl. 1 fehlt), 26 cm breit, 11 cm hoch 18 Jahrh.

*Kalpasūtra*, mit der samvat 1677 verfassten *Dīpikā* des *Jayavijaya*<sup>1)</sup>, Schülers des *Vimalaharṣa*<sup>2)</sup>.

Der Anfang des Commentars fehlt, Bl. 2<sup>a</sup> beginnt:

*liṃ samāñāi ahigicca | kaḍam iha savvesiṃ cia | na kappāi purimaca-rimāṇanti || 1 || vyākhyā | saṅghādy - uddeṣena | saṅghopāçraya - laṃba-nena | ughāihitti | sāmānya-viçeshābhyāṃ | tatra saṅghārtham iti vikalpah | sāmānyam | viçeshas tu | prathama-jina - saṅghārtham | carama-jina-saṅghārtham ceti vikalpah | evam upāçrayam āçrityāpi | samāñāi ahigicca tti | çramaṇān çramaṇiç cādhiçrityety arthaḥ | . . . (Bl. 6<sup>b</sup>) ca-turdaçapūrvā-dhāri-çrī-Bhadrabāhu-svāmibhiḥ | pratyākhyānapravādābhi-dha - navama - pūrvāt | çrī - Daçāçrutaskamdhāshṭamādhyayanatvena | sat(t)va-litārtham | samuddhṛitaḥ | sakala-kalpitārtha-vitarāṇa-kalpadru-kalpah çrī-Kalpah | kalyāṇārtham çrotavyah | . . . (Bl. 7<sup>a</sup>) evam ca na-vama-pūrvopanishad-bhūta-çrī-Daçāçrutaskamdhāshṭamādhyayana-rūpah çrī-Kalpo bāla-stry-ādi-mahopakārāya prākṛitabhāshayā nir(v)yūḍhaḥ | yataḥ |*

*bāla-strī-maṇḍa-mūrkhāṇām | nrinām cāritra-kāṃkṣiṇām | anugrahārtham tattvajñāiḥ | siddhāntaḥ prākṛitaḥ kṛitaḥ || 1*

Bl. 7<sup>b</sup>—8<sup>b</sup>: *tatra tapasi Nāgaketu-kathānakam*. Bl. 9<sup>a</sup>: *iti pīṭhikā | iha tēvan maṅgala-nimittam | pañca-parameshṭhi-namaskāra-maṅgalam āha | namo arihaṇtāṇam | namo 'rhadbhyah | Çakrādi - kṛitāṃ pujaṃ siddhi-gatiṃ çārhaṇtīti | arhaṇtas tebhyah | . . .*

Der Text beginnt Bl. 9<sup>a</sup>: *om namaḥ siddham || namo arihaṇtāṇam | namo siddhāṇam | . . .* (s. Jacobi's Ausg., S. 33).

Jinacaritra reicht von Bl. 9<sup>a</sup>—117<sup>a</sup>, Sthavirāvalī 117<sup>a</sup>—129<sup>a</sup>, Sāmā-cārī 129<sup>a</sup>—151<sup>a</sup>.

1) Derselbe Jayavijaya verfasste samvat 1680 eine Pattāvalī des Tapāgaccha, in 27 Prākṛit Āryās mit Sanskritcommentar (enthalten in Poona Coll. of 1871—72 no. 392 und Coll. of 1879—80 no. 402).

2) Dasselbe Werk ist wohl die Kalpasūtradīpikā „by a pupil of Vimalahar-shaṇi“, im Catal. of the coll. in the Deccan College, p. 17 no. 47, wo jedoch als Datum der Abschrift samvat 1660 (!) angegeben ist, und die Kalpadīpikā von Vyayagaṇipramukha (!), s. Bhau Daji Memorial, p. 131.



Schluss des Textes (Bl. 151<sup>a</sup>): *bhujjo uvadamsei tti bemi | cha | Pajjosavanākappo Dasāsuaḥkhamdhassa aṭṭhamam ajjhayanam sammatam | cha |* (s. Weber, Bd. II S. 647, Jacobi S. 95).

Schluss des Commentars (Bl. 151<sup>a</sup>): *iti bravimīti | grī-Bhadrabāhu-svāmī sva-ḡishyān prati brūte | nedam sva-buddhyā bravimi | kimtv arhad-gaṇadharopadeḡeneti anena ca guru-pāratamtryam abhikhitam iti | Pajjosavanākappo tti Paryuṣaṇākālpo Daḡāḡrutaskamdhasyāṣṭamam adhyayanam samarthita iti Sāmācārī-vyākhyānam sampūrṇam | tat-sampūrṇam ca sampūrṇa grī-Kalpadīpiketi ḡreyah | cha |*

*Guṇa-gaṇa-māṇi-gehe grī-Tapā-gaccha-simḡdham | kumata-timira-bhede jāgarūka-prabhāvāḡ | vijayi-Vijaya dānā(h)<sup>1</sup> sūri-sūryā babhāvus | tribhuvana-jana-padmollāsanaika-svabhāvāḡ | 1 tat-paṭṭodaya-sānumāli-ḡikhare bhāsvat-prabhā-bhāsurā | jātā(h) grī-guru-hīra-Hīravijaya<sup>2</sup> yad-deḡanā-ramjitaḡ | ā-pāthodhi-taṭam jala-sthala-vi (Bl. 151<sup>b</sup>) yat-prāṇaspricām pālanaḡ | prithvyām kārītavān Akabbara<sup>3</sup> - mahā-bhūpāla - cūḡāmaṇiḡ | 2 tat-paṭṭāmbudhi-bhāsaṇaika-ḡaḡinaḡ samjajñe(i)re sūrayaḡ | ḡrīmaṇto Vijayādīśena<sup>4</sup> - guravaḡ prauḡha-pratishṭhāspadam | yaḡiḡ ḡāheḡ purataḡ kuvādi-nivahān nirjitya darpoddhurān | kīrti-stambha iva vyadhāyi girijā-prāṇeḡa-ḡi(!)la-chalān | 3 suvihita-muni-vṛimḡdāsevyamānāmḡhri-padmaḡ | jina-guru-jana-vākyārāḡdhanodbhūta-padmaḡ | vijayi-Vijaya sena<sup>4</sup> - grī-guroḡ prauḡha-paṭṭe | Vijaya tilaka-samjñā jajñire sūri-camḡdrāḡ | 4 teshām paṭṭe 'vadāta-dyuti-rucira-rucī-jitvaraiḡ ḡobhamānāḡ | raṇḡad-vairāḡya-mukhyaḡ vimalalāra-guṇaḡ datta-viḡva-pramodaiḡ | niḡḡeṣhācārya-cakrāvāṇi-ramaṇa-guṇaiḡ sārvaḡbhaumāyamānā | rājante grī-sanāthāḡ savijaya - Vijayānanda - sūrimḡdra - mukhyāḡ | 5*

*tribhuvana-jana-sevyāḡ sarva-ḡāstrāmbu-rāḡau | jaladhiḡayana-deḡyāḡ grī-Tapā-gaccha-dhuryāḡ | vimala-Vimalaharṣhā reja(i)re vācakemḡdrāḡ | sakala-guṇa-garishṭhāḡ prāpta-bhūri-pratishṭhāḡ | 6 tat-pādāmbhoja-bhṛiṇḡgo budha-Jayavijayaḡ svasya citta-pramoda-prāpty-arthaḡ mugḡha-buddhyālikḡhad atisugamām dīpikāḡ Kalpa-saktām | varshe saptārṇavāṇḡga - dvijapa - parimite 1677 Kārtṭike ḡvetashashṭhyām | grīmat-Pārḡva-prabhāvāḡ jayatu ca suciraḡ vācyamāneyam āryaiḡ | 7 pratyakṣharaḡ gaṇanayā | graṇṭhe 'smin ḡloka-samḡkhyayā | calus-trimḡḡac-chatī jajñe | dvā-trimḡḡat-kalitā kila | 8 vidvad-vṛimḡda-ḡiromaṇi - paṇḡḡita - vara - Bhāvavijaya - gaṇi-mukhyaiḡ | grī - Kalpadīpikēyaḡ samaḡodhi jināḡgame bhaktaiḡ | 9 iti || cha . . .*

1) Vijayadāna samvat 1587—1622 sūri, s. Ind. Antiqu. XI, 256<sup>b</sup> no. 57.

2) Hīravijaya samvat 1610—1652, ib. no. 58.

3) Kaiser Akbar regierte A. D. 1556—1605.

4) Vijayasena † samvat 1671, ib. no. 59.

(Bl. 152<sup>a</sup>) *grī-Kalpādīpikā likhitā ca | prathamādarṣe svayaṃ  
sva-ṣishya-Vriḍdhivijaya-gaṇi-prārthanayā |  
anābhogāt kimcit kimapi mati-vaikalya-vaçataḥ |  
kimapy autsukyena smṛiti-virahato vāpi kimapi |  
yad utsūtram sūtre kathamapi mayā khyātam iha cet |  
kshamaṇtām dhīmaṇtas tad asama-dayā-pūrṇa-hridayāḥ | 1  
nakshatrākshata-pūritam marakata-sthālam visālam nabhaḥ |  
pīyūshadyuti-nālikera-kalitam candra-prabhā-candanam |  
yāvan meru-kare gabhasti-kātake dhatte dharitrī-vadhūḥ |  
tāvan naṇdatu tīrtha-rāja-vinutaḥ grī-saṃgha-bhaṭṭārakaḥ | 2  
iti grī-saṃgha-praṣastih |*

*ekah sahasro dvi-çatī-sametah | çliṣṭas tathā shodāçabhir vidamtu |  
Kalpasya samkhyā katlitā viçikṭā | viçāradaih Paryuṣṭanābhīdhasya | 1  
(s. Kalpasūtra ed. by Jacobi, p. 24, Peterson I. Report, App. p. 19 no. 31, p. 43 no. 68) iti cha.*

Von zweiter Hand: *Stambhatīrtha-vāstavya-Ūkeṣa-jñātīya-Sonīnātha-suta-Sonī-çrī-Jaṅgaṣī-nāmnā sva-çreyo'rthe likhāpitā pratilābhitā ca || cha ||  
... paṇḍita - grī-Vijayaharsha - gaṇi - ṣishya - muni - Sādhuvijaya - saktaḥ,  
darauf 4 Zeilen in kleinerer Schrift, Gujarātī.*

Geschenkt 1887 von Prof. R. G. Bhāṇḍārkar.

**Sanskrit 132** 23 Bl. (gezählt 3—5 8 40 42 73—77 79 85—92 111 112 140) 25 cm breit, 11 cm hoch 17 oder 18 Jahrh.

Bruchstücke des *Uttarādhyayanāsūtra*, mit einem auf den Rändern geschriebenen *Commentare*. Bl. 140<sup>a</sup> schliesst der Text: *Chattisaṃ Uttara-jjhayanaṃ samattam | chaḥ | iti Uttara-jjha-  
yanaṣkaṇḍho samatto || grīḥ;* der Commentar: *iti śaṭṭriṇaḥ grī-  
Uttarādhyayanārthalavaleṣaṃ saṃpūrṇaḥ || grīr astu leśakapāṭhakayoḥ ||*

**Sanskrit 133** 156 Bl. 25½ cm breit, 11 cm hoch ge-  
schrieben 1673 (Saṃvat 1730)

*Uttarādhyayana sūtra-kathāḥ*, die in der Vṛihad-vṛitti zum Uttarādhyayanāsūtra enthaltenen, in Prākṛit abgefassten kathāḥ, saṃvat 1657 von *Padmasāgara-gaṇi*, dem Schüler des *Vimala-sāgara-gaṇi*, ins Sanskrit übersetzt.

Andere Hss. dieses Textes, s. Decc. C. p. 322 no. 245. Rājendralāl's Notices VIII p. 240—241 no. 2799 (ausführliche Inhaltsangabe; angeblich saṃvat 1648 geschrieben, während der Text erst saṃvat 1657 verfasst ist), IX p. 81—82 no. 2975. Jacobi, ZDMG. 33, 694 (Padmasāgara's Text, Autopsie).

Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>: *om namaḥ grī-sarvajñāya ||*

*pranāmya grī-Mahāvīraṃ namrākhaṇḍala-maṇḍalam |  
ārabhyante kathāḥ kartum Uttarādhyayana-sthītāḥ | 1  
Sarasvatyāḥ prasādena prākṛityas(tās) tāḥ kathāḥ sadāḥ(ā) |  
Premasāgara-vākyena vidhīyante 'tha saṃskṛitā(h) | 2*

*Uttarādhyayana-vṛihad-vṛitti-gatāḥ kathāḥ sarasvatāḥ (!) kartum  
ārabhyante ānā aniddesakare 3 gāthāyām (s. Weber, Bd. II S. 719  
V. 3) Kūlavālaka-kāṭhā yathā ekasya ācāryasya kṣullako 'vinītaḥ tam  
ācāryaḥ çikṣhārthe tādāti ...*

Schluss auf Bl. 156<sup>b</sup>: *iti paṃcarimṇādhyayana-kathā samāptā |  
etāvātā Uttarādhyayana-vṛihad-vṛitti-gatāḥ prākṛitāḥ kathā(h) sarvā api*



*sanskritāḥ kṛitāḥ. Tapâgacche bhāṭṭā-* (das folgende in rother Schrift) *rāka-cakra-cakravartī-ṣṛī 6-Vijayasena<sup>1</sup>)-sūri-ācārya-ṣṛī 6-Vijayadeva<sup>2</sup>)-sūri-rājye samvat 1657 varshe Pīpāḍa* (Not. IX p. 82 : *Pīyāḍa*)-grāme *paṇḍita-prakāṇḍa-paṇ<sup>0</sup>-ṣṛī 6-Vimalasāgara-gaṇi-ṣishya-paṇ<sup>0</sup> - Padmasāgara-gaṇinā gaṇi-vara-Premasāgara-vāk-yena kathā(h) kṛitāḥ || paṇḍita-Padmasāgaraiḥ || sva-ṣishya-vākya-pranayena | sanskritāḥ Pīpāḍi-puryām jina-Pārṣvanāyaka-prasādataḥ | sat-kuṣalāya santv imā | 1 ṣodhayantu saj-janāḥ svasty astu saj-janebhyo yeshām hṛidayāni darpana-nibhāni | durvacana-bhasma-saṅgād | adhikatarāṃ nirmalāni syu(h) samvat 1730 varshe Phāguṇa vadi 11 Ravau dine || paṇḍita-ṣṛī-paṇ-ṣṛī* (Name ausgelöscht) *gaṇi-lakhāpittam sva-vācanārtham ||*

Geschenkt 1887 von Prof. R. G. Bhāṇḍarkar.

**Sanskrit 134** 139 Bl. 26 cm breit, 12½ cm hoch geschrieben 1798 (Samvat 1855)

*Vṛikatsaṅgrahanī* des *Jinabhadragāṇi-kṣhamācramana<sup>3</sup>*) mit Commentar des *Malayagiri*. Leider ist die Hs. dieses seltenen Commentars theilweise unbrauchbar, weil viele Blätter zusammenkleben und beschädigt sind.

Andere Hss. von Malayagiri's Commentar s. Kielhorn, Report 1880—81 p. 97 no. 205; Peterson I. Report, p. 130 no. 336, p. 131 no. 352.

Anfang auf Bl. 1<sup>a</sup>: *namo Vitarāgāya ||*

*jayati nakha-rucira-kāṁti-prahasita-nata-maghava-mukuta-maṇi-kiranaḥ |*

*parama-karuṇā-parīto viṣva-jñātā jino Vīraḥ | 1*

*namata nija-buddhi-tejaḥ-pratihataḥ(a-)niḥṣeṣa-kumata-ghana-timira(m) |*

*jina-vacanaika-niṣaṇṇam Jinabhadra-gaṇi-kṣhamācramanaṃ | 2*

*yām akuruta Saṅgrahanīm Jinabhadra-gaṇi-kṣhamācramana-pūjyaḥ |*

*tasyā gurūpadeṣānusārato vacmi vivṛitīm aham | 3*

*iha yady api kâya-manobhyām apīṣṭa-devatā-namaskāra-karaṇato nikhila-vighna-ve(i)nāyakopaṣānti-sambhavād abhīlāṣita-prakarana-pari-samāptir upajāyate tathāpi sarve ṣrotāraḥ prakaraṇe niyamataḥ samasta-vighna-vināyakopaṣānti-nimittam abhīṣṭa-devatā-stavābhidhāna-purassaram pravartantām iti . . .* Bl. 1<sup>b</sup> *ādāv idam gāthā-trayam āha | cha | nīṭhaviya-aṭṭhakammaṃ Vīraṃ namīṃṇa tigarāṇa-visuddham | nāṇam aṇantam ahattham tā saṅgahāṇa tti nāmeṇa | 1 vocchaṃ thīi-bhavanogāhanā ya sura-nārayāṇa patteyyam | nara-tiriya-deha-māṇam āu-pamāṇam ca vocchāmi | 2 virahuvavāorvade saṅkham taha ceva ega-samacam | gaṇi-āgati(m) ca vocchaṃ savvesim ānupuvvī | 3* (s. Peterson, I. Report, App., p. 26. 51—52). *ihādya-gāthayā abhīṣṭa-deva-stavasyābhidhānam itareṇa tu gāthā-dvayenābhidheyasya sambandham prayojane tu sāmārthya-gamyē | iti gāthā-traya-saṅkshepārthaḥ | . . .*

1) Vijayasena samvat 1652—1671, s. Ind. Antiqu. XI, 256<sup>b</sup> no. 59.

2) Vijayadeva samvat 1656—1713, ib. no. 60.

3) lebte nach der Tradition 1115 Vīra (samvat 645), s. Ind. Antiqu. XI. 253<sup>a</sup> no. 27.

Schluss auf Bl. 139<sup>a</sup>: *pratipâdita eva tad evaṃ saṃkṣiptāṃ saṃkṣiptatārāṃ ca Saṃgrahaṇīm abhidhāya saṃpraty âcāryānuddhata-tvam ātmano* (Bl. 139<sup>b</sup>) *darṣayann āha | cha | jñāṃ uddhiyaṃ suyāo puṣṭvāyariya-kāyaṃ ahava sa-māṇe | khamiyavvaṃ suya-hareḥi taheva suya-devayāe o || 66 . . . Saṃgrahaṇer vivṛitt(t)im imāṃ kṛitvā yad avāpi Malayagiriṇcha | kuṣalam tena labhamtā(m) sattvāḥ sarve pi jina-vacanaṃ || cha || iti gr̥-Malayagiri-viracitā Vṛihatsaṃgrahaṇi-ṭīkā samāptā || graṇthāgrāṃ 5000 || cha || maṅgalam astu || saṃvat 1855 varṣhe Vaiṣāṣha vīda(vadi) 13 || Çukravāsare || Udaya-pura-nagare ||*

Geschenkt 1887 von Prof. R. G. Bhāṇḍārkar.

**Sanskrit 135** 10 Bl. 25 cm breit, 11 cm hoch 18 Jahrh.

*Saṃgrahaṇīsūtra*<sup>1)</sup> des *Çrīcandrasūri*, Schülers des *Maladhāri-Hema-sūri*<sup>2)</sup>, ein Auszug aus der *Vṛihat-saṃgrahaṇi*. 279 Āryā. Ausführliche Angaben über diesen Text s. Weber, Bd. II S. 891—5 no. 1950, und Rājendralāl's Notices VIII p. 192—3 no. 2743.

Anfang auf Bl. 1<sup>a</sup>: *om || namīṃ arihaṇtāi | tñi-bhavaṇogāhaṇā ya patteaṃ | sura-nārayāṇa-bucchaṃ | nara-tiriāṇaṃ viṇā bhavaṇaṃ || 1*

Die Götter bis V. 162 (Bl. 6<sup>a</sup>), *niraya-dāraṃ* V. 162—201 (Bl. 6<sup>a</sup>—7<sup>a</sup>), *maṇua-dāraṃ* V. 202—219 (Bl. 7<sup>a</sup>—8<sup>a</sup>), *tiria-dāraṃ* V. 220—275 (Bl. 8<sup>a</sup>—9<sup>b</sup>).

Schluss auf Bl. 9<sup>b</sup>: *saṃkhittā Saṃ(Bl. 10<sup>a</sup>)ghayaṇi | gurutara-Saṃghayaṇi-majjhao eṣā |*

*siri-Siricaṇḍa-muṇiṇḍeṇa | nimmiā attapadhaṇatthā || 76 (276)*

*saṃkhittayarī u imā sarīramogāhaṇā ya Saṃghayaṇā |*

*saṃnāsaṃ tñāna-kasāya-lesa-imḍia-du-samughāyā || 77 (277)*

*ditthi-dāsaṇa-nāṇe | joguvaogovavāya-cavaṇa-tñi |*

*pajjatti-kimāhāre | sannī-gaṇ-āgaṇ-vee || 78 (278)*

*Maladhāri-Hema-sūriṇa | sīsa-lesena sūriṇā raiaṃ |*

*Saṃghayaṇi-rayanaṃ eam | naṇḍai jā Vira-jina-titthaṃ || 279*

*iti gr̥-Saṃgrahaṇi-sūtraṃ saṃpūrṇaṃ || cha ||*

Geschenkt 1887 von Prof. R. G. Bhāṇḍārkar.

**Sanskrit 136** 24 Bl. 26½ cm breit, 11½ cm hoch

18 Jahrh.

*Bhaktāmarastava-ṭīkā*, Commentar zu *Mānatuṅga's Bhaktāmarastava*, verfasst saṃvat 1426 in Sarasvatī-pattana von *Guṇākara-sūri*, dem Schüler des *Guṇacandra-sūri*.

Das stotra ist von H. Jacobi in den Indischen Studien, XIV S. 363—376, herausgegeben und übersetzt. Andere Hss. von *Guṇākara's* Commentar, s. ZDMG. XXXIII S. 695 (Jacobi = J.), Weber, Bd. II S. 939—40 no. 1969 (die Berliner Hs. ist ohne Kolophon, und daher fehlt der Verfasser), Peterson I. Report, p. 128 no. 309, Flor. G. 68 94.

1) Der Text mit *Çivanidhānagani's* (saṃvat 1692 verf.) *Bālāvabodha* ist gedruckt in *Prakaranaratnākara* Bd. 4 (Bombay 1881), S. 33—184.

2) *Maladhāri-Hema-sūri* verfasste saṃvat 1170 *Bhavarbhāvanā* und saṃvat 1175 *Viṣeṣhāvacṣyaka-bhāṣya-vṛitti*.



Anfang (Bl. 1<sub>a</sub>): *pūjā-jñāna-vaco-'pāyāpagamātiṣayād bhutam |*  
*ṣrī-Nābheyam namaskurve sarva-kalyāṇa-kāraṇam || 1*  
*mahārajata-sad-varṇam mahānanda-vibhūṣaṇam*  
*Mahāvīra(m) jina(m) vande mahā-moha-tamo-'pāham || 2*  
*grutadevī-prasādena Bhaktāmara-(J. vara-)stave |*  
*vārttā(h) kāṣṇic camalkāra-kārinīh sārthikāṁ prāpya (J. <sup>o</sup>kāh pra-*  
*the) || 3*

*tad yathā || purāmarāvatī-jayinyām ṣrī-Ujjaya(i)nyām puri vṛiddha-*  
*Bhoja-rāja-pūjyo 'dhīta-śāstra-pūro Mayūro nāma paṇḍitaḥ prativa-*  
*sati sma | taj-jāmātā Bāṇaḥ . . . , die bekannte Erzählung, s. Hall,*  
*Vāsavad., pref. p. 8, Ind. Antiqu. I p. 113—5, Ind. Stud. XIV S. 359.*

Der Commentar enthält 28 prabhāva-kathās, Bl. 23<sup>b</sup>: *ity aṣṭā-*  
*viṃśī kathā.*

Schluss auf Bl. 24<sup>b</sup>: *iti catuṣ-catvāriṃśad-vṛittārthaḥ saṁpūrṇas-*  
*tat-saṁpūrtau saṁpūrṇeyam Bhaktāmara-stava-vṛittih | sa-*  
*prabhāva-kathānikā-samyuktā || cha*

*girim (J. ā) guṇpha-dhātrī kavīndreshu vānī*  
*catur-varṇa-varṇyaṣ catu(r)-varṇa-saṁghaḥ |*  
*guruṣ cānuṣṭā sudhāḥ grottri-vargo (J. e)*  
*jayeyur jagatyām amī ā-samudram || 1*  
*ṣrī-Caṁdra-gaṇḍhe 'bhaya-sūri-vanṣe*  
*ṣrī-Rudrapallīya<sup>1)</sup>-gaṇācci (J. bdhi)-caṁdrāḥ |*  
*Ṣrīcaṁdra<sup>1)</sup>-sūri-pravarā babhus te*  
*yad-bhrātarāḥ ṣrī-Vimalendu<sup>1)</sup>-sa(n)jñāḥ || 2*  
*tat-paṭṭe Jinabhadra-sūri-guravaḥ sal-labdhi-labdha-prabhāḥ |*  
*siddhāntāmbudhi-Kuṁbhasaṁbhava-nibhāḥ | pre(n)khan-manishā-*  
*ḥubhāḥ |*  
*jātaḥ ṣrī-Guṇaṣekharābhidha-gurus<sup>1)</sup> tasmāt tapo-nirmalaḥ |*  
*śīla-Ṣrītilako jagat-tilaka ity āśīd guru-grāmaṇīḥ || 3*  
*sad-gadya-padya-sukaviḥ sa (J. ka)vi-tattva-dhātā |*  
*cāritra-cāru-karaṇaḥ karaṇāsta-kāmaḥ |*  
*tat-paṭṭa-bhūṣaṇa-maṇir jana (J. gata)-dūṣaṇo 'bhūt |*  
*ṣrīmān munīndu-Guṇacaṁdra-gurur garishṭhaḥ || 4*  
*saṁpratya avanau jayinām nirdeśād Abhaya deva-sūrinā(m) |*  
*Guṇacaṁdra-sūri-ṣishyo Guṇākaraḥ sūrir alpa-matīḥ || 5*  
*adbhuta-mahatīr dadhatīm bahu-gruta-mukha-grutāḥ prabhāva-*  
*kathāḥ |*

*Bhaktāmara-stava-syābhinavām vṛittim vyadhād enām || 6*  
*varshe śad-viṃśādhika-caturdaṣa-ṣaṭi-mite ca varsharto(au) |*  
*māsi Nabhasye racitā Sarasvatī-pattane vṛittih || 7*  
*yad gaditam artha-kūṭam yal labdhi (J. lakṣaṇa)-ṣabdataṣ ca*  
*dusṭam iha |*

*tat sādhubhiḥ sudhībhiḥ ṣodhyam sadyaḥ prasadya mayi || 8*  
*Bhaktāmarastavākshara-vivṛitt(i)ṁ kṛtvā yad arjitam sukṛitam |*  
*tenāsau sukṛiti-jano nirāmayah syāt sadānamdī || 9*  
*pañca-daṣa-ṣatāny atra dvā-saptati-samadhikāni gaṇitāni |*

1) Zu Rudrapallīya Ṣrīcandra, Vimalendu, Guṇaṣekhara, vgl. Peterson I. Report, p. 93 V. 7. 8, Weber Verz. II p. 1089 V. 7. 8, p. 1122 V. 12—14.

*niḥśeṣha-varṇa-vṛindāny anusṭubhāṃ prāyaçah santi || 10*  
*grāṃthāgrāṃ 1572 sakalākshara-saṃkalanayeti || cha || çubhaṃ bhavatu ||*  
*cha || çreyo 'stu || bhādraṃ bhūyāt || çrī-yugādi-jinendraīya namaḥ || cha ||*  
 Geschenkt 1887 von Prof. R. G. Bhāṇḍārkar.

**Sanskrit 137** 38 Bl. (gezählt 4—41) 25 cm breit, 11½ cm hoch 18 Jahrh.

Das *Daçavaikālika sūtra*, unvollständig.

Bl. 4<sup>a</sup> beginnt, im 4 adhyayana: *dhammapaṇṇattī | taṃ jahā | puḍhavikāyā | āukāū | teukāū |* (Weber, Bd. II S. 808 Z. 19).

Bl. 41<sup>a</sup> schliesst: *Daçavikāliyaṣṣa daçamaṃ bhikkhūjjhayaṇaṃ samattam || . . . grāṃthasaṃkhyā śloka sādha sāta se ||*

**Sanskrit 138** 23 Bl. (gezählt 37—54 56—60) 26 cm breit, 11 cm hoch 17 Jahrh.

Die *Upadeçam ālā* (des *Dharmadāsa*; s. Weber, no. 2003), in 544 Prākṛit gāthā, von denen 416—438 fehlen.

Anfang auf Bl. 37<sup>b</sup>: *Om || om namiūṇa Jīṇavarīṇde īṇḍanarīṇḍa-ccie tiloyagurū | uvaesamālam īṇamō buccāmi gurūvaeseṇaṃ || 1*

Schluss auf Bl. 60<sup>b</sup>: *akkharamattāhīṇaṃ jaṃ viya padhiyaṃ ayā-ṇamāṇeṇaṃ | taṃ khamaha majjha savaṇa jīṇavayaṇaviniggayā vāṇī || 44 || iti || çrī Upadeçam ālā samāptā ||*

**Sanskrit 139** 7 Bl. (von Bl. 5 nur die Hälfte vorhanden) 26 cm breit, 11 cm hoch geschrieben 1535 (Samvat 1592)

*Jīṇavallabhagaṇi's Piṇḍaviçuddhiprakaraṇa*, mit auf den Rändern geschriebener *Avacūrṇi*. Der Text beginnt auf Bl. 1<sup>a</sup>: *Om || namaḥ Sarvajñāya |*

*Devīṇḍaviṇḍavamaḍiyapayāraṇḍe bhivamaḍiya Jīṇḍe | vucchāmi suvihiyahiyaṃ Piṇḍavisohiṃ samāseṇaṃ || 1*

Schluss auf Bl. 7<sup>b</sup>: *iti çrī Piṇḍaviçuddhiprakaraṇaṃ saṃ-pūrṇaṃ || likhe sū saṃ<sup>o</sup> 1592 varshe || çrīsramaṇasaṃghasya || Nāgo-ranagarē ||*

Die *Avacūrṇi* schliesst: *iti Piṇḍaviçuddhiprakaraṇasyāvacūr-ṇiḥ || || Nāgoranagaramadhye || çrīsramaṇasaṃghasya || || cha || || çrī || ||*

**Sanskrit 140** 11 Bl. (gezählt 9—19) 25½ cm breit, 11 cm hoch 18 Jahrh.

Bruchstück einer *Paīṇna-sammlung* (vgl. Weber, no. 1870 und 1871); enthält Vers 83—171 der *Bhattaparinnā* (schliesst auf Bl. 11<sup>b</sup>); das *Mahāpaccakkhāṇaṃ* in 142 Versen (schliesst auf Bl. 16<sup>b</sup>); und Vers 1—92 des *Samthāragapayannaṃ*, mit auf den Rändern geschriebener Erklärung.

**Sanskrit 141** 4 Bl. 26 cm breit, 11 cm hoch 17 Jahrh.

*Devendrasūri's Siddhapañcāçikā*, mit auf den Rändern geschriebener *Avacūrṇi* (Weber, no. 1823). Der Text schliesst auf Bl. 4<sup>b</sup>: *iti Siddhapañcāçikāśutram samāptam || cha || çubhaṃ bhavatu çrīsaṃghasya || cha || çrī;* 'die *Avacūrṇi: Siddhapañcāçak āva-cūrṇiḥ ||*

**Sanskrit 142** 2 Bl. 26½ cm breit, 11 cm hoch 17 Jahrh.

*Mānatunga's Bhayakarastotra*, mit auf den Rändern



geschriebener *Avacûri*. (Siehe Peterson's Report 1882—83 p. 88.) Der Text schliesst auf Bl. 2<sup>b</sup>: *iti Bhayaharastotraṃ || śubham bhavatu ||*; die *Avacûri*: *iti Bhayaharastavanasy âvacûriḥ samâptâ || graṃ<sup>0</sup> 175 saṃ<sup>0</sup>*.

**Sanskrit 143** ein Blatt, gezählt als 2 26 cm breit, 11 cm hoch 17 Jahrh.

Schlussblatt des *Pratikramanasûtra*, mit auf den Rändern geschriebener *Avacûri*. Der Text schliesst auf Bl. 2<sup>b</sup>: *khâme sarve jîve | sarve jîvâ khamantu me || iti ya Pratikramanasûtram samâptam ||* (s. Weber Bd. II S. 741 Z. 28).

**Sanskrit 144** ein Blatt gezählt als 24 26 cm breit, 11½ cm hoch 17 Jahrh.

*Upadhânapratishṭhâpañcâçaka*, aus *Jinaprabhasûri's Vidhimârgaprapâ* (s. Weber, Bd. II, S. 862 Z. 33). Schliesst auf Bl. 24<sup>b</sup>: *Upadhânapratishṭhâpañcâçakam samâptam || chha ||*

**Sanskrit 145** ein Blatt (nicht numeriert, und etwas zerrissen) 26 cm breit, 11 cm hoch 17 Jahrh.

Bruchstück eines *Caityavandanâbhâshya* (?).

**Sanskrit 146** Bd. I 382 Bl., und Bd. II 414 Bl. 31 cm breit, 16 cm hoch datiert 1834 (Samvat 1891)

*Kâçikhaṇḍa* des *Skandapurâṇa*, in *Marâṭhî*; Pûrvârdha und Uttarârdha, in zusammen 80 Adhyâyas (Adhy. 1—40 in Bd. I, und Adhy. 41—80 in Bd. II); Pûrvârdha schliesst mit Adhy. 43. Die Blätter eines jeden Adhyâya sind gesondert gezählt. Die Anzahl der Blätter der einzelnen Adhyâyas und die Titel<sup>1)</sup> derselben sind wie folgt (vgl. Aufrecht's Oxf. Cat. p. 69): —

Bd. I, Adhy. 1, 6 Bl., *Maṅgalâcarana*; 2, 10 Bl., *Vindhyâcalavarana*; 3, 10 Bl., *Deva Kâçipraveça*; 4, 12 Bl., *Agastibhetîvarṇana*; 5, 12 Bl., *Agastimahâlakṣmîsaṃvâda*; 6, 8 Bl., *Mâyâpurîvarṇana*; 7, 10 Bl., *Yamapurîvarṇana*; 8, 6 Bl., *Amarâvatîvarṇana*; 9, 14 Bl., *Agnipurîvarṇana*; 10, 12 Bl., *Varuṇavarṇana*; 11, 8 Bl., *Samudramathanavarṇana*; 12, 6 Bl., *Samudramathana-daityamardana*; 13, 10 Bl., *Vâyulokavarṇana*; 14, 10 Bl., *Guṇanidhimṛityuvarṇana*; 15, 8 Bl., *Kuberalokavarṇana*; 16, 10 Bl., *Candrotpattivarṇana*; 17, 12 Bl., *Buddhalokavarṇana*; 18, 12 Bl., *Nakshatralokavarṇana*; 19, 6 Bl., *Brihaspatilokavarṇana*; 20, 8 Bl., *Çanaîçcaralokavarṇana*; 21, 14 Bl., *Dhruvatapaḥsâdhana*; 22, 10 Bl., und 23, 8 Bl., *Dhruvalokavarṇana*; 24, 6 Bl., *Tapalokavarṇana*; 25, 8 Bl., *Prayâgamâhâtmya*; 26, 10 Bl., *Çivaçarmodddharana* (?); 27, 10 Bl., *Mucukunḍa-Târakâsurayuddhavarṇana*; 28, 10 Bl., *Târakâsurayuddhavarṇana*; 29, 6 Bl., *Târakâsuravâdha*; 30, 10 Bl., *Maṇikarnîkâmâhâtmyavarṇana*; 31, 8 Bl., 32, 12 Bl. und 33, 6 Bl., *Gaṅgâmâhâtmyavarṇana*; 34, 12 Bl., *Kâlabhairavavarṇana*; 35, 14 Bl., *Bhairavâkhyânavarṇana*; 36, 8 Bl., *Dandapâṇimâ-*

1) Die Titel sind ohne Zweifel nicht alle correct, werden aber auch so zusammen mit Aufrecht's sorgfältiger Inhaltsangabe einen ungefähren Begriff vom Inhalte des Werkes geben.

*hâtmyavarṇana*; 37, 12 Bl., *Jñānavâpîmâhâtmyavarṇana*; 38, 10 Bl., *Caturvarṇâcâranîvarṇana*; 39, 10 Bl., *Viçuddhâcarana*; 40, 8 Bl., *Yogâbhyâsanirûpana*.

Bd. II, Adhy. 41, 6 Bl., *Strîlakṣhaṇavarṇana*; 42, 12 Bl., *Avimukteçvaramâhâtmyavarṇana*; 43, 8 Bl., *Divodâsarâjyavarṇana*(?). Ende des Pûrvârdha. — Granthasamkhyâ bis hierher 5680.

Adhy. 44, 8 Bl., *Çamkarayoginîprerana*; 45, 10 Bl., *Draupadâdityavarṇana*; 46, 8 Bl., *Maheçâdityavarṇana*; 47, 8 Bl., *Khakholkavarṇana*; 48, 12 Bl., *Vainatâdityavarṇana*; 49, 10 Bl., *Ghushmeçvaramâhâtmyavarṇana*; 50, 10 Bl., *Lolârkamâhâtmyavarṇana*; 51, 8 Bl., *Vibhûtimâhâtmyavarṇana*; 52, 8 Bl. und 53, 10 Bl., *Vibhûtimâhâtmyavarṇana*; 54, 8 Bl., *Vidhi Kâçîpraveça*; 55, 8 Bl., *Daçâçvamedhavarṇana*; 56, 10 Bl., *Gaṇaprakaraṇa*(?); 57, 8 Bl., *Kâçî Gaṇeçapraveça*; 58, 10 Bl., *Vishṇu-Kâçîpraveça*; 59, 10 Bl., *Bindumâdhavâkhyâna*; 60, 10 Bl., *Gaṇeçotpatti*; 61, 12 Bl., *Vriṣhabhadhvajâtîrthavarṇana*; 62, 10 Bl., *Viçvakarmakathâvarṇana*; 63, 10 Bl., *Vireçvarakathâvarṇana*; 64, 10 Bl., *VireçvaraKâmeçvaravarṇana*; 65, 10 Bl., *Nandikeçvarottpattivarṇana*; 66, 10 Bl., *Nandikeçvaramâhâtmyavarṇana*; 67, 10 Bl., *Dakṣayâgavarṇana*; 68, 10 Bl., *Dakṣayâgavidhvansa*; 69, 14 Bl., *Dakṣavadhavarṇana*; 70, 12 Bl., *Dakṣacaritra*; 71, 14 Bl., *HimâdriKâçivarṇana*; 72, 10 Bl., *Durgâkhyânavarṇana*; 73, 12 Bl., *Durgâsukhadhana*(?); 74, 12 Bl., *Vyâsalânchanavarṇana*; 75, 10 Bl., *Trilocanamâhâtmyavarṇana*; 76, 12 Bl., *Dhutaçâpamâhâtmyavarṇana*; 77, 10 Bl., *Viçveçvaramâhâtmyavarṇana*; 78, 10 Bl., *Çivaçarmagaṇasamvâda*; 79, 10 Bl., Titel nicht lesbar; 80, 24 Bl., *Granthasamâptiphalaavarṇana*(?). Ende des Uttarârdha.

Granthasamkhyâ der 80 Adhyâyas 121(?)13.

Datum (auf Bl. 21<sup>b</sup> von Adhy. 80): çake || samat || 1891 || Viçvâva sunâmasavatsare Caitraçuklapaurṇimâ. Geschrieben in Gvâleyar (Gwâlîor). Geschenkt 1887 von Prof. Kielhorn.

**Sanskrit 147** 60 Bl. 21½ cm breit, 13 cm hoch 19 Jahrh.

Der *Viveka sînḍhu* (des *Mukundarâja*), in *Marâṭhî*, Prakaraṇas 9—17 (s. Weber, no. 1365). Die Blätter eines jeden Prakaraṇa sind besonders gezählt.

Anfang auf Bl. 1<sup>b</sup>: ÇrîGaṇeçâya namaḥ || Taṃ va çishyaçîromaṇi bole || vaṃduni çrîguruce pâulen | Prakaraṇa 9 (6 Bl.) schliesst: iti çrîmadViveka sînḍhu samhâarakrame guruçishyasamvâde lingadehaniraçanaṃ nâma navamaprakaraṇaṃ samâptaṃ || 10 (5 Bl.) ... kâraṇadehaniraçanaṃ nâma ... 11 (6 Bl.) ... mahâkâraṇadehaniraçanaṃ nâma ... 12 (6 Bl.) ... içvaratanutrayakathanam ... 13 (6 Bl.) ... içvaramahâkâraṇadehaniraçanaṃpûrvakatatpadârthaçodhanaṃ nâma ... 14 (9 Bl.) ... jîvaparamâtmâtûlâtmyapûrvakamuktisvarûpakathanam nâma ... 15 (7 Bl.) ... bhedaḥkathanapûrvaka advayasvarûpapratipâdanaṃ nâma ... 16 (11 Bl.) ... advaitapratipâdanaṃ nâma ... 17 (4 Bl.) iti çrîmadViveka sînḍhu samhâarakrame guruçishyasamvâde saccidânaṃdapadatrayâkhyânaṃ nâma saptaḍaçaprakaraṇaṃ samâptaṃ ||

**Sanskrit 148** 58 Bl. (gezählt 454 — 511) 32 cm breit, 17½ cm hoch 19 Jahrh.



*Jñānādeva's (Gītā)-Bhāvārthadīpikā*, eine freie *Marāṭhī* Übersetzung und Erklärung der *Bhagavadgītā*, Adhyāyas 16 (Bl. 454—483) und 17 (Bl. 484—511). Die Blätter eines jeden Adhyāya sind auch besonders gezählt.

Anfang auf Bl. 454<sup>b</sup>: *GrīGaṇeṣāya namaḥ || || namostv anantāya sahasramūrtaye sahasrapādākṣiḥīrorubāhave || sahasranāme purushāya cācāte sahasrakotīyugadhāriṇe namaḥ || 1 ||*

Schluss auf Bl. 511<sup>a</sup>: *iti grīGītā-bhāvārthadīpikāyāṃ Jñānādevaviracitāyāṃ saptadaṣodhyāyah || 17 ||*

**Sanskrit 149** Eine Mappe mit 25 *colorierten Bildern*, jedes ungefähr 20 cm breit und 27 cm hoch; nach dem beschriebenen Papiere, auf das sie aufgezogen sind, zu urtheilen, im westlichen Indien gemalt. Scenen aus der indischen Mythologie (Quirlung des Oceans durch die Götter und Dämonen, Viṣṇu als Eber die Erde emporhebend, Śiva und Gaurī auf einem Ochsen reitend, dieselben mit Ochsen und Löwen, Gaṇeṣa, Hanumat, Rāma und Sītā u. s. w.) und aus dem gewöhnlichen Leben.

“Ex donatione Henrici Ewald. 1875”.

**Sanskrit 150** 3 Fascikel 1) *Kālidāsa's Crutabodha*, Abdruck des Textes, 8 Seiten in 8°, in 2 Exemplaren; dann 15 Blätter in 4° min. Sanskrittext, daneben lateinische Übersetzung, Bl. 10 (lateinische) Erläuterungen. Vielleicht von *H. Ewald*, eine Vorarbeit für seine Ausgabe in Zeitschrift f. K. d. Morgenl. IV (1842) 57.

2) 20 Blätter in 4°. ‘Auszug’ aus der Urgeschichte von Kerulam oder Mulagālam’.. geknüpft an den Namen Paraṣurāma’s.

3) 14 Seiten in folio und 1 S. in 4°. Recension über A. Rémusat’s Fa Hian 1836, vielleicht der gestrichene Anfang zu Th. Benfey’s Recension (Gött. gel. Anz. 1840 S. 1769).

# Syrische Handschriften.

Beschrieben von Dr. Alfred Rahlfs.

**Syr. 1** (orient. 18<sup>a</sup>) orientalisches Papier mit Stempel  
134 Bl. zu 23 $\frac{1}{4}$  : 18 $\frac{1}{4}$  cm auf der Seite meist 20, zuweilen 21 oder  
22 Zeilen jakobitische Schrift 2181 d. Gr. = 1870 n. Chr. auf  
Veranlassung Dr. Albert Socin's von dem Bischof 'Johannes oder Elias  
aus Mardin' aus einer in Mardin befindlichen Handschrift abgeschrieben.

Bl. 1<sup>b</sup>—103<sup>a</sup> vorletzte Zeile: Kalilag und Damnag. Abge-  
druckt in 'Kalilag und Damnag . . . Text und deutsche Übersetzung  
von G. Bickell. Mit einer Einleitung von Th. Benfey. Leipzig 1876'.  
Anfang und Schluss fehlen, wie der Abschreiber selbst in arabischen  
Randnoten auf Bl. 1<sup>b</sup> und 103<sup>a</sup> bemerkt. Genaueres hierüber, sowie  
auch über eine Lücke im Texte s. bei Benfey S. xxiv—xxvii.

Bl. 103<sup>a</sup> letzte Zeile — Bl. 130<sup>b</sup> Apokalypse des Paulus  
mit Vorwort (ܡܩܕܡܐ ܕܡܪܝܢ). Beides ist aus einer in Amerika be-  
findlichen Handschrift in englischer Übersetzung mitgeteilt von J.  
Perkins im Journal of the American Oriental Society VIII (1866)  
S. 183 ff., die Apokalypse allein aus dem cod. Vatic. Syriac. 180 in  
deutscher Übersetzung von P. Zingerle in Heidenheims Vierteljahrs-  
schrift für deutsch- und englisch-theologische Forschung und Kritik IV  
(1871) S. 139 ff. Von dem syrischen Texte ist im Journal a. a. O. S.  
211/212 nur ein Specimen veröffentlicht, von dem das Göttinger Exem-  
plar vielfach abweicht. Titel und Anfang des Vorworts (bis S. 185  
Z. 11 der englischen Übersetzung) fehlen der Göttinger Handschrift.

Bl. 130<sup>b</sup>—132<sup>a</sup>: Gedicht des heil. Ephraim über das Welt-  
gericht, anfangend mit ܐܠܗܐ ܕܡܪܝܢ.

Bl. 132<sup>a</sup>—134<sup>a</sup> 'eine Reihe von unzusammenhängenden  
Notizen, über die Entwicklungsgeschichte des Embryo, dann über  
die Namen ungenannter biblischer Persönlichkeiten, die Eltern der  
heil. Jungfrau, den Stern der Magier, die Kreuzigung und Grablegung  
Christi, die Nahrung des heil. Johannes des Täufers und die Namen  
der beiden Jünger, welche er an Christum absandte, ferner über den  
körperlichen Sitz der verschiedenen Seelenkräfte und Affecte, endlich  
eine Vergleichung des menschlichen Mikrokosmos mit dem Makrokos-  
mus' (Benfey a. a. O. S. xxvii).

Die Handschrift ist der Bibliothek von der Kgl. Gesellschaft der  
Wissenschaften zu Göttingen, die sie von Dr. Albert Socin erworben  
hatte, überwiesen worden.

**Syr. 2** (orient. 17) europäisches Papier 184 Blätter zu 31 :  
19 $\frac{1}{2}$  cm die Seiten sind in 2 Columnen zu 24—35 Zeilen getheilt;  
in der rechten Columnen steht das Syrische, in der linken das Ara-  
bische geschrieben 1768 oder kurz vorher.





Dabei eine Reihe aus dem Deckel losgelöster Fragmente, fast nur syrische Schreibübungen enthaltend.

Bl. 1<sup>a</sup> Proömium      Bl. 1<sup>b</sup> Altes Testament:      Bl. 1<sup>b</sup> Pen-  
tateuch (Stücke daraus ediert von L. Weingarten, die syr. Massora  
nach Bar-Hebr., Diss. Halle 1887):      Bl. 1<sup>b</sup> Genesis      Bl. 19<sup>b</sup> Exo-  
dus      Bl. 28<sup>a</sup> Leviticus      Bl. 32<sup>a</sup> Numeri      Bl. 37<sup>b</sup> Deuteron-  
omium      Bl. 41<sup>b</sup> Chronolog. Tafel von Adam bis Moses nach griech.,  
hebr. und syr. Zählung      Bl. 43<sup>a</sup> Iesus b. Nun      Bl. 45<sup>b</sup> Richter  
Bl. 49<sup>a</sup> Samuel (nicht in zwei Bücher getheilt)      Bl. 56<sup>b</sup> Chronol.  
Tafel von Iesus b. Nun bis Saul      Bl. 57<sup>b</sup> Psalmen (Ps. 3 4 6 7 9—  
15 23 53 hsggb. von R. Schröter in Zeitschr. d. D. Morg. Ges. 29









dern von einem anderen geschrieben: كتاب العقاقري العاقل سلمه الله d. h. 'Buch des klugen Akuriten (d. h. Mannes aus Akura im Libanon), den Gott — der gepriesen sei — bewahren und uns lange Zeit erhalten möge. Amen, o Herr der Welten'.

Akuriten werden angeführt: 1) Moses aus Akura 'circa a. 1579 in collegio Maronitarum . . . Romae' (vgl. Assemani, Bibl. Mediceae cod. Orient. Catal. p. 70); 2) Petrus aus A. (Assemani Bibl. Or. I 553); 3) dessen Sohn Joseph aus A. (Assemani ebenda), welcher eine 1647 in Rom gedruckte syrische Grammatik verfasst und das pariser Exemplar unseres Werkes besessen hat (bei Zotenberg no. 252). Er ist vielleicht der im Göttinger Exemplar genannte Besitzer. Ausser der lateinischen Übersetzung, die im Maroniten-Collegium in Rom zu Unterrichtszwecken geschrieben sein wird, deutet auf römischen Ursprung des Gött. Exemplars auch der von Martin (II 8) hervorgehobene Umstand, dass ein Exemplar in der Minervabibliothek in Rom mit dem Göttinger so übereinstimmt, dass Martin geneigt ist 'de le regarder comme une copie ou comme l'original du manuscrit de Gottingue'.

1764 aus der Kgl. Bibliothek in Hannover überlassen; erwähnt von Michaelis, Abhandlung von der Syr. Sprache, 1. Aufl., Göttingen 1768, S. 94 = 2. Aufl., 1786, S. 103 und von A. G. Hoffmann, Grammatica syr. 1827 S. 30.

**Syr. 7** (orient. 18<sup>o</sup>) 47 Blätter, europäisches Papier, von verschiedener Grösse.

Excerpte Ewald's aus syrischen Handschriften:

Bl. 1—12 und 46—47 Syrische Übersetzung des Daniel von Jakob von Edessa, aus der Hs. der Pariser Nationalbibliothek. Ancien fonds 5 (Zotenberg no. 27).

Bl. 13—18 Apokryphe Apostelgeschichten aus der Pariser Hs. Ancien fonds 143 = Zotenberg no. 234, Theil 1, Stück 43 13 40 35.

Bl. 19—29 Excerpte aus Gregorius Bar Ebhrajā's grosser Grammatik, aus den Hss. der Bodleiana Hunt. 1 und Poc. 298 (Payne Smith no. 122 und 198); vgl. Ewald in d. Zeitschr. f. d. Kunde des Morgenl. II 109.

Bl. 30—38 Geschichte Josephs und Asiath's (Asenath's) aus den Hss. Brit. Mus. Add. 7190 (Rosen-Forshall no. 49) fol. 319 und Add. 17202 (Wright no. 919) fol. 8; herausg. von Land in 'Anecdota syriaca' III S. 15 ff.

Bl. 39—45 Gregorius Bar Ebhrajā, Gedicht über die göttliche Weisheit, aus der Pariser Hs. Ancien fonds 165 (Zotenberg no. 271).

**Syr.** (mandaeisch) **8** (orient. 15 16) 2 Bände von 164 Blättern und 326 gezählten Seiten zu 16½: 10 cm 1796 und 1807

'Analecta Sabiaca' Bd. I: 'Excerpta ex codicibus Oxiensibus [Huntingdon. 71 und 6 = Payne Smith no. 204 und 203] et Vinariensi, illa ex apographo V. Pl. Rev. H. E. G. Pauli, haec ex codice ipso [der nach Bl. 133 'apographon codicis Parisiensis' ist]

transcriptsit Georg. Guil. Lorsbach autumno a. 1796'. Bd. II: 'Liber Cholesteh, ex V. Cl. Gustavi Knoes, Suevi, apographo codicis Colbertini 4108 Regii 309 D [Zotenberg no. 12] transcriptsit Georg. Guil. Lorsbach d. 17.—30. Sept. 1807'. Vgl. Lorsbach 'Neue Beiträge zu den Apokryphen des N. T., Marburg 1807' und im 'Museum f. bibl. und oriental. Litteratur, Marburg 1807' S. 3 und 72.

**Syr. 9** 4 zum Theil zerrissene Blätter zu 25:17 cm mit 24 oder 25 Zeilen auf der Seite etwa 14. Jahrh.

Fragmente eines jakobitischen Hymnenbuches. Bl. 2<sup>b</sup> Unterschrift eines Abschnittes **ܠܗܠܗ ܥܕܡ ܠܗܠܗ** und Überschrift des folgenden **ܠܗܠܗ ܥܕܡ ܠܗܠܗ** (später corrigiert in **ܠܗܠܗ ܥܕܡ ܠܗܠܗ**). Bl. 3<sup>b</sup> trägt die Lagenzahl **ܐ**.

Ausgelöst aus cod. arab. 104.

## Türkische Handschriften.

**Ture. 1** (orient. 182<sup>b</sup>) Ein auf grobe Leinwand aufgezogener Papierstreifen von 2 m 80 cm. Länge und 7—7½ cm Breite. Sehr schlecht gehalten; besonders ist die Schrift dadurch vielfach abgerieben, dass bei Aufrollung des Papierstreifens über einen kleinen Holzcyylinder die Schrift nach aussen zu liegen gekommen ist. Gutes türkisches Nashî ohne Vocale.

Den Inhalt bilden arabische Gebete mit türkischer Erläuterung; von Titeln ist nur noch (roth geschrieben) **هذا دعاء مرجان المبارك** vorhanden; vgl. Gotha, arabisch no. 785 und 789.

Am Ende ist eine Mittheilung über die Geschichte der Handschrift angefangen ('Observandum ad futuram rei memoriam. Ess hatt dess Hoch . . . .'); vollständig steht dieselbe ebenda auf der Rückseite; sie ist datiert vom 19 Septembris 1664 und unterschrieben von F. Christophorus, Abbas Schönthalensis. Es ergiebt sich daraus, dass die Handschrift, wie die meisten ihresgleichen, durch die Türkenkriege aus Ungarn nach Deutschland gekommen und 1664 dem Kloster Schönthal geschenkt worden ist. In die Göttinger Bibliothek kam sie, einem aufgeklebten Zettel zufolge, 1875 aus Heinrich Ewald's Nachlass.

[W. Pertsch]

**Ture. 2** (orient. 183) orientalisches Papier mit Wasserzeichen 81 Bl. zu 20½:15 cm Bl. 1—53 vom Jahr 1691 orientalischer Lederband

Bl. 1—53: Nasta'lik zu 23 Zeilen auf der Seite, im Anfang zierlich und sauber, gegen das Ende hin sich verschlechternd; etwas vocalisirt. Stichwörter roth. Eine Anzahl Blätter sind gelb gefärbt.

Der Titel des Werkes steht in Diwânî-Schrift auf Bl. 3<sup>a</sup> (Bl. 1 und 2 sind Vorsetzblätter mit einigen belanglosen Notizen): **هذا كتاب** **اكسير دولت من تأليفات المرحوم المغفور تركسى زاده**, die mystische Abhand-



lung des Narkisîzâdah, vgl. Pertsch, Berl. Cat. no. 145. Zahlreiche Randbemerkungen von verschiedenen Händen.

Anfang: پوتۀ تاب دادۀ متخیله ده کداختۀ تابش فیص ربانی.

Die Abschrift ist datirt vom Jahre 1103 (beg. 24 Sept. 1691).

Bl. 53<sup>b</sup> und 54 allerlei Bemerkungen.

Bl. 55<sup>b</sup>—80<sup>a</sup> Schönes deutliches Nashî zu 23 Zeilen auf der Seite, unvocalisirt. Ein Tractat theologischen Inhalts ohne Angabe des Verfassers oder eines Titels.

Anfang: ای درویش فضائل کلمۀ لا اله الا الله.

**Turc. 3** (orient. 182) europäisches Papier 3 + 270 + 1 Bl.  
nach Originalfoliirung, zu 20½ : 14 cm, mit 21 Zeilen 1633

Meist gutes und deutliches Nasta'lik von verschiedenen Händen, unvocalisirt. Überschriften roth. Orientalischer Lederband mit Klappe.

Ein Compendium der praktischen Theologie und des kanonischen Rechts in Frage und Antwort von einem ungenannten Verfasser. Die Schrift ist in 57 Paragraphen eingetheilt, zwei Vorsatzblätter enthalten den Index. Die Foliiirung springt von 88 auf 90 über, jedoch ohne Lücke des Textes. Am Rand viele Bemerkungen von der Hand des Schreibers.

Anfang: ابدستی اولان کمنه حدث واقع اولدی.

Die Abschrift wurde vollendet in der zweiten Dekade des Šawwâl 1042 = April 1633.

**Turc. 4** (orient. 182<sup>a</sup>) 108 beschriebene Blätter zu 14½ : 10 cm; gutes Nasta'lik mit 13 Zeilen auf der Seite. Durch eingedrungene Feuchtigkeit fleckig geworden, doch ohne wesentliche Beschädigung der Schrift. Lücke zwischen Bl. 97 und 98.

Diese am Anfang und am Ende unvollständige Handschrift enthält ein Werk über dogmatische und praktische Theologie, über die اصول und die فروع الدین. Welches Werk wir vor uns haben, kann ich bei dem defecten Zustand der Hs. nicht sagen; gewiss ist nur 1) dass es nicht, wie eine alte, mir unbekannte Hand auf einem hinten eingeklebten Zettel behauptet, der Katechismus (رساله, oder

وصیت نامه) des Birgeli (geb. 929 = 1522/23, † 981 = 1573/74) ist (vgl. Turc. 5 no. 6); und 2) dass die vorliegende Schrift vielmehr zwischen den Jahren 909 = 1503/4 und 932 = 1525/6 verfasst sein muss; denn auf Bl. 28<sup>a</sup> Z. 2 sagt der Verfasser: وزمانز مفتسی جمال (sic!)

الدین اوغلی مولانا علی جلبیدن فتوا اتمشدر کم الخ. Der Verfasser schrieb also während 'Alî G'amâlî Muftî war; und das war eben während der Jahre 909—932 der Fall (s. H. Hal. tab. chronolog. p. 18<sup>a</sup> Z. 12, und Hammer, Gesch. des osman. Reiches, Ausgabe in vier Bänden, I 814).

Anfang: یاپلمشدر بریسی اعتقادیه اینمکدر کیم، طانقلق ویرر نکیم.

[W. Pertsch]

**Turc. 5** (orient. 184) 61 beschriebene Blätter zu 19:14 cm; bis Bl. 31 gutes, 15 zeiliges, zum Theil vocalisirtes Nashî von türkischem Zuge; von da an ebensolches Nasta'lik. Am Ende steht von alter Hand: 'dieses ist Ein recht Tü . . . (?) Buch welches ich in napell de Romaniis bekommen Im Jahre Anno 1686'.

Inhalt:

1) Am Anfange defect, der sogenannte Thronvers آية الكرسي des Kur'âns (II 256), mit türkischem Commentar.

Anfang: قبول ايله، الله تكبرى تعالى، لا اله الا هو عبادته لايق ومستحق  
بر ذات بر موجود يوقدر.

2) Bl. 1<sup>b</sup> ein mit der 112. Sûrah beginnendes, arabisches Gebet, dann (Bl. 2<sup>b</sup>) دعاء قنوت (vgl. Gotha, arab. V 138), beides gleichfalls mit türkischem Commentar.

Anfang: قل هو الله احد، يعنى ايت يا محمد اول الله كه بن اكا طيارين بر در.

3) Bl. 5<sup>b</sup> unter der Überschrift مُقَدِّمَة eine Eintheilung sämtlicher Menschen in vier Classen بلوك (Männer des Schwerts, der Wissenschaft und der Feder, der Kunst und des Handels, des Ackerbaues), nebst Schilderung dessen, was an ihnen wesentlich لازم ist. Darauf folgt eine mit einem حکايت منظومه überschriebenen Matnawî-Gedicht eingeleitete Auseinandersetzung darüber, wie nothwendig es für das Gedeihen des Staates sei, jene vier Stände gut auseinander zu halten und nicht mit einander zu vermischen.

Anfang: معلوم اوله كه علماء اسلاف اتفاق اتمشادر كه سبب نظام عالم  
بو در كه.

4) Bl. 8<sup>b</sup>: eine Abhandlung ohne Angabe eines Titels oder Verfassers. Sie handelt zuerst über die Pflicht des Glaubens an Gott und den Propheten, dann folgen باب في ذكر الشيطان — باب في ذكر النداء الارض والقبر. باب في ذكر الصبر على المصيبات<sup>(sic!)</sup> und باب في ذكر نداء الارض والقبر.

Anfang: الحمد لله رب العالمين، والصلاة والسلام على سيدنا محمد وآله  
وصحبه اجمعين، واوغلانچقلىره وقزجوغزلىره، عاقل وبالع اولمادين ايماني واسلامى  
اوكره دلىره.

5) Bl. 20<sup>b</sup> unter der Überschrift رساله متعلقه بالعقائد لاجد الرومى dieselbe Abhandlung über die Grundsätze des muhammedanischen Glaubens, welche auch im Brit. Museum p. 7<sup>b</sup>, II und in Leipzig no. CCXXVI, 2 (p. 489) vorhanden ist. An ersterer Stelle wird der Verfasser Rûmî Muhammad Efendi, an letzterer nur Rûmî Efendi genannt. Ein Aḥmad Rûmî al Akḥisârî starb nach II. H. I 250 im Jahre 1041 (= 1631/2), nach III 382, 6061 zwei Jahre später. — Über den Inhalt der vorliegenden Schrift berichtet Fleischer zu der Leipziger Handschrift ausführlich<sup>1)</sup>. —

1) Die Handschrift Asch 88 enthält auf Bl. 51<sup>a</sup>—55<sup>b</sup> ein zweites Exemplar dieser Abhandlung.



الحمد لله رب العالمين، والصلاة والسلام على سيدنا محمد وآله  
وصحبه اجمعين، وبعد اى طالب حق بلكل، واكاه اولغل كم تكبرى تعالى قرآن  
عظيمده.

6) Bl. 32<sup>b</sup> das unter dem Titel وصييت نامى برکلى sehr bekannte Lehr-  
buch des muhammedanischen Glaubens von Birgeli Muḥammad  
Efendi<sup>1)</sup> († 980 oder 981 = 1572/4), welches u. a. auch in Gotha und  
Berlin vorhanden ist. Vgl. Gotha no. 49, 2 und Berlin no. 99. — Ab-  
schrift datirt vom Rabī' I 1054 = 8 Mai—6 Juni 1644.

الحمد لله الذى هدانا لاسلام، وجعلنا من امة محمد عليه  
الصلاة والسلام. [W. Pertsch]

**Turc. 6** (orient. 187) 74<sup>2)</sup> beschriebene Blätter zu 21 : 15½ cm.  
Die Handschrift zerfällt in zwei Haupttheile: I (Bl. 2—29) von orien-  
talischer Hand mit grossem, kräftigem, verhältnissmässig gutem, 7 zei-  
ligem Dîwânî geschrieben; nur Bl. 19—22 und 29 von anderen, klei-  
neren und schlechteren Händen. II (Bl. 30—73) von der Hand  
eines Europäers mit gutem, sehr deutlichem Nashî geschrieben; auf  
der Seite stehen hier 17—19 Zeilen.

#### I.

Ohne alle Einleitung, selbst ohne Basmalah beginnend, ein in der  
Überschrift<sup>3)</sup> انشاء جديد genannter Briefsteller, der lehrt, in wel-  
cher verschiedenen Weise man an Leute verschiedener Stellung und  
verschiedenen Ranges schreiben soll: erst an den Grossvezir صدر على  
اقران باشالزندن, dann ein Pascha an einen anderen, ihm gleichstehenden  
بربرلرينه بو منوال يازيلور, dann ebenso ein Ağa an den anderen, dann an  
einen Defterdâr دفترداره بو منوال اوزره تحرير اولنور u. s. w. Verschiedene  
der Briefe sind datirt, und zwar stets von den Jahren 1168 oder 1169  
(= 1754/56); die Sammlung wird also wohl aus dieser Zeit stammen.  
Auf Bl. 25<sup>b</sup>—28<sup>b</sup> sind fortlaufend Zahlen in gewöhnlicher Form aufge-  
geschrieben, denen wahrscheinlich die entsprechenden Siyâkah-Zahlen  
beigeschrieben werden sollten; danach ein paar Exempel und endlich  
noch einige Briefe, welche von anderer Hand geschrieben sind und  
deshalb nicht zu der eigentlichen Sammlung zu gehören scheinen.

1) Zu seinem und seines Buches Lob stehen über dem Anfang, verkehrt und  
schief geschrieben, die folgenden Verse (Ramal — — — | — — — | — — — |  
— — —):

برکلى نك بوكتابن ياد ايدوب اول بلبلى دوستم زيرا بودر باغ جنانك برکلى  
صيقلى اخلاصيله قلبى ريادن پياك ايدر جوهرى ايمانله جان ودله ويور خلى

2) Die Foliirung geht nur bis 73; mit 29 sind aber zwei Blätter (29 und  
29<sup>a</sup>) bezeichnet.

3) هذا كتاب انشاء جديد القاب استعمال اوزره بودر. Unter dem Titel  
انشاء جديد erscheinen ganz verschiedene Briefsammlungen; vgl. Krafft no. 114  
und 115; Wiener Sitz.-Ber. X 4; XIII 27; XIV 83; ZDMG VII 250; VIII 846;  
Journ. asiat. 1844, I 223.

Auf Bl. 1<sup>b</sup> steht, von alter Hand geschrieben: 'Epistolae Turchae varii argumenti'.

## II.

1) Bl. 30<sup>a</sup> Türkische Gespräche. Anfang: صباحكز خير اولسون — مسالخير — يا صباح الخير — اولاشامكز خير اولسون u. s. w.

2) Bl. 41<sup>a</sup> Arabische Gespräche. Anfang: ج تغضلو اشربوا قوی بارد وحلو يطري قلوبكم بعد الحمام الشربيت<sup>(sic!)</sup> شفا. Die Sammlung ist also am Anfang defect; auf Bl. 42<sup>b</sup> beginnt das siebente, auf Bl. 44<sup>b</sup> das achte Gespräch (مکالمه).

3) Bl. 46<sup>b</sup> die Namen einiger Thiere, اسامي بعض حيوانات. Anfang: کرکدان — ديب — ضبع — نمر — سبع.

4) Bl. 47<sup>a</sup> die bekannten Anekdoten von نصر الدين خوجه<sup>(sic!)</sup> s. Berlin no. 461. — Auf den ersten Seiten sind nicht selten im Texte vorkommende Wörter mit lateinischer oder deutscher Übersetzung an den Rand geschrieben.

Anfang: راولر بويله نقل ايدرلر که مکر خوجه نصر الدين عماد ايله اق شهاده قونيه سلطان علاء الدينه کدرلر.

Auf der Vorderseite von Bl. 29<sup>a</sup> steht, von alter Hand geschrieben: 'Hoc libro continentur 1<sup>o</sup> Colloquia Turcharum lingua conscripta — 2<sup>o</sup> Historia s. Vita Naseredin Chogja, quae quamvis sit plena rebus admodum obscoenis eam tamen magni aestimant Turchi [sic]. — 3<sup>o</sup> Colloquia quaedam Arabica. — 4<sup>o</sup> Nomina quorundam animalium in arabico idiomate expressa'. Eine andere, gleichfalls alte Hand hat 3<sup>o</sup> und 4<sup>o</sup> mit einem Winkel eingefasst und darunter geschrieben 'Desunt'. Der Schreiber hatte nicht bemerkt, dass die vier Nummern nur in der Reihenfolge 1 3 4 2 gebunden sind. [W. Pertsch]

**Ture. 7** (orient. 169) europäisches Papier 36 Bl. zu 20 : 15 cm, mit 8 Zeilen 1705 von europäischer Hand geschrieben

Bl. 1—12: Türkisches A-B-C-Buch, betitelt: Abecedario Turcico. Bl. 13—32: Vocabulario de' motti Turcheschi secondo l' alfabeto. Auf den ersten 7 Seiten steht die türkische Aussprache am Rande, und auch ein paar italienische Bedeutungen. Das Vocabular geht nur bis zum Buchstaben د. Bl. 35 Wörter 'Francoys Italiaans Hollands'.

Geschrieben von Jan Benting van Stavoren im Mai 1705 in Smyrna; vgl. Bl. 34<sup>b</sup> 'den 30 Maart 1705 ben ik hier gekomen'.

**Ture. 8** (orient. 101) geglättetes Papier mit Wasserzeichen 320 Bl. zu 20 : 14½ cm, mit 20 Zeilen 18 Jahrh.

Schrift deutlich und gleichmässig, unvocalisirt. Überschriften roth. Der Text von einer rothen Linie umschlossen, auf Bl. 1<sup>b</sup> und 2<sup>a</sup> ausserdem noch von einer breiten goldenen orientalischer Lederband mit eingepresstem Ornament und mit Klappe.

Die Angabe eines Verfassers oder Titels ist in der Handschrift nirgends zu finden. Das Werk enthält Biographien und zwar Bl. 1<sup>a</sup>—120<sup>a</sup> unter der Überschrift طبقه ثمانيه Biographien von Per-



sonen aus der Zeit des Sultans Bâjazîd (II), Bl. 120<sup>a</sup>—195<sup>a</sup> (طبعة!) aus der Zeit Salîm's (I) und Bl. 195<sup>a</sup>—320 (طبعة عاشره) aus der Zeit Sulaimân's (I). Die letzte Biographie ist die des طاش کویری زاده. Alles dieses führt darauf, dass hier die türkische Übersetzung und Bearbeitung von Tâşköprizâdah's Biographien türkischer Rechtsgelehrter (الشقائق النعمانية s. cod. Arab. 85) vorliegt, welche Muhammad al-Mag'dî im Jahre 995 (s. H. Hal. IV 67 und Bl. 320<sup>b</sup>, wo der Dulhigga 995, Oct.—Nov. 1587, als Datum angegeben ist) unter dem Titel حدائق الشقائق vollendete; vgl. dazu besonders das von Flügel im Wiener Cataloge II 384 no. 1225 Bemerkte. Bestätigt wird diese Annahme durch die Bezeichnung des Werkes als ترجمه شقائق نعمانية, die auf dem Schnitte steht. Die Handschrift enthält indessen nur das letzte Drittel der Biographiensammlung. Als Schreiber nennt sich

محمد بن جعفر الادرنوی.

**Ture. 9** (orient. 171) 43 beschriebene Blätter zu 20 : 15 cm gutes, durchaus vocalisirtes Nashî mit 13 gespaltenen Zeilen auf der vollen Seite. — Auf einem vor- (resp. nach-)gesetzten Blatte steht, von alter Hand geschrieben, oben: 'CARMINA TURCICA'; unten: 'Ex Bibliotheca J. C. CLODII, in Acad. Lips. Linguae Arabicae olim Prof. P. celeberrimi, publica auctionis lege sibi acquisivit: . . .' (der Name ist ausgeschnitten). J. C. Clodius starb 1745.

Die Hs. enthält eine Sammlung von Erzählungen in Matnawî-Versen; es sind die folgenden:

1) کتاب محمد حنفی; s. Leipzig no. cccxv, 3 (p. 540<sup>a</sup>). Statt حنفی steht in der Leipziger Handschrift حنیفی.

Anfang: الله آدیدر دیلمزده ینه اللهکدر هرکه وار حمد ثنا

2) Bl. 20<sup>a</sup> کتاب جعفر دیار دیار, mit dem Anfange:

حمد الله حق تعالی بز قلین او مت اتدی مصطفایه بر کرین

3) Bl. 30<sup>a</sup> کتاب کسک باش; s. Leipzig no. cccxv, 5 (p. 541<sup>a</sup>), Dresden no. 175 und 264<sup>a</sup>, Upsala no. 130, 4.

Anfang: بشلیالوم سوزه بسم الله ایله دور شالوم دون کون الله ایله

4) 34<sup>a</sup> کتاب جماعه سلطانى, die sehr verbreitete, in den verschiedensten orientalischen Sprachen<sup>1)</sup> behandelte Legende von Jesus und dem Todtenschädel. Den Inhalt theilt, nach einer gleichfalls türkischen Redaction, Fleischer zur Leipziger Handschrift no. cccxv, 6 (p. 541<sup>a</sup>) mit.

Anfang: هرکم اولدیله که تکریه ایره تنگینکن دین ارون یازین کوره

5) Bl. 38<sup>b</sup> داستان ابراهیم مخلوق, mit dem Anfange: ای کریم سن سین صبر ایدن هر اشله هم صبرلق ویرسون بزدک کیرو قلمشله  
[W. Pertsch]

1) Türkisch, ausser in Leipzig, auch in Dresden no. 264 8; München no. 261 Bl. 160<sup>b</sup>; bei de Sacy no. 358 12.

**Ture. 10** (orient. 172) 48 beschriebene Blätter zu 14 : 20 cm ; Safinah-Format. Verschiedene Hände ; bisweilen gutes Nashî, meist flüchtiges Diwânî. Wilken hat eingeschrieben 'Liber continens Carmina, Epistolas et alia diversi argumenti'.

Es ist dies was wir etwa ein Album nennen würden, ein Buch, in welches der frühere Besitzer die verschiedensten Dinge, die ihn gerade interessirten, zusammengeschrieben hat. Den Anfang macht ein Schreiben des Sultans Ibrâhîm (reg. 1049—58 = 1640—48) an den indischen Kaiser Šâh-gâhân (reg. 1037—68 = 1628—58), dann folgt ein مملک نامه des Grossvezirs Muştafâ Paşa (d. i. Qara Muştafâ, hingerichtet im J. 1053 = 1644) aus der ersten Dekade des Rabî' I 1050 = 21—30 Juni 1640, dann, aus demselben Jahre, ein عهد نامه zwischen Polen und der Pforte (vgl. Hammer, Osman. Geschichte, kleine Ausgabe III 217 und denselben bei Eichhorn IV 4 S. 1662) u. s. w. Später folgen (Bl. 43 und 46) Recepte, besonders ophthalmiatische, von einem Arzte, welcher in der Überschrift قیصونی genannt wird; es ist vermuthlich der Vater des bekannten Arztes ابن قیصونی (resp. ابن قوصونی) oder قیصونی زاده († 975 = 1567/8), wenn nicht vielleicht dieser selbst gemeint ist (vgl. Rieu, Brit. Museum p. 125<sup>a</sup>). Von den eingestreuten Poesien möchte ich ein am Ende der ersten Nummer (Bl. 4<sup>a</sup>) stehendes (natürlich persisches) Bait von Hâfiz = (Rosenzweig I 16 Z. 4 und 3 v. u.):

اسایش دو گیتی تفسیر این دو حرفست با دوستان تلطّف با دشمنان مدارا  
mit einem اعتراض von G'âmî:

اسایش دو گیتی گیرم که این دو حرفست با جاهلان و نادان مشکل بود مدارا  
hervorheben.

Anfang des ersten Schreibens: (sic!) الحمد لله المقدس عن التغير وتبدل  
والزوال، والمنزلة عن وصمة الحدود ووصمة الانتقال..

[W. Pertsch]

**Ture. 11** (orient. 173) Handschrift in Safinah-Form; 124 beschriebene Blätter, 21 cm lang, 9½ cm hoch. Mehr oder weniger gutes türkisches Nasta'lik; auf der Seite stehen, schief geschrieben, ungefähr 10 Bait. — Auf einem vorgehefteten, sonst leeren Blatte steht von Wilken's Hand 'Collectio Carminum Turcicorum'. Einband mit Gold- und Silberfaden gestickt. Am Anfang ein einfacher 'Unwân.

Den Anfang machen Gedichte mit der Überschrift جمال شعر آ ماهری (vgl. Berlin no. 320 und 327); darauf (Bl. 12<sup>b</sup>) folgen andere mit der Überschrift تمام نامه صوتی, dann (Bl. 14<sup>b</sup>) ein überschriebener Hymnus von einem Dichter Namens چرقجی ('der Plänkler'). Die übrige Handschrift füllen سماعی- und تکرملہ-, قلندری-, شرقی-, تورکی- Gedichte<sup>1)</sup>; auch stehen auf Bl. 99 bis 101 einige Ghazelen von بی بی. فصولی (?). خیالی und فصیحی, رامی, روحی, تخلصی, صبوخی.

1) Verfasser: مجنون, ماهری, رونقی, عاشق عمر, کوهری und viele Andere.



ein Chronogramm mit der Überschrift **اوغلم درویش محمدک تاریخیدر**; das gemeinte Datum wird am Ende mit den Worten **فی آخری جمادی الاول** angegeben; ich kann aber die Worte, deren Buchstaben als Zahlen betrachtet dieses Datum ergeben sollen, in dem Gedichte nicht finden. [W. Pertsch]

**Ture. 12** (orient. 176) 81 Blätter, von denen das erste und das letzte nicht zur Gedichtsammlung gehören; 21 : 12½ cm; auf der vollen Seite stehen 17, meist gespaltene Zeilen. Sehr gutes Nast'aliq; Seiten und Spalten roth, auf den beiden ersten Seiten mit goldenen Leisten umzogen; am Anfang ein wenig geschmackvoller 'Unwân. Wilken hat vorn (auf Bl. 2<sup>a</sup>) angemerkt 'Carmina turcica'; darüber hat sich als früherer Besitzer der Hs. eingeschrieben **درویش ابراهیم** برادر بجیا . . . (?)

Der Diwân des Dichters **Tâbit ثابت** († 1124 = 1712/13; s. Hammer, Osman. Dichtkunst IV 46, Hanîfzâdah bei H. H. VI 617, 14891 und 623, 14919). Den Anfang machen Kassiden, darauf folgen (von Bl. 27<sup>a</sup> an) Ghazelen, dann (Bl. 73<sup>a</sup>) erst ein Tahmîs, darauf Chronogramme, Rubâ'iyât, Muḳaṭṭa'ât. — Andere Hss. dieses Diwans, resp. der Kulliyât, finden sich in München no. 168 und 169, Wien no. 726 und 727, St. Petersburg (Manuscripts et xylographes no. 575 und Asiat. Museum S. 360) und im Brit. Museum p. 202<sup>a</sup>.

Anfang: **خوشا فرخنده اختر لیلہ ممتاز و مستثنا**  
**کہ عنوان برات قدریدر سر سورۃ اسرا**

[W. Pertsch]

**Ture. 13** (orient. 181) orientalisches Papier mit Wasserzeichen, 219 Bl. zu 20½ : 14 cm, mit 23 Zeilen 1638/39

Sauberes, zierliches und durchweg gleichmässiges Nashî, unvocalisirt. Überschriften roth orientalischer Lederband mit eingepressten Ornamenten.

**علی بن امر** ein grosses Werk ethischen Inhalts von **علی بن الحنّائی** (Ibn al-Hannâ'î † 979 d. H. in Adrianopel, s. H. Hal. I 203 no. 280), welches er für den Beglerbeg von Syrien 'Alî Paşa 972 (beg. 9 Aug. 1564) verfasste und nach seinem Namen benannte. Das Werk zerfällt in eine Muḳaddima, 3 Kitâb mit folgenden Überschriften: **کتاب اول علم اخلاق بیاننده و شرح رموزنده در کتاب ثانی اخلاق علائی رساله سندن علم تدبیر المنزل بیاننده در کتاب ثالث رساله اخلاق علائی دن علم تدبیر المدینه بیاننده در** (Bl. 29<sup>a</sup>, 124<sup>a</sup> und 192<sup>a</sup>) und eine Hâtima (Bl. 218<sup>a</sup>), welcher als Appendix **البلاخی ثم** (ذیل خاتمة الخواتم) das Testament des Muḥammad **خداوندکار** Maulânâ bekannt unter dem Namen **القنوی**, bekannt unter dem Namen Maulânâ gegeben ist. Über den Inhalt vergl. Flügel, Wiener Cat. III 304 no. 1879, und Hammer, Osman. Dichtkunst II 341.

Anfang: **درر زواهر حمد و ثنا و غرر ظواهر سپاس و ستایش**

Die Abschrift wurde vollendet am 23. Ramadân 1048 (28 Januar

1639) von der Hand des مصطفى بن محمد الراجي (Bl. 219<sup>b</sup>). Dieser Schreiber hat sich mit der gleichen Datirung auch als erster Besitzer auf Bl. 1<sup>a</sup> eingetragen, daneben noch ein späterer vom Jahre 1109.

**Ture. 14** (orient. 170) orientalisches Papier mit Wasserzeichen 311 Bl. zu 31 : 20½ cm, mit 15 gespaltenen Zeilen auf der Seite 17 Jahrh.

Grosses kräftiges Nashî vocalisirt. Überschriften und Textumrandung roth. Orientalischer Lederband mit Klappe.

ديوان محمدية, das grosse religiöse Gedicht des Jâ zigî-oğli, oder, wie er bei H. Hal. V 429 no. 11553 heisst, Muḥammad ibn Kâtib; über den Dichter handelt Rieu, Cat. Brit. Mus. 168, über die Gedichte Hammer, Osman. Dichtkunst I 128. Die Stellen, wo der Dichter sich nennt, sind hier ausgefallen; es fehlen 2 Blätter zwischen Bl. 3 und 4 und einige am Schluss.

Anfang:

اله واحد رب تعالى  
هو الله البديع الحق الاعلى

Auf dem Deckel steht: Medina Graeciae urbs me genuit, et datus sum Doctissimo Domino Surenio a G. W. Cotzeberg, Hornae d. 7 April 1683. Dann besass die Hft Gerardus (Molanus) abbas Lucensis.

**Ture. 15** (orient. 174) 55 beschriebene Blätter in Safînah-Format von 20 cm Länge und 9½ cm Höhe; vom ersten Blatt ist ein Stück abgerissen. Buntes Papier, türkisches Nashî

Eine Sammlung von Derwisch-Liedern, wie dieselben الهى, سماعى, شرقى u. dgl. genannt zu werden pflegen. Bei den meisten ist auch die Tonart oder Melodie مقام, nach welcher sie gesungen werden sollen, angegeben (نوا, اوج [Hs. اوج], ماهور, عراق, عشاق u. s. w.).

‘Poemata Turcica variorum auctorum’ und ‘Collectio Carminum Turcicorum varii argumenti’ ist vorn und hinten (von Wilken) eingeschrieben. [W. Pertsch]

**Ture. 16** (orient. 177) 34 beschriebene Blätter; Bl. 1—5 und 34 etwas kleiner, als Bl. 6—33, der Haupttheil der Handschrift; diese letzteren Blätter haben eine Grösse von 21 : 15 cm und sind zweispaltig mit gutem, vocallosem Nasta’lîk, die volle Seite zu 13 Zeilen, beschrieben.

Der Inhalt der Handschrift ist der folgende:

1) Die ersten fünf Blätter, von deren erstem nur noch die untere innere Ecke vorhanden ist, enthalten ein am Anfang und am Ende defectes Fragment einer in arabischer Sprache abgefassten Schrift über das Gebet und die bei demselben zu beobachtenden Ceremonien. Wie eine Vergleichung der über denselben Gegenstand handelnden Hss. der Gothaer Sammlung zeigt, ist es die شروط الصلوة betitelte Abhandlung des Kamâlpaša-zâdah († 940 = 1533/4), welche in der Gothaischen Hs. no. 765 an erster Stelle enthalten ist. Das vorliegende Fragment enthält von den 14 Seiten, welche die Schrift in der Gothaischen Hs. umfasst, zehn und eine halbe, nämlich von Bl. 2<sup>a</sup> Z. 7



(وحكها الثواب بالفعل) bis Bl. 7<sup>b</sup> Z. 2 (بلا عذر لا في النوافل). — Gutes, aber nur im Anfang vocalisirtes Nashî mit 15 Zeilen auf der Seite. Wilken hat über den Anfang von Bl. 2 geschrieben: 'Fragmentum tractatus moralis. Arabice'.

2) Bl. 6<sup>b</sup>—33<sup>a</sup>, im Inneren: Dasselbe, حليّة نبي betitelte Gedicht von Hâkânî († 1015 = 1606/7), welches auch in der Handschrift Michaelis 313 Bl. 55<sup>b</sup> enthalten ist; s. dort. — Die Räume für die Überschriften der Abschnitte sind leer gelassen.

Anfang: بسميله ايددهم فتح كلام فتح اوله تا بومعناى بنام

Auf Bl. 6<sup>a</sup> steht (von Wilken's Hand): 'Carmen Turcicum laudem numinis et commemorationem beneficiorum ab illo hominibus tributurum, ut Mohammedis ab illo in mundum missi etc. complectens'. — Am Ende (Bl. 33<sup>a</sup>) steht ein kurzes, vor dem Coitus zu recitirendes Gebet mit der Überschrift: <sup>(sic!)</sup> وقتنده اوقنور يعنى قبل الجماع اوقيه لى. قيربان.

3) Bl. 6<sup>b</sup>—12<sup>b</sup>, am Rande und von anderer Hand geschrieben, als no. 2, im ganzen 190 Matnawî-Bait des Metrums Hazag' (— — — | — — — | — — —): ein Gedicht zum Preise des Propheten und mit Schilderung seiner Himmelfahrt, also wohl eine sogenannte معراجيه. Ich kann das Gedicht nirgends erwähnt finden.

Anfang:

الهى فيصنكى دلده عيانت ايت بنى ذكرك ايله رطب اللسان ايت

4) auf der Rückseite des letzten Blattes, welches, ebenso wie no. 1, kleiner ist, als der Haupttheil der Handschrift, steht noch ein flüchtig geschriebenes Fatwâ. [W. Pertsch]

**Ture. 17** (orient. 177<sup>e</sup>) geglättetes Papier mit Wasserzeichen 1 + 88 Bl. zu 20½ : 13½ cm mit 16—19 gespaltenen Zeilen auf der Seite. 17/18 Jahrh.

Kräftiges und sauberes dem Diwânî ähnelndes Nashî, unvocalisirt. Überschriften roth. Orientalischer Lederband.

Gedicht des كنجينه راز mit dem Titel بحبى. Über dieses religiöse Gedicht des Jahjâ in Matnawî-Versen vgl. Hammer, Gesch. d. osman. Dichtkunst III 32 ff. und Rieu, Cat. Brit. Mus. 180<sup>b</sup>. Die Abfassungszeit fällt in das Jahr 947 (beg. 8 Mai 1540).

Nach einer kurzen, nur 5 Zeilen umfassenden, prosaischen Einleitung بواسم اعظم وطمسم مبم اولان بسم الله beginnt das Gedicht mit

den Worten: جان و دلدن ديدنه بسم الله آجهاه سوزله سوز كنجنه راه

Auf dem Vorsetzblatt und den 3 letzten Seiten allerhand Notizen. 1875 aus Ewald's Nachlass geschenkt.

**Ture. 18** (orient. 185) 218 beschriebene<sup>1)</sup> Blätter zu 20 : 15 cm; verschiedene Nashî-Hände; auf der Seite stehen 19 Zeilen; von Bl. 156 (no. 2) an vollständig vocalisirt. Ein beiliegender Zettel enthält u. a.

1) Auf Bl. 155 steht nichts als — auf der Rückseite — : صاحبه ومالكه : مرتضان <sup>(sic!)</sup> بن حليل <sup>(sic!)</sup> م.م.

die folgende Bemerkung: 'Geschenk des Hof- und Canzley-R. Blumenbach zu Hannover 1815'. — Nicht wenige Blätter sind durch eingedrungene Nässe fleckig geworden.

Inhalt:

1) ein defectes Exemplar des Romanes von den Heldenthaten des سید بطال. Diesen Roman hat Fleischer in den Ber. d. Kgl. Sächs. Ges. d. W. II (1848) S. 35 und 150 (= Kleine Schriften III 226 f.) besprochen und dann H. Ethé vollständig übersetzt (2 Bde, Leipzig 1871, 8<sup>o</sup>); vgl. Berlin no. 475. Die fehlenden Blätter der ursprünglich alten Hs. sind von einer viel jüngeren Hand ergänzt; trotzdem ist das Exemplar immer noch (oder besser: wieder) vielfach defect: das erste Blatt (neu) entspricht der Übersetzung Ethé's von I S. 29 Anfang bis S. 31 Z. 13; Bl. 2 gehört zu dem alten Exemplare und beginnt mit Ethé I S. 34 Z. 10, worauf die Erzählung, allerdings mit ziemlich vielen, aber nicht grossen, Lücken (z. B. gleich nach Bl. 5 und 7) fast bis zu Ende fortgeht, nämlich bis Ethé II S. 237 Z. 9.

Anfang: دیدی لاغ سوزی سویلیدی جعفر ایتدی بلی اقاموڭ قانی آکدم

Ende: اول کشیلر کیمر قیز ایراقدن کورمشدی مکر سید غازیڭک  
اوغلری ایدی آلتی بیڭ کشی ایله کلمش ایدیلر علی وندیر انده کلدیلر کیم  
سیلر اول عالمی دوتدی.

2) Bl. 156: ein am Anfang, am Ende und an zwei Stellen auch im Inneren defectes Exemplar der 'Vierzig Fragen' فِرَق سَوَال, welches Werk hauptsächlich durch die von Zenker besorgte Ausgabe (Vienne 1851, 8<sup>o</sup>; s. Zenker, Bibl. orient. II 1204) bekannt ist; vgl. Berlin no. 1334. Der Anfang des vorliegenden Exemplares entspricht Zenker ۲۴, 6, und der Text geht nun ununterbrochen fort bis Bl. 176 = Zenker ۴۷, letzte Zeile; hier folgt ein leeres Blatt, welches eine Lücke von einem Blatte bezeichnet. Der Text geht dann (Bl. 177) weiter mit den Worten بو اوج پیغامبروک (Zenker ۴۹, Anfang) und läuft fort bis Bl. 216 = Zenker ۸۸, 10 v. u., worauf wieder ein Blatt fehlt; Bl. 217 setzt wieder mit قلہ مدینیه قزلق<sup>1</sup> ein und führt den Text fast bis an das Ende, nämlich bis ادا قلیچق عبد الله = Zenker 91, 4 v. u.

Anfang: اسرافیل صور اوره حق تعالیٰ نڭ امر ایله جمیع روحلری  
(Konstantinopel 1270: ۴۳, 2 v. u.)

[W. Pertsch]

**Turc. 19** (orient. 165) 106 beschriebene Blätter von 20½ : 15 cm; ziemlich grobes, aber sehr deutliches Nashî von türkischem Zuge; auf der Seite stehen 20—24 Zeilen. Die ersten Blätter, besonders aber Bl. 10, fleckig. Nach der vorhandenen Originalfoliierung fehlen Bl. 1—9 21 22 27 28 34 35 71—78 81 88 91—99 (Lücke?) 129—

1) 'Theuerung' = قحتلق bei Zenker ۸۹, 5 v. u. Die Ausgabe von Konstantinopel 1270 hat (۱۴۰, 3 v. u.) قزلق, wie die Handschrift.



170 173—227; dafür sind mit 231 zwei Blätter bezeichnet. Zwei Löcher in Bl. 15 sind mit Papier verklebt.

Die defecte Handschrift enthält den Roman von den Heldenthaten des Ḥamzah, des Sohnes des 'Abd al-muṭṭalib und also Oheims des Propheten. Er wird hier *امير صاحبقران حمزه*, in dem arabischen Roman gleichen Inhalts (s. Gotha, arab. 2420 flg.) *الامير حمزة البهلوان* genannt. Eine andere Handschrift der türkischen Bearbeitung ist in der Ambrosiana vorhanden (s. Biblioteca Italiana Tom. XCIV p. 330 no. 226). Als Verfasser der türkischen Bearbeitung wird von Hammer, Osman. Dichtkunst I 71 ein im Jahre 815 = 1412/3 verstorbener Schriftsteller bezeichnet, welchem eben diese seine Arbeit den Beinamen Ḥamzawî eintrug.

Anfang: *سن اولوم اسنمه نبيجه سكما اولوم اولسه كرك عمر سيوندى*.

[W. Pertsch]

**Ture. 20** (orient. 188) 123 beschriebene Blätter zu 20 : 15½ cm. Ziemlich gutes Nasta'lik mit gewöhnlich 19 Zeilen auf der Seite; س ist nicht regelmässig, aber oft durch drei untergesetzte Punkte gekennzeichnet; nur 10 und 9 Zeilen stehen auf Bl. 64<sup>a</sup><sup>b</sup>. Auf der Innenseite des Vorderdeckels steht: 'Historia Persica Tarich-Tabari. *Τῶρωνσχυ* 1721 : 20 *φεβρη*'; auf dem ersten, sonst leeren und deshalb nicht gezählten Blatte, von Wilken's Hand 'Compendium historiae Persicae ab Adamo primo homine usque ad Abusaid Bahadur Chan († 1335) quocum auctoritas Mogolorum a Hulagu descendendum, qui Irani sive Persiae regnum arripuerant sublata est. Distinctus est liber in XXV capita, quorum ultimum etiam veteres Assassinorum enumerat<sup>1)</sup>. Ser-mone Turcico'.

Das in osttürkischer Sprache verfasste Geschichtswerk, welches den Inhalt der vorliegenden Handschrift bildet, beginnt ohne jede Einleitung, ja selbst ohne Basmalah, sofort mit der Aufzählung der 25 Capitel, in welche es zerfällt. Der Inhalt derselben ist der folgende: I Bl. 2<sup>b</sup>: die Propheten vor Muḥammad; II heilige Männer? dieses Capitel ist vom Schreiber ausgelassen; III Bl. 21<sup>a</sup> die Paschadadier; IV Bl. 23<sup>b</sup>: die Kajanier; V Bl. 27<sup>b</sup>: die *ملوك الطوائف*; VI Bl. 29<sup>a</sup>: die Sasaniden; VII Bl. 34<sup>b</sup>: der Prophet Muḥammad; VIII Bl. 41<sup>a</sup>: die vier ersten Chalifen; IX Bl. 50<sup>b</sup>: die Imame *عظام*; X Bl. 52<sup>b</sup>: die *اصحاب* und die *تابعون* des Propheten; XI Bl. 57<sup>a</sup>: die Umai-jaden; XII Bl. 65<sup>a</sup>: die Abbasiden; XIII Bl. 68<sup>a</sup>: die Saffariden (*بنو ليث*); XIV Bl. 68<sup>b</sup>: die Samaniden; XV Bl. 72<sup>a</sup>: die Ghaznawiden; XVI Bl. 74<sup>b</sup>: die Ghoriden; XVII Bl. 75<sup>a</sup>: die Buwaihiden; XVIII Bl. 79<sup>a</sup>: die Seldschuken; XIX Bl. 87<sup>a</sup>: die Chwarazmschahe; XX Bl. 98<sup>b</sup>: die Atabegen von Fâris (Salghariden); XXI Bl. 99<sup>b</sup>: die Ismailiden = Fatimiden; XXII Bl. 102<sup>a</sup>: die Ismailiden von 'Irâk und Hurâsân d. h. die Kutluk-Chane; XXIII: die Fürsten von Kirmân (vom Schreiber ausgelassen); XXIV Bl. 103<sup>a</sup>: die Mongolen, d. h. Dschin-

1) Dieser Irrthum beruht wahrscheinlich darauf, dass die Namen der in dem letzten Capitel behandelten Personen stets mit einem roth geschriebenen *شيخ* eingeführt werden.

giskhan und seine Nachfolger; XXV Bl. 112<sup>b</sup> (ohne Bezeichnung des Anfangs): ائمة سنت مشائخ, religiöse Parteiführer, Häupter religiöser Secten.

Anfang: اول باب<sup>1</sup> یاد قیلورلار انبیالار محمد رسول الله ظهوریندین بورون بار ایردیلا<sup>2</sup>.

[W. Pertsch]

**Turc. 21** (orient. 160) orientalisches Papier, 471 Bl. zu 22 $\frac{1}{2}$ : 14 cm, mit 31 Zeilen 1684/85

Sehr gedrängtes und flüchtiges aber immer noch leicht lesbares Nasta'lik. Überschriften und Stichwörter roth. Orientalischer Lederband mit Goldpressung und mit Klappe.

Die osmanische Geschichte vom Anfang bis zum Sultanat Salim's II; dies ist wenigstens der letzte vorhandene Abschnitt; der Schluss ist verloren gegangen. Anfang: سپاس بسیار اول صانع بزرگوار و خالق.

Nach dem, was Flügel im Wiener Cataloge II 241 zur Handschrift no. 1022 bemerkt, ist dies der letzte Theil des grossen Geschichtswerkes des مصطفى بن احمد بن عبد المولى († 1008 beg. 24 Juli 1599), bekannt unter dem Namen 'Alî. Der Titel des Gesamtwerkes ist کنه الاخبار, es zerfiel in 4 رکن, von denen der letzte die Geschichte der Osmanen behandelte; s. H. Hal. V 260 no. 10950, und Hammer, Gesch. d. Osman. Reiches IV 308 und 651—654; IX 190.

Eine Datirung vom Jahre 1096 (beg. 8 Dec. 1684) befindet sich auf Bl. 296<sup>b</sup>.

**Turc. 22** (orient. 163) europäisches Papier, 1 Bl. + 282 S., 18 $\frac{1}{2}$  cm hoch, 15 $\frac{1}{2}$  cm breit, mit 21 Zeilen 1717

Unschönes, doch immerhin lesbares Nashî. Überschriften roth.

شجره ترک im Context کتاب شجره ترکی, Geschichte der Mongolen und Tataren in osttürkischer Sprache von ابو الغازی بهادر, herausgegeben von Desmaisons, Histoire des Mogols et des Tatares par Aboul-Ghâzi Bêhâdour Khan, Texte et Traduction, St. Pétersbourg 1871—74, der auch diese Hft benützt hat. Eine nach dieser Hft von Messerschmidt gemachte Übersetzung ist erschienen in Gatterer's Hist. Journal Bd. 12 und 16 (1778—1781). Abu'l-Gâzî Bahâdûr Hân begann dies Werk im Jahre 1074 d. H. (beg. 5 Aug. 1663), sein Sohn Abu'l-Muzaffar wa'l-Mansûr Anuşah Muḥammad Bahâdûr Hân (Trad. S. 343) führte es zu Ende.

Im Bulletin scientifique de l'acad. des sciences de St. Pétersbourg T. IV (1838) S. 230 characterisirt Desmaisons unsere Hs. folgendermassen: 'Le manuscrit de Göttingue, quoique fort inexact en plusieurs endroits, est pourtant beaucoup plus complet que le text imprimé à Kazan (1825) et m'a offert plus de quatre cents variantes, qui, presque toutes, présentent une leçon plus satisfaisante et servent souvent à retablir le vrai sens . . Les fautes dont abonde ce manuscrit accusent

1) Zweimal, einmal schwarz und einmal roth geschrieben.

2) Hs. ایردیلا.



presque à chaque pas l'ignorance ou le peu d'attention du copiste'. Der Text ist von anderer Hand durchcorrigirt und mit Randnoten versehen. Dieser Corrector hat seinem Ärger über die Nachlässigkeit des Schreibers in ein paar Versen hinter der Unterschrift Luft gemacht. Man findet sie mit Übersetzung im Bulletin scientif. a. a. O.

Anfang des Werkes: **آبنداسينز وانتهاسينز وشريكسينز يتى قت آسمان**  
**ويتى قت يبيرنى اون سينكز مينك عالمتى بول ديكانده بولدورغان.**

Die Unterschrift auf S. 283 lautet: **الحمد لله شجرة ترك تمام بولدى**  
**تاريخ مينك تقى يوزدا يكرمى توقوزدا ناولق يلى يازيلدى بو كتمانى فقير الحقيير**  
**آتيم ييككا حافىظ (sic!) شهرى توبول آلخ.**

Die Abschrift wurde demnach von einem gewissen Hâfiz Bikkâ i. J. 1129 (beg. 16 Dec. 1716) in Tobolsk vollendet.

S. 283 unter der Subscription steht 'Daniel Gottlieb Messerschmidt, D. Omai-Turk (?) Excubiis ad Jenizeam d. . . Sept. A. 1721'. Von Messerschmidt (vgl. Gatterer's Journal 12 Vorrede) stammt wahrscheinlich der langathmige Titel auf Bl. 1<sup>a</sup>; aus seinem Nachlass wurde die Hft 1778 erkaufte.

**Ture. 23** (orient. 162) orientalisches Papier mit Wasserzeichen; 36 Bl., 27½ cm hoch, 18½ cm breit 1574

Schrift sehr sauber und zierlich, unvocalisirt. Die Vorrede auf S. 1—3 ist von schwarzen und goldenen Linien eingerahmt. Auf Bl. 1<sup>b</sup> in blauem Felde das goldene Titelschild:

**تواريخ سلسلة انبياء وملوك ماضى والعثمان**

also eine Genealogie der osmanischen Sultane und der früheren Herrscher der muhammedanischen Völker, die bis zu Adam hinauf geführt wird. In der Vorrede (Bl. 1<sup>b</sup> vorletzte Zeile) nennt sich der Verfasser **يوسف بن عبد اللطيف** (Jûsuf ibn 'Abd-al-laṭîf) und giebt an, dass er unter der Regierung des Sulaimân I (1520—66) mit Hilfe einer persischen Vorlage gearbeitet habe. Er giebt noch einen zweiten Titel seines Werkes: **سجدة الاخياء** (wohl nur ein Schreibfehler für **الاخبار**, wie der Titel gewöhnlich heisst). Die Genealogie besteht aus Namensschildern, grün, roth, blau, oder schwarz umrändert, denen oft eine Erläuterung beigegeben ist. Dem mit Adam beginnenden Stammbaum der Patriarchen und Propheten bis auf Muḥammad herab läuft parallel der Stammbaum der vier alten persischen Dynastien, der **ساسانيان** und der **اشكانيان** (so die Vorrede), der **كيانيان**. An Muḥammad schliessen sich an die ersten Chalifen und die 12 Imâme, dann kommen die Genealogien von 10 Dynastien: der Ummajjaden bis zu den Osmanen. Der letzte in der Reihe der Sultane ist Salîm, der Sohn Sulaimân's, den der Abschreiber selbst hinzugefügt zu haben scheint. Anfang der Vorrede: **حمد فى حد، وثناء فى عد، اول**. Bl. 34<sup>b</sup> die Datirung von der letzten Dekade des **Du'l-ka'da** 980 = März 1573.

Bl. 35<sup>a</sup> in äusserst flüchtiger, kaum lesbarer Schrift von anderer Hand eine Weiterführung des Stammbaums. Bl. 35<sup>b</sup> und 36<sup>a</sup> Daten

aus der türkischen Kriegsgeschichte, insbesondere Eroberungen von Städten und Ländern, wieder von dem Schreiber des Buches.

**Turc. 24** (orient. 161) orientalisches Papier mit Wasserzeichen, 43 Bl. zu  $25\frac{1}{2} : 18$  cm geschrieben zwischen 1710 und 1720

Schrift zierlich und gut lesbar, vocalisirt. Brauner Lederband mit gepressten Ornamenten und mit Klappe.

Dasselbe Werk wie in Turc. 23, nur ohne die Vorrede und in bescheidenerer Ausstattung. Das Namensschild Muhammads auf Bl. 16<sup>b</sup> umschliesst auch die Namensschilder seiner Frauen und Kinder. Die Genealogie der osmanischen Sultane ist von der Hand des Schreibers bis auf Ahmad III (1703—1730) fortgeführt; hinzugefügt sind in sehr unbeholfenen Schriftzügen die Sultane bis Mahmûd II (1808).

Bl. 41<sup>b</sup>—43<sup>b</sup> noch 75 Namensschilder von berühmten Heiligen und Šaihen mit der Angabe ihres Todesjahres.

**Turc. 25** (orient. 164) 79 beschriebene Blätter zu  $20\frac{1}{2} : 14\frac{1}{2}$  cm. Gleichmässiges, aber dennoch ziemlich schwer zu lesendes Dîwânî mit gegen 30 Zeilen auf der Seite. Auf Bl. 1<sup>a</sup> steht von Wilken's Hand 'Liber turcicus, qui singulorum imperii Osmanici magistratuum officia, atque rationem imperii administrandi explicare videtur'. — Auf dem letzten der vorgehefteten, sonst leeren Blätter ist ein schönes Siegel zweimal abgedrückt; im Inneren desselben steht: مُحَمَّد بِنْدَةُ آلِ مُحَمَّد; rings herum sind die persischen Verse zu lesen:

ای بار خدا بحق هستی      شش چیز مرا مدد فرستی  
علم وعمل و فراخ دستی      ایمان و امان و تن درستی

(s. Reinaud, Monuments musulmans du Duc de Blacas II p. 282 no. 121 und Berliner pers. Handschriften S. 232). Datirt ist das Siegel vom Jahre 1131 (الف ۳۱) = 1718/9.

Den Inhalt der Hs. bildet ein قانون نامه, oder vielleicht nur Auszüge aus einem solchen; den Anfang machen Verordnungen über Steuerverhältnisse<sup>1)</sup>, das Ende vermischte Verordnungen مختلفه. Da jede Einleitung, ja sogar die Basmalah, fehlt, ich auch das Buch mit keinem der mir bekannten Qânûn-nâmah habe identificieren können, so kann ich über den Redactor desselben u. s. w. nichts sagen. Da auf Bl. 3<sup>a</sup> ein Farmân aus dem Muḥarram 1004 (= 6 Sept.—5 Oct. 1595) als zu Recht bestehend erwähnt wird, ist die Sammlung jedenfalls nach dieser Zeit, aber vermuthlich nicht lange nachher entstanden.

Anfang: رسم چغت و نباك و مجرد لوا حقی ایله مارت اینده النمق قانون

مقرر در

[W. Pertsch]

**Turc. 26** (orient. 163<sup>a</sup>) 153 beschriebene Blätter zu  $20 : 14$  cm. Gutes Nashî von türkischem Zuge mit 17 Zeilen auf der Seite. 'Ex donatione Henrici Ewald. 1875'.

Die Handschrift enthält dasselbe, unter Ahmad I (reg. 1012—1026 = 1603—1617) erlassene قانون نامه über die Verhältnisse der Jani-

رسم چغت و نباك و مجرد وعدد اغنام و دكرمن و بويه خانه و بونك امثالی 1)  
Vgl. Hammer, Staatsverfassung I 241.



tscharen und ihrer Militärzöglinge, welches auch in der Gothaer Handschrift no. 134 enthalten ist. Die neun Capitel باب beginnen auf Bl. 4<sup>a</sup> 37<sup>b</sup> 74<sup>a</sup> 81<sup>a</sup> 87<sup>b</sup> 108<sup>a</sup> 114<sup>b</sup> 120<sup>b</sup> und 146<sup>a</sup>.

Anfang: الحمد لله رب العالمين والصلاة والسلام على سيدنا محمد وعلى آله واصحابه اجمعين سلطان البريين وخاقان البحرين حادم<sup>(sic!)</sup> للرمين الشريفيين سلطان احمد خان بن سلطان محمد خان ابد الله ايام سلطنته الى يوم الحشر والميزان حضر قلمى [W. Pertsch]

**Turc. 27** (orient. 159) 50 beschriebene Blätter zu 31½ : 10½ cm. Zierliche, aber natürlich trotzdem sehr schwer zu lesende Siyâkah-Schrift. Auf einem der Innenseite des Hinterdeckels aufgeklebten Zettel steht, von alter Hand geschrieben 'rationes Sandschakatuum Arad et Csanad anni 960 [sic] continens etc.'. Auf Bl. 1<sup>a</sup> hat Wilken eingeschrieben 'Liber turcicus, rationes et relationes continens. Scriptio propter multa scripturae compendia et literas punctis diacriticis destituta lectu difficilis est'; darüber, von zierlicher Hand mit Bleistift geschrieben: Kopfsteuer-Register der Ungläubigen der Csana-der und Arader Sandschake für d. Jahr 965'.

Der Schreiber dieser Hand war offenbar im Lesen der schwierigen Siyâkah-Schrift wohl bewandert, denn er hat der Überschrift mit lateinischen Buchstaben beige-schrieben, wie sie gelesen werden muss, nämlich دفتر مفردات جزیه کبران لواء چناد واران در واجب سمنه ۹۶۵; auch sonst hat er auf der ersten Seite die Lesung noch mehrfach mit lateinischen Buchstaben beige-fügt. Auf der Aussenseite des Vorder-deckels steht gleichfalls دفتر جزیه کبران لواء اراد وچنداد [W. Pertsch]

**Turc. 28** (orient. 158) 28 Blätter von 42½ : 15 cm. Auf Bl. 1<sup>a</sup> steht, von alter Hand geschrieben 'Türkische Muster-Rolle von den Truppen in Natolien'; auf die Innenseite des Hinterdeckels ist ein Zettel aufgeklebt, auf welchem eine noch erheblich ältere Hand aufgeschrieben hat: 'Türkische Rechnung so in der Belagerung von Offen 1684 gefunden und mir gegeben worden zur Verehrung, von Einem Vornehmen officirer'; darunter steht (verkehrt):

دفتر یوقلمه ثانی در ایالت اناتولی

Diese letzte Angabe ist denn auch richtig, denn das Buch enthält die 'zweite' Musterrolle über das Ejalet Anatoli mit den Sandschaken کوتاهییه, صاروخان, اییدی, (قره حصار صاحب<sup>1)</sup>, انقره, قهره حصار, کنگری und حمید, تکه, منتشا, قسطنونی, بولی, خداوندکار (vgl. Hammer, Staatsverfassung II 256) fehlen, da die Handschrift am Ende defect ist. Der Custos des letzten Blattes zeigt noch die Überschrift لواء قهره سی [W. Pertsch]

**Turc. 29** (orient. 156) 220 beschriebene und eine Anzahl

1) Vgl. C. Mostras, Dictionnaire géographique de l'empire ottoman. St. Pétersbourg 1873. 8°. p. 19 u. d. W. افیون قهره حصار.

leerer Blätter zu 28 : 15½ cm. Verschiedene — meist Dîwânî- — Hände, verschiedene Zeilenzahl. Auf einem vorgehefteten Blatte steht 'Protocolum correspondentiae Supremi Turcarum Vezirii cum praecipuis Europae Aulis duobus et triginta annis habitae; ab Anno videlicet aerae Servatoris nostri 1644 usque ad Annum 1676. — Codex rarissimus, eorum temporum testis unicus, idcirco quovis auro pretiosior. — Adamus Franc. Kollár Biblioth. Aug. Custos'.

Der Inhalt der Handschrift besteht aus Abschriften vieler Staatsschreiben, hauptsächlich grossherrlicher Handschreiben نامه هایون an die verschiedensten Personen, hauptsächlich abhängige Fürsten und fremde Souveräne, aus den Jahren 1054 (1644/5) bis 1087 (1676/7), also aus der Regierungszeit der Sultane Ibrâhîm (1049—58 = 1640—48) und Muḥammad IV (1058—98 = 1648—87). Den eigentlichen Anfang macht (Bl. 3<sup>b</sup>), ein Schreiben, in welchem dem Chan der Krim die Erlaubniss ertheilt wird, die Russen, welche die zerstörte Festung چو کس کرمان wieder aufzubauen begonnen hätten, durch Streifzüge zu beunruhigen<sup>1)</sup>; darauf folgt ein kaiserliches Schreiben an Georg Rakoczy, den Statthalter von Siebenbürgen, اردل حاکمی راقوجی کورکی, dann eines an den König von Polen; noch zwei (?) an G. Rakoczy; eines an den deutschen Kaiser نامه ایمرطوری (vom Anfang غرة des Safar 1055 = 29 März 1645; vgl. Hammer, Gesch. des osman. Reichs, kleine Ausgabe III 251 und grosse Ausgabe IX 440, 1339); dann von dem Grossvezir gleichfalls an den Kaiser (das. no. 1340); von dem Minister صاحب دولت an den Minister des Kaisers ایمرطورك وزیرینه; an den Tarkhan; ein فتح نامه an denselben über die Eroberung von Canea auf Kreta, حانیه (s. Hammer a. a. O. no. 1343); wieder an Georg Rakoczy, u. s. w. Der Band endigt mit kaiserlichen Schreiben aus den Jahren 1086 und 1087 (= 1675/77) an den Statthalter von Siebenbürgen, den Khan der Krim, den Scherif von Mekka und Andere. [W. Pertsch]

**Turc. 30** (orient. 157) 109 beschriebene und am Ende viele leere Blätter; das Äussere der Handschrift wie das der vorigen. Auch steht auf Bl. 1<sup>a</sup> dieselbe Bemerkung von Kollár, wie in der vorigen Handschrift, aber mit 'Aerae Servatoris nostri 1676 usque ad Annum 1686'.

Eine Fortsetzung der in der vorigen Hs. begonnenen Sammlung, Staatsschreiben aus den Jahren 1087—1098 = 1676—87 enthaltend. Den Anfang machen Schreiben an den Khan der Krim, den Statthalter von Siebenbürgen, den Scherif von Mekka, den König von Polen u. s. w. aus den Jahren 1087 und 1088; das Ende Schreiben an den Statthalter von Siebenbürgen, den Commandanten von Ragusa دوبره وندیك, auch an den König von Frankreich und den Markgrafen Hermann von Baden, welcher نامه نك باش وکیلی genannt wird, u. a. m. — Vgl. Wien no. 320 (Flügel I 289). [W. Pertsch]

**Turc. 31** (orient. 193 und 195)

Drei offizielle Actenstücke, nämlich:

1) eine Rolle von 56½ cm Länge und 21 cm Breite, einen Hatt-i

1) Hammer, Osman. Geschichte, kleine Ausgabe III 282 Ende; vgl. grosse Ausgabe IX 438, 1327.



šarîf des Sultans Muḥammad IV ibn Ibrâhîm vom 1 Šauwâl 1095 = 31 Dec. 1682 enthaltend, durch welchen einem gewissen Saiyid Hasan das Sandschakat von <sup>1)</sup>بوزاق im Ejalet Siwâs verliehen wird. Am Anfang die Tuğra des Sultans.

2) eine ebensolche Rolle von 55 cm Länge und 21 cm Breite, welche einen aus der ersten Dekade des Rabi' I 1045 = 15—24 August 1635 datirten Ḥaṭṭ-i šarîf des Sultans Murâd IV enthält. Es wird einem gewissen حاج يوسف die Erlaubniss ertheilt, eine Kleinmoschee مسجد an einem Orte, welcher قصبة نمچه genannt wird <sup>2)</sup>, auf seine Kosten in eine Grossmoschee جامع umzuwandeln. Die kaiserliche Tuğra ist auch hier dem Anfang übergemalt.

3) eine Rolle von 42½ cm Länge und 15 cm Breite, in vollständig unpunctirter Qyrma-Schrift mit allerhand statistischen Angaben aus den Jahren 1038 und 1039 = 1628—1630 beschrieben. Diese Rolle ist mit Bleistift besonders als 'Cod. orient. 195' bezeichnet.

[W. Pertsch]

**Turc. 32** (orient. 194) ein zusammengefaltetes Blatt von 60 cm Länge und 36 cm Breite. Gutes Diwânî. Die Adresse liegt auf einem besonderen, pfeilförmig ausgeschnittenen Zettel bei.

Ein freundschaftlicher Brief محبت نامه, welcher zugleich eine Empfehlung eines vornehmen (بکتراده) Europäers des Namens یوستینوس یوستینوس Justinus Baron du . . . . an den damaligen Statthalter والی von Rûm-ili, welcher nicht genannt wird, enthält <sup>3)</sup>. Der Briefschreiber nennt sich in der Unterschrift الداعی یاقوفونته فولیر الجچی d. h. Giacomo (statt Giacomo) Conte Colier, gegenwärtig holländischer Gesandter. Colier war im Jahre 1668 und auch 1684 holländischer Gesandter bei der Pforte (s. Hammer, Geschichte, kleine Ausgabe III 600 und 770); doch wird er bei Hammer immer nur schlechtweg Mr. Colier ohne den Titel Graf genannt. Datirt ist der Brief nicht.

[W. Pertsch]

**Turc. 33** eine zum Theil auf grüne Seide aufgezugene Papierrolle von 1 m 64 cm Länge und 68 cm Breite. Sie enthält einen Ḥaṭṭ-i šarîf, durch welchen den unter der Botmässigkeit des Patriarchen von Alexandrien <sup>4)</sup> stehenden Christen freie Religionsübung zugesichert wird. Das Schriftstück ist datirt vom 11 G'umâdâ II 1168 = 25 März 1755, und rührt also von Sultan Osman III her, dessen Tuğra auch

1) So hier und im 'Gahân -numâ p. ۴۳۲ Z. 15 v. u.; Buzauk in Norberg's Übersetzung II 399 Z. 5 v. u.; Bosuk bei Hammer, Staatsverfassung II 257 und in Stieler's Handatlas; Bozok bei v. Tischendorf, Lehnswesen p. 75.

2) Vielleicht das deutsche Quartier einer grösseren ungarischen Stadt?

3) Siehe die beiliegende Adresse.

4) Wie mir Herr Professor Dr. H. Gelzer in Jena nach J. M. Neale, A History of the holy eastern Church. The Patriarchate of Alexandria II 475 ff. mittheilt, hiess der damalige Patriarch von Alexandrien Matthaïos von Andros. Hier wird er wiederholt مانه علویز oder ähnlich genannt. In dem ersten Worte steckt offenbar Matthaïos, in dem zweiten, nicht ganz sicheren, vermuthlich der Familienname des Mannes.

von dem reich verzierten 'Unwân umschlossen ist. Vgl. Nachrichten von der Kgl. Ges. der Wiss. zu Göttingen 1878 p. 325.

Der vorhandene, sehr grosse (78 cm hohe) 'Unwân ist sehr reich, besonders in Gold verziert, aber weder geschmackvoll componirt, noch fein ausgeführt. Der Text ist, nach Zeilen abwechselnd, mit Gold, Roth und Schwarz geschrieben und mit grossen goldenen Flecken zwischen den Zeilen verziert; das Papier ist, soweit der Text reicht, mit goldenen Punkten bestreut. [W. Pertsch]

**Turc. 34** (orient. 196) ein Blatt von 1 m 15 cm Länge und 74½ cm Breite. Acht Zeilen schöne und grosse Dîwânî-Schrift; die Zeilen sind abwechselnd mit goldener und goldüberstreuter schwarzer Schrift geschrieben.

Ein Diplom, durch welches der Sultan Muṣṭafâ III, dessen Tuğra in Gold dem Texte übergesetzt ist, dem damaligen Gouverneur von Siwâs حلا سيواس واليسى اولان (Z. 3) Zâralizâdah Faîz-allâh Paša زاره‌ل‌زاده وزيرم فيض الله پاشا (Z. 4) am 9. Dû'lka'dah 1171 = 15 Juli 1758 den 'hohen' Rang des Vezirates verleiht: اشوبديك يوز يتمش بر سنهسى ذى القعدة الشريفه سنه طقوزنجى كوندنه رتبه والى وزارت توجيه (Z. 5). Am Ende wird das Datum weniger genau als 'aus der ersten Dekade' اوائل des genannten Monates angegeben.

Die mit Gold geschriebene Unterschrift lautet: بمقام دار السلطنة العلية قسطنطينية الحروسه الحميه. [W. Pertsch]

**Turc. 35** (orient. 192) eine Papierrolle von fast fünf Meter Länge, welche aus 16 aneinander geklebten Briefen verschiedener Länge und Breite<sup>1)</sup> gebildet ist. Ein beiliegender Zettel sagt zur Erläuterung: '*Remarque de Mr. Reineggs. Pour avoir une Idée, de la façon à garder les Documents écrits dans les Archives — voici la façon. La coutume est de coller les Lettres ou Instructions de la même personne l'une après l'autre, et de le[sic] garder sous le Nombre dans le Livre. Mettés de deux cotés à ce Volume, un Couvercle de Bois, ou d'or, ou d'Argent, et vous aurez le Baton de Commandement. en voici l'origine du Baton d'un Général Commandant, ou Maréchal*'. Ein anderer Zettel giebt über den Inhalt folgende Auskunft: 'Eine lange Reihe aneinander geklebter officieller türkischer Correspondenzstücke über die Angelegenheiten von Dagestân [طاغستان] und Georgien [کرجستان oder کورجستان] aus den Jahren 1193—94 (1779—1780)'. Da diese Bestimmung in Beziehung auf einige der vorliegenden Schriftstücke sicher richtig ist, so wird sie es wohl in Beziehung auf alle sein<sup>2)</sup>. Mehreren Adressen sind die Zahlen ۸۹۴۲ beigeschrieben; das sind die Zahlaequivalente der Buchstaben, welche das bekannte mystische Wort بدوح bilden (vgl. Arabische Hss. in Gotha V 555). Die Siegelstempel der Schreiber sind den Briefen aufgedrückt. [W. Pertsch]

1) 9 sind breiter, 7 schmaler.

2) Nur dass der erste Brief bereits vom Jahre 1190 datiert ist.



**Ture. 36** (orient. 140) 223 beschriebene Blätter von 25 : 15½ cm. Schönes, theilweise vocalisirtes Nashî mit 15 Zeilen auf der Seite. Die Seiten sind mit einer Goldleiste und mehreren schwarzen Linien umzogen, die Satztheile durch goldene Punkte getrennt. Stellen, welche jedenfalls mit Rubricationen ausgefüllt werden sollten, sind von dem Schreiber leer gelassen, aber bisweilen von einer sehr rohen und flüchtigen Hand mit schwarzer Tinte ausgefüllt; auch ein 'Unwân, für welchen am Anfang Platz leer gelassen ist, ist nicht vorhanden. Die Abschrift wurde von einem gewissen Aḥmad am Nachmittag eines Mittwochs im Rabî I 958 (= 9 März—7 April 1551) vollendet. Auf Bl. 2<sup>a</sup> ist ein Siegel mit der (nur theilweise gekommenen) Inschrift

الله  
حسبى  
وحده وكفى  
عبدہ محمد

abgedruckt; s. Reinaud, *Monuments du Duc de Blacas* II 37 und Pl. I no. 13.

Ausser einem Namen (dem eines früheren Besitzers der Handschrift?) und der wieder ausgewischten Bemerkung کتاب تصوف steht auf Bl. 1<sup>a</sup> کتاب نصیحت نامه مرحوم سنان پاشا, und dieselbe Bemerkung, mit dem Beisatze ترکیب, ist auf einem dem Vorderdeckel aussen aufgeklebten Zettel wiederholt<sup>1)</sup>. Diese Bemerkung besagt also 1) dass das vorliegende Werk von Sinân Paša (auch, als Erzieher Muḥammad's II., Chwâgah Paša genannt, † 891, beg. 7 Januar 1486; s. Hammer, *Dichtkunst* I 243) verfasst sei; und 2) dass es den Titel نصیحت نامه 'das Buch des Rathes' trage. Die erstere Angabe ist richtig;

denn auf Bl. 19<sup>b</sup> sagt der Verfasser von sich: الله حصرتنوک کمال توفیق وعنايتيله، وارواح مطهره نوك روحانيتنارى برکاتيله بر قبح آیوک ایچنده — und dieses نصیر نامه ist eben von Sinân Paša verfasst (s. H. Hal. II 308, 3045; Gotha no. 79 und 80). Dagegen scheint die andere Angabe, dass dem Buche der Titel نصیحت نامه zukomme, auf einem Irrthume zu beruhen. Auf Bl. 20<sup>b</sup> nämlich sagt der Verfasser von dem vorliegenden Buche: پس نه اولاً که قبح کون دخی حقّه اعتماد ایدوب سعی و همت اخلاق بابنده نصیحت نامه صورتندہ — was doch nichts anderes heissen kann, als dass er hier ein Buch über Moral und gute Sitte اخلاق in Form eines نصیحت نامه geschrieben habe; ähnlich wird das Buch auf Bl. 21<sup>b</sup> ein کتاب فرض, eine Pflichtenlehre, genannt. In der That enthält das-

1) Auch steht auf einem vorgehefteten Blatte von alter Hand: Liber admonitionum Celeberrimi Sinai [sic] Bassa, Moralis et Politicus; und darunter von anderer Hand: Von Herrn D. und Prof. Theol. Schleusner als Geschenk erhalten den 21 May 1795.

selbe, ohne alle Eintheilung in Capitel oder sonstige Abschnitte, allgemeine moralische Betrachtungen, welche als Einleitung zu einer Heiligengeschichte تذکرة الاولیاء, gleichsam als vorausgeschickte Theorie zu den nachfolgenden praktischen Beispielen dienen sollen; denn am Ende (Bl. 223<sup>a</sup>) heisst es: *بوارایه کلدی بو جلدی بونده تمام ایدله لومر*. Diese Heiligengeschichte, تذکرة اولیا oder تذکرة الاولیاء, ist denn auch, neben einigen astronomischen (H. Hal. III 446; VI 114. 240. 397) und einer juristischen (H. Hal. VI 489) Abhandlung, das einzige grössere Werk allgemeinen Inhalts, welches ausser dem *تصریح نامه* als von Sinân Paşa verfasst erwähnt wird; s. Hammer a. a. O., nach Latîfî; H. Hal. II 258, 2798; Wien II 377 no. 1214, wo jedoch nur die eigentliche Heiligengeschichte ohne den hier allein vorliegenden einleitenden Band vorhanden ist. Beide Handschriften, die hiesige und die Wiener zusammen, dürften also ein vollständiges Exemplar des ganzen Werkes bilden.

Anfang: *تخف تحیات بی حد، وهدایایی محامد لا یحصى ولا یعد*.

[W. Pertsch]

**Turc. 37** (orient. 166) ein Blatt von 74½ cm Höhe und 51 cm Breite, zusammengefoldet zur Grösse von 19:13 cm und in einen in Buchform hergestellten Kasten gelegt. Der Rückentitel dieses scheinbaren Buches lautet 'ORDR. BAT. TUR.'

Den Inhalt bilden mit gutem Dîwânî geschriebene Vorschriften über Feldschlacht, sowie Angriff und Vertheidigung von Festungen. Die Überschrift lautet: *میدان جنگنه وقلعه محاصره وحافظة سنه دائر در*; der Anfang: *میدان جنگنه مباشرت اولنمزدن بر قالج کون مقدم عساکرک*; *قلوبین جلب وفق حربیه اطاعة مبین اولدوغندن*.

[W. Pertsch]

**Turc. 38** (orient. 196<sup>c</sup>) 71 beschriebene Blätter zu 25½:15 cm. Verschiedene Hände; Umrandung, wo vorhanden, von Gold, Silber oder Roth. Auf dem letzten Blatte steht: iure emtionis ab Hungaro Theolog. Moioraschi. 2 Carol. 1759 Altorfj. 'Ex donatione Henrici Ewald. 1875'.

Aus dem äusserst bunten Inhalte dieses Collectaneenbuches hebe ich die folgenden Stücke als bemerkenswerth hervor:

1) Bl. 3<sup>b</sup> *روفق بوستان*, ein Lehrbuch der Gärtnerei von ungenanntem Verfasser, s. Berlin no. 291, wo eine Handschrift derselben Abhandlung beschrieben wird. Eintheilung und Titel werden hier mit folgenden Worten angegeben: *چار فصل روزگار کبی بو رساله دخی فصول* *اربعه وبر تتمه وخاتمه (حاشیه. IIs.) اوزره ترتیب اولوب اتمام بولدقده رونق بوستان دیو نام بولدی.*

Anfang: *حمد بی پایان وشکر فراوان خالق زمین واسمان ورازق انس وجان* *حسرتنه اولسون کم*

2) Bl. 22<sup>b</sup> Anonyme Abhandlung über die *اختیارات* (s. Berlin,



Persisch no. 309) und ihre Bestimmung mit Hülfe des Mondes und seiner 28 Stationen. Überschrift (roth): فی بیان اختیارات قمر علی کون

الحمد لله رب العالمين، والصلاة والسلام على: Anfang: البروج ومنازل قمر<sup>(sic!)</sup>  
سیدنا محمد وآله وصحبه اجمعين، أما بعده منجمين هر ییل اون ایکی ای ویکرم  
سکر منزل تقسیم ایدوپ هر منزله بر آد ویرمشلردر.

3) Bl. 35<sup>b</sup> Tabellen (und Kreise) zur Kalenderkunde. Den Anfang macht eine Tabelle mit der Überschrift جدول نوروزی سلطانی, dann folgt ein Kreis دایرهٔ (سال<sup>1</sup>) یکشنبه, dann zwölf Tabellen für die zwölf Monate des Sonnenjahres (مارت, آپریل, مایس u. s. w.), endlich noch ein astrologischen Zwecken dienender Kreis. Astrologische sowie astronomische Bemerkungen sind auch von gleicher wie von fremder Hand reichlich auf den Rändern der Tabellen beigelegt.

4) Bl. 44<sup>a</sup> ein dem محمد افندی († 981 = 1573/4) zugeschriebenes غیرنامه (s. Wien III 197 no. 1776 1); auf der Rückseite desselben Blattes eine Tabelle über günstige und ungünstige Tage فصل فی الايام السعودات والخسوسات.

5) Bl. 45<sup>a</sup> zehn Rathschläge, welche ein alter Weiser dem König پادشاه کسریه<sup>(sic!)</sup> حکیم حازق<sup>(sic!)</sup> ایلدوکی اون نصیحت بیانند<sup>(sic!)</sup> در کسری d. i. Husraw Nōšîrwân gegeben haben soll. Rothe Überschrift:

بعض کتب اطبایده (اطباده l. sic!) ورسالة حکماده مسطور  
اولدوغی منقولدر که سلف پادشاهلرندن مشهور کسرینک بر طبیب حازق  
(حازق l. sic!) وحکیم فایقی (فایق l. sic!) وار ایدی که

6) Bl. 47<sup>b</sup> eine astronomisch-chronologische Abhandlung, hauptsächlich um die Zeit für Gebet, Fasten u. s. w. bestimmen zu lehren. In der roth geschriebenen Überschrift (sic! l. احکام) در بیان احکا wird die Abhandlung dem bekannten Kalenderschriftsteller Šaih Wafâ († 896 = 1490/91) zugeschrieben; ob mit Recht, muss ich dahingestellt sein lassen. Wahrscheinlich soll es nur heissen, dass die Abhandlung nach der Art oder den Prinzipien des Wafâ abgefasst sei.

الحمد لله محرك الافلاك ومدبر العلم<sup>(sic!)</sup>، والصلاة والسلام على: Anfang:  
قطب دایره بنی آدم،

7) Bl. 53<sup>a</sup> nach allerhand kurzen astrologischen Notizen eine Tabelle über die Tage, welche zum Aderlassen فصد ungünstig oder günstig sein sollen. Angeblich ein Vermächtniss وصیت des Propheten. بوجدول وصیت پیغمبر علیه السلامدن نه [کون] فصد ایده لر  
ونه کون فصد اتمیلر انک فائده سن وضررین بیان ایدر

1) Einkorrigirt.

8) Rückseite desselben Blattes: eine Tabelle über das vorbedeutende Gliederzucken سكر. Die Hft schreibt سير. Vgl. Gotha, Türk. 1<sup>17</sup> und Arab. 1324.

9) Bl. 55<sup>b</sup> nach verschiedenen kurzen Notizen u. dgl. ein arabisches, im Monat Šafar zu recitirendes Gebet (هذا الدعاء يقرأ في شهر صفر) mit dem Anfang: الحمد لله لك الحمد شكراً ولك المنة فضلاً. Durchaus vocalisirt.

10) Bl. 56<sup>a</sup>—57<sup>a</sup> Derwisch-Hymnen, آلهی; ebensolche Lieder (auch تورکی, z. Th. mit Angabe der Melodie) folgen dann auch noch auf Bl. 62<sup>b</sup>—64<sup>b</sup>.

11) Bl. 58<sup>b</sup> ein ganz kurzes فالنامه, angeblich von ابو معشر († 272 = 885/6) für einen بهرام شاه verfasst. Diese Angabe dürfte als ein thörichter Anachronismus zu betrachten sein; will man dieselbe aber ernsthaft nehmen, so kann man nur an den Sasaniden Bahrâm I denken, der im J. 273 = 886/7 den Thron bestieg; auf ihn passen aber wieder die Beisätze شهيد und الله برهانه nicht.

Anfang: شویله روایت ایدر لر که سلطان شهید بهرام شاه انار الله برهانه.

12) Bl. 59<sup>b</sup> Angaben darüber, welche Zeiten gut sind, um bestimmte Handlungen vorzunehmen. Die Zeitangaben sollten offenbar roth eingeschrieben werden; die hierfür bestimmten Stellen sind aber leer gelassen.

Anfang: ..... ایو در کتخدالنق اسبابین کورمک وجشمیلر وکارینلر عبارت قلمق

13) Bl. 65<sup>b</sup> von alter, europäischer Hand geschrieben, zuerst eine Abschrift der arabischen (fast nur Qur'ân-) Stellen, welche in der Schrift no. 2 von Bl. 31<sup>a</sup> Z. 2 v. u. an vorkommen; beigelegt ist eine lateinische Übersetzung. Darauf folgt (Bl. 67<sup>b</sup>—68<sup>b</sup>) ein Verzeichniss türkischer Wörter und Phrasen mit Angabe der Aussprache und lateinischer Übersetzung. Endlich, Bl. 69<sup>b</sup>—71<sup>b</sup>, wieder von derselben Hand geschrieben, unter der Überschrift: 'Dictionaire [sic] du Langage des Fleurs', ein Verzeichniss von Gegenständen mit ihrer Bedeutung in der Zeichensprache (alles türkisch und französisch). Es ist dasselbe Verzeichniss, welches Hammer in den Fundgruben I 36 f. mittheilt. Der erste Band der Fundgruben ist im Jahre 1809 erschienen: ich halte die Hand der vorliegenden Abschrift für älter. Gerade dieses Verzeichniss scheint es gewesen zu sein, das von Goethe im Commentar zum westöstl. Divan nachgeahmt worden ist (Werke, Ausgabe letzter Hand, VI 127).

Anfang:

سن سن کوزلرک کنجی	11. اندچی	الله قالدی ایشم	1. ابویشم
Le tresor des Belles Tu es	Perle	J'ai remis à Dieu mon Destin	Organsin (Gezwirnte Seide)

[W. Pertsch]



**Ture. 39** (orient. 168) orientalisches Papier mit Wasserzeichen  
2 + 12 Bl. zu 21 : 13 cm, mit 23 Zeilen 18 Jahrh.

Zierliches Nashî, unvocalisirt. Überschriften roth, Texteinfassung ein goldener Streifen und schwarze Linien. Rother Lederband

Eine dem Schriftchen vorausgeschickte ausführliche Beschreibung erklärt es für einen 'astrologischen Almanach, der jährlich von dem Hofastronomen zu Constantinopel verfertigt wird und worin die Begebenheiten und Schicksale des Jahres vorausgesagt sind'. Das Jahr ist nicht angegeben, kann aber das Sonnenjahr sein, welches am 21 März (Frühlings-Tag- und Nachtgleiche) 1774 = 8 Muḥarram 1188 begann. Der erste Monat reicht vom نوروز سلطانی bis zum 8 Šafar. Es kann allerdings auch das Jahr vom 21 März 1709 = 9 Muḥarram 1121 in Betracht kommen.

Anfang : الشرع في الاحكام، والعلم عند الله الملك العزيز العلام، سبحانه . لا علم لنا الا ما علمتنا انك انت العليم الحكيم Vgl. Asch no. 99 und Pertsch, Berl. Cat. no. 174.

Die Handschrift ist 1801 in Arolsen gekauft.

**Ture. 40** (orient. 189) glattes Papier mit Wasserzeichen  
63 Bl. zu 15 : 10 cm, mit 9 Zeilen 17 Jahrh.

Gleichmässige deutliche Schrift, vocalisirt. Überschriften roth. Pappband mit Klappe.

Bl. 1<sup>b</sup>—40<sup>b</sup>: كتاب طالع مولود, Abhandlung eines ungenannten Verfassers über das Horoskop. Das Werk zerfällt in zweimal 12 Abschnitte nach der Zahl der Bilder des Thierkreises; die ersten 12 sind für Männer berechnet, die andern 12 für Frauen. Anfang : الحمد لله رب العالمين والعاقبة للمتقين . . . بل كل كم بو كتاب طالع مولود در

Dasselbe Werk verzeichnet Pertsch im Berl. Cat. no. 169.

Bl. 41<sup>a</sup>—62<sup>b</sup>: كتاب ديوانه, das Dämonenbuch, gleichfalls eine Abhandlung über das Horoskop in 12 Abschnitten. Anfang : خبرده

کلمشدر که برون سليمان پيغمبر عليه السلام ملكوت تختنده اوتورمش ايدى. Den Inhalt dieses Schriftchens giebt Fleischer im Leipz. Cat. S. 422 sehr ausführlich an.

Bl. 63 eine talismanische Formel.

Die Handschrift war früher im Besitz von Andreas Müller aus Greiffenhagen. Der lateinische Titel auf Bl. 1<sup>a</sup> Horoscopus Geniti rührt von Gerhard (Wolter Molanus) Abt zu Loccum her.

**Ture. 41** eine Pergamentrolle, 110 cm lang, 9½ cm breit, mit reicher Goldeinfassung am Rande und schöner Vignette; Spitze von Leder und Seide, die Rückseite der Rolle versilbert. Die Schrift ist ganz ausserordentlich zierlich und sauber.

Kalender für die Jahre 1179—1265 (1765/6—1848/9).

Zunächst in zwei Reihen die Aufzählung der arabischen Monate, dann der Wochentage, und drittens der syrischen Monate. Darauf eine Tabelle zur Bestimmung der Gebetsstunden; eine zweite über den Anfang der oben angegebenen Jahre, ferner zwei Tabellen der

syrischen Monate für 19 Jahre, schliesslich 6 Tabellen zur Bestimmung der Tageszeiten. Am Schluss die Bemerkung سوده الفقير سليمان  
حكمتي ١١٨٠

Geschenk des Geheimraths Prof. Wüstenfeld.

**Ture. 42** (orient. 180)      europäisches Papier      30 Bl. zu 20 :  
14 cm, mit 13 gespaltenen Zeilen      1681

Zwar kräftiges, doch plumpes Nashî, unvocalisirt. Überschriften roth.

Die erste Zeile enthält den Titel : هذا كتاب الطب المنظوم قيسوني زاده , رحمة الله عليه, die medicinische Abhandlung des Muḥammad ibn Muḥammad Kaizûnizâdah in Verse gebracht von Nidâ'î Ćelebî für den Sultan Salîm II, vgl. H. Hal. III 431 no. 6291 und Flügel Wiener Cat. II 539 no. 1470. Am Schluss die Datirung der Abschrift vom Jahre 1092 (beg. 21 Jan. 1681). Anfang :

ای حکیم وعلیم وحی حلیم  
حضرتکدر کریم شان عظیم

Auf Bl. 1<sup>a</sup> und 30 noch einige inhaltlose Schreibereien.

**Ture. 43** Eine Anzahl verstümmelter Blätter zu 19½ : 15 cm. Eines derselben trägt die von alter Hand geschriebene Bemerkung 'Liber Turcicus in quo multa desunt cum ab initio tum in fine. Hoc libro exposita est vita illustrium quorundam virorum, qui in Imperio Othomanno exstiterunt, scil. Vezirorum et aliorum, qui rebus domi belloque gestis conspicui fuerunt'. Von den übrigen Blättern sind sechs mit gutem türkischen Nashî beschrieben, alle von derselben Hand. Die Blätter sind einem oder mehreren Heldenromanen entnommen; die auftretenden Personen sind قیصر روم, فیلقوس, قهرمان, کابل (?), شاه und صاحب قران.

Die Blätter sind aus dem Einbanddeckel einer der von H. Brugsch erworbenen Handschriften (s. F. Wüstenfeld in Gött. Nachrichten 1878 p. 285 ff.) ausgelöst. Hieraus erklärt sich auch der beschädigte Zustand einiger Blätter. [W. Pertsch]

#### Asch 100 <sup>1)</sup>

25 Bogen verschiedener Grösse und verschiedenen Inhalts. Dieselben lassen sich in folgende drei Kategorien eintheilen:

1) zwei Haṭṭ-i šarîf des Sultans Muṣṭafâ III aus den Jahren 1186 und 1187 (= 1772 und 1773). Beiden ist die Tuğra übergemalt.

2) Achtzehn Briefe, Erlasse und dgl., soweit datiert sämtlich aus der zweiten Hälfte des 12 Jahrhunderts d. Flucht.

3) Fünf Blätter verschiedenen Inhalts. Drei enthalten statistische Angaben (eines vom 23 und 25 Şafar 1203 = 23 und 25 November 1788), eines eine Aufzählung vieler Personen mit beigesetzten Strichen, das fünfte endlich den sogenannten Thronvers آية الكرسي des Korans (II 256) vielfach wiederholt und so geschrieben, dass die einzelnen Wörter desselben in kunstvoll symmetrischer Weise in vier grosse,

1) Oben S. 52 einzureihen.



aus je 484 (nämlich  $22 \times 22$ ) Feldern zusammengesetzte Vierecke eingeordnet sind.

Die sämtlichen Schriftstücke sind in blaues Papier eingeschlagen. Aussen ist ein weisser Zettel mit der (von Wilken's Hand herrührenden) Notiz 'Fasciculus 25 Epistolar. Diplom. et al. Turc.' aufgeklebt.

[W. Pertsch]

## Verschiedene orientalische Handschriften.

**Orient. var. 1** (früher orient. 25<sup>s</sup>) Viele Papyrus-Bruchstücke, welche von Prof. Wilh. Fröhner in Paris 1884 geschenkt worden sind. Dieselben sind 1894 von Adolf Erman und Ludwig Abel in Berlin untersucht und zum Theil unter Glas gebracht worden.

Unter Glas sind:

Arabische Bruchstücke no. I—XVIII, Briefe oder Rechnungen aus dem 2 oder 3 Jahrhundert der Hedschra; fast kein Stück ist vollständig; manche sind auch auf der Rückseite (b) beschrieben:

I II III Briefe, 2/3 Jh. d. H. IV Brief um 150 d. H., b Adresse.  
V um 200 d. H., Inhalt unsicher VI Brief mit Adresse (auf b)  
VI mit Zeichnung VII 2 Jh., Inhalt unsicher VIII 2 Jh., Brief mit (b) Adresse IX a) 3 Jh., Brief; b) Quittung (über Wohnungsmiethe) von 203 d. H. X um 150, Brief XI um 200 d. H., a) Brief b) undeutlich XII um 100 d. H., Brief mit b) Adresse XIII 2/3 Jh., a) Brief, b) Abrechnung mit griechischen Zahlen XIV 2 Jh., Rechnungsurkunde mit Liste XV 2 Jh., Urkunde (darunter frühere griech. Schrift) XVI 3 Jh., a) Liste, b) Brief XVII vollständig 13 Zeilen datirt 168 d. H., Kopfsteuerveranlagung XVIII 3 Jh., Brief XIX 2/3 Jh., Brief.

XX 5 vollständige Zeilen (von der linken Columne ist nur 1 Zeichen erhalten) in ägyptisch-aramaischer Schrift, aus dem 4/3 Jahrh. vor Christus nach dem Urtheil Th. Nöldeke's, welcher die bis jetzt unverständlichen Wörter also transcribirt:

נ ?  
מ ת ר ש ם \*<sup>1)</sup> ב ש

? ?  
ש ל ם ר י ש

נ ?  
נת ב ע ל ש ל מ א

?  
י ע ד ה א ת ר ש

מ ע ד ת ש מ א ד

### XXI Koptisches Bruchstück.

1) nicht bestimmbarer Buchstabe.

2) = נתבעל ?

3) Am Ende lauter Doppelnamen, zum Theil ägyptisch?

XXII Demotisches Bruchstück.

XXIII Pehlewi-Bruchstück um 600 n. Chr.

XXIV Drei Bruchstücke von Leder mit Pehlewischrift.

In Umschlägen liegt noch eine ziemliche Zahl von kleinen Papyrusbruchstücken (1 Pergament) mit griechischer Cursivschrift, mit arabischer und wenige mit koptischer Schrift. Endlich etliche alte Papyrusstücke, die in neuer Zeit mit arabischer Schrift gefüllt wurden.

**Orient. var. 20** Viele Bruchstücke einer ägyptischen Todtenbuchhandschrift Saitischen Stils, die grosse farbige Vignetten hatte. Der Verstorbene Pnh<sub>3</sub>'s, Sohn der T<sub>3</sub>di'-imh<sub>3</sub>tp.

**Orient. var. 21** Papyrusfragmente, Vignetten eines ägyptischen Todtenbuchs grossen Formates.

**Orient. var. 22** Stück eines ägyptischen demotischen Papyrus (lag bei Orient. var. 20).

**Orient. var. 23** Stück eines ägyptischen späthieratischen Papyrus (lag bei Orient. var. 20).

**Orient. var. 24** Abklatsche ägyptischer Monumente, geschenkt 1878 von Professor Brugsch; vgl. Götting. Nachrichten 1878 S. 325. Manche dieser Abklatsche sind bei dem heutigen Zustande der betreffenden Monumente selbst von ziemlichem Werthe. Das folgende Verzeichniss geht auf Brugsch's Angaben von 1878 (Gött. Nachrichten S. 326) zurück.

Von den 46 Nummern betreffen:

no. 1—5 7—14 16 17 19—23 25 33 34 41—44 Tempel von Dendera  
no. 6 Tempel von Edfu  
no. 15 Stele des Amasis, auf der Insel Elephantine gefunden (dabei griech. Inschrift: \*\* ΣΚΑΕΟΠΙΑΤ\*<sub>1</sub>\*  
ΑΣΙΑΕΩΣΗΤΟΛΕ\*<sub>1</sub>\* ..., dann ΘΕΟΙΣΕΥΧΑΡΙΣΤΟΙΣ u. s. w.  
no. 18 Stele des Königs Usurtasen I (Museum zu Bulak)  
no. 24 Tempel von Der el Bahri (Theben)  
no. 26 Äthiopenstele König Pianchi's  
no. 27 Äthiopenstele aus Meroe  
no. 28 Stele aus Mendes  
no. 29 Stele Thutmosis' I (Museum zu Bulak)  
no. 30 Stelen aus Abydos  
no. 31 Stele der 12. Dynastie, aus Bulak  
no. 32 Pianchi-Stele  
no. 35 Stele aus Mendes  
no. 36 Stele des Una  
no. 37 die grosse Alexander-Stele, aus Bulak  
no. 38 Stele der 18. Dynastie (Bulak)  
no. 39 Stele des Una  
no. 40 Stele von Mendes  
no. 45 aus den Gräbern der 4.—5. Dynastie bei Gizeh und Sakkara  
no. 46 aus dem Grabe Bekenran's bei Sakkara (vgl. H. Brugsch, Monumens de l'Égypte pl. XVIII).

**Orient. var. 40** Ziemlich viele kleine Bruchstücke einer koptischen Pergamenthandschrift (Sahidischer Dialekt). Sie sind stark beschädigt und kleben an Harz.

**Orient. var. 65** 35 cm hoch, 14½ cm breit 1878 von Brugsch erworben; vgl. Götting. Nachrichten 1878 S. 325.

Papyrus-Bruchstück mit Pehlewi beschrieben, um 600 n. Chr. (in den Nachrichten irrthümlich als 'Streif mit demotischer Schrift' bezeichnet).

**Orient. var. 50** (pâli)<sup>1)</sup> 1 Palmblatt, von 59 cm Breite und

<sup>1)</sup> no. 50 60 61 62 63 71 80 81 sind von Prof. Dr. Alb. Grünwedel, no. 110 von Prof. Dr. Wilh. Grube beschrieben; vgl. oben S. 52.



6 cm Höhe, zu je 5 Zeilen, mit Kambodscha(Pâli)-Schrift; wohl aus Siam oder Kambodscha stammend.

Blatt naḥ d. h. 180 einer grossen Handschrift. Anfang: kaṇḍulaṃ va sundaraṃ âvasasi (?) amaccaparivârito bho mahârâja tvaṃ amaccaparivârito amaccagaṇena p. usw.: Stück eines Commentares zu einem Verse.

**Orient. var. 60** (orient. 218, tamil.) Palmblätter, 29 cm breit, 2 $\frac{1}{4}$  cm hoch, 123 paginirte Olei's. Das fünftletzte Blatt oben abgebrochen, sodass einige Akshara's fehlen.

Bezeichnet 'Vethâvîrttâm'. Die Handschrift ist vollständig; kurzes und langes e und o werden nicht unterschieden.

Auf dem Titelblatt: Vetaçâsttiram d. h. Vedaçâstram in christlichem Sinne. Auf Bl. 1 beginnt eine Übersicht der zahlreichen (32) Kapitel (adhikâra) des Werkchens unter dem Titel: çattiyavetattiṇuṭṭiya kuṟippiṭ(ak)am (Übersicht der wahren Religion, satyaveda). Bl. 7<sup>b</sup> am Rande: çaruveraṇuṭṭiya (so!) vattamâṇaṅkaḷeippaṭippikkiṟa mutalâm atikâram, d. h. das erste Kapitel, welches handelt von den Manifestationen (Handlungen) Gottes (sarveçvara vgl. Ziegenbalg, Genealogie der malabarischen Götter, 1867, S. 214). Bl. 10<sup>b</sup> çarveçuraṇ maṇḍalatteiyum pûlokatteiyum uṇṭâkkukiṟa (so ist offenbar die sehr verschriebene Stelle zu lesen) vattamâṇaṅkaḷeippaṭippikkiṟa (i)reṇṭâm atikâram, d. h. das zweite K., welches erzählt von den Manifestationen Gottes bei Schöpfung von Himmel (maṇḍala) und Erde (bhûlôka). Bl. 14 çammaṇaçukkaḷuṭṭiya vattamâṇaṅkaḷeippaṭippikkiṟa mûṇâm atikâram, d. h. das dritte K., welches erzählt die Manifestationen der Engel u. s. w. Das letzte (32) Kapitel handelt vom ewigen Leben (nityajivana).

**Orient. var. 61** (orient. 215, tamil.) Palmblätter (Olei-Blätter von Corypha, 14 $\frac{1}{2}$  cm breit, 3 cm hoch), 1—9 13 (Bl. 10—12 fehlen, ebenso der Schluss) Zierliche, deutliche Schrift. Die Handschrift unterscheidet langes und kurzes e und o nicht.

Alter Titel, 'die Hauptsprüche aus dem Evangelisten S. Johanne'. Auf dem Titel: Yoyaṇâçu elutivettaçuviveçeshattil appiṟṭâṇa-uççitamulla tiruvaçaiṇkaḷ (Schöne Sprüche, welche in dem von Johannes verfassten Evangelium vorkommen). Bl. 9 bricht ab: patiṇârâm atikâram: meyyâkave meyyâkave uṅkaḷukku çollukiroma: niṅkaḷ eṇiṇâmattiṇâle piṭâvei . . 'Cap. 16; wahrlich w. sage ich euch: was ihr den Vater in meinem Namen . . '.

**Orient. var. 62** (orient. 216, tamil.) 10 Palmblätter, 34 $\frac{1}{2}$  cm breit, 3 $\frac{1}{2}$  cm hoch; theilweise stark beschädigte Olei's (am stärksten hat Bl. 1 gelitten), paginirt.

Auf der Innenseite des Deckblattes fünf Zeilen: aṇçiyaçisṭamattēyūcu-eṇakiravar elutivettu çuvishaçelaṃ (so für çuviveçesham, Sanskrit suviveçsha). idaṟku çaruçevaçuraṇuṭa (so für çaruçevuraṇuṭṭiya) kirupâkaṭam (so für Sanskrit: kṛpâkaṭakṣha 'Blick der Gnade' uṇṭagavum . . . veṇum (lies vēṇum).

Vier vollständige Kapitel des Evangeliums Matthäus. Kurzes und langes e und o werden nicht unterschieden. Der nachträglich

aufgeschriebene Titel Nôlâmbhikâ ist aus der Randnotiz von Bl. 6 nâlâm atikâram 'viertes Kapitel' verlesen!

Bl. 1. Am Rande: mudalâm atikâram. Anfang: Yeçukkirîsttu tavituteiyavum apiṛamuṭeyavum kumârañ . . . Der Text bricht in Vers 33 des fünften Kapitels ab: -âneiyiṭṭu venṭ(âm).

Geschenkt von Hofrath Feder aus dem Nachlass des Georgiani 18 Jan. 1811.

**Orient. var. 63** (orient. 220, tamil) Zwei beschädigte Stücke eines Palmblattes einer Tamil-Handschrift.

**Orient. var. 70** (orient. 214, telugu) Ein Kasten in Buchform, 65 cm hoch, 59 cm breit, 34 cm dick; auf dem Rücken steht 'Biblia Malabarica', vorn befinden sich 12 Schiebladen mit 5376 Oleiblättern (jedes 47 cm lang und etwa 3 cm breit) in 45 Bänden. 18 Jahrh.

Die Bibel (einschliesslich der Apokryphen) in telugischer Sprache, übersetzt zu Madras von dem Missionar Benjamin Schultze.

Die Übersetzung wurde 1726 mit Beihülfe eines eingebornen Brahmanen begonnen (s. der k. dän. Missionarien aus Ost-Indien eingesandter ausf. Berichten II Theil hsg. v. G. A. Francken 1729 S. 922/3) und 1732 vollendet (ebenda III 1144); ein Abdruck war geplant (ebenda III 1212), es scheint aber nicht damit begonnen zu sein (erst in diesem Jahrhundert erschien das neue Testament von E. Pritchett übersetzt in telugischer Sprache, Madras 1818).

Das vorliegende Exemplar ist von S. J. Baumgarten, der es früher besass, in seinen Nachrichten von merkw. Büchern IX (Halle 1756) S. 288—291 besprochen. Nach seiner Angabe existirten ausserdem nur noch 3 Exemplare dieser Übersetzung (in Madras, Kopenhagen und in der Bibliothek des Waisenhauses zu Halle).

1767 aus Baumgartens Auction (P. II Sect. 2 Append. p. 1 no. 1 des Auctionskatalogs) gekauft.

**Orient. var. 71** (orient. 217, telugu) 11 Palmblätter, 22 cm breite,  $2\frac{3}{4}$  cm hohe Oleis; paginirt Bl. 1 bloss Deckblatt.

Bezeichnet 'der Weg zur Seligkeit Waguripf' (d. h. Warugisch). Ohne Titel und ohne Schlussbezeichnung. Kursive Schrift mit vielen Schreibfehlern. Kurzes und langes e und o werden nicht unterschieden. Der überaus einfältige Text scheint vollständig zu sein.

Bl. 1 mokshânni unḍetanduku îrana valaçina (*lies* valasina) jñâna-upadeçânni yânni (*lies* înni) pâllu (pâllu) gânu paṁcca (pañca) vaccunu. reṇḍu pâllu (pâllu) gânu paṁcca vaccunu. modaṭi pâlilo (pâlilô) yâ (î) upadeçam anigi vunnadi. sarveçvaruṭiki tagina upadeçam aṁdulo (andulô) anigi vunnadi. reṇḍopâlilo (reṇḍopâlilô) yâ (î) upadeçam anigi vunnadi. manushuṭiki tagina up . . (Was die Erlösung betrifft, so gibt es fünf Erkenntnisswege und zwar zweierlei: im Bezug auf Gott und in Bezug auf den Menschen); christlichen Ursprungs.

**Orient. var. 80** (sinhalesisch) Palmblatt  $19\frac{1}{2}$  cm breit, 4 cm hoch, zu 4 Zeilen

Bl. 7 einer Palmblatthandschrift in altsinhalesischer Sprache. Der Titel des Textes ist nicht festzustellen. 1893 von Prof. U. v. Wilamowitz-Möllendorf geschenkt.



**Orient. var. 81** (orient. 219, sinhalesisch und tamil) 24 Palmblätter (Olei's), 23 sinhalesisch 50½ cm breit, 3 cm hoch; 1 tamil 44 cm breit, 2¾ cm hoch

Die sehr cursiv geschriebene Handschrift enthält christliche Gebete und einen kleinen Katechismus; die Absätze schliessen stets mit Amen (oder Amem) Auf Bl. 1 steht das Vaterunser.

'Uit het Cabinet van Doctor Visser, October 1769'.

**Orient. var. 110** (orient. 221, kalmückisch und tatarisch)  
3 Bl. 18 Jahrh.

1) Kalmückischer Brief (1 Bl. zu 26½:17½ cm): Don-rob-rašyin bičik, inaral majur kabilar gobornator Sbân Peterūči Izamai-lobtu bariba (Brief des Don-rob-raši, durch den Generalmajor Gabler (?) dem Gouverneur Iwan Petrowitsch Ismailow übergeben).

2) Kalmückischer Brief (1 Bl. zu 25:16½ cm) des Dharma Paltan und des Galdan Danjin an den Diener des grossen Herrschers (den kaiserlichen Beamten?) Aidarh'ani Bulg'adar (Schluss fehlt).

3) 1 Bl. zu 41:34 cm (tatarisch) 'Diese Weltbeschreibung hat ein tatarischer Achun im Kasanischen, der zu Samarchand studirt hat, nach seinem Begriffe verfertigt'.

'Ad Alb. Wittenberg Hamburgensem misit Moscua M. Sonneschmidtus, qui rem sacram ibi facit, a. 1748'.

## Fragmente aus der Sammlung Morbio.

17 Fascikel verschiedenen Formats; darin Fragmente von Pergamenthandschriften des VI—XV Jahrhunderts, mit Ausnahme von no. 17 alle in lateinischer Sprache und fast alle in italienischer Schrift, deren Entwicklung durch diese Sammlung in vortrefflicher Weise veranschaulicht wird. Die Fragmente, bald Doppelblätter, bald einzelne Blätter oder Theile von solchen (in der folgenden Beschreibung ohne Unterschied als 'Stücke' bezeichnet), haben zum grossen Theil zu Einbänden gedient, worauf jedenfalls zum Theil ihre vielfache Beschädigung und grosse Unleserlichkeit zurückzuführen ist.

Die Sammlung wurde 1889 aus dem Nachlasse von Carlo Morbio erworben (no. 364 des Auctionskatalogs von 1889).

### Morbio 1

Verschiedene grössere und in sich zusammenhängende Stücke:

**1a** (25 Bl. zu 17½:12½ cm, XIV Jahrh.) Excerpte aus Seneca, de beata vita, quod in sapientem non cadit iniuria, de clementia, de prudentia (!), de beneficiis (dazwischen jedoch auch manches aus anderen Schriften), sowie (aus derselben Hs.) Epistola b. Bernardi de re familiari 'Doceri petis'. **1b** (10 Bl. zu 20½:13½ cm, XV Jahrh.) Fragment eines Dialogs (Symposium). Der Verfasser, der die Schrift einem Franciscus widmet, bezeichnet sich als Arimineus. Über die Personen

des Dialogs giebt er selbst an 'Areophilum quendam induximus simul et Iovannem Calderiam cum Andrea contrario disserentes'. **1c** (16 Bl. zu  $15\frac{1}{2}$ : $11\frac{1}{2}$  cm, XV Jahrh.) Riccardus de S. Victore: Bl. 1—8 Anfang von De mystico somno regis Nabuchodonosor, Bl. 9—15 Schluss der Expositio super psalmum 'Afferte Domino', Bl. 15—16 Anfang eines Tractatus canonicus devotissimus 'Letatus sum in his'. **1d** (6 Bl. zu  $17\frac{1}{2}$ : $12\frac{1}{2}$  cm, Ende des XV Jahrh.) Schlusstück einer Hs.: Papstbullen, betr. die Fratres heremitarum s. Augustini. **1e** (34 Bl. zu  $12\frac{1}{2}$ :9 cm, XIV Jahrh., jede Seite mit Randleisten und hübschen bunten goldverzierten Initialen) Lagen eines Psalteriums. **1f** (12 Bl. zu 10:7 $\frac{1}{2}$  cm und 12 Bl. zu 9 $\frac{1}{2}$ :7 cm, XV Jahrh., kleine bunte mit Gold verzierte Initialen, wohl beides in Frankreich geschrieben) 2 Calendarien. **1g** (4 Bl. zu 17:12 cm, wohl bald nach 1599) Horoscop '1599 Giugno D. H. M.' in italienischer Sprache.

**Morbio 2** Fragmente klassischer Autoren.

**2a** (2 Bl. zu 24:15 $\frac{1}{2}$  cm, XV Jahrh.) Plautus Captivi 752—867  
**2b** (untere Hälfte eines Doppelblattes, XV Jahrh.) Cicero pro Flacco, aus cap. 13—20  
**2c** (1 Bl. zu 29 $\frac{1}{2}$ :19 cm, XV Jahrh.) Tacitus Hist. I 81—85  
**2d** (3 Stücke, X Jahrh.) Priscian.

**Morbio 3** (35 Stücke, XIII—XIV Jahrh.): Ius civile.

**Morbio 4** (6 Stücke, XIV—XV Jahrh.): Mittelalterliche Medizin.

**Morbio 5** (8 Stücke, XIV—XV Jahrh.): Mittelalterliche Philosophie.

**Morbio 6** (73 Stücke, XII—XIV Jahrh.): lat. Bibel, darunter von einer Hs. 17, von einer anderen 39 Bruchstücke.

**Morbio 7** (29 Stücke, XI—XV Jahrh.): Commentare zur Bibel, darunter (3 grosse und einige kleinere Stücke) Haymo und Ambrosius (XI Jahrh.)

**Morbio 8** (63 Stücke, XI—XII Jahrh.): Sermones, darunter 44 zu einer Hs. gehörigen Stücke.

**Morbio 9** (91 Stücke, XII—XIV Jahrh.): Lectiones, darunter 56 zu einer Hs. gehörige Stücke.

**Morbio 10** (23 Stücke, XIII—XV Jahrh.): Liturgie ohne Noten.

**Morbio 11** (31 Stücke, XII—XIV Jahrh.): Liturgie mit Noten.

**Morbio 12** (27 Stücke, XI—XIV Jahrh.): Vitae et acta sanctorum.

**Morbio 13** (30 Stücke, VI—XII Jahrh.): Patres latini, darunter 16 Bl. in 4<sup>o</sup> saec. X Ambrosii Hexaameron, 1 Bl. in 4<sup>o</sup> saec. VI (Uncialbuchstaben) Hieronymus in Ezech. 45<sup>11</sup> sq., 1 Bl. in fol. saec. XI aus Sulpicius Severus epist. ad Aurelium und epist. ad Eusebium (mit einigen bemerkenswerthen Lesarten).

**Morbio 14** (5 Stücke, XII—XV Jahrh.): Ius canonicum, darunter ein Doppelblatt (saec. XII) mit Formularen zu Briefen (Rubriken: De rogaminibus, De litteris citatoriis).

**Morbio 15** (29 Stücke, XI—XV Jahrh.): Theologica varia (besonders Tractate).



**Morbio 16** (19 Bl., darunter einige Papier) Varia. Darunter 1 Doppelblatt (16 : 13½ cm saec. XII/XIII) mit religiös-mystischen Zeichnungen nebst Text; 4 Bl. (in fol., saec. XII) eines wohl norditalienischen Urbars (Überschriften 'Census quos percipit peronetus rauionis nomine uxoris sue', 'Suma census chauannarie de s. michaelis . .', 'In territorio ulmi enborzeis', 'De bannaria', 'Census mansi del chiron retro calfallum'); 1 Doppelblatt in 4<sup>o</sup> mit eigenhändigen biographischen Notizen eines 'frater Johannes de civitate Austria' ordinis praedicatorum (geboren 6 April 1453, 1472 in Ferrara, 1488 prior Paduanus).

**Morbio 17** (21 Bl., darunter auch Papier): Fragmente in italienischer, französischer und spanischer Sprache; darunter: 1 Bl. (saec. XIII/XIV, 2 spaltig beschrieben, sehr zerstört und kaum zu lesen), das ein Stück des altfranzösischen prosaischen Lancelot enthalten soll; 10 Bl. (36 : 25 cm, saec. XV, schön geschrieben, mit hübscher Goldinitiale) spanische Übersetzung von Briefen Senecas ad Lucilium.

## Fragmente von Handschriften.

20 Fascikel mit Fragmenten (Pergament und Papier, 11—17 Jahrh.), welche meist in neuerer Zeit von Büchern der Bibliothek losgelöst worden sind.

A. Fascikel I—XVIII: aus Pergamenthandschriften, darunter besonders umfangreich no. III IV XIV.

I—XIV Lateinisch: I Bibel und Bibel-Commentare  
 II Acta Sanctorum, Vitae patrum, Kirchenschriftsteller III Liturgie mit Noten IV Liturgie ohne Noten V Lectiones, darunter ein Blatt (XII Jahrh.) mit Eintragungen des XIII Jahrh. am Rande über verschiedene Einkünfte (darunter die Ortsnamen: Bocshoven, Willenhoven, Tettenhoven) VI Sermones und Gebete VII Theologica varia VIII Ius canonicum IX Ius civile X Philosophie, darunter 2½ Bl. in fol. (XV Jahrh.) mit Bruchstücken eines grossen Werks mit den Rubriken de serenitate, de somno, de approximatione, in dem auch arabische Schriftsteller citirt werden XI Grammatik XII Medicin und Thiermedicin XIII Kalender, darunter 2 Doppelblätter eines Martyrologiums (X Jahrh.); 2 Fragmente (XV Jahrh.) mit ziemlich reichhaltigen nekrologischen Notizen, in denen u. a. Brixen und Meron genannt werden; 2 Doppelblätter (XV Jahrh.) einer 'Phaselexis' (Anfang des Prologus 'Veneranda est astronomie scientia', des eigentlichen Werkes 'Phaselexis compositum est ex hebreo et greco') XIV Varia (werthlos oder nicht bestimmbar).

XV Griechisch (Pergament und Papier, sehr wenig) XVI Hebräisch (Pergament, darunter einige Rabbinica) XVII Deutsch und niederländisch: a) hochdeutsch; darin Bibel (XV Jh., mitteld.), Martyrologium (XV Jh., bairischer Dialekt), kleine Bruchstücke eines

geistlichen Gedichts (XIV Jahrh.), Klosterregel (XIII Jh., mitteld.)  
 b) niederdeutsch. c) niederländisch; darin kleine Bruchstücke eines  
 Psalters (XIII/XIV Jh.; aus Ps. 26 40 41). XVIII Französisch  
 (sehr wenig).

**B. Fascikel XIX und XX: aus Papierhandschriften  
 (umfangreich).**

XIX Umfangreichere, je aus einer grösseren Reihe von Blättern  
 bestehende Fragmente von Handschriften; darunter:

24 Bl. in 4<sup>o</sup> (14/15 Jahrh.) Sentenzen aus Seneca und andern alten  
 und mittelalterlichen Autoren 21 Bl. in 4<sup>o</sup> (15 Jahrh.) Lectiones  
 47 (unvollständige) Doppelblätter (15 Jahrh.) Vitae sanctorum 32  
 unvollständige Blätter oder Doppelblätter (15 Jahrh.) eines grossen  
 Werkes über canonisches Recht.

XX kleinere Fragmente deutscher und lateinischer Hss., darunter  
 mancherlei Briefe und 2 Bl. mit eigenhändig geschriebenen Versen des  
 Hartmann Schedel.

## Handschriften und Handschriften-Bruchstücke im 'Diplomatischen Apparat'.

Der 1802 gegründete diplomatische Apparat enthält hauptsächlich  
 über 500 lateinische und deutsche (auch 2 glagolitische von 1523 und  
 1534 betr. Nowigrad und Stephan Frangipani) Urkunden, darunter 24  
 päpstliche (1139—1782) und 14 kaiserliche (1032—1529); manche be-  
 treffen Hochstift Paderborn und Kloster Abdinghofen; die meisten Nie-  
 dersachsen, besonders Hochstift Halberstadt (auch Stift St. Pauli in  
 Halberstadt) und Hochstift Hildesheim (auch Augustinerkloster in Hildes-  
 heim), St. Alexandri in Einbeck, St. Marien zu Reichenberg bei Goslar  
 (195 Urkunden), Göttingen; vgl. Steindorff in der Chronik der Univer-  
 sität Göttingen 1889 S. 56/8. Ausserdem finden sich hier einige Hand-  
 schriften und viele Bruchstücke von Hften, welche zum grossen Theil  
 früher aus Werken der Universitätsbibliothek ausgelöst worden sind.

**App. dipl. 2C** 194 Bl. zu 21 : 15½ cm 15 Jahrh. (um 1481)  
 Arzneibuch (mitteldeutsch).

Bl. 1—8 Kalender: Bl. 1—6 Kalendarium mit Mondeyclus, Ci-  
 siojanus, Heiligenkalender und Gang der Sonne, Bl. 7 Tafel der Stel-  
 lung der Sonne in den Himmelszeichen, Bl. 7<sup>a</sup> Claves festorum, von  
 1481 ab berechnet. Bl. 8<sup>b</sup>—9 Recepte, von anderer Hand. Bl.  
 10 Register über Bl. 1—91<sup>b</sup> (no. 1—215) und (Bl. 13<sup>b</sup>) über Bl. 92—  
 144<sup>b</sup> (no. 1—116). Bl. 15 Zwölf Reimpaare über Essen und Trinken  
 in den 12 Monaten 'In dem Januario ist gesunt Warmis essin zu aller  
 stunt...'. Bl. 16 'Item von mancher ebentewer unnd gutin stucken':  
 Register zu Bl. 147<sup>b</sup>—192 (no. 1—208).



Bl. 21—92<sup>b</sup> Arzeneibuch in 215 Paragraphen, aus Ortolf von Baierland entnommen: Bl. 21 (no. 1—25) = Ortolf Bl. 1—7 der Ausgabe Nürnberg 1477 (die dann folgenden Abschnitte aus Ysaac de urinis und de pulsibus fehlen in der Hs.); Bl. 28<sup>b</sup> (no. 26—32, 'meister Ypocras lere') = Ort. Bl. 13—15, no. 28 ist überschrieben 'das funft capitel'; Bl. 33<sup>b</sup> (no. 33—93, 'Von allin zewchin') = Ort. Bl. 16—37; Bl. 57 (no. 94—114, Wundarzenei) = Ort. Bl. 37—43, auf Bl. 58 zu no. 97 (Ort. Bl. 38) die Überschrift '... mannicherley ercztey, zcum erstin ab ein man gewunt wirt'. Bl. 63 folgen dann allerlei Recepte, meist medicinische. Darunter: Bl. 78—80<sup>b</sup> (no. 194) von Oelen 'Han(!) ich do vorn an dem erstin teyll des buches von rosin oel gesaget hab, so wil ich hy nu schrybin, wy man is machin sal..'; Bl. 86—89 (no. 214) von Salben; Bl. 90 (no. 215) 'Ercztey von den pestilencia'; am Schluss Bl. 91<sup>b</sup> (roth) 'Ich hab verdint'.

Bl. 92 Chirurgie 'Alhie hebet sich an dy kunst dy do heist Ci-rololoia wy man wundin heylin sol. Und zcu dem erstin ercztey zcum hopt: Das hopt wirt gewunt manicherley, etwen wirt nicht den dy haut wunt, czu stundin wirt das gehirn wunt..'. Darin Bl. 98<sup>b</sup> ein Wundsegen 'Es gingen guter bruder drey uff einen seligen weg..'; am Schluss (Bl. 101 ff.) auch andere Recepte.

Bl. 111—144<sup>b</sup> Kräuterbuch; zuerst 'Die tugent und craft von ertrouch', dann erst 'Hie hebet sich an von den Crawttern unde zcum erstin von yserre. Eyn craut heist verbena das ist yserre gnant und ist zcu vil dingin gut. Von dem selbigin crawte saget uns Macer..' (die Beschwörung der Verbena beginnt 'Ich gebite der(!) edelin wurcz yser inden namen.. das du deiner togunde keine inder erdin lasest'). Es folgen nun zunächst 12 Pflanzen, die im folgenden noch einmal in anderer Fassung aber fast in derselben Reihenfolge wiederkehren, dann folgt Bl. 114 die deutsche Bearbeitung des Macer Floridus (vgl. Zacher, Macer Floridus und die Entstehung der deutschen Botanik, in der Zeitschr. f. deutsche Philologie XII S. 189), die Haupt in den Wiener Sitzungsber. 71 (1872) S. 533 aus der Wiener Hs. 5305 anführt. Im Anfange ist die Anordnung etwas gestört und der erste Artikel (Artemisia) fehlt (vgl. Bl. 166), dann aber stimmt die Hs. mit der Reihenfolge der Wiener Hs. überein. Auch hier steht (Bl. 141) 'Ich habe hy gesayt von den wurzen sumeliche dy uch sein bekant. Nu will ich uch sagin von den wurzen, do von machit electuaria und zcum erstin von deme pfeffere'; der letzte Artikel ist (144<sup>b</sup>) 'Hirswamp'. Bl. 144<sup>b</sup> 'Von des blutis smagk' und anderes, am Schluss Bl. 146<sup>b</sup> 'Sey got gelobet'.

Bl. 147<sup>a</sup> Recepte, hauptsächlich medicinische. Darunter auch einiges andere: (Bl. 147<sup>b</sup>) 'Vom eichen mispel: Meister Peter der aller beste meister..'; (Bl. 148<sup>b</sup>) 'Von der slangen palg im augst: Do ich Johannes Pawlonimus inder stat Alexandria was.., vant ich.. in eym buche das heist das heyl des lebens..'; (Bl. 163) 'Von dem grosen geyer: Der geyer hat so maniche ercztey an em..'; (Bl. 166) 'Von craft und togent bibos' (Artemisia), dann noch 5 andere Pflanzen; (Bl. 188) Blutsegen 'Longinus der ritter gut..'. Bl. 189<sup>b</sup> Wann man zur Ader lassen soll 'Es ist zcu merckin kein mensche blut sol lasin adir sust geslagen werden..'. Bl. 192<sup>b</sup> 'Item dy verworffen

tage... Bl. 193 Nutzen verschiedener Wasser 'Item rosen wasser  
ist gut...'

**App. dipl. 2D** 8 Bl. zu 30:11 cm 1430

Rechnungsbuch aus Hildesheim, wohl von einem Beamten des  
Bischofs geführt: Bl. 1 Ausgaben (meistens Botenlohn für besorgte  
Briefe; Bl. 4 auch anderes, darunter 'vor istorien to screvende'); Bl. 5  
Summa summarum omnium expositorum xlv punt iiij f. ix d. Bl. 5  
Einnahmen, Bl. 8 Summa summarum omnium receptorum xxxvi punt 1 f.

**App. dipl. 2E** Pergamenthandschrift 159 Bl. (mit Lücke  
nach Bl. 151) zu 21½:15 cm rothe blaue und grüne Initialen  
Bl. 7<sup>b</sup> blattgrosses Bild (Maria mit dem Jesuskinde), Bl. 8 28 41 52<sup>b</sup>  
53 65<sup>b</sup> 80 93<sup>b</sup> 96 109 Initialen in bunten Farben und Gold (Bl. 8 zu  
11½:8, die übrigen ungefähr zu 7½:7½ cm) XIV Jahrh. leder-  
bezogener Holzband mit Schliessen

**Psalterium.**

Bl. 1 Kalender (mit kleinen bunten Darstellungen der Himmels-  
zeichen).

Bl. 8 Psalterium mit Cantica, Laus angelica, Fides catholica, Leta-  
nia VII psalmorum und Orationes (Bl. 154<sup>b</sup> Breviarium cursus s. Ma-  
riae). Am Rande sind öfter Invitatorien, Antiphonen und Versus  
nachgetragen.

Die Hs. stammt wahrscheinlich aus Halberstadt; denn auf vorn  
und hinten eingeklebten Blättern werden Halberstadt, Hedersleben und  
Schwanebeck genannt.

**App. dipl. 8B** Papyrusfragment zwischen Glasplatten im Rah-  
men etwa 15 cm hoch und 3½ cm breit

Fragment eines hieratisch geschriebenen Todtenbuchs: Bruchstücke  
von Kap. 25 und 26 (Lepsius). 'Aus den Mumiengräbern bey Theben  
in Aegypten mitgebracht von dem jungen Herrn Rüppel in Frankfurt  
am Mayn. An die Univ.-Bibliothek in Göttingen (1818) gegeben von  
Herrn Dr. (G. Fr.) Grotefend'.

**App. dipl. 8C und 8D** zwei Fragmente zweier Papyrusblätter,  
unten und an einer Seite unvollständig, jetzt noch 18 cm hoch und an  
der breitesten Stelle etwa 10 cm breit Uncialschrift etwa des 6.  
Jahrhunderts zwischen Glasplatten in Holzrahmen

Fragmente eines lateinisch-griechischen Glossars; sehr ausführ-  
lich auf Grund einer Arbeit von K. Boysen besprochen in Goetz' Cor-  
pus glossariorum latinorum vol. II (1888) S. xxxviii ff. und abgedruckt  
ebenda S. 559 ff. Dieselben stammen aus Helmstedt (bezeichnet als  
'Helmst. no. 1279'). Zwei andere zu diesen zugehörige aber jetzt  
verlorene Fragmente sind facsimilirt von Tychsen in den Commenta-  
tiones societ. reg. scient. Gottingensis, histor.-philol. Classe, Tom. IV  
(1820) nach S. 156.

**App. dipl. 8E** 2 Bruchstücke einer griechischen Papyrus-  
urkunde des 4. oder 5. Jahrhunderts n. Chr., jedes etwa 25 cm breit  
und etwa 10 cm hoch.

**App. dipl. 8G** 1) Blatt breit 40½, hoch 2½ cm 'Vater  
unser' in Tamil-Schrift; Rückseite: sinhalesische Schrift. 2) Blatt



breit 42, hoch 4 cm mit 2 Löchern, aus einem grösseren Tamil-Werke.

**App. dipl. 8J** Bruchstücke orientalischer Handschriften: Arabisch: etwa 70 Bl., darunter 50 aus Koranen oder Gebetbüchern; Persisch: 22 Bl. von Sa'dî's Gulistân 17 Jh.; 3 Briefe an den Kaufmann Wilh. Leyel; Türkisch: 2 Briefe und 8 Bl. eines Gebetbuches. Brief von C. W. Büttner an Heyne, über einige orientalische Bücher und über die Britannischen Sprachen.

**App. dipl. 10E** XXI Mappen in fol.

Fragmente von Handschriften und Urkunden des 10—16 Jahrh., zum allergrössten Theil Pergament. Viele davon dienten einst zu Umschlägen von Büchern oder Akten, zum Theil im Kloster Hildewardeshausen (vgl. z. B. die Aufschriften auf no. I 22 und IV 13). Der Inhalt derselben ist sehr verschieden (Bibel, Lectiones, Sermones, Ius canonicum, etc.); besonders zahlreich sind die Fragmente liturgischen Inhalts (meist mit Neumen oder Noten). Die Bruchstücke sind einst nach Jahrhunderten geordnet worden, jedoch nicht ohne Verletzungen dieser Regel.

**Mappe I** 27 Stücke 'X—XI Jahrh.', darunter: no. 2a Eusebius hist. eccl. IV 17—21 in der Übersetzung des Rufinus (X Jahrh.) no. 12 und 13 (2 Bl., XI Jahrh.) Fragmente von Julius Valerius, Res gestae Alexandri 'inquit somnium si somniabo' (ed. Kübler p. 4<sup>16</sup>) bis 'igitur istud est' (p. 7<sup>22</sup>) und 'Philippus' (p. 14<sup>2</sup>) bis 'enim instabilibus' (p. 17<sup>10</sup>); vgl. Jahrbücher für class. Philol. 141 (1890) S. 792 Anm. I 14<sup>1</sup>): 1 Bl., XI/XII Jahrh., 32:21½ cm mit 29 Zeilen, Stück eines Antidotariums, darin z. B. Gira quem dedit Rufinus, quod utebatur ipse qui sine periculo purgat. facit epilepticis, was ähnlich im Antidotarium Vindocinense und Augiense vorkommt. I 15: 1 Blatt aus derselben Hft, aber von anderer Hand geschrieben: Stück eines Auszugs aus jenem Buche über virtutes herbarum, welches in der Hft in St. Gallen 762 S. 72—137 steht, und dessen Inhalt Val. Rose, Anecdota II 123 verzeichnet; dies Bruchstück beginnt in no. 2 (iusquiamus) und schliesst in no. 35 (telis). no. 27 (1 Bl. XI Jahrh.) Servius zu Verg. Aen. 760—782.

**Mappe II** 16 Stücke 'Saec. XII', darunter II 7<sup>2</sup>), wozu gehören III 15 10 16: 4 Blätter (XII Jahrh.) eines Antidotarium's, enthaltend II 7 und III 15 'pulvis . . rodopiston'; dann fehlt mindestens 1 Blatt; dann III 10 'standen . . scirupus calidus'; dann fehlen 2 Blätter; dann III 16 'trifera minor . . theodoriton anacardium': Bruchstücke (in älterer und reinerer Fassung) jenes grossen Antidotariums, welches in der Basler Hft (D III 14, XII/XIII Jahrh., Bl. 9—134) in schlechterer Fassung enthalten ist, dort genannt 'Antidotarius magnus Galieni secundum ordinem alphabeti'. Dieses Antidotarium magnum war die Quelle des weit verbreiteten Antidotariums Nicolai praepositi, sowie es als 'Antidotarium universale quod de multis antiquis

1) I 14 und 15 sind beschrieben nach freundlichen Mittheilungen Valentin Rose's.

2) Die Beschreibung dieser 4 Blätter beruht auf freundlichen Mittheilungen Valentin Rose's.

aggregatum perutile in multis extat' von Simon Januensis (clavis sanationis, Einleitung) citirt wird. no. 10 Fragmente von Brief 73—75 des Ivo Carnotensis (Anfang des XIII Jahrh.).

Mappe III 16 Stücke 'Saec. XII', darunter no. 3 und 4 Fragmente eines Kalenders mit (no. 4) 'Supputatio quam supputavit Ezras propheta in templo Salomonis: Si in dominico die fuerit Kalendas Januarii, hiemps bona erit' (Wetterregeln).

Mappe IV 15 Stücke 'Saec. XII', darunter no. 1 Bruchstück aus Boethius, In praedicamenta Aristotelis B. III und IV. no. 16 (1 Bl.) Priscian Institut. II 1 s—4 15.

Mappe V 40 Stücke 'Saec. XII': Liturgie mit Neumen, darunter no. 24 Hymnus 'Crux fidelis' mit Neumen.

Mappe VI 18 Stücke 'Saec. XIII', darunter no. 7 Fragment einer Vita Bernwardi.

Mappe VII 19 Stücke 'Saec. XIII', darunter no. 19 Schluss von Buch 5, Capitelindex und Anfang von Buch 6 der Hist. eccl. des Eusebius in der Übersetzung des Rufinus. Vor dem 6. Buch steht als Prefacio 'Adiuro te quicumque hos descripseris libros . . ut conferas quod scripseris et emendes ad exemplaria de quibus transcripseris diligenter et hoc adiurationis genus similiter transcribas et transferas in eum codicem quem descripseris . .'. Am untern Rande 'Liber monasterii veteris Celle'.

Mappe VIII 19 Stücke 'Saec. XIII'.

Mappe IX 30 Stücke 'Saec. XIV': über no. 12 und 13 vgl. zu X 11; no. 14 Hymnus 'O Maria Christi rosa'; no. 18 Bruchstück eines geistlichen Traktats (Predigt?) in mitteldeutscher Sprache; no. 20 Bruchstück einer deutschen Übersetzung (fränkisch) des Traktats 'Filia Sion' (lateinischer Text gedruckt in Weinhold's Ausgabe des Lamprecht von Regensburg 1880 S. 285 ff.).

Mappe X 22 Stücke 'Saec. XIV', darunter no. 2—6 (10 Bl.) Expositio hymnorum. no. 7 und 8 aus einer Hs. logischen Inhalts (no. 8 'Explicuiunt propositiones notabiles et bone que frequenter occurrunt in collacionibus et disputacionibus', 'Incipiunt quatuor conclusiones curiose quas determinavit magister rev. Walterus Burley'). no. 9 und 17 (4 Bl.) aus einem mittelalterlichen lat. Glossar. Anfang des Buchstaben C, 'Cabul in lingua fenicum sonat displicere; Cabus bi nomen est mesure; Cabro vermis est . .'. no. 10 und XVIII 10 (2 Bl.) Bruchstücke aus dem 9. Buch eines Werkes, welche über Thierheilkunde handeln, und zwar Cap. 5 und 6 (De doctrina et moriginacione equi), dann cap. 26 (De morbo oculorum) bis cap. 31 (De morbo malferuti). Der Text ist sehr ähnlich dem des Jordanus Rufus. no. 11 und IX 12/13 Bruchstücke einer Hs. mit Schriftstücken zur Geschichte Friedrich's II, darunter folgende Anfänge: IX 12 'Papalis exprobracio contra Fridericum secundum: Ascendit de mari bestia . .'; X 11 'Fridericus senatui Romano: Preterite culpe materiam . .' (stark abweichend von der Fassung bei Petrus de Vincis II 8) und 'Fridericus senatui Romano: Miranda tuis . . nostra venit epistula . .'; am obern Rande Capitelbezeichnungen (c. VI und c. X). no. 22 Fragment aus der Summa dictaminum des Ludolfus magister (von



Hildesheim); vgl. Quellen und Erörterungen zur Bayerischen . . Geschichte IX 1 (1863) S. 368 und 379.

Mappe **XI** 15 Stücke 'Saec. XIV', darunter: no. 7 aus einem grammatischen Gedichte. no. 8 lat. Übersetzung von Aristoteles (Schluss der Politica, Anfang der Oeconomica).

Mappe **XII** 19 Stücke 'Saec. XIV'.

Mappe **XIII** 15 Stücke 'Saec. XIV'. (Über no. 2 und 3 vgl. zu XIV 14).

Mappe **XIV** 25 Stücke 'Saec. XIV', darunter: no. 4 (1 Doppelblatt) aus Justinian's Novellen (VIII 9). no. 14 und XIII 2—3 aus einem philosophischen Tractat (Humanistenzeit).

Mappe **XV** 13 Stücke 'Saec. XIV', darunter no. 7 und 8 aus des Remigius Interpretationes hebraicorum nominum.

Mappe **XVI** 30 Stücke 'Saec. XIV': Liturgie mit Noten, darunter no. 5—11 hauptsächlich Sequenzen (mit Noten); no. 30 (15 : 8½ cm) ein fast vollständiges Blatt aus einem noch unbekannten Schauspiel von Jacob und Esau: erst lateinischer Text mit Noten, dann 19 niederdeutsche Verse ohne Noten (Reimpaare).

Mappe **XVII** 25 Stücke, 'Saec. XV. XVI', darunter no. 1 Dietrich von Apolda, Vita S. Elisabeth, c. 1 Mitte bis c. 4 Ende. no. 11<sup>a</sup> und 11<sup>b</sup> (2 Doppelblätter) über Beschwörungen, Suffumigationes, 'Tractatus ymaginum signorum sculpendorum sub certis punctis . . '.

no. 12 Commentar zu einem grammatischen Gedicht. no. 21 Fragment über Pyramus und Thisbe (französisch), aus einem grössern Werke.

no. 22 enthält capp. 22—27 de cibis. no. 23a und 23b französische Bruchstücke (aus einer Chronik?), in denen Kämpfe zwischen Christen und Saracenen, li roys Garbus und Robers d'Artoys erwähnt werden.

Mappe **XVIIa** 16 Bl. in fol. und 11 Bl. kleinere Bruchstücke, zweispaltig, rothe und seltener blaue Rubricirung, Bl. 5 eine vergoldete Initiale. 15 Jahrh. Aus einem alphabetischen deutschen Rechtsbuche (zum Sachsenspiegel mit der Glosse; niederdeutsch).

Mappe **XVIII** 18 Stücke 'Saec. XV. XVI' darunter auf no. 4 (Pap.) eine Bemerkung, wonach 'Hinricus Munden granorum scriptor maioris ecclesie Hildensem nec non canonicus ecclesie s. Crucis praesentem librum . . optulit religiosis virginibus in monasterio s. Marie Magdalene prope et extra muros Hildensem . . '.

Bl. 5 (Papier) eigenhändige Vita des Michahel Durrach ord. praedicat. aus Nürnberg (geboren 1431). no. 7 (1 Bl. in folio) Deutsche Bibel (Joh. 20<sup>19</sup>—21<sup>21</sup>); no. 8 (1 Bl. zu 37 : 24 cm, Ende des XIV Jahrh.) aus einer (wie es scheint, noch unbekannten) lateinischen Chronik betr. Adolf von Nassau, Bonifatius VIII und Albrecht I, mit interessanten Einzelheiten z. B. über Wichbold von Cöln. no. 10 siehe zu X 10. no. 12 (2 Bl. in fol.) aus einer Praktik 'Hie ghen an . . von den zwelfczaichen des gestirns und von irer krafft . . ', Aries bis Gemini, bei jedem Zeichen eine Abbildung.

no. 16 und 17 (2 Stücke, etwa eine halbes Folioblatt) Glosse zum Sachsenspiegel, z. B. 'vnde van sunte Peters wegene is dat geistlike swert dat is dat geistlike gerichte C de summa trinitate et fide catholica li Et ff ad municipales l Roma . . ' (zu Ssp. III 44, 1); die Citate sind nur aus dem römischen Rechte genommen. no. 18 (1 verstümmeltes Blatt) Glosse zum Sachsenspiegel, z. B.

‘Brigelden dat sint plegasten de eygen in deme lande hebben . .’ (zu Ssp. III 64, 8); die Citate sind Parallelstellen aus dem Sachsenspiegel.

Mappe **XIX** 24 Stücke ‘Saec. XV. XVI’, darunter: no. 3 (2 Bl.) französische Übersetzung von Gregor’s des Grossen Dialog. III (aus cap. 15, 16, 17, 18). no. 6 Notiz über die 1506 erfolgte Weihe des zweiten Altars ‘in capella sanctorum martyrum Cosme et Damiani in Gosslaria’. no. 9—12 Bruchstücke eines Nekrologiums aus Niedersachsen (Papier). no. 23 (1 Bl. zu 53 : 32½ cm) Liturgie in böhmischer Sprache mit Noten. no. 24 (10 Bl. zu 13½ : 9 cm, Papier, Ende des 16 Jahrh.) eine Anzahl der auf *Jac. Monau’s* Wahlspruch ‘Ipse faciet’ von seinen Freunden gemachten Gedichte; in Reihenfolge, Lesarten und Datirung vielfach abweichend von dem Druck (2. Ausgabe 1595).

Mappe **XX** 30 Stücke, meist Fragmente von Urkunden, Stücke von Process-Schriften und ähnliches (XIV—XVI Jahrh.).

Mappe **XXI** eine Mappe mit einer Reihe meist kleinerer und werthloser Stücke aus verschiedenen Zeiten.

## Handschriften und Handschriften-Bruchstücke aus Wilhelm Müller’s Nachlass.

Aus dem Nachlasse des Prof. Wilhelm Müller († 1890) erhielt das deutsche Seminar folgende Handschriften und Bruchstücke von Handschriften:

(Müller I) Bruchstücke in deutscher Sprache, von Pergament ausser I 11 13 19 20 21.

**Müller I 1** 2 Blätter zu 27 : 18 cm; zweispaltig zu 44 Zeilen, rothe Rubricirung, abgesetzte Verszeilen; XIII Jahrh. Kaiserchronik, jüngerer Text, 354 Verse. Abgedruckt von Diemer in den Wiener Sitzungsberichten Bd. 6 (1851) S. 450. Erwähnt in E. Schröders Ausgabe (Monum. Germ.) Band 1 (1892) S. 21 no. 21; das Bruchstück entspricht v. 4667—4854, 6056—6258 seiner Ausgabe.

**Müller I 2** 2 Blätter zu 23½ : 16½ cm; zweispaltig zu 41 Zeilen, roth und blau rubricirt, rothe Überschriften, abgesetzte Verse, jeder zweite Vers ist eingerückt; XIII/XIV Jahrh. Wolframs Parzival 54 23—65 18; nicht erwähnt in Lachmann’s Ausgabe 1879.

**Müller I 3** 2 Stücke, wohl zu einem Doppelblatte gehörig, jedes etwa 4 cm hoch und 13½ cm breit; zweispaltig, abgesetzte Verse, jeder zweite Vers ist eingerückt, eine blaue roth verzierte Initiale; XIV Jahrh. Wolframs Willehalm, 52 Verse: 183 26—184 2, 184 25—185 1, 185 24—30, 186 23—29, 195 14—20, 196 13—18, 197 12—17, 198 11—17; nicht erwähnt in Lachmann’s Ausgabe 1879.

**Müller I 4** 1 Blatt zu 12 : 7½ cm und ein etwa 2 cm breites Stück des daranhängenden Blattes; rothe Initialen; XIV/XV Jahrh.,



niederdeutsch Reinmar von Zweter, Spruch 33 und 26 1--5 und Bruchstück des darauf folgenden Blattes.

**Müller I 5** oberer Theil von Blatt 'ccxi' einer Hs., noch 16 cm hoch und  $25\frac{1}{2}$  cm breit; zweispaltig, abgesetzte Verse, jeder zweite Vers ist eingerückt, rothe Überschriften; XIV Jahrh., bairisch. Marter der hl. Katherina, etwa 85 Verse, wohl Bruchstück aus dem Buch der Märtyrer.

**Müller I 6** 1 Blatt zu  $35\frac{1}{2} : 13$  cm, nur auf der Vorderseite beschrieben; abgesetzte Verszeilen, rothe Überschriften; XII/XIII Jahrh. *Nomina lignorum* 'Ecce stilo digna' (17 Hex.), *volucrum* 'Hinc volucres celi' (22 Hex.), *ferarum* 'Nomina paucarum' (12 Hex.): mit deutschen Glossen (vgl. auch Lüneb. 2 Bl. 181).

**Müller I 7** 2 zusammenhängende Blätter zu  $20\frac{1}{2} : 15$  cm, rothe Überschriften und Initialen (auf S. 1 und 4 ist der Grund schwarz, die Schrift weiss geworden); XV Jahrh., mitteldeutsch. Gesundheitsregeln, Kraft der Sonne in den einzelnen Monaten und Beschaffenheit der Menschen, die in denselben geboren sind (September bis December); aus einer Praktik.

**Müller I 8** 2 zusammenhängende Blätter zu  $26 : 17\frac{1}{2}$  cm Todtenbuch, wohl aus der Diöcese Salzburg, Ende April bis Anfang Mai und Ende Juni bis Anfang Juli; mit vielen Eintragungen aus dem XII und XIII Jahrh.

**Müller I 9** 2 zusammenhängende Blätter zu  $14 : 10\frac{1}{2}$  cm zu je 18 Zeilen, abgesetzte Verszeilen, rothe und blaue Initialen; XIV Jahrh. Gespräch mit der 'Minne', die ihre Ritterschaft (die Kämpfer vor Troja) aufzählt; auf jedem Blatt 18 Reimpaare.

**Müller I 10** 2 zusammenhängende Blätter (inneres Doppelblatt einer Lage), zu  $22\frac{1}{2} : 15\frac{1}{2}$  cm, zweispaltig, mit je 35 Zeilen, abgesetzte Verszeilen, rothe Rubricirung; XIV Jahrh., niederdeutsch. Bearbeitung des Cato, 280 deutsche Verse und 42 Zeilen mit lateinischem Text dazwischen. Abgedruckt von W. Müller, der angiebt, dass das Bruchstück aus Hildesheim stamme, in der Zeitschrift f. d. Alterthum I 538; vgl. Zarncke, der deutsche Cato S. 154 f.

**Müller I 11** Papier, Bruchstücke eines Blattes in fol., zweispaltig, roth rubricirt; XV Jahrh., niederdeutsch. Erklärung des Gottesdienstes und Anweisung zum Verhalten während desselben; die erhaltenen Abschnitte beginnen 'Kint leve'.

**Müller I 12** 1 Blatt 41 cm hoch und noch 22 cm breit (links sind etwa 10 cm abgeschnitten), zweispaltig, roth rubricirt; XIV Jahrh., stark niederdeutsch gefärbtes Mitteldeutsch Sachsenspiegel (aus III 45 Homeyer); Text in sehr grosser Schrift, an den Rändern die Glosse.

**Müller I 13** Papier, 1 Bl. zu  $28\frac{1}{2} : 18$  cm, zweispaltig mit 58 Zeilen, roth und blau rubricirt; XV Jahrh., niederdeutsch Remissorium zum deutschen und römischen Recht, aus der Rubrik 'Ervegud'.

**Müller I 14** Unterer Theil eines Blattes, noch 16 cm hoch und 19 cm breit, zweispaltig, roth und blau rubricirt, rothe Capitel-

zahlen; XV Jahrh., niederdeutsch      Sachsenspiegel (aus II 21 22 Homeyer).

**Müller I 15**      2 zusammenhängende Blätter zu  $26\frac{1}{2}$ :21 cm, zweispaltig, roth rubricirt; XV Jahrh., niederdeutsch. Bl. 1 Schluss einer Erzählung die den Stoff von Mai und Beafar oder der geduligen Helena (ohne Namensnennung) behandelt. Bl. 2 Anfang einer Bearbeitung der Crescentia (ohne Namen) 'Te Rome was ein keyser'.

**Müller I 16 (und 17)**      Bruchstück eines Blattes, 3 cm hoch und  $16\frac{1}{2}$  cm breit, oben unten und links beschnitten, abgesetzte Verszeilen, zweispaltig, roth und blau rubricirt, rothe Überschriften; XV Jahrh., niederländisch. Gereimte Legende des hl. Gregorius; 26 Verse sind vollständig oder fast vollständig erhalten. Dabei eine Abschrift, in der noch 12 Verse eines nicht mehr dabeiliegenden Bruchstückes enthalten sind. (I 17 nur ein Stückchen von 2:1 cm, niederländisch).

**Müller I 18**      2 an einander anschliessende Blätter,  $18\frac{1}{2}$  cm hoch (mit 22 Zeilen), und noch  $11\frac{1}{2}$  cm breit (innen ist der Rand mit geringem Textverlust abgeschnitten), roth und blau rubricirt, rothe Überschriften; XIV Jahrh., schwedisch. Södermannalagen ('VI Bygginga Balke' 7 Anfang bis 9 Mitte).

**Müller I 19**      3 Bände (a—c), alles von G. F. Benecke geschrieben Hartmann's Iwein: a) Vorrede und Anmerkungen, Druckmanuscript der Ausgabe von Benecke und Lachmann (1827); b) Notiz über die Hss., Lesarten (im Abdruck ist wenig davon ausgelassen), c) Text (Druckmanuscript, am Schluss 'May 12. 1825').

**Müller I 20**      etwa 200 Bl. in 4<sup>o</sup>      G. F. Beneckes 'Adversarien' (Fragen und Bemerkungen über deutsche Sprache) auf gebrochenen Quartblättern, die er (seit 1819) an Jacob Grimm schickte und die dieser mit ausführlichen Antworten versah; nicht vollständig. Dabei (etwa 50 Bl.) Auszüge B.'s aus Jacob Grimm's Adversarien, meist Reimbeobachtungen. Erwähnt von W. Müller, Briefe der Brüder Grimm an Benecke (1889) S. X.

**Müller I 21**      34 Bl. in 4<sup>o</sup>      'Isidorus de nativitate Christi. Cod. Paris. no. 2326. nach der von Graff (Paris d. 5—7 Aug. 1825) genommenen abschrift'. Abschrift Benecke's.

**Müller II**      Urkunden in deutscher Sprache.  
20 Stück, aus dem 15 bis 18 Jahrhundert, mit Ausnahme von II 16 und II 20 sämmtlich auf Pergament.

**(Müller III)**      Fragmente meist in lateinischer Sprache.  
57 Nummern, mit Ausnahme von III 44 Pergament. III 31 32 56 sind vollständige Handschriften. Der Inhalt ist sehr verschieden: Bibel, Liturgie mit und ohne Neumen oder Noten, Vitae Sanctorum, Lectiones etc., ausserdem einige Urkunden (III 50 51 und französische III 54 55).

Besonders hervorgehoben zu werden verdienen folgende:

**Müller III 1 und 2**      2 Bl. zu etwa 33:23 cm, zweispaltig,



angelsächsische Schrift des VIII/IX Jahrh. Aus einem grösseren Werke theologischen Inhalts.

**Müller III 9 und 11** 2 Fragmente einer Handschrift des X Jahrh. Isidor Etymolog. XVII 6, 10 'a cadendo dicunt quia post casum' bis 7, 8 'cedri odorem referant' und XIX 22, 13 'confiteturque in insula' bis 23, 4 'hispida ut imbres'.

**Müller III 10** 2 Bl. zu etwa 35:25 cm, zweispaltig, auf dem einen eine grosse rothe Initiale, XI/XII Jahrh. Priscian, Institutiones: 1) Praefatio § 5 'Primus liber continet' bis I § 3 'vocis composite hoc est que'; 2) I § 12 'veteres grecos pro  $\varphi$ ' bis § 17 'quam in sono pro una'.

**Müller III 16** 1 Doppelblatt zu 33:21 cm, zweispaltig, roth und blau verzierte Initialen, XIV Jahrh. Aus Buch 18 von Bartholomaeus Anglicus, de proprietatibus rerum.

**Müller III 19** 1 Bl. zu 28:19 cm, zweispaltig, rothe Überschriften und Initialen, XII/XIII Jahrh. Isidor, Etymolog. Buch XX, Anfang.

**Müller III 22** 1 Bl. zu 35:24½ cm, zweispaltig, XIII Jahrh. Aus der Vita S. Mauri.

**Müller III 29** 1 Doppelblatt in klein folio (oben verstümmelt), zweispaltig, rubricirt, XIV Jahrh. Caesarius von Heisterbach, Dialog. miraculorum I 40—II 3.

**Müller III 31** vollständige Handschrift; Pergamentstreifen 561 cm lang, 10 cm breit auf einer neueren Holzrolle; auf beiden Seiten beschrieben; rothe Überschriften XIII/XIV Jahrh.

Medicinische Sammelhandschrift: jene Rolle, welche Chph. Gottl. v. Murr aus des Thomasius Bibliothek gekauft und in seinem Journal zur Kunstgeschichte IV 1777 S. 108/12 beschrieben hat, welche dann Choulant, Aegidius S. 35/6, Daremberg, Notices . . des manuscrits médic. S. 174 und Rose Anecdota I 172 für verschollen erklärt haben.

Die Vorderseite enthält nach der Überschrift 'Incipiunt compilata iohannis theodosii Versiculi de pulsibus . iohannis stephani amen' zunächst den liber pulsum des Aegidius (ohne die Prosa-Einleitung; am Ende 'Explicit liber pulsum Egidii'), sodann desselben liber de urinis (ebenfalls ohne die Prosa-Einleitung; am Ende 'Explicit liber de urinis editus ab Egidio').

Hierauf folgt ein drittes medizinisches Gedicht von etwa 1270 Hexametern, überschrieben 'liber de signis et sinthomatibus egritudinum', am Ende 'Explicit liber de signis et causis metricae'; Anfang 'Aude aliquid mea musa novi proscribe timorem'. Dasselbe erstreckt sich bereits auf einen grossen Theil der Rückseite des Streifens. Dies Gedicht ist ebenfalls von Aegidius verfasst (s. Daremberg S. 173), aber noch nicht veröffentlicht; es scheint in dieser Hft nur unvollständig erhalten zu sein.

Es folgen noch 'Versus magistrales pro conservanda sanitate corporis', 84 Hexameter; Anfang 'Hec praecepta sequi

debent aliosque docere'. Nur ein Theil derselben ist gedruckt bei Rosenthal, *poeseos medii aevi medicae specimina* (Breslauer medicin. Dissertation 1842) p. 15; vgl. auch cod. lat. Monac. 7744 fol. 1. Dann folgen 263 Hexameter, wohl zusammengesetzt aus verschiedenen medicinischen Gedichten. Anfang: (M)irabolanorum species sunt quinque bonorum. Darin auch 12 Hexameter 'Audi letando que dicam versificando: Collige triticeis medicine pondera granis (vgl. Erfurt codex F. 400 Deckel, dann Choulant Aegidius S. 212 und Cod. lat. Monac. 4394 Bl. 142); dann der Anfang: Sanguis et urina ventrisque solutio sputum (vgl. Erfurt Q 368 Bl. 98); zum Schluss 22 Hexameter 'Prima calet subtiliat' über die Operationes calidi frigidi etc. Murr schreibt diese 263 Verse, ebenso die folgende Prosa dem Johannes Stephanus (Stephani) zu (vgl. oben den Anfang der Rolle).

Zum Schluss (etwa 125 cm lang) Erörterungen in Prosa über verschiedene Heilmittel; voran die Hexameter 'Laxativa solent nimium laxando nocere | sed tamen artis ope nocumenta solent removeri | ergo tibi seriem monstrabit littera prima |, que est a'. Dann folgen in alphabetischer Anordnung (Aloe, Agaricon u. s. w., zuletzt Polipodium) die einzelnen Heilmittel, Anfang 'Aloe que a prima littera incipit habebit principium in repressivis . .'; hievon ist ein Stück bei Murr (fehlerhaft) abgedruckt.

Am obern Ende der Vorderseite des Pergament-Streifens steht 'Domini Joannis Hoppii Sindici Reipublicae Znnoymensis 1584'.

**Müller III 32** vollständige Handschrift; Pergam. 170 Bl. zu 7½ : 6 cm rubricirt XV Jahrh. alter Holzdeckel mit 2 Messingschliessen

*Liber de vita edificatoria* (Titel von einer etwas jüngeren Hand). Anfang 'Hec subscripta sunt notanda quia sancte vite sunt edificatoria et de sanctis assumpta'. Es ist eine reichhaltige theologische Sentenzensammlung aus Seneca, der Bibel, Cyprian, Chrysostomus, Eusebius, Augustinus, Cassiodor, Isidor, Bernhard, Hugo de S. Victore und anderen (ein Magister Hecker wird Bl. 128 und 131 genannt). Am Schluss einige Gebete und dgl.: Bl. 142<sup>b</sup> 'Anima mea si vis amari (auch in Münchener Hss., z. B. als 'Augustinus de salute animae' in Clm. 15820 Bl. 55), Bl. 148<sup>b</sup> 'Collige te ipsam totaliter', Bl. 155<sup>b</sup> 'Gradus contemplationis sex sunt inserti . .', Bl. 165<sup>b</sup> 'In Christo Jesu. Alle unordenunge des inren des usserin . .' (mitteldeutsch), Bl. 168<sup>b</sup> 'Hec sunt hostie deo gratissime . .'.

**Müller III 39** 1 Doppelblatt zu 32½ : 21½ cm, zweispaltig, rubricirt, rothe und blaue Schnörkelbuchstaben, XIV Jahrh. Aus dem 2. Buche eines medizinischen Werkes. Überschriften z. B. 'Alcohol quod conservat sanitatem', 'De extractione aquae candentis in aure', 'De extractione spine in guture' u. s. w.

**Müller III 48** 1 Doppelblatt zu 25 : 17 cm, rothe Anfangsbuchstaben der einzelnen Verse, XV Jahrh. Fragment eines Gedichtes grammatischen Inhalts (De pronomibus).

**Müller III 57** 12 Papierproben des 13 und 14 Jahrhunderts, aus Spanien an Meermann übersendet, z. Th. mit Beglaubigung von



Perez Bayer 1763 und mit Bezug auf Briefe von Majans, Beilagen zu Briefen Meermann's, welche noch im Archiv der Societät liegen (vgl. Gött. Gel. Anzeigen 1762 p. 375; 1763 p. 401 511).

**Müller III 56** (hebräisch) Pergamentrolle, 161 cm breit und 24 cm hoch, in 9 Columnen geschrieben  
Megillat Esther.

---

## Schriftstücke und Akten bei der Gesellschaft der Wissenschaften.

---

Das Ansehen der Universität Göttingen hob rasch auch die 1751 gegründete Gesellschaft der Wissenschaften. Die Mittheilungen auswärtiger Gelehrten, die Stellung von Preisaufgaben, die Herausgabe der Commentationes (Abhandlungen) und besonders der Gelehrten Anzeigen verursachten eine ausgedehnte Correspondenz. So war einst eine Menge von Akten, Briefen und Schriftstücken der verschiedensten Art vorhanden. Erhalten sind davon nur Theile, um deren Sichtung sich besonders J. F. L. Hausmann (1842—1859 Sekretär) bemüht hatte, die aber bald wieder in grosse Unordnung gekommen sind. Für die Zwecke dieses Verzeichnisses sind dieselben flüchtig geordnet worden. Manches, wie die Sammlung der Dankschreiben (Hist. lit. 116), ist der Bibliothek übergeben worden. Fast alle in diesen Schriftstücken vorkommenden Sachen und Personen werden in den Gelehrten Anzeigen erwähnt, wo sie mit Hilfe des Registers von 1785 und besonders des trefflichen Registers von 1827 leicht zu finden sind.

Kaum kommen hier in Betracht die Akten, Gutachten, Verordnungen, welche die Gründung der Gesellschaft, ihre Einrichtungen und äussere Geschichte betreffen, dann die Jahresrechnungen, die Verhandlungen und Verträge mit Papierfabriken, Druckern, Kupferstechern, Verlegern und mit der Post; freilich sind diese Stücke von den berühmtesten Mitgliedern der Gesellschaft zum Theil geführt, zum Theil mit langen Gutachten begleitet.

Mehr wissenschaftliches Interesse haben die Schriftstücke, welche die innere Thätigkeit der Gesellschaft betreffen, so zunächst die (2 Mal umgehenden) Circulare, welche oft seitenlange Meinungsäusserungen der Mitglieder enthalten, z. B. ein Antrag K. O. Müller's 1837 betr. die Abschaffung der lateinischen Sprache in Reden mit Bemerkungen der Gebrüder Grimm und Anderer. Erhalten sind auch die Anniversarien (Reden der Sekretäre mit Jahresbericht) von 1770—1858 in den Originalen von Heyne, Blumenbach, Hausmann. Interessanter sind die Wahlacten, die mitunter charakteristische Begründungen der Wahanträge enthalten.

Beträchtliches wissenschaftliches Interesse haben die Abhandlungen; minder die von einheimischen Mitgliedern, da diese meistens wörtlich gedruckt wurden, wie z. B. Druckmanuscripte von

J. D. Michaelis, von Gesner und Anderen hier liegen; mehr Interesse haben die zahlreichen Manuscripte von A. v. Haller, da manche Stücke nur in abweichender Fassung oder in Übersetzung gedruckt sind; ein Aufsatz von H. Ewald *de feriarum Hebraicarum origine ac ratione* ist nur in deutschem Auszuge gedruckt (Anzeigen 1835 S. 2025).

Dagegen die Abhandlungen von Nichtmitgliedern oder von Auswärtigen wurden nur in den Sitzungen vorgelegt und im besten Falle ein Referat über dieselben in den Anzeigen veröffentlicht; derartige Schriftstücke, denen oft noch Begleitbriefe der Verfasser oder Gutachten der Göttinger Mitglieder beiliegen, sind oft noch jetzt zu brauchen. Der Art sind z. B. C. Fr. Drais, über das von ihm erfundene Fahrrad 1816/7; J. R. Forster 1785 *de imperio Assyriaco Medico Babylonico Persico*; C. Fr. Gauss *de integratione formulae differentialis  $(1 + n \cos \varphi)^v \cdot d\varphi$*  (gedr. Nachrichten 1893 S. 617—646); G. Fr. Grotefend, die 4 kleinen Aufsätze 1802/3, in denen er seine Entzifferung der Keilschrift zuerst darlegte (abgedruckt in den Nachrichten 1893 S. 573—616), nebst vielen Briefen; Joh. Gottl. Lehmann *de figuris crystallorum salinarum saliumque vegetationibus tam naturalibus quam artificialibus*; Simeon Milutinowitsch, eigenhändig geschriebene Stücke seiner Gedichte mit Briefen 1826/7; Kurt Sprengel, *de pestibus saeculi sexti analecta* (Auszug in den Anzeigen 1793<sub>889</sub>); Schriftstücke von Unbekannten oder von Gesellschaften, so Vorschlag der Mannheimer Akademie 1781 wegen Wetterbeobachtungen mit langen Briefen von Kästner und Lichtenberg.

Von den Schriften und dem Briefwechsel betr. Recensionen in den Anzeigen sind noch manche Stücke erhalten, besonders viele Briefe auswärtiger Recensenten, so von L. A. Gebhardi, L. F. B. Lentin, M. Chr. Sprengel, Dietr. Tiedemann und Anderen.

Viele Schriftstücke der bisher genannten Arten sind verloren; erhalten aber sind die Begleitbriefe dazu; zu diesen kommen die Begleitbriefe der eingesendeten Druckschriften. Die Briefe aus Göttingen selbst betreffen meist Recensionen für die Anzeigen; darunter besonders von Blumenbach, Bouterwek, Eichhorn, Gauss (1), Heise (1), Kästner und Lichtenberg (sehr viele), A. W. Schlegel (1), Schlözer. Mannigfaltiger sind die Briefe von auswärts, besonders von: Baer 1827, Al. Brongniart 1797, Frobenius abbas in Regensburg, Albr. Haller's Sohn 1778 über die Bibliothek seines Vaters, W. v. Humboldt Rom 1803, Massmann über seine Jubiläumsschrift, Carst. Niebuhr (7 Br.), Lor. Oken 1807 Wangeroo (über die Sprache der Bewohner), G. Fr. Parrot Carlsruhe 1791 mit Briefen Kästner's und Lichtenberg's, V. de Persigny (der spätere Herzog) aus prison d'état 1845, Pingré (5), Silvestre de Sacy (4); dann Schreiben der Regierung, z. B. 1785 über eine oldenburgische Weserkarte nach neuer Methode mit Gutachten von Kästner. Dabei Varia (auch Acten über Normal-Maass und -Gewicht von Gauss 1841, auf Pergament geschrieben).

Preisaufgaben stellte die Gesellschaft von 1751 ab nicht nur eigene, sondern auch oeconomische für das hannoversche Magazin. Erhalten sind noch manche Vorschläge von Themata (so z. B. von Gauss, W. Weber), deren immer 3 vorgeschlagen aber nur 1 veröffentlicht wurde; dann sehr viele Preisarbeiten, natürlich alle ohne



Namen; doch kann man denselben näher kommen durch die Gutachten der Mitglieder, von denen sehr viele im Originale beiliegen oder in den Anzeigen gedruckt zu finden sind.

## Handschriften im Besitze der Stadt Göttingen.

Die Urkunden und Handschriften, welche der Stadt Göttingen gehören, hat zuerst J. A. L. Seidensticker gesammelt, gesichtet und beschrieben (vgl. cod. Hist. 290). In neuerer Zeit haben über dieses reiche Archiv besonders gehandelt: G. Schmidt in der Vorrede zum 2 Bände des Urkundenbuchs der Stadt Göttingen (1867); A. Hasselblatt und G. Kaestner in der Vorrede zu den 'Urkunden der Stadt Göttingen aus dem 16 Jahrh.' 1881; G. Kaestner, Nachrichten über das Archiv der Stadt Göttingen 1878 (zur Begrüssung des Hansischen Geschichtsvereins); Gustav Schmidt, das mittelalterliche Göttingen, in den Hansischen Geschichtsblättern 1878 S. 1—38.

Im Folgenden werden nur wenige Stücke erwähnt, von denen einige in der Universitätsbibliothek deponirt und 2 im städtischen Museum ausgestellt sind; die andern befinden sich im Archiv.

**Göttingen Stadt 1** (aufbewahrt in der Univ.-Bibliothek) Perg. 323 Bl. (Bl. 5—140 157—233 mit fortlaufender alter Zählung; Lücken nach Bl. 246 und 316) zu 36 : 27 cm zweispaltig geschrieben Neumen auf 5 Linien, von denen eine roth und eine gelb ist rothe Rubriken; rothe und blaue (Bl. 141—156 und 317—320 nur rothe) Initialen ziemlich klein und kunstlos sind die Gemälde auf Goldgrund: Bl. 5 (celebrirender Priester), 18<sup>b</sup> (Stall in Bethlehem), 109<sup>b</sup> (Auferstehung), 129 (Drache), 161<sup>b</sup> (Blattornamente); Bl. 154<sup>b</sup> auf einem angenähten Lederstück (6 : 5 cm) Veronica mit dem Schweisstuch, Bl. 161<sup>b</sup> (Kanonbild) Christus am Kreuz; (Bl. 152 in dem eingesetzten Canon ist ein früher angenähtes Bild herausgenommen). XIV Jahrh. alter Band: mit weissem gepresstem Leder überzogene Holzdeckel mit Ecken, Buckeln, Rosetten und Schliessen von Messing Blattzeiger und Lesezeichen von Leder.

Missale aus der Kirche S. Johannis in Göttingen.

Bl. 2 Kalender. Bl. 5 Proprium de tempore bis 'in octava Pentecostes'; dann Bl. 136<sup>b</sup> 'de corpore Christi', Bl. 137<sup>b</sup> 'de vulneribus Christi'. Bl. 138<sup>b</sup> Gloria und Credo; Bl. 139 '... post offertorium'...; Praefationes.

Bl. 141 (bis 156 von jüngerer Hand) Missae diversae; Bl. 152 Kanon.

Bl. 157 Fortsetzung der Praefationes von Bl. 140<sup>b</sup>. Bl. 161<sup>b</sup> (der alte) Kanon. Bl. 164<sup>b</sup> Fortsetzung der Missae de tempore 'Dom. I post Trinitatis bis dominica 25 fer. 6'; Bl. 200<sup>b</sup> 'In dedicatione ecclesiae', Bl. 202 'In dedicatione altaris'. Bl. 203 Proprium de sanctis, bricht Bl. 246 mit 'Galli confessoris' (= 16 Oct.) mitten im Worte ab. Bl. 247 Commune sanctorum. Bl. 276<sup>b</sup> Missae voti-

vae et diversae, zuerst 'De s. Spiritu officium'; Bl. 290 'Missa pro defunctis'. Bl. 295<sup>b</sup> (alles mit Noten:) Kyrie und Gloria, Bl. 299 Sanctus, Bl. 300 Agnus Dei; dann Bl. 300<sup>b</sup> Sequenzen, die Bl. 316<sup>b</sup> in der Sequenz 'Sacerdotem Christi' abbrechen (nach v. 12 der no. 646 in Kehrein's Sequenzen). Bl. 317 'Ad postulandam sapientiam officium'; Bl. 317<sup>b</sup> 'Missam quam constituit d. Leo papa, quando cecatus a Romanis depulsus est ab apostolica sede'; Bl. 319 'De s. Kasaria' (Caesaria, 9 Dec.); Bl. 320 Collecten 'de b. virgine' und 'de sanctis'. Bl. 321 Nachtrag von Collecten (von anderer Hand). Die Hs. enthält viele Hymnen und Sequenzen, letztere meist ohne Musiknoten.

Auf leere Blätter dieses Bandes sind 3 deutsche Urkunden geschrieben, sämtlich ausgestellt von den 'alderluden vnde varmunden der . . kerken to s. Johanse to Gottingen', betr. Vermächtnisse an die Kirche und dafür zu leistende Seelmessen und Memorien: Bl. 1<sup>b</sup> von 1400 (für 30 Mark Gött. Währung hat die Kirche besonders 'eyn missebok — etwa das vorliegende? — vnde eyne kelk von hern Wernhere von Herdegessen prestere' gekauft); Bl. 322<sup>b</sup> von 1468; Bl. 323<sup>a</sup> von 1458.

### Göttingen Stadt 2 (aufbewahrt in der Univ.-Bibliothek) 53

Bl. zu 221½: 15 cm von 2 Händen (Bl. 1—18<sup>a</sup> und 18<sup>a</sup>—51) wohl in England geschrieben (vgl. Bl. 18<sup>b</sup>) 14/15 Jahrh.

Bl. 1 Eine am Anfang unvollständige Abhandlung über die Fieber, deren einzelne Abschnitte alle mit folgenden Worten eingeleitet werden: *Conr* (consequenter?) *quaeritur utrum . . et ar*<sup>2</sup> (arguitur?) *quod . .* Der erste vollständig erhaltene Abschnitt fängt an 'Consequenter (?) *quaeritur utrum subtilior dieta competat in morbis*'. Bl. 18 Über Geschwüre 'Noli me tangere est apostema'; auf Bl. 18<sup>b</sup> steht 'Antrax . . dicitur anglice felon' und weiter unten 'punctilli maslen'.

Bl. 19 Arnaldus de Villa Nova, de effectibus qualitatum; Anfang 'Quoniam fere omnium questionum solutiones a qualitatum effectibus'. Bl. 24<sup>b</sup> 'Aquaë stillate per Arnaldum de Villa Nova in capsula sua secrete post mortem invente'; Anfang 'Qui recipit a fructibus arboris olyve'. Bl. 25<sup>b</sup> 'Sigilla mag. Arnaldi de Villa Nova', gedruckt in den Opera omnia 1585 Sp. 2037—2042. Bl. 27<sup>b</sup> Arnaldus de Villa Nova, de intentione medicorum; gedr. ebenda Sp. 639—658. Bl. 35 (Gerardus de Solo) 'introductionum iuvenum'; bricht ab mit Bl. 8, Sp. 2, Z. 14 von unten des Druckes von 1505. Bl. 52<sup>b</sup> Nachträge von anderer Hand: 'Nota valde bene. Cura ardentis aque de vino bono vel de bona cerevisia talis est'; dann 13 Hexameter, hauptsächlich Recepte.

### Göttingen Stadt 3 (aufbewahrt in der Univ.-Bibliothek) 645

gezählte Bl. (statt der fehlenden Bl. 131—149 sind 19 ungezählte eingeschaltet) zu 34: 21½ cm, und viele nicht gezählte eingeschaltete Blätter und Zettel. Ende des 16 Jahrh.

Franc. Lubeus, Braunschweig-Lüneburgische Chronik. Autograph, begonnen (vgl. Bl. 7) am 1 Nov. 1573 (einzelne Theile schon früher, vgl. Bl. 255); reicht bis 1594.

Bl. 1 Vorrede mit Angabe der Quellen und (Bl. 3) Eintheilung. Bl. 7 Buch I Beschreibung des Hauses Braunschweig-Lüneburg (Bl. 53



Lün.-Celle, Bl. 80 Br.-Wolfenbüttel, Bl. 150 Göttingen, Bl. 187 Grubenhagen). Bl. 218 Buch II Nachrichten über die einzelnen Grafschaften, die an Br.-L. gefallen sind (alphabetisch). Bl. 229 Buch III 'Was für Stete vnd Schlosser im Lande zu Sachsen vnd Braunschweig liegen, woher die Flecken, Durfer vnd Stetten den namen bekommen, vnd wie alt etliche der Stedte sein' (alphabetisch). Bl. 245 Buch IV Klöster (alphabetisch). Bl. 255 Buch V 'Was sich ein jedes jaer hat zugezogen . . sonderlich alhier zu Gottingen vnd in dem Braunschwigischem Fürstenthum vom Dausenden jare . . bis auf dise itzige zeit . . 1570 . .', bis 1594 fortgeführt; vgl. des Lubecus Chronica oder Annales der St. Goettingen. Bl. 526 Buch VI 'Von der Stadt Göttingen . .'. Dies Buch sollte (nach Bl. 4) 16 Capitel enthalten: es sind aber nur 13 vollendet; Bl. 556<sup>b</sup> cap. 13 'Wie das hl. Euangelion . . zu Göttingen gekommen vnd angenommen wurden' (im Register als c. 12 bezeichnet), vgl. Erdmann, Gesch. d. Kirchen-Reformation in d. St. Göttingen (1888) S. 5; dann folgt Bl. 567 als cap. 12 'Von dem Aufrur vnd Meuterie . . 1513', was im Register fehlt. Die Abschnitte, die von Bl. 577 an noch folgen, tragen keine Capitelzählung; sie stimmen nicht mit den im Register noch genannten überein und sind zum theil wohl nur Material zur Fortsetzung: Bl. 577 'Ordnung der jungen gesellen, so auf den Saall jre Gesellschaft zu halten pflegen' 1441; Bl. 579 'Bruthlachts Ordnung . . 1459'; Bl. 581 Nachrichten von der Familie Giseler (von 1256 an) und kurze Notizen und Stammbäume von andern alten Göttingischen Familien, mit 8 farbigen Wappen auf Bl. 586; Bl. 590 'Vrsprung . . der Br.-Leunenburgischen hern vnd fursten . .'; Bl. 600 Turniere in G. 1119—1376; Bl. 609 'Von dem neuen Pedagogio . . 1585 vnd 1586 . .'; Bl. 614 Hauptleute und Kriegsobersten 1380—1526; Bl. 616 'M. Joh. Sutelij bericht, was für prediger und schulmeister alhier zu Gottingen jm ersten anfang des Euangelij gewesen'; darin Abschrift von 2 lat. Briefen Luther's an Sutel: 1) vom 1 März 1531 (Lesarten ähnlich wie in Universitäts-Bibl. Philos. 95 Bl. 5<sup>b</sup>), 2) 11 Januar 1531 (Lesarten ähnlich Philos. 95 Bl. 7); vgl. De Wette IV S. 226 und 210 und die, von De Wette übersehene, Gött. Zeit- und Geschicht-Beschreibung II S. 390 und 395. Bl. 619 Urkunden über das neue Paedagogium 1542; Bl. 621 'Registrum subsidii ex preposituris Northen et Eimbeck', dann Bl. 622<sup>b</sup> Testamente 1339—1519, besonders der Familie Giseler; Bl. 629 Bürgermeister und Ratshern 1299—1533. Bl. 640 'Register . . des sechsten (muss heissen fünften) vnd letzten Theils dieser Chroniken . .'. Im Register auf Bl. 5 sind als Buch VII Genealogien versprochen; vgl. Göttingen Stadt 5.

Abgedruckt ist von Bl. 353—62 dieser Chronik der grösste Theil der Schilderungen aus dem Wittenberger Universitätsleben des Lubecus 1553—55 von G. Schmidt in den Neuen Mittheilungen aus dem Gebiet hist.-ant. Forschungen (des thüring.-sächs. Vereins) XI (1867) S. 112—121.

**Göttingen Stadt 4** (aufbewahrt in der Univ.-Bibliothek) 349  
Bl. zu 21 : 17 cm 17 Jahrh.

'Chronica vnd Annales der loblichen . . Stadt Göttingen . . durch

Franciscum Lubecum Gottingensem', bis 1588. Autograph und wie es scheint einziges Exemplar dieser Schrift.

Nach der auf Bl. 10 geschriebenen Inhaltsangabe ist diese Hs. als erster Theil der Göttingischen Chronik zu bezeichnen und entspricht dem 5. Buche der (bis 1594 reichenden) Br.-Lüneburgischen Chronik des Lubecus. Der zweite Theil, der ähnlich wie das 6. Buch der genannten grössern Chronik eingetheilt war, fehlt.

**Göttingen Stadt 5** (aufbewahrt in der Univ.-Bibliothek) etwa 100 Bl. zu  $33\frac{1}{2}$ :21 cm Ende des 16 Jahrh.

Genealogien verschiedener Fürstenhäuser nebst zugehörigen Nachrichten über einzelne Personen und Herrschaften, von Fr. Lubecus geschrieben.

Auf Bl. 1 steht der unzutreffende Titel 'Genealogia ducum et principum qui ducatum Luneburgensem et . . Brunsvicensem tenuerunt . . ab H. H. L. et J. M. G. M.'

Diese Sammlungen waren offenbar für L.'s Braunschweig-Lüneburgische Chronik bestimmt, denn dort werden in der Inhaltsübersicht auf Bl. 5 die Genealogien als Inhalt von Buch VII aufgeführt. Am Schluss sind Bischofsreihen zusammengestellt, darunter die von Magdeburg bis 1579 in Form einer Reimchronik.

**Göttingen Stadt 6** (aufbewahrt in der Univ.-Bibliothek) II + 216 Bl. zu  $33\frac{1}{2}$ :21 cm und einige eingeschaltete Zettel mit sehr zahlreichen Initialen, einigen Bildern und andern Verzierungen, die sämmtlich aus Druckwerken ausgeschnitten sind um 1600

(Joh. Letzner) 'Das ander Buch der Brunschweigischen, Lüneburgischen vnd Göttingischen Chronica. Historische Beschreibung, wie baldt nach der Apostel Absterben allerlei Irthum . . mit . . vnnotigen Ceremonien . . eingerissen, vnd wie doch auch Gott dagegen zu allen zeiten leut erwecket . .': 163 Capitel und 'Zum Beschluss', dann (Bl. 214<sup>b</sup>) Register der Capitel.

Die Handschrift, welche von Letzner selbst reingeschrieben ist, schildert die Geschichte der christlichen Religion und von Bl. 128 ab der Reformation im Allgemeinen (ohne besondere Berücksichtigung Göttingens oder Niedersachsens). Da nun nach dem ursprünglichen Plan Letzner's (vgl. Praun, Bibliotheca Br.-Luneb. 1744 S. 40) das 3. Buch seiner Chronik 'von den Clöstern, Stiftern und Kirchen dieses Landes' handeln sollte, so passte die Überschrift 'Appendix des dritten Buches', welcher von Bl. 2 ab über den Seiten steht (später auch 'das dritte Buch') ziemlich gut. Doch später änderte Letzner seinen Plan; da nemlich das 1. Buch der Chronik handeln sollte 'von den Vätern und Geschichten der Apostel', diese Schrift aber 'baldt nach der Apostel Absterben' beginnt, so taufte er sie um als 'Das Ander Buch', schrieb das 1. Cap. (Bl. II und Bl. 1 mit diesem Columnentitel) neu und klebte oben an den Seiten diese neue Überschrift über die alte. Auf einem vor Bl. 98 eingeklebten Zettel wird das Jahr 1603 genannt. Die Handschrift in der Kgl. Bibliothek in Hannover no. XXIII, 227 ist eine Abschrift dieser Originalhandschrift, in welcher sogar die sich widersprechenden Columnentitel 'das ander Buch' und 'Appendix des dritten Buchs' oder 'das dritte Buch' getreulich hinübergenommen wurden.



Sonst scheinen keine oder sehr wenig Abschriften dieses Werkes bekannt zu sein.

**Göttingen Stadt 7** (im Stadt-Archiv) jetzt 384 Seiten; eine alte, sehr mangelhafte Zählung zuerst nach Seiten, dann nach Blättern läuft bis 366; diese ist in der Beschreibung festgehalten geschrieben haben viele verschiedene Hände; Manches, wie S. 213—232, gehört offenbar nicht herein.

**Liber antiquorum gestorum:** Gerichts- oder Raths-Verhandlungen in der Stadt Göttingen mit erzählenden Zusätzen; Verhandlungen oder Fehden mit benachbarten Fürsten, Erzählungen mit Urkunden, und Ähnliches, offenbar von Rathspersonen eingetragen. Beschrieben ist die Hft von Gustav Schmidt, der Zug des Ldgr. Wilhelm v. Thüringen gegen Jühnde, Göttingen 1864 S. 7, und im Göttinger Urkundenbuch II S. ix. Das 'Urkundenbuch der Stadt Göttingen' von G. Schmidt Bd. I und II 1863 und 1867 wird im Folgenden mit Urk. I und II, die 'Urkunden der St. Göttingen aus dem 16 Jh.' von Hasselblatt und Kästner 1881 mit Urk. III citirt.

S. 1—18 fehlen. S. 19: 18 Juli 1418 Iudices sedis Maguntinae, über die Klage des Joh. Wellersen rector eccl. in Bertolderode gegen Göttinger Bürger. S. 21 'Casus Hern Johann Smedes, de Peter vom Hagen . . stak dor synen armen . .', 1458. 'Clericus captus fuit', über Conrad Altvatter von Richelsheim, nebst Instrumentum urphediae, a. 1511. S. 24—28 leer. S. 29—36 Urkunden (vom 5 und 13 Dez. 1401 und 13 Jan. 1402) über eine Schenkung der Bethe Kellermans, nebst (S. 35) Rathsurtheil.

S. 37—47 Huldigung an Hz. Wilhelm 1491, gedr. Urk. II 361—373. S. 48 und 49 Besuch der Herzogin Katharine 1497, gedr. Urk. II 379—382; von dem S. 48 abgeschriebenen Brief (Urk. II 380) liegt das Original zwischen S. 46 und 47. S. 51 und 52 fehlen. S. 53 'Vaccae duo de sin vorgiffet uppem Marsche' a. 1497. S. 54 'Wo hertoge Magnus von Mekelenborch . . herbergede' 1500, gedr. Jahrbücher d. Vereins f. mecklenb. Geschichte 29, 1864, S. 21.

S. 55—59 Verhandlungen des Hz. Otto und der Abgesandten des Rathes in Holthusen mit 11 Artikeln und den Antworten darauf, 1409 ante festum Simonis et Iudae. S. 60—64 Verhandlungen zwischen Rath und Abgesandten des Hz. Otto in Göttingen 1410 (Oct. und Nov.). S. 65/6 Frage des (Gerichts-)Schulzen und Antwort des Rathes, 1418 4 feria post Reminiscere. S. 67—71 Streit mit Kloster Lippoldesberge um das Hospital S. Spiritus 1438—40.

S. 72/3 Gerichtsverhandlungen von 1498. S. 74 die dem Herzog Erich verweigerte Huldigung 1498, gedr. Urk. II 384—390. S. 79—84 Göttingen wird geächtet 1504, gedr. Urk. III 21—24 Text, und Noten auf S. 21 24—26. S. 84—89 der Kaiser suspendirt die Acht 1505 und 1506 = Urk. III S. 27—29 = no. 23 mit Note 4, no. 24 mit Note 3, no. 25 mit Note 4, no. 27 und 28. S. 89—92 Friede mit Hz. Erich 1511, gedr. Urk. III S. 47/8 Note und S. 47—50 Text. S. 92—97 Aussöhnung mit Hz. Erich 1512, gedr. Urk. III 1) S. 51/2 Note, 2) S. 51—54 Text (no. 67), 3) S. 40/1 Text (no. 49), 4) S. 52—54 Note zwischen S. 94 und 97 liegt ein Briefconcept.

S. 98/9 drei Urkunden = Urk. III S. 55/6 no. 70 73 75 (Regesten).

S. 99 (nachgetragen) über Unruhen in der Stadt am 8 Juni 1602.

S. 101—104 Streit des Raths und der Gilden 1513/4, gedr. Urk. III Note zu S. 60—64. Nach S. 104 folgen 9 leere Blätter. Dann beginnt wieder alte Seitenzählung. S. 119/20 Casus Hans Tollen

consulis, qui 'ea quae iussus fuit agere, renuit facere', 1515.

S. 121—125 Fehde mit Hz. Otto 1387, gedr. Urk. II 451—457.

S. 126 Hz. Otto beschuldigt den Rath 'dat se eme entfort hedden van deme berge to Grone Holt Steyne und Kalk', 1388. S. 127—132 leer.

S. 133—141 'De Handelinghe der iemerleken Schicht to Brunswick' 1374. S. 142—146 leer, S. 147/8 fehlen. S. 149—154

Privilegien der Stadt Mühlhausen von Karl 1348 1349 1350 und von Wenzel 1380. S. 157—160 sind leer.

S. 161—188 'Schulde hertoghen Berndes unde hertoghen Hinr. teghen hert. Fredrike, hert. Erike und hert. Otten' besonders das Kloster Amelunxborn betr., 1416: Anklagepunkte und Vertheidigung. S. 188—212 fehlen.

S. 213—232 Lage einer andern Handschrift, 14/15 Jh.: S. 213 Johannes de Rupescissa, liber qui dicitur Vade mecum in tribulatione, gekürzt gegen die Ausgabe (Edw. Brown, Fasciculus rerum II 1690 S. 494). S. 220 Herstellung von Würzweinen 'Quoniam vinum album'. S. 220 2. Spalte beginnen Schriftstücke 'contra mendicantes', welche hauptsächlich die sepultura apud mendicantes behandeln. Zuerst eine Notar-Urkunde aus Mecheln 1320, welche das Gutachten von 7 Juristen aus Avignon (Dinus archiep. Januensis, Bonifacius ep. Mutin. etc.) enthält. Dann S. 224 Articuli pro intellectu decretalis super cathedram Bonifacii VIII de sepultura in Clemen(tinis III 7, 2). S. 225 Libellus contra mendicantes: Coram vobis venerabili viro dno Philippo de Laiczano . . . S. 228 Articuli contra mendicantes, von Seite eines curatus parochialis ecclesiae b. Mariae, wahrscheinlich dieselbe Sache betreffend, wie S. 230: Sententia diffinitiva contra mendicantes pro decretali super cathedram 'Christi nomine invocato pro tribunali sedentes', worin die fratres minores loci Gervica de Tarascon genannt werden. S. 231 Puncta alia contra mendicantes pro decretali super cathedra: Lis pendet in curia Romana inter religiosos mendicantes a. 1357 et rectores parrochialium ecclesiarum in Argentina ipsorumque rectorum articuli tales erant; unvollständig.

S. 233 leer. S. 235—284 (2 Lagen von je 6 Doppelblättern mit einem Doppelblatt — S. 233/4 und 283/4 — als Umschlag) im 15 Jh. geschrieben, betreffen Erfurt<sup>1)</sup>: S. 235 'Dyt ist dy Wyllekur der Stat zu Erfurt'. Es folgt der von C. F. Walch, verm. Beyträge, I S. 95—120 gedruckte Text; dann unmittelbar S. 248—250 = Walch II 21—24 (de campsoribus). Hier ist offenbar durch ein grobes Versehen und Blattversetzung unmittelbar angeschoben ein Stück des Weisthums von 1289, so dass S. 250—255 gleich ist A. Kirchhoff, die ältesten Weisthümer der Stadt Erfurt, S. 15 no. 19—S. 29 no. 55 (no. 56

1) Über diesen Theil der Hft gab Herr Stadtarchivar Dr. C. Beyer in Erfurt werthvolle Mittheilungen.



und 57 fehlen ganz). Dann folgt unmittelbar S. 255—270 die Fortsetzung von S. 250 = Walch II 24 (de pena civium)—50 (zwischen on gemacht were); dann das bei C. W. A. Heinemann, die statutari-schen Rechte 1822, S. 95 no. 113 übersetzte Stück 'Von erbe'. Hieran schliesst unmittelbar 'Man bekennet unsen', der Anfang des Weisthums von 1289, so dass S. 270—272 Ende = Kirchhoff S. 1—15 no. 18.

S. 273 Was in Erfurt 1305—1322 geschah, eine Erzählung, welche auch im cod. Jurid. 539 Bl. 18—21 steht und von dem Chronisten Siegmund Friese benützt ist; dann S. 276 'der richen Leute gehorsam zu Erfforte', dann 4 Zeilen über Hopfgartin 1303 und 1½ Seiten 'von Kyrchberg' 1304. Diese Erzählungen finden sich handschriftlich auch sonst, besonders verbunden mit der Willkür vom J. 1322.

S. 278 folgen wieder Statuten: 'Eyn itlich Junckfrauwe' und 'Wer abir eyn solch gelobede' = Walch II 50/1; dann S. 279 Ordnung für das neue Spital = Walch II 52/54, und 'Unsir herren wollin' = Walch II 54. S. 280/3 Hec est notula regiminis collegii Amplonii: diese Fassung ist kürzer und älter als jene von 1433 (gedr. in Mittheilungen d. Vereins für die Geschichte . . von Erfurt 9. Heft 1880 S. 147); in Erfurt finden sich mehrere Abschriften davon.

Die Blätterlage S. 285—320 mit der spätern Überschrift 'De concilio Constant. et Johanne Huss' enthält eine Reihe von Erlassen des Concils, der Päbste oder hoher Geistlicher, der Kaiser u. s. w., dann Anderes wie S. 299—305 die bei Mansi 27 <sup>1209 755 752</sup> gedruckten Stücke, S. 311 jene cedula responsionum von Huss, welche Mansi 27 <sup>764</sup> gedruckt hat. S. 316 319 und 320 sind leer, S. 317/8 fehlen.

S. 321 Von Huldigung, gedruckt Urk. II 34. S. 322 leer. S. 323 und 324, woran sich Bl. 340 (bis) schliesst, 'Von dem vorloven-den der magde absque consensu parentum': 'a 1416 in vig. Apollonie virg. geschach dusse nagescr(even) schicht. Wernher goldsmed seligen...'. Bl. 340<sup>b</sup> Casus ex parte certorum equorum, de Dethmer von Adeleves-sen sommelicken strodern affdrangk, der sick de von Hansteyn antho-gen' (14)78. S. 325 Schluss eines Stückes (einer Schulde?), worin Corde Hagen genannt wird. S. 326 leer. S. 327/9 Erzählung von Hans von Grone, Hans Papejan u. s. w. 1415 6. fer. ante nativ. Mariae. S. 330 leer.

S. 331—335 Van Lehengude und dat to entfangende (*späterer Titel*). 'Merke du wise man we du sist dat du sprikst dat borghere, de Lengud hebben . . , dat se sullen Lenrechtes darven, also dat se nicht volgen moghen an enen anderen heren off ere here ane lenerven sterved oder dat se an lenrechte tughen'. Diese anziehende Abhandlung wird von Ferd. Frensdorff veröffentlicht in den Götting. Nachrichten Philol.-hist. Klasse 1894. S. 336—338 sind leer, S. 339—342 fehlen. S. 343/6 Casus inter pistoros und Henninge Kerl schaper den se vor neynen gildebroder wolden nemen, 1455. S. 346 ist leer; dann folgen 3 nicht gezählte Seiten.

Hierauf beginnt (mitten in der Lage von anderer Hand) die Blatt-zählung. Bl. 348<sup>a</sup> leer. Bl. 348<sup>b</sup> und 349<sup>a</sup> Fragen und Ant-worten im Verhör betr. Hans und Tyle von Dransfeld und Bertold Spec-botel. Bl. 339<sup>b</sup> leer. Dann ist statt 350 die Blattzahl 340 ge-schrieben und so weiter gezählt. Bl. 340 (bis) s. zu S. 323.

Bl. 341 fehlt. Bl. 342 (bis) 'uxor (Hanse) Sloten hengk sick sulvest, 1479. Bl. 343 (bis) 'Jüne gewonnen' 1486, gedr. Urk. II 326/8. Bl. 344 (bis) 'Northen gewonnen' 1486, gedr. Urk. II 349. Bl. 344<sup>b</sup> und 345 leer. Bl. 346—352<sup>a</sup> 'Drabanten togen vor Söst' 1447, gedr. in 'Zeitschrift f. vat. Geschichte . . , hggb. von d. Verein f. Geschichte . . Westfalens' 24, 1864, S. 1—16. Bl. 352<sup>a</sup> Notizen über Mäuse 1448; Zug vor Grubenhagen 1448, gedr. Urk. II 210. Zug Hzg. Friedrichs 'over de von Svartborch' 1450. Bl. 353 'Vor den Grubenhagen getogen' 1448, gedr. Urk. II 207/10.

Bl. 354 Recessus in causa episcopi Coloniensis ducis Cleven. et Sost, 27 April 1449, gedr. Lacomblet, niederrhein. Urkundenbuch IV no. 289.

Bl. 356—358 (4 Blätter, da 358 doppelt gesetzt ist) 'Bramborch unde Jüne gewonnen' 1458, Entwurf mit Correcturen, gedr. von G. Schmidt in 'der Zug des Ldgfen Wilhelm v. Thüringen gegen Jühnde und die Bramburg' 1864. Bl. 359 Wo de Kalandes Heren wolden de Kalande yn eyn bringen 1458, gedr. Urk. II 242/4. Bl. 360 leer. Bl. 361/2 Erckel gebrand 1462, gedr. Urk. II 269—273. Bl. 363/5 De causa Monasteriensi: Gerichtsverhandlungen zwischen Valentin von Geysenheim und Georg Glasemacher von Münster nebst Urtheil des Raths zu Münster betr. Schuld, 1508. Bl. 366 leer. Am Schluss 2 Blätter (um 1600) mit werthlosen historischen Notizen über Göttingen und Umgegend. Am Hinterdeckel von einer Hand des 15. Jh. die Urk. II Vorrede S. ix gedruckte Notiz über 1387 und 1458.

**Göttingen Stadt 8** (im Stadtarchiv: Haupt-Repertorium, Reformationis et religionis acta, Fasc. XVI) 22 Bl. in fol.

Briefe Melanchthons und Anderer an den Rath von Goettingen:

Bl. 2 und 3 Joh. Bugenhagen und Phil. Melanthon, Wittenberg 10 Sept. 1541; die Unterschriften sind eigenhändig, der Brief selbst ist nicht von Bugenhagen geschrieben, wie im Corpus Ref. steht. Nach diesem Original mit veränderter Orthographie und mit einigen Fehlern gedr. im Corpus Reformatorum IV 655.

Bl. 5 Anfang eines Briefes von ? an Melanchthon, worin ein (wohl verllorener) Brief des Mel. erwähnt wird 'fuit mihi . . colloquium cum Sutellio, qui mihi exhibuit tuas litteras de mox mittendo professore, qui scholam hactenus clausam aperiret, modo in ratione stipendii conveniret', also wohl vom Jahre 1542.

Bl. 6 Entwurf eines Schreibens der Stadt an Mel., 5 Sept. 1544. Bl. 7 und 8 Antwort vom 14 Sept. 1544, unterzeichnet von Joh. Bugenhagen und Phil. Melanthon, geschrieben von Melanchthon; nach diesem Original mit veränderter Orthographie gedruckt im Corpus Ref. V 480.

Bl. 10 Phil. Melanthon, Wittenb. 26 Jan. 1551, eigenhändig; noch nicht gedruckt. Auf des Rathes 'Schrift wollen wir in wenig Tagen antworten (vgl. Bl. 12 ffl.); denn wir itzund diese Stund abreisen müssen'.

Bl. 12—17 und 18 (= Bl. 19—22): Bl. 12—17 mit dem von Melanchthon geschriebenen Titel 'Antwort vff die frag eins erbaren Radts



zu Gotthingen vom Beruff eins predicanten in ihre Kirchen gestellt zu Witeberg', eigenhändig unterzeichnet von Joh. Bugenhagen, Phil. Melanthon, Georgius Maior D., Joh. Forsterus D.; in dem von anderer Hand geschriebenen Brief hat Melanthon Einiges gebessert. Dazu Bl. 18 von Mel.'s Hand 'Principalia', d. h. die Hauptpunkte dieses Streites. Bl. 19—22 eine wohl gleichzeitige Abschrift von Bl. 12—18.

Bl. 12—17 sind mit anderem Titel und mit vielen Änderungen (so steht z. B. stets N. N. statt der Namen Simon Kleinsmid, Simon Gobel, Martzhusen), ohne die Unterschriften und mit Weglassung von Bl. 18 gedr. im Corpus Ref. VII 745—748 aus Pezels Ausgabe von Melanths christlichen Bedenken S. 339.

Zu diesen Briefen haben gewiss mehrere der Briefe gehört, deren Abschriften Cod. philos. 95 in der Universitätsbibliothek enthält.

**Göttingen Stadt 9** (im Stadt-Archiv) 2 Bände zu 32½ : 20½ cm, Reinschrift des 18 Jahrh.

'Jurisdictionalia bey der Stadt Göttingen oder Inbegrif der bey der Stadt befindlichen Juridictions-Gerechtsame, nebst denen dabey vorkommenden Einschränkungen, Bestimmungen und Gerichtsform'.

**Band I** 488 Seiten 1774 S. 2 Vorbericht (Abhandlung über die Gerechtsame), datirt 'Göttingen 12. Febr. 1774' ohne Namensunterschrift. S. 173 'Designation der in dieser Samlung enthaltenen Stücke . .'. S. 193 Aktenstücke (63).

**Band II** 14 Bl. und 136 Seiten. 1781. 'Supplementum I' Bl. 2 Vorbericht, Gött. 30 Nov. 1780. S. 1 'Promemoria zu den Documentis de 1578 und 1587, den von Saldrischen, nachhero von Rehdischen, von Dachenhausischen, und jetzo von Stockhausischen Freyhof auf dem Anger betreffend', 1781. S. 79 '.. von dem fürstl. Schultzen-Amte in der Stadt G. mit (S. 87) Anlagen. S. 117 Urkunden zu S. 3—4.

Am Rande spätere Zusätze (des Verfassers) bis 1791 (z. B. S. 78).

**Göttingen Stadt 10** (im Stadtarchiv) 1 Bl. + 503 Seiten zu 32 : 20 cm 18 Jahrh.

'C. V. Gruppen consulis Hannoverani rechtliche Ausführung von der Immunitaet beydes der Calenberg. Landschafft und besonders der vier grossen Städte, von Bede und Landschatzung', mit (S. 321 ff.) Aktenstücken.

**Göttingen Stadt 11** (im städt. Museum) Perg. 33 Bl. zu 25½ : 17 cm von zwei Händen geschrieben (Bl. 1—20, 21—31<sup>a</sup>) mit einigen spätern Zusätzen von verschiedenen Händen rothe und blaue Initialen, rothe Rubriken (die erste Überschrift blau) XV Jahrh. Holzdeckel mit rothem Leder überzogen, mit Messingbeschlag und Schliessen.

Processionale für Göttingen, nur Antiphonen, Collecten und Evangelien enthaltend; unter allen Evangelien steht roth geschrieben 'Hoc Christi evang. sit nobis in adiutorium contra fulgura et tempestates et omnia mala'.

Bl. 1 Procession durch 15 Stationen, anfangend 'In ecclesia S. Johannis Baptistae: An. Inter natos mulieris . .'. Bl. 21 Procession durch 5 Stationen, Anfang 'Hoc evang. legetur ante valvam hospitalis

s. Spiritus: Inicium s. euang. s. Matheum'. Auf den Rändern stehen einige spätere Zusätze.

Bl. 31 Zusatz 'Siquis vult clemenciam salvatoris altissimi exorare . . cum sit res approbata et confirmata a . . Innocencio quarto, dicat vel dici faciat has missas infrascriptas . .'. Bl. 31<sup>b</sup> Nachtrag dreier zu Bl. 21 ff. gehörender Gebete.

Auf dem innern Deckel steht 'Liber iste pertinet consulibus in Gottingen'.

**Göttingen Stadt 12** (im städt. Museum) Perg. 137 Bl. (vor Bl. 1 sind mehrere Lagen ausgerissen) zu 35½ : 27 cm zweispaltig geschrieben ohne Musiknoten rothe Rubriken, rothe und blaue Initialen Bl. 33 Kanonbild: Christus am Kreuz mit Maria und Johannes (eingeklebter Teigdruck) 1472 alter Originalband: Holzdeckel mit gestempeltem braunem Leder; Ecken, Buckel und Schliessen von Messing und ein ungewöhnlicher eiserner Verschluss; dazu Blattweiser und Lesezeichen von Leder

Missale aus der Kirche S. Nicolai in Göttingen.

Der Anfang ist ausgerissen, so dass Bl. 1 das Proprium de tempore, beginnt mit 'in parasceue feria 6', es geht bis 'in octava Pentecostes', dann Bl. 29<sup>b</sup> 'de festo corporis Christi', Bl. 30<sup>b</sup> 'de vulneribus domini'. Bl. 31<sup>b</sup> Gloria, Credo, Praefationes. Bl. 33<sup>b</sup> Kanon. Bl. 35<sup>b</sup> Fortsetzung des Proprium de tempore 'In dom. I post Trinit.' bis 'Dom. 25'. Bl. 54 '. . de sanctis per circulum anni'. Bl. 101<sup>b</sup> 'Commune Sanctorum'. Bl. 116<sup>b</sup> Missae votivae et diversae; Bl. 130 'Missa pro defunctis'; Bl. 134<sup>b</sup> 'In dedicatione ecclesiae'. Die Hs. enthält viele Sequenzen, aber keine Hymnen.

Bl. 137 (roth) 'Anno . . 1472 . . completus est liber presens missalis per me Henricum Petri plebanum ecclesie S. Nicolai in Göttingen . .'; dann mit anderer Schrift 'Et idem d. Hinricus predictus dedit presens missale ad commissionem d. Theoderici Alperode . . Que commissio habet tres missas in qualibet ebdomada seruandas que vsque huc lecte sunt in eccl. s. Johannis . . sed . . consules sibi annuerunt, ut . . easdem . . legere possit in ecclesia sua antedicta. Acta a.d. m<sup>o</sup> cccclx (so!) in die s. Michaelis archangeli'.

**(Göttingen Stadt 13)** Von anderen Stücken des Stadt-Archivs seien hier noch erwähnt: 'Erdichtete Liebesbriefe des 15 Jahrhunderts in nieder-deutscher Sprache' aus dem Göttinger Archiv no. 620 veröffentlicht von G. Schmidt in Pfeiffer's Germania X 1865 S. 386/94; vgl. Urk. II 244. Ein Pulverrecept (15 Jh.) aus dem Liber magnus copiarum ist gedruckt im Urkundenbuch II S. 210. Briefe der Reformationszeit sind aus dem Gött. Archiv veröffentlicht von G. Schmidt, im Programm der Bürgerschule in Hannover 1867. 'Korrespondenz über Aufhebung eines Nonnenklosters (St. Annen) im 16 Jahrh.', von G. Schmidt in Zeitschrift f. deutsche Kulturgeschichte, N. Folge IV 1875 S. 240/9. Die Aussöhnung der Stadt Göttingen mit Kaiser Karl V 1548, von G. Schmidt in Forschungen zur deutschen Geschichte XV 1875 S. 551/65.



## Handschriften der Johanniskirche in Göttingen aufbewahrt in der Universitäts-Bibliothek.

Der Johanniskirche in Göttingen gehören folgende drei Handschriften, welche 1893 unter Wahrung des Eigenthumsrechtes der Universitäts-Bibliothek zur Aufbewahrung übergeben worden sind.

**Göttingen St. Johannis 1** 158 Bl. zu  $20\frac{1}{2}$ :15 cm in Niederdeutschland im Ende des 14. Jahrh. geschrieben von 7 verschiedenen Händen; diese beginnen Bl. 1. 45. 51. 55. 77. 125. 149. Bl. 1—50 und 51—124 haben besondere Bezeichnung der Lagen; wahrscheinlich waren auch Bl. 125—148 und 149—158 ursprünglich besondere Handschriften. Alter, sehr dicker Holzdeckel mit einfachen Ornamenten und Schliessen.

Bl. 1—45<sup>a</sup> Beda's Commentar zur Apokalypse. 'Praefatio apocalipsis libri Bede. Exul . . frange ferens' (Migne Patrol. 50 p. 133). Dann 'In nomine domini summi Beda licet exiguus presbiter super hoc opusculum domino opitulante ac revelante quam dominus temporibus Domitiani ostendit in Pathmos insula b. Johanni explanare in quantum prevaluit rimavit. Incipit prefacio. Apocalipsis sancti'; folgt der Brief an Eusebius. Dann Incipit expositionis S. Joh. ap. liber I—III. Am Schlusse (Bl. 45<sup>a</sup>) Unterschrift in Beda's Person 'Explicito tandem tanto tamque periculoso labore suppliciter obnixequo deprecor, ut si qui vestrum hoc opusculum lectione vel transcriptione dignum duxerint auctorem quoque operis domino commendare meminerint, ut qui non soli mihi sed et illis laboraverint, illorum vicissim qui meo sudore fruuntur votis precibusque remunerer, lignique vite cuius eos aliquatenus oderunt famaue aspersi suis meritis faciant visu fructuque potiri. Amen. ve ultimo' (so!).

Bl. 45 Commentar zum Physiologus (des Theobaldus): Incipit auctor physiologus. In hoc libro quinque preambula inquiruntur . . Titulus talis est: Incipit physiologus de natura XII animalium sive ferarum . . auctor huius libri fuit quidam episcopus Erwaldus. Der Commentar selbst beginnt 'Tres leo naturas. Et merito a leone incipit. a leone id est a Christo'.

Bl. 51—124 Sermones: Dominica adventus 1) 'Erunt signa . . Notandum quod cum quadam vice'; über verschiedene Sonntage und Feste; besonders Bl. 55<sup>b</sup> 'Jacobus: iste apostolus dictus est'; 96 Katharina 'Signum magnum . . In novissimis temporibus'; 106 Stephanus 'Cum esset Stephanus . . In verbis premissis b. Stephanus commendatur'; 108 Johannes 'Sub umbra illius . . In verbis prem. b. Johannes evang. tripliciter describitur'.

Bl. 125 *Speculum ecclesiae* (super officio missae) expositum a domino Heygone scincero cardinali. Vorrede 'Quattuor de causis debet quilibet fidelis', Werk selbst 'Sicut dicit apostolus ad Eph. VI Induite vos armatura dei'.

Bl. 131<sup>b</sup> Gedicht (de signis ante iudicium) 'Antequam iudicii dies venienda', mit starken Verschiedenheiten von dem Druck im Archiv für Litteraturgesch. IX, 124.

Bl. 132 'Quaestiones super Summam (de poenitentia) Reymundi (de Pennaforte) valde morales (?) : Queritur utrum diffinitio sit bona sacramenti'.

Bl. 141 'Tractatus de penitentiario metrico (= Commentar zu dem Gedicht 'Peniteas cito peccator cum sit miserator') . . : Ne tardas converti ad dominum deum animum'.

Bl. 144<sup>b</sup> Jheronimus de membris domini 'Omnipotens deus pater et filius et spir. sanctus unus atque trinus'. Schluss 'manifestum demonstrare'. Dieser aus Eucherius entlehnte Traktat wird unter verschiedenen Namen überliefert; vgl. Migne Patrol. 42, 1199—1206. Am Schluss hier 'explicit liber iste per manus fratris Joannis (?)'.

Bl. 147<sup>b</sup> Niederdeutsche Aderlassregeln für die 12 Monate 'Januarius begynt an der besnydynche unses heren Jesu Christi so scal tu den wyn trynken und neyn blut laten ut den adren'. 148<sup>a</sup> (2. Spalte) 'Mense Januarii si tonitrum fuerit, ventos validos et habundantiam frugum et bellum futurum in eo anno significat' und so fort für die 12 Monate. Beschwörungsformeln (?) : Pyron. pirpyton. dyron. tardon. cardon. saydon. saxon. mererton. ason. hec novem nomina do tibi Nicolao in nomine p. et f. et s. s. amen. Abraculans. abraculan. abracula. abracul. etc.

Bl. 148 Zwei Ringe zur Bestimmung der littera dominicalis und des numerus aureus und des numerus septenorum.

Bl. 149 Registrum ecclesiae Maguntinensis per adventum: 'Si A que ponitur IV<sup>o</sup> nonas Decembris fuerit littera dominicalis, tunc etc., so für die Buchstaben A bis G.

Bl. 158<sup>b</sup> Inhaltsverzeichniss.

Am Deckel: ein Brief um 1400 geschrieben 'Johanni Westval nec non canonicis S. Allexandri', niederdeutsch mit eingemischten lateinischen Wörtern; genannt werden Braunschweig, Gren, Halberstadt, Paderborn, Johannes Borchardi, Ludolf Neteling, Ludolf Bock etc., dann 3 Bll. Perg. in 4<sup>o</sup>. 14 Jahrh. Liturgie (bes. Litanei).

**Göttingen St. Johannis 2** 236 Blätter zu 29 : 21½ cm  
15 Jahrh. alter Holzdeckel mit Lederüberzug.

Brevier; Wintertheil. Bl. 1 De tempore; Bl. 174 de Sanctis; Bl. 225 Commune Sanctorum, dessen Schluss fehlt. Dazwischen Bl. 222—224 Preces ad primam etc. von späteren Händen.

Das Brevier entstand in der Mainzer Diocese, da in den Ritualrubriken (Bl. 90) das registrum Maguntinum genannt wird.

Am Vorderdeckel: Stück einer verwaschenen latein. Urkunde aus der Diocese Mainz, 15 Jahrh. mit vielen Namen, 'Iudices S. maguntinensis sedis plebanis in . . dburen et in Woruessen . .'. Dazu gehören 2 vom Hinterdeckel abgelöste Pergamentblätter zu 16½ : 12 cm



XIV Jahrh., deren erstes unten verstümmelt ist; Bl. 1<sup>a</sup> alphabetisches Verzeichniss von Pflanzen mit mitteldeutschen Glossen 'Artemisia (Biboz) calida et sicca'. Bl. 1<sup>b</sup> Medicinische Eigenschaften der Betonica (B. reprimit vomitum) und Archintilla. Bl. 2 Heilmittel mit mitteldeutschen Zusätzen.

Die Hs. wurde 1518 der Kirche S. Nicolai (der Filialkirche von St. Johannis) in Goettingen geschenkt.

**Göttingen St. Johannis 3** 1 Bl. und 690 Seiten zu 30½: 18½ cm 16 Jahrh.

Melanchthon's Postille von dominica XIX post Trinitatis 1555 bis dominica Exaudi 1556.

Vorsetzblatt: Enarrationes evangeliorum dominicalium et quae diebus Sanctorum leguntur, exceptae in inelyta Academia Witebergensi ex ore domini praeceptoris Philippi Melanthonis, anno . . 1555 et 1556. Dann: In cap. Johann. 17 Verba filii dei ad aeternum patrem sunt haec in agone dicta 'Sit dilectio tua in eis qua me diligis et ego'. Inde hi sunt versus: 'Nec tu gnate dei . .' = Corpus Ref. 10 631 und 24 634 (doch steht 24 634 im vorletzten Verse Tuque regas servesque statt Tuque tuo serves); dann die Unterschrift 'Scripti a Philippo Melantho. Anno 1556'.

S. 1 beginnt die Postille. Es liegt hier die Reinschrift einer offenbar getreuen Nachschrift der freien Vorträge Melanchthon's vor; darin beruht ihr Werth. Pezel hat in seiner Ausgabe dieser Postille (4 Bände 1594/5, abgedruckt im Corpus Reformatorum Band 24 und 25) auch eine dieser Göttinger ganz ähnliche Nachschrift benutzt und daraus kleine oder grössere Stücke in sein Text-Gemenge aufgenommen. Eine andere Hand hat viele Stellen corrigirt, Inhaltsangaben an den Rand gesetzt und an den Schluss (S. 690) geschrieben 'XXVII May Anno 1587 Dresdae'; die Reinschrift selbst scheint nicht viel älter zu sein. Sollte dieser Corrector und Besitzer Theodosius Fabricius gewesen sein, der in Wittenberg 1582 Doctor und nach 1587 Pfarrer der St. Johanniskirche geworden ist?

---

# Nachträge.

## Nachträge zu Band I.

---

zu **Philol. 29** Die Scholien auf Bl. 154<sup>b</sup>—182 sind jetzt gedr. in *Scholia vetera in Nicandri Alexipharmaca e codice Gottingensi edita* . . ab E. Abel et R. Vári Budapestini 1891, und, vielfach verbessert, von G. Wentzel in den Abhandlungen der Göttinger Gesellschaft d. Wiss., Bd. 38 (1892).

**Philol. 41c** 74 Bl. zu 28½ : 21 cm 15 Jahrh.

Nach einem Drucke von Aristoteles' Physik und de anima (Coloniae 1493) folgt:

Bl. 1 Quaestiones in Aristotelis libros Physicorum. Anfang 'Philosophia ut Marcus Pharro ait'. Am Schluss (Bl. 13) 'a. 1492 exactum est exercitium hoc per venerab. virum ac magistrum artium Johannem Cubitensem completumque per V. V. 3<sup>o</sup>. Kalendas mensis Septembrias in alma universitate Lipzensi. Dann 'Metra de quolibet libro physicorum: Phisicus errores . .', 8 Distichen.

Bl. 14 Des Bartholomaeus Arnoldi ab Usingen Parvulus philosophiae (Bl. 14) naturalis und (Bl. 30) moralis, nebst Einleitungen (Bl. 14 'Iste libellus appellatur Parvulus ph. n.' ist = Bl. 49) und Randnoten; dann Bl. 49 Lectura zu dem Parvulus philosophiae naturalis und (Bl. 63) moralis.

**Philol. 41d** Druck Meteorologia Aristotelis . . Jacobi Fabri . . paraphrasi extricata, Lypzick 1516. Handschriftlich hinzugefügt ist eine Einleitung und viele Erklärungen, meist rein glossirender Art. Vor der Einleitung steht 'Prefacio M. Adami in meteorologiam de naturalis philosophie laudibus'; das Ganze ist also wohl nach einer von diesem gehaltenen Vorlesung niedergeschrieben. Aus dem Besitz von A. G. Kaestner.

**Philol. 41e** Druck Aristotelis . . de celo et mundo . . Lyptzk 1504. Mit kurzer Einleitung und erklärenden Bemerkungen aus dem Anfang des 16 Jh., offenbar Nachschrift einer Vorlesung.

zu **Philol. 74** In der Byzantinischen Zeitschrift (I 1892 S. 50) erwähnt Preger diese werthlose Abschrift der Münchner Handschrift.



zu **Philol. 93a** Im Philologus Bd. 42, 1884, S. 285—308 hat C. Boysen dieses Buch besprochen und insbesondere nachgewiesen, dass der Codex Rauui jetzt in Berlin (Manuscr. Graec. 4<sup>o</sup>. no. 9) sich befindet.

zu **Philol. 130** Bl. 53: vgl. Guilelmi Blesensis Aldae comoedia ed. C. Lohmeyer (Lipsiae 1892) S. 46.

zu **Philol. 140** Diese Hft ist 1785 aus Abr. Gronov's Bibliothek gekauft.

zu **Philol. 162** der frühere Besitzer heisst Heinrich Oswald Freiherr Von TSchammer Vnd Osten, vgl. Hist. 614.

#### **Philol. 163b** Druck

Commentaria in C. Julii Solini Polyhistora . . Basel, Henr. Petri 1557 in fol. Zu Jul. Solinus sind verglichen: 2 codices Gottorpiani (mit *N* und *R* bezeichnet), Ausgabe in Speier 1512 (*P*) und Venedig 1518 (*C*), Paris 1503 (*Pa.*) und Grasser's Ausgabe; endlich bezeichnet 'G. notas Gudianas, quas editioni Jac. Grasserii Aur. Allobr. 1605 in 8<sup>o</sup>. adscripserat'.

Die Geschichte dieser Noten ist wohl folgende: Marq. Gudius besass die Ausgabe von 1605; davon heisst es im Auctionscatalog seiner Bibliothek (Hamburg 1706 S. 511, 36) 'in margine passim extant notae viri docti anonymi'. Dies Exemplar kaufte Jo. Alb. Fabricius und sagte, die Noten seien von Fridr. Lindenbrog geschrieben (Bibliotheca Latina, Hamburg 1712, Supplementum p. 191/92). Dies Exemplar kam 1741 zum Verkauf (vgl. Bibliothecae J. A. Fabricii . . pars IV S. 185 no. 64, und Lessing, Kollektaneen zur Literatur, Hamburg no. 3 = Schriften XI S. 302 bei Lachmann). Die vorliegende Folioausgabe von 1557 bezeichnet Friedr. Gottlieb Zimmermann, der angesehene Hamburger Schriftsteller, als 'δῶρον γενεθλιακὸν secundae classis scholae Joanneae d. 15 m. Februarii 1816'. Er scheint mit eigener Hand zuerst die Randnoten jener Ausgabe von 1605 mit den Noten des Anonymus (Lindenbrog) und des Gudius eingetragen zu haben, dann die Lesarten der Ausgabe Grasser's und der Pariser von 1503. Die Ausgabe von 1605 selbst mit den Originalcollationen ist bis jetzt in Hamburg nicht wieder gefunden worden.

#### **Philol. 163o** (früher Auct. lat. 2253) Druck in 8<sup>o</sup>.

Claudian . . omnia . . opera, Basileae 1534 (Mich. Isingrinii).

Auf dem Titel steht von Gudius' Hand 'Ex Bibliotheca Jacobi Cuicicii, qui passim sua manu lectiones quasdam adscripsit' und von derselben Hand auf der letzten Seite 'Donum Emundi Riverii JC. Aurelian. a. d. III Eid. Mai. 1661'; dann steht auf dem Titel 'Jo. Alberti Fabricii' und 'Jo. Matth. Gesneri dono ill. Weichmanni (consilarii Guelferbitani); Gesner hat auf das letzte Blatt mehrere Noten geschrieben.

In den Randnoten sind 3—4 Hände zu unterscheiden. Jul. Koch, welcher in der Marburger Dissertation, de codicibus Cuiacianis 1889, S. 8—40 über diese Randnoten und deren Quelle, den Codex Ambrosianus M. 9. sup. handelt, weist darauf hin, dass keine dieser Hände mit dem Facsimile der Handschrift des Cuiacius bei E. Spangenberg, J. Cujas, stimmt. Vgl. noch Claudian ed. Birt 1892 S. cxcv.

zu **Philol. 173** Diese Hft ist 1785 aus Abr. Gronov's Bibliothek gekauft.

**Philol. 184n** Druck

Wernher . . Gedicht zur Ehre der Jungfrau Maria hsg. v. Oetter. 1802. Mit Nachvergleichung der Berliner Hs. von Hoffmann von Fallersleben: das Druckmanuscript für seine Ausgabe in den Fundgruben II, 1837, S. 145 ff. 1852 aus Hoffmann's Bibliothek gekauft.

zu **Philol. 194** ein Gedicht (Bl. 120) ist gedruckt bei C. Drescher, Studien zu Hans Sachs. Neue Folge, Marburg 1891, Seite L (Nr. 29).

zu **Philol. 198** ein Druck des Gedichtes ist in der Universitäts-Bibliothek in 'Fol. Poet 1718c' .

zu **Philol. 227** die zahlreichen, zur Füllung leerer Zeilen oder leerer Zeilenstücke vom Schreiber eingetragenen Lückenbüsser sind gedruckt von Wilh. Meyer in den Götting. Nachrichten 1894 Philol. histor. Classe Heft IV S. 344. Bl. 258 l. 'de notabilibus'.

zu **Philol. 235** in der Zeitschrift f. deutsches Alterthum Bd. 36, 1892, S. 56—63 hat Karl Meyer die Tischzucht (Bl. 21 u. 22) unserer Hft. eingehend besprochen und die Statuta mensae (Bl. 8 und 13) zum Abdruck gebracht. Diesen letztern sind ähnlich die 1502 veröffentlichten 'Leges communis mensae in Academia Wittebergensi' bei G. Suevus, Acad. Witteb., 1655, Bl. 2.

**Philol. 243f** 22 Bl. zu 22 : 15 cm . 1890

Sammlung von Worten, Redensarten und kleinen Liedern aus der Gegend von Spanbeck und Sattenhausen im Fürstenthum Göttingen, zusammengestellt von J. Post.

1893 vom Verfasser (Pastor in Solingen, Rheinprovinz) geschenkt.

zu **Philol. 249** Bl. 180<sup>b</sup> (108<sup>b</sup> ist Druckfehler) bis 185: Der vollständige lateinische und angelsächsische Text ist gedruckt in Defensor's Liber Scintillarum . . by Rhodes, London 1889.

Bl. 195—197: Das Glossarium etlicher Böhmischen Vocabel ist mit Aenderungen abgeschrieben aus der Uebersetzung der Böhm. Landesordnung; vgl. Jurid. 413 Bl. 852 und Jurid. 414 Bl. 399 sowie die Drucke.

zu **Philol. 258** l. 1810 (*statt* 1870).

**Philol. 275** 70 Bl. zu 21 : 16½ cm 18 Jahrh.

'Hadriani Beverlandi Batavi in Britannia hospitis Otia Oxoniensia 1690 (diese Zahl auf Bl. 2<sup>b</sup>, auf Bl. 1 und 2 irrthümlich 1640). Descriptum ex autogr. Auctoris in Biblioth. Bodlej. Oxoniae asservato' ('Bibl. Bodlej. NE. C. 4.18' nach Cod. philol. 85 Bl. 99, wo ein Auszug aus demselben Werke steht).

zu **Hist. lit. 14** folgende Stücke, welche 1893 aus dem Nachlasse L. Schweiger's in den Besitz der Bibliothek gelangten, wurden dieser Hft. zugefügt: Bl. 13—23 Abschriften (des 19 Jahrh.) von Bl. 1—11, welche (von J. D. Reuss) zu der Nachricht in den Gött. Gel. Anzeigen 1812 S. 445 benützt worden sind. Bl. 24—27 Abschrift (des 17/8 Jahrhunderts) von 4 Briefen, welche H. Conring Helmstedt 3 Mai, 16 Aug. und 27 Sept. 1675 und 3 Jan. 1676 an



Caspar Westerman in Hamburg gerichtet hat nebst 2 zu dem 2. Briefe gehörigen Zetteln des Joh. Saubertus (des Jüngeren, Conrings Eidam) aus Altdorf 26 Jul. 1675; Licentiat von Anten aus Hamburg hatte sich mit Conring's Tochter Maria Sofia verlobt; jetzt sollte die gegenseitige Rückgabe der Briefe, Ringe und Bilder freiwillig oder auf dem Rechtswege herbeigeführt werden; nebenbei wird auch von Conrings Schwager (Joh. Justus Stuck) gehandelt.

Bl. 28—30 Jo. Henr. Michaelis, Berlin 4 Mai 1715 an einen Professor in Halle (alte Abschrift), über die sittliche Besserung des Ober-Auditeur's (E. G.) Spener, des Sohnes von Ph. Jac. Spener.

zu **Hist. lit. 15** Bl. 17—20 sind gedruckt in Acta Philosphorum III 647.

zu **Hist. lit. 42** Bl. 83: dies ist die lateinische Schrift *De impostura religionum*, die Genthe 1833 herausgegeben hat. Die Worte 'currere incepisti', mit denen sein Abdruck schliesst, stehen hier auf Bl. 97, es folgen dann noch 2 Seiten Text, die bei Genthe fehlen.

**Hist. lit. 47a** Druck (Nonnus, Haganoae 1527); darnach 37 beschriebene Bl. zu  $17\frac{1}{2}$ : 12 cm 1558—1568 Pergamentband von 1558 mit eingepresstem Muster

Stammbuch für Thomas Lützelberger aus Neustadt. Die meisten Eintragungen sind von Freunden und Studiengenossen Lützelberger's gemacht, als dieser im August 1558 die Universität Wittenberg verliess. Aus dem Jahre 1568, wo Lützelberger als 'Pastor ecclesiae Simensis' auftritt, stammen allein die auf Bl. 34<sup>b</sup> und 35. Den Eintragungen voran gehen meist Excerpte und Citate aus den alten Classikern, daneben auch lateinische Epigramme von Luther, Melancthon und Stigelius. Es haben sich eingeschrieben:

Bl. 6 Alb. Calerus Troianus, Bl. 7 Paul. Weickersreuter Suabacensis, Bl. 7 Jo. Bapt. Lecheliu Onoltzbachensis, Bl. 9 Christoph. Haloander Vinshemius, Bl. 10 Gabr. Morderus Winshemius, Bl. 11 Jac. Krebs Rotenburgius, Bl. 12 Friedr. Peichtner, Bl. 13 Joach. Berens Rigensis, Bl. 14 Foelix Zimmerman Joachimicus, Bl. 15 Mich. Weckmannus, Bl. 16 Georg. Greyffert Coburgensis, Bl. 16<sup>b</sup> Nic. Zechius Coburgensis, Bl. 17<sup>b</sup> Joh. Fleischman, Bl. 18<sup>b</sup> Joh. Thaurerus Staffel., Bl. 20<sup>b</sup> Georg. Rosfeldus Neostadiensis, Bl. 21<sup>b</sup> Laur. Kremerus, Bl. 22 Adam Berwaldus Cycneus, Bl. 22<sup>b</sup> Balthasar Schopff Cycneus, Bl. 24<sup>b</sup> Melch. Hertelius Gothanus, Bl. 25 Baldasar Hofflerus Coburgensis, Bl. 25<sup>b</sup> Joh. Hoffman Salfeldensis: sämtlich Wittenberg, Anfang und Mitte August 1558.

Bl. 26 Guil. Haloander Regiomontanus, Bl. 26<sup>b</sup> Corn. Reutzsch Salveldensis, Bl. 27<sup>b</sup> Joan. Murratus Seslacensis: sämtlich Jenae 23 Aug. 1558.

Bl. 29 Stephanus episcopus Hroslodii 22 die Sept.

Bl. 34 Paul. Siberus, Jenae 1558 mense Aug., Bl. 34<sup>b</sup> Esaias Hoffman Hallensis, Simae 18 Nov. 1568, Bl. 35 Dav. Hilmer Halensis, Simae 18 Nov. 1568.

Bl. 36 Joh. Balduinus, Vitebergae 17 Kal. Sept. 1558, Bl. 36<sup>b</sup> Joh. Carolus Coburgensis a. 1558, Bl. 37 Georg. Brenner a. 1558.

Dazwischen: Bl. 30<sup>b</sup>—31<sup>b</sup> 'Christe vernantis iuvenum catervae' und

‘Da deus laetae bona sancta pacis’: 2 Lieder in sapphischer Strophe mit vierstimmiger Melodie, Bl. 31<sup>b</sup> ‘Amen’ mit Melodie, Bl. 32 ‘Serva deus verbum tuum et frange vias hostium’ mit vierstimmiger Melodie.

**Hist. lit. 47p** Mappe zu 23:16½ cm mit 46 Bl. 18 und 19 Jahrh.

a) Bl. 1—40: 37 Silhouetten (Bl. 5, 20, 34 sind Kupfer), zum Theil in Kupferstichumrahmung. Ein grosser Theil ist ohne Namen, die andern stellen meist Professoren verschiedener deutscher Universitäten dar, wohl aus dem Ende des 18 Jahrhunderts.

b) Bl. 1—6 Stammbuchblätter aus Göttingen, 1827—29, mit Riepenhausen’schen Kupferstichen.

**Hist. lit. 48r** 169 Bl., 14 cm hoch und 19 cm breit  
Lederband mit Goldornament. 1782/7.

Stammbuch von L. v. Schreeb, mit einigen Eintragungen aus Holzminden (1783) und vielen aus Göttingen (meist von Studenten, 1784/7).

Das Stammbuch enthält etwa 50 Silhouetten, ferner einige Zeichnungen (darunter von Fr. W. Helmuth: Bl. 1 Titelblatt, Bl. 110 sein Portrait, Bl. 111 ‘Holzminden’).

Unter den Eintragungen sind folgende bemerkenswerth:

Bl. 5<sup>b</sup> Joh. G. Buhle, Bl. 10 Ch. W. J. Gatterer, Bl. 17 G. P. (v.) Haselberg, Bl. 19<sup>b</sup> J. F. Pfaff, Bl. 20 T. C. Tychsen, Bl. 27 (Friedrich) Franz (Joseph) P. z. Anhalt(-Schaumburg), Bl. 28<sup>b</sup> Ch. (= Karl Friedr. Al.) d’Arnswaldt, Bl. 30 W(illem graaf) v. Hogendorp, Bl. 36 Henric v. Fagel, Bl. 43 Jo. Fr. Haeseler Abt zu Holzminden, Bl. 57 Jaques de Fagel, Bl. 61 H. A. Petersen, Bl. 67 Theod. Hagemann, Bl. 73 C. L. Graf von Brockdorff, Bl. 84 (Mich. Andrejewitsch) G(raf) v. Miloradovitsch, Bl. 89<sup>b</sup> F(riedr. Otto Gotth. Graf v.) Kielmannsegge, Bl. 97 Ernst Friedr. Herbert Graf von Münster, Bl. 103 George Graf v. Einsiedel, Bl. 107 F. v. Meding, Bl. 118 Joh. R. Suter, Bl. 149 A. L(udwig) de Berger († 1813), Bl. 151 (Dav. Graf) v. Alopeus, Bl. 155<sup>b</sup> E. A. Matthiessen. Auf sehr vielen Blättern sind nachher Zusätze über das spätere Leben der Eintragenden gemacht. 1894 gekauft.

zu **Hist. lit. 73** 3. Packet: Aus Schweiger’s Nachlass kamen 1893 weitere 29 Bl. in 4<sup>o</sup> in die Bibliothek: Bl. 1 Schweiger’s Notizen über seine Anstellung und Gehaltsbezüge bis 1857. Bl. 2 ein Zettel und Bl. 3—14 sieben Briefe von G. F. Benecke an Schweiger (und Bl. 10/11 an Schönemann in Wolfenbüttel), Gött. 17. Jul. 1831—29 Apr. 1838, betr. Schweigers Anstellung an der Bibliothek; Bl. 15 an einen Geh. Cabinets-Rath, 3 Aug. 1838. Bl. 16 Zettel von (G. G.) Gervinus, Heidelb. 8 Aug. 1858 (wünscht englische Bücher). Bl. 17—21 Jacob Grimm, 4 Briefe an Schweiger, Berlin 20 Aug. 1849 (empfiehlt Zarneke), 20 Apr. 1856 und 2 Apr. 1857 (nur Abschrift Schweigers) und 4 Dec. 1857 (wünscht Bücher über Ossian). Bl. 22—27 Hoffmann von Fallersleben, 5 Br. an Schweiger, Neuwied 12 Jan. 1853, Corvey 2 Febr. und 5 Apr. (mit kleiner Photographie statt einer Unterschrift) 1865, 8 und 12 Apr.



1867. Bl. 27/8 A. v. Humboldt an Schweiger, Berlin 10 und 16 Dec. 1856. (in no. II l. Wessenberg.).

**Hist. lit. 77a** 24 Bl. in fol. 1732—1743

Gutachten etc. betr. Gründung und Einrichtung der Universität Göttingen, 1732—1743, aus dem Nachlasse von J. D. Gruber und zum Theil von ihm selbst geschrieben. Darunter z. B.:

Bl. 1 Proposition an die Landstände die neue Universität betr., 11 Nov. 1732; Bl. 6 Instruction für die nach Göttingen abgeordnete Personen, 25 Jan. 1733; Bl. 11—17 über Gründung einer Buchhandlung (zum Theil die gleichen oder ähnlichen Stücke wie in Hist. lit. 77 Bl. 151 ff.; vgl. auch Hist. lit. 83 S. 244 ff.). 1893 aus dem Archiv der Bibliothek.

zu **Hist. lit. 83** in der Einleitung l. 'D. G. Strube und G. W. Götten'.

**Hist. lit. 95** 8 Bl. bis zu 48 cm Höhe und 63 cm Breite

18/19 Jahrh.

Entwürfe zu (theilweise nicht ausgeführten) Bauten der Königlichen Universitätsbibliothek in Göttingen, in Tusche oder bunten Farben.

Bl. 1 Entwurf zur Göttingischen Universitäts Bibliothec, als solche nach Maasgabe des dazu in der Kaspühle in Vorschlag gekommenen Raums von dem Herrn Oberbaucommissario Müller angegeben . . und gezeichnet von Fr. Ludw. Heinr. Waagen . . Göttingen 18 Jan. 1770.

Bl. 2 Grund-Riss von der Univ. Bibliothek zu Göttingen (unten rechts der Name: A. C. Schroeder). Bl. 3—7 Entwürfe von F. Weinbrenner, dessen Name eigenhändig beigeschrieben ist (sehr ähnlich den Entwürfen Hist. lit. 96 Bl. 6—8): Bl. 3 Grundriss des ersten Stocks; Bl. 4 Grundriss des oberen Stocks; Bl. 5 Seiten-Façade gegen die Pauliner Strasse; Bl. 6 Vordere Façade gegen die Westseite, Querdurchschnitt, Längendurchschnitt; Bl. 7 Querdurchschnitt mit Einrichtung der Bücherschränke; Bl. 8 und 9 Copien von Bl. 4 und 5 ('Georg. Rinck fecit').

**Hist. lit. 96** 8 Bl. bis zu 45 cm Höhe und 68 cm Breite

1784—1803

Pläne und Risse zu (theilweise nicht ausgeführten) Bauten der Königlichen Universitätsbibliothek in Göttingen, in Tusche oder bunten Farben gefertigt vom Universitätsbaumeister G. H. Borheck (vgl. Pütter's Versuch einer Gelehrten-geschichte von der Universität zu Göttingen II S. 214 ff.).

Bl. 1 General-Plan (Aufriss und Grundriss) 1784 Bl. 2 General-Plan (Aufriss und Grundriss) 1801, Bl. 3 und 4 (= 5) die Kupfer no. I und II aus Pütter's oben angeführtem Werke, Bl. 6 und 7 Aufriss und Grundrisse 1803, Bl. 8 Grundriss (ohne Jahr; ähnlich sind die Entwürfe Hist. lit. 95 Bl. 3—9).

**Hist. lit. 108** 284 Seiten zu 23:18 cm 19 Jahrh.

'American Colony of Göttingen. Historical and other Data collected between the years 1855 and 1888'.

S. 1—3 Vorwort von E. Hungerford, Gött. 22. Sept. 1855; dann Berichte der 'Patriarchs' von 1862 an und Mitgliederverzeichnisse (seit

1888 eigenhändige Eintragungen); über die Americaner, die seit 1815 in Göttingen studirt haben, sind auf S. 5 ff. Auszüge aus den Göttinger Personalverzeichnissen gemacht, auf S. 4 einige Notizen über B. Franklin, B. Smith Barton, J. Lathrop Motley.

S. 277 'Songs of the American Colony at Göttingen University', 1878 (lithographirt).

1890 von der Amerikanischen Gesellschaft zu Göttingen geschenkt

zu **Hist. lit. 112** wieder abgedruckt bei Heinrich Weber  
5.—6. 'Wilhelm Weber. Eine Lebensskizze' Breslau 1893 S. 30 ff.

zu **Hist. lit. 116 I** no. 266 l. J. F. (*statt C*). Westrumb, IV  
1865 l. Stokes.

zu **Philos. 21** Bl. 181 steht auch im cod. lat. Monac. 3941 Bl. 34

**Philos. 21r** VI Bl.; Druck; a) 1 Bl. + 48 Seiten, b) 16 Seiten,  
c) 63 Seiten zu 19:15 cm Anfang des 17 Jahrh. von verschiedenen Händen.

Rossarznei und anderes.

Bl. I Register über a) und b) ohne Unterscheidung der doppelt gezählten Blätter. Dann folgt der Druck 'Hippiatria. De cura . . Marstallerei. Von erziehung . .', Frankfurt 1570. Dann: a) Bl. 1 u. S. 1—16 Recepte für Pferdekrankheiten (ausser S. 7 'Pulver zu machen'), Bl. 1<sup>a</sup> niederdeutsch; auf S. 14 'Jasper Olden Recept vor den Schörf'. S. 17—33 niederdeutsche Recepte für Pferdekrankheiten, gezählt no. 1—44 (1. Vor den fretenden Wohrm: Nim und vanck einen lewendigen windtworp. .); nach jedem steht 'probatum est' oder 'it helpet'. S. 34—36 spätere hochd. Zusätze. S. 37—45 Auzüge aus Meister Albrechts Rossarznei (vgl. Bl. 89 ff. in dem beigegebenen Drucke). S. 48 Tage an denen man keine Arznei gebrauchen soll. b) 69 Recepte (Rossarznei) '1. Wen sich ein Roess nicht beschlagen will lassen: So nimb eine zimbliche Bleykugel . .'; darunter (auch c S. 50) 'Schlangen zu beschweren, so sprich: Osa Osa Osa'. c) 186 Recepte mit (S. 39—45) Register; Anfang '1. So ein Pferd überritten ist: So nimb honnigh . .': meist Rossarznei, jedoch auch anderes, z. B. no. 149 'Viel Fische zu fangen und dass es in der Nacht scheine'. S. 46—63 Recepte für Pferdekrankheiten, darunter S. 43 'Vor den reiten Wurm, Grave Johan von Nassawen seine kunst'.

Auf Bl. I steht 'Conradus Stemshorn est possessor hujus libri a. 1627'; a) S. 17 'J. v. der Meden (?) 44'. Aus Gebauer's Bibliothek.

zu **Philos. 23** Dies ganze Register ist aus dieser Hft jetzt veröffentlicht von Dr. E. Bodemann in der Zeitschrift d. histor. Vereins f. Niedersachsen 1892 S. 257—329.

**Philos. 42m** 71 Bl. zu 31½:21½ cm von 3 Händen geschrieben, die Bl. 1, 21, 57 beginnen; Bl. 21—56 anderes Papier wie das übrige 15 Jahrh.

Bl. 1 Calendarium des Johannes de Gamundia (von Gmunden), schwarz und roth geschrieben. Jeder Monat hat zehn Columnen, gegenüber steht immer eine Tabelle der conjunctiones und oppositiones für 1439, 1458, 1477, 1496. Die Erklärung des Kalenders beginnt



auf Bl. 1<sup>a</sup> 'Si vis scire aureum numerum' und fährt Bl. 13<sup>b</sup> fort; die Reihenfolge ist etwas anders als in dem Kalender in Theol. 234.

Am Schluss Bl. 19 Tafel der beweglichen Feste, Bl. 19<sup>b</sup> Tafel für die Jahre 1493—1560; Bl. 20<sup>b</sup> Lasstafel (deutsch). Über andere Hss. des Kalenders vgl. Stern in Ersch und Gruber's Encyklopädie II, 22 (1843) S. 189.

Bl. 21 'Ars componendi horalogia. Pro intellectu materie de compositione horalogiorum orisontalium et muralium . .', vgl. Cod. Vindob. 5228, 21; Schluss Bl. 23 'concordat cum precedenti'; darin Zeichnungen.

Bl. 24<sup>b</sup> 'Tractatus quadrantis de horis diei equalibus et altitudinibus solis et stellarum . . duas habet partes . .', vgl. Cod. Vindob. 5184, 10 und ferner 5418, 128 wo ein anscheinend längerer Tractat mit demselben Anfang dem Johann v. Gmunden zugeschrieben wird. Darin einige rohe Zeichnungen; auf Bl. 26 'Tabula altitudinis solis ad Wiennam'.

Bl. 29<sup>b</sup> 'Prologus Prophacij Judei in quadrantem. Licet multa sint instrumenta . .' (im Vindob. 5303, 13 derselbe Anfang, jedoch anscheinend ein längeres Werk); Anfang (vgl. Theol. 124) 'Compositurus igitur novum quadrantem accipe'.

Darin Bl. 32 '. . 1425 . . facta est tabula ista a . . Johanne de Gemunde . .'. Bl. 36 De elevatione equinoxiali 'Ex quo in tractatulo horalogiorum . .'.

Bl. 39<sup>b</sup> 'Si vis horalogium ad umbram solis facere . .' mit Zeichnungen.

Bl. 44 '(S)emidiametros horalogii muralis et in plano . .' mit Zeichnung.

'Si volueris horalogium facere in concavo id est in dimidia spera . .' (vgl. Cod. Vindob. 5303, 18?) mit Zeichnung.

Bl. 47 '(T)ractatus chilindri duas habet partes . .' nach Cod. Vindob. 5303, 17 von Johannes de Gamundia; Schluss Bl. 50<sup>b</sup> 'altitudinem rei', Bl. 49<sup>b</sup> wird 'Wienna' erwähnt.

Bl. 50<sup>b</sup> '(S)i super lineam medii celi vis facere horalogium equinoctiale . .', mit Anwendung auf 'Wienna' (Bl. 51).

Bl. 53 'Elevaciones seu altitudines poli artici in varijs regionibus', abgedruckt von H. Wagner in den Nachrichten von der K. Ges. d. Wiss. zu Göttingen 1891 S. 259.

Bl. 54 Tabula regionum mit Angabe der Länge in Graden und Minuten, der Breite in Graden; gedr. Wagner S. 272.

Bl. 55 'Ad formandum horalogium pro habendis horis noctis in omni tempore anni . .', Bl. 56<sup>b</sup> 'Per quadratum horologij . .'; die Figuren dazu sind nicht eingezeichnet.

Bl. 57 'Quorundam de celebritate Pascali dubitatio succedit enotanda ex sequentibus' mit Angabe des Osterdatums 1477—1531 'juxta usum ecclesiae' und 'juxta decretum patrum'.

Bl. 58 Bezeichnung der Gewichte (deutsch). 'Sequuntur nonnulla alia ex computo antiquissimo collecta. Et primo de quatuor temporibus'.

Bl. 61<sup>b</sup> Über Anfertigung von Sonnenuhren mit Zeichnungen (vgl. Philos. 59 Bl. 1) 'De rectificatorio. Pro compositione horalogiorum requiritur . .',

dann de hor. in plano, meridionali, versus orientem et occidentem, versus polum articum (vgl. Vindob. 5228, 22) etc.; Bl. 67<sup>b</sup> de positione horalogii.

Bl. 67<sup>b</sup> 'Sequitur tractatus de formatione quadrantis horalogii. Facere volens quadrantem valentem primo rotulam conficiat . .' mit Zeichnungen, bricht in Pars II Cap. 1 ab.

Kurz beschrieben ist die Hs. bei Wagner S. 258.

Auf Bl. 21 oben steht 'Liber iste Cartusie . . pertinet'. 1892 vom Stadtsekretär M. Schüssler in Nürnberg gekauft.

**Philos. 42v** 40 Bl. und 46 Seiten zu 19 : 15 cm nach 1600

Zwischen Drucken stehen zwei verschiedene Abhandlungen de sphaera:

I (40 Bl., nach 1600) 'De Sphaera', in 4 tractatus. Der Text beginnt 'Sphaera est corpus solidum', der ausführliche Commentar 'Omnes hae figurae'; dabei viele zum Theil farbige Figuren. Gerechnet wird hauptsächlich mit miliaria Germanica; am Ende wird Tycho Brahe erwähnt und Bl. 7<sup>b</sup> ist beigeschrieben 'Bartoldus Wicheringe' mit dem Wahlspruch 'Difficilia quae pulchra': ob Verfasser oder Besitzer? Er kann kaum gleich sein mit jenem Barthold Wicheringe, den Van der Aa nennt als Vater von Rudolf Wich., welch letzterer mit Tycho Brahe verkehrte.

II (46 Seiten) Doctrina de Sphaera (lib. I de sphaera naturali, II de s. artificiali, III de ortu et occasu siderum et de tempore); Anfang 'Sphaera est globus sive corpus solidum'. Gerechnet wird S. 45/6 'hoc anno 1635', S. 43 'hoc anno currente 1634'.

**Philos. 45f** 6 Bände (I, II, III<sup>a</sup>, III<sup>b</sup>, IV, V—VII).

Joh. Heinr. Mädler's († 1874) Nachlass.

I Etwa 240 Bl. in 4<sup>o</sup>. a) Kleinere Aufsätze Mädler's; darunter (wohl gedruckt?) 'Die Sternbilder', 'Die Nebelflecke', 'Galiläi' (alles Dictat), ferner kurze dramatische Entwürfe. b) Astronomisches Tagebuch, Arcona 26 Mai — 16 Sept. (1833); vgl. Mädler, Geschichte d. Himmelskunde II (1873) S. 389. c) Varia.

II 91 und VI Bl. in 4<sup>o</sup>. S. 1—80 'Refractor II Januar 1853 bis Sept. 1864' (Beobachtungen). Sonst verschiedene Notizen.

III etwa 1200 Bl. in fol. Beobachtungen und Berechnungen von Fixsternen.

IV etwa 600 lose Bl. in fol. Material und Manuscript zur Geschichte der Himmelskunde.

V etwa 40 lose Bl. in fol. Varia (Sonnenfinsterniss, meteorolog. Beobachtungen und Anderes, und Drucksachen).

VI 9 Nummern mit zusammen 133 Bl. verschiedener Grösse. Schriftstücke, die nicht von Mädler geschrieben sind: a) (Joh. S. G.) Huth (in Dorpat) über den Kometen von 1811, 45 Bl.; nicht gedruckt, vgl. Mädler, Gesch. d. Himmelskunde II 83. b) 5 Bl. 4<sup>o</sup> (E. Ch. Fr.) Knorre, Prof. in Dorpat 'Gradbogen am 7zolligen Sextanten von Dollond'. c) 4 Bl. fol. Jo. Abr. Braun, Insp. d. Medicinalverwaltung zu Plescau, über den Kometen von 1811. d) 20 Bl. 4<sup>o</sup> 'Über H. D. Olbers Methode zur Bestimmung der Bahn eines Cometen' und e) 23 Bl. 4<sup>o</sup> Berechnungen von derselben Hand. f) 8 Bl. 4<sup>o</sup> mehrere Tafeln. g) 24 Bl. fol. Bl. 1 A. Schidlowsky, Notizen über die Universitäts-Sternwarte in Kiew, Kiew 23 Oct. (4 Nov.) 1861; Bl. 3 Beschreibung des Refractors der Kiew'schen Sternwarte (1862, von andrer Hand). h) 2 Bl. 8<sup>o</sup> (J. F.) Encke, Brief vom 28 Dec. 1838 über Berechnung der Hansenschen Constanten. i) 2 Bl. (C.) Stremme, Hofbauconducteur in Hannover, biogr. Notizen.

VII etwa 50 Bl. verschiedener Grösse Diplome, Dankschreiben und dergleichen an J. H. Mädler, 45 Nummern. Darin



finden sich u. a. folgende eigenhändige Unterschriften: no. 6, 8, 14 Friedrich Wilhelm III 1836—1840. no. 17, 27 Friedrich Wilhelm IV 1840 und 1853. no. 31 Alexander II, Kaiser von Russland, 1859. no. 35 (Ysabel) Königin von Spanien 1862. no. 10 Paul Friedrich August von Oldenburg 1838. no. 7 Maria Grossherzogin v. Sachsen Weimar 1837. no. 19 Friederike Herzogin v. Anhalt-Dessau 1846, und no. 12 deren Tochter Agnes 1839. no. 23 J. F. W. Herschel 1848.

**Philos. 45g** 1 Bl., 101½ cm hoch und 98½ cm breit, auf Leinwand aufgezogen. 1836

J. H. Mädler's Zeichnung zu der 'Mappa Selenographica' (von W. Beer und J. H. Mädler).

Die Karte ist grösstentheils mit Bleistift gezeichnet, nur wenig ist mit Tinte nachgetragen. Für die Messung der Oberfläche sind die Dreiecke eingezeichnet, viele Höhen sind mit rother Tinte angegeben (beides fehlt im Druck); die Namen sind mit schwarzer oder rother Tinte eingetragen. Über der Karte ist bemerkt: 'Anfang der Vorarbeit 1830 Apr. 29; Anfang der Messung 1831 Apr. 19; Anfang der Zeichnung 1832 Juni 1; die Zeichnung ist fertig 1836 März 19; der Stich ist fertig 1836 Aug. 28'. Daneben mehrere Namen mit Datum (1834—35), wie es scheint Besucher, denen M. die Karte gezeigt hat. Ferner 'Im 3 Qu. bestimmte Provinzen' und 'Bestimmte Systeme': viele mit Bleistift geschriebene Namen.

Von der Ausgabe dieser Karte in Steindruck, die 1834—36 in 4 Blättern erschien, besitzt die Bibliothek 3 in Titel oder Nebenkarten verschiedene Exemplare.

Philos. 45f und 45g wurden 1892 von Mädlers Erben geschenkt.

zu **Philos. 61** Bl. 180 l. Langer in Brun's.

**Philos. 84o** 54 Seiten zu 33 : 20 cm 18 Jahrh.  
(Georg Philipp) Telemann († 1767), Der Tod Jesu. Partitur. Vgl. Fétis, Biographie un. des musiciens VIII (1844) S. 340.

**Philos. 84p** 4 Bl. zu 26 : 31½ cm 19 Jahrh.  
'Trio del Sig. Giovanni Quanz' in G-moll. Abschrift aus einer Hs. von 1748 ('Ms. 678') der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek in München.

**Philos. 84q** 41 Bl. zu 39 : 25½ cm und kleiner 18 Jahrh.  
Compositionen von Joh. Joach. Quantz.

Bl. 1 'Flöten Concert wahrscheinlich von Quantz' in C-dur, für Flauto trav., 2 Violinen, Viola- und Bass-Stimmen. Unter Q.'s Namen in Brüssel. Bl. 13 'Concerto à 5 . . di Quantz', D-dur; Stimmen und bezifferter Bass. Bl. 28 'Solo per il Flauto trav. col Basso del Sig. Quanz'; G-dur. Bl. 32 'Sonata a 3. Flauto trav. 1<sup>mo</sup>, . . 2<sup>do</sup> et Basso del sig. Quantz', C-dur; nur 1 Bl. (Flauto trav. 1 und bezifferter Bass). Bl. 34 'Trio de Quantz D  $\sharp$  pour le Clavicin, Flut Traverse e Bass'; Stimmen (ohne Bass).

Bl. 40 ein Brief von A. Quantz 1889, von dem die Hs. gekauft worden ist.

**Philos. 84r** 11 Seiten zu 36:27 cm 1885

Quantz, 'Concerto ex C-dur', Partitur; 'Abschrift des Ms. in der Bibliothek des K. Conservatoriums zu Brüssel'. Dasselbe Werk wie in no. 84q Bl. 1.

zu **Philos. 89** aus dieser Hft hat Ernst Weber, Virorum clarorum saec. XVI et XVII epistolae selectae e codicibus Gottingensibus, Lipsiae 1894, folgende Briefe herausgegeben:

Bl. 1 der Hft (no. 5 bei Weber) Bl. 2 (n. 1) Bl. 3 (no. 6) Bl. 49 (no. 11) Bl. 50 (no. 12) Bl. 52 (no. 10) Bl. 53 (no. 9) Bl. 75 (no. 19) Bl. 85 (no. 24) Bl. 87 (no. 25) Bl. 89 (no. 23) Bl. 105 (no. 14) Bl. 107 (no. 16) Bl. 108 (no. 13) Bl. 109 (no. 15) Bl. 122 (no. 17). Den Brief no. 22 hat Weber nur nach der Abschrift (Bl. 69) herausgegeben, da ihm das Original (Bl. 68) nicht zur Hand war.

Aus derselben Hft hat P. Tschackert, Ungedruckte Briefe zur allgemeinen Reformationsgeschichte aus Hften der K. Un.-Bibliothek in Göttingen (Abhandl. der Götting. Gesellschaft d. Wiss. 1894), folgende Briefe abgedruckt: Bl. 29/30 (no. XII bei Tschackert), Bl. 35/6 (X), Bl. 42/3 (XXIV), Bl. 56 (XVII), Bl. 60 (XX), Bl. 65/6 (III), Bl. 75 (I), Bl. 76 (VI), Bl. 77 (IX), Bl. 78 (XVIII), Bl. 81/3 (XXV, nur Regest), Bl. 90 (XV), Bl. 98/9 (XVI), Bl. 104 (VII), Bl. 116/7 (XXIII, nur Regest), Bl. 119 (VIII), Bl. 123 (XXII).

zu **Philos. 89a** Ern. Weber (vgl. Nachtrag zu Philos. 89) hat aus dieser Hft herausgegeben: Bl. 1 der Hft (no. 2 bei Weber) Bl. 2 (no. 3) Bl. 3 (no. 4) Bl. 4 (no. 7) Bl. 5 (no. 8) Bl. 7 (no. 20) Bl. 10 (no. 21). P. Tschackert (vgl. Nachtrag zu Philos. 89) hat herausgegeben: Bl. 7 (no. II bei Tschackert), Bl. 10 (V).

zu **Philos. 91** Ern. Weber (vgl. Nachtrag zu Philos. 89) hat die sämtlichen Briefe Gruters Bl. 27—43 herausgegeben (no. 26—57 und no. 61 = Bl. 41<sup>b</sup>). Bl. 113 l. Volckmar, Bl. 158 Sigismund III.

zu **Philos. 92** Ern. Weber (vgl. Nachtrag zu Philos. 89) hat aus dieser Hft herausgegeben Gruter's Briefe Bl. 24—30 (no. 62—68 bei Weber), Bl. 34 35 (no. 59 60), Bl. 38 (no. 69). Bl. 174 l. 7 (statt 5) Briefe.

zu **Philos. 93** Ern. Weber (vgl. Nachtrag zu Philos. 89) hat den Brief Gruters no. 80 (= Weber no. 58) und die sämtlichen Briefe Tederling's no. 153—174 (= Weber no. 70—91) herausgegeben.

zu **Philos. 95** Bl. 6 der Schluss zu Bugenhagen's Brief mit dem Datum '1543 (falsch statt 1544) 5 Febr.' ist jetzt wieder gefunden und als Bl. 6<sup>c</sup> eingheftet. Dieser Brief und der Brief auf Bl. 22 sind gedruckt bei Tschackert (vgl. Nachtrag zu Philos. 89) als no. XIV (s. auch S. 57) und no. XIII.

zu **Philos. 99** der Brief Bl. 563/6 ist bei Tschackert (vgl. Nachtrag zu Philos. 89) als no. XXI gedruckt. vgl. *Theol.* 312 Bl. 17; S. 313 l. Petreius, S. 337 l. Hernsuager.

zu **Philos. 117** I Bl. 122<sup>b</sup> l. von J. Adenstedt (statt Adersfeldt), Bl. 221 ist 'Scurlach' verschrieben für 'Scarlach'.

zu **Philos. 135** Bl. 291 l. J (statt S). A. Graf v. Metsch.



zu **Philos. 137** über diese Conversion vgl. Vaterl. Archiv 1833 S. 444 und 562 und *Theol.* 308 309.

zu **Philos. 138** Bl. 65 Die 3 Briefe sind gedr. in 'Lettere di L. A. Muratori . . pubbl. per le nozze Carbonieri-Bertacchini' (Modena 1893) S. 11—19.

**Philos. 138o** 28 Bl. zu 32 : 20 cm 1745

Heinrich Julius v. Blum (Freund J. Chr. v. Boyneburg's; vgl. J. D. Gruber, *Commercium epistolicum Leibnitianum II Index*): Lateinische Selbstbiographien, Bl. 1 bis 1655, Bl. 5 bis Febr. 1660, Bl. 11 Series vitae bis 3. Apr. 1672. Briefe: Bl. 13 Leibniz an Blum, Nürnberg (21—30 Dez. 1687); Bl. 15—25 Blum an Leibniz, 9 Briefe Prag 28 Jan. 1688—12. Jan. 1689; Bl. 26 Blum, Wien 18 Aug. 1691 (an Landgraf Ernst von Hessen?). Bl. 28 J. H(?). Blum, Hannover 18 März 1745, übersendet die Originale, aus denen J. D. Gruber die vorstehenden und sonst nicht bekannten Stücke hat abschreiben lassen. 1893 aus dem Archiv der Bibliothek.

**Philos. 142a** 16 Bl. zu ungefähr 23 : 18 cm 1720—1743

Originalbriefe betr. Joh. Matth. Gesner's Ausgabe des Lucian.

Bl. 1 Buchhändler Tom. Fritsch an Gesner, Leipz. 20 Jan. 1720 (deutsch). Bl. 3—16 Sieben französische Schreiben des Verlegers Jac. Wetstein in Amsterdam an Gesner aus den Jahren 1736—1743, 2 davon (Bl. 3 und 6) sind gedruckt in J. M. Gesner's *Biographia acad. Gotting.* III (1769) S. 384 und 387. Dabei (Bl. 5 und 9<sup>b</sup>) zwei eigenhändige Entwürfe zu Antworten Gesner's, ebenfalls französisch; einer davon (Bl. 5) ist gedruckt a. a. O. S. 385.

1893 von Dr. R. Meissner in Göttingen geschenkt.

zu **Philos. 143** Bl. 616 l. Rehtmeier (*statt* Restmeier).

**Philos. 149** 83 Bl. meist in 4<sup>o</sup> 1733—1795.

I Bl. 1—73 Briefe von G. A. v. Münchhausen an Göttinger Professoren, vorwiegend über Angelegenheiten der Göttinger Universität: Bl. 1—13 an G. Ch. Gebauer, 9 Briefe 1733—1746; Bl. 14—54 an S. C. Hollmann, 24 Briefe 1736—1756 (dabei Bl. 34/5 ein unvollendeter Brief Hollmann's an Münchhausen); Bl. 55—72 an Johann Beckmann, 16 Briefe 1753—1776 (auf den leeren Rückseiten vielfach Entwürfe zu Antworten Beckmann's); Bl. 73 Erlass der Regierung in Hannover (unterzeichnet von Münchhausen) an *Albr. v. Haller* 4 Jan. 1745 betr. Einschränkung der Ausgaben für die Anatomie.

II Bl. 74—83 sechs Briefe von E. Brandes an *Chr. Girtanner*, Hannover 1791—1795. (Dank für die Uebersendung von Werken Girtanner's mit manchen Bemerkungen dazu).

1894 von Oberlehrer A. Stoll in Cassel gekauft.

zu **Philos. 162** l. E (*statt* J. A. Frommann).

**Philos 165d** 23 Bl. in 4<sup>o</sup> 1753—1793

Briefe und Zettel an Joh. Phil. Murray (Bl. 1—5) und Joh. Andr. Murray (Bl. 6—17), meist von Göttinger Professoren geschrieben: jene von A. F. Büsching, Abr. Gotth. Kästner (2) und G. A. v. Münchhausen (2 : 1765 und 1769), diese von J. F. Blumenbach (2),

Albr. v. Haller 6 Aug. 1770, Ch. G. Heyne (2), F. Chr. Loder Jena 4 März 1781, J. St. Pütter 5 Mai 1782, H. A. Wrisberg 29 Dec. 1789.

Bl. 18 Joh. Phil. Murray an die deutsche Gesellschaft zu Göttingen, 11 Aug. 1760; Bl. 20 Joh. Andr. Murray, Billet in englischer Sprache 'to M. Home', Göttingen 30 Aug. 1783; Bl. 21 J. M. Gesner an ?, 22 Mai 1753. Bl. 22 J. G. Zimmermann an ?, Hannover 29 Nov. 1793.

Aus Rud. Wagner's Nachlass 1893 von dessen Söhnen geschenkt.

**Philos. 172** 45 Bl. in 4<sup>o</sup> und 8<sup>o</sup>. 1805—1820

Fr. H. von der Hagen, 12 Briefe (mit 3 Zetteln) an Chr. G. Heyne 1805—1812, 4 Briefe (Bl. 32 34 43 44) an G. Fr. Benecke 1810—1820; dabei 4 Zettel von Heyne, 3 Briefe oder Zettel von Benecke und (Bl. 5) Zettel von Johann von Müller: Alles betr. die Entleihung von Büchern. Bl. 27 die gedruckte 'Ankündigung einer Sammlung Altd deutscher Gedichte' (d. h. der deutschen Gedichte des Mittelalters, Bd. I 1808) von Hagen und Büsching 2 Nov. 1807. Bl. 28 gedruckte 'Ankündigung eines Handwörterbuchs der Altd deutschen Sprache' (und eines Handbuchs — d. h. einer Anthologie — der deutschen Sprache und Literatur) von Hagen und Büsching 30 Jan. 1810 (vgl. G. G. Anz. 1810 S. 1116); von diesen letzteren Werken ist sonst nichts bekannt.

Herausgegeben oder ausgezogen sind diese Briefe von Karl Dziatzko als Festgruss an . . K. Weinhold, Leipzig 1893. Zu Bl. 31—41 vgl. noch Briefe der Brüder Grimm an Benecke (1889), besonders S. 39.

1893 aus dem Archiv der Bibliothek.

**Philos. 182** Mappe in fol.

Autographensammlung (Briefe, Dedicationen, Zettel, Unterschriften usw.), alphabetisch geordnet und zur Fortsetzung bestimmt. Von den bis jetzt gesammelten Stücken sind erwähnenswerth:

D(om.) Arumaeus (1617). P. E. de la Conseillère († 1699). Theod. Fabricius.

J. W. v. Goethe, Zettel Weimar 21 März 1827, betr. das Jagemannische Bild G.'s (dabei Brief von Fr. Zarncke, Leipzig 1891); ferner Couvert eines Briefes an Blumenbach, von G. geschrieben (Poststempel 8 Mai 1820?).

G. E. Lessing (Brief an Heyne), Wolfenb. 23 Oct. 78; gedr. von V. Michels im Euphorion I (1894) S. 305. Fr. Lindenbrogius (Briefadresse).

Melanchthon, Dedication 'Phil. Mel. Subditus esto Deo, mandato munere fungens Et spera in miseris et pete rebus opem', vgl. Corpus Reformatorum X 659.

(J. B.) de Rossi, Brief an Pietro Vitali, Parma 2 Sept. 1793; dabei (wohl von anderer Hand): Prospetto del privato gabinetto di Mss e libri di letteratura sacra ebraica ed orientale dall'abate De Rossi.

zu **Jurid. 1** Steffenhagen (Lit. Centralbl. 1894 Sp. 605) trägt nach, dass gegen Schluss (Bl. 250) Antonius de Bitonto sich als Verfasser nennt; darnach müssen die radirten Jahreszahlen 1448 und 1449 gelautet haben.



zu **Jurid. 8 Bd. V** ergänze bei Bl. 290: 'sol gehalten werden, Bl. 294<sup>b</sup> Waltordnung im Freyengericht vor dem Bergk Crolmezheim', am 26. April 1566 vereinbart'.

zu **Jurid. 19** kam 1810 aus der Bibliothek des Canzleidirectors v. Willich.

zu **Jurid. 55** in dieser Lectura wird auch Johannes de Matiscone citirt; vgl. Steffenhagen Lit. Centralblatt 1894 Sp. 605 und W. Meyer Götting. Nachrichten philol.-hist. Classe 1894 S. 325.

**Jurid. 60a** 8 Bl. zu 31:21 cm (Bl. 5—8 etwas kleiner, da die Ränder mit einen Theil des Textes abgeschnitten sind) zweispaltig geschrieben; roth durchstrichene Buchstaben, rothe Initialen und Seitenüberschriften zweite Hälfte des 15. Jahrh.

Bruchstücke aus einem alphabetischen Rechtsbuch; niederdeutsch.

Das Werk schöpft aus 'Speculum' (Sachsenspiegel) nebst 'Glosa', 'Keiserrecht', dem römischen und canonischen Recht. Bl. 1—4 zusammenhängender Text mit der Rubrik 'Loven' § 1—7, Bl. 5—8 aus der Rubrik 'Richter', am Schluss Anfänge der Rubriken 'Ridder' und 'Riden'.

1893 aus dem Archiv der Stadt Göttingen.

**Jurid. 62b—62f** 13 Mappen verschiedenen Umfangs (je 2—4 cm dick) mit losen Blättern zu etwa 22:18 cm 19 Jahrh.

Ge. Arn. Heise, juristische Vorlesungen (wie Jurid. 62 im einzelnen nur skizzirend): no. 62b Deutsches Privatrecht (5 Mappen); no. 62c Lehnrecht (3 Mappen); no. 62d Handelsrecht (3 Mappen); no. 62e Process (1 Mappe); no. 62f verschiedene Bemerkungen und Ausarbeitungen besonders zu den Pandekten (1 Mappe).

Zusammen mit Jurid. 54o, 62, 62a im Jahre 1887 von Heise's Tochter, Frau Senator Hach in Lübeck, geschenkt.

zu **Jurid. 90** Bl. 13<sup>b</sup>—17 vgl. E. Steffenhagen, Joh. Klenkok wider den Sachsenspiegel, im Anzeiger f. Kunde d. d. Vorzeit 1873 Sp. 288, wo diese Abschrift ausführlich besprochen und mehrere Stücke abgedruckt sind.

zu **Jurid. 150** die von Steffenhagen im Lit. Centralblatt 1876 no. 26 Sp. 854 und 1894 Sp. 605 erwähnte Notiz lautet: 'ego Leo(nar)-dus Lang(he..de) m(is)nia radi barbam meam in papia a. d. MCCCCXLI die 27 mensis Maij.

zu **Jurid. 152** Bl. III Die vollständige Epitome 'Exactis a Romana civitate regibus' ist zuletzt gedruckt in der Ausgabe von M. Conrat (Berl. 1884), der die Göttinger wie die Brüsseler Hs. nicht kennt.

zu **Jurid. 157** Bl. 303 steht die, nach Steffenhagen Lit. Centralblatt 1894 Sp. 605 auf die Abfassung zu beziehende Zeitangabe MCCCCIIIJ die sabbati XXI iunij; vgl. W. Meyer in Götting. Nachrichten philol. histor. Classe 1894 S. 317.

**Jurid. 160b** 4 Bl. zu 29:20 cm spanische Schrift 14/15 Jahrh.

Bruchstücke eines Commentars, wahrscheinlich zu dem Decretum Gratiani (dabei Bruchstücke eines Druckwerkes ähnlichen Inhaltes): Alles 1892 gelöst aus dem Einbände von Sarmiento's Geschichte von Peru (Histor. 809), und vielfach durch Kleister oder Wasser beschädigt.

zu **Jurid. 161** Bl. 55 am Schluss des 1. Theils steht, wie Steffenhagen, Lit. Centralblatt 1894 Sp. 605 nachträgt, die Zeitangabe: Et sic est finis huius partis prime abbreviarii decreti et hoc sub 1473.

zu **Jurid. 163** wie Schulte, die Quellen etc. II S. 413 bemerkt, enthält auch diese Hft die Marginalglosse des Guilelmus Redonensis.

zu **Jurid. 251** andere Hss. dieses von Achatius Burggrafen zu Dona verfassten Gedichtes befinden sich in der Königl. Bibliothek zu Bamberg (Leitschuh, Katalog der Hss. . . zu Bamberg II no. 475) und in der Gymnasialbibliothek zu Zweibrücken (Katal. no 36, vgl. Zeitschrift für deutsche Philologie XXV, 1893, S. 540 ff.).

zu **Jurid. 349** vgl. Pütter 44.

zu **Jurid. 391** über Bl. 115—124 vgl. zu Luneb. 5 Bl. 226<sup>b</sup>.

zu **Jurid. 599** über Mascov's geplantes Compendium iuris Brunsvico-Luneburgici vgl. die Einleitung zu *Böhmer's* Nachlass § II. Diese in 2 Abschriften vorliegenden Noten zu Buch I—XLI sind von D. G. Strube verfasst. Die Noten zu Buch I—XII (Bl. 1—17 = S. 49—79) stehen auch im cod. *Münchh.* 11 Bl. 58—136 zwischen denen anderer Juristen vertheilt.

zu **Jurid. 655d** diese Anweisung ist wohl Pütter 18.

zu **Jurid. 730k** nach einer andern Hs. abgedruckt unter dem Titel 'Dat dieckrecht der Oldendorper schowinge' von D. Hahn im Archiv d. Ver. f. Gesch. u. Altert. zu Stade 11 (1886).

auf S. 481 9. Zeile von unten l. 'no. 735 II, 742 I und II, 750'; nachher 'Bl. 157' statt '167'; S. 482 Zeile 13 l. '737 740 746 . . . ergänzt in no. 739'.

zu **Jurid. 763c** verfasst von H. Heisling; vgl. *Jurid.* 644<sup>i</sup> Bl. 128<sup>b</sup>.

zu **Jurid. 805** dies Original ist, wie Steffenhagen im Lit. Centralblatt 1894 Sp. 606 nachträgt, abgedruckt von O. Rüdiger, Zunftrollen und Bruderschaftsstatuten, Hamburg 1874 S. 42—48, vgl. S. vi.

zu **Jurid. 806** das Hamburger Recht in dieser Handschrift ist, wie Steffenhagen im Lit. Centralblatt 1894 Sp. 606 notirt, auch von Lappenberg in Hamburg. Rechtsaltertümer I S. xcii benützt.



## Nachträge zu Band II.

**Histor. 37k** 1 Bl. zu 32 : 20 cm 1816

3 Keilinschriften aus Persepolis und 1 aus Murgab, welche Baronet Gore Ouseley 1811 abgeschrieben oder nach England gebracht hatte; diese Copie ist von Sir Gore selbst angefertigt und von Grottefeld in den Götting. Gel. Anzeigen 1817 S. 529—531 besprochen.

zu **Histor. 61** Bl. 129—131 'De Bragmanis'. Diese Schrift steht als 'Commonitorium Palladii . . de vita et moribus Bragmanorum' in ähnlicher Fassung in der Hft J 44 der Dresdener Bibliothek und ist in mehr abweichender Fassung gedr. unter den unechten Schriften des Ambrosius (Migne 17 S. 1167) mit dem Anfang 'Desiderium mentis tuae, Palladi, quae'.

zu **Histor. 72** J. J. Moser's Europaeisches Staats-Lexicon ist nach seiner eigenen Angabe (Lebensgeschichte III 1777 S. 180) eine Umarbeitung dieser 1740 verfassten 'Einleitung in die neueste Staats-Angelegenheiten von Europa'. Von dieser wurden Abschriften verbreitet und einige Artikel, von jenem nur der Entwurf gedruckt.

**Histor. 73** ungebundene Fascikel in 4<sup>o</sup>, in 9 Pappkasten.

Akademische Vorlesungen Reinh. Pauli's († 1882) in eigenhändiger, im Laufe der Jahre von ihm vielfach abgeänderter und verbesserter Niederschrift. Zu Anfang jeder Vorlesung Angabe der Jahre, in denen sie gehalten.

I: a) Griechische Geschichte (1865, 50 Doppelblätter), b) Historisch-politische Geographie Europas (1861—1880, 70 Doppelbl.), c) Deutsche Alterthümer, Skizze (4 Bl.) II: Geschichte des Mittelalters (1858—1882, 72 Doppelbl.) III: Deutsche Geschichte (1855—1868, 128 Doppelbl.) IV: a) Politik (1857—1881, 102 Doppelbl.), b) Quellenkunde zur älteren deutschen Geschichte (1857, 14 Doppelbl.) V: Geschichte des 16 und 17 Jahrhunderts (1857—1876, 97 Doppelbl.) VI: Geschichte von Grossbritannien (1856—1863, 122 Doppelbl.); dabei (nach Doppelbl. 87) Einleitung zu einer Geschichte Grossbritanniens von 1688 bis auf die Gegenwart (1865—1881, 13 Doppelbl.) VII: Englische Verfassungsgeschichte (1872—1882, 111 Doppelbl.) VIII: a) Neuere Geschichte von 1648 bis 1789 (1864—1882, 118 Doppelbl.), b) Geschichte der französischen Revolution und der Befreiungskriege (1859—1875, 78 Doppelbl.) IX: a) Neueste Zeit von 1815—1860 (1871—1882, 191 Doppelbl.), b) Geschichte des preussischen Staates (1874—1879, 66 Doppelbl.), c) Übersicht über die preussische Geschichte bis zum Wiener Congress (1856, 34 Doppelbl.)

1893 von Frau Prof. Pauli geschenkt.

zu **Histor. 88** Bl. 124 vgl. Erich Schmidt, Untersuchung der Chronik des St. Petersklosters zu Erfurt in der Zeitschrift des Vereins f. thür. Gesch. XII (N. F. 4) 1885 S. 107—184.

zu **Histor. 189** Bd. IV Bl. 1 l. 1624 (*statt* 1664).

zu **Histor. 436** Bl. 130 die Prophetia S. Malachiae ist gedruckt bei Gfroerer, Prophetiae veteres pseudepigraphi (1840) S. 433; die 'explicatio' der Hs. (bis zum 89. Papste 1700 reichend) ist in der Fassung abweichend und oft ausführlicher, als die bei Gfroerer, welche Alphonsus Ciaconius und andern zugeschrieben wird.

zu **Histor. 457** diese Hft ist unvollständige Abschrift der von Joh. Zach. v. Möser verfassten Geschichte der Rechte und Gerichtsverfassung des Hochstifts Osnabrück. Vgl. zu *Boehmer* 5.

**Histor. 517** 3 Bl. zu 14:9 cm um 1500

Kurze Chronik Brandenburgs und besonders der Stadt Berlin, abgeschlossen 1435 (also wohl die älteste Aufzeichnung der Art).

Angebunden an den Druck 'Ortulus anime', Argent. 1498.

Vorn ist eingeschrieben 'Sum Johannis Waltheri Spandoviensis Anno 85'; 'B. J. Heniccus(?)'.

zu **Histor. 609** ein anderes Exemplar dieses Werkes scheint in der Handschrift F 96 in Dresden vorzuliegen.

zu **Histor. 614** über Basin's Hft hat L. Delisle gehandelt im Journal des Savants 1893 p. 93 und in Notices et Extraits des manuscrits vol. 34, 2<sup>e</sup> partie p. 88—117 (mit 3 Tafeln).

zu **Histor. 657**, Bd. VI Bl. 330 l. 1336 (*statt* 1333); Bd. XII Bl. 280<sup>b</sup> Hereditaria confederatio inter Sigismundum ducem Austriae communesque Helvetios 1477; Bd. XIII Bl. 162: Mercators Brief ist deutsch veröffentlicht von Breusing, Gerhard Kremer 1878 S. 13 (vgl. Annales du Cercle archéolog. du Pays de Waas IV, 1870, p. 70), dann im lateinischen Original von Van Ortroj, L'Oeuvre géographique de G. M., 1893 Bruxelles, p. 83.

zu **Histor. 661** geschrieben von Alb. Fremault.

zu **Histor. 773** Bl. 10—12 Prof. R. Thurneysen, dem die Beschreibung dieser Hft zu verdanken ist, hat die 145 Zeilen J. Carthun's sammt der englischen und lateinischen Uebersetzung (Bl. 10—12) veröffentlicht in Revue Celtique XIV, 1893, p. 153—162.

Bemerkungen von L. Chr. Stern: Bl. 3<sup>b</sup> Dies irae, gedr. im Gaelic Journal IV 1892 p. 150. Bl. 4<sup>b</sup> gedr. in B. O. Hussey, Catechismus hibernicus, Romae 1707 p. 237; vgl. noch Adrian's Catalog der Giessener Hften p. 385. Bl. 8 verfasst von Donall Mac Daire, um 1570 (vgl. O'Reilly, Irish writers p. 141). Bl. 178<sup>a</sup> 'Ferfletha' etc., gedr. in J. Hardimans Irish minstrelsy II 1831 p. 102.

Bl. 182<sup>a</sup> lies: Rud. generalia. Bl. 184<sup>a</sup> O'Hussey's Gedicht ist gedr. in E. Llyuds Archaeologia Britannica p. 307, in O'Sullivan's Miscellany p. 96 und im Gaelic Journal II 304. In der Hft fehlt der 2. Vers.

Bl. 184<sup>b</sup> St. Columba's Prophezeiung ist gedr. von N. O'Kearney, the Prophecies of St. Columbkille 1856 p. 18. Der Vers am Vorderdeckel 'Tig na' ist gedr. in Llyuds Archaeologia brit. p. 306.

zu **Histor. 840** sämtliche Stücke mit Ausnahme von Bl. 1—2 finden sich auch im cod. *Münchhausen* 12 Bl. 430 ff., aus dem sie abgeschrieben zu sein scheinen.



**Hist. nat. 51d** 8 Stücke: Drucke und 177 beschriebene Blätter zu 20:15 cm. 16 Jh. gepresster Lederband mit Schliessen

1) Druck: *Computus novus* . . (Olmuntz 1508); am Rande und zwischen den Zeilen Erklärungen, voran ein Blatt mit Recepten von verschiedenen Händen und mit dem Namen eines Besitzers (16 Jh.) 'Joannis Raeberi Bernensis'.

2) 16 Bl. Commentar zu dem vorangehenden *Computus*, von derselben Hand geschrieben wie die Erklärungen in no. 1; Anfang 'Circa principium . . *Computus sic describitur. Est . .*'. In den Text sind viele astronom. Figuren eingezeichnet. Am Schluss Bl. 15<sup>a</sup> 'Vienne in bursa Hieronimi a quodam baccalaureo auditum . . 1508'.

Bl. 15<sup>b</sup> Recepte, 1553 von Ant. Räber (vgl. n. 8) geschrieben.

3) Druck: Jo. Königsperger: Kalender vonn aller handt artzney . . 1539. Auf dem Titelblatt steht 'Sum Joannis Ampelonij Bremgartini'; von derselben Hand ist ein *Cisiojanus*, einige Artikel vom Aderlassen (auf 2 nach Bl. 36 und 37 eingeschalteten Blättern) und Anderes nachgetragen.

4) 5 Bl. Recepte. 5—7) Drucke.

8) XV und 149 gezählte Bl. (Bl. 1<sup>a</sup> 5<sup>a</sup> 10<sup>a</sup> 18<sup>a</sup> 34<sup>a</sup> sind eingeschaltet, Bl. 22 64—67 124 fehlen, auf 69 folgt 80) von einer Hand Bl. I Federproben; der Schreiber (A. Räber) nennt sich 1554 65jährig. Am Schluss steht 'Es ist mir nie in sin xin daz disz zamen gläsen matery solte yngebunden werden in solicher form und gestalt; das imsz der hirt vergelt dersz veh an galgen treybt'.

Bl. II *Quorundam morborum nomina ex Henrici Bebelii commentariis excerpta*, (lat. und deutsch); Bl. VIII<sup>b</sup> *Nomina herbarum*. Bl. X Register zu Bl. 1—90. Bl. XV Titel zum folgenden 'Hie nach volgend etliche wunderbarliche stück zehilff dem menschen verfasst, zugehorende furnemlich den Wundarzeten, wiewol ich Antoni Räber mich nit darstell, dasz sy warlich also bewert syent . ..

Bl. 90<sup>b</sup>—134 Fortsetzung mit Zusätzen von andern Händen; voran ein Register (Bl. 90<sup>b</sup>) über Bl. 91—120. Bl. 135 'Ein gemein wätterbüchlij zu allen jaren belangende'; Anfang 'Die kunstrychen meyster stern kundiger | Ouch alte wyse erfarne menner', etwa 160 Reimpaare.

Bl. 142 *Lassbuch* 'Ein gemein regiment des lybs in einem ietlichen manet, ouch Hipocratis regiment', Anfang 'Im Jenner din bluete lasz by dir on sümen'; Reimpaare und Prosa. 1894 gekauft.

zu **Hist. nat. 86** stammt aus Bibliotheca Stussiana Gotha 1776.

**Theol. 81i** Druck

*Willeram i . . Canticum Cantorum . . ed. . . Merula. Lugd. Bat. 1598.*

Am Rande Vergleichung der Leidener Hs. (die diesem Drucke zu grunde liegt) von Hoffmann von Fallersleben (1821), und voran einige dazugehörige Notizen und eine Durchzeichnung zweier Zeilen. Darauf beruht Hoffmann's Ausgabe des Textes der Leidener Hs. in 'Williram's Uebersetzung und Auslegung des Hohenliedes' (1827). Goedeke, *Grundriss I*<sup>2</sup>, 30 erwähnt diese Collation.

1852 aus der Bibliothek Hoffmann's v. F. gekauft.

zu **Theol. 88** Bl. 109 2 lateinische Hss. sowie mehrere deutsche und niederländische Hss. und Drucke verzeichnet W. Seelmann

im Jahrbuch des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung VI (Jahrg. 1880) S. 35—37.

**Theol. 101n** Perg., Reste von 5 Blättern zu 25 : 15½ cm, die meist in Streifen von 1 cm Breite zerschnitten waren durchlaufend geschrieben, 40—41 Zeilen auf der Seite Figuren im Texte; für Initialen ist Raum gelassen. XII/XIII Jahrh.

Lucidarius, deutsch (besonders aus des Honorius Augustodunensis Elucidarium und andern Werken desselben zusammengestellt) in Form eines Gesprächs zwischen Meister und Jünger (Bruchstücke).

Bl. 1 ist bis auf einige Buchstaben vollständig; Bl. 2 hat in einzelnen Zeilen kleinere Lücken (½—2 cm breit), ausserdem fehlt den 15 letzten Zeilen von 2<sup>a</sup> der Schluss (mit Rand 3½ cm, etwa je 8 Buchstaben) und von 2<sup>b</sup> der Anfang; Bl. 3 fehlt oben rechts ein Stück von 9 : 7 cm (auf 3<sup>a</sup> die zweite und auf 3<sup>b</sup> die erste Hälfte der obersten 16 Zeilen); Bl. 4/5 (zusammenhängender oberer Theil von 2 Blättern) sind noch 8 cm hoch und enthalten noch 14 Zeilen auf jeder Seite.

Diese Bruchstücke wurden 1894 aus einem Drucke (Nic. Panormitanus, Lectura s. libr. decret. II p. 1, s. l. 1477 = Hain 12309 vol. II) der Starhembergischen Bibliothek ausgelöst. Sie stammen aus derselben Hs., wie die von Mone gefundenen, die er im Anzeiger für Kunde des deutschen Mittelalters I (1832) S. 311 veröffentlicht hat, und zwar schliesst Bl. 1 unmittelbar an Mone's Bl. 1 an, Bl. 2 an Mone's Bl. 2. Die deutsche Bearbeitung, deren älteste Fassung diese Blätter repraesentiren, ist in mehreren Hss. (meist des 15 Jh.) überliefert und ist im 15 Jh. auch gedruckt worden.

Vgl. jetzt K. Schorbach in Quellen und Forschungen zur Sprach- und Culturgesch., Heft 74 S. 269.

zu **Theol. 134** Bl. 32 lies 'Theol. 119 Bl. 207 (*statt* 201).

zu **Theol. 153** Bl. 156 Johannes de Mareschona ist wohl verschrieben für Johannes de Matiscone, vgl. Nachtr. zu Jurid. 55 und W. Meyer in Götting. Nachrichten 1894 phil.-histor. Classe S. 327.

zu **Theol. 162** Bl. 323: Bl. 262 l. Carolo Victori (*statt* 'victori'); Bl. 320 Funck's Brief ist gedr. Acta Borussica III (1732) S. 385; Bl. 327 Osiander's Brief ist gedr. in Epistolae J. Morlini (1551); der Brief Bl. 323/6 ist bei Tschackert (vgl. Nachtrag zu Philos. 89) als no. XIX gedruckt.

zu **Theol. 165** Z. 6 lies: Übersetzung der Meditationes vitae Christi des Bon. (jedoch der Anfang ist aus der vita Christi von Ludolphus de Saxonia Carthus. genommen), in mittelfränkischer Mundart.

zu **Theol. 200i** Bl. 254 l. Cede (*statt* Cade) Venus.

zu **Theol. 201** Bl. 201: eine Hft s. Tijdschrift v. nederl. taal- en letterk. IV 2.

zu **Theol. 207** über diese Handschrift ist zu vergleichen Th. Hirsch in den Scriptorum rerum Prussicarum I 651 und IV 216 und 235; W. v. Ketrzyński in den Monumenta Poloniae historica VI S. 258; vgl. Centralblatt f. Bibl.-Wesen 1894 p. 286.

zu **Theol. 211** l. Herrnschmid.



zu **Theol. 219** stammt vielleicht aus S. Aegidii in Braunschweig.

zu **Theol. 231** St. Beissel hat in der Zeitschrift für christl. Kunst 1894 Sp. 65—79 diese Hft besprochen und namentlich ihre Bilder ausführlich beschrieben. Die Bilder auf Bl. 15<sup>b</sup> 60 187 192<sup>b</sup> sind daselbst reproducirt. Auf Bl. 1<sup>b</sup> sieht er statt des Schreibers Bonifaz Fuldas Patron und im untersten Streifen Eoban, Adalard und einen dritten Gefährten des Bonifaz, dazu den knieenden Schreiber des Buches. Bl. 15<sup>b</sup> sieht er im oberen Streifen die letzte Messe Johannes des Täufers dargestellt. Die zu Bl. 241 notirten Theile des Fuldaer Doms sucht Beissel näher zu bestimmen.

**Theol. 236i** Drucke und 25 Bl. zu 22 : 15 cm 15 Jahrh.  
Ordinarius (Hain 12059) und Cerimonie (Hain 4883) nigrorum monachorum O. S. B. de observantia Bursfeldensi, Drucke; auf dem ersten Blatt steht 'Sancte Marie in Bosaugia' (Bosau, Benedictinerkloster bei Zeitz).

Bl. 1 Zusätze zu den Cerimoniae. Bl. 7 Werk über das Vorlesen lateinischer Lectionen, roth überschrieben 'Opusculum pacis': Prolog 'Humilibus fratribus sub salutaris obediencie iugo'; Anfang 'Qui bene vult legere fratribus sciat ista tenere' (denselben Anfang hat der Accentarius in der Münchener Hs. Clm 4423 Bl. 275): 29 Hex. mit Commentar 'Metrum quod precedit'; Bl. 10<sup>b</sup> über den Accent 'Accentus est lex elevandi vel deprimendi vocem' mit Interpunctionsregeln; Bl. 24<sup>b</sup> de mutacionibus litterarum; Bl. 25<sup>b</sup> 'Lector ut intento': 7 Hex. und ein Pentameter mit Noten (Regeln über den Accent).

Voran ein Pergamentblatt mit Gebet 'pro minuendis' (zum Aderlassen).

**Theol. 240r** 8 Bl. zu 32 : 21½ cm 2spaltig rothe Überschriften und Initialen 15 Jahrh.

Kleine Sammlung von Sequenzen (z. Theil von Notker) und Hymnen in folgender Reihenfolge: Kehrein no. 6 10 11 711 24 384 217 60 408 114 139 498 351 394 368 846; de sancta Clara 'Gaude celi ierarchia' 6 Strophen; Kehrein no. 247; 352 192; de sancto Francisco 'Coeli cives in colono'; de sancto Francisco 'Caput draconis ultimum' (vgl. Chevalier, Repertor. hymnol. p. 154); Kehrein 335 646 800 813 254 268 202 302 369 445 465 460 474 866

zu **Theol. 250** Bd. II Bl. 207 Luthers Bedenken (Ende Mai 1529) ist gedruckt bei De Wette Luther's Briefe III 465 und bei Tschackert (vgl. Nachtrag zu Philos. 89) als no. IV (vgl. S. 57). Der Brief in Band II Bl. 261 ist gedr. in Luther's Werke 55 (Erl. 1853) S. 85, Bl. 312 ist bei Tschackert als no. XI gedruckt.

zu **Theol. 294** der Verfasser ist nach Trithemius, de viris ill. Germaniae, Wilhelmus de Velde (bei van der Aa 19, 70: Guillelmus van de Velde oder Veldius); über einen Brief des Trithemius an ihn vgl. Hist.-polit. Blätter 78 (1876) S. 931. Bei den meisten Büchern bilden die Anfangsbuchstaben der Capitel das Alphabet.

zu **Theol. 299** Bl. 119 l. (Joh. Lud.) *statt* (Jod. L.)

zu **Luneb. 7** Bl. I<sup>b</sup> und 143 l. parvorum (*statt* priorum) naturalium.

zu **Luneb. 22** Bl. 263—280 vgl. W. Meyer in Götting. Nachrichten philol.-hist. Classe 1894 S. 318. Bl. 294 es ist libri II pars 5 aus dem Werke de sacramentis des Hugo von S. Victor (gedr. Migne, Cursus Patrol. Lat. 176 S. 439—440).

zu **Luneb. 34** der Verfasser dieser in sehr zahlreichen Handschriften erhaltenen Postille ist Conradus de Waldhausen plebanus in laeta curia (Frohnhof) in Prag (auch Conradus de Austria genannt); vgl. F. Palacky, die Vorläufer des Husitenthums in Böhmen (1869) S. 1 ff.

zu **Luneb. 40** Bl. 1—24 über des Johannes de Deo Tractatus de dispensationibus vgl. W. Meyer in Götting. Nachrichten 1894 philol.-hist. Classe S. 323.

zu **Luneb. 48** Bl. 33—53 dieser Tractat ist der Liber minoricarum decisionum des Bartolus de Saxoferrato in der Umarbeitung, in der ihn Johannes de Lignano in seinen Clementinen-Apparat eingesetzt hat; vgl. W. Meyer, Götting. Nachrichten 1894 philol.-hist. Classe S. 341.

zu **Luneb. 48** Bl. 86—125 dieser ordo iudiciarius ist um 1386 in Prag verfasst; die Göttinger Hft enthält eine um 1396 in Gran vorgenommene Aenderung der Ortsnamen; vgl. W. Meyer in Götting. Nachrichten 1894 philol.-histor. Classe S. 331.

zu **Luneb. 57** Bl. 80—83 dieses 'Commentum Jenzellini' stammt nicht aus dem Clementinenapparat des Genzelinus, wie Steffenhagen im Lit. Centralblatt 1894 Sp. 606 behauptet; vgl. W. Meyer Götting. Nachrichten 1894 philol.-histor. Classe S. 338.

zu **Luneb. 62** statt 1377 steht 1355 in der Hft, wie Steffenhagen im Lit. Centralblatt 1894 Sp. 606 berichtet; im Übrigen vgl. W. Meyer Götting. Nachrichten 1894 philol.-hist. Classe S. 328.

zu **Luneb. 99** die Hft ist besprochen von W. Meyer in den Götting. Nachrichten philol.-hist. Klasse 1894 S. 146—181.

## Nachträge zu Band III.

zu **Deutsche Ges. 9** l. (J. A.) Stromeyer.

**S. 62** unten l. Asch. 184 (*statt* 189).

zu **Blumenbach XI** l. K (*statt* R). A. Rudolphi.

**Blumenbach XIII** 421 Seiten in 4<sup>o</sup> Blumenbach's Zusätze zu seiner Naturgeschichte; Collegheft, in dem die in Blumenb. XII erwähnten Zusätze ausgeführt sind, nachgeschrieben von dem Juristen F. Bluhme 1817. Bluhme hat sich bemüht, möglichst genau



Blumenbachs Worte wiederzugeben; besonders alle Witze und Anekdoten sind getreu aufgezeichnet, meistens ist auch der Dialekt Blumenbachs nachgeahmt.

1894 von F. P. Troschel in Hamburg der Universitäts-Bibliothek geschenkt; vorn ist ein Zettel eingeklebt '... Hn. Prof. Troschel ... Louise Bluhme'.

**Blumenbach XIV** II Bl. 288 Seiten Blumenbach's Zusätze zu seiner Physiologie; Collegheft (in derselben Art, wie Blumenbach XIII), nachgeschrieben von F. Bluhme 1817. Voran Bl. I und II Notiz Bluhme's über Blumenbach und seine Vortragsart.

Ebenfalls 1894 von F. P. Troschel in Hamburg geschenkt.

**Blumenbach XV** 2 Bl., 21 cm hoch und 34 cm breit 2 sorgfältige Zeichnungen des Chamaeleons von Tho. Coram mit englischer Erläuterung: Bl. 1 'drawn from a living one shewn in Charleston South Carolina', Bl. 2 'the cham. dissected after death ...'.

Kam 1840 aus Blumenbachs Auction in die Bibliothek.

**Blumenbach XVI—XXVIII** Handexemplare J. Fr. Blumenbach's, meist durchschossen und alle von ihm mit handschriftlichen Nachträgen versehen; 1894 von seinem Enkel Oberst Rob. Blumenbach geschenkt:

**Blumenbach XVI** Handbuch der Naturgeschichte, 2. Aufl. 1782, mit sehr vielen Nachträgen. **Blumenb. XVII** dasselbe, 3. Ausg. 1788, mit sehr vielen Nachträgen. **Blumenb. XVIII** dasselbe, S. 245—552, mit vielen Nachträgen. **Blumenb. XIX** dasselbe, 5. Aufl. 1797, mit sehr vielen Nachträgen; vgl. Blumenb. XII.

**Blumenbach XX** de generis humani varietate nativa, 2. Aufl. 1781, mit sehr vielen Nachträgen. **Blumenb. XXI** dasselbe 3. Aufl. 1795, mit sehr vielen Nachträgen.

**Blumenbach XXII** Introductio in historiam medicinae litterariam 1786, mit vielen Nachträgen.

**Blumenbach XXIII** Institutiones physiologicae, 1798, mit sehr vielen Nachträgen

**Blumenbach XXIV** Handbuch der vergleichenden Anatomie 1805, mit vielen Nachträgen. **Blumenb. XXV** dasselbe, mit sehr vielen Nachträgen. **Blumenb. XXVI** dasselbe, 3. Aufl. 1824, mit wenig Nachträgen; vgl. Blumenb. XI.

**Blumenbach XXVII** Linné, Systema naturae, 12. Ausg. 1766, I S. 1—532, mit vielen Nachträgen Blumenbachs. **Blumenb. XXVIII** J. Dryander, Catalogus bibliothecae hist. nat. Josephi Banks, II S. 1—578, 1796, mit manchen Nachträgen.

**Gauss 108** no. 119<sup>d</sup> B. Riemann, Brief an Gauss, Göttingen 12. Juni 1850.

**Gauss 115** im Ganzen 49 beschriebene Blätter verschiedener Grösse

1) von Gauss geschrieben: a) Druckmanuscript (5 Seiten in 4<sup>o</sup>) zu 'Untersuchungen über Gegenstände der höheren Geodäsie', gedr. in Götting. Nachrichten 1843 6. Nov. = Werke IV 347. b) 1 Zettel.

c) 32 Seiten in 4<sup>o</sup> mit Formeln aus der Theorie der Gleichungen und der Interpolation, 1824/5 geschrieben; Stücke hieraus sind von M. A. Stern veröffentlicht in Götting. Nachrichten 1869 S. 331/4.

2) von Dr. M. Reiss geschrieben, als er 1823/5 bei Gauss studirte (vgl. Götting. Nachrichten 1869 S. 330): a) 'Ausarbeitung des in dem Vortrage des Herrn Hofr. Gauss Enthaltenen nebst mehreren dahin gehörigen Notizen, angefangen den 8. Nov. 1824' 11 Seiten in 4<sup>o</sup>.

b) 'Freie Ausarbeitung der in dem Vortrage des Herrn Hofrath Ritter Gauss enthaltenen Lehren der practischen Astronomie' 10 Seiten in 4<sup>o</sup>.

c) einzelne Blätter, im Ganzen 36 beschriebene Seiten in fol. und 4<sup>o</sup>.

Geschenkt 1894 von Prof. Alf. Stern in Zürich.

zu **Gauss** Nachlass: in der Sternwarte (astronomische Abtheilung) liegt die neue Abschrift (61 S. in 4<sup>o</sup>) eines Collegheftes 'Praktische Astronomie, vorgetragen von Hofrath Gauss', nachgeschrieben um 1830 von Heinr. Borchert Lübsen. Das Original ist im Besitz von Dr. Repsold in Hamburg.

zu **Lagarde 40** Lagarde erwähnt diesen aus der syrischen Übersetzung von ihm hergestellten griechischen Text in seiner *Didascalia apostolorum syriace* (Lips. 1854) p. vii.

zu **Lagarde 134** Arch. Karapet (zur Zeit in Marburg) giebt den Inhalt dieses armenischen Hippolyt also genauer an: S. 1—12 = Lagarde S. 102<sup>5</sup>—114<sup>21</sup>, doch ziemlich abweichend, besonders stark von S. 8 ab. S. 13—15 = Pitra, *Analecta* II 226—231. S. 16—33 = Lagarde 92—123. S. 33—35 = Pitra, *Analecta* II 236—239. S. 37 etwas besser als Pitra IV 71 (D). S. 37—51 = Lagarde 92 ffl.

**Lagarde 139** Druck: *Epistulae novi testamenti Coptice* ed. P. Boetticher 1852. Den Seiten 52—161 ist beigeschrieben von L.'s Hand eine neue Vergleichung der Briefe ad Romanos und ad Corinthios mit der Berliner Hft '116 Fol.'. Diese Nachverglei-  
chung, zu welcher L. wohl angeregt wurde durch die Recension seiner Ausgabe von H. Brugsch (*Zeitschrift d. deutschen morgenl. Gesellschaft* VII 1853, 115), hat er verwerthet in 'Aus dem deutschen Gelehrten-  
leben' 1880 S. 25 ffl. 1894 nachträglich in die Universitäts-  
Bibliothek gekommen.

zu **Mich. 330** Bl. 386—401: diese Briefe sind ausführlich besprochen von Hans Zimmer, Zachariä und sein Renommist (1892) S. 13/4.

zu **Münchhausen 20** S. 1121 l. A. G. (*statt* F.) v. Schwartzenfels.

zu **Uffenbach 20** l. Bl. 330 l. J. M. (*statt* S.) v. Loen.

zu **App. dipl. 10E** Mappe XVIII no. 8: dieses Bruchstück einer unbekannten niederrheinischen Chronik wird Prof. L. Weiland in den Götting. Nachrichten, philol.-histor. Klasse, 1894 herausgeben.



# Nachträge zu der Beschreibung der orientalischen Handschriften in Band III.

- zu **Asch 42** S. 17 Z. 22 lies: ذو.
- zu **Asch 56** S. 32 Z. 11 l. Sûra.
- zu **Asch 59** S. 33 Z. 30 letztes Wort l. على.
- zu **Asch 68** S. 37 Z. 34 eine nochmalige Prüfung der Hft hat ergeben, dass nicht قسمة, sondern قسمة zu lesen ist.
- zu **Asch 88** S. 46 Z. 30 erstes Wort l. الحمد.
- zu **Asch 90** S. 47 Z. 23 ist die Zahl 88 nicht 87.
- zu **Asch 92** S. 48 Z. 25 l. Sullkarnein. — (der Z. 9 citirte zweite Theil von Hammer's Literaturgeschichte der Osmanen ist schon 1814 gedruckt worden, blieb aber beim Verleger liegen. Jetzt von uns aufgespürt wird dieses — auch heute noch nicht werthlose — literarische Curiosum nächstens ausgegeben werden).
- zu **Asch 100** S. 52 Z. 11 diese Hft ist S. 493 beschrieben.
- zu **Asch 203** S. 65 Z. 35 ist die Zahl 33, nicht 83.
- zu **Lag. 98** S. 145 letzte Z. l. حفظهم.
- zu **Lag. 130** S. 152 Z. 19 l. Ḥâfîz.
- zu **Lag. 134** und **139** s. die vorige Seite 549.
- zu **Mich. 264** S. 198 Z. 28 hinter Joel ist einzuschieben „und Jona“.
- zu **Mich. 296** S. 210 Z. 14 muss es genauer heissen: Das 3. Stück hat den Titel ذكر ما كان من قصة الحجاج مع الاعرابى في طريق الحج  
مخروج من الزهر الانيق.
- zu **Mich. 314** S. 220 Z. 15 l. القارئ.
- zu **Arab. 22** S. 320 Z. 11 erstes Wort l. حاشية. Z. 20 erstes Wort l. على.
- zu **Arab. 42** S. 327 Z. 30 l. محمد.
- zu **Arab. 46** S. 330 Z. 6 l. محمد بن ابي القاسم عبد الكريم بن  
ابى بكر.
- zu **Arab. 53** S. 333 Z. 13 letztes Wort l. آخ.
- zu **Arab. 55** S. 334 Z. 11 l. قواعد.
- zu **Arab. 60** S. 336 Z. 14 l. حازم.
- zu **Arab. 76** S. 343 Z. 12 u. 14 lies besser Dimaškî statt Dimišķî,  
Z. 31 Ibn Ḥallikân und letzte Zeile Ibn al-Ḥagğâğ statt Ibn Ḥagğâğ.
- zu **Arab. 79** S. 345 Z. 14 l. والاثار.
- zu **Arab. 82** S. 347 Z. 9 l. ابراهيم بن ابي بكر.
- zu **Arab. 88** S. 351 Z. 8 l. للجمال.
- zu **Arab. 90** S. 352 Z. 7 l. تلخيص.
- zu **Arab. 94** S. 353 Z. 14 l. Mâridînî.
- zu **Arab. 103** S. 360 zu den Kirchenvätern, deren Schriften der

Commentar entnommen ist, sind noch hinzuzufügen Gregor von Nazianz, Severianus Bischof von Gabala und ein gewisser تالينوس. Die beiden letzteren kommen nur an einer Stelle vor.

zu **Arab. 124** S. 379 Z. 37 l. 230—232, Z. 39 l. صبح.

zu **Pers. 1** S. 393 Z. 6 von unten l. ibn Abî Naşr.

zu **Pers. 9b** S. 398 Z. 33 l. بنظيره.

zu **Pers. 14** S. 400 vorl. Z. lies تحفة.

zu **Pers. 19** vgl. das bei Rieu, Cat. Brit. Mus. II 669 und Pertsch, Berl. Cat. no. 182<sup>a</sup> Bemerkte.

zu **Pers. 30** S. 410 Z. 24 l. ibn Abi 'l-Faql.

zu **Ture. 13** S. 476 Z. 30 l. besser Hinnâ'î statt Hannâ'î. Der am Schluss erwähnte Muḥammad al-Balhî ist der bekannte Mystiker Maulânâ Galâl-al-dîn Rûmî.

zu **Ture. 23** S. 482 Z. 8 von unten lies Omajjaden.

zu **Ture. 42** S. 493 Z. 11 l. Kaisûnîzâdah.

---





# Index

## Rückweise für die im Index gebrauchten Signaturen.

	Bd.	S.
<i>Achenw.</i> = Nachlass von Gottfried Achenwall . . . . .	III	6—21
<i>Aethiop.</i> = Aethiopische Handschriften . . . . .	III	308—314
<i>App. dipl.</i> = Handschriften und Handschriften-Bruchstücke im 'Diplomatischen Apparat' . . . . .	III	501—507
<i>Arab.</i> = Arabische Handschriften . . . . .	III	314—383
<i>Asch</i> = Schenkungen von Georg Thomas v. Asch . . . . .	III	22—75
<i>Beckm.</i> = Nachlass Joh. Beckmann's . . . . .	III	75—76
<i>Blumenb.</i> = Schriftstücke und Briefe aus Blumenbach's Nachlass . . . . .	III	76—81
<i>Böhm.</i> = Georg Ludwig Böhmers Handschriften . . . . .	III	81—95
<i>Ded. (A—Z)</i> = Deductiones juris . . . . .	I	538—585
<i>Ded. Misc.</i> = Deductiones juris (miscellaneae) . . . . .	I	529—538
<i>Deutsche Ges.</i> = Akten der deutschen Gesellschaft in Göttingen . . . . .	III	1—6
<i>Eichh.</i> = Nachlass von Karl Friedrich Eichhorn . . . . .	III	95—101
<i>Fragment.</i> = Fragmente von Handschriften . . . . .	III	500—501
<i>Gauss</i> = Nachlass von Carl Friedrich Gauss . . . . .	III	101—113
<i>Ges. d. W.</i> = Schriftstücke und Akten bei der Gesellschaft der Wissenschaften . . . . .	III	512—514
<i>Göttingen S. Joh.</i> = Handschriften der Johanniskirche in Göttingen . . . . .	III	524—526
<i>Göttingen Stadt</i> = Handschriften im Besitze der Stadt Göttingen . . . . .	III	514—523
<i>H. lit.</i> = Historia litteraria . . . . .	I	70—125
<i>H. nat.</i> = Naturgeschichte und Medicin . . . . .	II	287—319
<i>Hebr.</i> = Hebräische Handschriften . . . . .	III	383—388
<i>Heeren</i> = Nachlass von A. H. L. Heeren . . . . .	III	114
<i>Hermann</i> = Nachlass von Karl Friedrich Hermann . . . . .	III	115—124
<i>Heyne</i> = Nachlass von Christian Gottlob Heyne . . . . .	III	124—133
<i>Hist.</i> = Historische Handschriften . . . . .	II	1—281
<i>Jurid.</i> = Jurisprudenz . . . . .	I	288—528
<i>Kopt.</i> = Koptische Handschriften . . . . .	III	388—393
<i>Lag.</i> = Nachlass von Paul Anton de Lagarde . . . . .	III	133—153
<i>Luneb.</i> = Handschriften aus Lüneburg . . . . .	II	491—539



	Bd.	S.
<i>Mapp.</i> = Karten . . . . .	II	281—286
<i>Mayer</i> = Tobias Mayers Nachlass, aufbewahrt in der k. Sternwarte	III	154—158
<i>Meib.</i> = Heinrich Meiboms medicinischer Nachlass . . . . .	III	158—175
<i>Meiners</i> = Nachlass von Christoph Meiners . . . . .	III	176—181
<i>Mich.</i> = Nachlass von Joh. Dav. Michaelis . . . . .	III	181—245
<i>Morbio</i> = Fragmente aus der Sammlung Morbio . . . . .	III	498—500
<i>Müller</i> = Handschriften und Bruchstücke aus Wilhelm Müller's Nachlass . . . . .	III	507—512
<i>Münchh.</i> = Gerlach Adolf von Münchhausens Collectanea Iuris Publici . . . . .	III	245—262
<i>Orient. var.</i> = Verschiedene orientalische Handschriften . . . .	III	494—498
<i>Pers.</i> = Persische Handschriften . . . . .	III	393—415
<i>Philol.</i> = Philologie . . . . .	I	1—70
<i>Philos.</i> = Philosophie . . . . .	I	126—287
<i>Pütt.</i> = Nachlass von Joh. Steph. Pütter . . . . .	III	262—273
<i>Sanskrit</i> = Sanskrit-Handschriften . . . . .	III	416—462
<i>Sauppe</i> = Nachlass Hermann Sauppe's . . . . .	III	274—278
<i>Syr.</i> = Syrische Handschriften . . . . .	III	463—469
<i>Theol.</i> = Theologie . . . . .	II	320—491
<i>Turc.</i> = Türkische Handschriften . . . . .	III	469—494
<i>Uffenb.</i> = Joh. Friedrich v. Uffenbach's Nachlass . . . . .	III	278—299
<i>Wagner</i> = Briefe an Rudolph Wagner . . . . .	III	299—303
<i>Weber</i> = Handschriftlicher Nachlass von Wilhelm Weber . . .	III	303—304
<i>Wüstenf.</i> = Nachlass von Theodor Wüstenfeld . . . . .	III	305—307

---

Nachträge s. Band III S. 524 ff.

---

- Aachen:** kurpfälzischer Einfall (vor 1769) *Ded.* A 2. 2c; Privileg *Hist.* 657 x 291; Process-Sache um 1772 *Ded.* F 26, (nach 1787) *Ded.* N 108c; Religionssachen 1580 *Theol.* 186 126; Stift Corneli (Rechtsstreit) 1720 *Ded. Misc.* 1 i; Unruhen 1786 *Ded.* A 4. 5
- Abaisi** Joseph (prince de Palestine): Autograph *Mich.* 320 1
- Abamon:** vgl. *Philol.* 264 19
- Abbreviaturen:** in Rechtsbüchern *Jurid.* 158 5 392 137b *Theol.* 124 2
- Abdinghofen** (Kloster): Urkunden im Diplom. Apparat
- Abecedarium:** s. Deutsche Rechtsbücher (alphab.)
- Abeken** Lud.: *Philol.* 266 ffl.
- Abels** Chr.: *Philos.* 111 50
- Abendmahl:** Gebrauch desselben, 'Eyn gude lere' *Theol.* 201 197b
- Abkürzungen** s. Abbreviaturen
- Abessynien:** Liturgie *Theol.* 223; Abbas Gregorius und H. Ludolf's Theologia Aethiopica *Luneb.* 116
- Abo:** Abbildung der Sternwarte 'in A. Gauss 102 84 no. 8b
- Abu Bekr:** *H. nat.* 75 10
- Accent** im Lateinischen: Regeln *Theol.* 236 i (im Nachtrage) 7
- Accursius:** Glosse zu den Institutionen *Jurid.* 27 28 i; zu den Digesten *Jurid.* 23 24 25 28; zum Codex Justin. *Jurid.* 26 27 197; zu den Libri feudorum *Jurid.* 27 267
- Achenwall** Gottfr.: sein Nachlass (Collectanea, Notata, eigene und fremde Ausarbeitungen und Notizen, Briefe etc.) Bd. III S. 6, darunter besonders Staatsverfassung *Achenw.* 1-92, Staatengeschichte *Achenw.* 93-135, Ius naturae et gentium *Achenw.* 136-186, Staatsklugheit *Achenw.* 187-213 a, sein Tagebuch 1743/6 *Achenw.* 218, Briefe an ihn *Achenw.* 219 219 A; Autographen *H. lit.* 43 d 126 160. *Philos.* 133 ii 126 (8 Nrn.), 134 8; vgl. *Pütt.* 37 1-143; Hs. aus seinem Besitz *Jurid.* 60 c
- Achilles** Joh.: 7 Briefe Hamburg 1614-30 *Philos.* 110 i 49 111 32
- Ackerbau:** Krankheiten des Getreides *H. nat.* 94 i-v; Wachstum des Weizens *H. nat.* 94 vii
- Ackerblad:** *Theol.* 78
- Ackermann** J. B.: Brief Kopenhagen 1759 *Uffenb.* 20 i 423
- Acrel** Ol.: Brief 1778 *H. lit.* 116 i
- Acta Sanctorum** s. Vitae Sanctorum
- St. Adalbertus** Pragensis: vgl. *Hist.* 794 42
- Adams** J. C.: 4 Briefe 1852-77 *H. lit.* 116 iii iv Gauss B 1
- Adam(us?)** M.: zu Aristoteles Meteorologie *Philol.* 41 d (Nachtrag)
- Adel:** Aufschwörung des Adels (in Hildesheim) *Münchh.* 30 124; Zulassung des mittelbaren Adels in das Stift Mainz *Münchh.* 30 209 vgl. auch Standeserhebungen
- Adelebsen:** Urkunden *Hist.* 1 i 85
- v. Adelman** gegen v. Gültingen 1777 *Ded.* G 103
- Adelph(us)** Engelh.: Brief, Wolfenbüttel 1610 *Philos.* 117 i 38
- Adelsbach** G.: Autogr. 1574 *H. lit.* 47 56
- Adelung** J. C.: zu Ulfilas *Theol.* 61
- Adenstedt** Joh.: 2 Briefe 1681/85 *Philos.* 117 i 122b, ii 88
- Aderlass:** Lassbuch (Gedicht 16 Jh.) *H. nat.* 51 d (Nachtrag) n. 8 Bl. 142; Gebet pro minuendis *Theol.* 236 i (im Nachtrag); Flebotomia magistri G. *H. nat.* 12 206; Iudicium sanguinis (Verse) *Theol.* 124 159; kunst van aderen tho erkennen *Jurid.* 736 203; Regeln *App. dipl.* 2C 189b, niederd. Regeln *Göttingen S. Joh.* 1 147b
- Adersleben** (Kloster): vgl. *Jurid.* 179
- Adler** J. G. Ch.: 6 Briefe 1780/6 *Mich.* 320 2
- Admonitio ad monachos** *Theol.* 83 (56) 73 74b
- Adolf** v. Nassau: Urkunden *Ded.* P 59 ix *Hist.* 657 viii 330 xv 208 xvii 533; vgl. *App. dipl.* 10 E xviii 8
- Aegidius de Columna** s. Aegidius Romanus
- Aegidius Corboliensis:** versus de urinis *H. nat.* 40 14; de pulsibus, de urinis (und de signis et symptomatibus oder causis?) *Müller* III 31
- Aegidius Parisiensis:** Zusätze zu Petrus de Riga *Theol.* 107
- Aegidius Romanus:** de originali peccato *Luneb.* 33 67; de regimine principum *Luneb.* 19 152
- Aegypten:** J. Antes' Nachrichten über A. *Mich.* 321 62; Beschreibung *Hist.* 835
- Aelfric:** Glossarium lat.-anglosaxonicum Bedae s. Aelfrici *Philol.* 249 166; excerpta ex grammatica Aelfrici *ebenda* 176
- Aeneas Silvius:** Reden und Briefe *Philos.* 88; Briefe *Philol.* 172 5 *Luneb.* 1 200b 2 142b; carmen *Luneb.* 1 148; dialogus contra Bohemos *Hist.* 61 319
- Aepinus** Joh.: Brief 1551 *Theol.* 162 267; Kerckenordnung 1550 *Jurid.* 168 178 168f.
- Aequivoca:** s. Lateinische Sprachwissenschaft
- Aequivoca sacrae scripturae** s. Bibel, Commentare
- Aeschines:** Collationen *Philol.* 1 a i 35 a; Bemerkungen dazu von Gottfr. Hermann und Abschriften der Scholien *Sauppe* 42



- Aeschylus:** Bemerkungen dazu *Hermann* 34; Prometheus deutsch s. J. G. Ph. Thiele
- Aesopus:** Collationen *Philol.* 18 19; vgl. *Theol.* 113 336. s. Romulus
- Affelmann Anton:** Brief, Celle 1648 *Philos.* 110 159
- v. Affeln Anton:** s. Affelmann
- Agapius:** vgl. *Philol.* 77 23
- Agassiz Al.:** Brief 1879 *H. lit.* 116 iv
- Agassiz Louis:** 8 Briefe *Wagner* 1
- Agathemerus:** ὑποπόπσις *Philol.* 2 21 75
- Agnethler:** *Theol.* 312 70
- Agricola Georg:** 8 Briefe 1544/8 *Philos.* 89 1 89 a 1 (vgl. Nachtrag)
- Agricola J. F. (Hofcomponist):** Brief Berlin 1758 *Mich.* 320 15
- Agricola Theoph.:** Brief Leipzig 1699 *Philos.* 60 420
- Ahlers:** Aufsatz 1749 *Deutsche Ges.* 5
- Ahlwardt Chr. W.:** Brief Greifswald 1819 *Philos.* 169 13
- Ahlrens H. L.:** 3 Briefe *H. lit.* 116 iv (1861 und 1879), *Philos.* 176
- Airy G. B.:** Brief 1851 *H. lit.* 116 iii; 5 Briefe 1835/48 *Gauss* 95
- Alaman Lucas (Minister):** Brief Mexico 1823 *Blumenb.* V Me
- Alanus ab Insulis:** aus Anticlaudianus (de fortuna) *Philos.* 8 23 *Luneb.* 2 230; Apocalypsis *Luneb.* 2 232; breve doctrinale (= liber parabolarum) *Philol.* 130 153; Summa praedicationis *Luneb.* 32 102
- Alardus Lamp.:** Brief 1648 *Philol.* 110 1 55
- Alardus Matth. A.:** Brief 1740 *Deutsche Ges.* 1 (c) 57
- Alardus Wilh.:** Brief 1634 *Philos.* 111 48
- Alardus Wilh. (senior):** 3 Briefe 1636-43 *Philos.* 111 28; Gedichte *Philol.* 197 i
- Alba (Stadt):** Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 4
- Alba Herzog von:** Prophezeiung über ihn *Jurid.* 8 ix 20
- de Alba Lampertus:** *H. nat.* 77 312
- Albenga (Stadt):** Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 4.
- Albericus:** Distinctiones *Jurid.* 88 190
- Albericus monachus Trium Fontium:** Chronica *Hist.* 660
- Albericus (Mythograph):** vgl. *Theol.* 100 und Mythographi lat.
- Albers H. C.:** 3 Briefe Lüneburg 1819 *Gauss* 95.
- Albers Joh. Abr.:** 13 Briefe Bremen 1809/20 *Philos.* 169 1 11
- Albert W. A. J.:** 12 Briefe Clausthal 1836/46 *Gauss* 95
- Alberti D. J.:** Brief 1685 *Theol.* 313 231
- Alberti J. G.:** Briefe Hann. 1681/93. *Meibom* 114 (e) 35
- Alberti Joh.:** Brief Hann. 1690 *Meibom* 142 (c) 30
- Alberti Jo. H. Cl.:** 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 5
- Alberti Jul. G.:** 5 Aufsätze *Deutsche Ges.* 5
- Alberti M.:** Autogr. Halae 1741 *H. lit.* 48f.
- Alberti Val.:** Lebenslauf bis 1665 *Philos.* 123 52
- Albertus (Magnus?):** de plantatione arborum, de vino *Luneb.* 5 226b
- Albertus Magnus:** Summa naturalium *Theol.* 124 102 *Luneb.* 7 236; de virtutibus *Theol.* 113 1
- Albertus de Nasciui Lombardus:** *H. nat.* 75 44b
- Albesis (alchemist.):** *H. nat.* 75 14b
- Albinus:** εἰσαγωγή εἰς τοὺς Πλάτωνος διαλόγους (Collationen) *Hermann* 48
- Albinus Bernh. Siegrf.:** Collegium physiologicum 1765 *H. nat.* 18
- Albinus P.** vgl. *Hist.* 88 114
- Albizius Ant.:** vgl. *Theol.* 312 59
- Albrecht I (Kaiser):** 4 Urkunden *Ded.* P 59 x xi xii *Hist.* 657 viii 339 vgl. *App. dipl.* 10 E xviii 8
- Albrecht II (Kaiser):** 2 Urkunden *Jurid.* 799 5 *Hist.* 657 xiii 274
- Albrecht (meister), Schmied des Kaisers Friedrich III:** Rossarznei *Jurid.* 391 161; vgl. *Philos.* 21 r (im Nachtrage) a 37
- Albrecht J. P. (archiater):** Brief Hildesh. 1722 *Philos.* 135
- Albrecht J. W.:** 3 Autogr. 1734/8 *Philos.* 133 iii 1
- Albrecht Jo. Ge.:** Brief Rotenburg 1654 *Philos.* 91 1
- Albrecht W. E.:** 2 Briefe 1831/2 *Philos.* 133 ii 331 134 9; Deutsches Privatrecht (Colleg) *Jurid.* 396 d
- Albubacaris liber vel de doctrina secretorum** *H. nat.* 75 10
- Alchelat liber de corporibus et spiritibus** *H. nat.* 75 12; vgl. Archelat
- Alchemie:** *Asch* 206-211 *Philol.* 8; Sammlung lateinischer Tractate, besonders aus dem arabischen übersetzter (z. B. liber ponderum, fornacum, ad componendum album et rubeum elixir, lumen luminum, alch. medulla, alch. Glossare etc.) *H. nat.* 75; Conrad, Pfaff zu Cöln bei S. Gereon *Asch* 207 56 210 46; liber consulis N H zu Langensalza *Asch* 207 1; Pabst Innocenz vom Stein der Weisen *Asch* 209 26; des Kanzlers Caroli V 2 Augmente *Asch* 210 43; M. Ludovicus *Asch* 207 46; Wolfii heimliche Stein *Asch* 207 14; liber thematum sapientiae *Asch* 207 2; Experimente und Recepte (deutsch) *H. nat.* 51 265b 77 *Luneb.* 65 1a

- Aleiatas** Andreas: Rechtsgutachten *Hist.* 657 xviii 309
- Aleinous**: διδασκαλικὸς τῶν Πλάτωνος δογματῶν (Collation) *Hermann* 48
- Aleiphron**: Epist. III 1-8 *Philol.* 3 209
- Aleuin**: De fide trinitatis und Quaestiones de trinitate *Theol.* 99 1. vgl. *Theol.* 99 161b
- v. Alefeld** (Alefelth, Alevelde) B. und F.: Autogr. Patav. 1574 *H. lit.* 47 146 und 149
- d'Alembert** J. le Rond: 3 Briefe Paris 1774/80 *Mich.* 320 16
- d'Alence**: Brief an Leibniz *Philos.* 138 m 11 8
- Alesius** Alex.: Brief 1543 *Philos.* 89 4; *Theol.* 162 1 (oratio), 196 (disputatio)
- Alessandria**: Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 34
- Alethaeus** Theoph.: s. Joh. Lyserus
- Aletheus** Ben.: Brief Danzig 1650 *Philos.* 111 26
- Aleuten** s. *Asch* 277 278 279
- Alevelde** s. Alefeld
- Alexander** der Grosse: epistola ad Aristotelem *Philol.* 43 *Hist.* 61 114; Geschichte desselben *Hist.* 61 80
- Alexander VI** (Papst): Bulle *Theol.* 108 55b
- Alexander** de Villa Dei: Algorismus metricus *Luneb.* 68 25; Doctrinale pueror. (Bruchstücke) *Luneb.* 78 212 82 164, Commentare dazu *Theol.* 151 *Luneb.* 65 70 71; Summarium biblicum *Theol.* 127 118 *Luneb.* 16 1
- Alexandri** Petrus: Urtheil gegen ihn 1545 *Theol.* 162 128
- Alexius** ord. fratr. minor. (Constanzt 1416): *Theol.* 113 672
- Alfeld** (Stadt): Beschwerde (nach 1766) *Ded.* A 26 e
- Alfonsus Boni Hominis**: *Theol.* 262 1 *Luneb.* 12 140b
- Alfonsus** de Carthageria: *Hist.* 631 87
- Alfonsus** ep. Giennensis: Epistula *Theol.* 202 272b
- Alfonsus** a S. Maria: s. Alfonsus de Carthageria
- Alfonsus** Petrus: s. Petrus Alfonsus
- Algebrae** Arabis arithmetici liber ad Ylem *Philos.* 30 vgl. Nachtrag
- Algorismus** metricus: *Luneb.* 68 25 prosaicus *Luneb.* 1 192
- Allenstein** Petrus: vgl. *Luneb.* 78 (am Schluss)
- Almer** Joh.: Bremer Statuten *Jurid.* 786
- Almodellum** Salomonis: *H. nat.* 83 1
- Alopaeus**: Aufsatz um 1760 *Deutsche Ges.* 5; Brief 1768 *Deutsche Ges.* 4 (c) 20
- v. Alopeus** Dav. (Graf): Autogr. *H. lit.* 48 r (im Nachtrage) 151
- Alphabet**: griechische und geometrische *Luneb.* 2 100b; in Winkel- und Quadratschrift *Philos.* 3 2; hebräisches erklärt *Theol.* 105 46b (13 Jh.); Abecedarien in Dichtung *Theol.* 153 81b, in Prosa *H. nat.* 75 35 *Theol.* 294 (Nachtrag); Alphabetum fortunae (Symbole auf die Reformation) *Theol.* 189; alph. trinitatis *Theol.* 146 1
- Alphonsus** s. Alfonsus
- Als** P.: *Jurid.* 189 d (vgl. Nachtrag); *Hist.* 116 103
- Alströmer** Cl.: Brief 1779 *H. lit.* 116 1
- Altdorf** Universität: viele Nachrichten über die Un. A. in den Briefsammlungen Rittershausen's und Rem's, bes. *Philos.* 94 71 ffl.; Process gegen die Universität Greifswald 1743/5 *Pütt.* 36 144; Promotion im 17 Jh. *Philos.* 94 78 148 184. Gutachten der Juristenfacultät (18 Jh.) *Ded. Misc.* 1 viii (W 26), *Ded.* H 144 P 13. vgl. auch *Philos.* 132 17 27
- Altenbeken**: Bergwerkskarten (1780/6) *Ded.* D 58
- Altenberge**: Lehensbrief u. a. *Hist.* 53
- Altenbruch** (Land Hadeln): *Hist.* 431
- Altenburg** (Kloster): gegen v. Franckenstein nach 1724 *Ded. Misc.* 1 iii (F 47)
- Altenburg** (Stadt): Statuten 1587 mit Erklärung 1690 *Jurid.* 491; verschiedene Ordnungen um 1610 *Jurid.* 492 (Münzangelegenheiten 12b). Religionsgespräch 1569 *Philos.* 99 323
- Altendorfer Deichrecht**: *Jurid.* 730 k (vgl. Nachtrag)
- v. Altenstein** K.: 3 Zettel *Wagner* 1
- Alter** (der Thiere etc.): lat. und deutsche Verse *Philol.* 130 187 *Luneb.* 2 121b 180 233
- Altercatio** hiemis et aestatis (rythm. Gedicht): *Theol.* 105 39b
- Alterthümer**: etruskische *Hist.* 30; germanische *Hist.* 35; griechische *Hist.* 25 *H. nat.* 94 x xi *Hermann* 9 10 11 (Vorlesung), vgl. *Hist.* 15; gemmae *Heyne* 133 55 67; römische *Luneb.* 110, vgl. *Heyne* 133; Rottenburger *Heyne* 133; Steinsarg bei Rüsselsheim am Main *Uffenb.* 13 v 61; bei Ülzen gefundene *Hist.* 35
- Altes Land**: Grefengericht *Jurid.* 649 143
- Althochdeutsch**: Beichte aus Fulda (10 Jh.) *Theol.* 231; Glossen *Philol.* 228 249; Lexikon *Philol.* 241; Martianus Capella *Philol.* 165; Tatian *Theol.* 74-81; Isidorus *Müller* 1 21. vgl. *Philol.* 193 *Philos.* 135 206 *Theol.* 81 i (Nachtrag)
- Althoff** Ldw. Chr.: Brief 1798 *H. lit.* 116 1
- Alting** Menso: Vita *H. lit.* 41
- Altmann** J. G.: Brief Bern 1754 *Mich.* 320 24
- Altnordisch** vgl. *Philol.* 237
- Alt-Oetting**: das silberne Schiff *Hist.* 218
- d'Alton** Joh. Sam. Ed.: 1 Briefe *Wagner* 1



- Altorffer J. J.:** 3 Schreiben 1776/80 *Mich.* 273 11 320 26
- Alvarus de Oca:** zu Decretalium VI 1621/2 *Jurid.* 57 22
- Alvarus Pelagius:** Speculum regum und 2 Briefe *Luneb.* 32 134
- v. Alvensleben:** Brief Hannover 1726 *Münchh.* 1 346. Votum *Münchh.* 34 538. Carl Aug.: Brief 1737 *Hist.* 338. Gebh. Joh.: Brief Erxleben 1626 *Philos.* 110 157. J. Fr. C.: Brief 1776 *Pütt.* 6 69
- Amadas et Ydoine:** Bruchstück *Philol.* 184 1v
- Amalfi** (Stadt): Geschichte *Wüstenf.* 55
- d'Amant:** Manière de fortifier *Philos.* 70
- Amari M.:** Brief 1872 *H. lit.* 116 1v; Briefe an Wüstenfeld *Wüstenf.* 96
- Amboina:** Gouverneure *Hist.* 810 330 811 269; Kämpfe *Hist.* 812; Lantbeschrijvinge *Hist.* 810 811
- Ambrosius:** verschiedene Schriften *Theol.* 89; Commentar zur Bibel vgl. *Morbio* 7; de fuga sacculi *Theol.* 88 88b; Hexaameron (Fragmente, 10 Jh.) *Morbio* 13; de officiis (Excerpte) *Theol.* 99 55 (9/10 Jh.); de paradiso *Theol.* 92 103; sermo *Theol.* 99 97b (9/10 Jh.), s. de moribus vgl. Isidorus; de spiritu sancto (Excerpt 9/10 Jh.) vgl. *Theol.* 99 116. Bibelcitatie bei A. *Lag.* 36. Dubia: *Hist.* 61 129 (vgl. Nachtrag), *Theol.* 99 161b, institutio bonae vitae *Theol.* 150 48
- Ambrosius Autpertus:** de conflictu virtutum et vitiorum (ad Landefredum) *Theol.* 83 80 200 170
- Amelgard:** vgl. *Hist.* 614 615
- Amelunck Chr.:** *Philos.* 123 64
- Amelunxborn** (Kloster): Urkunden *Hist.* 1 1 und 11; vgl. *Göttingen Stadt* 7 161
- v. Amelunxen:** gegen v. Metternich 1696/1720 *Ded. Misc.* 1 1 und N 52 2
- Amerbach Bon.:** Gutachten und Briefe 1542 *Theol.* 193 29
- Amerika:** Geschichte *Hist.* 809 818-821; Reisen *Hist.* 833 837 838
- Amicus** (Dictionarius): *Luneb.* 46 32
- Amiens:** Catalogue des évêques *Heyne* 133 42
- Amlingius Wolfg.:** Brief 1563 *Jurid.* 8 1x 355b
- Ammon C. F.:** 7 Autogr. 1793-1803 *Philos.* 133 1 112 134 10
- Ammonius:** π. ὁμ. κ. διαφ. λέξεων (variae lectiones) *Philol.* 2 87
- Amo Afer A. G.:** Autogr. Jena 1740 *H. lit.* 48 f
- Ampelonius Jo.:** vgl. *H. nat.* 51 d (im Nachtrag) no. 3
- v. Amsdorff Nic.:** Autogr. (1541) *Philos.* 95 22; Bedenken 1557 *Jurid.* 492 31
- Amsler** (d. Ä.): Brief 1857 *Wagner* 1
- Amthor:** Brief um 1844 *Philos.* 177 3
- Amulette:** *H. nat.* 80 111
- Anagni:** Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 31
- Anastasius:** Hymnen *Theol.* 225 c 116
- Anastasius Antiochenus:** de dignitate summi sacerdotis *Philol.* 77 28
- Anatomie:** *H. nat.* 15-17 24 *Meibom* 14-24; Übersicht der Gesch. der vergl. An. *Blumenbach* XI (am Anfang); Blumenbachs Handbuch mit Zusätzen, Zeichnungen etc. *Blumenbach* XI vgl. XV; Ever. Home's Abhandlungen und Fr. Bauer's Zeichnungen *H. nat.* 94 xvii-xx
- Ancona:** Regesten zur mittelalterl. Geschichte *Wüstenf.* 1
- Andersen Jens, Beldenak:** lat. Gedicht 1532 *Theol.* 162 211b
- v. Andlaw A.:** Autogr. 1573 *H. lit.* 47 9
- Andrassy Petrus:** 2 Schreiben 1580 *Hist.* 116 30
- Andreae J. G. R.:** 6 Briefe 1766/89 *Philos.* 169 1 34 (4 Br.), *Heyne* 122 34 *Mich.* 320 30
- Andreae Jac.:** Briefe 1570/1 *Theol.* 250 1 188 193 208 213 219 235; Epitome (der Concordienformel) 1577 *Theol.* 247 247 a 250 1 Bl. I. gegen ihn um 1580 *Jurid.* 8 1x 1 341 (Lied gegen A.), 379b 381b *Theol.* 250 1 49
- Andreae Joh. Jac.:** Brief 1768 *Deutsche Ges.* 4 (c) 13
- Andreae Jo. Tob.:** 2 Briefe 1738 *Deutsche Ges.* 1 (b) 5; 3 Aufsätze *Deutsche Ges.* 5
- Andreae Laur.:** Brief Jenae 1620 *Philos.* 111 25
- Andreas Cappellanus:** de amore Buch III *Luneb.* 83 193
- Andreas Petrus:** *Hist.* 813 167
- Andreas praedicator** (in Prag?): über eine Art von Contract *Theol.* 143 227b
- Andreas Ratisbonensis:** Chronicon *Hist.* 95 137b
- Andreasberg:** Bergordnung 1618 *Jurid.* 668 1
- v. Andrian:** 8 Briefe Bayreuth 1833/40 *Wagner* 1
- Andronicus Joh.:** Brief 1561 *Theol.* 250 1 46
- van Angelbeek J. G. (Gouverneur):** Brief Cotchin 1787 (Copie) *Mich.* 328 480; Colombo 1792 *Blumenb.* III
- Angelsächsisch:** Glossare *Philol.* 249
- Anger:** Brief Eythra bei Leipzig 1824 *Blumenb.* V Fr.
- Anhalt:** Ansprüche auf Lauenburg *Hist.* 561; Kriegsschaden 1757/62 *Jurid.* 372; Protestantismus 1580 *Jurid.* 8 1x 386 Brief Herzog Georg's Dessau 1545 *Philos.* 89 61; A.-Bernburg: Herz. Christian's (I) Verhandlungen betr. Do-

- nauwörth 1609 *Jurid.* 8 x 259; Verordnungen Hz. Friedrich Albrechts 1765-1772 *Jurid.* 778 4; Schreiben Herz. Victor Friedrich's 1759 *Jurid.* 778 2; A.-Cöthen: Recurssache *Münchh.* 30 454; Vormundschaft *Münchh.* 8231; August Ludwig g. Gräfin zu Schaumburg-Lippe 1734/6 *Ded.* A 42/43; Emanuel Lebrecht's Brief Cöthen 1700 *Meibom* 121 (a) 37; A.-Dessau: Autogr. der Hz. Friederike 1846 *Philos.* 45 f (im Nachtrage) vii 19; A.-Schaumburg, Fürst Amadeus: Process nach 1735 *Ded. Misc.* 11 (B 121 d); Prinz Friedr. Franz Jos.: Autogr. *H.lit.* 48 r (im Nachtrage) 27. A.-Zerbst betr. Jever (nach 1735) *Ded.* A 50; gegen GAvMünchhausen betr. Dornburg 1738/41 *Ded.* M 147 c
- Anna**, die heilige: Gedichte und Gebete an sie *Theol.* 295 i 41; vgl. *Vitae SS.*
- Annales**: des deutschen Reichs (besonders Sachsens) 640-1442 (1452) (lat.) *Böhm.* 12 50. Erphesfurdenses S. Petri *Hist.* 88 119; Halberstadiensens 1400-1452 *Böhm.* 12 38; Iuvavenses *Hist.* 750 38; Lubicensens *Hist.* 95 1; Palidenses Theodori: *Hist.* 333 8
- Ansbach** (Stadt): Historie des St. Gumprechts-Stifts *Hist.* 523 94. vgl. Brandenburg - Ansbach
- Anson** (Lord): vgl. *Mich.* 320 575
- Ansse de Villoison** s. Villoison
- Antes** John: Nachrichten Egypten betr. *Mich.* 321 62
- Anthologia graeca**: *Philol.* 3 4 5 6, vgl. 28 29; Scholien *Philol.* 21 43; Varia aus dem Nachlasse von J. J. Reiske *Lunob.* 102 103. Anth. Planudea: Bemerkungen dazu *Philol.* 85 75
- Anthropologie**: Menschenrassen *Blumenb.* IX; Blumenbachs Schädelammlung s. Bd. III S. 76-80
- Antichristi et Christi antithesis**: vgl. *Theol.* 182
- Antidotarium**: Bruchstück (11/12 Jh.) *App. dipl.* 10 E i 14; Bruchstücke (12 Jh.) *App. dipl.* 10 E ii 7 iii 10 15 16
- Antiphonarum**: vgl. Liturgie (lat.)
- Antithesis Christi et Antichristi**: vgl. *Theol.* 182 (böhmisch)
- Anton Karl Gl.**: Brief 1791 *Jurid.* 392 (vorn)
- Antonius de Bitonto**: dialogus vel quadragesimale de vitiis *Theol.* 135; vocabularius iuris *Jurid.* 1 (vgl. Nachtrag)
- Antonius Wilh.** (aus Freudenberg): Brief 1636 *Philos.* 132 17
- Antwerpen**: Handel mit England (15/16 Jh.): *Hist.* 657 iv xvi 22 322; Privilegien *Hist.* 657 vi 393; Sendbrief an Gent 1584 *Jurid.* 8 ix 284b; Überrumpelung 1583 *Jurid.* 8 ix 138; Hs. aus der Bibliothek Soc. Jesu *Philos.* 15 iv 6
- Apelles** Val. (Iudimoderator Fribergensis): *Jurid.* 468 81b 86
- Apenrade**: Stadt gegen Amt 1746 *Ded.* A 54 Z 9 a
- Apianus** Peter: geädelt 1541 *Hist.* 657 xiii 127
- Apokalypsis**: Text eines Holztafeldrucks (deutsch) *Theol.* 57. vgl. Bibel
- Apollinaris Sidonius**: Epistulae *Theol.* 96
- Apollodori** bibliotheca: vgl. *Philol.* 52 53 54 Heyne 34-40
- Apollonii** regis Tyri historia: *Philol.* 173
- Apollonius Rhodius**: Collationen und Bemerkungen zu Text und Scholien *Philol.* 55-59
- Apotheke**: Der susteren geistlike apteke *Theol.* 201 201
- Apotheken**: s. Pharmacie
- Arpelius** Joh. W.: 5 Briefe 1740 *Deutsche Ges.* 1 (c) 27-80; Aufsatz ebenda 5
- Apraxin** F.: 353 Briefe Peters des Gr. an ihn *Asch* 171
- v. Apraxin** Step. Fed.: Schreiben 1757 *Asch* 236
- Apuleius**: Mercurii Asclepius *Philol.* 73 291. vgl. *Philos.* 3 2 (Alphabet), *H. nat.* 40 169
- Aquir** (Graf, 1723): *Hist.* 591
- Arabien**: Geschichte *Hist.* 807; Reise nach A. um 1760 s. Forskäl, Kall, Haven, Stroem, J. H. E. v. Bernstorff und besonders C. Niebuhr; Niebuhr's Karte von Yemen *Mapp.* 7
- Aratus**: Collation *Philol.* 47 65 iv; Scholien des Theon *Philol.* 46; γένος Ἀράρων *Philol.* 47
- d'Arberg** de Fresin Graf: RKG-Process (nach 1717) *Ded.* A 55
- Arbor actionum**: s. Johannes Bassianus
- Arbor affinitatis**: *Jurid.* 27 291b *Lunob.* 22 272b; *Theol.* 212 (griechisch). arbor consanguinitatis *Jurid.* 27 32b. Lectura über arb. cons. et aff. *Theol.* 153 113
- Archäologie**: Vorlesungen etc. Hermann 5 6 12; vgl. Alterthümer, alte Kunst
- Archangel** (Gouvernement): Karte und ethnographische Bilder *Asch* 217 vgl. *Asch* 199
- Archelat**: *H. nat.* 75 16b; vgl. Alchelat
- Archipoeta**: 8 Gedichte *Philol.* 170
- Archit** Eberh.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 5
- Architectur**: s. Baukunst
- Archive**: Instructionen für Archivbeamte (um 1600) *Jurid.* 8 1539, (18 Jh.) *Münchh.* 22 402 32 no. 20; Verzeichnisse *Hist.*



- 657 xv 124 208 xviii 488; Benutzung vgl. *Philos.* 135 273
- Archo** Grafen von: Investitura *Hist.* 657 x 363
- Arckenholtz** Joh.: 2 Briefe Cassel 1746/7 *Uffenb.* 20 i 243; 2 Briefe, Brème, Cassel 1758/66 *Mich.* 320 32; über Schweden *Achenw.* 66 91
- Arcos** (duca di): Brief 1647 *Hist.* 585 125
- Ardenne**: ex chronica mon. s. Huberti in Ardena *Hist.* 660 231
- Arenberg-Meppen** (Amt): Provinzialrecht (um 1836) *Jurid.* 640 i
- Arenhold** Ad. Joh. G.: *Hist.* 332
- Arenhold** S. J.: 2 Briefe Hannover 1758 *Mich.* 320 35
- v. **Arentsschild** Victor: Befehle etc. aus den Kriegen in Portugal 1809-14 *Philos.* 74 75 76; principios de Artelharia *Philos.* 79
- v. **Aretin** J. Chr.: *H. lit.* 200
- Aretinus** Leonardus: s. *Leonardus*
- Arezzo**: Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 2
- Argelander** Frdr.: 2 Briefe *H. lit.* 116 iii 31 iv 211, 3 Briefe an Gauss Bonn 1846/53 *Gauss* 95
- Argyropylos** Johannes: Aristotelis Physicorum libri VIII *Philol.* 36
- Arhardt** Joh. Jac.: Nachlass (besonders zur Optik) *Uffenb.* 1; Zeichnungen, besonders zum Strassburger Münster *Uffenb.* 3
- Arimineus** (ital. Humanist 15 Jh.): vgl. *Morbio* 1 b
- Aristeas**: Brief an Philocrates (lat.) *Luneb.* 19 2
- Aristides**: Index verborum dazu *Philol.* 76
- Aristophanes**: Hypothesis zur Lysistrate *Philol.* 21 89; Vorlesungen über A. *Hermann* 37 38
- Aristoteles**: lat. Übersetzungen: de anima *Philol.* 38; Physik (Joh. Argyropylos) *Philol.* 36; Politica u. Oeconomica (Fragm.) *App. dipl.* 10 E xi 8; Problemata *Theol.* 124 160; Autoritates (Flores parvi) *Theol.* 124 218 126 147 deutsch: (Pseudo-) Secreta secretorum *Jurid.* 391 137b; Oeconomica vgl. *Hus-sorge Philos.* 21
- Erklärungen zu Arist.: *Philol.* 36a 38 39 40 41 *Luneb.* 101; quaestiones metaphysicae et philosophiae naturalis et totius logicae compilatae Erfordiae (14 Jh.) *Luneb.* 63; expositiones et quaestiones parvorum naturalium *Luneb.* 7 143; de anima quaestiones *Luneb.* 20 30; Vorlesung über de caelo et mundo *Philol.* 41e (Nachtrag); zur Ethik: quaestiones *Theol.* 126 189 *Luneb.* 8 1, und Buridan *Luneb.* 7 1 8 69; Vorlesung über die Meteorologie *Philol.* 41d (Nachtrag); zur Physik: Ockam *Theol.* 124 92, quaestiones in libros phys. *Philol.* 41c (Nachtrag), *Luneb.* 20 104, reportata librorum physices *Luneb.* 85 1, metra de libris physicorum *Philol.* 41c (Nachtrag). Aristoteles' βίος καὶ συγγράμματα *Philol.* 3 215
- Arithmaeus** Valent.: Brief 1617 *Philos.* 93 1
- Armagnaken**: Einfall ins Elsass 1444 (Gedicht) *Luneb.* 2 182
- ab Armis** Nic.: Rechtsgutachten *Hist.* 657 xviii 344
- Armuth**: Buch von geistlicher A. *Theol.* 285 145
- Arnaud** Ant.: *Theol.* 278 1
- Arnemann** Just.: 4 Briefe 1787-1803 *H. lit.* 101 38 *Meiners* 39 138 41 19 22; 12 Autogr. 1791-1802 *Philos.* 133 iii 129
- v. **Arneth** Alfr.: 2 Briefe 1870 und 1874 *H. lit.* 116 iv
- v. **Arnim**: RKG-Process 1724/5 *Ded.* L 78. Berndt v. A., Cöln 1645 *Philos.* 110 i 43
- Arnisaeus** Henn.: 2 Briefe 1635 u. 1626 *Philos.* 111 23; Casus medici u. 20 Briefe *Meibom* 147 541 551; Herbatio autumnalis 1614 *Philos.* 117 i 221 b
- Arnold** Chph.: Brief 1665 *Philos.* 91 3
- Arnold** Fr.: Brief *Wagner* 1
- Arnold** Ge.: Leben Moritzens von Sachsen *Hist.* 197
- Arnold** Joh. Georg: Verordnungen für das Amt Chemnitz 1597 *Jurid.* 465
- Arnoldi** Bartholomaeus (ab Usingen): Parvulus philosophiae naturalis und moralis nebst Einleitungen und Lecturae dazu *Philol.* 41c (Nachtrag)
- Arnoldi** Chr.: Brief Nürnberg 1684 *Philos.* 123 3
- Arnoldi** Joh.: Brief *Philos.* 117 i 26
- Arnoldus** de Villa Nova: aphorismi und de aquis *Meibom* 171 (a) 1; astronomia judicialis *Meibom* 171 (a) 34b; breviarium practicae *Meibom* 171 (b) 1; de effectibus qualitatuum, aquae stillatae, sigilla, de intentione medicorum *Gött. Stadt* 2 19-34. vgl. *H. nat.* 11 13 61
- Arnsburg** (Kloster): Reichsunmittelbarkeit 1715/6 *Ded.* A 59e
- Arnstadt**: Statuta Schwarzburgica 1543 und Ordnungen 16/17 Jh. *Jurid.* 499
- Arnstein** (Kloster): gegen Regierung zu Coblenz 1727/37 *Ded. Misc.* 1 i; RKG-Sache betr. Matricularfuss 1770 *Ded.* A 62e
- v. **Arnswaldt** Aug.: 17 Briefe *Wagner* 1
- v. **Arnswaldt** Carl Fr. Al.: Autogr. *H. lit.* 48r (im Nachtrage) 28b; Briefe 1814/37: (1) *H. lit.* 116 i (1815), (87) *Philos.* 169 i 40, (17) *Philos.* 178 1, (1) *Theol.* 272
- v. **Arnszwaldt** Chr. L. A.: Briefe Hanno-

- ver 1814 *Philos.* 169 i 48, 1789/90 *Heyne* 112 1-2
- Arnulfus** de Boeriis: *Speculum monachorum Theol.* 200i 109b
- Aronhold** S. H.: 2 Briefe *H. lit.* 116 iv (1869) und *Gauss* B 1
- Arras**: Verträge *Hist.* 657 xxii 291 373 397 488. Graf v. Arras: Lehenverkauf 13 Jh. *Hist.* 657 xxii 532
- Arrhenius** Laur.: Brief Hamburg 1706 *Philos.* 90 54
- Ars moriendi**: 'Cum de praesentis': s. Dominicus Capranica. 'Quamvis secundum': *Theol.* 200i 155
- Artaud** Alex.: 3 Briefe 1810 *H. lit.* 116 i
- Artaud** F. S.: 2 Autogr. 1802 *Philos.* 133 iv 333
- Artemidorus**: *Philol.* 2
- Arthalos** Andr.: Brief ex civit. Tyrnaviensi 1665 *Philos.* 91 4
- Artois** (Grafschaft): Regierungsantritt Philipps II *Hist.* 657 v 53; Verzeichnisse der Stände, steuerpflichtigen Dörfer etc. *Hist.* 657 xv 257 262
- Artmer** Jo.: 2 Briefe Baggendorff 1718 *Philos.* 115 149
- Arumaeus** Dom.: Autogr. 1617 *Philos.* 182 (im Nachtrag)
- v. Arzen** zu Beverbeck (18 Jh.): gegen Lüttich *Ded.* A 63
- Arzneibücher** deutsche: *Jurid.* 391 124 154b *App. dipl.* 2 C; (niederdeutsch) *H. nat.* 51 *Luneb.* 24b
- Asboth** Joh.: Brief 1801 *H. lit.* 116 i
- Asecanius**: Gutachten um 1760 *Mich.* 320 300
- v. Asch** Cas.: *Asch* 261 262; Brief Petersb. 1798 *Beckm.* 7 v; Planzeichnung *Asch* 251 252
- v. Asch** G. Thom.: *Asch* 219; 3 Briefe Petersburg 1785/98 *Blumenb.* III; vgl. *Blumenb.* V Sa Ta Ts; Journal über die medicinischen Geschäfte im Türkenkriege 1768-75 (darin Bl. 95 über die Pest) *Asch* 198; Rede 1779 *Asch* 188a ihn betr. Acten *Asch* 198 359; Doctor-dissertation 1750 *Asch* 188; Freiherrndiplom 1762 *Asch* 179; Staatsrathsdiplom 1777 *Asch* 177
- v. Asch** R.: architectonische Zeichnungen *Asch* 304-307
- ab Aschebereh** J.: Autogr. Patav. 1574 *H. lit.* 47 97
- Asien**: Geschichte *Hist.* 807-816
- Askew** Ant.: 2 Briefe London 1759 *Philos.* 142; Collationen zu den Orphica *Philol.* 20
- Asopios** K.: Brief Paris 1822 *Philos.* 176
- v. Aspremont** J. G. Graf (1769): *Jurid.* 378 5
- v. d. Asseburg** H. E.: Autogr. Patav. 1574 *H. lit.* 47 86
- v. d. Asseburg** H. W.: 2 Briefe 1768 *H. lit.* 10m
- v. d. Asseburg** Rosam. Juliane: 3 Briefe *Hist.* 5 45
- Assis** G. A.: s. Schilling
- Assisi**: Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 3. Indulgentia *Luneb.* 46 Bl. Ib
- d'Assonleville** Chph.: Gesandtschaft nach Schottland 1557/8 *Hist.* 657 iv 61-94
- Assur** Marx: Übersetzung eines jüd. Documents und Anmerkungen *Mich.* 88 44
- Asti**: Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 4
- Astrolabium**: *Philos.* 42; deutsch (1613) *Philos.* 58; utilitates astrolabii *Philos.* 42 *H. nat.* 86 24; compositio *Theol.* 124 143b, operationes 146b
- Astrologie**: Arnoldus de Villa Nova *Meibom* 171(a) 34b. *Luneb.* 87: Bl. 2 Tafeln der Aspecten, Bl. 156b de consuetudinibus in judiciis stellarum, Bl. 166 libellus collectus per Johannem de Lunreke, Bl. 242 signa mortis. vgl. auch Planeten, Geomantie, Horoskop
- Astronomie**: *Philos.* 271 28 28a 42-59a; Gauss' Nachlass Band III S. 101; Mädler's Nachlass *Philos.* 45 f (im Nachtrage); Tobias Mayer's Nachlass *Philos.* 159 und Band III S. 154; Vorlesungen über A. *Hist.* 55 *H. nat.* 25; vgl. auch *Uffenb.* 20 i 357. Instrumente: *Philos.* 45; compositio baculi *Philos.* 59 9b; de quadrante *Theol.* 124 128, compositio novi q. *Theol.* 124 138 *Philos.* 42m (im Nachtr.) 29b, utilitates n. q. *Theol.* 124 133b, tract. quadrantis *Philos.* 42m (im Nachtrage) 24b; Weigels Instrumente *Philos.* 60 263 314 407 480; vgl. *Astrolabium*, Sonnenuhren. tabula ascensionum (elevationis) signorum *Theol.* 124 140; de signis *Philos.* 21 199 *Theol.* 124 158b 159 217b *App. dipl.* 10 E xviii 12; figura celi *Theol.* 124 139b; Abhandlungen de sphaera *Philos.* 42v (im Nachtrag); über Cometen *Luneb.* 33 76 (15 Jh.), *Philos.* 45 f (im Nachtrag) VI, vgl. *Philos.* 21 196; Länge und Breite von 27 Fixsternen (14 Jh.) *Theol.* 124 138b; Planeten *Theol.* 196 17.
- Athanasius**: Symbolum vgl. *Psalterium* (liturg.); Erklärung desselben (15 Jh.) *Luneb.* 22 286
- v. Atzenheim**: 2 Briefe 1749/50 *Münchh.* 30 106 31 218
- Aubriet** Claude: Abbildungen ausländischer Pflanzen *H. nat.* 92
- Auctoritates**: s. Aristoteles. auct. bibliae ad decretum s. Johannes abbas Nivicellensis
- Audouin** J. Viet.: Brief *Wagner* 1



- v. Auersperg**: Process-Sache 1721 *Böhm.* 29 182. Graf J. C.: Brief 1807 *H. lit.* 116 1
- v. Auerswald Fabian**: Ringerkunst *Philos.* 62
- d'Auffay Jehan**: *Hist.* 657 III 489
- Aufrecht Th.**: Brief 1869 *H. lit.* 116 IV
- Augsburg**: Ausweisung der Praedicanten 1551 *Theol.* 162 23; Lehre der 1393 verbrannten Bürger *Philos.* 15 III 234; Münzprobationstag 1759/61 *Jurid.* 359; Pestilenz (Lustseuche?) 1495 *H. nat.* 44; Theologen (1533) *Theol.* 250 II 191; Urkunden *Hist.* I II; Augsb. Confession: s. *Reformation*
- Augustinus**: verschiedene kleine Schriften *Theol.* 92 I 93 200i. de civitate dei *Luneb.* 5 1; cognitio vitae *Luneb.* 5 187; epistulae (3) *Theol.* 99 118 (9/10 Jh.), ad Cyrillum (deutsch) *Theol.* 82 67b; de vera innocentia (sententiae) *Theol.* 99 197b; de natura boni *Theol.* 94 17; oratio *Theol.* 147 176; Gebete und Beichte *Theol.* 91 I 133b; Sermones (einzelne): *Theol.* 83 75b (de defunctis), 94 19b, 99 112b 190 (9/10 Jh.), 102 175 113 691 *Luneb.* 31 201b; de singularitate clericorum *Theol.* 103. Excerpte *Theol.* 99 181 241b (9/10 Jh.); Bibelcitate bei A. *Lag.* 34 35. Dubia: *Theol.* 99 161b; ep. de fide *Luneb.* 6 328; de honestate mulierum *Theol.* 88 102b de contemptu mundi 104b. Citate über Aug. *Theol.* 94 1; sein Leben mit Auszügen aus seinen Schriften (15 Jh., deutsch) *Theol.* 200. vgl. *Theol.* 94 153 99 232b
- Augustinus de Ancona**: Lectura cantici decacordi *Luneb.* 31 164
- Augustus**: 'Ergone supremis . .' *Philol.* 116 16
- Aulon Bartholom.**: *H. nat.* 44
- Aurand J. F.** (Secr. d. Unions-Acad.): 2 Briefe Neuwied 1757/8 *Mich.* 320 38
- Auratus Joh.**: *Jurid.* 8 IX 69b
- Aurelius Victor**: Epitome, Collation *Philol.* 1a II 46; de viris illustribus vgl. *Luneb.* 3 107
- Aurich**: Catalogus bibliothecae principis Frisiae Orientalis *H. lit.* 132
- Aurivillius C.**: Brief Upsaliae 1770: *Mich.* 320 43
- v. Aurochs**: gegen Sachsen-Meiningen *Ded. Misc.* 1 1
- Ausfahrt** in das gelobte Land: s. *Marquard von Lindau*
- Ausonius**: vgl. *Philos.* 102 63
- Autenrieth J. H. F.**: Brief Stuttg. 1821 *Philos.* 178 30
- Auwen Henn.**: Brief Hildesiae 1580 *Philos.* 99 167
- Auwers A.**: 2 Briefe *H. lit.* 116 IV (1871) und *Gauss* B 1
- Auzout**: Brief an Leibniz *Philos.* 138m II 10
- Avellaneda A(?)**: *Hist.* 116 169
- Avemenn H. F.**: 4 Briefe 1736/46 *Uffenb.* 20 I 250 II 51 522
- Avenarius Ben. Chr.**: *Philol.* (127) 128 129
- Avenarius Joh.**: Brief Cizae 1586 *Philos.* 89 5
- Avianus**: fabulae *Theol.* 126 123 140 66
- Avicenna**: de aquisitione artis alchimie *H. nat.* 75 27b. vgl. *H. nat.* 11
- Avienus**: Aratea (Collationen und Bemerkungen) *Philol.* 50 51; descriptio (Bemerkungen dazu) *Philol.* 107d 57
- de Avila Phil.**: Brief Homburg 1732 *Uffenb.* 20 II 246
- Axt Joh. Conr.**: 3 Briefe 1673/80 *Meibom* 23 I 114 (d) 59 142 (c) 18
- Ayrer Aug.**: Brief Rom 1795 *Blumenb.* V It.
- Ayrer Georg Heinr.**: 7 Autogr. 1742/59 *Philos.* 133 II 41; 2 Briefe Lipsiae 1736 *Philos.* 144 134, 5 Briefe Göttingen 1764/72 *H. lit.* 79 10 16 18 *Philos.* 143 3 Briefe an ihn *Philos.* 148 162 163 164
- Ayrmann Ch. Friedr.**: 3 Briefe Giessen 1734/5 *Uffenb.* 20 I 98; Notiz über ihn *Philos.* 143 115
- Azuni Dom. Alb.**: Brief 1805 *H. lit.* 116 I
- Babenhausen**: Streit um Stadt und Amt B. 1736/7 *Ded.* H 182b
- Babington Ch.**: 2 Briefe 1857/8 *Sauppe* 42
- Babrius Ben.**: Brief Stralsund 1647 *Philos.* 110 I 61
- Baccalar y Sanna, Marques de S. Phelipe Vicente**: *Hist.* 632
- Bachmann C.**: Gedicht (lat.) *H. lit.* 46 4
- Backmeister Heinr. Sigism.** 1720: *Hist.* 783
- Backmeister J. C.**: Gutachten vgl. *Böhm.* 33
- v. Baczko Ludw.**: *Meiners* 29
- Badehorn Leon.**: Briefe *Theol.* 162 415 ff.
- Baden (Stadt)**: gegen Markgrafen zu Baden 1780/1 *Ded.* B 37
- Baden (Markgrafen)**: Carl Friedrich: Schreiben 1785 *Ded.* B 9, 1784 *Ded.* B 13; Friedrich Magnus: Schreiben 1683 *Theol.* 299 4; Prozesse gegen: Stadt Baden 1780/1 *Ded.* B 37, Ebernburg 1788 *Ded.* E 17, Frh. v. Knebel 1785 *Ded.* B 9, v. Lützelburg'sche Erben um 1789 *Ded.* L 163, niederrheinische Reichsritterschaft betr. Ebernburg 1769/70 *Ded.* R 126 a b, Kloster Schwarzach 1781/2 *Ded.* B 19 20, Hochstift Speyer 1768 *Ded.* B 5. Stall- und Gestütordnung des Markgrafen von Baden *Hist.* 161 vgl. *Münchh.* 5 899

- Baden-Baden** (Landschaft): gegen Baden-Durlach *Ded.* B 31
- Baden-Durlach**: betr. das Erbe Carl Gustavs, um 1700 *Hist.* 203 f 74; gegen Landschaft Baden-Baden 17 Jh. *Ded.* B 31; g. Nassau-Saarbrücken um 1650-1724 *Ded.* N 24; g. Bisthum Speyer 1758 *Ded.* B 30; g. Württemberg 17/18 Jh. *Ded.* B 33-35
- Baden Torkel**: 3 Briefe *H. lit.* 116 I (1794), *Philos.* 169 I 147 177 5
- Badenhaupt E. F.**: 2 Briefe Berlin 1773 *Mich.* 320 45
- Bader C.**: 4 Briefe Freiburg und Paris 1826/9 *Gauss* 95
- Bader Jo.**: geheimnis der Menschwerdung Christi 1544 *Theol.* 263 73
- Baehr Chr. Fel.**: 2 Briefe Heidelberg 1822/30 *Philos.* 176
- Baehr Joh.**: 7 Briefe 1656/65 *Philos.* 117 I 277b 302 349
- v. Baer C. E.**: Brief Königsberg 1825 *Philos.* 169 I 148; 18 Briefe *Wagner* 1; Brief *Ges. d. W.* (Bd. III S. 512)
- Baers Chr.**: *Hist.* 657 xvii 508
- v. Baeumlein Fr. L.**: Brief *Philol.* 263
- Baeyer Ad.**: Brief 1879 *H. lit.* 116 iv
- Baeyer Joh. Jac.**: 3 Briefe *H. lit.* 116 iv (1867) und *Gauss* B 1
- Bagellardus a Flumine Paulus**: de regimine infantium *H. nat.* 11 179
- Bagge (J. F.?)**: *Achenw.* 66 40 67 14 112 60
- de Bagnoni Franc.**: vgl. *Philos.* 138m II 28
- Bahrddt K. F.**: *Ded.* B 41
- Bahring Eb. Ludw.**: Votum 1732 *Jurid.* 609 41
- Baier Jo. Jac.**: Notitia doctorum medicorum *H. lit.* 175
- Baiern**: Spezialkarte (18 Jh.) *Mapp.* 11; Münzsorten 1757 *Jurid.* 422; appellationis summa 1521 *Hist.* 657 x 318 xiii 45; Statutarrecht *Jurid.* 418-450; Landrecht 1346 *Jurid.* 418; Landschutzbeitrag 1769 *Jurid.* 420; Stände der Herrschaft Neuburg (-Sulzbach) 1545 *Hist.* 657 viii 72. Geschichte *Hist.* 122-151; zur Verfassungsgeschichte *Eichh.* 12 2; Pütter's Collectanea zur Geschichte und Verfassung *Pütt.* 65 66; vgl. *Hist.* 618. Erbverträge 1329 und 1506 *Hist.* 657 vii 385-412; Vertrag Wilhelms IV 1546 *Hist.* 657 xii 125; Vertrag mit Preussen 1741 *Asch* 159 226. gegen Kurköln 1766 *Ded.* B 88; Krieg mit Nürnberg 1504 *Hist.* 137; Verordnungen gegen Regensburg betr. Mauth- und Polizeisachen 1763/73 *Jurid.* 233 419. Schreiben Herzog Maximilians 1609 *Jurid.* 8 x 292 (344); der Kurfürst an Karl VI 1735 *Ded.* C 42 c 62; 2 Briefe Ludwigs I von Baiern *Philos.* 169 I 172 *Blumenb.* V (Gri.)
- Baikalsee**: Karte *Asch* 253
- Baireuth**: s. Brandenburg-Baireuth
- Baiter J. G.**: *Sauppe* 52
- Bakaynus Bened.**: Brief Wittenberg 1618 *Philos.* 91 7
- Bake J.**: 3 Briefe 1817/8 *Philos.* 169 I 152
- Balbus Hier. (Venetus)**: vgl. *Philol.* 174 (in Balbi carmina)
- Balek(e) H. E. (in Hannover)**: 6 Briefe 1739/60 *H. lit.* 77 75 82 160b *Philos.* 148 II 133 *Deutsche Ges.* 1 (d) 47 *Mich.* 320 50; 9 Promemoria 1748/51 *Philos.* 152 36 *Achenw.* 219 A
- Baldinger E. G.**: 7 Autogr. 1773/7 *Philos.* 133 III 89; Brief Marburg 1787 *H. lit.* 101 39
- Baldinger Friderika**: Brief an Kästner und 88 Briefe K.'s an sie *Philos.* 166 1
- Baldon (Kreis Mitau)**: Karten *Asch* 259 260
- Balduin Fr.**: Briefe 1626 *Hist.* 189 vi 9b 33
- Balduinus de Avennis**: *Hist.* 660 217
- Balduinus Balth.**: Brief Wittenberg 1630 *Philos.* 110 I 106
- Balduinus Joh.**: Autogr. 1558 *H. lit.* 47a (Nachtrag) 36
- Balemann Heinr.**: 10 Aufsätze *Deutsche Ges.* 5
- Ballenstedt Jo. Arn.**: Brief Wolfenb. 1739 *Philos.* 143 6
- Ballhorn Bd. F. Dn.**: Autogr. 1811 *Philos.* 133 v 99
- Balthasar Aug.**: 2 Briefe Stralsund 1679 *Philos.* 90 13 14
- Baluzius Steph.**: Autograph *Jurid.* 212i
- Baluzius Theod.**: vgl. *Theol.* 278 34
- Bamberg (Bisthum)**: Verhandlungen 1680 *Ded.* S 13 5; Brief von Joh. Phil. Anton 1750 *Philos.* 151a 2. gegen Markgr. v. Brandenburg 1591/4 *Ded.* B 50; gegen Brandenburg-Culmbach bzw. Kloster Langheim 1683/1728 *Ded.* L 19; gegen Oesterreich betr. Bambergische Güter in Kärnthen 1654 *Ded.* O 19; RKG-Process der Lehnkammer (nach 1713) *Ded.* B 358. Domcapitel gegen Bischof 1739 *Ded.* B 43; Dompropst gegen Schutzjudenschaft zu Fürth 1727 *Ded.* B 56
- Bamberg (Stadt)**: vgl. *Lunzb.* 2 141; Hss. der Bibliothek copirt *Jurid.* 88 89
- Bances Condarno Franc.**: Sonett *Philol.* 179 150
- Banchi Luc. (in Siena)**: Briefe an Th. Wüstenfeld *Wüstenf.* 96
- Banckes Wilh.**: *Philol.* 120
- Bancroft G.**: Brief 1868 *H. lit.* 116 iv
- Bandini A. M.**: vgl. *Philol.* 58
- Bangertus H.**: 2 Briefe 1649 *Hist.* 92
- Banks Jos.**: 11 Briefe Scho Square 1787-1817 *Blumenb.* III



- Bankwesen:** *Achenw.* 29 121; in Schweden (um 1750) *Achenw.* 67 3
- Bansen L. C.:** 2 Briefe 1752/3 *Mich.* 320 53
- Bantam:** Könige *Hist.* 813 165
- Banz (Kloster):** RKG-Process nach 1713 *Ded.* B 358
- Bar:** gehört zum deutschen Reiche *Hist.* 657 VIII 261; Urkunden der Grafen v. Bar *Hist.* 657 VIII 324 XIX 294 ff. Graf Chr. Ehestreitigkeiten 1730/1 *Ded. Misc.* 11
- v. Bar Germ. Er. Ludw.:** Brief 1862 *H. lit.* 116 IV
- Baratier Th. ? F. ?:** Autogr. Halle 1740 *H. lit.* 48d 93
- Barbié du Bocage J. D.:** Brief 1808 *H. lit.* 116 I
- Barchaus Herm.:** *Theol.* 299 115 131b
- Barkefeld Joh.:** Chronik von Duderstadt *Hist.* 335
- Barekhausen J. Hm.:** Anmerkungen vom Oberharze 1754 *Achenw.* 71 7; 2 Briefe Hunnefeld 1756 *Achenw.* 219 A
- Bardili G.:** 2 Briefe 1786/8 *Philos.* 169 I 158
- Bardili W. H.:** 3 Briefe Urach 1818-1835 *Philos.* 176
- Bardowiek:** Nachricht vom Stift *Jurid.* 181i 29; Benedictus, Junker des Domcapitels 1561 *Jurid.* 8 IX 214; Capitelstatuten *Jurid.* 175 22; Pfründen und geistliche Stellen (18 Jh.) *Jurid.* 181 45
- Barger Jo. W.:** Briefe 1692 *Theol.* 313 75 81
- Baring Dan. Eberh.:** 6 Briefe Hann. 1721/49 *Philos.* 143 7; Gutachten *Hist.* 242
- Baring E.:** Autogr. Hannover 1643 *H. lit.* 47o 19b
- Baring Henning:** 2 Briefe 1639 *Philos.* 117 I 245 250
- Baring Joh. Nic.:** 3 Gutachten 1731-44 *Jurid.* 97 364 13 *Böhm.* 42
- Baring Nic.:** Autogr. Hannover 1642 *H. lit.* 47o 16; 2 Briefe Hann. 1642/4 *Philos.* 110 I 63
- Barkey N.:** 5 Briefe Haag 1760/82 *Mich.* 320 60; 21 Briefe 1762-69 *Philos.* 143 19
- Barlaam und Josaphat:** niederl. Gedicht *Theol.* 98 6
- Barnekau Joh.:** Autogr. Venet. 1574 *H. lit.* 47 75. Barnekau M.: Autograph Venet. 1574 *H. lit.* 47 75
- Barnekow H.:** Autogr. Leipzig 1615 *H. lit.* 47 80
- Barnerus Mart.:** Brief Heidelberg 1618 *Philos.* 91 6
- Barnstorff E.:** Brief 1672 *Meibom* 23 3
- Barnstorff E. F.:** 27 Briefe Clausthal 1754/58 *Mich.* 320 67
- Barnstorff J. H.:** 5 Briefe Hannov. 1656 ff. *Philos.* 117 I 277 291b 350, II 25b
- Barpke (B. ?):** 3 Briefe Braunsch. 1639 *Philos.* 117 I 247
- Barrande J.:** Brief 1874 *H. lit.* 116 IV
- Barry Martin:** 22 Briefe *Wagner* 1
- Barry Roger:** Brief Mannheim 1810 *Gauss* 100 68 no. 2b
- Barsen s. Bersen**
- Barsinghausen (Kloster):** Pfründen und geistliche Stellen (18 Jh.) *Jurid.* 181 38; Urkunden *Hist.* 1 III
- Bartels Joh. Heinr.:** 7 Briefe 1791/1814 *H. lit.* 116 I *Philos.* 169 I 166 178 31
- Bartels Joh. Mart. Chr.:** 5 Briefe 1799-1823 *Gauss* 95
- Barterus Joh.:** Autograph Helmstedt 1606 *H. lit.* 47m 21
- Barth Casp.:** 5 Briefe *Philos.* 107
- Barth P.:** Brief *Philos.* 138m VI 1
- Barthe P.:** Autogr. 1739 *Philos.* 133 v 205
- Barthius Joh. Henr.:** 2 Briefe Argentor. 1710/4 *Philos.* 124
- Bartholdi Th. Ch.:** Brief mit Vita Kiel 1756 *Mich.* 320 123
- Bartholomaeus:** Introductiones et experimenta B. in practicam Hippocratis etc., deutsch *Jurid.* 391 124 *H. nat.* 51 231b
- Bartholomaeus Anglicus:** de proprietat. rerum (2 Bl.) *Müller* III 16
- Bartholomaeus Arnoldi ab Usingen:** s. Arnoldi
- Bartholomaeus Brixienensis:** Quaestiones dominicales et veneriales iuris canon. *Jurid.* 139b. vgl. *Jurid.* 85
- Bartholomaeus de S. Concordio:** Summa Pisana *Theol.* 122 *Luneb.* 58 59 60
- Bartholomaeus de Montagnana:** vgl. *H. nat.* 11
- Bartholomaeus ab Usingen s. Arnoldi, Bartholomaeus**
- Bartholomaeus de Zabarellis:** oratio *Philos.* 88 201
- Bartling F. G.:** *Philos.* 133 IV 378
- Bartolus de Saxoferrato:** *Luneb.* 48 (Nachtrag)
- Barton Benj. Smith:** Brief Philadelphia 1796 *Blumenb.* V Illinois
- Bartt v. Bässenbach G.:** Autogr. Inspruckh 1576 *H. lit.* 47 192
- Barvelt Jan.:** *Hist.* 813 342
- de Bary A.:** Brief 1872 *H. lit.* 116 IV
- Basadonna Pietro, aus Venedig:** Gesandtschaftsbericht *Theol.* 178 1
- Basel (Canton):** Revolution 1831/2 *Hist.* 575
- Basel (Stadt):** Bischof gegen Weberzunft der Stadt Bruntrut (nach 1768) *Ded.* B 373; David Joris Lehre *Theol.* 193 1; Übersetzung des Korans *Theol.* 193 29; Friedenscongress 1795/6 *Hist.* 75; Privilegia Universitatis 1460 *H. lit.* 74
- v. Basilewsky Joh.:** Brief 1775 *Deutsche Ges.* 4 (e) 26; Aufsatz *Deutsche Ges.* 5
- v. Basilewsky St.:** Brief 1775 *Deutsche Ges.* 4 (e) 24; Aufsatz *Deutsche Ges.* 5

- Basiliken:** s. *Jurid.* 37
- Basilius:** Canones *Theol.* 212 50b 212b 25; epistulae *Philol.* 2; Homilien (Übersetzung des Rufin) *Theol.* 83 98b 92 164 *Luneb.* 22 2; Liturgie *Theol.* 225 63; de studiis litterarum (Übersetzung des Leonardus Aretinus) *Theol.* 119 32. Bibelcitatie bei B. *Lag.* 30
- Basilographus:** Prophezeiung *Philol.* 79
- Basin** Thomas: Geschichte Karl's VIII und Ludwig's XI von Frankreich *Hist.* 614 (Original; vgl. Nachtrag) und 615
- Basse** Ch. Ph.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 5
- v. Bassenheim** (Graf): gegen Nassau-Usingen 1789/90 *Ded.* B 69 69b
- v. Bassewitz:** Rechtstreit 1776 *Ded.* B 71
- v. Bassewitz** A. F.: Bericht 1719 *Jurid.* 649 155
- de Bassompierre:** Brief 1548 *Hist.* 657 VIII 288
- Bassum** (Stift): *Jurid.* 696 80 *Hist.* 385 386
- Bast** J. P. L.: 2 Briefe Buchweiler 1757/8 *Uffenb.* 20 I 266
- v. Basten:** Wappen *H. lit.* 46 7
- Batavia:** *Hist.* 813 158
- Batenborch:** *Hist.* 657 XIX 165b
- de Bath** Mutianus: De verae religionis inventione et forma *Theol.* 257
- v. Batthiany,** Graf: gegen v. Stubick um 1739 *Ded. Misc.* 1 VII (S 418) *Ded.* S 418c
- Battierius** Sam.: 3 Briefe Basil. 1731/40 *Philos.* 144 16
- Battus** Carol.: Streit mit Adr. Vossenhol 1573/4 *Jurid.* 8 IX 43
- Baudewien** Joh.: Brief Stralsund 1694 *Philos.* 90 47
- Baudiss** G. L.: zu Praun's Bibliotheca *H. lit.* 200i
- Bauer** Ant.: *Hist.* 184a; 13 Autogr. 1817/37 *Philos.* 133 II 268
- Bauer** Ferdinand Lucas: getuschte Ansichten aus Griechenland (1781/5) *H. nat.* 94 XXI
- Bauer** Franz Andreas: Nachlass, bestehend aus wissenschaftlichen Manuscripten und trefflichen Zeichnungen aus dem Gebiete der Botanik und Physiologie *H. nat.* 94 Bd. I-XX
- Bauer** Jac. Ph., Bürgers Grossvater: *Philos.* 133 v 67
- Bauermeister** Joh. Phil.: *Philol.* 266 ff.
- Bauernkrieg:** *Hist.* 100; in Frankenland *Hist.* 101; Aufruhr in Ohrdruf 1525 *Hist.* 207
- Baukunst:** (17 Jh.) *Philos.* 38; vgl. *Uffenb.* 20 I 414. Bilder: aus Russland (18 Jh.) *Asch* 302-309, aus Griechenland *H. nat.* 94 XXI
- Baum** J. Ch.: 7 Briefe Culenburg, Amsterdam 1781/90 *Mich.* 320 127
- Baum** Wilh.: 15 Briefe *Wagner* 1
- Baumann** v. Schönlaubaum Nicol.: Adelsdiplom 1663 *Hist.* 789
- v. Baumbach:** gegen v. Linsing 1650/1728 *Ded.* R 96
- Baumgarten** Alex. Gottl.: Autogr. Halle 1739 *H. lit.* 48d 101; Encyclopaedie (Vorlesung) *Pütt.* 60
- Baumgarten** S. J.: 2 Autogr. Halle 1739/41 *H. lit.* 48d 74 48f; Brief 1755 *Mich.* 320 143; Gutachten Halle 1737 *Mich.* 88 69
- Baumgartner,** Barone von Hohenschwangau: Statuta familiae *Jurid.* 8 IV 1
- v. Baumgartner** Andr.: Brief 1854 *H. lit.* 116 III
- Baumgartner** (Paungartner von Paungarten) Hans: Schutzbrief 1546 *Hist.* 657 XIII 104
- Baumgartner** Hieron.: Brief 1602 *Philos.* 94 120. Briefe an Hier. Baumgartner Vater und Sohn: *Philos.* 89
- Baumgartner** J. G.: Brief Salzburg 1661 *Philos.* 91 9
- Baumzucht:** (lat.) *Luneb.* 5 226b, (deutsch 15 Jh.) *Jurid.* 391 115
- Baur** J. J.: Brief Hamburg 1758 *Mich.* 320 145
- Baurenfeind:** vgl. *H. nat.* 24
- Baurmeister** (Rector): 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 5
- Baurmeister** Joh. Ph.: 7 Briefe 1672-1681 *Philos.* 117 II 30-37b 83b 93b
- Bauschel** Caspar: vgl. *Philol.* 189
- Bavarus** C.: Autogr. Lipsiae 1607 *H. lit.* 47m 30
- Bavarus** Joh.: Prognostication *Philos.* 44
- de Bayer** Adolphe: 5 Briefe Turin etc. 1842/6 *Gauss* 95
- Bayer** Alb.: *H. nat.* 77 218
- Bayrhofer** K. Th.: Brief Marburg 1838 *Hermann* 47
- Beaulieu** (Abtei): zum deutschen Reiche gehörig *Hist.* 657 VIII 261
- de Beaumont** J. Elie: Brief 1855 *H. lit.* 116 III
- Beauregard** Jos.: 2 Autogr. 1756/65 *Philos.* 134h
- Beausobre:** Autogr. *Philos.* 134h
- Beautemps-Beaupré** C. Fr.: Brief 1816 *H. lit.* 116 I
- Beauvais:** Tapetenfabrik *Achenw.* 31 19
- Bebel** Heinr.: ad juvenes *Luneb.* 1 170; de premeditatione mortis *Luneb.* 1 112; vgl. *H. nat.* 51d (im Nachtrag) no. 8 Bl. II
- Beche** H. T. de la: 2 Briefe *Wagner* 1
- de Beche** W.: gegen C. Brewer *Ded. Misc.* 1 I
- Bechelmanni** Conr.: s. Conradus
- Bechmann** Fr.: Autogr. Jena 1701 *H. lit.* 47o 85
- Beck** C. A.: Autogr. Jena II. *lit.* 47o 86



- Beck** Chr. D.: 2 Briefe Leipz. 1809/10 *Philos.* 173 39
- Beck** Joh.: Brief 1691 *Theol.* 313 366
- Becker** Fr.: (Gött. 1814) *Philol.* 266 ff.
- Becker** Joh. Dan.: Brief Minden 1631 *Philos.* 117 I 225
- Becker** Wilh. Gottl.: Brief Dresden 1786 *Philos.* 169 I 174
- Becket** Thomas: vgl. *Theol.* 96 38
- Beckh** Herm.: 25 Briefe *Wagner* 1
- Beckhoff** (Justiz Rath in Stade): Erklärung unbek. Wörter in Actis judicialibus *Jurid.* 646b I 697
- Beckius** S. (aus Basel): Autograph Heidelberg 1618 *H. lit.* 470 32
- Beckmann**: Brief *Mich.* 16 196
- Beckmann** (Becmanus) Christ.: Brief Naumburg 1609 *Philos.* 101
- Beemann** G. B.: 23 Autographe 1756/80 *Philos.* 133 II 136
- Beckmann** Joh.: 3 Autogr. *Philos.* 133 IV 218, vgl. *Philos.* 169 I 175; 7 Briefe *Philol.* 84 68 *H. lit.* 82 207 209 116 I (1775 1795), *Philos.* 178 43 *Mich.* 16 196; Entwürfe zu Briefen *Philos.* 149 55 (Nachtrag); Drucke seiner Schriften mit handschriftlichen Nachträgen s. Band III S. 75 (*Beckmann* 1-7) und *H. lit.* 184. Briefe an ihn *Philos.* 149 (im Nachtrag) 55 *Hist.* 305 57. Hss. aus seinem Nachlass *H. lit.* 17 17d *Philos.* 26
- Beckmann** Joh. Chph. (Frankfurt a. O.): Übersetzung der Lehninschen Weissagung *Hist.* 519 8
- Beckmann** Nicol.: Brief 1779 *H. lit.* 116 I
- Beckmann** Nic.: (Veridicus Constans) gegen S. Pufendorf *H. lit.* 15
- Beemann** O. D. H.: 4 Autographe 1754/72 *Philos.* 133 IV 142
- Beda**: Collationen und Notizen zur Historia ecclesiastica *Hist.* 750/6; Commentar zur Apokalypse *Göttingen S. Joh.* 11; Meditationes passionis Christi deutsch *Theol.* 123 105; Glossarium lat.-anglo-saxonicum Bedae s. Aelfrici *Philol.* 249 166; angels. Glossen zur vita Cuthberti *Philol.* 249 198
- Bedbur** (Herrschaft): Streit darum 1748/81 *Pütt.* 13 171
- Bedmar**, Alfonso della Cueva Marchese di: s. della Cueva
- Beer** Jos. G.: Brief 1801 *H. lit.* 116 I
- Befestigungskunst**: *Philos.* 40 67 68 70 71 72 81 *Asch* 186 *Uffenb.* 22
- Begemann** H. C.: 2 Briefe Emden 1836/7 *Philos.* 169 I 177
- Behagel** Phil. Jac. (in Frankfurt a/M.): vgl. *Uffenb.* 13
- Behm** Gregor (Alchimist): *H. nat.* 77 266
- v. Behr** Burch. Chr.: Briefe 1744/64 *H. lit.* 13 I *Philos.* 148 II 149, 156 (21 Br.), *Hist.* 124 (6 Br.), 205 *Achenw.* 219 A *Mich.* 320 147 *Münchh.* 20 1095 21 311 22 168 26 258 29 76 31 21 411; Gutachten *Böhm.* 42 *Münchh.* 31 411
- v. Behr** Joh. Ge. Wilh.: Schreiben 1705 *Hist.* 242 42
- Behrens** Brd.: Brief 1705 *Meibom* 114 (c) 1
- Behrens** Conr. Berth.: Ausbreitung der Häuser Braunschweig-Este *Hist.* 213; Br.-Lüneb. Erbschutz über Stadt Hildesheim *Münchh.* 15 41; beständige Grossmüthigkeit des Br.-Lüneb. Hauses *Hist.* 235. 7 Briefe Hildesheim 1696-1708 *Philos.* 135 11 27 138 4 *Meibom* 142 (c) 53
- Behrens** J. G.: 6 Briefe (17 Jh.) *Meibom* 23 7 59 (3 Br.), 90 115
- Behrens** Jo.: Brief Celle 1647 *Philos.* 111 19
- Beichlingen** Barthol. Friedr. Graf zu: vgl. *Philos.* 132 102
- Beichtformeln**: althochdeutsch (aus Fulda) *Theol.* 231; spätere *Theol.* 123 163 293 4
- Beier** J. W.: Brief 1694 *Hist.* 203 f 87
- Beilstein** Fr.: 2 Briefe 1864 und 1880 *H. lit.* 116 IV
- Beireis** Gfr. Chph.: 2 Autogr. 1762/82 *Philos.* 134 h; Brief 1801 *H. lit.* 116 I; 3 Briefe 1783/96 *Philos.* 169 I 184
- Bekker** Im.: Brief 1836 *H. lit.* 116 II
- Bel** Carl A.: 3 Briefe Leipzig 1755/62 *Philos.* 143 49 *Mich.* 320 148
- Belgien** s. **Niederlande**
- Belial**: Processus (deutsch) *Jurid.* 93
- Belitius** Andr.: kalligraphische Spielerei *Philos.* 117 I 337
- de Belleisle** (Marschall): Gefangennahme 1744 *Münchh.* 5 847
- Bellermann**: vgl. *Mich.* 320 151
- Bellermann** C.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 5
- Bellifortis** s. **Konrad Kyeser**
- Bellino** Carl: 9 Briefe *Hist.* 37 a XII
- Bellmann** J. C.: Autograph 1769 *Philos.* 133 v 100
- Beltrami** Eug.: 2 Briefe *H. lit.* 116 IV (1875) und *Gauss* B 1 (d)
- v. Benckendorff**: Brief Rudolstadt 1708 *Ded.* S 246
- Benczius** Jos.: Brief Posonii 1770 *Achenw.* 219 A
- Bender**: Plan der Belagerung 1770 *Asch* 264, 1789 *Asch* 265
- Benecke** G. F.: 5 Autogr. 1800/43 *Philos.* 133 IV 322a; 17 Briefe: (3) *Philol.* 184 I-VII, (9) *H. lit.* 73 (Nachtrag), (3) *Philos.* 172 (Nachtrag), (2) *Philos.* 178 44; 'Adversarien' *Müller* I 20; Collationen und Abschriften griech. und altdeutscher Texte *Philol.* 18 19 37 165 185 186 188 191 228 *Hist.* 89 200; Iwein *Müller* I 19
- Benedict XII** (Papst): Urkunde *Hist.* 657 xv 394

- Benedictus** de Posnania: Chronica ducum Slesiae *Hist.* 524; vita Stanislai Cracoviensis *Hist.* 794 1
- Benedictus** de Zoranza: vgl. *Jurid.* 94 Bl. XVI b und 19
- Beneke** Ed.: Brief *Wagner* 1
- Beneke** Fr. W.: 22 Briefe *Wagner* 1
- Beneken** Jo. Gerh. (in Minden): vgl. *Philos.* 143 201 b
- Beneker** Fr.: Brief Ovelgönne 1808 *Blumenb.* V Mu
- Benetius** Joach. (Amstadiensis, 1580): *Jurid.* 8 ix 250
- Benevelli**: Belehnung 1536/7 *Hist.* 657 xiii 232
- Benevent** (Herzogthum): älteste Geschichte *Wüstenf.* 54
- v. **Benewitz** Peter: s. *Apianus*
- Benfey** Theod.: Brief 1878 *H. lit.* 116 v
- Bengel** Jo. A.: Brief 1748 *H. lit.* 123 k
- Bening**, Med. Dr.: Brief 1784 *Philol.* 177 11
- Bening** D. H. Ludw.: Brief Hannover 1850 *Hermann* 99
- Beninga** Eggericus: Chronyk van Oostfrieslant *Hist.* 469. vgl. *Jurid.* 738 177
- Benkō** Jos.: Synodi Erdödenses *Theol.* 187
- Benkoelen**: *Hist.* 815 i
- v. **Bennigsen**: Stammbaum *Philos.* 15 iv 48
- Bennonius** Joh.: Brief Cöln 1584 *Philos.* 99 555
- Bensilius** Jo.: Carmen *Luneb.* 1 40
- Benson** G.: Brief London 1748 *Mich.* 320 159
- Bente** Henning: Brief Hamburg 1648 *Philos.* 110 i 67
- Bentheim** (Grafschaft): Zustand und Verfassung (1753) *Pütt.* 13 1; Succession *Pütt.* 13 163
- Bentheim** (Grafen): Schriftstücke 1739-57 *Hist.* 462; Ehevertrag des Grafen Arn. Jost zu B. 1608 *Jurid.* 8 vii 66; Moritz Casimir Graf zu B., 3 Schreiben 1785/6 *Pütt.* 13. B.-Steinfurt gegen v. Droste-Hülshof (nach 1784) *Ded.* D 71. B.-Tecklenburg: gegen Salm-Reiferscheid betr. Bedbur 1748/81 *Pütt.* 13 171
- Benthem** H. L.: 4 Briefe Bardewick u. Harburg 1701/22 *Philos.* 135
- Bentius** Henning: Brief 1660 *Philos.* 117 i 313
- Bentley** Rich.: vgl. *Philol.* 133
- Bentz** Joh. (Dr. med. in Hamburg): *Jurid.* 8 ix
- Benyes** Paul: Brief an G. Remus *Philos.* 91 10
- Benzenberg** H.: Brief Schöller 1779 mit Beilagen *Mich.* 320 161
- Benzenberg** Joh. Fr.: Brief 1808 *H. lit.* 116 i; 36 Briefe 1802/45 *Gauss* 95; Briefe von Gauss an ihn 1823 *Gauss* 114 (ii), und 1825 *Gauss* 114 i (unter Hansen)
- Berckelmann** Th.: Brief Heinrichst. 1628 *Philos.* 110 i 69; Autogr. *Philos.* 134 h
- Berckenkamp** Joh. A.: Brief 1751 *Deutsche Ges.* 3 (b) 6
- Berckhusen** Ant.: Reformation in Hannover *Hist.* 276 1
- Beregszaszi** P.: 2 Briefe 1802 *H. lit.* 116 i
- Berendes** Balth.: Brief Helmstedt 1670 *Philos.* 117 ii 27
- Berens** J. C.: 2 Briefe Copenhagen 1753 Riga 1756 *Achenw.* 219 A
- Berens** Joach. (Rigensis): Autogr. 1558 *H. lit.* 47 a (im Nachtrag) 13
- Berens** Paulus: Observationes practicae *Jurid.* 752 o 53 757 2
- Bereti-Landi** L. V.: *Achenw.* 74 19
- Berg** (Herzogthum): Landstände gegen Kurpfalz 1726/36 *Ded.* J 23; s. auch Jülich. Grafen v. Berg: Urkunden *Ded.* P 59 51 72 79 *Hist.* 657 xvii 113; Adolf Graf von B.: Urkunde 1287 *Hist.* 657 vi 62b
- v. **Berg** Casp. Ant.: 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 5
- Berg** J. P.: 5 Briefe 1760/82 *Philos.* 143 48 50 *Mich.* 320 188
- Berge** von dem: Urkunden *Hist.* 1 iii 28; Küchenmeisteramt *Hist.* 242 63
- Bergedorf**: *Münchh.* 22 1; Urkunden *Hist.* 1 iii 54
- Bergen** op Zoom: Stadtprivilegien *Hist.* 657 vi 386
- Bergen** Andr.: Brief Burgdorf 1672 *Philos.* 117 ii 30b
- Berger** A.: 2 Briefe Braunschweig 1817/8 *Blumenb.* V Ba.
- v. **Berger** A. Ludwig: Autograph *H. lit.* 48 r (im Nachtrage) 149
- v. **Berger** Joh. Aug.: 2 Briefe Celle 1729 *Münchh.* 4 400 12 488
- v. **Bergh** gen. Trips: Process betr. Eyss 1693-1728 *Ded.* P 107
- Bergius** Joh.: Brief Coloniae March. 1655 *Philos.* 110 i 71
- Bergius** Matth.: 2 Briefe Brunsw. und Magdeb. *Philos.* 99 45
- Bergius** P. J.: Brief 1778 *H. lit.* 116 i
- Bergk** Theod.: 3 Briefe 1860 und 1876 *H. lit.* 116 iv
- Bergler** St.: Brief Amsterd. *Philos.* 124
- Bergmann** Carl G. L. Ch.: Brief 1860 *H. lit.* 116 iv, 49 Briefe *Wagner* 1
- Bergmann** Fr. Chr.: 23 Autogr. 1815/39 *Philos.* 133 ii 288; hamov. Landesrecht *Jurid.* 601 i; Materialien zu Pilius, Tancredus, Gratia *Jurid.* 84-89. vgl. *Jurid.* 89 b. Hss. aus B.'s Besitz *Philos.* 81 *Jurid.* 2 92 d 151 159 170 w 402 547 556 559 k 644 681 700 700 k 701 763 767



- 768 817 *Hist.* 245 273 355 369 388 405 c  
423 *Theol.* 158
- Bergmann** G. H.: Brief 1837 *H.lit.* 116 n
- Bergmann** Torbern: Brief 1778 *H.lit.* 116 i
- Bergner** Marsilius: *Hist.* 194 281
- Bergwerkswesen**: *Philos.* 19-20 i *Achenw.* 206 a. Bergrecht *Jurid.* 67. Bergordnung des Herrn Volckmar Wolffens Grafen v. Honstein 1576 *Philos.* 20 i; für Clausthal und S. Andreasberg 1618 *Jurid.* 668 1
- v. Berlepseh**: Lehnbuch (17 Jahrh.) *Hist.* 252 b 3 50; Urkunden *Hist.* 1 m 64; gegen Hannov. Regierung 1796 *Ded. B* 116. (v. Berleps) Streit wegen Mylendonk 18 Jh. *Ded. Misc.* 1 i
- Berlin**: Akademie *Philos.* 60 429 431; Angriff d. Russen 1760 *Asch* 236; Chronik *Hist.* 517 (im Nachtrag); Festlichkeiten 1723 *Hist.* 237, Festlichkeiten 1728 *Hist.* 198 i; Oper 1742 *Uffenb.* 20 n 615; theologische Streitigkeiten 1614 *Hist.* 189 i 1-189. Kalender in der Bibliothek des grauen Klosters *H.lit.* 193
- Bern**: zur Geschichte und Verfassung im 17/18 Jh. *Achenw.* 73-75; Besetzung der Ämter 1698-1705 *Achenw.* 74 38; Bürgerspunkte 1702 *Achenw.* 74 37 39; Erwerbung der Grafschaft Arberg *Achenw.* 75 3; politisches Institut 1786 *Meiners* 25; Extrakte aus dem Mandatenbuch *Achenw.* 75 6; Materialregister der Statuta *Jurid.* 813 e; Zusammensetzung des Raths *Achenw.* 75 5; Spottgedicht *Achenw.* 75 6; Verfassungsordnungen 1703/38 *Achenw.* 75 7; Weinverkauf 1678/1700 *Achenw.* 75 2. Erdbeben 1584 *Jurid.* 8 ix 329b
- Bernard** Ed.: Brief Oxford 1673 *Philos.* 122; zu Epiphanius *Philol.* 77 40
- Bernard** J.: 2 Briefe Hagae Com. 1701 *Philos.* 135
- Bernard** J. St.: Brief Amstelod. 1753 *Mich.* 320 192
- Bernardinus** de Senis: de contractibus *Theol.* 143 124
- Bernardus** de Botone: Glosse zu den Decretalen *Jurid.* 150-153
- Bernardus** Claraevallensis: Colloquium Simonis et Jesu *Theol.* 94 85; Communiloquium cum Maria et Jesu und Dulciloquium (Gedichte) *Theol.* 200 i 227; de consideratione *Theol.* 103 1; Dulciloquium de amore dei *Theol.* 291 59b; epistola ad Raimundum de cura rei familiaris *Philol.* 235 62 *Luneb.* 2 180 19 310b *Morbio* 1 a; Gebete (deutsch) *Theol.* 91 9b; Jubilus *Luneb.* 15 255; Meditationes *Luneb.* 31 277b; meditat. passionis Christi (deutsch) *Theol.* 123 105; de praecepto et dispensatione *Luneb.* 83 131; Sermones *Theol.* 102 i 104, sermo *Luneb.* 84 199; minus speculum peccatorum *Theol.* 145 70; Visio Pauli *Theol.* 140 270b. vgl. Floretus
- Bernardus** Floriacensis: Planctus Troianae destructionis *Theol.* 105 37
- Bernardus** Gestensis: Palpanista *Philol.* 130 135
- Bernardus** de Gordonio: *H.nat.* 11 13; Flores diaetarum *H.nat.* 12 200b; Lilium *H.nat.* 40 58
- Bernardus** Guidonis: Vita Thomae Aquin. *H.lit.* 10
- Bernardus** Morlacensis: de contemptu mundi *Theol.* 105
- de Bernas** Ferd. Desid.: carmen *Philos.* 117 n 10b
- Bernays** Jac.: Brief 1867 *H.lit.* 116 iv; Emendationen zu Theodotion, Basilides, Valentin *Lag.* 64
- Bernburg**: Schulordnung 1774 *H.lit.* 49 u
- Bernegger** (Berneccerus) Math.: 21 Briefe Strassburg 1624/39 *Philos.* 93 2-22
- Bernhardi** Karl (in Kassel): 2 Briefe 1853/9 *Hist.* 252 b 1 750 23
- Bernhardy** Gottfr.: 3 Briefe *H.lit.* 116 m (1854) und iv (1860 und 1872)
- Bernhold** J. G. S.: 5 Briefe Heilbronn 1753/5 *Mich.* 320 193
- de Bernieres** N.: 2 Briefe Paris 1763/4 *Uffenb.* 20 i 536
- Berninger** M.: Autograph Ferrarie 1574 *H.lit.* 47 94
- Bernouilli** Jac.: vgl. *Philos.* 138 58
- Bernouilli** Joh.: Brief Basel 1716 *Philos.* 138 11
- Bernouilli** Nic.: vgl. *Philos.* 138 58
- a Bernstein** J. G.: Autograph Patav. 1574 *H.lit.* 47 179
- v. Bernstorff**: Urkunden *Ded. B* 281 i; gegen Hanau (nach 1702) *Ded. Misc.* 1 i
- v. Bernstorff** A. G.: Brief Celle 1767 *Mich.* 320 204
- v. Bernstorff** Andreas: Brief Hann. 1739 *Philos.* 148 i 160
- v. Bernstorff** (Andreas Gottl.?): 2 Briefe 1724 *Jurid.* 112 22
- v. Bernstorff** J. H. E.: 58 Briefe Copenhagen etc. 1753/71 *Mich.* 320 210. weitere Briefe *H.lit.* 116 i *Mich.* 320 417
- v. Bernstorff** Joh. Joa. Carl: 3 Aufsätze *Deutsche Ges.* 5; Brief 1776 *Deutsche Ges.* 4 (f) 12
- Bernstorffius** Chunr.: Brief Hannov. 1617 *Philos.* 111 21
- Bernward** von Hildesheim: Vita (Fragment XIII Jahrh.) *App. dipl.* 10 E vi 7
- Beroaldus** Phil.: Fabula Tancredi *Philos.* 3 4b; 2 Gedichte *Luneb.* 1 43b

- Berous** Aug.: Rechtsgutachten *Hist.* 657 xviii 315b
- Berr** Mich.: 2 Briefe 1808/1809 *H. lit.* 116 i
- Berriat-Saint-Prix** Jacq.: Brief Paris 1833 *Philos.* 169 i 193
- Berringer** Goelof: Brief 1642 *Philos.* 117 i 253b
- Bersen** (Kloster): Urkunden *Hist.* 1 iii 72
- Bertin** Nic.: *Theol.* 169 4b
- Bertheau** E.: Vita 1842 *Philos.* 134 11
- Berthold** A. A.: Autogr. 1831 *Philos.* 133 iii 232 *H. lit.* 55 173, Brief *H. lit.* 116 i
- Berthollet** Cl. L.: Brief 1806 *H. lit.* 116 i
- Bertling** E. A.: Autogr. 1752 *Philos.* 134 h; 20 Briefe Helmstädt, Danzig 1755/88 *Mich.* 320 465
- Bertold von Holle**: Crane, Bruchstück *Philol.* 190
- Bertram** Ph. E.: 2 Briefe 1752/64 *Deutsche Ges.* 3 (c) 6 *Heyne* 121 96; 7 Briefe Halle 1762/4 *Mich.* 320 507
- Bertrand** Elias: Brief 1755 *H. lit.* 116 i
- Bertrand** Jos. L. Fr.: 4 Briefe 1854 *Gauss* 95
- Bertuccius** Nic.: vgl. *H. nat.* 11
- Berwaldus** Adam (Cycneus): Autograph 1558 *H. lit.* 47 a (im Nachtrag) 22
- Berward** Ch.: *Jurid.* 99 a
- Berzelius** Jac.: Brief 1827 *H. lit.* 116 ii
- Berzevicy** Gr. de: Brief 1802 *H. lit.* 116 i
- Besançon**: Privilegien *Hist.* 657 x 329 (1526) 387 (1521)
- Beschwörungen**: lat. *H. nat.* 80 iii *Jurid.* 391 128 149b *App. dipl.* 10 E xvii 11a 11b *Göttingen S. Joh.* 1 148a; deutsch *Philos.* 64 146b *Jurid.* 391 128 149b; vgl. *Segen*
- Besenius** Franc.: Brief Altwalmoden 1637 *Philos.* 117 i 230b
- Besler** Hier. und Basil.: Adelsbrief mit Wappenbeschreibung 1608 *Philos.* 94 77
- Besler** J. Ch.: 3 Briefe Erfurt 1764/6 *Mich.* 320 523
- Besoldus** Chr.: Brief 1616 (?) *Philos.* 93 23
- Bessarion**: oratio 1459 *Philos.* 88 38
- Bessel** F. W.: Brief 1827 *H. lit.* 116 ii; Brief 1806 *Gauss* 98 42 no. 55b; 119 Briefe 1804/44 *Gauss* 95; 74 Briefe *Gauss'* an ihn *Gauss* 114
- Bessel** Th. Ludw. E.: Brief Coblenz 1827 *Eichh.* 16 9
- Besselmeyer** Seb.: Bericht was sich für Magdeburg zugetragen 1550/1 *Theol.* 162 238
- Best** G. A.: Brief 1801 *H. lit.* 116 i
- Best** W. (Geh. Canzleisecr.): 55 Briefe London 1754/68 *Mich.* 320 535; einzelne Br. *Philos.* 159 i *Achenw.* 219 A *Mich.* 328 276
- Besten** Henr.: Brief Goslar 1625 *Philos.* 111 17
- Bethlehem** (Priester): *Theol.* 295 i
- Bethlen** Wolfgang, Graf: Historiae Panonico-Dacicae *Hist.* 801
- Bettendorf**: Erbstreit 1775 *Ded.* B 122
- Betti** Enr.: Brief 1865 *H. lit.* 116 iv
- Betulejus** Hinr. (rector): Brief 1566 *Philos.* 99 269
- Betzingerode** (Kloster): Urkunden *Hist.* 1 iii 110
- Betzky** J.: Brief 1780 *H. lit.* 116 i
- Beulbar**: Lebensbriefe *Hist.* 53
- v. Beulwitz**: Brief Frankenhausen 1748 *Münchh.* 23 112. Christiana v. B., Process 1748 *Ded.* Z 9b. Ludwig Fr. v. B., 4 Briefe 1772/6 *Pütt.* 2 293 5 71 6 68
- v. Beust** J. W.: Brief 1765 *Deutsche Ges.* 4 (a) 25
- Beuth** P. C. W.: 2 Briefe Berlin 1836 *Philos.* 169 i 201
- Beuther** Dav.: *H. nat.* 77
- Beverland** Hadr.: Otia Oxoniensia *Philol.* 275 (im Nachtrage); vgl. *Philol.* 85 99
- v. Bevern**: gegen v. Bylandt 1714/7 *Ded.* B 412
- Béville**: Brief Norten 1761 *Mich.* 321 1
- Bexten** Matth.: Autograph Helmst. 1606 *H. lit.* 47 iii 34
- Beyer** E. A.: Brief Winsen 1763 *Mich.* 321 2
- Beyer** Hartm.: Brief 1571 *Theol.* 250 i 295b
- Beyer** J. J.: Autogr. Halae 1740 *H. lit.* 48 f
- Beyerberg** (Kloster in Obenbaiern): Erbschaftssache 1773/80 *Ded.* G 33
- Beyschlag**: Brief Augsburg 1804 *Philos.* 177 11
- Beza** Theodor: 7 Distichen 1588 *Philol.* 210
- Biasoletto** Bart.: 2 Briefe *Wagner* 1
- Bibel**: s. auch Psalmen, Psalterium. I Texte: griechische: Evangelia *Theol.* 28 (codex 'Gehlianus' 1006 geschrieben), 29; Ev. Johannis *Theol.* 43. Collationen: *Mich.* 324 180; kleine Propheten *Theol.* 10; Nov. Testam. *Mich.* 329 353; Lagarde's Collationen und Abschriften zur Septuaginta *Lag.* 1-3 4-10 11 13 14 17 21-26 58 59 24. Über griech. Bibelhandschriften *Philos.* 132 89 (Ebner's Codex), *Mich.* 329 160; 331 64 (Manuscr. de Molsheim). Texte, lateinische (vgl. auch Evangeliarium, Lectionarium): Vorhieronymianische Übersetzung (Tobias Judith Esther) *Lag.* 27 28; vgl. *Theol.* 99 114b. Vulgata: Vetus et novum Testamentum *Theol.* 1 2 3 4 5 7; Vetus testamentum (von Proverbia an) *Theol.* 21; Pentateuch, Josua, Iu-



dicum, Ruth *Theol.* 6; Jesaias mit Commentar *Theol.* 23; Evangelia *Theol.* 37 (10/11 Jahrh.), 38 (10 Jahrh.); Briefe, Apocalypse, Actus *Theol.* 51; Actus *Theol.* 47; Epistulae *Theol.* 52; Pauli epistolae cum commentariis *Theol.* 49 50; Pauli ep. ad Laodicenses *Theol.* 49 150. Fragmente: *Morbio* 6 (73), *Fragmenta* fasc. I *App. dipl.* 10 E Müller III. Collationen zu Sap. Salom. und Eccli. *Lag.* 18 19 (Cod. Amiatinus), 20. Texte, deutsche: gotische Übersetzung s. Ulfilas; Fragmente *Fragment.* fasc. XVIIa, *App. dipl.* 10 E xviii 7 II Commentare, mittelalterliche: Sapientia (Holkot) *Luneb.* 61; Jesaias *Theol.* 23; 12 prophetae (Stephanus de Langton) *Theol.* 106; Evangelia (Bruno Astensis) *Theol.* 101; Lucas (Hugo de S. Jacobo) *Theol.* 120; Briefe *Theol.* 49 50; Apokalypse *Theol.* 149 1, (Beda) *Göttingen S. Joh.* 11; vgl. *Fragment.* fasc. I; 29 Fragmente *Morbio* 7. Commentare, neuere: *Theol.* 68-68 b (R. Cellotius), 71 (H. v. d. Hardt); zum Alten Test.: *Mich.* 6-9, 12-38, 67 356; Samuel vgl. *Theol.* 67; Daniel *Theol.* 68 a; Sirach cap. 38 *Meibom* 7 8 170; zum Neuen Test.: *Mich.* 42-65; *Luneb.* 111 (J.M. Gesner); Evangelia *Theol.* 68 b 69; Römerbrief *Theol.* 70 III Verschiedenes zur Bibel: Agyptische Wörter in der B. *Mich.* 319 Aequivoca s. scripturae sec. ord. alphabeti *Luneb.* 10. Auszug aus dem A. T. mit Erläuterungen *Theol.* 148 116. Capitula totius bibliae sec. alph. *Theol.* 146 40. Concordantiae bibliae cum decreto *Theol.* 153 2. Concordanzen der Capitel der Evangelien *Theol.* 5. Citate bei Clemens, Athanasius, Lucifer, Irenaeus, Origenes, Basilus, Chrysostomus, in den Constitutiones apostolorum, den Philosophumena, bei Augustin, Hieronymus, Hilarius, Ambrosius, Fulgentius, in den Acten der Synode zu Ephesus *Lag.* 20 28-37; Citate bei Eusebius *Lag.* 4 iii und iv. Drucke: De bibliis Complutensibus *Philos.* 153 54; Wertheimer Bibel vgl. *Philos.* 15 iv 32; deutsche vgl. *H. lit.* 123 k; Collationen dazu *Theol.* 14. Evangelienharmonie s. Tatianus. Exodus bearbeitet vgl. Marquard von Lindau. Critische Gesellschaft f. Bibeltext *Mich.* 77. De 72 interpretibus *Luneb.* 19 2. Parodien 1580 *Jurid.* 8 ix 6 249. Proverbia (biblica), alphab. *Theol.* 126 91b. Bibliae recapitulatio brevis digiti *Luneb.* 21 16. Sprache des N. T. vgl. *Theol.* 315 no. 4. Stichometrie: griechische

*Theol.* 29 72, lateinische *Theol.* 6. 7. Petrus Pictaviensis, Summa hist. bibliae *Luneb.* 17 18b, deutsch *Theol.* 293 71. Summarium biblicum s. Alexander de Villa Dei

**Biberach** (Stadt): gegen Grafen Stadion 1756/7 *Ded.* B 128

v. **Biberstein** (Biberstain) J.: Autogr. um 1574 *H. lit.* 47 42 und 1575 *H. lit.* 47 2

**Bibliographie:** *H. lit.* 169-222

**Bibliotheken:** Anordnung *H. lit.* 144 (Sciagraphia bibl. Gotting.), 146 151

Kataloge: *H. lit.* 125-132 147-150

152-168 193-199 *Philos.* 9 21; Baden-

haupt's *Mich.* 320 45; orient. Hss. der

Barberina *Mich.* 324 176; Hottinger's

Hss. *Mich.* 323 338; Maria's von Un-

garn *Hist.* 657 xviii 424 457; über die

Oppenheimische B. 1773 *Mich.* 320 45;

Bibliotheksordnung (für Hanau ? um

1600) *Jurid.* 8 ii 431; de officio biblio-

thecarii et historiographi (1748) *Münchh.*

22 439 fl.; verpfändete Bücher *Luneb.*

51; Bibliotheksverse *Theol.* 119 31b

v. **Bibra:** Streitigkeiten (1794) *Ded.* B

130 Bernh. v. B. gegen Bischof

v. Würzburg 1603/6 *Ded.* B 131

v. **Bibran** Abraham: Brief Breslau 1623

*Philos.* 92 146

v. **Bicken:** Besitzstreit 1791 *Ded.* B 131

**Bidder** F. H.: Brief 1861 *H. lit.* 116 iv

**Bidenbach** Eb.: Schreiben 1582 *Theol.*

250 iii 351

**Biedermann** Joh. Gottfr. (Pfarrer): Brief

1761 *Philos.* 143 53

**Biederstedt** D. H.: 3 Briefe Greifswald

1792-1819 *Philos.* 169 i 204

**Biel** J. Chr.: 2 Briefe Braunschweig

1715/41 *Philos.* 135 143 54

**Bieler** Benj.: Brief Schweiniz 1749 *Phi-*

*los.* 143 56

**de Biellandt** Westreene: s. Westreene

**Bienenrecht:** in Hannover *Jurid.* 631

**Biener** J. G.: Brief 1770 *Deutsche Ges.*

4 (d) 10

**Bjerknes** C. A.: 2 Briefe 1874 *H. lit.*

116 iv (1874) und *Gauss* B 1

**Bierling** Conr. Fr. E.: Brief 1746 *Deutsche*

*Ges.* 2 (a) 37

**Biester** Joh. Er.: 2 Briefe 1806/8 *Phi-*

*los.* 169 i 209 177 12

**Bignon:** Brief Paris 1776 *Mich.* 321 4

**Bilder** (Miniaturen, Initialen, Zeichnungen):

böhmische *Theol.* 1182; chinesische

*Theol.* 195 *Asch* 310 311; deutsche be-

sonders *Theol.* 99 231 *Philos.* 63 *H. nat.*

94 xxi; englische *Hist.* 769 *Theol.* 3 107 r;

französische *Philol.* 115 *Theol.* 2 5 *Hist.*

612 839 *H. nat.* 92; griechische *Theol.*

28 225; italienische *Jurid.* 1 24 26 27

150 152 156 *Philol.* 36 79 110 116 *Theol.* 136  
 10 Jh. Stoffe aus der Bibel, der Heiligen-  
 geschichte und dem Beruf des Geist-  
 lichen, Kalenderbild, ferner mit Riemen-  
 werk, Blattornamenten, Thierköpfen  
 und Figuren verzierte Initialen (Sakra-  
 mentarium aus Fulda) *Theol.* 231  
 Kyser's Bellifortis mit trefflich ge-  
 malten Abbildungen besonders zur  
 Kriegskunst und Technik, mit vielen  
 Ansichten, Figuren und Szenen, auch  
 Kyser's Porträt, um 1400 *Philos.* 63  
 (vgl. Nachtrag); schlecht gemalt *Phi-*  
*los.* 64 böhmische aus der Hussiten-  
 zeit *Theol.* 182  
 Ansichten aus Breisach *Uffenb.* 3 53;  
 aus Bremen (17 Jh.) *Hist.* 400 401 402;  
 aus China *Theol.* 195 *Asch* 310 311; aus  
 Griechenland von F. L. Bauer *H. nat.*  
 94 xxi; aus Java *Hist.* 813 161 321 346; aus  
 Indien (17 Jh.) *Hist.* 812; aus Marburg  
 (1732) *H. lit.* 46; aus Russland zwischen  
*Asch* 268 und 309; aus der Schweiz  
 etc. *Uffenb.* 291  
 Arbor actionum *Jurid.* 27, affinitatis  
*Jurid.* 153 iv 6 *Luneb.* 22 263, consanguini-  
 titatis *Jurid.* 27 153 ivb  
 Biblische Bilder: *Theol.* 1 6; Canones  
 und Evangelisten *Theol.* 28 37 38; Da-  
 vid etc. *Theol.* 218; Maria *Theol.* 217  
 291 *App. dipl.* 2 E 7b; Paulus *Theol.* 52  
 2b; *Gött. Stadt* 1  
 Initialen: besonders *Philol.* 79 109 115  
 116 123 161 *Philos.* 85 *Jurid.* 26 *Hist.*  
 769 *H. nat.* 91 *Theol.* 2 3 5 99 214 228  
 232 a *Morbio* 1e 1f *App. dipl.* 2 E  
 Naturwissenschaftliche Zeich-  
 nungen: anatomische *H. nat.* 15 24 27 29  
 94 *Blumenb.* III *Meibom.* 18 21 23 96;  
 indische Fische *H. nat.* 108; Pflanzen  
*H. nat.* 35 92 (Cl. Aubriet), 93, 94 (F. A.  
 Bauer), 95 *Asch* 298  
 Ornamente: besonders *Philol.* 36  
 (Corvin-Hs.), *Theol.* 28 (byzant., 1006),  
 29 136 225 235 c 294 295  
 Persönlichkeiten: Amor (15 Jh.)  
*Luneb.* 1 143; aus den Comödien des Te-  
 renz *Philol.* 110; Heilige *Theol.* 215 1b  
 235 a; Chrysostomus Basilius Gregorius  
 etc. *Theol.* 225; Hieronymus mit dem  
 Löwen *Theol.* 7; Donat *Philol.* 224;  
 französische Porträts (16 Jh.) *Hist.* 612;  
 Silhouetten von deutschen Professoren  
 (18 Jh.) *H. lit.* 47 p, von Göttinger Pro-  
 fessoren etc. *H. lit.* 103. Querpfeifer  
 und Drache *Hist.* 61; Hellebardist (16  
 Jh.) *Theol.* 106 182. (Iconographische  
 Bibliothek *H. lit.* 195)  
 Szenen aus dem Leben: *Philol.* 227  
 (norddeutsch), *Jurid.* 1 27 150 153 156

*Hist.* 839 69 75 *Asch* 283 (russische und  
 japanische Kaufleute)  
 Stammbuchbilder: *H. lit.* 47 47 m  
 48 m *Hist.* 220  
 Thiere (Monstra): *Jurid.* 152 392 137b  
 150 812 (auch Blumen etc., holländisch),  
*Theol.* 107 r 243 *Luneb.* 2 121b (Spring-  
 insfeld), 20  
 Verschiedene Bilder: allego-  
 rische: *Morbio* 16 (12/13 Jh.), *Philos.*  
 8 26 (rota fortunae), *Theol.* 198 (Emble-  
 mata de BMV), *Theol.* 189 (auf die Re-  
 formation), *Mich.* 331 44 (Meil über Mi-  
 chaelis), *Asch* 205 (aus Moskau).  
 Alterthümer: *Luneb.* 96 (antike),  
*Heyne* 133 (schwäbische), *Hist.* 436 (Hil-  
 desheim). Fechtbücher: *Philos.*  
 61 62. Geographische: *Mapp.* 8 9  
 Deutsches Gerichtswesen (auch Ro-  
 lande): *Jurid.* 383. Kriegswesen:  
*Philos.* 63 und 64 (15 Jh.), 69 71 72 79  
*Hist.* 798. Magie: *H. nat.* 80 (Fi-  
 guren), 83 (12 Chöre der Engel). Man-  
 doline: *Philos.* 3 1b. Sibirische  
 Stämme u. Thiere *Asch* 246. Strass-  
 burger Münster (Skizzen) *Uffenb.* 3 1  
 Technik: *Philos.* 49 (Astronomie), 84  
 (Sonnenuhr), *Hist.* 422 (Deiche etc.), *Phi-*  
*los.* 46 (Geometrie), *Uffenb.* 1 (Optik,  
 Bau- und Maschinenkunde), 2 (Hand-  
 werke). Theaterscenen 1720  
*Uffenb.* 18. Trachten in Dithmar-  
 schen *Hist.* 557 Venezianer  
 Löwe *Jurid.* 814 k1

v. **Bilderbeck** Chph. Lor.: Delineatio  
 iurium statibus ducatus Luneburgici  
 competentium *Jurid.* 705-705 f; Ver-  
 zeichniss der Rechte der hannov. Landes-  
 theile *Böhmer* 44 31; Gutachten *Hist.*  
 242 *Jurid.* 364 40 *Böhmer* 36 42 43; 5  
 Schreiben *Hist.* 218

de **Bilderbeck** Fr.: Autograph Patav. 1574  
*H. lit.* 47 89

v. **Bilee**: gegen Frh. v. Fürstenberg (1667)  
*Ded.* B 135; vgl. *Billéhe*

**Bilger** (Pastor): Brief Chur 1772 *Mich.*  
 321 5

**Bilguer** J. U.: Brief Torgau 1762 *Mich.*  
 321 7

v. **Billéhe**: vgl. *Ded. Misc.* 1 v (K 29); vgl.  
*Bilee*

**Binche** (Schloss): Beneficien *Hist.* 657  
 xviii 420 435; Inventar (bibliothèque) der Kö-  
 nigin Maria *Hist.* 657 xviii 421

**Binder** Joh.: 2 Briefe *H. lit.* 116 1 (1802)  
 und *Philos.* 169 1 210

**Bingius**: Votum am RKG 1588 *Jurid.*  
 108 72

**Binnius** H.: Autogr. Helmst. 1643 *H. lit.*  
 47 o 40



- Binsfeld**: contra Rummen *Ded. Misc.* 1 i (B 138)
- v. Biörnshöld**: gegen v. Schultzen nach 1722 *Ded. Misc.* 1 i
- Birbacensis ecclesia**: *Hist.* 657 vi 269
- Birch Sam.**: Brief 1865 *H. lit.* 116 iv
- Birekmann Arn.** (bibliopola): Brief Coloniae 1569 *Philos.* 99 21; über seine Bibliothek *Philos.* 99 65
- Birgitta**: *Revelationes Theol.* 202 i; *Sermo Theol.* 202 330b. s. *Vitae sanctorum*
- Biscamp**: Aufsatz *Deutsche Ges.* 5
- Bischoff J. N.**: 3 Autographen 1799-1801 *Philos.* 134 h 134 i 9
- Bischoff Th. L. W.**: 25 Briefe *Wagner* 1; 3 Briefe *H. lit.* 116 iii (1853), iv (1866), v (1882)
- Biskamp Elard**: Geschichte von Münden *Hist.* 323; vgl. *Deutsche Ges.* 5
- v. Bissendorff Joh.**: Schriften *Philol.* 198 i *Theol.* 305
- Bitsch Casp.**: 2 Briefe 1624 *Philos.* 92 50
- Bittner Conrad**: 7 Briefe 1632/3 *Philos.* 106
- Bitzinge** (Gericht in Würzburg 15 Jh.): *Philos.* 61 180
- Bladthoff Jo.**: 4 Briefe 1638-49 *Philos.* 110 i 73 111 12
- v. Blaespill**: gegen v. Schellard nach 1722 *Ded. Misc.* 1 i
- de Blanche**: gegen v. Mylendonck nach 1719 *Ded. Misc.* 1 vi (M 165)
- Blanck**: Brief Kauffbeuren 1777 *Mich.* 321 8
- Blass Georg** (Schweinfurt 1642): vgl. *Hist.* 100
- Blatthoff Jo.**: s. *Bladthoff*
- Blaufuss Jac. Wilh.**: 2 Briefe Jena 1756 *Uffenb.* 20 i 247
- Bleckede** (Amt): Akten 1723-62 *Hist.* 252 b 46
- Bleistein** (Herrschaft): *Münchh.* 31 133
- Bleydenstadt**: Ritterstift gegen Gemeinde Schierstein 1774 *Ded.* F 9 c
- de Blisia Walterus**: Deduction (15 Jh.) *Jurid.* 385 170 b
- Bloch M. Elies.**: Brief 1781 *Hist. lit.* 116 i
- Blockbücher**: vgl. *Apokalypsis*
- Bloedner**: *Mapp.* 12
- Bloem R.**: Schreiben 1831/40 *Hist.* 815 f
- Blogg S.**: Brief Hannover 1830 *Philos.* 169 i 220
- Blomius Rein.**: Brief Braunsch. 1649 *Philos.* 111 10
- Blondel D.**: 2 Briefe Amsterdam 1651/2 *Philos.* 110 i 75
- Blossius Jo.**: Brief Lauingae 1601 *Philos.* 93 24
- Bluhme D. H.**: Brief 1749 *Deutsche Ges.* 2 (c) 34
- Bluhme Fr.**: vgl. *Blumenb.* XIII XIV
- v. Blum Heinr. Jul.**: Selbstbiographien und 10 Briefe 1688/91 *Philos.* 138 o (Nachtrag). vgl. *Blume*
- Blum J. H. (?)**: Brief Hannover 1745 *Philos.* 138 o 28 (Nachtrag)
- Blume Chr.**: Autogr. Hannover 1642 *H. lit.* 47 o 83b
- Blume Chph.**: Braunsch. 1648 *Philos.* 110 i 78
- Blume Fr.**: Autogr. *Philos.* 133 ii 323 134 12
- Blume Henr. Jul.**: 4 Briefe Hann. 1645-54 *Philos.* 111 8 117 i 267b. vgl. v. *Blum*
- Blumenbach J. F.**: Nachlass (Bemerkungen, Briefe, Verzeichnisse) betr. seine Schädelammlung s. *Blumenbachiana* Bd. III S. 76. Autographa und Zettel *Philos.* 133 iii 103 134 18 169 i 227 *Heyne* 112 7 134 i 356; 4 Briefe *H. lit.* 116 i (1815), *Philos.* 165 d (Nachtrag), *Heyne* 131 123; Zettel u. Gutachten *Heyne* 70 87 94 4 101 4 102 45; *Ges. d. W.* (Bd. III S. 512); *Bibliotheca historiae naturalis H. lit.* 176; Verzeichniss und Litteratur der Reisebeschreibungen *H. lit.* 178 179; Colleghefte: Zusätze zu seiner Naturgeschichte und Physiologie 1817 *Blumenb.* XIII und XIV (im Nachtrag); Handexemplare mit Nachträgen: *Blumenb.* XI XII und XVI-XXVIII (im Nachtrag). vgl. *Philol.* 40 *Hist.* 15 56 818 *H. nat.* 16 17 19 27. Hss. seiner Bibliothek *Hist.* 833 838
- Blumenbach G. H. W.** (Sohn von J. F., in Hannover): mehrere Briefe in den *Blumenbachiana* (Bd. III S. 76), 1 Brief *Wagner* 1
- Blumenberg Mart.**: Brief Helmst. 1654 mit 92 griech. Hexametern *Philos.* 110 i 80
- Blumius Jac. ?** (in Hamburg): *Jurid.* 797 472
- Bluntshli Joh. Kasp.**: *Sauppe* 21/2
- Blussé Ab.** (Boekverkooper): Brief Dordrecht 1767 *Mich.* 321 10
- Blut**: Kreislauf *Meibom* 33
- Boccatius H.**: Brief 1606 *Philos.* 111 4
- Bocius Steph.**: Brief Burgdorf 1685 *Philos.* 117 ii 113
- v. Bock**: Streitigkeiten *Ded. Misc.* 2 523 *Ded.* B 145 c
- Bock Simon**: vgl. *Hist.* 388 ii 389 ii
- v. Bockum gen. Dolphus J. G.**: gegen v. Heyden nach 1729 *Ded. Misc.* 1 i
- Boddaert Piet.**: Brief Utrecht 1790 *Philos.* 169 i 244
- v. Bodden'sche Erben** gegen v. Wachten-donck'sche Erben (nach 1780) *Ded.* W 1 a
- Bode Chr. A.**: 2 Autographen 1781/94 *Philos.* 134 h; Brief 1755 *Philos.* 143 58; 5

- Briefe 1753/8 *Mich.* 321 16; vgl. *H. lit.* 119 152
- Bode** Joh. El.: 61 Briefe 1802/26 *Gauss* 96
- Bode** Jürg. Eil.: Brief 1801 *H. lit.* 116 1
- Bode** Volkmar: 3 Briefe 1656/7 *Philos.* 117 1278
- v. Bodeck** J. A. W.: gegen Lauenburgsche Beamte 1724 *Ded.* L 22 d
- Bodecker** Stephanus: de horis canonicis *Luneb.* 87 8
- Bodeckher** Bon.: Autograph Siena 1573 *H. lit.* 47 108
- v. Bodenhausen** O. W.: gegen W. von Boineburg 1725 *Ded.* B 189
- Bodenwerder**: Privilegium 1287 *Jurid.* 642
- v. Bodigheim** und Collenberg Rüd.: gegen Kurmainz 1729 *Ded.* R 162
- Boedius** Joh.: Colloquium heptaplomeres *Theol.* 274 275 276 277 *Luneb.* 98: Iudicia variorum darüber *Theol.* 274 (B)
- Boeckel** Joh.: vgl. *Philos.* 99 3
- v. Boeckellen** J. G.: 2 Autographen 1689/99 *Philos.* 134 h
- Boeckh** Aug.: 3 Briefe *H. lit.* 116 n (1830), *Hermann* 64 *Wagner* 1
- v. Boecklin** (Freiherr): 2 Briefe 1806 *H. lit.* 116 1
- a Boeckwolden** H.: Autogr. Patav. 1574 *H. lit.* 47 147
- Boecler** Joh. Heinr.: 2 Briefe Strassburg u. Holmiae 1650/62 *Philos.* 110 186 120 29
- Boeclerus** Jo. Henr.: Brief Argentor. 1731 *Philos.* 144 131
- Boedeker** C.: Brief 1857 *H. lit.* 116 m
- v. Boeckel** M.: Brief 1683 *Meibom* 142(c) 20
- Boehl** J. J.: Brief Hamburg 1772 *Achenw.* 219 A
- Boehm** H.: Zeichnung *Philos.* 26 d
- Boehme** Jac.: von den h. Testamenten Jesu Christi *Theol.* 255
- Boehmen**: Allgemeines: Geschichte 1560-1668 *Hist.* 116; 1609-1622 *Jurid.* 8 viii; 1608-1619 *Hist.* 119; 1618 *Philos.* 100 57. Annales Bohemiae soc. Jesu 1768 *Theol.* 209; gemalte Bilder aus der Hussitenzeit *Theol.* 182; (Böhm. Brüder:) Joh. Lasitius de origine fratrum Bohemorum *Theol.* 208; Erbverträge von 1511 1420 1557 *Jurid.* 8 vii 1 12 b 25; Landesarchiv auf dem Karlstein *Hist.* 120; Landordnung 1566 (deutsch) *Jurid.* 413 414; Berichte vom Landtag in Prag 1609/10 *Jurid.* 8 viii 1; de potestate reginarum exercendi jura electoralia *Münchh.* 8 229 9; Sachsen: Erbeinigung mit Wladislaus 1482 *Jurid.* 414 858, Erbeinigung 1587 *Hist.* 194 304, Grenzstreitigkeiten 1603 *Hist.* 194 1, Streit wegen Landeshoheit 18 Jh. *Ded.* 8 12; Recht auf Schlesien *Philos.* 15 1239 *Münchh.* 7 195; v. Koldin's Stadtrecht 1556 (deutsch) *Jurid.* 412; Urkunden König Johann's 1343 *Hist.* 657 xix 317 319; Urkunden Georg Podiebrad's 1462/3 *Hist.* 657 xii 447; Privaturkunden (1616/8) *Hist.* 119 67
- Boehmische** Sprachdenkmäler: Vocabularius zum böhmischen Landrecht von 1566 *Jurid.* 413 414 *Philol.* 249 195 (vgl. Nachtrag); Liturgie (Fragm.) *App. dipl.* 10 E xix 23; Recepte 16 Jahrh.: *H. nat.* 43; Spiegel der Christenheit (Antichrist) 1463 *Theol.* 182; Wudrian's Schola crucis *Theol.* 296 (1640). Gedichte: *Hist.* 120 110 b 623 (Bl. 451 über den Aufstand in Ungarn 1605)
- Boehmer** Ge. Ldw.: Autogr. Halle 1739 *H. lit.* 48 d 106, 1753 *Philos.* 134 19, (20) 1742/89 *Philos.* 133 n 61; 8 Briefe: 1741-72 *Philos.* 132 m 1 146 28 166 237 *Deutsche Ges.* 3(a) 27 *Heyne* 128 3 129 91 *Mich.* 321 32 (mit Beilage); Gutachten *Jurid.* 78 311 147 a 349 1 *Hist.* 176 *Ded.* B 192 g M 147 c 60. Hss. aus seinem Nachlass Bd. III S. 81-95 (*Böhmer*), ausserdem *Jurid.* 559 *Hist.* 458
- Boehmer** G. W.: Hss. aus seiner Bibliothek *Hist.* 107 d 325 828 *Theol.* 92 152
- Boehmer** J. Fr. E.: 3 Autographen 1807/8 *Philos.* 133 n 227
- Boehmer** Joh. Friedr.: 2 Briefe 1833 *Philos.* 169 1247, 2 Briefe 1854 und 1861 *H. lit.* 116 m und iv
- Boehmer** Joh. Ph.: *Hist.* 242 *Münchh.* 22 27
- Boehmer** Joh. S. Fr.: Autograph Halae 1741 *H. lit.* 48 f
- Boehmer** Just. Christoph: 3 Autogr. *Philos.* 134 h; 14 Briefe Helmstedt 1700/2 *Philos.* 135; 13 Briefe Hannover 1727/32 *Philos.* 142
- Boehmer** Just. Henn.: Autogr. 1739 *H. lit.* 48 d 41; 1740 *H. lit.* 48 f; Brief 1736 *Böhm.* 40 353; Briefe und Gutachten (betr. Göttingen) 1733/5 *H. lit.* 83; Gutachten *Jurid.* 164 31 *Ded.* B 135 c 281 i II 272 c O 86 Z 16 *Böhmer* 28 181 219. vgl. *Theol.* 211. Hs. aus seiner Bibliothek *Jurid.* 395
- Boehmer** Karl Aug.: Brief Halle 1735 *H. lit.* 83 266
- Boehmer** Ph. L.: Brief Celle 1734 *H. lit.* 83 667
- Boek** Aug. Frdr.: Brief Tübingen 1794 *Philos.* 169 1253
- Boekel** Wilh.: Brief Lipsiae (17 Jh.) *Philos.* 132 1
- Boendale** Jan van: de Lekenspieghel, Bruchstücke *Philol.* 184 n
- Boener** Joh. Alex.: *Hist.* 147 118
- v. Boenninghausen**: Process um 1736 *Ded.* *Misc.* 1 1 (B 169)
- Boerhave** H.: 10 Briefe Leydae 1727/34



- Philos.* 144 1; Tractatus medico-chimicus *H. nat.* 34. vgl. *H. nat.* 102
- v. Boerstel:** gegen v. Seckendorf 1728 *Ded. Misc.* 1 1 (B 170)
- Boerstelman** Henr.: Brief Eisenach 1650 *Philos.* 111 62
- v. Boeselage** Caspar: Brief 1745 *Münchh.* 20 749
- v. Boesner** S. G.?: Brief Regensburg 1752 *Achenw.* 219 A
- Boethius:** de consolatione philosophiae, mit Commentar *Luneb.* 8 193; 2 Commentare dazu *Philol.* 167; summula de philosophico consolatu *Luneb.* 83 168b; in praedicamenta Aristotelis (Fragment) *App. dipl.* 10 E iv 1; Kategorien althochdeutsch *Philol.* 37
- Boethius** Georg: 3 Briefe Lübeck 1574/5 *Philos.* 99 279
- Boethius** Henr.: Autogr. Helmst. 1609 *H. lit.* 47m 35; Brief Zell 1616 *Philos.* 110 1 88 Boethius Hinr. (filius): Autograph Jena 1607 *H. lit.* 47m 57
- Boetius** Seb.: 3 Briefe (1570) *Theol.* 250 1 180 215
- Boettger** Heinr.: *Hist.* 96i
- v. Boetticher** (Hauptmann † 1765): Brief 1736 *Philos.* 143 61
- Boetticher** A. J.: Autogr. 1719 *Philos.* 134h
- Boetticher** C.: Brief 1860 *H. lit.* 116 iv
- Boetticher** J. G.: Brief Halle 1752 *Mich.* 321 36
- Boetticher** J. H.: Autogr. 1683 *Philos.* 134h
- Boetticher** J. H.: Plan von Quackenbrück (1725) *Mapp.* 30
- v. Boetticher** O. C.: Promemoria, Celle 1759 *Jurid.* 582 1
- Boettiger** J. (pastor Halberstadii): Autogr. 1647 *H. lit.* 47o 30b
- Boettiger** Karl Aug.: 2 Briefe Dresden 1807/15 *Philos.* 169 1 254; 48 Briefe 1806/21 *Philos.* 178 46
- Boettiger** Karl Wilh.: 2 Briefe 1820/1 *Philos.* 178 111
- Boetze** Bernh.: 2 Briefe Hannover 1670 *Philos.* 117 n 26b
- Bogaerd** Cornelis: *Hist.* 813 321
- Boger** (Bogherer) Heinr.: Gedicht *Luneb.* 2 144b
- v. Boggen:** gegen v. Floramonti 1728 *Ded. Misc.* 1 m (F 21)
- Bogherer** Heinr. s. Boger
- Bogherman** (Doccumanus) Reynerus: de origine Frisorum *Hist.* 657 xi
- v. Boguslawski** P. H. L.: 2 Briefe 1838/51 *Gauss* 96; Brief an A. v. Humboldt 1837 *Gauss* 100 59
- Bohemus** Joh.: Brief Halle 1638 *Philos.* 111 54
- Bohm** (?) Joh. Ph.: Brief 1643 *Meibom* 142 (a) 2
- v. Bohnenberger** Joh. G. Fr.: 4 Briefe 1811/26 *Gauss* 96
- Bohtz** Aug. Wilh.: Vorlesungen über Aesthetik u. s. w. *Philos.* 1d
- Bohuslaus** de Czechticz(?): vgl. *Theol.* 182
- Bohuslaus** von Prag: lectura super 5 libros decretalium *Luneb.* 50-54
- Bojanowsky** St. de Bojanowa: *Theol.* 312 38
- v. Boineburg:** gegen O. W. v. Bodenhausen 1725 *Ded.* B 189; gegen Fulda 1713 *Ded.* F 153; gegen J. W. v. Mutschafahls Erben 1726 *Ded.* B 189bb; gegen Sayn-Wittgenstein um 1733 *Ded.* S 119a; gegen Vultejus 1713/25 *Ded. Misc.* 1 1 (B 190), 1724/7 *Ded.* B 189bb 190b. v. Boyneburgk Ge. vgl. *Theol.* 166
- Boisserée** Melch.: Brief 1824 *Philos.* 169 1 258
- Boisserée** Sulp.: 6 Briefe 1827/32 *Philos.* 169 1 260
- Boissier** Edm.: Brief 1878 *H. lit.* 116 iv
- Boitzenburg** (Stadt): *Jurid.* 570 178 579
- Boivin:** Brief 1706 *Philol.* 3 82
- Bologna:** Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 5 6
- v. Bolshwing** Joh. Chr. E.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 5; Brief 1766 *Deutsche Ges.* 4 (b) 11
- Bolyai** Wolfg.: 27 Briefe 1798-1856 *Gauss* 96; 2 an Sartorius 1856 und 18 von Gauss an B. *Gauss* 114
- Bommy:** Vertrag 1537 *Hist.* 657 xxii 477
- Bonaventura:** Breviloquium *Luneb.* 33 1; de IV exercitiis (imago vitae) *Theol.* 94 49; de gradibus virtutum *Theol.* 113 69; itinerarium seu speculatio *Theol.* 114 2; meditationes vitae Christi, deutsch, mit Zusätzen aus Ludolphus de Saxonia *Theol.* 165 (siehe Nachtrag); speculum B. M. V. *Theol.* 116; vita Francisci et miracula *Theol.* 112 1 93
- Bonerus** Maur.: 3 Briefe 1644 und 1652 *Philos.* 110 1 90 111 56
- Bonet** Honoré: l'arbre des batailles *Hist.* 839
- Bonhöffer** J. F. (Prediger): 2 Briefe Hall i. Schwaben 1771 *Mich.* 82 2
- Bonifatius** VIII (Papst): Urkunde *Hist.* 657 xv 417. vgl. Decretalium liber sextus
- Bonifatius** X (Papst): Bulle *Theol.* 102 110
- Bonitz** H.: Brief 1865 *H. lit.* 116 iv
- de Bonnefoy:** Autograph Halle 1741 *H. lit.* 48d 105
- Bonnet** Charles: 4 Briefe: 1758 und 1779 *H. lit.* 116 1, 1765 und 1769 *Mich.* 321 37
- Bonnet** Honoré: s. Bonet
- Bonnet** Ossian: Brief 1878 *H. lit.* 116 iv
- Bonpland** Aimé: Brief 1858 *Philos.* 179
- v. Bonstetten** K. V.: *Hist.* 573

- Bonum sum m u m**: de speculatione summi boni (5 Bücher eines unbekannten Verfassers, 13 Jh.) *Theol.* 141; de summo bono (15 Jh.) *Theol.* 283 m
- v. Boolean**: Rechtsstreit 1778 *Ded.* B 176b
- Bopp** Frz.: Brief 1823 *Philos.* 169 i 272; Brief 1854 *H. lit.* 116 m
- Bor** Levinus: Jaarboeken van d'Amboinse oorlogen *Hist.* 812
- v. d. Borch**: Familienstreitigkeiten nach 1729 *Ded. Mis.* 1 i (B 180)
- Borchardt** C. W.: 3 Briefe *H. lit.* 116 iv (1864 und 1876), *Gauss* B 1
- Borchers** E.: Gang der magnet. Declination auf dem Oberharze 1850 *Gauss* 96
- Borchers** J. Fr.: 4 Briefe 1676/8 *Philos.* 117 ii 49-70b
- Borcholten** (Borcholdt) Casp. (in Lüneburg): Gutachten *Jurid.* 147 43
- Borcholten** Joh.: annotationes in Institutiones *Jurid.* 56; Gutachten für Lüneburg *Jurid.* 147 43
- Borek** Matz: *Jurid.* 110 123 179
- Borekmann** G.: 2 Briefe 1673 *Meibom* 23 11
- Bordele**: Urkunde 1504 *Hist.* 1 iii 161
- v. Bordeslo**: Urkunde 1371 *Hist.* 1 iii 163
- Borghesi** Bartolomeo, Graf: Brief 1852 *H. lit.* 116 m
- Borgia** Steph. (Cardinal): 4 Briefe Rom 1787/95 *H. lit.* 116 i *Blumenb.* V It. *Mich.* 321 41
- Borgmeyer** F. C. (Prediger): Brief Herford 1734 *Philos.* 143 59
- Borheck** G. H. (Universitätsbaumeister): Pläne zu Bauten der Göttinger Bibliothek *H. lit.* 96 (Nachtrag)
- Boring** (Secr. in Stockholm): *Beckm.* 6
- Born** Ign. v.: Brief 1776 *H. lit.* 116 i
- Borna**: Statuta 1559 und Ordnungen etc. 16/17 Jh. *Jurid.* 464
- Borneo**: Residentie Sambas 1831/40 *Hist.* 815 f
- v. Borries**: gegen v. Rehden 1780/1 *Ded.* B 180 g
- Borromeo** Carl (Cardinal): 43 Schreiben an ihn und 19 von ihm 1560/4 *Theol.* 177
- Borville**: Michaelis an ihn 1784 *Mich.* 321 46
- Borwitz** v. Wilschke G.: Autograph Venet. 1575 *H. lit.* 47 93
- Bosau** (Kloster): Hs. daher *Theol.* 236 i (im Nachtrage)
- Bosch** J.: 4 Briefe Haerlem 1772/4 *Mich.* 321 47
- Bose** Joh. Andr. (in Jena): vgl. *Philos.* 122
- Bosius**: 2 Briefe Franklebii 1726 *Philos.* 144 120
- Bossart** J. J.: Brief Barby 1782 *Blumenb.* IX; 8 Briefe 1779-89 *Mich.* 321 52
- Bosse** R. H. B.: Brief 1805 *H. lit.* 116 i
- Bossen** Hnr.: Brief 1686 *Meibom* 112 (a) 51
- Bossenius** Joh. Henr.: *Diaria Meibom* 151-153; *Practica Meibom* 150
- Bossmann** Arnoldus: de spiritu in villa Meyerick *Theol.* 88 109
- v. Bostell** Fr.: Promemoria 1797 *Ded.* B 58
- Botanik**: *H. nat.* 35 54 74 118 89-101 *Asch* 201 298 *Uffenb.* 13 40. Glossare (mittelalterliche) *H. nat.* 40 25b 89 *Luneb.* 5 109 *Göttingen S. Joh.* 2. virtutes herbarum *App. dipl.* 10 E i 15; Eigenschaften der Betonica und Archintilla *Göttingen S. Joh.* 2, Verbenae *Jurid.* 391 134a *App. dipl.* 2c 111, über Eichenmistel *Jurid.* 391 167b *App. dipl.* 2 C 147b, über Mandragora *Meibom* 59 60; vgl. *Antidotarium*, *Medicin.* deutsche Kräuterbücher (Macer Floridus) *Jurid.* 391 144 *App. dipl.* 2 C 111; niederd. *H. nat.* 51 218b. Flora des Ritterguts Derneburg *Hist.* 447
- Botdingsstein** zu Stade: *Philos.* 15 i 332
- Bothe** Fr. Heinr.: 43 Briefe an ihn 1789-1849 *Philos.* 177
- v. Bothmer**: Urkunde 1339 *Hist.* 1 iii 169. G. v. B.: Autogr. Patav. 1575 *H. lit.* 47 85. v. B., dänischer Gesandter in London 1759: *Achenw.* 43 331
- Bottari** Joh. Cajet: Brief Florenz 1714 *Jurid.* 50
- de Boucher** P. B.: Brief 1810 *H. lit.* 116 i
- Bouhier** J.: zur Anthol. Palatina *Philol.* 3 ii 1 *Philol.* 4; Brief *Philol.* 3 104
- Bourguet** Louis: 2 Briefe Morges 1716 *Philos.* 138 15
- Bouterweck** Fr.: 3 Autogr. 1791-1827 *Philos.* 133 iv 295; Zettel *Philos.* 169 iii 315; Briefe *Ges. d. W.* (Bd. III S. 512)
- Bouvard** Alexis: 4 Briefe 1807/11 *Gauss* 96; 2 von Gauss an B. *Gauss* 114
- Bovius** Jo. Lud.: Rechtsgutachten *Hist.* 657 xviii 328
- Boyneburg** s. Boineburg
- Boysen** Fr. E.: 3 Briefe 1769/71 *Philos.* 143 63 68; 8 Briefe Magdeburg, Quedlinburg 1760/3 *Mich.* 321 68
- Bozenhard** E.: Brief Kopenhagen 1792 *Blumenb.* V Dä.
- Brabant** (Herzogthum): *Hist.* 657 xvii 171 471; Freiheiten *Hist.* 657 v 217; Auszüge aus den Lehnbüchern *Hist.* 657 v 437; Privilegien, Verträge, Verhandlungen der Stände, Steuern, Lehenssachen 15 und 16 Jh. *Hist.* 657 vi; Privilegien *Hist.* 657 x 360; Sendbrief an Gent 1584 *Jurid.* 8 ix 281b; Urkunden 'aengaende der vochdijen des hartoegen v. Br. vanden Romschen Rijk vercregen' *Hist.* 657 xvii 527
- Herzog Johann II von Br.: Urkunde 1312 *Hist.* 657 vi 330. Johann III: Privilegien 1315 und 1336 vgl. *Hist.* 657



- vi 330 vii 241. Herzog Anton: Ausgaben für Luxemburg *Hist.* 657 xix 110; Ehecontract mit Elisabeth 1409 *Hist.* 657 xix 133 192; Privileg 1409 *Hist.* 657 vii 227; Urkunden *Hist.* 657 xix 133 145 145b 151 161 165 Johann v. Burgund: Urkunde 1426 *Hist.* 657 vi 260 xiii 67
- v. Brabeck:** Rechtsstreit betr. Eisenhütte zu Dassel 18 Jh. *Ded.* B 192 f; Erbstreitigkeiten *Ded.* B 192 g; gegen v. Cramm *Ded.* B 192i
- Brackenhofer Elias:** Kunstammer-Beschreibung *Uffenb.* 35
- Bradley J.:** Gutachten London 1749 *Mich.* 320 545, Gutachten Greenwich 1756 *Mich.* 320 608. vgl. *Mich.* 321 84
- de Brahe Tycho:** Stellarum<sup>81</sup> orbis inerrantium restitutio mit Dedication *Philos.* 28a. seine Nativität *Philos.* 50
- Brahmanen:** de Bragmannis *Hist.* 61 129 (vgl. Nachtrag)
- Braillard:** Brief Fürth 1721 *Philos.* 141 405
- Bramstedt:** Roland (Bild) *Jurid.* 383 33
- Brand (Entdecker des Phosphors):** vgl. *Philos.* 138m v 5
- Brand Andr.:** Brief Lipsiae 1708 *Philos.* 123 5
- Brandenburg (Mark) bis etwa 1701:** Beschreibung 16 Jh. *Hist.* 657 viii 61. zur Geschichte: Chronik *Hist.* 517 (im Nachtrag); Pütter's Collectanea *Pütt.* 64; Albrecht (Achilles): Friede mit Nürnberg 1450 *Jurid.* 94 61b; Auszug Markgraf Joachim's II (7 Disticha) *Philos.* 2138; Gesandtschaftsberichte 1556 *Hist.* 657 v 147; Streit wegen Einrichtung der Elbschiffahrt *Jurid.* 8 vi 219; Acht über Markgraf Johann Georg *Jurid.* 8 viii 329; gegen Stadt Elbing 1698 *Ded.* B 200; Kalenderverbesserung 1700 *Philos.* 60 178; Salzhandel 1707/8 *Hist.* 369 82 371; beanspruchte Erbhuldigung der Mecklenburg. Lande *Münchh.* 12 518. Siegel *Heyne* 133 55 64. Ordnungen (16 Jh.) *Jurid.* 525. Hof-Ceremoniale (nach 1691) *Hist.* 522. Urkunden *Hist.* 1 iii 178 und iv; Verträge (16 Jahrh.) *Hist.* 657 vii 442 474-536.
- Kirchensachen:** 1561/81 *Philos.* 99 139 627; Briefe und Erlasse 1613/35 *Hist.* 189 i 1-189 ii 1; Kirchenrath 1617 *Philos.* 110 i 16; Kanzler und Räte 1645 *Philos.* 110 i 37.
- Fürstenhaus:** Genealogie *Hist.* 523 1; Vaticanum Lehninense *Hist.* 518-520; Stammbucheintragungen 1591-1611 *Hist.* 220. Albrecht Achilles: Urkunde 1480 *Hist.* 657 xiii 274; Magdalene (Gem. Joachims II): Verzicht 1524 *Hist.* 657 vii 442/7; Joachim I: an Goslar 1528 *Hist.* 448 27; Joachim II: Brief Cölln 1542 *Philos.* 89 84; Recess 1542 *Hist.* 657 xiii 291; Sigismund Erzbischof zu Magdeburg: Brief an Philipp II 1556 *Hist.* 657 v 166; Johann Georg: Schreiben 1571/85 *Theol.* 250 i 294b 307 *Philos.* 132 73; Joachim Friedrich: Brief 1594 *Philos.* 132 3; Georg Wilhelm (1623): vgl. *Hist.* 210i; Johann Georg (Sohn v. Joachim Friedr.): Schreiben 1619 *Hist.* 116 136; Tod und Begräbniss (1624) *Philos.* 92 131; Friedrich Wilhelm: Brief Königsbergk 1645 *Philos.* 110 i 39; Schreiben 1678 *Jurid.* 205; Friedrich III: Brief Cölln 1697 *Philos.* 113 30; Maria Amalia (T. v. Friedrich Wilhelm): Erbensprüche (um 1700) *Hist.* 203 f 83
- Brandenburg (Fränkische Linien):** Erbeinigung 1354/5 *Jurid.* 8 vii 5; gegen Bamberg 1591/4 *Ded.* B 50. Br.-Ansbach: Ordnungen und Erlasse 1608-1713 *Jurid.* 425, um 1700 *Hist.* 148. Theologen 1570/1 *Theol.* 250 i 293b; Vormundschaftssache *Münchh.* 27 310; Investiture avec l'ordre de la Jarretiere 1749 *Münchh.* 28 55; gegen Nürnberg 18 Jh. *Ded.* B 212 213 234; an den Reichstag 1774 *Ded.* B 225. Markgraf Georg Friedrich 1576 *Theol.* 250 i 307; Johann Friedrich, Schreiben 1683 *Theol.* 299 12.
- Br.-Baireuth:** Recess mit der Ritterschaft in Hof und Wunsiedel 1662 *Jurid.* 426; Ordnung des Hofgerichts zu Baireuth *Jurid.* 427. Testament Markgraf Georg's 1543 *Hist.* 657 vii 537; Ehe Anna Maria's (1638) *Hist.* 189 ii 164-169; Ehe zwischen Elisabeth Friederike Sophie und Hz. Karl v. Württemberg 1748 *Münchh.* 27 370.
- Br.-Culmbach:** gegen Schücker v. Hauzenstein 1765 *Ded.* B 219c; gegen v. Stutterheim 1732 *Ded.* B 222 S 427; Geldsachen 1726/30 *Ded.* B 222 225; gegen Kloster Langheim und Bamberg 1683/1728 *Ded.* L 19.
- Br.-Schwedt:** Erbstreit 1789 *Ded.* B 248
- Brandenburg M. C.:** Brief 1748 *Deutsche Ges.* 2 (b) 46
- Brandenstein:** Lebensbriefe *Hist.* 53
- v. Brandenstein:** gegen Frh. v. Lange 1732 *Ded. Misc.* 1 vi (L 15)
- Brandes (Bruder von G. F. Brandes?):** Brief Celle 1787 *Heyne* 131 200
- Brandes Ernst:** 6 Briefe 1791/5 *Philos.* 149 (Nachtrag) 74; 9 Briefe 1795/9 *Philos.* 178 113; 36 Briefe 1782/91 *Heyne* 129-132
- Brandes Friderike:** Brief 1795 *Philos.*

178 125; Brief 1780 *Heyne* 128 52; 10 Briefe 1791 *Heyne* 132 182-234

**Brandes** G. Fr.: je 1 Brief *Philos.* 134 20 157 67 166 253; 2 Briefe *Achenw.* 219 A; 6 Briefe an Heyne *Heyne* 122 254; 1571 Briefe an Heyne 1764/91 *Heyne* 123-132

**Brandes** H. W.: Brief *H. lit.* 116 n (1830); 3 Briefe 1829/33 *Gauss* 96

**Brandes** Joh. Chr.: Deichwesen im Hzth. Bremen *Hist.* 422

**Brandes** Joh. Lud., Kupferstecher in Hildesheim: vgl. *Hist.* 436 (C)

**Brandis** Ch. A.: Brief Berlin 1833 *Philos.* 169 i 280; Brief 1851 *H. lit.* 116 m; Aufsätze *Philol.* 266 ff.

**Brandis** J.: Autograph Venet. 1575 *H. lit.* 47 125

**Brandis** J.: Brief 1867 *H. lit.* 116 iv

**Brandis** J. D.: Brief Hildesheim 1788 *Philos.* 169 i 285

**Brandis** J. F.: 4 Autographen 1788/90 *Philos.* 133 v 14

**Brandon** (Joh. Heinr.?): Zeichnungen zur Anatomie des Menschen *H. nat.* 15

**Brandshagen** J. D.: 2 Briefe London 1716 *Philos.* 138 19

**Brandt** P.: 6 Briefe Hamburg 1752/6 *Mich.* 321 85

**Brauntwein**: *Jurid.* 660 63 315 665

**Brant** Sebast.: Gedichte *Luneb.* 2 223b; carmen de noctivagis *Luneb.* 1 13; rosarium *Luneb.* 1 233

**Brasilien**: Reise *Hist.* 837

**Bratzkische** Vocabeln: *Philol.* 222 2

**Braun** Alex.: 2 Briefe 1861 und 1875 *H. lit.* 116 iv

**Braun** Aug. Th.: 32 Briefe *Wagner* 1

**Braun** Em.: Brief 1855 *II. lit.* 116 m

**Braun** Jo. Abr.: über den Kometen von 1811 *Philos.* 45 f (im Nachtrage) vi c

**Braun** J. Alb.: *Asch* 200d

**Brauneckische** Lehen: *Jurid.* 8 m 478

**v. Braunegg** (Wien 1794): *Jurid.* 382

**Brauns**: Aufsatz 1739 *Deutsche Ges.* 5

**Brauns** Christ.: 6 Briefe 1625-34 *Philos.* 111 64

**Brauns** F. A.: Brief 1748 *Deutsche Ges.* 2(b) 48; 4 Aufsätze *Deutsche Ges.* 5

**Braunschweig** (Stadt):  
Geschichtliches: Chroniken *Hist.* 353 215 441 309 (bis 1555), 494 2, Schichtbuch *Hist.* 494 292 362b, iemerleke Schicht 1374 *Göttingen Stadt* 7 133, S. Andreas-Thurm *Hist.* 494 286 359 497. historische Gedichte, Lieder, Pasquille u. dgl. besonders des 17 Jahrh. *Hist.* 494 351 352b 495 184 496. Urkunden *Hist.* 1 v, 249 74b, Urkunde betr. S. Blasii *Hist.* 227 7. Schreiben an Philipp II. 1556 *Hist.* 657 v 163; an Anton Günther von Oldenburg wegen des Bannes 1610

*Jurid.* 8 vii 303. Verträge mit den Herzögen von Braunschweig-Lün. *Hist.* 402 n 413, mit Hz. Friedrich Ulrich 1615 *Jurid.* 8 vii 307.

Recht und Gerichtswesen: Repertorium zu den Verfassungsurkunden (17 Jh.) *Jurid.* 773; Stadtrecht 1532 *Jurid.* 770 i 771 i 772 i 774 140 775 i; grosser Brief *Jurid.* 770 n 61 772 73 774 261 775 180, de grote nie breiff (1490) *Jurid.* 772 87; kleiner Brief *Jurid.* 772 91 775 189; Echteding *Jurid.* 771 m 772 115 *Hist.* 441 513; Hergewede und Gerade 15-17 Jh. *Jurid.* 772 97; Obergerichtsordnung 1553 *Jurid.* 770 n 40 772 175 774 82 775 60, Additio des Obergerichts 1575 *Jurid.* 772 215 774 131, Reformation des Obergerichts 1579 *Jurid.* 772 228, Verbesserung der Obergerichtsordnung *Jurid.* 775 139; Untergerichtsprocess 1532 *Jurid.* 770 n 1 771 n, Untergerichtsprocess 1553 *Jurid.* 774 1 775 85, Reformation des Untergerichts 1553 *Jurid.* 770 n 28, Vermehrung des Untergerichtsprocessus 1579 *Jurid.* 774 56 775 112, Untergerichtsordnung 1677 und 1695 *Jurid.* 772 255. Ordnungen und Privilegien 15-18 Jh. *Jurid.* 772; Brodtordnung *Jurid.* 775 198; Feuerordnung 1590 *Jurid.* 8 v 344; Korn-taxe 1550-1614 und 1638-1674 *Jurid.* 775 200 und 56; Marktordnung 1582 *Jurid.* 775 191; zur Polizeiordnung (16 Jh.) *Jurid.* 775 148 176. Rathsverordnungen *Jurid.* 772 543 775; gemeine Bescheide des Rathes (1564/94) *Jurid.* 775 119b, (1599/1604) *Jurid.* 774 242; Decret des Küchenraths 1572 *Jurid.* 774 244; Eidesformeln Rathsdecete und Gildenrecesse *Jurid.* 769.

Verschiedenes: Consistorialia 1569-1669 *Jurid.* 774 246; Akten des theol. Convents 1582 *Theol.* 250 m 316-417; Gespenst auf dem Carolino 1747 *H. nat.* 87; Einräumung der Jacobskirche an die Katholiken 1710 *Jurid.* 1730 1; Nekrologium 14 Jh. *Philos.* 84 Bl. I; Pest 1626 und 1657 *H. nat.* 45; Receiptbuch einer Apotheke 1603 *Meibom* 50; Streitigkeiten mit Herzog Heinrich Julius (um 1600-1607) *Jurid.* 8 vi 362 439 447b *Hist.* 496; Unruhen 1602-1605 *Hist.* 495; vgl. *Philos.* 117 i 60 74

**Braunschweig-Lüneburg** (=Kurbraunschweig-Hannover) vgl. auch **Niedersachsen**

**I Geschichtliches**: *Hist.* 212-484 f. Karte (1672) *Mapp.* 24; Mellinger's Specialkarten (um 1600) *Mapp.* 25. Ortsregister *Hist.* 244 247, Verzeichnis der Pfarren *Hist.* 245 205, ehemalige Castra *Hist.* 246; Landesvermessung durch



**(Braunschweig-Lüneburg)**

Gauss *Gauss* 23 29-34 48d 49 60-87; Reise in Br.-L. 1728 *Uffenb.* 33.

Geschichte der Herzöge bis 1586 (lat.) *Böhm.* 105; Chroniken s. *Letzner*, *Lubecus*; Vorlesung S. F. Hahn's *Lüneb.* 105. Origines Guelphicae (Acten darüber) *Hist.* 217. Hildesheimer Stiftsfehde *Hist.* 443. 441 1 (Reimchronik) 49 (Volkslied); Vormundschaft über die Kinder Erichs 1542 *Hist.* 657 xiii 291, Vormundschaft 1548 *Hist.* 657 xiii 202; Absolution für Heinrich d. J. und Carl Victor 1551 *Theol.* 162 262; Hannoversche Allianz (1725) *Münchh.* 12; Krieg 1743 *Hist.* 107 d; Politik 1731/45 vgl. *Jurid.* 15; Polit. Verhandlungen 1745/6 *Münchh.* 18.

Ansprüche, Rechte, Succession: Rechte des Hauses Br.-L. im Stift Hildesheim *Münchh.* 15 1; Schutzgerechtigkeit über Höxter *Münchh.* 5 953. Ansprüche auf Lauenburg *Hist.* 559, Mölln 1741 *Hist.* 564; Succession in Modena *Hist.* 226 i; Succession eines kath. Prinzen in Osnabrück *Münchh.* 12 247; Succession in Ostfriesland 1738/9 *Hist.* 226; Rechte auf die Grafschaft Peina *Hist.* 446 1, auf Steinhorst 1736/9 *Hist.* 566. vgl. nachher Streitigkeiten.

Belehnung 1729 *Münchh.* 7 468; mit Bremen-Verden *Hist.* 411 412.

Gesandtschaftsakten: Viele in *Münchh.* 25 26 27 28 und sonst; Instructionen und Berichte 1694-1749 *Pütt.* 43; Congress zu Frankfurt 1681/2 *Jurid.* 255; Kaiserwahl 1741/2 und 1745 *Münchh.* 38-43 und 44-46.

Kur und Erzschatzmeisteramt: *Jurid.* 139 5 (1723); 241 (1740/5); *Ded.* B 264 (1692-1702); B 267 c (1727); L 75 (1692); *Hist.* 221 (1710); *Münchh.* 2 265, 270 (*Diarium* 1719), 434; *Pütt.* 39.

Münzwesen: (18 Jh.) *Jurid.* 364; um 1750 *Achenw.* 203 a; Änderung des Münzfusses 1751 *Achenw.* 70 a 115. Münzen *Hist.* 268; Denkmünzen *Hist.* 107 vgl. Maass und Gewicht (Gauss' Normalmaasse).

Siegel (von Familien) *Hist.* 46 b 53-132 Stammtafeln (Adel, Patricier, bürgerl. Familien, französ. Familien, Beamte, Pastoren, Studierende) *Hist.* 252 b (B), des Adels *Pütt.* 12.

Streitigkeiten: gegen Bremen betr. Immedietät (m. Urkunden 1646-1729) *Münchh.* 7 1; betr. Elbschiffahrt *Jurid.* 8 vi 219; gegen Hamburg (nach 1725) *Ded.* H 44 c; gegen Quedlinburg wegen Herzberg 1613/7 *Hist.* 194 211; gegen Hz. v. Holstein *Ded.* B 281 i; gegen Nas-

sau-Diez 1720/1 *Ded.* N 11 8-12; gegen Osnabrück betr. Minderjährigkeit des Herzogs Friedrich 1764/5 *Ded.* O 67  $\pi$  und  $\phi$ ; betr. Postwesen gegen Thurn u. Taxis 1760 *Ded.* T 45 a b; betr. Reinsteins gegen Preussen 1716/26 *Ded.* R 63; betr. Ritzerau und Bahlendorf gegen J. W. v. Bülow 1740/7 *Ded.* B 385.

Verträge und Verordnungen *Böhm.* 41; Verträge mit Stadt Braunschweig *Hist.* 402 II 413; Verträge (auch Huldigungen, Fehden etc.) mit der Stadt Göttingen *Gött. Stadt* 7; Erbeinigung mit Ostfriesland *Hist.* 479; Vertrag mit Ferdinand II. v. Br. 1642 *Hist.* 104.

II Recht, besonders *Jurid.* 594-768 n, einzelne Orte (alphab.) 640 c-768 n.

Acten-Sammlungen: privat- u. staatsrechtliche Gutachten *Jurid.* 15 18 19; Collectanea ad ius publicum spectantia (16-18 Jh.) *Jurid.* 595; Aktenstücke betr. Rechtsprechung und Verwaltung 1700-1750 *Böhm.* 4 33 36 39 40 41 42 45; Acten von 1716-1750 in *Münchhausens* Nachlass.

Rechte: Vorlesungen über Staatsrecht *Jurid.* 600 602, Privatrecht *Jurid.* 601 602, Landesrecht *Jurid.* 601 i; Codex Georgianus (1760/72) *Jurid.* 594; Conspectus iuris publici *Pütt.* 16 *Achenw.* 70. Schriftsteller über Rechte *Böhm.* 44 3 *Münchh.* 11 50; Specificatio constitutionum (bis 1736) *Böhm.* 29 22; Corpus constitutionum 1737 vgl. *Philos.* 15 iv 39; Mascov's Notitia iuris Br.-L. und Pandektencompendium s. *Mascov*; Münchhausens Bemühungen für Sammlung der Landesrechte *Böhm.* (Einleitung); zur Verfassungsgeschichte *Eichh.* 12 1; Sachsenrecht *Böhm.* 44 199 *Münchh.* 11 45 55; Jura der einzelnen Landestheile *Jurid.* 699; Verzeichniss derselben *Böhm.* 44 22; Wietzen-Mühlen-Recht *Jurid.* 768 n *Böhm.* 44 34.

Einzelne Rechtsverhältnisse: Berghauptmannschaft *Jurid.* 595 m; Bienenrecht *Jurid.* 631; Braurecht *Jurid.* 635, Brau- u. Wirthschaftsrecht (18 Jh.) *Jurid.* 633; Deichordnung (Elbe) 1647 *Jurid.* 629, Weg- Brücken- u. Deichbau 1734/8 *Jurid.* 629 d; Dienstwesen (18 Jh.) *Jurid.* 613 674; Erbämter *Hist.* 242; Fisch-, Jagd-, Hut- und Weidgerechtigkeit *Böhm.* 45. Gerichte: Instanzenordnung *Jurid.* 611, Landgerichte 1733 *Jurid.* 605, Cognition der Justizcollegia in Polizeisachen 1713/6 *Jurid.* 608. Hypothekenrecht *Jurid.* 197, Einführung 1742 *Jurid.* 620; lehnrechtliche Fälle 17/18 Jh. *Jurid.* 77 78, Lehenbriefe 1699 *Hist.* 306 28, Lehnkammer

**(Braunschweig-Lüneburg)**

*Jurid.* 615; Mühlenrecht *Jurid.* 636 *Böhmer* 39 171; Postwesen *Jurid.* 622 622c *Ded.* T 45 a b; Strandrecht *Böhm.* 39 45; Unterthan und Landesherr *Jurid.* 609; Verlöbniß-Ordnung 1733 *Böhm.* 39 253; Vormundschaftsordnung *Böhm.* 39 120. Kirchenrecht: Aktenstücke betr. Ehe- und Kirchenrechtsfälle 1730/50 *Böhm.* 43; kirchenrechtliche Angelegenheiten 1737/52 *Jurid.* 181; kirchenrechtliche Verhältnisse (bes. Zustand der Klöster 18 Jh.) *Jurid.* 181 i; unio inter Romanenses et Protestantos *Theol.* 299 115; Rechtsprechung nach kanonischem Recht *Münchh.* 11 60; Pfarren, die der König zu verleihen hat *Hist.* 256; Klöster vgl. *Jurid.* 100.

**III Finanzwesen:** Entstehung der Kammer *Jurid.* 619; Verfassung der Rentkammer (1745) *Jurid.* 596; Schatzrathsamt *Münchh.* 12 90; Cameralwesen *Achenw.* 70 a; Domänenverpachtung *Jurid.* 621, Domänen- und Forstangelegenheiten 1722/65 *Jurid.* 614; Erlass von Pachtgeldern 1757/62 *Jurid.* 616; Zollfreiheit des Fürstenguts 1759 *Jurid.* 617; Zehntenwesen *Jurid.* 626 627, Höfewesen *Jurid.* 628; Contributionslisten *Hist.* 245; Kriegslasten (18 Jh.) *Hist.* 419; Finanzwesen der einzelnen Landestheile (18 Jh.) *Jurid.* 595.

**IV Heerwesen:** Kriegskanzlei *Jurid.* 619; Besoldung und Verpflegung der Truppen im 17 und 18 Jh. *Hist.* 258; Exerzierreglement 1733 *Hist.* 264; Anciennetäts- und Garnisonlisten 1740 *Hist.* 263; Formation, Stärke und Besoldung 1756/71 *Hist.* 259; 'Ordonnance' von 1762 *Hist.* 260; Haushaltsreglement der Infanterie 1765 *Hist.* 261, der Artillerie 1767 *Hist.* 262.

**V Fürstenhaus:**

Allgemeines: Geschlechtsgeschichte *Hist.* 212 (S. F. Hahn), 213 229 *Böhmer* 105, vgl. *Hist.* 218 229; Stammbaum *Hist.* 209 m i Bl. xxvii; Stammbucheintragungen 1591-1611 *Hist.* 220; Urkunden, Verordnungen, Erlasse verschiedener Herzöge *Jurid.* 691 703 *Hist.* 1 v 15; Wappen *Hist.* 209 m i i 213 a; über das Senium *Pütt.* 8; Privilegium electionis fori 1726 *Münchh.* 21 247.

Altes Haus Lüneburg: Otto das Kind: Privilegien *Jurid.* 400 65 703 1 711 4 724. Conradus episc. Verdensis: Privileg 1297 *Jurid.* 400 79.

Altes Haus Braunschweig:

Albert der Gr.: Ehe *Hist.* 241; 'H. dux' Testament 1297 *Hist.* 1 i 181 b.

Magnus II.: Urkunde 1371 *Hist.* 1 m 163.

Wolfgang von Grubenhagen: Schreiben *Jurid.* 8 ix 163 b.

Mittleres Haus Lüneburg:

Otto der Jüngere von Harburg: Reisetagebuch *Hist.* 252 b 46. Wilhelm von Harburg: Memorial 1609 *Hist.* 252 b 46. Mittleres und neues Haus Braunschweig: s. Braunschweig-Wolfenbüttel.

Neues Haus Lüneburg: Ernst der Bekenner: Instruction u. A. 1533 *Hist.* 657 x 213. Franz Otto: Schreiben an Philipp II 1556 *Hist.* 657 v 161.

Wilhelm der Jüngere: Bericht der Stiftsfehde *Hist.* 443; zwei Reden an ihn *Jurid.* 60 c 86. Ernst: 2 Erlasse 1599 *Jurid.* 719 301. Christian (vorher Bischof von Minden): 2 Briefe *Jurid.* 8 vi 471 b 474 b; Brief 1627 *Philos.* 110 i 23; Erlass 1633 *Jurid.* 711 2; geplanter Übertritt zum Katholicismus (1599) *Jurid.* 8 vi 471.

Georg: 2 Briefe 1635/9 *Philos.* 110 i 27; Stammbuch *Hist.* 220. Georg Wilhelm: Besitznahme des Herzogthums Lüneburg 1655 *Jurid.* 595 84; Ehepacta *Jurid.* 603 22; Erlass 1651 *Jurid.* 595 61; Reise nach Italien *Jurid.* 595 137; Schreiben *Jurid.* 77 7b.

Eleonore d'Olbreuse: Ehepacta *Jurid.* 603 22; testamentarische Bestimmungen *Hist.* 230 231. Johann Friedrich: 5 Briefe 1673/9 *Philos.* 138 m ii 13 19 29 60; sein Tod ebenda ii 39.

Georg (Ludwig) I.: Erlasse *Jurid.* 77 8 592 c 196 207 226 595 143 608 622 c 22 666 75 686 689 8 703 404 729 1 61 und sonst; Reisen nach Deutschland *Hist.* 233 2, nach Berlin (1723) *Hist.* 237; Schreiben *Hist.* 236 487 *Pütt.* 9 45 65; Suite 1714 nach London *Hist.* 233 1; Vermählung *Jurid.* 603 1. Georg II.: Besuch in Göttingen 1748 *H.lit.* 78; Erlasse *H. lit.* 76 5 77 138 *Jurid.* 77 2 175 7 591 612 622 c 23 638 758 und sonst; Privileg und Statuten für Göttingen *H.lit.* 83 55 84; Reisen nach Deutschland *Hist.* 233 2; Vermächtniß *Hist.* 239.

Louise (Tochter von Georg II.): Heirath mit Friedrich V. von Dänemark *Philos.* 15 ii 127. Georg III.: Erlasse *Jurid.* 181 i 2 778 23.

Friedrich Bischof von Osnabrück: vgl. *Hist.* 458 1. Ernst August:

Brief 1826 *Philos.* 169 i 539; vgl. *H.nat.* 94. Vgl. auch die einzelnen Landestheile, besonders Calenberg, Lüneburg.

**Braunschweig-Wolfenbüttel:**

Geschichtliches *Hist.* 487-501.

Antwort auf Bedenken der Landstände 1571 *Jurid.* 8 ix 60; Herzog Julius' Erklärung auf die Beschwerden der grossen



Städte 1589 *Jurid.* 598 1; Missstände unter Friedrich Ulrich (1621) *Jurid.* 8 vii 347; Einfall der Cellischen u. Hannoverschen Truppen 1702 *Hist.* 491; Berichte des Comitialgesandten 1717/21 *Münchh.* 35/6; Schutzgerechtigkeit über Goslar *Münchh.* 12 420; fürstl. Kammer gegen fürstl. Hofgericht 1726/7 *Ded.* B 294; Ansprüche auf Lauenburg, Bremen u. Verden 1731/9 *Hist.* 569 570; Hofstaat Ludwig Rudolfs 1732 *Philos.* 15 iv 31; gegen Braunschweig-Blankenburg *Ded.* B 296; Siegel *Hist.* 46b 133/8; Stammtafeln *Hist.* 252 b 51. Verzeichniss der Verordnungen von 1433-1735 *Böhm.* 37 38, von 1628-1735 *Jurid.* 776; über die Canzleiordnung (1746) *Jurid.* 777; über Rechte *Böhm.* 37 113. Kirchen-sachen: Aktenstücke und Verordnungen betr. kirchliche Verhältnisse 16-18 Jh. *Jurid.* 173 o 173 u; Chemnitius' Briefwechsel 1553-1601 *Philos.* 99; gegen die Wittenberger Theologen 1570/1 *Theol.* 250 i 55-179.

Fürstenhaus (= mittleres und neues Haus Braunschweig): Friedrich: Testament 1477 (deutsch) *Jurid.* 400 83. Erich I.: an Goslar 1528 *Hist.* 448 27. Julius: Autogr. 1575 *Jurid.* 166; 31 Briefe *Jurid.* 8 ix 22 211 263 301 323 347; 6 Briefe *Theol.* 250 i 76 136 ii 57 iii 383 398 iv 260; Instruction für Selnecker 1570 *Theol.* 250 i 55; Vertrag über verkauften Marmor *Jurid.* 8 ix 219. Heinrich Julius: 4 Briefe *Jurid.* 8 viii 212 283 274 x 300; Streit mit Braunschweig *Jurid.* 8 vi 362 439 447b *Hist.* 496; gegen L. und D. v. Oldershausen *Jurid.* 8 vii 325. Elisabeth (Gemahlin von Heinrich Julius): Schreiben 1604 *H. lit.* 118 i 8. Friedrich Ulrich: Autograph 1606 *H. lit.* 47 m 2; 2 Briefe 1633 und 1627 *Philos.* 110 i 25 281; redintegratio matrimonii mit Anna Sophie 1628 *Hist.* 189 ii 133-163; Vertrag mit Braunschweig 1615 *Jurid.* 8 vii 307. Anna Sophie: 2 Schreiben *Philos.* 110 i 33. *Hist.* 189 ii 157; redintegratio der Ehe mit Friedrich Ulrich 1628 *Hist.* 189 ii 133-163. Christian (von Halberstadt): Schreiben an Stadt Münster 1622 *Jurid.* 8 viii 347. August: 4 Briefe 1643/52 *Philos.* 110 i 45 111 40 158; Unterschrift *Philos.* 111 164. Rudolf August: Brief 1667 *Meibom* 114 (b) 5; Hs. aus seinem Besitz *Theol.* 172. Anton Ulrich: Autogr. *Hist.* 203 f 74; Briefwechsel mit auswärtigen Fürsten 1689/1717 *Hist.* 487; 2 Briefe 1683/99 *Meibom* 121 (a) 40 51; Religionswechsel *Theol.* 313 256;

ärztliche Berichte über ihn *Meibom* 115; vgl. auch *Philos.* 137. *Theol.* 308 309. Christine (Gemahlin Ferdinand Alberts zu Bevern): Brief Bevern 1697 *Meibom* 121 (a) 43. August Wilhelm: Briefwechsel mit auswärtigen Fürsten 1689/1717 *Hist.* 487; Erlass 1721 (Orig.) *Philos.* 134 h 5. Christine Henriette (Äbtissin von Gandersheim) *Philos.* 132 m 18. Christine Louise: (Gemahlin Ludwig Rudolfs † 1747): Lobrede auf sie *Hist.* 490. Elisabeth Christine (Tochter Ludwig Rudolfs): *Philos.* 137. *Theol.* 308 309. Carl: 2 Erlasse 1738-49 (Orig.) *Philos.* 134 h 6 10; 2 Schreiben 1759 *Jurid.* 778 13. Ferdinand (Preuss. Feldmarschall): Besuch in Göttingen 1768 *H. lit.* 79; 53 Briefe an Ayrer 1768/73 *Philos.* 163; 3 Briefe 1768 *H. lit.* 79 1; 1 Brief 1768 *Pütt.* 2 203. Therese Natalie: 27 Briefe 1770/3 *Philos.* 164 1. Wilhelm Adolph († 1770): *Asch* 198 101 135. Carl II.: Brief 1803 *Gauss* 113 164 no. 2c

**Braurecht:** *Jurid.* 633. *Ded.* L 20d 22 c; in Celle (um 1643) *Ded.* C 30, in Hildesheim *Münchh.* 14, in Lauenburg *Jurid.* 593, im Amt Nienburg *Jurid.* 728

**Brayus** Thomas: vgl. *Philos.* 138 110

**Brebiz** (JC. de Rotembourg): *Philos.* 134 22a

**Brechtfeldius** Frid., Hafnia-Danus: carmina um 1697 *Philol.* 176

**Brechtl** St.: s. *Philos.* 30

**Bredenbeck** (Kloster): Urkunden *Hist.* 1 v

**Bredenios** (Wreden?) Joh. G.: griech. Sittenpredigt 17 Jahrh. *Philos.* 117 i 232

**Brederode** (Herren von): 3 fürstliche Er-lasse über sie (15/16 Jahrh.) *Hist.* 657 v 489

**Brederodius** A. P.: 5 Briefe 1609/24 *Philos.* 92 5, Brief 1625 *Philos.* 93 25

**Breding** Nic.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 5; Brief 1764 *Deutsche Ges.* 4 (a) 16

**Bredow** G. G.: 2 Autogr. 1805/6 *Philos.* 134 h

**Breest** E.: vgl. zu *Theol.* 119 218b

**Bregenz:** vgl. *Hist.* 162

v. **Breidbach** Freiherrn: RKG - Process (nach 1783) *Ded.* L 68. F. D. v. Br.: gegen Grafen v. d. Leyen 1714/20 *Ded. Misc.* 1 i (B 349)

v. **Breidenbach:** nach 1737 *Ded. Misc.* 1 vi (R 15); Erbstreit 1687 *Ded.* B 311

v. **Breidenbach** Ernst Ludw.: Brief Bremervörde 1750 *Münchh.* 31 422

v. **Breidenbach** G. F. W.: 3 Aufsätze 1750 *Deutsche Ges.* 5

v. Breitenbauch G. A.: 3 Briefe Bucha 1790/3 *Philos.* 169 i 282 291 294

Breithaupt A.: Brief 1864 *H.lit.* 116 iv

Breithaupt C.: 2 Autogr. 1725/37 *Philos.* 134 h

Breithaupt J. F. V.: 3 Briefe 1749 *Deutsche Ges.* 2 (c) 14 88 95

Breithaupt Joa. Just.: Brief Halle 1711 *Mich.* 98 a 47

Breitinger Joh. Jac.: Lebensbeschreibung *H.lit.* 12 i; Autogr. 1618 *H.lit.* 47 o 33

Breitung E. R., Abt (Alchimist): *Asch* 207 56

## Bremen (Stadt):

**I Geschichtliches** *Hist.* 387-403; Ansichten und Karten (auch von Kriegsereignissen) *Hist.* 400 401 402; Chroniken: Schene und Rynesberch (Anschariuschronik) *Hist.* 387 (hochd., bis 1518), 388 und 389 (niederd., bis 1563); Renner *Hist.* 400 (bis 1511), 401 und 402 (bis 1583), 403 (1511-1583). Amicabilis compositio (zwischen den anwesenden radt und uthgewekenen) 1568 *Jurid.* 790 115; Pest zu Brinckum 1712 *H. nat.* 47; Rathspersonen *Hist.* 401 ii 402 i 499; Rechtsgebiet *Hist.* 402 i 519; Stammtafeln *Hist.* 252 b 7; Verse in der Rathhaushalle *Jurid.* 790 Bl. IIIb. **Streitigkeiten:** Streit mit dem Erzstift wegen der Reichsteuer 1596 *Jurid.* 8 vi 390; mit Hannover wegen der 4 Gohen *Hist.* 410; Immedietät und landesherrliche Gerechtigkeit des Königs von Schweden 17 Jh. *Ded.* B 317 310 l 321, Immedietätsstreitigkeiten (dabei Weserkarte) *Ded.* B 317, Streit mit Braunschweig-Lün. wegen Immedietät (mit Urkunden 1646-1729) *Münchh.* 7 i; Jurisdictions-Streit mit dem Bischof 1752 *Jurid.* 791; RKG-Process des Magistrats 1783 *Ded.* T 48 c; Streitigkeiten zwischen Domgemeinde und Senat 1806-10 *Eichh.* 3.

**II Statuten und Ordnungen:** Statuta nova 1433 *Jurid.* 788 i 789 i 790 1, 5 Stücke ohne Gnade *Jurid.* 788 31 789 37 790 37, Ordele *Jurid.* 788 36b 789 40 790 39; kundige Rulle oft Buersprake 1489 *Jurid.* 788 61b 790 76; neuwe Eindracht 1534 *Jurid.* 788 54 790 108; nova constitutio 1592 sive de vyff reformeerde Stücken *Jurid.* 788 33b; Statuta reformata quae non juris vim obtinere 1606 *Jurid.* 786 341, Kreftings erste Umarbeitung *Jurid.* 787 vgl. 786 2, Kreftings zweite Umarbeitung *Jurid.* 786 9, Joh. Almer's Zusätze *Jurid.* 786; Jo. Wachmann's Sammlung *Jurid.* 786; Rulle wo men hergewede geven schall *Jurid.* 790 63. Execution-Ordnung

1641 *Jurid.* 786 326; Gerichts- und Procuratoren-Ordnung 1604 (1659) *Jurid.* 786 389 788 78, Kanzlei-Ordnung 1632 *Jurid.* 786 415; Eidesformeln *Jurid.* 786 399b 790 64; wo ydt mith den kosten und kindelbern schall gehalten werden, von 1577 *Jurid.* 790 Bl. VI.

**III Rechtsverhältnisse:** de jure advocatae 1723 *Ded.* B 321; Privilegium 1541 *Hist.* 657 xiii 55; de spuriis privilegiis *Ded.* B 320 l 1; Ritterschaftsrechte 1750 *Ded.* B 326 b; Stadtvogtey *Jurid.* 790 u; Streitfälle betr. Schiffsversicherung *Ded.* B 105, Handel *Ded.* B 317 36, 1724 *Ded.* Misc. 1 vii (S 227).

**IV Kirche:** Schenkung 1180 *Hist.* 657 xii 297; Urkunden des Domcapitels *Hist.* 1 v 207 vi 1; Possessionsrecht an Hadeln *Jurid.* 685 *Münchh.* 12 220; 2 Urkunden cantoria betr. (1343) vgl. *Luneb.* 57 60; Schreiben 1550 *Theol.* 162 43b; Rathsmandat gegen die Zwinglianner und Vergleichsartikel 1562 *Jurid.* 8 ix 23; Streit 1702 *Theol.* 302; Rechtsverhältnisse der S. Petri Domgemeinde 1803-1810: *Eichh.* 3

**Bremen (Herzogthum):** Urkunden *Hist.* 1 v 207 und vi 1; Privilegien 1524 *Hist.* 657 vii 338; Karls V. Schutzbrief 1544 *Jurid.* 790 130; Recesse der Erzbischöfe, Ritter und Stände *Hist.* 415; Recesse mit Verden *Jurid.* 767; Registrum bonorum et jurium ecclesiae *Hist.* 392 393 A 394 395; Sattung zu Ross und zu Fuss 1551 *Jurid.* 790 157; Besetzung des Bischofsstuhls (1606) *Jurid.* 8 vi 456. Küchen- u. Kellerordnung *Jurid.* 8 v 13b; Stallordnung *Hist.* 161 11; Hss. aus dem erzbischöflichen Archiv *Theol.* 23 *Hist.* 210 i. Gerechtsamkeiten der Landstände *Jurid.* 646 b i 1 (vgl. Nachtrag); Ritterrecht *Jurid.* 651 651 c 651 d (vgl. 651 g) 790 136 *Böhmer* 25 ii 180; Ober-Juratenschaft der Prediger *Jurid.* 181 i 9; Deichwesen *Hist.* 422. vgl. Bremen-Verden

## Bremen-Verden:

Geschichtliches *Hist.* 404-428.

Beschreibung *Hist.* 404/6 (v. Stade), 416; Specialkarte 1675 *Mapp.* 26; Stammtafeln *Hist.* 252 b 44; Cession an Hannover *Jurid.* 646 d 403.

Rechte u. Privilegien *Jurid.* 642t-651g (J. E. Rist *Jurid.* 642t, G. C. v. Scharnhorst *Jurid.* 643-646); Privilegien *Jurid.* 646 i 646 b i 71 646 i 647 651 c 67 651 d *Hist.* 419 51; Diplomatarium *Hist.* 408. Landesgesetze 1735 *Böhm.* 25; Verzeichnis von Ordnungen *Böhm.* 25 i 140; Rechtsmaterien (1649/80, alphabetisch) *Jurid.* 650; Akten (17/18 Jh.) betr. Recht



- und Verwaltung *Jurid.* 646 b II 244-439; Landtagsprotocolle *Hist.* 415.  
 Von des Adels Juribus . . *Böhm.* 25 II (nach S. 112) 1 15; Constitution von wucherlichen Contracten 1580 *Jurid.* 646b II 1; Erbämter *Hist.* 242 228; Jurisdiction über gerichtsfreie Meier *Böhm.* 25 III 372; Entwurf einer Kirchenordnung (17 Jh.) *Jurid.* 167; Lehngüter *Hist.* 421, Lehtaxe *Münchh.* 12 58; Steuersachen 1716/80 *Jurid.* 649 1-141; Wahlregulativ und Kriegslasten etc. 18 Jh. *Hist.* 419  
**Bremer:** Sinngedichte *Deutsche Ges.* 5  
**v. Bremer Bened.:** 2 Briefe 1767/8 *H.lit.* 116 I *Mich.* 321 96  
**Bremervörde:** Registrum bonorum et jurium *Hist.* 392 117 393 B  
**v. Brempt (Bremt):** *Ded. Misc.* 1 I (B 332); gegen v. Clodt 1732 *Ded. Misc.* 1 VI (N 52)  
**v. Brecken:** Streitigkeiten 1717 *Ded. Misc.* 1 I (B 334a-335a)  
**Brendel J. G.:** Autogr. 1737 *H.lit.* 48b, 4 Autogr. *Philos.* 133 III 25  
**Brenderodius P.:** Autograph Argentinae 1609 *H.lit.* 470 146  
**Brenkmann Heinr.:** Manuscripta Brenkmanniana (Collationen, Noten und Abhandlungen über die Digesten) *Jurid.* 33-52; vgl. *Philos.* 145 a 5  
**Brenneccius J.:** 3 Autogr. *Philos.* 134 h *H.lit.* 470 1b 41; 4 Briefe, Braunschweig 1637 *Philos.* 117 I 237b  
**v. Brenner:** gegen Hessen-Rheinfels 1723/51 *Ded. H* 236/7 238  
**Brenner Georg:** Autogr. 1558 *H.lit.* 47a 37(Nachtrag)  
**Brenneysen Enno Rud.:** von der Ostfr. Landesregierung *Jurid.* 753c 753e  
**Brentel Friedr. (d. ält.):** Mahlen- u. Illuminir-Büchlein *Uffenb.* 49; vgl. *Uffenb.* 19b  
**Brentius:** 2 Briefe 1530 *Theol.* 250 II 179 299  
**Breschet G.:** 10 Briefe *Wagner* 1  
**Brescia:** Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 7; Statuta *Jurid.* 814 263  
**Breslau:** Handelskammer, Gutachten um 1726 *Asch* 170; Bresslauische Illuminationes *Pütt.* 61 94b; Rhedigersche Bibliothek: Geschichtswerke *H.lit.* 126, notitia manuscriptorum *H.lit.* 127; susceptio regis Ladislai (15 Jh.) *Luneb.* 2 247; Aufrichtung der Universität, nach 1695 *Ded. Misc.* 1 I (B 340); physiol. Institut vgl. *Wagner* 7 (unter Purkinje)  
**Bresler F. L. (de Aschenburg):** Brief Halle 1703 *Philos.* 135  
**Breslerus:** Brief aus Böhmen 1619 *Philos.* 100 1  
**Bretschneyder Marcus:** Brief Salza 1579 *Philos.* 99 341  
**Breuner:** *Blumenb.* VI  
**Breverus Jo.:** Brief 1641 *Philos.* 111 73  
**Breviarien:** *Theol.* 232a 234 235 235a 235c 238 239 240 *Göttingen S. Joh.* 2  
**Breviloquium** de virtutibus principum et philosophorum: *Theol.* 140 218  
**Brewster Dav.:** Brief 1827 *H.lit.* 116 II; 5 Briefe 1817/54 *Gauss* 96  
**Breyer Ph. J.:** Brief *Theol.* 313 369  
**v. Breyll Joh. Reinh.:** gegen Waldeck *Ded. Misc.* 2 480  
**Breymann J. H. C.:** Brief Gandersh. 1773 *Philos.* 143 67  
**Briefkunst:** *Philol.* 235 1 24 33 239 1 *Hist.* 657 XIV 1; s. auch Dictamen, Formeln  
**Briegleb Hans Karl:** Autogr. 1851 *Philos.* 133 II 342; 81 Briefe *Wagner* 2  
**Brillen:** s. *Meibom* 166  
**v. d. Brinck:** Lehensexpectanz 1613 *Jurid.* 78 117; RKG-Process 1716/9 *Ded. C* 112  
**Bring Sven:** 2 Briefe 1750 und Lundae 1753 *Achenw.* 219 A  
**Brinkmann in Clausthal:** Brief 1834 *Gauss* 99 43 no. 68d  
**Brioschi Fr.:** Brief 1869 *H.lit.* 116 IV  
**Briot Ch.:** Brief 1868 *H.lit.* 116 IV  
**Brito:** Vocabularius (Auszug) *Luneb.* 62 285  
**v. Brockdorff C. L. (Graf):** Autogr. *H.lit.* 48 r(im Nachtrage) 73. Graf Lorenz: Erbstreitigkeit 1700/25 *Ded. B* 354 355. Gräfin S. E.: gegen v. Schaumburg (nach 1713) *Ded. Misc.* 1 I (B 358) *Ded. B* 358  
**Brockes B. H.:** 2 Briefe Hamburg 1722/7 *Philos.* 135 *Uffenb.* 20 II 456  
**Brodii Summa:** *Jurid.* 60  
**Broeckhuijz Fr. W.:** *Hist.* 813 346  
**Brostedt Joh. Chr.:** 5 Briefe 1739/40 *Deutsche Ges.* 1 (c) 3-72  
**Brogberen J.:** 2 Briefe Iburg 1651 *Philos.* 110 I 182  
**Brogli V. F. duc de:** 3 Briefe 1760/3 *H.lit.* 82 189 *Mich.* 321 98  
**v. Bronckhorst:** Erbstreitigkeit 1720/1 *Ded. B* 361. Petronella v. Br.: Verzichtbrief 1612 *Ded. Misc.* 1 v (H 341)  
**Brongniart Ad.:** Brief 1860 *H.lit.* 116 IV  
**Brongniart Al.:** Briefe *Ges. d. W.* (Bd. III S. 512)  
**Bronn H. G.:** Brief Heidelberg 1835 *Philos.* 169 I 300  
**Brosenius Henn.:** Brief 1633 *Philos.* 111 75; 10 Briefe 1628-43 *Philos.* 110 I 92  
**Brouwer Henr.:** *Hist.* 814, vgl. 819 833  
**v. Brubach:** Lehensache *Jurid.* 8 VI 312  
**Bruce J.:** Brief 1792 *H.lit.* 116 I  
**Bruce Robert:** Schädel vgl. *Blumenb.* VI  
**Bruchhausen (Grafen von):** s. Oldenburg (Grafen von)  
**Bruchsal:** gegen Abtei Oderheim (nach 1732) *Ded. Misc.* 1 I (B 363)

- Bruck** (Pontanus) Gregorius: Schreiben 1537/45 *Theol.* 250 n 237 249 291 vgl. 219 257
- v. Bruckenthal** Pet. Carl (aus Hermannstadt): *Hist.* 803
- Brucknerus** W. H.: Autogr. 1723 *H. lit.* 47 o 88; 1735 *H. lit.* 48 b
- v. Bruecke** Ernst W.: 5 Briefe *Wagner* 2, Brief 1861 *H. lit.* 116 iv
- Brueckmann** F. E.: Brief Braunschweig 1723 *Philos.* 135
- Bruedergemeinden**: Schriftstücke ihre Lehre betr. 1645 *Theol.* 312 31; Acta Zinzendorfiana *Theol.* 192(bes. 326). vgl. *H. lit.* 18 h *Blumenb.* V Es.
- Bruegge**: Privileg 1414 *Hist.* 657 xiii 146; Handelsverträge mit Schottland *Hist.* 657 xvi 342 (1401), 340 (1407), 300 (1470). Vgl. *Hist.* 657 xiii 148
- v. Bruehl** H. M., Graf: Brief *H. lit.* 116 i
- v. Bruening**: Familien-Einigung 1733 *Hist.* 252 b 51
- Bruening** G. F. W.: Brief 1767 *Deutsche Ges.* 4(b) 23; der Tempel des Hymens *Deutsche Ges.* 5
- Bruennich** Mart. Thrane: 2 Briefe Kopenhagen 1784/5 *Philos.* 169 i 307
- Bruessel**: Stadtprivilegien *Hist.* 657 vi 408; Urkunde 1446 *Hist.* 657 xix 42; Urkunde 1543 (Universität) *Hist.* 657 xiii 81
- Brugmans** Ant.: 9 Briefe 1783/6 *H. lit.* 116 i
- Brugsch** H.: Brief 1869 *H. lit.* 116 iv
- Bruhns** C.: Autogr. 1877 *Gauss* B 1
- Bruiningk** Hamel: Bericht *Ded.* O 81
- Brun** van Schonebeke: 'Wo Theofilus wart irlöst' und Bruchstücke *Theol.* 153 211
- Brunck** R. F. Ph.: zu Hesych *Philol.* 88. vgl. *Philol.* 3 27. Hss. aus seinem Nachlass *Philol.* 3 und 4
- Bruner**, Pfarrherr zu Burgdorf: über Hss. seiner Bibliothek *H. lit.* 201 165
- Brunes** Alex.: Vorlesung in Rostock um 1512 *Luneb.* 101 78
- Bruni** Leonardus: s. Leonardus
- Brunn** Heinr.: Brief 1876 *H. lit.* 116 iv
- Brunnquell** J. S.: Autogr. 1735 *Philos.* 133 n 11; 3 Schreiben Jena 1734 *H. lit.* 83 439 505
- Bruno** Astensis: super 4 evangelia *Theol.* 101; liber expositionis sacramentorum *Theol.* 92 214b; contra Simoniacos *Theol.* 92 211
- Bruno** Jac. Pancr.: Brief Hof 1660 *Philos.* 94 103
- Bruns** Paul Jac.: 2 Autogr. *Philos.* 134h; 6 Briefe Helmstedt 1784-1800 *Philos.* 169 1311; 5 Briefe 1767-84 und Varianten zum hebr. Psalter *Mich.* 321 107
- Brunstius** Jo.: Brief Magdeb. 1685 *Philos.* 115 100
- Brusquet** (Hofnarr Heinrich's II): Schreiben *Hist.* 657 iii 42
- Bruss** Andreas: Gedicht *Hist.* 557 164b
- Bryant** James: *Blumenb.* ix; 4 Briefe London 1772/8 *Mich.* 321 117
- Bucelinus** Gabr.: 3 Briefe 1677/80 *Philos.* 138m n 28 30 40
- Bueerus**: s. Butzer
- v. Buch** Johann: Glosse zum Sachsen-spiegel *Jurid.* 392 393 394. s. auch Richtsteig Landrechts
- v. Buch** Leop.: 3 Briefe *H. lit.* 116 n (1836), *Gauss* 96 *Wagner* 2
- Buchdruckerkunst**: *H. lit.* 123-125; Helmaspergersche Urkunde *H. lit.* 123; Ordnung für die Buchdrucker in Leipzig u. Wittenberg 1606 *Jurid.* 472; Liste russischer Drucke bis 1749 *Asch* 232; Buchdruck in Spanien vor 1500 *Philos.* 153 134
- Buchfurer** B.: Autograph Venet. 1574 *H. lit.* 47 153
- Buchhandel**: Kalenderverlag *Philos.* 60; Rechte der Autoren gegen die Buchhändler *Jurid.* 63; Buchhändlerprivilegien *Mich.* 86
- v. Buchholz**: gegen v. Wrisberg 1724 *Ded. Misc.* 1 i (B 378)
- Buchholz** (Bucholz) Andr. Heinr.: 2 Briefe Hameln 1646 *H. lit.* 119 225 *Philos.* 110 i 112, Brief 1662 *Meibom* 142(a) 15. B's Fortgang aus Rinteln *H. lit.* 119 209
- Buchholtz** Ch. J.: Brief Rinteln 1646 *Philos.* 110 i 110
- Buchholtz** G. F.: Brief Lübeck 1805 *Philos.* 178 126
- Buchholzer** Noah: Carmen de rebus gestis Flacii Illyrici *Jurid.* 8 ix 242
- Buchner** Aug.: Autogr. Wittenb. 1657 *H. lit.* 47 o 161; Brief 1637 *Philos.* 117 i 237
- Buchner** C.: Autograph 1576 *H. lit.* 47 174
- Buchner** Martin: Stammbuch 1573/1615 *H. lit.* 47
- Buchwald**: Aufsatz *Deutsche Ges.* 5
- v. Buchwald** Fr.: Brief 1768 *Deutsche Ges.* 4(c) 8, Aufsatz *Deutsche Ges.* 5
- Buck** Fr. Joh.: Brief 1749 *Deutsche Ges.* 2(c) 101
- Buck** G. E.: Brief 1751 *Deutsche Ges.* 3(b) 27
- Budde** M.: Autograph Patav. 1576 *H. lit.* 47 161
- Buddeus** (aus Gotha): Aufsatz *Deutsche Ges.* 5
- Buddeus** C. F.: Brief 1748 *Münchh.* 23 37
- Buddeus** Jo. Fr.: 8 Briefe Jena 1705-14 *Philos.* 126; 1 Brief *Hist.* 203 f 100; neueste Kirchengeschichte (Colleg) *Theol.* 164
- Buder** Chr. Gottl.: 2 Autographie Jena 1740/2 *H. lit.* 48d 65 48 f
- Budge** Jul. Ludw.: 18 Briefe *Wagner* 2
- Buecheler** Frz.: Brief 1881 *H. lit.* 116 iv
- Buechereensur**: *Jurid.* 190 *Theol.* 313 8;



- im Jahre 1544 *Theol.* 162 128; im 18 Jh. *Ded.* B 41
- Buechner** A. E.: Autograph Erfordia 1736 *H. lit.* 48b; Promemoria Halle 1761 *Philos.* 143 349
- Buecken** (Stift): Urkunden *Hist.* 1 vi 82
- v. Buehren**: gegen Welmann 1715 *Ded.* *Misc.* 1 viii (W 111)
- v. Buelow**, Genealogie der Familie: *Hist.* 47 49
- v. Buelow** zu Gudow: ihr Lauenburgisches Erbmarschallamt *Hist.* 242 211
- Buelow** (Bulov) Chr. Jochumsen: Ahnenprobe *Hist.* 49
- v. Buelow** F. E. (1794) *Jurid.* 595 120
- v. Buelow** Heinr. Willh.: Berichte vom Friedenscongress zu Basel 1795/6 *Hist.* 75
- v. Buelow** Joach. Heinr.: Autograph *Philos.* 38; genealogische Tabellen *Hist.* 47; über seine astronomischen u. optischen Instrumente *Philos.* 45; über Ordnung etc. seiner Bibliothek *H. lit.* 146; vgl. *H. nat.* 108. Hss. aus seinem Besitz *Philos.* 38 45 48 61. *Jurid.* 94 141 170 183 668 682 711 809 813. *Hist.* 47 67 197 220 235 249 274 318 360 446 559 585 657 843. *Mapp.* 25. *H. nat.* 34 108. *Theol.* 5 198 275 276 280 298
- v. Buelow** Joach. Werner: gegen Hannover betr. Ritzerau und Bahlendorf 1740/7 *Ded.* B 385
- v. Buelow** Julius, Statthalter: Brief Zelle 1624 *Philos.* 111 81
- v. Buelow** Paul Joach.: Loci communes politici *Philos.* 10; Relation und Schreiben 1665 *Jurid.* 595 84 106
- v. Buenau**: Lebensbriefe *Hist.* 53; RKG-Process 1724/25 *Ded.* L 78; gegen v. Lindenfels Erben 1724 *Ded. Misc.* 1 i (B 388)
- v. Buenau** (Graf): 6 Briefe Dahlen, Eisenach, Weimar 1752/6 *Mich.* 321 127
- v. Buenau** Güntherus: 6 Briefe 1727/30 *Philos.* 144 114; 3 Br. 1749, 1 Zettel *Achenw.* 219 A; 10 Br. 1751/54 *Mich.* 321 136; Brief 1751 *Philos.* 132m5, 1752 *Achenw.* 219; Gutachten *Achenw.* 203a 7
- v. Buenau** (Bunaw) H.: Autograph Ferrara 1574 *H. lit.* 47 41
- Buevemann** J. L.: Brief Mindae 1722 *Philos.* 135
- Buenemann** Jo.: Brief 1673 *Meibom* 23 17
- Buenemann** R. J. (Mindensis): *Jurid.* 683i
- Buenting** J.: Autograph Hannover 1642 *H. lit.* 47o 17
- Bueren** (Stadt): RKG-Process (nach 1766) *Ded.* B 390
- Buerg** J.: Brief 1801 *H. lit.* 116 i
- Buerger** G. A.: Akten betr. seine Anstellung in Gelliehausen, darin mehrere eigenh. Schreiben von ihm 1772/3 und 2 Proberelationen *H. lit.* 18d; 13 Schriftstücke 1770/85 *Philos.* 133 v 64 (vgl. Nachtrag). Vgl. *Philos.* 167 155
- Buesch** J. G.: 4 Briefe Hamburg 1769-70 *Achenw.* 219 A
- Buesching** A. F.: 3 Autographen 1758/9 *Philos.* 133 iv 154; 55 Briefe 1762/89 *Mich.* 321 155; 13 Briefe 1762/64 *Achenw.* 219; einzelne Briefe *Philos.* 153 14 165d (Nachtrag). *Achenw.* 219A. vgl. *Achenw.* 60 25
- Buesingus** Henr.: Brief Hachmülen 1580 *Philos.* 99 35
- Buetemeister** W.: 4 Briefe Haag 1753/67 *Achenw.* 219A
- Buetner** (in Bückeburg): 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 5
- Buettner**: Familien-Stammtafeln *Hist.* 252b 45
- Buettner** Ch. W.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 5; 3 Briefe *Mich.* 22 56 25 37 321 234. Vgl. *H. nat.* 99
- Buettner** D. S. A.: Autograph 1768 *Philos.* 133 iii 45
- Buetzow** (Amt): Dienstordnung 1699 *Jurid.* 581
- Buff** Heinr.: 2 Autographe, Giessen 1877 *Gauss* B 1; 2 Briefe *H. lit.* 116 iii (1842) und iv (1865)
- Buffier** (Lector): Brief Grypswald 1774 *Mich.* 321 235
- Buffier** Ph.: 2 Autographe 1757/72 *Philos.* 133 v 206
- Bugenhagen** Joh.: 2 Briefe *Philos.* 95 (und Nachtrag); 1 Brief 1552 *Theol.* 162 273; Briefe und Gutachten nach Göttingen 1541-1551 *Gött. Stadt* 8. Kirchenordnung für Hamburg 1529 *Jurid.* 168 1
- Bugenhagen** Joh. (junior, Pomeranus): Brief Wittenb. 1556 *Philos.* 99 409
- Bugge** Thomas: 2 Briefe Copenh. 1808 *Gauss* 96
- Buhle** Joh. Gottl. Gerh.: 5 Autographe 1789/1803 *Philos.* 133 iv 270, Autograph *H. lit.* 48r (im Nachtrage) 5b; 4 Briefe 1804/16 *Philos.* 169 i 322 178 128. *Meiners* 41 187 320
- Bukelius** Joh.: Brief Heinricopoli 1573 *Philos.* 99 3
- Bullaeus** Ant.: Autograph Hannover 1642 *H. lit.* 47o 17b; 2 Briefe 1642/43 *Philos.* 110 i 114
- Bulle**, goldene: s. Karl IV
- Bullmann**: Aufsatz *Deutsche Ges.* 5
- Bulov** s. Bülow
- Bunington** Gilb.: Brief Oxford 1781 *Philol.* 30 131
- Buno** Joh.: Brief Danzig 1651 *Philos.* 110 i 47

- Bunsen** Christian: 4 Autogr. 1805/24 *Philos.* 133 iv 327
- v. Bunsen** Christ. Karl Jos.: Aufsätze *Philol.* 266 ff.; Brief 1830 *Philos.* 169 i 323; Brief 1856 *H. lit.* 116 iii
- Bunsen** Gust.: 10 Briefe *Wagner* 2
- Bunsen** Rich.: 2 Briefe *Wagner* 2
- Bunsen** Rob.: 2 Briefe *H. lit.* 116 iii (1855) und v (1881)
- Buntingius** Hinr.: Brief 1578 Gronoviae *Philos.* 99 153
- Buoncompagni** Balth.: Brief 1880 *H. lit.* 116 iv
- Buquoy** Georg F. A. de Longueval, Baron von Vaux, Graf von: 2 Briefe 1815/6 *Gauss* 96
- Burch** Joan van der: *Hist.* 814 155
- Burchardt** F.: Brief, Celle 1679 *Philos.* 117 ii 74
- Burchart** Franc., Canzler (1541): *Philos.* 95 22 (und Nachtrag)
- Burchard** G. A.: Brief Nürnberg 1609 *Philos.* 100 3
- Burchardi** G. Ph.: *Achenw.* 206a 46
- Burekhardt** Jac.: Brief 1865 *H. lit.* 116 iv
- Burekhardt** Joh. Ge.: 11 Briefe Wolfenbüttel 1729/62 *Uffenb.* 20 i 282 ii 60
- Burekhardt** Joh. Karl: Brief 1813 *Gauss* 96
- Burdaech** K. Fr.: Brief Leipzig 1806 *Meinert* 41 261
- Burg** Jo. Fr.: 5 Briefe 1710-13 *Philos.* 127
- Burggravius** Joan. Ph.: 2 Briefe Francof. 1740 *Philos.* 144 39
- v. Burgsdorff** C. G.: 5 Briefe 1763 *Mich.* 321 237
- v. Burgsdorf** F. A. L.: Brief 1786 *H. lit.* 116 i
- Burgund**: Städte *Hist.* 657 viii 194; Investitur Philipps II *Hist.* 657 v 458; Verhältniss zum Reich 1548 vgl. *Hist.* 102; Privilegien 1548/50 *Hist.* 657 xii 1; Verträge (bes. Handel) mit England 14-16 Jh. *Hist.* 657 xvi (308 Verzeichniss 1467/8), mit Frankreich 13-16 Jh. *Hist.* 657 xxii (vgl. *Hist.* 616). Fürsten: Philipp d. Kühne: erhält Burgund 1363 *Hist.* 657 xxii 182b 522; Urkunde 1394 *Hist.* 657 xvi 485. Johann der Unerschrockene: 2 Urkunden 1408/14 *Hist.* 657 xix 133, xiii 146; Verhandlungen 1415 *Hist.* 657 xxii 506/26. Philipp der Gute: Urkunden, Privilegien, Erlasse, Verträge *Hist.* 657 v 275 409, vi 1 103 260 293 426 461, vii 254 (Privil. für die Hansa), ix 237 257 (Münzordnungen), xii 67 148, xv 12 82 113 (Bündnis mit Cöln), xvi 304 312 316 322 332, xix 36 60 84 169 222 349; statuta ord. velleris aurei 1431 *Hist.* 841. Isabelle: Urkunde 1444? *Hist.* 657 xix 64. Karl d. Kühne: Briefe *Hist.* 657 iii 588b (1474), *Luneb.* 2 242; Urkunden, Erlasse, Verträge *Hist.* 657 v 489, vi 11 225, xiii 353, xvi 274 304, xix 359 374b, xxii 361. Marie: vgl. *Hist.* 657 iii 489; Privileg 1477 *Hist.* 657 vi 324. vgl. Philipp Erzherzog v. Oesterreich
- Burhenne** Georg Hnr.: 3 Briefe Cassel 1849/50 *Gauss* 96
- Buridanus** Joh.: quaestiones super 8 libros ethicorum Aristotelis *Luneb.* 7 i 8 69; über ihn vgl. *Luneb.* 8 191
- Burius** Joh.: micae Evangelico-Pannonicae *Hist.* 800
- Burius** Joh. (der jüngere): vgl. *Hist.* 800
- Burk** M. P.: 5 Briefe 1782-1808 *Philos.* 169 i 325
- de Burkana** de Aleppo Ant.: Brief Rotterdamii 1764 *Mich.* 321 248
- Burkarlius** s. Hoier
- Burkhardt** Dan.: Briefe 1832 *Hist.* 575
- Burlage** (Kloster): Urkunden *Hist.* 1 vi 185
- Burley** (Lord Treasurer): Gedicht an ihn 16. Jh. *Philol.* 210
- Burley** Walther: quattuor conclusiones curiosae *App. dipl.* 10 Ex 8
- Burmman** Peter (der ältere und der jüngere): 2 Briefe 1715/38 *Philos.* 135 68 vgl. 415 144 70; Excerpte aus Leidener Handschriften lateinischer und griechischer Schriftsteller 1732 *Philol.* 2 i 1-118; Collationen *Philol.* 22 23; zu Statius *Philol.* 147 148 152. Vgl. *Philol.* 132. Petrus B. 1648 *Philol.* 264 27. Hss. aus ihrem Nachlass *Philol.* 22 23 32 44 48 52-54 57 60 98. *H. nat.* 5
- Burmeister** Herm.: 14 Briefe *Wagner* 2
- Burnouf** Eug.: Brief 1850 *H. lit.* 116 iii
- Burseheid**: Äbtissin gegen F. J. v. Merode 1723 *Ded.* B 403g
- Bursfelde** (Kloster): Urkunden *Hist.* 1 vi 225; Besitz des Aushofs zu Lipprechtsrode *Hist.* 326; Hs. aus Bursfelde *Theol.* 139. Benedictinerklöster Bursfelder Congregation *Hist.* 325
- Busch** A. L.: 4 Briefe 1846/9 *Gauss* 96
- Busch** Herm.: *Luneb.* 1 35; ad divam virginem *Luneb.* 1 214b
- Busch** Peter: Verzeichnis seiner hymnologischen Bibliothek *H. lit.* 171
- Buscher** Vitus: 2 Briefe 1577/80 *Philos.* 99 105
- v. Buseck** Chr. Magd. L. Alb.: RKG-Sache gegen Chr. A. v. Fargel 1720 *Ded.* F 6c
- Busecker-Thal**: gegen Hessen-Darmstadt 1725 *Ded.* B 406
- Busman** Chr.: Brief 1647 *Philos.* 111 80
- Busmann** J. E.: 2 Autographe 1686/91 *Philos.* 134h
- v. d. Bussch**: gegen v. Dannenberg 1749 *Ded.* D 12



- v. d. Busse** Ch. D.: Brief Hann. 1781 *Philos.* 147 53
- v. d. Busse** E. A. W.: 3 Briefe 1780/81 *Heyne* 112 106; 2 Br. 1786 *Heyne* 89 21 26
- Bussius** Aug.: 2 Briefe Lübeck 1645 *Philos.* 111 77
- v. Butkens** Fr. Ch.: Wappen *Hist.* 660
- Butler** John (bishop of Oxford and of Hereford): 16 Briefe 1782/90 *Mich.* 321 250
- Butschany** Matth.: 3 Autographe 1760/64 *Philos.* 133 v 101
- v. Buttlar**: gegen Bischof v. Eichstädt 1714 *Ded. Misc.* 11 (B 410). Th. H. v. Buttlar, Autograph Göttingen 1604 *H. lit.* 47m 39
- Buttmann** Phil.: Brief Berlin 1811 *Philos.* 169 i 338
- Buttstädt**: Statuta *Jurid.* 484
- Butzer** M.: Briefe *Theol.* 184 193 48 51; Originalbrief 1545 *Philos.* 89 6; Ermahnung 1536 *Theol.* 250 n 157; beabsichtigte Ausgabe seiner Briefe (1733) *Philos.* 132 111. vgl. *Theol.* 250 n 213 215
- Buxtehude**: Gerichtsordnung 1607 *Jurid.* 654(b); Privilegien *Jurid.* 647 40; Stadtrecht *Jurid.* 654(a); Urkunden *Hist.* 1 vi 272
- Buxton** Isaac: Brief *Blumenb.* V En.
- v. Bylandt**: Processangelegenheiten 1714/32 *Ded.* B 412
- van Bynkershoek** Cornel.: Noten zu den Pandekten *Jurid.* 51
- Bythnerus** Jo.: Brief Thorn 1645 *Philos.* 111 38
- Cabbala nigra et alba**: *H. nat.* 80
- Caccialupus** (de Caccialupis) Joh. Bapt. (de Sanseverino): de modo studendi *Jurid.* 162 60
- Cacia** (alchem.): *H. nat.* 75 32
- v. Cadenberg** Jos. Slop.: Brief 1791 *H. lit.* 116 i
- Cadogan** H.: Brief 1755 *Mich.* 321 286
- Cadolsburg**: vgl. *Luneb.* 2 194
- Caelestin II** (Papst): Urkunde *Ded.* M 17
- Caelius Aurelianus**: Bemerkungen dazu *H. nat.* 9/10
- Caerden** Pauwels van: Briefe *Hist.* 837
- Caesar**: Collation zu den Bella Alexandr., Afric. und Hispan. *Philol.* 112i; Übersetzung des Planudes *Philol.* 2150; Bemerkungen Jos. Scaliger's *Philol.* 85 87
- Caesar** Dan.: *H. nat.* 77
- Caesar** Phil.: s. Keyser
- Caesarius** ep.: omeliae 10 ad monachos *Theol.* 83 36b; de honestate mulierum *Theol.* 88 102b
- Caesarius v. Heisterbach**: dialogus miraculorum (2 Bl.) *Müller* III 29; (miracula S. Mariae) *Luneb.* 76 143b
- Cagliostro**: in Biel *Hist.* 844
- Cairo**: Catalogus bibliothecae patriarchalis Graecae *H. lit.* 128
- Calame** (1829): *Jurid.* 813n
- Calberla** M.: vgl. *Philos.* 21i
- Caldani** L. M. A.: Brief 1761 *H. lit.* 116 i
- Calddeleugh** Alex.: Brief Valparaiso 1825 *Blumenb.* V Pe
- Calenberg** (Amt): gegen Ch. F. v. Reichau (nach 1726) *Ded.* R 42c
- Calenberg** (Fürstenthum): Geschichte *Hist.* 271-327; vom Hofgericht in Hannover *Jurid.* 658; Rechtsverhältnisse *Jurid.* 655-665. Erichs d. ä. Vertrag mit Phil. v. Hessen 1538 *Jurid.* 595 30; Incorporirung der Schaumburgischen Stücke 1701/4 *Jurid.* 595 56; Zustand der Klöster 1772 *Jurid.* 181 i 101. Bieraccise 1740 *Jurid.* 664; Brantweinbrauen 1736 *Jurid.* 665 vgl. 633; Licentwesen 1762 *Jurid.* 596; Steuerwesen 16/18 Jh. *Jurid.* 655 659. Landtschaft: Verfassung *Jurid.* 657; Verfassung und Gerechtsame 662; Marguards Delineatio iurium *Jurid.* 661 661b; Gruben, Immunität der Calenb. Landschaft und der 4 grossen Städte von Bede und Landschatzung *Göttingen Stadt* 10; Privilegien *Jurid.* 655 177; Erklärung betr. Jurisdiction 1735 *Böhmer* 40 167, 1737/9 *Jurid.* 663 1; Landtagsacten (Abschiede, Recesse etc.): 1529/1777 *Jurid.* 659; 1601/15 *Jurid.* 656i; 17/18 Jh. *Jurid.* 660; 1790/4 *Jurid.* 655; Extract aus Abschieden und Recessen 1367/1663 *Jurid.* 656 658(a) 661b 397; Gandersheimer Landtag 1586 *Jurid.* 595a; Gravamina 1589 1593 1687 *Jurid.* 598
- v. Calenberg**: Familienstreitigkeiten *Ded. Misc.* 1 n (C 3)
- Calerus** Alb. (Troianus): Autograph 1558 *H. lit.* 47a(im Nachtrag) 6
- Calff** Cornelis: an Peter d. Gr. *Asch* 171
- in Californicum** regnum successio 1837 *Hist.* 820 (Satire)
- Calixtus** Fr. Ulr.: Autogr. Helmstedt 1643 *H. lit.* 47o 43, 4 Autogr. 1657-97 *Philos.* 134h; Briefe: (1) *Philos.* 110 i 119, (14) *Philos.* 113, (1) *Theol.* 299 114 vgl. 115; responsum *Theol.* 309 37b vgl. 308. vgl. *H. lit.* 124 *Theol.* 312 3
- Calixtus** Georg: 4 Autographe Helmstedt 1606-43 *H. lit.* 47m 47 47o 42 *Philos.* 134h *Lag.* 12; 15 Briefe *Philos.* 92 65 102 10 110 i 3 35 120 111 151 165 117 i 87b 253 263b; viele Briefe an ihn *Philos.* 110 111 114; discursus de pontificia religione 1632 *Theol.* 303; 2 Gutachten *Philos.* 110 i 11 111 145; relatio propositionis *Duraei*

- 1639 *Hist.* 189 i 335b; Tod seiner Frau *Philos.* 110 i 82. vgl. *H. lit.* 124
- Calixtus** Hans Johansen: 7 Briefe Flensborch 1603-30 *Philos.* 110 i 121; Anna Yohansen, Hans Johansen nagelaten widewe: Brief Flenszborch 1650 *Philos.* 110 i 129
- Calixtus J. E.**: Autogr. 1682 *Philos.* 134h
- Callenberg J. H.**: 5 Briefe Halle 1756/8 *Mich.* 88 22b 321 289. Gutachten *Mich.* 88 25 49
- Callicles**: *Philol.* 29 137
- Calmart Jean**: *Ded. Misc.* 1 n (S 32) 109
- Calovius Ab.**: Autogr. 1647 *H. lit.* 47o 156
- Calpurnius**: Bemerkungen dazu *Philol.* 107d 71
- Calvi Carolo**: Cronaca civitatis Cremonae *Hist.* 594
- Calvi J. B.**: 4 Autographe 1802 *Philos.* 133 v 208, Brief 1790 *Heyne* 132 170
- Calvin Joh.**: gegen seine Lehre 1563 *Jurid.* 8 ix 57. vgl. *Theol.* 162 136
- Calvisius Sethus**: Nachlass (Briefe, chronologisch - historische Untersuchungen, Disticha auf Just. Lipsius etc.) *Philos.* 103
- Calvisius Sethus** (d. jüng.): Schreiben 1694 *Theol.* 313 287
- Cambray** (Stadt und Bisthum): Urkunden u. Schriftstücke *Hist.* 657 xv 369; Belehnung 1560 *Hist.* 657 xxii 41; Verträge zu C. *Hist.* 657 xxii 112 186 234 454
- Cambresis**: Frieden 1559 *Hist.* 657 xxii 1
- Camerarius**: über die Briefsammlung der Camerarier *Philos.* 89 18 24
- Camerarius Joach.**: Brief *Philos.* 117 i 220. (Vater): 4 Briefe 1537/66 *Philos.* 89 7 11. (Sohn): 3 Briefe 1582/98 *Philos.* 89 13 14 16; Begleitbrief für ihn beim Weggang aus Schulpforte 1547 *Philos.* 89 108
- Camerarius Ludwig**: 5 Briefe 1601/44 *Philos.* 89 18
- Camerarius Phil.**: Brief 1612 *Philos.* 89 15
- Camerer Joh. Fr.**: Briefe *Philos.* 142 (1756), *Deutsche Ges.* 2(c) 65 (1749), *Mich.* 321 291 (7 Briefe 1751/82)
- Camitzius**: s. *Philos.* 95 22 (und Nachtrag)
- v. Cammerari**: Erbschaftssache (nach 1754) *Ded.* E 10
- Camoës Luiz de**: fragmentos das obras *Philol.* 179 1
- Campani Gius.**: Brief 1690 *Philos.* 45 90
- v. Campe**: gegen Pfeffer 1736 *Ded. Misc.* 1 n (C 13)
- Campe Joach. Heinr.**: Brief Potsdam 1776 *Heyne* 126 25
- Campegius Jo. Bapt.**, episc. Maioricensis: oratio 1552 *Theol.* 176 n 49
- Camper P.**: 2 Briefe, ex Laucumano 1784/6 *Blumenb.* XI 158 und *Mich.* 321 305
- Camphuijs J.**: het coninekrijk Jaccatra *Hist.* 613 1
- Campius ab Allendorff Dionysius**: *Philol.* 165d
- de Campoing Jac.**: gegen Grafen zu Erbach 1722 *Ded. Misc.* 1 n (C 17)
- Canisius** (Innsbruck 1563): 2 Briefe *Theol.* 177 S. 503
- Canobius Jo. Franc.** (1561): *Theol.* 176 n 105
- Cantor Ge.**: Brief 1878 *H. lit.* 116 iv
- Canzler Fr. G.**: 3 Autographe 1790/3 *Philos.* 133 v 104; Brief 1807 *Beckm.* 5; vgl. *Heyne* 132 211
- Capdevila** (Prof. in Valencia): *Hist.* 630 131
- Capistranus**: s. Johannes de Capistrano
- Capitularien**: vgl. *Jurid.* 212i; der Karolinger vgl. *Theol.* 92 221
- Cappel Chr. L. W.**: 2 Autographe 1802 *Philos.* 133 v 22
- Cappel (J. F. L. ?)**: *Asch* 201
- Cappel W. F.**: 3 Autographe 1789/98 und 1779 *Philos.* 134h 134i 12
- Cappellen** (Propst zu): Rechtsstreit *Ded. Misc.* 1 n (C 19)
- Capperonnier Cl.-M. ?** (sous-garde de la bibliothèque du Roy): Brief 1780 *Mich.* 321 309
- Capperonnier J.**: Brief Paris 1770 *Mich.* 321 307
- Capranica Dominicus**: de arte moriendi *Theol.* 147 160; deutsch *Theol.* 147 144b
- de Careavy P.**: 4 Briefe 1671 *Philos.* 138m n 10 und vi 25; über ihn vi 26
- Carl**: s. Karl
- Carlier Ant.**: Schreiben 1549 *Hist.* 657 n 183 331 354 374, ix 175
- Carlini Fr.**: Brief 1852 *H. lit.* 116 iii
- Carlos Don**: *Hist.* 634
- v. Carlseron**: s. Noetzel
- Carlson F. F.**: Brief 1864 *H. lit.* 116 iv
- Carmer Frdr.**: 2 Briefe Berlin 1786 *Philos.* 169 i 341
- Caroc Al.**: Brief Stettin 1698 *Philos.* 115 109
- Caroc J. Chr.**: Briefe 1822/4 *Gauss* 83
- Caroldo Gio. Giac.**: historia Venetiana *Hist.* 607
- Carolus Joh.** (Coburgensis): Autograph 1558 *H. lit.* 47a (Nachtrag) 36b
- Carpzov Fr. B.**: 14 Briefe an ihn 1693/9 *Philos.* 113
- Carpzov Joh. Ben.**: 7 Autogr. 1749/99 *Philos.* 134h, 5 Briefe Helmst. 1754/9 *Philos.* 142
- Carpzov Sam. B.**: 4 Briefe 1668-97 *Philos.* 123 7; responsa theol. *Theol.* 313
- Carstens A. P. L.**: 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 6; Brief Eimbeck 1760 *Mich.* 321 310
- Carstens F. ?**: Brief Zelle 1763 *Mich.* 321 313
- Cartesius R.**: s. Descartes



- Carthún James:** Irlands Klage (irisch, englisch, lateinisch) *Hist.* 773 10-12 (vgl. Nachtrag)
- Carus Carl Gust.:** 7 Briefe *Wagner* 2
- Carus Frdr. Aug.:** Brief Leipzig 1804 *Philos.* 169 1 345
- Carus J. Victor:** 6 Briefe *Wagner* 2
- Casaubonus Is.:** Brief 1594 *Philos.* 132 6; Brief 1607 *Philos.* 91 12; zur Anthologia Planudea *Philol.* 85 75. über seine Briefe vgl. *Philos.* 91 26
- Caselius J.:** Autogr. Helmstedt (1609) *H.lit.* 47m 12; 2 Briefe *Philos.* 92 53 71; zu Dio Chrysost. *περὶ βασιλείας* und eine Rede (1584) *Philol.* 62
- Caselius Joh. Car.** (Sohn des vorigen): Brief Florentiae 1604 *Philos.* 92 55
- Casorati Fel.:** Brief 1877 *H.lit.* 116 iv
- Casparson J.W.Ch. G.:** Aufsatz *Deutsche Ges.* 6
- Casper Joh. Ludw.:** 4 Briefe *Wagner* 2
- Cassebohm J. Fr.:** Autogr. Halle 1740 *H.lit.* 48d 103
- Cassel:** Schützenordnung 1553 *Jurid.* 515 Unterredung in C. zwischen Melancthon und Bucer *Theol.* 250 II 261. Hss. in Cassel vgl. *Philol.* 8 *Blumenb.* X *Mich.* 68 274 341
- Cassel Joh. Ph.:** Brief 1753 *Deutsche Ges.* 3(c) 15; 7 Briefe Bremen 1753/5 *Mich.* 321 315.
- Cassianus:** collationes vgl. *Meibom* 145
- Cassiodorus M. Aur.:** formula comitis archiatrorum *Meibom* 5
- Cassius Chr.:** Brief 1652 *Philos.* 110 I 131
- Cassius Ge. A.:** 20 Briefe 1753-65 *Hist.* 305 1
- de Castelalto Franc.:** Berichte vom Tridentiner Concil *Theol.* 176 I
- Castelford Thomas:** englische Reimchronik bis 1327 *Hist.* 740
- Castell L. F. (Graf):** 6 Briefe Wernigerode 1746/50 *Philos.* 145a 8; 2 Briefe und Deductionen *Münchh.* 19 327
- Castner W.:** Autograph Rome 1573 *H.lit.* 47 137
- Casus episcopales:** summa de casibus (Verse mit Commentar) *Luneb.* 15 237
- Catherina Markgräfin zu Meissen** 15 Jh.: vgl. *Philos.* 21 16b
- Catherina von Senis:** Leben (deutsches Gedicht 16 Jh.) *Theol.* 203
- Catlenburg:** Urkunden *Hist.* 1 VII 5
- Cato:** disticha *Luneb.* 78 213, Commentar *Luneb.* 76 172 78 187b; niederd. Bearbeitung (Bruchstück) *Müller* I 10
- Catullus:** Bemerkungen dazu (16 Jh.) *Philol.* 111. vgl. *Philol.* 112
- Cauchi:** *Philol.* 102
- Cauchy Aug.:** Brief 1841 *H.lit.* 116 III
- Cauci notae ad Germanicum:** *Philol.* 48
- Cautela:** s. Hermann v. Oesfeld
- de Cavales:** gegen v. Colbach nach 1719 *Ded. Misc.* 1 VII (S 418)
- Cave Wilh.:** Brief Windsor 1710 *Philos.* 124
- Cavedoni Celest.:** Brief 1854 *H.lit.* 116 III
- Cayley A.:** 2 Briefe 1865-71 *H.lit.* 116 IV
- Caylus A.Cl.Ph.:** Brief 1765 *Mich.* 321 330
- Cellarius Balth.:** Autogr. Helmst. 1643 *H.lit.* 47o 44, 3 Autogr. 1667/9 *Philos.* 134h; 5 Briefe Brunsv. 1646/7 *Philos.* 111 128, Brief 1657 *Meibom* 142 11
- Cellarius Chr.:** 5 Briefe Winsheim 1622 *Philos.* 93 27
- Cellarius Chph.:** 4 Briefe Halae 1701 *Philos.* 135
- Cellarius J.(?):** 2 Briefe Halle 1735 *H.lit.* 83 252
- Cellarius J. El.:** Brief Husum 1779 *Mich.* 321 331
- Cellarius Joh.:** 4 Briefe 1612/3 *Philos.* 94 104-107, Brief 1610 *Philos.* 100 4
- Cellarius Justus:** 3 Autogr. 1683/5 *Philos.* 134h; Brief 1689 *Meibom* 142(a) 57; Gedicht *Philos.* 117 18b
- Cellarius Phil.:** Brief Prag 1620 *Philos.* 93 26
- Celle:** J. Korn's Beschreibung *Hist.* 350; Kirchenbibliothek vgl. *Boehm.* 19; Process betr. Brauwesen (um 1643) *Ded.* C 30; zum Stadtrecht *Boehm.* 29 70; Statuten und Verordnungen 16/18 Jh. *Jurid.* 666. Gerichte *Boehm.* 44 20; Gerichtsordnung 1523 *Jurid.* 666 4 667. Oberappellationsgericht: *Jurid.* 608 610; Akten 1716/25 *Boehm.* 4 28; Constitutiones und Rescripta darüber 1716/61 *Jurid.* 607; Correlationes *Boehm.* 16 22; Gutachten *Boehm.* 33 45; Münchhausens Relationes et vota *Boehm.* 1; Gratulation an Georg I 1716 *Hist.* 234; ius dispensandi 1789 *Jurid.* 181 12; über seine Bibliothek *Jurid.* 392 *Boehm.* 15
- Cellotius Ludov.:** zu Schriften der Bibel *Theol.* 68 68a 68b
- v. Celse M.:** Brief Stockholmiaae 1765 *Mich.* 321 333
- Celsus:** Lesarten u. Anmerkungen *H.nat.* 8
- Cereda Ippol. (Cremona):** Briefe an Th. Wüstenfeld *Wüstenf.* 95
- Ceylon:** Küstenkarte des 18Jahrh. *Mapp.* 4
- Chais C.:** Brief *Mich.* 321 335
- de Chalmot H. A. (libraire à Leeuwarden):** Brief Leide 1773 *Mich.* 321 337
- Chamberlayne J.:** Brief Westminster 1718 *Philos.* 138 26
- Champollion (jun.) J. F.:** Brief 1827 *H.lit.* 116 II
- Champollion-Figeac J. J.:** Brief 1810 *H.lit.* 116 I
- Chappuis Eustace:** Gesandtschaft nach

- England 1529/31 *Hist.* 657 iv 331; Schreiben 1543 *Hist.* 657 xvi 54
- Chappuzeau** G. S.: 3 Aufsätze *Deutsche Ges.* 6; 2 Briefe 1748/9 *Deutsche Ges.* 2 (c) 12 31
- Chartier** Alain: *Philos.* 98 35
- Chassot de Florencourt**: s. de Florencourt
- Chemie**: Schriften der griech. Chemiker *Philol.* 8; technische *Asch* 206-211. vgl. *Philol.* 177 *Meibom* 71 72 161 c *Uffenb.* 13 ('Kissner') s. Alchemie
- Chemnitz** (Kemnitz) Martin, der ältere († 1586): 2 Abhandlungen (von ihm?) *Philos.* 99 55; Briefe und Schreiben *Theol.* 250 n 2 ff. m 316 ff. 253 11 266 70; 213 Briefe an ihn *Philos.* 99 (vgl. *Theol.* 312 17). vgl. *Theol.* 250 i 154
- Chemnitz** (Kemnitz) Martin, d. jüngere: Briefe 1580-92 *Philos.* 99 819 ff.
- Chemnitius** Paulus: Brief Wittenb. 1583 *Philos.* 99 821
- Chemnitz** Sabellus: Brief Stendal 1580 *Philos.* 99 463
- Chemnitz** (Amt): Ordnung 1597 *Jurid.* 465
- Chenier** Louys: 1648 *Philos.* 111 51
- Cheribon**, Princen van: *Hist.* 813 160
- Chevreur** M. E.: Brief 1865 *H. lit.* 116 iv
- de Chevreuse** (duc): 2 Briefe 1678/9 *Philos.* 138 m v 11 20 vgl. 1 15
- Chiarelli** Andr. (Rom, 17 Jh.): *Uffenb.* 52
- Chile**: Beschreibung (mit Karten) *Hist.* 819 1; Leven der Chilesen *Hist.* 819 19
- China**: Handel *Hist.* 814; Relacion des Adr. de las Cortes 1627 *Theol.* 195; chinesische Gemälde *Asch* 156 310 311 *Mich.* 284
- Chiny** Grafen: Urkunden *Hist.* 657 xix 292 ff.
- Chirurgie**: s. Medicin
- Chladni** E. F. F.: Brief Wittenberg 1803 *Philos.* 169 i 347
- Chmel** Jos.: Brief 1857 *H. lit.* 116 m
- Chorin** (Kloster): *Hist.* 1 vii 24
- Christ** Joh. Fr.: 3 Briefe Leipzig 1737/8 *Philos.* 142; Brief *Uffenb.* 20 n 291
- v. Christelli**: Brief 1706 *Hist.* 203 f 167
- Christgau** M. G.: 7 Briefe Berlin 1730/3 *Philos.* 142; Brief 1767 *Mich.* 321 339
- Christian** Chr.: 4 Briefe Stendal 1646/9 *Philos.* 111 135
- Christiani** Dav.: *Theol.* 299
- Christiani** Georg: 2 Briefe Rostock 1623 *Philos.* 111 146
- Christiani** Georg: Brief Celle 1679 *Philos.* 117 n 76b. (seine Söhne?) 1699 *Hist.* 306 28
- Christiani** Rabanus (in Göttingen): s. *Jurid.* 107
- Christie** James: Brief London 1817 *Philos.* 169 i 348
- Christoffel** E. B.: Autogr. Strassburg 1877 *Gauss* B 1; Brief 1869 *H. lit.* 116 iv
- Christoph** Ant. Detl.: *H. lit.* 100
- Christophoros** (1006): griech. Verse auf die Evangelisten *Theol.* 28 171
- Christophorus**, Abt von Loccum: s. Boehmer Just. Chph.
- Christophorus** Contoleon: *περὶ ἀθανασίας ψυχῆς* *Philos.* 6 49
- Christophorus** Patricius Mitylenaeus: *Philol.* 29 137
- Christus**: festum corporis Christi institutum *Luneb.* 18 121; sententiae Pilati in Chr. *Theol.* 166; vita Christi s. Bonaventura
- Chroniken**, ältere allgemeineren Inhalts (vgl. *Annales*):  
deutsche: Gmünder *Theol.* 293 95; Kaiserchronik *Philol.* 186 Müller 11 (Fragment); Livländische vgl. *Philos.* 15 i 1 (Gruber); Livländische Reimchronik (Collationen u. Bemerkungen) *Hist.* 789 o; ordinis Teutonici in Prussia 1190-1455 (ältere Hochmeisterchronik) *Hist.* 88 385; chronica Slavica Germanica parochi Suselensis 1168-1485 *Hist.* 91. englische Reimchronik Castelford's *Hist.* 740. lateinische: Alberici mon. Trium Fontium *Hist.* 660; Arnoldi Lubecensis vgl. *Hist.* 92-94; comitum Clivensium *Boehm.* 12 2; Conradi presb. Montis Sereni *Hist.* 88 257; Gozecense *Hist.* 88 237; ecclesiae Hamelensis *Hist.* 281; Helmoldi vgl. *Hist.* (91) 92-94; Thomanum Lipsiense *Hist.* 88 361; pontificum Magdeburgensium *Boehm.* 11; s. Martinus Polonus; marchionum Misnensium *Boehm.* 8 n 191; terrae Misnensis *Hist.* 88 361; Veteris Montis *Boehm.* 12 89; de origine cruciferorum (Ordenschronik bis 1466) *Theol.* 207 (vgl. Nachtrag); Sampetrinum maius *Hist.* 88 124 (vgl. Nachtrag); Sampetrinum minus *Hist.* 88 119; de origine Thuringorum *Boehm.* 14; Fragment einer (unbekannten?) Chronik über Adolf v. Nassau, Albrecht I. etc. *App. dipl.* 10 E xviii 8
- Chronologie**: Nachlass des Sethus Calvisius *Philos.* 103. Anfang des Jahrhunderts *Philos.* 60 234 319 532. vgl. Kalender
- Chrysander** W. C. J.: 3 Briefe Rinteln 1752/5 *Mich.* 321 341
- Chrysostomus**: s. Johannes Chrys.
- Chuden** Valent. (in Lüneburg): über Rechtsfälle *Jurid.* 1 12
- Chytraeus** David: Brief 1594 *Philos.* 90 1; 55 Briefe 1562/78 *Philos.* 99 627; Schreiben 1582 *Theol.* 250 m 341
- Chytraeus** Janus: Paschale poema 1674



- Philos.* 117 12; Brief Burgdorf 1677 mit lat. Gedicht *Philos.* 117 n 58
- Chytraeus Nathan:** Heirath 1568 *Philos.* 99 811
- Ciangulo Nic.:** Autogr. *Philos.* 133 v 214
- Cicero:** Texte: de amicitia, de senectute, paradoxa *Philol.* 114 7; somnium Scipionis *Philol.* 114 1 115 1; pro Flacco (Fragment 15 Jh.) *Morbio* 2b; vgl. *Philol.* 113. Bemerkungen (und Vorlesungen): *Philol.* 115 e *Hermann* 80-85 205-211 *Mich.* 79; zu Aratea (auch Collationen) *Philol.* 49 50; zu de officiis (16 Jh.) *Philos.* 2 124 *Luneb.* 99; zu Orator *Sauppe* 77-79 (no. 77 Collation); in Tusculanas *Philol.* 131 i 181
- Cingulum Salomonis:** *H. nat.* 80 1 269
- Cirololia** (Chirurgie): *App. dipl.* 2 C 92
- Cisiojanus** (lat.): *Philos.* 59a *Theol.* 124 149 152 111 *Luneb.* 78 223b (mit Erklärung), *App. dipl.* 2 C 1 *H. nat.* 51d (im Nachtrag) no. 3
- Cithara morum:** *Philos.* 14 79
- Clacius Conr.:** 2 Briefe 1626 und 1655 *Philos.* 110 1 133
- Claproth Joh. Ch.:** 3 Autogr. 1743/7 *Philos.* 133 n 81; vgl. *Philos.* 150
- Claproth Justus:** 24 Autographe 1755-1802 *Philos.* 133 n 159; 3 Briefe *Philos.* 162 8 *Deutsche Ges.* 4 (d) 9, 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 6
- Clark Jac.:** Brief 1840 *H. lit.* 116 m
- Classen F.:** Brief 1860 *Sauppe* 42 ('Thucydides')
- Claude:** Brief (18 Jh.) *Philos.* 135
- Clauderus Jo. Chr.:** 2 Briefe 1730/4 *Philos.* 144 132
- Claudianus:** Lesarten und Bemerkungen *Philol.* 163 o (Nachtrag)
- Clauer C. G. D.:** 2 Briefe Dresden 1783/4 *Mich.* 321 347
- Claus C.:** Brief 1871 *H. lit.* 116 iv
- Clausen Thom.:** 2 Briefe 1823/6 3 Zettel 1842 *Gauss* 110/111, Brief 1855 *Gauss* 96
- Clausius Rud.:** 2 Autographe Bonn 1877 *Gauss* B 1; 2 Briefe 1866 und 1877 *H. lit.* 116 iv
- Clausthal:** Bergordnung 1618 *Jurid.* 668 1
- Clauswitz Bened. Gottl.:** Brief Leipzig 1720 *Philos.* 142
- Clavium quinque liber:** *Philos.* 8 11 (mit Commentar)
- Clebsch Alfr.:** Brief 1864 *H. lit.* 116 iv; Druckmanuscripte *Philos.* 40l und 40m
- Cleerhage G.:** Bericht 1549 *Hist.* 657 n 350
- Clemen J. T.:** Brief Cassel 1768 *Mich.* 321 354
- Clemens Romanus:** homiliae (Collationen und Nachträge Lagarde's) *Lag.* 41-45; Rufins Übersetzung der recognitiones (Collationen) *Lag.* 46
- Clemens, Päbste:** Cl. IV: Urkunde *Hist.* 5 10 Cl. VI: sermones *Theol.* 125; Urkunde *Hist.* 657 xv 398 Cl. VII: 4 Bullen und 1 Vertrag *Hist.* 657 iv 528, v 363, xii 186 206 Cl. VIII: 3 Briefe 1599 *Jurid.* 8 vi 473b; vita *Theol.* 181 13
- Clemens Gottfr.:** Brief 1751 *H. lit.* 18h
- Clement D.:** *H. lit.* 212; 3 Briefe Hannover 1751/3 *Mich.* 321 356
- Clementinae** s. *Decretales*
- Clemm H. W.:** 4 Briefe Tübingen, Stuttgart 1753-62 *Mich.* 321 362
- Clenkock:** s. *Klenkok*
- Cleomedes:** Collationen *Philol.* 65a *Sauppe* 42; Collationen von Text und Scholien nebst Bemerkungen *Philol.* 64 65
- Cleve:** Karte des Fürstenthums (17/18 Jh.) *Mapp.* 16. Grafen und Herzöge von Cleve: chronicon comitum Clivensium *Boehm.* 12 2, chronicon Veteris Montis *Boehm.* 12 89; 3 Urkunden (14/15 Jh.) *Ded.* P 59 62 83 91; Vollmacht Hz. Johann's III 1528 *Hist.* 657 vi 187. vgl. *Hist.* 657 xvii 158 324. vgl. Juelich
- Cleve** (zu Weende): über das Creditedikt *Mich.* 92 59
- Clodius Chrn.:** 4 Briefe Lipsiae und Neostadii 1724/40 *Philos.* 143 70 144 111
- v. Clodt:** Rechtsstreit *Ded. Misc.* 1 vi (N 52)
- Cloppenburg** (G. M.?): *Philol.* 177
- v. Clouth:** gegen v. Kinsky *Ded. Misc.* 1 viii (W 58)
- Cludius A.:** Autograph Helmstatii 1606 *H. lit.* 47m 17
- Cludius H. H. (Pastor):** 2 Briefe Hildesheim 1778-82 *Mich.* 321 370
- Cludius J. Th.:** 3 Briefe Braunschweig 1625 *Philos.* 110 1 137
- Cluten Joach.:** 4 Briefe 1610/3 *Philos.* 92 41
- Cnauthius Sam.:** Brief Lipsiae 1721 *Philos.* 144 217
- Cnopf Matth. Ferd.:** *Hist.* 128 112
- Coccius Cyriacus:** s. *Cocus*
- Coch Henr. Andr.:** s. *Koch*
- Coch O. C.:** 3 Briefe Hann. 1702 und Hamb. 1715 *Philos.* 135
- v. Cochenhausen** (Oberst, später General): 4 Briefe an Gerling, Cassel 1821/3, und 4 von G. an ihn *Gauss* 114 (unter Gerling)
- Cocus Cyriacus** (Göttingen 16 Jh.): *Philol.* 217
- Cocus Georgius:** Stammbuch *H. lit.* 47m
- Codex Iustinianus:** Text: mit Glosse *Jurid.* 26 27 197, vgl. *Jurid.* 24 260. Collationen *Jurid.* 54. Erklärungen, Bearbeitungen etc.: casus codicis *Jurid.* 140; zu den leges restitutae *Jurid.* 540; de la Puella zu VI 51 *Jurid.* 57 1; Span-

- genberg's Bearbeitung vgl. *Jurid.* 541; Verse darüber *Jurid.* 26 144b
- Coeler** Ch.: Autogr. 1643 *H. lit.* 470 118b
- Coelestinus** Georg.: Autogr. *Theol.* 162 13 23
- Coelestinus** Joh. Fr.: Autogr. *Theol.* 162 23
- Coelln** Sig.: 2 Briefe Braunsch. 1627 *Philos.* 110 1 144
- Coeln** Erzbisthum: Vertrag 1449 *Göttingen Stadt* 7 354; Bündnis mit Burgund (15 Jahrh.) *Hist.* 657 xv 113; Verhandlungen mit Karl V betr. das Concil zu Trient *Theol.* 1761; Privilegien 1577-1749 *Hist.* 544; Streit um das Krönungsrecht 1653 *Jurid.* 221 223; 'Crön-Vertrag' 1657 *Jurid.* 222. Clerus gegen Hz. v. Jülich *Hist.* 657 x 281; gegen Kurpfalz betr. Kaiserswerth *Ded.* P 59 60; gegen v. Hammerstein-Gesmold 1749 *Ded.* H 67; Kurfürst gegen Domcapitel betr. Schulwesen (um 1782) *Ded.* C 60. Ständeverzeichniß 1547 *Hist.* 657 xv 61; Wappen *Hist.* 45 67; Münzen *Heyne* 133 72. Ordo processus iudicialii in prima instantia *Jurid.* 526; Lehenssachen 1656-1710 *Ded.* C 42c 1-6
- Coeln** Erzbischöfe: Porträts von Erzbischöfen *Hist.* 436 zu A. Urkunde Conrad's 1238 *Ded.* P 59 vi. Urkunde Wicbold's 1300 *Ded.* P 59 47, Chronikbruchstück *App. dipl.* 10E xviii 8, querelae contra Wicboldum und responsiones *Ded.* P 59 xiii; Dietrich 1431 *Hist.* 657 xiii 164, dessen Pfandverschreibung 1444 *Jurid.* 527 193b; Johann Gebhard Truchsess (1583) *Jurid.* 8 ix 258b 279b; Ernst (von Baiern) 1610 *Jurid.* 8 x 296; Bann über Joseph Clemens 1706 *Jurid.* 252, Joseph Clemens' Bestattung 1724 *Ded. Misc.* 1 n (C 42c); Kurfürst an Karl VI 1735 *Ded.* C 42 c 62; gegen Paderborn betr. Nachlass des Kurf. Clement August 1760/84 *Ded.* P 3, gegen Kurbayern betr. Testament v. Clemens August 1766 *Ded.* B 88
- Coeln** (Stadt): Tagebuch 1640/3 *Hist.* 618 360; Statuten, Privilegien etc. 14-16 Jh. *Jurid.* 527; Privilegium 1415 *Jurid.* 8 vii 106b; Edict 1616 *Jurid.* 528; Foundationen am Gymnasium Laurentianum 1732 *Ded.* C 42c 46-55; Process mit Joh. Bergen 1588 *Jurid.* 108 70; Rechtsstreitigkeiten 17/18 Jh. gegen Eingesessene Augsb. Confession, Universität, Clerus *Ded.* C 42c; Privatprocess 1729/37 *Ded.* G 37 38. Hss. aus Cöln: *Theol.* 84 (zu Wydenbach apud S. Panttheonem), 103, 294i (Carmeliter), vgl. *Theol.* 200 201. de Henrico priore Coloniensi o. pr. *Theol.* 109b 37. vgl. hl. drei Könige
- Coeln** Universität: Gründung vgl. *Ded.* C 42c 35-45; gegen den Magistrat 1732 *Ded.* C 42c 35-45; 3 Gutachten und 1 Votum der Juristenfacultät 1602/18 *Jurid.* 8 iii 386, iv 519, vi 63, *Ded. Misc.* 8
- Coen** Jan.: van Japan *Hist.* 814 33
- Coen** Jan Pietersen: Brief 1628 *Hist.* 662 16b; vgl. *Hist.* 813 1 814 169
- Cognitio vitae**: *Luneb.* 5 187
- Cohen** Gottfr.: *Hist.* 768
- v. Colart** Phil.: Schreiben *Hist.* 657 ix 204
- v. Colbach**: gegen v. Heyden nach 1719 *Ded. Misc.* 1 vii (S 418)
- Colberg** E. C.: 2 Briefe Stralsund 1752/4 *Mich.* 321 378; Dissertation *Mich.* 331 9
- Colberg** Joh.: 2 Briefe Greifsw. 1678 *Philos.* 90 10 11
- Colberg** Joh. Fr.: Brief Stralsund 1752 *Mich.* 321 382
- Colbert**: Brief 1665 *H. lit.* 14 2
- Colenbeek**: Brief Berlin 1703 *Philos.* 135
- Coler** Matth. (1562, Prof. in Jena): *Jurid.* 8 ix 135
- Colerus** Chph.: 4 Briefe 1642/57 *Philos.* 93 32 102 11 120 41
- Colerus** Joh. Christ.: 8 Briefe, Weimar und Lauchstädt 1730/2 *Philos.* 142
- Coligny**: Verse auf ihn 1572 *Jurid.* 8 ix 69b
- Collectarius**: s. Liturgie (lat.)
- Collet** J.: Brief London 1760 *Mich.* 321 383
- a Collibus** Hipp.: Autogr. Argentorati 1609 *H. lit.* 470 148
- Colloredo** (Graf): Brief Wien 1746 *Münchh.* 20 1101
- v. Colom** Du Clos Isaac: 4 Aufsätze *Deutsche Ges.* 6; 9 Autogr. 1758/94 *Philos.* 133 iv 189, Autogr. *Philos.* 134 23; 66 Briefe 1748/56 *Deutsche Ges.* 2 (c). 3, Briefe 1777/84 *Heyne* 112 110/4
- Columbinus** T.: Autogr. Siena 1573 *H. lit.* 47 97
- Colum-Kille**: Prophezeiung über Irland *Hist.* 773 184
- Combillionus** J.: Brief Wetzlar 1608 *Philos.* 100 5
- Comenius** Joh.: *Theol.* 312 32
- Commendone** Joh. Francisc., Bischof von Zacynthus: 1 Schreiben 1561 *Theol.* 176 n 95; Relatione *Theol.* 177 S. 76
- Commutationum liber** (alchem.): *H. nat.* 75 19b
- Como**: Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 8
- Compass**: vgl. *Uffenb.* 20 n 2
- Compendium** theologiae veritatis: s. Hugo de Argentina
- Compositiones** verborum: s. Lateinische Sprache
- Computus**: vgl. *Philos.* 42m (im Nachtrage) 58; C. manualis *Luneb.* 68 29b; C. in Hexametern, mit Commentar *Luneb.* 1 91; Commentar Wien 1508 *H. nat.*



- 51d(im Nachtrage) no. 2. vgl. K alender
- Comte:** Compositionen für die Laute *Philos.* 84k
- Conceptus:** s. Logik
- Concilien:** Censur gegen Hardouin's Concilien-Ausgabe *Theol.* 169; Thomassin's remarques sur les conciles *Theol.* 170. Einzelne Concilien: Nicaea: J. Goupylus' Übersetzung des Gelasius Cyzicenus *Theol.* 171. Ephesus (3. allem.): Bibelcitate in den Akten *Lag.* 37. Constanz: Acta (15Jh.) *Theol.* 172; Schriftstücke *Theol.* 173 *Gött. Stadt* 7 285; exhortatio Johannis de Gersona *Theol.* 119 37; Predigt *Theol.* 113 668. Basel: 3 Beschlüsse 1435 *Jurid.* 385 156a; Bullen *Hist.* 325 1 *Theol.* 102 108b 153 148; proposicion del señor Alfonso de Cartagena *Hist.* 631 87; Reden und Predigten *Theol.* 153 81 98 130 137; Schreiben *Hist.* 657 x 382 *Luneb.* 83 91; tractatus Johannis de Turrecremata *Theol.* 113 752. Trient: Acten *Theol.* 162 38 234 335, 176 (Originale), 177; Theilnahme der Protestanten *Theol.* 162 335 415ff.; Geleitsbrief für die Protestanten *Jurid.* 468 61
- Concordantiae figurarum et naturarum** de temporibus et sanctis *Theol.* 51 262; concordantiae sententiales bibliae (Nicolaus de Hanapis) *Theol.* 51 121
- Concordienformel:** s. Protestantismus
- Conerding Herm.:** (in Bückeburg 1614/5) *H. nat.* 32. Conerding Herm. Brief Brunsv. 1587 *Philos.* 99 67. s. auch Konerding
- Coners G. J.:** Brief Esens 1766 *Mich.* 321 385
- Confessio:** *Luneb.* 78 231. C. Augustana *Hist.* 189 vi 452-506 (betr. deren Text); C. Marchica *Hist.* 189 i 30 186
- Confessionale:** s. Liturgie
- Confessionale aureum** (Johannes capellanus): *Theol.* 113 697
- Conflans:** Vertrag 1465 *Hist.* 657 xxii 355
- Congelarii** (alchem.): *H. nat.* 75 13b
- Conon:** Excerpt *Philol.* 2
- Conovius Petr.:** 2 Briefe 1614 *Hist.* 189 i 157
- Conrad:** s. Konrad, Conradus
- Conradi Fr. C.:** 3 Autogr. 1740/4 *Philos.* 134h. Hss. aus seinem Besitz *Jurid.* 391 418.
- Conradi J. W. H.:** 5 Autogr. 1829/35 *Philos.* 133 iii 194
- Conradi Ph. Fr.:** Nachlass zur Geschichte der deutschen Universitäten, besonders Göttingens *H. lit.* 53-58; Autographen von Göttinger Professoren *Philos.* 134; vgl. *H. lit.* 81
- Conradus Bechelmanni** (Wormac.): 50 articuli de interdicto *Jurid.* 90 10
- Conradus de Monte Puellarum:** s. Konrad v. Megenberg
- Conradus presbyter Montis Sereni:** *Hist.* 88 257
- Conradus de Soltaw** (Soltow): Lectura super capitulo 'Firmiter credimus' *Luneb.* 40 246, vgl. *Luneb.* 74; Postilla studentium *Luneb.* 34
- Conradus de Waldhausen**, plebanus in laeta curia: Postilla studentium Praegensium *Luneb.* 34 (vgl. Nachtrag)
- Conradus Joh.:** Brief 1672 *Meibom* 96
- Conring Haio:** Observationes et praejudicia in Dicasterio Oistfrisico pronunciata *Jurid.* 756, vgl. 757(B)
- Conring Herm.:** 6 Autogr. 1620/46 *H. lit.* 47o 45 *Philos.* 134 24 134h; 3 Briefe *Philos.* 117 i 84b 223b; 6 Briefe und Anderes *H. lit.* 14 (vgl. Nachtrag); dissertationes de imperio Romano-Germanico *Jurid.* 212; Vorlesungen 'de rebus publicis' *Hist.* 67; praelectiones de ossibus 1637 *Meibom* 107. vgl. *Theol.* 274 277
- Conring Jo.:** Brief Witteb. 1619 *Philos.* 111 150
- Conrt H.:** Autogr. Siena 1573 *H. lit.* 47 57
- Consruch Fl. A.:** Aufsatz *Deutsche Ges.* 6
- Consett Thom.:** 1723 *Asch* 171
- Considy:** 2 Autogr. 1736 *Philos.* 133 v 216
- Constant de Rebecque B.:** Brief 1812 *H. lit.* 116 i
- Constantinopel:** Merkwürdigkeiten (1730) *Hist.* 805
- Constantinus Africanus:** liber urinarum Isaac *H. nat.* 21; van de gemeinen kruden *H. nat.* 51 218b; vgl. *H. nat.* 12 191
- Constantinus Urbevetanus:** vita Domini *Theol.* 108
- Constanz:** gegen Schwarzenberg *Ded. Misc.* 1 ii (C 99); Hochstift gegen Schweizer Cantone 1712 *Ded.* C 100
- Constitutiones apostolicae** (griechisch): Collationen und Bemerkungen Lagarde's dazu *Lag.* 38 39 (vgl. *Lag.* 40); Bibelcitate darin *Lag.* 32
- Contarini Gasp. (Cardinal):** *Theol.* 162 116; dei magistrati e della republ. de' Veneziani *Luneb.* 121
- Contarini Nicolò:** Historie Veneziane *Hist.* 608
- Contarini Nicolò:** Übersetzung *Luneb.* 121
- Conti (Dottor, aus Venedig):** Gedicht *Philol.* 182 no. 52
- Conti Germanus:** *Mich.* 326 351
- Convertiten:** *H. lit.* 6, Gutachten *Theol.* 298 313 245. Elisabeth Christine v. Br. - Lüneb. *Philos.* 137 *Theol.* 308 309; Julie Henriette Ulrike v. Sachsen-Saal-

- feld *Theol.* 297; Waldemar Chn. v. Dänemark vgl. *Hist.* 775m; Carl v. Malsburg *Philos.* 60 513
- Conze** Alex.: Brief 1875 *H. lit.* 116 iv
- Cookson** Th.: Brief Leeds 1786 *Mich.* 323 383
- Cooper** Astley: Brief 1827 *H. lit.* 116 ii
- Cooper** Tho.: Brief Leipzig 1829 *Gauss* 99 44
- Coopmann** Petrus Mercator: Brief 1569 *Philos.* 99 65(vgl. *Theol.* 312 17)
- Corachan** Juan Baptista: tract. gnomonicus s. de solar. horologiis *Philos.* 57
- Coram** Tho.: Zeichnungen des Chamaeleons *Blumenb.* XV
- Cordiale**: s. quattuor novissima
- Cordus** Euricius: vita *Meibom* 3
- Cornarius** Janus: zu Hippocrates *H. nat.* 3
- Cornelius** Gallus: vgl. *Philol.* 116 16
- Corneto**: Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 45
- Cornuti** distigium: s. Johannes de Garlandia
- Cornutus**: de natura deorum (Collation) *Philol.* 93a(vgl. Nachtrag)
- Corpus** Evangelicorum: s. Deutsches Reich
- Corpus** iuris canonici: s. Clementinae, Decretales, Gratiani Decretum
- Corpus** iuris civilis: s. Institutiones, Digesta, Codex Iustinianus, Novellae, Feudorum libri
- Correr** Hieronymus (conseglier di Venezia): Capitolare 1611 *Jurid.* 814m
- de las Cortes** Adriano: Relacion de China *Theol.* 195
- Corthum** O. F.: 3 Briefe Lugd. Bat. 1716/9 *Philos.* 144 41
- Cortius** Gottlieb: s. Kortte
- Corvey**: Jurisdiction 1745/6 *Münchh.* 20 733; Rechtsstreitigkeiten um 1715/30 *Ded.* C 112; gegen v. Floramonti 1728 *Ded. Misc.* 1 m (F 21); Streitsache 1730 *Ded. Misc.* 1 n (C 112); Fürst gegen Höxter nach 1788 *Ded.* H 304c. Hs. copirt *Theol.* 221. vgl. *Philos.* 151 20 *Hist.* 544 *Münchh.* 5 765 12 183
- Corvinus** Joh. Aug.: Brief Augsburg 1730 *Uffenb.* 20 ii 351
- Corvinus** Laurentius (Novoforensis): lat. Gedichte *Luneb.* 1 37b 151 2 141b
- Corwante** J. R. Ch.: 4 Aufsätze *Deutsche Ges.* 6
- Cosmas** und **Damianus**: dat bokeken Cosme u. Damiani *H. nat.* 51 214
- Coste** P.: Brief Leipzig 1732 *Philos.* 142
- Cotelier** Jean Bapt.: excerpta ex mss. graecis Paris. *Theol.* 72
- Cothenius** Bart.: Brief Braunschweig 1638 *Philos.* 117 i 243
- v. Cotta** B.: Brief 1864 *H. lit.* 116 iv
- Cotta** D.: Brief Tüb. 1759 *Mich.* 321 387
- Cotta** F.: Autogr. *Philos.* 133 iv 42
- Cotta** Joh. Friedr. (Professor in Tübingen): 3 Briefe 1735/48 *H. lit.* 83 1369 1373 123k, 2 Briefe 1740/2 *Uffenb.* 20 i 274; über ihn vgl. *H. lit.* 83 1069
- Cotta** Joh. Friedr. (Buchhändler): 2 Briefe Tübingen 1791/5 *Philos.* 169 i 350
- Couckebacker** Nic.: *Hist.* 814 46 141
- de Counotte**: Erbprocesse 1711/27 *Ded.* C 115
- Couper** Jac.: *Hist.* 813 196
- Court** de Gebelin: 2 Briefe Paris 1768 -74 *Mich.* 321 389
- Cousin** J. A. J. (Göttingen): *Philos.* 169 i 352
- Cousin** Vict.: Brief 1851 *H. lit.* 116 iii
- Craciboli** liber et modus quod dicitur Cacia (Alchemie): *H. nat.* 75 32
- Cramer** A. C. (in Wolfenbüttel um 1800): *H. lit.* 2
- Cramer** A. W.: Brief 1750 *Deutsche Ges.* 3(a) 92
- Cramer** Andr. Wilh.: Brief Kiel 1820 *Philos.* 178 130
- Cramerus** Fr.: Brief *Philos.* 90 15, 6 Briefe Stettin 1680/2 *Philos.* 115 67
- Cramer** J. A.: 3 Briefe Kopenhagen 1759 /60 *Mich.* 321 393
- Cramerus** J. C.: Brief Stettin 1693 *Philos.* 90 46
- Cramer** J. C.: Brief Jenae 1758 *Mich.* 321 397
- Cramer** Joh. Ulr.: Autogr. Marburg 1739 *H. lit.* 48d 61
- v. Cramm**: gegen v. Brabeck 18 Jh. *Ded.* B 192i
- Crane** Joh.: vgl. *Hist.* 618
- Cranius**: Brief Braunschweig 1625 *Philos.* 110 i 147
- Cranmer** Thomas (von Canterbury): vgl. *Philol.* 93a
- Crantz** Henn.: Autogr. Jenae 1607 *H. lit.* 47m 73
- Crantz** Alb.: epistolae, 15 Jh. *Luneb.* 1 206
- Cras** H. C.: 2 Briefe Amsterdam 1785/98 *Philos.* 169 i 354
- Crato** Adamus: 6 Briefe 1580/2 *Philos.* 99 513 527
- Crauser** Georg: Brief 1665 *Philos.* 122
- Craven** (Prof. zu Cambridge): *Mich.* 321 399
- Crawford** John: Brief London 1832 *Blumenb.* V Bi
- Credner** C. F. H.: Brief 1863 *H. lit.* 116 iv
- v. Crell** L(or. Fl. Fr.): 3 Autogr. 1775/92 *Philos.* 134h; 2 Briefe: 1778 *H. lit.* 116 i 50, 1806 *Philos.* 169 i 358
- Crell** Ludw. Christ.: Brief Leipzig 1734 *Philos.* 142
- Crelle** Aug. Leop.: 21 Briefe 1812/52 *Gauss* 96



- Crellius Paul:** Schreiben 1576 *Theol.* 250 1342. Verse über Cr. *Jurid.* 8 ix 397
- Cremona (Stadt):** Cronaca 1733 *Hist.* 594; Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 9. vgl. *Wüstenf.* 57
- Cremona L.:** 2 Briefe 1869 und 1880 *H. lit.* 116 iv
- Crenius Th.:** 2 Briefe 1721 *Philos.* 135
- Creplin Fr. H. Chr.:** 2 Briefe *Wagner* 2
- Crescentia:** vgl. *Müller* I 15
- Crespy:** Vertrag 1544 *Hist.* 657 xxii 50
- Creussen (Stadt):** Karte *Mapp.* 14
- v. Creutz Fr. C. C.:** 3 Aufsätze *Deutsche Ges.* 6; Brief 1751 *Deutsche Ges.* 3(b) 22
- Creutziger s. Cruciger**
- Creuzer G. Fr.:** 25 Briefe 1799/1821 *Philos.* 178 132; 7 Briefe 1814-1836 *Philos.* 176; Brief 1844 *H. lit.* 116 iii
- Crichton Alex.:** Brief 1815 *H. lit.* 116 i
- Criminalrecht:** *Jurid.* 99a-107
- Crome F. A.:** Brief Alfeld 1761 *Mich.* 321 401
- Cronberg (Cronenberg):** Religionsstreitigkeit mit Kurmainz *Hist.* 185m *Ded. C* 131 *Münchh.* 8 89
- v. Crouhelm Georg:** Brief Lüneburg 1738 *Philos.* 142
- Cropp Fr. A.:** 2 Briefe 1773 *Deutsche Ges.* 4(e) 9 13, Aufsatz *Deutsche Ges.* 6
- Croton:** Vertrag 1461 *Hist.* 657 xxii 361
- de Croy et de Solve E., Prince:** Brief 1760 *H. lit.* 82 189b
- Croze:** s. La Croze
- Cruciger Casp.:** Brief *Theol.* 250 ii 299; Autogr. *Philos.* 95 22(vgl. Nachtrag)
- Crudelius Joh. Jerem.:** Brief Zwickau 1737 *Philos.* 142
- Crügerus:** s. Krüger
- Crummess:** Urkunden *Hist.* 1 xviii
- Cruschius Melchior:** vgl. *Meibom* 146
- Crusius Chr.:** Brief Vitebergae 1753 *Mich.* 321 404
- Crusius Christ. Aug.:** 2 Briefe Leipzig 1756/9 *Philos.* 142
- Crusius Chr. G. (Pastor):** Brief Barver b. Diepholtz 1777 *Mich.* 321 405; Aufsatz *Deutsche Ges.* 6
- Crusius Jac. A.:** 3 Briefe 1668/73 *Meibom* 114(e) 41 142(c) 9
- Crusius Magnus:** 4 Autogr. 1736/7 *Philos.* 133 i 15; Brief Rendsburg 1734 *H. lit.* 83 1075; über ihn vgl. *H. lit.* 83 1071. Hss. aus seinem Nachlass *Theol.* 72 73 161 169-171 264m 278
- Crusius Philipp:** s. Kruse
- Cube J. D. (Prediger):** Brief Berlin 1763 *Mich.* 321 407
- della Cueva Alfonso, Marchese di Bedmar:** Relatione 1619 *Hist.* 63li 115
- de la Cueva Barth., Erzb. von Siponto:** 1 Schreiben 1562 *Theol.* 177 S. 37
- Cuiacius Jac.:** vgl. *Philol.* 163o(Nachtrag)
- v. Culemann (Präsident in Minden):** Brief 1752 *Jurid.* 78 124
- Culemannus Gerh.:** Brief Rostock 1605 *Philos.* 111 83
- Culemann J. B.:** Brief mit 3 Gedichten, Harburg 1685 *Philos.* 117 ii 113b
- Cullimore Is.:** 3 Briefe *Hist.* 37a xii
- Culm:** jus Culmense (Danziger Culm) 1594 *Jurid.* 529
- Culmann Leonh.:** Brief mit Autobiographie (1553?) *Philos.* 89 26
- Culmbach:** s. Brandenburg-Culmbach
- Cummerus Abr.:** *Philos.* 103 12
- de Cumont Abimelech(1644):** *Theol.* 185 145
- Cundisius Gothofr.:** Autogr. Jena *H. lit.* 47o 48b; 4 Briefe 1642/6 *Philos.* 111 84
- Cuno Ant. W.:** *Theol.* 312 6
- Cuno Seb.:** Brief Heidelb. 1614 *Philos.* 100 6
- Cunradus Casp.:** 9 Briefe Breslau 1616 -24 *Philos.* 100 7
- Cureton Will.:** Brief 1860 *H. lit.* 116 iv
- de Curia:** s. de Sicard de Curia
- Curtius Ernst:** Brief 1856 *H. lit.* 116 iii; 2 Briefe 1862 *Sauppe* 42('Hero')
- Curtius Georg:** Brief 1860 *H. lit.* 116 iv
- Curtius Mich. Conr.:** Briefe: (6) 1756/9 *Philos.* 142; (14) 1755-63 *Mich.* 321 410
- Curtius M. C. F. (Pastor):** Brief Treptow 1766 *Mich.* 321 409
- Curvator Henricus:** s. Boger Heinr.
- Cutsemius P.:** Brief 1630 *Hist.* 189 ii 498
- Cuvier G. D.:** Autograph *H. lit.* 18 p 56 57; Brief 1819 *Philos.* 169 i 362
- Cymbalum mundi:** *Theol.* 260i
- Cyprian Ernst Salom.:** 25 Briefe *Philos.* 142; 14 Briefe *Philos.* 135; Brief 1744 *Philos.* 132 8; vgl. *Hist.* 217 4. über ihn vgl. *H. lit.* 83 1083
- Cyprianus Caecilius:** *Theol.* 90 71 94 42; Collation des Latinus *Theol.* 86; exorcismi *Philol.* 77 15
- Cyprianus Jo.:** Autograph Leipzig 1701 *H. lit.* 47o 137
- Cyriacus von Ancona:** *Philol.* 2 17 21 78
- Cyrillus: λέξις** *Philol.* 91
- Cyrillus:** Brief über Hieronymus *Theol.* 82 83
- Cyrillus ep.:** speculum sapientiae (Quadrupartitus apologeticus) *Theol.* 126 98
- Cyrillus archiep. Ephes.:** Brief Lucernae 1722 *Philos.* 135 503
- Czartoryski Adam (Fürst):** 9 Briefe Warschau etc. 1778/86 *Mich.* 321 437
- Czermak Joh.:** 2 Briefe *Wagner* 2
- Cziernin von Chudienycz Humprecht:** Schreiben 1592 *Hist.* 116 40
- v. Dacherode:** gegen Würzburg (nach 1714) *Ded. W* 188

**Dacier** (secr. perp. de l'acad.): Brief Paris 1789 *Mich.* 99 10  
**Dacus** Augustinus: de arte dicendi *Lu-neb.* 1 277

**Daenemark:**

Landesvermessung *Gauss* 33a 83 85  
 Geschichte *Hist.* 774-781. Pontanus' Historia Bd. II *Hist.* 774; Collectanea zur Geschichte und Staatsverfassung *Achenw.* 58-60 62 111; Vorlesung von J. J. Schmauss *Pütt.* 53. Siegel *Hist.* 46b 1; Wappen *Hist.* 49. Verhandlungen und Verträge im 15 und 16 Jahrh. *Hist.* 657 *Vn* 1-196 207; Abmachung mit Schweden betr. Freilassung der Kriegsgefangenen 1612 *Jurid.* 8 *Vn* 367; articles de paix 1629 *Hist.* 585 613; Verträge von 1734 1746 1758 *Asch* 159. über Weserzoll 1701 *Hist.* 69 1; Streit mit Hannover wegen Steinhorst 1736/9 *Hist.* 566; über Abmachungen mit Hannover betr. Succession in Ostfriesland 1738/9 *Hist.* 226.  
 Recht: Lohbuch emendirt durch Erich Krabben *Jurid.* 809 810; Gesetzbuch Christian's V 1683 *Jurid.* 808; Gesetz über Pferdediebstahl 1698 *Jurid.* 105.  
 Varia: Dänische Asiatische Compagnie 1733/91 *Hist.* 777-780. Grabinschriften in Kopenhagen *Hist.* 775; Mineraliensammlung in Schloss Rosenborg *Blumenb.* V Bra. Religion s. Olivarius.  
 Fürsten: Christian II: Heirath 1514 *Hist.* 657 *Xn* 250; Heirathsverträge seiner Töchter Dorothea und Christine 1533/5 *Hist.* 657 *Xn* 155. Friedrich II: Schreiben *Jurid.* 8 ix 173. Christian IV: Erlasse *Jurid.* 169 587 37b; Schreiben *Hist.* 210i; Stammbuchblatt *Hist.* 220 1; an Friedrich Ulrich von Braunschweig betr. die Missstände in dessen Regierung 1621 *Jurid.* 8 *Vn* 347; Verse auf ihn *Philos.* 110 12. Waldemar Christian (Sohn Christian's IV): Reise nach Moskau betr. Vermählung mit Irina Michaelowna 1643/5 *Hist.* 775m. Friedrich III: Erlasse *Jurid.* 169. Friedrich IV: Deichordnung für Oldenburg *Jurid.* 784. Christian VI: seine Salbung *Achenw.* 58 155. Friedrich V: Heirath mit Louise *Philos.* 15 n 127; drei Entschliessungen über Niebuhr's arabische Reise 1760/1 *Mich.* 320 302 320 357. Friedrich VI: 2 Briefe 1829 und 1820 *Hist.* 252 b 14 *Gauss* 87. Christian (Friedrich) VIII: Brief 1828 *Blumenb.* V Grö

**Daetrius:** s. auch *Detri*

**Daetrius** Brand.: Autogr. 1638 *Jurid.* 166 20; Brief *Meibom* 142(a) 13, Briefe

*Meibom* 114(a), 9 Briefe *Philos.* 110<sup>1</sup> 149, 4 Briefe *Philos.* 111 93, 11 Briefe *Meibom* 114(e) 7

**Dagieu** (Brigadecommandeur): Brief 1760 *H. lit.* 82 190

**Dagsburg** (Familie): *Philos.* 15 iv 46

**Dahler** Jo. G.: Brief 1789 *Theol.* 312 13

**Dahlmann** F. C.: 3 Autogr. 1824/36 *Philos.* 133 iv 350; Brief 1833 *H. lit.* 116 n

**Dahme** G. Ch.: Brief Clausthal 1779 *Mich.* 322 1

**Daimbertus** Pisanus: *Hist.* 750 34

**v. Dalberg:** Familienstreitigk. 1701 *Ded.* *Misc.* 1 n (D 3); RKG-Sache gegen die Gemeinde Estall 1796 *Ded.* E 40e.

C. Th. A. M. v. Dalberg, 3 Briefe 1781 *Mich.* 322 3, Brief 1778 *H. lit.* 116 1

**v. Dalberg-Dalberg:** schema genealogicum 1719 *Ded.* J 11

**Dalmer** Joh.: seine Witwe (Danzig 1629) *Philos.* 94 81

**v. Dalwig** Reinh. Ludw.: Irrungen mit Abt Johann Friedrich von Fulda *Jurid.* 8 *Vn* 176

**vom Dam** s. *Vom Dam*

**Damius:** concio funebris 1682 *Mich.* 98a 22

**Damman** Autor: 8 Briefe 1651/5 *Philos.* 117 1 264-271b

**Damman** Ge.: 3 Briefe Isenhagen 1658/9 *Philos.* 117 1 303 306 339b

**Dana** J. D.: Brief 1874 *H. lit.* 116 iv

**v. Danckelmann:** 2 Erlasse gegen Prémontval's Préservatif 1759 *Mich.* 322 243

**v. Danckelmann** Wilh. Fr. (Freiherr): 4 Briefe (1724) *Jurid.* 112 19 56 58 118 401

**Danckwerts** H.: Brief um 1640 *Philos.* 117 1 253b

**Danckworts** Heinr.: Brief 1653 *Philos.* 117 1 265b

**Danckworts** P.: 3 Briefe Helmstedt 1668/9 *Philos.* 117 n 22; Epicedion auf Kesselberg 1686 *Philos.* 117 n 116

**Dandolo** Vinc.: Brief 1796 *H. lit.* 116 1

**Dannenberg** (Grafschaft): Diplom. Nachricht *Münchh.* 7 537; Urkunden der Grafen v. D. *Hist.* 1 *Vn* 213

**v. Dannenberg:** gegen v. d. Bussch 1749 *Ded.* D 12

**Danovius** E. J.: 4 Briefe Greifswald und Jena 1765/71 *Mich.* 322 7

**Danz** J. A.: Autograph Jena 1724 *H. lit.* 470 89

**Danz** J. T. L.: 2 Briefe Jena 1830 *Philos.* 169 1 361

**Danzig** (Stadt): Gesandtschaft an Stephan Bathory 1577 *Jurid.* 8 ix 238b; Rathmannsche theol. Handel 1626/8 *Hist.* 189 vi 1; Pest 1709 *H. nat.* 44a 46; Angriff der Russen 1734 *Hist.* 552; Rede des Raths an Feldmarschall Butturlin *Asch* 236 11. Wilkür 1597 *Jurid.* 530 531; er-



- örterte Erbfälle *Jurid.* 532; 74 Rechtsfälle (1709/15) *Jurid.* 532a
- Dares:** Bemerkungen dazu *Philol.* 107d 1
- Darjes J. G.:** Autogr. Jena 1740 *H.lit.* 48f
- Darman Franc.:** Brief 1627 *Philos.* 111 101
- Darmarius Andr.:** vgl. *Theol.* 10
- Darmstadius J.:** Autograph Patav. 1573 *H. lit.* 47 73
- Daru P.:** 2 Briefe 1807 1819 *H. lit.* 116 1
- Dassel (Stadt):** Eisenhütte (nach 1779) *Ded.* B 192f
- v. Dassel:** Urkunden *Hist.* 1 VII 225. **Georg v. D.:** s. *Jurid.* 64 622
- Dassovius Theod.:** 6 Briefe Rendsburg 1717/8 *Philos.* 90 73 115 143
- Dasypodius Th.:** Autograph Venet. 1576 *H. lit.* 47 115
- Dathan George:** 7 Briefe Speier 1745/8 *Uffenb.* 20 II 373
- Dathe J. A.:** 9 Briefe Leipzig 1771/9 *Mich.* 322 17
- Dathenus P.:** Autograph Argent. 1609 *H. lit.* 47o 149
- Dauber Pancrat. (1609):** *Jurid.* 8 II 286
- Daubrée G. A.:** Brief 1876 *H. lit.* 116 IV
- Daumius Chr.:** Briefe: (18) 1649/52 *Philos.* 108, (20) 1680/1 *Philos.* 109, (2) *Philos.* 123 15; zu Galtheri Alexandreis *Philol.* 169
- v. Daun:** Urkunden *Hist.* 1 VII 229
- Dauth Joh.:** *Hist.* 496 1215 1371 1387
- David de Augusta:** formula novitiorum *Theol.* 200i 91; liber profectuum religiosorum *Luneb.* 41 1
- Davidis Thomas:** Brief Unnae 1638 *Philos.* 110 I 161
- Davy H.:** Brief 1824 *H. lit.* 116 II
- v. Dechen C.:** Brief 1871 *H. lit.* 116 IV
- Declamationen** rhetorische (lat.): apud senatum Atheniensem de recipiendo Alexandro *Luneb.* 2 142b; über Thom. Beckek (12 Jahr.) *Theol.* 96 38
- Decretales Gregorii IX:** *Jurid.* 149; mit Glosse *Jurid.* 150-153. Breviarium decretalium vgl. *Jurid.* 387 151b; casus summarii *Jurid.* 56i 79; Commentar *Luneb.* 39 24; lat. Verse darüber *Jurid.* 56i 79 139b I 35 152 1a 153 Bl. Ib. vgl. Bohuslaus von Prag, Conradus de Soltau super capitulo 'firmiter credimus', Johannes Andreae, Paulus de Liazariis
- Decretalium liber sextus:** mit Glosse *Jurid.* 155 I 156; Glosse (ohne Text) *Jurid.* 155 80; casus summarii *Jurid.* 56i 128b; Erläuterungen des Alvarus de Oca *Jurid.* 57 22
- Decretum:** s. Gratiani decretum
- Decroix J. J. M.:** *Philol.* 169 (Zettel 1802)
- Dedekind R.:** 2 Autogr. 1877 *Gauss* B 1; 2 Briefe 1860 und 1862 *H. lit.* 116 IV
- Dedekindus Frid. (d. ält.):** 2 Briefe 1570 und 1580 *Philos.* 99 261
- Dederich Andr.:** Brief Bonn 1830 *Philos.* 169 I 370
- Deductionen:** Abtheilung *Ded.* Band I S. 528-585, dann besonders *Böhm.* 16 17 22 28 29 182 *Pütt.* 19 22 23 25
- Dee John:** Noten zu den griechischen Chemikern *Philol.* 8
- Defensor:** liber scintillarum, angelsächsische Glossen dazu *Philol.* 249 108 (vgl. Nachtrag)
- v. Degenfeld:** Familienstreitigkeiten 1711 *Ded. Misc.* I II (D 19); gegen v. Hacke (Millionenprocess 1746) *Ded.* H 5; v. Degenfeld-Schonburg gegen Nassau-Weilburg (um 1786) *Ded.* D 21. Louise v. D.: Briefe *Hist.* 845
- Degerando J. M.:** Brief 1807 *H. lit.* 116 I
- Degner J.:** 3 Briefe *Philos.* 90 63
- v. Dehn:** gegen v. Wendhausen nach 1723 *Ded. Misc.* I VIII (W 49)
- v. Dehn-Rothfelser J. A. C.:** Brief 1836 *Philos.* 134 25
- Deichman Menthö:** Brief Hannov. 1644 *Philos.* 111 102
- Deichwesen:** im Hannoverschen *Jurid.* 629d, im Hzth. Bremen *Hist.* 422; Deichrecht der Altendorfer Schauung *Jurid.* 730k (vgl. Nachtrag); für Eiderstedt *Jurid.* 588 22 589, vgl. *Ded.* E 53; für die Elbe *Jurid.* 629; Deich- und Siehlordnung für Oldenburg *Jurid.* 784; für Ostfriesland s. Ostfriesland; Ostinger Deichrecht *Jurid.* 730k
- Deininger:** 7 Briefe Bayreuth u. München 1851/8 *Wagner* 2
- Dekell Andr.:** Brief 1675 *Philos.* 123 19
- Dekker J. P. C.:** Brief Helmstadii 1745 *Philos.* 143 72
- Delamare Ph.:** in vita Salmasii *Philol.* 3 207
- Delambre Jean Bapt. Jos.:** 3 Briefe 1810/1 *Gauss* 96
- Delaval Edw. H.:** 2 Briefe *H. lit.* 116 I
- Delbrück Friedr.:** Brief Magdeburg 1811 *Philos.* 178 173
- Delfino Zacch.:** 1 Schreiben 1563 *Theol.* 177 192b
- Delisle:** Brief Paris 1701 *Philos.* 135 514
- De L'Isle Jos. N.:** 2 Briefe 1749/50 *Mayer* 15 no. 2 12
- Delius Chr. H.:** 2 Briefe Wernigerode 1812 *Philos.* 178 174
- Delius H.:** Brief 1800 *H. lit.* 116 I
- Delius Laur. Alb.:** 6 Briefe 1681/6 *Philos.* 117 I 149b, II 78-96 119; compendium arithmeticae *Philos.* 9 82; Gedichte *Philos.* 117 I 46 149b
- Delmenhorst (Grafschaft):** Streit darum zwischen Münster u. Oldenburg 1538

*Hist.* 657 VIII 344. Urkunden der Grafen von D. *Hist.* I XVII 295  
**De Mars** St.: s. **Mars**  
**Demetri** Paulus: Brief Altdorf 1613 *Philos.* 100 16  
**Demetrius** Chrysoloras: *Philol.* 85  
**Demetrovicius** Paulus: Brief Vilnae 1617 *Philos.* 100 17  
**de Demidoff** P.: Brief 1807 *H.lit.* 116 1  
**Demosthenes**: Vorlesungen, Bemerkungen, Übersetzungen etc. *Hermann* 61-68 *Sauppe* 38 42; Dissen über de corona *Philol.* 35b  
**Deneken** (Reg.-Rath): Brief Wertheim 1765 *Mich.* 322 28  
**Denicke** G. J.: Brief 1767 *H.lit.* 10m 6  
**Denike** David: 2 Briefe 1639 und 1646 *Philos.* 110 1 163  
**Deodatus** J. (aus Genf): Autogr. Heidelb. *H.lit.* 470 34; Brief Heidelb. 1618 *Philos.* 93 34  
**v. Dernath** F. O., Graf: Brief Amsterdam 1756 *Achenw.* 219A  
**Derneburg** (Rittergut): Beschreibung *Hist.* 447  
**Derseus** Wolfg. (1583): *Jurid.* 8 IX 260b  
**Descartes** Ren.: responsiones 1648 (nicht bekannt?) *Philol.* 264 27. vgl. *Theol.* 313 141  
**Descloizeaux** A.: 2 Briefe 1868 und 1877 *H.lit.* 116 IV  
**Dethmarus** Andr. s. **Detmarus**  
**Detlef** Hans: Dithmarsche Chronic (mit Trachtenbildern) *Hist.* 557  
**Detmarus** (Dethmarus, Ditmarus) Andreas: 4 Briefe 1572/7 *Philos.* 99 191  
**Detri** Nic.: 3 Briefe 1653/77 *Meibom* 114 (b) 3, (e) 23  
**Deuerling** Fr.: Brief 1688 *Philos.* 138m II 33  
**Deusinger** Hans: 2 Meisterlieder 1600 *Philol.* 197 9 10  
**Deutsche Gesellschaft**: s. Göttingen (ihre Akten s. Bd. III S. 1)  
**Deutschland**:  
 Beschreibung: Reisen in D. *Hist.* 825 827 828, von Meiners *Meiners* 26 30; Städte u. Schlösser im Rheinlande *Hist.* 657 VIII 42 134.  
 Geschichte: Eichhorn's Vorlesung *Eichh.* 11, Verfassungsgesch. *Hist.* 96, Staats- u. Verfassungsg. *Eichh.* (besonders) 11-13 17; Gaugeschichte *Hist.* 96i; Grenzen g. Frankreich *Hist.* 657 VIII 254.  
 Plan zu einer Art Monumenta Germ. Historica von J. J. Schmauss *Pütt.* 14; Excerpte aus einer Chronik *Böhm.* 8 II 239; Chronik *Böhm.* 12 38 50; Schriftstücke zur Geschichte und Verfassung *Achenw.* 67a-71a, im 16/17 Jahrh. *Jurid.* 8 Bd. I-X. Urkunden der Fran-

kenkönige etc. *Ded.* M 17; Verträge: 15/16 Jh. *Hist.* 657 VII, mit Ludwig XIII *Hist.* 617; Erbverträge von Fürstenhäusern 14/16 Jh. *Jurid.* 8 VII 1; Urkunden der einzelnen deutschen Kaiser siehe unter deren Namen. Beziehungen zu Franz I u. Heinrich II v. Frankreich *Hist.* 657 III; Fürstentag zu Naumburg 1561 *Jurid.* 8 IX 189b; zeitgeschichtliche Nachrichten um 1600-1625 vgl. *Philos.* 92; 1609/22 vgl. *Jurid.* 8 VIII; Associationen der Reichsstände 1679 *Jurid.* 227; Akten des Congresses zu Frankfurt 1681/2 *Jurid.* 255 345 81; verschiedene Reichsangelegenheiten 17 u. 18 Jh. *Jurid.* 330; Allianz gegen Ludwig XIV 1701/3 *Hist.* 203f 110ffl.; Reichshistorie von 1714 an *Achenw.* 68 286; Parma et Placentia vindicata *Philos.* 15 III 258; zur Politik der Jahre 1731/45 *Jurid.* 15; Geschichte 1740-1759 *Hist.* 105; politische Lage nach Karl's VI Tod und Kaiserwahl *Jurid.* 15 *Münchh.* 5; Recht auf Schlesien *Münchh.* 7 195 *Philos.* 15 I 239; Geschichte 1742 *Hist.* 106; Politische Lage 1744/5 und Kaiserwahl *Jurid.* 15 *Münchh.* 5; gegen Genua betr. San Remo 1770 *Ded.* R 67; Interregnum Februar/Juni 1790 *Jurid.* 226; Reichstände im Elsass g. französ. Nationalversammlung *Ded.* E 20 22c; Friedenscongress zu Basel vgl. *Hist.* 75; zur Kriegsgeschichte 1813/5 *H.nat.* 57 III und IV. Einkünfte verschiedener Staaten *Münchh.* 29 5. Genealogie *Hist.* 47-53; Familien-Stammtafeln (Nordwestdeutschland) *Hist.* 252b. Wappen vgl. *Hist.* 43 45; Siegel *Hist.* 46b (19 Jahrh.)

#### [Deutsches Recht:]

Staatsrecht *Jurid.* 211-382. Achenwalls Entwurf *Achenw.* 68 288, Collectanea *Achenw.* 182; Eichhorns Vorlesungen *Eichh.* 9 12 22, Geschichte desselben *Eichh.* 13; Münchhausens Collectanea Iuris Publici in Band III S. 245/62; Preuschen zur Successionsordnung in deutschen Reichsländern *Pütt.* 11; Pütter über die Erzämter *Pütt.* 39 10.  
 Privatrecht *Jurid.* 383-401; Gegensatz zum römischen *Böhm.* 31; Eichhorn's Vorlesung *Eichh.* 4 8; Heise's Vorlesungen *Jurid.* (im Nachtrag) 62b ed; Bedeutung von knecht, miles, armiger *Deutsche Ges.* 11; Gedächtnissregeln *Jurid.* 391 114. Deutsche Rechtsbücher (mittelalterliche) *Jurid.* 385-396; Handschriftenverzeichniss vgl. *H.lit.* 174; Abkürzungen in Rechtsbüchern *Jurid.* 158 5 *Theol.* 124 2; alphabetische R. *Jurid.* 60 (Summa Brodii), *Theol.* 124 6 (Register zu verschiedenen Rechtsbü-



chern), Bruchstücke *Jurid.* 394 Bl. I *Lüneb.* 60 200 *App. dipl.* 10E xvna *Müller* I 13 *Jurid.* 60a (im Nachtrage); vom Lehengut der Bürger *Göttingen Stadt* 7 331. vgl. *Distinctionen*, *Richtsteig*, *Sachsenspiegel*, *Schwabenspiegel*, *Weichbild*, *Weisthümer*, *Würzburg Landgericht* (*Philos.* 62 130)

[**Deutsches Reich:**]

*Corpus Evangelicorum*: Kalenderverbesserung 1700 *Philos.* 60; Zeit des Osterfests *Hist.* 54; mancherlei Schriftstücke (18 Jh.) *Jurid.* 337 338 339 340 341 346 *Hist.* 525 *Münchh.* 7 404 *Pütt.* 9; ausserdem viele Eingaben an dasselbe und sonstige Akten unter den *Deductiones* (Bd. I S. 528ff.), besonders in *Ded.* B 402 C 131 G 25 33 K 83a M 130 N 77 O 16 R 61 S 413 W 133.

Reichs-Deputationen: Convent zu Frankfurt 1656/7 *Hist.* 618; historia deputationis extraordinariae in comitiis imperii (1663/69) *Münchh.* 2 1; 1721 *Jurid.* 109 139.

Erzämter: *Jurid.* 241 *Münchh.* 8 364 12 484; über das Erzamt von Braunschweig-Lüneburg *Jurid.* 139 5 *Münchh.* 2 265 434; Reichsmarschall-Amt (18 Jh.) *Jurid.* 237, Jurisdiction desselben über die gesandtschaftlichen Bedienten *Münchh.* 4 146 12 196 25 265.

Finanzen: Anschläge im 16 Jh. *Hist.* 657 x 53 61 125, xvii 57 74 76; Matricularanschlag Z. Geitzkoffers *Jurid.* 375; Herabsetzung von Matricularbeiträgen *Jurid.* 378; pecunia prompta in imperio, vorrath dicta *Hist.* 657 xvii 121; Reichsoperationskasse *Jurid.* 376 377.

Gerichtsverfassung: *Hist.* 97b; Justizwesen *Münchh.* 8 112 234 10 669; s. Reichshofrath u. Reichskammergericht. Heer: von dem Ursprunge der besoldeten Miliz *Deutsche Ges.* 11; Heerwesen um 1680 vgl. *Jurid.* 227; Contingente 1525 *Jurid.* 8 x 1; Disciplin und Verpflegung 1757/8 *Jurid.* 370; Uniform u. Verpflegung der Infanterie 1767 *Achenw.* 89 12; Besetzung von Stellen der Reichsgeneralität *Jurid.* 369 369a; Winterquartiers-Unterhaltung d. Reichsgeneralität 1758/9 *Jurid.* 371; Reichsgeneralität 1788/93 *Jurid.* 225 18.

Reichs-Hofkanzlei: *Hist.* 458 272 334. Reichs-Hofrath: *Jurid.* 125-139; Rechte *Jurid.* 139 1 *Ded.* B 85; Jurisdiction in Ehesachen *Münchh.* 4 412, in Lehen ssachen *Münchh.* 12 317; Caesaris iurisdic-tio in causis statuum A. C. ecclesiasticis *Jurid.* 137; laudemia *Hist.* 458 334; erneuerte Reichshofraths-Taxordnung

*Achenw.* 67b 68b. Akten 1548/97 und 1722/48 *Münchh.* 26. Conclusa (18 Jh.) *Jurid.* 125 126 128-136 *Münchh.* 14 222, eine grössere Anzahl davon auch in den *Deductiones* (Bd. I S. 528 ff.). Bericht 1607 *Jurid.* 8 vi 449; relatio und votum 1605 *Jurid.* 8 iv 1067.

Kaiserwahl: *Hist.* 446 33; Abfassung einer ständigen Wahlcapitulation 1663/4 *Jurid.* 215; Krönungsrecht *Jurid.* 221 222 223; Eid der Kurfürsten *Jurid.* 220; Ceremoniel der kurfürstlichen Gesandten (1745) *Münchh.* 6; Bedenken wegen der freien Wahl (um 1620) *Hist.* 189 ii 247; Capitulationsgeschäfte betr. (meist 1740) *Münchh.* 10; zu den Capitulationen von 1741 und 1745 *Münchh.* 7 227; Kosten der Wahlgesandtschaft 1741/2 *Münchh.* 18 424. s. auch unter den Namen der einzelnen Kaiser.

Reichs-Kammergericht: *Jurid.* 108-123, vgl. *Philos.* 141 *Münchh.* 5 *Pütt.* 75. Ordnung 15 Jh. *Philos.* 61 155;

Ordnung 1527 und andere Schriftstücke 16 Jh. *Hist.* 657 x; processus cam. tractatus methodicus und analysis 1595 *Jurid.* 108; Formeln für Supplicationen, Vota, Consilia *Jurid.* 108 70; Geschäftsordnung und Befugnisse 1713/31 *Jurid.* 109 33; Immunitäten 1576/1654 *Jurid.* 109 214; Ferien- und Kalendersachen, besonders 1724 *Jurid.* 112; Concurrenz mit dem Hofrath in Lehen ssachen *Münchh.* 12 317; Befugniss des Kaisers, Urtheile des RKG zu cassiren (nach 1749) *Ded.* C 12. Kammerzieler: (burgund. Kreises 1681/3) *Jurid.* 111 216, 1722-38 *Jurid.* 111 *Münchh.* 8 253, 1750 *Münchh.* 30 241, Akten 1755/87 *Jurid.* 123, der Reichspraelatur Weissenau ermässigt 1778/91 *Ded.* W 49 *Münchh.* 4 240. Geschenke 1719 *Jurid.* 111 121.

Prozess-Akten: viele, besonders aus G. M. v. Ludolf's Bibliothek, in den *Deductiones iuris* (Bd. I S. 528), *Ded. Misc.* 1 *Hist.* 157 153 *Hist.* 657 xvii 82 120b; Urtheile: 1583-1739 *Jurid.* 119, 1697-1704 *Jurid.* 120, 1750 *Münchh.* 30 68; Protocolle: *Jurid.* 114 (1 ex protocollis pleni 1656-1716, 1730; 39 ex protocollo judicialium 1699/1703; 125 ex prot. extrajudicialium rerum); Ludolfs protocol-lum privatum 1711/5 *Jurid.* 116 und 1716/8 *Jurid.* 115. Visitationen: 1533 1550/62 *Jurid.* 110, 1550-87 *Pütt.* 7, 1568 und 1707 *Pütt.* 7a, 1709 *Jurid.* 110 451, 1712 *Jurid.* 109, 1767 *Pütt.* 2 3 4 5; Acten etc. über Pütter's Schrift betr. Trennung der Visitation *Pütt.* 6. Prä-sentationen: 1652-1738 *Jurid.* 118 (199 Ludolf's), *Münchh.* 7 558 8 275 12 535 20

1075; des niedersächs. Kreises nach 1752 *Pütt.* 8, des schwäb. Kr. 1736/44 *Jurid.* 353. Personal 1648 *Jurid.* 109 136. Prüfungen pro assessoratu 1711/30 *Jurid.* 108 56 117. Ordo actorum des Dissidium 1702/9 *Jurid.* 121; Gravamina Evangelicorum 1710 *Jurid.* 109 163; Differentien Solms c. Ingelheim 1711 *Jurid.* 113. Archiv und Registratur 1713 *Jurid.* 109 1 80. RKG gegen Speyer und Wetzlar 17/18 Jh. *Ded.* C 11; Verlegung nach Wetzlar *Ded.* C 11. Kreise: Angelegenheiten 1676/1739 *Jurid.* 227; Associationen 1748 und 1750 *Münchh.* 23 170 31 201; vgl. *Jurid.* 343 344. Bairischer Kreis: Kreistruppen 1760 *Jurid.* 351; Auswanderung nach Russland 1764/6 *Jurid.* 352. Burgundischer: *Münchh.* 3 274; Anschlag 1547 *Hist.* 657 xvii 57; seine Bildung 1548 *Hist.* 657 xvii. Fränkischer: *Jurid.* 118 547. Oberrheinischer: Kreistage zu Worms 1591/2 *Jurid.* 8 x 29; Condirectorium *Ded. Misc.* 1 n (S 32) 27; Kammergerichtspräsentation 1713/31 *Jurid.* 118 486 494 556. Niedersächsischer: Verfassung *Hist.* 210; Angelegenheiten 18 Jh. *Pütt.* 45; Akten der Kreistage 17 und 18 Jh. (besonders 1709/12) *Münchh.* 16 (B) 1; designatio der Kreisakten *Münchh.* 16 (A) 2; Kreistage 1623 *Hist.* 210i; Matrikel *Hist.* 507 60; Anschlag *Hist.* 657 xvii 75; Baugelder 1573 *Jurid.* 8 ix 188; Gesuch an den Kaiser 1709 *Hist.* 487 139; Münzwesen 1604/24 *Jurid.* 587; Pfennigmeisteramt *Münchh.* 12 141; RKG-Präsentationen 18 Jh. *Jurid.* 118 409 488 500 *Pütt.* 8. Obersächsischer: Baugelder 1573 *Jurid.* 8 ix 188; Pfennigmeisteramt *Münchh.* 12 141; RKG-Präsentationen 1661-1738 *Jurid.* 118 321 484. Schwäbischer: Anschlag *Hist.* 657 xvii 74; Kreisrecess 1701 *Ded. Misc.* 1 n (S 32) 56; gegen Kurpfalz betr. Donauwörth 1780/5 *Ded.* 55 56; RKG-Präsentationen 18 Jh. *Jurid.* 118 504 122 353 *Münchh.* 7 612. Westfälischer: Kreisabschied 1549 *Hist.* 657 xvii 78; Angelegenheiten im 18 Jh. *Pütt.* 45. Münzwesen: viele Ordnungen und Schriftstücke bes. um 1549 *Hist.* 657 n ix; Münzwesen im 18. Jh. *Jurid.* 359 und 367 (Münzprobationstag 1759/61), 361-366 *Münchh.* 30 595. Münzen vgl. *Hist.* 42. Reichs-Ritterschaft: *Pütt.* 44; Theilnahme am Türkenkrieg 1595 *Hist.* 116 42; Gerechtsame 1750 *Münchh.* 31 297; Streitigkeiten mit Reichsständen 1709 *Jurid.* 348 1, mit Württemberg (1739) 1749/52 *Jurid.* 349 350, mit Bamberg 1749

*Jurid.* 349 54. Fränkische: Verzeichnis einer ainigung *Hist.* 657 xiii 248; Rittertag zu Hassfurt 1610 *Jurid.* 8 vii 101; gegen v. d. Tann 1701 *Ded.* R 116e; gegen Fulda 1712/24 *Ded.* F 153; Streit um Zwingenberg 1745/9 *Hist.* 163; gegen Grafen zu Castell *Münchh.* 19 327; 2 Schreiben an G. A. v. Münchhausen 1751/2 *Pütt.* 44 39 45; gegen v. Günderode (nach 1783) *Ded.* G 106. Rheinische: Privilegia 1605 *Jurid.* 8 vii 79; mittelhheinische gegen Abtei Arnstein *Ded.* A 62e, gegen Nassau-Idstein 1734 *Ded.* N 764; Rechtsstreitigkeiten der niederrheinischen Ritterschaft (18. Jh.) *Ded.* R 125 126 a b, fiskal. Process derselben 1721 *Jurid.* 118 162. Schwäbische: Rechtsstreitigkeiten (18 Jh.) *Ded.* R 128-138a. Reichs-Städte: Rechte 1544 *Jurid.* 8 x 184; Frei- oder Reichsstädte *Jurid.* 108 234; Zulassung zum fürstlichen Votum bei Reichsconventen 1776 *Jurid.* 246; Vertretung beim Reichstag 1780/2 *Jurid.* 249; Winterquartier-Unterhaltung der Reichsgeneralität 1758/9 *Jurid.* 371. Reichs-Tage: Abstimmung über Krieg und Frieden (1727) *Münchh.* 2 396; Activität mortuo imperatore *Münchh.* 8 197; Beglaubigungen des Concommissarius 1765 und 1788 *Jurid.* 229; Beglaubigung und Rangstreitigkeiten von Gesandten *Jurid.* 230 231; Reichsdirectorium 1763/84 *Jurid.* 228, Streit darum 1675 *Jurid.* 276 n 358; kleine Ferien *Jurid.* 239; Reichsfürstenrath *Jurid.* 242 243; Gravamina der altfürstlichen Häuser 1741 *Münchh.* 8 173; Geschäftsgang *Jurid.* 226i 238; Religionseigenschaft der fränkischen u. westfälischen gräflichen Stimmen 1779/1787 *Ded.* F 41 42a 42b 43; Kurfürstenverein: *Münchh.* 19 761, 1558-1727 *Münchh.* 4 1, Böhmen's Rechte *Münchh.* 8 229 9, jus majoris partis im Kurfürstencolleg (18 Jh.) *Münchh.* 1 262, Vertrag über die Rangordnung der Gesandten 1671 *Jurid.* 240; gravamina statuum *Münchh.* 34 4; recursus ad comitia (18 Jh.) *Jurid.* 138 *Münchh.* 2 94 12 580 23 237 31 201; Titulatur-Buch der Reichsstände 1595 *Jurid.* 108 274, (1723/29) *Pütt.* 48; über eine Schrift gegen den Reichstag 1780 *Jurid.* 247. einzelne Reichstage: Worms 1495 (Verzeichnisse der Theilnehmer) *Hist.* 99 *Luneh.* 2 180b; 16. Jahrh. *Hist.* 657 xvii; Worms 1521 *Hist.* 99; Augsburg 1548 *Hist.* 657 xvii 180 211 580; Augsburg 1550 *Theol.* 162 42 56 67 75 95-115; Augsburg 1555 vgl. *Ju-*



*rid.* 8 x 114-167; Regensburg 1556/7 *Theol.* 186 27 ff.; Regensburg 1576 *Theol.* 186 102 ff.; Augsburg 1582 *Jurid.* 8 x 9; Regensburg 1613 *Jurid.* 8 x 407 409-550 569, A. v. Dohna's historische Reimen von dem ungereimtem Reichstage zu Regensburg a. 1613 *Jurid.* 251 (vgl. Nachtrag).

Reichtagsakten: viele des 16. Jh. *Hist.* 657; von 1722/4 *Münchh.* 12 599; von 1759-1804 *Jurid.* 302; manche Dictata in der Abtheilung *Deductiones* (Bd. I S. 528 ff.); Index rerum et materialium protocolli imperii 1663-1726 *Jurid.* 257; Index dictatorum imperii 1696-1726 *Jurid.* 258; Auszüge aus den Protocollen 1672/6 *Jurid.* 276. Reichstagsberichte (zum Theil mit Acten): 1664/99 *Jurid.* 260; 1691-1701 *Jurid.* 295; 1717/1721 *Münchh.* 35 36; 1718/20 *Jurid.* 345 150; 1733/9 *Jurid.* 297; 1757-1807 *Jurid.* 300; Comitial-Nebensunden von J. F. F. Ganz 1783/93 *Jurid.* 280; Comitialcorrespondenz von N. L. Sticker 1790-1806 *Jurid.* 290. vgl. auch 'Deutsches Reich' unter Corpus evangelicorum und Reichs-Deputation.

Reichs-Vicariat *Jurid.* 224 und (1790/2) 225 1, 1740 *Münchh.* 9  
Zollwesen *Jurid.* 233 234; Getreidesperre 1771/2 *Jurid.* 356

[**Deutsche Sprache**]: (s. auch Althochdeutsch)

**I** Wörterverzeichnisse: hochdeutsch (bis 1500): verbarius *Luneb.* 2 101, nomina aegritudinum *H. nat.* 40 5, Pflanzennamen *H. nat.* 40 25; einzelne Glossen *Luneb.* 2 181 (Thiere, Bäume etc.), 5 226b, *Müller* I 6 (nomina lignorum, volucrum, ferarum), *Göttingen S. Joh.* 2 (mitteld. Glossen zu Pflanzennamen).

niederdeutsch (bis 1500): vocabularius ex quo *Philol.* 226 229; voc. Engelhusen *Luneb.* 21 45; glossarium botanico-mineralogicum *H. nat.* 89 *Luneb.* 5 199; philosophische Termini *Luneb.* 75 115b, medicinische *H. nat.* 51 263b 285; Nomina und Verba *Luneb.* 82 86; einzelne Glossen: geographische *Hist.* 61 1; zur Grammatik *Philos.* 3 8; juristische *Theol.* 124 6.

Neuere: aus Bremen-Verden (Wörter aus Akten) *Jurid.* 646b 1 697; aus dem Fürstenthum Göttingen *Philol.* 243d, 243f (im Nachtrage); aus Hamburg *Philol.* 246.

**II** Gedichte: 1. des Mittelalters *Philol.* 1830-193.

a) Epos (hochdeutsch): Parzival *Philol.* 184 1 *Müller* I 1; Willehalm *Philol.* 184 1 *Müller* I 3; Wilhelm v. Orlens

*Philol.* 184 vi 189 189a; Barlaam *Philol.* 189b; Graf Rudolf *Philol.* 184 vii; Rother *Philol.* 184 h; Kaiserchronik *Philol.* 186 *Müller* I 1; Wigalois *Philol.* 187 188; Crane *Philol.* 190; Amis *Philol.* 191; hl. Elisabeth *Hist.* 200; hl. Katharina *Müller* I 5; Iwein *Müller* I 19. (niederdeutsch): Konemann, sunte Marien wortegarde *Theol.* 153 159; Brun van Schonebeke, Theophilus *Theol.* 153 211; hl. Margarethe *Theol.* 199.

b) Didaktik (hochdeutsch): goldne Schmiede *Philol.* 1830; welscher Gast *Philol.* 192; Geomantie *Philos.* 47 124b; Steine *Jurid.* 391 153; Sprüche *Theol.* 57 9b (Freidank etc.), 294i Bl. II (Büchervers), *Luneb.* 2 (B); Diät in den 12 Monaten *App. dipl.* 2 C 15; Gespräch mit der Minne *Müller* I 9. (niederdeutsch): Gedichte von den guten Werken, von den Seligpreisungen, von der Natur des Menschen *Theol.* 153 212; Reinmar von Zweter *Müller* I 4, Cato *Müller* I 10; Sprüche *Jurid.* 385 125 (2 Hex. lat. u. niederd. gemischt), *Theol.* 101 154 11 294i Bl. IIIb.

c) Lyrik (hochdeutsch): Nithart *Philol.* 185; Müglin *Philos.* 21, Gebet *Theol.* 147 228b; Sequenz *Theol.* 214 268b; Gebete *Theol.* 215 159 234; guldin Ave Maria *Theol.* 293 2b. (niederdeutsch): Segen *Philos.* 3 1b *Jurid.* 385 13b; Lied an die hl. Anna *Theol.* 295i 41.

d) Drama: Jacob und Esau, niederd. *App. dipl.* 10 E xvi 30.

2. Gedichte des 16. Jahrh.: *Philol.* 194-195k *Jurid.* 8 ix. a) geistliche: upstandige Christi *Philol.* 195k; dansleytken *Jurid.* 736 Bl. VIIb; Leben der Catherina von Senis *Theol.* 203; Klosterleben *Theol.* 310. b) Meistergesang *Philol.* 194 (Autogr. v. Hans Sachs), 195 197 *Hist.* 133 253. c) didaktische: Ermahnung zu gesetzmässigem Leben *Jurid.* 719 x; Sprüche *Jurid.* 736 202 213; über Planeten und Wetter *Jurid.* 736 209 215; Verderbnis der Sitten *Jurid.* 797 168; remedium van der pestilencien *H. nat.* 51 101b; Wetterbüchlein *H. nat.* 51d (im Nachtrag) no. 8 Bl. 135; Regiment des lybs *H. nat.* 51d (im Nachtrag) no. 8 Bl. 142.

d) Volkslied *Jurid.* 8 ix 414. e) geschichtliche Gedichte: *Jurid.* 736 210b 764 iii 65 790 Bl. IIIb (im Bremer Rathhause), 796 675 (Hamburger Reimchronik), 797 168 169 (aus Hamburg), *Hist.* 441 1 49 (Reimchronik und Lied von der Hildesh. Stiftsfehde), 441 332 (vom Abt Lombarto), 484f no. 1 S. 405 (Martelen van Ursula van Werdum),

494 351 352b 495 184 496, *Theol.* 162 199 (Interim), 162 278 (Schmähgedicht 1552 gegen einen Theologen).

3. Gedichte des 17 J a h r h.: *Philol.* 196-198i *Philos.* 117 *Jurid.* 260 800 12; geistliche *Philol.* 200 *Theol.* 222(b) 226; Meistergesang *Philol.* 196 197; historische *Philol.* 198 (Göttingens Belagerung 1641), *Jurid.* 251 (Reichstag 1613); verschiedene: *Philol.* 240 17 (Dransfelder Hasenjagd), *Philos.* 84h (Tres fabri mit Noten), 117 17 (niederd. Hochzeitsgedicht), *Hist.* 557 (Volkslieder aus Dithmarschen).

4. Gedichte des 18 und 19 J a h r h.: *Philol.* 199-209 vgl. *Uffenb.* 20 II 439 und *Deutsche Ges.* (Band III S. 1). Volkslieder aus Schlesien *Philol.* 209, aus der Gegend von Osnabrück 240 51.

III Prosa (nach Dialecten geordnet, fast alles 14 und 15 Jh.):

1. oberdeutsch: schwäbisch: *Philos.* 64 (Kriegsbuch), *Jurid.* 93 (Belial), 214 (gold. Bulle), 293 (Hans Geuss etc.), 390 (Schwabenspiegel), *Theol.* 57 (Apocalypse), 91 (Gebete); elsässisch: *Jurid.* 213 (? gold. Bulle), *Theol.* 295 (Passionsbetrachtung); bairisch: *Philos.* 47 (Geomantie), *Jurid.* 94 (Formularbuch aus Nürnberg), 391 (Schwabenspiegel und Arzneibuch), 418 (bair. Landrecht), *Hist.* 823 (Mandeville, hl. 3 Könige, Schachzabel), *H. nat.* 88 (Mengenber), *Theol.* 285 (Predigten und Tractate), 292 (Erbauungsbuch).

2. mitteldeutsch: *Jurid.* 90 7b sb (jur. Regeln), 395 (sächs. Lehnrecht), *Fragment.* Fasc. xviii (Klosterregel), *App. dipl.* 2 C (Arzneibuch), 10 E ix 18 (Tractat), *Müller* I 7 (Praktik), I 12 (Sachsenspiegel), III 32 165 (Gebete), *Theol.* 101n im Nachtrage (Lucidarius); thüringisch: *Philos.* 21 (Hussorge; Joh. v. Vippach), *Jurid.* 387 (Weichbild), 389 (Schwabenspiegel), 393 (Sachsenspiegel), 396 (sächs. Distinctionen u. Richtsteig), *Theol.* 82 (Joh. v. Neumarkt), *Theol.* 221 (Evangeliar); fränkisch: *Jurid.* 388 (Schwabenspiegel), *Theol.* 123 (Susos Leben etc.), 147 (Tractate), 165 (Vita Christi), 200 (Legenden), 201 (Jordanus), 214/5 (Psalter), 236 108 (Directorium für ein Nonnen-Kloster), 241a (Gebete), 294 (Empyreal; vgl. Nachtrag), 294i (Passion etc.), *App. dipl.* 10 E ix 20 (Filia Sion).

3. niederdeutsch: *Philos.* 3 20 (Brief); *Jurid.* 60 (Summa Brodii), *Jurid.* 385 (Schwabenspiegel mit Urkunden etc. aus Paderborn), 386 (Schwabenspiegel), 392 (Sachsenspiegel aus

Hameln), 394 (Sachsensp.), 681 (Goslarer Stadtrecht), 806/7 (Lübisches Recht); *Hist.* 1 (Urkunden), 202 (Dietrich v. Apolda; *Theol.* 204 (Klosterspiegel etc.), 242/3 (Gebete), 290 (geistl. Leben), 291 (Gebete), 295i (Gebete); *Luneb.* 24b (Arzneibuch), 60 200 (jur. Bruchstück), 84 Vorsetzblatt (Kleiderordnung), 85 99b (Recept); *Fragment.* Fasc. xviii; *App. dipl.* 10 E xviii (zum Sachsenrecht); *Müller* I 11 (Gottesdienst), 13 (Remissorium), 14 (Sachsenspiegel), 15 (2 Erzählungen); *Göttingen Stadt* 13 (erdichtete Liebesbriefe); *Göttingen S. Joh.* 1 (Aderlass 147 b, Brief um 1400). Von neueren Denkmälern sei erwähnt *H. nat.* 51 (medic. Sammelhandschrift); ferner sind zahlreiche Stücke besonders unter den cod. *Jurid.* vorhanden, z. B. die Handschriften des Ostfriesischen Landrechts *Jurid.* 733 ff.

Nachweisbare Prosa-Üebersetzungen: von Hans Gewss *Theol.* 293, Joh. v. Neumarkt *Theol.* 82, Michel Velser, *Hist.* 823; anonyme: Apocalypse (Holztafeldruck) *Theol.* 57 1; Aristotelis secreta secretorum *Jurid.* 391 137b; ars moriendi *Theol.* 147 144b; Bartholomaeus' Arzneibuch *Jurid.* 391 124, niederd. *H. nat.* 51 231b; Belial *Jurid.* 93; conflictus virtut. et vit. *Theol.* 293 57; Evangeliar *Theol.* 221; Filia Sion *App. dipl.* 10 E ix 20; Jordanus *Theol.* 201; Leben Christi *Theol.* 165; Legenden *Theol.* 200, *Hist.* 202 (hl. Elisabeth, niederd.), *Hist.* 823 72b (hl. 3 Könige); Lucidarius *Theol.* 101n (im Nachtrage); Macer floridus *Jurid.* 391 144; Novissima quatuor (niederd.) *Theol.* 204 48b; Passion (Beda) *Theol.* 123 105; Petrus Hispanus *H. nat.* 42; Petrus Pictaviensis *Theol.* 293 71; Pflanzbuch *Jurid.* 391 115; Psalter *Theol.* 214 215; Schachzabel (Joh. v. Cessolis) *Hist.* 823 99

**Deutschmann** Jo.: Brief Wittenberg 1688 *Philos.* 115 27

**Deventer**: Urkunden 14/15 Jh. *Hist.* 657 xii 360; Schule vgl. *Philol.* 168

**Déville** H. Sainte Claire siehe Sainte Claire Deville

**Dezoteux** (Seigneur du marquisat d'Huxelles): Brief Cormatin 1789 *Mich.* 322 30

Διαφωρὰ φωνῆς: *Philol.* 85

**Dicaearchus**: *Philol.* 42

**Dictaminis** summa: *Theol.* 124 199. vgl. Briefkunst und Ludolf v. Hildesheim

**Dictionarius** (theologicus) qui dicitur Amicus: *Luneb.* 46 32



- Diede** zum Fürstenstein C.: Aufsatz *Münchh.* 34 300; Brief und Notata *Münchh.* 8 132; Brief 1723 *Philos.* 135
- Diede** zum Fürstenstein H. E.: Brief *Münchh.* 13 938
- Diederichs** Joh. Ch. W.: Autogr. *Philos.* 133 v 407; 21 Briefe 1772/6 *Mich.* 95; Collationen *Mich.* 93 94 95. Hss. aus seiner Bibliothek *Philol.* 127 164 167 170 *Theol.* 100
- v. Diemar**: gegen Sachsen-Meiningen 1748 *Ded.* D 37
- Diemen** A. van: *Hist.* 814 160 191 816 16
- Dienstmannenrecht** von Magdeburg: *Jurid.* 60 229 b
- v. Diepenbruch**: Erbstreit *Ded. Misc.* 1 III (G 8)
- Diepenow**: Urkunden *Hist.* 1 VIII 1
- Diepholz** (Amt): Rechte u. Gewohnheiten *Jurid.* 669
- Diepholz** (Grafschaft): Lehnanwartschaft Hz. Heinrichs von Lüneburg *Jurid.* 595 76; Urkunden der Herren und Grafen von D. *Hist.* 1 VIII 10. vgl. *Bur-lage*
- Diesmann** J.: Brief 1751 *Deutsche Ges.* 3(b) 4
- Diesterweg** Ad. Albr. (in Frankfurt a/M): vgl. *Uffenb.* 13
- Dietelmair** Joh. Aug.: Brief Altorf 1769 *Philos.* 143 74
- Dieterich** J. Chr.: Brief Göttingen 1770 *Heyne* 122 208; Gedicht *Mich.* 331 44. vgl. *Philos.* 167 157
- Dietherr** Chph. Lud.: 2 Briefe Nürnberg 1644 *Philos.* 102 18
- Diemar** J. W.: 2 Autographe Jena 1723 *H. lit.* 470 90, 1742 *H. lit.* 48 f
- Dietrich** von Apolda: vita S. Domini *Theol.* 109b 1; vita S. Elizabeth *Theol.* 200i, *App. dipl.* 10 E XVII 1 (Fragment); niederdeutsch *Hist.* 202
- v. Dietrich** Ph. F.: Brief 1785 *H. lit.* 116 1
- Dietrich** Veit: 6 Briefe um 1538/41 *Philos.* 89 28 (vgl. Nachtrag)
- Dietsch** Joh. Isr.: 4 Briefe Nürnberg 1762/3 *Uffenb.* 20 II 318
- Diettrichstain** L.: Autogr. Napol. 1575 *H. lit.* 47 78
- Dietz** Grafschaft: Succession 1745 *Münchh.* 21 786
- Dietz** (Arzt): 35 Briefe Nürnberg 1826/61 *Wagner* 2
- Diez** Frdr.: Brief 1864 und 1872 *H. lit.* 116 IV und v
- v. Diez** H. F.: 2 Briefe *H. lit.* 116 1 (1817), *Mich.* 322 33
- Dieze** J. A.: 2 Autogr. 1776/8 *Philos.* 133 IV 216; 2 Briefe und 5 Zettel 1784/5 *Philos.* 169 1385; Brief Göttingen 1768 *Heyne* 122 51
- Digesta**: Text mit Glosse *Jurid.* 23 24 25 28 53. Casus summarii digesti veteris *Jurid.* 56i 1. Brenkmanniana manuscripta (Collationen, Noten, Abhandlungen) *Jurid.* 33-52; C. v. Bynkershoek's Bemerkungen *Jurid.* 51; Dukeri animadversiones *Jurid.* 52. Vorlesungen (und Ausarbeitungen) darüber: von K. F. Eichhorn *Eichh.* 2 und 5, von G. A. Heise *Jurid.* 62 62 f (Nachtrag), *Eichh.* 1, von Ribbentrop *Jurid.* 61a; vgl. auch *Eichh.* 6
- Dilherr** J. M.: Autogr. (Jena ?) *H. lit.* 470 91; 4 Briefe 1645/60 *Philos.* 94 108 102 17 111 104
- Dillingen**: Urkunde *Hist.* 1 VIII 167
- Dillmann** Aug.: Brief 1857 *H. lit.* 116 III; 2 Briefe 1872 *H. lit.* 116 IV
- Dilthey** C.: 2 Briefe Darmstadt 1823-1830 *Philos.* 176
- Dilthey** Joh. Eb.: 3 Aufsätze *Deutsche Ges.* 6; Brief 1743 *Deutsche Ges.* 1(d) 5
- Dilthey** P. E. A.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 6
- Dinarchus**: Collation *Sauppe* 42
- v. Dincklage**: gegen Domcapitel zu Osnaabrück nach 1731 *Ded. Misc.* 1 VI (O 67); libellus gravaminum *Ded. misc.* 1 II (D 43). Freiherr H. W. v. D.: Schreiben 1788 *Ded.* D 42
- Dini** Uliss.: Brief 1880 *H. lit.* 116 IV
- Dinkelspühl** Nic.: s. Nicolaus v. D.
- Dinner** A.: 7 Briefe 1613/20 *Philos.* 94 109, 102 2, 104 3(4 Br.)
- Dio Chrysostomus**: Index verborum dazu *Philol.* 76; Noten zu *περὶ βασιλείας* *Philol.* 62
- Diomedes**: Commentar zu Dionys. Thrax *Philol.* 2 34 77 51
- Dionysius Byzant.**: *ἀνάπλους* *Philol.* 257
- Dionysius Calliphontis filius**: *Philol.* 42
- Dionysius Halicarnassensis**: Collation *Sauppe* 42
- Dionysius Periegetes**: Varianten und Bemerkungen *Philol.* 60 61
- Dionysius Thrax**: *γένος* *Philol.* 2 25; Commentatoren *Philol.* 2 32 77 51
- Dioscorides**: *H. nat.* 90, 91 (lat. IX Jh.)
- Dirichlet**: P. G. Lejeune-Dir.: Brief 1846 *H. lit.* 116 III; 11 Briefe 1826/58 *Gauss* 96 26
- Dirick** (Bruder): *Theol.* 283 165
- Dirksen** E. H.: 4 Briefe 1820/45 *Gauss* 96
- a Discav** G.: Autograph Patav. 1574 *H. lit.* 47 146
- Discipulus**: s. Joh. Herolt
- Dissen** L.: 2 Autogr. 1831 *Philos.* 133 IV 331; Brief 1833 *H. lit.* 116 II; Miscellanea *H. lit.* 49h; Vorlesungen *Philol.* 35b 122d 272 273. Briefe an ihn *Philos.* 176

- Distinctionen**, sächsische: *Jurid.* 396 1 (mitteld.), 549 29b (mitteld.), 60 118 (niederdeutsch)
- v. Ditzfurt**: Lehenssachen *Ded.* D 46
- Dithmari Alb.**: Brief Ulsenii 1578 *Philos.* 99 275
- Dithmarschen**: Chronik *Hist.* 557.  
vgl. *Hist.* 657 VII 155 180 184
- Dithmers H.**: Chronik von Lüneburg *Hist.* 355
- Ditmar Th. J.**: 2 Briefe Berlin 1786/8 *Mich.* 322 37
- Ditmarus Andr.**: s. *Detmarus*
- Divow P.**: Brief 1811 *H. lit.* 116 1
- Dniepr**: Flusskarte *Asch.* 250
- v. Dobbe**: gegen v. Strunckede 1704/30 *Ded.* D 47
- de Dobler Diedrich**: Brief 1717 *Philos.* 15 IV 3
- de Dobrosław C. M. A.**: Jenae 1735 *H. lit.* 48b
- Dobrowsky J.**: 3 Briefe Prag u. Olmütz 1776-88 mit Varianten der hebr. Bibel und Memoria Judaeorum Pragensium *Mich.* 322 42
- Dodd G. H.**: Brief 1749 *Deutsche Ges.* 2(c) 113; Schreiben Stade 1737 *Böhmer* 25 1 77
- Doederlein L.**: Briefe, (4) *Philol.* 263, (1) *H. lit.* 116 III, (4) *Philos.* 176
- v. Doehlau E. Fr.**: Schreiben 1696 *Theol.* 313 329
- Doellinger J.**: Brief 1873 *H. lit.* 116 IV; 9 Briefe *Wagner* 2
- Doerer Ph. Ch.**: Brief Brunsv. 1642 *Philos.* 111 110
- Doering Heinr.**: Brief Jena 1831 *Philos.* 169 I 401
- Doering Math.**: vgl. *Theol.* 51 116
- Doering Seb. J. L.**: 2 Briefe Herborn 1798/9 *Philos.* 169 I 396
- v. Doeringenberg J. C. Freiherr**: 2 Briefe Regensburg 1723 *Jurid.* 111 150 158
- Dogmatik**: *Theol.* 244-283
- v. Dohm Chn. K. W.**: Briefe: (25) 1812/19 *Philos.* 169 I 403, (5) 1815/9 *Philos.* 178 180, (2) 1781/2 *Mich.* 322 50
- v. Dohna (Dhona, Dona)**: Achaz: Reime von dem ungereimten Reichstag 1613 *Jurid.* 251 (vgl. Nachtrag). F. (burggraff): Autogr. Patav. 1574 *H. lit.* 47 32. Fr.: Brief 1686 *Theol.* 313 239
- Dollart**: seine Entstehung *Jurid.* 733 3 737 Bl. V
- Dolschius Paulus**: Siracidis c. 38 versu elegiaco graeco redditum *Meibom* 7
- v. Dombay Frz.**: Brief in arab. Sprache Wien 1782 *Mich.* 322 51
- Domeyer Wolfg.**: von der Herrschaft Plesse *Hist.* 285 32 317i 59 319b *Böhmer* 23 182
- Domeyko Ign.**: Brief 1877 *H. lit.* 116 IV
- Domhardi Br.**: Brief 1686 *Meibom* 142(a) 43
- Dommerich J. C.**: 3 Autogr. 1761/6 *Philos.* 134h; Brief 1748 *Deutsche Ges.* 2(b) 44
- Donatus**: de octo partibus orationis *Lüneb.* 81 38b
- Donauer Chph. (Sigism.)**: 38 Briefe Regensburg 1638/60 *Philos.* 93 35, 9 lat. Distichen *Theol.* 226 Bl. IIb
- Donauwörth (Stadt)**: gegen Kurpfalz 1608 und 1709/10 *Ded.* D 55. Verhandlungen betr. Vergewaltigung der Stadt 1609 *Jurid.* 8 x 259 292; Ansprüche des schwäbischen Kreises an die Stadt 1780/5 *Ded.* D 55 56
- Donders C.**: Brief 1861 *H. lit.* 116 IV
- Donellus Hugo**: Brief Leiden 1587 *Philos.* 89 37
- Donndorf J. A.**: Brief 1798 *H. lit.* 116 I
- Donner**: vgl. *Wetter*
- Donner J. J. C. (1823)**: *Philos.* 177 14
- Donnerberg Jo.**: Brief Wittenberg 1645 *Philos.* 111 107
- v. Donop**: gegen v. Schilder 1714 *Ded. Misc.* I n (D 57); gegen Beckers Erben 1731 *Ded. Misc.* 11; gegen fürstl. Paderbornische Hofkammer (um 1801) *Ded.* D 58; gegen Solms-Braunfels nach 1719 *Ded.* S 297. C. W. A. v. Donop: Brief 1749 *Deutsche Ges.* 2(c) 63. G. K. W. v. Donop: Brief Meiningen 1816 *Philos.* 134 27; 2 Briefe 1836 *Philos.* 169 I 450
- Doppelmaier Joh. Gabr.**: Brief mit Liste seiner Schriften *Uffenb.* 20 I 346
- v. Dorn B.**: Brief 1860 *H. lit.* 116 IV
- Dorn-Seiffen G.**: 2 Briefe 1819/20 *Philos.* 178 195, Brief 1826 *H. lit.* 116 II
- Dorna Bern.**: summa de libellis *Jurid.* 93h
- Dornavius C.**: Brief Beuthen 1617 *Philos.* 100 19
- Dornhofer Laur.**: Brief Nürnberg 1571 *Jurid.* 8 IX 220
- Dorotheos abbas: διδασκαλται** *Theol.* 85
- Dorow Wilh.**: 4 Briefe 1822/6 *Philos.* 169 I 454 *Hist.* 37a XII
- Dorrie Ph. J.**: Brief Wöbbeldae 1744 *Philos.* 143 82
- Dorsche (Dorsch) J. G.**: Brief Argentor. 1640 *Philos.* 111 109
- Dorsten (Kloster)**: gegen v. Kinsky nach 1719 *Ded. Misc.* I v (K 29)
- Dortmund**: Prior von S. Catharina gegen v. Mizen (nach 1768) *Ded.* M 113, Privatprocess (nach 1788) *Ded.* B 61
- Dotti Bartolo (aus Venedig)**: Gedichte (Lettere, satire, sonetti, La Cortona convertita etc.) *Philol.* 182 183
- Dove H. W.**: 2 Briefe *H. lit.* 116 IV (1861) und v (1876)



- Drachstedt** Const.: Reisen *Hist.* 825  
**Dragflorum** familia: *Theol.* 187 75  
**Drais** C. Fr.: über das Fahrrad 1816/7 *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513)  
**Drakenborch**: Bild der Schlacht bei Dr. *Hist.* 401 n 146  
**Drakenborch** Arn.: vgl. *Philol.* 151  
**v. Dransfeld** Justus: zur Gesch. des Göttinger Gymnasiums etc. *H. lit.* 50r; Lektionen und Schülerlass 1684 *H. lit.* 50c 5; Hss. aus seiner Bibliothek *Theol.* 162 *Luneb.* 113  
**Dransfelder** Hasenjagd, ein plattd. Spottgedicht: *Philol.* 240 17  
**Dratzieher** Adam: Brief Lips. 1542 *Philos.* 89 39  
**Draus** Mich.: vgl. *H. nat.* 83 33  
**Drayton** J.: 2 Briefe 1805 *H. lit.* 116 1  
**v. Drebber** Joh.: Brief Braunsch. 1635 *Philos.* 111 111  
**Drechsler** Jo. G.: Brief Halle 1675 *Philos.* 123 21  
**Dregterland**: Handvesten 13/15 Jahrh. *Jurid.* 812  
**Drejer** Chr.: Brief Königsberg 1654 *Philos.* 110 1 167  
**Drelineurtius** Carolus: Gutachten *Meibom* 86  
**Drenbeck**: Lehensbriefe *Hist.* 53  
**Dresanus** Phil. Friedr.: 94 Briefe, Regensburg und Wien 1719-21 *Philos.* 141. vgl. *Jurid.* 111 124  
**Dresden**: Willkühr, Statuta und Ordnung 1559 *Jurid.* 466, Statuta 1559 *Jurid.* 468 215; Bildergalerie *Achenw.* 218 202, Kirchen *Achenw.* 218 211, Personalien *Achenw.* 67a 17; Hss. der Dresdener Bibliothek vgl. *Philos.* 143 540 *H. nat.* 77  
**Dresler** J. O. (Prof.): Brief mit hebr. Varianten Herborn 1773 *Mich.* 322 56  
**Dressel** N. Gu.: Autograph Jena 1723 *H. lit.* 470 92  
**Dreyer** B.: Brief 1700 *Philos.* 135 510  
**Dreyer** J. C. H.: Brief Lübeck 1763 *Philos.* 143 77; Jurisprudencia Germanorum picturata *Jurid.* 383. vgl. *Jurid.* 806 807  
**v. Dreyhaupt** J. Ch.: 3 Briefe Halle 1768 *Mich.* 322 63  
**Dreyss**: gegen Echternach *Jurid.* 118 162  
**Dreyssig** W. Fr.: 3 Briefe Königstein 1804/7 *Meiners* 41 162 251 296  
**v. Driberg**: gegen v. Schöpfer 1801 *Ded.* S 200c  
**Driesch** Ger. Corn. van den: Brief Frankf. (1716) *Philos.* 138 27  
**Driessen** A.: Brief Groningae *Mich.* 322 69  
**v. Drimborn**: Erbstreitigkeit um 1795 *Ded.* S 160  
**Drobisch** M. W.: Gauss an ihn 1834 *Gauss* 114  
**Droehnewolf** W. G. L.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 6  
**Droesemarius** L.: Brief Gronoviae 1666 *Philos.* 117 1 349b  
**Droesemeyer** A. C. (Prediger zu Schep-pau): Brief *Mich.* 322 70  
**Drojowski** Joh.: 2 Schreiben 1555/6 *Theol.* 177 S. 304 363  
**v. Droste**: gegen v. Ross 1714/6 *Ded.* R 83. Ferd. Casp. v. D.-Erwit gegen v. Nagell (nach 1716) *Ded.* N 2g. v. D.-Hülshof: gegen v. D.-Vischering 1737 *Ded. Misc.* 1 n (D 71); gegen C. A. v. Ketteler 1771 *Ded.* D 72; gegen v. Bentheim-Steinfurt (nach 1784) *Ded.* D 71  
**v. Droyff** J. W.: Autogr. Venet. 1575 *H. lit.* 47 81  
**Droysen** Joh. G.: Brief 1857 *H. lit.* 116 m  
**v. Druchtleben** H. G.: RKG-Sache gegen S. E. v. Falkenberg 1759 *Ded.* F 2g  
**Dubois** P. G.: Autogr. 1739 *Philos.* 133 v 218  
**Dubois** Wilh. (Cardinal † 1723): Hs. aus seinem Besitz *Jurid.* 155  
**DuBois** - Reymond Emil: 12 Briefe *Wagner* 2  
**Duderstadt**: Barkefeld's Chronik *Hist.* 335; Statuta *Jurid.* 671  
**Dueben**: Statuta 1676 *Jurid.* 533  
**Duebner** Fr.: Briefe *Philos.* 176 *Sauppe* 42 (Dionys, Stichometrie), 59 64. vgl. *Jurid.* 86 87  
**Duemgé** K. Ge.: 5 Briefe 1812/5 *Philos.* 169 1 456  
**Duemmler** E.: Brief 1867 *H. lit.* 116 iv  
**Duennhaupt** J. C. (Pfarrer): Brief Lelm 1770 *Philos.* 143 75  
**Duentzer** H.: Brief Bonn 1844 *Hermann* 93  
**v. Duering**: Erbeinigung 1699 *Hist.* 252b 44. A. F. H. L. v. Duering: Aufsatz *Deutsche Ges.* 6. s. Düring  
**Duerr** F. A.: 2 Briefe Mainz 1785/6 *Philos.* 169 1 469  
**Duerr** Rup.: Brief 1571 *Theol.* 250 1 295  
**Duett** J. C.: Brief 1613 *Philos.* 91 13  
**Duisburg**: Urkundenregesten *Böhm.* 12 250. Universität: Gutachten der Juristenfacultät 1726 *Ded.* H 144  
**Duising** Just. Gerh.: Autogr. Marburg 1742 *H. lit.* 48d 45  
**Duker** K. Andr.: *Jurid.* 49 239 52  
**Dulciloquium** de amore dei: *Theol.* 291 59b  
**Dulichius** Dan.: Brief Ostervici 1639 *Philos.* 111 113  
**Dulichius** Hartm.: *Theol.* 306  
**Dumas** Jean Bapt.: Brief 1849 *H. lit.* 116 m  
**v. Dumbstorff**: gegen v. Twickel *Ded. Misc.* 1 vii (T 71)  
**DuMont** Jean: *Münchh.* 1 67  
**DuMuy** (chevalier, lieut.-général): 11 Briefe Cassel, Cologne, Uslar?, Versailles, Paris 1758-65 *Mich.* 322 73

- Dunans** Patricius(Scotus): Autogr.Helmst. *H. lit.* 47m 63
- Duncanus** Mart.: Brief 1559 *Theol.* 193
- Duncker** L. F. W.: *Hist.* 184a
- Duncker** Max: Brief 1874 *H. lit.* 116 iv
- Dundas** Guil.: Brief Paris 1732 *Philos.* 144 219
- Dunker** Wilh.: Brief 1853 *H. lit.* 116 iii
- Duntze**: 2 Briefe Bremen 1825 *Eichh.* 16 7 12
- Dupont** Joh.: Bittschrift um 1678 *Philos.* 117 ii 66
- Duraeus** Jo.: Brief 1648 *Philos.* 111 116; de concordia 1639 *Hist.* 189 i 335
- Durand** (directeur du journal encyclopédique): Brief Liège 1756 *Mich.* 322 104
- Durant** Rich.: Bittschrift um 1678 *Philos.* 117 ii 66
- Durenbach** Joh. (1562 in Jena): *Jurid.* 8 ix 135
- v. During** Otto Joh. (schwed. Generaladjutant): Ehrenrettung 1717 *Ded.* O 67s. s. Düring
- Durrach** Michael, aus Nürnberg, O. Pr. (geb. 1431): Vita *App. dipl.* 10E xviii 5
- Dusch**: Aufsatz *Deutsche Ges.* 6
- Dussik** Thom.: Medicinisches *Asch* 192 195
- v. Duve** Fr. W.: Briefe: (2) *Heyne* 77 4 83 71, viele *Heyne* 112 116-150, (1) *Heyne* 128 143, (10) *Mich.* 322 105, (1) *Mich.* 323 328. Gutachten *Jurid.* 636 ii 186
- Duve** Godesc.: 3 Briefe Hannov. 1644/5 *Philos.* 111 118
- Duve** Joh. Sig.: 1729 *Theol.* 274(B)
- DuVerney** Guich. Jos.: discours des tumeurs und anderes *Meibom* 109; leçons *Meibom* 26
- Duvernoy** P.: Autograph 1754 *Philos.* 133 v 219
- Dynus** archiepisc. Januensis: Urkunde *Theol.* 143 231b *Gött. Stadt* 7 220
- Dzierzowski** Nic., Bischof von Gnesen: 1 Schreiben *Theol.* 177 S. 414
- Ebel** Ch. E.: 11 Aufsätze *Deutsche Ges.* 6
- Ebel** Georg (Abt zu Loccum): Brief u. Promemoria 1751 *Jurid.* 655d, Briefe 1739/49 *Hist.* 305 57, Brief 1762 *Mich.* 325 282; vgl. *Hist.* 242 185
- Ebeling** Chph. Dan.: Brief 1784 *Mich.* 322 120; 6 Briefe Hamburg 1793-1815 *Philos.* 169 i 481
- Eber** H.: 3 Briefe 1657/63 *Philos.* 117 i 289b 338
- Eber** Paul: 2 Briefe Wittenberg 1561/7 *Philos.* 89 42(vgl. Nachtrag) 44; Brief 1552 *Theol.* 162 273
- Ebereken** Joh.: Brief 1626 *Hist.* 189 vi 5
- Eberhard** Joh. Günth.: Brief Zeyst 1802 vgl. *Philos.* 169 v 112
- Eberhardi** G. Ch.: Autograph Göttingen (1604 ?) *H. lit.* 47m 28
- Eberhardt** Conr. Hieron.: *Uffenb.* 13 iv. dessen Bruder Frankfurt 1726: vgl. *Uffenb.* 13
- Eberhardus** Bethuniensis: Graecismus *Luneb.* 72; liber II *Luneb.* 81 65; Commentar *Luneb.* 47; Laborinthus: (mit Glossen und Scholien) *Philol.* 106 37; Commentar *Theol.* 150 51; Kritik *Philol.* 171
- Ebernburg** (Herrschaft): Streit darum 1769/70 *Ded.* R 162a b; g. Baden 1788 *Ded.* E 1γ
- Eberstein** (Grafschaft): Rechtsstreit darum 1768 *Ded.* B 5. Urkunden der Grafen von E. *Hist.* 1 ix 67; v. E. gegen v. Stolberg 1731/6 *Ded.* R 141
- Ebert** F. A.: Brief Dresden 1819 *Philos.* 169 i 491; zu den epistolae obscurorum virorum *Philos.* 96i
- Ebert** J. A.: Brief Braunschweig 1760 *Mich.* 322 122
- Ebner** Erasm.: Lebensbeschreibung *Hist.* 138 146
- v. Ebra** Ch. L.: g. Nötzel v. Carlsron *Ded. Misc.* 1 vi (N 79)
- Ebstorf** (Kloster): Urkunden *Hist.* 1 ix 1; Wahl einer Äbtissin 1796 *Jurid.* 181i 27
- Eccardus** J. G.: s. v. Eckhart
- v. Echte** Christoph: über den Taufexorcismus um 1664 *Philos.* 117 i 343
- v. Echte** Ludph.: Brief Pese 1656 *Philos.* 117 i 276
- Echternach** (Kloster): Urkunden *Hist.* 657 xv 35 73; Abt Gottfried v. Asprenmont *Hist.* 657 xvii 102; Dorf Dreyss 1720/1 *Jurid.* 118 162 *Ded. Misc.* 1 ii (E 5)
- Eckartsberge**: Statuta 1588 *Jurid.* 534
- Eckehardus** Uraugiensis: Hierosolymita *Hist.* 333 344
- Ecker** Alex.: Brief 1863 *H. lit.* 116 iv; 59 Briefe *Wagner* 2
- Eckermann** J. Ch. R.: 3 Briefe Eutin 1777/82 *Mich.* 322 124
- Eckhard** Chr. H.: Autogr. Jena 1742 *H. lit.* 48d 104b; Brief Jena 1745 *Philos.* 132m 7
- Eckhardt** Chr. L. Ph.: 7 Briefe 1811/34 *Gauss* 96, Brief 1821 *Gauss* 87
- Eckhardt** J. W.: Brief Naumb. 1715 *Philos.* 135
- Eckhart**, meister: vgl. *Theol.* 292 175b
- v. Eckhart** (Eccardus) J. G.: 2 Autogr. 1712/3 *Philos.* 134h; 3 Briefe *Philos.* 143 78 646; Schreiben *Hist.* 217 17; Briefe an ihn *Philos.* 135 (von seiner Mutter Bl. 520), Instruction für ihn *Philol.* 249 198; seine Erhebung in den Adelstand *Philos.* 135 517; Verzeichniß seiner Werke *Theol.* 312 61; seine Handschriften *Philol.* 249 198



- Ecklin Dan.:** Reise ins hl. Land *Philol.* 219i 13
- Eckstein J. G.:** Brief Osterode um 1666 *Philos.* 117 n 3
- Edelmann J. C.:** Brief mit Vita Hamb. 1747 *Philos.* 143 91
- Edelsteine:** Catalog von 680 schlesischen oder böhmischen Edelsteinen (1736) *Uffenb.* 9 251. vgl. *H. nat.* 31s 53, dann *Steinbücher*
- Edenberger Lucas:** Brief Torgau 1536 *Philos.* 132 10
- Eder J. C.:** 2 Briefe 1800 *H. lit.* 116 i
- Edlund E.:** Brief 1866 *H. lit.* 116 iv
- Edwards H. Milne:** Brief *Wagner* 2
- Edwards Th.:** 3 Briefe Coventriae 1763/5 *Mich.* 322 129
- Edzardi Seb.:** 3 Briefe Hamburg 1728/30 *Philos.* 143 645; Brief 1734 *Hist.* 252b 8
- Effrem Syrus:** de compunctione cordis etc. *Theol.* 83 1
- Egell J. P.:** 2 Briefe Mannheim 1743 *Uffenb.* 20 n 413
- Eger (Stadt):** 2 Schreiben 1595 *Hist.* 116 51
- Egestorff G. H.:** Übersetzung von Klopstocks Messias und 2 Briefe Hamburg 1820 *Philol.* 204
- Eggenberg Joh. Ant. Fürst zu:** Schriften wegen seiner Heirath mit Anna Marie v. Brandenburg 1638/9 *Hist.* 189 n 164
- Eherecht:** *Mich.* 82 (Streitsache mit Gutachten), *Mich.* 88 31 34 48; Missheirathen der Reichsfürsten *Münchh.* 4 412; mehr Ehefrauen als eine (16 Jh.) *Theol.* 162 87
- Ehinger Elias:** Brief Augsburg 1625 *Philos.* 93 74
- Ehlers E.:** 2 Briefe 1865-74 *H. lit.* 116 iv
- Ehlich:** s. Reineggs Jac.
- Ehrenberg Christian Gottfr.:** 9 Briefe *Wagner* 2; 2 Briefe 1851 und 1868 *H. lit.* 116 iii und v
- v. Ehrenstein (Erlangen):** Erbschaftssache (nach 1754) *Ded.* E 10
- Eichel J.:** 3 Autogr. 1662/84 *Philos.* 134h
- Eichenmistel:** s. Botanik
- Eichholtz Th.:** *Hist.* 527
- Eichhorn Joh. Gottfr.:** 10 Autogr. 1798-1823 *Philos.* 133 iv 244; Briefe *H. lit.* 116 n (1797), *Philos.* 169 1493 178 197 *Mich.* 322 135. vgl. *Theol.* 64 und *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513)
- Eichhorn Karl Friedr.:** sein Nachlass Bd. III S. 95-101; darunter besonders Vorlesungen, Collectaneen, ungedruckte Aufsätze für die Berliner Akademie (*Eichh.* 9 19), Briefe (*Eichh.* 16) und Rechtsgutachten, Protokolle des Staatsrathes 1838-40. 7 Autographe *Philos.* 133 n 282 134 28; Brief *Jurid.* 90g. vgl. auch *Jurid.* 21 und *Jurid.* 408 410
- Eichler:** zum hebr. Psalter *Mich.* 322 144
- v. Eichmann O. L.:** Brief Duisburg 1762 *Philos.* 143 89
- Eichsfeld:** Stammtafeln *Hist.* 252b 50. vgl. *Hist.* 334
- Eichstädt H. K. A.:** Brief Jena 1810 *Philos.* 178 200
- v. Eichstädt Marx:** Relation vom Friedenscongress 1645/7 *Pütt.* 10
- Eichstädt (Hochstift):** Privilegien *Hist.* 657 x 323; Recess mit Brandenburg-Onolzbach 1683 *Jurid.* 425 69; gegen v. Buttlar 1713/4 *Ded. Misc.* 1 i (B 410); Brief des Bischofs Franz Ludwig 1729 *Ded.* P 13; Domcapitel gegen Bischof 1759 *Ded.* E 14
- Eichwald Ed.:** Brief 1842 *H. lit.* 116 iii
- Eiderstedt (Landschaft):** Ordnungen 16/17 Jh. *Jurid.* 588 589; Processe 18 Jh. *Ded.* E 53 55; Rechtsstreitigkeiten 1747 *Ded.* L 125
- Eidesformeln:** *Hist.* 657 xiii 263; *Jurid.* 97 527 151 738 77 746 399 765 68 769 1 786 399 790 64; im ostfriesischen Landrecht s. Band I S. 472
- Eike van Repkow:** s. Sachsenspiegel
- Eilenburg:** Willkür und Stadtrecht 1606 *Jurid.* 536 1; matricula oder die alten Statuta 1574 (1634) *Jurid.* 537
- Eimbke Franc.:** descriptio aetatis (192 Hex.) *Meibom* 175
- Eimmartus G. Ch.:** Brief 1702 *Philos.* 60 454
- Einbeck (Stadt):** Statuta 1658 *Jurid.* 672; Stammtafeln *Hist.* 252b 49; Stift Alexandri und BMV *Hist.* 329 330; Urkunden betr. das Alexanderstift im *App. dipl.*, vgl. *Göttingen S. Joh.* 1 (am Dekkel); Hss. daher *Jurid.* 394 *Theol.* 238 239 241
- v. Einert J. F.?:** Brief Sondershausen 1756 *Mich.* 329 42
- ab Einsiedel G. H.:** Autogr. Patav. 1574 *H. lit.* 47 145
- v. Einsiedel George (Graf):** Autograph *H. lit.* 48r (im Nachtrage) 103
- Einsiedeln (Stadt):** Auftreten eines 'neuen Propheten' 1571 *Jurid.* 8 ix 212
- d'Eireval:** Autograph 1723 *Philos.* 134h
- Eisenach:** Stadtgesetze 1670 *Jurid.* 485; Excerpt aus 6 Recessbüchern *Ded.* S 1b(1)
- Eisenhart Ch.:** Autogr. 1710 *Philos.* 134h; Brief Helmst. 1715 *Philos.* 135
- Eisenhart Chn. Jac.:** 2 Briefe 1749 *Deutsche Ges.* 2(c) 97 114
- Eisenhart Jo.:** 2 Autogr. 1699 *Philos.* 134h
- Eisenhart Joh. Chr.:** 4 Autogr. 1718/20 *Philos.* 134h
- Eisenhart Joh. Fr.:** 3 Autogr. 1745/83

- Philos.* 134h; Brief 1748 *Deutsche Ges.* 2(b) 40, Aufsatz *Deutsche Ges.* 6
- Eisenstein** F. Gotth. M.: 2 Briefe 1845/6 *Gauss* 42(d); 8 Briefe 1846/52 *Gauss* 96, Brief 1851 *H. lit.* 116 m
- Eisfeld** Stadt: Statuten und Erlass 1775 *Jurid.* 494
- Eiss** (Herrschaft): *Ded.* P 107
- v. Eitzen** Paul: Abschied des Wormser Colloquiums 1557 *Jurid.* 8 ix 321; 2 Briefe *Jurid.* 8 ix 391 393b, Brief 1561 *Jurid.* 8 ix 50
- Ekers** J. van: Brief Ooster Leeka 1767 *Mich.* 322 146
- Ekkard** F.: 10 Briefe Kopenhagen 1785/9 *Philos.* 169 i 510
- Elbe**: Karte der Elbinseln des Amts Wilhelmshurg (18 Jahrh.) *Mapp.* 28; Karte der Elbmündungen *Hist.* 422. Deichordnung 1647 *Jurid.* 629. Streitigkeiten betr. die Elbschiffahrt (1619) *Jurid.* 8 vi 219 vii 326
- Elbers** Joh.: Chronicon Hildesiense *Hist.* 442
- Elberus** Wenem.: Brief 1632 *Hist.* 189 i 294
- Elbing** (Stadt): gegen Kurbrandenburg 1698 *Ded.* B 200
- Eldagsen** (Stadt): Bürger-Artikel *Jurid.* 673
- Elektricität**, Elektrodynamik usw.: vgl. Nachlass von *Gauss* (bes. 46d) und von *Weber*
- Elertus** Herm.: Brief Minden 1648 *Philos.* 111 242
- Elisabeth** (die heilige): *Hist.* 200 201 202 *Theol.* 200 356 200i 1 90
- Elisabeth** v. Görlitz: s. Luxemburg
- Elixir**: ad componendum album et rubrum el. *H. nat.* 75 21b 27
- Elkerts** E. L.: Autogr. Gottingae 1604 *H. lit.* 47m 40b
- Ellingehausen**: Urkunde *Hist.* 1 ix 21
- Elmenhorst** Geverhart: Brief Hamburg 1617 *Philos.* 91 15
- Elmsley** P. (bookseller): Brief London 1789 *Mich.* 322 150
- Elogius** Christ. (Radebergensis): 8 Briefe Freiberg 1551/4 *Jurid.* 468 65b, Gedicht 81b
- Elsass**: Einfall der Armagnaken 1444 (Gedicht) *Luneb.* 2 182; betr. die Geschichte der Jahre 1680/1 *Hist.* 69 42; deutsche Reichsstände gegen französische Nationalversammlung 1790 *Ded.* E 20 22c
- ab Elswich** J. H.: vgl. *Hist.* 92
- Elucidarium**: s. Honorius Aug.
- v. Elvede** H.: Urkunde 1348 *Hist.* 1 ix 26
- v. Elverfeld**: RKG-Process 1791 *Ded.* E 22g
- Elverus** Leonh.: de statu reipublicae Lunenburgensis *Hist.* 358
- v. Elzen** Conr. Fr.: 9 Briefe 1656/9 *Philos.* 117 i 279-311b
- Elzevier** L.: Brief Amstelodami 1648 und Rechnung 1650 *Philos.* 111 231
- Emblemata**: de BMV 1585 *Theol.* 198
- Embs** Barth.: Brief Slesvici 1572 *Philos.* 99 293
- Emden** (Stadt): Privilegium *Hist.* 657 xiii 258 279; Gefecht ihrer Truppen in Leer 1725 *Ded.* O 81. vgl. *Hist.* 465 no. 3 466 100 481 482 no. 1
- Emigranten**: Salzburgische: *Hist.* 302 35; in Nürnberg *Philos.* 132 113; in Siebenbürgen 1764 *Ded.* O 16; vgl. *Jurid.* 357. Französische: *Hist.* 252b (in Hessen und Hannover), *Hist.* 292 (in Göttingen)
- v. Emmerich** F. E.: *Jurid.* 111 285
- Emmerling** M.: Autograph Eisleben 1647 *H. lit.* 47o 152
- Emmert** J. H.: Autograph 1773 *Philos.* 133 v 220
- Emmius** Ubbo: vita Menisonis Altingii *H. lit.* 41
- Emmrich** J. F. G.: vita *Philos.* 134 30
- Empedocles**: vgl. *Philol.* 24
- van Empegen** L.: s. Ympeghym
- Empyreal**: s. Wilhelmus de Velde
- Encke** J. F.: Briefe: (1) *H. lit.* 116 n (1831), (1) *Philos.* 45f (im Nachtrage) vii, (2) *Gauss* 91, (145) *Gauss* 97, (10) *Gauss* 114; 79 Briefe von Gauss an ihn *Gauss* 114 i, 4 seines Sohnes C. W. Gauss *Gauss* 114 m
- Enckhusen** Joh.: 15 Briefe 1699-1708 *Philos.* 137 14
- v. Ende** G. D.: Schreiben 1784 *Jurid.* 645a 7 25. Hss. aus seinem Nachlass *Jurid.* 607 642t 645a 646b 646d 790u *Hist.* 406 416 421 456
- v. Ende** H. A.: gegen Marschall v. Bieberstein 1724-36 *Ded.* B 132
- Enders** J. H.: Autogr. Gottingae 1604 *H. lit.* 47m 65
- Endres** Anton: Brief Gaibach 1824 *Blumenb.* IX
- Engau** J. R.: 2 Autographe Jenae 1737 und 1742 *H. lit.* 48b 62 48d 97
- Engel**: von den 12 Chören der Engel (mit Abbildungen) *H. nat.* 83 1
- v. Engel** J. Chr.: Brief 1798 *H. lit.* 116 i
- Engelbach**: Brief Zweibrücken 1765 *Achenw.* 219 A
- Engelbrecht** Arnold: Brief Brunsw. 1632 *Philos.* 111 240
- Engelbrecht** Georg (senior): 3 Autogr. 1698-1703 *Philos.* 134h
- Engelbrecht** Georg: Autograph 1715 *Philos.* 134h
- Engelbrecht** Joh. W.: 3 Autogr. 1706/16 *Philos.* 134h; Brief Helmstedt 1701 *Philos.* 135
- Engelbrecht** Mart.: Brief Augsburg 1744 *Uffenb.* 20 i 435



**Engelhardt D:** Autogr. Patav. 1575 *H. lit.* 47 157

**Engelhus(en)** Dyderik (Theodoricus): vocabularius (mit niederd. Uebersetzungen) *Luneb.* 21 45; nova chronica *Hist.* 63 2

**Engelken** Sam. G.: 2 Briefe Starg. 1705 *Philos.* 124

**Engelschallius** Car. G.: Brief Dresdae 1715 *Philos.* 124

**Engelstet** Alb.: vgl. *Theol.* 144 18

**Engelstoft** Laur.: 2 Briefe Kopenhagen 1815/9 *Philos.* 169 1 530

## England

Geschichte: *Hist.* 740-773; Vorlesung *Pütt.* 52 (Schmauss) *Hist.* 73 vi (von Pauli, im Nachtrag); Collectanea *Achenw.* 106/8; Castelford's Reimchronik *Hist.* 740. Einzelnes: Thomas Becket und Heinrich II *Theol.* 96 38; Ausweisung der Juden 1290 *Theol.* 3 417b; Beziehungen zu den Niederlanden in der 1. Hälfte des 16. Jahrh. (Politik und Handel) *Hist.* 657 iv; Katholicismus unter Königin Maria *Hist.* 657 iv 421 425; 1554/8 vgl. *Hist.* 657 i; Streitigkeiten mit Schottland 1557/8 *Hist.* 657 iv 61; Hannoversche Allianz 1725 *Münchh.* 1 2; Belagerung von Gibraltar 1779/83 (Tagebuch) *Hist.* 772. Verträge mit Burgund (bes. Handel) 14-16 Jh. *Hist.* 657 xvi (308 Verzeichniss 1467/8); Verträge von 1742-1762 *Asch.* 159. Statutes of the order of S. George (Garter) (16. Jahrh.) *Hist.* 769; Sekte der Seekers *Theol.* 191. Collectanea z. Staatsverfassung *Achenw.* 34-41 43-45; Verfassungsgeschichte Vorlesung *Hist.* 73 vii (Nachtrag). Sitzungsprotocoll des Court of Arches zu London (1444) *Hist.* 740 222; Journals of the house of Lords 1509-1728 *Hist.* 760 (103 Bände); Parlamentsverfassung *Hist.* 760 i S. I, vgl. *Hist.* 768.

Fürsten: Eduard I: Urkunden von 1296 und 1304 *Hist.* 657 xvi 494 489. Eduard III: Urkunden 1353 und 1360 *Hist.* 657 xvi 465 454. Heinrich VI: Responsio (wegen des Schismas 1439) *Theol.* 153 81. Eduard IV: Verträge und Erlasse (besonders Handel betr.) *Hist.* 657 xvi 250 274 462. Heinrich VII: Verträge (bes. Handel mit Niederlanden und Spanien betr.) *Hist.* 657 xvi 204-249 346 390-453. Heinrich VIII: Brief 1531 *Theol.* 186 11; Brief 1535 *Philos.* 89 67; Scheidung der Ehe mit Katharina von Arragonien *Hist.* 657 iv 482 506; Verträge *Hist.* 657 xxii 119 170; Vollmachten, Verträge und Urkunden betr. Handel *Hist.* 657 xvi 30-203 365 373. Eduard VI: über seinen Tod *Hist.* 657 xvi 9.

Maria: Erlass betr. Kirchenzucht *Hist.* 657 iv 421. Elisabeth: Erlass und Brief *Hist.* 657 iv 5 35; Werbung Erich's XIV um sie 1563 *Jurid.* 8 ix 121b; Hs. aus ihrem Besitz *Hist.* 769. Jacob I: oratio in conventu ordinum 1624 *Philos.* 92 144; Hs. aus seinem Besitz *Hist.* 769. Karl II: 2 Briefe *Jurid.* 276 i 138. Karoline: über ihre letzten Tage *Hist.* 771. vgl. auch die Fürsten von Braunschweig-Lüneburg. Sprachdenkmäler: Reimchronik bis 1327 *Hist.* 740, Cursor mundi *Theol.* 107r; neuere Gedichte *Philol.* 204 210 211 211i

**Enjedinus** Georg: explicationes locorum quibus trinitatis dogma stabiliri solet *Theol.* 265i

**Enneper** Alfr.: Brief 1865 *H. lit.* 116 iv

**Ennius:** Medea vgl. *Theol.* 315 no. 1(1) und no. 13 (7)

**Enslin** Th. Chr. F.: Brief Berlin 1834 *Philos.* 169 i 532

**Enyedi** G.: s. Enjedinus

**Eóghan Ruadh:** irisches Gedicht *Hist.* 773 2

**Epailly:** trigon. Messungen in Hannover 1803/5 *Gauss* 85 108 118

**Ephesus:** Brief des Erzbischofs von E. (Cyrillus) Lucernae 1722 *Philos.* 135 503

**Ephraim** s. Effrem

**Epidemien:** 17 Jh. *Meibom* 151/3 154

**Epigrammata graeca:** *Philol.* 2 59; vgl. Anthologia

**de l'Épine** G. J.: s. Lépine

**Epiphanius:** περί μέτρων καὶ σταθμῶν (Collation) *Lag.* 57. vgl. E. Bernard

**Epistolae obscurorum virorum:** Bemerkungen dazu *Philos.* 96i

**Epitaphia:** satirisch (um 1700) *Hist.* 285 34 *Böhmer* 23 188

**Epitome 'Exactis regibus':** *Jurid.* 153 Bl. III (s. Nachtrag)

**Eppen** (Eppius) Hinrich: observationes practicae *Jurid.* 757 2 752o 53

**Eranius** Philo: *Philol.* 2 i

**v. Erath** A.: Brief Quedlinb. 1740 *Philos.* 143 108

**Eratosthenes:** Catasterismi *Philol.* 45 i

**v. Erbach** (Grafen): Process betr. Eyss 1693/1728 *Ded.* P 107; Rechtsangelegenheiten 18 Jh. *Ded.* E 26. Graf Fr. Carl v. E.: 18 Briefe 1727/30 *Uffenb.* 20 II 359 499 529 641. Gräfin v. E. (geb. Gräfin zu Limburg): Brief 1731 *Uffenb.* 20 II 644

**Erbe** Nic.: Brief Alveldie 1569 *Philos.* 99 159

**Erberfeldt** Henr.: disputatio *Meibom* 70

**Erbrecht:** *Jurid.* 69 398-400, 90 18 (distinctio)

- tio aurea de successione ab intestato), *Theol.* 153 82 162 220
- Erchinger** Joh.: Schreiben Thuningen 1825 *Gauss* 41(a)
- Erekel** gebrannt 1462 *Gött. Stadt* 7 361
- Ereker** Laz.: *H. nat.* 77 181
- Erdl** Mich.: 38 Briefe *Wagner* 2
- Erdmagnetismus**: s. Magnetismus
- Erdmann** Axel: Brief 1857 *H. lit.* 116 1
- Erdoed**: Synoden 1545 und 1555 *Theol.* 187
- Erfurt**: Geschichte: Notizen 1303/22 *Göttingen Stadt* 7 273; de exustione Ertfordiae 1472 (Hexam.) *Luneb.* 2 141; Convent der Protestanten 1581 *Theol.* 250 n 1; Streitigkeiten mit Kurmainz und Unruhen der Jahre 1659/65 *Ded.* E 30 M 11; Leipziger Recess 1665 *Hist.* 531 532. Recht: ältere Statuten *Jurid.* 538 1 539 540 1 *Göttingen Stadt* 7 235 (nebst Weisthum); Statuten von 1510 *Jurid.* 538 109; verschiedene Ordnungen etc. *Jurid.* 538 540; Mühlenordnung (nach 1668) *Ded.* M 11. Universität: vgl. Bd. II S. 491; Hausordnung des Collegium Amplonianum *Göttingen Stadt* 7 280; Vorlesungen 14 Jh. *Luneb.* 62 63; statuta academiae generalia 1636 *H. lit.* 75; Juristenfacultät: 2 Gutachten von 1626 und 1726 *Jurid.* 538 59 und *Ded.* H 144, Journal des Spruchcollegs 1725/35 *Jurid.* 147 d 11. Vgl. *Philol.* 235 *H. nat.* 40 34b *Theol.* 102 151 119 131 218b 124 199 156h 12. Catalogus codd. bibliothecae Amplonianae *H. lit.* 130; Collationen Erfurter Hss. *Mich.* 93 94, vgl. 95 96 320 527; dort geschriebene Hs. *Theol.* 124
- Erhard** Ch. D.: 2 Briefe Leipzig 1783 1796 *Philos.* 169 1 535
- Erhardus** Jac.: 6 Briefe Leipzig 1700/1 *Philos.* 135
- Erichson**: 16 Briefe 1840/3 *Wagner* 2
- Eriicius**: Aufsatz 1751 *Deutsche Ges.* 6
- Eriesson** J.: Brief 1877 *H. lit.* 116 iv
- Erman** G. Ad.: 8 Briefe 1836/51 *Gauss* 97
- Ermisch** Ch. L.: Brief Helmstedt 1677 *Philos.* 117 n 54
- Ernesti** Joh. Aug.: *Luneb.* 108; Brief *Philos.* 144 222, 10 Briefe 1751/63 *Mich.* 322 152; Collation *Philol.* 58 196
- Ernesti** Joh. Chr. G.: Hss. aus seiner Bibliothek *Philos.* 123-131
- Ernst** Chr. G.: Brief 1739 *Deutsche Ges.* 1(b) 23, Aufsatz *Deutsche Ges.* 6
- Ernstius** Henr.: 2 Briefe 1635-1640 *Philos.* 111 234; Excerpte aus 17 Briefen 1652-1660 *Hist.* 92
- Ersch** Joh. Sam.: 26 Briefe 1796/1815 *Philos.* 169 1542; Brief 1803 *Meiners* 41 70
- Ertel** Traug. L.: 10 Briefe *Gauss* 87 97 114
- v. Erthal'sche Kinder**: *Münchh.* 28 444
- Erxleben** J. C. P.: 3 Autogr. 1775/6 *Philos.* 133 iv 223
- Erythraeus** (Rossi) Janus Nicius: s. *Philos.* 15 m 245
- Erythropilus** D.: Autogr. Hannover 1642 *H. lit.* 470 19
- Erythropilus** Rup.: 4 Briefe Leipzig 1584/5 *Philos.* 99 83-98
- Erzämter** s. Deutschland
- Eschenbach** Chr.: Brief Nürnberg 1650 *Philos.* 102 20
- Eschenburg** Joh. Joach.: Brief Braunschweig 1797 *Philos.* 169 1 577; Vorlesung 1788 *Hist.* 20
- Eschricht** F.: Brief 1860 *H. lit.* 116 iv
- v. Eschwege** Wilh., Baron: Brief Villa Rica 1815 *Blumenb.* V Co
- Escorial**: catalogus bibliothecae Escorialensis *H. lit.* 131
- van Ess** L.: 2 Briefe Marburg 1820 *Philos.* 169 1 579
- Essen** (Stadt): Statuta 1668 *Jurid.* 541; Stadt gegen Stifftum 1700-1736 *Ded.* E 36
- ab Essen** Imm. J.: 8 Briefe Rigae 1764/7 *Philos.* 143 92
- Esslingen**: Bürgerschaft gegen Magistrat 1793 *Ded.* E 40c
- Este** (Markgrafen): Regesten zu ihrer Geschichte im Mittelalter *Wüstenf.* 10
- v. Esterhazi** (Fürstin): gegen v. Hahn nach 1733 *Ded. Misc.* 1 1 (B 168)
- Estor** Joh. Ge.: Autogr. Jenae 1742 *H. lit.* 48f; Briefe und Gutachten *Pütt.* 13; Vorlesung über Kirchenrecht 1750/1 *Jurid.* 171
- v. Estorff** (Friedr. Wilh.?), Landrath: 3 Schreiben *Hist.* 218
- v. Estorff** Otto: Privilegien der Landschaft Lüneburg *Jurid.* 704c 704d, vgl. *Böhm.* 25 n
- d'Estrée** Franç. Ann. (1639): *Theol.* 185 45b
- d'Estrées** Louis César (maréchal): Brief Paris 1763 *Mich.* 322 169
- Esychius** Joh.: discursus de rep. Bremensi historiae prodromus *Hist.* 398 A
- Etling** (in Frankfurt a/M): vgl. *Uffenb.* 13
- Etrusker**: vgl. *Hist.* 30
- Ettingshausen** (Gemeinde): gegen J. Albach 1721 *Ded. Misc.* 1 n (E 45)
- v. Ettingshausen** A., Ritter: Brief 1865 *H. lit.* 116 iv
- Etymologicum** Gudianum: *Philol.* 15. Et. magnum: Noten dazu *Philol.* 13 16
- Eucherius**: *Göttingen S. Joh.* 1 145
- Euclides**: vgl. *Uffenb.* 19
- Euerbach** (Gemeinde): gegen v. Ingelheim 1720 *Ded. Misc.* 1 n (E 47)
- Eugalenus** Severin.: Streit mit Adr. Vossenhol 1573/4 *Jurid.* 8 ix 43
- Eugenius** Amiratus: *Philol.* 79



- Eugraphius:** vgl. *Philol.* 109 110  
**Eulenspiegel:** vgl. *Uffenb.* 25 IV 222  
**Euler Joh. Albr.:** 2 Briefe Petersburg 1789 *Blumenb.* X  
**Euler Leonh.:** Brief 1754 *Philos.* 159 5; 4 Briefe 1751/3 *Mayer* 15 no. 2 Bl. 16. Briefe von J. Tob. Mayer an ihn *Philos.* 159  
**Eulner Th. Chr.:** 2 Briefe Godhaven 1797 *Blumenb.* V Grö.  
**Euripides:** Lesarten und Scholien *Philol.* 33; Scholien zur Andromache *Philol.* 34; Orestes mit Scholien *Philol.* 35; Medea vgl. *Hermann* 39  
**Eusebius:** περὶ τῶν τοπικῶν ὀνομάτων τῶν ἐν θείᾳ γραφῇ (Collation) *Lag.* 56; Brief an Damasus und Theodonus (deutsch) *Theol.* 82 1  
**Eustathius:** Bemerkungen etc. zu dessen Commentar zu Dionys. Periegetes *Philol.* 60 61  
**Eutyches:** historia Eutychiana *Theol.* 168  
**Evangeliarium:** s. Liturgie  
**Evangelium:** s. Bibel  
**Evangelium Nicodemi:** *Theol.* 153 86  
**Everett Edw.:** *Blumenb.* VI; 2 Briefe *Philos.* 169 I 582  
**Evern:** Urkunden *Hist.* 1 IX 39  
**Evers (Familie in Hildesheim):** *Hist.* 437  
**Evers E. J. A.:** 2 Briefe Harburg 1753/4 *Mich.* 322 171  
**Evers Joh. H.:** Aufsatz *Deutsche Ges.* 6  
**Ewald G. H. A.:** 3 Autogr. 1831 *Philos.* 133 IV 359; 2 Briefe *H. lit.* 116 IV (1862), *Philos.* 134 32; Colleghefte *Theol.* 317. Vgl. *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513)  
**Ewers Joh. Phil. Gust.:** Brief Dorpat 1816 *Philos.* 178 201  
**Exactis regibus:** *Jurid.* 153 Bl. III (s. Nachtrag)  
**Exempla:** *Theol.* 140 217 (Valerius Max., Petrus Alfonsus), *Theol.* 165a 1 (meist aus Petrus Alfonsus); sacrae scripturae (Nicolaus de Hanapis) *Theol.* 51 121 148 2  
**Exodus:** Bruchstück eines mhd. Gedichtes (14 Jahrh.) *Philol.* 184 VIII  
**Exorcismus:** s. Taufe  
**Experimentorum 7 liber (alchem.):** *H. nat.* 75 16b 32  
**Expertus Robertus:** *Theol.* 284  
**Externach Aeg.:** Brief 1623 *Philos.* 132 11  
**v. Eyb Ludw.:** *Hist.* 138 138  
**v. Eyben C. W.:** 3 Briefe Osnabr. 1718-1721 *Philos.* 135  
**v. Eyben F.:** 2 Briefe 1747 *Münchh.* 19 557 21 177. vgl. *Philos.* 146 43  
**Eyring J. N.:** 3 Autogr. 1782-1800 *Philos.* 133 IV 236; 4 Briefe *H. lit.* 90 92 94 *Philos.* 169 I 586; Promemoria *Achenw.* 219  
**Eysels A.:** *Hist.* 814 67  
**Ezras propheta:** supputatio (Wetterre-  
 geln) *App. dipl.* 10 E III 4; wissagunge vgl. *Jurid.* 391 143  
**Fabeln:** lateinische: s. Cyrillus, Avianus, Aesopus (=Romulus); fabula de bibulis *Luneb.* 16 14b. deutsche: Heinrichs von Müglin *Philos.* 21 159; la conjuration des étoiles contre le soleil (frz. und lat.) *Philos.* 60 353  
**Faber Bas.:** 2 Briefe *Philos.* 99 31  
**Faber J. F.:** 2 Briefe Braunschw. 1715 *Philos.* 135  
**Faber J. M.:** Brief Koburg 1772 *Mich.* 322 177  
**Faber Joh. (Lauginganus):** 2 Briefe und Disticha 1624 *Philos.* 93 75  
**Faber Joh. E.:** 2 Briefe 1767/9 *Deutsche Ges.* 4(b) 31 *Heyne* 122 129  
**Faber Mart.:** Brief Gera 1576 *Philos.* 99 333  
**Fabri H.:** Brief an Leibniz *Philos.* 138m VI 11  
**Fabri Joh. (de Werdea):** carmen de ludo *Philos.* 8 8  
**Fabricius Andreas:** Brief Isleben 1574 *Philos.* 132 13  
**Fabricius F.:** Brief Stettin 1697 *Philos.* 115 108  
**Fabricius G. A.:** Brief Herborn 1760 *Philos.* 143 111  
**Fabricius Georg († 1571):** 3 Briefe 1553 *Philos.* 89 49(vgl. Nachtrag), Brief Meissen 1561 *Philos.* 117 I 220; lat. Verse *Jurid.* 8 IX 379 468 81b *Theol.* 184  
**Fabricius Georg (1609):** *Jurid.* 8 II 286 362  
**Fabricius Georg Andr. (in Göttingen):** corona anni *Luneb.* 113; ordo lectionum 1613 *H. lit.* 50c 1; Programm der Schulfeste 1616 *H. lit.* 50c 7; Vorlesungen *H. nat.* 25  
**Fabricius H.:** (Eisenachischer Gesandter in Regensburg): Relationen vom Reichstag 1691-1701 *Jurid.* 295  
**Fabricius Henning Gfr. (in Göttingen):** *H. lit.* 50c 8  
**Fabricius Henr. (medicus):** Brief Erfordiae 1583 *Philos.* 99 327  
**Fabricius J. P.:** 3 Briefe 1692 *Ded.* B 264  
**Fabricius Jac.:** Brief 1566 *Theol.* 184  
**Fabricius (Schmid) Joh., (Theolog):** Brief 1554 *Philos.* 89 48  
**Fabricius Joh. (Theolog, 1611):** *Philos.* 89 54  
**Fabricius Joh. (Abt zu Königsutter):** Autogr. 1724/6 *H. lit.* 47o 47 *Philos.* 134h; Briefe: (1) *H. lit.* 118i 199, (8) *Philos.* 135, (2) *Philos.* 137 1; Briefe an ihn *Philos.* 137. vgl. *H. lit.* 124 *Hist.* 498 *Theol.* 313 245  
**Fabricius Joh. Alb. († 1736):** 20 Briefe Hamburg 1697-1714 *Philos.* 129, 5 Briefe 1716/26 *Philos.* 144 71

- Fabricius** Joh. Andr.: Autograph Jena 1737 *H. lit.* 48b
- Fabricius** Joh. Ludw.: vgl. *Theol.* 299
- Fabricius** Laur.: Brief Wittenberg 1606 *Philos.* 103 7
- Fabricius** Petrus: Brief Rostock 1604 *Philos.* 111 230
- Fabricius** R. A.: 3 Autogr. 1750/6 *Philos.* 134h; Brief Helmst. 1723 *Philos.* 143 110. Hss. aus seinem Nachlass *Philol.* 142 *H. lit.* 42 *Hist.* 481 836 839 *Theol.* 232a 257 284
- Fabricius** S. A.: 5 Briefe Halle, Leipzig 1781/2 *Mich.* 322 179
- Fabricius** St.: Autograph Helmstedt 1643 *H. lit.* 470 48
- Fabricius** Vinc.: Gedicht *Philos.* 102 38
- Facciolatus** Jac.: Brief Patav. 1740 mit Vita *Philos.* 143 113
- Facetus**: *Luneb.* 78 225b 257(m. Commentar)
- Faci** Casp.: Brief Leipzig 1612 *Philos.* 91 17
- Facius** Sylvester: s. *Meibom* 91
- v. Fadenbach** E.: carmen um 1685 *Philos.* 117 n 112
- Faenza**: Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 18
- Faerbekunst**: *H. nat.* 51 265b 310b
- v. Fagel** Henric: Autogr. *H. lit.* 48r(im Nachtrage) 36
- v. Fagel** Jacques: Autogr. *H. lit.* 48r(im Nachtrage) 57
- v. Fahrenberg** Aegid. Jos. Carl: Brief 1803 *Meiners* 41 57
- Falbe** G. S.: Brief Stargard 1809 *Philos.* 177 15
- Falek** (Baron): Aufsatz *Deutsche Ges.* 6
- Falek** Nicol.: 2 Briefe Kiel 1831/34 *Philos.* 169 n 1
- Falcke** Joh. Ph. C.: Gutachten *Jurid.* 398 720 1 758i *Hist.* 458; Replik gegen E. v. Borié *Pütt.* 47
- Falckenhagen** Joh.: 2 Briefe Celle 1682 *Philos.* 117 n 98
- v. Falkenberg** Sophie Elisabeth.: RKG-Sache gegen H.Gv. Druchtleben 1759 *Ded.* F 2g
- Falkenhagen** G. B.: Gedicht und 3 Briefe um 1667 *Philos.* 117 n 11-17
- Falkenhagen** J. H.: 2 Autographie 1774 *Philos.* 133 v 108
- Falkenstein** (Grafschaft): Lutheraner an das Corpus Evangel. 1765 *Ded.* F 6a
- v. Falkenstein** Phil.: Urkunde von 1395 *Ded.* P 59 68
- Fallop** Gabr.: Vorlesungen und Sectionen 1551/3 *Meibom* 20
- Falours** Sam.: Fische des indischen Meeres (Abbildungen) *H. nat.* 108
- Falsterus** Chr.: 5 Briefe Ripis Cimbrium 1722/9 *Philos.* 144 85
- Faraday** Mich.: Brief 1836 *H. lit.* 116 n
- Farben**: -bereitung vgl. *Uffenb.* 48 222 49; -mischung *Mayer* 15 12 13; -recepte 16 Jh. *Jurid.* 736 Bl. VIIb, 18 Jh. (deutsch) *Philos.* 25
- v. Fargel**: gegen Hanau *Ded.* H 73-76. Christ. Agathe v. F.: RKG-Urtheil 1720 *Ded.* F 6c
- Fargna** F. (Trevirensis in curia Romana minister): 2 Briefe Romae 1770/1 *Mich.* 329 82 87
- Farinelli**: Brief Venise 1716 *Philos.* 138 29
- Farnese** Alexandro (Herzog v. Parma): Brief Bruxelles 1681 *Jurid.* 111 225
- Fasch** Joh. Friedr.: Brief Zerbst 1752 *Uffenb.* 20 n 565
- Fastrardus**, legum doctor: Deduction *Jurid.* 385 166
- Faulhaber** Joh.: Schriften *Philos.* 43
- Faure** Nic.: oratio *Philos.* 6 7
- Faust** Joh.: Höllenzwang *H. nat.* 80; practirter Geisterzwang *H. nat.* 83 33
- Faustinus** presbyter: confessio fidei ad Theodosium *Theol.* 99 112 (9/10 Jh.)
- Fauvelier** (?): Brief Lyon 1811 *H. lit.* 116 1
- Fecht** Jo.: 7 Briefe Rostock 1705-14 *Philos.* 115 119
- Fechtbücher**: *Philos.* 61 62
- Feddersen**: Aufsatz 1752 *Deutsche Ges.* 6
- Fedeli** Fedel: *Hist.* 604
- Feder** A.: 2 Briefe 1849 *Philos.* 134 34
- Feder** J. G. H.: 5 Autogr. 1771/88 *Philos.* 133 iv 198; 2 Briefe *Philos.* 134 33 169 n 4
- Fehmgericht**: s. Gerichtswesen
- Fehseken** Joh. Jac.: 2 Briefe 1679-81 *Philos.* 117 n 74b 93; carmen *Philos.* 117 n 107b
- Fein** C. F.: die entlarvte Fabel vom Ausgange der hämelschen Kinder *Deutsche Ges.* 6
- Felbinger** Jer.: Brief Cöslin 1653 *Philos.* 110 1 169
- Felde** Joh.: Autogr. Helmst. 1640 *H. lit.* 470 49, 1653 *Philos.* 134h; vgl. *Philol.* 41 (?)
- Feldius**: ad rhetorica Aristotelis *Philol.* 41
- Feldmann** J. H.: Brief Warenholz 1659 *Philos.* 117 1 307
- Feldtmann** Joh. Jac. (Landschreiber zu Glarus 1706): *Jurid.* 813h
- Fellenberg** D.: 3 Briefe Bernae 1759/61 *Mich.* 322 189
- Feller** Joach. Friedr.: 5 Briefe 1700/2 *Philos.* 135 143 159; vgl. *Philos.* 132 31
- Felwinger** Joh. Paul: 4 Briefe (um 1667) *Philos.* 94 110-113; 4 Briefe Altdorf 1636-49 *Philos.* 111 223
- Fenouillot** (abbé): Brief Paris 1761 *Mich.* 322 195
- Ferber** J. C. C.: 3 Autographie 1773/83 *Philos.* 134h
- Ferdinand I** (König und Kaiser): Briefe, Erlasse, Erklärungen an die Stände,



- Schreiben, Urkunden, Verträge: Originalcorrespondenz betr. das Tridentiner Concil *Theol.* 176 11; Verhandlungen mit den Reichständen wegen der Religion *Theol.* 186 23; Rechtsstreit mit Maria von Ungarn *Hist.* 657 xviii 102 ff; Urkunden, Schreiben etc. *Jurid.* 8 ix 57, x 114 155b 163b *Hist.* 116 1 (an den Papst wegen Maximilians II), *Hist.* 657 ii 133, v 484, vii 12 351 365 503, xii 1 94 125, xiii 25 121 172 240, xvii 41 547, xix 394 *Hist.* 790 *Theol.* 162 286 177 6 177b 250 ii 189
- Ferdinand II** (Kaiser): Briefe 1619-22 *Jurid.* 8 viii 287 331 373-380, x 631; 3 Briefe *Hist.* 84 2006 2010; Memorial und Erlass *Jurid.* 8 viii 343 345; Schreiben *Hist.* 210i. vgl. *Hist.* 83
- Ferdinand III** (Kaiser): Privilegium *Münchh.* 21 247
- Ferdinand (IV)**: Wahlacten 1652/3 *Münchh.* 37 *Pütt.* 42
- Fermann Sal.**: *Theol.* 313 90
- Ferner Graf**: s. *Asch* 295
- Fernelius Joh.**: consiliorum liber *H. nat.* 50
- Ferrand**: Brief an Leibniz *Philos.* 138m ii 9
- Ferrandus** (von Hispanien, cyn bischoff): Sermon, deutsch *Theol.* 200 152
- Ferrara** (Markgrafen): Regesten ihrer Geschichte im Mittelalter *Wüstenf.* 10
- Festetics von Tolna C.**, Graf: Brief 1802 *H. lit.* 116 i
- Festus Joh.**: Brief Prag 1624 *Philos.* 91 18
- Fetzer Magnus**: Brief Nürnberg 1668 *Philos.* 102 79
- Feudorum libri**: mit Glosse *Jurid.* 27 267
- Feuerlein Jac. Wilh.**: 14 Autogr. 1738/65 *Philos.* 133 11; 2 Briefe 1732 und 1749 und Notiz über ihn *Philos.* 143 116; 3 Briefe 1745/57 *Philos.* 134 38 *Jurid.* 241 30 *Mich.* 322 197
- Feuerwerksbücher**: *Philos.* 64 94 65 69
- Feurborn** (Fewrbornius) Justus: Brief 1646 *Philos.* 132 15, Briefe 1622/6 *Hist.* 189 ii
- Feylitzsch**: Lebensbrief *Hist.* 53
- Fiehard Joh.**: Gutachten *Jurid.* 8 vi 53 269
- Fichte Joh. Gottl.**: vgl. *Meiners* 39 55
- Fick A.**: Brief 1869 *H. lit.* 116 iv
- Ficker J.**: Brief 1866 *H. lit.* 116 iv
- Fidlerus D.**: Brief Leipz. 1701 *Philos.* 135
- Fiebig G.**: Autogr. 1645 *H. lit.* 470 93
- Fien J. Fr.**: Brief Isernhagen 1684 *Philos.* 117 ii 107
- Figen Matzura**: Briefe 1629 *Hist.* 662 19
- Figurae**: concordantiae figurarum et naturarum de temporibus et sanctis *Theol.* 51 262; figurae moralizatae *Theol.* 142
- de Filesac Jean**: miscellanea rerum ecclesiasticarum *Theol.* 161; vgl. *Theol.* 73
- Filia Sion**: deutsche Uebersetzung *App. dipl.* 10E ix 20
- Filtsch Joh.**: Brief 1800 *H. lit.* 116 i
- Fincastle, Lord**: Zettel 1828 *Blumenb.* V Sch
- Finck J. N.**: Brief 1750 *Deutsche Ges.* 3 (a) 17
- Finck Johann** (aus Würzburg 15 Jahrh.): *H. nat.* 2
- v. Finekh P. C.**: Brief 1760 *Hist.* 406 194
- Finckius Sim.**: 2 Briefe 1637 *Philos.* 117 i 236
- Finckler Wilh.**: Brief Nürnberg 1661 *Philos.* 102 21
- Findeisen Fr. G.**: Brief 1769 *Deutsche Ges.* 4 (d) 1
- Finen Joh.**: Brief Höxter 1646 *Philos.* 111 166
- v. Finkenstein K. F. L. A.** (Präsident): Brief Marienwerder 1780 *Mich.* 322 199
- Fiorelli Gius.**: Brief 1874 *H. lit.* 116 iv
- de Fiorentini Joh.**, Stallmeister: *Hist.* 161 5
- Fiorillo Joh. Dom.**: 2 Autogr. 1811 *Philos.* 133 iv 320; Brief 1789 *Heyne* 112 156; Brief 1812 *Philos.* 169 ii 6; seine Ernennung zum Mitglied des Christus-Ordens *Hist.* 842; sein Sohn in Nörten *Philos.* 169 ii 7
- Firmian C. Frh. v.**: Brief 1749 *Deutsche Ges.* 2 (c) 62
- Firmiter credimus**: mit Commentar *Luneb.* 74 1; vgl. *Luneb.* 40 246
- Firpicho (?) J. A.**: Autogr. Chorfu 1573 *H. lit.* 47 139
- Fischbeck A. W.**: de lue venerea *Meibom* 93
- Fischberg** (Amt): Reluitionsache 1707 *Hist.* 203f 12; Streit zwischen Fulda und Sachsen-Weimar 1762/4 *Ded. F* 12a
- Fischer C. (?) H. H.** (in Neuwied 1776): *Pütt.* 5 166 6 60
- Fischer Chr.**: 2 Briefe Schmalkalden und Meiningen 1571 *Theol.* 250 i 127 217
- Fischer Fr. E. L.**: Brief 1809 *H. lit.* 116 i
- Fischer Franz** (zu Prag): Vorlesung über Civiljurisdictionsnorm *Jurid.* 404
- Fischer** (v. Waldheim) Gotth.: 4 Briefe 1803/8 *H. lit.* 116 i *Philos.* 169 ii 14 *Meiners* 41 275
- Fischer J. E.**: vocabularium 34 gentium (Sibirie.) *Philol.* 261. vgl. *H. lit.* 17d 3
- Fischer J. M.**: Brief Cobl. 1845 *Gauss* 97
- Fischer Joh. Friedr.**: Brief Leipzig 1780 *Philos.* 169 ii 18
- Fischer Joh. H.**: Autograph 1791 *Philos.* 133 iii 126
- Fischer Jul.** (Dr. med. in Braunschweig, 17 Jh.): *H. nat.* 45
- Fischer L.**: Autograph Göttingen 1604 *H. lit.* 47m 37
- Fischer L. E.**: Brief 1748 *H. lit.* 123k 1 vgl. 7
- Fittig Rud.**: Brief 1864 *H. lit.* 116 iv

**Fixsterne** s. Astronomie

**Flach** Jac.: Autograph Jena 1607 *H. lit.* 47m 18

**Flach** v. Schwartzemburchg E.: Autogr. 1573 *H. lit.* 47 11

**Flach** v. Schwartzenburg P.: Autogr. 1573 *H. lit.* 47 8

**Flacius Illyricus** (Matth.): über seinen Namen *Jurid.* 8 ix 240; Vertreibung aus Jena 1562 *Jurid.* 8 ix 135; carmen de vita et rebus gestis Flacii *Jurid.* 8 ix 242; Lied gegen ihn *Jurid.* 8 ix 341; Andr. Fabricius gegen ihn *Philos.* 132 13. Scripta ad hist. eccl. pertinentia (von ihm gesammelt) *Theol.* 162. vgl. *Theol.* 133 158

**Fladungus** Gg. (Gothanus): Brief Helmst. um 1575 *Philos.* 99 13

**Flandern** (Grafschaft): Chambre des comptes in Lille *Hist.* 657 xiv; Handel mit England 14/16 Jh. *Hist.* 657 xvi; Verzeichniss von Urkunden *Hist.* 657 xv 208; Urkunde Graf Louis' III 1359 *Hist.* 657 xvi 485

**Flathe** L.: 4 Briefe Leipzig 1834/5 *Philos.* 169 n 20

**Flavianus** Bernhardus (Stollpensis): *Jurid.* 8 ix 20

**Fleck** Joh.: Brief 1614 *Hist.* 189 i 139

**Fleetwood** G. O.: 2 Briefe Kjersö 1775/83 *Mich.* 322 200

**Fleischer** Fr. (aus Bergen in Norwegen): 3 Briefe Paris, Kopenhagen 1764/7 *Mich.* 322 206

**Fleischer** G. C.: 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 6

**Fleischer** H. L.: Brief 1875 *H. lit.* 116 iv

**Fleischer** Tob.: Brief 1674 *Philos.* 138m 4 vgl. 3

**Fleischhauer** Joh. Jac.: 5 Autogr. 1755/6 *Philos.* 133 v 112

**Fleischmann**: Brief Meiningen 1811 *Philos.* 169 n 28

**Fleischmann** Gottfr.: 6 Briefe Wagner 3

**Fleischman** Joh.: Autogr. 1558 *H. lit.* 47a 17b (Nachtrag)

**a Flemming**, comes, sächs. Feldmarschall: Brief in castris prope Stralsund 1711 *Philos.* 90 95

**Flensburg**: Process des Raths 1756 *Ded.* M 53. vgl. *Ded.* L 80

**Flessa** J. A.: Brief Oldenburg 1765 *Mich.* 322 212

**Floeres**, pater: *Theol.* 283 7

**v. Floramonti**: gegen Corvey und v. Bogen 1728 *Ded. Misc.* 1 m (F 21)

**de Florencourt** Carl Chassot: Brief 1783 *H. lit.* 116 i

**Florenz**: Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 11 11a 52; Ospedale degl'Innocenti *Hist.* 592 72

**Flores parvi**: s. Aristoteles

**Flores poetarum de virtutibus et vitiis** *Philol.* 130 53 (vgl. Nachtrag)

**Floretus**: *Theol.* 139

**Floriot**: vgl. *Theol.* 278 17

**Florista**: *Luneb.* 81 1b

**Florus**: *Luneb.* 3 49

**Floss** Heinr. Jos.: vgl. *Theol.* 85

**Flottwell** H. J.: 4 Aufsätze *Deutsche Ges.* 6

**Flourens** P. M.: Brief 1860 *H. lit.* 116 iv

**Fludd** Rob.: vgl. *Philos.* 48

**Fluegel** J. G.: Brief Leipz. 1847 *Gauss* 97

**Fluegge**: 2 Briefe Copenhagen 1760-61 *Achenw.* 219 A

**Fluegge** Hinr. H.: Brief 1739 *Deutsche Ges.* 1 (b) 28; Aufsatz *Deutsche Ges.* 6

**Flugblätter**, histor.-satirische: Deutschland (Anfang des 30j. Kriegs) *Jurid.* 8 viii 353; vom Regensburger Reichstag (1664/99) *Jurid.* 260, (1790/1806) *Jurid.* 290

**Flugschriften**: zum 7jährigen Kriege *Achenw.* 129a

**v. Foeller**: Erbstreit 1763 *Ded.* B 101

**Foelrick** Familie: s. *Jurid.* 736 204

**Foerster** Ernst Joach.: 3 Briefe Wagner 3

**Foerster** J. Ch.?: 2 Briefe Halle 1777/80 *Mich.* 322 214

**Foerster** Wilh.: Brief 1875 *H. lit.* 116 iv; Autogr. 1877 *Gauss* B 1

**Foertsch** Joh. Ph.: Brief Eutin 1695 *Meibom* 121 (a).<sup>28</sup>

**Foertsch** M.: Berufung nach Jena 1704 *Hist.* 203f 101

**Foertsch** P. J.: 12 Autogr. 1761/71 *Philos.* 133 i 62, Autogr. 1765 *Philos.* 134 39

**Fogel** C. J.: Brief Hamburg 1722 *Philos.* 135 170

**Foman** O.: Autograph Jenae 1607 *H. lit.* 47m 26

**Forberg** F. C.: Brief Coburg 1822 *Philos.* 169 n 30

**Forbes** John: 2 Briefe 1842 *H. lit.* 116 m

**Forchhammer** G.: Brief 1857 *H. lit.* 116 m

**Ford** Henry: 12 Briefe Oxford 1783/90 *Mich.* 322 217

**Formelbücher**: lat. *Jurid.* 90g 93h *Morbio* 14; deutsch *Jurid.* 94. Formeln: der Kanzleien Karls V und Ferdinands I *Hist.* 657 xiii, der päpstlichen Kanzlei *Hist.* 657 xiii 150, für das RKG 1595 *Jurid.* 108, zumeist der Rechenkammer in Lille *Hist.* 657 xiv, aus Freiberg 16/17 Jh. *Jurid.* 468

**Formey** J. H. S.: Brief Berlin 1765 *Philos.* 143 119, 2 Briefe 1759 *Mich.* 322 241

**Fornacum liber** (alchemistisch): *H. nat.* 75 15 39b

**Forskäl** Petrus: 10 Briefe 1756/61 *Mich.* 322 249; Brief *Mich.* 331 106

**Forsten** R.: 4 Briefe Harderwyck 1790/6 *Blumenb.* V Ja



- Forster Joh.:** Brief 1552 *Theol.* 162 273; Gutachten *Göttingen Stadt* 8 12
- Forster Joh. George A.:** Briefe: (1) *H. lit.* 116 1, (17 an Heyne) *Philos.* 165h, (9) *Philos.* 169 n 32 (vgl. Nachtrag); botan. Garten und Flora und Fauna in Wilna *H. nat.* 100 106; aus seiner Bibliothek *H. nat.* 54 100 106 107
- Forster Joh. Reinh.:** Brief 1776 *H. lit.* 116 1; 28 Briefe 1763/80 *Mich.* 322 272; de imperio Assyriaco etc. *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513)
- Forster Therese:** s. Heyn'e Therese
- Foscarini Marco:** Relatione 1743 *Hist.* 592 1 *Achenw.* 78 1
- Fossano:** Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 4
- Foukes M.:** Gutachten 1749 *Mich.* 320 545
- Fox George:** Schreiben 1661 *Theol.* 190 5
- Fradelius Petr.:** Brief Strassburg 1613 *Philos.* 91 20 (vgl. 19); Gedicht (1617) *Philos.* 92 94
- v. Fraehn M.:** Brief 1832 *H. lit.* 116 n
- Fraenckel David** (Ober-Land-Rabiner): 2 Gutachten Berlin 1756 *Mich.* 88 4 11
- Francisci W.:** Autograph Venet. 1574 *H. lit.* 47 140
- Franciscus de Mayronis:** Conflatus *Theol.* 117
- Franciscus de Moersa:** sermo *Theol.* 156h 231
- Franciscus de Perusio:** de 7 peccatis *Theol.* 119 182
- Francius P.:** Autograph Amsterd. 1637 *H. lit.* 47o 2. vgl. *Philol.* 31 49 137
- Franck Andreas** (1541): *Philos.* 95 22 (vgl. Nachtrag)
- Frank J. G.:** Brief 1750 *Deutsche Ges.* 3(a) 43
- Franke Andr.:** 5 Briefe Steinwedel 1660/6 *Philos.* 117 1 320 349b, n 1b-10
- Francke Aug. H.:** Brief Halae 1707 *Philos.* 90 55
- Francke Christoph:** 24 Briefe 1672-1685 *Philos.* 117 n 30-114b
- Francke Gotth. Aug.:** Autogr. Halle 1739 *H. lit.* 48d 71; 3 Briefe *Mich.* 322 338 331 105; Gutachten *Mich.* 88 69
- Francke Heinr. Gottl.** (Leipzig): 3 Briefe *Pütt.* 37 93 *Achenw.* 219 A
- Francke Joh. Arend:** 2 Briefe 1677/8 *Philos.* 117 n 59 63
- Francke W. F. G.:** Autograph 1844 *Philos.* 134 40
- Franken Jan:** *Hist.* 813 342
- v. Frankenberg Casp. Magn.:** s. *Asch* 217
- Franckenhause, Stadt:** Statuta 1558 (1730) *Jurid.* 502
- v. Frankenstein Ant.:** vgl. *Meibom* 24
- Franckenstein Chr. Fr., Prof. in Leipzig:** *Philos.* 123 25
- v. Franckenstein J. Ph.:** gegen Kloster Altenburg nach 1724 *Ded. Misc.* 1 m (F 47)
- Frankfurt a/M.:** Urkunde 1303 *Hist.* 657 viii 437; Vertrag 1489 *Hist.* 657 xxii 275; Ablösung der Erbzinsen 1541 *Hist.* 657 xiii 227; Congress 1681/2 *Jurid.* 255 345 81; Kinderlehre *Theol.* 313 136; Akten der Gesellschaft 'Quo simplicius eo perfectius' 1726/39 *Uffenb.* 13; Streitigkeiten betr. Ausübung der reformirten Religion 1747/52 *Ded.* F 55 *Hist.* 185 *Münchh.* 30 1 31 267; Maass- u. Münzwesen 1760/1 *Ded.* F 59a 59b; fünfter Syndicus (nach 1790) *Ded.* F 63. Geleitsordnung für die Strasse Frankfurt-Butzbach 1481 *Jurid.* 8 x 59; Gildeordnungen (um 1600) *Jurid.* 8 v 111 120; Gewürzordnung *Jurid.* 8 v 226. Prozesse 17 und 18 Jahrh. *Ded. Misc.* 1 vi (R 57). *Ded.* B 338c. D 23. F 51a 53b 70a 80 87. H 161. M 143, gegen Fürstbischof von Speyer (1785) *Ded.* S 349c
- Frankfurt a/O.** (Universität): Stammbuchseintragungen *H. lit.* 47r; Gutachten der juristischen Facultät (16 Jh.) *Hist.* 194 246 und (von 1726) *Ded.* H 144
- Frankland E.:** Brief 1873 *H. lit.* 116 iv
- Frankreich:** Reisen in Fr. *H. lit.* 181 *Hist.* 827 828 *Uffenb.* 29 iv; la Flandre Gallicane *Hist.* 624 625. Geschichte: *Hist.* 610-625; Vorlesung von J. J. Schmauss *Pütt.* 51, vgl. *Achenw.* 101; Collectanea *Achenw.* 103/5. Geschichte im 11/12 Jh. (Abt Sugerius) *Hist.* 610; Basin's Geschichte Karl's VIII und Ludwig's XI *Hist.* 614 615; Schriftstücke zur Geschichte vom Ende des 15 bis zur Mitte des 16 Jahrh. *Hist.* 657 m; Paulinus legatus apud Turcam 1542 *Hist.* 657 m 276; Amnestie 1559 (Reformation) *Hist.* 657 xiii 138; Pariser Bluthochzeit vgl. *Jurid.* 8 ix 69b 251b; zur Geschichte (besonders Kirchengeschichte) des 16/7 Jh. *Theol.* 185; Protestanten im 16 u. 17 Jh. *Theol.* 185 *Hist.* 69 57 63; Protestantenverfolgungen (Dialog in böhmischer Sprache) *Hist.* 623; zur Geschichte der ersten Hälfte des 17 Jahrh. *Hist.* 585; zur Geschichte Louis' XIII *Hist.* 585 549 603; Regalestreit 1679/81 *Hist.* 613; Reunionskammern vgl. *Jurid.* 255; Streitigkeiten der Pairs und Schreiben des Parlaments (an Philipp II, Regenten v. Frankreich 1715-23) *Ded. Misc.* 1 v (H 357); Hannoversche Allianz 1725 *Münchh.* 1 2; Friedenspräliminarien mit dem Kaiser 1735 *Jurid.* 345 74; Schwedens Interesse gegen Frankr. (um 1740) *Münchh.* 7 452; carte militaire des trou-

pes 1758 *Achenw.* 33 74; Streit mit Sachsen-Meiningen 1762 *Ded.* S 65; Revolution 1789 *Hist.* 622; Fürstbischof von Speyer gegen die Nationalversammlung 1790/1 *Ded.* S 349a.

Grenzen gegen das deutsche Reich *Hist.* 657 viii 254.

Portraits von Personen am Hofe Franz' I *Hist.* 612; noms des dignités et familles principales (aus der Zeit Ludwig's XIV) *Hist.* 585 516.

Handel mit den Niederlanden 1544 *Hist.* 657 xvi 42 52; Finanzen und Handel 18 Jh. *Achenw.* 25-33a; histoire des financiers *Hist.* 611.

Privilegien der Secretaires de roi *Jurid.* 813

Verträge: Tables des traitez de paix *Hist.* 616; Verträge mit Burgund 13-16 Jh. *Hist.* 657 xxii; zu Crespy 1544 *Hist.* 657 iii 240; mit England 1546 *Hist.* 657 iv 414, xvi 32; zu Gravelingen und Vaucelles 1555/6 *Hist.* 657 i 373; zu Cateau-Cambresis 1559 *Hist.* 657 i 1; traitez de confederation (Louis XIII) *Hist.* 617; Verträge 1756-1762 *Asch.* 159; Tauschvertrag mit v. d. Leyen (nach 1786) *Ded.* L 66

Fürsten: Ludwig IX: Urkunden 1244/9 *Hist.* 657 xxii 533 537 Philipp III: Urkunde 1278 *Hist.* 657 xxii 534

Philipp IV: Urkunde 1291 *Hist.* 657 xxii 532 Philipp VI: Urkunde 1339 *Hist.* 657 xv 369

Johann der Gute: Urkunden 1361/3 *Hist.* 657 xxii 181

Karl V: Urkunde 1363 *Hist.* 657 xxii 185

Karl VI: Erlass 1406 *Hist.* 839 70; Verträge *Hist.* 657 xxii 499 506

Karl VII: Urkunde 1448 *Hist.* 657 xv 371; Verträge *Hist.* 657 xxii 397 488

Ludwig XI: Brief 1461 *Philos.* 88 163; Erlasse und Privilegia *Jurid.* 813 1

*Hist.* 657 vii 216 (für die Hansa), xix 299; Verträge *Hist.* 657 xxii 291-372 392b; Liga 1474 *Hist.* 657 xii 277.

Karl VIII: Privilegia für die Hansa *Hist.* 657 vii 216 220b; Verträge *Hist.* 657 xxii 260 275;

Raub der Anna v. Bretagne (Gedichte) *Luneb.* 2 145b.

Ludwig XII: Verträge *Hist.* 657 xxii 186 234-259.

Franz I: 2 Briefe *Hist.* 657 viii 201 *Theol.* 184; Erlasse und Schreiben *Jurid.* 813 58b

*Hist.* 657 iii, vii 223b, xiii 138; Verträge *Hist.* 657 xii 142, xxii 50-180 216-233 412 447.

Eleonore (Gemahlin Franz' I): Testament etc. 1556 *Hist.* 657 xviii 526.

Heinrich II: Erlasse und Schreiben *Hist.* 657 iii, xiii 140, xviii 541; Verträge *Hist.* 657 xiii 166, xxii 1-49; seine Kinder *Hist.* 657 iii 7.

2 Briefe seiner Gemahlin Catherine de Medici *Hist.* 585 569.

Franz II: Erlasse und Schreiben

*Hist.* 657 iii Karl IX: Erlass *Jurid.* 813 61; 2 Schreiben an das Concil von Trient *Theol.* 177 S. 468 472. Heinrich III: Erlass *Jurid.* 813 37.

Heinrich IV: Schreiben *Philos.* 132 16 *Theol.* 185 29b 31.

Ludwig XIII: Antwort auf ein Schreiben deutscher Fürsten 1610 *Jurid.* 8 x 295; Originalurkunde *Jurid.* 813 49

Ludwig XIV: Erlass *Jurid.* 813 35; Epigramme auf ihn *Philol.* 175 1 *Philos.* 117 15 73b

Französische Sprachdenkmäler: Amadas et Ydoine (Bruchstück) *Philol.* 184 iv; alchem. Recept und Glossen *H. nat.* 75 39b; l'arbre des batailles *Hist.* 839.

Gedichte betr. Karl's V. Abdankung 1555 *Hist.* 657 v 37 38b

Bruchstücke des 15/16 Jh. *Fragment.* Fasc. xviii, *App. dipl.* 10 E xvii 21 23a 23b, xix 3, 2 Urkunden *Müller* III 54 55

**Franz I** (Kaiser): Wahl *Philol.* 202 *Achenw.* 179 *Münchh.* 5 7 227 13 *Pütt.* 41; Münchhausen's und Hugo's Relationes darüber *Münchh.* 44; Münchhausen's Diarium *Münchh.* 45 46

**Franz Fr. Chr.:** Brief 1817 *H. lit.* 116 1

**Franz Joh. Mich.:** 5 Autogr. 1757/9 *Philos.* 133 iv 110; Brief und Notiz über ihn *Philos.* 143 120; Zettel *Achenw.* 30a

**Franz Th.:** noctes Pragenses *Hist.* 466 100 481 482 no. 1

**Franz Wolfg.:** Autograph Wittenberg 1607 *H. lit.* 47m 15

**Franz G.:** 8 Briefe 1633-49 *Philos.* 111 210

**Französische Sprachdenkmäler:** s. Frankreich (am Schluss)

**Fraulantern,** Abtei: gegen Gemeinde Dentingen 1767 *Ded.* D 24

**Fraunhofer Jos.:** 18 Briefe 1814/1824 *Gauss* 97

**Frecht Mart.:** 3 Briefe 1550/2 *Philos.* 89 56 (vgl. Nachtrag)

**v. Fredenheim C. K. F.:** Brief 1797 *H. lit.* 116 1

**Freemann (Edw.):** Brief 1872 *H. lit.* 116 iv

**Freher M.:** 8 Briefe 1590/1610 *Philos.* 92 14

**Freher P.:** 2 Briefe Nürnberg (1611) *Philos.* 92 22

**Freiberg** (in Sachsen): Statuta *Jurid.* 467 1 468 2; Verordnungen *Jurid.* 467 59 468 88; verschiedenes *Jurid.* 468 91

**Freiburg:** Juristenfacultät, Gutachten und Schreiben 1534 *Jurid.* 8 iv 339 395

**Freidank:** *Theol.* 57 9b

**Freidhof J. J.:** Brief Berlin 1802 *Philos.* 177 16

**Freiesleben Ch.:** vgl. *Philos.* 138m ii 20

**Freigius Joh. Nic.:** 3 Briefe 1611/8 *Philos.* 100 20



- Freihub** (Freihufius) Andreas: theol. Streitigkeiten 1576 *Theol.* 250 i 342, Brief 358
- Freising**: Bischofswahl 1788 *Jurid.* 421 3; Bücherverbot des Bischofs 1766 *Jurid.* 421 1
- v. Freitag** Freiherr: RKG-Sache, nach 1784 *Ded.* F 102
- Freitag** v. Löringhoff: Geschlechtergeschichte *Hist.* 484f no. 6
- Freitag** Adam: Brief 1618 *Philos.* 100 23a
- Frensdorff** Ferd.: Brief 1881 *H. lit.* 116 iv
- v. Frentz**: gegen v. Wrisberg nach 1732 *Ded. Misc.* 1 viii (W 160)
- Frerichs** Fr. Th.: 17 Briefe *Wagner* 3
- Frerichs** J. D.: Brief Jever 1768 *Mich.* 322 342
- Fresch** Mich.: Brief Helmstedt 1643 *Philos.* 117 i 254 (und 281b ?)
- Frese** Hier.: Brief Hamburg 1643 *Philos.* 91 24
- Fresenius** F. A. (Rektor): 2 Briefe Schlitz b. Fulda 1773 *Mich.* 322 350
- Fresenius** Joh. Fr.: Brief Schlitz 1751 *Philos.* 143 122
- v. Freudenberg**: nach 1714 *Ded. Misc.* 1 vi (M 167)
- Freyer** G. L. W.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 6, Brief 1751 *Deutsche Ges.* 3(b) 32
- Freyhube** A.: s. Freihub
- Freylinghausen** G. A.: 4 Briefe Halle 1778/82 *Mich.* 322 355
- Freylinghausen** Jo. Anast.: Brief Halae 1732 *Philos.* 143 124
- Freytag** Jo. H.: Brief Alberstadt 1636 *Philos.* 111 208
- Frick** A. Ph.: 3 Autographe 1776-88 *Philos.* 134h
- Frickius** Joh.: 4 Briefe 1709/12 *Philos.* 130
- Fridekind** Henr. (in Göttingen 17 Jh.): Brief *Luneb.* 113
- Friderichs** Hector: de privilegiis Frisiorum *Hist.* 465 no. 5 466 3 470
- Friderici** Hector: 8 Briefe Giffhorniae und Cellae 1567/80 *Philos.* 99 207, Brief 1573 *Theol.* 250 i 244
- Friderici** Joh. Ge.: Brief Altdorf 1618 *Philos.* 100 25
- Friderici** M. H.: Brief *Hist.* 92
- Fridericus** Petruccius de Senis, abbas S. Galgani: de permutatione beneficiorum *Luneb.* 39 14
- Fridericus** J.: Autograph Lipsiae 1607 *H. lit.* 47m 23
- Fried** (Georg Albr.?): Vorlesungen über Entbindungskunst *H. nat.* 50h
- Friedberg** (Burg): *Hist.* 175; Burggrafenwahl *Hist.* 176 und (1749) *Münchh.* 30 552; Privilegium 1495 *Jurid.* 8 vii 105
- Friedekindus** Mich.: Brief 1617 *Philos.* 111 206
- Friedemann** Friedr. Traug.: 3 Briefe 1827-1837 *Philos.* 176
- a Friedensberg** Conr. Friedl.: jus feudale Pomeranicum *Jurid.* 558
- Friederichs** Hector: s. Friderichs
- Friedrich I** (Kaiser): 2 Urkunden von 1156 *Hist.* 657 xii 309, xix 384; Urkunde von 1180 *Hist.* 657 xii 297
- Friedrich II** (Kaiser): Privilegien und Urkunden *Hist.* 657 x 291 361, xii 312; Landfrieden 1235 *Jurid.* 389 180; lex 'ad decus' *Jurid.* 27. Fragmente einer Hs. mit Schriftstücken zu seiner Geschichte *App. dipl.* 10 E ix 12/13, x 11; lateinische Verse auf ihn *Luneb.* 2 143b
- Friedrich III** (Kaiser): Urkunden und Erlasse *Jurid.* 385 165 740 150 164 744 165. *Hist.* 657 in 586, vi 314, vii 184 187, x 363, xii 286 421 429 433 453, xiii 124 301 309, xix 63 72 236; 1 Schreiben *Luneb.* 2 242b
- Fries** Jacob: Geschichte von Ustiug *Asch* 163; Wetter-Beobachtungen etc. am Katharinenkanal und in Ustiug 1786-90 *Asch* 161; Wetterbeobachtungen in Ustiug 1792 *Asch* 234; statistische Tabellen über das Gouvernement Wologda 1797-1801 und Barometerbeobachtungen in Wologda 1798/9 *Asch* 162
- Fries** Lorenz: Würzburger Chronik *Hist.* 150 151
- Friese** Joh. B.: Brief 1698 *Hist.* 203f 96
- Friesen**: Ankunft der Friesen *Jurid.* 736 201; de origine Frisiorum *Hist.* 657 xi; über Volksrechte *Eichh.* 19. Sprache: Wortliste *Philol.* 240 9; ostfriesische Sprache auf Wangeroog s. Okens Brief *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513); westfriesische Namen und Sprichwörter *Hist.* 657 xi; nordfriesisches Wörterbuch und Sprachproben *Philol.* 244 245
- v. Friesenhausen**: RKG-Sache nach 1779 *Ded.* F 128. v. Frisenhausen (Assessor am RKG): formulae sententiarum 1583-1663 *Jurid.* 119 1
- Friesland** (Provinz): Kempo van Martena, Annael ofte Landboek *Hist.* 663. vgl. Ostfriesland, Westfriesland
- Frising** Johannes: Sendung zu Victor Amadeus II 1715 *Achenw.* 75 4
- Frishlinus** N.: Autograph Erfurt 1686 *H. lit.* 47o 153
- Frishmuth** J.: Autograph Jena 1647 *H. lit.* 47o 94
- Fritsch** Joh. Hnr.: 6 Briefe Quedlinb. 1804/15 *Gauss* 97; Brief 1819 *Blumenb.* VII; Brief 1824 *Eichh.* 16 3
- Fritsch** Thom. (Buchhändler): 6 Briefe 1708/22 *Philos.* 124 135 142a (im Nachtrag)

- Fritsius G. E.:** Autograph Jenae 1736 *H. lit.* 48b
- Fritz Carl Max.:** 3 Briefe Strassburg 1819/20 *Philos.* 169 II 67
- Fritzlär (Stift):** gegen Wabern (18 Jh.) *Ded.* H 188
- Fritzsch Leonh.:** Brief um 1570 *Theol.* 250 II 155
- Frobenius, Fürstabt zu St. Emmeran in Regensburg:** Briefe 1778 *H. lit.* 116 I und *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513)
- Frobenius Ge. Ludov.:** sideralis respublica *Philos.* 49; Nativitäten *Philos.* 50
- Frobese J. N.:** 3 Autographe 1752/6 *Philos.* 134h
- Froelingius A.:** Autogr. 1667 *Philos.* 134h
- Froemmichen K. H.:** Brief Hildesheim 1772 *Mich.* 322 365
- Froeschammer Jac.:** 19 Briefe *Wagner* 3
- de Froissac Jean de Monstiers (Bischof von Bayonne):** *Hist.* 657 III 1 69
- Frommann Erh. Andr.:** 4 Briefe Coburg 1758/65 *Mich.* 322 367; 1 Brief Coburg 1770 *Philos.* 162 7; Brief Closter Bergen 1772 *Philos.* 143 128
- Frommann Jo. A.:** Brief Tübingen 1683 *Philos.* 90 20
- Frommer Franz:** alchem. Experiment *Asch* 206 51
- v. Frundsberg Georg:** Brief 1524 *Hist.* 657 VIII 200
- Fryer Edw.:** vitality of the blood und 2 Briefe *H. nat.* 26
- v. Fuchs (Geh. Rath):** Rede *Ded.* L 75
- Fuchs Carl Dan. (aus Elbing 1743):** *Hist.* 793
- Fuchs Conr. Heinr.:** Aphrodisiacus *H. nat.* 49; Autogr. 1850 *Philos.* 133 III 233; 15 Briefe *Wagner* 3; Sectionsberichte u. Krankheitsgeschichten aus den Kliniken von Würzburg und Göttingen *H. nat.* 60 61
- Fuchs Joh.:** Autograph Helmstati 1606 *H. lit.* 47m 64
- Fuchs L.:** Autogr. Heidelberg 1877 *Gauss* B 1, Brief 1874 *H. lit.* 116 IV
- Fuechse G. Ch. (Med. Dr.):** Brief Rudolstadt 1764 *Mich.* 322 374
- Fueger J.:** Autogr. Siena 1573 *H. lit.* 47 70
- Fueltzkarn:** *Jurid.* 104
- Fuenck (Füncke) Joh. Ge.:** 6 Briefe 1742/6 *Uffenb.* 20 I 415, II 46 385
- Fuerer ab Haimendorf Chph.:** Brief Nürnberg 1643 *Philos.* 102 23
- Fuerstenau (Stadt):** RKG-Sache 18 Jh. *Ded.* F 136c
- Fuerstenau Jo. H.:** 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 6; 2 Briefe Rinteln 1734/5 *Uffenb.* 20 I 278; Brief 1750 *Deutsche Ges.* 3(a) 39; Gedicht Rinteln 1734 *Uffenb.* 20 II 497
- Fuerstenberg (Fürsten):** Prozesse 1791 *Ded.* B 75 135.
- Friedrich Graf zu F.:** Schreiben 1546 *Theol.* 186 15 21.
- Frob. Ferd. Fürst zu F.:** 2 Briefe 1720 *Jurid.* 111 109 166, 3 Briefe 1720/1 *Philos.* 141 351 379
- Fuerth (Stadt):** Börner's Beschreibung *Hist.* 147 148 1; Varia *Hist.* 148; Schutzjudenschaft gegen Bamberg *Ded.* B 56
- v. Fuerth:** gegen v. Quernheim 1724 *Ded. Misc.* 1 III (F 143c)
- Fuessen:** Urkunde 1499 *Hist.* 1 IX 95
- Fuesslin Jo. Conr. (Subdecan):** 17 Briefe Veltheim 1763/73 *Philos.* 143 129
- Fugelin Hugo** 1545: *Hist.* 657 II 65
- Fugger:** Privilegien 1531 *Hist.* 657 XIII 1 96
- Fuhrmann W.D.:** *Theol.* 163; Brief Hamm 1819 *Philos.* 169 II 76
- Fulcherius Carnotensis:** historia Hierosolymitana *Hist.* 333 332
- Fulda (Hochstift):** verschiedene Rechtsstreitigkeiten *Ded.* F 153 155 159; Relutionssache 1727 *Ded.* H 272c; g. S.-Weimar betr. Amt Fischberg 1762/4 *Ded.* F 12a; g. Burghauen betr. Religionsbeschwerden 1765/9 *Ded.* B 402.
- Äbte und Bischöfe von F.:** Schreiben Wolfgang's I 1551 *Jurid.* 8 III 474; Erlass Balthasar's betr. Hammelburg 1603 *Jurid.* 8 VII 130; Irrungen zwischen Abt Johann Friedrich und R. L. v. Dalwig *Jurid.* 8 VII 176; Lehnssachen g. J. v. Hattstein 1610 *Jurid.* 8 VII 258; g. v. Schlitz genannt v. Görtz 1717/35 *Ded.* G 57. Sacramentarium aus der Kirche S. Salvatoris 10 Jh. *Theol.* 231 (darin die Fuldaer Beichte Bl. 187; s. Nachtrag)
- Fulda F. K.:** Brief 1776 *H. lit.* 116 I
- Fulgentius:** de fide *Luneb.* 6 328; Bibellate bei ihm *Lag.* 36. s. Mythographi latini
- Fullekrus Chr. Joach.:** Brief Strassburg 1679 *Philos.* 117 II 74
- Funck (aus Marburg):** Aufsatz Rinteln 1750 *Deutsche Ges.* 6
- Funk G. B.:** Brief Kopenhagen 1764 *Mich.* 322 376
- Funck Joh.:** Brief 1551 *Theol.* 162 320
- Funckh J. D.:** Autograph Siena 1574 *H. lit.* 47 181
- Furnerius Isaac:** Ruf an alle Menschen 1656 *Theol.* 190 1
- v. Fuss N.:** 10 Briefe St. Petersb. 1801/24 *Gauss* 98, Brief 1802 *H. lit.* 116 I; 5 von Gauss an ihn *Gauss* 114
- v. Fuss Paul Heinr.:** 6 Briefe 1835/49 *Gauss* 98
- Fust Joh.:** Aussage über seine Forderungen an Gutenberg (Originalurkunde 1455) *H. lit.* 123



- Gabry P.:** Brief 1758 *H. lit.* 116 i  
**Gachard L. P.:** Brief 1860 *H. lit.* 116 iv  
**v. Gadenstedt:** gegen J. A. Hübner nach 1723 *Ded. Misc.* 1 v (H 353)  
**v. Gähler** (dän. Ges.): Promemoria um 1761 *Mich.* 320 329  
**v. Gagern H. Chph. E.:** 3 Briefe 1814/6 *Philos.* 178 203  
**Gaguinus Robert.:** Gedicht *Luneb.* 2 146  
**v. Gahlen:** Erbstreit *Ded. Misc.* 1 iii (G 8); gegen v. Schwicker *Ded. Misc.* 1 iii (G 9)  
**Gailkircher J.:** Autograph Siena 1573 *H. lit.* 47 98  
**Gailkircher L.:** Autograph Siena 1573 *H. lit.* 47 180  
**Gaius:** Bemerkungen dazu von G. Hugo *Jurid.* 22 22a 22i  
**Galantino Fr. (Mailand):** Briefe an Th. Wüstenfeld *Wüstenf.* 96  
**de Galen A.:** Autogr. 1573 *H. lit.* 47 10  
**Galenus:** Commentar zu Hippocrates' Aphorismen *H. nat.* 2; Galenhandschriften in Heidelberg (Anfang des 17 Jh.) *Philos.* 92 37. Commentare Casp. Hofmann's zu Galen *H. nat.* 55 34 111  
**de Galero Leonides:** s. Ch. U. v. Ketelhodt  
**Gall de Gallenstein F.:** Autograph Rom 1573 *H. lit.* 47 78  
**Gallois (abbé):** Brief an Leibniz Versailles 1675 *Philos.* 138m ii 11. vgl. *Philos.* 138m ii 23  
**Gallus:** epistola ad Iulianum: *Philol.* 2  
**Gallus abbas Aulae Regiae:** Malograna-tum *Theol.* 158  
**Gallus Dav.:** Brief 1570 *Philos.* 99 531  
**Gallus Joh. Christoph:** Brief Annaberg *Philos.* 117 i 40b  
**Gallus Nic.:** s. *Philos.* 99 531  
**Gallus Phil.:** 2 Briefe 1598-1601 *Philos.* 99 843. vgl. *Philos.* 99 383  
**Gallus Wolfgang:** Brief Augsburg 1582 *Jurid.* 8 ix 9  
**Galterus:** s. Gualtherus  
**Galvanismus:** Gauss über galv. Ströme *Gauss* 25 67 26(d). vgl. W. Weber's Nachlass (Bd. III S. 303/4)  
**Gambacorta:** discurso (nach 1604) *Hist.* 631 389  
**Gandersheim** (Stadt und Stift): Äbtissin Maria Sabina *H. lit.* 118i 62; Schutzge-rechtigkeit 1746 *Münchh.* 22 27. vgl. *Hist.* 500 501 *Münchh.* 21 381  
**Gantzionius:** *H. nat.* 80 i 121  
**Ganz J. F. F.:** Comitial - Nebenstunden *Jurid.* 280  
**Garampi Graf,** päpstlicher Nuntius in Wien: 2 Schreiben 1781 *Ded.* O 17  
**Garbe:** 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 6  
**Garber Hnr.:** Brief Hannover 1583 *Philos.* 99 111  
**Gardoni J. B.:** emblemata de BMV 1585 *Theol.* 198  
**Garelli Nic.:** 3 Briefe *H. lit.* 13; Brief 1725 *Uffenb.* 20 ii 449  
**Garmers Joh.:** Brief Hamburg 1684 *Mei-bom* 158  
**Garnier J. J.:** Brief aus Paris *Mich.* 323 2  
**Garssen Joh. G.:** Brief 1674 *Meibom* 136  
**Gartow:** Urkunden *Hist.* 1 ix 106, xix 206; Patronatspfarren *Hist.* 378  
**Gartzwiler P.:** Autograph Rom 1573 *H. lit.* 47 138  
**Gasser S. P.:** Autogr. Halae 1741 *H. lit.* 48f  
**Gatakerus:** zu Stobaeus *Philol.* 86 31b  
**Gatterer C. W. J.:** Autogr. *Philos.* 134 42 *H. lit.* 48r(im Nachtrage) 10; 6 Briefe Heidelberg 1832/7 *Philos.* 169 ii 82  
**Gatterer J. Ch.:** 7 Autographe 1763/81 *Philos.* 133 iv 146  
**a Gattinara:** s. Grattinara  
**Gatzert C. H. S.:** 3 Briefe Giessen 1767/70 *Mich.* 323 3, Brief 1767 *Achenw.* 219A  
**Gaubil A.:** 4 Briefe Pecking 1752 *Mayer* 15 no. 2 i  
**Gaudio V.:** 2 Autographe 1757-1760 *Philos.* 133 v 221  
**v. Gaugreben:** Rechtsstreitigkeiten *Ded. Misc.* 1 vii (S 364)  
**Gaupp** (in Lindau): Schreiben (1699) *Phi-los.* 60 33 115 187 488  
**Gauss C. F.:** sein Nachlass (*Gauss* 1-114) s. Band III S. 101-113, dazu *Gauss* 115 im Nachtrag. Verzeichniss seiner Correspondenz *Gauss* 15 28, seiner Bibliothek *Gauss* 37. Drucke mit Zu-sätzen 2-14; seine Handbücher 15-21; astronomische Beobachtungen und Rech-nungen 22-28; Geodätisches 29-34 49 66-90; magnet. Beobachtungen 17 199 35 65; Mathematisches 36-46, astron. Untersuchungen 47-48 50-59; Erdmag-netismus 60; Normalmass 91-93; Be-stimmung der Bilanz der Witwenkassen 94. Briefe an ihn *Gauss* 95-113, von ihm *Gauss* 96 (an L. v. Buch), dann be-sonders *Gauss* 114; Briefwechsel mit seiner Frau *Gauss* 114 ii; Brief 1802 *H. lit.* 116 i; 3 Autogr. 1824/41 *Philos.* 133 iv 309; mathem. Notizen *Philos.* 34. Vorlesung über prakt. Astronomie (im Nachtrag); eine Abhandlung und viele Zettel, Gutachten usw. *Ges d. W.* (Bd. III S. 513). seine Stellung betreffende Stücke: *Gauss* 99 55 101 82a no. 224b 102 92 94 105 96 109 129 113 160; (Ruf nach Ber-lin:) 100 60 102 94 no. 9, (Ruf nach Leip-zig:) 103 117; (Verlag seiner Werke:) 96 25a 112 131a no. 14. Gaussfeier in Göttingen 1877 *Gauss* B 1.  
**Gauss' Familie:** Frau Hannchen: Briefe *Gauss* 114 (i unter Olbers, und

- n). Kinder: Sohn C. Joseph: Briefe und Berichte über Messungen *Gauss* 71-79, 13 Briefe *Gauss* 98 104 no. 174b 110/111. Sohn C.W.: 6 Briefe 1834/5 *Gauss* 114 m. Tochter Therese: Brief 1855 *Gauss* 114 m. Enkel C. Gauss: 2 Briefe 1877 *Gauss* 114 m und *Gauss* B 1
- Gautieri J.:** Brief 1802 *H. lit.* 116 1
- Gay-Lussac L. J.:** 2 Briefe 1831 *H. lit.* 116 n
- de Gazalupis Joh. Bapt.:** s. Cacciulupus
- Gebauer G. Chr.:** 10 Autographe 1734/59 *Philos.* 133 n 1; Briefe *H. lit.* 123k 7 *Philos.* 132m 9 *Heyne* 122 187 188 189 *Mich.* 323 9; Gutachten *H. lit.* 83 228; spanische Geschichte *Hist.* 629; zu Tacitus' Germania *Philol.* 158-160. vgl. *Hist.* 55 421 *Theol.* 214 270. Briefe an ihn *Philos.* 145 (198 Br. Münchhausen's), 149 (Nachtrag) 1, 152 156 *Jurid.* 147p 3; Ode an ihn *Philol.* 199a. Hss. aus seinem Nachlass *Philol.* 192 229 *H. lit.* 7 8 9 126 127 170 171 *Philos.* 21r (im Nachtrag) 47 *Jurid.* 33-52 99 a 558 761 *Hist.* 79 356 629 840 *Theol.* 183 226 289
- Geber:** liber alteracionum 70 *H. nat.* 75 3 (41b)
- Gebete:** oberdeutsche: Gebetbuch *Theol.* 91. mitteldeutsche: Gebetbuch *Theol.* 241a, Gebete *Theol.* 214 215, Verse an Maria *Theol.* 147 228b. niederdeutsche: Gebetbücher *Theol.* 242 243 295i, Gebete *Theol.* 233 291 163. niederländisches Gebetbuch um 1600 *Theol.* 283. lateinisches Gebetbuch *Theol.* 233, Gebete *Philol.* 106 1 (12 Jh.), *Theol.* 291. fromme Betrachtungen lat. und deutsch (15 Jh.) *Müller* III 32 142
- Gebhardi Alb.:** Brief Querum 1686 *Meibom* 142(a) 47
- Gebhardi Br. H.:** 2 Briefe Greifswald 1717 und 1713 *Philos.* 90 72 115 142
- Gebhardi H. Ch.:** 2 Briefe Eddessen 1658 und 1660 *Philos.* 117 1 304 314
- Gebhardi Joh. L. L.:** 2 Schreiben *Hist.* 218 6. vgl. *Philos.* 143 164
- Gebhardi L. Albr.:** Brief 1792 *H. lit.* 116 1; viele Briefe *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513). vgl. *Hist.* 49f *Theol.* 220
- Gebhardus Janus:** 6 Briefe (mit Gedichten) 1612/7 *Philos.* 92 81; Brief 1617 *Philos.* 93 78
- Gebote** zehn: Buch von den 10 G. (Marquard v. Lindau) *Theol.* 147 42b 285 4b; deutsche Erklärung (15 Jh.) *Theol.* 201 10; praeceptorium incompletum *Theol.* 143 1; Verse darüber *Jurid.* 153 n
- v. Gebtsattel Fr. Phil. Bon.:** gegen Hochstift Würzburg (nach 1769) *Ded. G* 16
- Gediecus Simon:** Briefe 1614 *Hist.* 189 1
- Gedichte:** *Philol.* 168-213; vgl. die einzelnen Sprachen
- Gedicke Simon:** Briefe 1614 *Hist.* 189 1
- Geel Jac.:** Brief Leiden 1842 *Hermann* 93; Brief 1851 *H. lit.* 116 m
- Gehle A. G.:** vgl. *Philos.* 132 89 *Theol.* 28
- Geier:** Arznei des G.'s *Jurid.* 391 127 *App. dipl.* 2C 163
- Geier Mart.:** 2 Briefe Dresden 1672/7 *Philos.* 123 27
- Geiger Joh.:** Brief (um 1620) *Philos.* 100 29
- Geiler von Kaisersperg:** vgl. *Theol.* 147 1
- Geilfuss Cypr.:** *Hist.* 527
- Geise Heinr. Ant.:** Übersetzung des Gesetzbuchs Christian's V (1693) *Jurid.* 808
- Geisel J. D.:** s. Geysel
- Geisler C. H.:** Autograph 1783 *Philos.* 133 n 193
- v. Geismar:** 2 Briefe Wetzlar 1719 *Philos.* 141 85 89
- Geissler J. G.:** 2 Briefe Gotha 1770/4 *Mich.* 323 11
- Geisslinger G. B.:** 3 Briefe 1675-1678 *Philos.* 117 n 37b 65b 71b
- Geistererscheinungen:** Louyse Elis. v. Schilder 1706 *Philos.* 60; Gespenst auf dem Carolino in Braunschweig 1747 *H. nat.* 87; de spiritu quodam in villa Meyerick 1437 *Theol.* 88 109.
- Geistliches Leben:** vgl. Mystik
- Geitzkoffler Zach.:** *Jurid.* 375 *Hist.* 801
- Gelasius I (Papst):** Sacramentarium *Theol.* 231
- Gelasius Cyzicenus:** *Theol.* 171
- Geldern (Herzogthum):** *Hist.* 657 xvii 324 330; Verhältniss von Geldern und Zütpphen zum Reich 1538 *Hist.* 657 xiii 90; Belehnung Philipp's II von Spanien *Hist.* 657 xii 47, xvii 41. Urkunden der Grafen und Herzoge von G. *Hist.* 657 xiii 360
- Gelhud J. F.:** Brief 1687 *Meibom* 142(a) 55
- Gellert A.:** Brief 1713 *Philos.* 144 270
- Gellius:** *Philol.* 162 163
- Gelnhausen (Stadt):** 'Exemtion' 1734/84 *Ded. G* 21 22a 22b
- Gemistius Plethon:** *Philol.* 85 9
- Gemma (Mediziner):** *Meibom* 163 1
- v. Gemmingen:** Vasallen *Ded. B* 13.
- v. G. gegen Hessen - Darmstadt 1768 *Ded. II* 218, g. Gemeinde Ittlingen 1794 *Ded. J* 20c. v. Gemmingen-Hornberg: Patronatsrechte auf Daudenzell (um 1760) *Jurid.* 180
- a Gemmingen J. Th.:** Autogr. Siena 1574 *H. lit.* 47 95
- v. Gemmingen L. (Vicepr. d. O.A.Gerichts):** Brief Hann. 1751 *Philos.* 156 46
- v. Gemmingen Ludw. (hann. Gesandter in Regensburg 1757):** Brief *Hist.* 462 54



- v. Gemmingen** Ludw. Eberh.: Briefe: (4) *Philos.* 147 54 58, (1) *Heyne* 127 131, (5) 1768 *Pütt.* 2, (2) 1776 *Pütt.* 6, (2) 1764 *Pütt.* 40 13 15
- Gemuenden** auf dem Hundsrück: an das Corpus Evangelicorum 1767 *Ded.* G 25
- v. Gemuendt** Joh.: 5 Briefe Hanau 1734/67 *Uffenb.* 20 II 183
- Genealogie**: *Hist.* 47-53; verschiedener Fürstenhäuser *Göttingen Stadt* 5; Stammtafeln deutscher Familien *Hist.* 252b 436 82. vgl. *Achenw.* 211 *Pütt.* 12
- Genf**: Geschichte und Einrichtungen der Stadt (um 1710) *Uffenb.* 34; Uhrenfabrik 1752 *Achenw.* 73 49; Revolution von 1789 daselbst *Meiners* 15f; Genfer Äpler-Lied *H. lit.* 73. Alterthümer *Hist.* 827 66
- Genger** (Doctor): *Hist.* 116 143
- Gennadius Massiliensis**: de ecclesiasticis dogmatibus *Theol.* 93 78b, 99 232b (9/10 Jh.)
- Gent** (Stadt): Briefe von Brabant und Antworten an Gent 1584 *Jurid.* 8 ix 281b 284b
- Gentilis** de Fulgineo: vgl. *H. nat.* 13 19
- Gentilis** Scip.: Zettel *Philos.* 94 115
- Genua**: Plan der Umgebung 18 Jh. *Asch* 245; Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 12 12a 13; gegen das deutsche Reich betr. S. Remo 1770 *Ded.* R 67
- Genzellinus** (Zenzelinus, Jenzelinus) de Cassanis: aus dem Commentar zu den Clementinen *Luneb.* 57 80-83. vgl. Nachtrag zu *Luneb.* 48
- Genzmer**: Brief Mirow 1750 *Mich.* 323 16
- Geodaesie**: s. Gradmessung, Landesvermessung
- Geoffroy** Jean: 3 Reden *Philos.* 88 86b 101b 193
- Geographie**: *Hist.* 61 1 (15 Jh.) *Philos.* 2 35 (um 1500); provinciae Asiae Europae Africae (15 Jh.) *Hist.* 63 249; tabula regionum *Theol.* 124 139; Polhöhe *Philos.* 42m (im Nachtrage) 53; Vorlesung *Philos.* 271 (15/16 Jh.), *Hist.* 55 1 (1698). vgl. Heeren's und Tob. Mayer's Nachlass Band III S. 114 und 154; vgl. Reisen
- Geomantie** (deutsch): *Philos.* 47 (15 Jh.), 48 (17 Jh.), *Jurid.* 391 134b; vgl. Planeten
- Geometrie**: *Philos.* 37 38 3 46 *Theol.* 124 213
- Georgius Choeroboscus**: zu Dionys. Thrax *Philol.* 2 32 77 51
- Gera**: Schulfestern des Gymnasiums 1616/7 *H. lit.* 50 15
- Gerardus Cremonensis**: de modo mendendi *H. nat.* 12 97. vgl. *H. nat.* 75 3
- Gerardus de Solo**: introductorium juvenum *Göttingen Stadt* 2 35
- Gerbert** Martin, Fürstabt zu St. Blasien: Brief 1778 *H. lit.* 116 1
- Gerbertus**: de utilitatibus astrolabii *Philos.* 42 4
- Gerbi** R.: Brief 1795 *H. lit.* 116 1
- Gerdes** H. C.: s. Gerdessen
- Gerdes** Joach. Matthaei J. C. F.: Brief Hamburg 1636 *Philos.* 111 194
- Gerdessen** H. C., in Greifswald: 4 Briefe 1714 *Philos.* 90 59
- Geret** S. L. (Prof. zu Wittenberg): 4 Briefe 1752/87 *Mich.* 323 18; vgl. *H. lit.* 82 178
- Gerhard** Ed.: Brief *Hist.* 37a XII
- Gerhardus** J. E.: lingua Aethiopica, Colledgeft 17 Jh. *Philol.* 221
- Gerhard** Joh.: Briefe u. a. 1621/8 *Philos.* 111 204 *Hist.* 189 v 267, VI 119 378 415 441
- Geri** Philipp., Bischof von Ischia: 1 Schreiben *Theol.* 177 199
- Gerichtswesen**: Abbildungen zum deutschen G. *Jurid.* 383; Rotweylsches Hofgericht *Jurid.* 108 284; Zentgericht zu Schaynfelt *Jurid.* 94 40b; heimliches Gericht in Westphalen *Jurid.* 94 42b; Würzburger Landgericht, Brückengericht, Zentgericht *Philos.* 61 130-189. gerichtliche Zweikämpfe (Frankreich) *Hist.* 839 70 (mit Abbildung einer Gerichtssitzung und eines Zweikampfs); zwischen Mann und Frau *Philos.* 61 190. Iuris praxis *Jurid.* 84-99; Gerichtsverfassung *Eichh.* 6 11 3; Instruction für einen angehenden Beamten (nach 1750) *Pütt.* 18 vgl. *Jurid.* 655d
- Gericke** Joh. E. Th.: Brief 1776 *Deutsche Ges.* 4(f) 10
- Gericke** P.: 3 Autographe 1738/41 *Philos.* 134h
- Gerke**: Eimbek 1764 *Mich.* 153a 25
- Gerlach** Fr. D.: *Philol.* 266 ff.
- Gerlach** Jos.: 8 Briefe *Wagner* 3
- Gerlacius** Gerlacus: carmina *Philol.* 177
- Gerling** Chr. Ldw.: 2 Briefe 1830 und 1861 *H. lit.* 116 II und IV; 5 Briefconcepte *Gauss* 114; Messungen *Gauss* 68. 159 Briefe von Gauss und etwa 50 von andern an Gerling 1810/53 *Gauss* 114
- Germain** Sophie: 10 Briefe Paris 1804/29 *Gauss* 98
- Germanicus**: Scholien *Philol.* 45 55 81; Emendationen u. Bemerkungen *Philol.* 21 82 47 9 14 48 49 50 51
- v. Gerresheim**: Brief Berlin 1740 *Uffenb.* 20 II 630
- v. Gersdorf**, Kanzler in Dresden: vgl. *Achenw.* 218
- v. Gerssdorf** L. F.: 4 Briefe Regensb. 1724 *Jurid.* 112 1 24 68
- Gerson**: s. Johannes Gerson
- Gersten** Christ. Ludw. (Prof. in Giessen): Briefe 1739/48 *Uffenb.* 20 1 358 452, II 57

- 415 498; Einleitung zu einer neuen Perspectiv *Uffenb.* 41
- v. Gerstenberg:** Lehenbriefe *Hist.* 53.  
J. H. v. Gerstenberg, 6 Briefe Erfurt 1758/73 *Mich.* 323 35
- v. Gerstner Fr.:** Brief 1796 *H. lit.* 116 1
- Gertz J.:** 13 Briefe Coblenz, Wien, Dillingen, Trier 1772/9 *Mich.* 323 41
- Gervinus G. G.:** Autographen *H. lit.* 73 (Nachtrag), *Philos.* 133 iv 377; Brief 1861 *H. lit.* 116 iv
- Gesandtschaftswesen:** Collectanea *Achenw.* 177; Jurisdiction des Reichsmarschallamts *Münchh.* 4 146 12 196 25 265; honores regii der kurfürstl. (Hannov.) Gesandten *Münchh.* 8 201. vgl. Deutsches Reich, Kaiserwahlen
- Gesangbücher:** Verzeichnisse *H. lit.* 170 171
- Geschütze:** um 1400 *Philos.* 63 64; im 16 Jh. *Philos.* 65
- Gesenius Aug.:** Autograph Helmst. 1741 *Philos.* 134i 14, Brief Gött. 1740 *Philos.* 143 166, 26 Briefe 1739/40 *Deutsche Ges.* 1(c); 5 Aufsätze *Deutsche Ges.* 6
- Gesenius Justus:** Autogr. Helmst. 1643 *H. lit.* 47o 50; Briefe: (3) *Philos.* 110 i 173, (4) *Philos.* 111 196, (2) *Philos.* 117 i 236b 292
- Gesner Joh.:** Brief Zürich 1755 *H. lit.* 116 i
- Gesner Joh. Matth.:** 18 Autogr. 1737/55 *Philos.* 133 iv 7; Briefe: (44) *Philos.* 42, (59) *Mich.* 323 66, (10) *Uffenb.* 20 i 1; (einzelne:) *Philol.* 20 *H. lit.* 82 160 161b 185 190 191 *H. lit.* 83 1355 1439 1450a 1471 *Philos.* 135, 142a (Nachtrag) 5 9b, 143 168 (mit Notiz über Gesner), 144 83 165d (im Nachtrag) 21 *Deutsche Ges.* 1(c) 73 89, 2(c) 42 59 74 111 116, 3(a) 48 74, 3(b) 35, 3(c) 10 *Mich.* 17 190 32 30 42 28 100 14 145; 82 Briefe an ihn *Philos.* 142. Collegienhefte *Philol.* 1; Thesaurus *Philol.* 230; zu Empedocles und Orpheus *Philol.* 24; zu Hieronymus ep. 70 *Theol.* 90k; zu Hippocrates *H. nat.* 1; über seine Lucian-Ausgabe *Philos.* 142a (Nachtrag); zu Poggio's De varietate fortunae *Theol.* 137; commentarius in Nov. Testam. *Lunéb.* 111. de academia Gottingensi *H. lit.* 82 168; lat. Rede *H. lit.* 82 195, deutsche 1750 *Deutsche Ges.* 6; Gutachten 1758 *Mich.* 321 22, wie ein Bibliothecarius beschaffen seyn müsse *Münchh.* 22 444; Widmungsverse *Mich.* 326 27 vgl. *H. lit.* 77 206; Zeugniß über Schlözer *Mich.* 328 230; vgl. *Philol.* 265 *Ded.* C 11 *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513). Gesners Familie vgl. *Mich.* 323 97. aus seiner Bibliothek *Philol.* 63 *H. lit.* 15
- Gespräch** zwischen Meister und Jünger *Theol.* 147 i 42b 285 4b 101 101n (im Nachtrag), zwischen Schwester und Vater *Theol.* 201 201
- Gessner W. Fr. J.:** Aufsatz *Deutsche Ges.* 6
- Gesta Romanorum:** *Theol.* 94 197 140 1 *Lunéb.* 46 12
- Geuder Johann** (de Norinberga) 1513: *Philol.* 223
- v. Geusau W.:** Erbstreit *Ded.* B 130
- Geuss Hans:** deutsche Tractate *Theol.* 293
- v. Geuten Anton:** Gedichte *Philol.* 201
- Geuther Ant.:** 2 Briefe 1860 und 1867 *H. lit.* 116 iv
- Gewichte:** deutsche Bezeichnung (15 Jh.) *Philos.* 42m (im Nachtrage) 58
- Geyer** (Sachsen): Vitriol- und Schwefelwerk *Philos.* 20
- v. Geyr R. A., Freiherr:** *Ded.* A 5c
- Geysel J. D.:** Brief Venedig 1751 *Achenw.* 219 A; 14 Briefe Erlangen, Nürnberg, Venedig 1721-1751 *Uffenb.* 20 i 102 509, ii 210 399 520 632 648
- v. Geyso:** Familienstreitigkeiten 1723 *Ded.* *Misc.* 1 vi (M 27); gegen v. Wrede und v. Gräfendorf nach 1721 *Ded.* *Misc.* 1 iii (G 73)
- Gezelius Jo. (Bischof):** Brief Aboae 1675 *Philos.* 115 97
- Gherwinus de Hamelen:** Hss. aus seinem Besitz *Theol.* 153 172
- v. Giannini L. G.(?). (Sohn):** Brief Tour-nay 1715 *Philos.* 135 512
- Gibraltar:** Belagerung 1779/83 *Hist.* 772
- v. Giech:** gegen Künzberg 1714 *Ded.* *Misc.* 1 iii (G 41)
- Gienger Ga.:** Autograph Patav. 1573 *H. lit.* 47 62
- Gienger Ge:** Autogr. Siena 1574 *H. lit.* 47 114
- v. Giesebrecht W.:** 2 Briefe *H. lit.* 116 iv (1863 und 1871); vgl. *Hist.* 610
- v. Giesecke K. L. Metzler:** Brief Dublin 1825 *Philos.* 169 ii 94
- Gieseler:** Familie *Göttingen Stadt* 3 581
- Gieseler J. C. L.:** 10 Autogr. 1833/53 *Philos.* 133 i 140, Autogr. *Philos.* 134 45; Brief 1844 *H. lit.* 116 iii. vgl. *H. lit.* 6
- Gieseler L.:** 2 Briefe 1667/76 *Meibom* 23 22 142(c) 7
- Giessen (Universität):** Gründung 1607 *Jurid.* 8 vii 196-205; Etat 1725 *Münchh.* 32 no. 15; Universitätsgefälle *Münchh.* 31 335; Gutachten der jurist. Facultät *Ded.* *Misc.* 1 i (B 410), vi (N 52), vii (S 207), *Ded.* H 144 *Münchh.* 14 224; Streit der theol. Fac. mit den Tübinger Theologen 1620/6 *Hist.* 189 iii iv. Handschrift der Bibliothek *Theol.* 276 (B) 31
- Gilbert L. W.:** Brief 1806 *H. lit.* 116 i
- Gildehausen Chr. Gerh.:** *Hist.* 451
- Gildemeister J.:** Brief 1861 *H. lit.* 116 iv



- Gilden:** s. Zünfte  
**Gilibert J. E.:** Varia medizinischen Inhalts *H. nat.* 54  
**Gimborn und Neustadt** (Unterthanen): Prozesse *Ded. G* 42 43  
**Ginetti** (Cardinal): vgl. *Hist.* 588 631i 195  
**Gingo:** vgl. *Theol.* 94 22  
**Gioeni Jos.:** Brief 1791 *H. lit.* 116 i  
**Gjörwell C. Ch.:** 8 Briefe Stockholm 1758/65 *Mich.* 323 136  
**Giovio Paulo:** 4 Schreiben 1562/3 *Theol.* 177  
**Giphanius H.:** 3 Briefe um 1590 *Philos.* 102 26  
**Girtanner Chph.:** 2 Autogr. 1799 *Philos.* 133 v 123; 2 Briefe *H. lit.* 116 i *Philos.* 178 202; Collectanea *Heeren* 9  
**Gitler Balth.:** Autograph Lipsiae 1607 *H. lit.* 47m 32b  
**Giustiniani Ant.:** oratio 1509 *Philos.* 88 2  
**Glado Dav.:** 2 Briefe 1698 *Theol.* 313 337  
**Glaesener J. M.:** 2 Briefe Hildesh. 1746 *Philos.* 143 169  
**Glaeser Enoch:** Brief Tübingen 1654 *Philos.* 102 30; 2 Autogr. 1662 *Philos.* 134h  
**Glagolitische Urkunden** (2, 16 Jh.): *App. dipl.* (Einleitung)  
**v. Glandorff E. F.:** Brief Wien 1719 *Jurid.* 111 164  
**Glarus:** Landsbuch nebst Ordnungen, Recessen, Verträgen etc. 1706 *Jurid.* 813h  
**Glas:** Brenngläser *Philos.* 60 314 358b, Verbesserung der Glaskunst *Philos.* 60 357  
**Glaser A. F. G.:** Autogr. 1807 *Philos.* 134h  
**Glaser J. F.:** Brief Suhla 1762 *Mich.* 323 152  
**Glaser Theod.** (16 Jh.): *Jurid.* 8 ix 399b  
**Glassius S.:** Autogr. Jena 1647 *H. lit.* 47o 95  
**Glaube:** Buch von dem Glauben und den zehn Geboten (15 Jh.) *Theol.* 201 5; quaestiones über das Apostolicum (15 Jh.) *Theol.* 282 3; Verse über die 7 articuli fidei *Jurid.* 153 Bl. II  
**v. Glauburg Joh. Ernst:** vgl. *Uffenb.* 46  
**Glauch Andr.:** Brief Martisburgi 1676 *Philos.* 123 31  
**Gleditsch** (Sohn von J. F. Gl.): 4 Briefe Leipzig 1722/3 *Philos.* 135  
**Gleichen** (Gericht): vgl. *Philos.* 15 iv 62, vgl. Neuengleichen  
**Gleim J. W. L.:** vgl. *Achenw.* 191 260  
**Gloeckel W. B.:** s. Kläeckel  
**Glogau** (Fürstenthum): Landrechtsordnungen *Jurid.* 542  
**Glossare:** lat.-griech. (Papyrusfragmente 6/7 Jh.) *App. dipl.* 8 C und D; mittelalt. lat. (Fragm.) *App. dipl.* 10 Ex 9 17; latein. - niederdeutsch *Luneb.* 75 115b; alchemistische (mit lat. Erklärung): *H. nat.* 75 46b 48b; glossarium botanico-mineralogicum *H. nat.* 89 *Luneb.* 5 199; medicinische *H. nat.* 51 263b 285. vgl. die einzelnen Sprachen  
**Gmelin Chr.:** Brief 1773 *Deutsche Ges.* 4(e) 11  
**Gmelin Chr. G.:** Brief Tübingen 1825 *Eichh.* 16 23  
**Gmelin Joh. Fr.:** 3 Autogr. 1795-1802 *Philos.* 133 m 98; Brief *Heyne* 113 3; vgl. *Heyne* 105 26  
**Gmelin Leop.:** Brief 1830 *H. lit.* 116 n  
**Gmelin Ph. Fr.:** Brief 1757 *H. lit.* 116 i  
**Gmuend** (in Schwaben): Chronik s. Chroniken; gegen Württemberg *Jurid.* 110 391; vgl. *Ded.* T 52 ba  
**Guista Hans:** *Theol.* 162 199  
**Gnuelingius Joh. Gerh.:** Brief 1685 *Meibom* 142(c) 22  
**Gobet N.:** reflexions sur Philon *Mich.* 323 155  
**Gobienus:** Brief 1698 *Philos.* 138m iv 57 vgl. 61  
**Gobii Johannes:** scala coeli *Theol.* 140 84  
**Godenborch Lud. de:** Urkunde 1308 *Hist.* 1 ix 177  
**Godefridus:** s. Gottfridus  
**Godfridus** (Mediziner): 3 Briefe Helmst. 1611/5 *Philos.* 117 i 25b 27b 37b  
**Godofriedus** (Godfridus) Jac.: 11 Briefe 1576/86 *Philos.* 99 849 855  
**v. Goebel Joh. Wilh.:** 3 Autogr. 1728/39 *Philos.* 134h, Brief 1722 *Philos.* 135; von der Grafschaft Peina *Hist.* 446 i  
**Goeddaeus Joh.:** Rechtsgutachten 1609 *Jurid.* 8 m 355; Votum *Ded. Misc.* 8  
**Goedeke Karl:** Brief 1875 *Theol.* 272; Notizen u. 3 Briefe *Sauppe* 42 ('Schiller')  
**Goedekenius M.:** Autograph Hildesheim 1645 *H. lit.* 47o 109b  
**Goedeman Caspar:** 2 Briefe Luneburgi 1574/7 *Philos.* 99 253; Kirchenordnung der Stadt Lüneburg *Jurid.* 170  
**Goehrde** (Jagdschloss): Porträts *Hist.* 214  
**de Goeje M. J.:** Brief 1872 *H. lit.* 116 iv  
**Goeldner Matth.:** Brief Schaesburgi 1714 *Philos.* 124  
**Goeler** (Freiherrn): Erbinteressenten gegen Kurpfalz betr. Zwingenberg 1727 *Ded.* Z 16a-c  
**Goeler v. Ravensburg:** Ordnung betr. Erhaltung der lutherischen Religion 1758 *Ded.* R 128  
**van Goens** (conseiller de la ville d'Utrecht): 2 Briefe 1776/7 *Mich.* 323 157  
**van Goens Rijcklof:** (1652) *Hist.* 813 167  
**Goeree Jan.** (Kupferstecher): Brief *Uffenb.* 20 n 361  
**Goering A. H.:** Brief Minden 1757 *Philos.* 143 172  
**v. Goertz:** Rechtssachen 18 Jh. *Ded. G* 55-57d, *Ded. Misc.* 1 vii (S 197)

- v. **Goertz** Carl (Graf): 24 Briefe *Wagner* 3
- v. **Goertz** Carl Fr.: 2 Briefe Celle 1729/30 *Philos.* 143 173
- v. **Goertz** Eust.: Brief Schlitz 1754 *Philos.* 143 177 vgl. 122
- v. **Goertz** G. (Graf): Brief Schlitz 1779 *Mich.* 323 161; vgl. 322 350
- v. **Goertz** Ge. H.: Epitaphium auf sich 1719 *Hist.* 285 42b
- v. **Goerz** W. F. (Freiherr)?: 4 Briefe Hann. 1721/4 *Jurid.* 111 334 465 112 25; aus seiner Bibliothek *Philos.* 61
- Goerz** Grafen von: Regesten derselben *Wüstenf.* 85
- Goës** Joh.: 2 Briefe Essen 1651-1653 *Philos.* 110 1 179
- Goeschen** Georg Joach.: Brief Leipzig 1820 *Philos.* 178 208
- Goeschen** J. F. L.: 8 Autogr. 1823/32 *Philos.* 133 11 314
- v. **Goessel**: 4 Aufsätze *Deutsche Ges.* 6
- v. **Goethe** J. W.: Briefe: 24 Nov. 1801 *Philos.* 169 11 95; 20 Febr. 1815 *Blumenb.* V De; 4 Juni 1826 *Blumenb.* V Ka; 8 Mai 1829 mit Postbegleitadressen *Blumenb.* III; Zettel Weimar 1827 (betr. das Jagemannsche Bild G's) *Philos.* 182 (im Nachtrage)
- Goetten** Gabr. W.: Briefe (und Gutachten) *H. lit.* 83 985 1049a 1317 1335 1391 *Philos.* 143 188 192 *Jurid.* 164 1 (5 Br.), *Deutsche Ges.* 2(c) 27, *Mich.* 323 163 (91 Br.). vgl. *Böhmer* 18-21
- Goettingen** (Fürstenthum): Geschichte *Hist.* 285-327; Superintendentur gegründet 1588 *Jurid.* 166 42; Unterschriften von Geistlichen 1595-1653 und Lehrern 1595-1765 auf die Kirchenordnung *Jurid.* 166; Ausschaffung der Juden (um 1740) *Jurid.* 65 11 66 21 *Böhm.* 17 *Pütt.* 25; Proviantlieferung 1757 *Hist.* 316 1
- Goettingen** Stadt (Handschriften): s. Bd. III S. 514; Göttingen S. Joh. (Handschriften): s. Bd. III S. 524
- Goettingen** (Stadt): Geschichte *Hist.* 285-316k; Chronik des Fr. Lubecus *Gött. Stadt* 4, vgl. *Gött. Stadt* 3; Herausgabe der Zeit- und Geschichtbeschreibung *Philos.* 15 1 360; Urkunden *App. dipl.* (Einleitung). Turniere 1119-1376 *Gött. Stadt* 3 600; Ereignisse und Rechtsfälle des 14-16 Jh. (liber antiquorum gestorum) *Gött. Stadt* 7; Aussöhnung mit Karl V 1548 *Gött. Stadt* (13); Streit mit Henn. Tegetmeier 1604 *Jurid.* 107; Kriegssachen 1626 u. 1632 *Philol.* 198 4; Belagerung 1641 (Gedicht) *Philol.* 198; Akten über mancherlei Angelegenheiten des 18 Jh. *H. lit.* 77 83 90-94; siebenjähriger Krieg *Hist.* 316

*Achenw.* 129a 36, Tagebuch Wedekinds (besonders 1757/63) *H. lit.* 51; Aufruhr 1831 *Hist.* 316k.

Familien - Stammtafeln *Hist.* 252b 47; Stammbucheintragungen 1604 *H. lit.* 47m; Familie Giseler u. andere *Gött. Stadt* 3 581 622; französ. Emigranten *Hist.* 292.

Jurisdiction 1774/91 *Gött. Stadt* 9; Varia (Jurisdiction) 1665/70 *Hist.* 289; zur Rechtsgeschichte *Hist.* 290; Leineberg-Gericht *Hist.* 290 68 319. Polizeiverfassung *Mich.* 84; Jung Gesellen und Bruthlachts Ordnung 1441/59 *Gött. Stadt* 3 577; Näherkaufsrecht 1642 *Jurid.* 680; Einrichtung eines Leihhauses *Jurid.* 679.

Handel *Hist.* 309; Kaufmannsgilde *Hist.* 299 300 301; Gildebrieft *Jurid.* 676; Brauwesen *Hist.* 302 76; Münzwesen 18 Jh. *Jurid.* 364 58; Längen u. Hohlmaasse (1780) *Mich.* 14 54.

Kirchengeschichte *Hist.* 285 286 287 288 317i 86 319b 275; Reformation *Gött. Stadt* 3 616, vgl. *Gött. Stadt* 3 556 und 4 (Chroniken des Lubecus); Briefe betr. die Reformation *Gött. Stadt* 8 und (13), Brief Luthers nach G. *Philos.* 95; Vertheidigungsschrift des Superintendenten Phil. Keyser *Theol.* 301; Kirchenordnung von 1568 *H. lit.* 50r 1; Kirchen-sachen 1568-75 *Philos.* 99 119. Processionale (15 Jh.) *Gött. Stadt* 11; Nonnenkloster St. Anna *Gött. Stadt* (13); Pfarre St. Jacobi (Praebenden) *Hist.* 288; Missale (14 Jh.) mit 3 Urkunden der Kirche St. Johannis *Gött. Stadt* 1, Handschrift aus St. Johannis *Theol.* 126; Marienstift, Urkunde von 1537 *Hist.* 51 39; Handschrift aus dem Besitz der fratres minores *Theol.* 124; Hss. aus St. Nicolai *Gött. S. Joh.* 2, *Gött. Stadt* 12 (Missale 1472); Hospital S. Spiritus *Gött. Stadt* 7 67. Kaland (18 Jh.) *Hist.* 303 109 304. Gymnasium *Gött. Stadt* 3 609 619; zur Geschichte desselben *H. lit.* 50 1 50c 50m 50r (Lehrerverzeichnisse 29, Autographie 9, Rescripte 40), 51 52; Streit zwischen Stadtrath und Gymnasium 1725/7 *H. lit.* 52. Roland, Bild *Jurid.* 383 59 (?). Flora Göttingensis *H. nat.* 93b

Göttingen Universität: *H. lit.* 76-116. Briefe und andere Quellen zur Geschichte der Universität: von GA v Münchhausen *Philos.* 147 22 148, 149 (im Nachtrag), 151 *Heyne* 121 122; Scheidt *Philos.* 157; Brandes *Heyne* 123 - 132; Kästner *Philos.* 166 166a; Briefe an Rud. Wagner Bd. III S. 299-303, besonders *Wagner* 2 (Bun-



sen), 4 (Hoppenstedt), 11 (Warnstedt).  
Einzelnes zur Geschichte: Gründung und erste Einrichtung *H. lit.* 77 1, 77a (Nachtrag), 83; zur Geschichte in den Jahren 1732-1753 *H. lit.* 77 (Gründung 1, Professoren 65, Buchhändlerangelegenheiten 151); Inauguration *H. lit.* 77 31 83 1423 1491; J. P. Tappen bei der Inauguration 1737 *H. lit.* 76; Universitätsbauten 1733/68 *H. lit.* 90/94; Gründung einer Buchhandlung *H. lit.* 77 151 77a (im Nachtrage) 11 83 244 1369 1395; Streit mit dem Amte Münden 1738 *Böhm.* 36 22; Empfang Georg's II 1748 *H. lit.* 78; Hollmanns Prorektorat 1757/58 *Hist.* 316; Besuch Hz. Ferdinands von Braunschweig 1768 *H. lit.* 79; Uffenbachsche Donation 1769 *H. lit.* 83 1447; Verzeichniss der Uffenbachiana Bd. III S. 278/99; Jubiläum 1787 *H. lit.* 101; Asch's Schenkungen 1772-1806 vgl. Bd. III S. 22-75.

Universitäts-einrichtungen:  
Statuta 1736 *H. lit.* 84, vgl. *H. lit.* 77 195; Verordnungen vgl. *Jurid.* 678; Prorektoratsacten 1796 und 1805/6 *Meiners* 40; Disciplinarwesen 1796/1805 vgl. *Meiners* 39; Un.-Stockmeister *Böhm.* 44 213; Citirbuch 1797/1805 *Meiners* 37 38; Credit-Edict 1767 *Mich.* 92 41; Freitische 1736/49 *H. lit.* 87/8; Stipendien *H. lit.* 77 127 272; gelehrtes Journal *H. lit.* 83 1431; gelehrte Observationen *H. lit.* 77 139 83 1407.

Facultäten: Preisschriften etc. der philosophischen Facultät 1789/1876 *H. lit.* 110; Gutachten der medicin. Facultät 1756/71 *Jurid.* 147a, Adresse an die medicin. Facultät 1859 *H. lit.* 114; Statuten der Juristenfacultät *H. lit.* 77 266, Rechtsgutachten (18 Jh.) *Ded.* B 88 und *Böhm.* 45, Spruchcollegium *Eichh.* 21, eigenhändige Responsa Akten Protocolle Übersichten Berichte Quittungsbücher Statuten etc. des Spruchcollegiums (1735-1879) *Jurid.* 147a-147p, Disputationen in der Juristenfacultät vgl. *Philos.* 146, Professur für Nassauisches Recht *Hist.* 184a.

Institute: Bibliothek: Entwürfe zu Neubauten 18/19 Jh. *H. lit.* 95 und 96 (Nachtrag); sciagraphia bibliothecae *H. lit.* 144; Wolfenbüttelsche Handschriften 1813 in Göttingen vgl. *H. lit.* 158 161 163 168; vgl. *Philos.* 169 und J. H. v. Bülow. Diplomatischer Apparat: Bd. III S. 501. Anatomie: Schädelammlung vgl. *Blumenbachiana* Bd. III S. 76-81. Klinik *H. nat.* 60 61. Philologisches Seminar: Einrichtung *Philos.* 154 5

*Mich.* 78. Sternwarte: Bau und Instrumente 1748/54 *Mayer* 15 no. 4; Gauss' Tagebuch der astronom. Beobachtungen 1808/18 *Gauss* 22 23.

Professoren und Studenten: statistische Nachrichten zur Geschichte der Universität *H. lit.* 54-56; Stammtafeln der Professoren *Hist.* 252b 48; Autographen der Docenten *Philos.* 133 134; Berufung, Lebens- und Lehrweise von Professoren *H. lit.* 77 65-103; Urtheile über zu berufende Professoren 1733/5 *H. lit.* 83 1065-1283; Berufungen 1734/57 *Philos.* 152; Neubesetzung der Professur Heyne's *Philos.* 168i 178; Siegel von Professoren *Hist.* 46b 100 127; Studentenverzeichnisse 1765/1831 *H. lit.* 106; Plancks Zuhörer 1807-28 *Theol.* 315 no. 7b; American Colony 1855/88 *H. lit.* 108; Stammbuch 1766/9 *H. lit.* 48m; Stammbuchblätter 1827/9 *H. lit.* 47p (im Nachtrage); Schattenrisse von Professoren, Studenten etc. 1779 *H. lit.* 103.

Studentische Vereinigung

'Progress' 1846/7 *H. lit.* 113  
Gesellschaft der Wissenschaften: Akten aller Art, an die Ges. gerichtete Briefe und wissenschaftliche Arbeiten, Preisschriften u. s. w. *Ges. d. W.* in Bd. III S. 512. Dankschreiben von Gelehrten an dieselbe 1751-1882 *H. lit.* 116, von Winckelmann *H. lit.* 18c; Preisschrift 1765 *Mich.* 81; Austritt Michaelis' *Mich.* 331 84; Gaussfeier 1877 *Gauss* B 1; vgl. *H. lit.* 18t. Deutsche Gesellschaft: Akten s. Band III S. 1-6, darin Grundregeln *Deutsche Ges.* 1(a) 27, Briefe 1-4, Arbeiten der Mitglieder 5-11; Akten 1738/55 *H. lit.* 115; Mitgliedschaft Uffenbachs *Uffenb.* 20 11; Hss. aus ihrer Bibliothek *Philol.* 197i *Hist.* 803 *Theol.* 265.

Societas philologica:

Acta 1811/18 *Philol.* 266-271a.  
Theologische Gesellschaft  
*Theol.* 315 no. 13.

Goetz von Olenhausen: Erbämter der Familie *Hist.* 242 96. Joach. G. v. O.: 267 Briefe 1627/38 *Philos.* 105. Gust. Ludw. G. v. O.: betr. die Niehausischen Lehen 1719/28 *Ded.* O 44; gegen J. O. Schwanenflügel (nach 1719) *Ded.* S 230e

Goetz J. N.: Brief mit Beilage Wintherburg 1763 *Mich.* 323 335

Goetzius B. N.: Brief Hildesheim 1640 *Philos.* 117 1 251b

Goetzeke, Bürgermeister zu Otterndorf: *Hist.* 429

Goetzenius Joh.: Brief Frankfurt a./M. 1644 *Philos.* 111 36

- Goeze J. M.:** Briefe (1, um 1760) *Mich.* 323 83, (11, Hamb. 1766/74) *Mich.* 323 339
- Goezze J. C.:** Autograph *Philos.* 133 125
- Gokenhold Herm.:** (Göttingen 1653) *H. lit.* 50c 3; 5 Briefe 1636/7 *Philos.* 117 1 227b
- Goldast Melch.:** 2 Briefe 1610/8 *Philos.* 92 97
- Goldfuss Otto:** 4 Briefe *Wagner* 3
- Goldhagen J. E.:** 14 Briefe Nordhusae, Magdeburgi, Halae 1751/72 *Mich.* 323 356
- Goldman (Nic.?):** s. *Philos.* 36 66
- Goldstein (Goldsteyn) Chilianus († 1568):** Autograph 1541 *Philos.* 95 22 (vgl. Nachtrag); processus judiciarius (Colleg) *Jurid.* 92
- Goldstein Chilianus:** Brief Braunsch. 1582 *Philos.* 99 71
- Goletta:** span. Inschrift in G. *Hist.* 38
- Goliae apocalypsis:** *Luneb.* 2 232
- Gomecius Alvarus:** 9 Briefe *Philos.* 153
- Gonne J. G.:** Autogr. 1754 *Philos.* 134 47
- Gonzaga:** Herzog Friedrich: Decret 1530 *Jurid.* 814 267. Hz. Ferdinand: Verhältniss zu Philipp II *Hist.* 657 v 480. Hercules (Cardinal): Schreiben 1563 *Theol.* 177 60. Hz. Wilhelm: Erlass 1570 *Jurid.* 814 291
- Goodinge T.:** Brief Leeds 1786 *Mich.* 323 380
- Gordan P.:** 2 Autogr. Erlangen 1877 *Gauss* B 1; Brief 1870 *H. lit.* 116 iv
- Gordonius Bernardus:** s. Bernhardus de Gordonio
- v. Gorup-Besanez F.:** Brief 1876 *H. lit.* 116 iv
- Gosewisch:** Chronologia Hannoverana *Hist.* 272 274
- Gosky Mart. (1645):** *H. nat.* 32
- Goslar:** Weihung des 2. Altars in S. Cosmae et Damiani (1506) *App. dipl.* 10 E xix 6; Reformation *Hist.* 448; causa Goslariensis 1530 *Hist.* 657 x 313; Auftreten Chph. Osterodt's 1586 *Hist.* 249 25 449; Recht des Hauses Br.-Lün. auf Goslar (1735) *Jurid.* 683i; Schutzgerechtigkeit über G. *Münchh.* 12 420; g. Kloster Neuwerck 1759 *Ded.* N 60. Urkunden *Hist.* 1 ix 183. Stadtrecht *Jurid.* 681 682 35; Ordnungen *Jurid.* 682 682a; Gerichtsordnung 1556 *Jurid.* 682 1, Artikel de Markmeister belangend 682 16, von eheligen gelofen 682 24, Schultenamt 682 34; Wilkühr der Cramer Gilde (17 Jh.) *Jurid.* 683. Bibliothekscatalog von S. Cosmas und Damianus *H. lit.* 147. vgl. *Theol.* 312 1
- Gosmann Peter:** Gedichte *Jurid.* 1 1 267b
- Gossel A. A.:** Brief 1761 *Hist.* 484f no. 1 Seite 409 vgl. no. 2
- Gossel Arnold:** *Hist.* 484f no. 2
- Gosselin P. F. W.?):** Brief Lille 1782 *Mich.* 323 384
- Gossellin P. F. J.:** Brief 1808 *H. lit.* 116 i
- Gotha (Stadt):** Eroberung 1567 *Hist.* 101 204; Statuten 1579 *Jurid.* 490 1; Reformation des Stadtreiments *Jurid.* 490 29; Verordnungen etc. (16 Jh.) *Jurid.* 490 40. Hss. der Bibliothek benutzt *Philos.* 61 *Theol.* 250 ii 299
- Gothofredus D.:** 2 Briefe Heidelberg 1616/8 *Philos.* 92 1
- Gothofredus Jacob.:** Brief Genf 1650 *Philos.* 102 31
- Gotter L. A.:** Brief Gotha 1710 *Jurid.* 118 371
- Gottfridus:** Palladius abbreviatus *Luneb.* 5 226b; deutsch *Jurid.* 391 115
- Gottfridus de Thenis:** omne punctum *Philol.* 130 162b
- Gottfried v. Bouillon:** narratio profectionis Godefredi ducis ad Jerusalem *Hist.* 333 332
- Göttingi H.:** des O. Ch. v. Kerstlinge-roda Nativität 1621 *Hist.* 327
- Gottsched J. Chr.:** Autogr. Leipzig 1740 *H. lit.* 48d 47. vgl. *Uffenb.* 20 i 237b
- Gottvertrau Ulr.:** Brief 1663 *Philos.* 117 i 341
- Gould B. A.:** Brief 1868 *H. lit.* 116 iv; 14 Briefe *Gauss* 98
- Goupylus Jac.:** *Theol.* 171
- Goverts Jan:** Reysen na Jerusalem *Hist.* 823i
- v. Govon,** Gesandter von Savoyen in der Schweiz: Rede 1690 *Ded.* L 75
- Grabe Jo. Ern.:** 6 Briefe London 1707/9 *Philos.* 128
- Grabenstein Herm.:** Autograph Göttingen 1604 *H. lit.* 47m 54
- Graberg J. G. D. (Conrektor):** Brief Langensalza 1774 *Mich.* 323 386
- Grabinstaden Joh. Jac.:** comes Palatinus 1605 *Jurid.* 8 vii 273
- Gradmessung:** *Gauss* 87-90
- Graef Johann:** Briefe an ihn *Philos.* 91
- Graefe Ch. G.:** Brief 1702 *Theol.* 313 208
- Graefe K. Fd.:** Brief 1811 *H. lit.* 116 i
- v. Graefendorf:** gegen v. Geiso nach 1721 *Ded. Misc.* 1 iii (G 73)
- Graeserus Dan.:** Briefe 1571-74 *Theol.* 250 i 204 223 233 237 246 250
- Graetopff Isr.:** Brief Danzig 1573 *Philos.* 99 577
- v. Graevemeyer W. F.:** *Jurid.* 652
- Graevius J. G.:** über Handschriften des Gr. *Philol.* 264
- Graff Aug. G.:** 4 Briefe Genevae 1712/3 *Philos.* 124
- Gramancia:** s. Geomantie
- Gramm Jo.:** *Philol.* 246 *H. nat.* 90
- Grammatik:** s. die einzelnen Sprachen



- de Granvella** Ant. Perrenot: Correspondenz mit Viglius *Hist.* 657 i 1; 2 Schreiben *Hist.* 657 xvii 52 *Theol.* 162 419 (vgl. 23); oratio 1543 Nurembergae habita *Hist.* 657 iii 177. Baronat für ihn *Hist.* 657 xiii 174; immunitas in urbe Bisuntina 1548 *Hist.* 657 xiii 207. Verzeichniss seines Briefwechsels mit Maria von Ungarn *Hist.* 657 xviii 488
- v. Grapendorf** Hieron.: Relation und Schreiben 1665 *Jurid.* 595 84 106
- Grapius** Zach.: Brief Rostock 1705 *Philos.* 115 112
- Grass** M.: Brief Tüb. 1687 *Philos.* 90 21
- Grasser** J. J.: 4 Briefe Basel 1617/25 *Philos.* 92 103
- Grasshoff** B. Chr.: 3 Briefe *Philos.* 145a 3 *Jurid.* 554 (mit Abhandlung), *Deutsche Ges.* 3 (a) 67
- Grassmann** Herm.: Autogr. Stettin 1877 *Gauss* B 1; Brief 1871 *H. lit.* 116 iv
- Gratia** Aretinus: de ordine judiciorum eccles. *Jurid.* 89
- Gratiani** Decretum: summa *Jurid.* 159; Gedächtnisse nebst Erläuterungen *Theol.* 156c 68. Commentar dazu (?) *Jurid.* 160b (Nachtrag); s. auch Johannes de Deo, Laurentius Udalaricus, Martinus Polonus
- Gratius**: Cynegetica (Bemerkungen dazu) *Philol.* 107d 46
- Grattinara**: 3 Briefe 1767/72 und Notiz über ihn *Philos.* 143 185 194
- Grau** M.: Brief 1809 *Theol.* 60 i
- Grauedeel** (?) H.: Brief 1623 *Philos.* 110 i 189
- Graun** Carl Heinr.: 2 Briefe Berlin 1742/51 *Uffenb.* 20 ii 480 615
- Graupner** Chph.: 5 Briefe Darmstadt 1720/9 *Uffenb.* 20 ii 554
- de Gravele** (abbé): 14 Briefe (13 an Leibniz) *Philos.* 138m vi 31
- Gravenhorst** J. L. Chr.: 2 Briefe *Wagner* 3
- s'Gravesande** Wilh. Jac.: 2 Briefe Leiden 1723/4 *Uffenb.* 20 i 522
- s'Gravezande** Adr.: Abhandlung *Mich.* 318
- Gravius** Aug. G.: s. Graff
- Gray** A.: Brief 1869 *H. lit.* 116 iv
- de Greaulme**, vicomte, lieutenant: 6 Briefe Göttingen, Montmartre à Paris 1762/4 *Mich.* 323 388; vgl. *Mich.* 331 115
- Greenaway** W.: Brief 1727 *Philol.* 90 2
- Grefe** F. B?.: Autogr. 1828 *Philos.* 133 v 122
- Grefius** Chr.: Autograph Göttingae 1604 *H. lit.* 47m 46
- Gregel** Ph.: Brief Würzburg 1788 *Philos.* 169 ii 104
- Gregoire** H.: 2 Briefe *H. lit.* 116 i (1805), *Philos.* 169 ii 106
- Gregorius**: Legende (niederl. Gedicht, Bruchstück) *Müller* I 16
- Gregorius** (Päpste): Gr. I Magnus: liber sacramentorum *Theol.* 231; oratio (hymnus) *Hist.* 614 70; dialogi französisch (Fragm.) *App. dipl.* 10 E xix 3. Gr. IX: Schreiben *Hist.* 657 vi 269 ff.; Bulle *Theol.* 108 52b; vgl. auch Decretales. Gr. XI: revocatorium errorum in speculo Saxonico (1374) *Jurid.* 90 13. Gr. XIV: vita *Theol.* 181 11. Gr. XV: vita *Theol.* 181 39
- Gregorius** Nazianzenus: Predigten (Übersetzung des Rufinus) *Theol.* 92 115; extraits des oraisons *Theol.* 73
- Gregorius** Thaumaturgus: πρὸς Τατιανὸν περὶ ψυχῆς (Collationen) *Lag.* 52
- Gregorius** Turonensis: *Theol.* 96 37
- Greifswald** (Universität): Theologen 17/18 Jh. *Philos.* 90 115; Gutachten der theol. Facultät 17 Jh. *Hist.* 189 iv 231; 3 Gutachten der Juristenfacultät 1726/49 *Ded.* B 294 D 12 H 144; Process gegen Nürnberg und Altdorf 1743/5 *Pütt.* 36 144
- Grellmann** H. M. G.: Autograph 1801 *Philos.* 133 iv 269
- Grenville**, Lord (1769): *Achenw.* 41 360
- Gresemund** Theodericus: oratio 1499 *Philos.* 88 234
- Greussen** (Stadt im Amte Klingen): Statuta *Jurid.* 500
- Grew** N.: vgl. *Philos.* 138m i 45
- Greyffert** Georg (aus Coburg): Autogr. 1558 *H. lit.* 47a (Nachtrag) 16
- Greyser** Dan.: s. Graeserus
- Grieb** H.: Autogr. Patav. 1574 *H. lit.* 47 187
- Griechenland**: Ansichten (1781/5) *H. nat.* 94 xxi. Altes Griechenland: griech. Autoren *Philol.* 1-93a, vgl. die Nachlässe von G. Hermann und Sauppe Bd. III S. 115 und 274; Geschichte Ethnographie Litteraturgeschichte *Hermann* 17 18 22 23 24; schöne Litteratur *H. lit.* 3a; Cultus Recht und Sitte der Athener *Sauppe* 30; Staatsrecht *Sauppe* 21 22; vgl. auch Alterthümer. griechische Sprache: griech. Grammatiker *Philol.* 2 77 51 85; Lexikographen *Philol.* 11-16 88 90 91; Grammatik *Philol.* 223 223d *Sauppe* 20 32 44, vgl. *Hermann* 100-103. byzantinische Gedichte *Philol.* 29 137 *Theol.* 28. 'Neu-Griechisches aus Kleinasien' *Lag.* 61
- Griendl** de Ach Fr.: Brief an Leibniz *Philos.* 138m vi 17
- Griesbach** Joh. Jac.: 2 Briefe *Philos.* 143 190 *Mich.* 323 409
- Griesinger** G. F.: 4 Briefe Stuttgart 1792-1800 *Philos.* 169 ii 110
- Grimaldus** J.: vgl. *Philos.* 138m iv 30
- Grimm** Jacob L. C.: 3 Autogr. 1832/6 *Philos.* 133 iv 353 *Lag.* 12; 4 Briefe *H. lit.* 73 (im Nachtrag), Recension und Brief *Eichh.* 16 5 6; Adversarien (und Antwort-

- ten an Benecke) *Müller* I 20; Collation *Hist.* 89; Gutachten *Ges. d. W.* (Bd. III S. 512); Randnoten *Philol.* 165 228. vgl. *H. lit.* 172 *Gauss* 101 82a no. 224b.
- Grimm** Wilhelm C.: 6 Autogr. (darunter 5 Briefe an Riedel) 1853/7 *Philos.* 133 iv 371; 2 Briefe *Philol.* 184 vii; Abschrift *Philol.* 189. vgl. *Gauss* 101 82a no. 224b. Vgl. *Ges. d. W.* (Bd. III S. 512)
- Grimmenstein** (Festung): Zerstörung 1567 *Hist.* 101 (B), 204
- Grioz** (Maler): *Asch* 240
- Grisandus** Andreas: *H. nat.* 77 311
- Grisebach** Aug. H. R.: Brief 1851 *H. lit.* 116 iii; 6 Briefe *Wagner* 3
- Groebeiner** Paul: *Theol.* 190 19
- Groenbech**, ministre de l'église de Røe: Brief *Blumenb.* V Sca
- Groenert** (magister): distinctiones (theologicae) *Theol.* 139
- Groeningen**: aus dem Stadtboek *Jurid.* 741 156
- Grona** (Burg): Urkunden *Hist.* 290 319
- v. Grone**: Urkunden *Hist.* 1 ix 287
- v. Grone** Carl R.: Gedichte 1752 *Deutsche Ges.* 6
- Gronovius** Abr.: 2 Briefe Lugd. Bat. 1726 -1731 *Philos.* 144 68
- Gronovius** D. J. van Dungen: *Hist.* 815 f
- Gronovius** Jac.: vgl. *Philol.* 96 97 101 103d
- Gronovius** Joh. Fr.: Briefe: (1) *Philos.* 91 26, (1) 93 79, (5) 102 33, (20) 120; Gedicht *Philos.* 102 37. vgl. *Philos.* 83
- Groote** (Groth) Gerhard: articuli de focaristis *Luneb.* 75 52b
- Grooth** J. Fr., Maler: *Asch* 215
- v. Grosehlag**: gegen v. Hattstein *Ded. Misc.* 1 iii (G 85), gegen v. Ysenburg 1723 *Ded. Misc.* 1 iii (G 86)
- Groskurt** C. W.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 6; Brief 1740 *Deutsche Ges.* 1 (c) 28
- Groskurt** Henning (1672): *Mapp.* 24
- Groskurd** J. E.: Brief Stockholm 1778 *Mich.* 323 411
- Groescurdt** Just. (in Göttingen): Brief 1624 *Luneb.* 113
- Gross** Chr. Fr.: 4 Briefe Petersburg 1726 *Uffenb.* 20 i 93
- Gross-Jägerndorf**: Schlachtplan *Asch* 291
- Groswalt** Jo.: Brief Braunschweig 1633 *Philos.* 111 192
- v. Grote**: Erbamt *Hist.* 242 48 v. Grote-Schauen und Wrestdt: Rechtssache (nach 1757) *Ded.* G 88
- Grote** H.: 17 Briefe Hannover 1832/36 *Philos.* 169 ii 128
- Grote** Otto (Landdrost): Berichte und Diarium vom Congress zu Frankfurt 1681/2 *Jurid.* 255
- Grotefend** C. L.: 2 Briefe Hannover 1835/6 *Philos.* 169 ii 164 169; Brief 1861 *H. lit.* iv
- Grotefend** Ge. Friedr.: Brief 1820 *H. lit.* 116 i; 5 Briefe 1816/35 *Philos.* 169 ii 162 166 178 210; über Keilschrift *Hist.* 37 37a; erste Entzifferung der Keilschrift mit vielen Briefen *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513)
- Groth** Gerhard: s. Groote
- v. Grothaus** Carl: Brief 1767 *Deutsche Ges.* 4 (b) 29
- Grotius** Hugo: Autograph(?) *Philol.* 50; zu Stobaeus *Philol.* 86 3. Colleg über G.'s de jure belli et pacis 1670 *Philol.* 159 40
- Grubenhagen**: Zug vor den Gr. 1448 *Gött. Stadt* 7 352
- Grubenhagen** (Fürstenthum): *Hist.* 329-339, vgl. *Jurid.* 8 vii 256; Landtagsabschiede 1605/24, Erlass Hz. Friedrich Ulrichs 1617 und Schriftstücke betr. Einnahmen und Ausgaben 1775 *Jurid.* 595 12-47
- Gruber** J. D.: schriftlicher Nachlass *Philos.* 15 (iii wissenschaftliche Arbeiten, iv Briefe und Berichte). Briefe: (2) *H. lit.* 77 119 123, (4) *Philos.* 132m 11, (1) *Münchh.* 14 589. Gutachten: besonders *H. lit.* 77 (betr. die Univ. Göttingen), *Jurid.* 15 (3 Bände, staatsrechtl. Gutachten für Münchhausen, 1731/45) und *Münchh.* 32; dann *Jurid.* 18 2 44 76 78 99 102 138 174 177 181 192 197 217 241 610 618 620 622 723 728, *Ded.* A 29d B 385, *Hist.* 105 106 124 34 177-179 182 184 217 153 223-226i 239 283 284 292 320 334 336 380 3b 385 410 412 432 456c 460-462 479 492 502 504 508 509 530 544 549 562-571 629d 776 781, *Böhm.* 44 212/3, *Münchh.* 1 18 3 5 7 529 8 402 9 11 44 58ff. 12 510 17 34 380 616, *Pütt.* 39 7. Druckmanuscripte *Philos.* 15 i 264; Entwürfe zu Denkmünzen 1743 *Hist.* 107; Kritik der Zeit- und Gesch.-Beschreibung der Stadt Göttingen *Philos.* 15 i 360; Leibniz' Briefwechsel *Philos.* 138m; Recensionen *Philos.* 15 ii (A), *Jurid.* 401; vgl. *Hist.* 241 520 771 805. Vgl. *Jurid.* 364 1 611 *Ded.* B 383b *Hist.* 1 115 370-373 378 433 503 505 *Böhm.* Einleitung, 7 8 13 15 25 75 *Münchh.* 8 112 *H. lit.* 77a (Nachtrag)
- Gruber** Tob.: Brief 1796 *H. lit.* 116 i
- Gruendler** Joh. E.: Genealogie der Malabarischen Götter 1713 *Mich.* 280
- Gruenenbergius** J. P.: 2 Briefe Rostock 1708 *Philos.* 115 158
- Gruenhage** Joh.: Brief Wildemann 1654 *Philos.* 117 i 270b
- Gruenwald** Gottfr.: 3 Briefe Darmstadt 1727 *Uffenb.* 20 ii 561
- v. Grumbach**: Erbprocess 1789 *Ded.* R 80
- v. Grumbow**: Aufsatz 1753 *Deutsche Ges.* 6
- Grummert** (lecteur des princes électorales



- de Saxe): Brief Frankfurt 1758 *Uffenb.* 20 i 387
- Grund** Oscar: *Hist.* 610
- Grundmann** Chr.: 4 Briefe Heuckewalde 1712/5 *Philos.* 144 244
- Gruner** Chph.: 9 Briefe 1581/92 *Philos.* 99 381 825 103 1; vgl. *Philos.* 99 383
- Grunfeldt** A.: Autograph Gottingae 1604 *H. lit.* 47m 47b
- Gruppen** C. U.: Immunität von Bede und Landschatzung *Gött. Stadt* 10
- Grusemann** A.: 2 Briefe Ems und Xanten 1731 *Uffenb.* 20 ii 53
- Grussenberg**: Aufsatz *Deutsche Ges.* 6
- Gruterus** Janus: 33 Briefe (mit Bemerkungen über Gr.'s wissenschaftliche Arbeiten) 1593/1601 *Philos.* 91 27; 17 Briefe 1595/1625 *Philos.* 92 24; Brief 1606 *Philos.* 93 80. Vgl. Nachtrag zu *Philos.* 91 92 93
- Gruterus** Isaac: Hs. aus seinem Besitz *Hist.* 97
- Gruterus** Lamb.: *Hist.* 116 22
- Grynaeus** Joh. Jac.: Brief Basel 1598 *Philos.* 89 63
- Gryphander** Jo.: Brief um 1614 *Philos.* 104 8; Brief Oldenb. 1648 *Philos.* 110 i 191
- Gryphius** Andr.: vgl. *Jurid.* 542
- Gryphius** Chr.: anonyme Werke von ihm vgl. *Philos.* 135 248 (vgl. 445)
- Guaineri** Ant.: vgl. *H. nat.* 11
- Gualandris** Ang.: Brief 1782 *H. lit.* 116 i
- Gualtherus** de Aguillone: *H. nat.* 12 209
- Gualtherus** de Blisia: s. Blisia
- Gualtherus** Castilioneus oder Insulanus: Alexandreis (lib. I) *Luneb.* 1 265, (Kritisches) *Philol.* 169; Apocalypsis vgl. *Luneb.* 2 232
- Gualtherus** Balth.: 6 Briefe *Philos.* 110 i 188 111 189 117 i 230 248
- Gualtherus** Georg (1618): s. Walther
- Guanches**: *Blumenb.* VII
- Gubbio**: Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 3
- Guden** H. Ph.: Brief Hannover 1735 *H. lit.* 83 1533; 2 Briefe 1740 und Beilage über die ev. Kirchenordnungen *Jurid.* 164 14 165. vgl. *Philos.* 99
- Guden** Phil. Pet.: *H. nat.* 79
- v. Gudenus** Ch. J.: Brief Heiligenstadt 1784 *Mich.* 323 413
- Gudenus** Joh., senior (in Braunschweig): vgl. *Philos.* 99 55
- v. Gudenus** V. F.: vgl. *Philos.* 146 73
- Gueisel**: s. Geysel
- Guelcher** J. J. (ref. Prediger): 2 Briefe Eupen b. Aachen 1768/70 *Mich.* 323 415
- v. Gueltlingen** S. F., Frhr.: gegen schwäbische Reichsritterschaft 1777 *Ded. R.* 131 135a 135b; g. v. Adelman 1777 *Ded. G* 103
- Guempel** M.: Meisterlied *Philol.* 197 19
- v. Guenderod** (Hofmarschall und Oberst): Bedenken (18 Jh.) *Hist.* 166 i 83
- v. Guenderode** J. M.: gegen das Buchische Quartier (nach 1783) *Ded. G* 106
- Guenellon**: 4 Briefe *H. nat.* 102 ii 63 und xxv 1
- Guenther** A.: *Philol.* 266 ff. (Gött. 1814)
- Guenther** Ch. A.: Autogr. 1797 *Philos.* 134h
- Guérard** Benj.: Brief 1853 *H. lit.* 116 iii
- v. Guerieke** Otto: 5 Briefe und 1 von Leibniz an ihn *Philos.* 138m vi 74. vgl. *Philos.* 138m 157
- Guerrero** Alonso (1568): *Hist.* 631 341
- Gugel** H. Chr.: Brief 1611 *Philos.* 94 62
- Guglielmini** Giov. Batt.: Brief Bologna 1802 *Gauss* 95 8 no. 5b
- Guido** O. Pr.: flos theologiae (adaptiones sermonum) vgl. *Luneb.* 46 32
- Guido** Aretinus: micrologus *Philos.* 83 84 2; mensura *Philos.* 84 1; regulae rhythmicae in antiphonarii sui prologum *Philos.* 84 14; regulae de ignoto cantu *Philos.* 84 16; epistola ad Michaellem *Philos.* 84 17b
- Guido** de Monte Rocherii: manipulus curatorum *Luneb.* 15 30
- Guidonis** Bern.: s. Bernardus Guidonis
- Guilelmus** Ockam: s. Ockam
- Guilelmus** Redonensis: Glosse zu Raimund's summa *Jurid.* 163 (Nachtrag)
- Guilelmus** de Rubruquis: itinerarium ad partes orientales *Böhm.* 13 67
- Guilelmus** de Saliceto: vgl. *H. nat.* 11
- Guilelmus** de Thoco: vita Thomae Aq. *H. lit.* 10
- Guilelmus** de Varignana: vgl. *H. nat.* 11
- Guilelmus** de Velde: das cleyn Emphyreal *Theol.* 294 (vgl. Nachtrag)
- Guizot** Franç.: Brief 1841 *H. lit.* 116 m
- Guldberg** O. Höegh-: 2 Briefe 1781 und 1787 *H. lit.* 116 i; 3 Briefe *Mich.* 323 418
- Guldenstern** Sigism.: Thorn 1645 *Philos.* 110 i 41
- v. Gullmann** Joh. D.: Brief 1768 *Deutsche Ges.* 4 (c) 14
- a Gumpenberg** A.: Autograph Bononiae 1574 *H. lit.* 47 71
- Gumprecht** (zu Neckersulm 1547): Beschreibung der hispanischen Sucht *H. nat.* 318 42
- Gundermann** V.: Brief 1637 *Philos.* 110 ii 264
- Gundling** Nic. Hier.: Autogr. Halle 1720 *H. lit.* 47o 4; 3 Briefe *Philos.* 132 19 *Münchh.* 2 440 4 402. vgl. *Hist.* 584
- Gundulić** Ivan: Osman *Philol.* 213
- Gunnerus** J. E.: Brief Druntheim 1771 *Mich.* 323 424
- Gunterus** F.: Brief Hafniae 1647 *Philos.* 111 185

- Guntherus Frid. Oveni:** Brief Hafniae 1651 *Philos.* 111 187
- Gurekfelder Wenzesl.:** *Hist.* 523 1
- v. Gustedt** (OARath in Celle): Handschriften aus seinem Besitz *H. lit.* 41 *Philos.* 98 *Jurid.* 752h 752i 752o 752q 753e 753h 757 *Hist.* 465 466 467 482 526 663
- Gutenberg Joh.:** Helmaspergersches Notariatsinstrument, Orig. 1455 *H. lit.* 123
- Guttenberg** (in Grafschaft Sponheim): Erbordnung 1541 *Jurid.* 563
- v. Guttenberg G.:** Autograph Neap. 1575 *H. lit.* 47 184
- Guyet C. J.:** 2 Briefe Jena 1839-40 *Philos.* 134 48
- Guyetus Franc.:** zur Anthol. Graec. *Philol.* 3
- Gylden H.:** Brief 1879 *H. lit.* 116 iv
- Haage Karl:** 2 Briefe Lüneburg 1828/32 *Philos.* 176
- Haak Theod.:** Autograph Londini 1671 *H. lit.* 47o 158
- Haas C. F. L.:** Brief Marburg 1772 *Achenw.* 219
- de Haas Matthys 1739:** *Mapp.* 2
- Haase J. G.:** Brief 1787 *H. lit.* 116 i
- Habermann W. D.:** Schreiben Stade 1700 *Philos.* 60 26
- Habets Ad.:** 3 Briefe *Wagner* 3
- Habichhorst D. A.:** 7 Briefe Rostock 1679-99 *Philos.* 115 28
- Hacke** (Hoyaischer Kanzler): vgl. *Hist.* 382
- v. Hacke:** gegen v. Degenfeld (Millionenprocess 1746) *Ded.* H 5
- Hackmann F.:** Autogr. 1712 *Philos.* 134h
- Hackmann Gerh.:** Brief Hamburg 1646 *Philos.* 110 i 215
- Hackspan Th.:** Brief Altdorf 1644 *Philos.* 111 184
- Hacquet Balth.:** Brief 1787 *H. lit.* 116 i, Brief 1802 *Blumenb.* V Arm.
- Hadaly v. Hada C.:** 2 Briefe 1800/2 *H. lit.* 116 i
- Hadeln** (Land): *Hist.* 429-434; Beschreibung *Hist.* 429 (Goetzeke), 430 (Hoffmann); Situation und Verfassung *Böhm.* 32 21; aktenmässige Nachricht *Münchh.* 12 204; Urkunden *Hist.* 1 x 4; Akten besonders 1715 *Münchh.* 25, Aktenverzeichnisse *Böhm.* 32 43; Gerichtsbarkeit *Böhm.* 32 1; Possessionsrecht der Kirche zu Bremen *Jurid.* 685 *Münchh.* 12 220; Verordnungen der Herzoge von Sachsen-Lauenburg 1481, 1558-1678 *Hist.* 431
- Hadersleben** (Stadt): Process (Seerecht) 1754 *Ded.* F 129
- Haeblerlin Carl Fr.:** Autograph Helmst. 1801 *Philos.* 134i 11
- Haeblerlin Franz Dom.:** 5 Autogr. 1751/81 *Philos.* 134h; 3 Briefe *H. lit.* 116 i (1759) *Philos.* 143 163 197. vgl. *H. lit.* 119 4
- Haeblerlin Joh. Fr.:** Autograph 1792 *Philos.* 134h
- Haeger:** 3 Briefe Stettin 1809/10 *Philos.* 177 18
- Haehn J. F.:** Brief Cl. Berga 1766 *Mich.* 324 1
- Haenel Gust.:** Brief 1842 *Jurid.* 20d
- Haenselmann Ludw.:** Brief 1878 *H. lit.* 116 iv
- Haenzschelius Jo.:** Brief 1709 *Philos.* 124
- v. Haerlem A.:** 2 Promemoria Bleckede 1750 *Achenw.* 219A
- Haeseler Jo. Fr.:** Autogr. *H. lit.* 48r (im Nachtrage) 43; Brief 1773 *H. lit.* 116 i
- Haessler L.:** Brief 1865 *H. lit.* 116 iv
- v. Hagedorn Chr. Ludw.:** 2 Briefe *Mich.* 324 3 *Uffenb.* 20 ii 355
- Hagedorn L. B.:** 3 Briefe 1670/6 *Philos.* 117 i 148, ii 28 47
- Hagemann Lor.:** Brief 1749 *Deutsche Ges.* 2 (c) 23
- Hagemann Theod.:** Autograph *H. lit.* 48r (im Nachtrage) 67
- Hagemeyer G. C.:** Brief Lucklum 1743 *Münchh.* 12 448; Gutachten *Hist.* 840 7 *Münchh.* 12 438
- v. Hagen Chr. Frdr.** (Kammeranwalt in Celle, 1753): *Jurid.* 276
- vam Hagen Cord:** Chronik *Hist.* 211
- vom Hagen Fr.:** 4 Briefe Hildesh. 1665/73 *Philos.* 117 i 349, ii 1 1b 34
- v. d. Hagen Fr. H.:** 16 Briefe 1805/20 *Philos.* 172 (Nachtrag); Ankündigung nicht erschienener Werke *Philos.* 172 (im Nachtrag) 27 28
- Hagen Fr. W.:** 8 Briefe *Wagner* 3
- Hagen H. R.:** 2 Briefe 1619/40 *Philos.* 117 i 38b 250b
- v. Hagen S. B.** (Freiherr): 4 Briefe Regensburg 1720/3 *Philos.* 141 383 464 495 *Jurid.* 111 151
- v. Hagen S. Ch.:** 3 Aufsätze 1751 *Deutsche Ges.* 7
- Hagenaer Hendrick:** *Hist.* 814 55
- Hagenau:** Vertrag 1505 *Hist.* 657 xxii 247; Ausschluss von den Reichsdeputationen 1674 *Jurid.* 276 i 612
- Hagenbuch J. Gasp.:** Brief Turici 1754 *Mich.* 324 4
- Hagenden H. N.:** Brief Braunschweig 1626 *Philos.* 110 i 195
- Haghen Jo.:** Lüneburg 1448 *Philol.* 229
- Hagius Franc.:** Brief Goslar 1637 *Philos.* 117 i 238
- Hagstroem P.:** Brief Malmö 1764 *Mich.* 324 5
- v. Hahn:** gegen v. Esterhazi *Ded. Misc.* 1 i (B 168)



- Hahn H.:** Autogr. Helmst. 1643 *H. lit.* 470 51; 2 Autogr. 1652/7 *Philos.* 134h
- Hahn J. D.:** Brief Leyden 1782 *Mich.* 324 7
- Hahn Jo. Gothofr.:** 7 Briefe Vratisl. 1720/23 *Philos.* 144 28
- Hahn Sim. Fr.:** Ursprung des Br.-Lüneburgischen Hauses *Hist.* 212; annotata ad Giovanni Germaniam principem *Hist.* 217 42; über Leibnizens Arbeiten betr. die Origines Guelficae *Hist.* 217 66; Br.-Lüneburg. Historie *Luneb.* 105
- Haidinger Wilh.:** Brief 1853 *H. lit.* 116 m
- Haina** (Kloster in Hessen): zur Geschichte *Ded.* R 82; gegen Waldeck 1734 *Ded.* H 73/6
- Hainbach Joh.:** s. **Hambach**
- v. Hake:** Aktenstücke zur Geschichte des Geschlechts *Böhm.* 15
- v. Hake L. A.:** 2 Briefe Hann. 1760/2 *Mich.* 324 9; landschaftl. Verfassung von Calenberg *Jurid.* 657
- Halberstadt** (Fürstenthum): Verzeichniss der scriptores Halberstadiensis *Böhm.* 12 35; annales 1400-1452 *Böhm.* 12 38; nomina episcoporum (bis 1480) *Böhm.* 12 80; Chronik *Hist.* 527; Religionsänderung des Domcapitels 1592 *Jurid.* 8 vi 483b; Process des Domcapitels (um 1719) *Böhm.* 28 198 Urkunden *App. dipl.* (Einleitung); Verzeichniss des Stifts 1609 *Jurid.* 543 56, Verwaltung *Hist.* 528. Handschrift daher *App. dipl.* 2E(?); über Halberstädter Handschriften und Drucke *Philos.* 169 viii 28; Katalog der Dombibliothek *H. lit.* 148
- Halberstadt** (Stadt): Ordnungen (bes. Gerichtsordnungen) 16/17 Jh. *Jurid.* 543
- Halbritter J. G.** (in Regensburg 17 Jh.): 6 Gutachten über Eherecht *Jurid.* 17
- Haleke P.:** Schreiben 1700 *Philos.* 60 26
- Haldenschleben A.:** Brief Pabstorffii 1639 *Philos.* 117 i 24
- Haldensleben:** Roland (Bild) *Jurid.* 383 45
- v. Halem:** Brief Oldenburg 1760 *Mich.* 324 14
- Hall** (in Schwaben): Privilegia und Statuten *Jurid.* 455-456a; Verordnungen 1710 *Jurid.* 536 67; gegen schwäbische Reichsritterschaft 1761 *Ded.* R 138a
- v. Hall E. B.:** gegen W. D. v. Rolff nach 1729 *Ded. Misc.* 1 v (K 63)
- Hallbauer Fr. Andr.:** 2 Autographe Jena 1740/2 *H. lit.* 48d 34 48f 62
- v. Hallberg:** gegen v. Voetz 1727 *Ded. Misc.* 1 viii (V 19)
- Halle** (Stadt): Ordnungen 1687 *Jurid.* 544; Roland (Bild) *Jurid.* 383 43 (59?); Schöppensprüche 1235 und 1726 *Jurid.* 561 6b *Ded.* H 144. Universität: Zustand 1730 *H. lit.* 117; Friedrich Wilhelm I an die Universität 1731 *H. lit.* 117i; Verhältnisse 1736 *H. lit.* 83 1477; Stammbucheintragungen *H. lit.* 470 48b 48d 48f; theol. Facultät über J. H. Böhmers dissertatio de iure liturgiarum 1721 *Theol.* 211; Responsum der Juristenfacultät 1710 *Ded. Misc.* 1 v (H 130), Rechtsgutachten 1730 *Ded.* S 367. Hs. des Waisenhauses copirt *Mich.* 98a 39
- Hallé J. N.:** Brief 1810 *H. lit.* 116 i
- v. Haller Albr.:** 8 Autographen 1738/47 *Philos.* 133 iii 14, Autogr. 1753 *Philos.* 134 51; Brief *Philos.* 165d (im Nachtrag), 14 Briefe 1771/7 *Heyne* 135; Memorial für den grossen Rath 1735 *Achenw.* 74 9; Process gegen Madame Rougemont 1756 *Pütt.* 34; Erlass der Regierung an ihn 1745 *Philos.* 149 (im Nachtrag) 73; die Manuscripte vieler Schriften *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513) vgl. *Philos.* 166 78 188 *Asch.* 188. über seine Bibliothek 7 Briefe des Sohnes *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513)
- v. Haller Karl Ludw.:** 3 Briefe *H. lit.* 116 i *Philos.* 178 213 *Hist.* 573 6
- Haller v. Hallerstein J. G.:** Brief Nürnberg 1722 *Philos.* 135
- Haller ab Hallerstein W.:** Autograph Siena 1573 *H. lit.* 47 62
- v. Hallermund** (Grafen): Urkunden *Hist.* 1 x 141
- Halliday Andrew:** Brief London 1821 *Blumenb.* VI
- Halm Karl:** 2 Briefe *Hermann* 206 *Sauppe* 82
- Halmagyi St.:** Brief *Mich.* 324 17
- Haloander Chph.** (Vinshemius): Autogr. 1558 *H. lit.* 47a 9 (Nachtrag)
- Haloander Guil.** (Regiomontanus): Autogr. 1558 *H. lit.* 47a 26 (Nachtrag)
- Haltermann J. N.:** *Jurid.* 645a 5
- Hambach** (?) Joh. (in Nürnberg): Brief (1528) *Philos.* 89 65 (vgl. Nachtrag)
- Hamberger:** Brief München 1808 *Philos.* 178 215
- Hamberger Georg Albr.:** 20 Briefe 1699-1700 *Philos.* 60 422; Bedenken *Philos.* 60 164
- Hamberger Georg Chph.:** 3 Autographe 1767/72 *Philos.* 133 iv 187; vgl. *H. lit.* 221
- Hamberger Georg Erh.:** 2 Autographe Jena 1740/2 *H. lit.* 48d 98 48f 41; Brief *H. lit.* 83 1135
- Hambruch J. H.:** 2 Briefe Henigsen 1663/5 *Philos.* 117 i 336 349
- Hamburg** (Stadt):  
 1 Geschichte: Chronik *Hist.* 510; Reimchronik (bis 1261) *Jurid.* 796 675; Urkunden *Hist.* 1 x 176 *Jurid.* 735 126; Privilegia *Jurid.* 799 1 *Hist.* 657 x 359, xiii 156; Familien-Stammtafeln *Hist.* 252b 8. Encomium urbis Hamburgensis (um 1580) *Jurid.* 8 ix 123

**Streitigkeiten:** Streit mit den Herzögen von Braunschweig wegen der Elbschiffahrt 1619 *Jurid.* 8 vii 326; gegen J. Ch. Bar *Ded.* B 58; gegen Br.-Lüneburg betr. Besetzung einer Predigerstelle (nach 1725) *Ded.* H 44c; gegen Thurn und Taxis betr. Postwesen 1758/9 *Ded.* T 46. Privatprocesse *Ded. Misc.* 1 vii (S 387) *Ded.* G 44 K 26b 61c *Pütt.* 28 29 33

**Einzelnes:** mancherlei Hamburger Verhältnisse 1560/85 *Jurid.* 8 ix; Spottgedicht (17 Jh.) *Jurid.* 797 169 (vgl. Nachtrag); Fundation des Waisenhauses 1604 *Hist.* 514; Einkauf spanischen Salzes (um 1618) *Jurid.* 8 v 342b; Pacta des Raths mit der Englischen Compagnie 1618 *Jurid.* 804; causa Horbiana 1690/5 *Hist.* 513; litterar. und musikalische Verhältnisse 1723/42 vgl. *Uffenb.* 20 n 567; Judenzins 1726/31 *Münchh.* 27 93; Handel 1739 *Achenw.* 69 170; Desideria. 1741 *Münchh.* 8 i; Reichsimmedietät 1755 *Hist.* 511; Sitz- und Stimmrecht im reichsstädtischen Rath 1769 *Ded.* H 33. vgl. *Theol.* 284

**2 Recht:** Bauersprache *Jurid.* 796 392 478 616; Gerichtsordnungen *Jurid.* 795; Gerichtsordnungen, Bescheide, Rathsbeschlüsse (bes. 17 Jh.) *Jurid.* 797; Lübisches Recht *Jurid.* 806 (vgl. Bl. 50b); Recesse zwischen Rath und Bürgerschaft 1410-1582 *Jurid.* 796 1; Recess von 1529 *Jurid.* 792 182 794 411 796 68; Recess 1603-1712 *Jurid.* 798 1; Recess von 1633 1663 und 1674 *Jurid.* 796 658 692 704; Stadtrecht von 1497 *Jurid.* 792 1 793 794 1 (mit Glosse), 799 19; Tripmacherordnung 1599 *Jurid.* 142 216; Zunft- und Gildeordnungen (17 Jh.) *Jurid.* 798 115 205 805 (vgl. Nachtrag); über Handschriften der Stadtrechte *Jurid.* 793 1b; notae et observationes in Statuta Hamburgensia anni 1603 *Jurid.* 800. Kirchenordnung Bugenhagens 1529 *Jurid.* 168 1, Aepinus' 1550 *Jurid.* 168 178 168f

**3 Varia:** Arnulphus prior O.Pr. (13/14 Jh.) *Theol.* 109b 39; Idiotikon *Philol.* 246; Hs. der Stadtbibliothek vgl. *Theol.* 184

**Hamburg (Domcapitel):** Verträge mit der Stadt 1561 und 1692 *Jurid.* 646b 1 602 675; novum statutum 1613 *Jurid.* 646b 1 581; Capitulation 1624 *Jurid.* 181i 48; Resolution der Christine von Schweden 1651 *Hist.* 512; Recess mit derselben 1652 *Jurid.* 646b 1 636; die grosse Präbende *Jurid.* 181i 58 *Münchh.* 21 688; Capitulation G. E. v. Eitzen's *Jurid.* 181i 113; Schreiben 1743 *Jurid.* 176; Streit der Canonici Frz. Schwaneschuch und

H. v. Meurer 1747/9 *Jurid.* 175; Handschriften daher *Philos.* 49 *Theol.* 223

**Hamel, in Helmstedt:** Gedicht *Philos.* 117 1 74

**Hameln (Stadt):** cronicon ecclesiae Hamelensis *Hist.* 280; Rathsbeschlüsse 1584 1589 1650 *Jurid.* 686; über das Statutum von 1694 *Jurid.* 680 5; Zeichnungen der Weserschleusen *Hist.* 280. Lehensstreitigkeit der Familie Amelung 1755 *Pütt.* 20 21; Auszug der Kinder s. C. F. Fein

**Hamilton Amad.:** *Philos.* 132m 18

**Hamilton James P. (colonel):** 2 Briefe Dublin 1787 *Mich.* 324 18

**Hamilton of Wisha William:** Ex-libris *Hist.* 769

**Hamm (Stadt):** Urkunden *Hist.* 1 x 216

**Hammelburg (Stadt):** Beziehungen zu Fulda 1603 *Jurid.* 8 vii 130

**Hammer E.:** Brief Kopenhagen 1770 *Achenw.* 219 A

**v. Hammer-Purgstall Jos.:** Brief 1811 *H. lit.* 116 i; 3 Briefe *Hist.* 37a xii

**v. Hammerstein:** gegen Kurbrandenburg 1752 *Ded.* B 201. v. H. in Osnabrück: Schreiben 1756 *Hist.* 461 Hans Werner v. H.-Equord: gegen Hildesheimische Regierung 1778/9 *Ded.* H 269a; gegen zur Lippe (nach 1783) *Ded.* H 69. v. H.-Gesmold: gegen v. Kerssenbroek nach 1739 *Ded. Misc.* 1 iv (H 67); gegen Kurcöln 1749 *Ded.* H 67. v. H.-Loxten: gegen Avesing nach 1727 *Ded. Misc.* 1 iv (H 61)

**de Hamsfort C.:** Autograph Siena 1573 *H. lit.* 47 105

**Han Dan. (1628):** Karten von Niedersachsen *Mapp.* 19 20

**Hanau (Grafen, Grafschaft):** Streitigkeiten betr. das ius primogeniturae 1532-1607 *Jurid.* 8 iv 267; privilegium de non appellando 1605 *Jurid.* 8 vii 280 380; Schutzbrief Rudolfs II für die Beamten Philipp Ludwig's v. H. (1609) *Jurid.* 8 vii 377; Succession 18 Jh. *Münchh.* 8 402.

vgl. *Hist.* 657 viii 429.

Rechtsstreit mit Kurpfalz *Jurid.* 8 iii 463, vi 352b, mit Hessen *Jurid.* 8 vii 282; gegen Frankfurt 1695 *Ded.* F 51a; Rechtsstreitigkeiten 18 Jh. *Ded.* H 73-76; gegen v. Bernstorff 1702 *Ded. Misc.* 1 i (B 120); gegen Lüschwitz nach 1706 *Ded. Misc.* 1 vi (L 141); Rechtsstreitigkeiten 1713 *Ded. Misc.* 1 viii (W 34); gegen v. Rohn 1720/6 *Ded.* R 82; RKG-Sache betr. Gelnhausen 1734/84 *Ded.* G 21 22a 22b; Rechtsfall *Jurid.* 8 vi 214.

Vielerlei Ordnungen und Verordnungen 16/17 Jh. *Jurid.* 8 i ii v; Schulordnungen, Lehrpläne etc. (um 1609) *Jurid.*



- 8 n 393; Hofgerichtsordnung 1720 *Jurid.* 516
- Hanau** (Stadt): Einsetzung eines Rathes in der Neustadt 1601 *Jurid.* 8 v 245; Sitzungsprotocolle der kirchlichen Oberbehörde *Jurid.* 8 n 1; Schulwesen (um 1609) *Jurid.* 8 n 452 477
- Hanaw et Rieneck P. L.**, comes in: Autograph Venet. 1574 *H. lit.* 47 31
- Hanckel Ch. A.**: 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 7; Brief 1749 *Deutsche Ges.* 2 (c) 58; 2 Briefe Frankenhausen 1753 *Mich.* 324 22; Brief Frankenhausen 1807 *Heyne* 113 84
- Hand Ferd.**: 3 Briefe Jena 1817/27 *Philos.* 169 n 260
- Handel**: s. besonders England Frankreich Niederlande Ostindische Compagnie. Handelsrecht: Prozesse *Pütt.* 28 29 33 36 1
- Handschriftenwesen**: Pergamentrolle mit medicinischen Gedichten *Müller III* 31; Purpurpergament mit Goldschrift *Theol.* 231; Schrift und Schreiben *Theol.* 228 96; mikroskopische Schrift *Theol.* 286; Klagen über Mangelhaftigkeit der Vorlage *Theol.* 119 41; Rubriciren und Binden vgl. *Theol.* 47; Curiositäten in Bezug auf Herstellung von Hften *H. lit.* 100 *Theol.* 43 *Lunéb.* 15 208; s. Schreiberverse.
- latein. Palaeographie *Philol.* 234; angelsächsische Schrift *App. dipl.* 10 E 11 *Müller III* 1 2; Bruchstücke italienischer Hften *Morbio* (Bd. III S. 498); Hften aus Böhmen *Theol.* 1, aus England *Hist.* 769 *Theol.* 2 3 4. Preise von Hften *Philol.* 227 *Jurid.* 24 260b 155 *H. nat.* 12 48b.
- Handschriften - K a t a l o g e *H. lit.* 127-131 132 xii 148-150 152a 153-168; *Philos.* 119 1 (griech.), *H. lit.* 201 (Bruner in Burgdorf), *Philol.* 249 (Eccard), *Philol.* 264 44 (Oxford). Herkunft einzelner Handschriften (grössere Bestände sind unter den betr. Namen verzeichnet): dem Nicolaus Maurocordatus Fürsten der Walachei und vorher dem Bischof von Heraklea, Kallinikos, gehörte einst *Philol.* 66; es stammen aus: Ammensleben, Kloster Petri et Pauli O. S. B. *Theol.* 200i; Berg Athos *Theol.* 33; Augsburg, Kloster S. Crucis *Theol.* 234; Boppard *Theol.* 215; monasterium veteris Celle *App. dipl.* 10 E vii 19; Ferrara-Mantua *Jurid.* 1; Hameln (Sachsenspiegel) *Jurid.* 392; Heiligenkreuz (Kloster vor Braunschweig) *Theol.* 206; Ilfeld(?) *Theol.* 38; Keula (Uttenrode) *Theol.* 157; Königs-lutter *Lunéb.* 14; (Marienfeld) Campus s. Mariae vulgo Suntemarienvelde *Theol.* 88; Marienforst (Kloster bei Bonn) *Theol.* 241a; Medingen, Kloster S. Mariae virginis *Theol.* 204; Mindelheim Franziscanerinnen 1513 *Theol.* 197; Oldenstadt bei Ülzen *Theol.* 129-132; Spanheim *Theol.* 92; beatae Mariae Vallis clarae *Philol.* 142; S. Viti cis Rotham (Kloster im Bisthum Salzburg) *Theol.* 242i; Waldeck: Rhoden *Theol.* 37, Volkhardinghausen *Theol.* 94 104; Wimpfen *Theol.* 159; Wülfinghausen *Philol.* 189b (?)
- Handwerke**: Anleitung zum Böttcher-, Korbmacher- und Tischler-Handwerk (17 Jh.) *Uffenb.* 2. vgl. Zuenfte
- Haneck**: zur englischen Statistik *Achenw.* 41 256
- Hankel W. G.**: Brief 1865 *H. lit.* 116 iv; Autograph *Gauss B* 1
- Hanneken Ph. L.**: 6 Briefe Witteb. 1703-5 *Philos.* 115 113; Gutachten *Philos.* 90 23 *Theol.* 299 78b 108 313 348
- Hannemann E.**: Brief Wolfenbüttel 1652 *Philos.* 117 1 86
- Hannemann M.**: Brief Halle 1628 *Philos.* 117 1 224b
- Hannésen Jo. Andr.**: *Theol.* 299; 3 Autographie 1740 *Philos.* 133 v 126; 2 Briefe *Deutsche Ges.* 1 (b) 11, 1 (c) 7; Aufsatz *Deutsche Ges.* 7
- v. Hannet**: Familienstreitigkeiten 1723 *Ded. Misc.* 1 v (H 325)
- Hannover** (Staat und Land): erst in den Jahren 1700-1750 tritt der Name Hannover allmählig für Braunschweig-Lüneburg ein; da eine Scheidung viele Verwirrung verursachen würde, so ist alles vereinigt unter Braunschweig-Lüneburg
- Hannover** (Stadt): Stadtplan 1766 *Mapp.* 29. Geschichte *Hist.* 272-279; Urkunden *Hist.* 1 x 219; Chroniken *Hist.* 272-275 (Chronologia Hannoverana 272 273 274, Lange's Chronik vgl. 275), Familienstammtafeln *Hist.* 252b 37. Einzelnes: Hospital 1587 *Hist.* 277; Stammbucheintragungen 1642/4 *H. lit.* 47o; Hof-festlichkeiten 1693 *Ded. Misc.* 1 n (S 32) 93; societas conantium 1700: *Philos.* 135 124 516; Befugniss des Magistrats in Criminalsachen (18 Jh.) *Jurid.* 687; Angelegenheiten der Neustadt (18 Jh.) *Jurid.* 688, Bauangelegenheiten der Neustadt 1746 *Ded.* H 82b; Altstadt H. gegen Amt Coldingen betr. Wind- und Sägemühlenbau (18 Jh.) *Ded.* H 82i; Sprache: hundert Redensarten (1756) s. Voelkers. Kirche: Nachricht wegen der Reformation *Hist.* 276, kathol. Religionsexercitium (18 Jh.) *Jurid.* 181i 19, reform. Kirche 1744 *Jurid.* 186. Kgl. Bibliothek: Verzeichniss oriental. Hss. 1792 *H. lit.* 149 150; Abschriften dortiger Hss. *Philos.* 138m *Hist.* 1 Böhmer

- 8 10-15; Erwähnung von Hss. der Bibliothek *Philos.* 135 68 415 *Hist.* 436 *Götttingen Stadt* 6. Stadtarchiv: Urkunden *Jurid.* 655 177
- Hansa:** Privilegien im 14-16 Jh. *Hist.* 657 VII 214-258; Statuta des Contors zu London *Hist.* 657 VII 266. Hansalehen: *Hist.* 290 220
- Hansch Mich. G.:** 2 Briefe *Philos.* 138 33, Brief *Mich.* 279 226; 37 Briefe von Leibniz an ihn *Philos.* 140; Autobiographie *H. lit.* 13 21; verschiedene Schriften *H. lit.* 13 *Philos.* 10k 10l 10m
- Hansen (Hofmedicus in Hannover):** Brief *Philos.* 26
- Hansen P. A.:** Brief 1849 *H. lit.* 116 m; 26 Briefe 1825/54 *Gauss* 98; 2 Briefe 1818-45 und 11 Briefe von Gauss an ihn *Gauss* 114
- Hansi M.:** 2 Briefe Leipz. 1701/2 *Philos.* 135
- Hansing Joh.:** Brief Osnabrück 1723 *Philos.* 135
- Haussen G.:** Brief 1881 *H. lit.* 116 v
- Hansteen Chph.:** 2 Briefe *H. lit.* 116 m (1840), IV (1862); 9 Briefe 1832/54 *Gauss* 98; 6 Briefe Gauss' an ihn *Gauss* 114
- v. Hanstein:** Urkunde von 1537 *Hist.* 51 39
- v. Hantelmann Fr.:** 3 Briefe 1749/50 *Deutsche Ges.* 2 (c) 76 3 (a) 41 71; Aufsatz *Deutsche Ges.* 7
- Happach J. Cas.:** Brief Coburg 1768 *Mich.* 324 26; Aufsatz 1745 *Deutsche Ges.* 7
- Harburg (Stadt):** Statuta *Jurid.* 684; Hebung Harburg's gegenüber Hamburg 1707 *Hist.* 255; Nachrichten zur Geschichte von Stadt und Amt bis 1707 *Hist.* 252b 46. vgl. *Hist.* 373 374
- Hardeg Conr.:** Autogr. Gottingae 1604 *H. lit.* 47m 11; oratio 1605 *H. lit.* 50 1
- Hardegens (Stadt):** Statuta *Jurid.* 689
- v. Hardenberg:** Urkunden *Hist.* 1 x 238 290 155; Genealogie vgl. *Hist.* 321; Familienstreitigkeiten nach 1713 *Ded. Misc.* 1 IV (H 88); gegen v. Helmold (18 Jh.) *Ded.* H 143r
- Hardenberg (Rizäus) Albert:** History mit Dr. A. H. (in Bremen) *Hist.* 388 n 389 n
- v. Hardenberg Aug. U.:** 2 Gutachten (1751) *Achenw.* 203a 50 54
- v. Hardenberg Fr. A.:** Brief Stuttg. 1749 *Philos.* 151a 11
- v. Hardenberg Fr. Carl:** viele Briefe 1748-54 *Mayer* 12 no. 4, je 1 *Philos.* 143 195 *Mich.* 324 27
- v. Hardenberg S. ?:** vgl. *Achenw.* 82 15
- v. Hardenberg S. A. (1753):** *Achenw.* 71a 2
- Hardesheim:** s. Herdesianus
- Harding Carl Ludw.:** 13 Briefe 1738/9 *Deutsche Ges.* 1(b)
- Harding Carl Ludw.:** Briefe: (1) Götttingen 1826 *Blumenb.* V Alg, (1) Lilien-
- thal 1802 *Gauss* 95 s no. 2b, (112) 1803-15 *Gauss* 98; 53 von Gauss an ihn *Gauss* 114
- v. d. Hardt A. J.:** 3 Autographe 1747/53 *Philos.* 134h; Hss. aus seinem Besitz *Philos.* 11 *Jurid.* 168f 771 *Hist.* 499 519 827 *Theol.* 89 93 115 127 129-134 144 153 269 294i
- v. d. Hardt Erdwin:** Fälschungen *Philol.* 238
- v. d. Hardt Herm.:** Autogr. Helmst. 1725 *H. lit.* 47o 52, 6 Autogr. 1703/40 *Philos.* 134h; Briefe: (3) 1700/22 *Philos.* 135, (10) 1715/7 *Philos.* 144 248, (9) 1737/9 *Philos.* 154; Abhandlungen und Briefe zur Erklärung der Bibel *Theol.* 71; alphabetum fortunae *Theol.* 189; historia diluvii Noachi *Hist.* 65 66; Moguntina Reuchlini historia *H. lit.* 11; vgl. *Theol.* 306; Hss. aus seinem Besitz *Theol.* 172 173 174, vgl. auch A. J. v. d. Hardt
- Hardt J. G.:** Autograph Leipzig 1701 *H. lit.* 47o 138
- Harenberg Joh. Chph.:** *Hist.* 500 501; 2 Briefe Braunschweig 1759-72 *Mich.* 324 29; vita Joh. Nikampii *Theol.* 308 45; Briefe an ihn 1728-1770 *Philos.* 143, darin wenige Briefe von H. und viele Notizen über die Briefschreiber. Vgl. *Hist.* 92
- Harer Peter:** bawrisch empörung *Hist.* 100
- v. Harff:** Familienstreitigkeiten 1739 *Ded. Misc.* 1 IV (H 92-98)
- Harksen H.:** Brief Lübeck 1760 *Mich.* 324 32
- Harles Chr. Fr.:** Brief 1815 *H. lit.* 116 i
- Harles (Harlesz) Gottl. Chph.:** Briefe: (8) *Philos.* 169 n 264, (1) *Philos.* 178 217, (2) *Heyne* 113 85 86, (4) *Mich.* 324 34, (51) *Wagner* 3; Seminararbeit *Mich.* 46 21
- Harless Joh. Ch. F.:** Brief Bonn 1846 *Philos.* 134 52
- Harles Th. Ch.:** = Gottl. Chph. H.
- v. Harling Christ. (1620):** vgl. *Jurid.* 8 VII 296
- Harlingerland:** 1432 *Hist.* 657 XIII 305
- Harpprecht Chph. Frdr.:** vgl. *H. lit.* 83 1119
- v. Harpprecht J. H.:** 3 Briefe 1749/76 *Deutsche Ges.* 4(f) 7 *Pütt.* 2 214 38 34
- Harpstedt (Flecken):** vgl. *Jurid.* 690
- Harquharson Henr.:** Brief Moscuæ 1703 *Philos.* 138 35
- v. Hartenberg C. L. (1753):** *Achenw.* 71a 3
- v. Hartenfeld:** gegen v. d. Hauben nach 1720 *Ded. Misc.* 1 v (H 110)
- Harter Aloys Maurus:** 6 Briefe 1818/33 *Philos.* 169 n 277
- Harting Pieter:** Brief *Wagner* 3
- Hartleben Th. K.:** 2 Briefe 1802 *H. lit.* 116 i
- Hartlieb Hans:** Kampfbuch *Philos.* 61 4
- Hartmann von Orwe:** Iwein *Müller* 1 19



- Hartmann** Ant. Th.: 2 Briefe Rostock 1817 *Philos.* 169 n 290
- Hartmann** J. Ch.: Brief Conovii prope Grabovium 1763 *Mich.* 324 40
- Hartmann** J. Z.(?): Gutachten 1741 *Ded.* B 385
- Hartmann** Joh. Ad.: Autograph Marburg 1739 *H. lit.* 48d 76; Vorlesung über Cellarii historia universalis *Pütt.* 57
- Hartmann** Joh. G. Fr.: 70 Briefe 1821/34 *Gauss* 99; Messungen *Gauss* 32 66-79
- Hartmann** Joh. Melch.: 2 Briefe Marburg 1795/1800 *Philos.* 169 n 297
- Hartmann** Zach.: vgl. *H. lit.* 83 1107
- Hartnaccius** Dan.: Brief Schleswig 1698 *Philos.* 90 53
- Hartung** J.: Brief an Esrom Rüdinger *Philos.* 132 23
- v. Hartung** Joh. Heinr. (österr. Hofkammerrath): Verhandlungen über einen Handelsvertrag mit Russland 1726-38 *Asch* 170
- Hartung** N.: Autograph Patav. 1574 *H. lit.* 47 154
- Harvey**: vgl. *Meibom* 33
- Harz**: Bergwerke *Achenw.* 71 *Asch* 210 21; 3 Bergwerksordnungen Herzog Christians *Jurid.* 668; Ertrag der Gruben 1742 *Hist.* 338 1; Br.-Lüneburgsche Berg-handlungssachen *Hist.* 339; Profilriss des Georgstollens *Philos.* 19; Gang der magnet. Declination auf dem Oberharze *Gauss* 96 13b
- Hasaeus** Th.: 9 Briefe Bremae 1722/30 *Philos.* 143 207; vgl. Nachtrag
- Hase** Carl Bened.: 2 Briefe Paris 1814-17 *Philos.* 177 22 178 218; Brief 1841 *H. lit.* 116 m. Vgl. *Philol.* 66
- Hase** Joh. Matth.: 2 Briefe 1714-1722 *Philos.* 135 138 31
- v. Haselberg** Gabr. P.: Autogr. *H. lit.* 48r(im Nachtrage) 17; Brief Greifswald 1816 *Philos.* 169 n 299
- Hass** Heinrich: Städte und Schlösser der Rheinlande *Hist.* 657 viii 42 134; Instruction 1549 *Hist.* 657 n 147
- Hassel** J. B.: Brief Wolfenbüttel 1735 *Philos.* 143 216
- Hasselmeier** J. B.: *Philos.* 134 53
- Hassencamp** J. M.: Brief Eisenach 1770 *Mich.* 324 42; zu Ezech. 27,6 *Mich.* 21 22
- Hassler** Ferd. R.: 6 Briefe 1829-1838 *Gauss* 99 44
- v. Hastenbeck**: Aktenstücke zur Geschichte des Geschlechts *Böhm.* 15
- Hattenbach** J. S.: Briefe *Meibom* 114e
- Hattendorff** K.: Brief 1867 *H. lit.* 116 iv
- v. Hattorf**: gegen Burgmänner von Wahlingen 1723/8 *Ded.* H 105c
- Hattorf** M. H.: 2 Briefe Hannover 1722 *Philos.* 135
- v. Hattstein**: gegen v. Groschlag *Ded. Misc.* 1 m (G 85); Joh. von und zu Hattstein gegen den Abt zu Fulda betr. Lehnssachen 1610 *Jurid.* 8 vii 258
- v. Hatzfeld**: Familienstreitigkeiten 1703-11 *Ded. Misc.* 1 iv (H 106); v. H. zu Weisweiler gegen v. Hillesheim (nach 1748) *Ded.* H 280; Erbschaftsprozess der Gräfin Car. Elisabeth v. H. 1788 *Ded.* H 108
- v. d. Hauben**: gegen v. Hartenfeld nach 1720 *Ded. Misc.* 1 v (H 110)
- Hauber** E. D.: 2 Briefe Copenhagen 1750 *Mich.* 324 44
- Haug** M.: Brief 1864 *H. lit.* 116 iv
- Haugwitz** J. E., C. und Chr.: 3 Autographie Lipsiae 1578 *H. lit.* 47 170-171
- Haupt** Mor.: 3 Briefe *H. lit.* 116 i (1858) und iv (1871)
- Hauptmann** J. G.: Brief Gera 1755 *Mich.* 324 49
- Hausmann** J. Fr. L.: 7 Autogr. 1814/58 *Philos.* 133 iv 313; Brief 1820 *H. lit.* 116 i; 2 Briefe 1844 *Jurid.* 20d. Vgl. *H. lit.* 55 172. Vielerlei Zettel, Gutachten usw. *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513)
- de Hautesierck** C. L. Richard: siehe Richard de Hautesierck
- Havemann** A. C.: 2 Briefe 1813/7 *Blumenb.* XI 60 122
- Havemann** Michael: Kirchenordnung der Herzogth. Bremen u. Verden *Jurid.* 167
- Havemann** Wilh.: Autogr. *Philos.* 134 54; 2 Briefe *H. lit.* 116 i (1841) und m (1850); 2 Briefe 1844 *Jurid.* 20d
- v. Haven** F. Ch.: *Achenw.* 56 45 60 1; 9 Briefe 1755/60 *Mich.* 324 50
- v. Haxthausen**: Erbstreit 1670 *Ded. Misc.* 1 v (H 118); gegen Hanau 1729 *Ded.* H 73-76
- v. Haxthusen** Heinr.: Rechtsgutachten meistens in niederd. Sprache (15 Jh.) *Jurid.* 385 152
- v. Haxthusen** Joh.: *Jurid.* 385 125b
- Haymo**: Commentar zur Bibel vgl. *Morbio* 7
- Hayter** Thomas (episcopus Norwicensis): Brief Lisle Street *Mich.* 324 69
- Hebenstreit** E.: Brief 1788 *H. lit.* 116 i
- Heckelberger** F.: Autograph Siena 1573 *H. lit.* 47 101
- Hecker** (Berlin): Aufsatz *Deutsche Ges.* 7
- Hecker** A. F.: Brief 1790 *H. lit.* 116 i
- Hecker** J. F. K.: 5 Briefe *Wagner* 3
- Hecker** Jac. Chr.: 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 7
- Hedemann** Erich (aus Diepholz † 1636): *Jurid.* 712 224
- Hedemuenden**: Statuta *Jurid.* 691
- Hedenus** Joh. Conrad: 3 Briefe 1651/2 *Philos.* 102 39
- Hedio** Caspar: Briefe 1542 *Theol.* 193 51

- Heeren Arn. Herm. Ludw.:** sein Nachlass (Vorlesungen zur Geschichte und Litteratur, Abhandlungen, Entwürfe etc.) Bd. III S. 114. Ausserdem: 10 Autographie 1799/1831 *Philos.* 133 iv 275; 15 Briefe *Philos.* 134 55 168i *Gauss* 99. 255 Briefe an ihn 1795/1838 *Philos.* 178
- Heeren Fr.:** Brief *Gauss* 91
- Heeren Heinr. Erh.:** Brief Bremen 1804 *Philos.* 178 219
- Heerse (Kloster):** Äbtissin Haseke van Pymont *Jurid.* 385 154
- Heerwesen:** Deutschland: de Germanorum re militari antiqua *Achenw.* 212; Verzeichniss von Geschützen 1548 *Hist.* 657 viii 79 107; Uniform und Verpflegung der Infanterie 1767 *Achenw.* 89 12; hannoversches Heerwesen *Hist.* 258-264; vgl. auch Deutsches Reich (Heer). Sardinien: um 1730 *Hist.* 592 64b; um 1747/72 *Achenw.* 89 8-10. Schweden 1756: *Mich.* 331 169. Vgl. Kriegswesen
- v. d. Hees:** gegen Nassau (um 1745) *Ded.* R 120
- v. Heeser:** gegen Gemeinde Hausen 1737 *Ded. Misc.* 1 v (H 128)
- Hegel Carl:** 2 Briefe 1857 und 1871 *H. lit.* 116 iii iv
- Hegenitius Gotfr.:** Brief Weissenau 1621 *Philos.* 92 112; 2 Briefe um 1624 *Philos.* 132 24
- Heidel Rud.:** Brief Mainz 1756 *Mayer* 15 no. 2 24
- Heidelberg:** Epitaphia *H. nat.* 31s ii 5; Reise dorthin 1671 *Hist.* 827 2; Verwaltung des Pädagogiums um 1607 *Jurid.* 8 ii 438; Gutachten der Juristenfacultät (16 Jh.) *Hist.* 194 220 657 xviii 67. Bibliothek: Verzeichniss der Galenhandschriften von Gruter *Philos.* 92 37; cod. Pal. 787 vgl. *Philos.* 64
- Heider Val.:** Brief Nürnberg 1649 *Philos.* 110 i 196
- Heidmann Christ.:** 4 Briefe Helmstedt 1623/4 *Philos.* 92 61
- Heidman J.:** Brief Celle 1660 *Philos.* 117 i 313
- Heigel Paul:** Autogr. 1688 *Philos.* 134h; ex collegio physico *Meibom* 161(a)
- Heigius (Heige) Petrus:** Gutachten 1594/6 *Jurid.* 183
- Heiland Val.:** Brief Göttingen 1575 *Philos.* 99 143. vgl. *Theol.* 301
- Heilbronn:** Statuten von 1541 und andere Ordnungen *Jurid.* 457 458 458i
- Heilersieg Bernh.:** Brief Bremen 1636 *Philos.* 111 275
- Heiligenberg (Kloster):** Urkunden *Hist.* 1 xv 1
- Heiligengeschichte:** *Theol.* 196-203. vgl. *Vitae et acta sanctorum*
- Heiligenrode (Kloster):** Urkunden *Hist.* 1 xv 5
- Heiligenstadt:** vgl. *Philos.* 15 iii 279
- v. Heiligenstein A.:** 2 Briefe Mannheim 1829 *Gauss* 99
- Heiliger:** Aufsatz 1751 *Deutsche Ges.* 7
- Heilmann Joh. Dav.:** 5 Autogr. 1760/63 *Philos.* 133 i 56; lexicon poetarum graecorum epicorum *Philol.* 17
- Heimbach (Dorf):** *Hist.* 657 xiii 31 ff.
- Heimbuerger Dan.:** Brief Quedlinburg 1642 *Philos.* 111 182
- v. Heimbürg Gregor:** 3 Reden *Philos.* 88 78b 92b 99
- Heimbürg J. C.:** Autograph Jena 1740 *H. lit.* 48f
- Heine H. Ed.:** Autogr. Halle 1877 *Gauss* B 1; 2 Briefe 1865/78 *H. lit.* 116 iv
- Heineccius Joh. Gottl.:** 2 Autographie Halle 1736/40 *H. lit.* 48b 30 48d 43; Brief *H. lit.* 83 152i; elementa iuris (Vorlesung 1740) *Pütt.* 58; notitia librorum ad illustrandam iurisprudentiam (Vorlesung 1740) *Pütt.* 59. Verse über ihn *Philos.* 15 iii 274
- Heineccius Joh. Mich.:** Brief Halae 1711 *Philos.* 124
- Heinrich II (Kaiser):** Urkunde 1015 *Hist.* 657 viii 302
- Heinrich III (Kaiser):** Schreiben 1039 *Hist.* 657 xiii 302
- Heinrich IV (Kaiser):** Urkunde 1058 *Hist.* 657 xii 306
- Heinrich (VII), Sohn Kaiser Friedrichs II:** constitutio contra confederationes civitatum 1231 *Hist.* 657 vii 349
- Heinrich VII (Kaiser):** 3 Urkunden *Ded.* P 59 xiv 55 81
- Heinrich von Müglin:** grosse Sammlung seiner Gedichte *Philos.* 21 144
- Heinrich Suso:** s. Seuse
- Heinrichs Conr.:** 2 Briefe Unsbürg 1666/7 *Meibom* 142(a) 19
- Heinrichs Gottfr. L.:** Brief Unsbürg 1675 *Meibom* 142(a) 25
- Heinrici Daniel:** Brief Dresden 1644 *Philos.* 111 168
- Heinsius (?):** Compositionen für die Laute *Philos.* 84k
- Heinsius Dan.:** Autogr. Lugd. Bat. 1637 *H. lit.* 47o 157; 2 Briefe 1610/39 *Philos.* 102 38 103 43
- Heinsius Nic.:** 5 Briefe Haag 1671-1676 *Philos.* 120. zur Anthol. Graeca *Philol.* 21 43; zu den Aratea *Philol.* 50; zu Ciris und Culex *Philol.* 122; zu den Mythographi latini *Philol.* 99; zu Statius *Philol.* 150 154-156; zu Xiphilinus *Philol.* 21 90



- Heinze** Joh. Mich.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 7; Brief Lüneburg 1755 *Mich.* 324 71
- Heinzel** J. H.: Autograph Venet. 1574 *H. lit.* 47 6
- Heinzius** (Heintzius) Martin: Brief *Philos.* 117 i 41; casus medici *Meibom* 154 155; Recepttagebuch 1619/21 *Meibom* 78
- Heise** Ge. Arn.: 2 Autogr. *Philos.* 133 n 266; Pandekten *Jurid.* 62, 62f(Nachtrag), *Eichh.* 1; zu den leges restitutae des Cod. Just. *Jurid.* 540; System des Civilrechts *Jurid.* 62a; Vorlesungen über Privatrecht, Lehnrecht, Handelsrecht, Process *Jurid.* 62b-62e(Nachtrag). Vgl. *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513).
- Heise** H.: Autograph Hannover 1642 *H. lit.* 47o 21
- Heisling** H.: Entwurf der Stadischen Verfassung *Jurid.* 644i 128b 763c
- Heister** L.: 2 Autographe 1723/37 *Philos.* 134h; 2 Briefe 1721/34 *H. lit.* 77 117 *Meibom* 128 2; über die Universität Helmstedt *H. lit.* 119 197
- Heistermann** Rab.: Osnabrück 1652 *Philos.* 110 i 185
- Helbig** W.: Brief 1879 *H. lit.* 116 v
- Helek** J. C.: Brief Dresden 1750 *Achenw.* 219A
- Held** Arn.: 8 Briefe 1658-1663 *Philos.* 117 i 297 317b-335
- Held** Chph. (Rath zu Nürnberg): über Niedergerichtsbarkeit und Frevelstrafen 1613 *Ded.* N 99
- Held** Joh.: Brief 1656 *Philos.* 91 44
- Heldberg** Ch. F.: Brief Radegast 1765 *Mich.* 324 151
- Heldberg** J. Ch.: 3 Aufsätze *Deutsche Ges.* 7
- St. Helena**: Reise *Hist.* 837
- Helena** die geduldige: vgl. *Müller* I 15
- Helengerus** 13 Jh.: *Theol.* 196 sb
- Helenus**: *H. nat.* 75 57a
- v. Helfenstein** Georg, Graf (1562): Bericht *Theol.* 176 i 81
- Helffrich** Nic. Paul: Nürnberger Geschlechtsbuch *Hist.* 143
- Helgoland**: Beschreibung vgl. *Hist.* 405 405c; Privilegia und Strandordnungen 17 Jh. *Jurid.* 593p
- Heliodorus**: Aethiopica (Collationen und Bemerkungen) *Philol.* 80 80a
- Heller** Ludwig: Brief Erlangen 1818 *Philos.* 178 220
- Heller** Nic.: Schreiben 1558 *Hist.* 657 i 237
- Hellweg** Ch. Frd.: Brief Eutin 1826 *Philos.* 169 n 313
- Hellwig** Joh. Chr. Ldw.: 6 Briefe 1811/29 *Gauss* 99
- Helm** Franz: Buch von den probirten Künsten *Philos.* 65
- Helm** Friedr.: 4 Briefe Jena 1655/6 *Philos.* 121
- Helmasperger** Ulrich: Urkunde 1455 *H. lit.* 123
- Helmbold** Lud.: Gedicht Mühlhausen 1575 *Philos.* 99 317
- Helmholtz** H.: 2 Briefe 1856 und 1868 *H. lit.* 116 m und iv
- Helmkampff** O. F.: Briefe 1682/6 *Meibom* 142(a) 35 45
- v. Helmold** Ch. O. (in Göttingen): gegen v. Hardenberg (18 Jh.) *Ded.* H 143r
- Helmstedt** (Stadt): Urkunde 1352 *Jurid.* 389(am Vorderdeckel); Beschwerde bei Erich von Dänemark 1427 *H. lit.* 119 204; Streit mit Amt Schöningen betr. Zoll *Ded.* H 144; Apothekenwesen *Meibom* 63; deutsche Gesellschaft, Schreiben 1749 *Deutsche Ges.* 2(c) 90 114; Kloster Marienberg *Hist.* 499; Kloster St. Luderi *Hist.* 287 40 317i 124
- Helmstedt** (Universität): Originalacten (besonders betr. Jurisdiction der Univ.) 1589-1807 *H. lit.* 118i 119; Gebäude *H. lit.* 83 139; Zustand 1726 *Philos.* 143 361; Reuchlini festum saeculare 1713 *H. lit.* 118, Jubilaeum der Augsb. Confession 1730 *Theol.* 189. Autographa der Professoren *H. lit.* 118i *Philos.* 134h 134i (1750-1801), Listen der Doctoren, Professoren etc. (1576-1795) *H. lit.* 119, Stammbucheintragungen *H. lit.* 47m 47o; Vorlesungen 1688 *Philos.* 9 81b; vgl. *II. lit.* 77 23 *Philos.* 110 i 18 35 117 135 419ff. *Meibom* 22 61 63 71 90 103 114 147 158 159 167 169. Gutachten der Juristenfacultät 16/17 Jh. *Jurid.* 8 m 309, iv 558, vi 1, ix 336 142 *Hist.* 194 220, 18 Jh. *Jurid.* 173 13 *Ded. Misc.* 1 vii (S 207) 21 i 17 *Ded.* H 144; Gutachten der Theologen *Philos.* 60 190 *Theol.* 313 71. Bibliothek: (1569) vgl. *Philos.* 99 21; Bibliothekscataloge *H. lit.* 165 166; Handschriften vgl. *Theol.* 274(B) *Mich.* 275
- Helmuth** Fr. W.: Zeichnungen und Autographe *H. lit.* 48r(im Nachtrage) i 110
- Helvig**, Generalmajor: 2 Briefe Berlin 1819/20 *Philos.* 169 n 311
- Helwing** Chr. Fr.: Brief 1749 *Deutsche Ges.* 2(c) 131; Brief Lemgo 1770 *Mich.* 324 73
- Hemmerde** C. H.: Brief Halle 1778 *Mich.* 324 75
- Hempel** A. F.: 2 Autogr. 1831 *Philos.* 133 m 200
- Hempel** Ch. F.: Brief Halle 1754 *Mich.* 324 77
- Hemsen** J. T.: 4 Autographe 1824-1830 *Philos.* 133 v 5; Brief 1827 *Theol.* 272
- Henckelius** Jo. Sal.: 3 Briefe Merseburg 1730 *Philos.* 144 229
- Hengstlin** Hier.: Bedenken 1699 *Philos.* 60 307

- Henrich Joh.:** 5 Briefe 1640/54 *Philos.* 111 170; 6 Briefe 1636/59 *Philos.* 117 1 227b 250b-312
- Henke H. Ph. C.:** 3 Autographie 1781/90 *Philos.* 134h. von ihm gesammelte Briefe *Theol.* 312. Hss. aus seinem Nachlass: *Philol.* 142 *H. lit.* 43 45 119 *Philos.* 103 143 *Hist.* 448 498 *Theol.* 38 168 172 185 186 189 192 246 247 263 264 266 267 274 297 308 309 310 312
- Henle Fr. G. J.:** Brief 1853 *H. lit.* 116 m, 27 Briefe *Wagner* 3
- Henneberg:** Akten 1573-1710 *Hist.* 203f 3; betr. Succession 18 Jh. *Ded.* S 1a 32, S 13
- Henneberg Graf Georg Ernst:** 1576 *Theol.* 250 1 307
- Henneberg W.:** 2 Briefe 1868-1877 *H. lit.* 116 iv
- Hennegau** (Grafschaft): ex chronicis Hannoniae *Hist.* 660 217; Verzeichniss von Urkunden *Hist.* 657 xv 208; Eidesablegung Philipp's II *Hist.* 657 v besonders Bl. 1 329. Urkunden der Grafen von H. 1343 und 1323 *Hist.* 657 xiii 313, xvi 493
- Hennicke J. F.:** 4 Briefe Gotha 1795/1816 *Philos.* 169 n 325, m 335
- v. Hennin Georg Wilh.,** russ. General († 1750): Biographie *Hist.* 788
- Henning Christian:** wendisches Wörterbuch *Philol.* 257 258
- Henning Jac.:** 4 Briefe 1663/4 *Philos.* 115 1 17 18 103, 3 Briefe 1678/89 *Philos.* 90 6 9 19; seine Correspondenz *Philos.* 90 115
- Henninges Georg.:** Brief Braunschweig 1576 *Philos.* 99 87
- Hennings G. F.:** Brief Warschau 1766 *Achenw.* 219A
- Hennings Joh. Chph.:** *H. lit.* 206
- Henrici Reinh.:** Brief 1605 *Philos.* 111 249
- Henricus de Frimaria:** speculum manuale sacerdotum *Theol.* 124 97. Vgl. *Theol.* 119 193
- Henricus de Gandavo:** quodlibeta (Excerpte) *Theol.* 143 224b
- Henricus de Hassia:** speculum animae *Luneb.* 84 210b
- Henricus de Herfordia:** vgl. *H. lit.* 10m
- Henricus monachus** 13 Jh.: Berechnung der Fastenzeit *Theol.* 196 16
- Henricus de Odendorp:** lectura super capitulo Omnis utr. *Luneb.* 48 300
- Henricus de Oyta:** lectura primi nocturni psalterii *Luneb.* 27; de absolutione *Theol.* 119 255
- Henschel A. (Bergrath):** Schreiben Cassel 1833 *Gauss* 87
- Hensen V.:** Brief Kiel 1863 *Blumenb.* VIII
- Hensler Ph. G.:** 4 Briefe Segeberg, Altona 1767/83 *Mich.* 324 79
- Hentsch J. J.:** Autogr. 1760 *Philos.* 134h
- Hentzius M.:** s. Heinzius
- Henzen W.:** 2 Briefe 1857 und 1879 *H. lit.* 116 m iv
- v. Henzler A. M.:** gegen v. Traun-Abensperg (nach 1786) *Ded.* H 152
- Heraclius imperator:** comment. in Ptolemaei canones *Philol.* 67
- Heraeus C. G.:** Brief Wien 1716 *Philos.* 138 37
- Heraldik:** *Hist.* 43-46; (Formeln zu) Verleihung und Besserung von Wappen *Hist.* 657 xiii 19 93 115 307. s. Wappen
- Herbart A. C.:** Brief Kopenhagen 1764 *Mich.* 324 92
- Herbart J. F.:** Autograph *Philos.* 134 71
- Herbart J. M. (Rektor):** 2 Briefe Oldenburg 1758/9 *Mich.* 324 94
- Herberstein** (4 barones): 4 Autographie Rom, Venedig 1574/5 *H. lit.* 47 46-47
- Herbinus Elias:** Autogr. Helmstedt 1606 *H. lit.* 47m 53
- v. Herda:** 2 Aufsätze 1751 *Deutsche Ges.* 7
- Herdegen Seitz** (Goldschmidt in Nürnberg): Originalurkunde 1469 *Wüstenf.* 103
- Herdesianus Cyriacus:** 7 Briefe 1606/9 *Philos.* 92 174
- Herdesianus Jo. Chph.:** 2 Briefe Genf 1601/4 *Philos.* 92 173
- Herdesianus Justinus:** 4 Briefe 1605/46 *Philos.* 92 169
- Herford:** Kirche vgl. *Philos.* 143 202
- Herger J. Ernst:** 2 Briefe Köstritz 1845 -1846 *Gauss* 99
- Hering Ant.:** Brief Bremen 1638 *Philos.* 111 247
- Hering Jo. Sam.:** Brief Greifswald 1714 *Philos.* 90 58
- Heringen:** Statuta der Bürger zu Heringen 1567 *Jurid.* 545
- Herkules:** seine Thaten (griech. Gedicht) *Philol.* 7
- Herlebius J. M.:** Autograph Halae 1737 *H. lit.* 48b
- Hermann Gottfr.:** 3 Briefe 1830/1 *Philos.* 176; 2 Briefe *Sauppe* 82; Stammbuchblatt *Sauppe* 1; Zeugnisse für *Sauppe* *Sauppe* 2; zu Aeschines *Sauppe* 42; Vorlesungen *Philol.* 223d *Sauppe* 3-10
- Hermann J.:** Brief Frankfurt 1714 *Philos.* 138 39
- Hermann K. Fr.:** sein Nachlass in Band III S. 115-124 (Manuscripte *Hermann* 1-107, Druckschriften H.'s mit Nachträgen *Hermann* 108-157, Ausgaben von ihm *Hermann* 158-169, Ausgaben anderer mit handschriftlichen Nachträgen H.'s *Hermann* 170-216). Ausserdem: Berichte, Briefe, Zettel u. dgl. *Philol.* 263 *H. lit.* 55 150 152 *Philos.* 169 n 329



- 176 *Wagner* 3; die geschichtlichen totalen Sonnenfinsternisse *Gauss* 87
- Hermann Paul:** in materiam medicam *Meibom* 48
- Hermannus** (14 Jh.): compendium metricum *Luneb.* 68 24
- Hermannus Contractus:** tr. de astrolapsu (und de utilitatibus astrolabii) *Philos.* 42
- Hermannus monachus Lehninensis:** *Hist.* 518-520
- Hermann v. Oesfeld:** Cautela und Premis *Jurid.* 396 139
- Hermannus de Schilditz:** speculum manuale sacerdotum *Theol.* 124 97 und (= de tribus sacramentis) *Luneb.* 15 244
- Hermannus de Westfalia:** *Theol.* 124 97
- Hermaphrodita:** Pulex poeta *Philol.* 114 6
- Hermeias philosophus:** Collation *Hermann* 48
- Hermes Trismegistus:** *Philol.* 70  
summa interpretationis verborum Hermetis in Alkimia *H. nat.* 75 38
- Hermes Georg:** theologische Vorlesung *Theol.* 244 245
- Hermite Ch.:** Autogr. Paris 1877 *Gauss* B 1; 3 Briefe 1862 und 1874 *H. lit.* 116 iv
- Hernsuager Caspar:** Brief Schmalkalden 1570 *Philos.* 99 337
- Hero Alexandrinus:** *περὶ διόπτρας* Copie *Sauppe* 42
- Herodian:** historiae, Collation *Philol.* 1a i und iii
- Herodian:** *περὶ τόνων* *Philol.* 85
- Herold Ch.:** 2 Briefe 1753 *Mich.* 324 98
- Heroldt Joh. Conr.:** *Hist.* 114 222
- Herolt Joh.:** sermones dominicales super epistolas *Theol.* 127 167
- Héron de Villefosse A. M.:** s. de Villefosse
- Herrenhausen:** Wassermaschine *Philos.* 26d *Uffenb.* 13
- Herrenschwan:** Brief Paris 1754 *Achenw.* 219 A
- Herrnhuter:** s. Brüdergemeinden
- Herschel Carolina L.:** 2 Briefe Hann. 1825/33 *Gauss* 99; 1 von Gauss an sie *Gauss* 114
- Herschel Fr. Wm.:** Brief 1786 *H. lit.* 116 i, Brief 1802 *Gauss* 99
- Herschel J.:** 2 Briefe (1874) *Gauss* 114
- Herschel John F. W.:** Autograph *H. lit.* 18p 50 *Philos.* 45f (im Nachtrage) vii 23; Brief 1840 *H. lit.* 116 iii, 13 Br. 1820/45 *Gauss* 99, Brief 1839 *Gauss* 110. 4 Briefe von Gauss an ihn *Gauss* 114
- Hersenius Jac. Chr.:** Brief 1736 *Theol.* 153 Bl. I
- Herstatt:** *Hist.* 657 vi 47, xiii 313 317
- Hertel J. F.:** Autograph Jenae 1735 *H. lit.* 48b
- Hertel Melch. (aus Gotha):** Autogr. 1558 *H. lit.* 47a 24b (Nachtrag)
- v. Hertenberg C. L.:** *Achenw.* 71a
- 's Hertogenbosch:** Stadtprivilegien *Hist.* 657 vi 454
- Hertz G. A. F.:** Autogr. Vitebergae 1607 *H. lit.* 47m 50
- Hertzog G. L.:** Autograph Jenae 1735 *H. lit.* 48b
- Herwegh:** vgl. *Wagner* 3
- Herzberg (Amt und Schloss):** Streit darum 1613/7 *Hist.* 194 211
- v. Herzberg F. E.:** 2 Briefe 1787/88 *H. lit.* 116 i
- Herzog Jo. Chr.:** 8 Briefe Zeitz 1713/5 *Philos.* 144 236
- Heseler:** Lehensbriefe *Hist.* 53
- Heshusius Til.:** Schreiben 1582 *Theol.* 250 iii 336 387
- Hesiodus:** opera et dies (lat.) *Luneb.* 1 172; Bemerkungen zu den Erga *Hermann* 33
- v. Hess Heinr. Ludw. (k. dän. Justizrath):** Brief Hamburg 1765 *Mich.* 324 106; Promemoria *Jurid.* 341 4
- Hess Peter:** 7 Briefe Cassel 1750/63 *Uffenb.* 20 i 445, ii 328 416
- Hess Ph. C.:** 2 Briefe, Heidelberg 1812 und Marburg 1816 *Philos.* 176
- Hesse (Hessen) Conradus (15 Jh.):** Handschriften von ihm dem Kloster S. Michael in Lüneburg geschenkt *Luneb.* 8 10 17 21 29 30 32 36 40 45 48 60
- Hesse Eoban:** 7 Briefe 1527/33 *Philos.* 89 68; 8 Briefe *Philos.* 89a 6. Vgl. Nachtrag zu *Philos.* 89 89a
- Hesse F. (Hofcaplan):** Brief Hannover 1819 *Blumenb.* V Ca. vgl. *Blumenb.* X
- Hesse Jo. (1627):** 3 Briefe *Philos.* 111 243
- Hesse Justus:** 22 Briefe 1625-37 *Philos.* 111 250; 3 Briefe 1636/7 *Philos.* 117 i 227
- Hesse Otto:** 2 Briefe 1856 und 1873 *H. lit.* 116 iii und iv
- Hessen:** Geschichte *Hist.* 165-185m; Reise 1728 *Uffenb.* 33; Landesvermessung 1823 *Gauss* 68; Stammtafeln *Hist.* 252b i; zu Winckelmanns Chronik *Luneb.* 121a. Sprachprobe 19 Jh. *Philol.* 249 25.
- Heerwesen (1547) vgl. *Hist.* 657 viii 107; Kirche um 1620/34 *Hist.* 189 i iii iv; Landtagsacten *Hist.* 167-172; kaiserliche Lehnsbriefe *Hist.* 166 ii 1.
- Landrecht (1583/91) *Jurid.* 505 506.
- Gerichtsordnungen 1497-1675 *Jurid.* 504 520 521 522; Ordnungen 1497-1735 *Jurid.* 507-523; Ordnungen 1707-28 *Hist.* 166 ii 114; Ordnungen und Recesse 1650/1738 *Hist.* 169 437; Wollkaufordnung 1573 *Jurid.* 8 v 228b; Waldordnung 1586 *Jurid.* 8 v 281; Tranksteuerordnung *Jurid.* 8 v 253b.

Erwerbung von Neu-Gleichen *Jurid.* 595 69; Vertrag mit Braunschweig 1538 *Jurid.* 595 30; Rechtsstreit g. Clebergische Ganerben (um 1550) *Jurid.* 8 iv 521; Zoll gegen Mainz 1550 *Jurid.* 8 vi 269; administratio inferioris Hassiae 1635/7 *Hist.* 189 ii 259; Handel wegen Rheinfels 1718/21 *Jurid.* 345 30.  
 H.-Cassel: 17 Jh. *Hist.* 618 24 29; Rechtsstreitigkeiten g. Hessen-Darmstadt (1736/7), Hessen-Rheinfels (um 1735), Kurmainz (1736/38) *Ded.* H 182b 188 208/9; Succession in Diez 1745 *Münchh.* 21 786; Differenzen mit Darmstadt (1748) *Münchh.* 23 129; g. Thurn u. Taxis betr. Postwesen 1758/9 *Ded.* T 46; g. Frankfurt betr. Jagdgerechtigkeit 1772 *Ded.* F 87. H.-Darmstadt: verschiedene Rechtsstreitigkeiten 18 Jh. *Ded.* H 182b 210 218 220; Succession in Diez 1745 *Münchh.* 21 786; Differenzen mit Cassel (1748) *Münchh.* 23 129; Lehensstreit mit Kursachsen (1749/50) *Münchh.* 30 231; g. Busecker-Thal 1725 *Ded.* B 406. H.-Hanau: gegen v. Ingelheim 1759 *Ded.* H 202. H.-Homburg gegen v. Ingelheim 1716 *Ded.* J 12. H.-Nassau: Ertrag der Herrschaft Dietz *Hist.* 657 viii 86. H.-Rheinfels: verschiedene Rechtsstreitigkeiten 18 Jh. *Ded.* H 188 236/7 237c 238.  
 (Hessen) Fürsten: Nachfolungsordnung 1553 *Jurid.* 8 x 60b; pactum gentilicium 1608 *Jurid.* 8 iv 174. Erlasse betr. die Universität Marburg *H. lit.* 120 *Jurid.* 8 vii 197. Streit mit Hanau *Jurid.* 8 vii 282. Philipp I: Instruction u. Schreiben 1534/7 *Hist.* 657 x 206 249 275; Schreiben *Hist.* 657 xiii 268 *Theol.* 250 ii 255; Vertrag 1541 und Recess 1542 *Hist.* 657 xiii 135 291; Capitulation und Abbitte *Jurid.* 8 vii 55 58b. Philipp von H.-Butzbach: Schreiben 1631 *Hist.* 189 i 298.  
 Wilhelm IV von H.-Cassel: 2 Schreiben 1582 *Jurid.* 8 ix 148; vgl. *Theol.* 250 i 307. Moriz von H.-C.: gegen die Errichtung der Universität Giessen 1607 *Jurid.* 8 vii 199. Carl von H.-C.: 2 Schreiben *Hist.* 487. Wilhelm VIII von H.-C.: Brief 1733 *Uffenb.* 20 i 324. Friedrich II von H.-C.: vgl. *Mich.* 324 107.  
 Georg II von H.-Darmstadt: Sammlung von Gesetzen betr. die Universität Marburg *H. lit.* 121; Schreiben *Hist.* 189 i 288 376 488. Elisabeth Dorothea (Gemahlin Ludwigs VI von H.-D.): Schreiben 1683 *Theol.* 299 23. Ernst Ludwig von H.-D.: 5 Schreiben *Ju-*

*rid.* 112 89 *Ded.* C 131 *Hist.* 487.  
 Friedrich II von H.-Homburg: 3 Briefe *Meibom* 121(a) 35 132  
**Hessen** Conradus: s. Hesse  
**Hessenberg** Frdr.: Brief 1871 *H. lit.* 116 iv  
**Hessling** K. Th.: 2 Briefe *Wagner* 3  
**Hessus**: s. Hesse  
**Hesychius**: Bemerkungen Brunck's dazu *Philol.* 88  
**Hetzel** J. W. F.: 2 Briefe Hall in Schwaben 1772 *Mich.* 82 24. vgl. *Mich.* 324 109  
**Heubel** J. H.: 2 Briefe Berlin und Hamb. 1722 *Philos.* 135  
**Heucher** J. H.: 3 Briefe Wittenberg 1703 *Philos.* 90 50; Brief Warschau 1714 *Philos.* 115 157  
**Heugell** A.: Autograph Siena 1573 *H. lit.* 47 113  
**Heumann** Chph. A.: 10 Autogr. *Philos.* 133 i 25; Briefe: *H. lit.* 83 236 1329 *Philos.* 124 132m 20 135, 143 217 (43 Briefe 1726 -55). *Hist.* 92 *Theol.* 71 39 312 59 *Mich.* 324 111 *Uffenb.* 20 i 34; zu Eberhardi Beth. Labyrinthus *Philol.* 171; zu Galteri Alexandreis *Philol.* 169; zur Chronica Helmoldi *Hist.* 93; 'meine politischen Bücher' *Achenw.* 188 541. Hs. aus seinem Nachlass *Hist.* 319  
**Heumann** G. D. in Göttingen: Kupferstiche *H. lit.* 48m. über seine Berufung nach Göttingen *H. lit.* 77 179  
**Heumann** Jo.: Brief Altorfii 1758 und Notiz über ihn *Philos.* 143 279  
**Heurnius** Jo.: *Meibom* 1631 165(a)  
**Heuschling** Xav.: Brief 1874 *H. lit.* 116 iv  
**van Heusde** Ph. Wilh.: Brief 1826 *H. lit.* 116 ii; 2 Briefe 1811/20 *Philos.* 178 221  
**Heusinger** Jac. Fr.: Brief Wolfenb. 1766 *Philos.* 143 331  
**Heusinger** K. Fr.: 25 Briefe *Wagner* 3  
**Heusler** P. G.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 7  
**Hexenprocesse**: *Jurid.* 8 vi 328, vii 384; in Dresden 1694 gegen die Generalin Neitschütz *Theol.* 268 387  
**v. Heydebrock** Erben: gegen Frohreichs Erben *Ded. Misc.* 1 v (H 244)  
**v. Heyden**: gegen v. Colbach nach 1719 *Ded. Misc.* 1 vii (S 418); gegen J. G. v. Bockum gen. Dolphus nach 1729 *Ded. Misc.* 1 i (B 146)  
**Heydenreich** G. A. H.: Brief Weimar 1750 *Philos.* 143 281  
**Heygo** scincerus card.: speculum ecclesiae *Göttingen S. Joh.* 1 125  
**Heym** J. C.: vgl. *Philol.* 46  
**Heynak** Joh. S.: Brief 1701 *Hist.* 203f 132  
**Heyne** Ch. Gottl.: sein Nachlass in Band III S. 124-133 (besonders Ausgaben mit handschriftlichen Nachträgen und Briefe an Heyne; von Heyne selbst



- finden sich Briefe und Concepte in *Heyne* 110 112 113 114 119 122, gegen 320 Briefe an die Weidmannsche Buchhandlung in *Heyne* 134; 2 latein. Gedichte *Heyne* 50). Ausserdem 12 Autogr. 1769-1803 *Philos.* 133 iv 159; Briefe (Zettel, Gutachten, Entwürfe) *Philol.* 36 *H. lit.* 82 193 116 i (zu no. 261), *Philos.* 134 72 160 165d (Nachtrag), 166 239 169 i 331 529, iii 302, 172 (Nachtrag), 176 *Beckm.* 1 3 5 6 7 *Gauss* 99 (40 Briefe), *Mich.* 324 114 *Uffenb.* 20 i 51. Zu Apollonius Rhodius *Philol.* 58; zu Pausanias *Philol.* 69; vgl. *Philol.* 30 *Theol.* 276 (B) 27. seine Aufnahme in die Deutsche Ges. *Deutsche Ges.* 4(a) 18. Briefe G. Forster's an ihn *Philos.* 165h. Vielerlei Zettel, Gutachten u. s. w. *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513)
- Heyne** Therese: 5 Briefe *Philos.* 169 ii 32 ff.; vgl. *Philos.* 169 ii 377. Briefe F. L. W. Meyer's an sie *Philos.* 165g
- Heyse** Theod.: zu Vergil *Philol.* 121a
- Hickes** G.: *Philol.* 237
- Hielmstjerne** Hen.: Brief Kopenhagen 1764 *Uffenb.* 20 i 333
- Hierocles** (Alexandrinus): *Philogelos Philol.* 2 75 78
- Hieronimus**: epistolae *Theol.* 89 157b 90 90e 90k *Philol.* 163 107; Excerpte daraus *Theol.* 92 219b, 99 165 (9/10 Jh.); epistola consolatoria *Theol.* 83 76b; ad Pammachium contra Johannem et Rufinum *Theol.* 90 43; in Ezechiel. 45, 11 ff. (Fragment, 6 Jh.) *Morbio* 13; Uebersetzung von Hiob (Collationen) *Lag.* 12; de membris domini *Göttingen S. Joh.* 1 145; psalterium iuxta Hebraeos vgl. *Lag.* 16. Excerpte *Theol.* 99 117 (9-10 Jh). Bibelcitatie bei H. *Lag.* 36. H.'s Leben S. J o h a n n v. Neumarkt
- Hieronimus** Paduanus: oratio 1452 *Philos.* 88 18b
- Hierophilus** (σοφιστής, Arzt): *H. nat.* 7h
- Hilarius**: Bibelcitatie bei H. *Lag.* 36
- Hilarius** Henr.: 4 Briefe 1678-1683 *Theol.* 312 i
- Hilarus** (Papst): 3 Briefe *Theol.* 95 91b
- Hilbrandt** Joh. Heinr. (Dr. med. 1712): *H. nat.* 47
- Hildburghausen** (Stadt): Statuta und Privilegien *Jurid.* 495; Privatprocess 1755/7 *Pütt.* 26 27
- Hildebrand** (in Augsburg): Brief um 1733 *Theol.* 192 105
- Hildebrandus** Fr.: Brief Walkenried 1625 *Philos.* 110 i 197
- Hildebrandt** Fr.: 3 Briefe 1793 *H. lit.* 116 i
- Hildebrand** H. J.: Brief Stockholm 1740 *Uffenb.* 20 i 340
- Hildebrand** Joach.: 3 Autographe Helmstedt 1643 und 1659 *H. lit.* 47o 53 *Philos.* 134h; 2 Briefe Celle 1684 und 1663 *Philos.* 111 47 117 i 335b; programma *Philos.* 117 i 18
- v. Hildenbrand** J. V., Edler: Brief 1799 *H. lit.* 116 i
- Hildesheim** (Hochstift, Fürstenthum): Geschichte *Hist.* 436-449; Urkunden *App. dipl.* (Einleitung); Familienstammtafeln *Hist.* 252b; Rechnungsbuch des Bischofs 1430 *App. dipl.* 2 D; Stiftsfehde *Hist.* 443 (Bericht 1519), 441 (Reimchronik und Lied); Ausschreiben des Bischofs Valentin 1538 *Hist.* 441 469; Kalenderpatent 1699 *Philos.* 60 179; Rechte des Hauses Braunschweig-Lün. im Stift *Münchh.* 15 i; Domprobst und evang. Landstände (1725) *Münchh.* 15 243; Praesentation am RKG (1733) *Jurid.* 118 473; Consolidation von Ackerhöfen (um 1773) *Ded.* G 28a. Prozesse: verschiedene (18 Jh.) *Ded. Misc.* 21, *Ded.* H 254 260b 267e 269a W 97, Rangstreitigkeiten im Domcapitel 1775 *Ded.* E 18e; Hofkammer gegen v. Brabeck 1779 *Ded.* B 192f; Regierung g. v. Kesselstadt 1733 *Ded. Misc.* 1 v (K 17); Fürstbischof g. Kurcöln (nach 1783) *Ded.* H 265; Domstift g. Salm-Salm *Münchh.* 30 124; Hochstift gegen Sarstedt 1777 *Ded.* S 98h; Bischof g. v. Steinberg 1748 *Ded.* S 398; Wendhausen betr. (nach 1679) *Ded.* O 58; Lehnkammer g. v. Werden 1680-1721 *Ded.* W 54; Domcapitel g. Wiesenhaversche Erben 1738 *Ded. Misc.* 1 vii (W 97); Regierung gegen v. Wrisberg nach 1732 *Ded. Misc.* 1 vii (W 160)
- Hildesheim** (Stadt): Urkunden *Hist.* 1 xi-xiv; Alterthümer (mit Abbildungen) *Hist.* 436; Chroniken *Hist.* 436 (Rosenthal), 438 (O. M. und J. S.), 439-443 (Letzner); Geschichte der Neustadt von J. S. *Hist.* 438 123; Familiengeschichte (bes. Evers) *Hist.* 437; Ereignisse 1504/31 *Hist.* 657 vii 413. Rechtsstreitigkeiten (18 Jh.) *Münchh.* 21 723, *Ded.* H 270/1 (gegen Kloster S. Michaelis), 272c 274a 277 ff, 277g (gegen Godehardi-u. Michaelis-Kloster); Streit mit dem Domcapitel über Braurecht *Münchh.* 14 i; Gravamina der evang. Stände gegen Kurcöln *Münchh.* 14 493; Differenzen zwischen Domprobst u. der Neustadt 1730 *Münchh.* 15 107; Glaesnerische Streitsache wegen Jurisdiction *Münchh.* 30 331. Schutzrecht des Hauses Br.-Lün. *Münchh.* 15 i; Regimentsform 1703 *Münchh.* 12 102; Religionssachen *Münchh.* 17 i; Salzwesen *Münchh.* 15 225. Ordnungen 17 Jh

- Jurid.* 694. Augustinerkloster: Urkunden *App.dipl.* (Einleitung); Kloster Mariae Magdal. (bona): vgl. *Theol.* 83 1; Hinricus Munden granorum scriptor maioris ecclesiae nec non canonicus eccl. s. Crucis *App. dipl.* 10 E xviii 4. Handschriften aus Hildesheim: *Philol.* 226 (dedit Jo. Geysen, 15 Jh.), *Jurid.* 152, *Theol.* 218 (mit nekrologischen Notizen); bibliotheca Beverina *H. nat.* 13; ecclesia s. Mariae *Theol.* 49; eccl. cathedralis *Hist.* 442; monast. S. Godehardi *Theol.* 229 (mit nekrolog. Notizen); monast. Mariae Magdalenaee *Theol.* 47 52 83 116 158 233; Schulbibliothek *Philos.* 28 28a *Jurid.* 72 157 160 161 *Theol.* 117 120 122 128 135 138 140 142 143 148 149 229
- Hildewardeshausen** (Kloster): Urkunden *Hist.* 1 xvi; Bruchstücke von Hss. daher *App. dipl.* 10 E
- Hille J. A.:** Brief Parum 1772 *Mich.* 324 116
- Hillebrand Jac.** 1542: *Hist.* 657 n 15
- Hillebrand Jos.:** Brief Heidelberg 1820 *Philos.* 178 225
- Hillefeld Anton Ad.** (Prediger): Urtheil und Notiz über ihn 1740 *Philos.* 143 283
- v. Hillesheim** (Grafen): gegen v. Hatzfeld nach 1748 *Ded. H.* 280; gegen v. Waldbott-Gudenau *Ded. Misc.* 1 v (H 282) *Ded. H.* 282
- Hillprand Chr.:** Autograph Venet. 1573 *H. lit.* 47 60
- Hilmer Dav.** (Halensis): Autograph 1568 *H. lit.* 47a (Nachtrag) 35
- Hilpert Joh.:** 2 Autogr. Helmstedt 1653 Hildesh. 1666 *Philos.* 134h *H. lit.* 47o 81
- Hilscher S. P.:** Autograph Jenae 1735 *H. lit.* 48b
- Hiltebrandt Andr.:** 3 Briefe Stettin 1615 -1617 *Philos.* 92 159
- Hiltebrandt Fr.:** Brief 1806 *H. lit.* 116 i
- Hiltebrand Joh. Conr.:** Brief 1800 *H. lit.* 116 i; Medizinisches *Asch* 191 193 196
- Himerius:** orationes *Philol.* 77 1
- Himly Carl:** 10 Autographe 1804-1831 *Philos.* 133 m 164 134 76; 2 Briefe 1797 *H. lit.* 116 i
- Himmelszeichen:** s. Astronomie
- Hinckelmann Abr.:** Brief 1690 *Philos.* 91 45
- v. Hindenberg Magnus:** Brief 1643 *Philos.* 110 15
- Hindenburg C. F.:** Brief 1779 *H. lit.* 116 i
- Hinderbach Joh.:** *Philos.* 88 121b
- Hinrichs J.:** Brief *Deutsche Ges.* 4(e) 22
- Hintze J. H.:** vgl. *Jurid.* 646 1 3, vgl. Nachtrag
- Hinueber:** Aufsatz 1749 *Deutsche Ges.* 7
- Hinueber C. H.** (Geh. Justiz-Rath): 2 Briefe London 1775 *Mich.* 324 118
- v. Hinueber Ch. Fr.:** Brief *H. lit.* 13. aus seiner Bibliothek *H. lit.* 13 *Philos.* 10k 10l 10m 140
- Hinueber G. H.** (in Einbeck): Brief 1740 und Notiz über ihn *Philos.* 143 284
- Hinueber Joh. Melch.:** (1731) vgl. *Uffenb.* 20 1 328
- Hipp C. F.:** 3 Briefe Hamburg 1811/21 *Gauss* 99
- Hippocrates:** *περὶ φαρμάκων Philol.* 2 83 21 77; iusiurandum *Meibom* 4. D. W. Trillers geplante Ausgabe *Philos.* 144. Bemerkungen zu H. *H. nat.* 1 3 4; Commentar Galen's zu den Aphorismen *H. nat.* 2; Theophilus zu den Aphorismen *H. nat.* 5. Introductiones Ipocratis unde Bartolomei efte Practica Ipocratis *H. nat.* 51 231b
- Hippolytus:** armenisch *Lag.* 134(s. Nachtrag); Bibelcitatie in den Philosophumena *Lag.* 32
- Hirle ?:** Brief Potsdam 1759 *Mich.* 324 121
- Hirsch Siegfr.:** *Hist.* 97c
- Hirschfeld** (17 Jh.): Gedicht *Philos.* 117 1 47b
- Hirschfeld C. C. L.:** Brief 1785 *H. lit.* 116 i
- His Wilh.:** Brief 1880 *H. lit.* 116 iv; 3 Briefe *Wagner* 3
- Hittorf Wilh.:** Brief 1879 *H. lit.* 116 iv
- Hoch E. E.:** Brief Willershausen 1744 und Notiz über ihn *Philos.* 143 285
- Hochmann E. Ch.:** vgl. *Philos.* 124 43
- v. Hochsteden:** gegen v. Hoensbroich nach 1767 *Ded. H.* 296
- v. Hochstetter Ferdinand:** Brief 1875 *H. lit.* 116 iv
- Hochzeitsbriefe:** *Jurid.* 94 146; von 1580 *Jurid.* 8 ix 7; von 1613 *Philos.* 93 108
- Hodann J. F.:** Brief Woltorff bei Peina 1702 *Philos.* 135
- v. Hodenberg:** Urkunden *Hist.* 1 xvii 6; Erbstreit 1749 *Böhm.* 22
- v. Hodenhagen:** Urkunden *Hist.* 1 xvii
- Hodes Martin:** 17 Briefe *Wagner* 3
- Hoe von Hoenegg Matthias:** Nachlass und Correspondenz *Hist.* 189; betr. Photinianische Lehren in Nürnberg 1615/6 *Theol.* 304 2b; Verfasser der 'solida decisio' 1624 *Hist.* 189 m 210
- van den Hoeck:** s. Vandenhoeck
- Hoeck C. F. C.:** 3 Autographe 1853/58 *Philos.* 133 iv 356; Aufsätze *Philol.* 266 ff
- Hoefer J. J.:** Autogr. 1762 *Philos.* 134h
- Hoefflich Chph.:** 2 Briefe 1612/4 *Philos.* 104 1; Brief und Gedicht 1617 *Philos.* 92 91. Briefe an ihn *Philos.* 93 104 3
- Hoegh-Guldberg:** s. Guldberg
- Hoellenzwang:** s. Joh. Faust
- Hoelscherllnr.:** Brief 1637 *Philos.* 117 1212b
- Hoen v. Cartyls:** gegen v. Wachtendunck 17 Jh. *Ded. Misc.* 1 i (B 138)



- v. Hoensbroich:** gegen v. Hochsteden nach 1767 *Ded.* H 296
- Hoepfner Alb.:** Brief 1787 *H. lit.* 116 i
- Hoepfner Chph. C. Ludw.:** Brief Hannover 1787 *H. lit.* 101 44
- Hoepfner Heinr.:** 2 Briefe Leipzig 1639 *Philos.* 110 i 199; notata in colloquio Lips. 1631 *Hist.* 189 i 244c, vgl. iii 210 iv 119
- Hoepfner J. G. Chr.:** Brief Leipzig 1802 *Philos.* 169 ii 352
- de Hoepken A. J., comte:** 10 Briefe Norkiöping, Stockholm 1772/82 *Mich.* 324 122
- Hoepken C. O. V.:** 3 Briefe Wismar 1774-1779 *Mich.* 324 132
- Hoermannus Jo. Ge.:** Brief und Gedicht 1617 *Philos.* 92 92
- Hoeschel Dav.:** 2 Briefe Augsburg 1601/9 *Philos.* 92 88; sein Tod *Philos.* 92 92; Verse auf ihn *Philos.* 92 92-96 94 128. Vgl. *Philol.* 73
- de Hoest Dan.,** in Leyden: 15 Briefe *H. nat.* 102 xxv 5
- Hoeufft Jac. Henr.:** Parnassus lat.-belgicus *H. lit.* 4m; zu Nemesian und Calpurnius *Philol.* 107d 85
- v. Hoevel Frdr.:** Brief 1808 *H. lit.* 116 i
- van der Hoeven Jan:** Brief 1860 *H. lit.* 116 iv; 18 Briefe *Wagner* 3
- Hoexter (Stadt):** *Hist.* 544 *Münchh.* 5 765 953; gegen Fürsten v. Corvey nach 1788 *Ded.* H 304c
- Hofer B.:** Autogr. Patav. 1575 *H. lit.* 47 124
- v. Hoff K. E. A.:** Brief 1826 *H. lit.* 116 ii; 5 Briefe 1829/33 *Gauss* 99
- Hoffbauer J. Ch. in Halle:** s. *Philos.* 4
- ab Hoffkirchen W. und G. W.:** 2 Autographe Patav. 1575 *H. lit.* 47 50
- Hoffler Balth. (Coburgensis):** Autograph 1558 *H. lit.* 47a 25 (Nachtrag)
- Hoffmann (Professor in Elbing):** vgl. *Achenw.* 79 188
- Hoffmann (v. Fallersleben) Aug. Hnr.:** 5 Briefe *H. lit.* 73 (Nachtrag); althochd. Wörterverzeichnis 1822 *Philol.* 241; Sammlungen zu den deutschen Mundarten *Philol.* 240; Collationen und Abschriften altdeutscher Werke *Philol.* 183o 184k 186 193, 184n (im Nachtrage), *Theol.* 81i (im Nachtrage); Nachträge zu Drucken *Philol.* 243 *H. lit.* 5 174. aus seiner Bibliothek *Philol.* 209 *Hist.* 126m
- Hoffmann Chph.:** Brief Schwerin 1569 *Philos.* 99 595
- Hoffmann Dan.:** Briefe (betr. Ubiquität) *Theol.* 266
- Hoffman Esaias (Hallensis):** Autograph 1568 *H. lit.* 47a 34b
- Hoffmann Fr. Lor.:** Brief Hamburg 1829 *Philos.* 169 ii 358
- Hoffmann Franz:** 7 Briefe *Wagner* 3
- Hoffmann Frdr.:** Autogr. Halle 1739/40 *H. lit.* 48d 72 48f 16; Brief *Philos.* 144 13
- Hoffmann G.:** 2 Briefe 1881 *H. lit.* 116 iv
- Hoffmann Georg Franz:** 2 Autogr. 1793-1804 *Philos.* 133 iii 151; Brief Moskau 1816 *Philos.* 169 ii 360, 4 Briefe 1805/9 *Meiners* 41 196 307 310 325
- Hoffman J.:** 2 Autogr. 1646/9 *Philos.* 134b
- Hoffmann J. W.:** Brief 1697 *Meibom* 121(a) 33
- Hoffman Joh. (Salfeldensis):** Autograph 1558 *H. lit.* 47a 25b (Nachtrag)
- Hoffmann Joh. Gottfr.:** Brief Königsberg 1787 *H. lit.* 101 45
- Hoffmann Joh. H.:** 4 Briefe Wien und Jena 1698-1700 *Philos.* 60 472 vgl. 120
- Hoffmann Joh. Herm.:** Gedichte um 1667 *Philos.* 117 ii 8-10
- Hoffmann Jo. Maur. (in Altdorf):** tyrocinium chymicum *Meibom* 72
- Hoffmann L.:** Autogr. Jena 1735 *H. lit.* 48b
- Hoffmann Melchior:** vgl. *Theol.* 263 39 264 68
- Hoffmann Peter:** Botanisches 1798 *Asch* 298
- Hoffmann Wilh. (Bentheim-Tecklenburgischer Rath):** *Pütt.* 13 349
- v. Hoffmannsegg, Graf:** *Hist.* 195
- Hofmann Aug. Wilh.:** Brief 1860 *H. lit.* 116 iv
- Hofmann C. F.:** 2 Schreiben Wetzlar 1772 *Hist.* 185 24
- Hofmann Casp.:** Briefe 1617/47 *Philos.* 1049 119 Bl. II und 77b; medizinische Schriften *H. nat.* 55; lat. Übersetzung von Theophrasts hist. plant. *Philol.* 44; natales et vita *H. nat.* 55 1
- Hofmann v. Hofmannswaldau Chr.:** Gedicht *Philol.* 200 9
- Hofman Dan.:** Autograph Helmstedt 1609 *H. lit.* 47m 9
- Hofman H.:** Autogr. Jena 1647 *H. lit.* 47o 98
- Hofmann J. G.:** Brief Giessen 1768 *Mich.* 324 149
- Hofmann Joh. Andr.:** Gutachten Marburg 1787 *Ded.* M 113c
- Hofmann Joh. Heinr.:** Bericht von den Grafen zu Stumpfenhausen oder Hoya *Hist.* 382 383. Vgl. *Hist.* 1
- Hofmann-Peerlkamp P.:** vgl. *H. lit.* 4m
- Hofmeister W.:** Brief 1870 *H. lit.* 116 iv
- v. Hogendorp Willem (graaf):** Autogr. *H. lit.* 48r (im Nachtrage) 30
- Hohenlohe (Fürstenthum):** verschiedene Rechtsstreitigkeiten des Geschlechts 18 Jh. *Ded.* H 312-313 n *Münchh.* 29 223; gegen schwäb. Reichsritterschaft *Ded.* R 129a; Religionsirrunen (um 1750) *Ded.* H 313e-n *Münchh.* 31a; Successionsrecess des Grafen L. G. v. H.-Langenburg 1710 *Ded.* H 312

- v. Hohenlohe** Carl Aug., Graf: Schreiben 1748 *Münchh.* 27 449
- v. Hohenlohe** Carl Ludw., Graf: Brief Weickersheim 1749 *Ded.* H 313n
- v. Hohenlohe** Ph. C., Graf: 2 Briefe 1724 *Jurid.* 112 21 33
- Hohenschwangau**: s. Baumgartner
- Hohenstein** (Berg-Stadt): Statuten 1548 *Jurid.* 469
- v. Hohenthal** P. (Frh.): 5 Briefe 1780/3 *Mich.* 70 186
- Hohnstein** (Grafschaft): *Hist.* 533 534
- v. Hohorst** B.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 7
- Hoier** Andreas Tychonis, Burkarlius: Brief Braunsch. 1641 *Philos.* 111 277
- Holek** Heinr.: Brief 1631 *Philos.* 132 27
- Holezer** Jo.: Autograph Melite 1573 *H. lit.* 47 134
- Holkot** Rob.: expositio in librum Sapientiae *Luneh.* 6 1; über sein Leben vgl. *Theol.* 3 417b
- Holland** (Königreich): s. Niederlande
- Holland** (Grafschaft): Raetselken (auf die Gr. Holland) mit Wappen *Jurid.* 812 60b; Schilttalen *Jurid.* 812 72; Handvesten aus Dregterland 13/15 Jh. *Jurid.* 812 1; Münzordnungen der Grafen Albrecht Wilhelm VI und Johann 1367 1405 1420 *Hist.* 657 ix 231 235 236; Privileg Wilhelm's VI 1416 *Hist.* 657 xvi 338; Privilegien und Regierungsantritt Philipps II *Hist.* 657 v besonders Bl. 202 350 409. vgl. Westfriesland
- Hollandus** Isaac u. Joh. Isaac: s. Isaac
- v. Hollberg** (Frh.): gegen Oberdorf Fussenheim nach 1726 *Ded. Misc.* 1 iv (H 29)
- Hollenberg** Ge. H.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 7; Brief 1776 *Deutsche Ges.* 4(f) 17
- Holleterre**: Brief Paris 1723 *Uffenb.* 20 ii 528
- v. Holling** F. M.: gegen M. E. v. Hullhausen 1723 *Ded. Misc.* 1 v (H 325)
- Hollmann** Sam. Chr.: 13 Autogr. 1746/72 *Philos.* 133 iv 24 134 77; Briefe *H. lit.* 82 153-162 199 201 *Philos.* 143 183 287 149(im Nachtrag) 34 *Deutsche Ges.* 3(a) 11; Gutachten 1758 *Mich.* 321 22; die G.-A.-Universität zu Göttingen *H. lit.* 82 1. Akten 1757/8 *Hist.* 316 13; Streit mit der theolog. Facultät *H. lit.* 82 152; 24 Briefe Münchhausens an ihn *Philos.* 149 (Nachtrag) 14. vgl. *Theol.* 260i
- Holstein**: Haartracht 18 Jh. *Mich.* 36. Urkunden der Grafen von H. *Hist.* 1 xvii 33. H.-Gottorp: herzogliche Privilegia und Ordnungen für Helgoland 17 Jh. *Jurid.* 593p; Restitution 1689/90 *Ded.* L 75; Forderungen an Dänemark *Hist.* 226 55; gegen den Fürstbischof von Lübeck (nach 1720) *Ded.* H 329; recursus ad comitia 1727 *Ded.* H 272c; Ersatz für Schleswig (1732) *Hist.* 781; Übertragung der Reichsstimme auf Oldenburg 1778 *Ded.* O 50. H.-Ploen: *Hist.* 226 74ff.; 5 Briefe des Hz. Friedrich Carl 1751 *Hist.* 226 76ff. H.-Schaumburg: Verordnung des Grafen Jobst Hermann pro medicamentariis 1643 *Jurid.* 781 71; Brief der Gräfin Elisabeth, Bückeburg 1643 *H. lit.* 119 228. H.-Sonderburg: Streitigkeiten des Herzogs Johann gegen Ritter und Landschaft 1605 *Jurid.* 8 iv 1067. vgl. Schleswig-Holstein
- v. Holstein** gen. Bruck G.: Autograph Messina 1573 *H. lit.* 47 12
- Holstein** Nicol. (1541): *Philos.* 95 22(vgl. Nachtrag)
- Holsten** Luc.: vgl. *Philol.* 33 61
- Holthoier** Joach. D.: Brief Leipzig 1677 *Philos.* 117 n 57
- Holtmann** Nic.: Memorabilia 1516-1529 *Hist.* 657 viii 401
- Holtz** Henr. vom: s. Vom Holtz
- Holtz** Wilh. Th. B.: Autogr. Greifswald 1877 *Gauss* B 1; Brief 1869 *H. lit.* 116 iv
- Holtzbock** Georg: 2 Meisterlieder 1628 *Philol.* 196 334 335
- Holtzhoier** Joh.: Brief Seinstedt 1651 *Philos.* 117 i 264b
- Holtzmann** Daniel: 2 Meisterlieder 1563 *Philol.* 195 29 37b
- Holzhausen** Fr. A.: Autograph 1840 *Philos.* 133 v 129
- Holzhey** Joh. Conr.: 10 Briefe Ulm 1719/30 *Uffenb.* 20 i 389
- Holzminden**: Ansicht (18 Jh.) *H. lit.* 48r (im Nachtrage) 111
- v. Holzschuher** C. S. E.: Brief 1749 *Deutsche Ges.* 2(c) 105
- Holztafeldrucke**: vgl. Apokalypsis
- Homann** Joh. Chph.: Brief Nürnberg 1727 *Uffenb.* 20 i 376; Homann's Vorarbeiten zur Speierer Karte 1747 *Mapp.* 12; zur Karte von Salzburg 1748 *Mapp.* 13; Homann's Erben: 2 Briefe 1743/6 *Philos.* 143 179
- Homberg** J. Fr.: Brief Marburg 1739 *Achenw.* 219A
- Homberger** Paulus: Kirchenlieder fünfstimmig gesetzt *Theol.* 226
- Hombergk** J. J.: 2 Schreiben 1742 *Philos.* 15 i 193 204
- Homborch** Petrus: Brief Öbisfeldii 1576 *Philos.* 99 39
- Homborg** A.: Autogr. 1701 *Philos.* 134h
- Homborg** J.: 2 Autogr. 1651 *Philos.* 134h
- Homborg** P. J.: Helmstedt 1639 (?) *Philos.* 117 i 85
- Homer**: Ilias (Collation) *Philol.* 25; Batrachomyomachie *Philol.* 26 27; Scholien *Philol.* 21 1. vgl. Heyne 3-21



- Homeyer G.:** über die Vorreden des Sachsenspiegels *Eichh.* 17
- Homiliarium:** s. Liturgie (lat.)
- Honegger J.:** 2 Briefe Paris 1842/3 *Sauppe* 42
- Honorius Augustodunensis:** cognitio vitae *Luneb.* 5 187; elucidarium *Luneb.* 76 150, deutsch *Theol.* 101a(im Nachtrag); imago mundi *Luneb.* 19 143
- v. Hontheim J. N. (Bischof):** Brief Trier 1762 *Mich.* 329 56a; Promemoria *Münchh.* 20 915
- Hood Thom.:** conclusions of the celestial globe *Philos.* 39
- Hook Rob.:** vgl. *Philos.* 138m vi 23
- Hooker J. D.:** Brief 1865 *H. lit.* 116 iv
- Hooker W.:** Brief 1860 *H. lit.* 116 iv
- Hoorn (Stadt):** 11 Verse über die Gründung *Jurid.* 812 111b; Contract 1650 *Jurid.* 812 113; Wappen *Jurid.* 812 71
- Hoorn Jo. van:** *Hist.* 813 196
- Hopf Nic.:** zu Eustathius in Dionys. Perieg. *Philol.* 60; zu Statius *Philol.* 152r 157
- Hopp G.:** Brief Warschau 1620 *Philos.* 100 33
- Hoppecke:** Urkunden *Hist.* 1 xvii 58; RKG-Process um 1790 *Ded.* P 1ßßß; Lehnbrief *Hist.* 505
- Hoppenstedt A.:** 9 Briefe und Materialien zu G. E. F. Hoppenstedts Leben *Wagner* 4
- Hoppenstedt Georg Ernst Fr.:** 224 Briefe *Wagner* 4; 14 Briefe Hannover 1819/29 *Gauss* 99; 1 Brief 1834 *Philos.* 169 n 370
- Hoppenstedt W.:** 2 Briefe Hannover 1821 *Philos.* 178 226
- Horae canonicae:** s. Stephanus Bodecker
- Horatius:** *Philol.* 124; sermones und epistulae *Philol.* 123; epistulae *Luneb.* 2 194; ars poetica *Philol.* 114 58 und (Collation) 264 16; vgl. *Philol.* 114 53b *Luneb.* 1 170. explicatio carminum *Philol.* 125; zu Sat. I 6 *Hermann* 87; vgl. *Heyne* 51
- Horbius Joh. Heinr.:** vgl. *Hist.* 513
- Horborech Wilh.:** novae decisiones rotae Romanae *Luneb.* 56 1
- v. Horn:** Brief Göttingen 1816 *Philos.* 178 229
- Horn A. L. E.:** Brief Braunschweig 1802 *Philos.* 169 n 372
- Horn Casp.:** Brief Amberg 1625 *Philos.* 100 32
- v. Horn Joh.:** Brief 1812 *H. lit.* 116 i
- Horn Theod.:** Brief Greifswald 1717 *Philos.* 90 75
- Horn Tilemann:** 6 Briefe 1674/8 *Philos.* 117 n 36b-70b
- Hornbach:** Schulgesetze 1559 *Jurid.* 452 64
- Hornbostel G. C. O.:** 3 Aufsätze *Deutsche Ges.* 7; 4 Briefe 1748/9 *Deutsche Ges.* 1(c) 3 10 19 39
- Horneburg:** Memorial der Burgmänner 1705 *Hist.* 421 226
- Horneius Barth.:** 4 Briefe 1649-1660 *Philos.* 117 i 261b 299-315
- Horneius Conr.:** Autographe *H. lit.* 47o 54 *Philos.* 134h; Briefe *Philos.* 92 57 93 81 110 i 203 111 i 52 278 (22 Briefe), 117 i 81 84 245 253b-261; Zeugniß für Keseberg *Philos.* 117 i 81b. Briefe an ihn *Philos.* 117 i 223b
- Horneius Heinr.:** Brief Helmstedt 1670 *Philos.* 117 n 25b
- Horneius Joh.:** 7 Briefe Helmstedt 1654-1661 *Philos.* 117 i 269-346
- Hornemann Fr. Conr.:** 2 Briefe 1797 *Philos.* 178 231
- Horner Joh. Casp.:** Brief Seeberg 1798 *Philos.* 169 n 373; 3 Briefe 1799/1812 *Gauss* 99; Brief Kopenhagen 1806 *Blumenb.* V Chi
- Horney:** s. Horneius
- Hornsby Th.:** Brief 1776 *H. lit.* 116 i
- v. Hornstein-Göffingen:** gegen Gräfin zu Zeil-Zeil (nach 1793) *Ded.* H 342i
- Horologium:** s. Sonnenuhr; horologium sapientiae s. Seuse
- v. d. Horst:** Urkunden *Hist.* 1 xvii 87; Familienstreitigkeiten 1716/7 *Ded. Misc.* 1 v (H 345)
- to der Horst:** s. Toderhorst
- Horstius Deth.:** praenuncium *Theol.* 311
- Horstius Jac.:** Brief Iglavia 1581 *Philos.* 99 25; Brief *Meibom* 20; consilia medica *Meibom* 146
- Horst Joh. Dan.:** Brief Darmstadt 1652 *Philos.* 111 2; 2 Briefe 1655 *Philos.* 119 157; Brief 1674 *Philos.* 138m n 5
- Horst Phil.:** Autographe Wittenberg 1607 und Jena 1647 *H. lit.* 47m 51 47o 99
- Hortleder:** Excerpte aus H.'s 19 volumina manuscr. in Eisenach *Ded.* S 1b (1)
- Horvath J. B.:** Brief 1790 *H. lit.* 116 i
- Hosemann S.:** Autogr. 1661 *Philos.* 134h
- Hosius Stanisl.:** 1 Schreiben an Paul IV 1556 *Theol.* 177 S. 462
- Hossfeld J. Wilh.:** 7 Briefe 1807/15 und Anzeige einiger Entdeckungen *Gauss* 99
- Hottinger Jo. H.:** ad Th. Goodwini Mosen et Aaronem *Mich.* 317; Verzeichniß von H.'s Handschriften *Mich.* 323 338
- Houffe van Oyen:** gegen van Huygens (nach 1787) *Ded.* H 364e
- v. Hoven J. D.:** Brief Lingen 1754 *Mich.* 324 153
- Howitz W. Chr.:** Bittgesuch um 1681 *Philos.* 117 n 92
- Hoya (Amt):** Karte (1774) *Mapp.* 27
- Hoya (Grafschaft):** Geschichte *Hist.* 379-386; Urkunden der Grafen *Hist.* 1

- xvii 90; Geschichte der Grafen zu Stumpfenhausen oder Hoya *Hist.* 382 383; Streit zwischen Braunschweig-Lün. und Minden 1680 *Philos.* 60 139. Rechtsverhältnisse der Landschaft *Jurid.* 696-700; Verfassung *Jurid.* 696 89; Nachricht *Jurid.* 696 1 (vgl. Nachtrag); Recesse 1504-1706 *Jurid.* 596, 1603-1706 und ritterschaftliche Matrikel 1702 *Jurid.* 697 vgl. 698; Einführung des Consumtionslicents *Jurid.* 596; Rechtsverhältnisse der Bauern *Jurid.* 700
- Hoyel:** Besetzung der Pfarre 1744 *Jurid.* 182 (i); vgl. *Böhm.* 44 163
- Hoyer** Andr.: Politiske Betaenkninger om Dannemarecks og Norges iure publico *Achenw.* 62 35
- Hoyer** H. C. W.: 1816 *Philol.* 208
- v. Hoym** Julius: Autogr. 1639 *Philos.* 134h
- Hoysen** Just.: 4 Briefe und Trauergedicht Hannover 1679/86 *Philos.* 117 1 148, ii 84b 116 118
- Huber** Dan.: 2 Briefe 1815/27 *Gauss* 100
- Huber** Joh. Jac.: Autograph 1742 *Philos.* 133 v 21
- Huber** L. F.: Brief Stuttgart 1800 *Philos.* 169 ii 377
- Huber** Sam. 1604: vgl. *Hist.* 189 ii 293
- Huber** Therese: s. Therese Heyne
- Huber** Vict. Aimé: Brief 1837 *H. lit.* 116 ii; 4 Briefe 1824/30 *Philos.* 169 ii 379
- Hubmeier** Hippol.: *H. lit.* 50
- Huckel** Jac.: *Hist.* 657 xvii 140
- Hudemann** Ludw. Friedr.: 2 Briefe Schleswig 1741/2 *Uffenb.* 20 ii 466
- Huebner** H.: Brief 1876 *H. lit.* 116 iv
- Huebner** J.: Autogr. Jena 1647 *H. lit.* 47o 100
- v. Huechtenbruch:** gegen v. Strünckede 1735 *Ded. Misc.* 1 v (H 355)
- Huellmann** Karl Dietr.: 14 Briefe 1815/28 *Philos.* 169 ii 384
- Huelsemann** Joh.: 3 Briefe Witteb. 1637-46 *Philos.* 110 i 218, Zeugniß 41
- Huene** A.: 2 Briefe Hannover 1833 *Philos.* 169 ii 415
- Huene** A. C. (Maler): *Asch* 220
- Huepeden:** Schreiben *Gauss* 91
- Huepeden** Ludw.: 4 Briefe Celle 1829/30 *Philos.* 176
- Huesius** Joh.: Brief Helmstedt 1651 *Philos.* 110 i 216
- Huexer** Andr.: Brief Königslutter 1651 *Philos.* 110 i 227
- Hufeland** Gottl.: 5 Briefe 1797-1813 *Philos.* 169 ii 419
- Hufnagel** W. F.: 5 Briefe Erlangen 1778-83 *Mich.* 324 158
- Huggins** William: Autograph London 1877 *Gauss* B 1; Brief 1876 *H. lit.* 116 iv
- Hugius** Andr.: *Hist.* 50
- Hugo de Argentina:** compendium theologiae veritatis *Theol.* 159 *Luneb.* 33 83
- Hugo** de S. Victore: de sacramentis (libri II pars 5) *Luneb.* 22 294
- v. Hugo** Conr. Gerh.: Brief 1747 *Deutsche Ges.* 2 (a) 49
- v. Hugo** Georg: Brief 1753 *Deutsche Ges.* 3 (c) 29; Aufsatz *Deutsche Ges.* 7
- Hugo** Gustav: 11 Autographe 1786-1830 *Philos.* 133 ii 249; seine Werke mit Nachträgen *Jurid.* 20d; jurist. Litterairgeschichte *H. lit.* 4. vgl. *H. lit.* 80 *Jurid.* 3 4 20 22 22a 22i 29
- v. Hugo** Herm. Conr.: Votum und Brief Celle 1726/41 *Ded.* H 143r
- v. Hugo** Just. Conr.: Votum *Jurid.* 660 87; delineatio iurium statibus ducatus Calenbergici competentium *Jurid.* 661b 1 vgl. 397; Verfassung (und Gerechtsame) der Calenb. Landschaft *Jurid.* 662
- Hugo** L. B. J.: Brief Wolfenbüttel 1764 *Philol.* 158
- Hugo** Ludolf: *Hist.* 559
- Hugo** Ludw. Dietr. (hannoverscher Gesandter in Regensburg): Briefe und Schreiben *Hist.* 218 2 *Münchh.* 7 426 502 12 596 21 640 831 *Pütt.* 46; Relationes von der Wahl Karls VII und Franz' I *Münchh.* 38 und 44
- Hugo** Phil. Conr.: Briefe und Gutachten *Achenw.* 203a 48 65 *Böhm.* 37 78 43 *Münchh.* 19 269
- Hugutio:** liber derivationum *Philol.* 227, *Luneb.* 62 (vgl. Nachtrag)
- Huillard-Bréholles** A.: Brief 1867 *H. lit.* 116 iv
- Huittfeld** J.: Autograph 1573 *H. lit.* 47 66
- v. Huldberg** D. E. (Gesandter): *Hist.* 221 *Münchh.* 25 265; viele Akten *Münchh.* 26 und 27
- Huldricus** Casp.: Brief Prag 1617 *Philos.* 91 47
- v. Hullhausen:** gegen F. M. v. Holling 1723 *Ded. Misc.* 1 v (H 325)
- Humanus** Franc.: zu Vergil *Philol.* 131i 140
- Humbertus** fr. ord. Praed.: epistola de tribus substantialibus religionis *Theol.* 200i 119b
- Humbertus** de Prulliac o: conclusiones circa 4 libros sentent. *Luneb.* 16 15 18 1
- Humbertus** de Romanis: vgl. vita Dominici *Theol.* 109
- v. Humboldt** F. H. Alexander: 33 Briefe 1807/54 *Gauss* 100, je 1 Brief *Philos.* 169 ii 427 179i *Blumenb.* V (At) *H. lit.* 73 (im Nachtrag)
- v. Humboldt** Wilh.: Brief Rom 1803 *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513); 2 Briefe 1810 *Gauss* 100; Brief 1821 *Philos.* 178 234
- Hundeshagen:** Brief an Gerling Fulda 1822 *Gauss* 114



- v. Hundheim** (Geh. Rath): 3 Briefe 1722 *Jurid.* 118 200 211 252
- Hundius** Sam.: 3 Briefe Leiden 1650/1 *Philos.* 110 i 222
- Hunnius** Aeg.: theses (theolog.) *Theol.* 266
- Hunthum** Pieter: 3 Briefe Huysna 1731 *Uffenb.* 20 ii 634
- Hurd** R., episcopus Lichfeldensis et Coventriensis: 2 Briefe 1781 *H. lit.* 116 i
- Hurlebusch** G.: Autograph Hannover 1642 *H. lit.* 470 64b 106b
- Husanus** Henr.: revidirtes Stadtrecht von Lüneburg *Jurid.* 712 i 719 i *Böhm.* 29 110; Gutachten 1581 *Jurid.* 147 201
- Huss** Joh.: Aktenstücke betr. seinen Process *Göttingen Stadt* 7 285
- Hussiten**: Spiegel der Christenheit um 1463 *Theol.* 182. vgl. *Hist.* 61 319 *Luneb.* 2 240b
- Husson** H. M.: Brief *Wagner* 5
- Husson** J. M.: 2 Briefe La Haye 1743 *Philos.* 145a
- Hussorge** (15 Jh.): *Philos.* 21 i
- Huth** C. J.: Autogr. Jenae 1740 *H. lit.* 48f
- Huth** Joh. S. G.: 3 Briefe 1805 (mit Beilage über die Bahn des Huthschen Kometen) *Gauss* 100; über den Kometen von 1811 *Philos.* 45f (im Nachtrage) via
- Huthmann** Henning: der neue Bund Gottes mit dem Menschen *Theol.* 279
- v. Hutten** Ulr.: sein Leben (um 1700) *H. lit.* 12 i; Schriften H.'s in Zapfs Sammlung *H. lit.* 12 200
- ab Hutten** W. Th.: Autogr. Florent. 1573 *H. lit.* 47 13
- Hutterus** L.: Autograph Wittebergae 1607 *H. lit.* 47m 16
- Huxley** Th. H.: Brief 1863 *H. lit.* 116 iv; 5 Briefe *Wagner* 5
- Huy**: Domcapitel gegen W. Counotte 1714/9 *Ded.* C 115
- van Huygens**: gegen Houffe van Oyen (nach 1787) *Ded.* H 364e
- Huygens** de Zulichem Chr.: Brief à la Haye 1658 *Gauss* 100
- Hwiid** A. Ch.: 24 Briefe mit Beilagen Rom Copenhagen 1780/6 *Mich.* 324 166
- Hyginus**: Poet. Astron. (Collation) *Philol.* 49. vgl. *Mythographi latini*
- Hymnen**: deutsch *Theol.* 214 166 266 268b, 241 63 (in Prosa). griechisch *Theol.* 212 i 225c, 225f 74 (Triodion mit Noten). irisch: 'Dies irae' *Hist.* 773 3b. lateinisch: Hymnarius mit Noten *Theol.* 227 6b 227a 5b 236 83; ohne Noten *Theol.* 152 325b (de tempore), 219 192b 234 74 238 263, *Luneb.* 1 50 (m. Comm.); einzelne mit Noten *Philol.* 75 (Einband), *Theol.* 227a 35b (de S. Anna), 236 59 (auf S. Franciscus), *Luneb.* 82 i, *App. dipl.* 10E v 24 (Crux fidelis), *Göttingen Stadt* 1 (Missale); ohne Noten *Philol.* 200 *Philos.* 3 12 *Hist.* 61 196 614 70 *Theol.* 200i 90 (S. Elisabeth), 227 (Bernardi comuniloquium und dulciloquium), 231 (10 Jh.) 195b, 239 222 (S. Dorothea), *Luneb.* 7 248b 15 255 *App. dipl.* 10E ix 14, *Theol.* 240r (im Nachtrag). Expositio hymnorum *Theol.* 216 *Luneb.* 1 50 *App. dipl.* 10E x 2-6
- Hyperides**: vgl. *Sauppe* 42
- Hyrtl** Jos.: Brief 1860 *H. lit.* 116 iv; 6 Briefe *Wagner* 5
- Jablonski**: Verzeichniss biblischer Wörter aegypt. Ursprungs *Mich.* 319
- Jablonski** D. E.: Brief Berlin 1704 *Mich.* 278 700
- Jablonski** P. E.: 2 Briefe Francof. ad Viad. 1752/7 *Mich.* 324 225
- Jaccatra**: Eroberung *Hist.* 813 1
- Jacob** und Esau: niederd. Schauspiel (Bruchstück) *App. dipl.* 10E xvi 30
- Jacob** Friedr.: Brief Lübeck 1834 *Philos.* 169 m 1
- v. Jacob** Joh. Gall.: gegen Bischof von Würzburg 1720/3 *Ded.* W 188
- Jacobi** C. G. J.: Brief 1840 *H. lit.* 116 m; 7 Briefe *Gauss* 100
- Jacobi** C. L. (Verleger): 2 Briefe Leipzig 1753/8 *Mich.* 324 231
- Jacobi** Ch. G.: 5 Aufsätze *Deutsche Ges.* 7
- Jacobi** Fr. H.: 32 Briefe von ihm und 3 seiner Schwester Helene 1800/19 *Philos.* 178i; Brief 1815 *H. lit.* 116 i
- Jacobi** G. F. (Syndicus): Brief Einbeck 1764 *Mich.* 324 235
- Jacobi** Joh. Andr.: *Hist.* 51
- Jacobi** Joh. Fr.: 2 Briefe Zelle 1769/72 und Notiz über ihn *Philos.* 143 294; 74 Briefe 1753/83 *Mich.* 324 236
- Jacobi** Joh. Georg: Gedicht *Gauss* 37
- v. Jacobi** M. H.: Brief 1865 *H. lit.* 116 iv
- Jacobs** Aug.: 3 Briefe 1813-25 *Philos.* 176
- Jacobs** Friedr.: 11 Briefe 1808-21 *Philos.* 168i; 2 Briefe 1820/31 *Philos.* 169 m 2; zu Heliodor *Philol.* 80a. geplante Berufung nach Göttingen *Philos.* 168i 178
- Jacobsen** Boy: nordfriesisches Wörterbuch 1743 *Philol.* 244; nordfriesische Sprachproben *Philol.* 245
- Jacobus** de Ancarano: s. **Jacobus** de Teramo
- Jacobus** Carthusiensis: viele, zum grossen Theile noch ungedruckte Schriften in *Theol.* 119 129-134 *Luneb.* 36 40
- Jacobus** de Cessolis: de moribus hominum et officiis nobilium (Schachspiel) *Theol.* 126 66b *Luneb.* 32 2, deutsch *Hist.* 823 99
- Jacobus** Magni: sophilogium *Theol.* 113 433



- Jacobus de Teramo:** processus Belial deutsch *Jurid.* 93
- Jacobus de Vitriaco:** historia Hierusolimitana *Luneb.* 199
- Jacobus de Voragine:** legenda aurea deutsch *Theol.* 200 202
- Jaeger J. G.:** Autograph 1777 *Philos.* 133 v 131
- de Jaenisch Charles:** 2 Briefe 1841/5 *Gauss* 100
- Jaenisch R.:** 5 Briefe Hamburg 1781/2 *Mich.* 324 359
- Jaforski Steph.:** s. *Asch* 171
- Jahn G. A.:** Brief 1845 mit Beilage *Gauss* 95 s no. 36bc
- v. d. Jahn J. Fr. Wilh.:** Brief Dresden 1789 *Heyne* 113 107
- Jahn Otto:** 2 Briefe 1857 und 1867 *H. lit.* 116 iii und iv
- Jahns Friedr.:** Erlebnisse 1815 *Hist.* 265
- Jakutsk:** Plan 1786 *Asch* 266
- Iamblichus:** vgl. *Philol.* 264 19
- Jan de Clerk:** s. Boendale
- Jan D.:** Brief Eutin 1644 *Philos.* 91 48
- Jannau Hnr. J.:** Brief 1772 *Deutsche Ges.* 4 (d) 17; Aufsatz *Deutsche Ges.* 7
- v. Janowiz W.:** Autogr. 1575 *H. lit.* 47 96
- Janszoon Mathijs:** *Hist.* 813 321
- Janus D a m a s c e n u s:** aphorismi *Meibom* 171 (a) 30
- Janus Fr. Aug.:** Brief Hadersleben 1670 *Philos.* 123 33
- Janus Joh. Jac.:** Brief Regensburg 1664 *Philos.* 122
- Japan:** Landkarten *Asch* 284 285 286; Geographie *Hist.* 816 1. Handel *Hist.* 814; japanische und russische Kaufleute 1779, gemalt *Asch* 283. japanisch-holländ. Wörterbuch *Philol.* 248
- v. Jarmerstedt sen. und jun.:** 3 Aufsätze 1754 *Deutsche Ges.* 7
- Jaschius Val.:** Brief Colb. 1681 *Philos.* 90 16
- Jassoy A. L.:** Brief Batavia 1804 *Blumenb.* III
- Jassy:** Grabdenkmal bei J., Zeichnung *Asch* 287
- Jauffret Louis Franç.:** Brief Marseille 1820 *Blumenb.* IV
- Java:** 17 Jh. (Geschichte und Geographie) *Hist.* 813; Küstenkarte 1738 *Mapp.* 5
- Ichius Joh.:** 2 Briefe 1633 *Philos.* 117 i 245b
- Ide J. J. Ant.:** 2 Briefe 1799 *Gauss* 100
- Ideler Christ. Ludw.:** 8 Briefe 1818/33 *Philos.* 169 iii 14
- Ideler Jul. Ludw.:** 1 Brief Berlin 1836 *Philos.* 169 iii 28
- Iden G. D.:** 3 Aufsätze *Deutsche Ges.* 7
- Jeannin Pierre:** negotiations de la trefve etc. 1607/9 *Jurid.* 202
- Jeckel Frz. Jos.:** 3 Briefe 1803/4 *H. lit.* 116 i
- Jena (Amt):** Lebensbriefe *Hist.* 53
- Jena (Stadt):** Schöppenspruch *Jurid.* 492 17; theolog. Convent 1621 *Hist.* 189 vi 375; Bäckerhandwerk 1697 *Hist.* 203f 206; Statuta 1704 *Jurid.* 486. Universität: Stammbucheintragungen *H. lit.* 47m 47o 48 48b 48d 48f. Vertreibung des Flacius Illyricus 1562 *Jurid.* 8 ix 135; Acten 1679-1709 *Hist.* 203f 87; Verhältnisse 1729/30 *H. lit.* 18h 5; Convictorium (1734) *H. lit.* 83 439; Assemblée française und Adunanza Italiana (1741/2) *Pütt.* 61; societas Latina 1757 *Mich.* 331 50; Gutachten und Responsa der Juristenfacultät *Jurid.* 138 672 34 *Ded.* H 144 P 48/49 T 64; responsum der medicin. Facultät *Meibom* 160; Schreiben, Gutachten etc. der theol. Facultät (1621/6) *Hist.* 189 ii 200, iv 239, vi 42 80 90 375. Jenaer Handschrift beschrieben: s. zu *Theol.* 182
- Jenisch J. H.:** Brief Osterode 1760 *Mich.* 324 367
- Jerusalem:** institutio patriarchatus *Hist.* 63 243
- Jerusalem J. Fr. W.:** 2 Briefe 1770 *Philos.* 162 3 *Heyne* 113 108; 12 Briefe 1755/88 *Mich.* 324 378
- Jerusalem K. Wilh.:** Brief 1768 *H. lit.* 79 5
- de Jesus Franc.:** *Hist.* 84 2285
- Jever (Herrschaft):** Wochenmarktsordnung 1614 *Jurid.* 8 v 56; Einrichtung einer Apotheke 1615 *Jurid.* 8 v 61b; Knochenhauerordnung *Jurid.* 8 v 90; Cameralmatrikel (nach 1735) *Ded.* A 50
- Jeffende Andr.:** Autogr. Helmaestadi 1606 *H. lit.* 47m 68
- Ignatius:** Briefe (Collationen), griechisch *Lag.* 47 49, lateinisch *Lag.* 48; Citate bei Johannes Damascenus *Lag.* 50. martyria Ignatii (Abschriften und Collationen) *Lag.* 48 49 51
- Ignis:** liber et modus ignis *H. nat.* 75 39b; liber ignium *Philos.* 63 100
- Jhegerus David:** 2 Briefe Rostock 1576/7 *Philos.* 99 601
- v. Jhering Rudolph:** Rechtsstreit nach 1739 *Ded. Misc.* 1 vii (S 421)
- Ihle (in Leipzig):** Schreiben 1699 *Philos.* 60 32
- Iken Conr.:** 6 Briefe Bremae 1731/53 *Philos.* 143 298; 2 Briefe 1752 *Deutsche Ges.* 3 (c) 7 *Mich.* 324 405
- Ilbenstatt (Stift):** gegen Solms und Gem. Wölffersheim 1730 *Ded. Misc.* 1 v (J 9)
- Ilders Mart.:** 2 Briefe Goslar 1633/6 *Philos.* 110 i 229
- Ilfeld:** Klosterschule (mit Zeichnungen) vgl. *H. nat.* 105k; Akten des Pädagogiums mit einigen Briefen von Lehrern desselben 1770-1808 *Heyne* 63-111; viele



- Briefe von Lehrern 1770-1808 *Heyne* 112-120; Michaelis' Rede 1763 *Mich.* 91
- Ilias latina:** *Philol.* 107
- v. Imbsen:** gegen v. Brencken 1717 *Ded. Misc.* 1 i (B 334b); gegen Stadt Warburg 1727 *Ded. Misc.* 1 viii (W 24)
- Imhof Oct.:** Autogr. Siena 1573 *H. lit.* 47 107
- Immermann C. G.:** Brief Eimersleben 1792 *Philos.* 177 23
- Impostores tres** (oder de impostura religionum): *H. lit.* 42 83 (vgl. Nachtrag). les trois imposteurs: *Theol.* 261 261c 1 *H. lit.* 42 21 43 37
- Incunabeln:** vgl. *H. lit.* 123k 125 172 i
- Indien:** Küstenkarten von Vorderindien, Bengalen, Ceylon, Madura 1739 *Mapp.* 2-5; Trevennot der getreue Reisegelehrte nach Ostindien *Hist.* 831; kürzeste Post dorthin *Mich.* 330 264; Colonien und Handel der Niederländer *Hist.* 808 810-816. Ostindische Compagnie: französische *Achemw.* 33a; niederländische *Hist.* 662 810-816 831 *Achemw.* 52 23-28 *Münchh.* 3 274. Vgl. Johannes presbyter
- v. Ingelheim** (Freiherrn): gegen Hessen-Homburg 1716 *Ded. J* 12; g. Gemeinde Euerbach 1720 *Ded. Misc.* 1 ii (E 47); g. Bischof von Würzburg 1722/36 *Ded. J* 11; g. Hessen-Hanau 1759 *Ded. H* 202
- v. Ingelheim** Franz Ad. Dietr.: 3 Briefe Wetzlar 1719 *Philos.* 141 80 81 206
- Ingenieurkunst:** (15 Jh.) *Philos.* 63 64
- Inghirami** Fr.: Brief 1815 *H. lit.* 116 i
- Ingolstadt** (Universität): Urkunden *Hist.* 657 xiii 74; Gutachten der Juristenfacultät von 1553/66 *Jurid.* 8 vi 174 204, von 1582 *Jurid.* 147 67, von 1602 *Jurid.* 8 iv 491
- Ingolstetter** Joh.: 3 Briefe Amberg 1604/17 *Philos.* 100 34
- Inkas:** Geschichte ihres Reiches (von Sarmiento) *Hist.* 809
- v. Inn- und Knyphausen:** Rechtsstreitigkeiten 18 Jh. *Ded. K* 48a b
- Innocenz** (Päpste): vom Stein der Weisen *Asch* 209 26. Inn. IX: vita *Theol.* 181 12. Inn. X: vita *Theol.* 181 230. Inn. XI: Schreiben 1676 *Theol.* 312 60
- Innsbruck:** Hs. des Ferdinandeums vgl. *Philos.* 63 64
- Innungen:** s. Zuenfte
- Inquisition:** *Theol.* 162 70 128, *Hist.* 843 (Pignatta)
- Inschriften:** griechische *Philol.* 4 143 5 145 *Hermann* 15, vgl. *Sauppe* 42. lateinische *Hist.* 41i 5 *Blumenb.* V It *Hermann* 15, in Genf *Hist.* 827 66, in Lyon *Hist.* 827 124, aus Portugal *Hist.* 39, in Spanien *Philos.* 153 (Mayans). grie-
- chische und lateinische: Gruter's Corpus inscriptionum vgl. *Philos.* 91 27ff., griech. und röm. Epigraphik *Sauppe* 35. spanische *Hist.* 38
- Inselmann J.:** Brief 1749 *Deutsche Ges.* 2 (c) 121
- Institutio** bonae vitae: *Theol.* 150 48
- Institutiones Justiniani:** Text mit Glosse *Jurid.* 27 28i 55 173; Collationen *Jurid.* 29. casus summarii *Jurid.* 56i 58; lectura super Inst. *Jurid.* 55 1; Joh. Borcholten's annotationes *Jurid.* 56; Vorlesung Ribbentrop's *Jurid.* 61. Noten (17/18 Jh.) zur Übersetzung des Theophilus *Jurid.* 30
- Interdict:** Conr. Bechermann de interdicto *Jurid.* 90 10
- Interim:** *Theol.* 162 192-211 (199 Gedicht) 188
- Interpretationes Hebraicorum nominum:** s. Remigius
- Interpunction** (mittelalt.): Regeln *Theol.* 236i (im Nachtrage) 10b
- Joachim abbas:** *Theol.* 162 202 *Theol.* 256 123
- Joachim** Joh. Fr.: Gutachten um 1741 *Jurid.* 220
- Joannis Vitus:** 8 Briefe Gronovia 1605-24 *Philos.* 110 i 237
- Jobi** Joh.: Bittgedicht um 1678 *Philos.* 117 ii 68
- v. Jodoci** Ph. E.: 16 Briefe Regensburg 1719-1722 *Philos.* 141 205-502
- Joecher** Chr. G.: Autogr. Leipzig 1740 *H. lit.* 48d 73
- Johannes** (Päpste): J o h. III: *Theol.* 92 224. J o h. XXII: Urkunde 1331 *Jurid.* 389 (Vorderdeckel)
- Johannes abbas:** Gedicht *Philol.* 130 47b
- Johannes Andreae:** lectura arboris consanguinitatis (mit Commentar) *Luneb.* 22 263 (s. Nachtrag), arboris cons. et affinitatis *Philol.* 115e (mit Erklärungen), *Jurid.* 152 308 153 Bl. IVb; ordo judicarius *Jurid.* 90 1; summa super quarto decretalium *Jurid.* 152 310 *Luneb.* 53 179b; Glosse zum liber sextus decretalium *Jurid.* 155 80 156
- Johannes de civitate Austria** ord. prae-dic.: *Morbio* 16
- Johannes Bassianus:** arbor actionum *Jurid.* 26 144 27 59b
- Johannes de Benshaim:** super dominicam orationem *Theol.* 147 220b
- Johann von Brügge:** s. David Joris
- Johann von Buch:** s. Buch
- Johannes de Buda:** processus iudicarius *Luneb.* 48 86 (vgl. Nachtrag)
- Johannes Baptista de Caccialupis:** s. Johannes Bapt. de S. Severino
- Johannes Calderinus:** de interdicto ecclesiastico *Luneb.* 78 2; remissiones

- (= Joh. de Lignano) *Luneb.* 48 204, vgl. *Luneb.* 52 79; tabula sententiarum bibliae cum concordantiis decretorum *Luneb.* 48 126
- Johannes capellanus:** aureum confessionale *Theol.* 113 697
- Johannes de Capistrano:** sermones (ad populum in Liptzk) *Luneb.* 32 73. vgl. *Jurid.* 385 1b *Theol.* 290 97b *Luneb.* 2 246b 249b
- Johannes Chrysostomus:** de cordis compunctione ad Demetrium *Theol.* 84; de laudibus Pauli ap. sermones 7 *Theol.* 88 137; Liturgie (griech.) *Theol.* 252 2 vgl. 223. Bibelcitatie bei ihm *Lag.* 32 33. Vgl. *Luneb.* 78 187b
- Johannes Cubitensis** (1492): *Philol.* 41c 1(Nachtrag)
- Johannes Damascenus:** Hymnen *Theol.* 225c 25; Barlaam und Josaphat (niederländ. Gedicht) vgl. *Theol.* 98 6
- Johannes de Deo** (Hispanus): decretum abbreviatum *Jurid.* 158; de dispensationibus *Luneb.* 40 1(s. Nachtrag); liber poenitentialis *Luneb.* 48 53b
- Johannes diaconus:** vita Gregorii vgl. *Meibom* 173
- Johannes** (s. Rom. sedis diaconus cardinalis): Urkunde 1456 *Theol.* 312 78
- Johannes de Essendia:** narratio de spiritu in Meyerick in latinum translata *Theol.* 88 109; determinatio quorundam dubitabilium *Theol.* 88 129
- Johannes Feionianus:** s. Jens Andersen Beldenak
- Johannes de Furia:** s. J. de Fusia
- Johannes de Fusia:** de decoratione, niederdeutsch *H. nat.* 51 178
- Johannes de Gamundia:** tract. quadrantis und tract. chilindri *Philos.* 42m (im Nachtrage) 24b 47; Kalender (lat.) *Theol.* (2171?) 2345 *Philos.* 42m(im Nachtrage) 1 (24b)
- Johannes de Garlandia:** aequivoca ('A nomen') vgl. *Luneb.* 68 40, Commentare dazu *Theol.* 150 1 *Luneb.* 78 129; compositiones verborum *Luneb.* 68 35, Commentare dazu *Luneb.* 68 16b 17; distigium Cornuti mit Commentar *Luneb.* 69 72b 78 2; de mysteriis ecclesiae *Luneb.* 76 125; synonyma *Luneb.* 78 22(mit Commentar); unum omnium *Luneb.* 69; verba deponentialia *Luneb.* 68 32 78 158b (m. Comm.), Commentar dazu *Luneb.* 68 1
- Johannes** (Charlier de) Gerson: *Theol.* 119 37
- Johannes Gobii:** s. Gobii
- Johannes** von Hildesheim: historia trium regum (cronica de tribus magis) *Hist.* 61 196; deutsch *Hist.* 823 72b, andere Übersetzung *Theol.* 200 327
- Johannes de Imola:** apparatus Clementinarum *Jurid.* 157(s. Nachtrag)
- Johann von Leiden:** Artikel u. Hofordnung des Königs von Münster 1535 *Hist.* 657 VIII 393
- Johannes de Lignano:** super Clementina Exivi *Luneb.* 48 33(vgl. Nachtrag); remissiones *Luneb.* 48 204 52 79
- Johannes de Lunreke:** libellus (astrologicus) collectus *Luneb.* 87 166
- Johannes Lydus:** vgl. *Hermann* 75
- Johannes von Mandeville:** Reise zum hl. Grabe, deutsch von M. Velser *Hist.* 823 1; lateinisch vgl. *Hist.* 61 1; niederländisch *Hist.* 823b
- Johannes de Mareschone** (Matiscone) legum doctor Aurelianus: de collatione bonorum *Theol.* 153 156 (vgl. Nachtrag zu *Jurid.* 55)
- Johannes monachus:** Glosse zum liber sextus decretalium *Jurid.* 155 1
- Johann von Neumarkt** (Novoforensis), Bischof von Olmütz: Leben des hl. Hieronymus *Theol.* 82
- Johannes abbas Nivicellensis:** auctoritates bibliae ad decretum *Theol.* 153 2
- Johannes VIII** Bischof von Olmütz: s. Johann v. Neumarkt
- Johannes de Parma:** *H. nat.* 13 54b
- Johannes de S. Paulo:** *H. nat.* 12 191 40 19
- Johannes Philoponus:** *Philol.* 77 25; Scholien zu Nicomachus *Philol.* 66 (10 Jh.)
- Johannes de Plano:** historia de gente Tartarorum *Hist.* 61 276 *Böhm.* 13 2
- Johannes de Polde** (Poelde): chronicon eccl. Hamelensis *Hist.* 281
- Johannes presbyter:** oratio (niederd.) *Theol.* 291 163
- Johannes presbyter:** epistola *Hist.* 61 255 302 808
- Johannes de Rupescissa:** liber quintae essentiae *Theol.* 156c 80; vade mecum in tribulatione *Gött. Stadt* 7 213
- Johannes de Sacrobosco:** de arte numerandi *Luneb.* 1 192; algorismus metricus *Luneb.* 68 25
- Johannes de Saxonia:** vgl. *Theol.* 116
- Johannes de Segobia:** sermo *Theol.* 153 98
- Johannes Baptista de Caccialupis de S. Severino:** de modo studendi et vita doctorum *Jurid.* 162 60
- Johannes Stephanus** (Stephani): s. Stephanus
- Johannes de Tambaco:** de consolatione theologiae *Luneb.* 32 34
- Johannes de Turrecremata:** vgl. *Theol.* 113 752
- Johann von Vitpech** (Vippach): Katharina divina (deutsch) 15 Jh. *Philos.* 21 12b
- Johannes de Wesalia:** s. Joh. Rucherath



- Johannes de Zago** (Segobia): *Theol.* 153 98  
**Johannis Frid.**: 4 Briefe Flensburg 1611/7  
*Philos.* 110 1 233  
**Johannitus**: liber introduct. in medicinam *H. nat.* 13 2  
**Johans Eide Siade**: 3 Briefe Lehe 1752/4  
*Mich.* 324 406  
**John Hereford**: s. Butler, John  
**John of Lindbergh**: cursor mundi (englisch) *Theol.* 107r  
**John Oxford**: s. Butler, John  
**John Ch. S.** (Missionar): Brief Trankensbar 1784 *Mich.* 325 153  
**Johnson N.** (1654): *Hist.* 740  
**Jolly Ph. G.**: Autograph München 1877  
*Gauss B 1*; Brief 1864 *H. lit.* 116 iv  
**Jonas Justus** (d. ältere): 4 Briefe 1528/37  
*Philos.* 89 76 77 (vgl. Nachtrag), *Theol.* 250 n 299; vom alten und neuen Gott (deutsch und lat.) *Theol.* 306  
**Jonas Justus** (der jüngere): Brief 1551  
*Philos.* 89 78 (vgl. Nachtrag)  
**Jonstonus Joh.**: Brief Lesnae 1651  
*Philos.* 110 1 249  
**Jordan** (Hofmedicus): Autograph 1802  
*Philos.* 133 v 132  
**a Jordan**: Autograph Göttingen 1750  
*Philos.* 134 i 6  
**Jordan C.**: Brief 1869 *H. lit.* 116 iv  
**Jordan H.**: Brief Göttingen 1655 *Meibom* 142(a) 7  
**Jordan Hieron.**: Brief Helmstedt 1637  
*Philos.* 117 1 229b  
**Jordan Jac.**: Brief Altorf 1600 *Philos.* 89 79  
**Jordan Joh. L.**: Brief Göttingen 1781  
*Mich.* 324 415  
**Jordan von Martinsbuch Chph.**: s. Martinsbuch  
**Jordans Henr.**: Brief Wernigerode 1626  
*Philos.* 110 1 251  
**Jordanus von Osnabrück**: *Hist.* 61 262  
**Jordanus de Quedlinburg**: sermones *Luneb.* 37 (Dan), 38 (Jor); 8 Predigten über Augustinus, deutsch *Theol.* 200 163; articuli de passione domini, deutsch *Theol.* 201 57  
**Jordens H.**: Autogr. Neap. 1575 *H. lit.* 47 175  
**Joris David**: *Hist.* 657 xx 401 *Theol.* 193  
**Joseph II** (Kaiser): Wahl zum römischen König *Jurid.* 218 219 *Pütt.* 1 40; Panisbrief 1783 *Jurid.* 178  
**Joseph Hermann**: Steinfelder Revelationen *Theol.* 112 126  
**Josephi** (Privatdoc. in Göttingen): 2 Autographe *Philos.* 133 v 133  
**Josephus**: s. *Philos.* 124 85 *Mich.* 10  
**Josephy Wartanus** (Armenorum parochus Neoplantensis): 2 Briefe 1833/4 *Gauss* 100  
**Ipsen C. F.**: 5 Briefe Kiel 1752-1753  
*Mich.* 324 417  
**Irkutsk**: Plan 1784 *Asch* 267 268  
**Irland**: *Hist.* 773 (vgl. Nachtrag): Keating's Geschichte bis Heinrich III 13; Gedichte über Irlands Geschichte 10 177; Genealogien 165; Stammeszugehörigkeit der Könige 175b; Grafschaften und Erzbischöfe (aus Camdens Chronik) 164; Heilige 175b; Prophezeiung Colum-Kille's 184. Irische Sprache: Gedichte und Prosastücke *Hist.* 773 (vgl. Nachtrag); irische Grammatik 179  
**Isaac** (Hollandus), Alchemist: 2. Theil *Asch* 208  
**Isaac Joh.** (Hollandus): extractio Mercurii *Asch* 206 63 (vgl. 207 35)  
**Isaac Ismaelita**: vgl. *H. nat.* 12 191. vgl. Isaac Judaeus  
**Isaac Judaeus**: liber urinarum *H. nat.* 13 11 21. vgl. Isaac Ismaelita  
**Ischiginsk**: Prospect *Asch* 273  
**Iselin Jac. Chph.**: 5 Briefe Basel 1729-35 *Uffenb.* 20 1 256a, n 396  
**Iselin Is.**: 2 Briefe Basel 1750-1751  
*Achenw.* 219 219A  
**Isenbiehl J. L.**: Brief 1771 *Achenw.* 219 A; 9 Briefe Mainz 1773/7 *Mich.* 324 423, vgl. *Mich.* 320 47  
**Isenburg** (Grafschaft): Verordnungen betr. Canzlei- und Regierungswesen aus dem Ende des 16 und Anfang des 17 Jh. *Jurid.* 8 1 210; Kirchenordnung (um 1600) *Jurid.* 8 n 374; Marck-Ordnung *Jurid.* 8 v 286b; Waldordnung 1597 *Jurid.* 8 v 268; Edict von Verkaufung liegender Güter 1593 *Jurid.* 8 v 242; Schiffmühle auf dem Main 1590 *Jurid.* 8 vi 235  
**Grafen von Isenburg**: Rechtsstreitigkeiten 17/18 Jh. *Ded.* Y 2; gegen v. Groschlag 1723 *Ded. Misc.* 1 m (G 86).  
**v. I.-Büdingen**: Vermögensansprüche der Gräfin Elisabeth 1572/1608 *Jurid.* 8 vii 141 206; Belehnung 1597 *Jurid.* 8 vii 114; Ehevertrag der Gräfin Anna Amalie 1608 *Jurid.* 8 vii 66; Streit mit Hessen um 6 Dörfer 1610 *Jurid.* 8 vii 194 257; Rechtsfälle *Jurid.* 8 iii 147 170  
**Isendorn v. Blois**: gegen v. Renesse 1782/9 *Ded.* J 17a b  
**Isenhagen** (Klosteramt): *Hist.* 351  
**Isidorus**: Etymologien, Fragmente (10 Jh.) *Müller* III 9 11, (12/13 Jahrh.) 19, vgl. *Philol.* 165d; institutio bonae vitae *Theol.* 150 48; sermo de moribus *Luneb.* 2 145; de nativitate Christi, althochdeutsch *Müller* I 21; de ortu et obitu patrum *Luneb.* 17 13; de summo bono *Luneb.* 31 93  
**Ising G. H.**: 3 Briefe 1661/2 *Philos.* 117 1 326-333  
**Italien**: Reisen: 16 Jh. *Hist.* 824; 18 Jh. *Hist.* 828 *Uffenb.* 29 n iii.

- Geschichte *Hist.* 585-609; Geschichte im Mittelalter vgl. den Nachlass von Th. Wüstenfeld (Band III S. 305/7), darunter besonders Regesten zur Geschichte ital. Städte, Landschaften und Adelsgeschlechter *Wüstenf.* 1-52; eigene wissenschaftliche Ausarbeitungen W.'s *Wüstenf.* 53-57; Excerpte, Bischofs- und Fürstenlisten etc. *Wüstenf.* 58-92, Urkundenexcerpte *Wüstenf.* 93, Urkundenabschriften *Wüstenf.* 98
- Collectanea zur Staatsverfassung *Achenw.* 76-78; Statutarrecht *Jurid.* 814-815; Urbar aus Norditalien *Morbio* 16
- italienische Gedichte: *Philol.* 180-183 (18 Jh.; in 182/3 viele in venetianischem Dialekt); *Theol.* 156c 78b (15/16 Jahrh.); *Theol.* 181 95 (betr. Tod Urbans VIII); *H. nat.* 31 6 (16 Jh., Schönheitsmittel)
- Ith** Joh. Sam.: 11 Briefe (Nidau und Bern 1778-1791) *Philos.* 165
- Itineraria** (Antonini, Antonini Martyris und Burdigalense): Collationen und Anmerkungen dazu *Luneb.* 109
- v. Ittersum** (Frh.): gegen Grafen v. Plettenberg *Ded. Misc.* 1 v (J 19)
- Ittig** Thom.: Autograph Leipzig 1701 *H. lit.* 470 139; Brief Dresden 1668 *Philos.* 123 35
- Ittner** A. J.: Hss. aus seinem Besitze *Jurid.* 93 214 390
- v. Itzendorf**: Urkunden *Hist.* 1 xviii 13
- Juden**: im Mittelalter: dialogus Petri Alfunsii et Moysi Judei s. Petrus Alphonsus; tract. contra Judeos *Luneb.* 12. Neuzeit: Gutachten, Erlasse etc. betr. das ius recipiendi Judaeos *Jurid.* 65 i ii; Rechtssachen *Jurid.* 66 *Mich.* 85 88 (Judeneid), 322 44 (memoria Judaeorum Pragensium), 336; Wucher *Jurid.* 8 vi 305, vii 79, x 110; in Frankfurt *Ded.* F 70a, Fürth (1727) *Ded.* B 56, Hamburg (Judenziins 1726/31) *Münchh.* 27 93, Hessen (1714) *Jurid.* 508 311, Speier 1541 *Hist.* 657 xiii 200 236; vgl. *Jurid.* 191c *Achenw.* 85
- v. Juden**: gegen v. Sieghard 1731/7 *Ded. Misc.* 1 v (J 21), vii (S 285)
- Juehnde**: 1458 u. 1486 *Gött. Stadt* 7 343 356
- Juelich**: Wappen von J.-Cleve-Berg *Hist.* 45 55; Lehen in der Kurpfalz vgl. *Jurid.* 546; Succession (17/18 Jh.) *Ded.* S 4 *Münchh.* 3 i 31 175; Streit der Herzöge von J.-Cleve-Berg mit dem Kölner Clerus 1529 *Hist.* 657 x 281; statuta ecclesiarum 1575 *Jurid.* 167m; Canzlei-process- und Taxordnung 1661 für J.-Berg *Jurid.* 547; Bezahlung der Contribution an den franz. Intendanten 1704/30 *Ded.* B 60; Landstände von Jülich-Berg gegen Kurpfalz 1726/36 *Ded.* J 23.
- Urkunde des Grafen Wilhelm 1334 *Hist.* 657 xix 277; Vertrag Herzog Reynalds 1413 *Hist.* 657 xix 165. vgl. *Cleve*
- Jugler** F. L. Chr.: Brief Hannover 1833 *Philos.* 169 iii 30
- Jugler** Joh. Frid.: *Adversaria Jurid.* 16
- Jugler** Joh. Heinr.: Brief 1800 *H. lit.* 116 i; Lüneb.-Wendisches Wörterbuch *Philol.* 259
- Julerbeck** Joh.: Brief Quedlinburg 1646 *Philos.* 117 i 27b
- Julianus**: epistolae *Philol.* 2
- Julianus Tolletanus**: prognostica *Theol.* 94 163
- Julien** Roch. Jos.: Brief Paris 1757 *Philos.* 159 9
- Julius** (Päpste): J. II: Bannbulle 1504 *Hist.* 657 xiii 150. J. III: 2 Briefe *Theol.* 176 ii 14 16; Absolution 1551 *Theol.* 162 262; Verhandlungen mit Ferdinand I 1552 *Theol.* 162 286
- Julius Africanus**: *νεστοί* *Philol.* 77 39
- Julius Valerius**: Fragment der res gestae Alexandri *App. dipl.* 10E i 12-13. Vgl. *Luneb.* 2 142b
- Julius Nicol. Heinr.**: 13 Briefe 1828/36 *Philos.* 169 iii 33
- Junack** J. A.: 6 Briefe Lüneburg, Hannover 1755/60 *Mich.* 324 441
- Junack** J. G. (Pastor): Brief Eichholtz 1754 *Mich.* 324 440
- Juncker** Chr.: Briefe 1700/10 *Philos.* 135 *Hist.* 203f 3
- Juncker** Jo.: Autograph Halle 1740-1741 *H. lit.* 48d 153 48f 79; nicht Verfasser des conspectus chemiae *Philol.* 177 14
- Junckheim** J. Z. L.: 6 Briefe Schwaningen, Anspach 1775/81 *Mich.* 324 451
- Jung** Joh. Heinr.: 2 Autographe 1744 *Philos.* 133 v 136; 8 Briefe 1762/3 *Mich.* 324 474; 7 Promemoria 1768 *H. lit.* 10m
- Junge** Reinh.: Gedicht *Hist.* 557 211
- zum Jungen**: s. Zum Jungen
- Jungerman** C.: Brief Leipzig 1616 (?) *Philos.* 92 77
- Jungermann** Gottfr.: 3 Briefe 1603-1609 *Philos.* 92 74. 8 Briefe an ihn 1605/9 *Philos.* 101
- Junghans** W.: *Hist.* 101c
- Junius Patricius**: vgl. *Philol.* 93a
- Junker**: Brief 1756 *Deutsche Ges.* 3(c) 47
- Justenhofer** Ph. Jac.: *H. nat.* 77 122
- Justi** Ferd.: 2 Briefe 1874/5 *H. lit.* 116 iv
- v. Justi** J. H. G.: 2 Autographe 1756/7 *Philos.* 133 v 138; 5 Briefe Göttingen 1755/7 *Mich.* 324 488
- Justi** K. W.: Brief Marburg 1831 *Philos.* 178 235
- Justus** Chr. Guil.: 2 Briefe 1728-1729 *Philos.* 144 234
- Juvenalis**: Fragment mit Scholien (10 Jh.)



- Philol.* 143. Vorlesungen über J. *Philol.* 35b (C.O.Müller) und Hermann 87  
**Juvenius**: Collationen *Theol.* 87  
**Jvo Carnotensis**: Fragmente der Briefe *App. dipl.* 10E n 10
- Kadjak**, Insel: Beschreibung vom Archimandriten Joasaph *Asch* 216  
**Kammerer** v. Worms gen. Dalberg: s. v. Dalberg  
**Kaempfer** Engelb. (1651-1716): *H.nat.* 104  
**Kaercher** E. Fr.: Brief 1852 *Philol.* 263  
**Kaestel** Just. Hieron.: 29 Briefe 1633-1644 *Philos.* 91 165; über ihn *Philos.* 93 6-22  
**Kaestner** Abr. Gotth.: Autographe: (17) 1763/96 *Philos.* 133 iv 118, (3) *Philos.* 169 m 56, *Achenw.* 30a *Lag.* 12; Briefe: 88 an Friderika Baldinger 1778/81, darin manche Sinngedichte und Einfälle *Philos.* 166 1; 25 an J. E. Scheibel 1782-1800 *Philos.* 166a; 52 an Michaelis (darin 48 Verse) *Mich.* 325 1-92; einzelne *H. lit.* 79 21 *Philos.* 132m 31, 134 80 (2 Br.), 166 240 247 (an Böhmer), *Heyne* 94 30 (3 Br.), 113 113-119 *Mich.* 12 147 22 22 42 30, *Philos.* 165d (im Nachtrage, 2 Br.); Schreiben und Gutachten *H. lit.* 13 12 *Philos.* 60 9 *Jurid.* 147a *Deutsche Ges.* 4 (76 Schreiben 1763/83, mit Ankündigungen von Vorlesungen in der deutschen Ges.), *Mayer* 15 no. 20. Sinngedichte und Einfälle (eigenhändig) *Philol.* 203 *Philos.* 166; Sinngedichte (63) *Philol.* 203a; zu Michaelis' poet. Entwurf des Pred. Salomons *Mich.* 177 vgl. 325 30; in Nic. Cusanum *Philos.* 35; sehr viele Briefe Gutachten u. s. w. *Ges d. W.* (Bd. III S. 513). Selbstbiographie *Philos.* 166 231, Streit mit Schlözer und mit Hollmann *Philos.* 166 237 253, sein Tod *Philos.* 166a 110; Zeichnung des Arithmetik docirenden K. Gauss 114 (unter Bolyai). vgl. *Philos.* 33 58 138 2 *Heyne* 105 28 *Mich.* 35 3. aus seiner Bibliothek *Philos.* 31 43 68 70 71 *Jurid.* 461 *Philol.* 41d (im Nachtrage)  
**Kaffernkueste**: Reise *Hist.* 836  
**Kahla** (Stadt): Statuta 1619 *Jurid.* 493  
**Kahle** Ant.: Brief Braunschweig 1676 *Philos.* 117 n 50b  
**Kahle** Herm.: 5 Briefe 1658-1668 *Philos.* 117 i 294b-303b, n 21b 46  
**Kahle** L. M.: 9 Autogr. 1738/54 *Philos.* 133 iv 43; Brief Marburg 1753 *Philos.* 132m 29  
**Kahler** Joh. (Professor in Rinteln): Collegium mathematicum *Uffenb.* 22  
**Kahm** Jo. C.: Brief Augsburg 1680 *Philos.* 138m n 39
- Kahrstedt** C. G.: Brief 1697 *Meibom* 121(a) 47  
**Kaiser** C. B.: Brief Hannover 1753 *Mich.* 325 93  
**Kaiserchronik**: *Philol.* 186, (Fragment) Müller I 1  
**Kaiserkronung** (1711, 1742, 1745): *Münchh.* 13  
**Kaiserrecht**: das kleine *Jurid.* 214 29; über eine Wolfenbütteler Hs. des kleinen K. *Eichh.* 13. vgl. *Schwaben-spiegel*  
**Kaisersheim** (Kloster): gegen Kurpfalz (um 1608) *Ded.* K 6; Processsache 1748 *Ded.* L 221  
**Kaiserswerth**: Urkunden zur Geschichte 13-15 Jh. *Ded.* P 59 60; Schloss und Zoll 1431 *Hist.* 657 xiii 164  
**Kaiserurkunden**: zahlreich in *Hist.* 657 vi viii xii xv, vgl. xviii 498  
**Kaiserwahl**: s. Deutsches Reich  
**v. Kalb** Charlotte: Brief 1840 *Sauppe* 42  
**Kalekberner** F.: Brief 1699 *Hist.* 203f 195  
**Kalender**: lateinische *Theol.* 124 149 152 111 196 217 1, 231 250 (mit Bild und Versen, 10 Jh.), 234 5 (Johann v. Gemünd), *Fragment.* Fasc. xiii, *Morbio* 1f, *App. dipl.* 10 E 3-4; deutsche *Theol.* 197 214 1 *App. dippl.* 2 C 1, niederd. 16 Jh. *Jurid.* 736 204. lat. Kalenderverse *Philos.* 59a, *Theol.* 105 38b (13 Jahrh.), 196 2b 16 (Berechnung der Fastenzeit, 13 Jh.), 231 250 *Luneb.* 68 29b, vgl. auch Cisioganus. Osterberechnung: *Philos.* 42m (im Nachtrage) 57 *Göttingen S. Joh.* 1 148b; Heraclius *Philol.* 67; Mondcyclus *Theol.* 124 148b; tabula intervalli et festorum immobilium *Luneb.* 1 90; Akten 1770/7 betr. Datum des Osterfests *Hist.* 54; vgl. Computus. Praktik (Bruchstück) Müller I 7, *Göttingen S. Joh.* 1 147b (niederd.), Diät in den 12 Monaten (12 Reimpaare) *App. dipl.* 2 C 15, verworfene Tage *App. dipl.* 2 C 192b; vgl. Wetter. Theilung der Zeit (15 Jh.) *Luneb.* 76 125. Verbesserung des Kal.: Einführung des Gregorianischen Kalenders 1582 vgl. *Jurid.* 8 ix 148; viele Akten über Verb. d. Kal. 1700 *Philos.* 60; Vereinigung der Protestanten und Katholiken vgl. *Jurid.* 112  
**Kall** Jo. Ch.: 3 Briefe Hafniae 1756/67 *Mich.* 325 95; Gutachten um 1760 *Mich.* 320 294  
**Kalligraphie**: *Philos.* 27; (1632) *H. lit.* 46  
**v. Kalm** J. H.: Brief Braunschweig 1737 *Böhm.* 37 25; über die Braunschw.-Wolfenb. Rechte *Böhm.* 37 113  
**Kals** J. W.: 2 Briefe Bremen 1753 mit Beilage *Mich.* 325 101

**Kaltenborn** Petrus: 2 Briefe Brandenb. 1561 *Philos.* 99 447  
**Kaltenhofer**: anat. Zeichnungen *Asch* 188  
**Kampe** F. L.: Brief Göttingen 1780 *Mich.* 14 54  
**v. Kamptz** K. Chr. Alb. H.: *Eichh.* 14 16 18  
**Kamtschatka** und Umgegend: Karte nach 1742 *Asch* 276, nach 1769 *Asch* 277, nach 1779 *Asch* 278; s. *Asch* 279  
**Kanne** Joh. Arn.: Brief Jena 1805 *Meiners* 41 240  
**Kanneman** Joh.: passio *Theol.* 102 113  
**Kansdorff** Dan.: 3 Briefe Stettin 1682/9 *Philos.* 90 18 115 87  
**Kanz** G. H.: Brief Quedlinburg 1758 *Mich.* 325 110  
**Kanz** J. Conr.: 12 Briefe Berleburg 1729/41 *Uffenb.* 20 1 492 11 156  
**Kanzleiwesen**: *Jurid.* 90g 93h; päpstliche Kanzlei *Jurid.* 90g 13 *Luneb.* 55 127b; s. Formelbücher, Titulaturbücher. Kanzleiordnungen: Hessen *Hist.* 166 11 128, Mecklenburg *Jurid.* 571 2, Pfalz *Jurid.* 8 11, Trier *Jurid.* 567  
**Kapp** (Leipzig 1801): *Blumenb.* IX  
**Kapp** J. E.: Brief Leipzig 1753 *Mich.* 325 107  
**Kapp** Joh.: Brief Hof 1772 *Philos.* 143 310  
**Karadshitsch** W. St.: Brief 1825 *H. lit.* 116 1  
**v. Karajan** Th. G.: 2 Briefe 1860 und 1867 *H. lit.* 116 iv  
**Karer** v. d. Freystatt Hans: Meisterlied 1525 *Philol.* 195 18  
**Karl der Grosse**: Privileg 802 *Hist.* 657 xix 246; Freiheit der Friesen 802 *Jurid.* 740 160 744 165 751 218; seine Gesetzgebung *Eichh.* 19  
**Karl IV** (Kaiser): Chronik vgl. *Theol.* 293 95; Erlasse, Privilegien, Schreiben Urkunden *Ded.* P 59 114 S 341 *Hist.* 657 vii 436, viii 429 (mit Siegelzeichnung), xiii 160 289 347, xv 208 241 386, xix 117 232 240 248 253 259 384; goldne Bulle *Jurid.* 213 214 1 *Hist.* 120 99  
**Karl V** (Kaiser): Wahl vgl. *Hist.* 657 xvii 539; Wahlcapitulation *Hist.* 657 xii 217; Einkünfte Besitz und Vasallen *Hist.* 657 viii 150; Reisen vgl. *Hist.* 82; Diarium vgl. *Philos.* 15 iv 6; Abdankung in den Niederlanden *Hist.* 657 v; Ragionamento al re Filippo nella consignatione del governo *Hist.* 631 i 1 *Achenw.* 213a 27  
Erlasse, Schreiben, Privilegien, Verordnungen etc.: viele in der umfangreichen Sammlung *Hist.* 657 (grosse Sammlung von Verordnungen für die Niederlande *Hist.* 657 xx); ausserdem *Jurid.* 8 iv 1, vii 108 110, x 154 527 185 740 150 744 165 767 46b 790 130 *Ded.* S 341 *Theol.* 162 56-82

95 113 226 314 425; Originalcorrespondenz betr. das Concil zu Trient *Theol.* 176 1 95; Erforderung Hz. Ulrichs von Württemberg 1546 *Jurid.* 8 vii 60; Antwort auf die Abbitte Philipps von Hessen 1547 *Jurid.* 8 vii 58b; Statuten des Ordens v. gold. Vliess 1531 *Hist.* 841 25  
**Karl VI** (Kaiser): Wahl und Wahlcapitulation *Münchh.* 13; Erlasse und Schreiben *Ded.* C 42c 62 W 63 3, *Hist.* 487 60  
**Karl VII** (Kaiser): Wahl und Wahlcapitulation *Münchh.* 5 13 38-43; Münchhausen's und Hugo's Relationes von der Wahl 1741/2 *Münchh.* 38, Münchhausens Diarium *Münchh.* 39 40, Protokolle *Münchh.* 41 42 43; Auszug aus dem Wahlprotocoll *Jurid.* 348 6b; Gravamina gegen die Capitulation *Pütt.* 47a; über seinen Tod *Hist.* 87  
**Karnatik**: Geographie *Hist.* 815  
**Karpzov** Simon: Brief Brandenb. 1574 *Philos.* 99 439  
**Karsten** C. J. B.: Brief 1845 *H. lit.* 116 m  
**Karsten** D. L. G.: Brief 1810 *H. lit.* 116 i  
**Karsten** W. J. G.: Brief Bützow 1768 *Mich.* 325 108  
**Karten**: besonders die Abtheilung *Mapp.* in Band II S. 281-286 (Weltkarte *Mapp.* 1, Seekarten *Mapp.* 2-6, 8-9). Ausserdem: Dollart bei Emden *Hist.* 401 1278; Weser- und Elbmündungen mit den Deichbauten *Hist.* 422; Weser von Achum bis Huntebrügge *Ded.* B 317 1; über eine Weserkarte 1785 vgl. *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513); Mosel bei Thorn um 1550 *Hist.* 657 viii 457; Schönbургische Lehen 18 Jh. *Ded.* S 12; europ. und asiat. Russland nebst Nachbarlegenden (18 Jh.) *Asch* 243 ff.; Chile *Hist.* 819  
**Kastner** K. G. W.: Brief 1804 (mit Zeugnissen) *Meiners* 41 124; Brief 1811 *H. lit.* 116 i  
**Katechismus**: Wittenbergischer (von Ch. Pezel) 1571, Schriftstücke *Theol.* 250 1 80 253; dialogus pueros instituturus 16 Jh. *Philos.* 2 213; hessischer um 1600 *Jurid.* 8 n 188 366; major Catechesis Racoviana *Theol.* 256 1; Ernst Soners Catechismus *Theol.* 256b. vgl. zehn Gebote, Glaube, Vater unser  
**Katherina**: Marter der hl. K. Gedicht (Bruchstück) *Müller* I 5  
**Katzenelnbogen**: Georg's I Landrecht der Obergrafschaft K. *Jurid.* 524; Nassau-Katzenelnbogisches Ius Publicum (1743) *Münchh.* 20 1  
**Kaufbeuren**: *Hist.* 657 xiii 25  
**Kauffmann** Dav.: Brief Wolfenb. 1657 *Philos.* 117 1287



- Kauffmann Joh.:** Brief Nürnberg 1569 *Philos.* 89 81
- Kaufmann G.:** 2 Briefe *Wagner* 5
- v. Kaulbars J. F. (?)**: Brief Utrecht 1734 *H. lit.* 83 1199
- v. Kaunitz (Grafen):** Rechtsstreit nach 1724 *Ded. Misc.* 1 VIII (U 3); gegen Fürst Lichtenstein betr. Rittberg 1702/1717 *Ded.* R. 101; gegen v. Münchhausen betr. Rittberg (1732) *Ded. Misc.* 2 498 *Ded.* M 147
- v. Kaunitz Wenzel Ant., Fürst:** Declaration 1771 *Ded.* P 115 1; 2 Schreiben 1781 *Ded.* O 17
- Kayser Joh.:** Gedicht *Philos.* 117 19
- Keating Geoffrey:** Geschichte Irlands *Hist.* 773 13; irische Genealogien *Hist.* 773 165
- Keck Georg (in Heilbronn):** *Hist.* 523 1
- Keck Joh. (Archivar in Luxemburg 1556):** vgl. *Hist.* 657 VIII 458, XIII 100, XV 124 157
- Kedingen (Land):** Statuta *Jurid.* 700k 1; Gerichte etc. *Jurid.* 700k 3
- Keferstein Wilh.:** 3 Briefe 1861 (und 1867) 1866 *H. lit.* 116 IV; 25 Briefe *Wagner* 5
- Keilmann Chr. L.:** Brief Wettenstedt 1685 *Philos.* 117 II 110
- Keipff Ludw. Joh. Karl (Collegialrath zu Regensburg):** 4 Briefe 1721/31 *Philos.* 141 466 510 *Münchh.* 4 56; Reichstagsberichte 1733/9 *Jurid.* 297
- Kekulé Aug.:** 2 Briefe 1870 und 1880 *H. lit.* 116 IV
- Keller Heinr. (in Frankfurt):** Gutachten *Jurid.* 8 III 463 (= VI 352b)
- Keller Jac. Chph.:** 2 Gutachten (um 1607) *Jurid.* 8 IV 671 697
- Kelleus Ed.:** *H. nat.* 77 84
- Kellner Carl (Optiker):** 4 Briefe 1850 *Gauss* 100
- Kellner Thomas:** Brief Schwerin 1560 *Philos.* 99 599
- Kelp Justus J.:** Brief 1689 *Meibom* 142(c) 24
- Kemble J. M.:** Brief 1853 *H. lit.* 116 III
- Kemmerich D. H.:** Autograph Jena 1740 *H. lit.* 48f
- Kempff Jo.:** Autograph Messina 1573 *H. lit.* 47 12
- Kempius Joach.:** Brief 1640 *Philos.* 117 I 252
- Kempten:** Stadt gegen Stift 1646/7 *Ded.* K 11; Ursprung des Stifts *Hist.* 127
- Kenckel Detmar:** History Alb. Hardenberg's *Hist.* 388 II 389 II
- Kenckel St.:** Brief 1650 *Philos.* 110 I 257
- Kennicott B.:** 19 Briefe Oxford 1760/77 *Mich.* 325 112
- Kephalides Aug. Wilh.:** Brief Breslau 1817 *Philos.* 178 236
- Kepler Joh.:** Hansch, de fatis operum msc. Kepleri und Keplerus defensus *H. lit.* 13 30 44
- Kerberch Joh. (in Braunschweig, 15 Jh.):** *Theol.* 156h 10
- v. Kerekering (Freiherren):** Familienstreit nach 1728 *Ded. Misc.* 1 v (K 13)
- Kern der alten ee:** s. Petrus Pictaviensis
- Kern L.:** Autogr. 1825 *Philos.* 133 v 143
- Kern W.:** Autogr. 1806 *Philos.* 133 v 142
- Kero:** glossarium *Philol.* 228
- v. Kerksenbroek:** gegen v. Hammerstein nach 1739 *Ded. Misc.* 1 IV (H 67)
- v. Kerksenbroeck Herm.:** Geschichte der Münsterischen Wiedertäufer *Hist.* 541
- Kerstens M. E.:** *Beckm.* 6
- v. Kerstlingeroda O. Ch.:** Nativität *Hist.* 327
- Keseberg Friedr.:** etwa 64 Briefe und 13 Gedichte 1669 - 1682 *Philos.* 117 I 50-59 148b ffl.
- Keseberg Heinr. Andr.:** etwa 44 Briefe und 23 Gedichte 1665-1682 *Philos.* 117 I 55 97 ff
- Keseberg Jac. († als Superint. in Burgdorf):** Nachlass mit etwa 170 Briefen von ihm (1657-1685) und sehr vielen Briefen an ihn *Philos.* 117 (Bd. 179-85b Personalia); 3 Briefe 1640/62 *Philos.* 110 I 259, *Meibom* 142(a) 17
- Kessel:** Aufsatz *Mich.* 331 29
- v. Kessel:** Rechtsstreit nach 1732 *Ded. Misc.* 1 v (K 15)
- v. Kesselstadt:** gegen Hildesheim und Grafen v. Plettenberg 1733 *Ded. Misc.* 1 v (K 17)
- Kestner G. A. Chr.:** Brief 1845 *H. lit.* 116 III
- Kestner J. G.:** Gutachten *Jurid.* 70 I 78 226 257
- Kestner J. L. C.:** Brief und Promemoria *Jurid.* 615 1; Gutachten *Jurid.* 613 19 41 630 639, *Ded.* B 383a H 82i
- v. Ketelhodt (Geschlecht):** Nachricht *Philos.* 143 314. Chr. Ulr. v. Ket.: Brief Rudolst. 1771; Notiz über ihn *Philos.* 143 314
- v. Ketschau J. A., Freiherr:** gegen v. Sturmfeder (nach 1745) *Ded.* K 21
- v. Ketteler Clem. Aug.:** gegen C. A. v. Droste-Hülshof 1771 *Ded.* D 72
- v. d. Ketten Ernest:** Brief Cöln 1724 *Ded. Misc.* 1 II (C 42c)
- Kettler:** Brief 1769 *Deutsche Ges.* 4(d) 4
- Kettner Fr. E.:** Briefe *Theol.* 313 31 49 57
- Kettner Paulus G.:** familia a Veltheim *Hist.* 49f
- Keuffel G. G.:** 2 Autographe 1758/1763 *Philos.* 134h
- Keuffel W.:** Brief Haldensleben 1667 *Philos.* 117 I 33
- Keyser (Caesar) Phil.:** 4 Briefe Gött.

- 1568/76 *Philos.* 99 119 145; an Stadt Göttingen *Theol.* 301
- Keysler J. G.:** Brief Stuttgart 1735 *H. lit.* 83 1123
- Keysser Joh.:** Autogr. 1614 *Philos.* 134h
- Khevenhueller:** Genealogie derselben *Hist.* 48
- Khevenhueller Frz. Chph. (Graf):** *Hist.* 83 84; sein Leben *Hist.* 48 350
- Kiachta:** Plan um 1790 *Asch* 269 270
- Kiefer J. (Pf. u. Prorektor):** Brief Saarbrücken 1763 *Mich.* 325 147
- Kiel (Universität):** Gutachten der Juristen-Facultät 1726 *Ded.* H 144
- Kielman (a Kielmansegg) Joh. Ad.:** Brief Gottorp 1666 *Philos.* 93 82 vgl. 94 110; 2 Briefe 1651/2 *Philos.* 110 1 263
- v. Kielmannsegge:** Rechtsstreitigkeiten *Ded.* K 26 a b
- v. Kielmannsegge Frdr. O. G. (Graf):** Autograph *H. lit.* 48r(im Nachtrage) 89b
- v. Kielmannsegge Joh. Ad.:** s. Kielman
- Kiellmeyer C. Fr.:** 5 Briefe Tübingen 1808/17 *Philos.* 169 m 67
- v. Kiepen:** Process-Sache *Böhm.* 28 74; Freifrau G. E. M. v. K. gegen v. Steinberg *Ded. Misc.* 21 1 2
- Kiepen Justus:** s. Kipius
- Kieser:** s. Kyesser
- v. Kieser Dietr. Ge.:** 2 Briefe Jena 1818/9 *Philos.* 169 m 75; Brief 1862 *H. lit.* 116 iv
- Kiessling J. D.:** Brief 1749 *Deutsche Ges.* 2(c) 125
- Kiessling Joh. Rud.:** 6 Briefe Leipzig 1755/8 *Philos.* 143 320
- Kiew:** Sternwarte *Philos.* 45f(im Nachtrage) vi g
- Kildorff Pet.:** Brief um 1682 *Philos.* 117 n 99
- Kindergesänge:** *Philol.* 240 58
- Kinderling Andr.:** Autographie 1643/60 *H. lit.* 47o 55 *Philos.* 134h; 2 Briefe 1625/34 *Philos.* 110 1 267. Vgl. *Philos.* 117 1 310
- Kindermord:** Auszüge der Preisschriften (nach 1780) *Mich.* 80 vgl. 322 3 327 11
- King C.:** Autograph 1756 *Philos.* 134h
- v. Kinkels Aug.:** 2 Briefe 1753-1754 *Philos.* 156 48
- v. Kinsky:** gegen Kloster Dorsten nach 1719 *Ded. Misc.* 1 v (K 29); Rechtsstreitigkeiten 1735 *Ded. Misc.* 1 viii (W 58)
- Kipius Justus:** Autograph Hannover 1644 *H. lit.* 47o 22; 3 Briefe 1633/40 *Philos.* 110 1 31 269, *Meibom* 142(a) 1. Vgl. *Philos.* 110 n 182
- Kipping J. G. A.:** Autogr. 1761 *Philos.* 134h
- Kipping J. W.:** Autogr. 1746 *Philos.* 134h
- Kirch Anna Magd.:** Brief 1702 *Philos.* 60 454
- Kirch G.:** Schreiben 1699 *Philos.* 60 32 78 vgl. 80 223
- v. Kirchberg G. F., Burggraf:** Testament *Ded. Misc.* 1 v (K 30)
- Kirche griechische:** Verzeichnisse der Patriarchen von Constantinopel *Philol.* 85 42; Patriarchate u. dgl. *Hist.* 63 243; Bischofslisten *Philol.* 7. römische: Provinciale u. dgl. *Hist.* 63 229; Verzeichniss der Cardinäle etc. (14 Jh.) *Luneb.* 55 32b
- Kirchenämter:** *Theol.* 284
- Kirchengesang:** Abschaffung des lat. K.'s in Leipzig *Theol.* 313 291
- Kirchengeschichte:** *Theol.* 161-195; Mosheim's *Luneb.* 118; vgl. Reformation, Protestantismus
- Kirchenlied:** s. Deutsche Sprache, Gedichte
- Kirchenordnungen:** *Jurid.* 164-170w
- Kirchenrecht:** *Jurid.* 149-193; altes *Jurid.* 149-163b 171 *Luneb.* 48-60 (griechisches 163p); neueres *Jurid.* 164-193. *Miscellanea Filesac's Theol.* 161; Eichhorn's Vorlesungen *Eichh.* 7 10 14; *Collectanea Achenw.* 182
- Kirchenrecht griechisches:** *Jurid.* 163p
- Kirchenrecht katholisches:** Bruchstücke von Hften *Morbio* 14; ältere Papstdecretalen vgl. *Theol.* 92 221; Verzeichnisse rechtlicher Ausdrücke u. Bestimmungen *Luneb.* 55 1 (directorium iuris), 104b 141; repertorium iuris canonici *Luneb.* 56 139; Schriftstücke aus Avignon etc. betr. sepultura bei den fratres mendicantes 14/15 Jahrh. *Gött. Stadt* 7 220; Bartholomaeus Brix. quaestiones dominicales et veneriales *Jurid.* 139b; regulae cancellariae *Luneb.* 55 127b; collecta de horto deliciarum interdicti *Luneb.* 55 98; Tractat über Privilegien von Kirchen und Klöstern etc. *Theol.* 92 221; Asylrecht vgl. *Hist.* 63 11 104
- Kirchenrecht protestantisches:** collectio legum ecclesiasticarum 1738-1741 *Böhm.* 18-21; vgl. *Jurid.* 164 165
- Kirchenstühle:** *Jurid.* 187 188
- Kirchenväter (lat.):** 30 Fragmente (6-12 Jahrh.) *Morbio* 13; unbekannte Excerpte *Theol.* 99 96a 114b 116b
- Kircher Athan.:** Brief Romae 1675 *Philos.* 138m n 31; Brief an Leibniz *Philos.* 138m vi 56
- Kirchhoff A.:** 2 Briefe *H. lit.* 116 iv (1865 und 1881)
- Kirchhoff G. F.:** Brief 1754 *Deutsche Ges.* 3(c) 39
- Kirchhoff G. R.:** Autograph Berlin 1877 *Gauss B* 1; Brief 1862 *H. lit.* 116 iv
- Kirchmaier:** Brief Wittenberg 1722 *Philos.* 135



- Kirchmann Joh.:** 5 Briefe mit einem Gedichte 1608/23 *Philos.* 92 153; Gedicht 1619 *Philos.* 92 96
- v. Kirehner Mich. Achatz:** 8 Briefe Regensburg Wien 1719/21 *Philos.* 141 71-489 *Jurid.* 111 31; Deduction (gegen Breslau) 1695 *Ded. Misc.* 11 (B 340)
- Kirchner T.:** Schreiben 1581/2 *Theol.* 250 n 2ff., m 392 400 414
- Kirchperger Jo. P.:** Brief Friedenstein 1710 *Jurid.* 118 385
- Kirensk:** Plan 18 Jh. *Asch* 271 272
- Kirsch G. W. (Rektor):** Brief Hof 1787 *Mich.* 325 151
- Kirsten F. A.:** Brief Gött. 1800 *Philos.* 166a 110. Vgl. *Philos.* 166
- Kirtherer (?) Wilh. (doctor decretorum):** Deduction *Jurid.* 385 186
- Kissner Joh. Ge. (in Frankfurt a/M.):** vgl. *Uffenb.* 13
- Kitschigin Dem.:** Brief 1797 *Blumenb. VTs*
- Klaeckel (Glöckel) W. B. (in Nürnberg):** Brief 1750 *Uffenb.* 201 378
- Klaerich F. W.:** 6 Autographe 1750/76 *Philos.* 133 v 144 134 22b
- Klammer Balth.:** promptuarium iuris *Jurid.* 8 ix (A) 60c 499 171
- Klammer Johannes:** s. *Jurid.* 8 ix (A)
- Klaproth Mart. Heinr.:** Brief 1783 *H. nat.* 36; Brief 1816 *H. lit.* 116 1
- Klefeker Joh.:** Schreiben 1755 *Hist.* 511
- Klefeker M. M.:** 2 Briefe Hamburg 1753-1754 *Achenw.* 219 A
- Kleiderordnungen:** 14/15 Jh. (niederd.) *Luneb.* 84; aus Hessen *Jurid.* 519 46
- Klein C. E.:** 5 Briefe Verchen 1716/18 *Philos.* 90 71 115 152
- Klein Carl:** Brief 1856 *Philos.* 181
- Klein Carl:** Brief 1877 *H. lit.* 116 iv
- Klein Fel.:** Autograph München 1877 *Gauss* B 1; 2 Briefe 1872 *H. lit.* 116 iv
- Klein Jacob (Missionar):** Brief Trankenburg 1784 *Mich.* 325 153
- Kleinschmidt Fr. Fr. W.:** 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 7; Brief 1751 *Deutsche Ges.* 3(b) 8
- v. Kleinsorge:** gegen v. Schmitz 1727 *Ded. Misc.* 1 v (K 38) 2 502
- Klemke L.:** Autograph Gottingae 1604 *H. lit.* 47m 48b
- Klenkok Joh.:** Decadicon *Jurid.* 90 13b (vgl. Nachtrag). Holch und Alert Clencok (1339): *Hist.* 1 vn 37
- Klepperbein Wilh. Aug.:** 2 Briefe Amsterdam 1760/9 *Philos.* 143 333
- Klesl Melch.:** vgl. *Jurid.* 8 x 397 251 *Hist.* 589 12
- Klettenberg (Herrschaft):** vgl. *Hist.* 536
- Kleuker J. F.:** 3 Briefe Osnabrück 1778/9 *Mich.* 325 155
- Klinecock Joh.:** s. Klenkok
- v. Klineckowström O. W.:** *Philos.* 135
- Klinger (Hofmeister):** Brief Göttingen 1751 *Achenw.* 219
- v. Klinger F. M.:** Auszug eines Briefes (1810) *Philos.* 178 372
- Klingsporn Jac.:** Brief Wernigerode 1638h *Philos.* 1101 271
- v. Klingstein und Rostock H. M.:** Autograph Venet. 1574 *H. lit.* 47 33
- Klinkosch J. Th.:** 3 Briefe 1775/1776 *H. lit.* 116 1
- Klippel Ge. Heinr.:** 2 Briefe 1825/1834 *Philos.* 169 m 78
- Kloeckler Chr.:** Autograph Siena 1573 *H. lit.* 47 133
- Klopfer Friedr. Gotth.:** 2 Briefe Lüneburg 1826 *Philos.* 176
- Klopstock Carl (Collegiatus Michaelsteinensis):** Brief 1765 *Mich.* 325 161
- Klopstock Fr. G.:** Brief Quedlinburg 1738 *Philos.* 132 29; Messias englisch *Philol.* 204; vgl. *Philol.* 203i
- Klosterleben:** *Theol.* 147 177-220; Kloster-spiegel (niederdeutsch) *Theol.* 204; de regularibus disciplinis *Theol.* 200i 91; tabula in armario Cistartii *Theol.* 200i 109b; von Eigenthum *Theol.* 201 193b; der susteren geistlike apteke *Theol.* 201 201; Nonnenliebe, Gedicht 13 Jh. *Theol.* 196 2
- Klostermann J.:** Brief 1785 *H. lit.* 116 1
- Klotz Ch. A.:** 2 Briefe Jena 1762 *Mich.* 325 162
- Klotzsch (senator Fribergensis):** aus seiner Bibliothek *Jurid.* 393
- Klueber (Staatsrath):** 4 Briefe Heidelberg 1810 *Gauss* 100
- Klueber J. S.:** *Jurid.* 191c
- Kluegel G. S.:** 3 Autographe 1772/1782 *Philos.* 134h; 5 Briefe 1783/1810 *H. lit.* 116 1 *Gauss* 100 *Mich.* 325 166
- Kluever E. E.:** 5 Briefe um 1825 *Gauss* 100. Vgl. *Gauss* 78/9
- Klugkist E.:** Brief Bremen 1776 mit Gedicht *Mich.* 325 168
- Kluit Adriaan:** 3 Briefe 1768/70 *Mich.* 325 176
- Knaustius Henr. (Göttingen):** *H. lit.* 50c 4
- Knaustius Laur.:** Bittgedicht *Philos.* 117 n 68
- v. Knebel (Frh.):** g. Baden 1785 *Ded.* B 9
- Knebel Joh.:** Bericht 1541 *Theol.* 162 117
- v. d. Knesebeck:** ihr Kammeramt *Hist.* 242 72. E. v. d. Kn. Brief 1861 *H. lit.* 116 iv; Ge. Friedr. v. d. Kn.: Schreiben 1705 *Hist.* 242 75; Thomas v. d. Kn.: Uebertritt zum Calvinismus *Hist.* 189 1 169
- v. Kniehen Andr.:** 3 Gutachten 1606/7 *Jurid.* 8 iv 671 732 815

- Knigge:** Erb- und Lehnstreitigkeiten (nach 1720) *Ded.* K 45
- v. Knigge** Ph. C., Frh.: 2 Briefe 1750 *Deutsche Ges.* 3(a) 31 45
- Knittel** Fr. A.: 1772 *Mich.* 325 182; 5 Briefe Riddagsh. u. Wolfenb. 1751/56 *Philos.* 143 337
- Knoblauch** C. Herm.: Autogr. 1877 *Gauss* B 1, Brief 1864 *H. lit.* 116 iv
- v. Knoblauch** Friedr.: Process gegen ihn (Marburg 1744) *Pütt.* 30
- Knoch** Aug. Wilh.: 2 Briefe Braunschw. 1764 *Philos.* 143 350
- Knoch** G. L. O. (Hofprediger in Braunschweig): 4 Briefe 1762/71 *Philos.* 143 354 364
- Knoche** C. D.: Brief Medingen 1735 *H. lit.* 83 1361
- Knopf** Albr. Fiedler: Akten *Theol.* 308 309
- Knorn** H. H.: Brief Clausthal 1713 *Philos.* 135
- Knorre** C. G.: Autographie Halle 1741 *H. lit.* 48d 62 48f 28
- Knorre** E. Ch. Fr.: Gradbogen am 7zolligen Sextanten von Dollond *Philos.* 45f (im Nachtrage) vii
- v. Knyphausen:** s. v. Inn- und Knyp-hausen
- v. Kobell** F.: 3 Briefe 1861 1870 1874 *H. lit.* 116 iv v
- Koberstein** Aug.: Brief 1869 *H. lit.* 116 iv
- Kobius** Joh.: Brief Altdorf 1645 *Philos.* 132 71
- Koch** C. H.?: Brief Hann. 1723 *Philos.* 135
- Koch** Carl Ludw.: 7 Briefe *Wagner* 5
- Koch** Conr. Dietr.: Autograph *Philos.* 134h; 4 Briefe Helmstedt 1701/23 *Philos.* 135 143 359. Vgl. *Theol.* 277 Bl. IV
- Koch** F. Chr.: Autogr. Jenae 1740 *H. lit.* 48f
- Koch** H.: 2 Briefe *Wagner* 5
- Koch** (Coch) Henr. Andr.: 3 Briefe 1720-39 *Philos.* 143 361 vgl. 358b
- Koch** J. A.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 7
- Koch** Jac.: 4 Briefe 1675-80 *Philos.* 117 ii 41-78b
- Koch** Joh. Chph.: 4 Briefe und Bemerkungen Giessen 1776 *Jurid.* 54; Brief 1799 *Philos.* 169 vi 330. vgl. *Philos.* 143 358b
- Koch** (Joh. Gg.?) in Petersburg 1793: *Asch* 184 (Bd. III S. 62; *Asch* '189' ist Druckfehler)
- Koch** L. C.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 7
- Koch** M. A.: Brief *Wagner* 5
- Koch** Wilh. Dan. Jos.: vita *Wagner* 5
- Kochanski** A. A.: 22 Briefe an Leibniz und 7 von diesem an K. *Philos.* 138m iv; vgl. *Philos.* 138m i 59
- Kochbuch:** 16 Jh. *Philos.* 22
- Kochkunst:** Magirica (Vorlesung 16 Jh.): *Philos.* 2 102
- Koechly** H. A. Th.: Brief 1851 *Philol.* 81 1
- Koehler** H.: Autogr. Jenae 1735 *H. lit.* 48b
- Koehler** Hnr. Gl.: 5 Briefe Ilfeld 1818/25 *Gauss* 100; 3 Autographie 1831/2 *Philos.* 133 v 149
- Koehler** Joh. Bernh. (der ältere): Brief Lübeck 1765 *Mich.* 325 186
- Koehler** Joh. Bernh. (der jüngere): 9 Briefe 1761/7 und Notiz über ihn *Philos.* 143 368, 5 Briefe 1763/6 *Mich.* 325 187; lit. Nachrichten von arab. Schriftstellern *H. lit.* 5a; Collectanea zu Helmold und Arnoldus *Hist.* 92-94; vgl. *Jurid.* 58. aus seiner Bibliothek *Philol.* 76 *Hist.* 91-94
- Koehler** (Koeler) Joh. Dav.: 7 Autographie 1739/46 *Philos.* 133 iv 1, Autograph 1753 *Philos.* 134 82; Brief 1751 *Hist.* 381 3; Schreiben und Gutachten *Hist.* 138 214 217 228 229; collegium itinerarium *H. lit.* 3, Vorlesung über Diplomantik *Pütt.* 54; vgl. *Hist.* 268. aus seiner Bibliothek *H. lit.* 123 *Jurid.* 211 *Hist.* 39z (sein Bücherzeichen), 101 130 132 138 523 524 614 615 633 *Theol.* 63 207
- Koehler** Jo. Ge. W.: vgl. *Philol.* 116 117 119
- Koehler** (Koeler) Joh. Tob.: 7 Autographie 1759/66 *Philos.* 133 v 52; Brief 1761 *Mich.* 325 184; Abhandlung *Hist.* 215. vgl. *Hist.* 43
- Koehler** Ulr.: Brief 1871 *H. lit.* 116 iv
- Koelbele** J. B.: Brief Frankfurt a. M. 1771 *Mich.* 325 197; krit. Zergliederung der 'Begebenheiten der Jungfer Meyern' *Deutsche Ges.* 7
- Koeler:** vgl. auch Koehler
- Koeler** G. L.: Brief 1805 *H. lit.* 116 i
- Koeler** Geo. Dav.: 2 Briefe Detmold 1804/8 *Gauss* 100
- Koeler** Johannes (1535 in Lüneburg): *Jurid.* 711 32
- v. Koelliker** R. Alb.: Brief 1862 *H. lit.* 116 iv; 11 Briefe *Wagner* 5
- Koellner** W. H. D. E.: Autograph 1831 *Philos.* 133 v 9
- v. Koenen** A.: Brief 1881 *H. lit.* 116 iv
- Koenig** (Resident in Hamburg): Brief 1750 *Deutsche Ges.* 3 (a) 77
- Koenig** (Rath und Bibliothekar): Brief la Haye 1754 *Philos.* 157 64
- Koenig** Carl: 2 Briefe London 1832 *Blumenb.* V Bi
- Koenig** von Koenigsthal G. G. (Nürnbergischer Rathiconsulent): Briefwechsel mit dem reichsstädtischen Directorium 1758/9 *Jurid.* 371
- Koenig** J. E. (Missionar): Brief Trank-bar 1784 *Mich.* 325 153
- Koenig** Joh.: Brief Hildesiae 1565 *Philos.* 99 161



- Koenige**, die hl. drei: Gebet *Theol.* 214 266b; vgl. Johannes von Hildesheim
- Koenigsberg**: Kirchensachen *Philos.* 99 563; Gutachten der theol. Facultät 1624 *Hist.* 189 iv 203; Verzeichniss der Drucke (bis 1490) der königlichen und Wallenrodischen Bibliothek *H. lit.* 125
- Koenigsberger** Leo: Autogr. Dresden 1877 *Gauss* B 1; Brief 1874 *H. lit.* 116 iv
- Koenigsutter**: vgl. *Hist.* 498
- Koenigsmann** O. L.: Brief 1755 *Mich.* 325 201
- v. Koenigsmark** Hans Chph.: *Hist.* 116 96
- v. Koenigstein** Eberh., Graf: 1518 *Hist.* 657 xiii 31 33
- v. Koenneritz** (Koenritz) Nic.: Relation 1549 *Hist.* 657 viii 269
- Koepe** R.: Brief 1869 *H. lit.* 116 iv
- Koepkens** Dav. Heinr. (?): *Jurid.* 713 3
- Koepp** L. H.: Brief Osterode 1787 *H. lit.* 101 56
- Koerber** C.: 2 Autogr. 1698/9 *Philos.* 134h
- Koerber** Ch. A.: Autograph Halae 1741 *H. lit.* 48f
- Koerner** Fr. (Mechanicus): 4 Briefe 1812-40 *Gauss* 100; Brief 1821 *Gauss* 87
- Koester** J. Fr. B.: 2 Briefe 1823-1824 *Philos.* 133 v 153
- Koester** J. J.: 10 Briefe Dankelshausen 1759/60 *Mich.* 325 203
- v. Koetschau**: gegen v. Sturmfeeder *Ded. Misc.* 1 vii (S 424c)
- Koetterich** (kursächs. Geh. Rath): wider die Accise *Hist.* 196 137b
- Koffler** v. Millend, Freiherr: g. Schenk v. Schmidburg 1772 *Ded.* K 62a
- Kohler** Wig.: Brief 1745 *Deutsche Ges.* 2 (a) 20
- v. Kohlhans**: Briefe 17 Jh. *Meibom* 132
- Kohlrausch** F.: 2 Autographe Frankf. und Würzb. 1877 *Gauss* B 1; 3 Briefe 1867 1870 1879 *H. lit.* 116 iv
- Kohlrausch** H. Friedr. Th.: Brief 1850 *Hermann* 99
- Kohlrausch** Otto L. B.: 7 Briefe *Wagner* 5
- Kohlrausch** Rud.: Brief 1856 *H. lit.* 116 iii
- Koken** C. L.: 3 Briefe Hildesheim 1832 *Philos.* 169 iii 135
- Koken** Joh. Carl: Aufsatz *Deutsche Ges.* 7
- Kokorsky** a **Kokor** J.: Autograph Patav. 1575 *H. lit.* 47 168
- v. Kokscharow** N.: 2 Briefe 1860 und 1879 *H. lit.* 116 iv
- v. Kolb**, Consul in Rom: Brief *Blumenb.* V It
- Kolb** v. Wartenberg J. C.: Rechtsstreit 1720 *Ded. Misc.* 1 v (H 110)
- v. Koldin** P. Chrn.: böhmisches Stadtrecht (deutsch) *Jurid.* 412
- Kolhaus** J. Chph.: *Uffenb.* 1 128
- Kolle** J.: Brief Verden 1769 *Philos.* 143 312
- Koller**: Lehensbrief *Hist.* 53
- Koller** Wolf: Briefe *Theol.* 162 415b ff.
- de Kolnitz** L.: Autograph Neap. 1575 *H. lit.* 47 14
- Kometen**: s. *Astronomie*
- Komoedien**: Jesuiten-Komödie in Landshut 1764 *Hist.* 122
- Konemann** (Pfaffe): sunte Marien wortegarde *Theol.* 153 159
- Konerding** Dieder.: 3 Briefe Celle 1679/82 *Philos.* 117 ii 76 *Meibom* 68 142 (a) 59
- Konerding** Herm.: 2 Briefe Wolfenbüttel 1665/8 *Meibom* 23 24 114 (e) 48 s. auch Conerding
- Konerding** Th.: Autograph Hannover 1644 *H. lit.* 47o 23; Doctordiplom *H. lit.* 44
- Konrad**: vgl. auch Conradus
- Konrad II** (Kaiser): Urkunden *Hist.* 657 viii 290, xvii 528
- Konrad III** (Kaiser): Urkunde 1146 *Hist.* 657 xv 402
- Konrad IV** (Kaiser): Privileg 1242 *Hist.* 657 xix 259
- Konrad** von Halberstadt: Chronographie *Böhm.* 8 i, ii 1-190; tripartitum morale *Theol.* 113 145
- Konrad** von Megenberg: Buch der Natur *H. nat.* 88; tractatus de translatione imperii *Jurid.* 211
- Konrad** von Würzburg: die goldene Schmiede (Bruchstück) *Philol.* 184 vi 11, Collation *Philol.* 183o
- Kopenhagen**: collegium medicum 1740 *H. nat.* 52; Fabriken und Manufacturen *Achenw.* 60 37; Grabinschriften *Hist.* 775
- Kopitar** Barth.: Brief 1840 *H. lit.* 116 i
- Kopp** Herm.: 2 Briefe 1855 und 1863 *H. lit.* 116 iii und iv
- Kopp** J. H.: Brief 1811 *H. lit.* 116 i
- Kopp** Ulr. Fr.: 2 Briefe Cassel und Mannheim 1802/19 *Philos.* 169 iii 146
- Koppe** Joh. Benj.: 3 Autographe 1783/4 *Philos.* 133 i 92; 2 Briefe Gotha 1787/8 *H. lit.* 101 60 *Philos.* 169 iii 151
- Koppe** Joh. Chr.: Brief Rostock 1799 *Philos.* 169 iii 153
- Koppiers** P. H.: *Philol.* 45
- Koran**: Streitschriften dagegen (Math. de Remagi) *Theol.* 262 25 (Petrus de Pennis) 115, betr. Übersetzung *Theol.* 193 29
- Kordes** Berend: 7 Briefe Kiel 1803/20 *Philos.* 169 iii 155 178 238 *Beckm.* 5
- Korff** M.: Brief 1680 *Meibom* 142 (a) 33
- Korffa**: Wappen *H. lit.* 46 7
- Korn** Jac. (Cantor zu Neustadt a. R.): Anfang Ursprung und Situation der Stadt Celle *Hist.* 350; virtus Brunsvica *Hist.* 213a
- Korner** Hermann: *Hist.* 64
- Kornman** J. H. (von Hornsbach): 2 Briefe 1678 *Philos.* 138m ii 42

- Kortholt** Christ.: 3 Autographe 1746/50 *Philos.* 133 v 1; Inhaltsangabe seiner Predigten in Göttingen 1749/51 *Pütt.* 71 n
- Kortholt** Matth. N.: Brief Giessae 1724 *Philos.* 134h
- Kortholt** S.: Brief Kiel 1723 *Philos.* 135
- Kortte** (Corte) Gottlieb: 3 Briefe Leipzig 1724/5 *Philos.* 142; 9 Briefe 1726/8 *Philos.* 144 89
- v. Koseritz** A. G.: 3 Briefe (1722) *Jurid.* 118 123 257; seine Praesentation am RKG *Jurid.* 118 259
- Kothen** J. Fr.: 2 Briefe 1661 1682 *Philos.* 117 i 323, n 100
- Kotzebue** Chr. L.: antiquitates S. Blasii Northheimii *Hist.* 321; antiquitates Wibbernshusanae *Hist.* 322; vgl. *Philos.* 15 m 280
- Krabbe** Erich: Lohbuch *Jurid.* 809 810
- Kraeuter** Ph. D.: Brief Bath 1783 *Mich.* 325 222
- Kraeuterbuecher**: s. Botanik
- Krafft** J. D.: Brief 1677 *Philos.* 138m v 9
- Krakau** (Universität): repertorium manuscriptorum bibliothecae collegii maioris 1777 *H. lit.* 129
- Krakevitz** Alb. Joach.: 11 Briefe Rostock 1706-18 *Philos.* 115 130
- Kramp** Chn.: Brief Strassb. 1812 *Gauss* 100
- Kranichfeld** (Herrschaft): Puncta (18 Jh.) *Ded.* S 1a 31
- Kranz** Gottl.: 2 Briefe Wratisl. 1709/10 *Philos.* 124; Brief 1717 *Philos.* 90 74; collegium doctrinae sphaericae *Hist.* 55 421; über die Rhedigersche Bibliothek *H. lit.* 126 127
- Kratzenstein** Ch. G.: Brief Copenhagen 1762 *Mich.* 325 224; Gutachten *Mich.* 320 304
- Kratzenstein** J. H.: Autograph 1764 *Philos.* 134h
- Kraus** C. L.: Brief an Gerling *Gauss* 114
- Kraus** L. A.: 7 Autogr. 1812-33 *Philos.* 133 v 155
- Krause** Jo. Gottl.: 11 Briefe Lips. 1720/2 *Philos.* 144 138 273
- Krause** K. Ch. F.: 4 Autographe 1826/7 *Philos.* 133 v 162
- Krause** Karl Fr. Th.: Brief 1852 *H. lit.* 116 m; 23 Briefe *Wagner* 5
- Krause** Mich. Eh.: Brief *Philos.* 124
- Krause** P. S. Chr.: Brief 1734 *Theol.* 192 151
- Krause** R. W.: Autograph Jena 1646 *H. lit.* 47o 101
- Krause** Wilh.: Brief 1865 *H. lit.* 116 iv; 2 Briefe *Wagner* 5
- Krausold** Jo. Ernst: Brief Eisenach 1684 *Ded. Misc.* 1 n (S 32) 96
- Krauss** Ge. Mos.: Berichte vom Regensburger Reichstag um 1715/40 *Jurid.* 340 345 150; Brief Regensb. 1720 *Jurid.* 111 33
- Kraut** W. Th.: 6 Autographe 1827/57 *Philos.* 133 n 336
- v. Krayenhoff** Cornelis R. Th.: Brief 1826 *Gauss* 100
- Kraysky** Petr.: *Asch* 183
- Krebs** J. Ph.: 3 Briefe Weilburg 1826/33 *Philos.* 176 177 25
- Krebs** Jac. (Rotenburgius): Autogr. 1558 *H. lit.* 47a 11 (Nachtrag)
- Krebs** Joan.: Autograph Jenae 1607 *H. lit.* 47m 38
- Krebs** Phil. Helfr.: (Assessor am RKG): Brief Wetzlar 1719 *Philos.* 141 91; Vota *Jurid.* 118 348 *Ded. Misc.* 1 i (B 113 190); vgl. *Jurid.* 118 74
- a Kreckwitz** Fr.: Autograph Patav. 1574 *H. lit.* 47 7
- Krefting** Heinr.: de rep. Bremensi *Hist.* 398 (B); Statuten von Bremen *Jurid.* 786 787
- Kreienberg** J. B.: Ülzen 1737 *Böhm.* 29 61 44 14
- Kreil** K.: Brief Prag 1841 *H. lit.* 116 m; Brief Wien 1855 *Gauss* 96 13a no. 27
- Kremer** Laur.: Autograph 1558 *H. lit.* 47a 21b (Nachtrag)
- Krenzin**: s. *Asch* 277
- Kress** J. P.: 3 Autogr. 1723/31 *Philos.* 134h
- Kreutzer**: Brief an Gerling, Ringelshausen 1823 *Gauss* 114
- v. Kreutzer**, Cabinetssecretär: 2 Briefe München 1835/6 *Blumenb.* V De
- Kreuz**, das heilige: Legende (lat.) *Luneb.* 76 169b; *Theol.* 88 107b (ex libro miraculorum s. crucis); (deutsch) *Theol.* 285 84; niederländisches Gedicht *Luneb.* 24a
- Kreuzzuege**: narratio profectionis Godefredi ad Jerusalem *Hist.* 333 332 (Fulcherius Carnot.); descriptio Jerosolimitanae profectionis *Hist.* 333 344 (Ekkehardus Uraug.)
- Kreysig** Fr. Ldw.: Brief 1838 *H. lit.* 116 i
- Kriege**:  
 30jähriger Krieg: Vorgeschichte und Anfang *Philos.* 93 (Nachrichten aus Böhmen), vgl. *Jurid.* 8 vm *Hist.* 119; Streitschriften 1619/20 *Hist.* 189 n 21ff.; niedersächs. Kreistage 1623 *Hist.* 210i; Eroberung Mündens durch Tilly *Hist.* 323 223; Friedensverhandlungen 1634/5 *Hist.* 189 v 250, Congress zu Köln 1637/9 *Hist.* 588 631i 195; Relation der pommerschen Deputirten v. Eichstädt und Runge vom Friedenscongress in Osnabrück 1645/7 *Pütt.* 10; westphäl. Friede und Nürnberger Friedensexecution *Hist.* 618  
 Spanischer Erbfolgekrieg: Gedichte darüber *Philol.* 183 291; Schriftstücke *Jurid.* 345 24; Ordres des Hz. v. Marlborough 1702/5 *Philos.* 136  
 Nordischer Krieg: zur Geschichte



- Jurid.* 345 58; Friede von Stockholm 1719 *Jurid.* 649 152.  
**Österreichischer Erbfolgekrieg** *Hist.* 153 *Achenw.* 119 36 127 128b  
**Siebenjähriger Krieg:** *Achenw.* 129a-129d 131-133 *Hist.* 105 82 109 *Asch* 236; Flugschriften, Gedichte etc. *Achenw.* 129a; Kriegskarten *Asch* 290-295; in Göttingen vgl. *H. lit.* 51 82  
**Kriegskunst:** vgl. *Hist.* 120 107 (1490)  
**Kriegswissenschaft:** *Philos.* 61-81. Vgl. Heerwesen  
**Křineczky** Georg 1640: *Theol.* 296  
**Kroatisch:** (Gundulić's Osman) *Philol.* 213  
**Kroeber** J. E.: 3 Briefe Zweybrücken 1766 Nancy 1767 *Achenw.* 219A  
**Kroell** von Freyen Joh. Ant.: *Hist.* 43  
**Krohn** Joh.: Brief Hamburg 1640 *Philos.* 110 1 272  
**Krolov** Henrich: Lüneburgische Bedenken und Urtheile *Jurid.* 146; Bericht von dem Jure patronatus .. zu St. Johannis in Lüneburg 1656 *Böhm.* 7  
**Kromayer** Joh.: 2 Briefe Vinariae 1622-35 *Philos.* 110 1 273  
**Krone** Jul.: vgl. *H. lit.* 192  
**Kronecker** Leop.: Autograph Berlin 1877 *Gauss* B 1; 2 Briefe 1861 und 1868 *H. lit.* 116 iv; 5 Briefe 1853/8 *Gauss* 96 26  
**Krueger** (Crügerus) Barthol.: Autograph Wittenbergae 1607 *H. lit.* 47m 43  
**Krueger** Joh. Gottl.: 2 Autographie 1741/53 *H. lit.* 48f *Philos.* 134h  
**Krueger** (Crugerius) Pancr.: Brief Helmst. 1578 *Philos.* 99 19  
**Krueger** (Crüger) Val.: 2 Briefe Frankf. 1653 *Philos.* 111 124  
**Kruenitz:** 2 Aufsätze 1748 *Deutsche Ges.* 7  
**Krueniz** J. G.: Brief Berlin 1767 *Mich.* 325 226  
**Kruggerechtigkeit:** *Ded.* L 22d  
**Krukenberg** Joh. Friedr. (Bürgermeister in Lüneburg): *Böhm.* 29 79  
**Kruse** (aus Holstein): Brief *Mich.* 36 54  
**Kruse** (Crusius) Phil. (1650): *Jurid.* 816  
**v. Krusenstern** A.: Brief 1816 *H. lit.* 116 i  
**Kuchenbecker** Joh. Phil.: 3 Briefe Cassel 1733 *Uffenb.* 20 1 322 11 440  
**Kuehbach** (in Bayern): Urkunden *Hist.* 1 vii 66  
**Kuehl** D. J.: Brief Wismar 1756 *Mich.* 325 228  
**Kuehn** C. H.: Brief 1839 *Philos.* 134 83  
**Kuehn** Carl Gottl.: 24 Briefe Leipzig 1795/1835 *Philos.* 169 iii 171; Brief 1830 *H. lit.* 116 ii  
**Kuehne** Willy: 8 Briefe *Wagner* 5  
**Kuehner** Raph.: 4 Briefe Hannover 1827-1836 *Philos.* 176  
**Kuester** H. C.: 2 Briefe *Wagner* 5  
**Kuesthardt** (Bildhauer): 18 Briefe *Wagner* 5  
**Kuestrin:** Urkunden *Hist.* 1 vii 179  
**v. Kufstein** Hans Lor.: *Hist.* 116 90  
**v. d. Kuhla** Barth. Cl.: Lehngüter in Bremen und Verden *Hist.* 421  
**Kuhlaendchen:** mundartliche Gedichte 19 Jahrh. *Philol.* 209  
**Kuhle** A. F.: Autogr. Jena 1737 *H. lit.* 48b  
**Kuhlman** J. B.: Brief Lemgo 1687 *Meibom* 114(e) 63  
**Kuhn** Andr.: Brief 1693 *Theol.* 313 378  
**Kuithan** J. W.: Brief Dortmund 1826 *Philos.* 176  
**Kulenkamp** Lüder: 9 Autogr. 1758/89 *Philos.* 133 iv 170; 2 Briefe *Philos.* 143 71 169 iii 217; zum Etymologicum Magnum *Philol.* 13 16. Hss. aus seiner Bibliothek *Philol.* 11-16 64 65 90 91 109 110 *H. lit.* 10 *Jurid.* 1 149 150 163 *Theol.* 107 108 109 109b 141 212  
**Kumanudes** St. A.: Brief 1877 *H. lit.* 116 iv  
**Kummer** E. E.: 2 Briefe 1851 und 1857 *H. lit.* 116 iii  
**Kunkel** J.: 2 Briefe 1676 *Philos.* 138m v 5 vgl. 9  
**Kundt** Aug.: Autograph Strassburg 1877 *Gauss* B 1; Brief 1875 *H. lit.* 116 iv  
**Kunst:** alte *Hist.* 20 24 30 *Hermann* 12 -14, vgl. *H. nat.* 94 xxi *Deutsche Ges.* 11 *Uffenb.* 13 20 ii 254 370 36. Kunstinventar *Hist.* 657 xviii 411; Portraittkatalog *H. lit.* 194; (Uffenbach's?) Gemäldesammlung *Uffenb.* 19b 91b; Brackenhofferische Kunstammer-Beschreibung *Uffenb.* 35; französischer Fremdenführer durch die Kunstschatze Italiens (17 Jh.) *Uffenb.* 48. Malerei vgl. *Uffenb.* 20 ii 370; Anleitung zum Ornament-Malen (15 Jh., deutsch) *Uffenb.* 51. Epitaphium zu Freiberg 1614 *Jurid.* 468 112; 'Bildkunst auf Papier' vgl. *Uffenb.* 13 iv 504 553 591; ein Teigdruck *Göttingen Stadt* 12; rothe Kupferdrucke *H. nat.* 94 xix xx; s. auch Bilder, Kupferstiche. Kunstgewerbe vgl. *Uffenb.* 13 20 ii 182. die freien Künste: Stammbaum *Theol.* 126 146b, vgl. *Philos.* 21 181  
**Kunst des Sterbens:** s. *Ars moriendi*  
**Kunststuecke:** deutsch (15 Jh.) *Jurid.* 391 128 149b; physikalische *Philos.* 25  
**Kunth** K.: Brief 1827 *H. lit.* 116 ii  
**Kupfermann** Erasm. (Alchemist): *Asch* 207 56  
**Kupferstiche:** *Philos.* 1 *Hist.* 402 436(C); rothe Kupferstiche *H. nat.* 94 xviii xix. Pläne und Ansichten von Städten um 1700 *Uffenb.* 8 25 29. Verzeichniss der Sammlung von Spohr in Strassburg *Uffenb.* 19b 19c

- Kupffer** Ad. Theod.: 17 Briefe 1823/49 *Gauss* 100; Brief 1840 *H. lit.* 116 m
- Kupffer** Carl Heinr.: 3 Briefe 1819/32 *Gauss* 100
- Kurfuersten**: s. Deutsches Reich
- a Kurtzbach** de Zawada Luc. (Polonus): Autogr. Helmst. 1605 *H. lit.* 47 m 13
- Kuselitt** M.: Brief *Philos.* 117 i 59b
- Kusterus** Lud.: Brief Amstelodami 1709 *Philos.* 124
- Kuypers** Ger. (Prof.): Brief Groningae 1783 *Mich.* 325 230
- Kyzer** Konrad: Bellifortis *Philos.* 63 vgl. Nachtrag, 64 2
- La Beche**: s. Beche
- de La Caille** N. L.: 8 Briefe 1755-1761 *Philos.* 159, Brief 1758 *H. lit.* 116 i
- Lachmann** Carl: Aufsätze *Philol.* 266ff.; Brief Berlin 1832 *Philos.* 176; Brief 1838 *H. lit.* 116 n; Bemerkungen in *Philol.* 165 228. Vgl. *Philol.* 37
- Lackmann** A. H.: Schlesw.-Holstein. politische Histoire *Achenw.* 62 36
- de La Conseillère** P. E. († 1699): Autograph *Philos.* 182(im Nachtrage)
- Lacordaire** Th.: Brief *Wagner* 5
- de La Croze** Maturin Veissiere: *Theol.* 259; Brief Berlin 1733 *Philos.* 142
- Lactantius**: institutiones, de ira dei, de opificio hominis *Philos.* 14 141
- Lacu** (?) J. B.: Brief Amsterdam 1637 *Philos.* 91 11
- Lacuna** Andr.: 1551 *H. nat.* 49h
- Ladovius** Joh. H.: *Meibom* 81
- Laeger** Joach.: Brief Braunschweig 1649 *Philos.* 110 i 278
- Laemmel** C. F.: 4 Briefe Leipzig 1701 *Philos.* 135
- Laengenmasse**: 16 Jahrh. *Jurid.* 736 vna; Distichen darüber *Jurid.* 25 226b
- Laetus** Erasm.: *Jurid.* 8 ix 396b
- de la Falloise**: gegen v. Linden *Ded. Misc.* 1 viii (W 58)
- La Fere**: Vertrag 1538 *Hist.* 657 xii 86 485
- v. Laffert** A. F. (in Ratzeburg): Schreiben und Gutachten 1735/7 *Böhm.* 38 3
- v. Laffert** F.: Vota *Jurid.* 98 und (1732) 609 15
- Laffert** Lud. (in Lüneburg): Gutachten *Jurid.* 147 51
- v. Laffert** W.: 6 Schreiben Celle 1734/5 *H. lit.* 83 595 1187 1247
- de Lafontaine** F. L.: 2 Briefe 1802-1803 *H. lit.* 116 i
- de Lagarde** Paul Ant.: sein Nachlass Band III S. 133-153 (S. 133 Übersicht); Brief 1876 *H. lit.* 116 iv
- Lagrange** Jos. L.: 2 Briefe 1804-1808 *Gauss* 100
- Laguna** J. A. Martini: s. Martini-Laguna
- Lagus** Jac. (aus Hamburg): Brief mit Gedichten 1649 *Philos.* 93 83; Brief 1643 *Philos.* 110 i 280
- La Haye**: gegen Swennen 1736 *Ded. Misc.* 1 v (H 120)
- Lahr** (Grafschaft): vgl. *Ded.* N 24
- Lahr** (Stadt im Breisgau): Wahl des Stadtrathes 1787/8 *Ded.* L 4
- Lakemacher** J. G.: 8 Briefe 1719-1722 *Philos.* 143 385
- Lakeman** Nicol.: *Theol.* 156h 41b. Vgl. T a k e m a n
- Lalaing** Gesandter Philipps II: Schreiben *Hist.* 657 i
- de La Lande** Jos. Jérôme le François: 2 Zettel 1805 *Gauss* 100. Vgl. *Mich.* 325 234
- La Marmora**: vgl. *Wagner* 5
- zum Lamb** Hieron.: Gutachten *Jurid.* 8 vi 53 269
- v. Lamberg** Franz (Graf): Brief Mellwain 1743 *Uffenb.* 20 ii 33
- Lambert** von Hersfeld: Chronica *Hist.* 88 1b
- v. Lambsdorff**: Wappen *H. lit.* 46 7
- Lamey** Andr.: 2 Briefe Mannheim 1764/6 *Mich.* 325 231
- v. Lamont** Joh.: Brief 1834 *Gauss* 110/111
- Lampadius** Jac.: Autogr. Hannover 1644 *H. lit.* 47 o 24; Brief 1627 *Philos.* 110 i 281
- Lampadius** Johannes: vgl. *Jurid.* 170 91
- Lampe** Jacob: s. Lampadius
- de Lana** Franc.: 2 Briefe *Philos.* 138m vi 5
- v. Landenberg** Hug Dietr.: Schreiben 1592 *Hist.* 116 44
- Landesvermessung** (Hannovers): *Gauss* 23 118 29-34 48(d) 49 60-87; Briefe darüber *Gauss* 98 37 99 43 100 69a 103 104 105 97 108 114 112 134 113 155
- Landfolge**: *Münchh.* 22 448
- Landfrieden**: Urkunden *Hist.* 290 274
- Landor** W. Savage: Imaginary Conversations . . deutsch 1867 *Philol.* 211i
- Landrecht**: sächsisches s. Sachsen-spiegel; schwäbischess. Schwaben-spiegel; Richtsteig L.'s s. Richtsteig
- v. Landsberg**: Streitigkeiten um Güter 1737/88 *Ded.* L 11. Jac. v. L.: Gutachten 1532 *Jurid.* 8 iv 415
- Landstuhl** (Pfalz): Religionsbeschwerden 1764/85 *Ded.* L 9
- Landwirthschaft**: *Beckm.* 4 *Eichh.* 15; im Amte Radolfshausen 1798 *Hist.* 332; Pachtverträge *Philos.* 21i
- Lanfrancus** de Oriano (de Brixia): super capitulum 'quoniam contra falsam' *Jurid.* 162 1



- Lang Chr.:** 2 Briefe Lipsiae 1700-1701 *Philos.* 135
- Langbainius Gerh.:** *Philol.* 85 33 *Hist.* 333
- v. Lange (Frh.):** gegen v. Brandenstein 1732 *Ded. Misc.* 1 vi (L 15)
- Lange C. Chr. (Elbing 1754):** *Achenw.* 80 4
- Lange Carl Heinr.:** Brief Lübeck 1747 *Deutsche Ges.* 2(a) 43
- Lange Ch. Ch. (maître à danser, Erlangen):** Autogr. 1754 *Philos.* 134 85
- Lange Ch. F. A.:** Brief 1777 *Deutsche Ges.* 4(f) 20; Aufsatz *Deutsche Ges.* 7
- a Lange G.:** Autogr. Patav. 1574 *H. lit.* 47 142
- Lange J. Joach.:** Autograph Halae 1741 *H. lit.* 48f 23
- Lange Joachim:** Autographie Halle 1720 -41 *H. lit.* 47o 5 48f 20; Brief Berlin 1709 *Philos.* 124; Gutachten 1737 *Mich.* 88 69
- Lange Joh. G. (Kupferstecher):** 6 Briefe Hannover 1681/2 *Meibom* 130
- Lange Ludolphus:** Brief Hannover 1578 *Philos.* 99 101; vgl. *Hist.* 275
- Lange Ludw.:** Brief 1863 *H. lit.* 116 iv
- Lange Rodolphus:** Carmen *Luneb.* 1 127b
- Lange Sam.:** 5 Briefe Leipzig 1640-1643 *Philos.* 110 i 283
- Langemak Gr.:** 2 Briefe Stralsund 1775 *Mich.* 325 237
- v. Langen:** gegen Bischof v. Osnabrück nach 1725 *Ded. Misc.* 1 vi (O 67). F. (C. ?) v. Langen, Geh. Rath: Brief Mainz 1716 *Jurid.* 111 315
- Langenbeck C. J. M.:** 15 Autogr. 1803/32 *Philos.* 133 iii 177; Rede *Philos.* 134 13
- Langenbeck (Henr.):** Brief 1651 *Philos.* 110 i 293
- Langenbeck Max. Ad.:** 2 Briefe *Wagner* 5
- Langenbeken Herm.:** Glosse zum Hamburger Stadtrecht *Jurid.* 794
- Langenhagen (Amt):** Gerechtigkeiten (16 Jh.) *Jurid.* 701; Verpflichtungen der Eingessenen *Jurid.* 701c
- Langensalza:** Statuta 1556 *Jurid.* 548
- v. Langenschwartz:** Lehenprocess nach 1773 *Ded.* L 20
- Langer Ernst Theod.:** 5 Briefe Wolfenbüttel 1782-1800 *Philos.* 168; 4 Briefe 1793/1812 *Philos.* 169 iii 223
- Langermann Gerh.:** s. *Jurid.* 8 Einleitung
- Langermann Laur.:** von dem Capitul zu Hamburg *Jurid.* 646b i 655
- Langermann Luc.:** Brief Hamburg 1657 *Philos.* 120
- Langhans C. C.:** 2 Briefe Lüneburg 1786/9 *Philos.* 169 iii 229
- Langheim (Cisterzienserkloster):** gegen Brandenburg - Culmbach bezw. Bamberg 1683/1728 *Ded.* L 19
- Langius Jo. Chr.:** Brief Idsteinae 1731 *Philos.* 144 223
- Langner Christ.:** Brief Lüneburg 1557 *Philos.* 99 267
- Langner Joh. Ch.:** Brief Zelle 1752 *Mich.* 325 241
- v. Langsdorf Karl Chrn.:** Brief Heidelb. 1807 *Gauss* 100
- Langstedt F. C.:** 2 Autographie 1798/9 *Philos.* 133 v 224
- Langstroff J. H.:** Brief Wetzlar 1719 *Philos.* 141 79
- de Langton Stephanus:** s. Stephanus de Langton
- Languetus Hubertus:** *Hist.* 101 (Gotha)
- v. Langwerth J. R.:** Brief Celle 1750 *Jurid.* 349 38
- L'annoius J.:** Autograph Parisiis *H. lit.* 47o 159b
- de Lanoy Jean:** *Philos.* 98
- Lanzelot:** Fragment des altfranzös. Prosaromans *Morbio* 17
- Lapidarius:** s. Steinbuch. Lapides quomodo abluuntur *H. nat.* 75 2
- de Laplace Pierre Simon, marquis:** 8 Briefe 1808/20 *Gauss* 100; 2 Briefe *Gauss* 85 101 82a no. 173b; 8 von Gauss an ihn *Gauss* 114
- de La Pottrie Fe.:** Brief Haag 1770 *Achenw.* 219 A
- Lappe Fr. C.:** Autogr. 1830 *Philos.* 133 v 166
- Lappenberg Joh. Mart.:** 2 Briefe 1837 und 1851 *H. lit.* 116 ii und iii; 5 Briefe 1832/3 *Philos.* 169 iii 232
- Lardner Nath.:** 2 Briefe London 1753/4 *Mich.* 325 243
- La Roche Sim.:** 2 Briefe Basel 1822/23 *Philos.* 169 iii 243
- Lasitius Joh.:** Schriften über die Böhmisches Brüder *Theol.* 208
- Lasius Ge. Sigm. O.:** Brief 1804 *Meiners* 41 82
- v. Lassberg Jos.:** 2 Briefe Eppishausen 1838 *Philos.* 177 30
- Lassbuch:** Gedicht 16 Jh.) *H. nat.* 51d (im Nachtrag) no. 8 Bl. 142. Vgl. Aderlass
- Lassen Chr.:** 3 Briefe 1850 1851 1860 *H. lit.* 116 iii iv; 1 Brief *Hist.* 37a xii
- Lasteyrie Ch. P.:** Brief 1801 *H. lit.* 116 i
- de La Tayssoniere G.:** Geomantia (deutsch) *Philos.* 48
- Lateinische Gedichte:**  
I mittelalterliche: *Philol.* 169-171. mehrere: *Philol.* 170 (Archipoeta). *Philol.* 130 (de vetula, Poletychon, Bernardi palpanista, Alani parabola, Godefridi Omne punctum, Spruchverse). *Theol.* 105 (Bernardus de contemptu mundi, threni Troiae, oratio penitentis, altercatio hiemis et aestatis, Hermaphroditus), *Theol.* 196 (auch auf Helenger und über die Weltalter), *Lu-*

- neb.* 2 B (viele Gedichte des 12.-15. Jh.). einzelne: nach Vagantenart: *Apocalypsis Goliae Luneb.* 2 232; gegen die Juristen (13 Jh. mit Noten) *Luneb.* 71 (Einband); Walter Mapes 'clerus et presbyteri' *Jurid.* 260 vi 247; 'dum Venus et Veneris' *Philol.* 3 221. Geschichte: *Philos.* 3 76b (hl. Simon); *Theol.* 153 81b (Schisma 1440); *Luneb.* 2 141 (Erfurt 1472), 141b (Polen um 1492), 145b (Raub der Anna von Bretagne 1491), 144 (Knabenmord in Sternberg 1492), 182 (Armagnaken im Elsass 1444). Grammatik (vgl. Lateinische Sprache): *Luneb.* 18 (im Einbande), 47 68 69 72 *Müller* III 48; über das Vorlesen lat. Lectionen *Theol.* 236i (im Nachtrag) 7; 21 Hexam. (11 Jh.) über Rhetorik *Theol.* 99 163b. *Jus canonicum*: über Decretalen *Jurid.* 139b 1 35, Commentar zu den Sentenzen mit Vagantenzeilen *Theol.* 124 44. *Medicin*: *Müller* III 31 *Luneb.* 63 *Theol.* 124 159 *Göttingen Stadt* 2 52b, s. regimen sanitatis. *Moral*: Tischzucht *Philos.* 3 5 130 181b Spruchverse *Philol.* 130 53 168b *Jurid.* 385 125 392 137b *Luneb.* 2 221 223 225; liber 5 clavium *Philos.* 8 11, cithara morum *Philos.* 14 79, Rapularius *Theol.* 114 33b, Floretus *Theol.* 139. Musik: *Philos.* 3 13 84 14 16. (Technik) Kriegswesen und Maschinen *Philos.* 63 64, Gewichte *Philos.* 42 12. *Theologie*: *Philos.* 2 142 59 9 84 24b *Theol.* 105 39 124 158 162 83 200i 196b 227 254, 206 189b *Luneb.* 15 237 244 16 14 63 78 267b *Göttingen S. Joh.* 1 131b. vgl. Hymnen. Verschiedenes: *Philos.* 3 27b *Theol.* 124 91b *Luneb.* 76 133b, Alter der Thiere *Philol.* 130 187 *Luneb.* 2 121b 180 233, nomina lignorum voluminum ferarum *Müller* I 6. Vgl. Kalenderverse, Computus. Lateinische Gedichte aus neuer Zeit: *Philol.* 168 174-177. historische: Dänemark 1532 *Theol.* 162 211b; 1504/1531 *Philos.* 2 138; Venedig (16 Jh.) *Philos.* 89 53; um 1619 *Jurid.* 8 viii 371; *Philol.* 217 *H.lit.* 47a 30b (Nachtrag), Schuldramen 1616 vgl. *H.lit.* 50 15, Geburtstagsgedicht mit Composition *Philos.* 84m; viele G. norddeutscher Gelehrten im 17. Jahrh. *Philos.* 117; viele deutsche und lateinische um 1560/85 *Jurid.* 8 ix; tres fabri mit Composition *Philos.* 84h. **Lateinische Sprachwissenschaft** (Grammatik, Lexika, Vocabulare etc.): mittelalterliche *Philol.* 106 124 173 224 225-227. *Philos.* 2 3 s. *Luneb.* 2 (B) 22 23 80 101 62 65 68 69 70 71 78 81 82 *Fragm.* Fasc. XI; über Betonung der Lectionen *Theol.* 236i (Nachtrag) 7 10b. Grammatische Gedichte: *Theol.* 99 163b (21 Hex. über Rhetorik, 11 Jh.), 236i 7 (im Nachtrag, über Vortrag der Lectionen), *App. dipl.* 10E xi 7, xvii 12, *Müller* III 48; vgl. Eberhardus Bethun. und Johannes de Garlandia. *Aequivoca Luneb.* 68 40 Commentar *Luneb.* 78 129; Compositiones verborum *Luneb.* 47 68 35 78 241, Commentar *Luneb.* 68 16b; Prosodie *Luneb.* 1 14 78 210b; Synonyma *Luneb.* 78 22; Verba deponentialia *Luneb.* 68 32 78 158b, Commentar *Luneb.* 68 1. Moderne *Philol.* 224d 230 *Hermann* 104-106. **Latermann Joh.:** Autogr. Helmst. 1634 *H.lit.* 47o 75b; Brief 1652 *Meibom* 142(a) 5. **La Teyssoniere s. La Tayssoniere** **Latinus:** zu Cyprian vgl. *Theol.* 86. **Lau J. Th.:** Meditationes philosophicae *H.lit.* 42 99b. **Lauban:** 1696 *Theol.* 313 302. **v. Laubenberg Hans Walther und Andreas:** *Hist.* 162. **Laubry J. A.:** Brief 1805 *H.lit.* 116 i. **Lauenburg (Herzogthum):** *Hist.* 558-571; Topographie *Hist.* 563 i; Spezialkarte (um 1700) *Mapp.* 22. Verzeichniss der Ordnungen 1582/1736 *Jurid.* 592; Verordnungen *Hist.* 558; Verordnungen der Herzöge von (1481) 1558-1678 für Hadeln *Hist.* 431; Gerichtswesen und Verordnungen *Böhm.* 38; Hofgerichtsordnung 1674 *Jurid.* 592c 1; Hofgerichtsbescheid 1740 *Jurid.* 592c 194; Landesrecess 1702 *Jurid.* 592c 226; Verwaltung der Domänen 1735 *Jurid.* 591; Braurecht des Adels (bis 1727) *Ded.* L 22c; Brauen auf den Rittergütern *Jurid.* 593; Kruggerechtigkeit 1724 *Ded.* L 22d; Executionen *Böhm.* 39 190; Verbesserung der Städte (1750) *Achenw.* 67a 18. Lehnstag Herzog Julius Heinrichs 1659 *Jurid.* 80. 2 Schreiben Herzog Franz' I *Jurid.* 8 ix 169 171. Akten, besonders 1715 *Münchh.* 25. Ansprüche Br.-Lüneburgs *Hist.* 559; Ansprüche Anhalts *Hist.* 561; wegen des Lauenburgischen Anfalls *Ded.* S 4; Succession *Münchh.* 2 422. Streit wegen Möllen *Münchh.* 7 529; Wulffengut (Saems Pampau Elmenhorst), Streit darum *Philos.* 132 41. *Ded.* B 281i. *Hist.* 562 *Münchh.* 12 109. Vgl. Mölln. **L'Aujardiere s. Lojardiere** **Lauingen (Gemeinde):** RKG-Process (nach 1778) *Ded.* L 22g. **Lauredanus Leon.:** Brief 509 *Philos.* 88 1. **Laurentii Dav.** 2 Briefe Soltwedlie 1576/9 *Philos.* 99 475.



- Laurentii** Fr. G.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 7  
**Laurentius** Puldericus: s. den folgenden  
**Laurentius** Udalricus (Puldericus): Libellus decreti abbreviatus *Jurid.* 161 (vgl. Nachtrag)  
**Laurentius** Casp.: Brief Genf 1602 (?) *Philos.* 92 102  
**Laurentius** Henr.: 3 Briefe Magdeburg 1567/76 *Philos.* 99 499 501  
**Laurenzy**: 5 Briefe la Haye 1750 1753 *Achenw.* 219 A  
**Laurillard** C. L.: 3 Briefe *Wagner* 5  
**Lautensac** F. G.: 2 Briefe Helmstedt u. Braunschweig 1701 *Philos.* 135  
**Lautentabulatur**: *Philos.* 84k  
**Lauterbach** (Assessor am RKG): Protocol 1699-1703 *Jurid.* 114 39  
**Lauterbach** Erh.: Brief 1624 *Hist.* 189 III 323  
**Lauterbach** G. B.: 3 Briefe Wolfenb. 1734/48 *Philos.* 143 357 399  
**Lauterbach** J.: Autograph Ferrariae 1574 *H. lit.* 47 153  
**Lauterbach** W. A.: vgl. *Münchh.* 11 193  
**Lavabre** (avocat): 2 Briefe Marseille 1760/1 *Mich.* 325 246  
**Lavagna**, Grafen von: Regesten ihrer Geschichte im Mittelalter *Wüstenf.* 48  
**Lavater** Joh. Casp.: vgl. *Achenw.* 191 260  
**Laves** Ge. L. Fr.: 5 Briefe Hannover 1835/6 *Gauss* 100  
**Laxmann** Erich: Brief Irkutsk 1792 *Asch* 182  
**Layard** Ch. P. (Secr. R. Society): Brief London 1789 *Mich.* 325 260  
**Layard** D. P.: Brief 1780 *H. lit.* 116 I  
**Le Bean** C. (Ac. Inscr. socius): 2 Briefe Paris 1760 *Mich.* 325 257  
**Le Bègue**: s. Lebesque  
**v. Lebensthal** zu Felsenbronn Ch. L.: s. J. J. Moser  
**Lebesque** Maiainville: Brief 1672 *H. lit.* 14  
**Le Blanc** (= Sophie Germain): *Gauss* 98 38  
**Le Bret** Joh. Friedr.: Brief Tübingen 1787 *H. lit.* 101 47; Brief 1792 *Philos.* 169 III 248  
**Lechellius** Joh.: Cachexia deplorata *Meibom* 95  
**Lechellius** Jo. Bapt. (aus Onolzbach): Autograph 1558 *H. lit.* 47a 7b (Nachtrag)  
**Le Chevalier** J. B.: Brief 1792 *H. lit.* 116 I  
**von Le Coq** (Karl Ludw. Edler?): 9 Briefe Minden u. Wesel 1799 *Gauss* 100  
**Lectionarium**: griech. aus Apostelgeschichte und Episteln *Theol.* 33. lateinisch *Theol.* 152 148b 237; Fragmente *App. dipl.* 10E, *Fragment.* Fasc. V XIX, *Morbio* 9, *Müller* III. Verzeichnisse von Lectionen *Theol.* 2 652b 4 599 5 435  
*Luneb.* 75 174b; Gedächtnisverse darüber *Theol.* 124 158  
**Lederlinus** Joh. Henr.: 2 Briefe Argentinor. 1703/10 *Philos.* 124  
**Lee** John: 4 Briefe *Hist.* 37a XII  
**Leer** (Stadt): Scharmützel 1725 *Ded.* O 81  
**van Leeuwenhoek** Ant.: 4 Briefe Delft 1715/6 *Philos.* 138 41; Brief 1688 *H. nat.* 102 xxv 37  
**Le François**: s. Lalande  
**Legenden**: s. Vitae et acta sanctorum und Kreuz das heilige  
**Le Gendre** Adr. Mar.: 2 Briefe 1808/9 *Gauss* 100  
**Leger** Denis: *Theol.* 169 4b  
**Le Guay**: s. Prémontral  
**Lehenrecht**: *Jurid.* 72-80 *Gött. Stadt* 7 331; s. Sachsenspiegel, Schwabenspiegel, Richtsteig. Reichslehen *Jurid.* 75 76; Reichslehensempfangniss *Münchh.* 30 372; Lehenbriefe aus dem Amte Jena *Hist.* 53  
**Lehmann** Carl Gotth.: 12 Briefe *Wagner* 5  
**Lehmann** J. J.: Autograph Jena 1723 *H. lit.* 47o 104 48f 47  
**Lehmann** Joh. Ge. Chr.: Brief Hamburg 1836 *Philos.* 169 III 270  
**Lehmann** Joh. Gottlob (aus Dresden, 1749): *H. nat.* 105  
**Lehmann** Joh. Gottl.: 5 Briefe Haselau 1796/9 *Philos.* 169 III 271; de figuris cristallorum etc. *Ges. d. W.* (Bd. III. S. 513)  
**Lehmann** Luc. Ge.: 2 Berichte 1763 *Jurid.* 70 9 14; Gutachten 1761 *Jurid.* 595 132  
**Lehmann** Mart. Chr. Gottl.: 7 Briefe 1800/33 *Philos.* 169 III 257  
**Lehmann** P. A.: Brief Hamburg 1700 *Philos.* 135  
**Lehnemann** H. W.: Brief Leipzig 1745 *Uffenb.* 20 I 554  
**Lehnemann** Joh. Benj.: 5 Briefe Leipzig 1736/40 *Uffenb.* 20 I 233  
**Lehnin** (Kloster): Vaticanium Lehninense *Hist.* 518-520  
**Lehnmeier** B.: 3 Briefe Rinteln 1611/2 *Philos.* 117 I 23 40 42b  
**Lehrs** K.: Brief 1860 *H. lit.* 116 IV  
**v. Lehwald**: Schreiben 1757 *Asch* 236  
**Leib** und Seele: Gedicht *Theol.* 153 219b  
**Leib** Joh.: Brief 1617 *Philos.* 100 37; Gedicht *Philos.* 92 95  
**Leibniz** G. W.: Briefwechsel *Philos.* 138 138m (Abschriften) 139 140; darin viele z. Th. noch nicht gedruckte Briefe L.'s; darunter 6 an Vota (138m III), 8 an Kochanski (138m I 59 IV), 5 an H. v. Witzendorf (138m VI 58), 11 an B. Ripking (139), 37 an Hansch (140); einzelne Briefe *Philos.* 15 IV 74 132 31 32 33 34 135 (4 Briefe), *Hist.* 217 12 *Theol.* 313

- 85 *Philos.* 138o 13(im Nachtrage); hist. de l'invention du phosphore *Philos.* 138m v 22; Gedanken von den Reichsvicariis 1712 *Münchh.* 9 75; Gedanken, dass der Hildesheim. Vergleich de 1643 cassiret und des Hauses Braunschweig Iura salva seien 1711 *Münchh.* 15 1. vgl. *Philol.* 249 199 *Philos.* 26d 60 (besonders 429 431), 135 (Eccards Correspondenz), *Hist.* 1 xxvii 246 436 60
- Leichtlin** Jul.: Brief Freiburg 1819 *Philos.* 169 iii 280
- Leiden** (Stadt): Tagebuch eines 'diacre de l'église Wallonne' 17 Jh. *Hist.* 661. Abschriften aus Leidener Hss. *Philol.* 2 7 21 86 109; Leidener Hs. benutzt *Philol.* 147; über einen Leidener Codex mit Karolinger capitularien *Philos.* 135 86
- Leidenfrost** Wern.: 10 Briefe 1640-1673 *Philos.* 117 i 252-350b ii 2b 34b
- Lejeune-Dirichlet** P. G.: s. Dirichlet
- v. Leiningen**: Processangelegenheiten im 18 Jh. *Ded.* L 31-32 33 41 47; Joh. C. A. v. L. gegen Abtei Werden *Ded. Misc.* 1 viii (W 51); Graf Ph. v. L. gegen v. Hohenlohe 1717 *Ded.* H 312. v. L.-Dachsburg: gegen v. Venningen 1721 *Ded. Misc.* 1 vi (L 25); v. L.-Hardenburg: Vormundschaft 1723 *Ded. Misc.* 1 vi (L 35); gegen v. Wambold nach 1729 *Ded. Misc.* 1 viii (W 22). v. L.-Westerburg: Rechtsstreit 1720 *Ded. Misc.* 1 vi (L 35); Schreiben des Grafen Ge. Herm. v. L.-Westerburg 1748 *Ded.* L 32
- Leipzig**: Ordnung für die Buchdrucker 1606 *Jurid.* 472; formula sententionandi in suprema curia provinciali *Jurid.* 471; Rechtsgewohnheiten *Jurid.* 480. sermones des Jo. de Capistrano *Lüneb.* 32 73; supplicatio der Kaufleute auf der Ostermesse 1618 *Jurid.* 366 57; Abschaffung der lat. Kirchengesänge 1702 *Theol.* 313 291; Familie Huter *Philol.* 110. Urtheilssprüche der Schöffen *Jurid.* 142 393 68 464 24b 467 59 468 88 263 470 473 492 14 42. Universität: zur Geschichte in der 2. Hälfte des 15. Jh. *Lüneb.* 2 (besonders 239-251); Stammbucheintragungen *H.lit.* 47m 47o 48d; Bedenken und Schreiben der theol. Facultät (17 Jh.) *Hist.* 189 i 370 iii 461 vi 413. *Theol.* 313 225; Juristenfacultät: Gutachten *Ded.* T 64 *Jurid.* 142 (16/17 Jh.), Urtheil *Jurid.* 492 14 Rechtssprüche (1674-1713) *Jurid.* 470; responsum der medic. Facultät *Meibom* 160; Abschrift einer Hs. der Univ.-Bibliothek *Jurid.* 84. vgl. *Philos.* 123 57 ff *Theol.* 127 12 *Lüneb.* 15 124
- Leisching** P. A.: Brief Hamburg 1769 *Achenw.* 219 A
- Leiser**: s. Leyser
- Leisnig** (Stadt): Statuta und Wilkür 1552 *Jurid.* 473
- Leissringk** Simon: Brief 1630 *Hist.* 189 v 223
- v. Leist** Just. Chr.: 4 Autographe 1803/1826 *Philos.* 133 ii 261; Briefe *H. lit.* 116 i (1812). *Philos.* 168i 169 iii 282 178 239; Br.-Lüneb. Staats- und Privatrecht *Jurid.* 602. Vgl. *Jurid.* 595 118 600
- Leitzmann** J.: vgl. *H. lit.* 222
- Lekenspieghel**: s. Boendale
- de' Lelli** Theod.: *Philos.* 88 131
- Lelong** Jaques: Brief Paris 1713 *Philos.* 138 54
- de Lely** Claude: *Hist.* 657 xv 159
- Lembken** B.: Brief 1667 *Meibom* 142(c) 5
- Le Ménestrel**: Brief 1671 *H. lit.* 14
- Le Merre** Pierre: *Theol.* 169 4b
- Lemgo** (Stadt): Statuta 1586 *Jurid.* 782 30 783 1; Gerichtsordnung *Jurid.* 782 80; Streit mit Jo. Dulwner (15 Jh.) *Jurid.* 385 161b. Urkunden des Klosters *Hist.* 5
- Lemke** Mart.: Brief Königsberg 1554 *Philos.* 99 573
- Lemker** (Lemcker) Henr. Chr.: 8 Briefe 1727/46 *Philos.* 143 402
- Lemmius** G. C.: 4 Briefe Stralsund 1690 *Philos.* 90 28
- Le Moyne**: Brief *H. nat.* 102 xxv 38
- Lena** fluss-Gebiet: Karte *Asch* 249
- v. Lendorff** F.: Autogr. 1584 *H.lit.* 47 27
- Lengnich** Karl Benj.: Brief Danzig 1794 *Philos.* 169 iii 297
- v. Lenhossek** Jos.: Brief 1878 *H.lit.* 116 iv
- Lenhossek** Mich.: 2 Briefe 1805 *H.lit.* 116 i
- Lenicerus** Alb.: s. Lonicer
- Lenneppf** G.: Autograph Venetiae 1575 *H. lit.* 47 158
- de Lenoncourt** Thierry: *Hist.* 657 viii 308
- v. Lentersheim**: gegen von Pappenheim *Ded. Misc.* 1 vi (L 50)
- v. Lenthe** A. Fr.: Brief 1773 *Heyne* 114 4
- Lentin** L. F. B.: 2 Briefe 1785/1792 *H. lit.* 116 i; viele Briefe *Ges. d. W.* (s. Bd. III S. 513)
- Lentulus**: epistola de Jesu Christo *Philol.* 114 56
- Lentz** P.: Brief Homburg 1698 *Meibom* 114(e) 61
- Lentz** Sam.: Brief Halle 1751 und Notiz über ihn *Philos.* 143 417; Briefe 1753/4 *Mich.* 325 261
- Lenz** Chr. Ludw.: 2 Briefe Schnepfenthal 1793 *Philos.* 169 iii 298
- Lenze** S.: Brief Marchiae 1646 *Philos.* 117 i 259
- Leo** (Päpste): Leo I: Epistolae *Theol.*



- 95 99 109b 115b. Leo X: vita *Theol.* 181 1. Leo XI: vita *Theol.* 181 17  
**Leo** protonotarius: praefatio in Ovidii de vetula librum *Philol.* 130 5  
**Leobschuetz**: Statuta *Jurid.* 549  
**Leonardus** (Bruni) Aretinus: Basili de studiis epistola *Theol.* 119 32; Hellogabalus (Collation) *Philol.* 1a n 119; Comedia Poliscene *Luneb.* 1 218  
**Leonardus** Cremonensis: ars metrica (in venezianischem Dialect) *Philos.* 46  
**v. Leonhard** Karl Caes.: Brief 1806 *H. lit.* 116 1; Brief Hanau 1807 *Philos.* 178 240a; 3 Briefe Heidelberg 1835 *Philos.* 169 m 305  
**Leonhart** J. C.: Gutachten Hannover 1739 *Achenw.* 203a 3  
**Leonhart** Sophie Elis.: Brief 1747 *Deutsche Ges.* 2(a) 67  
**Leontius** (Mythograph): vgl. *Theol.* 100  
**Leopold I** (Kaiser): Schreiben und Erlasse *Philos.* 134h 3 (Original), *Theol.* 292 3 313 379. Besoldung seines Hofstaates (1679) *Achenw.* 67b  
**Leopoldt** C. C.: Ehrensäule (Gedicht) *Hist.* 272 38  
**de L'Épiné** Soc. Jes.: logica 1683 *Philos.* 1  
**de L'Épine** G. J.: Schreiben Paris 1763 *Mich.* 153a 1  
**Lepsius** R.: 2 Briefe 1860/7 *H. lit.* 116 iv  
**Lerch'sches Fideicomiss**: *Ded. Misc.* 1 vii (S 424c) *Ded.* S 424c  
**Lerche** Joh. Jac.: *H. nat.* 48; (derselbe ?), Hofrath in Finnland *Asch* 194  
**v. Lersner** Fr. Max.: 11 Briefe *Hist.* 185 1 *Achenw.* 219 A *Münchh.* 18 348 21 411 30 46 60 108 233 594  
**de Le Sauch** Jehan: Gesandtschaft nach England 1529/31 *Hist.* 657 iv 331  
**Lesbonax**: *περί σφημάτων* *Philol.* 2 9  
**de Lesdigières**, Maréchal: *Hist.* 585 580  
**Leseberg** Georgius: Brief Bützow 1566 *Philos.* 99 613  
**Leseberg** Joh.: Brief 1665 *Meibom* 121(b) 5  
**Leske** N. G.: Brief 1779 *H. lit.* 116 1  
**Less** Georg (in Hamburg † 1676): *Jurid.* 797 269  
**Less** Gottfr.: 4 Autographe 1768-1780 *Philos.* 133 1 80; Briefe *Philos.* 162 12 169 m 311 *Mich.* 325 269  
**Lesser** F. C.: 4 Briefe Nordhausen 1744/5 mit Beilagen *Mich.* 98a 2 14 32 38; Brief Nordhausen *Mich.* 325 268  
**Lessing** G. E.: 2 Briefe Berlin 1754 *Mich.* 325 272; Brief an Heyne 1778 *Philos.* 182 (im Nachtrage). Vgl. *Philos.* 166 100  
**Lessing** Mich. Ben.: Brief 1839 *H. lit.* 116 1  
**Letzke** aus Wesel: japan. Wörterbuch *Philol.* 248  
**Letzner** Joh.: Braunsch. Lün. Gött. Chronik ander Theil oder Appendix des 3. Buchs (Geschichte der christlichen Religion) *Gött. Stadt* 6 (Autograph), Buch III *Hist.* 248 249; Kirchen der Stadt Göttingen *Hist.* 286 287 1 317i 86; Paulinerkloster und Schulen in Göttingen *H. lit.* 50m; Jungfraukloster Weende und Münchekloster S. Luder *Hist.* 287 31b 317i 116; Bericht über Chph. Osterod *Hist.* 249 25 449; Chronica des Stifts Hildesheim *Hist.* 439 440; Leben der Hildesheimer Bischöfe *Hist.* 441 61; Stammbaum der Edlen von Schwannringen und von Plesse *Hist.* 317i 4  
**Leucander** Jo. (Cygneus): 2 Briefe Wittenberg 1566/7 *Philos.* 99 417  
**Leuchsenring** C. G. (Diaconus): Brief Schweidnitz 1785 *Mich.* 277  
**Leuchter** H.: vgl. *Hist.* 189 m 126  
**Leuckart** Rud.: Brief 1860 *H. lit.* 116 iv; 89 Briefe *Wagner* 5  
**Leuckfeld** J. G.: Brief Gröningen 1713 *Philos.* 135. Vgl. *Hist.* 317i 198  
**Leun** (Stadt): gegen Solms-Braunfels (nach 1789) *Ded.* L 59g  
**Leutholf** G. M.: s. Ludolf  
**Leutwein** L. F.: Brief Schw. Hall 1787 *Mich.* 325 275  
**v. Leveling** (jun.) H. M.: 2 Briefe Ingolstadt 1796/7 *Blumenb.* V 51  
**Leverkonn** H. E.: 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 7  
**LeVerrier**: Brief (17 Jh.) *Jurid.* 193 3  
**Leverrier** U. J.: Brief 1846 *H. lit.* 116 m; 2 Briefe 1846/8 *Gauss* 100  
**Levi** Raph.: Gutachten über seine Methode z. Bestimmung der Meereslänge *Mich.* 320 545  
**Lewaschoff**: s. *Asch* 277  
**a Lewenkopf** A.: Autograph Patav. 1574 *H. lit.* 47 65  
**Lewtzdorffer** Hans: vgl. *Philol.* 194  
**v. d. Leyen** (Grafen): RKG-Process (nach 1783) *Ded.* L 68; Tauschvertrag mit Frankreich (nach 1786) *Ded.* L 66; C. v. d. Leyen g. v. Breidbach 1714 -20 *Ded. Misc.* 1 1 (B 349)  
**Leyser** August: 2 Autographe 1717/20 *Philos.* 134h; 2 Schreiben Wittenberg 1740 *Ded.* M 147c  
**Leyser** (Lyserus) Joh. (rector Portensis): *Jurid.* 191  
**Leyser** (Leiser, Lyserus) Polyc. († 1610): Brief *Theol.* 250 m 406; concio *Meibom* 170  
**Leyser** (Leiser, Lyserus) Polyc. († 1633): Schreiben *Hist.* 189 vi 317, Protocoll 1631 *Hist.* 189 1 244; seine Investitur 1628 *Hist.* 189 vi 429  
**Leyser** (Lyserus) Polyc. († 1725): 3 Briefe Zelle *Philos.* 135 265 *Theol.* 276 (B) 12 *Münchh.* 3 416

- Leyser** Polyc. († 1728): *Theol.* 274(B); Autogr. *Philos.* 134h; 2 Briefe *Philos.* 135 266
- Leyser** (Lyserus) Wilh.: 3 Briefe *Philos.* 117 i 247b *Hist.* 189 vi 384 436
- Liagnus** Alv. Aug.: Brief Berlin 1819 *Philos.* 169 iii 314
- Libanius**: *Philol.* 28 73
- Libanius** Andr.: Brief Coburg 1615 *Philos.* 104 12
- Libri-Carucci** dalla Sommaja Gu. Br. J. T.: 10 Briefe 1820/46 *Gauss* 100
- Libyus** (Liebe?) Chph.: Brief ex arce Brenni 1576 *Philos.* 99 451
- Lieh** (Stadt): gegen Solms *Ded.* S 297
- Lichtenauer** (Meister): Kunst des langen swerts *Philos.* 61 16
- Lichtenberg** (Stadt): Akten des theolog. Convents 1576 *Theol.* 250 i 302
- Lichtenberg** G. Ch.: 2 Autographe 1777 *Philos.* 133 iv 221; Briefe: (3) *H. lit.* 116 i no. 289-291, (64 an F. F. Wolff) *Philos.* 167, (14) *Philos.* 169 iii 317, (1) *Beckm.* 6 xiv, (2) *Heyne* 114 22, (2) *Mich.* 12 149 325 277; vgl. *Heyne* 70 92 *Mayer* 15 no. 20. Viele Zettel, Gutachten usw. *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513). aus seiner Bibliothek *Philos.* 39 40
- Lichtenberg** Ludwig Chr.: Brief 1786 *H. lit.* 116 i
- Lichtenhain**: Lebensbriefe *Hist.* 53
- Lichtensteger** Ge.: 3 Briefe Nürnberg 1765 *Uffenb.* 20 ii 323
- v. Lichtenstein**: Erbvereinigung 1504 und andere Aktenstücke *Jurid.* 8 iv 51 55 136, vii 214. Fürst v. L. gegen Gräfin Kaunitz betr. Rittberg 1702/17 *Ded.* R 101
- Lichtenstein** A. A. H.: 2 Autogr. 1800/1 *Philos.* 134h; 7 Briefe Helmstedt 1773/7 *Mich.* 275
- Lichtenstein** H.: Brief 1830 *H. lit.* 116 ii
- Lichtenstein** J. D.: Autograph 1751 *Philos.* 134h
- Liddellius** Duncan: Skiagraphia sectae Paracelsicae illustrata *Meibom* 167
- Lidén** (J. H. ?) *Achenw.* 66 89
- Lie** S.: Brief 1872 *H. lit.* 116 iv
- Liebe** Christian Sigism.: 5 Briefe Gotha 1731/6 *Philos.* 144 98
- Liebe** Chph.: vgl. *Libyus*
- Lieberkuehn** Ch. G. (cand. theol.): 2 Briefe Berlin 1756/7 *Mich.* 325 279
- Liebhart** Lud.: Brief Baruthi 1673 *Philos.* 123 36
- v. Liebig** Just.: Briefe: (2) *H. lit.* 116 iii (1840 und 1851), (13) *Wagner* 5, (1) *Wagner* 11 (unter Wöhler)
- Liebknecht** J. G.: Brief Giessae 1722 *Philos.* 135
- Liebner** A.: 2 Autographe 1840-1843 *Philos.* 133 v 10
- Liechtenstain** H. und J. Sept.: 2 Autogr. Patav. 1574 *H. lit.* 47 44
- Liegnitz**: Statuta Lignicensia 1674 *Jurid.* 550
- Lienau** R. H.: 5 Briefe Hamburg 1769-70 *Achenw.* 219A
- Liesegang** C. P.: 4 Aufsätze *Deutsche Ges.* 7
- Lillenthal** (Kloster): Urkunden *Hist.* 1 xviii 164; Sternwarte vgl. *Gauss* 114 (ii)
- Lille**: Chambre des Comptes, Briefe 1538 -39 *Hist.* 657 xiv
- Limbert** Joh. Jac.: Autograph 1664 *Philos.* 134h
- Limbortus** Jac.: Brief Osterode 1637 *Philos.* 117 i 237b
- v. Limburg-Stirum** Georgius Ernestus und Hermannus Otto: Autograph um 1605 *H. lit.* 47m 3 4
- Limpricht** H.: 2 Briefe 1857 und 1860 *H. lit.* 116 iii iv
- Limpurg** Grafen: Familienstreitigkeiten 17/18 Jh. *Ded.* L 75
- Lincus** W.: Brief 1535 *Theol.* 250 ii 299
- Lindau** (Stadt): g. Landgericht in Schwaben 1718 *Ded. Misc.* 1 v (K 73)
- Lindbergh**, John of: s. John of Lindbergh
- Linde** J. C. F.: Brief Holzminden 1779 *Ded. Misc.* 21 i 2
- v. Lindelof** Fr.: Autogr. 1818 *Philos.* 133 v 167; Arbeiten *Philol.* 266 ffl.
- Lindemann** Chr.: Brief Burgwedel 1675 *Philos.* 117 ii 36b
- v. Linden**: g. de la Falloise *Ded. Misc.* 1 viii (W 58)
- v. d. Linden** Antonid., Leiden 1662: *Philos.* 119 144 148
- v. Lindenau** Bernh. A.: Briefe: (2) *Philos.* 169 iii 334, (je 1) *H. lit.* 116 i (1810) ii (1838), (229) *Gauss* 101, (1) *Gauss* 105 100 no. 14b; 5 Briefe von Gauss an ihn *Gauss* 114 (und einer daselbst unter Hansen)
- Lindenbrog** Fr.: Autogr. *Philos.* 182 (im Nachtrage). vgl. *Philol.* 249
- v. Lindenfels** Erben: RKG-Process 1724/5 *Ded. Misc.* 1 i (B 388) *Ded.* L 78
- Lindenius** L. G.: Brief Celle 1676 *Philos.* 117 ii 51
- Lindes** ? (Julius ?): Brief 1651 *Philos.* 110 i 295
- Lindheimer**: vgl. *Uffenb.* 46
- Lindholtz** O. Fr.: 3 Aufsätze *Deutsche Ges.* 7
- Lindner** Alb.: *Sauppe* 42
- Lindner** Fr. Wilh.: Vorlesungen 1827/8 *Philol.* 274
- Lindner** Joh. Gotthelf: 3 Briefe Riga 1757-58 *Achenw.* 219A



- Lindner Joh. Gottlieb:** Brief mit Beilage Arnstadt 1768 *Mich.* 338
- Liney Philippe comte de:** *Hist.* 657 xix 157
- Lingelshemius G. M.:** Autogr. Argentorati 1610 *H. lit.* 47o 150
- Lingen (Stadt):** Landrecht 1598 *Jurid.* 702
- Link:** Erbstreit Würzburg um 1790 *Ded.* L 79
- Link H. F.:** Brief 1792 *H. lit.* 116 i
- v. Linsing:** gegen v. Riedesel und v. Baumbach 1650/1728 *Ded.* R 96
- de Lintelo:** Schreiben Leuwarden 1664 *Meibom* 142(c) 1
- Liouville Jos.:** Brief 1856 *H. lit.* 116 m
- Lipenius Mart.:** Brief 1677 *Philos.* 123 71
- Lippe:** *Hist.* 502-504. Genealogie des Lippischen Geschlechts *Jurid.* 783 81; Grafschaft 1747 *Münchh.* 21 389; Urkunden *Hist.* 1 xviii 263; Hofgerichtsordnung 1593 *Jurid.* 783 89; Polizeiordnung 1620 *Jurid.* 782 1. gegen Paderborn betr. Sternberg 1640/1701 *Ded.* P 5; RKG-Process betr. Vianen 1713/26 *Ded.* L 82; g. v. Hammerstein-Equord (nach 1783) *Ded.* H 69. Lippe-Deilmold: Familien-Stammtafeln *Hist.* 252b 6; RKG-Process 1716/9 *Ded.* C 112; g. Schaumburg-Lippe 1737 *Ded.* L 93. zur Lippe Friedr., Prinz: Brief Brüssel 1823 *Blumenb.* v Fr
- Lippoldesberg (Kloster):** Urkunde 1253 *Hist.* 1 xviii 334
- Lippoltshausen:** Urkunden *Hist.* 1 xix 68
- Lippomano Luigi:** 6 Schreiben 1555/6 *Theol.* 177 S. 298ff.
- Lipshitz R.:** Brief 1867 *H. lit.* 116 iv; Autograph Bonn 1877 *Gauss* B 1
- Lirer Th.:** vgl. *Theol.* 293 95
- Lisch G. C. F.:** Brief 1857 *H. lit.* 116 m
- Lisieux:** Brief Hann. 1702 *Philos.* 135
- de L'Isle:** s. Delisle
- List A. S.:** vgl. *Philos.* 134 86
- Liste Anna Jul. E. (in Gelliehausen):** Aufsatz *Deutsche Ges.* 7
- Listing Joh. Ben.:** Brief 1861 *H. lit.* 116 iv; 5 Briefe 1834/9 *Gauss* 102. vgl. *H. lit.* 55 63 *Philos.* 134 87
- Litray(?):** Brief Budaë 1814 *Gauss* 100 63
- v. Littrow C. L., Edler:** 9 Briefe 1842 -53 *Gauss* 102
- v. Littrow Jos. Joh., Edler:** 9 Briefe 1815/24 *Gauss* 102
- Liturgie:** *Theol.* 211-243; vgl. Gebete, Breviarium, Hymnen, Lctionarium, Missale. Griechische L.: *Theol.* 33 212 212b 213 225 225c 225f; *ἀκολουθία τῶν μοναχῶν Theol.* 225c 1; *ἀκολουθία εἰς τελευτήσαντας Theol.* 252c 92; Confessionale *Theol.* 212 33 212b; Lctionarium aus Apostelgeschichte und Episteln *Theol.* 33; Menologium (mit Noten) *Theol.* 225f 1, Fragment *Mich.* 328 517; Synaxarion *Theol.* 213. Lateinische L.: Fragmente liturgischer Hss. mit und ohne Noten *App. dipl.* 10E; mit Noten *Theol.* 99 163a 196b 242b, *Fragment. Fasc. III, Morbio* 11 Müller III; ohne Noten *Theol.* 232 *Fragment. Fasc. IV Morbio* 10. Antiphonarium mit Noten *Theol.* 224 241, Anfänge der Antiphonae ad magnificat und ad benedictus mit Noten *Theol.* 220; caeremoniae sacrae (18 Jh.) *Theol.* 230; cantica dominicalia *Theol.* 219 227 227 1 227a 1; Collectarius *Theol.* 152 328 228; Homiliarium *Theol.* 236; Litanei (10 Jh.) *Theol.* 231 188b 225; Göttinger Processionale 15 Jh. *Gött. Stadt* 11; Registrum ecclesiae Moguntinae per adventum *Göttingen S. Joh.* 1 149; Rituale coronationis virginum mit Noten *Theol.* 230a. Deutsche L.: Directorium für ein Nonnenkloster (mitteldeutscher Dialekt) *Theol.* 236 108; Evangeliarium *Theol.* 221. Niederländische Litanei *Theol.* 283 185
- Livius:** Collation von Buch 1-3 *Philol.* 126; Periocha von Buch I *Lunob.* 3 105
- Livländische Chronik:** s. Chroniken
- Lloyd Humphrey:** Briefe: (1) 1843 *H. lit.* 116 m; (6) 1835/51 *Gauss* 102
- Lobatschewsky N.:** Brief 1843 *H. lit.* 116 m
- Lobda:** Lebensbriefe *Hist.* 53
- Lobdaburg:** Lebensbriefe *Hist.* 53
- Lobeck Chr. A.:** Brief 1851 *H. lit.* 116 m
- v. Lobkowitz U. F. 1603:** *Hist.* 194 1
- v. Lobo J., Graf:** Brief Kopenhagen 1805 *Blumenb.* V Bra
- Loccum (Kloster):** Urkunden *Hist.* 1 xix 5 5; Rescript 1769 *Jurid.* 181i 26, Revers 1594 *Jurid.* 181i 39. s. auch die Namen der Abte z. B. Ebel, Molanus
- Loch C. D.:** Brief Helmst. 1709 *Philos.* 124
- Lockyer J. N.:** Brief 1876 *H. lit.* 116 iv
- Lodemann:** 3 Aufsätze *Deutsche Ges.* 7
- Lodemann Ge.:** Brief 1842 *H. lit.* 116 m
- Loden (Kloster):** Urkunden *Hist.* 1 xix 43
- Loder C. J. (Regensburg):** 1 Schreiben *Pütt.* 37 90
- Loder F. Chr.:** Brief 1781 *Philos.* 165d (Nachtrag)
- v. Loder Just. Christ.:** Briefe *H. lit.* 116 i (1801), *Philos.* 169 m 339 (3 Briefe), *Deutsche Ges.* 4(f) 25; Geschichte der Eroberung von Sibirien *Deutsche Ges.* 7. Vgl. *H. nat.* 95
- Lodi:** Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 14
- Lodtmann C. G. W.:** 3 Autographe 1753 *Philos.* 134h



- Loeber** E. Chr.: Autograph Jena 1735 *H. lit.* 48b
- Loeber** Tr. Christiane Dor.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 7
- Loeelius** Joh. Laur.: *Hist.* 824 (Bücherzeichen)
- Loeher** Franz: 34 Briefe *Wagner* 5
- v. Loen** Joh. Mich.: Briefe *Deutsche Ges.* 3(b) 20 *Uffenb.* 20 i 330, n 495 (mit 2 franz. Gedichten); aus seiner Bibliothek *Theol.* 165 200 201 214 215
- Loeringa** Eil.: s. Loringa
- Loeringhoff**: s. Freitag v. Löringhoff
- Loescher** Casp.: 3 Briefe Cygneae 1679-83 *Philos.* 123 46
- Loescher** Val. E.: 3 Briefe *Philos.* 90 69 124; circa sententias Buddei *Hist.* 203f 100. vgl. *Hist.* 189
- Loew** Joh. A. (Generalsuperint.): Brief Gotha 1763 *Mich.* 325 284
- Loewen**: Stadtprivilegien *Hist.* 657 vi 439; Urkunden und Privilegien der Universität *Hist.* 657 vi 225, xii 67; Gutachten des Juristencollegiums *Hist.* 657 iv 569
- Loewen** Joh. Fr.: 11 Briefe Hamburg 1752/4 *Mich.* 325 286; 6 Aufsätze *Deutsche Ges.* 7
- v. Loewenstein** - Wertheim, Grafen: verschiedene Rechtsstreitigkeiten 17/18 Jh. *Ded.* L 111-112l; gegen v. Pückler (um 1787) *Ded.* P 125c; gegen v. Stolberg 1731/6 *Ded.* R 141
- v. Loewenstern** Chr. L. (Baron): 3 Briefe Darmstadt 1736/50 *Uffenb.* 20 n 371 503
- Logarithmen**: s. *Philos.* 33 34 36
- v. Logau** B.: Autograph 1573 *H. lit.* 47 8
- Logi** (böhm. Graf): Menuett *Philos.* 84k
- Logik**: mittelalterliche *Theol.* 124 152 (practica logice aus Erfurt), *Luneb.* 20 2 (tract. de conceptibus), *Luneb.* 66 (Marsilius), *App. dipl.* 10E x 8. neuere: *Philol.* 272 *Philos.* 1 2 2
- Lohmann** J. C. C. (Prof. Th.): 11 Briefe m. Beilage Duisburg 1769-76 *Mich.* 325 306
- Lohra** (Herrschaft): vgl. *Hist.* 536
- Lojardiere**: Reisebeschreibung *Hist.* 836
- Lombardus** a Serico (Sicero): ad Petrarcam de vitae suae dispositione *Luneb.* 2 241
- Lombartus** (Abt): *Hist.* 441 332
- Lommatsch** (Leippeno - Misnicus, Oberpfarrer): 9 Briefe 1777-90 *Mich.* 325 329
- London**: Contor der Hansa *Hist.* 657 vii 266; Vertrag 1519 *Hist.* 657 xxii 170; societas regia vgl. *Philos.* 138m i
- Longolius** Paul Dan.: Brief 1740 *Philos.* 142
- de Longueval**: s. Buquoy
- Lonicer** Alb. (rector): Brief *Luneb.* 1568 *Philos.* 99 271
- Lonnerus** Jo.: Brief 1649 *Philos.* 114 39
- Loofs** George: Autogr. 1803 *Philos.* 133 v 226
- Looz** Grafen: Urkunden *Hist.* 657'xix 292ff.
- Lorek** J.?: Copenhagen 1763 *Mich.* 325 347
- Lorena** (di Loreno) Cardinal: 2 Schreiben *Theol.* 177 61 119
- Lorenz** Joh. Mich.: Brief Strassb. 1769 *Philos.* 143 419
- Loretz** Joh.: 4 Briefe Herrenhut 1791/4 *Blumenb.* V Es
- Loring** G.: Autogr. Siena 1573 *H. lit.* 47 102
- Loringa** Eil.: Ostfriesische Genealogien *Hist.* 484f no. 4
- Loriseca**: s. Riemenschneider
- Lorsbach** G. W.: aus L.'s Bibliothek *Theol.* 82
- Losew** Anton: Karte *Asch* 249 253 258
- Losi**: s. Logi
- Losius** Wolfg.: *Jurid.* 468 247
- de Loss**: Brief Dresdae 1714 *Philos.* 144 233
- Loss** Petrus: Brief Leipz. 1579 *Philos.* 99 389
- Lossius** Chr.: Autograph Gottingae 1604 *H. lit.* 47m 44
- Lossius** Joh.: Brief Wittenberg 1560 *Philos.* 99 411
- de Lostanges** (marquis): 11 Briefe 1762/6 *Mich.* 325 348
- Lothringen**, Herzoge (vgl. auch Brabant): Stammtafel *Hist.* 660 233b. Urkunden: Gottfried *Hist.* 657 xvii 528; Agnes 1222 *Hist.* 657 xix 378b; Ferry III 1264 *Hist.* 657 xix 382; René I 1473 *Hist.* 657 xix 359; Anton *Hist.* 657 xii 276, xix 314 394, xxii 78; Franz 1541 *Hist.* 657 xxii 78; Brief von Nicolle duchesse de Lorraine 1639 *Hist.* 585 617
- Lotichius** Joh. (in Helmstedt): Autographe *H. lit.* 47m 56 47o 57; 4 Autogr. 1611/6 *Philos.* 134h
- Lotichius** Joh. P.: Brief Frankfurt 1660 *Philos.* 120
- Lotze** R. Herm.: 15 Briefe *Wagner* 5
- Louis** Ant.: 2 Briefe Paris 1764/1769 *Mich.* 325 387
- Louisburg** (im Lorenzgolf): Plan *Asch* 244
- de Louverval** Baron: Erbschaftsangelegenheit 1786 *Ded.* L 128d
- de Louvrex** Math. Guill. (1729): *Ded.* M 17
- Loveslo**: Urkunde *Hist.* 1 xix 66
- Lowitz** Dorothea: 2 Briefe *Hist.* 305
- Lowitz** G. M.: 4 Autographe 1766/7 *Philos.* 133 iv 104; 3 Briefe *Hist.* 305 i *Mich.* 19 49; Hss. aus seinem Besitz *Philos.* 29 30. Vgl. *Philos.* 29 *Mayer* 14 21
- Lowitz** Tob.: Brief 1792 *H. lit.* 116 i
- Lowth** Rob. (bishop of Oxford 1766, bishop of London 1777): 22 Briefe 1762-1782 *Mich.* 325 390
- Lubber** Joh.: Brief Hildesheim 1581 *Philos.* 99 181
- Lubecus** Franc.: Braunschweig-Lüneburgische Chronik (Autograph) *Gött. Stadt* 3; Chronica und Annales der Stadt Göt-



- tingen *Gött. Stadt* 4; Extract aus den Annatibus *Hist.* 285 1 317i 127 319b 275 *Böhm.* 23 156; Genealogien verschiedener Fürstenhäuser *Gött. Stadt* 5; Historia der Grafschaft Nordheim *Hist.* 317i 138 318 319 319b *Böhm.* 23 2; von der Grafschaft Plesse *Hist.* 317i 53b
- Lubienski** Matth., archiepisc. Gesnensis: Schreiben 1643 *Philos.* 132 39
- Lucas** (Arzt im Haag): *Theol.* 261c Bl. viii *H. lit.* 42 43
- Lucca**: Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 15
- de Lucé** Jacques Pineau seigneur: 2 Briefe Strasbourg 1763 *Mich.* 325 444
- Luchet** J. P. L. (marquis de la Roche du Maine): Brief *Mich.* 325 449
- Lucht**: 2 Briefe 1666-72 *Philos.* 123 41
- Lucht** (?) Chr., Diac.: Brief 1671 *Philos.* 123 39
- Luchten** Ad.: Autograph Helmst. 1606 *H. lit.* 47m 31; Brief *H. nat.* 32 258
- Lucianus**: lat. Übersetzung des Moses Solanus *Philol.* 63;  $\pi\omega\varsigma\ \delta\epsilon\iota\ \iota\sigma\tau\omicron\rho\acute{\iota}\alpha\nu$  etc. (Vorlesung) *Hermann* 74
- Lucidarius**: s. Honorius
- Luciella**: Rebellion 1637 *Hist.* 816 16
- Lucifer**: epistola ad potentes *Luneb.* 18 115; L.'s Klage *Theol.* 162 199. vgl. **Satan**
- Lucifer** Calaritanus: Bibelcitatie bei ihm *Lag.* 28 35
- Lucretius**: Bemerkungen dazu und Collation des Victorianus zu V 1-770 *Sauppe* 74
- Luden** Heinr. (sen.): 2 Briefe Jena 1807/16 *Philos.* 169 in 345; Brief *Philos.* 178 240b
- Ludewig** J. W.?: Brief Knesebeck 1775 *Mich.* 325 451
- v. Ludewig** Joh. Pet.: 3 Autographe *H. lit.* 47o 6 48d 39 48f; 2 Briefe *Münchh.* 1 15 2 438; Erläuterung zu Seckendorff's Teutschem Fürsten-Staat (1741) *Achemw.* 210a; über den Zustand der Hallischen Universität 1730 *H. lit.* 117; aus seiner Bibliothek *Jurid.* 395 456a 559 *Hist.* 194. Streitschrift gegen ihn *Hist.* 584
- Ludgerus**: Epistola und Relatio de Sui- berto *Hist.* 435 54
- Ludius** J. Th.: Autograph Helmst. 1606 *H. lit.* 47m 61
- Ludolf** von Hildesheim: s. **Ludolfus** magister
- Ludolf** Chr. (Sohn von Hiob Ludolf): gegen Einert *Ded.* S 22
- v. Ludolf** Ge. M.: 4 Briefe 1734/5 *H. lit.* 83 187 1365, Briefe an ihn *Philos.* 141. Noten zu Lauterbachs compendium juris *Jurid.* 59; Akten aus seiner Thätigkeit am Hofe zu Eisenach 1694/1710 *Hist.* 203f; Excerpte und Collectanea betr. das Haus Sachsen *Ded.* S 1b; Instruction von S.-Eisenach für ihn 1707 *Ded.* S 1a; Excerpte *Jurid.* 295. Collectanea das RKG betreffend, reichhaltige Sammlung 16/17 Jh. (*Jurid.* 110) und 18 Jh. *Jurid.* 109-120 (vieles von Ludolf eigenhändig), darin Prüfungsarbeit (Billehe c. Fürstenberg) am RKG 1711 *Jurid.* 117, Protocolle am RKG *Jurid.* 115 116; Miscellanea actorum judicialium *Ded. Misc.* 1; Streitigkeiten bei den Kammergerichts-verhandlungen *Ded.* R 83; 1 Gutachten *Jurid.* 330 13; Vota *Ded. Misc.* 2 436. Handschriften aus seinem Besitz *Jurid.* 125 227 295 297 330 340 345 *Hist.* 69 157; viele auf Reichskammergerichts-processe bezügliche Stücke seiner Bibliothek, zum Theil mit eignen Vota und Anmerkungen Ludolfs, siehe unter *De-ductiones iuris* (Bd. I S. 528 ff.)
- Ludolf** Georg Wilh.: Brief 1749 *Pütt.* 38 36
- Ludolf** Hiob: Autograph *H. lit.* 47o 154; Briefe: (2) *Philos.* 91 49, (32) *Ded. Misc.* 1 n (S 32), (5) *Hist.* 69 32 67, (1) *Hist.* 203f 66; Schreiben 1699 *Philos.* 60 261 vgl. 60 88 120 250. Relationen *Jurid.* 345 81ff.; vgl. *Hist.* 835
- v. Ludolf** Joh. Wilh. (?): Brief Wetzlar 1735 *Ded. Misc.* 1 v (H 355)
- Ludolfus** de **Luco** (Luckau): compositiones verborum (Gedicht) *Luneb.* 68 35, Commentar dazu *Luneb.* 68 16b 17; flores grammaticae (Gedicht) *Luneb.* 81; verba deponentialia (Gedicht) *Luneb.* 68 32 78 158b, Commentar *Luneb.* 68 1 78 158b
- Ludolfus** magister: summa dictaminum (Fragm.) *App. dipl.* 10E x 22
- Ludolfus** de **Saxonia**, Carthusiensis: vita Christi deutsch *Theol.* 165
- Ludolfus** de **Sudheim** (Suchem): de terra sancta *Hist.* 61 132 822
- Ludovici** Casp.: Brief um 1667 *Philos.* 117 n 3b
- Ludovici** J. F.: Autograph Halle 1720 *H. lit.* 47o 7
- Ludovici** Mich.: Brief 1643 *Philos.* 117 1255b
- Ludwig** der **Baier** (Kaiser): 7 Urkunden *Hist.* 657 xv 208; Constitutio de imperii iuribus *Theol.* 176 n 133
- Ludwig** C. F.: 2 Briefe 1790 *H. lit.* 116 1
- Ludwig** Carl F. W.: Brief 1861 *H. lit.* 116 iv, 9 Briefe *Wagner* 5
- Luebbe** A. Ch.: *Jurid.* 641
- Luebben**: Gutachten vgl. *Böhm.* 33
- Luebeck** (Hochstift): *Münchh.* 22 200; Bischöfliche Erlasse 17 Jh. *Jurid.* 586; 2 Schreiben des Bischofs Eberhard (16 Jh.) *Jurid.* 8 ix 169 767 88; Streitigkeiten des Fürstbischofs: g. Domcapitel 1765 *Ded.* L 129, g. Schleswig-Holstein (18 Jh.) und g. Holstein-Gottorp (nach 1720) *Ded.* H 329
- Luebeck** (Stadt): Urkunden *Hist.* 1 xix 77;



Verträge (1613) *Jurid.* 8 vii 371, (16 Jh.) *Hist.* 657 vii 1 149 162; Alterthümer, Todtentanzverse in der Marienkirche *Uffenb.* 25 iv 223; Familienstammtafeln *Hist.* 252b 8; Medicinalwesen vgl. *Meibom* 43 62; Protestantismus 1551 *Theol.* 162 32; der lübische Bote mit dem weissen Pferde (Verse) *Jurid.* 800 i 7b. Rechtsstreit gegen Oldenburg 1605-12 *Jurid.* 8 iii 366; g. Lauenburg wegen Mölln *Hist.* 563q 564 *Münchh.* 7 529, wegen der Ritzerowischen Güter *Hist.* 565; g. die Besitzer der Meiergüter Roggenhorst (mit Karten) *Hist.* 515; Privatprocesse *Ded. Misc.* 1 viii (W 133), *Ded.* S 158

**Luebisches Recht:** lateinisch (von 1263) *Jurid.* 807, niederdeutsch *Jurid.* 806; Rechtsalterthümer mit Zeichnungen *Jurid.* 383 69 264 383; de jure Lubicensi *Böhm.* 44 193; eheliches Güterrecht nach lübischem Recht vgl. *Eichh.* 12 i

**Luechow** (Stadt und Grafschaft): Urkunden *Hist.* 1 xix 151; diplom. Nachricht *Münchh.* 7 537

**Luechtden H. v. ?:** Brief Halberstadt 1614 *Philos.* 117 i 25

**Luecke G. C. F.:** 3 Autographe 1830/1 *Philos.* 133 i 137; 3 Briefe *Philos.* 178 241 *Theol.* 315 Bd. 13 11; Aufsätze *Philol.* 266ff; Colleghefte *Theol.* 163m (Kirchengeschichte), 256d ef (Dogmatik), 283m (Moral), 316 (Einleitung in das Studium der Theologie)

**Luedden J.** (Batavia 1738): *Mapp.* 5

**Luedeke Ch. W.** (Pastor): 2 Briefe Stockholm 1776/7 *Mich.* 325 463

**Luedeker Hier.:** Brief Göttingen 1574 *Philos.* 99 137

**v. Lueden J. C.:** Process *Pütt.* 22 23

**Lueder Aug. Ferd.:** 7 Briefe Braunschweig 1790/1808 *Philos.* 169 iii 349

**Lueder F. H. H.:** Brief Dannenberg 1772 *Hist.* 305 92; 2 Briefe *Mich.* 325 466

**Lueders Joh.:** 2 Briefe Brauns. 1625 *Philos.* 110 i 297

**Lueders Joh. Andr.:** 2 Briefe Haaburg 1682 *Philos.* 117 ii 95 95b

**Luederus Nic.:** Brief Hannover 1631 *Philos.* 117 i 225b

**v. d. Luehe C. H.:** 3 Briefe *H. lit.* 83 1009i *Achenw.* 52 38 219A; Votum *Münchh.* 21 791

**Luene** (Kloster): Urkunden *Hist.* 1 xix 247

**v. Lueneberge:** Urkunden *Hist.* 1 xix 256 282

**Lueneburg** (Fürstenthum): Contributionen und Einquartirung 1751 *Jurid.* 709; Credit- und Concursordnung Georg's III *Jurid.* 708; Bilderbeck's Delineatio iurium *Jurid.* 705-705f; Jurisdiction (18 Jh.) *Jurid.* 706; Landfolge

*Jurid.* 706c; Wahl der Land- und Schatzräthe *Jurid.* 707; Lehn- und Erbrecht *Jurid.* 74; Erklärung der Stände (1753 ?) *Böhm.* 40 185. Landschaft: Desideranda 1748 *Jurid.* 663; Privilegien (O. v. Estorff?) *Jurid.* 704 704c 704d, vgl. *Böhm.* 25 ii 317; Verfassung um 1760 *Jurid.* 661 (b)

**Lueneburg** (Stadt): Lage und Geschichte *Böhm.* 10 i. Chroniken: *Hist.* 352 (Schomaker), 353, 355 (Dithmers), 356. Land- und Stadtgeschichten (Excerpte) *Hist.* 353 487 354 398. Casp. Sagittarii historia urbis *Hist.* 354 i. L. Elvers' discursus *Hist.* 358. Catalogus abbatum S. Michaelis *Böhm.* 10 3b; Verzeichnisse der Äbte, Bürgermeister etc. *Hist.* 355 i; Album curiae *Hist.* 360; Fürsten *Hist.* 353 107; Lüneburger Gelehrte *Böhm.* 29 79; Prediger seit 1575 *Jurid.* 170 113. Kirchen *Hist.* 353 179; Patronatsrecht zu St. Johannis *Böhm.* 7; Landwehr *Jurid.* 703 12 81. Kloster S. Michaelis: Verzeichnisse der Äbte *Hist.* 355 i *Böhm.* 10 3b; Handschriften des Klosters und der Ritterakademie Bd. II S. 491-539; Jurisdiction *Jurid.* 723. Münzwesen *Jurid.* 364 7 40 722; Renteregister 1515/40 *Böhm.* 29 105; Ritterakademie *Hist.* 365 367. Saline und Salzhandel *Jurid.* 703 *Hist.* 353 170 368-371 *Achenw.* 70a 59. Stadtrecht *Jurid.* 710-723. Bauersprache: niederdeutsch *Jurid.* 710 57 718 *Böhm.* 29 2; hochdeutsch *Jurid.* 711 29b; historische Nachrichten davon *Jurid.* 716 i 717 *Böhm.* 29 i. Eddagsartikel: *Jurid.* 142 116b 710 40 713 3, vgl. auch 'Statuta Luneburgensia' und 'Niedergerichtsordnung'; histor. Nachrichten davon *Böhm.* 29 i; Eddage *Jurid.* 711 31. Hergewede und Gerade *Jurid.* 710 3; Erbschichtung *Jurid.* 710 7b; 'Statutum von wegen des Schates' *Jurid.* 710 35. Statuta Luneburgensia *Jurid.* 711 7b 712 15 713 719 253 *Böhm.* 29 53. Niedergericht: Niedergerichtsprocess 1566 *Jurid.* 719 ii; Niedergerichtsordnung 1576 *Jurid.* 711 39 712 98 719 253; Executionsordnung 1665 *Jurid.* 711 115; Jo. Köler über das Niedergericht *Jurid.* 711 32. Revidirtes Stadtrecht (Reformation) des Husanus: *Jurid.* 712 i 719 i *Böhm.* 29 110. Collatio statuti veteris et novi nebst Theil II und III der Statuta Luneb. *Jurid.* 713 *Böhm.* 29 53; Rechte und Gewohnheiten (F. H. Reimers) *Jurid.* 714 715 715b *Böhm.* 24; de tutela fructuaria ad ius Luneb. accommodata *Jurid.* 721. Privilegien und Recesse 13-18 Jh. *Jurid.*



- 703; über das Privileg Sigismunds von 1434 *Jurid.* 720.  
 Rechtsgutachten etc. *Jurid.* 64 610; Urtheilssprüche des Rathes 1491-1655 *Jurid.* 142-147; einzelne Rathsbeschlüsse *Jurid.* 711; Verordnungen und Edicte (bis um 1725) *Böhm.* 29 26; Ordnungen über Politica und Ecclesiastica *Böhm.* 29 103; Kirchenordnung 1575 (1639) und verschiedene kirchl. Verordnungen bis 1696 *Jurid.* 170.  
 Urkunden: *Hist.* 1 xix 251; Urkunden und Verträge *Hist.* 361-363; Abschriften von Testamenten 1330/1491 aus dem Donatus curiae *Jurid.* 400 90; Testament der Grete v. d. Heyde 1436/9 *Luneb.* 38; Schuldbrief 1565 *Jurid.* 8 ix 209; Vertrag betr. Evern 1621 *Böhm.* 41 33  
 Minoritenconvent (15 Jh.?) *Theol.* 94 221; Brotpreise 1476 *Jurid.* 711 69; Einführung der Reformation *Hist.* 353 125; Stuprum mag. Hiobi Gigantis 1604 *Jurid.* 147 31; Gravamina civium (an den Rath, um 1620) *Jurid.* 8 vii 328; schwedische Besatzung 1636 *Pütt.* 12; Stellung der Patrizier 1636 *Hist.* 359; Beziehung der Weidegrenzen 1703 (mit Terrainskizzen) und 1732 *Jurid.* 703 417 453;  
 lat. Epigramm de novo quaestus genere (16 Jh.) *Jurid.* 8 ix 250b. Beschreibung von Lüneburg betreffenden Handschriften *Böhm.* 29 91
- Luenig** J. Chr.: Brief Leipz. 1721 *Philos.* 135  
**Luentzel** H. A.: 7 Briefe Hildesheim 1833/6 *Philos.* 169 in 359
- v. Luepcke**: Familien-Documente *Hist.* 252b 37
- v. Luetecken** Ed. Ch.: über das Grefengericht Alten Landes und Brief 1829 *Jurid.* 649 143
- Luetskeman** G. T. (Bischof über Gothland): Brief Wisby 1781 *Mich.* 325 461
- Luettich** (Bischöfe): Verträge und Privilegien (Jurisdiction) 15 und 16 Jh. *Hist.* 657 vi; Urkunden *Hist.* 657 x 311, xvii 529 530, xix 15; Streit mit Stadt und Land Lüttich (1467) *Hist.* 657 vi 11; g. Domcapitel 1742 *Ded.* L 148; domcapitulare Administration des Stifts 1763 *Ded.* L 143b
- Luettich** (Stadt): Streit mit den Bischöfen 1467 *Hist.* 657 vi 11; gegen den Malteserorden 1728/36 *Ded.* L 153; Privatprocesse (18 Jh.) *Ded. Misc.* 1 n (C 117), *Ded.* G 39a 39b L 128d 145. Sermones fratrum Carthusiensium conventus Leodiensis *Theol.* 154; Streitigkeiten des Clerus 17/8 Jh. *Ded.* L 143
- v. Luettichau** Ch. F. T.: Brief 1765 *Deutsche Ges.* 4(d) 6
- Luetzelberger** Thomas: Stammbuch (1558-68) *H. lit.* 47a (Nachtrag)
- v. Luetzelburg'sche** Erben: gegen Baden-Baden um 1789 *Ded.* L 163
- v. Luetzow**: Urkunden *Hist.* 1 xix 287.  
 C. L. v. L.: Brief 1836 *H. lit.* 116 n
- Lugtenburg**: Schreiben 1700 *Philos.* 60 492
- de Luker** (marquis), Rittmeister: 5 Briefe 1762-68 *Mich.* 325 469. 2 Schriftstücke *Achemw.* 33 3 43 335
- Lullus** Raymundus: Fallaciae R. Lulli *Luneb.* 33 79
- Lumen animae**: *Theol.* 51 215 126 2 127 1  
*Luneb.* 31 294
- Lumen l u m i n u m** (alchem.): *H. nat.* 75 (21b) 30b
- di Luna**, Conte: 1 Schreiben 1562 *Theol.* 177 4
- Lundenius** (scholae Cellensis rector): Introductio in philosophiam *Philos.* 9 1b
- Lundius** Thomas: 2 Briefe Flensburg 1604/5 *Philos.* 110 1 300
- Lunzner** M.: *Philol.* 203i
- Luther** Chr. J.: Brief Clausthal 1801 *Heyne* 114 45
- Luther** Joh. Chr.: Brief 1702 *Theol.* 313 202
- Luther** Martin: Briefe: (10) *Philos.* 95 (vgl. Nachtrag), (1) *Hist.* 116 165, (1 nach Goslar) *Hist.* 448 1, (1) *Theol.* 162 306, (4) *Theol.* 184, (9) *Theol.* 250 n 299, (2) *Gött. Stadt* 3 616; Bedenken 1529 *Theol.* 250 n 207 (vgl. Nachtrag), Bedenken 1535 *Theol.* 250 n 261 vgl. 243 277; das hl. Vaterunser 1522 vgl. *Philos.* 95 s.  
 Edict Karl's V gegen L. 1521 *Hist.* 657 x 172; Epitaphium L.'s *Jurid.* 736 215; Horoscop L.'s *Philos.* 60 10; Vertheidigung L.'s *Hist.* 189 n 323 489; Vorrede zu einem Buche gegen ihn *Philos.* 2 163, Anmerkungen zu einem Werke L.'s *Jurid.* 191. Vgl. *Theol.* 182 (Antithesis), 186 1 7
- Luxemburg** (Herzogthum): zahlreiche Urkunden und Schriftstücke zur Geschichte von L. *Hist.* 657 xv 1-205 (Beschreibung des Archivs 1556 Bl. 124; denombrement des villes et villaiges Bl. 159; Gerichtswesen Bl. 86 121; Urkunden von S. Maximini bei Trier Bl. 1 22, von Echternach Bl. 35 73); grosse Sammlung von Verträgen, Privilegien und andern Urkunden *Hist.* 657 xix; Conventionen mit Trier 1503 *Hist.* 657 xiii 349; Abdankung Karl's V und Eidesablegung Philipps II *Hist.* 657 v 45. Rittergerichtsordnung 1548 *Hist.* 657 xiii 323, xv 86. Urkunden von Elisabeth von Görlitz *Hist.* 657 xix 19 44 49 75; ihr Ehecontract mit Anton von Brabant *Hist.* 657 xix 133 192, mit Karl v. Orleans xix 131
- Luxemburg** (Stadt): Urkunde 1438 *Hist.* 657 xix 47

- Luxuria:** Tractat darüber *Philol.* 130 184  
**de Luynes Alb.:** Brief 1853 *H. lit.* 116 m  
**v. Lvoff Vladimir** (Fürst): Abbildungen russischer Pilze *H. nat.* 95  
**Lycosthenes Bon.:** s. Wolfhardus  
**Lyeurgus:** lat. Übersetzung der Leocratea Hermann 69  
**Lynar H. C. G. Graf zu:** 2 Briefe 1775 *Mich.* 325 478  
**Lyncker N. Ch.:** Brief 1683 *Ded.* S 13 7; Responsum *Hist.* 203f 12  
**Lyon:** Alterthümer *Hist.* 827 123  
**Lyra philosophorum:** *Philos.* 14 79  
**Lyserus:** s. Leyser  
**Lysias:** vgl. Sauppe 42 64  
**Mac Daire Donall:** *Hist.* 773 s(vgl. Nachtrag)  
**Macarius Aegyptius:** *ὁμιλῖαι πνευματικαί Theol.* 85  
**Macarius** (Pseudo-): Epistola ad monachos *Theol.* 83 56  
**Macasius Joh. G.:** 3 Briefe Zwickau 1652 *Philos.* 119 59  
**Macclesfield** (earl of): Brief Londini 1753 *Mich.* 326 1  
**Macer Floridus:** deutsch *Jurid.* 391 144; *App. dipl.* 2 C 114  
**Mack St.:** Brief Viennae 1741 *Philos.* 144 266  
**Mackelday J. G.:** *Philos.* 134 88  
**Mackenzie G. S.:** 3 Briefe Coul 1825/8 *Blumenb.* V Sch  
**Macrobius:** in somnium Scip. *Philol.* 115 5  
**Madai D. S.:** Brief Halle 1754 *Mich.* 326 2  
**Madrid:** Vertrag 1526 *Hist.* 657 xxii 129 412  
**Madrutius Chph.:** 2 Schreiben 1546-1552 *Theol.* 176 40 62; s. Mandruci  
**Madvig J. N.:** Brief 1872 *H. lit.* 116 iv  
**Maedler Joh. Hnr.:** Nachlass *Philos.* 45f (im Nachtrage), Mondkarte *Philos.* 45g (im Nachtrage); 5 Briefe 1837/1843 Gauss 102  
**Maehren:** neue und alte Landordnung (Sammlung 1535-1609) *Jurid.* 416 417; Confiscationsprotokoll 1624 *Hist.* 121; Protestanten *Jurid.* 8 viii 307 318 342; vgl. *Hist.* 119 121. Urkunde von Jodocus marchio Morav. 1388 *Hist.* 657 xiv 126b  
**Maenius Laur.:** 2 Schreiben Wolfenbüttel 1645/8 *H. nat.* 32  
**Maenlich Matthias und Chr.:** Schutzbrief 1546 *Hist.* 657 xiii 104  
**Maffei Jul., Volaterranus:** *Luneb.* 3  
**Magdeburg** (Burggrafschaft): Urkunden *Hist.* 657 vii 413/7  
**Magdeburg** (Erzstift): Urkunden *Hist.* 1 xx 4; Chronica pontificum ac archiepiscoporum *Böhm.* 11; nomina archiepiscoporum *Böhm.* 12 73. Einzelnes: Schreiben der Abgeordneten von Domcapitel und Ständen 1550 *Theol.* 162 50b; Domprobststelle 1585 *Philos.* 132 73; sessio capituli in comitiis *Jurid.* 8 vi 469; Erzbischof Christian Wilhelm über Rechte des Erzstifts 1612 *Jurid.* 8 x 168; Administratorwahl 1628 *Hist.* 189 v 348; Lehngüter 1700 *Jurid.* 544; Vasallen des Hzth.'s gegen Preussen 1717/8 *Ded.* M 1  
**Magdeburg** (Stadt): Urkunden *Hist.* 1 xx 4; Belagerung 1550/1 *Theol.* 162 238; Epigramme um 1550 *Theol.* 162 281; Schreiben 1550 *Theol.* 162 42; Rechtsstreit 18 Jh. *Ded. Misc.* 1 i (B 168); Urtheilssprüche der Schöffen (16/17 Jh.) *Jurid.* 142, Schreiben derselben 1613 *Jurid.* 147 189. Kirchensachen (16 Jh.): *Philos.* 99 499; Prediger 1551 *Theol.* 162 213; Kloster U. L. Fr. (1723-41) vgl. *H. lit.* 45. vgl. *Jurid.* 389 *Theol.* 312 6. Hs. daher (?) *Luneb.* 74  
**Magdeburgisches Recht** s. Weichbild, Distinctionen, Dienstmannenrecht  
**Magenbuch Joh.** (in Nürnberg): *H. nat.* 31s  
**Magens Nicol.:** Brief London 1759 *Achenw.* 219 A; Briefconcepte und a. *Achenw.* 206c  
**Mages J. P.:** 4 Briefe Wagner 6  
**Maggius F. M.:** Ibericae linguae fundamenta *Philol.* 256  
**Magie** s. Zauberei  
**Magirus G.:** Autograph Amsterdam 1637 *H. lit.* 47o 1  
**v. Magius E. A.** (1838): *Hist.* 252b 14 (mit Geschlechtsgeschichte)  
**Magliabecchi** (Antonio): Gedicht von Morosini *Philol.* 181 3  
**Magnetismus:** s. Gauss' Nachlass  
**Magni de Balbu Nicol.:** s. Nicolaus Magni de Balbu  
**Magninus:** Proprietates aquarum *Meibom* 171(a) 23b  
**Magnus G.:** Brief 1857 *H. lit.* 116 m  
**Mai und Beafar:** vgl. Müller I 15  
**Maier Tob.** s. Mayer  
**Mailand** (Stadt und Herzogthum): Chronik (Prato) 1499/1519 *Hist.* 596; Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 16 17; Investitur Philipps II *Hist.* 657 v 470-488; responsum deputatorum senatus *Hist.* 657 xviii 243. vgl. Sforza  
**Main:** Mainzölle um 1540 *Hist.* 657 viii 130  
**Mainardi Fr.:** Brief 1796 *H. lit.* 116 i  
**Mainz** (Stadt): Provinzialsynoden: libellus de articulis fidei des Thomas von Aquino *Theol.* 140 240; Beschlüsse 1451 *Jurid.* 385 175. Universität: 2 Gutachten der Juristenfacultät *Jurid.* 8 iv 487 (nach 1532) und *Ded.* A 10c (von 1760); Verhältnisse der Universi-



- tät 1785/6 *Philos.* 169 1469. Archiv: Abschriften von Urkunden *Ded.* R 82.  
 Gutenberg *H. lit.* 123. Hss. aus Mainz *Hist.* 325 (Kloster S. Jacobi) *Theol.* 146  
**Mainz** (Erzstift): Registrum ecclesiae Moguntinae per adventum *Göttingen S. Joh.* 1 149; Missale der Mainzer Diocese *Göttingen Stadt* 1, Brevier (pars hiem.) *Gött. S. Joh.* 2. Nomina archiepiscoporum *Böhm.* 12 75. Vertrag mit Erfurt 1483 *Jurid.* 538 86; Schriftstücke der Erzbischöfe Albrecht und Sebastian (um 1544/9) *Hist.* 657 xvii; Regalien und Privilegien 1550 *Jurid.* 8 vi 108 110; Zoll gegen Hessen 1550 *Jurid.* 8 vi 269; Verhandlungen Sebastian's mit Karl V betr. das Concil zu Trient *Theol.* 176 i; Waldordnung mit Hanau 1566 *Jurid.* 8 v 294b; Streit wegen königsteinschen Lehen 1590/1599 *Jurid.* 8 iii 182; Streit um das Krönungsrecht 1653 *Jurid.* 221 223; 'Crön-Vertrag' 1657 *Jurid.* 222; gegen Erfurt (um 1660/5, Volmar Limprecht) *Ded.* E 30 M 11; gegen Rüd. v. Bodigheim und Collenberg 1729 *Ded.* R 162; gegen Hessen-Cassel 1736/8 *Ded.* H 208/9; g. Cronenberg (1739/52) *Hist.* 185m *Ded.* C 131; Zulassung des mittelbaren Adels (1750) *Münchh.* 30 209; Religionsbeschwerden von Herbolsheim 1756/71 *Ded.* H 156; gegen H. J. v. Strauss 1761/1764 *Ded.* S 413  
**Maier** Georg: Gutachten für Göttingen 1551 *Gött. Stadt* 8 12  
**Major** Joh. (in Wittenberg, † 1600): Brief 1578 und Elegia 1580 *Jurid.* 8 ix 1; Gedichte *Jurid.* 8 ix 377b 378 379; vgl. *Philos.* 89 113; *Jurid.* 8 ix 378 (Pasquill gegen ihn)  
**Major** Joh. (in Jena, † 1654): 2 Autogr. *H. lit.* 47m 8 47o 42b; 2 Briefe *Philos.* 111 27 *Hist.* 189 iv 188; Bedenken *Hist.* 189 v 450  
**Major** Joh. Tob.: Autograph Jena 1647 *H. lit.* 47o 45b  
**Maire** Chph. S. J.: Brief 1748 *Mayer* 12 73  
**Maius** junior: specimen annotationum *Mich.* 328 504  
**Malabarische Götter**: *Mich.* 280  
**Malachias**: Prophetia *Hist.* 436 130 (vgl. Nachtrag)  
**Malaxus** Manuel: Nomokanon *Jurid.* 163p  
**Malblanc** J. F.: Brief Altdorf 1783 *Philos.* 169 iv 1  
**Maler** Henr.: Brief *Philos.* 110 ii 345  
**Malleolus** Mart.: Briefe *Theol.* 184  
**Mallet** Rob.: Brief 1869 *H. lit.* 116 iv  
**Mallinkrott** Joh. Fr.: Erbstreit 1788 *Ded.* B 61  
**Malmedy**: Urkunden *Ded.* M 17; über eine alte Handschrift von Malmedy *Ded.* M 17  
**Malmsten** C. J.: Auszug eines Briefes 1875 und Brief 1876 *H. lit.* 116 iv  
**v. Malortie** C. O. U. Ernst: 17 Briefe *Wagner* 6  
**v. Malsburg** Carl: M.'s Conversion 1706 *Philos.* 60 513  
**Manasses** Constantin: Lesarten zur Chronik *Philol.* 21 47  
**v. Mandelsloh**: Urkunden *Hist.* 1 xx 76  
**v. Manderscheid** (Grafen): Dietrich v. M.: luxemburgische Lehen *Hist.* 657 xv 69 189; Schreiben 1545 *Hist.* 657 xvii 152. Carl Ferd. v. M. gegen Fürst zu Schwarzberg 1711/17 *Ded.* M 25. Graf v. M., Präsident: 2 Schreiben Schwezingen 1721 *Jurid.* 118 233 248. v. M.-Blankenheim gegen v. Merode (um 1767) *Ded.* M 89 91  
**Mandl** Louis: Brief *Wagner* 6  
**Mandragora**: s. Botanik  
**Mandruci** Ludov. (Cardinal): Schreiben *Hist.* 116 37; s. Madrutius  
**Manecke** J. Ph.: vgl. *Hist.* 252b  
**Manetti** X.: Brief 1755 *H. lit.* 116 i  
**Manikowsky** G. H.: Autograph 1802 *Philos.* 133 v 227  
**Manilius**: Bemerkungen und Collationen dazu *Philol.* 132-139  
**Manitius**: Aufsatz *Deutsche Ges.* 8  
**v. Mansbach**: gegen v. Geyso 1723 *Ded. Misc.* 1 vi (M 27)  
**v. Mansberg**: gegen Corveysche Regierung 1715/33 *Ded. Misc.* 1 vi (M 29). Ant. Ad. v. M.: Brief Grohnde 1741 und Notiz über ihn *Philos.* 143 420; Brief *Deutsche Ges.* 2(c) 109  
**Mansfeld** (Grafschaft): *Münchh.* 27 214; Verhältniss zu Kursachsen *Jurid.* 8 vi 424 vii 116  
**v. Mansfeld** Ernst: Schreiben Steinfurt 1622 *Jurid.* 8 viii 338  
**Manso** J. Kasp.: Brief Breslau 1821 *Philos.* 178 243  
**Manso** J. S.: 3 Briefe 1764-73 *Mich.* 326 8  
**Mantua** (Herzogthum): de jure in ducatum Mantuanum *Münchh.* 2 34. Vgl. Gonzaga  
**Mantua** (Stadt): Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 18; Statuta (16 Jh.) *Jurid.* 814 1; Convent daselbst 1459 *Philos.* 88 24 ff  
**Mantuanus** Bapt.: contra amorem insanum *Lunéb.* 1 164, in laudem Joh. Baptistae 204b, de pugna virtutis et fortunae 215b, ad virginem 245b  
**Mantz** Joh. Seb.: von perspectivgläsern (1673) *Uffenb.* 1 122  
**Maori-Sprache**: *Philos.* 180  
**Marabelli** Fr.: Brief 1796 *H. lit.* 116 i

- Marbach** Joh.: Bedenken 1558 *Jurid.* 452 33 (vgl. Nachtrag)
- Marburg**: Ansicht von Gebäuden und Gärten *H. lit.* 46 2b; Gerichtsordnung (nach 1574) *Jurid.* 521; Ordnung des peincl. Halsgerichts 1639 *Jurid.* 522. Universität: Verfügungen der Landgrafen von Hessen *Jurid.* 8 vii 197; Erlasse der Landgrafen, Statuta, Verordnungen etc 1526-1756 *H. lit.* 120; Gesetzessammlung Landgraf Georg's II *H. lit.* 121; Gutachten der Juristenfacultät *Jurid.* 8 iii 1574, vi 1115, 142 666 74b *Ded. Misc.* 1 vii (V 1) *Ded.* F 9c *Hist.* 226 50; Bedenken der medic. Fac. 1616 *Jurid.* 513 2
- Marburger Artikel**: s. Reformation
- de Marca** Pierre: *Theol.* 185 74 107
- Marcary** (Hofrath in Hannover): 2 Briefe 1834 *Gauss* 99 43 no. 68bc
- Marcelmus**: vita Suiberti *Hist.* 435
- Marchesini** Joh.: Mammotrectus *Luneb.* 21 117
- Marcus** von der Lindauwe s. Marquard von Lindau
- Marcusen** Joh.: 10 Briefe *Wagner* 6
- v. Marenholtz**: Gerichtsbarkeit *Jurid.* 95; Lehensexpectanz 1719 *Ded.* H 143r. Chr. v. M.: Autograph Pataviae 1574 *H. lit.* 47 144
- Maresius** Sam.: Brief Groningen 1655 *Philos.* 110 i 305
- Marezoll** J. G.: Brief an Ch. G. Heyne *Heyne* 132 192
- Margarethe**: s. Vitae sanctorum
- Margarethe** von Oesterreich (1507-1530 Regentin der Niederlande): Erlasse, Schreiben u. dgl. in der grossen Sammlung *Hist.* 657
- Margarethe** von Parma (1559-1567 Regentin der Niederlande): Erlasse, Schreiben u. dgl. in der grossen Sammlung *Hist.* 657
- de la Marguerie** (um 1645): *Theol.* 185 48
- Marheinecken** C. G.: Brief Hildesheim 1781 *Mich.* 85 2
- Maria**: 72 Namen *Theol.* 283 17; 12 Sterne ihrer Krone *Theol.* 283 30. 12 Ave *Theol.* 283 210, Gebete zum Ave Maria *Theol.* 283 207, Ave M. mit Commentar *Luneb.* 16 208; Biblia BMV *Luneb.* 79; braceletten van M. *Theol.* 283 224; de compassione BMV sermo *Luneb.* 6 318b; de conceptione (Baseler Concil) *Theol.* 153 130; emblemata 1585 *Theol.* 198; festum visitat. M. in der Diöcese Prag eingerichtet *Theol.* 156h 41b; miracula *Luneb.* 76 143b; oratio *Theol.* 150 71b; speculum BMV *Theol.* 116. Gedichte auf Maria: (lat.) *Luneb.* 78 267b; Bernardi Communiloqui-
- um und Dulciloquium *Theol.* 200i 227; sertum BMV *Luneb.* 16 169. (deutsch) guldin Ave Maria *Theol.* 293 2b; 72 Lieder Heinrichs v. Müglin *Philos.* 21 170; Konemann, Sunte Marien Wortegarde *Theol.* 153 159; Reimgebet *Theol.* 147 228b
- Maria** von Ungarn (1531-1555 Regentin der Niederlande): viele Erlasse, Schreiben u. dgl. in der grossen Sammlung *Hist.* 657. über ihren Besitz und ihre Einnahmen handelt besonders *Hist.* 657 Bd. XVIII, darin: ihr Hofstaat Bl. 2; Inventar von Binche, Mariemont, Turnhout Bl. 411 ff; Bibliothek Bl. 424 457; Archiv Bl. 488-524; Rechtsstreit mit Ferdinand I Bl. 102 ff; Testament Bl. 505
- Mariemont** (Schloss): Inventar der Königin Maria (Kunstinventar der Kapelle etc.) *Hist.* 657 xviii 414 ff
- Marienberg** (Kloster): Urkunden *Hist.* 1 xx 82; Chronik *Hist.* 499
- Mariensfeld** (Abtei): Urkunden *Hist.* 1 xx 88
- Mariengarten** (Kloster): Urkunden *Hist.* 1 (xvi) xx xxi
- Marienrode**: vgl. Betzingerode
- Mariensee** (Kloster): Urkunden *Hist.* 1 xxi 161; Besetzung geistlicher Stellen (18 Jh.) *Jurid.* 177 181
- Mariensstatt** (Abtei): gegen Sayn-Hachenburg (nach 1786) *Ded.* M 39
- Marithal** (Kloster): Urkunden *Hist.* 1 xxi 172
- Marienwalde** (Kloster): Urkunden *Hist.* 1 xxi 190
- Marignac** Ch.: Brief 1868 *H. lit.* 116 iv
- Marin** Joh.: *H. nat.* 77 311
- Marinoni** J. J.: Brief Wien 1716 *Philos.* 138 56
- Mariotte**: vgl. *Philos.* 138m vi 49
- Marius Rufus**: de arte componendi *Luneb.* 2 137
- de Markshusen** Sanderus: Brief 1435 *Jurid.* 385 160
- Marlborough** John Churchill Herzog von: Ordres 1702/5 (zum Theil eigenhändig) *Philos.* 136
- Marquard** von Lindau: Uszfart in das gelobte lant *Theol.* 147 1; zehen Gebote *Theol.* 147 42b 285 4b
- Marquard** Florin Friedrich: delineatio jurium statuum Calenberg. *Jurid.* 661(a) 661b 1
- v. Marquart** Ge. Fr.: 2 Briefe Celle 1736/7 *Böhm.* 40 240 376; Schreiben *Münchh.* 34 571; Correlatio *Ded.* H 143r; Gutachten *Jurid.* 364 40 *Böhm.* 33 36
- de Mars** St.: 3 Briefe Versailles 1763-66 *Mich.* 326 11
- v. Marschalek** (O. A. Rath): Gerech-



- samkeiten des Hzth. Bremen *Jurid.* 646b 13 (vgl. Nachtrag)  
**v. Marschall**: gegen von Wutenau *Ded.* W 204c  
**Marschall v. Bieberstein**: Erbstreit *Ded.* B 130; gegen v. Ende 1724/1736 *Ded.* B 132. Marschall (v. Biberstein?) Grundrisse von Festungen *Philos.* 72  
**Marseille**: Handel 1750 *Achenw.* 33 11  
**Marsh Herbert**: Brief Leipzig 1790 *Mich.* 326 20  
**Marsigli (Graf)**: Brief Rom 1702 *Philos.* 60 454  
**Marsilius ab Inghen**: parva logicalia mit Commentar *Luneb.* 66  
**Marstaller Gerv.**: 4 Briefe Gifhorn u.s.w. 1567/8 *Philos.* 99 233  
**Martena Kempo van**: Annael ofte Landboek (bis 1536 fortgesetzt) *Hist.* 663  
**Martène Edm.**: Brief ex mon. S. Dionysii 1723 *Philos.* 135  
**v. Martens G. F.**: 13 Autographe 1803/8 *Philos.* 133 n 236; 2 Briefe 1802/8 *Philos.* 169 iv 10, 2 Briefe 1816 *Philos.* 178 245. Vgl. *Asch* 159 *Beckm.* 6  
**Marth Paulus**: Brief Leipzig 1642 *Philos.* 110 i 307  
**Martianus Capella**: (mit Scholien) *Philol.* 164, Verbesserungen dazu *Philol.* 165d; althochdeutsch *Philol.* 165  
**Martin V (Papst)**: Bulle *Theol.* 173 44  
**Martin Alois**: 5 Briefe *Wagner* 6  
**Martin Jehan**: *Hist.* 657 ix 309  
**Martin Chph. R. D.**: 3 Autogr. 1792-1805 *Philos.* 133 v 18; 3 Briefe 1806/19 *Philos.* 169 iv 13 178 247  
**Martin Rob.**: Brief *Wagner* 6  
**Martin Samuel**: Schulkunst (Meisterlied) 1630 *Philol.* 196 332  
**Martinengo Max.**: 5 Autographe 1770/1 *Philos.* 133 v 228  
**Martini Jac.**: 2 Briefe 1626/48 *Philos.* 110 i 309 *Hist.* 189 vi 14  
**Martini-Laguna J. A.**: Brief Zwickau 1784 *Philos.* 169 m 218  
**de Martino Antonio**: 2 Briefe *Wagner* 6  
**v. Martinsbuch Chph. Jord.**: *Hist.* 114  
**Martinus Dumiensis**: formula hon. vitae (de 4 virtutibus) *Theol.* 114 24 *Luneb.* 1 105b 15 247b  
**Martinus Gosia**: *Jurid.* 27 22  
**Martinus Polonus (von Troppau)**: Chronik (bis 1342) *Luneb.* 19 65, (bis 1438) *Hist.* 95 18; tabula decreti *Jurid.* 160  
**Martinus Corn.**: Autograph Helmstedt 1606 *H. lit.* 47m 36  
**v. Martius Carl F. Ph.**: Briefe: (1) *H. lit.* 116 m (1851), (8) *Philos.* 169 iv 15, (12) *Wagner* 6  
**Martius E. W.**: Brief *Wagner* 6  
**Martius Theodor W.**: 3 Briefe *Wagner* 6  
**Martyr Petrus**: Briefe *Theol.* 184  
**Martyrologium**: lat. *Theol.* 196; deutsch *Theol.* 197 *Fragment. Fasc. xvna*  
**van Marum M.**: Brief 1787 *H. lit.* 116 i  
**Marx Karl F. H.**: 7 Autographe 1823/51 *Philos.* 133 m 208  
**Marx Karl Michael**: Brief 1837 *H. lit.* 116 n  
**Maschou Chr.**: Brief Falkenstein 1622 *Philos.* 110 i 311  
**Mascou Ge. B.**: Brief Giessen 1688 *Philos.* 90 22; 4 Briefe Giessen, Leipzig, Wismar 1689-1704 *Philos.* 115 89 111  
**Mascou N. ?**. Brief Lipsiae 1727 *Philos.* 144 221  
**Mascou Petr.**: 16 Briefe Greifswald *Philos.* 90 78  
**Mascov Gottfr.**: 4 Autogr. 1736 *Philos.* 133 n 18; 2 Briefe *H. lit.* 77 125 *Böhm.* 44 206, 15 Briefe Münchhausen's an ihn *Philos.* 146 i; über seine Notitia juris und das geplante Compendium pandectarum des röm.-hannov. Rechts s. Bd. III S. 82, ferner *Philos.* 15 i 448, *Jurid.* 599 (D. G. Strube), *Münchh.* 11; über M. *H. lit.* 77 70 (Entlassung), 217 229 83 1173  
**Mascov Joh. Jac.**: Briefe und Gutachten *H. lit.* 83 248 284 1173 1515; Brief mit Gedicht Paris 1713 *Philos.* 124; 2 Briefe *Philos.* 132m 32  
**Maskelyne N.**: 7 Briefe 1802/7 *Gauss* 102  
**Masse und Gewichte**: Normalgewichte für Hannover 1854 *Gauss* 87 (34), Akten 1836 *Gauss* 91; *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513). vgl. *Längenmasse*  
**Massmann H. Ferd.**: Brief *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513)  
**Masso J.**: 3 Autogr. 1712 *Philos.* 134h  
**v. Mastiaux Casp. Ant.**: Brief Bonn 1789 *Philos.* 169 iv 30  
**Mastricht**: *Hist.* 657 xvii 531b; Stadtprivilegien *Hist.* 657 vi 475  
**Maswedel Joh.**: 42 Briefe 1657-1667 *Philos.* 117 i 283 283b 284 (in Versen) 287b-345, n 2b 10  
**Mathematik**: *Philos.* 9 82 29-38 (30: Algebra) 138 11 73 88 119 138m i 139 166a, *Gauss* Nachlass (Bd. III S. 101/13), *Uffenb.* 20 n 1 (Instrumente). vgl. Joh. Kähler, Erh. Weigel  
**Mather John**: Brief Sebastopol 1792  
**Matter Jac.**: Brief Strassburg 1817 *Philos.* 169 iv 32, 2 Briefe Paris 1834/6 *Philos.* 176; Arbeiten Gött. 1814 *Philol.* 266 ff.  
**Matteucci Carlo**: 4 Briefe *Wagner* 6  
**Matthaei (Celle, um 1738)**: *Böhm.* 21  
**Matthaei Carl Christ.**: Brief Verden 1804 *Meiners* 41 74  
**Matthaei Chr. Fr.**: Brief 1782 *Philol.* 30; Katalog der Moskauer Handschriften *H. lit.* 153

- Matthaeus** de Cracovia: de ratione et conscientia *Luneb.* 83 103 86 57a; de squaloribus curiae Romanae *Theol.* 144 1
- Matthaeus** de Remagi (1468): *Theol.* 262 25
- Matthaeus** de Swecia: revelationes S. Birgittae *Theol.* 202
- Mattheson** Joh.: Brief Hamburg 1739 *Uffenb.* 20 II 617
- Mattheus** Joannes: Bekenntnis vom Abendmal 1573 zu Smalkalden *Philos.* 99 415
- Matthiae** Aug.: Brief Altenburg 1830 *Philos.* 176
- Matthiae** Fr. Chr.: 7 Briefe Frankfurt a. M. 1812/9 *Philos.* 169 IV 34
- Matthiae** G.: 6 Autographe 1757-1772 *Philos.* 133 III 55, Brief Göttingen 1772 *Heyne* 124 36. vgl. *Asch* 188
- Matthias** (Kaiser): Wahlcapitulation 1612 *Jurid.* 8 x 356; Briefe und Erlasse für Böhmen 1608/11 *Jurid.* 8 VII 213 265 267 276 279 283 351
- Matthias** Farinator: vgl. *Theol.* 126 2
- Matthias** Fr. W.: Brief Lichtenberg 1663 *Philos.* 117 I 335
- Matthias** W. H.: (Geh. Archivar): Brief Berlin 1828 *Philos.* 169 IV 47
- Matthiessen** E. A.: Autograph *H. lit.* 48r (im Nachtrage) 155b; 4 Briefe 1814/8 *Gauss* 102
- de Maupertuis** P. L. M.: Brief Berlin 1754 *Philos.* 159 7
- Maurer** Aug. G.: 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 8; 2 Briefe 1740 *Deutsche Ges.* 1 (c) 53 65
- v. Maurer** G. L.: 2 Briefe 1836 und 1863 *H. lit.* 116 II und IV
- Maurice**: Brief an Nic. Rittershausen 1645 *Philos.* 91 52
- Mauricius** G.: Brief 1625 *Philos.* 94 116
- Mauritii** Joh. Chr.: vgl. *Philos.* 143 421
- Mauritius** (Insel): Küstenkarte des 18. Jahrh. *Mapp.* 6
- Mauritius**: distinctiones vgl. *Luneb.* 75 56b
- Mauritius** Caspar: 3 Briefe 1644-1649 *Philos.* 110 I 312
- Mauritius** J.: Autograph Venetiae 1574 *H. lit.* 47 192
- Maximianus** carmina: *Luneb.* 2 183 (mit Versen über ihn)
- Maximilian I** (Kaiser): Erlasse, Privilegien, Schreiben, Urkunden *Jurid.* 8 VII 105, x 110 *Ded.* F 51a P 60 *Hist.* 657 III 456, v 399, VI 65 254 408 454, VII 425b, XII 250, XIII 31 258 260 262 279 282 287, XV 77, XVI 242 428, XIX 238 248, XX 448 *Luneb.* 2 238b; Verträge *Hist.* 657 XII 103 264, XVI 172 204, XXII 247 275; Münzordnungen *Hist.* 657 IX 87 239; Achtbriege gegen die Pfalzgrafen Philipp und Ruprecht 1503/4 *Hist.* 657 VII 393 472; proposition contre le roy de France 1507 *Hist.* 657 III 469 548; oratio *Philos.* 88 4. seine Belehnung mit Brabant etc. 1478 *Hist.* 657 XII 286; laudes M. regis *Luneb.* 2 143b
- Maximilian II** (Kaiser): Erlasse, Schreiben, Urkunden etc. *Jurid.* 8 VII 41b, IX 188 767 58 772 554 *Hist.* 657 XVII 133 *Theol.* 186 102; contractus matrimonialis 1548 *Hist.* 657 XII 94; über seine religiöse Stellung 1560 *Hist.* 116 1; Wahl zum röm. König 1562 *Hist.* 657 XVII 26; Distichen 1576/7 auf M.'s Tod *Münchh.* 26 133b
- Maximusepiscopus**: sermo *Luneb.* 22 439b
- Maxwell** J. C.: Brief 1875 *H. lit.* 116 IV
- May** Lucas: Brief Rudolstadt um 1571 *Theol.* 250 I 133
- Mayans** Gregorius: opuscula *Philos.* 153; sobre el concordato.. *Jurid.* 171i; Briefe *Philos.* 153 7 10 11 145. Vgl. *Hist.* 630
- Mayer** Ad.: Autogr. Leipzig 1877 *Gauss* B 1; Brief 1872 *H. lit.* 116 IV
- Mayer** Gebh. Theod.: vgl. *Theol.* 299 115
- Mayer** Joh. Tob.: 3 Autographe 1814/24 *Philos.* 133 IV 285; 2 Briefe *Gauss* 102 *Heyne* 114 47. Vgl. *Heyne* 105 27
- Mayer** Tobias: Nachlass in der Sternwarte in Göttingen s. Bd. III S. 154/8. besonders Beobachtungen und Rechnungen, auch Stücke von Vorlesungen 1747-61 über Astronomie (bes. über den Mond; Mondkarten *Mayer* 15 no. 52 53, VIII 364 1645; über Finsternisse), über Trigonometrie, Magnetnadel, Physik, Farben, physikalische Geographie. Selbstbiographie *H. lit.* 18; 3 Autogr. 1756 *Philos.* 133 IV 102 *Achenw.* 30a; Entwürfe zu Briefen und Briefe an ihn 1752/61 *Philos.* 159 *Mayer* 15 no. 3; astron. Beobachtungen 1756 *Philos.* 45c; Karte von Sulzburg und Pirbaum *Mapp.* 13; mancherlei Gutachten *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513). Vgl. *Philos.* 157 55 *Mich.* 320 545 608 655
- Mayerus** Wolfg. (aus Basel): Autograph Heidelberg 1618 *H. lit.* 470 35
- Mead** Rich.: 2 Briefe London 1731/2 *Philos.* 144 11
- Mechauik**: vgl. *Uffenb.* 13
- Mecheln**: Privilegien *Hist.* 657 XIII 282 301
- Mechovius** W.: 3 Briefe *Philos.* 110 I 316 117 I 344b *Meibom* 68; de ira *Meibom* 35
- Meckel** J. Fr. (der ältere): Brief 1751 *H. lit.* 116 I
- Meckel** Joh. Fr. (der jüngere): Brief Paris 1804 *Blumenb.* V At.; Brief 1830 *H. lit.* 116 II
- Mecklenburg**: Verschiedenes *Hist.* 506, 507 (Ämterrolle), 508; Annales 1546/92 *Hist.* I XXVII 167; zur Verfassungsgeschichte *Eichh.* 12 2; Adel vgl. *Philos.* 143 318; Güter (Verzeichniss und Taxt) *Jurid.*



- 584; Creditwesen 18 Jh. *Jurid.* 582; Patronatsrechte (um 1720) *Böhm.* 28 1.  
 Hz. Magnus II in Göttingen 1500 *Gött. Stadt* 7 54; Schreiben Hz. Ulrichs 1582 *Theol.* 250 m 340; Erlasse, Ordnungen und Privilegien 17/18 Jh. *Jurid.* 570-581; 2 Erlasse 1609 *Jurid.* 587 34; Kirchensachen 1631 *Hist.* 189 1314. M.-Güstrow: Succession 1701 *Ded.* M 68t.  
 M.-Schwerin: Karte *Mapp.* 23; gegen M.-Strelitz betr. Stargard 1703 *Ded.* M 68c; Hz. Friedrich Wilhelm gegen die von Brandenburg beanspruchte Erbholdigung *Münchh.* 12 518; 2 Schreiben Herzog Carl Leopold's 1723 *Ded.* M 68c; Hz. Christian Ludwig Deduction *Münchh.* 12 Bl. vn; Landesadministration 1728/30 *Münchh.* 17 511 34 30. M.-Strelitz: gegen M.-Schwerin betr. Stargard 1703 *Ded.* M 68c  
**Mecum** Fr.: s. Myconius  
**Medenblick**: Handvesten 13/15 Jh. *Jurid.* 812 1 Dingtaal 70 Wappen 71  
**v. Mederer** Mth.: Brief 1785 *H. lit.* 116 1  
**v. Medern**: gegen v. Urff 1715 *Ded. Misc.* 1 vi (M 78)  
**de Medici** Ferd.: vgl. *Hist.* 824 106  
**de Medicis** Alex.: Heirath 1529 *Hist.* 657 xii 197  
**v. Meding**: Marschallamt *Hist.* 242 111.  
 v. Meding: Aufsatz 1751 *Deutsche Ges.* 8. Chph. Ernst v. M.: 2 Schreiben *Hist.* 242 120 126. F. v. M.: Autogr. *H. lit.* 48r (im Nachtrage) 107  
**Medizin**: *H. nat.* 1-61; *πίναξ τῶν ἐν ἱατρικῇ διαπερσάντων* (Collation) *Lag.* 57. Mittelalterliche Medizin: besonders *H. nat.* 11-13; ferner *Müller* III 31 (Rolle), *Gött. Stadt* 2, *H. nat.* 30 (Trotula); Fragmente *Morbio* 4, *Fragment.* Fasc. XII, *Müller* III 39; vgl. Arzneibücher, Regimen sanitatis. Neuere Medizin: H. Meiboms († 1700) medizinischer Nachlass s. Band III S. 158/75; darin Abhandlungen, Recepte, Consilia, Collectanea, Colleghefte, besonders ausgedehnte Correspondenz mit seinen Patienten; Briefe medicin. Inhalts *Philos.* 119; Varia von J. E. Gilibert *H. nat.* 54; Briefe an Triller *Philos.* 144; hessische Verordnungen betr. Medizinalwesen 16-18 Jh. *Jurid.* 508 364 512 513 514; vgl. *Asch* 188a 190-199 213.  
 Einzelnes: die kunst Cirolloia *App. dipl.* 2C 92; Wundarzenei 16 Jh. *H. nat.* 51d (im Nachtrag) no. 8 Bl. xv; Entbindungskunst *H. nat.* 50h; Tractat über Gifte (14/15 Jahrh.) *H. nat.* 39; de rheumate 15 Jh. *Luneb.* 57 31; venerische Krankheiten *H. nat.* 44 49 *Meibom* 92 93; de cura infirmitatis dictae male franzosa (24 Hexam.) *Luneb.* 2(B) 61b; Krankheiten einzelner Körpertheile (16 Jh.) *Philos.* 2 195. vgl. Aderlass, Pest.  
 Recepte: *Philos.* 3 12b (für d. Verstand); *Jurid.* 391 124 149b (deutsch); 736 216 (niederd.); *H. nat.* 11-13 30 (13 Jh.), 31 31s 32 59 40 (14/15 Jh.), 41 64b, 43 (böhmisch 16 Jh.), 50h 51, 51d (im Nachtrag), 53 *Theol.* 146 67 *Luneb.* 32 296b und 85 99b (niederdeutsch) *App. dipl.* 2C 101 147a (deutsch). Vgl. Geier.  
 siehe auch Anatomie, Physiologie  
**Medulla alchimiae**: *H. nat.* 75 35 36b  
**Meelfuehrer** Jo. Ch.: Brief Schwabach 1691 *Philos.* 115 105  
**Meermann** Gerhard: 2 Briefe Rotterdam Hagae 1762/70 *Mich.* 326 22. Katalog seiner Bibliothek *H. lit.* 152 152a. Papierproben *Müller* III 57  
**de Meermann** J.: Brief 1807 *H. lit.* 116 1  
**Mees** Nic.: regulae grammaticales *Luneb.* 82 2  
**Megenberger** Konrad: s. Konrad von Megenberg  
**Megerlin** David Fr.: 3 Briefe 1747/64 *Philol.* 202a *Mich.* 326 25  
**Mehlbaum** J.: Autograph Helmst. 1643 *H. lit.* 47o 58  
**Mehlbürg** J. C.: 5 Autographe 1796/8 *Philos.* 133 v 168  
**Mehlhorn** Joh. Chr.: Brief Leipzig 1741 *Philos.* 143 421  
**Mehmel** Gottl. E. A.: Brief Erlangen 1821 *Philos.* 178 251  
**Mehmel** Joh. Rud.: Brief Islebiae 1726 *Philos.* 144 232  
**Meibom** Brand.: 2 Autographe 1718/9 *Philos.* 134h  
**Meibom** (Meybaum) Henr. (senior, † 1625): Autogr. 1590 *Philos.* 134h; Brief Helmst. 1624 *Philos.* 92 56; Chronik von Marienberg 1571 *Hist.* 499  
**Meibom** Heinrich (der jüngere, † 1700): medizinischer Nachlass Band III S. 158-175. 2 Autogr. *H. lit.* 47o 59 *Philos.* 134h; Münzsammlung *Hist.* 41; Veltheimischer Stammbaum *Hist.* 49f. 7 Briefe von seiner Frau A. S. Meibom an ihn 1696 *Meibom* 142(c) 41  
**Meibom** (Meibaum) Henr. Joach.: Brief *Meibom* 114(e) 3  
**Meibom** Herm. Dietr.: Brief Helmst. 1701 *Philos.* 135  
**Meibom** Joh. Heinr.: medizinischer Nachlass s. Band III S. 158-175; 22 Briefe 1625-50 *Philos.* 110 1 318; Consilia medica (Briefwechsel) *Meibom* 147  
**Meibom** (Meybaum) Ludolf: 2 Briefe 1665 1680 *Meibom* 114(e) 1 127

- Meibomius M.:** Autograph Amst. 1704 *H. lit.* 470 3
- Meidanensis** Proverbia: *Mich.* 306
- v. Meiendorf Andr.:** Brief 1582 *Theol.* 250 III 408 412
- Meier Dietr.:** 2 Briefe Stederdorf 1666 *Philos.* 117 I 350b, II 2
- Meier Ed.:** 2 Briefe Halle 1836/7 *Philos.* 176; Brief 1854 *H. lit.* 116 III
- Meier G. Th.:** 5 Autogr. 1679/93 *Philos.* 134h
- Meier Joach.:** 3 Briefe Göttingen 1700/1 *Philos.* 135
- Meier Justus:** 2 Briefe 1613-1620 *Philos.* 92 46 49
- Meierbrief:** 1652 *Hist.* 305 103
- Meierding** zu Sorsum unter Wittenburg: *Jurid.* 759
- v. Meiern Joh. G.:** Ausarbeitungen, Briefe Bemerkungen, Gutachten, Deductionen meist historisch-iuristischen Inhalts (um 1729/44) *Philos.* 132 41 *Jurid.* 18 75 114 164 28 182 12 86 582 9 *Ded.* B 385, *Hist.* 97b (von dem ehemaligen Zustand und Verfassung der höchsten Gerichte in Deutschland), *Münchh.* 2 121, 7 468 (Belehnung von Br.-Lüneburg), 7 624 8 89 97 492 9, 11 45 (über Sachsenrecht), 12 78 133 18 424 34 208 587. Vgl. *Münchh.* 1 25
- Meil Joh. Wilh.?:** Handzeichnung *Mich.* 331 44
- Meineke Alb. Christ.:** Brief Osterode 1804 *Meiners* 41 119
- Meineke Aug.:** Brief 1860 *H. lit.* 116 IV
- Meineking H.:** s. Meneking
- Meiner J. Werner:** Brief Langensalza 1766 *Mich.* 326 32
- Meiners Chph.:** sein Nachlass in Bd. III S. 176-181 (besteht vorwiegend aus Vorlesungen, Excerpten und Druckmanuscripten Meiners'; Briefe no. 39 142 und besonders no. 41; Reisebeschreibungen no. 26 30; Personalialia no. 42). Ausserdem 6 Autographe 1781-1805 *Philos.* 133 IV 226; Briefe *Philos.* 160 IV 65 *Beckm.* 6. Vgl. *Hist.* 573. Hs. aus seinem Nachlass *H. lit.* 12. 4 Briefe seiner Frau 1797/1826 *Philos.* 169 IV
- Meinersen** (Ortschaft): Differenzen mit Peine *Münchh.* 15 243
- Meinhart Ge. Fr.:** 2 Briefe Sondershausen 1698 *Theol.* 313 352
- Meintel Conr. St.:** Brief Erlangen 1754 *Mich.* 326 33
- Meintel Jo. G.:** Brief Vindesbaci 1764 *Mich.* 326 35
- Meisner Balth.:** De praesentia dei *Hist.* 189 III 49; Schreiben 1621 *Hist.* 189 III 109; 'Erfordern nach Berlin' 1615 *Hist.* 189 II 1-20
- Meissen:** Chronica marchionum *Böhm.* 8 II 191; Burggrafenthum *Hist.* 657 XIII 274; Privilegium 1541 für den Burggrafen Heinrich Grafen zu Hartenstein *Hist.* 657 XIII 277; Brief von Ernst und Albrecht Weimar 1483 *Jurid.* 538 62. Bisthum: Catalogus archiepiscoporum *Böhm.* 8 II 232; Stände und geistl. Kleinodien *Hist.* 657 VIII 230; Immedietät des Stiffts 17 Jh. *Ded.* S 83
- Meissner Georg:** Brief 1861 *H. lit.* 116 IV; 21 Briefe *Wagner* 6
- Meissner H. A.:** Brief 1751 *Deutsche Ges.* 3(b) 39
- Meissner Jo. M. (Geh. Secr. zu Hannover):** Brief 1754 *Mich.* 326 37
- Meister A. L. F.:** 3 Autographe 1772/86 *Philos.* 133 IV 213; Brief *Mich.* 14 55; Auszüge aus taktischen Schriften *Philos.* 80
- Meister Ch. F. G.:** Autograph 1753 *Philos.* 134 89; 18 Autographe 1741/80 *Philos.* 133 II 107
- Meister G. J. F.:** 6 Autographe 1794-1831 *Philos.* 133 II 230
- Meister Joachim:** vgl. *Theol.* 301
- Meistergesang:** s. deutsche Gedichte
- Mejer** (Superintendent): Brief Braunschw. 1758 und Notiz über ihn *Philos.* 143 422
- Mejer Gerh.:** s. Meyer
- Mejer Henning:** Brief Helmstedt 1638 *Philos.* 110 I 353
- Mejer J. E. (Geh. Secretär in Hannover):** 19 Briefe 1734/8 *Philos.* 152; 4 Briefe *Hist.* 302 35 566 31 *Mich.* 326 27
- Mejer Joh. Frdr.:** Diarium über den Feldzug Georgs II 1743 *Hist.* 107d; Promemoria *Hist.* 240. vgl. *Hist.* 828. (derselbe?) Aufsatz 1743 *Deutsche Ges.* 8
- Mejer L. J. G. (Cammersecretär):** Brief Hannover 1762 *Mich.* 320 655; Gutachten *Jurid.* 613 30 674
- Mejer Wilh.:** Bergrecht 1832 *Jurid.* 67
- Melanchthon Phil.:** Autograph *Philol.* 143r *Philos.* 182 (im Nachtrage); Briefe, Bedenken, Zeugnisse etc. *Philos.* 95 16 22 (vgl. Nachtrag) *Theol.* 162 11 132 192 202 280 282 302 303 vgl. auch 85 267 273 327b 415 418 422 184 5 15 158 250 II 159 161 171 173 179 222 263 299ff.; Briefe und Gutachten nach Göttingen 1541-1551 *Gött. Stadt* 8. Vorlesungen über Cicero de officiis und 'in ethicen Aristotelis' *Luneb.* 99 (vgl. den Nachtrag); 2 Gedichte *Jurid.* 736 215 *Theol.* 62; remedium contra calculum *H. nat.* 31s 54; Postille *Göttingen S. Johannis* 3. Mel's Tod *Philos.* 99 411; Verzeichniss seiner Briefe *Philos.* 96. Neffe Georg Schwartzertdt *Jurid.* 563
- Melanderhielm Dn.:** Brief 1802 *H. lit.* 116 I
- Melbeck Joh. (Syndicus in Lüneburg):** *Jurid.* 144; Gutachten *Jurid.* 64 610 147
- Melem Ogir von:** *Philos.* 95 22 (vgl. Nachtrag)



- Meletius** Hieron.: der Sudaven Bockheiligung *Hist.* 555
- Meley**: Compositionen für die Laute *Philos.* 84k
- Melissus** Paul: 3 Briefe 1584/90 *Philos.* 89 85 (vgl. Nachtrag)
- Melle**: Besetzung der Pfarre 1748 *Jurid.* 182 (n)
- Mellerstadt** (Melrichstadt) Heinr.: 2 Briefe *Luneb.* 2 243b 244b
- Mellin** L. A. Graf: *Theol.* 167
- Mellinger** Joh. (um 1600): Specialkarten der Lüneburgischen etc. Ämter *Mapp.* 25
- de Mello Franco**: Brief Lisbonne 1806 *Blumenb.* V Bra.
- Melm** (aus Bremen): Brief *Mich.* 56 60
- Melrichstadt** Heinr.: s. Mellerstadt
- Memel**: Plan der Beschiessung 1757 *Asch* 292
- Memmiger** George: Brief Breslau 1701 *Philos.* 135
- Memmingen** (Stadt): gegen Spital S. Spiritus nach 1731 *Ded. Misc.* 1 vi (M 87)
- Menandri** et Philistionis sententiae: *Philol.* 21 70
- Mencelius** Joh.: Autograph Helmstadii 1606 *H. lit.* 47m 55b
- Meneke** Fr. O.: 44 Briefe Lipsiae 1732/53 *Philos.* 143 427; 2 Briefe *Philos.* 144 127 *Uffenb.* 201 32b. vgl. *Philos.* 143 199
- Meneke** G. L.: 4 Autogr. 1752/9 *Philos.* 134h
- Meneke** Jo. Burch.: 3 Briefe Lipsiae 1731/2 und Notiz über ihn *Philos.* 143 424; 4 Briefe *Philos.* 144 123
- Mende** L. C. J.: 4 Autographie 1823/31 *Philos.* 133 m 202
- Mendelssohn** Moses: 3 Briefe Berlin 1755-75 *Mich.* 83 10 326 39
- Mendicus**: sermones de tempore *Theol.* 127 131
- Meneking** H.: 8 Briefe 1659-1662 *Philos.* 117 i 306-331
- v. Mengersen**: gegen v. Steinberg 1786 *Ded.* M 88f
- Menius** Justus: Autograph 1541 *Philos.* 95 22 (vgl. Nachtrag); 2 Briefe 1525/9 *Theol.* 250 n 299
- Menke** K. Th.: Brief *Wagner* 6
- Menologium**: s. Liturgie (griech.)
- Mentz** Frid.: 56 Briefe Lipsiae 1711/40 *Philos.* 144 161
- Mentzerus** Balth.: Schreiben 1621/5 *Hist.* 189 m
- Menz** Frdr.: Autograph Leipzig 1741 *H. lit.* 48d 89
- Mercator** Gerardus: Brief 1546 *Hist.* 657 xiii 162 (vgl. Nachtrag)
- Mercator** Petrus: s. Coopmann
- Merekelbach** Gossinnus: Brief Zellen 1641 *Philos.* 110 i 355
- van dem Mere** Johannes: Vorlesung in Rostock um 1512 *Luneb.* 101 97 vgl. 2
- Mergentheim** C. L. A. (Homberggo-Hassus): vita *Mich.* 329 74
- Merian** J. B.: 29 Briefe Goettingue, Berlin 1759-74 *Mich.* 326 41
- Merian** Pet.: Brief 1862 *H. lit.* 116 iv; 2 Autographie Basel 1877 *Gauss* B 1
- Merk** Fr. Ch.: Brief 1773 *Deutsche Ges.* 4(e) 19
- Merk** (K. H.): Reiseinstruction 1786 *Asch* 229
- Merkel** Fr.: Brief 1880 *H. lit.* 116 iv
- Merlinus**: vaticinium *Theol.* 162 202
- v. Merode**: Besitz- und Lehnstreitigkeiten 18 Jh. *Ded.* M 89 91 93; gegen v. Nesselrath *Ded. Misc.* 1 vi (N 52); g. M. Voetz' Erben 1714 *Ded. Misc.* 1 vi (M 93); g. Aebtissin von Burscheid 1723 *Ded.* B 403g; g. v. Reuschenberg 1732• *Ded. Misc.* 1 vi (M 93).
- v. Merrettich** Jobst Chr.: gegen Amt Nienburg 1722 *Ded.* M 93b
- Merseburg**: Privileg der Stadt 1551 *Jurid.* 551. Immedietät des Stifts 17 Jh. *Ded.* S 83
- Mertens** F. C. J.: Brief 1877 *H. lit.* 116 iv
- v. Mertzenfeld**: gegen Rittershausische Kinder *Ded. Misc.* 1 vi (M 97)
- Meschede** (Freiheit): gegen Probst de Neuforge nach 1726 *Ded. Misc.* 1 vi (M 100)
- Meschke** W. Ch.: Neuer modus collectandi 1707 *Hist.* 186 196 1
- Messe**: *Theol.* 200i 252 *Luneb.* 15 124 (= *Theol.* 127 12) *Luneb.* 39 10 *Göttingen* S. Joh. 1 125 (speculum eccl. a d. Heyone)
- Messingfabrik**: *Philos.* 26
- Mesue**: vgl. *H. nat.* 11 13
- Methodius** Patar.: Revelationes *Hist.* 61 348
- v. Metsch** Joh. Ad., Graf: 3 Briefe *Philos.* 135 141 400 *Münchh.* 14 524
- v. Metternich**: gegen Metternich *Ded. Misc.* 1 n (C 112); gegen v. Amelunxen 1696/1720 *Ded. Misc.* 1 i (A 32) *Ded.* N 52 2; Besitzstreitigkeiten 1722 *Ded.* M 103; gegen Neckarsteinach 1771 *Ded.* N 46. Aug. Wilh. Wolf v. M.: Brief Bonn 1750 *Philos.* 132 47. Graf Ernst v. M. (Brandenburg. Gesandter): 14 Briefe Regensburg 1719/22 *Philos.* 141 152-517; 2 Briefe *Jurid.* 111 100 153. Graf Wolf v. M.: 4 Briefe Rudolstadt 1726/9 *Philos.* 132 45 *Münchh.* 1 345 2 265 3 154; gegen v. d. Werder 1735/6 *Ded. Misc.* 1 viii (W 53). Graf F. G. C. J. v. M.-Winnenburg: 2 Briefe Coblenz 1771/2 *Mich.* 326 105
- Metternich** Matth.: 4 Briefe Mainz 1823/5 *Philos.* 169 iv 77
- Metz** Toul und Verdun: *Hist.* 618 657 m 48-58 151; Kirchliches vgl. *Theol.* 185 317

- Metz Dirk:** 5 Briefe Amsterdam 1728/32 *Uffenb.* 20 i 374, ii 202
- Metzger Ambrosius:** 425 Meisterlieder *Philol.* 196; ihm gehörige Hs. *Philol.* 195
- Meurer Wolfg.:** Briefe an ihn *Philos.* 89 89a 1 (vgl. Nachtrag)
- Meursius Jo.:** Brief Altdorf 1607 *Philos.* 100 38
- Meuschen Joh. Gerh.:** Brief Coburg 1735 *H. lit.* 83 1341
- Meusel J. G.:** 7 Briefe Erlangen 1784/94 *Philos.* 169 iv 90; Brief 1817 *Philos.* 178 252
- Meuter Jo. M. (Inst. Jud. Missionarius):** Brief Halle 1772 *Mich.* 326 109
- Meuting Jorg.:** s. Moijtting
- Mevius K. Fr. W.:** Brief 1768 *Deutsche Ges.* 4(c) 18
- Meybaum:** s. Meibom
- Meyenberg (Generalsuperintendent):** Brief Clausthal 1743 und Notiz über ihn *Philos.* 143 509
- Meyer Fr. (Göttingen 1814):** *Philol.* 266ff.
- Meyer Friedr. Joh. Lor.:** 2 Briefe Hamburg 1792/1810 *Philos.* 169 iv 53
- Meyer Friedr. Ludw. Wilh.:** 2 Briefe 1802 *Philos.* 169 iv 56; 9 Briefe an Therese Heyne *Philos.* 165g
- Meyer G. Theodor:** Brief *Wagner* 6
- Meyer G. W. (Universitätsprediger zu Göttingen):** vgl. *Mich.* 42 43 44
- Meyer Ge. Fr. Wilh.:** 4 Autogr. 1819/41 *Philos.* 133 iv 364; Brief 1820 *Blumenb.* IX; Flora Gottingensis *H. nat.* 93b; Physiographie des Ritterguts Derneburg und Astenbeck *Hist.* 447
- Meyer Gerh.:** Brief 1701 *Theol.* 313 65; concio habita Bremae 1702 *Theol.* 302
- Meyer Heinr.:** 2 Briefe Leipzig 1642 *Philos.* 110 i 349
- Meyer Henr.:** 4 Briefe Hamb. 1701/2 *Philos.* 135 278 285
- v. Meyer Herm.:** Brief 1860 *H. lit.* 116 iv
- Meyer J. E.:** Promemoria Hannover 1750 *Jurid.* 147p no. 3
- Meyer J. H. (Landsyndicus):** *Jurid.* 655 i
- Meyer Jac.:** Strassburger Chronik *Hist.* 154
- Meyer Johann:** Brief Nordsteinke 1661 *Philos.* 117 i 326b
- Meyer Johann (Prof. am Gymn. zu Regensburg † 1719):** Aktenstücke über die Calenderverbesserung 1700 und das von Weigel geplante Collegium Artis Consultorum *Philos.* 60
- Meyer Jon. Dan.:** 2 Briefe Amsterdam 1817 *H. lit.* 116 i, 1821 *Eichh.* 16 4
- Meyer Leo:** *Philol.* 222h *Hist.* 789b; 2 Briefe 1861 und 1865 *H. lit.* 116 iv
- Meyer Theodor (Generalsuperintendent):** Brief Hannover 1850 *Hermann* 99
- Meyerick:** de spiritu quodam in villa Meyerick 1437 *Theol.* 88 109
- Meysenbougk C. W.:** Gutachten *Philos.* 12
- Michael Scotus:** de arte (?) alchimiae *H. nat.* 75 18
- Michael Joh. Jon.:** Brief Eisenach 1755 *Uffenb.* 20 ii 386
- Michaelis:** Familie *Mich.* 98a-b
- Michaelis Ad.:** Zettel und Brief 1817/37 *Philos.* 178 253
- Michaelis Ad.:** Brief 1879 *H. lit.* 116 iv, Brief 1860 *Sauppe* 40
- Michaelis Aug. Ben.:** Autogr. 1757 *Philos.* 133 v 50, 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 8
- Michaelis C. F.:** Brief Cassel 1785 *Blumenb.* V Cho
- Michaelis Ch. Ben.:** 3 Autographe Halle 1720/39 *H. lit.* 47o 8 48b 18 48d 99b; Brief *Mich.* 279 227, 18 Briefe 1751-63 mit gelehrten Beilagen *Mich.* 326 111. Selbstbiographie *Mich.* 98a 39; Colleghefte *Mich.* 67; Gutachten in Judensachen *Mich.* 88; Nachträge zu J. D. Michaelis hebr. Grammatik *Mich.* 207, zu dessen Einleitung ins N. T. *Mich.* 165; variae lectiones zur hebr. Bibel *Mich.* 278 279, Beschreibung einer Erfurter Hs. *Mich.* 96; über Verwandtschaft der oriental. Sprachen *Mich.* 88 71
- Michaelis Hartw.:** Brief Wittenberg 1630 *Philos.* 110 i 357
- Michaelis J. H.:** Brief Goslar 1758 *Philos.* 132m 34; vgl. *Philol.* 238
- Michaelis Jo.:** 2 Briefe Greifsw. 1670 *Philos.* 115 15
- Michaelis Joh. Dav.:** 23 Autogr. 1748/90 *Philos.* 133 iv 64; Briefe *H. lit.* 79 3 116 i (1775) *Philos.* 134 90 143 511 157 213 219 162 6 169 iv 104 *Deutsche Ges.* 3(a) 81 *Beckm.* 6 *Heyne* 122 36 110 *Uffenb.* 20 i 24 28. Der Nachlass Michaelis': Band III S. 181-245; darin besonders *Mich.* 1-100 und 331 129 Colleghefte; *Mich.* 101-262 seine Druckschriften mit vielen eigenhändigen Nachträgen; *Mich.* 263-319 Handschriften, welche M. besass; *Mich.* 320-330 Briefe an und von Mich.; *Mich.* 331-340 Varia von Mich. und von Andern. Darin nicht gedruckte Arbeiten: *Mich.* 77 91 92 i 38 41 327 359 332 i u. no. 12 340 ii 23. Seine Diplome: *Mich.* 99. Familie Michaelis: *Mich.* 98. viele Gutachten, Zettel usw. in *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513)
- Michaelis Jo. Henr.:** Autograph Halle 1720 und 1734 *H. lit.* 47o 9; Brief 1715 *H. lit.* 14 28 (im Nachtrage); Gutachten 1737 *Mich.* 88 69; variae lectiones zur hebr. Bibel *Mich.* 278 279
- Michelottus Petrus Ant.:** 3 Briefe Venetiis 1715/6 *Philos.* 138 58
- Middelburg:** Vertrag 1525 *Hist.* 657 xvi 232
- v. Middendorff A.:** Brief 1868 *H. lit.* 116 iv



- v. Miklosich** Fr.: Brief 1869 *H. lit.* 116 iv  
**Milesius** D.: 3 Briefe Königsberg 1553/7  
*Philos.* 99 563 (vgl. Nachtrag)  
**Miller** A. H.: Brief 1860 *H. lit.* 116 iv  
**Miller** Joach. (1598): *Jurid.* 8 vii 256  
**Miller** Joh. Pet.: 6 Autographe 1774/83  
*Philos.* 133 i 85; Briefe *Heyne* 114 124/5  
*Mich.* 326 167  
**Miller** W. H.: Autograph Cambridge 1877  
*Gauss* B 1  
**Milliet** Cl. Fr.: architecture militaire  
*Philos.* 71  
**Millin** A. L.: Brief Paris 1802 *Philos.*  
169 iv 105  
**Milne** Edwards H.: Brief 1861 *H. lit.*  
116 iv  
**v. Miloradovitsch** Michael Andrejewitsch  
(Graf): Autograph *H. lit.* 48r (im Nach-  
trage) 84  
**Milow** J. N. (Prediger): 3 Briefe Kiel, Lüne-  
burg 1763-71 *Mich.* 326 171  
**Milster** Aug.: 3 Briefe 1831/5 *Philos.* 177 33  
**v. Miltiz** A.: Brief 1696 *Theol.* 313 317  
**Milutinowitsch** Simeon: Gedicht und Briefe  
1826/7 *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513)  
**Minar** (J.?): *Philol.* 236  
**v. Minckwitz** E., F. und W. D.: Autographe  
Venedig und Siena 1573/4 *H. lit.* 47 34 37  
**Minden**: Gutachten des Schöffentuhls  
1720/6 *Ded.* D 66 H 144; principatus  
Mindensis (besonders über Kirchen-  
wesen) *Philos.* 143 199ff.  
**Mineralogie**: Georg Agricola über Mine-  
ralogie *Philos.* 89 i 3; vgl. *Uffenb.* 13 un-  
ter 'Diesterweg' und unter 'Kissner'.  
Mineraliensammlung *Uffenb.* 20 ii 437  
**Mingarelli** J. A.: 4 Briefe 1777/92 *Philol.*  
30 3; zu Pindar *Philol.* 30 9  
**Miniaturen**: s. Bilder  
**Minne**: wie man ir pflegen sulle *Jurid.*  
391 153b  
**v. Minnigerode**: Genealogie *Hist.* 50 51.  
Excerpte aus Barkefeld's Chronik von  
Duderstadt *Hist.* 335 355  
**Minnigerode** Bernh.: 2 Briefe 1873 und  
1875 *H. lit.* 116 iv  
**v. Minutoli** J. H.: Brief Berlin 1830  
*Blumenb.* V Me  
**Mirakel** am Sacrament in Wasserleben  
1231 *Theol.* 140 215; M. und Exempel  
*Theol.* 140 217  
**Mirandola**: Belehnung 1710 *Münchh.* 27 297  
**Misericordiae** opera (7): Verse darüber  
*Jurid.* 153 ii  
**Missale**: aus der Kirche S. Johannis in  
Göttingen *Gött. Stadt* 1; Missale 1472  
*Gött. Stadt* 12. s. auch Sacramen-  
tarium  
**Missionswesen**: Brüdergemeinden in Geor-  
gien *Theol.* 192 155; Herrnhuther *H. lit.*  
18h 69; in Tranquebar vgl. *Mich.* 280  
**de Missy** Caesar: Hss. aus seinem Besitz  
*Theol.* 3 4 33 50  
**Mitscherlich** Ch. W.: 3 Autographe 1831  
*Philos.* 133 iv 266; Briefe *Philol.* 84 66  
*Heyne* 114 126-135; Ode 'Friedrich III'  
*Heyne* 114 135; Schulbericht *Heyne* 85  
22; Vorlesung über Horaz *Philol.* 122d.  
vgl. *Theol.* 276 (B) 26  
**Mitscherlich** E.: Brief 1857 *H. lit.* 116 iii.  
vgl. *Philol.* 266-271a  
**Mittag-Leffler** G.: Brief 1878 *H. lit.*  
116 iv  
**Mitthofius** H. B.: Brief 1670 *Meibom*  
142(c) 10  
**Mittellaendisches Meer**: Küstenkarten  
(16 Jh.) *Mapp.* 8/9  
**Mittelstedt** M. T. C.: 7 Briefe Braun-  
schweig 1756-66 *Mich.* 326 177  
**Mittweida**: Statuta (16 Jh.) und 2 Ver-  
ordnungen 1550 und 1590 *Jurid.* 474;  
Schöppen vgl. *Jurid.* 393 79b  
**Mitylenaeus**: vgl. Christophorus  
Patricius  
**v. Mizen**: gegen den Prior von S. Cathe-  
rina in Dortmund (nach 1768) *Ded.* M 113  
**Mochinger** Joh.: Brief Danzig 1629 *Phi-*  
*los.* 102 44  
**Model** J. G.: *Asch* 189  
**Modellus** Salomonis: s. Almodellum Sal.  
**Modena**: Regesten zur ma. Geschichte  
*Wüstenf.* 19; Belehnung Erzherzog Fer-  
dinands mit den Reichslehen des Hau-  
ses Modena 1770/1 *Hist.* 112  
**Moebius** Aug. Ferd.: 2 Briefe 1846 und  
1865 *H. lit.* 116 iii und iv; 11 Briefe  
1814/49 *Gauss* 102  
**Moebius** G.: Autograph Jena 1647 *H.*  
*lit.* 47o 106  
**Moekert** J. N.: 6 Autographe 1785/87  
*Philos.* 133 ii 194  
**v. Moeherr** (?) J. S. A. (Augsburgischer  
Rathiconsulent): Gutachten 1737 *Ju-*  
*rid.* 366 i  
**Moehring** P. H. G. in Jever: *H. nat.* 97 98  
**Moeller** (Meklenburgensis): Brief mit  
Uebersetzung des 18. Psalms *Mich.*  
326 190  
**Moeller** G.: Brief 1831 *Hist.* 184a 73  
**Moeller** Louis (Legationsrath in London):  
53 Briefe 1817/1832 *Philos.* 169 iv 107;  
Brief 1825 *Blumenb.* V Sch  
**Moeller** S.: 2 Briefe um 1644 *Philos.*  
117 i 255b 257b  
**Moelling** Ph. C.: 5 Aufsätze *Deutsche*  
*Ges.* 8  
**Moelln**: Urkunden *Hist.* 1 xxi 225; Streit  
darum zwischen Lauenburg und Lü-  
beck (1741) *Hist.* 563 564 *Münchh.* 7  
529. vgl. *Jurid.* 103  
**Moemming** Joh. (in Culmbach): *Hist.* 523 i

- Moempelgard:** (beim Ryswicker Frieden) *Ded. Misc.* 1 vi (M 117)
- Moenschwesen:** s. Orden
- v. Moenster:** Erbstreit *Ded. Misc.* 1 m(G 8)
- Moerbeek** A. A. van (Leeraar der Doopsgezinden) Brief Dordrecht 1783 *Mich.* 326 193
- Moering** Andr.: 7 Briefe 1639-1662 *Philos.* 117 i 249-331b
- Moerl** Jo. S. (Prediger): 2 Briefe Nürnberg 1760 *Mich.* 326 195
- Moerlin** Joach.: Brief 1551 *Theol.* 162 323(vgl. Nachtrag)
- Moers** (Grafschaft): vgl. *Ded.* N 26 c/d
- Moeser** Joh. Zach.: Briefe *Philos.* 132m 42 (2 Br.), *Jurid.* 552 67 663 ii 3 *Achenw.* 219 *Böhmer* 5 3 5 185 *Münchh.* 22 497 508; Gutachten etc. *Jurid.* 182 *Hist.* 242 146 *Böhmer* 5 7, 18 (= 44 108); Geschichte der Gerichte des Hochstifts Osnabrück *Böhm.* 5 41 *Hist.* 457 (mit Nachtrag)
- Moeser** Justus: Brief Osnabrück 1768 *Mich.* 326 199, Aufsatz *Deutsche Ges.* 8
- Mohl** Hugo: 10 Briefe *Wagner* 6
- Mohr** D. M. H.: Brief Kiel 1804 *Meiners* 41 149
- Mohr** J. C.: Brief Hannover 1728 *Uffenb.* 20 i 342
- v. Mohrenheim** Jos.: *Asch* 192
- Moijtting** (Meuting) Jorg: Gutachten 1549 *Hist.* 657 ii 145 154
- Molanus** Gerh. Wolter (Abt zu Loccum): Briefe und Schriftstücke *Philos.* 135 118. *H. lit.* 50r 77. *Theol.* 299 115 131b *Meibom* 114(b) 26; Catalog seiner Münzsammlung *Hist.* 268; Hss. aus seinem Besitz *Jurid.* 251 *Hist.* 248. Vgl. *Philos.* 138m ii 60 *Hist.* 5
- Molanus** Joh.: 12 Distichen *Hist.* 398A 3
- Moldau:** Karte 18 Jh. *Asch* 243, moldauische Wortliste *Asch* 223
- Molé:** Brief Paris 1765 *Uffenb.* 20 ii 362
- Moleschott** Jac.: 5 Briefe *Wagner* 6
- Molitor** Chph.: 6 Briefe Tübingen 1656/9 *Philos.* 102 45
- Molitor** Joh.: 2 Briefe Venedig *Philos.* 102 52
- v. Moll** K. M. E., Frh.: Brief München 1823 *Gauss* 102
- Mollenbeck** (Kloster): gegen H. Hilmers Erben nach 1723 *Ded. Misc.* 1 v(H 284)
- Moller** Dan. Wilh.: Brief Posen 1668 *Philos.* 102 54
- Moller** Val.: 2 Briefe Braunschw. 1632/38 *Philos.* 110 i 359
- Mollebaut** C. L. Brief 1805 *H. lit.* 116 i
- Mollweide** Karl Br.: 19 Briefe 1799-1823 *Gauss* 102; Brief 1806 *H. lit.* 116 i
- Molnar** Alb.: Brief Hanau 1620 *Philos.* 100 42
- v. Moltke** A. G. (Graf): Brief Regentved bei Ringstedt 1782 *Mich.* 326 200
- v. Moltke** Chr. Friedr. (Graf): Brief Friedensburg 1765 *Uffenb.* 20 ii 423
- Moltke** Levin Claus: Brief Argent. 1652 *Philos.* 110 i 362
- Mommsen** Aug.: Brief 1862 *H. lit.* 116 iv
- Mommsen** Theod.: 2 Briefe *Jurid.* 33 i und (1858) *H. lit.* 116 i
- Monachus pauper:** *Theol.* 147 185
- Monau** Jac.: Autogr. Venet. 1574 *H. lit.* 47 151; Brief Breslau 1593 *Philos.* 93 84; Symbolum 'ipse faciet' vgl. *App. dipl.* 10 E xix 24
- Mond:** s. Tob. Mayer's Nachlass (Bd. III S. 154/8). (Mädler) *Philos.* 45g(im Nachtrage)
- Mondovi:** Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 4
- Mone** F. J.: *Philos.* 177 i
- Moneta** Bernh.: s. de la Monnoye
- Moninger** Joh. s. Mömminger
- de la Monnoye** Bernh.: 2 Briefe Dijon 1705: *Philol.* 3 ii 80
- Mons:** Beschreibung der Kaiserurkunden im Archiv *Hist.* 657 xv 208
- Montanus** Hnr. Balth.: 3 Briefe 1658 und 1664 *Philos.* 117 i 302b 342
- Montanus** Jac.: Vita S. Elisabeth *Hist.* 201
- Montefeltro:** Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 29
- Montevilla:** s. Johannes von Mandeville
- Montferat** (Markgrafen): Regesten zu ihrer Geschichte im Mittelalter *Wüstenf.* 32
- de Montmorency:** Schreiben 1543 *Hist.* 657 xvi 54
- Moralista** s. Facetus
- Morbio** C.: Hss. aus seinem Besitz *Theol.* 156c 232; ausserdem die grosse Sammlung von Fragmenten Bd. III S. 498-500
- Mordeisen** Huld.: Brief 1572 *Theol.* 250 1231
- Morderus** Gabr. (Winshemius): Autograph 1558 *H. lit.* 47a 10(Nachtrag)
- Morell** A.: Brief Arnstadt 1702 *Philos.* 135
- Morelli** Jac.: Brief Venedig 1790 *Philol.* 30 99; Brief 1810 *H. lit.* 116 i
- Morenberger** F.: Autograph Patav. 1573 *H. lit.* 47 64
- Morgagnus** Jo. Bapt. (Anatom): Brief Patavii 1722 *Philos.* 144
- Morgenstern** K.: Brief 1812 *H. lit.* 116 i
- Morhard** David: Stammbaum Reinkings *H. lit.* 46
- Morhof** D. G.: Brief Rostock 1663 *Hist.* 92 21; Brief 1691 *Philol.* 264 19
- Morick** Andr.: Brief Helmstedt 1575 *Philos.* 99 17
- v. Morien:** gegen Weichs 1717 *Ded. Misc.* 1 vi (M 128d)



- Morin** Steph.: vgl. *Philol.* 153  
**Moris** G.: 2 Briefe *Wagner* 6  
**Morius** (aus Coburg): Aufsatz *Deutsche Ges.* 8  
**Moronus** Joh. (Cardinal): Correspondenz betr. das Tridentiner Concil *Theol.* 176 1148 (viele Briefe), n 15; 4 Schreiben an Carl Borromeo *Theol.* 177; Oratione *Theol.* 177 S. 563  
**Morosini** Antonio (Florenz um 1705): Brief und Gedicht *Philol.* 181 3  
**Morris** Gael: 2 Briefe London 1755/56 *Philos.* 159 26  
**Morris** Henry: a propheticall epitaph 16 Jh. *Philol.* 210 1  
**Morsch** Merc.: Brief Heidelberg 1560 *Philos.* 99 553  
**Morsius** (Licentiat in Hamburg): *Jurid.* 797 497  
**Morsius** Joach.: zu Caelius Aurelianus *H. nat.* 9 10  
**Morton** Ch.: 4 Briefe London 1760-1771 *Mich.* 326 201  
**Moscorovius** H.: *Theol.* 256 1  
**Moselzölle**: *Hist.* 657 xix 230 ff  
**v. Moser** (?): Aufsatz 1749 *Deutsche Ges.* 8  
**v. Moser** Friedrich Carl: 3 Briefe 1768 *Pütt.* 2; 5 Briefe 1770/7 *Mich.* 326 209; Brief und Übersicht betr. 'deutsches Hofrecht' 1752 *Pütt.* 37 145; über die Manuscripte seines Vaters 1756 *Pütt.* 37 150. Reichshofrathsconclusum in Sachen von Hessen-Darmstadt gegen M. 1782 *Ded.* H 220  
**Moser** J. H.: Brief Bremen 1722 *Philos.* 135  
**Moser** Joh. Jac.: Briefe und Gutachten *Jurid.* 111 396 *Ded.* M 130 *Achenw.* 219A *Mich.* 326 208 *Münchh.* 30 253 262 *Pütt.* 37 45 6 47a; Ceremoniell der Wahlgesandten 1745 *Münchh.* 6 161; Rathschläge für Franz I *Münchh.* 13 1138; von der reichsverfassungsmässigen Freiheit von teutschen Staatssachen zu schreiben *Pütt.* 74; europ. Staats-Lexicon *Hist.* 72 (und Nachtrag); Notizen zum Völkerrecht *Achenw.* 176 1. seine Staatsakademie in Hanau *Pütt.* 37 1; fiskalischer Process gegen ihn 1777/8 *Ded.* M 130. Vgl. *Münchh.* 10 669  
**Moses Solanus**: lat. Übersetzung des Lucian *Philol.* 63  
**Moshaimber** Georg: s. Mosshammer  
**Mosheim** J. L.: Autographe 1726 und 1753 *H. lit.* 470 60 und *Philos.* 133 148; Briefe *H. lit.* 77 282 83 667 1195 *Philos.* 132m 46 143 512 144 66 *Mich.* 326 218; Gutachten *H. lit.* 83 301 929 961 1013; allgem. Kirchengeschichte *Luneb.* 118. Verpflichtung betr. seine Stellung in Helmstedt *H. lit.* 83 871; Gedicht an ihn 1727 *Philol.* 199 39. Vgl. *Theol.* 259  
**Moskau**: Peter des G. Einzug 1709 *Asch* 242; Krönungsfeste 1763 und 1797 *Asch* 172 und 174 175. Universität 1730 vgl. *Asch* 183. Hospital 1803 *Asch* 181. Katalog der griechischen Handschriften *H. lit.* 153  
**Mosshammer** Georg: Genealogie der Khevenhüller *Hist.* 48  
**Movius** H. Chr.: 2 Briefe 1683/5 *Philos.* 117 n 103 108, lat. griech. deutsche Gedichte *Philos.* 117 n 99b 103 109  
**Muecke** J. H.: Brief Leipzig 1763 *Achenw.* 219  
**v. Mueffling** Friedr. Carl Ferd.: Briefe 1820/38 *Gauss* 84 87 101 82a no. 224b 102, Brief 1839 *Eichh.* 14  
**Muehlberg** (Mühlburg bei Erfurt): Erbbuch 1528 *Hist.* 537, Zinsbuch 1591 *Hist.* 538  
**Muehlenbau**: *Philos.* 261  
**Muehlenbruch** C. F.: 8 Autogr. 1834/43 *Philos.* 133 n 324 134 92  
**Muehlenrecht**: *Jurid.* 636  
**Muehlhausen** (in Thüringen): Chronik *Hist.* 529 1; Stadtrecht 1256 *Jurid.* 553, vgl. *Jurid.* 554; Consuetudines et statuta 1311 *Jurid.* 555; kaiserliche Privilegia 1348/80 *Gött. Stadt* 7 149; Statuta 1566 *Jurid.* 556; Ordnungen 16 Jh. *Hist.* 529 155; Schutzherrschaft Hannovers *Hist.* 530; RKG-Process (nach 1741) *Ded.* L 49i  
**Muehlport** C. H.: 2 Briefe Gotha 1708 *Ded.* S 22 12  
**v. Muelheim** Friedr. (in Cöln): Urkunde 1400 *Ded.* P 59 77  
**Muellerhoff** K.: Brief 1871 *H. lit.* 116 iv  
**der Mueller** Dieberei *Jurid.* 104  
**Muellerus**: 2 Briefe 1680 u. Jena 1680 *Philos.* 123 53  
**Mueller**: Brief, Conitz 1826 *Philos.* 176  
**v. Mueller** zu Lengsfeld A. F. (Fr.): 7 Aufsätze *Deutsche Ges.* 8; Frh. v.: Brief 1749 *Deutsche Ges.* 2(c) 119  
**Mueller** Bernh.: 7 Briefe Rostock 1692 /1693 *Philos.* 90 41 115 92  
**Mueller** C. G.: Autograph Jenae 1740 *H. lit.* 48f  
**Mueller** Carl: Brief Paris 1852 *Hermann* 48  
**Mueller** Carl Otr.: 3 Autogr. 1828/35 *Philos.* 133 iv 343 134 93; 2 Briefe 1819 *Philos.* 178 258; zu Pausanias *Philol.* 70; Vorlesungen *Philol.* 35b 122d 222f. *Hist.* 24 25; Zettel Gutachten u. s. w. *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513)  
**Mueller** Chr. Gttl. Dan.: Brief 1793 *H. lit.* 116 i  
**Mueller** Erich: 3 Briefe Hildesheim 1627/8 *Philos.* 110 i 364 117 i 223

- Mueller F. P.:** Briefe 1738 *Deutsche Ges.* 1(b) 9
- Mueller Ferd.:** Brief Melbourne 1867: *H. lit.* 116 iv; Brief 1862 *Blumenb.* viii
- Mueller Franz Hub.:** Brief Darmstadt 1832 *Philos.* 169 iv 365
- Mueller G. W. (Artillerie-Capitän in Hannover):** 246 Briefe 1818/43 *Gauss* 103 104; 23 Briefe 1816/30 *Gauss* 105; 2 Briefe *Gauss* 91 114; Messungen *Gauss* 68 74-79
- Mueller Ger. A.:** 2 Briefe Giessen 1752/5 *Mich.* 326 220
- Mueller Gerh. Friedr.:** 6 Briefe Petersburg 1754/62 *Philos.* 159 30. *Mayer* 15 no. 2 Bl. 26. *Mich.* 326 227
- Mueller Gotth. Ch.:** 5 Autographe 1790/1796 *Philos.* 133 v 89
- Mueller Helfr.:** 5 Briefe Giessen etc. 1724/7 *Uffenb.* 20 i 425 ii 26 24; Unterricht von dem Feldmessen *Uffenb.* 24
- Mueller Henr.:** 2 Briefe Rostock 1672 *Philos.* 115 94
- Mueller Joh. (zu Nürnberg) s. Müllner**
- Mueller Joh. (Aurbaco-Palat.):** Brief e castello Waldecciano 1624 *Philos.* 100 44
- Mueller Joh.:** 4 Briefe (1667/8) *Philos.* 117 ii 3-27b; 4 Gedichte *Philos.* 117 ii 6 23
- v. Mueller Joh.:** 4 Briefe Cassel 1808 *H. lit.* 116 i. *Philos.* 176 178 262. *Gauss* 105; Zettel *Philos.* 172 (Nachtrag) 5
- Mueller Joh.:** 21 Briefe 1832/57 *Wagner* 6
- Mueller Jo. Ad.:** Schreiben *Theol.* 313 258
- Mueller Joh. Frid.:** Gedicht 1745 *Philol.* 202
- Mueller Joh. G.:** 2 Briefe Jena 1753/54 *Mich.* 326 231; Collation *Mich.* 88 129
- Mueller Joh. Ge.:** Brief Schaffhausen 1810 *Philos.* 178 256
- Mueller Joh. Helfr.:** Brief 1785 *H. lit.* 116 i
- Mueller Joh. S.:** Brief 1748 *Deutsche Ges.* 2(c) 16
- Mueller Just.:** Brief Hannover 1665 *Philos.* 117 i 350
- Mueller Lor. Jo.:** 5 Aufsätze *Deutsche Ges.* 8; Brief 1739 *Deutsche Ges.* 1(b) 15
- Mueller Ludw.:** Brief 1872 *H. lit.* 116 iv
- Mueller M. W.:** Brief Altona 1783 *Heyne* 21
- Mueller Nic.:** dissertatio de animi excolendi necessitate *Mich.* 326 233
- Mueller P.:** Autogr. 1633 *Philos.* 134h
- Muellerus Phil.:** Brief Isennaci 1710 *Philos.* 124
- Mueller Seb.:** 2 Briefe Quernfurdii 1557/1569 *Philos.* 99 507
- Mueller Wilhelm:** Brief Dessau 1826 *Hist.* 37a xvii
- Mueller Wilh. (Professor in Göttingen):** Handschriften und Bruchstücke von Handschriften aus seinem Nachlass Bd. III S. 507-512 (*Müller*)
- Muellner Joh. (in Nürnberg):** Relationes *Hist.* 138 140
- Muench J. G.:** Brief Zeitz 1716 *Philos.* 138 64
- Muench von Münchshausen Frid. Chr.:** Brief *Philos.* 110 i 368
- Muenchen:** Klassifikationsnorm der Bücher in der Staatsbibliothek *H. lit.* 151
- v. Muenchhausen:** Urkunden *Hist.* 1 xxi 289. Process (um 1717) *Böhmer* 28 279; gegen v. Kaunitz *Ded. Misc.* 2 498, *Ded. M* 147; gegen v. Streuff 1718 *Ded. Misc.* 1 vii (S 415)
- v. Muenchhausen Borries:** 2 Briefe Moringen 1766/1771 *Philos.* 147 20. *Mich.* 326 234
- v. Muenchhausen C. L. (Witwe von G. A.):** 2 Briefe Hann. 1781 *Philos.* 147 56 1774 *Philos.* 148 ii 171
- v. Muenchhausen Gerlach Adolf:** Briefwechsel *Philos.* 145-151a, darin 198 Briefe an G. Ch. Gebauer *Philos.* 145, 60 besonders an Göttinger Professoren *Philos.* 146, 37 an Walch *Philos.* 147, 298 an G. H. Ayser *Philos.* 148, 49 an Gebauer, Hollmann, J. Beckmann *Philos.* 149(im Nachtrag); viele Schreiben 1739/44 *Philos.* 15 ii (B), 11 Briefe an Achenwall *Achenw.* 219 219 A, 371 an Heyne 1763/70 *Heyne* 121 122; 25 an Pütter *Pütt.* 37; viele an B. G. Struve 1726/8 *Münchh.* 33; einzelne Briefe und Schreiben *H. lit.* 10m 10 79 s 82 155 83 667 (4 Br.), 1099, *Philos.* 132 80 96 134 94 143 537 *Jurid.* 78 117 132 291 147p no. 3 (3 Br.), 164 (4 Br.), 182 60 215 241 5 22 *Ded. H* 67 H 313n (4 Br.), *Hist.* 174 3 179 181 182 185 203 205 (5 Schreiben), 209 226 243 381 i 492 25 502 533 571 783 *Böhmer* 25 i 45 75 82 29 60 38 30 44 210 *Heyne* 123 158 *Mich.* 77 no. 2 326 236 vgl. 320 285 *Münchh.* 13 654 *Pütt.* 9 (5 Schreiben), 37 144 151 38 10 42 44 43 97 (4 Schreiben), 44 (4 Schr.) *Uffenb.* 20 i 318, *Philos.* 165d(im Nachtrag). Collectanea Iuris Publici (*Münchh.* 1-46) s. Band III S. 245-262, Index über Münchh. 1-23 *Münchh.* 24; über die Collectanea vgl. *Philos.* 148. Akten aus M.'s Thätigkeit am OAGericht in Celle *Böhmer* 1 (1717/22) 28. staatsrechtliche in M.'s Aufträge verfasste Gutachten: 1731/45 (nebst einigen Originalschreiben) *Jurid.* 15, 1736/46 *Jurid.* 18 und sonst viele. Relationes von der Kaiserwahl 1741/2 *Münchh.* 38, von 1745 *Münchh.* 44; Diarium von der Kaiserwahl 1741/2 *Münchh.* 39 40, von 1745 *Münchh.* 45/6. M.'s Be-



- mühungen für Sammlung der Hannov. Landesrechte *Böhmer* (Einleitung). M.'s Thätigkeit für Gründung der Univ. Göttingen *H. lit.* 83.  
Verfassung des Geh. Rath's und der Rentkammer in Br.-Lüneburg 1745 *Jurid.* 596; observationes ad Lauterbachium *Münchh.* 11 193; Nachträge zu Cocceius' Iuris publici prudentia *Pütt.* 15; Deduction betr. Streit zwischen Br.-Lün. und Bremen *Münchh.* 7 1; gegen Anhalt-Zerbst betr. Schloss Dornburg 1738/41 *Ded.* M 147c  
Über sein Leben *Philos.* 134 95; Beschreibung wie M. die Chur-Verein beschworen 1745 *Münchh.* 18 475; Gedicht auf seinen Geburtstag 1750 *H. lit.* 100; von ihm nachgeschriebene Colleghefte *Jurid.* 73 216; von ihm geschenkte Briefe *Philos.* 132  
vgl. ferner *Jurid.* 344 349 50 398 611 616 617 620 633 636 *Hist.* 68 105 106 218 17 242 434 *H. nat.* 87 *Achenw.* 24 10 30a 67 12 70a 177 112 203a *Böhmer* 25 33 39 42 44 97 45 *Pütt.* 1
- v. Muenchhausen** Hier. (braunschw. Premierminister): seine Entlassung betr. 1728/9 *Münchh.* 12 408; vgl. *Ded.* B 296
- v. Muenchhausen** Ph. Ad.: 2 Briefe 1743/1750 *Philos.* 148 n 68 109
- v. Muenchhausen** Sophie Wilhelmine: gegen v. Witzleben 1698-1738 *Ded.* W 128
- Muenden:** Chronik *Hist.* 323; Stadtprivilegien 1246/1345 *Hist.* 290 111; über die Stadtrechte *Jurid.* 724; Urkunden *Hist.* 1 xxi 299; Cämmerei betr. (nach 1735) *Hist.* 324; Streitfall 1829 *Jurid.* 725
- Muenden:** Statuta 1518-1613 und Ordnung der Wercken Schützen *Jurid.* 725
- v. Muennich** Graf: Process (nach 1783) *Ded.* M 146
- Muennich** Chrn. Wm.: Münzwesen Russlands *Asch* 168
- Muenscher** Wilh.: 2 Briefe 1832/4 *Philos.* 176. Vgl. *Philol.* 266ff
- Muenster** (Hochstift): Gesta episcoporum (niederdeutsche Chronik bis 1424) *Hist.* 540; der Frauen Gerade *Jurid.* 790 148b; Streit wegen Delmenhorst 1538 *Hist.* 657 viii 344; Weiderecht einiger Gemeinden 1796 *Ded.* L 118c
- Muenster** (Stadt): Polizeiordnung 1553 *Jurid.* 552 1; Privilegien 1553 *Hist.* 657 xiii 59; Klöster *Theol.* 88 135; Rechtspruch des Rath's *Gött. Stadt* 7 363.  
Theod. Droste praepos. eccl. Monast. gegen Joh. Lange (15 Jh.) *Jurid.* 385 166; Memorabilia 1516/29 *Hist.* 657 viii 401; Wiedertäufer *Hist.* 657 viii 393 x 80-156, Kerssenbroick's Geschichte der Wiedertäufer *Hist.* 541; Münsterische Sach 1581 *Theol.* 186 124
- v. Muenster** Ernst Friedr. Herb. (Graf): Autograph *H. lit.* 48r (im Nachtrage) 97; Brief 1815 *H. lit.* 116 1; 8 Briefe 1819/30 *Gauss* 105
- v. Muenster** Joh. (zu Vortlage): Gutachten *Jurid.* 8 iv 841
- Muenster** Seb.: Unterrichtung, wie man Sonnenuhren zubereiten soll *Philos.* 30 205b; über Lüneburg *Hist.* 353 166
- Muenster-Bilsen:** Äbtissin vgl. *Ded.* M 156
- Muensterthal** (Bisthum Basel): Process der 24 Gemeinden (nach 1776) *Ded.* M 159
- Muenter** Friedr. Christ. (in Kopenhagen): Brief 1790 *H. lit.* 116 1; 11 Briefe 1783/1819 *Philos.* 169 iv 373 178 263 *Blumenb.* V Sca; Notizen und Brief 1784 *Philol.* 81 49
- Muenter** G. L.: 2 Briefe Osterode 1753 /1754 *Mich.* 326 239
- Muentzel** Lamb. H.: 4 Briefe 1678-1683 *Philos.* 117 n 63-77 102
- Muentzenberg** (Familie): *Philos.* 15 iv 48
- Muenzwesen:** *Hist.* 39z-42; *Achenw.* 203 203a, 213 (de re monetaria, Vorlesung), *Münchh.* 30 106; Agio Lüneburger Münzen *Jurid.* 722; Münzordnungen s. Deutsches Reich, Niederlande; Münzwert *Ded.* W 96a. Biblia in nummis *Theol.* 63; antike Münzkunde *Hermann* 16; Münzen des Erzstifts Cöln *Heyne* 133 72; Sammlung des G. W. Molanus (jetzt in Gotha) *Hist.* 268; Petersburger Sammlung *Asch* 169; orientalische *Heyne* 133 82. *Mich.* 329 315
- Muerschel** Israel (1666): *Uffenb.* 3 4
- v. Muetzschefahl:** J. W. v. M. Erbstreit 1726 *Ded.* B 189bb. C. Fr. v. M. Brief 1798 *H. lit.* 12 196
- Mulier** Thomas: Schreiben *Hist.* 657 ix 198 220 284 305 307
- Mulmann** Joh.: Autograph Lipsiae 1607 *H. lit.* 47m 27
- Multz** J. B.: Brief Nürnberg 1668 *Philos.* 102 55
- Mumien:** *Blumenb.* VII
- Mummentheius** J.: Brief um 1666: *Philos.* 117 n 3b
- Muncke** G. W.: Brief 1830 *H. lit.* 116 n; Brief 1838 *Philos.* 134 97; 3 Briefe 1837/1839 *Gauss* 105
- Mundarten** deutsche s. Deutschland
- Mundius** Ge.: 2 Briefe Nürnberg 1616/7 *Philos.* 100 45
- Mundus:** de mundo et corporibus celestibus *H. nat.* 86 1
- Munio:** Schreiben an Theodoricus de Apolda *Theol.* 109b

- Maratori** Lodov. Ant.: 3 Briefe Modena 1716 *Philos.* 138 65(nebst Nachtrag). Canon Muratorianus *Lagarde* 59 14
- v. Muravieff** Mich.: etwa 40 Schreiben 1803/1809 *Meiners* 41
- Murman** Joh. (aus Baireuth): Briefe 15 Jh. *Luneb.* 2 239
- v. Murr** Chph. Gottl.: 3 Briefe Nürnberg 1771/1779 *Mich.* 326 242; Briefe *Beckm.* 6. Rolle mit medicinischen Gedichten aus M.'s Besitz *Müller* III 31
- Murratus** Joann. (Seslacenensis): Autogr. 1558 *H. lit.* 47a 27b(Nachtrag)
- Murray** Gust.: 2 Briefe Göttingen 1768 *Achenw.* 219 A; Brief Stockholm 1769 *Mich.* 326 247
- Murray** Joh. Andr.: 6 Autographe 1776 /1791 *Philos.* 133 III 60; Briefe *H. lit.* 101 49. *Philos.* 165d(Nachtrag) 20 169 IV 376. Briefe an ihn *Philos.* 165d(Nachtrag)
- Murray** Joh. Phil.: 2 Autographe 1771/2 *Philos.* 133 IV 157; Briefe *Philos.* 165d (Nachtrag) 18. *Deutsche Ges.* 3(a) 87 3(b) 3(c) 4(a) 1 *Uffenb.* 20 I 30. Briefe an ihn *Philos.* 165d(Nachtrag)
- Mursinna** Sam.: Abgangszeugniss Halae 1765 *Mich.* 327 52
- Musaeus**: Collation *Philol.* 2 65
- Musaeus** J.: Autograph Jena 1646 *H. lit.* 47o 107
- Musik**: *Philos.* 83-84; 23 Hexameter über Musik (mit Commentar) *Philos.* 3 13; musica plana *Luneb.* 1 155; compendium musices scientiae vgl. *Luneb.* 82 165b; Tonarten *Luneb.* 78 266; Nachlass des Sethus Calvisius *Philos.* 103; vgl. *Uffenb.* 20 II 527. Neumen *Theol.* 99 163a 196b 242b 230a (Einband). *Luneb.* 26 (Vorderdeckel). *Gött. Stadt* 1; vgl. Liturgie; 4stimmige Melodien des 16. Jahrh. *H. lit.* 47a 31b 32(Nachtrag); fünfstimmiger Satz von Kirchenliedern 16/17 Jh. *Theol.* 226
- Muth** H. L.: 16 Briefe 1705/1750 *Uffenb.* 20 I 466 II 2 646
- Mutzenbecher** Esdr. Heinr.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 8; Brief 1768 *Deutsche Ges.* 4(c) 26; 5 Briefe Haag 1776/1778 *Mich.* 326 250
- Muy**, le chevalier du: s. Du Muy
- Myconius** Fr.: 6 Briefe 1524/1542 *Theol.* 250 II 299 Bl. 312 (vgl. Nachtrag), III 451; Briefwechsel *Theol.* 250 II 299; über den Convent zu Wittenberg 1536 *Theol.* 250 II 133
- van der Myle** Corn.: Autograph Argentinor. 1609 *H. lit.* 47o 151
- v. Mylendonck**: gegen de Blanche nach 1719 *Ded. Misc.* I VI (M 165)
- v. Mylius**: Rechtsstreit nach 1714 *Ded. Misc.* I VI (M 167)
- Mylius** Chrl.: Brief 1752 *H. lit.* 116 I
- Myltermann** Burch.: Brief 1686 *Meibom* 142(a) 49
- Mysterien** Eleusinische: *Meiners* 27
- Mystik**: deutsche Tractate *Theol.* 123 285 111b 131b 290 (de sunderliken quade eynes geistliken levendes), 292 (78 wie man kumpt zu einem tugentlichen u. volkumen leben, 230 geistlicher Sendbrief), 295 (Passionsbetrachtung)
- Mythographi Latini**: Bemerkungen und Collationen *Theol.* 96-99 101-104. *Mythographus Vaticanus tertius Theol.* 100
- v. Naegeli** C.: Brief 1877 *H. lit.* 116 IV
- Naeke** Aug. F.: 3 Briefe 1812 und 1825 *Philos.* 176
- Nagel** Gust.: 2 Briefe Hannover 1835 *Philos.* 169 V 1
- v. Nagell** (General): g. F. Casp. v. Droste-Erwit (nach 1716) *Ded.* N 2g
- Namur** (Grafschaft): viele Urkunden und Schriftstücke *Hist.* 657 XV 208-368 (Ordonances du conseil Bl. 331; Urkunden Bl. 233-256; Urkundenverzeichniss Bl. 208; vielz estat de la conte Bl. 313; villes et villaiges Bl. 292-312); Eidesformulare *Hist.* 657 V 400; fratres cruciferi *Hist.* 657 XIII 64; Belehnung des Grafen Wilhelm 1398 *Hist.* 657 XIII 347
- Nansius** Fr.: vgl. *Philol.* 85 75
- Napoleon I**: Verträge mit König Jérôme *Jurid.* 208
- Nardin** (lecteur): 5 Briefe Ilfeld 1763-64 *Achenw.* 219
- Narni**: Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 36
- Nassau**: *Hist.* 182-184a. Ursprung der Grafen von N. *Theol.* 162 101; Urkunde des Grafen Johannes 1467 *Hist.* 657 XIII 317; Lehnsangelegenheiten 1607 *Jurid.* 8 VI 449; verschiedene Streitsachen 18 Jh. *Ded. Misc.* I VI (N 5); Ausführung des Nassau Catzenelnbogischen Juris publici (Succession betr.) 1743 *Münchh.* 20 1; gegen v. d. Hees (um 1745) *Ded.* R 120; Verschiedenes 1748 *Münchh.* 23 365; verschiedene Rechtsstreitigkeiten der Häuser Nassau-Usingen, -Weilburg, -Idstein, -Siegen, -Dillenburg, -Saarbrücken, -Diez, -Ottweiler im 18 Jh. *Ded.* N 7-33. N.-Saarbrücken: gegen Wadgassen 1726/7 *Ded.* W 5; Aufnahme in den Reichsfürstenrath 1776 *Jurid.* 242. N.-Usingen: g. Stadt Lahn 1787/8 *Ded.* L 4; g. v. Bassenheim 1789/90 *Ded.* B 69 69b. N.-Weilburg: g. Degenfeld-Schonburg (um 1786) *Ded.* D 21. Vgl. Hessen-Nassau



- Nassau-Lees W.:** Brief 1869 *H. lit.* 116 iv  
**Nasse Herm.:** 33 Briefe *Wagner* 6  
**Nast Jo. (Gymnasiallehrer):** Brief Stuttgart 1767 *Mich.* 326 260  
**v. Nathusius Herm.:** Brief Hundisburg 1863 *Blumenb.* VIII; 16 Briefe *Wagner* 6  
**Nativitaeten:** *Philos.* 50 58 26 99 601 *Morbio* 1g  
**Naturgeschichte:** s. Bd. II 287-319, *Blumenb.* XII *Uffenb.* 13 20 n 422; Scharfenbergs entomol. Sammlung *Philos.* 169 n 28; Anatomie des Chamaeleons *Blumenb.* XV (im Nachtrag)  
**Nauck Aug.:** Brief 1881 *H. lit.* 116 iv  
**Nauheim:** Verbesserung des Salzwesens 1606 *Jurid.* 8 i 543  
**Naumann C. Fr.:** Brief 1853 *H. lit.* 116 m  
**Naumann Chr. Nic.:** Brief 1749 *Deutsche Ges.* 2(c) 94, Aufsatz *Deutsche Ges.* 8  
**Naumann Joh. Fr.:** 10 Briefe *Wagner* 6  
**Naumburg (Stadt):** Fürstentag 1561 *Jurid.* 8 ix 189b; Einquartirungsgelder (18 Jh.) *Ded.* S 22  
**Naumburg (Stift):** Immedietät 17 Jh. *Ded.* S 83; Administration (um 1727) *Hist.* 525 *Münchh.* 1 355 17 259  
**Nausea Friedrich, Bischof von Wien:** Correspondenz betr. das Tridentiner Concil *Theol.* 176 i 192  
**de Navarre:** Brief Amsterdam 1760 *Mich.* 326 262  
**Neander Aug.:** Kirchengeschichte I, Colleg *Theol.* 163d  
**Neapel und Sicilien:** Princes et barons, grandeur *Hist.* 657 viii 167; rebelli 1528 *Hist.* 657 viii 29; Regierungsantritt Philipps II *Hist.* 657 v 103; Aufstand 1647/8 *Hist.* 585 i; Succession des Infanten Don Carlos *Münchh.* 34 587; vgl. *Hist.* 600 ix  
**Nebel:** Brief Giessen 1844 *Philos.* 134 99  
**Neckarsteinach (Stadt):** Religionsbeschwerden 1771 *Ded.* N 46  
**Neefe Caspar:** Brief Leipzig 1576 *Philos.* 99 365  
**Neergaard J. W.:** Brief 1806 *H. lit.* 116 i  
**Neidhard (gräfl. Wertheimscher Informator):** Brief 1736 *Philos.* 15 iv 32  
**Neitschuetz Sibylla:** *Theol.* 268 387  
**Nekrologium:** aus Niedersachsen *App. dipl.* 10 E xix 9-12; Diöcese Salzburg (Bruchstück) *Müller* 18  
**Nekromantie:** s. Zauberei  
**Neldel Joh.:** Brief Leipzig 1606 *Philos.* 101  
**Nemesianus:** Bemerkungen dazu *Philol.* 107d 71  
**Nemnich Ph. Andr.:** Brief Hamburg 1793 *Philos.* 169 v 7  
**Nendorf (Kloster):** Urkunden *Hist.* 1 xxii 12  
**Nendorff Joh.:** Brief Goslar 1639 *Philos.* 117 i 244  
**Neotechnius A. J.:** Infantum affectiones *Meibom* 100  
**Nesenius Mich.:** 3 Briefe Luchovio und Peinae 1575/83 *Philos.* 99 171  
**de Nesle:** Brief Lünebourg 1722 *Philos.* 135  
**Nesselius M.:** Autograph Helmst. 1643 *H. lit.* 47o 62  
**v. Nesselrath A.:** s. v. Nesselrode  
**v. Nesselrode:** Rechtsstreitigkeiten 17/18 Jh. *Ded. Misc.* 1 vi (N 52); Freifrau v. N. gegen J. C. v. Strunckede (nach 1718) *Ded.* N 52  
**Nester Joh.:** 12 Briefe 1638 - 1648 *Philos.* 119 1b-20  
**Netzen Pet.:** Brief Hann. 1560 *Philos.* 99 109  
**Neubaur Ch. H.:** Brief 1749 *Deutsche Ges.* 2(c) 129, Aufsatz *Deutsche Ges.* 8  
**Neuberin Frid. Caroline:** Brief Frankfurt 1737 *Uffenb.* 20 n 525  
**Neubour F. Chr. (Gerichtsschulze in Göttingen):** Briefe und Gutachten *H. lit.* 83 21 143 151; 3 Briefe 1740/1 *Deutsche Ges.* 1 (c) 69 85 *Uffenb.* 20 i 26. vgl. *Jurid.* 679  
**Neuburg (Schweiz):** vgl. *Hist.* 584; Droit civil du pays de Neufchatel 1829 *Jurid.* 813n  
**Neuburg - Sulzbach:** s. Bayern  
**Neuengleichen (Amt):** Erwerbung durch Hessen *Jurid.* 595 69  
**Neufchatel:** s. Neuburg  
**Neuhausen (Kurpfalz):** Einrichtung der Schule *Jurid.* 8 n 393  
**Neuius J. Chr.:** Brief Tubingae 1713 *Philos.* 135  
**Neumann C.:** 2 Briefe 1865 und 1868 *H. lit.* 116 iv  
**Neumann J. G.:** Briefe 1697 *Theol.* 313 346 349  
**Neumarkt (in Schlesien):** *Jurid.* 561 6b  
**Neumeister Erdm. Gotth.:** Brief Witemb. 1729 *Philos.* 144 218  
**Neumen:** s. Musik  
**Neuphardt Joh. Ulr.:** Gutachten 1600 *Jurid.* 563  
**Neuschellerus Jo. Car.:** Brief 1666 *Philos.* 123 56  
**Neuwerck (Kloster):** gegen Goslar 1759 *Ded.* N 60  
**Newton Ch.:** Brief 1877 *H. lit.* 116 iv  
**Newton Is.:** Brief Cantabr. 1693 *Philos.* 138m i 47; vgl. *Philos.* 138 19 110  
**Nicander:** Theriaca und Alexipharmaca mit Scholien *Philol.* 29 138 (vgl. Nachtrag). Vgl. *H. nat.* 7 *Meibom* 6  
**Nicephorus Callistus:** vgl. *Philol.* 85 42  
**Nicetas Choniata:** *Philol.* 92  
**Nielas Joh. Nicol. (Rector zu Lüneburg):** zur griech. Anthologie vgl. *Lüneb.* 102 103; Brief 1755 *Mich.* 326 266; über seine Bibliothek vgl. Bd. II S. 491; Hss. aus

seinem Besitz *Luneb.* 2 3 5 98 102 103 108 111

**Nicodemus:** s. Evangelium Nicodemi

**Nicolai Dan.:** 5 Briefe 1644/7 *Philos.* 117 1 257-260b

**Nicolai Friedr.:** 52 Briefe 1789 - 1810 *Philos.* 169 v 8; Brief 1766 *Mich.* 326 268

**Nicolai Friedr. Bernh. Gottfr.:** 84 Briefe 1810/45 *Gauss* 105; vgl. *Gauss* 34(b)

**Nicolai Gl. S.:** Brief Frankf. a. d. O. 1756 *Mich.* 326 270

**Nicolai Valent.** (1609): *Jurid.* 8 n 286

**Nicolaus V** (Papst): Bulle 1454 *Jurid.* 385 177b

**Nicolaus Claudicans:** summa dictaminis *Theol.* 124 199

**Nicolaus von Dinkelsbühl:** Erkenntnüss der sünden *Theol.* 293 11

**Nicolaus de Gera:** *Asch* 209 37

**Nicolaus de Hanapis:** concordantiae sententiales bibliae (= exempla s. scripturae) *Theol.* 51 121 148 2

**Nicolaus de Jauer:** s. Nicolaus Magni de Balbu

**Nicolaus de Lyra:** Commentare zu verschiedenen Schriften des alten und neuen Testaments *Luneb.* 24 25 26 28-30 31 1, vgl. *Luneb.* 83 182; quaestio de Christo *Luneb.* 30 198

**Nicolaus Magni de Balbu:** de superstitionibus *Theol.* 113 80 119 292

**Nicolaus Praepositus:** Antidotarium *H. nat.* 12 119; vgl. *H. nat.* 13 37; Commentare dazu *H. nat.* 12 119 168. vgl. *H. nat.* 41 *App. dipl.* 10E n 7

**Nicolaus Scotus** (alchem.): *H. nat.* 75 44b

**Nicolaus de Ursinis:** *Theol.* 202 317

**Nicolavius Joh.:** Brief Flensburg 1622 *Philos.* 110 n 1

**Nicomachus:** εἰσαγωγή ἀριθμητική *Philol.* 66 (10 Jh.)

**Nider Johannes:** de reformatione status coenobitici *Theol.* 134 195 *Luneb.* 41 73. über ihn vgl. *Theol.* 290 97b

**Niebuhr B. G.:** Brief Meldorf 1791 *Philol.* 30 104

**Niebuhr Carsten:** 8 Briefe 1761/65 *Mich.* 320 353; 24 Briefe 1762/84 *Mich.* 326 272; 3 Briefe 1776/95 *Hist.* 37a vi; 7 Briefe *Ges.d. W.* (Bd. III S. 513); einzelne Briefe *H. lit.* 116 1 (1760) *Philos.* 159 32 *H. nat.* 24. Aktenstücke über seine Reise nach Arabien (um 1760) *Mich.* 320 210-464; einzelnes darüber *Mich.* 326 146 329 386 331 97. Karte von Yemen *Mapp.* 7

**Niederdeutsch:** s. Deutsche Sprache

**Niederlande:** *Hist.* 657-663, besonders die 22 Bände der Sammlung des Viglius Zuichemus *Hist.* 657. Reisen in den Niederlanden 17 Jahrh. *Hist.* 825,

18 Jahrh. *Uffenb.* 29 iv 46 (Kunstsammlungen), *Hist.* 828. Wappenbuch *Hist.* 45 (1390 Wappen, um 1500), *Hist.* 46. Collectanea zur Geschichte *Achenw.* 48 -52 109 110; Vorlesung von J.J. Schmauss *Pütt.* 53. Lehensinvestitur *Hist.* 657 xii; Reichsjurisdiction und Reichssteuern betr. 1549 *Hist.* 657 xvii 82 120b; Inquisition 1550 *Theol.* 162 70; Trefve entre le roy d'Espagne et les Etats generaux 1607/9 *Jurid.* 202; Verhandlungen mit Frankreich *Hist.* 618 14 50 52; Vertrag mit Lübeck 1613 *Jurid.* 8 vii 371; Krieg mit England 1672 *Jurid.* 276 1 137; Vertrag mit Österreich etc. 1745 *Asch* 159 139; moyens de conserver le Stadthouderat héréditaire dans la maison d'Orange *Münchh.* 31 325; gegen Thurn und Taxis betr. Postwesen (nach 1757) *Ded.* T 47.

Viele Ordnungen und Schriftstücke betr. das Münzwesen 14-16 Jh. *Hist.* 657 n ix; Sammlung von Verordnungen Maximilians I und besonders Karls V 1497-1555 betr. Ausfuhr von Lebensmitteln, Pferden, Waffen und Edelmetallen, Jagd, Fischfang, Schiffarth, Vagabundenwesen, Sekten etc. *Hist.* 657 xx.

Handel *Theol.* 162 64; Verträge mit England besonders den Handel betr. (14-16 Jh.) *Hist.* 657 xvi; politische und Handelsbeziehungen zu England in der 1. Hälfte des 16 Jh. *Hist.* 657 iv; Colonien u. Handel in Ostindien *Hist.* 810 -816; vgl. Ostindische Compagnie. Vgl. auch Artois, Brabant, Dregterland, Flandern, Friesland, Hennegau, Holland, Luxemburg, Namur; Karl V, Margarethe von Österreich, Margarethe von Parma, Maria von Ungarn, Philipp Erzherzog von Österreich, Philipp II von Spanien

**Niederländische Sprachdenkmäler:**

Prosa: 15 Jh. Catena über Cantica Cantorum *Theol.* 160; Mandeville *Hist.* 823b; Psalter *Fragment.* Fasc. XVIIc; 16 Jh. Kempo van Martena *Hist.* 663; Erbauungsbuch *Theol.* 283; 17 Jh. Urkunden und Ordnungen *Jurid.* 812.

Gedichte: des Mittelalters *Philol.* 184 n (Lekenspieghel), *Theol.* 98 6 (Barlaam u. Josaphat), *Luneb.* 24a (Legende vom Kreuzholz), *Müller* I 16 (hl. Gregorius). des 17 Jh. *Jurid.* 812 60b (Raetselken) 111b (Gründung von Hoorn) 112, *Hist.* 812 Bl. X

**Niedersachsen:** *Hist.* 209i-211; Karten (17 Jh.) *Mapp.* 19-22; Ortsregister *Hist.* 209m; Chronik *Hist.* 211; Urkunden 13-15 Jh. *Hist.* 1. zur Geschichte



- vgl. *Philos.* 143 (Harenbergs Briefwechsel). Vgl. Deutsches Reich (niedersächs. Kreis). Niedersächsische Sprache: s. Niederdeutsch
- Niekamp** Joh.: Akten *Theol.* 308 309; sein Leben *Theol.* 308 45
- Niemann** Joh. Frdr.: 3 Briefe Halberstadt 1802/5 *Philos.* 169 v 112
- Niemeier** Heinr. Wilh.: Brief Eichenbarleben 1759 *Philos.* 143 540
- Niemeier** Joh. Barth.: 2 Autographe 1683/7 *Philos.* 134h; Responsum 1705 *Theol.* 313 256
- Niemeyer** Aug. Herm.: 5 Briefe Halle 1796/1824 *Philos.* 169 v 118
- Niemeyer** J. Ch. L. 1804: *Philol.* 207
- Nienburg**: Amt: gegen J. C. v. Merrettich 1722 *Ded.* M93b; Braurecht 1735 *Jurid.* 728. Stadt: Urkunden *Hist.* 1 xxii 42; Ordnung 1569 *Jurid.* 727; Bestallung städtischer Beamten *Jurid.* 727i
- Niendorf** (Kloster): s. Nendorf
- Niethammer** Fr. Im.: 3 Briefe München 1807/8 *Philos.* 178 271
- Niewerdt** (Niewerth) Arn.: 3 Briefe 1637-58 *Philos.* 117 i 236 253 296
- Nihusius** Barth.: 6 Briefe 1624-1628 *Philos.* 114 20 114i 132 91; Epigramme (Strigecula) gegen ihn *Theol.* 307
- Nil**: περί της τοῦ Νείλου ἀναπληρώσεως *Philol.* 10
- Nilson** Joh. Es.: Brief Augsburg 1762 *Uffenb.* 20 ii 344
- Nimptsch** Jo. Gottl.: 13 Briefe 1719/30 *Philos.* 144 148
- Nithart**: Hern N.'s wise *Philol.* 185
- Nitzsch** Ch. L.: 8 Briefe *Wagner* 6
- Nitzsch** G. W.: Brief 1837 *H. lit.* 116 ii
- Nitzsch** Karl Im.: Zettel und Brief Bonn 1834 *Philos.* 169 v 126
- Nitzsch** K. W.: Brief 1867 *H. lit.* 116 iv
- de Nizschwiz** Godofr. Hnr.: 2 Briefe 1733 *Philos.* 144 122 268
- Nizza**: Vertrag 1538 *Hist.* 657 xxii 106 481 *Theol.* 162 119
- Noebeling** Joh. A. Ch.: Predigten *Theol.* 287
- Noehden** G. H.: Brief London 1818 *Philos.* 169 v 129; 9 Briefe 1816-1820 *Philos.* 178 274. vgl. *H. nat.* 7
- Noeldecke** Th.: 2 Briefe 1860 und 1864 *H. lit.* 116 iv
- Noerdlingen**: Chronik *Hist.* 126m; Statuten 1650 *Jurid.* 423 424; g. den Deutschen Orden 1717 *Ded.* N 77
- Noerten**: Urkunde *Hist.* 1 xxii 48; Eroberung 1486 *Gött. Stadt* 7 344; Collegiatstift zu St. Petri *Hist.* 306 26; landesherrliche Hoheit über das Stift *Jurid.* 181i 41
- Noesselt** Jo. Aug.: Brief Halle 1800 *Philos.* 169 v 131
- Noessler** G.: Zettel *Philos.* 94 117
- Noetzel** v. Carlscron: gegen Ch. L. v. Ebra nach 1716 *Ded. Misc.* 1 vi (N 79)
- Nollius** Henr.: medicinae hermeticae systema novum *Meibom* 12
- Noltenius** R. A.?: 4 Briefe Wolfenbüttel 1738/9 *Philos.* 143 542 647
- Nomis**: Brief (nach 1722) *Philos.* 135
- Nomokanon**: des Manuel Malaxus und Νομοκάνον πλουσιώτατον *Jurid.* 163p
- Norberg** Matth.: 11 Briefe Venedig, Milan, Frankfurt, Paris, Lunda 1773/88 *Mich.* 326 329
- v. Nordeck** zu Rabenau: Familienstreit *Ded. Misc.* 1 vi (N 81)
- Norden** (Stadt): Schule *Jurid.* 736 Bl. VIII
- Nordenskiöld** A. E.: 2 Briefe 1871 und 1880 *H. lit.* 116 iv
- Nordfriesisch**: s. Friesisch
- Nordhausen**: Akten (1745) über den Vergleich mit Preussen 1715 *Münchh.* 18 365; Besoldung des Raths 1727/8 *Ded.* N 83; Bürgermeister gegen den Rath 1791 *Ded.* R 161
- v. Normann** Matth.: Summaria des Wendischen Rechts im Fürstenth. Rügen *Jurid.* 559
- North Brownlow** (bishop of Winchester): vgl. *Mich.* 330 262
- Northheim**: Urkunden *Hist.* 1 xxii 55; Geschichte *Hist.* 317i 138 318-321 *Böhm.* 23 2; Statuta *Jurid.* 729c; Regierungsverordnungen betr. N. 18 Jh. *Jurid.* 729; gegen Stift S. Blasii 1738 *Ded.* N 88; Antiquitates coenobii S. Blasii *Hist.* 321
- v. Nostitz**: F. v. N., Autograph Venet. 1573 *H. lit.* 47 61. G. v. N., Autograph Arnstadt um 1575 *H. lit.* 47 182. v. N., Geh. Rath in Jever, Brief 1783 *Heyne* 129 144
- Notariat**: Ernennung 1699 *Jurid.* 96; collegium practicum 1746 *Jurid.* 92d. Vgl. *H. lit.* 46
- Noten**: s. Liturgie, Musik
- Notker**: Sequenzen *Theol.* 240r (Nachtrag), 241; Übersetzung der Kategorien des Boethius *Philol.* 37
- Notnagel** Steph.: Brief 1571 *Theol.* 250 i 144
- Notroff** Andr.: 2 Briefe Immensee 1670/1 *Philos.* 117 ii 26b 27b
- Novara**: Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 43
- Novellae Justiniani**: mit Glosse *Jurid.* 27 61; Fragment *App. dipl.* 10E xiv 4
- Novissima**, quattuor: *Lunéb.* 86 1; niederdeutsch *Theol.* 204 48b
- Noyon**: Vertrag 1516 *Hist.* 657 xxii 198
- Nudow** H.: Brief Archangel 1805 *Blumenb.* V Sa
- Nuernberg** (Burggrafschaft): bis 1273 *Eichh.* 19; Kompetenz des Landgerichts

- Ded.* F 143g. Urkunden der Burg-  
grafen *Hist.* 1 xxii 343
- Nuernberg** (Stadt): *Hist.* 128-146.  
Landesbeschreibung (Landsverrätter)  
*Hist.* 128 1; 'Dorffs-Beschreibung' *Hist.*  
129; Geschlechtsbücher *Hist.* 142 143;  
Wappen der Geschlechter *Hist.* 143  
144. Chroniken *Hist.* 130-136; For-  
mularbuch 15 Jh. (deutsch) *Jurid.* 94;  
Verordnungen und Rathschlüsse 1512  
-1710 *Jurid.* 428 429; Briefe an den  
Rath (16/17 Jh.) *Philos.* 89.  
Schlacht 1450 *Jurid.* 94 m; Seitz Her-  
degen's Monstranz für St. Lorenz *Wü-  
stenf.* 103; Reformation vgl. *Philos.* 89;  
zur Geschichte des 16/17 Jh. vgl. Stro-  
bel's Briefsammlungen; Chph. Held  
über die Niedergerichtsbarkeit 1613  
*Ded.* N 99; Post 1615 *Philos.* 91 89; Ver-  
handlungen der Theologen mit den So-  
cinianern Vogel und Peuschel 1615/6  
*Theol.* 304; Process-Sachen 18 Jh. *Ded.*  
N 95; gegen Brandenburg - Onolzbach  
18 Jh. *Ded.* B 212 213 234; Streitsachen  
1717 *Ded. Misc.* 1 vii (S 229); gegen die  
Universität Greifswald 1743/5 *Pütt.* 36  
144; gegen Thurn und Taxis betr. Bo-  
tenwesen 1765/6 *Ded.* 44c; Religions-  
streitigkeit 1769 *Ded.* R 61
- Nuernberger** Jos. Chr. Em. (Hofrath):  
7 Briefe 1821/42 *Gauss* 105
- Nuescheler** Joh. Conr.: 18 Briefe Zü-  
rich 1761/8 *Philos.* 143 548
- Nuetzel** von u. zum Sünderspühl  
W. J.: 2 Briefe Nürnberg 1721-1722  
*Jurid.* 111 458
- Nuetzelius** Joach.: Brief 1602 *Philos.* 94 120
- Nunning** Jod. Herm.: Brief 1751 *Philos.*  
143 84 mit Vita
- Nurigianides** Lucas: Hermes Aramaeus  
*Philol.* 218
- Nutlo**: Urkunden *Hist.* 1 viii 189
- van Nuyssenburg** Isaacus: Brief Geer-  
trudisbergae 1773 *Mich.* 326 370
- Nuytts** Victor: *Hist.* 814 22
- Nyder** Joh.: s. Nider
- de Nyenrode** Joh. Ortt: 2 Briefe *H. nat.*  
102 xxv 40
- Nyerup** R.: 2 Briefe Kopenhagen 1787  
1817 *Philos.* 169 v 132
- Nyscheler**: Brief Paris 1784 *Mich.* 321 44
- Nyssenius**: Brief Bornum b. Königsutter  
1774 mit Beilage *Mich.* 326 372
- v. Obendraut** E.: Autograph 1573 *H. lit.*  
47 11. v. Oberntraut g. Domstift Speyer  
(nach 1737) *Ded. Misc.* 1 vi (O 3)
- Obereit** Jak. H.: 2 Briefe Lindau im Boden-  
see 1772/3 *Mich.* 326 377
- Oberhaeuser** Georges: Brief *Wagner* 6
- Oberlin** Jer. J.: 9 Briefe Straszburg 1772/8  
mit Varianten zur hebraeischen Bibel  
*Mich.* 326 380
- Oberrjesa**: Urkunden *Hist.* 1 xviii 3
- Oberrkirchen**: Urkunden *Hist.* 1 xxiii 7
- Oberpfalz**: Religionsbeschwerden 1760/87  
*Ded.* P 51 52
- Oberthuer** Frz.: 4 Briefe Würzburg 1787-  
1802 *Philos.* 169 v 139
- Obradowick** L. C.: 2 Briefe Hamburg 1745  
*Philos.* 133 v 237
- v. Ochs** C.: 4 Briefe an Gerling Cassel  
1821/3 *Gauss* 114
- v. Ockam** Wilhelm: super 4 libris sen-  
tentiarum *Theol.* 118 1; super physico-  
rum circa litteram *Theol.* 124 92; quod-  
libetum *Theol.* 118 324
- O'Connor** Anton, Prag 1659: *Hist.* 773 108b
- O'Daly** Fionn, Angus: vgl. *Hist.* 773 178b
- Oder**: Oderschiffahrt 1638 *Ded.* O 7
- Oderheim** (Abtei): gegen Bruchsal (nach  
1732) *Ded. Misc.* 1 i (B 363)
- Odo** Morimundensis (?): sermo *Luneb.*  
6 318b
- Odorici** Fed. (Parma): Briefe an Th. Wü-  
stenfeld *Wüstenf.* 94
- Odoricus** de Foro Julii: itinerarium  
de mirabilibus Tartarorum *Böhm.* 13 105
- Oechsner** G.: Autograph Venet. 1576  
*H. lit.* 47 185
- Oecolampadius**: s. *Jurid.* 736 212
- Oeder**: Gutachten um 1760 *Mich.* 320 300
- Oeder** G. Chr.: Brief 1752 *H. lit.* 116 1
- Oeder** G. W.: 6 Aufsätze *Deutsche Ges.* 8;  
3 Briefe 1745 *Deutsche Ges.* 1(e)
- Oeder** J. L.: *Hist.* 54 4
- Oedingius** Dan.: Brief Helmstedt 1652  
*Philos.* 117 i 265
- Oehler** Th.: Brief 1839 *Philol.* 104 3
- Oehninger** Ge.: Brief Onolzbach 1772  
*Mich.* 326 395
- v. Oehr**: *Ded. Misc.* 1 vi (O 67)
- Oele**: Bereitung *App. dipl.* 2 C 78
- Oelhafen** Max: Brief 1628 *Philos.* 91 53
- Oelhafen** Tob.: 3 Briefe Bourges und Paris  
1623/4 *Philos.* 100 47
- Oelrichs** J. K. K.: Brief Berlin 1752  
*Achenw.* 219A
- Oelrichs** Jo.: 4 Briefe Bremae 1769/70  
*Philos.* 143 591
- Oeltze** G. E.: 2 Autogr. 1786/99 *Philos.* 134h
- Oersted** H. C.: 7 Briefe 1834/47 *Gauss* 105
- Oertel** J. C.: Brief Martisburgi 1724  
*Philos.* 144 271
- Oertzen** L.: Brief Ludwigslust 1817 *Philos.*  
178 292
- Oest** Jo. H. (Prof. u. Stiftsprediger): 4 Briefe  
Neuwied, Runkel 1759-66 *Mich.* 326 397
- Oesterley** G. H.: 3 Autographe 1791 *Philos.*  
133 v 174
- Oesterreich**: *Hist.* 110-121. Landes-  
vermessung 1848 *Gauss* 87. Pütter's



- Collectanea zur Geschichte und Verfassung *Pütt.* 62 63; Heerwesen *Hist.* 110; Handel und Industrie um 1730 *Asch* 170; Landtafel oder Hauptmatricul des Adels *Ded. Misc.* 1 vi (O 12). Geschichte 1609/22 *Jurid.* 8 viii; gegen Bamberg betr. bambergische Güter in Kärnthen 1654 *Ded.* O 19; Erbfolgekrieg s. Kriege; gegen Hochstift Passau 1783 *Ded.* P 18. Erbvertrag 1511 *Jurid.* 8 vii 1; Verträge von 1733-1760 *Asch* 159. Rechte *Jurid.* 403-417; Wechselordnung 1717 (italienisch) *Jurid.* 409; Gerichtsordnungen (16 Jh.) für Niederösterreich *Jurid.* 403; Landrecht für Niederösterreich *Jurid.* 408; Consuetudines von Niederösterreich (von Suttinger) *Jurid.* 410. Protestanten vgl. *Hist.* 116; Bau protestantischer Kirchen und Schulhäuser 1782/3 *Jurid.* 346. Fürstenhaus: Rechte *Hist.* 657 x 300, xn 298. Herzog Sigismund und der Einfältige 1474 *Hist.* 657 xn 277. Erzherzog Philipp (Sohn Maximilians I): s. Philipp v. Oesterreich. Isabella: Heirathsvertrag 1514 *Hist.* 657 xn 250. Margaretha Heirath 1529 *Hist.* 657 xn 197. Erzherzog Ernst: 3 Briefe 1579-81 *Hist.* 116 26 *Philos.* 132 50. Erzherzog Karl: Brief 1581 *Hist.* 116 35. Handschrift aus der Bibliothek Kaiser Maximilians von Mexiko *Jurid.* 171i
- Oettinger** Fr. C.: Brief Wimpfen 1753 *Mich.* 326 404; Brief *Theol.* 192 165
- Oetter** Sam. Wilh.: 2 Briefe 1749/52 *Philos.* 143 598
- v. Oettingen** (Grafen): Urkunden *Hist.* 1 xiii 360. Graf Ludwig von O. *H. nat.* 77 202. v. O.-Wallerstein: Erbfolge um 1745 *Ded.* O 41; Urkunde des Grafen Philipp Carl 1765 *Achenw.* 177 148
- Offenbarungen**: s. Birgitta, Ad. Sib. Schwartz
- Offenejus** El. M.: Brief Bremen 1650 *Philos.* 110 ii 2
- Offenthal** Pet.: *Jurid.* 8 vi 137
- Ogir** von Melem (1541): *Philos.* 95 22 (vgl. Nachtrag)
- O'Gorman** Maol-Muire (1198): irische Heiligen *Hist.* 773 175b
- Ohrdruf**: Bauernkrieg 1525 *Hist.* 207
- O'Hussey**: irische Gedichte *Hist.* 773 4b 184
- Oken** Lorenz: 2 Briefe Jena 1810/24 *Philos.* 169 v 152; Brief 1819 *Gauss* 105; 14 Briefe *Wagner* 6
- Olavius** Olaus: Brief Hafniae 1774 *Mich.* 326 403
- Olbers** Heinr. Wilh. Math.: Brief 1802 *H. lit.* 116 i; Brief *Gauss* 95 8 no. 26b; 389 Briefe 1802/39 *Gauss* 106 107; 349 Briefe von Gauss an ihn *Gauss* 114. vgl. *Philos.* 45f (Nachtrag) vid
- Oldecop** Bertr.: Brief Celle 1685 *Philos.* 117 ii 113b
- Oldecop** H.: 6 Briefe Hildesheim 1660 *Philos.* 117 i 313b-325b
- Oldecop** J. (Jurist): Autograph Hannover 1644 *H. lit.* 470 25
- Oldenburg** (Grafschaft, Herzogthum): Streit wegen Delmenhorst 1538 *Hist.* 657 viii 344; verpfändete Güter *Jurid.* 8 iii 457; Graf Anton Günther g. Lübeck 1605/12 *Jurid.* 8 iii 366; Salzwesen 1617/8 *Jurid.* 8 v 333b; gegen v. Inn- und Knyphausen *Ded.* K 48b; Uebertragung der Holstein-Gottorpschen Reichsstimme 1778 *Ded.* O 50. Schulordnung (um 1600) *Jurid.* 8 ii 508; Hof- und Küchenordnung *Jurid.* 8 v 62b 71; Gildeordnungen *Jurid.* 8 v 147 150; Deich- und Siehlordnung Friedrichs IV von Dänemark *Jurid.* 784. Urkunden der Grafen von O. *Hist.* 1 xvii 306; Autograph Paul Friedr. August's 1838 *Philos.* 45f (im Nachtrag) vii 10
- Oldenburg** Heinr.: 20 Briefe an Leibniz und 3 von L. *Philos.* 138m i
- Oldendorper** Deichrecht: *Jurid.* 730k (vgl. Nachtrag)
- Oldenstadt** (Kloster bei Uelzen): Hss. daher *Theol.* 129-132
- v. Oldershausen**: ihr Erbmarschallamt *Hist.* 242 130. Lippolt und Dietrich v. O. gegen Heinrich Julius von Braunschweig *Jurid.* 8 vii 325
- v. Oldershausen** Jobst L. A.: Nachrichten von dem Stifte Lübeck, Ratzeb. 1741 *Münchh.* 22 200; 2 Briefe und 3 Promemoria *Münchh.* 3 374 5 313 18 257; Beschwerde 1727 *Ded.* O 51
- Oldewelt** H.: Brief Helmstedt 1661 *Philos.* 117 i 44b
- Olearius** Adam: Autograph Gottorpii 1667 *H. lit.* 470 155
- Olearius** Ge. Phil.: Autograph Leipzig 1740 *H. lit.* 48d 78
- Olearius** Gottfr. († 1715): Briefe 1697/1709 *Philos.* 124 61 80 82 92 129 4b 135. Briefe an ihn *Philos.* 123 92 94 124-131
- Olearius** J. Chr.: 4 Briefe Magdeb. 1722/3 *Philos.* 135
- Olearius** Joh. (Hall. eccl. S. † 1623): Autograph Helmst. 1596 *H. lit.* 470 63
- Olearius** Joh. († 1684): Brief Halle 1650 *Philos.* 117 i 263
- Olearius** Joh. (Prof. in Leipzig, † 1713): Briefe von ihm und an ihn *Philos.* 123
- v. Olenschlager** J. D.: Brief 1768 *Pütt.* 2 37
- Olfers** Ign. Fr. W. M.: Brief Lissabon 1821 *Blumenb.* V Neu

- Olhaffius** Joach.: Brief Danzig 1613 *Philos.* 102 57 Vgl. Oelhafius
- Oliva** Joannes (in Messina): Küstenkarte des Mittelmeers (16 Jh.) *Mapp.* 8
- Olivarius** Holger de Fine: Brief 1781 *Deutsche Ges.* 4(g) 10; Zustand der Religion in Dänemark *Deutsche Ges.* 8
- Olivi** Gius.: Brief 1793 *H. lit.* 116 i
- Olshausen** Just.: 2 Briefe 1853 und 1872 *H. lit.* 116 m und v
- Oltmanns** Jabbo: 4 Briefe 1809/21 *Gauss* 108
- Olympiodorus**: *Philol.* 2
- Omne punctum**: vgl. Godefridus Then.
- O'Mulconry**: irische Könige (bis 1637) *Hist.* 773 175b
- Onomastica Vaticana**: Collationen *Lag.* 56
- Oosterblocker**: *Jurid.* 812 i
- Opffergelt** Friedr.: Schmähschrift auf ihn *H. lit.* 45
- Opitz** Mart.: Brief 1638 *Philos.* 120
- Oporin** Joach.: 5 Autogr. 1746/7 *Philos.* 133 i 20; 5 Briefe *H. lit.* 82 152 157 83 585 1083 1205. über ihn *H. lit.* 83 1183
- v. Oppel** S. E.: 22 Briefe 1724/48 *Münchh.* 4 270 8 253 275 14 585 23 19 34 131; Votum 1720 *Ded. Misc.* 1 n (E 47)
- Oppeln** und Ratibor (Herzogthümer): vgl. *Hist.* 657 vii 498 503
- Oppenheim**: Kaufbrief darüber 1402 *Hist.* 657 viii 423
- Oppenheim** Herschel Isaac: Brief Hildesh. 1719 *Uffenb.* 20 i 348; Witwe: 2 Briefe Hildesh. 1775 *Mich.* 83 11
- Oppermann** H.: Autograph 1799 *Philos.* 133 v 177
- Oppert** Jul.: Brief 1876 *H. lit.* 116 iv
- Opsopoeus** Joh.: zu Hippocrates *H. nat.* 4
- Optik**: vgl. *Gauss* 87; optische Instrumente *Philos.* 45
- Opus theol. duodecim speculorum** *Theol.* 88 i
- Opuseulum pacis**: *Theol.* 236i (im Nachtrage) 7
- Oranien**: Friedr. Heinr. v. O., Brief 1627 *Hist.* 662 16b
- Oratio dominica**: s. Vaterunser
- Orchowski** Aloise: poésies polonaises, nach 1816 *Philol.* 212
- Orchowski** M.: Brief Cassel 1817 *Philos.* 169 v 137
- Orden**: I Mönchs- und geistliche Ritterorden: *Theol.* 205-210 (*Disciplin Theol.* 97)  
Fratres heremitarum S. Augustini: Papstbullen darüber *Morbio* 1d  
Benediktiner: Puncta ex regula *Luneb.* 83 2; reportata super regulam *Luneb.* 83 44; das Concil von Basel über die deutschen Benediktinerklöster *Luneb.* 83 91 *Hist.* 325 1; Erbauungsbuch von F. O. A. 1648 *Theol.* 242i. Benediktiner Bursfelder Congregation: *Hist.* 325; cerimoniae (aus Kloster Bosau) *Theol.* 236i (Nachtrag) 1  
Cisterzienser: Privilegien 1152-1475 *Theol.* 205 111; puncta ordinis *Luneb.* 73 2; libellus statutorum *Theol.* 205 2; liber usuum *Theol.* 206, excerpta libri usuum (aus einem andern Werke) *Theol.* 205 88; pro conservatione morum in monasteriis attendenda *Luneb.* 73 115b.  
Gedächtnissverse *Theol.* 206 189b  
Deutscher Orden: Chronik *Hist.* 88 385; de origine cruciferorum (Ordenschronik bis 1466) *Theol.* 207 (vgl. Nachtrag); vgl. *Hist.* 554. Friede zu Thorn 1466 *Hist.* 553; Vertrag zu Wilna 1559 *Hist.* 657 vii 379. Deutscher Orden gegen Nördlingen 1717 *Ded.* N 77; Rechte auf Livland und Curland (um 1745) *Hist.* 790; Streitigkeiten wegen Schiffeberg (um 1753) *Hist.* 180; gegen Preussen betr. Pomerellen 1774 *Ded.* T 17. Aufnahme in den Orden (1735) *Hist.* 840 *Münchh.* 12 428  
Dominikaner: Wunder *Theol.* 109b 38b. Franziskaner: Indulgentiae in sacristia Assisii *Luneb.* 46 Bl. ib  
Jesuiten: Ausweisung aus Prag 1618 *Theol.* 210 1; Jesuiten in Venedig *Theol.* 210 3; Jesuitenkomoedie 1764 *Hist.* 122; Annales Bohemiae S. J. 1768 *Theol.* 209; Aufhebung 1773/4 *Ded.* J 7. Relacion de China (A. de les Cortes) *Theol.* 195  
Malteser: gegen Lüttich 1728/36 *Ded.* L 153; g. die Grafen v. Plettemberg (um 1756) *Ded.* M 21; g. Worms 1758/70 *Ded.* W 150. gegen die fratres Mendicantes (besonders betr. die sepultura apud mendicantes) *Gött. Stadt* 7 220.  
Minoriten: dictamen pro defensione privilegiorum fratrum minorum *Theol.* 156h 1; Convent zu Lüneburg *Theol.* 94 221. Vgl. *Luneb.* 48 33 (Nachtrag).  
ordinis b. Petri sacerdotes saeculares: regula *Luneb.* 31 290b  
II weltliche Ritterorden: Artikelbuch des schlesw.-holstein. Annenorden *Achenw.* 67a 14. Christus-Orden: Ernennung 1807 *Hist.* 842. Hosenbandorden *Ded.* L 75; Statutes *Hist.* 769; investiture 1749 *Münchh.* 28 55. O. des goldenen Vliesses: Statuta *Hist.* 841; Ernennungen 16 Jh. *Hist.* 657 xiii 119 219  
**Ordo judicarius**: *Jurid.* 90 1  
**Orelli** J. C.: Brief Zürich 1836 *Philos.* 176  
**Orenburg**: statistische Angaben 1765-76 *Asch* 221  
**Orestes** Bern.: Brief *Philos.* 99 49  
**Oriani** Barn.: Brief 1802 *Gauss* 114 (unter Olbers no. 9)



- Origanus** Dav.: 2 Briefe Frankfurt und Stettin 1611/3 *Philos.* 103 52 54
- Origenes**: homilia II in Leviticum (Uebersetzung des Rufin) *Theol.* 99 96b Bibelcitate bei ihm *Lagarde* 29 35
- Orlich** (Superintendent): Brief 1734 *Theol.* 192 233
- Orosius**: Collationen *Philol.* 167a-e. vgl. *Hist.* 61 80
- Orphica**: Collationen *Philol.* 20. Vgl. *Philol.* 24
- Orraeus** Gust. Kriegerarzt: Berichte 1770 *Asch* 198 101 133 135
- Ortolf von Baiernland**: Arzneibuch *App. dipl.* 2 C 21
- Orvieto**: Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 20
- Osann** Fr.G.: Brief Giessen 1836 *Philos.* 176
- Osann** S.Ch.G.: Autogr. 1782 *Philos.* 133 v 178
- Osenbrück** G.Th.: Brief 1672 *Meibom* 23 31
- Osiander** Andr.: 5 Schreiben Nürnberg 1528(?) 48 *Philos.* 89 91 (Bl. 98 vgl. Nachtrag); 2 Briefe *Theol.* 162 327. über seine Predigten *Philos.* 89 104 119; Verse gegen ihn *Theol.* 162 327b
- v. Osiander** C. N.: Brief Stuttgart 1841 *Philos.* 177 38
- Osiander** Friedr. Benj.: 7 Autogr. 1793-1820 *Philos.* 133 m 153; Miscellanien 1791-1816 *H. nat.* 57
- Osiander** J. F.: 3 Autographe 1823/53 *Philos.* 133 m 218
- Osiander** Lucas (I): Brief 1570 *Theol.* 250 i 191
- Osiander** Lucas (II): Briefe 1621/4 *Hist.* 189 m 103 115 282
- Osius** Stan.: Hosius
- Osnabrueck** (Stift): Beschaffenheit der Kirchspiele 1723 *Hist.* 454; Bewirthschaftung des Landes 1663 *Hist.* 453 Landtagssachen *Hist.* 451 452; Erbämter *Hist.* 242 145. Rechtsstreitigkeiten: 18 Jh. *Ded. Misc.* 1 vi (O 67, betr. evangel. Gottesdienst in Arenshorst um 1717 *Ded.* O 67 $\Phi$ ; g. Hannover 1737/56 *Hist.* 461, betr. Pfarre Hoyel *Jurid.* 182 i, g. Stadt Fürstenau *Ded.* F 136c, g. Kur-Braunschweig 1764/5 *Hist.* 458 *Ded.* O 67 $\pi$  und  $\phi$ . Rechte und Gericht vgl. J. Z. Möser; Holzordnung 1671 *Böhm.* 5 370; Gerichtsbarkeit *Hist.* 456 456c 457 (s. Nachtrag). Schatzungen und Stiftskasse *Hist.* 455. (Fürsten) Succession eines kath. Prinzen von Braunsch.-Lün. *Münchh.* 12 247; Brief und Erlass Bischofs Franz Wilhelm, Iburg 1651 *Philos.* 110 i 181/5; über das Testament des Bischofs Ernst August II 1728/9 *Münchh.* 32 no. 29 *Hist.* 460
- Osnabrueck** (Stadt): Osnabrugensia 18 Jh. *Münchh.* 22 473; Sprachproben und Sagen aus der Umgegend *Philol.* 240 51; Familien-Stammtafeln *Hist.* 252b 41; Streit mit dem Domcapitel 1759 *Ded.* O 67 $\delta$ ; Ordnungen n. Rathsbeschlüsse (17 Jh.) *Jurid.* 730; Salzwerk 1729/31 *Münchh.* 32 no. 38; Asylrecht des Dominikanerklosters 1718 *Ded.* O 67 $\theta$
- v. Ossa** Melchior: Testament 1556 *Philos.* 11
- Ossolinski** J.M., Graf: Brief 1808 *H. lit.* 116 i
- Ossowsky** Andr.: *Theol.* 312 38
- Ostanes**: experimenta (alchem.) *H. nat.* 75 44b
- v. Ostein** Maxim.: Erhebung in den Reichsgrafenstand 1761 *Ded.* O 70
- Osten** (Kirchspiel): Deichrecht *Jurid.* 730k (vgl. Nachtrag)
- v. d. Osten** Pet. Chph.: Brief Minden 1721 *Ded.* L 93
- Osterfest**: Berechnung s. Kalender
- Ostermann**, Graf, Vicekanzler: Unterschrift *Asch* 177
- Osterode** (Stadt): Chronik *Hist.* 331; Hüttenordnung *Jurid.* 668 125; Stammtafeln *Hist.* 252b 49; Statuta *Jurid.* 731 732
- Osterodt** Chph.: Auftreten in Goslar 1586 *Hist.* 249 25 449
- Osterwiek** (Apotheke): Catalogus medicamentorum 1674 *Meibom* 65
- Ostfriesland**: *Jurid.* 733-757, *Hist.* 465-484f.
- I Geschichte: Chronik *Hist.* 469; Urkunden *Jurid.* 739 175 741 160, *Hist.* 657 xiii 305 (Sühne 1432), Kaiserprivilegien *Jurid.* 740 150 744 165 *Hist.* 657 xiii 309; Familiengeschichte *Hist.* 484f no. 4-6, Stammtafeln *Hist.* 252b 42; geschichtliche Notizen 15/16 Jh. *Jurid.* 736 204 209 741 146 751 223; Wasserfluthen *Jurid.* 737 v 740 149 751 22, Karte der im Dollart untergegangenen Orte *Hist.* 401 i 278. Succession in O. betr. Akten 1690-1745 *Hist.* 479, 1738/9 *Hist.* 226.
- Fürstenhaus: Ansprüche auf die Nachfolge in Schweden (um 1720) *Hist.* 783; Streitigkeiten: Landstände gegen die Fürsten 17/18 Jh. *Ded.* O 78 79 81 83 *Hist.* 465 466 467 *Münchh.* 27 7; Auguste Luise gegen Georg Albrecht (nach 1719) *Ded.* O 86; Gräfin Anna Dorothea gegen Solms-Braunfels 1702 *Ded.* S 297; Ostfriesland gegen v. Knyphausen (um 1737) *Ded.* K 48a; gegen E. v. Wedel 1737 *Ded.* W 36. Brief des Grafen Edzard II *Jurid.* 8 ix 169; Decret des Grafen Cuno 1599 *Jurid.* 8 iv 171; Brief von Christine Sophie von Schwarzburg-Rudolstadt 1749 und Notiz über sie *Philos.* 143 600
- Landstände und Fürsten: Bericht über die ostfr. Accorden und Verträge (1690) *Jurid.* 752h 752i; Marienhovischer

- Landtagsabschied, Esens 1614 *Jurid.* 752k; Hannoverischer Tractat 1693 *Jurid.* 752o 149; Landtagsvergleich Aurich 1699 *Jurid.* 752l 752m 752o 163; Huldigung Christian Eberhards 1695 *Jurid.* 652o 179, Georg Albrechts 1708 *Jurid.* 752o.
- II Rechtsverhältnisse: Landrecht mit Graf Edzards Vorrede *Jurid.* 733-752, Verhältnis der verschiedenen Fassungen s. Bd. I S. 471-482, codex des Beninga und Sibrand *Jurid.* 738, Woltusanus 740, Zylomoncanus 741, andere Hss. beschrieben in *Jurid.* 741; Penningeschuldbuch (s. Bd. I S. 476) *Jurid.* 733 201 737 133 740 134 746 406 747 206; Deich- und Sielrecht (vgl. über die Fassungen Bd. I S. 481) *Jurid.* 738 157 741 146 152 745 198 751 214, 733 209 736 168 737 139 739 176 740 128 746 306 749 146; Wasserrecht *Jurid.* 737 196 746 346 (vgl. Nachtrag) 747 189. Recht der Theelanden (Theenrecht) *Jurid.* 754 *Hist.* 482 no. 2; Gretsyhler Rolle *Jurid.* 736 245.
- Gerichtswesen *Jurid.* 753c 753e 753h, Rechtssprüche 17 Jh. *Jurid.* 746 276; Gerichts- und Polizeiordnung 1545 *Jurid.* 744 171 746 375 747 183 752o 2; Hofgericht: Hofgerichtsordnung 1590 *Jurid.* 737 159, Aenderungen der Hofgerichtsordnung *Jurid.* 752q 1; Process *Jurid.* 752o 246 753; gemeine Bescheide *Jurid.* 752o 315; de jurisdictione dicasterii *Jurid.* 752q 33; Observationes *Jurid.* 756; vgl. *Jurid.* 753c 753h; Hofkanzlei *Jurid.* 752o 342 752q 49 753c 753h; Landrichter 1455-1618 *Jurid.* 746 344
- Ordnungen 1556 *Jurid.* 744 176, 1596/7 *Jurid.* 752q 9 55 58
- v. **Ostheim**: Familienstreitigkeit (um 1796) *Ded.* O 92cd
- Ostindien**: s. Indien
- Ostmann** v. d. Leye: gegen Atter nach 1714 *Ded. Misc.* 1 vi (L 67)
- Oswald** Eugen: *Philol.* 211i
- Otersen** Henr.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 8
- Otho** Mart.: Brief Göttingen 1624 *Philos.* 110 n 4
- Otho** Otho: Brief Ellrich 1628 *Philos.* 110 n 5; vgl. Ottho
- Ott** (getaufter Jude): Ringkunst *Philos.* 61 106
- v. **Otten** Ign. Ant. Freiherr: 2 Briefe Regensburg 1719 1721 *Philos.* 141 198 481
- Otterndorf**: Urkunden *Hist.* 1 xxiii 387
- Ottho** Ottho (consiliarius bellicus, administrator Ilfeldensis): Autograph Hildesh. 1643 *H. lit.* 47o 82; vgl. Otho
- Ottius** Jo.: Brief Schafhusii 1671 *Philos.* 138m vi 15
- Ottius** Joh. Bapt.: Brief 1715 *Philos.* 124; Brief 1722 *Philos.* 135
- Ottmer**: 2 Aufsätze 1750 *Deutsche Ges.* 8
- Otto II** (Kaiser): *Hist.* 77 657 xix 247b
- Otto IV** (Kaiser): Privileg 1212 *Hist.* 657 xix 258
- Otto** v. Wohlenberg: Vertrag mit Karl d. Gr. (Fälschung) *Philol.* 238
- Otto** Ad. Wilh.: Brief Breslau 1811 *Philos.* 169 v 156
- v. **Otto** E.: 4 Briefe Bremen 1745/51 *Hist.* 242 229 *Achenw.* 219 219A *Münchh.* 13 115; Gutachten *Böhm.* 42
- Otto** Joh. C.: Personalialia von Joh. Michaelis zu Elrich 1720 *Mich.* 98a 30
- Otto** Joh. Ge.: Brief Weissenfels 1722 *Philos.* 144 38
- v. **Ottrsdorff** Joh. Sixt.: 3 Briefe 1618/9 *Philos.* 92 148
- Oudin** C.: Brief um 1721 *Philos.* 135 86
- Ousely** Gore: vgl. *Hist.* 37k (Nachtrag)
- Ouseley** W.: Brief 1799 *H. lit.* 116 i
- d'Outrepont** Jos.: *Philos.* 134 100
- van Outshoorn** Arnould de Vlaming: *Hist.* 812
- v. **Ouwaroff** S.: Brief Petersburg 1814 *Philos.* 178 294; Brief 1820 *H. lit.* 116 i
- Overbeck** Joh. D.: 2 Briefe 1749 und 1760 *Deutsche Ges.* 2(c) 103 *Mich.* 326 406
- v. **Overbeke** Jost, der Jüngere: Brief Hamburg 1653 *Philos.* 110 n 9
- van Overbeke** Matth.: Brief Lugd. B. 1625 *Philos.* 110 n 6; 29 Briefe 1613/30 *Philos.* 114
- Overbeke** sel. Witwe und Erben (Peter v.): Brief Hamburg 1652 *Philos.* 110 n 7
- Overkamp** G. W.: Autograph Jenae 1737 *H. lit.* 48b
- Overmeier** Joh.: Brief Hannover 1576 *Philos.* 99 99
- Ovidius**: Epistulae (Lesarten) *Philol.* 21 81; Fasti und Nux *Philol.* 127 (12 Jh., mit vielen Noten); Metamorphosen *Luneb.* 1 110, vgl. *Luneb.* 1 35. Commentaria zu Trist. I *Philol.* 131 i 1. De vetula *Philol.* 130 5 131. vgl. *Philol.* 114 56 116 17
- Owen** Rich.: 2 Briefe *Wagner* 6
- Oxenstierna** Axel: Autogr. *Philos.* 134h 1
- Oxford**: Stadt und Universität *Achenw.* 37 99-113. Abschriften von Oxforder Hss. *Philol.* 77 85 und (Nachtrag) 275
- Pabst** C. (cand. theol.): 5 Briefe *Wagner* 6
- Pabst** Karl: 2 Briefe *Wagner* 6
- Pachaly** Gideon: Brief Bresslau 1713 *Philos.* 90 57
- de Pachelbel**: Brief Paris 1767 *Achenw.* 219 A



- Pachelbel** W.: Autograph Romae 1574 *H. lit.* 47 188  
**Pachelbl** Gabr.: Brief Ansbach 1705 *Philos.* 132 34  
**Pacioceti** N. P.: Brief *Uffenb.* 20 n 1  
**Pacis** opusculum: *Theol.* 236i (im Nachtrage) 7  
**v. Padberg**: RKG-Process betr. Hoppecke, um 1790 *Ded.* P 1ßßß  
**Paderborn**: Hochstift: Urkunden im *Appar. diplom.*; geschichtliche Ereignisse 1437/70 *Jurid.* 385 (s. am Schluss); Hirtenbrief Bischof Dieterich's 1612 *Jurid.* 8 vn 382; gegen Lippe betr. Sternberg 1640/1701 *Ded.* P 5; g. Spiegel zu Pickelsheim (um 1730) *Ded.* S 367; g. Kurcöln 1760/84 *Ded.* P 3. Stadt: Annales Paderbornenses vgl. *Hist.* 542; Streitsachen des Domcapitels 15 Jh. 385 161 181; archididascalus P. Gosmann (Anfang des 16 Jh.) *Jurid.* 11; de tumultu facto Padefontii 1528 *Jurid.* 1 1b; Privatprocess 1801 *Ded.* O 57. Handschrift des Jesuitencollegs *Jurid.* 385  
**Padua**: Artistenfacultät, Doctordiplom 1638 mit Unterschriften und Siegeln *H. lit.* 44  
**Paelike** C. F.: 3 Autographe Helmstedt 1770/1778 *Philos.* 134h 134i 8  
**Paetz** H. A. G.: Briefe Ilfeld 1773-1808 *Heyne* 115-118  
**Pagendarm** H. J. (Pastor): Brief Kirchbrak 1760 *Mich.* 327 1  
**Pagendarm** J. G.: Autograph Jena 1736 *H. lit.* 48b  
**Palacky** Fr.: Brief 1860 *H. lit.* 116 iv  
**Palaephatus**: Collation *Philol.* 93a (vgl. Nachtrag)  
**Palaestina**: historia Hierusolimitana s. Jacobus de Vitriaco. Reisen dorthin: Ludolphus de Sudheim *Hist.* 822, Joh. v. Mandeville *Hist.* 823 823b, Jan Goverts *Hist.* 823i, Andr. Strobello *Hist.* 824, Dan. Ecklin *Philol.* 219i; Stationen des Leidensweges Christi *Theol.* 295i 2. Vgl. Kreuzzüge  
**Palladini** Jacobus: s. Jacobus de Teramo  
**Palladius** abbreviatus per Gotefridum *Luneb.* 5 226b, deutsch *Jurid.* 391 115  
**Palladius**: commonitorium de vita Bragmanorum *Hist.* 61 129 (vgl. Nachtrag)  
**Pallas** P. Sim: Brief 1778 *H. lit.* 116 i; vgl. *Asch* 229  
**Palleske** Emil: 10 Briefe *Wagner* 6  
**Palliani** L.: Brief 1778 *H. lit.* 116 i  
**Palmerius** a Grentemesnil Jac.: zu Statius *Philol.* 153  
**Palmieri** Mattia: vgl. *Luneb.* 19 2  
**Palpanista**: vgl. Bernardus Gest.  
**Paltz** Joh. († 1511): sermo *Theol.* 102 151  
**Pampau**: s. Lauenburg  
**Pandekten**: s. Digesta  
**Panegyrici** Latini: vgl. *Philol.* 2 91  
**Panegyricus** ad Pisonem: Bemerkungen dazu *Philol.* 107d 43  
**Pankl** Matth.: Brief 1798 *H. lit.* 116 i  
**Pantherus**: s. Rysinius  
**Panzer** Gg. W. (Pfarrer): 2 Briefe 1759-1767 *Mich.* 327 2  
**Panzerbieter** Friedr.: 4 Briefe, Meinungen 1825-1830 *Philos.* 176  
**Pape** C. G. F.: Plan der Stadt Hannover (1766) *Mapp.* 29  
**Pape** Jo. H., Prediger: 2 Briefe 1753-71 *Mich.* 327 6  
**Paphnutius**: *Theol.* 83 88b  
**Papier**: Ursprung vgl. *Müller* III 57; Fabrikation *Mich.* 328 517  
**Pappelbaum** Gg. G.: 2 Briefe Berlin 1785/1786 *Mich.* 97 8  
**v. Pappenheim**: gegen v. Lentersheim *Ded. Misc.* 1 vi (L 50); Erbstreitigkeiten um 1704/29 *Ded.* P 13; gegen v. Riese und v. Bellershausen 1796 *Ded.* P 15. Gesuch des Grafen Frdr. Ferd. v. P. (1767) *Jurid.* 381  
**Papstthum**, Päpste: Papsturkunden im *Diplomat. Appar.*; Privilegien für Cistercienser *Theol.* 205 111; Formeln päpstl. Schreiben (16 Jh.) *Hist.* 657 xii 152; regulae cancellariae *Luneb.* 55 127b. vgl. die Namen der einzelnen Päpste. Schriften betr. das Papstthum: de papa et eius potestate *Theol.* 113 752; de duobus gladiis *Theol.* 113 758; Streitschrift zu Gunsten des Ablasses um 1451 *Theol.* 51 116; D. Horstius' Praenuncium de secuturis tribus tubis etc. *Theol.* 311; il nipotismo di Roma (um 1660) *Theol.* 180. vgl. *Theol.* 182 (Antithesis Christi et Antichristi). Einrichtung des Kirchenstaats *Hist.* 590; Censi alla camera apostolica *Hist.* 631i 101. Schisma 1439/40 *Theol.* 153 81; Bund mit Venedig gegen die Türken 1571 *Hist.* 804; Sendung des Cardinals Ginetti nach Cöln 1637/1639 *Hist.* 588 631i 195. Instruction für päpstliche Nuntien: 1621-1623 *Hist.* 589; nach der Schweiz 1621/3 *Hist.* 581; Instruptione a M. Carrafa 1621 *Achenw.* 213a 114. Bericht venezianischer Gesandten am päbstl. Hofe *Theol.* 178 *Hist.* 588 175 600. Prophezeiungen: 15 Jh. *Theol.* 162 83; über die Päpste von Johann XXIII bis Urban VIII *Theol.* 181 340. Vitae paparum und flugblattartige Schriftstücke zur Geschichte der Päpste im 16 und 17 Jh. *Theol.* 181; Leben der Päpste 1243/1342 *Luneb.* 19 125.

- Papstwahlen: Conclave 1605 *Hist.* 633 41 *Theol.* 181 18; Conclave 1623 *Theol.* 181 41; Sedisvacanz und Conclave 1644 *Hist.* 585 503 *Theol.* 181 65-229 251-339; Disticha betr. die Sedisvacanz nach dem Tode Clemens' IX (oder X?); Conclave 1689 *Theol.* 178 69; Tod Clemens' XI (1721) und folgende Papstwahl (Gedichte) *Philol.* 183 401; Diarium (Stimmtabellen) des Conclaves 1774/75 *Theol.* 179
- Papyrusfragmente:** lat.-griech. Glossar *App. dipl.* 8 C und D, griech. (Urkunde?) *App. dipl.* 8 E
- Paracelsus** Theophr., Bombast von Hohenheim: Chirurgia *Meibom* 102; Hauptschlüssel der Arcanen *H. nat.* 14; prophetische Offenbarung *Hist.* 846
- Parcham** (?) Johannes (Bremensis): sermones *Theol.* 156h 80 171b
- de Parchun** Eldanus: vgl. *Philos.* 92 45
- Parcovius** Fr.: Autograph Helmsteti 1609 *H. lit.* 47m 22
- Pareus** Joh. Phil.: Brief Neustadt 1620 *Philos.* 93 85; 2 Briefe 1623/1625 *Philos.* 92 78
- Paris:** Vertrag 1498 *Hist.* 657 xxii 251. Universität: Epistola in favorem doctrinae S. Thomae Aq. 1334 *H. lit.* 10 24. Schauspiel 1540 *Jurid.* 468 179; Catalogus codicum collegii Claromontani *H. lit.* 152a; Abschriften von Pariser Hss. *Jurid.* 86 87 93h; Handschriften daher *Philol.* 109 162
- Parma:** Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 21; Parma et Placentia imperio vindicata *Philos.* 15 iii 258
- Parrot** Ge. Fr.: 2 Briefe 1826 *Gauss* 108; Schreiben *Ges.d. W.* (Bd. III S. 513).
- Partsch** P.: Brief 1855 *H. lit.* 116 iii
- Partz** E. L.: vgl. *Jurid.* 669
- Parvulus philosophiae naturalis und moralis** *Philol.* 41c(Nachtrag)
- Paschasius Radbertus:** de sacramento eucharistiae *Theol.* 92 182. Manuscript in Corvey (?) *Philos.* 132 33
- Pasini** Pietro: Sonette *Philol.* 182 414
- Pasquich** J.: Brief 1799 *H. lit.* 116 i; 8 Briefe 1811/23 *Gauss* 108
- Passavant** J. L.: Brief Münden 1781 *Mich.* 327 10
- Passeten** des cours (des dames): *Philos.* 86
- Passion:** passio Christi *Lunéb.* 26 438; p. Christi collecta *Theol.* 143 232. Passionsgeschichte mit Ausdeutung (deutsch, 15 Jh.) *Theol.* 285 59; Passie na der concordancien der vier evangelisten *Theol.* 294i 139; Passie (nach Matthaeus, dann nach Marcus u. s. w.) *Theol.* 295i 83. Meditationes etc.: deutsch *Theol.* 123 105 149, elsässisch *Theol.* 295, niederdeutsch ('Bethlehem') *Theol.* 295i 2, niederdeutsch nach den 7 Wochentagen und Anderes *Theol.* 295 156. die 65 artikelen van der passien *Theol.* 201 57; von 35 vallen (Christi) *Theol.* 283 43b
- de Pastoret** Cl. E. J. P. (comte): 4 Briefe Paris 1788/9 *Mich.* 327 12
- Pastorff** Joh. Wilh. (Geh. Rath): 6 Briefe 1823/5 *Gauss* 108
- Patje** C. L. A.: 2 Briefe 1784 1807 *H. lit.* 116 i
- Patje** G.: Brief 1736 *Böhm.* 40 263; Gutachten 1730 *Böhm.* 40 300 302
- Passau** (Hochstift): Passauisches Kriegsvolk 1610 *Jurid.* 8 viii 281 x 387; Erhebung zum Erzbisthum 1694/5 *Ded.* S 98c; gegen Österreich 1783 *Ded.* P 18
- Pauls** Conr.: s. Pauls
- Pauer** C. G.: *Mayer* 15 no. 17
- Paufler:** Aufsatz *Deutsche Ges.* 8
- Paul** (Päpste): Paul III: Bullen, Schreiben, Urkunden *Hist.* 657 x 378 xv 45 xvii 545 *Theol.* 176 ii 2 6. Paul IV: Diario *Hist.* 585 444, Schreiben *Theol.* 177 Seite 357. Paul V: vita *Theol.* 181 35
- Pauli** Broderus: 17 Briefe Hamburg 1635-1650 *Philos.* 110 ii 11
- Pauli** E. L. (Hofprediger): 4 Briefe Magdeburg, Ballenstädt 1755/67 *Mich.* 327 21
- Pauli** J. U.: Brief Hamburg 1766 *Achenw.* 219 A
- Pauli** Joh. Ge.: Promemoria *Böhm.* 25 i 70
- Pauli** Reinh.: Brief 1875 *H. lit.* 116 iv; akad. Vorlesungen *Hist.* 73(Nachtrag)
- Paulinus** legatus regis Francorum apud Turcam: Schreiben aus Constantinopel 1542 *Hist.* 657 iii 276
- Paulli** Simon: Brief Hafniae 1651 *Philos.* 110 ii 45
- Paullini** Chr. F.: 5 Briefe Eisenach 1701/1702 *Philos.* 135
- Pauls** Conr.: Observationes *Jurid.* 757(B)
- Paulsen** (Holsatus): theologische Zweifel *Mich.* 4 61
- Paulus** apostolus: epistolae ad Senecam *Theol.* 114 48b. vgl. Visio Pauli. Pauli διατάξεις *Philol.* 77
- Paulus** (II) episcopus Zagrabiensis: Schreiben 1552 *Theol.* 176 72
- Paulus** Diaconus: historia Langobard. (Collation) *Hist.* 97; historia miscella (Fragment 11 Jahrh.) *Theol.* 98 i; vgl. *Lunéb.* 3 89
- Paulus** de Liazariis: lectura super Clementinas *Lunéb.* 57
- Paulus** Heinr. Eb. Gottl.: 6 Briefe 1788/1802 *Philos.* 169 v 158 *H. nat.* 57 *Mich.* 327 28
- Paungartner:** s. Baumgartner
- Pauper monachus:** *Theol.* 147 185



- Paurman?** A.: Autograph Lipsiae 1607 *H. lit.* 47m 27
- Pausanias:** Collationen *Philol.* 68; Bemerkungen Heyne's *Philol.* 69, C. O. Müller's *Philol.* 70
- Pavia:** Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 22
- Pawel** Conr.: s. Pauls
- Pawlonimus** Joh.: *App. dipl.* 2 C 148b
- Peccata:** de discretione peccatorum *Theol.* 113 673
- Pegau;** Colloquium 1548 *Theol.* 162 85
- Peichtner** Frid.: Autograph 1558 *H. lit.* 47a(im Nachtrag) 12
- Peine:** Differenzen mit Meinersen *Münchh.* 15 243; Unterthanen des Amts Peine gegen Hildesheimische Regierung (nach 1765) *Ded.* H 260b; Erbschaftssache 1774/84 *Ded.* P 32bb; Rechte des Hauses Br.-Lüneburg auf die Grafschaft Peine *Hist.* 446 1
- Peking** Plan *Asch* 280 281; russisches Kloster in P., Plan *Asch* 282
- Pelagius** Alvarus: s. Alvarus
- Pelargus** Chr.: Briefe *Hist.* 189 1
- Pelegrino** Romano: *H. nat.* 75 32
- Pelham** Holles, Thomas, duke of Newcastle: vgl. *Hist.* 760
- Peller** Chph.: Brief Nürnberg 1658 *Philos.* 102 59
- Pellicanus** Conr.: Schreiben 1536 *Theol.* 250 n 213; Brief 1542 *Theol.* 193
- Pelouze** J.: Brief 1857 *H. lit.* 116 m
- Pennsylvanien:** *Hist.* 821 10
- Penther** J. F.: 3 Autographe 1747 *Philos.* 133 iv 37
- Pentzelt** Thomas (Widensis): Widmung 1504 *Philol.* 172 1
- Penzel** Abr. Jac.: Brief mit Uebersetzung 1765 *Mich.* 327 55; 10 Briefe 1776/1788 *Mich.* 327 32; Brief 1816 *Philos.* 178 295
- Penzel** Jo. J.: 11 Briefe Jesniz 1765/67 *Mich.* 327 50
- Peparinus** Joh.: Brief Wolfenb. 1616 *Philos.* 110 n 47
- Pepin** Ph.: Autogr. 1779 *Philos.* 133 v 61
- Perbinger** On.: Autograph Venet. 1576 *H. lit.* 47 118
- Percy** Th.: Brief London 1768 *Mich.* 327 76
- Peregrinus philosophus:** Alkimia *H. nat.* 75 32
- de Perez** P.: 1836 *Hist.* 815f 31
- Perier:** Brief an Leibniz *Philos.* 138m n 7
- Perk** W. nach 1789: map of the world *Mapp.* 1
- Permutatio beneficiorum:** s. Fridericus de Senis
- Pernety** Ant. J.: Brief 1783 *Theol.* 312 10
- Peronne:** Vertrag 1468 *Hist.* 657 xxii 331
- Perotti** Nic.: oratio 1451 und Verse *Philos.* 88 15 18
- Perrenot de Granvella** Ant.: s. Granvella
- de Persigny** V. (Herzog): Brief 1845 *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513).
- Persius:** Satirae *Luneb.* 1 247; K. F. Hermanns Vorlesungen und Bemerkungen darüber *Hermann* 88 89 91 92, Manuscript einer Ausgabe *Hermann* 90, Collationen und Bemerkungen *Hermann* 93
- Persoon** Chr. H.: Brief 1800 *H. lit.* 116 1
- Pertsch** Joh. Ge.: 2 Autographe 1748 *Philos.* 134h; 3 Briefe Hildesh. 1738/42 *Philos.* 143 608; vgl. *Böhm.* 44
- Pertz** Ge. Heinr.: 3 Briefe Hannover 1828/9 *Philos.* 169 v 166
- Peru:** Sarmiento's Geschichte *Hist* 809
- Perugia:** Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 23
- Peruzzi** Antonio: 3 Briefe Brüssel 1728 *Uffenb.* 20 n 621
- Pesarovius** Paul Pomian: 2 Briefe Wismar u. Rostock 1690 *Philos.* 115 103
- Pest:** Collectanea ad pestis historiam et curationem *Meibom* 166; remedium to ryme van der pestilencien *H. nat.* 51 101b; Recepte dagegen *H. nat.* 31 3 (Genf, 16 Jh.), 31s 8 47 22; Pestordnungen 16/17 Jahrh. *Jurid.* 514; Lerche's Nachricht von der Pest (1770) *H. nat.* 48. Pest 1341-1461 vgl. *Luneb.* 46 218b; in Leipzig 15 Jh. *Luneb.* 2 247; in Augsburg 1495 (Lustseuche?) *H. nat.* 44; in Braunschweig 1626 und 1657 *H. nat.* 45; Collectanea betr. die Pest 1679/82 *Meibom* 90; in Danzig 1709 *H. nat.* 44a 46; in Brinckum bei Bremen 1712 *H. nat.* 47; in Polen 1770 *Ded.* P 115 45; im Türkenkrieg 1770 *Asch* 198. Vgl. *Meibom* 91
- Pestel** Fr. W.: Briefe (3) Rinteln 1749/51 *H. lit.* 119 209, (8) 1752/56 *Mich.* 327 78
- Petermann** A.: Autograph Leipzig 1701 *H. lit.* 47o 132b
- Petermann** C. M. W.: Brief 1753 *Deutsche Ges.* 3(c) 32
- Petermann** George (Pastor): Brief Dresden 1776 *Mich.* 327 96
- Peters** C. A. F.: 3 Autographe Kiel 1877 *Gauss* B 1; 2 Briefe 1851 und 1874 *H. lit.* 116 m iv
- Peters** Fr. A.: 3 Briefe Hannover 1755/1757 *Mich.* 327 98
- Petersburg:** Kirchhof *Asch* 178; medicin.-chirurgische Schule 1796 *Asch* 230; Münzkabinet *Asch* 169; Münzwesen 1753 *Asch* 168; Handel 1718 *Asch* 165; Hoffeste 1745 1770 1796 *Asch* 309 239 174; Begräbnissfeier 1796 *Asch* 173. Pläne: Theater im steinernen Palais

- Asch* 300, Sommerpalais *Asch* 301, Wronzowsches Palais *Asch* 302; Wand aus dem kaiserlichen Palais *Asch* 307
- Petersen** A. Ch.: 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 8; Brief 1744 *Deutsche Ges.* 1(d) 61
- Petersen** Ad. Corn.: 46 Briefe 1836/53 *Gauss* 108
- Petersen** H. A.: Autograph *H. lit.* 48r (im Nachtrage) 61
- Petersen** Joh. W.: *Theol.* 298 34b; Brief Eutin 1681 *Philos.* 90 17
- Petersen** P. H.: 7 Predigten *Theol.* 286
- Petershausen**: Georg Abt von P.: Brief 1776 *H. lit.* 116 1
- Petrarca** Fr.: epistola ad Thomam Mesanensem *Philol.* 172 2
- Petreius** Joh.: 2 Briefe 1570/72 *Theol.* 250 1 186 229; Brief Mülhausen 1574 *Philos.* 99 313
- Petrus** Henr.: Sammlung von Papieren zur Kirchengesch. des 16 Jh. *Theol.* 162
- Petri** A. A.: Stammbuch 1766/9 *H. lit.* 48m
- Petri** Andr.: Rechtsgutachten (um 1575) *Jurid.* 8 m 280
- Petrow** Bas.: *Asch* 200
- Petrus** apostolus: Petri et Pauli διατάξεις *Philol.* 77; Grabstein bei Joppe 1814 *Theol.* 167
- Petrus** (Verfasser des Aureum speculum de titulis per modum dialogi Petri et Pauli?): *Theol.* 144 18
- Petrus de Alliaco**: super 7 psalmos poenitentiales *Theol.* 114 53
- Petrus Alfonsus**: dialogus Petri et Moysi *Luneb.* 12; disciplina clericalis *Theol.* 148 178b. Vgl. *Theol.* 156a 1
- Petrus Blesensis**: epistolae *Theol.* 105k
- Petrus de Candia**: super sententias *Theol.* 128
- Petrus Comestor**: historia scholastica *Luneb.* 17 1
- Petrus de Curia**: vgl. *Luneb.* 78 (am Schluss)
- Petrus ex Dacia**: historia Petri ex D. *Hist.* 794 73
- Petrus Damiani**: opera *Theol.* 101i
- Petrus Diaconus**: synoptica *Luneb.* 3 89
- Petrus Hispanus**: thesaurus pauperum *H. nat.* 41 42 (die erczney des pabst)
- Petrus Lombardus**: sententiae *Luneb.* 45. Auszüge daraus *Luneb.* 15 1 40 200; Registrum librorum IV. sentent. *Luneb.* 75 61. Commentare: *Theol.* 118 1 (Wilh. v. Ockam), 124 44 (mit lat. Versen), 128 (Petrus de Candia), 138 (Nicol. Takeman), 149 228. *Luneb.* 16 15 und 18 1 (Humbertus de Prulliac)
- Petrus magister**: über den Urin *H. nat.* 40 11
- Petrus de Noxeto**: vgl. *Jurid.* 94 Bl. XVIb 51
- Petrus de Pennis**: contra Alcharanum *Theol.* 115
- Petrus Pictaviensis**: Genealogia et chronologia SS. Patrum (summa historica bibliae) *Luneb.* 17 18b; deutsch (Kurtz bibel oder der Kern der alten ee) *Theol.* 293 71
- Petrus de Riga**: Aurora *Theol.* 50 191 107
- Petrus de Rosenheim**: memoriale divinorum eloquiorum *Luneb.* 75 1
- Petrus** (Rogerius) card. Rothomagensis: s. Clemens VI
- Petrus de Tussignano**: *H. nat.* 11 13; super 90 Almansoris *H. nat.* 11 83
- Petrus de Vineis**: *Hist.* 78 78a 79
- v. Pettenkofer** M.: Brief 1874 *H. lit.* 116 iv
- Peurbach** Georg: opusculum theoricarum planetarum *Luneb.* 85 101
- Peutinger** Konr.: *H. nat.* 12 Bl. 1
- Peyche** A. H.: 2 Briefe Einbeck, Bulckau(?) 1752/3 *Mich.* 327 104
- Peyer** (Bibliothekar): Brief Schaffhausen 1776 *Mich.* 273 9
- Pez** Bernh.: 3 Briefe 1722/4 *Philos.* 135 *Uffenb.* 20 n 448; vgl. *Theol.* 71 18 39
- Pez** Hier.: Brief Melk 1748 *Philos.* 15 iv 117
- Pezel** Chph.: Brief 1583 *Philos.* 89 100; 2 Predigten 1573/74 *Jurid.* 8 ix 357 365; vgl. Katechismus
- Pezolt** L. Ch.: Brief 1753 *Deutsche Ges.* 3(c) 27
- Pfaff** Barthold (Alchemist): *Asch* 207 56
- Pfaff** Chph. Matth.: Brief Tübingen 1742 *Philos.* 132 51; Brief 1755 *Mich.* 327 108. vgl. *H. lit.* 83 1539
- Pfaff** Joh. Friedr.: Autographe *H. lit.* 48r (im Nachtrage) 19b *Philos.* 134i 16 134h; Brief 1793 *H. lit.* 116 1; 20 Briefe 1799-1824 *Gauss* 108
- Pfaffradus** C.: 2 Autographe 1611-1615 *Philos.* 134h
- Pfaffreuter** J. G.: Brief *Münchh.* 4 56
- Pfalz**: Pütter's Collectanea zur Geschichte und Verfassung *Pütt.* 65 66. Ordnungen und Erlasse (für Pfalz-Zweibrücken 1442-1568 *Jurid.* 452; Gildeordnungen (Ende des 16 Jh.) *Jurid.* 8 183b 188; Canzleiordnung Pfalzgraf Wolfgang's bei Rhein (16 Jh.) *Jurid.* 8 11; Schulwesen 1558/9 *Jurid.* 452 33 64; Zollwesen (Pfalz-Neuburg) 1772 *Jurid.* 234. Erbeinigung 1509 *Jurid.* 8 vii 6; betr. Zusammenkunft in Mühlhausen oder Erfurt 1583 *Jurid.* 8 ix 293b; Erlasse Kaiser Rudolfs 1610/11 *Jurid.* 8 vii 254 (x 389); Erbfolge in Neuburg und Zweibrücken 1735 *Ded.* P 48/49; Entschädigungsansprüche gegen Oesterreich 1750 *Hist.* 153; Abberufung der Contingente von der Reichsarmee 1763 *Ded.* P 42;



- Einfall in Aachen (vor 1769) *Ded. A* 2 2c.  
 Kurpfalz gegen Grafen von Hanau *Jurid.* 8 m 463; g. Kaisersheim (um 1608) *Ded. K* 6; g. Donauwörth 1608 und 1709/10 *Ded. D* 55; g. Cöln betr. Kaiserswerth *Ded. P* 59 60; g. Jülich- und Bergische Landstände 1726/36 *Ded. J* 23; g. Gölersche Erbinteressenten betr. Zwingenberg (1727) *Ded. Z* 16a-c; g. Hessen-Darmstadt betr. Schaffheim 1728 *Ded. H* 210; RKG-Sache betr. Gelnhausen 1734/84 *Ded. G* 21 22a 22b; gegen v. Sickingen betr. Ebernburg 1750 *Ded. S* 284c; gegen v. Staritz 1765 *Ded. S* 385; g. niederrheinische Reichsritterschaft betr. Ebernburg 1769/70 *Ded. R* 126a b; g. schwäbischen Kreis betr. Donauwörth 1780/5 *Ded.* 55 56; g. schwäbische Reichsritterschaft 1794 *Ded. R* 129c. Vgl. Zwingenberg.  
 Kirchensachen 1579 *Philos.* 99 293; Kirchenwesen 1593/1608 *Jurid.* 8 n 59; Religionsangelegenheit (Pfalz-Zweibrücken) 1731 *Ded. P* 81b; reformirter Kirchenrath gegen den Landesherrn 1789/93 *Hist.* 152 *Pütt.* 31 32 32a  
 Fürsten: Ruprecht I: Urkunden 1356 *Hist.* 120 104. Pfalzgrafen Ludwig und Otto: Urkunden 1426 1440 *Ded. P* 59 93 116 122. Friedrich II: Heirathsvertrag 1535 *Hist.* 657 xii 155; Instruction 1556 *Theol.* 186 97. Otto Heinrich: Obligation 1538 *Hist.* 657 xiii 212; Landverkauf 1544 *Hist.* 657 xiii 194 217. Ludwig VI: Schreiben 1581/2 *Theol.* 250 n 23ff., m 323. Friedrich IV: Brief *Jurid.* 8 viii 208. Johann Casimir: Schreiben 1583 *Jurid.* 8 ix 256; Vermählungsfeierlichkeiten *Jurid.* 8 ix 374b. Pfalzgraf Philipp Ludwig: Schreiben 1608 *Ded. D* 55. Friedrich V: gegen seine Annahme der böhmischen Krone *Jurid.* 8 viii 312. Karl Ludwig's und Luise v. Degenfeld's Liebesbriefe und der Kurfürstin Charlotte Klage 1661 *Hist.* 845. Karl Philipp: Briefe 1720/2 *Jurid.* 118 120 208 ff.  
**Pfalzgrafen** (Titel = comes Palatinus): *H. lit.* 46 33-47 *Jurid.* 8 iv 136, vii 273 *Hist.* 657 xiii 287; Ernennungen (16 Jh.) *Hist.* 657 xiii 100 108 121  
**Pfauser** Joh. Seb.: vgl. *Hist.* 116 1-21  
**Pfeffer** Andr.: 2 Briefe 1707 *Meibom* 114(c) 2 5  
**Pfefferin** Anna Marg. zu Seesen, geb. Spechtin: deutsche Gedichte *Philol.* 199  
**Pfeffinger** Joh.: Schreiben Leipzig 1546 *Theol.* 162 329  
**Pfeffinger** Joh. Fr.: 6 Briefe 1727 *Münchh.* 3 291 4 56. vgl. *Hist.* 49f  
**Pfeiffer** Aug. (Superintendent): vgl. *Theol.* 268  
**Pfeiffer** J. E.: Autograph Jena 1740 *H. lit.* 48f  
**Pfeiffer** Joh. Phil.: 3 Briefe Königsberg 1666/8 *Philos.* 94 121-123  
**v. Pfeil**, Württemberg. Regierungsrath: Promemoria Northeim 1752 *Jurid.* 350 1  
**Pferdearznei**: s. Thierheilkunde  
**Pferdediebstahl**: *Jurid.* 105; Bestrafung (18 Jh.) *Jurid.* 105 106  
**v. Pfeufer** Karl: 8 Briefe *Wagner* 6  
**Pfister** Al.: Brief Hamburg 1684 *Meibom* 158  
**Pflanzbuch** (Bäume, Weinstock etc.): lat. *Luneb.* 5 226b, deutsch *Jurid.* 391 115  
**Pflaumius** Gottfr.: Brief Ascaniae 1664 *Philos.* 123 23  
**Pflueger** E.: Brief 1872 *H. lit.* 116 iv  
**Pflug** F. A.: 2 Briefe Warschau 1699 *Theol.* 313 360  
**Pflug** Julius: *Theol.* 162 85 186 14-22  
**Pforta**, Collegium humanitatis: Brief 1700 *Philos.* 135 516  
**v. d. Pforte**: Lebensbriefe *Hist.* 53  
**Pfuel** J. E.: 2 Briefe *Philos.* 90 7 8; 31 Briefe 1678/94 *Philos.* 115 36  
**Phaedrus**: emendirt *Philos.* 93 152  
**Pharmacie** (Apotheken) und Recepte: *Meibom* 48-80 163; Receptbücher von Apotheken *Meibom* 50 75 79; Pharmakopoe *Meibom* 48 52; apothekesche komposicie *H. nat.* 51 251; Verzeichniss von Drogen *H. nat.* 51 322; Gewichte *H. nat.* 51 241b. Vgl. *Meibom* 53 63 64 65 66 67  
**Phaselexis**: *Fragment. Fasc. XIII*  
**Philagrius**: Philogelos *Philol.* 78  
**Philelphus** Franc.: de educatione liberorum vgl. *Philos.* 14 2; oratio 1459 *Philos.* 88 113b  
**Philibert** Wernert: Brief Prag 1620 *Philos.* 93 26  
**Philipp** von Schwaben (Kaiser): Urkunde 1200 ('1190 regni 2 ind. 3') *Hist.* 657 xiii 298; Privilegium 1204 *Hist.* 657 x 360  
**Philipp I** v. Spanien: Testament 1505 *Hist.* 657 xii 272; Vertrag 1506 *Hist.* 657 xvi 218 226  
**Philipp II** von Spanien: viele Erlasse, Schreiben u. dgl. in der grossen Sammlung *Hist.* 657 (gegen 130 Erlasse für die Niederlande 1555-1566 daselbst in Band XXI, einige mit eigenhändiger Unterschrift); 2 Schreiben *Theol.* 177 Bl. 1 und S. 477; Originalurkunde 1566 *Wüstenf.* 102; Ragionamento al Principe suo figliolo *Hist.* 63 li 82. Ueber-

- nahme der Regierung in den Niederlanden *Hist.* 657 v; Verträge 1559 *Hist.* 657 xii 1; Belehnung 1560 *Hist.* 657 xvii 41. Vgl. *Hist.* 631 245
- Philipp** (der Schöne) Erzherzog von Oesterreich (Sohn Maximilians I): Urkunden (Privilegien, Verträge etc.) *Hist.* 657 vi 293b 296 389, ix 87 113 242b (3 Münzordnungen 1489, 1499, 1504), xiii 355, xv 29, xvi 236 246 346 390-422, xix 283 389, xxii 251 272
- Philipp M.:** 2 Briefe Paris 1831 *H. lit.* 116 n
- Philippi** E. Chr. und sein Sohn Joh. Ernst: (1735) *H. lit.* 77 121
- Philippi** Petrus: Brief Halberstadt 1640 *Philos.* 110 n 49
- Philippi** Rud. Am.: 7 Briefe *Wagner* 6
- Philippsburg:** Schriftstücke 1757-1790 *Ded.* P 103
- Philips** Petrus: Brief Derneburg 1625 *Philos.* 110 n 51
- Philistion:** s. Menander
- Philo:** über ihn *Mich.* 323 155
- Philodemus** περὶ τῶν φιλοσόφων: Versuch einer Wiederherstellung der Fragmente *Hermann* 72
- Philologie:** s. Band I S. 1-70; ausserdem besonders Band III die Nachlässe von K. Fr. Hermann, von Ch. G. Heyne, von H. Sauppe. zur Geschichte der Ph. vgl. *Philol.* 262 263 266-271 *Philos.* 176 177 (Briefe) *Philos.* 119 120 144
- Philosophie:** *Philos.* 1-14; *Fragment. Fasc.* X; *Morbio* 5; *Achenw.* 214; *Meiners'* Nachlass. Geschichte der Ph. *Philos.* 5, *Hermann* 26/9 46. Einzelnes: über Aristoteles *Philol.* 41c (im Nachtrag); Rostocker Vorlesungen *Luneb.* 101, quaestiones *Luneb.* 47 194; physicae et logicae nucleus, Erfordia *Luneb.* 63; Tractat aus der Humanistenzeit (Fragm.) *App. dipl.* 10E xiii 2/3, xiv 14; Des Cartes *Philol.* 264 27; (J. Th. Lau?) meditationes *H. lit.* 42 99b
- Philostratus:** Epistolae eroticae *Philol.* 264 22
- Phosphor:** Entdeckung desselben *Philos.* 138m v
- Photius:** Lexicon *Philol.* 90
- Phrygius** Hartw. Jac.: Brief Jerxheim 1631 *Philos.* 110 n 54
- Phrygius** Henr.: Brief Jerxheim 1626 *Philos.* 110 n 52
- Physik:** besonders *Luneb.* 114 (Treuner's collegium phys.), die Nachlässe von Tob. Mayer und W. Weber im III Band, Lichtenbergs Briefe *Philos.* 167. Mechanik *Uffenb.* 20 n 1, Optik *Uffenb.* 1 20 1 451. de creatione 4 elementorum *H. nat.* 40 35; superficies fluidorum *Mich.* 88 131; galvano-volta'sche Versuche *Asch* 200
- Physiologie:** *H. nat.* 18 26-29 *Meibom* 25-29 *Philos.* 138 41 58; problemata de corporibus animalium *Luneb.* 74 90; Erzeugung des Menschen *Asch* 200d; zur Geschichte der Physiologie vgl. die Briefe an R. Wagner Band III S. 299-303
- Physiologus:** s. Theobaldus
- Piacenza:** Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 24; Zunft- und Gildestatuten *Wüstenf.* 62
- Piazzi** Jos.: 2 Briefe 1804 *H. lit.* 116 i und *Gauss* 108
- Piecart** (Pickhard) Mich.: 4 Briefe und Gedicht 1601/18 *Philos.* 94 124-128; Brief 1608 *Philos.* 101
- Piccolomini:** s. Aeneas Silvius
- Pichler** Sigism.: 3 Briefe 1633-1653 *Philos.* 93 86
- Pickhard:** s. Piccart
- Pietet** M. A.: Brief Paris 1804 *Philos.* 169 v 174
- v. Piderit** C.: 2 Briefe Detmold 1726/37 *Ded. Misc.* 1 v (H 323) *Ded.* L 93
- Piderit** Joh. R. A. (in Cassel): *Jurid.* 341 6; Brief 1767 *Mich.* 327 110
- Pietismus:** Briefe 1693/9 *Philos.* 113; 18 Jh. *H. lit.* 18h. vgl. *Philos.* 90
- Pignatta** Gius.: Relatione 1694 *Hist.* 843
- Pilatus:** historia Pilati *Philol.* 77 34; sententiae in Christum latae *Theol.* 166
- Pilius Medicinensis:** de ordine iudiciorum *Jurid.* 86 87 88
- Pillmann** J. G. L.: 1 Schreiben Göttingen 1739 *Jurid.* 65 n 75
- Pindar:** *Philol.* 28-32; Scholien *Philol.* 28 29; Πινδαρόν γένος *Philol.* 28 1 29 1. vgl. *Heyne* 22-23
- Pineau** Jacques (seigneur de Lucé): 2 Briefe Strasbourg 1763 *Mich.* 325 444
- Pinggitzer** Virg.: Autograph Jena 1607 *H. lit.* 47m 13b
- Pingré** A. G.: Brief 1764 *H. lit.* 116 i; Briefe *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513)
- Pinheiro-Ferreira** Silv.: Brief Paris 1827 *Philos.* 169 v 175
- Piper** Karl, Graf: Autograph *Asch* 217
- Pipini** Franc. (Bononiensis): Uebersetzung von Marco Polo *Hist.* 61 367
- Pippingius** Heinr.: 3 Briefe 1709-1713 *Philos.* 124
- Pirlson** S.: Gutachten 1742 *Ded. Misc.* 21 n 26
- Pirna:** Statuta *Jurid.* 475 1; Willkür von 1389 *Jurid.* 475 15
- Pisa:** Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 25 26; Zunft- und Gildestatuten *Wüstenf.* 62
- Piscator** Petr.: Autograph Jena 1607 *H. lit.* 47m 5



- Piscator Ph. Lud.:** Brief Regensburg 1612 *Philos.* 91 54
- v. Pistoris Hartm.:** 2 Briefe Bevern 1723 *Philos.* 135
- Pistoris S.:** Autograph Patavii 1573 *H. lit.* 47 68
- Pistorius:** Stammbaum *H. lit.* 46 47
- Pistorius:** 5 Briefe Altona, Hamburg, Stralsund 1752/7 *Mich.* 327 112
- Pistorius Joh. (1599):** *Jurid.* 8 v 479b
- Pistorius Phil. († 1595) und Frau:** Porträts *H. lit.* 46 49b
- Pitzschki Joh.:** 2 Briefe 1648 *Philos.* 117 1 261 261b
- Pius (Päpste):** Pius II: s. Aeneas Silvius. Pius IV: 7 Schreiben *Theol.* 176 u 177 Bl. 56 und Seite 3. Pius VII: *Hist.* 842
- Plaatz C.:** Brief LaHaye 1781 *Mich.* 327 121
- Placecius Vinc.:** Briefe 1677/9 *Philos.* 123 86
- Plamann J. E.:** Brief Berlin 1832 *Philos.* 177 41
- Plana J.:** Brief 1841 *H. lit.* 116 m
- Planck Gottl. Jac.:** 2 Briefe 1799 und 1831 *Philos.* 169 v 178 182; aus dem Amtstagebuch des Pfarrers von S., 2. Abtheilg. *Theol.* 288; Einnahmen u. Ausgaben 1783-1826 *H. lit.* 19
- Planck Heinr. Ludw.:** Nachlass (Abhandlungen, Vorlesungen und Collectaneen) *Theol.* 315
- Planck Th. J.:** 6 Autographe 1806/15 *Philos.* 133 195; 2 Briefe 1787 *H. lit.* 101 50
- Planck W.:** 3 Briefe Goettingen 1850 *Hermann* 99
- Planeten:** s. Astronomie. Verse und Bilder um 1400 *Philos.* 63 4b; Einfluss *Jurid.* 736 207b 209 213; Planetenbuch lat. *Luneb.* 87 138, vgl. Geomantie
- Planudes:** Uebersetzung Caesars *Philol.* 21 50
- Plareus J. M.:** Brief Roklumi 1668 *Philos.* 117 1 25
- Plastewik Joh. (decretorum dr.):** *Jurid.* 385 188b
- Plate F.:** Autograph Helmstedt 1643 *H. lit.* 470 43b
- Platearius Matth.:** de simplici medicina (Circa instans) *H. nat.* 12 1; Commentar zu Nicolaus Praepositus *H. nat.* 12 119
- Plateau J. A.:** Autogr. Gent 1877 *Gauss* B 1; 2 Briefe 1876 und 1879 *H. lit.* 116 iv
- v. Platen:** Aufsatz 1750 *Deutsche Ges.* 8
- v. Platen Aug.:** der Sieg der Gläubigen *Philol.* 208a
- v. Platen - Hallermuende (Grafen):** Streit mit Braunsch.-Lün. *Münchh.* 22 168
- Platner Ed.:** 5 Briefe Marburg 1814/36 *Philos.* 176; Brief *Philos.* 134 101
- Platner Fr.:** Brief Lipsiae 1758 *Mich.* 327 123
- Platner Jo. Zach.:** 8 Briefe Lipsiae 1735/40 *Philos.* 144 20
- a Plato G.:** Autogr. Patav. 1574 *H. lit.* 47 140
- Platon:** epistulae *Philol.* 77 71. Collationen *Sauppe* 53. Vorlesungen; von Fr. A. Wolf *Philol.* 35i; von Dissen über den Theaetet *Philol.* 273; Vorlesungen und Bemerkungen K. Fr. Hermann's über Leben, Schriften und Philosophie Platons *Hermann* 41-60, vgl. auch *Hermann* 97 180-191; vgl. auch den Nachlass von H. *Sauppe* Bd. III 274 ff.
- Plattddeutsch:** s. Deutsche Sprache
- Plattmueller C.:** Autograph Siena 1573 *H. lit.* 47 100
- Plauen (in Schwarzburg):** Rathseid *Jurid.* 499 163
- Plautus:** Captivi (Fragment) *Morbio* 2a. Sententiae collectae *Philol.* 108. kritische Bemerkungen dazu *Philol.* 107s; Vorlesungen und Bemerkungen vgl. *Sauppe* 27 39 71; Vorlesungen über Rudens und Captivi *Hermann* 76 77 203 204. über die Handschriften des Camerarius vgl. *Philos.* 91 27ff.
- Plesken P.:** 4 Aufsätze *Deutsche Ges.* 8
- Plesse (Herrschaft):** Domeyer *Hist.* 283 32 -319b 322, *Böhmer* 23 182; Lubecus *Hist.* 317i 53b. Vgl. *Hist.* 317i 321
- v. Plettenberg (Grafen und Freiherrn):** Process betr. Eyss 1693/1728 *Ded.* P 107; gegen v. Nesselrod nach 1697 *Ded. Misc.* 1 v (N 52); gegen v. Ittersum *Ded. Misc.* 1 v (J 19); gegen v. Kesselstadt 1733 *Ded. Misc.* 1 v (K 17); gegen den Malteserorden (um 1756) *Ded.* M 21. Freiherr J. C. v. P.: Brief Regensburg 1723 *Jurid.* 111 156
- Plinckel Alex.:** *H. nat.* 77 152
- Plinius (der ältere):** vgl. *Heyne* 52 53
- Plinius Secundus orator Veronensis:** de viris illustribus *Luneb.* 3 107
- Ploennies Er. Phil.:** Brief Siegen 1725 *Uffenb.* 20 n 168; Beschreibung seiner Sonnenuhr *Uffenb.* 37
- v. Ploennies:** Votum 1730 *Ded.* B 132
- v. Ploennies J. G.:** 3 Briefe *Jurid.* 118 514 535; s. *Jurid.* 122
- Pluecker J.:** Brief 1865 *H. lit.* 116 iv
- Plueer K. Chph.:** Theile des Nachlasses *Hist.* 630; 12 Briefe 1759/69 *Mich.* 327 125; 2 Briefe *Philos.* 153 12 *Achemw.* 219A. Vgl. *H. lit.* 131 155
- Plutarch:** index graecitatis zu De genio Socratis *Hermann* 73
- Pocarus Gabr.:** Brief Jena *Philos.* 117 1 39
- Pockenimpfung:** 1763/4 *Mich.* 153a
- Pockstorff Theoder.:** Epitaphium *Luneb.* 2 141

**Pockwitz** H. M. (Buchhändler): 2 Briefe 1755/6 *Mich.* 327 149  
**Pococke** E.: Autograph Oxonii 1671 *H. lit.* 470 159  
**Podewils**: Brief Halle . . *Mich.* 327 152  
**Podewils** (Bruder des verst. Pomm. Regierungs-raths): Brief Berlin 1759 *Mich.* 327 154  
**Poehle** (Kloster): Annales *Hist.* 333 8; Urkunden *Hist.* 1 xxiv 24  
**Poel** (in Altona): Brief 1816 *Gauss* 108  
**Poemer** Jo. Jac.: Brief Nürnberg 1638 *Philos.* 102 60  
**Poeniteas cito**: *Luneb.* 76 189; Commentare *Luneb.* 76 134 *Göttingen S. Joh.* 1 141  
**Poenitionarius**: s. Poeniteas cito  
**Poeten** gekrönte: 1631/45 *H. lit.* 46 33; Ernennungsdiplom für Dorothea Furcken *H. lit.* 181  
**Pogau**: s. Pegau  
**Poggendorff** Joh. Chr.: 2 Briefe 1854 und 1864 *H. lit.* 116 m und iv  
**Poggio**: 2 Briefe *Theol.* 90 64; de varietate fortunae *Theol.* 136 und (Collation) 137  
**Pogianus** Jul.: de Tridentino concilio disputatio *Theol.* 177 S. 569  
**de Poix** Louis (Capucin): 3 Briefe Paris 1772/4 *Mich.* 327 156  
**Polabisch**: *Philol.* 257 258 259  
**Polemanus** Jac.: Autogr. Helmsteti 1606 *H. lit.* 47m 48  
**Polen**: Geschichte (Allgemeines): Excerpte aus Chroniken *Hist.* 794; Vorlesung von J. J. Schmauss *Pütt.* 53; Collectanea *Achenw.* 113; Collectanea zur Geschichte und Staatsverfassung *Achenw.* 79 80; Jus publicum *Achenw.* 79  
 Geschichte (Einzelnes): Streit der Katholiken und Lutheraner 1555/6 *Theol.* 177 Seite 298-468; Haus Valois in Polen vgl. *Jurid.* 8 ix 67; Zeitung 1584 *Jurid.* 8 ix 330; zur Geschichte im 17 und 18 Jh. vgl. *Hist.* 69 21; Bericht der Nuncii nobilitatis Poloniae über die Comitata 1624 *Philos.* 91 159; Salzhandel 1720/2 *Asch* 170; Recht auf Curland 1743 *Hist.* 793; Confoederation des dissidentischen Adels 1767 *Achenw.* 88 251; Geschichte 1770/1 *Ded.* P 115; Conseil patriotique de Varsovie 1773 *Hist.* 795; Autographie polnischer Flüchtlinge (um 1833) *Sauppe* 1. Verträge: Thorn 1466 *Hist.* 553; Wilna 1559 *Hist.* 657 vii 379; Rostockischer Abschied *Hist.* 657 vii 1; Wilna 1662 *Jurid.* 8 viii 382; conventus Posonii 1668 *Jurid.* 8 viii 381; mit Russland 1686 *Asch* 159 1; mit Schweden 1732 *Asch* 159 47.  
 Fürsten: Kasimir IV: sein Tod und die Wahl Johann Alberts 1492 *Luneb.* 2 141b 144a. Sigismund I 1529 *Hist.* 657 xiii 35. Bona Sforza

(Gemahlin Sigismund's I): testamentum 1557 *Hist.* 657 vii 343. Sigismund II: Brief 1559 *Hist.* 790; Erlass 1550 *Hist.* 657 xii 71. Stephan Bathory: Antwort an die Gesandten von Danzig 1577 *Jurid.* 8 ix 238b. Sigismund III: Schreiben an den Sultan 1624 *Philos.* 91 158. Johann III: Erlass 1693 *Theol.* 313 379. Stanislaus (Poniatowsky): pacta conventa 1764 *Achenw.* 79 192; Autograph 1765 *Uffenb.* 20 i 355. polnische Gedichte *Philol.* 212  
**Poletychon** = Flores poetarum *Philol.* 130 53 (vgl. Nachtrag)  
**Polhöhe**: s. Geographie  
**Politik** vgl. *Achenw.* 187-213a  
**Pollux** Julius: *ἱστορία φυσική* *Philol.* 74 (vgl. Nachtrag)  
**Polo** Marco: *Hist.* 61 367  
**Polweyller** et Weyllerthal C. G. und R. barones in: 2 Autographie Patav. 1574 *H. lit.* 47 42  
**de Polwiller** Nic. (Baron): Schreiben 1558 *Hist.* 657 i 372  
**Polybius**: Collationen *Philol.* 1a i und m  
**Polz** Ch. F.: 8 Briefe Jena 1755-63 *Mich.* 327 163  
**Pomeresch** (Pommeresch) J.: Brief Greifswald 1670 *Philos.* 90 4  
**Pommern** (Herzogthum): Relation der Deputirten zum Friedenscongress zu Osnabrück 1645/7 *Pütt.* 10. v. Friedensberg, jus foedale Pomeranicum vetus et novum *Jurid.* 558  
**Pompejus** R. ? A.: Brief Stettin 1696 *Philos.* 90 49  
**Pomponius Mela**: *Luneb.* 3 1  
**Ponçes de Leon**: Historia de la casa de los P. de L. *Hist.* 635  
**Ponderum liber** (alchem): *H. nat.* 75 15 39b  
**de Pont** (Madame): Brief Göttingen 1751 *Achenw.* 219A; vgl. *Achenw.* 203a 185  
**Pontanus** (?): Schreiben 1558 *Hist.* 657 i 370  
**Pontanus** Greg.: s. Bruck  
**Pontanus** Joh.: Brief Dernburgi 1568 *Philos.* 99 41  
**Pontanus** Joh. Js.: Historia rerum Danicarum Band II *Hist.* 774  
**Pontinii** Mattheus, comes: Lehensverkauf 13 Jh. *Hist.* 657 xxii 532  
**Poole** Reg. Stuart: Brief 1876 *H. lit.* 116 iv  
**Poorten**: 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 8  
**Poppenburg** und Spiegelberg (Grafen von): Urkunden *Hist.* 1 xxix 31  
**Poppo** E. F.: Brief Frankfurt a/O. 1816 *Philos.* 176  
**Poppo** J. H. M.: Brief Tübingen 1834 *Philos.* 169 v 183  
**Porcellan**: Zubereitung *Uffenb.* 13 v 233ff.  
**Porphyrus**: zu Dionys. Thrax *Philol.* 2 54



- Porta** Conr.: Brief 1583 *Philos.* 99 591  
**della Porta** G. Giulini: Brief 1810 *H. lit.* 116 1  
**Porter** (Pylaetius, Piletius, Polita) Jost: Schriftstücke von ihm und aus seinem Nachlass *Jurid.* 8 ix; sein Streit mit Adr. Vossenhol 1573/4 *Jurid.* 8 ix 43  
**Porter** Jürgen: Copialbuch von ihm *Jurid.* 8 ix  
**Portrait**: s. **Kunst**  
**Portugal**: Collectanea zur Staatsverfassung *Achenw.* 23 24; Collectanea zur Geschichte *Achenw.* 102; vgl. *Achenw.* 101. Impositions dans le Portugal *Achenw.* 86 385; ius mittendi legatos ad principes externos *Achenw.* 213a 24; convention maritime mit Russland 1783 *Asch* 159d 7; Tagesbefehle 1809-14 *Philos.* 74 75 76 6 portugiesische Sonette 17 Jh. *Philol.* 179 153  
**Posnerus** J.: 3 Briefe Gera 1678/9 *Philos.* 117 17b-8b  
**Posselt** Joh. Fr.: 5 Briefe 1818/9 *Gauss* 108  
**Post**: (in Deutschland) *Münchh.* 5 425 12 167; in Braunsch.-Lün. 1660-1741 *Münchh.* 8 26 22 168; in Hessen, Ordnungen *Jurid.* 511; nach Indien 1783 *Mich.* 330 264. Jurisdiction (18 Jh.) *Münchh.* 21 1. Vgl. **Taxis**  
**Post J.**: Idiotikon von Spanbeck und Statthenhausen im Fm. Göttingen *Philol.* 243f  
**Postellus** Guilhelmus: Schriften (Zohar) *Theol.* 264m  
**Posthius** Joh.: Brief 1597 *Philos.* 102 61  
**Postilla studentium**: *Luneb.* 34 (vgl. Nachtrag)  
**v. Pott**, Landeshofmeister: *Hist.* 369 151  
**Pott A. F.**: 2 Briefe 1876/7 *H. lit.* 116 1v  
**Pott D. J.**: 19 Autographe 1801/36 *Philos.* 133 1 119 134 103 134h. Vgl. *Mich.* 341  
**Pougens** Ch.: Brief 1810 *H. lit.* 116 1  
**Praecepta**: decem praecepta Augustini *Theol.* 94 153  
**Praeceptorium** incompletum (Erläuterungen zum Dekalog) *Theol.* 143 1  
**Praedestination**: de coniecturis electorum praedestinatorum vel damnatorum *Luneb.* 86 57b  
**Praetorius**: Brief Dahlen 1769 (Verse) *Philos.* 143 611  
**Praetorius** Andreas: Brief Berlin (16 Jh.) *Philos.* 99 455  
**Praetorius B.**: Brief Nürnberg 1613 *Philos.* 104 13  
**Praetorius E. H.**: Brief 1778 *Deutsche Ges.* 4(f) 30  
**Praetorius Hieron.**: Brief Bodendeich 1673 *Philos.* 117 11 34  
**Praetorius J.**: Quedlinburg 1634 *Philos.* 117 1 81  
**Praetorius Mich.**: 3 Briefe Walckenried 1643-50? *Philos.* 110 11 56  
**Prag** (Stadt und Diöcese): Ausweisung der Jesuiten 1618 *Theol.* 210i; Schloss etc. vgl. *Hist.* 117. Universität: Vorlesungsanzeige 1380 *Eichh.* 13; Gutachten der Juristenfacultät 1726 *Ded.* H 144; vgl. Postilla studentium *Luneb.* 34 (s. Nachtrag). Dioecese: Einrichtung des Festes Visitat. Mariae *Theol.* 156h 41b; Schreiben des Erzbischofs Antonius 1562 *Theol.* 176 114. Hss. aus Prag *Hist.* 116 (kaiserl. Kanzlei), 117 773 *Luneb.* 50-54  
**Praktik**: s. **Kalender**  
**Pratje J. H.**: 3 Briefe Stade 1760/6 *Philos.* 143 603; 4 Briefe 1782/4 *Jurid.* 645a 15  
**Prato** (Stadt): Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 46  
**de Prato** Joh. Andr.: Chronik von Mailand *Hist.* 596  
**v. Praun** G. S. A.: über die Mazarinschen Hss. der Bibliothek zu Wolfenbüttel *H. lit.* 159; Promemoria *Jurid.* 777  
**v. Praun J (?)**. H.: 2 Briefe London 1760 *Mich.* 326 201 327 178  
**Praun T (?)**. S.: *Hist.* 69 1  
**Predigten**: lateinische *Theol.* 154-157 (156a und 156c aus Italien, 156c pro defunctis); *Philos.* 2 139 (Entwürfe); *Philos.* 88 208 (1522/4); *Theol.* 83 91 (de virtutibus), 113 632 127 127, 146 4b (Dispositionen), 146 96 (opus trivium divisionum), 152 12 148b 200i 112; *Luneb.* 14 (de tempore), 18 136b, 31 270/76 (an einzelne Stände), 34 (postilla studentium per Conradum), 46 1b 29 (32 Dictionarius 'Amicus'), 46 133 157 196 (themata de tempore et de sanctis), 76; *Göttingen S. Joh.* 1 51-124; Melanchthon's Postille *Göttingen S. Joh.* 3. Bruchstücke von lat. Predigten in *Fragm.* VI, *Morbio* 8 (63 Fragmente), *App. dipl.* 10E. Vgl. *Discipulus*, *Mendicus*.  
**Deutsche Predigten** *Theol.* 123 155 149 97-227 200 144b-201 369 201 176 285  
**Pregitzer** Joh. Ulr. (1696): *Theol.* 173  
**Preller** L.: Brief 1860 *H. lit.* 116 1v  
**Premis**: s. **Hermann v. Oesfeld**  
**de Prémontval** A. P. le Guay: 24 Briefe Berlin 1753/64 *Mich.* 327 180  
**Prémontval's** Préservatif verboten *Mich.* 322 243  
**Preuschen** G. E. L.: *Pütt.* 11  
**Preuss** (Osnabrück): *Hist.* 452  
**Preussen** (Herzogthum): *Hist.* 552-555 (vgl. *Meiners* 29), Chronik (-1545?) *Hist.* 554; Landtag zu Königsberg 1612 *Hist.* 552c; Landesversammlung um 1760 *Asch* 185  
**Preussen** (Königreich, vgl. Brandenburg): Landesvermessung in Westphalen *Gauss* 34c 70 71 84. Vorlesungen über pr.

- Geschichte *Hist.* 73 ix (im Nachtrag); Staatsverfassung *Achenw.* 81, Statistik *Mich.* 329 226, Verträge 1745/62 *Asch.* 159. Geschichte (Einzelnes): Gerechtes in Tecklenburg *Münchh.* 12 453; Ansprüche auf die Hinterlassenschaft Bischofs Ernst August II von Osnabrück 1728 *Hist.* 460; schlesische Frage 1741 vgl. *Jurid.* 15; schlesische Kriege vgl. *Achenw.* 218; 2. schlesisch. Krieg *Achenw.* 128a; Breslauische Illuminationes *Pütt.* 61 94b; Lehensachen 1742/7 *Münchh.* 27 318; Succession in die Diezesche Lande 1745 *Münchh.* 21 786; Eichhorn's Ausarbeitungen etc. für die Sitzungen des Staatsraths 1838/40 *Eichh.* 14. Rechtsstreitigkeiten: g. Nassau-Saarbrücken betr. Mörs 1702/13 *Ded.* N 26cd, g. Braunschweig-Lüneburg betr. Reinsten 1716/26 *Ded.* R 63; g. Vasallen des Hzth. Magdeburg 1717/8 *Ded.* M 1; (Vergleich m. Nordhausen 1715) Akten 1745 *Münchh.* 18 365; g. v. Hammerstein 1752 *Ded.* B 201; g. den Deutschen Orden betr. Pomerellen 1774 *Ded.* T 17
- Fürstenhaus: Vorlesungen etc. von J. J. Schmauss *Pütt.* 56 Friedrich I Erlass 1703 *Böhm.* 41 126; Brief *Hist.* 487 148b; Brief 1708 *Ded.* S 45; Schreiben Friedrich Wilhelms I: (4) *Hist.* 487, (2) 1718 *Pütt.* 9, (1) an Univ. Halle 1731 *H. lit.* 117i. Friedrich d. Gr.: Brief (1752) und Satiren (eigenhändig) *Philos.* 158; Schreiben: (1746) *Achenw.* 192 585, (1745) *Jurid.* 369a 3, (1756) *Hist.* 549, (1757) *Mich.* 88 1, (1780, an RKG) *Pütt.* 3 91; Statuten der Academie des gentilshommes *Hist.* 521; über ihn *Philos.* 166 92. Gedicht auf Sophia Dorothea (1748) *Hist.* 516. Prinz August Brief 1829 *Hist.* 252b Friedrich Wilhelm III: 3 Autographe 1836/40 *Philos.* 45f (im Nachtrage) vii 6 8 14. Friedrich Wilhelm IV: 2 Autographe 1840/53 *Philos.* 45f (im Nachtrage) vii 17 27; Eichhorn's Vorlesung für F. W. *Eichh.* 9
- Priamel: (1) *H. nat.* 88, mehrere *Luneb.* 2 (B)
- Priapeia: *Philol.* 116 19b
- Priehard James Cowles: Brief *Wagner* 6
- Pries Joach. H.: Brief Rostock 1755 *Mich.* 327 227
- de Priesen P. F. C.: *Hist.* 41i
- Priester Johann: s. Johannes presb.
- de Priezac Daniel: *Theol.* 185 305 317
- Pringle John: 50 Briefe London 1766-80 *Mich.* 327 229
- v. Printz Ludw., Marquis: 2 Briefe Berlin 1721/2 *Philos.* 141 479 504
- Priscianus: Institutiones (Fragmente) *Mor-*
- bio* 2d (10 Jh.), *Müller* III 10 (11/12 Jh.), *App. dipl.* 10E iv 16 (12 Jh.); Periegesis *Philol.* 166 (12 Jh.) und (Collationen) *Philol.* 22 23. quaestiones Prisciani *Luneb.* 17 (Einband); regulae *Luneb.* 62 292
- Probus Ant.: Bedenken Weimar 1590 *Jurid.* 492 26b
- Process: *Jurid.* 84-90b 92 92d 93 *Luneb.* 48 86; hannov. Processacten (bis 1750) *Böhm.* 4. Vgl. Deutschland Reichskammergericht
- Prodromus: Brief *Στεφάνω τῷ Μέλῃτι* *Philol.* 29 137
- Profatius Judaeus de Marsilia: de quadrante *Theol.* 124 128; compositio novi quadrantis *Theol.* 124 138; in quadrantem *Philos.* 42m (im Nachtrag) 29b
- Prognosticon s. Prophezeiung
- Proles Andreas (?): *Theol.* 290 97b
- Proles Johannes: *Theol.* 290 97b
- Proll: Brief Luxemburg 1762 *Philos.* 143 612
- Prophezeiungen: *Theol.* 181 340 *Luneb.* 2 140b 144; Basilographus, der Erythräischen Sibylle *Philol.* 79; Merlinus *Theol.* 162 202; Joachimus abbas *Theol.* 162 202 256 123; Reynaldi Oxon. 1422 *Theol.* 162 83; Bruder Siegwaldts um 1388 *Theol.* 162 268; Malachias *Hist.* 436 130 (vgl. Nachtrag). Vaticinium Leninense *Hist.* 518/20. Prophezeiungen von Paracelsus *Hist.* 846; Prognosticon um 1550 *Theol.* 162 260 283, (1552/70) *Philos.* 44; von Willem de Vrese 1558 *Jurid.* 740 144; de duce Albano 1572 *Jurid.* 8 ix 20; Prognostica Lazari von Schwendi an Kaiser Maximilian 1574 *Jurid.* 8 viii 240b, 1570/1580 *Jurid.* 740 168, 1580/8 *Jurid.* 8 ix 269; de imperio Germanico usque 1581 *Jurid.* 8 ix 396; 16 Jh. niederd. *Jurid.* 736 iv
- Proprietas: von 'Eigenschaft' der Klosterleute *Theol.* 201 193b. s. vitium proprietatis
- Prosper Aquitanus: Sententiae ex operibus Augustini *Theol.* 99 197b
- Protestantismus (von 1550 ab): Briefe an Chemnitius 1553/1601 *Philos.* 99; zur Geschichte in Polen 1555/6 *Theol.* 177 298, in Deutschland *Jurid.* 8 ix (1560/1585) und x (16/17 Jh.); Convent *Theol.* 250 1 277 (von 1570), 252 (1574), 342 364 (1576); Concordienformel *Philos.* 99 *Theol.* 247 247a 250 11, Selnecker's Akten zur Geschichte der Concordienformel *Theol.* 250 (5 Bände), Apologie des Concordienbuches 1582: Akten *Theol.* 250 iv 260, über die Erfurter Apologie des Concordienbuches 1582 *Jurid.* 8 ix 142b, 'bedenkliche Punkte im



- Concordienbuch' 1582 *Jurid.* 8 ix 151.  
 Kirchenwesen um 1600 *Jurid.* 8 n; Protestantismus 1613/35 (Hocana) *Hist.* 189. Confessio Marchica *Hist.* 189 i 30 186. Calixt's Briefwechsel *Philos.* 110 111. Verhandlungen mit Spinola betr. Reunion 1683 *Theol.* 299. Henning's und Würffel's Briefwechsel betr. Pietisten in Pommern 17/18 Jh. *Philos.* 90 115. Carpozov's Responsa *Theol.* 313. Allianz gegen Protestanten *Asch* 180. Lutheraner und Reformirte (18 Jh.) *Münchh.* 1 137. Vgl. Reformation, Union, dann die einzelnen Länder
- Prott** V. L. (Oberstlieut.): 16 Briefe 1818/1844 *Gauss* 108
- Proverbia** biblica: s. Bibel
- Provinciae** imperii Romani: *Philol.* 2 145
- v. Prshedenitz** H.: Autograph Neapel 1575 *H. lit.* 47 186
- Prudentius**: liber historiarum (= enchiridion) *Luneb.* 1 100
- Prueschenck** a Lindenhoven Zach.: Autograph 1646 *H. lit.* 47o 111, 2 Briefe 1649-50 *Philos.* 110 n 62
- Pruner** Vesp.: Autograph Venet. 1574 *H. lit.* 47 79
- Psalmen** griechisch: Collationen *Lag.* 13 14 17 22; kritischer Apparat für eine Ausgabe *Lag.* 15  
 Psalterium lateinisch (oft mit Kalender, Cantica, Symbolum Athanasianum, Aller-Heiligen-Litanei, Gebeten u. dgl.): *Theol.* 217-219 229, *App. dipl.* 2 E, *Morbio* 1e; auch in den Breviarien *Theol.* 232a 234 235 235a; Ps. triplex (X Jh.) *Theol.* 18; feriatum: *Theol.* 152 111; collectae psalmodum *Theol.* 113 133. Vgl. Hieronymus. Psalmen-Commentare (mittelalt.) *Luneb.* 22 i 132b 295b, (neuere) *Lag.* 63 *Theol.* 68; über 7 psalmi poenitentiales *Theol.* 114 53.  
 Psalter deutsch *Theol.* 19 214 215, niederländisch *Fragment.* Fasc. xvnc
- Ptolemaeus** Hephaest.: *Philol.* 2
- Publicius** Jacobus: ad principem Taran- tinum panegyricus *Luneb.* 2 122; ars epistolandi *Luneb.* 2 129
- Publilius** Syrus: vgl. Seneca Pro- verbia
- Puccius** Franc.: *Philol.* 111
- v. Pueckler** und Limpurg Frdr. Ph. Carl: RKG-Process nach 1777 *Ded.* L 103; Successionsstreitigkeiten (um 1787) *Ded.* P 125c; Processangelegen- heit (nach 1787) *Ded.* L 22mm
- v. Pueckler** zu Sontheim, Reichsgraf: Schuldforderung 1786 *Ded.* K 24
- de la Puella** Geronimo: zu Cod. Justin. VI 51 *Jurid.* 57 1
- Puetter** Joh. Steph.: sein Nachlass in Band III S. 262-273, darin von eigenen Arbeiten Pütter's besonders solche über Staatsrecht und Staatengeschichte *Pütt.* 2-7a 16 31-32a 39 10 40-42 44 45 62-66 73 75, von ihm geführte Processe *Pütt.* 30 34, Schriften etc. über Religion *Pütt.* 67-72, Persönliches *Pütt.* 37 1 (Lehr- tätigkeit und Practicum iuris publi- cum), 61 (Miscellanea aus seiner Je- naer Studienzeit). Vgl. das Vorwort zu den Collectanea Münchhausens in Bd. III S. 245 dieses Catalogs. Aus- serdem: 9 Autographe 1766/99 *Philos.* 133 n 94; Brief 1782 *Philos.* 165d (Nach- trag); Gutachten *Ded.* B 122 130 176b, vgl. *Hist.* 152 163; über Merkwürdig- keiten oberrheinischer Städte *Hist.* 185 57; sein Stammbuch 1739/1742 *H. lit.* 48d. Hss. aus seinem Besitz *Jurid.* 123 126 218 225 226 228 230 231 233 234 238 239 242 243 246 247 249 300 337 338 339 341 346 351 352 355 356 357 358 359 363 367 368 369 370 371 372 376 377 378 381 382 454 *Hist.* 506 *Münchh.* 37-46
- v. Pufendorf** Es. (schwed. - bremischer Kanzler): Gutachten 1682 *Hist.* 395 258
- Pufendorf** Es.: Deduction (nach 1737) *Pütt.* 22 23
- Pufendorf** Fr. Es.: 44 Briefe 1751/1762 *Mich.* 327 391; einzelne Briefe *Philos.* 151a 9 *Jurid.* 399 *Böhm.* 6 2 *Mich.* 87; Gutachten vgl. *H. nat.* 87 25 *Böhm.* 33; Codex Georgianus *Jurid.* 594; Specimina ex Brunsvicensi et Luneburg. iure *Jurid.* 623 624 *Böhm.* 6
- Pufendorf** Sam.: Brief 1676 (und Schrift gegen ihn) *H. lit.* 15
- Puffius** Chr.: Brief Söllingae 1644 *Phi- los.* 117 i 256b
- Pugge** Eduard: Brief Strassburg 1823 *Eichh.* 16 19
- Pulex** poeta: de ortu atque obitu Her- maphroditi *Philol.* 114 6b
- Pulverrecepte** um 1400 (ignis Graecus) *Philos.* 63 99 65 69; (später) *Götting. Stadt* 13
- a Pupschitz** Fr.: Autograph Venet. 1576 *H. lit.* 47 121
- v. Purkinje** Johannes E. Ritter: 10 Briefe *Wagner* 7
- Puschmann** (Adam): Meisterlied 1577 *Philol.* 179 8
- Puster**: Lehenbriefe *Hist.* 53
- Putmans** Hans: *Hist.* 814 86 129
- Putschius** Helias: Brief Heidelberg 1604 *Philos.* 92 73
- Pye** Sam. (M. D.): Brief London 1768 *Mich.* 327 476

- Pylaetius** s. **Porter**  
**Pylius** Franc.: *Philol.* 143r  
**Pyramus** und **Thisbe**: altfranzösisch *App. dipl.* 10 E xvii 21  
**Pymont**: Mineralquellen *H. nat.* 36 37; Dunsthöhle *H. nat.* 38
- Quackenbrück**: Plan (1725) *Mapp.* 30  
**Quade** Mich. Fr.: Brief Greifswald 1713 *Philos.* 90 56  
**Quadrant** s. **Astronomie**  
**Quadt** F.: Autogr. Neap. 1575 *H. lit.* 47 185  
**v. Quadt**: gegen v. Westrem *Ded. Misc.* 1 viii (W 60b)  
**Quaeker**: *Theol.* 190  
**v. Qualen** J.: Autogr. 1573 *H. lit.* 47 35  
**Quantz** A.: Brief 1890 *Philos.* 84v  
**Quantz** Joh. Joa.: Compositionen *Philos.* (im Nachtrage) 84p q r  
**Quartaroni** Dom.: *Philos.* 38  
**Queccius** Conr. Balth.: 2 Briefe 1657/62 *Philos.* 102 13  
**Queccius** Georg: 2 Zettel 1590/1613 *Philos.* 94 129 130; Gedicht (1617) *Philos.* 92 93  
**Quedlinburg** (Stadt und Stift): Acten des theol. Colloquiums 1583 *Theol.* 250 iv 332 v; theol. Fragen *Theol.* 313 31; Succession im Stift *Theol.* 313 49; Streit des Stifts mit Br.-Lüneburg wegen Herzberg 1613/7 *Hist.* 194 211. Urkunden *Hist.* 1 xxv 1. Verzeichniss der orientalischen Codices S. Servatii *H. lit.* 154; Collation zweier Codices Quedlinburgenses *Theol.* 90k  
**Quentin**: Aufsatz *Deutsche Ges.* 8  
**Querfurth** (Amt): Pacht 1728 *Ded. Misc.* 1 v (K 67)  
**v. Quernheim**: gegen v. Fürth 1724 *Ded. Misc.* 1 iii (F 143c)  
**Quernt** (?) Severus: Brief Erfurt 1618 *Philos.* 132 7  
**Quetelet** Lambert Ad. Jacq.: 13 Briefe Brux. 1830/42 *Gauss* 108  
**Quetta** Ant.: Gesandtschaftsberichte vom Tridentiner Concil *Theol.* 176 i  
**a Quickelberg** L.: Autograph Venet. 1574 *H. lit.* 47 91  
**Quid pro quo** (Medicin): *H. nat.* 41  
**Quietisten**: *Philos.* 9 14  
**Quineke** G.: 2 Autographe Heidelberg 1877 *Gauss* B 1; Brief 1866 *H. lit.* 116 iv  
**Quintana** Joh.: *Theol.* 176 ii 118  
**Quintilianus**: *Philol.* 143r  
**Quintus** Smyrnaeus: *Philol.* 81-84  
**Quintus**-Icilius K. G. Guichard (Officier-Major): 3 Briefe Potsdam 1763/4 *Mich.* 324 370. Vgl. *Mich.* 324 121  
**Quirini** Giacomo: Gesandtschafts correspondenz aus Rom 1663/7 *Hist.* 600
- Quistorp** Jo. N.: 2 Briefe 1689/98 *Philos.* 115 101
- Rabalius** Nicolaus, ordinis minorum: *Theol.* 156c  
**Rabe** Joh. Jac.: Uebersetzung der Chronik des Joseph Ben Jehoschua *Hist.* 62  
**Rabenius** Olavus, Prof.: 2 Briefe 1769-70 *Mich.* 328 1  
**v. Rabenstein**: RKG-Process 1715 *Ded.* R 1  
**Racoviana** Catechesis major: *Theol.* 256 1  
**v. Rade**: Urkunden *Hist.* 1 xxv 21  
**Radeck** R.: Brief (18 Jh.) *Philos.* 135  
**Radiginus** G.: Autogr. Helmstedt 1606 *H. lit.* 47m 49  
**v. Radowitz** Jos. Mar. E. Ch. W.: 2 Briefe *Wagner* 7; 10 Briefe an Gerling und einer Gerling's an ihn *Gauss* 114  
**Raeber** Ant.: Recepte von ihm gesammelt 16 Jh. *H. nat.* 51d (im Nachtrag)  
**v. Raesfeld** Dan.: Rechtsstreit 1724 *Ded.* B 317 37  
**Raethsel**: griech. *Philol.* 4 171; lat. *Theol.* 105 46b *Luneb.* 2 121b 221b 223a; niederl. *Jurid.* 812 60b. Räterisch Büchlein um 1600 *Philol.* 219i 27  
**Raff** G. Ch.: Autogr. 1787 *Philos.* 133 v 179  
**Rahnen** Henr.: Brief Rostock 1626 *Philos.* 110 ii 66  
**Rahpke** H.: 2 Briefe Jena 1673 *Philos.* 117 ii 32 35b  
**Raimundus** Lullus: s. **Lullus**  
**Raimundus** de Pennafort: summa de casibus *Jurid.* 163 163b; quaestiones darüber *Göttingen S. Joh.* 1 132  
**Raimundus** de Vinea Capuanus: vgl. *Theol.* 203  
**Rakenius** Carl Alb.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 9  
**Rambach** Joh. Jac.: s. *Ded.* H 210 5  
**Ramdohr** A.: Autograph Jena 1646 *H. lit.* 47o 112  
**v. Ramdohr** A.: Autograph 1751 *Philos.* 133 v 180  
**v. Ramdohr** F. W. B.: Brief 1794 *H. lit.* 116 i; 2 Briefe Celle 1800 *Philos.* 169 vi 1  
**v. Ramdohr** Ge. Wilh.: Gutachten *Ded.* M 147c 79 *Böhm.* 33  
**Ramelsloh** (Stift): Nachricht darüber *Jurid.* 181i 29; Curien 1748 *Jurid.* 175 4  
**Rammelsberg** C.: Brief 1870 *H. lit.* 116 iv  
**Ramsay** Allan: Brief London 1770 *Mich.* 328 9  
**Ramsey** C. E.: Brief Elbing 1768 *Achenw.* 219A  
**Ramsey** Carl († 1669): Nachlass *Achenw.* 211 213a  
**Ramsey** H. C. (?): *Achenw.* 192 420  
**Ranecher** (?) Adam, pastor Rorenstatensis: Brief 1563 *Philos.* 89 102  
**Rangabé** A. R.: Brief 1858 *H. lit.* 116 i



- Rango C. T.:** Brief 1694 *Philos.* 115 106  
**Ranke Leop.:** Brief 1851 *H. lit.* 116 m  
**Ranttau Heinr.,** Statthalter in Schleswig-Holstein: Briefe an ihn 1570/80 *Jurid.* 8 ix 159b  
**Rantzow u. zu Quernbeck Chr.:** Autograph 1573 *H. lit.* 47 36  
**v. Rantzow Detlef,** Graf: Privileg für Ansiedler in Elmshorn (17 Jh.) *Jurid.* 590  
**Rantzow G.:** Autograph Patavii 1574 *H. lit.* 47 148  
**v. Rantzow W. C.,** Gräfin: 3 Briefe 1770/71 *Philos.* 164 34  
**Raphelius Georg:** Brief Lüneburg 1730 *Philos.* 143 614  
**v. Rappold G. Ch.:** Brief 1702 *Hist.* 203f 112  
**Rappolt Fr.:** Brief 1669 *Philos.* 123 91  
**Rapularius:** *Theol.* 114 33b  
**Rasch Erasmus:** Brief Hamburg 1647 *Philos.* 110 n 68  
**Raselius Andr.:** Kirchenlieder fünfstimmig gesetzt *Theol.* 226  
**Rasis philos.:** liber alteracionum 70 praeceptorum *H. nat.* 75 3; vgl. Rhazes  
**Raspe H. E.:** 2 Briefe 1764 *Philos.* 153 2 16  
**Raspe Rud. E.:** 5 Briefe Hannover Cassel 1763-70 *Mich.* 328 13  
**Rastadt:** Congress 1797/9 *Jurid.* 207  
**vom Rath G.:** Brief 1880 *H. lit.* 116 iv  
**Rathke Hnr.:** Brief 1852 *H. lit.* 116 m  
**Rathlauw J. P.:** Brief 1753 *H. lit.* 116 i  
**Rathlef E. L.?:** Brief Nienburg 1764 *Philos.* 143 615  
**Rathmann Herm.:** seine theol. Streitigkeiten in Danzig 1626/8 *Hist.* 189 vi 1  
**Ratzburg:** Urkunden *Hist.* 1 xxv 31  
**v. Rau:** nach 1737 *Ded. Misc.* 1 vi (R 15)  
**Rau J.:** Brief Berlin 1722 *Philos.* 135  
**Rau Sebaldus:** 5 Briefe Utrecht Leyden 1770-74 *Mich.* 328 27  
**Rauch Joh.:** Brief Vinariae 1621 *Philos.* 110 n 70  
**Rauchenstein R.:** Briefe *Sauppe* 42 ('Ly-sias'), 82; zu Demosthenes *Sauppe* 42  
**Rauchfuss Joh. Fr.:** 5 Aufsätze *Deutsche Ges.* 9; Brief 1750 *Deutsche Ges.* 3(a) 84  
**Raumberg C.:** Autograph Neapel 1575 *H. lit.* 47 48  
**v. Raumer Fr.:** Autogr. *Philos.* 134 104  
**v. Raumer Hans:** 3 Briefe *Wagner* 7  
**v. Raumer Karl Georg:** 10 Briefe *Wagner* 7  
**v. Rautenberg Bartold:** Brief Rethmar 1645 *Philos.* 110 n 71  
**Rautenberg C. S.:** Brief Braunschweig 1770 *Mich.* 328 33  
**Rautenberg Ch. G.:** 3 Aufsätze *Deutsche Ges.* 9  
**Ravenna:** Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 27 28  
**Ravensburg:** *Hist.* 657 xiii 27  
**Rawlinson H.:** Brief 1873 *H. lit.* 116 iv  
**Razoumowsky Alexis,** Graf: 2 Briefe 1808 *Meiners* 41 312 317  
**Rebstock Joh. Mart.:** *Hist.* 156  
**Recepte:** medizinische: s. Medizin; verschiedene *Jurid.* 391 149b  
**v. Rechberg (Freiherr):** Alimentationsprocess 1792 *Ded.* D 18  
**a Rechenberg M.:** Autogr. Patav. 1574 *H. lit.* 47 141  
**Rechlinger J.:** Autograph Siena 1573 *H. lit.* 47 110  
**Rechnungstafel,** russische: *Asch* 212  
**Rechtswissenschaft:** Bd. I S. 288; besonders Statutarrecht *Jurid.* 403-817; dann *Achenw.* 136/86 (ius naturae et gentium), die Nachlässe von *Böhmer*, *Eichhorn*, *Pütter*. *Vocabularius iuris* (1448) *Jurid.* 1. Entscheidungen und Gutachten besonders in *Deductiones* Bd. I S. 528 *Jurid.* 142/7 *Jurid.* 8 iii iv vi *Eichh.* 21  
**Recht,** kanonisches: *Jurid.* 149/93, *Fragment.* Fasc. VIII XIX *App. dipl.* 10E; quaestiones *Jurid.* 90 6; Rechtsfälle (Paderborn und Münster, 15 Jh.) *Jurid.* 385 152. Roemisches Recht *Jurid.* 22/62 *Fragment.* IX *Morbio* 3; index editionum *H. lit.* 172. deutsche Rechtsbücher s. Deutschland  
**v. Reck (hannov. Rath):** Ceremoniale (Ende des 17 Jahrh.) *Hist.* 522  
**Reck Carl:** *Philol.* 266 ff.  
**v. Reck Hieron.:** Brief Regensburg 1775 *Heyne* 68 53  
**v. d. Reck zur Horst H. Dietr.:** RKG-Process 1739 *Ded.* R 26  
**v. Reck J.:** 3 Briefe Regensburg 1731 *Münchh.* 4 56  
**v. Reck Joh. (Bevollmächtigter des Corpus Evangelicorum am kurpfälz. Hofe):** Briefe 1720/1 *Jurid.* 340  
**Reck Lud. Aug.:** *Philol.* 266 ff.  
**v. Recke J. Fr.:** 5 Briefe Mitau 1830/6 *Philos.* 169 vi 25  
**Reckenberger J. L.:** Autogr. Jena 1740 *H. lit.* 48f  
**Reddemeyer Herm.:** Bittgesuch um 1681 *Philos.* 117 n 94  
**Redeker H. Ch.:** Aufsatz *Deutsche Ges.* 9; 2 Briefe 1743/4 *Deutsche Ges.* 1(d) 39 53  
**v. Reden:** vgl. auch v. Rheden, v. Rehden  
**v. Reden C. F.:** 2 Briefe 1785 *H. lit.* 116 i  
**v. Reden F. L. W. (hann. Minister):** 21 Briefe 1822/31 *Philos.* 169 vi 34  
**v. Reden Heinr. Albr.:** *Hist.* 840 11 *Münchh.* 12 434  
**Redepenning E. R.:** Autograph 1843 *Philos.* 133 i 152. vgl. *Philos.* 134 105  
**a Redern M.:** Autograph Venet. 1574 *H. lit.* 47 43

- v. Redtwig (?) H.:** Autogr. Siena 1575 *H. lit.* 47 122
- Reformation** (bis 1550): Litteratur 1501-1600 *H. lit.* 169; Akten *Theol.* 162 (Flaccius Illyricus), (1524-1608) *Theol.* 186, (1529/45) *Theol.* 250 n 157 ff.; (Mitte des 16 Jh.) *Theol.* 162; Briefe *Philos.* 89 89a 95 96, (1523/81) *Theol.* 184 *Gött. Stadt* 8. Marburger Artikel 1529 *Theol.* 186 7; Schwabacher Artikel 1529 lat. *Theol.* 186 1. Augsburg. Confession: Material zur Geschichte derselben *Theol.* 250 n 157 ff., n 418 ff., Selnecker's historia *Theol.* 250 m 418; vgl. *Philos.* 147 54. Reformation in Braunsch.-Lün. *Göttingen Stadt* 6, in Goslar *Hist.* 448, in Hannover *Hist.* 276, in Lüneburg *Hist.* 353 125. Einzelnes: *Hist.* 657 x 162 172 279; Erlasse in den Niederlanden *Hist.* 657 xx z. B. Bl. 411. Vgl. *Philos.* 2 *Theol.* 189
- Regensburg:** Schreiben Bischofs Friedrich (15 Jh.) *Luneb.* 2 246; Ordnungen und Rathsdecrete 16-18 Jh. *Jurid.* 430-450; Colloquium 1546 *Theol.* 186 14-22; Kirchengesang vgl. *Theol.* 226; Leichenrede 1645 *Theol.* 289; Verordnungen Baierns gegen Regensburg betr. Mauth- und Polizeisachen 1763/73 *Jurid.* 233; Hungersnoth 1771 *Hist.* 126; Brudershaus 1783 *Jurid.* 178; Stadtvorfälle 1784/6 *Ded.* R 33
- Regenstein** (Grafen von): Urkunden *Hist.* 1 xxv 116
- Regimen sanitatis:** scholae Salernitanæ *Luneb.* 21 2; per circulum anni deutsch *Jurid.* 391 139b
- Regnault H. V.:** Brief 1860 *H. lit.* 116 iv
- Regulae:** cancellariae *Luneb.* 55 127b, grammaticales *Luneb.* 82, juris *Jurid.* 90 4
- von Reh** (Rehr?) Jodocus: *H. nat.* 77 320
- Rehberg** Aug. Wilh.: 118 Briefe 1807/36 *Philos.* 169 vi 100; 9 Briefe 1810-1821 *Philos.* 178 296; Brief 1791 *Heyne* 132 233
- Rehboom C. J.:** 2 Briefe 1744 *Münchh.* 7 558
- Rehburg** (Stadt): Bestätigung der Privilegia *Jurid.* 758
- v. Rehden:** gegen v. Borries 1780-1781 *Ded.* B 180g
- Rehkopf J. F.:** 4 Autogr. 1771/4 *Philos.* 134h
- Rehlinus Joh.:** 2 Briefe (1659) *Philos.* 93 89
- Rehm** Friedr.: Brief Marburg 1820 *Philos.* 178 308
- Rehm Joh. Lor.:** Brief 1654 *Philos.* 91 55
- Rehtmeyer Ph. Jul.:** 3 Briefe Braunsch. 1722/3 *Philos.* 135; 2 Briefe 1735/6 *Philos.* 143 616
- Reibsch Joh. Fr.:** Brief 1747 *Deutsche Ges.* 2(a) 56; Brief 1751 *Achenw.* 219A; 5 Gutachten Hannover 1751 *Achenw.* 203a
- Reibstein Ed.:** Brief Lüneburg 1828 *Philos.* 176
- Reich Chph. († Nürnberg 1632):** Gedicht *Philos.* 132 53
- Reich F.:** Brief 1841 *Philos.* 134 107
- Reich Ferd.:** 2 Autogr. Freiberg 1877 *Gauss* B 1; 2 Briefe 1864 *H. lit.* 116 iv
- Reich Joh. Jac.:** 3 Briefe (Laubach 1728/46) *Uffenb.* 20 i 351, n 223 660
- Reich Phil. Erasm.:** 3 Briefe Leipzig 1762/4 *Uffenb.* 20 n 340. vgl. *Heyne* 134 i
- Reichards M.:** Autogr. Hannover 1642 *H. lit.* 47o 26
- v. Reichau Chr. Frdr.:** g. Amt Calenberg (nach 1726) *Ded.* R 42c
- Reiche Friedr.:** *H. nat.* 77 329
- Reiche Georgius:** circa curationes *Meibom* 147 524
- Reiche Gerh.:** Discurs von der Stadt Hameln *Hist.* 281 2
- v. Reiche H.:** 2 Schreiben 1732-1735 *Philos.* 132 54
- Reiche J. G.:** Brief Kopenhagen 1751 *Achenw.* 219A
- Reiche Joh. Ge.:** 2 Autographe 1831-1849 *Philos.* 133 i 150; Brief 1844 *Philos.* 134 106; zu den Evangelien 1826/7 *Theol.* 69
- Reichelius Frid.:** Brief Frankf. a/O. 1651 *Philos.* 110 n 73
- Reichelt Jul. (Prof. in Strassburg):** scriptores mathematici *Uffenb.* 42
- v. Reichenbach Georg:** Brief 1821 *Gauss* 87; 24 Briefe 1811/20 *Gauss* 108
- Reidemeister Chr. Fr.:** 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 9; Brief 1749 *Deutsche Ges.* 2(c) 48
- Reiffenbergische Allodien:** Rechtsstreit 1789/90 *Ded.* B 69 69b
- Reifstein Joh. F.:** Brief 1749 *Deutsche Ges.* 2(c) 51
- Reimar Alb. Hinr.:** *Theol.* 272
- Reimar Herm. Sam.:** Apologie oder Schutzschrift für die vernünftigen Verehrer Gottes *Theol.* 272
- Reimar Nic.:** Brief Hamburg 1721 *Philos.* 115 160
- Reimchronik:** s. Chroniken
- Reimers F. H. (in Lüneburg):** Briefe und Gutachten *H. lit.* 83 i *Jurid.* 65 n 73 78 268 *Hist.* 242 *Böhm.* 29 77 43 45 n 83/6; adlige Geschlechter in Braunschweig-Lüneburg (mit Brief 1733) *Pütt.* 12; Rechte und Gewohnheiten der Stadt Lüneburg *Jurid.* 714 715 715b 716 19 *Böhm.* 24; Verzeichniss von Abkürzungen in lat. Handschriften *Philol.* 234. Hss. aus seinem Besitz *Jurid.* 56 64 142-147
- v. Reimershusen Anna:** Bittschrift 1610 *Hist.* 252b 46



- Reimann J. F.:** Brief Hildesheim 1722 *Philos.* 143 646; 3 Briefe 1738/9 *Jurid.* 164 19. Hss. aus seinem Nachlass *H. lit.* 10 *Philos.* 14 *Hist.* 61 *Theol.* 108 109 109b 113 119 190 202
- v. Reinbaben:** 14 Briefe Breslau 1853/61 *Wagner* 7
- Reinbach J. F.:** Autograph Leipzig 1701 *H. lit.* 470 140
- Reineccius Reinerus:** Brief Helmstedt 1593 *Philos.* 132 57
- v. Reinecke F. L.:** Process gegen Frankfurt *Jurid.* 147p no. 4
- Reineggs Jac.:** *Asch* 202 203
- Reineken J. G.:** Brief Deersheim 1667 *Philos.* 117 144
- Reinerding:** Brief Wolfenbüttel 1750 *Philos.* 143 620
- Reinesius Thom.:** 43 Briefe 1615-1666 *Philos.* 119; 15 Briefe 1645-1653 *Philos.* 120; 7 Briefe 1656/8 *Philos.* 121; Gedichte *Philos.* 119 19b 37b; Selbstbiographie *Philos.* 120 171
- Reinfelde(Kloster):** Urkunden *Hist.* 1 xxv 121
- Reinhard A. F.:** Brief 1750 *Deutsche Ges.* 3(a) 90
- Reinhard (Reinhart) Elias Sigism.:** 7 Briefe 1663/8 *Philos.* 90 3 115 2 123 92
- Reinhard Franz Volkm.:** 3 Briefe 1809/10 *Philos.* 178 308, 3 Briefe Dresden 1809 -10 *Gauss* 108
- Reinhard Joh. (Würzburger Chronist):** vgl. *Hist.* 150 151
- Reinhard Joh. P.:** Brief 1749 *Deutsche Ges.* 2(c) 29
- v. Reinhard K. F.:** Brief 1809 *H. lit.* 116 1
- Reinhard Laur.:** Brief 1841 *Deutsche Ges.* 1(c) 84
- Reinhardt:** Vota am RKG 1587-1588 *Jurid.* 108 75 86
- Reinhardt G. A.:** 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 9
- Reinhardt T. J.:** 4 Autographe 1740/3 *Philos.* 133 II 12; 2 Briefe Göttingen 1735 *H. lit.* 83 276 1455. Vgl. *Jurid.* 147d
- Reinhausen:** Urkunden *Hist.* 1 xxv 132
- Reinke J. T.:** Brief Hamburg 1819 mit Beilage *Gauss* 108
- Reinkingk:** Wappen *H. lit.* 46
- Reinkingk Theodor:** Selbstbiographie *H. lit.* 46
- Reinmar v. Zweter:** Sprüche (Bruchstück) *Müller* I 4
- Reinstein Grafschaft:** *Ded.* R 63
- Reinwald W. F. H.:** Hennebergisches Idiotikon *Philol.* 242
- Reinhardt C. G. C.:** Brief Leiden 1826 *Blumenb.* V Ja
- Reisen:** verschiedene *Hist.* 822-838; ausserdem: Litteratur *H. lit.* 178/9 184; einzelne: vgl. Guilelmus de Rubru-
- quis und Odoricus de Foro Julii; iter a civitate Venetiarum usque ad Tanaim (zwischen 1402 und 1435) *Luneb.* 3 40b; Reiseroute von Augsburg nach Trident 1551 *Theol.* 162 428; Wegweiser für Reisen nach Ostindien 17 Jh. *Hist.* 816 170; der Gebrüder Uffenbach durch Niederdeutschland, Holland und England *Uffenb.* 25 46; Joh. Fr. v. Uffenbach's in Elsass, Schweiz, Italien, Frankreich, Holland *Uffenb.* 29, in Hessen, Braunschweig u. Pfalz *Uffenb.* 29; Bering's *Asch* 246 276; nach Arabien (um 1760) besonders C. Niebuhr's *Mich.* 320ff.; Billing's 1786 *Asch* 229; Meiners' in Deutschland und Schweiz 1782-1809 *Meiners* 26 30; Fr. Stromeyers nach Frankreich und in die Schweiz 1801/2 *H. lit.* 181
- Reisig Carl:** Brief Göttingen 1812 *Philos.* 176; Vorlesung über lat. Grammatik *Philol.* 224d
- Reiske Joh.:** 5 Briefe Wolfenbüttel 1700 *Philos.* 135
- Reiske Jo. Jac.:** 11 Briefe Leipzig 1749-65 *Mich.* 328 35; historia regnorum Arabicorum *Hist.* 807; Varia zur griech. Anthologie aus seinem Nachlasse *Luneb.* 102 103. Vgl. *Philol.* 30 97 58 94
- Reiss M.:** Ausarbeitungen Gauss'scher Colleghefte *Gauss* 115(im Nachtrage)
- Relandus Hadr.:** Brief Trajecti 1710 *Philos.* 124
- Relationes Ratisbonenses:** 1717-21 *Münchh.* 35 36
- Religionsstreitigkeiten des 18 Jh. *Jurid.*** 345 1 *Münchh.* 8 89 17 98 21 404 28 30 266 311; Jurisdiction über andersgläubige Unterthanen *Münchh.* 1 165. Vgl. Deutschland Corpus evangel. und Hildesheim
- Rem Georg:** ἀριστοπολιτεία *Theol.* 67; 2 Briefe 1607 und 1617 *Philos.* 92 89 48; Briefe und Zettel 1610/7 *Philos.* 94 131-141. Briefe an ihn *Philos.* 91 92 93 100
- Remak Rob.:** Brief *Wagner* 7
- Rembrandt** vgl. *Uffenb.* 19b
- v. Remchingen M. L.:** Autograph Leipzig 1615 *H. lit.* 47 123
- Remigius Autesiiodorensis:** Interpretat. Hebraic. nominum *Theol.* 1 264b 2 608 4 552b 5 438 *Luneb.* 75 117 *App. dipl.* 10E xv 7-8 (Fragm.)
- Remissorium:** s. Deutschland Rechtsbücher (alphab.)
- Remling Hrm.:** 2 Briefe Braunsch. 1654 *Philos.* 117 1 270 276
- Remmelin Joh.:** Schriften *Philos.* 43 23 76 vgl. 53
- Remond Nic.:** 2 Briefe Paris 1716 *Philos.* 138 71 83 vgl. 81

- Remond de Monmort**: Brief Paris 1716 *Philos.* 138 73
- Rempen J.**: Autograph (Helmst.?) 1726 *H. lit.* 47o 65
- Remus** Georg: s. **Rem**
- Renard** Louis: 2 Briefe Amsterdam 1718 *H. nat.* 108
- Réné** König v. Jerusalem: Urkunde 1436 und Vertrag 1437 *Hist.* 657 viii 300, xix 349
- v. Renesse**: gegen v. Isendorn-Blois 1782/9 *Ded.* J 17a b
- Rennebock** Auctor: Brief Rostochii 1580 *Philos.* 99 75
- Rennemann** H.: Autograph Erfurt 1645 *H. lit.* 47o 82b
- Renner** J. A.: Autogr. 1797 *Philos.* 134h
- Renner** Joh.: Bremische Chronik *Hist.* 400 401 402, 403 (nur Theil II)
- Renner** P.: Gutachten *Böhm.* 42
- Renouard** Geo. Cec.: 3 Briefe *Hist.* 37a xu
- Renouart** J. J.: Brief 1805 *H. lit.* 116 i
- Rentorpf** Eb.: Autograph Siena 1573 *H. lit.* 47 103
- de Reparatione** hominis *Theol.* 143 92
- Repsold** in Hamburg: Brief 1821 *Gauss* 87; A. und G. *Gauss* 114, Gebrüder *Gauss* 91; J. G. *Repsold* 24 Briefe Hamb. 1807/18 *Gauss* 108; 21 Briefe von *Gauss* an ihn *Gauss* 114
- Rettig** F. B.: vita *Philos.* 134 108
- Retzius** Andreas Ad.: 10 Briefe *Wagner* 7
- Reuber** Justus: Gutachten und Bericht 1596 *Jurid.* 8 vi 390, x 119b; responsum *Ded.* B 320l 2
- Reuchlin** Jo.: Progymnasmata *Luneb.* 1 1. Vgl. *H. lit.* 11
- Reudenius** A.: Autogr. Jena 1607 *H. lit.* 47m 6
- Reusch**: Brief Weilburg 1767 *Achenw.* 219A
- Reusch** Erh.: Autogr. 1739 *Philos.* 134h; 2 Briefe Noribergae und Brunsvigae 1723 *Philos.* 135
- Reusch** Jo. Pet.: 2 Autographe Jena 1740/2 *H. lit.* 48d 33 48f
- v. Reuschenberg**: gegen v. Merode 1732 *Ded. Misc.* 1 vi (M 93); RKG-Process 1779 *Ded.* R 68e
- Reusner** B.: Autograph Wittenberg (1607) *H. lit.* 47m 10
- Reusner** Elias: Brief Jena 1601 *Philos.* 103 4 (der zweiten Zählung)
- Reuss**: Heinrich XXIV g. die Witzleben-schen Creditoren (1698-1738) *Ded.* W 128; Graf R. gegen v. Wolframsdorff (um 1725) *Ded.* R 74; Heinrich XXIX Brief *Theol.* 192 321; Benigne Renata Comtesse von R.-Ebersdorf, Brief *Theol.* 192 269
- Reuss**, Legationsrath in Stuttgart: 3 Briefe 1838 *Blumenb.* V It
- Reuss** Fr. Ambr.: Brief 1800 *H. lit.* 116 i
- Reuss** Jerem. D.: Autographe *Philos.* 133 iv 242 134 109; Briefwechsel 1780-1837 *Philos.* 169; Brief 1779 mit Lesarten der hebr. Bibel *Mich.* 328 52
- Reuss** M. (in Tübingen): *Beckm.* 6
- Reuterholm**: 2 Briefe Hannover 1704 *Philos.* 135
- Reutlingen** (Stadt): Process (nach 1789) *Ded.* K 64g
- Reutter** G. A.: 2 Briefe 1652 *Philos.* 91 58
- Reutzsch** Corn. (Salveldensis): Autograph 1558 *H. lit.* 47a (Nachtrag) 26b
- Rew** Joh. El.: Brief (17 Jh) *Philos.* 91 57
- Reye** Th.: Brief 1877 *H. lit.* 116 iv
- Reyher** Andreas: Brief Lüneburg 1640 *Philos.* 110 n 75
- Reyher** B. G.: 2 Briefe Naumburg 1755 *Mich.* 328 56
- Reynaldus**: ex libro prophetiarum *Theol.* 162 83
- Reynerus** Doccumanus: s. **Bogherman**
- Reynier**: Aufsatz *Deutsche Ges.* 9
- Reynoso** A.: Brief 1865 *H. lit.* 116 iv
- Rhabarber**: s. *Asch* 257 258
- Rhazes**: *H. nat.* 11; Almansor 9. Buch *H. nat.* 11 1; vgl. *Rasis*
- v. Rheden** Ad. G.: 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 9; Brief 1739 *Deutsche Ges.* 1(b) 24
- Rheidtsche** *Sache*: *Münchh.* 2 248
- Rheims** (Erzbisthum): quae sub eo sunt de imperio 1538 *Hist.* 657 viii 196. Kirche S. Nicasii, Rechte *Hist.* 657 vi 269
- Rheinfels**: hessische Händel 1718/21 *Jurid.* 345 30
- Rhesus** B.: Autograph Hildesheim 1646 *H. lit.* 47o 83
- Rhesus** Ge.: 4 Briefe Goslar 1636/9 *Philos.* 117 i 228b
- Rhetorik** mit Commentar: *Luneb.* 1 206
- v. Rhetz** C. Fr.: 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 9
- Rhode** Joh.: registrum bonorum eccl. Bremensis *Hist.* 392 393A 394 395; registrum bonorum castri Vorde *Hist.* 392 117 393B, vgl. *Böhm.* 25 i 95
- Rhoden** (in Waldeck): vgl. *Theol.* 37
- Rhodion** Euch.: s. **Roeszlin**
- Rhost** Edler v. Eyssenhart Chr.: 4 Briefe Frankf. 1722/3 *Jurid.* 111 138
- Rhua** Petrus: 8 Briefe *Philos.* 153 193
- Rhumann** J. Ph.: Autograph Jena 1607 *H. lit.* 47m 62
- Rhumelius** Joh. Conr. (der ältere): 6 Briefe um 1614/7 *Philos.* 94 142-147; 2 Briefe 1619 *Philos.* 100 52
- Ribbentrop** E. L.: Brief Berlin 1819 *Philos.* 169 vi 325
- Ribbentrop** Ge. Jul.: 4 Autogr. 1831/57 *Philos.* 133 n 332; Vorlesung über Institutionen *Jurid.* 61, Pandekten *Jurid.* 61a
- Ribow** Ge. Heinr.: 13 Autographe 1744/55 *Philos.* 133 i 34; 10 Briefe Helmst. 1727-32 mit Notiz über ihn *Philos.* 143 624;



- 2 Briefe *Philos.* 143 644; 1 Brief *Münchh.* 3 161
- Riccus** Chr. Gottl.: 7 Autographe 1748/75 *Philos.* 133 n 86; Briefentwürfe *Philos.* 146 52. Briefe an ihn *Philos.* 132 81 und (von Münchhausen) 146 33ff.
- Rich** (?) Bartolus: Brief Brunsvigi 1572 *Philos.* 99 69
- Rich** Cl. Jam.: Brief *Hist.* 37a xii
- Richard** von Cornwallis (deutscher König): 2 Urkunden *Ded.* P 59 iv v, Urkunde 1268 *Hist.* 657 vi 61
- Richard** de Hautesierck L. Cl.: 2 Briefe 1761/73 *H. lit.* 116 i
- Richardus**, magister: de caritate *Luneb.* 83 123
- Richardus** de Bury: Philobiblon *Theol.* 119 12
- Richardus** de S. Victore: verschiedene Bruchstücke *Morbio* 1c
- Richehnus** H. und P.: Autogr. Gottingae (1604) *H. lit.* 47m 33 33b
- Richelieu** (Cardinal): vgl. *Hist.* 618
- Richerius** Christophorus (Henrici II cubicularius): Schreiben *Hist.* 657 m 151
- Richers** Arn. J.: Brief 1739 *Deutsche Ges.* 1(l) 26
- Richerz** G. H.: Autogr. 1784 *Philos.* 133 v 181
- Richey** Joh.: 3 Briefe 1734/5 *Uffenb.* 20 i 306
- Richmond** James Cook: 2 Briefe Halle 1829 *Blumenb.* IX
- Richmond** William: Brief *Blumenb.* IX
- Richouffe** (?), capitaine au corps royal de l'artillerie): Brief Vauchelles près Noyon 1761 *Mich.* 328 61
- Richter** A. G.: 8 Autographe 1768/97 *Philos.* 133 m 80
- Richter** Chr.: Vota wegen seiner Uebersetzung des Hiob *Mich.* 88 69
- Richter** Ch. Ph.: Autograph Jena 1647 *H. lit.* 47o 129b
- Richter** E. O.: Einleitung in das Studium der Philosophie *Sauppe* 11
- Richter** Georg (in Nürnberg): 10 Briefe 1624/49 *Philos.* 91 60 94 148-150 102 67 110 n 79
- Richter** Georg Fr.: 4 Briefe Lipsiae 1718/25 *Philos.* 144 225
- Richter** Georg Gottl.: 4 Autogr. 1740/57 *Philos.* 133 m 4; 22 Briefe 1716/24 *Philos.* 144 44; Brief 1765 *Uffenb.* 20 i 32
- Richter** Jer. Benj.: Brief 1796 *H. lit.* 116 i
- Richter** Joh. Ge.: Brief Nürnberg 1637 *Philos.* 102 65
- Richter** Jo. Nic. (Pfarrer): Brief Zweybrücken 1771 *Mich.* 328 64
- Richter** P.: Brief 1744 *Deutsche Ges.* 1(d) 63
- v. Richthofen** Ferd.: Brief 1875 *H. lit.* 116 iv
- Richtsteig**: Landrechts *Jurid.* 385 126 (niederd.), 391 93 (oberd.), 396 158 (mitteld.), vgl. *Eichh.* 11 3; Lehenrechts *Jurid.* 72 226 (oberd.), vgl. *Jurid.* 393 78b
- de Rickerssen** Jo.: 2 Briefe 1435/6 *Jurid.* 385 159
- Rickmann** J. H. (in Lüneburg): Gutachten *Achenw.* 203a 68
- Riddagshausen** (Kloster): Urkunden *Hist.* 1 xxv 186; 'veralienirte Clostergüther' *Ded.* R 89. Hss. daher *Theol.* 101 110 205 206 219
- Ridder** H. H.: 2 Briefe Braunsch. 1723 *Philos.* 135
- Ridley** Gloucester: 5 Briefe Poplar, Romford 1753-61 *Mich.* 328 66
- Riebow** G. H.: s. Ribow
- Riecke** Ed.: Brief 1880 *H. lit.* 116 iv
- Riecke** Herm.: Brief Amsterdam 1759 *Mich.* 328 89
- Rieckman** Joach.: Brief Hall 1633 *Philos.* 110 n 77
- Riedel** Gabr.: vgl. *Jurid.* 4
- Riederer** Joh. Barthol.: 31 Briefe an G. Th. Strobel 1765/71 *Philos.* 161
- v. Riedesel**: Schatzung der Güter zu Bellersheim 1627 *Ded.* P 13 11; gegen v. Linsing 1650/1728 *Ded.* R 96. Joh. Wilh. v. R. zu Eisenbach: 31 Briefe 1744/69 *Philos.* 132 59 *Jurid.* 349 27 *Münchh.* 7 608 20 1075 23 7-58 *Pütt.* 2 37 85 139 44 81
- Rieffestahl**: 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 9
- Riemann** B.: Brief 1850 *Gauss* 108 no. 119d (im Nachtrag), 1859 *H. lit.* 116 i
- Riemenschneider** Wolfg.: 33 Distichen *H. lit.* 46
- Riemer** Joh.: Brief 1677 *Philos.* 123 94
- Riemschneider** Geb. J.: 2 Briefe Halle 1645/6 *Philos.* 117 i 258 258b
- Riepenhausen**: Hss. von Mitgliedern der Familie *Hist.* 295 298 301 304 309 313 316
- Riepenhausen** Ch. Fr.: Briefe 1726 *Hist.* 315
- Riepenhausen** E. L.: Brief Göttingen 1833 *Philos.* 169 vi 327
- Riepenhausen** Henrich: *Hist.* 299; Geschäftsbriefe 17 Jh. *Hist.* 309
- Riepenhausen** Joh. Henr.: Geschäftsbriefe 1702/31 *Hist.* 309
- Riepenhausen** Otto (Bürgermeister): *H. lit.* 87/8 90 94 *Hist.* 298 302 305 57; Denunciation gegen ihn *Hist.* 313 314 315 32
- Riepenhausen** Otto (Senator und Calandsverwalter): *Hist.* 295 303 304 305 (Briefe) 312 (Briefe)
- v. Riese**: g. v. Pappenheim 1796 *Ded.* P 15
- Riesenbeck** G. H.: 2 Briefe Greiz 1752 *Philos.* 156 52; Brief 1750 *Deutsche Ges.* 3(a) 9
- Riess** J. Ph.: Brief 1791 *H. lit.* 116 i

- Riess** Pet.: 2 Briefe *H. lit.* 116 m (1856) und *Gauss* B 1
- a Riethaim** U.: Autograph Siena 1573 *H. lit.* 47 135
- Rieti**: Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 36
- de Rieux** (1646): *Theol.* 185 235
- Riga** (Stadt): Statuta *Jurid.* 817; Vertrag betr. Reformation *Hist.* 657 xiii 180
- Rigal** (Hofkammerrath): Brief Mannheim 1782 *Mich.* 328 91
- Rimini**: Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 29
- Rimpau** P. G.: Brief Hildesheim 1665 *Philos.* 117 i 346
- Rincke** B.: Autograph Helmstedt 1643 *H. lit.* 47o 66
- de Ring** Maxim.: 6 Briefe Strassburg 1854/9 *Philos.* 181
- Rinteln** (Universität): Statuta 1621 *H. lit.* 122 1; leges communium mensarum 1662 *H. lit.* 122 133; iuramentum extraord. professoris *H. lit.* 122 147; 3 Gutachten der Juristenfacultät 1713/30 *Ded. Misc.* I (B 410) *Ded.* D 47 H 144
- Riolanus** Jo.: consilium medicum *Meibom* 147 477
- Ripking** Berend: Briefe von Leibniz an ihn und R.'s Beobachtungen *Philos.* 139
- Risius** Georg Phil.: 3 Briefe Augsburg 1659-65 *Philos.* 122
- Risnerus** Frid.: Problemata optica *Uffenb.* 1 16
- Rist** Joh. Ernst: Bericht von Verden *Jurid.* 642t
- Ritschl** Friedr.: 2 Briefe 1854 und 1861 *H. lit.* 116 m und iv
- Rittalerus**: s. **Ritthaler**
- Rittberg** (Grafschaft): *Ded. Misc.* 2 498 *Ded.* M 147 R 101
- Ritter** A. H.: Autogr. 1854 *Philos.* 133 iv 379
- Ritter** Alb. (Prorektor zu Ilfeld): *H. nat.* 105k
- Ritter** J. Chr.: Brief um 1679 *Philos.* 117 n 76b
- Ritter** Justus: Brief Suplingen 1651 *Philos.* 110 n 87
- Ritter** Matthias: 8 Briefe Frankf. 1564/78 *Philos.* 99 535
- Rittershausen** Adam Frid.: 3 Briefe 1661/4 *Philos.* 94 100-102
- Rittershausen** Conr.: Briefe 1603/12, Orationes, Programmata, Gedichte *Philos.* 94 1-33; 2 Briefe 1611/3 *Philos.* 102 1 2; sein Testimonium doctorale 1591 *Philos.* 94 1
- Rittershausen** Georg: 3 Briefe 1613/26 *Philos.* 102 5; 10 Briefe 1637/64 *Philos.* 94 89-98; Doctordiplom 1623 *Philos.* 94 88
- Rittershausen** Nicol.: Brief 1641 *Philos.* 91 62; Briefe, Gedichte etc. 1615/64 *Philos.* 94 34-87. Briefe an ihn *Philos.* 91 93 102
- Ritthaler** Mich.: Hermathena *Theol.* 269
- Rittmeier** (Ritmeier) C. H.: 4 Autographe 1698/1713 *Philos.* 134h
- Riva** (Stadt): gegen Fürstbischof von Trient (nach 1789) *Ded.* R 138c
- de la Rive** Aug.: Brief 1868 *H. lit.* 116 iv
- Rivet** Andr.: Brief 1640 *Philos.* 120
- Rivinus** A. Q.: Autograph Leipzig 1701 *H. lit.* 47o 141
- Rivinus** Joh. Flor.: Autogr. Leipzig 1740 *H. lit.* 48d 92
- Rixfridus**, ep. Traiect.: epistola *Hist.* 435 52
- Rizaeus** Albert: s. **Hardenberg** Albert
- Rizzi**-Zannoni Jo. A. B.: 2 Briefe Paris 1761 *Philos.* 159 36; 2 Briefe Paris 1764/5 *Mich.* 330 402
- Robertinus** Robert: Brief Piltzen 1625 *Philos.* 102 71
- Robolotti** Franc. (Cremona): Briefe an Th. Wüstenfeld *Wüstenf.* 95
- Roehlitz**: neue Statuten 1695 *Jurid.* 476
- v. Roehlitz** Sibylla Gräfin: *Theol.* 268 387
- Roekczana** Joh.: Epitaphium *Luneb.* 2 141f
- Roekenfuss** Th.: 4 Briefe 1681 *Philos.* 117 n 84b-89b
- Roden** (Grafen von): Urkunden *Hist.* 1 xxv 213
- Rodenburg** Joh.: Brief Antwerpen *Philos.* 120 40
- Rodenmach**: Anschläge 1430/1491 *Hist.* 657 xvii 76
- a Rodtkirch** B.: Autograph Patav. 1574 *H. lit.* 47 121
- Roeber**: Brief Wolfenb. 1722 *Philos.* 135
- Roedemann**: Aufsatz 1747 *Deutsche Ges.* 9
- Roeder** G.: 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 9
- Roeder** G. W.: Brief 1861 *H. lit.* 116 iv
- Roeder** Jo. Paul.: Zettel *Philos.* 94 151
- Roederer** J. G.: 7 Autographe 1753/1762 *Philos.* 133 m 29
- Roeloff** Cornelis: Brief 1663 *Theol.* 190 20
- Roemer** F. A.: Brief 1864 *H. lit.* 116 iv
- Roemer** Ferd.: Brief 1862 *H. lit.* 116 iv
- Roemer** Olav: Brief 1700 *Philos.* 60 303
- Roemhild**: Stadtrecht 1638 (1655) *Jurid.* 498
- Roesel** Lud.: 2 Briefe (1641 und ?) *Philos.* 94 152 153
- Roesing** C. L. F.: Hss. aus seinem Besitz *Jurid.* 733-742 743 746-748 752 753 754 755 756
- Roesler** Gottl. Fr.: Brief 1772 *H. lit.* 116 i
- Roessler** C.: 2 Briefe 1860 *H. lit.* 116 iv
- Roessler** Dittr. Ernst: Brief Tübingen 1654 *Philos.* 91 64
- Roessler** E. F.: Autograph 1854 *Philos.* 133 v 182
- Roeszlin** Euch.: der schwangern Frauen Rosengarten (niederd.) *H. nat.* 51 1
- Roetscher** Heinr. Th.: Brief Bromberg 1831 *Philos.* 176



- a Rogendorf W. W.:** Autograph Patav. 1575 *H. lit.* 47 49
- Rogerus Petrus:** s. Clemens VI
- Rogerus de Barone:** magna et parva *H. nat.* 12 49-96
- v. Rohde J. Ph.:** Brief und Antikritik 1805 *Gauss* 101 82a no. 8bc
- Roitzsch C. G.:** Briefe Ilfeld 1779-1804 *Heyne* 113 2 119 7-9
- Rolande:** Abbildungen *Jurid.* 383
- v. Rolff W. D.:** gegen E. B. v. Hall nach 1729 *Ded. Misc.* 1 v (K 63)
- Rolfineck Gu.:** Autograph Jena 1647 *H. lit.* 470 113
- Rom:** Notitia locorum urbis R. *Philol.* 2; Beschreibung 1715 *Uffenb.* 29 n. Topographie des alten Rom *Hermann* 21; Regesten zur mittelalterl. Geschichte *Wüstenf.* 30 31; relatione della città, della nobiltà et origine di essa *Hist.* 585 239; Adelsgeschlechter (um 1680) *Hist.* 609 (vgl. Nachtrag). Zeitung 1583 *Jurid.* 8 ix 252. Hs. aus Rom (congregatio S. Mauri) *Philol.* 124
- Römisches Reich:** Tractat über die Beamten *Jurid.* 153 m (und Nachtrag); Interpretationes rarorum vocabulorum (des römischen Staatswesens) *Luneb.* 2 180b. alte roemische Literatur *Philol.* 96-167; Geschichte derselben *H. lit.* 3a *Hermann* 25. Vgl. *Alterthümer*
- Romanische Sprachen:** vgl. *Philol.* 85 94
- Romanos:** Hymnus *Theol.* 225c 62
- Romanus Fr.:** Autograph Leipzig 1607 *H. lit.* 47m 1
- v. Romanzow P. Al. Graf:** s. *Asch* 198
- v. Rommel Chph.:** 3 Briefe Cassel 1833/5 *Philos.* 169 vi 335
- Romulus:** Fabulae *Philol.* 106 2 (mit Commentar), *Theol.* 126 126b 140 37; praefatio *Philol.* 21 77; s. *Aesopus*
- de Ron:** Rechtsstreit nach 1727 *Ded. Misc.* 1 vi (R 149)
- Roose Th. G. A.:** Brief 1786 *H. lit.* 116 i
- Roques de Maumont J. E. (Pastor):** 2 Briefe Celle 1764 *Mich.* 388 93
- Rore:** s. *Rosinus* (*Philos.* 104)
- Rosacinus Thom.:** Brief Suticii 1636 *Philos.* 102 73; 2 Briefe 1645 *Philos.* 93 91
- Roscoe H. E.:** Brief 1874 *H. lit.* 116 iv
- Rose Gust.:** Brief 1857 *H. lit.* 116 m
- Rose Heinr.:** Brief 1856 *H. lit.* 116 m
- Rosén Johann:** Brief Gothoburgi 1767 *Mich.* 328 98
- Rosén Nicolaus:** Brief Upsaliae 1753 *Mich.* 328 97
- Rosenberg (Amt):** Religionsbeschwerden 1771/5 *Ded.* L 112c
- Rosenbohm Henr.:** 2 Briefe Uslariae 1627-34 *Philos.* 110 n 88
- Rosenhagen H. C. Z.:** Aufsatz *Deutsche Ges.* 9
- Rosenhain G.:** Brief 1857 *H. lit.* 116 m; Brief 1877 *Gauss* B 1
- Rosenkreuzer:** Prognosticon 1622 *H. nat.* 31s n 4
- Rosenmeyer Chr.:** 3 Briefe Braunsch. 1680/1 *Philos.* 110 n 84-89b
- Rosenthal Gf. Fr.:** Brief Nordhausen 1791 *Blumenb.* V In
- Rosenthal (Heinr. v.?):** Gutachten (um 1606) *Jurid.* 8 m 285
- Rosenthal Joh. Chr.:** Enchiridion Hildesienae *Hist.* 436
- Rosfeld Georg (Neostadiensis):** Autograph 1558 *H. lit.* 47a 20b (Nachtrag)
- Rosinus a Jawornika Elias:** Brief Prag 1617 *Philos.* 100 55
- Rosinus de Jawornika Elias (junior):** 2 Briefe 1618/9 *Philos.* 93 97; 2 Briefe 1618 *Philos.* 100 57
- Rosinus a Jawornik Jano-Georg:** 4 Briefe Prag 1609/17 *Philos.* 93 93
- Rosinus Joh. (aus Naumburg):** 5 Briefe 1614/20 *Philos.* 91 65 93 99 104 15
- Rosinus P.:** Autograph Venedig 1574 *H. lit.* 47 152
- v. Ross (Rhoss, Roos):** gegen v. Droste 1714/6 *Ded.* R 83
- v. Ross H. E.:** Autograph Augspurgk 1576 *H. lit.* 47 163
- Rossarzenei:** s. *Thierheilkunde*
- Rossdorf:** Urkunden *Hist.* 1 xxv 316
- de Rossi Jo. B.:** 12 Briefe Parmae 1779-91 *Mich.* 328 100; Brief (mit Beilage über seine Hss.) 1793 *Philos.* 182 (im Nachtrage)
- de Rossi J. B.:** Brief 1868 *H. lit.* 116 iv
- Rossi Joh. Vict.:** s. *Erythraeus Janus Nicius*
- Rossmann A. E.:** Autograph Erl. 1754 *Philos.* 134 110
- Rosswein (Stadt):** Ordnung 1528 *Jurid.* 468 140; Statuten 1528 *Jurid.* 477
- Rost Val. Chr. Fr.:** 10 Briefe Gotha 1828-1837 *Philos.* 176
- Rostock:** Verordnung betr. Böhnhasenjagen 1817 *Jurid.* 402 3; niederdeutsche Hs. dort geschrieben *H. nat.* 51. Universität: von dem ersten Anfange der Akademie s. H. Fr. Taddel; Colleg von Nic. Wentorp 1429 *Jurid.* 140 (vgl. Nachtrag); philos. Vorlesungen 1515 *Luneb.* 101; pasquilla taxans Carol. Papyraceum professorem 1578 *Jurid.* 8 ix 249; Verse 'dominis magistrandis' 1580 *Jurid.* 8 ix 250; Theologen 1582 *Theol.* 250 iv 274; Gutachten der Juristenfacultät 16-18 Jh. *Jurid.* 8 m 298 439b 486 ix 337b 142 703 67 *Hist.* 194 248 *Böhm.* 45; theol. Facultät an Jac.

- Andreae 1579 *Jurid.* 8 ix 381b; testimonium der theol. Facultät 1711 *H. lit.* 13 18
- Rotenburg:** Primogenitursache *Münchh.* 31 349
- Rotermund H. W.:** Brief Bremen 1810 *Philos.* 169 vi 344
- de Roth:** Brief Cleve 1768 *Philos.* 143 648
- v. Roth Georg:** Hzth. Bremen und Verden *Hist.* 405 405c vgl. *Hist.* 404 63
- Roth L.:** Brief 1852 *Philol.* 263
- Roth Rud.:** 2 Briefe *H. lit.* 116 iii (1853) und iv (1872)
- Rothamel C. F.:** 3 Autographe 1827/36 *Philos.* 133 v 184
- v. Rothe:** Process Eisenach 1749/1756 *Pütt.* 35
- Rothe H. (Pastor):** Brief 1768 *Mich.* 12 156
- Rothe H. A.:** Brief 1800 *H. lit.* 116 i
- Rothe Johannes:** Leben der hl. Elisabeth *Hist.* 200
- Rother (König):** Collation dazu *Philol.* 184k
- Rothhamel Joh. Casp.:** Brief Ziegenhain 1771 *Mich.* 328 134
- Rothomagensis cardinalis:** s. Clemens VI
- v. Rotschitz Georg:** Processus iuris *Jurid.* 90d
- Rotth A. Ch.:** Autograph Leipzig 1701 *H. lit.* 47o 142
- Rotting Mich. (in Nürnberg):** Bericht 1533 *Philos.* 89 104 (vgl. Nachtrag)
- Rottler J. P. (Missionar):** Brief Tranckenbar 1784 *Mich.* 325 153
- Rottwald Joh. Chph. (in Danzig 1710):** *H. nat.* 44a
- Rotulum manuale:** *Luneb.* 18 123
- Rotweil:** s. Gerichtswesen
- Rougemont Ant.:** 5 Autographe 1735/45 *Philos.* 133 v 29; Harangue et vers. *Hist.* 770. Process seiner Wittwe gegen Albr. v. Haller (1756) *Pütt.* 34
- Roulez J.:** Brief 1844 *H. lit.* 116 iii
- Roussy:** Belehrung *Hist.* 657 xix 244
- Roux Franç.:** Autograph Jena 1742 *H. lit.* 48d i 126
- Roux P.:** 3 Briefe *Wagner* 7
- di Rovereto Bartol., Conte:** 4 Briefe Mannheim 1731/2 *Uffenb.* 20 u 388
- Roy:** Brief Helmst. 1723 *Philos.* 135
- Ruarus Mart.:** Brief u. Epigramme Altdorf 1643 *Philos.* 93 101; Hendecasyllabi *Philos.* 91 68
- Rubens:** vgl. *Uffenb.* 19b
- Rucherath Joh., de Vesalia:** de valore indulgentiarum *Theol.* 189 40
- Ruckersfelder Abr. F.:** 7 Briefe 1759/64 *Mich.* 328 137
- Rud Can.:** Autogr. Venet. 1574 *H. lit.* 47 76
- Rud J.:** Autogr. Venet. 1574 *H. lit.* 47 76
- Rudbeck J.:** Autograph Jena 1645 *H. lit.* 47o 114
- v. Rudhart Ign.:** Brief Würzburg 1816 *Philos.* 178 316
- Rudhart Th.:** Brief Bamberg 1829 *Philos.* 169 vi 345
- Rudolf (Graf) Gedicht:** Bruchstück *Philol.* 184 vii
- Rudolf I (von Habsburg):** Urkunden und Erlasse *Ded.* P 59 viii *Hist.* 657 vi 62 viii 266 xii 318 xv 208 (24 Urkunden) und 226
- Rudolf II (Kaiser):** Erlasse, Privilegien, Schreiben *Jurid.* 8 iv 51 136 174 291 294; vii 79-100 114 196 205 254 255 273 377; viii 189ff. 238 244 281 389; ix 255 364; x 239 241b 274 341; *Jurid.* 595 76 737 152 767 61 772 562 *Ded.* D 55 F 51a. Rudolf's Capitulation 1575 *Jurid.* 8 x 193; Verhältniss zu den Kurfürsten 1590 *Jurid.* 8 x 204-238; oratio legati Lotharingici ad Sixtum V (betr. Rudolfs Absetzung) *Jurid.* 8 x 351. Vgl. *Hist.* 116 24/38
- Rudolf von Ems:** Barlaam und Josaphat, Bruchstück *Philol.* 189b; Wilhelm von Orlens, Abschrift *Philol.* 189 189a, Bruchstück *Philol.* 184 vi
- Rudolphi K. A.:** 2 Briefe 1815 *Blumenb.* xi 120, 1827 *H. lit.* 116 ii
- Rudolstadt (Stadt):** Statuta 1594 *Jurid.* 503
- Rudorf C. F.:** 5 Cantaten *Philos.* 84s 84t 84u 84v 84w
- Rudow Andr.:** über Gouvern. Archangel *Asch* 199
- Rudow Ge.:** 2 Briefe, Hannover 1663 *Philos.* 117 i 340 341
- Rudrauff Kil.:** *Theol.* 299 78b 110
- Ruebenthal J. B.:** Brief Peine 1668 *Philos.* 117 ii 21
- Rueckelsen J. G.:** Brief Göttingen 1763 *Achenw.* 219
- Ruecker:** 10 Briefe Erlangen 1834/1857 *Wagner* 7
- Ruedinger Esrom.:** 9 Briefe um 1547/68 *Philos.* 89 105 (vgl. Nachtrag)
- Ruedinger Joh.:** 2 Briefe und Verse Calae ad Salam 1614 *Philos.* 104 17
- Ruegen Fürstenth.:** Normann, Summaria des Wendischen Rechts *Jurid.* 559
- Ruehlmann G.:** Brief Leipzig 1705 *Philos.* 135
- Ruehs Chr. Fr.:** 10 Briefe 1802/16 *Philos.* 169 vi 347; 2 Briefe 1810/6 *Philos.* 178 320
- Ruemelin Joh. Heinr.:** 2 Briefe Schorn-dorf 1772 *Heyne* 133 16
- Ruemker Carl L. Chr.:** 100 Briefe 1820/53 *Gauss* 109, 1 Br. 1819 *Gauss* 110/111, 1 Br. 1854 *H. lit.* 116 iii
- Ruestringen:** *Hist.* 657 xiii 305
- Ruetz F. G. C.:** 3 Briefe Haag 1778/79 *Mich.* 328 149
- Rufini (?) summa decreti** *Jurid.* 159



- Rufinus** aus Aquileia: Uebersetzungen von Basilius *Theol.* 83 98b 92 115 *Luneb.* 22 2, von Eusebius hist. eccl. *App. dipl.* 10 E 1 2a VII 19, von Gregor von Nazianz *Theol.* 92 115, von Origenes homil. 2 in Leviticum *Theol.* 99 96b. Collation zur Uebersetzung der Recognitiones des Clemens Romanus *Lag.* 46
- Rudorf** C. F.: s. Rudorf
- Ruhkopf** Fr. E.: 2 Briefe Hannover 1816 *Philos.* 169 VI 365; 2 Briefe 1814/1816 *Philos.* 178 318; Brief 1818 *H. lit.* 116 1
- Ruhl** Joh. Eberh.: 4 Briefe Bremen 1756 /1757 *Uffenb.* 20 1365 II 180
- Ruhmann** Hild. G.: Brief Hannov. 1628 *Philos.* 110 II 92
- Ruhnken** David: 3 Briefe Lugd. Bat. 1762/8 *Philos.* 143 649 *Mich.* 328 154. vgl. *Philol.* 56 58 213
- Rumänische** Wortlisten *Asch* 223
- Rumetsch** J. Chph.: *Theol.* 173
- v. Rumford** Benj. Thompson, Graf: Brief 1802 *H. lit.* 116 1
- Rumpf** Ph. (in Göttingen): Brief an Gerling *Gauss* 114
- Rumphius** Ge. Ev.: Ambonsche gouvernement *Hist.* 810 811
- Runde** Just. Fr.: 5 Autographe 1790/97 *Philos.* 133 II 202; Billet *Pütt.* 13 377; Br.-Lüneburg. Privatrecht *Jurid.* 601. Hss. aus seiner Bibliothek *Jurid.* 386 *Hist.* 48 83 (?) 84
- Runge**: Collation *Mich.* 274
- Runge** Friedr.: Relation vom Friedenscongress 1645/7 *Pütt.* 10
- Runge** Jac.: Brief Greifswald 1580 *Jurid.* 8 IX 404
- Runge** H. J.: Brief und Gedicht Helmstedt 1676 *Philos.* 117 II 42-43
- Runge** Konr. H.: Brief Bremen 1772 *Mich.* 328 155
- Ruperti** G. A.: Brief Stade 1804 *Meiners* 41 130
- Rupertus** Chph. Ad.: 2 Briefe *Philos.* 94 154 132 72; Disticha *Philos.* 94 83
- Ruprecht** v. d. Pfalz (König): 2 Urkunden *Ded.* P 59 57 60; Kaufbrief *Hist.* 657 VIII 423; Privileg 1403 *Hist.* 657 XIX 261
- Ruprecht** Chph. Adam: s. Rupertus
- Rus** J. R.: 2 Autographe Jena *H. lit.* 470 115 48b
- Rusconi** Mauro: Brief *Wagner* 7
- Russland**: *Hist.* 787-795; viele Schriftstücke, welche die Geschichte, den Zustand und die Verwaltung des europäischen, und des asiatischen R.'s im 18 Jahrh. betreffen, dann Karten Pläne Ansichten aus dieser Zeit enthalten *Asch* no. 160-309. Geschichte: Vorlesung von J. J. Schmauss *Pütt.* 53; Collectanea zur Geschichte und Staatsverfassung *Achenw.* 53-56; Collectanea *Achenw.* 114; vgl. *Hist.* 775m (Heirathsprojecte 1643/45), 552 (Belagerung Danzigs 1734), *Asch* 198 (Türkenkrieg 1768/75), *Asch* 296 (Seeschlacht 22 Juni 1790); Verträge von 1686-1787 *Asch* 159 159d
- Bergwerke: Erträge 1704-85 *Asch* 214, Sibirische Eisen- und Kupferhütten *Hist.* 788 73, Karte 18 Jh. *Asch* 256.
- Civiluniformen gemalt *Asch* 187. Einkünfte 1782 *Asch* 235. Handel: *Asch* 165 168, Jakutskische und Irkutskische und Japanische Kaufleute gemalt 1779 *Asch* 283. Heer: Listen 18 Jh. *Asch* 166 167, Stärke 1732/7 *Asch* 228, Medicinalwesen um 1770 *Asch* 198, Cadetten-Corps in Petersburg Statuten 1734 *Asch* 222; s. *Asch* 227.
- Litteratur: Kirchenlieder *Asch* 204; Notiz in russischer (?) Sprache *Theol.* 28 7; manche Stücke in russischer Sprache s. *Asch* 160-309; in R. bis 1749 gedruckte Bücher *Asch* 232. Münzwesen *Asch* 168 (169). Ostseeprovinzen: *Hist.* 7890-793 *Achenw.* 56 62, Siegel *Hist.* 46b 5; Livländische Reimchronik *Hist.* 7890; Curland *Achenw.* 80 5; Esthländische Ritter- u. Landrechte *Jurid.* 816; Statuta von Riga *Jurid.* 817. Rang der Beamten *Asch* 233. Sprachen des asiatischen Russlands *Philol.* 261. Besetzung russischer Universitäten mit deutschen Gelehrten 1803/9 *Meiners* 41. Wappen der 16 irkutskischen Provinzen *Asch* 288
- Russland, Fürsten: Peter der Grosse: 353 Briefe in russischer Sprache an Admiral F. Apraxin 1700-1724 *Asch* 171; Brief *Hist.* 487 35; Geleitsbrief *Asch* 176. Vgl. *Asch* 228 242. Paul I Krönung *Asch* 160 174 175. Katharina II Brief 1790 *Heyne* 132 114, Erlass *Asch* 237, Unterschrift *Asch* 177; ihr Begräbniss *Asch* 173. Alexander II: Autograph 1859 *Philos.* 45f(im Nachtrage) VII 31
- Rust** Jo. L. A. (Registrator u. Advocat): Brief Bernburg 1760 *Mich.* 328 157
- v. Rusteberg**: Urkunden *Hist.* 1 XXV 330
- Rutilius** N am a t i a n u s: vgl. *Luneb.* 109 79
- Rutimejer** M. (aus Bern): Autograph Heidelb. 1618 *H. lit.* 470 36
- v. Rutowski** Graf: Brief *Achenw.* 131 23
- Rydemann** R. H. G.: Brief 1747 *Deutsche Ges.* 2(a) 39
- Ryhiner**: Statuta von Bern *Jurid.* 813e
- Rynersberch** Gerd.: Chronicon der Stadt Bremen *Hist.* 387 388 389

**Rysinius** Salomo: Distichen u. Brief Vilnae 1597/8 *Philos.* 102 62 63

**Ryswicker** Friede: vgl. *Ded. Misc.* 1 vi (M 117) *Münchh.* 3 163

**v. Rzewusky** W., Graf: Brief 1811 *H. lit.* 116 i

**Saalfeld** J. C. Fr.: 8 Autographe 1824/30 *Philos.* 133 iv 335, Brief 1817 *Theol.* 315 no. 3(a)

**Sabine** Edw.: 2 Briefe 1824 und 1863 *H. lit.* 116 i und iv; 21 Briefe 1827/45 *Gauss* 109; Brief 1839 *Gauss* 110

**Sacc** F.: Brief *Wagner* 7

**Sacer** Gottfr. W.: Urkunde 1699 *Jurid.* 96

**Sachs** Hans: Meistergesänge *Philol.* 194 (Autograph von 1554) vgl. Nachtrag; 195, 197 (6 Lieder)

**Sachs** Jo. Jac.: Brief Argentor. 1731 *Philos.* 144 35

**Sachse** Rud.: Brief 1624 *Hist.* 189 iii 336

**Sachse** W.: 3 Briefe *H. lit.* 116 i (1839) und ii (1823 1826)

**Sachsen** (das alte Obersachsen und das Kurfürstenthum): das sich selbst kennende S. *Hist.* 193. Geschichte *Hist.* 186-209; 1618/22 *Jurid.* 8 viii 287; zur Verfassungsgeschichte *Eichh.* 12. Urkunden *Hist.* 1 xxvii 222; Ländertheilungen und Verträge 14-16 Jh. *Hist.* 657 viii 418-471; Reichs- und böhmische Lehen und verschiedene Theilungsrecesse etc. *Ded.* S 1a; Eisenacher Collectanea Ludolf's *Ded.* S 1b; Erbeinigungen 1420 1505 1557 *Jurid.* 8 viii 12b 18 25 (41); Ernst und Albrecht: Erbeinigung mit Böhmen 1482 *Jurid.* 414 858; Grenzstreitigkeiten mit Böhmen 1603 *Hist.* 194 i; Erbeinigung mit B. *Hist.* 194 304; Verträge von 1733-53 *Asch* 159. Einzelnes zur Geschichte: Landtag zu Torgau 1550 *Theol.* 162 48; die praetendierten 4 Reichsvota (im Fürstenrath) betr. *Ded.* S 4; Kalenderprivileg 1699 *Philos.* 60 218; verschiedene Streitigkeiten meist 17 u. 18 Jh. *Ded.* S 1-83; Streitigkeiten zwischen den sächsischen Häusern *Ded.* S 22; Religionswechsel des Fürstenhauses 1717/9 *Jurid.* 330; gegen Stolberg wegen Henneberg nach 1720 *Ded.* S 13 i; 1741/3 Succession in Br.-Lüneburg *Hist.* 226e; Lehensstreit mit Hessen-Darmstadt *Münchh.* 30 231; Standrecht 1758 *Jurid.* 463; vormundschaftliche Administration 1769 *Ded.* S 7; gegen Böhmen betr. Landeshoheit 18 Jh. *Ded.* S 12

**Sachsen:** Rechte *Jurid.* 459-483 (allg. 459-463, einzelne Ortschaften 464-484). Ordnungen 1543-1661 *Jurid.* 459; Erlasse an das Consistorium zu Wittenberg 1569-1631 *Jurid.* 462; In-

nungsartikel der Seifensieder *Jurid.* 461; Hof-, Gilde-, Kauf-, Wald-, Feuer- und andere Ordnungen (15-17 Jh.) *Jurid.* 8 v; Hofordnung Johann Georgs I *Jurid.* 8 v 20b; Process- und Gerichts-Ordnung betr. Rescripte 1724/9 *Jurid.* 460.

**Finanzwesen** 1707/15 *Hist.* 186 196 198. Protestantismus: 16 Jh. *Theol.* 250; Kirchenwesen 16/17 Jh. *Jurid.* 462; Theilnahme am Tridentiner Concil *Theol.* 162 335 415 ff.; Kirchensachen 1562-80 *Philos.* 99 349; Kirchengeschichte 1613/35 vgl. *Hist.* 189 (Hoeana).

**Sachsen's alte Herzoge und Kurfürsten:** Urkunden von Friedrich, Wilhelm und Anna 1444/62 *Hist.* 657 xix 63 71 76 302. Kurfürsten: Johann der Beständige († 1532): *Hist.* 657 x 279, Briefe

*Theol.* 250 ii 175 184, iii 423 Johann Friedrich I (bis 1547, † 1554): Schreiben

*Theol.* 250 ii 163 215 237 246 257 265; Instruction 1534 *Hist.* 657 x 206ff., Urkunde

1538 *Hist.* 657 xiii 90. Moritz († 1553): Brief 1545 *Philos.* 89 90 (vgl. Nachtrag);

Proposition 1550 *Theol.* 162 48; Tridentiner Concil betr. *Theol.* 162 415ff.; Lebensbeschreibung *Hist.* 197; Gedichte

auf seinen Tod *Jurid.* 468 81b; vgl. *Hist.* 657 xiii 242. August († 1586): viele

Schriftstücke *Theol.* 250 (Selnecceriana); Schreiben 1583 *Philos.* 60 214; Brief 1585

*Philos.* 132 73. Christian II († 1611): 2 Briefe *Jurid.* 8 viii 263 *Theol.* 186 135.

Johann Georg I († 1656): 3 Schreiben *Jurid.* 8 viii 328 *Hist.* 116 86 *Theol.*

312 42. Johann Georg II († 1680): 2 Schreiben 1664 *Ded.* E 30 21 26.

Johann Georg III († 1691): Schreiben 1683 *Theol.* 299 9 18; Dimission Speners

1691 *Philos.* 90 98. Johann Georg IV († 1694): Schreiben etc. *Theol.* 313.

Friedrich August I († 1733): Schreiben etc. *Theol.* 313; Erlass *Philos.* 60

176. Friedrich August II († 1763): 1728 in Berlin *Hist.* 198i. Friedrich August (später König v. S.): 1780

*Pütt.* 3 86.

**Sachsen-Altenburg:** Streit mit S.-Weimar über das ius primogeniturae (um 1606) *Jurid.* 8 iii 285; g. Dorf Löbichau

1694-1725 *Ded.* L 100c

**Sachsen-Coburg:** Succession 1685-1725 *Ded.* S 22; g. S.-Meiningen wegen des

Reichsvoti 1773 *Ded.* S 21. S.-Coburg-Saalfeld: Julie Henriette Ulrike, Übertritt zur griech. Kirche *Theol.* 297

**Sachsen-Eisenach:** Finanzwesen 1575-1697 *Hist.* 203f 197; Varia zur Geschichte

um 1700 *Hist.* 203f. Johann Georg: Schreiben 1683 *Theol.* 299 6, Briefe um

1700 *Hist.* 203f 154, Instruction 1707 *Ded.*



- S 1a 33. Johann Wilhelm: Brief Altenkirchen 1722 *Jurid.* 118 203. 32 Briefe von Hiob Ludolf an Johann Georg und Johann Wilhelm 1695-1703 *Ded. Misc.* 1 II (S 32). g. Nassau-Usingen 1730/7 *Ded.* N 7 6-17; g. Fulda betr. Salzungen und Lichtenberg 1734/8 *Ded.* F 155
- Sachsen - Gotha:** Ernst I Brief *Philos.* 132 77. Friedrich: Schreiben 1683 *Theol.* 299 3 14. Verschiedenes um 1701 *Hist.* 203f; Rechtsstreit 1708 *Ded.* S 45; Jagd- und Forstsachen und Hofordnung um 1750 *Achenw.* 205 1-15 72. Wilhelm: 3 Briefe 1752/3 *Philos.* 132 78 151a 3; g. Reichshofrath 1771 *Ded.* S 37
- Sachsen - Hildburghausen:** verschiedene Streitigkeiten 18 Jh. *Ded.* S 47 51 61
- Sachsen - Lauenburg:** s. Lauenburg
- Sachsen - Meiningen:** gegen v. Aurochs *Ded. Misc.* 1 I (A 88); g. Fulda betr. Salzungen und Lichtenberg 1734/8 *Ded.* F 155; g. S.-Hildburghausen 1735 *Ded.* S 61; g. v. Diemar (Schreiben Herzog Anton Ulrich's 1748) *Ded.* D 37; g. Frankreich 1762 *Ded.* S 65; Vormundschaftsstreit 1763/6 *Ded.* S 55; g. Sachsen-Coburg wegen des Reichsvoti 1773 *Ded.* S 21
- Sachsen - Weimar:** g. S.-Altenburg über ius primogeniturae (um 1606) *Jurid.* 8 III 285; Vormundschaft über Johann Ernst 1615 *Hist.* 194 149-210; g. Schwarzburg 1652/1704 *Ded.* S 246; Charlotte Marie *Ded.* S 1a 39; Verschiedenes 1694-1710 *Hist.* 203f; Leihhausordnung *Jurid.* 487; Vormundschaftssache 1748/59 *Ded.* S 75 76 *Münchh.* 23 1; g. Fulda betr. Amt Fischberg 1762/4 *Ded.* F 12a; Grosshz. Maria: Autograph 1837 *Philos.* 45f (im Nachtrag) VII 7
- Sachsen - Weissenfels:** 1728 *Ded. Misc.* 1 v (K 67); g. v. Witzleben *Ded. Misc.* 1 VIII (W 129)
- Sachsen - Zeitz:** *Ded.* S 22
- Sachsen Engern und Westfalen** (Herzöge zu): Urkunden *Hist.* 1 XXVI XXVII
- Sachsenrecht:** *Böhm.* 38 37 44 199 *Münchh.* 11 45; Unterschied vom römischen Recht *Jurid.* 592c 214; Abschaffung in Braunschweig-Lün. *Münchh.* 11 55
- Sachsenspiegel:** Land- und Lehenrecht *Jurid.* 393 (m. Glosse z. Landrecht, mitteldeutsch). Landrecht *Jurid.* 392 (m. Glosse, niederdeutsch), *Jurid.* 394 (m. Glosse, niederd.), Müller I 12 (m. Glosse, mitteld. Bruchstück), I 14 (niederd. Bruchstück); Bruchstücke der Glosse *App. dipl.* 10E XVIII 16-18. Lehenrecht *Jurid.* 60 226 (niederdeutsch), 72 1 (mit Glosse, oberdeutsch), 395 (mit Glosse, mitteldeutsch).
- Gregorii XI revocatorium errorum in Spec. Sax. contentorum *Jurid.* 90 13 (vgl. Nachtrag). über eine Berliner Hs. des Sachsenspiegels *Eichh.* 11, über eine Hs. in Leobschütz *Eichh.* 17; über die Vorreden *Eichh.* 17
- Sack A. F. W.:** 4 Briefe Berlin 1764/8 *Mich.* 328 159
- Sack Ch. F. A.:** Brief 1777 *Deutsche Ges.* 4(f) 23
- Sack Karl:** Brief Berlin 1810 *Philos.* 176
- Sacramente:** Verse über die 7 Sacram. *Jurid.* 153 II; tractatus de 3 sacramentis (Hermanni de Schilditz) *Luneh.* 15 244; Sacramentarium aus Fulda *Theol.* 231
- de Sacy A. J. baron Silvestre:** 2 Briefe 1802/7 *H. lit.* 116 1; 5 Briefe 1788/9 *Mich.* 328 165; andere Briefe *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513)
- Sadoletus Jac.:** Briefe *Theol.* 184
- Sagittarius Casp.:** 2 Briefe *Hist.* 92; Briefwechsel mit seiner Schwester Regina 1663/7 *Philos.* 116; historia urbis Luneburgi *Hist.* 354 1
- Sagittarius J. C.:** Autogr. Jena *H. lit.* 470 116
- Sagittarius Paul Mart.:** Brief Altenburg 1679 *Philos.* 122
- Saiez G. W.:** Autograph Wolfenb. 1689 *Philos.* 134h
- Saikoff:** s. *Asch* 278
- de Saimarie Judith:** Brief Genf 1620 *Philos.* 93 102
- v. Saint André Frh.:** Rechtsstreit betr. Königsbach um 1783 *Ded.* S 284
- de Saint-Evremond Charles:** *Hist.* 619
- de Saint Pierre Charles Irénée Castel,** abbé: 2 Briefe Paris 1716 *Philos.* 138 85
- de Saint Real C. V.:** *Hist.* 634
- de St. Saphorin (1730):** *Achenw.* 75 1; sur les fonds publics de la Grande Bretagne *Achenw.* 45
- de Saint-Simon Maxim. Henri:** *Hist.* 66
- Sainte-Claire-Deville H.:** 2 Briefe 1856 und 1869 *H. lit.* 116 III und IV
- de Sainte-Croix Nic.:** 1435 *Hist.* 657 XXII 373
- Salben:** Recepte *App. dipl.* 2C 86
- Saleman Joach.:** 8 Briefe Reval 1690/9 *Philos.* 90 32; 14 Briefe 1687/98 *Philos.* 115 73
- Salerni tabula:** *H. nat.* 12 195
- Salernitana schola:** s. Regimen sanitatis
- Salfeld J. Chr.:** Brief 1797 *Heyne* 119 12
- Salicetus T.:** Autogr. 1619 *Philos.* 134h
- Salig Ch.:** Brief Domersleben 1727 *Philos.* 137 9
- Salig Ch. G.:** Brief Erxleben 1727 *Philos.* 137 7
- Salig M.:** Brief Wolfenb. 1727 *Philos.* 135
- Salisbury (Stadt):** Hs. aus dem Kloster Fischerton bei Salisbury *Theol.* 3

- Sallustius**: Catilina (mit grammatischen Erklärungen) *Luneb.* 2 146b; griech. Übersetzung des Catilina *Hermann* 86
- Salm** (Fürsten): gegen v. Sickingen *Ded. Misc.* 1 vu (S 283b); RKG-Process *Ded.* S 84e. Wilh. Friedr. Rheingraf und Fürst zu Salm-Horstmar: Brief 1857 *H. lit.* 116 m. Salm-Reiferscheid g. Bentheim-Tecklenburg betr. Bedbur 1748/81 *Pütt.* 13 171. Salm-Salm: gegen Domstift Hildesheim (mit Ahnentafel von Carl Alexander zu S.-S.) *Münchh.* 30 124
- Salmasius** Claudius: zur Anthologia Graeca *Philol.* 3 4; de notis criticis *Philol.* 3 221
- Salmon** Geo.: Autogr. Dublin 1877 *Gauss* B 1; Brief 1869 *H. lit.* 116 iv
- Salmuth** Joh.: Brief Amberg 1611 *Philos.* 100 61
- Salomo**: s. Cingulum Salomonis, s. Almodellum Salomonis
- Salomon** (Dr. jur.): Übersetzung *Mich.* 318
- Saltzmann** J. W.: Autograph Jenae 1735 *H. lit.* 48b
- Saluzzo** (Markgrafen): Regesten zu ihrer Geschichte im Mittelalter *Wüstenf.* 32
- Salvi** Domenico: *Hist.* 588 120
- Salvianus**: de gubernatione dei *Theol.* 119 49
- Salvini** Antonio Maria: vgl. *Jurid.* 33-52
- Salz**: *Jurid.* 8 v 333b; Salzhandel von Hildesheim nach Kurbraunschweig 1728 *Münchh.* 15 225
- Salzburg**: Bischofschronik *Hist.* 114; Todtenbuch (Bruchstück) *Müller* I 8; g. Passau 1694/5 *Ded.* S 98c
- Salzderhelden**: Salzwerk 1766 *Jurid.* 758i
- Salzmannus** Car. Aug.: Brief Merseb. 1731 *Philos.* 144 224
- Salzmann** Jo. (Prof. med.): Brief Argentinor. 1731 *Philos.* 144 36
- Salzmann** J. S.: Autogr. Jena 1646 und Wappenzeichnung *H. lit.* 47o 117
- Salzungen** (Stadt): Statuta 1701 *Jurid.* 496
- Sammarthanus** Scaev.: *Philol.* 200 17
- Samptleben** Jord.: 2 Briefe Peine 1675 *Philos.* 117 n 40 40b
- Samstag** Joh. Jac.: Brief Frankf. a. O. 1654 *Philos.* 91 69
- Samuel** (Maroccanus) Israelita de Fez: epistola ad Rabbi Isaac *Theol.* 262 1 *Luneb.* 12 140b
- Sanchez** Ribeiro: bains de vapeur de Russie 1768 *Asch* 197
- Sanct Gallen**: Bibliothek s. *Philos.* 138 94
- Sandbach** Henry: Brief Liverpool 1828 *Blumenb.* V Wa
- Sander** Joh. Dan.: Brief Berlin 1800 *Philos.* 158 3
- Sandhagen** Andreas: Brief Reval 1649 *Philos.* 110 n 93
- Sandwell**: Gödingsurtheile *Jurid.* 559k
- Sannazaro** Giacomo: Arcadia *Philol.* 180
- a Sanndizell** H.: Autogr. Venet. 1575 *H. lit.* 47 82
- Sanneman** Henr.: Brief Torgau 1627 *Philos.* 110 n 94
- de SanPhelipe** Vicente, Marques: s. Baccalar y Sanna
- Santenius** Laur.: in Balbi carmina *Philol.* 174; Hften. aus seiner Bibliothek *Philol.* 132-137
- Sapientes** septem: sententiae (nach Laertius) *Philol.* 108 29 *Luneb.* 1 160
- Sarbievius** Matth. Casim.: de deis Romanorum und romanarum eruditionum lib. I *Luneb.* 96
- Sarcmasius**: s. Schurzfleisch K. Sam.
- Sardinien** (Königr.): gravezze e gabelle *Hist.* 592 63; regole militari (um 1730) *Hist.* 592 64b; état des troupes 1747 und destination des regimens d'infanterie 1772 *Achenw.* 89 8-10. Vgl. *Hist.* 591 592
- Sarmiento** de Gamboa Pedro: Ur-geschichte von Peru *Hist.* 809
- Sarstedt** (Stadt): g. Hildesheimsche Regierung 1777 *Ded.* S 98h
- Sartorius** Jean L.: 2 Briefe Hanau 1766 *Mich.* 328 181
- Sartorius** Joh. G.: Brief Cassel 1771 *Mich.* 328 179
- Sartorius** von Waltershausen G.: 6 Autogr. 1804/27 *Philos.* 133 iv 288
- Sartorius** v. Waltershausen Wolfg.: 13 Briefe 1834/46 *Gauss* 109; 1 Brief 1856 *H. lit.* 116 m; 1 Brief von Gauss an ihn 1841 *Gauss* 114
- Satan**: Schreiben an den König von Frankreich 1573 *Jurid.* 8 ix 215; vgl. Lucifer
- Satiren** und Pasquille: 16 Jh. *Jurid.* 8 ix
- Sattler** Basil.: Brief 1589 *Philos.* 117 I 220b
- Saubertus** J.: Autogr. 1668 *Philos.* 134h; 6 Briefe 1614/8 *Philos.* 94 155-160, 1 Brief 1621 *Philos.* 104 22; über Rechtfertigung und gute Werke *Theol.* 246
- Saubertus** J. (jun.): Brief *Philos.* 91 70, 2 Zettel *H. lit.* 14 (Nachtrag)
- Sauppe** Herm.: sein Nachlass Bd. III S. 274-278, darunter besonders Vorlesungen, Aufsätze, Vorträge, kritische Bemerkungen zu griechischen und lateinischen Schriftstellern (Schedae criticae 1858/93 *Sauppe* 47), Collectaneen, Excerpte, Drucke mit Randnoten etc. (Persönliches *Sauppe* 1-2). Brief 1857 *H. lit.* 116 m
- Savigliano**: Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 4
- v. Savigny** Friedr. Karl: 2 Zettel Berlin 1841 *Eichh.* 16 20 21



- Savoien:** Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 33; Verschiedenes *Hist.* 657 xiii 287 289. Emanuel Philibert Brief *Hist.* 657 iv 61; vgl. *Hist.* 657 xxi Luise *Hist.* 657 xxii 123ff. 447; Erlass *Hist.* 657 iii 436. Eugen, Prinz v. Savoyen: Brief 1716 *H. lit.* 13 23
- Savona:** Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 34
- Savonarola** Mich.: vgl. *H. nat.* 11
- Saxo Grammaticus:** Epitaphium *Jurid.* 8 ix Bl. ix
- Sayn** (Grafschaft): Succession 1744 *Hist.* 550. Sayn-Hachenburg gegen Abtei Marienstatt (nach 1786) *Ded.* M 39. Sayn-Wittgenstein: Successionsstreit 1729 *Ded. Misc.* 1 vii (S 113); verschiedene Rechtsstreitigkeiten 18 Jh. *Ded.* S 119a-122; 2 Briefe Graf Casimirs v. S.-W., Berlenburg 1727-30 *Uffenb.* 20 i 560, ii 618, vgl. i 492; 2 Briefe des Grafen Henrich Albr. v. S.-W. 1718 *Ded.* S 119a
- Scala cabalisticum:** *H. nat.* 80 ii. Scala coeli s. Gobii Johannes
- Scala** Js.: Autogr. Siena 1573 *H. lit.* 47 58
- Scaliger** Jos.: 4 Briefe 1607/8 *Philos.* 103 24 25 31 38; Gedichte und Uebersetzungen *Philol.* 21 50; zur Anthologie *Philol.* 85 75; zu Caesar *Philol.* 85 87. vgl. *Philol.* 146
- Scarpa** Antonio: 2 Briefe Pavia 1795/6 *Blumenb.* III
- Schaab** C. A.: Brief Mainz 1830 *Philos.* 169 vii 12
- Schaaffhausen** Herm.: 7 Briefe *Wagner* 7
- Schacher** Casp.: processus cameralis 1595 und Formelsammlung *Jurid.* 108
- Schachspiel:** 12 Schachpartien und 30 Aufgaben (lat., um 1500) *Philos.* 85. Vgl. *Luneb.* 87 166 und Jacobus de Cesolis
- Schacht** Casp.: Brief Bremen 1647 *Philos.* 110 ii 96; Brief *Meibom* 142(a) 61
- Schacht** Jacob: Unterricht in der Messingfabrik *Philos.* 26
- Schachtebaueus** Chr.: Autograph Helmaestadii 1608 *H. lit.* 47m 72
- v. Schack** C. C.: 18 Briefe 1770-1774 *Philos.* 164 37
- Schack** Joh.: 2 Briefe 1711/2 *Philos.* 90 97 115 159
- Schadaeus** Dan.: Brief 1675 *Philos.* 123 96
- Shadow** J. G.: vgl. *Blumenb.* IX
- Schaefer** Arn.: Brief 1861 *H. lit.* 116 iv
- Schaeffer** J. Ch.: 2 Briefe Regensburg 1765 *Mich.* 328 518
- Schaelling** Mart.: Brief 1541 *Theol.* 184
- v. Schaesberg:** Schreiben 1706 *Hist.* 203f 166
- Schafarik** P. J.: Brief 1855 *H. lit.* 116 m
- Schaiblin** C. B.: Brief Haag 1755 *Achenw.* 219A
- Schall** v. Bell D.: Autograph 1573 *H. lit.* 47 10
- Schambach** Georg: (niederdeutsches Wörterbuch) *Philol.* 243d
- Schandpfaehle:** 1734 *Jurid.* 102
- Schannat** J. F.: 5 Briefe Erfordiae 1722 Fuldae 1723 *Philos.* 135
- Schaper** H.: Autogr. 1614 *Philos.* 134h
- Scharenberg** J. H.: 10 Briefe Rethmar 1679-1684 *Philos.* 117 ii 74b-79, 80 (hebräisch), 83 (in poetischer Form), 93-107
- Scharf** C. B.: 3 Aufsätze *Deutsche Ges.* 9
- Scharf** D.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 9
- Scharfenberg** Joh. Gottfr.: Brief Leipzig 1771 *Philos.* 143 653
- Scharffenberg** Tob.: *H. nat.* 77 335
- Scharlach** Joh. (pastor): Brief Gardelegen 1581 u. 24 Distichen *Philos.* 99 459
- Scharlach** Sam.: Brief Frankfurt a/O. 1614 *Philos.* 117 i 221b
- Scharnebeck** (Kloster): Urkunden *Hist.* 1 xxviii 15
- v. Scharnhorst** Gust. Carl: 2 Briefe 1738 *Jurid.* 633 ii 53 77; Gutachten *Böhmer* 33; Votum 1732 *Jurid.* 609 i; Nachricht von den in Bremen und Verden befindlichen Landesgesetzen *Jurid.* 643 644 644i 646b ii 14 vgl. 645 645a i, *Böhmer* 25 (mit Materialien dazu)
- Schaubach** Ed.: Brief Meiningen 1825 *Philos.* 176; Arbeiten *Philol.* 266-271a
- Schaubach** J. K.: Brief 1799 *H. lit.* 116 i
- Schaumann** A.: Brief 1853 *H. lit.* 116 m
- Schaumann** P.: Autogr. 1771 *Philos.* 134h
- v. Schaumberg:** gegen Gr. v. Brockdorf *Ded. Misc.* 1 i (B 358); RKG-Process (nach 1713) *Ded.* B 358. Autographe von M. und W. Ch. v. Schaumberg Siena 1573 *H. lit.* 47 72
- Schaumburg** Grafen v.: Familien-Stammtafeln *Hist.* 252b 6. Amts- u. Hausordnung 1615 *Jurid.* 781 i. Familienstreitigkeiten 1737 *Ded. Misc.* 1 vii (S 133) vgl. Holstein-Schaumburg
- Schaumburg-Lippe:** Verkauf der Aemter Blomberg und Schieder *Ded.* H 143r; g. Lippe-Detmold wegen der Brackischen Succession *Jurid.* 524i 18; Gräfin Charlotte Friderike Amalie gegen Anhalt-Cöthen 1734/6 *Ded.* A 42/43; g. Lippe-Detmold 1737 *Ded.* L 93; 1755 *Pütter* 20/21; Graf Wilhelm 4 Briefe 1767 *Mich.* 328 188 *Achenw.* 219A; gegen Unterthanen 1789 *Ded.* L 97 98
- Schaumburg** Joh. Gfr.: Autographe Jena 1740/2 *H. lit.* 48d 96 48f
- Schaurot:** Lebensbrief *Hist.* 53
- Schedel** Hartmann: *Fragment.* Fasc. XX
- Schedel** Joh. Friedr. und Wilh. Ernst:

- 4 Briefe Amsterdam u. Paris 1735/7 *Uffenb.* 20 n 193; Joh. Friedr., 2 Briefe Paris um 1737 *Uffenb.* 20 i 254
- Schedelli** Georgius: Brief *H. lit.* 41 297
- v. Scheel** (Graf): Brief Petersburg 1770 *Mich.* 320 462
- Scheel** Paul: 3 Briefe 1803/4 *Blumenb.* III
- Scheerer** Th.: Brief 1853 *H. lit.* 116 m
- (Scheessel): de vico Schesla *Philos.* 15 m 275
- Scheffel** Ant.: 2 Briefe Wismar 1661/3 *Philos.* 93 103
- de Scheffer** (comte): Brief Stockholm 1775 *Mich.* 328 189
- Scheffer** Joh.: Brief Upsala 1666 *Philos.* 120
- Scheffer** Wilh. E.: 2 Briefe Frankfurt 1639-44 *Philos.* 110 n 98
- Scheibel** Joh. Ephr.: Brief 1794 *H. lit.* 116 i. Kästner's Briefe an ihn *Philos.* 166a
- Scheibel** J. G.: Brief *Philos.* 178 326
- Scheiblerus** Chr.: Brief 1629 *Hist.* 189 n 494
- Scheid** E.: Brief Harderovici 1781 *Mich.* 306; 6 Briefe 1764/75 *Mich.* 328 191
- Scheidt** Chr. Ludw.: Briefe, Gutachten, Promemorias u. dgl. *H. lit.* 116 i (1751) *Philos.* 15 n (B) 127 132m 58 133 v 12 143 654 (mit Notiz über ihn), 155, 157 (etwa 180 Briefe an Michaelis), *Jurid.* 219 *Hist.* 123 124 182 67 214, 217 (betr. die Origines Guelphicae), 218 226i 227 228 229 *Achenw.* 60 4 5 219A *Böhmer* 33 *Münchh.* 22 442 31 417 *Pütt.* 37
- v. Scheitherr** B. C.: Brief Gifhorn 1723 *Philos.* 135
- Schele** (J. W.?): Brief de la Hay 1704 *Philos.* 135
- Schele** Mich.: 4 Briefe Hildesheim 1678-1680 *Philos.* 117 n 65-78b
- Schelechoff's** Seefahrt *Asch* 279
- Schelguigius** Sam.: Bericht Gedani 1706 *Philos.* 90 99
- Schelhammer** Ch.: Autograph Jena 1647 *H. lit.* 470 118
- Schelhammer** G. C.: Autogr. *Philos.* 134h
- Schelhamer** Joh.: 2 Briefe Nürnberg 1565/8 *Philos.* 89 117 (vgl. Nachtrag)
- Schelhorn** Georg: 20 Briefe Memmingen 1734/57 *Uffenb.* 20 i 179 216b; Schreiben 1764 *Hist.* 229
- v. Schellart** (Grafen): gegen v. Blaespill (nach 1722) *Ded. Misc.* 1 i (B 144); gegen Grafen v. Wylich 1734 *Ded. Misc.* 1 vn (S 142)
- Schellenberg** A. O.: Brief Ringenberg 1809 *Philol.* 248
- Scheller** Nic.: Brief Jena 1562 *Philos.* 99 335
- Schelling** Jos. Fr. (Diaconus): 2 Briefe Stuttgart, Leonberg 1771/1775 *Mich.* 328 201
- Schenck** F. E.: Brief 1705 *Philos.* 138m m 21, Brief 1714 *Philos.* 138 88
- Schenck** Fr. W.: Brief Barnaul 1797 *Blumenb.* v Ts
- Schenck** Joh. Theod.: 10 Briefe, 1645-1666 *Philos.* 119 37
- v. Schenk** Moritz: Brief Schweinsberg 1752 *Mich.* 328 205
- Schenk** v. Schmidburg: gegen Koffler v. Millend 1772 *Ded.* K 62a
- Schenk** zu Schwainspurg: Rechtsstreit 1609 *Jurid.* 8 m 355, 1737 *Ded. Misc.* 1 vn (S 151)
- Schenk** v. Tautenberg Fr.: Kammergerichts-Ordnung 1531 *Hist.* 657 x 42b
- v. Schenckern**: Erzsiegel *Heyne* 133 87
- Schene** Herbert: Chronicon der Stadt Bremen *Hist.* 387 388 389
- Schering** E.: 3 Briefe 1860 1862 1875 *H. lit.* 116 iv
- Scheringer** G., past. Hungar.: Brief (17 Jh.) *Philos.* 91 71
- Scherk** H. F.: 5 Briefe 1825/49 *Gauss* 109
- v. Scherzer** Carl: 5 Briefe *Wagner* 7, 1 Brief *Blumenb.* viii
- Scherzer** Joh. Adam.: (Hebr. Sprache) Collegheft Lips. 1667: *Philol.* 221 17
- Schetelig** J. A. G.: *H. lit.* 195
- Scheuchzer** Joh.: Brief Tiguri 1713 *Philos.* 138 93
- Scheuchzer** Joh. Jac.: 2 Briefe Turici 1713 *Philos.* 138 94
- Scheurl** Chr.: *Hist.* 138 166
- Scheurl** Ern. Fr.: Brief Giessen 1609 *Philos.* 110 n 100
- Scheurl** H. J.: Autographie 1640/43 und 1638/51 *H. lit.* 470 67 68, 134h; Brief Lips. 1626 *Philos.* 110 n 101
- Scheurl** Jerosme: 2 Briefe 1659 *Philos.* 94 161 162
- Scheurn** (?): 3 Briefe Wien 1722 *Philos.* 135
- Scheve** Herbort: s. Schene
- Scheyd**, kurpfälzischer Kirchenrath (um 1790): *Pütt.* 32
- Schick**: Brief an Leibniz *Philos.* 138m n 6
- Schidlowsky** A.: über die Sternwarte in Kiew *Philos.* 45f (im Nachtrage) vlg
- Schiele** Wilh.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 9
- Schier** Jo. Ad.: Brief 1762 und Ode 1768 *Philos.* 143 672
- Schiereck** Jos. Fr.: 5 Briefe 1827/1836 *Gauss* 109
- Schierschmidt** J. J.: Autographie 1740/54 *H. lit.* 48d 100b, 48f, *Philos.* 134 111
- Schietti** Angelo: Gedichte *Philol.* 182
- Schiffs**-Flaggen *Hist.* 43 n 46; Schiffrecht s. Wasserrecht
- v. Schilder**: gegen v. Donop 1714 *Ded. Misc.* 1 n (D 57)
- Schildknecht** Joh. Reinh.: *Mapp.* 28



- Schiller Ad.:** Autograph Siena 1573 *H. lit.* 47 109
- Schilling G.:** Autograph Siena 1573 *H. lit.* 47 104
- Schilling (G. A., Wolfenb. Geh. Rath):** Brief Hildesh. 1735 *Philos.* 143 676
- Schilter Zach.:** 2 Briefe Leipzig 1581 *Philos.* 99 371
- Schimper W. Ph.:** Brief 1873 *H. lit.* 116 iv
- v. Schindell J.:** Autograph Patav. 1574 *H. lit.* 47 143
- Schindler (Val.):** *Philol.* 217
- Schinna (Kloster):** Urkunden *Hist.* 1 xxviii 55
- Schinz Chr. Sal.:** 3 Briefe *Wagner* 7
- Schirach B.:** 2 Autographe 1772/1774 *Philos.* 134h
- Schirmer, Syndicus in Burg Friedberg:** 4 Schreiben 1749 *Hist.* 176 *Münchh.* 29 94 30 556
- Schirmer Dav.:** *Hist.* 197
- Schlaeffler Cunrad:** Brief Schwiechel *Philos.* 117 i 308b
- Schlaefli L.:** Brief 1871 *H. lit.* 116 iv
- Schlaeger Frz. G. Ferd.:** 3 Briefe Hameln 1832/4 *Philos.* 169 vii 26
- Schlaeger Jul. Carl:** 38 Briefe Gotha 1748/72 *Philos.* 143 678; 9 Briefe 1773/1784 *Mich.* 328 207
- Schlangenbalg im August:** *App. dipl.* 2 C 148b
- v. Schlegel A. W.:** Brief 1791 *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513), Brief Bonn 1826 *Philos.* 169 vii 34
- Schlegel Anna Marg.:** Brief Gotha 1722 *Philos.* 135
- Schlegel Aug.:** *Philol.* 266ff
- Schlegel Carl Aug.:** Militär. Geographie des Carnatik *Hist.* 815
- Schlegel Chr.:** 6 Briefe Arnst. 1701/2 *Philos.* 135
- Schlegel Gottl.:** Brief Brunsvici 1771 *Philos.* 143 651
- v. Schlegel Herm.:** 2 Briefe *Wagner* 7
- Schleicher Frz. Karl:** Brief Marburg 1804 *Meiners* 41 182
- Schleicher Hier.:** Brief Ulm 1616 *Philos.* 91 72
- Schleiden Matth. Jac.:** 3 Briefe *Wagner* 7
- v. Schleitz H.:** Autograph Venet. 1576 *H. lit.* 47 5
- Schlemm:** 2 Briefe Rotenkirchen 1764 *Mich.* 153a 23 26
- Schlesien:** Verzeichniss der Städte und Flecken *Hist.* 657 viii 1; cronica ducum *Hist.* 524; Nachrichten daher 1624/25 *Philos.* 92 133; Ius Patronatus in Liegnitz, Brieg und Wolau *Theol.* 313 233; Handel mit der Ukraine 1726-38 *Asch* 170; Rechte auf Schlesien *Münchh.* 7 195 *Philos.* 15 i 239. Schlesische Mundart, Gedichte, *Philol.* 203i 209
- Schleswig (Stadt):** Erlasse des Bischofs von Lübeck *Jurid.* 586
- Schleswig-Holstein:** polit. Histoire (A. H. Lackmann) *Achenw.* 62 36; historische Nachricht (nach 1717) *Ded.* H 329; Schreiben Herzog Adolf's *Jurid.* 8 ix 161; Schreiben Hz. Johanns des Älteren *Jurid.* 8 ix 181; herzogliche Erlasse 17 Jh. *Jurid.* 586 587 1; g. Fürstbischof v. Lübeck 18 Jh. *Ded.* H 329; Kerckenordeninge *Jurid.* 169 1, spätere Verordnungen 1642/64 116; Artikelbuch des Annenordens *Achenw.* 67a 14; Acten über viele kleine Privatprozesse dieses Landes unter den *Ded.* (Bd. I 538 fl.)
- Schleupner Domin. (in Nürnberg 1533?):** *Philos.* 89 119 (vgl. Nachtrag)
- Schleusingen (Stadt):** Statuta der Vorstadt 1538 *Jurid.* 560; Leichenpredigten in der Bibliothek des Gymnasiums *Lag.* 62
- Schleusner Joh. Fr.:** 3 Autographe 1794/1796 *Philos.* 133 i 102; 4 Briefe Wittenberg 1797/1818 *Philos.* 169 vii 36
- Schlichtegroll:** *Philol.* 266
- v. Schlichtegroll Ad. Heinr. Frdr.:** 17 Briefe München 1808/21 *Philos.* 178 328, 2 Briefe *Philos.* 169 vii 43
- Schlichting Chph.:** *Theol.* 223
- Schlichting Jonas:** 3 Briefe *Philos.* 90 2 *Theol.* 312 32 36
- v. Schlieffen (Geh. Staatsminister):** Brief Cassel 1784 *Mich.* 328 231
- Schliern Bernh.:** Brief 1776 *Deutsche Ges.* 4(f) 14
- Schlitte J. G.:** 3 Autographe Halle 1721/1741 *H. lit.* 47o 14 48d 75 48f 29
- v. Schlitz:** s. v. Görtz
- v. Schloezer A. L.:** 7 Autographe 1777/99 *Philos.* 133 iv 204; Briefe (und Zettel) *Philos.* 134 112 169 vii 50 175 *Beckm.* 6 *Heyne* 134 i 258 *Mich.* 12 152 74 3 328 220 *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513); Geschichte von Russland *Achenw.* 55 8 9; Promemoria *Mich.* 150. über ihn *Mich.* 328 228
- Schloezer Dorothea:** Brief Göttingen 1815 *Philos.* 178 369
- Schlösser:** Brief Cassellis 1732 *Philos.* 143 750
- Schluechtern:** Schulordnung (um 1609) *Jurid.* 8 ii 441 452
- Schlueter Chr. B.:** 3 Briefe *Wagner* 7
- Schlueter Matth. (Rathsherr von Hamburg):** *Jurid.* 797
- Schlueter Ph. A. (Cammer-Registrator):** 44 Briefe Hannover 1751/1761 *Mich.* 328 232
- Schlüsselburgius Conr. in Stralsund:** *Jurid.* 107 24

- Schmahling** L. E.: Brief 1767 *Deutsche Ges.* 4(b) 26
- Schmalekring** Chr.: *H. nat.* 77 363
- Schmalenfelt** Adam: Brief Neapel 1597 *Philos.* 102 25
- Schmalian** Ch. W.: 3 Briefe 1683/1684 *Philos.* 117 i 54b 74b 76b
- Schmaling** G. C.: Brief 1748 *Deutsche Ges.* 2(b) 24
- Schmalkalden**: Jurisdiction zu S. 1684/94 *Jurid.* 523
- Schmalkalden** Caspar: Reise nach Indien *Hist.* 833
- Schmalkaldischer Bund**: 1531 *Theol.* 250 n 187
- Schmauss** Joh. Jac.: 6 Autographe 1743/1753 *Philos.* 133 29 134 115; 4 Briefe 1733/5 *H. lit.* 83 1227a 1285 1349; *Dubia iuris naturae Achenw.* 137 223; 2 Gutachten *Jurid.* 15 m 116. *Pütt.* 37 s2; *Miscellanea zur deutschen Geschichte Pütt.* 14; Vorlesungen über sein Compendium *iuris publici* 1749/50 *Pütt.* 49; Vorlesungen etc. zur Geschichte der preussischen Herrscher *Pütt.* 56; Vorlesungen über europäische Reiche und Staaten *Pütt.* 51 52 53, vgl. *Achenw.* 55 12 101 22 112 100 113 1. über ihn *H. lit.* 77 66 82 95 181; Bericht gegen ihn 1743 *Philos.* 15 iv 84
- Schmeizel** Mart.: Autographe Jena und Halle 1723/41 *H. lit.* 47o 119 48d 48 48f 30
- Schmelzer** F. A.: Autograph Helmstedt 1801 *Philos.* 134i 10
- Schmelzer** Gebh. August: Brief 1778 *Theol.* 301
- Schmerheim** H.: 2 Autographe 1632/33 *Philos.* 134h
- v. Schmettau** Carl Chph., Graf: la guerre de Hongrie 1737/9 *Hist.* 798
- Schmid** Eberh.: 5 Briefe 1675-1680 *Philos.* 117 n 41b-77b; 4 Neujahrsgedichte *Philos.* 117 n 61
- Schmid** G. F.: 2 Briefe *Philos.* 60 350 478
- Schmid** Melchior: 8 Autographe 1681/96 *Philos.* 134h
- Schmid** Ph. Ad.: 3 Briefe Wittenberg 1663 *Philos.* 123 104
- v. Schmidberg**: g. Gemeinde Ittlingen 1794 *Ded.* J 20c
- v. Schmidburg**: s. S c h e n c k v. Schmidb.
- Schmidelius** Henr.: Brief (16 Jh) Nürnberg *Philos.* 89 120
- Schmider** E. H. D.: Brief Wetterfelde 1753 *Philos.* 132 86
- Schmidius** Paul W.: Autograph Jenae 1737 *H. lit.* 48b
- Schmidt** (aus Regensburg): 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 9
- Schmidt** v. Schmidtfeld: vgl. *Philos.* 134h 3
- Schmidt** gen. Phiseldeck C.: 2 Briefe 1764 *Achenw.* 219 A. *Deutsche Ges.* 4(a) 10
- Schmidt** C.: Brief Dorpat 1861 *H. lit.* 116 iv
- Schmidtius** Chr.: Brief 1706 *Philos.* 123 102
- Schmidt** Christ. Friedr.: Brief Braunschweig 1663 *Philos.* 117 i 340
- Schmidt** E.: Autograph Hannover 1642 *H. lit.* 47o 27
- Schmidt** Erich: zu den Statuta Hamburgensia *Jurid.* 800
- Schmidt** G. G.: Brief 1811 *H. lit.* 116 i
- Schmidt** G. M. (cand. min.): Brief Amsterdam 1763 *Mich.* 328 317
- Schmidt** Gg. de Madenburgk (Alchemist): *Asch* 207 55
- Schmidt** Joh.: lat. Gedicht und 6 Briefe 1656-1677 *Philos.* 117 i 272 279-352 n 51b
- Schmidt** J. A.: Autograph Helmst. 1726 *H. lit.* 47o 70 71; 6 Briefe 1700/1722 *Philos.* 135
- Schmidt** J. F. Jul.: Brief 1863 *H. lit.* 116 iv
- Schmidt** J. Ph.: Lebensbeschreibung Mag. Fr. Opffergelts *H. lit.* 45
- Schmidt** Jerome: 2 Briefe 1659/60 *Philos.* 91 74
- Schmidt** Joh. Gab.: *Meibom* 18
- Schmidt** Joh. Jo.: Aufsatz Ilfeld 1748 *Deutsche Ges.* 9
- Schmidt** Joh. Lor.: vgl. *Philos.* 15 iv 32 *Philos.* 143 98
- Schmidt** K. Gust.: Brief 1860 *H. lit.* 116 iv
- Schmidt** Mor.: Brief *Sauppe* 42
- Schmidt** Valentin: Brief Berlin 1819 *Philos.* 169 vii 66
- Schmied**: 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 9
- Schmincke** Fr. Christ.: Schreiben 1742 *Philos.* 15 i 199
- Schmincke** J. H. (in Cassel): 12 Briefe 1722/40 *Philos.* 15 iv 9 135 153 751. vgl. *Hist.* 92
- Schmiter**, Assessor (1732): *Böhm.* 32
- Schmiterlow** Christ.: 2 Briefe Stralsund 1568/9 *Philos.* 99 617
- v. Schmitz**: gegen v. Kleinsorge 1727 *Ded. Misc.* 1 v (K 38), 2 502
- Schmuck** V.: Schreiben 1621 *Hist.* 189 vi 406
- Schneider** Conr. Vict.: 12 Briefe Wittenberg 1651/9 *Philos.* 119 74
- Schneider** Fr.: Weltgericht (Partitur) *Philos.* 84x
- Schneider** Joh. Gottl.: 2 Briefe Frkf. a. O. 1802 *Philos.* 169 vii 70. vgl. *Philol.* 3
- Schneider** J. U?: Brief Leipzig 1722 *Philos.* 135
- Schneider** W. Ch.: Brief Venedig 1704 *Mich.* 278 700
- Schneidewin** Friedr. W.: 4 Briefe 1833/5 *Philos.* 176; Brief 1850 *H. lit.* 116 m; Zettel *Hermann* 93
- Schnell** Sebaldus: Brief Altdorf 1651 *Philos.* 132 85



- Schnurrer** Chr. Fr.: 2 Briefe Tübingen 1773 *Mich.* 328 319; 2 Briefe 1792/1803 *Philos.* 169 VII 75; Brief 1806 *H. lit.* 116 1
- Schoeffengerichte**: *Jurid.* 468 88 *Ded. Misc.* 2; vgl. *Jurid.* 393, dann die einzelnen Städte, wie Halle Leipzig Magdeburg u. s. w.
- Schoemann** G. Fr.: 4 Briefe 1850 1860 1861 1863 *H. lit.* 116 III IV
- Schoenberg**: Ordnung der Moselischen Gerichte zu Sch. 1682/89 *Jurid.* 478
- Schoenberg** s. auch **Schonbergk**
- Schoenberg** Brief Grodno 1744 *Achenw.* 219 A
- v. Schoenbergk** Chr. Ludw.: Reisebeschreibung *Hist.* 827
- v. Schoenberg** H. D.: Brief Altenburg 1671 *Philos.* 122
- v. Schoenberg** Heinr. 1603: *Hist.* 194 1
- v. Schoenborn**: Brief an Leibniz Aschafenb. 1676 *Philos.* 138m II 16 vgl. 12
- v. Schoenborn**: Brief Wien 1724 *Jurid.* 112 66
- v. Schoenborn** (Grafen): g. Badenheim 1747/68 *Ded.* B 39
- v. Schoenborn** Erwin: g. Gemeinschaft Wölstein (nach 1757) *Ded.* S 415c
- v. Schoenburg** (Grafen): Streit betr. Landeshoheit über seine Lehen (mit Karte derselben) 18 Jh *Ded.* S 12
- v. Schoenebeck**: Erbstreit nach 1695 *Ded. Misc.* 1 VII (S 201)
- Schoeneck** in Sachsen: Pfarrgeschichte *Theol.* 313 258
- Schoenefelde** Steph.: Streit mit Adr. Vossenhol 1573/4 *Jurid.* 81x 43
- Schoenemann** C. Ph. C.: Brief Wolfenbüttel 1831 *Philos.* 169 VII 79
- Schoenemann** K. T. G.: Autograph 1787 *Philos.* 133 v 98
- a Schoenenburgk** J. M.: Autograph Neap. 1575 *H. lit.* 47 117
- Schoenfeld** Mart. Hennig: vgl. *H. nat.* 47
- Schoenheneus** Conr.: 3 Briefe Leipzig 1580/1 *Philos.* 99 391
- Schoenheitsmittel** (ital. Gedicht) *H. nat.* 316
- Schoenheyder** J. Ch.: 2 Briefe Rendsburg, Kopenhagen 1770/82 *Mich.* 328 323
- Schoenleben** Conr.: Brief Nürnberg 1737 *Philos.* 132 89
- v. Schoepfer**: gegen v. Driberg 1801 *Ded.* S 200c
- Schoepflin** J. Dan.: 3 Briefe Strassburg 1731/40 *Philos.* 144 129 267; 2 Briefe 1762/3 *Mich.* 328 326
- Schoeppach** Karl: 10 Briefe Meiningen 1836/7 *Philos.* 176
- Scholtz** Chr.: 4 Briefe Berlin 1757/1758 *Mich.* 328 329; Brief um 1771 *Mich.* 97 1; Beilage dazu *Mich.* 319
- Scholz** J. M. Aug.: Brief Bonn 1823 *Blumenb.* V Aeg.
- Schomaker** Jac.: lüneburgische Chronik *Hist.* 352
- v. Schomberg**: g. Urhahn 1737 *Ded. Misc.* 1 VIII (U 13)
- a Schonbergk** A.: Autograph Patav. 1575 *H. lit.* 47 116
- Schonbrun** Adam: *Theol.* 310 2
- Schonbrun** Johan: Colloquium von der Lutterischen und Bepstlichen Iar (Reimpaare) *Theol.* 310
- van Schoore** Ludov.: Ausarbeitungen und Notizen in grosser Menge in der Zuichemschen Sammlung *Hist.* 657
- Schopff** Balth. (Cycneus): Autograph 1558 *H. lit.* 47a 22b (Nachtrag)
- Schopper** Andr. Lud.: 4 Briefe 1624/35 *Philos.* 94 164 100 62 102 75
- a Schor** (Ruremundensis) Henr.: Brief 1559 *Theol.* 193 2
- Schorkopf** E.: Brief 1678 *Philos.* 117 II 64b
- v. Schorlemer**: Erbstreit *Ded. Misc.* 1 III (G 8)
- Schorn** Ludw.: 3 Briefe 1825/35 *Philos.* 169 VII 80
- Schott** A. F.: Abhandlung von ihm (?) *Jurid.* 491 25. Hss. aus seiner Bibliothek *Jurid.* 393 396 408 411 413 414 459 460 463 464 465 466 467 468 472 473 474 476 477 478 479 480 481 485 490 491 493 494 495 496 498 499 501 536 538 541 542 544 545 549 550 551 560 561 566 787
- Schottelius** Justus G.: Brief Brauns. 1641 *Philos.* 110 II 102
- Schottland**: vornehme Geschlechter *Achenwall* 211 37. Streitigkeiten mit England 1557/8 *Hist.* 657 IV 61; schottische Kaufleute in den Niederlanden *Hist.* 657 XVI 300 304 332 338 487 493; Vertrag mit Karl V 1550 *Hist.* 657 XVI 14, mit England 1541 *Hist.* 657 XVI 89. **Jacob I**: Urkunde 1420 *Hist.* 657 XVI 336. **Jacob II**: Vertrag mit Philipp von Burgund 1449 *Hist.* 657 XVI 316. **Jacob V**: Verhandlungen 1531 *Hist.* 657 XVI 103
- Schouten** Joost: Stant der negotie in Japan ende Siam *Hist.* 814 18 169 181
- Schewart** J. C.: Brief Moskau 1749 *Achenw.* 219 A
- Schrader** Aug.: Brief Strassburg 1668 *Philos.* 93 105
- Schrader** Carl: Autogr. 1680 *Philos.* 134h
- Schraderus** Chr.: 2 Briefe Argentor. 1669 *Philos.* 123 98
- Schrader** Christoph: 9 Autographe 1643/1678 *H. lit.* 47o 72 *Philos.* 134h; 27 Briefe 1625/45 *Philos.* 110 II 104; 2 Briefe 1639/44 *Philos.* 117 I 244b 257b; Verzeichniss der Helmstedter Handschriften *H. lit.* 166. vgl. *H. lit.* 118i 36

- Schrader E.:** 3 Briefe 1812/26 *Philos.* 169 VII 90
- Schrader Fr.:** Autogr. 1700 *Philos.* 134h
- Schrader H. A.:** 4 Autographe 1806/25 *Philos.* 133 III 174, Zettel *Blumenb.* X
- Schrader Hnr. Ed. Siegr.:** 11 Briefe 1800/32 *Gauss* 109
- Schraderus Joh.:** 2 Briefe 1622/24 *Philos.* 110 II 136
- Schrader Joh. († 1783):** zu Vergil *Philol.* 122
- Schrader Lorenz:** Memorial 1581 *Theol.* 186 124
- Schrader Ludolph** (Prof. in Frankfurt a/O.): Contractuum materia *Jurid.* 64 1
- Schrader M.:** Rechtsgutachten *Böhm.* 28 74
- v. Schrader O. Chph.:** Schreiben Ratzeburg 1735 *Böhm.* 38 37
- Schram Seb.:** *Ded. Misc.* 1 II (S 32) 102; Schreiben 1698 *Hist.* 203f 195
- Schramm Chr. W. G.:** 3 Aufsätze *Deutsche Ges.* 9
- Schramm Gotth. H.:** Aufsatz *Deutsche Ges.* 9
- Schramm J. C.:** Autograph 1725 *H. lit.* 470 69, 3 Briefe Braunschw. 1701/1702 Helmstedt 1723 *Philos.* 135
- v. Schratenberg:** geg. würzburg. Regierung 1738 *Ded. Misc.* 1 VII (S 203)
- Schreber D. G.:** 2 Briefe Büzow 1761/2 *Mich.* 328 341
- v. Schreeb:** Stammbuch 1783/87 *H. lit.* 48r(im Nachtrage)
- Schreiber:** 2 Briefe Hannover 1722 *Philos.* 135
- Schreiber:** Brief Rotenberg 1780 *Mich.* 328 345
- Schreiber G. C.:** Brief Göttingen 1752 *Mich.* 328 347
- Schreiber Mich.** 1717: *Asch* 190
- Schreiberverse lateinische:** *Philol.* 130 162 *Jurid.* 140 241b 396 157b *Theol.* 5 124 197 131 10b 150 196 78b *Luneb.* 6 317 336 63 119b 120b. deutsch-lat. Hex. *Jurid.* 385 125 *Luneb.* 68 39. deutsche Schreiberverse *Jurid.* 214 28b 73b 85b 393 42 396 193 *Theol.* 153 210 221 51, niederdeutsche *Jurid.* 60 224b *Theol.* 101
- Schreining Alb.:** zu den Statuta Hamburgensia *Jurid.* 800
- Schreitler Nic.** (cccl. Sleswic. diaconus): Brief *Philos.* 99 305
- Schrene** (Landsyndicus, Schreve?) *Jurid.* 698
- Schrenekh J.:** Autograph Venet. 1575 *H. lit.* 47 124
- Schreve** (Landsyndicus): von den Landtagsrecessen der Grafschaft Hoya *Jurid.* 698
- Schreve Just:** Gutachten 1762 *Jurid.* 596
- Schroderus Seb.:** Brief Wittenberg 1604 *Philos.* 110 II 140
- Schrodt Jo. Henr.:** vgl. *Philos.* 143 757
- Schroeckh J. M.:** 17 Briefe Leipzig, Wittenberg 1755-70 *Mich.* 328 352
- Schroeder** (Celle, 1738): *Böhm.* 18-20
- Schroeder,** Leibmedicus des Markgrafen Friedrich Christian von Baireuth: *Hist.* 149
- Schroeder Fr. J. W.:** Noten zu den griechischen Chemikern *Philol.* 8
- Schroeder H.** (Postmeister in Göttingen): 2 Briefe 1753 u. 1749 *H. lit.* 77 284
- Schroeder H. E.:** 5 Aufsätze *Deutsche Ges.* 9, Brief 1749 *Deutsche Ges.* 2(c) 55
- Schroeder Joh.:** Religionsgespräch in Nürnberg 1611 *Philos.* 89 54
- Schroeder Luc.:** Brief Stralsund 1714 *Philos.* 115 148
- Schroeder P. G.:** 6 Autographe 1765/68 *Philos.* 133 III 46
- Schroeder van der Kolk H. W.:** 3 Briefe *Wagner* 7
- Schroeder van der Kolk Jac. L. C.:** Brief 1861 *H. lit.* 116 IV; 2 Briefe Utrecht 1856 *Blumenb.* VIII; 16 Briefe *Wagner* 7
- Schroeter Aug. C.:** Brief Stassfurth 1695 *Meibom* 142(c) 38
- Schroeter Joh. Hier.:** 6 Briefe 1804/11 *Gauss* 109; Brief 1792 *H. lit.* 116 1
- Schroeter Paul:** Brief Wolfenb. 1683 *Philos.* 117 II 102
- Schroetter Ant.:** Brief 1857 *H. lit.* 116 III
- Schuback Jac.:** 3 Briefe 1753/9 *Achenw.* 206c 29 219A
- Schubert Carl** (aus Ratzeburg, um 1781): *H. lit.* 103
- Schubert Fr. Th.:** 3 Briefe Greifswald, Stockholm 1779-87 *Mich.* 328 445; 3 Briefe St. Petersburg. 1802/22 *Gauss* 109
- v. Schubert Gotth. Hnr.:** 2 Briefe 1808 *Gauss* 109; 12 Briefe *Wagner* 7
- Schubert J. E.:** Autogr. 1761 *Philos.* 134h; 29 Briefe Helmstedt, Greifswald 1752-68 *Mich.* 328 379
- Schuchmacher O. Ch.** (Pastor): Brief Hamburg 1761 *Mich.* 328 451
- Schuermann G. C.:** 11 Briefe Wolfenbüttel und Braunschweig 1726/9 *Uffenb.* 20 II 476 603
- Schuesler M. Fr.:** Aufsatz *Deutsche Ges.* 9; Gutachten 1763 *Jurid.* 614 43
- Schuette Martin:** Brief Upsala 1696 *Philos.* 90 48
- v. Schuetz Generalmajor:** 31 Briefe 1820/9 *Philos.* 169 VII 99
- Schuetz Chr. Gottfr.:** Brief Halle 1810 *Philos.* 178 372
- Schuetz F. W.:** 2 Briefe Lipsiae 1700 *Philos.* 135 429 518 (und 217?)



- Schuetz** Fr. Karl: Brief Halle 1821 *Philos.* 178 370
- Schuetz** Joh.: 2 Briefe Lubennae 1570 *Philos.* 99 349
- Schuez** (in Leipzig): Verfasser anonymer Satiren 1700 *Philos.* 135 217 (s. Schuetz F. W.?)
- v. Schulenburg** Daniel, Graf: Hss. aus seinem Besitz *Jurid.* 814k 814m *Hist.* 591 600 604 608 *Theol.* 177 178 180 181
- Schulenburg** J. Ch.: Schreiben 1700 *Philos.* 60 26
- v. d. Schulenburg** Matth. Joh. (Graf): Reglement für die Infanterie 1709 *Philos.* 66
- Schuler** Ph. H. (cand. mag.): 3 Briefe Tübingen 1773 *Mich.* 328 453
- Schuller** G. H.: vgl. *Philos.* 138m 1 46
- Schulte** Joh. (in Hamburg): zu den Statuta Hamburgensia *Jurid.* 800
- Schulte** Otto s. Schulthess O.
- Schultens** J. J. ? (in Leyden): vgl. *Mich.* 328 459
- Schultes** J. A.: Brief 1810 *H. lit.* 116 1
- Schulthess** Arpold: 2 Gutachten 1603/11 *Jurid.* 8 1 350 III 454
- Schulthess** (Schulte, Schultze) Otto: viele Entwürfe besonders zu Hanauischen und Isenburgischen Verordnungen *Jurid.* 8 1 und II; Rechtsgutachten *Jurid.* 8 III
- Schultetus** Steph.: *Ars fortificatoria* *Philos.* 68
- Schulting** Ant.: zu Pindar *Philol.* 32
- Schultz** Chph. Lud. Fried.: 2 Briefe Wetzlar 1830 *Philos.* 169 VII 161
- Schultze** Benj. (Missionar): Brief Halle 1755 *Mich.* 328 460
- Schultze** J. F.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 9
- Schultze** Joh. Chr.: Brief 1743 *Deutsche Ges.* 1(d) 9
- Schultze** Max: Brief 1873 *H. lit.* 116 IV
- Schultze** Otto s. Schulthess O.
- v. Schultzen**: gegen Frau v. Biörnschiöld 18 Jh. *Ded. Misc.* 1 1 (B 143)
- Schulwesen**: in Deutschland um 1600 (Schulordnungen für Kurpfalz, Hanau, Oldenburg) *Jurid.* 8 II 393-538; Schulordnungen in Pfalz-Zweibrücken 1558/9 *Jurid.* 452 33 (vgl. Nachtrag); Bernburger Schulordnung *H. lit.* 49u; höhere Schulen 18 Jh. *Mich.* 70 71, Mängel der Schulen *Mich.* 322 358. vgl. *Jurid.* 198. vgl. Göttingen (Gymnasium).
- Schulz** (Lüneburg): Aufsatz *Deutsche Ges.* 9
- Schulz** G. E.: 2 Briefe Helmstedt 1799 *Gauss* 109
- Schulz** J. C. F.: Autogr. 1769 *Philos.* 133 v 188; 19 Briefe Giessen 1771/9 *Mich.* 328 484
- Schulz** St.: Brief (Halle 1758?) *Mich.* 328 462
- Schulze** B. W. D. (Prof. gymn. Joach.): 2 Briefe Berlin 1762/4 *Mich.* 328 464  
2 Briefe 1769 *Philos.* 143 757
- Schulze** Ernst (der Dichter): *Philol.* 266ff.
- Schulze** Ernst A. (Rektor): 2 Briefe Frankfurt a. d. O. 1755/6 *Mich.* 328 468
- Schulze** F.: Brief Halle 1788 *Mich.* 328 482
- Schulze** Gottl. Ernst: 2 Autogr. 1799-1809 *Philos.* 134h; 3 Autogr. 1827/31 *Philos.* 133 IV 300; Brief 1828 *Philos.* 134 116; Vorlesungen *Philol.* 272 274
- Schulze** J. H.: Autogr. Halle 1741 *H. lit.* 48f
- Schulze** J. S. J.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 9
- Schulze** Joh. L. (Prof.): 4 Briefe Halle 1782/6 *Mich.* 328 472
- Schumacher** Chr. Fr.: Brief Kopenhagen um 1804 *Blumenb.* V Sca
- Schumacher** Georg: Gutachten 1604 *Jurid.* 147 31
- Schumacher** H. C.: Briefe *Gauss* 83 und (etwa 760 aus den Jahren 1808/50) *Gauss* 110 111; Brief 1836 *H. lit.* 116 II  
Brief seiner Frau an Gauss 1823 *Gauss* 110/111. 2 Briefe Repsold's an ihn 1840 *Gauss* 114
- Schumacher** Rich.: vgl. *Gauss* 108 109 u. 47
- Schumann** Alb.: Abbildungen von Nymphaea alba *H. nat.* 93
- Schumann** J. D.: 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 9
- Schurer** Ambr.: *Declaratio statutorum* *Jurid.* 540 159
- Schurzfleisch** Konr. Sam.: *H. lit.* 204; Briefe *Theol.* 312 88
- Schuslerus** (chrysopoeus): Brief 1680 *Philos.* 138m 1 46
- Schuster** Joh.: Brief Fürth 1639 *Philos.* 94 165
- Schutte** Herm.: Vorlesungen in Rostock um 1515 *Luneh.* 101 2 49
- Schwab** Gust.: 2 Briefe 1841/4 *Philos.* 177 45
- v. Schwab** W. F.: Rechtsstreit 1716 *Ded. Misc.* 1 VII (S 229)
- Schwabacher** Artikel s. Reformation
- Schwabe** (Leibarzt): Brief Weimar 1825 *Blumenb.* V Ka
- Schwaben**: Deduction der Reichsstände 1743 *Münchh.* 5 899; Landgericht 1543 *Hist.* 657 XVII 100; Erklärung der Theologen in Schwaben 1570 *Theol.* 250 1 277
- Schwabenspiegel**: Land- und Lehenrecht (niederd.) *Jurid.* 385 386, (mitteld.) 388 389, (oberd.) 390 391; über Rennes' Hs. *Eichh.* 17. Landrecht vgl. *Jurid.* 214 24
- Schwaeger** Joh. Leonh.: Brief 1648 *Philos.* 91 78
- v. Schwalenberg** (Grafen): Urkunden *Hist.* 1 XXIX 220
- Schvalenberg** H.: Autogr. Lipsiae 1607 *H. lit.* 47m 69



**Schwanenflügel** J. O.: gegen G. L. Götz von Olenhusen (nach 1719) *Ded.* S 230e  
**Schwann** Th.: 2 Briefe 1853 und 1878 *H. lit.* 116 m und v; 4 Briefe *Wagner* 7  
**v. Schwarzingen**: *Hist.* 317i  
**Schwartz** Adelh. Sibylle: *Revelationes* 1692 *Theol.* 268  
**Schwarz** Chr. G. (aus Leisnig): 9 Briefe Altorf 1709/15 *Philos.* 125, Brief Leipzig 1701 *Philos.* 135. aus seiner Bibliothek *Jurid.* 23-28  
**Schwarz** Gottfr. (Prof. in Rinteln): *H. lit.* 202 *Hist.* 801  
**Schwarz** Herm. A.: 2 Briefe 1869 und 1875 *H. lit.* 116 iv  
**Schwartz** J. B. A. (Lüneburg): 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 9  
**Schwartz** J. C., Bürgermeister, Brief Narva 1697: *Philos.* 90 38  
**Schwartz** Jo. Conr. (Theolog): Brief Coburgi 1715 *Philos.* 124  
**Schwartz** V. C.: Autogr. 1576 *H. lit.* 47 164  
**Schwarzach** (Kloster): Baden 1781/2 *Ded.* B 19 20; g. Dorf Küntzhurst 1738 *Ded. Misc.* 1 vii (S 238)  
**Schwarzburg** (Fürstenth.): Ortschaften 1547 *Hist.* 657 vii 120. Schw.-R u d o l s t a d t: *Hist.* 209; RKG-Process 1787 *Ded.* S 243, gegen v. Witzleben 1698-1738 *Ded.* W 128; Schreiben Friedrich Antons *Ded.* W 128 11; 7 Briefe Johann Friedrichs 1749/54 *Philos.* 132 98  
 Schw.-S o n d e r s h a u s e n: Statuta (für Arnstadt) und Verordnungen *Jurid.* 499; Successionsordnung 1551 *Jurid.* 499 135, Gewohnheiten 149, Steiner u. Messerordnung 158; g. Sachsen-Weimar 1652/1704 *Ded.* S 246; Graf Johann Günther's Schreiben 1582 *Theol.* 250 iv 285; Brief der Gräfin Augusta Dorothea *Ded.* S 246  
**Schwarzenberg** A. F., Fürst: *Ded.* G 42  
**Schwarzenberg** F. W. E., Fürst: gegen v. Manderscheid 1711/17 *Ded.* M 25  
**v. Schwarzenfels** Anton Gerlach: Brief Stade 1737 *Philos.* 145a 1, 2 Briefe Wetzlar 1746 *Münchh.* 20 1121 1167  
**v. Schwarzenfels** Anton Günther: Cereemonial 1694 *Hist.* 203f 63  
**v. Schwarzenfels** Friedr.: Brief Gotha 1748 *Münchh.* 23 120  
**Schwartzertdt** Georg: *Jurid.* 563  
**Schwartzkopf** Jac.: Gutachten *Jurid.* 8 iii 274  
**Schwarzkopf** Joach.: 2 Briefe Hannover 1786/91 *Philos.* 169 vii 169, Brief 1792 *H. lit.* 116 i  
**Schwartzkopf** Joh. (Canzler zu Braunschweig): 2 Briefe 1647/73 *Philos.* 110 ii 141; Gutachten *Jurid.* 173u 1; *Hist.* 499  
**Schwebel** Nic.: Brief Norimbergae 1752 *Mich.* 328 521

**Schweden**: Litteratur über schwedische Geschichte *H. lit.* 203; Collectanea zur Geschichte u. Staatsverfassung *Achenw.* 64-67 112; Vorlesung von J. J. Schmauss *Pütt.* 53; H. S. Backmeister, de legibus successoriis regni Sueciae (um 1720) *Hist.* 783; Verträge mit den Niederlanden 16 Jh. *Hist.* 657 vii 197 210; Verträge 1732/59 *Asch* 159; Erlasse und Resolutionen 17/18 Jh. für Verden *Jurid.* 767 768. Finanzwesen um 1750 *Achenw.* 67 3 14 *Mich.* 331 171; Heerwesen vgl. *Mich.* 331 169; Kalenderverbesserung *Philos.* 60 142 182 225 242 249 283; Siegel *Hist.* 46b 3. Rostockischer Abschied 1564 *Hist.* 657 vii 1; Abmachung mit Dänemark betr. Freilassung der Kriegsgefangenen 1612 *Jurid.* 8 vii 367; Capitulation mit Stade 1645 *Jurid.* 763c 39; Satisfactio Suecica 1648 *Hist.* 618 Recess mit Stade 1652 *Jurid.* 763c 30b 763d; Schwedens Interesse gegen Frankreich 18 Jh. *Münchh.* 7 452; Plan der Seeschlacht 22 Juni 1790 *Asch* 296. vgl. *Achenw.* 56 53; s. auch Bremen-Verden.  
 S c h w e d e n ' s H e r r s c h e r h a u s :  
 Erich XIV an Elisabeth v. England 1563 *Jurid.* 8 ix 121b; Christine: Briefe *Hist.* 618; Karl XI: Brief *Hist.* 487 147; Karl XII: Autograph *Asch* 217  
**Schwedische Prosa**: Södermannalagen (Bruchstück) *Müller* I 18  
**Schweidnitz**: alte Wilküren und Statuten 1328 *Jurid.* 561  
**Schweiger** F. Ludw. A.: Litteraturgeschichte des Mittelalters *H. lit.* 3b; Colationen *Philol.* 1a *Hist.* 750/6; Varia *H. lit.* 73 (mit Nachtrag), *Hist.* 96g; von ihm nachgeschriebene Vorlesungen *Philol.* 222f 223d 224d  
**Schweikart** Joh. Ad.: 3 Briefe Nürnberg 1765 *Uffenb.* 20 n 364  
**Schweinfurt**: kathol. Religion *Theol.* 313 74  
**v. Schweinitz** J.: Autogr. 1575 *H. lit.* 47 3  
**Schweiz**: Reisen dorthin *Hist.* 827, *H. lit.* 181 (1801/2), *Meiners* 26 (1782), *Uffenb.* 29 i (1714, mit Bildern)  
 Geschichte *Hist.* 572-584; Collectanea zur Geschichte und Staatsverfassung *Achenw.* 73-75; Vorlesung von Schmauss *Pütt.* 53; Schriftstücke zur Geschichte (besonders von Glarus) 14-17 Jh. *Jurid.* 813h; Geschichtschreiber *H. lit.* 201  
 Statutarrecht *Jurid.* 813e und 813n  
 Verträge und Bündnisse 14-16 Jh. *Hist.* 572; Verträge im 16 Jh. *Hist.* 657 iii 65, xii 103 264. Instructionen für päpstliche Nuntien in der Schweiz *Hist.* 581, Verhältniss zum Reich 16 Jh. vgl. *Hist.* 657 xvii 537 539 559 *Theol.* 162 109; Theo-



- logen 1545 *Theol.* 250 n 255 257; Reden auswärtiger Gesandten 1690 *Ded.* L 75; Cantone gegen Hochstift Constanx 1712 *Ded.* C 100; Revolution 1798 *Hist.* 573; Revolution im Canton Basel 1831/2 *Hist.* 575. vgl. auch Basel, Bern
- Schwenckfeld** Caspar: Unterscheid des a. und n. Testaments und Wider den Hoffmännischen Irrthum *Theol.* 264 (Autogr.), 263 1; Allerlei stücklein (ungedrucktes) *Theol.* 263 95
- v. Schwendi** Lazarus: Prognosticon an Kaiser Maximilian 1574 *Jurid.* 8 viii 240b
- Schwenter** Daniel: 4 Briefe 1614-16 *Philos.* 104 24
- Schweppe** A.: Autogr. 1820 *Philos.* 133 n 313
- Schwerin**: Brief Göttingen 1787 *Mich.* 328 522
- Schweyzer** J.: Autograph Siena 1573 *H. lit.* 47 106
- v. Schwicheldt** Aug. W.: 13 Briefe Hannover 1752/65 *Mich.* 328 523 vgl. 321 410; 3 Briefe 1743/56 *Philos.* 147 s 156 56 *Deutsche Ges.* 3(b) 23; Gutachten *Böhm.* 33 vgl. *Philos.* 15 n(B) 118a
- v. Schwicker** Ch. R.; gegen v. Gahlen *Ded. Misc.* 1 m (G 9)
- Scincerus**: s. Heygo
- Scintillarius**: s. Defensor
- Seoular** William (London 1821): *Blumenb.* vi
- Scriptores historiae Augustae**: Collationen *Philol.* 1a n 92 163d
- Scriverius** Petr.: zu den Mythographi latini *Philol.* 98
- Seurlach** Sam.: Brief Frankfurt a. O. 1614 *Philos.* 117 i 221b
- Sebaldi** Vitus: Brief Ahusii 1630 *Philos.* 93 106
- Sebizius** Melch. (senior): Brief Strassburg 1624 *Philos.* 92 52
- Seerwitzius** Joh.: Siracidis c. 38 lat. versu elegiaco redditum *Meibom* 7
- v. Seckendorf**: gegen v. Börstell 1728 *Ded. Misc.* 1 i (B 170)
- v. Seckendorff** Chph. Ludw. (in Ansbach): Schreiben (um 1748/51) *Münchh.* 27 Pütt. 37 117 44 51 45 7
- v. Seckendorff** Veit Ludw.: Bericht 1652 *Ded.* S 246. vgl. *Theol.* 312 90
- Secreta secretorum** Aristotelis: deutsch *Jurid.* 391 137b
- Secundi philosophi vita**: *Philol.* 2 67
- Sedeltzer** B.: Meisterlied *Philol.* 197 18
- Sedulius**: exhortatorium *Luneh.* 1 167
- Sedulius** Scottus: zu den Evangelien *Theol.* 38
- v. Seebach** K.: 2 Briefe 1866 und 1876 *H. lit.* 116 iv
- Seeber** L. A.: 35 Briefe 1814/41 *Gauss* 112
- Seeberg** (Sternwarte): Zustand derselben 1808 *Gauss* 101 82a
- Seebode** Gottfr.: 10 Briefe Hildesheim und Coburg 1815/37 *Philos.* 176 177 51 178 373
- Seeburg**: Kaland betr. *Hist.* 336
- Seekarten**: italienische Küstenkarten des Mittelmeers (16 Jh.) *Mapp.* 8 9; niderländische Küstenkarten von Theilen des indischen Oceans (18 Jh.) *Mapp.* 2-6
- Seekers** (Sekte in England): *Theol.* 191
- Seelaender** Nicol. (Kupferstecher in Hannover) *Hist.* 217 18
- Seele** und Leib Gedicht *Theol.* 153 219b
- v. Seelen** J. H.: Brief Wittenb. 1713 *Philos.* 135 vgl. *Böhm.* 44 193
- Seeleute**: Schulen und Prüfungen (1843) *Gauss* 87
- Seerecht** über Contrabande *Jurid.* 798 179; libertà del mare Adriatico (17 Jh.) *Hist.* 631 405 vgl. Wasserrecht.
- Segen**: lateinisch: *Theol.* 199 23 (für Gebärende). deutsch: Blutseggen *Jurid.* 745 206 *App. dipl.* 2 C 188; Wundseggen (4) *Jurid.* 391 160, (1) *Appar. dipl.* 2 C 98b; Reisesegen *Jurid.* 391 154b; gegen Krankheiten *Jurid.* 391 128 161; Viehseggen (niederd. Verse) *Jurid.* 385 13b. vgl. Beschwörungen.
- v. Segner** J. A.: Autogr. Jenae 1735 *H. lit.* 48b; 6 Autogr. 1743/51 *Philos.* 133 m 8; Brief Halle 1775 *Mich.* 328 556; lectio circa fluidorum superficies *Mich.* 88 131; Prorektoratsrede *Mich.* 331 1
- Seidel** Bruno: Brief Erford 1583 *Philos.* 99 331
- Seidel** C. T.: 3 Autogr. 1751/4 *Philos.* 134h
- Seidel** Ludw.: Brief 1854 *H. lit.* 116 m; Brief 1877 *Gauss* B 1
- Seidelius** Sigisbert: Brief Lutter 1649 *Philos.* 110 n 144
- Seidensticker** J. A. L.: Collectanea diplom. ad historiam civitatis Gottingensis *Hist.* 290
- Seidler** Joh. W.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 9; 11 Briefe 1751/68 *Mich.* 328 560; Relation 1747 *H. nat.* 87 2
- v. Seidlitz** H.: Autograph Patavii 1574 *H. lit.* 47 150
- Seiler**, Magister in Leipzig: über das System des Copernicus *Uffenb.* 44
- Seip** (Stadtsyndicus in Wetzlar): Brief 1724 *Jurid.* 112 20
- Seip** A. L.: Autogr. 1751 *Philos.* 133 v 13
- Seip** Joh. N.: Brief 1752 *Deutsche Ges.* 3(c) 1
- v. Selchow** J. H. C.: 5 Autographie 1761/82 *Philos.* 133 n 187; 3 Aufsätze *Deutsche Ges.* 9; Brief 1754 *Deutsche Ges.* 3(c) 43; 3 Briefe 1755/61 *Mich.* 328 588
- v. Selden**: vgl. *Philol.* 249
- Seliger** Chr.: Autograph Gottingae 1604 *H. lit.* 47 m 29
- Seligmann** G. F.: Autograph Leipzig 1701 *H. lit.* 47 o 143

- Seligpreisungen**, die sieben: deutsches Gedicht *Theol.* 153 215b
- Sella Q.**: Brief 1862 *H. lit.* 116 iv
- Selnecker Nic.**: Brief 1571 *Theol.* 253 1; grosse Sammlung von Schriftstücken zur Geschichte der Concordienformel und ihrer Apologie *Theol.* 250 (5 Bände). vgl. *Jurid.* 8 ix 220 221b 378 379b 397
- Sembeck Joh. Gottl. Lor.** (Prediger): Brief Lindau 1764 *Philos.* 143 761
- Semler Ch.**: Brief 1802 *Theol.* 61
- Semler Ch. Th.**: Autograph Halle 1741 *H. lit.* 48f
- Semler J. S.**: 27 Briefe Halle 1757-72 *Mich.* 328 592
- v. Senckenberg H. Chr.**: 6 Autographe 1736 *Philos.* 133 n 38; Briefe u. Schreiben *Hist.* 124 217 218 18 *Achenw.* 219A *Mich.* 329 1 *Münchh.* 18 297 30 4 51 31 287 403 *Pütt.* 37 98 38 40 *Uffenb.* 20 1 81; maiestas imperii. . (Inhaltsübersicht und Vorwort) *Jurid.* 342; de officio bibliothecarii et historiographi *Münchh.* 22 439. über ihn *H. lit.* 83 1213 *Philos.* 143 115. Hs. aus seiner Bibliothek *Jurid.* 563
- v. Senckenberg Ren. C.**: 3 Briefe *Theol.* 276 (B) 31
- Seneca**: Theile der Briefe *Philol.* 141 *Theol.* 88 162, Bemerkungen zu den Briefen *Philol.* 115e no. 7, spanische Uebersetzung *Morbio* 17; S. et Pauli epistolae *Theol.* 114 48b. de beneficiis und de clementia *Philol.* 142 1 40 formula honestae vitae *Luneb.* 1 105b; de moribus *Theol.* 88 162; proverbialia *Philol.* 142 *Theol.* 114 29 *Luneb.* 15 251b; de remediis fortuitorum *Theol.* 114 43 *Luneb.* 1 237; de quatuor virtutibus *Theol.* 114 24. Collationen zu S. *Philol.* 1a n 52/91; Excerpte aus S. *Morbio* 1a *Fragment Fasc.* XIX. Vita *Philol.* 141
- a Senftnau J. C. und Ph. C.**: 2 Autogr. Siena 1574 *H. lit.* 47 111
- Sengebähr Fr.** (Generalsuper. in Göttingen): Autograph 1619 *Jurid.* 166 3
- Senger**: Brief Bordeaux 1788 *Mich.* 329 9
- Senlis**: Vertrag 1493 *Hist.* 657 xii 260
- Sennertus Dan.**: Autograph Witebergae 1607 *H. lit.* 47m 42
- Sensati sermones**: vgl. *Theol.* 156
- Sententiae** (Jus canon.): vgl. Petrus Lombardus
- Sententiae septem sapientium**: s. Sapientes; lateinische Sentenzensamml. *Philol.* 130 168 *Luneb.* 2 *Fragment. Fasc.* XIX Müller III 32
- Sequenzen**: *Theol.* 241 154 (meist Notker), *Gött. Stadt* 1 300 *Theol.* 240r (Nachtrag), mit Noten *App. dipl.* 10E xvi 5-11; 'Ave praeclara' deutsch *Theol.* 214 263b
- Sergel M. F.**: s. Soergel
- Sergius Constantinopolitanus**: Akathistus *Theol.* 225 124
- Seripando Hieron.** (Cardinal): 6 Schreiben 1562/3 *Theol.* 177
- Sermones**: s. Predigten
- Serpilius Georg**: *H. lit.* 7 8 9; seine hymnologische Bibliothek vgl. *H. lit.* 171. vgl. *Theol.* 300
- de Serra Joh. Bapt.**, Markgraf: Brief Burdorf 1678 *Philos.* 117 n 38
- Sérullas G. S.**: Brief *Wagner* 7
- Servatius** (Aedicollius?), Daventriacae gloria magna scholae: Klagelied auf seinen Tod *Philol.* 168
- Servet Mich.**: Restitutio Christianismi *Theol.* 259
- Servius**: zu Virgil, Fragment (11 Jahrh.) *App. dipl.* 10E 1 27
- Seuffert Balthasar**: Brief Altdorf 1647 *Philos.* 110 n 146
- Seuffert J. A.**: *Philol.* 266ff
- Seuse** (Suso) Heinrich: Horologium sapientiae *Theol.* 151 *Luneb.* 84 1; deutsche Tractate *Theol.* 292 55 131 137b; sein Leben *Theol.* 123 1
- Sevilla**: den Sevillan. Tractat betr. *Münchh.* 34 587
- Sewerguine Bas.**: Brief 1796 *H. lit.* 116 i
- Sextro H. P.**: 5 Autogr. 1791/7 *Philos.* 134h
- Sextus Empiricus**: Collationen *Sauppe* 42
- Seyfart Joh. Frdr.**: Autograph Halle 1741 *H. lit.* 48d 133b
- Seyffarth G.** (Prof.): Brief Leipzig 1852 *Gauss* 112
- v. Seyffer Carl Felix**: Autogr. 1803 *Philos.* 133 v 88; 2 Briefe 1792 und 1816 *Philos.* 169 vii 199 178 376; 19 Briefe 1799-1810 *Gauss* 112
- Sforza**: Galeazzo Maria: gratulatio *Philos.* 88 4b. Hippolyta: oratio *Philos.* 88 70b. Franz II: Heirath 1533 *Hist.* 657 xii 163; Bona, Königin von Polen: Testament 1557 *Hist.* 657 vii 343
- Sharpey W.**: 2 Briefe 1869 und 1874 *H. lit.* 116 iv
- Shepard Ch. U.**: Brief 1863 *H. lit.* 116 iv
- Siam**: Brief des Königs von S. 1627 *Hist.* 662 17b; Handel 1629 *Hist.* 814 169
- Siard P.**: Teufelsaustreibung 1747 *Meiners* 17 1
- Siberus Adam**: Brief Grimmae 1555 *Philos.* 89 122 (vgl. Nachtrag)
- Siberus Paul**: Autogr. 1558 *H. lit.* 47a 34 (Nachtrag)
- Sibeth Carl**: Brief 1740 *Deutsche Ges.* 1(c) 17; 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 9
- Sibirien**: Karte und Volksbilder 18 Jh. *Asch* 246; Geschichte S.'s *Asch* 164
- Sibrant Edden**: s. *Jurid.* 738 138



- de Sicard Petr. (de Curia):** Autograph Jenae 1607 *H. lit.* 47m 71
- Sicilien:** Geschichte von Sicilien und Calabrien *Wüstenf.* 56
- Sickel Th.:** Brief 1869 *H. lit.* 116 iv
- v. Sickenhausen:** gegen v. Voelz 1727 *Ded. Misc.* 1 viii (V 19)
- v. Siekingen:** verschiedene Rechtsstreitigkeiten *Ded. Misc.* 1 vii (S 283b); g. Heimkirchen betr. Religionsgravamina 1760-71 *Ded. H* 140; g. v. St. André betr. Königsbach um 1783 *Ded. S* 284; g. Kurpfalz betr. Ebernburg 1750 *Ded. S* 284c. Carl v. S., Brief 1785 *H. lit.* 116 i. Carl Ferd. v. S., Schreiben 1750 *Ded. S* 284. Schwickert v. S., Reversbrief *Ded. S* 284c
- Siebenbuergen:** Bericht des Siebenbürgischen Wesens 1614 *Jurid.* 8 x 551; Religionsbeschwerden österreichisch. Transmigranten 1764 *Ded. O* 16; statistische Nachrichten 1776 *Hist.* 803
- Siebenkees Joh. Phil.:** Briefe 1787 *Philol.* 81 87; zu Dicaearch *Philol.* 42; zu Heliodor *Philol.* 80. Hss. aus seinem Nachlass *Philol.* 10 33-35 42 61
- Siebert Aug.:** 8 Briefe *Wagner* 7
- v. Siebold Carl Th. E.:** 25 Briefe *Wagner* 7; einzelne *H. lit.* 116 iii (1850), iv (1864), v (1878), *Wagner* 11 (unter Wöhler)
- v. Siebold Eduard C. C. J. J.:** 3 Autogr. 1839/59 *Philos.* 133 iii 215; Briefe (1) *Philos.* 134 118, (2) *Philos.* 169 vii 202, (24) *Wagner* 7
- Sieboldshausen:** Urkunden *Hist.* 1 xxix 20
- v. Siegard:** s. Sieghardt
- Siegel:** Wolfs Sammlung (Nordwestdeutschland, besonders Hannover) *Hist.* 46b vgl. 252b 34; Kupferabdrücke von Urkundensiegeln (Niedersachsen) vgl. *Hist.* 1; 3 Siegel der Univ. Padua 163S in verzierten Kapseln *H. lit.* 44
- v. Sieghardt:** gegen v. Juden 1731 1737 *Ded. Misc.* 1 v (I 21), vii (S 285)
- Siemens Wern.:** Brief 1880 *H. lit.* 116 iv
- Siena:** Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 35 35a 52. vgl. *Hist.* 657 xii 19 37 39
- Sierstorpius:** vgl. *Theol.* 307
- Sigfrid Joh.:** Autograph Helmstedt 1606 *H. lit.* 47m 19; Programm 1619 *Meibom* 167. vgl. *Meibom* 20
- Sigismund (Kaiser):** Urkunden (Erlasse, Privilegien etc.) *Jurid.* 8 vii 106b 740 154 799 i 12 *Hist.* 657 vi 65, vii 451b, x 359, xii 396, xiii 164, xix 11 262b; Eberhard Windecks Denkwürdigkeiten *Hist.* 98i
- Signa:** s. Astronomie
- Signa iudicii:** lat. Gedicht *Göttingen S. Joh.* 1 131b
- Silber A. M. W.:** Brief 1751 *Deutsche Ges.* 3(b) 34
- Silber Carl A.:** 2 Briefe Kopenhagen 1759-64 *Mich.* 329 25
- Silemannus Thomas:** Brief Stendal 1644 *Philos.* 110 ii 148
- Silhouetten:** *H. lit.* 47p (im Nachtrag), 48r (im Nachtrag)
- Sillanus de Nigris:** vgl. *H. nat.* 11
- Silvestre de Sacy:** s. Sacy
- Simler P.:** Autogr. Venet. 1574 *H. lit.* 47 191
- Simon (der hl.):** 31 Distichen *Philos.* 3 76b
- Simon von Cremona:** sermones super epistolas dominicales *Theol.* 155 1
- Simon Aug.:** *Philol.* 266-271
- Simoneta Lud. (Cardinal):** 1 Schreiben *Theol.* 177 12b
- Simonetti C. E.:** 3 Autographe 1746/8 *Philos.* 133 iv 57
- Simonides Joh.:** 2 Briefe 1677/8 *Philos.* 91 79
- Simonides Samuel:** Brief Leipzig 1694 *Philos.* 91 81
- Simonis Joh.:** quaestio philologica 1750 *Mich.* 278 702
- Simpson James Y.:** Brief *Wagner* 7
- Sinner(?) Chr. Fr.:** Brief Weisbach 1713 *Philos.* 124
- Sipzale:** *Jurid.* 214 24
- Sittich Marx:** Privilegien *Hist.* 657 x 372, xiii 39
- Sitzmann Theod.:** 2 Briefe Leipzig 1613 *Philos.* 93 107
- Sixtinus Reinh.:** Rechtsgutachten *Jurid.* 8 iii 92 547, vi 328
- Sixtus V (Papst):** vita *Theol.* 181 6
- v. Skoellen:** *Jurid.* 696 1
- Slatte J. N.:** Autograph Stralsund 1578 *H. lit.* 47 120
- Slavata a Chlum A. und M.:** Autograph Venet. 1574 *H. lit.* 47 35 und 33
- Slawopewsky Alb.:** Autograph Helmstedt (1606) *H. lit.* 47m 24
- Sleidanus Jo.:** Brief 1552 *Theol.* 162 418
- Slevogt P.:** Autograph Jena 1647 *H. lit.* 47o 120
- Slezerus Jo.:** Consilia medica *Meibom* 144
- Sloane Hans:** Brief 1699 *Philos.* 138m 1 72
- Smaragdus:** diadema monachorum *Theol.* 82 120b
- Smith Lawr.:** Brief 1878 *H. lit.* 116 iv
- Smyrna:** Reise dorthin *Hist.* 832
- Sneedorff J. S.:** *Achenw.* 58 59 60 3 62 174 343 176; Aufsatz *Deutsche Ges.* 9; Brief 1752 *Achenw.* 219A
- Sneider Wilh. (genannt Smid):** 2 Briefe Halle und Jena 1729 und 1727 *Uffenb.* 20 i 334 371
- Snellius Berth.:** Brief Braunsch. 1633 *Philos.* 110 ii 150
- Snoilshik Joh.:** Brief Wittenberg 1624 *Philos.* 110 ii 151

- v. Snolsky:** Dubia 1699 *Philos.* 60 148  
**Socinianer:** vgl. *Theol.* 256 256b 304  
**Socolowitsch P. P.:** 2 Briefe Leipzig 1807 *Blumenb.* V Sa  
**Socrus David:** Brief 1571 *Theol.* 250 1 196  
**v. Sode Maur.:** Stiftung eines Hospitals zu Hannover 1587 *Hist.* 277; Testament desselben *Hist.* 444  
**Soedermannalagen:** (Bruchstück) *Müller* I 18  
**v. Soemmering S. Th.:** 7 Briefe 1780/1827 *H. lit.* 116 1 (1780 und 1793), *Philos.* 169 1 170 VII 205 *Blumenb.* V Ge  
**Soemmering W.:** 12 Briefe *Wagner* 7, Brief *Wagner* 1 (unter *Blumenbach*)  
**Soergel M. F.:** 6 Briefe 1764-84 *Mich.* 329 11  
**Soergel Martin:** Aufsatz *Deutsche Ges.* 9  
**Soest:** 1447/9 *Gött. Stadt* 7 356 354; Kirchenordnung von 1575 mit Vorwort von Musaeus *Jurid.* 1701; Urkunde von Hz. Wilhelm von Cleve 1540 *Jurid.* 562  
**Soetefleisch Joh.:** Autograph *Jurid.* 166 2  
**Sohar:** vgl. *Postellus*  
**Sohle?** Joach. Fr.: Brief 1653 *Philos.* 110 II 152  
**v. Sohler Hermann (Freiherr):** Erbprocess gegen seine Schwestern (nach 1777) *Ded.* S 295c  
**Solacium impugnationis:** *Theol.* 147 177  
**Soldinus de E'sculo:** *H. nat.* 51 322  
**v. Soldner Joh.:** 10 Briefe 1814/1823 *Gauss* 112  
**Solinus:** Collationen und Bemerkungen *Philol.* 163b (Nachtrag)  
**Solms:** verschiedene Rechtsstreitigkeiten von Solms-Assenheim, -Braunfels, -Laubach, -Lich, -Rödelheim 18 Jh *Ded.* S 297 302; Gesamthaus S. gegen Kloster Arnsburg 1715/6 *Ded.* A 59e; Autograph von O. comes Solmensis Venet. 1574 *H. lit.* 47 31; Schreiben von Reinhart Grafen zu S. *Hist.* 657 II 320 494.  
**Solms-Braunfels:** Schuldforderung 1722 *Ded.* K 48b; gegen Stadt Leun (nach 1789) *Ded.* L 59g; gegen Nassau-Idstein 1732 *Ded.* N 7 59-63. S.-Greifenstein: Zehendordnung 1691 *Ded. Misc.* 1 v (I 9). S.-Hohensolms: Friedr. Wilh. Graf zu H. gegen v. Papenheim 1738 *Ded.* P 13 10. S.-Laubach (Grafen): Chr. Aug., Schreiben 1752 *Hist.* 181; Friedr. Ernst: 6 Briefe Wetzlar und Laubach 1716/23 *Jurid.* 111 130 *Ded.* C 11 *Philos.* 141 83 87, Testament *Ded.* S 297; Fr. L. Chr.: Bericht über den Congress zu Rastadt 1797/9 *Jurid.* 207; H.: Brief 1880 *H. lit.* 116 IV. S.-Rödelheim: Matri-  
**Soltau (Soltow) Conr.:** s. Conradus de Soltau  
**Somersedie comes:** Besitzer von *Jurid.* 27  
**Sommen Fr. W.:** Brief Vratislaviae 1722 *Philos.* 144 220  
**Sommer Ferd.:** Brief Braunschweig 1822 *Gauss* 112  
**Sommerlatten:** Lebensbrief *Hist.* 53  
**Sondershausen (Stadt):** Statuta 1556 *Jurid.* 501  
**Soner Ernst:** Katechismus *Theol.* 256b  
**Sonnemann Otto:** Brief 1647 *Philos.* 110 II 154  
**Sonnenfinsternisse geschichtl.:** *Gauss* 87  
**Sonnenuhren:** *Philos.* 30 205b (deutsch), 57 59 *Theol.* 124 146 *Philos.* 42m (im Nachtrage) 21 39b 50b 55 61b; vgl. *Uffenb.* 20 II 104 37  
**Sonntag Joh. M.:** Brief 1697 *Philos.* 91 82  
**v. Sonntag L.:** Brief Berlin 1765 *Mich.* 329 29  
**Sophocles:** Ausarbeitungen und Vorlesungen darüber *Hermann* 34-36  
**Soranzo Francesco:** Bestallung als Duca di Candia 1566 *Jurid.* 814k  
**Sorg J. L. A.:** Brief 1802 *H. lit.* 116 1  
**Sorgel M. F.:** s. Soergel  
**Sorsum unter Wittenburg:** Meierdingsbuch 1547-1753 *Jurid.* 759  
**Sortes:** tractatus de sortibus et sortilegiis 15 Jh. *Jurid.* 68  
**Soubise prince de (maréchal):** Brief Compiegne 1763 *Mich.* 329 31  
**de Soul Moses:** s. Moses Solanus  
**Sozinus Marianus (Senensis):** Gutachten *Hist.* 657 XVII 276  
**Spaa:** Spieler und Trinker 1712/5 *Ded.* B 187; RKG-Process betr. maisons de redoute um 1785 *Ded.* L 65  
**Spada di Medicis (Monsignore):** Brief 1847 *H. lit.* 116 III  
**Spalatin (?):** *Theol.* 186 1  
**Spalding G. L.:** Brief Berlin 1805 *Philos.* 169 VII 211  
**Spalding Joh. Joach.:** Brief Berlin 1776 *Heyne* 126 29  
**Spamer J. C.:** 2 Briefe Frankfurt 1777 *Mich.* 329 33  
**Span Jo. Georg:** Brief Leipzig 1711 *Philos.* 130 7  
**Spangenberg Aug. Gottl.:** 40 Briefe *H. lit.* 18h; Brief 1733 und über ihn *Theol.* 192 69-150  
**Spangenberg Ernst P. J.:** 10 Briefe Celle 1816/32 *Philos.* 169 VII 213 vgl. *Philos.* 178 378; aus seiner Bibliothek *Philol.* 184 *Jurid.* 28i 54 424 594 *Theol.* 126  
**v. Spangenberg Georg (Geh. Rath):** 28 Briefe Ehrenbreitstein, Sayn, Coblenz 1755/72 *Mich.* 329 37; einzelne Briefe



- Hist.* 243 5 *Münchh.* 13 652 27 30 478.  
vgl. *II. lit.* 18h
- Spangenberg** Georg August (Jurist): 4 Autographe 1784-1806 *Philos.* 133 n 209; *Process Jurid.* 543; aus seiner Bibliothek *Philol.* 158
- Spangenberg** Jo. Hardszianus: *Philol.* 215; Brief 1530 *Theol.* 250 n 299
- Spangenberg** W.: Meisterlied 1602 *Philol.* 197 17
- Spanheim**: Untergericht *Jurid.* 563 1
- Spanhemius** Ez.: vgl. *Philol.* 132
- Spanhemius** Wigand: Brief Amberg 1624 *Philos.* 93 113
- Spanien**: *Hist.* 629-635; Verzeichniss von Werken über spanische Geschichte *Hist.* 630 1; Vorlesung von J. J. Schmauss *Pütt.* 51; vgl. *Achenw.* 101. Schriftstücke zur span. Geschichte im 15-17 Jahrh. *Hist.* 631, zur Geschichte der ersten Hälfte des 17 Jahrh. *Hist.* 585. Einzelnes: les grans seigneurs et princes de Castille et leur rentes *Hist.* 657 viii 150; vgl. *Hist.* 585 192; Neapolitaner Aufstand 1647/8 *Hist.* 585 1; zur Geschichte des span. Erbfolgekriegs *Jurid.* 345 24; Successionssachen 1700 *Hist.* 69 64; Karl's III Succession in Italien betr. *Münchh.* 34 587; Belagerung von Gibraltar 1779/83 *Hist.* 772; Michaelis an den Infant Don Gabriel *Mich.* 323 1; Autograph der Königin Ysabel 1862 *Philos.* 45f (im Nachtrage) vii 35.  
Verträge: zu Cateau-Cambrésis 1559 *Hist.* 657 11, zu Gravelingen und Vaucelles 1555/6 *Hist.* 657 1373; trefve entre le roy d'Espagne et les Etats generaux 1607/9 *Jurid.* 202; Verträge vgl. *Hist.* 616; Vertrag mit Oesterreich 1752 *Asch* 159 220, mit Frankreich etc. 1762 *Asch* 159 364. Collectanea zur Staatsverfassung *Achenw.* 19-22. Precedencia de los embajador de España y Francia (am päpstlichen Hofe, 17 Jahrh.): *Hist.* 631 71, precedenza tra Spagna et Francia *Hist.* 633 1. Universitäten Alcala Valencia Valladolid *Hist.* 630 100 106 153. spanische Übersetzung von Seneca's Briefen 15 Jh. *Morbio* 17; Sonette 17 Jh. *Philol.* 179 150
- v. Sparre** E. und J.: 2 Autographe 1573 *H. lit.* 47 67
- v. Spaur** Graf (1784/5): *Ded.* S 334a
- Species**: compositio 4 specierum *H.nat.* 75 39
- Speckhahn** Eberh.: Brief Helmstedt 1618 *Philos.* 92 66
- Speckmann** J. St.: Praesentation am RKG 1714/23 *Jurid.* 118 96
- de Speculatione summi boni**: *Theol.* 141
- Speculum**: animae s. Henricus de Hassia; ecclesiae (de missa) s. Heygo; b. Mariae V. *Theol.* 116, peccatoris vgl. *Luneh.* 84 199; manuale sacerdotum s. Henricus de Vrimaria; sapientiae s. Cyrillus; aureum de titulis *Theol.* 144 18. opus theologicum duodecim speculorum (15 Jh) *Theol.* 88 1
- Specx** Jaques: Schreiben 1631 *Hist.* 662 20
- Spehr** F. W.: 8 Briefe Braunschweig 1828/32 *Gauss* 112
- Speirmann** G. D. (Th.): Brief 1690 *Meibom* 142(c) 26, de consuetudine *Meibom* 93
- Spenerus** Ph. J.: 4 Briefe Strassburg Frankf. Dresden 1663-87: *Philos.* 115 19
- Spengel** Leonh.: Brief 1860 *H. lit.* 116 iv; 2 Briefe 1852 *Hermann* 48; Brief 1843 *Sauppe* 65
- Sperlette** de Montquyon J. B. (Prof. iur.): Autogr. Halle 1721 *H. lit.* 47o 11
- Sperling** Hieron.: 6 Briefe Augsburg 1730/2 *Uffenb.* 20 n 305
- Sperling** J. C. (Maler): Brief Halle 1709 *Uffenb.* 20 1 431
- a Sperwerseckh** J. W.: Autogr. Patav. 1574 *H. lit.* 47 92
- Speyer** (Bisthum): Karte *Mapp* 12. Juden 1541 *Hist.* 657 xiii 200 236; Bischof Philipp, Schreiben 1549 *Mist.* 657 n 196 320 494; g. Worms 1714 *Jurid.* 118 565; gegen v. Oberntraut nach 1737 *Ded. Misc.* 1 vi (O 3); g. Baden Durlach 1758 *Ded.* B 30; g. Baden 1768 *Ded.* B 5; Rechtsstreitigkeiten 18 Jh. *Ded.* S 341-358c; g. Philippsburg 18 Jh. *Ded.* P 103; g. v. Sickingen *Ded. Misc.* 1 vii (S 283b); gegen C. W. Bachelin 1793 *Ded.* B 1. Speyer (Stadt): Reichscontribution um 1613 *Jurid.* 8 x 574; g. RKG 1652/79 *Ded.* C 11; g. den Bischof um 1716/24 *Ded.* S 341 358c. Hft aus dem Kloster S. Mariae Magdalенаe über Hasenpfluß *Theol.* 236
- Sphaera**: s. Astronomie
- v. Spiegel**: Familienstreitigkeiten 1731 *Ded. Misc.* 1 vii (S 364)
- Spiegel** zu Pickelsheim: g. Paderborn (um 1730) *Ded.* S 367
- Spiegelberg** (Grafschaft): Collectanea *Hist.* 282; vgl. *Ded.* N 11
- Spiel**: agreable passeten des cours (18 Jh.) *Philos.* 86
- v. Spiering**, Frh.: gegen v. Weichs 1724 /1732 *Ded.* S 371 372
- Spies** Frid.: Brief Braunschweig 1636 *Philos.* 110 n 156
- v. Spilcker** B. Chr.: Brief 1821 *H. lit.* 116 i
- v. Spilcker** L. J. M.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 9
- Spilcker** S.: vgl. *Hist.* 281
- Spilcker** S. B.: Brief Hannover 1695 *Meibom* 142 34

- de Spinola** Christoph. Rojas: Acta reunionis ecclesiasticae *Theol.* 299
- de Spinoza** B.: Brief *Philos.* 138m vi 21; la vie et l'esprit de B. de Sp. *Theol.* 261c *H. lit.* 42 43
- v. Spittael** Ph. Fr.: Briefe 1787 *Theol.* 221 Bl. I
- Spittler** Ludw. Tim.: Autographe, Briefe, Zettel *Philos.* 133 iv 234 134 119 169 m 311 vn 41 249 178 379 *Beckm.* 6; historische Vorlesungen 1785 *Hist.* 96c
- Spitzner** Franz: 4 Briefe, Erfurt 1822, Wittenberg 1836/7 *Philos.* 176
- Spleiss** D. und J. J.: 2 Briefe Schaffhausen 1699 *Philos.* 60 177 275 vgl. 118
- v. Spoercken**: ihr Pötkeramt *Hist.* 242 77
- Spohn** F. A. W.: Brief Leipzig 1820 *Philos.* 178 380
- Spoletto**: Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 36
- Sponheim**, hintere Grafschaft: zur Untergerichtsordnung *Jurid.* 563 1
- Sprachwissenschaft**: *Philol.* 217-261; allgemeine vgl. *Philol.* 222f *Mich.* 72-74 331 35 (Gelehrtensprache). s. die einzelnen Sprachen
- Spreng** Joh.: Meisterlied *Philol.* 197 15
- Spreng** Math. Joh.: Meisterlied 1585 *Philol.* 195 52b
- Sprengel** (in Berlin): 2 Briefe 1753 *Deutsche Ges.* 3(c) 9 13
- Sprengel** C. C.: Brief 1793 *H. lit.* 116 1
- Sprengel** Kurt: 9 Briefe Halle 1812/32 *Philos.* 169 vn 261; de pestibus saec. 6 *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513)
- Sprengel** M. Chr.: viele Briefe *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513)
- Sprenger** Jo. Th. (in Frankfurt): Brief 1664 *Ded. Misc.* 1 vn (S 379)
- Spring** Jos. A.: Brief *Wagner* 7
- Springer** C. Chr. E.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 9
- Sprueche**: deutsch *Theol.* 294i Bl. IIIb
- Spruechwoerter**: deutsche: reichhaltige Zusammenstellung *Lag.* 65; aus dem Osnabrückschen *Philol.* 240 58. westfriesische *Hist.* 657 xi. türkische (200) *Philol.* 260 75b
- Ssuik a Lu con os Dan.**: 3 Briefe Prag 1612/9 *Philos.* 93 110
- Staatsverfassung** und Staatengeschichte: vgl. den Nachlass von G. Achenwall Bd. III S. 6-21 (besonders *Achenw.* 6-135)
- Stablo** (Abtei): vgl. *Ded.* M 17
- v. Stackelberg** Bernh. G., Frh.: Brief 1750 *Deutsche Ges.* 3(a) 75
- Stade** (Landdrostei): s. Bremen-Verden
- Stade** (Stadt): Diplomatarium *Hist.* 408; Urkunde 1180 *Hist.* 657 xiii 297; Heisling's Entwurf der Verfassung *Jurid.* 644i 128b 763c; Gravamina *Jurid.* 8 vn 340; Recess mit Schweden 1652 *Jurid.* 763c 30b 763d vgl. 644i 160; Capitulation mit Schweden 1645 *Jurid.* 763c 39; Kanzlei *Jurid.* 645a 9. Statuta von 1279 *Jurid.* 760 761 764 n 765 n ('des Stadtbokes affschrift'), über eine Hs. vgl. *Jurid.* 793 2; Rathsverordnungen 17/18 Jh. *Jurid.* 762 78; Gerichtsordnung von 1606 *Jurid.* 762 1 763; Juramentum civium novum *Jurid.* 8 vn 345; Kirchenordnung 1620/2 *Jurid.* 170w 3 764 1 765 n, Kirchenordnung 1652 (mit Unterschriften der Geistlichen) und Rathsverordnungen dazu 1678-1724 *Jurid.* 170t 170w 10; Zunft- und Gildeordnungen 14-17 Jh. *Jurid.* 764 m 765 n, Namen der Wandtsneitter 1373-1634 *Jurid.* 764 177 765 n
- v. Stade** Died. († 1718): Beschreibung der Herzogth. Bremen u. Verden *Hist.* 404; seine Manuscripte vgl. *Philos.* 135 206; aus seiner Bibliothek *Philol.* 249
- v. Stade** Died. (der jüngere): 3 Briefe Regensburg 1728/9 *Münchh.* 16 363
- v. Stade** Dietr. Bas.: 2 Briefe 1749/50 *Philos.* 151a 6 *Böhmer* 22 n; Gutachten *Philos.* 150 6 *Böhmer* 33. vgl. *Jurid.* 646b 1 1 697 *Hist.* 406
- Staden** Adam: 2 Briefe (1635 und ?) *Philos.* 94 166 167
- Stadion** Graf: g. Stadt Biberach 1756/7 *Ded.* B 128
- Stadler** Leonh.: Brief Neagorae 1617 *Philos.* 93 114
- Stadthagen**: Extractus Statuti *Jurid.* 781 69
- Stadtmann** Joh. Burgh.: 2 Briefe Culmbach 1629/32 *Philos.* 93 115
- Staedeler** G.: 2 Briefe 1851/3 *H. lit.* 116 m
- Staelin** Chph. Fr.: 3 Briefe Stuttgart 1829/33 *Philos.* 169 vn 280, einzelne *H. lit.* 116 m (1857), iv (1866), *Eichh.* 16 22
- Staeudlin** C. F.: 4 Autographe 1791-1808 *Philos.* 133 1 105
- v. Staffhorst**: Urkunden *Hist.* 1 xxix 61
- Stagel** Elsbeth (zu Töss): Leben des Heinrich Suso *Theol.* 123
- Stabel** Guil.: Brief Prag 1609 *Philos.* 91 84
- Stahl** D.: Autograph Jena 1645 *H. lit.* 470 121
- Stahl** Fr. Jul.: 25 Briefe *Wagner* 7
- Stahl** Ge. Ernst: sein Tod *Uffenb.* 13 v 470
- Stahl** H. E.: 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 9
- Stahl** J. J.: Autograph Erford 1736 *H. lit.* 48b
- Stahl** Jo. O.: 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 9
- de Stain**: Brief Wolfenbüttel *Münchh.* 16 750
- v. Stain** zum Rechtenstein: Erbprocess nach 1744 *Ded.* S 395
- Stallordnungen**: *Hist.* 161
- Stammbuecher**: *H. lit.* 47-48m (vgl. Nach-



- trag), *Hist.* 220. Stammbuchbilder 1782/7 *H. lit.* 48r(im Nachtrage)
- Stammius** Petr.: Brief Stettin 1675 *Philos.* 115 96
- Staudeserhebungen**(Formeln): *H. lit.* 94 77 *Jurid.* 345 149 *Hist.* 657 xiii *Münchh.* 4 412
- Stang**: Brief Hamm 1783 *Mich.* 329 101
- Stangwaldius** A.: Brief Wolferbyti 1584 *Philos.* 99 5
- Stannius** Herm. Fr.: Brief und Abhandlung 'über die gangliöse Natur des Nervus acusticus' 1850 *H. lit.* 116 m; 29 Briefe *Wagner* 7
- Stapferus** M.: Autograph Heidelb. 1618 *H. lit.* 47o 33b
- Staphorst** Henr.: Brief Ultrajecti 1643 *Philos.* 110 n 158
- Starck** Joh. A.: 2 Briefe Göttingen, Petersburg 1763 *Achenw.* 219; 4 Briefe 1763 *Mich.* 329 103
- Starck** Sam. Ch.: 2 Briefe Schwerin 1763 *Mich.* 329 112
- Starcke** S. R. M.: Brief Schwerin 1763 *Mich.* 329 103
- v. Staritz**: g. Kurpfalz 1765 *Ded.* S 385
- Stark** Augustin: 7 Briefe Augsburg. 1817/37 *Gauss* 112
- Starkemueller** Benjamin: Brief 1590 *Philos.* 99 525
- Stas** J. J.: Brief 1873 *H. lit.* 116 iv
- Statistik**: vgl. den Nachlass von G. *Achenwall* Bd. III S. 6
- Statius**: Collationen und Bemerkungen dazu *Philol.* 144-157
- v. Staudach** Chr.: Autogr. 1574 *H. lit.* 47 71
- Stebbing** Sam.: 2 Briefe London 1715/6 *Philos.* 138 90
- Stechanius** Andr.: Brief Arnstadt 1663 *Philos.* 117 i 340
- Stedinck** Wilken: Schreiben (um 1538) *Hist.* 657 viii 390
- Steding** Ant. Hinr.: *Böhm.* 32 43 38 65
- Steding** Henning: 4 Briefe Braunsch. 1644-1663 *Philos.* 117 i 256-260b 338
- Steenstrup** J. Japetus Smith: 2 Briefe *Wagner* 8
- Steffecius a Colodieg** (?) Steph.: Brief Basel 1620 *Philos.* 93 117
- Steffens** Fr. E.: Brief 1748 *Deutsche Ges.* 2(b) 42
- Steger** Wolfg. Abr.: Brief Leipz. 1655 *Philos.* 91 85
- Stegman** Josua: Brief Rinteln 1629 *Philos.* 110 n 159
- Steigerthal** E. A.: Nachricht über die Hoyische Landschaft (1737?) *Jurid.* 696 vgl. Nachtrag
- Stein** Autor: Brief Braunschweig 1647 *Philos.* 110 n 161
- Steina** (Kloster): Urkunden *Hist.* 1 xxix 73
- Steinau** 1761: Kriegskarten *Asch* 294 295
- Steinbart** Joh. Ch. (Dir. u. Past. d. Waysenhausens): 2 Briefe Züllichau 1741 *Mich.* 329 116
- v. Steinberg**: Process-Sachen *Böhm.* 28 74 198, RKG-Sache 1739 *Ded.* R 166; g. Bischof v. Hildesheim 1748 *Ded.* S 398; Fr. v. St. g. Freifrau v. Kiepen *Ded. Misc.* 21 i 2; gegen v. Mengerssen 1786 *Ded.* M 88f
- v. Steinberg** E.: Brief Hannover 1757 *Philos.* 156 58
- Steinberg** Jo.: Brief Groningen 1645 *Philos.* 93 118
- Steinberg** Ph. Ch.?: Brief Bodenburg 1728 *Münchh.* 15 235
- Steinbücher**: Virtutes lapidum *Theol.* 124 215; Volmars deutsches Gedicht vgl. *Jurid.* 391 153. die zwölf Steine vgl. *Theol.* 140 264; Heinrich's von Mügeln Gedicht *Philos.* 21 173b vgl. 159
- Steiner** Andr.: Leichenrede *Theol.* 289
- Steinfelder** Revelationen: *Theol.* 112 126
- v. Steinfels**: Erbangelegenheit 1602 *Jurid.* 8 vi 63
- Steinhardt** J. W. F.: Erlangen 1754 *Philos.* 134 88
- Steinhausen** Hnr.: 3 Briefe 1641/3 *Philos.* 117 i 253b-266
- v. Steinheil** J. W.: 3 Briefe 1732/3 *Uffenb.* 20 i 312
- Steinheil** Karl Aug.: Brief 1844 *Gauss* 110/111; 4 Briefe 1835/6 *Gauss* 112; 4 Briefe Gauss' an ihn *Gauss* 114
- Steinheuser** Hans: Bedenken um 1549 *Hist.* 657 n 327
- Steinhöfer** F. Ch.: Brief 1734 *Theol.* 192 219 vgl. 241 414
- Steinkohlen**: vgl. *Böhm.* 28 273 36
- Steinla** Moritz: 3 Briefe *Wagner* 8
- Steinmann** Fr.: Gedicht u. Brief *Philos.* 117 i 75b
- Steinmetz** Joh.: Autograph Lipsiae 1607 *H. lit.* 47m 20
- Steinmetz** Joh. Ad.: Brief 1733 *Theol.* 192 69
- Steinmeyer** P.: Brief 1657 *Philos.* 117 i 287
- Stella clericorum**: *Theol.* 102 166b 140 77 *Luneb.* 76 102
- Steller** G. W.: Testament *H. lit.* 17d
- v. Stellingwerf**: RKG-Process 1779 *Ded.* S 400k *Abrah. v. St.* vgl. *Hist.* 831
- Stellwag** G. Ch.: Autograph Jenae 1740 *H. lit.* 48f
- Stelzer** Christ. Jul. Ludw.: 5 Briefe 1805/7 *Meiners* 41 204-303
- Stemler**: Brief Wahrenbrück b. Cosdorf 1789 *Mich.* 196
- Stemler** W. Ch. (Pfarrer): 3 Briefe Dresden, Niska 1779/82 *Mich.* 329 121
- Stenberch** Joh.: aus seiner Bibliothek (15 Jh.) *Luneb.* 7 12 63 76

- Stender G. Fr.:** Ungrund der Freigeisterei 1765 und zwei Oden *Theol.* 265
- Stengel** (Cabinetssecretär): 3 Briefe München 1781/3 *Mich.* 329 127
- Stengelin:** Brief Hamburg 1756 *Achenw.* 219A
- Stenger G. Ph.:** Autograph Jenae 1735 *H. lit.* 48b
- Stenius Sim.:** 6 Briefe und Distichen 1603/8 *Philos.* 93 119
- Stenzel G. A. H.:** Brief 1853 *H. lit.* 116 m
- Stephan J. J.:** Brief Augsburg 1833 *Blumenb.* V Kri
- Stephani Joh.:** s. Stephanus
- Stephani L.:** Brief 1869 *H. lit.* 116 iv
- Stephanus:** zu Dionysius Thrax *Philol.* 2 41 77 51
- Stephanus ep. Brandenburgensis:** s. Bodecker
- Stephanus episcopus Hrosloдії:** Autogr. (um 1558) *H. lit.* 47a 29 (Nachtrag)
- Stephanus de Langton:** in XII prophetas minores *Theol.* 106
- Stephanus (Stephani) Joh.:** *H. nat.* 13 59b; vgl. *Müller* III 31
- Sterba de Sterbio:** vgl. *Jurid.* 412
- Stercker Henricus, de Mellerstadt:** epistola de re uxoria *Philos.* 81
- Stern (Hansz und Hinrich), Buchführer:** 24 Briefe Lüneburg 1640-55 *Philos.* 110 n 163
- Stern J. H.:** Brief 1770 *Hist.* 406 279
- Stern Mor. A.:** 2 Briefe 1843 *Jurid.* 20d; 3 Briefe 1862 und 1879 *H. lit.* 116 iv u. v
- Sternberg (Amt):** vgl. *Hist.* 502-504
- Sternberg Grafschaft (Lippe):** *Ded.* P 5
- Sterneberg:** Judaeorum facinus 1492 *Luneb.* 2 144b
- v. Sternfels:** gegen v. Thüngen (18 Jh.) *Ded.* S 401
- Sternhals Joh.:** Ritter-Krieg (Alchemie) *Asch* 206
- Stettin:** Friedensverhandlungen 1570 *Jurid.* 8 ix 376b; Gutachten des Handelscommercium 1726 *Asch* 170
- Steuber J. E.:** 2 Briefe Rinteln 1742/4 *Philos.* 143 762
- Steuerwaldt Joh. Conr.:** 2 Briefe Heimer 1660 1668 *Philos.* 117 i 315 n 20; Gedicht *Philos.* 117 n 20b
- Stever M. C. A.:** Brief Rostock 1755 *Mich.* 329 134
- Stever T. C. (Med. Dr.):** 4 Briefe Rostock 1759/68 *Mich.* 329 136
- Sticker Nic. Ludw. (Legationsrath in Regensburg):** Comitialcorrespondenz *Jurid.* 290
- Stiebar auf Buttenheim:** gegen Bischof v. Würzburg um 1721 *Ded.* W 188.
- Stiber a Puttenham G. H. und Pancr.:** 2 Autogr. Pat. 1574 *H. lit.* 47 77
- Stiebritz J. F.:** Autograph Halle 1740 *H. lit.* 48d 101b
- Stieff Carl B. (Lehrer des Elisabet-Gymn.):** 5 Briefe Breslau 1754/6 *Mich.* 329 144; Brief 1756 *Deutsche Ges.* 3(c) 45
- Stieffken E.:** Brief Helmst. 1722 *Philos.* 135
- Stigelius Jo.:** 2 Briefe 1534 *Theol.* 250 n 299; vgl. *Philos.* 89 123 (vgl. Nachtrag); lat. Gedicht *Philol.* 200 14
- Stieghan Wilh.:** Brief 1787 *H. lit.* 101 58; Sciagraphia bibliothecae Goettingensis *H. lit.* 144
- Stieglitz Joh.:** Brief *Wagner* 8
- Stisser Carl:** Brief Hannover 1674 *Meibom* 114(e) 55
- Stisser F. W.:** 2 Autogr. 1650 *Philos.* 134h
- Stisser J. F.:** Brief 1684 *Meibom* 120
- Stobaeus:** *Philol.* 86 87
- Stock in Regensburg:** 'Gedanken' (gegen Serpilius) *Theol.* 300
- Stock Ch.:** Autograph Jena 1723 *H. lit.* 47o 122
- Stock J. A. A.:** Aufsatz *Deutsche Ges.* 9
- Stock J. Chr.:** Autograph Jenae 1735 *H. lit.* 48b
- Stockhamer H. P.:** 2 Briefe 1654 *Philos.* 94 54 55
- v. Stockhausen:** Urkunden *Hist.* 1 xxix 101. Bodo W. L. v. St.: 2 Briefe 1773 *Hist.* 1 xxix 106 *Böhm.* 15 87
- Stockhausen Sam.:** 3 Schreiben Goslar 1645/7 *H. nat.* 32
- v. Stockheim:** Erbangelegenheit *Jurid.* 8 vi 118; Lehnstreitigkeiten *Jurid.* 8 iii 92
- Stoeber E.:** Brief Strassburg 1767 *Mich.* 329 155
- v. Stoekken Gerh.:** 2 Briefe Rendsburg 1658/66 *Philos.* 93 125
- Stoeteroggen Nicol. (Bürgermeister in Lüneburg):** *Jurid.* 719 297
- Stoffel Joh.:** *Asch* 290
- Stoikowitsch A.:** Brief 1803 *H. lit.* 116 i
- Stokar Jac. (Stadtschreiber zu Schaffhausen):** Gesandtschaft 1653/4 *Achenw.* 75 8
- Stokes G. G.:** Autograph Cambridge 1877 *Gauss* B 1, Brief 1865 *H. lit.* 116 iv
- Stolberg (Grafen zu):** Beziehungen zu Hannover 1732-1751 *Hist.* 533; gegen v. Eberstein bezw. Löwenstein-Wertheim 1731/6 *Ded.* R 141; g. Kursachsen wegen Henneberg *Ded.* S 13 1; g. Mainz betr. die Königsteinschen Lehen 1590/1599 *Jurid.* 8 iii 182
- Stolberg C. E. Graf:** Brief Werningerode 1737 *Münchh.* 8 321; 3 Briefe 1738/52 *Philos.* 156 59
- Stolberg Chr. Fr. Graf:** Brief 1790 *Heyne* 119 146
- Stolberg-Stolberg Christoph Ludw. Graf zu:** 2 Schreiben und Quittung 1751 *Hist.* 533



- Stolberg Joh. Mart. Graf:** Brief 1752 *Philos.* 156 62
- Stolle Gottl.:** Autographe Jena 1723/42 *H. lit.* 47o 123 48d 100 48f 26
- Stolpen:** Statuten 1658 *Jurid.* 479
- Stolshagius Caspar:** 2 Briefe Stendaliae 1577/81 *Philos.* 99 467
- Stolte Ch. L.:** Brief 1749 *Deutsche Ges.* 2(c) 33
- Stolzenau (Amt):** Braugerechtigkeit (nach 1736) *Ded.* L 20d
- Storehius Jo.:** Brief Isenaci 1740 *Philos.* 144 272
- Storr G. C. Chr.:** 5 Briefe Tübingen 1788/1805 *Philos.* 169 vii 289
- Storr G. Ch.:** 2 Briefe Tübingen 1777/9 *Mich.* 329 157
- Stosch F.:** *Mich.* 329 160
- Stosch Phil., Baron:** vgl. *Uffenb.* 20 i 102
- Stossellius Joh.:** Apologia Stosselli 1570 *Jurid.* 8 ix 411b
- Stotel (Grafen von):** Urkunden *Hist.* 1 xxi 205
- Strachow Peter:** Rede 1788 *Asch* 224
- Straehler Dan.:** Autograph Halle 1740 *H. lit.* 48d 102
- v. Strahlenheim C. W. A.:** 2 Briefe 1830/45 *H. lit.* 116 ii *Philos.* 134 120
- Stralius:** Brief Stendal 1650 *Philos.* 110 ii 212
- Stralsund (Stadt):** Jurisdiction 1594/95 *Jurid.* 183
- Strassberg:** Bergwerk 1740/7 *Hist.* 306 i
- Strassburg:** Chronik *Hist.* 154; Revolution 1789 *Hist.* 155. de regimine reipubl. Argentor. (17 Jh.) *Jurid.* 453e; Feuerordnung 1602/36 *Jurid.* 453; Reglement der Hospize 1798 *Jurid.* 453i. Theologen 16 Jahrh. *Theol.* 250 ii 177 191; Gutachten der theolog. Facultät 1624 *Hist.* 189 iv 1. J. J. Arhardt's Originalskizzen zum Münster *Uffenb.* 3; Brackenhofer's Kunstsammlung 1672 *Uffenb.* 35; Kunst und Wissenschaft 1712/4 vgl. *Uffenb.* 29 i. Strassburger Handschriften: Collation *Theol.* 10; Facsimile *Jurid.* 85 29; Varianten *Mich.* 326 387; Beschreibung von (verbrannten) Hss. des Stadtrechts *Eichh.* 16 19
- Strassburger F. W.:** Brief Genf 1752 *Achenw.* 219 A
- v. Stratimirovitz St.:** Brief 1818 *H. lit.* 116 i
- Stratius Joh.:** Berichte (1549) *Hist.* 657 ii 167 183 376
- Strauch Aeg.:** Brief 17 Jh. *Hist.* 189 vi 122
- Strauss Christoph:** lat. Gedicht 1663 *Philos.* 117 i 340b
- v. Strauss Herm. Ign.:** g. Kurmainz und Ansbach 1761/4 *Ded.* S 413
- Strebekatz:** *Theol.* 183
- Strebel Joh. Sigm.:** *Hist.* 523 94
- Strecker A.:** Brief 1862 *H. lit.* 116 iv
- Streiff a Lawenstein:** Autograph 1575 *H. lit.* 47 119
- v. Streithorst:** Process Eisenach 1749/1756 *Pütt.* 35
- Strelna:** Architecturskizzen aus dem Palais zu Str. *Asch* 304 305
- Stremme C. in Hannover:** biogr. Notizen *Philos.* 45f (im Nachtrage) vi i
- Strenge A. C.:** Brief Petersburg 1788 *Blumenb.* X
- v. Streuff Carl:** gegen v. Münchhausen 1718 *Ded. Misc.* 1 vii (S 415)
- Stricker:** der pfaffe Amis *Philol.* 191
- Stridsberg Carl:** 3 Briefe Stockholm 1779/81 *Mich.* 329 165
- Strieder F. W.:** 2 Briefe Cassel 1783/5 *Philos.* 169 vii 298
- Strigeliüs Victorin:** Zeugniß 1556 *Philos.* 89 123
- Stritter Jo. G.:** Brief Hannoviae 1766 *Mich.* 329 172
- Strobel G. Th.:** 31 Briefe an Riederer 1765/8 *Philos.* 161; Brief 1782 *Philos.* 169 vii 301; Verzeichniß der Briefe Melanchthon's *Philos.* 96 vgl. *Theol.* 188. über seine Briefsammlungen *Philos.* 161 77 114; Briefsammlungen oder Briefe aus seinem Besitz *Philos.* 89 89a 91 92 93 94 100 102 104 106 132
- Strobelio Andreas:** Reisen *Hist.* 824
- Strodtmann Joh. Ch.:** 3 Briefe 1747/55 *Deutsche Ges.* 2(a) 41 *Mich.* 329 174
- Stroem J. H.:** 4 Briefe Hannover, Copenhagen 1756 *Mich.* 329 178
- Stroganoff S. Graf:** Brief 1870 *H. lit.* 116 iv
- Strohinez:** s. Wampersky Strohinez
- Strohmeier E. A.:** Promemoria 1756 *Jurid.* 660 248
- Strombeck J. H. (?):** Brief Naumburg 1722 *Philos.* 135
- v. Stromberg Faust:** g. Gemeinschaft Wölstein (nach 1757) *Ded.* S 415c
- Stromeyer Friedr.:** sein Nachlass *H. lit.* 181-p, darunter Reisetagebücher *H. lit.* 181, 13 Briefe *H. lit.* 180, Personalia *H. lit.* 18p; 2 Autographe 1831 *Philos.* 133 iii 192; Brief 1804 *H. lit.* 116 i
- Stromeyer Fr. W.:** 2 Autographe 1746/67 *Philos.* 133 v 189. vgl. *H. lit.* 18t
- Stromeyer Joh. A.:** Brief 1769 *Deutsche Ges.* 4(d) 2, Aufsatz *Deutsche Ges.* 9
- Stromeyer Joh. Fr.:** 14 Autographe 1773-1823 *Philos.* 133 iii 112
- Strube D. G.:** Bemerkungen über Mas-cov's Compendium iuris Brunsvico-Luneburgici *Jurid.* 599 (vgl. *Böhmer* Einleitung), *Münchh.* 11 58. Briefe und Gutachten meist staatsrechtlichen Inhalts: *H. lit.* 83 (betr. Universität Göttingen 1733/35), *Philos.* 132m 61 143 766

- Jurid.* 18 9 92 77 14 78 285 100 164 18 25  
181 3 182 1 90 397 613 22 37 627 11 21 633  
1 13 640c 701c *Ded.* B 385 M 147c 62 *Hist.*  
180 5 185m 1 217 136 218 5 226 94 374 511  
*H. nat.* 87 24 *Achenw.* 177 140 203a *Böhm.*  
1 iv 665 40 214 257 377 41 153 42 44 56 (de  
iure Hildesiensi) 200 208 45 n 87 196 *Mich.*  
329 186 (12 Briefe Hannover 1752/71),  
*Münchh.* 7 400 12 90 15 787 (78 Briefe  
betr. Hildesheimer Streitigkeiten), 19 1119  
20 863 21 700 22 171 23 218 26 415 30 58 124  
360 31 48 117 222 *Pütt.* 1 118 115 37 12 68 38  
46; vgl. *Böhm.* 33 *Münchh.* 5 8 112 14 262  
15 7. Sammlung von Deductiones  
*Ded. Misc.* 21
- Strube** F?. H.: Brief 1722 *Philos.* 135  
**Strube** G. A.: Autograph Jena 1647  
*H. lit.* 470 124  
**Strube** J. F. (OARath): Process betr.  
seine Erbschaft 1723/36 *Ded.* H 91  
**Strube** Joh.: 2 Briefe Hannover 1637/8  
*Philos.* 117 i 230b  
**Strube** Jul. Melch.: Briefe 1748/62 *Hist.*  
124 381 2 6 *Achenw.* 219 A *Mich.* 329  
202 *Pütt.* 37 138
- Strubius** H. J.: Brief Helmstedt *Philos.*  
110 n 217  
**Strubius** Jo.: 2 Briefe 1624 *Philos.* 110 n 214
- v. Struenckede:** gegen v. Dobbe 1704/30  
*Ded.* D 47; g. Vyrmond 1718 *Ded. Misc.*  
1 vii (S 417); g. v. Nesselrode (nach 1718)  
*Ded.* N 52 1; g. v. Hüchtenbruch 1735  
*Ded. Misc.* 1 v (H 355)
- Struensee** C. G. (Cons. R.): Brief Hal-  
berstadt 1774 *Mich.* 329 213
- Struever** Joh.: Brief 1875 *H. lit.* 116 iv
- Strunck** Mich.: notae criticae ad Scha-  
tenii Annales Paderbornenses *Hist.* 542
- v. Struenckede:** s. Struenckede
- Struve** Fr. G. W.: Brief 1836 *H. lit.* 116  
n; 15 Briefe 1815/1847 und 1 seiner  
Mutter Mariane St. 1814 *Gauss* 112
- v. Struve** H. Brief 1810 *H. lit.* 116 i
- v. Struve** H. C. G.: Brief Cassel 1811  
*Gauss* 112
- Struve** J.: Brief Siegersleben 1680 *Mei-  
bom* 114(e) 57
- Stryk** S.: Briefe 1694 *Hist.* 203f 87
- Stryne** Sam.: Brief Halle 1709 *Phi-  
los.* 90 94
- Maria Stuart:** Tod vgl. *Achenw.* 89 176
- Stubbs** Will.: Brief 1872 *H. lit.* 116 iv
- v. Stubick,** Graf: gegen v. Batthiany um  
1739 *Ded. Misc.* 1 vii (S 418), *Ded.* S 418c
- Stuck** (Stucke) J.: Autographe Hannover  
1642 *H. lit.* 470 28, 1634 *Philos.* 117 i  
80; 18 Briefe 1625/7 *Philos.* 110 n 218
- Studer** B.: Autograph 1877 *Gauss* B 1  
(d); Brief 1860 *H. lit.* 116 iv
- Stuebelius** Joh. Jac.: Brief Misenii 1713  
*Philos.* 124
- de Stuermer** Ign.: Brief Vienna 1779  
*Mich.* 329 215
- Stueve** Chr.: Brief Stade 1736 *Böhm.*  
25 12; 2 Gutachten *Jurid.* 175 16 *Böhm.* 42
- Stueve** C. B.: Brief 1866 *H. lit.* 116 iv
- Stumpenhausen** Grafen von: s. Hoya
- Stumpf**-Brentano K. Fr.: Brief 1874  
*H. lit.* 116 iv
- Sturm** (Würtemb. Rath): Relation 1722  
*Münchh.* 4 146
- Sturm** Augustinus Pater (1750): *Mei-  
ners* 17 13b
- Sturm** Christoph (in Altorf): colle-  
gium medico-physicum *Meibom* 172
- Sturm** Joach.: 2 Briefe Flensburg  
1642/5 *Philos.* 110 n 249
- Sturm** Joh.: Briefe 1557/81 *Theol.* 184;  
Ankündigung von Vorlesungen 1581  
*Jurid.* 8 ix 385
- Sturm** Joh. Ch. (in Altdorf): Briefe etc.  
1697/1700 *Philos.* 60 2 124 141 457
- Sturm** Joh. Heinr.: *Hist.* 158 159
- Sturm** Joh. Jac.: Brief 1683 *Philos.* 91 86
- Sturm** Leonh. Chph.: Brief 1683 *Phi-  
los.* 91 86
- Sturm** Petrus: Brief *Theol.* 184
- v. Stormfeder:** gegen v. Kötschau *Ded.*  
*Misc.* 1 vii (S 424c); g. v. Ketschau (nach  
1745) *Ded.* K 21; Familienerbprocess  
1795 *Ded.* S 424c
- Stuss** J. Ch.: 2 Aufsätze *Deutsche Ges.*  
9; Brief 1780 *Deutsche Ges.* 4(g) 4
- Stuss** M.: Autograph 1685 *Philos.* 134h
- v. Stutterheim** Ch. H.: g. Brandenburg-  
Culmbach um 1731 *Ded.* S 427
- Stuttgart:** Stuttgarter Carneval (Bauern-  
hochzeit 1736, Dialekt) *Deutsche Ges.* 11
- Styrtzel** Joh. Ge.: 24 Briefe 1616/1666  
*Philos.* 93 127
- Suadicani** C. F.: Brief 1774 *H. lit.* 48m
- Sublimatio** sulphuris: *H. nat.* 75 3
- v. Suchten** Alexander: de antimonio *Asch*  
209 10 (29)
- Sudermann** Dan.: *Theol.* 263 295 128; aus  
seiner Bibliothek *Theol.* 263 264
- Sueser** M.: Brief Walkenried 1619 *Philos.*  
117 i 223
- Suessmilch** J. P. (Propst): 5 Briefe Ber-  
lin 1758/66 mit einer statistischen Liste  
*Mich.* 329 217
- Suetonius:** *Philol.* 161; Collation *Philol.* 1a n
- Suleiman:** s. Tuerkei
- Sullivan** John: Brief Charlottenburg 1828  
*Blumenb.* V Na
- Sulpicius** Carthaginiensis: versus in lau-  
dem Virgilii *Philol.* 121 8
- Sulpicius** Severus: epistulae (Fragm.,  
11 Jh.) *Morbio* 13. lat. Commentar  
(nach 1700) zur Chronik *Luneb.* 117
- Sultan:** epistula Soldani ad papam *Hist.*  
61 132



- Sultz** Carl Ludw. Ernst, Graf zu: Zettel 1645 *Philos.* 91 88
- Sultz** Elisabeth: 1550 *Theol.* 162 30
- Sulzburg** Grafschaft: Religionsbeschwerden 1760/8 *Ded.* W 133; Karte *Mapp.* 13
- Sulzer** Joh. Ge.: Brief Berlin 1770 *Heyne* 122 248
- Salzer** Wolfg. Jac. (der Jüngere): 2 Briefe Augsburg 1727 *Uffenb.* 20 n 352 514
- Summa** Brodii: *Jurid.* 60
- Summa naturalium**: s. Albertus Magnus
- Summermann** J. W. (in Wetzlar): 2 Schreiben *Pütt.* 37 87 38 47
- Summula** super diversis bonis: *Theol.* 94 152b
- van Sunder** Jan Teunissen: Reise *Hist.* 832
- Sunkena** Familie um 1550: s. *Jurid.* 745 292
- Suppius** Ch. E.: 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 9
- Surland** Joh. Jul.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 9; 2 Autogr. 1749 *Philos.* 133 v 191; Briefe *Deutsche Ges.* 1(d) 55 2(a) 15, *Böhm.* 33 n 355 *Münchh.* 18 272 276; Brief und Promemoria *Münchh.* 8 20
- Surland** N. B.: 4 Aufsätze *Deutsche Ges.* 9; Brief 1755 *Deutsche Ges.* 3(c) 44
- Susanna** im Bade: Bruchstück *Philol.* 184 m
- Suso**: s. Seuse
- Sutelius** Joh.: Bericht was für prediger u. schulmeister zu Gottingen gewesen *Gött. Stadt* 3 616; Luther's Briefe an ihn *ebenda* und *Philos.* 95
- Suter** Joh. R.: Autogr. *H. lit.* 48r (im Nachtrage) 118; 2 Briefe 1795/1820 *Philos.* 178 323 382
- Suttinger** de Thurnhof J. B.: digesta consuetudinum inferioris Austriae *Jurid.* 410
- Svanberg** Gust.: 2 Briefe 1835/6 *Gauss* 112
- Svenson** Jo. (Pastor): Brief Rennen 1771 *Mich.* 329 228
- Swammerdam** Joh.: Nachlass (wissenschaftliche Arbeiten, Briefe, Testament) *H. nat.* 102
- Sweert** Franc.: Brief Antwerpen 1609 *Philos.* 101
- a Swerin** B.: Autogr. Patay. 1574 *H. lit.* 47 55
- van Swieten** G.: 2 Briefe 1747/8 *H. lit.* 82 186
- v. Sybel** H.: 2 Briefe 1863 und 1871 *H. lit.* 116 iv; vgl. *Wagner* 8
- Sydonius** Alex.: *H. nat.* 77 83
- Sylburg** Friedr.: zur griech. Anthologie *Luneb.* 103 130
- Sylo** (Kloster): s. *Jurid.* 741 158
- Sylvester** J. J.: Brief 1865 *H. lit.* 116 iv
- Sylvestre** Espérance: Brief Weimar 1826 *Blumenb.* V Ka
- Sylvius** Fr. de le Boe: collegium practicum 1663 *Meibom* 84 165(c); vgl. *Meibom* 38(b) 85
- Symbolum** (und Litanei): Abschrift aus Cod. Sang. 17 *Lag.* 17 103; symboli expositio *Luneb.* 22 283
- Symeon** Metaphrastes: martyrium Ignatii (Collation) *Lag.* 49 5
- Symphosius**: Collation *Philol.* 122
- Symposium**: eines Verfassers 'Arimineus' 15 Jh. *Morbio* 1b
- Synaxarion**: s. Liturgie (griechische)
- Synesius**: Lesarten zu de laude calvitiei *Philol.* 21 45
- Synkretismus**: s. Theologie
- Synonyma**: s. lateinische Sprachwissenschaft
- Syrbius** Jo. Jac.: 2 Autogr. Jena 1723/35 *H. lit.* 47o 126 48b 27; Brief 1709 *Hist.* 203f 98; memoria Christinae Julianae ducis Sax. *Hist.* 203f 73
- Syrien**: Reise dahin *Hist.* 824
- Tabbert** M.: Brief Greifsw. 1668 *Philos.* 115 12
- Tabor** G. H. (1770): *Ded.* A 62e
- Tabula regionum**: *Theol.* 124 139b *Philos.* 42m (im Nachtrage) 54
- Tachen** O.: vgl. *Philos.* 138m vi 10
- Tacitus**: Histor. I 81-85 (15 Jh.) *Morbio* 2c. Germania: Collation *Philol.* 1a 1, Commentar und Noten *Philol.* 158 159 160. Erklärung des Agricola *Hermann* 94
- Tacke** F. P.: 3 Briefe Mönchhof 1735/6 *Philos.* 143 768
- Taddel** H. Fr.: Anfang der Akademie zu Rostock *Deutsche Ges.* 10
- Tafel** G. L. F.: 2 Briefe Tübingen 1838 *Philos.* 177 53
- Tafinger** W. G.: Brief Erlangen 1790 *Philos.* 169 viii 1; Brief 1781 und Aufsatz *Deutsche Ges.* 4(g) 8 10
- Takemann** Nicol.: circa sententiarum I-III *Theol.* 138
- Talhofer**: Fechtbuch *Philos.* 61 3 190
- Talmudica clavis**: vgl. *Philol.* 264 1
- Taman** (Insel): vulkanischer Ausbruch 1794, Karte *Asch* 261 262
- Tancredus**: ordinis judiciarii libellus *Jurid.* 84; Handschriften-Facsimiles *Jurid.* 85
- Tandler** Tob.: Autogr. Witebergae 1607 *H. lit.* 47m 32
- v. d. Tann**: gegen fränkische Reichsritterschaft 1701 *Ded.* R 116e. Ch. Fr. v. d. T.: Vergleich mit Hz. Friedrich von Sachsen-Eisenach 1751 *Ded.* S 35
- Tappen** Joh. Jürgen: Receptbüchlein 1699 *H. nat.* 53
- Tappen** Joh. Pet.: 2 Schreiben 1734/40 *Hist.* 256 380; Sendung zur Inauguration der Universität Göttingen *H. lit.* 76
- Tappenbeck**: *Philol.* 266ff.

- Tappius Jac.:** 4 Autographe 1642 1669/76 *H. lit.* 47o 73 *Philos.* 134h; disputationes und Vorlesung *Meibom* 37; vgl. *H. lit.* 118i 36. J. (wohl derselbe) T.: Brief Helmstedt 1636 *Philos.* 110 n 252
- Tataren:** historia de gente Tartarorum *Hist.* 61 276 *Böhm.* 13 2; imperator Tart. ad papam *Hist.* 61 301; vgl. *Hist.* 63 215 *Böhm.* 13 105
- Tatianus:** Diatessaron *Theol.* 74-81 (lat. und althochd. Text 74 75 76 81; arabisch [Probe] 78)
- Tatischtschew:** vgl. *Philol.* 261
- Tatter G.:** Brief Rom 1792 *Blumenb.* IX
- Taube Dn. J. (Hoff-Medicus):** 4 Briefe 1770/3 *H. lit.* 116 i *Mich.* 14 116 329 230
- Taubmann Friedr.:** Autograph Wittenberg (1607) *H. lit.* 47m 52; Brief *Philos.* 101
- Taucha:** vgl. *Jurid.* 480
- Taufe:** Exorcismus (um 1644) *Philos.* 117 i 343; Exorcismus (um 1520) *Philos.* 2 146
- Tauler Joh.:** Nachfolgung des armen Lebens Christi *Theol.* 288 145 292 56; Auszüge *Theol.* 292 44 147b
- Taurinus F. A.:** 4 Briefe Cöln 1824/32 *Gauss* 112
- v. Taxis Joh. Bapt. Bordogna, Postmeister:** Schreiben 1562 *Theol.* 176 n 116. La-moral v. T.: Brief 1615 *Philos.* 91 89. Thurn und Taxis: Schreiben 1779 *Ded.* B 41; Rechtsstreitigkeiten betr. Postwesen 18 Jh. *Ded.* T 44c-48c
- Tayel:** Brief *Philos.* 60 109 229
- Taylor John:** 3 Briefe Norwich, Warrington 1757/9 *Mich.* 329 232
- Technisches:** 1726-39 vgl. *Uffenb.* 13, Orgelbau *Philos.* 42 14, Mittel g. Flecken *Jurid.* 155 77, Haus- und Küchenrecepte *Achenw.* 214, Siegelwachs zu machen *Jurid.* 736 viii
- Tecklenburg:** Gerechtsame Preussens *Münchh.* 12 453
- Tedering a Ringenthal Herm. (aus Danzig):** 22 Briefe 1616/33 *Philos.* 93 153 (vgl. Nachtrag)
- Teenke M. H.:** Brief Gingst 1751 *Mich.* 329 351
- Tegetmeier Henn. (Pfarrer):** Autograph Gottingae 1604 *H. lit.* 47m 14; Autogr. 1612 *Jurid.* 166 3; gegen Stadt Göttingen 1604 *Jurid.* 107
- Teichmeyer Herm. Frdr.:** 3 Autographe Jena 1724/42 *H. lit.* 47o 127 48d 80 48f 39
- Teleki de Szek P. (Graf):** *Mich.* 324 17
- Teleki de Szek Sam., Graf:** Brief 1799 *H. lit.* 116 i
- Telemann Ge. Phil.:** 21 Briefe Hamburg 1723/42 *Uffenb.* 20 n 473 567 658; Tod Jesu *Philos.* 84o (im Nachtrage)
- Telge Jo. Fr. (Prediger):** Brief Büttel im Osterstadischen 1785 *Mich.* 329 238
- Teller W. A.:** Autogr. 1763 *Philos.* 134h; 9 Briefe Leipzig, Helmstädt 1757-65 *Mich.* 329 241; Notiz über ihn *Philos.* 143 605b
- Tellkamp J. D. Ad.:** 7 Briefe 1821/46 *Gauss* 112; 1 Brief von Gauss an ihn 1846 *Gauss* 114 (n)
- Tennulius Sam.:** Brief Daventriae 1662 *Philos.* 93 152
- Tenzel W. E.:** Brief Gotha 1702 *Philos.* 132 102, Brief 1701 (Verzeichniss seiner Schriften) *Philos.* 135
- Terentius:** *Philol.* 109, mit Erklärungen *Philol.* 110 *Luneb.* 2 1. epitaphium, vita, annotatiunculae *Philos.* 2 39. Bemerkungen oder Vorlesungen über Ter. *Philol.* 115e no. 6, *Sauppe* 40 (mit Collation des Bembinus), 72 73; zu Adelphi *Hermann* 78/9
- Terni:** Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 36
- Terra sancta:** s. Palaestina
- Terseus J. E. (Suecus):** Autogr. Helmst. 1636 *H. lit.* 47o 74
- Tessin B.:** Autogr. Patav. 1576 *H. lit.* 47 159
- Testamente:** viele mittelalterliche aus Norddeutschland *Jurid.* 400
- a Tettenborn O.:** Autograph Venet. 1574 *H. lit.* 47 152
- Teuber:** Brief 1688 *Philos.* 60 480
- Teuber Gottfried:** Brief Cizae 1716 *Philos.* 138 99
- Teucher Joh.:** Autograph Jena 1607 *H. lit.* 47m 7
- Teucher L. H.:** Brief 1793 *Philol.* 84 62
- Teucher S. M.:** Autograph Jenae 1607 *H. lit.* 47m 70
- Teufelsaustreibungen:** in Unterzell (18 Jh.) *Meiners* 17
- Textor (Haegeraeus):** Brief Dillenburg 1619 *Philos.* 91 90
- Thaer A.:** Brief 1803 *H. lit.* 116 i
- Thalemann Ch. W.:** Brief Leipzig 1757 *Mich.* 329 259
- Thalman Ben.:** 1573 *Theol.* 250 i 240
- Thalman J. C.:** Hss. über Hessen aus seinem Besitz vgl. *Hist.* 166 (*Jurid.* 507-523 ?)
- Thamm Jac.:** Chronik des Stiftes Zeitz *Hist.* 526
- Thaurer Joh.:** Autograph 1558 *H. lit.* 47a 18b (Nachtrag)
- Thebesius Geo.:** Statuta Lignicensia 1674 *Jurid.* 550
- Thedel von Wallmoden:** (Gedicht) *Philol.* 207. Vgl. Wallmoden
- Thedering Herm.:** s. Tedering
- Thee:** potus Theae *Ded. Misc.* 1 n (S 32) 102
- Themius Joh.:** Autograph Lipsiae 1607 *H. lit.* 47m 58
- Thenard L. J.:** 2 Briefe 1831 *H. lit.* 116 n



- Theobaldus**: Commentar zum Physiologus *Theol.* 150 44b *Göttingen S. Joh.* 1 45
- Theocritus**: vgl. *Philol.* 2 44a. zu den Gedichten 1 7 15 *Hermann* 70
- Theodericus de Apolda**: s. Dietrich
- Theodericus monachus** (ordinis S. Benedicti, 15 Jh.) *Theol.* 129-132 134
- Theodericus Thuringus**: s. Dietrich von Apolda
- Theodorus monachus**: annales Palidenses *Hist.* 333 8
- Theodorus Prodromus**: *Philol.* 4 171
- Theodosius**: zu Dionys. Thrax *Philol.* 2 48
- Theologie**: ausser der besonderen Abtheilung (Bd. II S. 320-491 und im Nachtrag) s. besonders: *Michaelis'* Nachlass; dann Bruchstücke in *Fragment*. Fasc. VII und in *Morbio* 15; Einzelnes in *Theol.* 124 62 und *Luneb.* 5 195b (quaestiones) *Philos.* 2 *Pütter* 60. Vgl. Protestantismus, Reformation
- Theologiae consolatio**: s. Johannes de Tambaco
- Theologumena** τῆς ἀριθμητικῆς: Bemerkungen dazu *Philol.* 66d
- Theon**: Scholien zu Arat *Philol.* 46. vgl. *Philol.* 86 62
- Theophanes Byzant.**: *Philol.* 2
- Theophilus**: Noten zu seiner Uebersetzung der Institutionen *Jurid.* 30
- Theophilus**: s. Brun van Schonebeke
- Theophilus philosophus**: εἰς τοὺς ἰπποκράτους ἀφορισμοὺς *H. nat.* 5; liber urinarum *H. nat.* 13 11, regulae generales de urina *H. nat.* 40 6
- Theophrast**: characteres: Emendationen *Philol.* 77 73 86 66; Text mit kritischen Noten *Sauppe* 42. historia plantarum: lat. Uebersetzung *Philol.* 44
- Theophylactus**: *Philol.* 2
- Theotokas Nicephorus**: Brief Pultava *Mich.* 329 261
- Theriaca**: *Meibom* 61
- Thermenus Paulus** (a Zhorze): 3 Briefe 1618/37 und Gedicht *Philos.* 91 95
- Thesaurus pauperum**: *H. nat.* 41
- Thevenot Georg**: 3 Briefe 1643/64 *Philos.* 91 91
- Thevenot Melchis.**: Briefe an ihn *H. nat.* 102
- de Theyls Joh.**: s. *Asch* 198 85
- Thibaut B. F.**: 4 Autogr. 1802/31 *Philos.* 133 iv 305; Brief 1802 *Heyne* 119 151; vgl. *Heyne* 105 29
- Thiele Joh. G. Ph.**: Brief 1771 *Deutsche Ges.* 4(d) 15; Uebersetzung von Aeschylus' Prometheus *Deutsche Ges.* 10
- Thierheilkunde**: lateinisch (Fragmente) *App. dipl.* 10 Ex 10 xviii 10, *Fragment*. Fasc. XII; Rossarzney (deutsch) *Jurid.* 39 i 161 *Philos.* 21r (Nachtrag), niederdeutsch
- Jurid.* 736 243 745 203 *H. nat.* 51 304; Arzteney Büchle der Ross (um 1600) *Philol.* 219i 59
- Thiersch Fr.**: 7 Briefe München 1812/21 *Philos.* 178 384; Brief 1836 *Blumenb.* V De
- Thièry Fr.**: 16 Briefe Paris 1760-89 *Mich.* 329 263
- Thilo R. Js.**: Brief 1669 *Philos.* 123 109
- Thiphernius Ge.**: carmen *Luneb.* 1 38b
- Thoelde Jo.**: *H. nat.* 77 159
- Thomae** (Köln. Gesandter): Brief Regensb. 1723 *Jurid.* 111 155
- Thomae J.**: Brief 1873 *H. lit.* 116 iv; Brief 1877 *Gauss* B 1
- Thomas de Aquino**: de articulis fidei et sacramentis *Theol.* 140 240; Gebete *Theol.* 200i 233b; summa theologica *Theol.* 110; de vitiis et virtutibus *Theol.* 111. vgl. *Luneb.* 16 15 18 i 121b
- Thomas Golthanensis** (Gogthanensis): Hermes Aramaeus *Philol.* 218
- Thomas Hibernicus** (Palmeranus): (de tribus punctis essentialibus christ. religionis) *Theol.* 119 259
- Thomas a Kempis**: alphabetum religionosi *Theol.* 242i(a) 24; imitatio Christi vgl. *Theol.* 292 161
- Thomas Magister**: Πινδάρου γένος *Philol.* 28 i 29 i
- Thomas Norwicensis** s. Hayter (Thomas)
- Thomas Palmeranus** s. Thomas Hibernicus
- Thomas de Pyeschau**: vgl. Nachtrag zu *Luneb.* 48 86
- Thomas archidiaconus Spalatensis**: *Hist.* 800e
- Thomas Vanandinus** s. Thomas Golthanensis
- Thomas Jo. Fr.**: 6 Briefe Svidnicii 1714/7 *Philos.* 131 144 103
- Thomasin von Zerclaere**: der welsche Gast *Philol.* 192
- Thomasius Chr.**: Autogr. Halle 1720 *H. lit.* 470 4; Nachricht wegen des Processes (1714) gegen ihn *H. lit.* 17. vgl. *Theol.* 313 i
- Thomasius Gottfr.**: Epistolographen seiner Bibliothek *H. lit.* 199; Hss. aus seinem Nachlass *Jurid.* 213 *Theol.* 182
- Thomasius Jac.**: Brief 1667 *Philos.* 123 111
- Thomasius Sigfr.**: Brief Hamburg 1653 *Philos.* 91 98
- Thomassen a Thuessink E. J.**: Brief 1806 *H. lit.* 116 i
- Thomassin Louis**: remarques sur les conciles *Theol.* 170
- Thomes W.**: Autogr. 1792 *Philos.* 133 v 193
- Thompson Benj. s. Rumford**
- Thompson W.**: Autograph Glasgow 1877 *Gauss* B 1

- Thomson Allen:** Brief *Wagner* 8  
**Thomson J. W.:** Brief 1875 *H. lit.* 116 iv  
**Thomson Will.:** 2 Briefe 1860/5 *H. lit.* 116 iv  
**Thorbecke J. R.:** Brief Amsterdam 1825 *Philos.* 176  
**Thorlacius Birger:** Brief Kopenhagen 1804 *Blumenb.* V Js; Brief 1818 *Philos.* 169 viii 19  
**Thorn:** Stadtrechte 1634 *Jurid.* 565; Colloquium 1644 vgl. *Philos.* 110 i  
**Thospann A.:** Autogr. 1822 *Philos.* 133 v 196  
**Thucydides:** Bemerkungen und lat. Uebersetzung dazu *Hermann* 40  
**v. Thuengen:** Rechtsstreitigkeiten 17/18 Jh. *Ded.* T 34 36; gegen v. Sternfels 18 Jh. *Ded.* S 401  
**Thuringen:** Karten *Mapp.* 17 (17 Jh.), 18; Landesvermessung 1803 *Gauss* 48b. *Chronicon de origine Thuringorum Böhm.* 14; catalogus lantgravii *Böhm.* 8 n 232; Volksrechte der Thüringer *Eichh.* 19; Stände und geistliche Kleinodien *Hist.* 657 viii 230  
**Thumm Theod.:** Briefe *Hist.* 189 iii 17 142 475 vi 10  
**v. Thun Sigism.:** Gesandtschaftsberichte vom Tridentiner Concil *Theol.* 176 i; 2 Schreiben 1562 *Theol.* 176 ii 107 114  
**v. Thuna:** Lebensbriefe *Hist.* 53  
**Thunberg C. P.:** 2 Briefe Upsala 1800/1 *Blumenb.* V La; Brief 1805 *H. lit.* 116 i  
**v. Thurn Heinr. Math., Graf:** *Hist.* 116 138  
**Thurn und Taxis:** s. *Taxis*  
**Thurzó Ge.:** Brief 1613 *Jurid.* 8 x 629  
**Thym Georg:** *Philol.* 207  
**Thymus Gottfr.:** Briefe 1673 *Philos.* 123 113 126  
**Tiarks Joh. Ludwig:** 4 Briefe 1810/26 *Gauss* 112  
**Tibullus:** Bemerkungen dazu (16 Jh.) *Philol.* 111. 'Quid hoc novi est' *Philol.* 116 28. Vgl. *Theol.* 113 145 *Heyne* 49 50  
**Ticknor Geo.:** 2 Briefe *Philos.* 169 viii 21; Brief 1816 *Blumenb.* IX  
**Tidymann Ph.:** 2 Briefe 1805 *H. lit.* 116 i; letters of an American traveller 1810 *Hist.* 838  
**Tieck Ludw.:** Brief 1819 *Philos.* 169 viii 25  
**Tiedemann Dietr.:** viele Briefe *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513)  
**Tiedemann F.:** Brief 1817 *H. lit.* 116 i  
**Tiedemann Frdr.:** Brief 1851 *H. lit.* 116 iii  
**Tiefensee Sam.:** Brief Stargard 1769 *Mich.* 329 313; Brief 1773 und sprachwissenschaftliche Abhandlungen: *Philol.* 216  
**Tieling:** Rechtsgutachten (um 1720) *Böhm.* 28 70  
**Tilgner Gottfr.:** 3 Briefe Leipzig 1713/5 *Philos.* 135; über seinen Selbstmord *Philos.* 135 447  
**de Tilia Ludov.:** carmen ad regem Gallicae *Philos.* 60 341  
**Tilly Joh. Tzerklas Graf von:** Schreiben *Hist.* 210 i; sein Aufenthalt in Altdorf 1632 *Philos.* 106 1  
**Timaeus Chr. Fr.:** Brief Wolfenb. 1667 *Meibom* 142(c) 3  
**Timaeus Joh.:** Brief 1630 *Hist.* 189 v 230; von ihm gesammelte Akten *Hist.* 194  
**Timkowsky Roman:** Brief Moskau 1810 *Philos.* 178 394  
**Timmaeus E. Chr.:** 2 Briefe Harber 1658/9 *Philos.* 117 i 295b 308  
**Tintenrecepte:** 14 Jh. *Jurid.* 152 1a; um 1550 *Jurid.* 745 207; 17 Jh. *H. nat.* 31s 49  
**Tirol:** Landes-Geschichte von Marc-Sittich v. Wolkenstein s. *Philos.* 91 120  
**Tischleder** (Oberst u. Kommandant der Veste Rosenberg): Brief 1811 *Gauss* 112  
**Tischzucht:** lateinisch *Philol.* 130 181b (18 Hex.), *Philos.* 3 5 (28 Dist); vgl. *Verulanus*; 2 Tischordnungen für Studenten *Philol.* 235 8 (vgl. Nachtrag) deutsch (134 Verse) 15 Jh. *Philol.* 235 (vgl. Nachtrag)  
**Titius Gerhard:** Brief Helmstedt 1672 *Meibom* 142(a) 23  
**Tittel P.:** 4 Briefe 1814/8 *Gauss* 112  
**Tittmann Fr. Wilh.:** 2 Briefe 1816/7 *Philos.* 178 398  
**Titulaturbuch:** (15 Jh.) *Jurid.* 94; der Reichsstände *Jurid.* 108 274 *Pütter* 48  
**Titus von Bostra:** vgl. *Lag.* 53-55  
**Toben P. B.:** Brief mit Wachsabdrücken oriental. Münzen, Polle 1767 *Mich.* 329 315  
**Tobolsk:** Plan und Ansichten *Asch* 274  
**Tochter Sion:** s. *Filia Sion*  
**Todd Rob. B.:** 5 Briefe *Wagner* 8  
**v. Todenwarth:** s. *Wolf v. Todenwarth*  
**Toder Horst Jo. H.:** 3 Briefe, von dessen Tochter 1 Brief, Braunschweig 1759 *Mich.* 329 317  
**Todi:** Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 14  
**Todsünden, die sieben:** der susteren geistlike apteke *Theol.* 201 201  
**Todtentanz:** 6 Distichen *Luneb.* 2 128a  
**Toebing H. C., Senator zu Lüneburg:** *Hist.* 369  
**Toellner J. G.:** 2 Briefe Frankfurt a. d. O. 1756/9 *Mich.* 329 323  
**Toelman Sim.:** Brief Augsburg 1608 *Philos.* 91 100  
**Toepffer Fr. A.:** Brief Jenae 1752 *Mich.* 329 329  
**Toepffer v. d. Drauben:** Autograph Auspurck 1576 *H. lit.* 47 162  
**Toeke Heinr. (Domherr in Magdeburg):** vgl. *Theol.* 51 116 119 266b  
**Toledo:** catalogus bibliothecae ecclesiae Toletanae *H. lit.* 155 1; Münzen im Chor



- der Cathedrale *H. lit.* 155 45; Handschriften im Archiv des Collegiums *H. lit.* 155 52 54
- Tollat** Joh., van Vochenberch: Boeken van der medicinen *H. nat.* 51 131b
- Tollenius** J. V. (?): Brief Königsutter 1677 *Philos.* 117 1 77b
- Tollen** Zach. (pastor Mariaemontanus): Autogr. 1643 *H. lit.* 470 75; Brief 1651 *Philos.* 117 1 263b
- Tompson** John: Autogr. 1764 *Philos.* 133 v 49; Brief 1760 *Mich.* 329 331
- Topp** J. C. S.: 2 Autogr. Helmst. 1753/6 *Philos.* 134h 134i 5; de observantia iuris canon. sec. praxin tribunalis Cellensis *Münchh.* 11 60
- Torek** J. R.: Brief 1675 *Philos.* 138m n 18, Brief 1678 II 32
- v. Torek** L. A., Freiherr: Geldprocess 1754 *Ded.* C 41
- Torgau**: Revid. Statuta 1677 *Jurid.* 566
- Tortona**: Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 37
- Tortur**: in Waldeck 1724 *Jurid.* 101; im Jahre 1781 *Jurid.* 147p no. 4
- Torweston** Joh., Abt zu Ammensleben: Brief 1641 *Philos.* 110 n 350
- v. Tossem**: Urkunden *Hist.* 1 xxx 7
- Totze** E.: Autogr. 1751 *Philos.* 133 v 195; Brief Bützow 1762 *Mich.* 329 333
- Tournemine**: vgl. *Philos.* 138 81 85
- Tourreau** (1810): *H. nat.* 101
- Trackendorf**: Lebensbriefe *Hist.* 53
- Traill** Th. St.: Brief Liverpool 1829 *Blumenb.* V Wa
- Tratinig** (baillif du Comte de Metternich): Brief Mainz 1774 *Mich.* 324 432
- Tratziger** Adam: Chronik von Hamburg *Hist.* 510
- Trauernicht** G. A.: 6 Briefe 1754-1764 *Mich.* 329 335
- Traumbuch**: *Uffenb.* 1 246
- v. Traun**-Abensperg, Reichsgraf: gegen v. Henzler (nach 1786) *Ded.* H 152
- Trautmann** F. A.: Autograph Jenae 1736 *H. lit.* 48b
- Travenus** P. H.: Brief Gipsae 1661 *Philos.* 117 1 327
- Travers** Benj.: Brief 1826 *H. lit.* 116 n
- Travis** G.: Brief an ihn 1785 *Mich.* 97 10
- v. Trebra** F. W. H.: Brief 1785 *H. lit.* 116 i; Brief 1788 *Mich.* 18 27 Anmerkungen *Mich.* 329 344
- Treckel** Albr. Dietr.: *Lunéb.* 110
- Trellund** J.: 2 Briefe Copenhagen 1717 *Philos.* 90 76
- Trendelenburg** A.: Brief 1861 *H. lit.* 116 iv
- Trendelenburg** A. F.: Autograph 1761 *Philos.* 133 v 197
- Treschow** H.: 6 Briefe mit Beilagen Wien, Paris, Kopenhagen 1771/2 *Mich.* 329 353
- Treuer** G. S.: Autographa *H. lit.* 470 76 *Philos.* 133 n 24 134h; Briefe und Gutachten 1723/35 *H. lit.* 83 159 220 485 1191 *Philos.* 135 143 774 *Münchh.* 14 596; Staatsrecht des Hauses Br.-Lüneburg *Jurid.* 600
- Treuner** Joh. Phil.: Collegium physicum *Lunéb.* 114
- Trentel**: Brief und Gutachten Celle 1736 *Böhm.* 29 70
- Treutler** Hier.: *Jurid.* 712 135; Brief Bautzen 1607 *Philos.* 103 57
- Treviranus** G. R.: Brief 1818 *H. lit.* 116 i
- Trevisano** Bern.: Brief Venezie 1716 *Philos.* 138 100
- Treviso**: Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 38
- Trew** Abdias: 2 Briefe (? und 1650) *Philos.* 94 168 169
- Trew** Chr. Jac. (Arzt): Brief Noribergae 1728 *Philos.* 144 37, 1757 *Mich.* 329 377
- Tribell** de Grunig Ad.: vgl. *Jurid.* 153 in
- Trient**: Fürstbischof gegen Riva (nach 1789) *Ded.* R 138c
- Trier** Erzstift: grosse Sammlung von Verträgen, Privilegien und andern Urkunden *Hist.* 657 xix; Urkunden und Varia rechtlichen Inhalts *Ded.* T 54. Verfahren gegen Philipp zu Viernberg 1505 *Jurid.* 8 x 110; Verhandlungen mit Karl V betr. das Concil zu Trient *Theol.* 176 i, Domkapitel 1550 *Hist.* 657 xv 15; g. Nassau-Siegen 1722 *Ded.* N 15e; g. Wetzlar 1750 *Münchh.* 31 117; Kanzleiordnung 1714 *Jurid.* 567; Liturgisches *Theol.* 234 313; Zölle (Moselzoll und Landzoll) *Hist.* 657 xix 230; Urkunden der Erzbischöfe *Hist.* 657 xix 246; Johann IV Ludwig: Schreiben 1543 *Theol.* 162 318
- Trier** Stadt: Conventionen mit Luxemburg 1503 *Hist.* 657 xiii 349
- Juristen facultät** Gutachten 1759 *Ded.* O 67d; Gutachten (G. Ch. Neller) 1767 *Ded.* D 24. **Abtei S. Maximini** Urkunden *Hist.* 657 xv 1 22; gegen Wildgrafen nach 1737 *Ded.* Misc. 1 vi (M 64). **Matthias-Abtei** bei Trier gegen 3 Kirchspiele von Wied-Runkel 1769 *Ded.* M 51
- Trier** G. C.: 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 10
- Trigonometrie** (17 Jh.) *Philos.* 38 100
- Triller** Dan. Wilh.: 3 Briefe Usingen 1733/7 *Uffenb.* 20 n 451, 1 Br. Wittenberg 1765 *Mich.* 329 381. Briefe an ihn *Philos.* 144; vgl. *Mich.* 13 220
- Tritemius** Joh.: vgl. *Theol.* 92
- Troester**: Lebensbriefe *Hist.* 53
- Tronchinus** D.: Autograph Heidelb. 1618 *H. lit.* 470 38
- Tronchinus** Th. (aus Genf): Autograph Heidelb. 1618 *H. lit.* 470 37
- v. Trott** A. F.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 10

- de Trotti** Charles Alb., Marquis: Brief Bonn 1771 *Heyne* 133 21. Marquise de Trotti: Brief 1772 *Heyne* 133 28
- Troyes**: Vertrag 1420 *Hist.* 657 xxii 499
- v. Truchsess**: Process betr. Güter 1665-1737 *Ded.* T 64
- Trumphius** J. G.: Brief Göttingen 1673 *Philos.* 117 n 31b
- v. Tschammer** und Osten Heinr. Osw., Freiherr: Hften aus seiner Bibliothek *Philol.* 162 (vgl. Nachtrag), *Hist.* 614
- v. Tschirnhaus** B.: Autogr. 1573 *H. lit.* 47 9
- Tschirnn** (?) H.: Autogr. 1576 *H. lit.* 47 26
- v. Tschudi** J. J.: 3 Briefe 1844 *Blumenb.* VIII
- Tuch** Frdr.: Brief 1854 *H. lit.* 116 iii
- v. Tucher**: Process betr. Geschlechtsstiftungen 1765 *Ded.* T 67
- Tuckermann** Petr.: 5 Briefe 1622/1634 *Philos.* 110 n 254; 3 Briefe 1634/1640 *Philos.* 117 i 247-250b
- Tuebingen**: Reformation *Theol.* 186 26; Reisen dorthin und in der Umgegend 1609/10 *Hist.* 825; Unruhen 1826 *Philos.* 169 vn 93. Universität: Gutachten der Juristenfacultät 16-18 Jh. *Jurid.* 8 iv 592 vi 5 32 141 173 1 *Ded.* H 144 T 64 W 96a *Hist.* 194 220; Streit der theologischen Facultät mit den Theologen in Giessen 1620/6 *Hist.* 189 iii iv; Responsum (1695) und Gutachten (1734) der theol. Facultät *Theol.* 313 198 *Ded.* H 210
- Tuerkei**: Collectanea zur Staatsverfassung *Achenw.* 83; über Religion und Sitte *Asch* 219; Erziehung der Prinzen *Hist.* 805. Schlacht 'circa castrum Utfachten' 1493 *Luneb.* 2 144; Sultan Suleiman: Bündnis mit Frankreich und 2 Briefe 1532/47 *Hist.* 657 xii 166; Krieg 1544 *Hist.* 657 xvii 537; Pius V und Venedig gegen die Türkei 1571 *Hist.* 804; Absagebrief an Rudolf II 1582 *Jurid.* 8 ix 7b; Kriege 16/17 Jh. *Hist.* 116; Verträge des Kaisers mit Reichsfürsten betr. Türkei 1676/85 *Jurid.* 227; Gedichte g. die Türken (1716/7) *Philol.* 183 384; Beisteuer der Reichsstände 1737/9 *Jurid.* 345 78; Krieg mit Ungarn 1737/9 *Hist.* 798; Vertrag mit Russland 1739 *Asch* 159 107
- Tundalus**: *Theol.* 51 296
- Tunis**: Vertrag des Muley Alhacen mit Karl V 1535 *Hist.* 657 xii 149
- Turgeneff** Alex.: Brief Petersburg 1815 *Philos.* 178 396
- Turin**: Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 33
- Turnbull** (Dr.): Brief London 1766 *Mich.* 329 386
- Turner** Edw.: Brief 1827 *H. lit.* 116 n
- Turner** Thom.: Brief Cambridge 1796 *Blumenb.* V Aeg.
- Turner** W.: Brief *Mich.* 329 387
- Turnhout**: Inventar der Königin Maria im Schlosse *Hist.* 657 xviii (437) 448
- Turnier**: Beschreibung des T. 935 *Hist.* 98
- Turnonvillier** (?): *Theol.* 167
- Turnovius** Sim. Theoph.: *Theol.* 208 165
- Tuschlin** Gull.: Gutachten Biponti 1600 *Jurid.* 563 5
- Tustanus** Joh.: *H. nat.* 77 85
- Westreng** Eb.: Autograph Patav. 1574 *H. lit.* 47 190
- v. Twickel**: gegen v. Dumbstorff *Ded. Misc.* 1 vii (T 71)
- v. Twiste**: Rechtsstreit *Ded. Misc.* 1 vii (S 364)
- Tychsen** O. G.: Brief 1785 *Luneb.* 75
- Tychsen** Thom. Chr.: Autographa *H. lit.* 48r (Nachtrag) 20 *Philos.* 133 iv 256; Briefe *H. lit.* 116 i (1823) *Philos.* 169 iii 28 *Theol.* 81 Bl. I 315 Bd. 1(k) *Beckm.* 6 *Mich.* 71 44 74 125; de interpretandis sacris libris *Theol.* 65; zu Quintus Smyrnaeus *Philol.* 81-84. Vgl. *Mich.* 42
- Tydemann** H. W.: Brief 1811 *H. lit.* 116 i
- Tympe** J. G.: Autograph Jena *H. lit.* 48b; Brief 1762 *Mich.* 330 52
- Tyndall** John: 2 Autographie London 1877 *Gauss* B 1; Brief 1860 *H. lit.* 116 iv
- Tyszkiewicz** Casim. Ge. (1662): *Philos.* 93 175
- Tzschirner** H. G.: Kirchengeschichte, Colleg *Theol.* 163h
- Ubbelohde** Aug.: vgl. *Jurid.* 631 i 66
- van Uehelen** Hennig: 3 Briefe Offenbach 1725/32 *Uffenb.* 20 n 398 409
- Udenius** Jo.: Brief Grunovia 1568 *Philos.* 99 151
- Ueberlingen**: Reichsmatrikularbeitrag 1759 *Jurid.* 378 1; Beschwerden der Bürgerschaft (nach 1791) *Ded.* U 6
- v. Uechtritz** Ferd.: Brief Cassel 1735 *Uffenb.* 20 n 48
- Uelzen**: zum Stadtrecht *Böhm.* 29 60 44 14; Privileg 1371 *Jurid.* 764m. Urnen etc. *Hist.* 35. Hss. des Klosters Oldenstadt *Theol.* 129-132
- v. Uffel**: gegen Sloyer *Ded. Misc.* 2 508
- v. Uffel** Christ.: 2 Briefe Gotha 1735 *H. lit.* 83 1087 1529
- Uffelmann** (Landsyndicus): Gerechtsamkeiten des Hzthums Bremen *Jurid.* 646b 13 (vgl. Nachtrag)
- Uffelmann** W. J.: zu den Statuta Hamburgensia *Jurid.* 800
- v. Uffenbach** J. F.: sein Nachlass Bd. III S. 278, darunter an eigenen Ausarbeitungen etc. Uffenbachs besonders: Reisetagebücher und Reisebeschreibungen



- Uffenb.* 4 8 25 29 33 46, wissenschaftliche bzw. kunstgeschichtliche Repertorien und Verzeichnisse *Uffenb.* 10 19b 36 40 47 50, Akten der Frankfurter Gesellschaft 'Quo simplicius eo perfectius' *Uffenb.* 13, Singspiele *Uffenb.* 13 iv 25 und (Pharasmanes) 18, Briefwechsel *Uffenb.* 20. Brief 1740 *Deutsche Ges.* 1(c) 70, 2 Briefe 1753/4 (mit Daten aus seinem Leben) *Mich.* 329 388. seine Donation an die Universität Göttingen *H. lit.* 83 1447
- v. Uffenbach** Wilh.: vgl. *Uffenb.* 13
- v. Uffenbach** Zach. Conr.: Reisetagebücher *Uffenb.* 25 46; aus 2 Briefen 1732 *Uffenb.* 20 i 185; sein Absterben *Uffenb.* 20 i 199 Verkauf seiner Bibliothek *Uffenb.* 20 i 119 209 216; Hften aus seiner Bibliothek *Hist.* 572 (*Theol.* 184 *H. lit.* 42)
- Ugutio**: s. Huguicio
- Uhde** A. W. J.: Brief Oldenburg 1833 *Gauss* 112
- Uhl** Joh. Ludw. (Halle 1736): *H. lit.* 83 1477
- Uhland** L.: Abschrift *Philol.* 189a
- Uhlen** Mich.: 2 Briefe 1643/6 *Philos.* 91 104
- Ukert** F. A.: 3 Briefe Gotha 1816/1817 *Philos.* 178 402; 6 Briefe 1823/32 *Philos.* 169 viii 31
- Ulfilas**: Sammlungen von Zahn *Theol.* 60 61
- v. Ulmenstein** F. W.: Brief Wetzlar 1812 *Philos.* 169 viii 39
- v. Ulmenstein** Joh. (Freiherr): Briefe 1739/50 *Philos.* 132 104 108 *Jurid.* 65 i 27 349 21 *Münchh.* 2 117 5 513 537 7 604 19 1121 23 243 29 352 30 66 348 *Pütt.* 38 21 32 44 21; Gutachten *Jurid.* 353 163
- Ulmer** Jo. Ge.: 6 Briefe Regensburg 1654 *Philos.* 94 172-177
- Ulrich**, Generalsecretär der milden Stiftungen in Strassburg: *Hist.* 155
- Ulrich** Casp.: s. Huldricus
- Ulrich** G. C. J.: Autograph 1854 *Philos.* 133 iv 355; Brief 1845 *H. lit.* 116 iii
- Ulrich** Jo. A. H.: Brief Jena 1767 *Mich.* 329 392
- Ulrich** Joh. Casp.: 6 Briefe 1760/1766 *Philos.* 143 776
- Ulrich** N. W.: 7 Briefe Wolfenb. 1722/3 *Philos.* 135 476
- Ulricus** Joh.: 2 Briefe Krakau 1574 *Philos.* 99 581
- Ungarn** (mit Dalmatien Siebenbürgen): *Hist.* 796-803; W. Bethlen's historiae Pannonico-Dacicae *Hist.* 801, zur Staatsverfassung *Achemw.* 82 82a. Alterthümer *Theol.* 312 68, Dragfiorum familia *Theol.* 187 75. Einzelnes zur Geschichte: Matthias Corvinus (König): lat. Gedicht auf ihn *Luneb.* 2 141b, Hs. aus seinem Besitz *Philol.* 36; Vertrag zwischen König Johann und Ferdinand I 1538 *Hist.* 657 vii 351; Ius Fernandi I et Mariae ad regnum *Hist.* 657 xviii 102, vgl. Maria von Ungarn; Aufstand 1604/5 *Hist.* 623 451 *Jurid.* 8 x 308; Bethlen Gabor vgl. *Jurid.* 8 viii 342 349; Schmettau's Journal des Krieges um 1737/9 *Hist.* 798; Beschreibung der Comitatus 1746 *Hist.* 796; Acta comitiorum Posonii 1764/5 *Hist.* 797
- Protestantische Kirche in Ungarn: Geschichte bis 1681 *Hist.* 800; zur Geschichte im 18 Jh. *Hist.* 799; Verzeichnisse von Predigern *Hist.* 800; Briefe von ung. Theologen oder Studirenden s. *H. lit.* 91. Einzelnes: Synoden zu Erdöd 1545 und 1555 *Theol.* 187; Catechesis Racoviana und Professio 1570 *Theol.* 256; um 1683 *Theol.* 299 25; Bedenken der sächs. Theologen vom ungar. Religionswesen 1691 *Philos.* 60 512; um 1696 *Theol.* 313 132.
- Literatur *H. lit.* 202
- Ungebauer**: Brief Moskau 1797 *Blumenb.* V Ta
- Ungepaup** E.: Autograph Jena 1647 *H. lit.* 470 129
- Unger** Bas.: Brief 1571 *Theol.* 250 i 206
- Union**: historia unionum inter Evangelicos *Theol.* 308 50; J. J. Winclerus, Arcanum Regium *Philos.* 60 351
- Universitäten**: *H. lit.* 53-122; Geschichte *Meiners* 18-20; vgl. die Namen der einzelnen Universitäten z. B. Erfurt, Goettingen, Leipzig. Einzelnes: Einrichtung *H. lit.* 83 5 929; Verbesserung 1750 *Münchh.* 31 399; Promotionsreden 15 Jh. *Luneb.* 39 2; Promotion in Strassburg 1714 *Uffenb.* 29 i 364; vgl. *Mich.* 88 101 92. deutsche Universitäten vgl. *Philol.* 235 *H. lit.* 53/8; russische *Meiners* 41; spanische *Hist.* 630 100/69
- Unrath** J. C.: Autograph Jena 1647 *H. lit.* 470 130
- Unterholtzer** J.: Autograph Venet. 1573 *H. lit.* 47 69
- Unterrichtswesen**: s. Schulwesen
- Unum omnium**: s. Johannes de Garlandia
- Unverzagt** Ulr.: 3 Briefe Braunschweig 1652-1665 *Philos.* 117 i 265b 344b 346, Gedichte *Philos.* 117 i 347 348b
- Uphagen** J.: Brief 1788 *H. lit.* 116 i
- Urbach** Joh.: processus iudicii *Luneb.* 56 99
- Urban** (Päpste): U. III: Urkunde 1186 *Hist.* 657 xvii 528. U. IV: Gebete *Theol.* 91 9b. U. V.: Bulle *Luneb.* 83 100. U. VII: vita *Theol.* 181 10. U. VIII: vita *Theol.* 181 57; Schmähgedichte, Satiren etc. auf ihn *Theol.* 181 95

**Urkundensammlungen**, besonders:

- Hist.* 1 5 *Hist.* 657 I-XXI (bes. Niederlande 1500-1566); s. *Diplom. Apparat* (Bd. III S. 501); *Müller* II 1-20 III 50 51 54 55; Excerpte u. Regesten von mittelalterlichen italienischen Urkunden *Wüstenf.* 98 (52 Hefte); Abschriften aus italienischen Archiven *Wüstenf.* 98.  
J. D. Koeler's Vorlesung über Urkundenlehre *Pütt.* 54
- Urلسperper** Sam.: Brief 1734 *Theol.* 192 155
- Ursinus A.**: Autograph Witebergae (1607) *H. lit.* 47m 41
- Ursin G. Fr.**: 5 Briefe 1818/42 *Gauss* 112
- Ursinus Ge. Hnr.** in Regensburg: 1685 *Jurid.* 198
- Ursinus Johannes**: Bericht über das Begräbniss Casimirs IV von Polen 1492 *Luneb.* 2 144
- Ursinus Joh. Heinr.**: Brief 1661 *Philos.* 122
- Ursinus Leon.**: Brief Leipzig 1653 *Philos.* 119 142
- Usinger Rud.**: *Hist.* 96f
- Uslar (Stadt)**: Diplomatarium 1367-1699 *Hist.* 290 120
- v. Uslar**: Processakten Uslar g. Uslar 1772/3 *H. lit.* 18d
- v. Uslar F.**: Bericht 1757 *Hist.* 316 n
- v. Uslar Joh.**, abbas Mariaevallensis: Brief 1625 *Philos.* 110 n 266
- Ustiug-Weliki**: Geschichte und Beschreibung *Asch* 163; Wetter etc. in U. *Asch* 161 234
- Utrecht (Stadt)**: iura et instituta 1220 *Hist.* 657 xvii 530b; Urkunde 1334 *Hist.* 657 xvii 534; Privileg für die Kirche *Hist.* 657 xiii 343. (Bisthum): *Hist.* 657 v 363 xii 206. Vgl. Basin's Chronik *Hist.* 614
- v. Utzschneider Jos.**: 22 Briefe 1812/27 *Gauss* 112
- Uylenbroek P. J.**: Brief 1833 *Gauss* 112
- Uz J. P.**: zu Michaelis Übersetzung der Psalmen *Mich.* 324 458
- Vachteld J.**: Brief 1695 *Meibom* 142(c) 32
- Vadas Paulus**: Brief Jena 1803 *Gauss* 112
- Vaeck Alardus**: 11 Briefe 1621/1648 *Philos.* 110 n 268
- Vagetius Henr.**: 4 Briefe Hamburg 1634 /54 *Philos.* 93 176 110 n 287
- Vahlenkamp Joh.**: Gedicht und 2 Briefe 1682/4 *Philos.* 117 i 21 n 107
- Valckenier Peter**: 3 Ansprachen an die Schweizer Eidgenossenschaft 1690 *Ded.* L 75
- Valkenborch (Grafschaft)**: Vestinghe ende sterckicheijt *Hist.* 657 viii 202. Theodricus: Urk. 1267 *Hist.* 657 xvii 533; Walram: Urkunde 1260 *Hist.* 657 xix 296. Renualdus: 1306 *Hist.* 657 xix 290
- Valentin Gabr. G.**: 63 Briefe *Wagner* 8
- Valentinus Paulus**: 2 Briefe 1622/1623 *Philos.* 110 n 290
- Valentinus Bas.**: *H. nat.* 77 159
- Valerianus Cymelensis**: de bono disciplinae *Theol.* 200i 243
- Valerius abbas**: sermo de moribus vgl. Isidorus; (derselbe?) institutio bonae vitae *Theol.* 150 48
- Valerius Maximus**: *Philol.* 140 (vgl. Nachtrag)
- Valescus de Taranta**: Philonium vgl. *H. nat.* 11
- Valett C.**: Autogr. 1830 *Philos.* 133 v 198
- Valk Bartel van den**: *Hist.* 813 204
- Valkenier**: Brief *Hist.* 69 65
- de Valle Nic.**: (Übersetzung) *Luneb.* 1 172
- de Vallée Geofroy**: Fleau de la foi (Ars nihil credendi) *Theol.* 260
- Van den Driesch**: s. Driesch
- de Vandenesse Jean**: *Hist.* 82
- Vandenhoeck (Witwe)**: Brief Göttingen 1772 *Mich.* 329 97
- Van den Valk**: s. Valk
- Van der Burch**: s. Burch
- Van der Myle**: s. Myle
- Van der Parne (Jan)**: Schreiben *Hist.* 657 ix 208
- de Varignon Pierre**: 2 Briefe 1713/15 *Philos.* 138 101
- Varnbueler Joh.**: Brief Strassburg 1642 *Philos.* 91 101
- Varrentrapp Sohn und Wenner**: Brief Frankf. a/M 1779 *Mich.* 329 394
- Vastelabius Herm.**: zu Ovid, Vergil und Cicero's Tusculanen *Philol.* 131i
- Vaterunser**: deutsche Erklärung *Theol.* 293 1, lateinische *Luneb.* 22 281 431b; s. Johannes de Benshaim
- Vaux (comte de)**: 2 Briefe Paris, Frankfurt 1762/3 *Mich.* 329 398
- Vechnerus Georgius**: Brief Lesnae 1646 *Philos.* 110 n 293
- Veesenmeyer Georg**: Brief Ulm 1796 *Philos.* 169 viii 54
- Vegius Maffeus**: de educatione liberorum *Philos.* 14 2
- v. Vehlen**: gegen Kurcöln *Ded.* C 42c
- Vehlinus**: vgl. auch Voehlin
- Vehlinus J. C.**: Autograph Jena 1573 *H. lit.* 47 110
- Vehmgerichte**: Urkunden *Hist.* 290 274
- Veit Dav. Jos.**: Brief 1804 *Meiners* 41 89
- v. d. Velden**: Rechtsstreit *Ded. Misc.* 1 viii (V 7)
- Veldius Wilhelmus**: s. Wilhelmus de Velde
- Velichinus Stephanus**: Brief Heidelberg 1616 *Philos.* 91 102
- Velser Michel**: *Hist.* 823



- Velstenius H.:** Autograph Witebergae 1607 *H. lit.* 47m 40
- Veltheim:** Stammbaum der Familie *Hist.* 49f
- v. Veltheim:** Brief Spaa 1751 *Uffenb.* 20 n 233
- v. Veltheim A.:** Brief Wolfenbüttel 1749 *Uffenb.* 20 i 447
- v. Veltheim A., Berghauptmann:** 7 Briefe mit Beilage Zellerfelde, Harpcke 1776-82 *Mich.* 329 402
- v. Veltheim Achatius:** theol. Abhandlung *Theol.* 267; Briefe etc. 1583/5 (über Ubiquität) *Theol.* 266; vgl. *Theol.* 247 310
- v. Veltheim J. F.:** Brief 1760/2 *Uffenb.* 20 i 449, n 394 552
- Velthusen H.:** 3 Autographe 1778/85 *Philos.* 134h
- Velthusen J. C.:** 2 Autographe Kiel 1777 *Philos.* 134i 1; 5 Briefe 1770/1 *Mich.* 329 420, 1 Brief 1776 *Mich.* 19 39
- Venatorius Casp.:** 2 Briefe Lips. 1562 *Philos.* 99 403
- Vendramino Andr.:** vgl. *H. nat.* 35
- Vène A. (chef de bataillon):** 3 Briefe Paris 1839 *Gauss* 112
- Venedig:** Caroldo's Historia Venetiana *Hist.* 607; Nic. Contarini's Historie Veneziane *Hist.* 608; Gasp. Contarini 'Dei magistratie della republica de' Veneziani' *Luneb.* 121; Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 39-42; zur Geschichte Venedigs im Mittelalter *Wüstenf.* 58 61; Geschichte bis zum Ende des 9 Jh. *Wüstenf.* 53. Trachten, Bucentaur und ähnliche Stammbuchbilder 1573/6 in *H. lit.* 47. Datio d'intrada 1537-1617 *Hist.* 606; Türkenkrieg 1570/3 *Hist.* 604; Bündniss gegen die Türken 1571 *Hist.* 804; Zeitung 1583 *Jurid.* 8 ix 252; Verschwörung 1618 *Hist.* 605; familie fatte nobili 1646-1669 *Hist.* 603; betr. die Jesuiten *Theol.* 210 3. Venetianische Gesandtschaftsberichte *Hist.* 588 175 592, 600 (Correspondenz mit Gius. Quirini 1663/7), *Theol.* 178. Relazione di V. fatta da Alfonso della Cueva 1619 *Hist.* 631i 115. Bestallung für Francesco Soranzo als Duca di Candia 1566 *Jurid.* 814k; Capitolare für Hieron. Correr 1611 *Jurid.* 814m. Abschrift einer Hs. aus Venedig *Theol.* 177. Vgl. *Philol.* 182/3 (Dotti's Gedichte)
- Venel Gabr. Franç.:** *H. nat.* 54 10
- v. Vennungen:** gegen v. Leiningen-Daxburg 1721 *Ded. Misc.* 1 vi (L 35); Rechtsstreit betr. Königsbach um 1783 *Ded.* S 284
- Verany fils Jean Bapt.?:** Brief Wagner 8
- Verba deponentialia:** s. Lateinische Sprachwissenschaft
- Vercelli:** Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 43
- v. Vercken:** Streit *Ded. Misc.* 1 viii (V 11)
- Verden Stadt:** Urkunden *Hist.* 1 xxx 35; Abriss der Geschichte bis 1731 *Jurid.* 767 1; Privilegia der Kaiser, Bischöfe etc. 13-18 Jh. *Jurid.* 767 41; Erlasse und Bestätigungen der schwedischen Krone 1651/92 *Jurid.* 768; Beschlüsse und Verordnungen des Raths 17/18 Jh. *Jurid.* 767 125 260; Statuta *Jurid.* 765 766 87 766a (Register dazu *Jurid.* 767 112); Gerichtsordnung 1697 *Jurid.* 766 1 766a; Combinationsrecess 1667 *Jurid.* 767 14b; Mandatum 1551 *Hist.* 657 xiii 158; Confirmatio Privilegiorum der Süderstadt Verd. 1651 *Jurid.* 767 35 768 55; Joh. Dammann, Canonicus zu St. Andreas 1561 *Jurid.* 8 ix 214; Errichtung der Domschule 1578 *Jurid.* 767 88; Magistrat 1724 *Jurid.* 767 10, Bürgerschaft gegen Magistrat 1724/8 *Jurid.* 767 144b
- Verden:** Hochstift: s. Bremen und Verden. Vita S. Suiberti *Hist.* 435; Intraden 1651 *Hist.* 423; Privilegien *Hist.* 657 xix 384; Irrungen zwischen Bischof und Rath *Hist.* 657 viii 269. Abtei S. Venne *Hist.* 657 viii 296 313ff.
- Vergilius:** vgl. Heyne 41-48. Bucolica Georgica Aeneis *Philol.* 116 29 40b 71b; Bucolica *Philol.* 118 *Luneb.* 1 128, griechisch *Philol.* 120; Collationen und Erklärungen zu V. *Philol.* 117-119; Bemerkungen *Philol.* 121a 122; Commentaria zu Georgica und Aen. I-IV *Philol.* 131i 45 140. Vita *Philol.* 116 18; Gedichte auf V. *Philol.* 116 121 121a. dem V. zugeschriebene Gedichte *Philol.* 114 116 121: Copa *Philol.* 116 15 121 7; Culex *Philol.* 116; Dirae *Philol.* 116 7; est et non *Philol.* 116 11 121 9; de litera Pitagorae *Luneb.* 1 34b; de livore et invidia *Luneb.* 1 163; de ludo *Luneb.* 1 34b; Maecenas *Philol.* 116 12; Moretum *Philol.* 114 51 116 9b *Philos.* 8 27 *Luneb.* 1 152; Rosetum *Philol.* 116 14b 121 5; de 4 temporibus anni *Philos.* 8 21b; de Venere et Baccho *Luneb.* 1 169; Vir bonus *Philol.* 114 54 116 11b 121 9 *Luneb.* 1 191b
- Veridicus Constans:** s. Nic. Beckmann
- de veritate et pace tractatus** *Theol.* 94 22
- Verkne-Udinsk:** Plan *Asch* 275
- du Verney Gui. Jos.:** s. Du Verney
- Veron Franc.:** Brief Paris 1637 *Philos.* 110 n 295
- Verona:** Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 44

- Verpoortenn** Wilh.: Brief Gotha 1671 *Philos.* 90 5
- Verulanus** Jo. Sulpitius: de moribus puerorum in mensa *Luneb.* 1 201b
- Vessalius** Andr.: vgl. *Philos.* 89 2
- Vettius** Valens: *Philol.* 85 5
- de Vetula**: vgl. Ovidius
- Vianen** (Herrschaft): RKG-Process darum 1713/26 *Ded.* I 82
- Vicat** P. R.: Brief 1775 *H. lit.* 116 1
- Victorius** Marianus: aethiopica lingua *Philol.* 220
- Vierlande**: *Münchh.* 22 1
- v. Vierordt** Carl: 12 Briefe *Wagner* 8
- Vierordt** Fr. M.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 10; Brief 1765 *Deutsche Ges.* 4(a) 27
- Vietinghof** M. V.: Brief 1810 *H. lit.* 116 1
- Vieweg** Eduard: 115 Briefe *Wagner* 8
- Vieweg** M.: Autograph Hannover 1642 *H. lit.* 470 29
- Vigiliae mortuorum**: mit Commentar *Philos.* 3 28
- Viglius** ab Aytta (Zuichemus): 22 Bände (Schriftstücke zur Geschichte besonders des Deutschen Reiches und der Niederlande, vorwiegend aus der Zeit etwa von 1500-1566) aus seinem Nachlass *Hist.* 657; darin viele eigene Ausarbeitungen und Notizen des Viglius, besonders in Bd. XVII 211 Acta in comitiis Aug. 1548 (den Burgundischen Kreis betr.)
- Villedenil**: Brief Paris 1789 *Mich.* 99 11
- de Villefosse** A. M. Héron: Brief 1810 *H. lit.* 116 1
- de Villers** Ch.: Brief 1808 *H. lit.* 116 1
- de Villoison** J. B. Casp. d'Ansse: Brief 1774 *H. lit.* 116 1; Brief 1789 *Philol.* 84 60; 11 Briefe 1773/89 *Mich.* 329 432. vgl. *Philol.* 66 266b
- Vincentius** Bellovacensis: vgl. *Hist.* 63 215 *Böhm.* 13 52
- Virchow** Rud.: 3 Briefe *Wagner* 8
- Virdung** Hier. Conr.: Brief Mackbraut 1664 *Philos.* 94 170
- Virdung** Mich.: 2 Briefe (1615) *Philos.* 94 34 171
- Virgineus** Ger.: Schreiben (16 Jh.) *Theol.* 162 121
- Viridarium** consolationis ex dictis sanctorum *Theol.* 94 108 (unvollst.) = 140 248 (vollständig)
- Virneburg** (Virnemberch) Grafen: *Hist.* 657 XIX 115 159 161
- Virtutes**: virtutum medicinarum liber *H. nat.* 12 191; v. herbarum vgl. *App. dipl.* 10E 1 15. liber de virtutibus *Theol.* 83 56; sermones de v. *Theol.* 83 91b; brevilquium de virtutibus principum et philosophorum *Theol.* 140 218
- Visbeck** (Kloster): Urkunden *Hist.* 5
- Vischer** Christopherus (der Elter): Brief 1571 *Theol.* 250 1 225
- Vischer** W.: Brief 1862 *Sauppe* 42 ('Hero')
- Visconti** Carl, Bischof von Ventimiglia: Relatione *Theol.* 177 S. 76. 20 Schreiben an ihn 1562/3 *Theol.* 177
- Visio**: Pauli ap. *Theol.* 140 270b. Vgl. Gottfr. Winckler
- Visirkunst**: 17 Jh. *Philos.* 41
- Vitae patrum**: *Fragment.* Fasc. II
- Vitae et acta sanctorum**: *Theol.* 196-203; Fragmente *Morbio* 12, *Fragment.* Fasc. II XIX, *Müller* III. Vgl. Martyrologium. Aldegunt (deutsch) *Theol.* 200 227b. S. Annae miraculum *Theol.* 156h 112. Apollonia *Theol.* 156h 77. Augustinus (deutsch) *Theol.* 200 1. Berwardus Hildes. *Theol.* 156h 160. Birgitta *Theol.* 202 317, (deutsch) *Theol.* 201 2, Revelationes s. Birgitta. de conceptione et conversione Catherinae *Theol.* 88 135b; Bruchstück eines deutschen Gedichtes über Catherina *Müller* I 5. Catherina v. Senis (deutsches Gedicht) *Theol.* 203 Chrysostomus (deutsch) *Theol.* 200 213 Clara (deutsch) *Theol.* 200 308 Cunibertus (deutsch) *Theol.* 200 299 Dominicus *Theol.* 108 109 109b Elizabeth *Theol.* 200 356 (s. auch Dietrich von Apolda, Jacobus Montanus, Johannes Rothe) Eufrosina vgl. *Meibom* 86 Franciscus *Theol.* 112 1 Gallus *Theol.* 112 159 Gertrud (deutsch) *Theol.* 200 223 Gregorius: niederl. Gedicht *Müller* I 16; vgl. *Meibom* 173. Hieronymus (deutsch) s. Johann v. Neumarkt Jordanus *Theol.* 109b 32 Kilianus (deutsch) *Theol.* 200 276b Magnus *Theol.* 112 173 Marter der Margarethe (deutsches Ged.) *Theol.* 199 Maria Magdalena (deutsch) *Theol.* 200 238b Maurus (1 Bl.) *Müller* III 22. Decem milium militum passio *Luneb.* 46 218 Othmar *Theol.* 112 168 Paulus und Johannes (deutsch) *Theol.* 200 275b Perpetua und Felicitas (deutsch) *Theol.* 200 304 Peter v. Mailand (deutsch) *Theol.* 200 258b Petrus apost. (deutsch) *Theol.* 200 303 Quirinus (deutsch) *Theol.* 200 279 Sebastian vgl. *Theol.* 243 Severinus (deutsch) *Theol.* 200 286b Suibertus *Hist.* 435 apostolorum Thomaе, Petri et Andreae *πρόξεις* *Philol.* 85 61 Thomas de Aquino *H. lit.* 10 Ursula *Theol.* 112 126 Vitus (deutsch) *Theol.* 200 274
- Vitalis** Blesensis: Geta (Amphitruon) *Philol.* 110 100
- Viterbo**: Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 45; Statuta *Jurid.* 815



- Vitia**: *Theol.* 119 182 188b; septem moralia *Luneb.* 22 260b 26 435. Vitium proprietatis, Pauper monachus *Theol.* 147 183, Epistola *Theol.* 147 218. Vitia et virtutes: *Theol.* 51 293b; conflictus *Theol.* 200i 170, deutsch *Theol.* 293 57, vgl. Ambrosius Autpertus. Hexameter *Philol.* 130 182b *Theol.* 159 119b; Flores poetarum (Poletychon) *Philol.* 130 53; Stammbaum (böhmisch) *Theol.* 182 42b
- Vitriarius**: Responsum *Hist.* 479
- Vitruvius**: Collation *Philol.* 86 70
- Viviani Domenico**: Brief *Wagner* 8
- Vlaming Arnould de, van Outshoorn**: *Hist.* 812
- Vocabularius**: latein. (Nomina und Verba m. niederd. Glossen) *Luneb.* 82; 'ex quo' lat. niederd., 15 Jh. *Philol.* 226; s. Dederick Engelhus
- Voegelin Ern.**: Brief Leipzig 1564 *Philos.* 99 399
- Voehlin**: vgl. auch Vehlinus
- Voehlin Cunrad**: Brief Heidelberg 1617 *Philos.* 91 111
- Voehlin F.**: Autogr. Patav. 1575 *H. lit.* 47 131
- Voelekerling Franc.**: Brief Braunschw. 1637 *Philos.* 117 1 239b
- Voelkel L.**: 3 Briefe Cassel 1803/27 *Philos.* 169 viii 63 178 406
- Voelkers**: hundert Redensarten, so in Hannover besonders üblich sind *Deutsche Ges.* 10
- v. Voetz**: gegen v. Hallberg und v. Sickenhausen 1727 *Ded. Misc.* 1 viii (V 19)
- Vogel A.**: Brief 1817 *H. lit.* 116 1
- Vogel C. H.**: 2 Briefe Erfurt 1758/60 *Mich.* 329 468
- Vogel C. J.**: Leben *Philos.* 134 122
- Vogel J. G.**: 3 Briefe Rostock 1794/1819 *Philos.* 169 viii 66
- Vogel J. H.** (aus Lübeck): Autograph 1761 *Philos.* 134 53
- Vogel J. L.**: 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 10
- Vogel Mart.**: 6 Briefe und Distichen Winsheim 1619/24 *Philos.* 93 178
- Vogel R. A.**: 5 Autogr. 1763/7 *Philos.* 133 iii 39; 3 Briefe 1753 *Mich.* 329 464
- Vogel Sam. G.**: Brief 1826 *H. lit.* 116 ii
- Vogel Zach.** (Med. Dr.): Brief Lübeck 1754 *Mich.* 329 471
- Vogelius Ez.** (1613 in Göttingen): *H. lit.* 50c 10
- v. Vogelius G. G. F.**: Briefe Paderb. *Münchh.* 20 867 *Böhmer* 31
- Vogler Catharina**: Brief *Philos.* 110 ii 297
- Vogler Gotfr.**: 3 Briefe 1612/8 *Philos.* 92 68
- Vogler Val. H.**: 2 Autogr. 1667 *Philos.* 134h; Brief 1670 *Meibom* 23 33; Notata *Meibom* 38(a); Praelectiones *Meibom* 174 1
- Vogler Val. Henr.**: Brief Hildesh. 1623 *Philos.* 110 ii 299
- Vogt Alb.**: Brief Greifsw. 1668 *Philos.* 115 13
- Vogt F. E.**: 4 Briefe Kiel 1734/5 *H. lit.* 83 1071 1079 1217; vgl. 595 1243
- Voigt**: Brief Mariengarten 1764 *Mich.* 153a 32
- Voigt Fr. S.**: Brief 1821 *H. lit.* 116 1
- Voigt J. F.**: 5 Briefe Wolfenbüttel 1725/7 *Uffenb.* 20 ii 481 550
- Voigt Joh. A.**: 5 Aufsätze *Deutsche Ges.* 10
- Voigt Joh. Fr.**: 4 Aufsätze *Deutsche Ges.* 10
- Voigt Joh. Heinr.**: Brief 1786 *H. lit.* 116 1
- Voigtel Tr. Gotth.**: Brief *Philos.* 178 407
- Voigtlaender Sohn in Wien**: 2 Briefe 1841/4 *Gauss* 112
- v. Voigts**: Aufsatz 1749 *Deutsche Ges.* 10
- Voigts Fr. A.**: Brief 1686 *Meibom* 142(a) 42
- Voigts J. A.**: Brief 1749 *Deutsche Ges.* 2(c) 69
- Voigts Justus**: Brief 1686 *Meibom* 142(a) 53
- v. Voigt C.**: Brief 1879 *H. lit.* 116 iv
- Voit M. Chr.**: Brief Cölln a/Spr. 1623 *Philos.* 91 112
- Volbarth J. C.**: Autogr. 1778 *Philos.* 133 v 4; 2 Briefe 1774/6 *Mich.* 329 473 *Deutsche Ges.* 4(f) 3
- Volcart G.**: 2 Briefe Amberg 1612/7 *Philos.* 94 178 100 64
- Volek L. Joh.**: 2 Briefe Gotha 1649 *Philos.* 119 35
- Volekamer Joh. Georg**: 5 Briefe Nürnberg 1643/9 *Philos.* 119 21, 1 Brief 1651 *Philos.* 91 113
- Volekmar Henr.**: Gedenkblatt für P. Willich 1504 *Philol.* 21 42
- Voldagsen (Gut)**: *Hist.* 283
- de Volder Burcher**: 14 Briefe *H. nat.* 102 xxv 44
- Volger C.**: 6 Briefe Helmstedt 1700 *Philos.* 135 489
- Volger Ernst**: Brief 1862 *Philol.* 189b
- Volkman Alfr. Wilh.**: 23 Briefe *Wagner* 8; 2 Briefe 1860 und 1861 *H. lit.* 116 iv
- Volland Ch. W.**: Brief Mulhusae 1720 *Philos.* 135 501
- Vollpracht Ferd.**: *Hist.* 184a
- Volmar**: Steinbuch *Jurid.* 391 153
- Volterra**: Regesten zur ma. Geschichte *Wüstenf.* 46
- Vom Dam Andreas**: Brief Zell 1581 *Philos.* 99 229
- Vom Holtz Henr.**: Brief Hamburg 1579 *Philos.* 99 293
- Vorbrecht Heinr.**: Brief Hüttenrod 1652 *Philos.* 110 ii 301
- Vorde s. Bremervörde**
- v. Vorden**: Ansprüche an seine Erbschaft (18 Jh.) *Ded.* V 24
- Vorlaender (Geometer)**: Briefe *Gauss* 84
- Vorstius Joh.**: Brief Jena 1649 *Philos.* 110 ii 303
- Voss Leopold** (Buchhändler): 364 Briefe *Wagner* 9

- Voss S.:** Brief Strassb. 1656 *Meibom* 142(a) 8
- Vossenhol Adrian:** sein Streit mit andern Hamburger Aerzten 1573/4 *Jurid.* 8 ix 43
- Vossius Ger. Jo.:** Brief Amstelod. 1633 *Philos.* 110 n 305
- Vossius Isaac:** zu Apollonius Rhodius *Philol.* 58 213; zu den Itineraria Antonini, Burdigalense etc. *Luneb.* 109; in Panegyricos *Philol.* 2 91 vgl. *Philol.* 86
- Vota C. M.:** 6 Briefe an Leibniz und 8 von diesem 1703/9 *Philos.* 138 m m
- de Vries M.:** Brief 1865 *H. lit.* 116 iv
- Vriesland:** s. Friesland
- Vrolik W.:** Brief 1861 *H. lit.* 116 iv
- Vulcanius Bon.:** Brief 1602 *Philos.* 132 110
- Vultejus:** gegen v. Boyneburg 1713-25 *Ded. Misc.* 1 i (B 190), 1726 *Ded.* B 189bb 190b
- Vyrmond:** gegen v. Strünckede um 1718 *Ded. Misc.* 1 vii (S 417)
- Wachmann Joh.:** Bremer Statuten *Jurid.* 786; aus seiner Bibliothek *Hist.* 398(B)
- v. Wachtendonk:** g. Stadt Wiedenbrück 1730 *Ded. Misc.* 1 vi (O 67); Joh. A. v. W. g. Hoen v. Cartyls (17 Jh.) *Ded. Misc.* 1 i (B 138); W'sche Erben g. v. Boddensche Erben (nach 1780) *Ded.* W 1a
- Wachter F. L.:** 9 Briefe 1814/7 *Gauss* 113
- v. Wackerbarth A. J. L.:** Brief Hamburg 1821 *Philos.* 169 viii 82
- Wackernagel Wilh.:** 2 Briefe 1855 und 1860 *H. lit.* 116 m und iv
- Wad Gr.:** Brief Kopenhagen 1798 *Blumenb.* V Gro
- Wadgassen (Kloster):** Rechtsstreitigkeiten 1726/36 *Ded.* N 7 65 W 5
- Wachner A. G.:** 4 Autographe 1746/60 *Philos.* 133 iv 56
- Wagenburg:** *Philos.* 65 201b
- Wagenseil J. Chr.:** Briefe (1) *H. lit.* 14 9, (2) *Philos.* 91 114, (5) *Philos.* 94 179-183, (2) *Philos.* 102 81, (1) *Meibom* 142(b) 6
- Wagler K. G.:** Brief Braunschweig 1764 *Mich.* 153a 30
- Wagner Andreas:** 244 Briefe *Wagner* 10
- Wagner Aug. G.:** Brief Strassburg 1856 *Philos.* 181
- v. Wagner Ernst B.:** vgl. *Heyne* 133 20
- Wagner Fr.:** 2 Briefe Hamburg 1744/5 *Philos.* 143 787
- Wagner F. J. H. Rudolf:** Briefwechsel s. Band III S. 299-303 (*Wagner*), darin von ihm 67 Originalbriefe an Hoppenstedt (*Wagner* 4) und etwa 20 Brief-concepte an Verschiedene; Autograph *Philos.* 133 m 235; Brief 1843 *H. lit.* 116 m; seine Vita *Philos.* 134 123
- Wagner Herm.:** Brief 1880 *H. lit.* 116 iv
- Wagner J. H.:** Brief Winsen a/A. 1660 *Philos.* 117 i 320
- Wagner Joh. (Superint. in Braunschweig):** Brief 1615 *Jurid.* 774 247
- Wagner Joh.:** Brief München 1661 (?) *Philos.* 93 184
- Wagner K. Fr. C.:** Brief Marburg 1837 *Philos.* 178 408
- v. Wagner L. Fr. (Kölnischer Regierungsrath):** Briefe an Heyne 1772/3 *Heyne* 133 vgl. *Heyne* 61
- Wagner R. Chr.:** 3 Autographe 1726/9 *Philos.* 134h; 4 Briefe *Philos.* 135
- Wagner Rud. Joh.:** Brief Helmst. 1702 *Philos.* 60 454
- Wagnerus Tob.:** Brief Tübingen 1669 *Philos.* 115 14
- Wagner Wolfg. E.:** vgl. *Philos.* 60 42
- Wahl J. F.:** 7 Autographe 1747/53 *Philos.* 133 n 52 134 124
- Wahl S. F. G.:** 3 Briefe Halle 1816/7 *Philos.* 169 viii 83
- v. Wahrenn D.:** Autograph Undtergreisla 1595 *H. lit.* 47 126
- Waitz G.:** 2 Briefe 1849 und 1876 *H. lit.* 116 m und iv; 2 Briefe *Hist.* 64
- Waitz J. S. (Cammer-Dir.):** 2 Briefe Cassel 1755-71 *Mich.* 330 1
- Wake J.:** *H. lit.* 47o 160
- Wake William:** vgl. *Philos.* 138 106 110
- Walafrid:** vita Galli et Othmari vgl. *Theol.* 112 159 und 168
- Walbaum J. J.:** Brief 1786 *Mich.* 330 4
- Walbeck:** Urkunden *Hist.* 1 xxx 55
- Walch Carl Fr.:** Brief Jena 1753 *Mich.* 330 6; Brief 1756 *Achenw.* 219
- Walch Ch. W. F.:** 6 Autogr. 1762/78 *Philos.* 133 i 50; 6 Briefe Jena 1753 *Mich.* 330 7; Gutachten *Philos.* 110 i Bl. i. 40 Briefe Münchhausens an ihn *Philos.* 147
- Walch G. F.:** Autograph 1804 *Philos.* 133 v 199; vita *Philos.* 134 125
- Walch J. G.:** Autographa Jena 1723/42 *H. lit.* 47o 131 48d 87 48f 19
- Walch Jo. E. Imm.:** 20 Briefe Jena 1751/62 *Mich.* 330 15; 2 Briefe 1771/2 *Philos.* 143 789
- Waldbott von Bassenheim:** Besitzstreitigkeiten 1714/34 *Ded. Misc.* 1 i; gegen v. Wylich *Ded. Misc.* 1 viii (W 8).
- v. W. z u G u d e n a u:** gegen v. Hillesheim 18 Jh. *Ded. Misc.* 1 v (H 282), *Ded.* II 282
- Waldeck:** Familien-Stammtafeln *Hist.* 252b 4; Ordnungen *Jurid.* 524i; Truppenlieferungen an Venedig (18 Jh.) *Ded.* W 12 14. Rechtsstreitigkeiten um 1700/38 *Ded.* W 12 14 *Münchh.* 27 128; gegen v. Breyll *Ded. Misc.* 2 480; betr. Eyss 1693-1728 *Ded.* P 107; g. Haina 1734 *Ded.* H 73-76. 3 Schreiben des Fürsten Friedrich 1724 *Ded.* W 14; Friedrich Fürst zu W. schenkt der Göttinger



- Bibl. 1799 die Hss. *Philol.* 163 *Philos.* 88  
*Theol.* 37 94 104 224; Georg, Prinz  
 von W. schenkt an die Göttinger Bibl. die  
 Hss. *Philol.* 36 *Philos.* 21 *H. nat.* 40
- Waldeck Ch.** (Gauss' Schwiegermutter):  
 Brief an Olbers 1821 *Gauss* 114 (m)
- Waldeck J. P.:** 14 Autographe 1789-1809  
*Philos.* 133 n 213
- v. Waldecker:** Rechtsstreit um 1720 *Ded.*  
*Misc.* 1 viii (W 17)
- v. Walderdorf:** g. Bicken *Ded. Misc.* 1 viii  
 (W 17g)
- Waldeyer W.:** 2 Briefe 1877 *H. lit.* 116 iv
- Waldschmidt Dan.:** Brief Arolsen 1657  
*Philos.* 91 118
- Waldschmidt J. W.:** Autograph Marburg  
 1739 *H. lit.* 48d 46
- v. Waldstein Frz., Graf:** Brief 1805 *H. lit.*  
 116 i
- a Waldsteyn C.:** Autograph Venet. 1574  
*H. lit.* 47 43
- a Waldsteyn H.:** Autograph Venet. 1574  
*H. lit.* 47 36
- Walldorf** (in Meiningen): Zenthordnung  
 1686 *Jurid.* 497
- Wallis Joh.:** 2 Briefe an Leibniz und 4  
 von diesem *Philos.* 138m i 61; 2 Briefe  
*Philos.* 138m iv 64
- v. Wallmoden Thedel:** vgl. *Philol.* 207.  
 Thedel Frdr. v. W.: sein Ex-libris *Hist.*  
 382. v. Wallmoden-Gimborn,  
 Reichsgraf: Process (nach 1785) *Ded.*  
 G 43; Joh. Ludw. v. W.-G.: 3  
 Briefe *Heyne* 128 37 129 189 *Pütt.* 2 34
- Walrad, Wild- und Rheingraf:** Brief Grum-  
 bach 1750 *Münchh.* 31 377
- Walsrode:** Pfründen und geistliche Stellen  
 (18 Jh.) *Jurid.* 181 43
- Walter L.:** Autograph Hannover 1642  
*H. lit.* 47o 30
- v. Waltershausen W. Sartorius s. Sar-**  
**torius v. Waltershausen**
- Walther Bernh.:** Tractate *Jurid.* 403 47b  
*Jurid.* 408 80b
- Walther F. A.:** 2 Autographe 1752 *Philos.*  
 133 v 200
- Walther Georg:** 2 Briefe 1618 *Philos.*  
 91 120 100 31
- Walther G. Chph.:** Brief Rotenburg 1653  
*Philos.* 94 186
- Walther Georg Chph.:** 2 Briefe 1652  
*Philos.* 94 184 185
- Walther J.:** Autogr. Helmaestadii 1606  
*H. lit.* 47m 67
- Walther Johann:** Brief Harburg 1658  
*Philos.* 117 i 298
- Walther Mich.:** Brief 1637 *Philos.* 110 n  
 307; 20 Briefe Celle 1655/61 *Philos.* 117  
 i 87 276b-327
- Waltherus:** s. Gualtherus
- Waltmann Eberh.:** *Theol.* 119 218b-254
- v. Wambold:** g. Grafen v. Leiningen nach  
 1729 *Ded. Misc.* 1 viii (W 22)
- Wampersky Strohinez(?) W.:** Autogr.  
 Patav. ? 1575 *H. lit.* 47 156
- v. Wangelin:** RKG-Process (nach 1782)  
*Ded.* W 23
- v. Wangenheim-Wake H.:** Brief 1868  
*H. lit.* 116 iv
- Wangeroog:** Sprache s. Oken's Brief  
*Ges. d. W.* (Bd. III S. 513)
- Wansleben Joh. Mich.:** Beschreibung des  
 Egyptenlandes 1664 *Hist.* 835
- de Wansoulle** (Canonicus in Lüttich): Brief  
 1719 *Ded.* C 115
- v. Wanzoulle, Baron:** gegen v. Zegraedt  
 (nach 1731) *Ded.* Z 5a
- Wappäus J. E.:** 2 Briefe 1851 und 1860  
*H. lit.* 116 iii und iv
- Wappen:** etwa 500 altdeutsche *Hist.* 98;  
 109 W. von deutschen Adligen 16/17 Jh.  
 (Stammbuch) *H. lit.* 47; mehrere 1591-  
 1611, zum Theil vom hohen Adel, in  
 Georgs von Br.-Lün. Stammbuche *Hist.*  
 220; Familienwappen aus Nordwest-  
 deutschland *Hist.* 252b; W. Nürnberger  
 Geschlechter *Hist.* 143 144, ostfriesi-  
 scher *Hist.* 484f no. 6; niederländische  
 Wappenbücher *Hist.* 45 46. einzelne  
 Wappen: *Philol.* 36 3 (M. Corvinus), *Philos.*  
 63 138b (Kyeser), *Jurid.* 27 290 155 147b  
 (Dubois), 812 13 61 71 (holländ. Städte),  
 814k (Soranzo?), *Hist.* 401 i Bl. i (Bre-  
 men), 436 83 (Bayern), 436 85 (Braunsch.-  
 Lün.), 537 2b (Erfurt etc.), 635 1 (Ponçes  
 de Leon), 769 1 (Jacob I und die Stuarts),  
 789 (Nic. Baumann v. Schönlaubenbaum),  
 809 (3 spanische), *H. nat.* 35 (Vendra-  
 mini?), *Theol.* 136 i; 153 2 und 172 (Gher-  
 winus de Hamelen); 171 215 1b (v. Bacha-  
 rach), *Asch* 288 (der 16 irkutskischen  
 Provinzen), *Pütt.* 12 284 (v. Münchhau-  
 sen). vgl. *Heraldik*, *Siegel*
- Warburg** (Stadt): gegen v. Imbsen 1727  
*Ded. Misc.* 1 viii (W 24)
- v. Warburg:** Rechtsstreit *Ded. Misc.* 1 viii  
 (W 26)
- Wardenburg J. G. A.:** 5 Autogr. 1800/2  
*Philos.* 133 v 24
- Wargentini P.:** 19 Briefe Stockholm 1754-  
 65 *Mich.* 330 54
- Warneccius Hnr.:** Brief 1653 *Philos.*  
 117 i 266b
- v. Warnstedt Ad.:** 4 Briefe 1861 1862 1863  
 1867 *H. lit.* 116 iv; 48 Briefe *Wagner* 11
- v. Warnstett Gottfr.:** 2 Briefe Tübingen  
 1623/4 *Philos.* 91 121
- v. Wartensleben:** Erbstreit *Ded. Misc.* 1  
 iii (G 8)
- Waser Casp.:** 5 Briefe Zürich 1612/9  
*Philos.* 92 99 110

- Waser J. H.:** 3 Briefe Zürich 1621/2 *Philos.* 92 107
- Wasserleben:** Mirakel am Sacrament 1231 *Theol.* 140 215
- Wasserleitungen:** J. H. Meibom, Gutachten (für bleierne Röhren) *Meibom* 43
- Wasser- und Schifffrecht:** (niederd.) *Jurid.* 737 196, 746 346 vgl. Nachtrag, 747 189
- Wasserschlebe:** 2 Briefe Compiègne 1751, Copenhagen 1755 *Achenw.* 219A
- Wasungen (Stadt):** Statuta 1561 *Jurid.* 498
- Waterlere:** s. Wasserleben
- Watermeyer A.:** *Jurid.* 645a 25
- Wattenbach W.:** Brief 1866 *H. lit.* 116 iv
- Weber Andr.:** 6 Autographe 1753/76 *Philos.* 133 iv 96
- Weber Carl Gottl.:** 3 Briefe Leipz. 1799-1800 *Philos.* 169 viii 93
- Weber Chrn.:** Collegheft *Philos.* 7
- Weber Ed.:** Brief Leipzig 1860 *H. lit.* 116 iv
- Weber Ernst Ad. (Universitätsprediger in Göttingen):** Brief 1779 *Heyne* 127 119
- Weber Ernst Hnr.:** Brief Leipzig 1852 *H. lit.* 116 iii; 20 Briefe *Wagner* 11
- Weber Friedr.:** Brief Kiel 1804 *Meiners* 41 151
- Weber Ge. Gottl.:** Brief Jena 1783 *Philos.* 169 viii 99
- Weber Hans (aus Nürnberg, 1587):** *Hist.* 133 253
- Weber Heinr.:** Brief 1875 *H. lit.* 116 iv; Brief Königsberg 1877 *Gauss* B 1
- Weber Paul:** 4 Briefe 1651/3 *Philos.* 91 123
- Weber Wilhelm E.:** 2 Autographe 1851/5 *Philos.* 133 iv 362; 44 Briefe 1830/49 *Gauss* 113, Brief an Encke *Gauss* 114, Brief Gauss' an ihn *Gauss* 46(d); electrische Versuche in Göttingen 1832 *H. lit.* 112 (vgl. Nachtrag); sein handschriftlicher Nachlass s. Bd. III S. 303/4 (*Weber*)
- Weck J. K.?:** Brief Papstdorf 1704 *Philos.* 135
- Weckbecker V. J.:** Aufsatz *Deutsche Ges.* 10
- Weckmann Mich.:** Autograph 1558 *H. lit.* 47a 15 (Nachtrag)
- Wedekind A. C.:** 3 Briefe *H. lit.* 116 i (1818), ii (1837), *Hist.* 88
- Wedekind Rud. (Gymnasialdirector in Göttingen):** 7 Aufsätze *Deutsche Ges.* 10; 7 Autogr. 1747/73 *Philos.* 133 v 35; 81 Briefe 1743/53 *Deutsche Ges.* 1(d) 1(e) 3 2(a) 2(b) 2(c) 7 92 3(a) 1 53 69 73 82 3(c) 30; Protokoll- und Tagebuch 1754/66 *H. lit.* 51. aus seinem Nachlass *Philol.* 197i
- v. Wedel Erh., Freiherr:** g. den Fürsten v. Ostfriesland 1737 *Ded.* W 36
- Wedel Georg Wolfg.:** Autogr. Jena 1701 *H. lit.* 47o 132; Brief 1720 *Philos.* 144 15; 9 Briefe 1680/4 *Philos.* 117 i 52-53b, ii 83
- Wedel J. A.:** Autogr. Jenae 1740 *H. lit.* 48f
- Wedemejer Conr.:** 2 Briefe Lugd. B. 1629 *Philos.* 110 ii 309
- Wedemeyer G.?:** Brief Hannover 1818 *Blumenb.* V Neg
- Wedemeyer G. Fr.:** Steuerwesen in Calenberg *Jurid.* 655 245 vgl. 33
- Weelbonen:** Brief Wedtlenstedt 1656 *Philos.* 117 i 279b
- Weende (Kloster):** Urkunden *H. lit.* 1 xxx xxxi; Letzner's Nachricht davon *Hist.* 287 31b 317i 116
- Weentzer Ad.:** Gutachten *Jurid.* 8 iii 457
- Wegner Gottfr.:** 5 Briefe Frankf. 1691/2 *Philos.* 90 24 115 110
- v. Wehnde (?) Greg.:** Brief Zellerfeld 1638 *Philos.* 117 i 243b
- Wehner C. F.:** Promemoria *Jurid.* 181i 58
- Wehner F. J.:** Briefe 1786-1796 *Heyne* 120 i-87
- Wehner Ge. Eb.:** von den Brem- u. Verdenschen Landesbeyträgen *Jurid.* 649 70
- Wehner P.:** Autogr. Venet. 1574 *H. lit.* 47 191
- v. Wehrs G. F.:** Brief 1805 *H. lit.* 116 i
- Weichbild:** *Jurid.* 387 mit Glosse mitteldeutsch
- Weichert Aug.:** 5 Briefe Grimma 1827-35 *Philos.* 176
- Weichmann Chr. Friedr.:** 3 Briefe Hamburg 1727 *Uffenb.* 20 ii 460
- v. Weichs:** g. Morien 1717 *Ded. Misc.* 1 vi (M 128d); g. v. Spiering 1724/32 *Ded.* S 371 372. aus der Bibliothek von Franz Sales v. W. *Jurid.* 388
- Weickersreuter Paul. (Suabacensis):** Autograph 1558 *H. lit.* 47a 7 (Nachtrag)
- Weickmann Joach.:** Schreiben Danzig 1708 *Theol.* 313 149
- Weidenfeld Winandus (S. J.):** Brief Coloniae 1673 *Philos.* 138m ii 2
- Weidenfelder Laur.:** Brief und Abhandlungen *Theol.* 312 68
- Weidling Ch.:** Autograph Leipzig 1701 *H. lit.* 47o 145
- Weierstrass C.:** 2 Autographe Berlin 1877 *Gauss* B 1; 2 Briefe 1857 und 1865 *H. lit.* 116 iii iv
- Weigel Erh.:** Akten über die Calenderverbesserung auf 1700 und das von ihm geplante Collegium Artis Consultorum *Philos.* 60; Collegium mathematicum *Uffenb.* 45; Cursus mathematicus 1660 *Philos.* 31
- Weihen:** Brief Schlangstadi *Philos.* 117 i 45b
- Weimar (Stadt):** Statuta 1590 *Jurid.* 488; Archiv-Acten *Theol.* 250 ii 157
- Wein:** de vino *Luneb.* 5 230; lat. Recept (14 Jh.) *Gött. Stadt* 7 220; deutsche Recepte (15 Jh.) *Jurid.* 391 115
- Weinrich Carl:** Brief Strassburg 1612 *Philos.* 93 185
- Weipke H. M.:** 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 10



- Weise:** Composition für die Laute *Philos.* 84k  
**Weise** Chrn. († 1708): Brief 1671 *Philos.* 123 115  
**Weise** Chrn. († 1743?): 2 Briefe Lipsiae 1724/5 *Philos.* 144 136  
**Weise** Fr.: 8 Autogr. Helmst. 1702/1726 *H. lit.* 47o 77 *Philos.* 134h; Brief 1722 *Philos.* 135  
**Weiser** Mich.: carmen musicis numeris ornatum *Philos.* 84m  
**Weiske** Aug.: Brief Leipzig 1804 *Philos.* 176  
**Weiske** Benj. Gotth.: Brief Leipzig 1831 *Philos.* 176  
**Weiss** von Feuerbach: Lehn- und Erbsachen 1559 *Jurid.* 8 vi 5  
**Weiss** (Repetent u. Vicarius): Brief Stuttgart 1761 *Mich.* 330 82  
**Weiss** Chr. Sam.: Brief 1851 *H. lit.* 116 m  
**Weiss** F. W.: Brief *Mich.* 56 56  
**Weisse** Max: 3 Briefe Krakau 1828/38 *Gauss* 113  
**Weissenborn** J. Fr.: Autogr. Jena *H. lit.* 48b  
**Weissensee** (Stadt): Statuta 1500 *Jurid.* 568  
**Weissius** Geo.: Briefe 1651/60 *Philos.* 123 119  
**Weisthümer:** *Philos.* 61 168 (Kampfrecht am Landgericht zu Franken), *Jurid.* 559k (Urtheile des Gödings zur Sandwelle), 730k (Deichrecht des Kirchspiels Osten, vgl. Nachtrag), 768n (Wietzenmühlenrecht), *Gött. Stadt* 7 250 270 (aus Erfurt)  
**Weitenkampff** Joh. Fr.: *Hist.* 516  
**Weitz** Joh.: 4 Briefe Gotha 1617/24 *Philos.* 92 165; 6 Briefe und Verse 1615/21 *Philos.* 93 186  
**Weizsäcker** Jul.: 3 Briefe 1879 und 1881 *H. lit.* 116 iv  
**Welcker** F. G.: Briefe *H. lit.* 116 iv (1867) *Philos.* 169 1370, viii 104 177 58 178 409; vgl. *Blumenb.* V De  
**Welcker** Herm.: 9 Briefe *Wagner* 11  
**v. Welden:** Brief Baireuth 1829 *Blumenbach* XI 168  
**Welfen:** de Welpone duce Austriae *Böhm.* 8 n 191. vgl. *Braunschweig-Lüneburg* (Fürsten)  
**Weller** Jac.: Brief Braunschweig 1643 *Philos.* 110 n 314  
**v. Welling** Mor., Graf: *Hist.* 232 1  
**Welnitz:** Lebensbriefe *Hist.* 53  
**Welsch** G. H.: Brief an Leibniz *Philos.* 138m vi 39. vgl. *H. nat.* 6  
**Welser** J. F. und A. F.: 2 Autographie Siena 1573 *H. lit.* 47 136  
**Weltreiche:** Tractat darüber *Hist.* 63 215  
**Wenkebach** Ludewig: aus seiner Bibliothek *Jurid.* 752i 753e 753h 757  
**v. Wenckstern** D. A.: 2 Briefe Hann. 1780/4 *Philos.* 147 52 60  
**Wendeborn** Joh. R. in Einbeck: *Hist.* 329  
**Wendelerus** Mich.: Brief Witeberg 1640 *Philos.* 110 n 316 s. **Wendler**  
**Wendelin** Gottfr.: *Philol.* 75  
**Wendhausen** (Gut bei Hildesheim): Rechtsstreit *Ded. Misc.* 21 i 15  
**v. Wendhausen:** gegen v. Dehn nach 1723 *Ded. Misc.* 1 viii (W 49)  
**Wendisch:** s. Polabisch. wendisches Recht im Fürstenthum Rügen *Jurid.* 559  
**Wendler** Mich.: Brief Wittenberg 1668 *Philos.* 117 n 22b s. **Wendelerus**  
**Wendt:** Brief Kopenhagen 1803 *Blumenb.* V Ja  
**Wendt** Henricus: Chronik von Osterode *Hist.* 331  
**Wendt** J. A.: 4 Autographie 1829-33 *Philos.* 133 iv 345  
**v. Wendt** zum Crossenstein: gegen v. Brencken *Ded. Misc.* 1 i (B 335a)  
**Wenk** H. B. (Rektor): Brief Darmstadt 1771 *Mich.* 330 84  
**Wenng** Chr. Fr.: Brief Augsburg 1716 *Philos.* 135  
**Wennigsen** (Kloster): Pfründen u. geistliche Stellen (18 Jh.) *Jurid.* 181 ss  
**de Wense** G. L.: Brief Copenhague 1754 *Achenw.* 219A  
**a Wense** L.: Autogr. Patav. 1574 *H. lit.* 47 117  
**Wentorp** Nic.: casus codicis (Colleg 1429) *Jurid.* 140 (vgl. Nachtrag)  
**Wentzell** W. C.: 2 Briefe Kösen 1715/23 *Philos.* 135  
**Wenzel** (röm. König): Urkunden *Ded.* P 59 75 *Hist.* 657 vi 59, xiii 343 347, xv 208 242 382, xix 1 6 125 131 149; drei Epitaphien auf ihn *Luneb.* 2 144  
**Wenzhardt** Joh. Heinr.: Brief Hamburg 1727 *Uffenb.* 20 n 458  
**Wepler** J. H.: 2 Briefe Cassel 1778 *Mich.* 330 86  
**v. Wercken** Freifrau: gegen v. Westerholt 1716/29 *Ded.* W 57  
**Werden** (Abtey): gegen den König v. Preussen 1714 und gegen J. C. A. Grafen v. Leiningen *Ded. Misc.* 1 viii (W 51)  
**Werden** Dan.: Brief Volckmerade 1675 *Philos.* 117 n 37  
**v. Werder:** g. Hildesheimsche Lehnkammer 1680/1721 *Ded.* W 54  
**v. d. Werder:** g. Grafen Wolf Metternich 1735/6 *Ded. Misc.* 1 viii (W 53)  
**v. Werdum** (Familie): *Hist.* 484 no. 2 484f no. 1 2 4. *Alex.* v. W.: Hövetlinge von Werdum *Hist.* 484f no. 4. *Ulrich* v. W. discursus de causis motae a. 1660 Ostfriesiae *Hist.* 466 186 467 no. 1 484 no. 1; Mittel in Ostfriesland Einigkeit zu erhalten *Hist.* 465 no. 1 466 348 482 no. 3 484f no. 3; series familiae Werdumanae *Hist.* 484 no. 1 484f no. 1; deutsch *Hist.* 484f no. 2

- Werenberg** Bernh.: 7 Briefe Hamburg 1635-42 *Philos.* 110 n 318
- Werke** gute: deutsches Gedicht *Theol.* 153 212
- Werlhof** J.: 3 Autogr. 1698-1704 *Philos.* 134h
- Werlhof** P. G.: 2 Aufsätze *Deutsche Ges.* 10; 13 Briefe *H. lit.* 82 152b 155 172 83 1427 *Philos.* 144 19 *Hist.* 218 13 *H. nat.* 87 *Mich.* 330 90; Gutachten *H. lit.* 83 1061 1163. Druck seiner Gedichte *Deutsche Ges.* 2(c) 61
- Werner** A. F.: *Hist.* 408
- Werner** Conr.: 2 Briefe Blumenhagen 1656 1664 *Philos.* 117 1 276b 345b
- Werner** G.: Autogr. Helmst. 1643 *H. lit.* 470 78; 2 Autogr. 1664/9 *Philos.* 134h
- Werner** Vitus: Gutachten 1661 *Jurid.* 347
- Wernher**: Collation seines Marienliedes *Philol.* 184n (im Nachtrage)
- v. Wernsdorff** A. F.: Autogr. Venet. 1573 *H. lit.* 47 59
- Wernsdorff** G.: 3 Briefe Wittenb. 1714/7 *Philos.* 90 66
- Wernsdorf** H.: 5 Autographe 1775/95 *Philos.* 134h
- Werres** Jo.: Autogr. Venet. 1575 *H. lit.* 47 83
- Wertheim** (Stadt): Besetzung durch würzburgische Truppen (um 1781) *Ded.* L 111b
- Wertheim** Grafen: über sie (1661/2) *Philos.* 102 15 21
- Werther** W.: Autograph Jenae 1607 *H. lit.* 47m 45
- v. Werthern** O. (Freiherr): Promemoria Hannover 1750 *Münchh.* 31 412
- Werxhausen**: Urkunden *Hist.* 1 xxxi 236
- Wesenbecius** Joannes: Brief (17 Jahrh.) *Philos.* 91 127
- Wesenbecius** Matthaeus: Rechtsgutachten *Jurid.* 8 m 216
- Weser**: Karte 1785 *Ges. d. W.* (Bd. III S. 513); Karten der Mündung *Hist.* 422; Weser-Lippe-Canal *Philos.* 132 77
- Wessel** B., Hofbildhauer: Brief Hannover 1830 *Philos.* 169 viii 111
- Wesselius** Jo. (Groningensis): *Meibom* 163 112
- v. Wessenberg** J. H.: 2 Briefe (1838) *Philos.* 177 60; Recension *H. lit.* 73 n
- Westerblocker**: *Jurid.* 812 1 (Wappen 13 71)
- v. Westerholt**: Processe *Ded.* W 57
- v. Westerloh**: gegen v. Kinsky 1735 *Ded. Misc.* 1 viii (W 58)
- Westermann** A.: Brief *Philos.* 177 63
- Westernkotten**: Salzsieder *Ded. Misc.* 1 i (B 169)
- Westfalen**: Familien-Stammtafeln *Hist.* 252b 5; Geschichte *Hist.* 539-544; Verträge Jérômes mit Napoleon I *Jurid.* 208
- Westfeld** C. F. G.: 2 Briefe 1811 *H. lit.* 116 1; 8 Briefe 1817/20 *Philos.* 169 viii 113. vgl. *Philol.* 250
- Westfriesland**: Schiltalen, hoe die rechters sullen sweren, Landesvermessung *Jurid.* 812 72-77; Handvesten aus Dregterland *Jurid.* 812 1; Sprache *Hist.* 657 xi
- Westing** L.: vgl. *Jurid.* 170 91
- Westphal** A. Ph.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 10
- Westphal** Joach. (in Hamburg): Bekenntniss *Jurid.* 8 ix 19; Beschwerde über ihn 1559 *Jurid.* 8 ix 229
- Westphal** Joh. Hnr.: 6 Briefe 1817/20 *Gauss* 113
- v. Westreene** de Biellandt, Baron: Brief 1838 *H. lit.* 116 n
- v. Westrem**: gegen v. Quadt *Ded. Misc.* 1 viii (W 60b)
- Westrumb** Joh. Friedr.: *H. nat.* 36 37 38; Brief 1788 *H. lit.* 116 1
- Westwoude**: Handvesten *Jurid.* 812 1, Kueeren 50 84b, Weeskeuren 62, Dingtal 70
- Wetstein** J. J.: Brief Londres 1752 *Mich.* 320 546a
- Wetstein** Jac.: 7 Briefe Amsterdam 1736/43 *Philos.* 142a 3 (Nachtrag)
- Wetter**: 17 Jh. mit Bezug auf Epidemien *Meibom* 151/3 154; 1778 in Samara *Asch* 221; 1786/90 in Russland *Asch* 161; 1792 in Ustiug *Asch* 234. Citate über die (griech.) Monate *Philol.* 93. lat. Wetterregeln *Jurid.* 736 209 (5 Hex.) vgl. 214b; *Theol.* 196 17 (Donner in den Monaten etc.); *App. dipl.* 10 E m 4 (12 Jahrh.) deutsches Wetterbüchlein (Gedicht 16 Jh.) *H. nat.* 51d (im Nachtrag) no. 8 Bl. 135; Wetter des Jahrs nach dem Christtag zu bestimmen *Jurid.* 391 143; Bedeutung des Donners in den einzelnen Monaten *Jurid.* 391 143b *Göttingen S. Joh.* 1 148a (niederdeutsch)
- Wetterau**: Landvogtei *Hist.* 657 viii 429; Verfassung und Adelsgeschlechter *Hist.* 657 viii 449
- Wettmar**: *Jurid.* 653
- Wetzel** Joh. Casp.: Brief mit Katalog seiner hymnolog. Bibliothek *H. lit.* 170
- Wetzlar**: städtische Angelegenheiten (18 Jh.) *Ded.* W 63 64 67, Pfarrbesetzung *Ded.* C 11 no. 5 W 63; Besetzung durch Hessen-Darmstädtische Truppen 1740 *Hist.* 551, 1763/4 *Ded.* W 67; Streitigkeiten mit dem RKG *Ded.* C 11; Differenzen mit Trier 1750 *Münchh.* 31 117; g. Chirurg Emmerich 1793 *Ded.* E 22i, Privatprocess *Ded. Misc.* 1 viii (S 231)
- v. Weyhers** Freiherrn: RKG-Process (nach 1783) *Ded.* L 68
- Whatley**: Brief Hannover (18 Jh.) *Philos.* 135
- Wheatstone** Ch.: Brief 1855 *H. lit.* 116 m
- Wheeler** R.: Brief Oxford 1771 *Mich.* 325 414
- Whitefield's** Schädel: *Blumenb.* VI
- Wiarda** T. D.: Brief 1817 *H. lit.* 116 1



- Wicheringe** Bart.: vgl. *Philos.* 42v (im Nachtrag)
- Wichmann** Casp. Just.: 3 Briefe Helmstedt 1678/83 *Philos.* 117 i 77b, II 71 106
- Wichmann** J. E.: 2 Briefe 1773 und 1786 *H. lit.* 116 i
- Wichmann** Joh.: 3 Briefe 1663/6 *Philos.* 117 i 336-352
- Wichmann** Joh., heres in Prandenschin: 2 Briefe Danzig 1632-35 *Philos.* 110 II 326
- Wichmann** Mor. L. G.: 14 Briefe 1847/54 *Gauss* 113
- Wichmann** Th.: Brief Königsberg, 1854: *Gauss* 100 59 no. 31
- v. Wicht**: Stammtafeln des Geschlechts *Hist.* 484f no. 6 Bl. 8
- v. Wicht** Hect. Fr.: Bericht von den Theellanden *Jurid.* 754 *Hist.* 482 no. 2
- v. Wicht** Matth.: s. *Jurid.* 741 III
- Wicke** Wilh.: Brief 1859 *H. lit.* 116 i
- Wiedebrom** Fr.: 2 Briefe 1571 *Theol.* 250 i 113 210; Verhandlungen zu Torgau 1574 *Theol.* 250 i 252
- Wideburg** Bas. Chr. Bernh.: Autograph Jena 1742 *H. lit.* 48d 154
- Wideburg** C. T.: 2 Autographe 1703/16 *Philos.* 134h
- Wideburg** Frdr.: 2 Autogr. Halle 1741 *H. lit.* 48d 51 48f 25
- Wideburg** H.: Autogr. 1685 *Philos.* 134h; Gedicht und 2 Briefe *Philos.* 117 i 75b
- Wideburg** Henr.: Brief 1633 *Philos.* 110 II 330
- Wideburg** Jo. Bernh.: Autogr. Jena 1723 *H. lit.* 47o 134; Jena 1740 *H. lit.* 48f; Brief Helmstedt 1716 *Philos.* 138 105
- Widemann** Marcus: Brief Ysnae 1623 *Philos.* 91 129
- Widemann** Valent.: *Hist.* 136
- Widenmann** Matthaeus: Brief Ulm 1645 *Philos.* 91 128
- Widman** Beatus: (ius Ferdinandi I ad regnum Hungariae) Gutachten 1531 *Hist.* 657 XVIII 102
- Widmann** Leonh.: 2 Briefe 1623 und 1635 *Philos.* 91 130
- Widow** C.: Gutachten Hamburg 1751 *Achenw.* 203a 35
- Wiebrechtshausen** (Kloster): Urkunden *Hist.* 1 xxxi 99; antiquitates Wibbernschusanae *Hist.* 322; gegen Amt Brunstein *Ded.* W 69
- Wied** (Grafschaft): Streitigkeiten betr. das ius primogeniturae *Jurid.* 8 IV 307 327; g. Heimbach etc. 1521 *Hist.* 657 XIII 33.
- Wied-Neuwied**: Rechtsstreitigkeiten 18 Jh. *Ded.* W 73c 96a; 6 Briefe von Maximilian Prinz zu W.-N. 1817/31 *H. lit.* 116 II (1826) *Philos.* 169 VIII 132 *Blumenb.* XI 454. **Wied-Runkel**: gegen Nassau-Idstein 1718 *Ded.* N 7 58; Streitigkeiten betr. Bau eines Klosters in Dierdorf 1756-1787 *Hist.* 549 *Ded.* W 87; Schreiben von Graf J o h. L u d w. A d. zu W.-R. 1756 *Hist.* 549; 3 Kirchspiele gegen die Matthias-Abtei bei Trier 1769 *Ded.* M 51; Process betr. Steuer (nach 1790) *Ded.* W 84
- Wiedeburg** F. A.: 4 Autogr. 1785-1804 *Philos.* 134h
- Wiedemann** Chr. R. W.: Brief 1797 *H. lit.* 116 i
- Wiedenbrück** (Stadt): gegen v. Wachten-donk *Ded. Misc.* 1 VI (O 67)
- v. Wiedersheim**: Rechtsstreit 1717 *Ded. Misc.* 1 I (B 113)
- Wiedertäufer**: Verordnungen in den Niederlanden *Hist.* 657 xx s. M ü n s t e r
- Wiegmann** Arend Fr. A.: 7 Briefe *Wagner* 11
- Wiegreb** (Offizier): 13 Briefe Cassel 1835/52 *Gauss* 113; 7 Briefe an Gerling 1821/3 *Gauss* 114
- Wiegner** (Rath): 2 Briefe Darmstadt 1730/9 *Uffenb.* 20 II 357 507
- Wien**: Ordnungen 1526/1646 *Jurid.* 411. Festlichkeiten 1666 *Hist.* 86; Aufliegen eines Pulvermagazins 1779 *Hist.* 113. Universität: Vorlesung 1508 *H. nat.* 51d (im Nachtrag) no. 2; Streit mit der Stadt (um 1510) *Jurid.* 404 101. Hirtenbrief des Erzbischofs Joh. Joseph 1752 *Achenw.* 68 265
- Wiering** jun.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 10
- Wieringen** J.: Reisejournal 1605 *Hist.* 837
- Wiese** Bernh.: Brief Hamburg 1647 *Philos.* 91 133
- Wiese** R.: Autogr. 1849 *Philos.* 133 v 202
- Wieseler** F. J. A.: Vita *Philos.* 134 127
- Wieseler** Fr.: Brief 1881 *H. lit.* 116 IV
- Wiesenhaver**: g. Domkapitel Hildesheim 1738 *Ded. Misc.* 1 VIII (W 97)
- Wiesenhavern** Just. C.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 10
- Wiesner** Gottfr.: Brief 1667 *Philos.* 123 117
- Wietzen-Mühlen-Recht**: vgl. *Böhm.* 44 34 *Jurid.* 768n
- Wigand** Joh. (?): Elenchus praecipuorum laborum meorum *Theol.* 267 72
- Wilcke** Andr.: *Philos.* 93 192; vgl. Wilkies
- Willeke** J. C.: Brief 1785 *H. lit.* 116 i
- Wild** J. Ch. (Senator): Brief Regensburg 1723 *Jurid.* 111 147
- Wilder** Jac.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 10
- Wildeshausen**: Urkunden *Hist.* 1 xxxi 114. Amt W.: vgl. *Jurid.* 595 108
- Wildgrafen**: gegen Stift Maximini Trier nach 1737 *Ded. Misc.* 1 VI (M 64); Streitigkeiten (18 Jh.) *Ded.* W 105/6
- Wildt** J. C. D.: 4 Autographe *Philos.* 133 v 94; Brief 1796 *H. lit.* 116 i
- Wilhelm** v. Holland (deutscher König):

- 3 Urkunden *Ded.* P 59 i-iii, 3 Urkunden *Hist.* 657 xv 208
- Wilhelmi** S. A.: 2 Briefe 1759 *Mich.* 330 95
- Wilhelmsburg** (Amt): Karte der Elbinseln (18 Jahrh.) *Mapp.* 28
- Wilhelmus, Wiilielmus** s. Guil elm us
- Wilisch** Chr. Frid.: Brief Altenburg 1721 *Philos.* 144 110
- Wilisch** Chr. Gotth.: 5 Briefe Lipsiae etc. 1721/30 *Philos.* 144 106 269, Brief *Mich.* 330 99
- Wilken** Andr.: 1 Brief Jembeccae 1645 *Philos.* 117 i 258b
- Wilken** Fr.: Brief *Philol.* 92, 16 Briefe 1807/33 *Philos.* 169 viii 138, 2 Briefe *Hist.* 62; vgl. *Philos.* 134 128
- Wilkins** Dav.: Brief Romae 1710 *Philos.* 124, Brief Oxonii 1716 *Philos.* 138 106
- Wilkius** (Wilcke) Andr.: Brief Gotha 1616 *Philos.* 93 192; vgl. Wilcke
- Will** Joh.: 9 Briefe Heidelberg 1731/5 *Uffenb.* 20 i 380, ii 80, iv 426 653, v 30 481
- Will** Joh. Fr.: 61 Briefe *Wagner* 11
- Willebrandt** J. N.: Aufsatz *Deutsche Ges.* 10
- Willebrochius** Joh.: 2 Briefe Wittenb. 1554/5 *Philos.* 99 423
- Willeius**, Licentiatu s.: Rechtsgutachten *Jurid.* 8 vi 118
- Willem de Vrese** van Mastricht: Pro-  
phezeiung 1558 *Jurid.* 740 144
- Willenberg** S. F.: *Jurid.* 190
- Willenbücher** (J. Pet.): Brief Branden-  
burg 1776 *Heyne* 126 27
- Willeram**: Collation *Theol.* 81i (im Nach-  
trag)
- Willerding** H.: Autograph Hildesh. 1645 *H. lit.* 47o 25b
- Williams** John: 2 Briefe Sydenham 1771 *Mich.* 330 101
- Williamson** A. W.: Brief 1874 *H. lit.* 116 iv
- Willich** Ambr. (pastor Jüterbocensis): 4  
Briefe Tangermünde 1564/7 *Philos.* 99 483
- Willich** Casp.: Brief Gnoien 1617 *Philos.* 117 i 222b
- Willich** F. C.: Brief 1797 *Heyne* 129 92
- Willich** G. W. (Landsyndicus): Brief 1748 *Deutsche Ges.* 2(b) 32, 3 Aufsätze *Deut-  
sche Ges.* 10; Unterricht die Verfassung  
der Hoyaischen Landschaft betr. *Jurid.* 696 89
- Willich** Jod.: Autogr. Siena 1573 *H. lit.* 47 112
- v. Willich** L. W. (Canzleidirector): aus  
seiner Bibliothek *Philol.* 234 258 *Jurid.* 19 592c *Hist.* 350 382 443
- Willich** Mart.: Brief *Hist.* 189 i 150
- Willis** Rob.: Brief 1845 *H. lit.* 116 iii; 2  
Briefe *Wagner* 11
- v. Willisen** Eman.: Brief Regensburg 1719 *Philos.* 141 186
- Wils** N.: 2 Briefe Hage 1702 *Philos.* 135
- Wilse** J. N.: Brief 1782 *H. lit.* 116 i
- Wilsnack**: Verehrung des heiligen Blutes  
vgl. *Theol.* 51 116 119 207 134 32 (Jaco-  
bus Carthus.) 119 218b
- Wilson** H. H.: Brief 1850 *H. lit.* 116 iii
- Wilt** Seb.: Meisterlied *Philol.* 197 21
- Wimpfeling** Jac.: Gedichte *Luneb.* 2 146
- Wimpfen** (Stadt): gegen Vicariatsamt zu  
Worms 1769 *Ded.* W 140
- Winckelmann** A. G.: *Sauppe* 89-91
- Winckelmann** Joh. Joa.: Auszug aus einem  
Brief 1764 *Philol.* 58, 2 Briefe 1765/67  
*H. lit.* 18c *Mich.* 330 105. vgl. *Philos.* 166 140 145 191
- Winckelmann** Joh. Just.: zu seiner hes-  
sischen Chronik *Luneb.* 121a
- Winckler** A. B.: 2 Briefe 1743 *Deutsche  
Ges.* 1(d) 14 30, Aufsatz *Deutsche Ges.* 10
- Winckler** Gottfr.: Visionen 1715 *Theol.* 194
- Winckler** J. D.: 13 Briefe Hildesheim, Ham-  
burg 1755/66 *Mich.* 330 107
- Winckler** J. J.: Arcanum Regium 1703 *Philos.* 60 351
- Winckler** Joh. P. S.: Bericht (und Briefe)  
1734 *Theol.* 192 241 vgl. 219
- Winde**: Schema ventorum *Theol.* 282 312 55  
*Luneb.* 1 215a
- Winde** W.: Brief Londres 1715 *Philos.* 138 113
- Windeck** Eberh.: Leben Kaiser Sigismunds  
*Hist.* 98i. vgl. *Philos.* 138 94
- v. Windheim** C. E.: Brief Erlangen 1757-  
61 *Mich.* 330 135
- v. Windheim** (Winthem) Conr.: *Philos.* 23  
(vgl. Nachtrag)
- de Windischgraitz** Hon.: Autogr. Patav.  
1574 *H. lit.* 47 45
- Wineker** Fr.: Autograph Hannover 1644 *H. lit.* 47o 31
- Wingendorp**: Brief *H. nat.* 102 xxv 70
- Winkelmann** Ed.: Brief 1880 *H. lit.* 116 iv
- v. Winkelmann** L. (Comitialgesandter in  
Regensburg): *Jurid.* 247 i 249 12
- v. Winnigstadt** Joh.: Halberstädtische  
Chronica *Hist.* 527
- Winsen a/L.**: Contributionen 1751 *Hist.* 375
- Winter** Adam: *Philos.* 94 82
- Winterl** J. J.: 2 Briefe 1800 *H. lit.* 116 i
- Wintz** Dion.: Brief Hildesheim 1563 *Philos.* 99 185
- Wirnt v. Gravenberg**: Wigalois *Philol.* 187 188
- Wisamer** Joh.: gegen Joach. Westphal,  
Hamburg 1559 *Jurid.* 8 ix 229
- v. Wisbeck** Joh.: *Meibom* 123
- Wismar**: Gerichtsordnung *Böhm.* 41; Ur-  
theile des Tribunals 1672-1701 *Jurid.* 646 287
- Wiss** J. S. (Pfarrer): Brief Broterode 1790 *Mich.* 330 139
- v. Wissel**: *Hist.* 252b 16



- Wissel Joh.:** Autograph Helmstedt 1606 *H. lit.* 47m 60; 3 Briefe Braunschw. 1625-34 *Philos.* 110 n 245 332
- Wissner (abbé):** 2 Briefe Melschede 1852 *Gauss* 113
- Withof Joh. Hildebr.:** Bemerkungen zu alten lateinischen Autoren *Philol.* 107d; vgl. *Philol.* 134
- Wittek Henr.:** Vorlesung in Rostock um 1512 *Lüneb.* 101 57
- Witte:** 2 Briefe Leipzig, Brinnis 1769/83 *Mich.* 330 143
- de Witte:** Brief Hann. 1679 und Leibniz' Antwort *Philos.* 138m n 34
- Witte Carl (d. ä.):** Brief Heidelberg 1815 *Gauss* 113
- Witte Hermann:** Brief Stockholm 1697 *Philos.* 115 107
- de Witte J.:** Brief 1865 *H. lit.* 116 iv
- Witte Otto Joh.:** 3 Briefe Celle 1652 *Philos.* 110 n 336
- Wittenberg (Stadt):** Ordnung für die Buchdrucker 1606 *Jurid.* 472; kursächs. Erlasse an das Consistorium 1569-1631 *Jurid.* 462; Urtheile des Hofgerichts *Jurid.* 468 88 492 14
- Wittenberg (Univers.):** renuntiatio publica magisterii in philosophia *Philos.* 89 112; Universitätsleben 1553/5 *Gött. Stadt* 3 353; Stammbucheintragungen *H. lit.* 47a (im Nachtrag), 47m 47r; Brief daher (16 Jh.) *Philos.* 2 209. Medicinisches Responsum *Meibom* 160; Rechtsgutachten 1582 *Jurid.* 8 ix 337, 16/17 Jh. *Jurid.* 142, 18 Jh. *Böhmer* 45; Theologen: 16 Jh. *Theol.* 250 (155 Verhandlungen mit Br.-Wolfenb. und Bekenntnis 1570, 180 Wittenb. Katechismus 1571, n 271 Bedenken 1545), *Philos.* 99; 17 Jh. Schreiben und Gutachten *Hist.* 189 n 1, m 473, vi 412, *Theol.* 246 313 108 187; 18 Jh. *Theol.* 71 41 325
- v. Wittgenstein-Hohenstein Heinrich Albr., Graf:** 2 Schreiben 1716 *Ded.* C 11
- Wittstein Theod. L.:** 8 Briefe 1842/9 *Gauss* 113
- Witwenkassen:** Gauss Rechnungen zur Bestimmung der Bilanz d. Witwenkasse *Gauss* 94; Einrichtung *Mich.* 81
- v. Witzendorff A. C.:** Brief Lübeck 1737 *Böhm.* 44 196
- v. Witzendorff D. W.:** Brief Paris 1681 *Philos.* 138m n 62
- v. Witzendorf H.:** 2 Briefe und 5 von Leibniz an ihn 1677/86 *Philos.* 138m vi 58
- v. Witzleben:** gegen v. Münchhausen bezw. Schwarzburg-Rudolstadt 1698-1738 *Ded.* W 128; g. Sachsen-Weissenfels *Ded. Misc.* 1 vii (W 129)
- Wlček Wenzel:** *Hist.* 120 107
- Wodan:** Gelübde an W. (Fälschung) *Philol.* 238
- Woehler Friedr.:** 10 Autographe 1840/61 *Philos.* 133 m 222; Autogr. 1850 *Philos.* 134 129; 26 Briefe *Philos.* 166a 1 167 1 *Gauss* 114 *Wagner* 11. vgl. *H. lit.* 55 136
- Woelcker C. C.:** vgl. *Philos.* 94 187
- v. Woellwarth Freiherr:** RKG-Process um 1787 *Ded.* P 116
- Woelpe Urkunden** *Hist.* 1 xxxi 152
- Woelstein Gemeinschaft:** gegen v. Stromberg bezw. v. Schönborn (nach 1757) *Ded.* S 415c
- Woerdenhoff Erich:** 2 Briefe Hamburg 1640/2 *Philos.* 93 193; zu den Statuta Hamburgensia *Jurid.* 800
- Woerfel Paul:** 2 Briefe (1660 und ?) *Philos.* 94 191 192
- Woerterbücher:** s. die einzelnen Sprachen
- Woide Karl Gf.:** Brief 1780 *H. lit.* 116 i; Brief 1789 *Mich.* 104 690; 55 Briefe 1772-90 *Mich.* 330 146
- Wolckenstain:** Autographe von 8 barones in W. et Rodenegg Siena 1573 *H. lit.* 47 37-41
- Wolff Andr.:** Brief 1800 *H. lit.* 116 i
- Wolff Anthonius:** Brief 1630 *Hist.* 189 v 226
- Wolff Balth. (16 Jh.):** *Jurid.* 8 ix 401
- Wolf Christian:** 3 Autographe Halle und Marburg 1720/41 *H. lit.* 47o 14 48d 44 48f 9; 18 Briefe Marburg 1726/38 *Philos.* 143 795, einzelne *H. lit.* 83 1541 *Philos.* 124 138 115 *Uffenb.* 20 i 265 511. geplante Zurückberufung nach Halle 83 549
- Wolf Chr. S.:** 5 Briefe Hamb. 1679/84 *Philos.* 90 12 115 98 *Meibom* 142(a) 37
- Wolf Ferd. Jos.:** Brief 1841 *H. lit.* 116 m
- Wolf Fr. Aug.:** Brief Ilfeld 1781 *Heyne* 120 93; Brief Berlin 1816 *Philos.* 169 viii 168; Schulberichte aus Ilfeld *Heyne* 83 212 84 58 97; Vorlesung über Platon *Philol.* 35i. über ihn aus Ilfeld *Heyne* 82 10 27
- Wolff Gottfr.:** Brief Breslau 1656 *Philos.* 91 134
- Wolf J. G.:** Autograph Halle 1721 *H. lit.* 47o 15, Halle 1741 *H. lit.* 47f
- Wolf Joh.:** Brief Bamb. 1607 *Philos.* 91 136
- Wolf Joh. (Br.-Lüneb. Leibarzt):** 2 Autographe Helmst. 1625/43 *H. lit.* 47o 79 *Philos.* 134h; Brief und Hexameter Braunschweig 1634 *Philos.* 93 195
- Wolf Joh. Christian:** 33 Briefe Hamburg 1730-1761 *Uffenb.* 20 i 119 (29 Br.) 215, n 354 502
- Wolf Joh. Chrph.:** 7 Briefe Hamb. 1724/7 *Philos.* 144 76, einzelne *Philos.* 135, 143 821 (mit Notiz über ihn), *Uffenb.* 20 i 147 158
- Wolf Michael, Prof.:** Brief Jena 1619 *Philos.* 110 n 342
- Wolff Theodor:** Siegel Sammlung *Hist.* 46b; Sammlung von Stammtafeln *Hist.* 252b; Autographensammlung *Philos.* 133

- Wolff** von Todenwarth J. U.: 2 Briefe 1619/20 *Philos.* 91 138
- Wolfenbüttel** (Bibliothek): Kataloge *H. lit.* 157-168, vgl. *Lag.* 66; hebr. Fragmente beschrieben *Mich.* 275; Abschriften aus einer Hs. *Böhmer* 12 33
- Wolfers** Jac. Ph.: 3 Briefe 1847/9 *Gauss* 113
- Wolfeswinkel** Matth.: Brief *Philos.* 99 53
- v. Wolfradt** G. A.: 2 Briefe Cassel 1809-10 *Gauss* 113
- v. Wolframsdorff** C. O.: g. Graf v. Reuss (um 1725) *Ded.* R 74
- Wolhardus** (Lycosthenes) Bon.: Brief *Theol.* 184
- Wolfram** v. Eschenbach: 3 Bruchstücke vom Parzival *Philol.* 184 1 a b  
*Müller* I 2, 2 vom Willehalm *Philol.* 184 v  
*Müller* I 3
- Wolfstein** (Grafschaft): Religionsbeschwerden 1760/8 *Ded.* W 133; Wolfsteinsche Reichslehen *Ded.* W 132
- Wolfter** Peter: Brief 1781 *Deutsche Ges.* 4(g) 14; Aufsatz *Deutsche Ges.* 10
- Wolperzober** Jac.: Brief Goslar 1626 *Philos.* 110 n 343
- Wolter**?: Brief Berlin 1702 *Philos.* 135
- Wolters** J. Fr.: 2 Briefe und 1 Promemoria 1752 *Jurid.* 78 126, Gutachten *Böhmer* 42
- v. Woltmann** Karoline: Brief Prag 1820 *Philos.* 178 421
- Woltmann** Reinh.: Brief 1793 *H. lit.* 116 1
- v. Wolzogen**: Brief Meinungen 1708 *Ded.* S 22 12
- Won** (? *Ὠόνιος*) Chr. E.: Brief 1660 *Philos.* 91 142
- Wonna** Ge.: Briefe 1695 *Theol.* 313 169
- Wood** Rob.: 3 Briefe London 1770 *Mich.* 330 330
- Worel** Petrus: Brief *Philos.* 110 n 345
- Worms**: Reichsacht *Hist.* 657 xiii 260 (1501), 222 (1502); g. Speyer 1714 *Jurid.* 118 565; Stadt g. Domstift (nach 1734) *Ded.* W 142, um 1750 *Münchh.* 30 247, 1755 *Ded.* W 148; Schreiben 1750 *Hist.* 174; g. Maltheser-Orden 1758/70 *Ded.* W 150; Vicariatsamt gegen Wimpfen 1769 *Ded.* W 140; Rechtsstreitigkeiten der reformierten Gemeinde (um 1775) *Ded.* W 134 142; Rechtsstreitigkeiten der Stadt (18 Jh.) *Ded.* W 134 141 142 147b 148 150
- Wostefeld** Arnoldus: Tetrastichon *Luneb.* 1 204
- Wrangel** de Saga C. M.: 2 Briefe *Mich.* 330 339
- v. Wratislaw** Franz Carl, Graf: Brief Regensburg 1721 *Philos.* 141 496
- v. Wrede** C. W.: Brief 1750 *Münchh.* 31 143
- Wrede**(n) Joh. G.: vgl. Bredenios
- v. Wrede** R. A.: gegen v. Geiso und v. Gräfendorf nach 1721 *Ded. Misc.* 1 iii (G 73)
- Wright** W.: Brief 1868 *H. lit.* 116 iv
- v. Wrisberg**: gegen v. Buchholz 1724 *Ded. Misc.* 1 i (B 378); gegen Hildesh. Regierung nach 1732 *Ded. Misc.* 1 viii (W 160)
- v. Wrisberg** Chph.: 2 Briefe 1724/9 *Philos.* 143 823 *Münchh.* 14 582
- Wrisberg** H. A.: 8 Autographe 1770-1808 *Philos.* 133 iii 70; 2 Briefe *Philos.* 165d (im Nachtrag), *Mich.* 330 343
- Wrisberg** J. J. C.: 2 Autographe 1742/3 *Philos.* 133 v 203
- v. Wrisberg** Rud. J.: Abschiedsrede in Regensburg 1726 *Münchh.* 4 387; Briefe aus Regensburg und Celle: (110: 1714-22) *Philos.* 141, (15: 1724) *Jurid.* 112 3, (einzelne 1720/52) *Philos.* 143 825 156 63 *Jurid.* 111 30 160
- Wrisberg** Wilh. B.: Brief Celle 1658 *Philos.* 117 i 293b
- Wucherer** J. F.: 2 Autogr. Jena 1724/35 *H. lit.* 47o 135 48b 28b
- Wudrian** Val.: schola crucis böhmisch *Theol.* 296
- Wuelfinghausen** (Kloster): Einnahmen und Ausgaben 1553 *Philos.* 23 (vgl. Nachtrag); Rechtsstreitigkeit *Ded.* W 69
- v. Wuellen** A. Ch. v., Landsyndicus: 20 Briefe Hannover, Cassel 1752/62 *Mich.* 330 345
- v. Wuellen** W. Chr.: Briefe Ilfeld 1773-1788 *Heyne* 120 95-99
- v. Wuerben** Wenzel Adalb., Graf: Process-Sache 1721 *Böhm.* 29 182
- Wuerffel** Jo. L.: sein Briefwechsel *Philos.* 90 54ff 115 111ff, in 115 einige Concepte von seiner Hand
- Wuerttemberg**: Landesbeschreibung mit Ansichten (Stichen) *Hist.* 156; Alterthümer aus Horb u. Rottenburg *Heyne* 133. Statutarrecht *Jurid.* 454-458i; Württemb. Staatsrecht *Jurid.* 454; zur Verfassungsgeschichte *Eichh.* 12 1  
Verhandlungen mit dem Kaiser 1547 *Theol.* 162 308; g. Baden-Durlach 1714 *Ded.* B 33/5; Deduction 1743 *Münchh.* 5 899; Streit mit der Reichsritterschaft 1749/52 *Jurid.* 349 350; Cameralwesen 1753 *Achenw.* 71a 2; Landstände gegen Herzog Carl 1764/8 *Ded.* W 177; Militäarakademie in der Solitude bezw. in Stuttgart 1773/6 *Pütt.* 17.  
(Kirche): Theologen 1582 *Theol.* 250 iii 351; Kirche 1620/6 vgl. *Hist.* 189 iii iv; Protestanten 1732/3 *Hist.* 157; Religionsversicherung zu Baireuth 1750 *Achenw.* 67a 8.  
Fürsten: Hz. Ulrich: Schreiben 1534 *Hist.* 657 xiii 268; vgl. *Jurid.* 8 vii 60.  
Christoph: Verordnungen betr. Amtrechnungswesen 1551 *Jurid.* 8 i 107 188.  
Ludwig: Schreiben 1581/2 *Theol.* 250 n 66, iii 345. Karl Alexander: Testa-



- ment *Hist.* 157 115. Karl Eugen: Ehe mit Elisabeth Friederike Sophie von Brandenburg 1748 *Münchh.* 27 370; an Georg II von England 1749 *Jurid.* 349 40; Brief 1781 *H. lit.* 116 i no. 281. Wilhelm (I): Brief 1804 *Eichh.* 13
- Wuertzer** Heinrich: Brief Wien 1778 *Mich.* 330 382
- Wuerzburg** (Hochstift): Karte *Mapp.* 15; Verzeichniss der Klöster, Aemter etc. *Hist.* 128 Chroniken *Hist.* 150 151. Rechtsstreitigkeiten *Ded.* C 20i, W 188; gegen v. Bibra 1603/6 *Ded.* B 131; g. Fulda *Ded.* F 159; g. v. Gebtsattel (nach 1769) *Ded.* G 16; g. Gochsheim und Sennfeld 1716/7 *Ded.* G 47; g. v. Ingelheim 1722/36 *Ded.* I 11; g. Löwenstein-Wertheim 1781/2 *Ded.* L 111b; vgl. *Ded.* C 20i. Landgericht, Kampfgericht, Brückengericht, Bitzingen, Zenthe (15 Jh.) *Philos.* 61 130ffl, 158ffl. Privilegium Erlungi episcopi 1106 *Jurid.* 175 138. Gotfried Verpflichtung zum Dienste der Stadt Nürnberg 1445 *Jurid.* 94 87. Carl Philipp: Brief 1550 *Philos.* 151a.
- Wuerzburg** (Universität): bezw. Julier-Hospital gegen v. Thüngen (1738) *Ded.* T 34 36. Gutachten der Juristenfacultät 1738 *Jurid.* 627. aus der Klinik *H. nat.* 60 61
- v. **Wuerzburg**: Lebensbriefe *Hist.* 53
- Wuestemann** E.: 3 Briefe Göttingen 1817 *Philos.* 177 64; Arbeiten *Philol.* 266ff.
- Wuestenfeld** F.: 2 Briefe 1841 und 1856 *H. lit.* 116 i und iii
- Wuestenfeld** Theod.: sein Nachlass Band III S. 305-307, darunter besonders: Regesten zur mittelalterlichen Geschichte Italiens *Wüstenf.* 1-52; eigene historische Arbeiten Wuestenfeld's *Wüstenf.* 53-57; Excerpte, Bischofslisten etc. *Wüstenf.* 58-92, Urkundenexcerpte *Wüstenf.* 93, Briefe italienischer Archivare und Urkundenabschriften *Wüstenf.* 94-98, nachgeschriebene Vorlesungen *Wüstenf.* 99-103
- Wunder**: s. Wasserleben, Wilsnack
- Wundergast** Joh.: 2 Briefe 1612 *Philos.* 93 196
- Wunderlich** C.: Brief *Philos.* 134 130
- v. **Wunstorff** (Grafen): s. Roden (Graf v.)
- Wunstorff**: Kirchensache 1675 *Jurid.* 185; Erbämter des Stiffts *Hist.* 242 184
- Wurffbain** Leonh.: *Hist.* 138 56 140 n; Zettel 1639 *Philos.* 94 193
- Wurm** Joh. Fr.: 6 Briefe 1802/17 *Gauss* 113, Brief 1823 *Gauss* 110/1
- v. **Wurmbrand**: Erbstreitigkeit 1756 *Ded.* W 164
- Wurtz** Ad.: Brief 1869 *H. lit.* 116 iv
- Wurzen** (Stadt): Statuta und Willkür 1592 *Jurid.* 481 482
- Wurzer** F.: Brief 1801 *H. lit.* 116 i
- Wurzler** Mich.: 5 Briefe Halberstadt 1676/7 *Philos.* 117 ii 49-58b
- v. **Wutenau**: gegen v. Marschall *Ded.* W 204c
- Wydemann** Leop.: Brief *Theol.* 71 19
- v. **Wylich**: g. Grafen v. Schellart 1734 *Ded. Misc.* 1 vii (S 142); g. Walbott v. Bassenheim *Ded. Misc.* 1 viii (W 8)
- Wynckelman** Joh.: Briefe 1622 *Hist.* 189 iii 126 137
- Wytttenbach** Dan.: Brief 1790 *Philos.* 169 viii 172. Briefe an ihn *Philos.* 165 168
- Xavier** Fr. A. Alb., Herzog zu Sachsen: Brief 1760 *H. lit.* 82 189
- Xenophon**: Einleitung zum Symposium *Hermann* 59
- Xiphilinus**: Noten dazu *Philol.* 21 90
- Xystus**: gesta de Xysti purgatione *Lag.* 60 37
- Yates** James: Brief London 1828 *Blumenb.* V Neu
- Ympeghym** (Empegem) L. van: Bericht 1549 *Hist.* 657 ii 374 vgl. 367
- Young** Thom.: Autograph *H. lit.* 18p 47 49
- Ysni** (Stadt): verkauft 1306 *Hist.* 657 xiii 133
- Zabarella** Barthol.: s. Bartholomaeus de Zabarellis
- Zacagnius** Laur. Al.: Brief 1708 *Philos.* 124
- v. **Zach** Anton: Brief 1792 *H. lit.* 116 i
- v. **Zach** Franz X.: 36 Briefe 1799/1829 *Gauss* 113; 2 Briefe *Philos.* 169 viii 174 *Gauss* 110/1
- Zachariae** G. T.: 5 Autographe 1766/73 *Philos.* 133 i 75
- Zachariae** Joh.: Brief Eilte 1657 *Philos.* 117 i 281b
- Zachariae** Just. Fr. W.: 2 Briefe Braunschweig 1755/6 *Mich.* 330 386 (vgl. Nachtrag); Günther (v. Schwarzburg), Singspiel (mit Abhandlung) *Deutsche Ges.* 10
- Zahn** (Adam): Brief Dresden 1696 *Philos.* 90 100
- Zahn** Joh. Chr.: Nachlass: (Ulphilas) *Theol.* 60 61, (Tatian) *Theol.* 75-81
- Zahrtmann** Chn. Chrph.: 2 Briefe 1838 *Gauss* 113
- Zang** J. G.: Brief Arnstadt 1704 *Ded.* S 246
- Zanger** Joh. (Oenipontanus): Brief Brunsv. 1567 *Philos.* 99 63
- Zanger** Joh.: Autograph Wittenberg 1607 *H. lit.* 47m 66
- Zannoni** Jo. A. B. Rizzi: s. Rizzi-Zannoni
- Zapf** Ge. W.: 3 Briefe 1798 *H. lit.* 12 198, 5 Briefe 1783/1804 *Philos.* 169 viii 175. von ihm verkaufte Handschriften: *Philol.*

- 73 *Philos.* 46 *Jurid.* 365 366 *Hist.* 102  
110 111 204 *H. nat.* 6 44 *Theol.* 67 196  
234 285 293
- Zarnecke Fr.:** Brief 1891 *Philos.* 182 (im  
Nachtrage) unter 'Goethe'
- Zasius Joh. Ulr. (Vizekanzler Ferdinands I):**  
*Theol.* 176 76
- Zauberei:** *H. nat.* 80 83; vgl. *Hexen-  
processe*
- de Zawada:** s. Kurtzbach de Zawada
- Zeaemann G.:** Brief 1625 *Hist.* 189 m 410
- v. Zech Bernh. (Graf):** Brief Dresden 1718  
*Jurid.* 111 301, 4 Briefe 1748 *Münchh.*  
23 11-114. vgl. *Ded.* S 1a 39
- Zech Fr. Ph.:** Brief Regensburg 1723  
*Jurid.* 111 145
- Zech Frid.:** Brief 1654 *Philos.* 91 144
- Zech G. Vit.:** 3 Briefe Ulm 1655 und 1656  
*Philos.* 91 148 152 155
- de Zech Lud. Ad.:** 3 Briefe 1730 *Philos.*  
144 258
- de Zech Lud. Bernh.:** 5 Briefe 1730/1  
*Philos.* 144 261
- Zech Nic. (Coburgensis):** Autograph 1558  
*H. lit.* 47a 16b (Nachtrag)
- Zechendorff Jo.:** Brief 1648 *Philos.* 110 n 346
- v. Zedlitz Carl Abr.:** 2 Briefe 1751 *Deut-  
sche Ges.* 3(b) 3 19, Brief 1776 *Mich.* 330 408
- v. Zegraedt, Baron:** gegen v. Wanzoulle  
(nach 1731) *Ded.* Z 5a
- Zeibich H. A.:** 2 Briefe Gerae 1765/6  
*Mich.* 330 409
- v. Zeil - Zeil, Gräfin:** gegen v. Hornstein-  
Göfingen (nach 1793) *Ded.* H 342i
- Zeisold J.:** Autogr. Jena 1645 *H. lit.* 47o 136
- Zeitungen (geschriebene):** Zeitungsartige  
Nachrichten aus europäischen Haupt-  
städten (um 1700) *Jurid.* 345 220; vom  
Regensburger Reichstag *Jurid.* (260 ?)  
280 290 300; vom böhm. Landtage in  
Prag 1609/10 *Jurid.* 8 viii 1-188 269b; H.  
Ludolfs Relationes 1681 *Jurid.* 345 81,  
1695/1703 *Ded. Misc.* 1 n (S 32); vgl.  
(1541) *Theol.* 162 117; *Münchh.* 35 36
- Zeitz:** Urkunde (Urfehde) 1413 *Jurid.* 396  
194b; Chronik des Stifts *Hist.* 526; Hs.  
aus Zeitz *Jurid.* 396
- Zell Carl:** Brief Freiburg 1832 *Philos.* 176
- Zeltner Gust. Georg:** 5 Briefe 1710/33  
*Philos.* 94 194 124 132 111
- Zemisch Geo. G.:** 4 Briefe Leipzig 1757/8  
*Mich.* 330 412
- Zendrini Bern.:** Brief Venezia 1716 *Philos.*  
138 119
- Zeni Raniero:** *Hist.* 588 175
- v. Zenicke Job:** *Asch* 210 28
- Zenker J. C.:** 2 Briefe Jena 1835 *Philos.*  
169 viii 183
- v. Zentner:** Brief München 1808 *Philos.*  
178 423
- Zerbst:** Statuta *Jurid.* 779 780
- Zerbst J. C.:** Schreiben 1698 *Hist.* 203f 195
- Zeugner Jochem:** *Philos.* 110 n 348
- Zeune Aug.:** Brief Berlin 1849 *Philos.* 177 72
- Zeusehner L.:** Brief 1858 *H. lit.* 116 1
- Zeuss Casp.:** Brief 1855 *H. lit.* 116 m
- Zeven (Kloster):** Urkunden *Hist.* 1 xxxi 254
- Ziegenbalg Barth.:** Genealogia der ma-  
labarischen Götter 1713 *Mich.* 280
- Ziegler A.:** *Philol.* 266ff
- Ziegler A. Maria (verbrannt 1575):** vgl.  
*Hist.* 489
- Ziegler Joh. Andr.:** Brief 1660 *Philos.* 91 145
- Ziegler Jo. L. W.:** Brief Wernigerode  
1769 und Notiz über ihn *Philos.* 143 825
- Ziehen Chr. Sgm.:** Brief 1804 *H. lit.* 116 1.  
vgl. *Theol.* 312 10
- Zierenberg J. G.:** von der Stadt-Vogtey  
zu Bremen *Jurid.* 790u
- Zigemarius Ennius:** 2 Briefe Braunschw.  
1631 *Philos.* 117 1 225b
- Zihler Johann:** Chronik von Nördlingen  
*Hist.* 126m
- v. Zillerberg S. A.:** 2 Briefe *Jurid.* 111  
152 *Münchh.* 3 301
- v. Zimmermann Eb. A. W.:** 38 Briefe  
1803/15 *Gauss* 113; Brief 1778 *H. lit.* 116 1
- Zimmermann Felix (Joachimicus):** Auto-  
graph 1558 *H. lit.* 47a 14 (Nachtrag)
- Zimmermann G. Casp.:** 2 Briefe 1698-  
1713 *Philos.* 91 99 147
- Zimmermann J. C., Probst zu Uelzen:**  
*Hist.* 35
- Zimmermann Joach. J. D.:** Brief Ham-  
burgi 1765 *Mich.* 330 422
- v. Zimmermann Joh. Georg (Leibarzt in  
Hannover):** 3 Briefe 1769/93 *Heyne* 124  
15 *Mich.* 330 420 *Philos.* 165d (im Nach-  
trag) 22
- Zimmermann Ludw. Chr.:** Brief Darm-  
stadt 1833 *Philos.* 176
- Zinck B. J.:** 5 Briefe Hamburg 1751/7  
*Achenw.* 219 *Mich.* 330 425
- Zincke G. H.:** Generalpoliceiwissenschaft  
(Vorlesung 1748/9) *Achenw.* 211a
- Zindel Hilmer:** wie Kleinodien zu taxiren  
(1661) *Philos.* 24
- Zinn J. G.:** 3 Autogr. *Philos.* 133 m 36 134  
131; 5 Briefe Göttingen 1756/8 *Mich.*  
330 432
- Zinzendorf Nic. L., Graf von:** 'Acta Zin-  
zendorfiana' *Theol.* 192, Selbstbiogra-  
phie 175; Briefe 77 147 157, Colloquium  
(1734) 414
- Zinzerling Just.:** 3 Briefe 1611/6 *Philos.*  
93 198
- Zitscher (dän. Justizrath):** fiscalische  
Klagen (18 Jh.) *Ded.* Z 9a-10g
- Zittau:** Constitutiones 1724 *Jurid.* 483
- de Znoyma Stanislaus:** Schrift gegen Huss  
*Theol.* 174



- Zoellner J. F.:** Brief Berlin 1786 *Mich.* 330 441
- Zollern Burckardt, Obrist von:** *Hist.* 119 20
- Zollikofer G. J. (theol. cand.):** Brief Frankfurt a. M. 1753 *Mich.* 330 443
- Zollmann Phil. Hnr.:** Brief London 1715 *Philos.* 138 123
- Zonaras:** Lexicon *Philol.* 11 12
- Zschackwitz Joh. E.:** 2 Autographe Halle 1741 *H. lit.* 48d 50 48f; Brief 1733 *H. lit.* 83 1279
- Zuelligau:** Kriegskarte *Asch* 293
- Zuenfte (Gilden, Innungen):** Abstellung von Missbräuchen 1764/75 *Jurid.* 355; Ordnungen 16/17 Jh. *Jurid.* 8 v 90. Arnstadt: Bäckergewicht, Steiner und Messerordnung *Jurid.* 499 133 158. Borna: Baumeister Instruction und Ordnung der Fleischerinnung (1610) *Jurid.* 464 14b 19b. Braunschweig: Recesse der Gilden 17 Jh. *Jurid.* 769. Eiderstedt: Bäcker- u. Brauertaxe 1572 *Jurid.* 588 3. Freiberg: Malerlehrbrief 1615 *Jurid.* 468 91. Göttingen: Gildebriefe *Jurid.* 676. Goslar: Willkühr der Cramergilde *Jurid.* 683. Hamburg: Ordnungen *Jurid.* 798 115 205 805, Tripmacherordnung 1599 *Jurid.* 142 216. Hanau: viele Ordnungen 16/17 Jh. *Jurid.* 8 v 90. Italien: Zunft und Gildestatuten in Pisa, Piacenza etc. *Wüstenf.* 62. Köln: viele Ordnungen 16 Jh. *Jurid.* 527. Leipzig: Ordnung für die Buchdrucker *Jurid.* 472. Mecklenburg: Bäckerordnung 1684 *Jurid.* 574. Rostock: Rathsverordnung betr. Böhnhäsenjagen 1817 *Jurid.* 402. Sachsen (Kur-): Innungsartikel der Seifensieder *Jurid.* 461. Stade: Ordnungen 14/17 Jh. *Jurid.* 764 m; Amtsartikel des Zimmerhandwerks 1663 *Hist.* 405c 348.
- Thorn: Bäckertaxe 1540 *Jurid.* 566.
- Waldeck: Bäckertaxe 1669 *Jurid.* 524i.
- Wittenberg: Ordnung für die Buchdrucker *Jurid.* 472
- Zuerich:** Karte des Sees mit Ansicht der Stadt (18 Jh.) *Mapp.* 10; zur Geschichte (bis 1633) vgl. *H. lit.* 12i
- Zueten Gerh.:** Brief Prag 1608 *Philos.* 91 151
- v. Zuetterich:** Erbprocess (nach 1728) *Ded.* Z 13
- Zuichemus s. Viglius ab Aytta**
- Zum Bach Lothar (de Koesfeld):** 2 Briefe Cassellis 1716 *Philos.* 138 125
- Zum Jungen Dan.:** Brief Lugd. B. 1651 *Philos.* 110 i 253
- Zum Jungen Joh. H.:** Brief Frankf. 1649 *Philos.* 110 i 255
- Zum Lamb s. zum Lamb**
- Zunner Joh.:** *Philos.* 94 195
- Zur Linden J. G.:** Autograph Jena 1735 *H. lit.* 48b
- Zur Mühlen (Syndicus):** *Hist.* 465 no. 1
- Zur Mühlen C. B.:** Bericht Münster 1720 *Ded. Misc.* 1 v (H 346)
- Zuro Fr.:** Brief *Philos.* 110 n 349
- Zweikampf, gerichtlicher:** zwischen Mann und Frau *Philos.* 61 190, in Frankreich *Hist.* 839 70
- Zwibi Joh. H. (Pfarrer):** Brief Netstal i. Glarus 1766 *Mich.* 330 445
- v. Zwierlein F.:** Brief 1766 *Deutsche Ges.* 4(b) 21
- Zwingenberg (Herrschaft):** Streitigkeiten darum *Hist.* 163; Lehensache (1717) *Münchh.* 2 94 vgl. 225 17 152 *Ded.* Z 16 a-c
- Zwinger Theod.:** 3 Briefe Basel 1605/8 *Philos.* 101
- Zwingli Ulr.:** gegen seine Lehre 1563 *Jurid.* 8 ix 23 57. vgl. *Theol.* 250 n 142 189 253 17; s. auch Reformation

## Arabische persische und türkische Handschriften \*).

### I. Verzeichniss der Titel.

ا

ابیات جزری a Arab. 123<sup>45</sup> Asch 75<sup>1</sup>

آثار احمدی p Pers. 23

اجوبه مشکله t Asch 75<sup>41</sup>

كتاب الاحكام السلطانية a Arab. 48

اخبار عدی بن زید a Arab. 127<sup>7</sup>

اختلاجات اعضا p Pers. 36<sup>69</sup>

اخلاق علائی t Turc. 13 (s. Nachtrag)

ارجوزة في العباد a Arab. 109<sup>107</sup>

ارجوزة متضمنة ميرات النصارى تأليف

الاسعد ابن العسال

اسرار الحروف a Mich. 309<sup>105</sup>

— مشايخ العظام a Asch 38

اسرارنامه t Asch 75<sup>64</sup>

اسکندرنامه جامی p Asch 80

نظامی — p Lag. 129

اسماء جبرائیل a Mich. 291

الحسنی — a Arab. 34. Asch 37 39—45 52

63 103. Mich. 294<sup>b</sup> 312<sup>b</sup>

النبي — a Arab. 34. Asch 37 39—45

63 103

اصول علم النبض a Arab. 97<sup>29</sup>

---

\*) Ausser den Abtheilungen der Arabischen, Persischen, Türkischen Handschriften sind hier ausgezogen: *Philol.* 219 219i; *Asch* 1n-103 (*Asch* 100 siehe Bd. III S. 493), 145-147 203; *Lagarde* 98-113 127-132 136; *Michaelis* 146 147 285-314 321 371 322 347; *Kopt.* 9 10; *Orient. var.* 1 110 no. 3; *App. dipl.* 8 J.



اطباق الذهب a Asch 65

الاعراب عن قواعد الاعراب a Arab. 55<sup>214</sup>. (s. Nachtr.) Mich.  
299<sup>1</sup>

اكبرنامه p Pers. 28

اكسير دولت t Turc. 2<sup>1</sup>

امثال العرب للميداني a Arab. 124<sup>200</sup>. Mich. 306  
(beide nur Excerpte)

الامثلة المختلفة a Asch 73<sup>64</sup>

كتاب الانساب المتفقة في الخط المتماثلة في  
النقط والضبط

انشاء t Asch. 96

انوار التنزيل a Arab. 22

اوتوز ايكي فرض t Asch 51

اوراد ابي السعود a Arab. 24

— شيخ سعيدى a Asch 53

— شبنى امين افندى a Mich. 291

— الصبح a Arab. 24

— قطب الاقطاب a Asch 50

اونك قول دعاسى a Asch 145

آية الكرسي a mit türk. Comm. Turc. 5<sup>1</sup>

ايساغوجى اى مدخل عربى مختصر فى علم النطق a Arab. 97<sup>42</sup>

ب

باش دعاسى a Asch 145

البردة a Arab. 123<sup>21</sup>. Asch 66 97<sup>109</sup>.  
Mich. 296<sup>185</sup>.

p Asch 97<sup>109</sup>

t Asch 97<sup>109</sup>

كتاب البناء a Asch 73<sup>57</sup>

پندنامه p Pers. 7

بوستان سعدى p Pers. 9

t Asch 55 بیان ساعات شریف

ت

a Arab. 84 تأريخ احاسن المحاسن

p Pers. 29 — دارا شکویی

p Pers. 30 31 — ختای

p Pers. 26 — فیروزشاهی

a Arab. 72 الملوك واخبارهم للطبری

p Pers. 25 — نورس نامه = تأريخ فرشته

a Arab. 73 — بحی بن سعید الانطاکی

t Asch 101 کتاب تجويد القرآن

a Arab. 22 تحفة الابرار في مناقب السادة الاخيار

p Pers. 14 138 (s. Nachtrag) — الاحرار

p Pers. 4 تحفة شاهدی

a Mich. 296 190 تخمیس فی البردة

t Turc. 36 (Einleitung) تذكرة الاولياء

p Pers. 34 — الشعراء

a Mich. 296 117 (nur Excerpte) كتاب الترغيب في صفة اهل السنة

t Asch 68 25 تصحيح غرة رقم

a Asch 70 71 57 73 33 تصريف الزنجاني

a Asch 70 71 57 73 33 — العزى

t Asch 95 تعبیرنامه

a Lag. 98 التقریب

a Arab. 89 124 216. Mich. 146 تقويم البلدان

147 300 — 305.

a Mich. 287 تکرارنامه

a Arab. 107 13 كتاب التلميذ والمعلم

a Arab. 83; 127 9 (nur Excerpt.) تهذيب الاسماء واللغات

a Asch 67 mit Commentar — المنطق والكلام

t Turc. 23 (s. Nachtrag) 24 تواریخ سلسله انبیاء وملوك ماضی والعثمان

p Pers. 24 — نادری



التوضيح a Arab. 44

تيمورنامه p Pers. 16

ج

جام کيتي نماي حسين ميبدي p Pers. 35

جريدة العجائب وفريدة الغرائب a Arab. 87 124 178 208 (alles nur Excerpte)

جمل كبير a Mich. 309 66

جنازة نمازي a Arab. 24

جنان الجنان t Asch 85

چنکنامه امام حسن وحسين p Pers. 22

جواب عن ترك الالباء لفظة مات في الايمان الجامعة a Arab. 101 186

جواهر الآداب a Mich. 314 3

الاسلام — t Asch 51 123 89

جوهره اليواقيت الجامعة لآلات المواقيت a Lag. 100 1

ح

حاشية البيضاوى لمولانا زكريا الانصارى a Arab. 22 (s. Nachtrag)

حدائق الشقائق t Turc. 8

حديث انشقاق القمر a Mich. 296 169

حديث فى تاجر بغدادى a Mich. 296 163

حسن المحاضرة فى اخبار مصر والقاهرة a Arab. 80

حكايت فى اشرار نساء بنى اسرائيل a Mich. 296 163

حلويات سلطاني t Asch 83

حليّة حضرت رسول a u. t Arab. 33 34. Asch 39 40

41 42 43 45 46. 53 63

شريف — t Turc. 16 6. Mich. 313 55

النبى المكرّم — a Mich. 313 78

چار يار كزين — t Mich. 313 80

الحماسة a Arab. 61 1 (nur Excerpte)

كتاب حيوة الحيوان a Arab. 93 (nur Excerpte)

خ

خبر السندباد البحرى والهندباد الحمال a Arab. 71

- p Asch 80 خردنامه اسکندری لجامی  
 a Arab. 54 خلاصة الاعراب  
 a Asch 68 (s. Nachtrag) الحساب —  
 p Pers. 36<sup>11</sup> خواب نامه حضرت یوسف  
 t Mich. 309<sup>79</sup> خواص آية الكرسي  
 t Asch 55 سورة اذا وقعت —  
 t Asch 55 قل اوحى —

## د

- t Turc. 9<sup>38</sup> داستان ابراهيم مخلوق  
 a Arab. 58 كتاب الدر النصيد في شرح القصيد في علم  
 العروض لابن واصل  
 a Mich. 314<sup>29</sup> الدر المكنون والجواهر المصنوع  
 t Asch 203 (s. Nachtrag) دريندنامه  
 a Arab. 39 درود مستغاث  
 a Mich. 291 دعاء ابو الدرداء  
 a Arab. 28 احشام —  
 a Asch 41 استنخاره —  
 a Asch 41. Mich. 291 استغفار —  
 a Arab. 29 30 36. Asch 42 51. اسم اعظم —  
 Mich. 294<sup>b</sup> 312<sup>b</sup>  
 a Asch 50 اسم اعظم خضر الياس —  
 a Arab. 28 اسماء الله تعالى —  
 a Arab. 29 30 اسكوف —  
 a Arab. 27 اعظم —  
 a Arab. 24 25 29 31. Mich. اون ايكي امام —  
 287 290  
 a Arab. 28 اويله —  
 a Arab. 27 آيات —  
 a Asch 36 آيات حوز مبارك —  
 a Asch 41 آية الكرسي —



دعاء ایمان a Arab. 25 27 28 29 30. Mich.

287

ایمان احمد ابن جعفر افندی — a Mich. 291

بازوبند — a Mich. 290 294<sup>b</sup> 312<sup>b</sup>

برک — a Asch 37

بنزرك — a Arab. 31

بعد القرآن — a Asch 42

بورک — a Arab. 30

بیون — a Arab. 29

تاج — a Arab. 37

تحمیدات — a Asch 50

تختیات — a Asch 51

تهلیل قرآن — a Asch 50

توحید — a Arab. 24 Mich. 291

ثمر انزل آية — a Asch 50

جبرائیل — a Arab. 26 Asch 38

جمیل — a Arab. 24 25 26 31 Asch 91

Mich. 294<sup>a</sup> 312<sup>b</sup>

جنازة — a Asch 51

حاجات — a Arab. 27

حرامی — a Asch 37. Mich. 290

حروف — a Arab. 27 31

حزب البحر — a Asch 50 63

حسن وحسین — a Arab. 24 29. Mich. 287

ختم دخان — a Asch 38

ختم شریف — a Arab. 33. Asch 42

ختم القرآن — a Arab. 24. Asch 97 137

خضر الیاس — a Arab. 24\*26. Asch 36 51.

Mich. 287

دولت — a Arab. 25 40. Mich. 294<sup>b</sup> 312<sup>b</sup>

- دعاء رجال الغيب a Mich. 309<sup>89</sup>  
 رسول — a Arab. 27  
 رمضان — a Arab. 31  
 سبحان — a Mich. 294<sup>b</sup>  
 سبحانك انت الله — a Arab. 24  
 سرخباد — a Arab. 24. Asch 42. Mich. 287  
 سعيد — a Mich. 291  
 سفينه — a Asch 41  
 سلاح رجال — a Asch 38  
 أول (آخر) سورة اذا وقعت — a Asch 38 55  
 سورة الرحمن — a u. t Asch 55  
 أول سورة ملك — a Asch 55  
 سيد استغفار — a Asch 42  
 سيفى — a Asch 50  
 شريف — a Asch 53 103. Mich. 290  
 شكر نعمت — a Mich. 291  
 شيخ سعيدى — a Asch 53  
 صباح — a Arab. 28  
 صفر — a Mich. 291  
 صلوات — a Arab. 25 26 28 30 31 32 33  
 35. Asch. 41 52 63. Mich. 287  
 صلوة — a Asch 51  
 طاعت — a Arab. 36  
 طاعون — a Arab. 31. Asch. 50. Mich. 290  
 291  
 عباس — a Arab. 31. Mich. 291  
 اوغرى عباس — a Asch 42  
 عظيم — a Arab. 30. Mich. 294<sup>a</sup>  
 عقدة اللسان — a Arab. 31  
 عهدنامه — a Arab. 31. Asch 41 42. Mich. 291



- دعاء فاضل مبارك — a Arab. 29  
 فتح — a Asch 55  
 فرس — a Asch 53  
 فضائل — a Mich. 291  
 فضلت — t Asch 45  
 قبر — a Arab. 31. Mich. 287  
 قبول — a Arab. 30  
 قدح مبارك — a Arab. 27 29 31. Asch 50 91.  
 Mich. 287 294<sup>b</sup> 312<sup>b</sup>  
 قرآن — a Arab. 31  
 قربان — a Asch 42 51 53  
 قرسيّا — a Asch 54  
 قل اوحى — a Asch 55  
 قنوت — a Arab. 26 28. Turc. 5. Asch 51  
 قوش — a Arab. 24 27  
 كردبند — a Arab. 30  
 كنج العرش — a Arab. 26 27  
 كنز العرش — a Arab. 24 32. Asch 42 50 52  
 كوز اغرسياجون — a Asch. 42  
 لوح — a Arab. 24.  
 مبارك — a Arab. 35. Asch 42 45 53. Mich  
 289  
 مخلفات شريف — a Asch 41  
 مرجان — a Arab. 24 26 28. Turc. 1. Asch  
 54. Mich. 294<sup>b</sup> 312<sup>b</sup>  
 مستجاب — a Arab. 24 26 27 28. Asch 38  
 42. Mich. 291 312<sup>b</sup>.  
 مفتاح الجنة — a Asch 42. Mich. 291  
 مقاتل — a Arab. 24  
 مقوين — a Asch 55

دعاء منجات a Asch 97

میت کبیر — a Asch 41

ناد علیا — a Arab. 24 25

نظر ایچون — a Asch 42

نکاح — a Asch 51

نماز — a Asch 51

نوح — a Mich. 287

نور — a Arab. 24 25 26 27 29 30 33 35

37. Asch 42 47 52 54 91. Mich.

287 290 294<sup>a</sup> 294<sup>b</sup> 311 312<sup>b</sup>

السموات — — a Arab. 24

هنار یک نام — a Asch 55

هیكل — a Arab. 29 38. Mich. 294<sup>a</sup> 311

ورد شریف حضرت علی — a Asch 42

یتسو — a Arab. 28

یدی آیتلر — a Arab. 24. Asch 41

دعنامه t Mich. 309 43

دفتر یشتمل علی اسماء النصاری باقلمیم a Arab. 130

الاهناسیة

دفتر مفردات جزیه کبران لواء چناد واران t Turc. 27

یوقلمه ثانی در ایالت اناتولی t Turc. 28

دلائل الخیرات وشوارق الانوار، فی ذکر الصلوة a Arab. 42. Asch 47 57 61 77

علی النبی المختار

دیوان بهایی t Asch 98 5

ثابت — t Turc. 12

جامی — p Pers. 12 13; s. auch Turc. 10

حاتم الطائی — a Arab. 127 10

الحادرة — a Arab. 62 mit Commentar

حافظ — p Pers. 11. Lag. 130 (s. Nachtrag);

s. auch Turc. 10



ديوان ابن الحجاج a Arab. 76 II (s. Nachtrag)

صائب — p Asch 81

عرفى شيرازى — p Pers. 17 18<sub>1</sub>

طهمان بن عمرو الكلانى — a Arab. 61. 73 64 5

عصمتى — t Asch. 97 32

فدائى — p Pers. 15

محمد صوفى — p Pers. 20 1

محمدية — t Turc. 14

الهدليين — a Arab. 61 68 (nur Excerpte)

كتاب ديوانه — t Turc. 40 41

ر

رائية من القراءة a Asch 75 10

رباعيات حالتى — t Asch 98 80

رسالة بروكى — t Asch 87 88 1 89 1 90 1 97 7

رسالة در بيان احكام نجومية — t Turc. 38 47

التنبية — a Arab. 127 6

رسالة رومى افندى — t Asch 88 51, s. auch Turc. 5 20

متعلقة بالعقائد لاحمد الرومى — t Turc. 5 20

درويش على — t Asch 75 38 87

رسالة معولة على عمل دائرة المعدل a Arab. 94 76

رسالة قاضى زاده — t Asch 88 55

الرسالة المذقبة فى الطب a Mich. 314 57

روزنامه جديد — t Mich. 309 129 309<sup>b</sup>

روزنامه دائمى — t Mich. 312 121

الروض الانف a Arab. 86

رونق بوستان — t Turc. 38 3

ز

زبد آثار المواهب والانوار — t Asch 84

النهر الانيق a Mich. 296 119 (s. Nachtrag)

## س

- ساعت نامه t Asch 86  
 ساقى نامه رياضى t Asch 98 50  
 ساقى نامه محمد صوفى p Pers. 20 49  
 سبعة الابرار p Pers. 14 3; mit Commentar 14<sup>b</sup>  
 سبعة الاخبار t Turc. 23 24  
 سر الاسرار a Arab. 95  
 سروج الملوك a Mich. 296 165 (nur Excerpt)  
 سقط الزند a Arab. 63 4 (nur Excerpte)  
 سلسلة رسول الله t Asch 43  
 سلوة برّ الوالدين t Arab. 31 119  
 السنكسارى a Arab. 112 113 113<sup>b</sup>  
 سيرة النبی لابن هشام a Arab. 127 12 (nur Excerpte)

## ش

- شاه وكدا t Asch 93  
 شاه نامه p Asch 79; Auszug: Pers. 6 28 111  
 شجرة ترك t Turc. 22  
 شرائط قرأت حزب البحر t Asch 50  
 شرح خاصة يس شريف t Asch 55  
 دعاء ايمان — t Mich. 311  
 حرامى — — t Asch 51  
 عظيم — — t Mich. 294<sup>a</sup>  
 قدح — — t Mich. 294<sup>b</sup>  
 مبارك — — t Mich. 294<sup>a</sup>  
 ذو الفقار وسنجاق — t Asch 37  
 سورة يس — t Asch 54  
 كتاب بركلى — a Asch 87 89 97 7  
 النبتات والاعشاب والبهارات والعقاقير — a Mich. 314 29  
 والمزورات  
 يس شريف وساعاتها — t Asch 58



شرف نامه p Lag. 129

شروط الصلوة a Turc. 16<sup>1</sup>

شقائىق النعمانية فى علماء الدولة العثمانية a Arab. 85; Turc. 8 (türk. Uebers.)

الشيوخ a Arab. 118

ص

صبح الاعشى a Arab. 124<sup>230</sup> (s. Nachtrag)

صفوة المنقولات فى شرح شروط الصلوة a Arab. 43<sup>1</sup>; Asch 90<sup>48</sup> (mit türk. Uebersetzung)

صلوات شريف a Asch 53

صلوة الاعرابى وفضلها يوم الجمعة a Mich. 296<sup>160</sup>

شريف -- a Asch 53

الوداع فى رمضان المعظم -- a Mich. 296<sup>166</sup>

صيفلنامه p Pers. 21

ض

كتاب الضوء a Arab. 55<sup>1</sup>

ط

كتاب طالع مولود t Turc. 40<sup>1</sup>

كتاب فى الطب للمجوسى a Arab. 96

كتاب الطب المنظوم قيسوفى زاده t Turc. 42

فى الطب النبوى a Arab. 124<sup>204</sup>

الطريقة المحمدية a Asch 60

ع

عجائب المخلوقات وغرائب الموجودات p Lag. 132

عقيلة اتراب القصائد فى اسنى المقاصد a Asch 75

عوامل فى النحو a Arab. 53<sup>101</sup> (s. Nachtrag)

غ

غاية الاختصار a Lag. 98 (s. Nachtrag)

غرة نامه t Turc. 38<sup>44</sup> Mich. 309<sup>88</sup>

غريب نامه t Asch 82

غنية المنتمى a Asch 64

## ف

فاتحة الشباب p Pers. 12

فال القرآن a Arab. 25<sup>152</sup> 27<sup>185</sup> 29<sup>152</sup> 31<sup>206</sup>

35<sup>19</sup> Mich. 287

فالنامه a Arab. 26<sup>223</sup>. Turc. 38<sup>58</sup>. Mich.

312<sup>2 82</sup>

فتح الجليل ببيان خفى انوار التنزيل a Arab. 22

— القريب المجيب فى شرح الفاظ التقريب a Lag. 98

فتوح الشام ومصر [والعراق] للواقدي a Arab. 77

— مصر لعبد الحكم a Arab. 78

كتاب الفصول فى علم الطب للرئيس موسى a Arab. 99<sup>1</sup>

بن ميمون

الفقه الاكبر a Asch 53<sup>25</sup>

الفوائد الصبائية a Asch 72

## ق

كتاب القارئ والمستمع من اقاويل الحكماء a Mich. 314<sup>3</sup> (s. Nachtrag)

القاموس a Arab. 52; 124<sup>271</sup> (nur Excpt.)

قانون نامه t Turc. 25 26

قائمة p Pers. 3

كتاب القيس a Mich. 296<sup>183</sup> (nur Excerpte)

القرآن a Arab. 1—21. Asch 1—3 27—

30 32—34 48. Mich. 285 286

288 293. Sûren in Gebetbü-

chern: Arab. 24—36. Turc. 5

Asch 35—47 49—56 89 103.

Mich. 287 289-291 294. Mit

pers. Uebersetzung: Asch 1.

Commentare mit Text: Asch

84. Mich. 292

قران السعدين p Pers. 10



- فرق سؤال t Turc. 18<sup>156</sup>  
 قصّة أسكندر t Asch 92  
 قصيدة ميمونية a Asch 97<sup>104</sup>  
 قطمارس a Arab. 120—122.  
 القول المختار فى شرح غاية الاختصار a Lag. 98  
 ك  
 الكافية لابن الحاجب a Commentar mit d. Text Arab.  
 56. Asch. 72  
 كتاب الشيخ الى عبد الله بن حكم a Mich. 296<sup>161</sup> (nur Excerpte)  
 الاشعار — a Arab. 66  
 الاعتراف والعمل الذى يخلص النفس — a Arab. 107<sup>13</sup>  
 من الخطّة  
 السيد بطال — t Turc. 18<sup>1</sup>  
 التندبير — a Arab. 95  
 الجبال والامكنة والمياه — a Arab. 88 (s. Nachtrag)  
 جعفر ديار ديار — t Turc. 9<sup>20</sup>  
 جمجمة سلطانى — t Turc. 9<sup>34</sup>  
 عاشق پاشا — t Asch 82  
 كسك باش — t Turc. 9<sup>30</sup>  
 عما سأل بعض الالباء عن عدّة مقالات — a Arab. 107<sup>117</sup>  
 كتاب محمد حنفى — t Turc. 9<sup>1</sup>  
 الثلاثت مقارنات وانبا بشوى — a Arab. 114  
 كشف القناع فى تخطيط الارباع a Lag. 100<sup>71</sup>  
 گلستان سعدى p Pers. 8, Fragmente App. dipl.  
 8 J, mit Comm. Pers. 9<sup>b</sup> (s. Ntr.)  
 گلشن راز p Pers. 20<sup>50</sup>  
 کناش الاديرة a Arab. 98  
 کنجینه راز t Turc. 17  
 كنز المنافع والاعمال فى ذكر ادوية النساء والرجال a Mich. 314<sup>11</sup>  
 كنه الاخبار t Turc. 21

## ل

لامية العرب للشنفري a Arab. 64<sub>1</sub>

لطائف الاخبار p Pers. 29

كتاب لغة فارس p Lag. 131

## م

في مبادئ واصل الاديان المتفرقة في الشرق a Arab. 47

الخارجة عن دين المسيح

كتاب مجربات الشيخ القليوبي a Arab. 100

مرصد الاطلاع على اسماء الامكنة والمباني a Arab. 90<sub>43</sub> 91 (nur Excerpte)

كتاب مختصر تلخيص المشابه في الرسم الخ a Arab. 90<sub>39</sub> (nur Excerpt., s. Ntr.)

سيرة ابن هشام للواسطي — — a Arab. 86

مجموع من التواريخ المقدسة — — a Lag. 99

منذ خلق العالم

مخلفات رسول الله t Asch. 43

مراج الارواح a Asch 71 73<sub>1</sub>

مشارك الانوار النبوية من صحاح الاخبار a Asch 59 (s. Nachtrag)

المصطفوية

كتاب المشترك وضعه والمفترق صنعها a Arab. 90<sub>1</sub> (nur Excerpte)

المصباح للمطرزي a Arab. 53<sub>71</sub>.; Comm. zur Dibâ-

ga: Arab. 53<sub>1</sub>. Mich. 299<sup>d</sup><sub>34</sub>

المطلب في العمل بالربع المجيب a Arab. 94<sub>1</sub> (s. Nachtrag)

كتاب المعجب في تلخيص اخبار المغرب a Arab. 92 (nur Excerpte)

معجم البلدان a Arab. 124<sub>224</sub>

المعجم الكبير a Arab. 90<sub>40</sub> (nur Excerpte)

معرفة طول القائم t Arab. 94<sub>75</sub>

المعلقات a Druck: Lag. 110

مفتاح التوحيد p Pers. 19 (s. Nachtrag)

المقامات للحريزي a Arab. 65 (nur 7. Makame)

المقدمة الجزرية a Arab. 123<sub>45</sub> Asch 75<sub>1</sub>

المقصود في التصريف a Asch 73<sub>45</sub>



- a Arab. 61 <sup>85</sup> كتاب المقصور والممدود  
 p Pers. 1 (s. Nachtrag) مكارم الاخلاق  
 a Arab. 46 (s. Nachtrag) كتاب الملل والنحل  
 t Mich. 313 <sup>1</sup> مناقب حضرت مولانا  
 a Mich. 296 <sup>15</sup> منتخب الواعظين  
 t Asch 75 <sup>106</sup> منشآت مرغوبة  
 a Arab. 97 <sup>1</sup> منظومة ابي علي بن سينا في الطب  
 a Asch 57 <sup>58</sup> منهاج الطالبين  
 a Asch 64. منية المصطفى وغنية المبتدئ  
 a Arab. 79 (s. Nachtrag) كتاب المواعظ والاعتبار في ذكر الخطط والآثار  
 a Arab. 56 (nur kurze Notiz) موضوعات العلوم  
 a Arab. 76 I (s. Nachtrag) الموقفيات  
 ن  
 p Mich. 313 <sup>86</sup> نان وحلوا  
 a Arab. 81 فنزحة الناطقين؛ في تأريخ من ولي مصر من الخلفاء  
 والسلاطين  
 p Pers. 5 نصاب الصبيان  
 t Turc. 36 نصيحت نامۀ سنان پاشا  
 p Pers. 32 نفحات الأنس من حضرات القدس  
 a Arab. 124 <sup>242</sup> (nur Excerpte) نهاية الارب في فنون الادب  
 a Arab. 99 <sup>170</sup> النوادر الطيبة  
 a Mich. 314 <sup>3</sup> نور المجالس ونزهة الصديق الموانس  
 8  
 a Arab. 31 هدية الاحياء والاموات  
 a Asch 50 هفت هيكل  
 و  
 p Pers. 29 واقعات قندهار  
 a Arab. 24 ورد رسول  
 a Arab. 24 ورد شريف  
 a Asch 36 <sup>42</sup> ورد سيد يحيى بشكطاشي  
 t Turc. 13 (s. Nachtrag) وصية محمد البلاخي ثر القنوي  
 t Turc. 5 <sup>32</sup>. Asch 87 <sup>88</sup> <sup>1</sup> <sup>89</sup> <sup>1</sup> وصيت نامۀ بركلي  
 90 <sup>1</sup> (s. Nachtrag), 97 <sup>7</sup>

وفيات الاعيان a Arab. 82; 124<sup>223</sup> 127 no. 8

(nur Excerpte, s. Nachtrag)

ی

یدی آیات t Asch 42

یوسف وزلیخا مثنوی جامی p Pers. 14<sup>3</sup>.

## II. Verzeichniss der Verfasser, Schreiber und Besitzer.

### a. Orientalische Namen.

- |  |  |
|--|--|
| <p>'<i>Abd-allâh</i> (<i>G'amâl-al-dîn Abû Muḥammad</i>) <i>ibn Jûsuf Ibn Hîšâm</i> Arab. 55<sup>214</sup> 127<sup>12</sup> s. auch 86 Mich. 299d<sup>1</sup></p> <p>'<i>Abd-allâh ibn Rawâḥa</i> Arab. 60<sup>39</sup></p> <p>'<i>Abd-allâh ibn 'Umar al-Baidâwî</i> Arab. 22</p> <p><i>Abû 'Abd-allâh ibn Ḥakam</i> Mich. 296<sup>161</sup></p> <p><i>Abû 'Abd-allâh ibn al-Kâtib al-Dimaškî</i> Arab. 76<sup>1</sup></p> <p>'<i>Abd-al-kâhîr ibn 'Abd-al-raḥmân al-G'urgânî</i> Arab. 53<sup>101</sup></p> <p>'<i>Abd-al-laṭîf ibn Aḥmad</i> schrieb Mich. 295</p> <p>'<i>Abd-al-mu'mîn</i> (<i>Šaraf-al-dîn</i>) <i>ibn Hibat-allâh Šafrûh</i> Asch. 65</p> <p>'<i>Abd-al-raḥmân</i> (<i>Abu 'l-Kâsim</i>) <i>ibn 'Abd-allâh ibn 'Abd-al-ḥakam</i> Arab. 78</p> <p>'<i>Abd-al-raḥmân</i> (<i>Abu 'l-Kâsim</i>) <i>ibn 'Abd-allâh ibn Abi 'l-Ḥasan al-Ḥat'amî al-Suhailî</i> Arab. 86</p> <p>'<i>Abd-al-raḥmân ibn 'Abd-allâh ibn Kuraib</i> Arab. 62</p> <p>'<i>Abd-al-raḥmân</i> (<i>G'alâl-al-dîn Abu 'l-Faḍl</i>) <i>ibn Abî Bakr al-Sujûṭî</i> Arab. 80.</p> <p>'<i>Abd-al-raḥmân ibn Muḥammad Ibn Haldûn</i> Mich. 296<sup>190</sup></p> <p>'<i>Abd-al-wâḥid</i> (<i>Abû Muḥammad</i>) <i>ibn 'Alî al-Tamîmî al-Marrâkušî</i> Arab. 92</p> <p>'<i>Adî ibn Zaid</i> Arab. 60<sup>13</sup></p> <p><i>Aḥmad</i>, genannt <i>Hâfiẓ al-Kur'ân</i> schrieb Asch. 66</p> | <p><i>Aḥmad al-Rûmî</i>: s. <i>Rûmî Efendi</i></p> <p><i>Aḥmad Tâsî</i> Lag. 132</p> <p><i>Aḥmad ibn 'Abd-allâh</i> Asch 84</p> <p><i>Aḥmad</i> (<i>Abu 'l-'Abbâs</i>) <i>ibn 'Abd-allâh al-Kalkaşandî</i> Arab. 124<sup>230</sup></p> <p><i>Aḥmad</i> (<i>Šihâb-al-dîn</i>) <i>ibn 'Abd-al-waḥḥâb al-Nuwairî</i> Arab. 124<sup>242</sup></p> <p><i>Aḥmad</i> (<i>Takî-al-dîn</i>) <i>ibn 'Alî al-Bûnî al-Kurašî</i> Mich. 309<sup>105</sup></p> <p><i>Aḥmad</i> (<i>Takî-al-dîn</i>) <i>ibn 'Alî al-Makrîzî</i> Arab. 79</p> <p><i>Aḥmad ibn 'Alî ibn Mas'ûd</i> Asch. 71 73<sup>1</sup></p> <p><i>Aḥmad</i> (<i>Abû Šugâ' Šihâb-al-milla wa'l-dîn</i>) <i>ibn al-Ḥusain ibn Aḥmad al-Işfahânî</i> Lag. 98</p> <p><i>Aḥmad</i> (<i>'Imâd-al-dîn Abu 'l-'Abbâs</i>) <i>ibn Ibrâhîm al-Wâsiṭî</i> Arab. 86</p> <p><i>Aḥmad ibn Maḥmûd</i> الايدى Arab. 85</p> <p><i>Aḥmad ibn Muḥammad ibn al-Ḥasan al-Marzûkî</i> Arab. 61<sup>1</sup></p> <p><i>Aḥmad</i> (<i>Šams-al-dîn</i>) <i>ibn Muḥammad ibn Ibrâhîm ibn Abî Bakr ibn Hallikân</i> Arab. 82 124<sup>223</sup> 127 no. 8</p> <p><i>Aḥmad ibn Muḥammad al-Maidânî</i> Arab. 124<sup>200</sup> Mich. 306</p> <p><i>Aḥmad ibn Mustafâ Tâšköpri-zâdah</i> Arab. 85 Turc. 8</p> <p><i>Aḥmad ibn Šarbân</i> schrieb Pers. 9b</p> <p><i>Aḥmad ibn Tâğ - al-dîn Ḥasan ibn Saif-al-dîn al-Astarâbâdî</i> Pers. 23</p> |
|--|--|



*Aḥmad* (*Abu'l-'Abbās*) *ibn al-Walīd al-Kurašī* Mich. 296<sup>15</sup>  
*al-Aḥtal* Arab. 60<sup>85</sup>  
*Abu'l-'Alā al-Ma'arrī* Arab. 63<sup>4</sup>  
 Asch. 76  
*'Alī* s. *Muṣṭafā ibn Aḥmad ibn 'Abd-al-maulā*  
*'Alī Efendi* البشتوی schrieb Mich. 295  
*'Alī* (*Darwīš*) *Nakšbandī* genannt *Ingīlī* Asch 75<sup>38 87</sup>  
*'Alī al-Sadrī al-Kunawī* Asch. 87  
 89<sup>1</sup> 97<sup>7</sup>  
*'Alī ibn 'Abbās al-Maǧūsī* Arab. 96  
*'Alī ibn Kāsīm* besass Mich. 292  
*'Alī* (*Abu'l-Ḥasan*) *ibn Muḥammad ibn Ḥabīb al-Māwardī* Arab. 48  
*'Alī ibn al-Muḥlis ibn Iljās* genannt *Šaiḥ Paša al-'Āšik* Asch. 82  
*'Alī* (*Abu'l-Ḥasan*) *ibn Mūsā al-Riḍā* Mich. 314<sup>57</sup>  
*'Alī ibn Mūsā al-Sukkarī* Arab. 61<sup>73</sup> 64<sup>5</sup>  
*'Alī* (*Hāǧǧī*) *ibn Hāǧǧī Raudānī* schrieb Asch 59  
*'Alī* (*Darwīš*) *ibn Hāǧǧī 'Umar-zādah* schrieb Asch 62  
*'Alī Darwīš ibn 'Utmān al-Šāšī* Pers. 19  
*'Alḥama Dū-G'adan* Arab. 60<sup>47</sup>  
*Amīr-zāḍah Iskandar* Asch 75<sup>41</sup>  
*'Amr ibn Aḥmar* Arab. 60<sup>66</sup>  
*'Amr ibn Imru'i-l-Kais* Arab. 60<sup>39</sup>  
*'Amr ibn Kultūm* Lag. 110  
*al-Āmulī* s. *Muḥammad ibn al-Husain*  
*al-Anṣārī* s. *Zakarījā al-An-ṣārī*  
*'Antara al-'Absī* Arab. 60<sup>13</sup>  
*al-A'šā* Arab. 60<sup>1</sup>  
*al-A'šā* genannt *'Āmir ibn al-Ḥarīṭ* Arab. 60<sup>47</sup>  
*As'ad* (*Mu'taman-al-daula*) *ibn al-'Assāl* Arab. 104<sup>4</sup> 105 109<sup>104</sup>  
*'Āšik Paša* s. *'Alī ibn al-Muḥlis ibn Iljās*  
*'Āšik 'Umar* Turc. 11  
*Ibn al-'Aṭṭār al-Wafā'i* Lag. 100

*Bâbâ* (*Hāǧǧī*) *ibn Ibrāhīm ibn 'Abd-al-karīm ibn 'Utmān al-Tūsijawī* Arab. 54  
*Bahā-al-dīn Āmulī* Mich. 313<sup>86</sup>  
*Bahā'i* Asch 98<sup>5</sup>  
*al-Bahlūl* Arab. 67<sup>117</sup> 126<sup>20</sup>  
*al-Baiḍāwī* s. *'Abd-allāh ibn 'Umar*  
*Abū Bakr ibn al-'Arabī* Arab. 49  
*al-Bakrī* s. *Abū Ubaid ibn 'Abd-al-'azīz*  
*Banākitī* s. *Dāwud ibn Abī l-Faḍl Muḥammad*  
*Birgelī* s. *Muḥammad ibn Pīr 'Alī*  
*Bišr ibn Abī Ḥāzim* Arab. 60<sup>13</sup>  
 (s. Nachtrag)  
*al-Būnī* s. *Aḥmad ibn 'Alī*  
*al-Būšīrī* s. *Muḥammad al-Bū-šīrī*  
*Ibn Buṭlān* s. *al-Muḥtār ibn al-Ḥasan*  
*al-Damīrī* s. *Muḥammad ibn Mūsā*  
*Daulatšāh ibn 'Alā-al-daula Bahāšāh* Pers. 34  
*Dāwud* (*Abū Sulaimān*) *ibn Abī l-Faḍl Muḥammad al-Banākitī* Pers. 30 (s. Nachtrag)  
*Dijā-al-dīn Barnī* Pers. 26  
*Duraīd ibn al-Šimma* Arab. 60<sup>28</sup>  
*Du'l-Rumma* Arab. 60<sup>85</sup>  
*Abū Duwaib* genannt *Ḥuwailid ibn Ḥālid* Arab. 60<sup>47</sup>  
*Abu'l-Faḍl ibn Mubārak* Pers. 28  
*Farāhī* (*Abū Naṣr*) Pers. 5  
*Farazdaḳ* Arab. 60<sup>85</sup>  
*Farīd-al-dīn 'Aṭṭār* Pers. 7  
*Abu'l-Fidā* Arab. 89 124<sup>216</sup> Mich. 146 147 300—305  
*Fidā'i* Pers. 15  
*Firdausī* Pers. 6 28<sup>411</sup> Asch. 79  
*Firīštah* s. *Muḥammad Kāsīm Hindūšāh*  
*Fīrūzābādī* s. *Muḥammad ibn Ja'kūb*  
*G'a'far Šādik* Pers. 36<sup>62</sup>  
*G'alāl-al-dīn Rūmī* Turc. 13  
 (s. Nachtrag)

- G'âmî* (*Nûr-al-dîn 'Abd-al-raḥmân ibn Aḥmad*) Pers. 12—14 14b 32.  
 Asch 72 80. s. auch Turc. 10  
*G'arîr* Arab. 60<sup>85</sup> 63<sup>13</sup>  
*Gauharî* Turc. 11  
*Gaurî* Mich. 313<sup>80</sup>  
*Ibn-al-G'auzî* Mich. 296 117  
*al-G'azarî* s. *Muḥammad ibn Muḥammad*  
*Abu'l-Gâzî Bahâdûr Hân* Turc. 22  
*al-G'urgânî* s. *'Abd-al-kâhir ibn 'Abd-al-raḥmân*  
*al-G'uzûlî* s. *Muḥammad ibn Sulaimân*  
*al-Hâdîra* Arab. 62  
*Hâfiẓ Bikkâ* schrieb Turc. 22  
*Hâfiẓ Šîrâzî* Pers. 11. Lag. 130  
 s. auch Turc. 10  
*Ibn Haġġâġ* s. *Husain ibn Aḥmad*  
*Ibn al-Hâġib* s. *'Utmân ibn 'Umar*  
*Hâkânî* Turc. 16<sup>6</sup>. Mich. 313<sup>55</sup>  
*al-Halabî* s. *Ibrâhîm ibn Muḥammad ibn Ibrâhîm*  
*Hâlatî* s. *Muṣṭafâ ibn Muḥammad Azmîzâdah*  
*Ibn Haldûn* s. *'Abd-al-raḥmân ibn Muḥammad*  
*Halîmî* s. *Lutf-allâh ibn Jûsuf*  
*Ibn Hallikân* s. *Aḥmad ibn Muḥammad ibn Ibrâhîm ibn Abî Bakr*  
*Hamdî* Asch. 96 104  
*Hamzawî* Asch 92  
*Abû Hanîfa Nu'mân* Asch 53 25  
*al-Ḥarîrî* s. *al-Kâsim ibn 'Alî ibn Muḥammad*  
*Hârit ibn Hilliza* Lag. 110  
*al-Ḥasan (Raḍî-al-dîn Abû 'Alî) ibn Abî Naṣr al-Ṭabarsî* Pers. 1  
 (s. Nachtrag)  
*Ḥasan (Raḍî-al-dîn) ibn Muḥammad al-Ṣaġânî* Asch 59  
*Abu'l-Ḥasan al-Dimaškî* Arab. 76 1  
*Abu'l-Ḥasan al-Šâdilî* Asch 50  
*Hassân ibn Ṭâbit* Arab. 60<sup>39</sup>  
*Hâtifî* Pers. 16  
*Hâtîm al-Ṭâî* Arab. 127 10  
*Hibat-allâh ibn Ibrâhîm* Asch 86  
*Hiḍâš ibn Zuhair* Arab. 60 13
- Ibn al-Hinnâ'î* Turc. 13 (s. Nachtrag)  
*Ibn Hišâm* s. *'Abd-allâh ibn Jûsuf*  
*Husain Maibudî* Pers. 35  
*Husain (Abû 'Abd-allâh) ibn Aḥmad al-Baġdâdî* genannt *Ibn al-Haġġâġ* Arab. 76 11 (s. Nachtrag)  
*Husain ibn Aḥmad al-Zauzanî* Lag. 110  
*Amîr Husrau Dihlawî* Pers. 10  
*al-Huṭai'a* Arab. 60 66  
*Jahjâ* Turc. 17. Asch 93  
*Jahjâ (Abû Zakarijjâ) ibn 'Adî* Arab. 101 186  
*Jahjâ (Abû Zakarijjâ) ibn 'Alî al-Tibrizî* Arab. 61 1  
*Jahjâ ibn Mâsûjah* Arab. 99 170  
*Jahjâ (Abû Zakarijjâ) ibn Šaraf al-Nawawî* Arab. 83 127 9. Asch 57 58  
*Jahjâ ibn Sa'id al-Anṭâkî (Johannes Antiochenus)* Arab. 73  
*Jakob Tâwus* Pers. 37  
*Ja'kûb ibn 'Alî* schrieb Asch 56  
*Jâkût* Arab. 90 1  
*Jâziġi-oġli* Turc. 14  
*Ibrâhîm* besass Mich. 287  
*Ibrâhîm Aġâ* stiftete Arab. 12  
*Darwîš Ibrâhîm* Bruder des *Jahjâ* besass Turc. 12  
*Ibrâhîm ibn Sîdî* schrieb Asch 86  
*Ibrâhîm ibn Aḥmad al-Amâsî* schrieb Asch. 47  
*Ibrâhîm (Abû Ishâk) ibn Aḥmad al-Rakḳî* Arab. 84  
*Ibrâhîm ibn Muḥammad ibn Ibrâhîm al-Halabî* Asch 64  
*Ibrâhîm ibn Tabardârzâdah* schrieb Asch 84  
*Ibrâhîm Abû Ṭabl ibn Sam'ân al-Hawânîkî* schrieb Arab. 103  
*Ilâhî* Asch 75 64  
*Iljâs* schrieb Asch 87  
*Imru'u'l-Kais* Lag. 110  
*Josippon* Arab. 129  
*'Isâ* Mich. 309 1  
*'Isâ (Abû Sahl) ibn Jahjâ al-Masîhî* Arab. 97 29  
*al-Iṣṣahânî* s. *Aḥmad ibn al-*



*Husain ibn Aḥmad* und *Muḥammad ibn Abī Bakr al-Isfarā'inī* s. *Muḥammad ibn Muḥammad*  
*Isḥāk Muḥammad* الكداغراشي schrieb Asch 82  
*Isma'īl al-Kunawī* s. 'Alī al-Ṣadrī al-Kunawī  
*Isma'īl ibn 'Abd-al-karīm* schrieb Asch 97  
*Isma'īl (Abu 'l-Ḥasan) ibn Ibrāhīm ibn Isfandijār* Asch 83  
*'Iṣmatī* Asch 98<sup>32</sup>  
*Jūsuf ibn 'Abd-al-laṭīf* Turc. 23 24  
*'Izz-al-dīn al-Zanġānī* Asch 70 71<sup>57</sup> 73<sup>33</sup>  
*Ka'b ibn Zuhair* Arab. 60<sup>66</sup>  
*Kāḍī-zādaḥ* Asch 88<sup>55</sup>  
*Kais ibn al-Ḥaṭīm* Arab. 60<sup>39</sup>  
*Abū Kais ibn al-Aslat* Arab. 60<sup>39</sup>  
*Kaišūnī* Turc. 10<sup>43</sup>  
*Kaišūnī-zādaḥ* Turc. 42 (s. Nachtrag).  
*al-Kaljūbī* Arab. 100  
*Kalkašandī* s. *Aḥmad ibn 'Abd-allāh*  
*Kamālpāša-zādaḥ* Turc. 16<sup>1</sup>  
*al-Kāsim (Abū Muḥammad) ibn 'Alī ibn Muḥammad ibn 'Utmān al-Ḥarīrī* Arab. 65  
*al-Kāsim (Abū Muḥammad) ibn Fīruḥ al-Ṣātībī* Asch 75<sup>10</sup>  
*al-Kāšġarī* s. *Sadīd-al-dīn al-Kāšġarī*  
*al-Kinānī* s. *Salmūn ibn 'Alī Kumait ibn Zaid* Arab. 60<sup>85</sup>  
*al-Kurašī* s. *Aḥmad ibn al-Walīd Muḥammad ibn-al-Walīd*  
*Kuṣāġīm* Arab. 60<sup>113</sup>  
*al-Kuṭāmī* Arab. 60<sup>66</sup>  
*Luḳmānī* Mich. 313<sup>55</sup>  
*Luṭf 'Alī* Pers. 21  
*Luṭf-allāh ibn Jūsuf al-Ḥalīmī* Pers. 3  
*Maġnūnī* Turc. 11  
*al-Maġūsī* s. 'Alī ibn 'Abbās  
*Māhirī* Turc. 11  
*Maḥmūd al-Ḥusainī* schrieb Pers. 26  
*Maḥmūd Ṣabistarī* Pers. 20<sup>50</sup>

*Maḥmūd Agā ibn Isma'īl Agā* besass Asch 55  
*Maḥmūd ibn Muḥammad ibn Kāḍī-zādaḥ Rūmī* Arab. 94<sup>80</sup>  
*Maḥmūd (Abu 'l-Kāsim) ibn 'Umar al-Zamahšarī* Arab. 88  
*al-Maidānī* s. *Aḥmad ibn Muḥammad*  
*al-Makīn* Arab. 75 124<sup>151</sup>  
*Makrīzī* s. *Aḥmad ibn 'Alī*  
*Mālik ibn al-'Aġlān* Arab. 60<sup>39</sup>  
*Mālik ibn al-Rait* Arab. 60<sup>47</sup>  
*Mar'ī ibn Jūsuf al-Ḥanbalī al-Mukaddasī* Arab. 81  
*al-Marrākušī* s. 'Abd-al-wāḥid ibn 'Alī al-Tamīmī  
*Marwān (Abu 'l-Walīd) ibn G'anāḥ* Arab. 127<sup>6</sup>  
*al-Marzūkī* s. *Aḥmad ibn Muḥammad ibn al-Ḥasan*  
*al-Masīḥī* s. 'Isā ibn Jahjā  
*Mas'ūd (Sa'd-al-dīn) ibn 'Umar al-Taftazānī* Asch 67  
*al-Mas'ūdī* Arab. 124<sup>203</sup>  
*al-Māwardī* s. 'Alī ibn Muḥammad ibn Ḥabīb  
*Abū Ma'sar* Turc. 38<sup>58</sup>  
*Muḥalhil ibn Rab'ā* Arab. 60<sup>28</sup>  
*Muḥammad Schüler des Isma'īl Efendi* schrieb Asch 39  
*Muḥammad Amīn Ḥajjātī* schrieb Asch 89  
*Pīr Muḥammad Bahā'ī* Arab. 25<sup>44</sup>  
*Muḥammad (Šaraf-al-dīn Abū 'Abd-allāh) al-Būšīrī* Arab. 123<sup>21</sup>. Asch 66 97. Mich. 296<sup>185</sup>  
*Muḥammad al-Maġdī* Turc. 8  
*Muḥammad Kāsim Hindūšāḥ Astarābādī* genannt *Firīštah* Pers. 25  
*Muḥammad Mahdī Astarābādī ibn Muḥammad Naṣīr* Pers. 24  
*Muḥammad Paša* Grossvezier stiftete Arab. 22 56  
*Muḥammad Šādīk Dihlawī* Pers. 33  
*Muḥammad Sa'id Muṣṭafā* schrieb Asch 48  
*Muḥammad Šūfī* Pers. 20<sup>1</sup>

- Muhammad Wafâ* Turc. 38<sup>47</sup> Asch 68
- Muhammad (Abû Bakr) ibn 'Alî al-Bagdâdî* Arab. 90<sup>39</sup>
- Muhammad ibn 'Alî ibn Hasan al-Kîlânî* Arab. 23
- Muhammad ibn 'Alî ibn Sulaimân* schrieb Arab. 48
- Muhammad ibn الانشى* schrieb Asch 57
- Muhammad (Abû Bakr) ibn al-'Arabî* Mich. 296<sup>183</sup>
- Muhammad (G'alâl-al-dîn) ibn As'ad al-Šadîkî al-Dawânî* Asch 67
- Muhammad (Abû Mûsâ) ibn Abî Bakr al-Ispahânî* Arab. 90<sup>37</sup>
- Muhammad ibn G'a'far* aus Adrianopel schrieb Turc. 8
- Muhammad (Abû G'a'far) ibn G'arîr al-Tabarî* Arab. 72
- Muhammad (Abû Bakr) ibn al-Hasan ibn Duraid al-Azdî* Arab. 61<sup>85</sup>
- Muhammad (Bahâ-al-dîn) ibn al-Husain al-Amulî* Asch 68
- Muhammad (Mağd-al-dîn) ibn Ja'kûb al-Fîrûzâbâdî* Arab. 52 124<sup>271</sup>
- Muhammad ibn Jûsuf* Arab. 123<sup>89</sup>
- Muhammad ibn Ka'b* Arab. 60<sup>47</sup>
- Muhammad ibn Abî 'l Kâsim 'Abd-al-karîm al-Šahrastânî* Arab. 46
- Muhammad (Šams-al-milla wa 'l-dîn Abû 'Abd-allâh) ibn Kâsim al-Šâfi'î* Lag. 98.
- Muhammad ibn Muhammad ibn Ahmad ibn Bint al Mâridînî* Arab. 94<sup>1</sup> (s. Nachtrag)
- Muhammad (Šams-al-dîn) ibn Muhammad al-G'azarî* Arab. 123<sup>45</sup> Asch 75<sup>1</sup>
- Muhammad (Tâğ-al-dîn) ibn Muhammad al-Isfarâ'inî* Arab. 55<sup>1</sup>
- Muhammad ibn Muhammad Kaisûnî-zâdah* Turc. 42
- Muhammad ibn Muhammad ibn Šaraf ibn Manšûr ibn Taufîk al-Zar'î* schrieb Arab. 86
- Muhammad ibn Mûsâ al-Damîrî* Arab. 93
- Muhammad ibn Mušţafâ* besass Asch 83
- Muhammad ibn Mušţafâ al-Ašamm Rijâdî* Asch 98<sup>50</sup>
- Muhammad (Takî-al-dîn) ibn Pîr 'Alî al-Birkawî* türkisch *Birgelî* Turc. 5<sup>32</sup> 38<sup>44</sup>. Asch 60 87 88<sup>1</sup> 89<sup>1</sup> 90<sup>1</sup> 97<sup>7</sup>
- Muhammad ibn Sâlim ibn Naşr-allâh ibn Sâlim ibn Wâsil* Arab. 58
- Muhammad ibn Sulaimân al-G'uzûlî* Arab. 42. Asch 47 61 77
- Muhammad (Abu 'l-Fadl) ibn Tâhir ibn 'Alî al-Mukaddasî* Arab. 90<sup>1</sup>
- Muhammad (Abû 'Abd-allâh) ibn 'Umar al-Wâkidî* Arab. 77
- Muhammad ibn al-Walîd al-Kûraşî* Mich. 296<sup>165</sup>
- Muhammad (Abû Bakr) ibn Zakarijjâ al-Râzî* Arab. 95 124<sup>250</sup>
- Abû Muhammad ibn al-Ḥaššâb* Arab. 76<sup>1</sup>
- al-Muhtâr (Abu 'l Hasan) ibn al-Hasan ibn Buṭlân* Arab. 98
- Mukaddasî* s. Mar'î ibn Jûsuf al-Hanbalî *Muhammad ibn Tâhir ibn 'Alî*
- Muntahîl ibn 'Uwaimir* Arab. 60<sup>28</sup>
- Ibn al-Murakkiş al-Akbar* Arab. 60<sup>28</sup>
- Mûsâ ibn Maimûn (Moses Maimonides)* Arab. 99<sup>1</sup>
- Ibn al-Musajjib ibn 'Alas* Arab. 60<sup>28</sup>
- Mušţafâ Efendi*, besass Asch 93
- Mušţafâ ibn 'Abd-al-laţîf al-Halabî* schrieb Pers. 30 31
- Mušţafâ ibn Ahmad ibn 'Abd-al-maulâ* bekannt unter dem Namen 'Alî Turc. 21
- Mušţafâ ibn Muhammad* schrieb Arab. 9
- Mušţafâ ibn Muhammad 'Azmî-zâdah Ḥâlâtî* Asch 98<sup>80</sup>
- Mušţafâ ibn Muhammad al-Râğî* schrieb Turc. 13



- Muṣṭafâ ibn Zakariyyâ ibn Âj-  
duġmiš al-Karamânî* Arab. 44  
*al-Mutalammis ibn Ġarîr*  
 Arab. 60<sub>28</sub>  
*Mutammim ibn Nuwaira* Arab.  
 60<sub>47</sub>  
*Mutanabbî* Arab. 63<sub>15</sub>  
*al-Muṭarrizî* s. *Nâşir ibn 'Abd-  
al-sajjid*  
*Nâbî Efendi* Asch 96<sub>44 105</sub>  
*al-Nâbiga* Arab. 60<sub>1</sub>  
*Nâbiga al-Ġ'adî* Arab. 60<sub>66</sub>  
*al-Namir ibn Taulab* Arab. 60<sub>13</sub>  
*Narkisî-zâdah* Turc. 2<sub>1</sub>  
*Nâşir (Abu 'l-faḥ) ibn 'Abd-al-  
sajjid al-Muṭarrizî* Arab. 53  
*al-Nawawî* s. *Jahjâ*  
*Nidâ'î Celebî* Turc. 42  
*Nizâmî* Lag. 129  
*Nûrî* Mich. 313<sub>76</sub>  
*Nuwairî* s. *Aḥmad ibn 'Abd-al-  
wakhâb*  
*Abû Nuwâs* Asch. 76  
*Râdî-al-dîn al-Astarâbâdî*  
 Arab. 56  
*al-Râ'î* Arab. 60<sub>85</sub>  
*al-Raḥkî* s. *Ibrâhîm ibn Aḥmad*  
*Rašîd Ḥân (Badî'-al-zamân Ma-  
hâbathânî)* Pers. 29  
*al-Râzî* s. *Muḥammad ibn Za-  
kariyyâ*.  
*Rijâdî* s. *Muḥammad ibn Mu-  
ṣṭafâ al-Aṣamm*  
*Rûmî Efendi* Turc. 5<sub>20</sub>. Asch 88<sub>51</sub>  
*Sa'adġâ* Arab. 127<sub>2 3</sub>  
*Sa'dî* Pers. 8 9 9b  
*Sadîd-al-dîn al-Kâşġarî* Asch 64  
*Şafî-al-dîn al-Hillî* Arab. 61<sub>93</sub>  
*al-Şagânî* s. *Hasan ibn Mu-  
hammad*  
*Şâ'ib* Asch 81  
*Salmûn (Abu 'l-Kâsim) ibn 'Alî  
ibn Salmûn al-Kinânî* Mich.  
 296<sub>5</sub>  
*Şibt-al-Mâridînî* s. *Muḥam-  
mad ibn Muḥammad ibn Aḥmad  
ibn Bint-al-Mâridînî*  
*Ibn Sînâ* Arab. 97<sub>1</sub>  
*Sinân Paşa* Turc. 36  
*Sinân al-Rûmî* Asch 62  
*al-Suḥailî* s. *'Abd-al-raḥmân  
ibn 'Abd-allâh*  
*al-Sujûṭî* s. *'Abd-al-raḥmân ibn  
Abî Bakr*  
*al-Sukkarî* s. *'Alî ibn Mûsâ  
Darwîš Sulaimân* schrieb Asch. 40  
*Sulaimân ibn Ḥalîl* schrieb  
 Asch 43  
*Abu 'l Su'ûd* Arab. 24<sub>193</sub>. Mich.  
 309<sub>43</sub>  
*Şahidî* Pers. 4  
*al-Šahrastânî* s. *Muḥammad  
ibn Abi 'l-Kâsim 'Abd-al-karîm*  
*al-Šafi'î* s. *Muḥammad ibn  
Kâsim*  
*Šam'î* Pers. 9b 14b  
*al-Šammâḥ ibn Dirâr* Arab. 60<sub>66</sub>  
*Šanfarâ* Arab. 64<sub>1</sub>  
*Šâšî* s. *'Alî ibn 'Utmân*  
*al-Šâṭibî* s. *Kâsim ibn Fîruḥ*  
*al-Tabarî* s. *Muḥammad ibn  
Ġarîr*  
*al-Tabarsî* s. *Hasan ibn Abî  
Naşr*  
*al-Taftazânî* s. *Mas'ûd ibn  
'Umar*  
*Tahmân ibn 'Amr al-Kilâbî* Arab.  
 61<sub>73</sub> 64<sub>5</sub>  
*Tamîm ibn Mukbil* Arab. 60<sub>66</sub>  
*Abû Tamâm* Arab. 61<sub>1</sub>  
*Taraḡa* Lag. 110  
*Tâšköprizâdah* s. *Aḥmad ibn  
Muṣṭafâ*  
*al-Tibrizî* s. *Jahjâ ibn 'Alî*  
*Tirmâḥ* Arab. 60<sub>85</sub>  
*al-Tirmidî* Mich. 287<sub>101</sub>  
*Abû 'Ubaid ibn 'Abd-al-'azîz ibn  
Muḥammad al-Bakrî* Arab. 90<sub>40</sub>  
*'Ubaid-allâh ibn al-Abras*  
 Arab. 60<sub>13</sub>  
*Uḡaiḡa ibn al-Ġulâḡ* Arab. 60<sub>39</sub>  
*Umajja ibn Abi 'l-Şalt* Arab. 60<sub>13</sub>  
*'Umar (Sirâġ'-al-dîn Abû Ḥaḡş)*  
*ibn Muḥammad ibn al-Wardî*  
 Arab. 87  
*'Urfî Širâzî* Pers. 17 18<sub>1</sub>  
*'Urwa ibn al-Ward* Arab. 60<sub>28</sub>  
*'Utmân Ḥwâġah ibn 'Alî al-'Ain-  
tâbî* schrieb Asch 42  
*'Utmân (Ġ'amâl-al-dîn Abû 'Amr)*

- ibn 'Umar ibn al-Hâğib* Arab. 56. *Zakarijjâ (Abû Jahjâ) al-An-*  
*Asch* 72 *şârî al Şâfi'î* Arab. 22  
*al-Wâkidi* s. *Muḥammad ibn* *al-Zamahşarî* s. *Maḥmûd ibn*  
*'Umar* *'Umar*  
*Ibn al-Wardî* s. *'Umar ibn Mu-* *al-Zanğânî* s. *'Izz-al-dîn*  
*ḥammad* *al-Zauzanî* s. *Ḥusain ibn Aḥ-*  
*Ibn Wâşil* s. *Muḥammad ibn Sâ-* *mad*  
*lim ibn Naşr-allâh ibn Sâlim* *Abû Zubaid al-Tâ'î* Arab. 60<sup>47</sup>  
*al-Wâsiṭî* s. *Aḥmad ibn Ibrâhîm* *Zubair ibn Bakkâr* Arab. 76

## b. Europäische Namen.

- Anastasius, Oberer des Klo-* *Deusing A. schrieb* Arab. 97 99.  
*sters Anbâ Pachomius: Geschich-* *Pers.* 37  
*ten von Heiligen* Arab. 115 *Didymus in der Catene zu den*  
*Athanasius, Patriarch von* *Evang.* Arab. 103  
*Alexandrien: Lobgesang d. Engel* *Dionysius: Brief an Timo-*  
*Arab.* 101<sup>183</sup>, *in der Catene zu* *theus* Arab. 104<sup>317</sup> 105  
*den Evang.* Arab. 103 *Dioscorides περὶ ὕλης ἰατρικῆς*  
*Athanasius, Bischof von Kûs:* *(arab.)* Lag. 108 109  
*Fragen über die Canones* Arab. *Dioscorus, Bischof von Alexan-*  
109<sup>129</sup> *drien: Leben des Macarius Bi-*  
*Basilius in der Catene zu den* *schofs von Kâw* Arab. 114<sup>53</sup>  
*Evangeliën* Arab. 103 *Epiphanius in der Catene zu*  
*Benjamin Anbâ: Geschichten* *den Evang.* Arab. 103  
*von Heiligen* Arab. 115 *Eusebius in der Catene zu den*  
*Berg J. P. in Duisburg besass* *Evangeliën* Arab. 103  
*Arab.* 97 99 *Pers.* 5 27 36 *Ewald Heinrich: Briefe an Th.*  
*Britius: heilige Geschichte* Lag. 99 *Tychsen* Arab. 134  
*Brugsch H. besass* Arab. 135, *— schrieb* Arab. 58 72 78 79 127  
*vgl. Bişoî im 3. Register* 134<sup>1</sup>, *besass* Arab. 24 25 86 128.  
*Buḳtur, Oberer d. Klosters Bah-* *Pers.* 3 6. *Turc.* 1 17 26 38  
*sâmat: Geschichten von Heiligen* *Florez, Jos. Mig. de: über ara-*  
Arab. 115 *bische Inschriften* Arab. 134  
*Carey: Puštugrammatik* Arab. 127<sup>13</sup> *Gabriel Anbâ: Gedichte aus*  
*Casiri: über arabische Inschrif-* *seinen Canones* Arab. 109<sup>106</sup>  
*ten* Arab. 134 *Galenus* Arab. 99<sup>1</sup>  
*Cevallos Jos.: über arabische* *Gerardus (Wolter Molanus) Ab-*  
*Inschriften* Arab. 134 *bas Luccensis besass* Arab. 5 6  
*Clemens Romanus in der Catene* 7 13 15 17 18 19 32 44 54.  
*zu den Evang.* Arab. 103 *Turc.* 14 40. *Mich.* 313  
*Clodius J. C. besass* *Turc.* 9 *Goliuss Jacob schrieb* *Pers.* 27,  
*Colier Giacomo: Brief an den* *besass* *Pers.* 30  
*Statthalter von Rûmili* *Turc.* 32 *Gregorius von Nazianz in der*  
*Conring Hermann besass* Arab. 98 *Catene zu den Evang.* Arab. 103  
*Cureton schrieb* Arab. 46 *(s. Nachtrag)*  
*Cyrellus von Jerusalem in der* *Gregorius Thaumaturgus in der*  
*Caïene zu den Evang.* Arab. 103 *Catene zu den Evang.* Arab. 103



- Gronov Abraham* besass Arab. 88  
*v. Hammer-Purgstall Jos.* s. Arab. 80; s. Nachtrag zu Asch 92  
*v. d. Hardt H.* besass Arab. 30  
*v. d. Hardt Jul.* besass Arab. 98  
*Hassler Konr. Dietr.* schrieb Arab. 73  
*Hippolytus in der Catene zu den Evangelien* Arab. 103  
*Jakob, Bischof von Ausim: Geschichten von Heiligen* Arab. 115  
*Johannes Chrysostomus: Comm. zur Apocalypse* Arab. 127<sup>5</sup>, in der *Catene zu den Evang.* Arab. 103  
*Johannes d. Kleine: Leben und Martyrium des Abû Bisöi* Arab. 114<sup>150</sup>; seine *Lebensbeschreibung* Arab. 114<sup>110</sup>  
*Johannes Saba: Predigten* Arab. 118  
*Isaak, Oberer d. Klosters Kalamân: Geschichten von Heiligen* Arab. 115  
*Isaak, Bischof von Nineve: Geschichten von Heiligen* Arab. 115  
*Kielhorn Fr.* schenkte Pers. 10 17 18 21 22 24 25 28 29 32 36  
*Köhler J. B.: Beschreibung arabischer Handschriften* Arab. 125, schrieb Arab. 74 75 81 87 89—93 124, besass Arab. 83  
*Kollár Ad. Fr.* besass Turc. 29 30  
*Kulenkamp Lüder* besass Pers. 37  
*Lagarde P. A. de: Concordanz zu Mutanabbi ed. Dieterici* Lag. 111  
— *Materialien zur Kritik und Gesch. des Pentateuchs* Lag. 102  
— *Persische Studien* Lag. 127  
*Lette G. J.: schrieb* Arab. 62—65  
*Lorsbach G. G.: schrieb* Arab. 52 61 77 82  
*Macarius, Bischof von Nikius: Geschichten von Heiligen* Arab. 115  
*Messerschmidt Dan. Gottl.* besass 1721 Turc. 22  
*Michael, Anbâ, Bischof von Atrîb und Malig: Fragen und Antworten* Arab. 109<sup>108</sup>; *Synaxar* Arab. 112 113 113b  
*Michaelis Chr. Ben., besass* Mich. 286 287 288 297 313  
*Moldenhauer: Brief an Th. Tychsen* Arab. 134  
*Müller Andreas: besass* Pers. 31. Turc. 40  
*Mutter Cornelis* s. Pers. 8 9, besass Pers. 5  
*Niebuhr Carsten* besass Arab. 45 47. Mich. 299  
*Paris collegium S. Jesu, Handschrift daher* Arab. 96  
*Paulus von Antiochien, Bischof von Sidon: über die Einheit Gottes* Arab. 106  
*Petrus Apostel: Apocalypse (arab.)* Lag. 106  
*Rau Christ.* besass Arab. 98  
*Reimmann J. F.* besass Arab. 28  
*Reineggs J.* schenkte Asch 79 203, besass Pers. 38. Turc. 35  
*Reiske Joh. Jac.: Arbeiten zur oriental. Philologie: Index geographiae orientalis; Index geographicus in scriptt. Byzant.; Prodidagmata ad Hagi Chalifae librum memorialem; Index in geographum Nubiensem* Arab. 124; *Tabulae genealogicae* Arab. 74; *Abschriften von R.'s Hften* Mich. 306. Arab. 62—64 (75) 81  
*Reland Hadr.* besass Pers. 5 8 9 (30 ?)  
*Rückert Fr.: Uebersetzung der Mu'allaka d. Tarafa und 'Amr ibn Kultûm* Lag. 110 schrieb Lag. 129 130  
*Salianus Jacobus: Epitome anal. eccles.* Lag. 99  
*Scaliger Jos.: Thesaurus linguae Arabicae* 1597 Philol. 219  
*Serapion: Leben des hl. Macarius d. G.* Arab. 114<sup>1</sup>  
*Severianus, Bischof von Gabala, in der Catene zu den Evang.* Arab. 103 (Nachtrag)  
*Severus von Caesarea in der Catene zu den Evang.* Arab. 103  
*Sike Henr.* s. Pers. 30

- Simeon Stylites in der Catene zu den Evang.* Arab. 103  
*van Stavoren Jan Benting* schrieb 1705 in Smyrna Turc. 7  
*Tâlinus(?) in der Catene zu den Evangelien* Arab. 103 (Nachtrag)  
*Tengnagel Seb.* besass Pers. 4  
*Theodorus, Bischof: Geschichten von Heiligen* Arab. 115  
*Theodorus Studites: Busscanones* Arab. 109<sup>98</sup>  
*Theophilus in der Catene zu den Evang.* Arab. 103  
*Thomas von Novara: Logik* Arab. 97<sup>42</sup>  
*Timotheus in der Catene zu den Evang.* Arab. 103  
*Titus von Bostra: in der Catene zu den Evang.* Arab. 103  
*Tychsen Th. C.: über arab. Inschriften* Arab. 134 (Pers. 30 37?)  
*Wahl Günther: Ergänzungen der Firdausî-Hft* Asch 79  
*Willmet, Lexicon linguae arab.* mit Zusätzen Lag. 112  
*Wüstenfeld F. H.: Lesarten zu Ibn Hallikân* Arab. 82. *Bemerkungen zu Zamahšarî's geogr. Lexicon* Arab. 88  
*Zacharias, Bischof von Sahâ: Leben Abû Johannes d. Kl.* Arab. 114<sup>110</sup>

### III. Sachregister

der

arabischen persischen türkischen Handschriften.

- Abecedarium Turcicum:** Turc. 7 1  
**Aderlassen,** Tabelle der dafür günstigen Tage Turc. 38<sup>53</sup>  
**‘Adî ibn Zaid:** sein Leben Arab. 127 7  
**Ägypten:** Geschichte Arab. 77 289 78 79 80 81  
**Akbar Kaiser** Pers. 28  
**Alchemie** Arab. 95  
**Alexander d. Gr.: Roman** Asch 92  
**Alexander VII, Papst:** Brief der Bewohner von Aleppo an ihn Arab. 63 1  
**Alexandrien:** kopt. Patriarchen Arab. 111  
**Almanachastrologischer:** Turc. 39 Asch 99  
**Antiphonar:** erklärt (arab.) Kopt. 9 (10)  
**Arius:** über sein Leben Arab. 110  
**Astrolabium:** Gebrauch Arab. 94 95  
**Astrologie:** Asch 99 Mich. 309 121 312 130 Turc. 39  
**Astronomie** Asch 145 Lag. 100 Arab. 94 Turc. 38 47  
**Ausonius:** über sein Leben Arab. 110  
**Bacchus:** Martyrium Arab. 113b  
**Baden, Hermann, Markgraf von B.:** grossherrliches Schreiben an ihn Turc. 30  
**Bardesanes:** über sein Leben Arab. 110  
**Sajjid Battâl, Roman** Turc. 18 1  
**Bibel:** i. arabisch: Pentateuch Lag. 101 83, Collationen zum Pent. Arab. 105n, Lesarten zu Sa’adjâ’s Uebers. der Gen. und des Exodus Arab. 127 no. 3, über hs. Uebersetzungen d. Pent. Mich. 13 212; Psalmen Arab. 101 127 no. 1 57 Mich. 297, übers. und erklärt von Sa’adjâ Arab. 127 no. 2; Proverbia Lag. 60 10; Ecclesiasticus, Sapientia Salom. Lag. 103; IV Esra Arab. 127 no. 4 Evangelien Arab. 102 103 Lag. 104 105, 101 6 77 (Bruchstücke); Briefe Arab. 104 105; Apocalypse Arab. 127 no. 5 Lag. 101 10 (Bruchstücke); Cantica Arab. 101 164. Vgl. auch *Lectio-narium* (Arab. 119-122)  
 II. persisch: Pentateuch Pers. 37; Proverbia, Ecclesiastes, Canticum Cantic. Lag. 128  
**Bilder (Miniaturen):** Pers. 14 Asch 79; Asch 47, 77 (Abbildung der Ka’aba und der Moschee zu Medina)  
**Biographien:** allgemeine Arab. 82 83; von Dichtern Arab. 124 211 Pers. 34; von Heiligen des Islam Arab. 84 Pers. 33; osmanischer Rechtsgelehrter Arab. 85 Turc. 8; berühmter Sûfis Pers. 32  
**Bišoï, Kloster Anbâ:** besass Arab. 1 (?) 95 (?) 101-105 107-117 119-122 (Aethiop. 9 Kopt. 1-10), welche Handschriften Brugsch gekauft und an die Bibliothek Göttingen 1878 verkauft hat  
**Briefe:** arabisch Mich. 320 1 322 54 Orient. var. 1; persisch App. dipl. 8J; türkisch Asch 75 106 94 96 100 Turc. 61 10 32 35 App. dipl. 8J; tatarisch Or. var. 110 no. 3  
**Buchstaben,** zu abergläubischen Zwecken



- verwendet *Mich.* 309 66; geheime Kräfte derselben *Mich.* 309 105; arabische Lettern *Mich.* 320 588
- Canea** auf Kreta: erobert *Turc.* 29
- Canones ecclesiastici** *Arab.* 109 111
- Chalifen**, die 4 ersten: Personalbeschreibung *Arab.* 33 34 *Asch* 39-43 53 54 63
- China**: Geschichte *Pers.* 30 31
- Chrestomathie**, arabische: *Mich.* 299
- Dârâ Šikôh** *Pers.* 29
- Darband's** Geschichte (tatar.) *Asch* 203
- Derwisch-Lieder**: *Turc.* 15 38 56
- Dialektik** *Asch* 67 1
- Didaskalia** (arab.): *Lag.* 107 *Arab.* 120 211
- Dihlî**: *Pers.* 33
- Drûzischer Katechismus**: *Arab.* 45
- Dumadius**: sein Leben *Arab.* 114 180
- Ehe** *Mich.* 296 5
- Ehecontract**: *Arab.* 50 51
- Erzählungen**: *Asch* 145 *Mich.* 296 163 298 *Arab.* 67-70 126 14 *Turc.* 9
- Eustathius**: über sein Leben *Arab.* 110
- Fabeln** (türk.): *Asch* 94
- Fatwâ**: *Turc.* 16 34
- Feldschlacht**: Vorschriften *Turc.* 37
- Fibel** für den ersten Unterricht im Arabischen *Asch* 69
- Formeln**: talismanische gegen Krankheiten u. s. w. *Asch* 36 37 51 91 97 *Mich.* 290 294a 311 *Arab.* 27 30 33-36 38 *Turc.* 40
- Gärtnerei**: *Turc.* 38 3
- Gahân gir** *Pers.* 27 131
- Gebete**: arabisch und türkisch, in Gebetbüchern und einzeln *Asch* 35-47 49-56 61 63 77 78 85 85 87 230 91 97 137 103 145 *Mich.* 287 289-291 294 294a 294b 309 311 312 112 312b *Arab.* 24-42 123 *Turc.* 1 5 16 33 38 55. christliche Gebete für Leichenfeierlichkeiten *Arab.* 119; am Schluss der *Kaθίλουα* *Arab.* 101 189 Vorschriften über das Gebet *Arab.* 42 *Turc.* 161 *Asch* 90; Abhandlung über das Gebet *Asch* 64 88 55 *Arab.* 44
- Gedichte**: in Sammlungen, arabisch: *Asch* 76 *Lag.* 110 *Arab.* 60 61 1 63 66 123 55 154 127 no. 11 persisch: *Pers.* 18 100 türkisch: *Asch* 145 *Turc.* 11 15 38 56. einzelne ungenannter Verfasser: arabisch *Asch* 97 104 *Mich.* 296 176 *Lag.* 126 161 *Arab.* 123 38 260 persisch *Arab.* 123 19 türkisch *Mich.* 312 112 *Arab.* 43 65 123 11 *Turc.* 16 6
- Geheimschrift**: *Mich.* 313 166
- Genealogien**: *Arab.* 74 *Turc.* 23 24
- Geographie** allgemeine und Kosmographie *Lag.* 132 *Arab.* 87 88 124
- Geometrie**: *Asch* 68
- Geschichte**: allgemeine *Asch* 75 38 *Arab.* 72 73 124 *Turc.* 20. Spezialgeschichte s. die einzelnen Länder
- Gespräche**: arabische *Arab.* 57 126 1 *Turc.* 6 41; türkische *Turc.* 6 30 *Arab.* 126 25
- Glaubensbekenntniss** der 318 orthodoxen Väter *Arab.* 101 186
- Gliederzucken** *Pers.* 36 69 *Turc.* 38 53
- Gott**: seine Eigenschaften *Asch* 88 51, seine Namen *Arab.* 34 *Asch* 37 39-45 52 63 103 *Mich.* 294b 312b, 309 1 (Gedicht)
- Grammatische Litteratur**: arabische von Orientalen *Arab.* 53-56 127 6 *Asch* 70-73 *Mich.* 299d 321 371 (Fragment); von Europäern *Mich.* 212 213 türkische *Pers.* 18 148 *Asch* 94 1
- Hamza**: Roman von H. *Turc.* 19
- Horoskop**: *Turc.* 40
- Husrau Nôšîrwân**: Rathschläge die ihm gegeben wurden *Turc.* 38 45
- Ibrâhîm**, Sultan: Schreiben an den indischen Kaiser Šâh-gahân *Turc.* 10
- Imâme**, Geschichte der 12 Im.: *Pers.* 23
- Indien**, Geschichte: *Pers.* 25-29
- Inschriften**: arabische *Hist.* 39 19a *Arab.* 134 sabäische *Arab.* 135
- Irâk**, Geschichte: *Arab.* 77 326; Geographie *Arab.* 89
- Israel**: erbauliche Betrachtung über seine Geschichte *Lag.* 101 231
- Kalenderwesen**: *Asch* 68 25 102 *Mich.* 309 129 309b 312 121 *Turc.* 38 35 41
- Kandahâr**: Belagerung *Pers.* 29
- Kirchensteuer-Liste** des Bisthums Ahnâs *Arab.* 130
- Kirchliche Dinge** *Arab.* 109 133
- Krieg**, heiliger: *Arab.* 49
- Kur'ân**: Commentare arabische *Arab.* 22 *Mich.* 292; türkische *Asch* 84. über Kur'ânlesekunst *Arab.* 123 45 *Asch* 75 1 10 101 Verhältniss des K. zu Tôra und Evangelium *Asch* 75 87
- Lectionar** der koptischen Kirche: *Arab.* 120 121
- Lexica**: arab.-latein. *Philol.* 219 *Lag.* 112 arab.-pers. *Pers.* 5 arab.-türk. *Asch* 74 *Mich.* 295 *Arab.* 123 276 (Vocabular) arab. allein *Philol.* 219i pers.-türk. *Pers.* 3 4. pers. Dialekte *Lag.* 131 türk. Vocabular *Turc.* 7 13 *Philol.* 219i
- Leyel** Wilh.: 3 persische Briefe an ihn *App. dipl.* 8J
- Litanei** an 'Alî: *Mich.* 296 Mappe
- Logik**: *Asch* 67 19 *Arab.* 97 42
- Macarius** des Grossen Leben *Arab.* 114 1
- Macarius**, Presbyter's von Alexandrien, Leben und Martyrium *Arab.* 114 92
- Macarius**, Bischofs von Kâw, Martyrium *Arab.* 114 53
- Macedonius**: über sein Leben *Arab.* 110
- al-Makîn**: Index zur Ausgabe *Arab.* 75
- Mani**: über sein Leben *Arab.* 110
- Marcion**: über sein Leben *Arab.* 110
- Maximus**: sein Leben *Arab.* 114 180

- Medicinische Litteratur Arab.** 96-100  
*Mich.* 314
- Metrik:** *Arab.* 58
- Moenchsorden:** Vorschriften für den Eintritt *Arab.* 117
- Mongolen:** Geschichte *Turc.* 22
- Muhammad:** sein Leben *Arab.* 86 127 no. 12  
*Pers.* 23; seine Namen *Asch* 39-45 63  
 97 106 103 *Arab.* 34; seine Eigenschaften *Pers.* 1; Beschreibung seiner Person *Asch* 39-43 45 46 53 63 *Arab.* 33 34;  
 sein Schwert *Asch* 37 103; sein Krieg gegen den ungläubigen Befehlshaber eines Castells (tatarisch) *Asch* 147
- Muhammad IV, Sultan:** *Hatt-i-šarif Turc.* 31 no. 1
- Murâd IV, Sultan:** *Hatt-i-šarif Turc.* 31 no. 2
- Mûsâ Abû, der schwarze Mönch:** sein Leben *Arab.* 114 216
- Mustafâ III, Sultan:** Diplom *Turc.* 34;  
*Hatt-i-šarif Asch* 100 (s. Bd. III S. 493)
- Mustafâ Paša, Grossvezier:** *Turc.* 10
- Nâdir-Šâh:** Geschichte seiner Zeit *Pers.* 24
- Nasr-al-dîn Hwâgah:** Anecdoten über ihn *Turc.* 6 47
- Nestorius:** über sein Leben *Arab.* 110
- Nusair, Priester:** seine Geschichte *Arab.* 67 1 68
- Ortsverzeichniss mit Angabe der Längen- und Breitengrade Arab.** 94 98
- Osman s. Utmân**
- Osmanisches Reich:** Geschichte *Turc.* 21;  
 Verordnungen *Turc.* 25 26; Steuerregister *Turc.* 27; Musterrolle *Turc.* 28; Staats-schreiben *Turc.* 29 30; sonstige officielle Aktenstücke *Asch* 100 *Turc.* 31 33-35
- Pachomius:** sein Leben *Arab.* 116
- Papyri arabische (Briefe)** *Orient. var.* 1
- Paulus von Samosata:** über sein Leben *Arab.* 110
- Persien's Geschichte:** *Pers.* 24
- Philosophie:** *Asch* 67 19 *Arab.* 97 42 *Pers.* 35
- Polen:** Vertrag mit der Pforte *Turc.* 10
- Priester christliche:** *Arab.* 109 121
- Psalmodie für den Monat K'oiak, arab.** Uebersetzung *Kopt.* 10
- Punktirkunst:** *Mich.* 309 81 312 112
- Quadrant:** Gebrauch *Arab.* 94 1 76 80 *Lag.* 100 71
- Quadrate magische:** *Asch* 50 *Mich.* 310 *Arab.* 26
- Rakoczy Georg, Statthalter von Siebenbürgen:** grossherrliche Schreiben an ihn *Turc.* 29
- Recepte:** *Mich.* 312 81 112 314 *Turc.* 10
- Recht:** *Asch* 57 58 146 *Lag.* 98 *Mich.* 296 5 *Arab.* 48
- Regierungsvorschriften:** *Arab.* 48
- Religionen, die verschiedenen:** *Arab.* 46 47
- Rhetorik:** *Arab.* 59 123 89
- Roman:** Bruchstück *Turc.* 43
- Russland:** in den Kriegen gegen die Türken, besonders 1768-1774, erbeutet sind die arabischen und türkischen Handschriften *Asch's*; vgl. *Arab.* 33
- Sabellius:** über sein Leben *Arab.* 110
- Salomo:** Legende über S. *Mich.* 298
- Schreibvorlagen:** *Arab.* 128
- Schriftproben, orientalische:** *Mich.* 307 308
- Sergius:** sein Martyrium *Arab.* 113b
- Siegel, magische:** *Asch* 37 39 40 50 51 53 *Mich.* 287 291 310 *Arab.* 26 30 35 36
- Siegelstempel:** *Asch* 75 83 93 *Arab.* 22 56
- Spanien:** Geschichte *Arab.* 78 124 242; Geographie *Arab.* 92
- Spruechwörter und Sinnsprüche:** *Asch* 65 *Mich.* 306
- Staende, die vier der Menschheit:** *Turc.* 5 5
- Statistisches:** *Turc.* 31 no. 3
- Synaxar der koptischen Kirche:** *Arab.* 112 113 113b
- Syrien:** Geschichte *Arab.* 77 1
- Tage ob gut oder böse:** *Turc.* 38 44 59 *Mich.* 309 40
- Talisman:** *Asch* 78
- Theologie, christliche:** *Lag.* 99 101-107 128 *Arab.* 101-122 127 *Pers.* 37 38
- Theologie, muhammedanische:** Glaubens- und Pflichtenlehre *Asch* 60 62 75 41 85 87-90 91 1 *Mich.* 313 90 (Lehrgedicht), *Pers.* 2 *Turc.* 3 4 5 8 20 32 Moral, Predigten, Erbauliches: *Asch* 86 *Lag.* 136 *Mich.* 296 1 15 *Turc.* 2 13 36
- Theotokia, arabisch** *Kopt.* 10
- Thiere:** Namen *Turc.* 6 46
- Traditionen:** Sammlungen *Asch* 59 *Arab.* 23 einzelne *Asch* 97 137 *Mich.* 287 101 296 182 *Arab.* 123 257
- Traumdeutung:** *Asch* 95 *Pers.* 36
- Umar II, Chalif:** sein Leben *Arab.* 127 9
- Ungarn:** Kopfsteuer *Turc.* 27. Handschriften sind erbeutet in Ungarn: 1664 *Turc.* 1, (Wien 1683 *Mich.* 294, Martin Rohri, Ofen 1684 *Turc.* 28, Ofen *Arab.* 32 (F. V. Pestel), 1685 Neuheusel *Arab.* 5, 1685 Gran *Arab.* 7 (Gust. Molan) und *Pers.* 12 (A. Kneesebeck), 1687 Ofen *Mich.* 291 (de La Serre), 1688 Belgrad *Arab.* 13 (de Gehle)
- Utmân III, Sultan:** *Hatt-i-šarif Turc.* 33
- Valerianus:** arabisch *Asch* 94 67 *Arab.* 101 185; türkisch *Asch* 94 67
- Wahrsagen und Wahrsagebücher:** *Arab.* 25 132 26 223 27 183 29 152 31 206 35 19 *Turc.* 38 58 *Mich.* 287 312 2 82
- Wallfahrt nach Mekka:** *Asch* 62
- Zeichensprache:** *Turc.* 38 65
- Zeitbestimmung:** *Lag.* 100 1



## Register zu den aethiopischen, hebraeischen, koptischen und syrischen Handschriften

(Personen und Sachen\*).

- Abraham** Aben Esra: Pentateuchcommentar *Hebr.* 3
- Abrahami** Ecchellensis grammatica syriaca *Mich.* 316
- Aegyptische** Sprache: *Mich.* 330 313, biblische Wörter aeg. Ursprungs *Mich.* 319
- Aethiopien**: Beschreibung seines Zustandes *Aethiop.* 5 95. aethiopische Grammatik *Philol.* 220 221, Sprachproben *Philol.* 221
- Aharôn** ben Elijôhû der Karäer: Gan 'Eden (hebr.) *Mich.* 272
- Akuriten**: *Syr.* 6
- Alexius** Romanus: seine Geschichte, syrisch *Lag.* 87
- Antiphonarium**: *Kopt.* 9
- Antonius** von Tagrit: über die Vorsehung (syr.) *Lag.* 91, Rhetorik (syr.) *Lag.* 92
- Apostelgeschichten** apokryphe: *Syr.* 7 13
- Aramaeischer** Papyrus *Orient. var.* 1 xx
- Athanasius**: festal letters, syrisch mit Emendationen *Lag.* 83 84
- Ba'amîn** Abba: Leben und Martyrium (äthiop.) *Mich.* 265 229
- Barbara**: Leben und Martyrium (äthiop.) *Mich.* 265 201 266
- Basilius**, Weihbischof des Ostens: *Syr.* 5
- Beck** Matth. Friedr.: appendix annotationum ad paraphrasin Chaldaicam Chronicorum, aramaeisch *Lag.* 123
- Besâdî** Abba: Leben und Martyrium (äthiop.) *Mich.* 265 365
- Beschwörungsformeln**, äthiopische: *Aethiop.* 7 67 124
- Bibel**: äthiopisch: Pentateuch *Mich.* 270; Exodus 20 *Aethiop.* 5 104; Josua *Aethiop.* 1 2 *Mich.* 264 24; Canticum *Aethiop.* 3; Psalm 151 und Cantica *Aethiop.* 3 7 128; Ev. Johannis *Aethiop.* 4; Drucke und Fragmente *Mich.* 264 (s. Nachtrag) hebräisch: Genesis *Hebr.* 1; Esther *Hebr.* 2 *Müller* III 56; Fragmente *Mich.* 277. Collationen *Mich.* 89 90 273 274 275 278 279 321 111 322 43 59 144 326 387 328 54 331 66, nach Casseler Hftn *Mich.* 68 341, nach Erfurter Hftn *Mich.* 93 94 96 vgl. 95. Pentateuchcommentar *Mich.* 277. Beschreibung von Hftn *Mich.* 321 399 325 310. koptisch: Sapientia Salom. *Lag.* 116; Ecclesiasticus *Lag.* 116 117; Neues Testament (Bruchstücke) *Lag.* 121; 4 Evangelien *Kopt.* 1; Ev. Marci (Bruchstück) *Lag.* 101 23 Collationen und Bemerkungen *Lag.* 114 115 118 119 120 137, 139 (im Nachtrag), *Mich.* 330 201 318 326 syrisch: A. Testament (nach d. syr.-hexaplar. Uebersetzung) *Lag.* 67; Genesis 49 *Mich.* 250; Psalmen *Arab.* 127 no. 1; Daniel *Syr.* 7 1; einzelne Stellen *Mich.* 22 70; Personennamen *Syr.* 1 132; Collationen *Lag.* 68 69 70 71 *Mich.* 328 82
- Bišoï**: s. Kloester
- Brugsch** H. C.: der Bau des Tempels Salomos s. *Lag.* 115; aus seinem Besitz stammen viele aethiopische (arabische) und koptische Hften (s. Bišoï)
- Calendarium**: aethiopisch *Mich.* 264 96 102 267 268; aegyptiacum (Gebete und Bibellectionen, koptisch) *Lag.* 101 31 46
- Canones ecclesiastici** koptisch *Lag.* 122; Canones der Concilien zu Nicaea, Ancyra und Chalcedon, syrisch *Lag.* 81
- Castellus**, Lexicon Syriacum: *Lag.* 97 *Mich.* 162 163
- Chaldäische** Grammatik: *Mich.* 211, (von C. B. Michaelis) *Mich.* 67 no. 4
- Christi** Kreuzigung und Grablegung *Syr.* 1 132
- Clemens** Romanus: recognitiones syriace mit krit. Bemerkungen *Lag.* 82
- Clodius** Joh. Christ. besass *Aethiop.* 3
- Cureton**, Spicilegium Syriacum mit Randnoten *Lag.* 77 83; vgl. Athanasius
- Cyriacus** von Bahnasâ: s. Liturgie
- Cyrillus**: commentarii in Lucae Evangelium s. *Lag.* 86
- Daniel** Abba: Homilie über ihn (äthiop.) *Mich.* 265 49 266

\* ausser den Abtheilungen der Aethiopischen, Hebräischen, Koptischen und Syrischen Handschriften sind hier ausgezogen: *Philol.* 217 220 221; *Luneh.* 116; *Lagarde* 67-97 101 113-126 137 138; *Michaelis* besonders 88-90 93-96 141 155-163 250 263-279 284 316 341; *Arab.* 117 119; *Orient. var.* 1 40; *Fragment. Fasc. XVI*; *Müller* III 56.

- David's Leben**, Collegheft von J. D. Michaelis *Mich.* 11
- David** von Beth-rabban: Tractat über Genesis 10 (syr.) *Lag.* 137 101
- Dibrê** ha-jamîm šel Mošeh (hebr.) *Lag.* 126 168
- Didascalia** apostolorum syriace s. *Lag.* 80
- Elkana** ben Jerûham ben Abigedôr: Sepher ha-peli'a *Hebr.* 7
- Ephraim**: Gedicht über das Weltgericht *Syr.* 1 130
- Epiphanius**: de mensuris et ponderibus, syrisch *Lag.* 85 137 58 s. Liturgie
- Eusebius** von Caesarea: Theophania syrisch s. *Lag.* 83; Historia eccles., syrisch *Lag.* 137 106
- Ewald H.**, von ihm geschrieben *Syr.* 7 (Excerpte)
- Gabriel** Erzengel: aethiopische Homilie über ihn *Mich.* 265 325
- Gabriel** ibn Turaik: Antiphonarium *Kopt.* 9
- Gan 'Eden**: hebraeisch *Mich.* 272
- Gebete**: äthiopische *Aethiop.* 7 8; hebraeisches Gebetbuch *Hebr.* 6
- Geoponica**, syrisch s. *Lag.* 88
- Georg** der Araberbischof: Werke syrisch *Lag.* 75 1
- Gerhardus J. E.**: (de lingua aethiopica) Collegheft 17 Jh. *Philol.* 221
- Gregorius** Abba: quaestiones catecheticae *Aethiop.* 5 81; Briefwechsel mit Hiob Ludolf *Aethiop.* 10. s. Theologia aethiopica *Aethiop.* 5 6
- Gregorius** Bischof: äthiopische Homilie *Mich.* 265 495
- Gregorius**, Patriarch von Armenien: Leben und Martyrium, äthiopisch *Mich.* 265 289 s. Liturgie
- Gregorius** Bar-Hebraeus: Commentar zur Bibel *Syr.* 4; grosse Grammatik *Syr.* 5 7 19; kleine Grammatik *Syr.* 6; Gedicht über die göttl. Weisheit *Syr.* 7 39; Gedichte *Lag.* 94; Erzählungen *Lag.* 95
- Habaš** bar Gam'a schrieb *Syr.* 3
- Hamburg**: Hft der Capitularbibliothek *Aethiop.* 6
- v. d. Hardt** Ant. Jul.: besass *Aethiop.* 5 *Hebr.* 8
- Harizî**, Makame: hebraeisch *Lag.* 126
- Hebräische** Alterthümer: *Mich.* 3 4 5; Dichtkunst *Mich.* 326 374; Ehepact *Mich.* 88 31; Grammatik *Philol.* 217-221 *Mich.* 39-41 67 no. 1 2 205-210, 325 104 (Kartenspiel); Wörterbuch *Mich.* 155-160b; Erklärung des Alphabets (13 Jh.) *Theol.* 105 46b Bruchstücke von hebräischen Handschriften *Luneb.* 50-54 *Lag.* 138, *Mich.* 275 (Wolfenbüttel), 322 59 (Herborn), *Fragment.* Fasc. XVI
- Heilige** des Koptischen Kalenders *Lag.* 101 16 30
- Henke H. Ph. C.** besass *Hebr.* 3
- Hinckelmann** Abraham besass *Hebr.* 7
- Hymnen**: syrische *Syr.* 9
- Jakob** von Edessa: *Syr.* 7 *Mich.* 250
- Jakob** von Sarûg: Alexanderlied, syrisch *Lag.* 89; Homilien, äthiopisch *Mich.* 265 385 441 453 s. Liturgie
- Jalkût** Re'ûbenî *Hebr.* 8
- Jesus** bar 'Alî: syrisch-arabisches Wörterbuch *Syr.* 2
- Jesus** bar Jûhanân schrieb *Syr.* 5
- Ignatius** (Châleph), Patriarch von Antiochia: *Syr.* 5
- Ignatius** (Georg), Patriarch von Antiochia: *Syr.* 3
- Iken** Conr. besass *Hebr.* 7
- Johannes** Abba, Bischof von Burlos: Synaxar *Aethiop.* 9
- Johannes** Abba vom Kloster des hl. Macarius: aethiopische Homilie auf ihn *Mich.* 265 511
- Johannes** d. Täufer: seine Nahrung und die Namen seiner Jünger *Syr.* 1 132
- Johannes** Baršailah: *Syr.* 5
- Johannes** Chrysostomus: Homilien, äthiopisch *Mich.* 265 425 567 587 603. s. Liturgie
- Johannes** Kâmâ: sein Leben und Martyrium, äthiopisch *Mich.* 265 344
- Joseph** und Asiath *Syr.* 7 30
- Joseph** ben Jehôšua ben Me'ir: Chronik *Histor.* 62
- Isocrates**: syrisch, Collationen und Abschriften *Lag.* 73 74
- Kalilag** und Damnag: syrisch *Syr.* 1 1
- Kennicott** Benjamin: Brief an Michaelis über die Megillat Antiochus *Mich.* 276 20; schrieb *Mich.* 276
- Klöster**: Mâr Abai, Mâr Dîmêt, Mâr Theodot *Syr.* 5; des Macarius *Aethiop.* 8 (Hft daher). Kloster Anbâ Bišoî: Hften daher *Aethiop.* 9 *Kopt.* 1-10
- Knor von Rosenroth**: besass *Hebr.* 8
- Kolâstâ**: *Syr.* 8
- Koptisch**: Handschriftenfragmente *Lag.* 138 *Orient. var.* 1 40
- Lagarde** Paul Anton de: seine Abschriften, Collationen, Sammlungen, Druckschriften mit Bemerkungen und von ihm besessenen Handschriften siehe Band III S. 133-153 (S. 133 eine Uebersicht)
- Lectionarien**: koptische *Kopt.* 2-8
- Lee**: s. *Lag.* 83
- Legenden** auf die Heiligen und Festtage, äthiopisch *Mich.* 265 1 266
- Lightfoot** Jos. Barber.: schrieb *Lag.* 121
- Liturgie**: äthiopische (Akuatêt) *Theol.* 223 *Mich.* 265 189 269: neben der gewöhnlichen Messliturgie werden noch folgende namhaft gemacht: die Liturgie der Apostel, des Cyriacus von Bahnasâ,



- des Epiphanius, des Gregorius von Armenien, des Jakob von Sarûg, Jesu, des Apostels Johannes, des Johannes Chrysostomus, der Maria und der 318 orthodoxen Väter koptische *Lag.* 113
- Lorsbach** G. G.: *Analecta Sabiaca* (mandäisch) *Syr.* 8
- Lucian**: περί τοῦ μὴ ὁσπίως πιστεύειν διαβολῇ syrisch (Collation) *Lag.* 78
- Ludolf** Christ.: schrieb *Mich.* 270
- Ludolf** Hiob: Briefwechsel mit Abba Gregorius *Aethiop.* 10; schrieb *Aethiop.* 1 2 7 s. auch *Aethiop.* 5 6 *Mich.* 265 266
- Mahzôr**: hebräisch *Hebr.* 4 5
- Maria**: Homilien auf sie, äthiopisch *Mich.* 265 1 555f 639; Zaubergebet von ihr *Aethiop.* 7 24 8 1; Lobgesang auf sie *Aethiop.* 7 75 8 131; ihre Eltern *Syr.* 1 132 s. auch Liturgie
- Megillat Antiochus**: hebräisch und aramäisch *Mich.* 276
- Mensch**: Entwicklungsgeschichte des Embryo, der menschliche Mikrokosmos verglichen mit dem Makrokosmos, Seelenkräfte und Affecte *Syr.* 1 132
- Michael** Abba, Bischof von Atrib und Malig: Synaxar *Aethiop.* 9
- Michaelis** Chr. Ben.: schrieb *Mich.* 264 265 266 268, besass *Mich.* 263 269 270 271
- Michaelis** Joh. Heinr.: besass *Mich.* 263 269 270 271
- Norberg** M.: syrische Excerpte *Mich.* 22 70
- Organon** B. Mariae: äthiopisch *Mich.* 263
- Origenes**: syrisches Scholion *Lag.* 75 u
- Pachomius**: Leben und Martyrium, äthiopisch *Mich.* 265 249
- Paulus** Apostel: Apocalypse mit Vorwort *Syr.* 1 103
- Petrus** Apostel: Gebet von ihm *Aethiop.* 7 40
- Psalmodie**: *Kopt.* 10
- Pythagoras**: syrisch *Lag.* 74
- Re'ûben** ben Hoschke: Jalkût Re'ûbeni *Hebr.* 8
- Rossi** Fr.: schrieb *Lag.* 117
- Sachau**: s. *Lag.* 78
- Samuel** Abba vom Kloster Kalamôn: Homilie über ihn, äthiopisch *Mich.* 265 117 266
- Schatzhöhle**: syrisch *Lag.* 90
- Schlichting** Chph.: s. *Lunéb.* 116 *Aethiop.* 5 6
- Schwartze** M. G.: Noten zum N. Testamentum Aegyptium *Lag.* 118; s. *Lag.* 119
- Sepher ha-mis wôt**: hebräisch *Mich.* 272
- Sepher ha-pelf'a**: *Hebr.* 7
- Severus** von Mâr Mattai: Dialoge *Syr.* 3 *Lag.* 93
- Siebenschläfer**: Geschichte der S., äthiopisch *Mich.* 265 523
- Smith** R. Payne: s. *Lag.* 86
- Stern** der Magier: *Syr.* 1 132
- Synaxar**: *Aethiop.* 9
- Syrisch**: Grammatik *Mich.* 161 214 316 Wörterbuch *Mich.* 162 163; Handschriftenfragmente *Lag.* 138
- Talmud** babylonischer: *Hebr.* 3
- Themistius**: περί ἀρετῆς und περί φιλίας, syrisch *Lag.* 78
- Theologia aethiopica**: *Aethiop.* 5 6 *Lunéb.* 116
- Theophilus**, Patriarch von Antiochien: Homilie, äthiopisch *Mich.* 265 639
- Theotokia**: *Kopt.* 10 *Lag.* 113
- Titus** Bostrenus: contra Manichaeos s. *Lag.* 53
- Tose phot** ethuba, übersetzt *Mich.* 88 44
- Weddâsê** Mârjâm: äthiopisch *Mich.* 265 171
- Weddâsê** samâjowejân wame'drâwejân, äthiopisch *Mich.* 271
- Winckler** Joh. Frid.: vgl. *Aethiop.* 2, besass *Hebr.* 7
- Xystus**: syrisch Collationen und Abschriften *Lag.* 73 74 76

## Register zu den Sanskrit-Handschriften.

### 1. Titel der Werke.

- Agnishtomaprayeroga*, Govindaçesha 8
- Atharvavedoktam Jyotisham* 38
- Advaitakâlânala*, Nârâyana 112
- Anekârthadhvanimañjarî* 97
- Amarakosha*, Comm. Padacandrikâ 96
- Comm. *Vyâkhyâpradîpa* 96
- Pflanzennamen 99
- Ashtâksharanirûpana*, Viṭṭhala 47
- Âcârângasûtra*, mit *Niryukti* 124
- Adhânaprayeroga*, Navahastya 9
- Âranyaçikshâ*, mit Comm. 22
- Âçvamedhikaparvan* 41
- Âçvalâyanaçrautasûtra* 4
- Uttararâmacarita*, Bhavabhûti 61 62
- Uttarâdhyayanâsûtra* 132
- Uttarâdhyayanâsûtrakathâḥ*, Padmasâgaragaṇi 133

- Upadeṣamālā*, Dharmadāsa 138  
*Upadhānapratishṭhāpañcāṣaka*, aus  
 Jinaprabhasūri's *Vidhimārgapra-*  
*pā* 144  
*Upādhikhaṇḍana* Ānandatīrtha 110  
*Ekākṣharakoṣha*, Purushottama-  
 deva 97  
*Kathālakṣhaṇa*, Ānandatīrtha 110  
*Kapishṭhala* *Kāṭhasaṃhitā* 2  
*Karmanirṇaya*, Anandatīrtha 109  
*Kalpāsūtra* 130  
 — mit *Dīpikā* des Jayavijaya 131  
*Kātyāyanaçikṣhā* 23  
*Kārikā Tājikasāraṭīkā*, Sāmanta 121  
*Kālīsahasranāmastotra Sundarīva-*  
*radāna*, aus *Mahākālasaṃhitā*,  
 Adinātha 52  
*Kāvyaaprakāṣa*, Mammata 102 103  
*Kumārasaṃhitā* 46  
*Kumārasaṃbhava*, Kālidāsa 53 54  
*Kṛṣṇāṣṭaka* 47  
*Kṛṣṇāṣṭōttaraçatanāman* 47  
*Keçavaçikṣhā* 24  
*Kaumārasaṃhitā* 46  
*Gadā*, *Paribhāshenduçekharakāçikā*,  
 Vaidyanātha Pāyagunḍe 80  
*Gītāgovinda*, Jayadeva 59  
*Gitābhāvārthadīpikā*, in Marāṭhī,  
 Jñānadeva 148  
*Gūḍhārthadīpikā*, Comm. zu *Çiva-*  
*sahasranāman*, Harinātha 40  
*Gūḍhārthaprakāṣaka*, Comm. zu  
*Sūryasiddhānta*, Raṅganātha 120  
*Gopikāgīta* 47  
*Cārāyaṇīyaçikṣhā* 25  
*Citprabhā*, *Paribhāshenduçekhara-*  
*vyākhyā*, Brahmānandasarasvatī 81  
*Caityavandanābhāshya* (?), Bruch-  
 stück 145  
*Caulukyavaṃça* *Dvyāçrayamahākā-*  
*vya*, Hemacandra 57 58  
*Chandas* 19  
*Jñātādharmakathāḥ* 127 128  
 — Comm. von Abhayadevasūri 129  
*Jyotiṣa* 19  
 — *Atharvavedokta* 38  
*Tattvacintāmaṇi*, Gaṅgeçā (Gaṅgeç-  
 vara) 114  
*Tattvapradīpikā*, Citsukha 115  
*Tattvaviveka*, Ānandatīrtha 110  
*Tattvasaṃkhyāna*, Ānandatīrtha 110  
*Tattvoddya*, Ānandatīrtha 110  
*Tattvoddyaṭāvivaraṇa*, Jayatīrtha  
 111  
*Tājikasāraṭīkā Kārikā*, Sāmanta  
 121  
*Taittirīyakavārttikaṭīkā*, Ānanda-  
 jñāna 14  
*Taittirīyakaçrutivārttika*, Sureçā  
 (Sureçvara) 13  
*Taittirīyaprātiçākhya* 15  
*Taittirīyasaṃhitā* 1  
*Tripathagā*, Comm. zu *Paribhāshen-*  
*duçekkara*, Rāghavendra 83  
*Tribhāshyaratna*, Comm. zu *Tait-*  
*tirīyaprātiçākhya* 16  
*Trividhālīlānāmāvalī*, Vallabhā-  
 cārya 47  
*Tryambakapaṭala* 51  
*Daçavaikālikasūtra* 137  
*Nāradapañcarātre Paramāgamacū-*  
*ḍamaṇi* 48  
*Nighaṇṭu* 19  
*Nighaṇṭubhāshya*, Devarājajayavan  
 20 21  
*Nītimañjarī*, mit Comm. *Vedārtha-*  
*prakāṣa*, Dyādviveda 66  
*Nītiçataka*, Bhartṛhari 65  
*Naishadhacarita*, Çriharsha 55  
 — mit Comm. *Naishadhīyaprakāṣa*  
 56  
*Naishadhīyaprakāṣa*, Nārāyaṇa 56  
*Naukā*, Comm. zu *Mantramaho-*  
*dadhi*, Mahīdharabhaṭṭa 49  
*Nyāya*, Bruchstücke 117 118  
*Nyāyasāra*, Bhāsarvajña 116  
*Nyāyasiddhāntamuktāvalī*, Viçva-  
 nātha 113  
*Pañna*-sammlung, Bruchstück 140  
*Padacandrikā*, Comm. zu *Amara-*  
*koṣha*, Bṛhaspati Rāyamukuta 96  
*Padārthaprakāṣa*, Comm. zu *Vājasa-*  
*neyiprātiçākhya*, Anantabhaṭṭa 17  
*Padmapurāṇa* 42 43  
*Paramāgamacūḍamaṇi Nāradapañ-*  
*carātre* 48  
*Paribhāshāpradīpa*, Kolāhala 77  
*Paribhāshārthamañjarī*, Comm. zu  
*Paribhāshenduçekhara*, Bhīma 82  
*Paribhāshārṇitti*, Śiradeva 76



- Paribhāshenduṣekhara*, Nāgojibhatta 78 79  
 — Comm. *Gadā* 80  
 — Comm. *Citprabhā* 81  
 — Comm. *Tripathagā* 83  
 — Comm. *Paribhāshārthamañjarī* 82  
*Paṣubandhaprayoga*, Ṣeṣha 10  
*Pāṇinīyam*, mit Colebrooke's Erläuterungen 68 69 70  
*Pāṇinīyaṣikshā* 19  
 — Comm. zu (*Ṣikshāpāñjikā*) 26  
*Piṇḍaviṣuddhiprakaraṇa*, Jinavallabhagaṇi 139  
*Purushottamasahasranāman* 47  
*Prakriyākaumudī*, Rāmacandrācārya 74  
*Pratikramaṇasūtra* 143  
*Prabodhacandrodaya*, Kṛṣṇamiśra 63  
*Pramāṇalakṣhaṇa*, Ānandatīrtha 110  
*Prayogaratnabhūṣhā*, Navahastya 9  
*Prātiṣākhyaajyotsnā*, Comm. zu *Vājasaneyiprātiṣākhya*, Rāmaçarman 18  
*Bṛihatsaṃgrahaṇī*, s. *Vṛihat*<sup>0</sup>  
*Bṛihadyaññavalkyaṣikshā* 29  
*Bhaktāmarastavaṭikā*, Guṇākara-sūri 136  
*Bhagavadgītā*, mit Übers. in Gujarātī 39  
*Bhattaparinnā* 140  
*Bhayaharastotra*, Mānatuṅga 142  
*Bhāradvājaṣikshā*, mit Comm. 27  
*Bhāshyapradīpa*, Kaiyaṭa 71 72 73  
*Bhujāṅgāśṭaka* 47  
*Madhyasiddhāntakaumudī*, Varadarāja 75  
*Mantramahodadhī*, mit Comm. *Naukā*, Mahīdharabhaṭṭa 49  
*Mantrasārapaddhati* oder *-saṃgraha*, Ṣivarāma 50  
*Mahākālasaṃhitā*, Ādinātha 52  
*Mahāgnicayanaprayoga*, Vāsudeva-dikṣhita 11  
*Mahāpaccakkhaṇam* 140  
*Māṇḍūkopanishadbhāshyaṭikā*, Vyāsātīrtha 12  
*Māṇḍūkopanishadbhāshyavivṛiti*  
*Padārthadīpikā*, Ṣrinivāsa 12  
*Māyāvādakhaṇḍana*, Ānandatīrtha 110  
*Mārkaṇḍeyapurāṇa* 44  
*Mithyātvaṇumānakhaṇḍana*, Ānandatīrtha 110  
*Mīmāṃsānyāyaprakāṣa*, Āpadeva 108  
*Mṛityuṇṇayakalpa* 51.  
*Yājñavalkyaṣikshā* 28  
*Rājanītiṣāstra Vṛiddhacāṇakya* 64  
*Līṅgānuṣāsaṇa*, Vararuci 92  
 — Hemacandra 93 94 94  
*Lomaṣīṣikshā*, Gargācārya 30 31  
*Vāgbhaṭālamkāra* 104 105  
*Vāgbhaṭālamkāra*, mit Comm. 106  
*Vāsishṭhaṣikshā*, mit Comm. 32  
*Vidhimārgaprapā*, Jinaprabhasūri 144  
*Vivekasindhu*, in Marāṭhī, Mukundarāja 147  
*Vishṇupurāṇa*, mit Comm. *Vaiṣṇavākūtacandrikā* 45  
*Vṛittaratnākara*, Kedārabhaṭṭa 100  
*Vṛiddhacāṇakya Rājanītiṣāstra* 64  
*Vṛihatsaṃgrahaṇī* des Jinabhadragaṇi-Kṣhamāçramaṇa, mit Comm. des Malayagiri 134  
*Vetālapaṇcaviṃṣatikā*, Ṣivadāsa 67  
*Vedatāijasa*, Comm. zu *Vyāsaṣikshā*, Sūrya-Nārāyaṇa 33 34  
*Vedārthaparakāṣa*, Comm. zu *Nīti-mañjarī*, Dyādviveda 66  
*Vaiyākaraṇabhūṣhaṇasāra*, Koṇḍabhaṭṭa 90 91  
*Vaiyākaraṇasiddhāntamañjūṣhā*, Nāgeçabhaṭṭa 89  
*Vaiṣṇavākūtacandrikā*, Comm. zu *Vishṇupurāṇa*, Ratnagarbhabhaṭṭācārya 45  
*Vyākaraṇamahābhāshya*, Patañjali 71 72 73  
*Vyākhyāpradīpa*, Comm. zu *Amarakoṣha*, Acyutopādhyāya 96  
*Vyāsaṣikshā*, mit Comm. *Vedatāijasa* 33 34  
*Ṣatapathabrāhmaṇa* 3  
*Ṣabdasaṃdarbhasindhu*, Kāçinātha-çarman 98  
*Ṣabdānuṣāsaṇa*, Hemacandra 84  
*Ṣikshācatuṣṭaya* 19

- Çikshâpañjikâ*, Comm. zu *Pāṇinî-yaçikshâ* 26  
*Çikshâsamuccaya* 35  
*Çivanâmakalpalatâlavâla*, Bhâskararâyabhârati 60  
*Çivasahasranâman*, mit Comm. *Gû-dhârthadîpikâ* 40  
*Çrîṅgâraçataka*, Bhartrihari 65  
*Çrutabodha*, Kâlidâsa 150  
*Çrautaprayogaratna*, Nṛsiṃha 6  
*Shadḍarçanasamuccaya*, Haribhadrasûri 107  
*Samgrahanîsûtra*, Çricandrasûri 135  
*Sanatkumârasaṃhitâ* 46  
*Samthâragapayannam* 140  
*Samavâyâṅgasûtra* 125  
— Comm. von Abhayadevasûri 126  
*Sarasvatîprakriyâ*, Anubhûtisvarûpa 77  
— Comm. *Siddhântacandrikâ* 88  
*Sarvasaṃmataçikshâ*, mit Comm. 36  
*Siddhapañcâçikâ*, Devendrasûri 141  
*Siddhântacandrikâ*, Comm. zu *Sâ-rasvatasûtra*, Râmacandrâçrama 88  
*Siddhântaçikshâ*, mit Comm., Çrî-nivâsadikshita 37  
*Sudhâpûra*, Comm. zu *Çivanâmakalpalatâlavâla*, Venkâtâcala-sûri 60  
*Sundarîvaradâna* *Kâlîsahasranâ-mastotra*, aus *Mahâkâlasaṃhitâ*, Âdinâtha 52  
*Skandapurâna*, *Kâçikhaṇḍa*, in *Marâthî* 146  
*Syâdiçabdasamuccaya*, Amaracandra 85 86  
*Haṭhapradîpikâ*, Svâtmârâmayo-gîndra 119  
*Hârâvalî*, Purushottamadeva 97  
*Hiraṇyakeçi(grihya)sûtra* 5  
*HiraṇyakeçiSmârtaprayogaratna*, Maheçabhatta 7  
Bilder, colorierte 149  
Geschichte 'von Kerulam oder Mu-lagâlam' 150  
Kalender 122  
Medicinisches Werk, Bruchstück 123  
Metrik, Bruchstück 101

## 2. Namen der Autoren.

- Acyutopâdhyâya, *Vyâkhyâpradîpa*, Comm. zu *Amarakoṣha* 96  
Anantabhaṭṭa, *Padârthaprakâça*, Comm. zu *Vâjasaneyiprâtîçâkhyâ* 17  
Anubhûtisvarûpa, *Sarasvatîprakriyâ* 87  
Abhayadevasûri, Comm. zu *Jñâtâ-dharmakathâḥ* 129  
Abhayadevasûri, Comm. zu *Samavâyâṅgasûtra* 126  
Amaracandra-kavîndra, *Syâdiçabdasamuccaya* 85 86  
Âdinâtha, *Kâlîsahasranâmastotra* *Sundarîvaradâna*, aus *Mahâkâ-lasaṃhitâ* 52  
Ânandajñâna (Ânandatîrtha), *Tait-tirîyakavârttikatîkâ* 14  
Ânandatîrtha, *Upâdhikhaṇḍana* 110  
— *Kathâlukshaṇa* 110  
— *Karmanirṇaya* 109  
— *Tattvaviveka* 110  
Ânandatîrtha, *Tattvasaṃkhyâna* 110  
— *Tattvodyota* 110  
— *Pramâṇalakshaṇa* 110  
— *Mâyâvâdakhyaṇḍana* 110  
— *Mithyâtvânûmânakhyaṇḍana* 110  
Âpadeva, *Mîmâṃsânyâyâprakâça* 108  
Âçvalâyana, *Çrautasûtra* 4  
Kâlidâsa, *Kumârasaṃbhava* 53 54  
— *Çrutabodha* 150  
Kâcinâthaçarman, *Çabdasamdarbha-sindhu* 98  
Kriṣṇamiçra, *Prabodhacandrodaya* 63  
Kedârabhaṭṭa, *Vṛittaratnâkara* 100  
Kaiyaṭa, *Bhâṣyâpradîpa* 71 72 73  
Koṇḍabhaṭṭa, *Vaiyâkaraṇabhûsha-nasâra* 90 91  
Kolâhala, *Paribhâshâpradîpa* 77  
Gaṅgeça (Gaṅgeçvara), *Tattvacin-tâmaṇi* 114



- Gargâcârya, *Lomaçi çikshâ* 30  
 Guṇâkarasûri, *Bhaktâmarastavatikâ* 136
- Govindaçesha, *Agnishṭomaprayoga* 8  
 Citsukha, *Tattvapradîpikâ* 115  
 Jayatîrtha, *Tattvoddhyotavivarana* 111
- Jayadeva, *Gîtâgovinda* 59  
 Jayavijaya, *Dîpikâ* zu *Kalpasûtra* 131
- Jinaprabhasûri, *Upadhânapratish-  
thâpañcâçaka* 144  
 Jinabhadragani - Kshamâçramaṇa, *Vṛihatsaṅgrahaṇî* 134  
 Jinavallabhagani, *Piṇḍaviçuddhi-  
prakaraṇa* 139  
 Jñânadeva, *Gîtâbhâvârihadîpikâ* in  
Marâṭhî 148  
 Devarâjayajvan, *Nighaṇṭubhâsya* 20 21
- Devendrasûri, *Siddhapañcâçika* 141  
 Dyâdviveda, *Nîtimañjarî* mit Comm.  
*Vedârthaprakâça* 66  
 Dharmadâsa, *Upadeçamâlâ* 138  
 Narasimha, *Çrautaprayogaratna* 6  
 Navahastya, *Adhânaprayoga* oder  
*Prayogaratnabhûshâ* 9  
 Nâgojibhaṭṭa (Nâgeçabhaṭṭa), *Paribhâshenduçekhara* 78 79  
 — *Vaiyâkaraṇasiddhântamañjûshâ* 89
- Nârâyana, *Advaitakâlânala* 112  
 — *Naishadhîyaprakâça* 56  
 Nṛisimha, *Çrautaprayogaratna* 6  
 Patañjali, *Vyâkaraṇamahâbhâshya* 71 72 73
- Padmasâgaragani, *Uttarâdhyaya-  
nasûtrakathâh* 133  
 Pâṇini, Grammatik mit Colebrooke's  
Erläuterungen 68 69 70  
 Pâyagunḍe, s. Vaidyanâtha 80  
 Purushottamadeva, *Ekâksharakosha*  
und *Hârâvalî* 97  
 Brihaspati Râyamukuta, *Padacan-  
drikâ*, Comm. zu *Amarakosha* 96
- Brahmânandasarasvatî, *Citprabhâ*,  
*Paribhâshenduçekharavyâkhyâ* 81  
 Bhartṛihari, *Nîti- und Çṛiṅgâra-  
çataka* 65
- Bhavabhûti, *Uttararâmacarita* 61 62  
 Bhâsarvajña, *Nyâyasâra* 116  
 Bhâskaraçâyabhâratî, *Çivanâmakal-  
palatâlavâla* 60  
 Bhîma, *Paribhâshârthamañjarî* 82  
 Mammaṭa, *Kâvyaprakâça* 102 103  
 Malayagiri, Comm. zu *Vṛihatsaṅ-  
grahaṇî* 134  
 Mahîdharabhaṭṭa, *Mantramahodadhi*  
mit Comm. *Naukâ* 49  
 Maheçabhaṭṭa, *HiraṇyakeçiSmârta-  
prayogaratna* 7  
 Mânatunga, *Bhayaharastotra* 142  
 Mukundarâja, *Vivekasindhu* in Ma-  
râṭhî 147  
 Raiganâtha, *Gûdhârthaprakâçaka*,  
Comm. zu *Sûryasiddhânta* 120  
 Ratnagarbhabhaṭṭâcârya, *Vaishna-  
vâkûtacandrikâ*, Comm. zu  
*Vishṇupurâṇa* 45  
 Râghavendra, *Tripathagâ*, Comm.  
zu *Paribhâshenduçekhara* 83  
 Râmacandrâcârya, *Prakriyâkau-  
mudî* 74  
 Râmacandrâçrama, *Siddhântacan-  
drikâ*, Comm. zu *Sârasvatasûtra* 88  
 Râmaçarman, *Prâtiçâkhyajyôtsnâ*,  
Comm. zu *Vâjasaneyiprâtiçâkhyâ* 18
- Râyamukuta, s. Brihaspati 96  
 Varadarâja, *Madhyasiddhântakau-  
mudî* 75  
 Vararuci, *Lingânuçâsana* 92  
 Vallabhâcârya, *Trividhalilânâmâ-  
valî* 47  
 Vâgbhaṭa, *Vâgbhaṭâlamkâra* 104  
 105 106  
 Vâsudevadîkshita, *Mahâgnicayana-  
prayoga* 11  
 Viṭṭhala, *Ashtâksharanirûpaṇa* 47  
 Viçvanâtha, *Nyâyasiddhântamuktâ-  
valî* 113  
 Venkatâcalasûri, *Sudhâpûra*, Comm.  
zu *Çivanâmakalpalatâlavâla* 60  
 Vaidyanâtha Pâyagunḍe, *Gadâ*,  
*Paribhâshenduçekharakâçikâ* 80  
 Vyâsatîrtha, *Mâṇḍûkopanishad-  
bhâshyatîkâ* 12

- Çivadâsa, *Vetâlapañcaviṃṣatikâ* 67  
 Çivarâma, *Mantrasârâpaddhati*  
 oder *-saṃgraha* 50  
 Çesha, *Paçubandhaprayoga* 10  
 Çricandrasûri, *Samgrahanîsûtra* 135  
 Çrînivâsa, *Mâṇḍûkôpanishadbhâ-  
 shyavivṛiti* 12  
 Çrînivâsadîkshita, *Siddhântaçikshâ*  
 37  
 Çrîharsha, *Naishadhacarita* 55 56  
 Sâmantâ, *Tâjikasârâṭikâ Kârîkâ* 121  
 Sîradeva, *Paribhâshâvṛitti* 76  
 Sumatiharshagaṇi, s. Sâmantâ 121  
 Sureça (Sureçvara), *Taittirîyaka-  
 çrutivârttika* 13  
 Sûrya-Nârâyana, *Vedatâijasa*, Comm.  
 zu *Vyâsaçikshâ* 33 34  
 Svâtmârâmayogîndra, *Haṭhapradî-  
 pikâ* 119  
 Harinâtha, *Gûḍhârthadîpikâ*, Comm.  
 zu *Çivasahasranâman* 40  
 Haribhadrasûri, *Shaḍdarçanasa-  
 mucaya* 107  
 Hemacandra, *CaulukyavaṃṣaDvyâ-  
 çrayamahâkâvya* 57 58  
 — *Lîngânuçâsana* 93 94 95  
 — *Çabdânuçâsana* 84  
 Benfey, Recension über A. Rému-  
 sat's Fa Hian 150  
 Colebrooke, zu Pânîni's Grammatik  
 68 69 70; zu *Amarakosha* 96  
 99; Übersetzung der *Hârâvalî*,  
 der *Ançkârthadhvanîmanîjarî*, und  
 des *Ekâksharakosha* 97; des  
*Çabdasaṃdarbhasindhu* 98  
 Ewald, Übersetzung des *Çruta-  
 bodha* 150

## Register zu den übrigen orientalischen Handschriften\*.

- Aegyptisch:** (Papyrusbruchstücke und Ab-  
 klatsche) *Orient. var.* 1 xxu, 20-24, *App.*  
*dipl.* 8 B  
**Aramaischer** Papyrus (Bruchstück)  
*Orient. var.* 1 xx  
**Armenisch:** Grammatik *Philol.* 218, Wör-  
 terbuch *Lag.* 135, über a. Sprache *Mich.*  
 321 234; Hippolyt *Lag.* 134 (vgl. Nachtrag),  
 persisch-armenisches theolog. Werk *Pers.*  
 38, Pass 1780 *Asch* 105  
**Brugsch** H. C.: besass *Orient. var.* 24  
**Chinesisch:** *Asch* 156 (Coitusbilder), 269  
 (Prospect von Kiachta), 280-282 (Pecking,  
 Pläne), 310 und 311 (Gemälde), *Mich.*  
 283 (chin.-syrische Inschrift), 284 (Bild  
 und Schriften)  
**Georgisch:** Grammatik von Maggius-  
 Schroeder *Philol.* 256, Wörterbuch *Asch*  
 152, Jac. Reineggs betr. Papiere *Asch* 153  
**Griechisch:** *Orient. var.* 1 (Papyrusbruch-  
 stücke) und 24 no. 15 (Inscripatabklatsch)  
**Jaehrig** Joh.: s. *Asch* 112 no. 4 115 154  
**Japanisch:** *Asch* 148 (Wörterbuch und  
 Gespräche), 149 (slavonisch-russisches  
 und japanisches Wörterbuch), 150, 284-  
 286 (Karten von Japan)  
**Kalmückisch:** *Asch* 110 (Geschichte der  
 Göttin Manuhari), 111 (Geschichte  
 Tschingis-h'ans), 112 no. 1 und 2 (Çastra  
 vom König Üsündebisker-tü) und no. 3,  
 113 (Geschichte vom Prinzen Uşândari),  
 114 118 121 141 142, 143 (von Fr. Malsch),  
 144 (Gebetsfahne); *Orient. var.* 110 (2  
 Briefe)  
**Keilinschriften:** *Hist.* 37 und 37a (Grote-  
 fend), 37k (Nachtrag), *Ges. d. W.* (Band  
 III S. 513 Grotefend)  
**Malayische Briefe** (2): *Hist.* 815 f 7  
**Malsch** Friedr.: s. *Asch* 143  
**Mongolisch:** *Philol.* 222 6 (vocabula, da-  
 bei Bratzkische und Koraekische Vo-  
 cabeln); *Asch* 106, 112 no. 4 (Jaehrig's  
 Leseschule), 115, 116 (Schigimuni), 122-  
 134 (123 Auszug aus dem Mahâyâna-  
 sûtra, 127 Syllabar, 130 Avalokiteçvara),  
 154 (Jaehrig's Briefe und Papiere)  
**Pali:** Bruchstück *Orient. var.* 50  
**Pehlewi:** *Lag.* 133 (Bundehesch ed. We-  
 stergaard, mit Lag.'s Noten), *Orient.*  
*var.* 1 xxiii xxiv und 65 (Papyrus oder Le-  
 derbruchstücke)  
**Reineggs** Jac.: s. *Asch* 105 147 153 *Pers.* 38

\* ausser der Abtheilung der *Orientales varii* sind ausgezogen *Philol.* 218 222;  
*Asch* 105-144 148-158 280-282 284-286 310-311; *Lagarde* 133-135; *Michaelis* 280-  
 284; *Pers.* 38; *App. dipl.* 8 B 8 G; *Ges. d. W.* (Band III S. 513).



**Schilling** Johann: s. *Asch* 134 154 22**Schroeder** Joachim: Georgische Grammatik *Philol.* 256**Schultze**, Benjamin: Telugische Bibelübersetzung *Orient. var.* 70**Singalesisch**: *Orient. var.* 80, 81 (Katechismus); *App. dipl.* 8G**Slavonisch**(-russisch)-japanisches Wörterbuch *Asch* 149**Tamil**: *Mich.* 280a (Kaufbrief), 282 (besonders die Gedichte der Auvei); *Orient. var.* 60 (Uebersicht der christlichen Religion), 61 (aus Evang. Johannes), 62 (Evang. Matthäus 1-4), 63; *App. dipl.* 8G**Tatarisch**: *Asch* 145 (verschiedene Fragmente), 146 (Besprechung von Fiqhfragen), 147 (eine Erzählung von Mohammed), 153 no. 3 4(?); *Orient. var.* 110 no. 3**Telugu**: *Mich.* 281 (Syllabar); *Orient. var.* 70 (die Bibel, übersetzt von B. Schultze), 71 (Weg zur Seligkeit)**Tibetisch**: *Asch* 106, 107 (Specialgebet des Geleg dscham-tsho = m Khas-grub-rje?), 132-139 (136 und 137 Vadschratschhedikâ), 144 158







**FOR REFERENCE**  
NOT TO BE TAKEN FROM THIS ROOM

Z  
6620  
.P9M6

I, 3

20745

Meyer, W. - Verzeichniss ...

PONTIFICAL INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES  
59 QUEEN'S PARK CRESCENT  
TORONTO-5, CANADA

20745



